

geb. 5. Mai 1808, gest. 14. Nov. 1865.

Das ist aber das ewige Lebe», dass sie Dich, dass Du allein wahrer Gott bist, und den Du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen. /•>. Joh. 17. 7

predigten  
über

Mt Cpiftrln ks iiirdjrujotjrs.

3Son

JL $arnts,

»eit. ißaftor in JperntannSburg.

Siebente Sluflagc.

SttUtge Sltiägttbe.

J&ermcmrtößurg.

SDnuf uub SBeriacj ber 50liffion§f)anb(ung.  
1900.

3nf)alt

©eite

9ltn erjlen ©onntage be8 91b»ent8 1

91nt jtoeiten ©onntage be8 9lb»eut8 10

9lm britten ©onntage be8 91b»ent8 23

91m 53ujjtage »or 9Beil;nad;teti 35

9tm »ierten ©onntage be8 91b»ent8 47

9lm 2Beit;nad;t8al>enb 60

21m erjlen 2Beij>nacj>t«tage 68

3Itn jtoeiten 2Beil;nad;t8tage 81

91m ©onntage nad; SBeijmarf;ten 96

9lm @t)l»efterabenb 111

31m ffleujabrStage 125

3lm geft ber <$rfd;einung Sbi'ifü 138

31m erften ©onntage nad; bem geft ber @rjd;einuitg Ejivifti 150

2lm 3toetten ©onntage tiad; bem geft ber (Srfd;eitiuitg (Sljrtfti 164

31ra britten ©onntage nad; bem geft ber @vjd;einung Ebvifti 177

31m »texten ©onntage nad; bem geft ber Gsrjd;etnuitg S(;rifti ...... 191

3lm geft ber Dleinigiiitg iülaria 204

3lm fünften ©onntage nacf; bem geft ber @rfd;einung Sf;rifti 219

3lm fecfjdten ©onntage ttad; bem geft ber (Srjd;einung El;rifti 237

91m ©onntage @ef)tuagefimä 251

31m ©onntage ©ejagefimä . 264

9lm ©onntage .Ouinquagefimä 279

SÄorgen\* unb 9lbenbbetrad;tnngen nacf; Otiinquagefitnä 292

9lm ©onntage 3n»ota»it 302

gjiorgen\* unb 9lbenbbetrad;tungen nad; SnootaBit 316

91m ©onntage Sßeminijcere 332

SJlorgen\* unb 9lbenbbetrad;tungen nad; 9teminifcere 344

91m ©onntage Otitli 362 ■

äftorgen\* unb 9lljenbbetrad;tnngen nacf; Otuli 374

91m ©onntage Satare 393

SKorgen» unb 916enbbetrad;tnngen nad; Sätare 402

91m ©onntage Subita (geft ber SSerfünbiguttg SKariä) 419

ällorgen« unb 316enbbetrad;tungen nacf) Subita 432

ißatmjonntag 450

ÜJiorgen» unb 916enbbetracf)tungeu ttad; 'jSaltnfonntag 463

©riiiibonnerttag 472

Ebarfreitag 485

SKufietag 500

9lm erjlen Oftertage 514

91m jmeiten Oftertage . 527

91m ©onntage Ouafimobogeniti 540

91m ©onntage ‘D'liferiforbiaä 2)omini 554 fdpnäht, [o oft betrübt haben, unb baff (Sr nun bocb bie ©nabeitbänbe wieber nach uns auöftrecft unb uns einlabet, wir [ollen tommen 3m bimmtifcben .fmd^eit, eS fei nod> immer ©leö für lmö bereit, muß ba nicht unfer anneS f?er3 ftdj fchätnen unb unfer ÜJtunb auSrufen: |>©rr, wer bin ich unb was ift mein f>auS, ba§ Du mich bis bieder gebracht haft, unb noch immer nid>t aufbörft, mich 511 lieben mit bem ganjeu sJteid)tbum Deiner ©üte, ©ebulb unb Sangmütbigfeit, nod) immer um meine ©eele wirbft, wie ein Jöräutigam um feine 23raut! Darum, meine Sieben, nun foll eS aus fein mit unferm ©arten unb ßögern, aus mit unfenn hinten auf beiben ©eiten, il)r alle, ©rojje unb kleine, wollet nun mit mir geben 311 3efu, bem greunbe unfern ©eelett, baff g-reube über uns fei im «Fimmel üor ©ott unb ©einen heiligen (Ingeln, weit wir nun (Sntft machen unb uns »on •freien belehren wollen »on ber ginflernifj jurn Sicht unb oon ber ©ewalt ©atanS ju ©ott. 3efuS bat ja lauge genug auf uns gewartet; foll ©r in biefern neuen Kirdienjabre wieber »ergebenes warten? ©ollte ©iner unter eud) Sefum »erad)ten in biefer neuen ©nabenjeit ? ülleiue Sieben, bamit würbet ihr ja eure ©eligfeit »erachten; beim wer »er« möchte uns 3U retten, wenn wir leinen 3efum hätten? ©ine 35raut aber, bie ihren Jöräutigam erwartet, fchmüdt unb bereitet [ich, ihn 311 empfangen. Darum wollen wir in allen biefen 3lb»entSfonntagen nicht mit allerlei fpijiftnbigen unb geiftreiheu grageit uns abgeben, als, warum eS üier 51b»entSfonntage gebe, unb was bie »ier 21b» »entsfonntage ju bebeuten haben; bas wollen wir ben gelehrten Seuten überlaffen; fonbern wir wollen in aller ©infalt fagen, baß fie und baju gegeben ftnb, uns auf ein feligeS ©eibnachten unb auf ein ganjeö, gefegneteS Kirchenjahr »oqubereiten, unb wollen beöbalb jeben ©onntag, unb fo auch heute fragen:

2ßic fallen wir uit$ bereiten, Sefum ju empfangen?

3u»or aber lagt unö beten: ©illfomm, mein Deilaub, Droft unb Sport! ©ieh meines -fierjenS ©hrenpfort ift Dir 31t Dienften aufgericht, ich hoff, <§>©rr, Du »erfdpmäbft fie nicht! 3umal wenn Du fchauft bieS ©ebäu: bafj eS ganj ift »on 33ujj unb Üteit 3U Deinem ©hi3ug auSgesiert unb burch ben ©tauben aufgeführt! ©i nun wohlan, fo 3ieh h«ein, Du foll ft mir her3Üd) willlomm fein! Du griebcnSfürfi, erfüll boh gan3 mein fper3 mit Deinem ©nabenglans! ©S ift hier

1. 3latt unb {Kaum genug für Dich unb Deinen galten ßag. 23leib Du in mir unb ich in Dir, bafj ich Dich lobe für unb für. ©neu.
2. ©ir wollen aufflehen »om ©cblaf. Der 3lpoftel fagt: 3 eit unb ©tunbe ift ba, a u f 3 u ft eben »om ©djlaf, [inte­rnal unfer f>eil jetit näher ift, als ba wir eS glaubten. 3h erinnere mid; auS meinen Kinberjahren, unb ich glaube, eS ift

euch auch fo gegangen: wenn mir etmag recht gröblidieg beoorjlanb, fo fonnte id) in ber 3eü bapot gar nicht redet fctjlafea unb mad)te Por $reuben alle Slugenblicfe auf. ©efonberg ging eg fo am ^eiligen 2öeif)nacf)tbabenb, mo nacb alter «Sitte immer ein grüner 2Seibnad)tg» bannt mit Dielen [ebenen Siebtem angejünbet mürbe in unferm £aufe. gn ber 9fad)t oorber fonnte faft niemanb fcblafen. ©el)t, fo Per\* treibt febon bie irbifdjc greube unb bag irbifdie Verlangen ben ©ebluf. ©o mug eg im ©eiftUd)en aueb fein. 3>ie fröblid;fte, feligfte ©ege\* benbeit ift ung ja jejjt ganj nabe. Tmg fterrlidje, mabrbaft binim» lifdte ffieibnacbtbfeft, bag ge ft beg $ eit g ijl nabe, fagt ber Sipo fiel. Unb mit Stecht l;ei§t ©eibnad;ten bag ge ft beg £>eilg. ©ieb boeb einmal bin in bie Strippe, fannft bu bieg Söunber faffen: gn ber Grippe liegt ©otteg eingeborner ©obn alg ein ©tenfebenfinb. D ©otteg ©obn ift mein ©ruber gemorben, ntu§ id) nicht anbeten mit ©tarnten unb ©emunberung, baff ©ott bie ©ten= feiten fo lieb bat? ®cnn biefe ©ienfdjroerbung beg ©obneg ©otteg ift bag £>eil ber 2Öe11; benn gefug ift gefotnmen, bie ©ünber felig $u machen, ihnen alle ihre ©ünben ju pergeben, fte Pom 2obe unb Pott ber £»öüe ju erliefen unb ihnen bag Sehen unb bie emige ©eligfeit $u febenfen. 28er fann mir nun febaben, ba ©ott mein ©ruber roirb? Äann icf) ©otteg ©ofm meinen ©ruber’nennen, fo fann id; ja auch ©einen ©ater meinen ©ater nennen, ich bin alfo ©otteg Stitib unb barum aud) ©otteg ©rbe, ber ganje Fimmel ift mein. Unb folcbeg ■fjeil ijl nahe, ganj nahe, benn 28cibnad)s ten foninit unb gefug mirbt um meine ©eele. Slbcr ber Sipofiel fagt, nicht nur nahe, fonbern fogar näher ift jejjt unfer £ei(, alg ba mir eg juerft glaubten. Sllg mir juerft an ©briftum gläubig mürben, ba mar ung bag >j?eit nahe, nun ba mir fchon eine Steibe Pon gahren gläubig gemefen finb, ijl eg ung noch näher gefomtnen, benn mit jebern gabr beg ©laubeng mäcbft ©hriffug mehr in unfer |)erä hinein, mir erfennen gbn pon gahr ju gabr immer beffer in ©einer ©nabe, Sreug unb £>errlid)feit, unb barunt lieben mir ghn auch Pon gahr ju gabr mehr, unb Pertrauen gbm Pon gahr ju gahr mehr, eg giebt ja im 6hrifietithutn feinen ©tillftanb, fonbern 2Bad)gtbum. 2B ic fann id) ba nun nod) fcblafen? ©ein, bie Seit, bie ©tunbe ijl ba, aufjuftehen Pom ©d)iaf. S)er ©d)Iaf, ber hier gemeint ijl, ijl ber g e i ft l i d) e © cf) I a f, b. t. bie träge, laue © l e i d) g ü 11 i g f e i t gegen ©hriflum unb ©ein «fjeil. 2)enn mie man im leiblichen ©cblafe gegen alle irbifebe ©inbrüefe gleichgültig ijl, fo ijl man im geijllicben ©dtlafe gleichgültig gegen alle geijllicben ©inbrüefe. 2)iefe geiftticbe ©leiebgültigfeit mujj| nun aufbüren, biefe geift!id)e Trägheit unb Saubeit mu§ nun ein ©nbe hnben. Unb fage mir bod), o ©icnfd), mie fannft bu träge, lau unb gleidjgiiltig fein gegen bie Slnfunft

bet'neS gnabenreichen .^öitigö ^scfu dhrifti! <£>öre, dr rotTT jebeS fvrj,

jebeS fpauö bcfudjen, dr roitl allen, bie 3fm aufnehmen, ben fpimmel bringen unb bie ©eligfeit, ba füllte bod) alles unter unS munter merben, alles fid) freuen über bie Dlnfunft biefeS £)iinmlifdgea Ä'önigS, bauon füllte jeftt allermeift unter und bie Diebe fein, ja bie 5?inber auf ben ©tragen füllten bauon fprechen, unb jebertnann füllte fröhlich fid) bereiten, 3hn $u empfangen! 3>arum bitte ich euch, meine Sieben, if>r habt nun lange genug gefdjlafen, feib nun lange genug lau, träge unb gleichgültig geruefen. 9tun machet auf uutn ©d)laf, ber |>eilanb fommt, nun rnerfet roeg bie ftrafbare, fünbliche ©leichgültigfeit, Sam heit unb Trägheit, unb gel)t mit allem difer unb mit aller $reube baran, nun £>erj unb fpauS 3hm gan$ ^ujubereiten, bajj dr einjiehen fönne, unb ihr ja nicht baS ©chrorfliche erlebet, baß dr an euch uorüb ergehe, biemeil ihr fd)lafet. D üergeffet baS (Siebet nicht: >£}drr, mein fper^c ftcl)t J)ir offen, $eud), mein £>ci(anb, bei mir ein.

1. 28ir m ollen ablegen bie 28erfe ber $infterni§.

Oer Sipofiel fagt: bie 9t acht ift ü ergangen, ber Jag ift an­gebrochen, bar um leget ab bie SBerfe ber n fle r n \* §- 3n ber 9tacbt ift eS finfter, benn bie ©onnc fcheinet ba nicht. Oie geiftliche ©onne ift 3cfuS, mo alfo SefuS nicht fcheinet, mo man 3efum niiht fennt, nicht an 3hn glaubt, 3hu nicht liebt, ba ift eS geiftlich 9tad)t. 28o man aber 3efum fen nt, an 3fm glaubt, 3hn liebt, ba febeint bie geiftliche ©onne, ba ift ber lag angebrochen. 3n biefem geiftlichen Jage leben mir döriften, fo uiele unfer an 2m fum glauben unb 3hn Uütr -Sperren lieb h«ben. 3n ber geglichen 9?acht bagegen, b. h- mo man 3efum nicht fennt, ba ift unb berrfcht ber Jeufel, melcher beöhalb auch ber 3'ürft ber ginflernih hei§t. Oarum finb SBerfe herein ft ernifi bie 28erfe beS JeufelS, ober bie ©ünben. J)iefe JcufelSmerfe nun, bie ©ünben, müffen unb mollen mir uon und ablegen, benn mir märten ja nicht ju SBeih\* nachten auf ben dürften ber $inffcrnih, b. i. ben Jeufel, fonbern mit märten auf ben •jpdrrn 3efum dhviftum, ber ba ifi bie geiftliche ©onne unb ein $einb fceS JeufelS unb aller SBerfe ber $infierni§. Unb fage felbft, ift eS möglich, haß 2iefuö in beinern £>er$en unb in beinern Tarife einfehren fann, menn bu bein f?er$ ju einer ffltörbergrube unb bein ^auS ju einer JeufelSbütte mad))t? Oarum f)ei§t eS: eS trete ah non ber Ungerechtigfeit, mer ben 9la= men dhrifti nennt. f)rtffu§ hat feine ®emeinfd>aft mit 93 efia£, Fimmel unb ^)ölle finb nicht an betnfelhen Ort. D ich mollte, ba§ einem jeben Don eud) in jeber ©tunbe, ja in jeber 99ti= nute eures Sehens baS 28ort in bie Ohren flänge: ber Jag ift an\* gebrochen, ©ott fieht eS! Unb ihr rciffet ja, ©ott fleht SUIeS unb mirb aud) anS Sicht bringen, maS im ginftern Perborgen mar.

®ott fiebt ed, beim ber Jag ift angebrochen, bad möge bir bei heilige ©eift ind per$ ^tneinrufen wie mit einer $o|aune, jebedmal wenn bu einen fünbigen ©ebanfen, eine fündige Suft in beinern per« $en [jeibergeft, jebedmal, wenn bein lütunb ftd; auftbun mitt ju einem fündigen Borte, unb jebedmal, menn beine panb ober bein $u§ fid; aufbeben miü jur Bollbringung eined fünblidEjcn Berfed. Penn alle ©ünben, üb bed perlend ober bed l'i'unbeö ober bet X£>at, find Berte ber fyinfternip unb beinern 3efuö ein ©reuet. Unb wenn bu ein peibe wiireft, fo pätteft bu noch eine ©ntfdwldigung, beim bann roü§tcft bu nicht, wad ©ünbe ift. 9lber bu bi ft ein ©brift, bet Sag ift angebrochen, bie 9?ad;t ift oergangen, bu weift aud ber ißrebigt, bu weift aud 93ibel unb Äntcobidmiw, wad gut unb böfe ift, bu weift, baf jebe ©ünbe ein Jeufeldwerf ift, bu weift, baf ed einen ewigen Pimmel unb eine ewige pölle giebt, unb baf bu einjt fottft Otecfen» fcf)aft geben fetbft oon jebetn unnütjen Borte, bad bu geredet paff, unb baf bu nicht in ben pinimel fotninen fannft, wenn bu ben Jeu fei bureb ©ünben in beinern perjen unb paufe regieren läffeft. D darum bitte id) euch in 3cfu 9tamen, icp bitte eueb um eurer ©eligfeit willen: leget ab bie 'Berte ber fpnfternif, treibet aud ben Jeufel aud euren perjen unb päufern; denn 3efud will bei euch einfefren unb Bob\* nung bei euch machen, unb ihr füllt febmeefen unb fe|en, wie freund« lieb ber p©rr ift. D glaubet mir, unb wollt ihr mir nicht glauben, fo glaubet dem Borte ©otted: die ©ünbe ift ber Seute $er = derben, ber Jeufel ift ber $einb eurer ©eele, unb nur in ©inetu ift peil, in 2>efu ©brifto, unferm lieben p@rrn. ©in Preiblatt aber oon Berten ber ginfternif will id; eud) nennen, bad red)te böUiftpe Preiblatt ber Berte bed Jeufeld, nämlich Unglaube, Siige unb podjmutb, bie leget oor allen J)ingen oon eud; ab, wenn SefuÖ bei euch einfepren füll. J)er Ungläubige, berSiigner unb ber pochmiitbige bie find bad rechte 'llbbilb unb konterfei bed Jeufeld.

1. 'Bir wollen anlegen bie Baffen bed Sicl;tä. J)er Sipofiel ermahnt: laft und anlegen bie Baffen bed Sichtd. 9)lit ben Baffen fämpft man gegen den peinb. Pen $einb haben wir eben febon fennen gelernt, bad ift der Jeufel mit feinen ©ünben\* werfen. Belped find aber bie Baffen, mit welchen wir fämpfen feilen gegen ben Jeufel unb bie ©ünben? ©wttlob, bie 33ibel nennt und biefe Baffen, unb wer fie treulid; gebraucht, ber bat noch alle« jeit ben Jeufel unb bie ©ünbe überwunden. Beld;ed find fie denn? ber Slpojiet nennt fie Baffen bed Sid;td, ed find alfo nicht Baffen oon ber ©rbe, fonbern oom pirnmel, denn oom pimmet fommt bad Sicht, ©d find nid)t men feb liebe Baffen, oon 9)ienfcbent;änben bereitet, fonbern göttliche Baffen, oon ©ott, dem 93ater bed Sichtd nnd gegeben. 9iun nenne und biefe pimmlifepen, biefe göttlichen Baffen,

faget ihr. ©ofjlnn, fo höret; ba ift juerft unb Hör allen bad ©ort ©otted, biefed jmeifcbneibige ©djmerbt bed ^eiligen ©eifted, bad brauche mit treuem gleiß. Sieg täglidj mit SJnbadjt unb ©ebet ein Kapitel aud bei Q3ibel, menigftend borgend unb Slbenbd, wenn bu fonft feine 3^it tjaji, unb jeßt in ber Slbüentdjeit moljl aud) noch ein paar Kapitel mehr, benn ber f}(i'rr f)at bir jetjt in ber ©interjeit mehr 9intje gegeben Don beirren Arbeiten braunen unb bie 31benbe finb lang. 2>ebedma(, wenn bu beine 33ibel berfriegft, bann tritt ber S@rr ju bir unb rebet mit bir unb untermeifet bidj mit ©einem 9Jtunbe. Unb liefe ft bu anbächtig unb mit ®e\* bet unb t^ufi mad bu liefejt, fo fann’d ber Jcufel nicht bei bir audbalten, er mu§ meichcn mit allen feinen ©erfen, benn er fann bad Siebt nicht ertragen. Unb eben fo madje ed mit bem £>ören bed göttlichen ©ortd. 93enaume nie, roenn nicht bie allerbringenbfte fRotlj bidj abf)ä 11, bie ©ottedbienfte bed •pff'rrn, fonbern gebe in bie Sfirdje, mo ©otted Qfyte mobnt unb ©ein ©o-rt geprebigt mirb. D glaube mir, fjummeldfräfte, frafte göttlichen ©egend fließen aud bem treuen, fleißigen, anbädjtigen ftirdjenbefudj, benn ber ©laube fommt aud ber ißrebigt. 5)ian febaut in ber Äirdje bad 3(ngcfidjt bed fpCIrrn in bem geprebigten ©orte. Unb mie bei allen Hirdjenoeräcbtern ber Teufel einfcl;rt unb Tie regiert, fo bei allen treuen ifirdjengcingern ber f?@rr mit ©einem heiligen ©eifte. D bebenfet, road $aulud fagt: laffet und nicht oer\* I affen unfre 33 erfa mm Jungen, mie etliche pflegen. $)enn folche treten ben ©ohn ©otted mit giifjen, achten bad 331ut bed Jeftamentd unrein unb fdjmäben ben (Seift ber ©nabe. ®arum höret treu ©ot= ted ©ort ©onntagd 33 o r m i 11 a g d unb a dj m i 11 a g d, benn ba$u ift ber ©onntag ba. Unb oerfäumet aud) nidjt ben ©oeben« g ottedbienft, ben ber <^(lrr um eurentmillen eingerichtet b^t unb nicht um ©einetmillen, unb oerfaumt ihn in biefer Slboentd\* unb ©interjeit um fo meniger, ba ber •fpGrr euch eine Oiubejeit gegeben bat Don ber Slrbeit bed gelbed, alfo baß ihr gar nidjt einmal eine (S'ntfdjulbigung ba^t, ald etma eure Trägheit, unb biefc @nt= fdjulbigung gilt bodj moljt Dor bem $G'rrn nicht. 33on treuen ffir\* chengöngern, bie fleißig finb, ©otted ©ort ju hören unb ju thun, muß ber Jeufel mcidjen, benn ber £>(Srr treibt ihn binmeg. Unb eine anbere ©affe bed Sidjtd ifd ber ©taube, ber ein ©djilb ge\* nannt mirb, bamit man auffangen unb audlöfdjen fann alle feurige 93feile bed 23öfemichtd. ©er bad ©ort ©otted fleißig gcbraudjt, ber befommt ben ©lauben, benn ber ©laube fommt aud bem treuen ©ebrauch ber ©nabenmittel. 3dj bube nodj nie einen gläu« bigen ftirdjenoeräcbter gefeben. 3m ©fauben umfaffet ihr 3efum euren #cilanb, mie mir nad^er mciter fefjcn merben. ©ollt ihr noch

mehr ©affen bed Sicgtd fennen lernen, fo lefet Dad fecbjie Kapitel im Briefe ©t. (Pauli an Me C£pt>efer, Da lieben fie alle oerjeiegnet. sJinr um eiitd will ich eueb noch bitten, meil id) nicht genug Darum bitten fann: betet, betet täg 1 icb um Den heiligen ©eift, Daß Der eud) bereite unb fcbmücfc unD euer £>er^ ju einer folcgen Quitte mad)e, Darin 3efu3 Cuft habe, ein^ufeljren unD 511 mobilen. UnD feiD gemig, wenn ü>r einfältig, Demiitbig unD finblicb betet um Den heiligen ©eift, fo fann Der -£(Srr 3h» euch nidit Dcrfagen, Denn (Sr fann nicht einen ©tein geben Dem, Der 3hu »md 23rot bittet, noch) eine ©cblange Dem, Der 3hn um einen ftifcb bittet.

1. 23 ir wollen ehrbarlid) wanDeln ald am Sage.

Ser Slpoftel fagt: lagt und ehrbarlid) wanDeln ald am Sage, nicb t in 8r effen unD ©aufen, nid)t in $ammern unb Unzucht, nicht in -fpaber unD 91eib. UnD fo fagt aud) unfer •fhtSrr 3cf»ö ©brtgud: wer am Sage manbelt, Der flögt ficb nidu, Denn er fiebet Dad Sicht Diefer '©eit; wer aber im fünftem wanbelt, Der flögt fid), Denn Dad belle Siebt fegeinet ihm nicht. 21m

Sage wanDeln Dad beigt feinen ©anbei fo führen, bag man mit

SreuDen feinen ©anbei Dor ©ott unb ÜJienfdjen feh en laffen fann, ohne Dag man Dor ©ott unb SKenfcgen rotg ^u wer\* Den braucht. O meine Sieben, wenn in Den $ e r j c n Der fOten\* febett 8 eng er wären, Dag febermann DaDiird) hiueiitfehen fönnte, wad würbe man Da alled $u fegen Wegen! Ober wenn Die Käufer Der 'Ulenfdjen, alle ihre ©tuben unb Kammern Don ©lad wären unb febermann fönnte fnnetnfeben, ob wohl Diele erfreut Darüber wären? (Sd hat einmal ein frommer 3)tann gefagt: id) fud)e mein <£>er^ alfo ju reinigen unb $u heiligen, ald ob 8enfter Darin wären, unb ich fudhe in meinem $aufe alfo jit leben, ald ob ed Don ©lad gebaut wäre, Dag niemaub eine ©ünbe unb ©ebanbe Darin fegen

fönne. UnD wenn wir aud) alfo unfer §er$ bewahren, and) alfo in

unferm Tarife leben, bann wanDeln wir ald am Sage. UnD fiegt nid)t ©ott in unfer <§>er^ hinein mit ©einem allwiffenben 2lttge wie Durd) ein 8enfter? ©d)auet (Sr nicht in unfere Käufer hinein, ald wären fie Don ©lad ? Sarum fpridjt (Sr aud) fdgon ju Slbragam: 3d) bin Der allmäd)tige ©ott, wanble Dor Ü)fir unb fei fromm. 3'nmer fo ju wanDeln fueben, ald ob wir Dor Dem 2lngefid)te Ded allwiffenben ©otted ffänben, Dad geigt wagrgaft fromm wanDeln, unb Da mug alle Säge unb Heuchelei fegminben, wie Der Sgau Dor Dem ©onncnlid)te. ©egt, meine Sieben, Dad geigt egrbarlicb man\* Dein ald am Sage. (Sbrbarlid), Dad faffe in folgenbe Oiegel: tgue alled, wad oor ©ott (Sgre bringt unb meibe alled, wad Dor ©ott ©eganbe bringt, ßunt 23eifpiel: wad wagr\* baftig ifi, wad ehrbar, wad gered)t, wad feufdr, wad lieblich, wad

efroa eine Sugenb ift unb mag etrna ein 2ob, bad ift alled (St)re öor © o 11; aber fpeffen unb Saufen, Kammern unb Unzucht, pa- ber unb 9teib, bad ift alled Sdjanbe oor ©ott. Die Belt hat oft munberlidje begriffe non ßt)re. Saufen unb ^reffen ift bei ber feine Sdmnbe, Kammern unb Unjucht ift auch feine Sd)anbc, paber unb Dteib auch nicht, nein cd gilt für eine ($()«, »er am meiften freffen unb laufen fann, für eine ßhre, recht niete Sicbed» hänbel haben unb Stäbchen unb grauen jur purem unb jum @he» bruch ju nerführen, für eine ©h\*e, recht Diele Srojeffc ju haben, ober gar in einem Suell feinen 91 ad)ften tobtjufdjlagen. ©in anbered Sing ift ed um bie ©hriftenehre. Sa heißt cd, ed ift unter meiner Bürbe, ju freffen, ju faufen unb ju fpeien, bad tljut ja nicht cin= mal ein Siel). Öd ift unter meiner Bürbe, meinen Seib ju fdmnbcn burd) Unzucht, unb meine ©lieber, bie ©brifti ©lieber finb, ju purenglicbcrn ju machen,' ba mären ja meine Kammern fchmujji» ger, ald bie ütt'iftpfü|en, barin ftd) bie Säue mäljen. ©d ift unter meiner Bürbe, ju hnbern, ju projeffen, gar ju fchelten unb ju fluchen, ober gar meine panb jum Storb ju erheben gegen meinen 9tad)fien, benn ber pG'rr pat ju Seinen ©hviften gefagt: liebe bei = nen ÜJtächften ald bich fei b ft. Sarum bift bu mit femanb biid, jeißt oer föhne b i cf) mit t f) m , fannft bu irgenb einem eine greube machen, je Ißt thue ed in ber feligcn 2lboentdjcit um fo fröhlicher, hat ber p©rr bich mit Seib unb Jrübfal heimgefucht, trage ed ohne Sfurren unb mit ©ebulb ju ©otted ©hre unb preife ben p©rrn. Siehft bu einen traurigen unb 23cfümmertcn, fo tröffe ihn mit frcunblichen 'Borten. 23ebarf jemanb beiner pülfe, fo ermeife i f)m beine ©ütigfeit. paft bu jemanb bein Bort gegeben, fo holte ireu unb ©laubcn, paff: bu jemanb betro= gen, fo gieb ed ihm oierfältig roieber. SBeleibigt bich jemanb, fo bemeife ihm Sanftmut!), flucht bir jemanb, fo fegne ipn, unb menn bich bie böfen 23üben locfen, fo folge ihnen nicht; fonbern fürchte ©ott, baß bu teufet) unb jüdßtig lebeft in Bor= ten unb Berten, fchampaftig in ©eberben unb Äleibung unb bein perj reinig eff oon aller böfen Vuft, bad ift ©h riften eh re, bad heißt ehr bar lieb roanbeln ald am Hage.

1. Bir roollen an ji eben ben p©trn 3efum. Ser PIpoffet fagt: unb § i e h c t an ben p©rrn Sefum ©hriftum unb märtet bedSeibed, bod) alfo ba § er nicht geil roerbe. 3n biefen Borten ffnbet ihr ben Scblüffel ju allem oorigen. 'Hland)er unter eud) mag in feinem perjen gebaebt hflhen: ja bad ift alled munberfchön, aber mer bad nur tönnte! 9lntroort: ber (X prtft fann ed, bet ben p©rrn 3efum angejogen hat. Unb moburdj jteht man 3hn an? tSurcp ben ©tauben. Baffer hilft ptet

nichts unb ©peife and) nicht, ©ute tßorfäfe helfen hier nichts unb männliche ©ntfcbiüffe and' nid)t, hie finb alle wie Spreu, hie her ©inb »erweht. Der ÜJfenfch fann eS auch gar nicht, (o lange er her alte, natürliche fötenfeb ift; er muß er ft ein neuer töten fch werben, uuh baS gefdueft, wenn er 3e[itm ange§ogen hat hureb heü ©tauben. ©cun hu eS »on ganzem feigen glauhft, baf her «£)(Srr 3efuS ©hriftuS bein .fteilanb ift, baf ©r für hieb armen ©ünber ift SOteufcb geworben, baf ©r bid) »erlernen unh »erhammten ÖJtenfd)en erlöfet hat, erworben, gewonnen oon allen beinen ©ünben, »om Sobe uuh »on her ©ewalt bes Sen\* fetS, baf baS 33lut 3efu ©hrifti, beS ©ohneS ©otteS, bid) rein macht »on allen beinen ©iinben, unb baS alles ganj au’S ©na\* ben, nicht weil bu eS »erbient hätteft, fonbern weit ©r hieb alfo geliebt hat/ baf ©r ©ein theureS ©otteSblut bargegeben hat ;um Söfegelbe für beine ©chulb, fiehe bann ©aft bu angejagen ben .jp©rrn 3efum ©hriftum burd) ben ©tauben. SllleS was ©hriftuS gelitten hat unb getban, baS wirb bir ungerechnet unb bu eigneft eS bir an burd) ben ©lauben. ©hrifti Seibeit ift bein unb nimmt beine ©dntlb unb ©ünbe hinweg; ©hrifti ©efeheserfüllung ift bein unb tilgt ben ftlucb beS ©efctseS. Unb wenn baS nun alles bein ift burd) ben

©lauben, waS gefdnebt bann? Dann wirb burd) ben heiligen ©eift eine fo brunftige, bemüthige, baufbarc Siebe $u bein D©rrn 3efu ©hrifto auSgegoffen in bein -v>erj, baf bu bid) gan| 3hm Pm Opfer unb ©igcnti)um ergiebft mit Seib unb ©eelS unb ©eift, mit ©innen, ©liebem unb prüften, benn bu warft tobt unb bift nun lebeubig geworben unb bieS neue Sehen gehört 3h'a, her bid) lebeubig gemacht hat. Dann f a n tt jt b u 3 e f u m n i cb t betrüben b u r ch ©ünbeit, bu t>aft 3hn »iel ju lieb baju; bann haft bu feine grö\* fere Sieube, als ©uteS ;u tt)un, benn bamit erfreueft bu beineS 3efu -§>er;. ©otteS heiliges ©ebot ijt bir nun feine Saft mehr, fonbern eine Suft, benn bu bift eine neue Kreatur geworben, unb wäfrenb bu früher bafteft waS ©ott will, fo tiebjt bu nun was ©ott will. Dabei aber merfe bir, biefer ©taube, burd) welchen bu ben f>©rnt 3efum an; ich ft, fällt nicht aus ber Suft, bu fauitft ihn and) nicht erlangen burd) beiu eignes Saufen unb ©ollen, fonbern er wirb »on ©ott gegeben burd) bie ©nabenmittel bemjenigen, weldier bie ©nabenmittel treu gcbraud)t. Demi bureb bie ©nabenmittel b. £)• burd) bie Saufe, 'Crcbigt unb Slbeubmahl wirft ber heilige ©eift ben ©lauben, barum wirb auch bie Äirctie mit ih\* rer Saufe, fßrebigt unb Slbeubmahl bie ©erfftätte beS heiligen ©eifteS genannt. Unb auS biefem ©lauben wäcbft bie gan;e •Heiligung her\* oor, wie bie grud)t auS beut Saum gan; oon felbft. Da ift fein gemachtes unb gcfpreijtcS ©cfeit »on felbft erfomtener |>eiligfeit burd) ^nfien, ffaftcien unb begleichen, nein man märtet beö Seibeö auch alö eineä ©efcißcö, barin 3efuö CSfjriftuö motmt, unb giebt it>ni (eine 'Jiüthburft, läßt itjn aber nicht burd) Ueppigfeit unb Söeiehfichfeit geil werben, beim auch ber Seih beö Ghriften ift ein Wiener 3efu ©hrifti.

Safft unö beten: Sieber >£>©rr 3efu Steifte, mir mollten fo

bereich gern, ba§ Du nun im neuen ftircbenjabre auch non neuem bei unö einfehrteff mit ber ganzen $Me deiner ©nabe, fo bitten mit Dich benn, baß Du unö (elber ba$u bereiten nuigeft burd? Deinen heiligen ©cift. ©ecfe unö, D©rr, baß mir auffteßen pom ©d)!af, erleuchte unö, baß mir perabfd>euen unb oblegen bie Üßerfe ber gin\* fterniß, bie ba fmb SBerfe beö Seufelö, unb batnit mir frimpfen ben guten $ampf unb ben ©ieg behalten, [o lege unö felbft an bie ©affen beö Sicbtö unb lehre unö, fie treulich gebrauchen, ©icße aud) burd) Deinen heiligen ©eift bie rechte ©hviftenebre tn unfer ■iperf, baß mir ehrbarlich manbeln alö am Sage, unb einen ©fei unb ©reue! haben an Reffen unb ©aufen, Kammern unb Unzucht, (paber unb Oteib. ©ir aber mallen immer treuer gebrauchen Deine theuren ©nabenmittel, unfre liebe Saufe, ißrebigt unb Slbenbmabl, bamit mir immer fcfter anjiehen burd) ben ©lauben Dich, unfern lieben |)©rrn 2>cfum ©bri\* ft um, Dich immer inniger unb banfbarer lieb geminnen, unb in finblichem ©ehatfam Dir nachfalgen, Dir leben, Dir leiben unb Dir fterben. Simen.

3Iin jtuciteu Srntutanc öeä Slbuetttö.

fie ©nabe mtfers $®rrit 3tfn Ctjrilli, bie fiebe ©ottes traft bie ©cmeiitfdjnft ftts  
heiligen ©eitles fei mit uns allen. Jlmen.

®ejrt: SHöm. 15, 1—13.

Sßir aber, bie teil' ftart ftnb, foKeit bei' ©cbteadjeit ©ebrecblidjfeit tragen, unb nidit ©e» fallen an unb felbee haben. & ftelle ftd) aber ein jeglidjer unter uns alfo, baß er feinem D?äd?fteit gefalle jum ©Uten, jur SBefferung. ®cim aud; Sbriftus mdp au ftd> felber ©e- fallen patte, fonbern teie gefeprieben ftepet: ®ie ©djmad; berer, bie biep fcpinäpen, ift über SKidj gefallen. SBaS aber juoor gefdfrieben ift, baS ift uns jur feiere gefrtjricben, auf baß mir burd) ©ebulb unb ®roft ber ©eprift Hoffnung buben, ©ott aber ber ©ebulb unb beS SrofteS gebe encp, baß ipr einerlei gefütnet feib unter einanber, nadb Sefit (Jbrifto; auf baß ipr einmütpiglidp mit einem 9)tunbe lobet ©ott unb ben SSater unferb §@rrn piefu Sbrifti. Sarurrt nehmet emb unter einanber auf, gleid) teie eudj (SpriftmS pat anfgenom= men ju ©otteS Sobe. 3<b fage aber, baß Sefud (SpriftuS fei ein ®iener geteefen ber öe- ftbneibnng, ntn ber iQJaprpeit teilten ©ottes, jit betätigen bie SBerbeißitng, ben ©eitern gefdpepen. ®aß bie §ciben aber ©ott loben um ber SBarmberjigfeit teilten, wie getrieben fiept: ®arum teilt ich S>idp loben unter ben Reiben, unb Seinem üiameti fingen. Unb abermal fpriept er: greuet eud), ihr Reiben, mit ©einem Sßolf. Unb abermal: Sobet ben tpCSrrn, alte §eibeu, unb greifet Sbn t «ttc SBölfer. Unb abermal fpriept SefaiaS: @8 toirb fein bie SBurjel Seffe, unb ber auferfteben teirb, ju berrfeben über bie peibeit, auf ben teerben bie fjeiben poffen. ©ott aber ber Hoffnung erfülle euch mit alter grettbe nnb grieben im ©lauben, baß ipr Oölligc Hoffnung pabt bureb bie Äraft beb petligen ©eiftcS.

m adlet bte Sfjiiren weit unb bie £l)ore in ber Seit ßoef), ba§ ber Völlig bet @()ven einjie^e, ba§, meine Sieben, ift ber Sablfpruch unb ber DJtnhnfprucb in ber heiligen Dlboentöjeit, baö tönt an jebetn 'Sonntage immer auf’ö neue in unfre ^etjen hinein. Unb rnenn mir fragen: mer ift berfelbigc Äönig ber ^ r c n ? fo lautet bie SIntmort: e 3 ift ber £@rr 3 e b a o t h, (Sr ift ber Äonig ber 6hren, ber f? (5 r r, ft a r f unb m ä <h t i g, ber $ (S r r 3 e b a o t h, nt ä d) \* tig im Streit. "Uber ift (Sr benn nicht ber ^rieben3fönig? $ei§t e3 nicht auobrücflid) bei bem (Sinjug be3 |)(Srrn 3efu in Serufalent: flehe, bein Äönig fornrnt ju bir fanft mii t h i g? Unb hier heißt (St ber £(Srr ftarf unb mächtig, ja mächtig im Streit! 3ft\_ baö nicht ein Siberfprucb? Dtein, meine Sieben, mir muffen oie© mehr bem £»©rrn bauten, baß (fr beibeä ift, ein fjriebenöfönig unb mächtig im Streit. Sehet einmal euer eignet ^»erj an. Sann £>at 2>efu3 euch bett ^rieben gebracht? Dtacbbem (Sr ben Satan auä euern £er$en pertrieben, euer eignet böfeä gleifcf) unb 331ut iibermunben unb bie gottlofe Seit euch juin (Stet gemacht hat. (Srft nachbem ber £>(Srr ftarf unb mächtig biefe gewaltigen geinbe in euch befiegt hotte, fonnte (Sr atg ein gtiebenefönig bei euch ein« fehlen unb Sohnung in euch machen. Unb biefe ffeinbe finb noch jejjt in unb um euch, barum muff nod) fetjt ber £>(Srr ber tncidi= tige Streiter fein für euch, roenn (Sr euer griebensfünig fein unb immer mehr roerben foü. Sir haben nun am porigen Sonntage angefangen, unö bie $rage borjulegen, mie mir un3 bereiten füllen, um 3efum $u empfangen, unb ber £>(Srr ift unö auch bie Slntmort barauf nicht fdjulbig geblieben. Sir mollen auch heute, am ^weiten Sonntage beö Slbüentö, roieberum ben £>(Strn fragen, unb mir fönnen 3fm mit $reuben unb tmtliger 3uoerfid)t fragen, benn mir miffen, ba§ (Sr un3 aud) heute ontmorten mirb. Sir hoben ja nicht einen tobten, heibnifdien ©ott, ber Slugen fjot imb fann nid)t fetten, Df©

ren unb f'ann nicht hören, einen £>013 unb geht feine Diebe burch

feinen £>al3. Unfer ©ott ift ber lebenbige ©ott, ber auöbr'ücflid) gefagt f)ot, ba§ Seine Slugen fehen auf bie, fo auf (Srben mohnen, ba§ (Sr neige Seine Df)ren ju benen. meldie ju 3h\*u fchreien unb

baff (Sr antmorte benen, bie 3bn fragen, (Sf)e mir 3 h n aber roeiter

fragen, £)abc ich jupor eine grage an euch, unb ich bitte euch, an© mortet auf biefe $rage in euren £)er$en. So3 ihr gehört tiabt am porigen Sonntage, hobt ihr ba3 aud) g e t £) a n ? hobt ihr in ber ganzen, nun pergangenen Sod;e allen $leiß getljan, in raahrem ©lauben unb finblidjeni ©ehorfam bem na d^u leben, ma3 ihr pon bem ■pßrrn gehört hobt ? Der mahre ©taube hot immer eine untrügliche fßrobe, nämlich ben ©ehorfam. Ser bem £)(Srrn glaubt, ber gehorcht 3hm- ©er 3hm nicht gehöret, ber

erroeifel jebeqeit bamit feinen ©laubett ald einen ? ü gen gf a u b eit. ©er §(Sie t>at eud) oorigen (Sonntag gebeten, aufjufteben Dom ©d)laf; feib ihr aufgeftanben? t)abt il)r bie fcbänblicbe ©leicbgiiltigfeit Saubeit unb Jrägfteit oon euct) getban? (Sr bat eucb gebeten: leget ab bie ©erfe ber ^in|lerni§; ()abt i^r - Die Jeufeldroerfe, bie ©iinben treulich abgelegt unb oon eucb getban? (Sc bat euch ermähnt: leget an bie ©affen b e d 2 i cb t es; ift bad oon euch gefchebcti, habt ihr bad ©dnoert bed ffiorted ©otfed, ben ©chilb bed ©iaubeitd, ben S?arnifcb ber ©eredftigfeit, bad treue, unabldfftge (Sehet fleißig gebraucht gegen bie $einbe eurer ©eele? (Sc hat eud) ermuntere, ehrbar ju roanbeln, ald ain Xu ge; habt ihr benn gemieöeit alled ^reffen unb ©aufen, alle Kammern unb Unzucht, allen Staber unb Steib, unb getoanbelt oor bem Slugeficbte bed lebenbigen (Sottet, ber Sterjen unb Stieren erforfebt unb oor bem bie Stacht bell ift ald ber Jag? (Sr bat euch enblicb gebeten, anju$i elfen ben |)(Srrit 3 e f u m ; ift benn im lonbren ©lau ben 3efud euer 3efud geioorben, ©ein Job euer Sehen, ©ein ©lut eure (Berechtigfeit, ©eine Sluferftc- bung eure Sluferftebung? ©ott gebe ed, bann ruft euch ber ©(Sri- ju: roer SH eine ©orte hört unb t £) u t fie, ben oergleicbe 3d) einem fingen Spanne, ber fein ©aud auf ben $eld bauete. ©a nun ein ©eroäffer fam unb loebeten bie ©inbe unb fließen an bad ©and, fiel ed hoch nicht, benn ed roar auf einen Reifen gegrünbet. Unb nun roollen roir mieber jum ©(Srcn geben, toie Äinber $u ihrem ©ater unb toollen 3h« fragen: ’

$>©rr, wie fottcit mir und bereite«, ®id) ju empfangen?

3uoor aber toollen mir beten: ©(Srr 3efu, mir mollten fo gern ein fröhliche» feliged ffieibnadjten feiern, bad fönnen mir aber nur, raenn ©u unfern ©egend (Saft mirft. ©arutn antmorte und, ©(Srr, fiebe ©eitfe Unechte unb SStägbe hören, ©ir fragen 3)ich, unb ©u baft ja gefagt: 3cb will ©tieft finben laffen oon betten, bie nach SStir fragen. ©(Srr, noch nie bat ein rechter ©ater einen ©tein gegeben feinem ©ohne, ber ihn um ©rot bat; noch nie hat er eine ©cbiaitge gegeben bem, ber ihn unt einen gifeft bat; unb toenn ©tenfehen, bie bod) böfe finb, fönnen ihren Äinbern gute ©aben geben, follteft ©u benn ben heiligen ©eift oerfagen benen, bie ©ich barum bitten? Stein, bad fannft ©u nicht unb bad millft ©u auch nicht. ©entt ©u millft, baft mir felig merben, unb mir mollten gern felig merben, unb mir muffen ©einen heiligen ©eift haben, menn roir felig roer­ben follen. Stun bitten mir ©id>: gieb und, ©(Srr, ©einen bei\* ligen ©eift, bamit mir hören ©ein ©ort, bamit mir eö behalten in einem feinen, guten ©egen, unb bamit mir $ruiftt bringen in ©ebulb. Slnten.

1. © i r feilen einer b e in a n b e r n gefallen g u nt © it » ten, gur 23efferuug. Der ^Ipoftel fagt: wir, bie wir ftarf f i it b , feilen b e r © cb w a cb e n © e b r e cb l i ob f e i t tragen u n b nicht ©efallen an unS felber haben, ©S ftelle fid> aber ein je g l i cb e r unter uit S a l f e, b a jj er feinem ä cb ften gefalle 3um ©uten, gur 23efferuug. Unb bantit wir wiffett, wie wir baS recht angttfangen haben, fe fagt er weiter: beim au di ©briftuS tticbt an 3bm felber ©efallen batte, f0itber 11 wie g e f di rieben jt e b e t: bie 6 cb 11t a di berer, bie Did) fcb nt äben, ift auf 2Jiicb gefallen. 2® aS aber gefcbrieben ift, b a S tft unS gur 8ebve ge fd) rieben, auf ba§ wir burdi ©ebulb unb Dr0ft ber ©dirift Hoffnung haben, ©eint wir nun gitnädift fragen, was bei ft baS: einer bem anbern gefallen gurn ©Uten, gur 23efferung? fo wollen wir baS auS bent Sehen unb JBorbilbe unferS £)©rrn 3efu lernen, unb ba lernen wir eS gcwif am heften. ©el>et, es jammerte unfern D©rrn Jefttm fo in ©einer tiefften ©eele, baß bie ÜJienfdieit in ihren fcbäitblidien ©üuben, in ihrem greulichen ©eltmefen unb abfcbeulicben ©atanS» biettff, beit geraben ©eg gur fpolle, gur ewigen IBcrbantinnif liefen; ba begütigte er fiel) nicht mit eitlen Silagen: 0 wie finb bie armen ÜJienfdieit fo oerblenbet, wie rennen fie felbft ntutbwillig in ihr 23er» berbcu! ÜJiit folcben Klagen wäre nichts gebeffert worbett, fonbern eS wäre 2WeS beim 211 ten geblieben. (Sr legte Dielmebr felbft bie ■§>aub ans ©erf, ©r, ber ftarfe, allmächtige, heilige ©ott, ber felber felig war unb feines ÜJlenfcbeit gu ©einer ©eligfeit beburfte, fam beruieber aus ©einem feligen •Fimmel, warb ein üTlenfdi unb nahm auf fiel) bie gange ©ebrecblicbfeit, ben ganzen ©ünbeitjaminer ber gottlofen ÜWenfchen, felgte ©einen reinen, heilige» 3uß mitten in ben ©ünbenfebmutt hinein, um ein Reifer, ©netter unb ©eligntadier ber ÜJtenfdgen gu werben. DaS ift biefelbe Siebe, bie g. 23. eine ÜJlutter treibt, bie gange ©ebredilidifeit ihres ©ättglingS gu tragen, ihn gu reinigen »011 feinem ©cbmujge mit ihrer reinen <£anb. ©ie hat nicht ©efallen an ihr felber, fonbern an ihrem Stäube. ©eljet Jefunt ein» mal an. Da ftnbet ihr 3btt umgeben Don .trauten, ©tummen, Sahnten, 23linben, bort hat ©r gu tl)un mit üluSfälgigen, mit ÜJtonb» flüchtigen, mit 23efeffeiten. «föier ruft ©r 3i'lltter unb ©iinber gur 23ttße, bort fuebt ©r bie btuchlerifeben fßfyatifäer unb bie ungläubigen ©abbugäer gurccbt gu bringen. Dann wieber fammelt ©r bie flehten Stinber um fid), baß ©t fie berge unb fegite. DaS heißt bodi wirf» lidi ber Schwachen ©ebred)lid)feit tragen unb feinen ©efallen an ftch felber haben! Denn ©r that baS alles in ber bemtlthigften Siebe, badite nie an ftcb felbft, immer nur an bie anbern, gönnte fid) Dag unb 9iad)t feine 9iul)e, beim beS DageS arbeitete ©r an ben ÜJtenfcben

14 2lm jtceiten (Sonntage be« ?lb»eiit«.

\*

mit Sehren, (ßrebigen unb ©uubertbun, unb in ber 9fad)t betete ©r für fte, (Sr fucbte nichts für fiel), feine bequeme Jage, feine Sufi ber ©eit, fein (Selb nod> ©ut, fucbte nur in aufopfernber Siebe unb Jreue allen SDienfcben ju gefallen ^ttut ©Uten, jur (Befferung, b. b- alle mit ©ort unb (Beifpiel ^ur (8u§e unb (Belehrung $u leiten, baf? fte felig mürben. Unb melcben So btt hatte ©r für alle biefe auf» opfernbe Siebe unb Jreue? ©ir lefen eS in uufernt Jepte: bie ©cbmacb berer, bie£)id) fd?ittäben, ift attfüfticb gefallen. J)ie ©ott fdjntäben, baS finb bie ©ottlofen, unb bie ©cbmad), ber ©pott, ber -S)ol)n biefer ©ottlofen ift auf 3efunt gefallen. Saft alle Seute Uerl)öbnten unb »erfpotteten ben, ber fie felig machen moüte. ©iitige fcbalten 3bn einen Sreffer unb ©einfäufer, ber ßöllner unb ©üitber ©efellen, anbere nannten 3b» einen Slufrübrer unb (Smpörer gegen bie Obrigfeit, noch anbere läfterten, ©r »erführe baS (Bolf. ©ieber anbere (drittelten ben ft'opf über 3bn, als ob ©r ttidd red)t bei ©innen märe, ja fie reeften bie 3unge gegen 3bn auS, fpeieten 3bu an unb feblugen 3bn mit Sänften. Unb als enblicb gar bei bem lebten ©eriebte 'UilatitS bas rafenbe (Bolf fragte: maS foll icb beim tbuu mit 3efu? ba febrieen fie alle, als (Befeffene oom Jeufel: freudige, freudige 3f>n! Unb meil ©r feinen ©efallen an 3bm felber batte, ja baju gefommen mar, bie ©üuben ber ©eit ju tragen unb ju büffen mit ©einem tbeuren ©otteSblut, fo lief; ©r, ber allmächtige ©obn ©otteS, ber mit ©inem ©orte ©eines (UlunbeS alle ©eine Seinbe hätte »ertilgen fbnnen, millig ftd) freudigen, betete noeb am Äreu^ um ©rbarmeu für ©eine (Dtörber, Uejj ben lebten Jropfen ©ei» neS 23luteS babin fließen unb ftarb am Äreuje, bamit bie (Dienfcbeu burd) ©einen Job leben möchten.

©ebt, meine Sieben, fo fallen mir eS and) machen, menn mir 3efu jünger fein mollen, mir fallen n a d) f o l g e n ©einen Sußftapfen. ©eibnad)ten ift nabe, 3efuS mill mieber eittfebren nicht in beinern Sperren allein, o ©brift, foitbern in allen #erlern J)a follft bu nun helfen beinern -fpeilanbe, bajj ©r bei allen einfebre unb Stiebe unb S«ube bringe, ©tatt nun in eitle Klagen auSju» bred^en über baS leiblidie unb geiftlidre ©lenb auf ©rben, lege Spanb ans ©erf unb arbeite baran, ba§ bie SDienfdten ftd? befebreit. Jritt hinein, mie 3«fnS t£>at, in baS ©lenb, in bie ®ebred)lid)feit, in ben ©ünbenjammer ber (Dlenfcben, gebe in bie Jütten ber Sinnen, ber Ä'ranfen unb ©terbenben unb tröffe fte in ihrer Slotl), bringe ihnen baS leiblidpe unb geijilid)e (Brot unb bete mit ihnen, belehre bie Uit» miffenben unb Srrettben, meife jureebt bie ©tollen unb ©elbftgered)» ten, rufe bie ©üitber jur (Bufte, bitte alle (Dlenfdjen, bafj fie ftd) belehren, fage eS allen, mie gut man eS bei 3efu habe, ftrafe bie ©erfe ber Siujtentifj, ffärfe bie ©dtma^en, marne bie Seid)tfütnigen,

tiefe täglich für alle, unb oor allen Säugen, jeige an beinern eignen heiligen unb unfträflichen, fanftmütE)igen unb bemütf)igen ©anbei, ba§ 61)riftud, an ben bu glaubft, in bir eine ©effalt gewonnen ffat. ©enn bu bad tf)uft, fo fucbft bu beinern dlächften ju gefallen junt ®uten, $ur (Befferung, ihnen bef)ülflich ju fein $ur ©eligfeit. Sad fage ich bir aber im tmraud, an bir felber barfff bu babei fein ©efaden fjaben. dlud) auf bicf) wirb fallen ber #of)n, ber ©pott unb bie ©cbmad) ber ©ottlofen, bu mirff audi auf ben freujedwegen ein (Nachfolger 3efu «erben muffen. Sie Scheltwörter: (Narr, Q3er= rücfter, Schwärmer, «erben aud) über bid) regnen, bu «irft manche grobe Slntwort befomtnen, oielleicbt gar gemietjanbelt «erben, unb allerlei ®tutf>«i(Ien unb Verfolgung audbalten müffen. Slber bann gilt ed, $u beroeifen, ba§ bu «irflicb 3efu jünger bift, inbem bu nicht «ieber fcfnltft, wenn bu gefcholten wirft, nicht bräueft, «enn bu leibefd, fonbern ftelleft alleg bem beim, ber ba recht richtet, unb fätj- reft fort, $u beten für fie, ju arbeiten an ihnen unb ihnen Siebe \*u beroeifen leiblich unb geiftlid), «o bu fannft. Unb nun fragt euch, meine Sieben, feib ihr folcbe treue beugen Unb Reifer 3efu ©brifti? Ober müffen «ir und nicht alle recht in ber ©eele fcbcimen, ba§ mir fo faul, fo freujedfcheu, fo gleichgültig finb gegen bad ©eelenbeil unferer (Brüber unb ©d)«eftern? (Balb (affen «ir und burch elenbe 2Nenfchenfurd)t, halb burch fd)änblicbe tüNenfchengefälligfeit binbern an unfrer Slmftenpflicbt 9e9cn unfern (Nädiften, halb benfen «ir, ed fei genug, «enn mir unfre eigne ©eligfeit fchaffen, um bie anbern f)ät= ten fid) böcbftcnd nur bie Vaftoren ju befümtnern. (tlber glaubet mir, «er fo lieblod ift, baf er ft<h um feined 9täd)ffen ©eligfeit nicht be\* fümmert, ber jeigt baburch, ba§ er auch nicht ernftlid) an feine eigne ©eligfeit benft. Unb «enn ed bod) f)ei§t: liebe beinen Üläcbften ald bid) felbft! ift benn bad Siebe, «enn icf) ben (Nächften in bie Ver» bammnif Inneinlaufen febe unb fud)e ihn nicht jurücfyubalten? Slber fo ift ed: Reifer junr ©iinbenbienft, jum ffieltbienft, jum Seufeld\* bien ft, bie bem 9iäd)ften gefallen jum (Böfen, jur Verfchlimmerung, bie finben fleh genug, bad feben «ir Sag für Sag; Reifer jur ©e\* ligfeit bagegen, Reifer jum ©uten, jur (Befferung, bie fitib fparfam audgeftreut, bad jeigt aud) bie tägliche Erfahrung. O barum bitte id) euch, «eine Sieben, Ia§t und alle mit ernftticher (Buffe, mit (Reue unb ©charn über und felbjt «eg«erfen unfre Srägheit, unfre ©leid)\* gültigfeit, unfre ffreujedfeheu, unfre (Dtenfcbenfurcht unb Vtenfcbenge« fälligfeit, unb mit allem ©rnft, mit aller S)cmuth, ©anftmuth unb ©ebulb arbeiten an unfrer eignen (Belehrung unb an ber (Belehrung unferer (Brüber unb ©chmeftern, ba§ bad ©nabenteidj bed |>@tm 3efu mit SRacht fommen unb Piele ein feliged ©eihnaehten feiern mögen. Unb «enn «ir mübe «erben wollen, «eil aüc unfre Slrbeit oergeblich ju (ein fd?cint, »eil wir nicbtd ald Unbattf unb £)aß unb 33erfolgung ernten, fo laßt und eilen 311 unfrer lieben 33ibet unb barin forfcbett ttacb bem Seben ber Hinber ©otted, bann werben wir halb burd) ©ebulb unb $rofi ber <0d>rift wieber Hoffnung haben. 3d) will bir nur ein 33eifpiel oor bie Seele (teilen. Siebe ben 33ro» Pbeten ©liad an, wie er unter bem Jöadibotber war unb nacbber in ber -§>öf)le bed 23erged $oreb, böre, wad er ba »or ©ott flagte, unb wad ©ott ibm antwortete, unb äbnlicbed ftnbeji bu in bem Seben aller ^eiligen, ba ift ©ebulb unb Droft ber Schrift genug, um bie «Hoffnung fefi ju halten, baß nimmer »ergeblicb (ein fann, wad aud Siebe $u ben Sörüberu unb um 3efu willen getban wirb.

1. 2Öir (ollen in einerlei Sinn mit ©inem UJlunbe einmütbiglicb loben ©ott unb ben Skater unferd ft © r r n 3efu ©brijii. 3Öir le(en in nuferer ©piftel: ©ott aber ber

©ebulb unb bed Jrofted gebe eucb, baß ihr einerlei gefinnet (eib unter einanber, nach © b r i ft o 3 c f u, auf baß ihr einmütbiglicb mit ©inem (Dlunbe lobet ©ott unb ben 33 a t e r u n (e r d <<p © r r tt 3 e f u © b r i (t i. D a r u m nehmet euch unter einanber auf, gleidimic ©briftud euch hat aufgenommen ju ©otted Sobe. Daß wahre ©briften einerlei gefinnt finb unter einanber, unb jwar nadi 3efu ©brifto, bad foinmt baber, weil fte wirflid) in aufrichtiger Demutb fidi beugen unter ©otted SSort. 3a ber UBelt beißt ed: f o o i e l e Hopfe, f o Diele Sinne! Unb fo ift ed auch, benn ba gebt jeber nach feinem Hopf, unb barum bat auch jeber fei» nen befonbern Sinn. Die ©briften b. b. bie wahren ©briften geben nid't nach ihrem Hopf, fonbern uad) bem, wad ihr ft©rr 3«fad © h r i ft u d, w e l cb e r ja ihr gern ein fcbaftliched ft a u p t i ft, ihnen fagt in Seinem ffiort. (Bad bied (Bort ihnen <$u glauben oorlegt, bad glauben fte, wad ed ihnen ^u tbun gebietet, bad thun fte, wad fte uad) biefem SSort laffen (ollen, bad taffen fte. Daher foinmt ed, baß fie einerlei Sinn haben. Unb wenn etwa einmal »erfdnebeue (Meinung auffommen will über bied unb bad, fo fragen fie einfältig, unb wobt »erftanben, ohne Drehen unb Deuten: wad jtebt in ©otted 3Öort? Unb wad ©otted Söort ihnen fagt, wad ed ihnen nach bem wir fliehen, wörtlichen Sinn fagt, bad nehmen fie ohne Didputireit au, unb alfobatb ift wieber einerlei Sinn ba. Daher hart man auch unter wahren, aufrichtigen ©bri» fien gar wenig Didputirettd, weil ©otted flared Söort gleich) allem Didputireit ein ©ube macht bei beiten, bie nicht felber glanzen, etwad gelten unb (Hecht behalten wollen, fonbern beiten ed nur um ©otted SBahrheit gu thun ift. Unter folcben getiten nun jtt leben, mit ihnen (ich ju erbauen auf bem genteinfamen ©lauben nad) bem SSorte unfer§ fpStrn 3efu Q-^iifü, bad ift etwad fo überaus' HieblifheS, baff nichts mehr einen SBorfd^macf Dom Fimmel giebt, als gerabe bied. ©aöon [agt fd)on ber »ßfalin: fiet)e, wie fein unb lieblich ift eö, wenn 33rüber ei n t r ä di ti g li cf) bei einanber wohnen, ba uerbeißt ber £>(Etr ©egen unb Heben immer unb ewiglich. Unb wo fuldie $riebenöfinber in einerlei ©inn bei einanber finb, naef) 3efu S^riftü, ba gellt beim oon felbft baö 33ort beS Hlpoftelö in {Erfül­lung: auf baß ibr eintnütfiiglicf) mit (Einem DJtunbe lo» bet ©ott unb ben 33ater unferS ©(Ertn 3efu (Elirijti. ©arum fagt aud; ber Hlpoftel auf baß it»r lobet. (Er will bamit audbrüefen, baß bieö ßufammenfein in einerlei ©inn auf fold) ein- müt|igeö Hoben unb ©ingen ganj non felbft t)infül)re. ©arum ift aud) folcheö gemeinfameö, einmütbigeS Hoben unb ©ingen oon allerlei g ei (Hieben, lieblichen Hiebern immer bie Huft unb fE^ube aüer wab- ren (Ebriften getoefen. Unb wo folche Ä'inber ©otteö finb, ba tiört unb merft man eö täglich an i^rem beglichen Hoben unb ©ingen. ©oldjeS bezeugt aud) bie fieitige ©djrift. ©a be\*^l ed: ^oinmt lierju, la§t und bem |)@rrn f r o b l o cf e n unb j a u cb $ e n bem ©ott unferö © e i l d, labt und m i t © a n f e n oor©ein Hl n g e f i di t fommen unb ni i t f atmen 3 b w \ a u d) $ e n. 3a: ein Jag tbue e d funb bem anbern, unb eine Dtadit ber a n b e r n, e d fei feine © p r a d) e n o d) Dt e b e, b a man n i cb t if)te ©tim me liöre. Unb: bad ift ein f oft lieb ©ing, bem © (E r t n lobfingen unb preifen ©einen Dt amen, © u 311« lerböcbfter. ©arum rebet aud) Dßaulud fo oft oon geiftlieben, lieblichen Hiebern. Unb bad ift aud) eind ber föftlicbften 3«ug\* niffe für bie 2öa()rl)eit unfrer tbeuren lutberifeben firebe, benn fie ift eine rechte Äirdje ber geiftlidien, lieblieben Hiebet, wie feine anbre. Hlbet obgleich ein jeber Jag oon allen wahren (Ebtificn alfo Mit Dßfalmen unb Hobgefängen unb geiftlicben, lieblichen Hiebern gefeiert Werben fall, fo ift bod) feine 3ait, bie fo jutn ©ingen unb klingen einlabet, old bie liebe, fd)öne Hiboentd- unb HSeibnacbtSjeit. ©ie ift ja bie lieblidifte, fröblicbffe ßeit bed ganzen 3abtS. 2öir erwarten ben böd)ften, heften, benlid)ften ©aft, unfern ©ott unb fönig 3e> fum (Ebviftum, wir preifen bie größte Höunbertbat, bie je gefdjeben ift, baß ber gro§e ©ott bonr ©immel ein fleined finb unb unfet 33ruber wirb, ©ie (Engel felbft fönnen ed im Fim­mel nicht audbalten, fonbern fteigen bernieber, inn bieg Bimber an« jufdiauen, baß ©ott in ber krippe liegt, unb nid fie bad [eben, fönnen fie nicht fdfweigen; in feliger 33egeifterung tbun fie in einerlei ©inn ihren DJtunb auf unb fingen einmütbigüd) ben biwtn« lifeben Hobgefang. ©ad tbaten bie (Engjl, unb wir füllten nicht fingen, wir, ju benen 3efud fommt, wir, für bie (Er geboren ift?

2. Ißrebi^ten ü6. b. ©pifteln. 2

®cmtm, fann man fonfi of)ne ©ingen nicht leben, in Slboent unb ©eihnachten mürbe man erfticfen miiffen, menn man nicht fingen füllte.

Unb welchen ©egen bringt nicht ber einmiithige Sobgejang ber= bor! ©enn in einem §aufe, wie eb [ich gehört, an jebem borgen unb Slbenb alle £»aubgenoffen, (Eltern unb Ämber, ^)err[d)a[ten unb 5)ienflboten $um gemeinfamen fbaubgottcbbienfte [ich vereinigen, mit einanber einmüthiglicb ihre ©timmcn aufheben unb mit (Einem iOtunbe ©ott toben, miiffen ba nicht alle 'fierjcn in genteinfcbaftlicber Siebe innig mit einanber Derfhmoljen werben? muf ba nicht bie liebüchfte (Eintracht alle umfd)lingen? 3a, ba nehmen [ich alle unter einanber auf, gIeichwie <E§riftub und aufgenommen hat, $u ©otteb Sobe. 3)urh folcheb anbdchtige, gemeinfame ©ingen unb Soben wirb erfticft aüeb Unfraut beb ©cheltenb, 3am fenb, gluhenb unb 2wbenb, ba hört man feine bittre, beifenbe, ftechenbe ©orte ben ganzen “Jag über, alle finb in folgern £aufe wie ©lieber (Einer gamilte. 3« bie Raufer, in weh dien recht $u ©otteb (Ehren täglich gefungen wirb, werben nicht allein Don SDtenfhcn, fonbern auch Don ben (Engeln bewohnt; benn bie heiligen (Engel, bie ihre größte ^reube am Sobgefange haben, fefjren Dorjugbweife in ben Käufern ein, wo bie Stenfhen auh bab ®e= [durfte ber (Engel treiben. Unb welch ein ©egen für ein £aub, barin bie (Enget wohnen! ®ie behüten bab $aub oor geuer, ©affer, ©türm unb Unglücf unb oor ben gottlofen Seuten, bie im ginftern Söfeb tfmn möchten, wie ihr fetjen fönnt an Sotfb ^aufe in ©obom. ©ie flehen Dfachtb an ben Setten ber ©hlafenben unb leiben nicht, baf ber Teufel einbringe unb ©haben thue. 3a ber E?(Err 3efub fehrt mit bem Sätet unb heififlen ©eifte in einem fol= hen Tarife ein unb wohnet allba, benn (Er hat ba ©einen $eerb unb ©ein geuer. D meine Sieben, wollt ihr benn nicht alle eure Raufer ju foldien gefegneten ©tcitten beb -fpeilb, beb $riebenb, ber (Eintracht unb ber Siebe, ju folhen Verbergen ©otteb unb ©einer heiligen (Enget mähen? ©ober fomrnt eb, ba§ jefjt in fo Dielen Käufern ©chelten unb Banfen, Seifen unb ^reffen ift jwifhen (Ehe\* gatten, ^wifdjen (Eltern unb Äinbern, jwifhen fperrfhaften unb 2)ienft= boten? (Eb wirb ba Weber gebetet nod) gefungen, barum ift ba fein Triebe unb feine Siebe, ber Teufel hat ba volle Freiheit, Unfraut $u [den. ©arutn finb in ber jetzigen 3ait fo viele geuerb\* brünfte, fo Diele Unglücfbfäüe? warum will eb mit fo manchen Seu\* ten gar nicht Dorwärtb, unb fte fommen auf feinen grünen 3weig? (Eb wirb ba nicht gebetet unb gefungen, ba finb benn auh feine fhüfjenbe unb belfütenbe (Engel, eb ift ba fein fegnenber unb helfen\* ber ©oft unb -fpeilanb, unb an ©otteb ©egen ift boh aHeb gelegen! D, meine Sieben, ift noch ein $aub, ift nod) eine ©tube, mortn fein fmuggoftegbrenft gehalten, »min nicht gebetet nnb gefun» gen rcirb, [o erfennet bod) in biefer $eit ber gnöbigen fjeimfuebung, in biefer Slboentg \* unb Weihnachtgjeit, mag ju, eurem grieben bienet, fanget bod) nun in biefer 3eit, mo adeg jlim ©ingen unb jur ?5venbc einlabet, an mit ©inem 'Dtunbe einmüthiglid) ju loben ©ott unb ben 33ater unferd £>©rrn Sefu ©brifti. 2hut i(?r eg auch jetst nicht, fo meifet ihr Sefutn, ber nor eurer 2hür fleht, ihr weifet bie beigen ©ngel ©otteg, ihr meifet Stiebe, Triebe, $reubc unb ©intracht felbft aue euren Raufern Innaug. Unb fo melltet ihr Weihnachten feiern? fo ben »erachten, ber hei euch einfebren, eud) fegnen unb fetig machen mill? D, id) roodte, bag nicht bie Raufer allein, nein, auch bie §üfe unb bie ©töde, auch bie gelber unb Wölber roieber lehenbig mürben, mie »or Sllterg, unb erfdjallten »on Sobgeföngen unb geiftlichen, lieb» liehen Siebern! D, bie ©hrijtenheit ift tief gefallen. Unfre alten frommen Vorfahren mufften faft bag ganje ©efangbud) aug bem Hopfe, mufften auch «de SDielobieen, beim fie ühten bag ©ingen tag» lieh. Seht, menn jehn hei einanber ftnb, h°beu fein ©efangbud) unb moden einen ©efang fingen, fo mei§ einer ihn unb neun miffen ihn nidit. Unb fo geht eg hei ben SJtclobieen auch. Slber marum lernen mir bentt bie ©efänge unb Sdelobieen nid)t? 931oji, med mir ju faul ftnb.

1. SBir follen thun mag mir fönnen, ba§ Suben u n b •£> e i b e n © o 11 e g SB a h r h e i t unb 93armher$igfeitpreifen. Sft Sefug adein für ung gefommen? foden mir allein Weihnachten feiern? Stein, ©r ift aud) für bie 3 üben gefommen, auch bie Suben foden Weihnachten feiern. Wir lefen in unferer ©piftel, b a § Scfug ©hriftug ein Wiener ber 53 e f ch n e i b u n g ge» mefen ift, um ber W a h r h e 11 willen ©otteg, $ u betäti­gen bie Serb eiffung, ben Sötern gefdgehen. Unb auch ju ben Reiben miU Sefug fornmen, auch bie «£> eiben foden Weihnachten feiern, mie mir ahermalg lefen: ba§ bie «gerben @ott lohen um ber 33 arm t) e r § i g feit millen, mie getrieben fteht: b aru nt mill i d) 2)id) loben unter ben Reiben, unb 2)ei« new 9t a men fingen, unb abermal: freuet eud), i hr eiben, mit ©einem Solf, lohet b en £ ©rr n, alle Reiben, prei» fet alle 33ölfer. Unb mieberum ^ei§t eg: bie Wurzel

Seffe, b. h- Sefug ©hrifiug, mirb auffiehen ju her» f c| e n über bie «Reiben, unb auf ben merben bie Reiben hoffen. Wenn mir biefe Worte ernftdeh erwägen, meine Sieben, fo müffen mir ©hriften erftlich eingeftehen, ba§ eg für ung eine ©chanbe i$, ba§ in unferm Sanbe, in unfern ©töbten unb $5öt« fern noch Suben finb. 2>og ift unfere ©hufb. 3)enn menn mir ©hriften ade alg ©hriften manbelten, menn mir ©hriften ben

r

3uben dtrijilidte Siebe unb cbrifilidten (Srnfi bemiefen, roenn mir mit ihnen rebeten über göttliche Dinge, ihnen bie |)errlid)t'eit beö föhn\* ftenthumö in allem unferm ©anbei unb unferm ganzen Sehen oor -ilugen fiellten, fo mürben fie fich entroeber lange belehrt hnben nun bem 3rrtl)um ihreö ©egeö unb ßhriften gemorben fein, ober fie roür\* ben eö unter unö nicht auöhalten tonnen unb non unö roeg\*ieben miiffcn. Slber maß mollen mir antmorten, menn fie unö nun fa\* gen: marunr foüten mir lUmften merben? '31)r betrügt eben fo gut mie mir, ihr fluchet, janfet unb ftreitet mie mir, ihr preifet bie dtrifh liehe Siebe, aber an unö bemeifet il)r fie nicht. 3Ör fprerfjet oon ihriftlicher £>eiligleit, aber ihr feib ftolj, geizig, untüchtig, mie nur einer Pon unö. Unb maß baö britte ©ebot betrifft, ba finb mir 3u= ben noch t»iel beffer, mie ihr (fünften. ©ir heiligen unfern ©abbath, ihr fd)änbet euren Sonntag, ©ir fetten alfo oon eurer gerühmten cbriftlicben Religion feine rühmenöroerthe Rauhte, marutn foüten mit benn (fünften merben? ©ir müßten hoch rein oerftummen. Darum laßt unö nun in biefer feligen 3eit anfangen, recht brünftig für bie armen 3uben ju beten, bte unter unö roohnen, laffet unö oft oon bem ftCStrn 3efu, unferm lieben ipeilanb, mit ihnen reben, batnit fie fich belehren $u bem, in melchen ihre s8äter gefiodten hoben, laffet unö in allen chriftlidten Sugenben ihnen ein 33orbilb geben unb oor aller undtrijilichen Sieblofigfeit unö hüten, batnit fie entroeber CShri= ften merben unb mtt unö ben fpeilanb anbeten, ober cd unter unö nid)t auöhalten fönnen unb oon unö roegjielten müffen, toeil ©ott= lofe eö nie lange unter ben frommen auöhalten fönnen um beö ©tachelö roillen in ihrem ©eroiffen. Sebenfatlö mirb bann bie ©aßr\* heit ber 93erheißitng ©otteö an ihnen beftätigt. 33efebren fie fid), fo erfennen fie unb glauben, baß 3efud ber ihren 18eitern üer» heißene ÜWeffiaö ifl. 33efeftren fie fidt nicht, fo befteitigt fid) bie ffiahrhek an iftnen: ©ein 33 lut fo turne über unö unb u n f r e $ i n b e r!

Slber auch bie Reiben follen 33 a r nt fj er jig fei t erlangen unb ©ott preifen mit ©einem Solfe. 3a alle Reiben follen 3hn loben, adle 93ölfer fich beö f>(Srrn 3efu freuen, unb bie ©urjel 3effe foü aufftehen ju herrfd)en über bie Reiben, fo fagt unfre (Spiftel. Die ©urjet 3effe mirb unfer f)(Srr 3efuö genannt, roeil (Sr bie ©turjd ifi, melkte ben 33aum ber dtrifilidten ftirdte trägt, ber (Scfffein, auf melchem ber ganje erhabene 33au ber dtrifilichen Äird)e ruht, unb biefe ©urjel beö SaunteÖ ber dtrifilichen Äirdte ftnßt eine ©ur= \*el 3#, roeil 3efwö auö bem ©efdtlecftte 3effe b. i. 3faid, beö ©lterö Daoibö geboren ifi. ©arum finb aber benn bie Reiben nodt nicht befet)rt, ba iftnen hoch 33arm^cr^igfeit perheißen ifi? marum leben noch 600 biö 700 fOlidionen Reiben auf (frben, bie bem fdtauben

hafteften ©öjjenbienfle crgc6err finö, in allen ©iinben unb ©dfanben fid) mälzen unb enblidt> um bad ©ie| ftccbetx ? unb feit 1800 Jahren ift bod) bad ©oangetium ba, bucdt) melched it;nen ©armherzigfeit zu 2l;eil roerben ]oü ! 31 n uni 6b riften liegt bie ©cf)ulb, mir füllten und i^rer erbarmen, unb mir haben ed nicht gethan. furchtbar ift auch unfre©cf)ulb. Unfre ©orfaf)ren finb auch |>eiben gemcfen unb haben gebienet ben tobten unb ftummen ©öjjcn, raie fte geführt mürben. 3>a hat ©ott unfern Vorfahren ©armherzigfeit ermiefen unb feit nun 900 Jahren bad ©eure (Soangelium zu und gebracht. 3öir freuen und nun unfcrd ©otted, loben ben ^(Irrn mit ©einem ©olf unb ber •p@rr Jefud h^rrfct)t über und in ©einer Kirche. 3llfo feit 900 Jahren finb mir hier ©brüten, feit 300 Jahren haben mir hier bie gereinigte Sehre ber htefonnation, unb feit mann haben mir hier angefangen, an ber ©e= fefuung unferer armen heibnifdjen ©rüber unb ©d)meftern ju arbeiten? ©eit ungefähr fünfzehn Jahren haben mir angefangen, ein menig für bie Reiben ju thun. 3Sad follen mir machen, menn und bie freiben am jüngften Sage oerflagen? Sßir haben nirfjtd, um und zu entfchulbigen. Jn unfrer ©ibel fteht ed beutlich genug, baff mir ©hriften bie i>ei= ben belehren füllen, bie heutige ©piftel ift Jahr für Jal)t unter und oorgelefen morben. 2Bie unbarmherzig finb mir, bie mir felbft aud ben Reiben herfommen, gegen bie ©fidionen non Reiben gemefen, bie noch in ginfternif unb ©chatten bed Sobed fi^en! Unb bod), obgleich mir aud) barüber eitel ©träfe oerbient hätten, mie gnäbig ift ber |>@rr unter und gemefen, feitbem mir und ftufgemaebt haben, Jf)tn an ben Reiben ju bienen! @r hat und gefegnet im leiblichen unb ©eiftlid)en, @r hat und aufmad)en laffen aud unferm ©ünbenfchlafe unb ©otted 23ort ift eine ®iad)t unter und gemorben, ©r hat und Triebe unb Btuhe gegeben unb reicfaücb unfer täglich ©rot, ©r hat ein ©?iffiond= haud unter und errichtet, aud melchem ©rebiger ju ben Reiben ge= fanbt merben, ©r hat und ein ©chiff gegeben, melched biefe ©oten ju ben Reiben bringt, mir fetjen oor unfern 3lugen burdj unfre ©o-- ten bad ©oangelium in 3lfrifa fid) audbreiten, ©r (äfft und bort Ätr= chen unb ©djulen grünben, baf ©ro§e unb kleine unter ben Reiben ©ott loben mit ©einem ©olf! Unb bod) tnüffen mir und noch immer anflagen. ©inzelne unter und, obgleich fie folched alled miffen unb fehen, thun noch immer gar nichtd für bie ©efclfruttg ber Reiben; anbre, bie einft eifrig maren, finb mieber träge, tau unb gleichgültig gemorben; unb mie niete finb mof)f unter und, bie in SBahrheit fagen bürfen: mir thun mal mir fönnen! 35arum mill ich euch wie\* herum einmal bad ©lenb ber Reiben oor bie 3Jugen malen. fUacft unb bloß mie bie Sh\*ere laufen bie Reiben uml)er, fnieen oor ben ©ö= fsen unb fd)lad)ten ihnen ihre eignen finber, ©rüber unb ©djmeftern. ©Item etmürgen ©re Sl'inbec, ü;r eigen gteifd; unb ©lut, mit il;ren

eignen Hauben, ober werfen fie in Die jflüffe $ur ©peife für btc ,ftro\* fobile, bloß um fie lob 31t fein; Äfinber feigen ihre eignen Gltern, roenn fie alt gemorben finb, f)inauö in bie einfamc 'Üßüfte ober in bie üBälber, batnit fie ba entmeber oerfebm ad) ton, ober non Den müben Jtjieren gefreffen roerben, bann brauchen fie fie nicht mehr ju ernähren. 23ei Den (Gräbern ber Könige uub Häuptlinge merben Rimberte, ja Saufenbe ihrer eignen Untertanen gefd)lad)tet, bamit bie großen He't\* ren in ber onbern 'Belt gleich mürber ©flauen jur Haub hoben ju ihrer fflebienung. 3a an vielen Orten braten unb freffcn bie Heiben bab glcifch ihrer $einbe unb auch ihrer Sanbbleute alb bie föftltchjie ©peife. 2111c ©reue! unb ©iinben, alb 'Korben, Ghebredjen, ©tehlcn, 21 au ben, fßlünbern gelten bort alb Helbenthaten, unb berjenige gilt am mcijlcn, ber ber ärgfte 23öfemid)t ift. Gl) eit giebt cb Dort nicht,

fonbern bie Känner faufen unb rauben fo viel SBeiber jufammcn, alb fie fönnen, unb bie muffen bann gur 23efriebigung ihrer Huren» lüfte bienen unb für fie arbeiten. Unb roenn mir bab hören, blutet unb ba nicht bab Herj ? verflogt unb nicht unfer ©emiffen, ba§ mir fo faul finb, fein ©ebet haben für biefe unfre armen 23rüber, feine ©abe ber Siebe, bamit ihnen ißrcbiger gefanbt merben? D bcnfet, mie biefen armen Heiben ju ©inne merben muß, mcnn fie auch erft 2Beihnad)tcn feiern fönnen unb befleibet unb vernünftig ju 3efu $ü§en hißen, menn fie auch erft ©ott loben mit ©einem 93olf, baß fie 33arm\* hegigfeit erlanget haben! Oarum moflen mir nun aber auch Den Gut» fehl uh faffen, ba§ mir alleb thun mollen, mab mir fönnen, um Den Heiben bie felige Seihnachtbfreube ju bringen, bah fie erfennen, lie= ben unb anbeten Den HGrrn 3efum Ghriftum, ber gefommen ift, alle ©iinber felig $u machen unb alle Reiben ju belehren. Unb je mehr mir in biefer theuren 2lboentb\* unb 2öeihna<htb$eit nun abermalö inne merben, baß bab einzige mahre © 1 ücf bab ijl, ein Ghrift j$u fein unb einen Heüanb 511 haben, unb je banfbarer mir für bieb ©fücf finb,- befto aufrichtiger mollen mir betn HGrrn verfprecf)en: bie fleißigen mollen noch fleißiger merben, bie trägen mollen mieber fleißig mer= ben, unb bie noch nichtb gethan haben, mofien anfangen, ju beten unb 511 helfen, ba§ halb alle Heiben mit unb ben HGrrn loben unb mit unb ihre Äniee beugen Uor bem HGrrn 3efu. ©ott aber ber Hoffnung erfülle unb mit aller $reube linb griebc im ©tauben, ba§ mir völlige Hoffnung haben burch bie traft beb heiligen ©eifteb, baß halb alle Heiben 3efu Gigenthum merben, unb auf ber ganzen Grbe G i n e H e e r b e unb Gin Hirt.

Saffet unb beten: Sieber HGrr 3efu, mir muffen ©ir erji aub

Pollem Hegen banfen, baß mir ©einer heiligen, theuren tirche ein» Derfeiöct finb burch bie heü’ife Saufe, unb baß mir in tirefje unb ©cfiule in ©einem theuren Borte untermiefen merben jurn emigen £eben. ©ir hoben cd erfaßen: bcr ®Iaube fommt aud ber Srebigt, und mir hoben bie unbefd)teib(icbe Seligfeit, bap mir leibitt# unb perfönlicb mit 25ir bereinigt merbett burdf ben ©enup ©eined mafiren Seibed unb '-Bluted. Unb nun ift in btefer lieben 'Jlboentdjcit ©ein ©ong mieber ju und gefebrt unb ©u millft in bicfem neuen $ird)cn= ja£)re mieber bte gan^e iyülle ©einer bimmltfcben Segnungen über und audgiepen unb öaft bannt fchon mieber angefangen. 9tun fitreibe and) beute in unfrc ©erjen hinein, mad mir aud ©einem Stunde gehört haben, unb lap uns ©eine gehorfamen finber fein. 3a, ©@rr, mir mollen in bemütf)iger, bicnenber, fclbfiuerleuguenber Siebe einer bcm anbern gefallen junt ©Uten, ,^ur ißcfferung, unb feinen ©efallcn an und felber hoben. 'Sir mallen in finblichet, unbebingter '-Beugung unter ©ein heiligt rkirt in einerlei Sinn ©ir bienen, und erbauen auf unferm allerheiligften ©tauben unb cinmütbiglich mit ®iium Stunde loben ©ott unb ben Sater unferd ©Srnt 3efu ShvifTt. Sir mollen treu unb unnerrüeft arbeiten an ber '-Belehrung ber 3üben unb ©eiben, unb bitten ©ich herzlich, ftärfe und ju bem allen bunt bie traft ©ei= ned hefigen ©eifted. Unb fo fontm, ©ßrr 3efu, holte ©einen (Sin- jug in unfre ©erjen, unb mache bie ©Ifüren meit unb bie ©hol:e t;od; ju ©einem (tinjug tn bie ganje ©eit. Simen.

äm britten Sonntage bes Äeutö.

Pit t®nabc unfers |j®rrn 3eftt (Eljrilli, Me fube ©ottes null Me (®emeiuf#nft Des  
(jeiligen ®ei|tes fei mit uns «Heu. ^Imeu.

$c;rt: 1. ßor. 4, 1-7.

©afilr falte im« 3ebcrmartn, nämtirf; für ©grifft ©teuer, unb fjauSgnfter flgc.r ©ottc« ©egeimniffe. Dtun fuegt ntan nietet megr an ben §aii«gatteru, bemt baf; fie treu erfmibeit »erben. SDiir aber ift e« ein ©eritige«, baß tri; Bon ettri; gerichtet »erbe, ober »on einem menfrf;tiri;en Sage; autg riri;te irf; mid; felbft uiri;t. 3rf; bin mir mögt uiegt« betrugt, aber barinnen bin id; lticgt gered;tfertiget; ber $@rr ift e« aber, ber mid; richtet. SBarum richtet niigt »ot ber 3eit, bid ber §@rr tomme, roettfer and; wirb au’« Siri;t bringen, iea« int

ginftern »erborgen ift, unb ben 3iatl; ber §erjen offenbaren; aläbamt rnirb einem jeglid;eu

»ott ©ott Sob »iberfabren. @olri;e« aber, liebe ©rüber, habe id; auf mid; unb '.Hf'olto gebeutet, um euretmitten, baß il;r att utt« lernet, bag niemand ggger »ott ftd; gälte, beim fegt geftgrieben ift; auf bag ftd; uid;t einer trüber beit atibern um jetnattbc« mitten aufbJaje.

©eitn mer gat bitg »orgejogen? SiJaS gaft bu aber, ba« bu ttid;t empfangen gaft? @o bu

e« aber empfangen gaft, t»a« rügmeft bu bitg bemt, al« ber e« niigt empfangen glitte?

©er heilige Sipofiel Saulud fagt einmal in ber ©piflel an bie #e= bräer »on ben ungläubigen 3uben: bad'-Sort ber Srebigt half jenen ntdit, ba nidit glaubten, bie ed hörten. D bap

mir alle bieö mid;tige 'Sott bedächten! ©otted SBort hören, iji noth=

wcnbig $u unferer Seligfeit, benn ber ©taube fommt attg ber «Bre» bigt. Slber wenn ber üJtenfdj nicht glaubt bem ©orte ©ofteg, bag er hört, fo hilft ihm auch fein hören niebtg, benn er giebt ja burd) feinen Unglauben bem ©orte ©otfceg nid)t fflaum in feinem herjen. $ragt itjr aber, woran man eg ertenne, baß einer bem ©orte ©lotfeg nicht glaubt, obgleich) er eg höret, fo will ich euch ein untrüglidjeg Efennjeicben angeben. Sehet ihr, baß einer bem ©orte ©otteg ge»

tjorfam wirb, fo wiffet gewiß: ber glaubet. «Seifet ihr aber, baß einer nicht gel)orfam wirb bem ©orte ©otteö, fo wiffet eben fo gewiß: ber glaubet nidjt. So laffet ung nun, ehe wir wei» ter gehen in unfre 91b»entgbetrachtuugen, erft fragen, ob wir auch bem ©orte ©otteg, weldjeg wir am »origen Sonntage gehört haben, gehorfam gewefen finb; benn bann haben wir eg im ©tauben gehört unb miffen gewi§, bah ber h©rr unfre Slbjicht, ung jur Sluf» nähme beg h©rrn 3«fu ju bereiten, gefegnet hat. haben wir fo recht »on h«jen in bemüthiger Siebe einer bem anbern $u gefallen gefucht jum ©uten unb jur 33cffcrung? haben wir mit fanftmüthi» gern h?rjen beg 9täd;ften ©cbrecßlichfeit getragen unb nicht ©cfaflen an ung felber gehabt? £aben wir in unbebingter Beugung unter ©otteg ©ort einerlei Sinn unter einanber gehabt, ung in (Eintracht erbauet auf unfertn aller£)eiligften ©tauben unb .einmiithiglid) mit ©inem SRunbe gelobet ©ott unb ben Sßater unferg hßrrn 3efu ©hrifli? 3ft bag Singen geiftlicßer, lieblicher Sieber, unb ganj befonberg bag Singen unterer feßönen Slbuentglieber fo red)t unfre Sufi unb greube gewefen alle Sage, um ben lieben fpeilanb willfommen ju heiß«© unb ben heiligen ©ngeln Sufi ju machen, bei ung $u wohnen? Unb haben wir enblich täglich unb brünjiig gebetet für bie 33efef)rung ber 3uben unb h^hen unb an ihnen getßan, wag wir formten, batnit fie hoch halb mit ung ©eihnachten feiern, ben h©rrn 3efutn anbeten unb felig werben? ©ott gebe eg, wir haben bann im ©tauben @ot» teg ©ort gehört unb ©otteg ©ort iji nicht leer wieber juhiefgefom» \* men, fonbern fmt auggerießtet unb wirb ferner augrichten, woju ©r eg fenbet. Sofft ung nur treu bei bem allen bleiben nb nichtu mübe werben; ©ott fiärft ung burd) Seinen heiligen ©eift. ©ir wollen nun fortfahren unb heute jutn britten fDlale fragen:

rate foffen rair uns Bereiten, Sefnrn ju empfangen?

3u»or aber laßt ung beten: Sieber h@tr 3efu! Sllg einft ber

©rjüater Sfaaf feinen Sohn 3afob gefegnet hatte unb nun ©fau »on ber 3agb heiwfam unb ben Segen beg IBaterg begehrte, unb er nun hörte, ba§ 3atob ben Segen empfangen habe, ba febrie er in ber töetrübniß feiner Seele: hflft bu benn nur ©inen Segen, mein ©rtcr? fegne mich bod) auch! D h®rr, wir banfen S)ir, baff ®u

ntdjt biji ein armeö iDtenfcpenfinb, baS nur ©inen ©egen pat, mir banfen 3)ir, bap 3)u taufenb unb aber taufenb ©egen £)aft, unb mir nie ungefegnet non bannen gepen, menn mir ju ®ir fommen. ®u paft uns gefegnet am erjten unb jmeiten Slboentöfonntage, unb mir miffen, 35 u mirjt unS aucp beute, am britten SlbBentSfonntage fegnen, benn 3)eine $upfiapfen triefen non ©egen unb 2)u paft eine Sufi am ©egnen unb freueft Sich, menn einer nur $>eineS ©egenS bc= geprt. ©o ttjue benn abermals ®eine ©nabenpanb auf unb fegne unS, bap mir fingen fönnen; o mache bocb mirf) Sinnen in biefer peilgen 3fit auS ©iite unb ©rbarmen, ^p(£rr 3efu, felbft bereit. 3eucp in mein -perj herein ootn ©taü unb oon ber Ä'tippen, fo füllen <£>erj unb Sippen 3Mr emig banfbar fein. Simen.

1. Söir füllen alle treue Wiener ©prifti unb treue $ au Sp alter ©otteS fein. 35er Slpojiel fagt: ba für Ij a 11 e u n S j e b e r m a n n, n ä m t i cp für (SEjrifii 35 i e n e t unb •£> a u 8 = p a 11 e r über © o 11 e 8 © e p e i m n i f f e. St u n f u cp t man n i cf) t mebt an ben £au Spaltern, benn ba§ fie treu erfunb en merben, ffrageu mir, men ber Slpoftel ©prifti ®iener unb ■§>auöf)alter über © o 11 e 8 © e C) e i m n i f f e nennt, fo ift offenbar, bap er bie Srebigcr unb Sei) rer bamit meint. 3) i eit er ©prifti fitib fie, meil fie nicpt iprSöort, fonbern ©prifti Söort üerfünbigen fallen, meil ©priftuS burep fie ©ein $rebigtamt auf ©rben fortfept unb beSpalb au cp ju ipnen fagt: mie SDt i cp ber Suter gefanbt pat, fo fenbe 3 cp eucp. au Spalter über ©otteS ©epeim» niffe aber peipen fie tpeilö, meil alle cpriftlicpe Sepren ©epeimniffe für bie Ser nun ft finb, bie nur ber ©laubc prebigen unb faffen fann, j. S3. bie Sepre oon ber heiligen 3)reieinigfeit, ober bie Sepre, bap in ©prifto bie mapre ©ottpeit unb SJlenfcppeit ju ©liier fßerfon Bereinigt finb. JpeilS aber peipen fie aucp beSpalb alfo, meil fie Berorbnet finb, bie p eiligen ©aframente ju Bermalten, bicfe größten unb perrücpfien ©epeimniffe ber ©nabe ©otteS, bap j. 33. i n ber heiligen Saufe burcp baö Jöaffer unb ben peiligen ©eift. ber fünbige SRenfrp miebergeboren mirb, unb bap im peiligen Slbenbmapl ber miebergeborne Stcnfcp mit bem maprcn Seibe unb 33lute unferö §©rrn 3«fu ©prifti in bem gefegneten 33rote unb SBeinc gefpeifet unb getränfet mirb. Slber obgleich bie fßrebiger Potnämlicp ©prifti Wiener unb fpauöpalter ©otteS genannt merben, fo finb fie eS bocp nicht allein, fonbern alle ©priften opne Unterfcpieb, alfo nicpt blop ber gei ft liebe ©tanb, fonbern aucp ber m eit liebe unb ber ■£>au$ftanb. 2)er roeftlicpe ©tanb, b. p. Könige unb Dbrig\* feiten finb namlicp eben fo mopl Bon ©ott eingefetjt, mie auS = briteflicp gefehricben ftept: eö ift feine Dbrigfeit ohne Bon ©ott unb bie Dbrigfeit ift ©otteö Wienerin. Unb nur baS finb alfo rechte Dbrigfeiten, bte fid) alö dbrijti Wiener unb ©otted fiaudbalter in ihrem ©emiffen betrachten. dben fo aber ift ber $audftanb oon ©ott eingefeht. J)er fwudftanb beruht auf ber @hc unb ber dbe\* ftanb wirb tn ber Sibel ein ©ebeimniß genannt, woburh bad noch größere ©ebeimniß, nämlich bad innige Q3erE)ättni§ jwifhen (Itjrifto unb ©einer ©enreine abgebitbet ruerben foll. Ulußerbent wer\* ben bie dltern, ald bie Häupter bed |>auöjtanbed gerabeju in ber heiligen ©ebrift ald ©otted ©tetluertreter angefeben unb ben Kinbetn unb JMenftboten roirb jtreng anbefoblen, fie füllen ben (Sttern unb ^errfebaften untertban fein, ald benr £idrrn, b. b- al$ betn £>%rn dbnjto. 2ötr feßen barau§, baß atle brei ©tanbe, ber geifh lute, ber weltliche unb ber •jpaudftanb dbrifti Wiener unb ©otted •fhaudbolter finb unb fein follen, ein jeglicher in feinem Berufe. $ra» gen ruir nun weiter, welcher oon biefeti ©tänben nur ©ott am böcbftcn ftebe. fo antworte ich euch, baß ©ott ber $drr meber bie $erfon noch ben ©tanb anfiebt, fonbern lebi glich bie % reue. dd fommt nicht barauf an, wad einer i|t unb in w el = djem ©tanbe er ©ott bienet, fonbern barauf, wie treu er ift, ein jeglicher in feinem 23erufe unb ©tanbe. dd giebt bermateinft nid)t einen befonbern ©aal im Fimmel für bie ff3ajtoren, unb wie= herum einen befonbern für bie Dbrigfeiten, unb wieber einen anbetn für ben tpaudftanb, fonbern ed giebt nur dinen Fimmel für alle bie, welche treu gewefen finb. Die Jrcue preifet ber |>drr, inbem dr fagt: fei getreu bid in ben Job, fo will 3cß bir bie Krone bed gebend geben. Die Jteue preifet dr, fei ed im ©roßen wie im Kleinen, inbem dr fagt: wer im ©eringften nid)t treu ift, ber ift auch im ©roßen nicht treu. Unb wer einjt bineinfommt in ben feligcn Fimmel, um ben ©nabenlobn ju empfangen, ben begrüfjt ber |>drr mit feinem anbern ©iüfominen, ald: ei bu frommer unb getreuer Knecht, bu bift über wenigem treu gewefen, 3h will bih über Piel fetten, gebe ein ju beined f'd'rrn greube! ©er aber untreu gewefen ift, ein © h a l f d f n e h t, betn follen einft $änbe unb $üße gebunben, unb er foll in bie äu» ßerfte ffjinfterniß geworfen Werben, wo ^eulen unb 3abnflappen [ejn wirb. D, fo werfet benn, meine Sieben, werfet, worauf ed anfommt: auf bie Jreue! ©ei nur treu ald Knecht ober DJtagb, ald ©oßn ober Jodtter, ald Später ober üttutter, ald Daudberr ober ^»audhau, fei treu ald König ober Dbrigfeit, fei treu ald fßrebiger ober gefjrer, unb nad) beiner Jreue wirft bu ben ©nabenlobn empfangen, n i h t nah hem ©tanbe, betn bu angebört b«fi-

Unb nun laßt und feben, wad ber Ddrr oon einem jeben Cfhri« ften erwartet nah bem ©tanbe, bem er angebört. 3h toiü bei bem geiftlihen ©tanbe anfangen, wjr fjhebiger follen bad doangelium

»erfünbigen, bad reine, lautere, unoerfälfchte Sort ßmtted »rcbigen, nicht Stenfchenfünblein unb eigne 'Sei ob eit, mir [ollen jedermann unterroeifen jur ©eligfeit, jedermann jur 33efebrung ermahnen, unb bad [ollen mir ttgun öffentlid) unb [onberlicb, mir [ollen bie ©ünbeu (trafen mit bem ©d)merte bcd ©cifted in herzlicher Siebe, aber mit heiligem (Srnft ohne St en [eben furcht unb Stenfd)engefä(ligfeit, mir [ollen bie heiligen ©aframente »ermatten lauter unb unuerfälfcbt nad) ber ß;ini'el,ning C£hrrfti unb bcr Drbnung ber Stinte, mir [ollen bie Sfranfcn unb ©terbenben befuchen, mir [ollen bie Sugenb unterrichten in ber Stinte unb im Stonfttmanbemmtcrriobt, mir [ollen ber ©djulen 23efted [inten, un[re eignen Käufer ju 5ktbäufern machen, barin täglich gehört merbe bie ©timme beb 33etend, ©ingend, Sefcnd unb Jmnfetm. unb mir [ollen mit einem [rommen, heiligen unb unanftößigen 'S anbei ber Sememe oorangehen auf bcni [chmalen Sege jum -pimmel, unb baju [oll noch eine £»auptfacbe [ein, bie tägliche, treue, brünftige 5 ü r bitte für bie ganje Semcine, bie mir auf unfern cp eigen tragen [ollen, mie Säter ihre Stinber. Sie id) nun bied mein 'Jtmt unter euch »ermatte, bad mißt il)r. 3d) mill euch nur bad [agen: raenit ich eud) alle auf ben Sinnen 311 bem cpßrrn 3e[u hintragen fönntc unb in ben ftimmel hinein, bann rneiß id), ed bliebe feiner unter eud) draußen, unb baß id; für eud) alle noch lange bete, menn ihr febon alle im Sette lieget, baö mei§ ber ^ßrr, ber ed höret. 3d) trachte menigftend barnad), baß einft am jüngften Jage feiner unter eud) mir ©cßulb geben bürfe, baß er verloren ift. llnb babei bete ich täglid), bcr fp@rr 3cfud motte mir in ßttiaben alle meine ©ünben »ergeben, alle meine Untreue »erföhnen mit ©einem Slut unb mich immer treuer machen burd) ©einen heiligen Seift. 3a id) [nge eud) fogar, ich hätte mein Slmt feßon lange niebergelegt megen [einer [dimeren Scrantmortlid)feit für euer aller ©eclen ©eligfeit, menn ber £>ßrr 3efud mir nid)t befohlen hätte: mcibe Steine ©chafe.

3hr Sei)rer [eib auch bed Sdß'rrn 3efu Wiener unb ßkttted ^audhalter. 3ßr f0ttt mit allem gleiße unb mit aller Jrcue m eiben bie Sammle in Shrifti, bieStinber, mclche bie Stinte eud) aimertraut hat, unb eben barum [eib ihr Wiener ber Shirt e eben [0 mof)l, ald bie Srebiger ed [inb. 2>arutn [ottt ihr aud) nicht eure Sehre, [onbern 6 hXl fü Sehre ben Stäubern »erfünbigen, follt jle lehren ben Seg ber ©eligfeit, unb bad fönnt ihr nur, menn il)t [ie ju bem Spßrrn 3efu führet, baß [ie an ben fpeilanb glauben, ben $eüanb lieben unb ju 3hm beten fernen. J)arum müßt ißr auch mit eurem ganzen Sanbel ihnen »orleuchten in einem £)ex(tgen Son bilbe unb fic Jag unb Sacht betenb auf bem ^erjen tragen, benn ihr follt einft Scd)enfchaft geben »on bem, mad ihr an ihnen getfmn habt. 3d; [vage eud; uor ßmtt, bem -perjendfünbiger, feib ihrtreu

in eurem Berufe? Söffet ihr aud) nid)t eine einzige ©tunbe ohne Dtotl) audfallen in eurer ©duilc? Sekret i^r fie Shrifti ©ort unb ben ©eg ber ©eligfeit? fud)t ihr mirflit felig jti tnod)en cud) unb eure ©dniler? betet if)r unb lehret fie beten? ©inb nid)t nur eure ©djulftuben, fonbern aud) eure ©ofmftuben ©tätten bed ©ebetd? gütjret ihr einen ledigen, d;riftlidjen, unanftetigen ©anbei? feib if)t mif bem ©ege jur Äird)e bie erften unb auf bem ©ege non ber

flinke bie lebten? D gebenfet bnran, meid) ein ©efje ber Stört über

bie audfpricht, weite bie Stleinen ärgern, ©eine Stinber, bie Ö» burd) bie Saufe auf ©eine Sinne genommen f)at.

3t menbe mid) $u eud) Stird)en = unb ©ebulnorjfe^ern. 3h\* feib and) ß^rifü Wiener unb ©otted -^audfjalter. 3br foüt aud Siebe jur Stird)e unb ©cbule mit allem mit treuem öifer unb

mit Uneigennüfiigfeit bad 33efte ber STirte unb ©diute fudien unb

euef) feine ©üt)e oerbriefen laffen, il)r füllt, gerabe ald St’ircfjen = unb

©tuloorftet)er, in eurem ganzen ©anbei unanftöfjig unb gottfelig fein, aut eure Raufer ju S3etf)äufern machen, unb tf)un road i()r fönnt, um burd) euer ©ort unb 93eifpiel mal)re grommigfeit unb ©ottfeligfeit ju befördern. Öure Sßlä£c in ber Sfirdje foü man am roenigften leer flefjen feiten, it)r foüt bie eifrigsten fein in bem 33efiut ber ©ottedbienfie unb bed ^eiligen Slbenbmahld. 3t frage eud) oor ©ott bem ^6'rrn: liebet if)r Sfird)e unb ©d)ute unb feib treu in eurem 33erufe, in eurem $)ienfte, ben 3efud ©hriftud eud) aufgetragen bat?

3d) füllte nun ju bem meltlicben ©tanbe mid) menben, ju ben Dbrigfeitcn. ©old)e Ijnben mir hier aber nicht in biefem Stint-' fpiele. 2)arum menbe id) mid) an eud), ih\* ©etneineporfteber unb ©efd)morne. 3hr feib aud) (Sbnfli Wiener unb ©otted |)audbalter. 3b\* foüt reblid) unb treulid) ald Por ©otted Slngeficbt bad 93efie eurer ©emcine fud)en, foüt eure SJtedmungen reblid) unb gemiffenbaft führen unb feinen Pfennig Peruntreuen. Sind) \i)x foüt, gerabe ald SBorfteher Pon d)riftlid)en ©emeinen, bem Storfe poratn leuchten burd) gottfeligen unb chriftlicftcn ©anbei, auch eure ■Staufer gu SSetbäufern machen. 3hr foüt mit aller Statt ber 3uttlofigfeit unb bem gottlofen ©efen mehren in ben Strügen unb auf ben ©tra\* §en, männlich gegen ben Saumelgeift ber Otcbeüerei ftreiten, ber im\* tner mehr um fid) greift, unb Por allen Gingen bie ©emeinen ju be= mähren fliehen Por ben Perberblichen Srojeffen. Sf)ut ilm treulid) euer 9lmt unb benfet an bie 9ied)enfd)aft, bie ihr Por ©ott geben foüt?

3t menbe mit Su bem -jpaudftanbe. 3t frage eut |)audoäter unb ^audmütter, benn i()r feib aud) (Xl)riftt $)ic= ner unb ©otted -Staudhalter, ergebet ihr eure 5Vinber in ber 3l,dit unb 93ermahnung $um <£>(5'rrn, unb bchanbelt ihr eure S)ienftboten ald Stitglieber eurer Familien unb Sliterben bed emigen Sehend?

Jmfbet ihr bei euren ftinbern unb J)ienftbotcn upb in eurem fmufe feine Unorbnung, 3ud>tfofigfeit unb ©ottlofigfeit? (affet ißr fie nid?t in bie ft'rüge unb auf bie ©tragen laufen ? galtet i(?r fie mit allem gleiß jur Äircße an unb gehet treulief) mit ihnen ben ^ireßenroeg? ©ebet ißr ißnen ein recßtfcßaffneS, gottfeligeö ißorbilb, baß fie auS euren ©orten hören unb auS euren ©erfen feßen fönnen, roie man eS machen müffe, um ein fleißiger, rechtfd)offner ^auSßalter im 3r= bifeben $u fein unb ein (Erbe ber ©eligfeit ju roerben? galtet ibr, als bie fpauSpriefter, benen ©ott bieö l'lmt gegeben Imt, mit euren Äiubern unb J)icnftboten täglicß E?ciuSgotteSbienjt, finget unb lefet mit ihnen unb beuget mit ihnen bie ffniee oor bem f?(Errn 3efu im anbäebtigen ©ebet? leibet ihr aud) nicht, baß einer non ihnen babei fehle, unb jeiget bainit, baß ißr raollt, baß ©hrijiuö E?err in eurem £aufe fei?

'-Bisher ift non benen bie Otebe getnefen, bie regieren; nun frage ich auch bie, welche regiert merben. 3h1' Stitglieber ber Äircf) gern eine: gehorchet ihr bem ©orte ber göttlichen ^rebigt, feib nicht nur $örer, fonbern aud) Jßäter? ©eib ißr fleißig unb treu im ffireßenbefurb unb im ©ebraud) beS heiligen dlbenbrnaßlS ? llnb befeßret ißr euch $um |)(Errn non ganzem ^erjen, feßaffet baß ihr felig merbet mit gureßt unb Bittern, unb trachtet am erften nach bem dteieße ©otteS unb ©einer ©ereeßtigfeit ? 3ßr ©cßiiler, liebet ißr eure Seßrer, lernet unb betet ißr fleißig unb machet euern Beß­rem feinen (Berbruß, nerfäumet aud) nie bie ©cßule oßne Dtotß? 3ßr ff inbet unb 2> i en ft b o t en, feib ißr ben (ältern unb §err= feßaften geßorfam, ßabt feine ffiibermorte, tßut eure Arbeit fleißig unb mit greuben, feib befeßeiben unb bemvitßig, freunblicß unb bienjt\* fertig? D meine Sieben, wenn mir alle unS reeßt prüfen, unS nicht bureß Seicßtfinn unb |>ocßmutß blenben laffen, fo nuiffen mir tmr ©ott befennen: mir finb alle untreu gemefen, ber eine meßr, ber anbre meniger. J)arum mollen mir alle ben f?(Errn bemütßig an\* fleßen um ©nabe unb Vergebung, aber auch recht ernftlicß täglich bitten um ben heiligen ©eift, baß (Er unS Ä'raft gebe, immer treuer ju merben, bamit mir einft als bie frommen unb getreuen Unechte unb ÜJtägbe eingeßen fönnen ju unferS £(Errn greube.

1. ©ir muffen unS täglich rot ©otteS ©eridit (teilen. J)er Slpoftel fagt: eS ift mir ein geringes, baß ich tton eueß gerichtet merbe, ober non einem m e n f cß l i iß e n Jage, auch richte i d) mieß felbfi nießt. 3cß bin mir moßl nichts bemußt, aber barin bin id) nießt gerechtfertigt. J)er f?(Err ift eS aber, ber mich rießtet. ‘Ja rum richtet nießt t>or ber Beit, bis ber <f?(Etr fomrne, melcßer aueß mitb anS Sicßt bringen, maS im ginflern »erborgen

mar, n n b ben Otatb bcr ■perlen offenbaren. ®ad ©ort r i cf) t en beißt pier fo viel old urtbeilen, xtnb ein fofcbcd llrtpeif fann entmeber ff o b ober Jabel enthalten, tiefer Oticßtgeift mar bnmald in forintß recht ßerrfchenb. 60 maren ba leiber oiefe ftreitenbe Q3ar= tßeien, bie einen hielten cd mit ißauluö, bie anbern mit Slpollo, nod) anbre mit ißetruö. 6'in jeber tobte mm feinen fßvebiger unb fabelte ben anbern, unb ba mar benn beb 3tid)tene unb Urttjeitenö fein @nbe, unb inbem man barüber in (S'ifer gerietf), mer unter biefen ber befte fßrebiger märe, »ernaeßläffigte man über allein Streiten unb Urtbeilen bie eigne Seligfeit, roie ed regelmäßig in fuKlgen fällen gefebieht. Solcheb Stiebten unb Urtbeilen ftraft nun Baulud auf bad ernftlichfte unb ftellt ed gcrabeju ald ein fcbrecflicßed •pinberniß ber Seligfeit bar, moburch nur bem pochmutbe Otaum gegeben merbe. Bielmeßr mitl er, baß mir f 01 d) e d 3t i ch t c n unb Urtbeilen bem p @ r r n

üb er! affen, ber ed allein rcdjt oerftebt, meil @r allein ber per«

jenbfünbiger ift. Unb bamit mir tßun, mad bie pauptfad;e ift, näm» (ich unfre Seligfeit feßaffen, ermähnt er und, mir foüen und oor ©otted ©eriebt ftellen, melcbcr and Sicht bringet, mad im ginftern »erborgen ift, unb melcßer, ald ber perjendfünbiger, ben 3tatb ber

perjen offenbart. J)er mirb bad rechte Urtpeil, fei ed Sob ober Ja«

bei, über einen jeben fpmßen. Slnbrc fötenfehen fönnen und ja auch gar nicht riepten unb urtbeilen, unb mir mären mabrtief) Jboren, menn mir und um ipr Urfbeil oiel fümmern mollten. J)ie einen loben und unb bie anbern tabeln und, unb in beiben Stücfen, im Soben unb im Jabeln, finb fie gemöbnlich Sügnet. Sfalb loben fie, mad ju tabeln ift, balb tabeln fie, mad ju loben ift. Unb menn fie roirfliefa reiht urtbeilen mollen, treffen fie boh meiftend bad Berfeßrte, benn fie finb feine perjenbfünbiger. Sluch fönnen mir ed bei bem heften ©Ulen hoch nie ben fOienfcpen recht machen, ©ben fo tbörid)t aber märe ed, menn mir meinen mollten, mtr fönnten und felbft richten ober beurteilen. J)enn in und allen fißt ber ab« fdieufidie poihmutb, ber »or ©ott ein ©reuet ift, unb barum feßen mir gerabe unfre eignen geßler unb Sünben oft gar niept, ober hoch nicht fo feßmarj, ald fie roirflich finb. ffienn ed auf bie eignen Sünben unb gebier anfommt, fo meiß gemöbnlich ein jeber ©nt« fd)ulbiguitgen unb tlluöflücbte, unb uerfuept tneiftcrlich fiep meiß ju brennen. 2)arum miU fid) auch $cnUud nicht felbft riditen, fid; niept auf fein eigned Urtbeil über fid) oerlaffen. 3a er fept mit oollem Otecßte ßinju: ich bin mir mußt nichts bemußt, aber barnit bin ich nicht gerechtfertigt, meil ©Ott mit Seinem bellen, reinen Sluge fießt, mad ich mit meinem ftnftern, felbftfüd)tigen Sluge niept fepen fann. ©eil mir nun aber miffen, baß ber p©rr ber per^endfünbiger ift, unb baß ©r am jüngften Jage jum ©erießt mieberfommen mirb, fo

füllen mir nicht etwa märten in Sicherheit, bib (Sr fommt, fonbern mir [ollen fd)on jetjt täglid) an ©eine ©ieberfunft benfen, fd)on jetjt unb täglid) Por ©einen 9iid)terftuht (teilen unb gebenfen: ber ba 21 u g e n bat m i e % e u e r f l a m m e n , b e m i ft bab Verborgene offenbar, ber r i d) t e t and) über u n b ein r e ob t e b © e r i d) t. Unb (Sr mirb mieberfommen. ©o maljrhnftig alb ein ft ©eihnaebten ©eine ©nabenanfunft gefdje^en ift, fo genüg alb (Sr amt jetjt mie= ber in ©naben ©ei£)nad)ten mit unb feiern miß, fo genüg mirb (Sr einft mieberfommen jum jüngfren ©ericht. 2>ann mirb (Sr oom -pinm mel fommen mit Vofaunenftall, begleitet oon allen taufenbmaltam fenb (Ingeln, bann mirb ©ein Shron Itefjen in ben ©olfen, unb mir alle merben oor 3hm üerfammelt merben unb mit unfern 21ngen ftauen ben allmächtigen 9tid)ter ber Sebenbigen unb ber lobten, in aller ©einer Siajcftät unb in allem fpimmelbglanj ©einer allmächti\* gen Straft unb (Sattheit. Unb mornat mirb (Sr unb richten? 9tad) ©einem ©orte, bab mir hier auf (Srben gelefen unb gehört haben. 2>a fomm nur nicht mit beinen (Sntftulbigungen, Sügen unb 2lubflüd)ten, ber 2l(lroiffenbe lägt fit nicht täufchen unb betrügen. (Sr mirb fragen: fjaft bu nid)t Stein ©ort gehabt, eb gehört, eb gelefen? Unb raenn bu bab bejahen rnugt unb h»aff bod) nicht nat ©einem ©orte gelebt, fo mirb Sr roeiter fpred)en: meinft bu benn, bag 3d) bit Stein '©ort jum ©pott gegeben £)abe, ba§ bu bich barüber luftig madjen unb eb Perachten folltefl? D meine Sieben, mie mancher Srebiger unb Selber unb Kirchen» unb ©d)ulüorfteher, mie mancher Veatnter unb Drtboorftcher, mie mancher ^auboater unb fpauömutter, mie mancher ©ohn, Tochter, Stnedü, Stagb merben ba emig oerbanunt merben alb Stinber beb Seufelb, alb untreue ^aubhalter, alb faule ©d)alfbfned)te, ja hoppelt perbammt, roeil fie ©otteb ©ort gehabt unb gefannt, unb hoch nicht barnact) gelebt fmhen in ihrem 9lmt

unb 53eruf. ®ab ganje fperj mirb mir bemegt, menn ich an jenen

grofjen Sag benfe, mo bie emige Sntfdjeibung fommt, unb bebhalb (teile id) mich fdion jetjt. täglich im ©eifte Por jeneb ©ericht meineb ©otteb, unb prüfe mid) forgfältig nach ©einem ©ort, melcheb ich ja habe, bamit ich lerne, alfo im ©tauben unb im Sehen mid) ju perhalten, ba§ ich einft bab ©ericht nicht ju freuen brauche, fonbern freubig meine 91ugen aufheben fönne ju bem |?Srrn 3efu. Unb mopor mich hier 3efu ©ort marnt, bab meibe id) mit fmd)= fieni flleig, unb mab mid) hier 3efu ©ort lehrt, bab tl)ue id) mit höhftem $lei§, unb ben ©eg, ben mir 3efu ©ort jeigt, ben fud)e ich äu manbeln mit aller Sreue. 3)ann mei§ ich genug, ich manble im ©lauben unb Sehen ben ©cg, ber ber rechte

ift, unb ber mid) fidler jur ©eligfeit führt. $>er £Srr hflt einft

gefagt, alb Sr noch auf Srben manbelte: mer Stid) befennt Por

ben 9Ji e n f d> c n , ben m i 11 3 d> a u d) b e f e n n e n oor deinem

f) i m m 1i f cb e n 93 a t e r; wer 2)f i d) aber berleugnet nur b e n

3)J e n! cl) e n, b e n m i 11 3 d; a u d) oc r 1e u g n e n vor eine m b i nt m l i f d) en 93 a t cr. 2)ad ©ort, meine Sieben, möge euch fd)on

jeüt täglich in bie Obren [(baden. 3br befennet 3bn, roenn ibr

3bm im ©tauben geborfam feib; it)r oerleugnet 3bn, roenn ibr 3bnt im Unglauben ungeborfam feib. llnb roer fo täglich Oor 3efu 9tid)= terflubl ftcf)t im ©ei ft unb ficb aufrichtig oor 3bnt prüft nach jenem ©orte, bad roei§ ich geroi§, ber oerleugnet oded road ©atandroerf unb ©eltroefen unb f5lcrfcf)cöluft ift in ©orten unb ffierfen, bamit 3efud ihn nicht ein ft eroig üerteugne unb fprecbe: 3<b fenne bid) nicht! $>er befennt aber auch ficberticb feinen fMSrrn 3e[utn ohne giurebt unb ©d)eu oor ben Vtenfdjen mit ©ort unb ©anbei, bamit 3efud ihn roieberbefenne oor ©einem Vater. D glaubet mir, meine Sieben, barin befielet bie rechte Straft beb gottfeligen Sehend, baraud fonimt ber rechte ©ifer, nacbjujagen ber Heiligung, ohne roelche nie\* manb ©ott [eben roirb, roenn man ficb fo täglich fiedt oor 3efu ©erid)t unb richtet [ich felbft ttad) ©einem ©ort. $bue ich aber bad, fo ift ed mir ganj gleichgültig, road ÜJtenfd)en über mid) fagen unb richten. Sobt 3efud mich, fo mögen bie Vtenfd)en mich tabein; fpricht Scfud mid; fetig, fo mögen bie 9Jtenfd;en mid) oerbammen; nennt 3^efu§ mid) Urig, fo mögen bie Vtenfchen mid) einen Darren freiten, id) frage nad) betn aden nid)tö unb freue mich auf ben jiing\* fien Jag, ber aded Verborgene and Siebt bringen roirb unb ben Ofatb ber Sperren offenbaren. 2)a roerben lachen bie hier roefnen; ba roer-- ben meinen bie hier lachen. ®a roerben ade Untreue, ade Ungläu\* bige, ade Ungeborfante ©taub Jeden oor 3efu gufjfcbetnel; aber ade ©eine treuen, gläubigen unb gefrorfamen Stinber roirb (Sr mit ber (Shrenfrone frönen, ba roirb ihnen benn oon ©ott Sob roiberfabren.

1. ©ir füllen und nid)t einer roiber ben anbern aufblafen. ÜDer Sipo fiel fagt: f o 1 d) e d, liebe 93 r ü b e r, habe id) auf mid) unb Slpollo gebeutet um euretwillen, b a § ihr oon und lernet, ba§ nie manb höher Oon fid) halte, benn jept gefdfrieben ift, auf ba§ fid) nicht einer roiber ben anbern um jeman bed mitten aufblafe. @d ift oorbin fd)on ermähnt, bah Vaulud unb Slpollo beibe in Sforinth geprebigt batten. Slud) oon betn häßlichen 9tid)tegeift ber Sforintber ift fd;on bie 9tebe geroefen. (Sinige forinthifebe (Sbriften fagtert: Vaulud pre\* bigt beffer, ald SlpoUo, barum halten mir ed mit Vaulud. Slnbre fagten: Slpollo prebigt beffer, ald Vaulud, barum halten mir ed mit Slpodo. 3br Shoren, fagt nun Vaulud ju ben Shorinttjern, ba§ ihr euch an Vtenfcben haltet; an ©otted ©ort müft ihr eud) holten, ©ad iPairfud fagt, gilt nicht, unb eben fo wenig gilt bad,

mad 9-TpotIü faßt. B ad ©otted B o r t f a g t, b a 3 gilt unb bat« nach hobt ifc)r cud) ju richten. 3hr füllt meber jünger beb Baulud, not Sünder bei Apollo fein, fonbern jünger bed h©rrti 3efu, bem 'Butte ©otte# gcl;or|’am. Bit fiitb bcibe SJien|d;en unb ma# mir haben, haben mir tmu ©ott empfangen. Bit ftnb beibe ©ün= bet unb haben feinen Siubut not ©ott. Unfer Butt gilt nid;t, mei! ed unfer Bort ift, fonbern noeil ©ott ed und gegeben ttat. llnb fet;t, meine Sieben, fo füllen mir cd noch machen, mir alle mit cinanber. Ber finb mir? Bit finb, ber eine mie ber anbere, lauter arme ©tut« ber, alle pon Statur Ä’inbcr bed Jonm, allefammt abgefallen, alle« famntt untüchtig. 2) a r u m foll fiel) feiner unter und gegen bejt anbern aufblafcn, feiner unter und meinen, er fei beffer, alb ber anbere. (fi giebt 53 e f ehrte unter und unb Uitbef ehrte. 2lber btt belehrter ßhrift mar.fl früher, eite bu bid; bcfel;rteft, fein Haarbreit beffer, ald ber Llnbefebrte, mareft bamald eben fo mohl ein Jlinb ber ®erbammni§, ald er cd felgt ift. T)ajf bu bunt bie 23e= fcf)rung nun ein anberer SJlcnfd; geworben bi ft, bad ift nicht bein Berf, bad ift ©ottcb Berf; bad t)aft bu nicht mit heitrer ftraft jumege gebracht, ©ott ber heilige ©eift t; a t in bir ge-- m i r ft. 2? atu nt btafe btt nicht beol;a(b auf, baß bu nun befehrt bift, fonbern nimm ed mit bemüthtgem, banfbareut \*f>egen an ald eine ©abe, bie bu oott ©ott empfangen haft, mofür bu loben unb preifen follft, aber nicht bich rühmen barfft, benn aud ©naben bift bu felig morben. ®arum halte bid) aud; nat beiner Belehrung nid)t beffer, ald ben anbern, fei nicht jlolj unb blafe bit nicht auf gegen ihn, fonbern rniffc, ©ott fann ihn noch eben fo gut belehren, ald ©r bid; befehlt l;af. 35'arunt bete bu für il;n, ba§ ber £(5rr it;n befel;re, unb fei ihm bel;ü!flid;, ba§ er jur Belehrung fonttne, inbem bu mit beglichet' Siebe il;n ju bem tptSrrn führeft unb mit beinern Banbel il;m Porleud;teft, ba§ er in bir bad ©nabenmerf ©otted erfenne unb fiel; aut bcf'chrc <$u bem h©rrn, ber ihn erfauft hat mit ©einem Blute, gleich mie bid;. ©ttdge nur nidpt beine ©tue, fonbern ©otted hl;re in allem, mad bu rebeft unb tt;uft, fo mirb ed bir gelingen, unb bu mir ff »ielleicht gar not bie f^veube haben, ba§ er bir imran läuft unb eher bad 3iel erreicht, ald bu.

3)ie ärgfte SJlitgift, bie mir in ber ©rbfünbe befommen hoben, tft eben biefer •£> o d; m n t h , biefc 91 u fg ebl a f enh ei t, unb bie ift immer mteber eng oerbunben mit ber anbern teufliften ©runbfünbe, ber Süge. Slud allem mad;t ber horf;mütf)ige SJienfd; eine Beran« laffung, fid; aufjublafen. Bad für ein Berbienft hat ber ©bchnann, bah ©ott il;n hat Pon abeligen ©Item geboren merben laffen, unb bot blädt er fit auf, ald märe er Pon Statur beffer, ald anbre! Bad für ein Berbienft hat ein fdgüner, fluger, begabter SSienfd;, bafj 8. §ann’8 HSrebigten üb. b. (gpifteltu 3 ©ott it)n fcf)5rt, fing, begabt bat geboren werben taffen, nnb boeb bläöt er ficb auf gegen bie anbern, ald wäre ed niebt eine ©abe, bie er empfangen hätte! Uitb wer unter eud) hatte nicht febon gehört oott f)3aftorenftolj unb ©dutlmeijterhodnnutb, »ott ÜBaueritjiolj uub ffanbrnerferhocbnuitb, »on Olbelflolj unb ©elbftolj, oon ©elehrfen\* Iiodmiuth unb Äleiberbocpmuth, »on ©dwnheitdftolj, ja »on Settel\* ()od)mutl), niditd ift ba in ber ffielt, worüber ficb nicht einer gegen ben anbern aufbläfet. ©elbft in bie heilige {Religion inifebt ficb biefei rafeitbe •foodmuttb hinein. £>ie fbatholifen »erachten in ihrer 2lufge\* btafenheit und Stttberaner unb bie Oieformirten ald fetter unb biftiren und gar bad fmllifd)e getter ju. Unb machen wir öutberaner unb bie Oieformirten ed and) niefct ganj fo arg, oon ffodamitb finb bie meiften bod) nid)t frei, man faitn ed ja mit $änben greifen, wenn man fleht, auf weldie Olrt unter ihnen gekauft unb geftritten wirb, ilnb baju fomrnt bann noch ber ärgerlichfte unb wiberwärtigfte -fjod)\* muth oon allen, ber geiftliebe ffocbmutf), baff fromme, gläu\* bige öcitte fid) auf ihre grömmigfeit unb ihren ©tauben etwad ein\* bitben unb anbere »erachten. ©ept, meine Sieben, bad muß rein befand and bem $er$en, wenn wir Skibnacbteit feiern wotten im ©eiff unb in ber ©abrbeit, unb wenn 3efud in unfere ■Öer^eu eiitfehren fotl. ®a muß ed bei und allen beigen: wer bat bida oorgezogen? w a d h a ft b u, bad b u n i d) t empfangen h a ft ? 2Ö e n n b u e d aber empfangen b a ft, w a d r ü b m jl bubid)benn, a l d ber ed nicht empfangen hätte? 2öcitn wir atted empfangen haben, wenn wir aufrichtig erfenuen, baff aüed wad wir hüben, ©otted ©abe ijt, mag ed nun leiblidfe ober geijilid)e ©abe fein, bann fällt alle llrfad) jum OUtputen weg, unb man ift weiter niebtd, atd ein armer ©üuber, ber S arm herzig feit empfangen unb ©nabe erlangt pat. $>ann banft man bem -fpdirrtt für ©eine ©nabe unb liebt um fo ^ärtlid'er ben, ber weniger empfangen hat, unb fuebt ihm mitjutheilen oon bem, wad man mehr empfangen bat. £)ann wehrt Sattlud ben Otuhm oon fiel) ab unb wirft ihn auf ©ott unb Otpollo tbut eben fo. Unb eben fo macht ed ber ©beimann unb ber Olmtmann, ber Sauer uub ber Jpanbwerfer, ber Saftor uub ber ©cpul\* lehrer, ber Oieicpe unb ber ©etel)rte unb wollen nicht mehr ben anbern Oeracbten, fonbern ihn befto mehr lieben unb ihm ©uted tbun oon bem wad fte empfangen haben, fo oiel fte fünnen. ©o geigen ftd) benn alle reeftt ald ©lieber an beut Seibe ©prifti, bie ihre ©aben nur gebraud)en ^unt gemeinfamen Oittlten bed Seibcd, bem fte alle angeboren. 3n einem folcben bemütl)igen fper^en, bad fleht hält oon fid) felbft, groß Oon Sefu unb barum feinen Sruber »erachtet, auch ben gering\* fien nicht, fonbern il)nt bienet mit feiner ©abe, bie er empfangen hat, in einem folcpen bemüthigen Iwrjeu hat Sefud Sujt ju wohnen.

Saßt unö beten: Sieber ©(Jrr 2>efu (Sfjrif^e, mir taufen ©ir, baß ©u unö abermalö Slntmort gegeben tjaft auf unfre $rage, wie mir unö bereiten füllen, um ©ich 31t empfangen, unb mir bitten ©ich nun um ein gehorfameö |)erj, 31t tfnin nach ©einem 2Borte. ©ich unö ©einen ^eiligen ©eift, ber unö erinnere alleö beffen, roaö ©ein ÜJJunb 3U unö gerebet fiat, unb ber unfer ©er3 ftarf, willig unb freu» big maefie, ©ir 311 folgen. Sreue ©iener, treue ©auöfialter millft ©u haben, mache ©u unö treu im ©rufen unb im kleinen, im ©eifilichen unb im 3rbifei?en, nimm hinweg bie fdieußltdie, untreue Weitfierjig« feit, bie alleö in ben weiten €>acf beö ©emiffenö ©ineinfteefen fann, unb gieb unö bie ebte, treue (Sngtjer^igfeit, bie gemiffentiaft aueb oor ber leifeften Untreue 3urücfbebt. Unb bamit mir meife werben auf baö ©ute unb einfältig auf baö 33öfe, fo gieb unö ©nabe, baß mir unö tägtid) nur ©ein ©eriebt fteüen unb unö ernftüd) prüfen nach ©einem Wort, bamit mir tägtid) manDefn, atö ob am Slbenb ber jüngfte lag fommen mürbe. Unb rotte auö, rotte mit ber Wurjel auö ben albernen ©tolj unb bie thörichte Siufgeblafcnheit, baß nie« manb weiter non fid) benn ficbö gebühret 3U halten, nämlich,

baß mir arme ©ünber ftnb, bie ©nabe empfangen unb ©armherjig\* feit erlanget fmben, unb ihre Sufi barin ftnbcn, einet bem anbern 3U bienen mit ber ©abe, bie mir empfangen b'^en. Slnren.

Wut SBuftage m 2öcU)nndjteu  
(fbrilte, f n Itimin (ßottes, ber ftt trngfl bie Smtbeit ber iDelt, ertmrm fid) nnfer!  
(£ijti|tc, fti lumm (fettes, ber fu tragd bie Siüibcit ber Hielt, erbarm fid) nnfer!  
(£l)ri|te, fu faimn tßottes, ber |iu trngll bie Sänbcn ber Hielt, gieb nns  
feinen /rieben, 0 Jefn! Jlmen.

Xcjrt: Slpoftclgefdf). 3, 19.

tbut nun Süße unb belehret eud), baß eure ©iinben Bertifget luerben.

SSon allen unfern ©uß\* unb ©ettagen, meine Sieben, fann ich ben ©ußtag oor 2Beif>nad)tcn am allermenigjten entbehren. Wenn er mir fehlte, fo mürbe mir etwaö ©roßeö unb Wefentlicheö fehlen, unb eö mürbe mir oorfommen, alö ob id) nimmer ein redjteö Weihnachten feiern fonnte, wenn ich nid)t juüor einen rechten ©ußtag gefeiert h<\*tte> Unb immer aufö neue etfenne ich mit innigem ©anfe gegen ©ott, baß ber heilige ©eift bie Kirche regiert unb in ihr maltet, wenn ich folcbe heitfame {Einrichtungen in ihr getroffen fmbe, wie eben biefe, nämlich Sie Slnorbnung eineö allgemeinen großen ©ußtageö oor Weihnachten.

©olcped [Regieren pat bic Äinpc offenbar ber [Regierung bed lieben ©otted fei ber abgelernt. 2lld bie $eit ba mar, baß unfer £>©tr 3e\* fud öffcntlicp auftreten, ©ein fßrebigtamt anfangen unb fict) ald ben Apcüanb ©otted im fübifdgen Sanbe offenbaren fällte, »ad tput ba ©Ott juoor? @r fanbte ben Supprebiger 3opanned ben Käufer oor 3cfu per, um 3p» ben ©eg ju bereiten. 3« bap biefed fo fein muffe unb gar nid)t anberd fein fönne, bap notp»enbig juuor Supe gepredigt »erben muffe, menn 3efud ald §>eilanb aufgenommen »er= ben fülle, bad pat ©ott fepon burep bie beiben IJkoppeten 3ofniaö unb fDIcleadji 3aprpunberte üorper angejeigt; benn 3^faiaö mciffaget, es »erbe oor 3cfu Porpergepen bie ©tim me eine! r c b i g e r a in ber © it ft e: bereitet bem |)(5rrn ben ©eg, madiet auf bem ffeeftlbe eine ebne 33apn unferm ©ott. $)urcp beffen ©ufprebigt fallen jupor bie später erpöpet unb bie [Berge geniebriget merben, bie frumtnen ©ege fallen gerabe unb bic pödrigen ©ege fallen eben gemaept »erben; bann erft »irb ju 3dtael gefagt »erben fönnen: fepet ba ift euer ©att. Unb eben fo »eiffaget ber trappet fDtaleadn, ein G'ngel, b. p. ein 93ote, ein 23upprebiger fülle oor bem §©trn pergepen, 3ptn ben ©cg $u bereiten. Unb »ie fepon oben gefagt ift, ed !ann aud) nidt)t anberd fern, benn gleid)»ie nur ein Jl'ranfer nad; bem tilgte Perlangt, ein ©efunber bagegen bed Dlgted niept bebarf, alfo Per« langt aud) nur ein ©ünber nad) einem £>eilanbe; »er fein ©ünber ift, brauept auep feinen £>eilanb. Unb bad ift eben ber 3»ecf ber tßufprebigt, bap fie und ju armen ©iinbern rnad.it. tßrauepen mir aber benn erft ju armen ©iinbern gemaept ju »erben? finb »ir ed niept fepon? 3a freiliep ©ünber finb »ir alle, unb j»ar folcpe grope, »irflidje ©ünber, bap »ir ©otted 3orn unb Ungnabe, jeitlicpen Job unb emige tBerbanimnip punbcrtmal Perbient paben; aber bad ift ber Pegmeifelte ©epabe, bie meiften finb ©ünber, unb »iffen ed niept, bap fie ©ünber finb, unb bie ed miffen, finb barum noep feine arme ©ünber, b. p. fte füplen ipre ©iinben niept,- fonbern, »ie Sutper fagt, ipre ©ünben finb nur gemalte ©ünben, unb bie brennen niept unb fepmegen nid)t, bie bringen ben SRenfclgen aud; niept ^u einem aufrieptigen Verlangen naep einem -fpeilanb, ber ipnen bie ©ünben Pcrgiebt. ©ir müffen erft arme ©ünber »erben, unb su armen ©iinbern maept und ber peilige ©eijt batep bie 33 up predigt. 9tun »ollen »ir in fugem ©cipnacpten feiern, »it »ollen mit inniger unb feliger fymibe ber ©eburt unferd ■fpßrrn 3efu gebenfen, ber gefomtnem ift, bie ©ünber felig ju maepen. t)ie ©eipnaeptdfreube beftept alfo pauptfäeplid) barin, bap »ir in 3efu ben -fpeilanb etblkfen, ber und bie ©ünben pergiebt. ©olcpe greube fann aber nur ber arme ©ünber paben. 3u armen ©iin« bem maept und bie ißupprebigt. ©rfennet alfo, ber reepten ©eip« nachlöfeier mug bic rccbtc OUigtngöfeier tmrangegen, fünf! ig an feine SSeihnacgtSfreube ,311 benfen. Darum mug uii ber 33ugtag gan^ befonberö baju helfen, 3efum ju empfangen, ©ir roollen beögalb aud) beute fragen:

wie foffett wir unS bereifen, Sefunt 31t empfangen?

3uüor aber (a§t unö beten: fpdrr Sfefu ßgrige, Dein ©ang ift wieber ju unö gef'ebret, mir füllen Dieb nur tuilifuinmen beigen, fü

will ft Du (Jinfcgr bei unö halten, bag unfer Der^ Deine Ärippe fei.

Slber weil Du ber fvilanb ber Dü aber big, fo fönnen nur arme Dünber Dieb millfommen beigen unb berlief) nach Dir uerlangen, barum bitten mir Diel), lieber fMDr 3>cfu, mach uns ade ju armen Dünbern. @S ig ja wagr, mir finb allzumal Dü 11ber unb mangeln beS iRugmö, ben mir au Dir gaben füllen; icg glaube au eg, lieber fjß'rr, eS ig feiner unter um) allen gier, ber cS niegt mügte, bag er ein Dünber fei, benn mir gaben ja alle Dein geilig 'Sott unb ®e= bot taufenbmal übertreten, ja mir fennen unb beten alle baS ©ebet: unb üom Di argen bis jetjunb pfleget Deele, ^>anb unb Diunb fo ge- fegminb unb oft 311 fegten, bag eS leiber nicht ju ^äglen. Slber, lieber Ddrr, bei aller biefer drfenntnig finb mir fo gleichgültig, fü lau, fo

fieger, mir fügten unfre Diinben nicht, eS ig feine göttliche Draurig\*

feit in unfern £>er$cn unb barum gaben mir auch fein recgteS, fegm liegeö Verlangen nach Dir, unferm fpeilanbe, barum bitten mir Dicg: maeg unS boeb ju armen Dünbern, bag mir bie fegmere Saft unferer Dünben fügten, bag mir oor Deinem 3üra unb ©rimm über unfre Dünben erfegreefen, bag mir mit brüngigem Verlangen Deine ©nabe, Dein Erbarmen anrufen, unb fein feligeres ©ort unfer fper^ erguirfen fann, als bie felige ©eignacgtöprebigt: 3efuö ig ba, ber Dein Votf felig maegt »on igren Dünben. 0 fenbe unS Deinen geiligen ©eig, fegne unS tiefen Vugtag unb biefe Vugtagöprebigt ju einer gefegne-- ten Vorbereitung auf ©eignaegten, bag mir Dir bringen bie Opfer, bie Dir moglgefallcn, ben geänggeten ©eig unb baS geängftete unb jerfcglagene |)erj, melcge Du niegt üeraegten mirft, meil Du eö ge= jagt gaft. Simen.

1. SBir molten 23u§e tgun. Unfer Deyt fängt mit ben ©orten an: Dgut Vufje. Die geiligen Sipogel Vctruö unb 30= ganneS gatten in Serufalem einen lagmen Dienfcgen, ber üor ber Dgür beS DempclS fag unb ein Sllmofen oon ignen ermartete, ge|unb gemacht. Daö Votf, Poll ßrgaunen über biefe ©unbertgat, fammette fieg um Vetruö unb 2>oganneö unb fag biefe beibeti Sipogel barauf an, als gatten fie ben Sagmen manbeln gemacht bureg igre Äraft ober Verbietet. Darüber belegrt Vefrud fie nun junöcgft eines befferen unb erflärt ignen gerabe cruö, bag eS ber &ßrr 3efu3 fei, melcger bieö ©un> bet gethan Ijnbe, unb ba§ man fte alb nid»tb anbei! anfehen bürfe, alb bloße Sßerfjcuge, bunt) »welche ber £@rr geiwirft habe. 2)arau! nimmt er aber »weiter Gelegenheit, bei» werfammelten 3ubcn eine ge= maltige ©trafprebigt ju {»alten, unb ihnen bie entfejslidje ©ünbe wor» juhalten, baß f i e bcn £» eiligen unb gerechte n 3efub wer» leugnet, ben tOi ürber 33arabbab lobgcb c tcn unb ben dürften beb Sebenb gefreujigt hätten. 6b ift hoch etmab 6nt|'e^lid)eb, einen Unfd)ulbigen werbaminen, einen DJiörber lob» bitten, ben ©ol»n ©otteb freudigen, ©aniit fie nun bab (S'ntfe^\* liehe ihrer ©ünbe red»t fühlen möchten, unb jugleid» inne »werben, baß fie gegen ©ott gefämpft hätten, alfo gerabeju geinbc unb 33 e l e i b i g e r ©otteb »wären, hält er ihnen biefe Teilung beb Sabinen alb ein flareb unb offenbare! 3cligt»iß wor. 3>er won euch fchänblid» gemorbete 3efub ift aufcrftanbeti unb gen Fimmel gefahren, 511 biefem Sefu! hüben mir für biefen lahmen {Otenfcben gebetet, unb 3efub l)at auf utifer ©cbet geantroortet, inbcm (Er ben Sahnten augenblicflich geEjcnb machte. ©0 müßt ü»r alfo offenbar einfehen, baß ber won euch errwürgte 3c|"u! twirflid» ber ©ohn ©otteb »war, ihr habt alfo eure freWelnbe franb gegen ©ott felbft erhoben unb feib ©otteb {Mür­ber gemorben. Unb tonntet ihr früher Unraiffenheit worfchütjen, ihr hättet gemeint, baß 3c|u! ein bloßer iDtenfoh fei, hättet nicht gemußt, ober nicht geglaubt, bafj 6r ©otteb ©of)n fei, jejjt fönnt ihr fokhe Un»wiffenheit nicht mehr wormenben, beim biefe ffiunberthat beb >p(Errn 3efu an ben» lahmen lDienfd»en senget roiber euch. ©ebt)alb, fo fährt ber Sipofiel fort, bebhalb ermahne ich euch: tt»ut 33uße. 35ie ganje Diebe beb Slpoftetb mitl fie alfo baf)in führen, baß fie ihre ©ünbe nicht bloß in ihrer ganzen ©ch)eu§lict»feit erfennen, fonbern ba§ fie ihre ©ünbe fühlen unb w 0 n ■£> e r 5 e n Serbe barüber tra = gen unb bawor erfihrecfen. Unb barin bcftcht eben bie 33uße. (Sin bußfertiger {Dicnfd» fühlt feine ©ünbe, trägt Seibe über feine ©ünbe, erfd»rieft über feine ©ünbe. Unb bab, meine Sieben, ift bab atlererfte, twa! nötf)ig ift, menn ein {Oienfeh felig merben foll: er mu§ 33u§e thun, b. h- er muß feine ©ünben fühlen, bawor erfchrccfen unb Seibe bariiber tragen. 3d» bitte euch, laßt euch in unferer babplonifchen, b. ff. in nuferer werroirrten 3eit nicht irre »nad)cn. 3hv hört wielleicht wie! baWon reben, bab echte, nüchterne Shriften» thum müffe nicht auf ©efühten beruhen, fief) nicht auf ©efüble wer» laffen, nicht in ©efühlen fdimelgen, bab fei methobiftifch, Gefühl!» chriftenthum u. f. m. ©iefe Diebe hat ihr wolle! Diecht, »wenn wonr ©tauben bie Diebe ift. 2)cr ©taube ruht nicht auf bem ©efühle, fonbern ganj allein auf ©otteb SSort, hQi auch nur mit (hotte! 2öort ju thun. 3 <h glaube, nicht meil ich etiwab fühle, fonbern »weil ©ott e! gefagt hat\* 2Bitt man aber butef» jene

CRebc aitcf) gegen bie ©efüßle ber 93uf?e eifern, fo eifert man gerabcju gegen bie heilige Schrift unb fann baS Söort 33ujje nur günßtd) and ber f)ei(. ©dmift auSßreidkn. Denn bie 33ufje ift in ifjrem gan « jeuSEßefen nid)tS a18 lauter ©efüljl unb äußert fid) beöbatb and; fo. SJiaria SÖtagbalena meint 31t 3efu Süßen, fßetruS gef)t hinaus unb meint bitterlid), Da»ib nejß mit feinen Df)1einen fein Säger; unb mar SJiaria and) ein SÖeib, $ctruS mar ein geifern mann unb Da»ib mar ein friegdf>eib, unb einer »ergießt fo £>eiße 3d)ränen als ber anbre. SSorüber beim? über ifire ©unben meinen fie. Sefet einmal bie SSuBpfalme, meid) ein tiefer, ringe« heitrer ©deiner;, meid) ein bittres, SDtarf unb 23ein »er;ebrenbeS Seib fp riebt fid) barin aus über bie ©iinbe! Söie fdjlägt ber Zöllner an feine 23ruß, fd)äm t fid) fo tief über feine ©üitbeit, baß er bie Singen nicht aufbeben mag. 3a meid) ein Sl b f d) e u oor ber ©ünbe fpriebt ficb in ben ©orten beS ßßalmS auS: meine 2® unben ft in« feit unb eitern ob meiner 2;b0r^e^' Unb biefer ©dfiner;, biefe ©ebam, biefer Slbfd)eu finb eS nid)t lauter ©cfüble beS -ßerjeuS, bie bann aud) bie Singen »oll Spänen machen? Unb menn il;r lefet »on bem geängßeten <ßer;eit, »on beut jerfcblagenen ©eiß, menn il)r bie fcbrecf'enSoolle tlage b»ü: id) eien ber SJteitfd), mer miß mich erretten »on bem Seibe biefeS DobeS? menn ißr ßöret bie jammervolle Stage: meine ©ebeiite finb erfdiroefeit, meine ©eele ift fe.br erfd)roefen, iß baS nicht mieber lauter ©efübl? D maS mellte ich, baß ihr alle eure ©iinbeit er ft einmal recht fühltet, mie mellte id) ©ott banfen auf meinen Änieen, menn id) eud) nur erft einmal meinen, erfcbrecf ett, Seib tragen, eucbfdjamen, euch »erabfebeuen fabe über eure ©iinben, berer bod) mehr finb, als $aare auf eurem -ßaupte, unb als ©attb am meiten SJieere! Dann märe Hoffnung ba. Slber biefe ©cbamlofigfeit, biefe -£>er;enS= bärtigfeit, biefe ©leiebgültigfeit unb giibllofigfeit bei allein ©ünbigen, unb bann noch biefeS grauenhafte ©potten über einen ÜJtenßben, ber über feine ©iinben betrübt ift, baS ift recht ein 3eid)en nuferer faft\* unb fraftlofen, unfern- gottlofen unb entnerPten 3eit- Die Seine fbmten meinen über topfmel) unb 3abnmel), fie fönnen meinen über Äranfbeiten unb DobeSfälle, fönnen meinen auS Siebe, auS Draurig« feit unb aus ffiutl), nur über ihre ©ünben ßaben fie feine Dbrätten, feinen ©cbmerj, fein Seib u n b SB e b e. ©laubet nicht, baß mir fo meinßaftig ;u SOtutbe ift. 3d) gehöre »01t Statur unb burd) Ä'uitft ju ben garten SJIäitnern. 3d) habe eS für Söeiber« merf gehalten, ;tt meinen; ber ©runbfajj, ben mir mein 93ater ein« geprägt batte, mar in mein iitnerßeS Sehen übergegangen, mir eher tcu .topf abreißen ju laßen, ehe id) eine Dßpäne »ergöffe. Slber als ich auS ben ;ebit ©eboten burd) bie (Erleuchtung beS heiligen ©eißeS meine ©ünben erfannt batte, unb icb nun and) ju ben oerlorncn unb oerbammten iÖienfchen gehörte, unb fiiblte meine ©ünben unb mein ganjed |>erj bemegte fiel), bah ich gegen ©ott gefunbigt fjatte, ba habe id) gemeint ald ein ,ftinb, unb id) roolJte, ihr alle märet aud) er ft non f?er$en betrübt über eure ©ünben. D ed ift fdreeflid, mie ber arme löten fd fid) täiifden fann, ©eil id) nidt gemorbet, niebt gebürt, niebt bie ©he gebroden, niebt geftoblen batte, meil id) allezeit bie Sügc ald einen ©danbflecf gemieben Ijattc, meil id ein ebrbared unb redtfdaffneä Sehen geführt batte, barum meinte id Jbor früher, id) märe fein ©ünber. Dl ber ald mid ber ©ei ft ©otted einen fötörber fdalt um 3 0rn cd ©illen, mid) einen |Hirer unb ©bebredm fd)alt um unrein er ©ebanf en millen im |)erjen, mid einen 35ieb febalt um Öteibed millen, ba mürbe bas arme £>erj fo jerfdlagen unb fo jerfnirfdt, ba fdman: ber iltubm auf eigne Sugenb unb ©eredtigfeit fo gänjlid bafjin, bah ed mir non ba an aud) fo ging: bie Dlngft mid) jum ilerjmeifeln trieb, baf; nidtd benn Sterben bei mir blieb, jur £>ölle muht id ftnfcn! D meine Sieben, bie Seute, melde fo obenbin unb geringfebätug oon ber töujje benfen unb über bie fBupe reben, bie fdlagen unferm lieben Sutber ind Dlngefidt, ber in ber 23upe mit ©ott gerungen bat, mie faum ein anbrer, fte fdlagen aber aud ber Sehre ber heiligen ©drift unb allen b^ilfgcn tötännern in ber ©drift ind Dlngefidt, unb reben oon ber 93uhe, mie ber ©linbe oon ben färben. 3)u braudft feine Strümpfe ju Wegen, braudft nid;t mit |>änben unb frühen bie (Srbe ju fdlagen, ober mie ein Sobtcr ju liegen, bad finb meiftend Sarnen unb $ajen, bie nid)t oon ©ott fommen, fonbern im beften $alle aud ber erregten Ötatur unb oft fogar oonr Jeufel. Dlber bad fagc id bir oor ©ott bem £(5rrn: menn bu nid)t mirflieb Seib trägft um Deine ©ünben, nid;t fcbmerjlid) barüber betrübt bi ft, menn nod feine 2hräne in bein Dluge gefommen ift über beine ©ünbe, nod feine\_ ©dam, fein Dlbfdeu über bid felbft, fein ©ebreefen oor ©otted 3om, fo fprid toad bu toillff oon beinern ©briftentfuim, bein (5t)riften= thum ift nidt edt, Sutlper nennt bid, meil bu beine ©ünben nidt fühlft, feinen mirfliden, fonbern nur einen gemalten ©ünber. Dl ber mie fomme id benn jur 33uhe? ©enn ber heilige ©eifit bir bie ^efm ©ebote auälegt, baf bir bie £>aarc ju 93erge fteben, menn, mie ich bir oor£)in gefagt habe, ber heilige ©eift bid einen 9Ji ö r b e r nennt um 30rned millen, einen fpurer unb ßhebreder um unreiner Süfte unb ©ebanfen millen, einen Dieb um öteibed millen, ober menn 6r bid einen fdänbliden ©oijenbiener nennt, meil bu feine Siebe, feine $nrdt unb fein Vertrauen ju ©ott £)aft, ober einen ©abbatbäfdönber, meil bu ohne Ötotl) bie S'ird)e unb ben ©ottedbienft oerfäumft unb beiner £anbtt)ierung ober ber ©eltluft nachgeljft, ober einen U e b e r t r c t e r beb $ w e 11 e n © e 6 o 18 , weil bn fo pöbelhaft bift, jn Pinten unb alle Slugenblicfe ad) ©ott ju fagen, wenn bn bann weiter §orft bab 'Bort in beincr ©ecle itneberbaüen: 0 erfind) t ift jeb ermann\* bcr nicht t)ä(t alle Borte biefeb ©ofeped, ba§ er fte tf)uc, bann wirb ed bem 0erjen fo eng unb fo we^e, alb wollte cd jcrfpringen, bann werben auch bed l)ür» teften Bantied klugen feucht, unb b a d i ft S3 u § c.

1. Bir wollen und beiehren, fju bem Borte: fo tf)ut nun 33u§e, fügt ber Sipofiel bad jweite Bort hinju: unb hef ehret euch! 3ft bic Öngc rechter Slrt, wahr unb tief unb aufrichtig, fühlen wir ed in ber innerften liefe unferd perlend, bap b;e ©ünbe ber Seute QSerbcrben ift, bap fte auch unfer 'li erb erben gewefen ift, fo er» fdjullt aud) laut unb immer lauter bie ©timme bed heiligen ©eiRed: f o f a n n unb b a r f e d n i d) t bleiben, e d nt u § a n b e r d werben. Birb ed nicht anberd, gaip anberd, fo bi ft bu Oerloren unb fä(Ift bem J.eufel anheim, benn bie Pölle hat fchon i£>r Bau! auf» gethan, bid) ju oerfchlingeit. Unb auf biefc ©timme bed heiligen ©ei» fteä antwortet bie ©timme beiued ©emiffend: ja ed ift wahr, fo b a r f e d n i d) t bleiben, e d m u § anberd werben, f o n ft bin ich ocrlorcn! Borin behebt benn eigentlich biefe (Belehrung? ©d geht ba biefed beibed fbanb in jpanb: aufrichtige fpinlehr ju ©ott unb aufrichtige Sl hiebt n o nt ©atan. Slld ber oer- lorne ©ot)n in wahrer 33upe in fid) fddug unb ben Beg oerfluchte, ben er bid bafjin gewanbelt hatte, ba piep ed: id) will mich auf» machen unb ju meinem (Bat er gehn. ®ad war (Belehrung, f) in lehr jum Batet unb eben bannt 'dlbfelgt oon bem bisherigen Bege bed (Berberbend. Slld 3ad)äud, ber 3^Uner, fid) ju bem plfrrn 3efu binfehrte unb 3hn in feinem fpaufc aufnahm, ba foract) er in bem» leihen Sitbem, mit welchem er 3>cfum wiüfommen f)te§: |)©rr, bie fpcilfte meiner ©üter gebe ich l>cn Sinnen, unb fo id) jemanb betro» gen tjabe, bem gebe ich ed oierfältig micber. Sllfo mit ber jpinfebr bed fpetjend ju 3efu war alfobalb oerbunben bie Sibfebr bed jper^end oorn ©eij, üom betrüge unb feinen bidherigen ©iinben. Unb gerabe eben fo oerlangt ber heilige Slpoftcl Baulud: gleichwie ihr eure ©lieber begeben h a & t i11 m T» i e n ft e ber Unreinigfeit unb oon einer Ungcredgtigfeit ju ber anbern, fo begebt a u cp nun eure ©lieber $ tt nt X> i e n ft e ber © e r e d) 11 g f e i t, bap fie heilig werben. ®iefe unabweidbare 3'orberuitg ©otted: bu mußt bid) belehren, unb unfer eigner fefter ©ntfddup: i d) will mich belehren, bringt nun in bcr (Regel §uerft einen ge» wattigen, ernften, halb fingeren halb längeren, aber immer frud)t» lofen Stampf heroor, ber meifterhaft oon bem heiligen Slpoftel Bautud hlbmer am fiebenten gefd)ilbert wirb. Unb biefer Stampf

wirb eben baburcf; fo gewaltig, fo ernft, fo auf ?eben unb lob, meil man beutlidp einfiefyt: gelingt cd nicht, befommc id; ben ©ieg nid;t, fo bin ich oerloren! St bei' biefer gewaltige Sampf ift frudjtlod. 3Sir wollen ju ©ott Ijin unb formen nid;t tjinfommen, wir wollen ootn ©atan lod unb föntren nid)t lodfomtnen, fonbern finb wie mit eifeinen Setten gebunben. Da muffen wir benn giünblid) erferinen: id) w c i fs, b a § in mir, bad ift in meinem g-1 ei f dge, wohnet niditd ©uted. ÜB ollen b) a 6 e id) wo 1)1, aber 33ollbrin» gen bad ©ute finbe id) nicht. Denn bad ©ute, bad id; will, bad 11) u e i d) n i d; t , unb bad 33 ö f e, bad i d) n i d) t will, baffclbe tl;ue id;. Die göttliche goibeiung alfo, ba§ id; mid; befcfjren foll, unb bie 3uftimmung weined ©emiffend, ba§ id; mid) belehren muß, giebt: mir nod) nid;t bie Sraft, bafj id; mid) bcfel;ren fann. 3d) Ifabe aud) wohl bad ÜBol« len, weil id; bie ©ünbe ald ©ünbe erfenne unb fül;le burd; bie ©nabe meined ©otted, ber mein £>er$ jeifd;(agen £>at, aber bad 33 oll bringen finbe id) nid)t, meil mir bie ©ünbe ju mächtig ift. linb wenn cd mir in tiefem Sampfe auch miiflid; gelingt, bie gro= ben Sludbriidje bei ©ünbe ju ^intern, fo ift bad §erj bod; nod) nid;t anteid geworben, unb id) ftnbe, ba id; bad ©ute will, ba§ mir bad 33öfc ant;anget. ©o bleibt benn bie ©ünbe immer nod) fielen in meinem fielen ald eine ©d;eibewanb jwifd;en ©ott unb mir, id; erfenne, ba§ ©ott mid) nid;t lieben fann, fonbern mir jiirnen muff, unb id) fann ©ott nid)t lieb l)aben, weil (Sr mir jürnt, unb bad alled um ber ©ünbe willen. ÜBenn wir in biefem 3ufionbe finb, ba§ wir und belehren wollen unb fön\* nen ed nidpt, bafs wir fämpfen unb aller Sampf ift frucf)tlod, bann finb wir felfr unglüd'lid). Slber bied alled fann und nid)t erfpart werben, weil erft alled 33ertrauen auf bie eigne Sraft ju ntd)te werben mufj, ehe und geholfen werben fann. ÜBir müffen ed erfahren, wad bie ©d;rift fagt: bad ganje £>aupt ifi franf, bad gan$e $er$ ift matt, non ber f5u§fo£)le an bid aufd ■f? a u p t ift nid;td ©efunbed an und, fonbern ÜBunben unb ©triemen unb Eiterbeulen, bie nid)t geheftet, nod; oerbunben, nod; mit Del gelinbert finb. llnb mit fd;we- rem ©eitlen unb tiefem ÜSel; müffen wir eingeftetjen, ba§ ed mal;r fei, was eine anbere ©teile fagt: fann aud; ein 2)tot)r feine D a u t wanbeln, ober etn Marbel ferne Rieden? ©o wenig f ö n n t i 1; r © u t c d t £) u n , b i e w e i l ihr b e d 33 ö f e n gewohnt feib. ÜBir ftel;etr in foldjem 3uftanbe recht eigentlid; unter bem © e f c ^, unb müffen ed erfahren: bad ©efej; richtet nur 3orn an. ÜBir fel;en bie 33crbinblid;fcit bed hcil\*9en ©efejjed ©otted ein, benn bad ©efe^ ift heilig, red;t unb gut, aber und fct)lt

die Jfraft, bad ©efejj ju holten, unb fo oerbammt und bad ©efe(j nad) bem audbrüdlicben 'Borte bed $Srrn: ü e vf l nd) t i ft jeder\* mann, b e r n i d) t () d (t alle Borte b i e f c d © e f e tu d, baß er fic time. 1)a ncrfdjuiad)tet bad -f>cr§ unb mir fragen mit bem ^eiligen Sipofiel $aulud: ich armer, elenber Dt e n f d), tuet milt m i et) erretten o o n bem Seihe b i e f e d X o b e d! ®a fangen mir an und ju fernen nad) Srlöfung. Bad und nöttjig ift, bad ift Vergebung b e r © ii ti b e unb ein n c u e d $ e r j; Vergebung ber Sünde, bamit ©oft mir nid)t met)r jürne, fonbern mir ein üer= fohnter unb gnädiger ©ott merbe; ein ncued -jperj, bamit id) biefen ©ott über alle Singe fürchten, lieben unb 3h>o oertrauen fönne, bann ift mir geholfen. Slber mo finde id) einen (Srlöfer? 3d) fann

mid) felbft nicht erlöfen, unb mein 33ntber fann cd auch nicht, er ift ein Sünder, mie id). Unb mo ftnbe ich Vergebung ber Sünde? 3cl) fann bod) nicht in ben cpimmel tjinauffieigen unb fie mir ba holen; id) fann aud) nicht in bie Solle h'nabfteigen unb bie XI)ür berfelben erfchliepen. Bie ein fpirfch fchreiet nad) frifebem Baffer, fo fchreiet meine (Seele nad) einem Srlöfer, nad) Vergebung ber Sünden, nad) einem neuen Serjen. Saht ihr etmad oon allem biefem erfahren, meine Sieben? D oerjaget nicht, bad ift ©nabe, bad ift bad Berf bed heiligen ©eifted, ber an euren Seelen arbeitet. Sud) mirb halb bad Sicht aufgehen mitten in ber ginfterniß, benn ber fpSrr ift ein Srbatmer, Sr mill nid)t, baß ber ©ottlofc fierbe unb oerloren gehe, fonbern baß er fid) belehre unb lebe. Sr hot auch Slnftalt getroffen ju eurer Srlöfung, ihr braud)t nicht in ben Fimmel ju fteigen unb nicht in bie Solle ju fahren, fonbern bad Bort ift euch nahe, ed foll noch heute gepredigt roerben in eure fbetjen hinein, bad Bort bed theuren Soangeliumd: mad bem ©cfelj unmöglich mar, fintemal ed burd) bad ^leifci) gefchmächet marb, bad tl)at ©ott, unb fanbte Sei\* nen Sohn in ber ©eftalt bed fündigen $lcifd)ed, geboren oon einem Beibe unb unter bad ©cfelj getl)ait, auf baß Sr die, fo unter bem ©efet; maren, erlöfete, unb mir bie Sfinbfcbaft empfingen. Sehet, too fein SJlenfd) Dtath mehr mußte, ba muffte Söott Oiath- Senn alfo hat ©ott die 2peit geliebet, bah Sr Seinen einge = hörnen Sohn gab, auf baß alle, bie an 3h« glauben, nichtPerloren merben, fonbern bad eroige Sehen haben. Sarum fjöret noch

3. mir roollen an 3«fum S hr \* ft u m glauben, ta§ unfre Sünden Pertilget merben. Bir müffen Vergebung ber Sünden haben unb ein neueö fderj. Slun höret, mie unfer SSrr 3efud Shriftud und beibed giebt. Benn du eine Schuld haft, unb ein an\* derer bejaht fie für dich, fo ift bir bie Schuld gönjlid) abgenommen, unb niemand fann nun noch oon bir oerlangen, bah du fie bejahlept;

bcnn ftc ift fcbon befahlt. llnb gerate fo fiat eg ©briftug mit uro fever ©ünbe unb mit iinferer ©diulb gemadit. 6r ift bao Sa mm ©otteg, meid)cd ber Seit ©ünben trägt, ©ott f)at ben, ber non feiner ©ünbe roupte, für ung jur ©ünbe gemadit. Slug tiefen beiten ©priidien ber f)ei(igcn 6 dir ift fettet i£jr flar, tag 3efug unfre ©ünbe auf fid) genommen fiat, tag fte ung alfo abgenom\* men ift. ©briftug ift um unferer9Jtiffet|at roillen oerrounbet, um nuferer ©ünbe roillen jerfdflagen, unfre ©träfe liegt auf 31)in, auf bap mir ^rieben Rotten unb burdi ©eine ©unten finb mir fieü roorben. ©briitua fiat ung erföfet non bem $!ud) beg ©efetjeg, ba 6r roarb ein ^51ucf) für ung. Unb ifir fallt roiffen, bap ifir niefit mit ©alb aber ©über erlbfet feit Pon eurem eiteln ©anbei nad) näterlidier ©eife, fortbern mit bem tb euren iß lute ©firifti, alg cineg unfdnübigen unb unbeflecften Sarnmeg. Slug tiefen ©prüdicn fefiet itjr abermalg flar, bap ©briftug unfre ©diulb unb ©träfe auf fid) genommen f)at, baff fte ung alfo abgenommen ift, unb aud) tag Söfegelb roirb ung ba angegeben, roomit unfre ©diulb befahlt ift, nämfidi tag tljeure Blut unferg £©;rtn 3©u Gbrifti. 2)ie ©träfe unfrer ©ünben ift ber Job unb bie einige Berbammnifj. Unb nun bürt roieberum, mag bie heilige ©dirift fagt: ©briftug, ba mir nod) febroad) vuaren nad) ber 3rit, ift für ung ©ottlofe geftorben. Unb fo mir ©ott oerfübrn-'t finb burd) ben Job ©eineg ©obneg, ba mir noeb f^einbe roaren, t>iel= mebr roerben mir felig roerben burd) ©ein Sehen, fo mir nun »er\* föbnet finb. ©briftug ©at burd) ©einen Job bie 3J<ad)t genotro men bem, ber beg Jobeg ©einalt hatte, tag ift bem Jeufel. ©o ift nun niditg Berbammlicbeg an benen, bie in ©brifto 3©u finb. ©er roill p erb am men? ©briftug ift ©ic, ber geftorben ift, ja v>ielme©r, ber audi auferroerfet ift unb fit)et jur 9ted)ten ©otteg unb vertritt ung. J)amit aber, bap ber •£>©« Jefug Job unb Berbamiro }ü§ für ung getragen fyat, ift beibeg ung abgenommen, ©o b«t ung benn ber £©rr ©©rtftug roa©r©aftig erföfet oon ©ünbe, ©diulb, ©träfe, Job unb Berbammnip, ba 6t bag alleg für ung getragen bat alg unfer 'Bürge unb ©telloertreter. 3,1© febot alfo ju eurem Jrofte: bag, roorauf alleö anfommt, roenn mir ©ünber felig roerben feilen, bie Vergebung ber ©ünben ift ung erroorben burd) bag heilige, ©eure Blut unferg £Grrn 3efu © © ri ff i, burd) ©ein unfdiulbigeg, bittreg Seiben unb ©terben. ©g fommt nur nod) bar\* auf an, baff mir eg glauben, llnb roenn bu nun alle jene an\* geführten ©prüebe ber ©eiligen ©d)rift anfiebft, unb bebenfeft, ba© ber liebe ©ott aüeg bieg gefagt bat, fo müfjteft bu ja ©ott ben V©rrn für einen Sügner erflären, roenn bu nid)t glauben roollteft, bap ©©riftnö beine ©ünben Pertüget bat. J)enn ©ott mar in ©tirifio

unb üerföfmte bie Bklt mit 3hm fclbcr, unb rechnete ihnen ihre ©iin\* ben nicht ju unb hot unter und aufgeri©tet baö ©Um nun ber Borföli\* nung. Bie 0rage ift nun noch übrig: bie Berföhnung ift Ca, burch ben ©tauben eigne ich mir biefe Berfölmitng ju, mie ge\* lange ich nun $u biefem ©tauben? ®itr© nichts anberd. all! burch ben treuen ©ebrau© ber ©nabenmittet unb burch bad ©ebet. 3n ber ^eiligen Saufe ift bir gegeben bie Vergebung ber ©hnben; benn atfo ©rieht Slnaniad 511 ©aulitd: ftetje auf, laß bid) taufen unb abroaf©en beine ©hnben. 2>u bift ja ein getaufter ©hrifi Stenn bu nun feben Blorgeit unb 9lbenb bei» nen Saufglaubcn beteft, mie cd (Ibriffenroeife ift, fo mirb bir je\* bedmat mieber pgefagt beine Sa ufg nabe, nämlich Vergebung ber ©hüben. Unb ba bie heilige 'laufe ift bad Safferbab im 38ort, fo fomnit ber heilige ©eift ^u bir unb mirfet in bir, bah bu gl au\* b eft unb burch ben ©lauben bie Saufgnabe bir |u eigne© 3n bein heiligen 91 b-e nb 111 a h I mirb bir gegeben bie Vergebung ber ©hüben; beim affo ©rieht ber £>@rr: bad ift Stein ?eib, für euch gegeben, unb ©lein Blut, für euch bergoffen jur Vergebung ber ©hnben. Senn bu alfo j 11111 heiligen 'tlbenbmahl geheft unb ben 9eib unb bäl Blut bed fi($:rrn 3efu empfängft, fo mirb bir gcfchenft bie Bergebutig ber ©hnben, unb weit cd ©otted Stört ift, meldieb 511 btt ©rieht: für bid} gegeben unb bergoffen jur Berge\* bung ber ©hüben, fo fomnit ber heilige ©eift ju bir unb mirfet in bir, bah bu glaubeft unb burch ben ©lauben bir jjueigneft bie 91 b en b m a f) 1 d g n a b c, nämlich bie Bergcbung ber ©hnben. Unb in ber Brebigt mirb bir gefchenft bie Bergebung ber ©hnben; benn ©ott ift ed, ber ju bir rebet in ber ^Srebigt unb bir etma fagt: an ßfmfto haben mir bie ©rlöfung bur© ©ein Blut, nämlich bie Bergebung ber ©hnben, ©ott ift ed, ber $u bir fagt: 3 ch tilge beine ©hnben mie einen Bebel unb beine ©liffethat mie eine Stoffe. ©lein ©ofm, ©leine Sochter, beine ©ünbe ift bir »ergeben. Unb weil ed ©otted ffiort ift, bad alfo ju bir ©rieht, fo fomtnt ber he^'0e ©eift © bir unb mirfet in bir, ba§ bu glau\* beft unb burd) ben ©lauben bir jueignefi bie ©rebigtgnabe, nämli© bie Bergebung ber ©hnben; benn ber ©taube fommt aud ber ©rebigt. Unb roenn bu in ber Beid)te beine ©hnben befennft »or bem £>@rrn unb »on $egen 3hn bitte© um ©nabe unb Bergebung, fo ©rieht ©ott über bi© bur© ©einen Wiener bie 91 b\* folution, benn ©ott t^t ju ©einen Wienern gefügt: road ihr auf ßrben löfet, foll au© im |)immel lod fein, mein ihr bie ©ün\* ben erlaffet, bem ftnb fie erlaffen. Unb weil ed ©ott i©, ber alfo rebet, fo fomnit ber ©eilige ©eift bur©d Stört unb mirfet in bir ben ©tauben, bah bu bir jueignen fannft bie göttliche 9oöfpre©ung

»oit kinen ©ünben. ©ictie, fo fiat eS unS ©oft förnitid) mit 93ricf mit) Siegel verbrieft uni) »crfiegelt, uni) gmar nicbt bloß im SlUge^ meinen bitrcb baS Sinnt ber ^3rei>igt, fonkm aitcb im Skfouberu tmvcb ©ein 5Öort in ben ©aframenten uni) in kr 9lbfolution, baß eben bu, bu unb fein aitbrer, bu für beine 5krfon Übergebung ber ©ünben ßaft.

©urd) biefe ©emißheit bcr Vergebung ber ©ünben befommen mir nun ein gang aitbreS ■§>er§, treten in ein gang neues Slei'bältuiß |u ©ott. 5Da mir Übergebung bcr ©ünben, aller uuferer ©ünben haben, fo ift ©ott nicht mehr nufer gorniger t)lichter, foitbern unfer »e r föhnter 5bater, llitb aitS ber Siebe, mo» mit ©ott uns geliebt l)at itnb uns gottlofeu ©üitbern all uufre ©ünbe, ©dntlb itnb ©träfe erlaffen l)at, aitS ber Siebe, momit ©briffuS, ber ©ohu ©otteS fiel) gu uobe geblutet hat für unS, um uufre DJiiffethat gu vertilgen, au0 ber Siebe, momit ber heilige ©eift burcbS Üöort itnb ©aframent gt uns fonunt itnb an unfern •gergm arbeitet, auS biefer gangen munberbaren, unverbiein teil Siebe beS breieinigen ©otteS fließt ein folcber ©troin ber Siebe in unfer faltest, erftorbcneS fperg, baß mir nun ben »011 gangem e r g e ti m i e b e r lieben, ber u it S g u e r ft geliebt hat. 5öir fiitb nun miekr Äiüber ©otteS, lieben ben «jpGsrnt, mie Äitiber ihren 51 ater lieben, lieben 3h» um fo heißer unb inniger, je nuverbienter ©eine Siebe ift, unb nun ift es bie größte greube eines folchen fetigen ÄinbeS, bem beflen SSater §rettbe gu inad)en. $>aS ift aber ©otteS greube, baß mir t^uit ©einen guten, gnäbigen ©otteSmillen nnb Raffen unb meibeit feglidie ©ünbe, als bie miber ©ott unb miber uufre ©eligfeit ift. ©el)t, baS ift bie Heiligung, bie immer heroorgeht aus bem ©lau\* ben, meint er rechtfcbaffcn ift. Unb bie ift beim für itnS feine Saft mehr, fonbern bie fcligjte Sit ft, fo baß mir mit bem .p©:mt 3efu fagen fonnen: meine ©peife ift bie, baß ich thue ben 2öilieft meines ©otteS, unb mit Sutf>er: bagu l>at ©^rxftuS inid> er» 10 f et, baß icf) in ©einem 9J e i d? e unter 31>m lebe u n b 3 h »i biene in emiger ©eredftigfeit, llitfcbulb unb ©eligfeit. ®aS ift bie 3eit ber ©rquicfitng »011 bem 5lngefid)te beS |)©;rrn, Von me Ich er ber heilige 5lpoftel iiefnts rebet in unferm Xertc, menn ihr einen 53erS meiter lefet in eurer Ü>ibcl. 2)iefe ©rquicfuitg läßt fiel) in bicS eine 2Bort gufainmenfaffen: ich Uabc Vergebung ber ©ünben! üainit hüben mir alles, beim maS fonnte bem noch fehlen, ber ein Äiiib ©otteS ift nnb einen gnäbigen oerfbhuten ©ott unb 5latcr tjat!

Saßt itnS beten: Sieber <£>©rr 3efu ©brifte, hilf itnS feßt beten bnrd; deinen heiligen ©eift, unb uufre 53cichte thun. Saßet uns nieberfnieen unb beten: SUlmächtiger ©ott, bannbergiger 55ater! 3$ armer, elenber, fünbiger UJtenfd) befenne Dir alle meine Sünbe unb ÜJliffetbat, bamit id) Dieb jemals erzürnet unb Deine Strafen, jeit\* lieb unb emiglieb, mobl oerbienet l)abe. (Sä fiitb mir aber alle meine Sünben oon $ errett leib unb reuen mich fel)r, unb bitte Dieb burd)

1. eine grunblofe SBarmberjigfeit unb burcb baö tjciti^e, bittre, unfd)ul= bige Seiben unb Sterben Deitteg Heben Sol)neg 3efu (Sbrifti, an ben id) »on -jper^en glaube, Du wolle ft mir armen, fünbigen ÜJtenfeben gttäbig unb barml)er$ig fein unb mir alle meine Sünbe unb ÜJliffe\* tbat nergeben burd) (Sbrifti 33lut. 3cb gelobe Dir aud), burd) bie Äraft Deitteg heiligen ©eifteg, id) miÜ mid) binfort ernjtlicb beffern, id) null entfagen bem Jeufel unb allem feinem ©efen unb allen fei­nen ©erfen, id) null Verleugnen bie ©eit unb bie weltlichen Süfte unb~ bag ungbttlid)e ©efen unb jücbtig, gerecht unb gottfelig leben in deinem Gleiche ju (Sl)ven Deitteg heiligen Stameng. Simen.

3ft bieg nun euer aller mabrl)aftigeö unb aufriditigeg 33efennt\* nift unb ©elöbniß nor ©ott, bem <£»cr$engfünbiger, fo fprecbet bag felbft auö mit eurem SDtnnbe, inbent il)r faget; ja bag befenne unb gelobe id). Da ibr nun folcbeg befannt unb gelobt habt, fo fprecbe id), alg ein berufener unb »erorbneter Diener 3efu (Sbrifti, bem ber öpiSrr bie 99lad»t 31t binben unb ju löfen gegeben bat, euch reuige, bußfertige, gläubige Süuber frei, log unb lebig Don allen euren Sünben, unb tbue bag im Slamen ber bodtgelobtcn Dreieinig» feit, im Stauten ©otteg beg 93aterg unb beg Sopneg uttb beg peili» gen ©eifteg. Simen. Stel)et auf unb ftinbiget fort itid)t tncbr.

uierfcit Sonntage öeg Äcnts

fit (ßmibt anfers fffirrn Jtfn Cljrifli, btt Jtelie ÖFattes nnb bie ®emtinfd)nft bts  
heiligen ®ei|tes fei mit uns allen. $men.

SEert: «ptjil. 4, 4-9.

freuet eud) in bem §@rrn atteroege, itnb aberma! tage itb: freuet <mrf)- @ure Sinbigfeit taffet tunb fein allen ättenfrfjeii. Ser £>©rr i|t nabe. Sorget nichts, fonbern in alten Singen (affet eure Sitte int @ebet unb gletien mit Sauffagung öor ®ott tunb toerben. Unb ber griebe ©otteö, toe(d;er pbper ift, benn alle Sernunft, beroabre eure Iberen unb Sinne in Stjrifto Sefu. SOSeiter, liebe SSrüber, toaS Wahrhaftig ift, tt>aS ebrbar, wa« ge» redit, wa8 fettfd), toaS lieblich, ma« wobt lautet, ift etwa eine Jugenb, ift ettua ein Sob, bem bentet nach. Scldje« ibr auch gelernet, unb empfangen, unb gehöret, unb gefeben habt an mir, ba« tbut; fo wirb ber §@rr beb grteben« mit eud; fein.

S^tun, meine Sieben, feib ißr geborfam gemefen bem, mag eud) am letden Sonntage geprebigt worben iß? öpabt il)r gefud>t oon ganzem |)erjen, treue Diener ©l>rifti unb S>aitäbalter ©otieö jn fein? £abt ifr eud» täglid) gepeilt nor bag ©eridß beg «£>(Srrn? Unb feii» i|r

recht bcmütfjig geroefen, alfo baß ftd) feiner miber ben nnbern auf\* geblafen bat? ©ott gebe eg. £cute ift mir, ald ob fetjon ©eibnadj» ten märe, beim ber oierte Ülbücntdfonntag ift ja ber Sbürbüter ju ©eibnaebten. 9tur noch ein paar Sage, fo füllen bic feligen ©eib= nacbtdffänge mieber unter und crfdiallen. 3ff eud) beim auch fdjon recht meibnaditlicl) $u ÜJtufbe? Saht iljr cud) bereitet ju bem lieblich\* ften unb ()olbfe(igffen aller geffe, metdjed ber llrfprung ift aller an» bern diriftlidjen geftc? ©artet if)r mit Sebnfudjt auf bad Stcpt, bad bie ganje ©eit erleuditet unb feinen bellen «Schein aud) in eure .«per» jen werfen füll? D febt, alle früinmen (Sfjriffen haben ficb jeber^eit fo febr auf ©eibnaebten gefreut, baß feinem je ein liebered geft gerne» fen ift, ald biefed ge ft, ba ©ott ber SSatcr feine Siebedarme $u und herunter neiget, und bad Dlllerbefte fdjenft, Seinen lieben Sobn, unb und babureb ben Fimmel mieber auffcplfeßt, ben mir burd; bfe Sünbe uerloren batten, gerabe mie jener alte fdjüne ©efang fagt: lobt ©ott ibr ddjriftcn alle gleich in Seinem böd)ften 2bum, ber heut ariffdrließt Sein Sinmielreid) unb fetjenft und Seinen Sobn, unb fdjenft und Seinen So im! Sold) eine fjerjiidje greubc batte audj unfer lieber Dr. Sutber an bem heiligen ©eibnadjtdfefte, er pflegte bann fo berj» lieb fröhlich ju fein, mie ein 8 mb. Unb menn er ÜJtonate lang feine liebe Sarfc, bie er fo gern fpielte, fjatte ruhen laffen müffen feiner überhäuften ©beiten wegen, in ber Slbüerttd\* unb ©eibnacbtdjeit mußte gewiß bie fJarfe and ber Scfe b© unb er fpielte bie lieblichen llbuentd» unb ©eiljnaditdgefänge unb fang baju mit allen feinen Saudgenoffen. Sinb bodp bie alfcrfdjonften unb finblicbften ©eil)\*

uadjtdgefängc üon ihm, ald: gelobet feift Su, gefu ©brift, unb: uom Fimmel bodj ba fomrn idj per- 3dj habe einmal eine munber» feböne ©efdücbte gelefen in einem alten 33udie, unb habe leiber ganj mieber uergeffen ben Diainen bed ÜJtanned. @d liegt mir immer im Sinn, ald müßte ed Sutber gemefen fein, junial ba ein fleiner Sand in ber ©efdjidjte oorfommt; idj weiß cd aber nicht mehr. Denn biefer Statin, idj will ihn furjmeg Siitljcr nennen, faß eined Sage! in ber Slboentdjeit mit feinen Äinbern unb Sauögcnoffcn unb fpielte unb fang nadj £>er$cnäluft mit ihnen. Sa trat ein ÜJtann herein unb hörte erft ganj anbädjtig $u; aber halb fing er an gan$ bitterlich ju meinen, baß itjm bie bellen Sbräncn üon ben ÜBacfen liefen. 3lld ber ©efang |u flnbe mar, ließ Sutßer ben Stann näher treten unb fragte: finbd greubentfjränen, bie ihr meint? Sich nein, ermicberte ber fPfann, ed ßnb Sbränen ber ^erjendtraurigfeit! 8t ÜJtann, fagte Suthcr, febämt ißr euch nidjt? mad pat ©eibnaepten mit Kummer\* tfjränen ju ttjun? Soll ©eiljnacbten gemeint werben, fo nuiffend bie hellen greubentbränen fein, ©ott fepenft und ja «Seinen Soljn! Slber mad ift beim euer Kummer? 3a feilt, fagte ber ÜJtann, bad iß gerabe

mein Kummer, ctflc Seute freuen fiel) fo 511 ©eibnacltten, imb icf) folltc au dp billig fröfjttd) fein, wollte ed audf> fo gern unb fann ed bod) nid)t. ÜJlir fehlt fonjt nicf)td, nid bloß bic ÜBeifpnadptdfreube. 3a freilief), hieß ed jur Ülntwort, bann feib ihr ein blutarmer ÜJiann. ülber feib ilpr benn nid)t ein ©ünber? 3a freilidp. Unb ein ©ünber freuet fid) nicht, ba§ er einen lieben Heilanb f)at? üöunbcrlidier ÜJiann, ba ijt ja mein Heiner Hand taufenbmal glücfliefjer alb ihr. Der freuet fiel) $u Üöeihnadptcn, mie ein Völlig fiel) nidjt freuen fann. Darnach manbte er fid) an bad Sfinb unb fpractj: fag mir, mein ©öfpndpen, warum freueft bu bid) benn fo fcfjr auf ÜBeifjnachten ? üldp Sater, fagte bad fünfjährige Sfinb, fo (ft icf) benn nicht fröhlich fein? ©ott

fchenft und ©einen ©ofm, ©ott fdpenft und ©einen @o()n! llnb mad fonft noch, mein ©üblichen? bad felge Himmelreich, 'Bater, bad felge Himmelreich, jauchzte ber ftnabe unb fdplug in feine Haube, wo ber H@rr ©ßrijtuö ift unb all bie lieben ©ngefein! Ulun fef)t, manbte fid) Sutßer roieber an ben meinenben ÜJiann, bad fd)enft euch alled ber liebe Üiatcr im Himmel auch, mie fönnt if)r benn traurig fein? ber aber blieb babei, ja roer nur\* fröhlich fein fönnte! er molfte ed ja fo gern, aber er fönnte cd nid)t. Üiun, fagte Öutfjer, fo will id) euch «in ffte^ept geben, bad ift probat, ihr müßt ed nur treu ge\* brauchen, raolft ihr? ©ar $u gern, fagte ber ÜJiann, unb Sutfper fing an: freuet euch in bem H®crn, gebet gern, finget unb betet, jum Ülttar tretet, feib tugenbrcich, 3efud fommt ^u euch! Habt ibrd behalten? 3a, mar bie üfntmort, aber er möchte noch eine mcitere drflärung haben. Die fmbet ihr '$bilipoer am Pierten, fagte 8 utfjer, geht hin unb thutd, fo ift euch geholfen. Der ÜJiann folgte bem

treuen Hitten, Sutßer faß ihn auch am pierten Ülboentdfonntage unter ben Üfbenbmafpldgäften, er braudpte fleißig mad ihm oerorbnet mar unb fönnte feßon mührenb ber Üöeißnadptdtage fomrnen unb fid) froh5 lief) bebauten. üJteine Sieben, finb foldpe arme, blutarme Seute auch unter euch, bie bie Üöeifmadptdfreube noch nidpt fennen? D mie jam» mert mich euer! 3d> bitte euch heqlid), geht bei Sutßer in bie ©djufe, auch emh ijt fein fRejept Oerorbnet, braudptd nur fleißig unb aud) euch mirb geholfen fein. Ülber fäumet nid)t länger, ed ijt heute ber fegte Ülboentöfonntag unb üöeißnadpten ift naße. ©0 wollen mir benn

mit ©otted Hülfe abermald nad) ülnleitung unferer dpiftel bie grage beantmorten:

3ßic fotten mir und bereiten, Sefum ju empfangen?

3uoor aber faßt und beten: Sieber HG'rr 3efu, fcfpließ und nun am heutigen Sage bie Dßür oolfenbd auf $ur rechten üBeißnacßtäfeier unb jur redpten ©eifpnad)tdfreube. Sefpre und burdp Dein ßeiliged Sort, mie mir und recht bereiten foüen, Didp $u empfangen unb 8. patm8’ )ßrebigteti üb. b, Spill ein. 4

bercite butd) deinen ^eiligen ©eift unfer H£r$, 2>id) aufjunehmen. (SS ift ja, ald ob wir Deine ©timme dürfen, bie ba fpricbt: fief)e, 3d) fiebjc not ber St)ür unb flopfe an; wer $tir auftfjut, ju bem will 34 eingeben unb ©eihnachten mit ibm halten unb er mit 5Rir. ©o Ia§ und benn Dein belleö ©nabenantlih leuchten, ©it finb ja eitet arme, Derlorne ©iinber unb ©eihnachten Derfünbigt und immer aufd neue bie fetige $reube, ba§ wir armen ©ünber einen £eitanb haben, ber und aüe unfre ©ünben üergiebt unb ^>eilt alle unfre ©ebrccbcn. 9iun ©otflob, bie ©iinb ift und vergeben, burd) 3bn gefchenft bad Seben, im fjhmtnet fottn wir haben, o ©ott, wie gtofje ©aben! S'onim benn, H®rr 3cfu, unb fegnc und, ftelfte an biefe ganjc ©cmeine, gro§ unb ftein, reih unb arm, oornehm unb gering, ÜJiann unb ©eib, ed finb lauter arme ©ünber unb gehen alle oerloren, wenn fte feinen fjeitanb fmben. ®u btft ber Heilanb, ber einzige fpeilanb, unb Du fomrnft ju und. ©o la§ benn feinen fein H£tj üerfd)(ie§en. ©ir bitten Did) nod) einmal brünfiigticf), bereite und jur rechten ©eif)nad)tdfeier unb $ut redjten ©eihnacbtdfreube Dirnen.

1. freuet euch in bemH@rrn, gebet gern. Denn alfo fpricbt ber twl- Sipo fiel: freuet eud) in bem H®rrn allewege, unb aber mal fage id), freuet euch» cure Sin big feit (af­fet funb werben allen Sttenfchen, ber H©rr ift nahe. Äann jemanb, ber biefe ©orte bed Slpoftcld gelefen hat, bie ©haften nun nod) Äopfhänger fdjelten? ©ad, bie füllten Sfopfhdnger fein, bie fid) freuen, unb abermald fid) freuen, unb allewege fid) freuen, unb baju fid) freuen in bem H © r r n, ber ber rechte gr£u- benmeifter ift? ba fönnt ihr fefjen, wie bie ©eltfinber lügen, wenn fie fagen, bie frommen rociren mürrifd)e, fopfhängerifche Seute, bie allen gteuben ben Dlbfd)ieb gegeben hatten. 9tein, liebed ©cltfinb, bu fagft, bu freuejl bich, unb bad mag wahr fein auf beine Slrt; aber id) freue mich auch, unb nod) mehr, ald bu, nur auf meine 51 rt. ©d Fotumt nur barauf an, meffen $reubett ^je f,cj}cn jinj> ©ie|e, id) freue mich in hem H©rrn, unb bu freueft bid) nicht in bem |>©rrn, alfo in bem Teufel, bad ift ber Unterfcbieb, unb barum magft bu meine $reuben ni^t, unb mag beine nid)t. ©o fud)t ihr bie $reube, meine Sieben? beim ©cbwajjen unb £latfd)en? ba ift ber H®rr nid)t, fonbern ber hämifd)e Sflatfdjteufet. Ober in genügten ©efellfchaften mit ©olbumhängen, Haarflechten unb Kleiber- anlegen, aber ja nad) bet neuejten SDtobe? ba ift ber H©rr nicht, fonbern bet ©itelfeitdteufel. Ober beim ©ff-- unb Xrinftifch? beim $artenfpiel? auf bem Sanjboben? ba ift 3£fud nicht, fonbern ber leibige ©auf-, Diebd- unb Hurenteufel. Dber auf ber $aulbanf hinter bem Öfen? ba ift bet H©rr auch nicht, fonbern ber ^aulheitd\* tcufel. Dber bei ©elbfäcfen? bei b<4fn ©ürben unb ©hren, bei

Dteiben, 3fli^en unb ©treiten? ba ift ber fpdrr niefit, fonbern ber ©eij«, .fpocfimutfib- unb 3anfteufel. Ober bei oermcintlicfier 111130110, dfirbarfeit unb ©elbftgerecfitigfeit? ba ift ber $drr auefi niefit, fon= bern ber leufel ber Abgötterei. 3d) fönrite euefi noefi eine ganje Aeifie non biefen falfcfien ©eltfreuben fierjäfilen; beim jebe $reube tft ffiettfreube, bie niefit in bem ftdrrn ift. Darum bitte icfi euefi, folgt ^Sanli unb Sutfierb 23erorbnung: freuet euefi in bem fpdrrn, bab ift bie einzige $reube, bie feinen bittern 9iaefi= gefefimaef fiat, bie einzige $reube, meld)e altem ege bauert, bie ein\* jige ^freube, bie in bie dmigfeit fiineinreiefit, unb beren man fiefi auefi im Fimmel niefit 311 fcfiämen brauefit, beim ed ift i in m e l b f r e 11 b e. ©uefit alfo bie ffreube nur ba, mo 3cfub ift, fialtet nur bab für greube, roobei ifir beb lieben <f?drrn 3efu gebenfen fönnt. Unb mo ift oefud? üßor allem in ber STircfie. Unb bah finb bie fcfiönften greuben beb dfiriften, bie Äircfienfrcuben, fiineinjugefien in bab t fi e u r e 23 a t er 1) a u b , bab fpaub ©otteb, bie fcfiönen ©ottebbienjie ju befuefien, ©otteb füfjcb doangelium ju fiören, baff ©ott unb ar= men ©ünbern ©einen ©ofin fefienft, bie £>öde jufefiliefit unb ben Fimmel auftfiut, ja ba in ©otteb fbaub mit ben ©laubigen ju jin« gen, ju loben unb anjubeten unb fiefi ju erbauen auf unfern aller- fieiligften ©tauben, bab finb mafire ^immelbfreubcn. Aber fagt bab ja niefit ben ©eltfinbern, menn bie bab fiören, fo fefiütteln fie fiifi unb fpreefien: in ber Sbirefie mirb man melanefiolifcfi. ©ab miffen auefi bie 23(inben oon ben garben? ©obann in ber 23ibel ift Sefub, unb eö ift eine felige greube in bem i>(Srrn, ju lefen bie gro­ßen Ifiaten unb ©unbermerfe unferb ©otteb, mie dr bie ganje ©eit gefefi affen fiat, Fimmel unb drbc unb all ifir fbeer mit dinem ©orte ©eineb allmädbtigen Alunbeb, mie dr bie fünbige ©eit erlöfet fiat burefi bab 23Iut ©eineb lieben ©ofineb, mie ©otteb eingebornet ©ofin, ber in beb 23atcrb ©djoofe mar, in munberbarer Siebe ©ein Seben in ben lob gegeben fiat für oerlorne unb oerbammte ©ünber, ba§ dr fie errettete unb felig macfite, mie ©ott ©eine tfieure I'ircfie gefiiftet fiat auf drben, in melcfier ber fieilige ©eift burefi bie ißrebigt beb göttlicfien ©ortb unb burefi bie fieiligen ©aframente bie ©ünber fieiligt, bafi fie glauben unb burefi ben ©tauben bab emige Seben fiaben. D bie tfieure 23ibel, bab ift ber fcfiönftc Sufigarten für ©ot« teb finber, in biefein ©arten manbeln fie alle läge unb pflücfen oon ben 23 du men, bie barin ftefien, bie aderliebliefiften unb fcfiönften ^rücfite, unb bie merben nie ad, benn für eine abgefiflüefte $ruebt maefifen taufenb anbre mieber. Aber fag cb ja niefit ben ©eltfinbern, bafj biefi bie 23ibel fo ergöfit, bab ifi ja ein alteb SOtäfirrfienbucfi, Oon einfältigen Alenfcficn gemaefit, morin folcfie fiefien, mie mir

einmal ein fioefigebilbeter Amtmann fagte, oon bem fßropfieten

2onad, ber auf einem feurigen Sagen gen fmnmeT gefahren fei. Sonad, frägft bu? ga, 3onad, fagte ber Sperr Amtmann, fo fct)ön mu§te ber gute ©iann in ber ©ibel ©efcheib, bie er ein ©tährdjen\* Intet) nannte. Unb menn ber (Sbrijf nun gar ein ©aft ift an ©otted £ifd), bie feligc greube unb bie föftliche (Stjrc hat, non feinem f)eilanbe felbft bemirttjet unb mit 3cfu fetbff leiblich unb gciff Uct) vereinigt ju merben burct) ben ©enu§ ©eined mabren Seibed unb ©luted, unb menn er fid) beftnbet in ber ©emeinfd)aft ber ©laubigen, bie mit itjm lauter ©lieber fmb an 3efu Seibe, bie fiel) einanber lieben mie QBrüber unb ©chmcftern, meit fie burcf) (Sine Saufe miebergeboren ju Äinbetn ©otted, ©inen ©lauben, (Sine S?off nung, (Sine Siebe, ©inen ©ott, ©neu Fimmel haben, mte fie Scib unb grcubc mit einanber ©eilen, nad) bem Sorte: mo (Sin ©lieb leibet, ba leiben alle ©lieber mit, unb mo ©in ©lieb mirö ©crrlid) gehalten, ba freuen fid) alle ©lieber mit, ba merft man etmad non bem, mad Daoib fagt: flehe, mie fein unb lieblich ift cd, menn ©rü­ber einträditiglid) bei einanber mahnen, ba oerheift ber fPCSrr ©nabe unb ©egen immer unb emiglich. llnb nun fönnte ich euch noch bin» meifen auf bie greuben beö ©ctfämniertcind, bed Sobgefanged unb taufenb anbre greuben mehr, aber mir fotnmen fpäter noch jum ©ingen unb ©cten. 9fur auf eind mill id) noch f'ommen: eure Sin big feit laffet funb merben allen ©ienfdjen. Dad finb aud) mahre cgiimnriiel^frcuben. Die Siebe maltet in ben «perlen ber ©hrijten, unb bie Siebe ift langmiithig unb freundlich, bie Siebe eifert nicht, fie ftellet fid) nicht ungeberbig, fie blähet fid) nid)t, fie glaubt alled, fie hofft alled, fie trägt alled, fie bulbet alled, folched Sefen ber Siebe nennt bie ©cf)rift Sin big feit. Da ridjtet man nid)t ben 9täd)ften, giebf ihm aud) nid)t, menn er gefallen ift, nod) einen ©to§ in ben IHücfen, bamit er tiefer falle; foitbern bie Sinbig- feit richtet auf ben, raelcher gefallen ift, Perbinbet feine Sunben unb giefjt hinein Del unb Sein, ©o jtreng ber mahre CS£)rift gegen fid) fclber ift, fo getinbe ift er gegen anbre. trägt ihre ©chmächen unb ©etnechen unb hilft ihm mieber jurecht mit fanftnüithigcnt ©eift, menn er Pon einem gehler übereilt mirb. Unb im Seiblidjen jeigt fid) bie Siebe unb Sinbigfeit im ©eben. Der ©hrift fpeifet bie

hungernden, tränfet bie Dürftigen, fleibet bie tltacfenben, tröffet bie traurigen, befudit bie Sfranfen, herberget bie ©äfte, unb bad tfjut er mit greuben um gefu millen, nid)t um Sohned unb ©eniefed millen, unb in folcber Siebe unb Sinbigfeit mirb er nicht mübe, benn er fpef- fet unb tränfet unb fleibet unb befuchet ja gefum in ben ©rübern, fo ba§ and) bed ©J)\*iftcn gupftapfen triefen non ©egen nad) bem ©orbilbe bed Sp(5rrn. ©r Hebt, meil gefud ihn geliebt h«t- Uni nun ift Seihnachitenurahe, unb mir fonnen bad Sort bed Sfpofteld: ber^ßrr ift nage, nun nocg in befonberm ©inne anwenben. Äennt i|r nun in bet ©eineine atme Scannet, arme grauen, arme Äinber? 25er. $©r ift na0e, in biefen armen Scannern, Seibern unb Siinbetn jirecft © bie $anb nach euch aug unb ruft eucg jit: fallen tiefe feine Seignachtgfreube gaben ? bie bod) meine Äinber unb eure Srüber unb ©ef.no eitern finb? Sagrlid), 3d) fage eucf), mag i£>r tbut tiefer ©cringjten ©nein, bie an Süd) glauben, bag tbut ibr Siir! Denn fo f>örct benn Sutgerg liebeg Sort: gebet gern, gebet bem |>©rn, intern i£>r euren 'Stübern unb ©cgmejtern gebt. 3n einer cfjriftlicfren ©emeine mug niefjt ein einziger übrig bleiben, aud) nid)t tag a(lcr= cirmjte Saifcnfinb, bem nicht eine Seignacgtgfreube aud) im 3rbifd)en jU-Sgeil werbe. freuet eud) in bem .£)©rn, gebet gern.

1. ©inget unb betet, j u m Slltar tretet. 25a§ erfte Sort: finget unb betet ift enthalten in ben Sorten unferer (Spiftel: forget nichts, fonbern in allen gingen 1 affet eure Sitte in ©ebet unb $Iehen mit 2)anffagung not ©ott funb werben. Unfer f?©r ®ott ift bem ©orgen ab» fonberlid) feint. (Sr fegiimt bie Seute, welche forgen, orbentlicg aug, intern (Sr fie öinweifet auf bie Sögel unter bem SMmmet unb bie Silien auf bem gelbe. (Sr null fugen: mir ben Sögeln unter bem Fimmel unb oor ben Silien auf bem gelbe fälltet ihr euch fegeimen mit euren ©argen. Senn ein Sage! ein gaigeg Dt egt notier gunge hat, bie alle ben ©chnabel auffperren unb etmag $u effen haben mallen, ba fallt eg ihm gar nicht ein, ju forgen, er fingt nach wie nor fein Storgen» unb Sbenblieb unb fliegt bann aug unb allenthalben hat ihm ber |)(Srr bie Äörnlein unb fftäuplein fiingelegt, tag er nur aufnehmen unb ju Dtefte bringen fann, unb alle werben fatt. Unb tu bift ©atteg Äinb, nennft ©ott beinen Sater, unb ber bie Söget fpeifet unb bie Sitien fleibet, fällte für bict) feine ©peife unb feine Äleibung gaben? Seigt tu benn nicht, tag ber S?©r gefügt gat: fann auch ein Seih ihreg Äinbleing p erg effen, tag fie fieg nicht erbarme über ben ©ahn igreg Sei b eg. Unb ob fie beffe 1 bigen pergäg e, fo mit! 3d) bocf) bein ni cf) t o erg effen. ©o fpriegt ber £©r, unb bu wollte)! forgen? 25aju hat ber |>©r tag ©orgen auebrütflid) Perboten, (Sr nennt eg geib-- nifch unb fünblieh. 35ag ©orgen ift geibnifeg, benn bie Reiben wiffen niegtg Pon einem Sater im Fimmel. 25ag ©orgen ift aber aud) fünblicg; benn ber £>©r fagt: forget niegtg, unb in ber Sergprebigt geigt eg: i g r fallt n i dg f forgen für ben anbern orgen. Senn bu alfo forgeft, fo tgujt bu, wag ©ott perboten gat, unb bag ift fd)änblicge ©ünbe. ©ott gat oielmegr befohlen, wir fallen alle ©orgen auf 3gn werfen, bamit jeigt © au, bag © forgen und. ©orgen alfo g e g ö r t ©ott

j u, unb barum fällft bu ©ott in ©ein 31 int, wenn bu folgen mill ft. Sber wenn benn baö ©argen ©ottcö 91mt ift, maö follen benn mir tbun? mir füllen bod) unmöglich unfre §änbe in ben ©d)oo§ legen? 9tein fiel) er nidtt, an ben gaulen b>at bet IHtrr nod? me einen ®e= fallen gehabt. St i r follen beten unb arbeiten. 2öie ernftlid) ber |>drr bad Arbeiten haben mill, baä fiebft bu auö biefen beiben ©priieben: im ©cbm ei § beineä Sngeficbtö fo 11 ft b u bein 23 r o t effen, unb: mer nicht arbeiten mill, ber f o 11 auch nicht effen. Sift bu nun ein treuer Gljrijt, fo arbeiteft bu auch treu. 21 ber bie Iwuptfadpe ift baö Arbeiten meßt, bie .f?nuptfad)e ift baß 23 e t e n, mie ber Spoftel fagt: in alten Gingen laffet eure Sitte in ©ebet unb g 1 e h e n mit 2>anffagung uor ©ott funb m erben. Stenn bu alfo irgenb eine Sitte auf bem £erjen halt, eö fei in leiblichen ober geiftlicben Gingen, baö ift einerlei, benn hier ftebt in allen 2) in gen, alfo roenn bu irgenb eine Sitte auf' bem sperren Ejafft, fo fprid) biefe Sitte im ©ebet mit beinern Stunbe ju ©ott auö, benn beten beißt nichts anberä, al§ mit ©ott fpreeßen auö feinem £>egen ßerauei, mie ein ftinb aud feinem £>er$en ßerauö mit feinem Sater fpridft. Unb in fotcbeni Seten tmfte an, baß ein Rieben baraud mirb; benn fleften beißt md>tö anberd alö mit 3nbrunft im ©ebet anb alten. Unb wenn bu fo beine Sitte mit ©ebet unb Rieben oor ©ott funb roerben (äffeft, fo fage ich bir, baß e§ nieftt lange bauern mirb, fo fannft bu bie auf» fagung bin^ufügen für bie (Srborung beineö ©ebetd. 3a in ben Sfalmen ftnben mir £)äuftg, baß gleich mit bem Seten unb ^letjen bad 2)anffagen oerbunben mirb, fo baß alfo ber Seter fchon im ooraud banft, fo gemiß ift er ber Si'börung feined ©ebetd, obgleich er noch nichts baoon fleht. Stoßer fommt bad ? 2öeil ber fpSrr o er beißen fmt, baß dt ©ebet erhören mill, j. S. alted mad ibr bittet in Steinern Samen, bad mill 3<h eud) geben... Unb ©ott fann nicht lügen, barum fann bie drbßrung nicht aud= bleiben. J'arum finget unb betet. Stie mancher £>at fefjon alle feine ©argen meggefungen mit bem febünen ©efange: befiehl bu beine ©ege, ober auf meinen lieben ©ott, ober mer nur ben lieben ©ott läßt malten, unb fwt bann nach erhörtem ©ebet mieber fingen fönnen • nun lob mein ©eel ben£>drren, ober nun laßt und ©ott b e ni $ 6 r r n banffagenunb3ßn eßren, aber nun banfet alle ©att. ©er fingen unb beten fann, ber fann alle feine ©orgen, unb menn fte ihn auch überfallen mallen mie ein gemappneter Stann, roegfingen unb megbeten, unb mirb ed jebegeit erfahren, mag ber |>drr oerheißen fmt: 3<h mill bief) nicht oer 1 affen noch oerfäumen noch oon bir meinen. Sun mißt ißt, tote ißr aueß bad beoorfteßenbe Steißnadften ganj oßne

borgen feiern fönnt, unb roenn itjr fein ©rot im ©dmtnf unb feine Kartoffeln iin Keller metir hättet. 3f)r habt ja treu gearbeitet, beim i£)r feib (griffen, nun, fo finget unb betet, unb ihr foüt für eud) unb eure Kinbcr ein fröbfid)ed Bcil)nad)tcn haben ebne alle ©orgen. Unb fo thut, roenn eud) hungert unb roenn eud) friert, roenn ihr franf feib, ober fünft in Ütotf) ftceft, ber |)@rr ift ber rechte Reifer, ber 2Ulmäd)tige unb Babrbaftige. dr oernimmt bad ©djreien ber ©ottedfürdjtigen unb hilft ihnen.

91 ber ob giebt nod) eine anbere fRotb, bie ift bunbertmal gröfier, ald alte irbifdje 9totl). Unb bad ift bie geijllid)e fJtotb- ®ie entftebt Bon unfern ©ünben, roie jener ©efang fagt: roenn meine 8ünben mich fränfen! 'Ber in folcber ©ünbennotb jteeft, ber bot feinen groben, unb fd)limmcred giebt ed nicht- 3d) habe erft oor einigen lagen am ©ußtage oon biefer geiftlieben Dtotl) eined armen ©ünberd euch geprebigt, ber feine ©ünben fühlt, auf bem feine ©ünben liegen roie ©ergedlaften, bem ber tiftige Teufel aüe ©nabe abfagt unb ben fein eigned fperj Perbammt Por benr bringen unb gerechten ©ott. Babrlidj oon aüen Dtötben ift bie ©ünbennotb bie allergroßefle. Unb biefe ©ünbennotb läßt frd) nicht mit ©elb abfaufen unb nicht mit Bcrfen aboerbienen, bie 8ünbe mu§ pergeben ro erben, fonft ftnb roir Perloren. 91ber felfet, bi« ift eine 2(t$enei gegen alle ©ünbennotb: jum 9111ar tretet. Unb roenn ihr bad thut, fo foü bad Bort unferd Sejted an eud) erfüllt roerben: unb ber gricbe ©otted, welcher höh.er ift. nid alle Vernunft, b e ro a h r e eure h e r j e n unb ©inne in C£ h r i ft o 3efu. Senn ed beißt: $ u m 911 tar tretet, fo beißt bad: gebt jum bei 1 i gen 21 b enb tna bt, roie benn aud) in unfrer lieben Kirche bad heilige 9lbenbtnabl bad ©aframent bed 2lltard genannt roirb. D roelcbe gnädige drlaubniß giebt bir bein fpeilanb, baß bu ald ein lieber, gelabcner ©aft ju ©otted £ifd), ju bem 2lltar bed h@rrn 3efu treten barfjt. Benn ein armer, geringer ©auerdmann einmal bie dinlabung befnmc, er follc ald ein ©a|d ju bed Königd Xifd) fommen, er roürbe oor drftaunen fauin roiffen, road er fagen füllte. Unb bad ift bod) ein geringed gegen bie höbe dbre unb ©nabe, baß ein ©ünber, ein oerlorner unb oerbammter ©ünber gefaben roirb, ju ©otted Hifch ald ein lieber ©aft ju fommen. Benn tnand recht bebenft, fo bleibtd nicht beim drftaunen, fonbern man fällt auf fein 2lngefid)t in ben ©taub unb fprid)t aud ber tiefften liefe ber ©eefe: hdrr, hdrr, roer bin id) unb road ift mein ■haud, bafj 2)u mir folche ©nabe unb dbre ju Xhaü roerben läffeft. 3a, roenn man nicht auf bed hdrrn ©nabe feibe, fonbern bloß auf ftd) felbft, fo müffte man mit fßetro fagen: |)drr, gebe oon mir binaud, id) bin ein fünbiger Utenfd). 21bcr ed ift fo, cd tft

mirflidj fo, bereit fet 13 fl faßt: fommt her jit Wir, alle, bte il)r mü£; feli g unb belaben feib, 34) mill cud) erg ui den. Sr fagt: m cr ju 2)1i r . f o m in t, g it b c m mill 34» ein g e h en unb b ab 41 b cnb tn a fjI mit 11) in halten unb er mit 2)1 ir. (Sr fpriebt: foldjeb t£>ut fo oft if)tö tf) u t, ju 2)leincm (hebäd)tni§. 34) barf alfo nidjt nur fommen $u ©einem iHbenbmaf)!, id) b a r f oft tommen, fo oft id) beffen bebarf, unb nie mit! (Sr mich juritef-- ft offen. Unb nun fiet)e beit munberbaren ©egen, ber beiner harrt an bem 2Utare beitreb ©otteb. 35er fbS'rr roill bi4) fpeifen in bem gefegneten 23rote mit ©einem mähren Seibe, in bem gefegneten $eld)e mit ©einem mähren 23lute; beim oon biefem 23rote beb heiligen 21benbmat)lb fprid)t (Sr: bab ift 2)1 ein 2eib, unb oon bem ft'eld) beb heiligen 2!benbmablb: bab tft 2)1 ein 23 lut. Unb barum jubelt ber heilige 2lpoftel ^3auluö: ber gefcgtiete felch, meldjen mir fegnen, ift ber nicht bie ©emeinfehaft beb 231uteÖ Shrifti? unb bab gefegnete 23rot, meldjcb mir fegnen, ift bab ni4)t bie ©etneinfd)aft beb 2 ei beb (Shrifti? ©iehe, eb tonnte ja ber gefegnete ©ein nicht bie ©emeinfehaft beb 231uteb (Shrifti fein, menn nicht bab 23 lut (ShrifH barin rnare; eb tonnte bab gefegnete (Brot nicht bie ©emeinfehaft beb 2eibeb Shrifti fein, menn nicht ber 2 e i b S h t i ft i barin rndre. Sb tritt bab ffiort ©otteb jum Slement unb baburch mirb eb ein ©aframent; burch bab all» mächtige ©ort ©otteb: bab ift 2)1 ein 2eib, bab ift 2)1 ein 23lut,- oereinigt fi4) ber Seih unb bab 231ut Shrifti mit bem 23rot unb ©ein.

1. ab ift ber erfte ©egen, ben bu im ^eiligen 2lbenbmable empfdngjt, berf)Srr3efubSt)riftub lehret leibhaftig unb per fön\* lid) bet bir ein baburch, baff bu ©einen 2eib iffeft unb ©ein 'Blut trinfeft. Unb ba$u fommt nun ber gmeite ©egen: bu empfang ft bie Vergebung beiner ©ünben. 3)enn gu bir, ber bu 3cfu Seib iffeft unb ©ein 231ut trinfeft, fpriebt bie ©timme beb SpSrrnS für biih gegeben unb oergoffen jur Vergebung ber ©ünben. 91un haft bu bab, monad) bich gehungert unb gebürftet hat, um melcheb bu geflehet unb gefeufget haft: Vergebung beiner ©ünben.
2. er #®rr felbjt hat eb bir gefagt, ber |>Srr, ber nicht lügt. Dar\* auf fannft bu nun leben unb (herben, bab fannjt bu nun ber 2ln\* flage beineb ©emiffenb unb ber 21nflage Satanb entgegen halten: ber #Srr hat mir alle meine ©ünben oergeben, ich habe eb felbjt gehört mit meinen Df)ren- 21 un haft bu ^rieben mit ©ott; benn mo 23crgebung ber ©ünben ift, ba ift Triebe mit ©ott. Unb biefer ftxitbe ift höher alb alle Vernunft, feine Vernunft tonnte ih« bir geben, feine Vernunft fann ifm bir nehmen. Unb biefer fS^be ©otteb bemahret nun bein S)crj unb beine ©inne in (S^rifio 3efu. 21un fannft bu fagen: id) lebe, aber nun nicht mefjt idj, G^rtjluö lebet in mir, unb trag i6) nun noefj lebe im $ l e i f cf; e, b a 8 lebe t d) i in Glauben b e 8 © o f; n e 8 © o 11 e 8, b c r m i cf) g e l i e b e t b a t, unb f i cf) f e f b ft für m i cf) bar ge geben. 9iun fannft bu 38 ei l;u achten red;t feiern.
3. ©eib t u g en b r e i d;, Sl; riftu 8 .fommtju euch. Der Zeitige Slpoftel fugt: weiter, liebe 3) r über, tu a 8 tu a t) r b a f \* t i g i ft, ro a 8 ehrbar, m a 8 g e r c d; t, tu a 8 f e u f d), tu a 8 I i e ö l i cf), iu a 8 tu o 1; 11 a u t e t, i ft etwa eine X u g e n b , i ft etwa ein Sab, betn benfet nad). 3118 ber ■i>!?rr 3efu8 einft auf betn 38ege non 3arufaletn na cf) 'Bethanien einen Feigenbaum fab, ber 'Blätter batte, aber feine Früchte, ba oerflucbte er Denfelben unb er uerborrete alfobalb. 3llfo, meine Sieben, ift e8 auch geiftlid). Der ©laube, ber blo§ 38 orte bat, aber feine 38 er fe, ift öeuch.lglaube. Die Siebe, bie blo|j mit 38 orten unb mit ber gütige liebt, aber nicht mit ber X £) a t unb 38 a b r l) e i t, ift Demfelliebe. 38tr haben oorbin gehört oon bem feligen ^rieben, ben alle ,ft'in= ber ©otte8 buben burcf) bie Vergebung ber ©ünDett; folcf) ein Rinb ©otte8, me(d)e8 in ©ott einen gnäbigen ©ott, einen uerfobnten Bater bat burcf) ben ©tauben an 3efnm ©briftum, ja tuet cheo mit ©huito Dem fMIrrn Durch Da8 heilige flbenbnraf)l in fold) einer uerfönüd)en, lebenbigen ©cmeinfdmft itef;t, bab e8 fügen fann: ich lebe nicht mehr, <Jbtiftu8 lebet in mir, Da8 erwetfet nun feine @otte8finöfü)aft unb perfönlitfe ©emeinfehart mit bem j?©rrn DaDurcb, Da§ e8 gefinnt tuirb, wie 3efu8 ©briftu8 tuar, unb tu anbei t, gleichwie ©t gewan-- belt bat. Darum tfi ein foldjer ©brift auf tugenbreicb, unb Da8 ifi fein 'Serbien fl bei ihm, fonbern ba8 ift Statur bei ihm, Der $ifd; rühmt jid) nieft, bab er fdfuimmt. ber Sogei rühmt fid) nicht, bab er fliegt, ba8 ift ihre 3lrt, bab fie ffnüiinmen unb fliegen. Der gute 33aum ftrengt fr cf) nicht an, eble Früchte $u bringen, b a 8 iff feine 3lrt, fie ©rieben Don felbft auf ihm beroor. ©o ift e8 bie 31 rt be8 gläubigen, befebrten, burd© 38ort unb ©aframent tuie= bergebornen unb umgetuanbelten ©briften, bab er tugenbreicb ift, bie Xugenben tuachfen Don felbft au8 feinem neuen, gciftlicben 38efen heruor. @r ift wahrhaftig, beim er ift ein jünger 3c'fu, unb 3efu8 ift bie 3Ba£)r£>ett, er fann unb mag nicht lügen, benn ber Xeufel ift ja ein Sügner unb ein 33ater berfelbigen. ©r ift e (; v -- bar, benn bie ©bte £)riffi liegt ihm atn fperjen unb er möchte bem fpeitanb nicht ©d)anbe machen um feinen Srci8 in ber 38elt. Darum finb feine 28orte, feine 38erfe, feine ©eberben anftänbig, dy renwertl), l)eilig unb rein, ba8 gange 3Befen be8 ©beiden hat etwa8 (S £) r na ü r b i g e 8, fo ba§ felbft bie Seid;tfertigfeit bet 38elt Derftununt in feiner ©egenwart. Da8 ift auch ber ©ritnb, warum fiäj bie 3Belt- finber fo unwo|mlich unb unheimlich fühlen in ©egenwart eine© ed)ten Süngerd 3ü'fu- (Sr ift g e r e d; t. (Sd f»ei§t ja uon bcm Mim 3cfu im ißfalm: Du iiaft geliebct bie ©eredjtigfeit unb gefjaffct bic Ungerechtigfeit, barum hat Dich, o ©oft, gefalbet Dein ©oft mit Del ber greuben über Deine ©enoffen. Sllfo liebet ein rechter (Shrift aud) bie @ered)tigfeit unb Raffet bie Ungered)tigfeit, welcher Slrt fte aud) [ei. (Sin ©erechter aber giebt einem jeben bad ©eine unb labt einem [eben bad ©eine unb ift niemanben nidjtd fd)ulbig, ald ba§ er alle fDten[d)en liebet. Sllled ©ute erfüllet ißn mit fjcr^Itcfjcr greube, alled 23öfe empört if»n unb ift i£»m ein ©reuet, barum tjaffet er bad 91rge unb fanget bem ©Uten an. (Sr ift feufcß; beim er ift ja (Sin gleifd) mit 2sefu, [eine ©lieber [mb ßhrifti ©lieber, mie fönnte er benn [eine ©lieber nehmen unb #urenglieber baraud machen, ba [ie (Shnfti ©lieber finb? ßben [o rein unb heilig aber, mie er [eine ©lieber £)ält, hält er aud) [eine ©orte unb [eine ©eberben, er fucht [ich rein $u haften uon aller 23eflecfung bed ^feifdjeö unb bed ©eifted. Sieblid) unb freundlich ift fein Sintiiß, aud welchem bie innerliche $er$endgüte £)croorleud>tet, wohllautend ift [ein ©e» nicht, baß ihm niemanb etmad ©djanbbared naeßfagen fann, unb mad nur irgenb eine fügend ift unb irgenb ein Sob, bem trachtet er mit unermübetem (Sifer nach/ weil er eben an allem ©u= ten [eine innige $reube h“t\* <$agt, meine Sieben, roenn alle bie (Sljriftcn heißen, folcbe ed)te ©heißen wären, roenn alfo bie Frucht bed ©eifted h£rt,orleuchtete aud all ihrem ÜBort unb ®anbel, roäre bann nicht biefe (Srbe fd)on ein halber Fimmel? Slber, [ragt ihr oielleid)t, ift ed benn möglich, baß mir fold)e 6hri[ten [ein fönnen? ©tellft bu nid)t ui elmehr ein fdröned, aber unerreichbared 33ilb uor und 1)©? D meine Sieben, bad ift bie ©prad;e ber Sauheit unb Faulheit, S?öret, road ber Sipofiel roeiter fagt: road ihr auch ge = höret unb gelernet unb empfangen unb gefefjen habt an mir, bad thut, [o roirb ber ©ott bed ^Hebend mit euch [ein. Der Slpojiel hat alfo biefed alled nid)t bloß gelehrt bei ben lippern, [o baß [ie bie Sehre gehört unb empfangen haben, baß ed alfo [ein [oll; [onbern er barf fid) auch barauf berufen, baß fie fol-- d;ed gefeßen haben an ißtu, er hat ihnen alfo felbft bad Sfeifpiel banon gegeben. (Sr hat [o wahrhaftig, fo ehrbar, [o gerecht, [o feufd), [o lieblich), fo rooßUautcnb uor ihnen geroanbelt, ald er ed gelehrt hat. Unb wir haben benfelben S h r i fl u d, ben er hatte, mir finb gefalbet mit bemfelben ^eiligen ©ei ft, mit roehhem er gefaltet roar, mir haben baffelbige SBort unb ©aframent, burd) weldjed er roiebergeboren unb umgciuanbelt roar. Söenn mir alfo nid)t tugenbreid) finb, roie er cd roar, [o haben mir niemanb anjuflagen, ald und felbft, roir fönnen bann nur fagen: mir ßa\* ben n i d) t gewollt!

9?un, ©eiljnachten ift oor ber Sfjiir, 6^rij!u8 fommt ju lut 8, (ü lagt und beim manbeln oor ©einem Slngeficpt unb fromm fein, aud ^erjlidjer, banfbaver Siebe 511 bent, ber und juerft geliebt f)at, unb an ben mir glauben, obgleich unfre Slugen ihn nod) nicpt gefeiten buben. ©ir mollen unfre felige ffieihnacbtdfreube an Sh™ haben, unb (Ir foll ©eine felige ©cihnadjtdfreube an und tmhen. Dian fagt Oon manchen Seuten, baß ihnen nid)td über bie (Shre geht, unb in ber Siegel ift bad recht £jocbmütt)ige^, mibermärtiged SBolf, biefe fogenannten CShrenleute, unb hoch ift babei ihre ©hre fo faul unb murmftichig, baß fie trop aller (Ihre ju allen ©iinben unb ©chanben fähig finb, ja ihre oermeintlidte ($hrc treibt fie oft ju Diorb unb Sobtfcblag. 3d) fjabe Seute gefannt, bie ihre (Ihre beleibigt glaubten, menn man fie fd)ief anfah, unb meinten fid) mit einanber jchießen unb huuen ju ntüffen, um ilpre beleibigtc (ihre $u fühnen, unb biefe (fjjrenmänner mäljten fid) in fturerei, (Shcbrucf), betrogen unb befinden fid) einanber im ffarten» unb SBürfelfpiel, bad aüed tonnte ihre dhre fehr gut ertragen. ©ir (fünften hüben eine beffre (ihre. @8 ift unter unferer ©ürbe ^u lügen unb ju betrügen, ed verträgt fid) nicht mit unferer (ihre, ju huren unb et)e= bredten, ed märe und eine ©djanbe, ©djulben $u machen unb Ungerecbtigfeit ju üben, ed märe und eine ©chm ach, 6t)riftum §u oerleugnen unb mit ©orten ober ©erfen etmad ju thun, moburd) (ihrifti (ihre verlebt mirb. ©0 laßt und ©eibnad)ten feiern, unb bad ©ort bed ©euren Slpofteld mirb an und erfüllt merben: ber ©ott bed griebend mirb mit und fein, Gfiriftuö fommt ju und. Slber baf ich nur oon niemanb unter eud; mehr fagen höre jene Stebc ber Sauheit unb Faulheit, bafj fold)er <$£)riftenroanbel ein fcböned, aber unerreidpbared Süb märe.

Sa§t und beten: Sieber, treuer fpdrr 3efu 6Ijrifte, mir bitten

Tud). lafj und ju fper^en nehmen, mad mir aud deinem heilige

©orte gehört haöen. ©ieh mir moütcn fo gern ein red)t fröhlid)ed, feliged ©eihnad)ten feiern, bad tonnen mir nur, menn £>u bei und einfe|reji unb ©oljnung bei und mad)fi, unb in unfern fperjen mohnft ald in einer 8rippe, unb in unfern Käufern ald in einem Tempel. ®atum mollen mir nun aud) thun, mad 3>u und gefagt haft- ©ieb und burd) deinen heiligen ©eift, baß mir und aderoege fo recht innig unb üblich freuen in 'J'ir, unferm lieben fpdrrn, ber 35u ju und fommft, und ©ünber felig ju machen, fjilf und, ba§ mir unfre Sinbigfeit funb merben taffen allen Dlenfcpen unb 2)eine Sinbigfeit

ftch in und fpiegele. Sille unfre ©orgen Ia§ und auf 3Md) merfen, laß und felbft gar nichtd forgen, bagegen mache und ju rechten Me­tern, baß mir alle unfre Sitte in ©ebet unb flehen mit 2>anffa=

gung oor 3)ir funb merben taffen unb gar nicht jmeifeln an ber

(Üif)örung, benn mir beten ja in ©einem Hainen. Sag und ©ein beiliged, tbeured UBort unb Saframent immer treuer unb fleißiger gebraudjen jum >£)ril nuferer Seelen, bamit mir ber Vergebung aller unfrer Sünben genug mcrben, unb balum U3rief unb (Siegel haben bureb bied ©ein UBort unb Saframent. Unb fo Ia§ burd) bie U3er= gebung ber Sünben unfre £>er$en erfüllet merben mit bcm feligen '3'rieben ©otted, ber höher ift atd alle Vernunft, ben ©u giebft allen benen, bie von -perlen an ©id) glauben. 3ft ©Ott oerfotjnt unb unfer grcunb, mad mill und tbun ber böfe geinb? bad full unfer Irotr fein. Unb and ber tiefen §itlle bicfed Erlebend lag bmmrgeben UBabrbaftigfeit unb dbrbarfcit, ©ered)tigfeit unb Äeufcbbeit unb aüed rcad lieblich unb mobüautenb, alled mad eine Sugenb unb ein Sob ift, bamit fid) ermcife, ba§ ein red)tfd)affner ©brifi allein ein mabr- baft ebrenmertber UJtenfd) fei, bem feined >£©rrn 3^fu ($l;re am $er$en liegt. Ulmen.

91m 80et^ifldjt«rtbcnb.

Pie (t?nnk rnifers $j(!frrn Pefn ®l)ri(li, bie fiebt (Pottes tmb bie (Penteinfdjiift bes  
Ijeiligen ©ei(les fei mit uns ollen. Jlmeit.

Xejrt: SJtirfja 5, I.

Unb btt ©ettilefiem (gyrata, bie bu ((ein Bi ft unter ben SCaufcnben in Suba, au« bir foü TOiv ®cr Jommett, ber in SSrael §@rr fei, tuelcfyeb 3lu8ijiiuij »on Anfang unb bott (Smigfeit f;er getvefeit ift.

££agt und beten: lieber #(Srr 5efu ©bnfte, ©u gönnft und mieber bie §reube, bag mir an biefeni (Ibriftabenb in ©einem ©atife und haben Uerfammeln bürfen, bie freier bed ^eiligen -UBeibnacbtdfefted anjufangen. ©u baft und mieberum unfre liebe Äircbe feftlicb ge- fd;mücft, unb ber belle ©lan$, ber fie erleuchtet, ftellt und fiditbar uor bie Ulugen ben UBeif)nad)töiierd: bad emge Siebt gebt ba herein, giebt ber UBelt nun neuen Schein. dd leuchtet mitten in ber Dfacbt unb und ju Siebtem Äinbern macht. D fo lag benn ben bellen UBeib\* nad)tdfd;ein b©einfd)einen in unfre armen, fünbigen ©erjen, ba§ bie ginfiernig ber Sünben meid)e, bag mir Siebted Sfinber merben unb ald Sidjted finber manbeln l;ier auf ber CSrbe, bid etnft bad Sicht ©eined Utngeficbted Don und gefd)auet mirb auf ber neuen drbc, mo feine ginftemig mehr ift. ©ein heiliger (Ingel bat einft geprebigt in ber elften dbriftnaebt: fiebc id; Derfünbige euch groge fpeube, bie allem ©olf miberfabren mirb, benn eud) ift beute ber ©eüanb geboren, meldper ift C£t;riUuö ber ©drr, in ber Stabt ©auibd. |u bem „allem Solf" geljören aueh mit, auch mir jaulen:

und ift f) cute bcr § ei taub geboren. D fo ta b benn bieie [elige fpimmeldfreube, baß ratr einen Deifanb haben, baß Du, fMSrr 3efu, unfer -peiianb bift, allen Kummer ftiiten, alled Seib oertreiben, alte 0infterni§ oon und nehmen, allen ©ünbcnjammer überminbeti. Du, ©otted Sohn, bift unfer 33ruber utib unfer ■fpeilanb. Dun finb mir ©ottes! Kinber unb nach ber SBerheißung firben. Dein ®ort geht nun and) an und in (Erfüllung: roa £) rIidf), m a b r 1 i d), 3 eh fage e u d), von nun an roerbet ihr ben |)imm eI offen fef)cn unb bie ß: n g e l ©otted hinauf unb ^erabfa £>ren auf bed 'Di enfd)en © o h n. fMSrr 3efu, mir bitten Dieb , gieb und ein gefegneted, ein feliged ©eihnachtöfeft, belehre unfre fperjen ju Dir, baßjoir an Dieb glauben, ba§ mir Did) lieben, baß mir Dich loben unb preifen. Dir bienen unb getmrfam finb, Dir leiben unb Dir fterben. Safi und and innerftem ^»erjendgrunbe fingen unb beten: Den aller ©eltfreid nie befddoft, ber liegt in Diarien ©dmoß, ber ift ein Kind\* lein morben Hein, ber alle 2öelt erhält allein. Simen.

3hr habt oorhin gehört, meine Sieben, bie foftlidie ffieiffagung bed Propheten Diicha oon ber ©eburt unferd £»ßrrn 3efu (ilnifti. Der fßrophet führt und hm nad) ‘-Bethlehem ßphrata. Diefe Heine ©tabt liegt im jiibifdien Sanbe unb gehörte einfit $u bem (Erb\* theil bed ©tammed 3uba. Klein nennt fie ber (ßrophet unter ben Saufenden ;n 3uba, unb fie mar and) äußerlich eine ber Heinften ©täbte in 3uba. Slber mit Ded)t heißt ed im ©oangelio ©t. Dlatthäi: bu bift mit niditen bie fleinfte, benn burd) bie ©eburt bed Dßrrn ift fie geiftlid) eine ber größejten, miditigften unb nierfmür\* bigften ©täbte auf ber ganzen drbe, meü bad £>eil ber ganjen ©eit Oon ihr audgegangen ift. ©d;on bie Damen biefer ©tabt beuten auf ihre |>errlid)feit hm. 33et^Ie£)em heißt fie, b. i- ©rothaud, unb ßphrata mirb fie genannt, b. i. fruchtbar. Dad ift leiblich fo, benn ber fruebtbarfte Sld'erboben umgiebt bie ©tabt, fo baß man auf bem Mer bie fdiönften gelber oon föftlidiem 2öai$en grünen unb $rucht bringen fah, unb ^Bethlehem ein 93rotbnud für bie ganje ©e= genb mürbe. Slber geiftlid) ift ^Bethlehem erft ein rechted 33rot\* fjaiid gemorben, benn ber ift in ^Bethlehem geboren, ber felbft oon fich fagt: 3d) bin bad 93rot bed Sehend, mer oon biefem SB rote iffet, ber mirb nicht fterben. ©o finb ja alle ©Imfien, bie an 3efum Ghnftum glauben, eine $ru<f)t, bie gemachfen ift auf bem Mer ©ethlefiemd, unb Bethlehem ift ed, bie noch heute bie ganje djrifiliche ©eit mit 93rot bed emigen Sehend Oerforgt. Darum ift aber aud) bie @cfd)id)te 33ethlehemö eine ber merfmürbigjten oon alten 3ei= ten her, unb mir mollen und heute bie greube machen, biefer ®e\* fdiichte nad;juforfd)en. ©ir fönnen bie ©efchidjte unferd lieben £er= mannbburg oerfolgen an taufenb 3af)te jurücf, mir freuen und, bafj

biefe $irdge, in roeltfjer mit anbeten, fct>on beinahe 900 Satire fang bie Stätte bet Anbetung geroefen ift. Unb mer möchte ed und Der\* argen, ba§ mir barüber unfre greube {gaben! 51ber {Bethlehem fiat noch ein ganj anberd Elfter, fie ftef)t fcbon beinahe 4000 Satire lang. G'tma 2000 Sabre Dor Ghrifti ©eburt $og einft bcr (Srjlmter Safob, ald er Don Saban aud fütefopotamien jurücffehrte, burrf) bie gelber non {Bethlehem. Tue Stabt Igieft bamafd, ald [ie nocf) in ben £>änben ber fgeibnifchen fiananiter mar, fdgon <äp tg r at£>. Ta gebar {Ralget, Safobd ffieib, ihren jmeiten Softn, {Benjamin, unb ftatb, ald fie itgn geboren batte. Safob begrub fie bafelbft unb riditete ein ©rabmahl auf an ber Stätte. Selbft bie Reiben ehrten bied ©rabmahl unb SRofed fann fdgveiben: ed ift nocf) ba bid auf biefen Jag. So bat affo {Bethlehem fcbon oor 4000 Sabren bie ©ebete frommer Seute an bem Sterbelager ber Sbrigen gehört unb ift 3euge geroefen, roie eine fromme grau leimging ju i|rem ©ott. 9tacf)bem bie itinber Sdrael fpäter bieö 5anb Äanaan erobert hatten, mahnte in biefer Stabt bie fromme 2'äütroe 'Jiacmi, bie ffiittme ßlimeled)d. Ta fab {Bethlehem ein lieblidged SBeifpief ber rülgrenbften Äinbedliebe. 51 rm unb alt mar ftfaemi au? bem Sanbe ber ÜRoabiter gurüdgefehlt, mo|in fie mallen gegangen mar mit ihrem ®tann unb ihren jroei Söhnen mäfgrenb einer 3eit ber Jtgeurung, bie um ber Sünben miüen Söraeld über bad 5anb gefommen mar. Hei dg mar fie audge^ogen, mie fie felbft erzählt, aber arm mar fie jurücfgefebrt, benn ber Tßrr hatte iftren 2Rann unb ihre beiben Söhne im ftemben Sanbe tmn ihr genommen. Unb bocb mar fie nicht arm, benn fie hatte einen Sdgajg nritgebracfft aud bem £anbe ber fOtoabitcr, bad mar iftre treue Shroie\* gertochter {Ruth, bie ilgre Hiutter burdjnud nicht üerlaffen motlte, meil ber ©ott Söraeld ifgr ©ott gemorben mar, roie fie fpricht: Tein © ott ift mein ©ott, unb bein 33 o l f ift mein 33 o l f; mo bu hingeh ft, ba roifl ich aud) hingehen, mo b-u I f e i b e ft, b a b 1 e i b e i dg a u d), m o b u ft i r b ft, b a ft e r b e i ch auc|, ha roillid) auch begraben merben. TerTßrr tfgue mir bieg unb bad, ber Job m u § mich unb bid) fdg eiben! J)iefe treue Jodgter fitt nicht, ba§ ihre alte üRutter junger leiben foüte, fte arbeitete für fie ben ganzen Jag, fie ging in ber brennen\* ben Sonncnhihe auf bad gelb, um 3lelgren ju lefcn. J)enn bad 33olf Sdtael fannte ben ©ebraucft ber fpungerlgarfe noch nicht, bie erft bei ben geijigen Shriften aufgefotnmen ift. Tie ©arben mürben oon bem {Beftfter bed 31cferd eingeerntet, aber bie übrigen Taltne unb Heftren gehörten ben Hrmen unb fte burften fte auflefen unb fo an ber ßrnte ber Heicften 5fnt|eif nehmen. J)arum ruftete aud) auf {Ruth ber Se\* gen bed üierten ©ebotd, unb ©ott mad)te fte $u ber ßftefrau bed frommen 39 oad, ber iftre ©ottfeligfeit, Sittfamfeit unb Äinbed»

treue mit ©oblgefallen benterft batte, unb fo ift 9tutb bie Stamm» mutter 3>avib3 utib bamit bie Stammmutter ituferd -ipeilanbed 3e[u ßbrifti geworben. 35a§ mag ungefähr gefcbe^cn [ein 1200

Sabre vor ©hrijii ©eburt. 9?od) 150 3a|re [pater [ab 29etblcftem

ein anbreö Sdiaufpiel. ©itter von [Ruths SRacbfommen, 3[ai, l^atte acht Sohne, ber jnugjte unb veracbtetjte Von ihnen t)icg 2)avib,

ber mar [o ber Slfdieubrbbel im ©aufe, weil er nidit [o lang unb

gro§ gemachten mar, als bie anbern. ©ir [eben baS beutlieb barauS, bah 3fai an £)avib gar uid)t einmal bacbte, als Samuel gefomnteu mar, einen von [einen Söbnen jum Könige ju [alben. 3)enn nad>= bem er bie fiebert ülfejten b<Ute worüber geben laffeit unb ber |>©rr feinen non ihnen ermäblte, muhte Samuel erjl [ragen: jtnb baS bie Knaben alle? Unb Sfai antmortetc verächtlich: eS ift noch übrig ber fleinjle unb [iebe, er bittet ber Sdfafe. 2lber gerabe in bie[er Burücffeluutg unb tBeraehtung mar Danib ein 9J!aitu ge» morben nach bem .perlen ©otteS, bemütbig unb gott[elig unb treu,

ber [td> in [einem ©ott tröftete unb liebliche Sieber au[ ber £>arfe

[pielte, [einem ©ott jtt ©breit. Unb babei oermaltete er [ein Wirten» amt [o treu, baji er [ein Seben ein[e©te [ür [eine Schafe, unb ben tainpf mit Sbmen unb 23ärett nidit [dieuete, um ein Sdiaf aus ihrem ÜRaule ju erretten. SDaS alles fab ber ©©rr unb bvb ben armen, verachteten £>irteujüngling ju bvhen ©breit unb gab ihm ben fönig» lidien Xln'LUt ooit SSrael unb mad)te ihn jum ©rben ber ilerbeiftung, ba§ auS [einem ©efcblecbt fommen [ollte ber .$©rr SefuS, ber Sobn ©otteS, ber «jpeilanb ber ©eit. Seines ©leidben ifl nidit gemefeu unter allen .tintigen ber ©rbe. ©ie mod)te fBetblebent [icb [reuen, menn biefer tintig [eine ©iterftabt befudite! 3<h fbmtte ttod) viel erzählen von [Bethlehem, j. 23. mie bie brei gelben TavibS in einem triegc mit ben 2LU)iliftern, mo bie tßb'fifter 23ctblebem befe^t batten, mit unmiberjteblid)er tübnbeit unb £apferfeit mitten in baS Säger ber ©)ili[ter bereinbradiett, um ihrem geliebten tintige einen £runf [rifdien ©afjerS jtt [dibpfen and bem fit bien 23ruitnen IBetblebemS. 2lber mir »ollen nun bingebctt ju bem erbabenfteu unb lieblidijlett Sdiaufpiele, meldieS ber Stabt 23etblebem ju STEjeil mürbe, 1000 Sabre barnacb. 35a fommt ein armer, geringer ÜRann, ein ßimmer» mann, mit einem [dimattgern ©eibc angereifet unb fiopft an 23etb\* lebemö $hüren an, unt Verberge ju [udiett, beim er muh fd' [cbäjjen laffett nad> bem ©ebote beö taiferS 2luguftuS, ber bajumal über tanaait berrfebte. 2lber ben armen Scuteit tl)itt niemaitb [eine £bür auf, juntal ba baS ©eib fdmanger mar, ba Xjätten ja bie Seute viel UnijMnbe von ihr haben fonnen. 3>ie beibett muhten [roh [ein, bah fte in einem Stalle Dbbad) [anbett. [Run brauchten fte bod; nidit unter freiem Fimmel ju liegen. 2lber mer maren benn biefe beiben armen 8cute? Sehet ba, wie wahr e§ ifi mag bic Schrift fagt: alte# % 1 e i f cf) i fl fr e u , u n b [eine f) e rr l i p f e i t wie b e # ti r a f e # 531 u m c, b a # fr e u o e r b o r r e t, b i e 531 u m e 0 e r » m eilet, beim ber ©ei ft be# pd'rrn l'läfet bar ein. Diefe beiben waren leibliche Dtapfommen au# betn mächtigen unb ^errlicf)cn Künig#geicb!ed)te Daoib#. Der Stamm mar abgelrauen unb nur ber .©urjelftocf nop übrig geblieben, bainit ein 3 m ei g au# biefer 'Bürgel unb eine Oiuthe an# biefem ©tarnin auffprießen fönnte, in welchem alle 53ütfer ber drbe gefegnet werben füllten. Unb ba ifi in 'Bethlehem erfüllt worben, wa# ber Prophet 'Uiipa in unferm lejte weiffuget: au# bir foll mir Der fontmen, ber über 93t e i n 53 o l f 3 # r a e I «ft d r r fei, w e 1 cf) c # ft u # g a n g non flnfaug unb pon dwigfeit t) c r gewefen ift. Da l)at jene# arme fdmmngere Beib, bie Jungfrau Dtaria ben So btt ©ölte# geboren, wie ber dngel i 1)r gefügt batte: fiebe bu wirft fpwatt» ger werben im Seihe unb einen Sot)n gebären, b e § 9t amen foll ft bu Jefu# b)ci§ cn. Der wirb groß unb ein Sobn bc# pöpften genannt werben, unb ©ott ber Pdrr wirb Jbm ben Stubl Seine# 53ater# Daoib geben, unb dr wirb ein König fein über ba# •pau# Jafob# ewiglich unb Seine# Königreich# wirb tein dnbe fein. Unb al# bie fromme, feufd)e Jungfrau befpämt unb fduiebtern fragt: wie füll ba# gugehen, fintemal ich Pon feinem 99tamte weiß? ba antwortet ber dngel: ber ^eilige ©eift wirb über bip fontmen unb bie Kraft be# pöpften wirb bi cf) iiberfpatten, bar um auch ba# peitige, ba# pon bir geboren wirb, wirb ©otte# So()n genannt werben. Da ift gefächen ba# Buitber aller Bunber: ber wahre ©ott, gelobt in dwigfeit, welche# fluggang pon flnfang unb non dwigfeit gewefen ift, ©ott ber Sohn ifi fJtcnfd) geboren Pon ber Jungfrau ilJtaria au# Dapib# Stamm. Da liegt dr, in 53etf)lehem, im Stall, in ber Krippe, in Binbeln gewicfelt, auf peu unb Stroh, ber aller\* fleinfte unb hoch ber allergrößte, ber allerniebrigjte unb hoch bet allertwpfie, ber allerärmfte unb bod) ber allerreichfte, wie wir fingen: be# ewgen 53ater# einig Kinb feilt man in ber Krippen ftnbt, in un\* fer arme# gletfp unb 531ut Perfleibet fip ba# ewge ©ut. dr ift auf drben fontmen arm, baß dr unfer fiep erbarm, unb in bem pimmel tnape reip unb Seinen lieben dngeln gleid). Unb wogu bie# alle#? wogu muß ©ott 99tenfp werben? bamit wir Sünber einen peitanb hätten, ber un# felig mapt Pon allen unfern Sünben, ber un# erlöfet üon aller unferer 99tiffethat, Per un# frei mapt oon aller unferer Spulb. 2öär un# bie# Kittblein nipt ge» hören, fo wären wir alle ewiglip pertoren. Denn bagu ift ©ott SDtenfp geboren, baß dr würbe ba# 8amm ©otte#, ba# ber

Seit ©ünben tragt. ©aju crfennt au cf) barin ba§ Sunber bar 33arm()cr$igfeit öfüttel, baß Sr ©einen ©oßn in einem ©tall tjat geboren merben taffen, fo baß eine Grippe ©eine Siege unb ©eu unb ©troß ©ein Riffen werben mußte. 9tun braucht ficf) bet ärmjte unb niebrigfte nicßt $u fcßcucn, ju 3efu $u gefjen; beim er ift nicht fo arm unb nichtig, als 3-efuS gemefen ift. D menn man baS finb gefuS anftebt im ©taff, in bcr Ärippc, man wirb fo pertraut mit 3bm, fo jutraulicß ju 3bm. unb 9lnbetung unb 3utraulicf)feit ift fo mit einanber pereint, baß man por 3ßni auf ben Änieen liegen unb baS ©aupt an ©eine ©ruft fegen fann, barum cS auch feinen füßeren ©amen auf bcr Seit giebt, als ben fußen gefuSnamen.

9tun fragt euch, meine Sieben, ijt biefer 3efuS euer 3efuö? ©laubet ißt an 3bu Pon ganzem ©erjen, als an ben roabren ©oft, ber sDtenfcf) geworben ift ? Unb Hebet ißr 3ßn 1,011 ganzem ©etjen, weil Sr IDtenfcß geworben ijt, eucf) ju gut? ©ann weiß icf), it)r wer» bet ein feligeS Seißnaßten feiern unb ©imtnelSfreube wirb euer ©er$ erfüllen. 9lber wie ift baS liebe 2Öei£>naofrtöfeft Perwcltlnßt, wie ift eg ein ©ünbenfeß geworben unb noch ba^u unter gfeißenbem ©cfrein. 3ß bin einjt in einer ©tabt gewefen, ba gingen bie Seute in ber SlboentSjeit faft gar nicht jur ffircße, befonberS bie grauen unb $täbd)en. Sarum? fte hatten 9ar feine Seit, fie mußten SeißnacßtSgefcßenfe arbeiten. Unb wenn Seißnacßtöabenb, ober Seißnad)tSmorgen bie SeißnachtSbefcßeerung gewefen war, ba ßörte man nichts anberS fpred)en, ald: ich habe bieS befommen unb ict) habe baS befommen, unb bie SeißnaißtSfreube würbe nach ben ©efßenfen abgemeffen, bie man befommen hatte. Slber an ben ©Srrn 3efum baeßte feiner, an ber greube: euiß ijt heute ber ©eüanb geboren, ging man faft oorüber, baS per» jtanb ftd) ja Pon felbjt, baß 3efub Seihnachten einmal por alten 3ei\* ten geboren war. Seißnacßten war alles geworben, ein ©efchenfefejt, ein gamifienfejt, ein Sß»unb ©tinffeß, pieffeicht gar ein ©allfeß, aber ein 3efuöfejt, ein Sßrißfeß war eS nicßt meßr. Unb ijt eS nicht faß allenthalben fo? 3d> bin in einem ©orfe gewefen, ba nannte man ben SeihnacßtSabenb ben ©ollbaucßSabenb. Senn jemanb Diele ©efchenfe befommen hat, fo hat er ein fcßöneS Seißnadßen gehabt; hat er wenige ober gar feine ©efeßenfe befommen, fo hat er ein trauriges Seißnacßten geßabt. Ser ober bie greube über baS liebe 3efuSfinb ßat, ber ßat allezeit ein feligeS Seißnacßten, • unb biefe greube fann niemanb Pon ißm nehmen, ©eßt, barum jinb mit heute 9lbenb ßiet in ber $ircße, bamit mir unfre greube haben an bem ©Srrn 3efu, unb froßtoefen über bie allerfcßönße SeißnacßtS\* gäbe, bie unS ju ©heil geworben iß: ©ott fchenft unS ©ei\* nen ©oßn, ©ott feßenft unS ©einen ©oßn\*

t. $ann$’ prebigten üb. b. (SpifteCn. ft

Safjt unö Weiter gehen. 2llö gefuö in ^Bethlehem geboren mar, ba fat) 93etfjlcljem noch ein anbreö wunberbareö ©dwufpiel. dö wa= ren giften auf bem gelbe bei ben Würben, arme Wirten, bie aber lange warteten auf ben Sroft göraefö. 2>ie mochten oielleictjt in bie« fer Stacht gebetet haben: Ritter, ift bie Stacht feiner t)in? fommt nidit halb ber -fpdrr, ber ÜJieffiaö, ber görael etlüfen füll pon allen feinen ©ünben? 2>a trat in l)immlifd)er Älarheir ber dngel ju ihnen unb prebigte ihnen pon ber großen greube, bie allem 23olf miberfahren füll, bah nun ber -fjeilanb geboren fei, bunt ben bie ©ünber felig werben. Unb faum hat er auögeprebigt, ba fommen bie £)tmmli= fcljen ^>ccrfct>aaren alle herbei unb fangen an ju fingen ben großen griebenögefang: dhte fei ©ott in ber ^ohe unb griebe auf drben unb ben $t en fd) en ein Wohlgefallen! ©old) ein Sfonjert batte bie drbe nod) nid)t wieber erlebt, feit bei ©cböpfung ber drbe bie DJiorgeuftcrne jauchzten. Unb bie Wirten hinten eö an, bünmlifch war ber ©cfang, aber fümmlifcber noch ber 51 nblicf in 93ctblehcmö ©tall, alö fie ba hingingen unb fanben iDtaria unb gofeph unb baö halbe ge« fuöfinb, in Winbeln gewiifelt unb in ber Grippe liegenb. D mit wel« d)er greube mögen bie ba ihre fniee gebeugt haben por bem Äinbe, baö bie Welt erlöfet. Unb wie wunbcrfdwn hat baö gefuöfinb auö« gefehen, eö ift baö allerfdmnfte unter allen Jtinbern gewefen, bie je auf drben geboren finb, benn eö war ohne ©ünbe geboren unb bie ©ottheit Ieud;tetc auö ©einem menfchlichen 51 ntli^ heroor. 21ber welch ein ganimer unb melcheö dlenb ift hoch auf biefer drbe. 5faum finb bie ©efänge ber dngel Perflungen über ^Bethlehem, fo tönt baö £)cu= len unb 2lngflgcfd)rci ber SStiitter burch bie ©affen ber ©tabt, alö £crobeö feine SJtörberbanben auöfd;icft, um bie ÄinMein in 53etf)lehem ju tobten, bamit er unter ihnen auch gewißlich baö gefuöfinb treffe, weldjeö er hafjt. Waö hat ©ethlehem bod) nicht aücö fefjen unb erleben müffen, eö ift bod) bie wunberbarfte ©tabt auf ber ganzen drbe. gjt fie benn nod) ba, biefe Piertaufenbjdhrige ©tabt? ga; nod) ift fie ba, unb noch ruht ber ©egen beö gefuöfinbeö auf ihr. Wunberlid) ift eö im Sanbe Kanaan jugegaugen. Äananiter haben ba gewohnt unb guben, dhalbäer, Werfer, Slegppter, ©riechen, ©t)rer unb Stömer haben baö Sanb jertreten, dürfen unb dh#en haben um baö Sanb gefämpft unb noch jej3t wohnen unb h^rfdjen 21raber unb Surfen barin. 21bet 93eihlehem fleht nod) an feinem Drt biö an ben heutigen Sag, unb waö noch wunberbarer ift, mitten im Sürfenlanbe ift 93etf)lehem bie einzige ©tabt, bie oon lauter dhtifien bewohnt wirb. IReifenbe, welche 93etblet)em befuchen, rühmen bie feböne Seibeögeftalt, bie grcunblid)feit unb ©ittfamfeit, bie ©afifreiheit unb S)ienftfertigfeit ber 93emof)ner unb finben in ben Raufern unb fpiitten biefer Seute mehr fReinfidjfeit unb Wohlftanb, alö im ganzen uBrtgcn Sanbe, fo ba§ man fagen fann, noch jc(jt ruf)t ber ©egen bed 3efudfinbed auf ihnen. ©ebabe, baß fie bad reine Sort unb ©aframent nid)t haben, fie finb alle tbcild fatfjolifdb, tljeild griednfd).

J>od) ich habe eud) nun jum ©hriftabenb genug erzählt. 3<h richte nur noch eure Qtufmerffamfeit auf ben ©djmucf unfrer iTircfje. Unfet 9luge unb $erj roirb erfreut burdf) bie fdgönen fronleuehter mit ben Dielen Sichtern. 3m elften Kapitel bed ßoangeliutnd ©t. 3o= hannid heiüt ed: in 3 b m mar bad Sehen unb bad Sehen mar bad Sicht ber SDtenfchen. ©ott gebe, ba§ ed in unfern |>cr$en recht hell merbe unb ber £>(Srr nidit über und ju flagen. brauche: bad Sid)t fcheinet in ber ginfternifj, aber bie ginfterniffe hflbcn ed nicf)t begriffen. 93ei bem grünen Jannenbaum, ber mit SRofen unb Silien unb gotbenen grüdjten unb Dielen Sichtern gefdnnücft ift, nnb ber aud) im Sinter fein grüned Sfleib nicht Derliert, ba bod) fonft alle 93äume fahl unb entblättert baftebn, benfet an ben Scbendbaum ber heiligen drriftlidjen Äird)c, bie aud 3efu ©d)oo§ entfproffen ift, unb bie auch einig jung unb grün bleibt ©ommer unb Sinter unb bei allen ©türmen ber Seit, unb bie allen ©laubigen barbeut Dtofen unb Silien ber einigen greu\* ben unb bie golbnen 0riid)te bed heiligen ©eijled. 3n bem fun-- felnben Ärettje oben auf ber ©pi^e bed Jannenbaumd erfennet bad ©iegedjeicben ber dirifilichen Kirche mit ber 3nfchrift: in biefem 3ei= dien mirft bu liegen, unb jugleid) bad ©iegedjeicfjen einer jeben gläu­bigen (Jhriftenfeele, bie Don ©runb bed fperjend beten fann: ©fjriitud i|t mein Sehen unb ©terben mein ©emtnn, unb alfo in biefem 3eis dien ©ünbe, Job, ©rab, £>ölle unb Jeufel überminbet. Unb üor allem fdjauet jened hell erleuchtete 23ilb an: bad liebe 3efudfinb, in ber Grippe liegenb, unb neben 3hm SMaria unb 3ufcph unb bie am betenben Wirten. Söffet und auch auf unfre $ niee fallen unb beten: Sieber $($rr 3efu, fei in ©naben mit und ju biefem J)einem heili= gen gefie, la§ bad helle Sicf>t, melcöed aud J)eincr frippe heroorbridit unb alle Seit erleuchtet, auch in unfre -fperjen hinein|d)einen, ba§ bie f5infterni§ Pertrieben merbe. J)ie ©ünbe, •£>($«, hat nid)t allein unfer f?erj böfe gemadjt, fie hat aud) unfern 23erjianb mit $infterni§ perhüllet. Sir fennen J)ich nidit mehr, feunen nicht mehr J)einen Sillen, nicht mehr J)einen Fimmel unb ben Seg, ber in J)einen Fimmel führt, menn J)ein Sid)t und nicht erleuchtet. Slber J)u bift gefommen, 2)u emiged Sicht, nun ift alled gut. ®u bringft und mieber mad mir Perloren hatten, burd) 2)id) merben mir ©ünber gerecht, burd) J)i<h mirb unfre ginfternijj hell, burd) J)ich merben bie 23anbe ©atand jerbrodien unb J)u giebjf und mieber bie herrliche Freiheit ber ffinber ©otted unb jlell|d mieber in und her bad Detlorne göttliche ©benbilb. $@rr 3efu, l)icr fietfen bie ftinber Por J)ir unb bitten J>id), ba§ J)u

fte ju frommen, feligcn Äinbern macbeft, 35u bift jn felbft ein ffinb gemorben, unb roei§t, roie ed in tftinberberjen auefieftt, erhöre bad ©cbet biefer Stinber, 35 u beifteft ja fclbft bie Ständer ju 35ir fommen. Unb mir ©roften liegen auch oor 35ir, 3)u ftutbed, liebet 2>efudfinb, Hebe mir roollten fo gern and) ein St'inbedberj haben; benn 3)u bafi ja gejagt: jo ibr euch nicht umfebret unb roerbet mie bie Ständer, jo fönnt ibr nicht ind Oteicb ©otted fommen. ©o la§ unb benn alle Scibnaebten feiern mit einem Stänbedber$en. ©inb mir Stinbcr, jo ftnb mir ja auch Erben. Simen.

21m crftcu SBeiljimfltötage.

fit (tobe nnfers Ijffirrn Jej« €l)ri(ti, bie fitbc fflottes mtb btt (ßtmeinfdjnft bes  
heiligen ©ciftcs fei mit uns allen Jtmen.

SEert: Tit, 2, 11-14

@8 ijt erfdjtertett bie t>eirfame ©nabe ©ottcS allen SBteitfchen; unb jücf;tiget uns, baß mir füllen tserleugnen baS uugBttli^e 21>efen unb bie weltlichen Siifte, ttitb jiiehtig, gerecht unb gottfetig leben in biejei älklt. Unb warten auf bie felige Hoffnung ttnb ©vfcheinnng ber Jjjculicbtcit beS großen ©otteS unb unferS §eilanbe8 3cfn C££;rifti; ber fich felbft für ttttä gegeben hat, auf baß @r und erlüfete bon alter Uugered)tigfeit, unb reinigte 3btn felbft ein ääolf jitm ©igenthum, ba8 fleißig wäre ju guten SBerfen.

235it haben febon geftern 9lbenb bie ffieibnadjtdfeier angefangen, meine Sieben. £>at boeb fajt fein Jöort einen jo jü§en Stäang, ald

bad ißort: © eibnacb ten. Ed ift ein ©prüdgroort gemorben: ich freue m i d), mie ein $inb ju ©cift nachten. Ed bängt ja auch bie 2öcifmad)t(Sfreube mit ben frübeffen Erinnerungen ber Stänb\* beit jufammen. ©cbon e£)e bad Stänb lallen fann, jubelt ed mit aud» geftreeften -p rinden bem bl'tfen ©eibnacbtdbaum mit ben Dielen Sich­tern entgegen. ©dmn ehe ed roeift, mer ber £Err 3efud Eftriftud ift, rocift ed, baß bad dßviffftnb fomtni unb ben frommen, artigen Am­bern allerlei gute ©aben bringt, ©inb ed aud) nur Slepfel, fttüffe, bunte Silber, bad gute Eljriftfinb b“t fie gebracht Unb mit Siebe, greube unb Erroartung fcftlägt bad Stänberfterj bem Oißriftfinbe ent­gegen unb forget, ob ed auch roobl biedmal nicht audbleibe. Unb ed bleibt nie aud, ed fomtnt immer miebet. Unb halb erfährt ed benn, roarum bad Ebrijtfinb fo treu unb gut ift, roeil ed nämlicb bet liebe ©ott felbft ift, meldjer ein Stänb gemorben ift unb unfet $leijd) und Sfut angenommen bat. D ed ift ein munberbared 35ing um ©eift= naeftten. 2><h bflbe manchen Stann gefannt, ber ungläubtg unb gott» lod gemorben, unb im Unglauben alt gemorben mar, unb ©eiftnach ten fonnte er boeft feinen b^en Slugen bad ©einen nicht mehren.

dr wointe, ba§ er fo arm geworben unb ber SinbeSglaube aus fei» neni ^erjen gewichen ronr. 3« cd finb red;t arme, entfeßlich arme Seute, benen Sie 2Beit)nacbtofreube entfdjwunben ift, weil fie biefelbe fich Dom ©atan haben rauben taffen. Ülber aud; baS ift ein Jammer unb ein 3fbten, mie entfejjtid) bie CS^riflen^eit »erfüllen ift, wenn man wahrnimmt, waS in ber ßf)riftenbeit oon ber fetigen Weihnacl)tS= freube nod) übrig geblieben ift. DaS $immelSfejt ift ein ©r = benfeft geworben, bas göttliche geft ift ein weltliches $ejt geworben. Die WeihnaditStifhe liegen Doll oon ©efdjent’en, eins nod) übcrfliiffiger als baS anbre, bie Steiße, wo Suffbarfeiten gehal» ten werben, als $t)cater, Stille, ©efellfchaften finb »oll oon Scuten, bie Suchen finb leer. Die (Ingelsbotfdjaft: ficlfe id) »er\* fünbige euch große freube, bie allem Soll wiöerfah = r e n f o 11; b c n n e u cf) i ft f> e u t e ber f? e i l a n b geboren, üerfimgt fajt ungehört, unb wer fie noch t)ört, ber freut fiel) nicht barüber, eS ift itjm ein alteS Stabilem geworben. ©S ift unglaublich:

1. t) r i ft u S ift geboren unb bie C£if)rifien£)eit freuet fief) nicht. |>at fie benn feinen (fhriftuS mehr ? D meine Sieben, wer noch frieren fann unb er frieebt nicht jur Sirche, unb wenn eS lautet, unb er eilt bann nicht jur Strebe, um feinen Sobgefang mit ben (befangen ber ©laubigen ju oereinigen unb bem f>(Srrn 3efu entgegen ju jauchten, ber hat 6f)niium Oerloren auS feinem Derben. Weihnachten ift fein

Weihnachten mehr ohne Sirche unb ©utteöbicnft. Wir finb hier,

©ottlob, oerfainmelt in ©otteS £>aufe, meine Sieben, ©ottlob, ich barf fchauen, baff bie Strebe faum $(aß hat, bie geiemben ju faffen, fo iaffet unS benn nun alleö anbre bahnten laffen, waS irbifh ift, laffet unS unfer ganjeS |)er$ richten auf baS, waS broben ift, unb Iaffet unS anbächtig fragen:

witS fc^cnft unS ber liebe \*p@rr 3efu$ ju äßeitmaebten?

3uoor aber laßt unS beten: Siebfier #eilanb, wir haben unS nun währenb ber ganzen SlboentSjeit bereitet, Dih ju empfangen,

wir haben Dir gelobt, unfre .fpei^en füllten Dir offen ftetjen, wenn Du nur fommen wollteft ju unS. Unb nun bift Du gefommen,

wir haben fa fchon geftern unb wieber haute gehört bie Sotfdmft, ba§ Du, wahrhaftiger ©ott wirflich ein Stenfd) geboren unb ju unS gefommen unb bei unS eingefehrt bift. 3a fo gewiß wir $u ben Stenfcßen gehören, unb Du burch Deine felige ©eburt in ber Stenfcf^ heit Drben eingetreten bift, fo gewiß bift Du auch ja unS gefommen. D fei willfommen, Du ebler ©aff, ben ©ünber Du nicht oerfdjmä» het haft unb fommjt inS ©lenb h«t ju mir, wie füll ich immer ban= fen Dir! -fpßrr, bamit wollen wir Dir banfen, wir wollen nun hören mit anbäd)tigem $erjen unb offnen Dl;ren bie Srebigt Deines StunbeS, mir iroUcrt trt unfre Seele pincinfepreiben bie '©otfepaft deiner Sippen, mir mellen ©ir geporfam fein in allem, mag ©u und fagjt. 33ad 6Ii einjt ben Samuel leinte, er feilte fagen $u bem f?©rrn: fRebe, £6'rr, 2)ein Sned)t pöret, bad rufen mir ©ir auch peute ent\* gegen: Otebe, $@rr, ©eine Änecpte unb ©iägbe pören, rebe unb tpue und bie fper^en auf, mie ©u einfd ber Spbia bad fperj auftpateft, bap mir auep Slcpt paben auf bad, road ©u rebeft. D falbe und mit deinem ^eiligen ©eijte, lieber f?©rr, mir müffen ed ©ir befennen, mie flatterhaft unb manfelmütpig, mie unaeptfam unb jerjtreut unfer #erj ifl, mie ed noip fo gar Diel mehr an bem Stbifepen pängt, ald an bem $immlifcpen. Unb bad ift boef) gerabe ber blaffe 2ob. £©rr, mir ppämen und, benn mir peilen ja boep ßprijten unb niept Reiben. D mir bitten ©icp, maepe unfre $er$en marrn Don ©einer Siebe. SRebe, f?@rr, ©eine Snecpte unb üRägbe pören. Simen.

1. ©ie füpe ©rebigt ber peilfamen ©nabe. ©enn alfo fagt ber peil. Slpoftel: ed ift erfepienen bie peilfame ©nabe ©otted allen ÜRenfcpen. Söollt ipr raiffen, mad ©nabe fei? ba fommt einjt ber Derlorne Sopn, jerlumpt, pun\* gernb, ein ©ilb bed ©lenbd ju feinem ©ater. Seine Sünben paben ipn in bied ©lenb gebracht, benn er pat fein Däterücp ßrbtpeÜ Der\* geubet unb mit #uren Derfiplungen, er pat feinem ©ater mit feinen Sünben nur Summer unb ^erjcleib gemaept, unb ift maprlicp niept mepr mertp, ber Sopn feined ©aterd ju peipen. Slber nun fommt er in feinem leiblicpen unb geiftlicpen Jammer ju feinem ©ater. Unb ber ©ater fällt ipm um ben £ald, füffet ipn, giebt ipm ein Sleib anju^iepen unb Sepupe an feine güpe, fteeft einen SRing an feine $anb unb läpt ein greubenmapl bereiten. ©ad mar ©nabe. Dber bebenfe, mad ©ott burep ben ©roppeten #efefiel ju bem Sun\* ber fpriept: 3<P fape biep in beinern ©lute liegen unb mar niemanb, ber fiep bein erbarmte. 35a ging 3$ öd ©ir Dorüber, unb ba 3 cp biep in beinern ©lute liegen fap, jammerte ÜRicp betn unb 3 cp fprad) ju bir: bu follft leben unb niept jterben. ©ad mar ©nabe, ©nabe ift alfo nieptd anberd, ald bie erbarm enbe Siebe ©otted ju bem Sünber. Sie ift bie allermunberbarfte Siebe, fo munberbar, bap man ed gar niept glauben fönnte, bap ©ott biefe Siebe patte, menn ©ott, ber Söaprpaftige, ed niept fclbft fagte. gaffen fann icp ed nie mit meinem ©erftanbe, icp fann ed nur glauben auf ©otted Söort, bap ©ott gnäbig fei. ©enn mit meinem ©erftanbe fann iep nur faffen, bap ©ott bem Sünber jürnt, aber nie, bap ©r ipn liebt. 3cp fann ed faffen, bap ©ott ben Sünber Derbammt, aber nie, bap ©r ipn felig maept. 3<P fann bad nur glauben, meil ©ott ed fagt. ©iefe ©nabe ©otted nun, biefe Seine erbarmenbe Siebe $u ben Sünbern

nennt ber Sipogel eine ^etlfame ©nabe, Weil ge ben ©ünbern bag £>eil bringt. 2)ag |>eil aber begeht in ber Vergebung ber ©ünben. Oarum alfo f^igt ©ott gnnbig, weil (Sr aug er» barmen ber Siebe ben ©ünbern igre ©ünben oergiebt. Unb biefe ©nabe ©otteg ig bie Urfacp, bie einzige Urfacp un\* (rer ©e Hg feit. 3<h fann nicht in ben tjeüigen, fetigen £>immel fommen mit meinen ©ünben. ©oll ber Fimmel mein Jpeil werben, fo barf icp fein ©ünber fein. 3$ fann aber meine ©ünben nicht abfaufen mit ©elb, ich fann ge nicht aboerbienen mit guten Söerfen, (o mug mir alfo meine ©ünbe »ergeben werben, fonfi werbe ict) fie ewig nicht log. Offenbar aber ig eg, ba§ nur ©ott ©ünben »er\* gebenJann, wie auep Oaoib fagt: an 2)it allein habe ich ge» fünbigt unb übel Dor J)ir getpan, um anjujeigen, bag alte unfre ©ünben, auch hie, womit wir gegen üRenfcpen gefünbigt haben, am dnbe immer barauf pinauglaufen, bag eg ©ott ig, gegen ben wir gefünbigt haben. Unb fo fepr tiebt ©ott ben ©ünber, bag (Sr ihm alle feine ©ünben oergiebt, ihn log unb lebig fpriept non allen feinen ©ünben. D höre, bu ©ünber, höre bie wunberbare, füge, felige SBeipnacbtgprebigt: ©ott oer» giebt bir alte bei ne ©ünben. 3$ möchte eg bir, ich möchte eg allen ©ünbern in bag #etj pineinrufen alle Jage aufg neue, unb ich will eg tgun alle Jage aufg neue, fo lange mir ©ott ben Obern giebt: ©ott oergiebt euch alle eure ©ünben! 3hr fönnt eg nicht faffen, ihr glaubt mir eg nicht, ihr meinet wohl gar, ich rafe. 3a ihr hättet IRecpt baju, wenn ich nicht fagen fönnte: eg ig er« fchienen bie peilfame ©nabe ©otteg. ©ie ig erfepienen b. p. fie ift offenbar geworben, ich fann ge (epen mit meinen Olugen, ich fann fie hören mit meinen Opren, ich fann fie betaften mit mei­nen $önben. 3<h fann fie hören mit meinen Opren, bie füge $re\* bigt ber ©nabe; benn ©ott fagt in ©einem Sßorte: 3 cp tilge bei ne ©ünbe wie einen Dfebel unb beine SDliffetpat wie eine ©olfe. ©ott fagt: unb ob beine ©ünbe blutrotp wäre, fo foll fie fepneeweig werben, unb ob fte wäre wie SRofinfarbe, fo foll fie weig wie ÜBolle werben. 3cp fann ge fegen mit meinen Slugen, bie ^eilfame ©nabe ©otteg; benn icp fep\* in bie ffrippe hinein in (Bethlehem, ba fep icp bag tpeure 3efugfinb liegen, unb Don biefem 3efugfinbe jeugt ber heilige (Sngel: (Sr wirb ©ein Solf felig machen oon ipren ©ünben. 3<P fepe weiter Don (Bethlehem nach Sctufalem, Don ber Ärippe nach ©olgatpa, ba hängt biefer 3efug, ber Söeipnacpten in (Bethlehem geboren war, ba hängt (Sr, brei unb breigig 3apre fpäter, an bem blutbefloffenen Äreuje, unb Don biefem ©efreujigten jeuget bie Zeitige ©eprift: an Gprigo gaben wir bie driöfung

b u t cb © e t n 'Blut, n ä m I i d) b i c © c r g c t» it n g bet 6 ü n b e n, benn (Et ift bad Summ ©otted, bad bet ©eit ©iinben trägt uub bad Blut 3efu ©brifti, bed ©ohned ©otted macht und rein oon allen ©iinben. 3a, id) betaftc biefe ©nabe trat meinen -Spänben, benn id) lege meine pnget in ©eine fftägelmate unb meine epanb in ©eine ©eite, unb falle nieber auf meine Sfniee uitb rufe mit Jbomaö: mein £(Err unb mein ©ott. ©o ift alfo bie tjcilfamc ©nabe ©otted erfd)ienen in ©brifto 3efu, aber merfet euch mo()l, nur in ©brifto 3efu. Unb marum benn nur in 3bm? ©eil nur (Er mal)rer ©ott unb Blenfd) ift, mie gefebrieben (teilt: ©briftud fommt bet aud b e n B ä t ern n acb b e tu $ 1 ei f cf) e, b er b a ift ©ott über alled, gelobet in (Emigfeit. ©eil nur (Er unfer Bürge unb ©telloertreter ift, rnie gefcbricben (lebt: mir gingen alle in ber 3rre, raie ©ebafe; aber ©ott marf unfer aller ©iinbe auf 3btt- ©eil nur (Er mit ©einem ©eiligen, tbeuren Blute unb mit ©einem unfcbulbigcn Selben unb ©terben bad Söfegelb befahlt bat, melcbed alle unfre-©chulb tilgt, nur (Er alfo und ©iinber mit ©ott oerfübnt bat, mie gefebrieben ftebt: i©r feib nicht mit Der\*

gänglidjem ©über ober ©olb erlofet Don eurem eit\* len ©anbei n ad) Däterlic©er © e i f e, f o n b e r n mit b e m tb«uren. Blute ©bti(ti, «Id eined unfcbulbigen unb unbeflelften Sammed. ‘Jedbalb fann aueb ©ott nur in

© 1)rifto unb um © 1)vifti millen und Derlorne unb Derbammte ©iinber lod unb lebig fpreeben Don allen unfern ©iinben, meil ©bri» ftud, ©otted ©ol)n, unfre ©iinben befahlt bat mit ©einem Blut. Unb menn ber treue ©ott und nun ermähnt in ©einer Siebe: lagt euch Derföbnen mit ©ott, fo giebt ©r jugleid) ald ©runb unb Btöglicbfeit folcber munbevbaren Berföbnung bied an: benn ©ott bat ben, ber Don feiner ©ünbe muffte, für und jur ©ünbe gemacht, b a § mir mürben in 3©m bie ©erecf)\* tigfeit, bie Dor ©ott gilt, ©o rechnet ©ott alfo und unfre ©iinbe jur Berbanuuniff nicht ju, benn ©r bat fte bereitd ©hrifto, unferm Bürgen, jugeredjnet, unb ber bat fte bejaf)lt. dagegen red)» net ©ott und bie tf)eure, Dollfoinmne, flecfetilofe ©erechtigfeit 3efu ©brifti, ©eined lieben ©obned ju. 3 ft bad nicht ein feliger Jaufcb? Unb ba§ bu bad nun glauben unb burd) ben ©laubett an» nehmen fannft ald bein ©igentf)um, bad fein $cinb bir rauben fann, auch ber Jeufel nicht, bad fommt bähet, metl ©ott ed ge» fagt bat in ©einem ©ort. ©ollteft bu ed alfo nicht anneb» men, nid)t glauben, fo mürbeft bu ©ott jum Sügner machen unb ©ein mabrbaftiged ©ort für ein Siigcnmort erfläven. J)arum fön\* nen mir auf biefen unfern feligmad)cnben ©lauben leben unb fterben unb brauchen Dor feiner Ulnflage unferd ©emiffend, ja Dor feinet 91nffage bed Xeufeld ju erfdjrccPcn, beim alle unfre ©ünben fiat.fvf»ri= flu 8 auf fiel) genommen, unb alle ©eine ©eredjtigfeit l)at ©brijtud und gefebenft, mie gefdjrieben fte|t: ©briftud ift um unfrei ©ünben roi11en habt» gegeben unb um unfrer ©erecf)» t i g f e i t m i 11 e n a u f e r ro e cf e t.

Unb bannt unfre greube nocl) größer merbe, fo fagt unfre ©piftel: biefe tjeilfame ©nabe ©otted ift erfebienen allen ©teufdien. 9htn freuet eud), i^r Äinbcr, eure ©Item feilen biefe ©nabe and) laben; freuet eud), i|r (fitem, eure Ülinbet füllen fie aud) laben; freuet eudi, i|t ©rüber unb ©dpneftern, eure Sr über unb © d)meft ern füllen fie and) |aben; freuet euef), ihr ©begatten, eure ü)i ä n n e r unb grauen füllen fie aud) |aben. 9iun fönnt i|r mit frü|Iic|ein, glau« bendgeroiffen ©erjen beten unb fielen: ©©rr, lag ©eine ©nabe et= fc|einen meinen ©Itern, meinen Ä'inbern, meinem ©begatten, meinen Stübern unb ©cbmcfiern, ©u |aft ja gefugt: fie ift erfebienen allen ©fenfrben; aber ad), unfre ©Item, Sfinber, ©begatten, Stüber, ©d)me-- ftern fennen fie nod) nid)t; lag fie i|nen aud) erfebeinen, mie ©u gefugt |ajl. Unb bei folcbent ©lebet fonnt i|r allezeit ganj geroig fein, bag ©lütt ©einen heiligen ©cift fenbet, baff ©t anflopfe bei euren ©Item, Sfinbcrn, ©begatten, Stübern unb ©ebroeftem, unb alle© t|ut, ro ad @r fann, um auc| ihnen bie |ei(fame ©nabe cr-- fdieinen ju laffen. Unb noch roeitcr erbebt fid) euer ©ebet roie mit Sblcrdflügeln. 3br betet für euer ©orf, für eure ©labt, für euer Satib, i|r betet für bie ganje ffielt, ihr fd)(ie§et 3uben unb ©eiben in eure ©ebetdarme fammt ben ©|riften, i|r betet für Jöetge unb ©d)roarje, für Ototbe unb Staune unb ©elbe: ©©rr la§ ihnen allen ©eine beilfame ©nabe erfebeinen, roie ©u uerbeigen baft. Unb fe|et, alle biefe ©nabenprebigt, all bie© ©nabenlidit brid)t bevPor aud ber Grippe in Setl)le|emd ©tat!, barin bad halbe gefudfinb liegt, roeb c|cd bad Sott ber ganzen ©rbe felig machen füll non allen ihren ©ünben. ©o niacf)t ed benn aud), roie bie frommen ©irten, Pon

roelcben und erzählt roirb: ba fie ed aber gefeben batten, breiteten fie bad 2öort aud, roelebed ju t|nen Pon biefem Stinbe gefugt roar. Stacht ed roie bie fromme ©anna, bie ©od)ter Sbanuelo, non roefebet bie ©dirift fagt: fie rebete Pün 3efu äu allen, bie auf bie ©rlo= fung in gerufalem roarteten. ©enn roie tonnte unb bürfte ich fole|e ©nabenbotfd.mft für mid) allein behalten, bie boc| allen Stenfc|cn erfebienen ift. SBabrlid) id) bebarf ber Sergebung ber ©itnben, benn ich bin ein ©ünber; aber bie anbern bebütfen ber Sergebung ber ©ün= ben eben fo fe|r, benn fie finb alle ©ünber, roie id), unb alle in i|ren ©itnben perloren, roenn ihnen gefud mit ©einer ©nabe nid)t erfebeint.

1. ©ie ernfte ©rmaf)nung jur ©eiligung. ©enn rlfo fagt ber Spoftel: biefe ©nabe jüd)tiget und, bafj mir

foI(en »er leugnen bad ungöttlidje 2Ö e f e tt unb bie »dt\* lieben Süfte uitb |iicbtig, geredit uttb gottfelig leben in biefer ©eit. 3d) weiß »obl, inbem id) biefed [age, beifß cd in »ieler |>erjeu: eben baß bu fo lieblid) unb ßolbfelig geprebigt, baß itnfer ganjed |»r^ erquieft nntrbe »on ber »uitberbaren ©naben\* prebigt; nnb nun fomntt boeb »ieber bet 0tcden t)interl;er, fannft bu benn ben nicht einmal ruben taffen, jumal am lieblichen ©eit)\* nad'tdfeft? ÜJtußt bu auch he»te »ieber »on ber Heiligung prebigen? teilte Sieben, id) muß eine Srage an eitel) tljun: ift euch wirf» lidi e r f cb i e n e n bie f>eilfame ©nabe? ©laubet ihr wahrhaftig and <£erjendgrttnb, baß ©brißud in ©einer erbarmenben Siebe eud) and ©naben alle eure ©iinben »ergeben unb eud) bcfleibet bat mit ©einer »ollfommnen ©ereditigfeit ? Äönnt il)r barauf mit fröhlichem fper^en ja fagen, bann weiß id), nehmt il)r eure thöriebte 9tebe »on bem ©ted'en juriief; beim euer -fSerj ift burd) ben ©lauben ein anbred, iteued -perj geworben, »eil ihr bie Siebe ©ßrißi gefcbinecft f>abt. Unb ihr [brechet nun mit bem heil- Slpoßel, »ie er fagt in einer anbern ©teile: bie Siebe ©brißi bringet und alfo; fintemal »ir batten, baß, fo einer für alle geftorben ift, fo finb fie alle geftorben. llitb ©r ift barum für alle geftorben, auf baß bie, foba leben, hi »fort nid)t ihnen felbjt leben, fonbern bem, ber für fie geftorben unb auferftanben ijt. ©d ift ja nicht möglich, baß ihr ben theuren |)©rrn 3efum lieben fönnt, ohne ©eine «fpeitigf eit ^u lieben. Darum, hobt ihr 3h» lieb, fo liebt ißr and), »ad © r lieb b»t. Siebt ü)r 3h»/ f° b»§t ihr auch, » a d © r h » ß t. ©r liebt aber bie ^eiligfeit unb h»ßt bie Unheiligfeit. Den ©ütibenjammer f)»t 3efud »on eitdi genommen, fömttct ihr nun in biefen ©üiibenjainmer »ieber hi»einlaufcn? Die £)ölle h»i 3efud »on eud) genommen unb ben unerträglichen 3»r» ©otted; fönntet unb möd'tet ihr nun in bie fpölle unb in ben 3ortt ©otted »ieber ht»einrennen? Dad iß unmöglid). Darum bringet euch nun bie Siebe ©hrifti, ed ^üebtiget eud) nidvt ber ©teefen, fon\* bem bie Siebe ©hrifti, ^u »erleugnen bad ungöttliche ©e\* fen unb bie »eitliehen Süfte. ©ebet einmal einen irbifeben ^Bräutigam, ober eine irbifefe 23raut an. ©ie thun fte alled einan\* ber ju ©efallen! »ie unterlaffen fte alled, »ad ben einen ober ben anbern betrüben fönnte! Unb warum? »eil fie fid) einanber lieb h»ben. O unb taufenbmal größer iß bie Siebe bed erlöfeten ©üitberd ju feinem ^immlifdien Sßräutigam, 3efu ©hrifto. Um biefer Siebe »illen fann er ed nicht über bad «fierj bringen, ben |)©rrn 3efum mit ©ißen unb ©Ulen and) nur mit einem ©orte ,$u betrüben, gefd)»eige benn mit einer Jtmt. Dad uit göttliche ©efen liebt aber 3efuö nic^t, bie weltlichen Süfte eben fo wenig, fonbern

^•btc jinb 3hm, tüctl (Ir heilig ift, ein rechter ©reuel. Darum tonnte euch einer alle ©d)ci|ce ber Belt bieten, iljr fülltet Sintbeil nehmen an beni ungöttlict>cn Befen unb an ben weltlichen Süfien; if)r fönn\* tet bag nid)t, noeil fie eud) eben fo greulich finb, alg bem hGrrn 3efu. Ungöttlidjeg Befen aber ifi alleg, wag fünblid) ifi, alleg wag ohne ©ott ifi. Seitliche Süjie nennt bie ^eilige (Schrift eben» faUö alleg wag fünblid) iji unb ohne ©ott. Bie wir j. 33. lefen: alleg wag in ber 'Belt ifi, n ä m l i dj 21 u g e n 1 u ji, gleifd)eglu ji unb f)offäf)riigeg Sehen, bag ifi nid) t Dom Bater, fonbern non ber Belt. Gin Befen alfo, bag ol;ne ©ott unb fünblid) ift, bag fannft bu nicht mitmacf)en, weil bu Scfum liebft; an Slugenlufi, gleifdjegluft unb Jjoffä^rtigem Sehen fannft bu nidjt '2lntl)cil nehmen, weil bu Scfum liebfi. Unb bag ifi bir fein 3roang, baoon fern ju bleiben, nein, eg würbe bir eine Dual fein, baran $f>eil ju nehmen, benn bu fiaffeft bag ungött\* lieb« Befen unb bie weltlichen Süfie, weit bu Sefum liebfi. Der ©eijige l)ängt am ©olbe, bein ©olb ifi ber ©taube an 3efum; ber hod)mütf)ige bängt an Gbre, 9iut)m unb weltlicher |)errlichfeit, bein Oiubm unb beine Gifte iji bie ®crecf)tigfeit, bie tmr ©ott gilt. Der Untüchtige bängt an ber hurenlufi, beine Siebe ifi bag tbeure ^efugfinb. Der Beltmenfd) hängt an weltlichen ©efellfcbaften, Suftbarfeiten, Theater, fartenfpiel, 2anj unb bergleicften weltlichen Dingen; beine ©efellfchaft finb ©otteg Sfinber, beine Sufi» barfeit ift ©otteg Bort, ©otteg ©aframent, ©otteg Dienfi. Der irbifebe Bienfd) bängt an ber Grbe, beim kbifd) ift fein Qexy, bein $er$ bängt an bem himmel, benn bimmlifch iji bein $erj, unb ©ott über alle Dinge lieben, fürchten unb üertrauen, wag bir früher in beinern natürlichen 3uftanbe eine Saft unb unmög\* lieb gewefen wäre, bag hol nun angefangen beine Sufi, beine greube unb beine Bonne ju fein. Um nun bag ungöttlidje Befen unb bie weltlichen Süftc ju oerleugnen, f^ben wir weiter nichts in unfer herj tu prägen, alg bie innige, bemüttnge, banfbare Siebe ju bem hGrrn Sefu, ber unfer Bruber geworben ifi unb ung mit ©einem Blute er\* fauft bat. Unb bag ift aud) ber Brüfjtein, woran id) erfennen fann, ob ich irgenb etwag tf)un, irgenb etwag mitmachen, irgenb wohin gehen fann. Bol)in id) meinen 3efüm mitnehmen fann, bal)in fann ich getroft geben; wo mein 2>efug nicht ift, ba muff id; wegbleiben, ffioran mein Sefug greube hat, baran fann ich aud) meine gmtbc haben, bag fann id) getrofi mitmachen; woran mein ^efug einen ffiiberwillen unb eine Unluft hat, baran fann ich auch feinen 2ln= theil nehmen, ©o frage in allen ©tücfen: iji ber -h-Gtr 2>efug ba? fann ich bieg ober bag in 3efu Dt amen tbun? fannft bu barauf ja fagen, fo ift eg gut; mufft bu nein baju fagen, fo bleib

bauon mcg. STannft bu nun in 3efu Biamen gcijig, bocbmittbig, ruhmfüchtig fein? fnnnft bu in 3efu Hainen $uren|d}anbe treiben? iff Jefuö bei ben Sansgelagcn, beim Äartcnfpiel, bei ben meltlidien Suftbarfciten, im 1 beatev? greigft bu nlfo bei allem, mag bu thuft, mit rcblidicm, aufvid) tigern .fterjen, fo bi ft bu halb beiner ©adj.e gern iß.

Wenn bu aber alö ©hilft ucrleugneft bag ungöttlid;e Wefen unb bie meltlidien Stifte, fo ifi bag nur bie eine Seite, nämlich bu mei§t, mag bu nid)t tfjun fannft. Btun betrachte aber auch noch bie anbere ©eite, nämlich: mag mir alg (Sänften ju ttiun £) a b e n. llnb bauen fagt bei Slpoftel: eben fo mic bie Siebe ©hrifti ung treibt unb $üd)tigt, ju ucrleuguen bag ungöttlidjc Wefen unb bie meltlidien Stifte, eben fo treibt unb ^üd)tigt fie ung, jiiebtig, gerecht unb gottfeiig ju leben in biefer Welt. 2)a mtffen mir, mag mir $u thun haben, benn bieg gefällt bem $©rrn. 3üd)tig, fagt ber Blpoftcl. [fi'ditig ift ber, melcher nach bem fed)gten ©ebotc ein» bericht, mie Suther fagt: mir füllen ©ott fürchten unb lie\* ben, b a § mir feufd) unb süchtig leben in SB orten unb Werfen unb ein j e g 1 i d) e r f e i n © e tn a b I lieben unb ehren. ©icRe, baran hat ber >f?@rr ©ein Sohlgefallen, benn ©r fprid;t: felig finb, bie reineg «f? e r s e n g finb, fie füllen ©ott fch auen. Sraditeft bu aber mit ©ruft um 3cfu millen nad; einem reinen -§Hr$en, bann fmltft bu auch bein Sluge rein uon unfcufchen 331iofen, beinen DJlunb rein uon unjüditigen Worten, bein Slntlt^ rein uon unsüchtigen ©ebchrben, beine ■fpanb unb beinen Seih rein uon unsüchtiger Shat, benn bein -©eilanb ift bei bir Sag unb 9iad)t, ber rein ift unb ffteinigfeit lieb hat- ©erecht, fagt ber

Sipofiel meiter. ©erecht ift ber, melcher nach &cm fiebenten ©ebot einhergeht, mie Suther fagt: mir füllen ©ott fürchten unb lieb eu, ba§ mir unferg Si ä d) ft e n ©elb unb ®ut nicht nehmen, noch mit falber Waare ober $anbeI an ung bringen, fonbern ihm fein ©ut unb Nahrung heU«n b eifern unb behüten. Shag ift eg mieberum, moran ber £©rr ©eine Suft unb ©ein Wohlgefallen fmt. Wie fönnte ein dbvift aud), ber feinen Siädijten um 3«fu millen lieb hat, ihn beftehlen ober betrügen? mie tonnte er ihn um feine Biahrung bringen? bag hieße ja ©hrifium beftehlen unb betrügen. 3)er rechte ©hrifi mag nid)t einmal feinem Blädiften etmag fcl;ulbig fein, er mollte lieber troefen 23rot effen unb Waffer trinfen, alg ©dnilben madien. ©inem je» ben geben, mag ihm sufommt unb einem jeben laffen, mag ihm gehört, bag ift dniftliche ©eredjtigfeit, unb mag recht ift, bag liebt ©ott. Srnnn fann man pd) and) in biefer cg^infictit einjt getvoft 511m ©terben legen, unb mei§, baß einem meber grau unb finber, noch anbte Wenfdjen nadifeufsen niüffen, man fann alg ein ehrlicher

$tann im ©rabe liegen, ber auch im 3tbifcben fein pauS mobf, ge» ßellt bat. Unb gottfeiig, fagt ber 5lpoftel enbliiß. Daä ift nun bie Ärone non allem, unb jugteieß ber Duell, auö mefebem alleä bgd Porige fließt. Daäpauä be§ ©|tißen ein Jempel ©otteä, ber pauäpater ein p a u 8 p r i e ft er, ba§ ganje .pauägeßnbe, ffieib, Äinber, Änecbte unb 'Diagbe b i e p a u 3 g c m e i n e. 3n folgern paufe macht ben Einfang ber feligc, liebliche SRorgcngotteesbienft, unb ben ©cßluß ber eben fo felige unb lieblicf>e 5lbenbgptteöbienft mit feinem 53etcn, Sefen unb ©ingen. 3n folcbem Tarife rnirb feine ®t a b l j e i t genoffen ohne ©ebet $u Anfang unb oßne Danffagung jurn 53efcßluß. 3n folgern paufe ift aller 5luägang unb aller ©in» gang in 3efu tarnen, unb alle Arbeit mirb mit ©ott im ©ebet angefangen unb befd;loffen. Da pflügt ber ißflugmann er|i nad)bem er gebetet bat, ba fäet ber ©aemann erft nadjbem er gebetet bat. Unb fo gefcfjicbt eä mit aller Arbeit im paufe unb mit aller Arbeit außer bem paufe. ©ebt ba ift man 9J?orgen§ unb 5lbenbö, beim dffen unb beim Arbeiten, ba ift man ben ganjen Jag felig in ©ott, unb baä ift bie rechte ©ottfeligfeit. 3ff nun 3efut> mirflid) in beinern perlen geboren, liegt Gr in beinern perjen, mie einft in ber Grippe ju 33etblebem, fo jiußtigt hieß ©eine Siebe, baß bu per? leugneft baö ungüttlicße ©efen unb bie njeltlicpen Süße unb jüobtig, gerecht unb gottfeiig tebeß in biefer ©ett.

1. Die felige ©rmartung ber ©ieberfunft ©ßrifti. Der pofiel fagt: unb märten auf bie felige poffuung unb ©rf cpcinung ber perr lieb feit beä großen ©otteci unb unferä peilanbeö 3efu ©ßrißi. 3« meine Sieben, baß mir ffieißnaeßten feiern, baß mir baä ©unber ber Siebe anbeten: ©ott ift geoffenbaret im gileifcß, baö iß ber 51 nfan g be3 peilä; baß aber unfer p©rr 3efuä einfi mieberfommen mirb am jüngften Jage unb bann erfeßeinen mirb in ©einer pervlid)- feit, baä iß bie 53 ollenbung beä peilä. Unb menn mir nicht auf biefe 53olIenbung beö peüö bureß bie perrlicpe ©ieberfunft ©ßrißi unfre frößließe unb felige poffuung festen, bann märe es gerabe für einen ©ßriften feßmer auöjubalten in biefer böfen ©eit, mo baä tag» liebe 53rot iß: roer ba mill 931 ein 3ünger fein, ber Per» leugne f i cß felbß unb n e ß m e feinffreuj auf f t cß täglid) unb folge 9Jiit naeß, alfo baä tägliche 53rot: ©elbßoerteugnung unb ffreujtragen in ber ßfaeßfotge ©ßrißi. ©it fönnen eä ja auch gar nießt anberd ermarten. Der p©rr, unfer peilanb ßat eä unä mit großem ©rnß jupor gefagt: paben fie 99?i<ß Perfolgt, fo merben ße eueß aueß Perfolgen; paben ße euern p©rrn unb ÜJfeißer 53eel$e» bub gefüllten, fo merben ße eueß aueß alfo fcßelten, ja bie euch »erfolgen, merben meinen, ße tßun ©ott einen Dienft baran. Unb (o ift eg feit bem ©ünbenfaüe t>on jeher geroefcn, aÜe fromme Äin\* ber ©otteg finb Sfreujträger gemefen unb haben Verfolgung leiben müffen, oon 9lbel an big auf (f i)ri ft um unb ©eine 9lpoftel; unb fo geht eg auch mit aüen 9tacbfoIgern beg #(Srrn 3efu. ÜDarum fagt fct)on ber heilige Vpofiel Vautug: tjoffen mir allein in bie« f e m 8 e b e n auf ß^riftum, fo finb mir bie elenbeften unter allen SHcnfcben. 3>arum banfet@ott: mir märten auf bie felige Hoffnung unb (Srfcbeinung ber tperrlicfyfeit unferg großen ©otteg unb ^eilanbeg 3efu ©brifii, b. b- mir märten auf ©eine Sßieberfunft in ber Sperrlief)!eit. Sei ber ©eburt 3efu in (Bethlehem unb bei ©ei\* netn ganzen Sehen auf (Srben big ju ©einem bittern Seiben unb ©terben am ©tamme beg freujeg fe£)cn mir niebtg, alg fiebrig« feit, ©cfjmacb, ©djanbe, Vermeidung, ©pott unb Spobn. 3Pa trägt aüeg bie Änecfytggeftalt, beg Vtcnfdjen ©oljn ift nid)t gefommen, baff (Sr 3bm bienen laffe, fonbern ba§ (Sr biene unb gebe ©ein Se\* ben sur (Srlöfung für oiele. 3)enn ba eg ®ott gejiemte, ba§ bie fünbigen Vtenfcpen burebg 9ted)t erlüfet mürben, unb ifir 9tcd)t mar, bafj fie litten, jlürben, oerbammt mürben, fo muffte (Sljriftug biefeg fRecfjt, melcbeg mir öerbient Ratten, über fidp ergeben laffen, nur fo fonnten mir burdpd 9t echt erlöfet merben. 3>arum ift bag ganje (Srbenleben beg $(Srtn 3>efu non ©einer ©eburt an big $u ©einem ©rabe eine fortgebenbe Dtiebrigfeit, ein fortgebenbeä Seiben, ©terben unb Verbamnitroerben um unfertmillen. 9tun finb bie ©ün\* ber burebg 9t echt erlöfet, unb nun mirb ihnen üorgebalten beibeg, bag Sehen unb ber Job. ®a bie (Srlöfung gefebeben ifl, fo fommt nun aüeg an auf bie Sin nähme unb Slneign^ung ber (Sr\* löfung, unb bie gefdpiebt burd) ben ©lauben. 2Ber fnb oon ganzem Sperren in aufrichtigem ©tauben $u bem #(Srrn 3efu, bem einigen (Srlöfer befebrt, ber nimmt bie (Srlöfung an unb bat bag Sehen unb mirb felig. 2Ber aber im Unglauben bie gna\* benreicbe (Srlöfung beg $(Srrn 3efu oerfebmäbt unb üermirft, ber bleibt im $obe; er mitl ja nicht erlöfet merben, barum mufj er oerbammt merben. 2)iefe Ungläubigen nun, mie fie bemühte unb gefdjmorene $einbe beg £(Srrn 3efu finb, fo finb fie aud) beroufjte unb gefebmorene geinbe ber jünger beg SPdrrn 3efu; baber fomnit bie Verfolgung unb bag Äreuj, melcbe bie ©laubigen tragen müffen. $)ag mu§ nun ben ©laubigen $um £eil bienen, benn fte merben in bem (heujegofen geläutert unb lernen immer grünbfidjer ber 28ett abfterben unb bie eigne ©iinbe tobten, ©ie müffen in aüen ©tücfen bem §©rrr, 3efu gleich merben, alfo auch in biefem ©taube ber Otiebrigfeit. ©o fann unb barf eg aber nicht bleiben, meber bei (Sbrifio, noch bei ©einen ©läubigen. Slug bem ©tanbe ber 9tie\* brigfeit mujj ein ©tanb ber herrlich feit merben, unb bag

S nicht affcirt inmen big, fonbern auch augmenbig, bet ©rfcßet» nung nac^). Unb bag gefcßießt, wenn fomrnt wag roir erwarten, s nämlich bie (Irfcßeinung ber $ err li djf eit unfein $($rm 3efu ßtjrifti. 5lm jüngften Sage wirb unfer lieber #(§rr 3efug ©ßriftug wieberfommen in ad ©einer göttlichen 9D7 adi)t unb #etr« | lichfeit, in aller IDtajeßät beg Slönigg aller Könige unb beg <£>(Srrn I aller Herren, unb $war erfcheinen wirb 6r, alfo fidftbar fieß geigen in biefer ©einer •fperrlichfeit, baß aller 'Dienfcßcn Gingen [eben werben. 2)a ift niebtg meßr non Dliebrigfeit an 3ßm i« feßen > ! alles iß Roheit unb göttliche ^errlid)feit. Um biefe $ err lid) feit nur : einigermaßen annäßefnb ju betreiben, beißt eg auch oun 3ßm: j ©eine $üße finb roie äUefllng, bag im Dfen glüht, ©eine ?lugen wie geuerflammen, ©eine 33ruß umgürtet mit einem golbenen ©iirtel. 3luf ©ein allmächtige^ Sßort, bag Ejincirtfchnüt wie eine ißofaune in bie ©räber, werben alle Jobten auferßeßen, alle t>or ©einem 9tich= terßußl offenbar werben unb 2UIer 2lugen werben 3ßn feßen. ®a folgt bann bag jiingße ©erießt mit bem Urtßeilgfprucß ber ewigen ©eligfeit für alle ©laubige, welche bie ßrlöfung angenommen ßaben, unb bet ewigen IBerbammniß für aUe Ungläubige, welche bie ßrlöfung Permotfen höben. Unb twn ba an beginnt nun auch für bie ©läubigen ber ©tanb ber ewigen #errli<ßfeit, inbem ße mit bem •fbßrrn 3«fu gehen auf bte neue ßrbe, welche ber $ßrr fchaffen wirb, nachbem biefe alte ßrbe in $euer Pergan-- gen iß. Unb biefe neue ßrbe ift ber herrliche, ewige JBoßnplaß ber ©eligen, welche Perflärt an Seih unb ©eele, offne ©ünbe, oßne $ob, oßne Seib unb ©eßmerj, oßne Schwachheit, in ewiger $reube unb SBontte ba bei 3«fu, ißrem fießtbaren Sinnige, woßnen werben in ber lieblichen ©efellfcßaft ber heiligen ßngel unb aller ihrer feligen ©rii\* ber unb ©eßmeßern, fortan nicht mehr gefiört werben Pon bem Teufel, noch Pon beffen (Ingeln, noch öon b«n ungläubigen, gottlofen ÜJtenfcßen; benn bie ßnb famrnt unb fonberg Pon bem #©rrn ßinabgeftoßen in ben $fußl, ber mit $euer unb ©cßmefcl brennt ewiglich, unb fönnen, ©ott fei ®anf, niemals wieber ßeraug fommen, um neueg Unßeü anjurießten. ®iefe ©eligen ßaben einen alleg bureßbringenben ©eift, ber ©ott feßauet, eine Pon ßimmlifcher ßiebegglutß brennenbe ©eele, einen feßlerlofen, wunberfchönen, Perflärten Seih, in allem bag wieber» ßergeßellte, perflärte ßbenbilb beö breieinigen ®otteö. ©ie woßnen

ba in ben ßimmlifchen JBoßnungen, in ben Jütten ©otteg, bie bet 4?(lrr für ße erbaut ßat, ße leben ba auf ber perflärten, erneuerten ßrbe, bie oon einem ßnbe big $um anbern ein ißarabieg, ein ©arten ©otteg iß. ®enn ba iß in ooUfommner SDtaße in Erfüllung gegan\* gen bag SBort ber Serßeißung beg 2lpoßelg fßaulug, bet ba fprießt: aueß fei« Kreatur wirb frei werben pon bem $>ienße

b eg oerg än glichen Söefeng ju ber tierrlidien Freiheit ber Stinber ©otteg. Unb adeg, mag auf ber neuen (Irbe ift, Spiere unb Sögel, Sflanjen unb Steine, Slumen unb gelber, 2Bie= fen unb JBälber, adeg trägt ben Stempel ber Serflärung unb ber •Sperrlid) feit, nirgenbg mehr rnirb ein Seufzen gehört, felbfl bie Säume, fagt bie Schrift, merben por greuben mit ben •Spänben floppen, menn bie (Srlöfcten beg #@rrn gen 3©n fummen mit Sflud^en, croige Sonne auf ihren Häuptern. Stit ben fetigen $?enfd)en freuet ftd) bie ganje felige Kreatur. Slber ben fpdrrn 3efum fd)auen, bem D@rrn 3c© bienen, ben fpßrrn Sefunr anbeten, bag wirb bie fmcbfte Sonne unb bie fcligfle greube fein. Seifet, meine Sieben, bag ift bie Soden\* bring beg fpeilg, melcbeg anfängt mit ber ©eburt beg tp@rrn 3efu in Sc©Ief)em. Unb nun fdpauet nod) einmal fo red)t mit inniger Siebe unb banfbarer greube im ©eift bag liebe, ©eure 3efugfinb an, bag in ber Strippe liegt, unb buffen ©eburt mir heute feiern. SB ä r ung bieg St in bl ein nidrt geborn, fo roärn mir a 115 u = mal ü er form Denn biefeg STinb, ber menfehgeborne Sot)n ©otteg, ift unfet fpeilanb, ber in Seiner Siebrigfeit eine emige ©rlöfung er= funben unb ermorben §at, ber burd) Seine DJtenfdimerbung Sein ©eure« ©nabenreid), bie Stirdje, auf (S'rben geftiftet bat, um ade ©läubige ju fammeln unb ju erretten aug bem 9tcid)e ber ginfterniß, unb ber bann, menn adeg gefanunelt unb gerettet ift, mag fid) retten laffen mid, mieberfomtnen mirb in Seiner |>errlid)feit, um aug bie- fern unfid)tbaren ©nabenrciche bag fid)tbarc ßhmnreid) Ju machen auf ber neuen ßrbe.

Söffet ung beten: Sieber fpßrr 3efu (©rifte, burd) Deine ©nabe haben mir roieber Se©nad)ten gefeiert unb hoben gefdmuet bie mun\* berbare unb unaugbenfbare Siebe Deineg himmlifd)en Saterg, ber Did), Seinen cingebornen Sot)n, in unfer armeg gleifd) unb Shit trat fom- men laffen, baf Du ung erlöfeteft non aller Ungered)tigfeit, unb ung Dir reinigteft, ein Solf jum (tigen©um, bag fleißig märe in guten Serfen. Sir banfen Dir, ba§ Du ung aufg neue £)aft hören laffen bie füfe Srebigt Don ber tjcilfamen ©nabe, bie erfdpienen ift allen 9J(enfd)en. Sir banfen Dir, baß Du neue ©lu© unb Straft ber Siebe burd) foId)c fiiße Sotfdjaft in unfer fpers gegoffen fm© unb ung burd) fo!d)c Siebe ©ddigeft, ba§ mir oerleugnen adeg ungo© lid)e Sefen unb bie mcltlidjen Säfte, unb ©chtig, geredet unb go© felig leben in biefer Seit. Sir banfen Dir, ba§ Du ung gezeigt Ifaft bie felige Hoffnung, baf Du mieberfomtnen mirft unb erfdpeinen in Deiner |>errlid)feit unb mir an Deiner •Sperrlichfeit Slntfjcil neh­men ©den. fpaft Du ja bod; fd)on in Deinem djo^cnprieftcrlidjen ©ebetc felber gebetet: Sater, 3<h mid, ba§ mo 3© bin, aud) bie bei Siir fein, bie Du Siir gegeben ^aft, ba§ fic Steine $errlid;feit fc§cn, bic ©u fDfir gegeben fmpj beim ©u haft ©lieh getiebet, ebc benn bie fflelt gegrüubet warb. 2Bo 3d) bin, fprichft ©u, ba foü 3)?ein ©ictier and) fein, ©o f;i(f unö benn, liebfter f?@rr, f)iif und burd) deinen heiligen (Seift, ba§ wir in finblichem, bemütbigem, banf» barem ©tauben ©eine gnabenreidic (Müfung annehmen. tßie fottten wir aud) nicht? ®ir finb ja ewiglieb oerloren, wenn wir bie einzige rettenbe §anb, bie fid; nach und aucfjlrecft, ©eine Dtetterhanb, ©(frr 3efu, jurürfweifen wollten, ©o lag und benn im ©tauben an ©ich »erharren big ane 6nbe, laf? und in folchem ©tauben freudigen unfer 01eifd) fammt ben Stiften uub ©egierben , fämpfen beit guten Stampf gegen ©atan unb Seit uub nicht mübc werben, Iah unö uictmehr alle Sage treuer fehauen auf ©ich, ben Slnfänger unb SBolJenber un- ferö ©laitbenö, ber ©u für unö baö Äreuj erbutbet ha ft, ber ©u nun ft(3eft jur üteebten ©eitteö Twterb auf bem ©tut)! ber ^errlichfeit, ber ©u aber einft wieberfommen unb fidjtbar erfdgeinen wirft in ©ei­ner $errlicl)fcit, um baö G'hrenreid) aufjurichten, in welchem wir woh\* neu fallen ewiglich uub ©ich Khanen rwn Slngefid;t 511 Slngeficht. Simen.

Win smeifeu SMfiiadftstQge.

jDie (ßinibc utifers fjffirrn Jefu (Cl)rilti, Me J'icbe (Pottes unb Me (ßemeiiifrljnft Ms  
Ijeiliflen ffieiftes fei mit uns nllen. JUntii.

3bejrt: .£>rbr. 1, 1—14.

Stiddibent wor 3c'(eu ©oft mamtiiial uub ntaitcpcvlet äBeife gerebet pat ju ben ©Stern burd; bie ©tobliien, i;nt @r am lebten in biefen Dageit ju tut« gerebet burd; ben @ol;it, weld;en Sr gefettet t;at ,51111t Srbru über OltteS, burd; welchen @r and; bie Sl'elt gemadjt pat. ii)eld;cr, fintemal ©r ift ber ©lau? ‘Seiner föerrlirf;feit, mtb ba« ©beubtlb ©eine« 4i)efeu8, unb tragt alte Dinge mit ©einem tranigen ©Sort, uub I;at gemacht bie 'Jfeiiiiguiij} nuferer ©iiubeii burd; fid; jtibft, (;at ®r fid; gefegt 311 ber fliccfjten ber ©fajeftiit in ber tpöt;e; jo Diel beffer geworben, beim bie (äuget, fo gar Wiel einen f;öl;ern Warnen Sr Wor iptien er< erbet t;at. Denn 311 luetd;rut (Singel |at (Sr jentaf« gefagt: Du bift SDtein ©ol;u, peilte habe 3d> bid; gejeitget? Uub abermat: Sri; werbe ©ein ©ater fein unb (Sr Wirb ©fein ©0(111 fein? Unb abermat, ba (Sr eiufiit;ret beu (Srftgeboruen in bie ©Jett, fpriept (Sr:

Unb e« teilen ritte ©nget ©ottc« aubeten. ©011 ben Sugeln fpricpl Sr jWrir: (Sr

niari;t ©eine ©ttgcl ©eifter, unb ©eine Diener geiterftrimmen. ©ber Won bem ©o(;ne: ©ott, Dein @titi;t Wiipret Won ©Wigleit ju Swigfeit; ba« ©cepter■ Deine« ;)ieid;8 ift ein richtige« ©ref'ter; Du I;aft gcltcbet bie ©ered;tig(eit, mtb gepaffet bie Uugcred;tigfeit; bnritni t;at Did;f 0 ©ott, gefalbet Dein ©ott, mit bem Del ber greubett, über Deine &c- noffeu. Hub: Dtt, ÖSrr, pnft Won '.Hiifang bie ©rbe gegriinbet, unb bie tpimmet finb

Deiner §üube ©Serie. Diefelbigett werben wcrge(;en, Dtt aber Wirft bleiben, unb fie Werben ntte wevrttten wie ein Stoib, uub Wie ein ©ewnub wirft Du fie twanbeltt, uub fie Werben fiep werwaubeiit; Du aber bift berfefbe, uub Deine 3al;re Werben nid;t aufpöreit. 3u wetdjem ©ugel abei pat @r jemal« gefagt: ©ege bid; 31t äJieiner Siedptcu, bi« 3d; lege

betite goiubc 311111 ©d;einct beiiter giifje? ©iub fie uidpt attsumal bieuftPare ©eifter, auSgefanbt junt. Dieuft, um berer Witten, bie ererben folteu bie ©etigfeit?

Sßcnn il)v, meine Sieben, wie eö ja ber treuen CEEiviflcn ©ewohn-  
fjeit ip, ehe ihr jur Bliche gefommen fei», ju $aufe tiefe uufre (fpiftel

f. §arm«' ©rebigten üb. b. SbiflePt. 6

unb baju baü auf bcn heutigen Sag oerorbnete ©oangelium 3oP. 1, 1—18, anbäeptig übevgefefen imb babei etwa gefragt pabt: worüber füllte f)eute ber fßapor wopl prebigen? fo pabt i£>r fieper feine anbre Antwort finben fünnen, alb bie: er muf über bie ©ottpeit ©prifti prebigen. S'enn beibe, (Ipijlel unb ©oangelium, liefern ein fortwäprcnbeö 3eugni§ non ber ©ottpeit ©prifti. S)ab ift auep bie 91 bficpt unfrei Ä'ircpe, benn eben baju pat fie biefe beiben Sefte Oerorbnet, bap in allen Biropen non ber ©ottpeit ©prifti 3eugnip abgelegt werben fotl. 3cp erinnere miep, bap icp einmal ein ©efprdcp meprerer 93auern über ipren fßaporen mit angepört pabe, in wclcfiem pe bariiber mit einanber ocrpanbelten, ob ipr fßaftor ein treuer, gldu= biger, cpriftlicper fßaftor fei, ober niept. (Einige bejapten eö, anbre oerneinten eö, unb icp wunberte miep niept bariiber, benn icp weip leiber auö pinreiepenber ©rfaprung, bap bie fßaftoren ipre ©orte oft fo fünftlicp ju Pellen wiffen, bap einfältige Seute niept barane fing werben fünnen, ob pe gläubig pnb, ober niept. 2)a erpob fiep ein

alter 33 au er mit weipern fbacre unb fpraep: unfer 93 a ft o r ift fein

gläubiger iDtann, icp waram jw eiten SB eipn aep t§tage in ber Äircpe, unb er pat niept über bie ©ottpeit ©prifti geprebigt. 2)er fDfann patte twüftänbig IRecpt. ©in ^apor, ber über biefe beiben Sejtc prebigen fann, opne bie wapre ©ottpeit (SPripi i$u bezeugen, ift fieperliep fein gläubiger fDfann. ©in anbereö fötal Porte iep $Wei fleine Knaben oon etwa jepn 3apren mit einanber fpreepen, nicht lange naep 9Seipnad)ten. $)er eine Sfnabe erzählte feinem fleinen greunbe, bap er einen fleinen 93ruber befommen pabe, ber wäre fepr pübfcp unb läge in ber ©iege unb er pätte ipn fepr lieb.

9lber, fepte er in feiner ©infalt pinju, wir paben boep fürjlief) 2Beip=

naepten gefeiert, ba ip baö fleine Sefnäftnb geboren unb bie ©ngel pnb oom fpimmel gefommen unb paben fo wunberfepön gefungen bei ©einer ©eburt, ba pabe icp miep nun fepr gewunbert, warum bie ©w gel niept auep ju meinem 93ruber gefommen finb, unb warum pe niept auep bei feiner ©eburt fo fcpön gefungen paben, baö pätten pe boep eigentlich wopl tpun fünnen. 3a, fagte ber anbere Änabe, bein Heiner 93ruber ip aber auep niept ©ott, baö 3efuäfinb ip aber ber liebe ©ott, ba mupten fie wopl fingen. 2)a§ ift auep wapr, fagte ber erpe unb war nun ganj jufrieben. 3cp aber baepte in mei= nem Eberjen: a u § bemfDiunbe berUnmünbigen p a p 2) u 2)ir 2ob $u gerichtet. ©§ giebt fein pellereö 3eugnip oon ber ©ottpeit ©prifti, alö bap bie heiligen ©ngel bei ©einer ©eburt oom fpimmel famen unb ipren perrliepen Sobgefang anftimmten. Unb iep fage euep, meine Sieben, biefe Sepre oon ber ©ottpeit unferö $©rrn 3efu ©pripi iP in folepent fÖtaape bie ©runb= unb ^auptlepre beö ganjen ©pripentpumd, bap überpaupt nur ber noep aleS ein ©prip

angefehcn merben botf, bcr an bie mattre ©ottlfeit unferd fpGrrtt fjcfu Gbrifti glaubt, unb baff umgefehrt ber auf ben Statuen eined Gl)ri= ften gar feinen Slnfprucf) mehr machen fann, ber biefe Set)re non ber mähren ©ottGcit (grifft nid)t glaubt unb befennt Sarutn frage id; einen jeglichen unter euch: glaubeft bu non ganzem freien, baff 3efud fdmfiud, wahrhaftiger ©ott öom 2kter tn Groigfeit geboren, unb auch wahrhaftiger SJtenfcf), «an ber 3ungfrau iDJaria geboren, fei bein |>Grr? Ülntmorteft bu mit ja, fo bift bu ein (5f;riff; antmorteft bu mit nein, fo l)a|l bu aufgefjört, ein ©Griff ju fein, menn bu auch früher bietlcicht einer geraefen bift. Ser ©taube bed Ghriften tft aber niefjt ein blinber ©taube, fonbern er ift feft begrünbet auf bad 3eug’ nip ber heiligen ©chrift. Gin ©tiief biefeö 3eugniffed ift unfre heu» tige Gpiftel. ©o motten mir benn mit ©otted |>ülfe unb nadf) 9ln\* leitung unferd Sejted heute tianbeln

öoit ber muhten ©offf;cif unferd ®@rrtt 3cfu ©grifft.

3uüor aber lagt und beten : Sieber f)Grr fjefu ©Griffe, mir t)aben geftern, an ‘Seinem ttjeuren ©eburtdtage, an Seiner Grippe geftanben, unb Ifaben ba bad atlerfcgönfte unb attertieb(id)fie ‘Dtenfchcnfinb be» trad)tet, bad fe auf Grben geboren ift. Siet), unfern Heben jpGrrn 3efud, ber Su ein ft'tnb geboren bift um unfertmitten. ©ir haben auch gehört ben himmtifehen Sobgcfang ber heiligen Gngel, bie nie» matd feit bie ©ett ficht, ju ber ©eburt eined tD?enfd)enfinbed aud betn #immct gefotninen ftnb unb gefungen h'ihen, atd ganj allein bei Seiner Geiticjcn ©eburt. Slber fte mufften ja freilich auch bei Seiner ©eburt fotnmen unb fingen, benn Su bift ber mahre ©ott, gelobet in ©roigfeit, unb mir haben ja auch bedhatb geftern gefungen: bed erogen fßaterd einig 5finb jetjt man in ber Grippe ftnbt, in unfer artned $(eifcf) unb 33tut Perfteibet ftd) bad emge ©ut. Sen aüer ©ettfreid nie befchlofj, ber liegt in SRarien ©choojj; ber ift ein Ä'inb» lein roorben ffein, ber alle Sing erhält allein. Ser ©ot)n bed Skterd, ©ott oon Strt, ein ©aft in ber ©eit hie roarb. Gr führt und aud betn Sammerthal unb macht und Grben in ©einem ©aal. D fpGrr 3cfu, hilf und, ba§ mir bet biefem ©tauben feft unb uttoerbrüchlid) bleiben bid an unfer Gnbe, unb falbe und jetßt mit Seinem heiligen ©eifte, baff mir unfern ©tauben an Seine wahrhaftige ©ottheit fräf tigtich ftärfen burd) bad 3eugnijf Seined mahrhaftigen ©orted, auf baff unfer ©taube auf einen fotdjen Reffen gegrünbet merbe, ben bie Pforten ber Götte nicht übermättigen fönnen. Saju hilf und um fo mehr, liebfter .GGrr, meit ber fcheufflicbe unb greuliche Slbfatt bcr Ghriftent)eit immer fdmijftichcr unb greulicher rnirb Pon 3«hr ]\x 2>af)r, unb bie meiften jetjt lebenben ©Griffen burd) foldten Slbfall Sranbmal an ihrem ©emiffen haben unb bunbbrüdng an ihrem laufgtauben ge­worben finb. |MI'rr, mir motten unfvc Seligfcit ni(J)t verfcherjcn, unb itnfre (Seligfeit vul)t auf bcm (Stauben an ©eine (Sattheit. ©arum bitten wir ©id; inbrünftig, ift ed möglich fdtrr, fo bringe bie SunMmi« obigen juritef jum rechten (Stauben, bomit fie nicht ewig verloren gehen, und aber flarfe in unferm (Stauben, bamit mir fetig werben. Linien.

1. ©er heiIige 91 p oft et $au 1 ud bezeuget in unferer

(S p i ft e I b a d göttliche © e f e n beb S o h n e d a u d Seinen ©erfen. (Sott hot vor 3citcn manchmal unb mancherlei ©eife ge« lebet ju ben Säfern burd; bie Srophcten. ©ad ift gefdiehen im at« ten 3t eft amente von Stofe an big auf ben Propheten Stnlead;i. Dtehmcn wir allein bie Propheten, von welchen Süd;er in ber Sibel i'tehcn, unb rechnen bie vielen Propheten gar nicht mit, bie jwar ge» prebigt haben, aber nichts (Sefd;riebencd hintertaffen, fo fomrnen hoch menigftend b r e t § i g Propheten herang. St it Di echt fagt atfo ber hei\* lige Spojfel: (Sott hat manchmal gerebet burch bie Propheten. Unb fehen wir nun wieber in alle biefe Verfchiebenen 93iieher hinein, fo ift fein Such gerabe fo wie bie anbern, fonbern ein jebcd Sud; hot feine befonbre Seife, ©er Sfalter -j. S. hot eine ganj anbre Sprache, als bie Sprühe Satomonid; ber Prophet Sefaiad fpridjt ganj anberd ald ber Siophct ©efefiet, bie Sucher Samuetid hoben wieber eine anbre Diebe weife, ald bie Südjer (Sera unb 9M;cmia, bie Sucher Stofid tau« ten ganj anberd in ber Sprache als bad Such ber 9tid;ter, unb fo Zeigt ed fid; mieberum, baff (Sott, wie ber Spoftel fagt, aud; auf man (her! ei SJeife gerebet hot burch bie Propheten. 3\*nmer aber, fo manchmal unb auf fo mancherlei ©eife (Sott burd; bie Sr op beten gerebet hot, immer fttib cd nicht bie Sropl;eten, bie gerebet hoben, fonbern immer ift ed (Sott, ber burd; fie gerebet hot. 8d ift, -um ed euch bcutlid) ju tnadien, atd ob ber eine Prophet ein fJ31attbeutfd;er, ber zweite ein ©ochbeuifd;er, bei britte ein ß'ngtänber, ber vierte ein 0ran$ofe wäre, fo würbe (Sott burd; ben einen plattbeutfch, burd; ben anbern hochbeutfeh, burd; ben britten engtifch, burd; ben vierten fran« jöfifd; fpredjen, atfo burch jeben auf anbre ©eife, aber immer ift ed (Sott, ber burch fie rebet. Ober, ber eine Prophet wäre ein Sfonigd\* fofjn, ber zweite ein tPricftcr, ber britte ein Sauer, ber vierte ein Siirger, fo würbe (Sott burd; ben einen fönigtich, burd; ben anbern prieftertich, burch ben britten bäuerlich, burd; ben vierten bürgerlich fprcd;en, atfo burd; jeben auf anbre ©eife, aber immer ift ed (Sott, ber burd; fie rebet, unb il;r ©ort atfo (Sötte® ©ort. Slled Propheten« wort ift alfo (Sotted ©ort, (Sotted Offenbarung, ©enn aber ber f;ei= lige 91pojtel hiojufügt: am letzten (;ot (Sott in biefen 3agen Zu und gerebet burd; ben Sohn, fo bezeichnet er bamit (Sotted Offenbarung burch ben Scf;n a l d b a d (5; n b e unb bie Sollen\* bung aller Offenbarung, fo ba§ nad; @i|>riftü feine anbre

Offenbarung auf ©rben mcf;r pt enuarteu ift, fonbern mit biefer Offen» bannig ift alle Offenbarung ©otteb oollcnbct, ift eben bannt aber aueb ju Snbe, unb feine anbere mehr gu ermarten. ©b ift bebbafb ein gro» §er Unterfcbieb poifeben ber Offenbarung ©ottea bureb bie 93 ro» p beten, unb ©einer Offenbarung bureb ben ©p|n. Unb biefer Unterfcbieb liegt in bem Perfdtiebenen Sefen ber 93ropheten unb beb ©ul)neb. Oie Propheten. finb nid)tb ineiter alb blojjc 2)1 enfcl)cn, unb alfu nur 23 erfjeu ge ©otteb, fie reben babjenige, tuab ©utt ihnen befiehlt unb tpab ©utt ihnen eingiebt. Ourcb ben Sohn aber rebet ©utt alb bureb ©einen ©r ben, ©einen 9)tit = f d) ü p f e r, ©einen 92t i t r e g e n t e n, inie ber 9lpoftet fagt: tu e l cg e n Srgefefjet bn t 5 uni ©r b en über a11e§, b urd) tu el cb ett ©r auch bie Seit gemacht bat. ©ott ber 23 ater ift ber SÖefitjer unb ©igentbümer aücb beffen, tu ab im Ointmel unb auf ©r= ben ift; ber ©obn ift ber ©rbe, ber 9Jiitbefiber, ber 9)fiteigcntbümer, eben tueil ©r ber ©obn ift. ©ott ber 2} ater ift ber ©düipfer, unb bebbalb ift ©r ja eben ber Oe filier unb ©igentbümer; ber ©obn ift ber Üttitfcbopfer, beim burd) 3bn bat ber 23 ater bie Seit gemaebr. ©ott ber 23 ater ift ber ■perrfdjer unb Ofegierer, tuieberum tueil @r ber ©cböpfer ift; ber ©ot)n ift ber 9)iitberrfcber unb ©iitregierer. Unb biefen ©einen eingebornen ©obn bot nun ber 93ater gefanbt ju ben fünbigen, abgefallenen 92fenfd)eti, unb bureb 3l)n bat ©r nun am lebten $u ben Senfdien gerebet. Ser ficht nicht ein, ba§ nun feine Offenbarung mehr f um men farm, tueil bieb eben bie allerhödjfrc Offen» bannig ift, ba§ ©ott bureb ©einen ©obn gerebet bnt. $at ©ott in ben Propheten burd) 9)t enf d) en ni u n b gerebet, fo rebet ©r nun in ©brifto burd) ©ottebmunb. Sier ben ©obn büret, ber büret ben 23ater; roer ben ©ofm fiel)et, ber fiebet ben fßater. Oenn ©r ift ber 21 b gl a n j © ein er -g>errtid)feit unb b a § ©b enbi 1b ©eineb Sefen b. ©d)aue pefum an, fo fiebft bu ©otteb Ö e r r= lieb feit, fd)aue 3efum an, fo fiebft bu ©otteb Sefen, tuie ber •P©rr felber einft fagt: Philippe, mer 9)tid) fiel) et, ber fiebet

ben 93ater, ber 23ater ift in 9)1 ir unb 3 <h in bem 93ater, 3d) unb ber 23 ater finb einb. Unb btefe fpcrrliebfeit ift nicht etma eine geborgte ober gefebenfte, fonbern eine angeborne §err» liebfeit, beim ©r ift ber ©obn, aub bem Sefen beb 23aterb ^ert>or= gegangen unb üon ©tuigfeit genüget, ©ben fo ift ©ein göttlidjeb Sefen ein natürlicher), angeborene^ Siefen; beim ©r ift ber ©obn, ber ©ein Sefen aub bem 23efen beb 2)aterb bat, mic gcfchrieben ftebt: ber eingeborene ©obn, ber in beb 23aterb ©d)oo§e ift, b'er l)at eb unb uerfünbigt. Oarutn liegt auch in ben ©patt» geliert etmab, bab raeber in ben ©ebriften ber Propheten, noch fpeiter in ben ©Triften ber 91 pufiel fiel; befmbet. Oie ©ctpriftexr ber 93ropl;eten

fitib Vorbereitung auf bad, road bcr ©of)n fagt, unb bie ©Triften ber Spultet fiub 2ludeinanbcrfc|ung bcffcu, mad bcr Sohn fagt:. Jurch bic Propheten t)at ©ott geredet, burch bic Olpoftel f)at ©ott gerebet, aber mittelbar, inbem ©r ben Dtunb bcr SRcufcfjcn gebraucht; in ©hrifto rcbet ©utt unmittelbar aud ©einem eignen 'Dt unb. ©o unentbehrlich beöfjalb auch für (eben ©Imlien bie Schriften ber i'tupbeten unb 21 pofiel finb, fu merben buch bic ©uangelien allezeit feine Sieblingdbücher fein unb bleiben, bte Borte 3cfu fchlagen um mittelbar mie Slihedftrahten in bad innerfie jerj unb mannen unb leuchten mie fein anberd Bort ©otted, bad burch bie Vermittelung ber 'Dtenfeben und ^gegangen ift. ©d ifi ungefähr, ald roenn mir eine ©ad;e mit bem Sfönigc hätten, unb ber Äonig fdiicftc und breifüg Voten nad) einanber, bie und feinen STüiüen funb thun füllten unb jroar gerabe fu mie er ihnen benfelben tnd Ohr gefagt über in bie gebet biftirt hat, unb bann feime juletjt bet Äünig fefbft, über bco Mönigo ©uhn unb fagte und biefelben Borte mit eignem Dtunbe, fu mürbe bied Bott einen ganj anbern, oicl gemaltigercn ©mbruef auf und machen, ald bie Porigen, eben um ber Ißerfon mitten, bic ju und gerebet tmt. Unb biefed göttliche Befen bed ©ol;- ned, ber gule^t ju und gerebet hat, bezeugt ber Ülpuftel meitcr, inbem er fagt: © r trägt alle J> i n g e m i t © e i n e m fräftigenBort. Jad muß ja gemifj ein fräftiged Bort fein, bad alle Jinge trägt ober erhält. 3cfu Bott trägt unb erhält Sonne,' Dtonb unb ©terne in ihren Sahnen, unb noch nie fiub fie oerfehrt gelaufen. 3efu Burt trägt unb erhält Summer unb Binter, groft unb fpijje, ©aat unb ©rnbte, Jag unb Sacht unb hat nicht mieber bie Baffer ber ©ünbflutl) bad ©rbreich bebeefen laffen. Jenn ©ein Burt ift bad allmächtige Burt, meil ed ©utted Burt ifi. Unb flehe, baffclbe Burt, bad bie Belt trägt unb fte gefdgtffen hat, baffelbe Burt rebe-t in ber Vibel $u bir unb ju mir. ©u erfenneft bu aus ber allmach.5 tigen Äraft Pun 2>efu Bort, bad alle Junge trägt, ©ein göttliche« Befen; nur ©utt hat fold; allmächtige^ Burt. Vor allein aber be­zeugt ber heilige 21 puffet bad göttliche Befen bed ©utinco in bem tt)euren föfflichen Borte: ©r £>at gemacht bie Steinigung

unfrer ©ünben burch f i d> felbfi- Ä'anu ein fDlenfcfj bie Oleum gung unfrer ©iinben machen? Siehe einmal ind alte Jejfament hinein, ja ging ber •£ol)cpriefter alle Jage mit Opfern um für bie ©ünben bed Volfd, alle Jage luberte bad Opferfeuer, unb buch funnte, mie ber Olpoftel an einer anbern ©teile fagt, baburd) fein ©ttnber uulU fommen, b. i. rem gemacht merben, fonbern ed gefdmh baburd; nur eine Olnermnerung, fünft hätte ja bad Opfern aufhören miiffen. Ober fetje ben galt, ein ©ngel mullte bie Steinigung beincr ©ünben machen, marum mürbe er bad gar nidjt fönnen? Beil er nur feine cgne

Heifigfeit ©ott barbringen Faun, unb mabrlid) nidjtö an Heitigfeit für anöre übrig bat, baö er bcucn überlaffcn fönnrc. Oarum foimte Scfuö nur bann bie Steinigung unfrer ©iinben machen, mcnn (Sr Per rnabre ©ott ift. Unb bcr Slpoftel fa-gt, (Sr t) a t bic Steinigung unfrer ©ünben gemacht b u t cb fiel) felbft. daraus folgt unmibcifpredilid): ba © r baö gctl)an bat, fo ift (Sr to ab rer ©ott. Unb ba ©r, bcr rnabre ©ott nun m ab rer Klenfd) gemorben ift, in unfern Orben, in unfer glctfd) unb Klut cingctrctcn ift, fo bat (Sr nun bie ©iinben bcr ganzen SDtcnfcbbeit auf ficb genommen unb fic bejablt mit ©einem tbeuren ©otteöblute, unb bat bagegen ©eine oollfommene ©cred)tigfeit unb ^eiligfeit auf bic SStenfcbbeit gefegt, fo baß felbft ©atan nidjtö an mir finben, unb mich niebt ocrflagen fann; benn meine ©iinben finb meg unb ©brifti ©eredjtigfeir ijt mein. Oaö atleö bat ©otteö ©obn erm orben burd) ©ein Ijeiligeö Seiben unb burd) ©ein unfcbulbigeö ©terben, mcldjeö für micb unb alle ©ünber gcfdjeljen ift, fo bat ©r gemad)t bie Steinigung unfrer ©ün= ben burd) fid) felbft. Unb nacfybem 6r biefeö 'Bert', 511 mcldmn ©r in bie ©rniebrigung gefommen mar, pollenbet unb mirflid) mit ©ei\* nein blutigen Reiben unb ©terben, mit ©einem Xobe, ©habe unb Höllenfahrt unfre ©iinben, unfern Xob, unfer ©rab, unfre Hölle be\* fiegt unb binmeggenommen l)at, bat (Sr fid) raieber gefettet ^ur Steobtcn ber Ktajeftcit in ber Höbe. Oa ift erfüllt mürben, roaö ©r felbft in ©einem bL1bct1tiefterlid)en ©ebete gebetet bat: unb nun, 'Kater, »erfldre SStid) mieber mit ber Klar beit, bie 3d) bei Oir batte, ebe benn bie Belt ge grün bet marb. Beil ©r roal)rer ©ott ift unb ootn Himmel gefommen mar, um bie 'Ktenfdjen ju erlöfen, fo muffe ©r, nad) uollbrncbter ©rlöfung, in ben Himmel jurüeffebren, auö melcbem ©r gefommen mar, unb fitict nun unb berrfdjet, biö alle ©eine ^cinbe jum ©cbemel ©einer $üfc ge\* legt merben. ©0 erfenneji bu alfo auö 2>efu Offenbarung, auö Ch'fu ffieltfdmpfung, auö 3efu Belterbaltung, auö 3efu ©rlöfung, auö 3efu Himmelfaf)rt, bog ber ©o()n umbrfjaftig ift ber tlbglanj lum ©otteö Herrlicbfeit unb baö ©benbilb ©eineö Befeuö, felber 0011 ©migfeit ber wahrer ©ott, ©einem Befen nad), mie ber Kater, ber 3bn gezeugt unb jum ©rben gefetzt bat über alleö.

2. Oer '11 p 0 ft e l bezeugt ro e i t e r baö göttliche B e \* fen beö ©obneö auö ©einen Stauten, ©r nennt 3<-'fum juerft ben ©obn. ©eine Borte lauten alfo: ©0 nie! beffer ge\*

worben, alö bie ©ngel, fo viel einen b ö b e r n Stauten ©r üor ibnen ererbt bat. Denn ju mek'bem ©ngel bat ©r jemafö gefügt: Du bi ft SDt ein ©obn, bcl\*(e habe 3 cf) Oid) gejeuget? unb abermal: 3d) merbe ©ein Kater fein unb ©r mirb Klein ©ol)n fein? Benn ber heil- Sipo ft cl fag , Th'fuö fei beffer b. !)•

1;errfiel)er geworben ctlb bic (Sngel, fo getgt et fd;on bamit micber bab bösere Bt'fcn beb •SMSrrtt 3fub nn. 3ft 3efuä, nad)bem (Sr jum 23ater prücfgefebrt ift, herrlicher geworben, alb bie (Sngel, fo muß (Sv fiton juoor, el)e (Sv auf bic (Srbc gefommen iit, beulidier gemefen fein, alb jte. $cnn welche $crrlid;feit and) ivgenb einem Befen bei\* gelegt mevben mag, bab Befen beffclben bleibt allezeit baffelbe. Stelle biv j. 23. einen 991 enf dien not, bet ein 23cttler mav unb bet julc^t ein Äönig wirb, fo wirb freilid) bie £>crrlicl)feit biefeb 991en= fd)en nie! größer fein, wenn er Äönig ift-, alb ba er 23ettler mar, aber 991 enf d; bleibt et nad; mie not. (Sben fo fann ein (Inge! meinetwegen ein (Stengel, ober giirji ber (S'ngel werben, aber ein (Sngct bleibt er immer feinem Jöefen nad). 3ft nun (Slniitud berr\* lieber geworben alb bie (Saget, fo muß er fdjon juuot ticrrlicfjer gewefen fein. Dlrtr einer ift aber berr(id)er, alb bie (Sngcl, nämlich ©ott. Beil alfo (Sf)riftuö, ebe (Sr 991e:tfd; würbe, göttliche £e r t = lieb feit l)atte, barutn ift (Sr and) burd) Seine fuinmelfabrt in bie göttliche herrlich feit wieber jurücfgefebrt. 3ft (Sr aber Seinem Befen nad; l)errltc£)er alb bie (S'ngel, nämlich wahrer ©ott, fo muh (Sr auch einen b ö b e r it 91 amen haben, alb bic (Sage!, nam\* lid) einen Slawen, ber nur ©ott jufommt. Unb biefer göttliche 91ame ift: ber Sohn ©otteb. Sßaulub fagt: nie bat ©ott $u einem (Sngel getagt: ®u bi fl 991 ein Sohn. 91 ber non 3efu bat ©ott gefagt, wie eb im 2. $[alm beißt: Du b i ft 991 ein Sohn, beute habe 3d; SDid; gejeuget. ferner, nie bat ©ott fiel; ge\* nannt ben 23ater eincb (Sngelb; tum 3efu fagt (Sr aber 2. Sa\* muelib 7, 14: 3d; werbe Sein 23 ater fein, unb (Sr wirb

991 ein Sot;n fein, dagegen nennt ftd) ©ott allenthalben ben Schöpfer ber (Sngel, aber nie nennt (Sr fiel; ben Schöpfer beb S o 1) n b. ®ie (Sngel bat ©ott gefebaffen, ben Sohn bat ©ott gejeuget. Ser Sohn ift alfo auc> bem Befen beb 23a terö beroorgegaugen, unb barum felbft beb Befcttb Seinei 23aterb ©eil\* l;aftig. Sie (Sngel aber finb burd; bab Jtüinacbtömort ©otteb ge\* febaffen, alfo nicht Seineb Befcnb tl;eilf;aftig. Jsitbem alfo 3efuö ber Sohn ©otteb genannt wirb, unb nod; bejeidmenber an an\* bern Stellen: ber eingeborene Sohn ©-ottei, wirb bamit an- gejeigt, baß (Sr aub bem göttlichen Befen felbft beroorgegaugen, felbft beb göirlidten 2‘3efeno ffeilbaftig ift, fei ber ©ott, wie ©ott ber Setter, ber 3bn gejeuget bat. Beim aber ©ott fagt: Su bift 'Ulein Sohn, t;eute habe 3d; Sid; genüget, fo wirb mit biefem Borte: beute, bic ewige Beugung beb Sobncb ©otteb gelehrt; beim not ©ott unb in ©ott giebt cb Weber JSergangenbeit noch B'ufunft, fon\* bern nur ©egenwart Pott (Smtgfeit bib in (Swigfeit. Birb alfo 3efub ber Solgn ©otteb genannt, fo folgt aub biefem herrlichen

Hainen b t e ew t g e © o 11 b ei t, bad einige göttliche Befen bed ©ob= ned Giottcb, barum nennt 3bn aud) ber Goangelift bannet bad Bort, Das im Anfang, b. I). non Gwigfeit £)er bet betu 23a t er mar. llnb weil 3e[ud biefen (wbern Hainen, biefen gött- licbcn 9?amen: ber ©obn, bat, barum foU Gr and; alb ber ©obn angebetet werben. 2(ngebetet werben aber barf nur Sott, unb nicht allein bie 2)tenfd)en, foußern aud) bie finget nüiffcn ©oft anbeten. Dcdt)alb beijjt cd and) oon 3efu tßfalm 97, 7: cd [ölten 3 b « alte G n g e t © o 11 e d a n b e t e n. Gd ift in jenem ißfafm o o n b e m Diiditer ber Seit bie :)tebc, biefer 9iid>ter ber Belt ift 3efud, wie aiwbrürf'lid) gefebricben [tebt: ber 23 ater rid)tet niemanb, foubern alt cd ©eriebt bat Gr bem ©o^ne übergeben, llnb biefen ibiditer ber gauren Bett, ben © o b n, fotten alte ©ötter anbeten, b. b. alle Gugel ober alle bimmlifdK unb irbifebe Dbrigfeiteu, bie f)immli= fdjen Dbrigfeiteu aber finb bie Gugel. Die Gnget atfo fotten an beten ben G r ft g e b o r n e n , fagt ber 2lpoftet. Gr nennt 3efum ben Grfigebornen tbeild wegen ©einer göttlieben Beugung oom 23ater, tbeild weil Gr burdi ©eine 2tuferffet)ung ber erftgeborne oon ben lobten war. Gingefübrt aber t;at ber 23ater ben ©obn in bie Belt, ba Gr 3bn bat (affen ©tenfd) werben unb barnad) ben meufebgewor» benen ©obn erb übet bat burd) ©eine 2luferftet)ung unb Dimmelfabtt jum £Grrn unb DÜcbter ber gangen 'Belt, ba§ oor 3bm n^c fiel; beugen unb alte 3ungen befennen [ollen, b a § 3 e f u d b e r <§> G r r fei, gut Gbre ©otted beo 23aterd, wie Gr beim eben bedbalb and) bie Bett rieften fotl unb alted gum ©d)emet ©einer (VÜf;e liegen folt. 9tad)bem nun ber 2lpoftcl fo frdftiglieb bezeuget bat, ba§ ber © o t) n ©otted ber DGrr fei, ber angebetet werben folt, begeidmet er im ©egenfan bie Gnget atd bie Die n e r G> otted, inbem er fagt: Gr madiet ©eine Gngel ©eifter unb ©eine Diener ^euerftammen b. b- bie Gnget fmb nur Diener ©otted, bie fo gefdjwinb wie ber Binb unb fo gewaltig wie bie ffeucrflammen, bie 23cfet)(e ©otted audridjten. Datier fefet bod> unb erfennet in biefen Borten ben gangen ungeheuren, bi nun ei» weiten lluterfdjieb gwifdjen bem ©obn unb ben Gugeln. Der ©obn ift ber f)Grr, bie Gnget finb Diener; ber ©obn ift ber an-- gubetenbe ©ott, bie Gnget finb bie anbetenben Diener unb Untertbanen.

llnb nun folgt noch eine ber allcrberrlid)fien Beiffagungen über bie wahre ©ottbeit unferd fpGrrn 3efu Gbrifti aud bem 45. tßfalm. 23on bem ©obn beifjt ed: ©ott, Dein ©tu bl wdbret oon Gwigfeit gu Gwigfeit, bad ©gepter Deined üteidied ifi ein ridu tiged ©gepter, Du bnft gelicbet bie ©ercdjtigfeit unb gel)affet bie Unge\* reebtigfeit; barum b n t D i d), o © o 11, g e f a 1 b e t Dein ©ott, mit bem Del ber ^reuben über Deine ©enoffen. Da wirb 3efud gerabegu ©ott genannt: ©ott, Dein © t u £) l wäbret oon Gwig=

feit 511 ©migfeit. Hub nadjfjcr noch einmal: Dich, o ©)ott, hat gefalbet Dein ©alt, b. t). Diel), ©lott Sohn, f)at gefalbet ©ott ber Sinter mit Del bev greuben, b. f). mit bem fjeiligen (Seift, über Deine ©'inoffen. 6b fonnen aber biefe ©orte auf niemanb anberb bezogen metben alb auf ben Soffn, nicht auf ©ott ben 23ater, amt nicht auf ©ott ben heiligen (Seift. Denn ©ott ber 'tater t;at nicht fid; felbft, fonbern ©ott ben Sohn gefaltet, unb mieberum ber Sinter hat nicht ben heiligen ©eift mit bem heiligen ©eift, fonbern ©r ßat ben Sohn mit bem heiligen ©eift gefalbet. Sie ihr bab and) lefet in ber ©je-- febießte oon ber Saufe beb ©ßrrti 3efu im Sorban, mo cb aubbriief\* lid) heißt: Unb Johanneb fah ben ©eift ©ottcb gleid) alb eine Saute herabfahren unb über 3hn fommen, unb eine Stimme oom ^»innnel herab fpraef): bieb ift SDJein lieber Sohn, an toelcbem 3d) Sohlge- fallen ftabe. Der menfehgemorbene Sohn ©otteb alfo, ber oom Sinter mit bem heiligen ©eift gefaltet marb bei Seiner Saufe im Sorban, biefer ift eb, oon bem eb im Sifalm heißt: ©ott, Dein Stuhl mähret oon ©migfeit ju ©migfeit, unb; Dich, o ©ott, heit gefalbet Dein ©ott. Slbei roab haben beim biefe Sorte ju bebeuten: über Deine ©enoffen? 3ft 3efub beim loaßrer ©ott, meiin ©r ©ie= noffen hat? ©ürt, meine Sieben, märe 3efub nur ©ott geblieben, mie 6r eb oon ©migfeit her toar, bann heitte ©r freilich feine @e-- noffeu gehabt, and) feine haben fönnen; beim ber Skater, ber Sohn unb ber heilige ©eift finb toohl brei göttliche ißerfonen, aber nur ©in göttlidicb Sefen. Stber unfer #6rr Sefub, ber mahrer ©ott ift oon ©migfeit, ift in ber $ü(Ie ber 3eit Senfch getoorben, unb ba hat 6r nun ©enoffen genug befommen; fann man boch arid) alle ®lcn- fdjen Seine ©enoffen unb Seine 23rüber nennen. Snbbefonbre aber finb Seine ©enoffen bie Könige, bic ©of)enpricfier, unb Propheten, beim 6r felber hflt bab breifache Slmt eineb Stönigb, ©ohenpriefterb unb ^Propheten angenommen. 91 ber mährenb bie übrigen Äönige, ©ohenpriefter unb Propheten ben hftliflen rmb beffeit ©aben

empfangen mit ©laß, ift Jrfub gefalbet mit bem heiligen ©eift ohne ©iaß. Daher fagt ber ißfalm mit Otecpt: Dich, o ©ott, hat gefalbet Dein ©ott mit Del ber §reuben über Deine ©enoffen. So ctfennen mir alfo mieberum aub bem Dtainen unferb ©ßrrn 3efu Sein göttlicheb Sefen. Hub batnit ftinimt bab gan$e übrige Dteue Seftament. So hri§t eb Dtöin. 9: ©hriftub fommt f;er aub ben Sie© tern nach bem $Ieifcße, ber ba ift ©ott über St lieb, gelobet in ©migfeit, unb 1. Sah- 5: Sir roiffen aber, baß ber Sohn ©otteb

gefommen ift unb hat unb einen Sinn gegeben, baß mir evfennen ben Sahrfjaftigen unb finb in bem Saßrbaftigen, in Seinem Sohne Sefu ©hrifto. Diefer ift ber mahr©afiige ©ott unb bab emtge 2eben. D meine Sieben, mab für eine munberbare ©nabe

ift bad bod) für und arme Sünber, bafj unfer Seilanb ifl ber m a £) r e (Sott, not bem mir beugen unfre Äniee unb anbeten im Staub unb in ber ©febe, unb unfer ©ruber, an beffen treued per, mir unfer Saupt legen fönnen; mie ift und ber große (Sott bod; fo nabe ge» morben in dbrillo 3cfu, fo baß mir armen Sünber nun ru = ben an ©otted Serben, beim ©ott ift unfer ©ruber in <&f>riflo. ©er bad red)t im ©tauben gefaßt l;nt unb nun mirflid; in biefem finblictien ©lauben an ©otted Serben rul)t, o ber ruht ba an einem Orte, mo er oor Sünbe, Job, Satan unb Sülle fid;er ift, unb fann fingen mit fröhlichem unb fetigem Serben, mie cd in jenem ©efange beißt: ©ottlob ich höbe glichen funben, bad Jäublein ift in feiner Dl ul;! (Srfcnnct aber and), baß alter Jroft ber Sünbenoergebung,

alle Hoffnung bed einigen hebend babin ift, roentt ber ©taube nid© in beinern Serben tebt: 3ef u d, m a b r e r ©ott unb m a b r e r

töten leb, gelobet in (Smigfeit.

3. 25 er 51 p oft et bezeuget bad göttliche ©efen bed

Sobned aud Seiner eroigen Serrfcbaft. ©on biefer einigen Serrfcbaft bed Sobned ©otted ift fdjon im norigen bie Diebe gemefen, ba non 3bm gefügt mar: 25 c i n S t u b t mähret non (5: in i g f e i r ju (Smigfeit. Sein Stuf)! ift ber ©b™11 ©einer >f?err(id)feit, bm (Sr febon bei bem ©ater barte, ehe ber ©eit ©runb gelegt marb, unb ben (Sr nun mteber eingenommen bat nad; Seiner Sinimelfafnt, fo baß nun bet norbitb liebe ffönigdtbron 25aoibd in (£bn|lo, fei» neni Otadifominen, ein einiger .(fönigdtbron gemorben ift. genier, menn ed juuor bieß: 25 ad Szepter 25 ein cd Di ei d)d ift ein

richtige« Sjepter, 2)u bnft geliebet bie ©ereebtigfeit unb gebaffet bie Ungeredjtigfeit, fo meifet ber ©poftcl bamit bie unmanbelbare, unparteiifebe ©ereebtigfeit naeb, mit meleber ber Sobn bad Oiegiment führet, unb ohne melcbe fein Diegiinent belieben fann, am altermenig» ften aber ein göttliche« (Regiment, fo baß bie emige 25 au et ber •f?crr-- fet)aft ©bnfti eben bureb bie ©ereebtigfeit biefer Serrfdjaft bebingt unb begriinbet ift. ©ded ungerechte Diegiment jerfallt, nur bad gerechte (Regiment bejiebt, in ber noHfommenen ©ereebtigfeit bed (Regimenter (Sbrifti beruht alfo bie emige 25auer beffelben. ©ber mir fragen meiter: morüber erftreeft fid; beim bie emige Serrfdiaft bed Sobned? gefud ift jmar $unäd;ft ber Sfönig Seiner 5fird)e, über bie Äiicbe ju= näcbft erftreeft ficb Sein fönigtidied Diegiment. ©ber biefe Kirche ift bejtimmt, auf (Srben $u fämpfen unb auf ber ganzen (Srbe bad (Reich bed Jeufeld ju jerftören, fic ift beftimmt, im Simme 1 ,u triumpbiren, unb barum ift auch bie £>crrfd)aft (Sbvifti beftimmt, über Simmel unb (Srbe ficb ju erftreefen, mie ja beim Simmel unb (Srbe Pon ©nfang burd) bad ©erf ber Schöpfung Sein (Reich roar. 25arum beißt ed in unfetm Jejt: unb 2) u S(Srr, baR non ©nfang bie 8rbe gegrün bet unb bie |>iintneI finb ©einer $änbe SB e r f, wie fdpon im 8. unb 102. S'alm non 3 h111 gefehrieben fteht. 3n bicfeb Steid) beb EMErrn l;at fid) nun Satan cingefd)licben burd) bie Sterfübrung bev SJtcnfdmr jur Siinbe, m ebb alb Satan ein gürft biefcr Seit ticigt, feitbenr bie Siinbe in bev Seit ift. Slber ber Seufel l)crvfd)t in biefer Seit nicht alb ein rcd)tmäfnger Äonig, fonbern alb ein Stäuber, ber bem Sohne bab Seine geftol)len bat. ©aruni £>at nun ber Ep©n- Seine Etliche geftiftet auf (Erben, um burcf) fie bie Seit aub ber |üerrfd)aft beb Seufelb ju erlöfen. llnb fo viele wahre ©f)ri= ften finb, fo viele finb aub ber £errfdiaft beb Seufelb erlöfet unb unter bie red)tmä§ige «perrfdnirt bei Sobneb jurücfgefetjrt. So bie Stinte l)crrfd)t, ba |prt bie «pern'dmü ber Siinbe auf. ©enn in ber Mudje wirb Vergebung ber Sünben, Sehen unb Seligfcit burd) ^efuin bärgereid)t unb mitget()eilt allen benen, welche bie ©nabenmittel treu gebrauchen, ©er f)©rr l)at ja, lvie mir oben gefel)en, bie Steinigung nuferer Sünben gemacht burd) fid) felbft, unb und erlöfet von bem fffuch beb ©efejjeb, ba (Er marb ein fylud) für uni. ©iefe Steinigung ber Sünben wirb nun bargeboten in ber Saufe, in ber Sßrebigt unb in bem 2lbenbmaf)I. Sille, bie getauft werben, jieljen (El)riftum an unb werben miebergeboren ju ©otteb Sturbcrn. Sille, bie in .(traft ber Saufe bie fkebigt beb (Evangelium^ gläubig hören, werben gefpeifet mit ber vollfommenen, lautern SJtild), unb wadjfen heran unb nehmen ju, ba§ fie immer Völliger werben. Unb alle, bie ba effen im ©lau» betr ben Seib (Stjrifti unb trinfen Sein S3(ut im heiligen Slbenbmaf)l, werben alfo mit ©Inifto vereinigt, baji (Er in ihnen ift unb fie in 3hm, fo baf ©briftub, ber redjte Seinftocf, bie Ghriften alb Seine Sieben burebbringet unb erfüllt mit Seinem göttlichen Scbcnbfaft. Unb alle bie, fo biefe brei theuren ©nabenmittel gebrauchen, empfangen täglid) unb ftünblid) babureb bie f)immelbgütcr: Vergebung ber Sün» ben, Sehen unb Seligfcit. (Es ift aber auf bab beftimmtefte Verheifen, ba§ bie Stird;e beb fv©rrn über bie gan$e (Erbe fid) aub- breiten foll, beim eä foll ja ©ine Epe erbe unb ©in Spute merben. ©b foll ja erfüllt werben, wab gefehrieben hebt Sadmrja 9, 10: Unb ©r wirb §rieben lehren unter ben Reiben, unb Seine Sperr» f d) a f t wirb fein von einem SJt e e r e b i b a n b a n b r e unb vom Sa ffer bib an ber S e 11 ©u b e. Unb fo mu§ eb alfo gefdichen, ba§ bie ganje (Erbe burcf) bie Stinte beb pß'rrn wieheren obert wirb ju einem ©igenthum beb Sobneb ©otteb. Slber wie ftimmt bamit überein, wab weiter im 102. IJSfalm gefehrieben fleht? ©a heifjt eb von ©immel unb ©rbe: biefclbigen werben vergehen; © u a b e r w t r ft bleiben, unb f i e w e r ben all e o e r a 11: n wie ein St leib, unb wie ein fflewanb w i r ft © u f i e w a n» beln unb fie werben ficf) verwanbeln; ©u aber bifl ber»

fclbige unb Ticino ^afjre merben nicht auffjoren. oft bag nicht bag ©cgcntheil Pon jenem Sorte: Dein ©tut)! bleibet in (Imi g f ei t? Denn wenn ber ©ofjn ©otteS bleibet ewiglich, Dim= mcl unb. Erbe aber pergeben, fo ift (fr ja beim ein Slönig ohne iHcich, ein DErr ohne Sanb. D, meine Sieben, niemalb fann bie heilige ©clnift fiel) mibcrfprccbcn. Saßt eg mich immer unb immer euch mie= berholen: alle SBiberfprüche ber heiligen ©chrift finb nu r ‘ fd) e i n b a r; »nie märe eg auch möglich, ba§ ©otteb SBort fiel) miberfpreeben tonnte? Darum, wenn bu mirflich ©teilen in ber hei= ligen ©ebrift fänbeft, bie nach beincr IDtcinung einen unauflöslichen SBiberfprncb in fich enthielten, unb bei benen all bein fyorfchen per= geh lieh märe, um biefen Siberfpruch ju löfen, fo mügteft bu bennoch im'fröhlichen unb finblichen (glauben feft heilten an bem SB orte, bab einft ber fffirr Sefub fagt: ©otteb SSort fann nicht gebro\*

chen roerben, unb mügteft fagen: Dag ich biefen Siberfpruch nicht löfen fann, bab liegt an meiner Dummheit unb Unmiffenheit, barum freue ich mich auf bie Emigfeit, mo ich alleb erfermen merbe, gleich mie id; erfannt bin. 3n ber Sieget aber löfen fich fchon hier bei treuem Dörfchen unb Sieten alle febeinbare SlUbcrfp röche. ©o amh hier, ©eljet, Dimmel unb Erbe, einft bab reine, heilige [Reich ©otteb, finb burch bie ©ünbe beflecft unb unrein geworben, unb jmar nicht nur bie 'Dienfcben, bie auf biefer Eibe leben unb unter biefenr Fimmel wohnen, fonbern auch Dimmel unb Erbe felbft, barum feufjen auch ■jpimtnel unb Erbe unb alle Sfreatur unter ber ©ünbe unb ihrem er= fehreeflihen Aiuche, mie bu narhlefen fannjl Di ö tu er am achten. Dl b er ba ift auch zugleich bie herrliche Sterheiguug auSgefprocben, bag auch bie Kreatur mieber frei merben füll Don bem oerganglichen SBefen unb Iheil nehmen foll an ber herrlichen Freiheit ber Stäuber ©otteb. Unb menn nun bab Eoangelium geprebigt ift aller JÜreatur unb bie ffirche Ebrifti fich aubgehreitet hnt über bie ganje Erbe in ftetem Kampfe mit bem ©atan unb beffen Stäubern, bann fommt ber Hag, ben unfre Kirche fo fchon nennt ben liehen leigten Sag. Sin biefem Sage fommt unfer £>Err 3efu§ Cfhriftub mieber in all ©einer göttlichen Straft unb fkrrlichfeit unb jmar fidübar, bag alle Singen 3hn fehen fönnen. Unb bab ift berfelbe Sefub, mahrer ©ott unb SJcnfcb, ber SBeihnachten in ber Grippe gelegen, ber Ebarfreitag am freute gcblm tet hat, ber Dftern aub bem ©rabe auferftanben ift. Unb ba mirb eg bann wörtlich gefchehen, mag im Spfalm gemeiffagt mar, bag Fimmel unb Erbe Per gehen. Slber fic pergehen nicht, um Pernichtet 511 merben, fonbern mie eg eben bafeibft mit flaren Sorten angegeigt ift, um Perm an beit ju merben. Denn |>im\* mcl unb Erbe merben in geuer Per gehen burch bag Sinnt beö £Errn; aber ber ^Err mirb bann aug ihnen einen neuen §im» ui e ( unb fine neue ©rbe (Raffen, taiin ©jeredüigfeit moljnt. ©erabe fo, roie unfer Seib ftirbt unb fdjeinbar im ©rabe oerget)t, aber bann herrlich auferfteht buvd) bad allmädüige Wort bed h©rrn, unb 5war berfelbe Selb, ber in bie ©rbe gelegt mar, eben fo mirb bie alte ©rbe unb ber alte hitnmcl in geriet oergehen, aber burd) bad allmächtige Wort bed £>©rrti neu bargeftellt merben in untrer\* gängücher herrliebfeit unb Dteinheit unb heiligfcit. Unb gerabe biefe neue ©rbe, über melebe bet neue -fMmmel fiel) mölbet, mirb ber ©ih ber triumphirenben ffirdje, bed emigen, unüergänglid)en ÜteicfKd unferd ©otted fein. ©l)e aber bad 91 eich ©otted auf biefer neuen ©rbe tri\* umphiren fann, mui noct) juuor bie Weiffagung bed 110. fßfalmd erfüllt merben: fetje 2>i ct) ju Weiner 91 echten, ©riebt ber 2kter ju bem ©ofjne, bid 3© lege 2) ei ne $einbe j u ni ©cbeinel 2) ein er $ ii § c. 2)ad Weltgericht mu§ gehalten merben, nachbem alle 2obten auferftanben finb , unb jmar nicht allem bie Seiber ber ©laubigen, fonbern aud) bie Seiber ber Ungläubigen. Unb alle, ohne Unterfchieb muffen tmr bem 91id)terftuhle ©hnffi offenbar merben, unb alle muffen tmr 3hm bie Äniee beugen, bad erfordert bie ©hre bed £>©rrn, unb bie ©ljre ©Uned iheidieo. 3mar bie ©laubigen, bie hier febon ihre 5?niee täglich unb mit fyreuben gebeugt haben oor bem |r©rrn, bie tf)un ed auch nni jüngften 2age mit fsreuben unb in feliger Anbetung, darum merben fie auch nicht jum ©eherne! ©einer 3'üfe gelegt merben, fonbern freimtlltg unb mit 3ubel unb Wonne ge\* ben fie bem |)©rrn bie ©f)re. bte 3hm gebühret. Sl ber ©eine geinbe, bie £)iet nicht gcrnoOt haben ©re ftniee nor 3hm beugen, bie ben |>©rrn oerachtet, oerfchmäht unb bie fdrulbige ©hre 3hm fredr oerfagt haben, füllten bie bannt burdjfommen ? Dlein, bann läge ein unaud\* löfd)lid)er ©chanbflecf auf ber GS'tjrc bed |>©rrn, bann mären ja Wen\* feften unb 2eufel ftärfer ald @r. 2)arttm heißt ed audbrücflich »on biefen ©einen § ein ben, fie füllen gelegt merben, füllen mit ©cmalt niebergelegt merben junr ©chemel ©einer güfje, füllen mit ©croalt 3hm ermeifen bie fdrulbige ©hre, fo ba§ alle, bie im £>im= mel unb auf ber ©rbe unb unter ber ©rbe. ©ngel, ©läubige, Um gläubige unb 2eufel befennen aud (sincm Wunbe unb mit gebeugten Ä'nieen: ber £»©rr ift ©ott, ber £>©rr i ft ©ott. llnb roenn bied gefd)el)en ift, bann mirb ber p©rr bie 2eufel unb bie Utrgläubi« gen hinabffofjen in ben ‘Pfuhl, ber mit fyeuer unb ©chmefel brennt emiglid). Stact) fold)cnr ©rege jicl© bann ber -£>©rr mit ben heiligen ©ngeln unb mit ©einen üerflärten ©läubigen ein auf bie neue, herr\* liehe, oerflärte ©rbe. bie nun emiglid) meber bon 2eufeln, noch oon Ungläubigen mehr befucht merben fann, unb biefed 9teich ber <£>en> lichfeit auf ber neuen ©rbe, roo bie pütte ©otted fein mirb unter ben ©eligen, b. §. mo ber h©rr 3efud felbft peijonlid) unb ficbtbar unter

Seinen Seligen mobilen mirb, b o g i fl b i e t v i u m p b i v e n b e S i r di e, unt> ba ge^t eg im Dolifoinmenften SJiaaßc in {Erfüllung: ©ott, Dein Stuf)l n.rärct non (fmigfeit ju (fmigfeit. Sehet, meine Sieben, baö ift bic (frnbte Don bem, mag SBci^noc^tcn gefäct ift. Die ©eburt beg Hß'an 3efu in (Bethlehem, rno bei mabre ©ott, ©ott ber Sobn SDtenfch marb unb in ber frippe lag, biefe ©rluirt beg f>©rrn ift ber Anfang, aug bem fid) alleg fort unb fort entmicfelt, mie ber S3aum aug bem Sern, mie bie (frnbte aug ber Saat. Dag ift bic 23ebcutung beg heiligen ÜBeibnacbtofefteg, bag mir feiern, unb mo mir mit feliger Anbetung an ber Strippe beg Sohneg ©otteg fieben. Sluf 2öeibnad)ten folgt (Sljarfreitag, auf (fbarfreitag Dffern, auf Dftern •Himmelfahrt, auf Himmelfahrt ^ftngften. (fbriftug ift geboren, nun ift ber Heilnnb ba, Cf£)riftud leibet unb ftirbt, nun ift bie Steinigung ber Sünben ba, (fbriftug ficht auf, bamit ift bie ©erechtigfeu erfdne» nen unb bie (frlüfung Derfiegelt, Cfhviftnd fährt gen Himmel, bamit fängt bie Herrfchaft an, Cffarifliiö gießt ben heiligen ©eift aug, nun ift bie ©nabenanftalt ber Sirche ba unb in if)r alle Heitdgüter. (fhri= ftug fomrnt roieber ^um ©eridit, bag ift bie (Botlenbung D mir feli- gen (HHriftcn! Saffet ung beten: H®rr ^efu Ci drifte, mir bauten Dir nod; einmal an biefem ^meitcn SBeibnaditotage für bag gnabenbrin» genbe Söunber Deiner heiligen ©eburt, mir liegen anbetenb 511 Dei» nen ffitßen bei Deiner Strippe, Du mahrer ©ottegfohn, ber Du Seth» nad)tcn ein SDtcnfcbenfobn gemorben bift unb mir heißen Did) innig millfommen alg unfern lieben Heilanb, ber Du gefommen bift, bie Sünber felig ju machen. 2öir freuen ung mit inniger Danfbarfett ber Htmmelggüter, bie Du ung gebracht (mit unb beg ©nabenreicbg Deiner Stircbe, in bag Du ung aufgenommen fmft. unb mir fchauen im ©eift mit Staunen unb Söemunberung auf bie herrliche, völlige (fntmicfelung biefeg Deineg ©nabenreidtg, bag einft bureb Deine ffiie» berfunft ein SR eich ber Hfirlidrfoit merben fotl. Darum roollen mir auch allezeit Deinen heiligen, fml)en Statuen anbeten, unb uor Dir, bem Sohn ©otteg bie Stniee beugen mit griebe unb $mibe in bem heiligen ©eift. D mir bitten Dich, liebfter Heilanb, falbe ung immer reichlicher mit Deinem heiligen ©eifte. baff mir redjte SCinber Deineg theuren Steicheg merben, (ah ung immer treuer bie heiligen ©naben» mittel gebrauchen, bamit mir immer mehr in Dieb eingemurjelt unb gegrünbet merben bureb bie Siebe, unb bamit Du immer völliger moh» neft in unfern Herren burdi ben ©lauben. Saft ung aber aud;, alg Sinber Deineg SReidjeg immer entfehiebener abfagen allen Söerfen ber ginfterniß, immer teblidter fämpfen gegen Satan, Seit unb gleifct), immer treuer arbeiten an bet Slugbreitung Deineg SJteicheg, auf baß halb ber liebe letzte Jag fornme, mo mir bann fröhlich unfre Häup­ter aufbeben fönnen, weil fich bann unfre Döllige (frlöfung nahet,

uiiis bann Tah und mit Jur unb allen Ijeiliijen (Ingeln unb allen imlleubeten @ered)ten einjiehei; auf bie neue Clrbe, morauf (#ered)tig= feit mulmct, ba§ mir ba Dein thcurcf 91 mjeftcf?t fcfjauen mit unfern nerflärten klugen, unb mit Dir fitsen fonnen an bcm $ifd)e beb bimmliftten DU’enbmabld. Dürr, mir finb fchmad), aber Du bift

ftarf; mir finb ©ünber, aber Du bift nnfer drlöfer; mir finb ©taub unb 91fcbe, aber Du bift ber |v@rr ber ^errlicfifeit, unb Du baft

und ja gefügt: mo Du bift, ba fallen Deine Diener and) fein, ja Du baft ju Deinem Sater gefügt: all cd mag Dein i ft, bad i ft 'Dl ein, unb m a ö Dl e i tr i ft, bad i ft Dein, unb 3 d) b i n

in ihnen uerflciret. drfmrc unfer ©ebct, tafi und Dir l)tcr

treu bienen, hier treu mit Dir f (impfen, ba§ mir mit Dir fiegen unb bort emig mit Dir triumphiren fännen. Urnen.

9lm ©oiuitagc und) ^ciS)iirtd)tcit

Pie ffimik unfern |€rni 3cfu (Cl)rifli, Me ficlic (doltes unb bie (Pemeinfdjuft bcs

heiligen ffiei|tes lei mit uns allen. jUncn.

Sepl: Slpoffelgcfd). 6, 8-15 unb 7, 54-59.

© tepbaimS boH ©laubeits unb Kräfte, f|nt Üuitber unb große getchen unter betn Soll. Sa ftanbeu etlidjc auf »011 ber Srijule, bie ba beißt ber lübertiner, unb ber (Surener, unb ber 'Kleraiibrer, itub berer, bie aus Silieren unb '}(|teu Untren, unb befragten fid) mit Stephano. Unb fie bernuH^teit nicht jn ii'iberfteben ber apeishelt itnb bent ©cift, aus loehbem er rebete. Sa richteten fie 31t etliche SOtSnner, bie fpradn’u: ÄMr (jabeit iC;ii gehöret Päftertoortc rebelt trüber lOtofeu ttub tvtber ©ott. Itub bewegten baS Steif unb bie 'Jlelteften, 1111b bie Schrift\* gelehrten; itub traten bereit unb riffelt ilm t;in, itnb fnlneteii ihn l'er bcu Sfatb; unb fte(= leteu falfcfte beugen bar, bie fprad^en. Siefev 9)lertfch höret nicht auf 311 vebcit l'äfienoevte leiber biefe heilige Stätte ttub baS ©efeft. Senn mir traben ihn bereu fageit: 3efuS beit 'Jiagtrefb wirb biefe «Stätte gerftöveit ttub fittbern bie Sitten, bie tut« tOiefeS gegeben b'tt, Unb fie fabelt auf ihn alte, bie int Siatbe faßen, unb fjjlvn fein 'Jlngofidp, roie eines (Stt> gelb Üliigeftcht. Sa fie foldfes Ijlll'n, ging es ihnen bnrd/S unb biffett bie gähne 3ujamiuen über ihn. 911S er aber bett peiligett ©cifteS mar, fahr er auf gen Jgimntel, ttub

labe bie -fberrlichfeit ©btteS, unb 3efum flehen 3111’ Ofedifeit ©ottcS, ttub fprad;: Siebe id;

iebe ben Spiinmel offen, 1111b beS 9Jtenfd;eu Sohn sttr giecbtcu ©otteS ftebeit. Sie fd/riecit aber laut, ttub hielten ihre Obren 31t, unb Jtflvmteu eiumiilbiglid/ 31t ihm ein, fticßeu ilgt gur Stabt binaitS, unb fteinigten ihn. Unb bi' Sengen, legten ab itjre Kleiber ;u ben gfifjeit eines ttiingliiigS, ber bü’fi Saulus Unb fteinigten Stephanum, ber anrief unb

iprad): §@rr Sefu, nimm meinen ©eift auf! Sr fuieete aber nicber, itnb jdjrie laut:

§Srr, behalte ihnen biefe Siinbe nicht! Unb als er baS gefügt, eutfcl)iief er.

©uiinlag nad) Scihnad.ilcn iff bad fyeff ber ÜMrtprer. Dad heutige üuangelium meiffaget and unferd Dürrn 2kfu Dlunbe bad Dlävthverthum ber übriften unb inionberheit ber Dl po fiel unb 'Drebiger, bie läufige %ifiel ftefit und ben erften 9Jfälterer, ober (Blutzeugen ber chrifi liehen Birdie in ber 'Perfon bed ©tephanud tmr bie Dingen. (Id ift nierfmürbig, ba§ gerabe bied ge ft ber Dlärtprer

fo unmittelbar nad) 2Bcihnad;ten gefeiert mirb, unb ed ift, ald muüte

ficf) Weihnachten, bieb greubenfeft, mit bem gtei© barauf folgenben Srauerfefte bei 3JiävU;rcv nicht recht tiertragen. Dab ift aber micberum nur fchcinbar. Dab SDiärtprerfcft ift ja in ber Dtmt gar fein Xrauerfeft, fonbern ein geft ber fjreube unb beb Sriumgheb, mie nur irgerib einb. Denn, tnenn ein 9Jiartl)icr, treu bib in ben Job, burch ben ©tauben 23elt, Job unb Teufel überminbet unb ficgreidp unb triumphirenb ^u gefu in bie Seligfcit geht, ift bab nicht bie hö©fte greube unb ber herrfidjfte Sieg? Unb ift bab bib©en Seiben, metd;eb bamit oerbun- ben mar, merth ber >£>errlid)feit, bie nun an einem foldjen fefigen Wärthrer offenbaret mirb? Unb f e h t, barutn reimt fich bab ge ft ber 9Jtiirtt;rcr gerabe fo munberf©ön ju Weihnachten. Denn Weihnachten fommt in Gbrifto ber Fimmel auf bie ©rbe, unb am fOtärthrerfeffe jleigt ber treue gütiger gefu, gefrönt mit ber Siegebfrone, triumphU renb in ben Fimmel, mo gcfub felbft ihn miüfommen he'§t unb aufnimmt. 60 fa§t unb bettn heute nicht mit Trauer, fonbern mit greube anbäclrfig mit einanber betrachten:

baö 23tlb beb crflcn SMufjrugctt ©fcph«nitä.

3unor aber lafjt unb beten: |)©rr, Du fagft in Deinem heiligen Worte: atleb mab non ©ott geboren ift, überminbet bie Welt, unb unfer ©taube ift ber Sieg, ber bie Wett iibermunben fmt. Sag unb bab an Deinem ©euren 33tu©eugen Stenhanub redjt erfennen, unb falbe unb mit Deinem heiÜ0en Steifte unb gicb unb ©taubenbaugen, nocldge bab fef)en unb erfennen, mag bie Wett meber fehen noch erfen\* nen fann. Wir glauben ja, Heber £>©rr gefu, ba§ in Dir unb mit Dir ber Fimmel mieber auf bie ©rbe gefommen ift, unb ba§ bie, metche Don Degen an Did) glauben, ben Fimmel fd)on in ihren jen tragen, barutn jeige unb nun recht aub Deinem Worte, ba§ Dei= tier ©hriften Seben, Sciben unb Sterben himmtif© fei, unb ba§ nie» manb fie aub Deiner ftarfen ^»anb reiften fann, benn Du £>aft fie in Deine Dcinbe gejeidgnet, fie finb Dein, Ditf unb aber au©, baß mir bur© Deinen hefigen ©cift hineinfdmuen in unfer eigeneb Deg, unb unb ernftli© fragen, ob unfer Seben Dir gemeiht unb geheiligt fei, ob mit Dir ju leiben unfre greube fei, unb ob mir bereit feien, fetig in Dir $u fterben? 21© ^©rr, jteirfe unb ben ©tauben, unfer ©taube ift no© fetjr f©ma©, reift unb immer mehr lob non altem grbifd;en unb Sid)tbaren unb gieb unb ©nabe, baff mir mit Deinem heiligen 51poftet fßaulub fagen fonnen: unfer Wanbel aber ift im Fimmel, non bannen mir amt märten unferb -gteilanbeb gefu (ätgrifti, beb >^©rrn, met©er unfern ni©ttgen Seib nerftären mirb, baff er äfgnti© merbe Seinem berflärten Seihe, nad) ber Wirfung, bamit ©r fann au© ade Dinge 2©m unterthänig mad)en. D, ©irtb ift not©, D©rr gefu, fei Du unfer Seben, bamit Sterben unfer ©eminn fei. 2linen.

S £>arm§' H3vefcigten üb. b. ©pijh’tn. 7

1. Stephan us im Beben. (is ift metfmürbig, meine Sieben, mie in ber Zeitigen ©dnift bic Dtamen mit ber ©ad)e übereinftimmen. tlnfer -fpeilanb £>ei§t 3efud b. I). ein ©eligtnad)er unb Sr ift ed aud). ©teplfanud £)ei§t ber ©efrünte unb er ift cd aud), fd)on im Beben ift er ein ©efronter, unb im fieiben unb «Sterben arid). 3br noiffet, auf ben Olatf) ber f)ctligcn Slpoftel mürben in ber ©emeine ju 3eru\* falem 7 Sllmofenpfleger ermä£)lt, mcld)e ben Sinnen unb befonberd ben armen SBütmen in ber ©emeine bienen unb ihnen fbanbrcidumg tfjun füllten aud bemjenigen, mad bie ©emeine für bie Sinnen $u\* fammenbrad)te. 3U biefen Sllmofenpflegern maren SJlänner ooll bei\* ligen ©eifted unb ©laubend ermdblt mürben, beim anbern Sei­ten fann unb barf man ja bie Slemter in einer d)riftlid)en ©emeine nid)t anoertrauen. 9Jun, einer biefer Sllmofenpfleger mar ©tepbanud. 3uerft mirb und nun in unferm Jejte bad Beben biefcd SJlanncd gar herrlich gefd)ilbert mit ben SB orten: ©tepbanud, Poll ©lau» bend unb Strafte, t b a t Sun ber unb grofje 3eidjen unter b c m $ o 1 f. ©tepbanud mar ein ©laubendmann, er glaubte non ganzem $er$en an Sefunr ©giftum, nicht allein ba§ ($r ©otted ©obn fei, bad glauben aud) bie Teufel unb jittern babei, fonbern ba§ 3e\* fud fein lieber, treuer -fbeüanb fei, ber ibn Pon allen fei\* nen ©ünben, pon aller ©emalt bed Jeufeld erlöfet bube, er glaubte: icb bube Vergebung ber ©ünben., id) bube bad Beben unb id; babe bie ©eligfeit. ©enn bad ift erft ber mähre, Icbenbige unb feligmad)ercbe ©taube, menn man fröhlich und inner\* fiern Sperren fagen unb fingen fann: 3d) f)abe nun ben ©runb gefunben, ber meinen Slnfer emig butt. ®urd) fold)en ©lauben £>ing nun ©tepbanud an bem SplSrrn 3efu mie eine Siebe am Söein\* ftocf unb fonnte fagen: id) lebe, aber boeb nun nicht id), Gbriftud lebet in mir. J)enn mad id) nun nod) lebe im gdeifebe, bad lebe id) im ©lauben bed ©obned ©otted, ber mid) gelicbet hut unb fid) felbft für mid) bargegeben. SBeil nun (Sljrifluö burd) ben ©tauben in feinem Sperren roof)nte, fo mar ©tepbanud aud) Poll Kräfte, b. b- troll Strafte bed heiligen ©eifted; benn er mar ja getauft mit bem Söaffer, in mddjem ber heilige ©eift ift unb burd) me!d)ed ber heilige ©eift fornrnt, unb biefer ©eijt eben mar ed, melcber in ihm ben fetigmadjenben ©lauben gemirft butte, bureb ben er fo treu an feinem |>(Jrtn 3efu biog. $)iefe Strafte bed heiligen ©eifted lief aber ber treue ©tepbanud nid)t nutffig in fid) liegen, gleidjmie ein Pergra» bened S)Bfunb, fonbern er gebraucht fie, um fein gan^ed Beben bem hhftrn 3efu ju heiligen unb ju meiben. fölit biefen .Streiften befeimpfte unb befiegte er ©atam, SBelt unb gleifd), trachtete mit reddem (Srnft fid) ^u reinigen pon aller S3efle(fung bed ©eifted unb $feifd)ed, unb ein heiÜ0^\* fropmed,, gotlfcligcd Beben ju führen in ber hevjlidn'n

Stcßc $u ü$efu unb in ber eben fo £>cr^Urf;en Siebe ju ben Stübern, mit biefen Straften ließ er eg [eine Sufi fein, ©otteg fieiliijen Sillen $u tpun, unb adeg Söfe, ade ©iinbe jtt Raffen unb ju meiben, benn ber heilige ©eiß (eibet nicf)t bie Unflrligfeit unb Unreinigfeit in ben\* jenigen, bie ©ein Tempel gemorben ßnb. Sbaju aber tarn bei ©te\* p hantig nod) etmag befonbereg, nämlich: er tpat 28 unb er unb grüße 3eid)en unter bem Soll. 3<b nenne bag etmag be« fonbereg, mei( eg nicht aden ßhrißen non ©ott gegeben ift, auch nid)t nothmenbig ift für alle. Ttie-fpeiligungggabcn, tmn metefjen nor\* hin bie Diebe mar, ftnb aden ©laubigen nothmenbig unb merben auch immer aden ©laubigen gegeben, mie gefdtrieben fleht: ohne|teili\* gung mitb nientanb ©ott feiten. Unb fte gehen aurf) ßetg aug bent mähren ©lauben fo nothmenbig herüpr- wie bie fruchte aug bem Saum. 51 b er bie 28 unb er gaben finb nicht nothmenbig jur ©eligfeit, unb merben begßalb nicht aden ©laubigen gegeben; ©ott giebt fie eben nur beseitigen, melden fic gerabe in ben Umftänben nöthig finb, in melden fie leben, unb $u ber 3eit, menn fte für bag Dieich ©ofteg erforberlich finb, 3ebod) fönnen fie auch allen ©läubi\* gen gegeben merben, menn eg nöthig ift, unb nicht etma bloß ben 2(pofte(n unb ßkebigern, mie ihr hier an ©tepßano feften fönnt, ber fein Dlpoftel unb fßrobiger unb hoch mit 2Bunbergaben üon bem S?@rrn auggerüftet mar. 28ir füllen baraug lernen, baß bie rechten, fym\* lichften unb nothmenbigften Sunber bie innerlichen 2Bunber finb, bie an unb in jebetn C££)rifhcn gefcheßen müffen, mie $. S. bag 28unber bet Siebergeburt, ber Sefehrung, ber Heiligung u. f. m., baß aber bie äußerlichen Sunber nur 3ugaben finb, bie ©ott giebt mann unb mem (Sr mid, ju ben 3eüeu, mo eg gerabe nöthig ift. Sorin nun biefe Sunber unb große 3^id)en beßanben haßen,' bie ©tepfmnug unter bem Sülfe tßat, bag mirb ung hier nicht befonberg angegeben, aber eg roirb moftl ähnlich bamit gemefen fein, mie bei ben heiligen 2lpoße(n, nämlich ffranfe ju heilen, Teufel augjutreiben bttreh bag Sort unb bie ,traft beg ©ebetg im 9tamen 3efu, unb ähnliche ®inge. ®ag ganje Beben beg ©tepßanug beftanb alfo barin, baß er feinen lieben •f'G'rrn 3efum, an ben er üon Stetgen glaubte, auch hefannte mit Sort unb Serf üor bem ganzen Soll. Unb ba fonnte benn auch bie geadd nicht augbleibcn, nämlich, baß bie ©enteine im ©lauben geßärft unb befeftigt mürbe, unb baß auch Diele üon ben ungläubi» gen 3uben in fid) fctßugen unb fich belehrten ju bem fpeilanb, ber ja gefontmen iß, bie ©itnber felig ju machen. Unb ißr fönnt fieper\* ließ glauben, baß eg ©tephanug nicht baran hat fehlen laffen, treu ju beten für bie Ungläubigen unb Unbefcßrten, unb eg ihnen auch SU fagen mit ßcrslidter Siebe. £>enn menn man felbß in bem #(Srrn 2kfu Sergebung ber ©ünben unb bag emige ^teil unb ben

^rieben gefunben bat, fo jammert ed einen in ber innerlten (Seele, menn man bie ÜJtenfd;en, bie und bocf) alle 53rüber unb Scbmeftern fein [ollen, bie 2Bege bed SSerberbenö laufen fiel)!, unb man mufj für fie beten, man muß ed ihnen aud) fagen, baß nur in ©brifio fpcil ift, unb fie bitten, bied fbeit anjunebmen, fonft märe ja meber Siebe ju ©brifto, nod) Siebe ju ben Stenfcben in unfern «£)er$en, unb mo feine Siebe iff, ba ift ficber and) fein ©laube. greilid) mirb man meiftend bafftr febr fd)led)ten Sohn befommen, man mirb gefaßt mer\* ben für fold)e Siebe, benn nid)td ift ber flogen ffielt mibermärtiger, ald menn man fie an ihre Sünben unb an bie Sotbmenbigfeit ber 93efef)rung ernftlid) erinnert; aber bad mad)t ben rnabren, gläubigen ©briften nicht irre, er läßt fid) baffen, febmäben unb t)öl;nen unb fährt bocf) fort in feinen ^Bemühungen ber Siebe, unb menn ihm ber 4M$rr ©nabe giebt, aud) nur ju ©ined Sienfdjen ^Belehrung be£»ülf= lief) ju fein, fo ift ihm bad ein überreicher Sohn für alle Schmach; ift boeb nun eine Seele gerettet, für melcbe ©briftud geftorben ift. Slud) bei bem Heben ©tepljanuö blieb biefer fpaß unb biefe Sdmiacb nicht aud. ®enn ed betfü in unferer ©pijtel: 2)a ffanben etlicfjc auf aud ber Sd)ule, bie ba bc^§t ber Sibertiner unb ber (Serener unb ber Sllejanbercr, unb berer, bie aud Gilicia unb 21 fra maren, unb befragten fid) mit Stephano, ©d maren, mie ihr mißt, in allen Dr=

ten bed jübifd)en Sanbed Schulen b. b- 23etbäufer, morin bie Seute am Sabbatl) ihre gottedbienftlicben 93erfamtnlungen hielten, unb in einer fo großen Stabt, mie 3erufalenr, maren eine Stenge non fol= dien 23et£)äufern, auch befonbre 23ctbäufer für bie $temben, bie aud aller SSelt in Serufalcm jufammenfamen, j. 23. eind für bie Sibertiner b. b- für bie freigelaffenen Sflancn, eind für bie ©prener b. b- für bie Seute aud ber Stabt Gprene in Slfrifa, für bie 211ejanbrer b. b- für bie Seute aud ber Stabt Sllejanbria in ©gppten, eind für bie Seute aud ©ilicia unb 21fia u. f. ro. 23on allen biefen 2mben ffanben nun etliche miber Stephanum auf unb befragten fid) mit ihm b. f>- fie jiritten, janf'ten unb bidputirten mit ihm auf bad beftigfte unb mollten bad nidjt mabr b°ücn, mad Stepbanud non bem £)©'rrn ©brifto unb non ber ^Belehrung gefagt batte. $>a mag er manche heftige 9tebe unb mand)ed Sd)eItmort bähen binnebmen müffen, ba mag er mand)ed gehört haben non 93errüc!tbeit, Scbmärmerei, Heber\* fpanntbeit, unb folgen 23otmürfen mehr. 2lber bad müßt ihr nicht glauben, baß er auf folched bad gerinegfie ermiebert, noch oiel me\* niger, baß er gleidjed mit gleichem nergolten hätte; nein, er mar ja 2>efu jünger, unb ber fdgatt nicht mieber, menn @r gefcholten marb, ber bräuete nid)t, wenn ßr litt. 21ber ftumm ift Stepbanud nicht gemefen, auf bie Sachen, bie oorgebrad)t mürben, b°t er geant\* mortet, feinen £ßrrn 3efum bflt « Pertßeibigt, bie d)riftlid)e Sehre

unb bcn c^nfllt($cn ©tauben gat er Derantwortef, unb ba$u gat er ein ©cgwerbt gefcgmungen, fo fefcarf unb jweifcgneibig, bag eg burhbringet ©larf unb ©ein, nämlich bag ©ort ©otteg, bein niemnnb wiberftegen fann. Unb weil er mit biefer ©affe fämpfte, bnrum beißt eg auch augbrücfücb: unb fie Dermo egten nicht W t b e r ft e g e n b e r © c i g b c i t unb b e m © e i ft e , a u g m e t cb e m <S t e p t) a n u g rebete. ©eine ?5einbe mußten erftaunen, unb ©te= pgänug gewann ben ©ieg. Unb glaubet mir, meine Sieben, ein ©lann, ber in ©ottcg 2Sort ©efcgeib weiß, baffelbe Don fper^en glaubt unb burcf) ben ^eiligen ©eift ein mutbigeg, tapfreg £>erj gat, biefcg ©ort ©otteg ju befennen, Dor bem muffen alle ©tbetfaher Derftumtnen, beim gegen ©otteg ©ort fann fein ©lenfcg an, auch ber Derffocftcfte ©öfemicgt nid)t. ©g ift nur wat)re ©ünbe unb ©cganbe, baß bie Weiften Gf^riften fegt fo feige finb, baß fie fein mutbigeg, tapfreg •fberj gaben, unb in biefer elenben geigbeit nicht wagen, ben $@trn gefum ju befennen, nicht wagen, mit bem fcgarfen ©orte ©otteg gcroorjutreten unb für ben ©tauben $u fämpfen. ©agrlicg eg würbe Wit bem (Sgriftentgum anberg gegen auf ©rben, wenn bie giinger 3efu treuere unb beffre ©efenner wären. J>arum laßt ung beg ©te= pbanug Seben anfebauert, auf bag wir ung fegämen lernen wegen unferg Scbeng. ©unber unb 3eiä;en finb nicht nötbig; aber finb wir Doll ©laubeng unb Doll Kräfte beg heiligen ©eifteg? wanbefn wir in ber Heiligung unb befennen unfern £>(lrrn 'pefum mit ©ort unb ©erf? ©inb wir bem fbdrrn geborfam unb Raffen bie ©i’tnbe? fämpfen mir reblicb gegen ©atan, ©eit unb glcifeb? ©cbämen wir ung unferg £>©rrn 3efu nicht, fonbern halten eg für eine ßgre, um ©eineg 9ta= meng willen ©chmaeg ju leiben? >f)aben wir ein mutbigeg unb tapfreg $erj unb gebrauchen bag ©cgwerbt beg ©torteg ©otteg, bag eg burcg ©larf unb ©ein bringt? ©allt unfer fperj Doll Siebe gegen unfern #ei(anb unb gegen alle ©lenfcgen? beten wir für bie ©lenfcgen, unb fagen eg ihnen, bag fie ft<h befcgren Don ber ^tnfferni§ jum Sicht unb Don ber ©ewalt beg ©atang ju bem lebeubigen ©ott? D, meine Sieben, ber fp©rr fagt: wer ©lieb befennet Dor ben ©lenfcgen, ben will 3 h wieber befennen Dor ©teinem gimmfifegen ©ater; wer ©lieb aber Derleugnet Dor ben ©lenfcgen, ben will 3h wieber Derleugnen Dor ©(einem ginunlifcgen ©ater, ©age mir, möhteft bu, bag am jüng- ften Jage Dor allen ben ©lillionen, bie bort gegen, 3efug bieg oer- leugnete unb fprähet 3h fenne bih niht?

2. ©tepganug im Seiben. ©tepganug gat feine ©iber= faher überwunben buth bie ©eiggeit, bie er aug ©otteg ©ort ge- fegöpft gatte unb burcb bie Straft beg heiligen ©eifteg, bet burcb ign rebete. fflun bleiben feinen ©iberfaegern nur jwei ©ege offen, ent web et Jie mußten ber ©agrgeit »eegt gef\*« unb fth befegren, ober fte mußten ■ gegen bie erfamtte Jöaßrbeit fiel) Ocrjtocfou. 3m erfteren galle mären fte belehrte Abrißen imb liebenbe, battfbare Sreunbe beS ©tephanuS geworben; int leideren gallc mußten fte noch gottloferc Söiberfacßer ber SBahrßeit werben ttttb gugleicb bie grimmig\* fteit Seittbe beS ©tepßanuS. SDenn bä1? 23ort ©ot'teS wirb beit 5Rcn\* febett immer entweber ein ©erttcb beS SebeitS jittn Sehen, ober ein ©erueb beS JobeS jum £obe. Seer feiert eö nie wieber gttrücf, wenn eS mit föeweifung beS ©eiftcS uttb ber .traft oerfünbigt wirb. ©cl>et auf bie fßrebigt beS 23etruS beim erften fßftitgftfcß, breitaufenb befehr\* ten ficb, bie anbern Ratten ibrett ©pott barüber. Sefet in ber Slpoftel\* gefebiebte bie fßrebigten be§ ffktuluS, etliche befehden ficb, bie anbern wütbeten unb tobten. £)aS ift eS, weshalb Sutber einmal fagt: baß bie r e dt t e 23 r e b i g t immer 9i u nt o r tu a cb t. 3ba bie 3uben, mit weicben ©tepbamtS gerebet bat, ficb nicht befebren wollten, obgleid) fte burdj il;r fßerftummen bie 2Ba|cl)eit beffen aiterfanitt batten, waS Stephanus fagte, fo blieb nichts anbereS übrig, als fte mußten ©tepbjanuö baffen uttb gegen il>n toben unb wütben. llttb baS tbaten fie auch. 3br .£»aß unb il)re 2Butb gegen ben treuen Beugen ber SSabr\* beit war fo groß, baß fie ißn tobten wollten. 3NiS fingen fie fo an. ©ie richteten jtt etliche fDiäituer, bie mußten fageu: wir haben ibn gehört ßäfterworte reben gegen fDlofeS unb gegen ©ott. ©ie bedingten ißn alfo Oor betn haben Oiatl) als einen ©otteS\* laß er er; gelang bie Plnflage, fo mußte ©tepbauus fterben, bettn auf ©otteSläftcrung ftanb im jübifeben ©efeite ber lob unb jwar bttreb ©teiniguug. ©ilig würbe nun baS ©eriebt oerfammelt unb fie riffelt ©tepbauuS bi» uttb führten ißn oor ben Oiatb. Buglcid) bewegten fie aber and) ben $öbel, bettn fie batten es ttod) nicht oergeffeu auS ber ©efdücbte beS £>©rrn 3efu, wie trefflich ber 23öbcl fdireiett famt: freudige, f r e u ji g e 3 b »! ^Sollten fie aber etwa bttreb baS ©djreien beS Röbels ben hohen Oiatb bewegen, über ©tephanuS baS llrtbeil ju fpred;en, fo hätten fie bas freilich nicht müßig gehabt, beim ber Oiatb war oott felbft ergrimmt genug gegen 3efu jünger. Vergebens aber war eS bettn b o dt nicht, baß ber 23 ob et ha war, man hatte ja bann gteid) ßeute bei ber •panb, bie gut werfen fonuten. Oiur eins war ein fcßlimmer Umftaitb, bie Olitflagc ber ©otteSläftcrung mußte boeb and) bewiefen werben. Unb wie fouute man bas ? ber fromme, treue ©tephanuS war ja nie ein ©otteSläfterer gewefcit. Oitut freilid), mit 2öal)rbeit hätte bie ©otteSläftcrung beut ©tepbanuS nie bewiefen wer\* ben fönnen. 2lber bie Suben batten ja einen fingen 23 ater, nätnlid) ben ©r^lügner, ben Teufel, baS wäre ja fcblimnt gewefett, wenn ber feinen Oiatb gewußt hätte! 3efuS nennt ben ieufei 3oß. 8 einen SOtörber oon Einfang unb einen Sügner unb Safer ber Stigen. 2öeil nun ber Teufel in ben 3»ben war, fo wollten fie 'Stephanus ntorben,

tmb um ifjn $u nunben, brauchten fie ja nur ju lügen, bann mar bie ©adie fertig. 3»n allen 'Urten non Sügcn find aber bie 'Icufcld» finbet ÜJfelfter, baß man beuten füllte, fie tmtten orbentlicb auf bad tilgen ftubirt, fie tonnen Sügen aud ber Suft greifen, unb fie tonnen and) Sorte, bie fcninnb gefügt bat, meiftertjaft oerbreben. Oiefe aber berjleben ed noch beffer, fie [teilen falfcbe 3 engen bar, roetcbe bie Sügen befdimören fallen. Gd mu§ bad bamald eine beliebte unb he» fannte ©ad;e bei bcn Silben gemefen fein, bei ber ftretijigung 3efu machten fie cd eben fo. Sir fefjen baraud red)t, mie gottlob unb

gcinjlicb Verfallen bamald bad jübifche fBolf mar. 3e frömmer unb gottfeliger ein Holt, befto meniger Gibe unb beffo meniger falfcbe Gibe. 3e goftlofer unb oertommner ein 95olf, befto mebr Gibe unb befto meljr falfctje Gibe. Gin beutlicbei 3l’id)en, baf mir Teutfdu'n je fit auif) ein gottfofed unb Derfommne# tBolf finb. 3n alten 3eiten tonnte in einem Stinte ein ganjcd 3aßr Inngchen, offne baß ein einziger Gib gcleiftet mürbe bor ötcrid)t; jeßt fönnen an einem einzigen ©erich-td» tage bie Gibe butu'nbmeife gefefntmren merben unb roeber Olid'ter nod) indf entfetten [ich baoor. ©onft tonnte ein ganjed SJicnfdienaltcr bin» geben unb niemals hörte man Don einem falfchen Gibe; jelit geht fein ©efmurgeriebt üorüber, ohne baß mehrere Seute megen iDieinetbö Der« urtheilt merben. Sind) 2)eutfd)lanb mirb mohl halb reif fein §um Gierid)t. Sllfo falfcbe 3eugen [teilten bie 3uben gegen 6tepl>anud auf, bie mußten audfagen unb befdimören: biefer DJienfd) hört nicht auf, Säftermorte ju reben mtbet biefe heilige ©tdtte unb miber bad ©efel;. Oenn mit haben ihn hören f a g e n: 3 e f u 3 Don 9t a j a r e t % mirb biefe © t ä 11 e § c r ft ö = ren unb änbern bie ©itten, bie undfDiofed gegeben h a t. Sar benn bad mahr? hatte ©tephanud geläftert? ©emi§ nicht, ein frommer SDtann fann fein Sdfterer fein. 'S!ber fällte er oieüeidjt etmad dhnüched gerebet haben, bao ald Sdfterung gebeutet merben tonnte? Oad ift fehr möglich, ja mahrfdieinlid). Gr mirb Dietleid)! gefagt haben: meil bie 3uben ben £>Grrn Scfum Dermorfen tmben, fo mirb G^ott bie Silben mieber Dermerfen, meil fie ben ©ohn ©otted getreu\* • jigt haben unb bad 33(ut beffelben auf [ich unb ihre finber herab» gerufen haben, fo mirb ed auch über fie tommen, unb Serufalem unb ber Jcmpe! merben untergehen, meil bie 3uben eine ©lörbergrube baraud gemacht Igabcn, bie Opfer bed alten Ueftamentd merben auf» hören, meil 3cfud, bad Dollfommne Opfer erfepienen ift, Don melcbem bie nltteftamentlid)en Opfer nur ißorbilber maren, unb meil nur feltg merben fönnen bie, melche an ben $Grrn Sefum glauben, fo müffen alle 3uben, bie nidjt an Scfum glauben, Derloren gehen, einerlei ob fie gemeine Suben, ober ^ohepriefter unb ©dmftgelehrte ftnb. Unb biefe maptbaftigen unb rid;tigeu Sorte bed ©tephanud Derbreheten

fte rtun 511 Säflerworten. db ift bab ungefähr oben fo, alb wenn icb fage: alle 3)eutfchen, unb wenn eb Könige unb ÄMifer finb, wer» ben oerbatmni werben, wenn ftc nicht an ben fißnn Jefum dhriftum non ^erjen glauben, unb bab wollte man fo au biegen: fiefje bcr $a= ftor bat alle Könige unb üfaifer unb alle 35eutfd)en Perbammt! ©0 fattn man freilich leidgt eine Säjlerung machen, wo feine ift.

2öie benimmt [ich nun ©tephanub gegen alle biefe fchamlofen Sügen unb Säfterungen, welche bcr Jeufel unb beet Jeufelb Sfinber gegen ihn auöfpeien? dr leibet fie. (Ir wei§ ja, wab ber £dtr Jcfub ju ©einen Jüngern gejagt hat: ft ehe, Jcf) fenbe euch wie bie Stimmer mitten unter bie SSölfe. din Sarnrn hat feine rcifenbe Jähne unb feine fcbarfc drallen, eb fann nichts alb let= ben unb bulben. ©0 macht eb ©tephanub. Slußerbem fleht ihm bab Jfeifpiel beb •»>drrn Jefu por Singen, oon bem eb gcfd)rie= ben fleht unb ber eb auch bei ©einem unfchulbigen Seiben erfüllt hat: ft i 11, wie ein S a m m, bab j u r © d; l a ch t b a n f geführt wirb, unb wie ei n © d) a f, bab 0 er fl um m et 0 0 r fein ein ©cbeerer, hat (Ir nicht aufgethan ©einen ÜJlunb. ©0 flill unb ge= bulbig, fo benüitbig unb buch fo fröhlich leibet ©tephanub. ©ir le\* fen in unferer dp ift et: unb fie fahenalte auf ihn, bie im 9t a t h f a § e n, unb f a h e n fein 91 n g e f i ch t wie c t n e b CI n = gelb Slngeficht. 35a fettet ihr feine Jraurigfeit unb feine Slngft, ihr fettet auch feinen 3°m unb feinen Perbiffenen ©timrn, wie eincb (Ingelb Slngcfidjt war fein Slngcficht, alfo er fat) mitten unter ben Säfterungen, bie il)n trafen, mitten in ben Seiben, bie er trug, aub alb ein ©eliger, alb ein (Öerflärter. llnb er wußte ja im poraub, wab ihm bePorftanb, er fonntc eb lefen in ben Pont Jeufel perjcrrten ©ebehrben feiner geinbe, fonnte eb hüten aub bem ©cftreicn unb (Brüllen beb (Bolfeb, ba§ er gemorbet werben follte. Slber er litt ja nicht um Uebeltljat willen, fonbern um ©ohlthat willen, er litt pr

6'hre beb jMIrrn Jefu unb trug dhrijti © ch nt a ch, barum litt er mit

greubcn. Unb ber nahe Job hatte feine ©chrecfen für ihn, er glaubte ja an Jefum pon ganzem fterjen, wufjte bebhalh, bajj er Vergebung ber ©ünben hatte, barum fonnte er felig fterbcn, fo fonnte ber Job fein $fönig ber ©chrecfen für ihn fein, fonbern nur ein drlöfer aub allem Jammer. $)al)cr war fein Slngeficht wie eincb dngelb Slngefidjt- Unb man braucht nur h'neinjufehen in bieb fein Pon ©ott Perflärteb Slngeficht unb in bie Pont Jeufel perjerrten Slngeficbter feiner jyeinbe, um ju erfennen, wer fchon je|t ber ©ieger fei!

Unfer Jejt bricf)t hier ab unb geht bann gleich j$u ber drjäh\* hing Pon bem Jobe beb ©tephanub über, welcheb ja auch heute, alb

am gejte ber SRärtprer, bie föauptfache ijl. 2öir miiffen aber hoch

noch einige 9lugenbli<fe bei bem perweilen, wab im 7. Äapitel bcr

9lpoftelgeftf)ichte noeiter ev,jtff>tt ift, cpe beö ©teppanub Job gemetbet tptrb. Oer cpoheprieftet fragte nämlich ©teppanub, nadjbetn feine geinbe iljre fchänblicpe, lügenhafte 5(nf(age Oorgebracht hatten: tfi bem alfo? Unb ba fangt ©teppanub eine ©ebigt an, bie einem burcf) IDiarf nnb 23cin gellt, eine (Prebigt, ooll ber £)eitigften Siebe unb (frbannung, unb eien beb halb amt null beb |ei(igften (Srnfteb. 6 r m i r b t i n b i e f e r fp r e b i g t o r b e n 11 i eb n o cp einmal um bie «Seelen feiner geinbe, er menbet alle feine Ära fr baran, feine armen perblenbeten ©iberfadjer jn betet)reu tmn bem Srrthum ipreb ©egeb, er geigt ihnen, raie bie gange ®efd)id)tc ber Offen ba» rung beb alten (teftamentb cingig unb allein auf 3efum beute, er er» innert fie baran, mie ber fDiofcb, ben fie alb beit größten ©opl-- tpätcr beb jübifepen ©olfeb, alb ben (Bermittler beb göttlichen ©efetjeb, alb ben Stifter unb Offenbarer ihrer ©ottebbienfte ehrten, felbft fern» meife auf Sefum mit ben ©orten: einen (Propheten mirb euch ber <£)(frr, euer ©ott, ermeefen aub euren (Briibern, gleicpmie mich, ben fallt i t) r hören, mie alfo Sftofeb felbft, alb fein peiligfteb 9Sermäd)tni§ ihnen anbefehle, an Sefum gu glau» ben unb 3hm geporfam $u fein, (fr macht baraub ben Sdtltu:, bap alleb mab ihnen heilig fei, bie Oanfbarfeit gegen ©otteb ©un» ber unb ©ohlthaten, bie (Ehrerbietung gegen DJiofeb, ber ©eporfam gegen ©otteb ©ort unb (Berpeipung, fie oerpflidite, Sefum im ©tauben alb ihren fbeilanb anjunepmen. Slbcr er fdnlbcrt aud) mit bem er» fcpütternbften (frnft, mie biötjer immer bab jitbifdje (Polt bab unbanf» barfte aller 'Bölfcr gemefen fei, immer alle ©ohlthaten ©otteb mit §üpen getreten habe, unb immer ein öiebellenoolf gegen ben treuen ©ott gemefen fei. (fr marnt fie, bap fie eb nicht machen möd)tcn mie ihre fBäter, fept, ba bie ^t'iligftc unb höchfte Siebe ©otteb in (fprifto ihnen erfclücnen fei, unb halt ihnen juletst ben entfeplicpen ©piegel oor, bap bie Suben faft alle Propheten, bie ©ott ju ihnen gefanbt hatte, Perfolgt unb gelobtet haben, unb bap fie nun gar oor furgetn (Utörber beb Sefu gemorben feien, ben SPofeb unb alle (Propheten ihnen Ocrfünbigt hätten, ©ab bemegt ben ©teppanub ju biefer munberbaren, gemaltigen (Prebigt? 9tid)tb anberb, alb bab fehn» füchtige (perlangen, bie armen, perblenbeten, oerftoiften Suben p bc= megen, bap fie enblicp fiep lob madjen möchten non beb Seufelb ©trief unb fiel) belehren gu bem, ber am Äderig auch gegen fie ©eine burep» boprten Sinne aubgebreitet habe. Sllfo mitten in ben Selben, bie er burd) bie Silben bulbet, mitten unter ben lügenhaften Säfterungen unb falfcpen Slnflagen berfeiben benft ber treue OJiann nur baran, ihnen ©uteb ju thun, fie ju erretten aub ihren ©iinben unb aub ber emi» gen (Berbammnip. ©epet, fo leibet ©teppanub, fo leibet ein (fprift, fo pergilt er bab 33öfe mit ©uteml

1. ©tepljanub im ©terben. 2Bab mar bie Sirfung non bicfer eben fo rüprenben alb gemaltigcn Ißrebigt beb ©teppanub? mab bie Sirfung non bem munberbaren Slnblicf eineb im Scbcn unb im Seiben fchon ocrflärten ÜJtcnfdjenantlijjcb? biefeb: ba fie folcpeb bürten, ging e b ihnen b n r A) § h e r $ unb b i f f e n bie 3 ä b \* ne jufatnmen über i£)n. 3«/ bunte her» ging ihnen hieb allcb, benn allcb mar ©emeifung beb ©eifteb unb ber Ära ft; bunte £>er$ ging eb ihnen, benn ©ott mirfte, mattete unb rebete bunt ©teppanub, unb eben meit bie 233a£)r£)eit mie ein jmeifepneibigeb ©cpmerbt ihr herj burepboprte, barurn gingb ihnen auch burchb herj. 51 ber nicht alb ein ©ennt beb Sebenb jum Seben, fonbertt alb ein ©erud; beb £o= beb jum 3obe, benn fie biffen bie 3«hne jufammen über ihn. 3hre ffiuth erreichte einen falten ©rab, ba§ fie nor Sngrimm mit ben 3nhnen fnirfdjten, alb fyabt er bie fcprecfüchflen Seleibigungen gegen fie aubgeffopen. dichte ift nämlich ben ©otttofen nerpapter, alb bie Jöabrheit, unb nor allen Singen bie Wahrheit beb ©oangeliutnb. Ser biefer Slurbrbeit niclit SHaunt giebt jur 53et'ehrung, ber fjafrt |le bib jum UBapnmifj. Sutfter fagt mit Utecht in einer fßrebigt: mit!ft bu ein hachangefchenet 9J(ann auf (ftben fein, fa täftre unb pöbne gegen bab ßoangeliutn; befennft bu aber bab ©nangclium, fo mirft bu ein gegopfer aller Seute fein. 3n biefem müthenben Sühnefniv fd>en ber 3uben fief)t ©teppanub feinen Sab ganj nahe. 5tber bab bringt ihn nicht einen 51ugenbticf aub ber Raffung, it pabe fchon vorhin gefagt, ber ©ab ift ihm fein JTünig ber ©epreefen, er pat ja

Vergebung ber ©ünben, meit 3efub fein 3efub ift. ■höret, mab un«

fer Sejt fagt: alb et aber voll heiligen ©eifteb mar, f a © er auf gen h > nt m e 1 unb f a t) bie herrlich feit ©otteb, unb 3 e f u nt ft e h e n gur Ütecbten ©otteb, unb fp r a t: f i e h e, i t f e he b e n Fimmel offen unb beb 9)1 e n f t e n ©ahn j u r

9t echten ©otteb flehen. D bab mar ein Sabfal für ben ff cr=

benben ÜKann, bab mar eine ©rquiefung non ©ott, bie alte Sitterfeii beb Sobeb hinmegnapm. Siefer munberbare 9lnbticf mar, mie aub= brücf'ticl) gefagt mirb, eine Sirfung beb heiligen ©cifteb. Dbmopt er atfo mit feinen natürlichen Singen gen himmel fnp unb mit biefeit feinen natürlichen 9lugen bie herrlichfeit ©otteb unb feinen lieben h©rrn 2>efum pir 9t echten ©otteb faf), fo märe bab bocp für feine na= türfidfen 51ugett nimmer möglich gemefett, menn nicht ©ott ber heilige ©eilt ihm ben Slnblicf ber herrlichfeit ©otteb unb ben Slnblicf beb h©rrn 3efu nor feine 5lugen gebracht hätte. Sa mar alfo ©teph«= nub fchon im h im nid, obgleich er noch auf ©rben mar, ba fepauete er fchon bie himmelbherrlichfeit, obgleich feine ©iifje noch auf ber ©rbe manbelten. üJtoeilten feine ergrimmten ©einbe nun noch fo laut fepreien unb brüllen, moepten fie einmütpiglid; ju ipm einftürmen, ipn jur

Stabt ftinaubftoften unb einen Stein na cf) bem anbern auf ihn febfeu - bern, id; glaube, er t)at bab faum einmal gefüllt, bat fauin einmal einen Scftmerj barüber gehabt, ber 9lnblicf ber göttlichen ^errltcbfeit, ber 21 nblicf feineb theuten -ipeilanbeb hat ihn mit foleben $rcubeit über» fd)üttet, bag aller Scftmerj unb alled Sehe ber ©rbe barüber wer\* fchroinben muhte unb nid)tb übrig blieb, alb 0riebe unb ffteube in bem heiligen ©eift. 3<r fct)et unb erfennet, meine Sieben, ©ott legt eine Saft auf, aber (Sr hilft auch tragen. Sir haben einen ©ott, ber ba hilft, unb ben >fMSrrn •p©trii, ber uom Xobe errettet. Der treue ©ott laftt bie Seinen in feiner fttotb ju Sd>anben merben, unb roo ©r ben Seibenbfeld) trinfen läpt, ba halt ©r bie Iteberminberfrone baneben, baft eb oorn ©obe [;ciBt: ba ift niefttb, beim Dobebgeftalt, ben Stachel hat et üerforen.

©in befonbereb Ülugeninerf aber müffen mir noch ben beiben lebten Sorten beb Stepftanub jumenben, beim fte enthalten bab gan$e ©efteinmift beb feligeti Sterbenb. 93ege()tft bu ein ft, o ©hrift, felig abjufefteiben aub biefein 3ammertftal in ben Fimmel, fo merfe bir, jroeierlei ift baju notftig: Triebe mit ©ott unb Triebe mit ben SRcnfcften. Diefe beiben Dinge hatte Stephanub, bab feilen mir aub feinen jraei lebten Sorten, unb barum fonnte er auch felig fterben. ©r hatte grieben mit ©ott. Denn alb fie ihn fteinigten, rief er ben D©rrn an unb fprach: $ © rr 3 cfu, ni m m m ei n c n © e i ft a u f I ©r mar ber ©nabe ©ottcb gereift, er muftte, fein ©eift foune nicht

dtim jeufel fahren, er müffe 511 ©ott gehen. Softer muftte er beim

bab? mar er benn nicht ein Sünbet? ©croift, eb ift ja fticr fein

llnterfcftieb, fte fmb allzumal Sünber unb mangeln beb hhtfttnb, ben

fie an ©ott ftaben füllen, baoon mar Stepftanub nieftt aubgenommen. 91ber rnuft benn nicht ber gerechte ©ott alle Sünber üerbammen? muftte ©r nicht auch Stepftanub, alb einen Sünber üerbammen? ©emift, roenn Stepftanub in feinen Sünben ftirht, muft er üerbammt merben. 9lber barin liegt eben bie Sacfte, Stepftanub ftat Ser» gebung ber Sünben, barum fann er nieftt üerbammt merben. llnb maruin ift iftm bie Sitnbe üergeben? Seil er an ben •£> ©rrn 3efum glaubt. Unb üon ben ©laubigen fteftt gefeftrieben: roer an ben Softn ©otteb glaubt, ber mirb nieftt g e r i eft t e t, unb abermalb: glaube an ben •fbSrrn 3 e f u tu © ft ri ft um, fe­rn irft bu felig. 3« alle, bie an 3ft11 glauben, ben eingebornen Softn üom 93ater, ber in bie Seit gefominen ift, um unfer Deilanb ju merben, füllen nicht ocrloren merben, fonbern bab einige Sehen haben; benn an ©ftrifto ftaben mir bie ©rlöfung bureft Sein 93lut, nämlich bie 93ergebung ber Sünben. D meine Sieben, laftt mich cb immer roieber, laftt mieft auch fteute eb eueft mieberftolen, unb ©ott ber fteilige ©ü'ift felbft feftreibe mit Seinem

ginget bie ©orte in eure Sperren Ijinein, ba§ if)t fte nimmer bet» geffet: © o 11 ß a t b e n , b c r Don feiner © ü n b c mußte, für e u d) j u r © ii n b e g c m a cf) t, baß i f) r in 31) m m ü r b c t bie © ere cß t i g f ei t, bie nur ©ott gilt. 3«, 3efud, ©otte« ©oßn, ßat eure ©ünben auf ficb genommen, ift um eurer 'Diiffettjal willen uermunbet, um eurer ©ünbe mitlen jerfcßlagcn, Gr ift geftorben an eurer ©tatt, ift uerbummt mürben an eurer ©tatt, t)at alfo all ©ein rbcureö ©otteffblut für eucl) wergoffen, unb ift in allem euer 33iirge unb ©tellucrtretcr geworben, barum ifl eud) bie ©ünbe »ergeben, weil Gßriftuo eure ©ünben gebüßt unb be^aßlt ßat mit ©einem 331ut, unb baö alle« ift euer unter ber einzigen ÜBcbingung, baß tbr glaubet Unb io fann benn ein ©laubiger im 'ilugenblicfe beö üobcö beten SpGu 3efu, nimm meinen ©ei ft auf! ®urcß bie Vergebung ber ©ünben ift aller ^orn ©otte« l)inmeggenonrmen, ©ott ift nid)t mel)r ein jorniger 9’ticßter, ©ott ift ein »crfüßnter ©ater, ber nid)t« in ©einem frerjen bat ju ©einem mit 3b111 oerföfjnten Ä'inbe, alb lautet Siebe unb unterließe Üreue Unb fann nicht ein liebes Stürb in fein liebc'ö fBaterßau« geßen mit »ollem ^rieben? (leben ißni nießt bie Sirme feines lieben ©aterö offen? <Dic« rft ber felige 3‘riebe beb ©tcpßanu«, bie« war ber felige ^riebe beb ßeil. ©po» ftelb $aulu«, alb er aubrief: bab ift je gewißließ maßt, unb ein tßeuer wertßeb Bort, b a ß Gß riftu b 3cfu b f o nr nt en ift in bie 'Belt, bie ©iinber felig $u madjen, unter benen id) ber uorneßmfte bin, icß ßabe einen guten Stampf gefämpfet, id) ßabe ben Sauf ool» Icnbet, icß ßabe©Iauben gehalten, ßinfort ift mir beigelegt bie Strom ber ©ered)tigfeit; bieb war ber Triebe beb 'ßtetrub, wenn er jaucßjenb aubrief: ißr werbet bab Gabe cureb ©lau ben« bauon bringen, nämlicß ber ©eclen ©eligfeit. ©tcpßa- nub glaubt an ben £>Grrn 3efum Gßriftum, an ben 3efuö, ber aueß für ißn ©ein ©Int uergoffen ßat,. barum ruft er: £>Grr 3cfu nimm meinen ©eift auf1

3)ae jmcite, melcßeb nötßig ift jum feligen ©terben, ift ber fv rieb e mit ben Sfienfcßen. Unfer f>Grr 3cfu« lagt einft in bet Skrgprebigt: fei willfertig beinern Biberfaeßer balb, bie» weil bu noeß bei ißtn auf bem Bege bift, unb ein anber mal: wenn bu willft beine Grabe opfern auf bem Slltar unb wirft allba cinbenfen, baß bein ©ruber etwa« gegen bid) ßabe, fo laß allba auf bem Slltar beine ©abe, gcß er ft ßin unb »erfößnc bid) mit beinern 33 ruber unb bann fomtn unb opfre beine ©abe. 3« in jenem ©feießniß ßeißt cd «uöbrücflicß, alb ber St ne ißt, welcßem ber Sperr 10,000 ©funb erlaffen ßatte, feinem ffiitfnecßt bie ßunbert ©rofeßen- nid)t erlaffen wollte, baß ber f)Grr bie ganje gcfßeßene ©eßenfung wieber jurtitfnaßm unb über ben unuerfößnlidjen Stneßt bie ganje

Strenge beb ©erichtb ergeben lieg, unb abertnalb: roenn tfjt nicht vergebet nun ©erjen ein jeglicher feinem 23ruber feine Rebler, fo mirb euch ©iein himmlifdser Skier eure gebier and; nid)r vergeben. ©ar- unr erfennet, mer nid)t grieben l)nt mit feinem fRiicbften, mer ohne grieben mit feinem 9tad)ften t)inübnge()t in bie (froigfeit, ber l)nt bie ganje Strenge ber ©eredttigfeit ©otteb $u erfahren unb felbft roenn ©ott i|m nergeben hätte, mürbe @r bie gan^c Vergebung roieber $u= rücfnebmen. ©arum ift fo berjerquiefenb bab le^te JBort beb Ste\* pbanub: ©®tt, bemalte ihnen biefe Sünbe nicht! (Ir bat nid)t nur feinen Säfterern, feinen geitiben, feinen SRörbern aüe ihre Sünben nergeben, bie fie an ihm getf)an haben, er betet fogar in bintmlifcber Siebe für fie, bah ©ott ber ©(Irr ihnen ihre Sünben nid)t behalten motte, bie fie gegen ihn unb bamit auch gegen ben ©G'rrn getf)an haben. ©arum fann Stephanub nun fo fröhlich ab- febeiben, baff er mitten unter ben Steinmürfen ber geinbe fo fanft feinen ©eift aufgtebt, mie ein ft'inb, bab an bei 33ruft feiner ÜRutter einfcbtdft, barum beifit eb aud) non ihm: alb er bab gefagt hatte, entfebtief et. 3bn fonnte ja nietnanb bort nerftagen. ©ott fonntc ihn nicht nerftagen, betrn er hatte grieben mit ©ott; üRenfcben fonn\* ten ihn nicht nerftagen, benn er hatte Sieben mit ben ÜRenfcben. D meine Sieben, unfer ©(Irr 3efub fagt bie Pforte ifi eng unb ber ©eg ifi fchmal, ber jum Seben eingehet unb menige finb, bie ihn finben. Unb bab ift fdnccflicb roabr, ja gan^ fd)recftid) mahr, benn menige ÜRenfcben glauben an 3efum, baff (Ir ihr eini= ger ©eüanb fei, menige 5Rcnfd;en fönnen im fetfenfeften ©tauben fagen: 3 e f u b hflt mit alle meine Sünben nergeben. Unb eben fo bezeugt eb bte (Erfahrung menige ÜRenfcben ^aben ein auf = ridttig nerföhnteb ©erj. dntmeber fte haben ihren ÜMcbften beteibigt unb an ihm gefünbigt, unb it)r Stot$ hat eb nicht jugetaffen, bafj fie ihn uni Vergebung gebeten haben, ober fie finb beteibigt, eb ifi an ihnen gefünbigt, unb fte haben biefe Ü3e(cibigung nid)t nerge\* ben unb oergeffen fönnen. 3n beiben gatten ifi bab ©erj unoerfötjnt geblieben, unb fo gehen fte in bie dmigfeit. D, meine Sieben, eb ifi heute bet leiste Sonntag im 3abt- 3ft eure ^Rechnung ri<b = tig mit ©ott? Äönnt ihr im feften, gemiffen ©tauben fagen: ber ©du hat mit alte meine Sünben nergeben? Unb meiter frage ici) euch: ift eure ^Rechnung ridttig mit eurem Ütäcbften? fi’önnt ihr nüt ütufridjtigfeit unb non ©erjenbgrunb fagen: ich habe um Vergebung gebeten ben, an metchem ich gefünbigt habe, unb ich habe vergeben bem, ber an mir gefünbigt hat?

Saffet unb beten. Sieber ©Clrr 3efu (ffmfte, mir bitten ©ich, gieb unb ©einen heiligen ©eifi, bafj mir unb ernjilid) prüfen vor ©einem heiligen ütngefid>t, bafj mir rufen aub ©er,$enbgrunb mit ©einem Stneebt ©aoib: (Srforfebe mid) ©oft, unb erfahre mein £»erj, Drüfe rnicl) unb erfahre, mie id)d meine, unb flehe, ob id) auf böfem ©ege bin, unb leite mid) auf emigem ©ege. D fMftr, mie ift ed mit unferm Seben? ©ab füllte fein uoll ©laubend unb Kräfte, unb mie ift cd fo null Stleinglaubend unb uoll Dfnmad)t; cd füllte fein Doll aufopfernber Siebe unb ©fiätigfeit, unb mie ift ed fo uoll 93e= guemlid)feit, voll Sicblofigfcit unb Srcigheit! ©ergieb und unfre 6ünbe, f)(fn Scfu, mafebe und mit ©einem ©lute, unb fteirfe unfern ©lau\* ben, gieb und Strafte bed emigen Sehend, entjünbe und mit ©einer Siebe unb gieb, baf mir nicht mehr unfer ©funb im 6d)meiftud)e vergraben. Unb, ■ffÖrr, mie ift ed mit unferm Seiten ? fragen mir ©eine Scbmacb? muffen mir aud) um ©eine» 9camend millen ©obn unb ©erfolgung leiben? über finb bie ©eltl'inber unfre guten ffreunbe, unb rebet mol)l gar jebermann mobl von und? ©hrr, Dergieb und unfre Sünbe unb mafebe und mit ©einem heiligen ©lute, mir muffen und fduimen, beim mir geben nod) Diel mit ber ©eit, lieben ihre ©unft, |ebenen ihren fforn, fliehen bad Strcuj unb möcbten gerne gute Sage hoben, ©üf und nun burd) ©eine Straft, ©eine rechten jünger ju merben, und felbfi ju uerleugnen, unfer St reu j auf und ju nehmen unb ©ir nacbju folgen burd) ©hre unb Schaube, burd) bofe ©errichte unb gute ffierüct)te, unb nur nad) bem ©inen ju trachten, baf ©u und einft hefennen mogeft Dor ©einem bimmiifeben ©ater atd ©eine jünger, bie treu gemefen finb lud in ben Job. Unb, f)(S:rr, mie ift ed mit unferm 6 t er ben ? Spähen mir Suft nbpfd)ciben unb bei ©ir ju fein? Sfi 6terben unfer ©eminn, meil ©u unfer Seben bift? Unb miffen mir aud) gemi§, baf mir Übergebung ber 6ünben hoben burd) ben ©tauben an ©ein ©lut? 6inb mir matnhaftig uerfohnt mit. je\* bermann, unb ift niemanb, ber und Dor ©ir Derflagen tonne? Sieber ■flirr, unfer ©taube ift fdimadi, bie Anfechtung bed freu fei d ift fdimer, unfer Stolj unb unfer Seiditfinn hdibevt und an ber ©crfblmung mit unferm 9iächften. ir barme ©ich unfer, hßrr 3efu, falbe und mit ©einem heiligen ©eifi, ba§ unfer ©laube feft merbc unb gemif, unfer ferj benuithig unb Derföhnt, ba§ mir Don fernen fagen tonnen: f>irr 3efu, nimm unfern ©eift auf, unb, firr, behalte ihnen biefe 6änbc nicht, auf baf? mir felig merben unb bort ©ein tlpeured An\* gefidjt fd;auen. Amen.

2lm ©ijlüepcrnkuö.

fie (ßmiie unltrs fjC'rni Jcfu €l)ii(li, Mt ficbc ffiottcs null bic ®cmciufd)iift des  
Ijctliflcii yieirtes fei mit uns öden. JUntn.

2f.rt: Üö. 8ur. 13, 6-9.

Gr tagte ityiten ater bied ©letd)ui|: <SS Iiatte einer einen Feigenbaum, ber War gefjfTanjt in feinem Seinberge; unb tarn, itnb jitcfite g-vud?t barauf, itnb fanb fie nid;t. ®a fiu-arf; er 311 bem Weingartner: ©iefje, id; bin mm brei Sabre lang alte 3af)r gefommen, unb bäte gruef.u gejud?t auf biejem geigenbaum, unb fiube fie nid;t; i)aue ibn ab, Wad ^inbert er baS 5anb? ®r aber antwortete unb fbrad; 31t ibm: §®rr, laß itju nod) bieS Silin’, bib baß id? um it?n grabe uub bebiinge ibu, ob er wollte gnud;t bringen; Wo nicht, fo b?aue ibn barnadj ab.

®oü fei gelobt, meine Sieben, ba§ mir aud; fjente micber, mie mir fett nieten Sagten gemahnt finb, in unfrer lieben ftirebe jufctminen gefommen finb, um bag alte 3at)r, beffen teilten Jag mir heute haben, mit ©ott ju bcfcbliejjen, mie mir cg ja mit ©ott angefangen haben am fReujahrgfejte. ©0 fotl cg ja fein nach bem alten Sierfe: mit ©ott in einer jeben ©acl) ben Slnfang unb bag flnbe mach- ©iit ©ott ijt allcg mol)lgethan; brutn fd.il ie§ bein Serf unb fangg in 3.cfu fRanten an. Sange 3eit Ijaben mir mit unfrer fachlichen ©hloefterfeicr allein geftanben. 3e^t halt and) unfer lieber SÜmig ©ßluefterfeier in feiner Sfiidjc unb an Dielen Orten unferg Sanbcg ift biefelbe ebenfalls eingeführt morbett. ©ott fei ©auf bafür. 3n ber heibnifdjen ©tabt 0tom feierte man cinfi ju biefet 3eit bag abfdjculidie geh ber ©aturnalien, ein gejt beg ©nu= feng unb beg greffeng, ein geft ber fRarrljeit unb ber Jollheit, ein ^eft beg Jobeng unb Särmeng auf ben ©tragen. Oa maren bie Herren ©flauen unb bie ©flauen Herren, ba maren bie SRännet Söeiber unb bie ffieiber ämter gemorben unb alle Sluggelaffenheit mar erlaubt, ©erabe im ©egenfafs bauon führte ber fromme 93if<bof ber ©tmiften in Dtom, ©Vflueftcr, bie gottegbienftfidie fyeicr am SJbenb biefeg testen Jageg im Sahre ein, unb ba fonnte man fo recht ben Unterfchieb ber (Steiften unb ber Reiben uor Slugen fehen, bie ©hriften in ber 5Tird)e, bie Reiben auf ber ©trage; bie ©hr>kn beim '©«bet unb bei ©otteg SBort, bie Reiben beim ©aufen unb ^reffen; bie (Sgriften bei fiiüer ©infel)r in ihr eigneg £er$, bie Reiben bei Jotlheit unb Sluggelaffenbeit; furj bie ©hr\*kn bei ©ott unb bei gött!id)en 2)ingen, bie Reiben bei bem Jeufel unb bei teuflifdien Oingen. Unb obgleich bei ung in un= fern beutfehen Sänbern jjegt alle Seute ©griffen geigen, ftnbet hoch in ber freier beg ©hluefterabenbg noch berfelbe Unterfchieb ©tatt. J)ie einen feiern ihn geibnifeg, meil fie in ihrem gerjen micber geiben gemorben gnb; bie anbern feiern tim cg r t ftli cg , meil ge nicht blog ©griffen hc<f«n» fonbern eg auch mirfli<h ftnb. IRoch je^t pnb 33äüe,

Sauf« unb f?re§ge[ellfcbaften, Joben, Särrnen, Schiefen unb ©ügefn auf bcn Strafen an ben m ei fl eit Orten geroobnlid) am Sbloefferabend, fo bap man im eigentlichen Sinn dfd ©ortö faßen mup: 6 t; lue|'t er i ft ber Teufel 1 o d. Unb raenn mir bebcnflich fragen, mal) er fommt bad mitten in ber (fbriftenbeit ? fo ift bie Slntmort folgenbe: (Serabe am lebten 91 benb bed 9mbrb ift cd fo ganj in ber Drbnung, fo natür« lieb unb felbftocrftanblid), bap ein jeber ßhrift, ber nicht toll ift, <5in= t'ebr halt in fid) felbft, mit Danf nnb Anbetung bebenft bie ©unber« unb (Snabcntoege, bie ihn (Sott im Saufe bed 3at)r§ geführt bat, bap er fid) ferner prüft, roie er bied 3a br jugebvaebt habe, um 9iecben= fd)aft abjulcgen oor (Sott. Öd ift fo natürlich, baff er gebenft feiner 6ünben unb bittet (Sott um Vergebung, bafj er gebenft ber göttlichen ©ohlthaten an Seib unb Seele unb bringt bem Dtürn bafür (ßreid unb SInbetung. ßd ift fo in ber Drbnung, bap er fid) fragt, ob er im (ü)viftentbum roeitcr gefommen ift, ober füll geftairben bot, über gar jurüefgegangen ift. ©efebeibe nun toldieö alled non ben ((driften, fo mürben viele Seute nüchtern merben and bed Jeufeld S trief, um« febren, an ihre 93rnft fd)(agcn unb (Sott bie ß;l)re geben, unb baö mürbe bem Oieicbe bed Jeufeld empfinblicben 9lbbrud) tbun. Darum fud)t ber Jeufel and allen M reiften foldie fülle, prüfende (Sinlehr ber Gbriften ju hindern. Unb ba gerade bieju niebtd ein fo oortrefflid)cd Mittel ift, ald bad tolle, betäubenbe unb unfinnige (Setobe ber ©eit, fo ift ber böfe f>-einb darüber and, baju alle 6 driften ju oerrühren. Dedbalb lagt und (Sott banfen für unfre Splocftcrfcier in ber Sir die, ald für eine grefe (Snabe, bie und (Sott ber \*p(S‘rr gefebenft bat unb (apt und in ftiller (Sinfcbtr unb Jlnbacbt nad; unferm Jejte unter (Sotted Segen betrachten:

©offcd £ßcge mit und.

3uoor aber laft und beten: Sieber £>6rr 3efu! Du baff und in Deinem |)aufe oerfammelt, Du baft und (Snabe gegeben, nicht nach ber ©eit ©cifc, fonbern nach ber (Sbriften ©eife, Sploefter ju feiern. 9tun gieb Du und auch Deinen heiligen (Seift ju ber 33etrad)= tung Deined heiligen ©orted unb la§ unfre geier eine gefegnete fein, ja gefegnet für 3eit unb (Smigfeit. ßrroeefe in und eine innige Danf« barfeit für alle Deine unoerbienten ©ohlthaten an Seib unb Seele, bie Du und in biefem ganzen 3abre ermiefen baft. ßrmeefe unfre Derben ju mahrer 33upe unb Diene über all unfre Sünden unb Heber« tretungen, momit mir Did) betrübet unb erzürnet haben. Starte un« fern (Stauben durch die ^Betrachtung ber unermüdlichen (Snabe, mit roelcher Du und nad)gegangen bift unb baft nicht aufgebört, und tag« lief) unb reiflich alle unfre Sünden ju oergeben, ßrneurc aber aud) in und bad banfbare (Selübbe, baf mir und immer aufrichtiger ju 35ir befcfjren, immer treuer deinen fpimmefdmeg manbetn, unb immer ernftlicher Satan, 'Bett unb gteifd) befämpfen motten. gah und, o £©rr, thun, mad 3>cin fnecbt 2)amb that, ber ba betete aud tiefftem $er$endgrunbe: etforfche mid), ©ott, unb erfahre mein £>erj, prüfe mich unb erfahre, roie id)§ meine, unb fiehe, ob id> auf böfem Bege bin, unb leite mid) auf einigem Bege. 3a, £©rr, la§ und heute reine SRecbnung machen mit 3)ir, unb reine ^Rechnung mit ben ÜRenfd)en, baß unfer fpaud irbifd) unb himmlifd) recht bcftettt fei, unb mir mit Freuden heimfahren tonnen noch in biefer fRadit, menn ed $)ein t^eili= ger Bitte ift, unb bann ftfeujahr feiern im feligen fßarabiefe. $(men.

1. Seine Arbeit, ©otted Arbeit an und mirb in unferm Sejje atfo befchrieben: ©8 hfltte einer einen Feigenbaum, ber mar gepftanjt in feinem Beinberge. ©er Feigen\* bäum bebeutet einen {eben ©hriften, ber Beinberg bebeutet bie dir ift liehe Äirche. ©leidpoie jemanb in feinen ©arten alter\* lei gute 'Bäume unb eble fßflanjen h\*neinpftan$et, unb fie bann auf bad forgfältigfte pfleget, reiniget, begießt unb gro§ gietjt, bah er feine Sufi baran haben unb Pon ihnen ebte Früchte ernbten fönne, gerabe fo hat ed ber ©@rr, unfer ©ott, mit und aud) gemalt. gafft und bad jetd einmal mit banfbarem fperjen ermdgen, mad ber .£)©rr alted an uns gethan hat, bamit mir erfennen Seine treue Arbeit an un= fern Seelen. ©ureb unfre natürlidjc ©ebutt maren mir in Sünbcn empfangen unb geboren, unb be^halb Ijineingepflan^t nicht in ben ©ottedgarten ber chriftfichen Äirche, fonbern in ben ©arten, beffen <§>err ber Seufel unb beffen Riflegerin bie Bett ift. Bären mir barin geblieben, fo mären mir allefammt Pertoren gegangen; benn teufet unb Belt fönnen und nirgenb anberd hinbringen, ald in bie £>ölle. 2lber ba ift ber liebe, treue ©ott gefomtnen unb h<\*t und aud bem fReiche bed Seufetd unb ber 'Belt heraudgenommen unb und in Sei» nen heiligen ©ottedgarten gepflanjt. Fragt ihr, moburch ed gefdfehen? fo fönnen eud) ©ottlob bie fteinen finber, bie hier unter und jinb, fd)on bie Rlntmort geben: ed ift gef drehen burd) bie heilige laufe. ©ad ift ©otted erfte Arbeit an und, unb mahrlich eine »unberbare Arbeit. ©a timt ©ott alted, unb mir thun nid)td, ald baff mir merben, mad ©ott aud und macht, unb empfangen, mad ©ott und giebt. Sehet an ein irbifd) geborned $inb, fein Bater hat eö genüget, feine Stfutter hat ed geboren, unb burd) biefe feine 3eu\* gung unb ©eburt ift ed gemorben etn ft'inb feiner ©Item unb ein ©rbe ber ©üter bed ©ttemhaufed unb ber ©Item geben fließt in bed fin\* bed Rlbern. 2ttfo h<\*t und ©ott genüget burch ©einen heiligen ©eifl unb bie heilige dmftliche Äirdje hat und geboren in bem Saframente ber heiligen Saufe, unb ©otted geben unb ber Kirche geben flieht in unfern Ribera, mir finb burd) biefe geiftlidje 3eugung unb ©eburt

2.$avut$’ 'pi'ebijjten üb. b. Gspfteln. 8

©otted unb bet Sfirdje Sfinber geworben, unb ade ©üter ©otted unb bet 5?trcf)e ftnb unfer föftlicbed (Srbe, unb bad alled eben fo ohne all unfer 3u^un, rote bad irbifd) geborne Slinb ohne fein 3utbun gezeugt unb geboren ift. J)a fiaben roir empfangen tron ©ott Vergebung ber ©ünben, (Srlijfung Dom Job unb Jeufel unb bie croige ©eligfeit. Unb Wären roir gleid) nach empfangner Jaufgnabe geftorben, fo roä\* ren ftctjcrltd? bie ^eiligen (Sngel gefommen unb Ratten und getragen in 9lbrabamd ©d)oo§. 9lber ©ott bot und nid)t gleid) Angenommen, (Sr §at und noch länger leben laffen Aer Quf Geben. J)a ift beim aud) ©eine Arbeit an und alle Jage unb alle 3al)re fortgegangen bid auf biefe ©tunbe. 3A lieben Sfinber, bie id) Aer fo jabtreid)

Derfammelt fe^e bort unter bent (Sbriftbaum, ben roir ^eutc noch ein\* mal roieber anjünben roollen, faget mir, road ift in eurem Spnufe bad erfte, roenn ihr aufgeftanben feib? unb road ift 2lbenbd bad le^te, ef)e ihr ju 93ette gebet? 9?id)t roabr, ba fornrnt it;v alle in bie große ©tubc ju euren (Sitern unb bie Äned)te unb DJiägbe finb aud) fd)on ba, bann roirb gefungen ein lieblicher ©efang, bann roirb gelefen ein nod) licblicbercd ftapitel aud ber 23ibel unb bann fnieet ibt nieber unb betet mit einanber, ba§ ©ott unb bie beigen Gugel ihre fpreube baran haben. J)ad ftnb eure täglichen borgen\* unb Slbenbgottedbienfte im Spaufe, unb ibr hobt SHecbt, roenn ihr meinet, bafj ein (Sbrift ohne biefelben gar nicht leben fönne. 9Iber mißt ihr beim aud), ba§ ba ©ott arbeitet an euren ©eeien burd) eure treuen (Sitern? Unb roenn ihr hungrig geworben feib unb ftcl)t um ben gebeeften Jifcb, auf ben ©ott eud) ©peife unb Jranf gefteüt bat bureb eure (Sitern unb ba roirb gebetet t>or Jifd) unb ibt banffaget nach bem CSffen, ba hobt ihr roieber Stecht, roenn ihr meinet, ed gebe ja gar nicht anberd, benn ihr feib ja feine Ddjfen unb feine ©dproeine; aber wißt ihr roobl, bajj ba roieber ©ott arbeitet an euren $erjen burd) Jifdjgebet unb J)anffagung? ffiie ihr im Sfatechidmud lefet: ©ott giebt bad tägliche 23rot aud) roobl ohne unfre 23itte allen böfen $icnfd)en; aber roir bitten in bie\* fern ©ebet, bajj ed und ©ott erfennen laffe unb roir mit J)anffagung empfaben unfer täglich 23rot. Unb roenn ihr nun in eure ©dfule gebet, unb lernet ba lefen u-nb beten unb fingen unb roerbet untariddet in bem ffatechidmud unb in ber 23ibel unb euer Sebret malet eud) ben |)(Srrn 3efum Dor bie Slugen, ber eud) mit ©einem tbeuren 95lut erlüfet bat unb erzählet eud) trom Fimmel unb Don bed #immeld ©eligfeit, ba hobt ihr jum britten 3Jtal Stecht, roenn ihr meint, bad gebe roieberum nicht anberd, benn ihr feib ja (Sbriftenfinber unb feine Speibenfinber, bie roie bad SSieb aufroaebfen. Slbet, roer ba\* euch benn bie ©dfule gegeben? roer b<\*t euch ben treuen Sefirer ^ineingefdctlt, ber euch unterrichtet unb $u bem

hdrrn 3efu führt? Sehet, bad ifl miebcrum ©otted Arbeit an eud) in ber Schule burd) ben 8cf)rer; benn eure Schule ift ©otted haud unb euer Sefjrer ift ©otteö Wiener. Unb nun i£)r alle, ©rofjc unb kleine, ©(fern unb Sfinber, benfet an eure Sonntage unb bie fd)önen ©ottedbienfte, bie ihr bann feiert, benfet an bie 2Bod)en= tage unb bie lieben ©ottedbienfte, bie ihr auch bann feiert, benfet an bie taufenbftimmigen ©efeinge, bie itjr ba mit einanber finget, bafj bad innerfte herj (ich bemegt, benfet an bie gemeinfcbaftluhcn ©ebete, in benen ba eure herben $u ©ott erhoben raerben, benfet an bie ißrebigt bed göttlichen SSortd, bie halb eure ©ünben (traft unb ben innerften ©runb eurer herjen aufbeeft, halb eud» fo flehentlich bittet: laffet euch oerföbnen mit ©ott, halb eud) marnet »or ber gott\* lofen SBeit, balb euch ermahnet, ba§ i£)r mieber lieben möget ben, ber eud) juerft geliebt bot, bie oor allen Gingen eud) ben ©lauben an unfern hdrrn 3efum ©bhftum oorl)ält, ald bie einzige ©ebingung ju eurer ©cligfeit, bad ift alled ©otted Arbeit an euren Seelen, bie Arbeit ©otted, ber nicht roill, bafj einer unter eud) Perloren gebe, fonbern bafj fleh ein jeglicher befehle unb lebe. Unb wenn eure ©ünben eud) freinfen unb ihr lafj unb matt merbet auf bem 28ege jum Sehen, unb ihr eilet bann jur ©eid)te unb jum heiligen 2lbenbmabl, ba ift ed eured ©otted gnaben\* reiche Siebedarbeit, bie euch Pon allen euren ©ünben lod unb lebig fprid)t unb euch fpeifet unb tränfet mit bed hdrrn 3efu mab» rem Seihe unb ©lute, bajj ibr abermald Pcrfiegelt merbet, il)r ba&et Vergebung ber Sünben, Sehen unb ©eligfeit unb fönnet mit neuer Straft unb fröhlichem ©lauben ben himtneldroeg manbeln, noeil ihr mit ©ott Perföbnet unb ©otted Sfinber feib. Unb mer bflt eure 6ben eingefegnet? mer tröffet eud) auf bem Stranfenbette? mer giebt benSterbenben unter eud) btc gemiffe-hoffnung bed feligen Slbfcbeibend? 3ft ed nicht lauter ©nabenarbeit ©otted an euren Seelen, bafj ihr auörufen müffet: ber h©rr macht und trunfen non ben reichen ©ütern ©eined haufed, ©r fättiget und mit SBobüuft, ald mit einem Strom! Unb mad b°^t ihr etma bem hß'rrn juüor» gegeben, bad eud) mürbe micberoergolten ? 3bt fßnnt nur antmorten: $drr, $>eine ©üte iftd, bajj mir noch nicht gar aud ftnb, 3) ei ne ©armberjigfeit bflt noch fein ©nbe; mir aber finb piel ju ge­ringe aller ©armberjigfeit unb Jreue, bie ®u an und ©uft. Unb menn id) eud) nun noch erinnere an euer täglidjed ©ibellcfen, an euer täglihed einfamed ©ebet im Kämmerlein, an bie bunbertfacben 3tüb= rungen in euren herjen, an bad taufenbfältige Slnflopfen bed hdrrn bei läge unb bei Stacht, unb ber £drr fragt eud) nun beute, ba dr nod) am lebten Jage bed 3abr^ m biefer ©cebigt mieber arbeitet an euren Seelen: mad füllte man bodj mehr t b u n an 'Dtei»

fc>\*

nein ©ein ber ge, bad 3 d) n i d) t habe getbon an ibm? müßt itjr ba nicht alle antworten: p©rr, $>u f)ätteft nicht treuer arbeiten fönnen an und, ald $)u gethan £>aft; £>u böttejt nicbt näher Berantreten fönnen an unfcre ©eele, ald ®u gethan fjoft! Oad ift ©otted Arbeit an und gemefen unfer Sehen lang, bad ift aud) ©eine Arbeit an und gemefen in biefetn nun Derfloffnen 3ol)r. (Sr f)ot «8 an nid)td festen (affen. Spüret nun

1. ©eine Ä'lage. ©ie ift audgebrücft in btefen ©orten unfcrd ‘Jejtcd: Unb er fam unb f u d; t e 0 r u d) t bar auf unb fanb fie nid)t, unb fprad) ju benr ©eingärtner: fte£)c, ich bin nun bret 3 o b r lang alle 3 a h r gefommen unb babe rud)t gefügt auf biefem Feigenbaum unb finbe fie nicht. ©cnn bu einen Ülpfelbaum in beitten ©arten gepflanzt baft, metcbed ift ba beine 2lbfid)t gemefen? Sicht mabr? er foil bir fdjöne Slepfel tragen! ffienn bu im perbft ein ©tücf Sanbed mit Soggen jufäejt, medbalb tf)uft bu bad? 3)u mitlfi im anbern 3af>r baoon eine gefegnete (Srnbte tbun. Unb wenn nun 3af)r aud 3ahr ein ber Slpfelbaum nur glätter trägt, aber feine Slepfel; wenn bein ©tücf Otoggen Dom pagel jerfdjlagen, ober Don ber ©onne Derfcbienen, ober Dor Säffe Derfautt ift, bann jammerft unb flagft bu, baff alle beine Arbeit Dergeb(id) unb aü bein Fkt§ unnüts gemefen ift. ©ehet, fo ift ed auch mit bem p©rrn. 3hr ßbriften feib Slefuen auf ©ei\* nem (Mer, Säume in ©einem ©arten. 21 u cb t£)r follt Frud)t bringen, bad ift bie 9lbfid)t bed pSrrn. Unb menn ifjr nun feine Frucht bringet, menn alle treue Siebe, SUtüfje unb Arbeit bed p©rrn an eud) Dergcblid) gemefen ift, bann muff ber p@rr auch über euch anfangen ju flogen: Frucht füllte er bringen, aber 3d) finbe fie nicht.- 2lcb unb mir mögen hiufchm, wohin mir wollen, allenthalben tönt und biefe fdmierjtiche Älage aud bem Stunde bed p©rrn entgegen, ©inft hotte (Sr se h n Sudfäijige geheilt burd) bad allmächtige ©nabenmort ©eined Stunbed. 2lber nur einer fehrte jurücf unb banfte 3hm. Ueber bie anbern muffte ber p©rr flogen: finb ihrer nicht jehn rein geworben, wo finb benn bie neune? ülld ber p©rr einjt alle Sreue unb allen F‘Iei§ an ©ein Solf 3örael gemanbt batte, mcfd)ed früher ©ein ©einberg mar, ba muff (Sr auobrecben in bie 5?läge: 3d) höbe Äinber auferjogen unb erhöhet, aber fie finb Don Stir abgefallen. (Sin Dchfe fennt feinen Perm unb ein ©fei bie Ärippe feined -Perm; aber 3d» raet fennt ed nicht, unb St ein Solf Dernimtnt ed nid)t. Unb bad ift noch heutiged Saged faft an allen Orten bie her^errei\* ffenbe .ftlage bed p©rrn über ©eine ©hriftenbeit. Faft allenthalben muf ©r fragen: unb ihr wollt nicht $u Stir fommen, bafj 3d; euch bad ewige Sehen gebe? Unb wie fleht ed unter und?

ßnbet ber f>dn' bei ung bie grucht, bie dr mit JRecfjt erwarten fann? 3ßr fraget: nun welche $rud)t erwartet benn ber Hdrr Don ung? 3ft) mit! eg eud) fagen: ©ott ßat erid) bie ßeilige Saufe gegeben, bamit ißr ©ünber felig werbet; dr bat eud) bie tßrebigt 0 ein eg beitigcn SBorteg gegeben, bamit i b r 0 ü n b e r felig werbet; dr ßat eud) ©ein beiligeg Stbenbmabl gegeben, bamit ißr 0ünber felig werbet; ©oft bat ©einen lieben ©oljn für eint laffen Stenfcb werben, dat 3ßn für eud) (eiben, (terben, jur Hölle fahren, auferfteben unb gen Fimmel fahren laffen, bamit ibr-Sun ber felig werbet; dr bat ©einen heiligen ©eift eud) gegeben unb bat eud) ©eine Sonntage unb ©orteobienffe ge\* geben, bamit il)t ©ünber felig werbet. Unb nun antwortet mir. d:g ift beute ber lebte Sag im Jahr, wenn nun beute and) ber letzte Sag eureg Sebeng wäre, wenn biefe Stadff ber ?>(Yrr fäme unb eure Seele non eud) forberte unb ibr müßtet biefe Stacht uor ©ein Singe\* fid)t treten, fönntet ibr alle bann mit berjlicßer $reube unb mit ge\* miffer 3imcrficht beg ©laubeng fagen: dbrift uo ift mein geben unb ©terben i ft mein d) e w i n n, i eh will mit % r e u b e n h i n g e h e n j u meinem © o 11 unb H e i I a n b, benn i d) w c i § gewiß, baß ich felig werbe? ©eßt, bann brächtet ibr bie Frucht, bie ber fpdrr non euch erwartet. SBenn ißr felig werbet, bann bat ber Hdrr alleg non euch erreicht, wag er wollte; wenn ißt aber nicht felig werbet, bann ift alle Slrbeit, alle Stühe ner= loren, bie ber Hdrr in ©einer treuen Siebe an euch gewanbt bat. Unb wer wirb benn felig? D meine Sieben, nur ber, Welcher in rechter S3uße unb wahrem ©tauben fieß non g a n = $em Herren ju bem Hdrrn 3efu befeßrt ßat. S)enn alfo ßat ber £drr mit ©einem eignen Stunbe gefagt: bag Himmelreich ift nahe herbei gefommen, fo tßut nun 33uße unb glaubet an bag duangeliunt. S)ag |>immelreicf) fommt naße ßerbei burch Saufe, Srebigt, Slbenbinnßl, unb bu fommft hinein burd) (Buße unb ©laube. djott tritt an bieß ßeran burd) Saufe, Srebigt unb Slbenbmaßf, unb bu tritt ft an ©ott ßinan burd) 33uße unb ©lauben. SBag hilft eg bir, wenn ©ott ju bir ßeran tritt, unb bu trittft nicht ju 3b>u hinan? ©ott ßat bag ©eine an bir ge\* tßan, bag ßaft bu oorßin geßört, ß a ft bu nun aud) bag beine getßan? 3<h bitte bid), lege beine Hani5 auf bein Herj, feßaue bem Hdrrn, beinern ©ott, ber fo treu an bir gearbeitet ßat, in ©ein ßeiligeg Slngcficßt, jiehe ©otteg Slngeficßt leuchtet bir in bem Slntliße beg Hdrrn 3efu, beineg Heilanbeg, unb nun antworte 3ßm, bem Herjengfünbiger, 3ßni, uor beffen Slngeficßt bu halb offenbar werben wirft, wenn auch »ielleicßt noch nicht in biefer Stacht, antworte 3ßm: ßaft bu bieß in wahrer 23uße unb rechtem ©lauben auf\* richtig unb Don ganjem Sperren befehrt ju bem $(Srtn 3efu? ©inb bir witflid) beine ©ünben Pon $er$en leib unb reuen bid) fet)r? $aß bu wirflid) angefangen $u bitten, baß ©ott burd? ©eine grunblofe Sarmherjigfeit unb burd) bad heilige, bittre, un\* fd)ulbige Seiben unb ©terben ©cined lieben ©ohned, beined 3efu ©hrißi bir armen fünbhaften Sienfdien mode gnäbig unb barm\* herzig fein? $aß bu wirflid) aud aufrichtiger #er$endbanfbarfeit für folcbe Siebe unb Xreue, ba§ (Sr bir bie ©iinbe oergiebt, ed 3hm angclobt auf beinen Sl’nieen, baß bu forthin bid) beffern millfi burd) ©eine ©nabe? llnb weißt bu fo gewiß, ba§ (Sr bir beine ©ünbe pergeben hat unb bafj bu ©otted 5finb bift, baß bu barauf fröhlich fterben fannß? Unb wenn bein £(Srr 3efud bid) fragt, roie (Sr einft ben $etrud fragte: ©imon 3ohanna, h«ft bu Stich lieb? fannß bu 3hm bann eben fo aud Poller Stuft antworten: 3a, #(Srr, 3)u i o e i ü t a 11 e 2) i n g e, 35 u weißt aud), baß i eh 3) i ch lieb habe? 3ft bad ber $aü, bann bringft bn bie $rud)t, bie ber £>(Srr oon bir haben will, unb bann bift bu ein feliger Stenfcf) unb wiirbeft, wenn auch alle ÜRenfcßen Pon 3efu weg gingen, eben fo wie ißetrud ju 3hm fagen: S?(Srr, wohin follte id) gehen? 3)u hftft Worte bed ewigen Sehend, unb id) habe ge glaubet unb erfannt, baß 3)u bi ft wahrhaftig © hr i ftu d, bed leben\* bigen ©otted ©ohn. 35ann braucht auch ber £>fSrr 3efud nicht über bid) $u flagen; nein, (Sr hat bann ©eine Suft unb greube an bir. Slber ha ft bu bid? nicht aufrichtig befehlt ju bem |)(Srrn, glaubß bu nicht an 3hn Pon ganzem fperjen, lieb ft bu 3hn nid)t pon ganzer ©eele, bann hebt ©eine Silage über bich an, baß alle ©eine Slrbeit an bir pergebend gewefen ift, unb bann haß bu bich felbft um bein emiged |)eil betrogen. 3111 beine fR ed) tfd)affen\* heit unb ©h^harfeit hilft bir nichtd ohne Sefefmmg; all bein Äirdjen\* unb 3lbcnbmahlgehen hilft bir nichtd ohne Sefeffrung; all bein Scten unb Sefen unb ©ingen hilft bir nidjtd ohne Sefehrung; all beine Sfenntniß unb Wiffenfcßaft hilft bir nichtd ohne Sefehrung. Unb wenn ich an folcße Worte ber ©chrift benfe, ald: fürchte bid) nit^t, bu fl ei ne beerbe, benn alfo iß ed bed Saterd Wohlgefallen, bir bad SReid) ju geben; ober: bie Pforte iß eng unb ber Weg iß fdjmal, ber jum Sehen führt,-unb wenige finb, bie ihn finben, bann wirb mir angß unb bange um euch, unb bet ©prud) ©atomo’d fällt mir auf bad £>erj: niete werben fromm gerü hme t; aber wer will einen finben, ber red)tfd)affen fromm iß! Unb wenn id) bann fehe: hier iß ©eij unb bort iß $od)muth, hi« iß Sug unb bort iß $rug, hier iß gar •hurerei unb bort (Sf)ebrud), hi« iß Weltluß unb bort "Rugenluß, hier wirb gefpielt unb getankt unb bort gefoffen unb gefreffeu, hi«' ftofjirt ^ utib ©taat unb bürt jieht bte ©trafjengarbe auf, bad ftnb bo<h nicht griicbtc, bic aud einem belehrten £er$en mahfen. $>enn ein belehrter ÜJtenfh fürchtet, liebet unb oertrauet ©ott üon ganjem ^er^en unb freuet fidf) be§^>alb oor ber ©ünbe ärger, ald Por ber ij3eftilen$, bie im ^inftern fhleihet unb im Mittag üerberbet. Unb mahrlid), ber f?©rr hat genug, morüber ©r unter und fiagen mu§. Sh mill nur eind anfübren. ©inb nicht unter bunbert Äinbern, bie in biefem Sabr geboren ftnb, brei uneheliche? ©ollte einem nid;t bad $er$ jerfpringen oor ©ram unb ©hmerj? D |>©rr, befehre und, fo merben mir befehrt, hilf und, fo roirb und geholfen, heile und, fo merben mir heit- Sch bitte euch, ihr, bie ihr euch befehrt habt, nehmet immer ju in bem ©erfe bed .£)©rrn; ich bitte euch, bie ihr mieber lau gemorben feib, fehret mieber jurücf ju ber erften Siebe; ich bitte euch, bie ihr noch nicht euch) befebret bubt, beute, ba ihr ©eine ©timme höret, üerffoefet eure ^erjen nicht länger, ba§ bie 51 tage bed #©rrn aufhore, unb nicht ein QSerflagen baraud merbe. $öret nun weiter

1. ©eine Sangmutf)- $)er Seftfjer bed ©einberged fhlicfjt feine $lage mit ben ©orten: haue ihn ab, mad h'nbert er bad Sanb? 51ber ber ©eingärtner antmortete: £©rt, 1 a§ ihn noch bied S a h r, bid b a § ich unt ihn grabe unb bebünge thn, ob er mollte $ruht bringen! $)ad Urtheil bed $©rrn bed ©ein\* bergd ift gerecht, roer fünnte ed tabeln? ©enn bu einen 2kutn im ©arten Saln aud Safjr ein gepflegt haft unb finbeft nietnafd 0ruht barauf, fagfi bu nietjt eben baffelbe? 2)u finbeft, ber 53aum ijt ber ©teile niht merth, auf melher er fteht, unb bu fannft nihtd befferd thun, ald ihn abfmuen, bann Etinbert er hoch bad Sanb niht mehr unb bu fannft einen beffern 33aum an feinen $laj} feigen. ®arum ift auh ©otted Urtheil über und nur ein oollfontmen gerehted ju nennen, menn ©r über und ©itnber ben $ob unb bie 23 er» bammnifj audfpriht, benn mir haben ed mit unfern ©ünben niht anberd oerbient. 2lber ber ©eingärtner tritt bajmifhen unb h'ubert bie SSoltjiehung bed Urtheild. üJtan fagt oon einer üJtutter, ba§ fte unter ihren oielen Äinbern, bie fte boef alle h^lih Heb bat, bennodp bad fhmähfte unb fränfiihfte, üon melhem fte bie meifte üJtübe ge\* habt bat, am järtlihftcn liebt, ©o gebt ed bem ©eingärtner auh, barum bittet er fo bringenb: ah, laf? ihn noch bied eine Safjr, noch einmal mill ich allen glei§ an ihn menben, um ihn graben unb ihn bebüngen, ob er niht boh noh wolle gruht bringen! ©o mäht ed unfer |>©rr Sefud, benn © r ijt ber biwmlifhe ©eingärtner, ©r tritt für und auf unb bittet für und. ©o fteht ed ja auh im #ebräerbrief Po« Sb™ gefhrieben: ©hriftud fann felig mähen immerbar bie burh Sh» ju ©ott fommen, unb lebet immerbar unb

bittet für fie. Unb gan$ biefelbe langmütfiige Siebe unb 5reue roirb im ßtoangelio oon 3bm audgefagt, roo (Sr ald ber treue f>irte bcftrieben roirb, ber bcin oerlornen ©tafe natläuft burt bie ©üfte unb ed fu-.tjet mit allein fylciß, unb menn (Sr ed enblit gefimben bat, ed auf ©eine Sltfeln nimmt unb mieber £>eimträgt mit freubcn. 3b\* fönnt aud biefem altem feben, meine Sieben, mie unenblicb fctjroer ed £)ält, bem ^eilanb eine ©eele ju entreißen, bie (Sr einmal ange\* nommen bat. Uiurmübet unb immer aufd neue gebt (Sr einem foh eben iWcnften na<t, erfinnt immer mieber neue 'JJlittel, menbet immer mieber neuen $leiß au, um il)u ju retten, unb läßt geroiß uicf)t eher ab, an ibm ju arbeiten, alb bid alle, auct bie leisten Wittel erfttopft finb. Unb menn ibr babei bebenft, baß unter peilanö ber mabre (SS o 11 i ft, ber immer noch 'Wittel unb ©ege roeiß, roo mir längft feine mehr roiffen, unb baß (Sr bie Siebe fei ber ijt, bie fit nicht erbittern läßt, bann fonnt ihr er|t recht einfeben, mie febmer unb hart ed halten muß, bem Speilanb eine ©eele ju entreißen. 2)enn erft menn alle, auch bie äußerften unb lebten Wittel, bie (Statt meiß, erfttöpft finb, erft menn (Statt felbft feine Wittel mel)r meiß, erft bann bürt bie langmütbige, treue Siebeöarbeit beb s'tSrrn an einer falten ©eele auf. 3t mill um ihn graben unb ihn bebüngen, fagt ber (Stärtner, fo fpridgt auch ber Sp(Srr. Unb ba laßt mich nur einiged

anfübren aon bem, roelted er tbut. (Sr gebraucht halb b en © t a b ©an ft unb futt und bunt Siebe unb ©obltbat |u locfen, halb ben ©tab ©ehe, unb futt und bunt Jrübfal unb Seiben mürbe ju maten. (Sr ftellt und an bie ©terbebetten ber Unfrigen, um und an unfern lob ju erinnern, (Sr legt und felbft auf bad Sfranfcnbett, um und babunt jur füllen (Stnfebr ju bringen. (Sr flopft an unfer $etj unb (St e roiffen bunt bie ©timme bed beilifleri ©eifted, um und unfre ©iinben oar bie ©eele ^u ftelien, bamit mir Süße tbun, ober (Sr ftellt und oar alle Siebe (Stotted, bie und in (Sbrifto 3efu ermiefen ift, unb bie mir fo unbanfbar mit fftßen treten. (Sr malt und oor bie ©eele bie ©eftreefen ber IBerbammnifj, in melte mir bineinlaufen, unb bie gruben ber emigen ©eHg feit, melte mir perfterjen, ob (Sr und nicht baburt bie Slugen öffnen fönne, baß mir nüd)tern roerben aud bed Jeufeld ©trief. Unb bad alled tbut (Sr nicht einmal ober jroeimal, fonbern immer mieber alle Jage, fo lange bu lebft auf (Srbcn; benn fo lange bu lebft, fo lange mährt bie ©nabenjeit. 3t glaube, ohne biefe Sangmutb bed ^(Srrn gingen alle löten ft en Perloren, mcd= halb aut ber Sipofiel fo natbriicflit fagt: bed SS(S.rrri ©ebulb attet für eure ©eligfeit. ©ie lange unb mie hart mu§ ber SMS;rr erft arbeiten an ber ©eele eined Wenfcben, ehe (Sr fte überhaupt fo rocit tprumfriegt, baß fie anfängt fit ju hefefgren! J)arum muß auch ein jeber befchrter Wenfcf) befennen: 35 u bi fl' mir su ffa.rf morben unb tja ft mich übermunben unb id) bat' e mich überminben l affen. Unb roenn nun enblid) bab SBiberjireben beb ©i'enfiten fo weit übermunben ift, baß er fiel; befehlt bat ju bein £Strn, meldje unfägliche Sangmuth unb ©ebulb mu§ bann ber .£)©tr noeb immer mit it)m haben. 33alb tritt Saubeit unb Irägheit ein, halb mill fy(eifef) unb SB eit mieber mächtig raerben, halb fomrnt 33cr= Sägtbeit, halb Ungebulb unb ®turrcn, uni) oft fogar treten offenbare fRüiffälle ein, ber pochmutl) regt ftd> aufb neue, bic ßrbengüter feffefn mieber, unb wenn bab liebe Sreus fomrnt, mie gern mill ba bab Pers flagen, bafj man eb bocf) gar ju fcbled)t bei bem £>Srrn habe. 3)a§ ba ber .£Srr nicht mübe roirb mit ©trafen, Sariten, Srmahnen, nicht miibe mit Vergeben, SBieberannehmen unb feilen, unb immer mieber ftüjjt ben SBdnfenben unb aufrichtet ben (gefallenen, bab ift mieber ein SBunber ber göttlichen 33armf)ergigfeit, bab nicht aubju-- benfen tfi. SBahrlid) mir machen bem frtlrrn Slrbeit mit unfern fÖtiffe\* tbaten unb 3Jfü£)c mit unfern ©ünben. SBären mir an ©otteb ©teile, mir bitten ben ©ünber taufenbmal laufen laffen, ober hätten mit Bonner unb 33(it3 bajmifdfen gcfcblagen, rocil er eb bod) nicht beffer haben mollte. Slber ber |)Srr bleibt ftd) gleich in ©einer treuen, langmiithigen Siebe, fo lange nur noch ber geringfte £>offnungbftrabl übrig ift. ©e£)t einmal bab 33eifpiel beb gottlofen Sönigb 91 h a b an. 6b giebt mold feinen Sönig in 3brael, ber fo SRiffetlmt auf ©fiffe\* that gehäuft hätte, feinen, ber ein fo erflärter $einb unb Gerächter ©otteb geroefen märe, alb er. fOfit mclcher grimmigen SButf) Der\* folgte er bie fßropUcten beb |>6rrn, mit raeldjer faltblüfigen 23obf)eit morbete er ben unfchulbigcn Btabotf), blojj um feinen SBeinberg in 93efih su nehmen! Unb alb nun ©ott ihm burd) feinen (Propheten Slia bab ©trafgcrid)t anfünbigen lieg unb Slljab menigftenb ein me= nig erfebroefen mar unb oor ©ott fiel) beugte, gleich jammert ben £Srrn beb 31 ha£> unb Sr fpridgt ju Slia: fieheft bu, mie 9lf)ab uor 37(ir ftd) hülfet? Unb nod) einmal fd)iebt Sr bab ©trafgeridd auf, ob er ftd) etma umfehren mollte. Unb biefe Sangmuth unb ©ebulb hat ber ^Srr in biefetn nun oerfloffenen 3ahre auch ftn unb taufenb\* faltig geübt, meine Sieben. Unfre ©emeine ijt mahrlid) in biefem 3ahre feine heilige ©emeine gemefen, mir haben nur gar ju oft bie Sapelle beb ©atanb neben ber Sieche beb £)Srrn erblicfen müffen. Unb menn auch Diele oon unb nicht su ber Sapelle beb ©atanb ge= hört haben, ©ott fei ©anf bafür, fo ift bod) fein einziger unter unb, ber nicht befennen müßte: rein ift mein |)ers aud) nicht gemefen, mie e§ billig fein füllte, menn ich auch meine ©lieber nicht su SBaffen ber Ungerecbtigfeit h«gegeben habe. 2>arum haben mir nur bie Sang= muth unb ©ebulb unferb #eilanbeb su greifen, menn Sr nod) immer ben Seucbter bcd (SnarißcTiumö an feiner Stätte gelaffen, nod) immei bad reine 'Bort unb Saframent und erhalten hat, nod) immer nicht miibe geworben ift, und Sein ©nabenantlif} teuften ju taffen. D batum fdneibet in euer l'erj hinein bad Bort, melcbed ber heilige (Seift burch ben ®tunb bed 2lpofteld ißaulud gerebet hat: oerachteft bu ben 9t e i d) t h u m göttlicher ©üte, © e b u l b unb Sang» müthigfeit? Beiheft bu nicht, ba§ bidt) ©otted ©üte jur 33u§e leitet? J)amit mir aber bem £>©rrn nun auch biefcn J)anf bringen, unb und burd; Seine Sangmuth Jur 93upe leiten laffen, fo la§t und noch betradjten

1. Seine Drohung. Sie ift ganj furj, aber bejto entfejj» lidjer, fie lautet: mo nicht, fo haue il)n barnach ab! Abhauen, mipt ihr, wad bad heißt? (Sin abgehauener 93aum mäd)ft nie mieber, ein abge djnittener Siebe üerborrt unb muh brennen. Beim (Sott einen üticnfchen abhauen nuip, bann ift ed auf emig and mit il;m, er fann nie mieber eingepflanjt werben. J)ad Slbhauen ift alfo bie ewige üBerbammnijj. Unb wann tritt bie ein? Slldbalb, wenn bie Sangmuth ©otted erfdjöpft, wenn bad üJtaap ber Siinben voll ift, alöbalb hört bann bie ©naben^eit auf. Sille Stühe unb Slvbcit ©otted ift oergeblich gewefen, ber Sünber hat feine grudjt ber 33e» fehrung jur Seligfcit gebracht. 2)a tönt bad Urtßeil: nun haue ihn ab! ©ott feblägt folcf;en Sienfdjen, baß er ftirbt, ob cined natüvlidjen Jobed, ob eined gewaltfamen Jobed, bad ift einerlei, bar» auf fommt ed nicht an. ©r ftirbt. Unb ed ift bem 'JDlenfchen gefegt einmal ju jterben, unb b am ad) bad ©e rieht. Unb wenn bann ber unbefefirte Sünber uor ©otted ©erid)t fteljt, unb bie 9lu« gen auf ihm ruhen, bie ba finb wie geuevflammen, unb oor benen er nid)td oerbergen fann, bann helft ed: bubift gewogen unb ju leicht befunben! Ua fannji bu feine, and) nicht bie leifefte ©ntfchulbigung oorbringen, fonbern f a n n ft nur befennen unb mu§t befennen: id) habe nicht gewollt, ©ott hat all cd an mir ge» than, wad er tfjun fonnte; aber id) habe nid;t gewollt! Unb ba fann benn bad Urtßeil nid;t audbleiben: gehe h'n t>on 2)1 ir, bu 33erfluchtet, in bad ewige g-euer, bad bereitet ift bem Teufel unb feinen 6 n ge ln. D in biefem Urt£)eil finb alle Schieden ber ©wigfeit audgefprod)en. ©rftlid;: bad $euer ift bereitet bem Jeu fei unb feinen ©ngeln; ed war alfo für bich gar nid)t beftimmt, bu follteft gar nicht hinein. 31 ber weil bu bid; oon ©ott muthwillig ab unb bem Jeufel muthmillig ju gemanbt haft, barum mupt bu nun bed Jeufeld Sood tßeilcn, bad ewige geuer. ©d heißt ferner: gehe weg oon ffltir, alfo bu niupt oon ©ott aud) ewig weg, muht bem $©trn auf emig ben fHüden fehren, fein Strahl Seiner ©nabe, Siebe unb ©üte wirb bid) mehr anbliden.

'Du mirft ewig getrennt, fortgewiefen non ©ott, unb warft hoch nach ©otteg 33ilb geraffen, £>afl noch baju bag 33ewußtfein, baß bu £)dtteft felig werben fönnen, aber bu h<ift nicf)t gewollt, fonbern felbjt beine ©eiigfeit oerfcherjt. Unb cnblicf) heißt eg: bu 33 er flu d)t er! Du Warft ein ©efegneter burdf laufe, ^Srebigt, 3lbenbmat)l, ein ©efegneter alg ©lieb ber ffircfje ©otteg. 3hm ift ein 33er = f I u rf) t e r aug bir geworben, weil bu ©hriftum au fei neue gefreujigt unb ©ein theureg 33lut mit güßen getreten t)afi. Unb alg ein 33erfluchter mußt bu nun unter ben 33erflucf)ten leben in ber gräflichen ©efellfebaft beg Deufefg, ber böfen ©ngel unb ber gott» lofen tOienfcben an bem fchtecflidfen Drt, wo mit bet innerlichen Dual bie äußerliche Dual fief) ewig oerbinbet, benn bort ift ber 23 u r m, ber nicht fiirbt, unb bag $ r u e r, bas nicht o e r« löfcht. Da föfmt bich ber Deufel, baß bu fo bumm gewefen bi ft unb fajl: bich oon ihm oerführen taffen; ba fluchen bir bie ÜRenfcften, bie bu burch bein 33eifpic! unb burd) bein 23ort $ur ©iinbe oerführt haft. Unb wenn bag Iwnbert, ober taufenb, ober jehntaufenb 3at>rc bauerte, fo wäre hoch noch eine Hoffnung, baß bie Dual einmal ju (Inbe fäme. 3lber eg ift fein ©nbe, benn nie fiirbt ber ffiurtn, nie Derlifcft bag $euer, batum ftüft eg bag ewige $euer. Unb bag haft bu gewußt, ©ott felbft hflt eg bir gefagt in ©einem 2Bort. Unb hoch haft bu bieg ewige $euer orroäflt unb haft © ‘Ufo nicht anberg fmben wollen. D füllte nicht bieg 2Bort in euer aller gier^cit bringen: wo nicht, fo hau\* ihn ba mach ab! ffiarum wollt ihr fterben, ihr oom ^»aufe ^öracl ? JBarum wollt ihr bie 33erbainm= niß erwählen, ba ber ^>drr euch bie ©eiigfeit anbeut? D hütet heute noch heg fdrrn 3Sort: fefrc wieber, fefrc wieber, bu ab» trünnige 3ürael, fo will 3d> ®ticl) bein erbarmen! 9ioch ift bie am genehme 3eit, noch ift ber tag beg f eilg. 2lber wie lange noch, fo

ift bie 3ljt bem 33aume an bie Jßugel gelegt unb er wirb abgehauen unb muß brennen. D meine Sieben, ich fafc euch foutc wieber beibeg oorgeßalten, ben ßrnft unb bie ©üte ©otteg, bag Sebcn unb ben Dob. D feib feine SDtörber an euren eignen ©eelen, wütfet nicht in euren eignen ©ingeweiben. feute, ba ihr ©eine ©timme höret, befehlet euch bem fSrrn, fo finb ©eine 3lrme auggebreitet, euch ju em­pfangen. Unb feft, bag finb bie Stebegarme, bie am freuj für eud; burdjbofrt waren mit fpifigen Dfägeln, eg ift bie ©nabenftimme, bie noch am Äreuj gebetet fat: 33ater, oergieb ihnen, fte wiffen nicht, wag fte thun. 3ft benn ber f ©rr, ber treue, gütige -flirr, ber nichts will, alg euch felig machen, fo Oerhaßt oor euren Slugen, baß ihr ©eine ©timme nicht hören unb ©eine auggebreiteten Siebegarme oer» fchmähen wollt? 2Bag ffinbert euch? 3dt weiß eg wohl, eg ift bte ©ünbe, bie ifr nicht laffen wollt, eg ift bie 2öelt, an ber euer heb bängt. Nber ich frage euch, t)at euch benn je bie ©ünbe gTü(f= lieb gemacht? bat eucf) benn je bie ©dt befriebigt? 3fl nicht immer auf eine ©ünbennaebt ein ©dmierjcnstag, ift nicht immer auf ber ©elf jjrfube ber ©dt Jraurigfeit gefolgt? .bat nicht immer, auch menn alle ©ünbenlujt unb alle ©eltfreufe euch ju Jbeil mürbe, eine ©timme in euch gefprorben: eg ift alleg eitel? 3nfrieben feib ihr buch nie gemefen, auch bann nicht, menn ber Jauniclfdcb euch toll unb thöriebt gemacht bnt- Unb bag Cinbe habt ihr nie beboebt, eben beghalb bnbt ihr euch immer toller in ben Jauind bineingeftürjt, um alle ©ebnnfen an bag ö'nbc mit ©emalt fortjufd)affen. Nber mit bem Jobe hört ber Taumel auf unb mit benr ©erlebt folgt eine cnt= fctdiche Nüchternheit, unb ba ift benn feine (Belehrung mehr möglich, ‘henn mag ber Ntenfch hier fäet, bag mirb er bort ernbten. ®ort giebt eg feine Nugfaat mehr, fonbern nur bie emige (Srnbte non ber Nugfaat bienieben. $)arum bitte ich noch einmal, rnerbet hier nüchtern non beg Jeufelg ©trief, lernet hier erfennen, mag ju eurem ^rieben bient, ehe eg auf emig ju fpät mirb. 3U fpät, ein fdjrecflid)cg SBort. Shenfet an bie fünf tfjörichten Jungfrauen: fie famen ju fpät. ühenfet an ben unglücflieben (jfau, ber mit Jbränen (Bupe fuchte, aber fie nicht mehr finben fonnte. 3)enfct an ben unglücflichflen unter allen, ben (Bennfbet 3ubag, ber in 93er$meif(ung ben ©ünbenlohn in ben Jernpel marf, in (Berjmeiflung bei feinen ©ünbengenoffen, ben SWörbern 3efu, Jroft fud)te, aber hohn fanb: ba fiepe bu ju, unb bann beging unb erhenfte fnh felbft, unb ift mitten entjmei geborften unb all fein ßingemeibe auggefchüttet.

Sagt und beten: 3a, hdrr 3du, mir moUen ung befebren, benn mit miffen, bag mirb ung emigücb nicht gereuen; aber bag mürben mit emig bereuen müffen in ber hölie, menn mir ung jet^t nid)t be\* febren moUten, menn mir bann binfiibren in unfern ©ünben an ben Drt, mo emig feine (Belehrung mehr möglich ift- ©ir miffen eg aber auch unb ba^n eg oft genug erfahren, bajj mir gar nichtg ©uteg Permögen aug unferer eignen Straft, barunr bitten mir £>icb, treuefter ^»eilanb, gieb 2)u ung deinen heiligen ©eiff, baff ber ung regiere, unb bemütbige ung, ba§ mir ung oon 3bm regieren (affen, bamit mir log fonttnen mm ber ©ünbe, log oon ber ©dt unb log oon bem Jeufel, unb ung oon ganzem herjen befebren $u 2)ir, bem hir\* ten unb (Bifcfjof unferer ©eden. ©ir fd)ämen ung unb müffen eg J)ir flagen, baff mir lau unb träge, gottlos unb böfe gemefen finb, haben oft J)eine ©nabenbanb oon ung gejto§en, oft (heilte ©timme überhört, oft J)eine ©nabe oerfäumt. ßg ift ung oon herjen leib unb füll, mit (Seiner ■hülfe, nicht mehr gefehlten. (Uber mir flehen (Sich an, eg ift ja noch bie ©nabenjeit, la§ (Sein ©ort oor Sir gelten, in melcbem Su gefagt b^Ü: n>er ju HJtir fornrnt, ben rnill

3cb nicf)t binaudftoßen. 2Bir finb beß mobl nicht mertb, baß Du und aufnimmft, aber Du baft gefagr, Du mollefl und aufnebnten; auf bied Dein sBort vertrauen mir, unb bied Dein Bort galten mir Dir vor. Du rübmeft fetbji von Dir, um und 9Jtutb $u machen, baß Du bijt gnäbig, barmßegig, gebutbig unb von großer ©itte unb Jreue. ©o laß beim auch und erfahren bad, roofür Dein Slpoftel Dir banft, mir ijl 23armt)erjigfeit ju 2f)ei( morben, ich habe ©nabe gefunben. ©cbaff benn in und ein reined •per, unb gieb und einen neuen, gemiffen ©eift. Saß nun bad 'tüte vergeben unb aüed neu merben, vergieb und alle unfre ©ünben, mafd)e und mit Deinem ^eiligen, teuren 53lut, reinige und von aller 23efletfung bed ©eifted unb bed gleifcßed, laß und Deine große Siebe in maßtem ©tauben erfennen, baß Du und geliebet unb ben lebten tropfen Deined 23luted für und vergoffen baß, unb laß und Dieb mieber lieben uon ganzem $egen unb uon ganzem ©emütbe unb aud allen Kräften, Simen.

Um ÜReuenjaljr Stage.

Pit ©nabt uitftrs Ijffirrit Jcfa (Ojrilli, btt fiebt ©altes unb bit ffiemeinfibnft bts  
heiligen ©eitles fei mit uus itllen. Jbncn.

STcyt: ©nl. 3, 23-4, 7.

<^e benn ber ©taube fatn, tmirben mir unter bem ©efep berwafiret unb berfdjloffen auf ben ©tauben, ber ba fotlte (jeoffenbaret Werben. 'tltfo ift ba« ©efeb unter Huibttneiuer ge« Wefen auf (Spriftum, baß wir burd; ben ©tauben gerecht würben. Stint aber ber ©taube gefomtneu ift, finb wir rtiept ntebr unter bem ,3uthtmeifter. ©enn ihr feib alte ©otte« Sinber, burch ben ©tauben an Stwiftum 3efum. ©enn wie biete euer getauft finb, bie haben Shnftum angejogen. §ier ift fein 3ube nodj ©riedje, pter ift feilt Snedjt noch freier, pter ift fein SOtann noch SSSetb; benn ihr feib attjumat einer in (Sprifto 3efu. ©eib ihr aber CSprifti, fo feib ihr ja TOrahant« ©amen, unb nach ber SBerheißung ©rbeit. 3cp tage aber, fo lauge ber @rbe ein Sittb ift, fo ift unter ihm unb einem Sfnedjte fein Unterfdjieb, ob er Wohl ein §err ift alter ©iiter; fottbern er ift unter ben ©ormiinbern unb tßftegern, bis auf bie beftimmte Seit bom SSater. Sllfo auch wir, ba Wir Sfinber Waren, Waren Wir gefangen unter ben äußerlichen ©auungen. ®a aber bie 3eit erfüllet War, fanbte ©ott ©einen ©ohn, geboren bon einem SJeibe, unb unter ba« ®efe(j getban, auf baß ®r bie, fo unter bem ©efefc Waren, ertöfete, baß wir bie Äinbfcpaft empfingen. Seit ihr benn fiinber feib, hat ©ott gefaubt ben ©eift ©eine« ©ohne« in eure perlen, ber fepretet: 3tbba, lieber Sater! Sttfo ift nun hier fein fined;t mehr, foitberu eitel fiinber. ©inb e« aber Sfinber, fo ftnb e« auch @rben ©otte« burch ©briftum.

Sßir haben gefiern Slbenb, meine Sieben, bad alte 3abr mit ©otted- bienji b^r m ber Ä'irdje befcbloffen. Der gnäbige ©ott bot unfer ©c- bet unb bie ßkebigt ©eined ^eiligen Borted gefegnet, benn mir Ejaben bie vergangne ßtaebt, ©ott fei Danf, in ftillem ^rieben fcf)lafen fimnen, unb fein ©etöfe ber Belt b«t unfern ©d)laf geßort. ©ott fegne bie ©eineine bafür! 9lun, am erßen SDJorgen bed neuen 2mßrd finb mir

tniober in unfrei lieben Sfirche Oerfammelt, um bab neue 3flbr mit ©otteebienft anjufangen, unb fo ift eb reefjt unb billig, benn eb fotl alleb geheiligt roerben burd) ©otteb Sort unb ©ebet. J)er müßte ja aud) ein £)eibe fein, ben fein £)er$ nid)t in bie Stinte triebe am erften läge beb neuen 3al)rb. ©ott fegne bicb, bu liebe ©emeine, bie bu bab alte 3«br in ber Stircbe befct)fuffen baft unb bab neue 3<>br in ber Stinte anfangft! Unb mie gefrfjrieben fleht: groß finb bie Seife beb (I r r n , ro e r i f) r e r a ct t e t, ber b a t eitel 8 u fl bar an, fo füllen mir eb nun beute fogleid) erfahren. £eute, am fftcujabrbtage ift bab Stint lein Sefub befebnitten roorben, rnetteb Seibnad)ten geboren mar; benn nach bem ©efeße mußte jebeb Stnäblein in 3brae( ad)t Jage nad) feiner ©eburt befebnitten roerben. feilte, am 9'teujabrbtage empfing bab Stinblein ben tarnen 3efub, melcten ber (Ingel febon genannt bolle, ef?e benn eb im ®utterleibe empfangen mar. Unb bab ift amt einb ber großen Serfe unb Sunber unferb ©otteb, an benen jeber feine 8ufl bat, ber barauf aittet. J)enn nun ftel;t gerate über bem 'Jlnfang beb neuen 3obrb ber ©hriften ber Dia me 3efub gefebrieben, unb ber bebeutet ja, mie ilpr mißt: ©r mirb ©ein 33olf felig mad)en oon allen ihren ©ünben. Jüab ift alfo niefet fo tron ungefähr gefcbchen, fonbern nad) bem roeifen, oorbebad)ten fftatb ©otteb, oor bem eb überhaupt gar feinen 3ufnll unb fein Ungefähr giebl; benn 3bnt, fagt bie ©ebrift, finb alle ©eine Serfe beroußt oon ber Seit bet- ©ebet, bie 3uben, unter melden unfer -p@rr 3efub ge= boren unb ad)t Jage nach ©einer ©eburt befebnitten mürbe, fingen ihr 3nbt nicht am erften 3«nuar an, mie mir, fonbern im üJionat $lär$. 3>a f’onnte eb niemanb miffen noch oertnutben unter ben 5Tien= feten, mebbalb gerate am erften 3anuar bem iDienfcb gebornen ©obn ©otteb ber Diatne 3efub gegeben roerben mußte. Sir aber miffen eb nun roobl, baß eb bebhalb gefeßeben ifl nach bem ©nabenrath ©otteb, bamit bab neue 3nbr ber ©hriften, bab mit bem erften 3nnuar an« fängt, geheiligt unb gefegnet mürbe burd) ben Dlamen beb |)(irrn 3efu. Sir ©haften follen jebeb neue 3«br/ bab ©ott unb fd)enft nach ©einer ©nabe, nicht anfangen mit gleich» gültigem -fjerjen, mie bie Reiben, bie oon ©ott niebtb miffen; auch nid)t mit Sufi ber Seit, mit ©ünben» unb gleifcbebbienfl, mie bie Seltfinber, fonbern im Flamen beb |)©rrn 3efu, alb erliifete Äinber ©otteb, m it © eb e t unb l e b en un b gläubigem Vertrauen $u bem, ber gefommen ift, bie ©ünber felig ju machen, unb beß ©nabe unb Jreue alle fDlorgen bei unb neu mirb. Unb menn mir fo am Anfang beb neuen 3nbeeb lieben, unb febauen finnenb unb naebbenfenb in bieb 3nbi hinein, unb fangen an $u fragen; mab mirb eb unb hoch bringen? D mie mirb ba bie

yangc bunflc 3«^unff I)ctl mit bem dinen Sßorte: 3efuß! 9?un fann eß unß ja nidjtß bringen, alß maß gut unb ßeilfam ijt, benn 3cfuß regiert baß neue 3at)r. Unb baß ift befonberß ein großer Xroß in ber 3cit, in melier mir leben. Denn mir fönnen unb mol; len eß unß ja nicht uerbergen, baß in unferer 3cit alle ©runbfeßen manfen. ©türmt ja boeß bie ganje ©emalt beß Deufelß jeßt, mie niemalß früher, gegen alleß an, maß heilig ift, gegen ben ^immelß-- thron unferß •jpdrrn 3cfu unb gegen bie drbentßrone ber Könige unb gürjten. ßtein ab, rein ab biß auf ben ©oben, baß iß baß fatanifeße gelbgefdjrei ber ßtepolutionßleute. herunter mit ber fireße unb ißren ßkieftern, herunter mit ber dße, herunter mit bem d'ibe, herunter mit ben dürften unb Dbrigfeiten. 2Bir finb flug, mir ßnb münbig ge\* moiben, mir brauchen feine ©ornutnber mehr, meber im ©eißHcßcn, noch im 3rbifd)en. Unb bieß gelbgefcßrei beß Deufelß unb feiner SRotten nimmt immer nießr Uebcrhanb. Unb marum baß? D, bnmit fie ßd) mäljen fönnen in allen Süßen ihrer ©iinben unb niemanb bürfe eß ißnen fagen; bamit ße thun fönnen, maß ihnen beliebt, aueß rauben unb ßehlen, unb niemanb bürfe eß ihnen mehren, furj, bamit ber ©Öfen ßtotte an baß Regiment fomme unb bie gauft ßerrfiße. Slber laß ben ßtottengeift immer fredier fein .ipaupt emporheben, laß eß in ber dßriftenßeit immer ärger merben, «erführen unb merben Perführt, laß bie Seute trunfen merben Pon bem Daumelfelcß, ben ihnen ©otteß 3orn eingefchenft hat, ber dfmß feßaut bennoch rußig unb getroft inß neue 3aßr hinein, unb baß dine Söort: Sefuß lebt unb regiert auch baß neue Sflßr, treibt alleß ©angen fort unb macht baß fpcrj mutßig unb getroft, mie baß |>er$ cineß jungen Sötoen. Darum höret:

SBefi getröjlet ft£ß ein (£ßriji beim ©infritt tit baß neue 3aßr ?

3upot aber laßt unß beten: #dtr 3efu, mir banfen Dir, baß Du Deinen tßeuren 3efußnamen gefeßrieben ßaß über baß neue 3aßr, unb mir bitten Dich, gieb unß Deinen heiligen ©eiß, baß mir baß reißt erfennen, meid) Etimmlifcber Droft unb mefd)e göttliche ft'raft in biefem Deinem tßeuren Dtamen liegt. Saß unß in biefein tßeuren ■Kamen ßinüberfeßauen auß bem ©icßtbaren in baß Unfid)tbare, oon btt drbe in ben Dimmel, unb laß unß bei allem Joben ber ©ölfer unb bei allem ©raufen ber ©teereßmogen getroft fpreeßen: ©o lange 3efuß bleibt ber $drr, mirbß alle Dage ßerrliißer. Denn ber £>drt ladjet ißrer, bet im |>itnmel moßnet, fpottet ißrer, dr mirb aber $ur rechten 3eit reben mit ißnen in ©einem 3orn unb mit ©einem ©rimm pe fdneefen. ©ieb unß nur ©nabe bureß Deinen heiligen ©eift, baß mir reißt pon ganjem Derjen an Deinen heiligen Flamen glauben unb Dir allein uertrauen. 2öir bitten Dicß nur um baß dine, mir flehen Diiß nur an um biefe ©nabe: £drr 3e[u, bleibe Du bei unß in

biefem neuen 3of)m, erftaffe T'u und in bemfelben ®etn ^cifigeg, ifteureS 2Bort unb 2>ein reines, unoerfälfchtcs ©aframent, erftalfe unfre liebe Äirche unb lafj fie ferner fein bie ©erfftätte SDct-ncö ^eili­gen ©eifl es, baburch mit bereitet treiben $ur ©eligfeit, unb fr tttiffen irir gewiß, weil mir 3)ir affe unfre ©erfe befehlen, fo merben unfre 21nfd)läge fortgehen, unb weil mir ®ir alle unfre ©ege befehlen unb hoffen auf 2)tcf), fo rcirft ®u eS roohl machen. £)enn unfer feiner lebt it)m felber unb unfer feiner ffirbf fffm felber; leben mir, fo leben mir bem ftfS'rm; fterben mir, fo fterben mir bem #(Srtn; baruni, mir ieben ober fterben, fo flnb mir beS ■fpfürrn. llnb mer mill und benn auS ‘Keiner ftarfen fsjanb reifen? £>(5'tr, fegne bie iprebigt deines heiligen ©orts, lag und Kein Slntlifj leuchten, fo genefen mir. Simen.

1. Sir g e t r ö ft e n uni b a § mir © o 11e3 5?in ber fi nb burch unfern .tpfSrrn 3efum (fhriftum. 3)er heilige SIpoilel unterfebeibet in unferer Qpiftel im ©eidlichen $mei Hirten non ©enfeben, bie einen nennt er Än echte, bie anbern ftinber. 33on ben Äned)= ten fagt er, bag fie unter bem ©efelje flehen, unter bemfelben nermabret unb nerfchloffcn finb mie unter einem 3uchtmetfter; non ben Äinbcrn fagt er, bag fie burch ben ©lauben non bem 3ucbfmeifter frei unb nor ©ott gerecht gemorben finb. ©ir finb alfo nicht burd) baS ©efetj ©otteS flinber, fonbern burch ben ©lau\* ben an unfern f>(Srrn 3efum Shriftum. KaS ©efetj offenbart und ©otteS heiligen ©illen, unb biefen ©illen ftnb mir fchulbig unb Der« bunben $u tf)un. ©er ben ©illen ©otteS thut, empfängt Sohn, mer ihn Übertritt, empfängt ©träfe. 2>er Sof)n ift baS emige Sehen, bie ©träfe ift bie emige ©erbamtnnifj. ©ie flehen mir nun non Statur $u biefent ©cfejje ©otteS? ©o fdtrecflicb mie möglich- ©ir finb alle ©ünber, in ©ünben empfangen unb geboren, hoben beehrt1 nur Suft $um 23öfcn unb feine Suft $um ©uten. üDaS ©efetj forbert, mir füllen bas ©ute thun unb mir hoben feine Suft ba$u, moOen eS auch nicht; bagegen forbert eS non und, mir füllen baS 33öfe (affen unb gerabe ba$u hoben mir Suft unb moUen baS 33öfe. Sticht aOein aber am ©ollen liegt eS, fonbern auch am können; mir fönnen baS ©ute nicht thun unb baS 33öfe nidjt laffen, meil mir böfe finb. Karum hoben mir non ©ott unb ©einem ©efe^e nichts anberd $u ermarten, als bie emige 33erbammni§, meil mir baS ©efefj mebet hob ten fönnen noch moUen. 35aS ift aber ein ner$meifelter 3uftonb, ber unS entmeber treibt $ur offenbaren Stebellion gegen baS ©efeg unb $ur offenbaren geinbfdjaft gegen ©ott, bem mir bod) nicht entrinnen fönnen; ober mir beugen unS äußerlich) unter baS ©efetj, fud?en ihm äupcrlicf) gehorfam $u merben, aber nur auS $urdit oor ber ißeitfehe, bie baS ©efetc über bie llcbertrcter fdjmingt. Unb bei biefem äufjer« liehen ©eljorfam iß bann bodE) nichts als innerliches ©iberftreben unb linncrc $etnbfchaft gegen ©ott, bcr und ju ctmad jrntngf, mad übet unfte ^reifte gebt unb moju mir burchaud feine Sufi haben. Daju fagt unb unfer ©emiffen, ba§ biefer auf;erliche, gejroungne ©efjorfam hoch ber rechte ©eborl'am nicht ift, beit ©ott tierlangt; benn ber rechte ©efjorfam ift ber ©ehorfam ber berjlichen Siebe. Unb biefen Stebed» gehorfam hoben mir nicht, fonneit ihn auch nicht haben, ba ©otted Sitte unb ein unerträglicher 3nmng ift. s3Jtit Dicht nennt atfo ber Dlpofiel einen 2)1 enfeben, ber atfo unter bem @efe|e ftcht, einen St n echt, einen armen, etenben Stnccfü, ber unter einem f ehre cf» liehen 3 u cf) tmeifter ftcht, unb im heften Balle, auch bei äuger» liebem ©ehorfam, nichtb auberb $u ermatten hat, alb bie 93erbammni§. Denn ba man ben innerlichen $er$endgchorfam nicht hat, fo ift man ein" ©iinbet unb bteibt ein 2üüber, liebt ©ott nicht, fonbern haßt 3h.n, unb fotche Seute map bab ©efetj oerbammen. ©cbet, bab ift ber jainmertmtle Bnftanb, barin bie finb, bie unter bem ©efefse ftehen, unb balion ruft ber heilige Slpoftet an einem anbern Orte aub: ich e I e n b e r 2)1 e n f ch, m e r m i 11 m i cf) erretten Don bem Seihe b i e f e b 2 o b c b !

3n einem ganj anbern SBerbättnip ftehen jum göttlichen ©efetje bie Stinber ©otteb. Die Stinber haben ihren klarer heb. ©ie haben feine gröpre fSfreube, atb bie, ihrem geliebten 93ater Breube ju machen unb ihm alten Stummer $u erfpaten. Die Stirn ber ©otteb haben ©ott juin 93a ter. @ic lieben 3bn atb ihren 93ater, barum mciben fic mit heiligem ©ruft atteb Söfe, fte mürben ja ihren 23atcr babnrei) betrüben; fte tfjun aub Derjenbtuft atteb ©ute, benn fie machen ja baburch ihrem SBater Brcube. ©o ift nun bab heilige, gute ©efeij ©otteb ihre Stift unb greube gemorben, mie ber SHpoilct fagt an einem anbern Ort: ich ha&e Suft am ©efet} nad) bem inmenbigen 2)tenfd)en. ©d ift baffelhige ©efet;, cd hat biefelbige 93erbinblichfeit für 5tnecf)te unb Stinber; aber für bie Sin echte ift eb ein unerträglicher 3«>ang, für bie Stinber ift eb eine •fk'rjenöluft unb greube. ©ehet $. 23. jmei Stnaben, bie bei einem unb bemfclben Sehrer in Unterricht gehen. Der eine ift faul unb rnitb, ber anbre flcipig unb brat). Dem erften finb bie 2lufgaben beb Sehrerb eine Saft, bem jmeiten eine Sufi. Der erjte, meil er faul unb rnilb ift, unb bocb lernen fotl, friegt alle Xage ©cfitäge; ber jttieite, meil er bran unb flcipig ift unb mit greuben lernt, mitb nicht geftraft, fonbern getobt. Der erjte mirb ben Sehrer baffen, ber jmeitc hebt ihn. Unb hoch ift bet Sehrer berfetbe unb bie 2lufgabe biefetbe, aber bie Stnaben finb üerfcfüeben. Der eine füll, aber er mit! nicht unb barum fann er auch nicht; bcr anbre fotl aud), aber er mitl unb barum fann et aued). ©o fommt atfo für und aüed barauf an, bag mir aud ber Stnecbtfcbaft beraud unb in bie Stinbfchaft hinein fommen;

8. §armb’ 'grebigten iit>. b. Gpiftcfn. 9

beim bann ift und geholfen. Utib roie gef©ietjt bad nun? fmret, ber ‘2 t p o ft ei fagt: 5tun aber ber ©taube gefommen t ft, finb mir nicht mehr unter bem 3a ©tm ei ft er. S>enn it?r feib a (I e © o' 11 e d ft i n b e r b u r d) b e n © t a u b e n a n G fj r i ft o 3 e fu. @o fehet ihr alfo: ber ©taube an Ghrifium 3efum macht und $u Sfinbern ©otted. S)enn 3cfu§ ift ja ber, üon bem fd)on ber Gnget fagte: (Sr mirb ©ein 93oIf [etig machen non ihren ©ünben. SBenn bu ein ©laubiger bift, [o gtaubft bu erftticb, bag ber S?(Srr 3efud ber mähte ©ott ift, ber aud großer Hiebe für bich aud bem £>immet gefommen unb tötenfch gemorben ift. S)u gtaubft ferner, baß ber f>(Srr 3efud bein 93 ü r g e unb ©teil» oertreter ift, baß ©ott alte beinc ©iinbe auf 3hn geroorfen ßat, unb ba§ Gr fie für bich auf ficb genommen, getragen unb gebüßet, unb mit ©einem ©euren ©ottedbtut alte beine ©d)ulb bejaßtt hat. Unb roeit bu bad gtaubft, fo gtaubft bu auch, bah ©ott bir gar nicht mehr §ürnt, fonbern burct) Gtirifti 93Iut mit ®ir oerföhnt ift unb nach 93ejat)lung beiner ©chutb bich nun roieber liebt, mie ein 93ater fein ffinb. Ötun ift nichts mehr üon einem jurnigen 3ti©ter an 3hm, (Sr ijt ganj ein üerfohnter, tiebenber Utater gemorben. Unb bad atled gtaubft bu, mcit ed fo in ©otteö SBort gefchrieben fleht, $. 33. ©ott mar in ffihrifto unb Derfötjnte bie 253e11 mit 3hm fetber unb rechnete ihnen i hre ©ünben nicht ju, fonbern ha l unter und aufgerid)tet bad SBort üon ber 23erfüt)nung. Ober: © i e h e b a 8 i ft © o 11 e § Hamm, m e I © e d ber SB e 11 ©ünben trägt. SBie nun burd) Ghrifü theure 93erföf?nung ©ott mieber bein 93ater gemorben ift, fo bift bu mieber ©ottcä Jilinb ge= mürben, Gr tjat bi© Heb mie ein 93ater fein Sfinb, unb bu helft 3hn lieb mie ein 5?inb feinen 93ater. ©o fet)en mir atfo: ber ©taube mad)t und ju ©otted SU n bem. Slber bet ©taube ift nicht jebermannä S)ing; moher fornmt ber ©taube? 2lu© barauf antmortet ber liebe Stpoftet, inbem et fagt: S)enn mie Diel euer getauft finb, bie hoben Ghrifium an gezogen. S)ie hct= lige Saufe ift bad 33ab ber SBiebergeburt unb ber Grneue» rung bed heiligen ©eifted. 3n ber heiligen Saufe hat mi© ©ott ber heilige ©eijt bur© ben ©amen bed göttli©en SBortd genüget unb bie SUr©e hot mi© geboren $u einem SUnbe ©otted. S)ad ift gef©ehen ohne mein 3ntf)un bur© eine SBunberthat ©otted, mie ja au© meine irbif©e ©eburt gef©e= hen ift ohne mein 3ott)un bur© ein SBunber bed SpGrrn. Unb biefer heilige ©eift, ber mi© genüget hot $u einem Stinbe ©otted, ber mirft nun au© in mir ben ©tauben, burd) ben i© Ghrifium anjiehe. Unb barurn fagt ber 9tpoftet: mie oiet euer getauft finb, bie hoben Ghrifium ange^ogen, nämti© bur© ben ©tauben,

ben ber fettige ©cift in bcn ©kauften mirfct. Sfr fcftct alfo, bajj ber wahrhaft feligmachcnbe ©taube, bcr ©fr ift um unb (ein ganjed Jßerbienfi ergreift, erft in einem ©etauften möglich ift. S)enn benr ©etauften mirb bad ganje Scrbienft Sfjrifti gefefenft unb mitgett)eitt, nämlich Vergebung bcr ©ünben, ?cbcn unb ©etigfeit. Unb erft menn fnir etmad mitgettjeitt ift, fann ich cd mir jueignen, erft menn mir etmad gefdjenft ift, fann id; cd annehmen. 3>urd) bie Saufe jietje id) StjUftum an unb burd; bcn ©tauben eigne id) mir 3hn > atd meinen fieilanb ju. ®afj id) aber glauben unb burd) ben ©tauben ßfmfhrm nrir jueignen fann, bad rnirfet berfetbe fteitige ©cift,. ber mich in ber Saufe genüget bat 511 einem Stinbe ©otted. ©0 überaud wichtig ift bie Saufe, bied ©eure 93ab ber SBiebergcburt unb ©rneue» ging bed Zeitigen ©ciftcd. S)arum ratbe icb cud), tjjut, mic in ?utt;erd Stnted)idmuö eud) gelehrt mirb unb laugt jeben üttorgen, nad;bem ihr eud) eingefegnet habt mit bem f;citiigcn Streuje, bamit an, baff if;r auf euren fnicen betet bie brei ©laubendattifcl, bie ibr bei ber Saufe befannt t;abt, unb eben fo bcfchticjict (eben ?lbcnb bamit, unb ent\* füget babei bem Seufet unb allen feinen ffierfen unb altem feinem tEBefen, mie it;r gleich Anfänglich bei eurer Saufe getfjan fabt, bann mirb bie Saufgtrabe immer tebenbig bei eud; bleiben. S)a§ ihr ge» tauft feib unb baburd; Äinbcr ©otted, bad ift ber einzige mat;rc SBorjug, ben ihr ^abt; atled anbere ift bagegen gleichgültig. Db ihr jpuben ober ©riechen feib, ob ff n echte ober $reie, ob Scanner ober Söeiber, bad ift einerlei; nicht baburd), fonbern burd; bie Saufe feib ihr ©haften. Unb ich bin ein 6- h f i ft, bad ift meine @l;re unb mein Otufc)m, benn ich bin ©otted ffinb.

1. Sßir getröften und, ba§ mir©otted Grben finb burcf) unfern f)($rrn 3efum ©.fr ift um. S)er Dlpoftet jagt: feib ifr aber ©hrifti, fo feib it;r ja Stbraljamö ©amen unb nach ber 93erheifjung ßrben. ©inb mir burcf) bie hei­lige Saufe ©hrifti ©igenthum gemorben, haben Ghvijtuni angejogen, hat und ©ott baburd) Vergebung ber ©ünben, Seben unb ©etigfeit gefdjenft, unb mir haben fotched atled burd) ben ©tauben an Sfm\* ftum angenommen, fo finb mir ©otted 5t inb er gemorben, bad hatte ber Ütpoftet im oorigen ermiefen. 5ttd ©otted fftnber aber, fo fd;liefit er nun meiter, finb mir 9tbral;amd ©amen, b. h\* bie regten, mähren 9tad)fommen Otbrat)amö gemorben. S)enn bad finb nicht ülbrahamd rechte 9tad)fommen, feine echten ffinber, meldje bem §teifd)e nad; oon itim abffammen, mie bie 2>uben; fonbern man fann flem $tcifd;e nach oon 2lbrafjam abfiammen, unb bod) fein ed)ted ffinb 9tbrat;amd fein. Vielmehr, bie ben ©tauben sJtbra£)amd laben, bie finb iHbrafamd echte ffinber. S>er ©taube ütbrahamd (aber ift ber ©taube an Scfutn Ghriftum, unfern tjocfjgelubten |)©rrn.

9\*

60 war bem Ulbrabam non ©ott bie 93erfjeifnmg gegeBen: fDurh b c i n c n © a m c n [ollen gefegnet roerben alle 9f>ölfer auf (s r b e n, b. b- burd) ©briftum, ber bem ^(eifcBe nad) uon Ulbrabam abftamnien füll, burd) ©|riftum füllen alle JuMfer auf ©rben ge= fegnet rnerben, füllen burdi 3bn Vergebung unb bad emige Seben empfangen. JMcfcr Serbeifsung ©otted bat Ulbrabant geglaubt; burd) ben ©tauben an biefe Serl)ei§ung, fagt Hut ber, ift fÜbratmm ein ©brift gemefen, benn mer an Sefum ©brifiutn glaubt Don ganzem |)erjen, ber ift ein ©briti. J>arum ftnb nur biejenigen Ulbrabatnd mabre Kinber, bie 21bra§amd ©lauben haben b. b. bie an 3efum »©briffum glauben, baff (Sr iljr ^eilanb unb ber fpeilanb ber ©eit fei. Uabei fummt el gar niht auf bie flcifcblidje, fonbern lebigliep auf bie geift- lidje Dlbftammung Don ülbraham an. Db mir üorber 3üben gerne\* Jen ftnb, über Reiben, bad ift ganj einerlei; mer 9lbrabatnä ©tauben bat an ben -B©rrn Sefum, ber ift ?lbral)amä ehted Kinb, unb bem gel)üri bcohalb aueb, nach ber 2krbeif?ung, bad ©rbe. Saft und fragen, melheä benn biefed üerbeifene ©rbe fei! ©er ift bem 9lbra-- bam uerbeiften? 6 brift ud unb jrnar ©briftud, ald ber ^eilanb ber ganzen Seit, ber ben ©egen über alle 33ölfer bringen füll. Unfcr berrlid;ed ©rhe ift alfo biefed, ba§ 6 Briflud unfer -Bei\* lanb ift- daraus folgt ber ©egen, ba§ ber $lu<h ber ©ünbe abgetban ift, unb mir haben in Cf B r 1 ft 0 bie (Srlöfung burd) ©ein ©lut, nämlich bie Vergebung ber ©ünben. §tun fönnen mir unfer B er j füllen, benn nun ed: mer mül bie 'lludermäblten ©otted befdiulbigen? ©ott ift bi«, ber gerecht macht, ©er mill üerbammen? (Sbriftud ift fier, ber geftürben ift, ja oielmefir, ber and) aufermeefet ift unb übet jur SRecften ©otted unb oertritt und. ©ir haben nun burd) bie Vergebung ber ©ünben oölligen grie« ben mit ©ott. J>araud folgt aber meiter, ba§ ber Job feine m a cb t unb bie Bolle feinen ©ieg mehr an und bat. &enn Job unb Bolle maren ber ©ünbe ©olb, mir haben aber Vergebung ber ©ünbe, barunt giebt ed für und feinen Job unb feine -Bolle mehr; Job unb -Bolle bleiben nur für bie, meldje feinen ©briftud haben unb feine Vergebung ber ©ünben. 3jt bad nicht ein feliged (Srbe fefon hier auf ©rben? 3h habe burd) ©briftum ©ergebung ber ©ünbe, ed giebt alfo feinen Job unb feine Bolle mehr für mich! 3a für foldjcn SRenfdten bei§t ed fdjon f)i« auf (Srbcn: freuet euch in bem B©rrn allem ege, unb abermal fage id) euch: freuet euch. 2>aritm ijt ber gläubige ©brift ber alierfröhlichfie üJtenfcf) auf ©rben, fröhlich in feinem ©ott. Unb man fönnte ed nicht begreifen, moher bie ©eltmenfdjen ben ©litt!) haben fönnten, fold)e fröhliche Btiflen Kopfhänger ju bei§en, menn man niht miifte, ba§ ©eltfreube unb ©hrifrenfreube fo »on einanber oerfhieben finb, ald -Bimmel unb (Srbe.

Ülber biefer $ricbe, btcfe ^rcubc in bem $®rm 3«f« ift erft bad Jlngelb. 3war inadit im§ bad £)ier fcbon felig, bap wir wahrlich mit feinem 9Jien|'ef)en, amt mit feinem Jfaifer unb Völlig taufeben möchten. 91 ber bad reepte (Erbe ift boef) erft bad b i tn m Iifcf)e fanaan, bad und bort ju Jpcil werben füll, ffienn icb fterbe, fo weip i(t auf bad allergewiffefte, bap ©priftud ju mir fagen wirb: waprlid), wabrlicb, 3t fagc bir, bentc wirft bu mit 99tir im ©arabiefe fein. J)a bleibt meine Seele in feliger fftub unb ffriebe bid jum jüngften Jage bei 3cfu - meinem fpeüanb unb ben ©ciftern ber üollfomumen ©ererbten, wäbrenb mein Seib ftill unb rubig im (trabe fdrldft. Unb wenn nun gar ber jüngjte Jag fornmt, wenn bann mein Scib in ocr\* Härter fberrlicbfeit aud bem ©rabc unb meine felige Seele and bem ©arabiefe bernergebt, um nun auf ewig wieber mit einanber eereimgt ju werben, bann gebt erft bie ganje, eelle |)errlid)fcit bed (i'rbed an. J)enn bann feil icb ewig wobnen auf ber neuen (Erbe, bie mein 3efud febaffen wirb, unb auf weldier alle auferffanbne ©laubige ihre ffiebnung haben werben bei bem, ben ibre Seele liebt. J)a ift ber ganje 9Jlenfd) felig, nach Seib, Seele unb ©eift, unb bleibt ewig felig, beim ba giebt ed Weber Sünbe noch Jab, weber Sduner^ uod) ©e= febrei, weber böfe 99tenfd)en noch böfe (Engel mehr, ba ift and) ewig\* lid) feine ©efapr bed 91bfatld rnebr, fonbern bie füpefte, feligfte, ooll\* fommenfte ©emeinfebaft mit (Eptifto, mit ben guten (Ingeln unb mit ben feligen 991enfcben, bie burd) gar fein ?ctb irgenb welcher 9lrt niepr geftört unb getrübt werben fann.

Unb wenn bir nun mandgnal bter auf drben bange werben will um biefe Seligfeit, weil bu ein fo febnöber Sünber bift, unb bein fterj will bir fagen: bad ift ju perrlicb für bid), bep bift bu ja gar nicht mertb! bann bebenfe nur bied eine 'Bort: ed ift mein (Erbe, iffiarum erbt ber Sobn feined ©aterd |)aud, ftof, Sermogcn unb alled Wad ber ©ater bat? £>at er ed oerbient? bat er ed erworben? 9?ein, oon ©erbienen, oon (Erwerben ift pier gar feine fJtebe, er erbt, weil er ber Sobn feined ©aterd ift. (Die fjimmlifefre Seligfeit ift bein (Erbe, weil bu ©otted Jlinb bift burd) bie Jaufe unb burd) ben ©lauben an (Jpriftum. Sitib wir Sfinber, fo finb wir aud) (Erben. 3d) pabe ein fttedrt, ein (Erbrecht auf bie bimmtifebe Seligfeit, fo wahr icb ein $inb ©otted bin burd) 3efum (Ebriftum. D ber Jroft, ber barin liegt, ift gar nicht audjufprcd)en; beim eben bied, bap ber Fimmel mein (Erbe ift, oerbannt allen 3meifei unb giebt felfenfefte ©ewippeit. Unb bad ift ed, mad ber 91poftel in unfercr (Spi\* fiel bei ben tbörid)ten ©alatern gar niept begreifen fann, bap fic burd) bie Jaufe unb ben ©lauben an (Ibrifrum bereitd bie finbfebaft cm\* pfangen unb bad felige (Erbe ©otted angetreten unb in ©cfip gen um« men patten, unb nun burd) ben ©ettug jener teuflifcpen 3rvleprer,

bie ju {filtert gefommcn toaren, aug bem 93efl.p btcfcc? ©rbeg augtraten tuib fidi roieber unter bie SBormunbfrpaft beg ©efep eg begeben roollen, unb frei) gefangen nehmen laffen unter ciuperlidien ©apungen. Sag füllten fie bod) benen übetlaffen, bie noch nicirtö Don ©prifto roü fiten. Jpnen aber mar eg geprebigt unb fie patten eg geglaubt, bap ©ott ©einen ©optr gefanbt p a b e, geboren Don einem 2ß e i b e unb unter bag ©efep g e t p a n, auf ba§ ©t bie fo unter bem ölefep waren, ertöfete, bap mir bie ftinbfobaft empfingen. Unb nun bod) bie felige ber ftinber öiotteg

micber non ficf) ju merfen, unb fidi ju ftneep-ten. beg ©efepeg jii er= niebrigen, bag mar bod? ju arg. Sag jeigt aber aud) recht mieber, meid) ein greulicher ©auerteig tum ©elbfb unb SBcrfgerecptigfeit in ben •fielen ber iOtenfchen oerborgen liegt, bap fie immer unb immer roieber bie einige ©eligfeit lieber oerbienen, erarbeiten unb ermerben roollen, alg fie aug ©naben annepmen aug ber £>anb beg tbeuren Seilanbeg 3cfu Gprifti. llnb habet bie 93linbpeit! menn fie bie ©e= ligfeit nocp ermerben tonnten, fo mollte id) nod; nieptg baoon fagen. 31 ber bag ift ja eine reine Unmöglichfeit für einen ©ünber, ber immer unter bem $lucp beg ©efepeg bleiben mup, menn ©priftug ipn nidit Don bem §lucp beg ©efepeg erlöfet. D barum bautet ©ott, meine Sieben, bap ipr bag ©efep habt unb tonnet barnaep euren Sföanbel richten, bautet ©jott, bap ipr bie heiligen jepn Ölebote fennt unb miffet nun, mag ©otteg ffiille fei unb mag ipr naep ©otteg iSMllcn tpun unb laffen füllt. Sag bleibt bag ©efep immer für euep: bie Siegel unb Sticptfcpnur cur eg ganzen ÜBanbelg. Slber menn oon ber emigen ©eligfeit bie Siebe ift, ba bürft ipr bag @e= fep nid)t einmal nennen, benn bag ©efep fann euep nie felig machen, fonbern nur oerbamtnen. 3>on ber ©eligfeit peipt eg; id) bin getauft, ©ott pat midi in ber Saufe miebergeboren ju einem ftinbe ©otteg, ©r pat mir gefepenft Vergebung ber ©ünben, Sehen unb ©eligfeit, unb bag pabe tep banfbar angenommen burep ben ©iartben. ©o bin id) ©otteg ©rbe, meil icp ©otteg ftinb bin, öl ott fei gelobet in ©roigfeit!

1. SBir getroffen ung, bap mir beten fönnen burd) unfern S©rrn 3efum Spriftum. Sind) bag pcingt mieberum auf bag genaueffe mit ber ftinbfcpaft jufammen. Shir ein ftinb ©ot= teg fann reept beten, benn jum reepten SÖeten gepürt oor allen Gingen ein finblicpeg Ser$. Sa$u fommt aber nod) bieg; nur ein ftinb pat bag Si e cp t $u beten, eben meil eg ein ftinb ift, unb ber 23ater pat bie iß flicht, 511 poren auf bag ©ebet feineg ftinbeg, eben meil er ber 9?ater ift. ffienn bein ©ott biep niept erporen mollte, ober eg iepiene bir oielmepr fo, fo bürfteft bu 3pm getrojf unb mit aller 3uoerficpt oorpalien : poft Su oergeffen, bap Su mein SSater bift unb icp Sem ftinb? liefen engen 3ufammenpang jmifdien ber

ffinbfcl)aft unb beut 'Beten fp riebt ber 9lpujW in biefett Porten nvtö: ©eil i [) r bennffinber f e i b , () et t © o 11 g e f a n b t b e ti © c i ft 8 e i n e b <8ohneb in eure erjen, ber fdtreiet: 91 bba, lieber ©ater! Unb ba tf)ut nun mieber einmal einen 331icf in bab unerfcf)öpflicf)e ©nabenmeer, bab il)r in ber heiligen Saufe Ijabt; tut unb gerabe biefe Saufgnabc mirb fo roettig erfantti uon beu Stenfcbenfinber-n. 3hr feib burtf) bie ^eilige ‘laufe miebergeboren ju ffinbern ©otteb, barum ^ei§t fte bab Sab ber ©teber« gebürt; aber i^r empfanget burtf) bie heilige taufe auch ben ljei\* ligen ©eift, barum £>ei§t fie bab Sab ber Erneuerung beb heiligen ©ei(leb. Sutrtf) bab allmächtige ffiort ©otteb, roe(d)eb in unb mit bem ©affer ber ^eiligen taufe ift, Pereinigt fief) ber bei\* lige ©eift mit bem ©affer, unb mirb juglcitf) mit bem ©affer über euii) aubgegoffen, mie eb in bem febönen ©efange beißt: ©obalb ber beilge ©affergup mein fünblid) #oupt begaffen, fobalb ift auch t)ein Siebebflug in meine Sruft gefloffen. £>ein ©eift perbanb mein •jbetj mit Dir; ein göttlich 9eben gabft t)u mir, ich marb aub ©ott geboren. Diefcr heilige ©eift, ber Pont Sater unb 0ol)n aubgefpt, unb ber felbcr magrer ©ott ift mit bem Sater unb bem 8 ob ne, ber aerfiefjert bich mit göttlicher ©emigfjeit, bag bu ©otteb ffinb bift, ber lebrt bicb nun febreien: 91 b b a, lieber Sater!

8o baP bu nun bab föftlidpe Sorretfff eineb ffinbeb: bu barfft bitten, ©enn Dtoth unb trübfal ba ift, 9tot() beb Seibeb unb 9Infed)tung ber 8eele, rcenn 91 ngft unb ©efafr ba ift, bag bab £>erj bir perjagen mill, meint beitte 8ünben bicb fränfen, menn ffranf= beit bicb ergreift, menn ©argen über bid; fonttnen, fo f)aft bu nun ein fefteb 8tf)(o§, in melcbea bu fliehen fannft: bu fannft beten, bu gefjeft bin ju beinern Sater, fdjüttefl por 3bm bein ganjeb £>crj aub, flageft 3b\*n alleb mab bid) quält unb briieft, unb gef)ff nie pergebenb ju beinern ©ott, benn Er ift bein Sater. Darum bat unfer $Err Scfub unb beten gelehrt: Sater unfer, benn Er toill unb baniit locfen, bag mir glauben fallen, Er fei unfer rechter Sater, auf bafj mir getroft unb mit aller 3uoerfitf)t 3bn bitten, mie bie lieben ffinber ihren lieben Sater bitten, Darum lehrt unb unfer ■£>(5rr 3efub, ba§ mir unfer ©ebet fd)(icpen füllen mit bem föftlicben ffiörtlein „91 men", unb mill unb baniit anjeigen, ba§ mir füllen gemi§ fein, folcbe Sitten fittb bem Sater im lüntmel angenehm uttb erhöret; angenehm, bentt Er felbft f>at uttb geboten, alfo ju beten, unb bab mu§ ©ott botf) moljl angenehm fein, menn mir t()un, mab Er felbft unb geboten hat; unb erhöret, benn Er bat Perbeifen, ba§ Er unb mill erhören. Unb eb ift ja nicht möglich, ba§ mir ©ott für einen Sügner halten füllten, ber etmab oerfpräcbe unb hoch nid;t ttpntc. 3« unfer lieber, alter ffatetfjibmuö leitet aub

bem ©cfifug beb ©ater llnfer.§ einen dreifachen, gcmiffen unb uncr\* Kbüttexlidien (tminb her, auf bem bie fiebere Grhörung untere (he-- betö beruht. Gd geipt ba erftlidi: 5)ein ift b a d ?)i ei d;; bamit jeigt bev .£Grr an, wie bab 9teich ©ein ift, fo miiffc Gr fleh nufer, alb ©einer 91eicbbgenofi'en, anuehmen unb unb erhören, llnb weiter heipt ee: ©ein ift bie Ära ft; bamit jeigt (fr an, bap Gott nufer (hebet erhören unb unb helfen fann. Unb jum britten heult ed: ©ein ift bie herrlich feit; bamit $eigt (fr an, (flott wolle unb werbe unb erhören, wie folched $u ©eineb Otamend ©reib unb G'hren gereiht. ©o gemip bu alfo beteft: ©ein ift bab 9t eich unb bie Ä r a f t unb bie fs e r r 1 i di f ei t, fo gewip glaube, unb jmeiflc nidit, bap ber ©Brr muff, fann unb will bein (hebet erhören. D bab macht (Diuth jum (Beten, felbft wenn man feinen hätte. Unb bab ift fo nicht etwa für heute unb morgen, fonbern für mich heb Jahr, für taufenb Jahr unb für alle Gmigfeit, benn (Reich, Ära ft unb ©errlidgfeit ift ©ein in Glut gfeit. ©er ©Grr ift ein rechter (hott, ein leben big er (hott, ein ewiger Äönig. ©ahrlnh, wer nicht beten fann, ber ift wie ein (Bogel, ber nicht fliegen, unb wie ein Jifch, ■ ber nicht fchwiinmen fann. Gin rechter (Beter ift höflicher unb mächtiger, alb ber herrlichfte unb mächtigfte Äönig auf Grben, beim ifjm hilft auf fein finblicheb (hebet ber (hott, ber bab 9t cid) unb bie Ära ft unb bie ©errlichfeit hat in (fmigfeit. ©olch ein felig, mächtig, gewaltig ©ing ift bab (Beten, ihr fönnt aub bem (Beifpiele beb Gliad felgen, bah eb oermag ben Fimmel auf» jufchliepen unb jujufchliepen. ©ober fommt eb benn, bap fo wenig gebetet, recht geh etet wirb auf Grben, unb man füllte hoch meinen, alle Gfmften würben |ld) mit $rcuben biefeb feligen (Borred)td bebie» nen unb ihren (hott anlaufen im (hebet! D erfennet baraub, meine Sieben, wie wenig wahre Gläubige, wie wenig wahre Äinber (hotte# auf Grben ftnb, man fleht eb baraub, fie fünnen ja nicht beten, bie armen Seute! ©ie Älage beb ©Grrn Jefu ift gerecht, wenn Gr fagt: wenn beb ©ienfeben ©ohn fommen wirb, meine)! bu, bafj Gr auch Glauben finben wirb auf Grben? (Mber finb benn nicht bie G (griffen alle getauft? finb fie benn nicht burcl) bie laufe alle Äin= ber Gottcb geworben? haben fie nicht burch bie laufe ben heiligen (heift empfangen? Ja felgt, bab ift gerabc bie ©d)tmbe, bap Gotr ed an gar nicht# hat fehlen laffen, hat auclg aüed barauf angelegt, baff ein jeber beten ‘onnc. 21 ber llatt bie (Taufgnabc u«b bab Äinbed\* redgt ju gebrauchen-, treten fie bie ©aufgnabe mit Jupen unb werfen bab Ä’inbebrecht oon ficb» Jft bab nicht erfchrecflid)v Ginige finb fo entfehlich unwiffenb, namentlich in (Bejug auf bie heilige laufe, bap fie gar nicht einmal wiffen, bap fie Gotted Äinber finb. Slnbre, bie ed wiffen, wollen Gotted Äinber nicht fein, fonbern erwählen ben

Jeu fei ju ihrem 33nter, meil fic bie 0infierni§ lieber haben, alb bab Siebt. 91 och anbre l)infcn in unfeliger Serblenbung auf beiben Seiten, mollen eb mit ©lott unb mit bem Jeufel jugleich halten, mollen bie Seitluft genießen unb boef) auch jugleich felig merben, unb betrügen fiel) fo felbft um ihr fbeil, meil (Sott fiel) nicht fpotten läßt. Senn baher ein (5f)rift nicht beten fann, meil er fein Jtmbedfecg unb fer­nen ffinbebglauben hnt, f° itf ct immer felbft ©djulb baran, meil er bie Jaufguabe meggemorfen unb fein Äinbebberj Oerloren hat. D i|r armen Seutc, erfennet bod), rnooon ihr gefallen feib, fehle jurücf, f etjre ^ uni cf bu abtrünnige 3drael; noch ift bie ©nabenjeit, nod; finb ©otteb ©nabenarme gegen bicb aubgebreitet, benfe an ben ocrlornen ©oho, alb er jürii eff ehrte, mürbe er aufgenom\* men unb alle feine Sitte mürbe überfdjmäii.did) erhört, beim ber ©ol)n, obgleich abgefallen, fehrte jum Sater juriuf. 3hr aber,

bie ihr beten formt, meil ihr in ber Jaufguabe liebt, o lagt nicht ab im Seien, lagt nicht ab, täglich bie St'niee ju beugen oot eurem ©ott unb euch im ©cbet an ©ein treues Saterbeq ju legen, bamit ihr nicht bab Seten oerlernt, fonbern in täglicher Uebung bleibet. 31),r fennt ja bab Sort aub bem Sfunbe eureb •'Ceilanbcc?: bittet, fo m erbet it)t nehmen, fliehet, fo merb et ihr finbert, flopfet an, fo mirb euch aufgethan. (such ift ja auch bab Sort and ©einem Siunbc befannt: alleb, mab ihr bittet in 2)1 e t n em 97 a m e n , f o ihr g1 a u b e t, m i 11 3 cb e b e u d) geben.

Sagt unb beten: Sieber fb©rr 3efu ©brifte, mir bauten J)ir, mab mir banfen fönnen, für unfre liebe Jaufe, bah wir micbergebo» ren finb ju ©otteb .Hi ob ent unb haben J)ich, unfern ■fbdrtn 3«fum angejogen, unb J)u baff unb deinen ©ciliflen (Seift gegeben, bap mir im ©lauben angenommen haben alleb, mab J)u unb in bem theuren Sabe ber Siebergeburt gegeben haft, nämlich Sergcbung ber ©ünben, Seben unb ©eligfeit. Sir banfen J>ir, bag mir fraft unfercr Jfinb-- fdraft aber aud) ©otteb\* ©rben gemorben finb, haben ffriebe unb greube in bem heiligen ©5eiff, fönnen unfre $er$en füllen unb mit feligcr warfen beb grofjen Jageb, ba mir eingeben mit J)ir

in bie feligen Sohnungcn, bie J)u unb felber bereitet haft, unb ju benen mir ein ©rbrecbi haben, meil mir ©otteb Hlnbet finb. Sir banfen J)ir aber auch, bag mir alb ©otteb H'inber einen offnen, freien ,3iigcmg haben im (Sehet |u J)it, unb totffen auf bab aller» gemiffeffe, bag J)u unfer (Sehet erhören mußt unb fannft unb milljl, meil J)ein bab Uleich unb bie Straft unb bie fperrlid)feit ift. D .f?©tr, fo gicb unb beim einen fröhlichen 2)tuth unb eine felige Suft jum Seten unb lag unb Jag für Jag betenb an J)einem eperjen liegen unb J)ir alleb flagen unb fagen, mab in unferm fberjen ift, unb nicht jmeifeln, bag all unfer ©cbet angenehm unb erhöret ift. J)u bift unfer Q3ater, mir ftnb 2)eine ifinber. £©rr, mir mollten gern feiig merben, befeijre unö, fo merben mir befebrt, fjilf unö, fo mirb unS geholfen, ^eile un§, fo merben mir f)eil. T>u ertjörft ©ebet, barum fommt allcS gleifd) $u 2)ir, erhalte unö in ber Saufgnabe, erhalte un§ baS Äinbcö^erj, unb l)aben roirö oergeubet, fo la§ unS beute lagen: Sater, id; ^abc gefünbigt im himmel unb oor £)ir, bag mir mieber Äinber merben. Qimen.

geft kr @r|djetiumg (£l)rifti.

£)ie öfmiic unfers ijffirrn <3cfit €t)ri|ü, bie ficbe ffiottes unb bie ©emcinfdjaft De»  
Ijciliflen ©ei|tcs fei mit uns nlltn. firnen.

Seet: STit. 3, 3-8.

3K£iv maren and? ijfeilanb' Untoetfe, Ungcfmrfatne, Srrtge, ©tenenbe ben Sfiflen unb man« rf/cvlet iOolliiften, uub wanbeiten iit Sioöljeit unb 9teib, unb (jaffeten und unter cinauber. ®a aber erfdfien bie greunblid;feit uub geutfeligfeit ©otteg, uuferS $etfanbe$: nid;t um ber SDcrJe mitten ber ©eretf/ttgfeit, bie mir gctfyan fiatten, fonbern nacfi ©einer S3arnt« tjergigfeii machte @r und feiig, burrfi bag SBab ber SBiebergdburt unb Erneuerung bed |)eüi\* gen ©eifted, melden Er audgegoffeit fiat über und reidiltd; bur^ 3efum Efjriftum, unfern ipeilanb; auf baß mir bitrdj beffelben ©nabe geredet, unb Erben fein bed emigen Sebeng, nad; ber Hoffnung; bag ift je gewifjlid) Waljr.

SSir feiern feilte mieber baö geft, meine Sieben, melcbeS unö, bie mir auS ben Reiben fjerfommen, oon befunberer Qöicbtigfeit ift, näm\* lief) baö geft, meld)e§ mit feinem grieeijifeben Kamen baö geft ©pip () ania b, mit feinem bcutfd)en Kamen ba§ geft ber ©r\* fcf)einung ©brifti fiei§t. Oln biefem Sage ift ©brijluS ben erften Reiben erfdjienen, unb bie erften Reiben £>aben beute ©briftum ai§ ihren |>eüanb angebetet unb 3bn' ©olb, QBeibraud) unb Kibvrben, baS befte, maö fie batten, bargebraebt. S)a§ maren jene Steifen au 8 Kiorgentanb, oon rceldjen baS beut<ge lieb\* Iid)e ©oangelium erjablt. ©ebet, fo mollte ©ott gleich in ben erften Sagen nad) ber fÖtenfcbmerbung ©eines lieben ©obneS funb tbun, baji für bie ganje OB eit, für Suben unb Reiben, nur ein ein\* jiger ■§>eilanb unb ©eligm ad) er ba fei, nämlich 3efuS ©bri» ftuS, ber Ktenfd; geborne ©ol)n ©otteS. Qll§ SefuS Söeibnadjten geboren mürbe ju 58etblel)em im jübifcf;en Sanbe, ba mürbe ©r erjt ben 3üben offenbar, erfchien ben 3uben unb mürbe oon ben 3üben angebetet; benn bie hirten auf bem gelbe, bie juerft nad) Setblebem tarnen, baS Äinblcin 3efuS an^ubeten, maren 3 üben. Unb nod) mar fKaria mit bem neugebornen heilanb in 33etbiebem, eS mochten faum 14 Sage oergangen fein, ftebje ba fomnten auch

bie elften Reiben aub 99torgentanbe angejogen unb beten bab ttjeure Sefubfinb an alb ben neugebornen Honig ber Suben unb ber ganzen Seit. ©o jeigte atfo (Hott gleich oon Slnfang, ba§ für Suben unb Reiben in feinem anbern Epeil fei, alb aüein in bem fmrfigelobten 9tamen beb $(Srrn Sefu fifhrijti, ba§ aber aurf) beibc Suben unb Reiben ben fpSrrn Sefutn anbeten unb bunt ©eine (Erlegung bie ©eligfeit empfangen füllten. Über nidbt allein bieb, fonbern norf) eine anbre, boebft miebtige Sarfrlmt tritt unb $u bei\* ben 9Jtalen, fowohl am Seihnacbtbfcffe bei ber Anbetung Sefu burrf) bie Suben, alb am (Epiphaniabfefie bei ber Anbetung Sefu burrf) bie «Reiben, mit überrafdgenber Hlarheit oor bie ©cele. Sir fe()en ncimlid), ba§ meber bie Suben norf) bie Reiben bunt ihren eignen 23 e r = ftanb unb bunt i f) r e eigne natürliche Sei bl) eit $u bem E?(Errn Sefu gebracht werben, fonbern bafj nur ©otteb Offen» b.arung ben 2Ö e g ju Sefu j ei gen fönne. Hamen etwa jene jübifeben Wirten aub eignem 91 nt riebe narf) (Bethlehem, um bab Sefubfinb anjubeten ? 9t ein, eb mar ihnen geoffenbart roorben. ©enn ber (Enget beb fpfErrn erfctiien ihnen in ber 9tacht bei ihren beerben unb prebigte ihnen non ber grofjen Sreube, bie nun alter Seit burrf) bie ©eburt Sefu miberfafjren fei unb fagte ihnen, fie füll\* ten hingehen narf) (Bethlehem, ba mürben fie bab Hinblcin finben in Sinbeln gemicfelt unb in einer Hrippe liegenb. Unb alb ihnen nun folrfjeb geoffenbart mar, ba eilten fie hin unb fanben eb, wie ber (Engel gefagt hatte, unb beteten bab Hinb an. Unb eben fo ijt eb, roenn ihr bie Seifen aub fDtorgenlanb anfehet. Hamen bie auch etma aub eignem Antriebe narf) Serufaleni, um nach bem neugebornen Hönige bet Suben ju fragen? 9tein, eb mar auch ihnen geoffenbart morben. SDenn fie felbet fagen: mir lja = ben ©einen ©lern gefehen im 99t otgenlanbe unb fitib gefommen, Shn anjubeten. Ohne bie Offenbarung ©otteb würben alfo eben fo wenig jene Suben, alb biefe Reiben jenialb ba$u gefommen fein, Sefum ju fliehen, Sefum ju finben, anjubeten, unb burrf) Sefum felig ju werben. Unb fo ift eb noch je^t» unb fo wirb eb bleiben bib an ber Seit (Snbe. Hein 9Jieufrf) auf (Erben fann aub eigner 23ernunft unb Hraft ju Sefu fotnmen unb 3hn feinen f>(Srrn nennen, fein 9Jtenfrf) fann aub eigner Vernunft unb Hraft bab ©e» ringfte oon Sefu miffen, noch oiel weniger Shn fueben unb finben unb burrf) Shn felig werben. 9t u r burrf) ©otteb Offenbarung erfennen unb finben mir Sefum unb werben burrf) 3hu felig; ohne ©otteb Offenbarung bleibt Scfub unb unbefannt unb mir bleu ben in ©ünbe, Job unb (Berbammntjj. Unb bab gerabe ift eb, mab unire\* heutige (Epifiel unb fo gewaltig bezeugt. Sir waren mei\* lanb unroeife, nämlich alb unb Sefub norf) nirf)t offenbaret mar.

Sa aber e r f cf) i e n b i e £f r e u n b I i cf)! c i t « n b Seutfeligfeit ©otteb, unferb $cilanbeb, unb burch biefe Offenbarung mur« beit mir felig. So laßt unb bcntt beute anbäd;tig fragen:

nmb pvcbigt mtb bab @i)tpf)ititiaäfcfi?

ßuoor aber (aßt unb beten: Sdrr 3cfu, mir fommen heute mit ben Seifen aub SJiorgenlanb ju Sir, beugen mit ihnen unfre Ente not Sir unb beten Siel; an unb freuen unb inniglich, ba§ auch unb armen Sünbern aub ben Reiben bab munberbare Sicfjt Scineb feit« gen doangeliumb aufgegangen ift, ba§ auch unb geoffenbaret ift, ba§ in feinem anbern Seil ift, ba§ eb auch roeber im Simmel noch auf drben einen anbern 9tamen ju unfrer Seligfeit giebt, alb Seinen fügen, tbeuren Scfubnamen. Sieber Sdrr, mir finb raat;rlid) aud; nid;t aub eigner Vernunft unb .traft ju Sir gefommen, fonbern Su baft unb geoffenbaret Seinen 9famen unb bi £;aben mir geglaubet unb erfannt, ba§ Su bift ma(;rl;aftig 6t;rifiub, ber Sohn beb leben« bigeu ©otteb, unb haben Sid; angebetet alb unfern lieben Sdrrn unb Seilanb un^ haben burd; ben ©tauben an Seinen Stamen ein« prangen aub Seiner Sanb Vergebung ber Siinben, Sehen unb Seligfeit. 91 ber nun bleiben mir aucl) bei Sir, mofun fohlten mir aud; gehen? Su allein l;aft ©orte beb emigen Sebenb. D gieb unb nun Seinen heiligen (Seift, baff mir fräftig geftdrfet merben an bem heutigen Jage in unferm ©lauben, baff mir unb fjer^lid; freuen unb getroffen ber Seligfeit, bie mir haben in Sir, unb ba§ mir mit Seinem Slpoftel frohlocfen fönnen: mir haben ©nabe erlanget, unb ift (öarmhetjigfeit miberfahren. 3a mir roaren Perloren, aber mir finb roiebergefunben; mir maren tobt, aber mir finb lebenbig gemorben. ©ir haben einen fcligen Jaufch gemad;t, finb aub Satanb Sffapcn ©ottfb Einher gemorben, finb aub drben beb Jobeb drben ber Seligfeit gemorben, maren in ginfternifj unb manbeln nun im Siebt. D Sdrr, raab finb mir unb mab ift unfer Saub, ba§ Su unb bib hiebet geholfen haft? ©al;rlid; mir fmb Piel ju geringe aller 93armIjer§igfeit unb Jreue, bie Su an unb gethan haft. 91 bet nun fa§ unb aud; an Sir hangen, mie bie Stehen am ©einftoif, lag unb bleiben an Sir, uuferm treuen Seilanb, bib Su unb bringeft in bab rechte 93aterlai,b, mo mir mit allen 2lubermaf}lten unb mit allen heiligen (Ingeln Sich loben unb preifen mollen in dmigfeit, bafj Su ber drfte bift unb ber Setjtc unb ber Scbenbige, bafj Su tobt mareft unb flehe Su lebeft Pon dmigfeit jit dmigfeit unb haft bie Sdilüffel beb Jobcb unb ber Solle. Simen.

1. Sen gr offen 3« mm er, barin mir fafjen. Ser Sipofici befdjtcibt biefen groben 3anuner in folgenben ©orten: mir maren aud; mcilanb unmeife, un g e!; o r f a tu e, irrige, bieneube ben Stiften unb mancherlei ©ol; Hüften, unb manbeiten in 93 oöt)eit unb 9teib unb fjaffctcn unß unter einanber. 3 ft baß nicht gerabe, alß ob ber Slpoftel eine £>orbe befdjreibt, bie |:nlb Jeufel unb [)db Jhier ift? Unb fo uurren unfre tjeibnifcben 53orfahren. ©ie roaren unroeife, benn fie bienten nicht bem lebenbigcn ©ott, ben fannten fie nicht, fonbern fie beteten ©open an, benen fie fogar Kcnfcben fdrladjteten, um ihre ©unft $u gewinnen, ober ihren ©rimm ju ucrfühnen. Stuf ben ©ohenaltären, bie mir in unfcret |mibc finbcn, unb bie mir ©tcinhäufer nennen, haben Jaufenbe non Kenfdron geblutet, benen mit einem Keffer non geuerfiein ber £>alß abgefctmitten mürbe, um fie ben ©oben ju opfern, ©ie maren ungehorfame; benn ba fie in ihrer Jhorheit ben mal)» ren ©ott nid)t fannten, fo fonnten fie ihm and) natürlid) nicht ge\* horfam fein, unb fo fam eß, bap j. 53. Korb unb hiaub bei ihnen für ehrliche £elbenthaten galten, ja hei manchen ©rammen mar eß ©efefi, bap feiner eher heiratlgen burfte, che er nicht burd) SBorjeigen non abgehauenen Kenfchenföpfen jeigte, bap er ein Kann fei. Unb babei maren fie Don fo unbeinbigem, trotzigem ©inn, bap fie feinen Dberherrn über fich leiben mollten; nur in Kriegen mahlten fie einen Anführer, ben fie tpetjog nannten, ber aber nach bem Kriege roieber abbanfen mupte. ©ie maren irrige; um nur einß anjuführen, fo meinten fie, menn fie Oier auf ©rben tapfere Krieget, 91 au ber unb Korber gemefen mären, fo tarnen fie nad) bem Jobc in einen gropen ©aal, SBalhalla genannt, mo fie auß ben fhirnfchäbcln ihrer erfdgla» genen $e<nbc Keth unb 53icr trinfen mürben, ©ie maren bie\* nenbe ben Stiften unb mancherlei SB oh Hüften; benn fie roaren fo entfetdiche ©äufer, bap fie oft 14 Jage lang bei ihren 53elfßUerfamtnlungen Jag für Jag betrunfen maren unb baß für eine (ähre hinten; fie maren fo leibenfdmftliche, Perjmeifelte ©pieler, bap, menn fie allcß, maß fie befapen, oerfpielt hatten, fie fogar maß ihnen baß merthefte mar, ihre SBaffeti-, ja ihre eigne SSerfon auf ben lebten SBurf festen, unb menn fie uerloren, fiel) alß ©flauen fort\* führen liehen, ©ie m anbeiten in 53 oß beit unb 9teib unb haffeten fid) unter einanber; unfre Vorfahren lebten in bc\* jtänbigen Kriegen unb fRaubjügen, ein ©tamm mar bem anbern feinb, jebeß 3ahr mürben 9taub= unb Kriegßjüge gegen bie Nachbarn ge\* mad)t, unb maß nicht getobtet mürbe, baß mürbe alß Otaub unb bie gefangnen Kenfd)en alß ©flauen meggeführt. JJaju galt bie 53(utrad)e. SBar $. 53. einer auß einer fyamilie getobtet, fo tnupte einer auß ber anbern gamilie mieber getobtet merben, unb baß ging oft fo einß umß anbre fort, biß eine gan^e gamilie außgerottet mar. ®abei maren unfre Vorfahren fo faul, bap alle Slrbcit uon ben SBeibern unb ©fla\* Den getpan merben mupte, bie Könner befdjäftigten fich mit niefatß, «Iß mit 3agb unb Krieg unb fonft lagen fie ben ganjen Jag auf bei 33cirenhaut. 'Carum mar aud) ganj SDcutfchlanb eine öbc Silbnif, ganz erfüllt imn bieten ©albern unb tiefen Sümpfen, marin bie iötem [eben naefenb aber nur mit einem Shicrfell befleibet, um ^erliefen. 33ei biefem cntfcldicben Jammer, barin unfre Slorfahrcn fafjen, maren eg nur einige 3ügc, aug meichen man nad) etmag beffreg f)eniorftraf)Ien fat), fie maren feufd) unb jüdjtig, treu unb maljrfjaftig unb unge\* mein gaftfrei.

Unb benfelben entfeülichen Jammer, marin unfre ^etbnifdpcn 35or= fahren fafjen, finben mir nad) jeijt bei allen anbern Reiben. Jcf) mill euch nur ein menigeg baaan anführen. Sehet bie Gaffern in Ulfrifa an, unter mcldicn unfre ©itffionare arbeiten. Sie ftnb unmeife; ihr ©ott, ben fie anbeten, ift eine Schlange, ihre fßriefter finb 3 a über er, meld)e fie fliegen machet nennen, ihre ftanige finb I p -- rannen, bie bei ber fleinften fBeranlaffung, unb oft ohne alle 93er= anlaffung il)re itnterthanen zu Rimberten unb Saufenben fd)lad)ten unb marben, oft blofj, um fiel) ihrer beerben unb SBeiber zu bemäditigen. Sie finb ungef)orfame; Otaub unb üttorb gelten bei ihnen für •&elbcnthaten, baju finb fie fo grauenhaft faul, bajj nur bie äujjerfte 9ioth fie jum Arbeiten zwingen fann. Unter fiel) jmingen fie bie Seiber, alg bie fcbmäd)eren jur 2lrb'eit, mährenb bie 'Dtänner ben ganzen Sag faullenjen, unb menn letdrc bei ben IDciffionaren in 51 r\* beit treten unb beftänbig »on ihnen babei bcauffichtigt merben, fo thun bod) üier unter ihnen nod) nicht fa aiet, alg ein einziger Seiher. Sie finb fa fehmuteig, bajj fie öor Sd) 1111113 ftinfen, unb mer in ihre ■Jütten tritt, mirb algbalb ooll pan taufenbfad)em Ungeziefer. Sie finb irrige; non göttlichen Gingen miffeti fie gar niditg, fo bajj bie 'Diiffianare oft nicht miffeti, mie fie bag Sart «©ott" in ber faffri\* fchen Sprad)e auöbrücfen fallen, Fimmel unb £>ülie finb ihnen un\* befannt, ben Unterfdjieb non bög unb gut fennen fie nicht. Sie finb bienenbe ben Stiften unb mancherlei Sohllüften; bie gräplidifte |iurerei unb gleifdi eglu ft herrfcht unter ihnen, ©in' ft'önig hni °ft fünfzig Seiber, ein Häuptling jebm big jmanjig unb jeber ffaffer fo niele, alg er iid) faufen fann, benn bie Seiber Wer\* ben für ©elb getauft. Sltacfenb unb fchamlog gehen jte umher, mie bag $ief>, oft nur mit einem Schurz um bie fpüfte, oft ganz uaefenb. Slujjer ber Hurerei ift Saufen unb ^reffen ihre Sufi. 3ehn Gaffern freffen, menn fie (Gelegenheit bazu hohen, in menigen Sagen einen ganzen Dchfen auf. Unb fo buinm fie fonft finb, bie funft, beraufdienbe ©etränfe zu üerfertigen, ßerftef)en fie bodt). Sie man\* beln in 930gheit unb 9feib unb hoffen fid) unter einanber. Dft, menn unfre ©iiffionare Oieifen burd)g Sanb machen, treffen fie auf mehreren Sagereifen faum einen einzigen bewohnten Slraal b. h- ®orf an, bagegen zehn unb nod) mehl' zeifförte unb Perbranhte

ffraafe, bei roct^cn noeb bie C^ebcine ber ©rm erbeten tim^crlicgcn. 3Benn een Ärieg unb Dtaub unb SRorb bie hiebe ift, bann funfein ihre klugen in teuflifeter SBilbheit, unb ree fie auf ihren Ärieggjiigcn hinfernmen, ba reerben ade Quitten jerjtört unb alle DJienfdien er» morbet, einerlei, ob eg SRänner, fficiber ober 5tinbcr ftnb. ©g gilt eon ihnen, wag eon Sörnael gefagt wirb: feine hanb war ge» gen jebermann unb jebertnanng hanb gegen ihn. linb wenn idE) nun nod) ju anbern Reibern mit euch ginge unb euch beren ©reue! erjäblcn wellte, wie $. 93. in ber ©taDt 93 e cf in g in ©bina jährlich neun big jehntaufenb Sinber in ben $lu§ 93 ei ho geworfen werben, wie noch fürjlicb berÄünig eon <£>ahomei, beffen 93a» ter geftorben war, Jaufenbe feiner Untcrthanen hot fd)tad;ten unb bag 93lut berfelben in eine grelle ©trübe f)at fliehen laffen, um ba» burcf) feinem 93ater ©flauen unb 91ufmärter in bie anbre Seit nachju» fehiefen, wie in 91frifa unb in ben ©übfeeinfeln fOtenfchenfleifch für bag föjtlid)fte unb moblfcbmccfenbftc ©ericht gehalten wirb, fe tonnte id) fein ©nöe ftnben, eud) ben Sommer, barin bie Reiben fitsen, augjumalen.

91ber meine Sieben, obgleich ber Sommer namenleg ift, in wel» djem bie Reiben flfjen, weit fie feinen heilanb hoben unb ben rech» ten ©ott nid)t fennen, fo ift bod) bieg irbifche CSlenb noch gar niebtg gegen bag geiftliche ©lenb. ©ie finb hoch iDlenfcten, urfprüng» lieb nach bem 93ilbe ©otteg gehhoffen, unb biefe DJtcnfchen hoben feinen ©ott, feinen feilen b, alfo a u ch feine 93 e r g e» bungber©ünben, fein Scben, feine ©e 1 i gfeit. Unb wie fie ohne ©ott gelebt hoben, fo ft et ben fie ohne ©ott. Unb wohin fahren fie benn, ba beth außer ©brijto fein -peil ift? ffiir hoben eg ja unter ung, hier mitten in unfrer ©hriftenheit oor 91ugen, wie fehreef» lieh ber Sommer ift, in welchem bie unbefehrten unb ungtau» bi gen © b r i ft e n fißen, unb bei benen muß man hoch fogen, fie fönnten eg anberg haben, weil {Shtifruö unter ihnen geprebigt wirb, währenb bei ben Reiben ber Sommer boburch eine fe fd; re cf liebe hohe erreicht, weil ©hriftug ihnen gar nicht befannt ift, fie alfo aug bem Sommer gar nicht heraugfemmen fennen, wenn fie auch wollten.

91ber um eud) bag ©lenb ber -pciben oor^uftellen, fehet bod) ein» mal bie ©hriften an, bie ihren ©hriftennamen fchänben burd) ihren gottlofen 2Ö anbei, weil fie fid) nicht belehren wollen, fonbern ©otteg 2Bort üerachten. $>a hobt ihr ja ben Sommer biebt oor 9lugcn, in welchem bie fOtenfdien fißen, bie ohne ©briftum finb. 3hr werbet freilich meinen, id) führe euch in bie -peibenweft hinein, wenn ich euch ben Sommer in ber ©hriftenheit »erfteüe. $)od) wiü id) jeßt nur Pon ber ©hriftenheit reben. ©eljt in eine ©aufftube hinein, ba fißen bie gottlofen ©hriften mit ucrglagten 9lugen, ber eine tobt, ber anbre fpeiet, ber britte fpricht hurenmorte unb treibt <£>urenmerfe,

ber inerte fpottet üE>et (Sott unb ©otted Sort, ein anberer fallt mit ber 3nngc, »eit er nicht mehr fprcchcn fann, noch ein anbrer liegt wie ein ©dm»ein auf ber d'rbe, wieder anbre [dielten, ganten unb prügeln fi ob. Stiegt man nicht einen dfcl an bem 3«»»« f u t ob et (fünften? Unb bann enblicb, tuenn ed Stacht gemorben ifi, jiehen fotdje hetrunfene (5 (triften tobend unb fchreienb, mie bad roitbe fpeer durch bie (Sa|Tcn, mig handeln, menn fie ju häufe fommen, Seiber unb S'inber, meit fie bad Seinen nicht taffen fünnen über ben efeh haften Slnblicf ihrer Sännet unb Kater. Ober ftetlet euch Oor einen Tan jf aal. Ta fehet ihr Sann er unb Seiber mit fgurenhänben fich ganj nahe unb eng umfnffcn, dampfen mit ben ffüßen, jauchten mit bem Sunde unb bann gebtd feudgenb , (löhnend , hon ©cbmeip triefenb im mirbetnben Tanje herum, ba§ man meint eine fporbe non Unfinnigen ju feigen, bie and bem Srrenfjaufe entfprungen finb, jumal menn man ihre untüchtige Stcibung, ihre fliegenben haare unb ilgre boehrothen 91 n geflehter ficht, unb fi ob munbern mu§ über bie 91nftren= gung, womit fie ber ©ünbe bienen unb bem 93ater ber ©ünbe, bem Heufel, fo ba§ ftc, um nur ihre ftnfenben Sräfte ju ftärfen, mit Sein unb ^Branntwein fich oufreijen müffen, fonft tonnten fie ed bie Stacht nicht audlgaltcn. Unb purenfehanbe befiegett bann gewöhnlich bie burd)fd)wärmte Stacht, am anbern Sorgen aber mag niemanb arbei-- ten, bie ©lieber finb wie jerfchtagen. Ober geht in eine ©pieth ölte. Ta fUcen bie heute um ben S'artentifch, fich einanber wie geinbe unb Stäuber bad ©etb a&junefjmen. Slud bem 9lngefichte bed ©ewinnen\* ben gueft ber (Teufel ber ©chabenfreube unb bed ©eijed, aud bem -Jlngefidgte bed Kerliercnben ber (Teufel bed Steibed, bed 3omed unb ber Ke^weiffung. 9ln ©treiten, 3anfen und auf ben (Tifd) ftopfen, an betrügen unb arger fiift fehlt ed natürlich auch nicht, unb ber {Branntwein mu§ auch hier wieber ber leibige Tröfter fein, Wenn ber Sann ald ein nieberträchtiger hinüber bad üerfpiclt hat, wad oon ®ot= ted unb Stechtdmegen feiner $rau unb feinen Säubern gehört, bie nun barben müffen, weit ber ©pietteufel mit bem Kerbienft bed Sanned burdggegangen ifi. Ober felget bie ©eluirt eined armen in f?uren = f <h a n b e erzeugten unb gebornen S'inbcd an, wie ed halb nach ber ©e= burt oon bcr {Rabenmutter oerlaffen uuö oon bem Stabcnoater oerleug\* net wirb, wie ed bann an irgend jemanb, ber bad minbefte forbert, audgethan wirb, allenthalben mit ffüpen geflogen unb in (Stenb unb Kerwabrlofung grob gezogen, bid ed in Glend umfommt, ober menn ed gro§ wirb, feinen Kater unb Sutter oerfhuht unb in allerlei ©chandc unb ©ünbe oerfäüt, weit ed oon allen oerlaffen ift. ©ehet bie 3 U(bthäufet unb ©trafanftalten an, bie oon Saht S 3at)r immer ooller werben. Kon wad für Scuten finb fie angefüllt? ber eine hat gcjlotglcn unb betrogen, bcr anbre gemordet ober ein haud

angeftecft, ber brüte einen SReincib gefchworcn. 35 er Sommer ber ©ünbe bat fie babin gebracht, unb bie Seute beiden lihriften. Unb bad ift bloß ber grobe Sammet; ber feine Sommer ift nod) oiel fd)tecf= lieber, obgleich er unter gleigcnber Slußcnfeite oerjlcd't ift. 2)u brauch fl nur aud bem Tarife ju geben, fo bbrft bu fluchen, fchwören unb Süß« brauch bed göttlichen Stamend, bu bbrft bie fd)eußlid)ften unb fd;mät;= licbften ©pottreben über ©otted Sort, über fromme Seute unb be\* fonberä über fromme ifSaftoren, Säfterungen alled ^eiligen unb aller Oteligion, bu tjörft bie febamfofeften unb fd)nuit;igften |>uren» unb Sotenreben unb jweibeutigen (S»efprcicf)e, bie bir bad S3lut auf bie 'Sangen treiben. 2)u merfeft balb, baff alle Seute bem ©ötjen Stammon nacblaufen, fpreeben auct) non niobtä ald non f>anbel unb Sanbel, non .Haufen unb Verlaufen, non Sauen unb fßflanjen, non freien unb ficb freien taffen, non (Sielb Oerbienen unb Selb bunt« bringen. J)ie Hinten finbeft bu leer, aber bie Sirthöhäufer unb Homobienbäufer null. ®cr Same ©otted wirb nur noch jum §lu« d)en gebraucht, nicht mehr jurn Selen. Süed Soll läuft ber 3ud>t= lofigfeit unb Siebetterei nach, bie Hinber octadüen ihre (Eltern, bie 2)ienjtboten ihre |)errfchaften, bie Unterthanen ihre Sinnige unb Dbrig\* feiten unb ein fober will fein eigner £>err fein unb tl)un, roaä ihm felber beliebt. 2)er ©taube ift audgeftorben, bie Siebe ift erto» feben, bad Seten abgefchafft, bagegen nennt man bie Seute, bie nod) ©lauben haben unb bie noch beten unb mit (trnft ihre Selig» feit fdmffen, nerrüefte Seute, 'S tu cf er, Hopfhänger, (Scheinheilige unb road begleichen ©ebanbnamen mehr finb. @d giebt, befonberd in ben (Stabten, eine Stenge non Seuten, bie nie jur H'ird)e, nie jutn beigen Slbenbmaht gehen, nie in ber Sibel lefen, fonbern ein oülliged |>eibenleben führen, (fd ift febon bie Siebe banon, bie d)rift\* liehe @hc ßanj aufjuheben, chriftlidje ftuebe unb d>rifttict)e ©cbule ald unnüt) abjufdmffen, bie Sibel ind fyeuer ju werfen, benn fie mache bie Stenfchen nur bumm, wie man fagt. Unb bad ift auch wahr, benn bie fingen Seute ber 'Seit beten ben Seit gölten an unb bad wollen bie bunimen frommen nicht. $)ad ift ber Sommer in ber abgefallenen Ghriffenbeit. Unb nun frage id) nod) euch, bie ihr nicht bloß (Shriften büßet, fonbern ed wirtlich feib: wie nennt ihr bie 3ait. ald ihr nod) ber 'Seit bientet, ald ihr ben |>eilanb nod) nicht fanntet, ald il)r nod) feine Vergebung ber ©iinben, fein Sehen, feine (Seligfeit hattet, ald ihr noch bie Jräber ber ©ünbe a§et unb ohne ©ott lebtet in biefer Seit? Sch weiß, ihr nennet fie bie 3cit bed Sammerd, barin ihr faß et, bie 3üt der $infterni§ unb ber ©durften bed Jobed, ihr nennet fie bie Seit ber Setblenbung, wo ber $ürft biefer Seit, ber Jeufel, eure Olugen nerblenbet hatte, baß ihr nicht fehen fonntet. Unb fo gehet ed allen, bie (fhriftum nicht haben, einerlei, oh fie

£. ißrebigteu iib. b. Sbifteln. H

•Reiben, Juben, dürfen ober 9tnmend)riften finb. Ohne Ghriftum ift lauter ©ünbe, lauter J ob, lauter 93er ba m mnifj. SDenn nach» bem ber SDicnfcb ohne Ghriftum in feinen ©ünben geftorben ift, fährt er büret) Ghrifti 9tid)tcrfpruch in bie emige 93erbammni§, mo ihr 'Burin nicht ftirbt unb i£>r geuer nicht oerlöfcht. J)arum ift auch allen Seu» ten ot)ne dljriftutn ber lob fo enifcljlich bitter; benn bann foüen fie ernbten, maä fie gefäet hoben. 9lber ©ottlob, bad Gpiphaniadfeft prebigt unb auch

2. ©otted 93armhergigfeit ohne Baffen. ©djredlich ift biefer Jammer, in bem alle, ade Benfcben fjj^n, hie auffer Gbrifto finb; benn ba ift nichtd ald eitel ©ünbe, Job unb 93erbammni§. 9lber noch fd)recflicher roirb er baburd), baff fein Benfd) heraud fotn» men fann aud biefem Jammer buret) fich felbft; benn mir finb alle in ©ünben empfangen unb geboren, unb bad dichten unb Jradjten bed menfd,)(id)en erbend ift böfe oon Jugenb auf, unb ed fann ein Bohr feine £)aut nicht roanbeln, noch ein Marbel feine Rieden. D mie unbcfchreiblich lieblich Hingt ba bied Bort: ba erfchien bie greunblid)feit unb Seutfeligfeit- ©otted unferd $eilanbed. J)er UJpoftel mahlt bie aOerfüffeften unb lieblichften Borte, um ©otted 93 arm herzig feit ohne Baffen audjubrücfen. Ban füllte benfen, 3orn unb ©rimm mühten funfein in ©otted Singen über bie ©iinber, bie ihn mit ©ünben aller Slrt gefränft, betrübt unb erzürnt hoben, unb flehe: freunblid) blieft ©otted Sluge ben ©ünber an. Ban follte benfen, abroenben, jurüdmenben mühte ber fd)mer beleibigte unb er» jürnte ©ott ©ein Slntlif} oon ben ©ünbern, unb fiebe: leutfelig neigt Gr ©ein Slntlit; ju ihnen herab, baff oor folcher greunblirpfeit unb Seutfeligfeit alle gurd)t oerfd)roinben muff. 91 ber, •frägft bu, mo blide id) benn in ©otted Sluge? mo fd)aue ich benn in ©otted ülntlth? Jnbem bu in Jefu Sluge blideft unb in Jefu Slntli^ fchaueft; benn in Jefu ift erfchienen bie greunblichfeit unb Seutfeligfeit ©otted, unferd |>eilanbed, mie gefebrieben fteht: unb mir faf)en ©eine £errlichfeit, eine ^errlicbfeit alä beä eingebornen ©ohned oom 93ater oollet ©nabe unb Bahrheit. ©ott ber ©ohn ift Benfd) gemorben, ©ott ber ©ohn hot ald Benfd) auf Grben geroanbelt, hat geprebigt unb gelehret, h°t Bunbcr unb Beiden gethan, hat Ä'ranfe gehcüet, 9Xudfä^ige gereinigt, 93efeffene üom Jeufel befreiet, Jobte aufermedet. ©ott ber ©ohn, nad)bem Gr brei Jahre lang alfo auf Grben gelehret unb ©utcä getl)an hotte, ift bann geftorben ben bittern Sheujeätob unb hot an bem oerfluchten ^ol^e gehangen, oon ©ott unb oon ben Benfcf)en oerlaffen, ift begraben, jur £>ö[Ie gefahren. Slber nachbem ed unmöglid) mar, ba§ Gr oom Jobe fonnte gehalten merben, ift Gr fiegreich auferftanben am britten Jage unb ald ein £elb aud Job, ©rab unb £ölle h«oorgebrochen, ift bann' gen ftimmel gefahren in göttlicher £>errtid)feit unb hat ftcb gcfejjt jur 3ted)ten ©otted in ber Sböbc. Unb moju bad alle# ? b a § b e n 0ünbern erfd)einen füllte ©o11ed ^reunblicf)feit unb Seutfeligfeit. ®enn ben Si'tnbern ju gut ifi bad atted gefdiehen. 3efud (Shrijtud, ©otted eingebornet Sohn, hat auf fich genommen unfre Sünbe, um burd) Sein fieiben, Sterben, StutOergießen unfre Sünbe ju bejahten, unb ©otted 3orn ju büßen, ber über unfre Sünben entbrannt mar. 2)enn ba (Sr ber Sürge für unfre Sünbe mürbe unb mit unfrer Sünbe auch ben Solb unfrer Sünbe auf fich nahm, nämlich £ob unb Serbatninnip, fo ift unfre Sdnilb nun nöüig bejaf)lt burd) ©hrifti Süßen, unb ba ©hriftud ben 3orn ©ofted getragen fmt für und, fo fann und nun ©otted Dinge mieber freunbtid) anbüden, unb ©otted Dtntlit> fid) leutfefig ju und neigen, unb unfer Dhr höret aud ©otted ©unbe bie theuren ©orte: bir finb beine Sünben oergeben, benn bad Slut 2>efu ©hrifti, b cd Soßned ©otted, macht b i cf) rein üon alten Sünben. Unb bad atted, fo jubelt ber heilige Dip oft et mciter, bad atted ift ge= \*fd)ehen, nid)t um ber ffierfe ber ©ereeßtigfeit mitten, bie mir gethan hatten; benn mir armen Sünbcr haben ja feine ©erfe ber ©ereeßtigfeit je gethan, fonbern att unfer dichten unb brachten ift böfe gemefen oon 3ugcnb auf; fonbern nad) Sei- ner S ar tu ßerjigf eit hat ©r und fetig gemacht. 3ft bad nidit eine S a rm h e r ji g f ei t ohne ©affen, baß ber ^eilige, beleidigte ©ott bad Siebjte, bad Sefte, mad (Sr tjat, ßetgiebt, näm­lich Seinen einigen, emigen, geliebten Soßn, legt auf 3ßn «de unfre Sünben, unfern Sob, unfre Serbamtnniß, unb fcf;enft und burd) bad .©eure Stuf unb Dpfer Seined Soßned Vergebung ber Sünben, Seben unb Setigfeit! ©aßrticß mir finb tßcuer erfauft, nid)t nüt üer-- gängtichem ©olb ober Silber, fonbern mit bem theuren Stute 3efu ©hrifti, ald eined unfd)ulbigen unb unbefledten Samrned! So herr­lich ftrahtt ©otted Sarmßerjigfeit ohne ©aßen in bem rounberbaren Dpfertobe unferd |>©rrn 2>efu ©fjrifti, moburd) und bie Setigfeit ermorben ift. Sicht minber herrtief) aber ftrahtt biefe Sarmßerjig- feit ol)nc ©aßen in ber munberbaren, gnabenreichen ©eife, mie und bie Setigfeit mitgetf; eilt mirb. Unb moburd) benn bad? S)urd) bad Sab ber ©iebergebutt unb (Erneuerung bed hei­ligen ©eifted, metchen ©r audgegoffen tj«t über und tcicf) 1 ich burd) fjefum ©hriftum, unjern £>eitanb. Sehet ba ein neued ©unber ber göttlichen ©,r6armung! ©ad ©ott ber Sohn und ermorben f)at, bad theilt und ©ott bet heilige © ei ft mit, unb jmar in ber heiligen Saufe. S)ie heilige laufe heißt bad Sab ber ©iebergebutt, roeit mir burd) bied Sab ber Saufe mieberacboren merben. Sie heißt bad Sab

io\*

ber (Srneu erring bed I) eiligen ©eiffed, me© ung in biefem 23abe ber Saufe ber heilige (Seift gegeben wirb, burd) rcelcben mir erneuert merben. 3)ad gebet alfo ju: 3n betn ©aframent

ber |eüigcn Saufe ift erftlid) bad fid)tbare (Element bed ©afferd; aber mit biefem ©affer ift uerbunben ber |eilige ©eift, fo ba§ gugleid) mit bern ©affer in ber ledigen Saufe ber ledige (Seift über und audgegoffen mirb. S)iefer ledige (Seift, feiler malrer ©ott mie ber Später unb ©o|n, jeuget in betn Säufling bad neue göttliche 8 eben, unb ber alfo vom ledigen (Seifte gezeugte neue SUenfd) mirb aud bent ©dmofi ber ledigen d)riftlid)en Sfircle aufd neue geboren ju einem Sfinbe ©otted, unb fo mirb in bem ©etauften bad (Sbenbilb ©otted, meldjed burd) Slbamd ©ünbenfaü verloren gegangen mar, mieber |ergcftellt unb erneuert. Unb bed|alb merben aud) bem ©etauften in ber ledigen Saufe biefe göttlichen •peildgüter mitget|edt: Vergebung ber ©ünben, drlöfung vom Sob unb Seufel unb bie emige ©eligfeit. S)ied alled, mie broben gefagt mar, |at und unfer fpßrr 3cfud ©|riftud ermorben burd) ©ein bittred, lediged -ßeiben unb ©terben, unb ber \* ledige ©eift ©eilt ed und nun in ber ledigen Saufe mit, meil mir in ber Saufe Einher ©otted gemorben finb. S)enn fo |ei§t ed aud» brieflich meiter in unfrer (Spiftel: auf baff mir burc| beffelben ©nabe gerecht unb (Srben feien bed emigen Seiend, nad) ber Hoffnung. 35a |ei§t ed erftlid): mir merben in ber ledigen Saufe burd) ©otted ©nabe gered)t. ©ered)t vor ©ott ift nur berjenige, meldjer feine ©iinbe |at. ©ed alfo in ber |eifigen Saufe und bie©ünben vergeben roorben finb, fo finb mir Vor ©ott gerecht. Unb barum finb mir nun auc| (Srben bed emigen Seiend; benn mo Vergebung ber ©ünben ift, ba ift auch Selen unb ©eligfeit. Unfer drbe aud ber natürlichen fleifd)lic|en ©e» burtmar: ©ünbe, Sob unb 23 erbaut tnni§, bad ift bed erjten Stbamö (Srbe. Unfer (Srbe aud ber munberbaren ©iebergeburt in ber ledigen Saufe ift: Vergebung ber ©ünben, Selen unb ©eligfeit, bad ift bad (Srbe bed jmciten Slbatnd, meldjer ift unfer •f?6rr 3efud ©|riftud. Unb barin beru|t eben bie göttliche, unjmeifef» |afte ©eroi$|eit, baff biefe Öeildgüter unfer finb unb und mirflid) gehören, meil fie nic|t unfer ©erf unb 23-erbtenji, fonbern unfer Von bem£(Srrn und gegebened (Srbe finb. ©ir |aben alfo burd) bie ledige Saufe bad Otcd)t, bie £>eildgüter ju empfangen, unb ©ott unfer 23ater |at bie Pflicht, fie und $u geben, eine Pflicht, ju ber nid)t mir 3|n verbunben |aben, fonbern ^u meld)er (Sr fid) fefbft verbunben |at, ba @r und burd) bie heilige Saufe mtebergeboren |at ju ©einen Äinbern. ©o liegt in ber ledigen Saufe für und ber Urfpruna unb Slnfang unferd £>eüd. Unb road ber treue ©ott in und angefangen [)at, bad tmllenbet ©r mit bcrfelben Hreue. ©ieichwie gn fleifd;lit geborned finb irbtfdger Süd) unb irbifdjer ©pcife bebarf, um bcvatgumadifen unb ein tmllfommner Sann ,u werben, fo bebarf ber burd) bie heilige laufe roiebergeborne Senfcb geiftlicher Sild) unb geiftlicher ©peife, um berurgumaebfen unb ein iwllfommner Saun ju werben nad) ber Säße bed twllfotnmnen 911» terd (Stjrifti, unb biefe geifflicbe Süd) iff bad Zeitige ©pangelium, meid) cd und geprebigt wirb, unb bie geiftlid;e ©peife ift ber Seih unb bad 23lut unferö •£>(>:rrn 3efu ©brifti, womit wir im ^eiligen 2lbenbmabl bewirket werben. Unb bleiben wir alfo burd) biefe brei ©nabenmittel, Haufe, ©öangclium unb llbenbmabl, in ber @emein= febaft bed ^eiligen Öl ei ft ed unb ber fird)e, unb erfüllen bie einzige, und Pom |5©rrn geftellte SBebingung: baß wir glauben non ganzem Herren, fo t'ann niemanb und aud ©otted flanb reißen, fo fann nidjtd und fdieiben non ber Siebe ©otted, bie ba ift in ©brifto 3efu, unferm lieben Hörrn. <S>e£jet, ©eliebte, bad ift bie 23arm» ber^igfeit ©otted ol;ne Saßen, unb wie wir (fünften ber» felben, ©ott fei ewig Sob unb Hanf, tbeilljaftig geworben finb, finb nun gerecht unb ©rben bed ewigen Sehend, fo fann amt nur burd) biefe felbige 23armf)er$igfcit ©otted ben armen Reiben geholfen wer» ben bid an bie ©nben ber ©rbe. Hebf)a(b haben wir ©bt'iften nun bie £>eilige (Pflicht, ben Reiben bie fPrcbigt bed ©liangeliumd, bie l)ti\* lige Haufe unb bad ^eilige 91benbmat)i $u bringen, bamit fic aud) gerecht unb ©rben bed ewigen Sehend werben, wie wir. H)arum, wie wir beute mir ben Seifen aud 9Jforgenlanb anbeten ju 3cfu $üßen unb banfen 3bnr, baß wir gerecht unb felig finb, fo wollen wir aucl) mit ihnen unfre ©tätse auftbun, ©olb, Seibraucb unb Sfr ben.

3a H@rr, wir bringen Htr beute bad ©olb bed ©laubend, ben Seibraucb bed ©ebetd unb bie 9Jttjrr£)en ber bittern Otcuc. Sir glauben, baß wir buben Vergebung ber ©ünben, Sehen unb ©e= ligfeit, weil wir getauft finb, unb barum bringen wir H)ir aud) beute unfer irbifted ©olb, bamit ben Reiben ber ©üviftenglaube geprebigt unb bie Gdjriftcntanfe gebracht werbe unb fie gi H)einem Slbenbmai)! fominen fönnen, Unb wir beten: 3p©rr lag und treu bleiben unb immer treuer Werben in unferm ©briftentbum unb mache auch bie Reiben ju treuen ©briften, bamit fie felig werben, wie wir. 91 ber­ed t b u t und aut oon -p e r 5 c n leib, baß wir unfer «Seelen» heil fo lange nernaflciffigt buben unb baß wir gegen bad Seelenbeil ber armen Reiben fo lange fübllod gemefen finb, unb wir geloben cd :Hir, wir wollen nun unfre Seligfeit febaffen mit Jurdit unb Bittern, unb mit oerboppeltem ©ifer und ber armen Reiben annebmen; oergieb und nur in ©naben alled, wad mir gefehlt unb gefünbigt buben. Hu aber £©rr, ber Hu lenfeft bie Hegen ber Senfehen wie Saffer»

fiäcfje, fcnbe Su Sein 'Bort mit großen ©ebaaren oon (Jpangeliftcn 311 allen Reiben, itnb mache bie Sobtengebeine bcr fieiben lebenbiß bu vd) deinen ßöttlidren Obern, bap fie aufm netten oom ©d)laf, bap fie auffteben and bem Jobe, bap fie manbeln in deinem Siebte unb Seine (vrfcnmntf; bad Grbrcid) bebeefe, mic Baffer bad Beer bebeeft. D •f'ffrr, Su baff fa fclbft befohlen, bap Sein tbenreo Guangelium foll ßeprebißt werben aller Äreatur unb bap auf ben 9iamen beb Vaterd, beb ©olmed unb beb heiligen ©cifteb fallen getauft werben alle Bb 1 fer ber (Irbe, fo treibe benn and) felbft 2)ein Bcrf unb gürte Sein ©cbmerbt an bie ©eite, Su Selb, unb jeud) einber, ber Bahn beit ju gut, fo wirb Seine dteditc Bunber beweifen. Bir wollten\* fo gern, bap Sein Hebet I elfter Jag halb feime, an welcbein Su alleb jurccbt bringen wirft. Sa rum wollen wir gebeuten an Sein Bort: eb füll geprebigt werben bab (Soangelium allen Böllern, unb bann foll bab Gnbe fommen. 3a fomm, S6rr 3efu, fonun balb. ’ilmen.

Slin 1. Souutngc ttad) bem geft ber (£rfd)einuug QTJjrifli.

fbe ©mibe mifcrs |®rrn Jefn Cl)iißi, bie liebe ©ottes mib bie ©cmeinfdjiift bcs  
heiliflen ©ciflcs fei mit uns nlleu. JUncit.

Kcpt: 9töm. 12, 1—6.

J^cp erntapne eud), IteCe SBrüber, burd; bie Sarmperjigfeit ®otte«, baß ipr eure Setbet begebet 311111 Opfer, baS ba (ebeubig, peüig uub ©ott moplgefällig fei, metd/cd fei euer beruü'iftiger ©ottcSbieiift. Unb [teilet eud; nicf;t biefer iffielt gleid;, fottberu öeränbert eud) bnrd; ©erneuermtg eure« ©imted, auf baß if;r prüfen umget, meliped ba fei ber gute, ber meplgefütlige unb ber öoltlonmiene ©otteämille. ®emt id; fage burcf; bie ©nabe, bie mir gegeben ift, jebermamt unter eud;, baß uiemanb meiter oon fid; palte, benn fid;S ge« Büffet ;u paiten; fonbern baß er «01t ipnt müßiglitp palte, ein jeglitper, natpbent ©oft aubgetpi let pat bad iKaß be« ©lautend. ®enn gleidfer fßeife, ald luir in einem Seite Siele @l«eber paben , aber alle ©lieber niept einerlei @efd;iifte pabett; alfo finb mir siele ein Seit itt Eprifto, aber unter einauber ift einer bed nuberit ©lieb, unb pabett maueper\* lei ©aben naip ber ©nabe, bie und gegeben ift.

©i c fjfeftjcit ift nun gu Gnbe, meine Sieben, fie f)at und einen brei= fadjen ©egen gebracht, ben Beil)nad)tbfegcn, ben Dfeujabrdfegen unb ben G'piphaniabfegen. Bir haben eine Vorbereitung jü biefer jveft\* jeit gehabt in ben lieben SlbPcntdmocben, wo jeber (Sonntag mit ber 3'rage oor unfre ©cele trat: wie foll i cf) mich bereiten jufn hohen 3cfte'• Unb cd folgt nun in ben fedid Gpiphaniaöwochen gleidtfatn eine 9tacbfcier, ba mujj eine ganj anbre $rage und nahe treten. Beldje benn? ©etft, in ber SlbPentdgcit füllten wir und ja

bereiten, um ben redeten geftfegen 511 empfangen. 9tun finb bie ffeft--  
tage Porüber, mir h a b e 11 ben ©egen e m f> fa 11 g c 11; bal;cr fommt

nun bic $rage Der Oanfbarfeit: mie [oll ih bem f)©rrn Der« gelten alle ©eine 2B o p 11 p a t, bie © r im $e ft e an mir ge t pan pat? Unb auf biefe $rage ber Oanfbarfeit meifet gleich unfre heutige ©pijtel pin mit ben Sorten: tep er mal) ne euh, liebe ©rüber, b u r cf) bie ©armperjigfeit © o 11 e g. 2Bir haben ©armperjigfeit empfangen. 3ft nicht lauter ©armperjig\* feit bie mächtige unb liebliche ffi ei p n a h t g p r c b i g t, bap ©oft ber QSater ung alfo geliebet pat, bap ©r ©einen eingebornen ©opn pat laffen ÜJfenfcf) merben? £aben mir ©ünber bog oerbient, ift es nicht lauter ©nabe unb ©armperjtgfeit, ba§ ©ott ber ©opn bie f>intmli= febe fjerrlihfeit »erlaffen pat, ift gefommen in unfer Qleifh unb ©lut, ift geboren alö ein armeg, oeraepteteg iPienfchenfinb in ©etlichem, unb eine ftrippe ift ©eine Siege gemefen, unb f>eu unb ©troh ©ein ©ett? ©r pat’g ja um unferntmillen getpan, bap ©r unfer #eilanb mürbe unb ung errettete non allen unfern ©ünben, Dom lobe unb ber emigen ©erbammnip! ©armperjigfeit ift gemefen bie Dfeu- japrgprebigt. ©ie fragte ung: mer bat ung im altere 3af»re täg­lich gefpeifet unb getränfet? mer hat unfern Obern beroapret? mer hat ung Sehen unb Sopltpat getpan unb unfre £>crjen erquiefet mit ©peife unb f5reube ? Ser pat ung mit Sangmutp getragen unb ung täglih unb reichlich alle unfre ©ünben »ergeben? Unb mer pat ben tpeuren 2>efugnamen gefdgriebert über ben ©ingang ing neue 3apr, bap mir ung in 2>efu getröften fönnen, bap mir ©ottcö fttnber unb ©lotteg ©rben finb unb fönnen unfer f)erj auöfhütten oor ©ott, mie ftinber oor ihrem ©ater? ba pat eg ja peipen müffen: £>©rr, 2)eine ©jüte ift eg, bap mir noh niept gar aug finb, Oeine ©armper» jigfeit pat noh fein ©nbe! © a rm p er j i g f ei t ift gemefen bie ©pippaniagprebigt, bie ung erinnerte, bap unfre ©äter Reiben gemefen finb, bap auh mir noch blinbe Reiben unb elenbe ©öpen= biener fein mürben, menn ©ott nid)t unfern ©ätern bag felige Stcpt beg ©oangcliumg hätte leuchten laffen, unb menn ©r niht bieg tpeure ©oangelium ung erhalten pätte big auf biefen 2ag. ©o fiele ÜJtidio\* nen Reiben fipen noh in ^inftcvnip unb 2obegfd)fltten, fnieen nod) Oor ben ft um men ©open, arm an Seih unb ©ecle, elenb in 3t'it unb ©migfeit. Somit haben mir eg oerbient, bap ung befuept pat ber ülufgang aug ber $öpe, bap ung erfhienen ift bie Seutfeligfeit unb $reunblicpfeit ©otteg, unferg ^eilanbeg? ©Kiffen mir nicht abermalg preifen unb anbeten bie ©armperjigfeit beg £©rm? Unb nun ftept ber heilige Slpoftel oor ung, unb ermapnt ung burh bie ©armperjigfeit ©otteg, bap mir folcpe ©nabe unb foldgen ©egen niht oergeblih empfangen, ermapnt ung, bap mir banf= bar fein fallen für folcpe ©nabe unb 2reue, ermapnt ung, bap mir oergelten füllen bem fj©rm alle ©eine ©armperjigfeit unb 2reue, bie (Er an unb gethan fyat. 3a roahrlicb, roenn nur beut B(Errn Seme 3}armf)er$igfeit nicht öergeltcn, fü miiffen alle biefe Beiträge nut ißrem fjjeftfegen am jüngften Sage auftreten alb beugen gegen und unb und oetbamtnen, unb bet E?(Err muß ju uns lagen, roie einft ju fapernaum: ißt feib bib jum flimmel erhoben, ißr fallt bib jut §ö(Ie t)tnnbgeftürjt roevben. Stinioe hat fid) befeßrt auf bie ißre« bigt beb Sonab, unb hier i ft m e 1) r, bennSonab. Bie Königin non Saba ift gefommen oom (Enbe bet (Erbe, Salomonb ©eibl)eit ju frören, unb liier ift meßr alb Salomo! Barum, bamit mir ben Banf nidit oergeffen unb jugleicb erfahren, mie mir bem |}(Errn bauten follen, motlcn mir nun alle (Epiphaniaöfonntage immer roie« ber bie $rage beantworten, unb heute bamit anfangen:

rote foffett wir bem S>@vnt öergeffen alte ©eine üBavntljcrjig»  
feit, bie @r im S’cfi an und gctljan l;at?

3uoot Ia§t unb beten: Sieber, treuer fpeilanb 3efu (Ehrifte, mir haben erfannt, baß Bu feljr barmherzig gegen unb gemefen bift in ben feligen gefttngen, bie mir oor Beinern Stngeficht gefeiert haben. Bu tiaft unb ßineinblicfen laffen in bie Siefen Beiner Siebe unb in bie ©unber-Beined (Erbarmend, unb roenn mir eb recht bebenfen, baß Bu an unb Sünbern Beine Siebe unb an unb ©ottlofen Bein (Erbarmen bemiefen (ja ft, mal)r(id) bann tonnen mir nicht anberb, mir rnüffen aubrufen: -ptErr, mir finb nie! ju geringe aller 53arm\*

herzigfeit unb Sreue, bie Bu an unb gethan hilft; mir fönnen aber auch nicht anberb, mir miiffen fragen: mie fallen mir Bir oergelten Beine Siebe unb Beine ©unberthaten an und armen Sünbern? ©ir maren ja tobt unb Bu b)aft und lebenbig gemacht, mir fommen ja oon ben Reiben her unb Bu ßaft und ju 61)rillen gemacht, mir maren ja geboren alb fitnber bed Sobed unb ber Sünbe unb fteeften im Striche beb Seufeld, unb Bu haft und roiebergeboren ju Sinbern ©otted unb (Erben ber Seligfeit, g-infterniß beeft bab (Erbreid) unb Bunfel bie Golfer, aber und fiteint bie helle Sonne ber ©eredgtigfeit, und leuchtet bab Sicht Beined ©ortd. Baben mit Bir benn etroad jimorgegeben,, bab und mürbe mieber oergolten? D mir haben ja non Statur niebtd alb lauter Sünbe, unb bamit haben mir nid>td uerbient alb Beinen 3°m- llnb boch haben mir ©nabe erlangt unb Sarmherjigfeit empfangen; ja £>(Err, mir müßten ^»erjen haben mie Stein, roenn mir Bir nicht banfbar fein mollten. Slbet mir roollen nid)t banfbar fein allein mit ©orten unb mit ber 3unge, fonbern mit ber Shat unb ©ahrheit. Barum fommen mir ju Bir mit ber ernftlidien fitage: momit follen mir Bir oergelten? D antmorte und aud Beinern ©orte, unb falbe und mit Beinern heiligen ©eift, baß mir Beine Sfntroort oerfteßen unb ju ■perlen nehmen unb geßorfam

rocrbcn. @0 ift unter ganger G'rnft, mir um den ©ir 0reube machen. §ülf unb fegne und bagu um ©einer ©arm bergigfeit miüen. 'ihnen.

1. © a ß m i r 31) in u n f r e Sei b e r b e g e b c n g u m O p f e r. ©er SJpoftel fagt: id; ermahne eud), liebe ©rüber, burrf) bie ©arm\* fjetjigfeit ©otted, bap i 1)r eure Seiber begebet 3um Opfer, b a § b a t e b c n b i g, f) e i I i tj unb (15 u 11 m 0 b 1 g e f d 11 i g fei, m e lebe et fei euer Perniinftiger © 0 tt c0 b t e n fi. ©ie alt\* teftamentlicben Opfer, ©ranbopfer, Speilupfer, ©iinbopfer u. f. ro. haben aufgebürt, feitbem unfer lieber \*>(vrr 3ofiu? ©briftud ald baö red)te Samm ©otted, bad ber Seit ©ünben trägt, fiel) felbft gum Opfer bargegeben uivb und arme ©ünber bureb biea ©ein einiged, mabred, l;e.iliged Opfer mit ©ott Perfobnt bat. frier aber ('eben mir, bap im neuen Uefiamente aucl) noeb Opfer bargebraebt merben füllen, aber Opfer anberer Slrt: mir füllen ltnfre Seiber ©ott jum Opfer bargeben. Sad üerftebt ber Sipoftef barunter? Senn man (Sott etmad opfert, fo febenft man bad ©utt gum fligentbum. (Jd ge\* bort bad, mad mir ©ott opfern unb barbringen, alfo nicht me.br und, fonbern bem fSfrrn, bem mir cd geopfert unb bargebraebt haben, ©o füllen mir ©ott unfre Seiber jum Opfer, gum ©igeutl)um bar\* bringen, bap unfre Seiber fortan nicht mehr und angeboren, fonbern bem fiß'rrn. ©aber mill und guerft ber Sluäbrucf auffallen, bap ber Sipo fiel fagt: unfre Seiber, unb mir fragen unmillfübrlid): ift nicht bad f)erg, ober bie ©eele mehr ald ber Seib? Sare ed alfo nicht richtiger, menn er gefagt batte, mir füllten unfre tpergen, ober unfre ©eelen 3bm opfern? ©ad mill guerft fo febeinen; bei forgfaltigem Stacbbenfcn aber geigt fid), roie immer, bap bie ©d)rift PoUfomnien 9ted)t bot. ©erabe bamit, bap ber Slpoftel fagt, mir füllen unfre Seiber bem fSSrrn gum Opfer barbringen, begeidmet er bied Opfer ald ein PoUfiänbiged, ald ein Pölliged Opfer, fpridjt bamit and, bap mir bem f>@rrn und gang unb gar opfern füllen. Stiebt ohne Urfad; fagt bie heilige 6d;rift, ba§ nach'bem ©ünbenfaü ber gange ©tenfd), aud; ©eift unb ©eele beffelben gleifct) gemorben ift, unb geigt bamit an, bap alle ©ünbe bed ®tenfd)en, auch bie ©ünbe bed ©eifted unb ber ©eele (ich in bem Scibe bed 9Jtcnfd)en, ald in einem ©renn\* unb ©tittelpunfte gefammelt unb barin ihre gange ©taebt gufammengebrängt bat, aud) bureb ben Seib erft ihre gange ©lacht unb ©emalt geigt unb offenbart, fo bap ber Seib nicht blop ber ©oll\* fiibrer aller ©ünben bed ©eifted unb ber ©eele gemorben ift, fonbern felbft ein f>errfd)er über ©eift unb ©eele. Sie mancher ©tenfd) bat g. ©. bad ©aufen ald ©ünbe erfannt, mochte auch gern bad ©aufm laffen, meil er einfibfjt, bap ed il;n leiblich »ab geiftlid) elenb macht, aber ber Seib mill ed nicht leiben. Unb ähnlich finbet ed fid) bei ben ungültigen unb [)urerifct)cn ©tenfd;en. ©al;cr fommt ed aud;, bap

wenn ber SPenfd) fiirbt, ©eift unb Seele gleich in bag Sfarabicg fomtnen, ber Selb aber muf erft oerwefen unb big jum jüngften läge warten, ehe er nerfldrt unb f)imni(tfd) umgemanbelt aufcrftel)en fann. Senn ber SJtcnfch fepon lange fiep jum SMSnn befebrt pat unb bet ©etil willig ift, bem SMSrrn ju folgen, ift bag gleifd) noch immer fdnrmeb unb wiberftrebt. SS ber £(5;rr in ©ctpfetnane bie fcblafen- ben jünger aufweefte unb ju ihnen fprad): fönnt Ufr benn nicht eine Staube mit mir warben? ©arpet unb betet, baß ihr nidrt in Sin\* feebtung fallet, ber ©eift ift willig, aber bag $leifcp i)l fd;wad)i ba fehen wir, ber ©eift ber Sipoftel wäre wapl willig gewefen ju wadieit, aber ber Seib wollte fcplafen unb gewann ben Sieg. Ocgpalb bejeiebnet auch ber heilige Sipofiel ißaulug, Otiüner am fecbglen, ben red)ten Stampf ber Heiligung fo, baß wir unfre ©lieber nicht bargeben ju ©affen ber llngnecptigfeit unb bie Siinbe nicht perrfd)en Inffen in unferm fierblichen Seibe, ihr ©ehorfam ju teilten in feinen Süften, fonbern baß wir unfre ©lieber bargeben ju ©affen ber ©emhtigfeit, baß fie heilig werben, föaben wir cg ntfo ba hin gebracht, baß wir unfre Seiber ©ott begeben jum Opfer, bann ift bag Dpfer beg ganzen SJienfcbcn ein Dülligeg geworben, wir geben bannt ben 23eweig, baß bte perrfebaft bet Sünbe ge = brachen ift. Oiefeg Opfer nennt nun ber Slpojtcl ein leben bi» ged, heiligeg unb ©ott wohlgefälligeg. (Sr nennt eg leben big, benn erft bag getöbtete unb get'reujigte fylcifd) roirb lebenbig, wie bet Sipoftel fagt: wenn ihr aber burch ben ©eift beg fyleifchcß ©efebäfte tobtet, fo werbet ihr leben. 3cb tobte unb freudige aber mein gleifch nidpt etwa baburch, wie bie Statpoli\* fehen thun, baß ich © peitfebe unb geißele, fonbern baburch, baß ich ihm bag Sünbigen wehre unb eg jum ©ehorfam bringe unter ®otteg ffiort unb ©ebot, unb meinen ©liebem nicht erlaube, etrnag ju thun, wag ber fplSrr nicht haben will, ©ben beohalb heißt bieg Opfer auch ein heiligt weil ber Sünbe unb ihrer Slugübung gewehrt wirb; benn bie Sünbe ift U n p c i 1 i g f et t, wer aber ber Sünbe abfagt, ber Etctfigt fiel). Unb biefeg Opfer ift ein ©ott wohlgefällig eg; benn unfer ©oft, weil (Sr ein heiliger ©ott ift, haßt bie Sünbe unb liebt bag ©ute. Unb wenn bu alfo beinen Seib ©ott jum Opfer giebft, bafr bu mit bem Statechigmug fagen fannft: baß id) Sein eigen fei mit allen Streiften meiner Seele unb mit allen © lieber n mein eg Sei beg, bann ift ber Vernünftige ©ot\* tegbienfl ba, Don welchem ber heilige Slpoftel hiev vebet. Oenn weil bie Sünbe ber Seute 33 erb erben ift, fo ift eg bie h ö <h |1 e Uno er nun ft, ber Sünbe ju bienen, benn ein Sünbenbicner rennt in ben jeitlidren Job unb in bie ewige Saerbammniß. Oarum ift eg bie hL’ fhl"ie Vernunft, nicht ber Sünbe ju bienen, bie Sünbe

nicht in ficf) berrfdmt ju taffen unb ihr nid)t btc ©lieber betreu teilen ata Soffen ber Ungered)tigfeit. Senn bu nun alfo beinen Seib junt Opfer giebff, fo inerfe, wad für ein füftlicher ©ottedbienft baraud wirb. 2>ein 91iu nb fludbt unb fdjilt, janft unb ftreitet nicht mehr, fp rieht feine fburenmurte unb fein fauled ©efchmäß mehr, fpottet unb höhnt, ftictjelf unb ft ad) eit nicht me£)r, fonbern bu gebrauchft ihn £um Beten unb ©ingen unb Soben, juni ©egnen unb 2riiften, ju holbfeliger unb erbaulicher Diebe. 2) ei ne ©lieber finb Gf)rifti ©lieber geworben, baruin ift ed bir unmöglich geworben, (fljrifti ©lieber j» nehmen unb fpurenglteber baraud ju machen, fonbern wenn bid) wirflid) jemanb jur -purer« ober gar jum G'hcbrud) reifen wollte, fo fannft bu mit 3'pfept) fpredjen: wie füllte id) ein fold) groß Uebet tf)un unb wiber ©ott fünbigen! 2) ei ne -pänbc fannft bu nicht mehr mißbrauchen jum ©fehlen, prügeln, jum ©iüffiggange ober gar $u nieberträd)tigcn heimlichen ©ünben an beinern eignen §[eifct)e, fonbern bu gebrauch)! fte jum Arbeiten, 511m Reifen, jum 2)ienen unb allerlei mißlicher unb gefegneter Xhätigfeit. 2) eine gebrauch ft bu nid)t mehr ju

25iebedwegcn, #urenroegen, ober §um ©pringen unb 2an^en in bcn Seltgela gen, fonbern bu erlaub ft ihnen nur, ehrliche Sege 311 gehen, bie ©olt unb SNenfcßen fehlen fönnen. 2)u fannft mit -piob fagcn Don beinen Diu gen: id) fmbe einen 33unb gemacht mit meinen Dingen, baß fte nicht fe£)cn nad) einer Jungfrau, unb einen D3unb mit meinen Obren, ba§ fie nicht £)ören nach lofer Diebe, ©ieh, alfo wirb ber ganje Seib ein lebcnbiged, fjeiligeö, ©ott woljlgefäüi» ged Opfer. Unb baju treibt bid) bie lg cr31i cd) e Satmberjig» feit beineä ©otted, bie bir erfchienen ift unb bie bu erfannt baft. (§r hat fiel) ganj für bid) geopfert, bein lieber, treuer ©ott unb peilanb, fo opferft bu bicf) 3hm ganj wieber. ©ein Seib hat bürftenb, bleid), jum gluch gemacht, in ber Stacht bed 2obed für bid) am Slreuje ge» hangen, fo antworteft bu nun auf fotche Siebe mit bem Sorte: ja id) bin theuer erfauft, baruin will id) ©ott greifen beibed an meinem Seibe unb an meinem ©eifte, welche finb ©otted. 2)u fönnteft bad gar niebt, wenn bid) nicht bie Siebe ©hr'f^ baju brängte. Dl ber bu glaubeft an bie herzliche D3armherjigfeit beined fieilanbed, bu beteft im ©tauben an bie Siebe, bie fid) für bid) geopfert unb ju 2obe ge» blutet hat, unb bad giebt bir 5fraft, alled 3U überwinben, bad fykifd) ju freudigen, fammt ben Süften unb 33egierben, unb mit Seib unb ©eele unb ©eift bed p@rrn 3efu 6igentf)um ju werben. Unb, meine Sieben, einem folcheu Sbriften fanti man ed an ben Dlugen anfeben unb auf bem Dtngeficbre lefen, baß fern Seib ein Opfer bed .plvrrn geworben ift, ed prägt fid) in feinem ganzen Sefen unb Dingefichte ein Dlbel aud, ber ©otted D3ilb an fid) trägt, unb oon bem man fagen muß: ber ift niept oon biefer Seit, fonbern fein Sanbel ift im pimmel.

***l'jß***

Denfct an ©tephanub, alb er unter feinen üRörbern ftanb unb 'eb t)ei§t ba: I i e f a h e n f e i n 91 n g e f i d; t a 1 b e i n eb (5 n g e 1 § 91 n g cf i d) t! ©ober bab? ber DtmmcU fricbe leuchtete aub biefem Blngefichte, ber ■Dimmelbfricbe, ber feinen Sobcbfdm'cfen mehr fannte. ©eil ein foI= eher iöienfd; beftänbig mit feinem ©ott umgeht, weil er mit ben Äräf« ten ber jufünftigen TB eit genährt mirb, fo mirb auch fein 9Infel)en anberb, alb ber fDlenfchenfinber unb feine ©ebehrbe anberb alb ber Beute ©ebehrbe. ÜRan fagt tum bem heiligen Sipo fiel 3ohanneb, ein Bl bl er fei ju ihm geflogen, habe fi et) an ihn gefchmiegt unb ihn nicht

mieber oerlaffen, fonbern fei fein treuer 'Diener gemefen, ba boct> fern ft

ber Blbler tn ben Stiften fid) Wiegt unb bie fRähe ber BJtenfchen flieht.

1. 2) a § mir uni nicht biefer ©eit gleich fiel len.

Der Blpoftel fagt: unb ft eil et euch nicht biefer Bö eit gleich, fonbern peränbert euch burch "3ern euerung eureb ©in = neb, auf b a § ihr prüfen nroget, melcbeb ba fei ber

gute, wohlgefällige unb P o 11 f o m m n e © o 11 e b m i 11 e. ©ir haben Oort)in gefehen, ba§ bie innige Danfbarfeit unb Siebe für alleb f>eil, mcldieb mir Pom •Dllrrn empfangen hoben, und treibt, unfre Seiber bem ^(Srrn ju opfern, unb 3hm ganj unb gar $um (Sigenthum ju geben unb 3hm ju bienen mit allen Kräften unfrer (Seele unb mit allen ©liebem unferb Seibeb. ©oll bab nun ge»

fd)el)en, fo muff eb aber ber D©rr allein fein, bem mir bienen. Denn jmeen Herren fann niemanb bienen, er tnu§ entmeber ben einen lieben unb ben anbern hoffen, ober bem einen anhangen unb ben anbern Perad;ten. Darum ift alleb fchänbliche Dürfen auf beiben ©eiten, a 11 eb heuchlerifcf)e fragen beb 33aumeb auf beiben ©chultern por ©ott ein ©reuel unb burebaub unoereinbar mit bem Bkufatje, bab ganje Sehen ju einem ©ottebbienfte \*u machen. Darum gilt eb für einen rechten ©hriften, allein folchen jroeibcutigen ©efen mit ©ruft ein dnbe ju machen, ©b muf bgljin fotnmen: rein ab unb Ghvifto an, fo ift bie ©ad) gethan. ÜRit einem halben, mit einem BMertel» ober and) Dreioiertelchriftentbum ift bem D@rrn nicht gebient. ©ru= lub fagt an einem anbern Ort: Ziehet nicht am fremben 3od) mit ben Ungläubigen. Denn mab hot bie ©eredjtigfeit für ©enie§ mit ber Ungemhtigfeit? ©ab hat bab Sicht für ©emeinfdraft mit ber ^infterniff? 2ßie ftimmt ©hriftub mit ÜBelial? Ober mab für ein 2he<t hat ber ©läubige mit ben Ungläubigen? ©ab hot ber Stempel ®ot» teb für eine ©leiche mit ben ©otjen? Darum gehet aub oon ihnen unb fonbert euch ab unb rühret nichtb Unreineb an. ©ollen mir alfo ©ott bem D©rnr bienen, fo fonnen unb biirfen mir ber ©eit nicht bienen. Denn ber heilige BIpoftel 3ohonneb fagt gerabeju: Der ©eit $reunbfchaft ift ©otteb fjeinbfchaft. D ab t n i cf) t lieb bie © e11 n o d; mab in ber ©eit ift, b en n

welcher bie ©eit Heb fj a t, in bem i ft ' n i dH bie Siebe beb 23 a t e r b. Unb a 11 e b, tuab in ber 355 e 11 tfl, nä m (i d> 21 u g e n 1 u ft, % 1 e i f cb e b 1 u ft u n b h°ffäbrtigeb 2 e b e n, b n b ift nicbt öüin 23 ater, fonbcrn non ber 'Belt. 3» unfrer ßpiftel heißt eb nun aber fogar: [teilet eucb nicht biefer 355 e 11 gleich- 355ir [ollen al[o nicht nur ber 355dt nicht bienen, nicht nur bie ©eit nicht lieb haben, [onbern unb nicht einmal biefer ©eit gleich ftellen. £>er §@rr nerlangt aI[o gänzliche Trennung unb 21 b = [onberung non bet ©eit, unb $mar tnmenbig unb auf\* mcnbig. Sbatnit [djeint nun in ©iberfpruch ju [tehen, ba§ mir hier in ber ©eit leben unb fontmen auch, [o lange mir leben, aub bet ©eit unb ber 23etbinbung mit ihr gar nicht beraub. 3)enn etwa nach fatholifcher ©eife in bie 51 (öfter $u laufen unb [ich ba burch Schloß unb Siegel abjufperren, ober nach früherer ©eife in bie ©üfte ju laufen, um ba ein ©nfieblerleben ju führen, bab ift boch offenbar Perfehrt unb gegen bie heilige Schrift, bie unb oielmebr befiehlt, in unferm 93eruf unb ©taub ju bleiben unb unfer 8i4;t leuchten ju (affen por ben Seuten, baß fie unfre guten ©eife fefjen unb ben 23a= ter im Fimmel barüber preifen. ©ie tonnen mir nun in ber ©eit leben, unb unb boch ber ©eit nicht gleich [teilen, fonbern unb inmenbig unb aubmenbig Pon ihr abfonbern? ©ir müffen ba erft fragen: mab Perfteht bie heilige Schrift bcnn unter bem ©orte: ©eit? ©enn ber 31poftcl ißaulub j. 33. fagt: ©ott, ber bie ©eit gemäht fmt unb alleb mab barinnen ift, fo Perfteht er ba unter bem ©orte ,,©elt" bie Schöpfung, ben Fimmel unb bie G'rbe. 3)ie ©djöpfung fann er aber nicht meinen, menn er fagt: [teilt euch nicht biefer ©eit gleich. 35ie Sache Perhält fuh nämlich fo. Seit bem Sünbenfalle, moburch bie ganje ©eit perbcrbt unb ein (Reich beb Jeufelb geworben ift, unb mieberum feit ber ©löfung, moburd) bie fünbige ©eit mit ©ott Perföhnt ift, giebt eb jmei ©eiten, nämlich eine ©eit außer 6 h H ft o unb fobann e i n e © e 11 i n 6 h r i ft o. drftere heiftt nun fchlechtmeg bie ©eit, unb $u ihr gehören alle Ungläubigen, welche bie 3)inge, bie in biefer ©eit jinb, gur Sünbe mißbrauchen, unb biefe Ungläubigen werben bebhalb Kinber ber ©eit genannt, dagegen ju ber 2ßelt in ©hrifto, ober $u ber Kirche beb -!pdrrn gehören bie ©läubigen, welche Kinber ©otteb genannt werben unb welche bie 35inge, bie in biefer ©eit ftnb, jur @hre ®otteb gebrauhen. Somit giebt eb alfo eine ungläu­bige ©eit unb eine gläubige ©eit, erfire £)ei§t bie ©eit, lettre bie Kirche. ©enn nun ber ^eilige 21poftel fagt: (teilet euch nicht biefer ©clt gleich, fo will er bamit fagen: mähet eb nicht wie bie Ungläubigen, weihe bie 35inge biefer ©eit mißbrauchen jur Sünbe unb jum 2)ienft beb Jeufelb, fonberu gebrauhet gerabe

5Tm erflen ©onntcigc rtarf; bem gfcfl her Grrftfyetmtrtg ©jrijtt.

um gefehlt bic Oinge tiefer 'Seit jum ©ulen unb jur ©bre ©ottet, metl ihr gläubig feit unb Hinter ©öltet. 3d> rnitl euch ein Bei\* fpiel [agen: ©Säubige fomobl alt Ungläubige bebürfen jur ©rbal« tung ibree Sebent ber ©peifen unb ber ©etränfe. 91 ber bie ©läubigen nehmen ©peife unb Iran! mit ©ebet unb ®anf\* fagung, bte Ungläubigen ohne ©ebet unb Oanffagung, bie ©laubigen effen unb trinfen in ä § i g , bie Ungläubigen unmäßig, ©in anbret Bcifpiel. SDie ©laubigen fomobl alt bie Ungläubigen haben <§) a u t nn b $ o f, ©e(bunb@ut, Hleib er unb © cb ub; aber bie ©läubigen bangen i f) r fperj nid)t baran, bie Ungläu\* bigen hängen ibr£>erj baran. J>ie ©läubigen menten mat fie haben jur ©bre (Hottet an, ©ott bamit ju bienen, Hird)e unb ©diute ju beffern, ben Firmen ©ulet ju tbun, ben Reiben bat ©oangeliuni ju bringen u. f. ro.; bie Ungläubigen ©harren (Sielt jufammen, um reift) ju merben, treiben '©'udier bamit, fchinben unb betrügen bie Veure unb erbarmen fid) ber Stotbleibenben nicht. Oie ©läubigen brauchen Hieiber unb ©d)ut)e jur anffänbigen Bebccfung bet Seihet unb fid) bamit ju evmärmen; bie Ungläubigen, um ißu^ unb ©taat unb llebermutb bamit ju treiben unb fid) oor ben Seuten ju brüften unb ju jicrcn. ©in anbret Bcifpiel. Ungläubige fomobl alt ©läu\* bige mögen gern Pergniigt fein, unb marum follten fte et nicht? Slber bie Ungläubigen [neben folcbe $reuben, bie fünbtid) ftnb unb ber ©eele febaben, bie nid)t mit ©ebet jur (S"£)re ©ottet genoffen merben tonnen; bie ©laubigen bagegen fud)en folche freuten, bie mit ©ebet jur ©bre ©ottet gen offen merben tonnen unb rooburd) ber ©eelen ©eligfcit gefüttert mirb. 3n allen folcbcn Gingen fid) ber ©eit nid)t gleich ® [teilen, bat ift bie Aufgabe bet gläubigen ©briften.

158

©enn ber Sipo fiel nun blujufügt: oeränbert euch burch Berneuerung euret ©innet, fo giebt er bamit jugleid) ben ©runb an, marum ber gläubige ©brift fid) ber 2Bctt nicht gleich [teilen fatin, er bat nämlich einen anbern, neuen ©inn be- fonunen burd) bie '-Belehrung ju bem $©rrn. Bor ber Belehrung f)at her Btenfd) ben ©inn, ba§ er [einen eignen ©tllen tbut unb manbelt, mie et ihm gefällt. 9?ad) ber Be\* februng befommt er ben ©inn, baß er ©ottet ©illen tbut unb barum, mie ber Slpoftet fagt, prüfet, mat ba [ei ber gute, m o b Igefä lii g e unb n oll f ommne ©ottet mille. Offenbar ift et aber, baß ber Btenfd), meld)cr feinem eignen ©illen nacf)gc£)t unb tbut, mat ihm [elber gefällt, ben ©eg bet Jeufeit läuft unb in [ein jeitlidjet unb emiget Berberbcn rennt, ©ben fo offenbar, bafs nur ber ©ottet ©eg gebt unb jum Fimmel manbelt, meid« ©ottet ©illen naebgebt unb manbelt, mie et bem f)©rrn gefällt, ©ben betbalb fönnen et aud) bie ©laubigen unb Ungläubigen gar

nicht mit unb bei einanber auötmlten, bem ©laubigen ift bal ©efen unb ber ©anbei bei Ungläubigen ein ©reuet, unb bem Ungläubigen ift bal ©efen unb ber ©anbei bei ©laubigen ein ©reuet. 3>-a$u fomrnt noch, meit ber ©laubige ben Ungläubigen ben ©eg bei ©er\* berbenl geben fiefat unb it)n hoch fo bct^lid) lieb bat, fo fuebt er if)n ju roarnen unb $u befebren, bamit er auch umgemanbett unb fetig noerbe; ber Ungläubige aber, ber fiel) nicht befebren mitt, ba§t ben ©laubigen, weit tbm beffen ©efen unb ©anbet immer l'agt: bu bift auf ücrfebrtem ©ege unb gcf)ft Dertoren. tiefer f)a§ jeigt fid) bann in ©putten, ©chmäljen, fjöbnen unb ©erfolgen, melchel ber ©laubige mit ©ebulb erträgt unb ju ©ott betet: ©ater, Pergieb ihnen, fie roiffen nidit mal fte tbun. ©tan fpriebt in unfern 3c'it nie! pun Union, unb meint batnit bie ©ermengung mabrer unb fatfefjer Sehre, bie ©er- mengung jmeier Perfdiiebener ©efenntniffe, Don benen boeb ein jebel eine anbre Sehre f)©- ®al tfl ein nbfcbeulicbel ©ort in biefem ©inne, unb jeber ehrliche ©brift fann fid) nicht forgfättig genug oor ber ©er» mengung Don mabrer unb falfc^er Sehre hüten, ja man mu§ fiel) mit fpanb unb §ug bagegen fcjjen, ba§ jmei Derfdriebene ©efenntniffe in einanber gemengt merben, el ift bal fchon gegen bie Ü'brlidifeit unb bringt unfägliche ©ermirrung unb unfägtic£)en ©dprben. Slber eben fo febeugtid) ift eine anbere Union, Don ber aber teiber meniger gefprochen rairb, meit bie meiffen Seute teiber fetbft barin jieefen, bal ift bie Union bei Sebenl, ba§ ©laubige unb Ungläubige ganj brübertid) bei einanber geben unb bei einanber fifien unb bie ©läu bigen fid) in aulnel)menber Siebe ganj ben Ungläubigen gleich netten, um ja ben- lieben Seuten feinen Slnfto§ unb fein Slergernig ju geben, ©tan rneig, bie mögen Don ©ottcl ©ort nid)© hören, barutn fd)meigt man ftitl; fie mögen bal ©eten nicht leiben, barurn lägt man, ihnen ju gefallen, bal ©eten nad); fie lieben überhaupt bie jfrömmigfeit nicht, barurn bebätt man bie grütnmigfeit inmenbig in fid) unb lägt bei Seibe nid)tl banon äu§erltd) feften; bagegen lieben fie bie luftigen, ungüttlid)en ©eltfrcuben, barurn madit man luftig mit unb menbet Dor, man ©nt el crul purer Siebe, um fie nicht Dor ben Äopf ju flohen. D meine Sieben, id) bitte euch, bn© Sicht auf eud), id) bitte eud), beherzigt bei Slpoftell ©ort: fielt et euch nicht biefer ©eit gleich! |>abt ihr mirftid) burd) mabre ©efehrung einen anbern, neuen, göttlichen ©inn befommen, fo fönnt it)r el auch nid)t, ihr fönnt nicht Jeufetlmefen mitmachen, fönnt ihm nicht ein­mal jufeben, menn ihr ©ottel ffinber feib. 2)arum rein ab unb Gbrifto an, fo ift bie ©ad) getban.

1. 0a§ niemanb meiter Don fid) ^a11e, benn ftcf)^

gebühret ju £) tr 11en. 5)er Slpoftel fagt: benn id) fage burd) bie ©nabe ©ottel, bie mir gegeben ift, jebennann unter euch, öah nie» in onb w e i t e r non f i cb f) a 1t o, b c n n f i d) d geh ü h r c t j u galten, f o n b c r n b a f; er oon ihm in ä ft i g I i cb halte, ein j e g 11 d) e r, na d) b c m © o 1t a u d g e r h e i 11 hat b a d VI aß b e d © [ a u b e n d. Tao foü ber britte Tauf fein, mit welchem mir Der» gelten ©iotted her; hebe Varmbcrjigfeit gegen und. Dtun, mad gebührt und beim Don und ju halten? SSeiter nicbtd, ald baß mir eitel arme ©iinber finb, mie ed heißt: ed ift hier fein llnterfdiieb, fie finb alljtimal ©iinber unb mangeln bed fRußmd, ben fie an ©oft haben fallen. Dllfo merft ed wohl: ohne Unterfcßieb a11 = j u nt a I © ü n ber! ©ad räumt allen fmcbniutb recht griiiibficb meg unb lehrt und bic rechte, herjlidie ©emutb. ©ehe ich ben ärgften ©iinber an, ber nielleicht um feiner groben Verbrechen millen in Metten unb Vanben geht, ober hinter ben Mcrfcrmauern hißt, unb ich mill anfangen, mich ein wenig über ihn ;u erheben, ald märe ich beffer, ald er, fo tönt baä Sort in mein Dßr: ed ift hier fein llnterfchieb! Unb bann ift bad ©elbftiiberheben aud. Unb fo ift ed mirflid) uor ©ott. Jener Vfenfd) ift uie(leid)t ein Vi ürber! aber road fleht gefchrieben 1. Jot;. 3? wer feinen Vruber hoffet, ber ift ein £ o b t f d) l ä g er, unb ihr miffet, baß ein Sobtfcblägcr nicht hat bad ewige Sehen bei ihm blcibcnb. Ober jener Vtenfd) ift ein ©ich unb Diäuber, aber ed fleht gefchrieben 2. Vlof. 2t): b u fall ft nicht begehren, mad bein Dt ach ft er hat. Jener Vienfeh ift vielleicht ein ©urer unb ©h ebred) er; aber ed ftebet gefchrieben: aud bem ©erjen f um men arge ©ebanfen, ©hebruch, Hurerei u. f. m., Vtarc. 7. ©rfennet alfo, baß, fo groß ber Unterfchieb oor ben Vtenfcßen fein mag, uor ©ott gar fein llnterfdiieb ift, ber eine ift Uor ©ott ein eben fo großer ©ünber, ald ber anbere. Unb mad haben mir beim weiter Don und ju halten ? ©er Dlpoftcl fagt: baß ein j e g l i cß e r Don i t) m mäßiglid) halte, nadibem ©ott audgetheilt hat bad Vtaß bed ©taubend. Senn mir und alfo mirflid) aufriditig ;u ©ott befeßrt haben, bann fällt alled (Rühmen meg. ©enn ben ©Maubcn haben mir nid)t uon und felbft, ©ott hat und ben ©tauben audget ßeilt. Unb wenn einer ein größered Vtaß bed ©laubend hat, ald ber anbere, auch bad ift nicht fein eigen Serf, funbern 0) o 11 hat bad größere unb bad geringere VI a ß bed ©laubend audget heilt. Sad mir aber ©ott ald ein reined ©nabengefeßenf gegeben hat, beß habe id) mich maßrlid) roeber ju rühmen, tiocß ßoeßmütbig barauf ;u fein, fonbern ich habe mich nur in aller ©emutß ju beugen uor bem gnabenreießen ©ott, ber folcße Varmherjigfeit ben Vtenfcbenfinbern ermeifet, baß ©r ihnen ben @lau= ben feßenft, baburch fie felig werben. Unb ba;u werfet euch wohl: Vetrud unb Vaulud haben einen großen ©lau ben geßabt,

unb in biefem intern großen ©lauben ifl ber ganje ©briftu! t£)r ©igentbum gemefen mit allem ma! ©r bat, nämtict) mit Vergebung ber ©itnben, Seben unb Seligfeit. 5d) habe einen fleinen ©lauben in 3krgleid)ung mit ißncn, aber icb f)abe in biefem meinem fleinen ©lauben nid)t ein ©tücf oon 6 1) r i ft o , fonbern id) [;abe eben fo mobt ben ganjen ©briftum mit allem, ma! ©r bot, alfo mit Vergebung ber ©itnben, Seben unb ©eligfeit. Unb roenn icb in biefem meinem fleinen ©lauben abfebeibe, fo fomme icb in benfelben Fimmel, in meldiem ^etn© unb laulu! finb. Da mill icb e! ihnen herzlich gern gönnen, baß fie leuchten mie bie ©onne unb auf ©tütglen filmen im leicbe ©ottc!, unb icb nur etma ber Sbür hüte in meine! ©otteö leid); fie haben ben größeren ©lanj unb bie größere -g>err=

liebfeit reichlich oerbient, menn id) nienfcblicb baoon reben barf, benn

fie hoben in bem größeren Sit aß ihre! ©lauben! taufenbmal mehr

gearbeitet al! icb, ober id) bin bod) eben fo felig roie fie,

benn td) bin in bemfelben Fimmel unb fefjaue benfelben D©trn 2>efum ©briftum mit meinen oerflärten Singen an, ben fie anfdjauen. lifo, ob mir auf unfern natürlichen 3»ftanb feßen, ober ob mir auf unfern ©lauben feben, aller Stußm ifi au!, aller -fpoebmuth liegt ju 33obcn, unb mir hoben nur in tieffter Demut!) ju batifen, baß ©ott un! armen ©ünbern ben ©lauben unb bureb ben ©lauben bie ©eligfeit gefebenft bot. Da$u beißt un! ber Ipoftel in feiner lieblichen lebe febnuen auf unfern Seib unb bie ©lieber beffelben, et fagt: benn gleicher Seife, mie mir in ©in ein leibe oiele ©lieber haben, aber alle ©lieber n i d) t einerlei ©cf d)ö fte hoben, alfo finb mir oiele ©in öei b in ©brtfto; aber unter einanber ifi einer be! anbern ©lieb, unb hoben mancher\* lei ©aben, nad) ber ©nabe, bie un! gegeben ifi- Da! luge fiebt unb ba! Dbr hört; aber fagt barutn ba! luge jum Ohr: id) bin beffer al! bu? “Die fpanb arbeitet unb ber $uß manbelt; aber fagt barum bie $.anb $um $uß: i<b bin beffer al! bu? Stein, ohne leib, ohne ©iferfuebt ficht ba! luge unb hört ba! Dbr unb arbeitet bie -fpanb unb manbelt ber $uß jum heften be! gemeinfamen Seibe! unb fein ©lieb rühmt ftch feine! befonbern ffierf!, fonbern eine! jeglichen 2Öerf ift gleich nötbig jum Sefien be! gemeinfamen Seibe!. ©o finb mir ©bvifien amt nicht! anbet!, al! allerlei oer- fchiebene ©lieber an bem ©inen Seihe in ©brifto, hoben alle nad) be! £)©trn latf) unb Sillen unfer befonberc! ©efdpäft für ba! 33efte be! gemeinfamen Seibe!. Darum foll ein jeglidper fein Serf ohne leib unb ©iferfudjt in beliebet Demutb unb bienenber Siebe ©un, auf baß ©ott geebret unb bie Äird)e gebauet merbe. Der eine legt ben ©runb, ber anbere bauet barauf, ber eine pflanjt, ber anbere begießt; aber meber ber ben ©trunb legt nod) ber barauf bauet,

8. cpavmS’ 'Prebiaten üb. b. Gsbifleln. 11

meber wer pflanjt noch wer begießt iff ctmag, fonbern ©ott, bcr bag ©ebenen giebt. ©o wirb ung in bcr Slpoftelgefchichte bic elfte ©griffengerne!ne in 3erufalem gefcfilbert: alle aber, bie gläubig ge» würben waren, waren bei einanber unb Rieften alle (Dinge gemein. 2>f)te ©iiter unb fpabe tierfauften fie unb teilten fie aug unter alle, micfben? jebermann nett) war. Unb fie waren täglich unb ftetö bei einanber einmütfjig im (Tempel, unb bradgen bag (Brot fiin unb her in Käufern, nahmen bie ©pcife unb lobten ©ott mit einfältigem ■iper^en unb Jjatten ©nabe bei bcm ganzen (Bolf. (Der -§)(S‘rr aber that h'näu täglich, bie ba felig würben, jtt ber ©etneine. ©efbft in ben ©ebriften ber Reiben wirb biefe bcmütf)ige Siebe ber ©hriften unter einanber gepriefen, fo ba§ biefelben gattj nerwunbert augtufen: fettet, wie haben boef bie ©hriften einanber fo lieb! faum hoben fie iidt) einanber gefehen, fo lieben fie einanber wie 93rüber unb finb bereit, bag Sehen für einanber ju geben! ©inb wir aber alle ©lieber an einem Seihe, warum fpriefft bu 0! ei eher beim ?u betn Sinnen: ich fenne bict> nicht? Söarum fagft bu (Bornehmer ju bem ©eringen: hebe bict) weg non mir? SBarum freiten, janfen unb Hagen wir mit einanber unb flehen mit einanber oor ©cricht? SSarum reben wir lieber 93öfeö atg ©uteg non einanber? (Kiffen wir benn nicht, baf? wer feinen (Bruber fefanbet, ber fchänbet fein eigneg Slngeficht? D um ber (Barm£)er$igfeit 6£;riftr willen, ber utig geliebet hat unb ung crlofet mit einer ewigen ©rlofung, (affet ung unter einanber lieb haben, benn bie Siebe ift non ©ott, unb wer feinen (Bruber lieb hat, ber bleibet in ©ott unb ©ott in ihm. (Kenn wir aber unfern (Bruber nicht lieb haben, ben wir fe|en, wie fönnen wir ©ott lieben, ben wir nicht fefen? (Darum, haft bu eine ©abe non bem «g)(Srrn em= pfangen, fo biene bamit beinern (Bruber. 3b u hi ft reich, fo gieb bcm dürftigen. (Du bift gefunb, fo befuefje ben Äranfeu. (Dir geht eg woft, fo tröffe ben (Betrübten. 3)u bift flug, fo unterweife ben Unmiffenben. 3)u bift weife, fo ratfe bem Unweifen. (Du bift ffarf im ©lauben, fo ffärfe ben ©cbmachctt. (Du ftehjft, fo riefte auf ben ©efaüenen. (Sag bu thuft ber ©eringften einem, bic an Sefuin glauben, bag tfuft bu bem |t@rrn, ber bein unb beineg (Bruberg ©ott ift. D ben Fimmel fönnten wir wenigfteng fdjon falb haben hier auf haben, wenn wir bebauten, baf? wir mit einanber ©lieber finb an ©inetn Seihe, ffinber ©ineg ©otteg, unb in bemüt£;iger, bie» nenber, felbjtoerleugnenber Siebe nicht fäfen auf bag Unfere, fonbern auf bag, wag beg Slnbern unb auf bag, wag ©frifti 3efu ift. Unb fo tfüricht unb gottlog finb wir, ba§ wir in .fpochnuith unb Dtcib, in ©iferfueft unb fpajj wütfen gegen einanber, wie bie wilben Xhitere, ung unter einanber beiden unb freffen, gegen einanber (Diuthwillen treiben unb ung einanber bag Sehen jur #öllc machen. 2Bie Piel

Qlm elften ©omitage ttnef) bem ffrft ber Erlernung (Sljrlftt.

fehlt noch baran, baff bad Bort unter unö erfüllet werbe: wenn Gin ©lieb leibet, fo leiben alle ©lieber mit, unb wenn ©in ©lieb wirb herrlich gehalten, fo freuen fid) alle ©lieber mit. (Einer trage bcd anbern Saft, fo werbet i£)r bad ©efett ©hrifti erfüllen! Damm, meine Sieben, ba mir eitet arme ©iinber finb, alle noch ©tümper unb Sin\* fänger im ©lauben, alle noch Kraule, fnnfenbe unb Sahnte, feiner rein unter bcnen, bie alle unrein finb, fo lagt und alle ben #©rrn inbriinftig unb täglict) bitten, baß ©r und geben mode bie Demut© biefe rcdjte Krone bcd ©hriftenthumo, bie bemütfjige, f)erjlid;e, ©über\* liebe Siebe, ba§ mir in ©emeinfcbaft mit einanber manbcln ben Beg bcd Sehend unb einer bem anbern biene mit ber ©abe, bie er empfangen ljat.\_— Sieber f?©rr 3cfu ©griffe, Du ©ol)n bed lebenbigen ©otted, mir glauben, baf Du unfer lieber Deilanb bift unb baf Du und er» löfet fjaft mit deinem teuren S3lut, mir glauben, baff Du ber Silier\* l)öd)fte bift unb bift ber Slüerniebrigfte geworben um unferntmillen, benn bie Siebe trieb Dich alfo. Darum wollten mir Dir gern ocr\* gelten ein wenig bie S3nrmt)er$igfeit unb Sreue, bie Du an und ge\* ©an f)aft, unb Dir banfen für alle Deine ©nabe, ©o f)ilf und benn, lieber |)©rr, unb falbe und atme ©ünber mit deinem Zeitigen ©elfte unb fei ftarf in unferer ©d;mad)l)eit, baff mir nun nidtt me© unfer eigen, fonbern ganj Dein eigen feien, unfere Seiber Dir ergeben jum Opfer mit feinen ©liebem, unfere ©eele mit itgren 23egierben, uniern ©eift mit feinen ©ebanfen. f>itf und, ba§ mir bem ©afait, ber 'Belt unb ber ©ünbe abfagen, Dich nicht nie© fo fobänblicb betrüben ba\* burch, baff mir ber Bett und glcid)ffcllen unb mit i© in if)r un\* orbentlid)ed Bcfen laufen, fonbern beleihte und alle Jage me© unb me©, unb üeränbere und burd) Dcrncuerung unferd ©inned, ba§ mir nur unfere Sufi ©ben an Deinem ©itigen, wohlgefälligen, Pollfom\* menen ©ottedmiücn. Unb gieb und eine ©r$tid)e, brünftige, bemütt)ige Siebe $u einanber in bad fperj, ba§ mir anfangen und unter einanber ju lieben, roie Du und geliebet ©ft, unb und unter einanber $u bienen, wie Du und gebienet ©ft, baff mir werben ©in Seib, ©in ©eift, ©in Dcrj, ©ine ©eele, wie mir ja hoben ©inen ©ott, ©inen $©rrn, ©inen ©lauben, ©ine Saufe, ©inen fpimmet unb ©ine ©eügfeit. D £©tr 3efu, mir finb mo© fchroach, aber Du bift ftarf; mir finb arm, aber Du bift reich; mir finb gebrechlich, aber Du bift unfer Reifer, ©o fomm benn, unb ©aff in und ein reined £>erj unb gieb und einen neuen geroiffen ©eift. SSermirf und nicht oon Deinem Sin\* gefic©e, nimm Deinen heiligen ©eift nicht toon und. Sehre und tftun nach Deinem Bohlgefallen, benn Du bift unfer ©ott, Dein guter ©eift leite und auf ebner 93abn. Bir wollten gern gefinnt fein, wie Du gefinnet warft unb manbeln, wie Du gemanbclt h«ft- Simen.

163

21m 2. Sonntage nad) fecin $cfl ber (2:rfd)cimnig (£l)ri|U

Pie (ßnabt unfcrs Ijffirrn jlefn (fftfrifti, btt |itbe (Pottes mib bit fficnmitfdjaft bcs  
heiligen (Peiftes fei mit uns ollen. Jtmcn.

1. eit: 9töm. J2, 6—16.

2Bir baten mandjertei ©afcim, nad; bei ©nabe, bie un? gegeben ifl. ©at jentanb äüeiffaguug, fo fei fte bau ©fcuibcn iijmtid;. ©at jemanb ein Stint, fo warte er beS Slnits. Sc!;ret jemanb, fo warte et bet Bet;re. övmalmcl jemaitb, fo Warte er bcs @i> mal;nenS. ©iebt jemanb, fo gebe et einfäUtglid;. ih'egieret jemanb, fo fei et forgjältig. liebet jemanb ^anni;er;i,jfeit, fo tt;ne et es mit Suft. ®ie Siebe fei nidjt falfd). ©affet bad Slrgc, banget bent ©Uten an. ®ie briiberlid;e Siebe unter einanber fei Ijeijltd;. ©tuet tomme beut aitbern mit ©(;revbietuug juoot. 's:cib uid;t trage, was iljt tljun follt. ©eib bdinftig im ©eift. @d;idct eud; in bie geit. ©eib frotjlid; in ©offnung, gebulbig in ®viibfat, battet an am ©ebet. 9M;met eud; bet ©eiligen Sttubburft an. ©evberget gerne, ©eguet, bie eud; Verfolgen; fegnet uub flndjct ntd;t. freuet eud; mit ben §tfSl;iid;en, unb weinet mit ben SBeineubcn. ©abt einerlei @imt unter einanbet. ®rad)tet nirfjt natb IjoI;eit Singen, fonbent galtet euch getunter ju ben Siiebrigen.

51 ud) in unfern eben »orgelefencn Gpiftel wirb und aufd neue 91nt\* wort gegeben auf bic fraget wie foll id; bem £>Grrn nergelten alle ©eine 33avtnf)er§igfeit unb Sreue, bie Gr an mir, unb jumal in ber »ergangenen gefijeit an mir getfjan fiat? Sluct) biefe Gpiftel fjanbelt ja »on bem ©anbei eines rcditfdniffenen Gtniffen, unb eben in bem treuen ©anbei $u ©otted Gbren bcfletit ber Danf, ben ein G tut ft feinem ©ott barbringt für alle ©eine Gjnabe unb ©olfltbat. llnb eben weil bie Danf’barfeit bie Duelle ijt, and weldjer ein foldger ©anbei fliegt, fo ijt biefer ©anbei nid)t gefegt id), fonbern wahrhaft ettangelifd), nicht aud 3'»ang unb §urd)t, fonbern aud Siebe unb |)er$endlujt, eben bcdfjalb aber and) »iel forgfältiger, »iel genauer unb »iel »ollfommner, weil bad £>erj burd) bie Siebe unb Danfbarfeit ju bem ■pGrrn 3cfu anberd geworben ift. ©ie aud bem guten Saume bie gute §rud)t, fo folgt aud bem djriftlidfen ©tauben ber dinftlidje ©anbei. 2)tir ift fo unbefd;retblid) lieblich bad ©ort bed §Grrn 3efu: ed ift fein guter Saum, ber faule gruef)t trage, unb fein fauler Saum, ber gute grudit trage. Gin jeglicher Saum wirb an feiner eignen $rud)t erfannt. Denn man liefet nicht feigen »on ben Dornen, auch fo liefet man nicht Trauben »on ben |)erfen. Gin guter S t e n f d) bringet Gl u t e d ht x » r a u d bem g u» t c n © d) a h c f c i n e d § e r $ e n d; unb ein b o d1) a f t i g e r 2Jt c n f d) bringet S ü f e d tjeroor aud bem böfen ©dja^c fein e ö £ erbend, Denn me§ bad £>erä »oll ift, be§ gel)et ber St unb über, ©ad Im § t iljr 9Jt i aber £> Grr § Grr, unb tb»t nidit, mad 3 ob eud) fage? Sagt und bad auf und an» wenben. Son Statur finb wir lauter ©ilblinge, taugen ju nichtd,

fintiert ntcßtS alß lauter ©tadeln unb turnen ber ©ünbe an unö, beim mir finb in ©ünben empfangen unb geboren. Oa merben mir nun burd) bie ^eilige Saufe tnneingepfropft tn ben P(S r r n 3cfunt, merben burcf) bieg tfyeure ©aframent miebergebo\* ren unb ber eblen Statur unferß IHSrrn 3efu ttjeil^aftig gemalt. Unb naebbetn mir alfo gut gemorben finb, lägt nun ber treue f?ei= lanb triebt mieber nad) mit ©einer ©ärtnerarbeit an unß. (Sr fpeifet unß täglich mit ©einem b eiligen SB orte in ber flinbe, in ber ©d)ttle unb im Siaufe bttrcl) elniftlicljcn Unterricht unb (Sgiefjung, (Sr träntet unß täglich mit ben ©trömen beß lebenbigen Safferß, mit ©einem heiligen ©eift, (Sr fommt bunt Orübfal, ffreuj unb allerlei Einfettungen unb £> eint fueb ungen alß mit einem fcliarfen üJieffcr, uns ju reinigen unb $u läutern, (Sr nährt unß im heiligen Elbenbmahle mit ©einem eignen Seib unb 33 lut, fo bag immer treue -himmelßr unb ©otteßfräfte auß (Shriftu in unß fliegen. Unb roeil mir nun eble Stehen finb an 3hm < bem eblen Seinftocfe, fo füllen mir nun auch eble grucf)t bringen, ba§ (Sr ©eine fpimmelofreube an unß fel)e unb unß glicht, roenn mir reif gemorben, auß bem irbifchett ©arten ber ebriülieben Kirche in ben eraigen Sßarabiefeögarten ©cineß 'Pimmelß oerpflatgen fönne. Unb meil mir Sfm lieb haben unb 3hm bantbar finb, fo mullten mir ja nidgtö lieber, alß unferß fpeilaitbcß jjfreube unb (hone fein unb 3Sm fo ein menig Pergelten alleß, maß (Sr an unß gethan hat. la§t

unß benn auch hcutc lieber bie gtage thun, bie mir am Porigen

©onntage gethan buben, aber unß zugleich aud) ernftlich prüfen, ob mir baß ju ■hegen genommen unb burch bie $hat außgeführt buben, maß ber $(Srr unß lebten ©onntag gefagt butte, bag mir nämlich unfre Seihe): 3hm junt Opfer geben, unß ber SB eit nicht gleich fteüen unb ntägiglich Pon unß halten füllten. Stun meiter ju ber neuen fraget

»wie fotten mir bem #@rrn öergelfett alle äßohlthat, bie @r  
an ttitß int iSrcjic gethan |>at V

3uoor la§t unß beten: Bieber -fpCSrr 3efu ©hrifte, eß ift gut,

bag Ou nicht bift mie bie IDlenfdjenfinbcr. Oie merben gleich mübe

unb überbrüfftg, menn man ju oft mit fragen an fie fommt unb mir friegen mohl gar eine hurte ober fpi|ige Slntmort. 3u Oir fonnett mir fomtnen fo oft mir moüen, Ou fmrfi unß allezeit mit treuem ■hegen unb freunblichent Elntlig gi, ja Ou neigeft Oeine Ohren ju unß, mie ein 33ater jtt ©einen itinbern, rücfeft eß aud) niemanben auf, menn er $u Oir fommt, fonbern bift allezeit bereit jur Elntmort bem, ber Oid) frägt. ©o fomtnen mir benn auch jetjt gdrofi mieber ju Oir unb fragen ®irf>: lieber £)(Srr, mie füllen mir Oir alle Oeine iSohltf)ut pergelten? SBir mollten bo<h auch fo gern 'Deine greube

unb Oeine Strone fein unb Oir jeigen, ba§ mir Oicb lieb £)aben, rneil Ou und erft geliebet bafr unb baf nur Oir banfbar finb für alle Oeitrc ©armhetjigfeit unb Oreue. 60 rebc benn ju und, •p(ivr, Oeine Stnechte unb SJiägbe büren, unb Ou fodft and) fe^cn, wir müden nicht Oergefjlidte fiorer, fonbcrn Jbciter Oeitred Söorted fein, ©albe und benn mit deinem bciligcn ©eifte unb gieb und offne Singen, offne Obren unb offne fberjen. Ou bift fa bie lebenbige Oueüe unb in ©einein Siebte fcljen mir bad Sielet, ein fehenbeä Sluge, ein bürenbed Ohr, ein oerftchenbed f)cr$ fommt oon Oir. Grbarm Oid; unfer, o 3efu, Simen.

1. Oa§ mir brauchen unfreÜSaben nach ber ©nabe, bte und gegeben tft. ®ir b^üen mancherlei ©aben nach ber ©nabe, bie und gegeben ift. Oenn rate ber Seib mancherlei ©lieber fmt unb febed ©lieb t)at feinen befonbern Oienft, baju ed beftimmt ift, fo finb alle G f) t i ft e n mancherlei ©lieber an bem ©inen Seihe 3cfu G £)riftt, unb jeber ©fjrift h<ü feine be= fonbere ©aben unb feinen befonbern 33eruf, bamit er bienen foü. Ohne ©aben unb ohne 33eruf ift feiner, fünft märe er' ja ein unnüfseä ©lieb, bad nur ben Seib tfnberte unb abgebauen roen ben müfte. Oer Seib Gbrifti aber ift bie St hebe, alfo finb mir ©lieber ber Stircfje, unb ba nun bie ©lieber bem gemeinfamen Seihe jum Stuljcn bienen foüen, fo finb mir cbenfattd alle miteinam ber ju folehern Otenen an ber Stinte oerbunben. ©d ift eine feit langer Seit eingemurjelte, aber nidjtä befto meniger grunbfalfche SJieinung, bte fit bei Dielen OJtenfdjen feftgefeljt f)at, ald f)ätte nur ber Sßaftor unb ber ©chudehrer ©aben unb iöeruf, für bad Oteieh ©otted, für bie Stinte ju mirfen. Oie übrigen Seute, meint man, hätten ff cf) um diriftliche unb firchlidje Oinge, aud) um bad geift liehe ®ohl ober ®ehe ihrer Sfebenchriften gar nicht ju befümmern, fon= bern nur ihre eigne ©eligfeit ju fdfaffen unb ihrem irbifetjen 93erufe objuliegen. $ür bad Oteieh ©otted roirffam $u fein, bamit hatten fte nid)td ju fd; affen, ber 33auer tonne bei feinem Slcfer, ber Staufmann bei feinem fpanbel, ber Oanbmerfer bei feinem |>anbmerf, ber 2age= lohnet bei feinem Sagemerf bleiben, gür bie Stircfie, für bad Oteid) ©otted, für bad ffeil feiner SJtitchriften unb feiner Otebenmenfdjen ju mirfen, bad fönne er ben fßaftoren unb ©cfjullehrern übertaffen. 3ft bad mahr? Otein gemifs nicht, fonbern ed ift grunbfalfd), benn bann mären allein bie S3aftoren unb ©chudehrer ©lieber an ©hrifti Seihe, unb ade anbre Seute nicht. SMelmehr ift ed eined jeben ©hrn ften heilige fpfticfjt unb heiliger S3eruf, bie ©aben, bie er Don bem •fMirrn empfangen hat, eben 3um Sculjen ber Stinte ju gebraudjen, fo gemifi er ein ©lieb ber Stinte ift. ©hl\*t er ed nicht, fo ift er ein fauler Stned)t, ein ©djalfdfnecht, Der fein tpfunb in bie ©rbe gräbt,

unb bcöl^alb mahrlich potn $(§rrn (eine oerbiente ©träfe empfangen rnirb. ()fi§t eö mit (Recht: mag b ein eg 91mtg nidjt ift,

ba la(? beinen g ü t m i ij, unb übermal: bu follft nicht in ein frembeg 91 m t greifen; aber bannt ift nicht gefaßt, bap bu überhaupt nicht für bie Jfirche mirfen follft, fonbern nur, baß Du eg tt)un follft nach ©otteg Drbnung unb nietjt gegen ©ot\* teg Drbnung. gum 93eifpiel bie öffentliche ißrebigt in ber ©e= meine unb bie Vermattung ber heiligen ©aframente, bie gehört bem 9lmte beg ißaftoren gu; bag öffentliche Sehren in ber ©chule, bag gehört bem 9lmte beg ©djullehrerg an, unb in folcheg 9lmt follft bu bief) alfo nicht einbrängen, fonbern beinen gürmijj baPon laffen. 91 ber foll barum niemanb prebigen alg ber ffßaftor? foll baruin nie= manb lehren, alg ber ©diuHehrer? (Rein, g. 93. bei beinen «£>auggc= noffen ba follft bu fpaugpate'r ein täglicher 93 rieft er unb fßrebiger fein; bei ,beinen Säubern follft bu Vater unb ÜRutter ein täglicher ©chul= lehrer fein; bie altern 93riiber unb ©chmeftern füllen ihre füngern 93rüber unb ©chmeftern (ehren unb untermcifen im (fhriftentl)um. Unb bu fei|t, roer bu feift, mo bu fannjt einen anbern Ü)ienfd)en gu 3efu führen, ober einen grrenben auf ben rechten iß eg meifen, ober einen ©trauchelnben halten, ba§ er nicf;t falle, ba follft bu mit allem gleiß barüber auf fein, ©o feigen mir eg auch in ber erjten ©briften= gemeine. 3n ber ©eineine gu gerufalem maren bie eigentlichen Va= ftoren bie heiligen 9lpoftel, bie maren oon ©ott beftellt, mie betrug fagt, ,anguhalten am ©ebe-t unb am 9lmte beg 9Bortö. ©tephanug bagegen hatte ein folcheg ilmt nicht, fonbern mar niebtg alg ein 9llmofenpfIeger unb fDtitglieb ber ©emeine. Dennoch aber tlgat er ißunber unb 3acl)cn unter bem 93olf, unterrebete (ich mit guben unb ©riechen über bag Gbrifienthum, unb bezeugte ihnen ben fbdrrn gefum fo gemaltig, ba§ niemanb miberftehen tonnte ber 9Seig= heit unb bem ©eifte, aug melchem er rebete. ©in anbrer illmofen« Pfleger, Ißhilippug, belehrte bie ©amariter unb ben dämmeret aug SDioffrenlanb. Unb alg bie Gbrijten in gerufalent gerftreut mürben in ber Verfolgung, bie fich über ©tephano erhob, ba E)ei§t eg aug= brüeflid;: allenthalben, mo fie hinfamen, gingen fte um unb prebigten bag iöort unb bezeugten in ©täbten unb gleifen bag doangelium non bem fpdrrn gefu. ©eljt fo mar bamalg ein jeber ($£;rift barüber aug, feine ©aben gum Deil ber fird)e gu gebrauchen, ein feber mußte, ba§ er als ©hi# ben 93eruf habe, für ©hriftum unb ©ein (Reich gu arbeiten, fo Piel er nur immer fönne. Unb moher ift bag gefommen, baß bie ©hriften fo gang ihren chriftlichen 93eruf pergeffen hüben unb über ©hriftum unb ©ein (Reich ben fOtunb nidjt mehr auffljun? Dheilg Pon bem Docf)mutf)e ber (ßrebiger, meldie gemeint ha&en» ihrem ÜJlunbc gegieme eg allein, Pon gcijtlicf;en Dingen gu reben, non alli'n anbcvn Leuten\* bic tiicfjt ftubivt hätten, fei cd Sfnmafning; tbcrtd aber and) mm bem tobten, faulen Befen unb mm bem irbi= fd)en ©tnn ber ©l)riften, meld)C fiel) nicht mef)r mm bem ©Seift bed fs@rrn treiben liefen, unb bcrglid) frof) mären, mie bic Seute mir ber ©ünbflutl), menn an niebtd gedacht mürbe, afd an Saufen unb Ber\* taufen, an Bauen unb Bflaujen, an ©ffen unb Trinfcn, an freien unb fiel) freien laffen. Darum lafjt mich encl) nod) einmal erinnern an bad, mag ber £>©rr bem ©cbalföfneebte fagte, ber fein Bfunb in bie ©rbc gegraben hatte. Der B©rr fpracb: bindet ibm .fmnbc unb griffe unb merfet ifgn l)inaud in bic duferfte ginfternifj, ba mirb fein beulen unb 3äbnflappen.

Deöbalb ©abt nun Sicht, mad ber heilige Slpoftcl in nuferer heutigen ©piftcl fagt: Bat **jemanb Bciffagung, fo fei fie**

**bem ® 1 a u b e n d 1) n 1 i d); hat jemanb ei n Sl m t, f o m arte er b ed 91 in t §; 1 e b re t jemanb\* f o m a r te er b e r 8 e fj r c; er­mahnet jemanb, fo m a r te er b ed ©r m a b n e nö; g i e b t jemanb, fo gebe er ci n fd 11ig 1 i** cf); **regiert jemanb, fo feierforgfältig; übet j e m a n b 93 a r tn 1) e r j i g f e i t, f o t b u e er ed mit Suff. 3br** feljet and biefen 'Borten, ba§ fiel) ber heilige Sipofiel bi« an bie ©brüten and allerlei Drbcn unb ©tänben, an alle ©briften indgemein menbet, unb mm alten ©brüten »erlangt, baft fie mirfen foiten, fo lange ed Tag ift. Bir mollen bad einzelne ju »erflehen lernen. Da beifit ed juerft: 1)at **jemanb Beiffa-- g u n g , f o fei fie bem ©tauben** d 1) n 1 i eh. Daö Bort B ei f = **fagung** bat in ber ©ebrift eine hoppelte '-Bedeutung, ©in Prophet hatte nämlich burd) ben heiligen ©eift jimdebft ben 'Beruf, <$u jeugen unb prebigen »on **©ott** unb göttlichen ‘Dingen, non ©iinbe, ©lau» ben, Buffe, Belehrung, Fimmel unb Bolle, alfo mit einem Bort: ju **prebigen burd) ben heiligen ©eift.** ©obann muffte er auch jumeilen **jufünftige Dinge »orherfa gcn,** fei cd nun Berheijjungen, mie $. B. bie »on bem Bieffiad, ober Drohungen j. B. »on näheren, ober ferneren ©trafgeriebten bed Btffrn. ©o l)ei§t amh Beiffagung überhaupt tl)eild ein 3euguijf »on göttlichen Dingen burd) ben heiligen ©eift, tbcild eine Borf)cr»crfünbigung ber 3»funft. Bier ijt »on ber elften Bebeutung bie Diebe. Bat jemanb, fo mit! ber Sipofiel fagen, burd) ben heiligen ©eift bie ©abe empfangen, »on göttlichen Dingen frdftig ju jeugen, fo foll unb barf er ben ©Seift nicht bämpfen, er foll jeugen »on ©briilo, »on bem ©»angelio ber ©eligfeit, **»on** Buge, »on ©tauben, »on Belehrung, »on ©eligfeit, »on Berbammniff, beim baju ift il)m bie ©labe gegeben. Beil aber nicht alled ©olb ift, mad glänjt, meil ber Teufel allenthalben bad Unfraut fdet unter ben Baijcn, fo gebt ed and) beim Beiffagcn nicht anberd. Da giebt mancher »or unb bildet fid; aud) fclbcr ein, uom heiligen Weift getrieben 511 werben, imb cd iff buch bev büfe Weift, ber if)n treibt. Xuuum legt ber ficitige 'Itpuftel an alle ©eiffagung ben ^rüfftein an: fie fei bem ©tauben ähnlich, b. I). bie Brebigt füll bem rechten ©lauben gemäf fein; ber rechte ©taube aber ift ber, welcher in ben brei ©laubendartifcln, ober in bem apoftoli\* fd;cn ©laubendbefenntniffe auf ©runb ber heiligen Schrift bezeugt roirb. Unb baran füll man bie reel) t e ©eiffagung ümt ber falfcben ©eiffagung unterfebeiben. 3(1 bad Bettguif oon göttlichen Jungen nicht bem ©tauben ähnlich, b. {). nicht bem apoftolifcbcn, auf bie Schrift gegrüubcten ©tauben gemäß, fo ift ed f a 1 f cb e © e i f f a g u n g , fommt and bem fyfeifche unb üom Jeufel. 3ft aber folched Beugnif bem ©tauben ähnlich, b. fy. bem apüftolifc(;en, auf bie Schrift gegrün» beten ©lauben gemäf, fo ift cd rechte ©eiffagung unb fmumt non bem heiligen ©eift. Jarum fei frifcfa unb fröhlich, u (Ujrift, bem ber heilißc ©eift bie ©abe ber ©eiffagung gegeben hat, unb fürchte bicb nicht, bu barfit unb füll ft beine ©abe gebrauchen, fünft bift bu ein fauler unb verfluchter Sinecht. 9tur nimm bich in -lebt, baf bu nicht bimf •fmchmutf; bem gleifcbc unb bem Jeufel tliaum gebeft, fünbern fiebe ju, baf bein Beugnif bem ©lauben ber 'Hpoftel gemäf fei unb beuge bicb allezeit benuitbig unter bad göttliche ©ort.

•f) a t j emanb cin llm t, f 0 warte er be 8 '11 m t d , lehret jetnanb, fo marte er ber Sehre, ©ad hier limt genannt wirb, bad ift eigentlich bie ©genannte Jiafonie, b. h- bad 'Hmt eined fird)licben 'lllmofenpflcgerd, welcher ben ©ottedfaften yi ucrwalten unb für bie llnterftülumg ber 'linnen $u forgen hat and bem, wad im ©ottedfaften eingeht. 35a füll nun ein folcfjer in biefcin feinem 'lltntc treu fein, füll bie 9toth ber 'linnen in ber ©emeine ald feine eigne Dtoth anfet)en, unb and allen Kräften fiel; bemühen, bie im ©otted\* faften eingegangenen 'lllniüfen unoartheilich auagutheilen, nachbcm jeber» mann notl; ift, unb babei richtigen llnterfcbieb machen jwifeben ben 'Ulten, Schwachen unb Jtranfen unb $wifd;en ben fvau (lagern unb Sungetern, bamit einem (eben gefcf;ebc wad recht ift. 3ft aber in biefem 'Hinte Jreue nötf)ig, fo nicht minber in je bem anb er n firch liehen ülmtc, namentlich auch in bem 'Hinte ber '$ r e b i g e r unb Set;rer. 3)er fl(£rr verlangt uon ihnen, baf fie treue Brc = biger unb Sef)rer fein füllen, bie auf bie 'Hbmartung ihres 'Hinte alle ihre Strafte üerwenben unb fiel; nicht mit unnöthigen Siebenbürgen abgeben. 'Biete ^ßrebiger unb Seiner finb leiber untreu, geben fid; mit allem $teif 3)ingen hin, bte fie nichts angc!;en, unb um bie Pflichten bed Brebigt« unb Scl;utamtd befümmern fie fiel; nicht oicl, felgen mof;l gar Stinte unb Schule aud um ihrer ubifdjen ©efehaite willen, ober machend furj um halb barnm ju fommen. 35ie Selig« feit ber ihnen anl'ertrauten Seelen liegt ihnen mellt am Jegen, ob

bic in bcn $immel ober in bic pollc fonimen, bab ßcht fic nicht an, bebßalb finb fic rocbcr im ßkebigen noch im Sehren, mcber im 53eten noch in ber Seelforge eifrig, #roße unb kleine fönnen front fein ober fterhen, ihr ßkftor unb Sehrer befucht fic nicht. $)ab finb ber» fluchte Sente, bie ihr 3lmt mit f|fijien treten, fie fcßeinen ber Slnficßt 511 fein, bah fic nur baju ba finb, bie Schafe 511 fdjeeren, nicht aber, fie ju maiben, alb bie ba Oieebenfebaft geben füllen für ihre Seelen. Unb menn fie bann noch gar falfcfee ßkebigt unb falfcfje Sehre brin» gen gegen ©otteb ©ort, bann finb fie gar Seelentnörber unb Seelen» oergifter. ©oft bemühte eine jebe Seineine oor folgen Seuten! Oied)t= fdiaffne, treue ßkebiger unb Sehrer bagegen, bie alle ihre t£)rc Ära ft, ihre 33cquemlichfcit für bie ihnen anoertrauten Seelen auf» opfern, beb $ageb an ihren Seelen arbeiten burch ßkebigt, Sehre unb Seelforge, beb ßtadßb für fie beten, um ©roßc unb Äleine jurn Ebeilanb unb §ur Seligfeit ju führen, bie finb ber grüßte Segen unb bab größte ©nabengefebenf ©otteb für eine ©emeine, um folcße fonnt ihr nicht genug ben £>(£rrn bitten, müßt ihnen aber aud) ihre Siebe unb £teue bamit tiergelten, baß ißr ihnen gehorchet unb folget, auf baß fie ißr 5.1 mt mit $reubcn aubriditen unb nicht mit Seufjen, benn bab ift euch nicht gut.

(Ermähnet j e m a n b, f 0 ro a rtc er beb (E r m a h n c n b. 2)ab geßt oornämlich auf bic ßtrebiger unb Sehrer. 3d) habe bab 9tcd)t unb bie Pflicht, eud) ju ermahnen; meße mir, menn id) cb nicht tßue. 5^er Sehrer hat bab Oted;t uniD bie Pflicht, feine Ä inbet zu ermahnen; me he ihm, menn er eb nicht tßut. Slber bicb 01 echt unb biefe fßflicßt ift nicht allein auf fßrebiger unb Sehrer ju befchränfen. ©enn ißr j. 33. mich, euren ßkebiger, feßlen ober irren fäßet, fo müßtet ihr cb mir fagen ober mieß ermaßnen; ober menn ißr ben Sehrer eurer Äinbet feßlen unb irren faß et; fo müßtet ißr eb ißm fagen unb ißn ermaßnen. 3ßr (Eltern habt bab Otecht unb bie ^fließt, eure Äinber ju ermaßnen; aber ißr müßt aueß eueß, 'nenn ißr fehlt unb irrt, üon euren eignen Äinbern bie ßer^icße (Ermahnung gefallen taffen unb nicßt auf bab inerte ©ebot pochen, alb gejiemte fiel) bab nicht. 2>affclbe gilt oon ben fiaub» Katern, oon ben -panbmcrfbmeiftern in ©ejiig auf ißre ®ienfbotcn, ©efcllen unb Seßrlinge; aber auch fie nüiffen fieß (Ermahnung gefallen laßen, mo eb notß ift. Äurj jeber (Ehriß hat bab Otccßt unb bie ßsflicßt, feinen feßlenben 53rnber, feine ßrauohclnbe Scßmeßer ju er» mahnen, unb eb ift nießtb alb gaulßeit unb fDtenfchcnftirdß, ober 33eforgniß fiel) llnbeguemlichfeiten ju bereiten, mab bic SRenfcßen oer\* ßinbert, biefe 'ßflicht 511 erfüllen. Jhate ein jeber (Ehriß, mab ihm nach Otecht unb Epßicht jufommt, unb ermahnte in herzlicher Siebe ben, mcldjeu er feßlen fießt, unb tßcite bab, moßloerftanben, in ber

re eilten ©anftnnit'h, SDemutf) unb 35 efcl; eiben beit, fo ftänbe eb mahtlich beffer um bie (Shriftcnhoit. Unb ttmft bu eb. unb eb gelingt bir, nur eine einzige ©cele Pom 3trtl;um ihre! Segel ju erretten, fiet)e, roie glücflicf) bift bu, bu fjaft einer ©ecle oom 'lobe geholfen. £jttft bu el nicht, mab millft bu antworten, roenn bein

93ruber am jüngften Sage bth fragt, roarum bu eb untertaffen habeft, ihn ju ermahnen, ba bu ihn hoch irren faheft? Sirb bann feine ©erbammnifj nicht beitre ©erbammniji fein?

©iebt jemanb, fo gebe er einfältiglih unb übt jemanb 93 arm b er ji gf eit, fo tf>uc er eb mit 9 u ft! Seht, bab ijl roieber allgemeiner 6h r i ft en b er u f, unb ein fo £)err= lieber, fjimmlifcUer 93eruf, ba§ ber |>(Srr Sefub fagt: ©eben ift

fei i~g er, a I b n e h m e n, unb f e I i g f i n b bie 93 arm herzigen, fie roerben 93armhrrjigfeit erlangen. Unb, ©ottlob, feber fann geben, feber fann 93armhcrjigfeit üben. H'annft bu feinen Sl;:a= ter geben, fo fannft bu hoch einen Pfennig geben, unb giebft bu 9trmen einen Pfennig einfeiltiglich, fo ift Deine ©abe eben fo groß, alb menn ber OteidEjc einen \*£t)aIer giebt einfdltiglieh. 3)enfe an bie ffiittme bei bern ©ottebfaften, bie einen fetter einlegte, unb ber fpßrr fprach: fie hat mehr eingelegt, benn fie alle! Unb Im ft bu nicht, bu magft arm ober reich fein, Gelegenheit, Sranfe ju be= fud)en, bei ihnen ju machen, fie ju pflegen unb ju tröffen, unb mill ber fpeilanb nicht folche 93armhcrjigfeit anfefjen, alb härteü bu fie 3hm felbft erroiefen? 9lber bab ©eben unb bie 93armherjigfeit ift rat gemorben in ber ©hriftcnljcit. SDie ©tenfe|en, obgleich fie ©hripten heilen, behalten ihre ©rofehen, Pfennige unb Shaler lieber in bcr Safcfe, alb ba§ fie fie anmenbeten, bie Shränen ihrer 93rüber unb ©hmeflern bamit ju troefnen. 2)ie ©len[eben, obgleich fie ©hriften hei§en, gehen lieber in bie Sanj=, ©auf--, ©pich unb $reubenhäufer, alb in bie $lag= unb Trauert>äufer. 91 ber bab finb entfe^lidge Seute. Sie merben fie einft heulen, menn ber fpeilanb ju ihnen fagt: 3h mar hungrig, burftig, naefenb, franf, gefangen, unb bu haft 971 ir nicf)t gebient! 91 ber mie merben hüpfen unb fiel; freuen bie 93armhcrjigen unb fröhlichen ©eher, benen ber fpeilanb juruft: bu h «fl 971 idg gefpeifet, getränfet, befuhrt, gefleibet!

Oiegieret jemanb, fo fei er forgfaltig! ©tan tnuf nicf)t inb 93laue prebigen, barutn mill ih hier nicht fprcdjcn non f onfiftorialräthen unb ©uperintenbenten, pon Amtmännern unb 9lmtb= rihtern, folc£)e haben mir in unfrer ©emeine nicht. 91 ber ih millb mir ju #erjen nehmen für meine Kirche, unb ihr 8ef;rer follt eb euch ju fperjen nehmen für eure ©hule, unb if;r $ i r cf; e n p o r ft e h e r, D r t b o o r ft e h e r, £> a u b p ä t e r, a u b m ü 11 e r, £> a n b m e r! b \* m ei ft er folltb euch ju fberjen nehmen für bab euch uon ©ott gege\*

bene Slmt, bap ipr Drbnung galtet unb alle Unorbnung m ei bet utib befänipfet. Denn (Sott ift ein (Sott bcr Drbnung unb roiti Oie.ctjenfcbaft oon euch forbern am jüngften Jage. 28ic lieb' lid) ift eg, roenn eg in Äirctic unb ©cpule, im Dorfe, im fpaufe, auf ben (Saffen orbentlicl) unb ehrbar jugept; roic mirb euch ber ß(Srr fegnen, bic it)r forgfaltig euer Regiment geübt pabt! 3Pt tonnt bad nur, menn ihr mit Siebe unb mit ©ruft regiert, unb eben [o alle Iprannei, alb alle undmftlicpc Scid)lid)feit oermcibet! Durch Unorbnung mup ja alleö untergeben, nur Drbnung bringt in allcb ben redeten 23e|1anb. Unb Drbnung mirb burep bad Otegieren auf» rcd>t gehalten.

1. Dap mir eine aufrichtige, heilige, bemittpige Siebe üben unter ei na über. Die Siebe, b. h- bic mapre, leben» bige (iprifUnliebe ift eine fo foftlicpe gruept beb roapren Gpriftenglau» beug, bap bie «Schrift fie bad f ontg 1 id) e (S eb o t, ja beb gan» jen (Sefetseb Erfüllung nennt. Sou ber Siebe heißt eb: fie bleibt in ßmigfeit, ba bocl) (Staube unb Hoffnung aufbören. 31 bcr biefe mapre, lebenbige ßpriftenliebe, mie feiten ift fie in bcr ßpriftenpeit $u ftnben! 93tan fann fie am pellen Dlittage fueben unb eine Saterne baju anfteefen, unb ftnbet fie boeb nicht in unferm Spri» ftenorben! (Scfcpmapt mirb non ber Siebe genug, fo bap eb einem orb endlich jum Stet mirb unb jur 9tafe aubgept; aber Siebedtpat, bie ift feltener alb ein rncipcr ütabe. Der Sipofiel fagt: bie Siebe fei nicht falfd)! 3« mo ftnbeft bu folcpe Siebe? Somm nur $u ben Seuten; feben fie bi di, fo mollen fie bicb üor Siebe auffreffen, ipre ©orte finb glätter benn 33uttcr. |)a, benfft bu, ba mar noch Siebe ju ftnben! 3a, bu folltejt nur einmal hören, mab bu hinten nadifriegft, fobalb bu ben Pf liefen gemanbt paft, bu miirbejt anberb fpreepen! Dber bu bift reich, angefepen, fannft ben Seuten pelfcn, unb millft eb auch, paft ju geben unb giebft gern, o ba bift bu ein lieber, lieber iSiann, unb bu benfft: fiepe, icp merbe boep noep geliebt! 3«, Sieber, merbe nur erft einmal arm unb gering, bap bu nieptb mepr geben fannft unb bie Seutc feinen Sortpeil mepr oon bir fiepen fönnen, ba ift auep ipre Siebe gänjlicp anb. 6o falfcp ift bie Siebe ber Seutc. 2Bic oft, menn icp an bie Ä'ranfcnbettcn foinme, bann bin id) lieb unb angenehm, ein millfommner Srojter in ber fRotp. Sie anbäeptig mirb ba mit gebetet, mab mirb bem lieben (Sott unb bem Siaftor ba nicht allcb angelobt! man und ein ganj anbrer -Dtenfcp roerben, man miü eb nie oergeffen, mab (Sott unb mab ber paftor ge» tpan pat! Slber ift bie Diotp unb S'ranfpeit üorbei, bann ift (Sott unb bcr $aftor, bann ift (Sclübbe unb Sferfprecpen oergeffen unb alle Siebe unb Danfbarfeit pat ein ßnbe. Dft gerabe oon ben Seuten, bic man am meiften geliebt unb auf bem •ßerjen getragen pat, benen man

bic meinen 3®of)lt£)nten entliefen §at geiftlid) unb leiblich, non benen muß man fagen: id; ()abe eine ©erlange in meinem Sufen ermannt, unb juni 2)anf beißt fie ihre ©iftjätjne in meine Sruft. Stur bei benen, m e 1 et) en m a l) r b a ft i g ber $ Q rr J ef u g im •§> er g en m o t) n t, ift maf)te, echte Siebe ju ftnben, bie nicht falfd) ijt. Unb biefe mabre Siebe ift eine 1) eilige Siebe. ÜDeötjalb fährt ber Slpoffel fort: t) affet bag Sir ge, fianget bein ®uten an. ®enn mer ben ipffrrn Jefum im f>er$en t)at, ben ßrlofer non ber ©ünbe, ben beiiigen unb mabtbaftigen (Sott, ber muß ja not()menbig bie ©ünbe baffen um 6f)rifti miüen unb bag (Sute lieben um (Sbrifti roiüen, mirb bebbalb aud) nie feinen Stäcbften jur ©ünbe nrißbraud)en, ober il)nr jum ©ünbigen noiüfäEtrig fein, fonbern nietmef)r feinem Stäcbften gefallen juin (Sitten, jur Sefferung unb ilfm bebülflid) fein jut (fr= langung ber einigen ©eligfeit. 2) er Slimfiel fagt ferner: bie b rüber» 1 i d) e Siebe unter ein anbet fei berjlicl), bag folgt notb» menbig baraug, weil nufere Siebe eine f) eilige Siebe um (£ I) 11 ft i mitten ift. 3d) muß ja meine Sdiitcbriftcn alg meine Stüber an« fefjen, benn fie finb burcf) (Ebriftum (Sotteg ,Sinbet, mie ich! 2>er«

felbe, ber micf) miebergeboten l)at, f)at aud) fie miebergetmren. Unb liebe icl) ben, ber uiidp geboren bat, fo liebe id) auch bie, mclcbe non Jbm geboren finb. 2>atum finbet man aud) nur unter mabren ®|riften, bie ben Seilanb briinftig lieben, eine begliche, brüberlicfte Siebe unter einanber. 2)a ift eg einerlei, ob einer oorncbm ober gering, reid) ober arm ift, ber fißrr 3efug mofmet in ihnen, unb biefen 3efmn Hebt man in bcm Sruber, bag giebt eine £>er^Iid>e, treue, brüberlicbc Siebe um (ibrifti miüen. 2>atttm holten aud) mähte Jünger 3efu fefter unb treuer jufammen, alg leibliche Stüber unb ©dtmeftern, bie nicht jugleid; Jünger beg fiürrn finb. 2)enn bei allen SSeltfinbern ift eg mit ber Jreunbfdjaft unb Siebe aug, fobalb eg an bag Stein unb 2>ein fomnit, bann gilt ihnen ihr Sruber unb ihre ©chmefter nieftg mehr, fonbern ber 2t)afer aüeg. Sei mabren 3üngern 3efu bagegen bei§t eg mie bei ben erfien 6f)tiften: fie maren ftetg bei einanber unb hielten alle 2)inge ge = mein. 3m Jrbifdjen alfo lag bei ihnen nid)tg Jrennenbeg, fonbern ein jeber freuete fiel;, bcm Sruber baoon mitjutbeilen, mag er holte. Unb foldpe mabre ßhriftenliebe, obgleich fie Sornelnn unb ©ering, ffteid) unb Slrni auf gleiche SBeife brüberlich umfaßt, ift barum bod; immer ehrerbietig, mie ber Slpoftel fagt: einer fomnie bem anbern mit (Ehrerbietung juoor! Sin ich oornehm unb reid), fo fann id) ben Sinnen unb (Geringen nicht oeradjten, er ift ja mein Sruber unb trägt Gbrijti Silb. Unb bin ich arm unb gering, fo fann id) ben Sornebmen unb Reichen nicht beneiben, benn fein Ghriftue ift mein (Ebrijtug unb fein -fummcl ift meinf)immel; barum

in jebcm (Shriften, in bem reichen roie in bem armen, in bem oor= nehmen unb in bem geringen, ja in bem fleinften $inbe fefpe id; bad ©ilb meine# #®rrn 3cfu ©hrifii, fefje id) einen burcfj ©ein Q3lut (Srfauften unb (Srlöfcten. Unb map id) nicht ein ©ilb 6t)ri|'ii mit

Ütjmbietung betrad;tcn? ®arum fann id) gegen feinen grob unb

unfreunblid;, gegen feinen mürrifd), bufftg, ftolj unb fjojfäfjrtig [ein, id; märe cd ja gegen 3cjum fclbft.

Unb fef)t weiter, fold)e ma|re Siebe ift hurtig unb gefd)roinb, roie ©aulud jagt: feib nid)t träge, road it>r tf)un follt. Mannft bu jemanb bienen unb t)elfen, ba mußt bu nid)t erft tagelang unb roocl;enlang bid) bebenfen, fonbetn roie ber f?(Srr 3efud mußt bu fein. 2)em brannte ©ein Sog im Seibe, roenn (Sr jemanb in geiftlidjer ober leiblicfjer Dtotl) fat), unb (Sr t;alf freubig, ^urtig unb auf ber ©teile. Unb roai)r(id), fennft bu biefcd trennen bed fegend, bann ift cd mit allem Sluffd)ub unb mit aller Irägbeit ju (Snbe, bu bebenfft bid) nid;t mehr, fonbern bad brennenbe f>eg treibt bief), ald- baib £>anb and Söerf 51t (egen. Unb bied ©rennen beä fegend fommt oon bem ^eiligen (Sieift, barum l>ei§t ed roeiter: fetb brün- fti g im ©eift. treibt bid; ber Ejdlige ©eift, fo ftrömt ©otted Sicbeöfeuer burd) bein |>eg unb burd; beine Slbern, bu giaubjt bann, baß ©ott bid) gcliebet f)at unb bir ©einen lieben ©o£>n gegeben, barum liebft bu nun beinen ©ott roieber oon ganzem liegen unb in ©ott liebft bu bie ©rüber. 9tun fannft bu tl;un, road ber Slpoftel roeiter fagt: fd;icfet eud; in bie 3 eit, b. h- taufet bie 3eü and. 3f;r roiffet, baß ber Sag nur jroölf ©tunben I;at, barum oerfd)iebt i()r nid)t auf ben Sibenb bie f)üife, bie ihr bem ©ruber am ©iorgen bringen fünnt, unb oerfpart nid)t auf ben nöcbften ©lorgen ben SMenjt, ben it)r ihm beute Slbenb leiften fönnt; fonbern ibr feib jebegeit bereit ju helfen, roeil it)r jebegeit ben fpeilanb lieb habt unb in bem tpeilanb bie ©rüber. Unb roenn eure betriebe Siebe oerfdnnäht roirb, bie if;r eurem ©ruber leiblid) unb geiftüch egeigen rooütet, unb euer ©ruber fetjeint hart unb unzugänglich für eure Siebe, fo fd;recft eud) bad nicht jurücf, macht euch nid;t mübe, fonbern ihr feib fröhlich in Hoffnung, baß er bod) ben fortgefe^ten (Sr- roeifungen eurer Siebe nicht roirb roiberftef)en fönnen. Unb roenn eure Siebe oerfpottet, Perhöhnt unb mit Unbanf belohnt roirb, fo feib ihr gebulbig in Srübfal unb liebet bod) ben, ber eud; mit ©pott unb Unbanf eure Siebe oergolten l;at; benn ihr £>attct ihn ja nicht um 2)anfeö roillen geliebt unb it;m Siebe errotefen, fonbern um (Shrifü roillen, unb an ©hrifto, eurem §(Srrn unb fpcitanb, fehet ihr, roie 3hm alle ©eine Siebe mit Unbanf oergolten rourbe unb (Sr liebte bod; bid and (Snbe. Sötßt ihr nicht, roie (Sr betete für ©eine ©törber? roie (Sr fclbft ben ©erräther 3ubad ©einen fyvetmb nannte? ©0 hal‘

tet a ud) x f>r an am ©eftet, unb wenn ifjr betenb euer fxerj an bag Derj Deö D©trn 3e|'u legt, fo werbet ihr nieftt nur reidEjlid) getrüftet über allen Unbanf unb Dof ber Seit burel) Seine Siebe, fonbern i£jr lernt auch non 3ftm, ba§ i£)r Hebet big and ©nbe unb nidft auf£>öret.

91 ber mein ermeifet benn ber Wahre ©brift fo(d)e auftidftige, tjei= lige unb nie ernuibenbe Siebe? Illen Btenfdien. Unb bag ift eg aud), mag mir uom D©rm gelernt Haben, benn ber D©rr 3efub Hat alle geliebet unb fiel) für alle in ben Job gegeben. Dicg Sort: alle erflärt nun noch ber Stpoftel im ^olgcnben. ©r fagt: nehmet eud) ber Deiligen Ufottiburft an. Die ^eiligen, baS ift ber Dia me, meleben bie ©briften in ber Bibel führen, fie hex\* §en fo, roeil fie abgemafdjen finb oon ihren Sunben burd) bag Blut ©[jrtfti, unb gefjeitiget bxtrcfg ben Heiligen ©eift, ber in ihnen ift unb fie treibet, unb meil fie burd) bie Äraft beg heiligen ©eijieg mit (Srnit naeftjagen ber Heiligung, liefen Deftigen, unfern lieben 'Brübern unb ;Sdfmeftern Siebe ju ermeifen, ihrer Dfotbburft abjuljelfen, bag ift nun für ©briften eine mähre Sonne unb |)erjengfreube. Sie märe eg mögtid), baf id) rnid) fatt effen fönnte, menn id) meinen Brüher Hungern fäf)e? Sie märe eg möglich)\* bafj id) mid) meiner marinen Stube freuen fönnte, menn id) meinen Bruber frieren fäfje? Dabei mühte ja bag De© mir brechen. Darum, ben ^eiligen Siebe ermeifen in ihrer fttotbburft, bag ifi fo natürlich, unb bag ©cgentl)cil fo uw natürlich, bag fuher berjenige fein ©brift fein fann, ber fiel; nicht ber Siothburft ber ^eiligen annimmt. SIber nicht allein bie -^eiligen follen unfre Siebe erfahren, fonbern auch bie ©äffe unb fjremblinge, barutn heigt eg weiter: her berget gerne! 3m ben alten Seiten ber einfältigen Siebe fannte man feine Sirtf)gbäufer, ba waren alle ©briftenbäufer Derbergen, bie fid) mit greuben für bie ©äffe unb fgemblinge aufthaten, wohin fie aud) famen, unb man begehrte ba= für weiter gar nicfgtg, alg ein herjlicheg Bergeltggott. Dag ift anberg geworben in biefer legten betrübten Seit, mo allenthalben bie Selbf© fud)t regiert anftatt ber Siebe. Die Seute fegen bag Derbergen alg eine Saft an, nennen bie Seute unoerfchämt, bie eine Derberge begehren. Unb leiber finb auf ber anbern Seite bie Seute, bie man herbergt, oft fo anmafenbe, unjufriebene, fpöttifche ©cfellen, bag man wirflid) bor betn Derbergen fd)eu werben fönnte. Unb bod) bleibt eg babei: herberget gerne unb bebenfet, baft in jebetn ©aft unb grembling ©hrft ftus anflopft an eure Jl)ür- Sollt ihr auch ©griftum in einen Stall Derweifen, wie einft bie 3uben in Bethlehem ©jäten? Slber bie Siebe ber ©haften geftt noch weiter; benn eg geigt: fegnet, bie eud) der folgen, fegnet unb fluchet nicht. Solltet igr nur gegen eure greunbe freunblicg fein? Dag finb bie ©ottlofen auch. Solltet iftr nur euren Sogltf)ätern woftl tljun? Dag tgutr bie Sünber unb

Böllner auch. ©ucr ©ott läffet ©eine ©onne fcheinen über S3öfe unb ©ute unb läffet regnen über ©ererbte unb Ungerechte. ©uer £>eitanb läßt ©ein Sehen für ©eine $einbe unb »ergießt für fte ben festen tropfen ©eincd ©lutd. Sad ift echte, £)eüige Siebe, unb barin feib ihr ©eine Stachfolger, wenn ihr ©eine jünger feib. Surcf) nict>t§ geigt fiel) mehr, baß bad ©ilb ©ottei rnirftief) in eueß wicberhergejfellt ift, al§ wenn if)r bie ffeinbe liebt unb fegnet bie euch fluchen. Unb menn ber Sipofiel weiter fagt: freuet euch mit ben f^rößlicßen unb weinet mit ben ©einen ben, fo ift bad ber flarffe ©eweid, baß bad Seg eincö 6briffen wirflid) ein gang anbered geworben ift, als ed oon Statur war. Senn wer bad in ber $f)ot nnb SBaßrßeit fagen fann: b e d St ä ch ff e n $ r e u b e i ft meine $reube, unb bed Stächften Seib ift mein Seib, in bem fpiegeft fieß wahrlich ©otted Siebe mit aufgebeeftem Slngeficht, unb bet bem ift ed tmlle ©ahrljeit, wenn er feinen SStitchriffen feinen ©ruber unb feine ©d)We= ftcr nennt; ber ©elbüfutht ift ba ber Stopf abgehauen, ©ad aber biefer aufrichtigen, ©l)riftenliebe ben aUerfchönften ©hmuef

unb bie aüerlieblichfle 3'crbe giebt, bad ift bie Semuth. Sarum fagt ber Sipo fiel jum ©chluf : ß a b t einerlei ©inn unter einanber. % r a ch t e t n i d; t n a ch hohen Gingen, f o n b e r n haltet e u ch herunter ^u ben niebrigen. Stur ber bemüthige SDtcnfch fann in ©inigfeit leben, nur ber bemüthige SDtcnfch fann bie hohen SDinge Der« achten unb bie niebrigen Singe erwählen, |Wcbmuth bringt ©treit unb •ßoehmuth hot höh« Singen, hohe Stafe unb hohen ©tnn. Sed SSten« fd)en ©o|n aber ift nicht gefommen, ba§ ©r 3hm bienen laffe, fonbern, ba§ ©r biene unb gebe ©ein Sehen $u einer ©tlöfung für oiele!

Saffet und beten: Sieber >ß©rr 3efu, unfer erfted foü nun fein, ba§ wir Sich hersH(h unr Übergebung bitten wegen unfrer oielen ©ünben. ©efonberd liegt ed und febwer auf unfern fpegen, baf wir fo faul unb trage finb im ©ebrauch ber ©oben, bie Su und Der« liehen hoff, unb fo untreu in unferm ©hrijtcnberuf. ©ir hoben wahr« lid; nichts anberd Derbient, ald baß Su ed mit und macheft, wie mit bem faulen ©cbalfdfnecht, ber fein ©funb in bie ©rbe Dergraben hotte. Slber ed ift und unfre Dielfache Trägheit unb Untreue Don Serben leib unb reuet und fehr. Sarum bitten wir Sid; Don ßetjen, oergieb und unfre ©ünbe unb ftärfc und burd) deinen h©igen ©eift, ba§ wir und beffern. ©ir woüen fleißiger unb treuer werben mit deiner £ülfe. Unb jum anbern nüiffen wir und Dor Sit fd)ämen, baff wir bie Slugen nicht auffchlagen mögen, wenn wir an Seine treue ©r« mahnung $ur aufrichtigen, tml'Uen unb bemüthigen Siebe benfen. S©rr, unfre Sieblofigfeit unb unfre ©elbftfucht Derbammen und Dor Sir, wir lieben nicht Sich, unfern ©ott über alle 'Singe unb unfern SMchften ald und felbjt. Unb barum finb wir Derflud)te Seute Dor Sir.

Sber wir fotnmen ju Dir unb bitten Dich: |v®rr, mafcbc und aud) Don biefer ©ünbe tritt deinem tbeuren Q3fut unb fließe aud burd) deinen fettigen (Seift 'Deine brunftige Siebe in unfve Derjen, baß unfre falten Derjen entjünbet roerben burd; Deine fjeifje Siebe, bie bid in ben Job geliebt tjat. Otciße aud atted ©ntandmerf bed Sigem nußed, bed Docbmutbd, ber gatfd;heit, ber ©clbftfud)t unb ber Sieb-- lofigfeit aud unfrer ©ruft, baß bod; fortan bed jffädjften greubc unfre greube unb bed Dläcbften Seib unfer Scib roerbe, unb mir feine größre greube fennen, ald ben greunben unb ben geinben Siebe ernoeifen. D flieb und bie Siebe, bie fid; nicht erbittern läßt, bie olled traget, glaubet, hoffet unb bulbet, bie auf feinen Danf rechnet unb feinen Sieib unb feine Siforfud;t fennt. 9htr an Deiner Siebe, toomit Du und geliebet fmft fönnen nur folchc Siebe lernen. Darum vereinige und immer mehr mit Dir, baß mir hieben feien an Dir, bem Sßeinftocfe, gefinnt fein, mie Du gefinnt warft unb roanbefit, mie Du gemanbelt t;aft. Simen.

5lnt 3. Sonntage nad) bem $cft ber ©rfdjehutng (Tljnfti.

$ie ©nabe unfers f)(£rrn Jcfu (Chrtfti, bie fielie ©ottrs anb bie ©rmcinfdjnft bcs  
Ijciliflcn (ßcigcü fei mit uns nllcii. Jlmtn.

Xejrt: Otfim. 12, 17-21.

«gattet eud) nidjt fetBft für Ititcj. Vergeltet niemanb S3öfeS mit SBfem. flleifjiget eud; ber @ljr6arfeit gegen jebennann. 3ft es inöglict;, fo oiel au eud) ift, fo fabt mit alten SJtenfd)en flriebeu. 8?äd)et eudi felbcr itirf;t, meine Viebfier, fonbern gebet .'Kanu: bem .flor::; benn es fteljet gefdjrieben: Sie Öiacfye ift üiieiu, 3d> Will Bergelten, ffSridft ber tpCSrr. @o nun beineu fleinb fmngert, fo fpetfe tfm; biirftet il;n, fo tränte il;n. illenn bu baS tfjuft, fo wirft bu feurige Sollen auf fein. fjaußt fammeln. Saß bic£; nid;t bas 33Bfe übertoinben, fonbern übertoinbe baS I8öfe mit Outem.

^)aht ihr, meine Sichen, bie ©rebigt bed üorigen ©onntagd recht ju ■fierjen gefaßt? Unb habt ißr eud) im Sauf ber oergangnen ©od)e rcd;t geübt, bad ju t£;un, mad ber DSrr euch gefügt hat? Ober feib ihr üergeßliche Dorer unb nicht Jbäter gemefen? ©ott behüte eud; baoor, bann märet ihr ja bem bartfn/ audgetretenen Siege gleich gemefen, öon meld;em cd heißt im Soangelio: unb etliche! fiel auf

ben ©eg unb roarb üertreten unb bie Sögel unter bem Dimmel famen unb fraßen ed auf. Unb ihr mißt bod;, mie fotd;ed non unferm Iie=

ben Deilanbe audgefegt mirb? Sr fagt: bie aber an bem ©ege ftnb, bad finb bie ed büren; barnacb fommt ber Deufei unb nimmt bad

©ort Don ihren auf baß fie nid;t glauben unb felig roerben.

Sd mar eud; gejagt morben, eud; allen mären ©aben gegeben oon

8. §armS’ ißrebigten üb. b. C^viftetn-

bcm H@vrn, unb bicfe ©aben fülltet ü)t ntct;t in bie ©rbe oergraben, fonbern fülltet fie fleißig unb treulich gebrauchen, ein jeglidtjer nach ber ©nabe, bie it>m gegeben fei. fpaben mir bad nun gethan, ißre\* biger unb Lehrer, Haudociter unb ^auömütter, Buhörer unb ©dniler, ©b[)nc unb Töchter, ifncdjte unb üfidgbe, Äircbcnöorftcher, Qlrmen» Pfleger, Drtdoorfieher, Dleiche unb hlrme, Vornehme unb ©eringe, ein jeglicher nach feinen ©aben unb nad) feinem 33eruf unb ©tanb? 9Sir mürben ferner ermahnt, mir füllten aufriditige, tgev^Iidge, bemi'u tf)ige, brunftige Siebe bemeifen unter einanber, geiftlid) unb leiblich) einanber beifteben, aber ja nicht lieben mit ©orten unb mit ber 3^nflc/ fonbern mit ber $hat unb ©ahrbeit; haben mir bad gethan, unb nicht gefudjt bad Unfrige, fonbern mad (5Igrifti 3cfu ift unb mag bem SRächjlen ju Stuli unb ©icnff gereicht? ©enn mir ffnb ja ald (Stgrifhen lauter ©lieber an ©inem Selbe, unb füllen beb gemeinfamen Seibes 33 eff cd fliehen, ©ott gebe, baff mir alle in treuem ©etmrfam ben hln- fang bamit gemacht haben; benti felig finb, bie ©otted ©ort hären, bemahren unb 0ru<ht bringen in ©ebulb. 31 ber me he benen, ju met d)en ber f'flrr fagen mu§; cd merben nicht alle, bie $u SOtir H®rr HG'rr fagen, in bad Himmelreich fommen, fonbern bie ben ©iüen thun ülteined 33aterd im Himmel.

Unb nun lafjt und mieber unfre gemöbnlidje ^rage tfjun, um aufd neue hlntmort <$u befommen oon bcm H^'rrn, reicher ju merben an ©rfenntnijj, unb immer beffer unb üülliger jubcrcitet, bed H©rrn ©eg ju manbeln. ©ir fragen abcrmald

momtt fetten mir bcm S@rrn vergelten alle SBohlf^t, bic

®r und in ben vergangnen fyejifagen gethan hftt^

©ie hlr.tmort mirb cud) Ejcute recht munberlich üorfommen, jte lautet: bamit ba§ mir immer bummer merben vor ber ©eit. Dtehmt e« nur nicht gleid) übel auf, baff id; bie 'Dummheit fo lobe, fonbern ihr habt ja gehört, ich fpreche oon ber ®ummhe.it oor ber ©eit, unb nid)t oon ber ©um mb eit oor ©ott. Vielmehr gerabe bie bummfien heute oor ber ©clt finb bie h 1 ü g ft e n heute oor ©ott. haßt und beten: Sieber HGm 3efu, ©u hnft und felbft ermahnt in deinem heiligen ©ort, mir füllten fing fein aufd ©ute unb bumm aufd 33öfe, barum hilf und, ba§ mir ©eine göttliche ©rmahnung recht Oerftehen unb recht befolgen, ©albe und bcdhnlb mit ©einem heiligen ©eifte unb gieb und erleud)= tete hingen bed SSerftänbniffed. ©u hafi und ja bie Dhren gegeben, matte fie tüchtig jum Hören, ©u hoff und bie hlugen gegeben, mache fte helle jum ©eben, ©u haft und bad Herj gegeben, tljue ed auf jum Sernehmen. Sa§ und erfennen, baff mir nicht jmeen Herren bienen fönnen, bafj mir mit ber ©eit gänjlid) brechen müffen, menn tritt c§ mit Dir (patten «tollen. 3<-'tge und, ba§ bie götttidpe Ttportpeit ftüger ift ald bie ©cnfdpen finb, uttb bie göttliche ©dproadptpeit ftärfer ald bie ©enfdpen finb, bamit mir ed beuttidp einfctrcri, baf mir nimmer rtor Dir ftug fein tonnen, trenn mir nidtt ttor ber Seit ald bnmtne Seute gelten motten. Oteijf nur ben gottlofen fpodpmuttp recftt aud unfern £>er$en, ber ed triebt leiben mit!, baf mir oor ber ©eit $u ©dpanben merben. ©ir muffen rtor ber ©eit $u ©dtanben merben, menn mir bei Dir ju ©fpren fommen motten. £>@rr fegne bie iPre= bigt Deined Zeitigen ©ortd, tag und leudjten Dein Ütntiijp, fo gene» fen mir. Denn bei Dir ift bie tebenbige Duette unb in Deinem Sidpte fetten mir bad IMdpt. D Du ©tanj ber -^errtidpfeit, Sidpt rtom Sidpt, aud ©ott geboren, madp und aüefammt bereit, öffne £>er$en, ©unb unb Dtpren. Unfer Sehren, |>ören, ©ingen taf -£)©rr 3cfu motpl getingen. 2ltnen.

1. Die erfte Dummheit: battet eudt n i dp t fetbft für ftug, rtergeltet niemanb 33öfed mit 33öfern, fleifiget eudp ber (Sttr barfeit gegen j ebermann. 3n ber ©ett gilt SHugtpcit für ben größten Otufpm. ©enn jemanb einen f dp l e dp t e n ©treidp madpt, bad mirb ifpm teidpt «ergeben; nur eine Du mm fp eit barf er nidtt begetpen, bie gilt für ein unoer^eitplidped ®erbredpen. Duftet fommt ed beim audt, baf in bcr ©ett bie menfdptidpe Slug\* tpeit, bie menfdptidie Vernunft über atted tpodpgcadptet mirb, unb mer mit feiner Vernunft über atted tperfafpren, atted ridpten unb meiftern fnnn, bcr gilt für einen großen ©ann. ©in fotdper barf benn audt natürlidp nie fagen: bad meif idp nidtt! ©onbern menn er mirftidp etmad nidtt meif, fo ttput er bodp, ald ob er ed miffe unb ed nur nidtt fagen motte, benn ein ftuger ©ann rnuf bad ©rad madtfen tpören fönnen unb miffen, irmtper ber ©inb fommt unb motpin er getpt. Die 23ibel gilt ba nidptd mefpr; moju fpätte benn bcr ©enfdp bie Vernunft? ©enn bie 33ibet etmad fagt, bann muf ber ftuge ©ann erft jufeften, ob er ed audt mit feiner Vernunft begreifen fönne, unb fann er ed nidtt, bann meg bamit, ed ift eine Dummheit, bie 33er= nunft tpat über atted bie ©ntfdpeibung. Die arme 33ibet! ©inen brei» einigen ©ott giebt ed nidpt. Die Vernunft fagt: mie fönnen brei einö fein? ©tpriftud mirb meggemorfen. Die Vernunft fagt: ©ott unb iötenfd) in ©iner ißerfon, bad ift llnfinn! Daf mir Vergebung ber ©ünben ftaben, meit ©tpriftud für und geftorben ift unb ©ein 3Mut für und üergoffen tpat, ift Dtportpeit; benn bie Vernunft fagt: mie fann ein Unfdputbiger für ben ©dputbigen leiben, ba märe ©ott ja ungeredpt. Unb fo getpt ed fort, big ber ganje dpriftlidK ©taube mit feinem ©ott unb feinem ©tpriftud, mit feinem Fimmel unb feiner £>ötte über 33orb ift unb nur bie Vernunft fitzen bleibt ald ber ©ei» fter Dom ©tutpt. ©etpt, bad ift bie Süugtpeit ber ©ett. Unb bad ift

cg nun gerate, wogegen ber Bpoftel mit bcm Sfopf flögt, intern er fagt: galtet euch n i di t fett ft für flug. ®ie Vernunft mag Käufer bauen unb Äunft unb fpanbmerf treiben, fie mag if>re fr lug» heit nerfudjen an irbifefjen unb tnenfd)lichen Gingen; aber in allen geldlichen unb göttlichen Gingen gilt bie Vernunft gar nicfjtö, bagegen ber @taube äüeg; benn bie Vernunft ift m enfchli d) er Brt, ber ©taube aber ift göttlidfer Bit, unb göttliche 2>inge fön» nen nur nun göttlicher 9trt gefaxt unb angenommen merben. $>arum heifjt et: id) glaube, bafs ich nicht aug eigner 'Bet nun ft noch frraft an 3efum (Shtiflum, meinen •tpdrrn glauben ober ju 3hm fomtnen fann; nicht aug eigner Vernunft, benn bie ift $u butnm; nicht aug eigner frraft, benn bie ift $u fchmad). So Don geiftlic^en unb himm-- lifeigen Gingen bie fftebe ift, ba habe ich nur bie einzige grage: toa0 fagt bie heilige ©ehrift? Unb mag ©ott in ber t)ciü= gen ©d)rift fagt, tag nehme ich in unbebingtem ©tauben an. ©ott bat eg offenbart unb ©ott lügt nicht. Jap ber ©laubige, ber nid)tg in ©achen ber [Religion annimmt, alg mag ©ott in ©einem Sorte fagt, begbalb Don ber Seit für einen ©umtnen gehalten mirb, ift in ber Drbnung unb fann nicht anberg fein. Sillft bu alfo ein roaf)rer «hnft fein, fo mufft bu eg bir fdjon gefallen taffen, Dor ber Seit alg ein Oummfopf ju gelten. ®u (jaft nur ju mahlen jmifd)en bem ©tauben, ber fnt felbft nicht für flug hält, fonbern ©ott unb ©ein Sort allein gelten lägt, unb jroifchen ber Bet nun ft, bie fich felbft für flug t)ält unb ©ott unb ©ein Sort Deradfret. Seine Saht ift nicht gmeifel.hüft. 34) ha&e allezeit gefeffen, bag alle feilte, bie fid) felbft für flug halten, Ungläubige fitib, unb meine Bibel fagt, bag bie jum Jeufel fahren. 34) habe ferner gefef)en, baff alle ©laubige fid) felbft nicht für flug Imlh-’n, unb meine Bibel fagt, baff bie ©laubigen bie emige ©eligfeit erlangen. 34> mill aber nicht jum Jeufel fahren, fonbern felig merben, unb barüber mei§ ©ott Befdjeib, aber nicht bie Bernunft, unb fo ift für mich bie ©adfc abgemacht: id) hattc mid; felbft nicht für flug, glaube bem Sorte ©otteg, unb freue mich, Dor ber Seit ben [Ruhm ^u fmben, ba§ id) ein Jvummfopf bin. 3m Fimmel fann id) eg mof)l aughaltcn; ber

finge Bernunftmann mag jufehen, mie cg ihm in ber fpölle gefallen

mirb; menn er erff einmal barin ffjjt, mirb er ja mol)! glauben,

baf eg eine gieht.

Ber geltet niemanb Bö feg mit Bö fern. J)ie frtiegg« leute ber ©prer maren jur 3eit beg frönigg 3oram oft in bag Sanb 3örael eingefallen unb IgUten geplünbert unb gemorbet. 2)er Bro» phet fllifa, um fein armcg Bolf ju fchü^en, hatte burd) ©otteg Offen» barung barauf bem Könige immer angegeigt, an melchem Orte bie

©prer ing Sanb einen Sinfall machen mollten. J)ann haH« bet

dortig 3Srnel8 ben Ort normet mit ihiegöootf bcfcI31 unb bic ©prer Ratten, 01)ne etmaö au§jurid)ten, mieber ab^iefjcn muffen. 2ber Mönig tum ©prien meinte nicht anberb, at§ e§ müffe ein ©oum unter ihnen fein, ber ade feine Slnfchtage bem Könige 3braet8 uevriethe. Stt® ei­nher erfuhr, ba§ ber ^ßrop^ct dtifa foletjeö burcl) ben (Seift ®ottc§ feinem Könige funb tfgat, fo gcrietf) er in f|orn unb fchicftc ein gro\* fco Äriegemotf nach ©orhan, roo (ich (Stifa aufhiett, um ben $ro=

pbeten gefangen ju nehmen, ober |u tobten. dtifa aber ging mit

feinem Änechte ohne $urd)t in bas Säger ber 0cinbc, meü er mußte,

baß ber pdrr ©eine finget gefdjicft hohe, ihn ju fchütjen, hat bann

ben pdrrn, feinen (Sott, dr möge bie ©prer mit ©tinbijeit fchtagen, unb führte fo bab ggnje ©priffbe ftriegöootf in bie fefte ©tabt ©a= rnaria hinein 5U bem Könige 38ract8. Unb atö fie nun mitten in ber ©tabt maren, hat ber 33ropf)ct, (Sott möge ben ©prern mieber bie Stugen aufthun, ba fapen fie ju ihrem ©chrecfen fiep mitten in ber feinblichen ©tabt, gefangen mie eine ÜJtauö in bcr gatle. ©a faßte ber ß’ünig 2>8ract8 ben flu gen CSntfcfgtug, er mode ade biefe ©prifchen Sriegsteute nieberhaucn taffen ; beim fie hätten fo oft 9tauh= unb ©torbpige in fein Sanb gemalt unb feinem i)ieid;e fo nie! ©ofeS jugefügt, ba fei e§ nicht mehr, ats recht unb hidig, ihnen ©öfe8 mit ©eifern $u oergetten. ®a8 mürbe bann jugteid) für bie anbern ©prer eine heiffame Sehre fein, nicht mieber in fein Sanb ju faden. $)c3= halb manbte er fiep ju dtifa mit ber fyrage: foll ich fie f cp tagen, mein Q3ater ? Slher ju feinem tfrftaunen erhielt er bie b um me Slntmort: nein, f cp tage fie nicht, fonbern fpeife fie mit ©rot unb faß fie bann unoerfehrt mieber ahjtehen. 3>ie8 gefd;ah, unb fiepe, biefe Dunun;.« heit uor ber Seit mar Klugheit oor ©ott. 2>enn mir tefen: non ba an famen bic 51 riegedeute ber ©prer nicht mehr ins Sanb Sprach SHfo nicht ©öfeö mtt ©üfem oergetten, bab ift Dummheit oor ber JSett unb Klugheit oor ©ott. ©denn einer bich fditägt, fo fpricht bie metttid)e Klugheit: f cp lag ihn mieber; menn einer biep fepitt, fepitt ihn mieber; menn einer bich betrügt, betrüge ihn mieber. Unb menn bu baä nicht tt)uft, fo gittft bu für einen butnmen, albernen Stopf, für einen feigen ©1 etlichen, ber fid) ades gefallen (aßt. Du mirft c§ noch bapin bringen, fagt man bir, baß bir ganj bad gelt über bie Dpren gezogen mirb. ©ift bu aber ein dhrift, fo fpriepft bu; fditägt, fcpilt, betrügt mich bcr anbre, fo tput er ©ünbe unb ©iinbe ift fdirecfliop, fie bringt ihn unter ©otte8 3ntn. ©eptage, fdielte, betrüge ich nun ipn mieber, fo tpue ich ©ünbe unb bie bringt mich auch unter ©ott eg 3 °r n. ©3er ift nun ber ftügftc, ber fünbigt ober ber nicht fünbigt? ber ©ottcä 3nrn auf fid) labet ober bet ©otteä 3nrn oer= mcibet? ©cmifi bie bummften finb auch hier mieber bie ftügftcn.

gleifjiget euch bcr Gljtbarfeit gegen jebermann. Sofcpb mar ein armer ©flaue in bem $>aufe fßotipharg beg Ggppterg. ©ein gan§e§ irbifcheg Bobfergef)en Ging ab, fo meit 99?enfd)enaugen fefjen fonnten, üon ber Glunft feiner $errf(haft. ©ott gab ifym aud), weil er ein treuer Diener mar, bie ©unft feineg Dcrrn. 5tber fein ©liicf füllte, mieberum nach menfd)lid)em 5tnfetjen, noch höher fieigen. Die grau feineg Derrn marf tf)re Slugen auf ben fd)ünen güngling unb manbte ihm ihre ganje ©unft ju. Der bumme gofcpf) merfte eg nicbt, ober üielmchr er molltc cg nicht nterfen. Die grau gab ihm begfialb recht beut(id) ju erfcnnen, mag fte üon ifim begehrte, fte fprad): fdjlafe .bei mir. Dag mar nun freilich nicht ehrbar, fonbern fmchfi fdmmlog unb gottlog ; beim ift ^urerei überhaupt fchon eine fcheußlidie, ftinfenbe ©ünbc, fo Gljebrucb noch huobcrtmal mehr, meil ja G'hebruch jebegtnal mit SReineib oerbunben ift. 5tber oor mcnfchlicben 91ugcn ftanb nun Sofeptjg ©lücf in ber hödpften 93lütf)e. Gr fonnte nun ungeftört bie ganje Sufi beg glcifcheg genießen, baju bie höclgfie ©unft feiner Herrin erlangen and; in allen anbern irbi» fcf)en Dingen. Sfmt ei ifu ihren 'Billen, fo mürbe eg fidjer ©olb geregnet haben auf ihn. Die grau ^ättc ein gut Bort für ihn ein»

gelegt bei ihrem 2)iann, unb ba ber felbft ein tmrnehmer üJtann mar

an $harao’g fmfe, unb ben haften Ginfluß hatte, fo fonnte eg nicht fehlen, Sofepff hotte Ghrenjtetlen unb 9teid)thum unb alle anbre irbifdjc ©üter erlangen fönnen. Unb ba ißotiphar unbegrenjteg 95er» trauen ju Sofeph hatte, fo fonnte bag allcg, mag tßotipharg grau

non ihm »erlangte, ganj leicht fo ju Bege gebracht merben, ba§

niemanb etmag bauon merfte. Siber ber fromme gofeph üerfdjmiihte unb ücrabfd;eute bie fpurentuft, mieg bie grau ernft jurecf)t mit bem Borte: mie füllt ich ein fotch grofjUebel t h u n unbroiber ©ott fitnbigen! unb fctjte ftd? lieber ber giftigften Buth beg erzürnten Beibeg aug, um nur ein ehrbareg Sfinb ©otteg ju bleiben. Die golge mar benn auch, baff er feine ehrbare Dummheit im @efängni§ büßen mußte. D ber bumme Sofeph, bag ift ber einftimmige Slugruf aller flinber bcr Belt. Der fluge gofeph! fo mürben alle Bcltfinber gerufen hoben, menn er ben Billen beg gottlofen Beibeg getlfan hätte, ©ef)t, meine Sieben, fo bumm f i n b a 11 e m a h r e G h r i ft e n, alle© laubige. 3hr gonjer ©inn fprid)t fnh in 3ofepf)g Borte aug: mie füllt id; ein folch gro§ Uebel thun unb miber meinen ©ott fünbigen! Unb biefe Dummheit üor ber Belt ift Klugheit oor ©ott, benn ein Glmft benft an bie Gmigfeit! Unb ba§ gofeph auch im 3rbi= fehen eg nicht ju bereuen brauchte, ba§ er bumm oor ber Belt unb flug oor ©ott mar, bag ift euch aug 3ofepl)g ©efchichte befannt. Unb fcjjt if;r ftatt beg Borteg Gf>ibar feit bag Bort (SGr11 f eit,

fo iji eS mieber baffelbe. (Sin ehrlicher fDteufcl), bcr fiel) nicht ben geringften unerlaubten Sortbeil macht, gilt allezeit uor ber Seit für einen (SinfaltSpinfel, einen btimmen iTRcnfihen. Ser aber [ich nicht fci)eut, mit allen möglichen Mitteln, auch ben unetjrlid)ften, fleh [eben möglichen Sortbeil ju oerfdmffen, ber ift fing uor ben Singen ber Seit, llnb fo ift eS mit allen anbern Sachen. Die (Sl)rc bei ©ott iji immer bas ©egentheil uon ber (Sl)re bei ben Ihtenfcfjcn.

2. Die 5 ro c i t e Dummheit: 3 ft eS möglich, f° fiel an euch ift, fo habt mit allen Sie n. f d) e n % rieben. Stächet e u dj f e 1 b ft n i cf) t, meine Siel) ft e n , f o n b c r n gebet Dt a u m bem 3orn. 3<h habe allezeit gefunben, menn ein ©ieufd) fo ein recliteö §riebeuSfinb ift, menn er mit allen Ih'enfchen ^rieben ju [jal= ten fucht unb fiel) lieber allcS gefallen lägt, als ba§ er in Streit fiel) ejnlaffen füllte, id; h°he allezeit gefunben, bag über einen foldicn ®len= [dien gelacht unb gehöhnt mirb, als über einen entfe^licben Dummerjan, mie man bei unS fagt. Selbft menn unfer lieber Deilanb mit auS= briicflichen, flaren Sorten fagt: fchlägt bich jemanb auf ben red)ten Sachen, fo reiche ihm auch ben linfen bar; nö\* t h i g t b i cf) jemanb eine ©teile mit ihm j u gehen, f o g e b e mit ihm jmo; nimmt bir jemanb ben Dtocf, bem lag auch ben Siantel, fo mögen jmar bie mciften nicht, biefe Sorte bem -fjeifanb als eine Dummheit, als einen Unfinn ootjimtcfen, meit eS bod) einmal ber -jpeilanb ift, ber cS gefügt hat. Dl ber in ihrem S>er= jen finb fie biefer Steurung, unb fie helfen fiel) beim bamit, bag fie, i<h meig nicht burd) roeiche Offenbarung, erfahren haben, ber ipeilanb habe baS alles bilblid) gerebet, baS fei fo morgenlänbilche, über» fpannte SRebemeife, bie man ja nicht mürtlid) nehmen tnüffe, benn fo bunim fönne bod) ber Deifanb umf)! nicht fein, bag (Sr baS alles mürtlid) fo gemeint habe. Satin fommt man ja, fo meinen fie, ben Seuten ganj unter bie güge, mirb uon ihnen vertreten, unb timte am bejien, bie Seit ju tneiben. Stein, man muffe [ich feiner $aut mehren, tapfer um ftd) fchlagen unb eS ben Seuten jeigen, ba§ man •f?aare auf ben Bahnen habe unb jidj nicht ungeftraft auf ben $ug treten taffe. Damit flöge man ben Satten Dicfpcft ein, ba§ |le eS nicht roagten, fth an unS jrt oergteifen. Unb nah biefen ©runb = fä^en ju hanbeln, baS mirb für eine feine Klugheit gehalten. 3a man tnüffe eS nicht einmal babei beroenben (affen: Singe um Slitgc unb 3nf)n um 3ahn, fonbern fo tnüffe eS beigen: mer mir einen giebt, bcr friegt jtoei mieber, bann habe man Dtuf)e unb fotnme am beffen baoon. Sun iji eS ja freilich mahr, bag auch ber befte (S|riji nicht mit allen ©tenfd;cn in ^rieben (eben fann. Darum fagt auch bcr heil- Sipofiel: iji eS möglich, unb fo uiel an eud) ift. DaS hei§t, ich fann eS nicht oetbinbern, bag gottlofe Seute mit mir

Streit an fangen, id) barf aber nie ber Anfänger bed Streite fein, unb barf aud) nie an ber 'Sortierung bed Streite ©djulb haben. 3d) mu§ ed bulben, weil ich unter gottiofen Seuten lebe, auf mei» ner ©eite aber barf nie toeber Anfang noet) gortfet^ung bed ©treited fein. G'd ift auch ganj genug, ich roerbe babei manchen irbifchen ©chaben leiben an meinem @ut, manche Veleibigung an meiner Sl)re, td) roerbe babei manchen Äumtner unb Verb rüg haben, auch mit gefat» len baffen tnüffen, für einen bummen, einfältigen 5Dien[djen gehalten, ju roerben, an m eich cm feber bie Sü§e abmifchen fann. 2lber bad alled ift eben nur toahr oor ben '31 ugen ber 23 eit, nicht oor ben 2lugen ©otted. ©et)et nur in bie ©d)rift hinein. 23er mar ber fliigfte, ©aul ober ©aoib? ©aut, ber geroalttf)ätige, graufame, nach SDaoibd 23Iut bürftenbe ffltann oerfolgte ben unfdnilbigen 55aoib unb lieh ihm nirgenbd 2tuf)e. 21 ber nie lief ©ott ber fjßrr 55aoib in ©auld fpänbe fallen. Unb toenn ©aut jtocimal in 5)aoibd fpänbe gegeben mürbe, einmal in ber fpöhle unb ein an= berrnal in bem $elblager, ba mochte rcohi 2lbifai ben $)aoib für feh)r bumm heilten, bah er fich burdjaud nicht rächen roollte, auch bem 2lbifai alle 21 ache oerbot. 2lber bod) mar 2>aoib ber flügfte, nämlich fing oor ©ott, er bewahrte feine fpänbe oor bem fdjeugli» d)cn 23erbred;en bed Vtorbed, blieb bei ©ott in ©naben, unb roenn er auch ©aul nicht beffern tonnte, bad üertnag allein ©ott, fo jtoang er bod) eben burcf) feine ©rohmuth ben ©aut nicht nur $u bem 2ludruf: bu bift gerechter atd ich, mein ©ohn 5)aoib, fonbern er befdmmte ihn fo fef)r, bag ©aul menigftend bie Verfolgung aufgab unb 5)aoib in (Ruhe lieg. Unb nun merfet, meine Sieben, marum ein Vtcnfch, ber alfo hantelt, oor ©ott ber flügfte ijt. SBenn Jdt) in ©treit lebe burch meine ©chulb, fo fünbige ich, menn ich tnicf) räche an meinen geinben, fo fünbige id). 2)aburd) mache id) ©ott ju meinem Seinbe, benn ©ott fja§t bie ©ünbe, unb ift-ed nicht bie hoffte Dummheit, fich ©ott jum geinbe $u machen; ba= gegen bie hödjftc Klugheit, ©ott jum Sreunbe ju hoben? fpabe id) ©ott jum 0einbe, fo ^abe ich nur meine eigne traft, um meinen 2Biberfad)er ju überminben, unb mie erbärmlich ift Vtenfchenfraft? 55a ijt mein 2Biberfad)er leicht ftärfer ald id). f)abe ich ober ©ott jum Steunbe, fo habe ich einen allmächtigen Vunbcdgenoffen, ber mir gegen meinen 2Biberfad)er bciftel)t, unb bad ift hoch, möchte ich faßen, aud bem fleinen Singer ju faugen, ba§ id) mit ©ott ftärfer bin, ald ohne ©ott, ja gegen ©ott. Siibre ich meine ©ad)e nicht felbjt, fom bem ich bete $u ©ott unb (teile bem meine ©ache heim, fo führt ©ott meine ©ad)e, unb fann id) einen beffern 2lnmalt haben ? 2lber natürlich meine ©ache mug rein fein, fonft führt ©ott fte nicht für mich. Seiner, roenn ich beleibigt roerbe üon gottiofen Seuten unb

feßc, fte rnollen mic^) umfließ unter bie flöße treten, fo fleigt au cf) in meinem ©erjen ber 3°rn auf, e# fjat ja ein jeber ein böfc# ©ier$. Jfjue icf) aber, ma# bie Schrift fagt, nämlich id) gebeDiaum bem 3orn, taffe biefen S^ru nicht über mid) berrfeben, fonbern f)errfd)e über ben 3°rn, ge|e bem ßorn au# bem Döege, faffe beit 3orn entmeießen au# meinem •perlen btircf) treue# Hebet, fo merbe id) oor bem greulichen Verbrechen ber !)iad)c bemaßrt. Unb Dia die ift ein greuliche# Verbrechen, e# ift oor Hotte# Diu gen nid)t# a(# Vtorb unb roirb Hat. 5 gerabeju ju ben §leifche#mcrfen gerechnet, non roetdjen ber Dlpoftcl aber unb abermaf# fagt, baß bie folcbe# tßun, ba# Dteid) Hotte# nicht ererben formen. Unb ift e# nicht bie £)öd;ftc ©umm|eit, fid) ba# ©immelreicb jiijufcßließen, bagegen bie ßöeßfte Klugheit, e# fid) offen ju erhalten? Dßa# ift beim alle# Reiben biefer 3eit gegen bie einige Seligfeit? ©aju fommt enbtief) nod;: DSenn ich mich- felbfl nicht reiche, fonbern al# ein §rieben#finb manble, fo nimmt ber allmächtige Hott, 511 bem icf) flehe, meine Sache in Seine ©anb, unb Don Hott fleht gefd)tieben: bie S)l a cf) e i fl ©lein, 3 cf) mit! 0 er gelten, fprid)t ber ©(Srr. ©afiir, baß ich Hott nicht in Sein Dlmt falle burdg eigne Dt acte, bem ege ich Hott ben ©irrn, bat (Sr tt)ut ma# Seine# Dlmt# ift. (Sr übernimmt bie Dtache unb barin fteßt alle maßre ©ülfe. DU# bie 3#weliten üon Vßarao geplaget mürben mit fatanifeber Hraufanifeit, aber nicht fid) felbfl rächten, fonbern meinten, ftagten unb fefmeen oor bem ©(Srrn, ba fatn Hott ihnen $u ©ülfe unb übernahm bie Dtache an ißßarao. (Sr fclgütjte 3#rael burd) DÖunber unb fließen, fanbte ihnen in DJtofe einen $ro= fter unb ©elfer, Oerfucfite aud) noch an Vhurao alle Döunbermege ber Dangmutß, ber Varmherjigfeit unb be# (Srnfte#. DU# ba# aber alle# üergeben# mar, ba bezeugten bie tobten Deichname ber (Sggpter unb ihre# Äonig# im rotßen ©teere, baß bie Dtache Hotte# ift unb baß ber ©(Srr oergelten miß. D eö ift ein föjltiche# ©ing, ben all= mächtigen Hott ju feinem $reunbe unb treuen Veiflattbe $u haben, e# ift ein föftlid) ©ing, ein ©erj ooll ^rieben# $u hüben gegen jeber= mann, unb einjl in ber lebten Sobednotß fröhlichen ©erbend fpredjen ^u fönnen: ich hübe grieben mit Hott unb ^rieben mit ben ©len\* fchen, id) fann getrojt oor Hotte# Dlngejld)t treten, ntenranb fann mich oerflagen, ©a ift Triebe unb grei\*be in bem ©eiligen Heifl. Döie lieblich fd)a(U ba# Döort au# bem DJfunbe be# gefteinigten Ste\* pl)anu#: © (S r r, behalte i f) n en ihre S ü n b e n i d) t! Döie

munberbar tönt e# au# bem ©tunbe be# gefreujigten ©eilanbe#: Vater 0ergieb ihnen, fie miffen nicf)t ma# fie t©un! ©arum laß bie finber ber Döelt Don ©umml)eit fpreeßen, menn bu ein $rieben#finb bift, menn bu bid) felbfl nicht räcfjejl, fonbern bem ©(Srrn beinern Hott, bie Dtacße überläffeft, fieße oor Hott bi|t bu ein fluger

9fm brittcn ©onntage nnd) bcm gefl ber @r|cf;eimtng ©jrtflt.

Siann, ft et) ft unter ©einem allmächtigen ©einige, tjaft 3hn junt 3Jn» matt unb fannft cinfd)(afen alb ein Stinb an ©otted, beined Speilanbed treuer Stuft, bcr bann burd) ©eine heiligen (Ingel beine ©eele tra= gen läßt in Sbtahamd © ob u o §. Dagegen fd)aue meiter an, mad hat cd ben Seutcn geholfen, bie eifrig roaren, fid) felbft $u helfen unb fid) felbft $u reichen. Setradjtet einmal Daoibd fjelbhauptmann 3oabf feiner ift fo eifrig gemefen in bcr ©elb|trad)e, ald biefer geroaltthätigc ÜJtann, Sbnerd Slut tlcbt an feinen Dättben unb Smafa’d Slut; bad er beibed mitten im ^rieben oergoß. Sb er mad mar fein (Snbe? Sud) fein graued D«upt mürbe mit Slut hiauntergebracht in bie

185

©rube burch ©alomo, Daoibd ©t'hn. Darum, mer Dhten hat iü hören, bcr höre, ffienn bid) eine ©timme außer bir ober in bir

jurn ©treit, jum Daher, jur Sache antreibt, fo merfe, bad ift ©a» fand ©timme. ©enn aber eine ©timme bid) ermahnt, ^rieben ju galten, bem 3°rn Saunt ju geben, ber Sad;c bidj ju enthalten, bad ift ©otted ©timme.

1. Die britte Dummheit: ©o beinen Jeinb hun-- g c r t, f o f p e i f e ihn, b ti r fl e t ihn, f o t r ä n f e i h n. 2 a ff

bich ni ch t bad S öfe überroinben, fonbern ü b erminb ei

bad Söfc mit ©utem. Stfo ben hun9ernbcn geinb fotl ich fpeifen? fprieft bad Stinb biefer ©eit, ben bürftenben geinb fotl ich tränf’en ? meid) unerhörte Dummheit, bamit gebe id) ihm ja neue Straft, mir ju fchaben! Snftatt if)n $u jtärfen, baß er mir aufd neue fdjabe, muh ich oielmchv fudjen, ihn unfdjdblict) ju machen, bad l)ci§t flug gehanbclt! Sad) ber ©eit ffieidl)eit ift bad auch ganj richtig, ©ott ber D6rr aber führt eine anbere Sedmung unb hat eine anbre Klugheit. (Sr fagt: tttenn bu beinen hungernben geinb fpcifcjt, ober ihn tranfeft, meint ihn bürjtet, fo mirji bu feurige Stöhlen auf fein Daupt fammeln, b. h- niie feurige Stöhlen auf bem bloßen Raupte einen unerträglichen ©dnnerj ocrurfadien, fo in erben ©ohlthaten ber Siebe, bie man feinem IJeinbe ermeifet, biefein auch einen unerträg- (ichen ©dimerj bereiten. ©ein ©emiffen roirb nämlich aufmachen unb tottb ihm fagen: fiel)e, bu haft biefein 'Utenfchen 33öfed gethan, meil bu ihn ha§tcft in beinern ^erjen, unb er oergilt bir beinen Daß mit Siebe unb beine Uebcltfiat unb Seleibigung mit ffiohtthat! Da mirb er benn anfangen fid) ju fchämen, baß il)m bie ffiangen brennen üor ©ctjani unb bad Derj oor bitterer Seue, unb er mirb nicht bloh aufhören ju haffcn, fonbern and bcm geinbe mirb ein f|rettnb merben, ber fortan in Siebe mit bir oerbunben, gemcinfam mit bir ben ©eg jum Dirn me! geht. (Sin Seifpicl f'önnen mir und nehmen an ©ofop 1) in dgppten. ©ie eble Sad)e nahm bcr an fei­nen gortlofen Stübern, bie ihm aud Daß unb Scib nach hem Sehen getradgtet unb juleljt um 20 elcnbe ©ilberlinge ald ©flauen oerfauft

Ratten. (Sr fpeifete unb tränfte fie tu ihrem junger unb Durf!, er »ergab ihnen all ihren £>aß unb alle ihre 23eleibigung, er fd;lo§ fie in feine Sinne unb fprad): id) bin 3ofcpf), euer Öruber. 3br ge» bautet ed böfe mit mir ju machen, ©ott gebuchte ed gut mit mir ju machen. fürchtet euch nid)t, ©ott fjat mid; »or eud) tjergefanbt, eud) £)ter bie Stätte $u bereiten unb euch 5» erhalten in biefer gro= §en Stoff). 2)a tpötten aud) feine 33rüber »ergehen mögen »or ihm

aud Scham unb fonnten ed fallt» glauben, baß alled »ergeben unb

oergeffen fein fülle. Slber 2>ofcpf) überzeugte fie burd) bie Shatcn

feiner Siebe »on ben ©orten feiner Siebe, unb nun hatte er bie

fjreube, bah et fortan nicht nur in ungeftürter Siebe unb in unge» ftörtem ^rieben mit ihnen leben fonnte, fonbern aud) baß fte in wahrer @ottedfurd)t unb ©ottfeligfeit mit ihm ben ©eg jum Fimmel roanbelten. Sie maren an Seib unb Seele gerettet. So erlerntet

ihr nun, baß ed feine größere Klugheit giebt, als feinen hungernden geinb $u fpeifen, ben bürftenben ju tränfen unb fo burd) Siebe aud bem geinb einen greunb unb ©ttpilger jimt pmmelreid) ju machen. Unb bad fdjreit bie ©eit für Dummheit aud, meil fie »on ©ott nid)td weiß, unb »on betn eignen ©eift fich leiten läßt, anftatt »on betn heiligen ©eilte.

©citer fagt ber tjcUige Slpoftet: Iah b i cf) nicht bad 33 ö f e ühermittben, fonbern überroitibe bad 33öfe mit ©utem. 3ch taffe mich »om 33öfcn übertoinben, mentt ich burd) bad ‘33öfe, i»c(d)ed mein getnb mir tf»ut, mich betuegen laffe, ihm roieber 33öfed ju tl)un. <X)ann tuirb bie Sünbe bed 9täd)ften eine fiegreidje ©acht, bie mich überminbet unb auch ‘Sünbe fortreißt. (Sr ift bann ber Sieger unb id) bin ber Uebermunbcne, unb bad (Sttbe ift, ba§ mir betbe etenb roerben zeitlich unb emiglid). 3hr fönut bad fef)en aud ber h^uifcljen Sitte ber fogenannten 331utracf;e. ©enn nämlich unter ben milben Reiben, bie »on ©ott nid)td roiffen, aud einer gatnilie fetnanb getöbtet roirb »on bem ©itgüeb einer atibern ga^ tnilie, |o batf bie Familie bed ©etöbteten nicht rul)en, bid fie ein ©lieb aud ber Familie bed ©örberd mieber getöbtet hat. 35a»on ift bann julept immer bad (Snbe, baß eine gamilie ganj unb bie anbre beinahe audgerottet mirb. Unb fo giebt ed auch in ber (X£)riften[)eit gamifiett genug, in tnelchen fich bie 0einbfd)aft auf Sfinb unb $in= bedfinb forterbt. Solche Seute haben bie epötle fdjon auf ©rben. ©ben fo fotnmen bie nteiften unglücflichen ®hen bafjer, baß entmeber ber ©ann ober bie grau fid) »om 33öfen überminben taffen unb ©leidfed mit ©teichem, 33eleibigung mit 33eteibigung »ergeltett, an« ftatt ju »ergeben unb zu Detgeffen. 3)ann ift auch tn ber ($fyc bie fpölle fertig, unb nadjbem folcf)c Seute fich einanber auf (Srben bad Sehen faucr gemacht haben, fahren fie zulept mit einanber zum Teufel.

SIni britten ©enntiigc rtacfi bem geft bev Grfdjcimuig (Jfyri|l!.

Sa fönnen fie benn ihren Sabcr in (Smigfett fortfetjen. ©ie tiebtid) bagegen, rote ebrifttid) unb rnie fing iff ed, roenn mir bad 23 5 fe mit ©utem überminben. Sa überminben mir bie 23eleibigun;g mit Vergebung, ben Saf mit Siebe, bie Uebeltbat mit 2Sot)tt[)at, bad $(ud)en mit Segnen. Unb folcfjer ©ematt beö ©uten fann auch ber bü feite SSfenfd; nicht miberfiefjen. Sa mirb alfo bad ©ute bie fiegreicbe SJtad)t, meldje ben 9Slenfd)en iiberminbet, ber ®ofed tbut, unb it)n nicht nur bemegt, bad 23öfe ju taffen, fonbern fid) fetbft uon Serben ju befebren unb gut ju merben. 23or einiger 3ät ba&e icb fotgenbe ©efebiebte in einem fDtiffiondbtattc getefen. 3n bem ungtücfiicben Slfrifa ift befanntlid) bie Sftauerei unb ber Sftaoen» banbet an ber Jagedorbnung. Sa mirb eined Jaged ein blutjunger Sieger non einem anbern gvofnm, ftarfen Sieger heimlich überfallen, gebunben unb ju einem Sftanenbänbler gefdifeppt unb an ben oer» tauft. Ser junge SSienfdi fommt nad) Sierra Seone, mefd)ed eine englifdje fotonie in SBeftafrifa ift, in meldjer freigetaffene Sieger mobilen, m et die non SDiiffionaren im chrifffichen ©tauben unterrichtet merben. Stucf) biefer junge SSicnfcb lernt ba ben |)©rrn 3efum

188

Gbriftum tennen unb mirb auf ben Siamen bed breieinigen ©otted getauft, mobei er ben Siamen Jom b. b- Jbomad erhält. Ser $re» biger t)at an bem jungen ©hriften feine ^erjenöfreube, er ift fo eifrig im Semen, fo not! inniger Siebe unb Sanfbarfeit ju bem Sßrrn 3efu, fo geborfam bem ©orte ©otted unb fo ernfi in ber Seitigung, ba§ er halb fonfirmirt unb jum heiligen Slbcnbmabl jugetaffen rner» ben fann. Sarauf fommt er in einen guten Sienft bei einem brauen unb reichen eugtifeben fterrn, ber bort ein Sanbgut, eine fo» genannte S3ffanjung befiljt. SSiebrere Sabre oergeben unb Jom nimmt ju im ©tauben unb in ber ©rfenntnijj unb im d)rijtlid)en Seben, fo baji ber Serr feine jfreube an if)m bat unb ihn allmübtig ju feinem Saudbofmeifter madit, ber bie ganje Jtftanjung unter Siinben §at, benn mad Jom ttjat, ba gab ber -0©rr ©fücf ju. Jom forgte aber nicht allein für feinen irbifeben Sorrn, fonbern and) für ben SSrrn im Simmel, benn er unterrichtete unb ermähnte bie anbern Sieger, bie auf bem Sanbgute arbeiteten, fo baff and) bie atte fid) taufen (iejjen unb ©briften mürben. Sin einem Sonntag Stad;mittage, ald fie and ber Birdie gefommen mären, nahm fein £>err ibn mit auf feine Stube unb fagte ibm, ed fei in ^rietaun, ber ^»auptftabt biefer •fotonie, ein Sflaoenfduff angefommen, unb alle barauf bcfinbtid)e Steger füllten in ber Kolonie oertbeilt merben. Scdbalb motte er and) morgen ba bin reifen unb fid) einige audfuoben unb Jom fottte ihn babin begleiten. Sie (lugtduber butben nämlich ben Sftaoenbanbet nicht unb menn ihre ffriegdidjiffe ein Sflnoenfcbiff erbtiefen, fo ma= d)en fie Smjb barauf, nebmen ed meg unb bringen e§ nach $rietaun.

®a merben benn bic ©flaoenbanbler mir ein ®erid)t gefteüt, bie armen Slegerfftaoen aber merben frei gelaffen, unb batnit fie arbeiten lernen unb djrifttidjen Unterricht befonunen, unter bie SSftanjer bed Sanbed Perttpeilt, bie fie einige 3ai)re in Arbeit behalten unb bann ganj frei taffen müffen, wenn fie ihr Brot uerbienen fönnen. 3mm freuete fiel) auf bie Steife unb badpte, er mürbe oicüeidpt unter beit ©flauen Sanbijeute, uieüeidpt gar Bermanbte antreffen. dr fam benn aud) gtürflid) mit feinem herrn in ffrietaun an. 3>a ftanben bie armen Sieger in langen Oieiben, man batte fie non ihren fetten tod gemacht, aber man tonnte ihnen a[len nod) bad dlenb anfelpen, metdped fie auf bem ©djiffe unter ihren graufamen Stäubern auöge» batten bnden- 3om’d drmartung, Bcfonnte ober gar Bermanbte unter ihnen $u finbeit, mürbe aber nidpt erfüüt, unb fo fuchte er benn in Begleitung fein cd herrn jefpn uon biefen Siegern aud, bie fie mit auf ihre fjßftaigung nehmen moüten, gefunbe, fräftige Seute, nur noeb etmaö matt uon ben Seiben unb munb uon ben fetten. Süd fie eben fort moüten, fab 3mm nod) einmal unter ben anbern Siegern fidp um unb bemerfte einen alten, meiffpaarigen ©reid, ber uor ©dpmadpbeit ganj audgeffreeft auf ber frbe lag. dr tief tpiti ju ilpm, betrachtete ihn, ber tpübtobt uor Dtpnmadpt mar unb lief bann in (Site ju feinem fierrn jurtief mit ber Bitte: ad) SSlaffa b. t). •perr, fomm mit ju bem armen, alten SSlann, ben mochte id) aud) gern nod) mitbaben. 3um, fagte fein perr, ber alte SSlann fann nid)t mehr arbeiten, mirb auch nie ganj rnieber gefunb, mad motten mir mit bem auf unfertn (Pute? 3)er mu§ ja beftänbig gepflegt merben, taff ihn hier, bin fomnrt er ind £mfpitat unb ba mirb für ihn geforgt. SSlaffa, antmortet 3om, id; mit! ihn uerpflegen, id) miü für ihn arbeiten, in meiner pütte fott er fcfplafen, unb ich miü bod) in meinem 2)ienft nidptd uerfäumen, funbern nur nod) treuer unb fleißiger fein. $afi bu 3om lieb unb bift btt ibm gut, fo nimm ben alten SSlann mit. 3)er perr uermunberte fid;, meit er aber rnirf» lieb feinen 3mm lieb hatte, fo gemährte er i()m feine Bitte. Sinn ging eö fort. 3>er alte SSlann fonnte fautn geben unb ber ffieg nach bent Sanbgute mar meit. 3>a nalpm it;n 3mm auf feinen 01 liefen unb trug ihn faft ben ganzen SBeg, ald fei er bie aüertl;euerfte Saft. Sltd fie $u häufe tarnen, legte er ibn in fein Bett, begü unb pflegte ihn unb bereitete für fid; ein ©trotplager auf ber drbe. Bei fo

forgfältiger pflege erholte ficb ber alte SSlann in furzet unb 3 um unterrichtete it;n in ben 0eierftunben mit befonbeter ©orgfatt im dbviftentbum. 2)er alte Sieger nat)tn mit fidptbarer Bemegung ben Unterricht an unb fonnte halb getauft merben. Süd ber lauf» tag tarn, fdpenfte 3om ibm ein meijped 3auff(eib unb fteüte für alte Sieger eine einfache Qn'cubenmatpheit an, mobei uicl gebetet unb21m britten ©onntctg? ticuty bcm ber (grfdjctmtttg Ebriflt.

gelungen würbe. @r mar gegen ben mitten wie ber tiebet>olIfTe ©ol»n,i rmb ber Sllte gegen if)n wie ber §ärtlict)fte ®ater. ©a fragte enblicf) fein ©err il»n. Slber Jom, wer ift benn eigentlich ber alte fDiann?! ift er bein 33ater? nein. ©ein D^eini? nein. ©ein 33ermanbter ober ^rcunb? nein. 9tun wer ift er benn? 9ld» SRaffa, bab ift mein geinb, ber ÜRann, ber mid) geraubt unb in bie ©flaüerei Oer» tauft t>at. ©a habe id» gcbaetjt an beb ©ürrn 3efu 'Bort: wenn beinen f$einb hungert, fo fpeife Upn; bürftet if»n, fo tränte if»n. llnb fielt - nun ift biefer fyeinb ein Clftift geworben unb t»at mid»

190

lieb wie ein üfater. ©er ©err aber weinte tmr $reuben unb brücfte

feinem lieben Jom bie ©anb.

Saffet unb beten: lieber ©dürr 3efu Gbrifte, gieb unb ©nabe burd» ©einen {»eiligen ©eift, bafs wir auch erwählen bie flugbeit oor ©ir, bie oor ber Belt eine ©umml»cit be'i§t. Se(»re unb, baff

wir unb nicht felbft für flug {»alten, baf wir niemanb 33ofeb mit

33öfern oergelten, baj» wir unb fleißigen ber (Stnbarfeit gegen jeher» mann, ©ilf unb, ba§ wir ^rieben {»alten mit febermann, baj» wir unb felbft nid»t rüd»en, fonbern »Raum geben bem 3orn. ©enn ©ein ift bie 9tarf»e, ©u willft oergelten, unb wir wollen ©ir nid»t in ©ein 3lmt greifen, ©ilf unb ferner, bafj wir fpeifen unfern geinb, wenn wir it»n hungern fel»n, baf» wir if»n tränten, wenn wir il»n bürften fehn, bannt wir feurige fohlen auf fein ©aupt farm mein, baj» er fid» fd)äme in feinem ©crjen unb ftd» befef»re. ©ieb unb fraft, baff wir unb nid»t oom 33öfen übenoinben taffen, fon» bem baf» wir übcrminben bab 33öfe mit ©utem. 3ld» lieber ©ßrr, lag unb in allem bicfem unb nicht be|pred»en mit unferm gleifd» unb 33Iut, benn unfer $(eifd» unb 33lut meint niclpt wab göttlich, fonbern wab menfd»lid» ift. Saf» unb üielmef»r einzig unb allein folgen ©einem heiligen Borte unb ber ©timme ©eineb {»eiligen ©eifteb. ©eine {»eiligen 0'ngcl fangen ja einft bei ©einer ©ebitrt: Triebe auf 6'rben, unb ©ein hefiger SRunb fagt: felig ftnb bie griebfertigen, benn fte füllen ©otteb finber f»c’fen / unb im heiligen 93ater Unfer lebreft ©u unb beten: unb oergieb unb unfre ©d»ulb, alb wir per» geben unfern ©d»u(bigern. 3o ©Srr 3efu, ©u (ja fl ©id» aub Siebe für unb ju Jobe geblutet unb hoff für ©eine SRürber gebeten. Bir finb ©eine jünger, wir wollen nachfolgcn ©einen heutigen f^upftapfen, benn wir mochten einft fein, wo ©u bift. drfjöre unb. Simen.

Wm 4. Sonntage mul) bcnt $eft bei\* (Srfdjciinntg (grifft.

fit (ßmiit nttfcrs fffirni 5rfti (0)tißi, iiic ficlie ffiottes Mt (ßcmtiiilcijiifl ics  
Ijtiligcu ®ci|lcs ft> wit uns «Utii. Jlmnt.

SEeyt: 3löm. 13, 1-10.

fei untertfian bcv Obrigfeit, bic ®tnoalt über ifm hat. T'ctui es ift feine Olbrigfeit, ofme von ®ott, too aber Obvigteit ift, bie ift von (Sott vcrorbmü. S.ar fidf mm trüber bie Obrigfsit fotzet r Cer nüberfteebet ©ottc-ii Orbmtiuj; bie aber nüberftreben, Iverben über fid) ein llrlfnül omf-fangim. Soun bie ®etValtigim finb nic(;t beit guten SBerfett, tonbern ben böfen ju fürchten. SÖiflft bn t>id> aber nicht fürefften vor »er OMjjs feit, fo tfme ®uteS; fo hürft bn Scb von berfelben haben, Seim fie ift ©ottes Sieueviii, bir gu gut. Stmft btt aber Stüfcd, fo fürrige tief;; beim fie trägt bah ©dgoerbt nicht umfoitft, fie ift ®otteb SDieiterin, eine >Käd;erin ,5111' ©träfe über ben, ber iBüfed tfiut. @0 feib mm au8 ffiott) mitorthau, itirfjt attciii um ber ©träfe tvtffen, fonbent aud) um be« ©eftüffenä Hüffen, Scr()al(>cn miiffct if;r and; ©d)ofi geben, beim fie finb ©ottcv Siener, bie fofdjen ©djulj foflcn banbhabeii. @0 gebet 111111 jebmnatm, ivad ihr fdmfbig feib: @d;o|], beut ber ©chof; gebühret; 3ott, beut ber 3«ß gebühr it; ^ms|t, bellt bie gitrdit gebühret; (Sf;re, beut bie ($f)re gebühret. ©eib iiiemanb nuft« fcfjttlbig, beim baß if>r euch unter einanber liebet; beim liier ben anbern liebet, ber bat baä (iiefcfj erfüllt. Seim bao ba gefügt ift: Stt foffft nicht ebebredjen; bu folfft nid;t tobten; bn foUft nicht ffebfeu; bü foffft nicht faffd; jfcuguifj geben; bicb; feit nicht« getüften; nnb fo ein anber ®ebot mehr ift, bad luirb in biefem ÜÜort uerfaffet: Su follft beineu itiädiftcii lieben ald bid) felbft. Sie Siebe tbut bem 9täd)ftcn nidjtö fböfeS. ©0 ift nun bie Siebe bees ©efe^e« Erfüllung.

Weber bad, road uns ber liebe @ott in ber $rebigt bed fehlen ©onn= tagö gefaßt bat, babt iljr geroif gefiern Vbenb eine rcblicbe unb auf richtige Prüfung mit eud) angeftetlt, meine Sieben. ®aö ijt ja recl;t bad ©efebäft, roeldied mir an jebem ©od)enfd)luffe aud$urid)tcn (laben, rote ber bß'rr fpriobt: t £) u e dt e ob n u n g non beinern £> a u d b a (t e n ! S)arutn lägt aud) ein rcd;tfebaffner übrig am ©onnabenb, efjc er ju 93ette gellt, noch einmal bie garge oerfloffcne ©oebe nor feinem (Seifte oorüber geben, um ju erfennen, roie er gegen (Sott unb gegen (Utero fd)en gefanbelt fiat. ©ir gebenfen bann aber aud) baran, road mir

gegen (Sott unb (DJenfdten gcfünSigt haben, unb bitten um Verge­bung, lernen aber aud), roie mir ed in 3uü'nft beffer anfangen füllen unb roooor mir und befonberd ju hüten haben, ©agt boeb bie l)ei>

lige ©dirift: f e b e t ju, baf ihr 0 0r f i d) t igli d) roanbelt!

Unb fo habt ihr eud) benn auch, roie id) hoffe, bie lebte Vrebigt 51t -hegen genommen unb eud) barnad) geprüft, ob ihr berfelben gehör» fam geworben feib, unb id) benfe, il)r babt eud) bigu entfd)loffen,

mit $reuben ed eud) gefallen ju Taffen, roenn ihr non ber ©eit ju ben Summen gewählt roerbet, roenn ber treue (Sott, ber allein ein rcd)ted ©erid;t rid)let, eud) nur fiu ben 511 u gen rechnet. 3ft bod)

ber Seit 2Bei#fjeit Jhorheit tun ©ott, unb umgefehrt. 2ßir wollen  
aber nun fortfahren in unferm Sorfaij unb abermatd biegrage ttjun:

»Ute [offen mir bctit ©Cmn Uergeifcn affe ©eine äßo^lf^at,  
btc im g'ejtc an und getl;an hat.

3unor laßt und beten: lieber fbSrr gefu, Du hilft freitid) bab Zetteln deinem 33otfe unterfingt, benn Du fpridjft: eb foll aderbinge fein 33ettfer unter euch fein! ffiir miffen aber, wie Du bad meinjt; benn Du roitift nieftt traben, baß ein Sicnfcb ben anbern anbetteln fotl. 33oi Dir aber bürfen mir niefrt nur 93ett(er fein, fonbern Du forberft unb felbft 5um Settein auf, unb ertaubft unb fogar, recht unpezfdjämt im Settetn ju fein oor Dir, mic Du fprihft: ttjue beinen Stunb weit auf, 3d) mit! ihn füllen- Unb abermalb hoipeft Du und fefien auf ben ungerechten Oiidtjter, ber bem SBeibe um itjreö unoerfdjdmten ©ei» lenb mitten half, ob er gleich nicht wollte, unb bann fprichft Du $u und: fotlte benn ©ott nicht auch retten ©eine Sudermähtten, bie ju 3hm Jag unb Dtacht rufen unb füllte ©ebutb barüber h^hen? Darum fommen mir auch jejjt mieber getroft ju Dir mit unferer alten Sitte. Du h«ft und in ben oerfloffenen gefitagen einen fo reichen, gnäbigen ©egen gegeben, bafs unfer §erj und immer mieber baju brängt, mir möchten Dir fo recht innig banfbar bafiir fein unb Dir ein ftein wenig ocrgelten Deine SBohlttjat, bie Du an und gethan huft. Unb mir roiffen bad immer nicht recht anjufangen, barum mußt Du eb und fagen, wie Du eb gern haft. ©0 tljue benn aud; jeljt mieber deinen Siunb auf unb lehre und aub deinem 2öorte! 2öir üerfpre= chen Dir and), mit motten treu gehören, unb recht gehorfam fein. ©0 gieb benn deinen ^eiligen ©eift, baß bie ißrebigt burd) Dich ge» fchct)c unb ba§ bab [hören burch Dich geht ehe, unb beibe Srebigcr unb ■pörer Dein SBort $u feigen faffen unb Dhäter beffelben werben. Smen.

1. 2Ö i r füllen treue Obrigfeiten unb treue Unter» thnnen fein. Dag ift nun freilich eine fd)(imme Arbeit für mich. Denn prebige ich Pon treuen Dbrigfeiten unb fdpärfe aub ber heilt' gen ©hilft bie Sflihten ber Dbrigfeiten ein, [träfe aber auch auö ber ©ebrift bie ©ünben ber Dbrigfeiten, fo ha^e >d) bie Dbrigfeiten auf bem [hälfe, bie bann Porgcben, ich Rhe bie fßürbe ber Dbrig» feiten herunter unb reige jutn Ulufru'hr. Unb prebige ich Pon treuen Unterthanen unb fchdrfe aub oer ©ebrift bie Pflichten ber Unterthanen ein, ftrafc aber auch ftUb ber ©dnift bie ©ünben ber Unterthanen, fo habe id) bie Unterthanen unb namentlich bie Dcmofraten auf bem •polfe, bie benn Porgcben, ich fei ein Jbranncnfned)t unb ein geinb ber greiheit. Da fann eb ja benn nicht aubbteiben, ih muff eb mit beiben Perberben unb Pon beiben geftüoft unb gcpftöcft werben. Sun, mic ©ott will. Sin tjkffor hat einmal bie ffiaaren ju perfaufen,

btc niemanb laufen will, nämlich bie SB ahrbeit, bie befanntlid) hier auf Geben feine Verberge f)at. Da führt nun gleich ju Anfang ber fettige ^tpoftel lauter Donnerftreidje gegen bie 35emofraten, unb man fann ed lei cf) t einfeficn, warum biefelben ber 33ibel fo burebau d feinb finb. Gr fagt: j ebermann fei unter tb an ber Dbrig = feit, bie © c w a 11 über i b n t) at. D e n n e d i ft feine D b r i g \* feit ohne non © o 11; wo aber Dbrigfeit i ft, bie i ft non ©ott »erorbnet. 35a wirb ed mit ffaren, bürren ©orten gefaßt, bafs bie Dbrigfeit ©ottcd Drbnung ift. Unter fönig alfo j. 33. ift nicht Äönig non 33ulfd ©naben unb nacb 53olfd Drbnung, fonbern üon ©otted ©naben unb na ob ©otted Drbnung. Unb bad gilt aueb non ben Dbrigfeiten überhaupt, bie ja in beb Äönigd ÜJtamen itgr 3(mt haben unb if)r 3öerf treiben, beim fie finb ©efanbte non ihm, ber fein 9ted)t üon ©ott bat. 3ltfo juerft: bie Dbrigfeit ift non ©ott oerorbnet. ©eiche benn? bie böfe ober' bie gute, bie rechtmäßige ober bie unrechtmäßige? Antwort: alle Dbrigfeit, benn ed ift feine Dbrigfeit oI)ne non ©ott; alle, bie ©ewalt über und hat, fie fei büfe ober gut, fie habe ihre ©ewalt rechtmäßig ober unrechtmäßig, ©ott fe|t bie Dbrigfeit, unb jwar bie gute unb rechtmäßige jum ©egen bed 33olfd, bie böfe unb unrechtmäßige jur ©träfe bed Solfd; aber immer ift ed ©ott ber f>Grr, ber fie feßt. 35abib unb ©alomo $. 33. waren non ©ott gefeilt jum ©egen über 3drael; Serobeam unb Dtehabeanr, 9U)ab unb 3(t)ad jur ©träfe-, aber ebenfalls non ©ott. 3a felbft wenn frembe Gröberer ein Sanb einnehmen, fo finb bad Dbrigfeiten, ald 3nhtrutl)en non ©ott gefejjt, wie j. 33. einft bei ben 3uben Dtebufabncjar unb fpäter bie Otümer, bei und nor fünfzig 3at)rcn Napoleon. Daraus folgt notßwenbig weiter: ©er fich nun roi = ber bie Dbrigfeit fefjet, ber wiberftrebet ©otted Drb» nung; bie aber wiberftreben, werben über fid) ein Ur = tßeil empfangen. Damit nennt ber fgeit. 3IpofieI bie Slufriibrer unb Gmpörer gegen bie Dbrigfeit gerabeju 3Iufrührer unb Gm= pörer gegen ©ott, benn fie feßen fich gegen ©otted Drbnung. ©ie Perfallen eben bedbalb bem ©erid)te ©otted, wie er fagt: fie werben über fid) ein Urtf>eil empfangen, haben ald Gmpörer gegen ©ott ben Job oerbient, man pflegt fie auch bedbalb f?od)Perrätber ju nennen. Daßcr haben Untertßanen ©ott ju preifen, wenn fie gute Könige unb Dbrigfeiten haben; unb fie haben fiel) in 33uße unter ©otted D a n b ju beugen, wenn fie gottlofe Könige unb Dbrigfeiten haben. Stiemald aber bürfen fie fich gegen ihre Dbrigfeiten empören unb ihr eigned 9tccf)t fliehen, bad ift unb bleibt Docfmerratb, auch wenn bie Dbrigfeit noch fo fcßlecht ift, hilft ihnen aud) nichts, benn fie fommen bod; nur aud bem Odegen in bie

8. §anu8’ gjrebigten üfc. b. Epifteln. 13

Traufe. Daö einzige ©bittet, mclcheö t)ilft, ift, ba§ fie fiel) in mal)» r e v 33 u ß e non ihren © u n b e n belehren, bann erlöfet ©ott fie tmn ber gotttofen Dbrigfeit unb giebt ihnen braoe, gute Dbrigfeit. ©et)et auch baö an 2©rael. Senn bie Söraeliten gottlog mürben unb ben ©öjjen bienten, fo »erfaufte ©ott fie unter bie .panb ber SDtibianiter, ©tntifter, 3!mmoniter, ©gppter, (S^albder u. f. m. 33enn fie fiel) aber belehrten non ihren ©ünben unb fdjrieen unb beteten $u bem $©rrn, bann erlöfete ©ott fie ai© ben pänben ihrer Pranger unb gab ihnen dichter unb Reifer nach ©einem ©egen. Darum giebt eg feinen mähren ©hriften, ber nicht feinem Könige treu unb feinet Dbrigfeit ge()orfam ift. ©g giebt aud) feinen mähren ©brüten, ber fid; gegen Ä'önig unb Dbrigfeit empört; benn eg ift ihm unmöglich, fich gegen ©otteg Drbnung 5U fe^en. ©r thut eg feibft bann nicht einmal, rnenn er ben 31a ub feiner ©iiter butben muß unb auf bie ungerechtefte Seife »erfolgt mirb. 3t© j. 33. in 31 om noch hdbnifche Äaifer regierten, ba fühlte man nach einanber j e h n große, blutige ©hriftenoerfolgungen, in melcben mit fatanifcher ©iraufamfeit gegen bie ©briften gemütl)et mürbe. unbert=

taufenbe oon ©hriften mürben ju 2mbc gemartert, ©unberttaufenbe ihrer ©abe unb ihrer ©iiter beraubt. Dag alleg bulbeten bie ©hriften, aber nie baben fie fiel) gegen Äaifer unb Dbrigfeit empört, niemals bas ©cbmerbt gegen fie ergriffen. Unb barin tmt ui© unfer ©eilanb felbft ba| 33cifpiel gegeben. Denn obgleich ©r alle ©emalt im ©im\* mel unb auf ©rben tmtte, obgleich ©r• mit ©inem Sorte ©einer 3111\* macht alle ©eine $einbe hätte tobten fönnen, gab ©r millig ©eine ©änbe ben fyeffeln unb ©einen Seib ber frreigigung hin, meil bie Dbrigfeit eg mar, bie 3h» binben unb freudigen ließ, ©ben fo macht eg ber heilige 3lpoftel ©aulus. 31© bie heibnifclje Dbrigfeit in fßhi\* lippi ihn auf bag fd)änblid)fte unb ungerechtefte hatte peitfehen unb in ben d’erfer merfen laffen, unb nun ein ©rbbeben bie £l)nren beg ©iefängniffeg auffprengte unb aller 33anbe log mürben, entfloh er bod) nicht, fonbern blieb im ©efängniß, b© bie Dbrigfeit ihn aug bemfelben log lie§. Dag ift djriftlidje Unterthanentreue, bie jept lei\* ber feiten gefunben mirb. 31ber eben ai© ber allgemein herrfchmben 31ebellerei unb 3Iufrüf)rigfeit gegen $öntg unb Dbrigfeit fleht man auch bag beutlich, baß ber gemeiffagte greuliche 31b fall Dom ehr ift liehen ©lau ben bereits im 31 njuge unb jum $beil fdmn ba ift, unb beshalb ber 31ntichrift unb bas ©nbe ber Seit nicht mehr meit fein mirb.

üftachbem ber ©eilige 31poftel alfo ju ben Untertanen ge\* fprodjen unb ihnen mit bem heiligften ©rnft ben ©ehorfam unb bie Breite eingefchärft, ihnen aber auch ©otteg ©ericht gebrüht h«t, menn fie 31 cbeilen unb 3lufrühror rnerben, fo menbet er fic©

nun mit bemfelben heiligen ©ruft ju ben Obrigfcitcn, unb fchärft ißnen ihre Pflichten ein unb broßet ißnen ©otteg ©dichte, roenn fic itjre Pflichten nid)t erfüllen. ©r 11)ut bag in folgenben Sorten:

b i c © e ro a 11 i g e n f i n b n i cf) t ben guten Serien, f o n b e r n ben böfen ju fürchten. Sill ft bu b t cf) aber n i cf) t f ü r cf) = t e n 0 o r b e r 0 b t i g I e i t, f o t f> u e © u t c g, f o in i r ft b u 5 p b oon berfelben hoben. 3)enn fie iff ©otteg Wienerin, b i r j u gut. % f> u ft b u aber53öfeS, f o fürste b i cb , benn fie trägt b a § © cf) ro e r b t n i cb t u m f o n fl. Sie i ft © o 11 e g Wienerin, eine 9täcf)crin §ur ©träfe über ben, b e r 53 ü \* f e g 11) u t. 3)ie |)auptpflhht ber Dbri gleit ift alfo : © e r e cb t i g I e i t. ©ie foll bie guten Serie loben, f cf) ü | e n unb befördern;

bie töfen Serie aber reichen unb [trafen, llnb biefe © rafe full gel)en, roenn eg fein muß , big jur % o b eg ft r a f e, benn fie trägt bag ©ebroerbt nicht umfonft. ©o ift eg alfu $. 53. Pflicht, f)eifiije iß fließt ber Dbrigfeit, bie ruhigen, fleißigen, ehrbaren, gottfeligen Un\* terthanen ju loben unb ju lieben, fie $u fd)üfjen unb fie in altem ihrem 2f;un ju förbern mit allen ihr ju ©elrote ftehenben DJtitteln, bamit fie in ^rieben leben, in ^rieben ihrem ©ott bienen unb in

Trieben ihrer 5lrbeit nachgehen lönnen. 51 ber eben fo ift eg ihre

heilige Pflicht, bie Dtäuber, 33iebe, 53etriiger, ©hebreeßer, •purer, bie Dtuhefförer, bie Sagebiebe unb ©troldje auf bag fdiärffte $u [trafen, unb ihnen 3aum unb ©ebi§ anjulegen, unb nöthigen fvollg aufju\* hängen unb ihnen ben Stopf abjufchlogen, bamit ©tabt unb Sanb ficher fei. 3d> hohe einmal oon unferm alten trefflichen fperjog ©rnft bem 53elenner gclcfen, baß er erfahren hotte, eg trieben einige oornehme Dtitter unb ©bedeute ©traßenräuberei, man mußte aber nicht, roelcbe, ober roullte eg nicht fagen. 33 a fepte er [ich in einen graeßtroagen, roorauf Saaren geloben roaren, unb fuhr bamit burch bie oerrufene ©egenb. Sirllid) tarnen bie Dtitter angefprengt unb griffen ben Sagen an. 33a fprang fperjog ©ruft aug bem Sa\* gen unb trat ben Dtäubern entgegen, ©rfdgroefen fielen bie nun ent\* tarnten Dtitter auf ihre Sfniee unb baten um ©nabe, ©r aber erflärte lurj, bie Dbrigleit fei bie Dtäcßerin bet böfen Serie, unb ließ bie Dtitter aufhängen. 3)erfetbe fperjog faß auch in ben ©täbten unb 3)örfern öfters nach, ob aud) bie Seute fleißig jur Stircße gingen unb •£>auganbad)t hielten unb lobte bie, roelcbe folcßeg tßaten, roie er benn auch ben rechten lutherifcßen ©tauben unb ©ottegbienft im ganzen Sanbe einführte unb in feinem ganzen Scben, auch tu feinem hßi‘5og= ließen ©cßloffe in 3eUe feinen Untertßanen alg ©ßrift ooranleucßtete. ©r berief einen frommen unb erleuchteten SDtann, Urbanug Dtßegiug, alg pofprebiger unb ©uperintenbent in fein 2anb, unb Oerlangte oon bemfetben, er folle ißn über alleg ungefeßeut toarnen unb [trafen, roag

gegen ©otteg Sott märe, unb i£mx bagegen ratzen unb Reifen tri allein, mag naefe ©otteg ©ort märe jum geiftlicfeen unb leiblichen -heit feiner Untertfeanen. 3a alg anbre giirftcn gar gern biefen trefflichen fDlann ihm abfpenflig ntaefen roollten, ließ er ifen nicht öon ftef), fonbern erflärte, biefer fDiann fei ihm ein größerer Scfeafe, alg alle feine 'S d) Ui ff er unb ©beigefeine.

©feen meil bieg aber bie oornefemfie Pflicht ber Dbrigfeit ift, bie ©ereefetigfeit 511 feanbfeaben, fo giebt eg auefe feine größere Siinbe ber Dbrigfeit, ate Ungerecfetigfeit. Unb baran erfennt man recht eine gottlofe Dbrigfeit, menn fie bie ©ereefetigfeit Oerfallen läßt unb gar Ungerecfetigfeit treibt, ©ie oft trifft man eg nicht, baß bie fl einen Diebe gehängt merben unb baß man bie großen Diebe laufen läßt. ©ic oft trifft man es, baß oor ©e= ricl;t bie hf eichen unb Dünne fernen Dlecfet befommen, menn fie auefe feind feaben; bagegen bie Firmen unb (Geringen fein Dtecfet finben fönnen, obgleich fie eg feaben. ©ie oft feat man eg erlebt, baß bie frommen oerfolgt unb für ifere grömniigfeit beftraft merben, bie ©oth lofen bagegen oben auf fifjen. üJian feat ce oft erfahren, baß, menn fromme ©feriften jufammen fanten, mit einanber 511 beten unb $u fingen unb fiel) in ©otteg ©ort ^u erbauen, man fie mit ©emalt aug einanber trieb, ja fie mit ©elb= unb ©cfängnißffrafe belegte; bagegen bie Kinber ber ©eit ließ man ungefiort in ben trügen faufen, fpielen, .^otenlieber fingen unb Unfug treiben auf ben ©affen. Dlber niefet allein bag ift unocrjeiblicfee Sünbe, folcfee Ungerecfetigfeit $u üben, fonbern auefe b a g ernfte ©ort ©otteg mirb manefee Dbrigfeit treffen müffen: Oerflucfet iff, mer beg h©rrn ©erf läffig treibt, ©enn Könige unb Öeamte iferen 93ergniigungen naefegefeen, ober ber Drägfeeit Diaum geben, tfer feciligeg Dlmt läffig treiben, ba muß ja aüe Drbnung geftört unb alle Unorbnung geförbert merben. ©enn Könige unb Dbrigfeiten ifere reefetfefeaffenen unb frommen Untertfeanen niefet befebüfeen unb bagegen ben greefeen unb ©ottlofen burefe bie ginger fefeen unb fie gemäferen laffen in ifereni gottlofen Dfeun, fo mirb bag ganje Sanb ju ©runbe gefeen. ©aferlid) bie Untertfeanen, bie fiel) gegen ifere Könige unb Dbrigfeiten öerfünbigen, füllen einft oor ©otteg ©eriefet Dtedicnfcbaft geben; aber noefe febroerer mirb bie Diccfeenfcbaft oor ©otteg ©eriefet für bie Könige unb Dbrigfeiten fein, meld)e fiefe gegen ifere Untertfeanen oerfünbigt feaben; benn roeldien üiel gegeben ift, oon benen mirb man oiel forbern. ©ute unb fromme Könige unb Dbrigfeiten finb ein Segen, gottlofe unb böfe finb ein glucfe für bag flnnb. Darum füllen beibe, Dbrigfeiten unb Untertfeanen ifer ©emiffen bebenfen unb täglicfe gebenfen an bie Di ed) enfefeaft oor ©ott. Der Dlpoftel fagt $u ben Untertfeanen: fo feib nun aug Diotfe untertfean, niefet allein um ber

©träfe tui11en, fonbern a tt d) um bet @etu iffc 11 t tu i11 ett; baffelbe gilt aud) uott beit Dbrigfciten, beim fic Itaben auch einen fpdrrn im Fimmel, ber ihnen iijr 91 mt gegeben ^at unb Jveue uun ihnen »erlangt im '©.rußen tuie im Hieinen.

Daran fniipft nun ber 9lpo[tel bie weitere drmabnung: bero» falben müßt i f) r a u dt © ob o ß g eben, b e n n fic f i n b ® o t = tet Wiener, bie foldten © di u ii [ollen 1) a tt b 1) a b e n. ©o gebet nun j e b e r m a n n, tu a 8 i 1) r f ob u 1 b i g f c i b, © d) o ß, b e m b e r © d) o § gebühret, 3 01U b e m b e r 3o 11 g c b ü 1) r e t, % u r d; t, b e m bie $urdj.t gebühret, d: ft r e, b c m b i e d 1) r e g e b ü 1) r e t. ©ollen bie Dbrigfciten foldten ©dum lianbluiben, die du unb ©cred)= tigfe.it üben, bie guten ©erfe loben, fdjü^en, förbern, bie bofen ©erfe rädten unb [trafen, Drbnung ftalten, llnorbmtng uerftüten, fo ift bat nidtt anbert tnöglidt nlb baburdt, baß 9lbgaben unb ©feuern aufgo-- legt -unb entridjtet tuetben, beim uun ber Suft fömten ber Honig unb feine Diener nidtt leben. Darum büßt et: iftr müßt aud) ©dtoß b. b- ©dtußgelb, ober 91 bgaben geben an bie, Welche etu'b fdntßen. flögen biefe 9lbgaben nun auf ben Ißerfonen liegen, ober uon ben ©runbffliefcn gegeben tuerben, ober burd) 3düc auffommen, fo ift et für bie Untertbanen Pflicht, alle biefe Abgaben auf bat getuiffenltap teftc ju entrichten. din dbrift j. 93., ber wirflid) aufriebtig et meint, tuirb eben fo wenig feinen Honig betrügen wollen, alt feinen dladtbar. Viele Untertbanen macben |ldt fein ©muffen baraut, ihre ditmabme, ibr 9]ermögen, ibr dtewerbe geringer atgugeben, alt et tuirflidt ift, um bann weniger 9lbgaben ju $af)lcn; anbere, bie an ben ©rängen wobnen, betrügen ben 3°^ unb treiben ©dtmuggelei. ©olcf;e Seute finb uor ©ott nidttt anbert alt Diebe unb 93ctrügcr. Denn ob fic ihren Honig betrügen, ober ihren Dläcbften, bat ift uor ©ott einerlei. Unb außerbem ift jeber 93etrug gegen ben Honig aud) immer jüglcidt 93etrug gegen ben Dtäcbftcn. Denn wenn id) Weniger bejahte alt mir jufommt, fo müffen anbere bat mitbe.^ablen wat id) ju wenig gebe, dt wirb in ber ©eit oft ein entfeßlidjcb ©efebrei erhoben über bie Unerfd)winglid)feit ber 9lbgaben, unb lautet VI urten erbebt fid) oft beobalb gegen Honig unb Dbrigfeit. Dat ift in ber Dtegel nicf)tö alt Süge, bei unt wenigfteni ganVlid) ohne allen ©runb. Die 9lb= gaben riditen wabrlid) feinen Vien [eben bei unt $u ©runbe. ©er bat fagt, ber lügt unuevfdjdmt. Die Hleiberpracbt, ber 9ßuß unb ©taat, bat Jrinfcn unb Spielen, bie Vergnügungen unb wat ber« gleichen mehr ift, greifen ganj anbert in bie Dafd>e, alt wat man an ben Honig fahlen muß. Um ber 9lbgaben willen an ben Honig fönnte jebermann im 9anbe woblbabenb fein, wenn er nur fonfi barnad) mirtbfcbaftctc. 9lber alle Sugenblicf im Hruge ftßen, Harten fpieten, fegeln, tanken, ©ein, Vier unb 93ranntwein trinfen, fünf

Dtiicfe auf einmal anft affen, Kleiber tragen, mo in einem einigen 3eug genug ift für oicr, 3'gnrren rauchen, fjcrumfutfcfiircn, 6d)ül^en= feftc feiern, tag ift ed mag bie Scute arm matt, nid)t bad (Selb, meld)ed an ben Äünig gegeben mirb.

Da mir ferner gefeiten Robert, bah ©ott ffönig unb Dbrigfeit cing-efejjt, ba§ ©ott ihnen Statt unb ©emalt gegeben Etat auf ©rben, fo haben treue Untertanen ernftlid) bad 'Bort bed Slpofteld ju bc= herzigen: gurtt, bem bie $urtt gebühret, ©hre, bem bie (S£;re gebühret. Bir finb ihnen ($£>rfurcf)t fd;u!big in unferm Degen, benn fte finb ©otted Wiener unb (Stellvertreter, unb biefe ©hr\* furcht bed Degend fallen mir auch funb tun in ©hrerbietigfeit ber Borte unb bed ^Betragend, mie ed ftcb gebühret. Darum ftcllt Sutfjer mit vollem Oiedjtc ifönig unb Dbrigfcitcn unter bad vierte ©ebot: bu follft beinen ®ater unb beine Slutter ehren. (Sr brüeft bad in ber ©rftärung fa aud: mir fallen unfere ©Item unb Herren nid;t üerad)ten not erzürnen, fonbern fie in ©hren halten, ihnen bienen, gehörten, fte lieb unb merth hoben. 3a felbft bann, menn fie für ihre $erfon ber ©Ijr furcht unb ©hrerbietung nicht roerth finb, fo muh man bat i hr 51 m t ehren, meld)ed ber D©rr ihnen gegeben hot. Unb menn bu öie(!cid)t bie ftlage ju führen hofi, bah eine obrigfeitlicl;e Serfon ftolj unb grob iji, unb ihre Untergebenen anfdmaubt, fo ift bad ja freifid) fe£>r un\* red)t unb fünblit unb ©ott mirb auch barübet Dtctenfdmft oon ihnen forbern. Du hofi ober bannt feine ©ntftulbigung, menn bu bie ©hrerbietung oerieheft, bie bu ihr fcfmlbig bift, fonbern mußt not obenein bebenfen, baß fte Stenftcn unb feine ©ngel finb unb häufig mit Seuten §u tun hoben, bie fit burt nichtd bebeuten taffen unb burtoud feine 93ernunft annehmen mallen, momit fit ja freilid; bie fraglidje ©robheit nitt rechtfertigen, molf! aber in etmad entfduilbigen iä§t. Darum (apt und, meine Sieben, aut in biefem Stücfe treue ©hrijien fein unb bem Slaifer geben, mad bed Sfaiferd ifi, ©ott aber mad ©otted ifi. 9lud biefem lebten Borte bed £©rrn fiehft bu jugleit, rvie meit bie ©emalt bet Dbrigfeit geht, unb roo fie aufhört. Ueber irbifte Dinge hot bie Dbrigfeit ©emalt, über g e i ft l i d; e Dinge ©ott ber D@rr. Bill bir alfo bie Dbrigfeit etmad am Sinne fein, mad unrecht unb fünblit ifi/ fo hoft bu nitt ju gehörten, fonbern einfach bem Borte ©otted ju folgen: man muh ©ott mehr gehörten, a l d ben 2Ji e n f t e n. Du fannft bit nid)t bamit entftulbigen, ba§ bu fagft, bie Dbrigfeit höbe ed bir ja befohlen, bie Sünbe fomme alfo auf fie. 3t foge bir, bie ©ünbe fommt auf ben, ber fie befiehlt, unb auf ben, ber fie thut, unb jmar in gleitom fDiapc. Du fiehft bad aut on ben 5lpoPeln unb elften ©haften, bie taffen fiel; fd) lagen, geißeln.

ind ©efängnifj merfen, ihrer ©fiter berauben, o()ne ju murren, unb ol)ne $u flagen, fo fchänblid) bad and) mar, aber fie bulbcn eb gern um ©otted miüen. ©abalb aber bie Dbrigfeit ihnen befiehlt, ©ünbe ju tt)un, j. 93. ©Ijriftum ju aerleugnen, oan Sfrifto nicht ju predigen unb bergleieben, fo antmorteten fie ohne atled 23ebenfen: man muff (Pott mehr gebar eben alb ben 'Dicnfcben.

2. 253 i r füllen n i e m a n b n i cb t d f cb u 1 b i g fein, b e n n ba§ mir unb unter einanber Heben. Damit mit! ber f)oi= lige 91poftet fagen, ba§ alle unfere ©d)ulbigfeit, b. h- alte unferc Pflichten gegen ben 9täcf)ften in biefem einen ©cbate jufamtnen\* gefaxt finb: liebe b ein en 9t ä cb ft en ald bid) fe 1 bft. ‘Ibitft bu bad, fo fmft bu beine gan^e ©cbulbigfeit gegen ben 9fäd)ftcn erfüllt unb bleibt feine $flid)t übrig, bie noch ^u erfüllen märe. Dad brücf't ber 9lpofteI aud) mit ben Sorten and: benn mer ben anbern liebet, ber h a t b a § © e f e ft erfüllet. 2apt und bad einmal an allen ©eboten ber jm eiten Ja fei naebmeifen. Da ffeifit cd juerfi im fünften ©ebat: bu faltft triebt tobten, unb Sutljer erflärt bad, mir fallen unferm 9t ä d) ft e n an feinem 2 e i b e feinen © eb a b e n nad) 2 e i b 11) u n, f o n b e r n i fj m helfen unb forbern in allen Seit» ednotf) cn. Dad folgt ganj non felbft aud ber 2iebe. 2iebe id) meinen 9täd)ften, fo ift mir fein 2 e b en heilig; liebe id) ifjti, f o f a n n i cf) i b m feine n ©ebaben noch 2eib tbun; liebe id) if)n, fo mufs id) ibm helfen unb förbern in allen 2eibednötben. Dad ©egentheil märe bie fchänblidtfte 2ieblofigfeit. 9tädift feinem 2cben ift meinem 9täd)ften feine 6 h e fein tmligited ©ut. Darum befiehlt ©att ber Dßrr: bu f oll ft nicht ehebrechen. Dabe ich nun meinen 9täd)ftcn mirflid) lieb, mie tonnte id) benn feine (S£;e unb fein eheliche! ©lüef antaffen? 3d) muff feine (S£;e fo heilig halten ald fein 2cben, menn id) i()n liebe. 9tur bie febeufiliebfte 2icbtofigfeit ift cd, bie an ber 61)c bed 9täd)ftcu freoeltr fattn. 3a ich halle ben (Ibebred)cr für nach

greulicher unb giftiger ald ben fDtörber. Der 9Jtörber oerfünbigt fiel) an ber einen ißerfon beffen, ben er tobtfehlägt, ber ©hebred)er aber oergiftet ganje Familien auf Äinb unb Kinbebfinb. 21 uf bie 61)e bed

9tächften folgt bann meiter bad irbifche 93 er mögen, bad ©gern thurn beffelbcn ald ein tl>eured ©ut, beffen er für biefed 2eben nicht entbehren fann. 91ud) bied fein (ligenthum umgiebt ber treue ©att mit einem ©chult unb Sali, inbem (Ir gebietet: bu foltft nicht ft et) len. 2iebe id) nun meinen 9tächften roirflich, fo fann ich ihm fein ©elb unb ©ut nicht nehmen, noch mit falfclier 2öaare ober fmnbcl an mich bringen, fonbern id) merbc mich bemühen, ihm fein ©ut unb 9?ahrung beffern ju helfen unb behüten ju helfen nach allen Kräften. 9llled ©tel)len alfo unb 93ctrügen mürbe bie fd)änblid)fic

-;()() <üm L'tcrtcu ©oimtajc itafl) beut gc(t Ws C?rfcT;ctmnig Cfn-ipt.

Sieblpjigfeit fein. Siebe iofe meinen 9tüebften, fo fann id; ferner feen guten 3iamen beffelbcn nni;t antaften, bev ebenfallb ein überaus fiiVft!icI)eö Wut für ü;n ift, meb(;a(b Watt and; ben guten Flamen beb 9uid)fien gefdjüftt fjat burd; bab ©ebot: bu füll ft fein fatfd) 3 e u g n i | reben miber b einen 9t d elften, ©lagt boel; ber heilige Slpoffet Sjkulub: idt motltc lieber id; ftüvbe, alb baf; mir je m a n b m e i n e n 9t u l) m , b. (). m eine n gute n 9t a nt e tt füllte | u n i d; t c m a ob e tt. 3>arum f;ä(t bid; bie Siebe fid;erlid; tum allem 93elügen, Sierra tf;en, Skrleumben, Slftevreben gegen beinen 9täd;= ften jitrücf. tf;uft btt aber bergleieben etmab, fü jeigeft bu eben, bu liebeft il)it nid;t, fonbern bu hageft il;tt. 3a bie rechte Siebe er\* laubet bir niefet einmal, üble Web au feit unb 93cgierben p hegen in beitter 23ruft gegen beinett 9täd;ften, über bab, tim® beitt 9t ä ob ft er (;at. ©aritm I;at ber treue ©ott bab auob uerbüten, titbein (Ir fprid;t: bu full ft n i cf; t 6 e g e f;'r e tt b c i n e b 9t d ob ft e tt fp auf, bid; füll n i ob t g e l ii ft e n b c i tt e b 9t ü d; fl e n S e i b , 51 n e d; t, 99t a g b , Sieb, über alle® mab bein 9t ä d; ft er 1; a t. Süllen bebl; alb mitflicb einmal büfe 93egierben unb üble ©ebanfen in beinern •'bergen auffteigen gegen beinen 9tädjften unb bab, mab bein 9tiiol;fter l;nt, fo reifeft bu all fuld; Unfraut mit 9lbfd;eti aub beinern beigen unb fprid;fi ju bir felbft: pfui, fd;äme bid;, beifit bab beinen 9t riefelten lieben ? 6o fel;et il;r, b a ft bie Siebe b e in 9t ä ob den n i ob t b 93bfeb tbut. J)ie Siebe ift beb t; alb beb ganzen ©e\* felteb Erfüllung. Ser ben 9täol;flen liebet, ber erfüllt fid;cr alle feine ©ofeulbigf'cit, alle feine fßfiyfeten gegen if;tt.

Sb ift eud) mcllcid)t aufgefallen, Saft id; alle (Sebote Pom fünf­ten bib junt jefenten mit euob bitrol;gegangen bin, unb büefe bab oierte aubgelaffen l;abc. 3)ab |abe id; abfiobtlicfe aubgelaffen, unb jmar aub bem ©riuibc, meil eb ber SIpoftel liier aubgelaffen t;at. Unb baruni, benfe id; mir, l;at er cb aubgelaffen, meil er eb itid;t jur pleiten, fonbern $ur erflett lafel mimet, unb bebf;alb bie dr= füllttug beb nierten ©ebotb abhängig mao(;t üon bem Sorte: bu follft lieben ©ott beinen iMIrrn oon ganzem fp errett. Ser ©ott liebt, ber f)äft erftliof; ©otteb ißerfon l;eilig naofe bem elften ©ebot, er t;ält juttt anbern ©üttcb 9tamen beilig nad; bem ^meiten ©ebot, er l;ält ferner ©otteb Jag (;oilig nad; bem britten ©ebot, unb enblid; fehlt er l;eilig ©otteb ©telloertreter nad; bem liierten ©ebot. Sion bem Sorte: bu follft beinen 9t ä ol; ft e n 11 e b e n alb bid; f e l b ft, hängen bann ab bie anbern ©cbote. $)enn mer feilten 9täol;ftcn aufridjtig liebt, ber t;ält crftlid; heilig beb 9täcb ftcn Scbctt nad; bem fünften ©ebot, fobann hält er beilig beb 9t äefe fielt (| b e nad; bem fedjbten ©ebot, beb 9t ä d; \* ften (I i g c tt 11; u nt nad; bem fiebenten ©ebot, beb 9t ad; ft en

guten Hainen nad) bem achten (MuH, unb er tmtct fid) fogar oor allen böfen ©ebanfen unb aßen bofen 23egicrbcn gegen [einen ft ad)\* ften unb gegen bad, wad [ein fRcichfet f)at, nad) bem neunten unb jefjnten ©ebot. 33ei einem jeglichen biefer ©ebote mii§t ihr nun aber außerdem nod) baran bcnfen, meine Sieben, ba§ alte ©ebote geiflich finb, mie ber 9ipoftet an einem anbern Orte [agt. ©anüt roitl er erfl(icf) audbrücfen, bag fie nidd nad) bem 23ud)fabcn, fonbern nad) bem ©eif ju üerftchen finb. 23cim fünften ©ebote 5. 33. fagt ber 23ud)ftabe: bu fottft n i cf) t tobten, unb ba formte nun einer meinen, ruenn er feinen tobt fdjlüge, fo f)dtte er bicd ©ebot erfüllt. 2)er £>©rr aber fagt in ©einer geifliehen "Kuolegung: mer mit fei = nem'33ruber 3ü rnt, t t)n h a Ü t, it)n 0 era d)tet, tf) n f d) i11, ber if fdjon ein SOtörber an ifjrn. ©ad feebote ©ebot lautet nad) bem 23ud)fabcn: bu follft nicf)t ef)ebreiten, unb wiederum tonnte einer benfen, mer nur feinen groben, tf)atfnd)lid)en ©hebrueb beginge, ber f)ätte bied ©ebot erfüllt. Slber mieberum fommt ber f)©rr mit ©einer geif liehen Sludlegung unb fpridit: mer ein Söeib a n f i e b t, ihrer $ u begehren, ber fj a t f dj 0 n b i e © h e nrit ihr gebrochen in feinem f)er$en. Unb fo ift nicht ber bl oft ein Uebertreter bed fiebenten ©ebotd, ber bem 93udhftaben nach feinen 9ind)ften befiehlt unb beraubt, fonbern jeber 23etrug, feber unrechtmä§ige ©eminn an beinern fRdehften macht bich jtttn ©icbe an ihm. 3d) mill nur einiged anführen, nimmft bu if)m $. 23. fein ©etb ab im Äartenfpiel, locfef bu feine Sfunbcn non ihm ab, benutjef bu feine oth, um etmad moblfeil üon ihm ju faufen, fo bi ft bu ein eben fo fchänblicher ©ieb unb helft eben fo bie Siebe gegen ihn ocrletit, ald menn bu in fein fpaud eingebrochen unb ihn be= ftohlen haft. 3a mad)ft bu ©d)ulben unb bejafff beinern ftächften nicht pünftlicf) unb oöllig unb ju rechter 3cit, mad bu ihm fchulbig bift, ober mad)ft am ©nbc gar 33anfcrott, fo ift bad alle© eben fo mohl fehlen, ald ©inbrcchen ind ©aud unb [Rauben auf bcr Sanbfrapc. ©ben fo ift ed mit falfcher SBaare, falfchem ©emid)t, falfcbcm IRaafje unb bezüglichem |)anbel. ©eben mir weiter 3 um ad)ten ©ebot, fo ift nidjt blofj ber ein Uebertreter beffelben, ber oor ©Bericht falfdied 3eugni§ audfagt, ober gar einen fq(fegen ©ib gegen ben ftädifen fd)wört. ©onbern jebe Süge, jebe Serleumbung, jebed Slfterreben hinter feinem 3t ü den, jebe Älatfdjerei ift nid)t minber eine foId)c fdmnblicbe Uebertretung biefed ©ebotd. Qlber nod) in einer anbern funfulf finb alle biefc ©ebote g ei flieh- ©ott fiel)et nämlid) nicht allein bie J f)at, fonbern ©r fiel) et bad £>er$ an. Unb wenn bu wirtlich alle beine 33flichten gegen beinen itachfen in 2® orten, in SBerfen, ja in ©ebanfen erfülltef, unb bu tfätef bad nicht aud Siebe, aud tmlliger, brünfiger Siebe beb £er$enb, fo mürben ade jeljn ©ebote bicb oerbammen am jung« ften Sage. 9ti<ht Hmang beb ©efeljeb, nicht gurc&t oor ber ©träfe, nicht pl)arifäifd)er fmebmuth unb 2Berfgercd)tigfeit, nid)t (Sitelfeit unb 9hif)mfud)t, um tmn ben Seuteu gepriefen ju merben, fonbern l e b i g = 1 i cf? b i e Siebe 5 u b e m Dt ä cf) ft e n barf llrfacfje ber ©efepeberfüdung fein. 6b mup beiden fönnen: bie Siebe (Jffrtfit bringet mid) alfo, unb bie Siebe beb Dt ä <h ft cn bringet mid? alfo, menn bab ©efcü geiftlid), feinem magren Sinne nach, erfüllt merben fod. furj, alieb unb jebeb, roobureb bu Siebe übe ft, ift (Srfüdung ber jmeiten Safel, unb alieb unb jebeb, roobureb bu bie Siebe uerlcfjeft; ift Uebertretung ber jmeiten Safel.

Unb nun la§t unb allefammt, meine Sieben, an unfte 93rujl fditagen unb fo red)t aub fwrjenbgrunb fpredjen: ©ott fei mir ©itnber gndbig! 2>cbcb ©ebot ber jmciten Safe! perbammt unb, mir fjaben aud) nid)t ein einjigeb gehalten unb müffen unb tmr ©ott fd)ulbig geben beb ÜJiorbeb unb beb 6t)cbrud?b, beb ®icbftat)lb unb beb falfcben Heugniffeb unb müffen oon unferm #cr$en befennen, bap eb eine ©rubc ift, aub meletjem böfe ©ebanfen unb böfe Segierben unabläfftg emporfteigen, bap, menn mir am DIbenb unfre ©ünben |äl)len moden, mir nur im tiefften ©dpnepje aubrufen fönnen: -£>Srt, mer fann merfen, mie oft er fetjle, 0 e r $ e i b e mir a u d) bie oerbotgenen gebier! SDaju iji unfer £er$ fo felbjifücfjtig unb fo eigennütüg unb eigenmitlig, fo leer oon mal)rer, brünftiger, felbftoerleugnenbcr Siebe, bap mir abermalb fpreeben müffen: f>6rr, menn 3)u mit unb millji inb ®eridjt geben, £>6rr mer mirb befteben? benn oor ®ir iji fein Sebenbiger gerecht. Darum mollen mit ade unb aufmacben unb ju 3efu geben unb bitten, £@rr, Du ertjöreft

©ebet, barurn fommt alieb gleifd) ju Dir. Unfre 9D?iffet()at

brüefet unö barf• ®u m011 eft unb unfre © ü n b e ■ 0 e r \*

geben. 91 ber mir moden nicht babei fiebert bleiben; fonbern gerdbe

baran, ba§ unb unfer lieber jpllrr 3efub ßbriftua täglich unb reicf)= lieb ade unfre Sünbe oergiebt, unb nicht tnübe mirb, unb ju lieben, obgleich mir fo arme, arme ©ünber ftnb, moden mir auch Siebe lernen, bap ©ein treueb, marmeb Der$ unfer falteb Derj ermanne. Unb babei moden mir täglich dr 3cfu Siebe btneinfeben, alb in einen bellen ©piegel, bamit mir erfennen, mab Siebe fei unb oon 3bm lernen, Siebe ju üben. (Sr mar im fümmel unb fam auf bie (Srbe; bie ©ngel beteten 3|n nn untl üe-P fid; oon ben Teufeln quälen unb oerfueben; emige fyreube unb Seligfeit mar ©ein Speil, unb (Sr nahm auf ficb Äreujebfcb in ad) unb ©ünbenfdjanbe, um ju befahlen, mab (Sr nicht geraubt t;atte; emigeb Sehen mar ©ein Speil unb ermä£)lte ben Job, ben bittern ffreujebtob. Unb für men bab adeb? Deicht für ©eine Äinber, nicht für ©eine greunbe, fonbern für ©eine

cirgften $ctnbe, bic niebtd getfan Ratten, ald 3bn tränten unb bc= leibigen unb erzürnen. ©afür moüte dr fte erlöfen, erretten unb felig niadjen. Unb ba bad nicht anberd möglich raar, ald trenn (Ir trug unfre ©dnuegen unb auf fid) lub unfere Branfbeit, nid)t anberd ald trenn (Ir, mit unfern ©ünben belaben, ald unfer (Bürge unb ©tellrcrtreter, für und in Job, ©rab unb ©olle ging, fr fjat (Ir für und gelitten, ift für und gefreujigt unb geftorben, für und jur ©olle gefahren unb tri eher auferjtanben nm ben lobten, ©r dr unfere ©eligteit ermorben, ©ein ganjed Scben auf drben ift nidjtd ald lauter Siebe. 3« ©eine Siebe ift eine einige Siebe, beim biefen 9iatf)fd)luf und $u erlöfen, bat dr non dmigfeit i)n gefaßt. Unb alle Jage ift jetit nod) ©eine Siebe neu. 3d) irill gar nidtt reben non ©einen irbifdfen ©obltbatcn, ift boc£> jeber Dbcmjug eine ©abe ©einer Siebe. 3d) will nur ermahnen, mad dr geiftlid) an und tbut. 3n allen unfern täglichen Storgern unb Slbenbanbacbten rebet dr ju und mit ©einem Stunbe aud ©einem 2Bort, in allen 3Bod)cngottcdbicnftcn gebt dr und nad), trie ein treuer ©irt feinen ©ebafen. Unb mie fdjüttet dr in ben ©onntagdgottedbienften notn Siorgen bid jum Slbcnb ©tröme bed ©egend auf und fierab! dr nimmt unfre Binbcr auf ©eine Sinne in ber betligen Saufe, dr frei-- fet und mit ©einem eignen gleifd)e unb (Blute im Beiligen Slbcnb« mabl, fo baß bie järfliebfte Siuttcrlicbe fatt erfdieint gegen bie Siebe, mit trelcber dr und liebt. Unb trenn rrird erfenneten! trenn mir 3bm geborfam mären! menn mir 31)^ mieber liebten! Slber mir rer= gelten 3b»1 taglidp mit Unbanf ©eine große Siebe, momit dr und nacbget)t auf ©diritt unb Sritt. did ift falt, aber bie ©unne jen febtneßt ed. ©teilt ift ßart, aber ber Jammer jerfciglägt ed. ©ritte beim unfer ^erj fälter ald did unb härter ald ©tein fein? 3efu Siebe fdjeint bod) beißer mie bic ©atme; 3cfu 2Bort fcßlägt bodf mäeßtiger ald ein Jammer! Unb mir tonnen und mit gar nid)td cntfdmlbigen. Slnbre '.Oienfdien, bie bod) eben fo fünbig maren, mie mir ed finb, haben Siebe ron 3efu gelernt, marutn tonnten mir ed nicht? Sefet in ber ©d)rift bie Sebendgefd)id)te bed Slpofteld $aulud, fel;et mie fein ©erj brennt ron Siebe, mie er unermübet Sänber unb sDteere bureß^ießt, mie er ©eifein unb ©ebläge, Werfer unb (Banbe, Inniger unb Bummer, Stühe unb Slrbcit nicht ad)tet, nur um bie Bienfdjen ju untermcifen in bem (Kege bed ©eild, baf fte felig mürben, dr fleht gänjlid) ron fleh ab, mill nid)td, »erlangt niebtd, ald nur baf bie Slenfcben fid) befebren unb felig merben. ©ad alled fat fßaulud ron 3cf» gelernt. SBir tonnen ed auch.

Saft und beten: Sieber |)drr 3efu dbrifte, mir bitten ©id) für unfern lieben Bönig unb für alle Dbrigfeit, baf fte treu finb in ihrem Stmt, mir bitten ©ich für und unb für alle Unterbauen, baf nur treu finb in unferm ©cborfam. Sötr bitten ©td) für und alle, gri»§ unb Kein, baff ©u uns lehreft Siebe üben, unb ©eine ^eiligen ©ebotc nlfo in unfre ©crjen bineinfcbreibeft, ba§ mir anfangen $u brennen nun Siebe ju ©ir unb nun Siebe ju bcn S3tübctn. 53or alten ©Ingen aber bitten mir ©ich, Dbngfciten unb Untertanen, ncrgieb unb unfere Dbrigfeitcnfünben unb unfre ltntert|anenfünben; mir bitten ©ich, bie mir alle Sctiehfie unb ©rüber finb unter einanber, nergieb unb unfre Stäcbftenfünben unb unfre ©rubcrfünben. ©albe unb mit ©einem heiligen (Seift, baf; mir glauben an ©eine Siebe, bie unb all unfre ©ünbett nergiebt, unb laf an betn gellen §cucr ©einer Siebe unfre falten ©er|en mann merben. Stimm meg allen ©ochmutf) unb alle ©elbftfucht, allen IJigennut; unb allen Oigcnfimt, benn bafjcr gerabe fotumt cb, ba§ mir fo menig Siebe haben. Sief) ja, nimm ganj meg bab fteinerne ©er$ aub unfrer ©ruft unb gicb unb ein fleifcherneb ©erj, bap ©eine Siebe unb bie Siebe ju bcn ©rübern barin Ijnftcn fünnc. SSir finb fo thürid)t, baf; mir burdf) unfere Um treue unb Sieblofigfeit unb bab Sehen jut ©olle machen, o ©Orr lehre ©u unb bie JUugbeit ber Oerechten burd) ©einen heiligen Öetii. JBir mollen and) anfangen, ©id) unfern lieben ©eilanb, unb ©eine Siebe täglich nur Singen $u haben unb in unfern ©errett ju bemegen, bann muß eb ja anberb merben mit unb. D ©Orr, ber ©u bet rechte SScinftocf bift, la§ unb ©eine rechten, fruchtbaren St eben fein. ©Orr, ber ©u bab ©anpt bift, laß unb ©eine ©lieber fein, ©cgne unb, ©Orr unfer (Sott, la§ unb leuchten ©ein Slntlit;, fu genefen mir. 3a bei ©ir, ©Orr 3efu, mollen mir bleiben; oon ©ir, ©Orr 3cfu, mollen mir Siebe lernen. Orhorc unb. Simen.

5lnt ^efte öcr Reinigung äNartti.

Pit ©mibe tntfers Ijffirrit 3efu (Eljrißt, bie JTicbe (Lottes unb bie ©cnteittfdjttfl bes  
heiligen ©eitles |ei mit uns «Uen. ,Ämc».

Scj-t: ©tolcnrfji 3, 1-4.

@icf)e, ?!rfi Witt tttteineu ©nget fenben, ber bor SDlir per beu Sßrg bereiten fett. Unb batb irirb tommen su ©einem Semmel ber ifSrr, beu ihr [ud;et, nnb ber Sttgcl beö i&uttböS, befi ipr begc[;ret. ©te[;e, Sr femmt, ibvidjt ber tpSrr ^cbaotl;. ilter wirb aber beit ®ag ©einer gufiinft erteiben mögen? Unb wer wirb Ocftcpen, wenn Sr wirb crfcpctncnV ®enn Sr ift wie bas geiter eines ©olbfdnnicbä, nnb lute bie ©cife ber SSBäftper. Sr wirb ftfjett nnb [dpuepen, nnb bab ©ilber reinigen; Sr wirb bie Äiubev Setu’s reinigen unb iäufent, Wie ©olb unb ©ilber. ®aritm werben fie bellt .'bSrrtt ©pfÖSjifer bringen in ©cvccfytigfcit; unb wirb beut §Srru motjtjjefatten baS ©peiöopfer Sttba’ö unb Serufafem’8, Wie uovffn unb »er bangen Satiren. Üttb id? Witt ,;u auf; fommeit ttttb eutep [trafen ttttb ein frijmetter 3ettgc [ein Wiber bie ganzerer, Sbebretfter trtb 'JJeciuetbigeu, unb wiber bie, fo ©ewalt unb Unrecht tpuit beu ®agetSt>uevn, SBittmcu unb SBaijen, uttb bcn grembtiug brüllen unb ä)£icp uid;t fünften, fprirf;t ber SjSrr gebaotl;.

«^er ißroppet ©alenepi, aub mcldiein unfre heutige dpi fiel genom­men ift, lebte etmab über 400 3tif)ve uot dprifto, unb mar ber teilte ^toppet, ber in 3uba unb 3crufalein aufgejlanben ift. 9tacp feinem Xobe liep fiep feine ißroppetenftimmc im jübifefen Sanbe mepr pören, fonbern auep in 3uba unb Serufalem beefte ^infternip bab drbreiep unb XHmfel bie Sülfer, bib 3efub fntn, alb bab maprpaftige Sicpt, bab alle Stcnfcpen erleucptet, bie in biefe Seit fommen. 21 Per eben bebpalb, roeit er ber leiste Ifkoppet in 3uba mar, pat er auep ganj befonberb flar unb beutlicp non 3efu gemeiffagt unb auf 3pn pin= gemiefen, fo bap, menn 3cfub fam, alle 3pn erfennen fonnten aub beb ißroppeten Seiffagung. ©o ift alfo auep ber gruppet 'Dialeacpi ein il'cgmeifer, ber alten 'Oienfebou ben ffieg $u 3cfu meifen füll. Unb niept blop benen, bie tmr dprifto unb ju ßprifti 3c^tcn lebten, ift Maleacpi ein Xöegmeifer ju bem §eilanb gemefen, fonbern auep unb allen ift er eb uoep immer peutigeb Xageb. 3)enn menn mir feine XPeiffagungen lefen, bie er 400 3npre nur dprifto gefproepen unb in ein 33neb gefeprieben pat burep ben peiligen (Pcift, unb mir fepen nun aub ber ©efepiepte beb ftCSrrn 3efu im Plenen Xeitament, mic alleb pünf'tliep unb budiftäblicp in (Erfüllung gegangen ift an 3efu (Iprifto, muffen mir ba niept beutliep erfennen, bap IDtaleacpi niept aub fi(p fclbcr gerebet pat, fonbern burep ben peiligen ©eift? Unb muffen mir niept eben fo beutliep erfennen unb fröpliep befennen, bap ber 3efub, an melepem alle 2'jeiffagungen beb s$ro= ppeten finb in (Erfüllung gegangen, m a p r p a fti g fei b e r $ ei 1 a n b ©otteb unb ber oon © o 11 oerpeipene Srlöfer ber gan\* jen 2Bclt? Unb bab ftärft bann fo maeptig unfern ©lauben an unfern treuen |>ei(anb unb an unferb ©otteb roaprpaftigeb ffiort, bap mir neue §reubigfeit geminnen, auf biefen unfern lieben fpeilanb unb auf ©otteb peiligeb, maprpaftigeb 28ort getrojt ju leben unb ju jterben. SBaprliep, meine Sieben, eb ift niept reept, mab man fclbft bei Dielen reblicpen (iPriffen noep fo oft finbet, bap fte niept genug im 2llten Xe ft am ent unb in ben -fkoppeten lefen unb forfepen. 3mar meip icp mopl, eb mirb gemöpnlicp gefügt: mir oerffepen bab Ute Xejtament niept reei)t, barum lefen mir niept Diel barin; mir lefen lieber, mab mir öerftepen fönnen. 2lber mooon fomrnt eb benn, bap ipr bie ißroppeten nid)t oerftept ? (Eben baimn, bap ipr niept genug barin forfepet unb lefet. 2lud) pierin maept Uebung unb Dtacpbenfen, mit Prünftigem ©ebet begleitet, ben Steiftet. Unb maprlitp, meid) einen petrliepen ©egen, meUp einen fbftlicpen ©eminn pat man ba= Don, menn man bie Söciffagungen ber Ißroppeten aufmerffam unb anbäeptig liefet. X)a ftnbet man bie ganje @efd)icpte beb Sebenb, Seibenb, ©terbenb, 21uferftepenb unferb £>eilanbeb auf bab flarfte norper üerfünbigt, unb mirb burep bab alleb in feinem ©lauben fo

feft ^ecjrünbet unb fo mächtig geftnrft, bn§ man faßen fann: mm fiat bet <f>:(5'rr meinen ©lauben auf einen Reifen gegründet, ben bie Pforten ber holle nicht einfürjen fönnett. O erfennct bod), meine Sieben, bajj ein fühvift nie recht feft in feinem ©1aüben gegvünbet fein fann, tnenn ifim baä 3llte Seftament unbefannt bleibt, ©ein ©taube ift bann im\* mer nur ©tücf\* unb gliefmerf, unb jeber ©inbftof; fann ihn ummeben. ©arum hattfn auch unfre frommen Sorfatuen bet ibrem täglichen 33ibeliefen im ©ebraueb, ba§ fte täglich menigftend jnjei Kapitel aud bet 3?ibet lafen, eind aud bem 911 ton unb eind auf betn Seiten Seftament, unb fo täglich aud beiden S e ft a menten ©peifc nabmen für i£)te ©eele, meil beibe Seftamente ©otted Offenbarung enthalten, unb baä eine nur in ©erbinbitng mit bem anbern recht Perftanben werben fann. ©ebet, barum perfteben jejjt bie ©jubon it|t eigne# Sllted Seftament gar nicht mehr, meil fie nicht baä Dteue babei haben, melched fte ja leider in ihrer Sborbeit unb ÜScrftocfung Permerfen. Unb fo mürbe ed auch und ß brüten mit unfernt ÜReuen Seftament geben, rnenn mir nicht baä Ullte babei hbitton unb barin eben fo forgfältig forfebten, ald im iReuen. ©arum gilt ed aud) in biefenr $alle, road bie heilige ©ebrift fagt: mad ©ott jufammenfügt, foll ber ÜRenfcb nicht fcheiben. ©o la§t und benn heute unter ©otted ©egen jur ©tärfung unferä ©laubend anbächtig mit einanber betrachten;

bie ©ßctffagung bed fjh'opljcfen alcachi öoit ber jnitefadicit  
Sufunft Sefu CTbriftt.

Bttpor laft und beten: Sieber |)(5'rr 3efu (H)rifte, mir fommen ju ©ir unb bitten ©id) um ben heiligen ©cifi, ben ©eift ber ©aln\* beit, ber non bem Q3ater unb Pon ©ir audgehet, unb ben ©u ju geben uerl)ei§en huft allen denen, bie ©ich bitten, ffomm ßu und, ©ott heiliger ©eift, unb erfläre und unb lege und aud bie Seiffa\* gung, melche ©u burch ben Propheten gerebet baff: ©u, ber bie Seiffagung gegeben hnh bift auch ber rechte 9ludleger. Unb ba$u fdpaffe in und ein fmtenbed Ohr unb ein anbäebtiged unb Perftänbi\* ged f»eß, bah mir merfen auf bie ©orte ©eined ÜRunbed. Sa§ aud) ©ein ©ort nicht leer mieber jutücffommen, fonbern auäriebten mo^u ©u ed fenbeft. ©u mitlft ja, baff allen ÜRenfcben geholfen merbe, unb alle jut (Irfcnntnif ber ©abtbeit fommen füllen, ©o erleuchte und benn mit ©einem heüen ©nabenlichte, ba§ mir feben unb erfem nen bie ©unbet in ©einem ©Bort unb unfre ©eele genefe. Ohne ©ich finb mir blinb unb taub unb tobt, burch ©id) feben, hö^n unb le= ben mir. ©ir mollten ja fo gern lernen bad @ine, mad noth ift, fo fei ©u unfer Seiner; mir mollten fo gern manbeln ben ©eg bed einigen Sehend, fo gicb ©u und Äraft, baff mir gemiffe Srittc tfjun mit unfern $ü§en unb nicht ffrauclpeln. ©ir mollten fo gern feft

werben im ©lartben, fo fiarfe 3)u unb bcn ©lauben. ffiir wollten fo gern brünftig werben in ber Siebe, fo jünbe ®u in unb an bab gelier ber göttlid)en Siebe, ©it wollten gern gereinigt unb geheiligt Werben in bcr ©abrbeit, fo heilige ®u unb bureb unb bureb, unb reinige unb non aller Q3cflccfung beb ©eijleb unb beb $leifd)eb. GrljÖre unb, £Grr, tag unb leuchten 2)cin Slntlif), fo genefen wir. Simen.

1. 2) i e © e i f f a g u n g beb Propheten o o n ber 3 «5

funft ßbvifti ttii fyieifcl). ©ie lautet alfo: ©iege, 3h will ©einen G n g e 1 f c n b e n, ber o o r © i r g e r b e n ©eg b e r e i» ten foll. Unb halb wirb fornmen $u ©einem I e m p e l ber $ G r r, bcn ihr f n d; e t, unb bet G n g e l beb 93 u n b c b, be§ i £) r begebret. © i e I) e, G r fommt, fp riebt ber tpGrr 3e£\* a o t £). Giftlieb merfet aub biefen ©orten, ba§ bie 53 i bei nicht ©enfepen ©ort, fonbern ©otteb ©ort ift, ba§ in ber 53ibel bie heiligen ©aiincr niebt aub fiel) reben, fonbern bag ©ott ber ■£> G r r f e l b ft b u r d) f i e r e b e t. Gb f>ci§t hier aubbrücflih: f o f p r i d) t ber £>Grr 3'Cbaotg, alfo nicht ber Prophet, fonbern bcr fbGrr, unfer ©ott felbet. Unb bamit ftimmt auch: 3 h will ©einen Gngel fenben. 2)er Prophet fann feinen Gugel fenben, ©ott will ©einen Gngel fenben. 53otn Propheten gefagt, würbe bab ein Unfinn fein; nur in ©otteb ©unbe h«t eb einen ©inn. 3)cr iGoobct ift fiel) alfo beffen oollfommen bewugt, bag ©ott burd) ign rebet, barum fagt er auch © nachbriicflid): eb fp rieht ber $ Grr 3 e b a o t b - Unb fo ift eb im Sillen, fo ift eb auch SGuen üeftament. Propheten unb Slpoftel finb eb nicht, bie ba reben, fonbern ©ott felbft ift eb, ber bureb fie rebet. $arum ift auch aüeb, wab im Sitten unb Dtcuen £e= jtament gerebet ift, nicht ©enfebenmort, fonbern bab reine, w a br = h a f t i g e © o 11 e b w o r t. 3h bitte eud), (affet eud) burd) bie ncu= tnobifd)e ©eibgeit nicht irre machen, aud) bann nicht, wenn fie aub fheinbar gläubigem ©unbe fommt. 2)ie S3ibel enthält nicht blo§ GJotteb ©ort, fonbern fie ift ©otteb ©ort. ©enn bu bir biefe ©abrbeit nehmen läffcft, fo tmÜ bu bir bamit bie ganje S3ibel rau- ben laffen unb allen unb jeglichen ©runb beiner ©eligfeit. Sllfo ©ott fagt: fiepe, 3 h fenbe © einen Gngel oor '©ir per. 5iun lagt unb fegen, wab biefe ©orte ©otteb bebeuten. 53or ber erften 3ufunft Ggiifti, alfo oor ©einer ßufunft inb glcifd), oor ©ei­ner ©enfthwerbung foll ein Gngel Dorl)ergel)en, ber 3hm ben ©eg bereiten foll, unb unmittelbar barauf will ©ott felbft fommen, näm= lieg ©ott bet © o b n. ©er ift nun biefer Gngel, ber oor Gtmfto bergehen foll? ©inb bab bie Gngel, bie bei Ggritti Gieburt fangen: Gpre fei ©ott in betrüb? Ober ift eb ber Gngel ©abriel, ber ©aria oerfünbigte, bag fie bie ©utter ©otteb werben füllte? Ober ift eb ber Gngel, bcr bcn Wirten bie elfte ißrebigt tgat oon ber grogen greube, bic altem Tolfe mibcrfalgren füllte? 91cin, bie affe ftnb eb nidgt, benti bie finb mofgl alle üot Gfjriffo hergegangen, aber fie (gaben 3fjm nidgt ben Beg bereitet. 2Bcr biefer flngel fein fall, ber 3£;m ben Beg be-- reiten muh, bab felgen mir beutlich aub Dlattlg. 11, mo ber fbeilanb non 3 o t) a n n e ö bem Säufer bezeuget, ba§ in Solganttcb biefe 3f>eiffagung erfüllt fei. Dlbet, frägfl bu, mie fann beim 3ohanneb, ber bod) ein 991 e null mar, ein Gngcl genannt merben? [gatte ©ott bann nicht fagen muffen: jiehe, 3dg fe'nbe einen Dlcnfdgen, ober einen Seigrer, einen 'Propheten nor 'Dlir lg er ? 2>n ©otteb Dlunbe mu§ bodg ein jebeb 'Bort Balgrlgcit fein, -fgöret ju. Tab Bort Sngel ift fein bcutfdgeb, fonbern ein griedgifdgeb 'Bort, mie ilgr ja mißt, baß bie Slpoftel bab Diene Teftament in griedgifdger ©prndge gefdgricbcn [gaben. Ti cf cd gricclgifdge Bort Gngel bebrütet nun, inb Teutfdge überfejjt, einen Toten, fo baß bie Borte ©otteb eigentlich fo lauten: fielge, 3dg mit! fenben 'Di e inen 33 o t e n, ber oor Diir fger ben Beg be= reiten foll. ©emÖfgnlidg gebraucht nun ber liebe ©ott jene reinen •bimmclbgeiffer, bie 3hm treu geblieben finb, ju ©einen Toten, unb bafger [gaben fie oorpgbmeife in ber 33ibel ben 91 amen: (f n g e 1 b. i. 'Toten. Beim aber ein Dlenfdg eine Totfdgaft beb |>(frrn audricfg= ten fall, fo mirb audg biefer 'Dlenfdg ein Gugel, b. i. ein Tote @ottcd genannt, ©o mirb bebfgalb auch tgier 3olganncb ber Säufer ein Gugel b. lg. ein Tote ©otteb genannt, meil er ©otteb Totfdiaft aubridgten fall, ©o fommt eb in ber Tibet öfter oor. 3n ber Offenbarung merben $. T. bie Trcbiger ber fieben ©emeinen Gngel b. lg. Toten genannt, meil fie ©otteb Toten an biefe ©emeinen rnaren, mie eb ba $. T. heißt: bem Gngel ber ©eineine in Gplgefub fage, ober bem ©nget ber ©emeine in ©migrna fage u. f. ro. Gbett fo merben audg im Sitten Seftamente bie Trieftet', mcldge bab ©efetg bemalgren unb aub bereu Dlunbe man bab ©efen fliehen foll, (Ingel genannt, ©o felgt ilgr alfo, baß ©ott eb in her Tibet audg nie in einem einzigen Borte üerfietgt. Tenn ift nicht 3olganneb oor allen anbern ein Tote ©otteb gemefen? hot er nidgt oor allen anbern eine Totfdgaft ©otteb an bie Dfetifdgen aubjuriditen gehabt? Dlämlidg bie: ttgut Tuße unb hefehret euch, baß eure ©ünben Oer tilgt merben. llnb audg bieb, baß 3olganneb gcrabe ein foldger Tote fein foll, ber Tuße prebigt, auch bab oerfünbigt ©ott beutlidg aub bem Dl unbe beb Troplgeten DJlalcndgt, beim eb Igctfgt: ber Oor Dlir tge\* ben Beg bereiten foll. 91un faget felbft: moburch fommt man ju Gbrifto? 3hr ontmortet gern iß olle in ■uterin Terzen: burdg ben ©lauben. Unb ilgr (gabt Dledgt. 91ur burclg ben ©lattben fommt man ju Gfgrifto, mie bie ©dgrift aubbrücflidg fagt: ohne ©tauben ift eb unmöglich, ©ott molglgefallen, unb abennalb: auf bah olle, bie an 3h11 glauben, nidgt oerloren merben, fonbern bab emige

Sc9en paben. 2lber ehe man $u bcm (Glauben fommt, toad mufj ba Oorbergepcn? Oie Sufje, bie aufrichtige fperjendbufie. Oenn niemanb fann an 3 cf um ßhriftum, ben fpeilnnb ber ©ünber, mabr paftig glauben, ober 511 3t)tn fornmen, ber fid; nicht oorper alb einen armen oerlornen ©ünber erfannt pat. Ocnn nur bie Uranfen fneben ben 2lrjt, bie ©efunben brauchen ihn nicht. tffiilljt bu alfo 3efum ßpriftum alb ben 91r$t beiner ©celc gläubig annebmen, fo mu§t bu ootper erft erfennen, ba§ bu franf bift, fonft braudfft bu pefum nicht, güblft bu aber beine ©ünben unb beirr ©ünbenelenb recht fcbmer^lich, roeinjt bu bittre Sbränen ber Sraurigfeit über beine ©ünben, erfennft bu in ber Sicfe beiner ©eele mit 2lngff unb 3mgen, ba§ bu in beinen ©ünben ein ffinb bed Sobed unb ber Serbammnifj bift, bann febnjt bu bief) nad) einem Ulr^te, nad) einem ffcilanb, ber bein ©ünbenelenb tilgen unb beine ©ünbeirfranfbeit heilen fann. Unb menn bu bann frörft oon 3efu: fiepe, bad ift (§ otted Samm, bad ber 2S clt ©ünben trägt, bad ift ber freilanb, ber gefommen ift, ju fud)en unb felig JU machen, toad »ertoren ift, bann hefinnft bu bicb nicht lange, fonbern gebft mit greuben ju bem fpßrrn 3efu ptn mit ber fehmlictren Sitte: nun, fpßrr 5efu, bift ®u benn ber f)ei(anb aller armen ©ünber, 0 fo fei auch mein -§>eilanb unb ber s3lrjt meiner franfen ©eele, erbarme Oicp über mich.

Oarum bat noch niemald jetnanb an gefrtm mabrhaftig geglaubt, ber fi<h felbft für gerecht hält, fonbern bie ©clbftgerediten machen cd alle roie jener reiche Jüngling, ber ba fprachr: bie ©cbote fabe ich alle gehalten üon meiner Sugenb auf, mad fehlt mir noch? Oarum fagt ja auch ber fpcilanb, ba§ fpuren unb Suben eher ind fpimmel\* reich fornmen, ald felbft gerechte Sparifaer. ©ollen bedbalb bie Sten\* fchen an ben fjßrrn gefitm glauben, fo mu§ juoor Siipc geprebigt roerben, nur fo wirb 3efu ber 2öeg bereitet. Unb bad pat Sopanned treulich gethan. JBar bad nicht eine fcfrarfe Sufprebigt, ba er fagte: ihr Otterngezüchte, mer pat euch benn gemeifet, bap ihr bem jufünfti\* gen 3orn entrinnen roerbet? ©epet ju, tput reeptfcfraffne Früchte ber Sufe. ßd ift fdron bie 5ljt bem Saum an bie äBurjet gelegt, ßin jeglicher Saum, ber nicht gute griiepte trägt, roirb abgepauen unb ind geuer gemorfen unb mup brennen. 2Bar bad nicht eine fcpatfe Supprebigt, ba er fagte: ber fpßrr hal ©eine 'Borffepaufel in ber fpanb unb roirb ©eine Senne fegen? Oen ffiaijen roirb ßr in bie ©epeunen fammeln, aber bie ©preu roirb ßr öetbrenmu mit eroigem geuer, barum tput Supe, bap eure ©ünben öertilgt roerben. ©0 bereitete gopanned bem fpßrrn gefu ben 2Beg.

Oann peipt edroeiter: unb halb roirb fornmen 311 ©ei\* nem Sempel ber fpßrr, ben tpr fuepet, unb ber ßngel bed Sunbed, b e p ipr begepret. ßrfennet in biefen Porten

?. $armS’ ^rebigten ilt. b. Sjjiflcln. 14

fo recht mit ^immlifcljcv grcube, mie genau ber heilige ©eijl bcn (Pro­pheten untormcifet, bof; ed orbcntlicb eine Suft ift, folcbe 'Seiffagung ju betrachten. 3ucrft, road bic 3cit betrifft, fjctfjt cd: batb mirb fommen ber SUfir. 3ft alfo nur crft bic 3cit ba, ba§ 3ol)anneb Bu§e prcbigt, bann mei§ man auch gemi§, ba§ ber ^erlaub felbft ibm auf bcm ffufe folgen mirb, beim halb mirb (Sr bann fommen, bic 3\*it ift bann erfüllet. Unb fo mu§ ed ja fein. 3of)anned fall ja oor b e in .fMSrrn fiergeben, fo muf; ber «fieilanb alfobalb n a di f o m m e n. E)ann.eö foU bcm SpfSrrn ben Jöeg bereiten unb auf 3 b n bin weifen, fo mujj ja aud) ber ficilanb halb ba fein, auf ben er |inmeifot. Unb (eben mir nun auf bie @cfd)icbte beb l&angeltumd, fo mirb unb ba erzählt, ba§ 3cfub ein bnlbeö 3 a b t n a d) Johannes geboren ift. JÖir fef)en ferner, alb Johanne\* am Jorban prcbigt unb tauft, ba f o m ui t Jefud, baf (Sr fid; non ibm taufen laffe, llnb Johanne\* fann nun mit bem Ringer auf Jbn binmeifen unb fagen : bab ift ® o 11 e d 2 a m m , bab ber ©eit Süm ben tragt. (Sben fo genau aber alb tmn ber 3^'it / if( ber Sßroplrct unterrichtet Don ber (ßerfon unferb |)(Srrn Jefu ©bnfti. (Sr be= reidmet Jcfum alb ma breit ©ott. Senn (Sr mirb fommen ^u Seinem Seinpel, fagt er. Staun ein fDicnfd) fagen Pon bem Sem-- pef in Jetufalem: bab ift mein Sempel? Satte bab ein iDienfd) gefaßt, er märe ein ©otteofäfterer gerocfen; benn ber Sempel in Jeru\* faletn mar ©otteb lempel, unb nicht bab fiaub citieb iDienfcben. Unb fo gemijj ber Sempel in Jerufalcm ©otteb Sempel mar, fo gcmijj mirb birr unfer £t(Srr Jefud ©ott genannt, meil ber Sempel, ju bcm (Sr fommen mirb, Sein Tempel genannt mirb. Unb bamit ffiinmt meiter, ba§ eb im fßropbeten Ijcipt: bcr£>(Srr mirb fommen in Seinen Sempel. S er |Mfrr, b. f)- Jebooafj, ber ba mar, ber ba ift unb ber ba foinnit, ber mahrbaftige, eroige©ott, bcm ber Sempel gebürt, ber mirb fommen |u Seinem Sempel. 2lber nicht mirb (Sr fommen in ähnlicher Seife, mie (Sr auch fcbon im eilten 23iinbe b>°r unb ba erfd)ienen ift, j. 23. bcm 2Unabam im Sbaine ©Üaiiire, ober bem IDt'ofe unb bem perfammelten Bolfe Jdracl auf bem 'Berge Sinai, fonbern alb ber (Ingel beb 'Bunbeb mirb (Sr erfdieinen. Somit mirb angejcigt, baj? ber alte 23 unb ©otteb mit ben ©lenflien, ber Bunb beb ©cfet? cd aufboren fall, unb ein neuer 23 unb füll oon bem Spcifanb geflirtet mcrbett jmifdien ©ött unb ben fDienfdten, ber felige 23 unb beb (S D a n g e l i u m b. Sarum heifu (Sr ber (Sngel beb 23unbeb b. b- ber 23ote, bcn ©ott ber 'Bater fenbet, um ben neuen 23unb beb (Soangeliumb ju ftiften. Somit mirb angejcigt, baf ©ott ber Sopn, bcn ber 2'ater alb Seinen Boten fenbeit mill, löten fd) merben füll. Senn alb S ermittlet beb neuen Bunbeb jmifeben ©ott unb bcn

Senfeben tmtf? dr Bei ber Di a t u r tf)ei(baftig fein, dr foll ja ©oft mit beit SOicnfcbcn unb bie lltenuten mit dhoft Perföhnen, bnvum

mu§ er ©ottbeit unb $?enfd)l)eit in ©einer ©erfon jufammen faffen; nur bann fann dr 5)fittler beb neuen ©unbeb $mifd)en ©ott unb ben ©ienfdicn fein. Unb nun fct>t rnieber in bie ©efebiebte beb neuen '%i\* ftamentb hinein. Ta finbet itjr bie Seiffagung Buehftäblidi erfüllt, ©diün ber dngel ©abriel fagt eb ber ©iaria: barum au cf) bab ^eilige, bab lum bir geboren mirb, mirb S otteb © o b n genannt merben. dben fo bezeugt ©ott ber ©ater bei ber laufe beb Tdrrn 3du bureb 3obanneb: bab ift mein lieber © o b n, an mclcbcm 3 cf) Sohl\* gefallen habe. Unb bab ift bann mieberutn bie einftimmige Delire ber heiligen ©poftel. Gbriftub fommt f;er aul ben ©eitern nach bem A'leiüte, ber ba ift ©ott über alleb, gelobet in dmigfeit, fagt ber Dtpoftel ©aulub. Unb Sofjanneb fpriebt: baü mir erfennen ben Sabrbaftigen unb finb in bem Sabrbaftigen, in ©einem ©ohne

3efu dbriüo. Tiefer ift ber m a b r ti a f t i g e ©ott unb bab

emige l'eben. Unb baff nur burdi biefen ©ottmenfd)en bab Serf ber

©erföbnung jmifd)en ©ott unb ben Senfeben noübraebt merben tonnte, barüber fpriebt ber Dlpoftel ©aulub im 3ubelton: ©ott mar in Gbrifto unb Perföhnte bie Seit mit 3©" falber, unb rechnete ihnen ifgre ©ünbe nicht ju, unb bat unter unb aufgeriebtet bab Sort pon ber ©erföbnung. ©el)et, fo ift 3efub, unter ffirr, ber dngel beb ©unbeb gemorben, mie ber ©ropbet DDialeadji foldieb Pon 31)m gemeiffagt £>at. ©o gebt eb bureb bab ganje Düte unb burd) bab ganje Dieue ©effatnent, mab unfer tbcureb ©laubeimbofcnntnif; jufammenfaft in bie füftlidjcn Sorte: 3d) glaube, ba§ 3efub §il)riffub m a 1) r 1) a f t i g e r ©ott, Pom ©ater in dmigfeit geboren, unb m at)v= baftiger Senfd), Pon ber Sungfrau DJiaria geboren, fei mein £»drr, ber nüd) perlornen unb uerbammten ©tenfeben erlöfet, er\* morben, gemonnen £) a t. Sabrlid), mir buben einen feften ge\* miffen ©tauben, mir ffinber beb Dienen ©unbeb, ben bie ©forten ber £mtlc nictgt übermältigen follen, mab aud) bie Äinber beb ©eufelb toben mögen in ihrem ©rinun. ©o menig alb Saulroürfe ben ©locfb\* berg ummüblen fönnen, fo menig follen bie Äinber beb ©eufelb ben ©laubcnbfelb ummüblen fönnen. Tarum feib getroft unb fürchtet eud) nicht. Sab ©ott im Dtlten unb Dienen ©eftament gemeiffagt unb erfüllt, bezeugt unb beftätigf hut, bab ftefjt fefter alb bie Serge ©otteb. Tenn eb follen mof)l ©erge meid)en unb |>ü§el hin fallen, aber ber ©unb ©otteb füll nid)t btnfallen, benn bab Sort ©otteb bleibet in dmigfeit. Tamm mirb and) mit göttlichem Diacbbruef hin\* $ugefeilt: fieljc, dr fommt, fpriebt ber £drr Sebaotl). Tarutn ruht auch unfer ©taube an unfern £>eilanb 3efum dbriftum auf bem einzigen ©ruubc, ber nicht manft nod; manfen fann, auf

14 \*

©otteb B ott, tinb beul follen fic mo£)I flehen Inffen, ja an bem fallen jcrfdKÜcn unb jerfebeitern alle, bic fiel) wiber baffelbige fenen. Dtoch eint ift aber ju bemerfen. J>er ^rop^et nennt ben 9Jieffia<S ben füfvrn, ben fie f n rf) e n , unb ben ©nget beb (Bunbeb, be§ f i e begehren unb jeigt bannt an, baff bic ^ufunft beb $©rrn 3efu inS ffleifdi auf bat innig fic gefuept unb begehrt wirb. Ballt ihr bie Erfüllung baoon fepen, fo müßt ihr aber nicht auf bas 3übifd)e (Pübeioolf feben, nämlui) auf bic Ungläubigen, bie febnten lieb nicht nacb 3hm, bie begehrten ©ein nicht, bie riefen uielmebr: freudige, freudige, unb ©ein 33lut fotnmc über unb unb über untre jfinber, wab benn auch nachher gefebeben ift. ©onbern ipr- mußt fc()en auf bab m a ()t c 3 btael, b. h-' « u f bie ©laubigen , bie warteten febnfücbtig auf 3bn, wie j. 53. ber alte ©iineon, bie •Wirten auf bem §elbe, bie freute, ju welchen bie alte fromme |>anna ging unb rebete non 3e[u Ju allen, bie auf bie ©rlüfung in 3erufa(em warteten, ©eitn nun allen ©laubigen ift bcr £ (Irr 3efub allezeit geliebt, oon allen Ungläubigen aber jeberjeit cgclgapt worben, ©o war eb in ben alten Jagen unb fo ift eb noch jci.it mitten in ber Kpriftcnpeit. ©arum fraget auch ipt © recht ernftlicb euer eignes |>erz, ob ihr 3 cf um liebet; nur bann feib i(;r ©ot- teb gläubige unb felige ftinber, unb fünnt feinen Jag ohne 3cfum leben, fleht mit 3bm auf unb gel)t mit 3hm ju (Bett, benn (Ir ift euer Hin unb '.’UIeb, bie einzige Hoffnung eurer ©eligfeit.

2. J)ie Beiffagung beb (Propheten oon ber Bie = berfunft 3efu 5um ©cricht. 3ft allcb, wab bcr (Prophet oon ber alten $ufunff ©brifti geweiffagt put, fo genau unb buchfiäblid) in (Erfüllung gegangen, fo folgt baraub mit unzweifelhafter ©ewif;\* heit, baß bab eben fo genau erfüllt werben muß, wab er oon ©brifti poeiter 311 ton ft weiffaget, närnlid) oon ©einer Bieberfun ft l'utn ©eriept. ©enn ift bie erfte Beiffagung ©otteb Bort ge= wefen, wie eb bie (Erfüllung bewiefen hat, fo ift bie zweite Beiffa= gung eben fo gewiß ©otteb Bort unb wirb eben fo genau erfüllt werben; ber jiingfte Jag wirb bab aubweifen. Bie lautet benn biefe Seiffagung oon ber zweiten Bufunft beb |>©rrn? f)oret: wer wirb aber ben Jag ©einer 3ufunft erleiben mögen, unb wer wirb beftepen, wenn (Ir wirb erf d) einen? ©b fomint alfo ein Jag, ein beftimmter Jag, ba wirb ber 3cfub, bcr juerft alb 53unbebengel erfepienen war, fiept bar wieber foinmen, benn eb heißt: ©r wirb erfcpeinen b. p. fichtbar fommen. 2)aß ©r aber bann jum ©cridjte erfepeinen wirb, bab liegt in ben Borten: wer wirb biefen Jag er leiben fünnen? unb wer wirb beftepen, wenn ©r wirb erfcpcinen. ©eine erfte ßufunft roar lauter ©nabe, ba ift oon feinem ©r lei ben bie Diebe, lauter ©rbarmung, ba ift

mm feinem 33 e ffefjen bie Siebe. ©ber bie Sieberfunft bcf fd$rru ift eine Sieberfunft jutn ©ericht, ba wirb cd barauf anfommcn, wer biefen Jag crt eiben, »er an ihm be [leben fann. J)a mevben alfo bie ©tenfeben alle geprüft unb gerichtet werben, unb felig finb bie, we(d)c in biefem ©eridjte befreien unb biefen Jag erleiben fönnen. ©ber webe, webe benen, bie nicht beffeben fönnen im ©e= rid)t, nicht erleiben ben Jag ©einer ||ufunft! J)a unterbleibet alfo ber ©ropbet beutlid) $mei ©rten non ©tenfeben, folcbe bie belieben fönnen unb felig werben, unb fo 1 d;c bie nicht befteben fönnen unb oerbammt werben. Ltnb inbem er null ©cbrccf'en auöruft: wer

wirb ben Jag erleiben fönnen! wer wirb b e ft c b e n ! fo jeigt er eben bamit an, bajt nur wenige belieben fönnen, nur wenige ben Jag erleiben unb and bem ©eriebte 1;inburbringen werben jur ©eligfeit. ©3ab nun bi« ber Prophet beb alten ©utibed weiffaget, bab beftätigt abetmalb bie Jlnbfagc beb neuen Jeftamcntb. J)a |ei§t eb, ba§ beb ©icnfdictr ©ol;n fummen wirb am jüngffen Jage in ben Seifen mit grober Straft unb bbcrrlidifeit unb bab alle ©tenfeben oor ©einem Siichtcnlublc miiffen offenbar werben, fie mögen wollen ober nicht, unb bab alle werben gerichtet werben bei Sctbeb Sehen, naebbem fie getganbclt haben, eb fei gut ober böfe. llnb eben fo wie aub bem ©tunbe beb ©topbeten ber |er|gerret|enbe 3 am m er ruf erfchallt: wer wirb befteben? wer wirb ben Jag erleiben fönnen? eben fo fagt unter •<>(frr Sefub: fcbmal ift bcr Seg beb Sehend, unb wenige finb, bie if)n ftnben; breit ift ber Seg ber ©erbammniji unb niete finb, bie ifm wanbeln. D ihr, meine Sieben, ihr, benen 3efub geprebigt unb uor bie ©ugen gemalet ift, ihr, benen 33u§e geprebigt ift unb ©tauben an ben -ptSrni 3efum, ben JV'ilanb ber ©ünber, werbet ihr befteben nor ©erid)t? werbet ihr ben Jag ©einer 3«funft erleiben fönnen? D id) bitte euch, prüfet cud) (gier, hier in biefer ©na bereit, gehört ihr ju ben wenigen, bie ben Seg bcr ©eligfeit gefunben hoben, ober ju ben Dillen, bie ben Seg ber ©erbammnip wanbeln? D bie ©nabenjeit ift furj, ber ©c= rid)tdtag nabe, bie ©wigfeit lang.

Unb nun feb)t weiter, warum ber ©ropbet fo ängftlidi audruft: wer wirb befteben! Seil ber |>8tr ift wie bad geuer bed © o 1 b f cb m i b t § unb wie bie © e i f c ber S ä f d) e r, unb © r wirb f i h e n unb f d) m e 1 j e n unb b a § ©über reinigen, © r wirb bie St i n b c r S e p i reinigen unb läutern, wie © o l b unb ©über. Sagt und erft auf bie ©t e n f d) e n fcfjcn, bie oor Jdfn 9iid)terfiubl muffen offenbar werben, ©er ©ropbet nennt fie bie STin ber Seoi. Sind biefem ©udbruef fefjt it>r wieberum, bap hier oom jüngften ®erid)te, oon ber Sicberfunft bed $©rrn 3efu bie Siebe ift, nicht oon ©einer crjlen 3rifunft inö ^Üeifd). J)ic Stirn bcr ?coi finb f)tev nämlid) nicht bic irbifcdcn Seoiten. ©cnn al! 3efu! Wenfcd warb ju ©einer gnabenreidjen 3u?unft in! gleifd), ba fam Ul niebt 5» ben ffeoiten allein, fonbern ju öden 3ubcn unb p allen fleiben. <^ier aber werben nur bic Ä'inber Seoi genannt, bic vor 3cfu offenbar werben foücn. Unb ba! finb bic geiftlicbcn 2c= oiren, bic S driften. ©>iefe Cf driften deinen in ber ©ibel ba! geiftlicdc ©rieftertdum, ba# ©olf bei (Sigcntdum!, ba! fgeitige ©olf, ba! priefterliobe unb fbniglicbe ©efddcdü. Unb biefc geiftlicbcn l'e= orten, biefc ©driften faden am jüngften Sage oor Cfdrifti 9tid;tcrftubl erfebeinen unb geridjtet werben, ob fte befteden föunen. D würben boed biefe ernften, gewaltigen Sorte üon allen bebaedt! ©ad bewirft bfti 0euer be! ©olbfcbmibt!, wenn man C^olb unb ©Über bi nein legt ? Werfet, bem ©olbe unb ©über i!)ut ba! gencr be! ©olbfcbmibt! nicht!, beim fein ffeuer fuon bem ©olbe ober ©ilber etwa! anf)a- ben, weil e! eble IDJetade finb. ©ber bie ©edlacfen unb ben ©douub, bie mit im ©olbc unb ©ilber waren, bic brennt ba! Reiter derart! unb brennt fte ut 91 felge. Sa! tdut bie ©eife ber Säfcder? ©ein Beuge rdut fie nicht!, aber ben llnflatd, ber im 3°uge war, wäfdtt bie ©eife Ijcvaul, baff e! 00m Beuge getrennt werbe. ©Ifo tdut auch Scfu! am jüngften Sage, ©ic Cfdriüendeit ift nicht lauter ©oib, fonbern ©olb unb ©edlacfen, nidit lauter reine! Beug, fonbern Beug unb ©dnnub. Wit anbern Sorten: bic ©driftenbeit beftedt nidit au! lauter eedten ©laubigen, fonbern ©laubige unb Ungläubige finb barin Ocrmifcbt unb oermengt mit einanber. Unb ba! ift be! •fHfrrn 3efu Serf am jüngften Sage: (Sr fedeibet bte ©laubigen 00 n ben Ungläubigen, wie ba! ffeucr be! ©olbfedmibt! ba! ©olb oon ben ©edlacfen, unb bie ©eife ber Säfdjcr ba! Beug oon bem baran dängenbeit ©cbmuju' fedeibet. Sa! dier bured einanber lief, ba! wirb bort getrennt werben, wa! dier oerbunben war, ba! wirb bort gefedteben werben. 3UH'en werben auf bem $elbc fein, ber eine wirb angenommen, ber anbre wirb oerworfen werben. B'oo werben maf;len auf ber Wühle, bie eine wirb angenommen, bie anbre wirb oerworfen werben. Ober, wie e! im (foangelio tjeißt: unb (Sr wirb fie oon einanber febeiben, wie ein SMrt bic ©cfafe üon ben ©liefen fedeibet, unb wirb bic ©diafe ju ©einer Dtcedten fteden unb bie 93öcfc p ©einer Sinfen. ©iejenigen nun, beren ©fände ecd t ift wie ©olb unb lauter wie ©ilber, bie werben rein, l)ed unb glän= jenb au! bem jfeuer be! jüngften Sage! deroorgeden, fie daden ihren edjten ©tauben bured einen frommen Sanbef Ip\* auf CSrben ertöt.efen unb dadcn geleuchtet wie bie ?id)ter, mitten unter bem unfcdlacbtigen unb gottlofen ©efcfrledpte, bautm werben fie nun oon ben ©ottlofen unb Ungläubigen auf ewig gefedieben unb empfangen ba! felige Ur\* ©eil: fommt tjer p ©Sir, if)r ©efegneten Weine! ©ater!, ererbet ba!

llleiclg, bab cudg bereitet mar oon 'ilnfung ber Seit, diejenigen aber, bic ber ©hriitenigeit nur beigemifdgt waren, wie ber Schwalg bem Senge unb wie bie Schlaffen bem ©olbc, bie ihren Unglauben bureb einen ungüttlidgen, melttidjen unb fünblidgen ©anbet gezeigt haben, bic werben nun aueb bureb baffetbc Seitcr gefebieben oon ben erbten ©laubigen unb frommen unb für fidg altein t)ingejfe(lt werben, um gu empfangen bab cntfcldtdge Urttjeil: gebet weg rum Siir, itjr der= fludgten, in bab ewige gelier, bab bereitet ift bem Xenfel unb feinen tingeln. Siebe alfo, b e i n b 1 o f? c r (|. b r i ff e n n a m e hilft bir niebtb, ba§ bu äufmtid) ber ©firiücnbeir angeböneff, madjf bidg nid)t feltg, bab feiler beb jüngften Jagcb jeigt, bafr beiit ©hriftentlntm nicht ©alb, fonbern Sdglacfe war, barum mufit bu beraub auf ben ©tarn bigen, wirft befonberb hingejlellt an ben groben Sdianbp'abl gur Vinfen beb ^>@r.rn Sefu. ©erabe über foldge wirb bann bieb fdneef lidge ©et)e aubgerufen: webe benen, bie ©(griffen hieben unb finb eb nicht, bie dricjter ©otteb fein füllten unb finb 'Bneifcr beb Jeu- felb, bie heilige Seutc fein füllten unb finb null ScbnuUu'b unb lln= flatlgb, bie ©otteb Unechte fern füllten unb finb ftnedue ber Sünbe. Sie waren bureb ihre Berbinbung mit ber ©Imüenlgcit bib an ben Fimmel erhübet gewefen, nun werben fie bureb ihre ©wfebeibung aub ber gläubigen ©Igriftenfgoit bib gur >pöllc hinabgeffofen werben, gerabe weil fie alb Cifjriften wußten ben ©eg ©otteb unb finb boeb ben ©eg beb Jeufelb gegangen. Sülche heudderifdge Ufamcnclgriften finb bie a 11 erfdgled)teften teilte auf ©otteb ©rbboben, fie finb fdgledgter, alb 3uben unb Reiben, barum werben foldie ©(griffen auch an jc= nem Jage bic allerunglücffeligften fein unter ben ©erbammten.

tlber h«ben wir mit Sdgaubern gefefgen foldger Sertte cntfeljlidge Bcrbammnif;, fo laffet unb nun nod) felgen bab ewige |teil ber Sc tilgen, bic im ©eridjte beftanben finb, unb ben jüngften Jag hoben erleiben fünnen, weil ihr ©Haube lauter war wie ©otb unb Silber. Bon Ugnen fagt ber Biopfgct: fie werben bem d©trn Spcib» opfer bringen in ©ereditigfeit unb wirb bem £> © r r it Wohlgefallen babSpeibopfer 3 u b a ’ b u n b 3 e r u f a l e m b wie p o rh i n unb to o r langen Sohren. Borfgin unb Por tarn gen Sohren, bamit wirb tg>nOc'mefen auf bie uralten Seiten beb Borabiefeb. da lebten ülbam unb ©Pa ohne Sünbe, alb feligc Äinber ©otteb in bem wunberfdgonen ©arten, ben ©ott ber £>©rr gepflangt hotte, ©ott ber d©rr befugte fie tfiglidg, wenn ber Jag fühl geworben war unb rebete mit ihnen, wie ein Bater mit feinen Sfinbcrn rebet. Bon Jlgicropfern fonnte ba natürlich feine fftebe fein, benn ba war feine Sünbe, alfo war andg fein btutigeb Sütgn= opfer nötlgig. dagegen war bab gange f'eben ber erften ©Itcrn, fo lange fie ohne Sünbe waren, ein bejiänbigeb, reineb, üotlfommneb

SpcÜopfer, inbem fic ficf> gan$ unb gar in üölligem unb roitligcm ©eborfam mit Seib unb 'Seele bau •'Kinn opferten in jebeni Slugen» blicf ihre! Sehen!. Sel)t, fo gli’uflid) unb felig merben bic magren ©laubigen, bie am jüngften Sage bejlanben finb im (Beliebt, aud) fein bort auf ber neuen ©rbe, meiebe il)r emigef ^arabicb fein mirb, unb mo fie aud) bem -C>(Srrn reine! Speüopfer barbringen merben, fiel) felbft mit allem ma! fie finb unb haben, jum einigen Opfer unb (Sigentbum. Oie merben bann bab redite 3uba fein, beim 3uba beipt Sob ©otteS. Oenn bab 2ob ©otteb m-irb ba bab befteinbige ©efd)äft ber feligen ©brüten fein auf ber neuen ©rbe, mo 3efub felbft unter ben Seligen mobnt unb mo fie 3bn, alb ihren einigen fällig fd)aucn merben Pon Slngefidjt ju Slngefidit. Scf)t, meine Sieben, bab alleb ift mal)rbaftig unb geroifj, beim ©ott bot eb ge» fagt burd) ben iDhmb beb Propheten unb bcjtcitigt burd) Seinen lie= ben Sof)n unb beffen bcüifle Slpoftel, unb non allen ©orten ©otteb mirb fein Süttel auf bie ©rbc fallen. Oaruni feib getroft unb faffet eud) nidit irre machen. iDtögen bte tDtenfdien hier nodj fo fe(;r burd) einanber geben, bort merben fie gefdiieben; mögen bie frommen b\*cr und) fo Piel Srübfal leiben, baf eb ihnen gebt mie bem Sot in Sobom, mo fie guäleten bie gerechte Seele mit ihren gottlofem ©orten unb ©erfen Sag unb fftad)t, bort merben fic gehaftet unb gefrönt; niö= gen bie ©ottlofen hier nod) fo ungeftraft, boffä^vtig unb trotzig ein» bergeben, bafs fie rufen unb höfmen gegen bie frommen: mo ift nun euer ©ott? fel)t, mer (traft unb? färben mir nidit oollauf? fo iftb bod) gemifi, bort fonimt ihr ®erid)t, menn eb hier aubgeblieben mar, unb bort mirb fein beulen unb 3<rf)nf(appen für bie, meld)e hier gejubelt buben in Siinbcn unb ©eltluft.

Slber obgleich allerbingb erft ber jüngfte Sag alleb juredit brin» gen mirb, fo baff bort bie pollfoinmenc, flecfenlofe |)eitigfeit unb ©creditigfcit beb .fidrrii mirb offenbaret merben unb aud) benen ih­ren Sof)n geben mirb, bie hier ungeftraft geblieben finb, fo giebt eb bod) einige Sünben, bereu ©crid)t nid)i friumt bib 511 bem jüngften Sage. Oaüon fpridit ©ott burd) ben Propheten alfo: unb 3di mill ju eud) f0111 men unb eud) (trafen unb ein fd)ne 11 er 3 cu ge fein miber bie 3<\* über er, ©beb re eher unb SDteinei« b i g e n, unb miber bie, f 0 © e m a 11 unb U n r e d) t 11) u n ben Sagetöbnern, ©ittmen unb ©aifen, unb ben fjtemb\* ling brüd’en unb 1D1 i d) n i cf) t fürchten, fpridjt ber ■§>©rr 3ebaotb- ffienn ber •fbdrr fjier fagt, ba§ (fr ein fchneller 3cuge fein mill, fo mirb bamit ausgefagt, bafj @r nidit märten mill bi! jum jüngften Sage, fonbern fdmn fyux in biefer ©eit, in bem Sauf biefer 3e<t ©ein Strafgericht mill bereinbredien laffen unb jmar über folgenbe befonbere Sünben. 3ncrft bie 3 oberer fallen

fdjon Ijtcr gcfivaft werben. 3aubetei ifi Deufe Idfünbe. Darum [taub im eilten Deftnmcnte überhaupt Hobedftrafc auf 3auberci. 2l(Ic 3atibcrcr füllten audgerottet werben and bem Sanbc. llnb wo foldpeö tum ber tum ©ott gefegten Dbrigfcit nidjt gefdjatj, ba tim Ute ©ott felbj't ein fdmeller 3tage fein, So ift eg nodj jetst. ©er 3au= berci treibt, fällt nod) tjier unter bad © e r i dj t ©otted. 33efonberd Ijäuftg habe icf; erfahren, ba§ 3aaberer, fowofjl foldje, bie gezaubert |aben, ald bie 3a Vl ber ei an fid) laben treiben I affen, ra a f) n = finnig genmrben finb unb in ©aljnftnn il)r Heben geenbet fjaben. ©ben fo füllen fdjon fjier auf ©rben beftraft tu erben tum bem £>@rrn bie (Il) e b re d)er unb IDtei n eib i ge tt. llnb fo wenig idj jemafi gefunben habe, bajj Heute ungeftraft geblieben finb rum ©ott, bie fid) mit ben £ cu fel.it iinften ber 3iU|berei abgegeben fjaben, fo wenig (jabe id) je gefunben, bajj ©fjebtedjer unb 2Mneibige ungeftraft geblieben finb. lieber bad •yaud eiited (i'ljebredjcrd unb eine« IDteineibigen tont mt immer fdjon hier auf frben ber fflucfj ©otted. Sie oft habe id) gefeiten, baft bie rechte tpanb eined DJteineibigen Perborrte, bajj (Iljebredjer unb (f'be bredjerbrut mit Stumpf unb Stiel tum ©ott aulgerottet würbe, ober bajj Sabuitnn unb Sclbftmorb bad 6‘nbe biefer Heute war. Die (Ilje» bredjer ftefjen barin ganj ben iüteineibigen gleicfj, weil fte ja aucf) ben ©Ijefdjwur gebrodjen fjaben, ben fte oor ©otted 3(1 tat gelobt batten, ©ott bat taufenb Wittel, fte ju firafen, (Ir fann fic mit 'IMinbbett unb Taubheit £>eimfuct;ea, (Ir fann fie an ben ©ettelftab bringen, (Ir fann iljnen bad ffaindjcictjcn anlgeften, bajj fie unffät unb flüdjtig werben auf ©rben unb nirgenbd jRulje finben. Sie fjaben ed ja au cf) nicht anberd gewollt, beim burd) ben (lib, ben fie gebrodjen fjaben, fjaben fie ja fclbft ©ott aufgeforbert, bajj 6'r fie firafen fall, genier giebt ed gemtffe 1)i m in clf djreienb e Sun ben, wenn nämlidj bic Oietdjen unb SJiädjtigcn ©cm alt unb Unrcdjt tfjun ben % a = g e 1 o tj n e r n , 23 i 11 m c n unb 23 a i f e n unb ben ff r e m b 1 i n g brüden. Die lageloljner nämlidj, betten ber Hohn abgebrodien wirb, bic ffiitiwen unb ©aifen unb gremblinge, bie man bebriieft unb iljnen ©emalt unb Unrecht ttjut, fön neu fid) nidjt wefjren gegen bie Dlcidjen unb Wädjtigen, unb werben bedfjalb gar oft rum iljnen redjt eigentlich unter bie giijjc getreten. Solcfje ©ewatttljat gegen ©djwadje ift gerabe bedfjalb um fo nicbcrträdjtigcr, weil bie Scbmadjcn fidj nidjt wefjren fönnen, unb ed barunt mafjrlidj feine Äunft ift, fic ju unter\* brüefen. Heute, bie bad tfjun, tniiffen alle ©ottedfuretjt gäigtid) ab\* gelegt haben. Da bleibt beim ben tagelöhnern, Sittmcn unb ©aifen unb grembtingen nidjfd anberd übrig, ald ju feufjen gegen ihre Unterbrüder, llnb biefe Scujjer fteigen gen Fimmel unb rufen bic iftacfje unb bad ©eriebt ©otted (j er bei. Darum habe ich »orfjin fotefje Sünben Ijimmelfdjreienbe genannt. So fdjrieen j. 33. bie Seufzer

ber gequälten 3draelitcn in ßghpten um !)lad;e gegen $()arao, unb i[)r mrfrt, mie gemnltig ©ott biefe ©cufjer gcradit bat. Denn bei bem •V'bvun ift nod) Dlcdit unb (Mercd)tigfeit ju ftnben, menn fie aud) bei ben fOieufdgen oft oerloten gegangen ift. Unb (Mott fnnn aud) nidit anberd, beim ßr bat fiel) feibft in ©einem gemiffen unb mal)» haftigen ©ort b e n 91 i d) t e r ber 3® i 11 m e n unb b e ti S e r f o r = ger unb iß ater ber Äaifen genannt. Da mürbe Sr ja ©ein ©ort nicht halten, menn ßr fie ungeftraft untertreten liehe. D nehmt eud) in dicht, meine fliehen, bap ihr nicht folche ©eitler ber Sag» löfjner auf eud) labet, ober folche ©eufjer ber ©ittmen, ©aifen unb Aremblinge. ©ie rufen fidjeriid) bic Otadje bed aümdcbtigen unb ge­ruhten (Mottcd über euer |>aupt herein, beim (Mott macht ihre ©ad)e ju ©einer ©acbe, meit ßr fie in ©einen befonbevn ©dnm genommen hat.

Safrt und beten: Sieber treuer frßtr 3efu ßhvifte, mir bauten Dir für Dein theured, heiliged ©ort. ©ir mollen cd immer treuer hören unb immer treuer lefen. '©ir mollen aud) immer mehr treuen A'leip menben auf bad alte Teftamettf, ba§ mir immer met)r geftart’et mevben in unferm ©tauben, unb nufere cpcrjcndfrcube barin fiuben, bie ©eiffagungen bed Slltcn Deftamentd bucbfläblich im Svenen erfüllt ju fef)en. Da roerben mir beim recht inne merben ju unferm iroft, ju unfrer §reube unb ju unferer ©tärfuug, baff mal)r()aftig Dein heiliger ©ei ft gerebet hat burd) Propheten unb Sipo fiel, ©ir haben ferner gehört aud Deinem ©ort, baff je|t bie (Mnabenjeit ift, beim mir fteljen noch in ber 3fd Deiner elften 3ufurrft. Da gieb und beim .Straft, baf? mir biefe ©nnbeiycit bomben, moju Du fie und gegeben baff, nämlich unfre ©eligfett $u febaffen mit ganjetn, £)ci(i= gen ßrnft, in maf)rer 23tif)e unb rechtem (Miaüben ju frühen Dein Deil, bad ba ftehet in ber Vergebung ber ©ünben, bamit mir ent= fliehen bem fdirerflidien Dage, ber ba brennt mie ein Ofen. 3a mir mollen taglid) baran beuten, ba§ Du ein ft mieberfommen mirfl jum (Merid)t, unb bap mir alle am jüngften ‘läge müffen offenbar me» ben oor Deinem Dlichtevftuhle. D falbe und mit Deinem heiligen CMeifte, bap mir Por Deinem Ülngefidde manbeln unb fromm finb, unb gieb unig ggd) bic ©trabe, ba§ mir nicht oergeffen, bap ed ©ünben giebt, gv.jcn meiche Du ein fchneller Beuge fein tuillff auf ('iben. Deiliger 'ßater, heilige und in Deiner ©af)rl)eit, Dein ©ort ift bie ©ahrfeit. Simen.

lut 5. Smtufflflc itad) öcm geft ber (£rfd)etmmg (£l)it|U

Pit ©nnbt unfers üffirrn .Jcfu (ül)ri|li, Mc ficbe (Pottes miö bie (ßcmcinfrfjiift bcs  
{jEiliflcn (ßeiftes fei mit uns ollen. JUiicit.

Sf.rt: Kot. 3, 12-4, 1.

^5ictjet nun an, alr bie 9fnircWSIfen (SotteS, ^ettife ltnb (beliebte, lierptrifer CM'anmm, gveunblidpeit, Skmmtf), ©auftmuU), (Mebulb; unb oertrage einer beu anbevn, imb iMJöjSbct eud) unter einanber, fo jemaub |tlage |>at U'ibev ben anbevn; gleidnoie tSßriflur eud) Mit geben bat, atfo and) it)v. Heber aliea aber pefyet au bie riebe, bie ba ift bar ©aiito ber ©olltommciibeit. Unb ber griebe Wetter regiere in euren tjejqen, jn weld)em itjr and) berufen feib in einem Seide, unb jeitr bant'bar. Saffet bar ©&t tSbrifti unter eud) veidpid) leebueu, in alter ©deirbeit; U’bret unb eermalmet eud) felbft mit ©{«litten unb IVbgefängen, unb geiftlidgm lieblidjen Siebern, unb finget beut ijörrn in eurem .(bergen. Unb alter, mar it)r tl;ut mit ©Sorten ober mit ÜBevteu, bar |tjut aller in beut ©amen ber tplSrru piept, unb bautet Wett unb bem ©ater bitrd) glm. Ipjr ©Seiber, feib uutertl)au euren ilWoiiinern in beut (bISrnt, mie ftdpst gebühret. gßr 'JJfänner, liebet eure ©Seiber, unb feib nidjt bitter gegen fie. 3t;r ilinber, feib gclmrfam beu (Stiftern in attetj ffiiu.jen; beim baö ift bem JplSrrn gefällig. 3br ©liier, erbittert eure Äinber niebt, auf baff fie uidjt fd;eu merbeu. „Mir itnedjte, feib ejettorfant in alten IPitifeft euren leiblidum (bemat, nidft mit Spienft bot ‘.'Ingen, alr beu tOieufrijett ju gefallen, foubern mit (Sinfaltigfeit ber fbcrjcnr unb mit ©otterfurdd. Ilttcr, mar ihr tljut, bar tl)ttt boit (bergen, alr bem .fiWrru, unb nid;t ben ©ieufd;en; nnb miffet, baf; if)r bon bent sjprott empfangen werbet bie ©ergeltung ber tSvber; beim ibr bienet bem psvvn (Sfmfftö. ©ber aber llurcd/t timt, ber wirb empfangen, mar er llured)t gct()an I)at, unb gilt fein ©nfcbcu ber ©erfon. gpr Apcvven, war red)t unb glcid; ift, bar bemeifet ben .ftnedneu, unb miffet, baß ibr auch einen (blSvrn im (bimntel habt.

Unfcre ffoutige f piffel, meine Sieben, enthält bie ©titefe ber d)rtff lieben |)aubtafel, mie Sutljer fie nennt, b. ff. bie Slnmäfuüg, mie fiel) ber C£f)rifi in feinen nachbarlichen unb bäuflidjen $erhältiüjfcn betreu gen fett. Tiefe ©triefe ber dniülieben fiaubtafel finb fo midjtig, baf idi eud) fierdid) bitte, fie auf bab forgfältigfte eurem •V'eqen unb ®e\* bädjtniffe ein^uprägen unb fie jur Siegel unb Siidüfdmur eurer ganzen ^auborbnung ju machen, menn i()r anberb motlt, baf eure fiiufer Tempel @otte§ feien unb baf ber Segen beb fdS'rrn leib lieb unb geift-- lid) bei eud) einfelpre unb bleibe. Unb mabrlid), gerabe bannt tonnen mir bem •vi.vrrn fo recht ermeifen, baf toir 2>bm banfbar finb unb !|f)m fo gern ben gcflfegcn oergelten möchten, ben mir empfangen haben. fOierfet aud;, marum Sutber niebt fcblcdjtmeg fagt: -fpaudtafel, fonbern d) r i ft l i d) e .£> a u ö t a f e I. (fr mill bamit anjeigen , baf i ein jeber, ber getauft ift unb ben Spanien (vbrifii führt, fcbulbig unb üerbunben ift, barnad) ju tbun unb fein Sehen bantad) einptrid)ten. Tu fannft unb barfft alfo gar uid)t fagen: eb fteft in meinem Sillen, ob id) fie batten unb barnad) tbun miü, ober nid)t. 33ifi bu ein (Jfp'iff, mie bu ja bid; einen (Ülgriften nennft, unb eb fel;r übel auf neljmen mürbeft, menn jemaub bid) einen fieiben nennen moflte, bift bu ein 6t)ri|d, fo nur ft bu auch bie dgrifltidjc T>a uotafel hatten,

bi ft fdmlbtg unb »erbunben baju vor ©Sott, bem b« in beiner Kom firmntion im "Hngcfidd ber ganzen ©emeine fcicrlid) gelobet baff, baß bu im ©Stauben unb ©Scborfam gegen 3b" unb Sein ^eilige! 'Bort leben unb ft erben mollteft. 'Beim bu nlfo bie Stüde bev cbriftlicben ©aultafel nicht bciltü, bie bod) ber ©Sott, bem bu ‘Irene gefdnru'ren baff, in Seinem. Borte bir auflegt, fo l)ä 11ft bu nicht cbriftlidi, fon- bern beibnifcb .©aui, unb mir ft noch bagu all ein buub\* unb morb brüobiger Stufrübrer unb ©muörcr gegen ©Sötte! Orbnutig offenbar. Kancber unter euch fagt vielleicht: bal bube id) bf§ jebt nicht fo gemufd! 9tun fo gieb ©ott "Jtecbt unb bir Unrecht, t()ue Buf;e unb bitte ©ott beine felbftoerfcbulbete ltnmiffenbeit ab, fo mirb ©ott bir vergeben um ©bvifti millen unb mirb bie Beit ber llmvinenbeir gniv big üb ergeben. Denn bu e§ aber m ei fit, b^ft bu feine ©litfcbulbigumj mehr, menn bu cl nicht tfmft, fonbern bdufeft all ein Itebertreter bir felbft ben 3"v" al|f ben lag bei 3orn! unb ber Offenbarung bei gerechten ©'dicht! ©Sattel, unb bift jugleidj hier auf ©eben febon bein eigener größter ^einb unb Störer boinel |nufild)cn ^rieben! unb Bohlfianbeo, inbem bu bureb llebertretung bet .©aultafel ben Segen ©ott© von beinern ftaufe abmeubeft, an meldicm bod) alle! gelegen ijl. Unb febt, barum beginnt auch ber heil, "llpoftel Kudu! bie vorgelefene ©piftel mit ben Borten: i 1)r DUilermäf)iten ©Sötte!, ihr ■fettigen unb ©eliebten, ba! finb ©'brennumcii, bie nur einem ©driften juf mmcti. Oie ©briffen beifnm bie 'dulermäblten, meil ©ott fic von 'Kutterleibe an bureb bie heilige laufe gum "Bolf Seine! ©igentbuml, |u Seinem "BunbciDolf vor allen anbern "Kenfcben ermäblt bat. Sie heitren bie .^eiligen, meil fic in bem "Blute bei £><$rrn ’3efu gemafeben unb ge» rcinigt unb.bureb bie Kittbcüung bei heiligen ©Seifte! gebeiliget finb. ©aruin haben ja bie ©brüten bei ihrer Konfirmation ©ott bem ©©rrti feierlidi jugefdjmoren unb geloben e! bei jeber "Beichte unb 9lbcnbmaf)( bem ©fan artfl neue, baff fie, all bie ©ebcüigteti, ©Sott unb Seinem Borte geborfam, heilig manbeln mollen. Sie Ijcincn bie ©eliebten, meil ©ott fie von ©migfeit her alfo geliebet bot, baff 6'r Seine! ein\* gebornen Sohne! nicht bat uerfebonet, fonbern 3b1' für fie alle baf)in = gegeben, unb meil fie jetrt in ©brifto 3efu finb, mit 3hm gepflanjet ju gleichem lobe, mit 3bm auferftanben $u g(eid)em Sehen, ©r in ihnen unb fic in 3b>"- Bollt i!)r nun nicht ben ©'brennamen ber ‘.'luc-crmdblten , .©eiligen unb ©eliebten mutbmillig Verfcberjen, roollt ihr euch nicht felbft mutbmillig ben .Spimmcl gufcl)lie§en, ben ©ott boeb nur Seinen 'dulermäbtten, ©eiligen unb ©dichten gehen fann, mollt ihr nicht eurem Sdnvur unb ©elöbnif’, bal ilgr vor ©Sott ab\* gelegt unb fo oft erneuert l)"bt, untreu merben, fo müjjt ihr and) in ben Stürfen ber cf) rift lieben .^aultafet bem Borte be! |§©rrn ge» borfam fein, unb ©Sott ift cl, ber euch folcbel alle! gebietet, beim

©ott rcbct burd) ben ÜJhinb ©eiltet heiligen 9lpoftclö- ©a wir mm aud; beute wieber bie $ragc ju beantworten haben:

wie follcn wir bem $Grnt umreiten alle ®cinc ä6oI;IfI;iif,  
bie @r und im «?effc erwiefeit bat ?

fo giebt und unfre ©ptftcl bie Dlntwort: buvd; treue 33 c o b a d; = t u n g b er ct) r i ft l i d;e n © au d ta fe 1.

3uoor laßt und beten: lieber tmnmlifcfvev inrtcr, wir banfen ‘Sbir burd) 3efum ©friftum, ©einen lieben Solm, unfern ©®frn, ba§ ©u in "Mein, wad und notl) timt jur Seligfeit, und ©einen ^eiligen Sillen offenbaret l)aft, baß wir manbeln fönnen tmfträflid) in unfern D3eruf, ben ©u und jugewiefen (jajt Dl ber unfer Siffcn ift Stiuh wert, unfere ©rfenntniß mangelhaft, nicht burd) ©eine Sd)ulb, beim ©u 1)aft und ©ein Stort gegeben, jonberu burd) unfre eigne Sd;ulb, weil wir fo träge finb, in ©einem Sorte unermübet ju forfdien. ©arum erlaubte und burd) ©einen heiligen ©cift, baß wir immer eifriger ©ein Sort unb ©einen Sillen cvforfdien, auf baß wir wiffen, wad ju unferm ©eile bient. 31 ber ju unfern nod) oiel größeren ©e= fchamtmg muffen wir befennen, nod; oiel mangelhafter ald unfer Siffen ift unfer ©l)un. Unfer pfeifd; ift fo träge, unfer Sille ift fo

fd;mad), unfer ©erj ift nod) immer wie ein wanfenbed 9to(;r, bad oom Stube bin unb l;er getrieben unb beweget wirb. 33alb hält elenbe 9Jlenfd)enfurd)t, halb jämmerlid;e IDienfdjengefälligfeit und ab, ©einen Sillen ju tl)im, unb wir wollen cd, fo gottlod finb wir, lieber mit ©ir, ald mit ben 3)fenfehen oerberben. D ©(©t , ftävfe und burd; ©einen heiligen ©cift, baß unfer ©erj feft werbe unb wir gewiffe ©ritte tl)un mit unfern $üfen unb nid;t me(;r ftraudjeln ald bie 2af;mcn. 3eigc und burd) bad Sicht ©einer Sal;rl;eit unfere Sünbe unb unfern Unge()ovfam, aber gieb und and) ben feften, um erfd;iitterlui;en (©itfd;luß in bad ©er$, alle Sünbe unb allen ©fanget, ben wir erfennen, non und ju tbun, unb ©einem Sorte ge|orfam $u werben, füllten wir ed aud; mit ber ganzen Seit barüber oerber- ben unb für Dianen unb Sonberlingc audgefdnieen werben. ©d giebt fa bod; nur ©inen ^rieben, wenn wir ©id; haben unb ©u unfer ©ott unb ©eilanb bift unb wir fönnen ©id; nicht t;n^en, fönnen nid;t '^rieben in ©ir haben, wenn wir nicht thun, ©©rr, ©einen Sillen, ©arum, lieber ©Ihr, mad; und ju ©Indern ©eined Sortd, bannt ©ein §riebc in und bleibe unb nichtd ©einen ^rieben non und nehme, ©vhörc unfer ©ebet um 3efu ©Iniüt willen burd) bie Straft unb Sirfung ©eined heiligen ©eifted unb fegne und. Dirnen.

1. © i e d; r i ft l i d; e © a u o t a f e l non ben all g e m einen

Pflichten gegen ben 9iäd)ften. 3ief)et an, fpricht ber Dlpoftel,  
1; e r h 1 i d; e d Erbarmen, 3 r e u n b 11 d; f e i t, © e m u 11;, Sanft?

tun t f), © e b u I b \* u n b Vertraget einer b cn a n b c r n, it n b

u e r g e b et et n e r b c m a n b c r n , g l c i dt ixt i e ($. I) r i ft u o e u d)

u e r g e b e n bat, a I f o and) 11 r. lieber b a d a l (c d aber § i e \*

bet an b t e S i c b e, tu e l di e i ft b a I 93 anb b e r Sn 11 f o in m e n =

beit, n n b b e r |f rieb e © n 11 eet regiere in eurem fier 5en ,

5 n m ei dt ein i b r au cb berufen feib in einem S ei b e, unb

fei b banfbar. ©er ifl unfer Sadiftcr? Oer Apoftet brüeft ed fo febön unb titffenb and in ben ©orten: ibr feib alle berufen in ®i = nein V e i b e. Oie ganje (fl)viffen!)eit fall alfo ein Seib fein, non melcbem 2>efud U li ri ft u o bad föaupt ift, mir alle aber f i n b u n t c r e i n a n b e r (ff lieber, ©ie mir nun bie ©lieber utiferd Seibcd nid)t gegen cinanber gebrainten, fonbern mie fie alle bienen juni gemeinfamen Sutten beb S ei bei, fo feilen mir (Ibriflen alle nubi einer gegen ben aiibern fein, fonbern einer bem anbern bienen $utn gemeinfamen Silben, meil mir alle unter einan\* ber ©lieber an ©inem Seibe finb unb t'hriftnb ift unfer gemeinfamed

£uuipt. Siebt allein aber baf; fonbern alle iOienfdfen finb beim

feil unb fallen berufen merben 5x1111 Sei die ©otted, alle Sienfdjcn fallen ©lieber an (f|rifti (leibe merben. ©0 lange nun nod) ein eim •tiger ÜAenfd) fehlt im Seidic ©otted, fo lange fefjlt and) nod) ctmad an ber Sollcnbung bed gemeinfamen Setbeb. Oarum fall nidjt nur bie benliebfte Siebe und (>Itriffen alle mit einanber xxerbinben, ald ein um und gefdilungened 33anb ber Sollfommeu()eit, fo bafi mir ('bri= ften alle nur (fine grofe gamilie non lauter 93rübern unb ©dimefern audmodicn, fonbern biefed Siebedbanb ber geift- lieben ©rüberfdhift fall um bie ganje ffrbe gefcblungen merben, fo baf alle St e n f d) e n auf ber ganzen (5 1 b e nur eine einzige gro|e fyanulie xmn lauter Sriibern unb ©ebmeftern hüben, beim fie finb alle berufen in (filtern Seibe. Unb bcdf>alb erfüllen mir (fbrifien nufere allgemeinen Siebebpfliditeu nur bann redif, roetin mir alle um feie geiftigen unb leiblid.ieit Jiräfte, unfere geiftlidien unb irbifdjen ©«ben, mit mcldien ber fiStt und gefegnet bat, 511 bem breifacben 3med'e anmenben, unfer eigned geiftlidied unb leiblidied $eil, unfer er Stitcbriften geifttidicS unb leiblidied ficil, unb aller ©i e 11 fd) e n geiftlid)ed unb leiblidied fieil 511 fütbern. Siditd if fcbeuflidicr, ald bie leiber fo allgemein auf (frben oerbreitete ©elbfU fuebt, baf jeber nur an fid) unb an bad ©eine benft. 3eigt bad bod) bad aüentftalben Perbreitete fdidnbliebe ©prüd)mort: ein jeber ift fid) felbft ber näcbfte. Oad ift eine abfdiculidie, felbftfüdfige Säge. Oie Siebe ifl bad 93anb ber Sollfommenbeit, bie Siebe ift bad grüfte unb oornefnnfte ©ebot. Unb bie Siebe befteff roefctitlid) in Aufopferung, ©ie nur ber ben fleilanb malirfaft liebt, ber fid) 3l)in ganj unb gar fingiebt jurn Opfer unb (vigcnrlntm, 3bm alle

(eine Kräfte meiht unb Slllti, mab er Ijat, fo liebt nur ber bie SDienfchen, feine Brüber, ber fiel) felbft, feine Streifte, fein 'Bermügen ihrem ©ienfte unb ihrer Bohtfahrt mibinet. llnb bebfalb gerabe bat (Bott in biefer fünbigen 'Belt (Baben, Strafte, (Bitter fo Oerfdiieben aubgetheilt, bamit alle babureb bie tbätige Siebe lernen unb einer bem anbern gerabe mit ber (Babe biene, meiobe er innn By@rrn cm» mutigen bat. $>arum ift auch bei aller oerfhiebenen Slubtheilung ber (Baben, Strafte unb (Bitter uor (Bott gar fein llnterfebieb ber 'Berfonen. $>er Sinne gilt uor (Bott fein «Haarbreit weniger, alb ber Weiche; ber (Beringe ift 3 hm gerabe fo lieb unb angenehm, alb ber 'Vornehme; ber fNhiÜing unb ©agelübner ift uor 3bm nichtö fcbleditcr, alb ber Biaubmirtl) unb (Brunbbefiber. llnb mnbrlicb, bebarfft bu Weicher beb Firmen, bu 'Bornehmer beb (Beringen, bu ■’pauouurth beb fi.äuolingb, bu (Bnmbbefiher beb ©agelühner# nicht eben fo fehl', alb eb um ge\* lehrt ber fyall ift? ©eobalb ift cd tböricht, einfaltig unb albern, luenn einer ben anbern gering achtet, ba bod) jeber beb anbern bebarf; aber eb ift auch febänbiieb unb unchriftlicl), menn bu irgenb einen anbern ueraebteff, ber hoch eben fo gut, wie bu, non Slbfltn abftammt, eben fo gut, wie bu, bunt (Shriftum erlöfet ift, eben fo gut, mic bu, ein (Blieb an (Sbrifti Veibe ift, unb bereinft im Fimmel, menn bu mit ihm bineinfommft, (Sin (Srbe unb (Sine ©eligfeit mit bir thei = len mirb. Unb bebeufe eb mohl bu Weicher, moburcl) haft bu bei neu Weitthum ? 'Bon (Bott freilich junätft, aber haben nicht bie Firmen il)n bir erwerben helfen, bie für bich gearbeitet haben? Boburch finb beine (Bitter in gutem ©taube, bu Spaudmirtl)? Baien fie eb ohne bie treuen f&icnfte beiner Stnecbtc unb SMgbc? D l)övet, höret bod), roab ber Slpoftel Johannes) immer unb immer feiner (Bemeine juruft: Stinber liebet eud) unter eiuanber! llnb Siebe ift unmöglich, menn man nid)t alle Strafte anmenber, einer bem anbern ju bienen an feinem leiblichen unb geiftltchen Bob [ergeben. X'arum fallen mir unferc Siebe ermeifen in herzlicher (Srbarmung. 'Beim bu bei» neu 'Bruber neben barben unb bu haft biefer 'Belt (Bitter unb bu hiiltft eb nid)t für beine IgcilitgfTc unb füfefte Bflidd, feiner Wot() ab» jubelten, fein (Slenb ju Hubern mit Watt) unb ©hat, fo bift bu ein treulofer ■fbaubhalter über bie (Baben, bie (Bott bir gegeben hat, bift Oor (Bott ein Wäuber unb ©ieb, beim bu entjiehft beinern 'Bruber,

roab (Bott bir für ihn gegeben hat, unb ber •ib(Irr fpricht: ein un =

b a r m h e r j i g c d (B c r i d) t m i r b ii ber bi ch c r g e h e n an je n e m

läge, m e i l b u n i ch t B a r m b e r j i g f ei t g e ii bet b a ft. Beim

bu beinen Wad)ften auf einem böfen, fünblichen, feelenucrberblichen Siege fiehft, unb bu tfjuft nicht alle#;, mau bu fannft, ihn ju marnen unb auf ben rediten Beg ju bringen, fo bift bu ein ©celenmörber. Beim bu einen franf mcift unb bu fmltft eb nidjt für beine heilige

Pflicht unb ©cbulbigfeit, bcn ffrcmfm ju befinden unb geiftlid) unb leiblid) ju cvquiffcn, fo febäme bid), wenn bü nur einmal non Siebe fiuccben will ft, ba bu fie bann nicht ermeifeft, wenn fie am nütbigfien ift. 9tid;t minier epjelgct fid) bie wahre d)rifilid)e Siebe in ff r e u n b l i d)« feit, Demutl), @anftmuf| unb ©ebulb. Siebe, ber ^)@rr 3cfud ift fo freunblid) unb gütig gegen bid), ber bu nicht# bift, ald ©taub unb Siiehe, ja ein abgefaüner, uerbammniinuürbiger ©ünber, ber Dciianb ift fo bemütl)ig unb i'anfrmütbig, baff (Sr felbft ju bem Sierratf)er 3nbaa fpriebt: mein ^rcunb! unb baff (Sr ber. 3öUner unb Sünber fid) nicht fduinue, ob (Sr gleid) ber ^eilige ©otted mar, (St uerträget mit einer unbefd)reiblicf>en ©ebulb alle tägliche Unart, Siber= fpenftigfeit unb ©ünbe non unb gottlofen ©icnfd)cn unb fehlägt nicht gleich mit Donner unb SMil) barein, obwohl wir ed taufenbmal oer= bienen, fo ba§ wir wabtlich alle beb |v(Srrn ©ebulb für unfere ©elig= feit holten nuiffen. Darum finb auch oon 3hm oerfludjt bie groben, ftoljen unb zornigen Seute, bie niebtd ertragen fonnen unb gleich mit Donner unb SMiü, mit f>dud;en unb ©d)imoren, mit groben, ftoljen unb zornigen Sorten bahetfabren, wenn man bad gcringfte gegen fie oerfiebt, ober nicht alled nach ff)vcni Stopfe geht, gerabe ald wären fie nod) ein gut ©tiief größer unb hoher, all unfer ©ott im fHmmel. 3a, fpridjft bu, warum beleibigeu mich bie $tenfd)en auch fo? tfrnn fie mir nid)td ju Serbe, fo tl)ue id) ihnen auch nid)td; aber ed ift ju arg mit ihnen! Sie? ift cd benn fo arg mit ihren ©ünben gegen bid), ald mit beinen. ©ünben gegen ©ott? D id) bitte bid), gleichwie (Sbriftu! bir argem, greulidjem ©ünber alle beine unzähligen ©ünben täglid) unb reieblid) oergiebt, alfo oergieb aud) bu beinern 33rubcr, biemeil bu noch mit ihm auf bem Segc bift. Siüft bu fo fgart fein nüt beinern Sir über, ber an bir fünbigt, fo wiffe: mit bem ©taffe, bamit bu miffeff, wirb man bir wieber meffen unb mit welcherlei ©erid)t bu riditeft, wirft bu oon ©ott gerichtet werben. D barum bitte ich euch um (Sbrifti, eure# fbeilanbed willen, id) bitte euch um eurer eignen ©eligfeit willen: Siebet euch unter einanber, haltet ^ric= ben mit einanber, wenn il)r wollt ©otted Stinber unb ©hriffi ©lieber fein. Denn ©ott ift ein ©ott ber Siebe unb bed grieb end. Der Deufel ift ein ©eifr bed fsdudrend, Scheltend, ßanfend unb Steibed. Sem wollt ihr bienen? ©ott, ober bem Deufel?

2. Die ebri ft liehe Daudtafel über bie Pflichten ber •£> a u d 0 ä t e r. Der Sipofiel fagt: l a f f e t b a d SB o r t © h r i ft i

reicl)li d) unter eud; wohnen in aller S cid h cit, lehret unb o e r m a 1) net e u d) f c l b ft mit © f a l m e n unb S o b g e \* f ä u g e n unb g e i ff li d) e n , lieblichen Siebern unb finget bem |MSrrn in eurem D erjen. Unb alled wad ih t tl)ut m i t S o r t e n o b e r m i t SB e r f e n, b a d t h u t alled i m 9t a \*

ni e n b cS B (' r r n 3 e f u u n b b a n f e t © o 11 utib bem Batet burcfi 3bn. 3br fiauaimter feib bie B tieft er in eurem Baufe unb alte eure Baubgenoffen: Aiau, Ä'inbcr, Bienftboten, fur$ euer ganjeb Baudgefitibe ift eure (Gemeine. Barum Pcrtangt and) bet BlSrr tum eitel), bafi il)t in eurem Banfe eure# Briefteramtö pfleget unb cd machet, mie flbraham tbat, ber Batet ber ©laubigen. Sfo ber mit feinem Bawbgcfinbc binjog unb feine Sobnrtng aufriebtete, ba mar ftetb fein erfled ©efebaft, bafi er bem Jlfern einen Bl = t a r b a u e t e u n b p t e b i g t e p o tt b e m B a in c n beb B (| r t n. Bllfo müfit ihr and) tlnm, bab ift eure heilige Pflicht, roenn ifjr mailt cbriftliche unb nicht beibnifche Baubuäter fein. (Sin ^rieftet full in feinem ganzen ©anbei ber (Gemeine ein leiuttenbei Borbitb fein. <So auch füllt ihr Baucmäter euren Baudgenoffen ein leudUen- beb Borbilb rpabrer ^rönnni^feit unb jeber cbriftlicbcn Sugenb fein. 3br fallt namentlicb auf bab fleifiigfte unb anbadrtigfte ben offen© lieben ©o 11 e bb i e n ft bef neben, füllt ba ohne bie bringenbfte Bott) niemalb fehlen, allen euren Baubgenoffen tum guten (Stempel, unb fallt euch bann ju Banfe in eurem ©anbei alb treue $ bätet bcbjenicfen plgen, mab ibt in bet Mit die ge (mit habt, ffbet ihr fallt and) alb dirrftlidte BaubPäter feinen 0abbatbfdninber, feinen St'ircben« unb BbenbmabldPcräobter in eurem Baufe bulben, fonbern mit ©tue unb (Srnft alle eure B a 11 b g e n o f f e n jur Sbircbe, ©otted\* bien ft unb Bbenbmabl an halten; beim euch ftnb ihre Seelen befahlen unb ifjr fallt Bccbcnfcbaft über fie lieben am jtingffen 'Saite. Unb nicht beb Sonntagd allein füll man fromm fein, fonbern bie gante 'husche über; nicht bie Üirche allein ift bab Baud beb B(Srrn, and) eure $§o b n u n g fall ei n B a ud © o 11 ed fei n. Barum fallt ihr nicht bl ob feib ft im Baufe täglich ©otted Sffiort tefen ju eurer (Srbammg, fonbern ihr fallt auch täglich ©otted ©orr lebten, beim mie ihr euren Baubgenoffen täglich bab leibliche ttrot reichet $ur Bahrung ibreb feibeb, fo fallt ihr ihnen and) bab geiftlicbe 'Brot reidien, melcheb ift bab ©ort ©otted, $ur Bahtung ihrer Seele. S>ic nuüften unter euch fönnen mit gutem ©emiffen fagen, bab mei§ ich: meine Baubgenoffen leiben feine Bott) bei mir, fie befommen gut unb reidjlid) ju effen unb ju trinfen, bab ift recht unb fd)ön; aber leiben fte auch nicht geiftlid) bei euch Bott)? unb ift nicht bie Seele mehr alb ber feib? Barum feib ihr fdntlbig unb oerbunben, i|r Baufpäter, Baubgottebbienft ju halten täglich, eb ift eure iß flieht unb Schulbigfeit Por ©ott, nicht allein mit eurem ©eib unb Mindern, fonbern auch mit euren Bienftboten täglich gemeinfam ju beten, ju fingen, $u lefen, auf baf? (Shrifti haart reichlich unter euch mahne, auf ba§ Bfalmcn, fabgefängc, geiftlicbe, liebliche Bieber täglich in eurem Baufe erfchallen, unb it)r all euer Sl)un mit ©cbet im Barnen 3e[u

8. §anns’ 'Prebirtten üb. b. (Slüfteln. 15

anfanget unb befchliefet. SBottt if)r nun euer hohes, heiliges, ehr\* roürbigeS Amt, als chriftlicbe JpauSoäter unb #auSprietfer, treulich erfüllen, fo bitte icf) auf baS herjlicftfte um ber fftecbenfctjaft milleu, bie ihr mahrticb einft am jüngjten Jage geben müht über alle euch anoertraute ©eelen, oerfanimelt jeben borgen, ehe ihr an bie Arbeit geht, alle eure -fpauSgenoffen, bie großen unb fleinen, um euch, finget mit ihnen einen ©efang, lefet ben Borgenfegen unb ein Kapitel auS ber Vibel, bann fallet mit einonber auf bie ftiüec unb betet laut 5U bem ©ott aller ©naben, banfet 3hm, bajf (Sr euch

gnäbig behütet h«t, bittet 3hn um ©einen leiblichen unb geiftlichen ©egen flu allem eurem Jljun, fleht 3hn an um ©dptt; unb ^ülfe gegen bie Anfechtungen beS ©atanS unb fegnet euch unb bie (Suren mit bem heil. ffreuje unb ben ©orten: ba§ malte ©ott ber QSater, ©ott ber ©ohn, ©ott ber heilige ©eift, ober: all unfer Jliun u"b Anfang ift im Statuen beS ■pGrrn 3efu ßhrift. Der fegne unS fu früh fpat, bis unfer Jbun ein (Snbe hot. Amen. Dann gehe, ein jeglicher fröhlich an feine Arbeit, ©ott ber £(Srr mirb ficberlicb mit ihm fein. Unb gerabe eben fo macht eS am Abenb unb geht nicht eher 511 Vett, als bis ihr ben Jag mit einer gemein»

famen Abenbanbadjt befd)loffen hobt. Unb raeil ber heilige ©eift ein ©eift ber Drbnung ift, unb nur b a SDauSmefen leiblih unb geifttich beftehen fann, mo Drbnung regiert unb ein jeher roei§, rcoran er ift, fo fejjet eine beftimmte ©tunbe ju eurer Borgen» unb Abenbanbmht feft, ba§ ihr unb eure iöauSgenoffen euch beffänbig barnach ridrten fönnt, unb biefe ©tunbe beftimmt fo, baft ein jeber Por ber 'Borgen» unb nach ber Abenbanbacht noch eine

halbe ©tunbe Seit höbe, für fid) ju beten unb $u lefen, mie eS für

einen jeben (Steiften nothmenbig ift. ferner, menn ihr effet, fo bitte unb ermahne ich euch, ihr #auSoäter, überlaffet baS Jifchgebet nicht, als märe eS eine Slleinigfeit, euren Äinbern unb Dienftboten, fonbern fp recht baS Jifchgebet felbjt; ihr fönnt ja bann immer noch eure Äinber unb Dienftboten auch beten laffen. ©enn ihr alfo euren DauSftanb regieret in ber 3U|ht unb Vermahnung beS £(Srrn unb eS meber an hriftlidjer Sehre unb Vermahnung, noch an einem d)tift» liehen Vorbilbe fehlen laffet, bann merbet ihr eure ©eligfeit fdmffen unb bie ©eligfeit ber euch anpertrauten ©eeten, bann erfüllt ihr ben Vefef)l ©otteS, ben euch ©ein heil. Apoftel VauluS hcute perfünbiget. Unb mahrlid), ber ©egen beS |>(Srm mirb euch bann nicht fehlen, meber im ©eiftlichen noch im Seibltchen, ber «£>(Srr mirb mit euch fein auf allen euren ©egen unb eS mirb eud) gelingen. Unb mie werben bann euer ©eib, eure Ä'inber, eure Dienftboten euch lieben, mie freubig merben jie euch gehorchen unb merben euch ehren als bie treuen (Pfleger ihres SeibeS unb ihrer ©eele. ©afrlich, id) fenne

227

nid)(3 fdmnered unb c^rröürbtgcrcö nid einen folcben treuen, triff\* luten ©auönater, ber ein frommer ©audpriefter ift unter feiner frommen Familie.

3. ©ie d)riftlicte ©audtafel über bie Pflichten ber (Seeleute. ©er Slpoftcl fügt: i f> r Seiber, feib untertfjan euren- 9)1 ännern in b e m © (Irin, rote f i d) cd g e b ii b r e t. 3 t r 9)1 duner, liebet eure 'iS e i b e r unb feib n i t t bitter gegen fic. ©er ©beftanb ift ein befonbcrd heiliger unb gefegneter ©taub, ©ott bat ihn gleid) ju Sin fang bed 9Meufd)engefd)lecbtd im Ißarabiefe uerorbnet unb ©einen befonbern ©egen, unb ©eine be= fonbere (Berbeipung bnmit üerbuubem; ©ott bat ferner, bamit niemanb jmeifeln tonne, ba§ and) im Die u en Ieft a m en te ber ©beftanb biefelbe ©ciligfeit Ijabe, benfelben burd) ©einen ©obn 3efunr ©bri-- ftum feierlich beftätiget. ©arum feune id) aud) feinen fcf)eu§lict)eren IBöfemitt auf ©rben, ald einen ©bebredier, ici> halte ben ©be-- breiter für not oiel greulicher, ald ben 9)törber. ©enn ein folcber ebebred)crifter 93öfemid;t tiergiftet bad ganjc ©aud, bringet ben fflud) unb ben Unfrieben auf bie ©ben unb bie barin erzeugten Äinber, unb ift jugleid) ein nieineibiger ©eburfe, ber ben heiligen @ib, ben er am Stare gefdfmoren bat, mutbmillig brid)t. ©arum mill ©ott aut, mie ibr vorhin in ber Sorlefung gebart habt, ein ftneller3euge fein gegen bie 9)i e i n c i b i g e n unb © b e b r e t e r, b. b- ©r noill folcbe ftänbliite Seute fd)on hier auf ©rben ftrafen, bap jebermaun erfennen fönnc, mie 3bm folclie Seute ein ©reuel finb. Unb id) höbe aud) not nie einen ©()cbred)er, ober eine ©bebreterin gefeben, benen ed gut gegangen mdre auf ©rben, ©otted fylueb bat fie immer not hier auf ©rben $ur retten 3eit geftraft, biefe meincibigen ©eelenmörber. ©arum ift ed bie erfte Ißflitt d)riftlid)er ©beleute, ba§ fie fit ein\* an ber treu finb, fiel) tum ©erjen einanber Oertrauen unb jeben ©beteufel, b. b- ©ben 9)lenfd)en, ber ben Urieben unb bie Äeuftbeit ihrer ©be ftören mill, ohne meitered aud betn ©aufe meifen unb nie mieber über ihre ©drmelle fommen [affen, ©arum fall fit aut fein ÜJtann gegen bad 2Beib unb fein Seib gegen ben 9)fann oon anbern böfen Seuten aufbeben laffen, fonbern füllte giftige Dbrenbläfer ald ein abfteutited ©tlangengejütte meiben unb allen Umgang unb (Berfebr mit ihnen abbreiten. D feib einanber unerfitütterlkb treu unb üertrauet einanber, ihr ©beleute, lagt niitt bie fleinfte Surret bed 9Uiptrauend in euren ©erjen auffeitnen gegen einanber, unb laffet immer eure ©erjen offen gegen einanber fein, habe aud) feiner ein ©ebeimnip oor bem anbern; beim gelingt ed erft bem Jeufel, 9)liptrauen eut gegen einanber eiu$uflö§en, fo ift fton eure @be üergiftet, unb Siebe unb Umbe finb oerloren. Sollt ihr nun, ald tvifffid)e ©beleute in ©erblicher Siebe unb ftillem Urieben mit ein\*

15\*

artber (eben, o fo oergeffet bod) ja nicht, täglid) mit cinanbcr 511 beten, jn lefen unb ju fingen, inte mir vorhin bei ber •Wandtafel über bie Pflichten ber Saudnätcr gefeiten haben, bann oer= binbet ber f©$rr eure Serjon täglid) inniger unb fefter in Siebe unb griebe mit einanber, ihr fünnt bann euren 'Diunb nicht gegen ein anber aufthun in ©attfen, ©dielten, ‘Streiten, Leihen unb Jvreffen unb euch fo ben chriftlidien ©heftaub 51t einem heibnifeben Sehcftanb machen. Senn mo ©otted Sort unb ©ebet unb Sobgei'ang bei ben ©hclcuten im Sdnuange geht, ba regiert ber heilige ©eift, ber ein ©ein ber Siebe unb bed Ariebend ift. So aber ©hclcute nicht mit einanber beten, lefen unb fingen, ba regiert ber Scufel unb bann fann man fid) nid)t barüber uemuinbern, mettn dcufeldmerfe gefchehen. Senn ihr nun täglich ©otted Sott mit einanber treibet, bann lernet ihr auch ©otted Sillen an euch fermen. Unb bad gebietet ©ott euch, ihr ©befraucn, feib unterthan euren DJtänncrn in bem S©trn, mic fid) cd gebühret. pgoifdicn Eheleuten finbet baffelbe Serhältnif; Statt, mie jmifdjcn © h r i ft o unb ber ©emeinc. ©briftud ift bad S a u p t ber ©emeine, alfo fall and) ber ©fann bed Sei bed Saugt fein. Sie ©emeinc ift in herzlicher Siebe unb1 S§r\* furdit ©frifto unterthan, alfo füllen and) bie 'Seiber ihren ©fännern in Siebe unb ©cborfam unterthan fein um ©hrillt millen. Sad Seih, bad ben ©fann ehret, ehret fid) feibft. 3br Ehefrauen fallt nicht herr= fd)en unb regieren, fonbern geharchcn. ©d ift noch nie gut gegangen in einem Saufe, mo zweierlei Sillen unb ^Regiment ift, rno bie ©he\* trau in fünblidjcm Sod)tmitb bie Serrfdfaft führen, gegen ihren ©fann feifen, mibcrbellen unb bad Regiment führen mill. Sanfte, ftille, bemüthige Seiber haben fdion oft bie böfeften, ruchlofeften ©tänner burdi Stillefcin, ©adigeben, Siebe unb A'ürbitte gebeffert; böfe, janf-- fücbtige Seiber, bie ihren tollen, eigenfinnigen ,fogf nicht brechen unb regieren mallen, bie treiben ben f^rieben mit ©emalt and bem Saufe unb non ihnen hri§i ed mit iKedit: ich mill lieber bei Samen unb Stadien mahnen, ald bei einem büfen Serbe, Soldie böfe Seiber treiben bann bie ©tänner aud bem Saufe in bad Sirthö£)auä unb in ben Icibi-gen Iroii ber 23ranntmeindflafdie hinein. Slbcr tnerf'et noch eine, ihr ©hefrauen, ein tugenbfam Seib ift föftlid)cr, ald ©olb unb ©eilen, fie ift bie .frone ibred ©fanneö, barunt fall fie auch ihren Sdnnucf nicht audmenbig fein laffen mit Saatfleduen, f leiberanlegen unb ©ölbumhängen, mie bie eitlen, thöriditen Seiber thun, fonbern fie fall ald ihren foftlichen Sdnnucf haben ben füllen, fanften, bemüthigen ©eift, ber ift föftlidi oor ©ott. SR ein lieb feit unb Dt e d) 111 ch feit fall ihre ©ierbe fein, bag man Stift habe bei ihr ju mahnen unb ihre fl ei fügen Sänbe fallen mit Salle unb gladjd umgehen unb etmad ©uted fdiaffen, bag fie auch habe, ben

Tiirftigen mitjutbcilen. Hub tm gebietet ('Hut cucl), il>r dbemätmer: liebet eure ffi ei b er unb feib niebt bitter gegen f i e. (flott bar euch uro()( bie perrfebaft über baö ©eib gegeben, aber miffet ifjr auch, woju? ®af; ibr, alb bie härteren, fie ft üben, ernähren, P e r f o r g e n , f i e $ u tu (A uten, j u r (fl orte o f u r t t, g u r S c \* ligfeit leiten fallt, nicht baff ihr, meil ibr ftärfer feib, barte, bittre ©orte, mahl gar ©Jipbanblungcn gegen fie gebrauchen fallt. 3tut bab (fbrifhiä an Seiner (Aemeine? fitem (fr liebet fie alfo, baff dr fid) felbft für fie bargegeben bat. '11 (fo fallt ibr amt eure ©fiber- lieben unb eud; für fie bargeben unb aufopfern. Schämt euct, fd)ämt eint , wenn ibr nnberb banbeit. 0cbelten, ftlagen ift feine flunft, baö fann ein grober bummer pmnge auch, -paffet auct jemanb fein eigen 5||eift? nein, er nähret eb unb pfleget fein. Ulfa fallt ibr ©Jänner eure ©eiber lieben, alb eure eigne Leiter, mer fein ©cib liebet, ber liebet fid) felbft. Tamm gebet bcm 'Bleibe, alb bcm fdnuäcbften ©erzeuge, audj feine (II)re, alb ancf) ©Jitcrben beb emigeti Vebene«, bamit euer (flehet nicht oerhiubert merbe. D mernt fa dbelcute in (liebe, 5vrif.be, in Arbeiten unb (Beten, in Tenruth unb Sanftmut!) mit einanber gehen, diu ffleift, Clin ||erj, (litte Seele, mir fölitten fie beim einanber ftärfen, färbern, troffen auf bcm ©ege beb flehend; bann leben fie gl lief lieb mit einanber auf (Srben unb amt bie (Imigfeit trennt fie tritt, fie bleiben and) im pimmel mit ein- anber bereinigt.

1. Tic triftüte pauätafcl über bie fff litten ber filtern unb fl'in ber. Ter ©paffet fagt: ihr fl’inbet feib ge­bar f a m euren fl 11 e r n in allen T i n g e n , b c nn b a b i ft bcm pdrrn gefällig. 3 b r ©dt er, erbittert eure fl in- ber tritt, bap fie tritt fteu merben. Ter grafte Segen, melebcn (flott dniftlicbctr dbeleuten ftenft, finb flinber, mte bie Schrift fagt: fl'i ti b er finb ei n e (fl a b e tttt b (leibeä fru cb t i ft ein (fleftenf. Sold) ein Segen finb aber freilich nur moblgeratbene flinber; bagegen gattfafe, ungeratbeue flinber finb ein ©agel |u ihrer dltern Sarge unb ber grafrlidiüe fvlucb, ber filtern treffen fann. Tamm höret ihr flinber, mad ber ©poftel euch gebietet: feib ge» barfani ben filtern in allen Tingen, beim baä ift beirr Pdrrn gefällig. Unb merfet mahl, ba ftefjt nicht: ihr fleincn flinber, ihr flinber, fa lange ihr in bie Schule geht unb not nicht fonfinnirt feib, fonbern: ihr flinber alle, grop aber fleitr, ermatten aber nicht ermatten. 9fie in eurem flehen tonnt ihr bie ©ablthaten Per» gelten, bie euch eure dltern ermiefen haben, nie in eurem flehen hart bcvtalb amt bie fliehe unb Tanfbarfeit auf, bie ihr ihnen fd)itlbtg feib ; nie in eurem flehen tonnt unb bürft ihr eure Pflichten gegen eure filtern »on eud; merfen. durc dlt.ern fuib ©otteö Stell«

li er t roter für cud) unb bad bleiben |le ni.tr nur fo Innige ihr jung feit), fonbern and) menn ihr ermacbfcii feib, unb alb (flotted Stell Pertreter füllt unb rniipt ihr fic ehren, lieben unb behandeln, fo lange fte leben. 9iur bal ift aber wabre Siebe, bie fieh burel) bie Xbat Zeiget, unb deshalb feib ihr euren hitern willig e n , fr c u b i g e n , piinftlidien tSehorfam fdnilbtg in allen guten, irbifeben unb billigen Dingen. Gin ungehorfamed fl’inb ift ein hHeuel nur ©ott, unb cd giebt nur einen einigen 'fyall, in welchem ein .ftiub feinen hitern nicht gehorfam fein bavf, nämlich, wenn bie hitern beut .ftinbe am Sinne finb, SVöfod ju tbun, ober cd btnbevn wollen, ben SBeg ber Scligfcit ju wandeln. Hub bi eien findlutcn, ehrerbietigen hie» bovfam bift bu, o .ftinb, auel) bann noch deinen hitern fcbulbig, wenn du feib|1t fdwn ffluicwater ober •Vuniomiutcr geworben bift. hin front\* med, rcdUfchnffcneo fl mb fall and) bann noch feine hi fern um alled fragen, mit ihnen Slllcd beratben unb fo feine hitern ehren, hegen unb pflegen lud ind Filter unb bid fie grau werben, damit nod) auf dem Sterbebette bie hitern ihre ft Inder fegnen unb fie werben auch gefegnet bleiben. Q ihr flinber, gerade wenn eure hitern alt unb febwad) werben, bann I affet cd eure in hefte fymtbe fein, ihnen bie unzähligen Sfloblthaten 511 oergeltcn, bie fie euch non Anfang an er» wiefen haben, bann gerade perlaffet fie am wenigften, bann gerade laffet eure flindcdliebc am treuften fein, denn bann bedürfen fie euer am weiften. D glaubet cd nur, ber (Site r n Segen bauet b e n fl inbe r n b a d D and, aber ber CS 11 c r n JV l u d) r e i ft t cd nieder, fl'cin ünblicf ift rührender, ald wenn fromme flinber ihre alten fohmachcn hi rem auf ben fänden tragen; aber auch fein Ünblicf ift hcr|jorroipcnbcr, ald alte, fchwadte hitern, bie mtt bittren $ Inanen unb jammeroollen Seufzern ben lag beflagen unb be= weinen müffen, wo cd htop, bafr ihnen ein fl'inb geboren war. w er 'fl a t er p er ft ü r t unb fli u 11 er P er jagt, b cr i ft ei n perfluchted, gottlofed unb unbanfbared fl'inb, Werth, bap ihm bie Waben am flach bie fingen nudhad'cn unb bie jungen Übler cd freffen. IV er flucht alfo feib ihr flinber, bie ihr eure hl» lern, nachdem fie euch Sumo unb #of übergeben haben, Perachtet, Pcrftopct, ihnen ihren Ültentbeil Perfurzet, fie Pon eurem lifche jagt unb fchleditere Suche offen laffet, ald ihr goniepet; perflud)t feib ihr flinber, bie ihr bie hrnährung unb pflege eurer hitern für eine Saft haltet, ihnen faure fliienen zeigt, wohl gar mit ihnen fehimpfet unb fdieltet; perflucht feib ihr flinber, bie ihr eure hitern flcttel» brot offen laffet, fic Pon Ürmenwcgon ernähren laffet, fie nicht ein» mal im «fpaufo bei eud) habt unb lagt fic bei fremden Seilten fein; Perflutfed feib ihr flinber, bie ihr euren hitern mit groben, nafc» weifen flunten fommt! 2flr perdanft euren hitern, näclgft hott, Scben,

fefunbbeit, firjiebung, fmup, £pf, SllleP, map Ufr befind, SllleP, maP ihr gelernt habt; fic haben eP fiel) faucr um euch merben Kiffen, baben fo nmnebe Stacht bei eueb gemacht, euob ernährt gefleibet, für Schule unb ttirdx gefdmft in gefunben ‘lagen, eudi gepflegt mit auf opfernher Siebe in kaufen lagen. Unb nun, Pa fie alt merben, Pa fic eurer Siebe unb Sanfbarfcit ficb erfreuen füllten, ift foldjer fdmnb-- lidie Unbanf Per Satanedobn, Pen ihr ihnen gebet? Item, cP faun eud) gottlofcn Äinbern nid)t mopl geben, meber auf (IrPcn, noch pur fette® (bericht. fett muff eud) uerfluchen unb PerPammen, Penn if;r habt 'shn fclbft beleibigt, inbem ihr Seine Stelluertreter beleibigt habt.

Slber nun höret auch ihr (fitem, map eud) Per fjfirr gebietet: ihr % ä t e r, erbittert eure M i n b e r u i cb t, Pag fie n i d) t fdjeu m er Pen. Sure »fmuptpfluht, menn ihr cbriftlidie, rechtfd)af= fene filtern fein mollt, ift Pie, Pag ihr eure .Umber ebrifttiä) er­sieht unP fie etmaP XüchtigcP lernen lagt. Db ihr ihnen Ük'lP hinterlaffet, ober nicht, PaP ift einerlei, ja Piel (.Selb ift Pen Jdinbern oft PaP fd)äPlid)fte, perberblidifte firbtheil, Paburd) merben fie fu leicht bodjmüthig, faul, leichtfinnig, oerfebmenberifd). Slber ersieht eure Äinbcr im fi b r i ft e n t b u m , laffet fie täglich an euren •yuupan Pachten Xtxil nehmen. Putbet nie, Pap fic ficb Parum entfernen, unb nehmet fie auperbem fclbft rmr im Tarife, lehret fie Pie S\mee beugen tmr 3efu unP betet mit ihnen gun $eilaitb, erzählet ihnen non Jefu unb allen frommen SStännern bep alten unb neuen leftamentP, lehret fie 3efunr lieben unb 3fjm geborfam merben, fein cf et fie fo treu unb rcblid) $ur firebe unb Schule, Pap ihr fie nicht ein etnUgei SJial ohne Pie bringenbfic Slot!) fehlen laffet, fparct euer fiklb nicht, fie fo gut unterrichten ju laffen, alp ihr tonnet, Pap fie etmap Sutep'unb Stirn lidieP lernen; PaP ift PaP hefte Kapital, meldiep ihr ihnen hmieriaffeu fönnt. fikmöhut fie jum ft r engen ©ehorfatn unb laffet fie Sir beit lernen, Pag fie fid> nicht an SJtüfjiggang gemöbnen, roelther bep XeufelP Dtuhebanf ift. Erntet euch, Pap ihr ja nidit eure Äinber bureb eine meid)Iidje Affenliebe oerfiebet, laffet ihnen ihren SS Ulen nicht burd; gehen, laffet ihnen feine Unart unb feppeit hingel)en, fonbern gebrauchet gegen fie Pen Stab SS ehe, menn cP nöthig ift, erlaubet ihnen nicht PaP fchänbliche Strafenlaufen unb llnfugtreibcn auf Pen ©affen PeP SlbenbP, fonbern laffet fie grtr redjten fjeit, menn Pie Setgfocfe PeP SlbenbP fcfjlägt, gu flaufc fein unb bleiben, befonbcrP ftrafet auf PaP ftrengfte jebc Sit ge, jebe llnreb licp feit, jeben Ungehorfam, Pamit fie feine XeurelP- finbet merben, unb nehmt eud) in Sicht, bap ipr nicht gar, mie Pie albernen, tböriebten filtern thtin, SBohlgefalleu habet unb teiger an ihren muttnrutligen Streichen. Saffet fie fcljlecht unb red)t hergehen unb gebet ihnen f euren fujj unb Staat. Slber gebrauchet auch täglich gegen fie ben 0tab Sanft imb geiget ifjncn in Sort nnb Shat eure herzliche Siebe. Schimpfet unb fcbeltet nicht mit ihnen ben ganzen Sag herum, baä erbittert bie STinber nur unb mad)t fie Der ft lieft\* unb mie man im gemeinen Sehen fagt, bicffcllig; bebanbelt fie nie ungerecht, bab macht fie febeu. Streng mügt ihr fein, aber nicht hart unb ungerecht. Unb habt ihr [trafen mäffen, bann ermahnt fie hinterher mit Shränen unb bringet fie alfu $ut ©uge, unb |iir ('rfenntnif; ihrer Siinben. Sann merben fie einfehen, mie herjüd) ihr fie lieb habt. Unb noch eine\*, meine Sieben, nehmt euch ja in Siebt, baff ihr ihnen fein ©ergerntg gebt, b a fr fie non eud) fein ^hieben, fein Schimpfen, fein faul (#tfd)mäj}, fein Sägen hören, ba§ fie non euch fein Sabbathfcbcinben, fein Seltmefen, fein Saufen, fein Spielen unb bergleicben [eben. Senn gebt ihr ihnen ein bofeb ©cifpiel, fo helfen bei ihnen bie heften Sehren niditb, unb tnenn fie euren böfen ©eifpielcn nadifolgen unb felbft böfe merben burd) euer dfempet, feht, bann merben fie mohl am jüngften Sage nerbammt merben um ihrer Sitnben milleu; aber fie merben ihre •fänbe aübftrccfen nur (Sott gegen euch unb euch nerflagen, ba§ ihr burd) euer ©eifpiel fie jur Solle gefuhrer l>abt. Unb ber Sdfr tnirb euch bann jmiefad; nerbammen unb über euch fchrect'liche Sort fprechen: euch märe beffer, baff ein ©iübtftein an euren Salb gehän» get mürbe, unb ihr erlaufet mürbet im ©teer, ba eb am rieffreu ift, beim ihr (Stern feib felbft bie ©erberber unb Seelcnmörber eurer Sfin» ber gemorbeu. D, mie gefegnet, mie lieblich ift ein Saab, mo fromme Eltern mit ihren frommen Sfinbern, mie (litt Ser5 unb Sine Seele, mit einanber ben ®cg jttm Simmel manbein unb fid) citiauber bab Sehen füg machen burd) bie lier^lichfie Siebe. Sa nerheint ber Sdrr (©uibe, Triebe unb Segen immer unb emiglid), ba hat dr felbft Suft $u mobilen unb bie heiligen (Sigel merben bat)in gefanbt juni Sienft, jum Schub unb Sdiirm immerbar.

5. Sic d) r ift liebe Saubtafcl Don ben ©ffichten ber S e r r f cb a f t e n u n b S i e n ft boten. Snret juerft i b r .ft n e d) t c unb ©t a g b e, mab ber »fi-dir eud) gebietet: feib gehorfain cu = reu 1 ci b I i cb cn S f r r e n in all e 11 Singen , nicb t mit Sienft n 0 r © u g c n , alb ben ©i e n f cb e n j 11 gefallen, f 0 n b e r n 111 i t d i n f ä 11 i g f c i t b e b S erbend unb mit ® 011 e b f u r d) t. © lieb, m a b ihr t b u t, b 0. b t b n t n 0 n S e r j e n , a l b b e m

S (' r r n u n b n i d) t ben ©1 e n f cb e n, unb m i f f c t, b a g ihr

p 0 m S (r r r n e m p fangen m e r b e t bie © e r g e 11 u n g beb

Ö x b e b, b e n n ihr bienet b e m S (t r r n ff b r i ft 0. Ser aber

1111 r e cb t t h u t, ber m i r b empfangen, mab er 11 n r ed) t get bau hat, unb gilt fein ©nfef)n ber ©erfon. ffrfennct aub bieten Sorten beb ©poftelb juerft, mie (Sott euren bienenbett

©taub greifet. Sgr meinet wobt, ihr habet einen niedrigen ©taub, ihr meinet mögt, ihr feib bie allcrgcringfkn unter bett 3Jlenfe|en unb goegmüthige 5>errfchaftcn fehen euch auch fo an. ‘Iber tröffet euch, euer ©taub ift non ©oft fo hochgehalten, baff ©r audbriicflid) fagt: ihr bienet bcm p©rrn ©hrifto, ihr .Unechte unb 3)fägbc feib alfo ©griffi Tüener, bad ift euer ©hrenmime. 2)er .Unedit, ber ben ©fall reinigt, bie 3)tagb, me!che bie ©tubc fegt, treiben alfo mit ihrem Jherfe einen (hottcobicufl fo gut atö ber fjtfebiger, ber auf ber ffanpl fteht, fo gut alb ber Beamte auf feiner 3lmt.ftubc, menn fie folchcd Scrf im freubigen ©tehorfam gegen ©griftum treiben. pabt ihr vorhin nicht gehört, mic .Uinber gegen ihre filtern fid) betragen fallenV ©cht, eben fo follt ihr euch gegen eure perrfegaften betragen, benn bie perrfeboften finb auch von euch anptfegen alb bie ©teil» Vertreter (Sottcö über euch. ®arum müßt ilir eud) betrachten alb bie ,Uinber unb eure perrfegaften alb bie ©Itern, unb mic .U'inbcr ihren ©Item, fo mufft ihr Unechte unb 3)icigbc cuern perrfebaften gchorfam fein in allen leiblichen Gingen, müßt n i cf) t m t b c r = bellen, menn fie eud) ctmad fagen, müßt bemiithig annehmen ihre ffttrcchtmcifung, unb mag eure Ülrbeit gefd)el)eu vor ben klugen eurer Pcnjcbafr, ober fern von ihren fingen, baf; eud) fein üKenfd) ficht, fo mögt ihr ftctd bebenfen: ber p©rr jefud, beffen ©teil« Vertreter bie perrfdmftcn finb, ber ift allenthalben bei eud), ber ficht euch allenthalben. Senn barum foldie herzliche Uiebe pt 'fscfu unb folche ©iottedfurebt in eitern Pcrjeti ift, baf? ihr allenthalben vor 'hv,'u 3lngefid)t manbelt, fegt, bann ftrebt ihr für eure p er r f d) a ft, bann fucht ihr eurer perrfegnft 35 e ft cd , gerabe ald ob

ihr für eud) fclbfi arbeitet. Unb feib fl menn eure 5 reue unb euer

fsdeiß nid)t von ben pcrrfdmften erfannt mürbe, fo lagt euch baburd) nid)t irren, U'nbanf ift faft immer ber Seit ?ohn; aber ihr feib ja treu unb fleißig nicht um mcnfcblidicn T'anfo millen, fonbern um ©grifti millen, unb ber ift treu unb fann fich felbft niegt leugnen, ber fiegt eure 2 reue unb eitern ffleig, ihr bienet ja 's hm, ©r fleht,

bag ihr von perpn thut, mad ihr tlpit. Unb ©r hat eud) verheigeu,

bag ihr von ihm empfangen follt bie Vergeltung be# ©rbed. find) pt eud) leiblidien U'ncddcn unb 3)cagben, bie ihr treu gemefen feib, fprid)t ©r bad felige Sort: ei bu frommer unb getreuer

51 n e d) t, ei b u fr o in m e u n b g e t r e u e 3)1 a g b , b u bi ft über m cn i g em g e tr e u g em e f e n , 's ch m i 11 bid) ü ber viel feUen, gehe ein in b ein cd P © r r n fyreube. 3lber mer unter eud) Unrecht thut, mer unter euch Untreue begeht gegen bie penfebaft, ber mirb and) v o nt p © r r n e in p f a n gen bie 35 e r gelt u n g für bad, mag er Unrecht gethan hat. fiat cd auch beine perrfchaft nicht ge« fegen, gat cd fein 3)ienfd) gefchen, ber p©'rr, ber 31 u gen gat,

IVie fy e u e r f l a m m e n , b cr ()a t es' ge fc b e ix unb Gr wirb fprectcn: ergreifet ben faulen Sdialfbfnecht, ergreifet bie faule Schalt?\* magb, binbet iljuen fhänbe unb §üpe, werfet fie binauö in bie du= i:erfte /yinfteriiip, ba wirb bann fein 'beulen unb .fäbnflaxipen. D weht eine fyreube, welch ein Segen ift cd für ein ftaub, getreue .Hned'tc unb ih'ägbe p haben, wie freubig unb leicht get)t ba alle Arbeit non Statten, ba freuen fiel) bie fDxcnftboten, wenn bab fpaub\* wefen xwrmärtb gehet, fu heglid), alb wäre e| Ihr etgeneb |>aub, unb eb ift ja and) ihr furnd, beim fie fiitb ja Ä'inber beb banfeb unb tl'iirglteber ber Familie, il't'erfer euch aber noch cinb, ihr .Unechte unb 9Jtägbe, feib ihr wirtlich redituhaffen unb getreu, fo jeigt bab auch baburch, b a p i h r eure £) e r r f eh a f t n i d) t unter bie £ c u t c bringt, nicht aub bem £uiufe fdimapet unb eurer ■‘pcrrfdxaft böfen £cunmnb wacht, fonbern habt ihr etwab p flagen, bab flagt bem i’MSrrn unb betet für eure .fierrfcbaft, fo wirb ber $®rt vom Fimmel barein feilen, fWumben feib ihr ja auch nicht, be|nubelt eudi eure fierrfdiaft umbriftltch, fo tonnt ihr ja |ttr reihten $eit auffagen, bib ba hin aber bulbet unb traget euer ffireuj mit Sanftmut!) unb $>e= muth, bab wirb eurer Seele gut fein; aber bab Schwanen unb xrei ben laffet, bab ift bem fpilrrn ein ©mich 9hm höret aber amt ihr fserrftaften, wab ©ott euch gebietet: ihr Herren, wab recht unb g l e i d) i ft, bab b e w c i f e t b e n U n e d) t c n unb w i f f e t, bap ihr auch einen .pGrrn im |>immel habt. §errfci)aften feib ihr unb bab follt ihr auch ümx ©otteb wegen bleiben; aber meinet il)r, bap eure Jfnedite unb 9>tägbe bebhalb eure Sflaoen ftnb, fo irret ihr fehr. Dbgleit ihr bab 'Befehlen unb fie bab ©elumten haben, fo xiergeffet nnhf, bap fie eben fo gut Gbriften ftnb, alb ihr, unb bap ihr bapi Gl t ern ft eile an ihnen wer tretet, baruni muffet ihr fie behanbcln, alb eure ffinber. 9fun, wab ift beim reept unb gleich, bab ihr ihnen bemeifen follt? -fhoret, fie arbeiten für ent unb ein Arbeiter i ft feinet £ o h n e b unb f e i n e b B r o t e b mertt). ®arum gebet ihnen rechtlich unb orbentlich p effen unb p trinfen; eb ift orbentlich niebertraditig, wenn bie •'perrfcliafteu ihren Tüenftboten bab Gjfen abfnappeu, wenn fie ihnen p wenig, ober p ftIechte, ober fdiledit jubereitete 9tahrung geben. Sollte |)errfd)aften finb elenbe ©eipälfe unb bebenfen nicht, bap fie einen fpGrrn über fidi haben im fjmnmcl, ber Sllechenfchaft xwn ihrem 'öaubhalteu for\* bem will, bap finb fie fchletter, alb bie fieiben unb bebenfen nicht, wie ihnen bab febmeefen würbe, wenn fie arbeiten füllten unb babei fd)(ed)t, ober nicht fatt p effen befämen. £8 a b bu aber nicht ixi i 11 ft, bab b i r bie £ e u t c 11) u n füllen, bab t h u e b u i b « nen auch nicht, fp riebt ber fpGrr. tuperbem finb fold)e Seute burch ihren ©eg bib jur Dummheit oerblcnbet. ÜDenn föunen

eure Dienftboten mit fyreuben für euch ftrcben unb arbeiten, meun il)r fie fchhuht bebanbett ? merbet ihr alfo nicht fetbft ben grogten 9Jad)t'[)cit baoon bauen? ferner marnc id) euch: fluchet, fet? eitet unb f dr impfet niebt mit euren 3b i e n ft b o t e n. lüt andre «herr« febnften in ihrem abfebeulieben fwebnmtb meinen, fie bürften ju ihren UMcnftboten fein freunblicbeP ©dort fprechen, ba geht beim nichts an» bcrP, all blitum unb bonnern, fl neben unb toben, fcbelten unb klumpten auP ihrem IDitmbe, bie SMcnftboten fön neu ihnen tiiehfp reiht machen, werben gejagt unb getrieben ben ganjen Sag, unb haben fie beim baP Sogewcrf uotlenbet, bann haben fie bod) ben henfehaften niohtP jn Tauf gemacht unb empfanden noch ©dümpfreben obenbrein. XmP ift fdiledit unb gottloP tum euch, ihr fterrfdtaften, aber cP ift auch b u in m unb einfältig tum euch, beim bie jyolgc mirb fein: gute ©ienftboten bleiben nicht bei euch, ich wollte cP ihnen aud) new benfen, wenn fie cP thüten, unb fo werbet ihr alle Slugenblüfc frifd^e ©ienffboten haben, unb bie fpdteren immer fchlediter, alP bie früheren; beim ihr werbet gum ©prichwort in ber ganpn ©egenb, unb recht» liehe Seilte bebauten fiel) tun4 bem SMcnft bei euch- iülerfet ferner, wenn eure ©ienftboten franf werben, fo ift cP eure h'hriüeimftid,U, fie j u p f 1 e g e n in i b r e r Sh r a n f b e i t i n e u r e m a u f e u n b für fie ftlrjt unb Slrjnci ju bejah len. 3bie (Berichte fönnen baP freilich nicht tum euch Peilungen nach ben weltlichen ©efeijeit;

aber ber |v(Svr ocrlangt cP tum euch nach ben tjöttlidicn ©efehen.

The SMcnffboteu haben in eurem ©ienue ihre Strafte pcrjchrt ju

eurem ©ortbeil, in eurem 2)ieufte finb fie franf geworben, barum ift cP fcbanblicl), wenn ihr fie eitigft aup bem ■häufe febafft, fo fie franf werben, eP ift fcbanblicl), wenn ihr fie tum ihrem geringen Sohn Slrjt unb Slrjnei bejahten laffet unb noch wohl gar ihnen an ihrem Sohne abjiebet, weil fie in ber Stranfbeit für euch nicht arbeiten tonnen. D foldje unbarmherjige ■fberrfebaften werben wahrlich ein unbarmber» jigeP ©cricbt über fid) empfangen. Jagt ihr eure Sfinber auP bem häufe, wenn fie franf werben? lagt ihr eure Stinber Slrjt unb Slrjnet bejahten? 9hm eure ®tenftboten finb eure Sfinber, barum beweifet ihnen auch, waP red)t unb gleich ift. (htblidi bebenfet cP wohl, baff eure SHcnfibotcn nicht nur 991 enf eben finb, wie ihr, foitbcrn aud) ff b r i ft e n , wie ihr, unb baft ihr, alP dui bliche .henfdvaftcn, aud) für ihre ©eelen ju fingen habt. Harum hinbert fie nicht auf bem ffiege ptr ©eligfeit, fonbern fürbert fie auf bem flöge jur ©eligfett. 5hr müht eP nicht nur wünfehen, bah eure lücnft» boten regelmäfüg jur Sfirche geben, fonbern ihr müht eP tum ihnen perlangen, baff fie jeben ©onntag bat (SottePhauP he» fliehen, wenn cP möglich ift, ©ormittagP unb Stachmittagp, wenn baP aber gar nicht angefjt, mcnigfteuP einmal. 3hr müht bafür formen unb ftc onhalten, bap fie flcipig unb anbäcf)tig $ u m ‘1 i [ d) c b c d £) 1 r rn g c 1) c n, i fn\* mit [(et 11) nen auch in b c r 28 ü d) e, fo oft cd irgend möglid) ift, (vtlaubnip ifeben, bic ,Hinte ju befiuten. 2ja feib il)v d)riftlid)c Terrfchaftcn, fo bürft ihr gar feine Tienftboten in euevtn |5aufe bulben, bie nidjt an Huche unb ©aframent feft [;alten. 3hr tnüpt ferner, wie ihr umhin gehört habt, alb dgiftlidjc Taud\* priefter taalid) Wottodbienft pflegen in euerm Taufe unb eure Tienft-- boten, gleich euern Hindern, in Wottcd 2öort unterrichten unb jur ©eliafeit anleiten. Tedhalb iniijit ihr and) feine ©.otintagd» fchanbung bureb irbifdje Arbeit, auper ben 9totb = unb Sic\* beomerfen ihnen am ©inne fein, bürft ihnen feine (vrlaubnip ju mcltiidicn Suftbarfciteli geben, bürft cd nicht bulben, bap fie ©trapen\* läufer ftnb unb auf ben Waffen Unfug unb Unzucht treiben. Unb wollen fie fiel) in bem allem nidrt faßen Iaffen, fo müpt ihr fie ent\* 1 affen and euerm Tuen fte.

®enn ihr foldte Terrfchaften feib, o mic roohl tuirb ed bann um euer Taudmefen liehen. (Tire Tienftboten merden cud) lieben unb ehren afö ihre (fitem unb leibluten unb gciftlicbett ®obffbcitcr, eure Tienftboten tu erben and Siebe für euch durebd Reiter gehen, iperb.cn euer iBcfted fliehen, ald ihr eigned, unb in euerm Taufe tuirb Siebe unb fyriebe, ß’inigfcit unb fröhliche Slrbeitfamfeit regieren. 3ober im Taufe tuirb euch tbun, toad er cud) an ben 'dingen ab\* fehen fann, jeber uürb eud) mit Stift gchorfam fein, unb fo mirb alle Slrbeit mit greuben non ©tatten gehen, ihr mögt dabei fein,

ober nicht, unb tuo ihr hinfommt, int Taufe, ober auf betn $eldc,

allenthalben finbet ihr früblidtc Wcfiditer. ©o tuirb fiebtbar ber ©egen bed Thfrin auf eud) unb euerm Taufe ruhen, unb einft fönnt ihr mit fymiben uor Wottcd ihton treten unb freubig tflechcnfcbaft geben oott SllJem, road euch anoertraut mar. 3a felbft auf eure Hinber nad) eud) tuirb fid) ber ©egen erftmfen, benn bie merben noch, tuenii ihr lange tobt feib, treue |freunbe haben an ben Tienft» boten, betten ihr Wutcd gethan hobt.

Saffet und beten: 6 TWrr Jefu (Shrifte, mir bitten Tich heg\* lid) unb inniglich, gisb Mi aff unb Wnabe Tein cd heiligen Weifted, unb präge und bie cbriftliche Tauotarcl, bie Tu und gegeben haft,

tief ein in unfre Tegen, bap feiner unter und fei, ber nicht jept in

feinem Tegen gelobe: fo foll ed fortan fein, fo mallen mir manbeln, fo mollen mir hm'beln ein jeber in feinem 'Berufe, ©ich T<vn\ mir (ybriften alle mollen unter einanber fein ooll beglichen (Erbarmend, frcunblid), bemütbig, gebulbig, fanftnuitbig, uerträglid), friedlich, oer\* föhnlid), ald lauter 93rüber unb ©chmeftcrit, ald Wlieber an (5‘inem Selbe, in aufrichtiger Siebe. Sir Taudoater mollen lauter cf)ri|llicbe Taudpriejler fein, mit tiwfmn gtinjen Tcrudgefindc out Tir beten,

Wm fecbdten (Sonntage nari) bem ftefl ber Svfdjeimutg Stirifli.

lefen, fingen, Sied in deinem heiligen Manien tbun. Sir 6'heleute roollen in fiinetn fyleifdie, aber auch in firnem perjen, CSiner Seele, Hinein fijeifte vor 3>ir manbeln unb mit einanber geben ben Seg beb einigen Sehend, baf; amt ber Job unb nicht fdieibe. Sir .'linber wollen gehorfam unb betnütbig, efperbietig unb banfbar fein, mir filtern unfere Minber Tiv ergeben in IT ein er 3ucfrt unb Vermahnung. Sir Jsienftbotcn wollen wie bie Äinber mit Jreue, fileih unb ®e= horfam, mit Suft unb fliehe bienen, mir perrfeboften mollen fanft» nuithig, liebreich, barmherzig regieren. D Pfirr 3efu, fegne unb ju fohtetn Vornehmen unb fintfcbluffc, Iah unb alle in unferm Verufe unb Staube Teine redjtfdiaffene, treue Wiener, ©eine Änecfate unb Viägbe fein, laß unb alle nach IT einem Pimmelreidie trachten, bah mir, bie mir hier auf deiner firbc mit einanber leben, unb einft in deinem Pimmel alle mieber beifammen ftnben unb feiner unter unb aubgefddoffen merbe non deiner Seligfcit, feiner unter unb bahinten bleibe. Vafs unb hier bunt füllten dir iftli dien Sanbel bie firbc ju einem Vorhofe beb pitnmcld mad)en unb bann burd) einen feligen Job hiirübcrgehen in J)eine einigen griebeniptten. ‘Urnen.

237

21m G. Sonntage und) bem $cft kr (Srrfdjctmmg (Onifti.

fit ®mibt utiftrs Dffirrn 3cfu €ljri|fti, bie fklic (Voltes mtl> bie (f?emeinfd)iift bcs  
heiligen (fehles fei mit mts allen. Jlinen.

Stert: 2. «Petri 1, I« 21-

3® iv baten nictit ben ffugen fyabefir gerolget, bn mir eud; fimt> getban baten bie Straft unb ,5utunft unter« jpSvrn 3efu (Sbrifti, fontern wir buben Seine Ajerrlidtteit felbji ge\*

feben, ba (Sr empfing uou »btt bem (batet ©jre Äb 't'tcid, burd; eine Stimme, bie ,51t

Stirn gefd/ab Don ber großen Sberrlidd'eit bermaßeii: Sieb ift «Oiein lieber Sobn, an bent

3d; '-Wohlgefallen |abe. Unb tiefe 'Stimme babeu wir gcbi.net oom Pimmel gebvad;t, ba

wir mit 3l;m Waren auf bem piligen Singe, (Wir buben ein fefted propbetijdg:« (Wort, unb i£>v tbut Wol;l, baß ibv bavanf ad/fet, alb auf ein Sidit, bau ba fdieinet in einem bunfefit Ort, bid ber Sag aubvedie uub ber 'ilfergeufteru anfgebe in euren pefjen. Unb bau füllt ibv für bad erfte wiffen, baß feine (Weiffagmig in ber Sdg'ift gefdgepet and eigener Äudleguug; beim ed ift itod; nie eine (Wciffaguiig amt menfdgid;em (Willen berr'orgeb&Ä;t, fonberu bie ^eiligen älfcnfd;en (S'otted haben gerebet, getrieben oon bem heiligen (Seift.

2ßir hohen an ben lebten Sonntagen bie ehrt ft liebe paudtafel fennen gelernt, meine Sieben, unb mir alle, Dhrigfeiten unb Unterthanen, paudoater unb paudnuitter, fibclcutc, filtern unb Stinber, perrfdiaften unb JMenftboten, mir fihriften alle in unferm allgemeinen fihriften\* ftanbe unb in unferm befonbern Verufdftanbe haben barauö bie bei» ligen Pflichten fennen gelernt, melcbe unfer fiVlauhe, ben mir hefenuen, nnö auflegt. Sir hoben und auch oorgenommen, cd fotle bas ber

Banf unb bie Vergeltung fein, bie mir bem •ydvnn für nffen cm= pfangeuen fyeftfcgen barbringcn mollcn, baf; mir unfcr gan^b Sieben bcr fhaubtafel gemäß einrichten unb barnacb rmr bcm .pß'rrn manbeln. bullten nun aber oielleidd einige unter euch fein, bie in ihrem .perlen gebaebt haben, cd mürben ihnen unerträgliche Stuften bamit auf-- gelegt? cb fei buch gar ju nie!, mad bcr B<Srr bamit imn unb ner- lange? llnb bie ihr folcßeb b endet, fpriebt euer Bcrj ui eil eicht meiter in eud): mir fehen cd ein, e# ift bab aIIeo gut unb redjt, cb müßte fchün fein, menn eb allenthalben unb bei allen Hbriffen fu märe; mir mu Ilten ei auch muht gern halten; aber mir tonnen eb nicht, bu legft unb $u fchmere Pflichten auf! 3()r rebet nicht recht, menn ihr faget, baf; ich euch alljufchmere Pflichten auflege; ift nicht alleb, u ab ich euch gepredigt habe, mnrtlid) unb biuhfräblich aud ber Bibel genommen? ftimmt eb nicht mnrtlid) unb buchftäblid) mit bcr Bibel überein? llnb bie Bibel ift, mic ihr miffet, nicht mein, fonbern Hotteb © o r t. Bicbt ich alfu, fonbern Hott, ber in ber Bibel rebet, bcr Hott, ben ihr alb Whriften euren Hott nennt, gebietet euch, mab ich euch gepredigt habe. Bun ift buch ohne allen 3meifel, baß Hott euch |u befehlen habe, unb ihr habt Hott ju gehorchen, llnb medhalb legt euch Hott bicb alleb auf? B i d) t um © e i n e t m i 11 e n , (Sr bebarf euer nicht, (Sr mirb and) meber baburch fefiger, menn ihr eb timt, noch meuiger fetig, menn ihr eb laffet; fonbern er befiehlt euch bicb alleb nur um euren eignen zeitlichen unb einigen ei 1 b millcn, beim nur fu fönnct ihr ein glucflicheb unb feligeb Heben führen. 31 bcr auch bab ift nicht recht, baß ihr etma faget: ihr tonntet bab nicht halten, fo gern ihr and) molltet. 3# mill euch eine fyrage thuu. 3 ft einer unter euch, auch nur ein einziger, ju bem Hott gefügt hätte: mill dir

'Steinen heiligen Heift nicht geben? Bein, (Sr fagt uielmehr ohne allen llnterfchieb: 3 cb mill aitä gießen non 3)1 einem Heift über alleb 01 cif cf), unb abermalb: fönnt ihr, bie ihr büfe feib, euren Hindern gute Haben geben, mic uielmehr mill Stein Sater im fürnmel ben heiligen Heift geben allen benen, bie 3h» bitten! Unb hobt ihr ben heiligen Heift, bann feib ihr mahrlich nicht zu fdnuad), ben ©illen Hotted zu thun. Ber heilige Heift ift ja felber Hutt, unb ihr feib alfo alb (»hrifien mit Hotteb .Straft aubgerüftet. 3.1 Ile (Sinmenbungen alfo, bie ihr machen mochtet, finb nur SuaflüdSe beb ^odnnuthb, ober ber Trägheit, ober beb Heichtfinnb. 3d) habe euch ftärlich unb offeubarlid) gezeigt: Hott ift cb, ber eud) in

©einem ©orte gebietet, alfo zu thun. Hott Uerheifft euch ben Bciftanb © eine b heiligen Heifteb, fo baß eb euch durch Hotteb Straft gelingen muß, unb Hott forbert eb non eud) nid)t um © ei n e t m i 11 en , fonbern um curctmillen, bamit if)r in

Seit unb ©migfeit gliicflid) unb felig »werbet, fo baf ihr alfo eure eignen größten ^einbe feib, »wenn ibv e| nid)t tbut. So bleibt alfo für bei» Ungchorfamen »weiter nid)tb übrig, alb ba§ ©eftäirbnio: i d) lwilld nid).t tljun, bab ift ber eigentliche ©runb, ntib »wahrlich ein entfehlicber ©runb, beim bnmit bebt bab Btenfdk'iifinb, ber Stirn», feine ©atib auf gegen ben allmächtigen ©ott unb fpri-djt: id) will 'Dir nicht gehorchen! ©ott beiwabre unb alle bawor in ©naben. 3nbe§ id) büre gutweilen nod) eine anbre Slubflucbt, bie lautet alfo: ja id) fef>c »wob! ein, in ber ‘Bibel [lebt folcbeb alleb, unb »wenn bie Bibel »wirflid» ©otteb Sort ift, bann bin id) and) fcbulbig unb werbunben, barnad) gu tl)un. ‘dlber id) glaube nief)t, baf bie Bibel ©otteb Sort ift, bie Bibel ift non Bfenfcbeit aufgefetjt, Btenfd)en fönnen irren, unb baruin brauche id) el fo genau nicbt bamit gu nehmen. 3a, »wenn ©oft jetu wom ©itntnel rebete, ment» id) ©eine Stimme bürte mit meinen Obren, bann twoHtc id) cd glauben. Dad bürt man jetjt an Wielen Orten, bab ift in jetziger 3<-'it bie ©aubtlüge, iweld)e Satan unter feinen Äin'oern gu werbreiten ftrebt, unb bei fel»r Wielen ijt es it)m gelungen. Sie ftefjt ed mit end), meine Sieben, i ft eure liebe Bibel eu d) n w cb b a d »w a b r b a f t i g e u n b 1111 = trüglid)e Sort ©otteb? O glaubet mir, eurem ©ott fümit it)r feinen beffern 5) auf, bem Satan fünnt ifr feinen beffern lort unb eud) felbft fünnt ihr feinen beffern ©cfallen tbun, alb »wenn ihr feft haltet an ©otteb untrüglichem unb »wabrbaftigen Sort. Darum »wollen »wir beute, am leiden ©pipbaniabfoniitage, für alle Sohltbat, bie ©ott ber f>l§rr unb im f|eft ergeigt bat, 3hm bei» allerbcften Datif bringet», inbem »wir mit freudigem unb gemiffen ©lauben befennen:

®te 23tbcf ift bab wahrhaftige, unfrüglidje Slßovf bcS  
Icbenbigcn ^ofteb.

3uwor aber lagt unb beten: Sieber ©tyrr 3efu ©brifte, Dein

Sort ift uttferb $ufjed Seud)te unb ein Sicht auf allen unfern Segen, Dein Sort ift unb füfflicher alb ©olb unb wie! feiueb ©wlb. füjjer alb ©onig unb ©cmigfeiin. Sind) lwerben Deine .11 ned)te unb Btagbe baburd) erinnert, unb 10er eb halt, ber bat groben Sol)»». Stuf Dei\* netn ©eiligen Sorte ruht all 1111 fer ©taube unb all unfre Hoffnung. Senn Dein Sort nicht unfer Ir oft geiwefen »wäre, fo »wären rwir lange Wergangen in unfern» ©lenbe. Durch Dein Sort habet» »wir Ber\* gebung ber Siinbe, Seben unb Seligfeit, burch Dein Sort haben rwir 3uflud)t gu Dir unb fünnen unfer -©erg wor Dir füllen. Ohne Dein Sort mären mir »wie bie blinden ©eiben, bie won ©ott nid)tb miffen unb Seinen Sillen nicht fentten. Darum bitten lwir Dich, gieb anb, Deinen Änedjten unb Sägbcn, Deinen ©eiligen ©cift, bag »wir unfre

240 SInt feifsten Öouutägf natij bcm f^cfl brr Chfcfidmuii) SOvifU.

liebe Bibel r'efttglid) für ©otteef |ffort halten, unb bcvrnuf leben unb fterben, bah Xu felber ,511 uns in unferev lieben 'Bibel rebefi. O meid) eine 'Wonne unb fyteube, bafr Xn allmäditiger, heiliger, majeftätifdjer ©ott, Xu (vvv Xi mm ela unb bev <''vbe, p ben armen, milbigen

©Icnfchenfinbcrn Xeinen ©rtinb auffbnft unb rebeft mit ihnen, mie ein 'Water mit feinen .ffinberu rebet, unb offenbare!! und ben ganzen ütath unfrei' ©eligfeir. ©ieb beim nurb ©nabe p ber heutigen ©re» bigt bureb Xeinen heiligen ©eift, ba§ nufer ©laube c^eftarft merbe, unb unfer ©ang gemih merbe na ob Xeinem Wort unb mir gemit’fe Xritte tlnin mit unfern AÜfnm unb nicht ftrauobeln. Xh'rr, fetig merben moüen mir ja, nach Xeinem Ximmel |u foll unfer Vauf gehen. Xa ift ja feiner, ber unb ben fnnmiedbmeg geigen fann, alb bet Ximtnelsfönig felber. 60 tbue beim Xeinen ©tunb auf, f>&rr unfer ©ott, lehre unb, mir, Xeiite .Unechte unb ©lägbe hören. Simen.

**1. ©ott felber bezeuget eb luun Ximmel her. Xarum fagt auch ber heilige Slpoftel betrüb in unfrer (Iptffel: mir haben nicht ben fingen fabeln gefolget, ba mir euch funb ge> t h a n h a b e u b** 1 **e U r a f t unb 3 u f u n f t u n f e r b X h r r n 3 e f** 11 **$: h r i ft i, f** 0 **n b e r n m i r ha b c n ©eine X e r r 1 i ch feit f e I b ft g e f e** b **e n , b** a © **r e m p f i n g** 0 0 **n ©ott b e m** '3 **ater** (v h r e **u n b fßreib b u r d) eine © t i m tu e, b i c j u 3 h m g e f d) a h** 00 **n ber g r** 0 **% en X er r I i ch feit, ber m a f; en: b a b i ft ©i ein l i c = b e r ©** 0 **!) n , an m e 1 ch e m 3 ch W** 0h **1 g e fall e n h a b e, b e n follt ihr hören. 11**11**b biefc ©tim me haben mir gehört** 0 0 **m X i** "1 **m e l g e b r a d) t, b a m i r m i t 3 h** 111 **m a r e n auf b e m heiligen Berge. Xie Dleligion ber Xeiben ift eine Tvabelreligiou. Xie Xt'iben haben ©ötter fo viel mie ©anb am ©teere, unb mab fie lum ihren Wöttern erzählen, finb lauter 3abein. 'Wenn ba j. B. untre beibnifdxn Borfahren erzählten, bie oerftorbenen Xeiben unb Striegel- fänien nach bem Xobe pr Belohnung an einen Ort, ber hi ehe W a l b a 11 a , ba fahen fie mit ben ©örtern an einem Xifcbe unb**

**tränten ©fett) aub ben Xirnfchalen ber erfchlagenen fteinbe, ober mentr**

**fie glaubten, bah ihr ©ott Xhor auf einem mit ffiegenbücfen be\* fpannten 'Wagen burd) bie Vritte führe unb nüirfe feinen ©treithammer herab, baoon entftänbe ber X**01**mer, ober menn ber ©öttin Xertba p (Ihren jährlich eine Slnphl junger ©tänner unb ©räbchen pfam\* mengefnebelt in einen tiefen** 4 **eich gemorfen unb erfäuft mürben, meit man meinte, baburd) mürbe bie ©öttin ihnen gnäbig, mer fleht nicht gleid), baf bas xabeln maren. Xagegen fagt ber Slpoftel: mir ha» ben nid)t ben fingen 3 a b ein gefolgt, fonbern mir haben**

**eud) funb gethan b i e .ff r a f.t u n b 3 ü f u n f t u n f e t S X Ct r r n**

**3 e i u (Xhriffi. Xie Sipofiel haben alfo geprebigt non bet U'raft ©hnpi» bag (Ir matjrhaftig ©ottcS eingeborner ©ohn fei, felber**

wob: Iw üü: er (Mott, bom Saun in Umigfeit geboren, baf; U'r alfo fei bcv ,Mönig allec Möni^o unb SU'rr oder Sevren, ber hlllmciobtigc, Der fpriebt, fu gofebicht cn, bcv gebeut, fo ftel)t en ba, baf; Sr bie gern,je

Seit flcfchaffen habe, Fimmel itnb Srbe unb allen »ab barumen ift,

buvu! Sau allmächtigen hvou. Sie haben ^eprebinon Seiner pufunft, nämlich tunt Seiner erften pufunft, baf; biefer Sohn (Motten Sicnfeh geworben fei, geboren non ber p«m|frau büfavia, unb baf; (5'v eben bcohalb in nufer picifd) gefominon fei, um min Uerlorne unb oerbammte hJicnfcben pi eiiüfen, pi erwerben, gu ge=

aunnett non allen Sünben, uoin Sobe unb tum ber (’iaoalt bfti

Scufell burel) Sein bitteren1 Selben unb Sterben unb bunb Sem heiligen, theuren sJMut, welchen Sr pim ISfcgelbc für nufere Sünben uergoffen hat am Stamm ben Mtcugo. Tarnach haben fic au h ge= prebigt non Seiner ^wei ten pufunft, baf; bie er pefun, welcher non Seinem irmig'otobe auferftanben unb in ben Pimmel gefahren ift unb fitset jtiv Siechten Seinen Satern, wieberfotitmeu wirb am jüngften Sage, jti richten bie l'ebenbigen unb bie Sobteii, unb baf; Sr bann alle auferffanbene (Gläubige in bie ewige Seligfeit ben Sinn mein, alle auferflanbeite fMoltlofe in bie ewige Serbammmf; ber Sülle bringen wirb. San haben fic geprebigt, unb non biefet 'jwebigt fagt er: wir haben nicht ben fingen Sabeln gefolgt. Senn ban haben fic non bcm $Srrn pefun feibft gehört, unb ban füllten öü.gen fein, bie ihnen ber SSrr pefun uorgetogen hätte, unb bie fie fejhü leiehtgläuhig angenommen hätten? San, ber pefun füllte lügen, beffen ganzen heben auf Srbon bie allerilf(Ifommenfte .fgciligfeit, Skrocbug\* feit unb hieahrboit gewefen ift! in bef; hjtunbe felbft Sie fveiiiue feinen betrug, in bef; Sanbel felbft Seine lÜiorber feinen plecfcn ftitben tonnten ! Schon ban ift unmöglich, hlber felgt hier riefe- liefe!)ielfte an, auf welche pktnin fiel) beruft, (ir fprieht: wir waren mit p h m auf bcm heiligen Serge, nämlich Setuib unb mit ihm pa= fobun unb poImunen. Sa fteht Pur ihren hingen pefun, (Motten Sohn, bcv ein 'Dien fei) geworben war, mit bcm fic nun fobon Drei pahre gewanbelt hatten, (fr ftcht ba twr ihnen, wie fie phn Jag für Sag ju feilen gewohnt gewefen waren, in nmt|d;lieber Skffalt, mit men fein liehen (Meberben, berfelbc ipefttn, ber trog Seiner iö'enfcheageftalt unb Seiner ihumfcbengebcrbe Seinen pimgevn hunbertmal bezeugt hatte, ba§ Sr ben ewigen (Motten ewiger Sohn fei, baf; wer phn felje, ben Satcr (ehe, baf; (fr, ehe ber ÖS eit (Mmnb gelegct warb, non Swigfeir bei bcm Säte: gewefen fei. Unb biefer '.Ihenieh pefun Sbriftuo warb ba twr ihren hingen nevflärct, Sein hlngcficbt leuchtete wie bie Sonne, unb folehe Serrlichfeit ftrahlte aun Seinem gangen Seihe, baf; felbft Seine Ä leib er im wcif;cn (Slange himmüfehev Seniuofeit leuchteten. Unb b i e f e Seine £> c rv 11 d) feit 1; a b e n w i r f e 1 b fr

8. öcivmP tpvebigtm üb. b. ©piftdn. 1 ü

gefeiert, fagt Notruf, Dtohten mm taufeub Spötter aufftefen unb jctireien unb toben, Jefud Hhriftud (ei nicht ©otted Sohn, fo tonnten fie nun mit Jubel unb groblotfen nntmorten: fpottet ifjv Spötter, feindet i()v $äjterer, füllten mir nicht glauben, mad unfre 91 ugen gefehen haben? Sir haben gefeben Seine fberrlichfeit, unb barum he\* fennen unb bezeugen mir, bafj Jefud Ubriftud ©otted S ohn ift. 91 her weiter, afd fie ben £>%rn fo in ©einer Derftäruug anfeben unb in Anbetung ju Jbm auffchauen, fiebe, ba thut fiel) bov Summel auf unb nur i 1) r e n 91 u g e n e r f cb i c n e n i n h i m m I i f ch c m © l a n j e u nb leu d) t e n b e r f§ c r r l i ch feit Di o f c | u n b (di a I, bie reben mit Jefu non bem Sluögangc, ben (Sr nehmen fall in Jerufatem, reben affo mit Jhm bon Seinem munberbaren, nerföhnenbeu Selbeit unb Sterben. Hub buch um reu bi cf er Dio|~cd unb (yliad, bereu leuch« tenbee 9!ntfib fie dort fahen, bereu llnterrebting mit Jefu fie hurt hören, ber eine febon 1500 Jahre uor (fbrifti ©eburt, ber anbre 900 Jahve vorher non ber (Srbe meggenommen, unb bie Dicnfchcn nennen bat?: fie mären tobt. Sie leben ja aber, bie Slpoftcl (eben fie unb hören fie. Unb menn nun taufeub Spötter fpotteten unb taufeub Selfterer febrieen: el giebt feine 9iuferftehung, cb giebt fein Sehen muh bem ‘lobe, mie ber 93aum fällt, fo bleibt er liegen, fo tonnten nun bie Slpoftel mit Jubel unb Aroblorfen antmorten: fpottet nur, ihr Spötter, febreiet mir, ihr Säftercr, füllten mit nicht glauben, matt unfre Vlugen gefehen unb unfre Qbrcu gehöret haben? Unb mir haben gefehen biefc Seligen, bie einft vor 1500 unb vor 900 Jahren auf tyrben manbelten, haben gefehen ihre Ijimm\* lifchen Seiber, ihre ftrahlenben Slngeficbter, haben gehört bie Stimme ihreS Diunbed, alb fie mit bem fdSrrn Jefu roboten. Qarum zeugen mir, prebigen unb befennen uor aller Seit: cd ift eine 9luferftel)ung ber lobten, ed ift ein emiged, fcliged Sehen muh bem lobe, mo ber mahi'haftige, heilige, gerechte unb allmächtige ©ott einem jeben geben mirb, naci) bem er gehanbelt hat, bei Sei beb Sehen, cb fei gut ober böfe. D fclig, mer ba ift mie Diofed unb (Sliad; fcbanborlgaft, mer ba fein muh mie ber reiche Diann im (Soangctio, ber aud) erft in ber fpöüe unb Qual glauben lernte, bah eö eine «Stölle unb eine Qual giebt, unb baf: ©ott fein Sugner ift, unb fnh nicht fpotten läfht. Unb noch mehr, alb biefc beiben Seligen fäjon mieber ^urüdgefehrt fmb in ben .Summet, aud bem fie gefommen maren unb Jefud mieber allein ftanb, ba erbebte erft redjt ben Jüngern bad innerfte .fverj uor fetiger nucube, atd Jefud empfing von ©ott bem 91 ater ($bre unb rei8 b u r d) eine Stimme, bie j u J h m g e f ch all) von ber groben crr (id) f oi t, b erm a § en: b i ed i ft Di ein lieber Sohn, an bem Jd) Sohlgefallen habe, ben follt ihr hören. Unb biefe Stimme, bezeugt fjßotruö, haben mir gehört, vom Syimmcl gebracht, ba mir mit Sinn marcn auf bcm heiligen Serge. Unb menn abem mal# taufenb Spötter fpottcu, unb tmifenb Väftevor liiftern, gefuP fei nici)t Motte# Sohn, unb ">efu Säort fei nicht Motte# SäöTt, unb man brauche nicht ,jti glauben,, ma# tu ber Sibel ftebe, fo antworten bic Spoftcl mit felfenfefter (ftmhpheit, mit Arcube unb Arohlocfcn: mir haben mit unfern Dhren Motte# ‘•Stimme feit'fit gehört, unb Motte# Stimme fagt: b t e P i ft 3)i ein t i e b e r S o h n, a n m e! eh e m \ d) 2B o h l g e fall e n habe. Unb Motte# Stimme senget: 3efu, Steine# Sohne# Samt ift Stein eignet Samt, unb meit Sein Samt Sicin Samt, Motte# Samt ift, fo füllt ihr 'shn hören, unb ijmar füllt ihr :'sbn hören entmeber hier tut (Glauben |n eurer Sciigroit, ober menn ihr euch hier in Unglauben oerftmft unb >bn unb Sein Samt nicht hören mb Kt in biefer Mnabcnjcit, fo füllt ihr bmt am jüngflen tage nur Seinem üiicbtcrfiuhl Sfrn unb Sein Samt hören pur Serbaminnifi. Unb menn ü>r ferner hört bie Spötter fvmtten, “mm fönne nicht fpreehen, man fönne auch nicht Seine Stimme oernehmen, o mie mürbe ber heilige Spoftel mitleibig über folobe Spötter gclüichelt haben unb geformten: ich habe oernmnmen Seine Stimme, ich habe gehört Motte# Samt, unb bie armen heute fugen, man fönne Seine Stimme nicht oernehmen, Mott fönne nicht fpvochen? Ser ba# Dhr genurehf hat, füllte ber nicht hörenI ber ba# Sage gemacht hat, füllte ber nicht fehen I ber ben Siunb gemacht unb bie Sprache gegeben hat, füllte ber nicht reben ? Sunt ben Mühen beim cP: Dhron traben fie unb hören nicht, Sagen hüben fie unb felgen nicht unb geht feine Stimme baroh ihren S'alP. Sehet, fo bezeuget (hott ber SSn felbft omn ■Simmel her, bajj bie Säibel Motte# mahrhaftigeP unb unlrügluiK# 'Säort ift. Unb babei mollen mir bleiben im '.'eben unb Sterben.

2. X e r f) e i 1 i g e bi e i ft b e 5 e u g e t e P i n u n f e r m % e r j e n. Der Slpoftel fpricht: m i r h a b e 11 ein f e ft e P , p r 0 p 1) e t i f d) e P Sh 01t, unb i 1) r t b u t m 0 b I, b a § ihr b a r a u f a eh t e t a 1 # auf ein **Sieht, b.a p ba fob ein et an einem bunfeln Drt, bi# ber X a g a n b r e ch c u n b b e r Si** 0 **r g c n ft e r n a u f g e h c t n cuern Xerjen.** Xa ift juerft jti erklären, welche# ber **bunfle** Drt fei, oon welchem hier bie hiebe ift. Sie Sa c 11 ift biefer bum fie Drt, bie gar..je oon Mott abgefaltenc Saclt, beim bie greuliche 3'inftcrmf; ber Sünbc unb ber llnmiffenfmt in allen göttlichen Xim gen hat fiel) über bie 'Saelt aupgebroitet. Xarum fagt auch ber bci= lige Slpoftel SohuuneP: bic **ganjc Saclt liegt im Sr gen.** Unb ber SSophet Slfaia# fagt: fy i n fl e r n t f; b e cf cf b a # (5: r **brei ch u n b Xunfcl bie Sölfer.** Saeil nun ein )ober ’Sienfch jti biefer abge= fallenen Sä eit gehört oon Diatur, fo ift auch **nufer Xer$** ein fehl' bunflcr Drt, beim in **Sünben** finb mir empfangen unb geboren unb in Sünben werben mir grob, unb bal Xid)ten unb Iraehten

16\*

unferl perlend ift büfe tum 3nflmb auf. partim ift and) bic Um naiffcnficit unferb Petjend fo groß, baf bei heilige SIpoftel bezeugt: ber **natürlid)e** iDienfib **oernimmt nichts** tuiin © c i ft c ©ot = tcb unb ift **if)m eine** 'I (und)eit unb **fannd** nict>t **begreifen.** 3» biefe bunfle ©Vit unb in biefeb uerfinftevte pcfjl fobeint nun hinein bai **Siebt beb feften,** p r o p b e t i f d) e n ©s o v t **b,** bamit el in ber ©dt unb im ©ienfebenhetgon (idf morbe. fy cft beißt bieö ©ort, meil cd g **ereil, untrüglich** **unb** u n o e r ä n ö c r l i d) ift, mie gefebrie» ben ftebt: bnl ©rab oerborrct, bic ©lumc uernndfet, aber bab **'Wort © o 11 e b bleibet** e m i g 1 i ob, unb abertnalo : beb P S r r n ©s o r t ift **mafu'baftig unb mab Sr |ufagt, bab hält** S>- **gern** **iß,** beim ©ott ift nicht ein ©enfeb, baf; Sr lüge, noef) ein ©cnfebcnfinb, bajj **3**bn etnmb gereue. Unb **propbetifcb** beißt bieb **©ort,** unb mir tonnen jejjt im dienen iellament binjufügen: **apoftolifcb,** meil eb lion ©ott bnreb ©ropbeten unb Slpoffcl gerebet ift. Pica ©Vrt ©Otteb mirb nun geprebigt in ber fünbigen Seit, bieb ©ort ©otteb fdjliigt £)incin in unfre finitem, fimbigen pctgcit, mie ein Reifer ©litt, unb bringet bureb, fobarfor alit fein jmeifbneibig 5-cbmerbt, bib ba| eb **fdjeibet 'Seele unb Seift, a u ob Sarf unb $3 ein,** **unb** i fr e i n i)t i ob t e r **ber** © e b a u f e n u n b fe i n n c b e b P e r $ e n b. Penn bureb bab ©ort mirt'et ber heilige ©eift, baburd) bat eb biefe göttliche Straft unb ©irfung. X'amit eb nun bell merbe in ben bunfeln perpm ber ddienfebeu, fo mu| bab ©ort ©otteb ^uerft bie **toünben ber dJieufeben an bab Siebt Rieben,** unb fo fängt bab Siebt an | u f eb o i n e n m i **11** e n in b e r ff i n ft e r n i I. **6**o fagt aueb unfer PSrr pefuo Sbriftub, bab erfte, mab ber heilige ©eift, ben (fr feuben mirb, an ben dJienfdienfiubem timt, ift bieb: St **(traft bie ©seit um bic öünbe,** unb ganr befonberb um bic paupt» unb ©tunbfünbe, ba| fie **niebt glauben** **an** **31** n. ©o nun bab ©ort ©otteb mit ©emeifuug beb Siciftcd unb ber Alraft geprebigt mirb, ba formen mir oor betn bellen Siebte biefeb iBortcb unfre ©ünben niebt mehr oerbergen, fonbern **unfre oünben merben offenbar.** Pa ftebt ber purer unb (fbebreeber in feinem purcngrcuel, ber Sinv ner unb ©einiger in feiner Pichdgeflalt, ber ffänfer, ber ^(lieber, ber dieibifebe, ber paffige alb ein blutiger ©uhber, beim mer feinen ©ruber Igaffct, ber ift ein Pobtfehläger. Pa ftebt ber <Sabbatl)b\* fdjänber, ber A4irehen- unb Slbcnbrnublooenicbfcr alb ein ©ottebläftcrer in feinem peibeugreuel. Pa ftebt ber Pocbouitbigc alb ein Peufclb= finb, ber ©.ott niebt oon ganzem perlen lieb bat atb ein ©ö|em biencr. Unb alle biefe Sünben unb Sunbengreuel merben jufammen gefaßt in ber einen Slnftage: fie **glauben nicht an ©ott, finb alfo ©ottlofe,** lob oon (Sott unb oon ©ottel feligem Pimmel- retd). Unb mer noch **511** ©ott fagt: pSrr, PSrr, t|ut aber nid;t ben ©Ulen beb •ülvnn, fonbern bienet beni Satan, bev ©oft unb ber Sünbe, unb will cb |u einer rechtfehoffnen '-Belehrung nicht fom» men (affen, ben enttarnt bab 'Bort (Softe! alb einen .£)eud)clchriften, ber ben Ocamen hat, baf; er lebe, unb buch tobt ift. Unb (Sotteb Bort fchallt ali ein lauter -Donner in jebeb Sünbcrb D()r: T>u bi ft gemogen unb §u (cid)t befnnben, unb 3 eh will bi et) anü« freien and Kieincm Sftunbe. Unb ob jeinanb fiel) oerftoeft gegen bic Stimme ber © a h r b e i r, ob einer feine Singen ocr» fcblicpt gegen bab (jede Siebt unb feine Obren gegen bie Stimme bejj, ber ba rebet, fo mup er boet; nernebmen fein Urtheil: geb weg bu 'lerfludder in bab ewige fyeuer, bab bereitet ift bem Senfe! unb feinen Ungeln, muf; büren bab Bort oon bem Burin, ber nicht ftirbt unb oon bem /yencr, bab nicht ocrlofcht. Unb ob ein anberer in bem Doebmutb feiner SBerfe unb ©elbftgereebtigfeit foreebeu toill, mic ber reiche $üngling: wab fehlt mir noch? id) bin fein Sünber, habe ade (Gebote gehalten oon meiner 3ogenb auf, ich bebarf ber '-Buffe nidit, fo fällt bab Sicht ber göttlichen ©ahrheit auch in biefe aller» bieffte pnjternijj ber ©elbftgereebtigfeit unb fprid)t: alle eure Ute» r c cb t i g f e i t i ft ein u n f l ä t h i g e **i** 541 c i b , unb teuren unb Stuben fünnen eher inb jMmmclrcicb fommen, alb ihr. Senn wer wirtlich gethan hätte odeb waö er gu tt)un fdntlbig mar, ber fod bennod; befennen: id) bin ein unn über ln echt, habe nur ge» tban, wab ich gu thun fehrdbig war, unb bab bringt mir fein Ster» bienft. ©eht, fo feuchtet bab belle Bort Sotted mitten in bie bunfte ©eit hinein, mitten in bab oerfinfterte furg hinein, unb ftraft unb güchtigt alle! gottlofe Siefen unb Ungeredhfigfeit ber SlKenfchen, baf; cb fortan nicht gelangnet merben fann: fie finb alle abgemidjen unb all e f a m m t u n t ü d) t i g g e io o r b e n , b a i ft feiner, ber­ge r e cb t fei, feiner, ber <$ u t e b t b u e, feiner, ber b e n SB eg ber 21 a b r beit io a n b I c, a u cb n i d) t ein e r.

D meine Sieben, ber Slpoftcl fagt: ihr 11) u t wohl, baf; tf)r barauf achtet, wenn alfo bieb hedleucbtenbe Sicht beb 'Borte« (Sotteb eure fünbigen ©ebaufen, Borte unb SScrfe an bab Sicht gicl)t. Silber ba fommt beim alleb barauf an, bap ihr euch beuget unter bieb 'Bort, baf? ihr euch Unrecht gebet unb (Sott SHed)t'. 3d) weif; wohl, baf; bab nicht fo leid)t ift, baf; bab gange natürliche |>erg oielnu'hr wiberftrebt, ber gange natürliche Jpoehmuth |td) bagegen empört. SDtan will eb wohl bem Borte (Sotteb gu geben, baf; man and; feine fehler habe unb feine (Sebuchcn, aber baf; bab Bort beb •jplSrrn bid) gu einem fo ganglid) oerlornen unb oerbammten 'llteufdjen macht, baf; eb bid) unter bie ©ottlofcn mengt, bab bünft bich gu hart gu fein, barum will bein fiolgeb £erg bem -fllrrn nicht tllecht geben. Slbcr l;«t ®r nid)t hoch SRedjt? Siehe, eb ift eine Stimme

in beinern o'imu'nbigen, bie antwortet ouf alle Slnffagen beb ©orte! ©otteb: fo ift eb, ich miü’b iuohl laugnbn, aber ich fann’b nicht, mein ©emiffen bezeugt cb, unb bte ©«banfen, bie fiel) unter cimniber tnnlliigcn unb enrnhuibinen. ©otreb ©tut hat Siecht, ich bin ber Siiubcr, ben ©ott meint, unb meine 0>h'beinc finb erfchrocfcu, unb ift fein Aviebe in mir neu Seinem Sräucn. JpSrr, ich fann Sir auf taufenb nicht einb antworten. Seht, bab ift bab 3l'llSni§ ©ottel, bie Stimme bef heiligen ©cifteb in eurem •Serben. Unb menn bab an euch gcfdüoht, menn ihr bicb 3L'Uflnij? beb heiligen ©eiftcb nernchmct, o mic ift mir ba fo antff unb hange umb Scrj für euch, ob ihr euch nicht ba neuen oerftoefet. Sa hobt «liegt auf bem Spiele, ba fommt eb barauf an, ob ihr bab Scheu erwählet, ober ben lob. Uerftoefet ihr euch, menbet ihr euch ab non bem Sichte, wollt ihr bie Stimme ©offen unb bab 3fllSnt§ he# heiligen ©ciftel erftiefen, o fo finfet ihr in noch bittere, noch tiefere Ainfternip wicber jimUf. Ub fleht euch bann gerabc mie einem SSienfclicn, ber burch bie bunfle Stacht manbelt, rappt unb flramhelt unb fallt hin unb her. Sa fommt jemanb, ber ficf) fein erbarmt unb reicht ihm eine Scuchtc. Sinn fann er feinen ©cg feilen unb geht fi ehern Schrittei weiter, ©her er hat bie Seuchfe meist in Sicht genommen, ein ©inbffoi? IPfcht fic aub. ©ie ift cb nun? D nun ift bie Stacht noch nid fehwärjer, alb norljin, nun fann er gar feine Sanb uor Singen feilen, unb fommt ihm nun eine ©ruhe in ben ©eg, er fällt ficher hinein. Aolget ihr aber biefer Stimme beb heiligen ©eiftcb, lauer euch jur S3uf;e (eiten burch bab Sinnt ©otteb unb gebet ©ott recht, wohl euch, bann wirb halb ber helle fti o r g e n ft e r n a u f g e 1) e n i n e u r e m S c r j e n u n b b e r null e hell e I a g a n h r e ch e n , nämlich b e r f r o () I i cb e f e - l i g e © 1 a u b e an ben 3p(5;rrn 3 cf um (fhriftum. SS ab euch

einSfl unb allein helfen fann, bab ift bie Vergebung ber Situbcn. Unb bauon prebigt nun weiter bab fefte, prophefifche unb apoftolifche SSort, bab SSort ©otteb: bab ift je gemmli.h wahr unb ein theuer wertheb Sinnt, b a f; ©hriftub 3cfub fommen ift, bie S ü im ber feit fl $u machen, unter benen ich ber oornebmftc hin. 3a ber Sctlaub fei b ft tritt oor bich unb fpriebt: 3 ch tilge bei ne S ft n b e n m i e eine n St e bef, unb bei n e SJt i f f e 11; a t m i e eine SSolr’e. iTnnnft bit bab glauben burch bie ATraft beb f>eili= gen ©eifteb, bann finb alte lüttem Sufthräiien abgemifcht oon beinen Singen, bann wirft bu (Siefd)lagener geheilt, btt ©ebeimitbigter wirft erhobt unb bei ne Seele ift errettet attb ber tiefen bolle. Sab Sinnt: b e t n e S ü n b e n finb bi r o e r g e b e n, ift wie ©cfang ber ©ngel in beinen Obren. Selig feib ihr, wenn alfo ber helle SJiorgem ftern bei (©auhenb in euren Serben aufgegangen ift, bann zweifelt ihr nid)c mehr, ob bie Sabel ©otteb SSort fei, ihr habt feine Straft

an euren «V-ei^ou erfahren. 3f)r miffer nun, fo fonntc eint ©ünber nid)tu gerftfyfagrn gur 33ufc, a(# ©ottc# ©ort, fo fuunte eud) tOiüf) = feftge unb 33c!afee1nc nicht# aufridgten, at# ©oitc# Sort, fo fuunte euct) nicht# ber ©efigfeit flennt! machen unb affe ©ebreefen ber 33er= bamnmtf uertveiben, alc- ©otte# lebenbige#, toabrbartige# ©ort. Unb ibr bubt# gefefen in ber 33ibc[, ibr habt# gebürt in ber ©'ebigt, ihr feib bainit Dctfiogelt in ber 3lbfolution unb bei Timei im ttg beb 2ei-- be# unb 331utcf (Sbrifti im heiligen 3!benbmaf)f: für bicb, für bt cf) g e g e b c n u n b u e r g o f f e n | u r 33 e r g e b u n g ber © ü n b e n.

3. Tic ©eiffa gütigen he gen gen ec-. Ter Tfpoftef fagt: unb ba# füllt ibr auf# erl'te nüffen, baf feine ©eiffagung in b e r © cf) r i ft gef cb i e 1) t au# e i g n e r 31 u # 1 e g u n g; b e n n e # i ft n o cf) n i e eine © c i f f a g u n g a u # tu e n f d) 11 dt e m © i f f e tt f) e r n u r g e b r a d) t, f o n b e r n b i c b eiligen tyl e n f cb c n © u 11 e # I a b e n g e r e b e f, g e t r i e b e n u tut b e nt heilig e tt © e i ft c. ©ir fefen im elften 3bnfie 3)tofe, baf? ®ott fpricfgt gtt 3fbraf)am: bei» e 9i a dj f u nt tu e n füll c n i m f r e in b e n V a n b e bien ft b a r fein uierbunbert 3 ab re, bann null 3 cf) fit f) ei m fit eben, erlüfen unb b e r n tt c> f it ft r e n mit graf; cm © tt t. ©a# ®ott hier beut Üfbrabam fo oiefe 3uf)rbunbertc umher gemeiffagt, batte ba# irgettb ein iUfenfd) uorber nüffen fünften? ©oft aber, ber i'Ufnüffenbe, bem affe ©eine ©erfe bemuft fitib Don ber ©eit f)er, ber bat c# guuor gefagt. Unb barum ift eö a u cf) eingetroffen bttebü ab fielt, baf nicht ein 'lütte! febfen burfte. Ta# (eucbtenbfte 33eifpicl aber Don ben ©eiffagungen ©otfe# ftnb bic 3? o r |c r D c r f ü tt b i g tt n g e n uon bem Steffia#, baf) ber nutnberbare ftctfanb, ber bem Teufet ben Äopf vertreten fülle, geboren lucrbcn muf au# bem ©amen 31 brat) a m #, a tt # b e m © t a nt me 3 u b a , au# ber § a nt i 1 i e Tauibl, in ber ©tabt 33 e t f) f e f) e nt, Don einer Jungfrau. Unb folget gtt im Stetten Teffantent, ift# nicht bucbftäbficb affo gcfrf)cl)en? fyenter, baf; tiefer ©effia#, ber genannt tuirö 3cbouat), ber uttfre ®c\* reel)tigfeit ift, unb ben 3(ti#gang uon 3lnfang unb Don (froigfeit ber gemefen ift, naobbem (Sr SJfcnfcf) getuorbeit, an fgänben unb $ü»

B e n b u r d) g r a b e tt, a nt © t a m in e bei u e r f t tt cb t e n f> o l g c #,

tt in u n f r c r © ü tt b e tt tu i (I e tt u e r tu u übet tt n b tt ttt it n f r e r 2>f t f f c t f) a t tu i t f e n j e r f cb t a g c tt na erbe tt füll, f o 11 fl e r b e tt piff tu i c c i tt § a m m, b a # g u r © cb 1 a cb t b a n f g e f ü b r t tu i r b unb in i e ein © d) a f, b a # u e r ft u nt in t o o r fein c m © cb e r e r. Unb fcf)ct jtt ttn 9teiten Teftament, ift# niebt bucbftäbficb affo gciVbcbon? Tiber, fo fäfjrt bic ©eiffagung fort: (fr foft niebt im ©rabe

bleiben, ber .(3 eilige © o 11 e # f o l ( bic 33 e r m e f tt n g ti i d) t [eben, (fr f o 11 b e r u o r b r e cb e n au# bem © r a b e, l e b c n b i g,

ein © t e g e # fg e l b, baf n i c m a n b f o r t fg i n ©eine# t e b c n #

P äiiiic mirb augreben fünnen, unb Ur [oll auffabren gen -fMinmcl mit 3aucbjen itub mit h et 1 e v $ o fn u ne unb W o 11 b e v i' a t e r ro t r b j u 3 f) m [ a g t n : f c fc c © i cl> 5 u DJ{ c t \* n e r Di c eh 1e n , b a f; 3 di I c g c 3> c i n c a e i n b c § u m © d) c m c 1 © einer aü[h\ Unb mioberum fraid) euch, lefet ihr nid)t im Dienen reflomcnt bie tunt ft ab liebe Uofufhtng mm bem allen? ©0 evfennf ihr beim auf ba<| Hoffte, nicht fÖienfdien haben biefe Dteiffa» gungen l)eroorgcbracbt, fonbevn bie heiligen tientcbcn Uhütcg haben gevebet, ae trieben buvch ben heiligen Weift. Unb nicht nur bao Dllte 3 eff am ent enthält folche Düciffagungcu, bie bann im Dienen Ueffament finb erfüllt mürben; fonbevn auch im Dienen Xcftamente ftnben mir bie Duirbetfaßung ber jufunftigen Tange fboilg aug bem DDmnbe bco .UUrrn 3üu fei her, t heiles non ben Dip oftein bunt ben heiligen (‘■reift, llnfer s©(vvr 3efuö felbft faßt e§ 3. Dt ©einen 3 hin gern, baf; bie 3oben 3hn in bie £nnbe ber fH'iben über» antworten mürben, unb bie mürben 31) 11 freudigen, unb br mürbe am b ritten Jage a it f c r ft e 1) e n. Unb mag Ur, ber allmiffenbe ©ohn Uiotteg alfo jutmr gefaßt hat, ift eg nicht gerabe alfo gefchehen, mie Ur gerebet hat? Uin anberei "fPial meiffaact Uv non 3evufalem: eg mirb gefdiehen, b a fr bei ne a e i it b e m e r b e n u m b i d) e i n e Dü a g e n l' u r g | cf) lagen, bi cb b ela»

g e r n u n b an all e n D r t e n ä n g ft e n , unb m e r b e n bi et)

f d) 1 e i f e n u n b fei n e n © t e i n a u f b e m a n b e r it 1 a f f e n ,

b a v u m b a f; b u n i ch t e r f a n n f h a ft b i e 3 eit, b a r i n b u

heimgefucht hi ft. Dievgkicht einmal mit biefer Setffäguuß bie pn'vfiürung non 3evufhlem, mie fic hinten in uftferm Wefangbut bi» fch,riehen ift, unb ihr mcibet micbermn bie hmhftäbliehe Urfültung aller Dü orte beg \>Urrn [eben. 3erufa(etn ift fo cntfchlicb ^erftört motben non ben Dünnem, baf; in ber Ihat fein © fein auf bem an» bem geblichen ift. Uten fo, meint non ben 3übcn gemeiffagt mirb, baf? fic $ er ft re nt werben fallen unter alle DuUfer, unb baf; bag DVlut beg •bU'rrn 3efit fonnnen [oll über fic unb über ihre ftinber, fo frage ich: finb nid)t noch jel.it, nach 1800 3ähren, bie 3uben felbft ein hanbgreiflichcr DDemcig non ber DDahrheit jener DDeiffagung ? DÜo ift ein Dmlf, unter melchem nid)t 3uben jerffrent leben? ein fchrecflicheg Tenfmal beg gerechten Woricb» tco unferg Wotteg, ber fiel) nicht fpotten lägt, ber paar bic Unbu§» fertigen lange trägt mit göttlicher Uicbulb, ob fie oielleicht fiel) beheb» reu möchten; ber aber bann, wenn fie [ich niefit belehren, fonbern ©eine Uümbe mit 'A'ügen treten, über fie fommt mie ein oeigebrenbcg fyeuer! Din einer anbem ©teile fprieht unfer TUrr 3ef»o: eg full g e p v e b; g f w e r b e n b a g U 0 a n g e I i u m it 111 e r alle n ■£) c i b e n, unb bann erf; füll bag (Snbc fo muten, Tag ift runr ber 3-:if an unabläffig gefiebert. Sir Butte in 3)eutfchfanb, ja in tjanj Europa finb ein Bett) ei# bapon. ltnfvc Borfahren in gang Httropa fmb lauter •V'eiben gewefen. 35a bat guerff ber £)cifh\e Dlpoffel ißam lud angefangen, in Europa bab ß'pangeltum p. Pertunbigen unb bab ift fortgegangen, bib in gang (f'uropa bab librinentbum über bab fHübentbum gefiegt bat. ilnb bieb tl)eure Serf ber fpcibcnbet’ebrung gebt noch heutige» 3ageb fort. Bocb jeht wirb bab (flnmgelium wei­ter unb immer weiter geprebigt unter allen Boifern, Reiben, ©pra- d)cn unb p,ungen. Sich unfer liebeb Siffion#bau$S, aub welchem nun [chon über bunbert Siffionare unb Molonifen aubgegangen finb p ben Reiben narb 'Jlfrifa, rul)t ja auf jener Setffnguug beb fjfftrn non ber Brobigt beb Omangeliumb unter allen Reiben. Unb mabrlkb, eb ift noeb nie! p tbun, beim eb finb gewig noch über 600 Sill iw neu Reiben auf hüben, ein rebenbeb peugnip, wie lau unb flau bic (abriftenbeit gewefen ift, ben Befehl beb $(!rrn aubjufübren.

Sieber ein anbereb Sa! fr riebt ber .fißrr 3:efuS non ©einer He- ben Mirdte, baf? fie auf einem Reifen gebaut fei, ben bie Pforten ber fl olle nicht überwältigen f linnen. 3)ab ift auch wunberbar erfüllt worben bib auf ben heutigen 3ag. Bfet ein» mal nach in ber 9lpofie(gefd)idjte, mit welcher entfeülicben Sutl), mit welchem fataiüfcbcn (Sniintn haben nicht bie fsttben in ben elften pet- ten bie cbriftlicbe Mirdie uerfolgt, fie bürfteten orbentlicb nad) bem Blute ber IvlniiienI Sie bunbgog ber grimmige ©aulu», einem brüllenben fömen gleich, Jerufalem unb bab jubifebe Vanb, ja ging nachher über bie ©rengen beb jübifchen Bmbeb hinaub, um überall bie (griffen gu fangen unb p tobten ! 'Uber haben beim bie fsuben bie ehrt ft li die M irdie überwältigen tonnen? Bein, burd) bab 'Blut ber Särtprer ift fie nod) mehr befeftigt unb noch weiter aubgebreitet worben; perufalem aber, ber (fhriften fyembin, ift untergegangen. Unb nachher haben bie I)cib- nifdien romifcfien .U’aifer bie obriftlicbe flirebe, wenn auch nicht mit gtö- perem ©rimm, buch in größerem Umfang uerfolgt. San gafft unter biefen ,tatfern gehn grofte, blutige (^hrifteimerfolgungeu, in welchen bie Shriften gu faufenben, ja gu fMmberttaufenben gefrengigt, ent­hauptet, oerbrannt, auf glühenben 'Platten gelüftet, ben wilben 3bie- ren uorgeworfen würben, ober langfameren 3obeb in ben Bergwerfen nerfebmaebten uuipten, blofi, weil fie Cfhriften waren, 'llnbre taifer fchid'ten im gangen Weiche ©olbatenhaufen umher, bie dinglichen tir-- dien niebergureifien, bie Bibeln unb chriftlichen Büdier gu Perbrennen unb auf biefe Seife bab (ilmftenthum audprotten. Bber ben fietben ift eb eben fo wenig gelungen, alb ben fpuben. 'Huch in biefen bluti­gen Verfolgungen, wo g. B. in ber einzigen ©tabt Bigbunum 20,000 Ehrijlen auf einmal erwürgt würben, blieb bie chriftliche Ä'trdje unbe- jmungen unb breitete fid; immer weiter aub. 'Uber bab römifefje

IHoicb ift untergegangen. ©a$u fommt noch, ba| bic Ungläubigen in ber Ärclie fc(bft alled mögliche getf)an haben, um durch Spott, •V>of)n, Säficrung, gottlofe Sdm'tcn unb anbre ©Uttel bic ch ift liehe M'irdjc $u oernichfen unb bic dirift 11obc Oteligion auf|uvotten. (fd finb falfcbe Veiner unb ©tebiger aufgetreten,, bie atterlei feft ent) liehe Entehre aufgebracht haben, um baburd) ber Mir che bad ©araud jii [pieten. So f)at non jeher ber Jenfet gegen bie .Mircl)e bed -V>crrn gemütbet. OJlan [ottte benfen, [ie batte längjt innerlich unb äujjertlH ju ©runde gehen müfjen. Otun, ift fie untergegangen? ift fie audgerottet? Oiein, bid auf biefen lag haben bie Pforten ber pölte fie nicht übermältigen tonnen. Sie fleht noch, eilten ihren ffeinben jum ©oft, immer noch har fie ihre alte 'Bibel, immer nod) f)at fie ihre rechte laufe unb ihr rechted Olbcnbmahl, immer nod; mirb in ihr bad füge, feligmachenbc Übangelittm gepredigt, immer nod) merbcit ihr Minder geboren, roie tyau and ber O.Rorgenröthe, immer noch ift in ihr ein päuflein derer, bie durch bie enge Pforte gehen unb den fcbmalcn Seg manbetn, unb atted für Schaben unb ©reof ad)ten, um Bbriftum |u geminnen. D roer Singen hat pt fetjen, ber fef;e; racr Ohren hot ju hören, ber höre: ber pffrr ift (Sott, der p(9rr ift (Sott, gebt unferm (Sott bie (ihre!

Saft und beten: 3a, lieber ptfrr 3e|’u Shrifte, ©u bift ber $e(d, auf melcbcn ©eine Mir che gegründet ift, unb meil ©u, allmächtiger ©ott, ber $eld bift, darum finget man mit fyreuben oom Sieg in den piitten ber ©erechten. ©ie Otechtc bed p(|rrn ift erhöhet, bie Dtechte bed pdrrn behält den Sieg. 3a darum fall auch bie Stabt ©otted fein luftig bleiben mit ihren 'Brünnlein, da bie ffiofmungen bed pücbften finb. ©er Pfvrr ift darinnen in ihr, darum mirb fie mo£)t bleiben, ber p(Srr hilft ihr frühe. SSad toben denn bie peibeu? unb bic Mönigc auf (Srbcn nehmen fiel) Por mad umfonft ift? ©er pCSrr lad)t ihrer, ber im pimmet fipet, fpottet ihrer, ©it |aft ja oerheifen, lieber pftrr: fielje, 3d) bin bei euch alle Sage bid an ber Jöett (Sude, unb OOtir ift gegeben alle ©cmatt im pimmel unb auf Urben, unb mieberum oerforiduf ©u an einem Orte, ©u mitlfr ©ein Schmerbt umgürten, ald ein pelb, du mitlft audgehen, ber SMahrheit $u gut. Otun fo gieße denn ©einen heiligen ©eift and über alled ^leifch, fenbe ©ein 2Bort mit großen Sobaarcn non (Soangetiften unb (ajj und helfen ©ein 91 eich bauen mit allem gleiß unb mit allem (Sifer, la§ und £>ct= fen Satand 91 ei cf überminben ald ©eine getreuen Mriegdleute! 3a ©u bift unfer ©ott unb fo (Ift unfer ©ott bleiben, unb mir find ©ein Bolf unb mollen ©ein Bolf bleiben. 28o füllten mir foult and; hin? @d ift ja in feinem andern Oranten peil, ald in ©einem heiligen 3efudnamen, denn ed ift fein anderer für unfre Sünden geftorben, ald allein ©u 3efud Bhrimtd, mahrer ©ott unb ©lenfdi. ©arutn mollen mir treu unb feft bleiben bei ©it, unferm einigen peitanb, mollen bleiben bei urtferm aflerbeiligftcn Glauben, bleiben bei deinem Fjciligen Sott, bei Deiner rechten laufe, bei Deinem rechten Ulbenbmabl. llnb noenn eö einfi mit uni pun Sterben fommt, malten mir nufer mitbei •Vauat getroft an Dein tratet, liobcäpticfterlicbeä Der^ (egen, unb ba§ fall nufere lebte Diebe fein: Dffrrjcfu, in Deine Dänbc befehle icf) meinen Weift. Du t)afit mich erläfet, |}ffrr, Du getreuer Watt. 3« Jefuo (fluifum geftern unb beute unb betfelbe in 6'migfeit. Ulmen.

5im Somila!]c ©cfifmigcfimä.

pic (!?'iHibc mtfers ijC'rrn Petit (fl)rilti, Mt iTielic ©ottes mtb Me ®cmciitfd)iift bcs  
heiligen ©eitles fei mit uns allen. JUncn.

£et;t: 1. gor. 9, 24 -27.

SSSifffl iftr nid)t, baf; bic, fo in beit ®rf)vaiifcn taufen, bic laufen affe, aber einer crlait» gef taa SHmnot? Van fei nun alfo, baf; il;v cd ergreifet. tSiu je.alirfjev aber, ber ba fäimdct, eutliült fiel; alleb '5'i'H'ged; jene alfo, baf; fie eine bcvrjünejlicfie Ji’ronc empfangen; Wir aber eine innaera.älißlirlte. ,vd; laufe aber alfo, utjft alb auf’b UiigcWiffe; id; fed;tc alfo, liidft als ber in bie Vuft ftieidiet. Sondern id) betäube meinen t’cib, unb jsfiiie il)it, baff id; iüd;t beu anbevu predige, unb felbft oertoerflid; werbe.

llnfer heutiger Dert, meine Sichen, ift, mie ihr gehört habt, aitb ber tfpifiel St. D.r.iü an bie Mori’.uher genommen. Jn ber reichen, mächtigen Danbelaftabt Sterin fb in Wtiochcnlanb hatte ber Ulpoftel eine blühenbe hUjriftengemeine geftiftet. Unb ba er nachher rmn M’otinth weiter gezogen mar, Der gaff er auch in ber Ulhmefenheit feiner lieben forintbtfcben Uhriftcn nicht, fanbern febrieb an fie, all ein treuer Seelfurger, mehrere Briefe, in melchen er fie lehrte, ermahnte, ftrafte, ftärftc unb tröftete. Jn unferm heutigen Tcjtc nun ermahnt er fie junr treuen, ftanbhaftcn dämpfen im fl|riftcntl)um, meit, mie er an einem anberu Ort faßt, fein (fhrift gefrönt mirb, er f «tupfe benn recht. Um ihnen nun ben Mampf einoß (fhriffen recht beutlicl) |.u machen, erinnert er fie an bie Scttfämpfo, mclche fie oft mit nngefchen hatten. (Vvj mar nämlich nahe hei Morintb ein groficä, mciteb, ebene# gelb, auf beinfei ben ucrfammeltcn fiel) 511 hcftimmlcn [»eiten, alle brei Jahre, ©iänncr unb grauen, Jünglinge, Wrcife, Mtnbcr aitl allen Wegenben @ried)enlanbb, oft mehrere «fmnberttaufcnbe, um bie Settfämpfc an\* jufehen, bic bort gehalten mürben. Solche Scttfdmpfe maren im Saufen, im Jahren, im Düngen, im 'Dürfen, im geebten mit bem Schmcrbt unb bergleicbcn mehr. Juerti traten ba junge Seute auf, bie fiel) burd) Schnolligfeit unb Durtigfeit «ucjeichneten, unb bapu Jahre lang im Schnellläufen fiel) geübt hatten, unb liefen mit ein\* anber um bie Sette. Dann fumeu Sagen, mit ben 'dmeüften Dloffen

befpannt unb von gefchicften ^uprfeuten geteuft, bte fuhren um bie ffictte. 'Tarauf traten Dlänner auf, bie fiel) burd) ©tärfe unb @e= manbthcit aubpridmeten, bie rangen mit einanber, mer ben anbern niebcnvcrfen fönnte. 2Bnr bab vorbei, fo tarnen anbere, bie ficf) geübt batten, bie ©pieße rveit unb fieber ju merfen, ober gefobioft mit bcm Bogen ju fließen, unb biete marfen unb fdmven um bie SBette nadj einem entfernten 3>l'Je. En blich traten Btanner auf mit eifernen Tar-- nifeben unb eifenbefebtagenen © eh i Iben unb mit fdiarfen ©chmerbtcrn, bie beimpften mit einanber auf leben unb lob. Tiefe IBcttfämpfe bauerten mehrere Tage unb ade folgaliefen mit ber gefpannteften Auf\* merffamfeit $u. ®cr aber gefiegt patte, ber erhielt nur einem ein»

f a di e n St r a n $ v o n $ i d) t e n jtv eigen, unb biefer ©icgcbfranj

mürbe für ein fo perrlicpeb Stleinob gehalten, baß man eb erlebt

hat, baß Täter vor Jreuben geftorben finb, menn ihre ©ohne einen

foldjen ©iegeöfranj in ben ©ettfämpfen geivomten batten. 3« fotdgc ©leger mürben im ganzen lanbe geehrt unb gepriefen unb von ben ©täbten, aub melchen fie per maren, mit Triumph eingeholt. Ted« halb liegen fie fid) and) feine Btüpe verbrieften, um ben ©ieg ju geminnen, boten ade ihre Kräfte auf, ja fie übten fiel) fdion Japre lang vorher ju biefen Kämpfen, unb liegen fiel) feine Sunbeit unb Beulen, feine Anftrengungen, Entbehrungen unb Abhärtungen ju viel fein, um nur bab Stleinob, ben Jiditenfran} ju geminnen. ©ept, mill nun ber Apoftet fagen, mit foldiem feurigen Eifer, mit fo uner» hörten Anftrengungen, mit midier anpaftenben Hebung unb Audbaucr fämpfen biefe leute, Unb mebpalb? um einen armfeligen Jicbtcnfranj ju erlangen, ben fie für bie pinpfte Ehre, für bab cbelfte Sfleinob halten; beim fie fennen niditv atibcrb, alb trbifdie Epre unb irbi= fdien Au hm. Befdjämen bie n i cf) t unb Ehriften, benen eine unvergängliche £> i in m e I b f r o n c beftimmt ift, unb mir finb fo lau, fo falt unb trage, mir merben fo leidjt mübe, unb fdieuen fo febr ade Anftrengungen unb Befdimerlidifeiten beim Epriftenfampfc! Unb bod) rciffen mir, eb mirb aud) von unb bort im Fimmel niemanb gefrönt, er (gäbe beim hier auf Erben alb ein treuer Stampfer Jetu Hhrijti reblidi gefämpft unb ben ©ieg errungen über bie geiftlidien Jeinbe, bie fid; unferm Ehriftenthum entgegenfteden! Unb noch größer mirb bie Befdiämung, menn mir bebenfen, baß von jenen Stampfern immer nur einer ben Stranj erhalten fonnte, bie übrigen aber leer auegehen mußten. Bei unb bagegen braucht feiner leer aubjugehen, eb farm ein jeber bie unvergänglich« Spimmelbfrone erlangen. Ja, meine lieben, mir müffen unb alle herzlich fcpämen vor jenen griechi\* fdien Settfämpfern. ©reife einmal jeber fo redit in fein Tierj hinein unb prüfe fidi, ob er im ©eifllicpen, ob er um bie $imme(bfronc fo fämpfe, mie jene im Jrbifcpen um einen 0icptenfran$ fiep abmüpten.

? affet und barum f)cute, nach Anleitung unfrcr (Ipiftef, unter (Sötte« Segen anbäd)tig mit einanber betrachten:

beit «Sumpf i>c£ ©(triften um bitS htmmltfchc Sleittob.

3uoor labt un« beten: Sieber Seilanb 3efu ©hrifte, mir fingen unb befennen Sir nufere Sünbe, baff mir lau uub träge finb im Sdiaffen unfrer Scligfeit, lau unb träge im Stampfe um bad t)imm= lifclie Stleinob. Sir miffen and), mober bad fommt, turfer |M§ bängt noch immer alljufefir an bein orbifcljcn. Sir laffen und feine dtiube, feinen Sd)meif) üerbriejfen, um unfer tägtidje« 23rot ju uerbienen, unb um einen irbifchen Sortbeil jtt erlangen. Olber im (Seiftlieben finb mir gleich tnübe unb matt unb alle« mirb und jit Diel. Sir bitten Sid), lieber fsffitr, oergieb rin« foldte febänblicbe Sünbe, foldte ein- pörenbe ©leichgültigfeit unb ermeefe und burd) Sein tf>eut|# Sort unb ermuntre und burd) Seinen heiligen (Seift, baf mir nüchtern merben au« beb 3cufelv» Stricf unb und mit neuem (Eifer binmenben jtt ben einigen unb unuergängüdicn (Siiiern, bie Su und t-erheiüen bau, bamit nicht jene beibnifdicn Scttfampfet unter ben ©riechen gegen und auffteben am jüngften 3age unb und nerbammen, meif fie treuer gemefen finb im Olingen um bad 3rbifche, ald mir im Stampfen um bad ©eiftlicfie. Sag barum bein heilige« Sort, melcbed mir jeüt hären [ollen, in unfere «fernen einbringen, bafs mir Olcbt haben auf bie Otebe Seincd OJiunbeb, unb gieb und ©nabe, ba§ mir und [trafen laffen über unfere Sünbe. Saft und aber and) frifd) unb munter merben, nun jtt fämpfen ben guten Stampf bed ©laubend, unb nicht miibe ju merben. Sir miffen ed ja gemifi, bafj mir burd) Seine allmädn tige -Suilfe ben Sieg geminnen merben. Unb Seine .frülfe ift und gemifi, betin Su ()ajt felbft gefügt: fürchte bid) nidit, 3d) |etfe bit auch, 3ch erhalte bid) burd) bie rechte Saab 9Jfeiner ©erechtigfeit. So mollen mir beim burd) Seine Straft fämpfen, bafj mir liegen unb bie uuoergänglid'e fMmmelbfrone erlangen. Oltnen.

1. S e l d) cd i ft b a 0 1) i m in 1 i [ eh e St (ein ob? Ser Otpoftel jeigt bie herrlichen Sorjüge beffelben bamit an, baff er fügt: jetred Stleinob ber griechifdien Settfämpfer fonnre nur einer erlangen, ber, roelcbcr bie übrigen befiegte; alle anbern gingen leer aud, unb ihre Oluffrengungcn halfen ihnen jtt nicht«. Unfer St'leinob fann feber ©helft erlangen; jeber ohne llnterfcbicb, ber nur reblich fämpft, mirb and) gefrönt; bei und ift a 1 fo feine 01 n ft reim gung »ergeh lid). Unb roeiter, mad mar beim ein fuld)er $ id) ten fratt j merfh, um beu bie ©riechen fämpften? feinen ©rofehen, unb ba^u, mie halb oerm elfte er! Unb meint fie auch mirfüd) ed nid)t um bed f§id)tenfranjed millen thaten, fonbern um ber CSl)re milten uor ben fDienfchen, mie halb oermelft

and) eine foldie ßf)re! Siegte in ben nächffen tBettfämpfeu ein nnbever, fo nnu ihre (5f)ie oergefeu. llnfcv Mlciitob aber tft uid)t ein armfeliger, oermelflirfjer Jichteufrang, fonbem eine unticnuclf» liebe, tt n o crga n g lidie S im m elbf r on e, unb mir erlangen baburd) nid)t bic elenbe, ocrgcingliche (v(nc imr ber Seit, fonbem bie unocrganglidie, herrliche (5; f) r e nur (Bott, bie ba bleibet in ifmigfeit. Unb nun lagt unb biefe untere unocrmelfliche unb unoergänglidte Simmelbfrone einmal näl)er betrad)ten, bie unb unfer ■V'tvrr unb Seilanb bermaleinft geben mirb ptm Vobn für ein treu# Mammen unb düngen! Srftlich, menn mir l)ier auf (Üben alb treue fifjriftcn gefämpft haben bif j-um Jobe, ift febon bad ber (Bnabenlohn, ba§ ber f>U'rr pi unb fpricht in ber ©tunbe beb Dlbftfteibeub: m a b r i i dt, 3 d) f a g e b i r, b e u t e m i r ft b u m i t 5)1 i r i m 'fi a r a b i e f c f e i n. Dllfo gleich, unmittelbar nach bem Sterben geleitet unfer V><Vrr Jefttl unfre Seele burob Seine heiligen (Sigel in bad fei i ge fßarabied. Sa ruhen mir and in ununterbrochenem fyricbeit von unferm fauren Mampfe, in Olbrabamd Schoofi unb in ber himinlifchen (Bcmcinfd)aft unb bem feligen Umgänge aller abgefchiebenen fyrommen, um mir, wie ber Seilanb fagt, reichlich getrüftet werben für bad, mad mit hier gebulbet unb getragen haben, Unb unter ber ||cit fchläft unfer Dcib in bem füllen ©rabedfämmerfein ben ruhigen, ungeftörten Jobeb- fcldaf, frei rmn allem Schmerj, mm aller ißein bed armen (Srbenlebend. 5(ber bad alled, fo groß ed auch fchoit ift, ift bod) er ft ein f feiner

Anfang, fti fommt ber jüngfte 'Jag, bann fomint Ubriftud unfer

\M'rr fichtbar uom Simmel mieber in ben 'Bolten, in aller Seiner föfacht unb Serrlichfcit. Sann erfchallt Sein allmächtiger Stuf, mie eine helle (ßofaune, bajf Simmel unb S'rbc baoor erbittern. Unb auf biefen SHuf Seiner allmächtigen Stimme erregen fiel) bie Seelen ber frommen im $arabiefe: unb fominen heroor, unb bie Sei ber in ben (Breibern erregen fief) unb tommen heroor, unb Seelen unb Seiber vereinigen fiel) mieber mit einanber, um nie mieber oon einanber ge­trennt pt werben. Senn ber Job unb ber Jeufel werben geworfen

in ben ^euerpfuhl, unb für bic auferftanbenen frommen giebt ed felgt feine Sünbe, feinen Job, fein Serben, feinen Jammer, feine Solle unb feine ®erbammnijf nicht', fonbem (Bott mirb abmifeben alle Jhrä= nett oon ihren Dingen, unb fein Schnicrj mirb mehr fein, unb fein Seib noef) Wefchrei mirb mehr fein, beim bad Dllte ift »ergangen, liehe, ed ift alled neu morben. Unb mäfjrcnb bie frommen ba fo bei Jefu flehen, erblicfen fie ooll D3emunberung unb Dlnbetung bad gemaltige Sdtaufpiel, mie Simmel unb fjrbe »ergehen int fyeuer unb bie Elemente oor £ihe ptfcbmelpn unb bie (Srbe unb alle Berte barinnen Perbrennen. Sa hören fie beim, mie ber 5(llmad)tige oon neuem fpricht: ed merbe! Unb auf Sein allniachtigeb Bort fleht

b t e neue firbe ba unb ber neue fviinmel, barin ©emttigfeit mofmet. Slub bem Fimmel aber fahrt hcmicber bab neue 3cru = folem, bic prächtige, himmlifche Stabt unferi ©otbeb, auf bic neue firbe, jiibereitet mie eine gcjcpnutd’tc Braut ihrem Dlanne! Unb bann Sieht 3efir| mit ©einen ©laubigen unb ©eliebten, unb begleitet non ben jubelnben Sebaarcn ber finget, ein auf biefc neue firbe, bie nun einig ber S9of>npIa(3 ber feligcn frommen fein foll. 2)a auf biefer neuen firbe, mo cb feinen glüpenben Sommer unb feinen falten ©inter, fonbern nur einen einigen mifben Frühling giebt, ba mo feine bürre $aibe unb feine unfruchtbare Sanbmtiite mehr ift, fon» bern mo bic ganje firbe ein iehoner, grünenber unb bluhenber ®offeb» garten fein wirb, ba meifet fpefub einem jeben ber Seligen feine lieb­liche Sriebenöhiitte an, beim in Seineg Baterb Tarife finb uiele ©oh’ mingen, ba giebt fir jebem ber Seinigen ein meifeb, reinfei Mletb ber llnfdjulb, unb fetit ihm eine glärigenbe, gülbene fifirenfrone auf bai fhaupt, ba giebt fir jebem bie g-riebenbpalme unb bie tonenbe £>arfe in bie fuinb. Unb auf biefer feligen firbe, mo cP fein Ungtücf, feinen Sämmer, fein filenb, feinen Sturmminb, feinen liegen, feine Jyeuerbnofh unb feine ©afferönotp, feine Ölrmuth unb feine ITranffjeit, feinen fiunger unb feinen Stummer, feine Stinbe unb feinen Job mehr giebt, ba mo bie Seligen tum lauter herrlichen 'Bäumen, ©flanken, Sträutern unb Blumen, non lauter fepönen, friebliehen 2 Pieren, melrfic ihnen bienen, umgeben finb, mo fein Öt eiben, Streiten, Raufen unb fluchen, fein ©leinen unb Seufzen mehr gehört mirb, meber bei töten» fcf;en noch bei 2liieren, mo lauter fjrcitbe, lauter griebe, lauter Sehen, lauter |>eiligfeit, lauter Seligfeit ift, ba foll unfre ©ohnung fein in alle fimigf’eit, ba füllen mir bie £>immclofe|le feiern in bem neuen Serufalcni, bal broben ift, in meldumi 3efuö felbft unter unb mohnt leibhaftig, unb non uni gefdiauer, gehöret unb angebetet mirb. Seht, meine Sieben, b a g i ft bie n n P e r g ä 11 g I i d) e i m m e I b f r 0 n e, bic 3e|ub einem jeben unter unb oerheift, menn mir treu unb reblicp, alb mähre fipriiten, gefämpft fiaben ben Stampf beb ©fauhenb hier auf firben. Sagt, ift folcfge fummelbfronc, folcpc einige |>itnmelb» feligfeit beb Stampfet nicht merth ? Sollte man glauben, ba§ einer märe, ber nidjt freubig Seih unb Sehen, fi3ut unb Blut einfetite, alle feine Kräfte anftrengte, unermübet fämpfte bib aufb Blut, um bieb tleiuob ju erlangen! Hub buch muß ber fieilanb nod) immer fügen: m e n i g e finbb, bie biefen |)tmme(bmeg gehen, eine f I c t n e beerbe iftb, bie beb BaterÖ Iteid) ererben mirb. D ba§ mir bod) alle ju biefen menigen, ju biefer fleinen beerbe gehören möchten! Sehet ein» mal bic frommen Bätcr an, Pon mclcpen bie heilige Schrift erjäplt. J'a fleht Biofeb, ber Dtonn ©otteb. fir ift am |>ofe ber egppti» fepen St'önigbtoohtcr erlogen, er gilt alb ein Brinj beb fönigliepen

•Vau fob, bie ganze irbifdjc flcrrliebfeit unb bcv ganze irbifdre AciaV- t[)um biefeb Vonbeb, bic gan|£ Sradjt unb Uoppigfcit beo föniglidien Bwfeb wirb fein X!)cil fein, wenn er (vgppteu mahlt. Auf ber all» bevn Seite ftel)t bab arme, ocrfolgte, ju Soben gebrüllte 3bracl, mit Schmach unb Schaube beloben, ein fyegopfer aller (igpptcr; aber bicb Solf ift bab Solf (Botteb. Unb fiepe, 'Diofeb erwählte viel lieber, mit bem Solf llotleb Ungemach j-u leiben, alb bic |ät- 1 icl)e (5'rgoljung ber Sünbe ju haben, unb achtete bie Schmach hlnifti für gröberen Acichibum. alb bie Schälte hgpptenb, beim er falle an bie 'Belohnung. Dber blirfet auf Sau hm, ben Apoftel, wie er fröh­lich alieb mcgwiift, nab auf (leben hochgeachtet wirb, unb mit un roanbelbarem (vntfebluffe aubruft: ich habe eb alleb für Schaben ge» achtet unb rechne ob für Dreof gegen ber iiberfcbnuinglidjen hrfenntmf; • 'Inifti oefu, meines -Ä (ift nt, baff ich 3hn gewinne, unb in 3hm erfunben werbe unb 3hm entgegenfommen möge ju ber '.’luferftelumg ber lobten. Duo ift ber Sinn, ben auch wir haben müffen. Darum fehet, hier gilt nicht hinten auf herben Seiten, hier gilt nicht fehlafen unb träumen, hier gilt eb alleb baran fcjnm, um alleb ju gewinnen.

1. Öi e g e n w e 1 d) e § e i n b e 1) a b e n w i r u m bie b A I e i n o b ZU ft reiten? (Jin Serb in unferm (Bcfangbuchc fagt: ach, wie fiub buch meiner fftinbe fo gar n n h e f cl> r c i b 1 i ch Wiel! Unb bab ift bic '-Wahrheit. Unfer Biauptfeinb ift Satan, tum welchem bie hei­lige Schrift fagt, ba|f er umhergeht wie ein brüllenber Börne unb fit cf) t welchen er uerfchlinge. '-halb fommt er mit liftigen Anlaufen ber Sä\* führung, halb mit feurigen Sfeilen ber '.Anfechtung, ja er nerftellt üch wohl gar in einen (ftigel beb Vichtb, um unb ju beniefen. Unb biefer Satan hat unzählige böfe ftkifter unter feiner (Gewalt, bie alle gegen unb fämpfen, unb trachten unb Schaben zu thun unb unb zu o er fuhren. ÜB ab- für mächtige, liftige unb gewaltige Aembe finb bab! Dber fpricbft bu: ja, ich halte ben Satan unb feine büfen (Bei ff er noch nicht gefelgcn, zeige fie mir! Bieber, wei|)t bu nicht, baf; (Beider ben inenfctjtidjen 'Augen unfidjtbar finb? 'Aber höre, haft bu noch nie, etwa beim Bt beliefen, greuliche (kebanfeu gehabt in beinern .fierjen, alb ob bab alleb nidit wahr wäre, wab in ber Bibel fteht? Slnb noch nie, etwa beim Sieten, folcbe Aborte unb (Bebauten burcl) beine Seele geflogen, alb ob alleb Sieten eitel, unnüh unb Vergeblich fei? ja ,zu­weilen fogar allerlei gotteblüfterliche, oerfluchte (Bebauten unb Aborte, vor bencn bn felbft ein (Brauen empftnbeft, unb bic bu burchaub nicht haben wtllft? Dber wenn bu bieh beb (Blaubeitb an ben .Vdftrn 3c» fum (llriftum getröfteteft, ber bir alle beine Siinben oergehen hat, unb bicb rein gewafdjen mit Seinem theuren Blut, f>aft bu ba noch nie eine Stimme gehört, bie bir allen tfcöff aub (bhrifti ÜBunbcn rauben möchte, alb feieft bu bod) viel ju unrein unb fünbig, alb bah bu bir bic Vergebung ber ©ünbon {ticignen bürfteft, beim bu hätte!? 00 ju fdilinun gemaitt unb lvareft jti oft trieb er untreu geworben? Siehe, ba0 finb alleb (Smflüftmmgcn unb (lingeluing.cn bef leufele.

©ieberuni giebt eb anbre A.inbe, bie haben gdeifd) unb ©lut, namlid) bie Min ber ber 'Welt, von beiten fdion ber weife ©a= lotno fügt: tvenn bich bie böfen ftuben loden, fo folge ihnen nicht. Menuft bu bi cf c fseinbe nicht!- © i ft bu ein wahrer (ührift, fo tverben fie bir nicht unbefannt fein. 2)ie ftellen bir j. 23. bie Siiftc unb jvreuben biefer 22elt mit ben locfcnbjlen warben vor Gingen, bebauern bid;, baf? bu nach beiner traurigen, melamtolifchen 'Jteligion bergleichen nicht mitmachen barfft, fügen ju bir: geh buch einmal mit unb, unb verfuche eb, einmal ift ja feinmal, bu nimm ft eb ja adjugenau, füllte (Mott fiel) nicht freuen, tvenn bu fröhlich bift V (Sr fagt ja felbft: freue bi ch , ‘Jüngling, in beiner J u g e n b! 2hm id) hoffe, bu anhuorteft ihnen einfach: lieber Arettnb, bu vcr= giffeft bab (vr.be, bab beim: aber tviffe, ba§ bid) (Mott um bab alleb tvirb vor (Bericht ft eilen. £>ann fangen bie Weih finb er aub einem anbern Jone an jn fingen, fie lachen unb fpotten bid) aub alb einen tiefer, verhöhnen beine ‘Jrömmtgfcit, nennen bich einen ucrrücf’fcn Starren ivegen beineb 23ctend, Sefenb, ©lugend-, Äirchengehenb, ftreiten unb bioputiren mit bir übet bie 'Bibel, nennen bie 23ibc( ein Jabelbuch, um bab fiel) bie aufgeflärten teilte nicht mehr bofiimmerit, bu feieft bagegeit noch ein paar bunbert Jahre jttrücf, unb fo fliehen fie bich lächerlich t11 machen, baf? bu ttod) unter ber ■Oerrfchaft ber 'Pfaffen jlnnbcft unb lief?ept bich von ihnen am ©eile sieben, ©ie haben auch noch anbre Münfte, fie läftern unb lügen tv i ber bich, fageit {.23. beiit 23eteu feinte blof? baher, tveil bu faul miireft unb feine Vuft jtiin 2lrbciten hatteff, bu gingefl blof? in bie Mtrche, um beine Jrömmigfeit vor beit Leuten ju teigen, ober bu gingefl in bie 'Berfammluttg frommer Scutc, um ba heimliche Sd.ianbe ju treiben, beim alle Jrömmigfeit fei buch nur f>eud)elci. ©o matten fie bir mit rechter ©chabenfreube einen böfen 2t'amen, unb bu fannft eb auch erleben, baf? fie fo bitterböfe gegen bid) iverben, baf? fie bid) fchelteit, verfolgen, fchlagen, bir bie genfter einfehmeifpen unb möchten bich gern tobten, tvenn fie nur fönnten unb bürften. Unb oft finb, mie ber S)(Srr hhriftub fagt, gerabe beine |)au#genoffen beine fchliminften Jeinbe, tveil fie beine Jrömmigfeit paffen, beim bic ift ihnen ein ©tachcl in ihrem (Meiviffen.

Unb noch anbre Jyeir.be haft bu, gegen bie bu fämpfen muf?t, unb bab finb bie böfen Stifte beineb eignen Sterbend, bic fünb litten 23 eg i er ben beiner eignen Seele, bie bid) an\* fed)ten, unb bab finb barutn fo fdjlinmte, garfüge Jeittbe, tveil fie fogar itt bir jlccfen, lvährenb bod) bie böfen (Meifter unb bie M'inber 2. Jpavmtt’ 'pvcbivjten Ü6 b. tSt'ifteln. 17 ber ©eit nur um bip finb. Q5alb ift e§ bie (Sit elf eit, melpe 'ßup unb ©taat liebt unb meint, bu fünnteft aud; einmal in fdmneu Stlen bern einperftoljiren, ba# fei ja ftanbeomäpig, halb bie ©eit tu ft, meldje Janjen, Startenfpielen, Stotnöbien, Sufibarfeiten ber ©eit al# unfpuh bige IBergniigungen barfteüt, moburp bu oerfupt mirft. J)er @eij rebet bir ju, bie parten Jpaler patten bop einen fdjöncn ^lang, unb menn man 3tnfen einnepmen fönne, ba# fei ein föniglipe# Vergnügen. Slup bie gautpeit fommt unb meint, auf bem ©ofa fipen befärne beffer, al# in bie Stirdje ju gcpen. J)ie ©arge fommt unb ruft, menn man am ©onntage nicpt arbeitete, fo patte man aucp nidit# ju effen. Slup ber Born mül ftp fiuft mapen mit ©cpelten unb glupen unb Joben. 2)ann rnill bicp bie SOi enfcpenfur cp t unb SDten f p eng ef all ig f e i t bemegetr, beinen 3cfum unb beinen (Hau­ben ju Verleugnen, benn bu fbnnteft e# ja fünft mit ben Seuten uerberbcn. J)er £>opmutp reijt bicp, ba§ bu (fpre bei ben ®len= fdten fupft unb bid) bciner geringen SSrüber unb ©pmeftern fd)ämft. Slup 0leifpe#fuft fitst nop in beinern ^»erjen unb giebt bir um feitfcpe, unreine fmrengcbanfen ein. Sturj bu merfft ju beinern ©Preofen, e# giebt feine ©ünbe, bie bicp nipt locft unb reijt, feine ©unbenluft, bie nicpt immer nocp in beinern |)erjen ftecft. Unb biefe brci, ©atan, ©eit, gleifp finb immer auf ba# treucfte mit einanbet oerbiinbet. ©aprlip ba giebt e# einen peipen Stampf, um ben ©ieg ju behalten, unb ba# bauert ba# ganje Sehen pinburd). J)er @eifi in bir mill ba# $leifd) tobten, unb ba# $leifp in bir mill ben ®eift tobten, mie gefcprieben ftept: ben ©ei ft gelüftet miber ba# 1 e i f p unb ba# 01 e i f ct> gegen ben © e i ft, bicfclbigen finb miber einanbet, bap ipr nipt tput ma# ipr mollt. Unb menn bu nieinft, bap bu je in bicfem (vrben leben non biefem Kampfe frei mirft, fo irrft bu bip fepr. 2>ettn fo lange bu im gtcifpe manbelft, ift bie ©ünbe in bir unb bie ©clt um bid) unb ber Teufel über bir, unb allenthalben fcpreit 5)elila: fßpüifter über bir, ©imfon! J)arum Port bi# an betnen Job ber Stampf mit biefen beinen geinben nie auf. J>arutn ift gerabe ba# ba# aüertraurigftc 3cid?cn für bein (Spriffen-- tpum, menn fein Stampf ba ift. J)enn bte Spriftenleute, bie feinen Stampf paben, bie finb eingefplafen, ober mopl gar fpon nape am geipltpen Jobe. J)arum merfe bir, gerabeber Stampf ift ba# fidmfie B^ipen be# geiftlipen Sehen#. (Srft menn mir ganj übermunben paben, unb auf ber neuen (Srbe rcopnen, roirb fein Stampf inepr fein, meil ba feine ©ünbe, feine ©eit unb fein Jeufel mepr ift. Spier auf ber @rbe pürt ber Stampf für einen mapren Gprijten nie auf, unb erft ber Jobeöfampf mirb bein lepter Stampf fein, menn bu mirflip ein maprer

?Ini Sonntage Seftnagefimä.

©hriu Gift. 3amr viditot ber treue ©ott eb meiPenb fo ein, bafi wenn ber Mampf n a eh außen befonberb peftig ip, ber Mampf innerlich weniger heftig ift, unb umgefehrt, aber bab tput ber fiflvr fo and ©naben, bannt bie TWrfucbung nicht über bab Sennogen gebt; aber babei bleibt eb, ohne Mampf wirft bu nie fein, fo lange bu pier auf drben wanbelft. 'Jtber, fpridift bu, wenn idi mit fo ga hlreidien, fo mächtigen unb fo liftigen §-einben fämpfen muß, mit geinben, bie nid)t nur um midi, fonbern fogar in mir finb, wie ip eb beim möglid). baß idi in foldiem Mampfe ben Sieg gewinnen fann? ba ift bod) wirftid) alle menfdilicpe Mraft unb (’lnftrengung oergeblid). Sprich nidit fo, o dbvift, beim bamit läpcrp bu beinen treuen (Mott. (Mott forbert nieptb llnmöglicpeb non biv; (Mott, ber bir ben Mampf auf» erlegt bat, giebt bir aueb bie nütbige Mraft, unb bie rediten fRittel unb Söffen, baburd) bu fiegen fannft. (Mott geigt bir beine fveittbe, nid)t baß bu biep nor ihnen fürchten folleft, fonbern bamit bu beine f^einbe fennen 1er ne ft. Menne idi meine ^cinbc nidit, ober ip mir ihre Mraft, §iP unb 3 alp unbefannt, fo ift eb ja nidit mögtidi, bap ich fämpfeti unb fiegen fann; fte haben nriep bann gleidi untertreten. Menne ich fie aber, weip, wer fie finb, unb wo fie finb, unb wie ftorf fie finb, bann fann idi auf meiner -Out fein, taffe midi nicht rum ipnen überrafdien, taffe und) nidit fditafenb pnben, fonbern greife fie ba an, wo eb ihnen am weficften tput, unb mache halb bie Erfahrung, »on ber au cp bab Sort ©otfeb geuget: wib er fiepet bem Teufel, fo fliehet er o o n euch. 3a, nicht Ptadigehen, nicht Seidmi, nidit Vermitteln, fonbern muthigeb tapfereb Mampfen bie aufb TMut, auf fteben unb Tob, wie man gu fagen pflegt, bab ift ber Seg gum Siege, llub bab Mleinob ift cb Werth, alfo barunr gu fampfen. Ta mit aber ber Sieg gewiß fei, fo höret noch

25!)

1. wie wir um bab Mleinob f ä tu p f en m üffe n. Ter Dipopel fagt: ein jeber, ber ba fdtnpft, enthält fidi alleb Tingeb. Tab ip eine wichtige, nicht genug gu beherpgenbe Ptegel für einen jeben SpriPen: er enthält fiep alleb Tingeb. Sab ift barunter gu oerpepen? a 11 eb b effen , w ab im Mampfe hin» bern fann. Unb ba fenne idi beim fein grüpereb, fein greuli» diereb, fa überhaupt gar fein anberb .flinbernip im Mampf um bab pimmlifche Mleinob, alb bie Siinbe. So fagt bebhalh auch bie heilige Schrift: laßt unb laufen burd) ©ebulb in bem Mampfe, ber unb Derorbnet ift, unb a b 1 e g e n bie S ü n b e, bie unb n o cp immer anflebt unb träge madit. Tie Sünbc alfo pinbert unb im Mampf um bie Seligfeit. 3ebe Siinbe entfernt bid; twm Timmel, jebe Siinbe bringt bir einen Sdianbfrang anpatt einer (Spreufrone. Tarum mußt bu bidi auf bab forgfältigpe jeber Siinbe ent­halten, fie pabe ftiamen, welcpen fie wolle, fie fei grop ober ftein.

(Sin (Shrift biuf uiib füll nicl;t fimbigcn. 5llled, mopotr er mell, baff ob ©iinbe ift, utib luäre ed bie fdieinbar geringfte ©iinbe, niu§ er in eiben, llnb ba bei fann man aurf) gleich einen maliren (fbrtften üon einem Didinenclirijten unterfdieiben. (Sin ©amencbtift nimmt eb mit bem -galten ber ©ebote nie genau. (fr tmt gcmiffe ©ünben, bie nennt er Heine, utibebeufenbe ©ünben, unb forbert cb alb ein ©tinf ber eoangclifdjen Freiheit, baß man fid) bariiber fein (Skmiffen ju madien brau die, (Sr arbeitet j. 53. beb ©onntagd, ober gebt feinen Vergnügungen nach, eb fimimt ibm auf eine fleine 5üge, befonbcrb auf eine Dlotbliigc nidit an, aud) jumeilen einmal ein fylucb= ober ©cbeltmort barf mit unterlaufen. (Ir macht fiel) fein ©emiffen baraub. feinen Dtädiften ju iiberoortbeilen unb fid) einen ungerediten ©eminn ,^n maebcn, ober etmab fdmlbig jj.u bleiben. (Ir erlaubt fid) bier eine Heine (Grobheit, bort eine fleine Itnbarmljerugfeit. 51 ud) bei ©clegem beit ein bidcben ju biel ju effen ober flu trinfen, ober ju tanken unb Marten ju fpiclen , aud) 9tarreutfu'ibinge unb unziemliche ©cberje JU treiben, mennb arid) nabe anb faule ©efcbmäb Ijerffveift, bad finb allcd lauter Äleinigfeiten, unb ber liebe ©ritt nittfi fid) oon ibm mei« ftern laffen zehnmal beb Saged, aud) bab ad) ©ott fagcn bat er fid) nur fo ein bibdien atigeiobbnt unb benft gar nicbtb argeb babei. Mann ein folcber fRenfcb einen ernffen Mampf gegen ©atan, 2öelt unb gdeifd) fäntpfen? bab ift ja nicbt möglich, er fiecft ja mitten in ber ©iinbe. ©er ivabrc (S b r i ft bagegen, ber mirflieb in mala rer 5Htife über feine ©iinbe fiel) 511 ©ott befehlt bat, ber mirflieb erfahren bat, mie gallenbitter bie ©mibe ift, mie ©ott über bie ©iinbe ^urnt, unb ber mirflieb im ©lauben angenommen unb erfahren bat bie ivergebung ber ©iinbe bureb (Ibrifti tbeureb 5Mut, ber nimmt cd nun, nadibem er fid) befehlt bat unb ein ©otteäfinb gemorben ift, auf bab forgfältigffe genau mit bem ©alten ber ©ebote. (Sr mei|i, baff jebe ©mibe, and) bie fleinffe, ein Senfe 1dm er f ift, unb all ec ift ©iinbe, mad ben ©eboten ©otteb entgegen ift. Darum mill ein mabrer (Sbrifl lieber fterben, lieber fein ©ut unb ©lut bingeben, ald miffentficb in bie allerfleinfte ©iinbe willigen, (fr befragt fid) aud) nicht lange mit wleo'd) unb ©lut, foubern: a 1 fo ftel)t ed in ©otted ©fort gefdivieben, alfo ift eä bed |Mtrrn, meined ©otted unb fieilanbed audbriieflicbed ©ebot, bad ift genug für ihn. ©o, o (fbrift, enthalte biel) mit ber äußerüen ©orgfalt a 11 e d © i n g e d , bad gegen © o t« ted ©ebot ift. Sbuft bu bad nidit, mirft bu bariti erft nadjläffig unb gleichgültig, achtelt bu bie ©genannten fl einen ©iinbcii nidit, fo bat bui) ©atan fd)on an allen paaren gepaeft, unb bu bift fo mit fein Mnedit unb ©flaue, ald ber grobe l'iörber, Oiänber unb (S'bebredier. Db bu mit bünnen ©eibenflriefen gebunben bift, ober gut biefen Suniffeilen, bad ift einerlei, bu bift unb bleibft gebunben.

Ber Klpoftel fagt ferner: i d) taufe aber afft», nicht ald aufd u n fl e m i f f e, i d) f e d) t e a (f o , n i d> t a 1 d b e r i n b i c Kuft ft r cid) et. ©ir bürfen atfo nicht aufd ungemiffe laufen. Benfe biv einmal, ed liefe einer nod) fu lange unb ununterbrochen mit bem grüfeften (vifer ind rneitc hinein, aber er fennt ben ©cg

nid)t, ben er laufen muß, unb ben Ort nicht, umhin er laufen fall, mad hilft bem fein Kaufen? (Sr fommt bod) nicht an Ort unb ‘Stelle, beim er läuft aufd unflcmiffe. Siehe, fo muht bti, o (ihrift, aufd flenauefte ben $eg miffen, ben bu laufen follft, um in ben Bimmel ju f um men, unb biefen ©eg lernft bu allein aud ber BO bei unb aud ber fl btt liehen fßrebigt fennen. Barum mußt bu täglich mit allem Jyleiß unb mit anbäehtiflem Aorfcbcn unb Beten in ber Bibel lefen, bu muht regelmäßig. fleißig unb anbächtifl in bie Jtirche flehen unb bie Brebigt bei göttlichen ©ortä hören, baraud lernft bu ben ©cg, ben bu laufen follft; beim bie Bibel unb bie

Brebiflt ift ber rechte ©egmeifer. Unb biefer ©eg, ben 'Bibel unb Brcbiflt bir jeigt, ift mähre, r e dj t f ch a f fn e Buße über beme Sünben, unb ber 1) e r 111 ch e, 1 e b e n b i fl e © 1 a u b e an ben füvrrn 3efum (fhviftum, ber ba ift bad Kamm ©otted, bad ber ©eit Stirn ben träflt. Burch fotebe mahre Buße unb burd) führten heimlichen

©tauben mirb ber Simbor befehrt, uitb nur ein belehrter Sünder manbelt ben ©cg ber V c i 1 i fl n n fl. Bap muff bu auch täfllich unb ftünblid) ben Ort nur Klugen haben, mo bu hin millft. Biefer Ort ift ber heilifle, feit fl e fimmel, Stellft bu bir ben täg= lieh, ftünblid) tmr Klugen in feiner flanken @err(id)feit, mie bie Sdirift ihn betreibt, bann thuft bu flemiffe dritte mit beinen fyüßcn, unb weil bu nach bem Bimmel millft, fo hüteff bu bicb uor allem, mad man im Bimmel nicht brauchen fann, unb thuft alle#, mad im fiimmel uor (Bott angenehm ift. Bad flieht bir and) eben in der fmffnung bed emiflen Sehend einen fo feften Belm aufd Baupt, baß alle Strcidie bed ffeinbcä bauon abprallcn unb bein ■Vauin nicht

treffen fünnen. Jritt bie ©eit mit ihren Berlorfungen; Klugenluft, gleifcbcdluft, hoffärtifled Sehen, uor beine Seele, fo bift bu fing ent fdiloffen unb fpridjft: b a d 1 a n n i ch i in B i m m e l n i ch t b r a u ch e n ! SOtußt bu Spott, £mhn, Bcrfolgung, Schmähunfl unb berflletdten leiben um beined Shriftcnthumd millen, fo fpricht bein Beim: bad mähret nur eine finge §eit, i tn B i ui nie! f o 11 i d) b a f ü r h ii p f e n , Indien unb fprinflcn, unb bu träflft bad alled mit leiditer Blühe. @ef)t ed aber an bad Beten, Kefen, Singen, an ben ©ottcabienft, bad fann ft b u im Bimmel brauchen, bad ift ja bad hlmno lifd)e ©efchaft ber (Sngel, unb bu gebft mit feliger gretibe baran. So läitfft bu alfo nicht aufd ungemiffe, beim bu länfft ben rechten ©cg unb had ben redeten Ort uor Klugen.

©er Sipo fiel faat weiter: i d) fechte, n t cf) t ald ber in bie ?u ft ft reichet, ©er beim ^editen mit feinem ©chwerbte nid)t feinen ©eaner trifft, fonbern burcb bie Stift baut, be§ iyediten ift uergeblid). ©okhe Suftftreiche macht man entmeber, wenn man feinen {yeinb nicht fiebt, ober wenn cd einem mit bem Kampfe nicht Hrnfl i|l. ©enn id) j. 23. in bicfer fyinfternih twn geinben überfallen werbe unb tann bie Aeinbe nicht (eben, bann mag id) wie toll um mid) fd)(agen, mein ©diwerbt ftreidjt burcb bie Stift unb trifft bie ffeinbc nicht, weil ich fie nid.it febe. 21nberd ift ber Äampf bed rechten Cfhriften, benn er fennt unb ficht feine fycinbe, er bat fie ja aud ©ottcd 2öort fennen gelernt, ©eine geinbe finb ber Jeu fei mit feinen 2lnfe<h» tungen in zweifelhaften, gottelläflerlichen ©ebanfen, bie ©eit mit ihren ocrltufenben unb lu'tführerifeben Stiften, $reubcn unb ©argen, bad eigne furj mit feinen bafen, fünblichen 23egierben. ©enn id) bagegen fämpfe mit ben '©affen beb ©eiftcd, mit Sachen unb 23eten, mit bem ©cbwcrbt bed göttlichen '©ortet, mit bem ©chilb bed ©lau» bend, bann treffe id) meine §einbe, ft r ei die nid)t burd) bie Suft unb muh mit ©otted ©tilfe fiegen. 2lber auch ber, welchem cd fein (5'rnft ift mit bem Kampfe, macht fold)c Suftf!reid)c, benn er will fei» nett Ts e i n b nicht treffen. 33 ad finbet wieber bei bem rechten (5hriften nicht ©tatt. 33er will felig werben, er will bie 0einbe beilegen, bamit er ben fMmtnel gewinne, barunt ift fein ganzer örnft gerichtet auf bie löbtung bed $lcifd)eb, auf bie 23efämpfung ber '©eit, auf bie 23efiegttng bed lettfeld. ©ahrlid), man nlufj nur ernfttid) fämpfen unb fiegen wollen, fo fiegt man and) mit ©otted fbülfc.

dnblid) fügt ber Slpoftel: ich betäube meinen Seib unb I ä h m e i 1) n , auf ba|f i cb n i d) t a n b e r n p r e. b i g e unb fei b ft uerwerflith werbe. 33iefed '©ort haben befanntlich bte Matlwlifen fo mifweritanben, ba§ fie lehren, man müffe feinen Seib fafteien, 23. mit junger, mit 'heitfehenhieben, mit ©eifteln mit einer Hotte unb mit Ju'inigen mit anbern 'JJiartcrwcrfjcugen. 33aoon fagt $. 23. Suther, bad habe er and) beinahe täglich gethan, ald er noch ein Sund) gewefen, aber bad habe ihm gar niebtd geholfen, nielmebr feien bie fünblidum ©ebanfen unb 23egierben babttrd) eher ftärfer, ald fd)Wäd)er geworben, unb oben brein fei er in bie ©erabr ber aller» fchwerjlen ©itnbc gerathen, in bie ©efahr bed geiftlidien ■i'wdimuthd unb ber ©elbftgered)tigfeit. Vielmehr wirb ber Seib am heften im fluum gehalten, wenn man tüchtig arbeitet, benn burd) tiie© tige unb nüfj(id)e Slrbeit oergehen bie fünblichen 23egierben; ferner wenn man alle Bei d) I i ch f ei t tum fid) fern h h (t, unb hält ben fförper mäßig im dffen unb Jrinfcn, einfach unb gering in ber Hleibnng, fern oon ben weltlichen Suftbarfeiten unb non ber lleppigfeit, unb meibet alle ©elegcnf)citen jur Unzucht unb ®ei(f)eit, j. 23. bnb Janjen, bab Strafenlaufen unb begleichen. So frcu^i^cn bie, meldge ©hruto angehören, if)v gleifh fammt ben Süllen unb 23 e« gierben, unb wie fie ©re Stift baran haben, ju bent •©Sun ju beten mit ihrem Jerjen unb mit ihrem ©unbe, Shn ^u (oben unb ju preifen, non 3hm unb oon göttlichen Jungen ju reben, fo betueifen fie biefe ^römmigfeit ifreb Jerjenb mit einem gottfcligen unb heiligen ©anbei im ©ehorfam gegen ©otteb ©ort, inbem fie alleb ttjun, mag ber J(|rr geboten hat, unb alteg (affen, mag ber plvrr ucvboten hat. Jiefer f inbliche, treu e © e (i o r f a m gegen ©otteb ©ort ift bie beite 'Betäubung unb 3ohmung beb Seibcb. (Dann fann fein ©enfeh mit Ringern auf unb meifen unb faßen: ja, ber fpriebt ganj fromm, aber er i)t ein ^>enct)(cv, feine ©erfe uerbainmen ihn; fonbern ein jeher mu§ fagen: bab ift ein frommer ©enfeh, uor bem man Otefpeft hohen muh, fromm ift feine Diebe unb fromm ift fein ©anbei. Seht, meine Sieben, fo füllen mir ftreiten in bem Kampfe, ber unb oerorbnet ift, unb $u bem allem unb ftärfen bureb tägti heb, brünftigeb ©ebet, bann ift ber allmächtige ©ott unb Jeitanb mit unb auf bem ©an, unb mögen unfre Seinbe noch fo jah!reih, mächtig unb liftig fein, mit bem treuen, allmächtigen ©oft fann unb ber Sieg nicht fehlen. Unb menn mir bann in ben Jimmet gefommen unb mit ber bimmlifchen Stegcbfrone gefrönt finb, bann fönneri mir jnbü liren: b a b S o o b i ft unb gefallen a u f b S i e b l i ch e, unb i ft ein fchön (Srbtheil morben. ©abrlih, biefer 3l'it Selben ift nicht mertt) ber Jerrtid;feit, bie an unb füll geoffenbaret merben.

Saft unb beten: Sieber JlSrr Sefu ©hrifte, mir bauten Jur,

baf Ju unb tjnft fennen gelehrt bab hi'omlifhe ftleinob ber ewigen Seligfeit unb Jerrlichfeit, bie mir bort bei J)ir haben fallen im ©ira = biefe unb auf ber neuen (S'rbe, mir banfen Jir and), baf Ju einem jeben non unb biefeb Äleinob berheifeft, menn mir eb nur hohen unb barum fämpfen mallen. Jajn l)oft Ju eb an nichtb fehlen laffen, um unb ben Sieg gemif ju machen, ©ir fennen aub Jeu nein ©orte bie $einbe, bie unb entgegen ft elfen unb gegen bie mir (tu fämpfen haben, nämlich ben Satan, bie ©eit unb unfer eigen Ö'Icifd). Ju haft unb aber auch gezeigt, mit welchen ©affen unb wie mir fämpfen fallen. Unb ba Ju nun gar unb oerheifen holt: fürchte bidi nicht, Sch hin mit Jir, weiche nicht, 3<h hin bein ©ott, Sh ftärfe bid), Sch helfe bir auch, Sch erhalte bich burh bie rechte •Saab ©einer ©eredgtigfeit, ba Ju unb bab beftimmte, unoerhrüdu lid)e Berfprechen giebji: 3d; habe alle ©emalt im Jimmel unb auf 6'rben, unb: Sh hin hei eud) alle Jage bib an ber ©eit (Inbe, fo wollen mir mit ©ebulb laufen tn bem Kampfe, ben Ju unb Oer= orbnet haft, mallen oblegen bie Suiinbe, bie unb noh immer anflebt unb träge macht, mallen freudigen bab S'leifd; fammt ben Stiften unb

fBcgicrbcn , »vollen nicht einen Ringer breit n.ufnyben bcr ©oft »mb bem Satan, fonbern allezeit aufblicfen auf 3>id;, bei» Ulnfdngcr unb "ludtenber unfeva (S'laubend, unb bev (Staube an X'id) fall ber Sieg fein, womit wir Satan, ©eit unb Alcifdi übenuiuben. Su bätteff auch mögen f|ttube haben, unb ftatt beffru t»aft Su bad ftreu} er\* bulbet unb ber Scbanbe nicht geachtet, aber nun bift Su gcfeffctt für blechten auf bem Stuhl (Sotted. ©ie Su gefilmt warft, fo laß unb auch gcfinnet fein, wie Su gcmanbelt fraft, fo lap unb auch wanbetn. Su bift ben fdnnalen ©eg gewandelt, füllten wir ben breiten geben? 9tein, Tw gebft voran, wir folgen Sir innf). ffio bad Soupt ift, ba follen bie ©lieber auch fein. Ser Simmel ifi nnfcr Sheil, ba finb wir ©ürger unb Sotidgenoffen. S>cl' auf (frben ffnb wir ©Igrimme unb f\retttblinge, barum wollen wir unb hier feine Säften bauen, llnfere Seitgfeit ift Sein ©ille, beim Su ha ft

gefügt: Sater, fprl) will, baf? wo 3d) bin, auch bie bei ffllir feien, bie Su iÖiir gegeben haft, baji fie ©eine Serrfobfeit fehen, bie Su :Dcir gegeben haft, beim Su haft ©ich ßeliebet, ehe beim bie ©eit gegründet warb. So ift unb ber Sieg unb bab t;i;nmlifche Hleiuob gewi|j. Ulmen.

?lnt Soitiitaßc 0cftif]c[intii.

|!ie «Snnöe mifcrs fjCrrn 3clu <£l)rilti, Mt ficht (Pottes nnb bie ®cmcinfdjnft bcs  
heiligen U'eilte;; fei mit uns ntlcn. Urnen.

Xcrt: 2. Gor. 12, l — IO.

ift mir ja ba? 3iiilimen niifi? niilio, bodi loil( iift fommcit auf bie Gefidjfc ttub

ClH’iibuvtitigcii bed 3§i(Srrtt. psri; leime einen tUienielien in (Sbriflo, fcor oior;cbn .salireii iift er in bem fttbe gemcfcn, fo rocifi td> ob nielit: ober ift er außer bem Seihe geu'iMcn, fo loeifi id; ei anct> nid;t: Gott loeiß eäj; berielbe loarb entpirtt bid in ben britten

■Vüinmel. Unb id; tenne benielbeu '.'Ji'enjdieit, (ob er in beul Seihe, ober außer bem Seihe gelvefeii ift, loeiß id; nid;!; Wett loeif; ed). (Sr loarb eiltet® in? 'parabied unb horte

lmanojpredilidie ©orte, loelriie fein Sücenid) fagett fann. ©al'ou loill idi mid; rühmen, oon mir felbfi aber loill id> aiidf nidjtd riibmen, ol;ne meiner ©ißioadiheir. Unb fo kfj miftj i'iilmien looltte, tlfÜte id; barum nirijt Itjüridit; beim id; loollte bie 21sabvl>oit jagen, pd) entfalle mid; aber beß, auf baß uid;t jemaiib mid; b'bber achte, beim er au mir ließet, ober Oon mir höret. Unb auf baß id> mid; niri;t ber hoben Offenbarung iiberhebe, ift mir gegeben ein 'pfal;l in’b fslcifcf), nämlid; beb ©atauo (Sngel, ber mid; mit Rauften fchlage, auf baß td; mid; 11id; 1 überlebe. Safiiv id; breimal bem .fMSrru geflcl;et habe,

baß er »eil mir ioid;e. Unb (Sr t;at ju mir gefugt: Saft bir an SOfeiltet (Suabe genügen,

beim '.('feine A?raft ift in ben ©djli'adien mä#ig. SSarunt tottt id; mid; am allerlieL'fteit

riißntcu meiner @d;toad;(;eit, auf baß bie .(traft (Sbrifti bei mir loolmr. ®arum bin id; gute? ftutb? in ©d;ioad;l;eiteu, in 2d;utad;cn, ut Ätfeu, in ikt'fdlgiuigen, in 'Jlengften,

um (Sßrifti toillen. ©emt menit id; jrfpoad; bin, fo bin id; ftarf.

tlnfer lüneburgifcbed Sand, meine Sehen, ift bod) bad fchönfte unb  
nettefte, weldjed cd gehen fann, unb wir müffen .(Sott rcd;t banfhar

fein, bnf mir barin mofmen bürfen. Saran habe icb rccTrf lebhaft benfen muffen bei nuferer heutigen ö'piffel. 3hr merbet oielleicbt nidjt recht einfehen fönneu, mie gcrabc nufere (vpiftel mich bnrauf t)nt bringen fönnen, ba ich buch fonft ein red)t befonnener unb nüchterner Wann bin. 'über melchem Swibcbcwolmer fcblagt nicht bab fbcrj höher, menn feine liebe £>aibe gelobt wirb. Unb fo gefdiicht cb in nuferer (vpiftel. Sa fommen hohe 'berge bor, bie merbeti mol)l gelobt, aber nicht gar fehl'; ba fommen tiefe i h a 1 er unb A b = griinbe bor, bie werben auch mol)l gelobt, aber nur fo eben hin; bann fommt aber eine m u n b erfd) ö n e 6 bene bor, bie empfangt

alle# mögliche Hob. Sir füllt babei ein ffiann ein, beffen Din tuen

ich aber nicht nennen will, ber früher oft bttrch unfer Hanb gereifet ift hin unb her, unb auch weiter herum in Seutfcblanb. Son bem wirb erjühlt, wenn er in ein Serglanb gcfommen fei, ba höbe er abmechfelnb halb gejubelt, halb tief gefeitst. Sab Rubeln that er, wenn eb bergauf ging, beim bann buchte er, wenn ich nur erft bro= ben bin, fo geht cd hermid) abmärtd leichter; bab Seufzen that er, wen na bergab ging, beim ba beichte er fchon an bie mi ch ft e, f dt wer

ju erfteigenbe flöhe. Kam er aber in eine (Ibette, o bann febritt er

gar fräftig unb fröhlich aud unb warb gar nicht mübe beb Säubernd burd) bie weite, fchöne, fruchtbare Vanbfchaft. 6b ift wahr, oben auf ben Sergen ift cd fchon, man hat ba eine herrliche Aumicht, aber eb ift ba fetjr winbig unb froftig unb man wirb auch wohl fcbmitibelig. Aud) bab ift wahr, in ben tiefen Sheilem unb Schluchten ift cb auch fchon unb romemtifeh, aber eb ift ba meiftenb feljr fchwiil unb oft gar fefjanrig. 91 ber fo ein (hang burd) bab weite lüneburgifche lanb mit feinen buftenben Sannenwrilbcrn, feinen frifchen Sichen \* unb Suchenhainen, feinen fruditbaren weitgeftreeften ,Hornfelbern, feinen grünen 'Siefen, feinen roth blühenben, unb bon Sienen fummenben fuiibflcidgen, feinen fanft anfleigenben bügeln unb eben fo fanft ab- fallenben fleinen theilem, ift bod) ein wahrer Huftgang unb man hat ben Segen (hotte# überall um fiel) her. Unb felgt, Sauli 6 n t = fücfungen bab finb fo hohe, aber fchwinblig macbenbc unb geführ» liehe Serge; Sault Anfechtungen, ber Sw hl ino fytcifd), bab finb fo fchmiile, fchaurige $ heiler; aber fßauli (hu a b e n tr o ft: lag bir an fteiner (Knabe genügen, bab ift bab herrliche, ebene, fruebtbringenbe Hanb, barin man crairtflich wanbeit unb Heben hat unb Polle (heutige. Sb ift eben fo, alb wenn ich einem fnmgcrnben ^u cf erbrot gebe, bab fhmeeft gaii| füg unb fchon, aber eb fattigt nicht, man fliegt feine Kraft bauon, wol)I aber böfe Sahne, ober id) gebe ihm I.hreinen• brot, man i§t bab wohl, aber eb fehmeeft fehr bitter unb mattet gemaU tig ab; wenn id) ihm aber gefunbeb, nahrhafte# baubbaefen Srot gebe, bab ift gefunb, giebt Kraft jur Arbeit unb jutn Kampf unb erfüllt

imb ftiirft bad Sehen, baß man gefit unb niefit mübe mirb, arbeitet unb niefit matt mirb. Unb roeil mir beim einmal beim ©rot finb, fo rooüen mir fieute unter ©otted Segen, naefi Anleitung unfercr ©pijtel, fianbeln

öon dreierlei 23rot.

3imor aber faßt und beten: Sieber ©eilanb 3efu ©firijte, mir

bitten ©iefi, fegne unb ©ein tficured Sinnt, bad mir fieute mit ein« anber betrad)ten müden, [albe und mit ©einem fieiligen ©eilte, baß mir reefit lehren unb reefit fiirren. SSir mollten gern felig merben, unb ©u mi 11 ft und ja auefi felig haben, barum laß und leud)ten ©ein Sintiiß, fo genefen mir. Slcfi, ©®rr, ©ciifitfiuin gieb und niefit, unb Slrmutfi gieb und amfi niefit. ©enn menn mir reiefi mürben, fo möcfiten mir ©otted uergeffen, unb menn mir arm mürben, fo möchten mir unfre ©anb audftrecfen nad) frembem ©ut. Saß und oielmefir nur unfer beßfieiben ©ficil Speife bafiin nehmen unb fefifeefit unb red)t burefi bied arme Sehen gehen, mo mir ja bod) meiter niefitd finb, ald ©ilgrimme unb greinblinge, unb haben fiter feine bleibenbe Stabt, fonbern bie jufünftige fuefien mir. ©tärfe ©u und nur, allmächti\* ger ©olt, mit ©einer ©ottedfraft unb j’peife und mit bem ©rot bed emigen Sehend unb erquiefe und aud bem ©runtien bed lebenbigen SBafferd, baß mir unfern Sauf pollenben mit fyreuben, unb bad Hube bed ©laubend bauon bringen, ber Seelen Seligfeit, ©u tu i 11 ft ed amfi tfiun, ©u bift ja in unfer armed ^leifefi gefommen unb unfer '©ruber gemorben unb fiajt ©ein tfieured ©lut für und oergoffen. ©amtu miffe.it mir, baß ©u und lieb baff, unb mitlfl niefit, baß mir verloren merben, fonbern bie Seligfeit erlangen, ©u fiajt und ja bie Seligfeit erfauft mit ©einem unfefiulbigen Seibcn unb Sterben, unb ©u tfiujt und bie ©eligfeit funb burefi bie ©rebigt ©eined fiefi ligett ©eifted. So molletr mir beim mit Samuel bem ©ropfieten fpreifien: hiebe, ©(Irr, ©eine Änecfite unb ©iiigbe fiörett. Xfiuc und aud) bad ©erg auf, mie ein ft ber Sfibia, baß mir Slcfit fiaben auf bie ©ebc ©eined ©iunbed. Simen.

1. 3 rf c r b r o t. ©er heilige Slpojtel muß, mie unfre ßpiftel

erprfilt, ben itorintfiern gegenüber biedmal etmad tfiun, mad er niefit gern tfiut: er muß fiel) r ü firnen. (fr tfiut ed niefit gern, aber er muß ed tfiun, bie ftorintfier jmingen ifin baju. (Id maren 3rr\* lefirer ju ihnen gefommen, bie ben Sipo fiel gcmaltig Perad;tet hatten, ald ob er fein red;ter Sipo fiel fei, menigftend ben übrigen Slpojteln gar fefir nadiftefie. ©aber mar beim auefi in ber forintfiifcficn ©es meine fiic unb ba ©eraifihtng gegen ben Sipo fiel ©aulud eingetreten, ©ian hatte gegen ifin tmrgemcnbct, er fiabc bad Slngefiel.it bed ©(Inn 3efu niefit gcfifiauet, fei niefit mit Sefii umgegangen, mie bie übrigen Slpoftel, fei niefit non bem ©(irrn felbjt untermiefen unb berglcid;en mehr. fthtn ift ja ein Slpoftel mirflid) ein Singen- unb Obrenjeuge beS <£)drrn, baft aber ©auluS mit bem •K'drrn 3cfu mäbrenb ber brei 3af)rc ®eineä SebramtS nicht gemanbelt batte, baS mar befannt. baljer fanb jene gottlofe, trügerifche Oieöe ber 3vrlebrcr leidgt bie unb ba dingang. Oem gegenüber muß nun ber Sipo ff et nadimeifen, bap er mirflid) ben f)drrn nun Slngefidit ju Slngeftcht gefeben habe, bap er mirftieb mit 3e|u umgegangen fei, bap 3efuS felbft perfünlicf) ibn berufen unb ibn unterridgtet habe, er alfo in aüen biefen <©tücfen ben übrigen Slpofteln feineömcgö nadiftcbc. Unb baS ff)ut er nun hier unb in biefen anbern ©teilen feiner dpifteln. dr mcifet nad), ba§ SefuS felbft i()m erfebienen fei oerfontieb auf bem ©ege nad) OamaSfu# unb ibn jum Slpoftcl berufen habe, baft er baS doan- gelium nicht gelernt habe non ben anbern Slpofteln, mit me (dien er faft gar nid)t in (Berührung gefommen fei, fonbern baff er eö burd) bie Offenbarung beS •fbdrrn 3cfu felbft empfangen bähe. Unb non biefen Offenbarungen beb #Cyvrn führt er b^r eine an, baS ift baS tHübmen, ju meldiem ibn bie ft'orintber jmingen, unb man merft eS ihm an, mie fauer eS ilpn wirb, baS auftfufprechen, roaS er viel lieber für fid) behalten batte, dr ift cS aber ben ftorintlmn fcbulbig, fein apoftolifd)eS SImt nid)t pcraditen ju (affen, dr erjählr, mie er imr nierjeftn 3abren entjiicft mürben fei biö in ben britten Ifimmel. Oiefe dntjücfung ift il)m alfo nicht unbemufft jit II)ei! gemorben, er bat nicht ctma einmal bapon geträumt, fonbern er metjf ben 3eitpunft auf baS allergenaueffc anjugeben, mann folcbeS ge- id'eben fei, es ift alfo eine g e f d) i cb 11 i cb c % t) a t f a cb e. dr tueip, baff er entjiicft morben fei, unb mobin er entjiicft morben fei, barum giebt er baS 3abt an, in meldiem eS gefebeben, unb ben Ort, mobin er entjiicft morben fei. 9iur baS mciff er nid)t anjti-- geben, mie cS habet jtigegnngen fei, ob eä in bem Seihe ober au ff er bem Seihe gefebeben fei, b. {)• ah feine 'Seele jugleid) mit feinem Seihe in ben •fMmmel entrüeft morben fei, fo baß feine Seele babei im Seihe gehliehen fei, oh alfo dbrifius burd) ©eine Slllmacbt Den gatijcn fp a u 1 u S mit Seih unb ©ecle in ben |)imme( entrüeft habe, ober oh fein Seih auf ber drbe juriicfgeblieben unb nur feine ©eele loS non bem Seihe, in ben •ftimmel entrüeft morben fei. Unb baö formte fßauhm natürlich auch nicht miffen, beim feine ganje dnt jücfung ift ein ©unberroerf ©otteb, unb babei fann man nie miffen, mie eö bamit jugegangen ift. Oenn ein ©unberroerf ©ottei ift eine Hpat beb ©(mächtigen unb reicht eben bamit meit über alle menfdjltdie gaffungsfraft hinaus. 3d) fann non einem ©Umber nur fagen, baft eS gefebeben ift, aber nie, mie cb gefebeben ift. ©enug, ©auluö ift Pon bem #drrn in ben britten Fimmel entjiicft morben. fttun fefte id) auf euren ©efidftern eine ganje Slnjaftl non

fragen: mcfchftil ip J?cr britte fJinimcl? mo ift ber britte fnmmcl? mie oiet fvimmel tjtobf eb? 3d) fönnte euch barauf mm redjt 30= lehrt antmorfen, unb eud) erzählen non bem § 11 f 1h i m m c 1, unter welchem bic Dögel fließen, mm bem © t er ne n f) i m nie 1, burd) meh- d)en bie ©lerne ihre 35a hn laufen, mie lauter gelben, ober mie anbre ei et flau Ijaben, lum mehreren 31 b 11) ei 1 u n g c n beb f> i m m ela, m bereu eine $. 33. bic frommen Seit er gefommen feien, btc nur (ihnfto gefforben feien, in eine anbre bagegen bie frommen ftimen, bie n a d) (•> l) r i ft 0 gefommen mären, in noch eine anbre biejenigen, melehe, mie famod) unb (Jliab gar nid)t geftorben, fonbern mit Icbem bigem Veibe gen fvimmel gefahren finb. 31b er bab finb lauter Dinge, bie id) nicht meip. 3d) fann euch über biefen britten fimtnel beb- halb meitcr niditb fügen, alb mad ich geroif meip, nämlid) bap eb b e r Ort ber ft e r r 1 i cl) feit i ft, i it m e l d) e m (1. h r i ft u 0 mit ben frommen h e r r f ch t unb felig ift. Darum nennt fßaulub

auch biefen Drt nachher bab ißarabicb, um eben bieb ju be=

zeichnen, bap ba feine ©ünbe unb fein Hebel ift, fonbern lauter feiligfeit unb ©eligfeit, bap eb ber Drt ift, mo (Sbriftub mit ben frommen in berfelbcn feügcn (hemeinfebaft lebt, mie einft mit 31bam unb (fon im ©taube ber llnfdnilb im alten ©trabiefe, mo ftc 3h"

auch faheu rum '.•Ingefidit ju 31 n gefiept, (fr mit ihnen rebetc unb fie

3hm entgegenliefen, menn fie 3hn fahen, mie Äinber ihrem gelieb\* ten 35ater entgegeneilen. Dabin mürbe 33aufub entjiieft. Da fap er Dinge, bie fein föienfd) nadierjäblcn fann, ba hörte er ©orte, bie fein lötenfdicnnumb hier auf (f'rben auafprcd;en fann, mebhalb er audi über bab, mab er gefebett unb gehört 1)at, nicfjtb meiter berichtet, (fr fonnte eb nidit, meil eb eben u n a 11 0 fp r e d) 1 i d; e Dinge unb ©orte maren, unb eb hätte auch niditb mitten fönnen, meil eb bic Morinther bod) nicht hätten oerffeben fönnen. Denn non midien himmlifdien Dingen befommen mir erft einen red)ten begriff, menn mir fie felbft feilen, fiter auf (frbcu he ift eb banon: mab fein 31 u g e g e f e 1) e n unb fein D h r gehört b a t unb i n fein e b löi e n f ch e n f> er 3 gef 0 m m e tr i fl, mab aber (hott bereitet l)nt beiten, bie 3h" heb haben.

'.Dtit allem biefem mill alfo ber 3lpoftel nur biefeb bemeifen, bap er mabrhaftig ein 3lpoffcl 3efu (Unifti, beb fö'rrn fei, bap er mirf- lich ben fOfrrn 3efum gefehen unb ©eine Diebe gehört habe, bap er mirflidi von bem f(Srrn 3efu felbft in ben geiftlidien unb pimmlh fdien Dingen unterriditef morben fei, unb alfo feinem ber übrigen 31poftel nadipehe. Da ift puuilub ohne 3meifcl Überaub glürflid) gemefen, mab er ba gefehen unb gehört hat, bab ift lauter 3ucfcr= brot gemefen Poll i'uft unb ©eligfeit, unb mir mollcn eb ihm mal)r= lieh fo redit »on fber^en gönnen, bap (hott ihn fo begnabigt unb be^

fcligt fiat. Gr hatte eg matirlid) nöthig, Der treue dlpoflcl, in feinem [dimeren, fanipfegteiobeit unb t'ummeruuttcn 'deben, in meldiem er mit ber flanken 'Belt unb bapi mit ©atan ju Gelbe 1 a^, mic feiner ber anbern dlpoftel, unb »nie überhaupt mohl feiner unter ben '.Weiulhen. Oa$u mar eg ihm befonberg nutbmenbig meinen feineg apoftolifcben Beruf!, unb barin feft (^n ftehen, mie ein Geig, peilen melehen bic Bui^cn beg Blccreg anff ürmen. bl ber 3licferbrot ift eg bodi immer nur gemefen, bag einem auf ber Quinte fdnniljt, einen fügen G'c= fd)macf hat für eine ;>citlang, aber Dann ift cg nurbei. ©eine ©eligfeit bat B a u 1 u g nicht Darauf bauen tonnen, bag er einmal entwirft gemefen ift big in ben Dritten ■fhimmel. Unb eben beghalb hätte er eg am liebffen oerfdpoiegen unb gar niehtg bauou gefagt, »nenn er eg nicht um ber M'oriuther miüen hätte tbun muffen. Unb bag merft euch, meine Sieben, menn (Sott emb einmal |f»cferbrot ■ju tollen giebt. od) meine Damit nicht folcbe Gkfiobte unb Offenba­rungen, mie fic hier Der dlpoftel 'baulug gehabt hat. denn ich fage eud) gerabe heraug, bag id) b c n j e n i g cn Gl) r i ft e n, Die folcbe ober ähnliche (beliebte unb Offenbarungen gehabt §u haben uorgeben, nicht über ben 'Beg traue, fonbern fic im bellen Galle für ©cbmärmer, »m fdilimmren Galle für eingebilbetc Oodmuitbige. im [cblimmftcn Galle für Vügner unb 'Betrüger halte, Die Die ©ottfcligfcit jum deefet bet Boff)eit madien. 'Beim mir Die 'deute tum $räumen erzählen, Die fie gehabt haben mollen, tmn fdioner #inmietgmufif, Die fie ge­hört haben mollen, tmn Dem OGrrn Ghrilio mit blutigen 'Bunben, Die fie gefehen haben mollen, tmn 'Borten aug Dem Oimmel, Die fie oernommen haben mollen, fo laffe ich bag ruhig Dahin gebellt fein, imr ben 'deuten aber nehme id) mich in dicht, pflege ihnen auch mohl $u antmorten, menn fie fid) auf ben dlpofiel Baulug berufen, bag poifchen Dem dlpoftel Baulug unb ihnen noch ein peinlicher Unter- fdiieb fei, fie feien eben fein Baulug unb brauchten folcbe (Gcfiobte nid)t. Bag id) i;ter aber 3urfi'rbrot nenne, bag finb fo allerlei füge [befühle, bie man gehabt hat, mo man Die 'dicbe beg fbeitanbg gefdmied’t hat j. B. Durch Die Skmifbcit ber Bergebung Der ©ünDen, burd) bie beutliche Gr Innung ber (bebete, Durch ben Borfchmacf ber ©eligfeit, menn man ftd) fo red)t ber (bemeinfehaft mit feinem (bott unb fieilanb hat erfreuen Dürfen, dergleichen fonmit gemi§ in Dem Sehen faft aller Ghriften tmr, unb eg märe munberlid), menn cg nicht öorfomtnen füllte, Denn Die m i r f li d) e Bergebung ber ©ünben, bie rottflid)e Grhörung ber Gebete, bic mirfliehe (bemeinfd)aft mit Dem (ebenbigen (bott mu§ ja nothmenbig oon munberbarer ©ü§igfeit unb Oerrlid)feit fein, unb befonberg erfährt man bag öfterg bei ber dlbfolution, beim (betiuffe beg he'ttgen dlbcnbmahlg, beim (bebete, beim Bibeüefen unb Obren ber B'cbigt, bei ber ©emeinfehaft ber

©laubigen u. f. tu. 916er ba bitte id) bid), o (S.fjrift, um beinet ©eligfeit mitten, rühme b i et) nicht f o t ct) e r © ü § i g f eiten, begatte fic für bi ft), Uerfcblie§e fie in beine ©ruft, fei frötjtictg barüber nur beinein ©ott, aber nicht tmr ben Senf eben. ®p ift buch nur 3ucferbrot, leben fannft bu nid)t bau an, fclig mir ft bu nicht buburd), fannft and; nid)t beine ©eligfeit barauf grüuben. 916er fdjaben fannft bu unenblid) babutcb, menn bu bict) bannt breit mad)ft nur anberu. Dhitr meinen anbre, benen bu bad ergabt ft. fic finb noch gar feine ©griffen, meil jie nud) foldied 3 mf erbrot nicht gefuftet haben, meinen, bad fei bie a u p t i a d) e im ©bri|lentt)um , unb uerad)« ten bie ©nabe, bie ihnen miberfabten ift. Unb bu fetbft nimnift gar leicht ©djaben an beiner eignen ©eete, tminft bu feieft beffer ald anbre, bie bad nid)t erlebt 6a6en, unb ber geiftticbe £>od)inutf) paeft bid), moburd) bu bem aüerdrgftcn Jeufel in bie §änbe gerdtbft. Tamm merfc ed bir, o merfc ed bir, $ur ©eligfeit hilft bir bad atled nichtd, unb menn bu jehnmat fagen fünnteft, bu habeft Ubriftuni leibhaftig gefel)en, unb leibhaftig gehört unb 3hm leibhaftig bie ■’panb gebrüllt, unb menn bu mirflich alle fuge ©cfüblc gefchmecft haft, bie atlerbingd im C£©viftcnt©um tmrfommen, fu thut bir ©briffud nicht barum bie Thür bed Timmelreiobd auf. Ter ©runb ber ©elig« feit liegt ganj mo anberd, mie mir nachher fehlen merben. 3utferbrot ift ;Jncfer6rot unb meiter nichtd.

2. Tbränenbrot. Tbränenbrot giebt ed wie! in bem San« bei eined ©hri fielt auf ffrben. ©sie ganje ©djrift jeuget bauen, unb alle Sin ber ©utted haben ed erfahren unb erfahren ed nud) täglich. Unb mie märe ed anberd möglich? bie ©ünbe ift in und, bie 'hielt um und, ber Jeufel über und, mie mir ed erft lohten ©unntng mieber gehört haben, ba mu§ ja eitel Jammer unb Terjeleib fein für ben, ber ©utted ft’inb ift unb bem Jeufel, ber hielt unb ber ©ünbe uun .perlen abgefagt [)<© Tamm heifü ed im 'Bfalm: fie gehen hin mit Seinen unb fäen ihren ©amen. Tauib fingt: i d) e f f e 91 f d) e mie ©rot unb tu i f d) e meinen J r a n f mit

Tb vänen. hbermald: fie gehen burd' bad 3 a tu m e r t h a 1

unb tnadien ihnen 'Brunnen. Täglid), menn id) aufftehe, mache id) meinen 'Bunb mit ©utt, b a § ich nidjt füll bi gen milt, fonbern mi 11 uur ©einem 9lngefid)t manbeln unb fromm fein; benn id) baffe bie ©ünbe unb fie ift mir ein ©reuet, unb täglich, menn id) $u 'Bette gehe, tnufj. ich flagen: 'B ater, i cl) habe gef ü n b i g t i m >6 i in«

in e 1 unb u o r T i r, i d) bin n i cf; t tu e r 11), b a g i d) Tein

h'inb beige! Tenn bie ©ünbe fleht mir immer an unb mad)t mid)

träge, unb bad ©nte, bad ich mill, bad t()ue ich nidit, funberti bad

'Büfe, bad id) nidit mill, bnffclbe thue id). Tad ift bad tägliche

J 1; r ä n e n b r o t, unb mahrlid), cd fd)inecft fehl' bitter, unb ift ein 3eugni§ oon bem magren ©orte beb alten Sutger: ber alte Slbam muß in tägiger fHeue unb 'Buge erlaufet m erben uub fterben mit allen ©ünbett unb böfen Stiften. ©ebgalb fpricgt aucb ber geilige 9lpojiel fßaulub an einem anbern Drt bab Snwniermort aub: i d) armer, e l e n b e r © e n f cg, inet m i 11 m i d) e r l ö f e n non b e nr Seibe biefeb Jobeb! Unb mir Derftegen eb, menn ©amb fein Säger mit feinen Jgräiten nctsen muß. ©enn, nicht fünbigen wollen unb bod> fünbigen, ben ©ßrnt nid)t betrüben wollen, unb bod) ben §(Snn betrüben, meid) ein ©dnneri ift bab! 9ticgt minber bereitet unb bie ©eit täglicbeb Jgränenbrot unb giebt eb unb reidtliob ju effen. ©ab non Sot gefügt mirb, alb er unter ben gottlofen ©elh finbern ©oboinb mobnte: fie quälten bie geredete ©eele mit ihren gottlofen ©orten unb © e r f e n Jag unb 9t a el) t, bab tbun bie ©eltfinber ber felsigen 3cit nod) alle Jage an ben Stin» bern ©otteb, beim fie finb g.an$ biefeiben geblieben, unb fegen ben Seuten in ©obom fo äbnlid), mie ein (Si bem anbern. ©ie (Sgrcti\* titel: ein ©ucfer, ein 9tarr, ein ginfterling, ein Duäfer, ein ©etbruber fallen auf bid) halb mie ein fHcgenguß, halb mie ein ©agelfdiauer, menn bu mirflid) beinen •fbeilanb liebft, d)rift 1 idg manbelft unb bcinen -fpeilanb befennft oor ben unfddadjtigen Seuten unb bem ungläubigen ©efd)led)t. häufig fomint man and) triebt mit fo 1 eigen ©ebimpfreben ab, fonbern ©pott unb ©ogn, Verfolgen unb ©erfäumbett, ©erflagert unb gar 90ti§b^nblung finb bab meitere Jl)ränenbrot, bab bu ju fdimecfen befommft. ©er jejtige .ftatcdnbmubiturm ^eigt eb jur ©e\* ttüge, mag bie frommen oott ben Slinbern ber ©eit, ben Ungläubigen ju ermatten gaben. ©ogar bie A'enfter ber glommen müffen feufjen unb fdneien unter ben Sl’nüppelfeblägen unb ©teitiroürfen berer, bie bem ©ßrnt feinb finb ober fid; »oit ben geinben beb Oßrrn gegen laffen. Unb mer meiß, mie nage bie 3^tt ift, baß jene .(Huber ber ©eit bie ©d)eitergaufen mieber aufrichten, um bie frommen barattf ju Derbrennen! ©er 91 bfall ift ja allgemein, bab Oteid) beb Jgierb mäegfet, unb über bie .ftirege unb ibre Äittber ertönt bab ingrimmige gelbgefcgrei: rein ab, rein ab b i b a u f b e n ©oben. © i r m o 11 c n tt i cg t, baß 6 g r i ft u b über u tr b g e r r f cg e.

©ab bitterfte Jgränenbrot aber oon allem finb bie 9lnfecb = tu ngen beb Jeufelb. ©aoon fpriegt ber Sipo fiel mit ben ©orten: unb auf baß icg midi tiidjt ber hohen Offenbarung überbebe, ift mir gegeben ein ©fagl inb gleifdt, nä nt lieb beb ©atanb (Sn geh ber mid) mit gäuften fdjlage. 3gr fegt fegon aub biefe.it ©orten, baß Slnfeegtung beb Jeufelb, mie ich Dorbin fagte, bab bitterfte Jgränenbrot ift, ber Slpoftel nennt fie einen ©fagl inb gl ei feg, alfo fo Überaub fegmerflieg, alb menn man einem ©enfegen einen fpißigen ©fahl in bab gleifd) treibt unb igo

boraiif fpiejit. Unb baft bicfe fclnnerglidje 2(nfedjtung oom Satan betrübte, bab fprtdit er beutlid) aud, inbem er fagt, beb Satand hngel fcblaqe ihn mit häuften, (.vintge meinen nun, beb Satand (Jaget feien b ö f e, g o 111 0 f e, b e m (i: u a n g c 1 i n f c i n b 1 i cf) e l'Jienfcben, bie ber Satan aufqefriegt habe, Jtaulua |u quälen, in oerfolgen unb fürperlicb gu mifibanbeln, mie ja bab öftevb bei ihm gefebeben fei g. 23. in firftva, um fie ihn mit Steinen halb gu 'lobe marfeit, ober in fpf)ilippi, mo er ebenfall0 gepeitfebt mürbe non ben gotflofen Jeinben beb (foangelit. Sa feien beim alfo böfe 2)iem fcbeit bie ffngel b. b. bie 2lbqefanbfen beb Sam na unb baa mit fväu [teil fddagen fei leiblid) gu uerftebeu. 2lnbre mieber meinen, eb fei ein böfer (5 n tjet gemefen, ber auf Satanb ffiebeiji 2:au!ua fbrperlid) gemijibanbelt unb mit Jäuften gefdjlaqen habe, unb aud) nufer lieber 23 ater Suther nüubte fo bie Stelle am liebften evflären. Unb unmoglid) ift bab gar nicht. Ser Jeufel fann einen 3)Jenfd)en aud) fbrperlid) mijfbanbeln. liefen mir boeb auabriicflid) im Soanqelio, bafi ber böfe (Seift einen befeffenen Ä’naben halb inb ‘Jeucf unb halb inb 21' a ff er gemorfen fqabe. Ö'ine anbre Jrage ift bab frei lieh, ob (Sott foktjeb bem Jeufel auch gutaffe bei einem frommen 'Sienfcben, unb nun gar bei einem 2100fiel Jiaulttd? Jnbeji, läßt (Sott eb einem gott- lofen Serobeb. gu, baff er ben Propheten Sobannea entbaupten barf, unb jenem anbern Serobeb, baft er feine Sa 11b an ben 'Jlpoftel Jsafo bub leqen barf, marutn follte er eb niebt aud) bem Jeufel gulaffen, foldie Subenftiiife audgufübven? (Sr bat eb ja aueb bei Siob guge= 1 a ff en, baft ber Jeufel il)n mit büfen Sdmniren unb M rauf beiten fcblug. Jeolmlb meinen mieber anbre, bie Jauftfcbläge beb Jeu bla feien aud) hier fo gu uerftebeu, baft ber Jeufel ben JSuilub mit fei) m erg li­eben Ära nf beiten gefdjlaqen habe, mie ei n ft ben S i 0 b. Dtocb

anbre enblid) uerftebeu bie Stelle non hoben, q ei ft lieben 21 it fecbtunqen g. 23. 2terlocf'ung gum Sodunutb, gu Unglauben, gu gmeifelbaften (Sebanfen, gu Sdmiermutb, mie beim bab allerbinqa bie rediten hoben, qei ft(i dien 2lnfed)tunqen finb, bie noch uiel febmerer gu tragen finb, alb alle förperiiebe '.Diiftbanblunqen. Unb bab fleht bem nicht im SÄ ege, ba§ biefe 2lnfeditunqen ein 3j3faf)t inb Jleifd) genannt merben unb j a u ft f d) 1 ä g e beb Satana. Jenn mer meif nicht, baft burd) folcbe geiftlicbe 2lnfccbtungen and) ber Äörper beb tl'icnfdien aufb fcbretflidjfte angegriffen mirb, mie man noch tägfidi bei ben Sdjmernuitbigen unb Smeiflcnt feben fann, bie gang bleich unb matt merben burd) ben Perpoeifeiten Ä'atnpf mit bem Jeufel, matter, alb menn fie mit gehn iUionfcben gerungen hätten. Unb namentlid) 23 c r f 11 d; u n gen g u m S 0 d) m u t h mürben fehr gut in ben 3ufammenbang paffen, meil ber Slpoftel auabrücflicb fagt: auf baß id; tnid; nicht ber 1) 0 1> c 11 Offenbarung üb er bebe,

ift mir gegeben ein $fnf)I inö Alcifch. Tocb bem fei, wie ifnn reelle, eineö ift gereift, '3 n f e cb t u n g e n u n b Bf t f; h a u b l u n g e n b u r eb ben 0a tan finbö gewefen, ob nun förperlicber ober geiftlicbcr \M r r, ober lum beibem Schlage, baö reiffen wir nicht. Unb bie finb, reie fcbon getilgt, b a ö a 11 e v b i 11 e r ft e I () r ä n e n b r o t, Ta i^itt eö wahrlich wachen unb beten unb fawpfen unb ringen bii aufs 'Blut, um ben Sieg p behalten. Befonberö mu§ ich cucft ba aufmerffam machen auf pci befonberö fchlimme Sifccbtungen, nämlich bie Bei- fttehung j u in poch mutt) unb p pre fei haften ©ebanfen, ober |um Un plan ben. Tu weifti , ©oft reiberuebi ben freffäbrtipn, aber ben Trmütbigen flieht CSr ©nabe. Taa weiß ber teufe! auch; faun er b i cb !) o et) m ii t b i fl machen, fo hat er b i cb. Tarum oerfucht er ei auf allerlei Seife. Tw haft etwa mit Bnbacht gebetet, ba febieftt bir Satan ben fßfeil in bie 0eele: ja bu oerftehit baö Beten, fo tonnen anbre (fbriften nicht beten, alö bu! Ober bu fannft bicb fo recht mit ffmiben beineö ffiaubenö an ben ptvrrn 5efum getrfften, eb gelingt bir, ben JVampf gegen 'Seit unb 'jjylei|cb fiegreieh p beirehen. ein anber Bfal 1)aft bu bie itraft, sTicbe felbft gegen bittre fyeinbe p be-- reeifen, unb mit ©ebulb ben pobn ber Seit p tragen. Ta will bicb ber Teufel gern bewegen, bid) in beinern (Glauben, in beiner fiebe unb beinen guten Serien p befpiegeln, alö einer, ber eö fd)on p etwas gebracht hat "unb ben aabern trerauö ift. Unb je höhere ©nabe jemanb erlangt hat, mit je höhern ©aben er gegiert ift, je grüftern (Vrfolg er ge­habt fiat, befto giftiger, häufiger unb gefährlicher finb io lebe Bnreanb hingen pin geiftlichen pochmuth, biefem allcrfcbeuftlicbften pocbinutl) unter allem, ben eö giebt. Sachft unb beteft bu ba nicht, fämpfeft bu ba nicht biö aufö Blut, fonbern läffeft bicl) twm Satan bethören unb bochmütbig machen, fo ift c| auö mit bir, unb bu wirft ein Äiub ber prelle jwiefältig mehr, alö bu eö rrerhin gemefen bift. Unb biefer oerfhuhte ■podmuub, p bem Satan bicb reip hat ein fo pheö Sehen, bafr il)m prenjig Sfüpfc wieber waebfen, wenn i|m jelfn abgehauen finb. Üben fo gefährlich finb bie Berfucbungen jum Unglauben. Tie fonunen am leichteften, wenn man im Kampfe gegen bie Sünbe

ein wenig geft rauch eit hat unb p fyall gefommen ift. 3- B., bu bift

Pon Batur prnigen, heftigen ©emuthö. Tu fämpfeft, feit bu p ©oft belehrt bift, heftig unb männlich bagegen; aber in einem unbewachten tlugenblicf hat bicb hoch ber 3wn einmal wieber übermannt, unb bu haft etwa ein Sort auögefioften, baö nicht recht ift. Ober, bu bift non Batur ehrgeizig, hnbfüchtig; feit bu p ©ott belehrt bift, fämpfeft bu treulich; aber boch haft bu einmal bei befonberö locfenber ©eie- genheit ehrgeizigen unb habfücbtigen ©ebanfen wieber Baum gegeben, ba fomrnt ber Breil in bein perj: beine Sünbe ift größer, alö baft fie

bir fönnte pergeben werben! Sie oft [pft bu eö bem pß'rrn gelobt,

S. fmime’ litebiflteii üb b. Ci'C'iftcln. 18

mm fohte bergtoicben nid© mieber fonmien! 9tun ift eb buch gcfchcben, bu bift gar fein (Sbi'ift, baff gar feinen ffiiauben, alleb bei biv ift Heuchelei. p,n ©ütt braudjft bu amt nidjt mieber ju geben, ber nimmt biob buch nicht mebr an. 9hm fahr mir ganj bin gun Senfei, halb bift bu buch fton fein, ©icbe bat fomint uom Xcufcl, ba mill er bir beit Stoff and bem .flcvjen rauben, bafi ber $(Srr (H)riftub and) für beine ©ünben unb für alle beinc ©ünben geftorben ift, unb bap bab ©lut (Sbrifti tum alten ©ünben rein mäfeb-t, er mill beinc ©ünben gröfter mneben, alb Khrifn ©nabe. D ba füinpfc unb mebre unb bent’e an ben ©prueb: bein ©lut, ber eble ©aft, bat folcbe grojk .Straft, bap amt 6'in Stop fl ein fl ei ne bie ganje ©feit fann reine unb and beb Xcufclb Otadien frei, lob unb lebig machen; beim (' b ri ft i 18 litt ift ©otteb ©tut. taff bid) nicht irre machen, in toi eher Hita ber ©nfeebtung f>aben alle Ä’inber ©otteb brennen nuiffen. ©8 ift Xhränenbrot. ©ber eb fann bir nicht erfpart merben. .STinber ©otteb fden jmar traurig unb mit Shrcinen, aber enblicb bringt bai 3abr, mornad) fie fiel) lehnen. Senn eb fommt bie (Srntejeit, ba fie ©arben machen, ba mirb all ihr ©rum unb Seib lauter Suft unb Voten, ©otf fei Sauf, ber fMSrr fpeifet unb nie allzulange mit Sbränenbrof. ©ber

3. H n tt b b a cf e n ©rot, bab muff unfre tägliche ©peife fein, menn unfer hliriftentbum gebeiben fall. Unb mab ift bab? Ser fr©r‘r fagt eb felber jtt bem ©poftel ©auluä: I a ft bir an sDt einer ©nabe

genügen, ©teilte Ära ft ift in ben ©cb machen müittig.

hin ber ©otb ber gciftlicben hoben ©nfeebtung mürbe eb bem ©euren ©poftel fo febmer utnb Herb bup er meinte, er fönne eb nid)t länger aubhalten , bie ©nfeebtung müpte mm ihm genommen merben. Sa legte er fiel) beim aufb ©eten. (Sr fagt: ba für icl) breimal ju bem H (S rr n ge fl cf) et b a b e, bap er Dun mir mid)c. hat beim ber h(Srr fein ©ebet erhört unb bie ©nfeebtung non ihm ge­nommen? (Sr ift boc© ein (Srbörer beb ©ebetb! ©ein, bie ©nfeebtung ift nicht non ihm genommen; beim bie ift ihm nütbig gemefen, mie er norbin felbft fugte, batnit er fiel) nicht üb erhöbe, nicht hoch- mütbig mürbe, ©ber fein ©ebet ift hoch erhört, beim ber ©icg über bie ©nfeebtung ift ihm gegeben morben, bap fie ihn nicht übennocht bat, bap fie ihn nicht in ©erjagen unb ©erjmeiffung

ftürjen fonnte. Unb bab ift ja and) cigentlidi ber rechte Äern feineb

©ebetb gemefen. ©ott erl)ört unfer ©laubenbgebet immer, aber oft auf eine anbre fficife, alb mir eb unb gebucht hotten, ©tan ficht © fd)on im gemöbnlidien Sehen bei Äinbcrn. 3ft ein Ä'inb befonberb begabt mit Seibeb- unb ©eclenfräften, fo ift eb auch befonberb ge­neigt jum Ucbevmuth unb Hmlmiutb, unb ba ift eb bie Hauptaufgabe ber Erziehung, eb nieberjuhalten. 6o macht ©ott ber £>(Srr eb im

©eiftlicbcn lutof). ©ie befonberd begabten unb begnadigten OrfniRen find befonberd geneigt ^um llebermutb unb ©ocbmuth, unb ©atan ruht unb feiert nicht, hielte ©ott bie nicht nicber, fo würbe nichtd and ihnen werben, fonbern fie würben wieder gan| bem Satan oerfallen, ©ebet, darum burfte ber £H?rr bie Anfechtung nicht rum 'JJauhUJ nehmen, beim babureb nmfte ^auluf gerade niebergehalten werben. Unb ba fchauet nun redit bau Münder ber göttlichen ©uabenregierung an. ©er Jeufel, bem ©ott ed |u(ief, Saulud mit Anfechtungen ju planen, mufte babureb felbft bem lieben Watt helfen, ffkutlud nieberjuhalten, bannt er bet bem ©l'rrn bliebe. Aber erhört würbe buch fein ©eher, ©enn bie Anfechtung überwanb nicht ihn, fonbern er übermanb bie 'Anfechtung. Saft bir an Meiner ©nabe genügen, fpricht ber ©(Irr. ©ad ift ed, worauf ade# anfommt, bad ift cd, wad mir ju unferer ©eligfeit nöthig haben, bad ift bed (Ihriften tä gli­ch ed 93 rot: bie ©nabe bed © ©rrn! ©er ©ftrr will tagen: (Sntjücfung ift fü§e 3-ufoff, aber fie ift nicht bie ©auptfaefe, barauf ed anfommt, man fann auch ohne ©nf§ücfung recht wohl felig werben. Sfahl ind B'leifcb ift bittre 3»©fl, aber fie ift eben fo wenig bie

©auptfache, barauf ed anfommt, man fann auch ohne Sfahl ind

g-leifcb recht wohl felig werben. Aber bad, Worauf afled anfommt, bie grobe ©auptfache, ohne bie niemanb felig werben fann, bad ift ©otted ©nabe. Mit ber ©nabe ©otted bi ff btt felig, ohne bie ©nabe ©otted bift bu oerbammt. ©enn bie ©nabe ©otted befteht barin, b a f (Ir bem ©ünder feine ©iinben o erg iebt. © a ft bu nun Vergebung ber ©iinben, fo haft bu ©eben unb ©eligfeit;

l)aft bu bie Sergebung ber ©iinben nicht, fo bift bu ein ilinb bed

Jobed unb ber Aerbüinmnif. ©arum fagt ber ©(Irr; tag bir an Meiner ©nabe genügen, ©u ha ft genug, wenn bu Meine ©nabe ha ft; ob mit ober ohne (Intjücfung, bad ift für beine ©elig­feit einerlei; ob mit ober ohne Sfaf)l ind Bl ei ich, barauf fommt ed auch für beine ©eligfeit nicht an. Aber ©nabe, ©nabe, bad muff bein täglich 93rot fein, wie unfer lieber ft'atecbidmud Pon bem f>@rrn rühmt, baf (Ir und täglich unfre ©iinben reichtid) öergiebt, barin eben ftehet ©eine ©nabe, ©iefer ©nabe ©otted, tiefer Scrgcbung ber ©ünben gewif ju fein, alfo baf man barauf leben unb ff erben fann: ich habe einen gnädigen ©ott, ich habe Ser» gebung ber ©iinben, bad ift die tägliche Aufgabe bed rechten ©briften» lebend. 2lUe fann ich beim nun biefer ©nabe, biefer Übergebung ber ©iinben gewif werben? ©u fie hfl ed hier and unferer (Ipiftel: ber ©drr fagte ed bem Apoftel: laf bir an Meiner ©nabe genügen! (Ir f p r a cb i h nt alfo f e 1 b ft ©ei n e © nabe j u: bu fmft Meine ©nabe, bad ift genug, ba rum laf bir daran genügen, ©o war nun ber heilige Apoftel ber ©nabe feined ©otted ganj gewif, er mufte

ganj gewifj, baf? ihm ber |Htrr feine Sünbe oergeben habe, ihm aud) jene 3lnfechtungen, jenen Ufa bl inb Aleint nid)t alb Sünbe jureebtte unb biefe ©ewmboit ruhte auf ©otteb, ihm non ©oft feibft jugefpro ebnem 3'3 u rt. So tft eg mit unb allen auch. #otf mujj unb felbft Seine ('mabe, Er mu§ unb felbft bic Vergebung unferer Sünbeu jufpreeben. Unb bab thut (fr ju mich ft in ber (Bibel unb in ber ißvcbiijt. Beim bu ba 39. bürft ober liefe)!: baö 33 lut 3 c f u Ä f) r i ft i, b c i S o h n c b © otteb, m a ch t unb rein non aller Sünbe, ober: 3 d> tilge bei n e Sünbe mie einen 3t e bei unb bei ne 331 i f f e t b a t mie eine Bolle, fo frag ft bu moh!: unb? gehöre ich auch ba|u? bei ne? finb bab auch meine Sünben? 3U mein fpricht ©ott? (fr fpridjt ju beit armen Sünbern. 33ift bu nun ein armer S unb er, fo fpricht wahrhaftig bein ©ott biefe 'Borte auch oon bir. Senn ©ott ber •fStfrr madrt in ber 33ibcl burchaub feinen Untcrfdgieb unter ben Sünbern; fonbern eb (teilt mit flaren 'Borten ba: eb ift hier fein Unterfcbieb, fie finb a 11 ui m a 1 S ü n b c r u n b mangeln b c b Dt u b m b , ben fie an ©ott haben füllten. 3llfo bift bu auch nicht aubgefcbloffen, fo wahr bu ein Stinber bift unb bid) alb einen Sünber aufrichtig erfennft. 3lber bamit bie ©emipheir noch gemiffer werbe, unb gar fein 3meifel mehr auffommen fann, hat ©ott ber |jflrr in Seiner .Uirche Seinen Si eitern bic 33iad)t gegeben, alle Sünben ben Uten» fchen ju oergeben. Ser Sffrr (ihriftub fpricht ju Seinen Sienern: m ent ihr bie Sünben er 1 a ffe t, b e m finb fie er 1 a f f en; w ab ihr a u f i r b c n 1 ö f e t, i ft a u d) i m Sp i tn m e I (ob, ben n 3 ch g e b e e u ch bie S ch 1 ü f f c 1 beb S i m m drei d) b, unb wie 331 id) ber Unter gefanbt hat, fo fenbe ßd) eud). fpaft bu alfo beine Sünbeu gebeichtet unb empfangt} bie 31bfo(ution, fo fpridit ©ott bich (ob Oon beinen Sünben burd) ben iüiunb Seineb Sienerb, unb ©ott legt bir bie Sanb auf unb fegnet bid). Sa,$u foinmt bab heilige 3lbcnbmaf)I. Sa iffvjl bu ben wahren Seih unferb Slfrrn 3cf11 unb trinfeft Sein wahrhaftigem 33(ut, unb bir, gerabe bir, ber bu iffeft unb trinfeft, fpricht ber £>®rr bahei bab Bort $u: bab ift ber wahre 3eib (fhriffi, für bid) gegeben, unb bab wahre 331ut ßbrifti, für bi d) pergoffen, jur 33 er g e b u n g ber S ü nb en. Unb gang baffclbe ift fchon in bein er laufe gefd)el)en, non welcher eb aubbritcflid) heipt: ©ott macht unb felig burd) bab 33ab ber Bieber» gehurt unb Erneuerung beb heiligen ©eifteb, welcher über unb aud» gegoffen ift reichlich, auf bap wir burd) beffelbcn ©nabe gerecht unb Erben würben beb ewigen Vehenb, wie beim ©ott and) burd) 3(nania§ ju Sauluö in Samabfub fpricht: (aft bid) taufen unb abwa« fdten beine Sünben! Unb fo finb wir beim, obwohl wir oon Uiafür Minber beo 3onib finb, üerlorne unb oerbammte 33tenfd;en,

bie unter bem Aducbe flehen, bod) ber ©nabe ©otteö unb ber Vergebung ber Sünben gewiß bureb Vibel, Vrebigt, 3lbfo= lution, 91benbtnabl, “Saufe, ba§ wir barauf leben unb fterben rönnen mit fröhlichem unb getroftem Teigen. Unb bat ©ott nicht IHecbt, fannft bu bir baran nicht genügen taffen? brauchft bit noch fonft etwas jur Seligfeit ? Tu f)aff babei, ©ott fei Sob unb Tauf, gar nid;t auf b i cb §11 feben, fonbern auf ©ott; traft gar nicht ju achten auf bein ©efit bl, fonbern allein auf ©otteö 'Bort; gar nicht ju fragen nach bein er Bürbigfeit, fonbern allein n a d) ©otteö ©nabe. Unb biefe ©nabe ift bir auch nicht $uge-- fagt für eine Sünbe, fonbern für alle Sünben, wie ausbrüd'licb gefebrieben ftebt: unb IT macht fsbrael felig and allen feinen Sünben. Olucl) ift bir biefe ©nabe nicht ^ugefagt für einen lag, ober für ein '©ihr; fonbern es ftebt ausbrüd'licb wteberum gefebrieben. 3 c f u ö (S b r i ft u d g e ft e r n u n b I) e u t e unb b e r f e I b e in all e (Swigfcit. Unb enblid) ift biefe ©nabe nicht eingefebränft auf bie Vergebung ber fl ei neu Sünben, fonbern fie ift ausgedehnt auch auf bie allergrößten, b(utrotl)en Sünben, wie abermals ausbrürflicb gefebrieben ftebt: unb ob beiric Sünben blutrot!) waren, fo füllen fie f d) n e e w e i § werben, ob fie wäre n w i e dt o f i n f a r b e, fo füllen fie weif wie Bolle werben. Tas ift freie, unbebingte, unbefcbmnfte ©nabe. D bas |kr| wirb einem fo weit, fo früblid), fo felig, baf man fingen muß: mein Tetge gebt in Sprüngen unb fann nicht traurig fein. 3a bie ©nabe unters T(Srm 3efu ift unfer Sehen, unb in Seiner ©nabe ruhen, bas ift bie Selig\* feit eines gläubigen Sfinbeö ©otteö! Unb baju fommt nun noch bas weitere herrliche Xroftwort: 33i c i n e Sf r a f t i ft in b e n S cb w a cb e n mächtig! So fei beine Schwachheit noch fo groß, barauf fommt es nicht an, beine Seligfett ruht in ber Straft ©otteö unb bie ift allmächtig. So mußt bu ja felig werben, beim ber allmächtige ©ott will bid) felig machen. Seine Straft giebt bir 53 it f; e, baf; bu beine Sünben bereuen fannft. Seine Straft giebt bir ©lauben, baf bu Seine ©nabe ergreifen fannft. Seine Straft giebt bir bie <Sr = halt u n g im ©tauben, bah bu bis anS (Silbe beharren fannft. TeSbalb fannft bu nun getroft mit bem ©euren Olpofel hin^u fügen: b a r u tu will i d) m i cb am alterliebfi e n r ü I) m e n m e t n e r S cb w a d) beit, auf baf b i c ,t r a f t (I tj v i ft < bei m t r w o b n e. T a r u m bin i d) gutes 30t u t b S in S cb w a cb beiten, i ti S d) m a cb c n , in 37 o t b e n , in Verfolgungen, i n 31 e n g = ften, um (fbtifti willen; benn wenn ich f d) w a cb bin, fo bin ich ftarf. Seht ba wirft ber heilige Olpoftel weg ©icferbrot unb Vbränenbrot, (Snßücfung unb Vfabl inS $leifd), unb ruht als ein St t n b ©otteS in ber ©nabe ©otteö, alö ein

©cbm ad) er in ber ©tcirfe beb '411 hn ä ch f i fl e n. Hub bap er auf nichts? anbeto, als? eben hierauf feine ©oliflfcit gebauet hat, bab gcii^t er in feinem lebten '-Bcfcnntnif? oor bem 'Jlin^eficht bea 'lobcb, ba er fpriebt: Der |>(§rr mirb mich erlhfon non allem Hebel u n b m i i b m i r a u b h c 1 f e n j u ©ei n e m h i m m I i f ch e n !){e i oh e. 3hm fei ihre uon i m i fl f c 11 ju tSmiflfcit. Ta metf er niemaub ju rühmen alb ben T(vrrn ©efum, bcr flcfontmcn ift, bie ©ünber felifl 511 machen, auch Um, ben nornebinftcn bcr ©üüber, bem aber '43 a r m h e r j i fl f e i t miberfahren ift.

'.'affet uns? beten: lieber fHTr ©sefu Whrijfc, lap bab auch nufer täfllid) T3vot fein, bap mir mu? Teiner Wiiaöc flotrüfton, bie und alle unfre ©ünben tiifllicb unb reichlich uer^icbt, Teiner Wnabe, Die Tu uni jiiflefaflt haft in laufe unb 'Jlbenbmahl, in ißrebiflt unb Ülbfo» Intimi, Teiner (Üitabe, bie mir in unfrei- lieben 'Bibel lefen auf allen blättern. 3)iit biefer Wnabe lap uns? aufflehen, mit biefer Wnabe lap unb ju '-Bette flehen, in biefer Wnabe iap unb leben, in biefer Wnabe lap unb fterben. Sohl fiub mir ©ünber, aber Tu bifl fliuibia; mahl ftnb mir verloren, aber Tu haft bah 'Verlorne flcfunbcn; mobl finb mit febmaob, aber Tu bifl ftarf. ®ie füllten mir nicht fliited ©iutf)eb fein in © chm a cf) hei teil, in ©ebmaoben, in 'Jiothen, tu Wer- folflttiiflen, in 'üleiiflften, um Toinetmillcn, Der Tu unb je unb je geliebet h«ff, unb haft unb ju Tir flcjoflcn and lauter (bitte. D flieh unb Teition heiligen Weift, ben Tu ja allen Teilten .Hinbern nevhei- pen haft, unb Tu fannft ja nimmer Tein '.Wort brechen. Ter irüi\* fite 'Tater, ber ja Doch ein ©ünber ift, flieht ja nicht feinem Hinbe einen ©fein ftatt beb Wroteb, ober eine ©oblaitfle ftatt beb Aiüheb, mie follfeft beim Tu, fliiter, treuer, barmherjiflcr Wott unb Tcüanb Den heilifleit Weift uerfaflen Teilten Hinbern, bie Tid) barum bitten? üWein eher müffen Berge fallen unb Time! meicbeo, che Tu Teilten Wnabcnbunb brechen unb ben Taub Teinei fyricbenS fonnteff hin- fallen laffen. Tenn obgleich Timmel unb (Tbc oerflehen, bleibt buch Teilt Tunt in (Toigfcit. Taruin, lieber TWcr, bitten mir Tid) gar nicht um Butterbrot, mir bitten Tid) auch flar nicht, bap Tu bab Tbtänonbrot 0011 unb nbmenbeft. 'Ton bem allen flieh unb mab Tu millft unb oerfafle unb maa Tu millft, aber bab Wnabenbrot flieh unb, bab flieh unb heute, bab flieh uns? morflen, bab flieh unb alle Ttfle tinferb Vebeiib, bab flieh unb in unfrei- ©terbcüunbc ein ff beim Wbfcheiben, auf bap mir mit fröhlichem Terten faflen fönnen: ©ch habe einen fluten .H'ampf flefdmofet, ich hübe Wlaubeit gehalten, ich 1)abe ben Tauf oolleubet, bintorr ift mir bciflolcgt bie Hrone ber Wercchtiflfeit, melche mir Wott, ber gered)te dichter flehen mirb, nidtt aber mir allein, fonberit allen beiten, bie ©eine (Tfctjeinunfl lieb haben, üj |üfjco Wnaöeumott, bab ©cfu Wtunö liipt [fiepen, bab fiel; an allen

Drt ber ©rbe foII ergiefien. So #ott im .fud^cu vubt, mufr ©ümb unb ©ad)t vergehn. Ser glaubt an libriftt ©lut, mub in Der ©nab bc(te(;n. Srnen.

51m 6miutnt]c Cuiiuiiiageftmä.

Pie (ßtniiie unfevs ijdrrni jlcfii CljriRi, Me fitlie ffiottes mtii Die ß3ei3;diifrijn/t brs  
Ijciligcu ©eilics fei mit uns «Um. jUnrii.

J’crt: I. Kor. 13, 1 13.

3ßcuu t{T) mit ffefiptd unb mit Sugcl jungen redete, unb f;affe ber Siete tttdif, fo Ware id; ein töncitbcd (Sv,;, ober eine fliugcubr ©d;e(te. Unb meiui id; metffagen fönnte, und miifjte alte <iV!;cimuiffe, unb alte (Svtemuuifi, unb I; litte alten (Glauben, aljo, ba|; ieb Serge toerfulite, unb jpitte Der Hiebe uid;t, fo märe id; uiditd. Unb wenn id; alle meine Sabe reu '.'Innen gäbe, unb liege meinen Veit brennen, Hub batte ber Siebe niebt, fo märe mir er nipp uiitje, Sie Hiebe ift laiigmiitbig unb freunbtid;, bie Viebe eifert uidit, t-ie Hiebe treibt nidit mitten, fie blähet firb utrfjt. @ie [teilt fid; uid;t ungebevbtg, fie fudiet ui du bad dt;re, fie lägt fid; nid;t erbittern, fie traditet niri;t narf; ©diaben. 2te fntM fiel; niebt Der Ungerednigteit, fie freuet fid; aber ber d'oal;rl;ett. Sic «ertragt atled, fie glaubet atled, fie hoffet aller, fie bulbet atted. Sie Siebe (;öret nimmer auf, fo Dod; bie Sbeigagiuigeu auf\* bereu merben, unb bie 0prad;en aufl;Bren »erben, unb bie Erfemttuig aufbörbtl wirb. Senn nufer 'ibiffen ift ©tiidimerf, unb nufer HBeiffagen ift ©tiirfmert. ädenit! aber tonn nteu mivb bad tBolltommeue, fo mirb bad ©tiicfmevf auftiören. Sa id; ein .ttinb mar, ba rebete id; mie ein Ä'iitb, unb mar Etltg mie ein Äinb, unb Jatte fiitbiftbe '}litfd;läge; ba id; aber ein iU'auu marb, t(;at id; ab mad t'iubifd; mar. SBir fe!;eu jet;t bitrd; einen Spiegel in einem bttufelu iüort; Dann aber bon '.'(ugefidpt jtt '.'lugefid;t. Seljt erteuue id; ed ftiirf-- moife, bann aber merbe id; ed erfenuen, g(eid;mie id; erfanut bin. finit aber bleibet (Staube, tpoffuuug, Siebe, biefe bret; aber bie Siebe ift bie jjrößefte unter litten.

®ie eben Perlefetre Spiftel hatrbclt non ber dj r i ft (i ob e n **Siebe,** mte ihr gebürt habt. Sie fd;ön pafft biefer lejt gcrabe auf ben fjeutt\* gen Sonntag. Llnfer heutiger Sonntag ift ja bev iburlniter jn ber

f) **eiligen** © a **ffi** o nP j **ci** **t,** in meleber unb bie treue, nnenbliobc, aufopfernde |§be unfevb #@?vrn 3ofu fjbtifii por bie Slugen geftcllt mirb, ber unb Ju gut fogar ©ein güttlidjei Sehen in ben bittern "lob gegeben unb ben leisten ‘Impfen ©eineb tbcurcn ©lutea für unb Der goffen **bat, ro c i l (**5**: r unb f o I) e r 5 (i d) lieb** t. ©Ittffen mir nun an bem (Ircmpel foldjer bimmlifdnm Siebe unferb treuen •peilanbev nicht and) fjineingreifen lernen in nufer £>eq unb unb emfflid) fragen, mie cb bei ring mit ber **Siebe** aubfieht? ©inb mir bod) nur in fo mcit mabve jünger 3e|u, alb ©eine Siebe and) in unfern bpevjen brennt, mie & felber faßt: bar an **füll j ober mann erfenuen, b a § i b r ©leine jünger f e i b , f 0 i I) r Siebe unter ein a 11 = bev (gäbet.** Unb abermal fpriobt bie ©d)rift: mer **lieb bat, ber i ft d 011 © 0 11 g e b 0 reu; m er n t cb t l i e b b a t, ber f i e I) e t ©ott** n i d) t **unb** t' c n n e t 3 I) n **nt** d) t. ©0 [eben mir bcutlieb, baf bie Siebe baa rechte Jtennjcidjen eincö mabven (übrigen ift. ©ber menn mir unö nun aufmadjen, um tiefe maljre Siebe auf (trben ju

Indien, ba mirb mit bad S^g crft recht traurig, beim ttiofjin mir fommcu, ontuu'ber iff bie Siebe noch nicht bagciucfcn, ober fic ift eben audgeflogcn, unb bad H'ogcnthc:! ber Viebe, bie Selbftfudit fjcrrfdit in ben Sergen unb in ben Säufern. £>abt ihr fclum einmal gehört non einem Sann, ber auöging. einen m eilen Haben §u fliehen unb ihn nirgenbd finben tonnte? Ökrabe fo ift cd mit ber Siebe, fie ift rar gemorben unter ben Hicnfclicnfinbcvn. Srftlii'h einmal bei ben '0 eiben ftnbet fiel) bie Siebe gar nicht, nicht einmal eine Spur non ihr. Hon ben Reiben hcif;t cd noch felgt, mie einfl non bem mil-- ben 3dmael: feine Saab ift miber jebermann unb jebermannd fianb miber ihn. Hei ben Seiben fusbet fleh nicht einmal bie natürliche Siebe, ba tobten bie Sltern ihre fiiuber, toeil fie feine Suft haben, biefelben ;u ernähren; unb bie M’inber lauen ihre Eltern oerhungern, ober mer\* feit fie hinaud in bie Häufte, ober in ben Salb, bamit fte Don ben loitben filieren c^efreffen merben, toeil fie feine Suft haben, fid) mit ihrer Ernährung gu plagen. 3a, fie tl)un, mad nicht einmal bie toilben Shierc tinin. Ser Söme, ber'Har, ber Soff frcffeit wohl anbre filiere, aber niemals ihved (deichen. Sie Seiben aber freffen fid) unter cinanber auf, unb halten an Dielen Orten iDtenfchenfleifd) für ben föft= lichftcn Secferbiffen. 3a felbft bie (vlien fenucn bort nicht einmal bie Siebe; beim bie Hiätmcr letten ihren eignen Seibern, ihren eignen Säubern ben Stricf um ben Salb unb bringen fic auf ben Hiarft, um fic all Sflauen gu Derfaufen. fsinbet fiel) aber unter ben Sei» ben nicht einmal natürliche Siehe, mie füllte beim anbre höhre Siehe unter ihnen jtt finben fein! fragen mir meiter: roo ftnbet fid) mähre Siche? fo muffen mir und gu ber Shriffonheit menben unb gufeh.cn, ob fie ba gu finben ift. Unb ba fonnen mir ja allerbitigd mit hcrglidtem Sauf gegen (Sott antmorten: ja unter S(triften ift cd buch burd) (Sorred (Snabe anberd, all unter ben Selben. 3a ber Shriüonheit tobten buch bie Sltern ihre S’iubcr nicht, unb bie Siitber merfen ihre Sltern nicht ben milbcn filieren oor; in ber Shrijfenheit freffen fic bod) nicht einer bed anbern Tvleifdi unb bie Hianncr Irrin? gen nicht ihre Seiher unb Hinber auf ben Hiarft, fo ba| mir 6f)ti= ften fchon um bcfimillon taufcnbtnal glücfliclicr finb, all bie Selben. 3a ber Shriftmheit giebt cd Saifenhftufer für bie armen Sinbct, bie Hat er unb Hiutter ucrlorcn haben, ba giebt cd Äranfcuhäufer gur Hfl ege für bie (Traufen, Hettungdhäufer für pcrmahrlofete S'inber, Slrtnenhäufer gur Herforgung ber Sinnen, ©iiffiondhäiifer gur Scfoln lung ber Seiben, lauter Singe, bie fiel) unter ben Selben nie gefunben haben unb nicht gefunben merben fömnm, meil ba fein 3efnd rthriftud Siebe prebigt. 'Über beimocl), meine Sieben, ift bie mähte, treue, nuf= opfernbe diriftlidie Siebe fo in ber Shriflenheit, unb ift fie fo unter und, mie fie fein füllte? Einheit mir nicht auch unter und noch genug (Sftern, bic hart unb TicbTöö gegen ihre Sftnbct, .ftinber, bic fiavt unb lieblog liefen ihre (Sltcrn, Oerrfchaften, bic hart unb lieblog gegen ihre Oicnftbotcn fliti>? Sinb nid)t auch unter ung il'teufcbcn genug, bic unbeachtet ihreg (SbrifteniumnmJ ihre jvveube haben am 3ehe!ten, Schimpfen, 7\1 neben, S3 eigen unb Aveffen, Stabern, Streiten unb Hänfen? ©iebt cg nicht (fbriften genug, bie fo unbarmherzig fiub, baf? fie nid)t brechen ben Firmen ihr SBrot, unb nicht bie fo tut flienb finb, führen inö •hang? ^Jährlich ich fürchte, menn ber £K£rr mieber fommen wirb $um ©eridu, (Sr mirb an ben meiften Orten bic Siebe oöllig er faltet ftnben, wie (Sr ja felbft in Seinem Sporte oorhergefagt hat. Oer Oodmuith, ber Staat, bie 'i'tiüfudu, bag SSohllcben, bie Syergnü\* gunggfucht, bie immer mehv lleberhanb nehmen, finb eben fo nielc traurige Acidum ber erfaltenben Siebe unb ber junehmenben Selb ft\* fuebt unb Sieblofigfeit. Heim, jmauzig Ohalcr unb noch mehr aut? Zugeben für ein febüneg ilieib, tHocf ober SJtantel, ober für golbne unb filberne St'etfen unb 3iev-i11)en, bag ift nur eine Jfleimgfeit. Hehn, jmanzig 3haler unb noch mehr burchzubringen ober zu oetfptelen in einer flacht, bag ift nur eine Sumperci. Silur einen Xhaler zu opfern um ©olteg willen für bie Sinnen, ober für bie '^Belehrung ber Reiben, ober für anbre Serfe ber Siebe unb SSannherzigfeit, bag ift zu oiel, ba heifit eg; bag f’önnen wir nicht erfchwingen 1 Siu’tt wir beim fehen, baft felbft in ber (Sbriftcnhcit bie Siebe allenthalben crfaltet ift, unb hoch nur ber, welcher lieb hat, ein jünger Jefu genannt werben fann, fo lagt ung nad) unfrer (Spijtel unter ©otteg Segen anbaclgtig l;anbeln

hott ber wahren chrijlluheit £tcbc.

Hunor aber lagt ung beten: -V>f>rr 3efu, wir treten nun in biefet ffiod)e in bie heilige Itaffion^vit ein, ba fallen wir tiiglid) anfehauen bie wunoerbare Siebe, mit welcher Ott unf geliebet halt, ffiir ton\* nen aber Oeine heilige, Sill eg bahingebenbe Siebe nicht mit Segen bctraditcn, wenn wir felber ein lieblofeg, felbftfüdjtigeg, eigen willigeg £>crz haben. Oantin bitten wir Xich, lat? ung aug bem Spiegel, ben Ou ung in unfrer heutigen (Spiftel porhältff, unfre Sünbe er\* fennen, baf? wir ung rum ganzem Oerzen zu Oir befehlen. Saft ung aber and) baraug bie wahre, rechte (? brüten! iebe erfennen, unb gicb ung ©nabe, baf? unfer ganzeg Sterz uon biefer (Sbrifienlicbe erfüllt werbe. D ft(irr, wir finb ja alle ©lieber an beinern heiligen Selbe febon non ber Oaufe her, wir finb unter einanber als ('(niften S3riü ber unb Sdiwcftern; warum lieben wir ung beim fo wenig? (Sg ffeht bod) gefchrieben: wer ben ©ott liebt, ber i()n geboren hat, ber liebt auch ben, ber oon 3hm geboren ift. Slir fönnten ung burch Siebe biefe S’rbe zu einem halben Stimmol machen, warum machen wir fie uns beim burcl) Sieblofigfeit zu einer halben •Volle? O St©rr fchaff in und cm reineb £)er§ unb gieb und einen neuen gcmiffen (Seift, ('net' baf; mir unb im mähren (Glauben p Tit, unfern lieben 'bei lanb befehlen, laf; unb im (Glauben rieh anfehauen, mie 3)u auä Siebe den S'.mmelbthron nerläffeff, ein armer OJfenfd) mirft unb ben lebten Tropfen 2>eineb Bluteä für unb ©iinber pergieüeft, unb laf? fo bureh bao gelier reiner (Sotteöliebe auch uufre falten fperjen mie» ber mann merben tum mahrer (Thriftenliebe, baf? mir rief), unfern ('Hut lieben rum gan?em Werten, unb unfern ifödiften alb unb fclbft. V'vrr, falbe unb mit reinem heiligen (Seift, laf? unb leuchten rein Slntliü, fo genefen mir. Simen.

1. 3bi ©erf|. rer heilige Sipofel legt ber mähren d)rift» liehen Siebe einen fo hohen ©ertl) bei, baf? er gerabep erflärt, baf? ohne bie Siebe alle Tungüge niehtb alb ©(haben, alle Tugenden niditb alb ©hüben finb. rab brüeft er in biefen ©orten aub: menn ich m i t $1 c n f eh e n » unb m i t § u g e I j u n g e n r e b c t e u n b I) ä 11 e b e r S i e b c ui eh t, f o m a r e i eh ein t b n e n b e b (S t j ober eine flingenbe ©djclle. (Sin föftlieher 33orpg, eine I)errlidje (Sähe beb füienfebcn ift bie © p r a d) e. Sonnte ber SJienfcl) nicht fpreeben, mab märe er anberb alb ein Thier! Dl)ue Sprache gäbe eb ja feine Siuhc unb (predigt, feine ©dntle unb Unterricht, feine ^reunbfdiaft unb fScmeinfcbaff. Slüeä, moburd) bab \Hug gerührt unb bemegt, ber IWrffanb erleuchtet unb ber ©Ule geliefert mirb, Sllleä, moburcl) ber SJtenfd) Por bem S3öfen abgefebredt unb baoor gemarnt, ju bem (Suten aber ermeeft unb gejtärft mirb, bab alleb fomint bem $ten» foben bureh bie ©pracbe. Unb menn nun einer gar mit SJIenfdjen» unb mit (tngelpngen lebet, menn ber Tißrr ihm bie (gäbe ber S3ereb= famfeit gegeben hat, bie SJtenfchen p überzeugen, fortpreißen, p ent» flammen für bab (gute, (göttliche unb eilige, meid) ein ©egen fann ein foldfer SOIann für bie SOieirchheir merben! ©ir fehen bab red)t beim (ibrii'tentbutn. SSoburd) ift bab (fhnftenthum gepflanzt, ge- grünbet unb über ben ganzen (Stbfreid aubgebreitet morbeu? moburcl) merben jeht noch SJIenfcfen bemegt, fid) p be-fehren non ber $in» fternif? pm Sidjt unb non ber (gemalt beb ©atanb p (gott? 3ft eb nicht bureh hg ®(acht ber fkebigt, bitrch bie menfchliche Diebe ? Unb doch ohne bie Siebe ift biefer gan?e Tuupg ber menfdilnhen ©pracbe niehtb alb ©chaben, ja boppelte 'herbammnif?. 3« ihr fönnt über» ?,eugt fein, hatte ber Stpoftel ffaulub, ber bureh bie (gemalt feiner TUebigt fo oiele Taufende p (Sl)rifo befehlt hat, nicht fagen fönnen: bie Siebe (Sbrifti bringet mich alfo, er mürbe mit aller fei» ner Oiebegabc niehtb aubgerichtet haben. Ocehmet |. ©. einen fßrebiger, ber noch fo riihrenb unb fchön non cbriftlicher Siebe prebigt, unb biefe Siebe jebermann anpreifet unb ermeifet eb, baf? nur bab bet rechte (glaube ift, bet butcl) bie Siebe fiel) tlmtig ermeifet; aber berfelbe T!re»

21m ©oimtaiji' Ouiwpiagefimä.

bigcr ift im ©aufe gegen $rau unb fi’inber ein Tyrann, ober bient in feinem Snnbel tiefen bio (Memeineglteber bem e ettfe! ber Sieb(ofig= feit unb Selbfffucbt mit Strebern, ävpen unb ftopen, barten Dieben; meinet ihr, bafr ber Jsvudit bringen merbe? 9iein ich fage eitel), jeber= mann wirb fiel) mit Dl b täten non ihm menben unb ihn einen •'peuobler heipen. Ober nehmet einen DDtenfehen, ber über beit Dlnhlicf beb Jam\* nierd, beb (vienbeb unb ber Dlrmuth Sl)rätten ber Olülnung oergiepen fann, unb fein DOhinb tbut fiel) auf jti ben falbungbuollen Sorten: ad) bu armer, naefter DDfenfch, (Mott beratfie bief), manne unb fletbe bid); o bit armer ifbungernber unb ©ürftenber, (Mott erbarme fiel) bein unb gebe bir jtt offen unb ju trinfen; aber tiefer (Mlattfdmaefer giebt ihm niebtb, fiel) ja bleiben, ju fähigen unb ju tränten , ift ba nicht mieberum foleheb Dieben pure fchänbltcbe -peucbelei unb hoppeltet- Sem bammnif mertb % unb meinft bu, bap ber Dlrme ihm für feine fd)ö= neu Sorte grop banfen merbe? 3« maf)r(id), menn man bie Deute Don ber Dieb e fp red) en hört, bann füllte man ixumber meinen, mie Poll bie l|elt non Siebe märe; aber menn man auf bie DSerte fiel)t, bann erfennt man, bap faft aller« peuobelei ift. So lange man bad Sieben mit ber 3 u n g e abmachen fann, unb braucht nicht ben (Melbbeutel jtt jiepen unb braudjt nicht hinter bem Ofen heratm, fo lange geht ed gut. Dl ber fall man (Selb attdgeben unb bie Seqttenm lichfeit oerlaffen, bamit bie Siebeamorte ju Siebedmcrfen merben, bann merben bie Siebedrebtter gleich ganj ftill unb fleinlaut unb hoben nid)td |u perfaufen. Solche ©chönrebner, bie nic!)td tl)un, nennt ber Dlpoftcl mit Di echt ein tönenbed hrj unb eine flingenbe ©eh eile.

283

Unb meiter fpricht ber Dlpoftcl: menn ich m ei ff a gen f.ünntc u n b m ü p t e alle @ e h e i tu n i f f c unb all e (v r f e n n t n i p u n b hätte allen (M 1 a u ben, a 1 f o bap i eh D) e r g e o e r f e ft e n f ö n n t c, unb hätte ber Dieb e n i eh t, f o m ä r e i eh n i d) t d. ©ainit jeigt er abennald, bap ohne bie Siebe alle Sorjügc lauter Schaben finb. 3d) null euch ein Seifpicl geben. 3h1' unpt and ber Dlpoftclgcfcbiobte, bap ben öhriftengemeinen in ben ■fpeibenlänbern bttrd) Seiffagung fuub gemorben mar, bap eine grope Ihettrung fommen mürbe, ©ad mar eine fchöne Sache, bap biefe Setffagung gefchal) bttreb ben heiligen (Mein. Dl ber menn nun $aulud unb bie Übriften bie #äitbc in ben Sdmof; gelegt hätten, unb hätten nichtd für bie Dlrmen gethan, ihnen bie ihettrung erträglich $u machen, mad hätte bann bie Sciffagttng geholfen‘f (vrft bttrd) bie Siebe, mit meid)er Saulud unb feine ($chülfen nun reiche (Mabett für bie armen (fünften fammelten unb biefelbcn ber notbleibenbcn (Memeine in 3entfalem üb erbrachten, mürbe bie DSciffaguttg jtt einem Segen; ohne folche Siebe mürbe fic Schaben unb Scrbauintnip gemefen fein. Ober ein attberd D3eifpiel. 34) meip feilten Dlpoftel, unb überhaupt

feinen 9Jienfcben, bot ein folcb aupcrorbent liebe# Staft non göttlicf)cr t| r f c n n t n i ft , eine fold)c ß v f n I) r u n g in dien göttlichen (Sebcitm niffen i^ebabt hatte, ald bet Slpoftcl 'paulud, Sefet nur flcifig in feinen ßfnfteln, fo inerbet il)t cd ftnben. So flar nnb beutlicb, fo genau nnb bcftimmt, inte er, brüift fiel) fein anbercr Slpoftel übet alle, and) bic gcheimniftoutlften lehren bed (ihnftcntt)umd and. Silier, mad batte cd nun geholfen, inenn 'Paulud mit aller feiner ßrfenntnift nnb (iinfid)t fid) hinter ben Dfen gefclu hatte unb hätte fo fein 'Pfunb im Sdmv.ntud) behalten, märe ihm ba nicht feine ßrfenntnift gum Sdjabcn unb gur Derbammnift geiworben? beim cd folt ja nieinemb fein Steht unter ben 8 die ff el [teilen! Slber- ftmulud brauchte feine (%ibc, bie Siebe git (Shrifto unb bie Sieb e gu feinen ar = tuen ftin big eit St i t m e n f d) e n trieb ihn binaud unb brängte ihn, raftlod umhcrgugieben in bcr ffieft, fo roeit feine fyüfte ihn tra\* gen moüten, unb allenthalben gu lehren unb gu predigen, ja roenn er gefangen lag, mit ber Softe an ber üanb gu [treiben. Unb

gerade tiefe g(ü|enbe Siebe bed treuen Slpojkld machte erft feine (?r= feniitiüp unb Erfahrung gu einem Segen, unb Daufcnbe unb aber laufende prüfen ihm ald ben Setter ihrer Seelen. Unb mer har

ß> 1 a u b e n gehabt, mic'Petrud? Sagt nid)t ber f>@rr 3efud gu ihm um feine# (Glaubend loilleit: Du b i ft 'Petrud unb auf biefen Reifen mit! 3 d) grün ben Steine (Sem ei ne unb bic 'Pfor­ten b e r D olle füllen f i e n i d) t ü b e r m ä 11 i g e n ? £>at er nicht

bunt ben (Slauben auf bem Stccre gemanbelt? (Durch ben (Slauben S raufe gefunb gemacht unb lobte aufgemeeft? Slber benft einmal, ald in 3oppe bie fromme Dabea geworben mar, unb bie ßhnften in jopne fanbten nad) 'petrud, ber in Sftbda mar, er möchte bod) citenb gu ihnen herüberfommen, unb petrud hätte in feinem [bergen feine Siebe gehabt, unb märe mit feinem ßilaubon in Spbba früten geblieben, um fiel) ba einen guten Dag gu machen, märe ba fein (Slaube ihm nicht gu lauter Sdjabcn unb Perbainmnift geworben? (Srft bunt bie Siebe mürbe fein ©taube ein Segen für bie (Sem ei ne. Unb fo iftd mit aller ßrfenntnift unb iPeidheit, mit aller ßinftdjt unb mit allem (Slauben, fteht bad alled nidjt im Dient ber Siebe, fo iftd lauter Schaben.

Unb meiter fpridjt ber Slpoftel: menn i d) alte meine D a b e b e n 91 r m e n gäbe unb t i c § c meinen S c i b brennen unb hätte ber Siebe nidjt, fo märe inird nidjtd nüftc. Seine Dugenb ift liebendmürbiger unb fegendreicher, ald bie 33 arm her» gigfeit; fagt bod) unter ©(Irr 'jefud felber, baft ©eben feliger fei ald 9t et) men. Unb menn nun gar einer feine gange Sabc ben Sinnen giebt, menn einer für feine törüber burch Den er unb SBaffer geht, ift ber nicht ein barmftcrjigcv, moh(tl)ätiger Staun? ©emift, Parmf)ergtgfeit ift eine feböne Dugenb. Slber felgt einmal ben $a4l,

jcmnnb tönte f o f d) e Seife bei SUinnljcrpgfcit n i cT> t and Siebe, funbern aud j> u d) m u 11), um mm ben SÜi enfcljeu gefeben unb gc= priefen ju meibcn, märe bann feine ucrmeintlidje iugenb nicht lauter ©tnbc? Ober meint it)i, baf; bie 'jüharifdei Sab ueibienten, mcldje um fiel) bei pufaunen liefen, ruenu fic Sllmufen geben trollten ? Ober, mar bei ^baiifder ein tugendhafter Dianti, bei um bem lieben ©utt alle feine lauten Seife £>eijal)lte, unb fa^te bann mit mabicm Jcufeld- budtmutb: id) banfe 2)ii, (Sott, baf? ich nid)t bin mie anbie Scute? 9tein bei tbat nicht« Wutce and Siebe, um ben Dienfcben gt bienen, funbern and pudnnutl) um feinei felbft millen, unb fuldje Iugenb ift eitel ©djanbe unb Saftei. Sab nicht aud Siebe ju 3cfu unb gi ®ienft bei Dienfcben gcfd)iebt, bad ift ©ünbe. D mie mete üHcit» feben geben nui, um fid) bamit bieit p maeben, baf bie Scute bauun leben unb rühmen. ©iel)t cd feinei, bann miib and ibiei Subltbä\* ti^feit Inutei filziger fficig ®arum inerte: lebe n i d) t viel lum bei Siebe, funbein übe Siebe in bei Ilmt unb Sabrbeit. SMeibe nid)t mit beinen (Yifenntniffen unb (Ufalmmgen unb beinern Plnnben bintei bem Öfen fifum, funbern miife bamit, fu lange eb lag ift. Unb menn bu Siebe übft, fu laf bie linfe |hinb nirbt miffen, mau bie rechte timt, bamit nidjt viel ©dmmfumd baiübei fei, fu ift bie Siebe bea ©efcjrcd (Erfüllung.

1. 3l)i S cfen. ©ebet, mie beulieb ber Simmel bei ledjten cbiiftlicben Siebe Scfen unb (vigenfebaft befdjieibt, ba ei fagt: bie Siebe i ft 1 a n g m ü 11) i g u n b f i e u n b 1 i d), bie Siebe

e i f e 11 n i d) t, bie S i e b e 11 e i b t n i elj t Di u t b m i 11 e n , f i e

b 1 a b et f i eb n i dj t; fic ft e 11 e t f i dj n i dj t u n g e b ä i b i g , fic

f u dj et n i cb t b a d 3 1) v e, f i e l d f t f i dj ti i dj t e i b i 11 e i n ,

fie tiadjtet nicht n a eb © dj ab en, fic freuet fid) n i d) t ber U n g e i e di t i g f e i t, fie freuet f i dj a ber ber S a b r lj eit, fie verträgt alle d, fie glaubet all e d, fie buffet a 11 e f , fie b ulbet all cd. öad ift djiiftlidje Siebe. Salmlidj mir alle muffen mm fdjämen mm tperjen, menn mir unfer Q3ilb betrachten in biefem djiiftlidjen Siebedfpiegel. Sir haben iigenb einem ctmaä ein­mal, pcimal, bieimal gejagt, unb cd Igat nicht« geljulfen, ba ift cd and mit unfrei ©ebulb, unb mir platten (jeiaud mit ©cbeltmuiteu: habe id) ed bir nidjt fdjun bieimal gefagt? unb ba regnet cd fpi|jge Suite unb Ohrfeigen, bad ift unfie 1 a n g m ü t b i g c Siebe. Sir finb einmal, mie man pi feigen pflegt, niebt redjt aud bem Sktt gefummen, und ftöit einmal jemanb pr ungelegenen 3eit, über mir (jaben einen ticinen ©djaben über äkrbritp gehabt, gleid) ift unfer Slngefictoi mim rifd), mie eine«’ Sümcn unb Stären, ba merben bie Scute angefdmaup, ald mdnm fie nicht Dicnfdjen unb unfre SU'üb er, bad ift unfre freunblidje Siebe, öie Siebe eifert nidjt b. b- fm ift nicht ei [er\*

flüchtig, fhi^f ber 9Tp o fl ei. 31 her wir finb fo greultc§e Nicnfcben, wenn iemanb etwas ©ute# unb Nübmliehl# t()ut, fo fiub mir neibifd) bavüber, baf? er cS getban bat unb nicht wir. 'Sirb etwas ©utc# mm einem tVcenfdu-n erzählt, waf feiten genug gefebioht, fo freuen wir unb nicht barübor, nein, wir wiffen gleich, baf bas Ding einen Daten habe. Sieht iemanb einen nnbern freu »blich an unb rebet mit ihm ein frennblicheo Sort, fo finb wir eiferjuobtig bariiher unb laufen roth an, beim wir muffen Dahn im Morbe fein. Der Slpoftcl fac^t: bie Siebe treibt n i ch t 3)1 u t h w i 11 e n , unb wir (ieblofe SNenfcben freuen unb, wenn wir einen SJtcnfchen, unfern Brtiber, jtiin Narren unb i^ttm Bcftcu haben tonnen, unb meinen rnunber, wie fing wir bann finb unb wie willig wir unb gezeigt haben. Die fliehe blähet fiel) nicht, fonbern ift fein ftill unb bemütbig; aber wir meinen, wenn wir nicht wären, fo wäre bas ßhriftenthum auSgcflorbcn unb bie Seit inüfto untergeben. Unb wenn wir einmal etwas ©utc# getban haben, fo brüften wir unb bamit wie ein fetter Sanft, unb bie ganje Seit ntuf eS wiffen, waS für Selben wir finb! Die Siebe ftellt fiel) nicht ungebärbig, unb uns gueft gl eich ber §ornteufel aus ben Singen, wenn itnS jemanb auf ben fyuf getreten hat, unb wir nnS im geringjf.cn gefräntt unb beleibigt glauben. Die Siebe f n et) t nicht baS 3h vc, unb wir haben baS fcbeufliche Sprücbmort immer im SJiunbe: ein jeglicher ift fiel) felbft ber nächffe, unb baS Demb ift mir näher alb ber Nocf; ja wir fehlen noch wol;l bie ©ottesläfterung hin$u: ein jeber für fiel) unb ©oft für uns alle! Die Siebe läjjl fte§ nicht erbittern, unb unS braucht man nur fchief an.gtfehen, gleich fiub wir gepaett unb bitterbüfe. Die Siebe trachtet nicht nach Schaben, unb wir finuen reetjt barauf, wie wir einanber anführen unb übers Dbr hauen tonnen. 3a wenn einem ein Unfall begegnet, gleich finb bie gottlofen Sorte ba: bem ift gerabe recht gefchel)en! Die Siebe freuet fiel) nicht ber lln gerechte gf eit, fie freuet fiel) aber ber Sabrbeit, unb wir glauben immer nur baS Böfe rum ben Sollten unb flatfchen baS recht öffentlich aus; aber baS (Stile glam ben wir nicht, fonbern lügen gegen bie Sabrbeit unb greifen bie Sü\* gen auS bem Stube, um nur etwa# jii läftcru |ti haben. Die Siebe Der trägt alles, unb wir tonnen nichts vertragen unb tonnen unS mit feinem 9)1 eu feiten tiertragen, fonbern machen einanber baS Sehen bitterfauer. Die Siebe glaubet alle#, aber wir trauen feinem fDienfcbcn, fonbern fcfjcn in jebem fDienfchen einen Betrüger. Die Siebe hoffet alle#, aber wir finb gleich mit bem Sorte bei ber Danb: an bem ift Dopfen unb 3)ta($ uerloren, aus bem wirb fein Sehen lang nichts, alle an ihn gomanbte 3)lübc ift weggeworfen. Die Siebe b ulbet alle#, waS ©ott auflegt, aber wir finb gleich ungebulbig, murren, fingen unb jammern. So wie uns geht cs

boch feinem 90icnfcf)en; unb menn mir eg noch oerbicut hätten, heiüt eg bann meiter, aber fo unfcbulbig pi leiben, bag ift nicht augp;ba!;cn. 3>ie Siebe bulbet aber auch bag Unrecht, mag ung SJlenfcben tbun, ja fie flieht pi bem ÜRantel noch ben Siotf; aber mir (neben unfer oermeintliheg 111 cd) t auf bag hartnäcfigfte pi behaupten, febelten mieber, menn mir flefdmlten merben, brauen, menn mir leiben, unb bag ©ul» ben fonimt ung feifle unb unmännlich, bie dt adle bagegen tapfer unb männlich nur. D meine Sieben, mir alle, mag für lieblofe, flarftifle, abfdieulidn' SJlenfchen fjnb mir boch! Sohl hoben mir Urfach, ung in tieffter Seele pi febämen. Saffct ung einmal einen 33 lief ooraug thun in bie beilifle Vaffiongpit, bie tmr urig lieflt, [afft ung anfebauen beu ©(mit 3efum (f.hrifhtm ! Sie lanflmüthifl unb freuublidi mar ber! haben mir ben je mürrifch, grob unb augfallenb gefeben ? 'Bie bcmü= thig. fanftmütbifl, ftill unb gebulbig mar ber in Seiner himmlifd)en, lieg traflenben unb Dcrgebenben Siebe! ©ie ift and Seinem heiligen Sllunbe nie ein ©ort bei Shlatfdicng unb Slftcrrcbeng gefommen ! ®lit meid) unermübeter flnffnung ging bem uerftoeften Sünber nach! ©ie betete (Ir am ft'reip für Seine ÜJiörber, mie nannte (Ir ben jpm bag fogar Seinen fvreunb, mie tröftete unb evguicfte (vr ben $etrug, ber 3hn Perleugnet hatte! ©ie mar 3|m nie um Seinen eignen Vortbeil, um Seine eigne (Ihre, um Seine eigne ©equcmlichfclt pt thun! Sille3, mal dr hatte, Seinen (fvottegthron, Seine himmüfebe if)crrlichfeit, Sein Sehen, Sein Blut, alleg opferte (Ir für ung auf, unb begehrte nie bafür einen Sohn, einen Sauf, eine Vergeltung. Siur bag mir felig merben, bapi hat (Ir alleg gethan unb alleg htugegeben. Unb mit meid) unermübltcber Siebe unb diebulb trägt (Ir noch big auf tiefe Stunbe ung unbanfbarc, Perfehrte, fünbige, thü\* rid)tc SSlcnfdmr, unb mirb nicht mübe, tägfid) bie burchhohrten ©Snbe nad) ung augprftreefen, um ung pi Sich |u pehen, bafi mir ung befehren unb felig merben. ©ahrlid), menn biefer 3efug fo red)t burch ben (Glauben in unfern ©erpu mohnte unb burd) bie Siebe fo red)t eingemurp'lt unb gegrünbet in ung märe, bann mürben mir non 3£>m Siebe lernen, unb (Ir brau dt re tridgt ju fingen: bie Siebe ift in Pt eien erhaltet! Unb bapi Ia§t ung boch bebenfen, mie bumin mir finb burd) unfre Siebloftgfeit, unb mie flog mir fein mürben burd) bie Stehe. ©urh bie Siebe mürben mir ben halben ©itnmcl fd)on Iper auf (Irben haben, burd) bie Siebloftgfeit haben mir bie halbe fuille fchon hier unb bereiten fie und täglich, 3ft nicht ein ©aug glücflih, in meldmn bie Vtenfdjeu fidr lieben? Unb mieberum, ift eg nicht beffer, bei Sömen, Ottern unb ©rachen mahnen, alg bei VIentäten, bie fid) beigen unb freffen ? ©er macht ung beim fo bumin ? ©ie Sünbc unb ber Oeufei, beim non betten fommt eg, baff mir mit fefpnben Singen nicht '‘eben, unb mit horenben Dine» nicht hören

Pönnon. Warum ifp (Mott felig? Weil (Mott bic V i e b c ift. Warum ift bei •’öinimol ein feivc^cr Ort? Weil ba nur fromme ÜDten\* feilen finb, bic (Mott über alle# lieben uub ben Viäcbften alb fidl feibft. 0o ift bie Viebe bab '■hievt' aller Werfe nnb bie ©cligfeit aller ©e= lutfeiten, fei flieht feinen (Hauben ohne Viebe, feine Wciffagunfl b. I). feine mahre 'hrebiflt ohne Viebe, fein flute# Weif ohne Viebe, feine ©■eliafeit ohne Viebe. Wo aber Viebe ift, ba ift (Haube, ba finb flute Werfe, ba ift ©cligfeit. ©age nicht, im elften Sbeile biefl eb boeb: men n ich (frfenntnif nnb fefalming barte ohne Viebe, menn ich (Hauben hätte ohne Viebe, menn ich meine habe flabe ben Vinnen ohne Viebe, fo nnire mir ba# alle# nicht# nitUe, eb muf; alfo bod) mobl fefenntnifi, Wctffftflung, (Haube, flute# Wert flebaebt merben fönneu ohne Viebe. 3a unflcföbr eben fo, alb menn ich faflen mollte, bei Veib mürbe mir niebtb mibe fein, menn er feinen ffopf batte, bamit fafle ich ja flar nicht, baff eb einen Veib ohne .Hopf flieht, fonbern nur baf? bamit eine llnmöfllicbfeit gefeilt mirb. SDie Viebe ift, ihrem Wefen nach, bei 3 n b c fl r t f f alle# fluten, eben bar um fanu flar niebtb (Hitcb flebaebt merben ohne bie Viebe, unb febe id) etmab (Hitcb ohne bie Viebe, fo febe ich bamit eine llnmöfllicbfeit.

1. 3 b re flauer. 35er Vlpoftel faflt: bie Viebe hört

n i m m e rauf, fob o cb b i e W e i f f a fl u n fl e n a u f b ö r e n m e r = ben unb bie © p r a eb e u a u f b ö r e n m e r ben unb bi e (S r» fenntnifj aufbören mirb. feb hören alfo bie ®eiffagungen auf; fivarum? meil alle Weiffaflunflen ein ft erfüllt fein merben, unb bann ift eb feine Weiffagung mehr, fonbern ferfüllung. 35ie Wcifftv flung alfo nimmt ein Hube. 35 ic ©pracben hören einfit auf. Warum? Seljt flieht eb auf ber fünbigeu drbe an poeibnnbert oer= i'cbiebenc ©pracben ber VJfenfcben, bie man erforfdfl bat, unb mie viele mag eb noch geben, bie noch nicht erforfebt finb, beim man ift noch nicht einmal allenthalben auf ber fSrbe bingefommen. Unb mer recht fing unb gelehrt ift, ber fann uielleidit fieben, adit ober jebn uerfebiebene ©pracben fpredien. Vieber, rühme bicb beiner (lelebrfam\* feit nicht, fei nicht ftolj auf Deine mübfam ermotbne ©praebfenntnip. ©ie ift eben fo ücrflänglicb, alb bie Weiffagung. 35ie 9Scrfd)ieben\* beit ber ©p rächen hört ein ft gänzlich auf im •f>immel. 35a flieht eb nur einc©prad)c, bie hier auf ferben feiner fann unb feiner gelernt bat. 35ie s3>erfchiebenheit ber ©pracben auf feben ift auch eine fei I ge beb ©ünbenfaüö. 35a auf ber neuen febe, mo feine ©ünbe mel)r fein mirb, mirD aud) feine 'herfclmbenbcit ber ©pracben, fonbern nur eine ©pradie fein. Wer mollte aber auf etmab V3er= fläuglicbeb ftolj feilt? fei bie ferf enn tniffe überhaupt merben cinft aufbören, morauf fiel) buch hier fo viele etmab einbtlben. hier müffen mir alle# mit 'Diufic lernen, ber eine meip blefclpcbte, ber anbre feb\*

befdtreibimfi, bev britte fcnnt bic Sterne mit Dünnen, nod) ein andrer fann bie Steine, "^yflanjen nnb Tbiere mit Rainen nennen, nod) ein anbrer ift meife in ffibtlofophic, 3nrifterei, Ülhbijin, Theologe unb mie bie 9lhffcnfcbaftcn alle beiden. 3br armen (vrbenuHinr.er, mad ftol,$irt ihr mit eurer ©rfenntnif) nnb s2Litffcnfd;aft unb bünft cud) ergaben über alle anbern! Sein, bort im Fimmel, mo mir in bad '.'lu.refi.bt unferd ©otted nnb Tetlanbed bineinfebauen, bort mo feine Sünbe unfern (feift mehr um bullt unb uerfinftert, ba f cl) auen mir alled non 'Jlngefiebt <$u 9lm)eficl)t, ba feunen mir, meil mir ©ott febauen, and) alled mad ©ott flcfcbaffen l)at. Tamm mujj alled irbifebe Biffen unb (Jrfennen bort aufbüren, beim bab irbifdje Siffen ift Stücfmerf, unb bad irbifebe (Erfenuen ift Stüct’merf. Stüefmeif aber fonunt in beti imllfommnen pmincl nicht mit biuein. Tamm menn bad isollf’omnme fommen mirb, mufi alled Stüetmerf auflidteil. Tort ift alled rmllfommne, unmittelbare 'llnfebaituin) ©otted unb aller Seiner Bcrfc. (Sd ift fo, ald menn mir unfer Äinbed alter mit unferm ®1 an nee alter Ocritlei.beu. 9lld mir Minder maren, ba redeten mir ald bic Binder, unfre 9lufcblüi)e maren finbifd), mir batten audi unfre Mlurtbeif, aber and) bie mar finbifd), o tut leid) mir bamald und viel einbilbeten auf unfre finbifd) fluten 9lnfcblät)e. 9hm aber, ba mir 'Wann er tfemorben finb, menn mir auf unfer Äinbeoalter jurüefblicfen, fo lachen mir über unfre findifd)e Mhutbeit unb feben ein, bafr ed eitel Jlmrbeit mar. Bie maiuben meifteu ftiefelflein ba» ben mir bamald für einen Tiamant gehalten. Taruin, ald mir

Banner mürben, haben mir aueb aln^etbau alled mad finbifd) mar. Unb mir Briiiner hier auf (Erben, mal finb mir nun anberd, ald jtrojfe Minder? Tort im Timmel, mo mir bad rechte, emiif blübenbe Bamn-oaltcr erreichen, merben mir nod) manchmal lächeln über unfre irbifcb fiubifeben 9lnfd)lüge unb Tf]orbeiten, bie mir hier für fel)r fing hielten. 3a, hiev feilen mir alled nur in einem bunfcln Spiegel, bort alled o o n 91 n i) e f i d) t j u 91 n i) e f i d) t in cimger Älarbeit unb Tmluisfett. Tier erfenuen mir alled nur ftüifmeifc unb uit> 0 o 11 f o m m c n , bort erfenuen mir a Ked r| anj unb o o 11 f o m in e n, fo beutlid) unb rmllfommen, mie ©ott und fcnnt unb mir 'vhn. 3a merfet, fogiir ber ©taube bürt bort auf. Bad auch ber ©taube? Ter ©Inube, unfer füftlicbfted ©ut, bureb ben mir felkj merben unb 'Terrtclnim) ber Sünden haben? 3a and) ber ©taube, fiier glauben mir bad Timmlifcbc, meil mir ed nicht febauen mit unfern 9lin)cn. Tort febauen mir bad Timmlifcbc, darum flieht ed ba feinen ©tauben mehr, meil bad ©lautren in Schauen oermanbelt ift. 9lud) Toffnmifl, bie boeb hier auf (Erben fo foul ich ift unb nicht ju Schauben merben läßt, auch |)offiuiin) flieht ed bort nidit mehr. Tenn man hofft ja nur auf bad J u f u u.' t; fl e, mie ber 9luoüe!

1. §»-,:# l'vcni;ik'i' iU>. b. fe%Vlu. 11)

an einem anbern Orte fac^t: b io fvoffnung, bic man ficbet, i fr nicht Hoffnung. Sort im £mimiol aber giebl tä feine 3 m fünft mehr, fonbovn alled ift bic emige, emig gegenmärtige Scligfeit. fco man (o unauofmccblidi nnb emig jclig ift, ba braucht man niebtd mehr non bei 3ufunfi: gu hoffen, man hat in ber ©tegenmart alle®, fcaö bleibt beim in ber ©migfeir, mad non allein bem, bad mir hier hatten? 'Juchte» ala bie Siebe, beim bie Siebe höret nimmer auf, buiotj bie Siebe haben mir (Smttälmlicbfcit, nnb ©ott ift bie Siebe, tlnb fo monig (Sott aufhört, fo menin hört bie Siebe auf, melcbe ijt (Sottahnlicbfeit. Unb nicht nur bie Siebe nehmen mir mit in ben

Simmel hinein non allem, mab mir hier auf (|rben hatten, fonbern

auch bic Siebefmerfe, bie mir hier getban, unb bie Stebedfdiäne, bie mir hier gefammclt haben. Ski finb bie Schübe, meldje nicht non Di oft unb ©lotten aeueffen rnerben, unb mo bie Suche nicht nach graben unb (fehlen. iJarum fa^t ber (Jeilanb bort ju ben «Seligen: ©lieh habt ihr gefpeifet, ©iich habt ihr getränfet, ©lieb gefleibet, ©lieb beherbergt, ©iich befucht, unb geigt baburch an, ba§ feinen un = f er er S i e b e|m er f e non 3hm ü er g e f f cn i ft. f^ragt iljr mid) nun, man ich beim unter ben S i e b e n f di a b e n oerftel)e, bic mir für bat» einige Sehen fammcln, fo antmorte ich euch, bad fmb bie 93c\* lehrten, bie mir Durch unfern treuen Siebenbienft ju bem fillrrn 3cfu geführt haben, unb bie bann bort emiglich unfre ^reube unb

Mioue finb, mie auch ber heil. Slpoftel ©aulud j. 93. bie burd) ihn

befeinden Ihe'Talonicher feine fyraibe unb II tone nennt. Unb auf bad Sammeln foldier Siebenfchahe finb alle mähre fllaiibige eifrig aud. Sarum befennen fie ben i’itvrru 3efum mit ©ort unb ©erf nor ben ©ienfehen, barum beten filtern für ihre Äinbcr unb llinber für ihre filtern, •fherrfchaften für ihre ®ienftboten unb Sienftboten für ihre üerrfdiaften unb fagen ihnen zugleich bad ©ort beb emigen Sehend, unb fo machen cd treue ©rüber unb Schmettern, /yreunbe unb ©ad)« baren. 3a barum beten mir für bie armen tpciben, bie oon (Sott nichtd miffen unb treiben eifrig unb freubig bad heilige ©erf ber ©iiffion, bamit aller ©clt (Silben befehlt rnerben gu bem •jMSrnt 3efu unb bie Seligfeit erlangen. 9111c biefe ©efebrten gehen ja bann mit und ein in bie emige Seligfeit unb mir rnerben bort emig oereinigt bleiben unb und mit ein anteer freuen ohne Slufhören. (Sd märe ja auch bad 3eid)en ber entfcblutffcn Sieblofigfeit, menn mir ©Ienfehen, beigen fie nun filniftcn ober Reiben, in ihrer ©linbheit unb in ihren Sünben in bie §>oüe laufen fäben, unb thäfen nid)t alled, mad mir fönnen, um fie non bem 3rrtbum ihre# ©egei gu befehlen; beim ber Slpoftel 3«fobud fagt, mer folched tbut, ber hat einer Seele oom lobe geholfen. D fefjt, meine Sieben, für und (Sbriften gegiemt ed fiel) nicht, foldie Schale ju fammcln, bie alle hier bleiben, unb

hfi' unb bovf iinr ucrbammew, weil wir fie aub (Biri| unb icbifchem Sinn iioammengerafft, unb nicht ju (Botteb (Ihre unb $unt ©ienft her Bieimben angemanbf haben. Blit füllten Seimigen fmb mir nicht reich in hin ft. ©arum lagt unb fortan alleb baran feigen, bafr wir fein} werben unb bafr wir bem ©Brrn 3efu recht viele Selige mitbringen in Seinen ©immel, bab finb imvcrgänglirbc, ewig hleihenbe Seimige. ©abei nutf; ich euch jum Schlaf buch noch eine (Befchichte erzählen, wie ein jtinb mit feiner einfältigen Siebe ju fjefu einen ©ocbftnbierten mit aller feiner (Belehrfamfeit übermanb. ©er belehrte nämlich behauptete in einem (Bcfptäch mit anbern Saiten, baß bie Bibel manchmal recht unpaffenbe Slubbrütfe wählte, bie wohl beffer anberb hätten gewählt werben tonnen. (Sin Buib horte bem (Befpräch biefer Seilte ju unb fragte auf einmal gang erftaunt ben (belehrten, ob er beim wirtlich fttiger wäre, alb ber liebe ftwttf ©ab war Wohl nur bie Diebe eilte# Jliirbe#, aber ber gelehrte ©err verftummte buch baoor einige Slugenblicfe. ©ebne!) nicht lange, fo lieft er fein Sicht auf# neue wieber leuchten, unb meinte, ba heifte eb §, B. 1.<Sor. 13: wir feheu felgt burch einen Riegel, unb bab muffe buch richtiger Seife heilten: in einen Spiegel; beim wir fähen wohl in einen Spiegel hinein, aber nicht bureb ben Spiegel hinburch. ©ie anbern Seute bemunberten bie Seibhcit beb gelehrten BUmiteb, unb buchten mahrfchemlich, wenn ber bie Bibel gefchrieben hätte, fo hätte fiel) bie Bibel beffer babei geftanben. '.l'iili!erwe:!e war bab ifiiib ju einer San# gelaufen, an ber ein Spiegel hing, hatte einen Stuhl genommen unb fich barauf geftellt, um fein Bilb im Spiegel gtt feheu. ©ann fchrie eö überlaut: mein Bilb ift hinter bem Spiegel, ich guefe alfo buch burch ben Spiegel hinburch, wie meine liebe ‘■Bibel fagt; beim wenn ich nicht hinburch guefte, wie tonnte benn mein Bilb hinter bem Spiegel fein? förmlich triumphirenb gog nun bab #tnb ben gelehrten DJiann unb hoffen Bemunberer vor ben Spiegel hin. unb ba mufften fie fclbft feheu, baß ihr Bilb immer hinter bem Spiegel erfdnen. Unb alb bab Jtinb bann fügte, ich buchte mir buch gleich), baf; ber Hebe Hunt buch ber flügftc wäre unb gewiß nicht lügen tonnte, ba würben ber (Belehrte unb feine Bewunberer gang roth unb üerftummten. D laßt unb unfern Ättt unb ©eilanb lieben Von ganzem ©erjen, fo werben wir weifer fein, alb bie Seifen, unb fliiger, alb bie Sflugeu. Sie fehnlich freue ich mich auf bie ewige Seligfeit bort auf ber neuen (irbe, wo ich (Bott gleich) fein werbe, benn ich Werbe 3hn fehen, wie Br ift. Sab Slbam unb (toa burch bie Betführung beb Jeufelb rauben wollten in ihrem Ungehorfam, (Bott gleid) fein, bab foll in (fmigfeit bein iheil fein burch bie Siebe: (Bott gleid) fein. Siebe (Bott von ganzem ©eigen unb betnen Bächften alb bieih felbft, fo bift bu (Bott gleich b. h. (Bott

ganj äbnlfeb, beim (Muft ift bie Siebe, ß'v glaubt nicht, (T hofft nicht, aber (vr liebt. '.'Iber bat; mir abgefalluc 2 unber mieber lernen (Mott lieben tum ganzem Hcrjcn unb unfern 9täcbftcn alb und l'elbft, babtn fommen mir burel) ben (Miau bin. Dcur bie ©laubigen lernen lieben, bie Ungläubigen lernen cb nie.

'Amt uim beten: Sieber phn pem ffbrifte, Tu ha ft unb juerft geliebet, nun hilf, baft mir Tut mieber lieben imn ganzem Teigen. Au Heiliger unb 91 einer baft geliebt unb llnbetlige unb Unreine, unb baft unb geheiligt unb gereinigt bunt Tom 93lut. ö mir finb tbener erfauft, fo mollen mir I ieli nun and) pfeifen beibeb an unferm Seihe unb an unferm (Meine, melebe finb Äotteb, Sajs unb erfennen, baft ob,ne bie fliehe auch bab berrliebfte iScrf lauter Sünbc, and) bie tnangenbfie Jugcnb lauter Softer fei, baff auch bei ©laube ohne bie Siehe ein Aeuebelglaube, ein tobter ©laube fei. Salbe unb mit Seinem heiligen ©eiff unb gif ff e Seine 'Aebe aub in unfre Aepeu, bie auch nllco traget, glaubet, buffet, bulbet unb fieh nicht erbittern lägt. Vaf; unb erfennen, baff Vieblofigfeit Teufelbähnliehfeit, unb bie Viebe ©ottcbäfmlntfctt fei, unb ft eile mieber in unb her Tein göttlieheb h'beubtlb, nach meutern mir erfdio.ffcn maren, unb bab mir bunt ben Sünbenfall Uerlorcn batten, Tein göttlnteb ('beubilb ift bie Siebe, beim Tu hifr bie Siebe. T S(vrr, bab ift nufer gröftcr Jammer hier auf brben, bab mir Tief) fo gern lieben mollten, naebbem mir gläubig finb morben an Tieb, unb mir fönnen Ticb nod) immer nicht lieben, mie mir Ticb lieben füllten, bavitm gieb unb, baf; unfre fmblicbe Zuneigung jii Tir immer bcplnter, unb unfer iniinftigeb Tci langen nach Tir immer fchn!i.tcr werbe., unb mir Tir einzig unb allem aubangen, unb Seine Siebe nufer ganged Sag erfülle, fo baf; mir all ob, mab auf; er Tir ift, nur in Tir ftti heben uermögen, unb mir aub Hcrfcncummb feigen fönnen: Shrr, meim id) nur Tut habe, fo frage id) niitfei nach Himmel unb (Abc. SSenn mir amt Seih unb Seele nerfdnnaei ten, fo bift Tu bocli allezeit meineb fter^enb Troff unb mein Steil. 3a fKSrr ich lebe, boeb nun nicht ich, Tu, hbrific, lebeft in mir» unb mab ich mm noch lebe im A'Ietühe, bab lebe ich mt ©lauben beb Solmeb ©oiteo, ber und; geliebet f;at unb fiel) felbft bargegeben für mid). Simen.

ÜJei unfern frommen Torfabren fpicgcllc fi oh bab (Tirebenfeben, meletcb ne führten, amt in ihrem bämrlid)eu Sehen ab. So g. 93. fangen fic n ben 'Uiorgem unb Slbenbantiaditen mäbrenb ber Slbocnfogcit lauter .'Ibmmtbgofängc, mäbrenb ber fpifteipeit lauter 9'affionbgefänge, mäh\* 'ent Der foip.noimrcn Mmifebmocbe (fo bief; bie fjeit imn Himmelfahrt

(n§ ^ftntijflcn) lauter ddlntvVü Tinte, anffatt ber DUmtem unb blbcub- itefäinjc. 2n bev 3'afienteit batten fie bann noch bcfcmbeig ihre hr batuun] unb ihre Vuft baran, bie fämmflichen 'iüeiffaitumtcn unb iunbilber beb alten Teftamentb non bem Reiben <'hnm auf^uiueben unb in ibveu illtorrjem unb "'Ibenbaiibacbtcii bureb^unebnirn, io bai; in bev Tumteuaiibaebt eine 'Ji^eiffa^un^ ober ein iknbilb am? bem alten Tefiamente i^elefen unb fiu^ betrachtet mürbe, in ber Thenb anbaebt aber bie (Jifiitliimt baium au et bem neuen Teftamentf-, Ta>? r()at man alle Toocbentaite rum l'lfebenmttmoeb an bio turn flhihetait, unb man fann leret)t benfen, mie a(li]einein babuveb ber 1'Maule unb ,r,ngleich bie Tibclfeiintnif? fleftärft mürbe. p>u ben ivoanaelieiun'ebHtteu habe ich bie fireblidren Aaitenmebiaten hin^u-.^efii, bie am aiestmie ui ber fiivdie über baa Verben unb Sterben beo \Mvrrn gehalten merben. 3u bieten hpiflclmebütteii mit! ich nun mit (Motteg Vülfe bie furzen 'A'iorttem unb Albciibaiibaditcn an ben 'eüodn'nta^en ber haüen^eit bin tiifinten, unb bemerfe balu>i nur noeb, bai; für bie 2«firnionntafle feine fold)e AI nb ach teil bei§cfüt}t merbm, meü für bie Sountaije bie Shrcl;enprebirjt ba|td;t.

[iljevnuttiiHH'O.

iüioti]ClM 'l'a'"'"iiu'• aef.unt, bann ((brüte, Tu faann (Motteg ?c. Jett: 1. AJiof. N. In. Ta fpradl (Matt ber v1' n jti ber S eii I a n it e: m e i 1 b u f o I d) e g i] e t li a u !} n ft, fei ft b u o e r \* f I u d) t o o r all e m T i e h , u n b uo r all e n r h i e r e n a u f b e m ffetbe. VI it f beinern V3aud) full ft bu c, h c, n unb (Irbe e f f e u bei n V e b e n 1 a n i], 11 n b 2 di will a e i n b f eb a f t f e n e n

t m i f eh eil bi r unb b e m To e i b e, it n b j m i f ch e n bei n e m 2 a ■ men unb ihrem Samen. Terfelbe füll bir ben it' o p f vertreten unb bu fall ft 2 h n in bie Acrfe ft erben. Ter reufel halte Tcfü; itenomnnm lH'n ber Seblainu' unb burel) bie Schlamm' m ndProdien unb fie ,^iir Siinbe lievfübrt. Sa mar ber eigentliche Terfübrer ber Teufel. Ter mar fdian mm (Matt mm flucht unb brauchte jeht nicht mehr uerfluebt ui merben. VIher buvfte beim (Matt auch bie Sdilamtc mufhiÄen, ba boeh ber Teufel ber eigentliche Tcrfühver mar? Tie Sdilamtc mar auch fehulbia, meil fie fid) bem Teufet jum VTcrfp'tfife bargetteben hatte. VIber ift bev Teufel nicht ftarfer alg bie Sddauac? unb hatte er fie befhalb nicht uielleicht mit (Memalt itrpiuiinym, fern Tor.f'temt 51t merben, fo baf; fie ohne Schidb mar? Dfein, über bag mag im feinten T'firabiefe j(f unj) ßUt mm (Matt ^efehaffen, fei eg AJtenfd) ober Thier, hat Satan feine (Sem alt, barf unb fann alfo and) feine (Memalt anmenben. (£g ivav Schuft bcr Schfange, baf fic Sataub Scrfyeiiß ßemorben mar. Sag co 'tc d) 111 b bcr Schlange mar, bau tonnen nur atm einem ^eifpiclc feiten, ilumn jemnnb einen heuen Sunb ltnf unb giebt ober uerfäuft beit nu einen anbevu, unb bic'er nnbve foinmf und) 3a br unb Jag unb luill beu -Vunb auf feinen allen %rrn beiten, ba maß er befehlen, heuen, fohlagcu, mie uiel er null, bcr vutnb beifit bud) beu alten Senn nicht unb lafit fielt nicht piugen. Unb bau ift jent, tun allee null Stufte unb Untreue ift. (Tarnin trifft auch ber A'iuob bie 'Schlange mit Diecht. Ser crfic A'lucb ift, baf fic auf bem fauche geben unb (S'rbe effen tnufi. 'sin Jmnfticfc mar alfo bie Schlange; mie Vuther mit die eh! hemerft, fein fricobcnbeb Ihrer, baa mürbe fic er ft nach biefem Aludt, unb fdmit burch hieb M riechen auf ber l'tbe mirbelt fic beu Staub ber habe auf unb fdtfeeft ihn in fielt. über jmeite fylucl; ift uimcrfolmlicbe 'Aeinbfdmft tmifdicn Wcnfch unb Schlange, jmifeben Wenfebenfinbcrn unb SfMangcufinbcrn. t'itrgciftb firnnen bUienfehen unb Schlangen gufammeti leben. 'So bie Wcnfcben Ueberhanb nehmen, [oblagen fie bie Schlangen tobt, um bie Sftlangcn Ueberhanb nehmen, merben bie |)fenfdteu auggerottet. So meit gebt ber $htd) über bie Schlangen. 3m 'A'olgetften ift aber nicht mehr imn bem Scblaugcnfamon, foubern non ber Schlange felbft, nämlich non bem, ber in ber Schlange ift, bem feufel bie Dtebe, ber becdtalb and? in ber heilißen Schrift bie alte Schlanße helft, Scb lücibeb Same b. i. hbriftuö, ber Sohn nicht einec\* Wann ca, foubern ein cd Sei beb Sohn fall bir, o Schlange, o Jcufel ben Mont ^extreten unb bu, u Schlanße, follft 3bn, bem Sohn beb Soibeb, in bie gerfe frechen. Sab ift bie elfte Siiffagung, in tneldter hhriftub alb ber lleberminber beb Jcufolb, alb ber Schlau» ßentreter oerbeifen mirb, unb zugleich fein ßemaltfamcr Job, herbei-' ßeführt burch ben Jeufel, muhet aber ber Jeufel nicht buchte, baf ßcrabe ßhrifti Job ihm ben Stopf jertreten, b. h. ihn unb fein Meid) üherminben unb junictjte machen mürbe. — ^laffionoocrb, @ebct.

2ll)cnöb. 3m Uehrißen mie Äürgcnb. Ierr: «fuhr. 2, ]4: 9i a eh b etu n un bi e SX i n b cr a len eh u n b 25 lut haben, i ft fr cb gleichermaßen t heil haftiß morbeu, auf baf (fr b it r d) ben Job bie W a cl) t n ä h m e bem, bcr beb Job e b hi cm alt hat, baa ift bem Jeu fei. 3a biefeu Sorten beb heiligen 2lpo[to(b fehen mir bie ffrfüliung ber Seiffagung, bie mir heute morgen betrachteten, fbrifhtb i|t beb Scibeb Same, unb hat burch Seine (fehurt non bem 'Selbe, rum Warta, $ lei fei) unb 23 lut angenommen, ganj eben fo, mie alle Wonfchenfinbcr Aleifch unb J3|ut haben. Sa mit aber Sein Aleifch unb 23lut ohne Stufte märe, burfte (Sr nidtt rum einem Wanne errettßct merben, foubern ift burct) bie Sirfung (Mottcb beb heiligen hietffcb rum bem Seihe

empfanden unb geboren, wie bab bcv |Weite Olrtifef tiufcrb Wtaubenb aubbrücft: empfanden non b c in I) eilt gen Weifte, geboren tum ber Sun fl fr au '.IHaria. Tu (Tr nun ohne ©üitbe war, [o batte bet Teufet ferne T'iacbt übet ©btt, flr brauebte alfo and? nicht }ii fterben. liebet alle fünbige '.IHenfcbon bagcflcit bat ber Tew fei (Bemalt, unb jmar beb Tobet? (Bemalt. ir fann fovbent, baff alle OJIcnfcbcn flevben muffen, weil fic ©ünber jtnb. (Tr bat (Bemalt unb .'Hecht, beit Tob bef ©ünberb §u oerlanflen, bemt ber Tob ift ber ©ünben ©olb. ©ollen nun bie 9.Herheben nun beut Dt erbt unb tunt ber (Bemalt beb Tcufelb, füllen fie non bem Tobe, bett ber Teufel forbevt, erlöfet werben, fo fann bab nur gefebeben, wenn ber ©olm Wotteb, über bett ber Teufel beb Tobeb ftewalt nicht bat, weil Sr fein ©ünber ift, freiwillig alb ©telinertreter ber fündigen 1H etlichen ihre ©mibe unb ihren Tob übernimmt. Tab ift gefcbeb.en, beim eb ftefjt gefduidmi: (Bott warf tinfer aller ©ünbe auf 3hn. 01 (e> ber, ber unfre ©ünben auf fleh flenommen batte, mußte It nun auch unfern Tob leiben, llnb bab ift abermall ge« fd'ehett, beim ber Teufel hat 3b» in bie ifferfe flcffodien, (Tr ift am

©tamm beb fimtjeb für unb fleftorben. ©o hat (Tr nun bureb ©ei'

neu Tob bem Teufel, ber beb Tobeb 9iecl>t unb (Bemalt hatte, bieb 9?edit unb btefe Wem ult flenommen. Unb wenn nun ber Teufel mei­nen Tob forbert, fo fann id) fagen: btt half fei» tHecht und feine Wem alt mehr an mir, ©atan, bu famtü meinen Tob nicht mein forbern, beim (Shriftub, mein 23ürge unb ©telinertreter, bat meine

©ünben auf ©ich genommen unb ift an meiner ©tatt am M'rettje

geftorhen. Ter Tobebftricf ift ferriffen unb ich bin frei. Ser will tiiid) erlofen Pont Seihe biefeb Tobeb? 3d) baute (Bott, burch 3ef»m (Tbriftum, meinen lieben ©<vtrtt. Ter Tob ift üerfdjdunflcn in ben ©iefl. — fPaffionloerb, Webet.

£> o n n c r 31 a g.

SJiiU'flCltb. fPaffionlflefattfl, bann o fantnt (Botte! unfcfnilbig K. Tejt: 1. fi)iof. 22, 9 —12. llnb alb fie f a m e n a n b i e © t d 11 e,

bie i b »i (B o 11 fugte, bauet e '!( h r a h a m b a f e l b ft eine n

0111 a r unb legte b a b © o I j b a r a u f, b a n b fei n e n © o b n

3 f a a f unb legte ihn a u f b c n 0111 a r o b c n auf b a b

© o l j, unb r e cf t e fein e © a n b a tt I u n b f a f f c t e b a I TH' c f -

(er, b a ff er fein e n © o b n f cb I a ch t e t e. Ta rief i C) m ber

(T n g e I b e b © ® r r n o o nt © i m in e l unb f p r a ch : 01 b r a h a m ,

01 b r a b a m ! (T r a n t w o r t e t e: hier bin i ch ! (T r f p r a ch :

lege deine © a n b n i cl) t an b e n S\ n a b e tt unb t h u e i h nt niditb. Tenn nun weift ich, hu ©ott fürchte ft

u n b ft a R b c i nt' § eint g e tt 3 o () n c 3 n i eh t p c r f tf» p n c t tt m ©i e t n c t tu i11 en. fff ift merfwürbig, bau Okm lu.r beit Afaaf beit einigen Sohn Vbralhmid nennt, ba er bod) und) ben 3dmac! batte. Bit fetjen baraud, bap (Sott nicht gut auf bie Viel tue tbevei pt fpredfen ift, felbft wenn ed ein Vbrabam tft, ber fie geübt bat. Ob ift ein gewaitiged Opfer, welcbed Okm rum Vbrabam fordert. Oad nun fd)on viel, bap ber Vater feinen leiblichen, einigen Selm optern feilte. 'dlber bad Opfer würbe tunt) viel gewaltiger babttreb, weil JJjnaf ber 0 o b tt ber V e r f) e i fl n n g war, b. b. berjenige, rum welcbem ber Perbeipene ©Icffiad fninnten feilte. 3>a nmpte ja '.'Ibrabam nad) ber Vernunft alfo fcblieficn: nur wenn 3faaf leben bleibt, fann er ber 3tammoatcr beet ©t cf fi ab werben; tobte idi ibn, fo ift b#| umnbglid). Vife, enrweber wenn ich ibn tobte, fo foinmt ber ©iaffiab nicht; ober f o II ber ©leffiad uon i b nt fern men, fo Darf id) ti)ii nicht tobten; beim beibe Vierte (Motted fittb gc = gen ein an ber. Bie macht cd nun Vbraliain V Bunberbar grop unb einfältig in feinem fMloubcn fpricl)t er etwa alfo: in fsfanf feil bir ber 0a me genannt fein, b. b- and Jtaaf feil ber ©leffiad feinmen, bad ift gewif?; beim (Mott bat cd gefügt. Veit Vefcbl: f d) lachte bei neu Sehn bat mir aber (Mott ancb gegeben, beim meine Obren haben 3 ein 'Bert gehört. Bie fiel) bad nun ptfnmmcn reimt, baä ift mir pt bod), aber Okm weift ed, unb ber mag beäbalb and) bafiir forgen, baft 3em Bort in Obren bleibt. 3d) tbue einfach, mad (Mott gefagt hat, fdüivlhte meinen 3ohn, beim (Matt hat cd gefagt, unb glaube bod). bap tum 3faaf ber ©leffiad fommen wirb, beim (Mett bat ed gefügt. So faffet er beim fein ©leffer, um bao Opfer pi bringen, 3m penen bat er bad Opfer alfo fiten gebracht, ba et iaht ihm (Mott bie 3 hat unb töricht: lege beinc .panb nicht an ben Mnabcn unb tbue ihm mebta, beim tum habe fsch gefebeti, baft bu (Mett fürditeft, unb b a ft b e i n e d e i u i g e n 3 o 1) n e # n i cb t P e r t cb e n e t u m ©I einet in i 11 # p. Vau lud im •pebräerbiief febt Itinpi, Vbraham fei fe ftarf gewefen im (Miauben, bap er nidit ge,zweifelt habe, er werbe feinen Sohn biiicb bie Vuferflehung wieder erhalten, wenn er ihn wirtlich gebblachtet hätte, beim (Motted 'Bert fonnte ja nicht lügen, baft ber ©leffiaa non 3faaf fommen feilte. Vap Vbraham mm fo feinen einigen Sohn batingegeben unb geopfert hat. bad ift ein Vorbtib innen, bap der Vater im pimmcl 3einen eingebernen 3etm 3« um dhuftud datum gegeben unb geopfert hat für und arme Sfmber. Vobc ben •pOrrn, meine 3ecfe, unb wad in mir ift, Seinen heiligen 'Kamen. — Vaffiendoerd, (Mebet.

Vbcitb«. 3m Uebrigcn wie ©leigend. Je.rt: Ou. 3ol). 3, 1(3. V l f o l; a t (Mett t> i c Belt g e l i e h c t, b a p (I r 3 e t n e n c i n =

(1 eb o r n en © o fi n floh, a it f D a f; alle, D i e an 3 bn fl 1 a u 6en , n t di t »ctlorcii m e r Den, f o n D e v n D n g e in i $ c I e b e n h a b c n. Da hören mir, Dop b5lbrabaino Worhilft erfüllt ift. Die (SrfuKmit^ nt immer viel herrliche!', alg ftaft WmbilD. Vlbraham bat (Pott beliebet,

nnb aug Viebe ju (Pott bat er leinen einiflen. ©obn Dar^eijeben, (Pott

ift aller Viebe mertb, mir fbnnen ©bn nie c^eiutß lieben. Darum flinnen mir eg faffen, Daf; Wbrabam a u ft Viebe $ u (Pott feinen einigen ©obu hin^iebt in Den DoD. Vlber munberbar, ftaunenomeitb nnb flauj u n befrei fl cb ift (Poitcö Viebe. Wen liebt (fr? (fr liebt Die Welt, nnb Die Welt ift nicht liebenemertl), fie ift baffenamertb, Denn Die Silber Der Weit, Die föicnfcben, Imben c^efünDi^t, haben (Pott beleiDiflt, i^efränft nnb erjiirnt, finD (Potteg f|einbc gemorDen, nnb biefc ©eine fveinDc liebt (Pott fo fehl', Daf; (fr aug Viebe $u

ihnen ©einen einigen ©nl)n, ©ein Wefteg nnb Viebffeg binfliebt,

opfert, feb!achtet, Damit Durch Dag reine (PotteDblut ©eineg geliebten ©oblieg Die funbifle Welt non ©ünDen erlöfet nnb rjrtcinigt merbe. Wir ft eben Da nur einem VlbflnuiDe Der Viebe, Dafi mir fairen liiiiffen: Die Viebe ift höher alb Der ©immel nnb tiefer alb Die ©olie. Darum ift auch Die WujtonP|nt fi>r einen jeben (fbrifteu eine fo theure, fo flefefliiete Beit, meil er Da fl für Da fl in bhiifti Verben nnb Sterben Die Viebe (Potteg betrachten, fiel) in biefe Viebe oerfenfen nnb aug Diefer Viebe neueg Veben holen füll- VlbraUrni bancte einen Vlltar, leflte ©oh Darauf unD jofl fein VJleffer, 5ftlaf ju fdilachten. Den er auf Dag ©oh fleleflt hatte. UnD min f.haue hin, o (fbrift, auf Den ©iiflel (Polflatba, DaP ift (Potteg Vlltar, febaue Inn auf Dag .(Treuregbolv Dag auf D efetn biliar fleht, Dag ift Dag ©oh, auf Dag (Pott ©einen ©ohn fleleflt, unD 3hn nicht etma mit ©triefen feftflebmiDeu, fouDern mit fpthiflen Viaflcln anaeheftet hat. Dem Vlbrabam fonnte nadiber Dag roirfliche Opfer erlaffen merDen, naciioein er allerDiiiflg in feinem ©erteil ihn Oöllifl fleopfert hatte. Wber (Pott Durfte fiel) Dag aller fchiner^lichfte Opfer ©emeg fleliebten ©ohneg nicht erlaffen, (fr muffe fghn in Den bitteren ©ob flehen, big Der lebte ©rupfen ©eineg VMutg oerfloffen mar, Denn eg atebt fein anDereg, allfleiniflfameg Opfer für Die ©ünDen Der Welt, alb Dag VMut '©efu Ubvvftt, beg ©ohneg iPotteg. O meid) eine Viebe hat ung Der Water erfefflet, Daf; mir (Potteg ff'iuDer helfen füllen, 'über (Pott fei Vob unD Danf, hat (fr ©eineg eini- flcn ©oblieg mel't in-ncbonet, mie follte br img mit ©I)111 nict)t alleg fcluiifcn! — Wsfiongperg, (Pf bet.

$ r e i t a q.

P'iOractt'’. ©affiongflefanfl. Dann (fbrifte, Du Vamii (Potteg :c. © ejt: 1. t)|. 152, 24 — 2<S. UnD b a f ob blieb allein. ©) a

rang ein 'Di nun mit ibm, bif bic Di o r gen \ ö t f> e annracf). Uni) bii (I r f ab, b a p i| v i1) n n i di t ü b c i m u d) t e, r ü 1) r t c

(->■ r b a o © e l c n f f e i n e r D it f t e a n ; n n b b a d © c i c n f fei»

n e v |) ii f t c m a r b ü b e v b c m D t n g c n mit 3 I) in P e r r e n f e t.

11 n b <1 x f p v a d): l a p Di i dj g c 1) e n , b e u n bi e Di o r g e n r ö 11) e

b x i dr t an. 'Über er antwortete: i d) laffe D i d) nid)t, D n f e g n e ft m i d) b c n n. (£ r f p r a di: m i c 1) e i f; e ft b u ? (J r f P r a et): 3 a f o b. (£ r f p r a d): Du fall ft n i d) t m e i) r 3 a f o b lu'ipon, fonbern 3 d r a e t. Denn b u b a ft mit ©ott unb mit Di en feilen gef d mp f et nnb b i ft abgelegen. 3oi'ob mar in 3 obooaugft unb in Jobeouotb, beim fein Drüber (ffaii p>g gegen ihn baher mit uievbnnbert Dionn. Unb bad mar bei\* (Ifau, bei\* ge= lagt batte: ca i um int bie 3eit, bap mein Datei' füll Bibe tragen, beim iet) null meinen Drüber 3‘ifob ermürgen. 3» biefer Dort) tonnte nie- umnb belfen aM ber lebenbige ©ott. Über beffen p,orn lag ja aueb auf 3afob, beim er batte ja feinen Drüber (flau betrogen, unb ©oi: baut bic Si’mbc. 35a mar aber fonft fein Üatl). 'Darum fonberte fiel) 3ofob non alten ben ©einigen ab, unb blieb bie D a cb t allein unb rang mit Wort fo gemaltig, fo mddjtig, bap nicht mir alle Strafte ber Seele, fonbetu and) alle Strafte beb Bibcd angefpaunt mürben, unb feibft an feinem ffeibe bie feilten bicfcä gemaltigeu Stampfend unb Dingend mit Watt gefeben mürben, beim bad ©elenf feiner fsüfte mnrb über bem Dingen mit Watt Pcrrenft. So per\* pneifelt flammertc er fid) an Watt an, bap ©ott nidit lod Pon ibm foimnen fonnte, bid (Sr il)u erhört batte. 3 d) laffe D i d) nid)t, Du fegneft m i d) beim. xiu;cnt mupte fid) (Sott felbft übermuin ben geben, unb erf’larte bad amt felbft, inbem (Ir ju ibm fagte: b u b n ft m i t © ott unb m i t Di e n f d) e n g c f a tu p f e t u n b b i ft ob gelegen, Bir fönnen und leicht benfen, moburd) 3'ifob ben fbtlrrn üherixuinben t)at, ohne 3>wifi'l burd) bed «£>(Srru eigned Sott, dr bat 3bm alle Seine Derbeifumgen oorgebalten, unb 3bn Dabei fo feft gebalten, ba§ (Sott, meü (Ir ein matjrbaftiger ©ott ift, ber Sein Bort halten iiut§, in ber Dlpit nicht lod fonunen fonnte, bid Sir erbort batte; beim fonft märe (fr ja ein Dtgner gemefen. Dabei bat beim 3"fob ben tfbreunamen Qdrael baoon getragen b. b- © o 11 c d ü b e r m i n b e r. Da lerne nun red)t, o (lf)rift, mir bu beten mupt. Du rauf i ©ott mit bem Daube Seined eignen Bor ted umfdilingen unb 3bn baran fcftbalteii, ob cd aueb bauert, bid bic DiorgcnrPtbe nufgrljet. ©ott fann fiel) bann tüebt todmadien, bid (Ir bid) erbort hat. Slommft bu aber o 1) n e ©otted 'Bort ,u 3bm, fo beule nie, bap bu 3bn ubermmten merbeft; beim ©ott ift ftärfer ata bu. Unb fiebc, mie munberbar jafob fugte. Üld am anbern Diorgen ber feinbfclige (Ifau fam, ba mar and bem gritimih

gen Kämen ein jaljmeb Kattun gemorben. Sv fiel feinem Trüber 0.afub, ben er fjeitte ermiugen mollcn, um feinen ■ Va 1 o, unb meinte, unb feie Pollfommenffe ^eifohiuuu^ mürbe c^efehloffen. Tiefer Mampf 'satoba ift ein TuuTilb beb Mampfeb unferb $MJ"rru oefu ßbriftt m @et|femane. ^affioiunnub, ß'cbet.

"iilicilöb. :$m Hebriden mie Tiorgenb. Tort: Kitt. 22, 11 19.

llnb fgefuö r i fr ficfi nun ihnen bei einem Stemmurf unb fnieete nieber, betete unb fpraeb: Tater, m i 11 ff Tu, f o n i m m b i e f e ti M e 1 dl P o n Ti i r; b o eh n i di t Ti ein, f o n - bern Tein Taille cf di e 1) e. (SA erfdiien p. !i :it aber ein (I n fl c 1 P o m T i m m e I unb ft ä r f t e J 1) n. U n b e b f a m, b a f; (I r mit b e m Tobe r a n g u n b betet e h e f t i g e r. (I b m a r b a b e r S ein S cb m e i f; m i e T 1 u t o t r o p f e n , b i e fiel e n a u f bie ßrbe. (Iben fo, mie jpafob fiel) non allen Tienfeben fob rif; unb allein blieb, fo rif) fiel) nufer .£>(5'rr 3efub Pon allen Tienfeben, fei b ft tum 'S einen brei liebften Jüngern lob, unb ganj allem tampfte (Ir ben fchmeren Mampf, ber 3bm auferlegt mar. Tiber eb mar n.idu Seine eigne Siinbe, bie auf 's hm lag, fonbern unfre Sünbe mar eb, bie 3l.m quälte unb a Haftete. ifb mar niebt eigne, fonbern frembe, unfre Tobebangft unb unfre Tobebnotb, bie fpbn jit bem jammervollen Klubruf bemegte: Ti eine Seele ift betrübt bib in ben Tob. Um unfrei- Tobebnotb millen gitterte unb ^agte (Ir, unb rang fo heftig mit bem Tobe, bau blutiger Sebmeif) auö Seinen Klbern brang unb tu Tropfen auf bie ßrbe fiel. Ta ging über 3bn f)er bab (Bericht beb heiligen unb gerechten Taterb, meiebeb ja über '\bn nidjtb anberb alb Tob unb Terbammnif) aimforecben tonnte; beim (Ir trug unfre Sünben, mit mobben mir Tob unb Terbammnif) Perbient haben. Tarutn mujfte fit aueb fämpfen unb ringen bie ganje 9iad)t binburd) mit allen M'räften Seiner ßmtr> beit unb Tienfcbbeit, mit allen Mräften Teibeb unb ber Seele, fo baf; Sr fetbff an Seinem heiligen 2eibe bie blutigen Spuren biefefe 9iim genb unb Mäinpfenö tragen mupte. 'Tiber (Ir midi unb manfte nid>t. Treiiual maren Seine in ber Ttälpe meilenben jünger eingefeblafen mährenb ber langen 9c'ad)t. dr machte, rang, tampfte, betete, bi| bie Dcaebt ju (Mibe mar. Unb (Ir übermanb ben 33ater btircl) bie unbcbiiigte Eingabe in pollfommiiem (Seborfain, mit melcbem (Ir bab llrtbeil beb Tobeb unb ber Terbammnif; binnabm, unb (Ir, ber (Mott bea Vebene-, bereit mar, emtg jti fterben unb einig uerbammt ju fein für unb. Unb alb er fo mit ftarfem ©efebrei unb Timt neu, (Mebet unb a1 eben geopfert hatte $u bem, ber 3hm non bem Tobe tonnte atibließeii, ba ift (Ir auch erhöret, barum ba§ (Ir (Mott in (Ihren batte unb pollfommiien (Mehorfam bemieb. Teb einigen Sohneb ßiotteb in ooUfommnem (Mel;orfam geopferte« Keiben mog,

obgleich cd nur ff ine ©acht bauerte, bie ocibicnte Strafe ber ganzen eub lieben ©lenfcbcnmelt auf, uub fo fonitte ber Meid) nur über = lieben, unb ber #®rr funnte fiegroid) ber Motte € einer ©iörbcr cnt= gegen liehen. Bollfommnc Scrfühnung ber ®ienfd)en mit CS1\*oft mar deiner\* Reiben« ieruchr. Senn nadibem baf (fterid)t (Motte# übermum ben mar, funnte 3bn nun fein Job mehr tobten, unb fein (Mwb unb feine Solle mein’ halten. Se-d ©iegcd gern in unb tbeilbaftig funnte nun ber \Mfrr bem allen entließen gehn. >£>odjgclobt fei (Mutt in (''migfm. 'fluten. — i'iufiunauew, (Siebet.

0 o n n a b c ti b.

SJorgcilf. Saffiondgcfang, bann o Simm (Motted unfd)u(big :c. ‘Irrt: I. ©iof. 87, 28. Unb ba bie ©iibianiter, bie AI auf-

l c u t e, dü r ü b e r r e i f e t e n , j o g e n bi c B r ii ber 3 o f e p b

h e v a u d a u d b e r (M r u b e u n b u e r f a u f t e n i b n ben 3 if \*

m a e l i t e n u m g m a n $ i g © 11 b c r I i n g e, bie b r a d) t e n ihn g e n (i g p p t e n. Unb isacbarj. J1, 12 u. 13. Unb 5 d) f p r a cb in ihnen: gefällt e d e u d), f o bringet her, m i e P i c I 3 di gelte; m o n i d) t, f o 1 a f f e t e d a n ft e h e n. Unb f i e m o g c n

bar, m i e D i c l 3 dt galt, n ci m I i d) b r e i p i g © i 1 b e r 1 i n g e.

Unb ber Ab (Irr fprad) |u 9Jiir: mirf ed hin, bap ed bem I ü p f e r g e g e b e n tv c r b e. Q i, eine t r e f f I i d) e © u m nt e, ber 3 d) mertb geachtet bin Don ihnen. Unb 3 d) nahm bie b r ei p i g © i l b e r I i n g e u n b m a r f f i e in b e d $ 6 r r n ■V\* and, bnp bem Hüpfer gegeben mürbe. 3nfeph ift in fei­nem ganzen ('eben ein Borbilb bed A'ilfrrn 3\*'fu. (Sr mar ber liebfte © u h n feined Baterd, aber feine B rüber n eibeten unb hap = ten unb perfolgten ihn. (Sr mürbe P erlauft um (mausig ■Silberlinge, er mürbe ein M'necht, er mürbe erniebrigt, er mürbe erhöht, er fap auf bem Stuhl bed Atönigd u. f. m. ©eine Stüber hatten ©i o r b g e b a n f e u, unb mollteu bod) fdrein heiliger Seife nicht felbft ftanb an ihn legen, barutn überantmow teten fie ihn ben eiben, ben ©fibianitern. Sann fonnten fie ficb meip brennen unb fagen: mir haben ilpi nicht getöbtet, bie ©ii= bianiter haben cd gethan. 3U biefeni Borbilbe nehmen mir nun gleich bie Seiffagung bed Propheten ©aebarjah hin^u. Sa ift ed ber ©feffiad, meldter burd) ben ©iunb bed ©rophefen fpriebt ju ben 3nben, ©einen Stübern nad) bem 3‘leifd): gefällt ed euch, fo bringet her, mieuicl 3d) gelte; mo nicht, fo (affet ed anftehen. Unb fie mögen bar, mieniel 3d) galt, nämlich breipig Silberlinge. l?d erhellt and bie-fen Sorten bie freimiUige, abficf)tlictje, tücfifche Bosheit ber 3-uben, bie ungeimungcit

unb ungebrungcn, Hon und d>a§ uni? btttrer ^ ei nbfeß o f t dem Verrdther 3ubad ^ejuin ahfnuften für dreißig Silberlinge. Hub babei jeigt bad So ft: ei, eine treffliche Summe, ber 3d) mertb geachtet bin non ihnen, jugleid) an, mit meid) er Verachtung fto ben armen, geringen 5efum behanbelteu, ben 3.immermanndfohn, mie fie 3hn ju nennen pflegten. Zugleich mich hier bad dpinmcrfcu bed VluP gelbe! in ben Tempel eine IImi nicht beb pubab, fondern beb Vieffiad genannt. T5enn ber Vater fp rieht ju bcm Sohne: mirf ed hin, daß ed bem Töpfer gegeben merbe. Hub ber Vteffiaö tagt: llnb 3dl nahm bie breifug Silberlinge unb marf fie in beb ddifrrn Saud. 3ft ed nicht merfmürbig, daß hier bcm Vteffiaa jugefchrieben mirb, mad, mie bie euangclifche (ftefebtebie nachher erjählt, 3uöad gethan hat? Sir moüen in ber Dlbenbbetrachtung drei ermdgen unb und flar ju machen fliehen. Iber fehet recht aud biefem allen, mie 3efud (vhriftud item unb Stern ber ganzen heiligen Schritt ift, mie mir 3h>i in Vorbilb ober in Seiffagung uom elften Vucb Vlofe an bureb bad ganje alte Tefiament finben. Jährlich, ed ift in feinem anbern .'peil, ald allein in bem di? Gant Jcfu. Her felig merben null, muß butch 3cfum felig merben, er fei 3ube ober •'peibe. — V- V. Pichet.

ÜlheilDd. 3m llehrigcn mie Viorgend. Uejt: Vlatth. 26, 14.15. T) a ging hin ber Zwölfen einer, mit Di a m e n 3 n b a d 3 f d) a r i o t h / J u b e n dp o 1) c n p r i e ft c r n , unb f p r o ch : m a o mollt ihr mir gehen? i d) milf 3hn euch Perrathen. Unb fie hoten ihm b r e i p i g S i l h e r l i n g e. II n b pon b e m an fudite er Gelegenheit, b a p er 3 h n o erriet tg e. Unfcr 4?ßrr 3efud, ber eingehortie Sohn be| Vaterd, ber einzige unter allen, an bem ber Vater '.Wohlgefallen bähen fonnte, mürbe gerade meil Pr bed Vaterd liehfter Sohn mar, pon Seinen Vi übern nach bem fUeifcßc auf bad hitterfte gehabt unb auf bad grimmigfte Perfolgt. 9)1 o r b g e b a n f e n erfüllten bie Tvty'it ber 3nben Pon 91 n-- fang an. Sie oft heilt cd in ben Poangelien: fie fließ ten 3hn ju tobten, ober fie hielten einen iliath, mie fie 3hn |iim Tobe brächten. 91 ber ed nmpte auch barin 3ofepl)d Vorbilb an 3cfu erfüllt merben, baß bie 3 oben 3hn in bie dp d n b e ber dp ei ben überantmorteten, baß bie 3hn töbteten, bamit fie fagen fönnten: bie Reiben haben 3hn umgebracht. Sbennocß aher brach ihre Suth immer mieber burd) ihre Scheinheiligfeit hindurch, halb in bem tobenben ©efdtrei: freujige, freudige 3hn! halb in bem noch cntfeblicheren ©e= brüll: Sein Vlut fotnme über und unb unfre .linder! Genau ging ferner bie Seiffagung in Erfüllung, bap bie 3uben 3hn um bie fpöttifche Summe pon breipig Silberlingen taufen mürben, beim mehr mar ed nicht, ald gerabe breifüg Silberlinge, mad fie bem 3ubaä boten. 3n einer anbern Stelle bed Poangeliumo, Viatth. 27, V. 5 heißt ed:

3ubal m n r f bic Silbertinge in bcn Tempel, unb metter iv 9 u. 10: Da ift erfüllet morbcn, mal gefaxt ift bunt ben Propheten 3crcinial, bo er fpridrt: f i c haben genommen breißig (3 i I = b e v 1 i n ge, b a m i t b e j a b 11 m a v b b e v '3 e r f a u f t e, m e l et) e n f t e f a n f t c n v o n b e n ,U inbe v n 3 I r a e 1, n n b h a b e n f i e g e g e b e n u m e i n c n ‘I ö p f e r # a cf e r, a l I m i r b e r £> 6 r r b e - fohlen hat. 3>a mevfet juevfr (Sottel Irene baran, baß (Sr bunt bcn Propheten 8-u'harjah abermalo hat auffcbreibcu taffen, mal aul beni Propheten Sereiniaj üerloren gegangen mar; beim im 3-cremial finben mir jejjt biefe föeiffagung nicht mehr. (Sott mottte aber nicht, baß fie verloren gef)en füllte. Unb nun muffen mir noch fefjen, mie ffieiffagung unb (Erfüllung buch ühereinffimmen, obgleich fie von eirt anber abjumeidren fcheinen. 3» bcr äheiffaguug befiehlt ber (Batet bem Sohn: tu i r f X u bal (Selb hin, baff el bem lopfer gege­ben merbe, unb meiter fpricht ber Dieffiad: 3 et) nahm bie breißig Silberlinge unb marf fie in beb fvfen -Parti. 3m (tuangeliu aber fleht, 3 ob ab habe bal alle! gethan. 3hr feilt baraul, baß 3ubai bal (Selb hat behalten motlen, hat el nidit mieber hergeben mollen, el mar ja fein Srinbenlohn. X a hat 3 cf ul' gemacht, baß ihm bal (Selb in ben fmnben brannte, ba hat 3 cf ul burrh bie Olngft feinel (Semiffenl i h m feine t)i u h e get affen, bil er in 'Betgmeifhing bal (Selb megmarf. (Sr mußte thun, mal er nicht tf)un mollte; aber Refill jmatrg ihn, baß er el thun mußte, 3cfu fianb tbat el alfo burdi 3ubal. (Iben fo, all 3uba! hingeht, 3\*fum |u Verrathen, unb fragt bie -pobenpricfter, mie viel fie geben mollten, tritt eben bamit 3eful vor bie -pubenpriefter unb fragt fie: gefällt el euch, fo bringet ber, wieviel 3d) gelte. Hub fiehe ba, el ift bie Spott- ftimme von breißig Silberlingen, bereu fie 3bn merth achten. 9tun id) benfe, lieber (Shriir, bir ift bein 3eful nicht feil für alle! (Solb unb Silber ber ganzen Seit. t>u meißt, mal bu an 3hm ha ft, ben einzigen im -Pimmel unb auf (Srben, ber beine Sünben tilgt unb beine (Sebrechen heilt- $)u fprichft barum: id) halte '\!m feft unb laß 3h11 nid;t, bil mir im Job bal -perje bricht. — tPaffionooerl, (Sehet.

fie (Pnnbe unfern Jjffirnt 3rfu (flfrilti, bie ilclic (Pottes unb bie (Pemcinfdpift bes

1. eiltt]eit (Peilt es fei mit uns allen. JUnen.

Seit: 2. gor. 6, 1 -10.

SSir ermatinen aber eudi, als 9iitbelfer, beiß tfjr ftitft öergebrtd? bie ©nabe ©otteS empfandet. Seim ©r fpridß: Sd; Ijabe btef) tu bee antjcm-lmten 3eit erhöret, unb pabe bir am Sa^e be8 Jpetl« geholfen, ©cl)et, jo(5t ift bic angenehme 3eit, jeßt tft ber Sag bc3

JpctlS. Paffet im\* aBer uiflimiib irgeitb ein Plcvgevnifj geben, auf baß nufer 9fmt nicfjt «evläftevt werbe, ©onoevu in allen ©iitgen laffet uita beweifen als Die ©iener (Sötte\*, in großer ©ebulD, in Erübfalen, in Jiötben, in '.'lengften, in ©rißägeit, in ©efaiigitiffen, in '.'lufvulnTH, in 'Ätbeit, in äfigjÄi, in Mafien, in Atenfd>t>eit, in ©rfemttniß, in bang« niutb, in gvemiblid)feit, in bem beiligen ©eift, in ungefärbter Piebe, iit Dem tiviort ber üllabrljeit, in Der Üraft Ootteä, burci; ®affen ber ©erec(;tigfeit, gur Siebten uub gur Pinten; burcl; ©live uub ©d;aube, bind; böfe ©criidjtc unb gute ©eriicbte; aff Die Iüt\* füßrer, uub boif loainbattig: als\* bie Uubetanuteu, unb bod> Mannt; al« Die ©terbeitbeu, uub fiel;e, wir leben; alb bie ©ejilrf/tigteu, unb bod; nidjt ertöbtet; alb bie Sraurigeii, aber allejeit fvüblid;; als bie 'Jltmcn, aber bie bod; biete reid; mad;en; alb bie nid/to imic batvii, unb bocf) alle;- l;aben.

m crtn ber heilige Sipo fiel ißouhiö in unfrer eben üerlefenen (Jpiftcl ju beit ftorintbern fagt: mir ermahnen euch alb bie 3)1 itl)elfer, b a ß i h r n i d) t Der g e b 1 i d) bie © n a b e © o 11 e b e tn p f a n g e t, jo legt er eb baburd) ben Ährintbern mit gntij bcjonberm ß'rnft an bab fberi, mie glucfticb fie nun alb C£ l) ri ftcn jinb, ba fie bie ©nabe ©oileb empfangen haben. Vorher, miII er lagen, alb ihr Reiben maret, unb oon ber ©nabe ©otteb nichtb mußtet, ba märet il;r arme, elenbe i'eute, beim ihr tonntet nicht fclig m erben. Denn als Reiben ginget ihr hin ju ben flutnmen ©offen, unb bie tonnen nicht felig machen, meil fie nicht ©ott fmb. Stauntet ihr aber ©ott nidit einmal, fo tonntet ihr noch oiel menigcr etmab miffen oon ber ©nabe ©otteb in ©hrifto. igln muhtet nichtb baooit, bat: ©ott Seinen Sohn gefanbt hat, bie Siiuber felig ju machen, mußtet nichtb baoon, baß ©otteb Sohn für bie Siiuber iidi hat freudigen taffen, unb baß biefeb theurc ©ottebblut alle Siinben ahmafclßt beiten, bie ba glauben. ©äret ihr nlfo Reiben geblieben unb alb Reiben ge« ftorben, fo hattet ihr ohne Vergebung ber Sünbcn in euren Siinben bahin fahren muffen, uub märet ernig verloren unb oerbamtnt gemefen. Ile gliicf(ich aber feib ihr jeht, ba ihr (> hriften feib. 9tun fennt ihr ben lebenbigen ©ott, ber felig machen fanit, nun fennt ihr bie ©nabe ©otteb, ber Seinen eingeboruen Sohn gegeben hat, uub bie ©nabe 3e|'u (fhrifti, ber fiel) am Ärcuje für eud) hat idiladiten taffen, nun mißt ißr, baß bab SMut 3e|u ©hriüi, beb Sohneb ©otteb, euch rein macht oon allen Siinben. ®ie ©nabe ©otteb fennt ißr, cb foinmt jejjt nur barauf an, baß ißr fie nicht Der geh lieh empfanget. Seift, meine Sieben, mab ber heilige Slpojlel tßaulub ba ben Korinthern fagt, bab gilt unb eben fo. ©ottlob, auch wir finb ßhriften; ©ottlob, auch mir fennen ben mähren, lebenbigen, brei= einigen ©ott; ©ottlob, auch mir miffen bie ©nabe ©otteb, baß Sl)ri= fiub 3efub fornmen ijl, bie Siiuber felig $u machen, barum tji and)

feinem einigen unter unb ber Fimmel oerfcijl offen. Sluch bei unb

fommt jeßt aber aüeb barauf an, baß mir bie ©nabe ©otteb nicht per geb ließ empfangen, ©ab heißt beim bab? 3h fejje

ben Ja U, bu giebft einem hungrigen ein Stücf tßrot, baß er fth fatt

effen foU. 6r aber giebt bieb S3rot ben fpunben, fo hat er beine ©abe oergeblid) empfangen. Ober, bu flicbft einem armen Wanne Weib, bap er für fiel) imb feine Tsanulie Scbcneinittel einfaufen füll. (Ir aber fleht Inn, imb befauft fiel) für bad empfangene Weib; ber bat beine Wabe oevgeblieh empfangen. (Iben fo ift ed fleiftliel) mit ben (lljriftcn. Sinn jemanb bie ißrcbiflt bed göttlichen Stunto hört, imb er ldftert unb fei) impft barauf, ober er oergibt fie mieber, naebbem er Faum bas? •Oauo Wotteo oerlaffen bat, ober er behält fie mol)l, tbut aber uiebt barnad), bad finb lauter teilte, bie bie Wnabe per» flcblid) empfangen. ©ie batten felifl merben fönnen, aber fie geben verloren, unb bie Wnabenprebigt, bie ihnen jur ©eligfeit gegeben mar, gereicht ihnen nun jur 3'erbamnmiP, meil fie fie oergeblid) empfan­gen batten. Unb bad fage id) eud), fo unbefebreiblid) glücflid) bie <vb ritten fmb, menn fie bie Wnabe Wotted annebmen, meil fie bunt ben Wlauben an bie Wnabe Wotted felifl merben, unb fo ungliuflid) barum bie armen |>eiben finb, meiste bie Wnabe Wotted nicht fennen unb alfo auch nicht felifl merben fönnen, fo Fenne id) bod) amt fein Wcfchüpf auf (Irbcn, bat fo grenjcnlod unglüdlut ift, alt? ein (Ibrift, ber bie Wnabe Wotted oergeblid) empfangen bat, fiel) nicht baburd) junt Wlauben unb jur rcd)tfd)affnen 23efel)rung bat bemegen Iaffen, ja er ift taufenbmal ungliicflidjer, alb ber gottlofefte £>cibe. Oenn menn bie Reiben, bie Von Wott niebtb miffen, einmal oerbammt merben, fo merben bie dbriften, meldie bie Wnabe Wotted oergeblid) empfangen haben, taufenbmal oerbammt merben. Oenn bie Reiben, fo gottlod fie finb, finb bod) menigftenb Feine 33cräd)ter ber Wnabe Wottcd, beim fie fennen Wott nicht. Oie unbefebrten dbriften aber finb 33 er siebt er ber Wnabe W o 11 e d, beim fie haben bie Wnabe Wotted gefannt, aber nicht benäht jur ©eligfeit. Oarum ermahnt amt ber Slpoftel fßaulud bie Korinther unb und fo ernftlid), barum bittet unb flehet er fo rührenb unb hemeglid), baf? mir bie Wnabe Wotted nidit oergeblid) empfangen. ©cl;t, lagt er, id) mollte fo gern euer fDiithelfer fein, fDiitlielfer an eurer ©eligfeit, bedbalb habe id) euch bad doangelium oon ber Wnabe Wotted geprebigt. ibollt il)r min meine Siebe baburd) Oergelten, bap ihr mid) jurn 9)(11 = h elfer an eurer 33 erb a m m ni jj macht? ba§ ihr mich jtoingl, am füngffen Sage gegen eud) ju jeugen? ©o fagt 3?<uilud, unb fei)t, meine Sieben, fo muff id) auch fagen. Wott hat mid) unter euch ge= fcht jum ®iit()clfer an eurer ©eligfeit burd) bie fßrebigt bed tlgeuren loangeliumd, burd) bie 33ermaltung ber heiligen ©aframente. Unb Wott metf; ed, unb ihr mipt ed auch, mie id) ntcbtd anberd begehre, a 18 ein treuer SDiithclfer an eurer ©eligfeit ju fein, barum pvebige id) eud) bad Sort Wotted rein unb lauter, ohne 9Jicnfdumfurd)t unb ÜJlenfcbengefälliflfeit, unb Wott gebe, mit 93emeifung bed Weifted unb ber Kraft, barum oermalte id; bie theuren ©aframente unter eud;

**unOerfcilfdjt, na cf) ber ©rbuung unfrei fjeifigen ffircfje, barum bete id) für eurf) Sag unb Da du , unb mochte cud) alle i^cvn auf meinen binnen ju 3^fu tragen. Unb ba ich cud) nun fo |ei|licb liebe unb fo berjltd) gern ein sDfitf)clfer an eurer Seligfeit fein wollte, nüuhtet ihr nun wirflid) mid) jitm Diitbelfer an eurer Serbanunuip madien wollen, inbem il>r mid) jwingt, eud) am jüngften Sage nur ©ott ju ocrflagcn, bag ü)r bie fjkebigt non ©otted ©nabe gebürt unb gewu|t, aber fie auf Dhitbwtllen gejugen, oeraddet, wohl gar gcldftert, unb alfo bie ©nabe ©httel oergebfid) empfangen habt ? D ba fei (tobt nur in ©naben! Sluf ba§ id) aber auch beute ein treuer Diitbclfcr an eurer Seligfeit fei, will id) nad) Einleitung unfrer (Ipiftel, unter ©otted Segen, bie ginge beantworten:**

2**ßa$ muffen mir fl)mt, um bie (Umtbe ©otfcö nicht  
Uergebltd)** 31**t empfangen?**

**guoor aber la§t und beten: ©irr gefu, ©u biff ber einige, waf)re, red)te 'öelfer ju unfrer Seligfeit; aber mid) baft ©u beffelit, bag id) ein Dtitt) elfer fein full an ber Seligfett biefer ©emcine, barum bitte id) ©id), falbe mid) mit ©einem heiligen ©ei fl, bau Bort non ©einer ©nabe ju prebigen, unb falbe biefe Sfird)(eute mit ©einem beiligen ©eifte, bad Sort non ©einer ©nabe ju büren. gd) wollte nidit gern anbern prebigen unb feibft trerwerflid) werben, unb id) wollte aud) nicht gern am jüngften Sage ald ein 3euge jur ©er« bainmmp auftreten gegen biefe ©emcine. D barum time meinen Dt unb auf, red)t ju prebigen mit fBewcifung bed ©eifted unb ber Straft, unb tbue bie Obren unb ©eigen meiner lieben ©emeine auf, recht** 31**t büren bad Bort ©einer ©nabe, auf baff wir mit einander felig werben, unb mit cinanbcr ©ein tbeured Slngcficbt febauen t’önnen in ewiger greube unb feligein Siebt. Sag ©ein tl)eured 'Bort nicht leer micber jurüeffommen, fonbern audridjteit mo^u ©u ed fenbeft. Sag ed fein einen ©am in er, ber geffen jerfd)meigt, unb ein geuer, mchted auch bie fdlteften ©erpn entmin bet, bag wir und alle** 311 **©ir befehlen oon ganzem ©eigen, unb bod) ja feiner non und in bad ent» fetdicbe ©erid)t oerfalle, ©eine ©nabe Oergeblid) empfangen** 31**t hoben, ©u meinft ed fo treu mit und, ©u willft fo ernftlid) und alle in ©einen ©immcl jieben, barum bift ©u ja unfer 33ruber geworben,**

**barum ©aft ©u ja gelitten für und unb bift geftorben für und, unb**

**baft mit ©einem Slute um und geworben, ald ein red)tcr 331ut> brdutigam, barum baft ©u und auch bie Drebigt ©eined ©euren Sortd, barum l)aft ©u und ©eine wertben Saframente gegeben,**

**bag alle Diittel** 311 **unfrer Seligfeit und ju ©ebote flehen. D füllte**

**beim nun einer unter und ©eine Siebe mit gtipen treten, ©eine ©nabe oeraditen, unb feine eigne Seligfeit oerfd)ma©en wollen? D**

**S. ©anuS’ pechtjjlen üb. b. (SbijlcHi. 20**

mir Bitten ®ic!j, tieBftet |>©rr, bemahrc und oor folgern SSnfjnfinn unb oor folcher 93erblenbung bunt) bte fift beb Jeufelb. ©egne uni oielmehr aud; bureb biefe fffrebigt, mir laffen Jlid) nicht, ®u fegnejt und beim, unb 3)u mußt unb aud; fegnen, beim j>u bafi oerbeipen, bag Jm alleb ©ebet beb ©taubend erböten millff. Simen.

1. 3 e b t i ft b i e angenehme B e i t, m i r mollen unb

befehlen, ©ott jagt: 3 <h hohe b i d) in ber angenehmen Beit erbere tu n b habe bir am Jage beb |> ci 1 b geholfen. Unb ber Slpoftel fegt t)inju: jegt ift bie angenehme Beit, j e g t i ft ber Jag beb fbeild. !jic angenehme Boit ift bie ©naben£eit, ber Jag beb -fpeild ift ber Jag, ba unb ©utt bie Vergebung ber © ü n b e n unb bie © e I i g f e i t a n b i e t e t. J>enn fo lange unb ©nabe, Vergebung unb ©eligfeit angeboten mirb, fo lange föm nen mir an= unb aufgenommen merben in bab Dteid) ©otteb. Unb noch einmal fage ich: mie gl ü cf lieb f i n b mir ($. h r i ft e 11! Sitir leben in ber ©nabenjeit, beim ju unb ift bab Uteid) ©otteb ge fommen, unb mirb ©otteb ©nabenrath ju unfrer ©eligfeit offenbart. 23ei ben Reiben giebt cb feine ©nabenjeit, beim fte fennen ©briftum nicht; bei ben 3 üben giebt eb feine ©nabenjeit, benn fie oerachten unb laftern ©briftum, unb fo lange fte fieiben unb 3uben bleiben, giebt eb einig feine ©nabenjeit für fie. Slber mir fennen ©briftum, unb mirb geprebigt bie ©nabe ©otteb, bie in ©brifto erfebienen ift, unb fleht in ©brifto ber Fimmel offen. 93ei unb beißt eb alfo: 3d) habe bich in ber angenehmen B^t erhöret, unb höbe bir am Jage beb $eild geholfen. ©d)lage beine 93ibel auf unb lieb; beuge beine Äniee oor bem •y©rrn, beinern ©utt, unb bete; ftimme geiftlidje lieb = üdte Sieber an, unb finge; gehe in beine liebe fiirdie, ©onntagb unb ffiochentagb, unb höre bie Jlrebigt; tritt jum Slltar beb |>©rrn unb i§ 3efu Seib unb trinfe 3efu 931ut; feber Jag, mo bu folcheb alleb thuft, ift für bich ein Jag beb £>eilb. Slber ben 110di, fo febr jeber Jag unb ©brifien ein Jag beb £>eild ift, rcenn mir nur mollen, fo hody- unb reid;begnabigtc |>cildtage mir infonberl;eit hoben an unfern lieben ©onntagen unb Bodnngottebbienjlen, menn mir fte nur be« nugen mollen, fo müffen mir boeb bab SBort: jetjt ijt bie angenehme Beit, je£t ift ber Jag beb -ficilb, ganj befonberb anmenben auf bie Beit, in melcber mir jegt leben, auf bie heilige 93affiondjeit. J)enn in biefer Beit f011 nach ber ganzen Drbnung unferer firct)Ii<ben unb händlichen ©ottebbienfte bab t h e u r e Sei ben unb ©terben unferb £>©rrn 3efu unb täglich befonberb oor Slugen fchmeben, in biefer Beit foll bab tt;eure 93 tut beb Sam me b ©otteb unfere feigen unb Raufer falben täglich, in biefer Beit foll gerabe ©brifti Seihen unb ©terben, ©brifti fDtarter unb 93lutoergie§en, ©brifti J)ornenfrone unb Sfreusebpfahl, ©brifti unenblid;e Siebe unb ©rbar\*

ttiung jebcn Tag mit uni? auffteßen unb ju Sette gehen, fo ba§ felbßt in unfern .£mubanbad)ten ftatt ber Sangen - unb Slbenbgefängc Tmffiunogcfänge gefungen, unb in ben Püt$nle'ffnben Sibelabfchnitten ©|rifti Reiben betrachtet unb jf|riffi Opfertob gepriefen mcrben foü. Sarum hat auch untre theitre ,fluche an aßen ©unntagen bie 'i'or-- lefungen aub ber Seibenbgefcbichte .ju halten Porgefcßriebcn, unb an jebem fsreitage befonbre fßafjumbguttebbienfte angefeßt, batnit mir recht in bab innerfte fverj unb einprägen fußen bie munberbare ©efebiebte, roie ©utteb eingeborner ©ohn, ber in beb fßaterb ©dmoße mar, für unö arme, Perlurnc ©ünber ©ein tßeureb Sehen ptjt ©cbulbupfer bar­gegeben hat, batnit mir unb in brüberlicßer ©emcinfd;aft mit eiaanber in ben ©taub beugen, anjubeten bie Siebe, bie fiel) für unb |u Tube geblutet h)at. Unb menn bu nun in biefen Saffioubgottebbienften unter bem fl'reu.$e (dßrifli füicft, menn bir ba in bein Dßr unb in bein £>er$ hineinfehaßt bie Srebigt, mie ©efub, ©utteb ©uhn für bich getrauert, gewittert, gesagt, mit bem Tube gerungen, blutigen ©chmeifi gefchmihet hat, mie (fr an beiner ©tatt, bu elenber ©ünbenfnecht, bab entfetßichc ©ericht ©utteb getragen ltnb fiel; mie ein Sßnrm im ©taube gemunben (;at, mie (|r für bich gegeißelt, gemartert, mit ©Ur­nen gefrönt, mit Slut befluffen, an Tmnben unb 0itßen angenagelt am fl'reuje hängt, mie ©utt für bich ftirbt, um beine ©ttnbcn ju büßen; menn ba in biefen ©uttebbienften bie munberbaren ©efänge crfchallen: ein Sämmlein geht unb trägt bie ©ebulb ber Söelt unb ihrer fl'inber, über: menn meine ©ünb mich tränten, o mein lifirr 3efu fThrift! über; ber am flreuj ißt meine fliehe! über: o mir armen ©ünber, unfre Sliffctßat! unb fu ßtmbert anbre, einer immer lieblicher alb ber anbre; menn ba in biefen ©uttebbienften bie ganje ©emeine mie ©in Stann nieberfnicet Pur bem tß euren 3efub unb anbetet ben, ber um unfrer Siit'fetbat mißen permunbet unb um unfrer ©ünben mißen $er- fchlageit mar, fage, fanuft bu ba füßßub bleiben? unb menn bu ftatt beb $er$cnb einen ©tein in ber Surft trügeft, müßte nicht ber Stein meid) merben? T)enn mebhalb ift bieb alleb gefchehen ? S)er ©cfang fpricßt cb aub: u flamm ©utteb ußne ©cl;ulb, alleb bab £)ab ich Per- fchulbet, unb T)u £>aft in Sieb unb T'ulb flTcuj unb fJ5oin für mich crbulbet. Slub beb emgeit geuerb ©futh mich ju retten fließt T)eitt Slut! Stuß ba nicht ein jeber ©ünber fiel; belehren? 3a mer nicht Pom Teu­fel befeffen ift, mer nicht felbßt ein halber, ober gar ein ganzer Teufel gemurben ift, ber fannb ja nicht taffen, er muß fid) bet ehren, ©u höre buch, o (firnißt: jeßt ift bie angenehme 3cit, jeijt ift ber Tag beb £>eilb. 3efub ruft bich nud; ju fiel;, eile unb errette bich. S äffe ft bu auch biefe ©nabenjeit mieber uergeblich an bir Porübergeßen, fann felbßt Tein Selben bich nicht bemegen, baß bu bid; befeßreft, bann meiß uh nicht, ub nud; Hoffnung für bich fei, baß bu ein flinb ©utteb

2u\*

worben fonneft. Hub befehlen mufft bu bi 6, wenn bn fetig werben wüljt. (|| geht an einen jeben ohne Unterfebieb bie fvorbe nung beb SgfSrrn : 11) u t 33 n fr e unb bef einet euch, b a fr eure © ü n b c n o e r t i l g e t w erben. Xtatum fo wahr ein (Mott im •V>ini

wet ift, unb ein vu'ilanb um bei ne ©eele wirbt, wenn bu btoh nicht

befehreft, fo 1)aft bu alte (Mnabe uerfleblicli empfangen unb mufu uer= loren flehen, ©tirbft bu unbefebrt, fa fei alt unb fatt, ober junfl unb gefuitb, [ei flerecht ober fei fcbledft, fei ein £ianbel#mann, ober ein Mlcferomann, ober ein •'panbwerfemann, fei ein armer Bettelmann ober ein reicher Ö'belmann, fei ein flrober ©ünber ober ein feiner ©ünber, fei ein (Meifrlidier ober ein Maie, ftirbft bu unbefebrt, fo fdbrft bu fo flewit; |ur holle, alb (Motte# BJort befiehl, melcbe# flefaflt hat: 2 d) will n i d) t b e n fob beb © ä n b e r b , f o n b e r n b a § e r fiel) belehre unb lebe. Denn ja, höre ich einen ober ben anbern faiien, eb muff fein, ich [ehe eb, unb id) will mich auch b’efebren;

aber fo briiiflcnb, wie bu eb madift, ift eb bod) noch nicht, idi habe

noch 3eit |nv Belehrung! D nein, armer, unglüdiieber, leicbtfiunh fler Blctsjcb, betrüfle bid; nicht fo fchrecflid) um betne eifluc ©eliflfeit. h'ben bie Belehrung ift bein allerbringenb.fte#, bein allcrnoti)menbig= fteb (Mefduift. ©iehe, ber ■M>(S‘rr 'sefub faflt: (Si n b ift notl), unb fleflen bie# hi ne ift ade# anbre dubenfadie. (Mott faflt ja: pcb habe h ich i u r angenehmen 3 eit erhöret unb habe bir am Sage beb -heil# geholfen, ©o la| bie angenehme peit unb ben Jag

be# .heil# nicht twruber gehen, •heute, ba bu ©eine ©tim me h ö r e ft, oerftoefe bein .Oer} nicht, ©chiebe beine Belehrung nicht auf bi# morgen. Bielleicht hat morgen fchon ber fob betne Cdiren ueifd Ioffen, bat: ftc nicht mehr hören tonnen bie (Muabenftimme beb Milvrrn. Unb wenn bu morgen noch lebft, unb ha ft heute bie Beteln ruttg aufgefdwben, fo ift morgen bein ■V-er} hoppelt oerftoeft, unb bu reit ein oerftoefteb fver} bringt bie (Mnabcnftimme immer febmerer unb fchwerer hinburd). Sahrlicb ich fage bir, fo wenig bie faulen Monte eb im Psrbifchen ju etwa# bringen tonnen, bie immer fagen: morgen, morgen, nur heute nicht, noch oiel weniger bringen bie geilt lidi faulen Meute in ben fummel hinein. Tie fagen fo lange morgen, bi# fein Bungen für fic mehr ba ift. 2ent ift bie angenehme 3e'it, wo bid) ber fbljrr noch erhören will, joht ift ber lag beb peil#, wo ber P(trr bir noch helfen will, unb bie peit ift fo für,}, unb bie (gwifl\* feit fo lang. 2)arum heute noch fange an |u beten : belehre 2)u mid), p(3rr, fo werbe ich belehret, hilf $w mir, >|>K'rr, fo wirb mir geholfen, heile 3)u mich, £v($rr, fo werbe ich heil, pu (Mott beut |l#rrn bid) hinfeinen mit gangem ^bergen, tum bem Jeufel, ber Seit unb ©ünbe bich abfehren rwn ganzem petgen, ba# heift: befehle bich. Unb folche Belehrung will ber p(3rr in bir mitten burch ©einen heiligen (Meift,

wenn bu bft$ nur befehlen wüift (Sr wirb bir ^eftcn aufrichtige 'Buge über beinc ©tttben, (Sr wirb bir geben fuiMioheu, rcd)tf^affei')cn (Glau­ben an bcn |HSrrn 3efum, ber bir alle beme 5ünbe oergiebt, unb nlfo wirb beim outfgcgoffcn werben in bein Jvq bie bemütbige, banh bare Siebe p bem, ber bieb aus Job unb ■S>öüe errettet bat, Dafr bir alle# ©ünbcnwefen ein (Äreuel wirb. bM ber icl> bitte btrf>. gehr suche nun immer treuer uub immer fleifüger bie tbeuren Bjimienmittel, oerfdutiic ohne Siotb feine f|3tebigt, Pom nt fleinra unb andächtig pr SBeicbte unb pm 2Ün'iibinal)l, unb bap bete, fo wirft bu halb frei}» lütten tonnen: wir haben einen (Stolt, ber ba hilft, uub bcn SSmi SjHftrii, ber uum lobe errettet.

2. Sir finb ©teuer Wotteö, barum w ollen wir niemattb ein 21 er ge r n i § geben. D höret, weiebeit (fbteit nanien ber SXSrr ©.einen (Sbriffen gicbt. (Sr nennt mm ©iener (Sitte© Unb bab ift bocl) wohl nicht einerlei mit ©ienern Beb Jcttfcl© ©ec-halb fagt auch ber Stpoftel: hütet euch, bap ihr n i e m a n b ein 21 e r g e r tu p gebet, b a f; e tt e r 21 m r n i cf) t o e r = laftert werbe. 2!crgcrnift geben wir, wemt wir bttrch böfetf Bet» fuiel andre pr ©tinbe ocmthren, fie al fo bttrch uttfer a r if e e Beifpiel auch arg machen, hieb oft bu bofe Sorte, bu fl u im, ober pitfcff, ober rebeft Säffcrworte, ober fpricbft faulod, unpcbtiged (Sfcbmälj, fo lernen bab nott bir, bie bich hören; tf)u|l bu bofe 2Serre, bu fdufft, (Viel ff, hur ff, treibjf Unfug, ft ich Ift u. f. w., fo lernen bau oon bir, bie bich feiten; unterldffeft bu mao gut unb recht ift, 22. bu oerfdumft ohne 'Jfoth ben (ftotteobienft, bu o eracht cif bab heilige rHbettbmahl, fo lernen ba# wiebenun oon bir bie, mit welchen bu umgeh ft, baburcb werben auch fie arge, gotflofe Seilte, bttrch aüeo bieb gicbft bu alfo 2lt%er»ip. llitfev 'finit aber ift, (Sott |u bienen

u u b ui ch t b e m J e u f 11. <8o wirb ja it n f e r 21 in t o e r I d ft e r t,

wenn wir oiiiibc tbun itt SSortou unb Serfen, ber Seit bienen unb

bem Jeufel und) folgen. unb wir geben f cb d üblich 2t e c g e r n i p.

'Sie grauenhaft aber folche 0ünbc fei, bab foitnr ihr am heften auo beit 'Sorten beo -öeilanbeb lernen, ba (Ir fpricbt: o wehe ber 'Seit b e r 21 e r 3 e r n i ft h a Iber; e b m u |t j a 21 e r g e r n i ft f o m nt e n , b o ch w ehe b e tu 22i e tt f ch C tt, b u r c!) w e 1 ch e n 21 e r g c r tt i ft f o m m t. S er ber <l>c r i tt g ft en ei n e n d rg e r t, bie a tt 22i i ch er 1 a u h e it, b e m wäre e b b e f f e r, b a f; e i it 22t ü f) I ff e t n a tt feilten ©alb ge hänget, unb er erflufct würbe int 22t eer, ba eb am tief fielt ift. 2'2ab würbeft bu oon bem Brebiger fageit, ber Sonntag# in ber Mi reffe (Motte# 28ort prebigte ben Jag über, unb Slbcnb# unter ben Scltfiiibcru ben Borjaufcr, Bortänpr unb 'Bur» fpieler machte, ber Sonntag# über Moufchbeit, Bucht unb Ütetnigfeit prebigte, unb in ber Suche fchmuhige hieben unb unfldthige Sorte

führte, moljT gar 3Bcßc bcv ipuvmn unb bei (f'bobruobS ginge, bor in ber .'iircbc betete unb im |)au|‘e fluchte, bcv ©oimtags non bcv 'liunv bertigfeir probigte, unb in ber SSodie ein ft l,i gor Tvuhals unb StUtcbe= rer märe? ifUirbeft bu niefjt fcii'jen: pfui über fofeben ©(ictbling? Ttl (nitteft ©cd)t, unb marmn? Tu fageft: er ift ja ©ottos Tiener, barutn fdiicft fiel) fofdref nid;t für ihn, er uerläftert fein Slnit. Tu paff mic=

ber ©ecl)t. ©ber meipt bu um bl, bau bu bamit beiu eignes llrtbed

gefprodjen ()oft? Tu bift alb ein (Mirift and) ein Tiener ©otreb; bte ©ünben, bie fiel) für ben ©rebiger niebt febiden, meil er ©otteb Ti euer ift, bie febufen fid; für bieb and) nicht, meil bu auch ©otteb Tiener bift. (fr uerläftert fein Slmt bureb folcbe ©reucl unb ©ünben, bu bein Kbrifrenamt aud); er stiebt Slcrgernip. bu aud), ibr feib beibe in gleicher ©erbammnip. Unb millft bu miffen, mcldieb ber beilitte Slhmbel fei, ber einem jeben hin men, alb einem Tiener ©otteb ge= tiemt, fo büre, mab ber Slpoftcl fügt: 1 aff et unb bemeifeu alb bie Tiener © o 11eb in allen gingen, in groper ©tbulb, i n % r ü b fa 1 en, in © ö 11) e n , in 91 en gft en, in © d) 1 ä g en ,

in © e f ä n g ni f f e n , in Slufrubren. Tab ift bab erfte, mab tu

bem heiligen ä©anbei gebürt, bureb ben fid; ein Tiener ©otteb bc= meifen full, unb miebeatm nicht blop bie ©rebiger, fonbern alle mabre ßbripen, meil fie alle Tiener ©otteb finb, mie beim aud) ber heilige Sipofiel biefe (5piÜel nicht an bie ©rebiger, fonbern an bie (K)tiftcm gemeine in SÜ'orintf) gefchrieben bat. Tenn mir niüffen alle bureb nie! ©rübfal inb ©eich ©otteb ein geben, mir alle ohne Slubnabme. Ter mabre h'briff bat nur ©ott feinen Teilanb tum ureunbe, alles anbre ift ihm feinb. Ter Teufel ift ihm feinb, beim ber mabre ©hrift bat ja bem Teufel ben ©bfdiieb gegeben unb ift aub feinem abfcbeulicben ©eiche beraubgetreten. ©Ile Seltfinber finb ihm feinb, beim er läuft ja nicht mehr mit ihnen in ipr unor» bentlicbeb Silcfcn. ©Ke ©ü nbenbiener finb ihm feinb, beim er bat feine ©emeinfcbaft mehr mit ben unfruchtbaren Stierten ber Jvin' ftermfi, fonbern ftraft fie uielmebr. © 11 e Un b etc 1) rte finb ihm feinb, beim feine ©efebrung ftraft ihre ©elbftgorccbtigfcit unb unbupfertigeb Sfu'fen. 3a © a t e r it n b Sh' u 11 e r, St r ü b e r unb © cb m e ft er n finb ihm feinb, menn fie nicht auch mabre (K)riften finb. Unb ba giebt es hier ©rinreben unb ba © chm.ahieben, hier fmbngelachter unb bort ueräcbtlicbe ©pottreben, Ir,er ©ddäge unb bort ©erfolgung. ©o fügt er in ©ütbeii unb Slengftcn, bap bie Söaffermogen über fein Taupt geben. Tier merben ihm bie ffenfter cingemorfm unb bort ftebt man ihm mit bem Knüppel über bem Jfopf unb reipt ipm bab Taub ein, um meiter niclitb, alb meil er fingt unb betet, ober non Torten ben ed)t lutberifeben neuen fiated;ibmus liebt. Sind) inb ©e« fängnip mirb er geben müffeu um fernes (£l)ufteiitl)umS milden, mie ich ei onof) fdwn erleb 1 habe, baf teilte, bic einer tfiriff liehen ©er« fnmmhing boigemotmt haften, ober fein 3cugnif gegen ihren brauen ©aftoren abtegen mollten, uon ber Dbrigfcit ins ©ffätigtiip gemor« fen würben. ©itt er nicht tf)un, waö gegen fein ©ewiffen ift, fo roirb er ein SUtfrübror, fvriebenifförer unb Otebeü geheimen, meit er nid)t gliche ruft, mo fein Triebe ift. (Sin anbereo ©tat miif er fiel) mit ben febiinbliehffen Sügenberiditcn in allen gottebfcinMidion ßcitun« flen hcriingcrrcn taffen, beim bie ©ottlofcn fönnen bie Vihren anö ben Ringern fangen\* unb fein 'Diittet ift ihnen gi fehteebf, uni ihren Daf gegen bie frommen ju befriebifjen. Da gilt ei g r o § e bie« butb bet» ei fen, fi cf) büret) nichts erbittern, aber auef) bureh nichts einfdnuttcrn taffen, fonbern mit unerfeluitterlietjer Stanbhaftigfeif treu bleiben im ©tauben, feinen Spott unb feinen Sdüim'f, feine Schlage unb fein ©cfdn gr.i§ fite neu, fonbern St des leiben unb ben frl|mi befennen treu bis in ben lob, bnS ift ein heiliger 6hriftemoanbel.

Unb weiter fagt bei SI nobel: in Arbeiten, in © ad)en, in ff a ft c n , in ft1 e u f ctj heit, in <S r f e n u t n i f, in Sang m u t h , in ffre u n b tiet) f ei t, in b em 1) ei 1 i g eti (ft ei ft, in un g e fär b» t er Siebe, in bem iß ort ber iß n f)r bei t, in ber ft r aft ©otfeS. ©ift bu ein wahrer (fbrift, fo arbeite mit bem auf er« l'ten ff l cif in bei nein irbifdjen 33 er u fe, baf bu fein fdümorHebeS ©etfet« brot ju offen braud)ft; arbeite aber noct) fteifiger an beiner Seele mit ©eten, Sefen, ftirebengehen, auf baf bu felig merbeft. Sache mit ftlugbeit unb ©crftaiib über beitic irbifeben (ftcfd)äfte, baf bie ißelt nicht fagen fönne, ein (D)vift tauge ju niittS atS |um ©eten; wache aber nod) fteifiger über beiiie Seete, baf bu bid) auch bor ber ge« ringften Siinbc tfüteft, beine (Seligfeit nid)f uerfdiegeft, unb feine € cbm ad) auf bai Neid) (ftotted britigeff. ffafie, fei meifig unb nüchtern im 3rbifcbcn, baf bu nicht alb ein Treffer unb Saufer ben ftitibern auf ber Strafe juni Spott merbeff, aber nod) mehr faftc ge ift tief), fei meifig unb nüchtern gim (ftebet. Unb merfe, bein Selb ift ein fempel ©otfeS, barum h‘ilte ihn feufch; ober mbebteft bu beine ©Heber, bie (f.briiti ©lieber finb, nehmen unb Durcnglicber barauS mad)en? niöd)teft bu beinen ©fiinb, ber beo ©ctchf gewohnt ift, einer (ftrube unftäthiger, unfeufeher, pooibeittigcr ©orte machen? Saf aber auch bein Slntlif nicht mürrifch unb greulich fein, als märeft bu ein Sär ober Süme, ber bie Seute gfeid) freffen will, fonbern laf ©hrifti ff r eu n b I i cf) f ei t bein SlntliU, unb hhrifti San gmuth bein Derj peren. ^urfche in ber Sdjrift, bamit bu an fjrfenntnif junehmeft, ben ©eg ©ottet immer beffer lerneft unb immer gewiffere Dritte t()iift, auch anbern raffen fönneft. Siebe aud) nicht, wie bie heud}Ier tbun, mit ©orten unb mit ber 3un94» treibe fein Siebei? gefef wäfc, fonbern Hebe mit ungefärbter Siebe, ohne heuchelet, mit ber S hat unb ©aprheit. llnb bannt bu i ni heiligen (drifte manbelft, fo bete tätlich um ben heiligen ©eift; bnmit bu in ber Ära ft ©ottcb einhergcfieft, fo hole btr fleißig nnb tmilidi auf' ber Mache unb ben heiligen Safranietiten neue Straft, baß ©ott in beiner Sdiwachheit mädrtig fei, baß bu immer mieber au fr? neue auffalmft mit fffiigeln mic Plbler, taufeft unb mebt matt merbeft, geholt unb nicht mübe merbeft. (Snblid) bamit bu m bem ©arte ber ©lahrbeit manbelft, fo lieb unb forfcfie täglich mit ©ebet in beiner lieben 33ibel, bic Wahrhaftig ©otted DPort ift, unb nicht PJicnfcbcnmort, fo wirft bu madifen unb umebmen teigfid) an göttli= eher unb b.imwliober ©eibheit, unb ber (Srjlügner, Satan, wirb Pon bir fliehen muffen. (Sb ift ja mabvlid) auch eine Stinbe unb Schaube, wenn ein ('lnin in bem gliche ber Kbrificn nicht mobl erfahren unb bemanbert ift, menn er alle# anbre weiß, aber nicht bab ©ort ©ottcö. Siehe, fo bemeifeft bu beine aufriditige DWcbrung burdi einen dirift? liehen ©anbei, wie eb einem Sicncr ©olted pifonunt, unb bein ('Iniftenamt unb bein (ifniftenname mirb nicht oerläffert, bu giebff auch niemanb ein Plcrgcrniß. 3ft aber bein ©anbei nicht beiliß, fo ift bein ©taube Piigc, bein Gbriftentfnim feinen (Pfennig wert!}, unb bu haft bfc ©nabe ©otteb uergeblich empfangen.

3. ©ir finb Streiter Gbrifti, barum wollen wir f (impfen für Di echten unb jur Ptnfen. J'er wahre (Ihrift fann eb feinem (Dicnfcbcn recht machen. (Dian füllte glauben, alle (teilte müßten mit ihm ^nfrieben fein, weil er fromm ift, ©ott unb (Dienfchen liebt, bab ©ute tfnit, bab 93öfc meibet. Dl ber, wie gefügt, er fann eb feinem mbt machen, fonbern ift ein fyegopfct aller Pente. Sehen wir buch bab leib ft bei unferm fvörtn 3efu; ber war ohne Siinbe, hatte nidit ben geringsten fvehler an fiel) unb machte auch feinen jychler. Dl ber wer ift mit 3 hm jufrieben gewefen? Sprach (vr

freiinblich mit ben Zöllnern unb Sunbern unb lub fie jiini SMtnmcP reich ein, fo fuhren bie 'pharifäer uerächtlid) unb f)öhirifch beraub: wie gemein macht fiel) ber 3elud, ift ein ©enoffc ber Zöllner unb

Siiaber! Pub (Sr bic ©barifäer, 'priefter unb Sdmftgelehrten ein

pitn SMnimcIvcid) unb aß etwa mit ihnen, bann war eb ben anbern nicht recht, bie arm unb gering waren unb biffen beraub: ber macht fiel) groß unb ift ein jyreffer unb ©einfäufer! Strafte (Sr bie Sünbeu ber großen Pente, bann hieß bab grob, trüfietc Kr bie Pinnen unb K'lenben, fo hieß bab gemein, llnb fo wie eb bamalb gegangen ift, fo geht eb noch heut pt Jage. Sarum miiffen noch jeht wie uor

Pllterb bie wahren <-fhriften, alb bie rechten Streiter beb ^B'rrn, gegen

jebermann pi Tvclbe liegen, miiffen mit ben ©affen ber ©ereeßtigfeit nach rechte? unb nad) Imfb fämpfen, unb fiel) burch nichtb irre inndjcn 1 affen• Sarum bebenfe bab wohl, o (Sf;rift, rcd)t madgen fannft bu

ed feinem, mu§t bicb oietmehr non allen Seiten meiftern, fabeln unb fd) eiten taffen. SDeohalb nuijjt Du niemals bei Deinem iimn unb Soffen fragen: mad fagett bie i'leuf4fn Datgt ? Sollte ft Du Dieb Daran feinen, fo mürben Du eine 'Wetterfahne fein, Die henmfgeht mie Der ffiinb meht. 2)u inupt oielmehr in allem, mao Du ft)uft unb veDeft, bloü fragen: mad ift recht uov (Matt unD oor meinem (Memiffen nach (Motte# 33ort? Unb mad Du fo ald recht befinbeft, bao tt)u unb reDe, bie i'ienfchen mögen buh Darüber loben ober fabeln. Sfu mufit aber Dabei jur iierantmoming bereit fein nach rechte unb nach lint’o, bao beifit m i t 33 a f f e n b e r (M e r e di t i g f e i t f b m p f e n $ u r dt e cl) t e n unb jj u r Stufen. T'arum fogt auch Der heil, Slpoftel: bei einem ff haften pellt ed b u r ch U’hre unb Schaube, Durch böfe unb flute (Mer uchte. ©auluo hatte ei ja auch feibft genugfam erfahren. 31 lo er $u ©ietitc unir, Da beipt ed: bie Saite thaten unb prope (Öhre an. 3llo er in 'Ubilippi mar, Da faft er in proper Schaube als ein 3Jiiffethatcr tut .Mevfer, bie fs'upe im Stocf, Der i){liefert blutifl pefchlapen. 311.0 er in Spftra Den Sabinen pcuiitD pemacht hatte, Da fapten bie Veute, er märe ein (Mott. 31 lo er aber eben bafclbft S3u|ie unb 33efehrunp prebipte unb fiel) nicht aiu beten iaffen mollte, Da mürbe er mit Steinen traftirt unD mie tobt attO Der Stabt pcfcblcift. 31 bei bad aüeO machte ihn feinen 3lttpenblicf irre. fjih fnnn alleO, fapte er, lleberflup haben unb ©Klin­gel (eiben, peehrt unb pefebnnibt merben, reich unb arm fein. 33mbe er peehrt unb hatte er eo put, fo lief? er fiel) baburch mehr ftol^

machen; mürbe er geffemipt unb hatte höfe Sage, fo machte ihn Dao nicht fteinunithifl. Ssd) uermap alleO, fpridit er, Durch beit, Der mich mächtig macht, UhriftuO. Sprachen bie Vetite put rum ihm, fo freueie er fiel) unb pah (Mott Die (Öhre; rebeten Die Senfe übel oon ihm,

löfterten unb logen, fo ftellte er Dao (Mericftt Dem heim, Der Da vocln richtet. So muffen mir ed auch machen. Mein Sob Darf uno auf- blafen; maO mir (Mute# haben, ift ja oon (Mott. Mein Sabel, feine Söge, feine Säftmuig nmf; ttnO jornig machen, ober oeigagt. pft Der Sabel recht, fo baute ich (Mott, Denn bann lerne ich ed beffer machen; ift Der Sabel unrecht, fo baute ich iMiott, baft ich ihn nicht nerbient habe. 35ie Säftcrer hebaure ich, fie miffen nicht, mao pe thun.

Unb übel nehmen fnnn ich cd ja nicht im minbeflcn, menn ich Durch

ein Storr gehe, unb bie -Vunbe bellen mir noch, llttb baO läge ich Dir im rmrauO, mit Der (Öhre mtrb eo fparfant fommen, bie Schmach aber wirb über bid) repnen; aber traute nicht Darüber, freue Dich Pich mehr, Denn bad ift bie Schmach Kbrifti! pch mill nehmen, Du bift ein mahrhaftiper (öbrift, feine Sage geht miffentlid) über Deine Sippen, btt reDe ft (Motte# 33ort unb Du maiibelft nach (Motte# Hort, unb nun gelingt ed Dir Durch (Motte# (Mnabe, ju Der 33efd)iung eiiteo 9J^enfcf>en forb erließ ju fein, weißt bu, welchen Manien man bir bann gießt? $)en Dtamen ein eg 93erfüßrerg, man fagt non bir, bu habeft bcn ober ben aucl) »erführt ju beinern Derrücften ©lauben. Saß bid) bag nicßt anfeeßten; ßeißt bu linfg bei ben ffieltfinbern ein Verführer, fo ßeißt bu recht8 bet ben Sfinbern ©otteg maßrßaftig. ©eitcr, ©ßrc oor ber ©eit wirft bu alg ein ©ßrift nie erlangen, linfg bei ben ©roßen, IReicßen unö Vornehmen bifi bu un befannt unb »erficht ließ, ßöcßfteng fp re eben fie: wag will biefer Sotterbube fageu? 91 ber r e d; t 8 bei ben frommen bijt bu befannt, auch wenn fie bein 91ngefid)t nicht gefehen ßnben. ©ie lieben bid) unb freuen ließ ber ©emeinfeßaft beb ©laubeng mit bir. llnb id) wiü lieber ben frommen befannt fein, benn bag finb ©otteg Sfinber, alg ben Steinigen, Vornehmen unb Dicicßen, bie finb nur URenfcßenfinber. 9118 bie ©terbenben, fahrt 93aulu8 fort, unb fieße wir leben, ©terbenb, ba8 ift linfg, nämlich abfterbenb ber ©eit, abfterbenb ben ©ünben, abfterbenb bem ^leifcße; aber ließe wir leben, bag ift reeßtg, nämlich wir leben ©ott unb werben immer lebenbiger im ©eijte. 9(18 bie ©ejücßtigten unb bod) nießt ertübtet, ©erabe je lieber un8 ber >§»(Srr ßat, befto mehr jiießtigt un8 ber £>®rr, ja ©r giebt un8, wie einjt ben £>iob, fogar bem ©atan fßreig, baß er un8 fcßlagen unb anfeeßten barf, bamit wir immer betnütßiger unb Heiner werben, bag ift linfg. 9!ber fei getroft, bu wirft nidjt babureß ertöbtet, fonbern gerabc babureß jubereitet jum ewigen Seben, bein ©laube mäeßfet, uni) bag ift reeßtg. 9118 bie traurigen, aber allezeit frößlicß. 2)ag ift wieber linfg unb reeßtg. fiinfg bie £ra urig feit. ©8 ift waßr, wir trauern täglich über unfre ©ünben in ßerjlicßer 93uße, wir trauern um bie 95o8ßeit unb ©ottlofigfeit ber ©eit, wir trauern um unfre eignen 23lut8freunbe unb £>auggenoffen, wenn fie nicht jum |)©rrn wollen, wir uerabfdjeuen bie Suftigfeit ber ©eit, wo ber 93aucß fröß=- lid> ift, unb haben nießtg bamit ju feßaffen. 9lbcr, unb bag ift reeßtg, mir finb fröhlich unb fclig in ©ott, unb geben unfre ßimmlifcße greube unb ©eligfeit nicht ßin um alle fberrlicßfeit ber ©eit. 911 8 bie 91 rmen unb bie boeß Diele reich maeßen. Dtacß linfg finb wir arm, geiftlicß arm, b. ß. nießtg alg arme ©ünber, bie ihre ©ünben erfennen, gar feine eigne ©ereeßtigfeit, gar feine eigne lugenb ßaben, unb bag erfennen wir nicht nur, bag befennen wir aitcß, unb eben bamit fommen wir naeß reeßtg unb machen Diele reieß, bie bureß ung ebenfallg uir ©rfenntniß ber ©ünben fommen unb ißre eigne ©ereeßtigfeit wegwerfen, alg ein unflätßigeg Stleib, unb bag ift für fie ber 91nfang beg fbeilg, baß fie reich wer» ben in ©ott. 9lbet aueß im Srbifcßen ßat eg mit bem Otecßtg unb Sinfg feine Diicßtigfeit. 9tacß linfg finb wir aueß itbifcß arm, benn ©oft ift 33c(l^er unferer irbifchen ©abe, mir fmb nur ©ottcä ©aughalter. ©arum geben mir fpu- mag mir übrig haben, alleg jum ©icnfte ber ©rüber, zur @f)re beg ©©rrn unb ©einer Kirche unb jur 91uöbreitung beg Oieidjeö ©otteg unter ben Reiben. Unb fo fotn\* inen miebcr gerabe bie armen ©hriften nach recbtg, fic finb eg, bie bie ©eit belehren, ben Firmen ©uteg thun unb (o Diele reich machen, ©nblicb, a(g bie ba nichtg innc haben unb boch 'eilleg haben, ©enn nach linfg, mag haben mir? aug ung fclber nichtg alg ©ünbe, unb bag ift meniger alg nichtg. Unb hoch nad) recf)tg, nach bem ©taube ber ©nabe haben mir ©hriftum, unb mit bem haben mir all eg. ©enn in 3hm haben mir Vergebung ber ©iinben, Sehen unb ©eligfeit, ben ganzen Fimmel unb alle feine ©errlichfeit. Unb haben mir'Ghriflum, mer mill ung ben nehmen? unb mer mill ung in CSh^ifto ben Fimmel rauben?

Saffet ung beten: Sieber ©©tr 3cfu ©hriftc, ©u hnfi ung nun in biefer gaftenjeit red)t hineingebracht in bie angenehme 3£it< unb läffeft ung fommen einen Jag beg ©eilg nach bctn anbern. ©ir bitten ©ich, Iah ung nun ©eine ©nabe nicht nergeblich empfangen, Iah ung nun ju ©aufe unb in ber Kirche ©ein ©ctligcö Seiben unb ©terben, ©eine munberbare ©rlöfung unb ©erfohnung mit immer neuer, banf= barer g-reube betrachten, auf baff mir eg tief unferm ©erzen einprägen, bap ©u ung ©iinbcr geliebet haft mit einer Siebe, bie nicht augju= fprechen ift. 9hm mallen mir aber auch für fold;e Siebe ©ir ben ©auf barbringen, ben ©u begehreft, mir malten ung aon ©erzen zu ©ir befehren, in herzlicher ©upe unb finblichem ©lauben ©eine ung bar= gebotene ©abe annehmen, unb feine ©ntfchulbigung mehr Dormenben, henn ©ing ift not©, unb mir fönnen nicht fclig merben, menn mir ung nidit befehren. Unb meil mir ©eine ©iener finb, fo motten mir aud) alg ©eine Wiener manbeln unb alg ©eine Wiener ung bemeifcn, bah mir niemanb ärgerlich merben, unb unfer 9tmt nicht uerläftert roerbe. ©ieb ung Kraft burch ©einen heiligen ©cift, bah mir einen heiligen ©anbei führen unter ben Seuten, bah fte unfre guten ©erfe fehen unb ben ©ater im Fimmel barüber preifen. Sah ung auch ©eine treuen ©tretter fein nad) rechtg unb linfg, Iah ung, aon SJtenfdjen unbeirrt, ben fchmalcn ©eg beg Scbeng manbeln, ber zum ©immel führt, unb eine gute 9titterfd)aft üben, nicht mit fleifcfjlidien ©affen, fonbern mit ©affen ber ©ered)tigfeit, auf bah mir einen guten Kampf fäntpfen, ben Sauf aoüenben, ©lauben tmihn unb bie Krone beg Sebeng empfangen. Simen.

äJiontctg nach ^nüofiunt.

50torßcn^. Ißaffionbgefang, bann (Shrifte, Du ?amm ©otteb K. 2 oft: I. flHof. 39, 20. D a nahm ihn fein p e r r unb legte ihn i n b ©efängniß, b a beb ft ö n i g b © c f n n g n e innen lagen, unb er lag allba im ©efängniß. Dab ift fünnabv eine ber liehlirfjften ©efchicbten, unb in er 3»ü'Pb noch nicht lieb ge= männern hat, ber mu§ ihn aub biefer ©efcßichte lieb getninnen. (Sr liegt ba im ©cfängniffe bloß um feiner Dreue roillen. (Sr mar ber treucfte Wiener feineö $errn gemefen, fo baß fein Sperr felbft befennen mußte, bafj ©ott fein ganjeb SPaub fegnctc um 3ofcphö millen. Diefe 2reue mürbe auf bie hdvtefte 'fjrobe gefegt, RKitipharb Seib fuchte 3ofcpf) mit Sift unb ©ernalt jum (Ehebruch ju »erführen. (Sr hätte ungeftraft feine Sufi mit ihr büßen fönnen unb alle $reubcu ber So Hilft genießen, er tjdtte bann, rneun er bem Seihe ihren Sillen that, durch ihre ^5ürfprad}e immer höher (feigen unb SHeidjthum unb (S()re erlangen fönnen. Umgefehrt aber, menn er bem gottlofen Scibe mibcrftrebte unb in ihr (Begehren nicht mtlligen roollte, mußte er fuh ihrer ganzen (Rache aubfejjen. Unb ber treue 3ofeph manfte feinen (Rugenblicf. $eft unb entfdfloffen antmortete et ihr: mie follt ich ein folch groß Uebel tßun unb miber ©ott fünbigen! Sünbenfreuben finb ihm feine fyreubcn. ©o trifft ihn benn ihre (Rache, ©ic giebt ihn an alb einen unbanfbaren (Böfemicht, ber fie jum (Ehe­bruch ha^e oerleiten mollen, unb 3ufeph fann nun im Werfer büßen unter ben ©efangenen bie (Mutthar, bie er an feinem Sperrn unb beffen Seihe getßan hat. 3hm ift aber ber fterfer, in mcldjem er unfchul\* big liegt, taufenbmal lieber, alb alle Soduft, (Ehre unb (Reicbthum mit böfetn ©emiffen. Unb fein ©ott, ber bie freuen liebt, Oerläßt ihn nicht, ber Ulmtmann über bab ©efängniß geminnt ihn lieb unb fehlt ihn über alle ©cfangene, fo baß er ein S?errfd;er mirb im ©efängniß. (Sr hat ba ruhige, fülle, friedliche 2age, ohne alle Dual. D mie ift ihm auch ba bab 2oob gefallen aufb Sieblidje. D erfennet bod), baß bie ©ünbe niemalb jemanb glücflich madit, benn meld)e fdjeinbare fyrcuben fie auch bem ©ünber bietet, ©ott ift bem ©ünber feinb, unb mirb ihn richten. Unb fcbrecflicp ift eb, in bie Spänbc beb leben» bigen ©otteb ju fallen. Der ©ünbe miberftehen, unb ihr nicht ihren Sillen laffen, bab ift ©nabe unb £>eil; benn folcfjen ift ©ott ber SPlErr freunb, unb mctß fie munberbar ju crlöfen unb ißnen ihre Ireue ju oergelten seitlich unb emiglnh. 3a, 3»fcph hflt flcins (Recht, lieber mit gutem ©emiffen im fterfer auf ©trat) liegen, alb mit böfern ©e-- miffen in ©ammt unb ©eibe fioljiren. ©ern mag ber Teufel unb

beb ‘teufet Dfnbang mir feinb fein, roenn nur (Soll unb ©otteb f?ln= bang mir freunb ift. £>er maßre ©brift ift and) in Ketten unb im ©efangniß frei unb ein fierrfcber; ber ©ünber aber ift allezeit ber ©ünbe unb beb 'teufelb Kncdjt. SMcfe CBcfd)id)te nun ift abermals ein (Borbtlb nun unferm lieben £>©rrn 3efu, unb namentlich non 0ei­ner ©rablegung, mie mir beute 'Jlbenb hären mollen. — Kt. ®. ©ebet.

5Uicitbö. 3m Ucbrigen roie borgend. $ejt: 1. ©or. 15, 3 u. ,4.

1. e n n i cb l) a b e e u cb junörberfl gegeben, m e l cb e S t dr . a u cb empfangen l) a b e, b a § 6 b t i ft u 8 geworben fei für u n f r e © ü n b e n n a cb ber © cb r i f t, unb b a § © r begra­ben fei. 2öir haben beute morgen gefetjen, mie 3nfep() nid)t um feiner ©ünben miüen, fonbern um frember ©ünben milien; nicht um fOliffetbat miüen, fonbern um 2öobltl)at miüen inS ©efangniß gefegt mürbe. 2) ab ©rab ift aud) ein ©efangniß. Bon jenem ©efangniß, in meldjcb 3nfepb gemorfen mürbe, beißt eb: b e S K ö n i g S © e f a n g e n e lagen barin, b. b- alle, bie fid) gegen ben König oerfünbigt batten, mürben in bieb ©efeingniß gelegt, alb -g)orf)Oerrätl)er, mie j. B. jener oberfte ©d)enfe unb oberfte Böcfer. 3Ufo ift and) baS ©rab baS ©cfängnifj, in rcelcbeb beb großen Königs, nätnltd) ©otteb ©e = fangene gelegt merben b. b- aüe, bie fid; gegen ©oft oerfünbigt haben, alfo fmdmerrötber an ©ott gemorben finb, merben inb ©rab gelegt. Unb bas finb aüe ÜRenfdjen, aüe ftnb Otebeüen unb f)oip üerrätber, barum mitffen «aud; aüe in beb Königs ©efangnip, in bab ©rab. 2Bie mir aber bort unter ben fcbulbigen ©efangenen cßba = rao’b ©inen Unfcbulbigen erblicfen, fo feben mir auch ©inen |Unfd)ulbigen, 3efum in ©otteb ©efangniß, in bab ©rab gelegt. t;ff)enn ba ©r unfre ©ünben auf fid) genommen batte, fo mußte ©t nicht bloß ben $ob leiben, ber unferer ©ünben ©olb mar, fonbern @r mußte aud) in bab ©rab hinein, meiebeb ber ©ünber ©efainp niß ift. ©o mirb ber reine, unfobulbige, heilige ©obn ©otteb ein ©ünber, ein £obtcr, ein 'Begrabener, unb bod) bat meber ©ünbe, nod) lob, nod) (Brab ein Dtedü an 3bn. Ulber im ©efeingniß mirb Sofepb ein .perrfdger über bie ©efangenen beb Königs, llnb ©briftub ift bureb ©eine ©rablegung ein f>errfd)er über bie (Befangenen beb 1 ©tabeb gemorben, unb jmar in noch oiel höherem fDtafje, alb 3ofepb J)enn bureb ©eine unfctjulbige ©rablegung bat ©r ben ©ünbenflud) i oon unferer ©rablegung genommen, unb bab ©rab ift nid)tb für unb geblieben, alb eine ©dtlaffantmer, bariit mir liegen unb fcblafen, bis unferb fjefu ©timme, ber ein perrfeber ift über bie ©efangenen beb ©rabeb, unb ruft, Saß mir bie ©djlaffammer neriaffen fallen unb 1; aujfteben juin eroigen öeben. 2)aß ©r aber ber alleinige Perrfdier ift l .über bab ©rab unb bie, fo barin liegen, bab feben mir beutlicb aub ■ 3d"u ?eibenbgefd)ichte. 'JUS ©r am Kreuj geftorbeu mar, ba erbebte

bic ©rbe, bic Reifen jcrriffen, bie ©rüber traten fiel) auf, unb flau« ben auf Diele Seiber ber •©eiligen, bie ba fdjliefen. Siber feiner non ihnen fonnte unb burfte bad ©rab ueriaffen, c£)e niefjt 3efud bad ©rab ueriaffen batte. ®edf)alb f)ei§t ed audbrücflicb: jic gingen aud ben ©räbern nach ©einer St u f er ft e b u n g unb famen in bie l)ei\* lige ©tabt unb erfdjienen Dielen. ©rft mußte. (Sr, ber über bed Äö= nigd ©efangene ber ©errfdjer mar, bad ©rab Derlaffen, bann erft fonnten bie ©efangenen, bureb 3b« erlebigt, 3bm nacbfolgen. D mie ift boeb aüed bureb unfern ©6'rrn 3efum umgemanbett unb anberd gemorben. ÜPit meid) einem ©rauen benfen fonft bie Ptenfcben an bad ©rab, mie mad)en t£)öricl)tc ©Item fefjon ihren SÜnbern bange mit ber febmarjen Äuble, mie fie ed nennen. Unb fiebc, nun ift aud bem finftern ©rabe ein lieblid)cd ©d)(affdmmerlein gemorben, feitbem 3efud ben f$Uicb Don bem ©rabe genommen bat. Unb ed beißt nun: bie r i cb t i g D o r f i cb g e m a n b e 11 haben, fomnien jum grieben, unb ruhen in ihren Kammern, rühm ba non aller Arbeit, bid 3cfud, ihr ©errfeber, fie heruorgeben laßt aud ber Kammer mit üerflürtem Seibe. — PafftondDerd, ©ebet.

2) i e n $ t ß g.

borgend. Paffiondgefang, bann o Stimm ©otted tinfd)ulbig ic. Pejt: 1. SDiof. 41, 14. I) a f a n b t c $ h a r a o hin unb ließ 3 o = feph rufen, unb ließen ihn eilenb aud bem Sod). Unb er lief fid) befebeeren unb j o g anbre Kleiber an unb fam hinein ju (Pharao. Sabrlid), mir haben einen ©ott, ber ba hilft» unb ben ©©rrn ©©rrn, ber Dom Pobe errettet, Sic mun\* berbar jeigt fid) bad in 3ofepl)d ©3cfd)id)te. 3)a ftef)t er, ber eben im ©cfängniß mar, lod unb lebig Dor 'Pharao, alle feine Äetten unb Panbe Rnb abgefallen. 2>er Dor furjem ber allerDeracbtetfte unb unmerthefte mar, fleht jetd in G'bren Dor bem Pngeficbt bed ft’onigd, bie Äleiber bed ©efdngniffed finb in ©brenfleibcr Dermanbelt, unb bad ift bloß ber Slnfang feiner ©‘©Übung. 33alb roirb er bid ju Pharao’d Phron erhoben merben, mit meifer ©cibe unb golbner 5fette angethan, auf bed Äonigd Sagen mirb er burebd Sanb jief)en, unb man mirb Dor ihm audrufen: bad ift bed Sanbed Pater! 3a in ganj ©gpptem lanb foll feiner eine ©anb ober einen ©nß vegen ohne feinen Sillen, ©r mirb ganj S'gpptentanb erretten Dom ©ungertobe unb aud) bie umliegenben Sänber merben Don feiner ©üte leben, beim er mirb bad Prot audtbeilen, baff bie ©ungernben nicht ©erben, fonbern leben. Unb mie einfad), unb bod) mie munberbar bat ©ott bad aüed ind Scrf gerichtet. Safcpl; l)at im ©efängniffe bem gefangnen ©d)tmfen beg Königs unb bcm gefangnen 99 ä cf er einem jeben feinen Staunt gebeutet, unb bat babei ©ott bent £Grrn bic ©hte gegeben, unb fid) nidtt überholen, alg ttermöge er bie Sräume ju beuten aug feinet eignen ffieigpeit unb fiunft. 91uölegcn gebart ©ott ju, pat er ju ben ©efangneti gefagt. 9lber eben barum, rocit et nicht aug eignet Sßeigpeit, fonbern aug ©otteg Offenbarung bie Staunte aufgelegt batte, barum roat auch alleg erfüUt morben, mag er burd) ben $tunb ©otteg rebete, unb bet oberfte Säcfer mar an ben ©algen gebangt morben, ber oberfte ©dtenf aber mar freigelaffett unb mieber ju feinen frühe» ren ©pren erhoben morben. 3mar batte er fein üBerfpredten nidtt ge» halten, meldjeö er bent 3ofepp gegeben hatte, ba§ er feiner gebenden mode ttor Pharao, fonbern er hatte 3ofcpf)§ öergeffen. Unb bag mar aucfi redjt fo, benn eg füllte nidtt gefagt merben, bap ber oberfte ©dtenf 3ofepb aug bent ©efängnip erlofet hätte, fonbern ©ott moüte bie ©pre behalten, bap ©r 2mfepp aug bent ©efängnip erhoben hätte. Unb bag ift eg ja, mag mir alle lernen muffen unb nidtt genug ler» nen fönnen: tterfludtt ift, mer fid) auf ©lenfdten nerläßt unb hält gleifd) für feinen 9lrm. Ulber felig ift ber fötenfeh, ber auf ben £>©rrn fidt ucrläpt, befj fpülfe ber ©ott 3afobg ift. ©ott ift eg, ber bettt Pharao Sräume giebt, bie eben begpalb fein fDtenfcp attglegen fann, roeil nidtt ein fDtenfcp, fonbern ©ott fte gegeben hat. S)arum mup auch bie ffieigpeit aller Sffieifett in ©gppten ju ©dtanben merben. Unb alg nun Pharao rathlog fteht unb tief befümmert ift, benn er ficht mohl, bap ©ott ihm etmag fagen roill, unb er meip bodt nicht, mag ©ott ihm ju fagen hat, ba fällt bent ©dtenfen feine ©ünbe ein •■unb er erzählt bent Pharao tton betn merfmürbigen ©efangenen, ber ; ihm unb bent 99 ä cf er alleg gerabe fo ttorpergefagt hat, mie eg nachher mirflidt eingetroffen ifi. £)a tpun fidt benn auf fßparao’g ©ebot bie Shüren beg ©efängniffeg auf, unb Sofepp mit neuen Kleibern ange» than, tritt oor ben Ä'önig, um tton ihm big an ben Spron erhoben $u merben. 'Mein beg föniglidten ©tublg, fpridtt er, mill ich höher fein, alg bu. S)ag ift mieber ein 93orbilb auf unfern !>©rrn Sefunt, mie mir heute ülbenb fehen merben. — ^afjiongtterg, ©ebet.

Slbeitbg. 3m Uebrigen mie SJtorgeng. Seft: fßpil. 2, 9 — lt. Sarum p a t 3 p n a u cp © o 11 erhöhet unb p a t 3 h m einen tarnen gegeben, ber über alle 91 amen ifi, bap in bettt SJtamen 3efu fidt beugen füllen alle berer ftniee, bie im $i nt m ei unb auf ©rben unb unter bet ©rben f i n b , unb alle 3ungen befennen füllen, bap 3efug Spriftug ber f?@rr fei, jur ©hre ©otteg beg 'Uaterg. faerrlicper ift ©hrijti ©rhöhung, alg Sofephg ©rhöhung. 3ofeph oerliep bag ®e» fängnip, ©hriftug Oerliep bag ©rab. ©ott hat 3ofepp aug bent ©efängnip ermeefet; ©ott hat ©priftum aug bem ©trabe auferroeefet.

3»fepb 501} anbrc Kleiber an, afS er nur Pharao trat; 3efud ift in »erhörter ^>eniict)feit aud bem ©rabe hetttorgegangen, aud bem irbi\* [eben Seibe mar ein himmlifcher Seih gemorben, für ben iflotf bed $lcifd)cd bat (Sr ben 9t0cf beb ©ei ff cd angejogen. 3»fepb mirb ein •i'err über gau$ ßgpptcnlanb, ganj ©gpptenlanb beugt ficb nur ibm unb feine trüber liegen ju feinen $üfcn, bib an fßharao’d $hron erbebt fid) feine £>erriichfeit. 3efud fetst fiel) $ur Otechten ©otted in ber $üt)e, auf ben Jt)ron ber |)errlid)feit ©otted, berrfebet unb regie­ret über Fimmel unb ©rbe, ein -!p©rr aller Herren, ein Honig aller innige, unb alle ibienfcben, obgleich ©eine ©rüber, fallen nieber ju ©einen güfen unb beten 3b» an, benn i()r ©ruber ift jugleid) i£)r ©ott unb if)r Honig. 3a alle Bangen im Fimmel unb auf (Srben unb unter ber (Srbe müffen befennen, ba§ 3efud Sbrtftub ber |)(lrr ift, jur ©hre ©otted beb 53aterb. Unb »nie 3afepb ber Erretter unb ■Spcilanb ift für ©gpptenlanb unb alle umliegenbe Sauber, inbem er fie bureb bab (eiblid)e ©rot, r»eld)eb er aubtbeilt, unn bem irbifeben -pungertobe errettet, fn mirb unfer £>®rr 3efub ©hriftud ber ein« jige >£>eilanb unb ©rretter für alle ©rüber unb alle ©lenfehen. ®enn ©r tbcilt and bie emigen tpimmeldgüter: Vergebung ber ©ün- ben, Seben unb ©cligfeit, moburd) »um geift!id;en unb emigen lobe errettet merben alle, bie ju 3bm fnmmen unb an ©einen Dt amen glauben. Hub mie alle bie ©rot haben mollen, an 3»fcpb gemiefen merben, unb ift fein anbrer in ganj ©gbptenlaub, ber ©rot audtbei- len fann, fo merben nun non ©ntt bem ©ater alle, bie felig merben unb bad £>immeIdbrot haben mollen, an 3efunr gemiefen; beim cd ift in feinem anb ern £ei 1, ift audj fein anbret 9t a in e gegeben jur ©eligfeit, meber im Fimmel, n0ch auf © r b e n, a I d allein ber f) 0 dp gelobte 9t a m e 3 e f u © b r i ft i, unferd lieben ©rrn. tDarum müden auch mir und aufmadjen unb ju unferm $cilanb geben. $iir und ift @r geftorben, für und ift ©r auferftanben, für und filmt ©r jur Dt echten ©otted, lebet immer­bar unb bittet für und unb fann felig machen, alle bie bureb 3 b» ju ©ott fomrnen. Unb mir brauchen und nicht tmr 3hm ju fürchten, meil mir 3bn fo oft beteibigt unb gefranfet unb mit ©ünben betrübt haben, ©ebet t)in auf 3»fepbd ©rüber. . Dlucf) fie hatten ihren trü­ber »errathen, »erfauft, eigentlich gemorbet unb mit bem bitterften £>a§ »erfolgt. Slber bet treue 3»feph hat aüed »ergeben unb »er- geffen unb ©ex^t fie an feiner 93ruft ruhen unb fagt, fie füllen ficb nicht fürchten; ich bin 3ofcpb, euer ©ruber. Sllfo helft auch und ber £@rr 3efud an ©einer ©ruft ruhen, fpridjt ju und: 3d) bin 3efud, euer ©ruber, fürd)tet eud) nicht. Unb mie 3»fepb feinen ©rü- bem ben heften ©lafs in ganj ©ghptenlanb gab, baf fie barin mol)- nen unb bie gülle haben foüten, fo tfjeilt unfer -£>©rr 3efud ©ein

ganjed, fetiged fmnmetreid) mit und, ©einen armen 93rübetn, auf baff mir burd) ©eine $ülle reich merben. Unb fortan füll und niemanö aug ©einer ftarfen f?anb reifen, unb mir motten auch nirgend an» berd t)in. 2So Gr ift, foltert ©eine Wiener aud; fein. — 33. (Debet.

2Jf i 11 to o d).

borgend. 3Saffiondgefang, barauf (Steifte, bu Saturn (Dotted m. ^Tejt: 2. tüiof. 12,6—8. Unb ein fegtiched Häuflein im

ganzen 3 d r a e l fotl bad Sa mm fd; tagten jmifdten Slbenbd. Unb fottt feined 33Iutd nehmen, unb beide 33foften an ber $bür, unb bie oberfte © cf) ro e 11 e bamit beftreidten, an ben Raufern, ba fie ed innen effen. Unb fottt alfo gleifd; effen in berfelben Stad)t, am geuer gebraten, unb ungefäuert 33rot, unb fottt ed mit bittern ©atfen effen. $)ad ift bie Ginfetjung bed einen ber jübifchen ©nfratnente, nämlich bed fßaffab’d; bad anbre jübi» fdte ©aframent mar bie Sefdtneibung. 33affab feift tBerfcbo» nung; benn Sdrael fotlte durch bad tßaffah Por betn 3Bürgenget oerfd;ont bleiben, raenn et audgelfen mürbe, alle Grftgeburt Ggpptend ju fd;lagen. 2)iefe 33erfdmnung fotlte bemirft merben bureb bad 331 ut bed gefd)lad)teten Satnmed. Gd mufte ein jätfriged, atfo ein oottftänbig audgemad;fened Sarnnt fein, ganj rein unb ohne $ef)ter, melcbed ju biefent Opfer genommen merben fotlte. ®ied Saturn muffte jmifdjen 3tbeitbd b. h- um 3 Ufr Stactunittagd gefeftaoftet merben. ®tit bent 331ute biefed Samtned muhte man tljürpfoften unb Ober« fdjmette ber Raufet beftreiefen, unb nur an ben ■fäufern mürbe ber ©ürgengel porübergetten unb jte perfchonen, an melden er bad 33!ut bed Santmed fetten mürbe. 3hr fönnt euch leieft benfen, baff bad 33tut bed Santmed an fid) nicht biefe Jhaft hüben fonnte, fonbern bie­fed Santmed 33Iut beutete fin auf bad 33tut 3efu Gf)tifii, bed per« feifenen Sieffiad, unb in biefer 33e$iebung unb |)inmeifung auf bad ißtut bed ©obned (Dotted lag bie Perfctmnenbe unb ben 3Bürgengel abroeifettbe fraft biefed 33Iuted bed i)3affabtamnid. ®ad gleifch aber beffetbigen muffte, nicht gefotten, fonbern am $\*uer gebra­ten, pon ben fjdraetiten gegeffen merben, unb $mar ald ein SJtabt fotdter, bie fjinmegeiten mollten audGgppten, barum fotl« ten fie ©d;ufe an ihren $üfien haben, ben Oteifefiab in ihrer «fand, bie &üte auf bem fopf unb an ben Senben gegürtet fein, ©obalb bann ber 9tuf erhallte: liefet meg aud Ggppten, fottten fie eiten unb bad Sanb bed glucbed unb bed Gtenbed unb ber fatanifeben 33ebtüdung gän^licf perlaffen, um nie mieber bahin jurüefjufehren.

J, §aim« pveljijjl«! üb. b. Sspiftetn. 21

llnb babei füllte ihre 3l,foft fein: ungcfäuerteg ©rot unb bittre ©alfen, b. b- bittre Kräuter. $5enn bem gleifdje mußte eg ja bitter jcbmecfen, ihre Raufer unb ©ecfer ju oerlaffen, um in bie Büfte ^ineinjujie^en unb bie lange ©ilgerfcbaft anjutreten. llnb fo- mol)l biefem ©aframente, alg bem ©aframente ber ©efebneibung mürbe non bem £S'rrn eine folcbe Bid)tigfeit beigelegt, baß bie ©träfe ber Slugrottung barauf gefegt mar, menn ftd) jemanb benfelben entzöge, ©ber mobin follte eg benn geben? ©ott moütc bag ©olf nad) Äa= naan, bem oerbeißenen Sanbe führen, nad)bem (Sr eg aug bem fern- rigen Dfen, aug ©gppten, errettet batte. Belebe ©nabe ermieg ©ott ber £(Srr bod) burd) bieg alleg ©einem augermäblten ©olfe! 'Beil fie bureb biefe oorbilblid)en ©aframente mit ©ott oerbunben unb ©otteg ©unbegoolf maren, fo füllten fie non ber Äned)tfd)aft (Sgpp= teng erlöfet, üon bem ©torben beg Bürgengeig befreiet, unb in ben freien ©epf) beg Ijerrüdren 2 an beg ftanaan gefegt merben, meid) eg U)nen ber JpCSrr $um CSrbe oerbeißen batte, ein Sanb, ba ©lilcb unb |)onig innen floß, unb mo fie in ^rieben roobnen füllten, im ©enuß aller ©üter, bie ©ott ihnen aug ©naben fd)enfen mollte. 1)ag ift miebet ein föftficbeg ©orbilb, aber bod) nur ein fcbmad)eg ©orbilb, ein ©dritten oon ben jufünftigen ©ütern, bie ©ott ©einem redjtcn, augermäblten ©olfe, ben ©briften geben will, wie roir bören merben. — ©affiongberg, ©ebet. <

Slbcitbg. 3m Uebrigen roie ©lorgeng. lejt: ©o. Suc. 22, 19.20. Unb (Sr nahm bag ©rot, banfte unb brad)g unb gab eg ihnen unb fpr a d;: bag i ft ©lein 2 e ib, ber für eu d) gegeben m i r b. 5) a g t b u t j u ©t e i n e m © e b ä d) t n i §. $) e g = fei big en glei d> en aud) ben el d), nad) bem 21 b enb ma b l, unb fprad): bag ift ber Seid), bag neue ©eftament in ©t einem ©lut, bag für eud> o erg offen mitb. $)ag mabre ©affablamm ift unfer |XSrr 3efug, Pott meldjem ©aulug fagt: mir l) ab en a u d) einDfierlamm, (S b r > ft u g für u n g ge.» opfert, (Stn männlidfeg, auggemad)feneg Samm, rein unb ohne gebier, mußte bag ©affablamtn fein, ©briftug, bag Saturn ©otteg, bag ber Belt ©ünten trägt, ift ein üollfommner, betHger, fiinblofer ©lann, mabrer ©tenfd) unb mabrer ©ott. $>er mußte am ©tamrn beg Äreujeg gefcblacbtet, unb mie Sutber fagt, in heißer Siebe gebraten merben, unb ©ein tjeilißeg, reineg, unfdjulbigeg ©lut oergießen jum Söfegelbe für alle unfre ©ünbe, unb für bie ©ünbe ber ganzen Belt, unb barunt eben tft eg bag oollfomtnne Söfegelb für ber ganzen Belt ©ünbe, meil eg nicht blo§ ein reineg, unfdmlbigeg ©tut, fonbern aud) bag ©lut beg ©obneg ©otteg ift. Benn bu im ©tauben bieg ©lut beg ©obneg ©otteg annitnmft alg bie ©ejablung für alle beine ©ün\* ben unb bamit bag #aug beineg >f)etjeng bejlreicbft, fo fann bid) ber 33ürgengel emig nicht rühren, benn mo 3>ergebung bet ©unten iß, flieht ed feinen Job mehr eroifltief). 'Ser ©unter mu§ fterben; wer 33crgebung ber ©ünben fiat, muß leben, 9c'id)t allein aber bad, fon- bern wie bie S^raeliten bad gleifdi biefed Sammed effen mußten, jo mirß bu gemürbigt, bad gleifd) bed ^(Srrn3efu $u eifen unb ©ein 33 lut ju trinfen im heiligen 3lbenbmaf)l unter betn gefeg« neten 33röt unb ©ein. Unb baburdj wirb bir üerfiegeft Vergebung ber ©ünben, ©ben unb ©eligfeit. ©ir nuiffen aber aud) unfer tfjeured 3fbenbmat)l effen mit bittern ©alfen, b. b. mit herzlicher ßteue unb 33 u § e über unfre ©ünben, unb mit ungefäuertem 33rote, alfo baß mir entfd) (offen finb, ben ©auertaig ber 33 ob heit unb ©djalf\* beit audjufegen, unb im ©üßtaige ber Sautcrfeit unb ©nibrljeit $u manbeln, alfo und Don ganjem herben ju belehren. Unb mie Sdrael aud bern Sanbe (Sgppten audjiebcn füllte, naebbem ed bad Dfterlamm gegeffen hatte, alfo füllen mir 3lbenbma[)Ibleute and betn (Sgtjpten ber ©ünbe unb ber ©eit audjieben unb und auf bie 'Jßilger\* febaft machen, nicht nad) einem irbifeben Ä'onaan, fonbern nad) betn mal)ren, bem bimtnlifcben Kanaan, in melcbem mir ber emigen ©eligfeit genießen füllen bei 3efu unb in ber feligen ©emcinfdjaft ber heiligen ßngel unb oollenbeten ©eredjten, mo ©ott abmifdjen rairb alle Jbränen üon unfern 3lugen, unb mo fein Seib unb fein ©efdjrei emiglid) mehr fein mirb, meil ba feine ©ünbe mehr ift. ©a fann und benn ber böl!ifd)c ©ürgengcl, ber Jeufel, emiglid) nid)t mehr rühren, ba mirb greube fein unb liebliched ©efen ju 3efu Ofechten immer unb emiglid). © mie lieblich ift und Öbrißcn bad 8ood ge­fallen, meid) ein fcfjön ßrbtheil ift und ju Jljeil gemorben. ©tel)t bir nicht ber ganze Fimmel offen, menn bu jum 3lltar bed hßrrn trittft, um ben Seih 3efu ju effen, bad 33lut 3efu ju trinfen, unb Vergebung ber ©ünben, ©ben unb ©eligfeit ju empfangen aud ber $anb beined ©otted? ©araud fannft bu aber aud) red)t beutlid) erfennen, mad für ein greulicher ®tenfd) ein 3lbenbmaf)ldüercid)ter fein muß, ber foldjen ©djaß ber ©nabe peradjtet, unb baß ed ja unmög­lich iß, baß ein joldjer bad herrliche httnmlifcbe Kanaan erreichen fann, fonbern audgerottet merben muß aud ©otted 33olf. (Sr mill ja nicht felig merben. ©auor bemahre und ©ott in ©naben. — 33. 33. ©ebet.

©> o n n c r g t a g.

borgend. ßlafßondgefang, barauf: o ?amm ©otted unfchulbig k. Jcjt: 4. ®lof. 21, 8. 9. ©a fpraeß ber hßtr Zu ffllofe: tnad)e bir eine eherne ©djlange unb ridite fic auf jutn 3cid)en. ffier gebiffen iß, unb fiel© fie an, ber foll leben, ©a machte 'JJiofe eine ©djlange Pon ßrj unb rid>©te fie auf

5 u m 3 e i e n. U n b wenn j e in a n b e n eine © dp l a n g e 6 i §, (o fa£» erbte eherne ©d)lange an unb blieb leben. 2Bäf)» renb feiner 2Sanberfcbaft burcb bie 3Büjie war bag QSolf 3$rael Oer\* broffen geworben auf bcnt 3Bege. Da murrten fte roiber ©ott unb ÜJtofe, beflagten fid), ba§ ber £>©rr fte aug ©gpptenlanb geführt batte, um fte nun fierben $u laffen in ber 3Büfte; Sörot bitten fte nicbt unb SBaffer auch nicht, unb bag fjimmelgbrot, bag Wanna, melcbeg ihnen ber f?(Srr gäbe, fei ihnen jum (Sfet geworben, fte möchten eg nidpt mehr. Dag war bie fdpone Danfbarfeit für alle 3Bolplthaten, bie (Sott ihnen etwiefen hatte, ©ott hatte fte aug $harao’g graufanten ■fjänben, aug (Sgtjpteng grobnbienften errettet, bag war oergeffen; ©ott hatte 3Bunber unb 3eidpen an ihnen gethan, fte burdpg rothc Weer unb burch bie Sßüfte geführt, bag war oergeffen; (Sott batte fte begleitet in ber Sföolfen = unb $euerfäule, war ihnen auf «Sinai erfchienen, hatte fte mit 28 aff er aug bem Reifen getränft, bag war oergeffen; ©ott gab ihnen noch täglich bag Wanna, bag efelte fte an. 3ft eg ju oertounbern, wenn ©ott nun bieg unbanfbare föulf ©eine ftrafenbe fpanb fchwer fühlen lie§? Stein, man muh fidp nur wunbern, bah fte nur ffrafte, unb fte nid)t ganj augrottete unb oon ©einem Slngefuhte oerwarf. ®r fanbte feurige Schlangen, bie biffcn bag 93oif, bah ein groh 93oIf in Särael ftarb. Da machten eg bie 3ös raeliten, wie eg noch immer bie groben unb fleinen finber machen. 2llg fie ©dtläge friegten, ba würben fie artig, 3Bir haben gefünbigt, f)ie§ eg nun, bah wir wibcr ben fpG'rrn unb wiber bicb gerebet haben. 23itte ben tpgrrn, bah ©r bie Schlangen oon ung nehme. Unb ba feftet nun bie oäterlidje, unermübliche Siebe beg Wofe, unb bie oäterliche, unermübliche Siebe ©otteg beg f?@rrn. Wofe bat für bag 93olf, unb fte hätten hoch oerbient, bah er fte hätte laufen laffen. Unb ©ott half bem 93olf, ba fte hoch oerbient hätten, ba§ ©r fie big auf ben letjten Wann oertilgte. ©o langtnüthig unb un= ermübltd) ift SBaterliebe. ©erabe fo geht eg einem rechtfcbaffnen fßre-- biger noch alle Jage mit feiner ©emeine, unb gerabe fo macht er eg noch alle Jage mit feiner ©emeine, er Oergilt ben Unbanf mit $ürbitte. ©ott heiht Wofe eine eherne, b. b- eine fupferne ©chlange an eine ©tange hängen unb giebt bie 93erheihung, wer oon einer Schlange gebiffen ift unb ficht biefe rotbe, fupferne Schlange an, bem füll ber ©chlangenbih nicht fdpaben, fonbern er foll leben. 3he fehl feicftt, bah ©ott eg hiebei gan$ auf ben ©lauben abgefcfpen hatte. 38er feine Vernunft ju Stathe nahm, ber hätte ft eher bie fupferne Schlange nid)t angeblicft, benn wie fann bag Slnfdtauen einet eher» nen Schlange ben giftigen ©chlangenbih heilen? Dag ift ja unmög» lief), foUt ich benn ein foldper Starr fein? Dag ift bie Siebe ber 95er» nunft, unb fie ift alg ©ernunftrebe ganj richtig. Slnberg fpridpt ber

©lau Be. ©eine ßtebe ift bie: ich meiß recgt gut, baß baS ülnfegauen einer fupfernen ©htange mich nicht geilen tonn. 'über ich meiß, baß ©ott gefagt bat: frf>aue bie eherne Schlange an unb bu tDtrft (eben. ©ebrauhe ich nun im ©tauben baS 'Bittet, baS ©ott nur gegeben hat, f o ge 111 mich ©ott burch ©ein a 11 m ä cg 5 tigeS 'Bort oon bem giftigen ©hlangenbiß. ©ott ifi atfo mein 91r$t, mein fJlnfcgauen ber Schlange jeigt nur an unb erroetfet, ba§ ich ©ott glaube, ©haue ich nicht an, fo glaube ich ©ott nict)t, unb ©ott heilt mich nicht, noett ich im Unglauben ©ein Bort Deracgte. ©haue ich bie ©htange an, fo tgue ich eS, meit ih ©ott gtaube, unb ©ott heilt mich, ba ih 3h11 burch ©tauben ehre. 35aS tji mie\* bet ein Vorbilb Don 3efu. — VaffionSDerS, ©ebet.

MbeilbS. 3uorft mie Borgend. $ejt: 3og. 3, 14, 15. Unb mie B o f e S in ber Büfte eine © ch lange erhöht g a t, alfo mu§ b e S Benfheu ©ohn erhöhet metben, a u f b a ß alle, bie an 3 h n glauben, niht Derloren metben, fonbern baS eroige Seben hoben. Bit biefen Borten $eigt unfer fpdrr 3cfuS fei ber an, baß bie Srßögung ber ehernen ©cglange in ber Büfte ein Vorbilb auf 3h« fei. Bit finb ncimlih eben folhe ©ünber gegen ben £>(Srrn, mie bie 3öraeliten in ber Büfte, unDanfbar im höhften ©rabe, nie mit ©ott juftieben, Derbroffen, mttrrifh, unb heben bie rebellirenbe <f?anb oft genug gegen ben fpSrrn empor, hatten auch beSgalb nichts anberS Derbient, als ben $ob unb bie Verbammniß, ja mehr noh als 3örael, meil mir mehr ©nabe Don bem £>(Srrn em= pfangen hohen, fllber auh gier fegen wir mieber, bie Srfüllung ift taufenbmal ^crrlihcr als baS Vorbilb. 3u ber Büfte ließ ©ott eine eßerne ©htange aufrichten, bannt burch baS fMnfhauen berfelben ber giftige ©hlangenbiß gegeilt mürbe, ber bem Volte ben leiblichen lob brachte. Um unS Don bem giftigen ©hlongenbiß ber ©iinbe, unb Don bem emigen $obe ju geilen, hot ©ott ber fpSrr ©einen einigen liebften ©ogn an bem Vfogt beS Äreu\* §eö erhöhet, unb babei baS Bort ber Verheißung gegeben: ©haue Sefum ben ©efreujigten an, fo mirft bu leben unb niht fterben. Unb ba fommt eS nun mieber ganj auf ben ©lauben an, unb gier mie bort muß bie Vernunft gan$ auS bem ©piele bleiben. 2)enn ©ott leßrt unS in ©einem Borte, baß Sr all unfre ©ünbe auf 3efum gelegt gat, unb baß alfo unfer #(Srr 3efuS burh ©einen vfreujeStob all unfre ©ünbe gebüßt gat an unfrer ©tatt. ©lauben mir baS nun Don ganzem $erjen unb nehmen im ©lauben, meil ©ott eS gefagt hat, 3efum als unfern ©ünbentitger unb ■Öeilanb an, fo hoben mir Vergebung ber ©ünben; benn 3efuS £)at ja unfre ©ünben befahlt unb Derfögnt. Sben barum aber finb mir auh frei Dom £obe unb Don bet Verbammniß. S)enn Job unb Verbatnm\*

ni§ ift ja ber ©ft oben ©olb. So aber Vergebung ber ©iinben ift, ba ift aud) fein Job unb 33erbammni§ mcl)r, fonbern Sehen unb ©cügfcit. Unb baS aücö b a ft bu, wenn b u im ©tauben ben gefreit jigten 3 cf um a n f cf) a u e ft. ©priebft bu aber nach (.Singe» ben beiner fiugen Vernunft: mie fann ein anbrer meine ©iinben für

mict) tragen? mie fann ein anbrer für rnief) fterben unb für mich »cr-

barnmt werben? Unb wie fann baS, waS ein anbrer gethan unb

gelitten bat, mir $u gute fommen? DaS reimt ficb ja nicht mit

meiner Vernunft! Shin fo ift bie natürliche golge baoon, weil bu nicht glaubjt, fo febaueft bu auch ben anS Sfreuj erhöhten 3cfuS nicht ran, benn bu bältft ja in beiner gottlofen 33ernünftigfeit baS Bort (Sottet für eine Süge, unb fo oerftebt eS ficb oon feibft, baji bu feine Vergebung ber ©ünben friegft, fonbern in beirren ©ünben fterben unb oerbammt werben mu§t ewiglich. Unb baS non ©ofteö unb DtecbtS wegen, benn bu l)uft ©otteö 'Bort »erachtet unb für Süge erftärt, (Sott feibft alfo 511 einem Sügner gemacht, unb baS einzige Mittel ocrfdjmäbt, baS bir hätte helfen formen, unb welches (Sott feibft bir bargeboten butte. 9ld) wie arm finb boeb bie Ungläubigen, wie butnm finb boeb bie QScrnünftigen! Unb welch eine Dual muß eS einft tn ber ewigen '$ein für biefe 23erbammten fein, ba§ fte ewig fid) feibft fagen nuiffen: ich hätte amh felig werben fönnen, wenn ich hätte glauben wollen; aber id) bube feibft baS fpeil oon mir geflogen unb mich in bie ewige $ein gefügt. D barum lagt und bod) alle Jage flehen unb beten: SMSrr ftärfe un§ ben ©lauben; wir glauben, lieber SMSrr, hilf Du unferm Unglauben. (Sieb und Deinen heiligen (Seift, baff wir im ©lauben unfern gefreujigten fieilanb anfebauen, ber um unferer Miffetljat willen oerwunbet unb um unferer ©ünben willen jerfd;lagen ift. — fßaffionSoerS, (hebet.

greitog.

Borgens. fPafftonögefang, (Sbvifte, Du Saturn ©otteS K. 5lejt SHichter 14, 5. 6. Unb fiebe, ba fam ein junger Sorne brüllenb ©itnfon entgegen. Unb bcr ©eift beS SMSrtn geriet!) über ihn unb er ^crriü ihn, wic man ein 33öcf = lein $ e r r e i § t, unb butte b 0 cb gar 11 i cl) t S in feiner ^>anö. Unb Sfap. 16, 30, unb ©itnfon fpracb: meine ©eele ft erbe mit ben $ b i l i ft e r n, unb neidete fid) f r ä f t i g 1 i d). Da fiel b a S a u S auf bie £$' ü r ft e n unb auf a 11 e ö 33 o 1 f, baS barinnen war, baf ber lobten mehr waren oon ihm, bie in feinem % 0 b e ft a r b e n , benn bie bei feinem Sehen färben, ©itnfon war ein £>elb ohne ©leidjen. ®ott batte ihn oont Mutterleibe an auSerfehen ju einem Reifer unb £>ei«

lanbe 3braelb. Me Siebter waren 3btaelb ■fbelfcr unb Ivifanbe, twn ©ott ihnen gefanbt, unb in biefer £hnficbt finb eigentlich alle fRidücr ©orbtlbet non 3ofu, bem rechten Reifer unb |>eilanb für 3Ut unb ©Wigfeit, währenb bie jiibifcben DtidUer nur Reifer unb pctlanbe waren für bie 3c't. -Iber bennoeb ift ©imfon in ganj befonberetn ©inn ein ©orbilb twn unferm •iXfrrn 3efu, weh halb er auch in un= fern Äirdrenliebern alb folchcr benannt ift, $. ©.: Xfjeile aub bie griebenbbeute, alb ber ftarfe ©imfon t h 0 t, ba er übcrmunben hat. 3ti bem obigen Xejte werben unb befonberb jwei ^crrlidjc £el= benthaten ©imfonb erjählt. Dllb er auf ber ©rautfahrt war in ©e» gleitung feiner (fitem, unb ©imfon ging burd) bie ©einberge, fam ihm'ein junger ©me brüllenb entgegen. ©r £)atte feine ©affen bei fid), nicht einmal einen ©tab in feiner £>anb. Mer tühn unb t)eU benmüthig trat er bem grimmigen Üljicrc entgegen, faßte eb mit feiner ftarfen gauft unb g'rriß eb, wie man ein ©öcflein jerrei§t. Unb bab war nicht natürliche Ära ft, nicht natürlicher epelbenmutf), fonbern: ber ©eift beb £r(!rrn gerieth über ihn, barum that er folche Xhntcn unb bejmang ben Äönig aller wilben 2f)iere, ben ftoljen Sömen. Unb bab war überhaupt bab ©efonbre unb Mßerorbcntlid)e an ©im\* fon, feine ©tdrfe unb feine ©iegebtbaten famen nicht oon ftarfen Änochen, ober überhaupt oon natürlicher Straft, fonbern eb war ®ot = teb Ära ft, bie in ihm wirfte, wie eb hier heißt: beb .f?@rrn ©cift gerieth über ihn. Unb fo fehen wir fpätcr, alb burd) feine ©ünbe ©ott oon ihm gewichen war, ba mar eb auch nub mit feiner Ära ft, unb er war nuttb, alb ein gewöhnlicher ©ienfd). 9t och ^errtid;cr war bie 2fwt, welche er in feinem lobe oollbrachte. ©d)Wter tjattc ©imfon büßen miiffen bie ©ünbe, welche er gethan £>atte. ©r war oon ben ©fünftem mit Äctten gebunben in ben Äerfer geworfen wor» Ben, ba mußte er bie gemeinfte Arbeit tl)un, ba^u fpottete jebermann fein, unb jum Uebermaß beb £>o()nb ftach man ihm feine beiben 2lu= gen aub. fUbcr biefer tiefe galt war fein fpeil. ©r befehrte fid) in Ber $infierniß feineb Äcrferb $u bem £>©rrn, feinem ©ott, unb ©ott Ber |)©rr oergab ihm nicht nur feine ©ünbe, fonbern gab ihm feine gan§e, übernatürliche unb göttliche ©tärfe wieber jurücf. Unb alb nun feine geitibe eineb 2ageb mit bem blinben, gefeffelten gelben ihren SiutbmiUen treiben wollten, unb ihn bebhalb in ihren 2empel fthleppten unb dürften unb ©olf fein fpotteten unb ihn höhnten, ba fdjrie er mit ftarfem ©ebet $u bem &©rrn, feinem ©ott, ber nun wieber mit ihm war, unb faßte mit feinen fpänben bie jwo ©Uttel» faulen, auf welchem bab ganje 2)ad) beb 2empelb ruhete, riß fte um, unb er warb jwar felbft unter ben Krümmern beb umftürjenben 2cm» pelb begraben, aber bie laufenbe ber ©hittftc'f- bie unten im 2empel waten, unb bie Satifenbe, bie Pon oben $ufat)en, ftarben mit ihm,

fo baß er in feinem Jobe bem gottegfeinblichen Reiche ber ^bilifier einen tübtlicben Streich oerfeßte, unb biefem Satangreiche ber sßhili= fter bunt) feinen Job großem Schaben jufügte, alg burcf) fein Sehen. So mar er, fiegreicf) im Sebcn, nod) ftegreicher im lobe, unb fonnte mit (ihren, alg ein Reifer unb #ei(anb Sdraelö begraben werben. 3n biefen beiben Ahnten befonberg ifi er ein 93orbilb unferg |>©rrn Befu, beg ewigen fpeilanbeg. — tßafliongoerg, ©ebet.

2ll)cni)g. Buerft wie borgend. Jejt: ©o. Suf. 22, 53. 51 bet bieg ift eure Stunbe unb bie iltacht ber $ in (lern iß. föiit biefen ©orten geigt unfer lieber $eifanb an, ba§ Seine •fjaupt\* feinbe nid)t bie Buben feien, fonbern ber $iirfi ber ginfterniß, ber Jeufel. Unb tiefer Jeufel wirb in ber heiligen Schrift pcrgli\* d)en mit einem müthenben unb brüllenben Sowen, wie ©t. betrug fagt 1. '$etri 5: euer ©ib er fachet, ber Jeu fei, geht unn her wie ein brüllenber Söwe unb fucht, welchen er oer» fd)Iinge. Unb biefer arge $einb wirb nicht iiberwunben burdi glie= ben, fonbern nur burrh helbenmiithigen Stampf, mit welchem man ihm wiberfteht unb in bie Bahne greift. D^atürlicfje Straft reicht aber nicht hin, folchen ftarfen Sowen $u überwinben, eg muß ©otteg Straft fein, burd) bie man eg augrid)ten fann. J)arum mußte auch ©otteg Sohn felber fommen, um ben Stamßf mit Satan unb feinem Reiche ju unternehmen, unb nur Seiner ©ottegfraft fonnte eg gelingen, ben Sieg batwn ju tragen, liefen Jeufel hat unfer $©rr Befug nid)t nur perfönlid) befämpft, wie ung in ber 33erfuchungggefcl)ichte erzählt wirb, unb hat ihn ba übermunben, fonbern bag ganje Sehen unb bag ganje Seiben unb Sterben beg |)@rrn ifi ein beftänbiger Stampf gegen ben Jeufel gemefen. J)er Jeufel ftellte Bhnt fd©n nach, alg @r noch ein Stinb war, burch bag ü)lorbfd)werbt beg £erobeg, unb auch in ber ganjen entfeldichen ©utlj ber Buben, in ihrem brüh lenben ©efchrei: freudige, freudige Bfm, in ihren meineibigcn, lügen\* haften Slnflagen, in ihrem grimmigen, wahrhaft teuflifcben Spott, alg ©r am Streune hing, hört man allenthalben bie Stimme beg Jeufelg hiuburd). Unb wie eg bem Satan gelang, ben Sinvon mit Stetten ju binben, unb um ihn ein ganjcg ißolf ju perfammeln, bag ©u »erhöhnte, ja wie eg ihm gelang, ben Sirnfon in ben Job ju bringen, unb bennod) Sirnfon freiwillig ftarb, fein Job aber jum galt beg dßhiliftcrreicbg gereichte, fo ifi eg bem Jeufel auch mit ©hrifto gelungen. 3a wie Sirnfon um ber Sünbe willen in ber ^hilifter .frctnbe fam unb jterben mußte, fo ifi aud) ©briftug um ber Sünbe willen in Satang feinbe gefommen, baß ©r fterben mußte, ©g war aber ber große Unterfchieb, baß eg bei bem SMirrn Befu nicht Seine eigne Sünbe war, bie Bhu in Satang £>cinbe unb baburd) in ben Job lieferte, fonbern eg war unfre Sünbe, bie ©r alg Seine

eigne auf ficfj genommen batte. J'arum mußte eg auch ©atan gelingen, 3bn ^u tobten, benn bet Job ift bet ©ünben ©olb. SIber mie ©imfon mit ©otteg Straft ben Sümen jerriß, unb getabe in feinem Jobe bag Öl cid) bet ^tiilifler aüetmeift oerftörte, fo bat aud) unfet ^»Grr ©briftug ben böüifdjen Sinnen, ben Jeufel über- munben unb itim all fein 9tcd)t unb all feine ©emalt genommen, ba§ et hinfort ben Untertanen beg ^S'rtn 3cfu nid)t mebr fcbaben fann. Unb getabe bet Job unferg bocbgelobten Heilanbeg ift bet

©ieg über bag b»öüifci)c 9teid) bet ?5infterni§ geroorbcn. J)enn weil Gbriftug für unfre ©ünben gcfiurben ift unb bat baburcb bie »abvbaftige Vergebung ber ©ünben für ung alle ermorben, fo barf ung ©atan nun nicht mebr Oerflagen; fonbern ob er fd)on (lebt $u unferer SRecbten, mie einft $u bet (Rechten beg Hobenoriefterg 3ofua, unb ung anflagen will, fo beißt eg: ber Hßrr fcbelte bicb, ©atan, bet H©rr fdjelte bid), unb et muß non und roeicben. Unb ob bie Hölle i£)t DJtaul auffperrt, ung ju oerfcblingen, fte fann unb barf eg nicht mehr, benn aud) bie Hölle bat fein Otecbt unb feine ÜRacbt mehr an ung, meil ©bnftug übermunben bot ben Völlig ber Hölle, ben- Jeufel. Jsarum beißt eg; Job, mo i|t bein ©tacbel? Hölle, mo ift bein ©ieg? ©ott fei J)anf, ber ung ben ©ieg gegeben bot bureb 3efum ©brifium unfern lieben •dßrrn. ©o ift unfer $@rr ©briftug alfo gerabe burd) ©einen Job am aOermeiften ber Uebenninber beö ©atang unb ber ßerftürer beg «§>ölier\reict)ö gemorben. ffiir ©briften, bie mir an 3efum ©briffutn glauben, geboren nun in ©briffi Himmel­reich hinein, nicht mehr in ©atang Höllenreid). J)er ftarfe ©imfon bat übermunben. fßaffiongoerg, ©ebet.

©onrtabcrtb.

SRorgettö. $affionggefang, o Samm ©otteg unfcbulbig jc. Jejt: $f. 8, 5—7. ©ag ift ber ÜRenfd), baß J)u ©ein geben» feft, unb beg ÜR e n f cb e n St i n b, b a § J) u 2) i cb ©ein an­nimm ft? 2>u mirft 3bn loffen eine fleine 3eit non ©ott oerlaffen fein; aber mit © b \*c unb © d) m u cf mirft 2) u 3 b n frönen. 2) u mirft 3 b n s u m H@rrn madien über Jeincr H ä n b e ÜBerfe, Sil l e g baft J)u unter ©eine g ü ß e getban.' ©cbon in ben dlteften Seiten ber Stircbe führt biefer $falm bie Ueberfdjrift: Söeiffagung Don ©brifio unb ©einem

(Reich, Sei ben unb Heirlidtfeit. J)arum öerfteben auch alle mabren unb richtigen Slugleger ber beigen ©d>rift biefen fßfalm alg eine folcbe SBeiffagung, ntüffen eg auch, menn fie nicht bie $ted)\* beit hoben mollen, bag neue Jeftament Sägen ju (trafen. 2)enn in

bcr Gpiftel an bie tpebr. 2, 6—9 unb 1. Gor. 15, 27 wirb bicfer ©falm audbriicflid) auf Gbriftum bejahen. 3)er ©ienfd;, beffeu (Sott Der ©ater gebenft, unb bed ©tenfdien ftiiib, beffeu Gr fiel) annimmt, ift aifo unfer <pGrr Gbrijtud, (Sotten ©obn, bet burd) ©eine Geburt non ber 3ungfrau ©taria wahrer ®ienfd) geworben ift unb fid) bedbalb feibft, während ©eined Grbenwanbeld, bed 'JJtenfcben ©obn nennt, ©on biefem ©otted» unb ®tenfd)enfobne meiffaget nun ber ©|"a(m, baff Gr burd) (Sotted Sillen eine fl ei ne 3 eit wirb oon (Sott o er 1 affen fein, b. tn CSott ber ©ater wirb 3bn in Job unb ©erbammnip führen, ©ber Gr wirb nur eine flcine 3eit oon (Sott Derlaffen fein, Gott wirb 3b u nid)t in bem Jobe unb in ber ©erbamnmi§ laffen, fonbcrn Gr wirb 3 b n mit G t)r e unb © d) m ucf frönen. I'enit wad ift eine berrlicbere Gbre, unb wad ift ein föftlicberer ©cbniucf, ald baß ber ©eftorbene unb ©erbammte fiegreid) aud Job unb polle berrwrbriebt, in oerfldrter f>err(idffeit auferftebt, triump[)i= renb gen •fbimmcl fährt unb fid) feget jur Rechten ber ©tajeftät in ber •pöbe. Jw ift Gr beim erhöbt ju einem pGrrn über alle Seife ber allmächtigen panb ©otted, ba £)at (Sott ©lled unter ©eine <5 ii § e g e t b a n. £>enn Gbriftud ift oon ba an nicht nur ber fbGrr unb bad £>aupt ©einer Sfircbe, fonbern auch ber fpGrr unb 5fönig pitnmeld unb ber Grbe. ©ber ba Gbriftud bocb ber ©obn (Sotted ift, Dom ©ater in Gwigfeit .gejcuget, wahrer (Sott oon Gwigfeit mit bem ©ater unb bem heiligen (Seifte, war benn ba nicht fdwn oon Gwigfeit ©lled unter ©eine $ii§e getfjan ? £>at ©ott 3bn erft nad) ©einer ©uferftebung gim pGrrn über ©üeä gemacht? ©ewig ald ©ott ift Gr oon Gwigfeit |)Grr unb ft'önig über ©lled

unb braucht nicht erfi baju gemacht ju werben, ©ber ald (Sottmcnfd)

ift Gr erft fbGrr unb fi'önig feit ©einer ©uferftetjung, nachbem Gr ald ©ottmenfd) für bie ©ienfcben gelitten hotte unb geftorben war. 3>enn wie ©eine ©ottbeit in ©einer ©tenfd)beit mit gelitten bot, unb baburd) erft ©ein Selben, ©terben unb ©lutocrgießen bad ooügültige

Söfcgelb für alle ©iinben ber 'Seit geworben ift, fo bot auch ©eine

©ienfchbeit nun Jheil an aller perrlichfeit ©einer ©ottbeit unb an ber göttlichen f?err|d)aft über pimmel unb Grbe. Unb ben J)u fegt fdiaueft im ©lauben auf bem Jbron ©einer fperrlicbfeit, ben bu an= betcft ald beinen einigen $eilanb unb Grlöfer, bad ift eben ber ©otG menfcb 3efud Gbriftud, wahrer ©ott unb wahrer ©tenfd), gelobt in Gwigfeit. $ad ift eben fo föftlid), fo lieblich, fo berjüberwältigcnb, unb bad macht fo fröhlich unb fo felig, ba§ mein peilanb auch ouf bem Jbron ©einer ©ottbeit, wie in ben Jiefen ©etned Jobed unb ©einer ©erbatnmnif) mein ©ott unb mein ©ruber ift. 9?un fann ich bei aller Gbrerbtetung unb ©nbetung bod; mein |)erj an ©ein £>er$ unb meine ©ruft an ©eine ©ruft fegen, unb rnid) ©einer getröften

mie ein felige3 .Tänb. ©ein Reiben ift niditd, wenn nidjt bie ©ot© beit in bet ÜJtcnfebbeit feif'et, ©eine 23erflärung ift nic^tö, wenn niebt bie ÜJtenfcbbeit in ber ©ottbeit Pcrflärt wirb. — $affion3Per3, ©ebet.

2lltctlö3. 3m llebrigen wie ®lorgen3. 2eft: >Öebr. 2, 6—9. ©3 bezeuget aber einer an einem Ort unb fpriebt: roa§ i ft ber 9JI e n f cb , baß 1) u ©ein g e b e n f e ft, unb b e 3 fDt e n • f d) e n © o b n, b a p 2) u 3 b n b e i m f u d) e ft ? 2) u b a ft 3 b n eine f 1 e i n e 3 c i t ber 6 n g e I mangeln 1 a f f e n, mit $ r e i 3 unb 6 b i e b n ft 2) it 3 b 11 g e f r ö n e t unb b a ft 3 b n g e [ e jj e t über bie 28 e r f e deiner $ ä n b e, 211 l e 3 b a ft 2) u u n t e r = g e t b a n $ u ©einen 3 ü § e n. 3 n bem, b a § 6 r 3 b m 211 (e 3 bat u n t ert b n n, b a t ©r nicb 13 gelaffen, b a 3 3 b in n i d) t untertban [ei. 3 c f31 aber fc ben mir noch nid)t, b a § 3bm 2111 e 3 untertban fei. 2> e n aber, ber eine Heine 3 f i t ber © n g e I gemangelt b 0 t, [eben m i r, b a § e 3 3 e f u 3 i ft, b u r cb 3 8 e i b e n b e 3 2 0 b c 3 gefrönct mit 8rei3 unb ©bre, auf ba§ ©r P 0 n © 011 e 3 ©naben für alle ben 2 ob febmeefete. 2>a [eben mir, mie ber heilige ffieift im neuer. 2eftament non ©brifto au3leget, ma3 ©t im alten 2eftamente lum ©brifto gemeiffagt bat. 2>enn e3 gejiernte bem, felgt ber 2Ipo= ftel nadbber binju in ber angeführten ©teile, e3 gcjicmete bem, um beb nullen alle 2>inge‘finb, unb bureb ben alle 2>inge finb, ber ba niel 51m ber bat jur ^errlicbfeit gefütjret, baff ©r ben fperjog ihrer ©eligfeit bureb 8eiben pollfommen machte. 2)ao ift juglcid) bie 21ntmort auf bie 3rage, ob beim ©utt in . ©einer unergrünblidjcn 28ei3fjeit gar feinen anbern Beg hätte finben fiinnen, um bie fünbige 'Belt ju erlöfen, al3 biefen entfelglidjen 23eg, ba§ ©r ©einen eingebornen ©obn junt Bürgen unb ©tellpertreter, jum ©cbulbopfer für bie ©ünben ber Stenfcben biogab in 2ob unb 25er» bammni§? 2)ie 21ntmort ift b\*^ gegeben: alfo gejiemte e3 bem ®ater. ©3 gab alfo feinen anbern gejiemenben Beg al3 eben biefen. 2lUe3 anbre märe nicht gejieinenb gemefen für bie beleibigte 9Jfajeftät ®ütte3. ©3 gab fein anbere3 angemeffene3, gejiemenbc3 Sofegelb, um bie 23eleibigung ber unenblicben iDtajeftät ©utteä ju führten, al3 bie3 unenblidje Opfer be3 ©obne3 @otte3. Unb biefer ©obn ®otte3 fonntc nid)t anber3 geopfert werben, al3 wenn ©t ©lenfd) mürbe. ©3 ift fo, mie unfer Sated)i3mu3 e3 au3brücft: ©ott ift unleibfam unb unfterblicb. ©ollte nun ©ott leiben unb fterben, fo fonnte jba3 nur gefdjeben, inbem ©ott unzertrennlich mit ber üJtenfcbbeit bereinigt mürbe, um fo in ber ®tenfcbbeit mit ju (eiben. 2)arum aber, weil ©ott in ber ®tenfcbf)eit ©brifti mit gelitten bat, bat nun auch ba3 Opfer ©brifti eine foldje ffraft, baff, mie unfre ftirebe fingt, auch Pon biefem 231ute ©brifti ein 2ropflein fleine bie ganje 2® elf fann reine unb aud bed Jeu felg 3iacfjen frei, lod u n b I e b i g m a d) e n. ©o gemeinte ed ©ott bem 23ater, ben £er\* jog unfcrer ©eligfeit bunt Reiben tmllfommen ju matten. Jßenn ber ^ßfalm fagt: (Sßriftud mar öon ©ott »erlaffen, unb $nuluei fngt, ba§ (Sv eine fletne 3ei( ber (Sngel gemangelt tat, fo ift bad fein SBiberfprud), briicft auct nicbt etroad anberö aud. ®enn als 3cfud bad Seiben bed Jobed unb ber 23erbammni§ trug, ba mar (Sr non ©ott unb non ben (Sn g ein ner 1 affen. J)er, ben ©ott neriaffen fiat, bem bürfen and) bie (Sngel nicht bienen. 21(d (Sr aber, aud bem Seiben bed Jobed unb ber 23erbammni§ auf« crftanben, mit Ißreid unb (Stre gefrönet mürbe, ba roaren auct gleict) bie (Sngel rnieber ju ©einem JMenfte ba. J)enn ed tatte übetroun« ben ber Sinne aud bem ©tamme 3nba. Söenn mir fo fcfjen, mad ed Sffum gefoftet tat, und ju erlöfen, unb mie tteuer (Sr und er« morben unb gemonnen tat aud allen unfern ©iinben, aud bem Jobe unb ber ©emalt bed Jeufeld, raenn mir bineinfeßauen in biefe un« enblicte Jiefe ber Siebe, mit raetcter (Strifiud und geliebet tat, matr« litt ba muffen mir mit bem Slpoftcl (ßaulud audrufen: mir finb tteuer erlauft, bar um raollen mir ©ott preifen beibed mit unferm Seite unb mit unfertn ©eijle, rnelcte finb ©otted; unb abermald: »erffueßt ift 3 eher mann, roelcßer ben £(Srrn 3efum (Sßrißum nicht lieb ß„at! Iß. 23. ©ebet.

2lm Sonntage 9?eminifccre.

fit (Umibe unfers Jjffirrn jlcfa (Eßrilli, btt jTielie ©ottes auti bie ©emeinfdjrtft bes  
heiligen ®ti|les fei mit uns alleu. Jlmen.

Seit: 1. Jtjeff- ^ 1-12.

Siebe SBvüber, mir bitten citd), unb ermähnen in beut ©Errtt 3efu, ttad)fcem ihr Bott tut« empfangen habt, mie il>v fottt manbeln unb ©ott gefallen, baß ibr immer Bettiger rcerbet. ®emt iljr lbiffet, mclcpe ©ebote mir cud) gegeben fabelt, bttrd) ben ©Erat Sefttnt. ®eitu ba« ift ber StßiHe ©ette«, eure ©eiliguug, baß ib;r meibet bie Hurerei, uttb ein jegli« djer unter ettd) miffe fein Saß 311 bemalten itt Zeitigung unb ©breit, nid)t in ber Suftfcucbe, mie bie ©eiben, bie ben ©ott nid)t« miffen; unb baß ttietuattb 3U meit greife, nod) berbor« tbeite feinen ©ruber im ©anbei: beim ber ©Err ift ber 9iäd;er über ba« alle«, mie mir citd) jubor gefagt uttb begeitget babett. ®ettit ©ott bat un« iüd)t berufen 3ur Unreinigteit, fonbern 31m ©eitigung. 2Ber nun eerad;tct, ber öeradjtet nidjt 3Reitf$en, fonbern ©ott, ber ©eilten heiligen ©eift gegeben bat in etttb- ©on ber Bvitbevlicpen Siebe aber ift nidjt notb ettd; 3U fd;reibett, beitit ibr feib fetbft bott ©ott getebret, ettd; unter einattber 3U lieben. Unb ba« tbut ibr and; an alten ©riibertt, bie in gattg attacebouieu finb. SBir ermabnen ettd) aber, liebe ©rüber, baß ibr nod) Böttiger merbet. Uttb ringet barnadj, baß ibr ftitte feib, ttub ba« Eure fepaffet, unb arbeitet mit euren eigenen ©ättben, mie mir eud) geboten babett; auf baß ibr ebrbartid) maubeit gegen bie, bie braußeu finb, uttb ihrer leine« bebfirfet.

©ine $rage jß immer »ot allen, bie mieß in ber {»eiligen ißafft« ondjeit bewegt, meine Sieben, wenn ich fo bad gnnbenreicbe Selben unb ©terben unferd Ddrrn 3efu dbrifie betrachte, bad ift bie: wie fotl id? bem Ddrrn oergelten bie 28obltb«t, bie dr an mir armen ©ünber tbut? Unb ich glaube, baß mu§ bie $aupt\* frage fein, bie aud) euer aller Derjen bewegt, wenn eud) anberd witflid) bad Seiben unb «Sterben unferd £drrn 3efu dbrifti $u Der\* ,$en gebt. Denn marum bat ber $drr in ©etbfemane mit bem Jobe gerungen, mit 3iUern unb 3«gen oor ©einem Bater im ©taube gelegen unb mit blutigem ©d)meig aud ©einen Albern bie drbe be» ne^t? fflarum bat dr ©einen unfcbulbigen fftücfen mit mörberifcben Stiemen geigein unb ©ein beiliged |>aupt mit Bornen frönen laffen? ffiarum bat dr mit fpi^igen Nägeln ©eine £änbe unb $üge bunt» böbren laffen unb ald ein Besuchter jmifcben drbe unb Fimmel ge» bangen? 3d) frage mit bem ©efange: wad ift bocb wohl bie Urfach deiner plagen? Unb idf) antworte mit bemfelben ©efange: ad) m eine ©ünben haben Dieb jerfcblagen. 3d), o Ddrr 3efu, bab ed felbft oerfcbulbet, wad Du erbulbet. 3d) atar »on gug auf »oller ©cbanb unb ©ünben, bid $u ber ©djeitel mar nicbtd ©utd ju finben. Dafür tjätt id) bort in ber Dölle müffen ewiglich bügeu. Unb nun: mie munberbar i(t biefe ©träfe, ber gute Dirte leibet für bie ©d)afe; bie ©cbulb befahlt ber flirre, ber ©erecbte für ©eine Äned)te. dd mirb erzählt, ein ©pötter fei einmal in einem Dorfe in ein ißirtbdbaud gefoinmen, melcbed aber feine Kneipe, fonbern eine djriftlicbe Verberge mar, um ba bie Stacht jujubringen. Sluf einem Jifcbe an ber JBanb fleht er eine Bibel liegen, bie ift aufgefd)lagcn. dr fiebt hinein, ba ftebt bie Seibendgefd)id)te. dr aber flappt bad Buch $u unb ein fpüttifcbeö Säcbeln fpielt um feine Sippen, ald wollte er fagen: bad ijt nidjtd für mich, ber ffiirtb mu§ ein groger Starr fein, ba§ er glaubt, feine ©äfte lefen in folcb einem alten Bud)e! ©erabe ald er oon bem Jifdfe Weggehen will, unb feine Slugen pon ber Perad)teten Bibel in bie pöbe bebt, fiebt er oben über ber 'Bibel an ber 2ßanb bad Bilb bed ©efreujigten bangen, wie dr eben mit bred)enbem Sluge ©ein Daiipt in ben Job neigt. Da wirb ed ibm bocb fo eigen umd Derj, ed ift ibm, ald ob ber fteebenbe Blicf bed $eilanbed fid) in feine Seele bineinbobrt. dine Jb^ane foinmt ibm unmillfübrtid) ind Sluge, er will fie wegwifdjen unb büeft ficb ein wenig. Da fällt fein Sluge auf bie Unterfchrift, bie unter bem Bilbe bed ©efreujigten jtel)t. dr liejt bie Söorte: Dad tbat 3 cb für bid): mad tbuji bu für SDtid)? Da fährt ed ihm wie ein Bligftrabl burd) bie ©eele, ba§ er noch nicbtd gettian bQbe, ald ben ■fpeilanb oerad)tet unb Seinem Seihend gefpottet. Unb ed ijt, ald fage ihm einer ind Dbr: o bu unbanfbarcr Böfewicf)t! Da fonnte er ed nichts länger aud\* halten, feine Slugen floffen Pon Jl)rönen, unb betenb rief er aud;

p(Err 3efu, Dergieb mir, ich bin ein grofer ©ünbcr, Dergieb mir unb lehre mich, mad ich für 2)id) thun fall! ©o fanb itrn ber 2öirtf», ber gcvabc bad 9lbcnbbrot herein brachte. Unb btefer treue pcrbergd\* unter, ber ein gläubiger Sänger bed p(Errn mar, mied ben armen gcfchlagcnen fDianti auf ben rechten ©eg, unb mußte bie halbe 9tacf)t bei ihm bleiben, um ihm Don 3efu ju erzählen unb mit ihm ju beten. 3>ad (Spotten mar bem SHeifenben Dergangen, mit heildbegie\* rigem perjen horchte er auf jebed ©ort feined lieben ©irthd, unb bied mar ber Anfang feiner 93efehrung. ©o reifete er ab, unb üer= fprach feinem ©irtf)t', nun treu jur Kirche ju gehen, ©otted ©ort ju hören, bad ©aframent ju gebrauchen unb ju beten, fftad) einem halben 3al)i'e fam er mieber. ÜJtit freubcftrahlenbein S31 ngofid;te fprach er $u bem ©irthe: nun ift bein 3cfud aud) mein 3efud, ich habe ^rieben gefunben. 9lber id) bitte bid) um eind, gieb mir bad 93ilb bed ©efreujigten mit ber Untcrfchrift: bad t£)at 3ch für bich, mad thuft bu für fOiich? bad foll mir eine (Erinnerung fein mein ganjed geben lang, ba§ ich bed p(Errn nicht mieber oergeffe. Unb fage mir, fuhr er fort, mad foll id) für 3efum thun? ©eht, meine Sie­ben , fo geht ed einem feben, ber in 3efu geiben unb ©terben fein peil gefunben hat. 93 er gelten muß man bem p(Errn 3efu ©eine Siebe, Der gelten muß man 3hm ©eine ©ohlthat unb 93armher- jigfeit. ©orte bed ©anfd genügen nicht; Jhgten bed Panfd forbert bad mahrhaft banfbare per$. Unb bad ift fo fdjmerjtich, fo überaud traurig: bie Späten bed 35anfd fehlen in ber (E h ri ft en h ei t! ©eht einmal ben lieben 3a(häud an, ald ber theure peilanb bei ihm einfehrt unb ihn fo glücflieh macht burd) ©eine (Einfehr bei ihm! ©ad thut biefe mahrhaft banfbare ©cele? (Er fpricht recht aud bem innerften, überoollen perlen peraud: D p.CErr, bie pcilfte meiner ©üter gebe id) ben Firmen, unb fo id) jemanb betrogen habe, bem gebe ich ed üier\* faltig mieber! üPad mar Panfbarfeit. (hiebt ed in ber (Ehriften- heit nod) fold) einen 3admuä? bift bu ein folcber? Sich, bie (Ehri- ften Derftehen rneift nur bad kaufen mit ©orten; bad Danfen mit lIl)aten ift ihnen unbefannt. 35er Slpoftel ißaulud ift auch ein folget 2)anfbarer, ber hat gar Qllled für ©djaben unb 3)recf geachtet, mad er auf (Erben hatte, um ganj bed p(Etrn 3efu (Eigonthum ju fein unb 3hm ein menig $u uergelten alle ©ohlthat, bie er Don 3hm empfangen hatte. Unb tiefer liebe ifkrulud fagt und nun auch in unferer heutigen (Epiffel:

wie wir jur üBergeltung »ott Scfu Siebe feilen wanbeln  
unb (9oft gefallen.

Unb bad mollen mir mit ©otted pülfe heute anbächtig betrachten,

junor ater beten: Sieber S@rr 3e|'u, mir bitten 'Sieb, fegne bie ^irebigt Seines heiligen ©ortb an unfern (Seelen. ©tr glauben ja, ba§ Su für unfre ©ünben gelitten baft unb geftorben bift, mir glauben, ba§ Su unb geliebet t)aft, mie fonjt niemanb lieben fann, eb ift ja unbegreiflich unb jum Grftaunen, bag Su mit Seinem ©lute bie ©ebulb ber ©ünbenfneebte bejablft, unb Sein Sehen jur Grlöfung bargiebft für unb ©ottlofe. ©ber eb ift fo, jeber Sag biefer heiligen ©affionbjeit prebigt eb unb aufb neue unb matt eb unb nor bie Singen, ba§ Su gefommen bift, bie ©ünber felig ju machen, ©ber bab ift unfer ©cbmerj, mir lieben Sich nicht mieber, mie Su unb geliebet baft, mir vergelten Sir nicht bie ffio.bltbat, bie Su an unb thuft. Sich mo ift ber 3ad)äubfinn geblieben in ber Cfhviftenheit? ©o ift jejjt noch ein ©aulub, ber alleb für ©djaben unb Srecf aditet, um Sieb ju gewinnen, Sir nacbjufolgen unb Sir

mit banfbarem Segen ju bienen im finblicben ©eborfam? 3a, mir

müffen gar befennen, baff mir Sir noch gar oft bittern Shiinnrer machen mit unfern ©üuben, leid)tfinnig unb gleichgültig finb, unb roiffen buch, bajj nidjtb in ber ©eit Sich fo frdnft unb betrübt, alb unfre ©ünbe. Unb mir nehmen eb noch fo gar nicht genau bomir, alle ©ünbe ju baffen unb ju meiben, meil fie Sir ein (Greuel ift,

unb alleb (lute ju lieben unb ju tl)un, meil Sir bab eine jyteube ift.

SGrr, la§ eb buch anberb werben, gieb unb einen folgen ©inn, ba§ mir mit ganzem Gruft ber Heiligung nacbjagen, ohne welche ja nie­manb Sich fehen wirb. Unb weil nun unfre Fertigung ber Sauf ift, ben Su non unb begehreft, unb bie Vergeltung non unb, bie Sir gefällt, fo jeige unb ben ©eg, ben wir wanbeln foücn unb Sir gefallen, ©men.

1. Sab ift ber © i 11 e ©o11eb, unfre Heiligung, ba§ wir m eiben bie Suterei. Staun ein Surer, ein Unreiner, ein Unjühtigcr ein Gbrift fein? ffiir ftehen jejjt in ber Seibenbjeit. Senfet euch, eb wollte jemanb unter benr Ären,je Ghrifti fein Suren» ■bett auffdjlagen, wäre bab für einen Ghriften möglich? Stein, ein Suter ift ein ©atanbfneebt, ber 3efu inb ©ngefiebt fhlägt jur ©er» geltung ©einer SJtarter unb ©einer Seiben, bie Gr für unb erbutbet. Sarum fagt ber ©efang: will fid) benn in ffioltu ft meiben mein öerberbteb gleifd) unb ©lut, benf ich gleich an 3efu Seiben, halb ift alleb mieber gut. D fhaue boeb einmal mit treuem Siebebauge bei= nen gefreujigten Stilanb an, ©einen jerriffenen, jerfhlagenen, blu= tenben Seib, ©ein blaffeb, fterbenbeb ©ntlijj, ift bab ein ©nblicf, ber bicb jur Surenluft entjiinben fann, ober^mufj nicht nielmebr biefer tübrenbe ©nblicf alle unreine Suft aublofcben? 3umal menn Su be\* benf ft, ba§ btt blaffe SJtunb Seineb fterbenben Grlöferb gefagt bat: ärgert bid) bein ©uge, fo reift eb aub unb Wirf eb non

b i r; eg ift b i r b e f f e r, b a p bu einäugig i n g Sehen ein«

g e t) ft, alb b a § b u 5 ttt e i '31 u 3 e n l) a b e [t u n b n> e r b e ft i n

bag t>ö111fd)e geuer geworfen, wo ihr Burm nict)t fHrbt unb i f)r $euer nid)t derlöfdj t. Unb bag fagt ber £>drr non einem untüchtigen 91uge. Bag foü dr nun erfi fagen, wenn ein dhrift nicht blop -^urenblicfe um fief) roirft, fonbern feine ©lieber, bie d h r i ft i ©lieber finb, 3 u #urengliebern macht? S)a heipt eg ja mit Oiedjt aug bem iDtunbe beffelben |>eilanbeg: brau§en finb bie Unreinen unb bie •£) u r e r unb bie d h e b r e d? e r. SDraufjen, bag ifi in bem $fubl, ber mit geuer unb ©chwe-- fei brennt. Unb raeifst bu nicht, 0 ®ienfd), welche dfjre ber Selb eineg dtwiften bei ©ott hot? ®er 2lpoftel nennt ben ficib eineg

dhriften in unferer dpiftel ein gah, b. h- ein ©efäfe, barin feine

©eele wohnt. 3n einer anbern ©teile nennt er ben Seib ein rei = neg © e f ä § , bag abgewafchen ift in bem ©nabenwaffer beteiligen laufe, Unb mieberum an einem anbern Drt fagt er:, ber Seib ift ein Tempel beg heiligen ©cijteg. ©ich ein fo heiligeg gap, ein fo reineg @efä§, eine fo hohe, herrlihe Bob« nung foü bein Öeib fein. Unb biefen Scib woüteft bu febänben burch -Hurerei? woüteft beinen in ber heiligen Saufe rein geWafcbenen Seih, unb beine in dhrifti 93lut gewafcheneu ©lieber nehmen unb £)uren-- glicber baraug machen? Dtein, bift bu ein dhrift, ein jünger beg gefreujigten 3efug, fo rnupt bu bie ^urerei nieib&n unb bag ©e« fä§ beineg Seibeg haHen in Heiligung unb dhven, nidjt inberSujtfeuche, wie bie Reiben, biePon@ott nidjtg wiffen. Oer Slpoftel nennt bie fpurerei eine Suftfeuche, alfo eine giftige, fcbeu§licf)e ^eftilenj, er nennt fie eine©ünbe ber Reiben, bie oon ©ott nihtg wiffen. din £>urer ift alfo ein iDtenfcb, ber mit giftiger ißeftilenj behaftet ift, ein §eibe, oor bem jeber ehr« liehe Sunggefeü unb febeg et>rlid)e Stäbchen einen Wbfdjeu hoben muh, unb por ihm jurücfweiihen, wie oor einer giftigen ©djlange. 5lber übertreibt ber Slpoftel nid)t, wenn er bie fjurcrei eine Sufhfeudje, eine iPejtilenj nennt? D ic£) fage euch, bie fdjrecflichfte ©eudje, bie fünf)\* terlichjte ißcftilenj tobtet nicht fo oicle Opfer, alg bie Hurerei. Oenn biefc Suftfeuche geht burd) ©täbte unb Oörfer, burch $aüäfte ber Äönige unb burch Käufer ber dauern, unb #obe unb 9fiebre, 93or= nehme unb ©eringe, Unechte unb iOtägbe, üerheirathete unb unoer= heirathete Seute bienen ihr auf fo entfeplid)e 2öcife, ba§ man an ben meiften Orten glauben foüte, man wäre in ©obom unb ©omorrha. 3a, wenn hi« ieljt in tiefer $ir<he, wo wir oerfammelt finb, um ©otteg 'Bort ju hören, unb aüe dhriften beiden, wenn hier jejjt ber £drr 3efug ftänbe, ©ericht ju halten, unb wenn dr oon unferm ganjen Sehen big auf biefen Sag aüe Ounfelbeit ber 9iacht unb alle

$etmlihfeiten bcr döinfel Wegnahme, unb alle heimlich« unb öerborgne ©hanbe fichtbar machte, würben toiele unter unS (ein, bie gan(^ rein erfunben würben üon aller Hurerei? D wie Diele würben bann fham» bebeeft als (purer unb (Sfjcbrectjer offenbar werben, bie oor ben (Dien» fd)en ein gan$ e£)rbareö UluSfehen haben! Unb nun benfet noch einmal an bie atmen, unglücflicben Äinber, bie auS folcber (purerei erzeugt finb! 23on ihrem Sßater werben fie gewöhnlich gehaft, betroffen, ober bie SDtutter wirb fammt bem Stürbe mit einem ©tücf ©elb abgefunben, non ihrer Stiutter werben fie gewöhnlich ebenfalls gehabt, ocrftofcen unb für ©elb bei fremben Seuten auSgethan, unb waefafen fo ohne Siebe unb ohne (Srjiehung als (pöllenbränbe auf. Unb wie mu§ einji folgen unnatürlichen Leitern unb (Dtüttern ju ©inne fein, wenn ihre eignen Stinber am jüngften läge fie oor ©ott oerflagen! D ich bitte euch alle, ich bitte infonberljeit euch Jünglinge unb ÜJtäbchen, meibet bie Hurerei, bewahret euren (Sfrrenfranj, fliehet bie h^ibnifefje ßufifeuhe, bie (JSeftilenj ber Hurerei, bamit ihr einft oor ©ott beftehen fönnt, unb nicht oon (purenfinbern oerflagt Werbet, galtet euern Seib heilig als einen Jetnpel beS heiligen ©eijteS, unb barum hütet euch bor allen ©auf= unb Janjgelagen, bie finb bie rechten hohen ©chulen für bie Hurerei.

1. SDaS ifi ber (Bille ©otteS, ba§ niemanb ju weit greife, noch Oeroorthetle feinen (Br über im $ anbei. üJlerfmürbig ift eS, ba§ ber (Hpoftel (ßauluS baS betrügen unb U3er-' oortheilen beS Ufächften auch mit jur Unreinigfeit rechnet. $>enn gleih nachbem er gefagt hat, baf niemanb $u weit greife, noch oer\* oortheile feinen (Bruber im fpanbel, fefot er hinju: benn ©ott hat unS nicht berufen jur Unreinigfeit, fonbern jur Heiligung. Ulbet eS ift fo: alles unrehte @ut ift unreines ©ut; alles uw rechte ©elb ift unreines ©elb; benn mit ©chmujj ber ©ünbe, mit ©hmuf} beS (Betruges ift eS überzogen. 9tur ehrliches ©ut ift reineS ©ut; nur ehrliches. ©elb ift reineS ©elb. Unrechtes ®elb unb ©ut befipt man $u (Ihren beS Teufels; rehteS unb reineS (Selb unb ©ut befipt man $ur @hre ©otteS. Unb merfet baS wohl, nur ein ehrlicher ÜJtenfcb fann ein Gfuift fein; ein unehrlicher (Dtenfh ift Oöllig gleih einem Reiben. (Sin (Betrüger, ein unrebliher (Dtenfh fann niht unter bem St reu je (Shrijti ft e h n, eS möchte benn |fein, ba§ er bem fterbenben 3«fuS inS Ulngeficht fhlagen wollte. (Sin (Betrüger ift ein ©öjjenbienet, betrn er bient bem ungereh\* ten (Diammon. (Sin (Betrüger ift ein 3ubaS. (Denn wie ber feinen $eilanb um breifüg ©ilberlinge Oerfaufte, fo Oerfäuft ber (Betrüger feiner ©eelen ©eligfeit um febnöben ©ewinnft. 3a ein (Betrüger ift ein ©eelenoerfäufer, benn er oerfäuft um elenbeS ©elb feine ©eele bem Jeufel. Stann ein folher (Dienfcp an 3efu Selben unb

8. Rärins’ ^vebigten üb. C. (S^ifteln. 22

Sterben glauben? fRimmermebt; benn 3efug (Sbriftug bat ja gelitten unb ift geftorben, um ung felig ju maxien. (Sin ©etrüger mit! aber nicht felig werben, benn er wei§ ja, ba§ ber £>(Srr fpriebt: meber bie ® i e b e, n o cb bie ©eijigen, n o d) bie fRäuber fallen bag Dieid) ©ott eg erben. Unb wenn aud) bie ba lieb f)a\* ben unb tbun bie Sügen, ib>r 2©etl braujjen haben fallen im geuerpfubl, fo ift eg ja befannt, baff ein ©etrüger notbwenbig immer oud) ein ?ügtier fein mujj. ©Me ift eg benn mit biefer Siinbe in ber (Sbriftcnbeit ? 3d) glaube, bag ©etrügen unb ©craartbeilen ift in ber (Sbnftenbeit noch weiter Derbreitet, alg felbft bie Hurerei. Sch glaube, ba§ am (Snbe noeb mehr Raufer Don ber Hurerei unbeflecft finb, alg Don ber ©etriigerei unb Unreblidtfeit. ©Me Diele Seute

unter ung füllten mol)! fagen fönnen, ba§ fein ungerechter ©fennig in ihrem ©ermögen ift? Äeiner ift jufrieben mit bern, wag er bat. 2)er ©rme will woblbabenb, ber JBoblbabenbe will reich, ber ©eiche will nod) reicher werben; jufrieben ift feiner, unb wer weniger bat, beneibet ben, ber mehr bat- ©etraebtet einmal jwei Seute, bie mit einanber im £anbcl finb, ber eine fann nicht genug forbern, unb ber anbere nicht genug abbingeti. ©Me wirb be\* tragen beim £anbel mit ©Solle, £onig unb glad)g? ©Me fud)t man beim ©iebl)anbel bie gebier ber Schliere $u Derbergen unb ben Käufer überö Dbr ju bauen! ©Me wirb beim #ol$banbel bag fd)led)te #0(5 unter bag gute gefteeft, ba§ eg für guteg mit fortgebe! ©Me wirb beim S?anbel fnapp gewogen unb getneffen unb ju übermcifigen ©reifen Derfauft, wie wirb betrogen mit 3m8= unb ©Sudternebmen, um ben Seuten bag ©lut augjufaugen! ©Me wirb betrogen mit Äar\* tenfpiel, mit Seihen unb nicht wieberbejablen, mit Scbulbenmacben unb ©anfrottmacben! ©Me fixeren fid) £>anbelgleute unb |>anbmerfcr bie Äunben abwenbig ju machen! ©id)t einmal bie £>aibe, bag ©rag, bie ©laggen unb bag $ol$ finb Dor bem Stehlen fnher, baju hält faft feiner mehr fein gegebeneg ©Sort, unb wag man nicht fdmftlid) bat, bag gilt nicht, ©Sabrtid) eg ift nicht mehr, alg ob ber tebenbige ©ott im Fimmel bie ©Seit regierte, fonbern bag ©elb ift ber re\* gierenbe ©ott biefer ©Seit. i>a§ foldje ©etrüger unb unreb\* liebe Seute nicht felig werben fönnen, bag fann ein Äinb einfeben. $er f?(Srr 2>efug fagt augbrüdlid): ©Ser im kleinen nicht treu ift, ber wirb aud) im ©tofjen untreu fein, unb ber ©poftel fagt in unferer beigen (Spiftel: ber £(Srr ift ein ©cid) et über bag alleg, wie wir eud) juoor gefagt unb bezeuget haben. “Denn ber £(Srr bat ung jur Heiligung berufen, unb nicht jur Unreinigfeit unb ©etriigerei. ®ag Scblimmfte unb ©reulichfte babei ift aber bieg, ba§ bie ©tenfdjen nod> gar ibreg ©etrügeng unb ©ernortbeileng ftd) rühmen, Don ihrer großen Klugheit fpreeben, unb bie ehrlichen Seute für $)ummföpfe [dielten. 9lber t)öret bag Urteil beg f?(Srrn über fie. (Sr [ptid)t: bie aber P e r a ch t e n, b i e p c r a ch t e n n i cf) t 2Dt e n f cf) e n, f o n b e r n ©ott, ber ©einen heiligen (Seif! in eud) gegeben bat. ©iebe alfo, bu ^Betrüger, ©ult uni) ©einen heiligen ©eift Per achte ft bu, menn bu bie ÜJtcnfchen, beine ©riiber betrügft unb Perooitheilft. Unb nieinft bu etwa, ©otteg 9lrm teidje nicht roeit genug, um bich $u treffen? ©ag haft bu benn oon beinern ungeredjten ©ut? (Sittlich ein bbfeg ©etoiffeu, bag bich [pater nicht einmal ruhig [derben taffen roirb. ©obann ©otteö gluch unb Unfegen fd)on £)ier auf biefer (Srbe. üJtan fiebt regelmäßig, eg mit! nicht pormärtg mit einem folchen fütenfchen. Unb menn eg ein» mal fcbeint, e8 ginge, fo ifi ba8 nur ©d?ein; benn ©ott ift ein 9t ä cf) er über bag a11 eö. Unrecht ©ut fommt nicht auf ben hätten (Srben. Unb gefegt ben galt, eg ginge alleg gut big an ben Jag beg Jobeg. 9tun mu§ ber Betrüger [terben; öon allem, mag er jufammengerafft hat, fann er nichtg mitnehmen, unb mu§ nun Por bag ©ericht beffen, ber klugen hat mie geuerflammen. Unb ba hei§t eg benn: bu haft bie 3uba8fiinbe begangen, um ©elb beine ©eele bem Jeufel Perfauft, beine 33rüber aber haft bu betrogen unb gefdjunben, bu haft ©d)anbe unb $tud) auf beine Äinber gebracht, bein fpaug hfl[t bu mit ©ünben gebauet, unb beine ©emächer mit Unrecht, bie ©eufjer berer, bie bu betrogen haft, finb gen Fimmel gebrungen in bag 0£)r ©otteg, bu haft beinen (Shriffennatnen ge\* fchänbet. 9tun empfange, mag beine Jfjaten merth maren. Db bann ein folcher ^Betrüger [ich «och mohl für einen flugen iDtenfcben tjal» ten mirb?

3. J) a 8 ift ber © i 11 e ©otteg, b a § mir ung unter einanber lieben. O melch ein munberfchöneg Sob giebt ber heil. (Hpoftel ben Jheffalonichern in biefem ©tiicfe! 93 on ber b rüber\* lidjen Siebe, fagt et, ift nicht notfj euch iu [c^rciben; benn ihr fetb #o« ©ott aelehret, euch unter ein\*

anber ju lieben. Unb bag thut ihr auch an allen 2?rü\* bern, bie in ganj 'Dtaeeboaien finb. ©ir :rm ahnen eud) aber, liebe 33tüber, ba§ ihr noch völliger merbet. D fönntc ber Ulpoftel hoch unfre Siebe aud) [o loben! ©ooon hatten benn bie Jbeffalonicher [old)e Siebe gelernt? ©ie maren mahre ©hriften, bie hon ganzem fp e t $ e n an bcn[p(Strn3efum glaubten, ©ie glaubten, baff 3efug [ie erlöfet habe' aug ben fetten ber ©iinbe unb aug ber tiefen [pöKe, fie glaubten, baff (Sr fie ermorben habe mit [aurer üftühe unb Slrbeit unb blutigem ©cbmeiffe, fie glaub\* ten, ba§ (Sr [re geroonnen habe bur<h ©einen glorreichen ©ieg übet ben ©atan, fte glaubten, ba§ bie lautre, erbarmenbe Siebe ben #(Srtn 3e[um ju biefem allem getrieben habe, bajj (Sr, bet ©erecf)te

für bie Ungerechten ©ein 33lut »ergoß. Unb burh biefen ©tauben an 3efu Siebe waren mm auch if>re fperjen entjünbet worben jur

Siebe, unb eg E)ie§ nun in ihnen: £at 3efug ung alfo ge\* liebet, fo wollen wir ung nun auch unter einanber lieben. 3)enn, wer ben liebet, ber ihn geboren bat, ber liebet ja auch nothwenbig bie »on ihm geboren finb. 3(t ©ott wahr» baftig wieber unfer 3kter geworben, fo finb wir, bie wir bag glau= ben, notbwenbig eine gantilie »on 33rübern unb ©hweftern. ©ei)t, fo machten eg bie lieben SL£)effatonid;cr: Weil fte glaubten an bie Siebe beg £Grrn 3efu, fo liebten fie fid) unter einanber alg 33rü= ber unb ©htueftern. 3a ihre Siebe befhränfte fnh nicht blo§ auf ihre 33riiber, bie in ber ©tabt Xbeffalonid) wobnten, fonbern fie übten biefe Siebe auch an allen 33rübern, bie in ganj ÜJtacebonien waren. Unb bag war bei ihnen fein ©ct)wa= ben »on Siebe, fie liebten nicht mit ©orten unb mit ber 3»nge,

fonbern h\*« jteht: baö t fj u t ihr auch an allen 33rübern in ®ia« tebonien, eg war alfo Siebegthat. £>cghalb »ermahnet ber 9lpo«; fiel fte auch nur, ba§ fie in folchem Ueben ber Siebe immer » ö l li g er w erb en. Gg ijt ja mit ber wahren Siebe fo, wie (ßau=

lug 1. Gor. 13 fagt: fie höret nimmer auf. SDamit meint

er freilid) eigentlich. ba§ auch im fpimmel, auch in ber Gwigfeit bie Siebe nie aufhören wirb. 2lber bag ift auch fdwn fner auf Grben wahr: bie Siebe höret nimmer auf. 3)er wahre ©laubige wirb im Ueben ber Siebe nie mübe. 3m ©egenttjeil, je mehr er

Siebe übt, befto brünftiger wirb er in ber Siebe. 3Bol)er fommt bag?

3<h fann eud; nicht oft genug an bag Sffiort beg $Grrn 3efu erin\* nern, ba Gr fpriebt: 3h bin hungrig gewefen unb ihr habt sDtid) gefpeifet; 3h bin burftig gewefen unb ihr habt ültih getränfet; 3h bin naefenb gewefen unb ihr habt 3Jtih befleibet; 3h bin franf ge« wefen unb ihr habt $ti<b befud;et; 3h bin gefangen gewefen unb ihr feib ju ÜJcir gefotnmen. 35ie innige, banfbare Siebe ju 3\*fu h0\*

ben tief innerlihen 2)rang, bem |>Grrn $u »ergelten, wag Gr an

ung gethan hat. Unb ba jeigt ung ber £Grr 3efug in jenem ©pruhe, wie wir bag mähen follen, Gr fagt ung, 3lüeg wag wir ©im ber ©eringften einem, bie an 3h» glauben, bag h»öen mir 3hm gethan. Unb nun (teile bir »or, ber $Grr 3efug träte hun« Oertmal beg Sageg perfönlih »or bein 3lngefid)t unb bäte bih um etmag, würbe eg bir nicht hunbertmat bie höhfte GGre unb greube fein, 3hm ©eine 33itte $u erfüllen? Unb fo fiehft bu nun in jebem fpülfgbebürftigen unb fltothleibenben ben £Grrn 3 f f u m, ber »or bih hintritt, unb bag ift eg, weghalb bu im Siebeüben nie mübe werben fannft; benn bu thujt t>ag alleg, wag bu t£)uft, beinern |>ei\* lanbe. ©o ift eg wiebet bag Äreuj beg #Grtn, aug welheni bir aöeg ©ute, aug nocld^em auch beine Siebe fommt. ltnb mer nun gemobnt ifl, täglich unter bern Äreu$e beg #©rrn 511 fiepen, unb täglich non betn ©cfreujigten ju ^olen bie Vergebung aller ©ünben, ber nimmt jugleich non biefem Sheu^e bie nie ermübenbe Siebe ju ben 33rübern mit. 3d) fanb einmal einen frommen jungen 2Rann bitterlich rneinenb unb fct)(ucbjenb bei feinem Slbenbgebet. Sluf meine $rage, mag ihn benn fo febr betnege unb betrübe? antwortete er mir: ich bube beute einen armen ©ienfetjen non mir gerniefen, bem ich boeb hätte tjelfen fönnen, menn id) nicht fo lieblog gemefen märe. Stun liege ich oor 3efu unb bitte 3bn um Vergebung meiner ©ünben, unb mein armeg £>er$ fdpveiet bajmifchcn: bu l)aft ja bem ■©©rrn 3efu feine Siebe beroiefen, alg beute ber Sinne 311 bir trat, unb nun magft bu 3b» ju bitten, ©r folle bir Siebe bemcifen? D meine Sieben, ich bitte euch, prüfe fht ein jeber recht ernftlich, mie eg flehet mit ber Siebe? bamit ber £>©rr 3cfug nicht bag fchrecfliche Jöort ju fagen nötbig bftl:,e: 3br fl''b vortreffliche ©chmäper unb ©d)ötmbner non ber Siebe, nach euren ©orten follte man wirflid) glauben, ihr, hättet einen ganzen ©aef noll Siebe. Slber menn bie Siebe mit ber jfmt foll bemiefen merben, fo fönnt ihr fie in ein 9?a= belöpr einfäbeln! Unb ba ift eo gut, menn ihr folcpe Prüfung bei bem 9täd)fien beginnt, ob ihr auch gegen eure ©Item, gegen eure ffinber, gegen eure ©begatten, gegen eure Srüber unb ©cbmeftern, gegen eure fperrfchaften, gegen eure £>ienftboten mirfliche Siebe bemeifet mit ber $bat unb ©ahrbeit. Unb feib ihr mit bem Stäcpften fertig, bann prüft eud) meiter nad) bem ferneren unb nach bem $ernfien, ob ihr gegen bie Sinnen unb franfert unb Stotpleibenben eureg ®on feg, eurer ©tabt, eureg Sanbeg Siebe bemiefen habt? ob ihr aud) ber fernen Reiben euch erbarmet hubt, unb nie eine ©elegenheit ju= nufgemiefen fjabt, mo ipr Siebe hättet üben fönnen? ©ept, eg muff fo unter ung merben, mie ber £)©rr 3efug betet in ©einem pobe-- prieflerfichen ©ebete: bafj fie alle feien in eing, fie in JRir unb 3d) in ipnen, b a § fie nollfommen feien in eing unb bie ©eit erfenne, £>u hrt£fi 93ticf) gefanbt. Unb meinft bu benn mirflid), 0 ÜRenfcb, ba§ bu jemalg in ben Fimmel fommen fannft, menn bein £)er$ nicht lieben gelernt pat? ©ag foll benn ein IDlenftf) opne Siebe in bem .pimmel ber Siebe? Stein mahrlid), mer pier nicht bem £>©rrn ©hrifto in ber Siebe äpn\* lid) gemorben ift, mirb bort nie bag Siebegantlijj beg f?6rrn 3efu fdjauen fönnen. D barum, liebe ©hrifien, lafjt ung in biefer f)eilt= gen Seibengjeit, mo 3efu Siebe täglid) oor unfern Slugen ift, an ©einer ©eiligen Siebe aud) rechte Siebe lernen, ba§ eg mieber oott ung beifie, wie eg ein ft oon ben erften ©hriften gefagt mürbe: fept, mie fie© bie 6 p 11fte n einanber fo hcrä1^ l i£ & h a Pe n ^

1. JaS ift b e r ©ille ©otteS, bah wir fülle finb,

b a S U n f r e f ch a f f e n unb arbeiten mit unfern eignen

Jänben. Jie (Stniften finb non jeher bie ©tillen im Sanbe gemefen, fcbon im alten 2eftamente werben bie frommen fo genannt, llnb wer fennt nicht bie oielen fdwnen ©pri'tche ber Sibet, in weh

d)en baS ©tillefein fo befonberS brroorgeboben wirb? ©o beißt eS

im fßfalm: meine ©eele i ft ft Ule ju ©ott, ber mir hilft; unb im Propheten: wenn if}r fülle bliebet, fo würbe euch ge= bolfen, bureb ©tillefein unb Reffen werbet ihr ftart fein, ßben fo im neuen Xeftamente: barauS erfennen wir, baff wir auS ber Wahrheit finb unb fönnen unfer £er$ nor 3hm füllen. Unb nom $drrn 3cfuö £)ü§t eS in ber ©eiffagung fowohl als in ber Erfüllung, man habe ©eine©timme n i cb t gehört auf ben ©affen, 6r habe aud} nicht gerufen unb gefchrieen. ©ie fann eS aud) anberS fein? UluS bem füllen ^rieben mit ©ott, ber unfer $erj beglüeft, geht ber fülle griebe mit ben üJtenfdjen ^er»or: ßhrifiuö hat unS »ergeben unb janft unb rechtet nicht mit und, fo Pergeben wir unfern Srübcrn aud} unb janfen unb red}ten nicht mit ihnen. Unb wo bie ©eit tobt unb ihr wilbeS, lärmenbeS ffiefen treibt, ba gehören wir nun einmal gar nicht hin, und wirb ba übel, ba ift ein anberer ©eift, als bei unS. Joffer fommt eS aud), bap man bie ©laubigen webet bei ben taufdfenben ©eltgelagen, nod) bei ben ÄlubbS, nod) hei ben Jemofratenoerfammlungen finbet, eS ift ihnen ba ju laut, 9Iu§erbem haben wir genug ju tl}un, baS Un = fere $u f d)affen. Jer £)(Srr perlangt ja Pon ben ©einen Jreue im ©rohen unb kleinen, biefe Süeue haben wir junächft unb por allen Jungen in unferm Serufe JU bemeifen. Unferm Se= rufe treu obliegen, baS hei§t baS Unfere f cf) affen. ©ährenb bie ©eltfinber in ber innerlichen Unruhe, welche fte per$el)tt, hin unb her rennen, fid) in allerlei jinge mifeben, bie fte gar nichts angeljen, unb ihre ©eiSl)eit leuchten laffen müffen auch in ben Jingen, wooon fie gar nid)ts oerflehen, babei bann natürlich ihren Setuf pernad)= iäffigen unb fid} an ben Settelftab bringen, wenben fich umgefehrt bie gläubigen Ghriften non ben Jingen ab, welche fie nichts angehen, unb wenben ihre ganje Äraft unb treue Arbeit auf ihren Seruf, non bem fie ja miffen, ba§ er ihnen Pon ©ott gegeben ift. 3hr tonnt baS red}t fetten in unferer fe^igen 3eit, wo bie IBolfSnerfamm- lungen an bet SageSorbnung finb, babei finb bie ^auptperfonen Summier, bie nichts ju thun haben, Perborbne Dlboofaten unb ©chrift\* fteller, Sanfrottirer, SDiüffiggänger, bie lieber baS SranntroeinglaS, als ben Sflug ober bie ^Ijt in ber f)anb haben, bie führen ba baS grope ©ort, unb wiffen mit gewaltigen OtebenSarten bie Unerfahrnen \*u täufchen. ©ie fdjaffen nid)t baS 3hrige, barum greifen fie in frembeg 2Imt. Her wahre (Sfjrift meijj: ich fotl einft ÜTccfjcnfdjaft geben trnr (Sott, am jüngften ©ericbte non jcbem Sage meineg Se= bcng, unb ba mirb eg befoitberö auf meine Ircue anfomtnen, bie icf) in meinem non ©oft mir gegebenen geiffficben unb irbifcben 23auf bemiefen fmbe. 23in icf) ein 23auer, ein Hanbmerfer, ein Kaufmann, ba foff ich nor allem ein tüchtiger, erfahrner (Ihrijt, unb baneben ein tüchtiger, erfahrner 23aner, Hanbwerfcr, Kaufmann fein, unb bag gcf)t nicfjt anberg, ich muff bag 2)tei-ne fchaffen mit treuem glcifj, unb bann fmbe ich ju anbern Gingen feine 3eit unb feine Sujt mehr. Her redete 6l)rift muff eg fich zur ß'hre rechnen, auch in feinem 23c» rufe tüchtiger, flüger, treuer, erfahrner JU fein, alö ein Bcltfinb, eben weil er feinen 23eruf mit ©ott treibt, ber Beltmenfch aber ohne ©ott. 3fi eg niefit eine ©chanbe, menn ich eg nidrt weiter bringe in meinem 23cruf, ba mir ©ott bei ft eh t, alg bas Belt» finb, bem ©ott nicht beiftefit? Seit biefer Irene im 23eruf iff ba».n oerbunben, ba§ mir arbeiten mit unfern eignen f>cinben. Ha'g gaullenjen überfaffen mir ben Beltfinbern unb bag Hummeln auch. 3a bei ben Beltfinbern gilt häufig bag 2lrbeitcn für eine ©<hanbe, bei ung gilt eg für eine (Spre. Hu fannfi $. 23. ben chrifilidjen 23auer unb #anbmerfgmann aud) baburch non bem uncbriftlicben untcrfcheiben, ba§ ber erftere felbft mit $u gelbe unb in bie Berfftatt geht, unb mit feinen Unechten unb ©efeüen arbeitet, mährenb ber festere bag Arbeiten ben Unechten unb ©efellen über» läßt, unb felbft lieber umherfd)miemelt, im Äruge fij^t, ober böebfieng bei ber 2frbeit einmal jugueft. 3« foldjer treuen 2frbeit treibt ung oor allen Hingen bag Bort beö |>(Srrn: im 6chmei§ beineg 2lngefid)tg follfi bu bein 2E3rot effen, ferner bemerfen mir, menn mir nicht arbeiten, fo mirb bag gleifdb fiarf unb geif unb treibt ju allerlei Süften. Snblid) bemerfen mir, ba§ unfer $aug\* mefen jurücfgefit, menn mir nicht treu arbeiten. Bir raollen aber »or ber 'Belt ehrbarlid) manbeln, ba§ fie nichtg ju läjtern Imben, mir wollen auch nicht in bie ©eroalt unb ©nabe berer fallen, bie braupen finb, ba§ mir öon ihnen etroag bebürften. Hag erforbert bie chriftlicbc ßpre, unb barauf hält ein rechtfchaffner gläubiger (Shrifi ftnrf.

Saffet ung beten: Sieber #@rr 3efu (S^riftc, Hu ermabnfi ung burd) Heinen ^eiligen 2lpoftel, mie mir füllen manbeln unb ©ott gefallen. Unb Hein Bort foll nicht auf ben geig gefallen fein,

noch auf ben bürren €>anb. Bir wollen Hir gefmrfam fein, benn mir miffen, Hu bift treu, Hu bift ber einzige, ber eg gut mit ung meint, benn Hu milift ung felig haben, ba§ natr in Heinen Fimmel fommen. Unb mir wollen ja fo beglich gern felig werben, unb unfre ganje ©eele feinet ftd? nach Heinem •fpinimcl. 9?un fo gieb ung benn Heinen heiligen ©eijt, bajj mir aug herzlicher Siebe ju Hir

ber ©eiligung nacbjagen, non aller 33eflecfung bed ^leifched unb' ©eifled und reinigen, alle fpurerei niciben, unb bad ©efä§ unferd Setbeö unb unfre ©lieber rein bemalten in Heiligung unb G'bren, nicht in ber Suflfeucbe, wie bie Reiben, bie non ©ott nidrtö miffen. hilf und ferner durch ©einen ^eiligen ©eifl, ba§ mir aud täglicher Siebe ju ©ir, unferm gelreuflgten heilanb redlich unb ehrlich einiger\* geben, nicht ju roeit greifen, noch oeroortbeilen unfern ©ruber im ©anbei, beim ©u bifl ein SJtäcber über bad aüed, unb ber flfäcbfle ift unfer ©ruber. ©ad ©elb ift nicht unfer ©ott, foll auch nie unfer ©ott roevben, ©u bifi unb bleibft unfer ©ott, unb ©u bjei§e)i und nach bem Fimmel trachten. ©ilf und ferner durch ©einen beili\* gen ©eift, b^h6 brüderliche Siebe unter einanber ju üben, nicht mit ©orten unb mit ber 3u\*ige, fonbern mit ber $bat unb mit ber ©abrbeit. ©ir finb ja (Sbviflen, ©u unfer ©@rr (Slpriflud bifi bie Siebe, barum lef)re und ©eine Siebe, momit ©u und liebeft, üben an ben ©rüdem, bie ©u und gegeben bafl. Unb auch ba^u gieb- und Ära ft burch ©einen ^eiligen ©eift, ba§ mir fülle finb, bad Unfre febaffen unb mit unfern eigenen ©finden arbeiten, bamit mir ehrbar\* lieh wandeln gegen bie, fo braufen finb unb ihrer feined bedürfen, ßrböre unfer ©cbet, ©(Srt 3«fu Clfjrifie. ©iebe, mir ftefjen in biefer tbeuren, heiligen 3eit ftetd unter ©einem Äreuje, an melchem ©u ©ich für unfre (Bünden ju lobe geblutet bafl, barum lernen mir auch unter ©einem Äreuje bie ©ütibc fo inniglich haffen, bie febeuf\* liebe ©ünbe, bie ©icb and Äreuj gebracht bat. D ©Srr, belehre und, fo merben mir belehret; hilf und, fo roirb und geholfen; he^e und, fo merben mir h«l« Simen.

Montag nach fflemtnifeere.

borgend, »affiondgefang, bann: o Snmm ©otted unfchulbig je. Jcjt: «Pf‘ 22, 2. 7 — 9. 13. 14. »fein ©ott, »fein ©ott, matum bafl © u ?Jf i dp Werlaffen? 3 <h heule, aber »feine •hülfe i fl ferne. 3 h bin ein © u r m unb lein »f e n f dp, ein © p o 11 ber S e u t e unb 33 c r a cb t u n g b e d 33 o 11 d. 2111 e bie »f i cb f e b e n , f p o 11 e n »fein, f p e r r e n bad »faul auf unb f cb ü 11 e l n ben Ä o p f. 6 r 11 a g e e d b e nr © @ r r n, ber helfe 3 b nt a u d, unb errette 3 b n, b a t 6 r S u ft $ u 3 b ni! ©ro beharren haben »f uh umgeben, fette Dcbfen haben »f i cb umringet. 3 b 1e n Of a dp e n f p e r r e n f i e auf m i b e r »f i cb , mie ein brüllender unb reifen ber Söme. 3fl ed nicht gerade, menn mir biefe ©orte bed »falmd lefen, ald ob mir unter bem Äreuje flänben? ©erobe fo bat ja der ©eilanb am Äreuje gerufen, gerade fo hat bad Ißöbelooll ber 3uben unter bem Äreuje ge\*

f)ö&nt, gefpotfct, bag üllaul aufgefperrt, ben Jfopf gefdnittelt. ©erabe fo paben bic SSornepmen, bie ^3rieftcr, Ißparifäcr unb ©cpriftgelcprten, pier grope Ratten unb fette Dcpfen genannt, gebrüllt unb gefeprieen unb ben fftaepen gegen 3pn aufgefperrt, mie ein 2öme. 3a cg ip nitpt anberg, alg ob noir unter bem Streune pcinben. Unb boefj ift eg $auib, bei mehr alg taufenb 3apre t>or dpripo lebte unb meiffagte, ber biefe Sorte aufgefebrieben pat. Soper mcip er benn allcg fo genau, alg ob er felbft unter bem freute ftänbe? ©ept, meine Sieben, bag ip eg, mag ber tjeilige Ulpoftel betrug fagt: eg ifi noep nie feine S e i f f a g u n g a u g menfcpIicpem Sillen pernorge» braept, fonbern bie peiligen 9Jienfcpen ©otteg paben gerebet, getrieben Don bem peiligen ©eifte. Unb aber\* malg: alle ©eprift ift Don ©ott ein gegeben, 3lber eg ift in biefem ißfalm nid)t etma eine Sciffagung non dpripo, bie ber hei­lige ©eift 3>aoib gegeben pat, fonbern ber ©ieffiag felbft rebet alle biefe Sorte non fiep felber, unb ®anib pört fie bureb ben peiligen ©eift unb fepreibt fie auf. 3d) fann mir mm benfen, bap auf biefe meine Einbiegung taufenb Elber fiep erpeben, j. 33. 3>aoib fepreibt biefe Sorte auf über taufenb 3apre oor 6prifti Seiben, mie fann benn ba ber Steffiag fagen: SJiein ©ott, roarum p a ft 1) u 3Jli(p netlaffen? Sie fann dt fagen: 3dj bin ein Surm, 3d) bin ein ©pott ber 3eute unb 33eracptung beg 33olfg? Sic fann dr fagen: alle bic Sid) fepen, fpotten 2)iein, fperren bag 3Jtaul auf unb fcbütteln ben Äopf? Sie fann dr fagen: fette 0d)fcn paben 9)tirp umringt, grope Darren paben 9)iicp umgeben? 2)a bieg alleg erft taufenb 3apre natpper gefd;epcn füllte, fo patte eg fa peipen tnüffen: ®u mir ft DJticp oerlaffen, 3<P merbc fein ein ©pott ber Seute, fie roerben ipr üJtaul auffperren, bie gropen $arven merben 3)ticp umgeben. 3a, fo patte eö peipen tnüffen, mettn 5)anib ober irgenb ein anberer SRcnpp oon pep felbft gefproepett patte, mag fiep mit ipm über einige 3apre jutragen mürbe. Elber üergeffet nicht, pier rebet ber, melcper ©ott ip über alleg, gelobet in droigfeit, ber, roclcper non dmigfeit per ben Utatpfddup ber drlöfung gefapt pat, berjenige, oor roclcpem feine ßufunft unb feine 93crgangcnpeit, fonbern eine emige ©egenroart ip. ©ott finb alle ©eine Serfe bemupt üon ber Seit per. 93on bem EJugenblicfe an, ba dr bie drlöfung be= pploffen pat, ip bie drlöfung ba; oon bem 3lugenblicfe an, mo dr ©ein Seiben unb ©terben unb 33lutoergiepen befcploffen pat, ip ©ein Seiten, ©terben unb 33lutöergiepen ba. $>arum eben peipt ©eine drlöfung eine emige drlöfung, unb barum paben an biefer drlöfung Speil nicht blop biejenigen ©laubigen, bic naep ©einer SDIenfcpmcrbung aug SOfaria gelebt paben, fonbern ebenfomopl biejenigen ©laubigen, bie üot berfelben gelebt paben. 25egpalb fagt

Suttjer einmal eben fo richtig al§ lieblich: 2lbraham unb bie frommen drjoäter finb ebenfotoohl dhriften geroefen, alö mir; benn dhriftuö, unfer drlüfer, an ben mir glauben, ift ebenfotoohl if)r (Srlöfcr ge\* mefen, an ben fie geglaubt haben, gleich mie mir. — V- V. ©ebet, Slbetlöö. 3m liebrigen mie Storgeng. Jeft: do. fDlatth- 27, 22. 23. 39. 43. 46. Vilatuö fprach ju ihnen: mag [oll i tt b c n n madien mit 3 e f u, non b e m g c f a g t m i r b, dr fei d t)riftu g. ©ie fprachen alle: la § 3 hu freudigen! 2) er Sanbpfleger jagte: mag hnt dr benn übelö gethan? © i e fchrieen aber noch mehr unb f p r a ch e n: 1 a § 3 h n freudigen! ® i e aber P o r ü b e r gingen, l ä ft e r t e n 3 h u unb f ch ü 11 e 11 e n ihre $ ö p f e unb f p r a et) e n: d r h u t ® o 11 ne r trau et, ber e 11 ö f e 3 h u nun, lüftet eg 3 h n 5 benn dr hat g ef a g t: 3 <h bin © o 11 e8 © o b n. Unb um bie neunte ©tunbe febrie 3 e f u g laut unb fpraci): dli, dH, lama afabthani? b a g ift: St e i n ©ott, Stein ©ott, matum ha ft D u Stich neriaffen? $>ag finb bie ©orte, mie mir fie im doangelio (efen. Unb nun benfet jurücf an bie ©orte, bie mir heute Storgen aug bem Sfatm gelefen hf'ben, unb ihr fönnt nicht anberg, alg bie ©orte beö Setruö rcieberholen: bic heiligen Stenfchen ©otteg haben gerebet, getrieben non bem heiligen ©ei ft. ffiie ber Steffiag gerebet hat nor ©einem Vater nor ©runblegung ber ©eit, gerabc fo rebet dr hier, alg bie 3ett erfüllet mar, in ber Seit. 3m Sfdm ftanb: 3<h hin ein ©pott ber Seute unb Verachtung beg Volf'g; hier fteht: bie oorüber gingen, läfterten 3hu. 3ui Vfalm ftanb: bie Stich feilen, fpotten Stein, fpetren bag Stau! auf, fchütteln ben $opf unb fprcchen: dr flage eg bem hdrrn, ber helfe 3hm unb errette 3hn, h°t @r Sufi ju 3hm. hier im dpangelio heißt eg: fie fd)iittelten ihre Sföpfe unb fprachen: dr hat ©ott oertrauet, ber erlöfe 3hn mm, lüftet eg 3hu; benn dr hat gefagt: 3<h bin ©otteg ©ohn! 3m Vfalm ftanb: bie großen Darren unb fetten Dchfen fperren ben Otachen auf miber Stich, wie ein brüllenber unb reiffenber Söme. hier heißt eg im doangelio: fte fprachen alle, la§ 3hn freudigen, ja fie fchrieen noch oiel mehr: laß 3hu freudigen! Unb nor allen Gingen bnffclbe munberbare ©ort, beibeg im Vfalm unb im doangelio: Stein ©ott, Stein ©ott, marum hafl ®u Stich Oerlaffen? 3>amit rcirb fo recht erflärt unb aufgelegt bag ©ort beg Steffiag: 3<h bin ein ©utm unb fein Stenfch- 2)enfet einmal recht nah über bieö ©ort, baß ber ©otin ©einen hiuimlifchen Vater nicht mehr Vater nennen fann, fonbern 3hn ©einen ©ott nennt. $)och bag fchrecflichfte ift: marum tmft 2)u Stich oerlaffen? 3ft hoch niemanb oerlaffen non ©ott, alg nur bie Verbammten in bem geucrpfuh'l. Dtach bem jüngften Vage empfangen bie ©ottlofen non ©ott bag Ur= töcil: get)et weg oon Stir, ipr 33erflu(pten, in bag ewige geuer, bag bereitet ift bem üeufel unb feinen dngeln. 3n bem Sorte: gebet weg öon Stir, ift bic ewige ©cpcibung non ©ott auggefprodjen. ®a geben benn bie tBerflucbten, an Seib unb ©eete nerbammt, pin in ben geuerpfupl, um ewig non ©ott oertaffen $u fein, ©epet, biefen fcpredlicpen ßuftanb ber Serbamnrnip bcg ileibcg unb ber ©eete mußte unfcr £drr dpriftug tragen an unfrer ©tatt, ba dr, non ©ott oer- taffen, am Streike bing, unb aucp fcbon ba, alg dr, wie ein Surm, in ©etbfemanc ficf) wanb unter bem ©ericbte beg tßaterö. Saprlicp, tbeuer finb wir erlöfet; aber wir finb nun aucp ooltfommen ertöfet. 3llleg wag ber ©ünben ©olb war, bag pat unfer §drr 3efu8 für ung getragen unb gebü§et. Sit aber finb baburh log unb lebig geworben non ber fBcrbatnmnifj, weil dpriftug unfre fBerbatnmnip auf ftd) ge­nommen unb für ung gebildet pat. Seit wir nun fo tbeuer unb fo ooltfommen ertöfet finb, fo taffet uns mit bem Mpoftel tßaulug augrufen: wir finb tbeuer erfauft, barum wotten wir ©ott preifen beibeö an nnferm Seibe unb an unferm ©eifte, welpe finb ©otteg. — tßoffionooerö, ©ebet.

SDienötag.

Sforgettg. tßaffionggefang, bann dbrifte, bu Samm ©otteg jc. ?ejt: 33 f. 22, 16. 17. 18. 19. 9Jt eine Strafte finb oertrocfnct wie ein © cb er b en, unb St e i n e 3 u n g e f l e b e t an St e i n e m ©au men, unb ®u leg eff sDt i et; in beg Ho beg ©taub. 2)enn .punbe paben ÜH i d? umgeben, unb ber 33 Öfen Motte pat ficf) um Sticp gemacht, fie paben Steine Spänbe unb $iiße burepgraben. 3h möcpte alle Steine ©ebeine j ä p t c n, fie aber febauen unb f c p e n i£)re 2 u ft an St it. ©ie tbeiten St e i n c Stteiber unter fiep, unb werfen bag 2oog um Stein ©ewanb. Sir werben micberum, wenn wir biefe Sorte lefen, unter bag Sfrcuj unferg geliebten £>eilanbeg 3efu ßpnfli geflctlt, unb fepen alleg wag ba gefdpept, oor unfern 31ugen, alg ob eg leibte unb lebte. Unb wieberum ift eg ber Steffiag felbft, weteper biefe Sorte oon fiep felber fpriebt oor fDaoibö Dpren, wie dr fie oon dwigfeit per oon fiep fetber gefproepen pat oor ©einem Sater, alg dr in beffen ©poope war. S? eine St r ci fte finb oertrocfnct wie ein ©perben. dg folt alfo aug bem Seibe beg Steffiag auh ber lepte Hropfen ©eineg 231uteg fließen, fo ba§ mit bem fhwinbenben 33tute aüe ©eine Straft oertrocfnct. SDarum pat dr aug £>änben unb gü§en unb aug ber ©eite, barum pat dr aug bem Müden unb aug bem Raupte bluten müffen, ba§ ©ein ganzer Sförper eine blutenbe 3Bunbe war, aug bem mit bem 33tute bie Straft entrann.

c i n c 3unge Hebet an deinem ©aumen unb 2>u legeit Stt d) in beb 2. ob eb ©taub. Tarurn mußte (Sr im quälenben ‘Durfte aubrufen: Stich biirftet, unb ©ein |>aupt mußte fid) fterbenb neigen auf ©eine S3rujt. $unbe haben Stich umgeben unb ber '■Büfett [Rotte bat fid) um Stieb gemacht. Die 3uben freujigten nicht, fie ft einigten bie ©ottebläfterer, unb man hatte ja 3efum alb ©ottebläfterer angeflagt. Darum mußte ber Steffiab in bie [Rotte ber Spunbe b. h\* ber Reiben gegeben merben. Die heibnifchen [Römer freujigten biejenigen, metche beb S?odmcrrathb angeflagt raaren. Unb eben biefc Sobebart, bie ft'reujigung, mirb im $falm mit ben ©orten angegeben: fie ba^en St eine fbeinbe unb $ ü § e burcl) graben. Stit fpildgen Sägeln füllten ©eine heiligen Spänbe unb $üßc an bab g-luchholj beb Sfrcujcb gefchtagen merben unb jrnar tum ben Reiben. Unb felbft über biefe 3ammergc|talt beb ©efrern jigten, fagt ber Sfalm meiter, mürbe niemanb Stitleib hüben, benn eb heißt: 3d; möchte alle meine ©ebeine jählen, fie aber flauen unb fehen ihre Sufi an Stir. Dab ift hoch roilberer ©riinm, alb ber ©men ©rimrn. Slbcr eb ift auch fo, Siger finb jahnr unb Sömen finb milb in Vergleich mit gottlofcn Stenfchen, bie oom Seufel entjiinbet finb. Unb fogar bab erfhrecfliche ©djaufpiel mirb im Sfaltn angejeigt, mie bie rohen Äriegbfnechte um bab ©cmanb beb ©efreu\* jigten bie ©ürfel merfen unb bab Soob jief)en, naebbem fte ©eine ft'leiber unter fid) geteilt hüben. Unb ber, beffen SUcibet fie theilen, unb um beffen ©cmanb fte bab ©ob merfen, tiängt nod) Icbenb über ihnen unb hört ben S)ohn ihrer Bungen unb bab ©eflapper ihrer ©ürfel, D mab für eine Siebe ift bie göttliche Siebe beb S?(Srrn 3efu, bie oon (Smigfeit her geliebet h<R, oon (Smigfeit fya geblutet unb ficb in beb Sobeb ©taub geleget hut, oon (Smigfeit her an bem Sfaf)l beb Äreujeb gehangen haH oon (Smigfeit her ber [Rotte ber ©ottlofen übergeben gemefen ift, obgleich bab alleb in ber gülle ber 3eit, b. h- bie 3eit erfüllt mar, gefefcehen ift. Sfan hört fo oft oon ben Stenfchen, bie beb S?(Srrn fpotten, bie thörid)tc [Rebe: mie fann bab Sciben oon ein paar ©tunben, bab Seiben oon höchftenb einigen Sagen genug thun für bab, mab bie ganje ©eit in (Smigfeit hätte leiben füllen? Spier haft bu bie Slntmort auf folche $rage. Die (Srlöfung beb D(Srrn ift eine emige, ©ein Sciben ift oon (Smigfeit her gemefen um ©eineb emigen Utathfchluffeb millcn. -- ©ebet.

Slbenbb. 3m Uebrigen mie Storgcnb. Seft: (So.3oh. 19, 28.37. darnach, alb 3efub mu§te, ba§ fdjon alleb oollbracht mar, ba§ bie ©chrift erfüllet mürbe, fprid)t (Sr: Stich bürftet. Unb abermal fpridjt eine anbre ©djrift: fie merben fehen, in melchen fie geftochcn haben. Suc.23, 35. Unb bab 33olf ftanb unb f a h ju. Unb bie Dberften

fammt ihnen f p o 11 e t e n ©ein unb [praßen: d r hat nn = bem geholfen, dr £) el f c 3hm felber, t ft dr dhriji, ber 91 ud erwählte ©otted. ©lattf). 27, 35. Da fie 3hn aber gcfrcujigjt hatten, t^eilten fie ©eine Kleiber unb warfen bad S o o d barum, aufbap erfüllet würbe bad g e f a g t i ft burd) ben ©ropheten: fie haben ©teineÄteiber unter f i d> g et heilet, unb über SDtein ©ewanb haben fie bad Sood geworfen. 3n ber ffieiffagung hie§ eö: ®ieine

3unge Hebet an kleinem ©aumen. >§>ier im doangelio fpricpt 3efuö, ald dr muhte, baff fchon alled nodbracht mar, baf bie ©ibrift erfüllet mürbe: üJtid) bürftet. Dad tft merfroürbiger StBeife badjenige iffiort bed £drrn, melched junächft folgte auf jened anbre ©ort, bad mir geftern gehabt haben: DJtein ©ott, ©iein ©ott, warum traft Du 9Jiid) nerlaffen? Slld 3efud bie Dualen ber ©erbammnif fchmecfte, ba rief dr: 9Jt i tf) bür ft et, benn ©eine 3uage flebte an ©einem ©autnen. ©erbammnif unb unauölöfchlictrer Dürft bie gehören jufamtnen, wie mir bedljalb fchon ben reichen DJtann, ob= gleich er erft in ber frölle mar, audrufen hören: ©ater ©brafwtn, fenbe Sajarum, baff er bad 9leuferfte feined ^ingerö ind Söaffer tunfe unb fühle meine 3unge, benn ich Ictbe ©ein in biefer flamme. 3cb hörte einmal einen gieberfrnnfen, treffen 3unge trocfen mar wie ein ©djerben unb feine 3l|1'0c flebte am ©aumen, benn er hatte fiunbenlang auf feinem Säger gelegen ohne ©ufraartung, er mar arm, unb fein tropfen SBafferö hatte feine 3unge gefühlt, ich hörte ihn audrufen: nun etfenne ich erft, wad bad ©fort in fich faßt, meld?ed ber $eilanb am Äreuje rief: ©lieh bürftet. D wie oft habe ich bad fo gleichgültig weg ge-- leien. ©un weif ich, toeld) eine Dual bad flunbenlange Dürften ift. Unb mein Dürft fommt nur non $iebergluth; 3efu Dürft aber non fpöllengluth. Unb mad weiter ber ©falm meiffagt: fte haben 93feine fränbe unb gü§e burcbgraben, hier fiehft bu ed erfüllt. Denn ber 93öfen iftotte hat fid) um 3h« gemacht, hat 3hn ben römifchen ftriegdfnechten übergeben. Da liegt ber Ä'reujedpfahl an ber ©djäbelfiätte neben betn Sod), in welchem er nachher flehen follte. 9tun wirb ber Duerbalfen, ben 3efud felbft hatte hinaudfchleppen ntüffen, eingefügt in ben ©fa£)l, 3efud mit audgebreiteten Firmen barauf gelegt, unb halb fmrfi bu bie butnpfen frammerfchläge, welche 3hm bie fpijjigen 9fägel burch bie §änbe unb güfe treiben. Dann wirb bad ifreuj aufgerichtet, unb ba hängt nun ber ©cfreujigte an bem ©dtanbpfahl jwifchen fnmtnel unb dtbe unb bad ©lut fließt aud fjänben unb güfen jur drbe. Unb roie gemeiffagt mar im ©falm: fie aber fchauen unb fehen ihre Sufi an ©tir, fo berichtet und nun bad dnangelium: bie Dberften fammt bem ©olf fpotteten ©ein, fahen mit teuflifcher Suft $u bem ©efreujigten hinauf, unb ber giftige, fatanifcf)e f)ohn quillt aud ihren Sippen:

8 r bat anbcrn geholfen, 8t ^eIfe 3 ff ni fcTber, i(! 8t 8tirift, bet 5lugermciblte ©otteg. llnb unter bem Streune feben mir benn nun wirtlich bie Ärieggfned)te bie Kleiber beg £>8trn 3efu unter ficb öertbeilen, über ben ötoef aber feben mir fte bag Soog werfen, gerabe alg wenn biefe römifeben Ärieggfned)te bie ©eiffagung beg Dfalmg batten erfüllen wollen, unb fie waren boeb Reiben, fte wujjten nieftt einmal, baf folcbeg Jh^11 ber ftleiber unb Soogmerfen uin ©ein ©ewanb in ber 53ibel jtänbe. ®a fie bag atlcg nun nicht mufften, fo lag eg auch nicht in ihrem ©iüen, ba§ fie eg tbaten. 51ber ohne ju wiffen, wag fie tbaten, tbaten fie gerabe bag, wag im Dfalm geweiffagt mar, auf baff wir abermalg auf bag flarfte erfennen, baff audi bie geinbe baju bienen müffen, baff non ©otteg 2öort nid;t ein 93uct>ftabe unerfüllt bleibe. — Daffiongoerg, ©ebet.

SDfittrcod).

fUforgcttg. ^affionggefaug, bann o Samm ©otteg unfcbitlbig n. $ejt: Df. 41, 8—10. 'Ulte bie 'Dt i d) baffen, raunen mit einanber wiber Dtid) unb benfen 33 öfeg über Dtid). © i e haben ein 33 u 5 e n fl ü cf über Dtid) befd)toffen: wenn 8r Hegt, foll 8r nicht wieber auffteben. 21 u d) Dt ein g r e u n b , bem 3 d) Dtid) nertraucte, ber Dt ein 33 r o t a§, tritt Dt ich unter bie $ü§e. ©ir feben aug biefen ©orten, ber Dteffiag, non welchem bie heilige ©d/rift weiffaget, ift ein ganj anberer, alg wie 3bn bie 3nben bamalg erwarteten, alg fie unter ber £)errfd)aft ber Dtümer ftanben, unb wie fte 3bn noch f)eutigcg Dageg erwarten. 3br Dteffiag, wie fie ficb 3bn einbilbeten, foll fommen mit flol^er Dracbt unb |)errlid)feit, alg ein mäditiger, fieg\* reicher irbifeber Ä'öitig mit fpengfien unb Äüraffen unb großer fjeereg\* fraft, foll alle ihre $einbe barnieberlegen, unb bag Subenoolf $um ^»errfdjernolf machen über bie ganje 8rbe, naebbem 8r fie nach Ka­naan jurücfgefübrt unb bort bie ©tabt 3enifalem in munberbarem ©lanje wieber aufgebauet bat, ba§ fie ©eine Dtefibenj unb bie fjaupt\* ftabt ber ganzen 8rbe werben foll. £>ie 3uben aber follen bann ©eine Dtinifier, Otitter, ©tattbatter unb ©eneräle fein, fo ba§ ein jeber an\* berer Dtenfd) ficb glüeflieb fdjcijjen muff, wenn er einem 3nben nur bie #anb fiiffen barf. ©ag mag bod) ben 3uben folcbe ©ebanfen eingegeben haben? Dicbtg anberg alg ber entfeblicbe ■pochmutb, ber ba fpriebt: wir finb bag augermäblte 33olf ©otteg, bag abelicbe Solf unter allen Dölfern. 2>a§ ©ott ihnen aug ©naben ©ein ©ort an\* Pertraut unb fie bureb bieg ©ein ©ort über alle Diilfer erhoben hatte, bag f^rieben fie ihrer angebornen Dortrefflichfeit unb natürlichen

(Srbabenbcit über affe anbre ÜJtenfcben $u. ®aß ©oft fie erwählt batte, baß ber 'Dieffiag aug ihrer biitte geboren werben füllte $um Siebt ber Reiben unb juni breig ©eineg bolfg Jörael, bag meinten fie, habe ©ott barunt getban, weil (Sr fein anbereö fo abelicbeg bolf, alg fie, auf betn (Srbboben habe finben formen. Unb nun Oergleicbt mit biefern eingebilbeten Steffiag ben btefftag, welchen bie Steiffagung ber ©djrift unb oor bie Slugen fteüt. Der bfalm fpriebt oon ob01' al§ Oon bem a 11 er» er l af f e n ft en unb oeraebtetften, fo roeit ent= feint oon irbifdjer Spobeit, Fracht unb herrlich feit, fo fern Oon allem 3ujaucb$en eineg fiegebtrunfenen bolfg, baß fogar ©eine eignen bolfg\* genoffen 3bn b offen. Unb ber bittre paß im Derjen ift fo groß, baß fie fogar mit einanber raunen miber 3b11/ &• f). allerlei tücfifcbe unb binterlifiige beratbungen anftellen, toie fie 3bn oerberben wollen, ©ie benfen böfeg wiber 3 btt io ihren Sperren, aber ba\* bei bleibt eg nicht, fonbern fie betfen ein 33 ub enff ü cf gegen 3bn aug, bag 3bn jum Jobe bringen foll. 9Jiit 3ngrimm befci)ließen fte ©einen Job unb in ©einem 2obe ift ibr $afj noch nicht einmal gefättigt, fie fpreeben jäbnefnirfdtcnb: wenn (Sr liegt, foll (Sr nicht toi eher auffteben. (Sei ift alfo auf ©eine gän^Iicbe 33ernicf)= tung unb Slugrottung abgefeben. Unb biefer entfctjlid;e Slnfcblag, bieg üon bem grimmigfien f)a§ erfonnene bubenftücf foll auf eine wahr\* baft teuflifdte Steife auggefübrt werben, inbem ein $reunb beg Steffiag, bem (Sr ficb Oertraut unb ben (Sr geliebt bot, 1« ber 3bnt olleg oer\* banft unb ©ein brot gegeffen bot, biefeg ihm gefebenfte Vertrauen auf bie fcfmöbefte Steife mißbraucht, um 3h\*i bureb berratb unter bie f$üße ju treten. Unb gerabe bag bolf beg bteffiag ift eg, welcbeg mit biefem febwarjen berrätber gemeinfcbaftlicbe ©acbe macht, unb fief) freut, auf biefe Slrt ben Oerhaßten DJteffiag unter bie giiße jU friegen. Dag ift bet fDteffiag ber ^eiligen ©ebrift, unb bag i|f bag augerwäblte bolf ©otteg, wie bie ©ctjrift eg f^ilbert, eg oerarfitet, boßt, oerrätb unb morbet feinen eignen bteffiag. Unb wegbalb? 'Steil (Sr Dimnielggüter brachte, bie nur ben bußfertigen unb ©laubigen ju $beil toerben fallen, unb fte wollten (Srbengüter unb (Srbenberrlicbfeit. Stir wollen beute Slbenb feben bie Erfüllung biefer Steiffagung. — fß. b. ©ebet.

**Skltög. 3ni Uebrigen wie btorgeng. Sejt:** (So. **btattb- 26, 3 u. 4. Da oerfammelten ficb bte >g>o£»enprieffer unb ©cbriftgelebrten unb bie 91 e 11 e ft e n im bolf in bem balafi beg £>o^cnpriefterg, ber ba bi \* § $ a i p b a g, unb hielten fftatb, toie fie 3efunt mit Siffcn griffen unb töbteten. b. 14 u. 15. Da ging bin ber jroßlfen einer, mit Dfamen 3ubag 3 f <b o r i o t b ju ben >§>o£)cnprieffern unb fpracb: toag wollt ihr mir geben? icb toill 3b« euch Oerratben. Unb fie boten if;m breißig ©ilberlinge.**

53. 23. Sefud antwortete nnb fpradi: ber mit ber $anb mit ü)t i r in bi e © d; ü f[eI t a u d) t, ber mirb 5)( i d) o e t \* r a 11) e n. 53. 49 u. 50. Unb alöbalb trat er $ u 3 e f u unb f p r a cb: g e g r ü § e t f e i ft 2) u, Di a b b i , unb f ü f f e t e 3 b n. 3 e f u § aber f p r a d) j u i b m : 9)t e i n § r e u n b, warum b i ft bu fotnmen? ®ie bucbftäblicb ift bod) wieberum bie ffieiffagung erfüllt! 2)a feben wir bie ganje 931 ü11)e bed jübifchen 53oIfd bei bem #obenpriejter ftaipbad öerfammdt, bie (Steiften, 93eften, Jöeifejten, ©e= lebrteften, ©eredjtefien, 23ornebmften. 2)a finb bie £>obenpriefier, bie ©chriftgelebrten, bie Nelteften, alfo bie brei Abteilungen, au« weichen ber bobe Natt) ber 3uben beftanb. Unb weebalb finb fie ba? 2)er grimmige ^np gegen 3efum bat fie oerfammelt, fie raunen mit einanber, fo biefj ed bfl>te borgen. £>ier ftet)t: fie bicl^en fttatb, Wie fie 3efum mit Sift griffen unb töbteten. Unb bod) batte unfer ^>(Srr 3efud feinem einzigen unter ihnen bad ©eringfte ju Seibe gettjan. ©ie haften 3bn blof ©einer fßrebigt halber, in welcher ©r aud Siebe bie ©iinben aller Seute, unb auch ihre ©iinben geftraft batte, bamit fie fid) belehrten unb felig würben. Namentlich butte ©r it;re 2Berf= unb ©elbftgered)tigfeit, ihren Jugenbftolj, ihre ©djeinbeiligfeit unb £eud)elei geftraft. Unb bad batte ©r tbun tnüffen, wenn ©r fie wirflid) liebte unb felig haben wollte. £enn ed ift ja nid)t möglid), ba§ ein ©iinber mit feinen ©iinben in ben Fimmel eingeben fann, fonbern er mu§ fid) oon feinen ©iinben befebren. Unb ju tiefen gefeilt fiel) nun 3 ub ad 3fd>ariotb, ber jünger 3efu, biefer unbanfbare, rad)füd)tige Söfewidjt. 3efud batte biefen 3ubad $u ©einem Slpoftet gemacht, ©r bat ihn mit bem ebrenoollften Vertrauen bebanbelt, bat ihm bie gemeinfd)aftlid)e Äaffe übergeben, bat ihn an ©einem Sifdje bad leibliche 93rot effen laffen, ja ihm ben 93iffen in bie ©djüffel getunft unb ihm benfelben mit ©einer eignen £>anb bargereidjt. 2)a$u bat ©r ihm bad 93rot gegeben, weldjed beffer ift, ald bad irbifdbe; ©r b°t ihm bad SJSort bed ewigen Sehend oerfiinbigt, ihn eben fo treu unterrichtet, wie ©eine anbern Sänger, unb Subad bat (Gelegenheit gehabt, alle fßrebigten bed $©rrn $u büren, bie ©r an bad 93olf getban bat, unb ©r prebigte ja gewaltig, unb nicht wie bie ©chriftgelebrten. Unb ber 2)anf für bad alled ift gewefen ber tübtlicbe £>a§, ber bem Subad nicht eher Nitbe lieb, ald bid et feinen |)©rrn unb SWeifter burch 23erratb in bie £>änbe ber $einbe gebracht bat. 9lud) non biefem teuflh fd)en £a§ ift beleibigter £od)tnutb bie Urfac^e gewefen. ©r bat ed nicht Pertragen fönnen, ba§ Scfud feine ©iinben geftraft unb ihn jum ©uten ermahnt bat. ©erabe ba§ 3efud ihm oertrauete unb ihn ehrte, bad bat er nid)t oertragen fönnen, wie ed bie Suben nidjt batten Pertragen fönnen, baf ©ott fie ©ein ermäblted 53olf nannte; babutcb ift Subad ^oebmüt^ig geworben, bat bad Vertrauen bed ^©rrn

feinem eignen $erbicnjte jugefchrieben. liefen £>ochmufh hat bet treue ©eelforger 3efuö an it»m geftraft, ba bat fich fein $erj oon tobt» liebem f>aß entjünbet, unb biefer Daß lwt ttjn getrieben, 3efum ju oerrathen. (Eö ift orbentUcb lächerlich, biefen Herrath bem ©ct§ $u= jufchreiben. ©ahrtich, bann hätte er fich feinen 23errath beffer bejahten taffen, als mit lumpigen breißig ©Überlingen. Unb wenn bu nun biefem $a§ gegenüber ben göttlichen ®iunb beö (Erlöfcrö nüt bimm= lifcher ©anftmuth ju 3ubaö, bem tBerrätlfer fagen hörft: ®tein greunb, roarum bift bu fommen? ift eö bir ba nicht, alö müfjteft bu auf beine Äniee fallen, unb ben £(Enn 3efum anbeten, ber alfo geliebet hat? — fPaffionöoerS, ©ebet.

fDonnerätag.

SJtorgettS. fßafjtonögefang, bann: ©hnfte, Du ?amm ©otteö K. 2ejt: Ißf. 69, 22—26. Unb fie geben ®tir ©alle ju effen unb (Effig ju trinfen in Steinern großen Durit. 3ht Sifcb muffe üor ihnen jum ©trief werben, jur $et\* geltung unb ju einer 0 a Ile. 3hre klugen mitffen fin = jier roerben, b a § fie nid)t f e b e n, ■ u n b ihre Senben lag immer wanfen. ®iegc Deine Ungnabe auf fie, unb Dein grimmiger 3orn ergreife fie. 3hte 2Ö offnung müffe müfte werben, unb fei niemanb, ber in ihren Jütten roohne. Uluch biefer \*ßfalm hat Pon alten 3eiten her bie Üeberfchrift: beö SteffiaS ©ebet in ©einem 2 ei ben. Denfet an baö, waö wir erft oor einigen lagen hatten. 2BaS ^ier auf (Erben ’oon bem üJccnfch geworbenen ©offn ©otteS gefagt, gethan, gelitten ift, baö ift Pon (Ewigfeit her gefagt, gethan, gelitten, gleich wie (Et pon (Ewigfeit her ben 9tatf)fcblu§ Pon unfret (Erlöfung gefaxt hat/ unb Pon biefem 'Jlugenblicfe an, alfo Pon (Ewigfeit her unfre (Erlöfung febon ba war, obgleich fie not fnbtbaren Ulugen unb Dfjren erft oor 1800 3abren gef<bet)en ift; benn ©ott ftnb alle ©eine 2öerfe bewußt pon ber ffielt her. 3n bem 9tathfd)lu§ ©otteö aber giebt e§ Weber ©togeö noch ffleineö, Weber 2Bicbtigeö noch Unwichtiges. Darum muß nicht nur geweiffagt werben, baß bem ÜJtefjtaS ©eine Dänbe unb 0üße füllen burchgraben werben, fonbern aud), wie hier fleht: baß 3hm foll ©alle ju effen unb (Effig ju trinfen ge­geben werben in ©einem großen Dürft. Unb baS mu§ miebet ein 3eid>en unb 3eugniß fein fowohl Pon ber 93erad)tung unb niebrigen ©eftalt beö ÜJtefjtaS hier auf (Erben, als pon bem grimmi­gen £aß ber 3uben, bie noch am Sfreuj ihren ©pott unb graufamen ^offn mit bem StefjtaS treiben Würben, alfo wieberum gerabe baS ©egentheil Pon bem glänjenben unb prächtigen SteffiaS, ben bie ?. $atni8’ 'ßrebigten üb. b. Ccnfteln. ' 23

alten Silben erwarteten, unb bie neuen noefj erwarten, aitdgenonunen natürlich bte neutnobigen Suben, bie ganj ebenfo wie bie neutnubi»' gen C£f)rtften, an nichts mehr glauben, ald allein an ben ©elbfacf unb an bie $auft. S)arum eben fann aber auch biefe Verachtung unb Verwerfung bed ^CJrrn bureb bie 3uben, an ihnen nicht un« geftraft unb ungerächt bleiben, unb beäf)alb fagt unfre löeiffagung ihnen aud) bie ©träfe mit ftaren SÖorten jtmor. Sb\* £tfd) muffe ihnen jum ©trief werben n. S)ad ift leiblich Derfiel)en, baf einmal bie 3eit fomrnen werbe, wo fogar Don ihrem eignen dßtifd) aud bie ©efafir unb bad dlenb an fie herantreten werbe, ja ihre eigne Vlafiljeit fte an i£)re hungrigen geinbe Derrathen würbe, wobei fie fidj benn nod) freuen müßten, wenn fie nur mit bem naeften Stehen entfliehen fönnten, wenn fie auch bie ©peife ben $einben laffen müftten. 2lber ed ift aud) geiftlicb ju Derftef)en, baß gerabe ihre ge= offenbarte [Religion ihnen babutch jutn ©trief unb ju einer gaüe werben würbe, weil fie ftch mit ihrer geoffenbarten [Religion brüteten unb fich in ihrem fpodmuithe überhöben unb bie ©nabe jutn Verbienft machten, dine weitere ©träfe werbe fein, ba§ fte ganj oerfinfterte 21ugen befomnten würben unb ein wanfenbed >£>er$, gerabe ald wenn ber Saumeifeld) über fte audgegoffen wäre, unb fo mürben fte in ihrer eignen Verblenbung felbft in bie fpölle laufen, weil fie ©otted Un\* gnabe unb 3orn auf ftch gefaben gälten, dd werbe aber biefer 3otn nid;t auf fich warten laffen bid $unt jüngften Sage, fonbern fchon ihre ÜBohnung auf drben würbe wüftc geloffen werben, ba§ nientanb barin wohne, alfo bad ßanb folle ju einer SBüfte unb bie Raufer ju einem ©d)utthaufen gemacht werben, unb bad alled um beßwillen, ba§ fte ben |>cilanb Deradjtct unb Derworfen hätten. Unb ein jebed Sfinb weih aud ber 8eibendgefd)id)te hinten im ©efangbud) unb aud ber drjählung Don ber 3erfiörung Serufalemd, wie auch bied alled buchfiäblid) ift erfüllt worben. 2)ad ftärft bann mächtig ben ©lauben. fßafftondoerd, ©cbet.

2lknbd. 3m Uebrigen wie üRorgend. Sejt: dü. üRattfj. 27, 34. ©ie gaben 3hm dffig ju trinfen, mit ©alle Dermifcht, unb ba dr ed fdimecfte, wollte dr ed nicht trinfen. V. 48. Unb halb lief einer unter ihnen, nahm einen ©dtwatnm unb füllete ihn mit dffig unb fteefte ihn auf ein [Rohr, unb tränfte 3hn- tRpoftelgefd). 1, 20. dd fteht ge« fd)rieben im Vfalmbud): i hr c Vefjaufung müffe wüjte wer\* ben unb fei niemanb, ber barinnen wohne, tffiad ber URefftad flagt in bem Ißfalm, ben wir h^utc ÜRorgen lafen: fie geben 2Rir ©alle ju effen unb dffig ju trinfen in 3R einem gro§en®urft, bad ift jum erften 9)tal erfüllt worben furj Dor ber Äreujigung bed &drrn. , $D a gab man 3hm dffig ju trinfen

mit ©alle Dermifdjt. 9(ber ba ®r eg fdjmecfte, mollte ©r eg nicpt hinten. Denn bag mar ein betäubenber Iranf, meldjen man ben ©liffethätern üor ber Jtreujigung ju reichen pflegte, aug einer 21rt öon fOiitteiben, bamit fie bie ©djmerjen ber Äreujigung nidjt fo fchmer empfinben möchten, weit fie burcp jenen Iranf in einen 3nftanb ber Setäubung gerieten. Unb bag ift eben ber ©runb, roegtjalb unfer fpSrr fjefug, alg @r ben Iran! fdjmecfte, ihn nidjt trinfen roollte. ©g mar nidjt bie Sitter feit beg Iratifg, bie 3tjn fdjrecfte, mie oft unartige, meidjlichc Üfinber bag Sittere Derfdjmahen, fonbern ®r mollte nidjt betäubt fein, fonbern mit Dollem Semujjtfein leiben unb jterben. ©ein Seiben unb Sterben foUte ja bag Söfegelb für unfre ©ünben fein. Dag roollen mir ung aber ade jufamnten auch merfen, unb ung namentlich bei Sfranffjeiten alleg falfdje ©titleib ber 91erjte Derbitten, bie ung audj etma betäubenbe ©littet geben möchten, um ung bie Sefinnung ju rauben, ba§ mir unfre ©cfjmerjen unb mohl gar ben herannafjenben lob nicht merfen füllen. Sei Dollem Semu§tfein jterben, bag ift fogar bag ©ebet frommer ©fjriften. Denn mir mollen gern felig merben, unb im bemuptlofen 3llftanbe fann man feine ©eligfeit nicht fcpaffen. 3um anbern ©tale, alg 3ffug furj Dor ©einem ©terben mar unb ber ent= fepliche £m(lenburft 3bn quälte, bajj 3h>u bie 3unge Dertrocfnete mie ein ©cljerben, unb ®r rief: ©tid) bürjiet, ba tränfen fie 3hn aug einem bargebotenen ©djmamm mit ©ffig, unb gemijj mit bemfelben ©ffig, mie früher, mit ©alle Dermifdjt. 2lber ber fonnte jejjt nur beg |j®rrn Dürft löfdjen, nidjt mehr 3hn betäuben, benn einen 2lugen= blicf barauf neigte ©r bag fpaupt unb oerfdjieb. 2öag aber ber ©falnt meiter meiffaget Don ben entfestigen Strafgerichten über bie mörberi= fd>en 3uben, bie ben #®rrn ber ^errlidjfeit gefreujigt unb bamit bag entfefslidjfte Serbredjen auf ber ganzen ffielt begangen hatten, bag ift mörtlidj unb budjftäblidj in ©rfiillung gegangen. Son ba an finb bie 21ugen ber Suben fünfter gemotben, bafj fie nicht mehr fehen tonnten, fonbern blinb unb befeffen in ihr Serberben fjtneinliefen, üon ba an roanften itjre ßenben, ba§ fie feinen gemiffen Iritt mehr thun fonnten, fonbern burdj eine ffette Don ©mpörungen fidj felbft bie dtömer auf ben #afg jogen. Unb felbft ihr Sifcfj mürbe ihnen Don ba an jum ©trief, inbem fte auf ihren Stempel, auf ihre dteligion, auf ihren 9tamen: Solf ©ottcg, fo Derblenbet trotten, ba§ fte meinten, ©ott miiffe ihnen beifteljen, Serufalem fönne gar nicht fallen. Unb felbft leiblich mürbe ihnen ihr tifdj jurn ©trid, inbem mäfjrenb ber Se= lagcrung Don 3erufatem ber junger fo hod> ba§ man m \*>’e Käufer einbrang, aug melchen ber ©etuch Don ©peifen auf bie Strafte brang, um ben ©ffenben bie Siffen aug bem ©lunbe ju reiften. Unb bag ift fortgegangen, big ihre 2001;»ung roüfie gcmorben ift

23\*

unb i£)tc Jütten ohne Semofjner fianben; benn baö flortje jübifebe Sanb mürbe t>on ben Ioniern oon ©runb au§ oermüftet, unb bie SDtenfdjen gelobtet, ober in bie ©Hauerei gefdjleppt. ©o bat ©ott ©eine Utignabe auf fie gegoffen, unb ©ein grimmiger 3orn bat fie ergriffen, bafj nidjt blo§ ber 2lcfer, ber um 3ubaö Slutgelb erfauft mar, fonbern baö ganje jübifdje Sanb »on einem @nbe biö jum| anbern ein Slutacfer genannt rnerben muffte.— iß. 33. ©ebet.

Freitag.

äftorgenS. fßaffionögefang, bann o Samm ©otteö unfchulbig k. Sejt: fßf. 109, 2—8. ©ie haben ihr gottlofeS unb fal\* fd)eö 3D?auI mibet fDlich aufgetljan unb reben raiber iDtidj mit falfdjet 3unge. Unb fie reben giftig miber SOIid) allenthalben unb ftreiten miber üJtictj ohne Urfad). SDafür baff 3dp fie liebe, finb fie miber fDJicb, 3<b aber bete, ©ie beroeifen SO?ir Söfeö um ©uteö unb £>a§ um Siebe, ©eße ©ottlofe über ibn unb ber ©atan müffe fteben $ u feinet Dtedjten. Ser fid) benfelben lehren läfft, be§ Sehen müffe gottlos fein, unb fein ©ebet müffe ©ünbe fein, ©einer Jage müffen menig rnerben unb fein 91 mt müffe ein anberer empfangen. Gfjrifiuö ifi, mie mir gefungen haben uorbin unb mie mir gebetet haben, baS unfdjulbige Sa mm ©otteS. $)aS tritt unö in bemunbernSmerther Klarheit auS biefer Seiffagung burd) ben 'Dtunb be§ ÜJteffiaö entgegen. 3Da8 ganje gottlofe Subcnuolf mirb fid) gegen 3h« aufmadjen; aber ft« werben nur ein gottlofeö unb falfdjeö SOf a ul gegen 3bn aufthun fönnen, fie rnerben nur mit falfdjet 3unge gegen 3hn reben fönnen. ©ie rnerben alleö tbun, um 3bn ju überroinben unb ju Perberben, aber ba fie e$ mit Sabrbeit nidjt fönnen, fo rnerben fie $u ben teuflifdjen Saffen ber Süge, ber galfdjheü» beS üJieineibS ihre 3uflud)t nehmen müffen. Sa$ bemegt fie benn ju biefem falfcfeen 3eugniffe? SDcr giftige #afj, ber in ihren &er$en ifi, mie e8 füer ^c^t: reben giftig miber

9Jti<b allenthalben. 9lber fonfj pflegt <§>a§ unb ©rimm bod) irgenb einen ©runb $u haben. Sei biefem £a§ ber 3uben gegen ben ÜJleffiaö aber ifi baS eben baö Sunberbare, baff gar fein ©runb, gar feine Urfache baju oorhanben ift, mie hier audj gefagt mirb: fie ftreiten miber fflticb ohne Urfad). SDer #@rr hat ihnen nie bie geringjte 33eranlaffung ju biefem giftigen unb töbtlichen £a§ gegeben; fonbern eö ifi bio§ bie alte ©efdjichte Oon ffain unb 31 bei. fain ha§te Slbel, unb-Warum ha§te er ihn? Seil feine 33erfe böfe maren, feineö Sruberö Serfe aber geredjt. ©erabe

fo au cf) liier, beim ber fdleffiag fagt: bafür bah 3 cf) fie liebe, finb fie rniber 'Dt ich, 3<b aber bete, ©ie bemeifen mir 33 ö feg um©uteg unb £a§ um Siebe. 3efug f)at nicf)t§ alg Siebe ge» gen fie im #er$en, aug Siebe bat (Sr ben Fimmel oerlaffen, aug Siebe mirb (Sr Dlenfcb, aug Siebe prebigt Sr unb bittet fie ficb ju belehren, aug Siebe cnblirf) leibet unb ftirbt (Sr, unb affe biefe Siebe Pergelten fie mit |)a§, benn fie müden ficb nicht befebren. (Sr be» meifet ihnen nur ©uteg, banon geben 3eugnijj ©eine ^abdofen 'JSunbertbaten, bureb melcbe (Sr bie hungrigen fpeifet, bie ffranfen gefunb macht, bie Sefeffenen heilt, bie flugfähigen reinigt, bie Sobten aufermeeft, bag (Soangelium prebigt. Sag ©ute, mag (Sr ihnen be» meifet, Pergelten fie mit Sofern unb bie Siebe mit £>a§. Slbet biefe allgemeine, fchauberbafte ©ünbe beg ganjen jübifeben Solfg er» reicht ihren ©ipfelpunft in (Sinem 33 öf erpicht, in (Sinem, ber ein Äinb Selialg unb ein ©obn beg Serberbeng ijt oor aden, Pon bem eg beghalb auch £)ei§t: baß ber ©atan ju feiner ütecb» ten flehen mirb, unb ©ottlofe über ihm. Surcb ©atan mirb er getrieben merben, ben Sefebl ber ©ottlofen augjuftibren, unb biefer Dtann, biefer (Srjböfemicbt, ben ©atan treibt unb ber ficb Pon ©atan treiben läßt, mirb ein Sehr er fein. 3lber mag für ein Sebrer! 33or bem man marnen muff aug adenÄräften; benn mer ficb benfeiben lehren lä§t, be§ Sehen müffe gottlog fein unb fein ©ebet müffe ©ünbe fein. Sarum foll er auch nicht in feinem Sehramte bleiben, fonbern oor ber 3eit fi>U er fterben, getroffen pon bem ©eriebte beg fMSrrn: feiner Sage müffe roenig merben unb fein 91 mt müffe ein anbeter empfangen. SluggcftOBen aug feinem Sehramte fod er eineg jähen, porjeitigen So» beg fterben, unb fein \*21 mt fod an einen anbern gegeben merben, ben ©oft an feine ©teile fefjen mirb. Daffiongoerg, ©ebet.

Slbendg. 3m Uebrigcn mie Dtorgeng. Seyt: (So. Diät©. 26, 59—61. Sie ■öo£)cnpriefter aber unb Sielte ft cn, unb ber ganye 9t a t b , fuebten falfcb 3 e u g n i § miber 3 e f u m , ba§ fie 3bn töbteten, unb fanben feing. ltnb obmobl Piel falfcbe 3«ugen beryu traten, fanben fie boeb feing. 3 u l e t$ t traten b e r $ u jmeen falfdje 3 e u g e n unb fpra» eben: (Sr bat gefagt: 3cb fann ben Sempel ©otteg ab» bredjen unb in breien Sagen benfelhen hauen. Äap. 27, 5. Unb 3ubag matf bie ©ilhcrlinge in ben Sem» pel, buh ficb baoon, ging bin» unb erhängte ficb felhft. Slpofielgefd). 1, 26. Unb bag Soog fiel auf Dtattbiag, unb er marb yugeorbnet ju ben eilf Slpofteln. Sag im fßfalm gemeiffagt mar, baoon mirb ung hier bie (Srfftdung er» jäblt. ^>obepriefter unb Sleltefie, ber ganje 9ta©, ade fmb einig barüber, ftc wollen 3efum auS bem 2Bege fdfaffen, fie wollen 3hn burdjauö tobt fjaben, weil fie webet ©eine heilige ißrebigt, noch ©einen heiligen SBanbel leiben fönnen. ©ie haben 3hn beöhalb not @erid)t gejlellt, unb ben ganzen hohen Stath gegen 3h« oer= fanimelt. 2lber wie follen fte baju gelangen, ben Unfchulbigen ju oerbammen? 2)tit 3Sat)r£)eit geht eS nicht, fo muß eS mit Sügen gehen. Unb fo gottloö unb frech fmb biefe SJticbter, baß fie felbft falfche, meineibige 3eugen gegen 3hn hellen, um burch beten falfcheS, meineibigeö 3eugniß Sefum ju oerurtheilen. ü)tan weiß nicht, oor wem man mehr fich entfeßen foll, not ben SRichtern, bie falfche 3eu\* gen hingen, ober oor ben falfchen 3eugen, bie fnh jum DJleineib bin= gen laffen! 93or bem hohen Otatl) befchulbigen fte Sefutn ber ©otteS« lä ft erung, oor ißilatuS beS2lufruf)rS gegen ben ftaifer, bettn auf eine Süge mehr, ja auf einen SOleineib mehr fommt eS ihnen gar nicht an. Vergebene\* E)at 3efuö früher fie gefragt: wer unter euch fann IDtich einer ©itnbe jeißen? SBergebenS fragt dt an einem anbern Drt: oiele gute JBerfe habe 3ch unter euch gethan, um welches ÜBerf unter benfelbigen fteinigt ißt 9)tich? 3e mehr ihr «$aß ohne Urfach ift, befto giftiger wirb er, fte haffen 3fm ja nur barum, weil dt ©otteS ©ofjn ifi unb ©eine ffierfe gereiht. Unb fie erreichen ißt 3iel, fte oerurtheilen oor bem hohen fftath Sefum alö ©otteSläfterer, unb jmingen IßilntuS, 3ßn als 2lufrührer unb dm- pörcr jum Sobe ju oerurtheilen, obgleich ißilatuS ein ißtal über baS anbre erflärt, baß er feine ©chulb an 3hm flnbe. 2öie wir fo bie ffieiffagung an ben 3 üben erfüllt fittbett, eben fo an bem drj» büfewicht 3ubaS. 93on ihm heißt eS auSbrücflich in bem doangelio: als er ben 93iffen genommen hatte, ba er mit 3efu ju Sifdie faß, fuhr ber ©atan in ißn, unb biefer ©atan feßt nun ©ottlofe über ihn, beim er treibt ißn ju ben ^ohenpriejiern, um mit benen ben Vertrag abjufchließen, baß dr feinen fjdvtn unb fßteifter oerra\* then wolle, freilich nachher muß 3nbaS felbft ju feinem ©chrecfen wahrnehmen, waS baS für ißeiit bringe, mit ©ottlofcn einen 23unb ju machen. S)enn als nachher fein ©ewiffen aufmacht, unb er in ber 2lngft ber iBerjwciflung ju feinen 33unbeSgenoffen eilt unb ißnen flagt: ich habe unfiliulbig 23 lut Oerrathen! ba wirb er mit eiSfnltem £>ohn abgewiefen: waS geht unS baS an? ba fiel)« bu ju! darauf tritt fein anbrer 23unbeSgenoffe, ber Scufel ju, unb jeigt, wie er benjenigen lohne, bie mit ihm fuh üerbuitben. 3»baS geht nämlich hin unb hängt fich auf, wobitrch er benn ganj beS SeufelS digenthum wirb, unb fo geht bie ffieiffagung in drfüllung: feiner Sage müffen wenig werben, burch ©elbflmorb enbigt er fein Sehen unb fpringt bem Seufel in ben Oiachen. 2lber auch baö muß noch «füllt werben, baß ein anbrer fein 21 mt etn- pfangen folf. Unb aud bcr angeführten ©teile ber ’tlpoftelge\* fcfjichte fet)t ihr, wie bie heiligen Slpoftel auf ben Dorfdjlag bed De\* trud, um ben leeren Dlajj bed 3ubad rcieber audjufiillen, ben Sofeph unb Dlatthiad oor ©ott (teilen, welche betbe non Anfang an 3efutn begleitet hatten, alfo aud ber 3ahl ber (lebendig 3ünger gemefen finb, unb ©ott bitten, aud biefen beiben einen ju mähten jurn Slpoftel, weil ja ein Sipofiel oom D©rrn felbft berufen fein mu§. liuö ber •£i@rr erwählt ben Dtatthiad, fo ba§ ber bed 3ubad Ulrnt erhalten hat. — Daffiondoerd, ©ebet.

0 o n n a b c n b.

9J?orgeitd. Dafftondgefang, bann: ©hrifte. Du Samm ©otted je. Dejt: 3ef. 50, 6. 7. 3<h hielt Dteinen 9t tiefen bar betten, bie üDt i d) f cp 1 u g e n, unb Dt e i n e 'Bangen b e n e n, bie 2)? i ch rauften; Dt e i n 91 n g e f i ch t o e r b a r g 3 eh n i cf) t oor © cf) m a cp unb ©peicbel. Denn ber |>©rr D©rt hilft Dtir, barutn werbe 3 eh nicht j n © d) an ben. Darum f) a b c 3 cf) Dt e i n 91 n g e f i dp t bargeboten a l d einen Äiefelflein; benn 3 eh mei§, ba§ 3d) nid)t $u ©chanben werbe. 9luch aud biefer ©fette bed Propheten 3efaiad fepen mir wieber, mad wir fepon in ben Dfalnien erfannt fwben, ba§ ber 9tatt)fd)lu§ oon unferer Grlö\* fung oon ©migfeit her gefaxt ift, ber Sßater unb ©ofjn oon ©migfeit her bariiber mit eiivanbet gerebet höben, ba§ alfo unfre ©rlofung üor ©ott oon ©wigfeit her geliehen ift, obgleich fte erft in ber ffiille fcet 3eit and Sicht getreten unb offenbart worben ift. Darum fpridjt ber ©ohn ©otted auch in biefer ©teile nicht: 3d) werbe Dteinen Üfliefen barha 11en, fonbern 3ch hielt Dteinen 9tliefen bar. ©r hätte auch eben fo gut fagen fönnen: 3 rf) ha 11 c Dteinen 9tücfen bar, wie ©r auch nadjher fagt: 3d) ci§, bajj 3d) nicht $u ©chan\* ben werbe. Der ganje Dtenfd) ift ber ©iinbe Oerfatlen, nicht blop bie ©eele, fonbern auch ber Seib. Darum tnu§ ber ©rlöfer nicht blojj an ber ©eele leiben 9lngft, 95etrübnip, Dobednotf), Dual, fon» bern aud) ber Seib mu§ leiben, unb jmar an allen feinen DpeHen. Die 0ü§e, bie Jpänbe burchgraben, bad $aupt mit Dornen gefrönt, bie ©eite burchfiodjen u. f. w. £»icr wirb geweiffagt, ©ein 9tücfen füllte jerfcblagen unb gegeißelt, ©eine Bangen fott» ten gerauft, b. f>- mit Sacfenftreichen gefchlagen, ©ein 91 n gefiept mit ©peicpcl beflecft werben. Unb all bied Sei» ben will ber ©ohn ©otted freiwillig über fiep nehmen. Diefe grei» willigfeit wirb angejeigt in ben Borten: 3dt hielt bar Dteinen Dtücfen unb Dteine Bangen, 3d) oerbarg nicht Dtein Slngefictt oor ©dnnad) unb ©peicbel, 3 cp pöb® bargeftelt Dtein Singe\*

fifrt alg einen Äiefelflein. 6g ^ätte ja aufr ©ein Reiben fein fl eil\* Oertretenbeg fein, t)äftc nifrt für ung genug thun fönnen, »nenn 6r ba$u gelungen morben märe, mcnn 6r eg nict)t freiroiüig übernommen hätte, ©erabe baraug erhellt fo recht bie munberbare Siebe unferg fpeilanbeg; 6r mollte unfer SBürge unb ©telloertreter fein, 6 t mollte für ung leiben unb fterben. D bebenft eg recht, <35 o 11 mill fich oon ben 9Dt enffren geißeln, raufen, befreien, mifl\* hanbeln laffen, bamit bie enffren entfünbigt unb erlöfet merben. Slber erfennet auch aug ben SBorten unfrer SSeiffagung bie ©i eg eg\* gemißfleit, mit melier unfer hofrgelobter ^eilanb bag Seiben über\* nimmt, 6r ifl beg ©iegeg fo gcmiß, baß 6t frridjt: 2)er £6rr •§> 6tr hilft SJtir, bafl 3fr nifrt ju ©franben merbe, unb abermalg: 3fr meifl, bah 3fr nifrt $u ©franben merbe. ©o fann fein geffraffeneg Söefen reben, folfre ©prafre fann meber SJtenffr nofr ©ngel führen. Slber ber, melfrer ifl ©ott übet alleg, gelobet in ©migfeit, ber SlUmäcbtige, be§ große ffraft unb flarfeg SSermögen fo gemaltig ifl, ba§ eg nifrt an Hinein fehlen barf, ber führt mit Sflefrt eine folfre Diebe, ©rfennet baraug mieberum, mag mir neulich ffron gefelfen haben, bafl nur ©ott im ©tanbe mar, ©ott ju oerfifrnen, ba§ eg bem SSater gejiemte, ben -£>er$og unfrer ©eligfeit, 3efum, ©einen geliebten ©oljn burfr Seiten oollfommen ju mafren. Unb auch nur oon 3flm, bem allmächtigen ©ott fann gefagt merben, ba§ 6r freimillig bag Seiben unb ©terben übernommen habe. S8on allen ©effröpfen, feien eg nun SJtenffren ober ©ngel, mürbe folfre ©prafre eine Süge fein. — ißafflongoerg, ©ebet.

Slbcnbg. 3m Ucbrigen mie ffltorgeng. 2cjt: IDlatth- 26, 67. 68. 2)a fpeieten fie aug in ©ein 31 n g e f i fr t unb ffrlugen 3hn mit ^äuflen. (Stlifre aber ffrlugen 3hm ing Sin\* gefifrt unb fprafren: meiffage ung ©hriflc, mer ifl eg, ber 2) ich f fr lug?' Gap. 27, 26. 27. 30. 2)a gab «ßilatu« ihnen Sarabbam log; aber 3efum lief er geißeln unb überantmortete 3hn, b a § 6 r gefreujigt mürbe. 2) a nahmen bie Ärieggfnefrte beg Sanbpflegerg 3efum ju fifr in bag Diifrtfjaug unb fammelten über 3hn bie ganje ©fraar, unb fpeieten 3hn an unb nahnien bag 9ft o h r unb ffrlugen bamit ©ein £>aupt. 2)a feflt ihr nun bufrfläblifr bie ©tfüllung ber SBeiffagung, bie mir heute morgen lafen. 6g ifl gerabe alg ob bie 2eufel aug ber ^»ölle gegen 3cfrm logge\* laffen mären, fo mütflen hi« 3nben unb Reiben gegen 3bn. 3uerfl mirb Pon ben 3«ben erzählt, benen 3^frg oon bem geiflliehen ©erifrt übergeben mürbe, bafl fie mit ©atanolufl in ©ein Singe\* fifrt gefpieen haben. 2)arauf nahmen fie bie Räufle, 3h« ffrlagen. ©tlifre aber ffrlugen 3hm ing Sin gefifrt. Unb bamit oerbanben fic ben teußifchen $obn: ©eiffage unö, (S^rtflc, mer ift eö, bei S>icb fdp 1 ug? ©ie batten 3bm nämlich bie 2lu= gen oerbunben, unb mollten nun fagen: S)u baß ja gefügt, baß S)u ein fßropbet, ja ba§ S)u gar ©otteä ©oßn biß. 3ß baö bei galt, bann mußt S)u aud? mit jugebunbenen 3lugen [eben unb unö fagen fönnen, mer S>i<b gefcblagen bat! D, mie metben biefe Seute am jüngßen Sage erfdpvccfen unb Oerßummen, menn unfer $Grr Sefuö, ber 9iid)ter bei Sebenbigen unb ber lobten ße bort auä ben ßfiillionen, bie oor ©einem Sßtone flehen, b«oortufen unb ihnen bie 2lntmort geben mirb, bie Gr bi« ihnen fcbulbig geblieben iß. SBenn fie ba no<b etmaö teben fönnen, fo mirb eä böcbßenS biefeö fein: ihr 33erge, fallet über unö, unb ihr $ügel, beefet unö! 2)ann mirb in ben oor\* gelefenen ÜBorten raeiter bon ben Reiben erzählt, benen 3cfuö bon bem m eit lieben (Berichte übergeben mürbe, ba§ fie mit berfel» ben ©atanöluft ihren Sßtutbmillen an 3cfu geübt haben. Gö iß ent' feßlid): ben Sltörber 23nrabbaö giebt fßilatuS log, unb ben= jenigen, ben er felbß ju mieberholten ÜMen für unfcßulbig erflärt hat, 3efum läßt er geißeln. S)a mirb bem ©ohne ©otteö ber heilige Otiicfen blutig gefcblagen mit mörberifdjen ©eißelßieben. Ueber ben blutigen ßtücfen mirb jum •jpobn ein ßhirpurmantel gelegt, baä Sfleib ber Könige, benn 3efuä hatte ja gefagt, Gr fei ein ft'önig. ©tatt beä ©jepterä geben fie 3bm ein Stoßr in bie #anb, unb naebbem fie 3bn fo alö $önig auößafßrt haben, beugen fie mit teuf lifdpem #ohn bie Äniee oor 3bm, uni 3hm föniglicbe Gf)ten ju erzeigen. S)amit Gr eg aber ja nicht für Grnß nehme, baß ßc alfo thun, ßehen fie alfobalb auf, nehmen 3hm bag fRoßr aug ber #anb unb fcblagen 3hm bamit inö ©eßebt, unb fpcien 3hn an. Unb auch biefe Reiben merben, ebenforoohl alg jene 3uben, am jüngßen Sage 3efutn in ©einer föniglicben <§>crrlicf)feit auf ©einem Sßrone ßßen feßen, merben ba oor 3hm bie Äniec beugen müffen in bitterni Grnß, bie ße £ß« in ^oßn unb ©pott oor 3hm gebeugt haben unb merben bann jitternb unb bebenb bag Uttheil ermarten müffen, melcßeg aug beg allmächtigen ffönigg Sllunbc gehen mirb; benn oor 3ßm merben aller Äniee ßcb beugen müffen, unb aller 3ungen befennen müffen, baß 3efug Gßrißug ber #Grr iß, jur Ghte ©otteg beg 93aterg. 2)enn Gr mirb legen alle ©eine geinbe jum ©djemel ©einer $üße. SD laßt ung boeb bebenfen, mo mir gehen unb ßehen, baß 3efug ung ßefjt, unb baß 3efuö ung rieften mirb am jüngßen Sage. — fßaffiongoerg, ©ebet.

21m Sonntage Ofult.

Pit (finale nitftrs Ijffirrit 3cfn (Chrifti, Mt ffitbt (fiottrs nnti Mt (ßrmtinfdjiift Ms  
heiligen (fieifles fei mit uns allen. $men.

Zeyt: ßptjff- 5, 1-9.

@o fetb nun ®otte8 Nachfolger, als bie lieben fitnber, unb toanbelt in bet Siebe, gleich tote GEhnftuS un« bat geliebet, unb fich felbft bargegeben für un8, jur ®abe unb Opfer, ©ott ju einem fügen ®eruch- §urevei aber unb alle Unreiuigfeit, ober ®eij, laffet nicht ooit euef; gefagt toerben, ttne beu ^eiligen juftehet; auch febanbbare Sorte ober Narren» tbeibiitge, ober @tf;erj, toetche euch nicht giemen; fonbern »ielntehr ®antfagnng. ®enn ba« foat ihr n>iffen, bafj (ein Jpitrer, ober Unreiner, ober ©eijiger (loelcher ift ein ©bfsen» bieiter) Srbe hat an bem Neid) Sht'ifti unb @otte«. Saffet eud) nientatib toerführett mit oergeblichen Sorten; beim um biefer mitten fommt ber jgorn ©otte« über bie Siitber bes Unglauben«. ®arum feib nicht ihre SDtitgenoffeu. ®enn ihr märet meilanb giufternifj, nun aber feib ihr ein Sid;t in bem §@rrn. Sanbett mie bie Sinber be« Sicht«. ®te grud;t be« OeifteS ift allerlei ©ütigfeit unb ©ered;tigfeit, unb Sattheit.

0o feib nun ©o11c8 Dtachfolger, ald bie lieben ffinber, fagt ber tjcilige 2lpoftel ißauluö ju Anfang unferer Spiftel, unb er» mahnt burd) biefe ©orte bie Spbefer, unb mit ihnen alle Sbriften jur Stach folge © o 11 e 8. 3ur Stacbfolge ©otte8 ? fo £)öre id) manchen 9tad)benfenben unter eud) fragen! mie ift benn bad möglich? fann man benn (Sott nacbfolgen? $)er ift ja im Fimmel, unb mir auf Srben! 3tad)folgen fann man bod) nur einem, ber und oor\* angelt. Unb (Sott gef)t un8 nicht ooran, mir fet)en 3bn ja nicht einmal! 3hr hättet gan$ 9ted)t, fo ju fpreeben, meine Sieben, menn (Sott nicht DJtenfcb gemorben märe. Slber (Sott ift Pom Fimmel ge= fotnmen, (Sott ift fOtenf.b gemorben in Sfnifto, unb fo man beit und in ©ri^0 ©o11 felber leiblid), perfönlid), fid)© bar Pot an auf biefer unferer ©rbe, unb menn mir nun bem ■fpSrrn 3efu Gbrijto nacbfolgen, fo folgen mir (Sott nach; benn ©ott mar in Sbrtfio. ©fjrifii 9?act)fofge nlfo ba8 ift ©otte8 Nachfolge. fraget ibr aber: ja, roet foll benn ©btifto nacbfolgen? fo ift bie Slntmort: ein febet Sb\* ift foll ed, mie ber |>Srr felbft fpriebt: roer ba mit! 2J!ein 3üng« fein, ber perlcugne ftd) felbft unb nehme fein ftreuj auf ftd) unb folge 21tir nad)! Unb bad ift aud) noch ein fo bwrlicber, föftlicber ©nabenfegen, ber lange nicht genug oon ben 2J?enf<benfinbern bebad)t unb beachtet mirb, unb ber gerabe in ©otted 2Nenfd)merbung liegt, ba§ und ©ott in ©^rtfto ein $orbüb gegeben b&t, ba§ mir füllen nacbfolgen ©einen gu§\* ftapfen. 2)ad märe ja nid)t möglich gemefen, menn St nicht ÜHeufd) gemorben märe; benn bann fäben mir ©eine $u§ftapfen nicht, fönn\* ten ihnen alfo auch nicht nacbfolgen. 2lbet nun fann ich jurufen eud; Äinbern: folget ©brifto nad), benn St ift ein 5finb gemefen,

rote if;r. Unb febt, mie fitiblieb geborfam ift (Sr ©einen (Sftem gemefen! Gei b^i§t ja auöbtücflid): (Sr mar ihnen untertan.1 ©o geborfam müfjt aud) i(jv fein. SUit mcldicr fefigen Sufi itnb greube ging (Sr bie ^manjig DJicilen weit mit ©einen (Sltern non Nnjarctb nadf) Serufafem, um in ©eincd 93ater3 $aufe, im Tempel ju fein; unb ald Gr barin mar, mie fonnte Gr gar nidU mieber baraud meg ftnbcn! fDtit foldjer Suft unb greube müfjt ibr and) in eured 93atcr§ $au3, in bie Kirche geben, unb bie Kirche muff eud) ber liebjte Drt auf Grben fein, beim ibr feib ja ©otteci Nachfolger. Unb mie ift baö Kinb Sefuö non allem fDtut.bmillen, Seidjtfinn, Srojj, Uebermutb unb böfem SESefen, non alter Trägheit unb gaulbeit fo ganj unb gar frei gemefen! ©o müfjt ibr aud) allen SNutbwillen unb Seidig jinn, alten Srojj unb Uebermutb, alle Srcigbcit unb gaull)eit non euch tbun; benn ibr feib ©otteel Nachfolger. Nun fann id) eud) jun» gen Seuten jurufen: feib ©otteö Nachfolger. ©el)t meid) ein fiil\* icö Scben bat Gr geführt! 93on ©einem Knabenalter an, ba Gr in ben Scmpet ging, bi§ ju ©einem fNannedalter im brcifjigften Sabre, roirb nid)td, gar nichts non 3bm Q^foßt im Gnangelio, woraus ihr feben fönnt, mie füll unb eingejogen Gr gelebt bat in ©einen jungen Sabren, mie auch auSbrücflid) non 3bm gffagt ift: Gr mirb nid)t mürrifd) nod) greulich fein, unb ©eine ©timme mitb man nid)t büren auf ben ©affen, ©ebt, fo freunb\* lid) unb füll müfjt ihr audj fein; menn fid) ber SpGrr SefuS euer nicht fdjeimen fotl, fo müfjt i'br aiub eure ©timme nicht büren taffen auf ben ©affen mit Soben, ©dreien unb Sueben, fonbern ein ehr» bareö Seben führen; benn ibr feib ©otteS Nadjfolger. Nun fann ich eud) Grmad)fenen, eud) Nicinnern unb 9Beibern jurufen: feib treu in eurem 93eruf, mie SefuS treu gemefen ifi, alfo ba§ Gr lag unb Nacht uid;t mübe geroorben ift, bie Söerfe ©eines 93erufS ju tbun, mie Gr felber fpriebt: Nt ei ne ©peife ift bie, ba§ 3d) t b u e bie ÜBerfe befj, ber Nt i d> gefanbt b a ^ • Gltd) $ a u §» oätern fann id) jurufen: feib ©otteö Nachfolger, ©ebt, mie bat 3 e f u ö ©einen § a u S b a 11 in Drbnung gehalten! Unb ©ein fmuöbalt mar nicht flein, ba waren ©eine Ntutter unb 93rüber unb ©cbmefiern, ba waren ©eine Sünget unb bie frommen Söeiber, bie 3bui naebfofgten, Sbm ja bienen. 2Bie ernfflid) bat Gr ba im 3rbifd)en ©eine £aueWaterpflicbten erfüllt! 2)enn ald Gr Don ihnen fd)eiben follte unb fie fragte: habt ihr aud) je Ntanget gehabt, bieroeil ihr bei Ntir gemefen feib? ba mufften fie antworten: $Grr, nie feinen! ©o treu müfjt ihr auch euren irbifdjen #auS= halt üerforgen unb feinen ber Guten Ntangel leiben laffen. Slber nod) treuer hielt SefuS |)auö im ©ei ft lieben. Gr bulbete unter ben ©einigen feinen ©treit, feinen 3anf, feine Unorbnuug, feinen #od)»

mutp, feierte, ermähnte unb Profit unobldfpg, wo ed nötpig war, unb leitete bie ©einen treulich jum ewigen Seben. (Sr fehlte bed ©abbatpd mit ©einen Jüngern niemald im 3übifd?en SBetpaufe. (Sr fehlte mit ipnen an ben popen QiePen niemals in bem Tempel in Serufalem; fo müßt ipr aud) euren haudgenoffen »orangepen jum ewigen Sehen. 3pr Seibenben, feib ©otted Ptacpfolger. ©ct)et, wie uiel pat (Sr gelitten, unb wie fanftmütfjig unb bemütpig bulbete (Sr alled, opne Silage, ohne i)i euren, wie ein ©epaf, bad oerpummt Por feinem ©epeerer! 3 f) r ©t er ben ben, feib ©otted Ptacpfolger. ©ept, wie freu big, wie felig neigt 3efu8 ©ein £aupt in ben Job unb fpriept: ißoter, in Deine |>änbe befehle 3 cp 9Jt einen ©eip. ©o müßt ipr aud) Perben, ald ©eine Ptacpfolger. Unb fo mögen wir in 9S,erpältniffen fein, in weP eben wir wollen, oll überall bot und (Spripud ein (Borbilb gelaffen, in ©lern fönnen wir ©einen ^upftapfen nad;folgen, in ?lücm pat (Sr un3 felbft bad 33eifpiel gegeben, bog wir gefinnt fein unb wanbeln fönnen, wie (Sr gefinnet war unb wie (Sr gewanbelt pat. Unb pnb wir nun ©eine fftaepfolger, waprliep, bann wanbeln wir feinen Srrweg, fonbern pnb auf bem geraben ©ege jum Fimmel, ©o la§t und benn peute unter ©otted ©egen, naep Einleitung unfrer (Spipet, anbäd)tig betrachten:

wie werben wir ©ofteS Stadjfolger, als bie lieben Äinber?

3upor aber lapt und beten: Sieber SMSrt 3efu, wir banfen Dir, bap Du oom Spimmel auf bie (Srbe gefommen bip, paP auf (Srben gewanbelt oor unfern Slugen, unb paft und alfo ein ißorbilb gegeben, bap wir nacpfolgen follen deinen guppapfen. ©ie lieblich ip bad, bap Du und Porangepp jum hitnmcl auf bem fcpmalen ESege unb jeigP und alfo ben $fab, ben wir gepen füllen! Unb wir paben Dicp lieb, tpeurer 3efu, benn Du paft und juerp geliebt, unb wir wollten gern pinein in ben Fimmel, ben Du und erworben pap, unb wollten ba gern bei Dir fein, unb ewig Dein Olngcpept fepauen. (Sd gept aber fein anbrer ©eg in ben Spimmel pinein, ald ben Du uoran gewanbelt pap. Daju jeigp Du und niept blop ben ©eg, fonbern Du falbeji und aud) mit Deinem pciligen ©eiP unb mit Sfraft, bap wir ben ©eg gepen fönnen. 3a Du winfeP und oon oben per mit ber himmeldfrone, bie Du und bort geben milip, unb maepp und fo ben ©eg ju einem Iieblid;en, feligen f$reubcnmegc. ©o gieb und benn aud) heute ©nabe, bap wir auftpun bie Dpren unb bad |>er$ unb Slcpt paben auf bie Ofebe Deined üJtunbed. ©albe und mit Deinem peüigen ©eiP unb mit Deiner Straft, bap wir auf» fapren mit glügeln wie bie Elbler, bap wir laufen unb niept matt werben, bap wir gepen unb niept mübe werben; benn bie auf Diep harren, friegcn immer neue Straft. ©ir gehen ja an deiner ffarfen jpanb. 3ieh ung 3Mr nach, fo laufen mir. 3a h(Srr, mir roollten fo gern ©otteö 9tad)folger merben, alg bie lieben Stinber; fjtlf 2)u ung ba$u, in deiner hanb fteht Straft unb Siad)t, in deiner jpanb flehet eg, jebertnann grofj unb ftarf ju madjen. Amen.

1. ©anbelt in ber Siebe, gleicbroie C£^rifJuö euch hat geliebet. 2)aS ift unferg lieben heilanbeg erfte Antmort. ©uc^et bie Siebe einmal auf (Srben, mo ftnbet ihr fte? 9tirgenbg, höchfteng finb bie üJtenfchen freunbüd) gegen bie, melcfie fiel) freunb» lid) ju ihnen tfiun, ^ödjftenö lieben fie ihre Siebhaber. Unb bag ift fo eine jämmerliche Siebe, baf ber $(Srr faßt: fo lieben bie 3pH' ner unb ©ünber auch- Unb aud? biefe jdmmerlid)e Siebe ift nur ju finben, fo lange eg nicht auf bag Stein unb $>ein anfommt, unb fo lange einem alleg ju ©illen getfjan toirb. Stommt eg aber auf bag Stein unb ®ein an, ober geht nicht alleg nach unferni Stopfe, bann ift bie Siebe aug. 3a, wenn ich heute einem Stenfcben eine Siebe, eine ©ohlthat ermeife, fei eg im 3vbifd)en, ober an feiner ©eele, fo finb ftdjer bie ©orte ba: mie fann id) bir bag bod) Pergelten, unb bie Siebe roitb banfbar angenommen. Aber morgen ift ber iÜtenfd) auggegangen, ber biefe ©orte gefagt hat, unb ift nicht mieber ju häufe gefomtuen, bie ©ohlthat ift pergeffen. Sinnehmen roollen alle bie Siebe gern, aber erroeifen mag bie Siebe feiner. 9tur bei 3<M’u finben mir Siebe. Unb mag ift benn mahre Siebe? ©abre Siebe ift (Sntäuferung, Aufopferung feiner felbjt um bef millen, ben man liebt, ©o hat 3cfug geliebt. (Sr hat Alleg aufgeopfert, fid) aller ©einer ^errliddeit. aller ©einer Stajefiät .entciufjert, unb hat fid) feibft, fagt ber Apoftel, bargegeben für ung jur ©abe unb Opfer, ©ott $u einem füjjen ©erud). (Sr mar in bern feligen himtnel unb biefen |>tmmel hat (Sr Perl affen; (Sr fa§ auf bern erhabenen, majeftätifd;en Sfuane ©otteg, unb Pon biefem ©ottegthron ift (Sr herab» geftiegen. Unb für ben feligen hmuuel hat (Sr eingetaufcht bie jammeroolle unb fünbenbeflecfte (Srbe, für ben erhabenen ©ottegthron .ben ©d)anbpfahl beg Streujeg, fo baf (Sr, ber (Srbe unb Sjimmel erfdaffen hat, ben SMmntel ju ©finem Jhronc unb bie (Srbe ju ©ei» nem $uffd)emel, nicht einmal hatte mo (Sr ©ein $aupt binlegte. <Sr, ber im <£>immel nid)tg alg (Shre unb Anbetung Pon ben ©ebaa» ten ber hc>tiöen ©ngel genojj, hat bag alleg aufgeopfert, um fid) auf (Srben mit böfen, gottlofen S?enfrf)en unb noch gottloferen Jeufein herumjufämpfen. (Sr, ber im #immel nichts alg ©eligfeit unb un» getrübte $reube hatte, hat auf (Srben junger unb Ourft, 0roft unb fBlöfje, 3ammer unb ^er^efeib, Startern, ©eifjelhiebe, ©pott, SBeracb\* Jung, ©unben unb ©triemen über fid) genommen. Unb megtiolb

baö alleö? J) i e Siebe trieb 3 b«- (Sr fnf; und in tmfenn Vlute liegen, (Sr fab unö unter ben 9Mörbcrl)änben beö Jeufeld, mit ©iin» benfetten gebunben, unb bie «§>öüe batte il;r üJtaul aufgetban, unö ju ncrfcblingen. J)ad fonnte (Sr in ©einer Siebe nicbt auöbalten. Unb barum bat (Sr in ©einer Siebe $u unö Slfled aufgeopfert, um unö ju erretten, unö berauöjurei&en auö bem Stachen beö ©olfeö unb auö bem Slbgrunb ber #ölle, um ju unö oerlornett unb üerbammten üJienfdjen fagen $u fönnen: bu follft nicht ft erben, fonbern leben. Unb in biefem ©einem Scben auf (Stben, mie trieften ba ©eine gu^tlapfen Don ©egen! ©obin (Sr fam, ba binterliejj (Sr bie groben ber treueften Siebe. J)a mar ein Vefeffener, (Sr trieb ben Jeufel auö. $)a mar ein Vtinber, (Sr machte ihn fehenb; ein ©tummer, (Sr machte ihn rebenb; ein Ja über, (Sr machte ihn hörenb. J)a mar ein ©ichtbriulmger, ein Verborget, ein ©afferfiich= tiger, ein Sludfäfsiger, ein f5icberfranfer, (St machte fie gefunb. J)a mar ein reumütbiger ©ünber, (Sr üergab ihm bie ©ünben. J>a mar ein Unbefebrter, (Sr befebrte ihn; ein #od)mütbiger, (Sr bemü= thigte ibn; ein §>eud)ler, (Sr ftrafte unb marnte ibn. J)a traf (Sr einen Raufen finber, (Sr nahm fte auf ©eine Sinne, berge unb feg- nete fie. Unb maö J)anfö batte (Sr baoon? D $)anfeömorte genug; J)anfeötbaten gar nicht; ihr mochtet benn ben febmäb\* lichften Unbanf für J)anf rechnen, ihr möchtet benn ©pottreben, Sä= ftermorte, ©eigelbiebe, Vaofenftreicbe, 93erratb, Verleugnung, .treujeö- tob für J)anfbarfeit anfeben! Unb baö ift baö ©unberbarfte: trog allem bem hörte ©eine Siebe nicht auf, fonVrn mürbe im ©egen©eil immer brünftiger. (Sr liebte bennoch bie unbanfbaren üftenfeben biö ju ©einem legten Dbetnjuge, litt für fie, ftarb für fie, betete für fie, ©at ihnen ©uteö biö $um legten Slugenblicfe ©eineö Sebenö. ©egt, baö ift Siebe, roabre, aufopfernbe, treue Siebe, bie Slüeö, Sllleö bin\* giebt um beö ©eliebten milien, bie, mit Unbanf belohnt, hoch fort- fährt $u lieben, unb ftef; für ben unbanfbaren ©eliebten $u Jobe blutet. ®aö ift bie Siebe, bie mir Don 3efu lernen unb ber mir nachfolgen follen! D meine Sieben, flopft unö nicht allen baö S?erj in bet Vruft? muffen mir nid;t alle bie Slugen nieberfd)lagen Dor inniger Vefchämung? SDliiffen mir nicht alle an unfre Vrufl fragen mit jerfnirfdbtem <£>erjen unb fprechen: ©ott fei unö armen, fünbi\* gen, lieblofen ÜJienfchen gnäbig, unb Dergieb unö unfre abfdjeuliche ©elbftfucht unb Sieblofigfeit? Slber mir roollen eö nicht bei folchet Vefcbämung bemenben laffen, moüen nicht bleiben maö mir ftnb, fonbern mir mollen ein Veifpiel an bem $(Srrn 3efu nehmen, unb unö üben, fo ju lieben, mie (Sr geliebt hat\* ©enn mir Siebe üben in ber Jbat unb ©abrbeit, menn mir in ber Siebe nicht an unö benfen, fonbern an ben 9iäd/|len, menn mir auö Siebe unö einet

für bcn anbern aufopfern unb bargeben, unb felbft burd) ben fdmö\* beftcn Unbanf und nicht ermüben laffen, fonbern bennod) fortfahren in ber ©rroeifung ber Siebe, bad ift ©ott ein fü§er ©eruch, bad erfreut unfern $©rrn unb $eilanb. S)ann fagt (Sr ju und: ihr feib föietne rechten Jünger, benn ihr wanbelt in ber Siebe, gleidwie Jd) euch ge= liebet habe. Jl)r feib Steine Jünger, bcnn ihr thut mad Jcb euch gebiete, unb liebet euch unter einanber, roie Jd) eud) ein ©ebot gegeben habe. Ober fehlt eo euch etroa an ©elegenheit Siebe ju üben? ©cbauet eud) um in ber (Shrtfien^cit. S)a finb bie gläubigen ©hriften; bad finb eure rechten 33 r ü b e r unb 6 d) tu eff er n; mit benen müßt ihr ©emeinfdjaft b°lten; thut iftr bad, ober fitjt ihr jeber in eurem ©infei allein? 2)a fmb bie armen ©hriften; bad finb eure hungernben, bürftenben, frierenben 33rüber unb © d)m eftern; bie müfjt ihr fpeifen, tränten, fleiben; thut ihr bad, ober reicht euer ©elb blo§ für euch aud? S)a finb bie ungläubi\* gen, unbefehrten ©hriften; bad finb eure t> er irrten 33rü = ber unb ©d)toeftern; bie niüftt ihr auf ben rechten ©eg jurücf« bringen, bamit fte nicht in bie £öüe h)ineinlaufen. Sffut ihr bad? ober iftd eud) einerlei, ba§ eure 33rüber brennen rnüffen? ®a finb unter euch 3Öaifen unb ©ittmen, bie follt ihr in euer $aud führen unb ihre 33erforger unb 33efdt)ü^er fein, Shut ihr bad? ober füllen ihre ©eufjer unb Sliränen euch 0111 iüngften Sage oerflagen? @d finb fogar nod) Juben unter euch- ©inb euch bie nur befannt, um ©elb oon ihnen ju leihen, ober ©aaren non ihnen zu taufen? ober gehört ihr gar ju b n unartigen CShriften, bie ihrer fpotten unb fte uerachten? ©ott hat fie barum unter eud) gefieüt, ba§ ihr fte burd) euren ©anbei non ber ©af)rt)eit bed ©hriftenthumd überzeugen, unb aud) mit eurem Slunbe ihnen non bent £©rrn Jefud prebigen follt, in ben ihre Säter geflochen haben. Shut ihr bad, fo ba§ ihr ed an nicbtö fehlen Ia§t, um fie ju ©hrifto Su belehren? Ober füllen bie aud) tniber eud) auftreten, unb eure Sieblofigfeit nerbammen am jüngften Sage? Unb ba finb enblid) bie nieten hunbert Stil­lionen Reiben, bie in ginfternifj unb ©chatten bed Sobed ftjzen, bie offenbar bem ©atan bienen unb non bem Seufel in ber entfe^« lichften Stnechtfchaft gehalten tnerben. 3« benen follt ihr £eibenboten fdjiden, follt für fie, fo tnie für alle Stenfchen brünftig beten, unb ©ott anflehen, baft halb auf ber ganzen ©rbe ©in #irt unb ©ine beerbe merbe. Shut ihr bad? ober rnüffen euch bie Reiben oor Jefu aud) nerflagen, ba§ ihr meber $anb nod) $u§ gerührt habt, eud) ihrer ju erbarmen? Unb bod) finb aud) eure Vorfahren einft Reiben gemefen unb burd) bie Siebe ber ©hrijien ju ©hrijio befehrt toorben. Unb nun feib ihr ©hriften unb wollt bie Reiben umfommen laffen in ihrem Jammer? ©etjt, fo breiten ©hriften, Juben unb Reiben

bie £änbe c^c^cn cuc^> auS unb bitten eud): erbarmt eud; über unS. Sin Gelegenheit, Siebe ju üben, feßlt eS eucß alfo waßrlicß nidjt. ©o eilet benn, raanbelt in ber Siebe, gleichwie (SßriftuS eucß ßat' geliebet, unb jicß felbft für eud) bargegeben jur ©abe unb Opfer, Gott ju einem fügen ®erud).

1. .purerei unb alle Unteinigfeit ober Geij laffet ni'd)t pon eud) gefagt werben, mie ben heiligen j u ft e ß t. 23ir wollen gleid) wieber auf (Sßrijtum, unfer ©orbilb feßen. ©eßet, wie rein, wie feufcß, wie heilig war ©ein Seben! ©on grober Spürerei will id) gar mißt einmal fprecßen; baS perjteßt ftcß ja ganj non felbft, baß ber ©oßn Gotteö ftcß nicht in ber SDttftpfiiße bet Spure» rei ßerumwäfjen fonnte, baS t£)ut ja nicht einmal ein einigermaßen fcßamßafter unb rechtlicher ©tenfcß. Slber lefet einmal alle öier (Soan» gelien burcß: finbet ißr je ein ein^igcö unreines, ober jweibeutigeS SBort, baS über ©eine Sippen gefommen ijl? 3^igt ftcß je etwa auS ©iienen, Gebeprben, auS ©einem Umgänge mit ©tännern unb Söeibern bie leife|te ©pur irgenb einer unreinen ©egierbe in ©einem herjen? SSenn ber Jeufel bei ber ©erfucßung Jßm alle Siifte, perrticßfeiten unb Sietjungen ber Söelt in (Sinem großen, Perfüßrerifcßen Ueberblicf por bie Slugen ftellt, ruft (Sr ba nicht augenblicklich mit bem unoer» ßolenften Slbfcßeu: hebe bitß weg Pon ©iir, ©atan? Unb wie ©ein ^ Spcrj, fo ift ©ein Söanbel, ©ein 2Bort, ©eine ©ebeßrbe, alles fo v rein, fo feufcß, fo heilig unb lautet, baß, wie gefagt, nicht ein ein» jigeS fauleS, fcßanbbareS Söort, nicht ein einziges unjietnlicßeS Starren» tßeibing, nicht eine einzige unfaubere ©cßerjrebe je über ©eine Sippen gefommen ift. Unb wir fehen aucß nie, baß bergleid;en etwas bei ©einen Jüngern porfommt, ber S?©r bulbete bergleicßen gar nicht in ©einer ßeiligen Stöße. SJtag © umgeßen mit Scannern ober mit SBeibern, mit (Großen ober mit kleinen, ©eine Stebe unb ©ebeßrbe ift immer gleid; lieblicß, gleich freunblich, gleich ßolbfelig, aber fo rein, fo lauter, fo jücßtig unb eßrbar, baß man anbeten muß mit ©tau» nen unb ©ewunberung bie Steinßeit ©eines (SfempelS. Unb eben fo ftnben wir in ©einem ganjen Seben, wie fo gar nicht bie geringjte ©pur pon Geig unb irgenb welcße Siebe ju irbifchen ©ütern in Jßm war. Slucß im Jrbifcßen opferte (Sr alles auf für bie ©lenfcßen, welcße (Sr liebte. (Sr, ber h(Srr unb «Schöpfer ber ganjen SBelt, bet bie (Srbe unb alles waS barin unb batauf ift, ge« fcßaffen ßat: ©olb, ©über, (Sbelfteine, Slecfer, SSieß, unb fo weiter, ßatte wäßrenb ©eines SöanbelS auf biefer (Srbe webet ©olb notß Silber, Weber hauS nocß hof, webet Slcfet nocß ©ieß. (Sr, ber baS 93rot aus ber (Srbe wadßfen läßt für bie SJtenfcßen, unb ©raS für baS ©ieß, ßatte oft nicht ein ©trief ©rot, womit (St ©einen junger füllen fonnte, j. 93. bei ber ©erfucßung, unb auf bem ©ange naeß

Jerufalem, ald bet Feigenbaum »erborrte. Unb bad mcnige, mad ©r hatte, bad teilte ©t nod; mit unbern, bie gar nichtd batten, ©inmal t^attc (Sr für ©einen ganzen fpaudhalt nur not ffeben 53rote unb ein menig Fiftlein. ©eine Jünger fprad)en ju Jhm: la§ bad (Bott non ®ir, baß fie gehen in bie ©täbte unb Pärfte unb ihnen ©peife laufen. (Sr aber mollte nicht; fonbern fo lange (Sr etmad batte, fällten bie anbem and) etmad haben, unb (Sr t^eilte mit ihnen atled mad (Sr batte. Ja aud ber ft'affe, moraud (Sr ben gemeinfd)aft= liehen fpaudhatt für fich unb ©eine Jünger beftritt, gab (Sr fo häufig ben 91tmen, ba§, roenn Jubad, ber bie ft'affe führte, einmal fnnaud\* ging, bie Jünger gleich meinten, ber $©rr habe ihm geboten, er fülle ben Firmen etmad geben. Unb menn ©r bie fttanfen gefunb unb bie Sludfäjügen rein machte, menn (Sr bie Teufel audtrieb unb ben 531in= ben bad ©efitt, ben tauben bad @el)ör mieber gab, ober anbre ÜBunbertbaten »erridjtete, festen mir jemald, ba§ (Sr für allcd biefed auch nur tSined fPfeitnigd 2Bcrth jur ©elofmung nahm? SRcin, ©r achtete bad für eitel Freube, menn (Sr ©uted thun fonnte. ©o jeigt unfer |)(Srr Jefud in ©einem ganzen Sehen bie erhabenjie Uneigen-- nütügfeit. Unb mad (Sr fagte; feib barmherjig, bad hat (Sr feibft burch bie 2i£)at bemiefen. 2öad (Sr fagte: iht fotlt euch

üid)t ©täjje fammeln auf (Srben, barin ifi ©r mit ©einem eigenen 93eifpiel üorangegangen. 31 rm ifi ©r in biefe 2öelt gelommen, arm ift ©r mieber aud biefer SBelt heraudgegangen; aber Taufenben hat ©r geholfen, reich ift ©t gemefen an äöerfen ber Sarmherjigfeit.

Unb mie ift ed nun mit und? ffiir ^ci§cn bot ©hrijten, ©hrifti Jünger; finb mir nun auch in allen biefen ©tücfen ©hrifii 9tadf’ folget, mie mir ed hoch mabrlich fein füllen! ®ie jungen Seute, ja felbft bie alten Seute, menn fie jufammenfommen, unb einer fud)t ed bem anbem in unflätigen, fchanbbaren Jöorten, in allerlei febmuh© gen 2Bij3en unb jmeibeutigen Dieben $u»ot $u thun, unb ber iji am beften gelitten, ber bie meifien Diarrentheibinge »orbringen unb bie anbem lachen machen fann burch feine untüchtigen unb unreinen ©d^erjreben, finb bad 9tachfolgcr ©hrifti? 2)ie Sperren, bie »oll unteh ner Süfte fteefen, unb »or fpurengebanfen nicht fchlafen fönnen, fon= bem »on unfeufher (Brunft brennen, bie Dlugen »oll ©bebtuebd, bie unjüdptigen ©ebehtben, unb bie fpänbe, bie ©reuel ber Unzucht treiben, finb bad ©hrifti Dtachfolger? Unb baju bie, melche fich »om ©eij= teufet treiben laffen, an nichtd benfen ald an ©tätje, bie fie fam\* mein mollen, um reich ju merben, bie irbiften ©üter für ihren ©ott halten, ben Dlrmen brüefen, bem Tagelöhner feinen Sohn abjiehen, mit mucherifchen 3iafcn bem Diätfien bad 331ut audfaugen; bie ©eh jigen, bie fo fleißig finb im ©eibeinnehmen, unb fo faul im ©elb» audgeben, bie meber ©elb not Srob noch SUeib not fonft etmad mit 8. £>avnt$’ ^rebigten üb. b. Scnfteln. 24

ihren armen 93rübern tfjeilen, fonbern i£)r £>cr$ t^egen fte toerftoefen, fmb bad Stacbfolger Gbrifti? Stein ©übenbien er finb fic alle. 3ene £urer, Unreinen unb Un£Üd)tigen bienen bem 93 aal (ßeor, mie bie 3drae.t.iten in ber Büßte, unb mären ed mertb, baß iß in et) ad mieber f'äme unb burdjftäobe i£)ren fpurenmanßt mit einem Spieße. Unb bic ©einigen, bie fid) Schäle fammeln auf (Erben, bem (Befehle beb §(Srrn 3efu entgegen, unb and ©eij ade 93armf)er$igfeit unb (Bruberliebe mit $üßen treten, bienen bem ©öl^en üJlammon unb mären ed mertb, bafjüRafed mieber tarne unb ihnen ifiren golbenen ©äßen ju (ßuloer brennte unb gäbe cd itmen $u trinfen. D meine Sieben, icf) bitte euch, (aßt und bod) ade rechte 9tad)folger ©fjrifti merben, laßt und allem ©ö^enbienft aufbanfen, ben |)urenteufel aud= treiben aud unferm Serben, baß mir feufd) unb jücbtig leben in Bor\* ten unb Berten unb und reinigen nun aller (Beflccfung bed gleifd;eä unb bed ©eijtcd. Saßt und ben ©eijteufel aud unferm fbeqcn trei­ben , unb la§t und Pan (Sfirifto lernen, ed unfre fmdifte greube fein $u taffen, baß mir ©uted tfiun mit bem, mad und ber fpGrr gege­ben bat. Sann geben mir rcid) aud biefer Belt, menn mir auch nur ein Seintucb mit in unfer ©rab nehmen. Benn mir aber hier Sclmln fammeln auf (Erben, unb arm bleiben an guten 'Berten ber (Bartn- berjigfeit, bann mögen mir in fßurpur unb Selbe unb filbernen Sär= gen begraben merben, mir finb boef) bort emig bie ärmften (Bettler.- Ser Slpoftel fagt ja audbrüeftief): bad fallt ihr roiffen, baf7 fein Suret, ober Unreiner, ober ©einiger, meid)er ift ein © ö | enb i en cr, (Erbe bat an bem 91 e i ob e 6 b rifli unb ©atted. Unb fo fagt ber 21 pofiel an einer anbern Stelle, nad)bcm er bie Berte bed t ^ 1 f dg c ö aufgejäblt bat: Pan meleben id) e u cb b a t» e $ u P o t g e f a g t unb f a g c n a d; j u p a r, baß, bie f o 1 cb e d t b u n, bad 91 e i cb © o 11 e d n i d) t ererben f ö n n e n. Sad beißt boeb furj unb flar gefpraeben unb alle gerabeju Perbammt, melcbe ficb nicht aufrichtig non ihren Sünben unb $leifd)edmerfen be= tebren unb biefelbigen ablegen. Unb ed ift bad) fcbrectlid), perbammt ju merben unb batjin ju fommen, mo ihr Burin nicht ftirbt unb ihr geuer nicht perlöfcbt. Unb mie gef)t bad aud) anberd? Ser Slpoftcl fagt: labt folcbed nicht pan eud) gefagt merben, mie ben Seili\* gen juftebt. Sa hört ihr ja ben (Ehrennamen, ben nur (Ebriftcn führen: f> eilige beißen mir, unb mir finb ed aud), benn mir finb geheiligt burd) bie heilige Haufe, mir finb gemafeben mit bem (Blute 3efu (Ebrifti> mir finb gefalbet mit bem heiligen ©eijle. Sarum haben mir 'Vergebung ber Sünben unb haben (Ebrifiutn angejugeti unb bangen nun an 3bm' ro>e bie 9lebc am Beinftacf. Bie ift ed nun möglich, baß mir (Xb#um lieben unb jugleid) ber Sünbe bie» nen tonnen? Bie ift ed möglidp, bäß mir an bie Vergebung ber

©ünben glauben, tmb jugleich und in ©ünben malten fönnen? ©iehe boct) ein tinb an, bad fiel) einmal am Ofen üerbrannt bat, ed faßt gemi§ ben Ofen jum attbern Kaie nicht mieber an. Unb bu bift burd) (il)riftum Don ber greulichen ©ünbe erlüfet, unb molh tefi bicf) mieber mit ber greulichen ©ünbe beflecfen unb befubetn? 97ein ®l)riftug unb 93ctial haben feinen ©eniefj mit einanber, ber fms lige ©ott unb bie unheilige ©ünbe haben feine @emeinfd)aft mit einanber. ©er ©fmfto lebt, tuu§ ber ©ünbe abfterben. ©o mir

fagen, baff mir ©emeinfd)aft mit einanber Imben unb manbeln in ginfternif), fo lügen mir unb ttjun nicht bie ©al)rl;eit. 2affet cuef) nietnanb ücrfü hren, mer r e ch t t h u t, ber i ff gerecht, gleich- mie (Sr gered)t ifl; roer©ünbe thuf, ber ifl Dom J eu fei. Unb baju i ft e r f d) i e n e n ber ©ohn © o 11 e d, b a § (Sr bie ©erfe bed Jeufeld $ er ft ö re. Kit ber reinen Siebe ju ßhviffo fann nicht beftchen bie unreine fjurenlicbe; mit bem fangen an ben himmlifchen ©dm gen fann nicht befleißen bad hmigen an ben irbifchen ©chatten. Slud) hier fmht entm eher ober, man fann nicht jmeen Herren bienen, ©o gereift ed barum auch ifl, baf ein roahrer (Shrijt noch Dom fmrenteufel unb Dom ©egteufel Derfud)t unb! ange= fochten roirb, fo gemi§ ifi ed auch, ba§ er meber bem ©egteufel noch bem f)urenteufel metir bienen fann; fonbern ed beifü auch hier: mib er ft eh et bem Jeufel, fo fliehet er Don euch. 'Keine Sieben, unfre heibnifdjen Vorfahren maren einjt berühmt megen ihrer Ä'eufchheit unb Uneigennü^igfeit, füllen bie und, ihre dmftlidjcn 9iad)fommen befchämen unb Derbantmcn am jüngffen Jage Dor bem ©eriebte ©otted? Unfer fpeilanb, fo rein, fo feufd), fo heilig unb himmlifcb fchaut auf und Dotn treuje hernieber, unb mir flehen unter ©einem .trage, benn ed ift $ajlenjeit, foU (Sr £>urer, Unreine, ©ei\* jige unter ©einem trage flehen haben?

1. ©eib nicht Kitgenoffen ber tinber bed Uti = glaubend, ©eben mir janald ben heilanb ald Kitgenoffen ber tinber bed Unglaubend? ald Kitgenoffen berer, meld)e ©erfe ber 3‘infternih treiben? Klein, niemald. 3>r>ar ber ^eilanb entölt ftd) feinem ©ünber, ber 23ufje thut unb nad) bem heil begierig ifl. ©ir finben 31© bei Katthäud, bem Zöllner, mit einer ganzen Kenge heilö\* begieriger ©ünber fidi unterreben unb ju Jifche fijjen; mir feljen 3h11 bei ©imon bem Sludfcitügen bad 93rot effen unb babei predigen Dom ©lauben unb Don ber Siebe, mir fehen 31© einfehren bei bem 3öll= ner 3ad©ud, ber gern felig merben mollte, mir hören 31© reden mit ber (Ehebrecherin unb ihr ben ©eg bed |>eüd geigen. Klber bad m a = ren feine tinber bed Unglaubend, bad maren feine Seute ber 3'infternifj, fonbern ©ünber, bie fid) befehren mollten. Unb darüber fönnen mir nicht genug rühmen unb preifen. J)enn menn

bad nicht wäre, (o formte fein ©ciifd) felig »werben, ©ir finb ja alle ©ünber, nnb und ©ünber alle mu§ 3efud befcftren, wenn wir felig werben fallen. Äinbet bed Unglaubend aber finb biejcni-- gen ©ünber, bic fid; nicht befehren wollen, fonbern ben -pei- lanb oerachten unb non (ich ftofjen, weil fre nid)t ablaffen wollen non iftren ©ünben. Unb foldjen Seuten prebigt 3efud auch, Sr warnt, Sr ftraft, Sr bebroht fie, Sr bemüht ftcfj, fre $u befcbren unb auf anbre ©ege ju bringen. Slber Umgang, ©cmcinfchaft bat Sr mit ihnen nicht gehabt, dagegen hat ©«'ne t)öd;fte greube im Um­gänge unb in ber ©emeinfehaft mit frommen Seuten. ©o fetjen wir 3hn ald ©afl unter ben frommen pocb$eitdleuten tn fana, wir fetjen oft in bem paufe ber frommen ©efdjmifter ©artfja, iOiaria unb Sajarud. D barum lagt euch lehren, meine Sieben, non bem Seifpiele Shrifti unb feib ©eine Stachfolger. Sin alteö ©prüchwort fagt: fage mir, mit wem bu um geh fl, fo will id; bir fagen, wer bu bi fl. Unb bad ift richtig, benn gleich unb gleich gefeilt fleh gern. Sin frommer DJienfrf) fann feinen Umgang gaben mit ©ottfofen, ein Äinb ©otted gat feine ©emeinfegaft mit einem Sfinbe bed Seufeld, ein ©otteöfnedbt nicht mit einem Änedite fßeliald. ©ie fleh ein fricbliebenber SDlenfd) entfernt non allen 3anffiid)tigen, unb ihnen aud bem ©ege geht; wie ein feufeger, reiner SUenfch nicht mit -gurern umgehen fann; wie ein mäjfiger, nüchterner 'Dtenfch an ben ©äufern unb Treffern ein ©reuel hat, fo mu§ nothwenbig ein gläu­biger fDtenfd) bie ©emeinfehaft ber Ungläubigen meiben. 2)ie Ungläu­bigen haben ja ihren ©pott an bem, wad bem ©laubigen heilig ifl. $)arum feib nicht ihre üDiitgenoffen, ed gilt nicht auf beiben ©eiten hinfen unb ben 93aum auf beiben ©dniltern tragen. Sä gilt nur: rein ab unb Shriflo an, fo ift bie ©ach g e t h a n. Unb warum ifl ber Umgang mit ben Ungläubigen fo gräulich unb fo gefährlich? $>er Slpoftel fagt: laffet euch nicgt oerführen mit nergeblicgen ©orten; benn um biefer willen fommt bet 3otn ©otted über bie Äinber bed Unglaubend. ®ie Ungläubigen finb fo gefährlich unb nerführerifeg burd) ihre eitlen ©orte. Saffet und juerfl hüiünfchanen in bad innerjle ©efen bed Ungläubigen, ©ein innerfted ©efen ift ©ottlofigfeit. 3>u nennfl Störber, ®iebe, S'hebredjer gottlofe Seute, unb bu thufi recht baran, fie finb ed auch. ©otjer fommt aber ihre ©ott­lofigfeit? 91 uä bem Unglauben. 3)enn wenn fie glaubten an ben pSttn, fo würben fte Weber morben, noch (fehlen, nod) ehe\* brechen, noch überhaupt ®otted ©ebote freeg übertreten. $)arum ift bie pauptgottlofigfeit ber Unglaube, weil alle anbre ©ottlofigfeit baraud hcr^oniml- Mab eben baraud fann man recht fegen ben ungeheuren Slbfall ber jefügen Shriftenheit. ©ie hJt

feinen ©Räuber unb bfcf)cu mcßr bor bcn Itnßtäubicjen. ffienn bic ©tenfcßcn nur feine grobe ©iinber finb, fonbern einiger» maßen äußerlich ein anffänbiged Seben führen, fo nimmt man an ihrem Unglauben feinen ©nftoß, man hört fie über ©otted ffiort fpotten, bei ©otted Manien fluchen, über bie frommen höhnen, bie heiligen ©aframente (äftern, unb niemanb entfett [ich baoor, man tneibet audi ihren Umgang beöf)a16 nicht. ©ad ift aber ein grauenhafter ©bfall ber ©hriftenfjeit oon ihrem ©oft. Sßenn ein ©tenfcb beincn brauen ©ater einen Sügner fd'.ülte, unb über ihn fpottete, id) glaube, bu fdilügeff ißm ind ©ejicht. Unb er hätte bad oerbient. Unb ficfge, wad bu uon einem ©lenfcben gegen beinen 33a» ter nid)t leiben mürbeft, bad thun bie Ungläubigen gegen ©ott. ©ie fdielten ©oft einen Siigncr, bcnn fie fagen, ©otted ©dort fei nicht wahr, bie 93ibel fei ein Siigenbucß, bie ©rebigt fei Pfaffen» geroäfd). Unb bad tjörft bu unb entfeßeft bieh nicht? 2)ad hör ft bu, unb mit folch einem 33uben fannft bu Umgang haben? 3cß habe ed einmal erlebt, baß in bem ©irthdßaufe einer großen ©tabt eine ganje ©cfellfdgaft uon ©tännern, ffieibern unb Ä'inbetn beb ©tittagd ^u jifcbe faß, um ju effen. 9tur einer unter biefer ©ifcßgefellfcbaft betete, bie anbern beteten alle jufammcn nicht. 3bad hielt biefer eine Wann noch aud; beim, buchte er, wollen fie wie bad 93ieh effen unb trinfen, fo baff bu ihnen hoch wenigftend gezeigt, baß bu fein 33icl) bift, unb bad anbre fommf nicht auf bieh. 51 ber wäßrenb bed ©ffend fing ein Sifchgenoffe, ber nicht rueit oon jenem faß, an laut über ©otted 2Bort ju fpotten, bie ©ibel $tt läftern unb bie frommen ©rebiger ju oerßöbnen. 35a fonnte ed jener eine nicht mehr beim Gffen audhalten, ftanb auf, febob feinen ©fußf juriief unb fprach ' mit lauter ©timme: roohl bem, ber nicht roanbelt im © a t ß ber ©otttofen, nod) tritt auf ben 2öeg ber ©ünber, nod) fi^ct ba bie ©pöfter fißen. Unb bamit Perließ er lang» fanr bie ©ifchgcfellfcbaft unb ging hinaud. Unb bad tf)at ein einziger unter hunberten, alle anbern blieben bei bem ©pötter fügen unb aßen weiter mit ihm fort, unb nannten fief) bod) alle ©hriften; ift bad nicht b a a i ü t ä u b e n b ? 3d) fann ed nicht

begreifen, wie ein gläubiger |)nuäherr ungläubige Unechte unb ©tägbe in feinem £aufe bulben fann, wie ein gläubiger Äned)t, eine gläu­bige ©tagb bei einer ungläubigen perrfdjaft bienen fann. (Sä iß mir eben fo unbegreiflich, wie ein gläubiger ©tenfcb bei einem ungläubi» gen fianbwerfdmann arbeiten (affen, ober fieß oon einem ungläubigen gußrmann fahren (affen fann. ©ben fo ift ed mir ein ©äthfel, wie ein gläubiger ©tenfcb mit einem ungläubigen Umgang unb ©emein» fchaft haben unb feine fcbcußlicben ©eben anhören fann. D id) bitte hieß um beiner ©eelen ©eligfeit willen: fließe alle ungläubige Seute,

bie ihren Unglauben aitöft-ircc^en, alö giftgefdimollne ©drlangen, iiuf ba§ fie bid? nicht vcrpcftcn mit ihrem giftigen Zithern nnb bid; nicht verfiitjrcn mit if)ren eitlen, 'vergeblichen 28ovtcn. D fie fjaben fdmn fo manchen Verführt. Oenn ihre ©orte finb fo glatt unb Hingen fo vernünftig, baju fjaben fie fid) fo fein geübt, allerlei 3meife! an ©otted 2Bort ju erfinnen, unb allerlei häfcligc fragen ju erbenfen, ba§ gar mancher, ber nicht feft unb mobil bemanbert ift in ©otted 28ort, irre roirb, unb jene eitlen, vergeblichen 28ortc ald hohe Beidficit anftaunt. 23ebenfet babei, bag ber Unglaube recht eigentlich bie Jeufeldfiinbe ift unb bie Ungläubigen recht eigentlich Ä'inber bed Jeufeld genannt tverben miiffen. Oenn ald einft bie elften SRcnfchen im fßarabiefe mohnten, fromm unb gut, ald ©otted Sfinber, ba mar cd ber Teufel, ber ju dva trat mit ber feheufdidren grage:

ja füllte m o h I © o11 gefa g t h a h en, ihr füllt n i ch t effe n

Von allerlei Säumen im ©arten? Oad maren 'Borte bed Unglaubend, unb bamit fuchte ©atan ju allererft dva jum 21 bfall ju bringen Von ©ott. Onrunt nennt auch ber £drr 3cfud gerabeju

bie 3uben, $u benen dr rebet, fi'inber bed Jeufeld, weil fie nicht an

3tm glauben, dr fagt: ihr feib von bem Sater, bem Jeu\* fei unb nad) eured Satcrd Sufi tvollet ihr tlinn. 3d) aber, meil 3 d) bie 28 a h r h e i t fage, fo glaubet ihr 2R i r nicht. Unb fann bad nun bem äbdrrn unferm ©ott gleichgültig fein, menn bie ungläubigen 2Rcnfchen 3h1' einen Sügner fchelten, ©ein Bort verhöhnen, ©eine ißrebigt verachten, ©eine Oiener verfpotten/ ©eine ©aframente täftern mit ihren eitlen, vergeblichen Borten? Sein, ber heilige ©ott muh aufö äufs elfte barüber erzürnt fein, benn baburch mirb ©eine göttliche dfjre unb äRajeffät recht eigentlich unter bie gü§e getreten. Oarum h<ujU ed auch in unfrer dpi fiel: ber 3 um ©ot = ted fommt über bie Äinber bed Unglaubend, mie benn auch in ber Offenbarung unter benjenigen, bereu Jljcil 'P bem «Pfuhl, ber mit geltet- unb ©d; me fei brennt, immer jicmlid; voran bie Ungläubigen genannt rnerben. können mir nun nicht im Fimmel mit ben Ungläubigen jufammen fein, benn itjr Jhcil ift nicht im Fimmel, fonbern im geuerpfuhl; mar um finb mir benn hier ihre «Dtit gen offen? Oer 2lpoftel fagt ju ben echten dhriften: ihr m a r t ro e i l a n b 3 i n ft e r n i h, nun aber feib ihr ein S i ch t in bem £drrn; man beit ald bie $inber bed Siditd. Ber aud ber Qünfternifj jum Sicht gefommen ift, ber fann nicht mehr mit ber allerfinfterften $infterni§ ©emeinfefaft hüben, unb bad ift ber Unglaube, din marnenbed Seifpief nehmt an bem gelfcnmann $c= trud, ber Sefurn fo treu liebte, ba§ er mit feinem ©chmerbte ben geliebten -peilanb nud einem Raufen von £>unberten lodhauen mollte, mit @efal;r feitted eignen Sehend. Unb nun feilt biefen gclfcnmann an,

alß er ein paar ©tunben unter bem Raufen ber Ungläubigen gefeffeu tiatte, um fiel) an ifjrem geuer ju tu firmen, maß mar auß ihm ge\* roorben? ($ i n 93erlcugnet be0 6r r n 3efu, ber fid) uerfdimur,

er fenne 3efum gar nicht. Sarunr, mer Ohren tjat ju büren, ber büre!

Raffet unß beten: Sieber f?@rr 3cfu ©drifte, mir fallen Seine dtacbfalger fein unb unfern ©laubtn eben barin bemcifen, ba§ mir deinen guftffapfen naebgeben, unb baß malten mir and) mit treuem Serben tbun, bitten Sieb aber auß ber innerften Xiefe unferer ©ecle, gieb unß Seinen heiligen ©cif}, unb erfülle unß mit Ära ft auß ber Sähe, ba§ Seine 9cad)falge nidit unfre Saft, fonbern unfre felige Suft fei. Su baft unß geliebct unb Sieb felbft bargegeben für nirß, jur ©abe unb Opfer, ©att $u einem fügen ©erueb, in biefer Siebe, bie unß felig madjt, malten mir manbeln unb Sieb mieber lieben, meil Su,un8 juerft geliebet baft, unb unter einanber fein mie bie Srüber unb ©chmeftern, bie in Siebe mit einanber ben ©eg jum Fimmel geben. Unb meil mir Sieb lieb haben, fo fünnen unb mol= len mir nicht tbun, maß Sieb betrüben fünnte, barum fall meber Surcrei, noeb llnreinigfcit, naeb ©eij imn unß gefagt merben, auch feine febanbbare ©arte, ,9?arrentbeibinge unb unjiemliebe ©eherne, mir mallen mit greuben Seine ^eiligen beißen, gereinigt in ber heiligen laufe, geheiligt burch Sein 33lut unb burd) Seinen heiligen ©eift, unb barum auch ber Heiligung nacbjagen, ohne meldte niemanb bid) feben mirb. Äein Stirer, fein Unreiner, fein ©einiger bat SS;eil am bleiche ©atteß. ©ir aber mallen hinein in Seinen lieben, feligen Simmel, barum reinige unß gleidtmie Sri rein biff, unb heilige unß gleicbmie Su heilig bift. ©ieb auch ©nabe, 0 S@rr, ba§ mir recht erfennen, bap bie aüergrauenbaftefte, bie rechte Sauptgattlofigfeit ber Unglaube fei, la§ unß erfennen, bap alle anbre ©ottlofigfciten auß bem Unglauben betfammen, unb ba§ Sein 3L’rn ganj befaitberß ent= brennt über bie Äinber beß Unglaubenß. Sarum laß unß buch, unr Seine© unb um unferer ©eligfeit millen nicht SRitgenoffen ber Ä'in\* ber beß Unglaubenß fein, fanbern bie ©emeinfebaft ber Ungläubigen für fcblimmcr unb giftiger halten, alß bie ber giftigften ©cblangen. ©ir finb ja nid)t mehr Äinber ber 3-infternig, barum mallen mir auch nid)t mehr in ginfterniß manbeln. ©rbarnie Sich unfer, 0 2>efu. Simen.

Montag nad) Ofuli.

9J?orgettß. fßaffionßgefang, bann: 0 Samm ©atteß unfcbulbig :c. Sejt: 3ef. 52, 13—15. ©iebe, fDtein Ä'necbt mirb meißlid) tbun unb mirb erhöbet unb f c b r b u d) erhaben fein, b a § f i d) t> i e l e über Sir ärgern merben, m e i l ©eine <35 c fl a 11 ljä§Ti(f)et ift alg an b er er Seute, iiub ©ein 91 n» f e f) e n benn ber © e n f d) e n f i n b er. 9(bcr alfo wirb Gr öiel Reiben b e f p r e n g e n, b a § aud) Könige merben ihren

Bt u n b g e g e n 3 b n j u b a 11 e n. ®enn melden nic^tö ba\* 0 o n üerfünbigt i fl, biefelben m c r b e n ’ g m 11 C u ft f c £) c n, unb bie nid)tg banon gehört haben, bie merben’g merfen. •£>ier rebet ©ott ber ©ater non ©einem lieben ©ohne, ben (Sr ©einen Unecht nennt, meil Gr in n o 111 o in m n em ©eborfam gegen ben Batcr geroanbelt bat unb alle# erfüllt l;nt, mag 3bm ber Bater aufgetragen bat. Gben biefer ©eborfam ift ©ein meiglid) tbun, benn ©eborfam ifl bie einzige unb befle ffieigfjeit, bag rechte, meife ®obfnerbatten gegen ©ott, mäbrenb Ungeborfam eine 3aubereifünbe, alfo eine Seufelgfünbe genannt mirb. ©ein allerbüobfier unb aller\* feligfter ©eborfam ift aber ©ein fangen am fi'reit^e, unb banon eben fpricf)t unfre ©eiffagung: Gr mirb erhöbet unb febr bod) erbflben fein. 3a, ang Äreufl mu§ unfer |U’ilanb gefd^lagen unb alfo non ber Grbe erhöbet mcrben. S)a foll Gr benn hängen, b0(b erhaben, f^mebenb jmifdjen Fimmel unb Grbe, alg einer, ben ber $nmtne( auggeftofjen bat unb ben auch bie Grbe nicht mit!, non ©ott unb Btenfdjen neriaffen. Bon bicfem gefrcujigten $eilanb meiffaget unfre ©teile bann meiter, ba§ ©eine ©eftalt böiftlxe^er ift alg anberet Seute, unb ©ein ©ifeben bä§lid)er atg ber Btenfcbenfinber. ©o mu§ ber, melden eine anbre ©eiffagung ben fcbönften unter ben Btenfcben\* finbern nennt, burch ©eine Äreujigung ber bäfjlicbfie unter ben Btenfcbenfinbern merben, ja ber faft gar nidt)t mehr augficbt alg ein Btenfcb. ®enn ber ganje Seib ifl mit 93Iut befloffen, man fann ade ©eine ©ebeine jftblen / bie #nüt ifl oertrocfnet mie ein ©d)erben, bag Bngejtcbt ift aufgefcbmollen burch $auftfdjläge unb befubelt mit ©peichel. ©abrticb ©ein Bnfcben ift bä§lid)cr, alg bet Btenfcbem finber, ba§ man ftd) nid)t munbert, menn ficb niele ärgern an folgern Bnblicfe eineg nerflucbten Btiffetljäterg am Äreuje. Unb hoch ift biefer Bnblicf beg ©efreujigten bag einzige £>eil für ben ©ünber. ©laube an biefen gefreujigten 3efum, fo mirft bu felig. ®arum fagt auch unfre ©eiffagung meiter: gerabe alfo mirb Gr Diel Reiben befprengen, b a § aud) Könige merben ihren Btunb gegen 3bn juhalten, ©etabe in biefer blutigen freujeggeftalt ift 3fü© ber £eitanb ber ©eit, gerabe alg ber ©efreujigte mirb Gr bie Reiben felig machen, inbem Gr fie mit ©einem Blute befprengt, in meldjcm ja allein bie Reinigung unfrer ©iinben ung ju Sheil mirb. ©elbjt bie Könige merben biefen ©efreujigten alg ihren pcilanb annehmen. 3a gerabe bie Brebigt oon 3efu bem ©elreujigten ift eg, bie bie ©eit überminben mirb. G:8 füllen binauggeben bie Boten beg §eilg ju ben armen Reiben, melthcn niebte baoon nerfünbigt mar unb bie nidjtg baüon gefrort ^aben unb biefe ifßrebigt Dort bem ©efmtjigten [oll fie iiberroinben, unb fie füllen eg ju §er$en nehmen, ba§ Sefuö auch für fie gefreujigl ift unb Sein 53lut für fie üergoffen bat, atg (Sr für fie unb alle 'Bett am Stamme beg Äreujeg f)ing. Dag Sfreuj ßbrifti, ben 3uben ein Ulergerniji, ben Reiben eine 3:fc)Oi£)cit, ift eine ©otteg-- fraft benen, bie ba felig m erben, weil fie glauben an ben, ber fie erlöfet bat üom $lud) beg ©efeijeg, ba (Sr marb ein $lucb für fie. — ^affiongüerg, ©ebct.

Vlbcttbg. 3m Uebrigen mie SWorgeng. Xejt: (Sü. 3oh- 12, 32 u. 33. Unb 3cb, menn 3d) erhöbet merbe üon ber (Srbe, fo roill 3 di) fie alle ju © i r jiebcn. Dag fagte (Sr aber ju beuten, melcb eg Job cg (Sr ft er ben mürbe. 1. dor. 1, 23. 24. ©ir aber prebigen ben getreujigten (S btt (turn, ben 3uben ein 21ergerni§ unb ben ©riechen eine 2bor' beit. Denen aber, bie berufen finb, beibc 3üben unb © r i e d) e n , prebigen mir (S b r i ft u m, g ö 111 i dj e ff r a f t unb göttliche Beigbeit. -fkbr. 12, 24. 3b\* f e i b gefommen ju bem © i 111 e r b e g neuen X c ft a m e n t g, 3 e f u, unb j u bem (Blut berSefprengung, bag ba b eff er rebet benti ülbelg. ©otteg ffneebt füll nacb ber fficiffagung, bie mir beute borgen ge­höret beben, botf) erhöbet fein, unb eben baburdj Seinen wo 11=

fommnen ©cborfam bemeifen. ©ir (teilen ung nun unter bag

(freuj, mir febauen in bie •§> ö b e, ba feben mir (Sbrijtum hängen, unfern tpeitanb, jmifdsen Fimmel unb (Srbe. Unb aug biefer S>öbc, üom Streuje herab hören mir bag unbefebreiblid) fü§e unb f oft liefe ©tut: 3d), menn 3d) erhöbet merbe üon ber (Srbe, roill

3d) fie alle ju ©ir jieben. ©idft bu alfo felig merben,

o Gbrijt, fo febaue in bie £>öbc, fiefe hinauf an ben ffreujegftamm, ber 3efug, ber ang Äreug erhöbet ift, roill bid) nach fid) sieben, mill bid) felig machen. Du follft nur glauben, bag (Sr um b ein er Sünben mitten am Streike bängt. 9lber freilich Öen meiften ©en= fefen ift biefer blutbefloffene, mit Speichel unb gauftfddägen befubelte, oon unfäglicben Schmerlen unb Reiben gebeugte 3efug ein bä§licber Xlnblicf, an roelcbem fie fid) ärgern. Dag meiffaget ber (Prophet unb Ißaulug beftätigt eg im neuen Xcftament, benn er nennt ben gefreu= jigten (Sbvijtum, ben er prebigt, ben 3uben etn 2lergerni§ unb ben Reiben eine Xborfmt. Die 3uben in ihrer bodmiütbigen Setbftgered)tigfeit, unb bie Reiben in ihrer bo<bmütbigcn Vernunft= roeigheit haben nämlich einen für fie getreusten ^eüanb, bet für ihre Sünben Sein Blut üergoffen b“t, nicht nötl)ig. ©ag füllen nud) bie, roelcbe feine Sitnber fein mollen, mit einem Sünberbeilanb ? ©ag mollen bie Bernunftroeifen mit einem cpeilanb, ber ®ott ift unb boeb am Streuj geftorben ift? 3enen ift foldje Brebigt ein 2lergctni§,

biofcn eine 3porfteit. 23 t ft bu aber ein armer ©ünber, f fl ft I ft bu beine ©iinben unb ©otted 3\*-nM über beine ©ünben, bann freueft bu bid), ba§ ©ott ©einen eingebauten ©oftn für bieft geijeben flat jurn Opfer, unb ©ein 23lut für beine ©ünben jum 2öfcgelbe. 35u geftörft bann ju benen, rum mcld)cn bie Seiffogung faßt: gerabe alfo i r b Gr ui ei Reiben befprengen, unb bie Grfüllung: iftr feib gefommen ju bem ©littler bed neuen 3eftamentd, 3efu, unb $u bem 'Blute ber 23 cf p r cn g u n g. 35enn biefed tfteure 23Iut Jefu Gftrifti, mit tuelcbem mir, bie mir glauben, befureugt merben, mat)r(id) bad rebet beffer ald DlPeld 23tut. 35cnn 2lbeld 231ut feftrie um Dia die, unb 3 efu 231ut fd)reit: 23armftet$igfeit, 23armfter$igfeit! 35arum freue bid), bu gläubiger Gftrift, beineö btutenben, fterbenben ■fteilanbcd, bed jammcroollften unb ftäftlidjften unter ben IDlenfcftett\* finbern. ©erabe fo ift (Sr bir bet fdiflnfte unter allen, bie im Oimmel unb auf Gtben finb, benn an biefem Gftrifto ftaft bu bie <Srl ö fu n g burd) ©ein 231 u t, nämlicft bie Vergebung ber ©ünben. Amte bid) unb jauepje, benn mo Vergebung ber ©iinben ift, ba ift 2eben unb ©eligfeit. — 23affionäoerd, ©ebet.

3)ien3tag.

Jorgen'?, 23nfflondgefung, bann: Gftriftc, 35u 2amm ©otted k. 3ejt: 3cf. 53, 4—7. jürmaftr, Gr trug uttfre Ära nf ft eit unb tub auf fid) unfre ©dnnerjen. 28ir aber ftieiten 3 () n f fl r ben, ber geplagt unb non © o 11 g e f d) 1 a g e n unb gemartert märe. 21 ber Gr ift um unferer SDliffe\* t () a t m i 11 e n üermunbet unb u m unferer ©iinben m i 11 e n ^ e r f d) lagen. 3)ie ©träfe liegt auf 3ftm, auf ba ft mir

A rieben hätten, unb burd; ©eine 22 u üben finb mir gcftcilet. 28ir gingen alle in ber 3rre mie ©d)afe, ein j e g l i d) c r f a f) auf feinen 28 c g ; aber ber G r r m a r f itnfer aller ©ünbe auf 3ftn. 35a Gr geftraft unb ge\* martert marb, tftat Gr ©einen 2)1 unb nioftt auf, mie ein 2 am nt, bad jur ©cftlacfttbanf gcfüftrt mirb, unb mie ein ©d;af, bad n er ft um nt t tun feinem © dj e e r e r unb feinen 3)lunb nid)t auftput. 33icfc 28eiffagung ift be= fonberd bedftalb uon fo grofter 28id)tigfcit unb Ufterfmürbigfeit, meil bad 2eiben uuferd #Grrn 3efu Gftrifti, bed »erfteiftenen HJtefftad, barin ald ein ft eil Oer treten bed 2 ei ben mit ben flatften Sorten bargeftellt mirb. Dlioftt ©eine Äranffteit, fonbern unfre .8 rauf beit, nicht ©eine, fonbern unfre ©eftmeqen foll Gr tragen. 3mar, fagt ber tropftet, mürben bie Jubelt Jpn palten für einen Sliiffetftäter, ber mit Die oft t non ©ott um ©einer ©ünben unb Sftiffe» trafen miüen geplagt unb gemartert märe, bie 3«ben mürben meinen, ba§ ($r burct) gerechtet ©cricbt ©otteS alö ein ©tiffetbäter jum 'Xobe t>erurtfjei(t märe nun ber Dbrigfeit. Oiefe ©ieiiumg ber Suben mirb auägebnicft in ben ©orten: mir aber hielten 3 t) n f ü r ben, ber g e plaget u n b u o n © o 11 gef cb I a g e n u n b ge nt a r t e r t m ä r c. ©ber ber ©ropbet erflärt auebrücflicb biefe ©Icimmg ber 3uben für eine f a I f d) c unb irrige. Octin, fagt er, niebt um ©einer, fon» bern um unfrer ©i i f f c 11) a t mit len ift (Sr oermunbet; nieftt um ©einer, fonbern um unfrer ©ünben millen ift (Sr jerfcfolagen. ©eine ©ünben finb unfer |)cif; beim ber £>(Srr marf unfer aller ©ünbe auf 3 b n. klarer fann boeb mabrlid) baö ffellocr-- tretenbe Seibcn ltnferö SMSrrtt 3efu niebt auögebrücf’t merben. (Sr full unfer Singe, unfer ©telluertreter fein, ber, meil (Sr unfre ©ünben auf fid) nimmt, and) unfre ©träfe leiben mutt, unb meil (Sr unfre Sebulb trägt, aud; für unö 3ablung unb ©üftnung leiften ntuft. ©arauä folgt beim aber meitcr unfre pollfommne (Srtöfung. ?)eim Etat 3efud unfre ©ünbe, unfre ©cftulb, unfre ©träfe auf fid) genommen, bcjablet, gebüftet, fo finb mir non ©ünbe, ©dmlö unb ©träfe frei, lo§ unb lebig, meöfgalb er amt) auäbrüoflidi fagt: bureb ©eine SBunben finb mir gef)eilet. Super biefer •frauptfadje, baft ba8 fieiben beg ©icffiaS ein ftellocrtretenbeö fein füll, bebt bann ber ©ropbet nod; befonberS beroor bie mun = berbarc, ftille, b'uimlifebe ©ebulb be§ ©teffiaä, ber nieftt bloft freimillig, fonbern and) oljtrc Silage, ohne ©turren, ebne ffiiber» ftanb ©ein Sciben trägt, raic ein 8 a tum, ba3 $ur © ef) I a eft t = baut geführt mirb, mit meichen ©orten aber aueb not) barauf "bingemiefen ift, baft ber ©ieffiao ein Opferlamm ift, für unfre ©ünben gefcblacbtet. ferner mirb ©ein ftilleö, flaglofeg, gebulbigeä 8eiben bargefteüt mit ben ©orten: mic ein © eft a f, ba§ Per» ft u nimet P o r feinem © d; c e r c r, unb feinen ©? u n b n i d) t auftbut. Unb ba§ ift ja allcS auch unjcrtrennlidj mit einanber Perbunben. SDenn ift 3efuä unfer Särge unb ©telluertreter, fo muf; (Sr niebt nur willig, fonbern aueb ol)ne Stage unb in ©ebulb alleä leiben. Unb foll ©ein Selben u n ä ju gute fommen, fo muf ©ein Seiben ohne ©ünbe, in pollfommncm ©eborfam gefefteften. (Sin Seiben mit Ungebutb, ©turren unb Silagen mürbe aber fein fünblofcö Sciben mebr fein, tonnte alfo aueb nid© unö $u gute gefetteten. — ©affionäocrö, ©ebet.

9Uieitü$. 3m Uebrigen mie ©torgenö. Jejt: 3ob-1,29. ©iebe, bat! i ff © o 11 c § 8 a m tu , m e 1 cb e 8 ber ©eit ©ünbe trägt, ©tattb. 26, 62. Unb b e r £> o b c P ri c ft er ftanb auf unb fpr ad) ju3bm: a n t m orte ft © u nid)td ju bem, maö biefe miber Sbi dt j cu gen? 21 ber 3cfu3 febmieg ftill. (Sap. 27, 12—14.

U n b b a d r p e r f l a g e t warb Dort benDobenprieftern unb 51 ei tejlcn, antwortete dr n i di t b. Da fprat $ilatub üu 3 b in: f) örcft Du ni d) t, wie hart fi c D id) P e r fla g e n ? Unb d r antwortete i () nr n i cf) t a u f e i n 28 o r t, a 1 f o b a § fi cf) aut ber Sanbpfleger fet)r oerwunberte. 1. \*ßetri 2, 22—25. 28c(ober feine ©ünbe getban bat, ift aud) fein 23 e t r u g i n © e i n e m 53? u n b e e r f u n b e n, w c f cf) e r n i cf) t wie» ber f cf) a11, ba dr g ef d) ölten warb, n i cf) t b r o f) e t e, b a dt litt, dr ftcllte e b aber bem beim, ber ba r e cf) t richtet. 28 e 1 cf) er u nfre 6 ii nb cn fe 1 b ft geopfert bat an ©einem Seihe auf b e m D o 1 $ e, auf ba § wir, ber ©ünbe abge» ft o r b e n , ber © e r c cf) t i g f e i t leben, b u t d) w e l t e b 28 u n» ben ihr feib beil worben. Denn ihr wäret wie bte i r r e n b e n © ct) a f e, aber feib nun b e f e b r e t j u bem Dir» ten unb 53ifcbof eurer ©eelen. ©cfjon alb Sohanneb ber 2äw fer unfern Ddrrn 3efub jum erften ü)?ale erblicfte, alb dr na cf) bem Sorban fam, um ficb Pon ihm taufen ju (affen, tritt ihm bunt ben heiligen ©eift, mit ganj überwältigenbcr 33?att alb bie Dauptfate in ber ganzen drfteinung 3efu dbrifti auf drben bab entgegen: dr ift ber 23 ü r g e, ber ©tellpertreter, bab Dp fer lamm für bie ©ünben ber 28e(t. dr wei§ ja, baß 3efub ©otteb ©obn ift, unb dr bezeuget bab amt nadiber aubbrüeflieb, dr ftaunet an unb betet an bab Bcnlicfce 28unber ber Siebe ©otteb, ba§ ©ott ein iüienft geworben ift; aber wunbetbarer, berrliter, anbetungbwürbiger alb alleb biefeb ift il)m bab, ba§ dr ©otteb Samm ift, bab ber 28 eit ©ünbe trägt, wcbbalb er bieb aut alb bab allermid)» tigfte $u adererft erwähnt unb preifet. Unb wabrlit, wenn man. fiel) biiu’inbenft, man fann ftd) gar nicht wieber bevaubbenfen, unb cb bleibt niebtb übrig alb nieberfallen unb anbeten bieb wunbenwlle unb feligc ©ebeimnip: bab ift ©otteb Saturn, bab ber 28elt ©ünben trägt, um unfrer 2)?iffetl)at willen oerwunbet, um unfrer ©ünbe willen jcrftlagen. Unfre ©trafen liegen auf 3cfu. ©eine 28unben finb un» fer Deil. Darum fagt aud; betrüb: dr b«t unfre ©ünben ge» opfert an ©einem Seibe auf bem D o I j e. Dab Äreuj ift ber 5Utar gewefen, auf weitem bab Saturn ©otteb für unfre unb ber gan» jen 28elt ©ünbe gefcblattet worben ift. 28ir finb burt ©eine 28unben heil worben, db ift alfo erfüllt worben, wab ber (ßropbet geweiffagt bat- Hub bab wäre ja gar nitt möglit gewefen, baß 3efub alb unfer 23iirge unb ©tellpertreter unfre unb ber ganzen 28eit ©ünbe, ©tulb unb ©träfe trug, wenn dr nitt ber ©obn ©otteb, b. b- ber wahre ©ott gewefen wäre. Denn nur ©otteb © tultern finb ftarf genug, bie ©ünben ber ganzen 28elt ju tragen, nur ©otteb 23lut ift rein unb heilig unb föfttit genug, um bab

2öfegetb für btc SD'Jiffettjatcn ber ©eit ju fein. 3lud ber angefü^rtert ©teile aber in ber Seibcnögefdßcßte erhellet bie mörtlid'e ©rfüliung bed anbern lljeiiö ber ©eiffagung, baß nämlid) Sefud rouflid) füll unb gebulbig, ohne SRurren unb oßne Älage, mie ein Samm, bad ^ur ©djladjtbanf geführt mirb, unb roie ein ©d)af, bad Der«

ftuinmet not feinem ©cßeerer, ©ein Seiben getragen fyat. Unb bad

bezeugt benn auch ber 5lpofte( ißetrud, inbein er fagt, baff (Sr nicht

mieber gefcbolten bat, ald (Sr gefd;olten ift, nicht gebrütet hat, ald

(Sr litt, fonbern baß ©ein Seiben ein Dollfommen fünblofed unb fdiulb» lofed gemefen ift, mie aueß ©ein gan^eö 2eben ed mar. 33or bem geiftlid)en ©eridß fd;mieg 3c|ud füü unb tmr bem meltlidjen ©leridjt ebenfalls bei allen lügenhaften 33efd)uibigungen unb falfchen 3eug\* niffen, bie miber 3hn Dcrgebracßt mürben. (Sr rebete nur, mo (Sr rmn Qlmtdmegen reben unb ein 3cugni§ oblegen mußte, $. 33. ald ber (Sib »an 3hm geforbert mürbe, baß (Sr febmüren feilte, ob (Sr maßr\* heftig ©otted ©oßn fei. — fßaffiondDerd, ©ebet.

füiittluod).

borgend. SPnffioirS^efatig, barnaeß: o flamm ©otted unfehulbig, am ©tanvm bed Ä'reujed gefdßacßtet k. 2ejt: 3ef. 53, 9. 12. Unb (Sr ift begraben mie bie ©ottlofen unb geftorben mie ein SReidjer, miemoßl ©r niemanb U n r e d;t g e t ß a n hat, noch 33etrug in ©einem SDtunbe gemefen ift. 2)arum mi11 3cß 3hm große 3)1 enge jur 33eute geben, unb (Sr foll bie ©tarfen jutn ßlaube haben, barurn baß © r ©ein 2 eben in ben 2 ob gegeben hat nnb ben liebelt heitern gleich gerechnet ift unb (Sr Dieter ©ünbe getragen £> a t unb für bie Uebeltßäter gebeten. ©ir haben nur bie bei» ben $auptDerfe in biefem 3lbfcßnitt ber ©eiffagung gelefen. ©d ge\* hören aber eigentlich aud; ber achte, jeßnte unb eilfte ilerd mit baju, bie alle oon 3efu Seiben unb ©terben für bie ©iinben ber ©eit unb Don ©einer herrlichen, fiegreießen 3luferftehung handeln; barurn lefe ße ja ein jeber für ßcß naeß. ©ir roollen hier bei ber ©rflärung ber beiben £>auptDerfe bleiben. 2)a fleht nun juerft: ©r ift begraben mie bie ©ottlofen unb geßorben mie ein Oteicßer. 2>a mill ed nun juerft fd)einen, ald fei bad boeß eine ganj Derfeßrte ©eiffa» gumj, unb ed triüffe gerabe umgefeßrt heißen, ©r fei geßorben mie bie ©ottlofen unb begraben mie ein SReidjer. 2)enn ©r ßarb ja ald ein Derbammter ÜRiffetßciter, aber begraben mürbe ©r in bem ©rabe eined reidjen, Dornehmen 9Ranned, bed 3nfeph bon ©imatßia. 3lber menn mir genau naeßfeßen unb und rcd)t befinnen, fo iß ed gerabe fo, richtig, mie unfre liebe 33ibel ed fagt, unb unfre eigenen ©ebanfen waren nur Oerfebrt. Dtämlicb eben fo wie bet ©ob ber ©ünbeit ©olb ift, eben fo ift and) bat ©tab ber ©ünben ©olb. Unb ob jernanb nun in bem ©rabe einet Dienten begraben liegt, ober in bem (trabe einet Dlrnten, bat ift einerlei, ©er Dteietje ift ein ©iinber, unb barum muß er ft erben unb begraben werben, unb fo ber 91 tute aud). I ©eil nun 3efut unfre ©ünben auf fiel) genommen bat unb um un= ferer ©ünben willen geftorben ift, fo muffe (Sr aud), wie alle anbre ©ünber, wie alte anbere ©ottlofen begraben werben, unb barum| beißt et gerabe recht: Sr i ft begraben wie b i e © o 111 o f e n.l ©ettn et aber weiter beißt: (Sr ift geftorben wie ein Dt cid) er, fo ift bat aud) gerabe wieber bat rcd)tc. ©enn wenn ein ©ünber| um feiner ©ünben willen jtirbt, bann ftirbt er triebt alt ein 3 Dteid)er, fonbern alt ein fel)r Dinner, er muß ja bann oerbammtf werben, ©eil Sefut aber triebt um feiner ©ünben willen, fonbern um unferer ©ünben willen geftorben ift, barum ift (Sr alt ein feljr Dt eid) et geftorben; beim alle bie, welche burch ©einen ©ob erlö< fet unb felig ftnb, bie finb © e i n Dt e i d) 11) u m. 3ft ber triebt alt ein feljr Dteidrer geftorben, bem Dtillionen oon (Srlöfetcn i()re ©elig= feit oerbanfen? ©arutn wirb aud) binjugefügt, baß (Sr nienranb Unreif g e t f) a n bat, n o d) 53 e t r u g i n © e i n e m Dt u n b e e r = f u n b e n i ft; beim gerabe ©ein u n f d) tt l b i g e r ©ob ift bie (Sr(6= fung ber ©eit. Um biefen großen Dt eiebtl) um ju bezeichnen, betr 3e'fut bttrd) ©einen ©ob erlangt bat, beißt et gleid) naebber: 3 d) w iII ,3 b tri große 'Dt e tr g e z u r 93 eu t e geben unb (Sr foll bie ©tarfen §nirr Dtaube haben, ©erabe biefe Dtcnge ber (Srlofeten füll bie ©iegetbeute ©einet ©obet, ber Dieid)tl)um fein b a fü r, baß (Sr ©eilt 8e b en in b en ©ob gegeben I) a t. ©enn burd) ©einen ©ob unb 93lutuergießen finb alle erföfet, bie an 3bn glauben, ©ein ©ob ift aud) nufer Vebett, aud) unfre ©eligfeit. ©ann weifet bie ©eiffagung nod) barattf l)in, baß ber'Dteffiat unter bie Uebeltßäter gerechnet, b. ()• ni<f)t allein, fonbern jugleich mit anbern liebelt heitern foll t)ingeriebtet werben, unb baß (Sr bie 93otßeit unb ben ©aß ber Dötcnfd) ti, bie 3b» tobten, banrit tfmen oergelten wirb, baß (Sr für bie U ebe11 h ä ter betet. D wenn wir et red)t bebenfen, ber ©eilanb trägt bie ©ünben ber DJtenfchen, biefe 8iebe oergalten iI)nr bie Dtenfdmi bamit, baß fic 3b» freujigten, unb für biefe Dtenfd)en, bie 3b» rnorben, betet ber ©<Srr, bann ntüffen wir bod) wabrlid) fagen: 3d) fannt mit meinen ©innen nicht erreichen, womit bod) bict (Srbarnten ju oergleichen! ©ie fann ich ©ir benn ©eine Sicbetthaten im ©erf erfiatten? — (ßaffiontoert, ©ebet.

5lbcnbt. 3m Uebrigen wie DJtorgent. ©ejt: 1. (Sor. 15, 3. ©aß (S ß r i ft u t für unfre ©ünben g c ft o r b e n fei, n a d)

bcr Schrift, unb ba§ dr begraben fei. fötattf). 27, 24. 93ilatub fpvacf): i d) bin unfduilbig an bem 33 lute biefeb ©ererbten. 33. 38. d b würben jroeen 93t 5 rb er mit 3 h ni gefreit jigt, einer jur 3t erbten unb einer $ur Sinfen. 2ttc. 23, 34. Sefuö aber fpracb: 33 ater Pergieb ihnen, beim fie wiffen nid)t, wab fie thun. 33. 47 u. 48. 3) a

aber b e r £> a u p t m a n n fab, W a b b a g e f d) a l), p r e i f e t c

er ©ott unb fprarb: fürwahr, biefer ift ein frömmel­st e n f cb g c w e f e n. llnb a 11 e b 33 o t f, b a 8 b a b e i w a r unb

Z u f a b , b a fie f a b e n, w a b b a g e f rb a (), f d) lugen fie an

i £) r c 33r u ft unb w a nb ten mi eber um. 3affet unb nun wie\* ber ju unferer feügen fymibe in ben porgelefenen 23orten bie oöüige unb burbftäblirbe drfüllung ber 28eiffagtmg fchen, bie wir heute Stör- gen betrachtet buben. J>a bcjlätigt ber heilige 3lpofrel Vaulub juerft aubbrücflid) bab 28ort beb Propheten, baß ©bviftub wie bie ©ott« lofen begraben fei, beim Vaulub erfüllt, er habe ben Korinthern oerfünbigt, baß ti ad) ber Schrift dh riftu b ge ft or ben unb begraben fei für unfreSünben. 2Öic (Sr um unfrer Sünbcn willen ftarb, fo mußte dr um unfrer Sünben willen begraben werben. Unb gerabe baburd), baß dr fid) für unb in ben Job gab, hot dr für unb ben Job überwunben, unb baburd) baß d.r fid) für unb in bab ©rab gab, hot dr für unb bab ©rab überwunben, fo baß eb nun für unb, Seine drlüfeten, feinen Job unb fein ©rab mehr giebt, beim ber Job ift ein Schlaf unb bab ©rab eine Scblaffammer geworben; wir aber werben aub Job unb ©rab, aub Schlaf unb Scblaffammer fröhlich unb fefig heroor-- gel)en am jüngften Jage, wenn 3efu Stimme unb ruft. 2) aß aber unfer lieber >f?drr 3efub fein Unrecht gettjan f)ot unb fein 23etrug in Seinem Stunbe erfunben ift, wie ber Prophet fagte, bab muß unb fogar ißilatub, ber römifebe Otid)ter unb Sanbpfleger bezeugen, beim ber wäfebt Por bem ganzen Judf feine •fjänbe unb ruft überlaut: ich bin unfcbulbig an bem 33lute biefeb ©ererbten. Unb ihr wißt ja, wie fdmn Porher 3ubab, ber 33errdther in Verzweiflung ju ben £>ohenprieftern, feinen Storbgefellen gelaufen war unb ihnen gefagt hatte, id) habe Unrecht gethan, baß id) unfdfjulbig 33Iut Perra = 11) e n habe. 3a, Sefub i|t bab unfcbulbige 2a mm ©otteb, fonft hätte dr aud) unfre Sünben nicht tragen, hätte nicht unfer 33ürge unb drlöfer fein tonnen. Unb wenn Statthäub erzählt, baß zroci St ö r b e r mit 3 e f u gefreujigt feien, einer zu Seiner DJ echten, einer ju Seiner Sinfen, fo feßt ber dpangelift Starfub aubbrücflich hinzu: ba warb bie Schrift erfüllet, dr ift unter bie Ile\* beltßäter gerechnet, ferner hotte ber Vrophet geweiffaget, baß ber Stcffiab für bie Ucbeftbätcr beten werbe, unb 2ufab erzählt unb:

ald atu $reu$e bing. ald dr mit f)iinben unb 0ü§en angenagelt mar, ba fonnte dr freilid) ©eine f)änbe nid)t mehr falten, aber Sein ■Öerj fonnte nod) lieben unb Sein ©tunb fonnte nod) bie ©ebanfen beb liebenben ^erjend audfpredjen: ©ater, üergieb ihnen, fie toiffen nicbt, m a d fie t£)un! Unb fo fiat dr benn Sein #aupt halb geneigt unb ift oerfcfeieben, bad ©ebet ber Vergebung auf Sei» nen Sippen! D dtirift, fannft bu nun nod) irgenb einen üJtenfdien baffen, ba dbriftud für Seine üJiörber gebeten bat? Unb nun nod) bie (Erfüllung beb anbern föfilidjen ffiortd: dr ift geftorben mie ein ©eid)cr, dr wirb große ©tenge jur 23eute haben unb bie Starfen jum Otaube. Siebe, ba ftebt ber fjauptmann unter Seinem kreuje, bad mar ein fo(d)er Starfer unb er mürbe überroun» ben unb mußte audrufen: fürmabr, biefer ift ein frommet ©tenfd) unb ©otted Sobn gemefen. Unb ba ftebt ferner unter Seinem $reuj bie 51t enge, nämtid) alled ©olf, bad babei mar unb jufab, unb aud) bie ©tenge mürbe übermunben, fdp 1 u g an bie 23ruft unb manbte mieber um. Dad ift gemi§ ein gut $tml berer gemefen, bie am ©jtngftfefte fid) taufen liefen. Unb mir, bie mir glauben, geboren aurb ju bem ©cidftbum, ben ber fpdrt 3efud burd) Seinen bittern Job fid) ermorben bat. ©elobt fei ©oti in dmigfeit. Simen. — fßaffiondoerd, ©ebet.

2)onnerötac|.

borgend, ißaffiondgefang, barnacb dbrifte, Du Samm ©otted ic. lejt: Syrern. 23, 5. 6. Siebe, ed fommt bie 3 eit, fp riebt ber fidrr, b a § 3 cb bem D a o i b ein gerccbted © e ro ä d) d ermeefen milt, unb foll ein Äonig fein, ber mof)l re» gieren roirb, unb © e d) t unb ©ereditigfeit anfdrben anriebten. 3« beffclbigen 3 eit foll 3uba geholfen merben unb3drael ficber roobnen. Unb bied mirbSein ©ame fein, ba§ man 3bn nennen mirb: £drr, bet unfere ©eredjtigfeit ift. ©ud) ber ©ropbet Seremiad muß in ben ©eigen berer eintreten, bie oon unferm f)drrn 3efu gemeiffagt haben unb Seine ©nabe unb 2öahrl)eit oerfünbigen, dr betreibt ben ©leffiad juerjt ald ein gereebted ©emäcbd aud Daoibd Stamm, unb jeigt bamit erftlieb an, ba§ ber oerbeißene »f)eilanb bem ^feifeße nac^ aug ®aoibd © e f ct) 1 e cf) t foll geboren merben, aber mit bem Unterfdmbe oon allen anbern ©ad)fommen Daoibd, baß alle anbern Sünber finb, aud fünblicbem Samen gejeuget unb in Sünben oon ber ©tutter empfangen, biefer eine aber ohne Sünbe, ein gereebted ©emäd)d. Darum mirb aud) nicht oon biefetn ©aeßfomtnen Daoibd gefagt, baß dr aud Daoibd ©cfd)lccbt gejeuget merben foTT, fonbern (Sott roirb 3 P n bem Tiaüib ermecfen, roic ja bcnn aud) in ber Spat fpäter üflaria 3efum oon bem heiligen (Seifte empfangen pat. ®ocp bad bezieht fiep nicht auf bic Seibendgefcpicpte, obgleich ed aud) in Q3ejug barauf notproenbig ju miffen ift, mie mir febon oft gefepen tjaben. ®enn einen fünbi» gen fpeilanb batten mir nidpt brauchen fönnen. 9tur ein fünbtofer £)eilanb faitn unfer Q3ürge unb Reifer fein, ülber meiter meiffaget ber 'Prophet oon bem ©effiad, ba§ dr ein König fein folt, ber mopl regieren unb ffieept unb (Serecttigfeit auf drben anrichten foü, fo baß ju beffelbigen 3oit 3uba geholfen merben unb 3öraef ftcher mohnen fott. 2>amit man aber nicht auf bcn (Scbanfen fommen möge, baß bied etma ein folcher Honig fein merbe, mie Daoib ed früher gemefen ift, fo fept ber 'Prophet t^inju: unb bied mirb ©ein 'Jtame fein, bah man 3hn nennen mirb: fpdrr b. h. 3epooap, ber un = fere (Serecbtigfeit ift. 3ft nun febon baburch biefer üetpeifjene Dtacpfomme $>aoibd oon allen anbern unterfctjieben, baß dr ein fünb= lofer, geredeter ©profs aud ‘Jbaoibä ©efcf)led;t fein foü, fo tritt nun in biefen ©orten aud) ber Unterfchieb ©eined Hönigreicf)g oon allen anbern Königreichen pevoor, inbetn biefer König, obgleich bem $1 cijYt)e nach oon 2)aoib abftammenb, gerab.eju ald b er $ i m m eI d-- fönig, 3ehooah bezeichnet mirb, meldjer ja ber $drr aüer Herren unb ber König aller Könige ift. Unb nicht rninber ift bad ©erf, toetihed dr audzuriepten hat, ein ganz anberd ©erf, ald melched fonft bie Könige auf drben audzurid)ten haben. $)enn bie foüen auch mopl in ihrer Seife 9ted)t unb (Serecttigfeit anrichten auf drben, aber oon feinem irbifepen Könige fann icp fagen: er ift meine (Sereeptigfeit. 93on biefem aber peißt ed: ©ein Dtame ift 3ehooap, ber unfre (Serecptigfeit ift. ©ir Unheilige foüen burep 3hn heilig, mir Um gemtte foüen bunt 3bu gercett merben. ©eine (Serecptigfeit foll unfre (Serecttigfeit merben. (Dad fann niept anberd gefepepen ald baburep, ba§ ©eine (Serecptigfeit und foll jugereepnet merben, unfre ©itnbe aber oon 3pnt foü rnegge» nommen merben. Unb bad ift bad ©erf, melched nur (Sott, ber ^imrneldfönig audriepten fann, aber auep ber nur baburep, bafj dr für unfre ©ünben leibet unb ftirbt unb fo mit ©einem 33lute unfre ©ünben bezahlt, ©o roeifet ber foppet alfo hin auf ben munber= baren Jaufcp, baß dpriftud unfre ©ünben auf fiep nimmt, unb und bagegen ©eine (Serecptigfeit fepenft. fOtit biefem pocpzeitlicpen Kleibe paben mir ©ünber nun freien unb offnen dintritt in ben -fummeld\* faal unb brauipen nicht ju erfepreefen, menn ber König fommt, ©eine (Säfte ju befepen. — 'PaffiondOerd, (Sehet.

3lbeubd. 3m Uebrigen mie borgend. $ejt: 3op. 18, 36. 37. 3efuä antmortete: ®tein fHeicp ift niept Pon biefer ©eit,

8. $arm$’ ^Srebigten üb. b. Spitteln. 2b

SB ä v e ?D? et n SR e i cb t» o n b i e f er 2B e11, SD? ei n e Wiener mür­ben bar ob f ä m p f c n , b a p 3 cb ben 3 u b c n triebt über» a n t m ortet mürbe; aber nun ift SD? ein SReicir n i dp t Don bannen. Da f p r a dp Sß i I a t u g $ u 3 b m •' f o b i ft D u bennod) ein Ä ö n i g ? 3efug a n t m o r t e t e: bu f a g e ft. e g, 3d) bin

ein Ä ö n i g, 3 dp bin baju geboren unb in bie SBe(t ge = f o nun e n, b a § 3 d) bie SB a b r b e i t jeugen f o 11. SB er au§ ber SBabrbeit ift, ber bürt SD? eine ©tim me. 2. Gor. 5, 2t. ©ott fp a t ben, ber non feiner © ü n b e roufjte, für u n g j u r © ü n b e gemacht, aufbafp mir mürben i n 3 b m bie ©eredptigf eit, bie nor ©ott gilt, ©cbet, bag ift ber Äönig, non bent beute SD?orgen ber SJ3ropfpet 3eremiag meiffagte, ba§ Gr moipl regieren unb SRcdpt unb ©eredptigfeit auf Grben anridpten füllte. Dag ift ber Äonig, unter melcbem ©ein Sßolf fidper mobnen unb ibm ge= bolfen merben füll. Gg ift ber HGrr Gbriftug, ber hier felbjl mit ©einem SD?unbe nor S]3ilatug bezeugt: 3 dp bin ein Äönig, 3dp bin baju geboren unb in bie SBelt gefommen, ba§ 3dp bie SBabrlpeit jeu» gen füll. (Sin irbifdper Äönig, mie ihn bamalg bie tlpüridpten 3uben ermarteten in ihrem flcifdplirfpen ©inn, unb mie jte eg noch thun, ein irbifdper Äönig, ber einher ftoljirt mit Hengften unb Äüraffen unb großem ©epränge unb mächtiger Heeregfraft, ein foldper irbifdper Äö> nig ift Gr nidpt unb bat eg auch nie fein mollen. 3a, menn bie 3uben 3bn Ipafdpen unb ju ihrem Könige machen mollten, mie ba< malg, alg Gr fie mit fünf SSroten gefpeifet fpnttc, entzog CSr fidp ilpnen unb ging banon. Silber alg ein foldper irbifdper Äonig ift Gt audp nie gemeiffagt morben. ©ein SReich ift fein Grbenreidp, fonbern bag Himmelreich, bie heilige dpriftliche Äirdpe, in meldper bie ©dpmadp (Slpvifti bag Drbengjeichen unb bie Dornenfrone ber ©dpmuef ift für bie Hin- ber beg SReidpg. Gin SReich ber SBabrbeit ift eg, in melcbem bag gemiffe unb malprbaftige SBort ©otteg geprebigt mirb, baffelbe SBort, melcbeg 3efug felbfi geprebigt b«t, alg (Sr auf Grben manbelte, unb raelcbeg (Sr noch jetjt prebigen läßt burdp ©eine Wiener in ber Ära ft beg heiligen ©eifteg. Unb bureb bieg SBort ber SBabrbeit füllen alle, bie eg annchmen im ©lauben, empfangen SBergebung ber ©ünben, Seben unb ©eligfeit unb fo Don aller ©emalt beg SSeufelg unb Don aller Dbrigfeit ber ^mfternifi befreit unb erlöfet merben. Dag ift bag SRedpt, meldpeg biefer Äönig anrid>ten mirb, bag ift bie Hülfe, mit meldper (Sr helfen mill, unb bag ift ber Triebe, in melcbem 3uba unb 3ürael, nämtidp bag rechte 3uba unb bag rechte 3ömel, bag (SbriftenDolf fidper mobnen füll. Denn bieg (Sbriftenoolf hört ©eine ©timme unb b°t feinen Äönig lieb. (Sg nennt 3bn mit feli\* gcr ?5reube: SeboDab, ber unfre ©eredptigfeit ift. Ober fennt ihr nicht ber Gbrifien feligeg, triuniphircnbeg ©terbelieb: (Stprifti

Slut unb ©eredjtigfeit, baö ift mein ©djinucf unb ©brenfleib. Damit mill ich vmr ©ott beftebn, menn ich jum Fimmel merb eingebn! ©in jebeö ©briflenfinb fennt’ö ja fcfyon unb betet eS fo gern. Unb ber 'Mpoftel $auluö erflärt eö unS in ber angeführten ©teile: ©ott b a t ben, ber o o n feiner ©ünbe mußte, für und jur ©ünbe gemalt. ®liefe nur bin, o ©brift, auf ben gefreujigten 3efuö. ©lebe, baö ift ©otteö Sainm, baö ber ©eit ©ünbe trägt. Daintt ift unö bie ©ünbe abgenommen, roeil ©briftuä fie auf ftef) genotn\* men bat. ©iebe, mie ©briftuö (eibet, blutet, ftirbt, inö ©rab, in bie fpölle fährt, bie Dualen ber Serbammniß trägt, ba ©r ruft: SOtein ©ott, marum £)nft Du 937id? oerlaffen? Damit ift unfre ©d?ult> befahlt unb unfre ©ünbe gebüßt. Der ©trief, mit bem unö ©atan gebunben ©atte, ift jerriffen, unb mir ftnb frei. Unb naebbem und ©briftuö entfünbigt bat bunt ©ein Slut, befleibet ©r unä mit bem flecfenlnfcn fftoef ©einer ©ereettigfeit. Der non feiner ©ünbe mußte, ber ©ünblofe, ift für unö jur ©ünbe gemacht, 3bm ftnb unfre ©ünben aufgelegt, fo haben mir nun in 3b\*n bie ©ereettigfeit, bie t>or ©ott gilt, ©oft hebt unä an alä ben reinen, flecfenlofen ©brijiug felbft. 9tun mobnen mir fid;er unb ©atan fann unö nicht antaften. — Saffionöoerö, ©ebet.

Freitag.

SftJorgcn^. Saffumögefang, barnoch: o f?ainm ©5otte§ unfchul\* big K. Sejt: f>efef. 16,5.6. SWiemanb jammerte bein, baß ,er fid) über b i d) hätte erbarmet, fonbern bu mürbe ft , a u f 3 gelb geraotfen; alfo üeraefttet mar beine ©eele, ba bu geboren mar ft. 3't aber ging p o r bir übet unb fab bid) in beinern ©lute liegen, unb fprach ju bir, ba bu fo in beinern ©lute lag ft: bu f oll ft leben. 3n, ju bir fpracb 3<h, ba bu fo in beinern ©lute tag ft: bu follji leben! ©o fpricftt ber fDteffiaö $u bem armen Stenfcbenfinbe. Unfre Derfunft ift auä ber Äananiter £anbe. ©eit bem ©ünbenfalle roirb ja ein jeber fOtenfch in ©ünben empfangen unb geboren. 2Ba3 maren unfre Vorfahren, alä ©briftuä noch nicht bei ihnen befannt mar? ©ie maren Reiben. Unb maö mürben mir noch ohne ©briftum fein? ÜJtidhö al3 Reiben. 2Ba3 mar Abraham, che ftcb ©ott ber #©rr ihm offenbarte? ein £eibe. Unb fo ftnb feit bem ©ünbenfaü ade ÜJten= fd.)en ohne Uluänabnte, fie mögen gehören, $u melihem Solle fie moüen, ju ben ©riechen ober ju ben 3uben, lauter geborne Reiben, lauter Äananiterart. ©o perachtet, fagt ber ©rupftet, mar beine ©eele, ba bu geboren marft. Unb mer foll ba ftelfen? Unter ben ÜJtenfchen fann c3 feiner, benn fie ftnb alle ©ünber, ber eine, mie ber anbre. 3«

**25\***

tag ift unfer grüfitcd ©tenb, baß wir unfer ©lenb nicht einmal fennen, fonbern noch gar in unferm ©lenbe fpringen unb luftig finb. Sie fann fid; ba einer über ben anbern erbarmen? 35aju liegen mir alle in unferm 23(ute am Sege. ©atan ift ber SJtorber, ber unö geiftlicb getübtet i^at bunt bie ©ünbe, um bcretmillen mir nun aud) leiblitt unb emig fterben muffen. Sin ©clbffhülfc ift alfo gar nidjt ju benfen. Unb gefeilt ben Sali, ein ©ngel fwtte unfer ©lenb angefehen unb hätte üRitl.eib mit und gehabt, aud) ber hätte und niett helfen fünnen. 25enn obroutl ein ©ngel fjciltg unb gerecht ift, fo fann er bod) feine ■fpeüigfeit unb ©eredjtigfeit nidjt nerfdrenfen, er. ift fte ©ott fdjulbig, unb ift taufenb genug für if;n, ba§ er fte bematrt, unb niett auct fte »ediert, mie einft ©atan unb bie büfen (Sngel fte »erloren taben. 35a$u fann ja fein ©ngel und unfre ©ünben »ergeben. Slud) ein ©ngel alfo, feibft wenn er wollte, fann und nidgt helfen, ba wir fo in unferm 5Mute ba liegen. 35a mu§ ©ott ind SRittel treten, fonft finb wir otne [Rettung »erloren. Unb bad ift ja gerabe ber 3w talt biefer füftlicten Seiffagung. ©ott, ber SOteffiad fieljt und in unferm Q3lute liegen, 3hn jammert unfer, unb weil bei 3bm Ötatt unb 2djat eind finb, fo fpridit ©r, ba ©t und in unferm [Blute liegen fiefjt: bu follft leben. 25amit ift und nun bie ©rlö= fung »erheifjen, unb fo gemifj ber £@rr fein Sügner ift, fonbern ©ein Sort ift wahrhaftig, unb wad ©r jufagt, bad E)ält ©r gewiß, fo

gewiß muß nun auch bad Sort ©einer S5erhei§ung erfüllt werben.

Unb feht barauf haben alle fromme bed alten Söunbed gewartet. Sie aber fann einzig unb allein bie Serhcifjung erfüllt werben? 9tur burd) bad Summen bed § 6 r t n, unferd ©otted, in bad Steifet- ©ott muß iDtenfd) werben, bamit @r für bie ©ünber leiben unb fterben, bamit ©r ben ©ünbern bie £>anb reiften fönne. Unb bad beutet ber Prophet an in ben Sorten, bie ber IDteffiad burft feinen SJtunb fpricht: 3ft ging »orbir über. ©r will alfo felbet fommen, ©ott will und ©ünbern bie wunberbare, unandbenflidje Siebe ermeifen, ba§ ©r ben ■fjimmef »erläfjt, in unfer Sleifft fommt,

unfer 33ruber wirb, um fo und bie |>anb reiften $u fönnen in un=

ferm Samtner unb und aud ben SOtörberhänben ©atand ju befrein, und aud bern 2wbe ju erretten unb und bad Sehen ju geben. Unb bamit wir recht fehen, meid) ein ^eiliger ©rnft ed 3£>m fei mit unfrer ©rlöfung unb mit ©einer ©rbartnung, fo mieberfwlt ©r jweimat ©inter einanbet bie Sorte: bu follft leben! — fßaffiondoerd, ©ebet.

Slhcttbd. 3uerft wie borgend. !£ejt: Suc. 10, 30—34. ©d

war ein ÜRcnfd), ber ging »on 3 e r u f a l e m © i n a 5 gen 3ericho, unb fiel unter bie ÜRötbet; bie jogen ihn aud unb fchlugen ihn unb gingen baoon, unb ließen ihn halb tobt liegen, ©d begab f i ft aber o©ngefä©r, baß

ein ^rieftet b i c f c l b i g e © t r a § e §tna6jog, unb ba er ihn fab, ging er uorüber. Deffelbigen gleiten aud) c i n 8 e u i t, baer fam bei b t e © t ä 11 e unb fab ihn, ging er U o r ü b e r. (S i n © a in a r i t e r aber reifete unb f a tn b a b i n; unb baer i b n fab, jammerte ihn fein, g i n g $ u i b m , uerbanb ib m feine Bunben unb g o § barein Del unb Bein, unb £> o b ibn auf fein 2 b i e r unb führte ibn in b i e D er b e r g e unb pflegte fein. Da ift bic (Srfüllung uon bem, road mir beute Borgen im Propheten gefefen haben. Der unter bie Börber gefallene Benfdg, bad finb mir, ein jeglicher non und. Die Börber finb ber Senfe! unb fein 9lnbang. Der Teufel hat und audgejogen, b. b- er bat und bie anerfdjäffne ©ereebtig- feit, fgeüigfeit unb ©eligfeit, alfo bad (Sbenbilb ©oited geraubt. (Sr bat und gef dg lagen b. f). töbtlidje Bunben hat er und burd) bie ©tinbe beigebracht, fo ba§ mir ohne ©nabe fterben müffen, jeitlich unb emiglicb, menn und nicht non oben her Spülfe fommt. Denn ber ©ünben ©olb ift ber jeitlidge unb emige Job. Bir liegen hiilflod ba in unfertn Slute unb fünnen und felbft nicht helfen. Benfcbenhülfe ift eben fo unnitlj unb eitet, barum geben $rie= ft et unb Seuit uorüber, fie fönnen nicht helfen. 91 ber ber barm\* berjige ©amariter gebt uorüber, unb nun ift alled gut, und ift geholfen. Denn ber fann und helfen unb ber mill und helfen, fftatb unb Jbat finb eind bei 3bm- Srägft bu, roer ber barm bergige ©amariter fei? o frage nicht, ed giebt ja nur (Sinen, ed ift ber D(Sr r 3efud. Da (Sr fab ben unter bie Börber (gefallenen, jammerte 3 hn fein. 3a, ed ift bad emige (Sr bar men, bad alled Den» fen überfteigt, ed finb bie offnen Siebedarme beß, ber ft dg $u ben Sünbcrn neigt, ber felbft, fo roabr 3d> lebe, fpridgt, 3d) mill ben Job bed ©iinberd nidgt. Bad mill (Sr benn? Du follft leben. Unb nun felgt, mie (Sr bad macht. 3<b muß immer an bad Bort benfen, bad 91idgter 13, 19 Pon bem (Sngel gefagt mirb: unb er machte ed rounberbarlidg! 3a munberbar macht ed unfer ^(Srr. (Sr o er b i ti b c t und u n f r c B u n b e n. Dad ift bie t b e u r e tp r e\* bigt uon bet Vergebung ber ©ünben, bie legt ftch ald ein Serbanb um unfre Bunben. Bir (gören fie in ber Pinte, mit lefen fie in bet 93ibel, fie mirb mie ein Serbanb und umgelegt in ber Seichte unb 9lbfolution, baß alle ©ünbenfdgmerjen aufhören, alle Jobednoth unb füllen furcht ein (Snbe hat. Denn mer Vergebung ber ©ünben bat, ber ift uerfölgnt mit ©ott. Unb mir haben fie in ber fßre» bigt uon 3efu Shrifto, bem ©efreujigten. 91 ber mehr noch tbut (Sr, (Sr macht ed munberbarlich, (Sr gießt Del unb Bein in unfre Bunben. Dad finb bie betbett tbeuren ©aframente, bie Igeilige Jaufe, in melcher mir gefalbet merben mit bem Del bed

heiligen ©eified, ber in und jeuget bad neue göttliche flehen, baf wir glauben unb im ©lauben ergreifen fönnen bie Vergebung ber ©iinben; unb bad heilige fllbenbrnalH, in welchem wir trinfen bad 53lut unferd .£Grrn 3efu Ghrifii in bem gefegneten 2Bein, unb effen ©eb­nen fleib in bem gefegneten 33rot. Unb in beiben ©aframenten öerfiegelt und ber ■pGrr bie Vergebung ber ©ünben, Perfiegelt ed und, ba§ mir leben unb felig fein fallen, ba§ mir fo menig baran jroeifeln fönnen, ald an ber Saufe, bie mir empfangen fjaben, unb an bem 9lbenbmaf)I, bad mir genießen. 3« bad ift Saufe unb fllbenb-- mafil: 33 rief unb ©iegel unfrer ©ottedfinbfebaft unb unferd emi= gen Grbed. Unb bad alled mirb «ermittelt burd) unfre 11)eure Ä i r d) e. S^enn Gr führt und in bie Verberge, bafelbjt pfleget Gr unfer. ®ie Verberge ift bie Stirche, in raelcher mir haben bic theuren ©nabenmittel, ißrebigt, Saufe unb fllbenbnmhl. S)arum fpre= eben mir auch pan unfrer theuren ffirebe: pergef ich bein, Jerufalcm, fo mitffe mein in Gmigfeit oergeffen roerben. — fßaffiancmerS, ©ebet.

6 o n n a b e n t>.

9J?orgettd. fPafftonögefang, bann: Ghrifte, $u ?amm ©otted k. Scjt: Daniel 3, 25—27. 9tebufabnejar antra ortete unb f p r a d): ©ehe i d) b o cb o i e r 99t ä n n e r l o d i m % e u e r gehen, unb f i n b u n p e r f e h r t; unb ber P i e r t e i ff g I e i cb , ald märe er ein ©ohn ber ©öfter. Unb 9tcbufabnejar trat hinju p o r b a d ? o d) b e d g 1 ii h e n b e n D f e n d unb f p r a d): © a b r a d), 99t e f a cb unb 91 b c b 9t e g o , ihr Sf n e d) t e ©otted b e d fp ö d) ft e n , gehet f) e r a u d unb f o m m e t her! 2) a gingen ©abrad), 99t efa cf) unb 91 beb 9?ego be r n 11 ö aud bem $ e u e r. Unb biegürfien, Herren, 33 ö g t e unb 9t ä t b e b e d Sfönigö tarnen jufammen, unb fahen, b a § bad 0euet feine 99t a d) t an bem 3eibe bieferfDtänner b emie\* fen b a t \*c > unb ihr Haupthaar nid)t Perfenget, unb ihre 9)t ä n t e l nid)t perfebrt roaren; ja man fonnte fei = nen 53ranb an ihnen riedun. S>er Völlig 9tcbufabnejar hatte ein grofed golbned 33ilb aufrichten laffen, bad füllte ald ein ©ott angebetet merben oon allen feinen Untertanen. Gd mar alfo ein ®ö|enbilb. Unb um bem 33efel)le ben nöthigen 9tacbbrucf ju geben, mürbe jugleid) befannt gemacht, ba§ ein jeber, melcher bad 33ilb nicht anbeten molle, Pon ©tunb an in einen glühenben Ofen gemorfen merben fotle. 3lld nun ber pon bem ftönig angefejjte Sag fam, unb ber um bad 33ilb Perfammelten 99tenge bad 3ficben gegeben mürbe burd) bie babei aufgeftcllten 99tufifanten, fo fiel aücd 33olf bienfG befliffen auf bie Äniee, bad 33ilb anjubeten. 9t ur brei fDtanner

fab man aufrechten $aupted ba flehen, bie ihre ffniee öor bem Silbe nicht beugten, bad marcn brei aud bem Sanbe 3uba bergefübrte ®e» fangene, bie ber Äonig, weil fie weife, brat) unb treu maren, ju fei» nen Dienern gemacht unb in f)°hc Scrnter eingefefet hatte. 3bte Samen maren ©abrach, Stefad) unb Sbeb Sego. ©ie maren treue Snbeter bed mähren ©otted, Sefmm’d, Ejatten ald folche alfo auch bad erfte ©ebot treulich gelernt, ba§ man feine anbre ©öfter anbeten, lief) aud) fein Silbni§ unb ©lcid;ni§ $um Snbcten machen fülle, unb maren feft entfchloffen, ihrem ©ott treu ju bleiben unb ©ein ©ebot nicht ju übertreten, ©egen biefer Steigerung, bad Silb anjubeten, mürben fie üor ben Sfünig gebracht, unb ba fie aud) bem ind Sn» gefidjt erflcirten, fie moüten ihrem ©ott treu bleiben, mürben fie mirflid), fo mie fie maren, gebunben in ben Dfen gemorfen, nadibcm fie bad herrliche ©efenntnig abgelegt hatten: unfer ©ott fann und mof)l auch aud bem gliihenben Dfen erretten; aber roenn @r ed nicht mill, fo follft bu bod) miffen, o ffönig, ba§ mir lieber fterben, ald bad Silb anbeten mollen. Ob mohl je^t oiele ©brüten ihrem ©ott unb ^eilanb fo treu fein mürben? prüfet euch einmal, bie Seit ber Verfolgung fann halb genug fomnien, unb ift vielleicht fchon ganj nahe Vor ber Stum; benn ber Sbfall oon (fhnfto unb bie $cinbfd>oft unb ?cifterung gegen ©büftum ifl greulich unb allgemein gemorben in unferer Seit. Sld aber nun Sebufabnejar nad) einiger Seit in ben Dfen hineinfdjaut.,. ba fieht er ju feinem (Sntfe^en bie brei Stcinncr frei unb lebig im Dfen umf)ergehen, unb nod) ein vierter ift bei ihnen, ben er einen ©ohn ber ©öfter nennt, unb ber ein (Ingel gemefen ift. Diefen (Ingel hatte ©ott ber fpürr gefanbt, um ©eine

freuen Änechte im geuerofen ju bemahren, ba§ bie ©luth ihnen nicht febaben fonnte. Da fommt ber $önig jur Sefinnung unb lci§t bie brei Stcinner aud bem Dfen beraudfommen unb ftnbet ju feinem ©rftaunen, baff bad $euer an ihnen feine Stacht hatte bemeifen, ihnen nicht einmal ein $aar hatte oerfengen fönnen, raeü ber (Ingel fie fdnipte. 3a er erfennt bie Jreue biefer Stcinner an, bie fie gegen ihren ©ott bemiefen hatten, er befennt, bajj ber ©ott 3^raeld ber mabre, lebenbige ©ott fei, unb bebrobt ben mit bem “Jobe, melcbcr ben ©ott Sdraeld Idftcrn mürbe. Such biefe (Srlöfung ber brei Stein» ner aud bem $euerofen jj-f ejn qgorhtit> auf unfern |)(Irrn ©briftum, mie mir heute Sbenb fchen mollen. — ©. ©. ©ebet.

Sbcttbd. 3m Uebrigen mie Storgend. $ejt: du. ?uc. 22, 42—45. 3efud fprad): ©ater, miltft Du, fo nimm bie» fen Sfelch üon Stir; bod) nicht Stein, fonbern Dein Stille g c f d) e h e! © d e r f ch i e n 3 h m “her ein (I n g e l ö o m Fimmel, unb ft ä r f t e 3 h n. Unb ed fam, b a § © r mit bem ‘Xobe rang, unb betete heftiger. © d marb aber ©ein ©chmeiß

mie 33lutötropfen, bie fielen auf bic Gebe. Unb Gr fianb auf Dom ©ebete, unb fam ju ©einen Jüngern. Oer eben getefene Hlbfcpnitt führt unS nad) ©etpfemane unb jeigt unS ben £Grrn Sefum mitten in bem geuerofen beö Jobeöfampfeö. ©emip mar ber Ofen entfelUicp peip, ben fRebufabncjar patte peilen taffen ficben mal ftärfer, als geroöpnlicp. Hierbarben boep fetbft bie Banner, bie baö geuer fepüren mupten, tun ber ©ernatt beffetben. Htbcr ber Ofen, in roelcpem unfer $Grr 3cfuä in ©ctpfemanc fteefte, mar unenbticb uiel peiper; benn eö mar bie ganje, entfeplicpe geuer\* glutp beö giitttiepen 3mn§ unb ©eridjtö, bie fid) ba über 3pn ergop, roie ein glüpenber ©trom. H3ebenfet: Gr trug unfre ©ünben, bie ©ünben ber ganzen ©eit, unb ber ganje 3mn ©otteö, mm bem gefeprieben fiept, ba§ er pinunterbrennt biö in bie unterfte $ötle, baö ganje ©eriept beö allmäcptigen Glotteö über bie ©ünben ber ganjen ©ett, traf ba ben eingebornen ©opn Dom Hinter, ber unfer H3ürge unb ©tetloertreter gemorben mar. ©aö ift irbifepe geueröglutp gegen bie $euerögtutp ber Hlerbnmmnip ? Unb auf Hterbannnnip tautet ja baö ®erid)t beö gerechten ©ottcö über bie ©ünben ber fitnbigen ©ett. Der $Grr 3efuö ift auep bereit, biefe ganje geucrögtutp beö ®cricp)t§ unb ber Hlerbammnip ju tragen; nur um baö bittet Gr, bap ber ftetep oorübergepen möge, 3ft baö aber niept mögtiep, fo mit! Gr auch baö Hteuperjle tragen, maö 3pm aufertegt merben mag/naep bem ©Uten ©eineö Hlaterö. 3cne brei Hhtänner mupten aud), ©ott fönne fte erretten unb bemapren, aber menn Gr eö nid)t motte, maren fie aud) mittig bereit, ben fd)nierUid)ften geuertob $u teiben; aber baö mar immer boep nur eine Dual be§ Seibeö, ihre ©eete btieb babei unan\* getaftet, fröplicp unb felig in ©ott. ©ie unbefepreibtiep erpaben ift aber baö Opfer beö §Grrn, metd)er bie fyeuerögtutp ber Hlerbammnip, mobtird) Seib unb ©eete gequält mirb, tragen mitt um unfertrciüen, unb eö ift ber eingeborne ©opn, ber in beö Hlaterö ©epoop mar, ber nur bic fetige ©emeinfepaft mit ©einem Hinter fannte, unb nun boep Dom Hinter gerichtet unb oevbammt fein mitt. Der 93atcr nimmt auep bieö mittige Opfer beö ©opncö an, täpt über 3pn baö ©eriept gepen unb oerfenft 3pn in ben geucrofcn. 'Uber fiegreiep unb unoer= feprt gept ber ©opn auö bem ©eriept unb geuerofen peroor, bie geueröglutp be§ 3°meö ©otteö pat ©ein lieben niept tobten fönnen. Gben fo mie bort ein ©opn ber ©öfter, baö peipt ein Gnget ju ben Httännern pat fommen nuiffen, eben fo peipt eö pier: eö erfepien 3Pm aber ein Gnget oom pimmet unb ftärfte3pn. konnte freitiep ja auep ber Gnget bie Hlerbammnip unb baö ©eriept 3pm niept tragen pelfcn, benn 3Uuö mupte bic fetter allein treten, Gr allein ift ber Präger non unferer ©ünbenfaft, fo fonnte ber Gnget boep, ben ber Hinter gefanbt patte, 33otfcpaft oom Hinter bringen,

burd; metcf;e bcr ©obn geftcirft mürbe, fo ba§ bie.©tärfung oom 23ater fam, bcr ©ngel aber ber 23ote mar, meldper bie ©tärfung pom 93ater brachte. Unb fo übermanb unfet tfjcurer |)eilanb, itnb mie jene (inner auö bem $euerofen untrerfetjrt bcnuiögebcn unb nor baä Oerfammelte ®olf treten tonnten, fo ging 2>cfu3 uimerfebrt aud bem © triebt unb ber SBerbammniß ^evüor unb trat ju ©einen Sängern, bie (Sr fdifafenb fanb tmr Sraurigfeit. ®ad ift bed f)@rrn munber\* barer ©reg über bcti ftjeuerofen bed ©erid;td unb ber 33erbammni§, unb bad alled, o bebenfet ed, fonitnt und ju gut; benn um unfert» miücn ift ber fp(Srr ind ©erid;t getreten, bamit mir niefjt gerichtet unb Perbamnü mürben. — $affiondoerd, ©ebet.

5lin Sonntage £ätare.

Pie Jiiiaftt nnfers Jjffirrn Jtftt <fIjrifti, bie Jrelic ööottes unb bie (ßrmciitfdjnft bcs  
Zeitigen ©ci|tes fei mit uns nlleii. jUneit.

SEc.rt: §ebr. 9, 11 — 15.

(S'ßriftud ift gefommen, baß ®r fei ein §otjerßrtcfter ber jufünftigen ©fiter, burd; eine größere unb Boltfonunnere fMttte, bie nid;t mit ber §anb gemad;t ift, bad ift, bie nießt atfo gebanct ift; and; nid;t bnrd; ber SBbcfe ober halber ©lut, fonbern Gsr ift bnrd; ©ein cigened ©tut einmal in bad tpeilige eingegangen, unb l;at eine einige (Srlöfnttg erfnnben. 3>euu, fo ber £>d;feu unb ber S3öcte ©lut, unb bie Olfd;e ooit ber thit; gefßrenget, (teiliget bie Unreinen ;u ber Ieibtid;en Steinigfeit; mie »ielmet;r loirb bad ©lut Sßrifti, ber fid; fetbft ofnte alten SBanbel bnrd; ben heiligen ©eift ©olt geopfert l;at, itnfer ©etoiffen reinigen »on beu tobten SBerfen, ju bienen bem lebcitbtgen ©ott? Unb barum ift @r and; ein Stittler bed neuen Seftamentd, auf baß burd; ben SCob, fo gefri;eßen ift jur ©rtöfung Bon ben Uebertretungen, (bie unter bem erften SEcftament loaren) bie, fo berufen finb, bad Berßeifene einige @rbc empfangen.

^$br miffet, meine Sieben, ©ott bat tmn (Smigfeit brr ben 9tatl;= fdjlu§ gefaßt, und ©itnber burd; ©einen ©obn Sefutn ($£)vifdiun ju erlöfen unb bat tmn Einfang ber ffielt an biefen ©einen gnäbigen 3UitbfcbIu§ ben 3Jtenfd)cn tmrber nerfünbigen taffen burd; ©eine Äned;te, bie (Propheten. 211d nun bie non ©ott beftimmte 3eit ba mar, ba

erfüllte ©ott, mag (Sr perfprod)en batte unb fanbte ©einen ©obn, geboren non einem SBeibe unb unter bad ©efejj gctt;an, auf ba§ ©r bie, fo unter bem ©efcjje roaren, ertofete unb mir bie $inbfd)aft empfingen. biefer unfer einiger £>eilanb unb (Stlöfer mabrer

©ott fein muffte unb mabrer Üttenfct), meil ©r nur burd; bie ffraft ©einer göttlichen D'tatur ftarf genug mar, bie ©ünben ber ganzen fficlt ju tragen unb nur burd) bie 9lnnat;me ber menfd;lid;en Statut fähig merben tonnte, für und unb an utifrer ©tatt $u leiben, ju

ficrben utib ©ein 93Iut 51t uergiegen, bab ijt bie erftc Hnnpt» unb ©runblclirc beä ganzen ©bviftmtbumd, benn ohne bieö gäbe eö gar feine ©rlöfung. ©ie bat unfer Heilanb aber nun biefeb ^errlid)e ©erf ber ©rlöfung angefangen unb tmllenbet? Daö muffen mir eben\* falls genau muffen, menn mir unfrer ©rlöfung une recf)t ficf>er ge» troffen motfen. Unb bab lehrt unb nun bie ^eilige ©chrift auf bab beutlichfte, inbem fie fagt, baff ©briftuö ein breifaefjeb '21 int über\* nornmen babe, nämlich bab Sebramt, ober propbetifebe ©nt, bab Hobepriefteramt unb bab föniglidpe Slmt. ©ebet, mir üJtenfcben maren burch bie ©ünbe fo nerfinffert morben, baf gar feine (Srfenntni§ non ©ott unb göttlichen Gingen auf ©rben ju ftnben mar, mie mir bab noch jef^t an ben Reiben fef)en, bie ol)ne ©ott in ber ©eit leben, unb niditb non Himmel unb |>ölle, nichts non ©ott unb bem ©ege ber ©eligfeit miffen, fonbern bie in göttlichen 'Dingen eben fo un\* miffenb finb, alb bab 33ieb, mit meinem fie leben. Da mar benn bab erfte notbmenbige '2Init 3efu ©brifti bab Sebramt, um bie gilt\* fternif unb Unmiffenbeit in göttlichen Dingen non ber ©rbc $u ner\* treiben unb bab fteüc Sicht ber göttlichen ©abrheit mieber bernorp» bringen burch bie heilige fßrebigt unb Offenbarung beb göttlichen ©ortb. Diefeb ©ort ©otteb bat nun 3efub brei 3a£)rc lang felbft

geprebigt auf ©rben unb bann bab fßrebigtamt eingefcjjt, bannt burch

bab fßrebigtamt bab helfe Sicht ber göttlichen ©abrheit fort unb fort geprebigt unb bib an bie ©nben ber ©rbe aubgebreitet mürbe, auf ba§ jebermann fennen lerne ben mabren breieinigen ©ott, ben ©illcit ©otteb mit ©einen tBerbeifungcn unb Drohungen unb ben ©eg ber ©eligfeit, ber b’neinfübrt in bab Himmelreich. Slber batte Sefub meiter nichts gethan, alb lehren, fo fönnte hoch noch feiner felig

merben, menn er aud; bie ganje Sehre 3efu ©ort für ©ort auS\*

menbig müßte, meil unfere ©ünben immer alb eine ©cheibemanb ftehen jmifchen Himmel unb ©rbe unb unb oerbinbern, in ben Himmel hinaufjuFoinmen. ©erben biefc unfre ©ünben nicht binmeggenommen, fo hilft unS bie bloße Sehre 3cfu Gbfifti nichtb, benn burd) Sehre unb Unterricht mirb feine ©ünbe uerföbnt unb binmeggenommen. Darum fotnmt ju bem Sehramt 3efu ©brifti noch ©ein ßoßepricftcr\* lid)eb ©nt. ©S Haberprieffer bot 3efub ÖßrifhuS fiel) felbft alb ein unfchulbigeb Sainm für unb jum Opfer bargebraeßt. ©r hot alle unfere ©ünbe auf fid) genommen unb um unfrer ©ünbe millen ©ein Seben, ©ein 53lut bargegeben, unb baburd) unfere ©ünben, ©chulben unb ©trafen felbft getragen, gebüßet unb oerföhnet. ©0 fennen mir nun burd) 3efu Sebramt ben mähren ©ott unb ben einzigen ©eg jur ©eligfeit; burd) ©ein Hoßepriefteramt bat ©r bie ©d)eibemonb ber ©ünben binmeggenommen unb unfre ©chulben befahlt, unfre ©trafen gebüßt. Stun fleht unferer ©eligfeit nichts mehr im ©ege,

ald nod) eind. ©ir wiffen ben ©eg $um Fimmel, unfere ©ünben

finb nerfötmt; aber ed fehlt und an ffraft, biefen ©eg jutn Fimmel

ju geben unb biefe ©erföbnung burd) ©ein ©lut im ©lauben anju» nehmen unb tjeilig ju werben. Da tritt nun bad britte Slmt 3efu (Stirifti, bad föniglidje Slmt ein. Denn ald ber ewige Jfönig unb

£>err •fjimmeld unb ber ©rbe b)at (Sr nun nad) ©einer (Sr£)ö^ung ben

heil. ©eift audgegoffen über aüed gleifd) unb in ber fraft biefed heil. ©eijled, ber und mitget^eilt wirb in ber Saufe unb burcf) bad ©ebet, fünnen wir nun wanbeln ben ©cg ber ©eligfeit unb im ©lauben annebmen bad ©iifjnopfer bed ©luted 3cfu ©tmfti für un» fere ©ünben. ©o bat 3efud, ald Se£»rer, ^oberpriefter unb Ä'önig bad ©crf ber (Srlöfung rwllenbet unb wir fönncn nun toll banfbarer Anbetung audrufen: o welche Siebe bat und ber ©ater erzeiget, baß wir ©otted Äinber beißen fallen! Unfere heutige 6'piftel nun banbclt ton bem bobenprieftcrlicben Slmte bed Dßrrn 3efu, barum laffet und nach Anleitung ber (Spiffel unter bem ©eiftanbe bed t)n\. ©eificd beute anbädjtig betrachten:

baö bofjcprieftfi’ltc&e 2tmt wtferS $@mi Scfu GTljnfit.

3utor aber la§t und beten: Sieber f)@rr 3efu, Du mußt unfer gübrer fein, wie allezeit, fo auch b^ute. Du mußt und deinen beili; gen ©eift geben, ba wir bic £)immüfcben Dinge betrachten wollen, Du mu§t unfre 3unge fpredjen, unfre Obren b^en, unfre -SJcrjcn ternebmen lehren. Unterweife und benn burd) Dein beiliged ffiort, unb laß und in biefem Deinem tbcuren ©ort Dein boüeö Slntli^ leuditen. ffiir wollen alle fo gern felig werben, o wie oft rufen wir: £®rr, wann werbe ich bal)in fommen, wo id) Dein Slngcficbt febaue? Darum jeige unb offenbare und aud Deinem ©orte, wad wir bort haben folien bei Dir in Deiner ©eligfeit, bamit wir immer beliebet und febnen, immer fröhlicher wanbeln, immer unermübeter fämpfen ben guten Äampf bed ©laubend unb und ton niemanb bad 3iel terrüefen laffen. Du lebrft und ja felbft beten: lag meinen ©ang gewiß fein nach Deinem ©ort! Dein heiliger Sipofiel fagt froblocfenb: id) laufe, nicht ald aufd ungemiffe. ©o werben aud) wir immer gewiffere Sritte tbun mit unfern $üßen unb immer weniger ftraud)eln, wenn wir flat einfeben, wohin wir geben, ©ir werben aud) immer fröblid)er aüed, wad auf biefer ©eit ift, für ©ebaben unb Drecf achten, je beutlicper wir wiffen, wad wir bort ju erwarten haben bei Dir. 3a wir wer» ben bann mit feligem ©futbe fptedjen fünnen: biefer 3eti Selben iji nicht mertb ber $errlid)feit, bie an und füll offenbart werben. Darum bitten mir Dich, £@rr unfer ©ott, fei und freundlich unb jeige und Deine Derrlicbfeit, ba§ wir und febnen, außer bem Seihe $u wallen unb bal)eim ju fein bei Dir, unferm lieben •pßrrn. Simen.

1. 6 ß v i fi u d i ft ein «©oßcrpriefter b e d emigen,

ß i m m I i f cß e n S e m p e 1d. 3)er S puffet fagt: Sßriftud ift gefommen, baß ©r fei ein fmßepricfter ber jufünftigen ©ü'tcr, bureß eine größere nnb oollfommnere |)ütte, bie nidtjt mit ber $anb gemacht ift, bad ift, bie nid)t alfo gebauet ift. (Sin jeber Sriefter muß einen Sempel ßaben, in melcßem et ©ott bient, ©o ßatte ber fpoßepriefter bed alten Sefta\* mentd ben irbifeßen Sempel ©iotted ju Perm alten, bad mar bie ©tiftd« ßütte, ton Slenfdjenßänben aufgebaut, an beren ©teile nad)ber ber Sempel trat, ben ©alomo bauete nad) bem 33Ube ber ©tiftdßütte. 3n biefem irbifeben, mit fänden gebauten Stempel mußte ber -poße« priefter bed 9llten Sefianientd ©ottedbienft tßun. 2)et Stempel beftanb and brei.Sßeilen, bem ‘Merßeiligften, bem fjeiligtßum unb bein Sorßof. 3nr Sorßof ftanb ber Opferaltar, ba mußte ber poßepriefter Opfer= tßiere fd)(acßten für bie ©ünben bed Solfd unb bad Perfammclte 93olf fegnen. 3m $eiligtßume ftanb ber Oiaucßaltar, ba mußte er SBeißraucß opfern unb beten ju ©ott für bad Solf. ' 3m Sllerßei« ligften ftanb bie Sunbedlabe, morin bie Stafeln ber jeßn ©ebote tagen unb auf melcber ©ott felbft ©eine SBoßnung ßatte; ba mußte ber poßepriefter alle 3oßre einmal ßineingeßen mit Slut unb bad Solf mit ©ott oerfößnen, barnit ©ott ißm tonnte gnäbig fein. S)ad alled ift ein QSorbilb bed emigen, ßimmlifcßen Stempeld, in melcßem 3efud ©ßriftud ber rechte, emige poßepriefter ift. 3)aö fagt aud; ©ott feßon ju Stofe im eilten Seftament. S)enn ba ©r ißm Sefeßl gab, bie ©tiftdßütte ju bauen, fprad) ©r ju ißm: mache alled nad; bem Silbe bed emigen, ßimmlifcßen Stempeld, ben id) bir jeigte. Unb alfo jeigte ißm ©ott ben emigen, ßimmlifcben Stempel unb nad) bem Silbe beffelben perfertigte Stofe bie irbifebe ©tiftdßütte. Son biefem ßünin« Itfcßen Stempel fprießt aueß ber Sropßet Sefaiad, ba et fagt: icß fab ben p©rrn fißen auf einem ßoßen unb erßabenen ©tußl unb ©ein ©aum fiillete ben Stempel, ©erapßim ftanben oor 3ßm, ein jeglicßer. ßatte feeßd Flügel, mit jmeen beeften fie ißr Sntliß, mit jmeen beeften fie ißre $üße, mit jmeen flogen fie. llnb einer rief bem anbern ju unb fprad): heilig, ßeitig, ©eilig ift ber f)@tr 3<Saotß, alle fianbe finb ©einer ©ßre poll. Sun fraget ißr moßl, mo fteßt benn biefer emige, ßimmlifeße Sempel, in melcßem 3efud ©ßriftud ber poßepriefter ift, ©teßt er ßier auf ©rben? Sein, meine fließen, roie fönnte ber emige, ßimmlifeße Sempel ©otted ßier auf biefer fiinbigen, flucßbebecften, per« gänglicßen ©rbe ju finben fein? pier auf ©rben ift nur ber Sorßof ju bem ßimmlifcßen Sempel, unb biefer Sorßof ift bie cßriftlicße fireße. pier in ber eßrifiließen ft'ircße fammelt 3<-'fud ©ßriftud aud allen Stenfcßen fie© ein Solf bed ©igentßumd burd; bie Srebigt bed ©Pan« geliumd, unb bie ©ein ©oangelium anneßmen im ©tauben, bie fegnet ©r unb ftärfet fie, baß fie tüchtig merben, einft in ben reeßten, maßren,

ewigen Fimmel etnjugebcn, wenn fte ©lauten Ratten, fampfcn unb treu finb big in bcn Job. ©ber bieg ©tücfwerf wirb auftwren, wenn bag ©ollfommne erfcbeirten wirb. ©iefc ßrbe, bie nur ber ©orbof beg bimnilifd)en Jempelg ifi, wirb bann »ergeben, wenn allen ©ölfern bag (Süangelium ift geprebigt worben unb alfo allen ©tenfcben bie ©e= legenbeit gegeben ift, bag ©pangelium itn ©tauben anjunebmen unb baburd) ihre ©eligfeit ju fcbaffen. ©arnad) wirb biefe ßrbe in $euer »ergeben, unb algbann fdjaffet ber £»ßrr eine neue, ^eilige, »oOfommen reine @rbc, bie »on einem (Snbe big jum anbern ein »ollfommneg ©arabieg ift; biefe neue ©rbe ift bag ©eiligtbunr beg ewigen Jempelg, ba, in biefem ©eiligtbum wobnen alle bie, welche auf drben geglaubt haben unb treu gcwefen finb big in ben Job, ba wo()nen fie in ewiger, ungetrübter ©eligfeit unb ©errlicbfeit, nacbbem fie in »er- flärter ©eftalt aug bem ©rabe auferftanben finb, ba bringen fie immerbat b«l<gc Opfer beg ©ebetg unb werben nicht mübe, mit b<»»»-' lifdjer greubc bem ©ßrrn ju banfen, 3bn ju loben unb ju preifen, 3b» anjubeten, 3b»i 5» lobfingen unb 3b>» 5» bienen in ewiger ©eligfeit, Unfdjulb, ©ered)tigfeit unb $reube; benn ba ift alle ©ngft überwunben unb lauter Siebe, $reube unb griebe in bem beit, ©elfte. Unb 3ef»g, ber emige ■fpobepriefter ift eg, ben fie ba anbeten, bem fie ba lobfingen unb bienen in ßmigfeit, bem fie ba barbringen bie ©auchopfer beg ©ebeteg unb Sobgefangg. Unb fietje mitten in biefem ewigen ^eiligtbum ber neuen ßrbe, ba ftebt bie herrliche ©tabt beö bimmlifdjen 3erufalemg, bie ift bag ©llerbeiligfte, barin wohnt 3efug leiblich unb perfönlich, ba fönnen 3b» fdjauen bie ©einen »on ©n- gefleht ju ©ngeficht, ba jieben fie benn bin in ©dfaaren, angetban mit weifen fleibern, golbene fronen auf ihren |>äuptern, ©ahnen beg f^riebeng unb Warfen in ihren ©änben, nb wenn fie 3b» bann fdjauen, bort filpenb auf ©einem b»be», erhabenen ©tuf)l, in ©einer bimmlifchen ©injeffät unb 3b»i bann feben in ©ein ©uge, bag ba flammet wie bie ©onne, »on Siebe, ßrbarmung, ©nabe, ©iite unb ©olbfeligfeit, o bie ©eligen, ba braudpen fte nicht, wie bie ©erapbim ihr ©n gefleht ju »erbeefen, nein frei fönnen fte bi»«»5 febauen in ben bellen ©onnenglanj ©eineg ©ngeftdjtg unb mit 3b»i bag ©benbmabl feiern, ©ebet, bag ift bie grofje, »oOfommne ©ütte, bag ber ewige b<»»»dfd)e Jempcl, nicht mit ©änben gemacht, barin 3efug ßbriftug -fjoberpriejler ift unb augtljeilt bie ewigen, un»er- gängüchen ©üter an ©eine feligen Äinber.

1. ßbriftug ift alg £>oberpriefter in bieg ©Iler- heilig fte eingegangen butcb ©ein eigneg ©lut. ©er ©popel fagt: @r ift nidjt burch ber ©öefe unb ber ffälber ©lut, fonbern burd; ©ein eigneg ©lut einmal in bag ©eilige eingegangen unb bat eine ewige ßrtöfung erfunben. ©er irbifdfie -fpobepriefter beg ©Iten

Seftamentg fjattc ju feinem ^auptgef^cift: Opfer barjubringen für bie Sünben beg illolfg, bag gefcpap burcp Spiere, U3öcfe, Hämmer, halber unb Opfen, bie ein jeber für bie Sünben, bie er getpan patte, ©ott jum Opfer barbracpte. Oer -ipauptopferfag mar ber grofje ißer\* föpnunggtag, ber ade Sabre einmal für bie Sünben beg ganzen 33olfö gefeiert mürbe; aber aujjerbem brachte bag sBo(f täglicp Opfer, ein jeglicher für feine begangene Sünben. Oabei gefcpap eö alfo. Oer ÜMenfcp, roelcber gefiinbigt patte, brachte bag Opfertpier not ben Ulltar. Oann trat ber ■jpopepriefter ptnju, legte bie £»anb auf bag £aupt beg Opfertpiereg unb fpracp: auf bein £aupt lege icp bie Sünben biefeg üttenfcpen, bafj bu an feiner Statt gefcpladjtet unb geopfert merbeft unb ber IDtenfcp frei auggepe. Oann mürbe bag Spier auf ben Ulltar gelegt, gefcplacptet unb bag 531ut beffelben tpeilg auf ben 9Dlenfcpen gefprengt, um ipn baburcp ju entfünbigen, tpeilg auf ben Ulltar gefprengt, um ©ott burcp baffelbe ju oerfüpnen, unb fo ging ber bußfertige Sünber, ber bag Opfer gebracht patte, gerei\* nigt oon feiner Siinbe tmn bannen, nad)bem er peilig gelobt patte, nun aug Oanfbarfeit fiep ganj unb gar ju befepren; bag gefcblacptete Opfertpier aber mürbe, mie eg anftatt beg Sünberg gefcplacptet mar, fo auep anftatt beg Sünberg oerbrannt, um anjujeigen, bap ber Sünber nidjt adein ben jeitlicpen, fonbern auep ben einigen Sob beg pödifepen Queres oerbient pabe. Ulber, fagt ber Ulpoftel, ber Dcpfen unb ber 33ocfe 23lut unb bie Ulfpe oon ber ftup gefprenget peiliget nur bie Unreinen $u ber leiblichen Dteinigfeit, benn, mie fann bag 35lut ber Spiere Vergebung ber Sünben ermerben? Oag ift ja un= möglich), ©ott fonntc nur bann burcp folcp ein Spieropfer oerföpnt «erben, menn ber opfernbe Sünber babei im ©lauben ben oerpeipenen 9}?efftag erfaßte unb annapm, benn an biefen ÜJieffiag unb Sein Selben unb Sterben füllte bag Opfer, a(g ein ißorbilb bie Dtenfpen erinnern. Oarum ift mapre (Srlofung, mapre Vergebung ber Sünben nur möglich in bem heiligen Opfer Sefu (Sprifti, beg Sopneg ©otteg unb Don biefern roapren Opfer Sefu (Sprifti roaren bie Opfer beg Sllten Seftamentg nur USorbilber. 9tun fepet auf ben rechten Köpern priejter, Sefum (Spriftum. Oer ift burcp Sein eigneg Slut einmal eingegangen in bag ^eilige. O biefen Sefum fepaue an, bu Sünber. (Sr, ber |)opepriefter, ift jugleicb bag Opferlamm felbft, unb mag für ein Opferlamm. (Sr ift ber mapre ©ott, pocpgelobet in (Smigfeit, biefer mapre ©ott ift üJtenfcp gemorben unb aud) alg Uftenfcp ood= fommen rein unb opne Sünbe. Oiefer mapre ©ottmenfep, S«fug (Spriftug, ber ba in Seiner ©ottpeit pöper ift, alg ber Fimmel, unb in Seiner SDtenfcppeit reiner unb heiliger, alg bag peüc Sonnenlicht, ber (teilt fiep bar am Ulltar ©otteg alg ein freimidigeg Opfer für biep. ©ott ber 93ater legt Spm, bem reinen, heiligen, unfcpulbigen ©otteg\*

fatnm alle beine ©ünben, ©chulben unb ©trafen auf, o ©ünber, uub fo läßt Gr fid) für bicf) auf ben Opferaltar legen, läßt fid) für bid) am ©tarntu beg Äreujeg würgen, fd)Iad)ten, big Gr all ©ein ©lut, ben lebten tropfen, für bid) unb beine ©ünben auggeblutet £)at, btt pättcft gewürgt, gefddacbtet werben fallen, bcin ©lut »ergießen unb beg 2wbeg fferben für beine ©ünbenfd)ulb, nun läßt Gr fid) für bid) würgen, fd)lad)ten, »ergießt ©ein ©lut unb ftirbt für bid), wie gefdtrteben ftel)t: ©ott f)at ben, ber »on feiner ©ünbe muffte, für ung $ur ©ünbe ge\* mad)t, auf baß wir würben in 3hm bie ©emhtigfeit, bie »or ©ott gilt. ©ief)e, fo bflt Gr, bein £mf)erpriefter, bid) geliebt, baff Gr fid) fclbft für bid) junt Opferlamm bargeboten unb beine »erbienten jeitlidjeit unb ewigen ©trafen getragen hot. ©o f)«t Gr ftd) otjne allen ©anbei, b. h- ohne alle ©ünben unb ©ünbenfleden für bid) 511m ©ünbopfet gemad)t, fid) burd) ben Ijetligen ffieift in freiwilliger Siebe unb Grbarntung für bid) ©ott geopfert unb mit biefem ©einem heiligen, theuern ©lut ift Gr eingegangen in bag SUlerheiligfte beg |)immelg. <£>iefeg ©ein theutcg 93lut hat Gr bort in bcm himmlifd)en 3erufalem, in bem allerheilig\* ften Tempel ©einer ©Öffnung auf ben Slltar ©otteg gefprengt, bamit ben gerechten 3orn ©otteg perföhnet, mit biefem ©lute befprettgt Gr nun aud) bid), 0 ©ünber, fo bu ©uße thuft pon beinen ©ünben unb glaubeji, ba§ Gr, bcin fpeilattb, ftd) für bid) geopfert fyat, wit biefem ©lute befprengt Gr aud) bid) unb reiniget bein beflecfteg ©emiffen »on allen tobten ©erfen, b. h- bon allen beinen ©ünben, bie bu bigfier gethan haff- 3)enn bu haft higher nichtg alg lauter ©ünben gethan, ja alle beine bcfien ©erfe finb ©ünbenwerfe, fmb tobte ©erfe gewefen, weil 91 (leg ©ünbe ift, wag nicht fommt aug bem ©lauben an 3cfum. ©enn bu nun aber in wahrer ©uße beine ©ünben be\* reuft unb beweineft, wenn bu nun glaubeft, »on tperjen glaubeft, baß 3efug bein •fwherpriefter ift, ber fid) fclbft für bid) ©ott geopfert hat alg ein reineg unb unbeflecfteg Saturn, fief)e, bann ift für bid) eine ewige Grlüfung erfunbcn, ©ein ©lut, ber eble ©aft, hat fold)e große Straft, bah aud) ein Xröpflein fleine, bie ganje ©eit fann reine unb aug beg Seufelg SHachen, fret, log unb lebig machen. $)enn eg ift beg wahren ©otteg ©lut, für bid) uergoffen, unb bag ift größer, alg alle beine ©ünben, ja größer alg alle ©ünben ber ganjen ©elf. TWrum fomm, wirf SUleg weg, barauf bu bid) bigf)er Perliegeft unb bag bir bocb nicht helfen fann unb glaube in aufrichtiger ©uße, mit einfältigem |)er$en an beinen £ohenpriefter, ber bie ©ottlofen gerecht macht burd) bag Opfer ©eineg ©lutg, fo hift bu erlöfet, big frei, log unb lebig »on allen beinen ©ünben, pom Sobe unb ber ©er\* batnmnifc. 9tun biene aber auch in fo(d)em ©lauben bem lebenbigen ©ott, nun fage ab allen ©ünben, allen ©erfen, allem ©efen beg Seufclg, bu bijt treuer erfauft, nun biene beinern #Grrn, ber bicf) fo

treuer erlauft pat, beibe mit beinern Seihe unb mit beinern ©eifle, melcpe finb ©otted. Oieneft bu nun ald ein (Srlöfeter 3efu Sprifti nod; ber ©ünbe, ber ©eit, bem Jeufel, fo bift bu ein Oeucpler, ein oermorfener Deucpler, unb fjaft fein anbered Opfer niepr für bic ©ünbe.

1. (I h r i fl u d, ber <§> o T) e p rieft er bittet nun auch für und, a I ö ber Mittler bed 9t e u e n Je ft a m e n t d. Oer Sipo fiel fugt; Ortrum ift (Ir nun aud; ein üJiittler bed 9teucn Jeftamentd, auf ba§ burd) ben Job, fo gefd)et;en ift jür drtöfung oon ben Lieber- tretungen, bie unter bem elften Jeftament ronren, bie, fo berufen finb, bnd oerpeipene eroige drbe empfangen. Ourd; ben Job 3efu finb mir erlöfet oon ben Uebertretungen, bie unter bem erften Jeftament maren. Oad erffe, b. p. bad alte Jeftament oerbammt und 9lUe. Oenn mir haben alle bad ©efcjj ©otted übertreten, mir haben niept cind ber heiligen jepn ©ebote gehalten. Unb über alle Uebertreter , fpriept bad ©efejj bad Oonnermort aud: Verflucht ift jebermann, ber, nicht hält alle ©orte biefed ©efcjjed, baf; er fie tpiie. Unb ift bad nicht fepreeftid;, über alle ÜJtaafien entfeplid), oon ©otted 9Jtunbe oer= flucht, einig oerflucpt fein! 3a, menn noch ber leibliche Job bem $Iud;e ein dnbe machte! 91 ber brennt ber $(ucb ©otted fchon fdjrecf- lid; bieffeitd bed ©rabed, mic fepauberpaft brennt er erft jenfeitd bed ©rabcd, mo fein Job bed Seibed niepr ift, einig in ber $euerquat ber £>ölle. Slbcr 3efu Opfertob hat und frei gemacht oon ben Ucber= tretungen unb alfo auch oon bem fluche, bed erften Jeftamentd. Denn fönnen mir, alle, bie mir berufen finb unb noch täglid; berufen merben burd; bad fßrebigtatnt, nun fönnen mir alle bad Oerpeipene, einige (Irbe erlangen. 9lber laffen mir und benn berufen? 3d; frage euch: habt ipr euch alle berufen laffen? fltuft ber Odrr euch nicht täglich? Oabe id; nicht im Aufträge unb im 9tamen bed Odrrn euch nun gerufen 3apr aud, 3apr ein? unb nod; immer höret ihr nicht, nod; immer mup ber 08rr fagen: ben ganzen Jag ftreefe 3d) meine burcp= bohrten Sinne aud ju einem unbanfbaren Seife, bad nicht hören mill unb miberfprid;t ? 3ft euch nicht 3efnd dhriftud oor bie klugen ge- malet in ©einer unenblid;en Siebe? ©irbt dr nicht mit ©einem 93lute um eure ©eelen? fpricht (Ir nicht täglid;: fomrnet, fommet alle perbei, benn ed iji aüed bereit? SOtup dr nicht immer noch hören, bap ipr 3pni, bem treuen Oeilanbc antmortet: id; mup meinen tiefer befepen, icp mup meine Ocpfen befepen, ich pabe ein ©eib genommen, ich fann nicht fonimen? O, meine Sieben, menn nun peute ©eine lange geniipbraucbte ©ebulb unb ©nabe ju dnbe märe? menn nun peute bie ©timme ©otted erfchallte: pauet bie unfruchtbaren Säume um, mad pinbern fie bad Sanb? ©enn nun peute anfiatt ber oerfäumten, anftatt ber oerachteten ©nabe bie Oontier bed ©erichtd ertönten? D erfcf)rieft trief;t eure inmenbtgfie ©eele öor bellt ©eridde bed fMS'rrn, rnenn euer ©emiffen euch faßt: ber f>©rr bat gerufen, aber id) habe nicht f)ören mollcn? Unb ruiffet ihr, tu i ff et i()v, tue nt ihr ed ju betnfen habt, baß bie ©nabenjeit nod) mährt? baß bad ©ericht ©otteö nod) fdmnct? 3>oat id) bete tdglid), täglich für eud) mir anüertrautc Seelen, bie id) fo trerjticfr liebe. Slber rund vermöchte mein armfeliged ©ebet, roenn nicht 3efud, ber üeraebtete, Verfdjmähete 3cfud fid) atd ber treue Klittler in bie Klitte ftellte $mifd)en ©ott unb und, menn (Sr nicht täglich, ruettn (Sr nicht immerbar betete, flehete mit ©einen burchbut)rten fänden für und unb ränge im ©ebet: Kater, Klein Kater, nod) nicht, nod) £)aue bie unfruchtbaren Säume nidit um, noch ein 3al)f, nod) ein ©nabenjatjr gieb ihnen, ob fte nid)t hoch noch fid) befehren, fid) nicht bod) nod) durch Kleine Siebe überminben Taffen, fid) ju Kcir roenben unb bad verheißene, eruige (Srbe erlangen mögen. Kleine Sieben, frnb ruir ed mertt), ba§ 3efud, ber für und gefforben ift, Scfud, beffen Slut mir für unrein geachtet unb mit griffen getreten haben, um bem gleifche, ber ©eit unb bem ©atan $u bienen, bafs 3efud, ber und fo oft gerufen hat unb mir mollten nicht hören, ftnb mir ed mertf), ba§ biefer 3efud nod) immer, nod) unabläffig für und betet, mic gefd)rieben fteht: (Sr fann felig machen immerbar alle, bie burd) 3hn ©ott fommen unb lebet immerbar unb bittet für fte.

Saffet und beten: Sieber ffeilanb 3efu ©hrifte, Du bift bet |>ohe= priefter ber ^ufünftigen ©iiter, Du bift unfer ^oherpriefter, mir mollten fo gern eingeben in bie ©tabt bed lebendigen ©otted, in bad hfmm= lifebe 3erufalen, mir mollten gern mit Dir $u Difdpe fitjen bei bem himmlifchen Slbenbrnal)!, mir mollten gern gehören $u ber ©emeine deiner ©etigen auf ber neuen (Srbe. ©o gieb und benn deinen ffeili\* gen ©eift, bett Du und oerheifen haft, unb la§ und burd) ©eine ffraft immer fefter gegründet merben im ©tauben an Dich, unfern einigen Klittler, la§ und bleiben in ber Daufgnabe durch beftänbige ©emein\* fdjaft an Deinem fügen (Svangclio unb an Deinem theuren Slbenb« mahl, auf baß mir Dich lieb haben oon ganzem -fielen unb über alle Dinge, Dir geborfam find tn finblidfer Danfbarfeit, ber ©ünbe, ber ©eit unb bem ©atan entfagen unb Dir bienen ohne gurcht unfer Sebenfang in #eiligfeit unb ©ered)tigfeit, bie tior Dir gefällig ift. Sa§ und auch mit greuben, meit mir Deine 3ünget ftnb, Deinen Seiden ähnlid) merben, und felbft üerleugnen, Dein Äreuj auf und nehmen unb Dir nachtragen, auf baff, nachdem mir hier Deine Dornenhone mit Dir getragen haben, mir dort mit Dir Deine (Shrem frone tragen. Sa§ und getreu bleiben in unferm heiligen Seruf, damit Du und berufen haft, lag und im legten ©tünblein unfre ©eele mit unferm legten ©euger in Deine treuen gänbe befehlen, ba§ bann

B.8. JparmS’ 'ßrebigtett üb. b. (Spiftetn, 26 jTeine dngel unfre Seele tragen in 91 brofxamö Seboof;. Hnb menrt Su bann am jüngfien Sage unfern fdüafenben Seib aufermeefet Im ft, bann la§ unb ganj fetig unb berrlcb an Seib unb Seele mit T>ir eingeben auf bie neue drbe unb bort bei Sir bleiben emiglid). Sa mallen mir mit allen Seligen bad Sieb 9Jlofed unb bad Sieb bed Sammel fingen. £>aUclujab, Sltncn.

SWontaß nad) öätare.

Sftorgi'ltS 9?affionbgefang, bann: o Saturn (Sotted unfebulbig K. Sejt: Saniel 6, 16. 17. Sa befahl ber ftonig, baß man S a ni e 1 b erb r ä d) te unb m arfen i b n ju ben Samen in ben (Sr a ben. Ser ,11 ö n i g aber fpracb ju Saniel: Sein (So 11, b e m b u ohne Unterlaß b i c n e ft, ber 1) elfe b i r. Unb t i e b r a d) t e n einen Stein, ben legten f i c rot bie Sbür am (Staben; ben oerfiegette ber ftönig mit feinem eigenen 9t i n g e unb mit b e m 9t i n g e feiner (S e m a 11 i g e n , auf b a \] f o n ft 91 i e m a n b an Saniel 9J? u t b m i 11 e n ü b e t e. Ser ^robbet Saniel mar ein treuer Steter, mie batte er aueb fonft ein ftnedit (Sotted fein fi’mnen! di nein frommen IDlenfeben ift bad 33 e= ten für feine Seele baffelbe, maß bad fltbembolen für feinen Selb ift. Sarum ift ed aueb eine reine Unmoglühfeit, baf ein frommer Ulenfcb bad 33eten taffen fönnte. 9Jlan fann ibm bad fo menig befehlen, ald man ed bem leibe gebieten fann, er falle nicht Dltbcm holen. Sarauf baueten bie gottlofen ffeinbe Sanield ihren teuflifdien ijtlan, ifm ju Oerberben, benn fie haften ihn eben um feiner Jyrömmigfeit millen. Sie rauften ben ftünig Sariud ju beleben, er falle ein (Se= bot audgeben taffen, baff innerhalb einer ä1’’! üon breifüg Sagen niemanb etmad aon irgenb einem (Sott ober 9Jtcnfcf)en bitten fülle, o£)nc allein aon bem ftonige. Sie gaben bem ftönige biefeti 9tatb, ald moüten fie babureb feine föniglicbe dbre aerberrlicben unb mehren. Ser ftönig lief aud) mirfticb biefen 53efefü audgeben, mobei ihr, um ihn nicht $u hott ja beurtbeifen, bebenfen müßt, baß er ein ftoljer £>eibe mar, ber ben lebenbigen (Sott noch nicht fannte, unb barum gern felbft eine 3lrt aon (Sott fgielen mollte. 2Eie jene gottlofen Seute aoraudgefehen hotten, fo gefebah ed. Saniel febrte ficb nid)t im ge= ringften an bied ©ebot, ja er nerbarg nicht einmal fein ©ebet, fonbern betete jc^t ebenfo bei offnen puffern, mie er ed früher gemalmt mar. ©in treuer ftnedft ©otted mirb fich ja nie feined (Sotted unb fpeilam bed fdmmen, nod) aiel meniger mirb er feine ^römmigfeit cingftlich aor ben Seuten aerbergen. 3Bir hoben mahrlicb einen (Sott, beffen

mir und nid)t $u fdmmen brauchen, unb ber ift ein Schürfe, ber

feinen ©tauben Pcrlcugnct unb baniit in bcn ©infei f riecht. Sarauf wirb beim nun weiter bie Slnflage twr ben Sfonig gebracht, Saniel fei ein fjtcbell, ber beb .dönigb ©ebot »erachte, unb bar um muffe er nun and) bic Strafe ber SRebellen crbulben, nämlich in ben Surrten\* graben geworfen werben. 9tun ging bem Sföui’g Sariub ein Siebt auf, er fab bie gange Xliefe ber Süfemicbtcr ein, aber eb war nun gu fpät, tbeilb achtete er fid) bureb fein ©ort gebunben, unb tbeilb bewegte ibn bie ffurebt twr ben falfcben Seilten, bie etwa bab ®olf Don ihm abfällig macben fiinnten, fo baß er ben greulicben Urtbeilbfprucb fällte, man fülle Saniel in ben Sümengraben werfen, wobei er benn nod) bie febeinbar frommen 'Borte fprad): bein ©ott, bem bu o b n e Unterlaß bieneft, ber fj e l f e bir! alb wollte er bamit bie gange ©dnilb twn ficb abmälgen. Samit aber fonft feiner 'Diutbwillen an Saniel üben möcbte, benn ber ifünig mußte, wogu jene Seitte in ihrem ■V'af; fähig waren, lieb er ben ©fein, ber bie Xhür beb ©rabenb bilbete, mit feinem bringe nerfiegeln. Daniel Id§t fid) getroft in ben Sümengraben werfen, er nimmt ja feinen ©ott mit in ben ©raben hinein, unb ber fann if)n innerhalb beffelben eben fo gut fcbülum, alb außerhalb beffelben. Unb fo gefebieht eb benn and). Sie So-- wen bürfen ben ft ne du ©otteb nicht nutaffen, ihm nicht ein Sein §cr= brechen, er gebt am anbern ÜDtorgen wohlbehalten auf bem Soweit\* graben bertwr, benn er hafte feinem ©ort tiertraut. Sab machte felbft auf ben Reiben Sariub einen folcben (Sinbrucf, bau er öffent- lief) befanntc, ber ©ott Sanielb fei ein lebenbiger ©ott, ein irföfer unb 9t ott» £) elfer. Sind) bab ift wieberum ein Sorbilb auf unfern $&rrn Sefutn, wie wir feben werben. — ©iffionboerb, ©ebet.

Slbcubb. 3m Uebrigen wie fDtorgenb. Xert: IDriittfj. 27, 60. 66. Unb 3 o f e p b legte bcn Seih 3 e f u in fein eignet neue« © r a b, w c (d) c 8 er batte taffen in einen fyc 1 fe 11 b a u e it, unb w ä l g t e einen großen © t e i n t» o r bie X b ft r beb © r a = beb unb ging baoon. Sie ftobenpriefter unb Sbari = f ä e r gingen f) x n unb o e r w a b r t c n bab © r a b mit Gütern unb perfiegelten ben Stein. @8 if! eine merfwürbige Slebn\* lid)feit gmifeben bem Sanbpfleger fßontiub fßilatub unb bem Könige Sariub. Seibe fiub Reiben, bie twn ©ott niebtb wiffen, beibe haben etwab natürlid) ri'blcb in ihrem ©efen, beibe halten gewaltig auf eigne ß'bre, unb beibe finb bod) gewaltig fdjwad) unb abhängig twn ber ©enfebcnfurdit. Sariub batte eine gewiffe Siebe unb 3tmeigung gu bem frommen Satiiel unb ©latub ift twn gleicher ©efinnung gegen ben iMyrrn 3cf»m. Sem Sariub war eb nie eingefallen, Saniel Seibeb anjutbun; bem ©latnb war eb eben fo wenig eingefallen, 3efu etwab Söfcb gu tbun. Sariub bemühte fid) auf alle ©eife,

26\*

ja er roanb fuß mie ein ffiurm, um Daniel ben Rauben feinet $einbe ju entreißen, unb crft auf immer micberßolteg drängen berfelben, als fie ißn glauben machten, feine •ibertfdjaft ftänbe in (Gefahr, rnenn er Daniel nid)t in ben ©raben merfen ließe, mitligte er auö $yurcßt unb .^errfehfucbt in ißr Segeßren. llnb feben mir nicht an fßilatuä etrnaö gan.^ ^teßnlicßeö ? ©r fießt ebenfalls bie Si'tcfe ber ?5einbe unb bie Un= fctjutb beö |v(Srrn 3efu notlfommen ein, er burchfcßaut cö halb, bah aüc non ben geinben gegen Sefutn Hergebrachte Sefcßutbigungen lau- ter Siigen ftnb, aud) er rninbet [ich mie ein ©urm, um 3efum ihren -jpänben ju entreißen, unb nerfueßt aUe mögliche ffiinße. ülber er ift jrt fdirnad), bie 9?eße ber 0einbe ju jerßauen. Unb maä ihn enblid) bemegt, ben böfen Leuten ihren ©itlen ju thun, baö iß tßeilö bie furcht nor ihnen, tßeilö bie 33eforguiß, er möchte eö mit ben SJtömern uerberben, unb fo feiner |)errfcbaft beraubt merben. 3)ie Jmben fug­ten ja auch öctnj taut §u ihm: läffeft bu biefen (oö, fo biß bu beö Äaiferö ©rcunb nid)t. Unb atö er nun in feiner jämmerlichen unb ßudmuirbigen ©cbmacßßeit ben 0einben nachgiebt unb Scfum roirflicß jum Sobe nerurtheitt, ba macht er eS gcrabe, mie ÜDariuä, unb fud)t feine ©d)ulb non fid) abjumenben unb fich mit einigen frommen SHebenö- irrten $u befdfönigen. SDariuö ßatte gefagt: bein (Sott, bem bu ohne Unterlaß bieneft, ber helfe bir! Unb non ßßifatug mirb uns\* erzählt, er ßabe ein (Sefäß mit ©affer bringen taffen, habe nor bem ganjen Solle feine ^pänbe gemafdien unb bann bie ©orte gefproeßen: id; bin unfchulbig an bem Stute biefed ©ereeßten, ba f e ß t ißr 5 u! Unb mie nun ber unfdjulbige 2>aniel in ben Sömengraben gemorfen mirb auf ben Scfeßt bed S)ariuö, fo mirb ber unfdrulbige 3efud auf ben Sefeßt best $ilatud getöbtet unb bann in bad ©rab getegt. Unb felbß bie Serfiegetung beö ©teinö gefeßießt aud berfotben Urfacße. 25aniel8 f^einbe mottten ben ©tein öerfiegelt haben, bamit er gemiß barin bliebe unb feine $reunbe ißn nießt erretten fönnten; $)ariud aber ließ eö gefdjeßen, um Daniel nor bem rDtutßmitlen feiner geinbe 5u fdnißen. ©benfo münfd)ten beö ■ßßrrn 3efu geinbe bie Serfiege- tung bed ©rabed, bamit ©r gemiß barin bleiben fülle unb nicht etrna ©eine $reunbe ben Seidinam ßeraudnäßmen; ßWfltud bagegen ertaubte ed, um ben £eib bed ^@rrn nor bem ©uftmnllen ©einer 0einbe ju fdiüßen, bie Ieid)t aud) noeß an ©einem Seidjnam ißre ©uth hätten auelaffen mögen. Otber beiber Sorfidß mar unnötßig. ®er $©rr befeßüßte ben Daniel im ©raben nor bem 3<ihn ber Sümcn unb bem ©rimtn aller feiner $einbe, unb ©ott befeßrißte ben Seib 3efu im ©rabe nor bem 3oßn ber Sermefung unb ber ©utß alter ©einer $einbe. ©elobt fei ©ott in ©migfeit, ber ba iß ein ©rtöfer unb Dfotßßetfer! — fjSaffTongnerg, ©ebet.

i e n ö t a g.

Süftortp’ttg. ©affionggefang, bann Gfmfte, ©u Samtn ©ottel je. ©ej't: Daniel 9, 24—27. © i e b c n j i g ÜB o d) c n f i n b b f ft i in m t über b c i n 2f o l f u n b über b c i n e f) e i l i g c © t a b t, f o wirb b e m ll e b e r t r e t e n g e nie b r e t u n b b i e © ü n b e $ u g e f i e g e 11 u n b b i e 9Jt i f f e t E) a t Derföbnet u n b b i e c tu i g e © e r e d) t i g» feit ^erjugebracbt u n b bie © e f i cb t e unb iS c i f f a g u n g e n ö e r f i e g c (t, unb b e r 911 le r b e i (i g ft e g e f a I b c t w c r b e n. © o roiffe nun unb tn e r f e: öon b er 3ei t an, fo auggeb et ber2tefel)l, ba§ Serufaletn foll wieberum gebauet tn er= ben bis auf fl b r i ft ti tn b e n fy ü r ff c n, f i n b f i e b e n SB o ob e n unb j tu e i unb f e cb j i g 28 o cb e n, f o werben b i e ©affen unb Kauern tu i e b e r gebaut werben, wiewohl in f ü nt \* nt e r I i d) e r 3 f \* t. Unb n a cb b e n J w e i unb f e cb j i g 28 o d) e n wirb § b t i ff u g auögerottet werben unb n i cb t g nt c b r fein. Unb ein 23oIf beg dürften wirb f o tn tn e n unb bie 61 a b t unb b a § e i I i g t b u m u e r ff ü r e n, b a § eg ein fl; n b c nehmen wirb, wie b u r cb eine 3 1 u t b; unb big j u tn fl n b e b e g © t r e i t g w i r b g W ii ft e bleiben. @ r wirb aber Diele n ben 2tunb ftärfeit eine 28odie lang. Unb mitten in ber Koche wirb bag Opfer unb ©p ei g Opfer aufbören. ©ie ficbenjig 28odien, Don welchen £)ter bie Diebe ift, ftnb fiebenjig Salm roodjen b. b- fiebetijig mal fteben, alfo 490 ^«bre, unb biefelben reicben öon 453 Dor flbrifto big 37 midi flbrifto. ©aoon fallen 7 Jahr» woeben,, ober 49 Ja Im' auf bie 28ieberaufbauitng beg ^weiten ©einpelg in 3entfalem, bann wieber 62 Sabrmod)en ober 434 3abre auf bie Weitere 3l'it big jitr ©albung Sefu mit beut heiligen ©cifte bei ©ei» ner Jaufc im Sorban, womit ©ein 8eh tarnt beginnt, unb bie (etjte 3flbtmocbe, ober noch 7 Sabre auf bie 3eit Don Sc'fu ©albung big 3\*/2 Sabre nach ©einer Äreitpgung. Diätnfict) 3x/2 Sabre f)flt Sefug burd) ©eine fßrebigt ben Suben ben 93unb geftärft, alfo gerabc big in bie 'Kitte ber legten 29od)e, unb bann noch 3l/2 Sabre haben bie 3lpoftef bureb ihre 'Brebigt ben Suben ben 23unb geftärft. ©ann haben ftd) bie 3lpoftel ju ben fieiben gewanbt, weil bie Selben bie fftrebigt nicht annahmen, fonbern Derfolgteu. ©aß aber mitten in biefer 28od)e Opfer unb ©peigopfer aufgehört haben, bag ift burd) bie Jfreujigung beg ©firm $efu flbrifti geblieben. ©entt alle Opfer ber Suben finb nur 2'uirbilber auf (vhrifti Opfer am fi’reuje gewefen. 211 g nun bieg eine wahre Opfer, nämlich ber ©ob flbrifti am fl'reujc pefchehen war, fo bnt © feitbem feine Opfer mehr gegeben; beim bie Horbilber hören auf, wenn bie (Svfüüitng ba ift. ©urd) ßbriftum unb ©ein Opfer ift nun bie ©iinbe jugefiegelt, bie DStiffotfjat Der» föhnet, bie ewige C53ered>tigfeit ^evju^ebvadit unb bie Joeiffagung erfüllt worben. Denn burd) ©brifti beitiged, tbeured Öpferblut hoben mir Vergebung ber ©iinbe. Dad Volf aber, welches fommen unb ©tabt unb ^eiligtbum oerftören roirb, bad finb bie Vom et, welche bad ©eriebt ©otted über Scrufalem unb bad jübifebc Volf unb 8anb ge\* brad)t haben wegen ber Verwerfung beb Vfeffiad. Vud biefer ©eid\* fagung fonnte man alfo werfen, wann ©brifhid, ber oerbeifjene $eilanb fommen würbe, befonberd wenn man nod) bie anbre ©eiffagung ba\* junimmt aud 1. Vfof. 49, baf bad ©jepter nid)t nun 3uba w e i d) e n füllte, n u d) ber Vf e i ft er uon feinen ^5 ü § c n, big ber f)elb fomme, bem bie Söffer an bangen werben. Senn ald 3efud fam, war bad Szepter iwn 3uba gewichen, unb ivrembe, nämlich ber römifd).e Kaifer Vuguftud unb ber cbomitifche König Dcrobcd berrfehten über 3uba. ©rfennet baraud wieber fo recht beutlich, ba§ bie ^eiligen Vfänner ©otted gerebet haben burd) ben heiligen ©eift. Denn ein Vtcnfd) l)üttc weber bie 3»-'it fo genau wiffen fönnen, noch bitte er ©briftum einen 3ürften nennen fönnen, noch piel weniger fagen, ba§ burd) ©briftum Vergebung ber ©ürtben unb ewige ©erccbtigfeit hfr^ugebrad)t werben folle, unb jwar ba\* burd), baff ©r audgerottet würbe, affo burd) ©einen % ob. Darum immer wieber aufd neue fagc ich bir: forfd)c in ber ©d)rift, ftubire fleifig bie JÖeiffagungen bed alten Xeflainentd, uergleid)e fie mit ber ©rfudung im neuen Seftamente, unb bein ©taube wirb felfenfefi ge\* grünbet werben wiber alle Anläufe bed Scufetd. — Voffiondoerd, ©ebet.

9ibcilöd. 3>)i llebrigen wie Vforgend. left: ©o. 3ob. 19, 30. Da nun 3 efu d ben © ffig genommen batte, fpr a d) ©r: ed ift t>o11 bracht, unb neigte bad £>aupt unb ocrfcbicb. ©p. Vfattb. 27, 51. Unb fiel) c ba, ber Vorhang bed Sem\* p el d j err i § in j w ei © t ii cf e uon oben an big unten au d. V. 54. 91 ber ber |)auptmann unb bie bei ihm waren

unb b e m a b r e t e n 3 e f u m , b a fie f a b e n bad © r b b e b e n unb w a d b a g e f ch a h , erfdjrafen f e b r unb f p r a ch e n: wahrlich, biefer ift ©otted © o b n gewefen. Der |ei(ige Vpoftel 3obanned erzählt und l)icv juerft, wie unfer £)©tr ©briftud am Kreuze ©ein Paupt in ben lob neigte unb oerfebieb, porher aber noch bad bebeutungdpofle Sort fprad): ed ift Poll bracht. Da ift erfüllt worben, wad ber Vropfet Daniel geweiffagt bot: bem Uebertreten wirb ge. wehret unb bie © ü n b e jugcfiegelt unb bie Vf i f f e t b o t p e r f ö t) n e t unb bie ewige © e r e cb t i g \* feit b c t S u g e b r a d) t. Denn burd) ben lob unferd bodjgelobten Deifanbed 3efu ©brifti haben wir Vergebung aller untrer ©ünbe, Ver\* föbnung aller unferer Vfiffetbat unb (Erwerbung ber ewigen ©ereebtig\* feit, ©r hot ja ©ein tbeured Vlut Pergoffen jum Slfegelbe für bie

©ünben bcr ganzen ©oft, uitb f)at bureb ©einen Xob bie Btadjt ge» nommen X)em, ber beb Xobeb ©ernalt batte, bab ift bem Xeufcf. ©o genug 3cfub <5!iriüuo für unfre ©ünben fiel) tobt geblutet bat, unb ©ein gottlicbeb Sehen für unb in ben bittern Xob gegeben bat, fo genüg haben mir an (ibvifto bie ßtlofuttg burcf; ©ein 'Blut, neun» Heb bie Vergebung ber ©ünben. Unb fo genüg mir mit ©ott wer» föhnet finb burd) ben Job ©eineb ©obneb, ba nür uoeb 0einbe waren, fo genüg werben nür fettg werben burd) ©ein Sehen, ba wir nun oerfbbnet finb. Dl bcr mit bem ©orte: eb ift uollbradjt, wirb aueb bab angejeigt, ba§ nun bie ©efiebte unb ©eiffagungen ocr» fiegeft finb, b. [)• bag affe ©eiffagungen oon (Sbvifti unfdgnfbigem, bitterin Reiben unb ©terben mtumcbr erfüllt finb, alb Sr rief: eb ift nollbraebt unb ©ein fpaupt neigte unb oerfebieb. ©ben bcbbalb m u § t c a u d) ber 23 o r b a n g i m X e m p e l j e r r e t g e n o o n o b e n an bib unten aub. 9tad) bem ©efege Blofcd magre bcr Borbang bab Slüerboiligftc im Xempel oerbülfen, bamit niemanb bineinfeben tonne; ja ein jeber nuigtc ff erben, ber nur einen 331 i cf in bab 3UIer- beiligfte bineingeworfen fnatte. ©elbft ber fgobeprieffer burfte nur

einmal im 3a()r bineingeben am gingen Bcrföbnungötage, aber aueb bann nicht ohne Opferblut. X)nmit füllte an gezeigt werben, bag ©otr ein uerjebrenbeb unb töbtenbeb geiler fei für jeben ©ünber, ber ohne Bergebung ber ©ünben ju 3f)m naffe. 9tun aber, ba bureb beb fMfrru 3efu Xob alle ©iinbe fiinmeg genommen unb uerfobnt ift, nun bflt jeber ©ünber freien 3 tu ritt ju ©otteb ©nabentbron. ©ir haben ja burd) ©brifti Xob Bergebung ber ©ünben unb barum fennen nür ©ott nicht mehr alb einen jornigen Oiiefüer, fonbern nur noch alb einen oerfobnten, gtiabenrcidgen Bater, ju bem wir allezeit offnen 3ugang haben, unb bem wir jeberjeit in ©ein (iebeoolleb Bater» antlig unb in ©ein freunbliebeb Baterauge bliefen hülfen. ©inb mir ©briffon niitjt felige ©eilteV ©ab ift fd>recflieber, alb ©otteb 30ni? Unb wab ift lieblicher unb bolbfeliger, alb ©otteb Siebe? X)er Bvo» pbet fagt ferner, bag bie gilben 3efu Opfer Perworfen haben, barum werbe ein Bolf beb dürften tommen unb bie ©tabt unb bab feiligtbum oerftören. Unb nun felgt bin unter bab Streuj! 2)a ftebt fdgon ein ©olbat biefeb Bolfb, ein Otömifcber ffauptmann, bcr befennt Sefiint alb ben dürften; beim er fagt: biefer ift ©otteb ©obn gewefen. Unb gerabc biefc Olöiner finb bab fi'riogöimlf beb dürften 3efu gewefen, mclcbeb wenige 3abrjef)nbc barauf wie eine giutb balier braufete, unb bie ©tabt 3erufalem unb ben Xempel jerffürt, uerbrannt unb Perwüftet bat, bag nicht ein ©fein auf bem anbern geblieben ift. 3rrct cuctg niclgt, ©ott lagt fidg niclgt fpotten. — BafftonöPcrb, ©ebet.

**37? i 11 m o d).**

SJJorgettd. (ßaffiondgefnng, bann: o faniin ©otted iinfdmfbig je. left: fofea 13, 14. 91ber 3d) will fie er I offen auf ber fülle unb oom Iübe erretten. 2ob, 3d) will bir ein ©ift fein; f olle, 3d; will bir eine 'lieft ilcnj fein. Do di i ft ber 'Ir oft no r meinen 91 u r\ e n Der borgen. Der (Prophet pofea bat mit bitterm (Brame bie ©ünben feines Ilolfed beweint, unb mit feurigem (Ufer fie geffraft. (Sr bat ed ifjnen gefagt, baf; fie fiel) bnrd; ihre ©ünben felbft ind Unglücf bringen, unb ben (Bott, ber fo gern ihr ©ott unb ihr feilanb fein will, burd) ihre ©tiffet|aten jwingen, ba§ (Sr mie ein 9üwc, mic ein Färber unb mie ein (Bär gegen fie jüvnen mufs. Dennoch aber roiü ©ott i()r Iroft fein, wenn fie fid) nur non gartjem fetjen belehren wollen, unb will fie in ©naben amu'bmen, wenn fie nur ©eine ©nabe triebt Oerfebmäben wollen. Unb biefe wunberbare ©nabe, bie (Sr and) ben oerlornen ©ünbern erweitert will, greifet nun ber flSfi felbft allen armen ©ünbern an, inbem (Sr fagt: aber 3 d) will ettd) er l Öfen auf ber fülle unb oom lobe erretten, Sir liegen noch nid)t in ber f)ölle, aber wir Iw ben bie fülle oerbient unb fie l)at fdwn i breit di a dien aufgefperrt, und ju oerfdjlingen. Der lob bat und irodi nid)t hinweg« gerafft, aber er wirb und ficberlid) biowegraffen, unb wenn wir in unfern ©ünben fterben, bann finb wir nidjt nur bent jcitlicben, fon« bern and) beut ewigen lobe oerfallen. 91 bet wie ift bad nun möglid), bafr ©ott und, bie wir lob unb fülle oerbient haben, unb gegen bie lob unb fülle fdwn ben diadien aufgefperrt haben, aud ber fülle crlofeit unb aud bcin lobe erretten fann? Sir finb bod) offenbar felbft nicht im ©taube baju, unb ed ift aud) ju fefwer, baß ein Q3rtiber ben anbern ertüfen fann! ©el)et, wo fOicnfdjen feinen diatl) wehr wiffen, ba weif; ber f(Srr noch diatl). Darum fprid)t ©ott, ber (Dteffiad weiter: lob, 3d) will bir ein ©ift fein; fülle, 3d) will bir eine (ßeftilenj fein. Sill alfo (Ibriftud bent lobe ein ©ift fein, fo bei fit bad, (Sr will ben lob tobten. Sill (flniftud ber fülle eine S'ftilenj fein, fo will (Sr bie fülle tobten unb junidjte ntaeben. Denn ©ift unb (peffilenj finb beibe tübtlicb, unb (Sbrifuw will für lob unb fülle ein tübtlidjed ©ift unb eine tübtlidie (ßeftilenj fein, ©inb aber lob unb fülle felbft getübtet, fo fünnen fie und nidit mehr fdjaben, unb alle fytirebt oor bent lobe, alle ding ft oor ber fülle ift oorbei für bie, welche ben (Dl cf ü ad atd ihren einigen f eilaitb annebmen. 3l\*gleid) aber wirb bamit auf eine tnerf« würbige Seife angebeutet, wie (Sbriftud ben lob unb bie fülle über« würben fall, dtidjt alfo, inbem (Sr ben lob oon äugen her gleicbfatn mit einem STeulenfcflage tübtet; nicht alfo, inbem (Sr gegen bie fülle

non aufeti fjer gleidjmic mit ©picf unb ©cpitb anjlürmt, fonbent (y r überminbet lob unb l'öüe non innen () e v a ud. ©oll bad ©ift jcmanb tobten, fo muß cd in ben iDicnf^en hinein, it)n innerlich burcbbringen; foll bie 33cftilcn$ jcmanb tobten, [o mu§ fie alb grau In beit [eine innerften 2heile ergreifen, in fein inncrfted fJlarf unb $e!j einbringcn unb fo ben Job herbeiführen. fllfo foll auch (fhriütid ben Job überminben, inbent €r fid) in ben Job bineingicbt; affo foll @r bie •V'ölle, bie 33erbammnijj verniditen, inbem (Sr fid) in bie Set\* bammnijj bineingicbt, unb fo non innen Ijevaud ein ©ieger über Job unb vyölle, bem Jobc ein ©ift unb ber cpüllc eine ^eftileu^ mirb. ©erabc boburd) muff nun fjlüe unb Job ibr ftedü unb ihre f)?ad>t über und vertieren, mci! (Ibrifhiä fid) für und in Job unb J'olle bineingicbt, unb fo Job unb fnille für und tobtet, bie mir an 3bn glauben. Snbem aber ber ‘Urovbet bie 'Borte binjufügt: bod) ift ber Jroft vor meinen fingen oerborgen, geigt er eben bamit fomobl bad unerforfd)lief)e @e-- beimnip biefer groben Bunbertbat bed •V'l'rrn an, ald er and) gugleidf) bie .Ülage audfgridjt, ba§ leiber menige biefen Jrgft annefjmen merben. D nehmet ihr ben Jroft an, bamit ihr lebet. — fjaffiondvetd, (^i'bct.

flbcuöd. 3m Uebrigcn mie SKorgend. Jejt: l.Cfor. 15, 54—57. B e n n aber b i e d 33 e r m e d I i d) c mirb a n j i e 1) e n bad Un-

o e r m e d l i cb e, unb b i e d © t e r b! i et) e mirb a n j i e f) e n bie

U n ft e r b 1 i d) f e i t, bann mirb erfüllt merben bad Bort, bad g e f d) r i e b c n ft e b t: ber Job i ft 0 e r f cb l u n g e n in Den

© i e g. Job, m o i ft b e i n © t a di e l ? £> ü 11 e, mo i ft b e i u

©ieg? fl ber bet ©tad)el bed Jobed i ft bie ©ünbe, bie .graft aber ber ©ünbe ift bad @efej3. ©ott aber fei 2) a n!, ber und ben ©ieg gegeben 1) fl l b u r d) unfern fbffrrn 3cfum Glmfb Beim mir geftorben finb, menn bureh ben Job unfer Scib fid) von ber ©eele getrennt bat, unb nun ald ein vermcblidjer unb fterblicber Seib in bad ©rab gelegt morben ift, bann febläft er ba bid jum jüngften Jage. J)ann fommt unfer §(yrr 3efud in ©einer ganjen h>nunlifd)en |serrlid)feit mieber unb merft bie fterblid)en unb öcrmedlicben Seiber ald unterbliebe unb unvermedlicbe mieber auf, ähnlich ©einem Oerflärten Seibc. fJiit biefen unfterblicbcn unb unoermedlicben Seibern vereinigen fid) bann mieber bie ©cclen, bie bid bahin im fßarabiefe getröftet morben maren, um mit bem fjUSrrn 3cfu auf bie neue ßrbc ju geben, mo fie emig bei 3bm mobnen füllen. Unb bann, fagt ber flpoftef, gebt bad Bort in Erfüllung, meldjed gefdirieben ftel)t, unb ber Jriumpbgefang erbebt fid): Job, m o i ü b e i n © t n d) e 1 ? |) 511 c, mo i ft b e i n ©ieg? J)ann fieht man ed vor fingen, bajj für alle, bie in (Sbrifto 3efu finb, Job unb SmUc gar nicht ba finb. 2>enn bie Seiber ber gläubigen ©haften, bie man in bad ©rab legte, maren gar nid;t tobt, fonbern

fdgliefen nur, unb ifne Seelen finb gar nicht in ber 00Ko getoefen, fonbern im ifarabiefe, fo baß alfo für fie ber Job feinen Stachel unb bie «fülle feinen Sieg gehabt bat. Unb marum nid>t ? Ser Sipoftcl fagt: ber Stadjet beb Jobed i ff bie Sünbe, b. b« um ber Sünbe millen muffen bie ©enfoben fferben, unb bie Sünbe macht ihnen ben Job fdgtncrjlidg. Sem gläubigen («ftjriften aber finb feine Sünben oergeben. SfBo nun bie Urfad) aufbürt, ba bürt auch bie ©irfung auf. Sie Sünbe ift bem ©laubigen oergeben, barum giebt eö and) für itjn feinen Job mehr unb ber lob ift ihm nicht fdHncrjlidj mehr, cd ift ja ein Schlaf baraud gemorbeti. Sie Sülle bat and) toeber Stadgel nod) Sieg mehr für ilgn. Senn bie Ära ft ber Sünbe ift bad ©efetj, fagt ber Slpoftel, b. b. bad ©efetg giebt ber Sünbe bie Straft, und ju oerbammen, bie Sünbe bringt und burdi ben gfud) bed ©efeüed bie fBcrbammniß, fo baß bie «fülle unfer STbe'il ift. Sa nun bem gläubigen (fünften feine Sünben oer-- geben finb, fo fann il)n and) bad ©efejj nicht mehr oerbammen, alfo bat bie fülle and) fein 9icdgt unb feine iDtadgt mehr an i|m. Saßer ber Jriumpbgefang: Job, roo ift bein Stadgel? «fülle, roo ift bein Sieg? Unb tnotger bad alled? mol;er folche munberbare ileränberung? @ o 11 fei Sanf, ber und ben Sieg gegeben b<\*t burd) unfern f(Srrn 3cfutn ©hilft um. 3a ©briftuo bat bem Jobe bie fOiadjt genommen unb Sehen unb unoergätiglidged fielen an bad Siebt gebradgt, unb folcben Sieg bat (Sr eben baburd) geroonnen, baß (Sr, ber niefgt ju fferben brauchte, für und geftorben ijt, fid) fo in Job unb Jkrbnmmniß für und tginciugegeben bat, ber Ip-'ilige ©ottedfolgn für und unbeilige Sünber, unb fo bem Jobe ein ©ift unb ber fülle eine (ßeftilenj gemorben ift. Sarum febaue an Sen, ber am Äreruc Sein güttlid) faupt neigte in ben Job unb oerfdjieb, baburd) ift (Sr bem Jobe ein ©ift gemorben, bir ju gut. Schaue an Sen, ber am Äreitje für und bie Dualen ber «fülle erbulbet bat, baburd) ift (Sr ber fülle eine fßcftilenj gemorben, bir ju gut, unb bu fannft nun mit bem lieben 'Bater Sufber fingen: Sie Schrift ()at oet= fünbet bad, mic ein Job ben anbern fraß: ein Spott auä bem Job ift rnorben. fallelujalg. — 35. ©cbet.

o n n e r 31 a g.

borgend, ©iffionägefaiuf bann: («Sbrifte, Su Saturn ©otted k. Jeft: fsona I, 15. Unb fie na baten 3ona unb mar fett ihn i n d il'i c c r; b a ft a n b bad ©i e e r ft i 11 e o o n feine m © ü t b ft n. (Sap. 2, 1, Slbcr ber f (Srr üerfdgaffte einen großen §ifd), 3 o na ju o erfdg 1 itt gen. Unb 3 o n a tuar im Seihe bed

ffifched brei Dac;e unb brei 21 ächte. 33.11. llnb bor f)(Irr f p r a d) j n m $ t f cl> c unb berfclbe f p e i c t e 3 ü n a and a n d Sanb. Dad ift eine munberbare ©cfcl)iä)tc mit biefeni 3onad, ©ie [)ot immer horjugdmeife ju bcncn gehört, bie ben 3uben ein berget- nip unb ben Reiben eine Sborbcit gemefen fitrb, gevnbe mie ber ge freujigte unb auferftanbene Deilanb felbft, non meichem fie ein 95or= bilb ift. Dap ein $ifd), unb nod; baju ein SöaHfifcp, ber buch nur einen engen ©djlunb bat, fo grop unb bief er fonfi and) ift, einen 9Jienfchcn hcrfcblingt, bap biefer SDlenfd) brei Sage unb Schichte in bern 23auch bed SSaüfifcbcd lebendig bleiben fann, unb bap ber- feibe ihn nachher mieber and Sanb fpeit, bad alled fommt ben Um gläubigen nicht blop unglaublich, fonbern lächerlich unb rbüricbr hör, unb fie meinen, bie 23ibet fei bod) ein reept tböricbted unb atberned 23uch, bap fie cd ben Leuten anfiune, foldje Dinge p glauben. Unb mad fallen mir machen? Ifiir nüiffen ed ihnen jugeben\* bap bie 23ibel mirflid) für alle ungläubige unb lgod;mütf)igc SJCenfcben bad albernfte unb tbüriditfie 23 tief) auf ber Seit ift. Unb bad ift nicht nur in bie­fer #3efd)id)te ber fyall, fonbern in allen anbern and). Die (Äefd)i.ipte |. 23. rmn Übrifti Reiben, Sterben unb 91 ufer flehen, bie Sehre hon Ühtifii 23lut, bad hon allen ©iinben rein macht, bie Sehre hon ber in Ubrifti 2'crfon hereinigten ©ottpeit unb Üllcnfchheit ift für bie hoch nüithige Vernunft bed ungläubigen SJlcn feilen eben fo tpöridif, albern unb feltfam, unb fo bie ganje heilige ©chrift. Dad befennt aber auch bie ©chrift felbft gcrabeju, fie fagt 5. 23.: bad 2öort hom if r e u 5 i ft eine S h 0 r 1) c i t allen, bie perforen gehen; u n 0 aber, bie mir felig m erben, ift ed eine ©ottedfraft. Dem gläubigen ßhriften bagegen ift bie ganje heilige ©d)rift lauter göttliche Straft unb göttliche SBeidpeit. Die ganje ©chrift rnuf munberbar fein, gcrabc meil fie ©otted Offenbarung ift. ©ic tönnte gar nicht ©otted Offenbarung fein, wenn fie nicht munber-- bar märe. Unb mad ben flogen Ungläubigen fo unglaublich unb thöricht erfcheint, bap fie beibe -pänbe über ben Stopf jufammen fdilagen, bad nöthigt bem gläubigen (5hriften nur ein mitteibiged Sdcpeln ab über bie Sllbcrnljcit unb Dummheit ber ffugen SJfenfchen, bie hon ©otted 2Sort herlangen, bap ed mie Sütenfchen 2Bort fein fülle, unb hon ©otted 2öerf, bap cd mie IDtenfcpen 2öerf audfehen fülle, ©emip ift ed nach bem natürlichen Sauf ber Dinge unmöglich, bap ein ©allftfd) 3ouad herfcblingen fönne, eben fo unmöglich, bap 3o= nad brei Sage unb Mächte lebenbig in bed Sallfifdged 23auch geblie­ben unb bann unherfehrt mieber and Sanb gefpieen fei. 51 ber burep ©otted Allmacht ift bad möglich gemorben, mad hon Statur unmög­lich mar, bie ganje ©efchichte ift eben meitcr nichtd, ald ein 2Bunber ©otted unb foll unb fann auch nidjtd anberd fein, beim fie foü ein

©orbifb fein ju ber itod) nie! tounberbareren ©efebiebte bed Seihend unb 2lufer|tehenö bed |)©rrn 3e|u. Oa ficl)t man ed, fprid)t ber Ungläubige, ba§ bie ©laubigen einen ft arten Silagen haben. Ou fjaft ©ed)t, armer Ungläubiger, unb mir betreiben bid) um beinen fd; machen ©lagen nid;t. 5)ad iff ©otted 2Berf, ba§ mir glauben, unb eben burd) biefed ©ottedmerf beb ©laubend haben mir ben fmd)mütl)igen unb thöriebten Unglauben übermunben, bet non Statur eben fo in und mar. ald in bir. — ©. ©. #ebet.

Slkttöd. 3m Uebrigen mie ©lorgend. £ejt: ©lattl). 12, 39. 40. 3 efud a n tm orte te unb fpr a ä) ju ihnen: bie b ö fe unb

e 1) e b r e d) cr i fcl) e 21 r t fu d) t ein 3 ei d) e n, unb ed m ir b i 1)r

fein 3 c 1 d) e n gegeben m e r b c n, b e n n b a d 3 c t d> c n b e d

© r o p f) e t en 3 o n a d. ®enn g 1 ei d) m i e 3 o n a d mar br ei

© a ge unb brei ©äd; tc in bed 2Ö a 11 fifd) ed © a u d), a 1 fo

m i t b b e d ©1 e n f cf) e n © o l) n b r e i Jage unb b r e i © ä d) t e

mitten in ber ©rbe fein. 3n biefen SBoiten fagt ber f)©rr 3efud felber, ba§ bie ©efd)id)te non 3onad ein ©orbilb non ©einer ©rablegung unb 2luferftef)ung fei. ©ein lehrreich ift aber babei, roie bie Ungläubigen non beut f?6rrn 3cfu bezeichnet merben, (Ir nennt fie eine böfe unb eEjebredEjerifdje 21 rt. 23öfe heißen fie, bettn bie bodijte 23odf)eit unb bie greulid)fte ©iinbe ift ber Unglaube. Saturn? Oer Ungläubige erf lärt © o 11 für einen Sä.gnet. ©ine efjebred)erifd)e 2lrt t)ei§crr fie ferner; benn bie Ungläubigen unter und jefjt, mie batttald unter ben 3uben, haben alle ben ©ib

gebrochen, ben fie einft ©ott gefeftmoren Etatteit bei ilgrer Saufe unb

©onfirmation, unb haben ben ©ftebunb oerlaffcn, ben fie mit ©ott gefd;loffen Ratten, ftnb bagegen ben ©ffcbunb mit bem Scu fei ein­gegangen. 2öer Obren Etat, $u hören, ber höre! Oarum bereiten fie frcf) aber felbft bad f obre dürfte Sood ju, baß bad tfteure 2Bort ©otted, meldted itgnen gegeben mar, um ihnen ein ©eruch bed Se­hend, jum Seben ju fein, ihnen nun burch ihre eigne ©d)ulb ein ©erud) bed Sobed jutn Sobe gemorben ift; unb baß ber 3efud, ber fo gern ihr ^eilanb unb ©eltgntaeber fein mollte, tton ihnen felbft gelungen mirb, ihr 3tid)ter unb Städter ju fein. Unb nun fehl bie ©rfüllung oon 3onad ©orbilbe in unferm |)©rrn ©hrifto. Oad milbe, braufenbe, oonr ©türm bemegte ©leer, rceldjed ein Opfer forberte, menn ed ftillc halten füllte oon feinem SBiithcn, ift em ©orbilb Oon bem 3o™ ©otted über unfre ©ünben unb ©liffethnten. Oiefer 3mn ©otted fonn nur burd; ein Opfer gefüllt merben. Unb ©otted © o h n felber nt u § bad Opfer fein, ©o mie bted ©eure Opfer, unfer |>©rr 3efttd ©hriftud bincingefunfen ift in bad mogenbe ©leer bed 3orned ©otted, fo ftcht ber 3otn ©otted ftill oon feinem 2Bütl;en, ©ott ift oerföhnt burd) bad Opfer ©hrifti. Unfer

3cfud Gfjriftud ffirbt am Hreuje, unb wie Don 3onad nicljto mehr $u fchen war, ald er Don bem Sallmd) üerfcblungen war,

fo ift auch Don ßbrifto auf G'rben nidjtd mehr ju fefjen, ald ©ein

Seib Dom ©rabe üerfcblungen war. Unb eben fo unnerfcbrt wie 3onad in bed SBallfifcbed ©amt, blieb unfer |)#rr 3efnd im

©rabe, ©einen Seib fonnte bie ©erwefung nid)t antaffen; fonbern

am brüten Jage muffte bad ©rab ben Seib bed \'©rrn 3efn wieber bergeben, unb lebenbig, ein ©ieger über ©rab unb ©ob, ging ber |)@rr and ber (S'rniebrigung beroor. Unb noch nicht einmal ift bad ©orbüb ju dnbe, fonbern, wie ber aud bed ©Jailfifdjed ©and) auferftanbcne 3miad ein gewaltiger ©rebigcr ber ©erccbfig» feit für bad unbubfertige ©inine würbe, alfo bafi Diele ©aufcnbe ft di befebrten unb bie Strafgerichte ©otted abgcwenbet würben, alfo ift ber auferffanbene 3efud ber ©rebiger ber ©ercdnigfeit für bie ganje 2Belt geworben bid auf ben heutigen ©ag unb wirb ed fein bid an ber Söelt hübe. Unb alle, bie ©eine ©rebigt im ©tarn ben annebmen, werben ben Strafgerichten ©otted entrinnen unb fetig werben, ©tagegen werben biejenigen, we(d)e ficb im Unglauben gegen 3cfum unb ©eine ©rebigt Derftocfen, am jüngften ©agc bureb bad 3eugni§ ber ©inioiten Derbammt werben. ©)enn bie tl)a= ten ©ujfe auf bie ©rebigt bed Sonad, unb fiebe lg« ift mehr, ald 3onad. ©Darum, meine Sieben, lagt euch warnen unb ^>örct noebmald bad ©dort: ©der Obren l;at ju fg'rcn, ber fgöve! — ©affionewerd, ©cbet.

Freitag.

©folgend. ©affiondgefang, bann: D Sanun ©otted unfdjulbig :c. ©ejt: ©fid)a 6, 3— 6. SB a d habe 3 d) b i r g e t b a n , ©i e i n ©o lf ? unb womit b a&« 3 cb bid) b eleib ig t? bad f a gc ©i i r. ■£> ab e 3 4) bid) b o d) aud (5 gpp ten l a nbe gefü b vet unb aud bem 2) i e n ft If a u f e erlöfet unb Dor bir berge» f a n b t ©t o f e, © a r o n unb ©t i r j a m ! ©i c i n © o l f, b e n f e b o cb baran, wad©alaf, ber Honig i n ©t o a b , oort;atte, unb wad i b nr ©ileam, ber © o b n ©eord, antwortete, Don ©ittim an bid gen ©ilgal; baran ibt ja werfen fülltet, wie ber $(Irr e u d? alled ©uted g e t b a n b a t. SB o ni i t foll id) ben £ 6: r r n Derföbnen? ©tit ©üefen Dor bem t) o t) e n ©ott? ©oll id) mit ©ranbopfern unb j ä b' tigen Halbem 3bn Derföbnen? ©tiefe SBorte bed ©ropbeten fmb in ber dniftlicben Hircbe immer ald ©affiondweiffagutigen betrachtet worben, ed [inb eigne ©efeinge baraud gemaebt worben, bie man ald

Älagegefftnge in bcr \*JSaffionöjcit fang. Oie Hinge, btc burch ade biefe ©orte ber ©eiffagung binbitrrfj^cbt, ift bcr tiefe Jammer unb bab ■berjeleib beb •©>rrn über bie enrietdiebe Uubanfbarfeit, momit biejenigen, bie buch bab Bolf ©ütteb beigen, bie bücbftcn unb bem licbfien ©obltbaten ibreb ©otteb auf ©utbmillen ^reben unb mit Amben treten. Oab mirb ^icr uarbilblicl) and ber ©efebiebte beb alten Beftamentf gezeigt. 3mmer mar 3dtael ein Bolf, bab einen ehernen Bacfen unb eine eiferne ©tim batte. Äott moebte an bem Bolfe tbun, mag @r mollte, immer mar ber febmarjefte Unbanf ©ein Sohn, ©etjt einmal bie herrlichen ©unber an, bie Watt tbat, um bab Bolf aub ber Hnecbtfdmft Bbarao’i unb aub bem Oienftbaufe ©gbptenb jit erlbfen! @r fanbte ihnen ben gemaltigen Propheten Bfofe, melcbcr Reichen unb ©unber tbat oor ipbarao unb gatij Sghptenlanb, ber ben gottlofen Honig unb fein eben fo gottlofeb Bolf mit jebn plagen ütlug, immer eine härter alb bie anbere, bib er cnblicb ben “Xrotj Bbarao’b unb ber ©gppter brach burel) bie ©rmürgung ber ßrftgeburt.. Oaju fam bann noch bab unoergle ich liehe ©unber, wie Sbrael troef- nen $m§ed burch bab rotbe fOieer geführt mürbe, unb bab ©affer ju beiben ©eiten ftanb mie Blauem, bib 3bracl binburd) mar. Bber über bie unebfehenben (Sgppter fielen bie ffiaffermogen jufnmmen unb Pharao mit feinem ganzen £>eere mufite elcnbiglich im ©affer ertrinfen. Unb mal mar ber ©'auf Sbraelb für fofclje ©oblthat? Dficbtb alb fortgefc|teb Blumen unb immer mieberbolte tfmpiming unb immer neuer Ungeborfam, bib cnblicb bab ganje Bolf in ber ©üfte begraben lag, unb ihrer feiner bab gelobte Sanb $u feilen befain, alb nur 3ofua unb flaleb. llnb alb nun unter ben Diacbfommen biefer um

banfbaren Behelfen ©ott abermalb groftc ©unber unb Sieben tbat in ber ©üfte, alb (vr ben gottlofen Bileam jmang, bab Bolf ju fegnen, anftatt cb ju perfludien, alb ©oft bann meitcr 3brael burch ben ^orban führte unb bab ganje 2anb Hanaan in Söraelb fpänbe gab, baff fie ©täbte bemobnten, bie fic nicht gebaut tiatten unb fruchtbare Becfet befamen, bie fie nidit angelegt batten, mar ba bab Bolf banfbarer gemorben? 9?ein bei jeher ©elegenbeit fielen fie in ben fcbeufdichften ©öijenbienft jurücf, ja fie töbteten bie dknpbeten, bie ©ott ju ihnen fanbte, um fie ju ftrafen, ju marnen unb ju er« mahnen, ©o mar nichtb alb ©iinbe unb immer micber ©iinbe 3d-- raelb Oanf, baß ©ott mit Bed)t flagen muffte: mab tjabe 3cf) bir getban, mein Bolf? unb momit habe 3d) birb beleibigt? Oab fage Blir1 ©o muff beim bab Bolf gefteben, meine ©ünben geben über mein §aupt, ich fann fie nicht Perfobnen, meber mit Branbopfern, noch mit jährigen Kälbern. Oab Blut ber cX£)iere reicht nicht äub, ©ott 51t Perfobnen. ©0 mu§ ja ein anbereb Opfer gebracht merben, ©ott ju Perföhnen. llnb mir fennen bieb Opfer. @b tji bab Opfer

3efu ©hri'ti, beb ©ofweb ©otfeb, bcv fich fcl&ft bargepben bat jur SBcrföbnung. — i}3a|‘fionboerb, ©Scbet.

silbcilDÖ. 3ucvft wie 9)?orgen§. Tejt: ©0. ®tattt). 26, 56: 3 u bcv © t u n b c f p r a cb 3 e f u 8 j u b e n 0 d) naren: 3 b X f c i b «angegangen wie 5 u einem 9J t ö r b c r, mit© eb m e r - t e v n 11 n b mit ©taugen, SOi i d) j u fangen. 53 i n i eb b 0 eb t d g 1 i eb gefeffen bei c u eb u n b l) a b e gelobtet im Tempel, u n b i b r b a b t B i eb n t cf) t gegriffen, .ftap. 27, 22. 23: 53 i I a t u b f p r a d) $ u ihnen: B a b f 0 U i d) b c n n tn a eb e n mit 3 e f u , non b e m g e f a g t wirb, © r fei (I b v i ft u 8 ? © i e f p r a cb e n alle: V a p 3 b n freudigen! 33er Öanbpffeger f a g t e: 'Bad t) a t (Sr beim Übeln g e t b a n ? © i e f eb r i e e n

aber n 0 d) mehr u n b f p r a ob e n : 5 a f 3 b n freudigen! £ebr. 10, 29: Sie Diel, meinet i b r, ärgere ©träfe wirb b e r 0 e r b i e n c n , b e r b c n © 0 b n © 0 11 e b mit fv ü f; c n tritt u n b b a b 531111 b e b % e ft a m e n t § unrein a eb t e t, b u r eb m e 1 eb c b er geheiligt i ft, u n b b en (9 e i ft b er ©nabe fdjmdbet! 3n einem Biffüwbgefange wirb bie Beiffagung unb bie (SrfüKung alfo neben einander geftetit: Bad habe 3fb bir getban, ftfein T'mlf, unb womit habe 3eb bicb beleidigt? T)ab fage iDiir! #abe 3d) did) boeb aub (Sgpptentanbc gefübret, unb du baft jur ©cifietung überantwortet deinen fjetlanb! \*f)abe 3d) diel) boeb aub dem ©ienftbaufe erfofet, unb du baü ans ftreuj gefeblngen deinen ©rlüfer! f>abe 3d) b0d) Pharao unb feine 9tenter geftürjt inb 5)feer, unb du bnfi 93tid) überantwortet den £wbenprieftern unb den Reiben ! fbabe 3d) bid) boeb gefpeifet mit tOianna unb getränfet non dem

'Baffer beb Reifen in der SBiifte, und du baft fötid) getränfet mit ©alle unb Siffig! «^eiliger £©rre ©ott, Zeitiger ftarfer ©oft, ffeili-- ger, barmherziger fteilanb, T)u ewiger ©ott, lajj unb nicf)t oerfinfen in beb bittern Tobcb Dtotb. (Warm bid) tmfer! Unb wenn wir bie 3uben anfeben, oeraduen fie niebt n0cf) immer den fwilanb unb wollen nicf)tb non 3bm wiffen? f>abeu fie niebt immer nod) den cbernen 9?aefen unb die eifernc ©firn ? 51ber tagt unb non den

3uben abfeben unb laffet unb ©bviften an unfre eigne 53ruü fd)Iagen. Bie madien wir eb mit dem f'tSrrn 3efu? wie nergelten wir 3bw ©eine Stiebe unb ©eine Treue? 53ei jenen ift ©t drei 3äbre lang gefeffen unb but fie gelebtet im Tempel unb im ganzen fübifeben

Stande. 53ei unb aber ift Sr gefeffen non der Taufe an, bat unb

untermiefen in unferm fpaufe burd) unfre ©Item, bie unb bab 53eten lehrten, but unb unterrichtet in der ©obule durch unfre öefjrer, bat unb gepredigt ©onntag für ©onntag in der Jfircbe, ©at unb in je\* bet 53nffionb$eit aufb neue ©eine beiligen Bunden gezeigt, bie unb aubgeföbnt buben. 3u, ©r fpeifet unb im beiligen 51benbmabl mit

©einem heiligen ^leifchc unb tränfet 11110 mit ©einem teuren (Blute unb baju ruft uni ©eine liebe holbfelige ©timme immer auf! neue gn : wollt ihr beim nicht $u Stic t'ommen, baß 3d) eint bal einige Sebcn gebe? Unb menn (Ir fiel) nun und) u 11 ferm ‘Dante umficf)t, unb mir müffen immer mut befennen, baß mir uni entmeber nocti gar nicht befehlt haben jii ©shtn, ober bod) mut nicht recht unb fo gang unb gar uni ju 3hm befehlt haben, ober mahl gar «lieber juni cf gegangen fmb, menn mir einen Infang gemacht hatten! Unb noch immer freudigen mir 3hn mit ©ünben, treten burct) ©ünben\* bien ft unb Seltbienft unb Seufellbicnft ben ©ot)n ©ottel mit güßen unb achten ©ein (Blut unrein, muß (Ir beim nicht auch über uni flogen: mal hohe 3ch bir gethan, Stein (Bolf? Unb roomit habe 3ch bich beleibigt? Dal fuge Stir! (Ir füllte «jährlich unfer hin unb Slllel fein, unfer ganze! fierg follte an ©hm hangen in oölli» gern ©lauben, fröt)lidi unb banfbar angunehmen bie Vergebung bei ©ünben unb uni gu reinigen non aller (Beflecfung bei ©eiftel unb bei flleifchel! Unb mir muffen mit ©chaam geftehen: unfer ©taube ift f chm ach, unfre Siebe falt unb lau, unfer ©cborfam jämmerlich unb mangelhaft! D, lagt uni buch beten unb flehen: heiliget Dürre ©ott, heiliger Harter ©ott, heiliger barmherziger Deilanb, Du einiger ©ott, (aß uni nicht oerftnfen in bei bittern Sobel 9toth- (Irbann Did) unfer! — (PaffionlOerl, ©cbet.

€ 0 n n a 6 e n b.

SRorgettl. Saffionlgefang, bann: (Ihvifte, Du Samm ©ottel k. D ejt: ©admrj. 3, 8—10. © t c 1) e, 3 ch mill Steinen Knecht

3 e m a h f 0 m in e n taffen. D e n n f i e h e, auf bern einigen Steine, ben 3 <h »et 3 0 f u a gelegt habe, fallen f i c b e n 5111 gen fein. 51 b er fi e h e, 3 d) m i11 i h n a u I h au en, f p r i d; t bei D (I r r 3f h a 0t h , unb mill bie © ü n b e beffelbigen San bei weg nehmen auf ©inen Sag. 3« berfelbigen 3 e i t, f p r i d; t b e r f> © r r 3 e b a 01 h, m i r b einer ben a n b e r n laben unter ben S e i 11 ft 0 cf unb unter ben % e i g e n b a u m. ©ott ber Sater fpricht hier burch ben Siunb bei Propheten. 3cb mill meinen Knecht 3 em a h fommen (affen. 3>faiab heißt ein ©proß, unfer Dürr 3eful foll ein ©proß fein aul Daoibl @efd;(ed)t, mie Ür ähnlich Oon bem (Propheten 3cfaial eine (Ruthe, ein 3mcig ge= nannt mirb, ber aul ber SBurjel 3fai heroorgehen füll Unb ©einen Knecht nennt ©ott biefen ©einen lieben ©ohn oon megen ©eine! oollfotnmenen ©ehorfaml, mie biefelbe (Bezeichnung aud) fchon bei bem (Propheten 3efaial oorfommt. Setter mirb bann ber Steffia! ber einige ©fein genannt, meldjen ©ott bem |mhenpriefter 3ofua

im ©eficbte jeigt. Unb bet einige (Stein beift ßf)tt(lu§, weil (Ir allein bet © r u n b unb (I cf ft ei n bet heiligen d)riftlicben ffird)e ift, anftet me Id) cm fein anberet gelegt ift unb aud) nid)t gelegt metbett fann. 5(uf biefent ©teilte nun finb fieben tlugen, fo £)eitit cd meiter in unfrer SBeiffagung. klugen fo werben in bet bcbraifcben 2prad)e bie 53 runitqu elfen genannt, bic lebenbigen Duellen, aud betten ein immerfort qucllcnbed Saffer beroorbringt. ©o fiefjt 3ofua bet ‘Pobepncfter aud) an bem IM'liem bet Äircbe, an 3efu, fieben Srunnq u eilen, bad (inb bie lebenbigen Duellen ©eined ttjeuren Sluted, weld)ed fid) ergiegt aud ©einen beiben Danbett, ©einen bei= ben Fügen, ©einer burd)bol)rten ©eite, ©einem jergeigetten dtiiefen unb ©einem mit Dornen gefrönten J)aupte. Died Sölut (Sbvifti ift ber Srunnqucll bed fbeild, beim ©ein 53lut ift bad Süfegelb für bie ©ünben ber Seit, unb nod) immer bet Scbendtranf im ^eiligen 5lbcnbmal)le. Senn aber ber £>(5rr 3ebaotb fprid)t in ber Seiffa» guitg: 3 d) mill biefen ©teilt aud bauen, fo bei§t bad: 3d) will 3b n jubcrciten jum (3 rf ft ein ber Äircbe, gleicbmie ein Sa um ei ft er einen ©teilt, ber junt lief ft ein werben füll, an allen ©eiten bebaut unb itin alfo $um (Jcfftcin jubercitet. Unb ©ott bat ©einen ©ol)n 3efum juni ©rfftein ber Ätrd)e jubercitet burd) ©eine Senfd)werbung, burd) ©ein Reiben, ©einen Job, ©ein Segräbnig, ©eine 2luferjte|ung, ©eine <giimnielfa£)rt. Dad ift nun ber |>eilanb, burd) melcben ©ott bie ©ünben bed Sanbcd unb nicht blog bed jübifdk’tt Sanbed, fonbern aller Sauber in ber ganzen Seit meggenommen bat auf 6inen Jag. Diefer (Sine Jag ift ber Jag ©einer Äreujigitng unb ©eined Jobed. Denn baburd), bag (Sr ©ein Slut oergoffen bftt unb geftorben ift für bic ©ünben ber Seit, ift bie ©ünbe ber gan\* -jen Seit meggenommen, fo bag alle bie, welche an 3bn glauben oon ganzem |)erjen, Vergebung ber ©ünben haben unb notn Jobe unb oon ber Scrbammnig befreiet ftnb burd) bad Opfer biefed (Si = nen Ja ged. Sit fold)cr feligen Sergebring ber ©ünben febrt aber in bie fierpt ber Senf eben ein bölliger Friebe ein, unb jmar ber Friebe, meld)er höbe\* ift ald alle Sernunft, ber ^icbc mit ©ott, mie ber heilige 5lpoftel fagt: nun mir bentt ftnb gerecht worben burd) ben ©tauben, fo haben roir ^rieben mit ©ott burd) unfern -plSrnt 3efutn (Sbrift. So aber ber griebe aud ©ott ift, ba ift aud) ber F riebe mit ben Senf eben; bettn oergiebt ©ott und jehntaufenb Jlfunb, fo Pergeben wir gern bunbert ©tofdmt. Unb biefer felige Fr>ebe mit ©ott unb ben Senfd)en wirb audgebriieft in ben Sorten: bann wirb einer ben anbern laben unter ben Seinjtocf unb unter ben Feigenbaum. 3R bad nid)l eine föjtlidje Seiffagung? Sabrlicb, bie heiligen Sänner ©otted ba> ben gerebet, getrieben burd) ben ^eiligen ©eift. — S- ©ebet.

2. §avm9’ pvebijtcn iib. b. Spnftcln. 27

5Ikiibö. 3ni Uebrigen wieföiorgcnö. $e;rt: ©u. 9J?attb. 21, 42:- $) e r © t e i n, ben b i e (8 a u l e u t e öerworfen hoben, i ft j u m ©cfjtein geworben; non bem §©rrn ift baö gefcfic^en unb e§ ift wunberbarlid) o o r unfern 01 ugen. (Sn. 3of),

19, 34. J)er Ärieg§fnecf)te einer öffnete ©eine ©eite mit einem ©peer, unb alfobatb ging 331 u t unb ©affen berauö. £)a bezeichnet ber £>©rr 3efuö fid) felbft a 1 ö ben eini.j gen ©cf ft ein, auf meinem bie ganje rfrriftlidje $ird)e ruht. $)ie» jenigen, welche bie (Bauleute waren, bie 3 üben, baben biefen ©teilt,] ©briftum nerworfen. ©>a ift benn bieg ©unberbarlicbe gefepeben oon bem £©rrn, bafi ber non ben 3uben neraebtete, nerworfene, net«) febmeibte, gefreujigte unb getöbtete (Sljriftuö eben burd) ©einen;

Z o b bie ©ünben ber ganzen '©eit nerföbnt bat, unb fo ber ©cfjtein \ geworben ift, auf welchem bie ganje djriftlicbe Äircbe erbauet ift, (jbriüud ber ©cfjtein, bie Olpojtel bie ©riinbe, bie ©briften bie leben« bigen ©teilte, au3 welchen ber ganje (Bau jufammengefüget, wädjfet ju einem ^eiligen Tempel, ©o fagt auch ber Olpoftel (ßauluö: einen anbern ©runb fann niemanb legen, alö ben, ber gelegt ift, ©briftucS; unb abermal: fo feib ibr nun nidrt mehr ©äfte unb $remblinge, fonbern (Bürger mit ben .^eiligen unb ©otteö $auögenoffen, erbauet auf ben ©runb ber Olpoftel unb Propheten, ba Sefuö ©b riftu 3 ber ©cfjtein ift. Sßrüfe bid), o ©brift, unb frage bid) nach beinern ©tauben. ©>u b»ci§cfi (S©rift, bu ©afi biefen Dtatnen Donßbrifio, bem ©ohne ©ottcö, ber gefreujigt ift, geftorben, begraben, atn brit\* i ten Jage auferftanben non ben lobten, aufgefabren gen Fimmel, ©laub ft bu b a § non ganzem |>erjen? Unb glaubjt bu, b a § baä all cd für bid) gefd;ef)en ift? ®ann bift bu wirflid) ein ©brift, unb ©briftuö ift aud) bein ©rfjtcin, auf welchem bu ru£)eft. ©laubft 1 bu baö aber nicht, bann fä)äme bid), bid) einen ©briften ju nennen, bu bift ja bann ein Lügner unb £eud)ler, wenn bu bid) nach einem nennen willft, ber nicht ber ©cfjtein beineg ©laubeng ift. ©in (ßaftor, ber fid) einen lutherifeben (ßaftoren nennt, hot oor einigen Rohren ' öffentlich in einer ©dirift gefchrieben, ein ©briftentbum ohne ©fjriftuiS fei auch ein ©briftentbum, unb zwar gerabe bag allerbefte. Unb bet 1 SJtann febärnt fid) nicht, fid) einen ©briften ju nennen, ba er buch ; felbft erflärt, ©briftug fei nicht ber ©cfjtein beg ©briftentbumg. Tmfj ©ott erbarm! ©enn t)od) bie Seute aufrichtig wären unb ftch S)ei« | ben nennten, ober 3uben, ba fie, eben fo wie Reiben unb 3uben, 1 ©briftum oerwerfen.

Unter ben flehen (Brunnquellen, aug Wefdjen bag (Blut ©brifti gefloffen ift, nennt bie jweite, oben angeführte ©teile aug bem ©Dan« gelio 3ohanni8 bie burch ben ©peer geöffnete ©eite beg ^©rrn, auä weldjer (Blut unb ©affer flojj. SDaoon fagt ?utber alfo: bag (Blut,

fo aud bed ■f'ßrrn 3efu ©eite fließt, ijl ber ©cpap unfrer ©rlöfung, bie ®ejaplung unb ©enugtpuung für unfre ©ünbe. 1>enn btircp ©ein unfcpulbig Serben unb «Sterben, unb burdb ©ein peiliged, tt)eu= red S3!ut, um freuj üergoffen, pat unfer lieber <f?©rr 3efu« ©PriPud Pejaplt alle unfre ©cpulb, einigen Job unb Pkrbatnmnig, barin mir unferer ©iitrben palben peefen. 2)affclPe 331ut ©prifti oevtritt und bei ©ott, unb ruft für und ohne Unterlag ju ©ott: ©nabe, ©nabe! Pkrgieb, (Bergieb! 9lbta§, PlPlag! Sater, ©ater! unb ermirbt und ©otted ©nabe, Vergebung ber ©ütrbe, ©ereeptigfeit unb ©eligfeit. ©o rufet bad Slut 3k'fu ©prifti, unferd einigen SDtittlerd unb $ür> fpreeperd ohne Plufpiiren unb für unb für, atfo ba§ ©ott ber ©ater jolcped ©eineg geliebten ©obned Ptufen unb gürbitte für und anfiebt unb und armen, elenben ©ünbern grräbig ip. (Id fepet aber ber ©oangelip hinju, bag mit bem ©lut jugleicp 2Baffer aud (Stgripi ge= öffneter ©eite gefloffen fei. $)affelbe ffiaffer aber ift bie Ejeiltgc Jaufe, bad ©aframent unb Plbenbmapl unferd £>©rrn 3'efu ©pripi, unb bad liebe fflort ©otted, fo mir prebigen unb pören. ©affclbigc reiniget unb mäfept und ßon ©ünben, bie in und fiep tägliep regen unb und ju fl all bringen. J)arum Pepet ber ©priften Pteinigfeit unb heilig» feit im ©tauben an 3efum ©priftum, unb in ber ©enugtpuung ©ei» ned peiligen, tpeuren ©luted, unb in ber Reinigung, fo ba gefepiept burep bie Jaufe, burepd Jßort unb burepd peilige ©aframent. 3)arum ift bad ©lut unb Pönffer, aud ber ©eite unferd lieben f?©'rrn 3efu ©prifti am Äreuje gefloffen, unfer pücpffer JroP. Jienn barin pepet unfrer ©eelen ©eligfeit: in bem ©lute ftepet unfre ©rlöfung unb ©enugtpuung für bie ©iinbe, im Baffer ftepet unfre täglicpe Pteini» gung unb Pludfegung ber ©ünben! — pkffiondoerd, ©cbet.

51m Sonntage 3ubifa (geft ber ^cifiinbigung $Jarta.)

fit ffiuobt unftrs fffimt Jtfti (Uprilti, btt ftcltt ©ottes unb bit (tkmtinfepaft bts  
peiligen ffieifles fei mit uns allen. Jtmcu.

Xcjrt: 3ef. 7, 10-15.

35 et §®rr rebete abetmal ju Qttja« unb fbraep: gorbere btr ein Seiten bom 5®rrn, beinern ©ott; eis fei nuten in ber §iiffe ober broben in ber §ö()e.™ Qlber 0a8 fpradj: Sd; tritt eä nidit forbern, ba§ id; ben finSrrtt nid;t oerfuepe. ®a fprad; @r: üBoigau, jo ^öret itjr bom §auje ®noib8: ift e« euefy ju toenig, bafj iljr bie Seute beteibiget, ifyr miiffet and) meinen ©ott beleibigeit? ©aruin fo toirb eud; ber §Srr fetbft ein ffeidjeu geben: fiepe, eine Sungfrau ift fiptoanger unb toirb einen @ofjn gebären, ben loirb fte fieijjen Smmanuel. töutter unb Jpouig toirb (Sr effeu, bajj @r toiffe SBöfe« ju Oertoerfen unb ©uted ju erloätgen.

er Sonic; A gab, Oon mclcgem imfre heutige ß'piftef rebet, mar fcer alleroermorfenffe unb gottlofeftc non allen Sinnigen 3uba. 31 cm ©ottcedtmpt unb ©ottfcligfcit batte er fiel) fo gcinjlid) lobgefagt, bag er alle ©reuet bcr Speiben in Scrufalem ctnfübrte. Allenthalben in allen ©tragen unb Sinfeln, ja fogar im Sorgofe unb an ben ©lauern beb Sempelb bauete er ©ütamaltäre unb opferte ben beibni-- feben Sögen, :3>er Seufel gatte fein £>crj fo fegr oergärtet, bag et fclbft ben fürd)terlid)ften Snenft beb Sögen 2)1 o 1 o d) in Serufalem einfügrte. SMcfer 2Jlolod) tnar ber fogenannte Sonnengott, alb fein Silb Peregrte man ein eiferneb Siannbbilb mit naeg oben ge^ frümmten Armen, inmenbig gogl. f)iefeb Silb mürbe butd) unten eingelegte# f^euer glügenb gemacht unb in bie gefrümmten feurigen Arme legten bann bie Wiener 2)tolocgb igre eignen unb anbrer Deute Slinber, ba§ fie elenbigfid) oerbrennen mußten. Slönig Agab tga; aud) alfo mit feinen eignen Sinbern, bie er ebenfafJb bem glübenben 2)lolod) mit fatanifeger ©raufamfeit in bie Arme legte, alb modle er feinem Solfe recht ein Seifpiel geben, fie füllten tgun, mic fie i.fcrcn Slönig tgun fügen. 3U feiner 3eit lebte ber Sfßropget Sefaiab in ^erufalem unb prebigte bab ffiort ©otteb gemaltiglid) mit Semeifung beb ©eifieb unb ber Slraft. 311b ein treuer Wiener feine# ©otteb trat er aud) freimütgig oor ben Slönig Agab, jirafte mit fegarfen, ernfien Sorten feine ©ünben unb prebigte igtn Suge unb Sefegrung. Aber Agab befegtte fieg niegt, fonbern mürbe im ©egentgeil immer oer= ftoefter, unb inlcgt mürbe er ein folcger fjjeinb ©otteb, bag er fogar ben beiliegen I emo et ©otteb jufdiliegen lieg, bamit aud) niemanb aue feinem Solfe bem f>(Strn bienen füllte, unb mo möglid), bab Sort ©otteb aubgerottet mürbe im Danbe. Tktraub fegt igr aber aud) jugieieg, mie tief gefallen, mie gottlob unb oerberbt aud) bab jübifege Solf mar. Samen mar um ben Sietrft unb um bie Seregrung beb tebenbigen ©otteb aueg fo menig ju tgun, bag fie fteg bab alleb rngig gefallen liegen, unb mir tefen in ber Sibel niegt, bag aud) nur ein (Sinniger hanb ober 3l\*!,Öe barutn geregt gatte. (Sin frommeb Solf gätte lieber ®ut unb Stut unb Deib unb Dcbcn gingegeben für bie ©rgaltung beb reinen ©ottebbienfteb unb gatte ft eg feine f>eilig= tgünrer nicht rauben laffen. Socg mab munbern mir unb barüber? 2)iad)enb boeg jegt bie ©emeitren in unferm Daube ebenfo, unb laffen fteg oon ben Semofraten unb Ungläubigen ein Sleinob igreb ©lau- benb naeg bem anbern rauben, unb fegen niegt einmal fauer ba$u, ja gelfen felbft mit rauben. Sen vortrefflichen, rechtgläubigen, rein lutgerifegen neuen Sfatednbmub laffen fie fid) rauben, bab ©aframent ber geiltgen Saufe laffen fie fid) ocrftümmeln unb gerreigen, babureg bag fie bie Abfegaffung ber (Sntfagung beb Seufelb fid) gefallen laffen,

unb mit näcfjftcm werben fic fiel; and) wotgl nodg bie Sürdgc ju= fdgließen laffen, wenn irgenb ein ungläubiger Wiener bed Satand cd rwn ihnen perlangt. D, wie mochte ba täglidg bem frommen ©ro = Poeten 'sefniad bad £>er$ bluten, bnfj er unter foldgcm gotttofen Stönige unb unter foldsem gottlofen '©ölte (eben mußte, wo er täglidg fagen tonnte: wer glaubt meiner ©rebigt? unb: id) bringe meine Straft unnüg unb uergeblidg ju. ber nun tarn ©ott ber £>©rr felbft bem frommen ©roplgetcn ju •öiUfe mit fo fdgrccflidgen Strafgerichten, bafr man batte meinen fölten, ein £>erj rum Stein fjättc meid) werben nuiffen. ©ott fanbte feindliche Slriegdoölfer ind ?anb, unb bie mii= tbeten fo fefgreeflief), ba§ an einem läge tgunbert unb jttmnjig taufenb jübifche ©iduner crfdjtagen unb mehr ald jweifgunberttaufenb Seiber unb ffinber in bie Sflaoerci gefchleppt würben. 3ebodg bad alled rührte 'dl;ad gar nidgt. Sr, ber feine eignen STinber bem ©toioch perbrannte, hatte and) fein ©litleib für fein ©olf. Senn cd ihm nur nicht an ben •bald ging, fo war er ganj jufrieben. 21 ber plöglicb tarn bie ©adgriebt, ba§ i)t eg in, ber Sinnig oon Sprien, unb ©et ah, ber Stönig rum 3<>rael mit einem großen Shiegdlgeere gegen 3«ufalem anrüdten, um biefe ifmuptftübt $u belagern, ju erobern unb ben tönig 51 (gab Pom ©prone ju flogen. 9?un ging cd bem 51 bad an ben §ald. Unb ba tonnt U;r recht felgen, wie gottlofc Seutc immer entfeplid) feige finb. 3h™- ber ©ott nidgt fürchtete, würbe nun uor ben ©ienfehen fo angft unb bange, bajj ed beißt: ald Qlfgad bad hörte, ba bebte ihm bad £>er$, wie bie 53 ä u m c bed ©af» bed beben por bem ©eigen bed ©inbed. llrib nun wollte ft dg ber ÄSlyrr mit Seiner unaudfpredglidgen ©nabe unb ©rbarmung nodg einmal bed 51 bad annehmen, (Ir wollte cd uodg einmal oerfudgen, ob n i dg t bie © o t lg j e g t fein b a r t e d £ c r 5 m e i dg g c m a dg t hatte unb er fidg nun oielleidgt befelgren würbe. So treu unb un= ermübet arbeitet ber SSrr an ben Seelen ber ©fenfdgen. dr fanbte bedlgalb ben ©ropfgeten 3efaiad $u 5lhad unb lie§ ilgm Seine göttliche ©unbertgülfe anbieten, lieg ilgn fogar bitten, er möge fidg hoch helfen taffen, ba ©ott ja helfen wolle. 51 ber nein, 51!gad fertigte ben 3b\* faiad Igöhnifdg unb fpöttifdg ab, unb erfldrte ilgm gerade beraub, er wolle Weber oun ©otted 5©ort, noch Pon ©otted $iilfc etwa! wiffen. Unb waö that 5l()ad nun, um fidg 511 helfen? Äö febaubert einen ordentlich, ed ju fagen. (Ir ging hin unb beraubte öffentlich ben ©empel ©otted, nahm alle Scheibe an ©olb unb Silber, bad feine ©erfahren bem f>(Srrn geweiht hatten, heraud, unb mit biefen geraubten lempeh fdgägen miettgetc er ben afflgrifcben STönig ©iglatlg ©ifefar, bag ber tarne unb ilgm hülfe, (fr wollte alfo lieber ben ©ciftanb einet Reiben burdg Jenipelraub fidg Perfchaffen, ald bie £uilfe annehmen, bie ber treue ©ott ihm umfonfi angeboten 9fun war aber auch ©rittet ©nabe flu (Snbe. Salb barauf Parb hlpad plöplidj, crP feepd unb breipig 3apr alt, um oon ©oft oord ©eriept ber ©wigfeit gepellt ju werben, unb man begrub feinen heib nid)t in ber Könige ©räbern, falbem an einem anbern Orte. 3rret eud) nid)t, ©ott läßt fiep niept fpotten. 2öir aber wollen peute an biefem Scifpiele, welcped unfre ®pi= fiel und uor bie Slugen pellt, anbäditig unter ©otted ©egen betrachten:

ixtd ©niept ber SSerpocfittu] an ben ©offlofcn.

3uoor lapt und beten: D®rt Befu, ed ftepet gefchrieben: oeraep» tcP bu ben SMcptpum göttlicher ©üte, ©ebulb unb hanginütpigfeit? Beipep bu nicht, bap biep ©otted ©üte jur Supe leitet? Du aber, nad) beinern oerfto offen unb unbupfertigen |\*er$en häufe ft bir felbft ben 3trn auf ben Sag bed 3ornd unb ber Offenbarung bed gereihten ©criohtea ©otted. D©rr, bied 3Bort bringet wie ein ©cpwerbt burd) Slarf rmb Sein, barum bitten wir Dicp, falbe und mit Deinem heiligen ©eift unb gieb und ©nabe, bap wir und burch Deine ©üte, hangmutp unb ©ebulb jur Supe leiten laffen, unb ja nicht burch Unbupfertigfeit in bad ©eriept ber Serpocfung fallen. Du willp und ja fo gern fetig paben, Du bip ja felbft tmm Dimnui gefommen, pap Dein tpeureö Slut am Sfreuj für und vergaffen, pap Dein he» ben in ben Job gegeben, unb bie Pfotp bed ©erieptö unb ber Ser» bammnip für und getragen, um burep bad allcd und bie ©eligfeit ju erwerben, ©o ip ed ja gewip, Du wilip und felig paben, unb barum läffeft Du und ja auep noep immer prebigen: laffet eud) Oer» föpnen mit ©ott, tput Supe unb befepret euch, bap eure ©ünben Oertilgt werben, fo lap beim auep heute bad 'Bort Deiner Srebigt audrid)ten, woju Du ed fenbep, lap ed für feinen oon und einen ©eruep bed Sobed $um Sobe, lap ed für und alle einen ©eruep bed hebend jum heben fein, ©egne Du und, Dörr unb lap und Deinen ©egen im ©Lauben nnb mit bemütpigem Derben annepmen unb niept oergeuben. '21 men.

1. Die ©ottlofen beteibigen ©ott burch pöpnifepe Serwerfung © eined © ortd, bad ip ber hl nfang ber Serpocfung. ©ept bad pier an hlpad. 5fann ©ott langmütpiger, freunblidier, gütiger fein gegen hl päd, ald wir pier lefen? hipad patte ©reuel auf ©reuel gepäuft, er patte ©ott oerlaffen unb bie ©öpen erwählt, er patte ©otted Scnrpel jugefdgloffen unb ©öpenaltäre er\* baut, er war ber Serfüprer feined Solfd, ber Störber feiner eignen Ätnber geworben, baju patte er alle Srebigt unb ©rmapnung bed Sroppeten oeraeptet, ben ©ott ju ipnr gefanbt patte. O foüte man nicht glauben, ©ott Patte fiep längft fepon oon ipm abwenben unb ipit perwerfen müffen? 3ä freilich, wenn ©ott wäre wie unfer einer, bann wäre 3pm fepon längP bie ©ebulb geriffen, bann pätte ©r

fdjon lange mit Bonner unb Dlij) bajroifdgen gefdglagen. Ulber bem treuen ©ott fommt nidjtö fernerer an, ald einen Dtcnfdgen ju wer» roerfen, 3h111 ift nichts bitterer, als einen 'Dienfeilen ju oerbammen, (Sr miU fo unauSfprcchlid) gern, baff fein 'Dienfei) uerloren roerbe. ©alger fommt cd, ba§ (Sr DüeS tt?ut, road nur nur (Sott möglich unb erbenflieb ijl, um eine Dtcnfdgcnfeele $u erretten, ba§ (Sr bem ©ünber nachgeht, mie ein treuer ©irt bem oerlornen ©dürfe auf tau» fenb unb mieber taufeub Segen, um hoch, menn cd irgenb möglich i|l, bie arme ©cele ju retten. 3a baf)er fommt cd, ba§ (St taufenb» mal roieber anflopft, menn (Sr taufenbmal abgemiefen ift, um nur ben Dtenfchen ju (ich ju fliehen an ©eilen ber Siebe, ©alger fommt ed aud), baß (Sr ben ©tab Sehe gebraucht, menn ber ©tab Sanft nichts geholfen (gal, nicht roeil ed 3hm 'Vergnügen macht, bem Dien» fchen roehe flu thun, fonbern weil (Sr aüed, ©üte unb (Srnft an ihm öerfuchen miü, ba§ er boefg nur nicht Perloren gehe, ©o macht (Sr ed aud) hier mit Dllgad. ©er gemaltige itriegdjug bed Uteflin unb Defalg ift ber ©tab Sehe. (über ald ©ott nun fleht bie Dotlg unb Dcbrängnifg, in roeld)er 2lfgaS ift megen bed feinblichen friegStgeered, ald (Sr lieht, mie ihm bad ©erfl bebt aud (Kngft oor biefetr tnädgti» gen iffeinben, ba bertft (Sr, ed ift 3eit, nodg einmal bei ihm anflu- fiopfen. ©ie guten Jage haben Dlgad flolfl unb trotzig gemacht, bie bÖfen Jage haben uieüeidgt fein ©erfl ermeichjt, 3d) miU eS nodg einmal mit ihm oerfudgen. Unb fo tritt nun auf ©otteb De fehl ber fßroplget 3efaiad flu ihm mit bem Sorte bed ©(Srrn: forbere bir ein 3ei = ch e n P o n bem © (S r r n, b e i n e tn © o 11, e d fei unten in ber ©ölle, ober oben in ber ©ö he! D felgt, mie freunblid), mie lieblich unb gütig rebet ber ©(Srr mit ihm! (Sr mit! fagen: mad bu

auch gethan (mft, um Diid) ju erzürnen, 3 d> bin nod) immer

bein ©ott, 3d) h«be bid) nod) immer nicht oermorfen, 3d) fann unb miü bich noch immer nicht als einen ||einb anfelgen. 3<h bin nod) immer bein ©ott, bem bu fdgon in beiner Äinblgeit gerocifgt

murbeft burdg bie Defchneibung, bein ©ott, in beffett Sort bu früher unterrichtet morben bift, bein ©ott, oor beffen Star bu früher an» gebetet frofh D fehre roieber ju beinern ©ott fluritef, ber bich fo

lieb [gat unb ber ed fo treu mit bir meint, ©iefge, 3<h miü bir auch jejjt noch helfen in beiner Dotfg, unb menn oieüeidgt bein ©e\* miffen bich fdgrerfen unb bir fagen miü, bu hobeft ed flu arg gemacht, ©ott fönne bir nicht mehr gnäbig fein unb rooüc bir nicht mehr helfen, fo miü 3dg bir Dtutlg madgen, miü bir geigen, ba§ Dteine ©nabe nod) fein (Snbe hat, unb Dteine ©ülfe nodg nidgt aud ift: forbere bir ein 3 e i dg e n, ed fei unten in ber © ö 11 e, ober broben in ber ©ö©c! 3dg, ber Slmcidgtigc, miü ed bir geben unb bir baburdg geigen, bafs bu Dtir oertrauen fannji. Unb

nun fat^t fefbft, meine Sieben, fann Watt mehr tbun, um biefe ©eele ()erumjußolen? llnb folltc man Rauben, baß 91 (jag biefeö freundliche, barmherzige Hiebebmort feineö ©ottcl öermerfen fönnte? ©enn et auch mirflid) dachte\* bet •jMvrr fönne ihm nicht tnebr beffen, meil er eb zu arg gemacht hätte, fonnte et nicht mcnigftenb einmal eb üer= fliehen unb bab freunblidjc Anerbieten beb ÄMvirn annchmcn? Aber nein, er erfldrt runb beraub: i cb mill’b nicht t b u n. dr miü alfo mit bem ffflrrn burchaub nicht\* jii febaffen haben, er miü bab Reichen nicht fordern, baf ibm ber fpdrr angebotem bat. ©ab beipt bab anberb, alb gerabc beraub gefagt: l>er §drr unb ©ein ©ort ift mir ein dfcl, bleib mir mit bem Akut beb Sßrrn tunn leibe, llnb alb ob bab noch nicht genug ift, felgt er mit fdnuiß\* liebem ©pott binju: auf baf ich ben fißhr.rn nicht oerfuebe! Alebann mürbe er ben Vdrrn ncrfudit haben, menn er ohne ©otteb ©ort, ober gegen ©otteb ©ort ein Reichen geforbert hätte; aber nach bem ©orte beb <£vdrrn, auf ©einen 'Aefebl unb aubbrüefliche drlaubniß ein Sachen forbern, bab heißt ja ben f)firrn ehren. SDenn mir ehren ja ben •pdrrn burdi ben ©Hauben an ©ein ©ort unb burch ©eborfam gegen ©ein ©ort, unb bab nennt biefer ab= fdreulidie SDtenfcf); (Sott »erfuchen. ©o nermirft er ©otteb ©ort nicht nur, fonbern er nermirft cb mit ©pott unb Sohn. ©o ift cb nun nicht ju uermunbern, menn ber ftropbct, mie außer (ich oor dt-- flaunen unb Abfcßeu über folche Sobbcit unb leufelei, aubruff: o,

11) r o o m a u f e 2) a u i b b, i ft c b n i cb t genug b i e Heute beleibigen, ihr müßt aud) nod) meinen (Sott beleibigen? dr miü fagen: bu, Abab, bi ft ein Aachfommc beb frommen Sfönigb 2>aoib, beb SOianneb nad) bem Serben ©otteb, ber feinen (Sott alle= Zeit ehrte burd) dMaubcn unb ©eborfam. 0 mie unähnlich bi ft bu beinern frommen ©tamnmatcr gemorben, meid) ein ©chanbflecf bift bu für Tumibb faauö! ©einig haft bu bicb fchon uerfünbigt, baß bu

bie Heute belcibigeft, man ift eb an bir gemahnt, baß bu ben Heuten,

beinen llntertbanen, fpüttifebe, bübnifche, |tol$e Antmorten giebft, unb nun millft bu auch noch beinern Dbcrbcrrn, bem allmächtigen ©oft, beinern (Sott, ber fo freunblicb unb gütig gegen bid; ift, fpottifebe, bübnifche, ftope Antmort geben unb ©ein tbeureb ©ort oermerfen unb ©eine ©ütc mit 0üßen treten? ©illft bu beim burebaub bir häufen ben 3Llrn auf ben lag beb Hornb unb ber Offenbarung ©eincb gerechten ©eriebteb ? millft bu fo mit ben fvüßcn ©otteb Hiebe

unb drbarmung non bir ftoßen? 0 febt, meine Hieben, fef)t eb mit

©chauber unb dntfetgen, fo uerftoeft fich Abab felbft burch fpottifebe Aermerfung beb göttlichen ©ürtb, fo erflärt er bem ©ott, ber fich nod) immer feinen ©ott nennt, er molle nun einmal burebaub nichtb mit 3hm Su tbun haben. Unb erfennt juglcich aub ben ©orten bed 'Propheten, meid) ein Jeufel fibad bureb feine ©ottlofigfeit an feiner ganzen ffamilie, ja an feiner ganzen Umgebung geworben ifi. 3)er Ißropfet fagt nid)t: bu tuun Tarife f)aoibd, bift nicht gufrieben, bie Seute gu beleibigen, bu mußt and) nod) meinen ©ott beleibigen; fonbern er fagt: i f) r Pom £>aufc Oanibd. 9ln s? t f> a ö Unglauben unb ©ottlofigfeit nahm alfo feine gange Familie, menigftend ein großer Jheil bcrfelben, Sinti) eil, bie er alfo burefj feinen Unglauben mit ind SSerberben geriffen batte. Seid) ein ©eriobt am jüngften Jage! — D ict) glaube gewiß, cd ift feiner unter citd), bie if)r beute liier Perfammelt feib in bem flaufc bed Ph'rrn, bem nicht ein falter ©diaubcr burd) bie ©celc läuft bei biefer ©erftoefung bed Slfmd. Slber, meine Sieben, mad gefebrieben ift, bad ift und gur Sehre unb jur ©arnung gefdirieben. Tuirum labt und nun audi bie panb auf nufer •herg legen unb mit ffrnft fragen: tuie ftebt cd mit und? ift audi feiner unter und, ber fid) oerfuufr bnreh fpottifdre ©ermerfung bed göttlichen ©ortd? ©ic oft unb fcfmlid) habe ich eud) gebeten aud ©otted ©ort: um eurer ©cligfeit, um eured eignen emigen hcild milfen, befebrt eud) bod) ju bem fdlrrn non gangem pergen! Denn ed fleht gefdirieben: tt)ut 33uße unb belebtet euch, baß eure ©ünben pertilgt m erben; cd ift ja fdirecflidi, unbefebrt in bie fiänbe bed lebenbigen ©otted gu fallen! Unb nun antwortet mir: habt ißr ed getban? habt ihr euch mirflid) Pon gangem .pergen befebrt? Ober beißt cd nidit nod) immer Pon warnten untei eud) mit fpottifeben Sippen: id) habe einen Slcfcr gefauft, id) habe ein 3ocb Dcbfctt gefauft, id) habe ein ©cib genommen, id) habe gu nie! pon irbifchen ©efebäften um bie Obren, id) fann nod) nicht fommen, id) fann midi nod) nicht befehlen! ©inb bad nicht fpüttifebe Sippen? O fagt bod) lieber bie ©alirbeit: id) will mid) nicht befehreu, id) habe feine Suff bagu! ©ie oft f)dbe id) eud) ferner gebeten unb ge« flehet um eurer ©eligfeit willen, bie eud) bod) am allernäd)[tcn an« gel)t: cd gebt nicht mit bem hinten auf b eiben ©eiten, ed gebt nicht, halb ber ©eit unb halb ©ott, halb bem peilanb unb halb bem Teufel bienen, it)r müßt, wie ©vulud, alted für © d) a« ben unb Orecf achten, um (vliriftum gu gewinnen. Oiefc Sau« beit, biefe ©leid)giiltigfeit, wo cd ber ©eeleit ©eligfeit gilt, ift fo abicbcuüdi, baß ber pim fpricht: 3 ch will eud) audfpeien aud ©einem 3)1 u n b e! Dluu, habt ihr wirf lieb bad ©ort bed pfirrn angenommen unb eud) gang unb gar, mit Seih, ©cele unb ©eift bem hh'rrn gum h:igcntl)um gegeben ? ober ift noch mancher unter eud), ber nod) immer fein oölliged (S'igentl)um 3efu Uhrifti werben will? S3ie(leid)t fagt gar noch einer mit fpottifeben Sippen: ich fanud mit ber ©clt bod) nid)t gang oerberben, will bod) nicht gang ein Starr werben Por ben Seuten, wad bu Perlangft nach bem ©orte ©ottel, ift übertrieben, fdbmnrmerifcb, unmöglich ju erfüffen! D icf) fage Dir: ein ftalbel dftriftentftum, ein laucl dftriftentftum ift gar fein dftriftentftum. ©er Dem #ci(anb nur ftalb angeftört, ber ge\* bört ganj bem Jeufel an.

©ie oft habe tcf) eucft gebeten unb gcfleftet im fttatnen bei £drrn: o fcftänbct bcn Sonntag nicht, nicht burch irbifche Arbeit, nicht burch weltliche ©efcftäfte, nicht burch weltliche ©efcll\* fdjaften unb Suftbarfeiten, unb befonberö nicht burch unnothige sIter= fäumung bei ©ottelbienftel; ihr nehmt fonft Schaben an eurer Seele, benn ber Sonntag ift ber Jag bei £>drrn, bie ffirdje ift bal |>aul bei £>drrn. ©er nun ben Jag unb bal |>aul bei £drrn fchcinbet unb oeruneftrt, ber ftftänbet unb oerunehrt bcn |)drrn felber. £>abt ihr nun gctftan bal ©ort bei |)drrn? ober ift nicht hoch noch mancher unter euch, ber bal #aul bei $drrn oerunehret burch un\* nöthige tßerfäumung bei ©ottelbienftel, unb ber bcn Jag bei |)drrn fchcinbet burd; irbifche Arbeiten, weltliche ©efcftäfte unb weltliche ®e\* fellfcftaftcn unb Suftbarfeiten? Unb auch babei rebet oielleicht noch einer gar mit fpottifchen Sippen: ich fann ju ^aufe bem .fpdrrn eben fo gut bienen all in ber Äircfte, ober: meine f)Sferbe wollen beö Sonntag! auch freffen, ba müffcn fte aud; arbeiten! 2m mir miiffen unb wollen uni fdmlbig geben, unb bod; nennt ber |)drr ftd) noch immer unfern ©ott, noch immer will dr uni, bie wir 3hm ge\* weiht ftnb burd) bie heilige Jaufe, bie wir Sein ©ort gelernt tjabcn in ftirchc unb Schule, noch immer will dr uni nicht gar oerwerfen, noch immer gel;t dr uni nach, wie ein -fpirt feinen Schafen, fucht uni ju ftd) ju jief)en an Seiten ber Siebe. Unb nun gar in biefer heiligen ©rffionljeit, wo dr uni jeigt Seine für uni bureftboftrten l'cinbc unb Seine für uni burebgrabne Seite, Sein für uni

mit Jmrnen gefrönte! f)aupt, wo dr mit Seinem £>erjblute um unfre Seelen wirbt, nun fpridft dr ju uni: wi 11 ft bu ben Softn ©ottel mit giiften treten, bal S3lnt bei Jeftamentl unrein achten, ben ©eift ber ©nabe fehmähen? willft bu beinen ©lutbräutigam oerfeftmäften unb Oerwerfen, ber um beiner Ültiffetftat willen oermunbet unb um beiner Siinben willen jerfthlagen ift? D wie feftmer läßt ftd) bod) ber £>eilanb eine Seele entreißen, für welche dr geftorben ift! wie trägt dr fo himmlifche ©ebulb mit uni! ©ollen wir benn wirflid) uni gegen 3h» oerftoefen? wirflid) uni aul Seiner ©nabenftanb reiften unb ftatt bei Fimmel! bie #ölle wählen? fflenn wir el tftun, fo. haben wir wahrlich eben fo wenig dntfchulbignng, all ber Ä'önig 'Jlftal. 3)er |)drr wollte iftn Sachen unb ©unber feften (affen, aber er oerachtete bal unb oerwarf bal ©ort bei .fpdrrn. Unb uni will ber $drr nicht bloft 3cid;en unb ©unber feften laffen, dr jeigt fie uni wirflid;; 3<mhl'n unten in ber £m((e unb 3l'id;en broben im

Fimmel. Da ift auf ber einen ©eite jejjt atfentfjalben loggelaffen bic Spülte mit allen rtjren finftern Straften. Unglaube, ©otteöläfte- rung, Oiebellerei, fredje Serfpottung beg ^eiligen, bie offenbare, aug» gefprodicnc ?lbfid)t, bie ^irrige unb bie Jfjrone nicberjuteifjen, bamit ein jeber in fred)er Sillführ ttjun förtne mag er mollc, bag alleg nimmt oon 2>at)r ju 3al;r auf erfdjrccfcnbe Seife ju. Die d)rifllid)e (Sl)e fotl abgefebafft. bie fleifd)lid)e Durenehe füll eingefitljrt merben, bag (Shriftenthum fotl überhaupt nid)t mehr gelten, bie Seute bunten fiel) ju aufgeflärt, ju fortgefdmtten, a(g ba§ fie noch an folet) ein alteg Sud), atg bie Sibel, glauben füllten. (Ifjrifti ©ottheit roirb offen üerfjöbnt, bic (S'rbfünbe folt ein Dirngefpinnft ber Pfaffen fein, einen Jeufel giebt eg aud) nid)t mehr, Spüllc unb Serbammni§ nod) mel roeniger. Db eg nod) einen Fimmel giebt, bag ift jmeifelfiaft; aber roenn eg nod) einen giebt, fo f’ommen Slreff)i unb Sletbi hinein, ©ott ift niel $u gut, alg ba§ (Sr einen fDienfdfjen oerbammen unb aug bem Fimmel augfcbliefien tonnte. Dag finb lauter 3e>d)en un­ten aug ber Dolle, mie bie ©chrift ja aud) mciffaget, ba§ in ben lebten 3eiten ber allgemeine 91 bfall Dom d)riftlid;en ©tauben erfolgen füll. Daneben finben mir aber, ©ott fei Danf, aud) 3oicf)en broben aug bem Fimmel. 93on Dielen Stapeln, non benen herab fonft ber febmäblicbfte Unglaube geprebigt mürbe, mirb jejjt bet mähre, leben- bige ©laube an (Sfniftum geprebigt. Sährcnb man nod) Dor breinig ober Dierjig fahren burd) ©tabt unb Sanb jietjen tonnte, of)ne eine einzige gläubige ©eele ju finben, giebt eg feist faft feine ©emeine mehr, in meldjer nid)t einzelne ©laubige, ja ganje Häuflein Don ©laubigen finb. (Bor breiffig big Dierjig fahren mujjtc man nirgenb etmag Don ber tbtiffion, b. i. Don ber (Belehrung ber armen Reiben, bie nod) in 0infterni§ unb Dobegfd)attcn fitsen; unb feist arbeiten Jaufenbe Don (ßrebigern unter ben armen Detbcn, unb biefe fßrebiger finb Don ben (ü)riftcngcmeinen auggefanbt unb merben non ihnen unterhalten, unb Dunbcrttaufenbe Don armen Speiben unb btinben ©öjjenbienern haben fieb befehlt unb finb (Shrtfien gemorben. Dag finb lauter 3cicf)cn Don oben. Ser bag alleg nicht fel)en mill, ber muh blinb bleiben moüen. Darum, meit beim ©ott fo(d)e 3cict)en unb Sunber tbut, fo befehret euch bod), auf baß il)r lebet. (Beiei» biget ihr aber ©ott burd) tmhnifd)e Sermerfung ©citieg Sortg, burd) 9tid)tbeaehtung ©einer 3l'id)en unb Sunber, fo feib ihr auf bem fof)recflid)en Sege, Don melfhenx id) nun meiter fagen mill.

2. Die ©ottlofen f cf) 1 i e § e n fid) fei b ft aug oon ben ©nabenDerheißungcn b e g -p © r r n, bag i ft bag (S n b e ber Serftocfung. ©etjet aud) bag hier an 9lhag Seifpiel. Der .p(Srr labt ihn nod) nidjt. (Sing mill (Sr nod) an ihm Derfudum, ben ganjen Otath ©einer Siebe mill (Sr i(;ni offenbaren, bab prüfte (''cboimnif?, bab ftcrrlidifte 33unber will (5t ihm funb thun, (Sr will ihm geigen, m i c (Sott bic 931 enf eben liebt, eiche, fagt (5t, obpfeicb il)t nidpt haben wollt bab Seiten, bab Jcb euch anbiete, obpleich ihr euch nicht helfen taffen wollt oon 93iir, null Jcb bol), trojj eurer iunfehrtheit, euch ein fliehen geben, unb ein folcheb gerben ber unenblichen (Sotfecdiebe, bah fclbit bie (Snpel eb nid)t faffen, fonbern nur eb erftauuenb anbeten tonnen. Unb toab für ein Reichen ift bab? «Siebe, eine Jungfrau ift | d) io a n g e r unb wirb einen Sohn gebären, b e n wirb f i e I) ei ft e n 3 m in a n u e I. 33 u 11 e r unb S o n i g wirb (Sr e f f c n , b a § (Ir w i f f e 0u t e# j u er w ä b I c n unb 33 ü f eb ju uerwerfen. Sab ift atfp bie (Snabenoerheipung non Jcfu (5 b ri ft o, bem Sohne (Sotteb, ber 3Jlenfch werben füllte. 3öir ftnb uinbige, oerlovne 931c nuten, wir finb bureb untre Sünben oerbammt jur Stolle, wir haben unb bureb unfeve Süuben ju fneebten beb Jcufelb ergeben. Unb $u folchen Beuten fpriebt nun (Sott: (Such will Jd) 93lein cigucb Svr$, 991cinen lieben Sohn iwm Summe! fenben, 331 ein Sohn fotl euer 33tuber werben, bamit (Sr euer Setlanb fei. fiannft bit aubbenfen, o 931enfä), bieb Sxinber ber Siebe? Jür Sünber, für Jeinbe, für Mnedite beb Jcufclb piebt (Sott Seinen eingebornen Sohn bahin, (Sott ber Sohn will ber leibliche 33iuber oon armen Sünbern werben. (Sine Jungfrau wirb febwanger burcl) bie Straft beb heiligen (Seifteb, fte trägt unter ihrem jungfräulichen ('eigen ben ewigen Sohn (Sotteb, unb Ser, ben fnmtnel unb (Srbe nicht umfaffen, Ser, welcher bic gan^e Seit, Fimmel unb (Srbe ge« fchaffen hat, fd)lie§t fich ein in ben Beib einer Jungfrau, wirb ge« hören in einem Stall, fmt Dia um in einer f rippe. (Sott wirb c i tr 331 e n f d), bamit (Sr unfer W a I) r I) o f t i g e r 33ruber würbe, unb unb, bie wir nun Seine 33rüber finb, erlöfen tonnte oon Sünbc, Job, fwlle unb Jeufel. Ja, biefeb Jcfubfinb, geboren oon ber Jungfrau SDfaria, beipt Jin man uel, bab ift Perbolmetfchet (Sott mit unb. So pereinigt fiel) (Sattheit unb SRenfhheit unzertrennlich in CShvifto, unb ber (Sott, ber unfer 33ruber geworben ift, wädifet nun hier auf (Svben auf alb ein 33(enfchenfinb, ift, wie bie anbern 9Jlcnfcbcnfinbcr, 33utter unb Sonig, bie (Srjcugniffc beb jübifeten Banbcb, unb wirb fo aub einem unmünbigen Äinbe, bab in bem Schoo« ber Mutter lag unb 331 ild) fog aub ber 331utterbruft, all« mählich ein Änabc, ber lernen mu§, wie wir, ber junimmt an 311ter unb Scibhcit, wie wir, nur mit bem llnterfd)iebe, bap (Sr and) alb finb, auch olö fnabe ohne alle Süube war unb immer wupte bab (Sute j u erwählen unb bab 33 ö fe ju oerwerfen, llnb nach bem fo ber ohne Stinbe empfangene unb geborne (Sotteb« unb ÜJlenfchenfohn ein Änabe, ein Jüngling, ein 33lann geworben ijt, ol)nc Siinbe, ohne

fehler vinb ohne @cbred;>en, übcrroinbet (Ir bcn Jeu fei in allen 91m feditungen unb Kerfticbungen, prebigt brei 3nbrc lang ©otteb 25>ort in 3crnfalcm unb im jiibifchen Sanbe, tbut Reichen unb ©unber nur allem Kolt, unb läßt fid) julejjt fcblaobten unb opfern alb ein (lamm für unfere unb ber ganzen ©eit ©iinbe, um mit ©einem tbeuren ©ottebblute ein düfegetb barjubringen, baö gröber ift, alb alle ©ün= Pen ber ganzen abgefaüenen '©eit! Unb alb S'r ©ein beiligeb (leben bingegeben b>at jum (lofegelbe für unfre ©ünben, alb Sr bann aber auch aub Job unb ©rab unb Solle beruorbridjt am britten Jage alb ein fiegreicber Selb, ber ©iinbe, Job, ©rab unb f>üllc übernnmben bat unb bat unb ben Jüintnel ermorben, ba fpriebt Sr nun 51t unb: baö habe 3d) alle,# getban, gelitten, gebulbet um beinetmillcn, btt armer ©ünber, auf bajf bu nicht nerloren mürbeft, fonbern baö emige (leben baten möditeft; benn 991 ein (Blut, baö (Blut beb ©obneb ©otteb, maebt bicb rein oon allen beinen ©ünben. ©e()t, bab ift bie ©nobcnoerbeifiung, bie ©ott bem ©baö giebt burd) bie ©eiffaguttg beb ißropbeten non bem © 0 b n ber Jungfrau, ber © 011 mit unb beifH- ©CPC 'd> biefeö fi'inb in ber $ rippe liegen, bieb SJlenfebenfinb, angebetet non ben Wirten, non ben ©cifen, non ben Sngcln, ba rufe id) jaucbjenb: ©ott mit unb. ©che icb bieb ftinb, alb eb $um ftnaben t)erangcmad>fen mar, im Jctnpel fijjen unb läcb'.'lnb ©einer (Diutter antmorten: ntu§ 3d) nid.it fein in bem, roaö 'Dicineö 'Katerb ift? fo rufe id) abermalö mit inniger ^reubc: ©ott mit unb! ©ebe icb ben ©otteb- unb peufdumfohn am .freuje bluten unb fterben, ©ott mit unb! fcballt bann mieber aub bem tiefften ©runbe meineb •fterjenb, unb mabrlid), ©ott mit unb! ift ber ©iegebruf meiner ©eele, menn id) meinen 3efum betuorbtedien fepe aub ©rab unb ■Sülle, eb bat tibermunben ber döme aub bem ©tamme 3uba unb mein croigeö -g>eil ift feftgefetst. 3a, ©ott mar in Sbrifto unb nerfötjnte bie ©(eit mit 3bm felbcr unb rechnete ihnen ihre ©ünbe nicht ju, unb bat unter unb aufgeriebtet baö ©(ott oon ber Kcrfobnung. 3a bem ©orte: ©ott mit unb! liegt bie ganje erlüfenbe ftraft unb Serrluf/fctt ©einer ©eburt, ©einer Jobeb, ©eines Blutoergiepenö, ©einer ©uferftebung. ©lieb bieb mirb bem ©bas burd) bie ©ciffagung oon ©brifto angeboten, alle biefc (liebe ©otteb mirb ihm oor bie Urigen gell eilt. Unb hätte er fid)

baburd) überminben taffen, hätte er biefe ©nabetmerbeifiung ©otteb oon ©einem ©ohne angenommen unb fid) nun bemegen (affen, bie angebotne f)ülfe ©otteb anjunebmen, fo märe ihm noch jc|U geholfen morben, er hätte noch jefjt errettet merben tonnen, ©ber er oerfiodt fiel), er oermirft auch biefe ©nabcnOcrlicifiung ©otteb oon ©einem ©ohne. Unb mir tonnen unb nicht barüber oermunbern. 5)enn er l;at ftd) fdion fo meit 00m ©atan oerjloden taffen, bajj er nidjt

Strafen ju tragen, bie eure ©iinben oerbient fjaben. Unb nun frage icf) eud) not bem Jlngefidjte biefeö eured JJeilanbed, beffen ^eiliger ?eib and taufenb ©unben für eud) fid) ju lobe btutet, ja ber ed erwählet, oon ©ott, ©einem Jlater Oerlaffen ju fein, bamit it)r nicht oerlaffen ju werben braucht, icf) frage eud): l'eblieft itjr euch nicht aud) oieüeidjt aud nun ber ©nabenoerf)cifung bed -f>(vrrn 3efu? Oiefe ©nabenoerheifung tautet atfo: ob beine ©unben btutrotf) wä= ren, fo foüen fie fehneeweif werben, ob fie wären wie Oiofitifärbe, fo foüen fie Weif wie ©ölte werben; beim 3d) tilge beine ©ünbe wie einen Diebel unb beine Wiffetfat wie eine ©otfe. 3>oar Wir haft bu Wiit)e gemacht mit beinen ©ütrben, unb Arbeit mit beinen Uebertretungen; aber wer ju Wir fonimt, ben wiü 3rf> nid)t hinaud- ftofen. 3d) bin gefommen, ju fudjen unb fetig ju machen, wad

trerloren ift. ffienn ihr bieä nun glaubet oon ganzem fernen, wenn

ihr glaubet, baf 3efud ©hriftud ©otted eingeborncr ©ohn ift. ba§

biefer 3efud gefommen ift, bie ©iiitber fetig ju machen, auch bie

oornehmften ©ünber, auch eud) ©iinber, wenn ihr gtaubt, baf ihr an (fbrifto 3efu habt bie ©rtöfung burd) ©ein 'Blut, nämtid) bie Vergebung ber ©unben, bann feib ihr fetig, beim burd) foteben ©tauben, ben ber heilige ©eift rnirfet, f^bt ihr bie Vergebung alter eurer ©iinben, unb bad ift Sehen unb ©eligfeit. 9lber baä bezeuge ich euch aud) oor bem .f'fyrrit, unb werbe ed eud) wieber bezeugen am jüngften Jage: fd)liefet ihr eud) burd) Unglauben oon biefetr ©nabenoertjeifungen bed ©ohned ©otted aud, fo feib ihr Oerftocft unb ewig oerloren, unb formt am jüngften Jage nicht einmal fogen, baf 3.efud eud) oerbammt £)at; nein, ihr fmbt eud) fetbft oerbammt. Oenn ihr hättet fetig werben fonnen, wenn ihr nur bie eud) ange« botene ©nabe bed «pCFrrn 5efu angenommen hättet. 3hr habt fie aber oerworfen unb euch bamit fetbft bad ltrtf)eit ber Berbammnif gefchrieben. Unb aud) bad fönnt ihr nicht fagen, baf eure ©iinben ju groß gewefen wären, gröfer, atd bafj fie euch hätten oergeben werben fünnen. J)enn barutit ift eben in 3efu ©ott Wenfd) ge= worben unb am Äreujc gejtorben, baf jebermann erfennen fönne, baf feine ©ünbe ber Wenfchen an bied Opfer bed ©ohned ©otted reid)e, ob fie auch noch fo grof wäre. J)ad Opfer ©otted ift gröfer atd bie ©ünbe ber Wenfchen, bad ift gewiftief) wahr.

Saft und beten: Sieber -fpß'rr 3efu Gfrifte, wir bitten Oid), taf und erfennen, baf unfer ©djabe oerjweifelt böfe ift unb unfre ©unben unheilbar burd) Wenfdjenhütfe unb ©rbentroft. Stber taf und auch einfefen burd) bie Äraft unb (Erleuchtung bed heiligen ©ei\* fted, baf J)u helfen fannft unb geholfen h°ft t»o aüe Wenfdjenhütfe aud ift. J)u bift ja ber barmherzige $eitanb, oonr Fimmel gefoni« men, J)u bift ed, ber und in unfern ©iinben oerfcf)machtet unb £)ütf\*

9Im (Sonntage 3nbtfa föefl ber Sevfilnbiguttg Warta.)

glaubt, ba§ ©oft ihm im ^rbifcften £>ülfe (elften unb ihn non ber |>anb feiner irbifcben ^eiirbe erretten fünne, fo fann unb will er

430

nocf) oiet weniger glauben, baß ©ott if>n oon ©ünbe, Job unb Äerbammniß eriöfen fünne burcb bie ©eburt ©eined ©obned. ©ine foldEje Äienfcbwerbung ©otted bünft ibm tl)ürict)t unb läcfjerlidE), er hält fte für Unfinn, wie baä ja nod) jefit alle Ungläubige tbun. Änftatt ficb alfo mit bfiß’e11 33ußtbränen ©ott ju Süßen ju werfen, unb ficb überwinden ju taffen burcb bie Siebe ©otted, ber ©eined

einigen ©oßneä nicht oerfdwnt, um bie ©ünber felig ju machen,

weifet er, wie bie leibliche, fo aud) bie geiftliche ©rbnrmung ©otted §urücf, will fid) weber leiblich noch geiftlid) non ©ott halfen laffen. 3a er gebt hin, wie fcbon gefagt, unb beraubt ben Jempel bed

lebenbigen ©otted, um ficb bie ©enfcbenbiilfe eineg Reiben bamit $u erlaufen, benn baä ift hoch ctmaä, waä er nor Äugen feben fann. Unb fo macht er eä gerade wie Sobaä, ber einft um fdjnobed ©elb feinen ©ott unb ffeilanb an bie geinbe nerfaufte.

Äber bamit ift nun auch bie Äerftocfung noflenbet; er bat bie ©nabenoerbeißung non Sefu nerworfett im Unglauben, nun ift ed aud mit ibm. 2)enn wer ben «£)eilanb nerwirft, ber bat auch feine ©eügfeit nerworfen. Unb fo gebt ed Äbaä. Son ©tunb an jiebt ©ott ©eine ©nabenbanb non ibm ab, bamit ift benn bie ©naben« jeit aud, er ftirbt in ber ®lütbe feiner Sabre, befommt nicht einmal ein ebrlidjed ©rab, unb ffef)t nun nor bem ©erichte bed ©otteä, ben er nerachtet unb beffen Siebe er mit Süßen getreten bat. D, ob er ba auch nod) ftoljc fpöttifcbe ©orte auf ben Sippen gehabt hat? Äein, ich fage euch), ba bat ibm baä £er$ noch taufenbmal mehr gebebt, atd einfttnald nor Äejin unb ^ßefab, ba mag er wohl in feiner tpöllenangft audgerufen haben: ihr 93erge, fallet über mich, unb ihr £>ügel becfet mich nor bem 3°rn bed ©otted, ber mich einft fo liebte, in Siebe mit nacbging, noch im leftten Äugenblitfe ©eine ©nabe mir anbot, unb beffen ©nabe ich fo greulich oeraddet unb oon mir geftoßen habe. Sich, unb bort ift feine ©nabe mehr, fon\* bem nur ein fcbrecflicb ©arten bed ©erießtä unb bed geuereiferd, ber bie ©iberwärtigen nerjeßren wirb.

Unb nun frage ich eud), ihr ©briften, denen non Sagend auf nor bie Äugen gemalet ift baä ©unber ber Siebe, baß ©ott euer ®ruber geworben ift, denen biefe ©eure Äaffionäjeit wieder nor bie Äugen malt baä Samm ©otted, bad ber ©eit ©ünben trägt. Sbr fchauet ed jeßt wieder fo red)t im ©eifte an, benn ed wirb euch ©onntagd unb ©oebentagd gepredigt, wie euer ©ott, ber um eurent« willen Ätenfch wurde, um eurer ©ünben willen gemartert, gegeißelt, oerwunbet, mit $)ornen gefront, mit Äägeln burchftochen, mit bem ©pieße durchbohrt, am ©cßanbpfabl bed Äreujed hängt, um bie

lub am ©ege fielen fab, unb X)id) bat gejammert unferb (llenbeb. 9hm bi ft Xu ba, bic Xerheifumg i(t erfüllt, mir [eben Xidi an, ben ©ot)n (ftutteö, ben 9Jiavia geboren bat unb unfer Xetj jauebjet: (ft 0 11 mit unb! D, mer fann nun bie Sludermäbften (ftutted be\* fdmlbigcu? (ft o 11 ift tu er, ber ^orcctjt tnadjt. ©er fann uerbammen ? (S bri ft ub ift liier, ber gefturben ift, ja inelmebr, ber aueb aufer= me cf et ift unb für et jur 9tecbten (ftutted unb tiertritt unb. 9hm bitten mir Xid) um (ftnabe, lieber hß'rr. Xeine (ftnabenbanb ift geflen unb auogeftreeft, mir um (len fte nicht jurücfmeifen, mir bitten Xi d) nur, hilf und liegen unfer eigned büfeb fjerj. Xcr (ftlaubc an Xid) ift bab einjtge 99iitrel, mumit mir Xicb ergreifen fünneit, unb unfer

Xer^ >l"i f° ungläubig. D £(Srr, mir fdjreien mit bem 2kter beb

nmnbfücbtigen iinaben: 3d) glaube, lieber ftft'rr, l)ilf meinem Um glauben. 23alb ift unfer Xer.j trutiig, balb ift eb uerjagt, mir füm tum eb feibft nicht begreifen, nach ergrünben. 23eibc#, Iruü unb

iungagtbeit ift Unglaube, ©cblage nicber unfern Xrutj unb mach unb bemütbig; nimm meg unfre 2$erjagtbeit unb mach unb gläubig; ber Xemütbige glaubt unb ber $3 laubige ift bemütbig. Sag unb einen Slugenfpiegel nehmen an Slbab, baff unfer (Silbe nicht fei, mie fein (Snbe. Stein, lieber \'(Srr, im (ftlauben lajf unb leben, im

(ftlauben lag unb fterben, bann braucht unfer 4?.e.rj md)t ju jittern rmr ben ©ebreefen beb Xubcb, noch nur bem Stachen ber Xülle. (ftutt mit und beifit eb bann, menn mir leben, (ft o 11 mit unb helft eb, menn mir fterben. Unb ift (ftutt für unb, mer mag mtber unb fein! Simen.

äJiontaß nad) 3ui>ifa.

SDimgctlb. ©iffumdgefang, bann: o Sanini (ftutteb unfd)ulbig jc. Xejt: ©aebarj. 9, 11. X u 1 ä f f e ft a u d; b u r d; b a b 23 l u t X e i\* n e b 23 u n b e b a u b X c i n c (ft e f a n g e n e n a u b bet (ft ruhe, ba fein SBaffer innen ift. 2hm bem SDieffiab ift hier bie Siebe, nun meinem ber Xrunbct fur$ Durber gefügt batte: aber bu Suchtet 3tnn, freue bicb felgr, unb bu Sucht er ©cntfalem jauchte, fie£>e bein Jtünig futnint ju bir, ein (fterediter unb ein Reifer, arm unb reitet auf einem (Sfel unb auf einem jungen füllen ber (Sfelin, muniit ja eben ber lotste feierlidie (Sinjug beb SSicffiad in Serufalcm ju ©einem Seiben unb ©tefben gemeiffagt mirb. 2hm biefem SSteffiab beift eb nun mciter, um bab 2öerf ju befebreiben, mcldied (Sr, nach biefem (Sinjug in 3erufalem, bureb ©ein Reiben unb ©terben aubgerid)tet bat: Xu läffeft and) Durd; bab 231ut Xcineb 23unbcb aub Xcine (ftefange\*

neu aiiii bcr ©rubc, ba Fein ©affer innen tfh ©er fiub bie, welche (|r nennt ©eine CMefaiu^ene. Ke Ü)icnfd;cn finb non ©mir beb 2. rufclb ©ofangene, unb bie fiel) mehr bureb ben ©tauben |ii 3cfu f'hruto befehlen, bie bleiben and) beb Dcufelb ©efangeuc, unb folcbc fönnen nie Dcfu ©efongene genannt werben. Die fiel) aber bureb wahren ©lanben 311 bem •\'<'rrn Scfu befehlen unb fiel) ihrem v>ci> laub ganj ju ci^en ergeben, bie werben babtireh au« bei irren liehen ©efangenfebaft beb Deufclb errettet unb finb non ba an '>efu felige (gefangene. <viir biefe, unb für biefe allein gilt bau ©ort, b a f; f i e audgclaff e n w erbe n a u I b e r © r u he, b a fei n © a f f e r innen ift. Dicfe ©ruhe ift bie grille unb ber 'jefubl, bcr mir geuer unb ©cbwefcl brennt ewiglich, bie ewige inubammntfu SDiefer cwi= gen 4n'rbammni§ gehören hon ©mir alle lUicnfclien an, weil fie alle ©liuber finb, unb biejenigen\* welche in ihren ©imben, unb alfu auch in bcr ©efaugenfehaft beb Dcufelb bleiben, bleiben auch fchulbig ber ewigen 4u'rbammuijj, unb werben nad) ihrem lobe biefer 4krbamm» nif überantwortet werben, unb in bie ©ruhe fahren, worin fein ©affer ift, fonbern bab ewige jyeuer, webhalb biefe ©ruhe aud) ber

euer pfui)! beigt, hon welchem ber •fjdXrr ©hriftub fpriebt: wo ihr ©urm nicht ftirbt, unb ihr fyeuer nicht oerlbntt. Diejenigen aber, bie nub bei Dcufelb ©efangeneu Sxfu felige ©efangene werben, fom» men babureb auch frei hon ber ewigen 43cröammmf;, ber fie eigentlich herfallen waren, hon bcr $cuergrube, in weiche fie eigentlich hinein gehörten. Denn ba fie aud beb 2eufclo ©efangenfdmft erlöfet finb, fo hat auch bie Dolle unb ber jycuetpfubl fein Jllecht mehr an fie. ©ie geht bab aber ju unb wie ift eb möglich, baf; Deufcl unb $ölle ihr ©\1)t an folcbc Sünber oerlteren? Der Prophet fagt oon bem ilteffiab: Du läffeft fie aub bureb bab 4M u t Dem eb 43 u n b e b. Dab ift bab ©eure 43lut 3cfu <> Inuti, alb eineo unfchulbigen unb unbeflecften Samineb, womit alle ©uubeu ber ©üuber taufenbfdltig befahlt finb, beim eb ift ©otteb 43lut. Unb bieb 43(ut bUirt bab 43lut ©eine« 43unbeb, weil, wie ber 43unb beb alt.cn 4Mfed ©otteb, ber fpbraeliten, mit bem 431 ute ber 43öcfe unb .Halber herfiegelt war, alb ein 43orbifb auf iSbriftum, alfu ber 43unb beb neuen 43olfeb ©otteb, ber Stgvifteu, mit bem 43lute (Shrifti befiegelt ift. 9©t bie» fern ©einem ©euren 'Derföhnangoblute ift ja unfer D(Dt ©hriüub eingegangen in bab 4Ulerheiligfte, b. h. in ben pmmel für unb, unb bieb 43lut (flirifli ift eb, welche« beftänbig für unb fdjreit um 43ann\* herjigfeit. ©laubft bu nun hon ganzem Dt'ijen an bieb für bieb her» goffne 43lut beineb treuen 43ürgen unb ©tellnertreterb 2>cfu (itgrifti, fo wäfcht bieb 43-lut 3efu fEhi'iftt, beb ©ol)neb ©otteb, bieb rein oon allen beinen ©ütiben. Hub wo Vergebung ber ©ititben ift, ba haben Deufel unb Dölle ihr Oteoht herloren. Darum fefjvt aller Dfatt) ber

i. öavmb’ 'Pvobiipci; üb b. lipifii'lu.

©etigfeit immer auf bab eine jurücf: glaube an ben $(|rrn ^sefum @l)riftum, [ü mirjt bu felig. — 'Jiaüumcuera, (Siebet.

Slbatbi, 3m Uebrigen mie OJiorgettd. Jejt: bol. 1, 13. 14. 28 e 1 d> c r un§ errettet t) a t p o n b e r Obrigfeit b e r $ i n \* ft e r n i § u n b bat u n b t» e r f e | e t in b a b 01 e i d) © e i n e b t i e = b e n © o ft n c 8, a n » e I d) e m m i r l) a b e n b i e Sfr t ö f u n g b u r d) © ein 33 1 u t, n ä m 1 i cf) bie Vergebung b e r © ii n b e n. OJiattf). 20, 28. T a b ift 901 ein 231 ut beb neuen Jeftamented, m eI cf) eb pcrgoffen mirb für niete jur Vergebung ber © ü n ben. 28 ab ber heilige 21 p oft et $au(ub bie Dbrigfcit ber 0infterni§ nennt, baf i|t batte morgen genannt morben bie ©e> fangenfcfmft beb Jeufetb, in Welcher alte OJtenfdren non Otatur liegen um ihrer ©ünben mitten. Denn beb Jeufetb Otexd; unb bab Otcid) ber fsinfternif? ift einerlei, eben fo mie bab Oteicl) beb Sidjtb unb ©otted Oie ich einerlei ift. 28er ©ünbe ttjut, ber ift beb Jcufelb ftnecbt, unb ber Teufel ift fein fperr. Darum befommt aud) berjenige erft einen rechten 2lbfd)eu oor ber ©ünbe, metdjer crfannt hat, baß ade ©ünbe beb Jeufeld 20erf ift unb hinter jeber ©ünbe, aud) ber fleinften, ber Jeufel ftccft. Daher finbet i(jr aucf> aüejeit, ba§ bie Seute, mefche nicht an einen Jeufel glauben, eb auch nie genau mit ber ©ünbe nehmen, nie einen rediten 21bfcheu por ber ©ünbe hoben unb auch niemalb rebtid; gegen bie ©ünbe fätnpfen. (5;bat um ber ©ünbe mitten, bie und unter bie Dbrigfcit ber $infterni§ bringt, form men mir nun auch in bab Dt e i cd ber $infterni§ hinein, in beb Jeu» felb Oteid), beffen teljteb (Snbe bie fmlle unb ber geuerpfubt ber emU gen 23erbammni§ ift. J)ad ift ftar unb leicht cinjufchen, ba§ eb feiner OJienfdtenmacht moglid) gemefen murre, unb aub bicfer Dbrigfcit unb aub biefem Dteicbe beb Jeufetb ju erretten. 2lber (Er, unfer l)od)\* gelobter c i I a n b 3 e f u b (E t; r t ft u b, wahrer © o 11 unb OJtenfch, (Er bat unb erlüfet, ermorben, gemonnen rum alten ©ün» ben, Pom Jobe unb Don ber ©emalt beb Jeufetb, nicht mit ©otb unb ©über, fonbern mit ©einem heiligen, theuren 23lut unb ©einem utifdjutbigen Seiben unb ©terben. Darum hei§t eb auch: an 3efu, bau ©ohne ©otted, haben mir bie ©rlöfung burd) ©ein 23tut, nämlid) bie Vergebung ber ©ünben. Unb meit mir nun (Srtöfete 3cfu Ghnfti finb, fo gehören mir auch 3U 3cfu feligett ©efangenen unb rufen mit bem 2lpoftel aub: mir finb t £) e u e r erf'auft, barutn motten mir auch ® o 11 preifen, beibeb mit u n f e r m Seihe unb mit u n f e r tu © e i ft e, m e I ch e finb ©otteb. Denn bab fomrnt ben ©efangenen 3efu Ghrifti ju, bab ift ber Danf, melchen fie ihrem geliebten $ei(anb bejahten fü^ fd)on jeittid), unb bort ewiglich. Unb mie eb in ber 28eiffagung, Welche mir heute SMorgen betrachteten, t)icfs, bah mir erlüfet finb burcf) bab 33tut Seines 23unbeb, fo fagt unfer $v®rr 3cfl\*3 fclbcr, wenn dr Seinen ftinbern im fjodbifjeitigen 5fbenbmabt Sein ©eures böfut ju trinfen giebt: nehmet t)in unb trinfet, bah i ft Stein 331 u t beb neuen Xeftamentb, melcbeb Dergoffen mirb für niete, jur 33 er» g e b u n g b e r S ü n b e n. D finb mir nicht fefige Senfe, mir Äin\* ber beb neuen Xeffamentb? @b ift nicht genug, ba§ unfer fpdrr 3efub Sein theureb 33tut für unfre Sünben Dergoffen tjnt, fonbern Sr mitl unb fo ganj unb gar mit fieb Dereinigen, baß dr fiel; felber unb ganj ju eigen giebt, inbem dr unb alb ©äffe an Seinem Xifcbe, mit Sei» nem mabrbaftigen Seibc fpeifet, unb mit Seinem tt)euren 33tute träntet, fo bau bab 21'ort beb 3>drrn an unb erfüllt mirb : roer tölein f>‘ l etfcb i ff et unb tri n tc t 5)1 ein 23 lut, bet bleibet in 5)1 ir, unb 3d) in i f) nr. 5)?an riiljmt mit 31ed)t fo ho<b bie Siebe einer 5)lutter, bie it)r Slinb, bab fie mit Scbmegen geboren hot, nun träntet mit ber 'Öiild) ihrer 33rufi. Ölber mab ift bab gegen 3efu Siebe, ber Seine St'inber mit Seinem Qdeifcbe fpeifet unb mit Seinem 33tute träntet unb fie fo mit fträften beb emigen Sebenb erfüllt, inbem dr felbft ihr leben mirb! — tf3affionbPerb, ©ebet.

3) i e n 31 a fl.

föforgcitb. Safftonbgefang, bann: dhrifte, ®u Samm ©otteb ?c. Xejt: Sadpirj. 12, 10. 31 ber über bab £>aub 2>aoibb unb

über bie 33 ü r g e r j u 3erufalem mitl 3 d) a u S g i e f e n b e n di e i ft ber ©nabe unb beb © e b e t b. X) e n n fie m e r b e n 5)1 i d) a ti f e h e n, m e 1 cb e n jene j e r ft o d) e n f> a b e n, unb m e r » b e n 3 1) n f 1 a g e n, m i e man 11 a g e t ein e i n i g e b $ i n b, unb ro erb en fi cb um 3 h n betrüben, m i e man fi dg betrübet um ein er fieb 5?inb. SBenn man fietjt aub ber ewangelifdum ©e« febidüe, mic bie 3»ben gegen 3cfum gemütbet haben, mie fie mit einanber, 33ornebme unb ©eringc, fßrieficr, Sdmiftgelchrte unb 23olf in fatanifeber 33obheit fid) jufammen gerottet hoben gegen ben fpdrrn unb nidjt nacbgelaffen, bib fie 3fm ermürget hotten, fo benft man oft, ba§ an biefem greulichen 33otfc Hopfen unb 3)lal$ Perloren ge» roefen ift. Unb bod) haben mir hier eine ©nabenmeiffagung für bieb 53olf. X)iefe ©nabe foll geben über bab •fpaub X)anibb unb über bie 33ürgcr ju 3erufalcm, alfo über bie 23ornehnten unb bie ©eringen, über bie Regenten unb über bab 33o!f. Unb morin befteht biefe ©nabenmeiffagung? ©ott mitl über fte auSgieben ben ©eift ber ©nabe unb beb ©ebetb. dr mill ihnen ben heiligen ©eifl geben, unb ber füll ihnen ©nabe geben, ©nabe aber befteht in 23ergebung ber Sünben. db foüen alfo Diele in bem 33olfe ber 3ubcn getrieben merben, ©nabe unb 23ergebung

2b\*

436

©er ©ünben $u fucfjcn, um ©nabe unb Vergebung ber ©ünben ju -beten, beim ber Zeitige ffieift, ber fie baju treiben foll, mirb au© in biefer SBeiffagung ein ©ei ft beb **©ebetd** genannt. $angt ber DJtenfd; erft an, um ©nabe $u beten unb um Vergebung ber ©uro- ben, fo erlangt er auch geroifdid; ©nabe unb Vergebung ber ©ünben. 3)a aber Vergebung ber ©ünben allein in © l; r t fl o 3 e f u $u firn ben ift, fo folgt baraud, ba§ aud; bie 3uben nid;t anberd Vergebung ber ©ünben roerben finben fönncn, ald **but© ben ©lauten** **an** © l) r i ft u m. ©atum mu§ ber ©eijt ber ©naben unb bed ©ebetd, ber über fie audgegoffen roerben foll, fie notljroenbig ju **©|rifto** treiben, roenn fie Vergebung |aben roollen, unb ,roar ju bemfelbeu ©briftud, in **roetd;en fie geftocf)en l; a ben;** beim ed giebt nur **©inen ©1;rift** **ud,** unb bad fagt and; unfre Söeiffagung, beim ed beift: fie **roerben i d; an f elfen, in roeldjcn fie g e ft o d) e n baben.** ©d foll alfo fommen, ba§ ed bie 3uben gereuen roirb, Gl;riftum gefreujigt ,ju lj ab eit, unb biefe [Reite, fagt ber ißroptjei, roirb fo innig unb tief fein, ba§ fie ben 3efud, in roeldjen fie ge^ ftod)en Ijaben, Hagen roerben roie man eilt einiged f'inb flöget, unb fid) um 3bn betrüben roerben, roie man fid) betrübet um ein erjted ft'inb. 3n folcfer 9teuc unb bitteren 93etrübni§ roerben fie bann **©laubendaugen** befonimen unb mit ©laubendaugen ben anfefien, in roefdien fie geftod;en baben, in foldjcm ©lauben 3bn «Id ©reu fnülanb annebmen unb alfo felig roerben. 2)aburd; roirb bann roie^ ber ber 0tu© audgelüfcft roerben, ben fie felbff über fid; unb ©re Äinber fjerbeigerufen Ejabeit bur© bie Sreujigung ©l;rifti, unb burd) bad entfetdidie Jßort, roetd;cd fie einft gerufen baben: **©ein** 33 **tut fontme über und unb über ttnfere Äinbcr!** 2öof;l ift bad entfetjlidijfe 33etbre©en, bad je auf ©rben gefd;cl)en ift, bie ffreujigung bed ©ol)ned ©otted, eine roat;re ©atandttjat, rootjl ift bedl;alb auit ber entfctjlidifte glud; unb 53anti, ber je übet ein $olf gefommen ift, gerabe über bad Soll ber 3uben gefommen. Unb nod; rubt ja biefer gdud) auf allen 3uben, bie im Unglauben gegen 3efum uerljarren. 3lber ba erfennen roir au© **re©t,** ba§ btc ©nabe größer ift, ald bie ©ünbe; benn aud; biefer glu© foll roeggenommen roerben, fobalb bie 3uben im ©tauben fjefum anfeben, unb ben ald ihren f)cilanb atmefimen, ben fie einft üerroorfen unb jerftoetjen baben. Unb bie ©efd;id;te jeigt, baff fot©ed roirfli© gef©el;en unb bie ©eiffagung erfüllt ift, roie roir £;eute 3lbenb feben roerben. — ißaffiondoerd, ©ebet.

©ienstng nacf) 3nbtfa.

Slbcttbd. 3m Udbrigen roie borgend. Scjt: ©n. 3\*©- 19, 37. Unb aberniat f p r i © t eine anbere © © r i f t: fie roerben feben, in ro el d; en fie geft o © en baben. ©o. Suc. 23, 48. Umb alle© 23 o f f , bad babei roar unb $ u f a b , ba fie fallen, road ba g cf © a©, fd; lugen fie an i f) t c 53 ruft unb

manbten mteber um. 2lpoßelgefd;. 2, 41. 42. Sie nun fein 28 ott gern an naß men, liefen f i taufen, unb

mürben ß i n j u g e 1b a n an b e m Sage bei breitaufenb Seelen. Sie blieben aber beflänbig in ber 51 po fiel 2 e b r c unb in ber © e m e i n f t a f t unb im 93robbrecf)en anb im Hiebet. Sa feßen mir bie Erfüllung. Sic Buben ßnb eg, bie Befunt jerfiocben haben. Senn haben auch bie 5hieggfnette, melite Seihen mnren, Belum gefreujigt unb bie 9tägcl burcß Seine •'Milbe unb f$üße getrieben, mar eg aut miebcrum ein Urieggfnett, olfo ein Seihe, ber betn 0(irrn Beiu ben Spien in bie Seite ßieß, fo mären hoch biefc ßeibnißßen Sfriegälcutc nid)tg alg bloße 2öerf= |euge; bie eigentlichen sDförber maren unb blieben bie Buben. Senn beohalb bie 9lpoßel ben Buben prebigcn »on (Sßrißo, fo heißt cg jebebmal: bcß Sorbet ißr gemorben feib, ober: ben ihr ermürget habt. Saß aber biefe Sörber beg S@rrn Befu in fit ftlagcn, unb ben oon ihnen ermürgtcn Sefum mit ©laubengaugen anfeßen mürben, baoon feiten mir bie erfte (Erfüllung fton unter bem Äreuje beg .pWrnt. 21 lg 3efu§ am Äreuje geworben mar, unb bie oiclen munberbaren Betten bei Seinem Hobe geftahen, bie 0inßerniß, bag ivrbheben, bag Berreißeit beg 53orßangg im Hempet, ber 9tuf beg Sauptmanng: mahrlich, biefer iß ein frommer Sann unb ©otteg Sohn gemefcn, ba ging eg Piclen Buben, bie unter bem Jtreuje ftan» ben, bie mit geftrieen hatten: freudige, freudige Bßn! burt^ Ser^ unb ber (foangeliü Sufag erjäßlt augbrüeflit: f i e ft lugen an ihre 53ruß unb manbten mieber um. Sie faßen alfo mit bitterer Dleue ihre $reoeltßat ein, benn bag S cß läge n an iß re 53ruft jeigt bie Berfnirftung ißrer Seele an, unb baß fic mieber „ummanbten, bamit mirb angegeigt ihre 53efehrung. Bubeß mar bieg nur ber 5lnfang beg ^cilg. Ser SMS'rr aber molltc bag gute Seit, bag in ißnen angefangen mar, auch oollenben, unb bag iß gefteßen burcl) bie ßßrebigt beg heiligen 5lpoßelg betrug am erßen tfingßfeße. Sa hat ßletrug bie Buben nicht gefrfmnt, fonbern ißnen mit bürren, ernßeit Sorten ißre Sünbe uorgeßalten. (Sr ßat ißnen gefügt: ißr ßabt Bef um ©ßrißuni, ben Sann oon ©ott angeßeftet unb ermürget, unb abermal: biefen Befunt, ben ißr getreu § i g t habt, ßat ©ott $u einem SCSrrn unb ©ßrift getna tt. Sag ging ißnen burd) bag Scrj roic ein jmeiftneibigeg Sdpocrbt, unb fie fragten in ber 5lngß ißrer Seele: ißr Sänner, lieben 53rüber, mag follcn mir tßun? Sie erßalten bie 5lntmort: tßut 53uße, unb taffe fit ein jcglid;cr taufen auf ben 9tamen 3efu 6 ß r i ft i j u r Vergebung ber S ü n b c n, fo merbet ißr entpfan» gen bie ©abe beg heiligen ©eißeg. Sa bridgt burt ber ©eiß bet ©nabe unb beg ©ebetg, unb mag fein Sen ft für mößlit mürbe gehalten fjnbcn, bab gefd)iet)t, it)ic £erjen werben fo wunberbat burdj bie ©nabe beb £(5'rm unigewanbelt, bap bie Diorber 3efu fid) nun taufen taffen auf benfelben Diamen, ben fic 0 orbin ucrfluctjt batten, unb fid) nun bemfelben 3efn jum (Sigentbum ergeben, ben fie worein jerftoeben tjatten. Unb wie treu fie ce nun weinten, bab fann man recht baraub feben, baf? fie beftdnbig blieben in ber \Mpofrel Vetjre, in ber ©emeinfebaft, im Brotbrccben unb im ©ebet. Unb fpater wirb unb weiter er^ätjft, bap nod) jweitaufenb fid) befebrten unb and) niete Iß rieft er bem ©tauben an Sefuin geborfam würben, fo bafj bab SBort |>aub 3b a u i b b unb 'Bürger non Serufatein erfüllt würbe. 3a ber Dtpoftel ßautub fagt unb, bap, wenn ein ft bie §ü(le ber Reiben eingegangen fei, and) 3dracl fid) nod) befehlen würbe $u bem, in welchen fie gcftod)en tjnbcn. — ß.=B. ©ebet.

fDi i 11 tu o d).

füJiorgettb. ßoffionbgefang, bann: D ?atnm ©otteb unfdnitbig :c. 3e|t: ©adiarj. 13, 7. ©d) werbt, m a d) e bid) auf über '.Di e i \*

nen Wirten unb über ben Bi a n n , ber B? i r ber Di d d) ft e ift, fpridit ber Sbßrr 3 c b a o t b- © d) tage ben fsirteu,

f o w i r b bie beerbe fid) j e r fi r e u e n, f o will 3 cb 'Di eine

Spanb febren ju ben Ift einen. ©ott ber Bater rebet hier non ©einem lieben ©ohne 3efu <5briüo. (Sr nennt 3bn ©einen ■flirten, beim ber Bater bat ben ©obn gefanbt, bat; (Sr bie ©ün- ber crlofen unb felig machen fottte, bn.rum nennt (Sr 3bn ©einen Wirten. Dt ber bab fönnte ja aud) nod) auf feben anbern Brebiger geben, benn alle red)te ßrebiger finb ©otteb Wirten, non ©ott ge» fanbt, ©eine beerbe ,511 waiben. Um aber $u geigen, bap niebt ein jeber ßrebiger hier gemeint fei, fonbern bap eben nur oon 3efu, bem ©ohne ©otteb hier bie Diebe ift, fo wirb in ber SBeiffagung biiuiu. gefetjt: ber Biann, w cid) er Bi i r ber nädjftc ift. 3)a fann benn nun ein jeber feben, bap hier oon 3efu bie Diebe ift, bem

eingebornen ©ohne, ber in beb Baterb © d) 0 0 p e ift.

1. er ©ot)n, ben ber Bater oon ©wigfeit ber genüget bat unb ben (Sr bann in ber §iille ber Seit bat taffen Bienfd) werben, ber ift bem Bater ber n ä cb ft e. Unb welche wunberbare Seiffagung : gegen biefen flirten ©otteb, gegen biefen eingebornen ©obn beb Baterb, ber bem Bater ber n cid) fie ift, fotl fid) bab © d) werbt a u f m a d) c n unb fotl biefen 1 r t e n f cf) I a g e n. ©0 fpridjt ber £>(Srr ße^notb, bab ift alfo ber feilte ©otteb beb Baterb. 2öie, bapt benn ber Bater ben ©obn? Dtein, bab ift ber einzige ffieg, bie einige Biügticbfeit, bie fünbige 2öelt ju erlöfen, bap über ben Wirten, über ben ©obn ©otteb, bie blutigfte Berfotgung butd; bab ©efimerbt ficft erftebe, beim niefttb anberä alb baä (Mut beb Süftneb (Kotted fann ben ©ünbenftftaben ber ©lenfeftfteit fteilen unb bie ©eftafe aub bem Dtacften beb Solfed reiften. Senn aber biefe blutige Ver= fofgung ben ©leffmä treffen mirb, bann mirb (fr ganj oerlaffen unb einfam fein, beim bie ©eftafe ber fiterbe m erben fiel) jer\* ft reuen. $5a feftet reeftt bei einanber fteften bie Irene beb i r -- ten unb bie Untreue ber füecrbe; ber -Out laftt fiel; t'cftlagen, oermunben, tobten für bie fieerbe; bie fpeerbc flieftt non bem flirten; oerldftt Jim, fa oerfluebf unb oerleugnet 3 ft» fogar, mie fpäter buttft Metrum gefefteften ift. Unb boeft, fo fdmübc unb abfefteulirf) biefe Untreue ber fteerbe ift, fo fprict)t bennoeft ISott ber fMS'rr in ber Seiffagung: 3 cl) will ©t ein e f) a n b f e ft r e n j u b e n M (ein e n, tfr mill alfo bie Untreuen, bie ©ebenuitftigten, bie ©lutfttofen boeft nieftt oer!affen, olnooftl fie cd oerbienen, (fr mill fie nieftt oon fiel) fioften, fonberu (fr mill ©eine fianb $u ift neu feftren, alfo iftnen gnäbig fein, fiel) iftrer erbarmen unb fie roieber jureeftt bringen oon iftrem Jrn mege unb iftrer Untreue. Seiet) ein Jroft aueft für unb! Ser unter unb nmft fid) nieftt oft bcrfclbcn ©tinbe anflagcn, bie ftier bei ben ©oofiein geftraft mirb? -pat nieftt ein jeber oon unb öfterb Jefum oerlaffen? ftat nieftt ein jeber oft Jefuin oerleugnet, ben er befennen füllte ? Untreue, Untreue, ift bab nieftt faft ber tagtiefte Vor» nutrf, ben mir unb maeften müffen? D menn für folefte untreue fDicnfdjen, alb mir finb, nieftt ein folefteb ©nobenmort in ber ©eftrift firinbe: Jd) mill ©leine £>anb ju ben kleinen menben, moftin um 11 ten mir flieften in ber ©otft unfrer ©eele, menn mir unfrer Untreue gebeuten unb inne merben. ©o lange mir gute Jage ftnben bei bem •fMfrrn Jefu, fo lange bie ©onne fefteint, fo lange bleiben mir bei Jsefu unb greifen Jsft» unb rüftmen unb ©einer, ©ber menn fid) ©nfed)tung unb Verfolgung erftebt um beb ©amend Jsefu millen, bann ift eb aueft regelmäftig ju (fnbe mit bem (Klauben ber meiften (ffiriften, mie ber ffteilanb einft fagt: fie finb manfelmütftig unb ftaben feine Singel, finb mettermenbifeft, menn fiel) Jrübfal um beb Sorteb millen erftebt, fo fallen fie ab. D ber liebe fftirte Jefub, mab nuifi (fr fid) gefallen taffen oon ©einer fseerbe, unb bod) ift (fr treu gegen bie Untreuen unb menbet ©eine ©nabenftanb jrt ben 51 (einen, baft fie gerettet merben unb nid)t umfommen in iftrer ©ünbe. — V- V. (liebet.

Vlbcitöb. Jm Ueinigen mie Sorgend, 5e,rt: ©lare. 14, 27. 50. U n b J c f u b f p r aeft ju ift n e n : i ft r merbet e u eft in biefe r © a di t alle a n ©1 i r ärgern. Jen n eb ft eft et gefeft rieben: J eft m e r b e ben Wirten f eft 1 a g e n , unb bie © eft a f e m erbe n fidi jer ft reuen. Unb Die Junger Oer liefen Jsft» alle unb fioften. Jsoft- 10, 12. 3 dt bin ein guter fftirte. (fin guter i r t e 1 ä ft t ©ein Seben für bie © d) a fe. (fin ©1 i e t ft =

ting aber, ber n t cf) t Hirte ift, beb bie Schafe nicTit eigen finb, ft eilet beit iJBoIf f o m in e n unb n erläßt bie Schafe n n b f f i e f) e t; unb b e r SB off e r f) a f di et unb g e v ft r e net bie Schafe. Saß biefeä bie ©rftlthmg ift non bei JBeiffagung itn Bro= gbcten Sacbarjab, baä fehl ihr and ben eignen ©orten beä Sfftrn: cd ft eh et gef eh riehen. Unb ber U'unngefift fütatthäud hemerft noch «uäbrüofficb, afä er biefed alles in feinem Cmangclio erzählt hot (tag. 26, 50: aber bai ift allctl gefebehen, b a fr erfüllet mürben bie Schriften ber $ roß beten. Ser tieffte ©rttnb non biefer fchmablicben fvhicht ber jünger, baf? fie alte ihren .fMSrrn unb fPieifter nerfiefnut unb flohen, ift non bem Heilanb f'lbfi ange\* gehen: ihr ln er bet euch alle an SJtir ärgern. Sie jünger fteeften nämlich bamalS noch alle hil über bie Chren in ben jübifchen ß'inbilbungen unb ©orurtMffn über ben Bicffiaä, bie miebermn ihren (Brunb tbeitä in bem fleifchüchen Sinn ber 3ubcn, theilä in ihrem grengenlofen Hochmut!) hatten. Sie ermatteten, baf? ber Steffi ein meltlicheä Seich ftiften werbe non nuurb er barem ©lang unb munber\* barer Herrticbfcit, baf? (fr ein irbifcher Bönig fein mürbe, ber bie Scrrlichfeit unb Stacht beb jübifchen Seiebä fo hoch erheben mürbe, baf? nicht nur bie 9tinner and bem Haube gejagt mürben, fonbern bie ^uben fogar baf herrfchenbe Sott auf ber gangen (5'rbe merben follten. Stile anbern SBö 1 Per müßten ihre Bnechte unb Sflauen fein, bie fich glü(flieh fchähen müf?ten, wenn fie nur ben Saum an bem ©eionube eineg Silben berühren bürften. Sie ffsuben mürben bann lauter Sti» nifter, Grafen unb Utitter beb Stcffiad fein unb unter Sbm bie gange (Srbe bcherrfchen; Serufatcm aber mürbe bie Saugt-- unb Scfibengfiflbt ber gangen Orbe fein, in melchcr alle Schabe ber SBett gufammen fliehen mürben, ltnb alb nun alle biefe Jräume Ucrflogen, ba fie fahen, mie fich Sefitd fclbff Seinen f^einben übergab unb felbft Seine Haube ben Betten barbot, ba manfte ihr ©taube-, ba meinten fie, (fr tonnte nicht ber Sieffind fein, alte ihre Hoffnungen fielen ind SBaffer, fie gerliefen 3hn unb flohen. (Bottlob, baf? fie fgäter, nach ber Stuf- evftehung beb HG'rrn, fich überzeugten, bah bas Setcb unferb HCfrrn 3cfu ein ntiberel Seich fei, als fie es fich früher eingebitbet hatten, nämlich a 1t e r b i n g § ein 2B c 11 r e i ch , bas fich über bie gange 6'rbe um recten fotfe, aber ein g ei ft lieh es ©eftreicb, gn melchcm alle biejenigen gehören, m e (ch e a n 3c fu m <( h ri ft u m , a ( b an i h r en © 0 11, $ö ni g 1111 b H 0 i ( a n b g t a üben, ber bie S ü 11b er erf ö fct non alle n S ü 11 ben, 0 0 n alt e 11t U e b et unb i h n en a u f h i 1 f t 111 Sein e m b i m m (i f et) e 11 9t e i ch e, baff fie feit g merben. Unb für btrfeb [ölige, aber g ei ft liebe Sfctfreicb mar freilich ein fofeber Hirte nöthig, ber nicht mit bem Schmcrbtc fchlug, fonbern mit bem Sct)merbte gefcfilagen mürbe, mie ber H(frr fether fagt in

jener ©teile fn'im (Spangeliften 3ol)anntg,: 34 bin ein guter flirte. 6 i n g u t e r © i r t e tagt © e t n § e b e n für ©ei n e © dj a f e. Unb ba# hat her treue ©(Irr unb ©eitanb getban. (Sr hat nicht nur mittig ©eine ©iinbe binben taffen, funbern (Sr hat ©ein Veben gelaffen für ©eine ©cfjafe, unb eben babunf) bem hütüfehen 2öoffe, bem ©ä[[1]](#footnote-1) tan, alte feine i'iaeht über bie armen ©ebafe genommen, baf; (Sr fiel) für bie ©ebafe mürgen unb tobten lieg, atfo für fie litt, ma# fie hatten (eiben fotten. ©a feht ihr recht, (Sr ift fein Dtiefbtiug ge= mefen, beft bie ©ebafe nicht eigen fiitb, fonbern ber treue, gute ©irte, ber Seine ©ebafe auf bae innigfte liebt, unb barutn ©ein eigne# leben nicht |u theuer achtet, um ©eine ©ebafe ytt erretten. Diiemanb hat ja gröbere Viebe, beim bie, baf; er fein ('eben lägt für feine fyminbe; unb 3e|uo !;at ©ein Sieben gelaffen für ©eine tfeinbe. — ©.'©. (Siebet.

3) o n n c r $ t a g.

ffluirgcit#. ©affumdgefang, bann: (Shrifte, ©u 8amm <$otte# n. lert: ©i. 110, 1. 2. 4. 7. ©er ©(Srr fprach yu 37?einem ©(Srru: f e h e © i eh j u Dt e i n e r 91 e eh ton, bi # 3 4 © e i n e ff e i n b e j u m © d) em et ©ein er ff ü f; e l ege. © er © (Srr m irb b a # © j ep = ter ©eine# 91 ei che# feitben au# ßiou. © errfche untei © eine n ff e i n b e n. ©er f> (S r r 1) a t g e f et) m o r e n u n b m i r b 3 h n n i ch t g ereuen: © u b i ft ein © r i e ft er em i g I i cb n a et) b e t ® e i f e 'Di c 1 cb i f e b e f #. (S r m i r b t r i n f e n P o m SB a cf) a u f bem 88 ege, barum mirb (S r ba# ©aupt e tu p o r h e b c n. \*) ©aoib fpricht: ber ©(Irr, b. i. (Siott ber ©ater fprach ju Dl einem ©(Srnt b. i. ju (Siott bem ©ohne: fetje ©ich $u Dl ein er 91 ed)ten. 88a# ift ba# aber für eine munberbare Siebe? ©at beim nicht (Siott ber ©ohn non (Stpigfeit her ju ©eine# Datei# 91 echten gefeffen? (S# fleht boeh gefchriehen, baf; ber ©ohn non (Smigfeit her in bei Da ter# ©cboof; mar, baf; ber ©ater burcl) 3hn bie Dielt gefdiaffen hübe! Unb hier ficht e# au#, at# ob (Sr Port)er nicht auf be# ©ater# Ihrone gemefen ift, beim (Sr fott fiel) ja nun erft bafjtn fegen. Unb boet) ift e# fo richtig unb gang in Drbmmg. 91 (# (Siott hat 3cfu# öon (Smigfcit her auf be# ©ater# ©tyrone gefeffen unb alle .©errfebaft mit 3hm get heilt; aber nicht at# (Si o r t m e n f eh. 911# foldjer ©at (Sr erft nach ©einem ©eiben unb Sterben unb 9(uferftehen unb ©immetfat)rt bie ©miohaft boit bem ©ater befommen; at# (Siottmenfcl) h<4 (Sr atfo erft ©otted Iftron eingenommen, nnd)betn ©r bic ©rlpfttng ooflbrad)t £)attc. Ter, ju metd;cm bereuter ßcfpvodjen bat: feije X>ici) ju ©dei­ner 9tcd)teit, ift 3efud ©hrifitm, u n f e r © o t1 u n b u n f e r 33 ruber, ber nad) bem ©taube ber ©rniebrigung nun beu ©tanb ber ©rbü= bung angenommen bat, fo ba§ ©eine Senfcbbcit an alter (St)re unb Terrtidifcir unb Ü)fajeftat ©einer Sbtt!)eit 'd(ntt)eit nimmt, mie ber •VVilonb betet: unb nun uerftäre Sieb, Kater, mit ber fi'larbcit, bic 3d) bet Tir batte, ehe bie Seit gegrünbet mar. Tiefe £>errfd)aft beb ©uf>neä fall bauern, bid atle ©eine fveinbe jum ©dientet ©einer tvttftc geleget ftnb (Sb ift notbmenbig, ba§ biefed gefdiebe, (Sr muf; unter ©einen peinben bcrrfdien. Tenn fonft friegten ja bic tbreit Sitten, bie im Tro| unb in ber 33obt)eit beb ltnglaubenb 3bm tjier ben ©# borfatn nerfagt, 3bm bie (Sine ber 'Jlnbctung bermeigert unb in bem Tienft beb Settfelb oerbarrt laben. Stenn fte aber einft jtt ©einen Hüften liegen unb 3bn anbeten tnüffen, obgteid) fie eb bicr nu|t gern o tlt haben, bann mirb beb >§>©rm 3cfu (Sbre gerettet fein, mie eb fid) gebührt. Tiefer Seffiad mirb nun meiter in ber Sciffagung genannt: ein SPriefter emigtid) nad) ber St cife St et d) i feb et' ’ b , mcit (Sr, nidit nad) ber Seife beb leDitifdicn $ricf}ertl)umd, mit bem Stute ber ildiber unb Söcfc bic fünbigen Scnfdu'it oerföbnt, fonbern mit ©einem tbeuren ©pttebbtute, alb ein red)ter i't e 1 d) i f e b e f b. b. atb ein ffünig ber ©ereditigfeit, ber nidit btof fetbft g er erbt ift, fonbern and) gered)t m a di t bttrd) ©ein Slut alte armen ©unber, bie Don fielen an 3b» glauben. Unb eben bamit (Sr bttrd) ©ein Stuf bie ©tittber gcredit ntadie, bartint ift eb notbmenbig, ba§ (Sr t r i n f e n m u f o o in 33 a d) auf b c in S ege, b. |. baf; (Sr b e n Seibenbfctd) triitfen mu§ aub ben 'Sädien Sebald, bie 3b» uni\* rattfdmt mäbrenb ©eincb (Srbenmanbetb, unb befonberb in ©einer Veibcnb- unb ©terbenbjeit. 'Uber fiegreid) mirb (Sr baraub bernor\* geben, bebbatb |eifit eb meiter: bar nad) mirb (Sr bab Taupt empört) eben, nad)bem (Sr ©ieger gemorbett fein mirb über ©i’tnbe, Job, ©rab, fötic unb Teufel. Sab für eine füfttiebe Sciffagung. Ta nt tu muffte ©ott Seitfd) roerben, leiben, fterben, auferfteben, gen Timmet fahren, bamit ©t ein ftünig ber ©ered)tigt'eit mürbe für ade arme ©ünber. — fftaffionbnerb, ©ebet.

Sbettöd. 3m Uebrigen mie Sorgend. Te|t: 3ot) 18, 11. Ta f p r a d) 3 e f u b $ u 'S e t r o : ft e cf e b e i n © d) m e r b t i n b i e ©dieibe. ©ott 3 d) b e tr ft e I d) nid)t tritt fen, ben Sir Sein 3t ater gegeben bat? Siebr. 10, 12—14. Tiefer aber, b a © r t) a t ©in D p f c r für bie © ü n b e geopfert, bab c m t g 11 cb gilt, f i tr t © r nun j u r f)f e d) t e n © o 11 e b unb märtet | i n f o r t, b i b baf ©eine ff t i n b c j u m © d) e nt c 1 ©einer 311 bc geteCjt merben. Tenn mit ©inein Tpfer

hat (Er in ff in i g f c i t nullenbct, Die g c Ip c i (i g e t tu erbe n. ©etrub tuoüte feinen Sffrrn mit bem Schm erb re lobhaucn and ber Sanb Seiner geinbe. (Er jeigte baburd), baf? er bie ffiahrheit geiprodmi (patte, alb er fügte, er nudle mit 'sein in ben Job geben. gmar uerirrte fiel) feilte hielte \* tueil er feine ftanb gegen bie Sicner ber Obrigfeit aufhob; aber tobeötrene Siebe mar cb bodp, obgleich fie leiber naebber nicht bib and ffnbe Stanb hielt, 'lind) barin irrte feine Siebe, ba§ er ben EMErrn non Seiben befreien tuoüte. Ser |MErr tuollte leiben, nnb (Er muffte and) leiben, tuettn bie ©lenfdKn mit (Hott oerföhnt merben follten. ltnb baju mar ja eben ber fpffrr in bie Seit gefommen. (Er impfte bebtpalb trinfen oom 23 ad) auf bem Scge. Harum gebietet (Er and) bem betrüb, er foü fein Scbmerbt in bie Scheibe fteefen, nnb fagt: füll ''s ct) beit He leb n i et) t tritt» fett, ben S)i i r ©teilt Kater gegeben f)at? Sab ift eben ber Seibenbfclch. (Eb lagen ja alle unfere Sftnben, nnb barnnt and) alle Strafen unfrer Süiiben auf 3hm. Sa rum bat ber EMErr febon ein» mal, alb ©etrub 3bm mehren mollte, $unt Serben nnb Sterben ttacf) 3erufalem ^u geben, mit hohem (Entft ju 3hm gefagt: hebe bic!) non ©tu, Satan, btt mcineft nicht tuab göttlich, fonbern mab menfdplid) ift, llnb barum mehret (Er auch hier mieber bem '.’luoftel, alb er mit bem Sdnuerbt oethinbern mill, baff fein Sffrr in bie (Sr\* malt ber f|etiibe geratbc. llnb 3efab ift beim auch hingegaitgcn aub ©ethfemane nach fftolgarha nnb hat ben Held) geträufen bib auf bie unterften, bitterften Escfen. öl ber mit bie f c m (E i n e n O p f e r, fagt ber Ölpoftel ©aulub, hat (Er nun auch in (Emigfcit n ollen bet, bic geheiligt merben, hat ein Opfer für bie ’S it n b e geopfert, b a b e m i g t i dp gilt, ift alfo, mic bie 'S ein faguitg uerfünbigte, ein ©-rieft er gemorben emiglid) n a dp ber Seife ©i c l ch i f c b e f b. Sein Opfer ift barum ein uoüfomm»

neb, tmllgültigeb, bab emiglid) gilt, meil in ber reinen, fünblofeit

©tenfd)heit 3l't» bic einige mit ber ©ienfebheit perbunbene (Sotttpeit fich geopfert hat, nnb baburcl) bieb Opfer einen tt tt e it b t i dp e n Sertt) erhielt, llnb baf? ber Sffrr bieb Sein göttliebeb Sehen aubbrüd'lid) für bie Sünbcit ber ©tenfetpen hingegeben hat, ba§ alfo Sein Opfertob niditb anberb feilt foü alb eine Kepahlung für bie Siinben ber Seit, bab fpridpt ber -ffffrr felber mit Seinem eignen ©luitbc aub 3oh. 6,51: 3 dp bin bab l e b e n b i g e 33 r o t, nom Simmel gefommen. 'S er non biefetn 23 rote effen tu i r b, ber ro i r b (eben in (Emigfcit. U n b b a b 23 r o t, bab

3 ch gehen m c r b e, i ft ©lein a 1 e i f ch, m e l dp e b 3 dp gebe n

merbe für bab Sehen ber 'Seit. Salier mirb nun auch bureb bab tlpeure (Euangelinm einem jeben Süttber bie Seligfeit ange\* boten unter ber einzigen 23cbingimg beb ©taubenb an 3cfum

ßbriftum. ©er an biefen ffßrrn 3efutn glaubt non ganzem fSerjen, unb ©ein Pollgültigeö Opfer annitnmt bureb ben ©laubeti, ber beugt banfbar bie ffniee nor ©einem teuren $ei(anb unb ßrlofcr, bem innig ber © ereil) tig feit, ber unb gerecht mäht, unb betet 3hn an, unb ber rnirb nicht gerichtet, fonbern empfangt Pon 3efu bab eroige 2eben. ©er aber 3bn nicht annimmt alb feinen f>eilanb, mer fnh im Unglauben gegen 3bti uerftoeft, unb 3bm nerroeigert bie 91m betung, bie 36m gebührt, ber muß jum Schemel ©einer au ne gelegt merben, weil ßr ein fhebell ift gegen 3efu göttliche hiajefteit. Unb ein fotcher mu| beim auch bei feiner 23cfbamuiung befennen, baji

3efub mit habt hi e 1 h i f c b c f bei|lt, ein innig ber ©erechtigfeit,

ber biejenigen, ro eiche fuh nicht gerecht machen (affen mollten burch

bie Annahme ©eineb pricftcrlihen Opferb, nun mit gerechtem ©e=

rid;te $um ©ct;emel ©einer $üfje legen muff. — fßaffionbüerb, ©ebet.

Freitag.

fOiorgcttb. ©ifftonbgefang, bann: D ?otnm ©otteb unfhulbig rc. 1.ert: $f. 40, 7—9. 13. Opfer unb ©peibopfer gefallen Oir nicht; aber bie Offren bftft 3)u Wir aufgetljan. Ou ro il 1 ft meber 93 raub Opfer n o cb ©ünbopfer. Oa f p r a d; 3 h: © i e b c, 3 h f o m m e, i m 93 u ch i ft ö o n hi t r ge» fh rieben. O einen ©illen, hiein ©ott, t £) u e 3 h gern, unb Oein ©efetr habe 3h in hieinem -fferjen. ßb bat hi i ch u in geben 2 e i b e n o b n e 3 a b 1, e b b a b c n hi i ch hi eine © ü n b e n ergriffen, b a § 3 h n i d; t f e 1) e n f a n n ; ihrer t fh mehr b c n n 0 a a r e auf hi eine m fr a u p t, unb hi ein ß e r $ bat hi i h Perl affen. 3a biefetn hfalm fjaben mir ein liebliche Unterrebung, bie ©ott ber ©ol)n mit ©einem 93ater im füinmel ge» habt bat über ben ;)iat(jfhlup ©otteb $u unferer ©eligfeit. Oer 93ater bat bem ©ohne gefagt, eb fei fein anberer Diath, bie armen, fünbi» gen hicnfhen ju erlöfen, alb nur biefer eine, baff ber ©ol)n felbft biugebe, hienfeb merbe unb für bie ©ünber leibe unb fterbe, inbetn ßr ihre ©ünben bü§e, alb il)r 93ürge unb ©telluertreter. Oer ©obn, mclcber allezeit ßinb ift mit bem .©ater, ift nicht nur berjlih 5i1frieb.cn mit biefetn Dtatbfhfufj, fonbern greifet ben heiter bafür unb bietet ficb mit flreuben bar, lü'ßugebcn unb beb haterb ©illen jii tbun. Oebbalb fagt ßr: Opfer unb ©peibopfer gefallen Oir nicht; aber b i e 0 1) r e n b a fl 0 u hi i r a u f g e t b a n, O u ro i 1 I ft ro eher 23 r a n b 0 p f e r n 0 h © ü n b 0 p f e r. Oamit roirb unb angejeigt, ba§ alle Opfer beb alten Jeftamentb nicht ben geringften ©ertb haben burch fiel; felbcr, unb nicht im ©taube ftnb, ©ünben roegjunehmen,

unb bic Sünber mit ©ott ju oerföftnen, toelftalb fie aud) burcf; fid) felbft ©ott nicftt gefallen fönnen. Bie fönnte aud) bai 'S3lut ge= fcftlacftteter Jftiere Sünben megneftmen unb ©ott oerföftnen? Dafter finb bic Opfer nur micfttig all Dorbilber auf d ft v t [t u nt unb Sein Opfer, auf meid) ei fie fjinbeitteten. 3ebel Opfer füllte ben 3ltaeliten au feine Sünbe erinnern unb an bai 931 ut (vl)rtfrt, burd) bao bie Sünbe oerföftnt roirb. 'Beil nun bai Opfer bei alten 5efta= menti an fid) ©ott nidEjt gefallen fann, fonbcrn nur auf dftriftt Opfer £)inbcutet, fo fagt ber Softn mciter: bie Oftrcn l) a ft $u Dt ir aufgetftan, b. ft. 3d) ftabe Dtid) im Poltfommnen ©cftorfam Dir, Dtein 93ater, ganj ju eigen gegeben, unb meil im '13 u d) pon Dt ir ge fd) rieben ft e l) t, nämlid) baft 3cft auf drben fommen, Dtenfd) roerben unb bai Bert ber 93erföl;nung auifüftrcn foll, fo fpred)e 34' im ©eftorfam: Siefte, 3d) fomtne. Denn Deinen Billen, 'Dt e i n ©ott, 11) u e 34) gern, unb D e i n © e f e (3 1) a b e 3 cft in 'Dt einem herjen. So miüigt alfo ber Sohn mit §rcuben ein. Da bie Opfer bei alten 2eftament! ©ott nicht Perföbnen unb bie Sünber nicht erlöfen tonnen, fo null (Ir fommen unb felbft bai Opfer fein, burcl) bai ©ott oerföftnt unb bic (Irlüfung ber Dtenfd)cn potlbrad/f mirb. Baftrlicb, anbetungimürbig ift bie Siebe beb Dateri, ber bal Sicbfte, mal (Ir ftat, Seinen einigen lieben Softn ftergiebt, bie Sünber ju erlöfen. llnb anbetungimürbig ift bie Siebe bei Softnci, bet fid) pon bem ■perjen Seine! Da rer! lob reift unb bie Scligfeit bei Fimmel! pertäjjf, um für bie Sünber, Seine fyeiobe, Sein 93lut ju pergiefen unb Sein Seben in ben Hob ju geben. Unb babei ift 3ftm poüfommen berouft, mal (Ir auf fid) nimmt. Dal brüeft (Ir au! burd) bie Borte: di h 011 Dtid) umgeben S e i b e n 0 t) n e 3 a ft l, ei haben Dt i cft Dt e i n e S ü n b e n e r = griffen, b a ft 34) ti i d) t f e l) e n fann. 3amobt, Seiben oftne 3aftl, bie dr an Seib unb Seele tragen muff, nämlid) alle Strafen unb alle Dualen, bie alle Sünber mit iftren Sünben perbient ftaben, ftat (Ir auf fiel) genommen, finb bai nicht Seiben oft ne 3aftl < Stör perieiben, Secicnleiben, |)öllenlciben ? Unb roarum? (Ir fagt e!: Dt ei ne Sünben ft a ben Diicft ergriffen. (Ir ift poat fein Sünber, aber unfre Sünben finb Seine Sünben, (Ir ftat fie all Seine auf fieft genommen. Darum fagt (Ir aud): ift rer finb tneftr all haare auf Dt einem haupt, beim bie Sünben ber ganzen Belt liegen auf 3ftm. Die Dotft ift fo groft, bie bedftalb auf 3ftm liegt, baft dr auiruft: Dt eine Singen fönnen nicht meftr feften unb Dt ein herj ftat Dtid) Perl affen. Da! ift bie Siebe bei Softnei! — Daffionioeri, ©cbet.

Bbcuöi. 3m Uebrigen mie Dtorgenl. 2ejt: hebr. 10, 4—7. tö. Denn e I i ft u n m ö g l i eft, burd) D d; f e n = unb '13 0 d I b l u t

©ünben nie g n cf) m cn. Darum, ba (5; v in bie Seit fo turnt, f p r i d) t d r: Opfer u u b © a b e n b a ft Du n i d) t g e tn o 11 t, Den Set b a b e r b a ft D u S i r jubereitet. 33ranbopfet n n b © ü n b o p f er gefallen Dt r n i d) t. Da f p v a d) 3 d): © i e f> c 3 d) f o in me, i m 33 u d) ft e 11 p o r n e 1) in 1i d) üon S i t g c f d) v i e b e n , b a fj 3 d) t b u n fall, © o 11, Deinen Sillen. 3 n tu e ( di etu 33 i ((en fin b mir geb ei li g et, ein tn a 1 ge\* fob eben b u r di bad Opfer bed Sei bed dbrifti. Sarc. 15, 33. Unb nad) ber fed'dten ©taube marb eine fy i n ft e r = n i p über b a d g a n j e Saab b i d an b i e neunte © t u n b e. Der heilige 3tpo[tel fßaulud jeigt und in ber juerft angeführten ©teile and bem Debräerbtier'e an, ba§ bie Seiffagting bed oierjigfteu 'Cialtnd in dbrifto ihre (Erfüllung gefunben 1)at, unb baji dbrifti Opfer allein bad mabre Opfer ift, burch metdjed bie ©ünber geheiligt unb gereinigt unb oon ihren ©ünben ertöfet mcrbeii fönnen, meil ed, mie er fngt, unmöglich ift, burd) Odifen-- unb 33ucfdblut ©ünben mcgiu'bmen. 33 ad im fß-faltn gefügt mar: bie Obren b a ft Du 3){ ir aufget pan, bad brücft tPaulud hier aud burd; bie 33orte: ben Seib 1) a ft Du 93t i r ju bereit et. Dad fcfjeint ftd) ja beim erften SInblicf ju miberfpredjen, unb bie Sorte finb ja aud) mirflid) anberd, aber ber ©inn ift berfelbe. «pat ber 33ater bem ©obn bie Obren aufgetban, fo pat dr 3hm aud) ben Seib jubercitet, an meb- d)ein bie Obren fifseit. Unb bat ber ©obn bem '3ater uollfommnen deborfatn uerfprorben, bie ®tenfd)en $u erlöfen, fo muffte (Ir aud) Seufd) roerben unb einen menfd)(id)en Seib annepinen; fonft hotte dt nicht (eiben unb fterben fönnen. ©o haben alfo bie Sorte, mögen mir nun auf ben 3kter ober auf ben ©obn fepen, benfelben ©inn, unb bad oon bem 33ater geforberte unb oon bem ©ohne oollbtad)te Opfer, bad einzige, mcldted mirflid) im ©taube ift, alle ©ünben ber ganzen Seit meg^unehmen unb ju tilgen, ift gefhepen am ©tamm bed heiligen Jheu^ed. Denn ba bängt dfmftud, maf)rer (Pott unb maprer Senfd), umgehen oon Seiben ohne gab!, blutenb am ganzen Seihe, angenagelt an Dauben unb hülfen, $erflcifd)t burd) bie ©eifiel an ©einem E)cüigcn 9tücfen, gefrönt mit fteepenben Dornen, gequält oon ben Dualen ber Serbammniji, gehöhnt, gefholten, oerfpeiet oon ben gottlofen Deiben unb 3-uben, perlaffen oon ©ott, oermorfen oon ben Senfehen, ein ©pott ber Scute, eine 3'er ad) tu mg bed 33olfd. llnb bad aüed unfcbulbig unb bod) oon 9ted;tdio egen, llnfduilbig, beim heilig ift (Ir nad) ©einer ©ottheit, unfdnilbig nad) ©einer Scnfchheit, be§ 3b'o fogar 3nbad ber '3errätber unb 33ilatud ber btiebter Beugnif geben; unb bod) oon Diedjtömegen, benn dr bat unfre ©ünben auf fid; genommen, unb unfre Siffetpat getragen, medpalb auel) oon fRecptdioegen unfre ©träfe auf liegt; mie dt ja aucß bedßalb In ber Seiffagung unfrc ©ünben ©eine ©tinben nennt. Unb babei feßet bic merfmürbige, bucßftciblicße (Erfüllung ber Jöorte ber SBeiffagung, bie ba lauten: baß 3d) n i cß t feilen fann, unb Bt einher 3 bat Ü)i i d) o er! affen. Denn narf) ber felgten ©tunbe warb eine jv t n ft e r n i p über bad ganjc ?anb, ba f o n n-- t en ©eine 91 ugen n i d) td fei)en. Unb ald (Sr fdjrie: Bt ein Satt, Biein ®ott, mnrum ßaft Du Bticß oertaffen ? ba batte 3bn ©ein fperj oertaffen; beim ©ein Bater batte ffbn oerlaffea. (Sr litt ja ba bie Dualen ber Berbammten; benn fic finb oon ®ott neriaffen. Darüber mußte ja bie ©onne ihren ©ißein uevlieren, unb bie frbe mußte ftd) in ginfterniß ficifeen. Der ba litt, ift ja ber ©ctröpfer ber ©onne unb ber (Srbe. Da feierte ©atan einen furjen Urin mp ß; aber nur einen furjen; benn: laß Dird gefallen, Spitr, baß Du Bticß erretteft; eile, SPCSrr, Btir ^u helfen, fcbreit ber ©obn nad) ber SBeiffagung bed Bfaltnd. Unb ber 'Inner hat eilenb geholfen unb hat ben ©obn and bem 2mbe unb ©ericßte genommen, unb mer null nun ©eined hebend Sänge audreben! Dad ift bad Sine Dpfer bed Seibed (Ütjrifti, burd) melcßed mir geheiligt finb. — 'ff.=93. (lebet.

© o n n a b e n b.

Btorgcttd. ffafflondgefang, barnacß: (Sßrifie, Du Saturn (lotted, ber Du trdgft bie ©hüben ber ffielt, erbarm Didi unfer :c. Xejt:

1. Btof. 43, 8.9. Da fpraeß 2>uba ju 3 d r a c 1 feinem ®a = t e r: laß ben En oben m i t m i r j i c 1) c n , baß mir und auf- m a cß e n unb reifen, unb leben unb n i d) t ft e r b e n, b e i b e mir unb bu unb unfre Ein bl ein. 3<ß mill 'Bürge für ißn fein, non meinen £ anben follft bu i f;n forbern. ffi e n ti i d) b i r ißn nießtmieberbringe unb t) o r b e i n e 91 u \* gen ft e 11 c, f o m i 11 i d) m e i n 9 e b e n l a n g b i e © eß u 1 b tragen. Dad ift eine ber liebltcßften ©efeßießten bed alten Üejtamentd, ein reeßted 3cuf)en ber »unberbaren Btatßt unferd ©otted, ber bie fperjen ber Btenfdjen lenft raie Sßfafferbäeße. Borßer maren bie Brüher 3m= fepßd fo ocrgroeifelt bofe Buben gemefen, baß fie aud Spaß unb Dtcib ißren Bruber 3mfepß umbringen mollten, unb ißn nacßßer an uot- überjicßenbe idmaelitifdje Eaufteute ald ©flauen uerfauften, melcßed ja beinaße nod) feßlimmer mar, ald Biorb Unb babei benn nad)= ßer biefe Süge unb Berftetlung gegen ben alten 3«fob, ald ßabe ein milbed Sßier Sofepß jerriffen, unb gar muß bad ßeudjferifcße Prüften ju guter leßt. Bun mar Benjamin an 3ufepi)d ©tatt bed Baterd Siebiing gemorben; aber fo ganj anberd ift jeßt ber Brüber Spers, baß jie für Benjamin ißr Seben mürben ßingegeben ßaben. 3uba bittet ßier feinen Bater, er fülle nur getroft Benjamin mit ißnen

fliehen (affen: t cf) rot II Särge für i f) n fein, fp rieht er, ihn fielet roieber flu inr bringen, roill lieber mein Seitenlang bie ©dgulb tragen, roenn idg it)n nicht roicberbringe unb nur beine Vlugcn [teile, Üknn affo Benjamin fl. B. in (S'glgpteu irgenb etroad uerfäbe, ober eine ©dmlb auf fiel) (übe, wofür er beftraft roerbeit füllte, fo oerfpricfgt Juba, er roill für Benjamin cintreten, null Bonjaminb ©chulb auf fidg nefgmen unb roill für Benjamin bie ©träfe tragen, bie etroa über bie|cn beftimmt roerben mochte. ©oll alfo etroa 'Benjamin ©flaue roerben in Ägypten, fo roill Juba in bie ©Hauerei für ihn eintreten, Ja, full Benjamin mit bem ©obe beftraft roerben, fo roill Juba für ifm ftorben unb fiel) für ihn hinridgfen 1 affen, fo bau 'Benjamin frei, ungclginbert unb lebenbig flu feinem 'Bater flimicffehrcn fann. Unb bad oerfpridgt Juba nicht etroa blof; nor ben Obren femed Baterd, um ben nur flu bewegen, baff er Benjamin mitgeben (affe, otgne cd beim bodg nachher flii tjaltcn. 9tein ber fyall tritt wirtlich ein. (Id ift ja jebem befannt and ber (Sefcl)idgtc ber Brüber, roic man nach» her Jofcptgd Becher in Benjatnind ©ad finbet, unb Jofeplg nun er= flärt, bie anbern Brüber fünnten alle roicber nach ©taufe reifen, ben Benjamin aber roerbe er alf ©flauen bei fiel) behalten, ©a hält Juba treulich, mad er feinem Bater uerfprodgen hat. (fr bittet mit ber beroeglichften Diebe, bie roirflich ein malgted Slciftcrftiicf mcmiiln d)er unb ebler Berebfamfeit ift, roenn ihr fic nur einmal nachlefen roollt, ben Jofcoh, er wolle ihn ald ©flauen behalten an ber ©teile feined Bruberd Benjamin, beim fagt er, bein .Unecht ift Bürge ge= worben bei bem Bater für ben U'naben, unb id) tonnte ben Jammer nicf)t felgen, roenn bed alten Baterd graue ©aarc mit U'ummcr in bie (Stube Iginrmterctebracl;t würben. Unb bad würbe gcfclgc.hcn, roenn er Benjamin nicht roieber befäine, weil feine «Seele an biefed .Unaben ©ecle hängt, ©a ficht beim Jofcplg an biefer treuen Bürgfclgaft bed Juba, bag feiner Brüber ©erfl ganfl anberd geworben ift, ald ed früher geroefen ift. Bon nun an braucht er feinem ©crflcn nicht

mehr (Seroalt anflutlgun, fonbern fann fid) nun feinen Brübern ju ertennen gehen unb alle ©raurigfeit in jyreube uerroanbeln. ©ad tlgut er beim auch, unb nun wirb bie Bucht läge ocrroanbelt in einen Dteigen, ald ed he'tü\* US hin Jofcpb, euer Brüber, lebet mein Bater noch? ©tefe Bürgfdgaft bed Juba für feinen Brüber ift ein Borbilö uon unferm ©drrn Jefu, ber bei ©einem Igmunlifcben Bater ein Bürge warb für alle ©eine Brüber, bie fünbigen iDlenfdgeu, wie roir fehen roerben. — $affionäPerd, (Sehet.

Slbcttbd. Jm Uehrigen wie Blorgcnd. ©ejt: Jolg. 11,49—52. 6 i n e r aber unter ihnen, Ä a t p 1) a d, ber bed J a lg r d © o» h e r p r i e ft e r war, f p r a dg fl u ihnen: ihr ro t f f e t n i dg t d, heben fei a u dg u t dg t d. 6 d i ft und b c f f e r, d in Bl e n f dg

fl c r 5 c für b a d 33 o t f, beim b a § b n § g a n j c © o I f re r b c r b e. © o 1 cty es aber r cb c t e er ni cl) t Don f t cf; f e l b fi, f o n b cr n, b i c m c i l er b ef fe I b i g e n 3 a ty r d ■£> o 1) erp r i cft er war, m ei f«= faßte er. ©) e nn 3«fu d (o (11 e ft er b en für b a ö 33 o (f, u n b n i cty t für ba0 33 0(f allein, fonbcrn ba§ er bie Minder © 011 c d , bie jcrftrcuet mären, 5 u f a m tn e n b r ä ct> t c. Map. 17,9. 19: 3cty bitte für fie, unb bitte niotyt für bie Seit, f 0 n b e r n für bie, bie © u ©t i r g e g e b e n 1) a ft, beim fie finb ©ein. 3 d) ty eilige ©tief) fei b ft für fie, auf bag aud) fie geheiligt feien in ber Satyr beit, ©er norbilbtictye ©ürge, mie mir tyeutc nmigen gefetyen haben, mar 3 u b a felbft, ber ©ater unb bad ©aupt bed ©tainmed 3uba. Unb 3efud, ber rechte, matyre ©ürge für alle ©eine ©rüber, bie ffienfctycn, mar ein '.?iad)= fomtne 3»ba’d, ber ebelfte unb tyerrlictyfte ©prüf? biefef ©tauuned. Sie 3uba bei feinem ©ater für feinen ©ruber Benjamin fiel) Per\* bürgte, alfu tyat fiety 3efud, ber tycaetyfoinme 3»ba’d, bei ©einem tyimmlifctyen ©ater für alle ©eine ©rüber, bie fünbigen ©i'enfctyen Perbürgt, ©arunt fprictyt ©r felbft in ©einem tyütyenpriefterlidtyen ©ebet biefc ©eine ©ürgfetyaft aud, inbent (fr fagt: ‘3 cl.) ty eilige ©i i d) f c l ty ft für fie, auf b a § aud) fie geheiligt feien in ber S a ty r ty c i t. Unb eben fo meiffaget M'aiptyad, b a § 3 c f u d ft erben füllte für bad ©ult’, b. ty. für bie 3 üben; aber nicht für bie 3'iben allein, fonbcrn für alle Senfctycn, bie ja alle ©eine ©rüber finb. Unjätylige anbre ©teilen ber tyeiügen ©chvift bezeugen baffelbe. ©0 fagt ber ©(frr 3efud ©rare. 10: bed ©ieti fetyen ©otyn ift nicht gefummen, ba§ (fr 3tym bienen laffe, fonbern b a § (fr biene unb gebe ©ein Sehen j u r © e $ a ty 111 n g für Diele, ©aulud fagt (Mal. 3: Styriftud tyat und crlofet tum b ent 31 u (ty bed @ e f ety e d , b a (Sr m a rb ei n ff 1 u (ty f ü r ti 11 d. (frft menn mir (ftyrifti Seiben ald ein ©ürgfetyaftbleiben, (ftyrifti ©ob ald einen ©ürgfctynftdtob anfehen, er ft bann uerftehen mir ©ein Sei« ben unb ©einen ©ob, unb erft bann fann bad alled und ju gute fommen. Sad auf ©enjamin fommt, mill 3uba bügen unb baburcty Benjamin befreien tum bem, mad er leiben füll. 31 (fo bügt 3U\*ud alled, mad auf und ©iinber fommen full, um und baoon 511 befreien. 3uba mill angefetyen merbett ald ber, melctyer ben ©ectyer geftotylen tyat, an ©enjamin! ©tatt, unb fo mill er btifjen, mad ©enjamin büßen füllte. 3efud mill angefetyen fein ald ber, melctyer alle unfre ©iinben gettyan tyat, (fr mill befahlen, mad (fr nicht geraubt tyat, fo mill (fr büßen, mad mir büßen füllten, ©arum tyat (fr ald unfer ©ürge auf fiel) genommen unfre ©ünbe, unfre ©ctyulb, unb eben bannt unfre ©träfe, unfern ©ob, unfre ©erbammnip. ©at (fr bad aber alled bejatylt an unfrer ©tatt, fo finb mir frei unb btauctyen

S. §annS’ 'Prefciijten üb. b. ©tüfteln. 29

el nidjt mehr 511 bejahtem dl ifi, all wenn bu beinern dh'idiften hunbert Sljatev fchulbnx märeft unb fönnteft [ie md;t bejalsien, nun wirft bu iwr (beliebt gejoden, wirft feint l big befunben unb jur 3<ths (ung omirtheilr. JUuutü bu c! nicht bejahten, fu fäll ft bu in bie #änbe bei ©erichtl, unb bir wirb alle! uerfauft unb weggenommen, wao bu ha ft. 3n folcber ©efahr fummt nun ein reicher, mohlmol» lenber DJiann, ben janunert beute Dioth, er tierbürgt fid) für bid) unb bejabtt für bid), weit er für bid) iHirge geworben ift. Iftun ftaft bu jwar feinen 'Pfennig befahlt, aber bennoeb bift bu aller ©chulb quitt unb tebig, weit bein ätürge für bid) bejatjtt f;at, unb bein gläubiger bat gar nicht! wehr rum bir ju forbern. Unfer ©leim biger ift ('Hur, unb unfre ©ünben fmb bie ©cbulben, bie wir bet ©ott haben. 3efu! aber ift unfer '-Bürge geworben bei ©ott, ©ei\* new 'Bater, für und, ©eine ÜJntber, unb ba dr alte! für und be= jabtt hat mit ©einem tbeuren ©ottelblutc, fo t)at ©ott nun nicht! wehr non uni ju forbern, ift atfo nun nidjt wehr unfer jorniger Dtichter, fonbern unfer gnäbiger, nerföhnter ©ott unb $ater. Sharuni het|i c! immer unb immer wieber: glaube an ben £>©rrn IJefum (Sbriftum, fo wirft bu unb bein •fbau! fetig; benn ©hriftul bein 93ürge l;at für bid) befahlt. — tjkffionluerl, ©ebet.

**$ ft l in** \ **0 u it t a g.**

J3it (ffimtk nnfers DÖrrrn 3ctu (fl)ri(li, bie JTiclie ®ottcs nttb bie (ßciiieinfdjiift bcs  
heiligen «kiflcs |ci mit uns itllcu. Jtmcn.

Se.rt: (|)t)ir. 2, 5-13.

(?tn jegfldjer fet gefinnet, inte ScfiiS Etjriftub and; War; Wctdfer, 06 (Sr Wogt in g’itU lieber ©cftalt war, hielt (Sr eb uid/t für einen 0iaub, ©ott gleid; fein; fenSern äußerte fid; felbft, unb lubm ifnecgtbgeftalt an, Warb gleid; wie ein anberer DJienfri; unb an ©cbeßrbeit atb ein äJieufd; erfnnben. Er eruiebrigte fid; felbft, unb warb geßorfaut btb jitut Siebe, ja jum Siebe am Srcuj, Savum t;at 3gn and; ©ott ert;ö(;et, unb tjat 31;m einen Sauten gegeben, ber über alle Samen ift: Saß in beut 3tameu 3efu fid; beugen feiten alte berer finiee, bie im Fimmel unb auf Erben ltub unter ber Erbe finb; unb alle 3|m3etl betennen fetten, baß 3efub Elr.'iüne ber tpErr fei jttr Et;re ©ottcb beb SaterS. Üllfo , meine Siebftcn, wie it;r atfejeit feib gel;erfant gelucfen, nid;t allein in meiner ©egen\* mürtigfett, fonbern and; nun biclmeitt in meinem Dlbwefen; fdjaffet, baß it;r jelig werbet mit guregt unb 3'tton- Senn ©ott ift eb, ber in eitcg Wirtet beibeb bab äßefieit unb bab Selibvittgen naeg ©einem tlßoßlgefallen.

0o finb wir benn wieber $u unferm liehen flßatmfonntag gefommen, burd) beffen 2t)ür wir ein geben in bie fülle ÜBodje, unb ich beute, ihr alle freut euch mit mir. SlHldjer ©onntag ift fdmncr, all ißafinfonntag? unb welche hdoclie ift | dum er all bie fülle SBodje?

Sa rnotlen mit unS nun per ft mie Äinber erquicfcn nn bcr lieblichen Okfdüdue, non melcber tiefer Sonntag [einen Manien Ijat. hinter hören ja gern h>efd)id>ien, fo hört beim |n. Srei 3a 1)re lang batte unfev heilanb bereitst im jübifeßen Sanbe unb in Setufalem geprebigt, mar non Stabt p Stabt unb non Surf p Sorf gegangen, batte fiel; aüentbafben ben ©lenfeben bavgefteüt atS Den oerßeipenen f>eil«nb, bet nun gefoinmen [ei, bie Sauber [etig |u nur eben, batte allentßalben große Sunbcr unb 3eictien getban, bamit jebermann erfennen tonne, baß (Sr ber Soßn @otteo [ei, notn Simmel gefoinmen auf bie S'rbe, bie ©erlernen p [neben unb bie lobten (ebenbig p maeßen. 33ff babin butte 3ßn alle ffiutß Seiner [yeinbe unb aller (Sri nun bea SatanS nicht [cbveef'en fönnen. Senn micmoßl etliche fromme 3ßo ehrten unb etliche (Gläubige 3ßn liebten, [o haßten Jim boel) alle Ungläubige unb alle gottlofe Äuechte beö SeU'Ylo. i?lber feiner batte 3ßm [chaben fönnen. 3» ©apretß batten fie '-B. oerfuebt, 3ßn Don bem [teilen '-Berge ßinabpfiütgcn, auf inelebem bie Stabt lag, in 3\*rufalem butten [ie oerfuebt, 3ßn p [teinigen, aber 3ejub mar mitten burd) [ie hinbureb gegangen, unb feiner hatte 3ßn antaften bürfen. 3eßt aber, ba bie 3eit gefoinmen mar, ba (Sr leiben unb fterben füllte für bie Sünbcn ber ganzen Seit, moflte JefuS [mmillig in St'rufalem ben Rauben Seiner f|einbe fiel) überliefern, mie (|r ie! ber [agt: **niemanb nimmt ©lein Seben Oon ©lir, fonbern 3 cf) 1 a [[ e e S Oon ©lir [ e l b e r. 3 cf) ß a b e e S ©1 a cb t j u 1 affen unb habe ©lacht eS mieber ju nehmen.** 33ei biefem Seinem lebten (tinpge in 3erufalem mußte aber bie ®eiffagung bei ©ropßeten Sadjarjaß erfüllt merben, ber ba fpriebt: fage ber ioditer 3>on, b. ß. ber Stabt 3erufalem: **fieße, bein Honig f o m in t $ u b t r f a n f t m ü t b i g, unb reitet a u f e i n e m CS fei, unb auf einem jungen füllen ber fifelin.** Semgemäß butte er pecti Seiner 3ünger nach ©etßpßage, melcbeS am Delberge **tag,** üoraul gefeßieft, unb ihnen gejagt: gebet in ben glccfen, ber oor eitel) liegt. Sa merbet ißr eine Bfelin finben angebunben, unb ein füllen bei ihr; löfet [ie ab unb bringet [ie her, unb fo euch jemanb etmal mirb jagen, fo fpreeßet: ber hö'rr bebarf ihrer, atfobalb mirb er fie euch taffen. Unb bie 3ünger, bie bem heilanb aufS Sort glaubten, menn Seine üiebe auch noch fo thöricht feßien, unb bie meber an Seiner ©llmiffenßeit, noeß an Seiner ©((macht unb Saßrßaftigfeit jmeifelten, befpradgen fieß nicht mit gleifcß unb '-Blut, fonbern tßatcn, mie ißnen ber |)(Srr befohlen hatte. Sie rauben eS auch gerabe fo, mie ber j?(Srr eS ißnen gejagt batte, unb nad)bem fie alles naeß bem Sorte beS h@rrn erfüllt hatten, feßten fie 3ßn auf baS (Stell füllen, unb pgen alfo mit bem bemütßigen unb fanftinütßigen Äonige -§)im= meid unb ber (Srbc feierlich >u Serufatem ein. Sine große ©lenge

Solfö begleitete ben 311Ü mit ^aml)jcn unb fffrohlocfen, riefen unb fpracben: Sofinnua bem Sühne Saotbö, ^ufianna Sem, ber ba fommt in bem Diemen beö •VÜrrn, fpofianna in ber S>ö(;e! Sabei breiteten einige, um fpbm ihre (üuerbiefung ju bekennen, il;te Sleiber auf ben Scg; nnbetc Rieben ^ahvjmeige, alö Sinnbilber beö Sicgeö unb bll jyricbenö, rum ben Säumen unb ftveuten fie auf ben Seg, unb fo ging ber feierliche 3ug nach bem Sempel beö Sßrrn unter flobgefang unb ^reubenfebnÜ, unb befonberö. Tieblicf) mar eö, baß fo Diele Sin ber in bieten §rcubcngefaug einftimmten. Snoon beifit nun biefer Sonntag ber fß a t m f u nti t a g, unb febon burd; biefen Samen mirb unfer $(5'rr ülmftuö alö ber große Sicgeö\* unb fyriePenöfönig bezeichnet. Sod) lange nachher ift eö bcöljalb in ben einiftlichen Sircben beö IDiorgenlanbcö, mo bie fßalmcn maebfen, Sitte gemefen, an biefem Sonntage bie ganje Suche mit grünen fßalm$roeigen auöjufcbmücfcn, unb biefe Salmpveige blieben bann in ber Sirche biö pum Sonncrötage, moPon biefer Jag ber grüne Sonncrötag genannt mürbe. Stoß ber grünen 3 w ei ge fonnte man aber buch gleich, beim Eintritt in bie Sirche merfen, baß beute bie fülle ISodje anfangt, benn am fßalmfonntage fing bie Drgcl unb alle anberc fDiufif an ju febmeigen, unb man ßörte nur ben ©efang ber Gbrijien ohne Begleitung ber DJiufif, mie auch mir eö ja feit fahren mieber fo ba^cn- Sa 1,1111 heute unfer fütrr Sefuö alö ber große Sicgeö\* unb griebenöfonig eingejogen ift in fperufalent, unb nun and) mieber bei unö alö ein foleher Sonig einpehen fall in biefer lieben füllen Socfte, ein Sonig aber au dt ein Seid; bflt. fo laffet unö b\*mte unter ©otteö Segen anbae|tig betrachten

betö 5?ctch unfer 3 $(^mt Scfu ©hrtflt.

3uPor aber laßt unö beten: Sieber £(ttr 3cfu, bie fülle fflodje fängt bwte an, unb Su bift heute alö ein Siegcö\* unb griebenö\* fällig eingejogen, millft aud; alö ein foldicr fanftmütbiger unb be= müthiger Sonig, unb baju alö ein ©ererbter unb ein Reifer mieber bei deinen CSßriftcn einpehen. Sir finb auch Seine Gbriften, unb mir mollten fo gern, baß Su nicht bei unö Porübergebcn, fonbern bet unö eütfebren unb Soljuung bei unö machen foliteft. Su baff aber gefagt, atleö maö mir Sich bitten in Seinem Barnen, baö millft Sri unö geben, fo bitten mir Siel; benn juoerficbtlid), mie bie lieben Sinber ihren lieben Sätet bitten, Su molleft unfer Sngeficbt nicht befebämen, fonbern bei unö einfebren unb 'Bohnung bei unö tnad;en. ©ieb unö Seinen heiligen ©eift, baß Ser unö in biefer füllen Sod;e täglich unb ftünblicb unter Sein beiligeö, tbeureö Sreuj ftelle, unb mir mit Ißcr^lidjcin ©lauben unb inniger Siebe täglich unb ftiinbtid; Sieb on[d;auen, o Su flamm ©otteö, baö unfre Sünben trägt, auf bnf mir und Don gangem bergen gu ©ir befefmn, tmb bei bem Slnblicf deiner munberbnrcn Siebe aueb unfre falten ficrgcn mann mevben unb in deiner Siebe brennen. ©u bifi ber fSrlfbcndtonig, o fo gieb und beim buveb bie gnäbige Vergebung aller unferer ©tim ben ben jyricben, meleber höher ift, all alle Vernunft, ©n bift ber ©iegedfönig, o fo gieb ring beim Ära ff aud ber völie, bitrd) ©id) ©iinbe, Seit, Jenfel unb Sbötle ju überminben, tmb lag und, menn cd einmal jutn lieben lebten ‘Jage fommt, monadj mir und l)erj(id) fernen, mit fßalmen in ben ©änben unb mit fronen auf ben Häuptern unb mit fcligem Sobgefang einjichen in bad einige '^riebenareieh ber neuen (Srbc, roo mir ©icb, unfern tfieuren Äönig, flauen, lieben, (oben unb greifen merben Don Slngefidjt gu Slugefid)t, unb mit allen ©öligen bad Sieb bei Sammcd fingen, bad ermürget mar, unb flehe ed ift tebenbig unb |at bie ©d/lüffel bei Jobcd unb ber .fböüc! ©ie fdiliefi oor und gu, aber bad neue 3crufalein auf ber neuen (Srbe feblief; oor und auf. ©ofianna bem ©olme ©aoibd, -ymfianna in ber ©öl)e. Simen.

1. ©er Ä'önig. ©er SlpojW fagt: 3efud (S 1) r i ü u 1, ob (Sr gteidj in göttlicher ©e ft alt mar, 1) i c 11 (S r ’ d n i d) t f ü r einen 31 a u b, © o 11 g 1 e i clj fein, f o n b c r n ä u § e r t e f i cf) f e 1 b ft unb n a 1) m Ä n e cl; t d g c ft a 11 an, m a r b g 1 c i d) m i c ein anbr er 3D1 en fch , unb an ©cb e b rben a 1 d ein Wl enfd) er\* funben. (Sr erniebrigte fid) fei b ft unb marb gehör [am bi d gum % obe, ja $um % ob e am Ä r cuge. © a r u m 1; a t 3 h n a u cb © o 11 erhöhet unb h n 1 3hm einen 31 a m e n gegeben, ber über alle 31 amen ift. 'S ad heißt bad: 3efud (Shriftud, ob (Sr gleich \*n göttlicher ©e ft alt mar? ©ie äußere ©eftalt hängt genau mit bem innern Sefen gufammen; beim bie äufiere ©eftalt ift meitcr nuhtd, all ber Sludbntcf bei innern Sefend. ©o har bad 3hier eine tbicrifdic ©eftalt, meil fein Sefen ein thierifehed ift; fo fjat ber SÄenfch eine menfdjliche ©efratt, meil fein 'Sefen ein luenfddiched ift. ©o fann alfo and) göttliche ©e\* ftalt nur ba fein, mo göttlich ed Sefen ift. ©agt alfo ber Slpoftet: 3efu§ (ihriüud mar in göttlicher ©e ft alt, fo fagt er eben bannt and) auf bad flarfte and, baß 3efud göttlichen Sefend ift, alfo mabrer ©oft, gelobt in (Smigfeit. Unb bad fagt ja and) bie heilige ©ebrift an hunbert anbern ©teilen, g, 33. im Sin fang mar bad Sinnt unb bad Sort mar bei ©ott, unb ©ott mar bad Sort, ferner: ©ott ift geoffenbaret im f$feifd)e, ober: ®|rifhtd fommt her tmn ben Sintern nach bem jvleifdie, ber ba ift ©ott über alted, gelobet in (Smigfeit, unb abermals: biefer ift ber mahrhaf\* tige ©ott unb bad einige Sehen. Slbcr mic befebreibt und beim bie heilige ©ctrrift ©eine ©eftalt? Sicht ift bad Äleib, bad (Sr ant;at,

21 11 m a cf) t ifl bcr 2Sitif Seiner :H echten , © er e dt t i gl1 et t ifi bet (Sintt Seiner 1'enbeu, Seine klugen finb rote ^euerflamnien, Seine % ü § e leuchten wie ©ü(bcnei|, Sein ?l n geft dt t ift wie bie belle Swine, Seine faarc glänjett wie ein filberner Strahlen» fratt-j;, bie 23 orte Sein e 0 ©iunbeb finb rote Sdtroerbter unb Pfeile; Sr fprichbb, fo gefebiebtb, Sr gebeut, fo ftchtb ba. Unb t>on biefeni n Ilm ästigen ©ott, 3cfu| Sbriftub, fagt ber t'lpoftel: Sr hielt eg n i cf) t für einen Dtaub, (SS 011 gleich fein. ©ab ift ein

üiaitb ? roa§ einem anbern gebürt, unb niebt mir, fonbern toab id) mir miberrecf)11id>er 2Bcife ungeeignet bnbe. So roar bie ©ottgleid)\* beit, bie roabre ©ottbeit unferS £>Srnt fpefu Sbrifti niebt etluaö, bab einem anbern jugebörte, unb bab Sr etwa biefeni anbern geraubt batte, fonbern bie ©ottbeit gebürte 3bnt felber ju, roar Sein Sigentbuni, Sein eigneb, innerftcb Sefen. Diiemanb alfo tonnte 3bn jroingeti, Seiner ©ottbeit fiel) ju entäujfcrn, 00m 2if)rünc Sei» 11er ©ottbeit bevabjufteigen. Unb febt, bab ift gerabe bab 23 unb er bcr l'iebe, bau Sr, ben Diiemanb jroingen tonnte, and freiwilliger Sr\* barmung, aub göttlidjcm ©iitleiben mit unb armen Sünbern, Seiueb Sigentbumb, Seiner güttlicbcn ©eftalt, Seiner güftlidfjcn SRajeftät unb fierrlidtfeit fief) entäußerte, rote bcr 2lpoftcl fagt: Sr äußerte fid) f e l b ft unb na b m ft n e d) t d g c ft a 11 an, tu a r b g l e i cb 10 i e ein a n b r er 9J( en f cb unb an ©eb e b r b en alb ein TI en f cf) erfunben. 23ab will ber ipoftel bamit feigen: Sr äußerte fid) feibft? Soll bab fo uiel beißen, alb: Sr legte Seine ©ottbeit, Sein gütfliebeb ©efen ab, um ein iöfenfcb 511 werben? Dtcin, meine Sieben, wenn Jfofub bab gewollt batte, Sr hätte cb nid)t getonnt; benn tiiemanb fann fein 23 cf eit Don fielt ablegen. 2>er iPf enfeb fann niebt aufbüren fDicnfdt ju fein, fo fann ©ott and) nie aufbüren S3ott jtt fein, fröret ein ©Icicbnip. Senn ein großer, mächtiger jfünig, aub bcr)l's dter l'tebc 511 feinen Untertanen feine frone unb fein füniglicbed Sfleib ablegt, ein armeb, bürftigeb ©eroanb anlegt, unb gebt nun, ba nie\* manb ben Äünig in ihm erfennt, in ben ärmften •Sütteit feiner Unter\* tbanen umher, um fclbft mit eignen ftänben ber Diotf) feiner Unter\* ©anen abjubelfen, hört ber einen Ulugenblicf auf Steinig ju fein, barum weit er ein bürftigeb ©eroanb angegogen bot? Dtein, gerabe in biefer Sntäußerung ift er ein herrlicherer ftünig, alb je. Sb wirb Don einem ruffifeben Äaifer, Dtamenb Bieter, erjäl)lt, baß er fein IHeid) 0erlaffen habe unb in ®eutfd)laub, ftollanb unb Snglanb umher gereifet fei, um allerlei gute, nützliche Äcnntniffe eingifammeln, unb bie in fein bamalb nod) febr robeb ?anb mif|ubringen. &a erlernte er in f)ol\* lanb unter anbern auch bie Sebiffaiiinmerfunü, legte eine Zimmer\* mannbjaefe an, nabm bie 2ljt auf bie Sdiulter, bebauetc ftolj unb wimmerte tro£ einem ©efellen. ©am er bann 2lbenbb oon bcr 2lrbcit in feine Düfte, fo fcfjrieb er fniferlicfje Befehle nach SRußTanb- ©ölten bie etwa nicht, weil fie in einer Bitninerinannljacfe gefobrieben mären? ©ö|rlid;, er bürte amt in ber >panbiuerf'ejacfe nicht auf, Äaifer Don iHiiflanb gu fein, llnb gevabe fo bat cd ber £>Srr 3efud, ber himim lifcbe Äönig, gemacht. (fr bat ©einen Dimmeldtbron oerlaffen, Sr bat ©eine göttlidje iDiajefiat rtnb ftcrrlicbfcit abgelegt, Sr bat bad Bettler\* fleib ber ärmften, niebrigften Bicnfcbbeit angegogen, ift ein Stenfcb ge\* morben, in allein und gleit, bod) ohne ©ünbe; ja Sr ift ber a(ferner\* adnetfie, niebrigfte Jtnecbt, ber Min echt aller 51nedite geworben, unb ift bodj babei, obgleich angetban mit betn SRocf ber Btenfcbbcir, ber alt mddjtige Sott unb 5tüuig ftimmclf unb ber Srbe geblieben, ber auch aud ben SSinbcln unb aud ber 5trippe bie gange SBclt regiert, ©o ift ©ott ald Btcnfcbcnfobn in ben |uitten ©einer Llntertfgancn umberge\* manbelt, fo bat (55ott mit Bienfcbcnaugcn unfer ©ünbenelenb gefeben, ©ott bot mit einem ©ienfdienbergeit unfern ©ünbenjammer gefühlt, ©ott bat mit einem il'iciu dien leibe unfre ©dnnerjen unb unfre 5t rauf\* beit getragen, um fo ber mitleidige ©amariter gu roerben, ber und aud ben iUlürberbdnben bed Jeufeld reifen unb unfre Jöunbcn, bie ©atan und geftlagen batte, üerbinben tonnte, llnb weil Sr nun fab, bafj unfer ©ünbenelenb nur mit bem Jobe unb ber einigen Berbnmmni§ ber Dolle enbigen tonnte, meint nach 9fed)t unb ©ercdjfigfcit mit und gebanbclt merben follte, fo bot Sr fid) nun weiter fo tief er\* niebrigt, b a § Sr g c b o r f o m mürbe j u m J o b e, ja g rt m Jobe am 5t reu je. ‘Denn nur wenn Sr, ald unfer ©telfoertreter unb 'Bürge, unfre ©ünben auf fiel) nahm, unfre ©dnilb unb ©trafen bügte, an unfrer ©tatt fiel) fcbladjten lief; am ©tamm bed Mireugeo, für und in Job unb ©rab unb Jbölle ging, nur bann tonnte ber gereihte unb heilige ©ott und non unfern ©ünben unb ©trafen lod\* Unedlen, und aud Job unb Berbnmmnip erretten, weil bann burd; 2>efu ftelloevtretcnbed Seibcn ©einer göttlichen ©ereebtigfeit Dolle Steinige gofdicbcn ift unb Sr bcdbolb und ©eine ©nabe mieber ginnenden fann. Denn ba Jcfuö unfre ©ünben auf fiel) genommen, unb unfre ©ebutben bejahlt bot bnrd; ©ein tbeured Blut unb unfd)ulbiged Selben unb ©reiben, fo finb mir nun frei, lod unb lebig Don un\* ferer ©ebulb, finb nun erworben, erlofet, gewonnen aud ©ünbe, Job, Dolle unb Bcrbamtnnip, Statt bürt auf unfer glicht er gu fein, unb ift mieber unfer Batet mit bem Batcrbergen ooll Siebe unb Pulb. Unb mad mi(Ift bu nun feigen, bu fünbiger IDlenfef), gu folcb unbe\* fdmibluber Siebe unb Srbarmung bed ©obned ©otted? Du fannft nicht anberd, ald mit bittern Buftbränen über beine ©ünbe, unb mit bt'üen greubentbreinen über 3»'fu Siebe nieberfnieen gu ben f^üfen beined Deilanbed, 3h11 anbeten im ©taube unb in wahrem ©tauben unb bet innigften banfbaren Siebe bid) gang 31;ni ergeben gu ©ei\* 11cm O'üTligen (Sigentfium. 916er fcfict auch, weil 3efud und Poll» lammen erlüfet hat burch ©ein S31utocrgie§en unb ©ein Reiben unb ©terben, fo mar cd nun nud) nidit möglich, baß (Sr in tiefem ©taube ber (Srnicbrigung bleiben fonnte. (Sr mufite roiebet et»

6öf) et werben, fünft batte nicht (Sr bic ©ünbe, fonbern bie ©i'tnbe hätte 3bn iibemumben. Tarutn, fährt ber 9tpoftet fort, E)at 3bn a u d) © o 11 er h ö h et unb f a t 3 b nt c i n e n 9t amen gegeben, ber über alte 9c amen i ft. 9iac|bem (Sr and bem 2 eben in ben Job, and bem Tobe in bad ©rab gegangen mar, unb aifo lob, (SSrab unb Tülle iibemuinben hatte, mie gefebrieben ftc'ht: Job, 3ci) will bir ein (SS i f t fein; T olle, 3 d) roitt bir eine iß e fit» lenj fein, fo hat (Sr bic 9ticgel bed ©rabed jerfprengt, ift bunt) ©eine Kufcrffebung auf bic (Srbe, burch ©eine Himmelfahrt in ben .pimmcl erhobt worben unb hat nun micber angenommen bic Herr\* liebfeit, bie (Sr bei bem Kater hatte, efje beim bie ©clt gegrünbet war, unb fibet nun micber auf bem ewigen Jhrone ©einer ©ottljeit jut 9techten bed Kater#, aber nicht blop ald unfer ©ott, fonbern nun auch ald unfer Krubcr, unb berrfdict unb regieret ald ein emi» ger St'ünig. 91 ber auch in ©einer Terrlichfcit hat (Sr nicht oergeffen ©eine Siebe $u und, fonbern (Sr bittet für und, (Sr erhört unfer (Siebet, (Sr tbcilt und mit bie reichen ©üter unb ©diäjje, bie (Sr erworben hat, regiert und burch ©einen heiligen ©cift, unb ift ber rechte 3ofepb geworben, üon beffen Spimmelöbrot bie ganje ©eit fatt wirb.

1. Tad 9teid). Ter Sinnig muh ja auch c>n SReicf> haben, unb unfer Stonig 3efud hat ein 9teich, unb jwar ein herrliche# unb föftlidicd 9icidi, oon bem gefebrieben fteht: 3d) milt reben oon Tein et herrlichen, fchönen Kracht unb oon Teinen ©unbetn, unb bie (Shre Teined Stonigrcidid rühmen unb oon Telnet ©cmalt reben, bap ben 9J(cnfd)enfinbern Teine (SieWalt fitnb werbe, unb bic ehrliche Kracht Teined ffönigreichd. Tein 9teid) ift ein ewige# 9tcicl) unb Tcine sperr» Schaft währet für unb für. 3a cd gehet gewaltig unb prächtig ju in ©einem 9leidje. 91ber ed ift nicht ein irbifched, nicht ein weltliched 9tcidi, fonbern ein g ei ft Hebe# 9? eich ootl himmlifchcr Sjcrrlicbfcit, wie (Sr felbet fpricht: 9Jcein 9t e i cf; ift nicht oon biefer ©eit. Tied 9tcich fommt auch nicht mit äuperlicbcn ©ebebrben, fonbern allenthalben ba ift 3 cfu 9t ei ch, wo 3 e fu d (1 b ri üu d an\* gebetet wirb. Taoon fagt unfre (Soiüel: bah in bem 9t amen 3 efu fich beugen fallen aller bercr St nie, bie im £>im\* m e l unb auf ber (S t b e n unb unter ber (Srbe f i n b , unb alle Bungen b e f e n n e n fallen, b a § 3 e f u d ® h r i ft u d ber SHSrr fei, jur (Shre ©otted, bed Katerä. ha fit und fehen, wie biefe ©orte erfüllt worben finb, erfüllt Werben jetjt, unb erfüllt

merben foftcn nm Gnbc ber Soge. 3>ie Erfüllung fängt iileirfi an nach ©einer Bluferfletnmg unb Himmelfahrt. 3Ufrft: bic im Hi m = tnel finb. S)aft finb alle bie heiligen (S n g c 1, bie im fsfmmel ja if;rc BSoftnung haben bei 3bin, ibvem Könige, ©ie haben ja ihren Äöitig Sefrun Ghriftum abgeftolt pon bcr Grbe unb 3h» in ben Hirn- mel begleitet mit greubcnfebaU unb $ofaunenf(ang, mie eö im ißfalm beißt: ©ott fährt auf mit 3aud)$en unb ber HGrr mit beiter ißofaune. Unb mie ba bie feligen Gngel ihre #nie gebeugt haben vor 3hm unb herben mit ihren jungen befannt, ba§ 3efuft Gftrifiuft ber HGrr fei, fo thun fie noch jetrt unb tbun alfo in Gmig- feit, unb haben feine größere $rcube, alb bie, 3hn anjubeten unb 3hm bie Ghre ju geben, bie 3hm gebühvt, Unb mie fie jubeln, baß Gr fie erfebaffen hat ju feligen Gugeln, fo jubeln fie, ba § Gr bie sl)fenfcf)en erÜifet ^at pon ihren ©iinben, unb hat auch bie ©hübet geheftet unb felig gemacht. S)enn bie heiligen Gngel habcrt feinen Dieib, fonbern eitel §:rcube an unfrer Grlüfung.

Unb gleich nach ©einer Himmelfahrt hat ber HGrr auch baran gebaeftt, baft meitere 3?ort beb 31 po hei ft ju erfüllen: bie auf Gr- ben finb. ltnft iDienfcften ju gut mar Gr ja gefommen auf Grben, unter unft BBlenfdu'n mußte baher auch ©ein Bl cid) aufgerichtet merben. Unb baft hat ber HGrr gethan gleid) nach ©einer Himmel­fahrt, ba Gr am erfien heiligen $fingftfefte ben heiligen ©eift auftgoß über bie Bfpoftel unb bie bei ihnen mären, unb burCft bie ißrebigt ber- felhcn in 93emcifung beft ©eiheft unb ber Straft 3000 auft ben 3uben ermeeft mürben unb bureft bie heilige Saufe eingepflanh mürben in baft Bleich Ghrifti auf Grben, in bie heilige cftriftlicftc Stinte, ju mel- eften 3000 bann halb noch 2000 hingtgethan mürben, bie ba gläu­big mürben unb bie Stniec beugten oor 3efu, ihrem fümmlifdien Könige unb 3hn anbeteten alft ihren HGrrn unb ©ott. ©o C)at ber HGrr jitcrft unter ben 3uben geftiftet ©ein Bleich, bie d)rift(id)e Stinte, unb hat biefer ©einer Stinte gegeben bie ©nabenmittel, unfre a(lertl)euer» ften ©diäne, bie ißrebigt, bie heilige Saufe unb baft hei­lige Bl b e n b m a b l, moburd) bem HGrrn täglid) Stinber geboren merben, mie ber Sftau auft ber BJiorgcnrüthe unb bie ©eborenen täg­lid) gefpeifet merben mit ber ©peife beft croigen Sebenft, unb bie Himmelftgüter empfangen, nämlidi Vergebung ber ©ünben, i eben unb ©cligfcit. 3h baft nid)t ein munberhareft Bleicft, in melchem ©iinber miebergeboren merben 51t ©otteft Äinbcrn, in melcbcm Sßerbammte felig merben, in meldjem $einbe beft HGnm, bie 3hn hoffen, 511 $reunben beft HGrrn merben, bie 3hn anbeten? D unb mie munberbar unb hjcrvlid) bcr fvGrr biefeft ©ein Bleich regiert! Bll ft bie geringe Bluftmaf)! ber Stiften inft Bleich G ftrifti eingegangen mar, baft übrige ganje 3Mf aber ben fMIrrn unb ©eine Stircfje per­warf unb ntcbtb tum Jhm wiffen wollte, ja alb fie anfingen, bie= jenigen, welche (Ehriften geworben waren, in fatanifober ffeinbfdgift ju verfolgen unb ju tobten, hörte ba bic djriftlicbc linbe, baö St ei cf) be§ T(Errn, auf? 9^ein, ba lief ber £>®rr 3efeb raufifen unter ben lobten.gebeinen ber Reiben. Tie gläubigen aub ben 3üben, alb fie non ihren ©rübern nad) bem ^Icifch oerftogen unb uennorfen waren, jogen au§ ju ben SJtillionen ber Reiben unb pre\* bigten ihnen bab felige (Euangelium non bem ©ohne (Ekdteb, bem barmherzigen C?cilanbe, ber [ich ju lobe geblutet hat, um mit ©ei\* nein 93lute ju erlaufen aitö allen Golfern, (Ekfdiled)tern, Reiben unb Kungen alle arme ©iinber, bie gern felig m erben wollen, ©o ha^» bie ©treiter h'hriiti in immer wachfenben ©diaaren bureh» jogen alle Sänbet beb ba maligen rümifchen Steichl, Europa, Elften unb 91 frifa. Unb obgleich man biefe Jengcn (Ehrifti fieinigte, ent= hauptete, auf ©cheiterbaufen nerbrannte, ihnen lehenbig bie Taut abj.bg, fie freujigte unb marterte, haben fie noch im lobe freubig angebetet Jefum (Ehriftum, ihren Innig, ben ESlErrn ber -^errlid)feit, unb gerabe il;r 'Dtärtprerblut ift ber fnuljtbarc ©ame ber ftetb wach\* fenben lirche (Ehrifti gewefen. Duifenbe, Tunberttaufenbe, SJiillionen ber |)ciben belehrten fid), unb nach breihunbert Jahren beb lampfeö war bab ganje Stömifchc fÄeidj mit 120 SJiillionen Reiben (fine groffe, ehr ift liehe Jtirche, ein 9t c i cf; beb |M!frn geworben, in welchem bie Iniee berer, bie auf (frben finb, fefbft bie Iniee ber laifer unb tönige fleh beugten in bem 9tamen Jcfu (Ehrifti unb an\* beteten ben ©o()n ®otteb, ber SJtenfch geworben war, um bie ©ün\* ber felig ju machen.

?lbet auch bamit waren ja lange noch nicht alle, bic auf dtben wohnen, ein digenthum (fhrifti geworben, lange noch nicht alle bete\* ten ben Tetlanb an. Darum liegen fid) bie (fhrif’tcn feine Stube, fonbern zogen weiter ju ben Reiben, bie noch als Silbe in ben Stil\* bem umheriiefen, ju unfern Deutfcbcn Vorfahren, unb bann weiter ju ben ©d)weben, Dänen, ißolen, Stuffen, unb abermals nach einigen hunbert Jahren waren alle ©ölfer (Europa’8 (Ehriften geworben, unb bie, welche wilber gewefen waren, alb ©ären, Sölfe unb Soweit unb mit ÜStorb unb Staub ben (böigen gebient hatten, fafum nun ju ben $ü§en T®vrn Jefu unb beteten ben an, ber auch fie erlauft hatte mit ©einem ©lut. 51 ber wie? ift beim nun erfüllt bab Sort: alle auf (Erben? Stein, (Mott fei eb gelingt, noch lange nicht. (E'ö laut eine böfe 3<üt über bie Iivd)e beb EMEtrn, fte würbe falt, lau, ja wie tobt, bie (Ehriften buchten nicht mehr an bab Sort beb Tffrrn: alle auf (Erben, bic (Ehriften eiferten nicht mehr um Je\* fum (Ehriftum, ihren Innig, fonbern lagen lieber bei ben Jleifditöpfen unb bei ben Seinfrügcn unb hielten Seltgelagc unb liegen fid)ö wohl fein, meinten auch, fie hätten ju nicbtö f^eit, ald Raufer $u bauen unb Werfer ju befehen, Ocbfeit $u taufen unb ein ffleib ju nehmen, bie ©briften maren, trol; iCjrcö (Sbriftcnnamenä, miebcr beibntfd^en •derjend geworben, unb fo ift ed gefommen, ba§ jeljt noch mehr ald 600 Millionen Reiben in ihrem Stute liegen unter ben Mürberhänbcn bed Jeufeld, unb [freien überlaut: ihr ©tmften, fommt herüber unb helft und. 9lber lange 3cü fwUcn bic ©briften feine Obren $u hären, ihre Ohren maren biete geworben, bic ©briften Ratten feine -ffier^cn, ihre f)erjen maren ©olbflumpen ober gcttflumpen geworben, baf? fein ©efübl mehr barin war. 2)a fmt fid; ber £>©rr ©einer Jlirdie wieber erbarmt unb einen neuen Sebendobcm über ©eine Slircbe audgegoffen, unb bamit ift beim auch bab ffierf ber £>cibenbefebrung wieber in ben ©ang gefonunen. llnb obgleich bieb f&erf ber •fbeibenbefehrung, ober ber Miffion, non bem groben Raufen ber fftamencfmffen n er (acht, Oerfpottet unb gefcf;mäf)t wirb, fo wirb eb bod) oon aßen wahren ©brüten um fo freubiger getrieben, beim fie finb eb fdmlbig um Sefu mitten, unb um ber armen Reiben mitten, auf ba§ ©ott ber Sater geebret werbe in bem ©ohne, lltib fo gehen beim jefit, wab fo tauge unterblieben war, wieber ©chaaren rwn ©oangeliften ju ben armen Reiben unb predigen ihnen bab füge ©Pangeliitm, ba§ 3efub ©hriüud gefommen ift, bie ©ütiber fetig ju machen. Unb fo gefd)ieht eb beim nun wieber in bem f)Uf?en Spnbien unb Ulftifa unb in bem faften ©rönlanb unb Sabrabor, ja faft unter alten Sälfern ?lfrifa’d, Sltnerifa’b, Sficn’d unb ©übinbien’b, ba§ bic •V'eiben fid) befehren, ba§ bie ®itben ©brüten werben unb allenthalben Streben unb ©diulcn entftehen, unb ba§ bic Reiben, w et die früher gleich jenen Sefeffenen naefenb unb rafenb in Sflüften unb Mörberböhlen wohnten, nun be\* flcibet unb Vernünftig ju ben güben 3efu fifien unb preifen ben, ber auch für fie am Sreuj geftorben ift. llnb bied geht fort, langfatn jwac, febr langfatn, beim bie Reiben finb ju lange ootn ©atan jer= treten, ba§ fte oft mehr ben 3"liieren ald ben Mcnfdien gleichen, aber ed wirb fdincller unb immer mächtiger fortgehen, bid ettblicf) bad Mort bed Ipoffeld erfüllt ift: alle auf ©rben! Mof)l bem, ber in folgern ffierfe ©Wtted ein treuer Mitarbeiter ift, er breitet 3efu Sirtfie unb ba« mit 3efu 6'hre aud unb wirb ein SRetter oon perlornen Menfd;enfeelen.

91ber wenn nun alleö auf ßfrben ein ©igentbum 3efu geworben ift, wenn allenthalben auf ©rben ber ©efreujigte angebetet wirb, mad bann? Oann fommt bad ©nbe, unb bann gebt and; bab leiste Mort in irfütlung: bie, weldie unter ber ©rbe finb. Ocnn nach\* bem bad ©oangelium geprebigt ift allen So (fern, fommt ber jüngfte Jag. Oann flehen alle auf, bie in ben ©räbern unter ber ©rbe fdiliefeti, bann fommen bie ©eeleit ber ©laubigen and bem ^arabiefe, bie ©eelen ber Ungläubigen and ber ^löllc l;croor unb pereinigen fid;

mieber mit ihren auferftanbenen Seibern, bann fommen aud) bie (Su­chet unb bie Jeufel uor ben J|ron beb 9 (Inn. Unb bann beten aüc d'ngel unb aüe Släubigc mit $reubcn unb ffroldod'cn ben Stamm beb 'Ptvvrn 3efu an; ba liegen benn aber auch ade Ungläubige fammt ben Jeufein nor 3efu auf bem Slngefid)te unb müffen an beten ben, welchen fie i)ier nid)t anbeten moüten, müffen 3 i) m bie dbte geben, bie fie 3bm hier Uerfagten. Jäann merben biefe Jeufel unb biefe ungläubigen SStenfd)en alb Jeufeläfinber in ben einigen fleuerutubl gemorfen. 9tber mit ben (Ingeln unb ben gläubigen unb feligen SSten» fd)en gicht 3efub nun auf bie neue (frbe, mo bann aud ber ftreitenben Slird)e bie triumpbirenbe rnirb in einiger, unuergänglicber fperrtiebfeit.

1. J)ie Untertbanen. din ^aufe it'riegbleute 50g gegen ben ffeinb. 511b fie beb $einbeä anfiditig mürben, lief bie eine fpälfte meg; roaren bab üt'riegbleute? nein, fie biegen nur fo, batten aud) folcbe Uniform an, rnaren aber feine. (Sin |>aufe dbriften fa§ in ber Äirdje, alle bürten bie f)3rebigt an, ade beteten unb fangen, alb ftc aber beraub gefommen rnaren, fing ber eine an ju fluchen, ber anbre an 511 faufen, ber anbre Unjucbt ju treiben, nod) ein anbrer ju betrügen unb ju fteblen. Klaren bab flbriften? nein, fie batten nur fotebe Uniform an, t)ie§en aud) fo, rnaren eb aber nid)t. ©0 ftnb lange nicht ade Untertbanen 3efu, melcbc ©eine Untertbanen beigen. J)er heilige Slpoftel fagt unb, welche benn wir fliehe Unter» tbanen im Oteicbe (£ f) r t ft i finb, nämlich bie ba f cf) affen, bag fie felig m erben mit $urd)t unb 3i11ern. J)er din» gang in bab Uteicf) (fbrifti ift bie berf i cgc Jaufe, fte ift bab ©aframent ber ©iebergeburt. ©ad bom gleifd) geboren ift, bab ift gleifcb, folcbe fleifcbgeborne finb mir ade non Statur unb alb folcbe fönnen mir nid)t in bab 9teid) Sotted eingeben unb felig merben. 9öir müffen anberb merben. ©ab 00m (Sä ei ft geboren ift, bab ift Seift. feit müffen geiftlidge SStenfcbcn merben, gezeugt uon bem heiligen Seift, bab gefdnebt burd) bie heilige Jaufe. din getaufter SDtenfd) bat eine gmiefadie Statur in fiefg, eine fleifd)tid)e, bie er uon feinen dltern bat, eine geiftlidye, bie er uon bem heiligen Seifte bat. Jbiefe beiben Staturen finb nun ftetb rniber einanber, bebljalb immer in Kampf mit einanber begriffen. J'arum fagt aud) unfer Katecbid» ntub uon ben Setauften : ber alte 91 b 0 m muf täglich etfäu» fet merben unb fterben mit allen ©iinben unb böfen S ü ft e n , unb t ä g l i d) b e r a u b f 0 m m e n unb a 11 f e r ft c b c n ein neuer SJt enf d), ber in S er ed) ti g f ei t unb 9t eini g f eit Uor Sott emi glich lebe, bab ift bie Jkbeutung ber heiligen Jaufe. feo nun biefer tägliche 51 am ui jmifeben Seift unb gleifd) uorbatiben ift, ba ift aud) täglicher ©ieg. J)cr neue SJtenfd) lebt, barum fämpft unb fiegt er. jad finb nun bie redpten Untertbanen

Jefu ©fjrifli, bie mirflidj leben, fämpfen unb fegen in ©einem üieief) über ©atan, über bie ©eit unb über U;r eigneg gleifd- So aber biefer täglidje Stampf jmifden fficift unb $leifd nidjt oorbanben ift, ba bat bog $(eifd bie unbeftrittene Oberf)errfd;aft, ber ©eift i|l ent\* meber franf, ober er fdjläft, menn er nidjt gar Weber geftorben ift. 2>cr (Seift, fage ich, bannt meine id) nidjt ben heiligen ©eift, fonbern ben (Seift im Senfdjcn, bie bureb ben Zeitigen ©eift gezeugte geipt\* lidje Statur. Unb foldje fleifcblicfje Seilte, in m et dien bie geiftlidje

Statur entmeber burd St rauf beit ober ©djlaf untljätig, ober motd gor roieber geftorben ift, bie beißen mobt immer nod) ltnterttjanen ©bvifti, aber fie ftnb cg nidjt mehr, Sabre Untertbanen (5fjrifti, bie leben,

fämpfen unb fiegen, finb eg aber, an meldjen bag 2Bort fidj er\*

füllt: fie fd)affen, baf fie fetig merben mit tircf)t unb 3 i 11 e r n. Jn bem täglidjen .Stampfe ber 23efebrung erfennen unb erfahren fie, melde mächtige $einbe ©atan, Seit unb gdeifdj finb. Ueberminben mir biefe geinbe, fo merben mir felig; überminben biefe fyeiube unb, fo ocrlieren mir bie ©eligfeit. 2)ag fdrcdlidjfte aber, mag eg giebt, ift bie ©eligfeit $u ocrlieren. ÜJarum fonnen mir

biefen Stampf um unfre ©eligfeit gar nidjt anberg fämpfen, alg mit gurdjt unb gittern. 3)iefe gurdjt unb biefeg gittern ift feine Sßangig\* feit, feine 3'ctgf°it, bie ung juni Stampfe lähmt; nein, grabe um\* gefeljit, eg ift bie beilfame ftjurdjt, unfer füftlidjfteg Slleinob, unfer Sin unb Alleg, unfre ©eligfeit ju ocrlieren, unb biefe beilfame 33e\* forgniß ermeeft gerabc ben SStutb juni fteto erneuerten, angeftrengten Stampf, ©leidjmic ber 93är unb ber Süme hoppelt muttjig unb tapfer fämpft, menn man ihm feine jungen rauben mill, eben bie 93eforgni§, feine Jungen ju Ocrlieren, ftärft feinen SStutb, Oerboppelt feine Straft; ’gleidmie ber Striegemann, menn feine Jaljne in ©cfafjr fdefjt, oom geinbe genommen ju merben, eben burdj biefe 23cforgni§ $u oerbop\* peltcr üapferfeit unb $ur Aufbietung aller feiner Strafte getrieben mirb, alfo treibt bie ®cforgniß, bie ©eligfeit ju Ocrlieren, jum anbaltenben, angeftrengten, nuit^igen Stampf gegen ©atan, Seit unb gleifd. Unb barum finb eben bie bie redten Untertbanen im Steide (Shrifti, melde fdaffen, ba§ fie felig merben mit gurdjt Ullb 3iUern. 3)ie hoben bie emige ©eligfeit alg ihren bbdjftcn ©djatj, alg ihr föptlichfteg Stleinob erfannt, fie hoben audj biefe ©eligfeit, fie bcftfjen fie, fo gernif alg fie getaufte Sbvifen finb. Unb eben barum hoben fe

biefe ernfte gurdjt unb gittern b. t). fie finb oor nidjtg fo beforgt, alg biefe ©eligfeit 511 ocrlieren. 2)arum fämpfen fie tägltcf) alg Sännet unb alg gelben gegen ©atan, Seit unb $lcifd.

Aber mirb eg ihnen gelingen? merben fie gegen fo mädtige $einbe ben ©ieg behalten? 2)a ift ber mädtige unb liftige ©atan, Suther fagt, auf Srben ift nidjt feincg gleichen an Sadd unb ßift.

©er bin ich gegen ben? ®a ift bte ganje, non ©ott abgefallene ©eit mit itjven taufenb unb aber taufenb lofen '-Buben, mit allen ü)ren Steifungen, Socfungen unb 2>roi)ungen, mit ihren ©of)llüften, Ueppig= feiten unb Vergnügungen, unb ber [oll id) miberftehen? ®a ift mein eignet fvleifd), bad id) Vag unb 9tacf)t, madjenb unb fd)lafenb mit mir uml)crtrage, unb meld)ed ber natürliche Verbünbete Don Satan unb ©eit i(t. Unb gegen fold)e ffeinbe [oll id) fämpfen unb ftegen? fann id)d benn? 3«- unb menn ed roirflief) jmeifelhaft märe, ob id)d fönnte, fo üerfuditc icb ed bocb mit allen Kräften, bic id) f)abe. 2)enn ed banbeit fid) um mein Sfleinob, um meine Seligfeit, bte gebe id) mahrlid) nicht fo leichten Staufed bahin, fte ift ed roertl), einen eruften, redlichen Stampf barum ju fämpfen. Slber, ©ott fei ®anf, id) meip nicht bloß, baß ich ftegen fann, ich meip fogar, b a ß ber Sieg mir gemip ift. 5)enn hier fiept ed in ©otted ©ort, ber heilige Sipo fiel fagt: benn ©ott ift ed, ber in euch mirfet b e i b e d , b a d ©ollen unb b a d Vollbringen, n a d) Sei­nem ©Ohlgefallen, ©ott fei taufenbmal 3>anf für bied ©eure ©ort; benn nun fann ber Sieg nicht mehr jmeifelpaft fein. 3d> habe einen Vunbeigenoffen, id) fmbe einen Reifer, gegen meld)en Satan mit aller feiner Stad)t unb 2ift, gegen meldjen bie ©eit mit ihren Vttben, mit ihren Rodungen, Verführungen unb 2)rol)ungen, gegen «reichen bad f)'!eifd) mit feiner angebortten Verberbtheit all gar ntdjtd ju rechnen fittb. ©ott ber <Srr, ber Slllmäcbtige ift mein Vunbed-

genop unb mein Reifer, unb bad auf eine foldge ©elfe, baß (Sr beibed, bad ©ollen unb bad Vollbringen mirfet nach Seinem ©ol)l= gefallen. So fann id) benn fagen: id) oerntag allcd burd) ben, ber mich mächtig macht, S 1) r i ft u d. 3 d) meip, bap id) nicht einmal Don Statur bad '©ollen habe, noch fiel meniger bad Vollbringen. 91 ber hier fiept ed mit flaren ©orten: ©ott ber 9UImäd)tige mill beibed in mir mirfen, bad Hollen unb bad Vollbringen. Sinn gehe id) fröhlich unb bed Siegcd gemip in ben Stampf, mal id) nicht fann, bad fann ber £>drr, unb bad geht Don 9lnfang an bid and Üttbe, Dotn ©ollen bid an bad Vollbringen, ©elobt fei ©ott ? Stun fann bad 3'tel mir gar nicht £)och genug ge» ftceft roerben, mit ©ott erreiche ich ed. 9t un fann bie Saft mir nid)t Khmer genug aufgelegt merbeu, mit ©ott trag ich fte. 9tun mögen bie $einbe noch fo mächtig unb liftig fein, mit ©ott überminbe ich fie. 3a, mein ©taube ift ber Sieg, meid)er bie ©eit iiberroinbet. 9tun fich, mie bu fämpfen unb ftegen mupt, bu mußt nicht auf bad Sid)t= bare, fonbern auf bad llnfidübarc fehen, nicht auf beine Scbmacbheit, fonbern auf ©otted Straft, nicht auf beine $einbe, fonbern auf ©ott, beinen •{'elfer, unb bu fannft mit Taoib fingen: mit meinem ©ott fann id) über bie Stauern fpringen, Sr mad)t meine $üpc mie {Hrfdged\* fü§e unb ftellt nücf) auf einen Selb. ©ü f©t ©aoib ben ©oliatf) übermunben, fo tjar Saulub im fiec^reictjen 3uge Elften unb (furooa übemumben unb allenthalben bab panier beb Äreujeb aufgepflanjt, fo tjaben alle frommen ben Job iibemnmben, unb üjr Slbfdneb non biefer ©dt ift bab ©iegeblieb gemefcn: Sfljriftub ift mein Seben unb ©terben ift mein ® eroinn.

Sagt unb beten: Sieber ©(Irr 3efu C£f)rift:e, mir banfen ©ir, baf ©u unfer großer Ä'önig bift, mal)rer ©ott unb Stenfdj, mir banfen ©ir, baf) ©u, ob ©u mol)l in göttlicher ©eftalt marft, eb nicht für einen Staub bieltcft, ©ott glcid) fein, fonbern ©eine gött= liefe ©errlid)fcit baran gabelt, ©id) äußerteft unb ein tüccnfcf) murbeft, Jfnedjtögeftalt annafmeft, ja ©id) felber erniebrigteft bib jum Jobe, jum -Tobe am ffreuje. ©ir banfen ©ir, baß ©u burd) ©eine ’fteg» reiche Sluferftef)ung unb ©ünmelfafjrt in ben ©tanb ber (Irl)öbung jurücfgefefjrt bift aub ©einer (Irniebrigung unb baft nun ein Steid) geftiftet auf drben, in mclcbem bie ©immelbgüter ju haben ftnb, Vergebung ber ©ünben, Sebcn unb ©eligfeit, baft auch bie tfjeuren ©nabenmittet gegeben, burdg melche mir biefe ©nabengüter unb ju= eignen fönnen, ©eine fßrebigt, Jaufe unb Slbenbrnafl. ©ir banfen ©ir, baß mir in biefem ©einem feligen Sieidje leben unb unb ©eine Untertanen nennen fönnen, unb mir mollen nun and) fdmffen, ba§ mir felig merben, mit Surcbt unb mollen auch nun nicht

mehr jagen in bem Kampfe gegen ©atan, ©eit unb Slcifdj, fonbern feftiglid) glauben, baß ©u in unb mirfeft beibeb, bab ©ollen unb Süllbringen na cf) ©einem ©ohlgcfallen. ©ir mollen ©id) alb unfern Sfünig anbeten, täglich bie Stniee oor ©ir beugen mit allen tingeln unb mit allen ©laubigen; aber mir mollen and) treu helfen, beten •unb arbeiten, baß ©ein tfjeureb Steid) ju allen Stenfcfen fomtne, bie nod) in flnfferniß unb ©chatten beb Jobeb ft|ett, auf baß halb bie Sülle ber ©eiben cingefe, bann aud) bab arme Sbrael ftch befef)rc unb ber Hebe legte Jag fomtne, an mcldtem ©u alleb ©ericf)t ()in- aubfitfiren mirft jum ©iege unb mirft herrlich erfdjeinen mit ©einen ©laubigen, unb munberbar mit ©einen ©eiligen. Unb menn mir bann mit ©ir eingeben auf bie neue Grbc, mo mir emigltdt mit ©ir mahnen merben, bann foll unfer ©erj ooll ©onne unb unfer Stunb Poll 3aud)jen fein, unb unfre Sreube foll bann emiglicf) niemanb oon unb nehmen. Sltnen.

SSfontag rtadf) fßalmfonntag.

SJtorgenb. S^fftPPÖgefang, bann: o Samm ©otteb unfchulbig u. Jejh 2 ©arnuel .20, 9. 10. Unb 3oab fprad) ju Slmafa:

Triebe mit b i r, mein 53 r u b e t! U n b 3 o a b f a f f c t e mit feiner r e cp t e n <£> n n b 51 m a f a bei b e m 53 a r t, b a § er i t) n f ü f f e t e. U n b 51 m n f a p n f t e n i d; t 51 d) t a u f b n S © d) m erbt in b er fs a nb 3ü n b d, un b er ft n cb i 1) n b a m i t in ben © o n ft, b a § fein G i n g e m e i b e f i cf; auf b i c G r b e f cl) ü 11 e t e, unb gab i p m feinen © t i d) mehr unb er ftarb. SBeriipmt, ober oielmept berüchtigt ift 3nabd Buff gemorben, ald bad 3l3cf)en ber fcpeufjliepften gaffdppeit unb fUmchelei. Hub in ber Spat giebt

ed nur einen Bu§, ber nod) fepcuplicper unb beriidüigtcr gemorben ift, ber Bo|, mit melcbem 3uba| 3fdmriotp feinen fpGrrn unb 5)1© fter nevrietb, moüon eben 3n«bd Bu§ ein SBorbilb mar. ®er Honig $)aoib batte nad) bem 51ufrupr feined ©opneo 5(bfalom ben 5lmafa jum gelbpauptinann gemacht, ald berfefbe mit ben Scannern 3uba’d tarn, ben guücffebrenben D-anib einjupolen. darüber entbrannte 3oabd £>er$ in 3t»rn, Gifcrfucpt unb milbetn -paf! gegen 5(mafa; beim fein <0folg mar auf bad tobtlicpfte oerlebt mürben. Gr fann auf Otadie, unb meinte feine Oiacbe nicpt auberd füI)len ju tonnen, ald in bem fühlte 51mafa’d. Gd muffte aber eine güitftige gelegen» beit baju abgemartet merben, unb bie fanb fiep beim and) halb.

Gin neuer 5luhupr mar gegen S)anib entfianben burcb © e b a, ben

©obtt 53icpri, einen 5)1 ann aud bem ©tanmie Söenjamtn. Unb ber 5|ufrubr patte bereits eine ungebeure 5ludbebmmg gcmonnen, beim ed beifit: ba fiel non SDaoib febermann in 3drael unb folgten ©eba, bem ©ohne 33id)ri. Sftur bie SHänner 3uba gingen an ibrcm Könige, ©cid) ein panbgreiflidier 33emeid non bem ©orte ber ©dm ft: SB er\* flucpt ift, mcr fiep auf ©ieufdien nerläft, unb palt glcifcp für feinen 5lrm. SDanib mar ber grünte ©opltpätcr feined SBolfd gemefen, bem bad SBolf 3drae( bie p rupfte 53(ütpe feiner ©taept unb perrlicbfeit

uerbqnfte, man patte benfen fotlcn, jebermann patte für Bonig 23anib fein feien pergegeben unb märe ipm treu gemefen bid in ben % ob. Silber gerabe bad (Segentpcil finbet fiep. Baum jeigt fiep ber gott\* lofe SHbfalom, fo fällt aüed SBolf non $>aoib ab, unb jaucpjt bem S&öfemicpt non ©opne $u. Unb naepbem 5lbfalomd 5(ufrupr eben gebämpft mar, unb ber gottlofe ©opn feinen nerbienten Sopn empfan\* gen patte, ba brauept nur eben ©eba bie gab ne bed 51ufruprd mie\* ber aufjufteefen, gl cid) folgt ipm jebermann in 3drael naep. ©otlte nun nicpt bad letjte Hebel fcplinimcr merben, ald bad erfte, fo muffte alle Braft <\sf(aoanbt merben, ben neuen 5lufrupr auf bad fepneltfte ju unte,ib'bu en. Unb SDanib gab aud) bem 51mafa 53efepl, bie Briegdleonbeouba’d rafcp $u fammeln, um ©eba ju Perfolgen. 5lmafa aber nerj«g bie 3©, unb 3bnnib muffte feine ©tbmaepe unter 3oab unb 51 bifai audfenben, um ©eba auf bad fcpleunigfte ju nerfoigen. 2)a erft fanb fid; bet faumfclige flntafn mieber ein. Unb nun mar

aucf) für 3oab bie gitnftige (Helegcnbcit ba, ben ^Tan feiner 9tacf)c gegen if)n auljufübren. 3ft liefe ©bat ber Otacbe febon an unb für fiel) fcbeuflid), fo wirb fie noch fclieuglicber burd) bie Slrt unb Seife, wie fie auigcfübrf würbe. 3.0ab lebet ben Simafa an nicht anbctl, all ob er fein b-efter ffreunb wäre. Sein Sr über, fagt er ja ibm, all batte er ibn beulidt lieb, griebe fei mit btr, fpriebt er ju ibm, all beige fein V>evg nicbtl all lauter (gebauten ber Siebe unb bei gricbenl. Unb liefe Sorte ber Siebe unb bei pjriebcnl oerfiegelt er noch mit bem Reichen ber Siebe, inbem er Sltnafa füffet. Unb boeb bienen alle liefe Sorte unb alle liefe 3aiil)en ber Siebe nur baju, Slinafa in bie $allc ju locfen. ©al ©cbmerbt tu ber 'V>anb 3oab’l burebbobrt tücfifcf) ben Seib SImafa’l unb tobt fiüvgt er ju 3oab’l pfiffen. ©al ift 3oab’l Huf?, ein Sorbilb ju bem noch fefneeflieberen Huf?, mit welchem 3ubal 3fä)arioth feinen Svirn unb Sieifler Oerrieth. — Saffionioerl, (lebet.

Slbcubl. 3in llebrigen wie Sorgenl. ©ejt: Sattf). 26, 47—50. 91 11 (Sr n o di r e b e t e, f i e b c b a tarn 3 u b a I, ber 3 >o ö 1 f e n einer, unb mit i 1) in eine große © eh a a r, mit© cb w e r b -- fern unb mit © t a n g e n , 0 o n b e n © o b e n p r i e ft e r n unb

St eite ft e n bei Sol fl. Unb ber S errät!) er batte ihnen

e i n 3 e i cb e n g e g e b c n u n b g e f a g t: w e 1 cb e n i cb f ü f f c u

werbe, ber i ft c I, ben greifet. Unb a l f o b a l b trat er

'b u 3 e f u u n b f p r a cb : g e g r ü f? e t f e i ft © u , Sit a b b i, u n b fit ff etc 3bn. 3 cf ul aber fpracb ju ibm: Sein ff re unb, w a r u m b i ft b u f o in m e n ? © a traten f i e b i n g u unb I e g =

t e n bie © ä n b e a n 3 e f u m u n b griff e n 3 b n. ©al ift bie

,allerfd)wdrjeftc ©bat, bie jemall gefebeben ift, feit bie Srbe ftebt, bal ift ber aderfcbnöbejie llnbanf, ber fe aulgeubt ift, unb bie entfeblicbfle ©eiutelei, bie jemall geübt worben ift. 3ubal fannte 3efum feit 3 3al)rcn, er war mit 3cfu umbergejogen in 3ubäa, in ©nlrläa unb ©amaria, er batte alle wunberbaren ©baten 3efu ge\* feben mit feinen eigenen Singen, er batte alle bie gewaltigen $rc»

bigten 3cfu gehört mit feinen eignen Obren, er batte alle erfinnlidre

Siebe Pott 3cfu erfahren, ja 3cful batte ihn hoch geehrt wegen ber il)m Don (Hott perliebcncn (Haben unb batte ihm Por allen ©einen übrigen 3üngcrn einen (yfnenpoften anoertraut, inbem (St if)n jum Scrmalter ber getneinfcbaftlicben Haffe machte. 3ubal wußte, baf? 3eful Wottel ©obn war, ja er batte geglaubt an 3bn, all an ben Dcrl)eif?enen ©eilanb, Don welchem alle Propheten geweiffagt batten, er batte aud) 3efum geliebt unb war Don ©erjen ©ein 3ünger ge- wefen. Unb nun liefe entfcjjlicbe ©bat? Sic ift bal möglid)! U:l war ganj ähnlich wie bei 3oob. 3acrft D erlebt er ©tolj. (Sr batte angefangen, fid) über bie anbern 3ünger ju erbeben, weil ihn £. ipannsi’ 'pvebigteu üb. b. giftet«. 30

Scfuö t)or bcn anbern 3nngcrn geehrt hatte. (Statt alfo für bie Terwaltungggabe, bie @ott i£>m aus ©naben gegeben batte, in Te= mutt) baitfbar ju fein unb fie in Temutl) $u gebrauchen, mop fie it)in gegeben mar, mar er t)infmuitt)tg barauf geworben unb batte ftolj auf bie anbern hcrabgefehen. Sie ftnben mir hoch ba-g fo überall, an alles' Hebt fiel) ber abfebeuliebe Twcbmuth, biefe rechte ©runb» unb TeufclSfünbe, mit welcher Satan uns vergiftet bat feit Slbarng 0all. 3ft jemanb fing, gelehrt, vornehm, reich, fd>öu, gleich' mirb er ftolj barauf. Sogar im ©eiftlidum, ift jemanb ein SBeter, ein fjßrebiger, gleich ift er ftolj auf fein Teten unb Trebigcn. fpat fiel) jemanb befetgrt, gleich ift er ftolj auf feine '-Belehrung. Tiefen Stolj beä 3ubaS hat nun ncitürlid) ber treue 3efuS Seinem jünger Dorgefjalten, ihn gemarnt unb ihn auf bas innigfte gebeten, i()n ab- julegen. Taburd) ift aber ber Staig beg 3nbag oerlebt morben, er hat folcbe Tormürfe unb Ermahnungen für ungerecht gehalten, unb fo ift eg benn immer weiter gegangen, big aus’ feiner früheren Siebe ju 3cfu nun ber bitterfte .jpaf geworben mar, fo baf er ent\* fchloffen mar, er wollte 3efum morben. (Jg fehlte nur noch bie (Gelegenheit baju. Sind) bie fanb fiel) bei ben Sehriftgelehrten unb fPharifdcm, bie aug gletdjer Urfacfre 3efum eben fo mütljenb haften, a(g 3ubad- ltnb mit biefen Seuten mar 3'nbag nun um bcn Spott» preig oon 30 elenben Silberlingen eins gemorben, 3efum ju »er» rat()en unb 3hn Seinen SJiorbern in bie •pänbe ju liefern, eine Summe, bie hinlänglich geigt, baf eg ber £>af mar, ber ihn $um 'Herrath trieb, felbfi für fokhen Sumpenpreig. ltnb nun fommt bie SluSfüf)r rung beg teuflifeheu Tlang. 3a, teuflifd) ift ber tpian, 3efum ju morben, unb teuflifd) ift bie Slugführung, 3efum burd) einen ituf ju morben. ©ewif hat bag and) ber Teufel felbfi bem 3ubag ein\* gegeben. Unb ba fleht nun ber 3ünger feinem Tleifter gegenüber, ber 'Diorber feinem Sc!)lad)topfer, bag er ju morben augerfehen hat. üJtit bem gewohnten tarnen: Stabbi b. h- Stifter, wie bie jünger 3efunt $u nennen pflegten, begrüft er 3hn, unbefangen alg wäre nichts üorgefallen; ja nicht anbcrS, alg fei ganj bie alte gewohnte Siebe in feinem bergen, füffet er 3efum alg feinen liebjlen ^reunb, alg feinen geiftlidjen Tater, unb tiefer Äuf ift bag 3aid>en für bie ihn beglcitenben ftenfergfned)te, baf fie 3cfum greifen unb binben fallen. SSahrtid) 3ubaS ifl bei einem IDleifter in bie Schule gegan» gen, ber bag Sügen unb eitel) ein verfielt, bei bem Teufel nämlich. Unb ber ift eg auch, welcher ihn treibt. Tenn cg |eift fdjon früher im Eoangelio, baf ber Teufel in 3 u b a g hi n e' n g e f a h r e n fei. D nehmt euch in Sicht, meine Sieben, oor allen Sünben; hinter allen Sünben fteeft ber Teufel; aber nehmt end; infonberheit in Sicht nur bem £uchmuth; ber £>od)mut| ift nebjl ber Sügc bie

rechte Teufeldgntnbfünbc,: meahalb fiel) auch regeTmägtg Todnmitb uni> Viige mit einanber oerbinben, wie ihr ed aud; t;ier bei 3ubad feilt. — ^«ffiuaöiicrd, OK-bet.

5) i c n ö t a ß.

SRorgcitd. ^affiondgefang, bann: (Sfmfle, Tu Hamm ©otted k. Te|t: I KJlofc 49, 11. 12. 6r mirb ©ein füllen an ben

49 c i n ft o cf b i n b c n unb ©einer (S f e 1 i n © o t) n an ben eblen Dieben. (Sr mirb ©ein .ST leib in ©ein mafeben, u n b ©ei n e n KJl antel i n © e i n b e c r b lut. ©eine 41 u g e n f i n b r o 11) I i d) er, ben n 2 9 ein, unb ©eine 3 ö b n e meiner, bentt 4)1 i Id). Tiefe ©orte belieben fiel) junäcbft auf ben leiblid)en ©egen beb ©tainmed 3uba, aber nicht tninber auf ben geiftlicben. Ter ©ein, monon in ben angeführten ©orten gefügt mirb, batte in bem Haube Suba bao berrltcbfte ©ebeihen, faft bad ganze 4anb mar über unb über mit Kleben bebeeft. ©o mar eb j. 43. am 43ad)e 0'vfo!, mo ber 29cin in folcber lleppigfeit gebiet), baf; jmei URanner an einer Traube, melcbe ffe über einen ©tue! hingen, tragen mufften. Unb biefe Klebe mar nicht fo fcbmadi unb gart, fonbern fie mürbe ordentlich bief unb ftarf, ja fie mürbe fo bief, baß bie Heute ihre Tbiere baran banben. Unb menn mir nun biefe ©orte anmenben auf 3bn, ben Telb aitö ouba, ooit bem biefe ©ciffagung eigentlid) banbeit, ment fallen ba nicht bie ©orte ein, bie ber ■V'fSrr rebet 3ob. 15, 1: 3d) bin ein rechter ©einftoof, unb 4)1 ein Tater ein 49eingärtner. 5a biefer Telb ift ber rechte ©eriiftocf, unb mir finb an 5bn geluinben, in 3bn gefügt, ja fo genau mit 3bm oerbunben burch bie heilige Taufe unb 4(benbmaf)l, mic ein Klebe mit bem ©ein» fünf. Ton 3bm firömt and .(traft, Sehen unb (Srquicfuitg, fo mir an 5hm bleiben, mi 11 (Sr und halten ald ©eine Kleben, ©eine ©lieber, an 3bm, bem rediten ©einftoef. (Sd bat biefed aber noch eine anbere Sebeutung. (Sd fall und j. 43. bad griebendreid), auf bad ©alomod •Ocrrfdiaft eine 49eiffagung mar , mie I. Mön. 4, 25 gefdjriebeit ftef)t: baf 5ctda unb 5drael fidler mobneten ein 5eglicber unter feinem ©ein» ftod unb unter feinem Feigenbaum/ oon Tan bid gen 43er»©eba, fo lange ©atomo lebte; bad Kleid; ©otted, meldfcd ber |>elb alfo geftiftet ()at, unb in bem mir leben, menn mir burch bie Taufe unb im bi'ilü gen Sünmbmabl noch immer und laben unb erqttirfen mit ©einem 43(ute, bem mabren ©aft ber Kleben, bitrd; bie angeführten ©orte atd ein rechted F'tn'bendreid) bezeichnet merbett. — ©eine Klugen finb rö tb5 lieber, benn 49 ein; bad bcbcutet bie gropc ©lutb ©einer Hiebe. Tiefe Hiebe zu bemeifen ift ja nicht fchmer, bebenfen mir nur, mie (Sr aud Hiebe bie ©eit erlüfet mit fo großen Hciben, Trübfat, Tüllenpein,

30\*

Job, ©rab, fo ift bie ©lu© ©einer ?iebe [;intängtid; bemiefen. ©eine 3äl;ne in ei § er, benn 9J?ild;; baniit rairb bezeichnet bie iiötrSicbc Ödeinbeit unb Unfdndb unferd h@rrn, fo ba§ and; nicht ©in Rieden nnb Stafel an 3f)in ju finben roar. Sem fällt bei biefetn testen Seife nicht bad Sort bed Propheten ein: ©u bi ft ber ©cbonfte unter ben Stenfd;enfiubern. 3«, Sr ift mirftid) ber ©dünnte, ©eine 2lugen finb rütblicher, benn Sein, ©eine ßfifme meiner, benn Sütel), ©ad ift ber ©elb, ber Oert;eif;en ift, unb fo ift @r oerl)ei§en. ©ortlob, mir miffen, ör ift nicht nur oerbeijjen, fonbern ©r ift auch gefonimen. D gebt aud; il;r 3bm euer herz, bajf ©t aud) euer ©etb merbe, betn it;r anbanget. — fßafjiondoerd, ©ebet.

Slbcubd. 3m Uebtigen mic Sorgend. $eft: hebr. 1, 1—2. 9tad)bem o o r 3 c'tcn © o 11 man^mat unb m a nd;ertei Seife gerebet bat ju ben Sätern burd) bie ^ropfteten, bat (Sr am lebten in biefcn % agen ju und gerebet burd) ben ©obn, roetd;en ©r gefetjet ba t jum ©rben über 9111 e d, burd) m e l d) e n ©r aud; bie Seit gemad;t f; at- ©ie ißropheten finb ein ©aufe oon 3eugen, ber und ermähnt: Safjt und abtegen bie ©ünbe, bie und nod) immerbar anftebt unb und träge macht. 9lbcr bei allem bent maren fie 9Jienfd)en, unb febmadje fünbige Sienfcben, miemof;l ©5ott fie ftarf mad;te burd) ©eine Straft; Don ©ott hatten fie 9lHed, mad fie hatten, burd; ©Sott tt;aten fie 9lüed, mad fie tbaten, oon ©ott empfingen ftc bie Sorte ber Sehre unb ber ©rmabnung, ber Serf;eifutng unb ber ©rot;ung, fie fonnten aud fiel) fetber niebtd beroorbringen, mad ba ©ott mobtgefatten hätte, ©r mirfte in il;nen aüed Sobtgefatlcn ©eined Sitlend unb nur im 9luffd;auen auf 3bn, nur im Scrtrauen auf 3bn, im ©ebet ju 3bm maren fie ftarf, nur babnrd; beifien fie Stänncr narb bem ©erzen ©otted, benn barin befiehl bei allen Senfeben bie mat;re $rommigfeit. 93ei bem 91 Ke tu fonnten fte meber fid; nod; 9lnbere oon ber ©ünbe unb Oom $obe erlüfen, fonnten Dticmanben bie ©ünbe oergeben, 9tiemanben bie ©etigfeit meber ermerben nod; febenfen; fie fonnten nur b<nmeifen auf ben, fommen füllte ald ein ©elfer, ©eitanb

unb ©rlöfer, auf ben, melcben fie nannten ben ©obn ©otted, ©elb, Ktatb, Straft, griebefürft, ber ald ein ©ol;n ber 3ungfrau manbetn mürbe auf ©rben unb ben ©atan unter ©eine 0aifie treten, ber um unferer ©ünbe miKen mürbe jerfddagen, um unferer Siffetbat roiUen mürbe oermunbet merben, um heil unb 0ricbe micber z» bringen über bad fünbige Scnfd;engcfcblcd)t. 3nt gläubigen ©inbtief auf 3b» tröfieten fte fid; unb ihr Soff, auf 3h« miefen fie alle frommen, bie ber ©rlöfung harrten, bin, 3bn föhnten fie fid) ju fet)cn, 3draeld Jroft unb aKer Seit ©egen; aber fie faf;en 3bn nicht, benn bie 3oit mar noch nicht erfüllet. 3iid;tet nun mit mir eure 9lugcn auf ben, bcr gefommcn ift, bic ©üuber fclig $u mauert. 3(1 dr and) ein fjko.phct wie SJtofed, ober dtiad, ober ber anbern fßrophetep einer? Stein, fo weit ber ©immel twber ifi atd bie drbe, (o f)ocf> ©ott ergaben ift über SMenfcben, fo twel) ift dr ergaben über attc Kreatur, dr ift ber £>drr unfer ©ott, ber ewige ©of)n bed ewi\* gen Sßattrö, »on gleicher SOtacbt unb ^errlidjfeit, cind mit 3bin unb bem heiligen ©eift, non gtcidiem götttidiem Bcfcn, barum bei§t dr and) ber ©obn ©otted. ©enn wie ber ©ofm gfeidied Befen mit bem Unter bat, wie ber ©ot)n eincS ÜJtenfcficn and) ein Menfd) ijt, fo beifu unb ift dr ©otted ewiger, cingcborner ©obn, weit dr gteidjcd göttlidied Befen mit ©einem f)imm(i|d)en ®ater bat; barum nennt 3b» and) ber Slpoftel ben drbett über Slltcd, Wad im ©immet unb auf drben ift. (Ir beugt, dr regiert St (leb mit bem Sater, dr ift ber ©drr, bie ganze Bett ift ©ein ©igenrbum, bie Ißropfieten waren ©eine ftneebte, üon 3bm gefanbt, bureb 3b\*> regiert unb erleuchtet. Seit (Ir ©ott ift, fo ift (Ir ber ©lanj ber |?crrtid)tcit bed Saterd unb bad (Ibenbitb ©eined Befend. 3n 3bm fpiogett fief) bie ganp 'Dtajeftar, bie ganze £errtid;fcit bed Saterd. ©er Fimmel ift ©ein Ibron, bic (Irbe ber ©d;cmet ©einer fpfe, Siebt ift bad Äteib, bad (Ir an bat, ©ereditigfeit ber ©urt ©einer Stieren, Slttmacbt ift ber fütud) ©eined SShinbel unb Slltmiffcnf)cit ber ©trabt ©eined Slugcd. ©arum rebet oon 3bw bie ©ebrift, oon bem ©ohne: ©ott, ©ein ©tubl mäbret oon ((wigfeit ju dwigfeit, bad ©ccpter ©eined Oteid;ed ijt ein rid;tiged ©cepter. — $affionöocrd, ©cbet.

fDtitttt) od).

borgend. tpaffiondgefang, bann: Clf;rt|tc, ©rt 2amm ©otted sc. Iert: 'Bf. 111,®. 1—5. 3d) banf’e bcm ©drrn üon ganzem f>erzen, im 91 a t () ber frommen unb in ber ©cm eine. © r o § f i n b bie 'Berte bed & d t r n; wer ihrer a cb t e t, ber bat eitet 2 u ft b a r a n. Bad (I r o r b n c t, bad i ft 15 b t i d) unb f) c r r l i et) unb ©eine ©eredjtigteit bteibet ewiglich- Sr b‘it ein © c b ä d; t n i § gejtiftet ©einer B unb er, ber gnäbige unb barmherzige d r r. d r giebt ©peifc benen, bie 3bn fürchten, dr gebenft ewiglich an ©ei» nen Sunb. Bir baben bcll(e bic Seichte auf ©rünbonnerdtag, barum fott eine Beiffagung auf bad h^Hge Stbenbmatjt bie Stiege unferer (Betrachtungen über Beiffagung unb drfüttung befcbliejien. ©er üorgetefene Sfatnr ift einer ber ticbtidijten unb innigjlcn, ed fprid)t fid) barin bie $reube eined in ©ott fetigen ^erjend aud. 3cb baute bem ©drrn üon ganzem §> erzen, ba feht ihr, nid)t bad halbe, fonbern bad ganze $erz gehört bem £drrn, bad

ganje ©erj tft Holt ©ob, sJ?rciö unb ©auf. Hub bicfcö oon fßrctb unb ©auf erfüllte ©erj fann eben beobalb feinen Tauf nicht in ftcl; oerfd)Iießen, fonbern toeß bab ©erj null ift, bef; ge bi ber '!J1 unb über, bab ©e r§ fpridfl ben ©anf aub im Statt) bev a vom men unb in b e r © c m eine. ®ie ©emeine ift bie f i r ch 1 i et) c g o 11 e b b i e n ft = t i et) e iß e r f o m m 1 u n g alter b u r et) b a b © n a n g e 1 i u m 'B e \* rufen en; bannt eint unb b o cb baoon unterblieben ift ber Statt) ber 0 t am men. 'litte frommen finb jugleich Diitglieber ber ©e\* meine, unb jmar bie treueften in berfelben; aber nicht alle Utitglieber ber ©etneine finb jugteid) §fommc. ©ben fo fdieibet ber ©irr $nn= feiten berufenen unb 1\*1 übermäf)tteil, 'litte 'lludermeiblte finb jugleich berufene, aber nicht alle '.Berufene finb artet) 'Ifitbermdblfe. ©er muhte ihriir mit bem ganzen ©erjen uoti ©ob, ©auf unb Ißreib ift nicht bloß ein ^Berufener, fonbern and) ein 'Kubermäbttcr, nicht nur ein treueb Utitgtieb ber ©eineine, fonbern auch ein 'Ulitglieb beb Statheb ber frommen. 2Bo bie ©enteilte oerfammett ift, ba bautet er in ihr bem ©irrn, unb mo ber Statt) ber fyrommen oerfammett ift, ba bringt er in ihm ©ob, 'ßrcid unb ihre bar bem ©irrn. Unb er muß ja loben unb bauten; benn er hat eb nicht bloß getefen unb gehört, fon« bem geglaubt unb erfahren: ©roß finb bie 'Ißerfe beb ©irrn; io er ihrer achtet, ber hat eitel ©uft bar an. 31 glaube an ©ott ben iß ater, ber mich er f d) affen hat, ba# ift bab eine große ffierf beb ©irrn. 3d) glaube an ©ott ben Sohn, ber mich ertöfet £) a t, bab ift bab jmcite große ©ßerf beb •©irrn. llnb id) glaube an ©ott ben fj e i 1 i g e n © c i ft, ber m i ch g e = heiligt hat, bab ift bab britte große Serf beb ©irrn. Utuß ich nid)t eitet ©ufl baran haben, baß ©ott mich armen Si’tnbcr gefebaffen, ertöfet unb geheiliget hat? Hub ju biefen großen ilScrfen beb ©irrn fommen bie muiiberbaren Drbimngcn beb ©irrn, mie eb meiter heißt: io ab ©r o r b n c t > b a b i ft I ö b 11 ch u n b h e r r t i ch , unb ®cine © e r e ch t i g f ei t bleibet einig ließ, ©ab ift aber eben Seine 1 ö b t i d) c unb t) errli d) c Drb n u n g , baß ir in Seiner theuren ßirchc bie © n a b e n m i 11 c 1 eingefeht hat, burch m et ehe unb Ungerechten bie göttliche ©erechtigfeit gefdunift unb mitgetbeilt mirb, fo baß mir Stinber oor ©ott beuchen unb fetig merben rönnen. Unb unter biefen © n a b e n m i 11 e 1 n hebt nun ber 'ßfalm befonberb her« oor bab h e t x 1 \* I e '1t b e n b m a h I. ©lab er non bemfetuen fagt, bab ift einb noch herrlicher alb bab anbere. t'iulid): ir hat ein ©ebäd)tniß geftiftet Seiner ©> unb er, bab 'llbenbmahl ift alfo eine f o 1 dg e Stiftung beb ©irrn, mobci ber ©unb er beb ©irrn gebacht merben folt, fo lange bie ftirdie fteht. 35enn bei bem heiligen 'llbenbmahl gebeutet man baran, unb befeind eb öffentlich baburct), baß man jum 'llbenbmahl gel;t, baß man glaubt

an bal ffiunber, baß ©oft fiel) bat tobten unb ©ein 58t ut wer gießen (affen für unä jur Vergebung ber ©ünben. Unb nmm el ineiter beißt: Gr giebt ©peife benen, bie 3 t) n fürchten, Gr geben ft emiglid) an ©einen 58 unb, fo jeiget er bamit, baß biefe numberbare 5}lbenbinaf)f!ßiftung ein 58unbe! = maßt fei für Gbrifti (Gläubige, ju empfangen bie ©peife bei einigen Seben!, nämtief) ben maßren Seib unb ba! maßre 58Iut bei t'fvvrn 3cfu im gefegneten 533rot unb Sein. — 5ß. iß. Siebet.

Slßettbi. 3m llebrigcn mie Siorgenl. Sejt: Gn. 3oß. 6, 54—56. Ser Stein ^ l e i f d; i f f et unb trinfet löte in 58 tut, ber bat b a I e tu i g c 8 e b e n, unb 3 cb m e r b e i f) n a in j ü n g ß e n % a g e a u ferme cf cn. (Denn (Di ein Q 1 e i f d; i ft bie rechte ©peife u 11 b St ein 58 t u t i ft ber re et) t c I r a n f. Ser St c i n iy teil’cf) i ffet unb trinfet Kein 581ut, ber bleibet in 9Jf ir unb 3 cti in i [) m. Sa! ber 5ßfa(m gemeiffagt ßat, baß ber pGrr ftiften motte ein Gcbäd)tniß ©einer S unb er, baß Gr geben motte in ©einem iBunbelmaßte bie f? i m m e (I f p ei f e, bei! jeigen uni bie Sorte aul bem Guangetio atl erfüllt an. 35er i'Grr 3eful nennt fiel) im fecblten Kapitel bei Goaugetiumö 3oßannil breimal bal 58rot. 3 u er ft bal 58 rot bei 8 ei bei. 3)enn inbem Gr fpeifet mit fünf 58.roten fünftaufenb Stenfcßen, geigt Gr, baß ber Stenfcß aud) bem Serbe na cf) nicht lebt Pom 58rot allein, fonbern Pon einem jeglichen Sorte, bal burch ben 931 unb Gotte! geht. 91 ucf) bal irbifeße 58rot hat feine fättigenbe unb näßrenbe Straft nur bunt bal Sort bei ■fpGrrn. ©obanti iß G briüuI aud) bal 58r01 ber ©cete. ©peilet Gbriftu! ben Seib burch bal irbifebe Brot, fo fpeifet Gr bie ©cete burch ©ein Sort, meteße! mir büren unb tefen im JG)tau ben. Gßrißu! iß bal 58rot bei Seibel, ba effen mir 3 h n mit b em St u nb c im irb i fcb en 58 r 01; Gbriüu! iß bal 5J3r01 ber ©cete, ba effen mir 3hn burch ben Glauben in ©einem Sorte. 3m britten unb böchßen ©inne aber iß Gbriftu! bal 58rot bei Güeiftel, 3n bem Gciße mirb Seib unb ©ceh' bei Stenfcßen jufammengefaßt $u einer Ginßcit, unb all 58rot bei Geißel fpeifet 3eful ben ganzen (Dien fiten mit ber fiimmetlfpeife, bie Gr bem Stcntten barreidu in bem 'Jtinbel- maßt, melche! Gr jum Gebäcbtniß ©einer Sun ber geftiftet ßat, nämlich mit ©einem eignen Selbe unb Stute in bem gefegneten 58rot unb Sein, melche! mir im ©tauben genießen mit bem Stunbe. 3eful fagt tum bem gefegneten Srotc: ba! iß Stein Seib, unb nun bem gefegneten Ächte: bal iß Stein 58 tut. ®urß) bie! Sunbermerf ©einer s3(ttmad)t Bereinigt fiel) ©ein Seib unb 58tut mit bem 58101 unb Sein bei ßeifigen Stbenbmaßfl, unb mir effen unb trim fen atfo mit unferm Siunbe in bem Sfrot unb Sein ben Seib unb ba!

23Uit bct 0(5rvn. ltnb roeil mirö im US tauben gcnic§en, fo Uaticn mir, roie ber ■f'byrr lagt, bad einige 2 eben tinb (Sr roirb und au ferro ccfen am jiingflen Sage. (Sd ift alfo bad tjeilige 2lbenb-- ma()t nicht hlo§ für unfre Seele, fonbern and) für unfern 2eib bie Speifc bed eroigen Sehend. So geling unfre Seele burcf) bad 21benbmaf)I gefpeifet unb getranfet mirb juin einigen Sehen, fo geinif? and) unfer Seih. So inenig alfo bie Seele bed mabren 2lbenb nialildgafted fterben unb oerbammt rocrib.cn fann, roeil fie (Sbrifti Seih unb 2Mut im Urlauben gegeffen unb getrunfen bat, fo roettig fann ber Seih bed ©cenfeben fterben unb im «Habe bleiben, roeil er aud) burd) ben (Sieituf; bed Seibed unb S31ufed (Sbrifti mit ('briüo ocrbitn« beit rnorben ift. Sind bem Sterben ift ein Schlafen, aud bem (ftrabe eine SUifcrftebungdfammcr gcroorben. Sarum beift (Sbrifti gleifd) bie redite Speifc, unb (vbriüi 2Mur ber redite Sr auf. Senn ber •V'irr (Shriftud febrt burd' bab heilige 2lbenbmal)l felber bei und ein unb vereinigt fid) alfo mit und, baf; bau iöort erfüllt mirb lnclcbcd (Sr hier fpriobt: roer ©lein $leifd) ift unb trinft ©fein 231ut, ber bleibet in ©tir unb 3 d) in i m. Sutrum fann aud) ber rcd)te (Sbrift bad heilige ©beubmabl gar nicht entbehren, er fann fid) auch nicht bannt begnügen, eö guroeilen einmal jit geniefen, fonbern er niu§ cd oft geniefen, um immer roieber aufd neue mit (Shirt o Bereinigt ju roerben, unb allezeit Seined Sehend tbeilbaflig ju fein. 2'on ben 91 benbm a hingen offen bei ff ed im oollften unb eigenften Sinne: 3d; lebe, aber bod; nun nicht ich, (Sbriftud lebet in nur. — ©. 23. (Siebet.

**©riiuimt iicrötrtg.**

**f)ic (Cumtu tinfcrs IjCFrrn Seht Cljrißi, bie ficlu ffiottes mit) bie (Priiirinhlpift bcs  
heiligen ffici|lcs fei mit «ns «Heit. Jlincn.**

Xcvt: 1. 6or. 11, 23 —32.

J3d) f)abe es een bem .fiBSu einpfaiißon, baö idj cud) gegeben fmbe. ®enn ber SXrrv fu'inS in bev Di'aebt, fta (Sv nervalben warb, nabm (Sv bas i'vot, banfte, unb bvad) cs, unb ff'vad): Diebmct, effet, bab ift dJt'eiii «eil', bev fiiv jsnd) ijbtni'djeii mivb; foldicS timt jn bOfeinem @cbüd)tuif;. mfivfcii ipeicfffl! naiiiit tSv and) ben .Veld), uadi bem 'Jlbenbmabl, ltnb ff'vad): tiefer Meid) ift bab neue Tcftameiit in jDieiiieui tUul; foldjes H)itt, fo oft ii;v ed tviufet, jit 'JJieiuem ©ebadjtuif;. ®enu fo oft ibv oou liefern (Brote effet, unb boit bie- fein M'elri; tviufet, follt ibv beS fpläwit (Job ucvfiinbicjcu, bis baf; ©v fommt. lMd)iv nun unn'üvbit} seit biefeut i&t iffet, obev bon bem Meid) bes frtSvvu tviufet bev ift fdiulbig au beut Veite unb (Blute bcS .frfSvvn. ®cv fl'tenfd) prüfe abev fid) fclbft, itub alfo effe et Don biejem ©rot, unb tvinfe oon biejem Meid). ®cnu meldiev nun'iivbig iffet unb tviufet, bev iffet unb tviufet fid) felbev baS Ocvicbt, bamit, baf; ev nidit nntevfd)eibct ben Veit bes ,f>©vrn. ®avum fiub amt; fv oiefe @d)U'ad)e unb M’vanfc nutev eitd), unb ein i]itt jJbpcil fdjlafen. ®euu fo naiv uns felbev virtjteten, fo loiivben wir nidit i)cvid)tct. Senn lt'iv

aber gerietet mevben, fo werben wir ton beut $f£prti vpltjjet, auf bajj mir niifyt fammt ber aüJelt »evbammet werben.

\*ücr Zeitige Wpoffcf ^autud IjanPett in bem eben oorgclcfenen Sorte tum bem Eiligen Dlbenbmabt. Jnbeni er habet faßt: i d) f) a b c cd oon b c m £ d r v n e in p f a n g e n, m a d i cb e u ob g e g e b e n t; a b e, jeißt er bannt nidit nur an, ba[; bad beitige ftlbenbmabl eine gött» tid>e Stiftung fei, oont lidrin felber eingefetit, unb nicht nun fDtcnfoben; fonbern er rocifet auch burd) biefc Sftnrte barauf bin, baß er ben Unterriebt über bal t)eiliße ülbenbmabl, me leben er jet.it beit Sormtbcrn mitffieilen miü, nidit burd) f'Jienfdien, etma bureb bie iibri» gen 'Jlpnftel, funbern unmittelbar nun bemfillrrn f et b e r empfan\* gen l)abe. Denn 'faulim ift niebt ein fttpuftet non fDienfdien, aueb niefjt burd) ©icnfoben, funbern unmittelbar nun d.hriüo jum ülpo'itet\* amt berufen, unb barum aueb nun (£l>nfto fctbft im ülpoffclamt untern liebtet, gleieb mie dtntfnm aueb bie anbern Ul p oft et felbft berufen unb fctbft unterriditet bat. freute ift ber lag, mo unfer lieber •’öfyrr Jkfitd bau heilige Ulbenbmabt eingefetit bat. Jbr fennt ja bie munberfeböne @efel)id)te, mie ber £Mlrr Seiner Jünger jmeeit binfebiefte nach Jevu» fatem, utn bad teilte Dftertamm ju bereiten, meid) cd (Ir mit Seinen Jüngern effen mottte. de) ift eine reebte (btaubenögefd)id)tc, nur ber Seit lauter Sborbeit unb Starrheit, nur (Sott lauter •ficrrlicbfeit unb Starbeit. SSunberlitb mar ber Auftrag, melcben Jefud Seinen Jün» gern gab. hübet bin in bie Stabt Jerufalem, forad) dr, ba merbet it)r antreffen einen $icnfd)en, ber tragt einen Ußafferfrug, bem folget nach; in bau flaue), mo ber bineingebet, ba gebet aueb it;r hinein unb fraget ben fuuisberrn: mo ift ber Saal, barin unfer iOteifter bad Dftertamm effen fann mit Seinen Jüngern? Unb alfobatb mirb er eud) einen groben, gepftafterten Saat jeigen, bafetbft bereitet bar) Dftertamm. Jft cd nid)t eine närrifdje fficfd)icbte nor ber tBernunft? Jn einer Stabt mie Jerufalem, bie reid)lut fo groji mar, atd bad gro|e Hamburg, ba füll ein iütairn, ber einen töafferfrug tragt unb ihnen fo jufattend begegnet, ihnen ben Sog meifen ju bem non dbvifto beftimmten Haufe. Ja, menn dr und) gefügt batte, gebt auf bie unb bie Strafe unb fuebt bie unb bie fiaudnummer unb fragt ben unb ben ®tann, ber fo unb fo beifit, bad mdre vernünftig unb oerftänb\* lid) gemefen, ba barten bie lieben Jünger nicht irren tonnen, Ulbor ein fotdier U3efct)l, bad ift beim bod) juarg! Sonnen ihnen nicht in ber gvofen Stabt bunbert ffiaffertrdger in einer Strafe begegnen? Unb mennd nur einer ift, folcl) ein unbefanntcr, jufdllig ihnen auf» ftofenber fPtenfd), ber fott ihr UBegmeifer fein ju einem unbefannten Herrn in einem unbefannten Haufe! Sie, menn fie nun hineingehen, unb ber Daudt)err fdyaut fie gan| oermunbert an unb faßt etma: id) habe feinen Saat für fo unbefannte Seute, mie ihr feib, mad bitbet t|r eud) ein? fott ich otte unbefannte Scute nur fo oon ber Strafe aufnehmen unb ihnen meine befte Stube einräumen? Jet;

glaube, mcnn mir in ber einiger Stelle gcmefen mären, mir batten etm.a fo räfonnirt unb ben $(jrrn Sefitm lieber gebeten, f£r möge bod) fo gut fein, uni ben Dcainen ber Strafe unb bte fmulnuminer unb ben (Hamen bei STumne! 511 fagen. %a bal märe auch rect)t uerftänbig gcmefen, aber nicbcrträd)tig ungläubig, ffiottlob, bei ben jungem ift el anberl, benen fällt folcbco fragen gar nicbt einmal ein. jn ihrem finblicbcn, unöebingfen ©tauben an ben fMvrrn unb an bal ©ort Seine! SHimbef ift el ilrnen genug; ber S (5; r r bat! gcfagt! ©a! @r fagt, ift allezeit recht, unb mir (fr! fagt, ift el and) alle\* jeit recht, unb nie et mal batrei aticg fchen. jn biefem ©tauben geben fte mit iTinbeleinfalf ben ©eg, ben ber lükr ibnen gefügt t;at, unb machen el fo, mie ber fMi'rr e! ibnen gefügt bat. Unb fommt nielleidit etma! 'Sorfcbrtel babei ()craui? 9tein, fic treffen e! gerabc fo, mie ber -fMivr gefproeben bat. Ser ©afferträger jeigt fiel), bal Saul tbut fiel); auf, ber Caimberr räumt ben Saai ein, unb fic füm neu fröhlichen Serjcnl bal Cfierlamm bereiten unb märten, bi! ber ©irr fommt mit ben übrigen Jüngern. Ser fommt auch jiir rede­ten Seit unb fic feiern $um lebten SHal mit einanber bal Ipaffabmal)!, mie el 'IHofci auf liottel 'Seich! cingefetjt batte. Sai ift aber aud) ubeibao.pt bao (e jjtc intim bum bl gemefen, bal auf (irben gegeffen merben ift. Senn nach biefem iniffabmabl bat ber ©kr jeftil bal heilige 9lbenbmal>! cingcfctu, hon meldiem jene! ja nur bao Sorbilb mar, unb eben bannt bat bao 'Sorbilb aufgebört, naebbem el im '.Hbenbmabi feine (Srfüllung gefunbeu bat. ©ir mollen heute mit ©eitel Suffe banbcln

Pott fccm heiftifcn ‘Ülbnibmahf.

3unor lagt uni beten; lieber ©kr ©fu (fbrifte, mir banfen Sir für bie ©efobiebte non bem munberlmien ©laubeimgangc ber jün= ger nach jcrufalcm, unb mir n ollen tum ihnen lernen, Sir unb Seif­nern heiligen ©orte unbebingt ju trauen, unb menn Su gefproeben ha fl, alle! Diäfounircn ju i affen, unb alle Vernunft gefangen ,511 lief)- men unter Seinem ©eborfam. ©ir miffeit freilich mol)l, ba§ bie ©eit-- finber uni bei halb für tböridue unb mmernünftige teilte halten merben, unb bal fann um auch nicbt munbern. ©ir mollen aber babei blei­ben in aller (fmfalt, baf; IHcnfcbcimcrflanb Im ber ift all Odifeimerftanb, unb ©ottclhcrftanb höher all '.Uienfchenoerftanb. Unb barum mollen mir Sein ©ort im ©tauben anneljmcn, meil el ©ottel ©ort ift, unb m fo Ich em ©Iguben Seinem ©orte geborfam fein. Seibalb unter- weife Su um nun aueb au! Seinem heiligen '©orte über bal heilige 'Hbenbmabi, unb gieb uni burd) Seinen heiligen ©tift ben rechten ©lauben, Sein ©ort unb Seine Untermeifung an.pmebmcn, bamit mir erfeu.'.en, mal mir au bem heiligen 'llbenbinaf)! haben, unb Sit intiifl hänfen für affe ©eine ÖSabe unb Treue, bic nicht nuibe mirb, unb £ii fernen, unb uno bic allerthcuerften ofbalje bur^ubu-ren, burd) bic mir hiumiliKb reich meiben, unb unb jo lebe SmmcIT reifte mir\* mtheiloit, bafi mir auffabren mit flflüfleln mie Slblcr, baff nur lieben unb nicht matt meiben, laufen unb niu.t nuibe merben. !)tebe, fMm, ©eine itneebte unb Ttäflbc hören. Tinen.

1. Ta a b i ft b a b l) c 11 i fl e T b e n b m a f) l ? tlnfcr |>Grr Sfvtö l'büüub, in ber Wacht, ba Gr uerrathen marb, nahm Gr bab Trat, banfte unb brach eb unb jffidl: nehmet, effet, bab i ft Wc e i nS e i b , ber für euch flcbrochen mirb. (Solebeb tbut ju fOfei­nem (debachriuf. ©effelbiflen flleicben auch beit iielci) nach bom \Hbenbmabl, unb fpracb : biefer ffefS) ift bah neue Teflament in Ttei\* nein lut; foloheb timt, fo oft ihr ec. trinfet, ju T! einem (S'bäohmifi. m-n tiefen Ginfefuuiflo'morten lieflt bie Wnfmort auf bic Jraflc, mal b a I t) c i l i fl c W b e n b m a h 1 f e i! (vo rann biefe Wntmort nicht

f!arer, einfacher unb fcbihier auoflebatut merben, alb mit ben Sorten unfero1 lieben S\ahobioimiö : b a b 1) e 11 ifl c W b e n b m a h l i ft b e v m a l) x c S e i b u n b b a b m a h r e SB lut u n f e r b © (y r r n 3 e f u G I) r i ft i, u n t e r b c m B rot unb SSI c i n u n b G b r i fl e u $ u effen unb |.u trinfen, non Ghrifto fclbft ein fl c fehl, llnfer SpGrr 3efub nahm Trat unb Sein; eb ift alfo mir titele b 'Brot unb mirflicber 'Sein ba. Gb ift mithin nicht mahr, mab bie Ä'atholifen faflen, bap im 'S enbmahl fein nuriliü.ieb Brat unb fein mirflicber Thein mehr oorbauDeu fei, fonbern nur lmcb bie Gie- ftalt unb bab Tubfehen non 'Brot unb Sein. Ghrifüib hat irflicheb 'Brot unb mirflichcn Sein genommen, unb faflt nun: ©ieb »Bro.t unb biefer Sein, alfo m irflicheb 'Brot unb mirflicber Sein. •Unb non biefem mivfiicben 'Brote unb mirflichcn Seme faflt nun ber SGrr ineiter: bab ift Wicin Seih unb ba b i ft '.Wein 'Blut. Üben fo flemif; alfo, alb loahrcb 'Brot unb mal)rer Sein ba ift, eben fo flemif; ift bieb 'Brot ber mal) re Seih unb biefer Sein bab mal) re 'Blut Ghrifti. Gb ift mithin nicht mahr, mab bie hierum mirten faflen, baff fein mirflicber Seih unb fein mirflicheb 'Blut Ghrifti im SBrot unb Sein fei, fonbern bafr bab 'Brot unb ber Sein ben

Seih unb bae 'Blut Ghrifti nur bebaute. Ghriftub faflt: bieb 'Brot

ift Ti ein Seih, unb biefer Sein ift Ticin 'Blut, eb ift alfo bieb

'Brot mirflicber S e t b Ghrifti, unb eb ift biefer Sein mirflicheb 'Blut Ghrifti, beim Ghtifiub hat eb flefaflt, unb Ghriftub hißt nicht. Turc!) bab nümeidrtiflc Sovt beb ©Gnu ucreinißt fiel) alfo ber mahre Seih unb bab mahre 'Blut Ghrifti mit bem mirflichcn 'Brot unb Sein, unb fo ift beibeb im beiltflcn Slbcnbumbl oorbanben, 'Brot unb Teein unb in bem 'Brot unb Teein Seih unb 'Blut Ghrifti. Thor foinmt beim fo oiet barauf an, fo fteif unb feft unb nnevfduittevlicl) auf bic=

fcr lutherifchen Sehre unb biefent lutberifdien ©lauben $u ncrharten? 5 a, fo Diel, ba§ man lieber ©üt unb Blut unb teib unb Sehen auf» geben müßte, alb einen liitrel non biefer Sclirc fahren (affen. ‘Tenn ohne biefe tel/re mürbe eigentlich bad Ülbcnbmahl ganj aufhören, Ülbenbmabl gi fein, ©efcjjt ben gall, eb märe nad) ber Sehre bet J?at()olifen fein 33vot unb Sein mehr ba, fonbern bab Brot unb bet Sein märe ging in teib unb Blut ßbrifti uermanbelt, fo baß von Brot unb Sein nur noch bic äußere C&jklt unb ber ©ehein ba märe, fo formte id) ja mit meinem irbifeben Sunbe unb mit meinen irbi» feiten tippen ben teil' unb bab Blut (f|rifti, meldieb eine lummlifdre ©abc ift, gar nicht empfangen, mettn nicht biefe f)i'um(ifd)e ©abe in irbifeben Elementen märe, moburd) fie allein rmn meinen irbifchen tippen empfangen unb genoffen merben famt. Unb auf bet anbern ©eite, menn im heiligen tlbeubmat)le nur Brot unb Sein märe nad) ber teilte ber Üteformirten, aber nicht teib unb Blut ffrifti im Brot unb Sein gegenmärtig märe, fonbern nur Dom Brot unb Sein bebeutet mürbe, fo ift grünten Übenbmahl unb jmifchen anber» meitigem ©enuß Don Brot unb Sein fein mefentlicher llnferfchieb, unb ich müßte in ber Shat nicht, mcdhalb id) noch junt tlbenbmabl gehen unb Brot unb Sein effen unb trinfen füllte, mad ich ält h'bct anbern 3eit unb an jebem anbern Orte auch fann. ©idjerlid), ber

©enuß Don Brot unb Sein fann mir ben ©euuß Don teib unb Blut (fhrifti nicht bringen, menn nicht ber teib unb bad Blut f||rifti im Brot unb Sein ift. 3d) meiß mof)l, baß 5?atf)oIifen unb ütefor« mitte in ihrem Bbcubmaiyt mirflid) fpimmeldgüter unb -pitnmelöfüeife befommen trotj ihrer falfchen unb unrichtigen Sehre; beim ©otted ©nabe ift immer Diel größer, ald bie ©chmachh^it unb ber 3trti)um ber Senfdgn, ©ott t|ut ja überfehmanglid) über Bitten unb Ber» flehen, unb fiefjet bad Derlangenbe unb nach 3hm begehrenbe £>erj an; aber menn ©ott nicht in ©einer ©nabe affo hanbelte mit ben Sen» fd>en, fo mürbe nad) bet Sehre ber Ä'atholifen unb üteformirten eigentlich fein Ülbenbmaf)l mehr Dorhanben fein, ©o ift alfo erftlich ein irbifdjed Element int heiligen Ülbenbmaht, nämlich Brot unb S ein; ju biefem irbifchen Elemente fommt bad a 11 m ä d) t i g e Sort bed (>:rrn: bad ift Sein teib unb bad ift Sein Blut, unb fo Dereinigt fiel; mit bent irbifchen (Elemente bie himmlifche ©abe, nämlich ber teib unb bad Blut bed f'fjtrn 3cfu Ghrifti, unb fo mirb bad Element gun ©aframent, bad und mit 3efu ©h'fijto, unferm f'eilanb felber perfönlich Dereinigt, fo baß ich trüfilid) unb felig fingen fann: Oer |dtrr ift bei mir eingefeint unb hält mich ber Bemohnung mertf); id) habe ffijrifti ffleiid) unb Blut, b.«rüber fandet mein i'etg unb Suth. Oer ^Örr fagt ed ja and) feibft: ra e r Sein 31 e i [ cf; i f f e t unb t r i n f e t Sein Blut, ber

Steiftet in (Dl tr unb 34) i11 ihm- ©o mirb ed nun burcf) bot fteiüge tlbenbmahl eine ftuehflnMidje JÖahrheit, unb nicht mehr eine blope, fefeone Wcbcndart, bap 3cfud mein (Bräutigam ift unb id) ©eine (Braut, bap mir in eine uerbunben finb, bap ich fein inup, roo (Sr ift, unb bap audt bie (Smigfeit und nicht non einander trennen fann. 3a fetbft unfer Warne: (Sbrift erhält nun erft noüfommne Üöahrhcit. Sie bad dßeib ihren Warnen aufgiebt unb bagegen beti Warnen iftred OWanned annimmt, fo ift eä nun gang in ber Crbnung, nadtbem id) burch bad heilige Wbenbmahl mit (iSftrifto Ocrmäblt bin, bap ich 6pi'ift hc'ipe, ba (Sr (Sbriftud (>ci§t. (Site, wie (Bcrtohtc pflegen, beinern (Bräutigam entgegen, fagt ber ©efang, unb fo ift ed auch. D unb meldte mutibcrbare Siehe jeigt ber .ft(Srr in biefem thetiren ©aframent; £>at fie hoch in allem, mad fieft Siebe nennt auf (Srben, iftred ©(eichen nicht, 938 0$ bie hödtfte, reinfte unb treueftc Siebe auf (Srben ift bie ®l u 11 er 1 i e h e. f>at bod) eine Wlutter ihr .(finb unter bem Jpergen getragen, unb trägt ed auf betn #er^en, unb nährt ed mit ber ÜJtilch ihrer (Bruft. 91 ber mad fetbft bie SRutterlicbe nicht thut, bad thut bie Siebe (Shrifü: CS ft r i ft u St fpeifet und mit ©einem $leifd)e unb träntet und mit ©einem (Blute, unb giebt fich iine baburch ganr ju eigen mit allem, mad (Sr ift unb bat. Wim ijt (Sfn'ijtud mein Sehen unb ©ferben ift mein ©eminn; (Shrijtud ift ber SScinftocf, id; bin eine Webe an biefem ©einftotf; CSftriftud ift ber Seib, id; hin ein ©lieb an biefem Sethe. (Darum ift auch in unfwer tpeuren lutherifchen Stinte, menn cd recht in ihr bergehr, ©onntag für ©onntag ber Xifcft bed SWvrrn gebeeft für alle bie ba hungert unb bürftet na dt ©einem fyleifdte unb (Blute, ©onntag für ©onntag treten ju bem Slltar bed ftfvrrn ©eine feligen Wbcnbmnftldgäfte, bie fummeld» fpeife unb ben ftimmelätranf ju empfangen, unb man fann fid; fei» nen lutf;erifd;en ©onntagdgottedbienjt benfen ohne Wbenbmahl. ©ad fterj blutet einem, menn man in ©emeinen fommt, in betten man Sonntage ol;ne Slbenbmahl feiert. Unb folcher ©emeinen giebt ed fegt leibet in lutherifchen Sanben über unb über genug.

1. ÜB ad nütjt bad heilige 91 henbin aft 1 ? Sluch auf biefc grage finben mir bie Wntmort in ben (Sinfepuiigdroorten. ©er ft(Srr fpridtt: bad ift (Wein Seib, für euch gegeben; bad ift ffllein (Blut, für euch oergoffen jur (B ergeh ittig ber ©ünbeti. Sind) ba micbcrum antwortet unfer lieber Äatecbidimw fo unübertrefflich fcftötx: bad jeigen und biefe Söorte: für euch gegeben unb uer = goffen jur (Bergehung ber ©ünben; tiämlid; bap und im ©aframente (Bergehung ber ©ünben, Sehen unb © e 1 i g f e i t b u r <h f o 1 eft e © o r t e gegeben m i r b, beim ro o (Bergehung ber ©ünben i ft, b a i ft and; Sehen unb © e = ligfeit. Buerft affo, ich erhalte (Bergehung ber ©ünben.

Die Bcrgebtmg ber Sfmben iff eigentlich immer bet# laue, ma3 noffj ift, fie i|1 bad täfltid)c Brot, bao mir hel&rlen; bem; mir iäqltd) viel fünbigen, unb mahl eitel Strafe verbleuen. Darum mirb unä auch bie Bergctnmg bet Sünden auf bic mnnnigfnltigfre Beifc ju Dbcii. 0o oft bu im (Glauben beteft um bie Bergebung bet Sünben, fo oft erlangft bu fie auch gemif; unb wahrhaftig; beim ber $(?rt hat octfprödwn, baf? (vr flehet erhört, unb hr lügt nicht. Darum fann man ja auch feinen flbcnb ;tt Bette gehen, ohne er ft um ihm flcbunt] ber Sünben flehetet ju haben. Unb menn bu bie BVebigt. liörft non bem 0iinberheilanb, ber am .Streu]e gcflotlen ift für bic 0ünben ber flanken Belt, ba quillt n.ub ber Wrcbigt non bem ge\* freujigten ßbrifiud aüejeit ber ‘troff für bie Bergebung beiner Sünben; beim Ör ift auch für beinc Sünben ein aIu ! geworben, um bid) non bem fyluch tu erlofen. 0o oft bu ]i»r Reichte fommjt unb burch ben Diener Öottcd bie heilige ilbfolution emufanqft, fo oft empfüngff bu bie mahrhaftifle Bergebung beitler Sünden; beim ömtt fpricht bich burch Seinen Diener frei, loa unb lebiq mm beinen Sum ben, nae!i bem eignen i8orte Seincd i'iunbea, ba im lagt ju Seinen Dienern: mein ihr bie Sünden erlaffet, bem finb fie er- f affen; mad ihr auf (Drben löfet, bah ift auch im f)im = nt e l lob. Unb bad ift unhefchrcihlidte h'nabe oom (Märn, baf und fo auf bie allennannigfaltigüe Bcife immer bao (Sine mad noth ift, ]ii Dheil mirb, bie Bergebung ber Sünden, nach welcher man immer inniger unb hei her Oerlangt, je mehr man bie Sündern noth erfennt unb fühlt, Wber nirgend\* ift bie Bergebung ber Süm ben fo fräftifl, fo handgreiflich, fo göttlich nerfiegelt, fo unmittelbar unb uiitmeirelhafi gemif;, alo im heiligen Wbcnbmabl. Denn er ft! ich hbnfnio, ber Sünberbeilanb, feint im heiligen v’lbcnbmabl perfonlidi unb leibhaftig hei nur ein unb mahnet in mir. WUif; beim ba nicht bie Sünde hinmeggenommen fein, um ber fei her mahnt, ber da\* faiinn (hotteb ift, bad aller titelt Sünben trägt? 'Bie fann (%ri;ftuo mit ber Sünbe jufammen mobilen? Wein, fo gemif; (Dmffud im hei­ligen Wbcubmabl hei mir perföniid) einfeint, fo gemif; nimmt (Ir alle 0üuben hinmeg. Unb bajtt fommt noch bied. Der öhrr fugt ju ben Wbendmabldgäftcn: nehmet, effet, nehmet, taufet, bad ift Wtcin (leib, für euch gegeben, bad ift Wicin Blut, für e u ch oergoffen ; u r Bergebung ber Sünben. Da heifd cd nicht etma blof; fo im lltlgmieinen: Uhriftud hat Sein Blut für alle Sünder uer­go ff en ; fonbern hier fagt ber .£>($rr $u bir indbefonbre, mad alfo nur auf bich allein jtt beziehen ift, »nie cd bir indbefonbre ge= fagt mirb: Du, ber bu iffeft Wieinen Seih, bu, ber bu trinfcfl ÜJicin «Blut, für bid) ift Wtein Veih, ben bu iffeft, gegeben, für bid) ift 9)1 ein 'Blut, bad bu trinfefl, uergoffeu, für bid; jur Ber- 0c6ung bet Sünben. 3ba mirb el bir ganj iülhefonbre unb vor aüen anbern jugefagt unb noch baju bureb ben @emif Sei» nel SeibeS unb BMutel ö er [i cg eit, baf bu ivergebung bet Sünben bafi. £>u bür ft el aul bem ÜDtunbe bei -htmu bei Seinem Blltar, unb i u m ißfanbe beffen mal bein Dbr (nur, iffet unb tri n ft bein iOtunb bei fSSrnr Bcib unb 3?tut, ba§ bu Vergebung ber Sun ben b a b e fl. Sa mivb ja a!!e llnge r-ifheit, oder ßmeifcl auf» gehoben, unb bie vollfommne öiemifbeit ift ba bureb bal ©tut unb Sieget bei fMJ'rrn. Sclbft ber (fiebnnfe, ber fonft fo oft ben <>dri­ften anficlit unb peinigt, fann bicb nun nicht mehr quälen, als ob beine Sünben ju gvof; mären unb pa rotb, ali baf; fie bir vergeben iverben fünnten. SB er i ft fo groß all ber |MSrr pefuoi Unb ber fehlt im Slbenbmabl bei bir ein, tnüffen ba nicht beine Sünben vevfebivinben all flein gegen ben grafen pefuo ? Unb mal i ft fo rotb, all 3efu 33tut? Unb muffen ba nicht im Slbenbmabl beine Sünben fchncemeif iverben, ba ocfu SMut von bir geturnten mirb?

Sao ift alfo bal elfte, mal bir bas heilige Slbenbmabl mint, bu empfängt! bie gemiffe, unjmeifelbafte, banbgreiflicbe, von hbrioo fefbft aulgcfprodiene unb Verfiegelte Bsergebung ber Sünben. Unb baju fomnit nun meiter: bu empfangft Beben unb Seligfeit. Sal eine folgt fo notbmenbig aus bem anbern, baf; ber Äatednlmul mit Stecht ben unmiberlcglicbcn Scbluf macht: beim iv o S'crge» b ung b cr Sünben i ft, ba i ft a u el> B e b e n u n b S e I i g f e i t. @1 ift ja lebtglicb um meiner Sünben tvillcn, baf ich ftcvben unb verbammt iverben niuf. £>abc ich nun Stergebung ber Sünben, mie ift eö ba möglich, baf ich noch ftcvben unb verbammt iverben fann V SÖo bie llrfacbe aufbürt, ba imif ja and) bie ,vo!gc unb Süirfung aufbüren. 9tber, bamit unfer UMaube nicht etiva auf einer blofen Schlußfolgerung beruhe, fonbern mieberum auf bem auobrücflicben ©orte bei fbltrrn, fo fagt ber \><vvr 'vefus auibrücf'licb 's ob. am fecliÄen: © a b r (i cf), mabrticb, 3 et; fage euch, iver SDicin % 1 e t f <h iffet unb t r i u f e t SJi e i n 331 u t, b e r bat b a I e m i g e Beben unb 3 cb m erbe i b n a m j ü n g ft e n 2 a g e a u f e r m e cf e n. Sa fagt el ber £>@rt nicht nur, Sr febmürt el fogar, baf Sein Slbeubmablöfinb, iveil cl Sein 3'leiü'b ift unb Sein SMut trinft, bal emige Beben unb bie St ufcrio e cf ung bei Bei bei babc. Unb cl ift ja auch nicht anber! mügltcb. 3ft Uhrtüttl nicht bal emige Beben felber? 3ft 6r nicht, all ber ivabre h'otr, ber Sveg, bie ©afubcit unb bal Beben? Unb biefer (ibriitul ift el ja, ber im heiligen Stbenbmaht bei bir cinfcbrt unb ©obuitng bei bir macht. ®a mu§ ja ‘lob unb Senfe! unb Sscrbammnif lvcicben, ivo ßbriftul einfebrt, ber bal Beben felber ift. 3)arum funnft bu im lobe jauchten: Hob, moifi bein Stapel? £ olle, io o i ft bei n

6 t eg? ©ott fei Satif, ber mir bcn Sieg gegeben bat burch 3e= [um Gbriftum, meinen lieben •yS'rrn. Senn fiepe, [obalb bab fomrnt, mag bie Seute Sterben beigen, fo fcbicft bein gefub Seine heiligen (Singel, bie tragen beine Seele in Abraham# Scboofj, um fein Seure! fie mehr anrübren fann. Hub bein feib mitb jtuar in bie (S;rbe gelegt. Slber er i|l nicht tobt, er fdiläft nur. 38 ie tonnte ber Seib tobt fein, meteher ben lebenbigen ©hriftub, bcn gürften beb Sehend gegenen t)at? So liegt beim bein Seih fcblafcnb im Kämmerlein beb ©rabeb, unb am jüngften Stage fomrnt bein S@rr 3cfub, ruft hinein in bein ©tab mit Seiner allmächtigen Stimme, unb bein Seit) fteht auf aub bem ©rabe in pcrflärter herrlich feit, ähnlich bem ucrflärten Seihe beincb |5©mi 3efu ©prijti. Senn eb ift unmöglich, baß (Shri- [tub Seine ©lieber im (grabe (affen fann, unb auch bein Seih ift ein ©lieb an (Shrifto um beb heiligen Slbcnbmablb mitten, beim bein 5)iunb hat ja 3cfu Seih gegeffen unb Sein 33lut getrunfen am Slltare beb Sg(Srrn. Sarum fehltet fiel) and) ein franfer f|t)rifi auf feinem Kranfcnbette fo fehr nach bem heiligen Slbcnbmahle, unb meiß nicljtb mehr non Schreiten beb Sobcb, menn er eb empfangen hat.

1. ©eldieb ift bab Sauptftücf im heiligen Slbenb\* m a 1)1? Bucrft, baß mir effen unb tr in feit. 38ir fönnen bab bab elfte fpaupfftüd’ nennen, ©oft fngt aiibbnieflidi: nehmet hin unb effet, nehmet hin unb trinfet. ©b giebt Senfe, bie fommen gar nicht, ober nur feiten |um Slbcnbmahl, unb menn man fie frägt: marum tljut ifjr alfo? fo antmorten fie: o auf ben leiblichen ©e= nuß beb heiligen Slbcnbmablb foinnit eb fo fehr nicht an, bab ift nur fo etmab für bcn gemühnlidjen Schlag non ©brüten, bie nod) nicht fo l)c’d) aubgebilbet finb alb mir, fonbern bie nur an ber äu-- fern Schale fauen. Ser eigentliche Kern ift, ba| mir im ©eift bab heilige Slbcnbmahl feiern, unb bab fönnen mir alle Sage unb tlmn eb auch alle Sage, unb ba^it bebürfen mir beb leiblichen ©enuffcb nicht. Siefe Seitte finb um fein Saar beffer, alb bie gemeinften unb gottlofeften SlbenbmahtbPerädjter, unb merben cinff fidjer mit ihnen Perbammt merben. ©briftub, unter p©rr fagt: effet unb trinfet, unb biefe greulichen Saite treten Por lauter ©eiftlidjfeit ben (Befehl ©prifti mit griffen, unb fageti: 3a, ©briftub befiehlt eb poar, aber mir fm^n bab nicht nütfjig, für unb gilt bab nidit. SLÖolger haben biefe Seute foldten greibrief? Ser Segen beb heiligen Slbenbtnaplb ift nur b enen ocrfprodien, bie bab Sl b enb m a bl gebra u d) en, bie alfo effen unb trinfen nad) bem (Befehle beb S©rtn. ©er biefe 53cbingung nidit erfüllt, ber fann auch natürlich ben Segen beb Slbenbmahlö nidit empfangen, unb ift ein fchänblicher Slbenbmahlb» Perächter, gauj einerlei, ob er eb ocradgtet aub übergroßer ©eiftlid)« feit, ober aub fd)änb(id)cr ©ottlofigfeit. 3ft nun bae (yffeu unb

Xrinfen ba§ elfte $aupt|tücf, fo ift ep aber barnit niept bap einzige fpauptftücf, foubern eö fommt baju nodj baP anbere ipauptftücf, nämlicß ber © 1 aub c. 3 cp muß im ©tauben effen unb tritt» fen, fonft t)iIft mir bap ©ffen unb Xrinfeit nießtp. 23on biefem ©lau» ben giebt mm ebmfallp ber 'llpoffel 3w9m§ in nuferer ©piftel. ©rffließ pat unfer ^reitanb befohlen, mir füllen baP peiiige Slbeub\* maßl genießen ju Seinem ©ebäcptniß. S)enn mie fann icp baP peiiige Ülbenbmaßl $u 3efu ©ebäcptniß genießen, meun icp niept an 2>efum ©ßriftum glaube? ©tauben, baß 3efuP ©ßriftup mein ©ott unb fpeilanb ift, glauben, baß ©r Seinen 8eib pat freudigen unb am ffreuje Sein 83 lut pat fließen taffen ^u meiner ©rlofung, glauben, baß (Sr mir ju gut baP peiiige 'Jlbenbmapl eingefept pat, um mict) mit Seinem 8eibc ju fpeifen, unb mit Seinem 83lute ju" tränten, glauben, baß (Ir burct) foleßen ©enuß bei peiligen OlbenbrnaplP mir Vergebung ber Siinben, 8 eben unb Seligfeit fdien ft, mie ©t ja auPbrürf’lid; gefügt pat: für eud; gegeben unb oer» goffen jur Vergebung ber Siinben, bap peißt baP 9lbenb» tnapl genießen jit Seinem ©ebädjtniß. üDarutn füllen mir auep burep unfer (Hbenbmaßfgeßen ben % ob bei •£> © r r n Oer» fünbigen, biP baß ©r fommt. So oft icp junt ülbenbmaßl geße, oerfünbige icp bamit, b. p. icp lege offentlicp üor ben iPienfcpcn ein ßeugniß ab, baß icp an ben CerfüpnungPtob bei fMSrrn Jüfu glaube, baß id) glaube, baß biefer 93crfößnungPtob ©prüft bic einzige Itrfacpe meiner Setigfeit fei. Unb map ©priftuP bitrd) Seinen SerföpuungPtob mir ermorben pat, baP tpeitt Sr mir mit, baP fepenft ©r mir im peiligen Slbenbmapl baburep, baß icp Seinen für mieß geopferten 8cib effe unb Sein für mieß oergoffeneP 831 ut trinf’e, unb alfo bie Vergebung ber Süttben empfange, bie ©r mir burep Seinen Job ermorben pat. ©ben biep oerfünbige unb bezeuge tep burep mein üffentlicßep ^injutreten ju bem peiligen 8lbenb» maßt oor ber oerfammeiten ©emeine. 2)ap ift auep ber ©runb, meppalb baP 5lbenbmapl öffentlicp mit unb üor ber ©emeine gefeiert merben füll, naep bem reepten ©ebraueß ber tutperifepen Äircpe, niept an ©oepentagen einzeln, ober gamitienmeife, ober prioatim, mie man fiep aupjubrücfen pflegt, fonbern fonntäglicp, öffentlicp, oor unb mit ber ©emeine. 3)aP tßeure 2lbenbmapt foll niept ju einer ffiinfetmeffe erniebrigt merben. übarum pflegt man auep baP peiiige Slbenbmaßl eine Kommunion ju nennen b. p. eine ©entehr» fepaft, burep melcpc bie ©emeinfepaft bep £>©rrn mit Seiner ©emeine unb bie ©emeinfdjaft ber ©eineinegliebet unter einanber unb mit einanber bezeugt unb öffentlicp bargeftcllt merben füll. §aben mir nun alp erfteP |Hiuptjfücf im peiligen 9lbenbmaßl baP leib ließe ©ffett unb Xrinfen erfannt, alp jmeiieP •fpauptftücf ben ©lau»

8. §arnt3’ $;«bigten ÜB. b. (geißeln, 31

b e n, uiib jiioar Pogüfllid) an bie Borte: bab i (1 53? ein Seih unb bab t ft 10? ein ©lut, unb an bie anbern 'Borte: für e u d) fl e fl e b c n u n b Der fl o f f e n j u r © e r fl e b u n g b e r © ü n b e n , fo fbnncn mir feinen ßmeifel haben, bafr bie, mcldie 3efu Seih unb ©lut im (Glauben effen unb trinfen, ©ergebung ber ©ünben, fiebert unb ©eligfeit empfangen, beim ber -fKSrr tjat eb gefugt, unb (Sr ift nid)t ein fOtenfdr, baß (Sr lüge, noch ein 9J?cnfd)cnfinb, bap 3hn ctmab gereue. 3a, ber >|f(Srr bat ei gefugt, bub ift ber ein» jtge ©rrmb, auf mcldicm bcin ©taube ruht, mie eb beim überhaupt feinen nnbern ©runb beb muliren ©laubcnb giebt, alb ©otteb Bort. 2> er -flirr h u t eb gefugt: bub ift ©fein ficib unb bub ift ©teilt ©tut, bartun glaube itb unb nreifle nicht, bap icl) 3cfu fit'ib unb ©tut mabrlmftig effe unb trinfc im gefegnctcn ©rot unb Bein. 2) er -f %r r t) u t es gefugt: für eint gegeben unb Per« gofen jur ©ergebt!ng ber ©ünben, bnrutn glaube ich unb jmeifle nicht, baß ich ivu[)rt,)uftig cmpfunge im heiligen ©benbmaht ©er« gebung ber ©ünben. 2er SMSrr hat eb gefagt: roer ©fein 3'Ieifd) iffet unb trinfet ©fein ©tut, ber hat bub einige fieben, burunt glaube ich unb pociflc nidit, bap burdi bub heilige 9lbenbmaf)l bub emige Sehen mein ift. ©inb nun folche ©itabengüter im hefigen 91benbmnhl Porhanben, fo müffen mir uub ben ©dorten: fo oft tpr Pon biefem ©rote effet unb fo oft i(>r non bicfem iteldie trinfet, nocf) ein britteb l'auptftücf Oerfeiten, nämlich, bup mir oft jum heiligen 31 b e n b in u h I fommen. Vuther fugt einmal: ber am menigften jum fjeüigen 9lbcnbmat)I f’onimt, füllte bod; minbeftenb piermal im 3aI)r fommen. (Sinen rechten, lebenbigen (Sbriften aber braudit man nicht ftarf jum ’fibenbmahlgehen ju treiben, ben treibt fein eigner Spunger unb 2urft genug baju.

1. Bet empfangt b a b h e i t i g e 91 b e n b m a 1) I m ü r b i g ? 2arauf ift eigentlid) bie flntmort fchon im Porigen mit enthalten, nämlich: tu er im (SH au ben bab 1) c i H g o 91benbinahl genießt. 9lud) Oicrüber finb bie ©orte unferb theuren Jiatcchibmub fo fchön, ba§ id) fie herfagen mup: 0aften unb leiblich fiep bereiten, ift mobl eine feine, äußerliche Sucht. 9lbcr ber ift recht mürbig unb mohl gefchieft, ber ben ©lau ben hat an biefe Borte: für euch gege« ben unb pergoffen jur ©ergebung ber ©ünben. Ber aber biefen Borten nicht glaubt ober jm ei feit, ber ift unmürbig unb ungefdgeft; benn bab Bort „für euch" forbert eitel gläubige herben, ©o giebt eb alfo nur (Sine Bürbigfeit jum 91benbmal)l, bab ift ber ©taube, unb (Sine Unmürbigfcit jum 9lbcnbmahl, bab ift ber Unglaube. Unb meint ber heilige 91pofte( fo bringenb fugt: ber 9)?enfd) prüfe fid; fetbft, unb alfo effe er pon biefem ©rot unb trinfe pon biefem (leid;, fo follft bu bid) befonberb bar»

nocp prüfen, ob bu glaube ft ober niept. JTommft bu im ©tauben jum peiligen 3(benbmapl, fo fommff bu miitbig unb iffeft unb trinfeft bir beit Segen. ftommft bu im Unglauben, fo fommff bu unmütbig jitin Slbcnbmapl unb iffeft unb trinfeft bir bas ©eriept. Sab ift aber fdjrecflicp unb ijl amt ganj gegen ben Sillen beb >£)Grtn; beim (fr bat bab Slbenbmap! itidit jum @e= ridgt, fonbern jum Segen gefelgt. Ilirb eb bir jutn ©eriept, fo paft bu felbft cb bir pm ©eriept gemaept. Unb jmar baburep mirb cö bem Ungläubigen jum ©eriept, tu eil er niept rttt t e r fcp eib e t ben Seib beb >0 Cf rrn b. p. niept glaubt, unb alfo auep niept bebenft, ba§ im SlbetVbmapl niept gemöpnliepeb 33rot unb getnöpnli» eper Hein ift, fonbern 3efu Seib unb 33tut im 33rot unb Sein. Sarum, mie ber Stpoffet meiter fagt, üerfünbigt fiep ein fo 1 = eper SWenfcp an bem Scibc unb 33lute beb |>®rrn, ift fcpulbig an Seinem Seibe unb SMute. Saraub erlgellt flar, bap auep berjenige, ber ungläubig unb alfo umoürbig bab petligc Slbenbmapl empfängt, bemtoep in bem gefegneten 33rot unb Sein ben toirfli» dien Seib unb bab luirfliepc 33tut beb £>(Srrn empfängt, benn fonft tonnte er fiep niept burd) ben umnürbigen ©einig an bem Seibc unb 33lute beb fg (f rrn oerfünbigen. Sab ift auep ber ©rutrb, tuarum ein treuer unb reelufepafnier tfh'ebigcr einen offenbar uttgläm bigen 'Ulenfeben gar niept |tim peiligen Slbenbmapl -putägt, ipn auep gar nidjt julaffeit barf unb fattn. Sarutn ermapnt er aber auep feine lieben 3lbcnbtnapkdeute öffentliep unb fonberliep, ba§ fie fiep ernftliep prüfen füllen, ob fie auep im ©tauben fommen, ober uidgt. Gr fann ja in ipte .feigen uidgt pinein felgen, er ift fein .fvigenbfünbigcr, fann bebpalb auep nicmanb uoin Stbcnbmapl §urücf= meifen, alb bie offenbar Ungläubigen; aber er map cb boep allen fagen, baff ber ganje Segen, bie ganje fgruept beb peiligen 31benb-- maplb oon bem ©laubeii abpängt, unb bafs genüg ein jeher, ber im Unglauben fommt, fiep ben fyludg unb bab ©eriept polt. ©o11 bemal)re boep einen jeben oor foleper greuliepen ^euepelci, opne ©laubett jum 31benbmapl $u fommen. Sieber bleibe ganj oom peiligen 3tbenb= maple toeg. |jmar gemifj, eilt 3tbenbmaP1 ooeräd)rer gept oerloten, er fann ja niept felig roerben\* benn er oeraeptet ben |)Grrn 3efum, inbem er 3efu Slbenbmapt Oeraeptet. 31 ber ein Ungläubiger, ber boep jum Slbeubmapl fommt trop feineb Unglaubenb, ber gept fieper jirüe-- fältig ocrloren, benn er toill burd) fein 3lbenbmaplgcpcn feinen ißtebiger, feine ©emeinc unb ben fgGrrn Gpriftum felbft betrügen. 3 ft über» paupt Rempelet fcpeufjlicp, fo ift fie bei ©clegenpeit beb peiligen Slbcnbmaplb noep oiel fdgeuftlieper.

3ft nun ber ©taube bie einzige Sürbigfeit jum peiligeig 3(betrb« mapl, fo erf'enne baraub abermalb bie unenbdiepe Siebe, ©rite unb

93nvm|-erjigfcit beb $©rrn. ©u follft 3f>m im Slbenbmafd nid)tb bringen, bu foüft nur mm 3 f) m n ei) men. ©u fottft nicfjt

fommen als? ein ©ererbter, alb einer, ber fo unb fo üiel «Stufen ber

©eiligfeit erfliegen bat, fonbcrn alb ein armer ©ünber, ber gern feine ©ünben lob fein mailte, unb fcftiglicl) glaubt, ba§ er fie im bei liegen Slbenbmable lob mirb buref) bab t heu re ©nabenmort beb -pbrrn : für eud) gegeben unb o erg offen jur 23 er ge bung ber ©ünben. ©abci oerftel)t fiel) aber bab gang oon fetbft, baff ein gläubiger Slbenbinahlagaft, ber gern feine ©ünben lob fein roiü, natürlid) nid)t bie 2lbfid)t haben f'ann, in feinen ©ünben bleiben ju mollen, fonbern ernftliel) entfcbloffen unb gefonnen fein muß, fiel) $u beffetn. (Sb ift ja ein förmlicher llnfinn unb ber gerabefle

SBiberfprud) in fiel) felbft, feine ©ünben lob fein m ollen, unb

feine ©ünben bei) alten m ollen. 2Öi(l id) meine ©ünben (ob fein, fo fann id) fie nicht behalten moüen. Unb mit! id) fie behalten, fo fann id) fie nicht lob fein mollen, ferner, id) nehme ja ben •\MSrrn 3efum burd) ben ©enufs beb £)cilitgcn 2(benbmal)lb bei mir auf, unb trete mit 3hm in eine ioldse perfönlicbc Bereinigung, ba§ (Sr in mir bleibet unb id) in 3hm. 9M)ine ich aber 3cfum auf, fo ift eb nid.)t moglid), baff id) neben 3cf» ben Teufel beherbergen fann. 3d) mufj alfo feft entfchloffen fein, bem Jeufel gänglid) abjufagen, menn ich im heiligen ?lbenbmahl 3cfmn empfangen null, ©enn 3efum unb ben Jcufel neben einanber Ejctbergcn (affen mallen, bab ift mieberutn ber offenbarfte llnfinn unb ber gerabefle Söiberfprud) in fid) felbft. 28o (Shrifuw bleiben fall, mu§ ber Jeufcl roeidjen; roo aber ber Jeufel bleiben foll, ba muh llfriftub weichen. J)ab alleb folgt aub bem (Sinen: im ©tauben 3um 2lbenbmahl gehen.

Sagt unb beten: Sieber JMSrr 3efu (£l)rifte, mir banfen ®ir,

ba§ J)u unb bab heilige 2lbenbmal)l gegeben t)aft, bieb theure ©a\* frament, in meid)cm ©u unb fpeifeft mit ©einem wahrhaftigen Seihe unb unb tränfeft mit ©einem wahrhaftigen Blute im gefegneten Brot unb fficin. 3a, ber gefegnete Held), welchen wir fegnen, ift ber nicht bie ©cmeinfdmft beb Bluteb (Shvifti? unb bab Brot, bab wir brechen, ift bab nicht bie ©emeinfehaft beb Seibcb ©hrifti? Jährlich, bab ift mehr alb Bater = unb Blutterliebe, bab ift Siebe, mit welcher nur ©ott lieben fann. 3d) ©ünber foll ©aft fein an ©otteb Jifd), ich ©ünber foll gefpeifet unb getränfet werben mit ©immelbfpeife unb ©immelbtranf, mein ^>(£rr will bei mir einfef)rcn unb Söofmung bei mir machen. Unb wir banfen ©ir noch mehr, baß ©u unb burd; bieb theure 9lbenbmaf)l bab giebft, wab wir nothiger haben alb bab tägliche Brot, nämlich bie gewiffe Bergebung unfrer ©ünben, unb bamit bab Sehen unb bie ewige ©cligfcit, ba§ fortan ber Job feinen ©tad;el unb bie ^)öllc feinen ©ieg mehr für unb hat. 9tun müffen mir ja felig werben, benn wir haben Vergebung ber ©ünben, unb biefe Vergebung ift im! jugefprodwn unb noci) baju Perfiegclt im ^eiligen Ülbenbmahl. 3a cd ift ein füfflid) Sing, ba§ baiS Ser| fcft werbe, unb ba! gefdiiebt fo recht burd) bie ©nabe Seine! heiligen 'Olbenbmahlö. 91 ber nun fommen wir and) und) mit Sitten: |r@rr, |‘d)enfe un! ben ffilnuben, .|r(5'rr, ftrirfe mW ben ©tauben, wir glauben, lieber ^pbrr, hilf unferm Unglauben, bannt wir allezeit alb feiige Jtinber fommen $u deinem 9lbenbntab(e, bie nicht.! bringen, fonbern nur nehmen, aber bie auch all Ä'inber nehmen im ©tauben unb nicht jtiocifeln. ©o füll un! Sein Ip'digc! Vlbenbmahl ftet! neuen ©egen bringen unb un! immer mehr mit Straft erfüllen, ben guten St'ampf ju feimpfen gegen ©atan, ©eit unb gleifch, unb ben Sieg ju ge» winnen. Sa! hilf und, lieber himmlifcher Sater burd) 3efum b.lnuhrm, Seinen lieben ©ol;n, in ber Straft beb heiligen ©elfte!, Ulmen.

(i () a v f r c i I a g.

(Cl)rifte, fit Jiimtn (ffottes, ber fu trügll Me Sßnticn ber Hielt, erbarm fiel) nufer!  
Cljrilte, fu famm (Pottes, ber Jhi triiglt bie SiiaMn ber Hielt, erbarm firij unfer!  
(üljrijte, fu famm Lottes, ber fu triiglt bie Sfmben ber Heit, gicb uns  
feinen /rieben, o ,3rfu! fÄmen.

Stert: tltiim. 8, 31—34.

StöaS wollen Wir beim fuerjit fügen? Sft ©oft für un9, Wer mag Wiber uns fein?

äiSelrf/er and) ©eine? eigenen ©wTmcS nirfit bat oerfet/onot, fpnbent f)at 3tm für uns atte babiit gegeben; wie foltte (Sr nnb mit 3(;in nirijt ältest jtfent'cn? SBer Will bie'tluSerWäbltcn ©otteS bcfcpulbigcii? ©ott ift l;iev, ber ba geredet mad;t. stiter Witt berbainntcn? Eljrifrutf ift (;ier, ber gcfWrbcn ift, ja öicimefyr, ber and) aujcrWcctct ift, Welcher ift jur ffeitjteu ©otteS, unb Vertritt unb.

2Bir feiern wieber unfern liehen ©Ijarfreitag, meine Sieben, unb wir flehen unter bem Streune unfer! fmdrgelobten ficilanbe! 2>efu

fShrifti. ©ir fgaben eben gefangen: Ser am $ reu g ift meine Siebe, meine Sieb ift 3 c fu! 6|rift, unb id) betrfe, nicht

unfer ÜJtunb allein hat ba! gefnngen, fonbern unfer innerfte! fierg hat tnitgefungen. Ser ift ja fein Ifjrift mehr, ber 3efwn nicht Potr ganzem |>ergcn lieb hot. ®! geht mir immer burd) bie ©eele, wenn ich in ber Sibel bie ©efebichte lefe, wie unfer S@rr 3efu! ©einen Ulpoftel Ißetru! fragt: ©imon Johanna, l)aft bu UJficf) lieb? 3d) muh ba immer unwillführlid) ein wenig inne halten unb mir ift, at! ob id) ermartungespoü fragen muff: wa! wirb ber fßctru!

nun wol>l auf foldgc (frage antworten? wirb er and) fagerr, fo recht au! üollcm herben herau!; 3a, P@rr, id) habe Sich lieb? Unb

wenn td) bann weiter Tefc bie Antwort bei $efrul: h(Itr, Tu weift alte Tinge, Tu weift and), ba§ id) Tid) lieb l)abe, bann möchte id) jubelnb bem fktru! um ben •V'rtlo' fallen unb lagen: fo ift el red)t, lieber betrüb, auf ben allmiffenben Terjenofünbiget fannft bu bid) berufen, uor bem bein her} offen liegt, wie ein auf gefdjlagencl Sud), unb fannft 3hm mit ber greubigfeit eine# Sinbel fagen: Tu weift, ba§ icf) Tid; lieb f; a b e! Sännt ihr auf) alle bem ^Srrn 3efu foldje Slntwort geben? 3d; frage jejjt in 3efu Samen, all ©ein Wiener unb Sole, einen jeglidgen unter euch: aft

bu 3 mim Iteb? Unb ein ft am jüngffen Jage wirb ber fiffift 3c|ul perfonlid) einen jeben unter eud) fragen: haft bu 3)1 id) lieb? D id) bitte bid), prüfe bid), erforfd)e bid), fannft bu antworten: |HIrr, Tu weift alle Tinge, Tu weift, baf id) Tid) lieb habe? Sännt ihr el, fo fteft el gut mit eud), ihr feib (griffen, (Sfriftcn haben gefum lieb. Sännt ihr el nicht, fo feib if)r bie elenbeften unter allen Dtenfcben, ihr feib feine ©driften, unb el fteft gefchrieben: o et flucht ift jc = bermann, w e l d) e r b e n f) (5; r r n 3 e f u m n i d) f lieb b a t. Ober ift vielleicht einer unter eud), ber fagen mochte: id) meinte, ber ©taube an ©fr ift um machte einen ©frijten aui, unb bu madiff bal 6f)riftcntl)um Don ber Siebe $ u bem f) © r rn 3 e fu abhängig ? 93eibeö ift einl. 3d) glaube an 3efum, barum eben habe icf 3bn lieb, unb id) liebe 3efum, eben weil id) an 3hu glaube. S'ennft bu ein guter ohne ©ärmc? ©o wenig giebt el einen ©lau« ben ohne Siebe, greilid) ein gemalte! geuer hat feine ©arme, fo aud) ein gemalter ©taube fat feine Siebe. ®ie aber ein wirtliche! geuer ohne ©arme eine Unmöglichfeit ift, fo auch ein wirtlicher ©taube an 3cfum ohne Siebe ju 3hm. Seibe# aber, ber ©taube an 3efunt unb bie Siebe ju 3hm entflammt unb burchwärmt Pal ©er} am gewaltigften, wenn wir unter bem Sreujc bei Thrrn flehen. Tarum ftellt fui) ja aud) ein rechter ©fmft täglich unter bal Srcuj bei •f'hrrn, wie füllten wir beim nicht heute unter bem Sreuje flehen am ©farfreitage? ©ir wollen unter ©ottel ©egen aubäd)tig mit einanber betrachten:

bie Sßitnbcr bc! •St'rcujcS\*

guoor lafjt uni beten: Sieber T©rr 3cfn ©drifte, wir flnb Tir nadigefolgt auf ®o(gatf)a unb wir flehen fet.it unter Tcincm Sreuje, barem Tu hängft, an fSinben unb güfen burchgraben, all bal Samm ©ottel, bal ber ©eit ©ünben trägt. Tcine Sinne finb gegen uni aulgebreitet, Tein Slngefiht ift hcvnieber geneigt auf uni, Tein fierbenbei Singe blieft uni an, unb el ift uni nicht anberl, all ob Tein blaffer Di unb bie grage aulfpricht, bie bureb ÜJtarf unb S3ein geht: ©driften, habt il;t 2)cid; lieb? Unb, f)©rr, id; mujj Tir ant\*

morten, fo Ttc6 alb idj Sid) Traben fußte, fjabe iß) Sid) nicht, id) febäme mid) wobt, baf: id) eb fagen num, aber id) muß eb fagen, eb ift bie Sabrbeir, fo lieb alb id) Sid) haben füllte, habe id) Sich

nid)t. 91 bev bab ift aud) mahr, §lrr, Su hegeiidfunbigev, id) £>abc

Sich lieber, alb ulleb in ber gaigen 'Belt, lieber alb Sater unb SDtutter, lieber alb Sruber unb Gcbmefter, lieber alb ©elb unb ©ul, lieber alb ©aub unb -Vof. 3d> tiebc Sid) nicht genug, aber bab Siebfit auf ber ganzen Seit bift Su mir, id) fann in Sabrbeir fagen, unb id) muj eb fagen, id) fönnte nicht leben, unb id) mochte nntt leben einen einzigen lag, ohne Sid), meinen liebftcir ^eilanb 3efum ßbriffum, ber ‘Du bift bab Sanun ©otteb, bab meine Güm ben trägt. Unb barum gerabe liebe id) Siel), weit id) glaube, baß Su bab flamm ©otteb bift, bab meine Günbcii trägt. |®rr 3’tfu, id) wollte fo gern, bafi biefc gaige ©emeine fagen fönnte: ^®rr, Su weißt alle Singe, Su weißt, baf mir Sieb lieb haben. 3d) wollte fo gern, baff feinen einzigen unter ibnen bab fd)reeflid)e Sorr träfe: oerflacht ift, mer ben S©rm 3efum ©briftum nidjt lieb (jat.

3<h wollte fo gern fie alle mit mir in ben pmmcl ne()men, baff

feiner bahinten bliebe. D barum bitte id) Sief), gieß aub ^Deinen heiligen ©eifl über unb alle, baß heute unter deinem Jfrcige in allen cnßünbet merbe bab 0euer beb ©laubend, unb aub bem fyeuer beb ©laübend ßcrauöbrecße bie heiße ©Inrh ber Siebe. Go gieb beim Seinen Gegen, baß bie Sitnber beb Slrcigeö unb Oor bie Singen gemalt merben burd) bie ©rebigt Sein# Sortb. Sarum time Su fei hfl mir ben SHuitb auf, unb biefen bie Obren unb unb mit cito einbcr bab ßcg, baß mir glauben unb lieben unb fefig merben. Simen.

1. @ o 11 i ft f ü r unb, mer mag m i b e r u n b fei ti ?

Sir nennen eb ein Sunber, menn bab Unmögliche möglich gemacht mirb. ©atürlid) fann bab nur ©oft, beb()a(b l)©ßt eb aud): bei ©ott ift fein Sing unmöglid). (ti mar ein Sunber, baß iefub mit fünf Srobfen 5000 ©ta im fpeifete unb fatt machte; beim folttc Gpeifung ift ben ©lenfdjen unmöglich, nur ©ott fann eb. ©b mar ein Sunber, menn 3cfub auf bem ©teere ging, menn ©r mit einem einzigen Sorte fraufe gefunb machte, Seufel aubtrieb, Jobte aufermeefte; beim bei ben ©tenfcf)cn ift folcbeb unmöglid), nur ©ott fann eb. Go ift bie Schöpfung ein Sunber, baff ©ott ber £dJrt bloß burd) bab Sort Geineb ©tunbeb a 11 co aub niebtd bcrüorgeben lief. Sie ganje Sabel ift uoü foldjer 'Sunber, fie ift üon iJlnfang bib and ©nbe ein Sunber buch, barum mag aud) fein Ungläm biger bie Sibel leiben, ja man fann fid) nicht munbern, menn bie Ungläubigen über bie Sibel foulten, beim ba fie feinen ©ott fennen, fo fennen fie and) feine Sunber. 91 ber cinb ber allergröfeften Sun= ber ift biefeb, baff ©ott für unb ift. 3d) geffeße eb offen, id)

Babe e§ Tange nicht glauben formen, baff ©off für ung mare, beim cg ift gegen alle (Bernunft, eg ift an unb für |nt ganj unmöglich. 3<h meif mich beffen ut erinnern, alg ob cg beute märe, alg ich jum erften ©ial biefen Spruch: iff ©ott für ung, m er mag miber und fein? crnftlicb befrachtete, ba fprach ich unmillfubrlicb in meinem Bergen: ja borg ift (eicht einjufefjen, ift auch unmibcrfprecblicb, bah niemanb miber ung fein fann, TOcnn ©oft für ung ift; benn niemanb, auch ber (Jeufei nicht, fann ung febaben, rnenn ©oft für und ift, ber SWmächtige. 'Tiber barin liegt eben bic (Sache, ba§ ©oft für und ift, unb bag iftg eben, mag ich nicht glauben fann. ®a| ©oft gegen unö ift, unb gegen ung fein mufj, bag ift ja mit ben jpanben ju greifen, benn mir finb Siinber, unb jmar non Äinbefbeinen an. ©ott aber ift ein heiliger unb ge-- rechter ©ott, barum muff (fr ja ung Sünbetn feinb fein. Unb non biefem ©ott fagt ©aulug, (Sr fei für ung? bag ift ja bag aTIergröfrefte SBunber, metebeg eg giebt. Unb boch ift eg mabr, benn ©aulug fagt eg; ©ott ift für ung, unb bag SSort ber Schrift ift ©otteg ©fort unb lügt nicht. 'Tiber tafrt ung einmal genauer im (Sin^elnen bieg Sunber betrachten, inbetn mir ung unb unfer Sehen erforfhen. SBenn mir ung nach jebem einzelnen ber heiligen jelm ©ebotc prüfen mit aufrichtigem fünfte, fo nüiffen mir bei jebem mit Schani unb (Reue befennen: ich habe eg übertreten! 9?un fagt ©ott augbrüeflieb: n erfIucht iff jebermann, ber ni cb t b ä(t alle ©orte beg ©efc(3cg, ba§ er fie thue. fjscb habe fte affe übertreten, bin ich atfo nicht aug beg B©rrn eignem ©iunbe ein Don ©ott Der flucht er ©ienfeh? Unb Don einem folchen ©lenfchen fall eg heifnm fonnen: ©ott ift für ihn? ®ag ift ja nicht möglich, ©ott hat ihn ja ocrflucbt. Ober Tafrt ung ein cin= jcTneö ©ebot heraugheben. ©ott fagt: bu follft nicht falfob 3eugni§ reben miber beinen ©üchften, bag heißt ganj htrj gefagt: bu follft nicht lügen. Sügft bu alfo, fo bijT bu ein Don ©ott Derfluchter ©lenfeh. Unb nun prüfe bich: ha ft bu nietnalg in beinern Sehen gelogen? D wie oft! halb aug ©ienfchcngefälligfeit, halb aug ©tenfcbenfurdjt, halb um bir einen ©ortheil $u machen, halb um irgenb einem Schaben jit entgehen, balb aug Scperj, halb aug (Srnft, balb aug 9fotb, mic man ju fagen pflegt. Die Schrift fagt: alle ©ienfeh en finb Sügner, bu biff auch ein Sügncr, unb bein eigen ©emiffen überzeugt bid) baüon. Sinn fteht aber ge^ fchrieben: ©ott ift ben Sit gen feinb, unb abcrmalg ©ott

bringet um bie (Blutgierigen unb aIfd)en. Unb noch atu (Snbe ber (Bibel, in ber Offenbarung fteht augbrücflich: braujien finb bie Sügner. ©ie fann ©ott nun für bic fein, benen (Sr feinb ifi unb bic (Sr um bringen mill? 3)ag ift ja unmöglich. 5fun

ttnfer ganjel Sehen tft t>oII Sünbe, linbeiligfett unb Unreinigfeit, ©ott aber ift ber Steine, heilige unb ©ererbte; f'ann ber für uni fein? ltnb bueb ift eg waffr, itjr habt eg ja gebürt: ©ott ift für uni, wer mag miber uni fein? Sic roirb bieg lln\* mögliche möglich? Sie fann bieg Sunber gefdwben? Sir feiern @|arfreitag, mir fteben unter bem fireujc beg |3&rn Befu, febaue an b e i n c n gefreujigten $ e i 1 a n b , unb bal Otätbfel ift gclöfct. 3cb mit! nur ein! beruorbeben. Oa bängt Befug am Äreuj, bie Jjeibnifcben Solbaten ber (Homer haben Bbn an bag $olj genagelt, aber bie nom Satan entjünbeten Buben buben Bbn ben beibnifeben Sörbcrn übergeben. ©eibe, Buben unb Reiben finb atfo Seine OJtörber. Unb tn unüberfebbaren Scbaaren fte|en bie mürbe» rifcf)en, brütlenbcn Buben um Sein Streuj, unb nod) ift ihre Su© nicht gefättigt. 3U bem ©efebrei ber Sorblujt: freudige, freudige Bbn, fommt nun ber giftigfte £>of)n, ber fd)eu|lid;jte Spott: bag ift ja ber herrtiche Ä'önig ber Buben, bal ift ber üermeinttidje Sof)n ©otteg, ber fo oiefen anbern geholfen fwt uub fiep fefbft nicht helfen fann! Unb nun richte bein Singe auf ben ©efreujigten, lafj bein Ohr hören auf bie Stimme Seine! ÜJiunbel. Stuf biefe (Rotte Seiner SRörber unb Säfterer richtet fr Sein göttlicbcg Singe, fdmuet fte an mit bimmlifeber Sanftmuth unb aul Seinem ©euren Sünbe quillen bie rounberbaren Sorte ber Siebe, bie alle! glaubt, trägt, hofft unb butbet: 33 ater, oergicb ihnen, fic miffen nid)t, mal fie thun. ®a ft eh ft unb hörft bu bag Sunber, mie cg möglich ift, ba§ ©ott für uni ift. Sir hüben burcf) Bef um 33erge = bung ber Sünbcn. Unb mo bie Sünbe »ergeben ift, ba ift alter 3orn ©otteg nerfdnuunben, aug ber §cinbfcbaft ©otteg ift fjfreunb» febaft geworben, ber ftrafenbe [Richter hat fid) oermanbett in einen ocr= föhnten ©ater, meil burch Bef um bie Sünbe per geben ift. Stannft bu bag glauben, ba§ ©ott bir um Befu mitten bie Sünben uergeben f>at> bann mu§t bu and) glauben, ba§ ©ott nun für bicf) ift. Unb mie fotlteft bu el nicht glauben? Oeine Singen fchen ja fliegen bag ©ottelblut bei gefreujigten Befu, biel ©ottelblut ift für bich geftoffen; unb beine Obren hören b i e © o 11 e I ft i m m e bei fterbenben |>eilanbeg: ©ater, oergieb ihnen. Ober mcinft bu, für bicb hohe Boful biefe Sorte nicht gebetet? metnjt bu, nur bie feien Seine SJtörber, bie bort unter Seinem Äreuje ge= ftanben hüben? B© fnge bir, bie hätten Befum gar nicht freudigen fönnen, hätten Bhu nueb gar nicht tobten fönnen, menn Befu! nicht felbjt hätte gefreujigt unb getöbtet werben wollen! Unb warum wollte @r bag? Um unferer Sünbcn willen, bag @r bie öerföhnete mit Seinem ©euren ©lute unb bclfjalb fagen fönnte: ©ater, oer= gieb ihnen. @1 ift gerabe fo, wie eg in unferm ©cfangbud)e bei§t:

3cf), id) unb meine ©ünben, ber fiofi fo oiefe finben alb ©aiibeb an bem SReer, bic haben Dir erreget bab (Slenb, bab Diel) fcfläget . unb bab betrübte SRarterl)eer. Durch 3cfu 2Mut habe id) ©itnber Vergebung ber ©ünben, unb nun ift ©ott für mich, bab ift bab elfte Sutiber.

1. (Sott hat ©eineb eingebornen © o h n e b n i cl) t o e r f d) o net, fonbern 3hn für unb alle bahin gegeben; m i e füllte © r unb mit 3 h111 n i d) t a I (e b f d) e n f e n ! Dab ift bab jmeite Sunber, bab unb unter bem St reu je beb .fsdrrn in (i'rftaunen fetjt. Ser ift ber, metd)en mir am Äreujc hängen fefen? llnfre Gingen fehen: eb ift ein mahrer SRcnfd). Sir tonnen ja nicht baran jmcifeln. Seht bocl) ©eine £>änbe unb ffiife, bie falb, mit fpifigen Stägeln burfahohrt, an bab Slreuj gefeftet, fehet ©einen am St reu je aubgefpannten Scib, ber ift ganj mit SBtut beftoffen, fef;et ©ein ebleb fpaupt, bab ift mit ftecf)en> ben Dornen gefrönt, fehet ©einen blaffen SR unb, ber t;at ja eben noch gerufen: Dkter, Pergieb ihnen. Sehet ©eine brechen» ben Dingen, alb (Sr ©eine Seele in ©cineb Skterb S>anb befiehlt. 3a, ba ficht ©eine SRutter, bie 3hn geboren hot, ju 3'üfcn beb Jltcujcb, unb ber fterbenbe 3efub übt noch im Sterben ©ohneoliebe an ihr unb übergiebt fie ©einem 3ünger 3ol)onneb, inbem (Sr fprid)t: flehe, bab ift beine SRutter! 3«, ba bringt fterbenb am Äreuj 3efub (S l)i iü nb, mahrer SRenfch. Dl ber biefer mafre SRenfd) ift auch mahrer ©ott, unb bab ift eben bab DBtinher, bab mir unter bem ftrcujc anbeten, ©elbft ber f)auptmann, ber unter bem ffreuje ftanb, unb ber bofa ein |)eibe gelinden ift, benn er mar ein Dtönier, felbft biefer Dauptmonn, bunt unb bitrd) erfchüttert unb übermaltigt oon bem Dlnblicf biefeb munberbaren ©terbenben, bridit anbetenb in bie Sorte aub: ma|rlid), biefer ift ein frommer SRenft unb ©otteb © o f) n gemefen. Daö ift auch bie einftinitnige Sehre ber heiligen Schrift. 3e'fub mar ja ber Uertjeijfcne SReffiab, pon bem alle Propheten beb alten Heftamentb gemeiffagt hatten, unb fie alle bezeichnen 3hu alb mähren SRenffacn unb mähren ©ott. ©o fagt j. D3. ber $ropf)et 3ofaiaö: Siehe, eine 3ungfrau ift fd)toanger unb mirb einen ©ol)n gebären, ben mirb fie helfen 3 m m a nuel, bab heift ©ott mit unb. Der Prophet SRi.ha nennt alb bie ©e= burtbftabt beb SReffiab D3ethlehem (Spl)rata im jübifd)eu Daube, unb fpricht: aub bir fall mir fominen ber fperjog, ber über SR ein D3olf 3brael ein fMSrr fei, b e fj Dl u b g a n g oon Dl n fang unb oon (Smigfeit her gemefen ift. Debbalb alb nun 3efub geboren mar oon ber 3ungfrau SRaria in 'Bethlehem unb öffentlich h^uor» treten füllte in 3örael, fenbet ©ott ben Käufer 3c’hanneb oor 3hm her, unb alb ber 3hn fa'ht, ruft er oor bem ganjeir 93olf, bab ftd;

um ifm perfammelt hatte: Siehe, bad tfl (Sotted Soßn, bad ift (Sotted Sa mm. bas ber SBclt Sünben trägt 9iid)t minder bezeugt ed unfer ftllrr 3efuS felber, ba (Sr fpridjt: 3 d) unb ber Satcr finb ein#, nur M i ob fiel) et, ber fielet ben 93 a t e r. Unb bied ^eugnifj wirb mieberholt oon allen heiligen 'Kp oftein, burd) bie ja ber heilige Weift gerebet hat. Sn fagttßaulud: C£ h ri ft ud fninmt her non ben 93ätern nad) bem fyleifd.ie, ber ba i ft flott über a lies, gelobet in (viuigtii. Unb lahanned fagt: Sott hat und einen Sinn gegeben, baß mir erfennen ben Mabrbaüigen unb ftnb in bem Wahrhaftigen, in Seinem Sohne 3efu ßhriüo: biefer ift ber wahrhaftige Sott unb bad emige Sehen. J)er alfo am ffreuje hängt, Sein 9Mut für und Pergießt unb für und ftirbt, ber ift nad) Seiner eignen Slusfage unb nach bem einftimntigen 3eugniffe bed gangen alten unb neuen leftamenti : 3«i u d <£ h r i ü u d, mal)rer Menfd) unb wahrer (Sott. 9fun mißt it>r, wie ein irbifeber 93a.t.er feinen Sohn lieb tmt, befonberd wenn ed fein einziger Sohn ift. (Ir hat ihn fo lieb, baß er gewiß mit feinem eignen Sehen bad Sehen feines Sohnes retten würbe. Unb uod) taufenbmal greller unb reiner ift ja natürlich bie Siebe (Sotted bed ißatcrä ju Seinem eingebornen Sohne. Unb nun febt, ba hängt ber ein» gehonte, geliebte Sohn bed Jkterd am blutbefloffenen Mrettge unb ftirbt in Jobespein. Unb bad ift bad Sünber aller Sünber: Sott ber i' ater fel b ft hat Sei n en ein geb orn en S o |it in S'reug unb Job b a hin gegeben, ben (Ir buch lieb hat über alled, wad im ipmmel unb auf tlrben ift, wie auch ber Ulpuftel ijßaulud in un= ferm Jejte bezeuget: (flott hat Sein cd eigenen Soffned n i d) t P e r f d) o n e t, f o n b c r n 3 h n für und alle bah ingegeben. "Wie einft Slbraham feinen einigen Sohn 3faaf opferte, ald ber ■£>(£«• ihm folched befahl, unb man fiel) nicht genug Permunbern fann, wie lieb Slbraham ben lieben (Sott haben muffte, baff er bereit war ohne Murren 3hm bad befte unb liebffe 511 opfern, wad er hatte, fo muß man fiel) noch taufenbmal mehr Permunbern, baß (Sott bie Sünber fo lieb hatte, baff (Ir um ihrentmiüen, um ber Süuber willen, bad liebffe hergab, wad Sr hätte, Seinen ein­gebornen, ewigen S 01) n! Senn (Sott mar ed Werth, baß Situ ah am 3bn fo lieb harte, lieber ald feinen Sohn 3faaf, unb fo erflärt ed fid) noch einigermaßen, baß er feinen lieben Sohn hergab für ben, ben er noch lieber hatte, unb ber auch noch Piel mehr feiner Siebe wert!) war. 91 ber bie Sünber finb ber Siebe (Sotted nicht merth, fie haben nichts Perbient, ald (Sotted 3™'\* ber heilige (Sott muß fie hoffen, wie ihr brühen gehört habt, unb um biefer Sünber willen oerfdmnt (Ir Seincd eigenen Sohnes nid)t, fonbern giebt 3ha für fie alle in S'reuj unb Job baßin! Unb wad nod; mel;r ift, biefen ©einen 9?atbfchfu§, ben eigenen ©oi)n für bie ©ünber ^erjugebcn, bat (Sott non dmigfeit f)er gefaxt, mie ©nuiub fagt: ba§ ©ott unb in düjrifto erinä[)Iet f;at, e|e ber 233e11 ©runb gcleget roar, [o baf? man fagen fann, um bie ganje @röfje unb drbabem beit biefeb Sunberb barjuftellen: ©ott f)at non dmigfeit t)er ©einen eigenen licbffen ©ohn bargegeben unb geopfert für bie ©ünben ber Seit, ineil biefeb Opfer, obgleich in ber 3c't auögefül>rt, Pon dmig= feit ber bei ©ott bcfcfeloffcn mar. ©a leibet alfo ©otteb ©ol)n, ba blutet unb ftirbt ©otteb ©ohn, unb ©ott ber ©ater felbft tjat 3(in in bie§ Selben, bat 3b1' in ©lut unb lob babingegeben.

Unb bab merfet euef) nun, meine Sieben, ja bab febreibet mit unauölofchlicben 3ngen in euer innerftef |icr$ hinein: fo nie! ift ©ott an eurer ©eligfeit gelegen, ba§ dr ©eineg eigenen, liebften ©ohncb nicht bat oerfebonet, fonbern 3bn für cud; alle ba= bingegeben. Senn euch bieö Sunber ber Siebe ©otteb nicht bemegen fann, euch non ganzem •bergen 511 ©ott ju befebren unb 3bn mieber ju lieben Pon ganzem fierpn, aub allen Kräften unb mit ganjcni ©enüithe, fo müht il)r ein f>crj Pon ©fein bnben, unb ich mcip nicht, toie eueb nod) ju l)c'lfen ift. ©er eb aber glaubt fo recht aub polletn fjerjen, mer eb mitjubeln fann bieb munberbare Sort: ©ott fpü ©eineg eigenen ©obneb nicht Perfchonet, fonbern 3b" für unb alle babingegeben, ber fpricht auch mit ©aulub in ber feligen $reube feines ©erjenb ben unmibcrleglicben Schlui: aub: mie füllte dr unb mit 3bm nicht alleb febenfen? ©ab ©efte hat unb ©ott gegeben in ©einem ©ohne, alleb anbere ift geringer alb ©ein ©ol)n. Sie fann id) benn nun noch ©unfein, bap ©ott mir bab ©eringere geben mirb, menn dr mir bab ©röjjefte gegeben b°t ln dhrifto, ©einem ©ohne. Senn id) nun trgenb ctmab pon meinem ©ott ju bitten habc, unb eb mollte mir ber ©ebanfe fommcu: ja füllte ©ott eb bir auch mol)! geben? fo brauche id) nur ju fagen: $drr, mein ©ott, id; b‘©e eine fleine ©itte an ©id), bie mujjt 35u mir erfüllen unb mir geben, mab id) pon ©ir begehre. 3d> jmeifle and) nidit einen Singenütief baran; benn bnft ©ü mir bab ?ll(ergrö§efte, ©einen lieben ©ohn, gegeben, mie folltejt ©u benn bab ©eringere mir permeigern? bapon märe ja gar fein ©raub einjufeben, eb möchte benn fein, ba§ id) fo bumm märe, etmab ©chlechteb ober ©d)limmeb ju bitten, bab fönnte ja natürlich ber gute ©ott mir nid)t geben, noeil dr gut ift unb bnrum nur ©uteb geben fann. Unb marum liebt benn ©ott bie ©ünber fo fchr, bau dr ©einen ©ohn für fie bingiebt? db ift ©ein ©aterher© bab 3hn treibt, dr bntte jo bie iüienfdjen jur ©eligfeit gefdjaffen, mie glücfljd) maren fie mit 3hm gemefen im fßarabiefe! Unb biefe DJlenfcben maren ja and) ©eine ffinber, benn menn fie auch nicht ©eine gehonten Äinber, aub ©einem Sefen

herporgegnngen, fo maren cö öocb ©eine gefeftaffenen Binder, denen ©r non ©einem ©ei ft cingetHUicht tmtte. llnb biefe ©eligfeit batten ©eine ©ienfdfenfinber »erloren, ©atnn l)atte fie ihnen geraubt. 3mar fchätiblid) batten bie ©icnfchen gefünbigt, ba§ fie fid; non ©atan batten uerfübren taffen, rum ihrem ©ott abjufatten, aber fie maren bod) nicht fold;c, bie fid; felbft »erführt bitten, fonbern »011 ©atan »erführt mürben maren. S)aruin mar immer noch bie ©tag» !id)feit ihrer llmfehr ba, mährend bei ©atan, ber ficb felbft »er« führt hat> gnr feine ÜJiögüdjfeit ber llmfehr, mehr ift. ©her »an felbft umfehren fomitcn bie ©lenfdien nicht, mer fann fid; fetbft bei ben paaren and bem ©umpf pefen ? 9tur ein ei 115 tg cd ©littet gab ed, ©ott mufte ©einen eigenen ©»hn fenben und für bie ©ünber hingeben, llnb meit bad bad einpge ©littet mar, f» hat cd ©ott gethan. ©efjet, ba hängt 3cfuä ©hriftud, ©otted ©obn, am $rcu$c, fo »iel ift ©ott an eurer ©eligfeit gelegen. S)arum bitte id) euch: fehret mieber, fehret mieber, ihr Abtrünnigen, rnaruin mottt ifr fterben? ©ott mirbt um eure ©eeten, marum motlt ihr ©eine Siebe »erachten? ber ©»[)» breitet nad) eud) ©eine durch« bohrten f'änbe aud, marum mottt ihr fie jurüeffipfen? D •£>©n, Seine Siebe ift und 311 jtarf gemorben, Su haft und übermunben, hier find mir, motten nun Sein eigen fein unb bleiben in f|oit unb ©migfeit.

1. SRiemanb fann bie Audermähtten ©otted be\* f d) u t b i g c n; ©ott i ft hier, ber g e r e ch t m a d) t. Sad ift bad dritte 'Buüber, bad mir unter bem Äreige anbeten, ©d ift eine $rage bed Sriumphed, metd;e ber heilige Apoftet aufmirft mit ben 'Borten: mer milt bie Audermähtten ©otted befehlt Ibtgen? Sie Antmort ift: niemand, denn niemand fann ed; unb marum fann ed niemand? Beil ©ott hier ift, ber gerecht macht. Bit- fragen nun juerft: mer ftnb bie Audermähtten ©otted? Sie heilige ©d;rift unterfcheibet jmifchen Berufenen unb Audermähtten. ©0 fagt ber fpß'rr 3cfud oft: üiele find berufen, aber me« nige find audermähtt. ©tan fief)t leicht aud biefer ©tctle: mit/ einer fetig meiden, fo muf er nothmenbig berufen fein jur ©elig« feit; aber bad Berufenfein ift nod; nicht genug jur ©eligfeit, fonbern ed muf aud ber Berufung erft eine Audermähtung merben. Bad ift beim nun ber Untcrfd;ieb poUchen berufen unb audermähtt? ©ach ber Sehre unfrei' Äirdie gefd)iet;t bie 'Berufung durch bie f)ei\* tige Saufe unb burd) bie ©rebigt bed ©oangetiumd. Ber alfo bie ©abe unb ©Miabc ber heiligen Saufe empfangen fmt unb bie ©rebigt bed ttfeuren ©»angeliutnd fm©, bem mirb dadurch bie ©eligfeit angeboten unb bargereicht unb ber § im in et aufgethan, er fann nun fetig merben. S)ad einzige, morauf cd nun noch anfommt, ift, baf er bie in ber Saufe unb in ber ©rebigt angebotene

unb bargercicbte ©abe unb ©nabe ©otteb a n n c f) m e. 35iefe dm nähme gcfcbiebt buvct) ben ©tauben. 3>ie ©laubigen, melde ©otteb ©abe unb ©nabe angenommen haben, finb bie 'du bet\* robbt tcn. Unb nicht von ben berufenen, fonbern uon biefen duö\* ermäblten, oon ben ©täubigen beißt cb: niemanb fann f t c b e f d) u 1 b i g e n , b. (). niemanb fann eine Sd)ulb auf fic bringen, fie einer Sdndb überführen. Sie finb oon aller Sünbe, unb folglich and) oon alter Scbulb lob unb lebig. Siefe Scbulblofigfeit bei ©lau\* biegen ift nicht ein 'Serf ber Statur, nicht ihr natürlicher Huffanb. Ron Statur finb fie oielmebr S unb er, mie alle anbre Rienfcben, fo bap oon Statur jmifchen ihnen unb anbern Sünbern gar fein Unter\* fd)ieb ift. Sie fönnen eben fo roenig leugnen, alb bie anbern, bap fie alle ©ebote ©otteb übertreten haben, fo bap fie alfo oon Statut taufenb unb aber taufenb Sünben befchulbigt merben fönnen, unb fönnen auf taufenb SSefdgulbigungen nicht cinb antworten, ©rft nach\* bem fie ©laubige gemorben finb, fann niemanb fic bcfchulbigen. Raoon fann alfo ber ©ntnb nicht in ihnen liegen, fonbern et nutp au per ihnen liegen, nämlich in ©ott. Unb bab ift cb, roab ber dpoftel hi« mit ben Sorten aubfpricht: ©ott t ft hier, ber fie gerecht macht. Sie finb nicht aub fidi fclbff gerecht, fonbern ©ott macht fie gerecht, ba fie bod? oorber ungerecht maren. 2)teb grope, trcrrlicbc Serf ©otteb nennt man bie Rechtfertigung. §ragt ihr nun: roab ift beim eigentlich bie Rechtfertigung? fo fann ich euch bab nicht fdioner unb flater fügen alb mit ben 'Sorten um ferb trefflichen, neuen Äatednbmub, moraub ihr mieberum fehlen fönnt, meid) eine Jborbeit bie unflugeu Stute begangen, unb meid) einen Sdiaben bie fid) unb ihren armen Rinbern jugefügt haben, meld)e ben trefflichen neuen Rated)ibmub oon fiel) gemiefen unb rnohl gar mit ^üpen oon fid) geftopen haben. 2kl) fürchte fe()r, bap fie bamit ihre Seligfeit Oon fid; geftopen haben. 35er Ratechibmub fagt: bie Rechtfertigung ift eine g n ä b i g e V o b f p r e d) u n g beb S Ü n b er b p o r bem © e r i d) t c ©otteb, ohne eignes) R e r b i e n ft, allein um ©hrifti roi 11 en; ba ©ott allen, bie an © 1)r\* R 11111 glauben, bie Sünbe j u r R e r b a m m n i § n i d) t j vt t e cl; net, fonbern r e cf) tr e t ihnen o i e 1 m e 1) r an bereu Statt j u bie tbeucr erroorbene ©erechtigfeit Seinea Sobneb. Sdmuet ben gefreujigten ©brtftum an. Sebbalb ift ©r gefommen? meobalb bängt ©r ba am R reute? mebbalb blutet ©r fiel) m Robe? Seit © r bab üainm ©otteb i ft, bab ber Seit Sünben trägt; beim um unferer Riiffetbat mitleu ift ©r Penouubet, um uuferer Sünbe roitlen ift ©r terfebtagen, unfre Strafe liegt auf 3bm, auf bap mir ^rieben batten, unb bureb Seine Sünben finb mir ge\* beitet. 35a nun 3cfub mein Rürge gemorben ift, ba ©r meine

©ünbcn unb 9}] i ffe t b n t e n auf fiel) genommen 6a t, unb bad glaube i d>, tx> eil ©ott cd in ©einem AJorte fagt, fo fann mid) niemanb mehr bcfdmlbigen, beim meine ©ünbe unb ©d)iilb liegt nicht mein auf mir, fonbern auf ©hrifto, fu muf; alfü ber geregte ©ott mief) rum allen meinen ©ünbcn gnädiglich lud\* fpredjen, weil hhriftuä fie auf fiel) genommen unb befahlt hat. ©feine ©linde fann mir nicht §ur 2krb am innig jugcrccbnet merben, meil fie ßhrifto, meinem 33iirgcn, jugeredjnet mürben ift. dagegen rechnet ©ott mir bie imllfommene ©erecbtigfcit ©etned ©ohncä ju, au mclcber fein $Iccfen unb fein Jabel tft, unb fo bin id) ©ünber lud nun aller ©iinbe, lebig nun aller ©d)utb unb baju befleibet mit dem flcd’cnlufen £>ochjcitfleibc ber ©erecbtigfcit (»hriftt. ©ad ift bab 'Jonüber ber Acchtfcrtigung, nun metchem ber heilige Apoftcl fagt: ©ott macht euch gerecht. 2km eigenem Jrerbicnffe meifj id; nid)td ju rühmen, id) ©ünber habe feind, 'ftber ©otted ©nabe meifi id) ju greifen, bie mid) gerecht fpricht um bed ©erbienfted C£ C) r i ft i millen, unb biefe ©nabe ©utted habe id) angenommen burd) ben ©tauben, ©feine Sieben, bab ift ber einzige Jroff für alle, bie einen geängfteten ©eift unb ein jerfd)!agened ©emütb haben, für alle, bie um ihre ©ünbcn betrübt finb unb Seide tragen, für alle, bie in fd)mermuthigen ©ebanfen unb Anfechtungen bed Jeufeld fteefen. ©ied ift ihr einziger Jruft, beim dadurch haben fie bie ge- miffc © ergeh ung ber ©iinben. ©un mag mein ©emiffen mich bcfchulbigcn unb mir alle meine ©iinben atijeigcn, nun mag mich ©atan oerf lagen unb mir alle meine llebertretungen rmrhalten. 3d) meife mein geäugfteted ©emiffen unb bie Auflage ©atand auf (Ihr ift um, ber meine ©iinbe auf fiel) genommen unb meine ©cfjulb befahlt ()nü ©üt mir h«ben fie nid)td mehr ju f|un, unb id) nid)td mehr mit ihnen, id) fann ihnen fügen: findet eud) mit Cffgrifto ab, ben geht bie ©ad)c an, beim ber ift für mid) eingetreten. 2Bie bad miebergefunbene ©ebaf, bad auf ber ©cbulter bed Wirten liegt, fid) meber um bad ©ebell ber ffnmbe, noch um bad ©eheul ber Jßiilfe ju befümmern braucht, meil cd auf ber ©cfuilter bed Ritten in tmlli- gcr Sicherheit ift, fu brauche id) mid) meber um bad Anflagen mci- ned ©cmiffend, nud) um bad Joben ©atand ju befümmern, meil mein 3cfud mid) auf ©eine Arme unb ©cf)ultcr genommen h<©- Unb nun fd)aue bir nud) einmal fo red)t beirren gefreujigten fbßrrn 3efum an, unb britcfe bir ©ein tl)eured ©üb fo recht tief in dein §>crj. Jßad ßr ba leibet, bad leibet ßr für bid). (Irfcnne nun aber aud) recht micber ju beinern Jrojt, mad bad hei§(: 3efud ßfniftud, mal)rer ©ienfd) unb ©ott. ©enn roal)rlid), ©ein Seiden fönnte nid)t bad ftclloertretenbc Seiden für bie ©iinben ber ganjen JBelt unb für deine ©ünben fein, menn ßr nicht eben fo genüg unb toahrhaf\*

tig mafirer ©oft märe, atd ($r wahrer ©tenfcb ift. 3ä) fann nicht einmal meine eignen Siinben tragen, fonbern fie brücfen mich in bie ■fpötle f^inab unb tobten mich jeitlid) unb emigtid); unb K grimm mitte bie Sünben ber SB eit auf fich nehmen, tragen, büßen unb oerföhnen fönncn, wenn 6r nid)t magrer ©ott märe? Darum finge mit unferm ©efange: o SBunber o£)ne ©tagen, menn mau® bctiadjtet red)t, ed bat fiel) martern taffen ber $©rr für Seine Ädneebt; ed bat fiel; felbft ber maßre ©ott für micb Verlornen ©ienfeben gegeben in ben ©ob. 3a um bed ootlgüttigen, allgenugfainen ©erbienffed Gfn'tfti mitten fann mir ©ott gnäbig fein unb micb Oon alten meinen Sünben tod unb tebig fpredjen, bad ift gemißlid) mat)t. Unb nun rneiß id) nid)td mehr non einem ©ott 9iid)ter, ich fenne nur noch einen ©ott ©ater. 3cb fann nun jaud^en: mad fann mir beim nun febaben ber Sünben große 3abl ? 3cb bin bei ©ott in ©naben. Die Sduitb ift attjumal befahlt burd) Sfuifti tbeureo ©tut, baß icb nicht mehr barf fürchten ber Dotte Dual unb ©lutt}. Dort) bannt fommen mir fd;on in bad liierte iitnnber hinein.

1. Stiem anb fann und Derb am men, bennßfmftud ift hier, ber gefforben ift, ja nieImebr ber au d) a ufer = m e cf e t i ft unb f i ts c t j u r Df e cf) t e n © o 11 e d unb öertritt und. Dad ift bad a (I e r f d) r e cf 1 i cb ff e ©dort in ber ©ibet: u erb am men. Denn bie ©erbammniß ift einig. Stic ftirbt ber ffiurm, ber bie ©er« bammten nagt, nie nertifebt bad 0cucr, bad bie ©erbammten frißt. Der Stand) ibjrcr Duat ffeigt auf emigtid), fagt bie Schrift. Unb biefe ©erbammniß haben alte Sünber oerbient; mit! ©ott mit und (janbetn, mie mir mit unfern Sünben oerbient haben, fo muß (Sr und alle Ocrbainmen. 2ßir haben ben einigen ©ott nenn orten unb finb non 3b»c abgefaüen, barum müffeu mir einig non 3t)m neu morfen merben. Dad füllte eigentlich nicht fo fein, bie ©erbammniß mar eigentlich nur für ben ©rufet unb feine (Siigel beftimint. JBir fef)en bad aud bem Urttjeite ©otted am jüngften Jage über bie gott-- iofen ©ienfehen. Dad tautet atfo: geltet hin, ißt ©erfluchten, in bad einige $euer, bad bereitet ift bem ©eufel unb feinen ©ngetn. Da fagt ed ©ott runb hel'nu^- baß bad einige 0euer eigenttid) gar nicht für bie ©tenfdjen, fonbern für ben ©rufet bereitet mar. 3nbem aber bie ©tenfd)en non ©ott abgefaüen finb, unb fid) bem ©rufet gim @igentt)uin ergeben fiaben, fo nüiffcn fie nun na= tiirlich aud) an bem ©efebiefe bed ©eufetd ©beit nehmen unb mit ibtn einig nerbammt merben. Stellet euch einmal biefe ©erbammniß nur: ed ift bie unaufhörliche ©ermerfung non bem fröhlichen S(ngc= fnhtc ©otted, ju unaudfnreddid)cr Duat unb ©ein an Sectc unb Seib, unter ber fd>recftilff}en ©efetlfdiaft ber böfen ©eiftcr in ber £>oüe. Hub ba mir alb Sünber foldre einige ©erbammniß Oerbient haben,

fo f)5rcn mit nun mich et non betn Ären je, boran unfcr |>ürr ©efub ftirbt, bie triumpfnrenbe ^racje: mer mill »etbammen? unb bic Pntmort ift ahermalb: niemanb, benn niemanb fann eb; unb marum nicht ? m e i l © h r t ft u b für unb gcftorben unb auf\* erjianben i ft, unb f i (3 e t 5 u r 9t e cf) t c n © 011 e b unb net\* tritt unb. 9tbet mie fann benn Ühriüi Job unb non bet Per\* bammni§ erretten? 91lb unfet fhürr 3efub brei ©tutiben am .treuj gegangen hatte, beb Ptittagb um jmölf Uhr, ba ocrlor plötdid) bie ©onne ihren ©drein, unb eb fam eine ©infternih über bab ganje 8anb. Diefe ©inffernih mar eine um fo fchrecfluhere, roeit fie eine ganj unnatürliche, fa mibernatürliche mar. Denn eb mar nicht eine gemof)ntid)e ©onnenfinfternih, mie man fie audg fonjt moht erlebt, ©onnenfinfterniffe fominen nur bei Peuinonb; je^t aber jur Dfterjeit, alb 3efub am .Hreuje hing, mar Pollmonb, mo alfo eine natürliche ©onnenfinfternih nicht ftatt finben fann. ©erabe bebhalb mar biefe ©onnenfinfternih um fo entfenlidjer, eb mar nicht anberb, alb ob bic ©infternih ben ©ieg über bab £id)t, alb ob ©atan ben ©ieg über ©ort gemonnen hätte. Denn ©efub, ber ©ofm ©otteb, mahter ©oft unb Ptenfd), hing nicht nur jterbenb am Ä'reuj, fonbern man hörte fogar aub ©einem Ptunbe bie fürchterlichen ©orte: 9Jtein ©ott, 90t ein ©ott, marum 1) a ft Du Ptich Oerlaffen? ©nbem aber ber ©ahn ©otteb fiel; non ©einem Pater oerlaffen ftagt, ift Üt ben Perba tnmten gleich; benn niemanb ift non ©ott oerlaffen, alb bie Perbammten. Da hat alfo ©efub mirffich bie Dualen ber Perbammten getragen mährenb ber brei fefgreefliclgen ©tunben non jmölf Uhr bib brei lllgr, borum hat ©atan fammt ber ganjen -gitUIc .triumphirt unb ©infternih bebeefte bic ürbe. ©ben batgin gehört auch bab ©ort ©cfu: ©ii d) bürjtet, rnomit ür biefclbe Duai aubbrücfr, mie fie ber reiche Piann in ber fülle empfanb, alb er rief: Pater Pbraham, Iah Sajarum bab Pcufjerfte feineb ©ingerb inb © aff er tauchen unb meine Bunge fühlen; benn ich leibe Pein in biefer ©lamme. ©0 ftarb unfer -f>CSrr ©efub. Unb gerabe barum fann unb nun niemanb n erb am men, meil 3efub bie Dualen ber Perbammten für unb getragen hat. ©otlte nun ber Jeufel j. P. midg anfeehten unb fagen, er molle non ©ott meine Perbamtnni§ oerlangen, meil id) ein ©iinber fei, unb mollte mein erfdgreefteb ©emiffen ihm ju= ftimmen unb fprechen: ©atan hat fHccfgt, ©ott muh mich oerbammen um meiner ©itnbcn millen, fo ergreife id) ganj ruhig unb getroft Ührifü Job unb Petbammnijj, unb halte bem 'Jeufei biefen ©pruef) nor: ©er mill oerbammen? ($hrtffu§ ift hier, ber ge\* fiothen ift. üb ift fa unmöglich, baff id) fierben fann, ba (SfgriftuS für mich geftorben ift. Üb ift unmöglich, bah ich Oerbammt merben fann, ba Ühriftub bic ©trafen ber Perbammnih für mid) getragen 2. £>ann$’ prebigten üb. b. Epifteln. 32 bat. freilich, wäre (Sp riflud im ©rabe geblieben, bann wäre bie ©ad)e anberd, bann würbe mit ©ein ©terben unb ©ein 93erbammni§Ieiben am (freute ju niebtd Reifen, benn bann Ljätte bet lob 3f)n befiegt unb bie (Berbatnmnifj 3hn überwunben. Darum fe|t aud; ber 5(pofdcl fjinju: ja oielmeht, ber and; auferweefet ift. (Sr ift alfo nicht im ©rabe geblieben, fonbern auferflanben. Speute ift (Sharfreitag, übermorgen ift Odern, «freute feiern wir ben Job, übermorgen bie Sluferftebung bed £>(Srrn. Durd) ©eine (Huf» erftetjung bat ber £>(Srt bewiefen, ba§ (Sr ber ©ieger geblieben, unb Job unb 95etbammni§ überwunben tmt; benn Weber Job noch £ö((e bat 3bn ba^en fonnen. (Sbcn bedbalb aber war aud) nad; ©einer Sluferftebung auf (Srben nicht wehr bie ©tätte, ba (Sr bleiben formte, (Sr muffte jurücffesten batjin, oon wo (St gefommen war, näm(id) in ben ■£> i tu me (. Unb auch bad ift gefd;e^cn burd) ©eine f>im= metfabrt. Datum pei§t ed jum ©d;fu§: (St filmet jur 9techten ©otted unb oertritt und. (Huch auf bem Jt)rone ©einer S?errlicl)feit, jur (Rechten ©eined £)immtifeben (Baterd, bleibt (Sr alfo ewiglich unfer SRittler, unfer (Bürge, unfer ^5ürfpred;er, ber und bei ©einem fmmnlifdjen SSater oertritt, fo ba§ alle Auflage ©atand fruchte lod bleiben mu§. Denn wenn meine ©ünben gegen mich jeugen, unb mein f)(Srr 3efud oertritt mich unb fpricht: allerbingd ift ber dRenfcp ein ©ünbet, aber 3<h nahm feine ©ünben auf SDticf); wenn ©atan oon ©ott unfre (Berbammniff forbert, aber unfer p(Srr 3efud oertritt und unb fprid)t: allerbingd finb fie ber (Berbammnijf würbig; aber 2sd; Imbe ihre (Betbammnijf auf 9Rid) genommen unb fie getragen an ihrer ©tatt, fo ift bamit alled niebergefd)Iagen, wad gegen und war, ber ©trief ift jerriffen unb wir finb frei, anftatt bet ewigen 95er\* bammnip ift nunmehr bie ewige ©eligfeit unfer Jpeil, unb bie fann und niemanb ftreüig machen. 3ft er nid)t oon lauter ©unbern ooll, ber liebe (Slmrfreitag? unb bad eine ffiunber ift immer noch herrlicher ald bad anbre! Darum laffet fortan nicht heute allein, fonbern alle Jage unferd Sehend unfern liebfien (fBla!) unter bem Äreuje bed $(Srrn 3efu fein, bann fönnen wir allezeit fpred;en: Job, wo ift bein ©tadjel? unb $i)lle, wo ift bein ©ieg? unb mit bem füftlicben ©orte bed (ßfalmd fonnen wir einft unfern Sauf auf (Srben befcbliefjen: ich befehle meinen ©eift in Deine Sjänbe, Du pftfl ntich erlöfet, S?(Str, mein get rem er ©oft!

Sa§t und beten: ©ad fann mir benn nun fd)aben ber ©ünben grofje 3abl? 3$ üin bei ©ott in ©naben, bie ©cpulb ift alljumal befahlt burd) (Sprifti 'tpeured (Blut, buff ich nicht mehr barf fürchten ber $ölle Dual unb ©http. ©ir banfen Dir, Du lieber, theurer D(Srt 3efu (Shrijte, ba§ Du am ,(freuje für und geftorben bifJ unb paff und ©nabe gegeben, bap -wir beute wieber ben ganjen Jag unter

Deinem gefegneten (freuje haben fiefjen bütfen unb unS erquicfen an Deinen Sunbern. 9hm miffen mir gcmif, ba§ (Sott für unb ift, unb baf niemanb roiber uns fein fann. 2Sir miffen gemif, ba§ unb (Sott alles fef)enfen muf, Vergebung ber ©itnbcn, Sehen unb ©eligfeit, benn 6r tjat ©cineb eignen geliebten 8 ob nee nicht uerfdmnet, foubern 3fm für unb aüe balqin gegeben; gegen biefe ttjeure ©abc ift mabrlieb alle anbre (Sabe nur gering. 2öir miffen nun, baf niemanb unb befcbulbigen fann; benn um Deineb tbeuren ©erbienficb millcn, £>@rr 3efu, an bab mir glauben, macht unb ©ott gerecht. Unb auch »er» bammen fann unb niemanb, meber ©atan nod) unfer eigneb Der$ unb ©emiffen; benn Du, o Sefu, bift für unb geftorbcn unb oerbammt morben, unb micber auferfianben unb nertrittft unb. Darum, o Du theuerfter £>@rr 3efu, fo 11 ft Du aber and) fortan unfer @in unb SlUeb fein, mir moüen Dir leben unb Dir fterben, auf Diel; unb Dein theureb ©erbienft allein alle Hoffnung unferer ©eligfeit feiert, unb fo fröhlid) unb flcher an Deiner ©ruft unb an Deinem treuen Derjen ruhen, mie ein Äinb an bem Derben unb an ber ©ruft feiner ©hitter. Sa§ unb nur immer h^Uer lcud;ten Dein heiligt ^utlifj, unb mir mollcn nod) in ber Dobebftunbe fröhlich fingen: 3n meineb fperjenb ©runbe Dein 9tam unb Sfreuj allein funfeit all 3eit unb ©tunbe, brauf fann id) fröhlid) fein. (Srfdjein mir in bem ©ilbe jurn Droft in meiner Stoff), mie Du, £>($rr h'hrift, fo milbe Dich hajl geblut ju Dob. Dein Reiben ift meine ftreube, Deine ©tarter ift meine G'r> quidung, Deine ©d)anbe ift meine @hre, Dein Dob ift mein Sehen, Deine ©erbammnij) ift meine ©eligfeit. @b fehlt an nid)tb mehr, mab ju meiner ©eligfeit nöt()ig ift. Sa§ unb nur treu bei Dir bleiben, f)(|rr 3cfu, treu bib anb ftnbe, unb mir ftnb gemi§, baf mir bic ftronc beb Sehend erlangen müffen, unb baf meber Dob nod) Sehen, meber (Engel, noch §ürftenthum, noch ©cmalt mag unb fdeiben non ber Siebe ©otteb, bie in ©hrifto 2sefu ift, unferm lieben £@rrn. Simen.

fRad) bet ißrebigt erfolgt bann bottt Wtar ans bie allgemeine S3etcT;te bet ©erneute unb bie heilige 'Jlbfolution, tooburcty bet gattjc ©jarfreitagbfegen bet ©enteilte ju eigen gegeben Wirb.

9i it () c t n (].

(ül)riftc, Ptt linnm (Buttes, kr Su triifllt bie Sitttkit brr Welt, rrlnirm lief) ttttfcr!  
(Cl)riltc, JHi |nmm ©otteii, kr JHi teilt]ll iiic Si'utkit titr weit, erlmrm Jlid) nufer!  
€l)ri|lc, Pu iViinm ©ottes, 5er pu tvüi]lt tiic Siütkit kr Welt, ijicl) uns  
Pciucn jfritkn, o ’jhju! jUncn.

STcrt: 3 cf. 57, 2.

S?ie ridjttg fcor ftef; gennuibctt twbcu, fommeii jum gvicbeu mtb viiT>cu tit itjven Sammera.

2ä$ir ftel)cn f;eilte, meine Sieben, am ('nabe unferb -§>(Srrn 3efu (Stmfti, mic mir elftem unter Seinem Äveu^e geftanben baben. 3hr miffet, alb unfer bochgclobter |uilanb am Jt'rcuge oerfchicben mar unb Seinen (Seift in Seine! 'initerb i'ünbe befohlen batte, ba maren eb 3ofepl) non Slrimattiia unb Siifobemui, meid« biö bafjin beimliel) 3ünger 3efu gemefen maren, bic nun üffentlid) beruortraten unb 'pn latub baten, er möge ihnen erlauben, ben Seidmam bei ©ffrrn oom Sfrcujc ab^unehmen unb ju begraben, fßilatub erlaubte eb ihnen, unb fo erfüllten nun biefc treuen Sefenner bie füge 'Pflicht. bem ©(firn 3efu bie lebte (vhre ju ermetfen unb 3b>\*t ein efjrlict? 23e= grdbni§ p ocrfdmffen. 3« 3nfeph gab felbft fein eigneg, neueg (Stab baju her, meld'.cl er batte in einen Reifen hauen iaffen, unb in mcldjem nodt niemanb gelegen hatte. ©a mürbe ber Seidmam beb ©@rrn jur Dhtbe gebracht unb nach jübifebet JSeifc mit Spezereien unb Salben begraben. ©ie fyeinbe folgten fogur bafür, baf; 3hm eine (S^remnadjc pgegeben mürbe non romifeben itriegbfneebten, bie freilich nach ihrer tDieinung feine ihrenmad)e fein füllte, mot)l aber nad) (Sotteb Sinn unb 'Putnung; benn ihre fd;mäfjlid)e Dtieberlage füllte bie Hluferftehmtg beb ©(irrn oerl)crrlidjen. ©ic ©efdjidite tum ber ©rablegung beb ©firm unb ben grogen, herrlichen SBunbern, bie babei gefdiehen, habe ich euch in ben Snangelienprebigten erzählt. Sagt unb heute, nad) bem imrgelefenen Üefte, anbäd;tig mit cinanber betrachten:

bringt uni CThrtfit Ruhetag für ©egen?

3unor tagt unb beten: Sieber ©(§rr 3efu, ©ein JHuhetag ift unb ein ffiller, lieblicher Sag. ©ab ©efdtrei ©einer Plörber unb bab (Se= brüll ©einer Ärcujiger ift oerfhunmt, alleb ift füll gemorben. ©eine burddmhrten ©cinbe unb $it§e fdjtnerzen ©id) nicht mehr, ©eine burd)> ftochene Seite quillt nicht mehr non ©einem rothen SMut, auch ©ein eblel ©aupt fühlt nicht mehr ben Schmerz ber ftechcnben ©ornen, ©u licgjt füll in ©einem (Stabe unb ©ein gequälter Seib ruhet ooit öfter tarier and. So fommt and) unferc Seele ju fHffer Stufe, ba mir gehen im ©cifi an ©'•einer iHubefammer. Med, maö ©u getfjan f)aft, bad Ijaft ©u für und geft;an; unb alleÖ, mal ©u ge\* litten faft, baö ha ft ©u für unö gelitten. ffür und fraft ©u ge« jittert unb genüget unb mit bem lobe gerungen, für unö fiaft ©u ©id) ju ©obe geblutet, für unö baff ©u am ilreuje gebang.cn unb b i ft für unö gefturben. Sü lieg ft ©u auch für und im ©rahe. Unb baö mufften mir nun gern miffen, lieber #(?rr, mal und ©ein Stube\* tag bringt; barum finb mir Imbcr gef’ummcn in ©ein ©and, unb ©u full fl und Slutmurt geben. Sirft ©u ed and) rbun ? ©jemij?, ©u bau ed ja ücrfprocben, baf; ©u antmorten mitlft benen, bic ©id) fragen. 3«/ ©u mitlft und nid;t bluff antmorten, fonbern ©u baft unö fdjün geantmortet, beim ©u fa.fl nur bin gefügt: bie richtig nur fi di gemanbelt fahen, fommen §um ^rieben, unb ruben in ihren Kammern, ©ad fagt ja ©ein ©ort, unb bi cd motleft ©u unö nun erflären burdi ©einen heiligen ©kift. llnfer ifi baö fragen, ©ein ift baö Slntmorten; unfer ift baö Bitten, ©ein ift baö (©hören. s!(d), ©©rr, mie tunlich ift ed, baf; mir auch beute in ©ein ©and fommen biirfcn unb biirfcn ©ein Olntlif fucf;eit unb ©einen fütunb fragen. 3a mabrlid), mu ift ein 25otf, bem fid) ©Örter fo nabe tfun, mie ©u ©id) unö nabe rinnt, ©u ftarfer, lebendiger, gnabenreidter ©ott! ©nrum molfen mir ©id; auch loben unb lieben unfer Sebenlang, ©u futlft unfer ©ott fein unb mir molfen ©ein Solf fein, unb molfen alle Sage bef? immer (ebenbiger ittne merben, baf mir ©brüten finb bic ©efegneten beö ©©rrn. firnen.

1. ©ent bringt ©fjrtfti fit ul) et ag Segen? ©er ftro« pbet fagt: benen, bie richtig uor f i cf; gemanbelt haben. Sun Seinen © (triften miü ber ©©rr haben, baf fie m a ab ein. ©ö ifi ein meitcr ©eg, ber ©eg gun ©iunmel, barum gilt eö nicht ftiüe ftchen, fiel; oicl auöruben, ober gar fd'lummem unb fcblafcit, fonbern rüftig m anbei», um baö meite 3iel ju erreichen. Solcfcn rüftigen f|lei§ ber ©friften befiehlt bie heilige Schrift an taufenb Orten, ©er ©©rr 3efuö fagt: baö ©inrmelrcid; ift nabe herbei ge« fommen, aber bie ihm ©cm alt tfun, bie reifen eö an fiel), ©in anbennal ermahnt unö ber ©ß;rr, baf? mir füllen umfahren mit iylügcln mie Ubier, laufen unb nicht matt merben, gehen unb nicht mübe merben. ©ieberum crfehaltet bie l’lufforberung: laufet bunt ©kbulb in bem ilampf, ber euch üerorbnet ift. ©er heilige Sipo fiel ftauluö fagt: fehaffet, baf? ihr felig merbet, mit 3'urdit unb ©,it'ern; beim ©ott ift eö, ber in euch mirt'et beibeö baö ©ollen unb '(vollbringen, nad; Seinem '©offgefalfen. 3« anbern iOtatcn feijjt eö: mir füllen fyletf? tf)un, mir füllen na cf folgen ben gufftapfen ©brii'ti. 'IIud allem biefem fel;et ihr, baf nocfj nie

STilTvtrtij.

icmnnb auf bem gaulbette in ben Fimmel gefomnien ift; fonbern, i fo wie einer ollen gleiß anmenben muß, um tüchtig ju werben in [einem irbifdjen 33eruf, [o ift wafirficf; boppelter gleih nötfjig in bem [ ©hriftenberuf, ber nod) baju taufenbmal t)öt)er unb herrlicher ift, a(§ alleö, mo^u bu im gvbifrfjtn berufen bift. Sutf;er fagt einmal nad) feiner SBeife, mer im ©d)laraffenlanbe leben unb 9Jtau!offen feil hoben molle, ber merbc nimmer felig rnerben, beim bie gebratenen tauben flögen einem nirgenbö auf CSrben inö ®taul, im Gfniftcnleben aber | am allermenigften. Unb er bat üollfomnien fftecht, eö gehört bie 9lt\* beit, bie Slnftrengung, baö Saufen, baö ffianbeln eineö ganzen Sebcnä baju, um felig ju rnerben. ®aö üBanbeln aber allein tbut e§ nicht; | e£ mu§ and) richtig gemanbelt rnerben. 2öenn bu j. 33. non hier ] nad) Süneburg gehen mollteft, unb jüngeft an, riiftig ju manbeln; aber anftatt nad) korben ju gehen, gingeft bu nad) ©üben $u, mür» f beft bu onimen ? 9tein, bu fäineft immer weiter oom 3tet ab, benn bu wanbeltefi unrichtig, einen oerfehrten ®eg. ÜDarum menn j bu manbeljt, fommt alleö barauf an, bah bu richtig manbelft, fonft

502

ift alle beine 99tühc nab Arbeit oergeblid). 2öie manbelt benn nun \

ein ßhrtft richtig? 2Benn er nad) ©ottceS 28ort einhergeht. 1

2>n ©otteö JBort ftefjt ber 28eg beb Scbenb befchrieben fo flar unb |

beutlich, fo üollftänbig unb genau, bah berjenige nicht irren fann, | ber nach ©otteö Söort einhergeht. 2)a ift erftlid) flar bie §eil§\* | orbnung befchrieben für [eben ©ünber, ber felig rnerben will. f)a§ erfte ift: erfenne beine 9Jtiffet£>at, baß bu miber ben f?©rrn, beinen ©ott gefünbigt f)aft. $ajt bu baö nicht erfannt, bah bu ein ©ünber bift, unb ^mar, Weil bu alle ©ebote ©ottcö übertreten haft, ein o erlernet unb oerbammter ©ünber, fo ift bir gar nicht ju Ejdfen; benn 3cfuä ift nur gefonunen ju ben ©ünbern unb nicht ju ben ©erechten. 9Wit ber ©rfenntnih ber ©ünbe fängt alleö fpeil an. (Srft als ber Oerlorne ©oljn ruft: 2kter, ich habe gefünbigt im fjjitnmel unb oor bir, ba ift bie fpülfe nah- ©rft als fßetruö fpricht: |>®rr, gehe oon mir hinaus, ich bin ein fitnbi\* gerfOtenfch, ba fann ber £6rr ihn annehmen. Unb bieS ift bie fpeiläorbnung für alle, ohne allen llnterfchieb, benn ed ift ^ier fein U n t e r f d) i e b, f i e f i n b allzumal ©ünber unb man» geln bed fRuljmS, ben fie an ©ott haben füllen, ©r« fenntnih allein ift aber nicht genug. 2>ie Teufel miffen auh, baß fie gefünbigt haben, aber baö f)ilft ihnen nichts. Stain mußte aud), bah er gefünbigt hatte; aber waS half ihm baö? 3u ber ©rfenntnih ber ©ünbe muh weiter fomtnen bie aufriditige 93ereuung ber« felben, mie mir in ber 93eid)te fagen: eS ift mir oon fperjen leib unb reuet mid) fe£)r, baß id) ®id), meinen treuen ©ott mit meinen ©ünben erzürnet unb 2)eine ©trafen jeitlid) unb emig»

lieb wohl oerbienet fjab?. ©olcbe'fJteue ftnbcn mir ebenfaöd bei allen Äinbern ©otted, oon welchen bie ^eilige ©djrift erjagt. Daoib fagt: meine ©ünben geben über mesin haupt, wie eine fdjwere 2 a ft f i n b (i e mir $ u f ob w e r geworben; ich gebe frutnm unb fef)r gebiieft, ben ganjenlag gebe id) traurig. Paulus fdjreit: id) elenber SJlenfd), roer wirb mich erlöfen oon bem Scibe biefed lobed? ißetrud ging fjinaud unb weinte bitterlich 2>n foldjer 3teue fmb bie ©ünben nid)t bloß an bie ©anb gemalt, ba§ man fie fef)en fann, fonbern man f ü f) 11 fie ald wir flicke ©ünben in ber ticfjten $iefe feined herzend, unb weiß nicht, wo man bin foll, um Rettung ju finben. Slud fold)er Dleue brid;t bie fe^nfü^tige $rage beroor: wad mu§ id) tbun, ba§ icb felig werbe? Slber auch bie Bereitung beiner ©ünben ift nod) nicht genug jur ©eligfeit. Denn wenn aud) beine beiben klugen Sbränenquellen würben, fo waren bod; ade beine Xbrönen nidit im ©tanbe, eine einzige ©ünbe abjuwafeben. Darum muß nun nod) ju ber Sereuung beiner ©ünbe binjufommen ber bemütbige ©laube an ben |>(Srrn 3efum. Sluch bad feben wir aud ber beigen ©chrift an allen Orten. Süd ber Äerfer\* meijter fragt: wad muß icb tbun/ ba§ ich felig noerbe? erhält er jur Antwort: glaube an ben |>(Srrn 3efum, fo wirft bu unb bein haud felig. Unfer >h@rr 3efud fagt felber: alfo bat ©ott bie ©eit geliebet, ba§ (Sr ©einen eingebornen ©obn gab, auf ba§ alle, bie an 3bn glauben, nid)t oerloren werben, fonbern bad ewige Sehen haben mögen. Unb an einer anbern ©teile fprid)t (Sr ed ganj flar unb btirre aud: wer an ben ©obn glaubt, ber bat bad ewige Sehen; wer an ben ©obn nicht glaubt, ber bat bad ewige Sehen nicht, fonbern ber 3orn ©otted bleibet über ihm. Denn ber ©ünber, ber felig werben will, mu§ 23 er» gebung ber ©ünben haben. Sefud (Sbriftud allein bat 23erge» bung ber ©ünben erworben baburd), ba§ (Sr ©ein tbeured ©otted» blut oergoffen bat jur 23e$ablung unfrer ©ünben, alfo fann niemanb anberd felig werben ald burch ben ©lauben, ba§ bureb 3efu 93Iut bie ©ünbe oergeben ift. ©ebt, bad ift bie heildorbnung: (Srfennt» ni§ ber ©ünben, 23ereuung ber ©ünben unb ber bemütbige ©taube an ben hß'rrn Jefum unb ©ein für und üergoffened 23lut. 3ft bied nun bie |)eildorbnung, fo gehört jum richtigen ©anbei weiter, bah wir bie § ei Id mittel treulich unb fleißig gebrauchen, unb bie» fer £eildmittel finb brei: bie ißrebigt, bie Saufe unb bad 21 b e n b m a b l. Du mußt treu unb fleißig bie iß r e b i g t büren, benn ba werben beine ©ünben bir ange^eigt unb geftraft, baß bu fie erfennen lernft; ba wirb bir ©otted Siebe, bie bu bureb beine ©ünben mit $iißen getreten baft, unb ©otted 3otn, ben bu burd) beine ©ünben auf bid) gelaben baß, öcr bie ©eele geftellt, baß bu

SRutyetag.

bctne ©ünben Bereuen Terneft; ba rnirb bir enblidj ber für btdj ge» freujigte ©oftn ©otted oor bie Slugen gemalt, ber um beiner ®tiffe=

504

tf)at millen oermunbet uttb um beincr ©ünben mitlen jerfdftagen ifi,

auf ba§ @etn 93Iut bid; rein mache rton allen beinen ©ünben, bamit bu glauben lerneft, ba§ 3efud bad Samtn ©otted ift, bad beitte ©ünben trägt, S)u mu§t ferner bie h eilige Saufe empfangen,

melhe ift bad ©ab ber Siebergeburt unb ber ßrneuerung im heili­

gen ©eift, bamit bu aud einem Äinbe bed Seufeld roiebetgeburen merbeft ju einem Äinbe ©utted, unb empfangeft Vergebung ber ©ün-- ben, (Srlofung oom Sob unb Seufet unb bad emige Sehen. S>u muftt biefen beinen Saufglauben burd) täglich erncuerted ©efenntniß beffel\* ben fräftig in bir erhalten, unb in Äraft beffelben täglich aufd neue bem Seufel unb allem feinem Sefen unb allen feinen Serien entfagen. Unb ald ein burd) bie heilige Saufe miebergeburner ©tenfef) mußt bu nun aud) treu unb fleißig bie Dtaprung ber Siebergebornen genießen, nämlich Bett mähren Seib unb bad maß re ©lut bed •fpG'rrn 3efu im heiligen Slbenbrnal)!, bamit ber neue ©tenfh mad)fc unb ftarf merbe, gemiffe Sritte ju thun mit feinen Süßen, unt, nicht ju ftraucfteln. ©o manbelft bu richtig, benn bad ift ber .jpeildmeg, ben ©ott bir in ©einem ffiorte offenbart.

Siber noch auf ein Sort in utifertn ©prud) muffen mir forgfäl\* tig achten, ed fnißi ba nicht bloß: bie gern anb eit haben, ferner: bie richtig gemanbelt haben, fonbern aud) noch: bie richtig oor fid) gemanbelt haben. S)ad Sort: oor fid) fleht nicht müffig ba. Sur mir manble i<h, menn id) meber jur Oiechten noch jur Sinfen gaffe, fonbern meine gan^e Slufmerffamfeit auf ben üor mir liegenben Seg rid)te, bamit ih ja ben richtigen Seg nid)t oerlicre. Senn id) einen Seg gehe, ber halb burd) ©ufh unb Sdcficftt, halb burh ©umpf unb Saffer, bann mieber burh Selb unb ©anb fih hin^eld, menn id) ba^u merfe, baß auf allen ©eiten beffelben 21bgrünbe unb ©e? fahren finb, fo ift nidftd leihter, ald baß ich ben Seg oerliere, jumal menn ber Seg gar noch ein fd;malcr Seg ift. Unb gcrabe ein fol- her fhmatcr Seg ift ber Seg bed Sehend. S)a gilt ed, oor ficf) ju feften, bamit man ben S^eg niht oerliere unb fid) jämmerlich petirre. S)er ©atan fommt ald ©cblange unb ald Sötoc, bie Seit foeft unb broftt, bie ©ünbe ßinbert unb mäht träge unb jerftreut. S)arum ermahnt aud) ber Slpuftel fo ernft unb nahbriicflid): laßt eud) üon niemanb bad 3<rl oetrüefen, unb an einem an-- bern Drt ermahnt er, Poifihtiglih ju m anb ein, fid) auch nicht oon frember unb falfcper Sehre hin unb betreiben $ u laffen. S)er |)@rr 3efud fagt, mer ben ©fing ergriffen hat, folt niht hinter fih feften. ©o mollen mir benn Dergeffen, mad bafftnten ift unb und ftreefen nah Bern, mad oor und liegt,

bamit mir am (Snbc bcr Sage ju benen gehören, bie richtig oor fid) ge man beit haben. Unb bedfjalb ücrgi§ ja bad ©eben nicht um erleuchtete Augen, um Äraft aud ber •Öübe, um ©eijtanb bed fmKflcn ©eijted, auf baß bu immer an ber ^)anb bed fMS'rrn einljergeheft, unb burd) ©ebet ber $(§rr an bid) gebnnben fei unb bu an ben £>@rrn. ©o bi ft bu ein ©lieb an Ghrifto.

2. SB eichen ©egen bringt Glfrifti Diu ct a g bcr ©eele? ©ergeffet nidjt, mad eben gefügt ift, baff bie, meldje richtig oor ftd; gemanbelt höben, burd) •jpeildorbnung, bureb Inildmittel unb burd)d ©ebet ©lieber an Sljrifto ftnb, um befjmillen ift C££jri= ftud ihr ©hriftud, ©hrifti £eil ihr |>eit, unb fie haben an allem JE)eit, mad ©hriftud hat, gleichmie bad ©lieb Jljeil hat an allem, road ber Seib hat. J)a bringt nun Sfirifti Otuhctag benen, bie ridj= tig oor fid; gemanbelt haben, einen jmiefadjen ©egen, nämlich für ihre ©eele unb für ihren Seib. |)ier haben mir nun juerft ju fragen nach bem ©egen für bie ©eele. llnfer Jejt antmortet und barauf: fie fommen jum ^rieben. J)ad ift ein gar lieb\* Iid)ed Sort. Senn lange 3ait Ärieg getuefen ift mit allen feinen ©räueln, ©torb, Dtaub, ©lünberung, ©ranb unb ©ottlofigfeit aller Art, mie herrlich Hingt cd bann, menn ed fnifH: nun ift § riebe! Senn man lange in ©treit unb 3«nf, in Silage unb ©ro$e§ gelebt hat, mad ift licblidjer, ald menn fich bie geinbe oerföfjnen unb ein\* anber bie Triebendljanb reifen! Unb mad ift bad Sehen bed

Shrijten auf biefer @rbe? 3dj mei§ ed nicht beffer audjubrücfen, ald

mit ben Sorten bed ©efanged: ed ift alt£;ier ein 3ammcrtljal, Sfreuj, Dtoth unb Jrübfal überall. Sad ift bed Sehend fuge 3cit? ©tüf)» feligfeit, ein ©rüfunglftanb, ein fteter ©treit. Offne Jrübfal, ohne Slatnpf, ohne $erjfränfen geht auch nicht ein einziger ‘lag Inn. ©alb haben mir $u fämpfeti mit ben lifligen Einlaufen unb ben feurigen ©feilen bed Jeufeld, beffen giftige Anfechtungen nimmer aufhören; halb mieber mit ben glatten, fd)meid)lerifd)cn Socfungcn unb bem <&ot)n unb ©pott unb bcr ©erfolgung ber Seit unb ihrer Sfinber;

halb, unb bad ift bad fchlimmfte unb nod) baju bad tägliche ©rot,

mit ben böfen Süften unb Jiicfen bed eignen fünbigen Sperrend, mit melchem man ja aufftefjt unb roelched man mieber mit $u ©ette nimmt. Unb biefer Slampf mit ©atan, Seit unb gleifcf), anftatt ahjunehmen, mirb immer ernfter unb ftärfer, je mehr ber inmenbige ©tenfeh mach ft unb junimmt. 3ft ed bod) manchmal, ald ob man fdjon halb in ber £ölle fteefte! J)a mu§ ja mohl bie ©ehnfucht nach bem Aufhö\* ren biefed fteten Slampfed, bie ©etmfudjt nach ^rieben immer ftärfer unb ftärfer merben. Slennft bu biefe ©ehnfucht, o CS^rift ? ©o höre unb freue bid): bein Aufjetag fommt, bad ift bein Job ed tag. ©ift bu in (Jljttfto cntfchlafen, fo fommt beine ©eele jum

$ rieben. Du mirft burd? ben Sob erlöfet non bem Serbe biefcä 2obe3, unb bie ^eiligen (Sngel fommen unb tragen beinc ©eele in baö felige SarabieS, in 2lbraf>am§ ©d)oo§. Du haft ja gefiern noch bie füjje «Stimme unfers £eilanbe§ am Streute ju bem Sd;äcf)er fpred)en hören: mabrlich, mahrlid) 3d> fage bir, Ijeute mirjl bu mit iUtir im ißarabiefe fein. Unb in ber ©efd)id;te Dom armen ?ajaruö f)ei§t c3: ber reiche 9J?ann £>ob feine ?(ugen auf, unb fa£> ülbrafjam nun ferne, unb üa^aruä in fei = nem ©\*oo§. Diefer Drt ift ein überaus lieblicher unb fcliger Ort, barum hat er ben ^tarnen ißarabied, c3 ift ein ©arten ©otteö, eben fo mie ber, in melchem einft Ülbam unb doa mahnten, mit Sauniert, bie ©ott ber £>(lrr gepflanjt hat, mit einem frbflallbeüen ©trabt, ttiefcher üuclgeht, ju mäffern ben ©arten, mit licblicben griiefu ten unb frönen Slumcrt, mit Jütten, bie ©ott gebaut hat. Jn UlbrahamS ©choofj mürbe Sajarud Dan ben Engeln getragen. Damit^ mirb unö angejeigt, bafj bort ber ©ammelplalr alter ©Iciu\* feigen iji, bie im ©lauben treu gemefen finb bib anö dnbe. 2SaS für eine liebliche ©efeüfchaft ift baS: lauter ©laubige, gar feine Ungläubige j lauter gram me, gar feine ©otttofe; lauter reb-- liche Shriften; gar feine Heuchler; ba ift alfa non ber ffielt uub Dan ben Hinbern ber ÜBelt auch niä)t bie ©pur mehr 511 finben. Denn bie ©eelen ber ©ottlafen unb Ungläubigen muffen alle in bie |>ölle hinein, unb bie ift Dan bem fßarabiefc burd) eine grojjc Jtluft getrennt, fo ba§ feiner Don bem einen Orte nach bem anbern hinüber fommen fann. Da £)örft bu alfo fein fluchen unb ©chclten, fein ©patten unb gähnen, fein ©titeln unb ©tacpeln, feine untüchtige unb unflätige JBorte mehr, ba giebt eS feine Socfungen unb feine Serfolgungen mehr. Sielmehr haft bu lauter ^reufre unb 28onne in ber lieblichen ©efeüfchaft ber Dollenbcten ©crechten, bie aüe ©atteö Diener finb. Daö hmfichfle aber iP» ba§ 6hriftuö ba ift. Denn~ ber £>(lrr fagt ja ju bem ©ebneher: bu mirft mit 2)1 ir im Sarabiefe fein. Da haft bu alfo bie felige ^reube, beinen geliebten -§>C£rrn 3e» fum tu flauen, mit 3hm reben, ©eine ©timme ju hören; meid) ein ©tram be§ griebenä mirb Don 3h>u in beinc felige Srujt fliehen! Unb mo (Shrijtr© ift, ba merben ja auch bie heiligen (Ingel nicht fehlen fünnen, bie Diener finb ja bei ihrem fMInn, unb mir haben ja auch Dorhin fd)an gehört, ba§ bie (Ingel bie ©eelen ber frommen hintragen inö SarabieS, ba finb fie ja ba, unb finb fte meg, müffen fie ja bod) aüe Sage mieber fommen, benn aüe Sage giebt eS ©eelen ber ©eligen bineintutragen in§ Sarabieö. ftannft bu bir nun eine fchönere ©efeüfchaft benfen, ald ben D@rrn dhriftum, ©eine Seifigen dnget unb ©eine Doüenbeten ©eredjten ? Darum fann aber auch ber Seufel nicht mehr ba fein, noch beS Seufelö böfe ©eijter; ber ÜSohnort

' -V.’ '■ föuljetag. 507

■ r' I '

©fuifti unb bet ©ngel ift Dom Jeufel Unb bin böfett ©eifterrt frei,

©o ffafi bu benn bort nicht nur griebcn oor bet 28elt, bu haft auch

gtteben »or bem Teufel unb ben böfcn ©ciftern. ffiag mu§ bag für

«in feligeg, friebenotleö Slugrut)en fein! Slber mag tjütfe ung bag alleg,

menn mir unfer fünbigeg gleifd) mitgenommen Jütten, bann mürbe ja boch in ung fein Triebe fein, menn er aud) um ung märe! Slbcr bag fünbige Sleifcb nehmen mir aud) nicht mit ing ißarabieg hinein. J>er Seib biefeö Jobeg liegt ja im ©rabe, um bort $u Derroefen. ‘Eie ^ei­ligen ©ngel haben bie «Seele ing $arabie§ getragen, nadjbem fie burd) ben Job non bem Seibe getrennt mar, unb mit bem Selbe ftnb bie fünblicbcn Süfie unb 23egierbeu begraben, bie ttod) in ben ©Hebern fid) regten. J)ie ©eele aber ifl rein gemafchen in (S^tiffi 931 ut, ge­heiligt burd) ben ^eiligen ©eift, ohne ©iinbe unb ohne ©ünbenluft ünb ohne ©iinbcicgebanfen, eine reine Skaut ©fmfti, barutn auap doü griebe unb greube in bem ^eiligen ©eift. J)ag Sfeifcf) ge = lüftet mibet ben ©eijt, meldieg man fiter täglich hat erfahren müffen, unb mag einem fo Diel faure IDlülfe gemacht hat» bag fl’ft bort nicht mehr, ba ift nicht gleifcb unb ©eift, fonbern nur ©eift, barum auch nicht ftampf jmif^en ©Ünbe unb |)eiligfeit, fonbern nur fpeiligfeit. Ode fteigt ba mehr eine untüchtige Suji, nie mehr ein jor= niget ©ebanfe, nie mehr eine falbe ober ganje Süge, nie mehr ein hoebmiithigeö, ftoljeä Söefen auf. J)a finb bie grüd)te beg ©eifteg ofne alle 33eimifd)ung, alfo nur griebe, greube, ©ebulb, greunb\* lichfeit, ©ütigfeit, ©anftmuth, Siebe, ©laube, Äeufcfheit, 2öat)rf)cit unb mag ber grüdjte beg ©eifteg rnefr finb. J)aher fann ber feligc griebe berer, bie im ißarabiefe finb, amh burd) nid)tö tnefr geftört merben, meber Don innen, nod) Don auffen. 2)ag liegt in :bcm föftlid)en Söort: fie fommen jum griebcn! Unb baju merfet nun nod): biefeg griebeng ift fern ©nbe! ßmar bie ©eelen ber entfdjlafencn ©laubigen bleiben nicht emig im ißarabiefe, fonbern ihr Slufentfalt bafelbjt bauert nur big 511 bem jüngtlen Jage. 93ig bahin ift alfo gunächft ber gricbe ungejtört. J)er füngfte Jag öffnet nun freilich bag ^arabieg mieber, unb bie ©eelen ber grom- men fommen mieber h«aug, aber nid)t ju Derminberter, fonbern nur ju Dermeftter ©eligfeit unb ju Dermehrtem grieben. J)enn Sing falte ihnen hoch im Jlarabiefe immer gefehlt, biefer Mangel ift ber, baff bie ©eele bort allein ift, ofne ben Seib, meldjer fa nad) bem irbifefen Jobe ing ©rab gelegt mirb. Unb ba Seib unb ©eele bod) einmal jufammen gehören burd) ©otteg ©d)öpfung, fo ijt bag gehlen beg Seibeg im Ißarabiefe immer ein fDiangel. J)iefen SDtangel hilft ber füngfte Jag ab, inbem bann ber £grr gefug nicht j blof bie ©eelen aug benr Ißarabiefe, fonbern auch bie Seiber aug bem ©rabe ruft, um fie auf emig mieber mit einatrber $u Deretnigen, unb 508

bann auf b t e neue CS r b e ju bringen, über weld)er ber neue ^im» mel fiel) wölbet. Sa wirb benn ber ewige, felige (Aufenthalt ber

frommen fein. Sod) bad gehört nid;t mehr fjieher. Sinb wir nun im (ßarabiefe jum ^rieben gefomtnen, fo hört barurn buch bie 33er= biubung mit ber ftreitenben Äirdje nicht auf. Senn täglid) fornmen ja neue (Selige bort an, bie aud ber ftreitenben Äirdje burd) ben Job abgefcfiieben finb unb und bort erjagten alled, wad fid) in ber JTmte jugetragen hat. tonnen wir benn auch nicht mehr fäntpfen helfen, fo tonnen wir bod) beten helfen, unb fo ftnb beibe ©emeinen, feie auf ber (Srbe unb bie im (ßarabiefe bod) immer (Sing. Scld)e gveube wirb ed fein, fo einen nach bem anbern herfommen ju fehen. 3d ha&e mich oft innig baran erquieft unb erbaut, wenn um einen fterbenben frommen feine greunbe hetfionben, unb wenn fie ihn etwa jurn lebten fötale ju fehen glaubten, etwa 511m Slbfcpiebe ju bem Sterbcnben fagten: grüße auch ben unb ben, wenn bu l)in= fommft! ober: bete bort auch treu für und, unb für bie ©emeine unb für bie füiiffion unb begleichen. 'Sollte ©ott, wir lebten nur alle mehr mit unfern ©ebanfen in ber jufünftigen Seit, ed würbe beffer mit und fteljen unb mit unferm ©hrijtenthum.

Safj nun fo unfre Seelen jum ^rieben fornmen im fßarabiefe, feitet, meine Sieben, bad ift bie grud)t unb ber Segen non unferm {Ruhetage. Saburcb, baß unfer -CbtSrt 3efud Sein 33lut für und oer= goffen hat, fmt ©r unfre Sünben weggenommen, wir hoben alfo Vergebung ber Sünben. Saburcb baß 3efud in bie hülle gefahren ift, hflt ©r bie hülle überwunben, unb bie hülle hat fein {Recht mehr on und. Saburcb baß fpfejud in bod $arabied gegangen ijt, hat (Sr bod fßarabied für und aufgctlwn unb ber 3ugang ju beim feiben ftef)t und offen. Unb gerobe biefed ift wöhrenb bed {Ruße» taged gcfcbchen. Senn wöhrenb 3efu Seib im ©rabe lag, ift pfefud mit ber Seele in bad f]3orabied gegangen, wie in ber Schrift aud- britcflid) erwähnt wirb. Seine hinfaßrt ind fßarabied jeigt (Sr ja felbft an mit ben Sorten: heute wirft bu mit fDtir im fßara-- biefe fein. Unb oon Seinem hingange in bie hülle heißt ed 1. (Petri 3: im ©ei ft ift (Sr hin gegangen unb hot geprebigt ben ©eiftern im ©efängniß, natürlich nicht eine (Jkebigt jur Seligfeit, fonbern eine fPrebigt jur Sßerbammniß; benn bie ©eifter im ©efängniß finb bie ©eifter in ber hülle. Unb eben fo heißt ed (Sphefer 4 oon biefetn hingang 3efu in bie hülle, baß (Sr fei hinuntergefahren in bie unterften SDerter ber ©rbe. Sarum fönnen wir nun jauchten unb fröhlich fein, ba wir heute ald am {Ruhetage ©hrijti an Seinem ©rabe ftehen. Sir hoben 33er= gebung ber Sünben, bie hülle ift jugefdjloffen, bad fßarabied ift aufget'han. ©elobt fei fjefud ©ßriftud in alle ©wigfeit.

1. Selcpen ©egen bringt ©prifti fRupetag bcm 5?eibe? Slud; baritber giebt unfer Jejt und bie Slntmort: bie Sei­ber rupen in ipren Kammern. 2)enn mie bad Sort: fie fommen jum $ rieben, non ben ©eelen ber felig heimgegang- nen gefügt mar, fo gilt bied Sort: fie rupen tn ipren Kam­mern, non ben Seibern. J)er Job ift etmad ganj unb gar Sibernatürlicped, er ift gegen bie D'tatur unb gegen bie Drb\* nung ©otted. 2lld ©ott ben UJtenfcpen fcpuf, mar non bem Jobe gar feine Hiebe, bet HJtenfd) füllte gar nicht fiterben, unb märe au cf) nicht geftorben, menn er gut geblieben märe, roie ©ott ifjn urfprüng- tief) erfefjaffen patte. Seil nun ber SRenfcp nacb.bet if)m anerfepaff\* nen Htatur unb nach ber Drbnung ©otted nicht fterben, fonbern emig leben folltc, barum ift ber Job gegen bie Htatur unb gegen bie Drbnung ©otted. ©ben barum pat ber Job etmad gurebtbared unb ©rauenbafted an fiep, unb ein ©ebauber nerbinbet fiep mit bem Sorte »Job". J)ied jeigt fiep bei allen 2)tenfd)en. J)ie meijten Seute mögen feinen Jobten feben, bie peibnifepen Gaffern in Slfrifa halten bie Jobten für unrein. 33ei ben 3uben gilt jeber für unrein, ber einen Jobten berührt. UnOetffänbige keltern pflegen ihre unar­tigen Äinber mit bcm Jobe ju erfebreefen unb ihnen mit ber feproar- jen Äuple, bem ©rabe, bange ju madfen. Hlucp bie heilige ©djrift nennt ben Job einen 5fönig bet © d) reden. Unb ficb einmal eine Seiche an, biefen ftarren falten Seib, bied gläferne, gebrochene 2luge, biefe eingefallene Jobedgeftalt, benfe bann meiter an biefed Seibed Sßermefung unb an feine Sluflöfung in (yrbc unb Slfcbe, ba§ bu nicht einmal mehr eine ©pur oon einer enfchcngcftalt baran erfennen fannft, fo fannft bu bid) niept barüber munbern, ba§ allent­halben bem Jobe ein ©rauen anflebt. Unb baö alled i(t bie ent- fcplidje golge ber ©iinbe. J)ie ©iinbe hat ben Job gebracht, benn um ber ©iinbe mitten peifjt cd: bu follfi bed Jobed jterben. Unb fo reißt benn nun um ber ©iinbe mitten ber Job Seib unb ©eele auö einanber, bie boep tmn ©ott anfangd unjertrenntid) oerbunben maren, unb unter ferneren Kämpfen jerreipt bied oon ©ott gefügte 93anb. ©äbe ed nun feine ©rlöfung, märe unfer h©tr 3efud (Sh>ri= ftud nicht gefommen, fo mürbe ber Job feine ©dbreefen unb bad ©rab fein ©tauen behalten haben. Hlber mir feiern ©prifti Htupetag. Unfer h©rr Sefud, naepbem ©r fid) tobt geblutet pat für bie ©iin- ben ber Seit, liegt im ©rabe, unb jmar für und, ald unfer ©tell- oertreter. Sir miffen auep gemip, ©r fann nid)t im Jobe unb im ©rabe bleiben, mie ©r benn auep in ber Jpat am britten Jage pegreiep aud Job unb ©rab petoorgebroepen ift. ©o pat ©r benn auch für und Job unb ©rab befiegt, unb ed giebt für einen gläiu bigen ©prijten meber Job, nod; ©rab rnepr. Sie peipt benn nun für einen gläubigen (Ifiriffen ber $ob? Gr beifit nun ein ©chlaf. ©ie nennt benn nun ein gläubiger Gbrijt baei ©rab? Gr nennt e§ feine ©cblaffammer. ©o tgeigt eö in unferm Jejt ton ben Leibern, bie im ©ra'’e liegen: fie ruhen in ihren Kammern, liefet ©pradjgcbrauch geht burd) baö ganje neue Jeftnment. Slld 3efu§ in bie «Stube tritt, tto bie geworbene Socbter be§ 2>airu3 liegt, fpriefet Gr: ba§ fDiägbtcin ift nicht tobt, fonbern ect fet)Iäft. 9113 ber £>Grr ben Sängern anjeigt, ba§ (Sr mit ihnen naeh 93etfj«nien gehen mill ju bem geftorbenen So^oru«!, fagt Gr: Sajaruö, un» fer^teunb, fcfyläft, unb 3<h null hingeben, baji 3<h if>n auf= roeefe. 2Benn $aulu3 bie Xhcffiilunidjer über ihre lobten untermeifen unb tröffen miU, fagt er ju ihnen: ich null euch, liebe 93rüber, nicht üerhatten ton benen, bie ba fcblafen, bamit ihr nidpt traurig feib, roie bie anbern, bie feine Hoffnung fmöcn. 28enn ton ber Sluferftebung bie Diebe ift im Sforintberbrief, fo fagt ber Sipofiel: ber Grftling (Shfiftu§, bann bie in (Sriäo entfchlafen finb. Unb ber £Grr 3efuö fpricfot: e§ fomrnt bie ©tunbe, in ttehher alle, bie in ben ©räbern finb, merben bie ©tim me b e 3 ©oh\* ne3©otte3 hören. ®a liegen fie alfo mie ©dglafenbe, bie jtiü unb fanft ruhen ton ber Dlrbeit be3 Saged, biö ber £Grr Gbriftuel ihnen anfagt, bafj e3 nun 3eit (jum Slufjiehen fei. ^Betrachten ttit nun bie Sobten al3 ©chlafenbe unb baö ©rab ald eine ©<hlaf= fantmer, tto bleibt ba noch ©(hreefen unb ©rauen? $a3 ift h'nrDe9 gethan unb ber Slnblicf bc3 ©direefenö ift ber tieblichfte Slnblicf ge= morben, ben man nur fja&en fann. Gin fchlafenbeg 5finb, melch ein lieblicher Slnblicf! fDiit Gntjiicfen fann ein ißater, ober eine föiutter in ber ©d;laffammer am 33ette be3 fd;lafenben Sfinbeö ftehen unb fich am Slnblicfe beffelben laben. $)a ift eö nun jur fftu^c gefommen ton bem Saufen unb ©d)mij3en, ton ber Slnftren\* gung unb Slrbeit beö 2age§, ftiller Triebe ruhet auf bem ©efichte, ein Säbeln fpielt um feine Sippen. 93ater unb Stutter rufen mot)l leife au3: ©ott fegne bich, ©ott behüte bich, mein Äinb! Slber ton ©chrecfen unb ©rauen ift nichts ba. DJtit folgen Slugen mu§t bu aud) beinen ütobten anfehen, al3 einen ©hlafenben, ber ruht in feiner Kammer, ton aller Saft unb Slnfirengung, ton aller OMhe unb f]ßlage, ton aller Unruhe unb ©orge, ton allem ©chmerj unb aller ißein erlöfet, unb fefdäft, big ber f?Grr Gbriftud mieberfommt, ihm anjufagen, bah Slufftehcnöjeit ift. greilid) nur mit ©laubenelaugen fann man eö feffen, ba§ bie lobten ©cblafenbe finb; aber anbre Slugen fann ein Ghrift überhaupt in ©achen ber Dteligion nicht gebrauchen. $)ie Vernunft ift feit bem ©ünbenfall immer ftaarblinb gettefen, unb bleibt eö auch, big ihr burch ben ©lauben ber ©taar genommen ttirb. Sllfo bie Seiber ruhen in

ihren Kammern. 6ct)ct barum balUn «He ßbUflen ihre $ird)\* böfe für b eilige Derter, ed bürfen feine 2öo£)nf)äufer barauf fielen, ed barf fein 33ief) barauf treiben, ed bürfen feine Dbjtbäume barauf gepflanzt treiben, nur bie SVird)e (lebt auf bem ^ird)£)ofe, unb um biefe fötutter her liegen bie fdjlafenben Jffinber berfelbcn. Darum ftalten aud) alle (Kfriften fo riel auf ein öffentlich ed, fird)licbed, ebrlidjed 93egräbni§, auf ba§ ihre (Sntfdjtlafenen mit ßlfren ruhen fönnen in i^rett Kammern unb aud) bie ©rabte» gung geheiligt roerbe mit ©otted ffiort unb ©ebet, benn bie ßnt\* fd)lofenen finb lauter ffiaijenförner, bie in ber ßrbe nur »ergeben, bamit aud benfelben ber neue, Iferrlidje Seib bed mogenben ©aijen\* blantd mit feiner rollen, golbnen Sichre tternorcjelje. ©ie ntand)en farucn ©dtritt unb Jritt mu§ fjier ber arme Seib t£)un, tnie manchen ©dtnterj tnu§ er audfmlten, rcie manebe ißein mu§ er bulben, roie mu§ er jid) ab nt üben unb abquäten, nur um bed täglichen 53roted trillen, unb muff im ©d)tnci§ feined 9lngcfid)td fein 93rot effen! 23alb brüeft il)n Hranfbeit nieber, halb nagt ibn ber junger unb quält ibn ber Dürft, mit $roft unb Iti^e nutfj er fämpfen, unb trenn fein Sehen föftlicb gemefett ift, iftd üJtübe unb Arbeit gemefen, unb fährt fcbnell babiit, ald flögen trir baron. Durch ben lob ruhet nun ber Seib in feiner Kammer, ift ron allen plagen erlöfet, unb fann ftill unb frieblid) fdilafen bid juin jüngften Jage, ungeftört ron unb ron junger unb Dürft, ron Sfranfbeit unb

1 ©djmerj, ron ÜJUibe, Arbeit unb 9?otb- Unb trenn bann ber jüngfte Jag bereinbridjt, unb unfer <§>(Srr 3efud rrieberfommt in ben ©offen in aller ©einer 9Jtad)t unb $errlid)feit, bann fcballt ©eine allmäcf)= tige ©tiinme aud) in bad ©rab hinein unb bie Jobten flehen auf, benn bad ©rab muff feine Jobten tnieber geben, unb bad 59teer muff feine Jobten tnieber geben. Der alltriffenbe ©ott mei§, tro ber ©taub ber entfd)(afenen Seiber ift, ßr mei§ auch aud biefem ©taube ben neuen Seib fjerjufiellen, mit roelcbem mir am jiingften Jage auf\* fteben füllen. Slbet raclcbe routtberbare SSeränberung tritt bann ein! SBettuedlid) mar ber Seib ind ©rab gelegt, unrermedlid) ftebt er aud bem ©rabe auf. 3n Unebre, b. b- nid ein beliebet Seib mar er gefäet, in # ertli d) f ei t, b. b- in munberbarem ©lanj unb rounberbarer £errlid)feit ftebt et auf. 3 n © d) tu a d) b e i t roanbelte ber alte Seib auf biefer ßrbe> ber neue Seib ftebt auf in Ära ft, fennt feine fDtübigfeit, feine ©cbmädje, feine ffranfbeit mehr. 9t a\* t ü 11 i d) mar ber Seib gefäet, aud grobem, irbifebem ©toffe gebilbet; geiftlicb ftebt er auf, ber grobe, irbifebe ©toff ift in einen feinen, bimmlifeben, geiftigen ©toff umgeroanbelt, fo baff ber auferfianbne Seib ähnlich mirb bem oerflärten Seihe 3efu ßb^fti, welcher eben fo leicht butd) bie Suft, ald über bie ßrbe geben fann. ßd ift unge=

SKutyetng.

faßr eben eine folcße Seränberung, ald wenn bu beute eine häßliche, gefräßige Staupe über bic ©rbe hieeben unb non ben 93lättern ber ©eroäcßfe fid) näbren fießft. ©ie fomnit bir ßäßlicß »or, troßbem baß fie oft gar bunte, bübfdje färben bat. SJtit einem SJtale ftirbt bie Staupe, roie ed fdjeint, fie fpinnt fid) fethft it;r ©rab, unb liegt ba in ihrem ©arge. Du meinft, nun ift fie tobt, Slbcr marte nur einige Soeben ober Sttonate. Da tßut fid) bad ©rab auf unb aud ber tobtfeßeinenben Suppe bricht ber fdjöne, leicßtgeflügelte ©eßmetter\* ling ßcroor, ber fid) in ben Stiften miegt, oon iöturne ju 93lume febmebt. Ser ed nicht gefefjen unb erfahren bat, füllte ber ed glau= ben, baß biefe häßliche Staupe, biefe tobte Suppe unb biefer fcfjöne ©cßmcttcrling ein unb berfclbige Seib ftnb ? ©o ift ed aueß mit bem SBaijenforn. ©ieße bied fleine, länglich runbe Äürnlein an, roie ed fo gar feine ©eftalt nod) ©diöne ßat. Scge ed bann in bie CSrbe, bann »crliert ed aud) biefe ©eftalt noch unb mirb ein Häuflein mo= briger ©rbe. 9lbcr nad) furjer 3ett roächft ein grüner |>alm baraud beroor, ber mirb immer größer unb bcrvlidper, miegt fid) im SBinbe unb friegt gar bie fdmne, golbne 9leßre. ©ollte man ed glauben, menn man ed nicht müßte, baß bied ffiaijenforn unb biefer Slawen« bahn ein unb berfelbe Seib ftnb? ©ben fo ift ed mit bem Seibe, ber in bic ©rbe gelegt mirb, ber ift gleich t»ie jene Staupe, gleid) mie jened Saijenforn; aber ber auferftanbne Seib ift eben fo unuergleicß» lieh oiel herrlicher, ald ber ©cbmetterling herrlicher mar roie bie Staupe, unb ber SSaijenbalm fterrlieher mie bad Saijenforn. Unb bad alled bat und ber Stußetag unferd £©rrn 3efu ju mege gebracht. Denn baburd) ift auch für und ber Job ein ©cblaf unb bad ©vab eine ©chlaffammer gemorben, moraud eine felige Sluferfteßung erfolgen muß aud) für und, roeil unfer £>©rr Sefud auferftanben ift aud bem ©rabe unb ben Job übermunben bat. Unb noch einen ©cßritt meiter müffen mir geben. 9lucß biefe ©rbe fann nicht bleiben, mie fie ift. Denn 3>efu guß ßat biefe ©rbe betreten, Sefu 93 lut ^at biefe ©rbe befeud)tet, 2>efu Seib bat tn biefer ©rbe gelegen. Darum märtet auch biefe ©rbe auf ißre Serflärung, unb 3efu Stußetag ift und 93ürge bafür. ©ße aber bie ©rbe »erflärt mirb, muß fie juüor »ergeben, eben mie ja auch unfer Seib erft fterben unb »erroefen muß, eße er in !>crrlicbfeit auferfteßen fann. Sei ber ©rbe gefeßießt bad am jüngften Jage bureß bad $euer. Dann mirb bie ©rbe in Seuer »ergeben unb alle Serfe barinnen roerben »erbrennen, bann mirb ber fnmmel im Seuer »ergeßen unb bie ©lemente roerben »or liiße jer\* fd)meß$cn. Sie einft bei ber ©ünbflutß bie Safferffutßen aud ber großen Jiefe ßeraudbraeßen, unb jugleicß) bie Safferfiröme aud ben fünftem bed -fümmeld ßerabgoffen, fo roerben am jüngften Jage Slammen aud ber ©rbe breeßen unb in bie &öß« feßlagen, unb

512

glammen merben Dom $immel l^crnicbcrfc^te§cn unb auf bie ßrbe fahren, unb fo merben «Fimmel unb ©rbe in einem ungeheuren gtammcngrabe »ergehen; aber nur, bamit auS biefer in $euer Der» gangnen ©rbe eine neue Der ft arte (Stbe herüorgehe burcf; ©otteg SlllmachtSroort, unb über berfelben ein neuer Derftärter Fimmel [ich mötbe. Unb biefe neue Derfiärte ßrbe, bie Don einem (Snbe big jum anbern ein liebtidjer, feliger ©arten ©otteg fein wirb, fle foll ber emige, unoermeSliche, unDergängüche, he^i^e Söohnpfai} ber aufer» ftanbnen frommen fein, metdje, nadjbe'm ber Derfiärte Seib fid) mit ber fetigen ©eele micber Derbunben f)at, nun in Doiifommner, un= gehörter, ungetrübter ©eligfeit ba mohnen merben, mo bie £>ütte ©otteg ift unter ben SKenfcpen. ,

2affet unä beten: Sieber §@rr 3efu ßfmfte, mir bitten ©id),

mache uns burep deinen fnüligen ©eift ju foichen Seuten, bie richtig Dor ficf) manbeln, Ia§ uns unfre ©ünben aufrichtig erfennen unb herzlich bereuen unb in maprem ©tauben unfre 3uftud)t ju ©einen heiligen ffiunben nehmen, ba§ mir bie mahrhaftige Vergebung ber ©ünben befommen. 8a§ ung barum auch bie tpeuren ©nabenmittef, fßrebigt, Saufe unb Stbenbmapl redüfepaffen gebrauchen, meil burch nichts anberS ung bie Vergebung ber ©ünben bargeboten unb mit» getheüt roirb. Unb roenn mir fo richtig Dor ung gemanbeit haben bis ans (Snbe, fo gieb ung bann ©nabe, ba§ unfre ©eeien jum Trieben fonimen in bem feligen ißarabiefe, mo mir reichlich getroftet unb erquiefet merben unb mo fcf;on ©immelgtuft meht. Unfre müben Seiber aber Ia§ ruhen in ihren Kammern unb fcplafen big jum jüngjien Sage, bah fie bann herDorgehen unDermegtich, herrlich, fräftig, geiftiid), ähnlich ©einem uerfiärten Seibe! D f?($rr, mir banfen ©ir, ba§ eg nun für ung feinen Sob mehr giebt, fonbern bafj ein ©chiaf aug bem Sobe gemorben ift. Söir banfen ©ir, ba§ bag ©rab feine ©epreefen üerioren hat, unb eine ^^bengfammer gemorben ift. SSir banfen ©ir, ba§ ©u bie fpötte befiegt unb für ung jugefcplüffen, bag fßarabieS aber für ung aufgetpan haff $ur ffiopnung big auf ben füngften Sag. ©o hilf ung benn, ba§ ©ein ^etfiger ©ei fl ung regiere unb mir ung Don 3pm regieren iaffen, bamit mir feft im ©tauben bleiben unb immer mehr barin juneprnett. 3m ©tauben lag ung fortan unfre Sobten anfepauen, im ©fauben fa§ ung an unfern ©räbern flehen, im ©tauben taff ung einft fetbft unfern Sob ermatten, unb im ©tauben einfeptafen, bann fommen auch un§ bie heilige länget unb tragen unfre ©eete in Stbrahamg ©cpoo§, bann ruht aud; unfer Seib im Kämmerlein beg ©rabeg, big ber liebe le^te Sag fomrnt. D metcheg ©eroimmet, menn bie ©rbe ihre Sobten mieber geben mirb, unb menn bag föteer feine Sobten micber geben mirb, unb menn bie ©eefen aug fßarabieg unbsitpöUe. mieberfommen 2. §armS’ qjJrebtgten üb. b. ©pifteln. 33

werben, ba§ jebe Seele fiep wieber mit ihrem Scibe oeretntge. Unb bann gar btcd ewige, felige Wohnen auf ber neuen ©rbe! 0 ©6‘rr, wag ijt ber fDtenfcp, ba'§ ©u fein gebenfejl, unb bad tüienfdpenfin b ba§ ©u ©icf» fein fo annimmft. Simen.

Um elften Dftertnge.

fit ©nnbe unfers tjffirrn Jcfu (Clirißi, Me ficlie (flottes rntb Me ffiemciitfdjiift lies  
heiligen (fleiftes fei mit uns tillcn. Jlmen.

Sejrt: I. ßor. 5. 6—8.

Güter Shtljm tfl nid)t fein. SBiffet it)v nid)t, baß ein tceuig ©auerteig beit gnttjen ©etg oerfaiiert? ©avutn feget ben alten Sauerteig au«, auf baß ißt ein neuer ©etg feib, gteid)» luie it;r ungefäuert feib. ©eitu mir Italien and; ein Cftcrlamm, ba« ift Eliriftud, für und geopfert, ©aritm laffet und Oftern i;a!te:t, nidjt im alten Sauerteige, aitd; tridjt int Sauere teige ber 33odl?ett uttö ©djalUjeit; foubern iu beut ©iißteige ber Sauterfeit ttttb ber SBaljrljeit.

^?acf)bem wir geftern nod) an bern Derfcploffenen ©rabe gejlan\* ben hatten, in welchem ber tobte 3efud lag, flehen wir heute an bem offnen ©rabe, aud welchem ber l eb en bi g e 5efu8 auferftanben ift. Weid) ein ^orrlicfieS 3 c ft ift Dftern! (Sin rechted $eft im fjubelton, benn unfer £>©rr 3efud fpriebt: 3 d) war tobt, unb f i e h e, 3 cf) lebe non ©wigfeit ju ©wigfeit! Slld im Dften bie Sonne aufging an biefem IDiorgen unb ben irbifd)en Jag brachte, ba ging unfer ©S'rr 3efud auf aud bem ©rabe unb bradjte ben £)immlifcf;en Jag, barum nennen wir aud) bad heutige $eft Dftern b. f). Sonnen» aufgang, benn unfre geiftliche Sonne ift aufgegangen, ba 3efud auferftanb Don ben Jobten. Dftern war wieber ber gan^e Fimmel auf ©rben, wie ed Weihnachten and) gewefen war. ©a hatten bie heiligen ©ngel feine Diuhe im ©immel, fie mußten auf bie ©rbe her» nieber fahren unb 3efu ©eburt feiern. Dftern hfil©N fie eben fo wenig ötupe im ©immel, fie muhten aud) nicberfaCjren jur ©rbe, 3efu herrliche Sluferflchung ju feiern, ©ad war für fie ein feliger Jag! DDlddjtig meisten fie ben «Stein non bed ©rabed Jf)ür, ihrem hohen ©©rrn ju bienen, triumphirenb ftanben fie an Seinem ©rabe ju Seinen Raupten, ju Seinen puffen, ober fa§en auf bem abge» wäljten Steine, ihre ©eftalt wie ber 93li^, ihr S'feib weifj ald Schnee. ®or $reuben bebte unb Impfte bie ©rbe unb jaucbjte mit über bie Slufctftef)ung bed ©@rrn, unb fo ftimmen ©immel unb (Erbe ein in ben Jriumphgefang ber ©hriftenheit • © h r i ft i ft er ft a n b e n non ber Wärter alle, be§ fallen wir alle froh fein; ©fjrijlud will unferJroft fein. Spallelu ja h- Unfer >g)(Srr Shviftud tnar einmal geftorben, unfre Sünbe wegjunehmen; nun, ba ©r aufer»

jtanbcn ijt, jtirbt (Sr ewig nid)t mehr, fonbcrn lebet »on (Smigfeit gu (Smigfeit unb bat bie ©chtüffet bed Dobed unb ber fbotle. Dob, wo ift nun bein ©tachet? Spotte, wo ift beiit ©ieg? Sßär (Sr nicht erlauben, fo war bic ©eit »ergangen; nun (Sr aber auferftanben ift, fo toben wir ben tßater 3efu (Shrift. ^atletujat). 2Sie reich finb wir nun, ba 3efuö auferftanben ijt unb nun ewig bei und bleibt. 2öir haben ja nun fjefum wieber unb in 3hm alted Sehen unb atte ©etigfeit; benn bei 3hm ift bie tebenbige Duette, unb in ©einem 2id)te fefgen wir bad Sicht. Sagt und nun unter ©otted ©egen Slntwort hören auf bie ^vctge:

bringt und 311 Djfent nitfer aufevjiltnbenc^, Scfud?

3u»or aber Ia§t und beten: ^(Srr 3efu (Shrifte, wad bie Stöeiffa- gung gutmr gefügt hat, bad ift gefetteten: Du wirft tDteine ©eete nicht in ber Splitte taffen unb nicht gugeben, ba§ Dein «peitiger »ermefe. Deine ©eete ift aud ber Spülte gurüefgefehrt in bad ©rab, wo Dein geworbener Seib tag, unb fo ift Dein Seib, ohne bie Serwefung gu feffen, wieber tebenbig geworben, ba fonnte bad ©rab Dich ntc|)t mehr halten, unb Du haÜ bed Dobed unb bed ®rabed tRiegel ger\* brochen, wie Du auch ber S?öüe Otieget gerbrochen haft. Die (Srbe

hüpfet, bic fbimmet jauchgen, bic (Snget fubitiren, bie Deufct gittern, bie gotttofen Spüter liegen atd tobt, bie frommen JBeiber werben ge= tröftet, unb bie Sünger bürfen batb ihre S?anbe in Deine ©eite unb ihre Ringer in Deine Stägelmafe legen, unb bann nieberfatten gu Deinen Süßen, anbeten unb fprechen: mein $@rr unb mein ©ott! 9tun bitten wir Dich, £>(Srr 3efu, gieb und ein gefegneted Djterfejt, falbe und mit Deinem heiligen ©cift unb geige und, wie reich Du bijt, unb meid; einen reichen ©egen Du und gebracht hajt. \*21 ber geige und bad nicht blot, lieber S?(Srr, fonbern fdpenfe und, theite und mit bie gange Suite Deined Oieichthumd, ben gangen ©egen Deiner S?«rüd)feit. Denn wie bu und gu gut geftorben wareft, fo bijt Du und gu gut aud bem ©rabe auferftanben, wie gefchrieben Weht: (Stniftud ijt um unferer ©ünbe mitten bahin gegeben unb um unferer ©eredptigfeit mitten auferweefet. ©0 tf)ue und benn auf unfre Dhren, bat wir hören unb unfre SPergen, ba§ wir pernehmen, unb fo fchon hi« auf (Srben mit feligcr S^eube erfahren, wad fein Sluge gefchen unb fein Dl)r gehört hat unb in feined Sbtenfchen S?«g ge= jommen ijt. ©0 tat und benn mit ber gangen (Shriftcnheit freuen unb frohtid) fein, unb Ia§ bie SBeihnachtdprebigt Pon bem gebornen SPeilanb gu einer Dftcrprebigt oon bem auferftanbenen Spcüanb werben: liehe, id) Perfünbige eudp grojfe Seeube, benn euch ijt heute ber §ei= tanb auferftanben, welcher ift ©hriftud ber S?®rr, ©otted unb ÜJtarien ©ohn, h0£^3ctobet in (Swigfeit. Spült, ©ünb, Deufel unb ©rab, aüeg in fiänben Gr ßat. Gr fann erretten alle bie ju 3ßm treten, fiaüetujaß. kirnen.

1. Dftcrtraurigfeif. 3d) fc^e eg eud) an, bag SBort fommt eud) ganj unerwartet, eg fomtnt eud) aud) gar niefit öfter» mäßig Oor; aber icfi bin ja niefit mein eigner SJtunb, icfi bin ©otteg SJtutib, barum muß icfi augfpred)en mag ©ott fagt, unb ©ott fpriefit: euer fR u ß m i ft n i cfi t fein. SB i f f e t i fi r n i cfi t, baß ein wenig © a u e r t a i g ben ganzen 'Saig oerfäuert? SDarum feget ben alten ©auertaig aug, auf baß i ß r ein neuer Saig feib, gIeicfi wie ißr ungefäuert feib. Dag ift ja freilief) fein SBort ber $reube, fonbern ber Sraurigfeü; aber ber fiGrr fagt eg 51t Dftern, barum muß icß eg aud) ju Dßerti im tarnen beg fiGrrn augfpreefien. Unb waßr ift bag SBort beg fiGrtn: euer fftußm ift niebt fein, wenn wir auf ung feßen unb auf unfer fierj unb auf unfern SBanbel. Unfer Oiußm ift niefit fein, benn wir fefien niefitg alg lauter ©ünbe beibeg in unferm fierjen unb in unferm SBanbel, unb bag ift um fo fcfimerjliefier unb trauriger, weif wir Dftern feiern, unb ung ba oor bie ©eele tritt, wag für einen reinen, ßerrlicßen Dfterfönig wir ßaben, unb wag für eine reine, ßeitige Dftergemeine wir begßalb billig fein foüten! Söir foüten ungefäuert fein, unb wir ftnb nod) immer ganj bureßfäuert 001t bem ©auertaige ber ©ünbe. SBu foüten ein neuer Saig fein, unb aüentßalben ift nod) immer bag alte SBefen ju fpüren, wel» cfieg wir Don SJiutterteibe an ung ßaben, unb oon weitem bie ©cfirift fpriefit: bag 5bicfiten unb Srad)ten beg menfcßlidien fier» 5eng ift böfe oon Sugenb auf. Gine Gßrijtengemeine, bie burefi beg fiGrrn 3?fu SBort unb ©aframent gereinigt unb geßeifigt ift, foll 3efu Gigentßum fein. Durcß bie ßeitige taufe ftnb wir miebergeboren ju Äinbern ©otteg, afg Äinbcr ©otteg werben wir bureß bie S3rebigt unb burefi ben ©enuß beg Seibeg unb 23tuteg 3efu Gßrifti gefpeifet unb getränfet mit fiimmetgbrot unb fiimmetgtranf, bureß bag ©ebet ßaben wir Bugang ju unferm ©ott unb SSater im Dtamen ©eineg ©oßneg 3cfu Gßrift unb werben erßöret, fo fann benn ber «fiGrt woßl mit fHecßt oon ung oerlangen, ba Gr fo oiel an ung getßan ßat, baß wir nun aud) afg eine Gßriftengemeine leben, baß wir ung Oon ganzem fielen ju unferm ©ott befeßren, baß wir oor groben ©ünbeti ung ßüten, baß wir oon aüer S3eflecfung beg gteifcßeg unb ©eifieg ung reinigen, baß wir niefit bienen bem Seufet, ber SBelt unb bem gfeifefie, fonbern baß wir mit aüen ©fiebern un= ferg Seibeg unb mit aüen Äräften unferer ©eele bem bienen, ber ung mit ©einem S3lut erfauft ßat ju ©einem Gigentßum. 3n unferm Sefte fcfiilt ber ßeitige Slpoftel fßautug bie ©emeine 311 Sforintß niefit etwa, baß fie felbft fiurerei getrieben ßafie, fonbern baß fie einen

fütann unb ctne 0rau, roelche Hurerei trieben, unter fit bulbeten, if?n nitt ooll Slbfteu längft au# ber ©emeine geflogen unb bem ©atan übergeben batten, ob fie bunt folcl^e ernftc unb fdjarfe 3ucf)t ftt tnclleiobt nod) befferten unb umfebrten non bem fflege ber 23er\* bammni§. 3hr gattet 33u§e tbun nrüffen, fagt er, ba§ ein folche# gurenpaar unter eud) lebte in ©ünben, unb if>r rügrtet eucg nitt, jlraftet fie nitt, fcgtoffet fie nid;t au# au# ber ©hrifiengemeinfdmft. Durt biefen Heitren ©auertaig, fagt er, fei bie ganje ©emeine Den fäuert morbcn b. h- burch triefe eine ©iinbe, bie fie nnter fit gcbul\* bet gatten, fei bie ganje ©emeine nerunreinigt morben. ®et 9lpo|tel oerlangt alfo nidrt bto§, ba§ mir fclb|l bie ©iinbe gaffen unb meiben, fonbern mir fotlen aucl; feine ©ünbe.. unter un# bulben, foilen bie ©ünber (trafen, unb menn fie fit nitt beffern, fonbern in ber ©ünbe üergarrett, fo fotlen mir fie au#ftliejten au# unferer ©emeinfdmft. $gun mir ba# triebt, fo jeigen mir baburt an, bafj mir fet6(t gegen bie ©ünbe gleitgültig frnb, unb fie nicgt fo tterabfcbeuen, at# fie bot billig oerabfteuet merben foü, Unb nun fraget eut einmal, meine Sieben, an biefem gnabcnreiten Dfterfefte, fraget eut uor benr 2lngefitte be# auferftanbenen geilanbe# 3cfu CSgrifli: feib igr ernft = Iicg bemüht, ben ©auertaig ber©ünbe au#jufegen au# euren gerjen? fDulbet ihr in euren gerben feine fütrblicge Süfte unb 93cgierben? feine fünblite ©cbanfen? feine fünblicge SBünfte? 3t weift e# ja, eö finb fünblicge Süfte unb 93egierben barin, e# frnb aut fünblicge ©ebanfcn unb 2Sütrfcge barin, beim e# flegt geftrieben: au# bem gerben fonrnren arge ©cbanfen, unb abermat#: ben ©ei ft gelüftet miber ba# 01 ei ft «ab ba# 0teifd) gelüftet miber ben ©eift. Stein SJtenfcgengers ift frei baüon, meit jebe# ^Dtenfcgengerg ein fünbige# gerj ift, 0leifd; oon 0teift geboren. 2lbcr ber recgtfcgaffne ©griff freujigt ba# 01 e i f t f a m tu t ben 2 i't ft e n unb 95 e g i e r b e n, er lägt bie ©ünbe nitt gcrrfdjen in feinem fterbtiten Selbe, ihr ©ehorfant ju leiften in feinen Stiften. £hut ihr ba#? Jreibet ihr hin5 au# aüe gurenlüjle unb alte 0leifte#lüjte? alle Slugenluft unb alle goffägrtige ©cbanfen? allen Dteib unb allen gaff? alle 93itterfeit unb allen ©rinrnr? thut ihr ba# täglicg unb mit immer neuer Sreue unb mit immer neuem ©rnft? Unb meiter, feib ihr ernjllit be\* müht, ben ©auertaig ber ©ünbe au#jufegen au# eu\* ren gäufern? $)ulbet ihr in euren gäufern fein ©treiten unb fein 0tuten? feine Jägereien, ©aufereicn unb 0reffereien? feine gurerei unb feine Unjutt? fein ©potten unb fein Säftern ? ÜDulbet ihr feine Stirtenoerätter unb feine 9lbenbmahl#ueräd)ter unter euren Stinbern unb SDienftboten unb gau#genoffcn ? bulbet ihr in eurer ©elbfaffe jeinen betrügcrifd;cn ©rofcgen unb feinen ungeretten egaler ? Seibet

ihr bet feinem eurer $auögenoffen bad ©trafjenfaufen, bie QIBfonbe» rung Dom borgen» unb Slbenbgottcdbienjt unb Dom Sifdggebet? Unb enblicf), feib tf)r and) ernftfidg bemüht, ben ©altertaig b er ©ünbe a u d $ ufegen a u d ber ©emeine? Sticht bfofj, ba§ if)r fcfbft feine ©enieinfdgaft habt mit ben unfruchtbaren SBerf'en ber g-injtcrnijj, fonbern and;, ba§ i[gr fie ftvafet unb eudg entjiefgt Don jebem 33ruber, ber unerbentfidg manbeft, nadgbem ilgt itjn einmal unb abertnafö in herzlicher Siebe ermafgnt {gabt, bafj er fidg befehle? D ptet eud) Dor ©leidggüftigfeit unb miffet, baff ein menig ©auer» taig ben ganzen Saig Derfäuert. Safjt und fdgauen auf bie ©dgrift unb bie feudgtenben 33eifpiefe barin. ©o fefen mir öon fptob, bafj er einen 23unb gemacht hat mit feinen Sfugen, bafj fte nidgt feigen nodg einer Jungfrau, unb ber -Oßtr 3efud befiehlt, mir Coden lieber bad Sluge und audreijjen, unb bie #nnb unb ben gujj und abbauen, als und baburdg ärgern, b. h- und baburdg jur ©iitibe net» führen taffen. SBir fefen Don 21 brat)am, bafj er feinen eignen leib» iidgen ©ofgn Sdmaef aud bem fpaufe jagte, meit er ein ©pötter mar, mir fefen, bafj er fid; Don feinem föruberöfofgne Sot trennte, meit er ben 3anf nicht leiben fonnte, unb fpraclg ju ifgm: midft bu jut Otedgten, fo mit! id; jur Sinfen; ober midft bu jur Sinfen, fo miü id) ^ur Oiedgten. Söir fefen non bem Sipo fiel fßaufud, bafj er ben fßctruö öffentlich Dor affen firaftc, mcif er mit ben 2sitben beudjefte, bafj er bie beiben fguret aud ber ©erneine ju Äorintfg aud» ftic§, mir fefen Don bem Sipo fiel Sofganncd, bafj er fagt, mer faffdge, gottlofe Selgre bringe unb nidgt befenne, bafj IJcfud ber ©fgriji fei, ben foüe niemanb $u fpaufe nehmen, ben fofle audg niemanb griffen auf ber ©affe, unb $ au lud fagt: fo jemanb ift, ber ftch fäfjt einen 33ruber nennen, unb ifi ein Suter, ober ein ©einiger, ober ein Slbgöttifdjcr, ober ein Saftetet, ober ein SrunFenbofb, ober ein Diäubet, mit bemfefben fofft i-fgr auch nidgt effen. Slber, fagfi bu, fcheint bad nicht $ärte unb Siebfofigfeit ju fein? 33ebenfe ed mofgf, mit fofdger ©dgeibung fod nidgt gfeictg angefangen merben. Sein Sauptaugenmerf fgaft bu juerfi immer auf bein cigned f)erj ju richten, Dor beiner eignen Stgür ben Unratfg megjufegen, aud beinern eignen Sfuge ben SSalfen ju entfernen, bein cigned fperj 511 freudigen fammt ben Stiften unb 33egierben, mcif bu 3efum fiebft unb fefig merben midft. Sann foflft bu bie in beinern fpaufe bitten, ermahnen, mar» nen, belehren in Iget^ftdger Siebe $u ihnen, meü bu gern midft, bafj fie fefig merben, unb in fgerjfidgcr Siebe ju 3efu, meif bu gern midft, ba§ Sefud $mibe an ihnen fgnbe, unb erft, menn bad adeä nidgtö helfen mid, fo oft unb fo treu cd audg mieberfgoft ift, erft bann fod bie ©cmeinfcf)aft aufgegeben merben, unb nidgt anberö fod ed ge» fdgefgen in ber ©erneine. Sa fod erft jebeö Mittel ber Siebe unb

drbarmung, ald ba ift Sitten, (Irtnahnen, ©amen, unermübeted Stacbgefjen in ffiebulb oerfuebt merben, ef)e man ben Sruber für einen Reiben unb 3üUner £)ätt unb bie ©emeinfebaft mit ihm aufgiebt. Ünb bad ift flar unb ift auef) leicht einjufchen, ba§ nicht bad bie redjte Siebe fein fann, menn man ben Sruber unbefümmert in bie ■fpölle laufen lägt, fonbern eben bad, menn man allen treuen 0lci§ tt)ut, i^n mit ©anftmutf) unb mit drnjt non bem -fjöllenmege ab« jumenben; benn bad ift bie rechte Siebe, menn man einem Sicnfchen ju feiner ©eligfeit bel)ülf(id) ift. ©nhrlicb meine Sieben, mir hoben gtoffe Urfachc jur Offertranrigfeit, unfer SRuhm ift nicht fein, unfer $er$ oerbammt und, mir tjaben ed nicht genug in 3i\*d>t gehalten, unfer fpaud oerbammt und, auch bad hoben mir nicht treu unb chrift- lid) regiert, unb bie Slergerniffe, bie in ber ©emeine üorgefallen finb, Derbammen und, mir finb nicht genug ben Sriibern nachgegangen in Siebe unb dm ft unb hoben und oon ben offenbaren Seräd;tern nicht ftreng genug gefdneben. O fj)dn 3efu, fei und ©ünbern gnäbig!

2. Ofterfrcube. £>aben mir ©runb genug jur Öfter\* traurig feit um ber ©ünben millen unferd |fer$end, unferd ffaufed unb unfrer ©emeine, fo hoben mir, ©ott fei Oanf, nod) taufenbmal mehr ©runb jur Dftcrfreube burch bied eine theure ©ort unfrer dpiftet: Senn mir hoben auch ein Öfter!am m, bad ift für und geopfert. Oenn. burch bied Ojterlamm, burch dfuiftud, hoben mir Vergebung bet ©ünben. Sengt und bie Oftertraurigfcit nieber, meil mir ©ünber finb, fo erhebt und bie Öfter« frettbe, meil mir Sergebung ber ©ünben hoben. Ocnn barin beftef)t bie ganje, h°he, felige Ofterfrcube: ich höbe Sergebung ber ©ünben! Ourd) bie Oftertraurigfcit ftetjen mir oor ben ffßforten ber f'ölle, burch bie Ofterfrcube fchauen mir hinein in ben Fimmel. 3a bie fbölle ift in unfern f'erjen’ burch bie ©i’tnbe, ber Fimmel ift in unfern fderjen burch bie Sergebung ber ©ünben. ©ie ein ©cib, menn fie ihr Stinb geboren hat, aller Sraurigfeit oergigt um ber greube millen, baff ber Stenfd) jur ©eit geboren ift, alfo üergifjt ber ©laubige in ber ©emigheit ber Sergebung ber ©ünben aller Slngjt unb Üraurigfeit, mclche ihm ber ©cpmerj über feine ©iinbe bereitete. 3a, ©d)merj über bie ©iinbe ift fhüllcnpein, unb $reube über bie Sergebung ber ©ünben ift fMmmeldmonne. Unb bie Sergebung ber ©ünben ift unfer, meil mir fagen fönnen: mir hoben auch ein O ft e r l a m m, ro e l cb e d i ft 6 h t i ft u d, für und geopfert. Saffet und einmal einige taufenb 3of)r jurüefgehen unb unfre Slugen lenfen auf bad Sanb dghpren, melched euch allen ja befannt ift. 3he miffet, mic bad Solf 3drael, nachbem cd oierhunbert 3olm in dgppten gemahnt hotte unb jule^t graufam oon ben eghptifd)en Jtö\* nigen jertreten mar, jule^t burd; ben £drrn mit ftarfer £anb unb

auögerecftem STrm ai© Ocgßpten crlöfct unb in Freiheit gefegt mürbe bureß große 3e>^l'n unb SBunber, bie ©oft unter ißnen tf)at. ®aö leiste 3cic£;en, roelcßeg ©ott im Sanbe (Sgppten tßat, mar, baß 8r ben Jßiirgengel in§ Sanb fanbte. Saßt un§ nach einanber befetgen bie ©ohnungen ber (Sgppter unb bie ©oßnungen bet 3öraeliten.

©aö fietgt bein Sluge, roaä bört bein Oßr unter ben ©gpptern?

©a fiel) ft bu in allen ©oßnungen, »on bem ißalafte be§ tßßarao an

biö jur geringften ©oßnung beö Jagelößnerci lobte unb ©terbenbe, ber ffiürgengel hat alle erftgebornen ©ößne ber dgppter gefcßlagen non bem ©ohne be§ Äönigg an bis ju bem ©ohne ber geringften ÜJtagb. ©u fießfi, mie alle ©auögenoffen entfett bafteßen, bie [paare raufen unb an bie 93ruft [oblagen, unb bu ßörjt baö beulen unb ©eßflagen, auep rooßl baö £oben unb glucßen ber egpptifcßen Später unb SJUitter, bie allenthalben einen Sobten bemeinen, meil baö ganze Sanb ein

grogeS Seicßenfelb gemorben ijt. Unb nun gcfie mit mir non biefem grauenhaften Slnblicf in baö Sanb ©ofen ju ben ©Öffnungen ber 3$racliten. ©a§ fiehft unb ßörft bu ba? ©a ifi in feinem ein» jigen $aufe eine Seiche, mau hört in feiner einigen ©oßnung ein Älagegefcßrei. Vielmehr fröhlich finb bie 3öraeliten um eine tütahl\* jeit nerfammelt, bie fie alö bie leiste im Sanbe ber Änecßtfcßoft ge» nießen motfen. ©a ftefjen fie betenb, lobenb, fingenb unb banfenb, ißre $iiße finb gefeßußet, in ihren Rauben finb bie SRcifeftäbe, fie er.roarten [eben Slugenblicf ben fröhlichen Sefeßt: üerlaffet ba§ Sanb ber Änedftfcßaft, eilet in baö Sanb ber Freiheit, ©ott hat ©ein Solf heimgefueßt unb erlöfet! SBoßer ber ©dgreefen unb Summer hei ben ©gpptern? unb bie greubc unb ber gtiebe hei ben 38raefiten? [göret eö: bie Söraeltten hatten ein Dfterlamm, unb bie Sgppter nicht, ©er ©ürgengel hatte freien 3utritt ju allen Raufern, bie nicht mit bem Stute beS Dfterlammeö bezeichnet maren; traf er aber auf ein mit biefem Stute bejeießneteg fpau§, fo burfte er nicht hinein» gehen. Stun hatte ©ott allen Söraeliten befohlen, fie füllten baö Dfterlamm fchlachten, füllten mit bem Stute beffelbcn bie Sfoften unb Dberfchmetlen ihrer Käufer bezeichnen, unb fo gefchuß eö, baß ganz ©ufen Triebe unb Sicherheit hatte, rorißrenb ganz ©gßpten bem ©ürgengel Verfallen mar. Sieüeicbt fragt ißr erftaunt: fonnte benn baö Slut eines Sammet? folcße Ära ft haben? ©eroiß nießt, fonbern ba§ ©ort ®otteS ßat eö getßan, roclcßcg bei bem Stute bcö Sammet mar. Slbcr baö ©ort ©otteS ßat eS bod) eben bureß baö Slut beö Snmmcö getßan, meil ©ott ©ein ©ort an biefeS Slut gefnüpft ßatte, ©er alfo an ©otteS ©ort glaubte, ber mußte auch feiue Sßür mit bem Stute beö Sammet? bezeichnen; benn ©ott ßatte gefagt: mer baö tßut, ber foll tion bem ©ürgengel öerfeßont bleiben, ©ieö Slut beö jübiftßen tßaffaßlammeö aber beutete ßin auf ba§ Slut bet?

waffrcn fßaffahlamme§, mctc^eS unfcr $@rr ($[)riflu§ ift. ©chon Sohnnneä bcr Säufer nennt Stjriftum baä Samm ©otted, ba§ bet 2öelt ©ünben trägt, unb baö eben beäfjolb, roetl ed bie ©ünben ber ©eit trägt, auch für bie ©ünben ber ©eit geopfert werben muff, wie benn auch fotcf)e§ gefchefjen ift, alö unfer S?®rr 2>efu3, an Stäuben unb güffen burrfbohrt, am Äreuje gehangen unb bort ©ein tljeured ©otteöblut bergoffen tmt alö Opfer unb Söfegelb für bie ©ünben ber ©eit. $)a, an bent ffreuje, an welchem 3efuö hing, ift bie (Ertöfung unb 23erföl)nung ber ganzen fünbigen ©eft üoflbradft; benn ©hriftuö Imt und erlöfet non bem $lucb bed ©efetsed, ba (Sr mnrb ein $lu<h für und. Oarum helft ed auch weiter: bad 231ut 3efu rifti, bed ©offnes.©otted, macht und rein pon allen ©ünben. Oad ift ja bie ftetd mieberholte felige ißrcbigt ber ganjen theuren ^aften^eit gemefen.

(Srfennt aber nun, meine Sieben, wie bie felige fjkebigt ber $ciften$eit jwar ein ©ottedbrief ift, bem aber ohne bie föftliche Ofterprebigt bad ©iegel fehlt. Oenn ift Gtmfiuä jwar geftorben um unferer ©ünben willen, aber nicht auferftanben, fo finb wir gar nicht erlöfet, finb noch in allen unfern ©ünben; benn bann Emt nicht (Sr bie ©ünbe befiegt, fonbern bie ©ünbe hot 3h» befiegt. $at (Sr wirtlich bie ©ünbe oerföhnt, fo muffte mit ber ©ünbe auch ber Sob weggenommen werben, weil ber Sob ber ©ünben ©olb war, alfo ber geftorbene ©Eniflud muffte aufcrftehen. Unb nun jauchtet und heute Fimmel unb (Srbe ju: © £m ft u d ift auferftanben. Oaburch hat ber ©ottedbrief oon unferer (Srlöfung nun auch bad ©ottedficgel hetommen, unb nun helfet ed Potlftänbig: (SfmftuS

ift um unfrer ©ünbe willen bahingegeh en unb um unfrer ©eredjtigfeit willen auf er werfet. Unb wir jubeln jeljt mit unferm Sejtc: wir hoben aud; ein Ofterlamm, welchcd ift ©hiiftuö, für und geopfert. ©at)rtid) ein jebed $er$, ein jebed £>oud, eine jcbe ©emeine ift ju erfennen unb oon allen anbcrn ju untcrfchoibcn, wenn barin ber geftorbene unb auferftanbene 3efud geglaubet unb angebetet wirb, ed ift gerabc ein folcher Unterfdneb, wie jwifchcn ©ofen unb (Sgppten. Ohne 3 cf um feine Vergebung ber ©ünben unb bahcr lauter gittern unb 23eben Oor bem Sobe, unb nach bem Sobe bie ewige 33erbammni§; mit 3efu bie oöllige Vergebung ber ©ünben, ba£)er Triebe unb gteube, unb nach bem Sobe bie ewige ©eligfeit. 3o ed giebt für einen, ber an 3efum, ben ©eftorbenen unb 21 u fer ft a n b en en glaubt, feine ©ünbe mehr, benn jie ift oergeben, feinen Sob mehr, benn ein ©chlaf ift aud bem Sobe worben, feine (Berbammniff mehr, benn bie füillc hot ihren ©ieg üerloren. Oad finbet ihr allenthalben in ber 23it>el beftätigt. ffiir get;en j. 33. hinein in bad £>aud bed Jterfermeijterd ju Sß^ilippi, ba

ftnber» mir ben ßerfermeifter ohne 3efum, jittemb, bebenb, oer« fimeifelnb, eben im Q3egriff, jicb felbft mit bem ©chwerbt bag geben $u nehmen unb jum Seufel ju fahren, dagegen faum hot « Sefnrn gefunben, fo heißt eg: unb er freuete ficb mit feinem 9an« jen ■fpaufe, baff er an (Sott gläubig geworben mar. Unb bag ift fortan aller ©laubigen Shell: fjreube, fetige Dfterfreube. 9tun tjci§t eg: freuet euch in bem |>(Srrn, unb abermal fage ich: freuet euch. 9?un h^Üt cö: i£)t m erb et euch freuen mit unaugfpred) lieber unb h^^rli^er $reube, unb bag ßnbe eureg ©taubeng baoon bringen, ber ©eelcn ©eligfeit. Btun fingen mir: mein #er$e geht in Sprüngen unb fartn nicht

traurig fetn. ffiarutn? Du magft noch fragen, unb e§ ift Oflern? ©htifiug ift auferftanben, unfer Dfterlamm, bag um unfrer ©ünben roillen gefreujigt mar; mir miffen jcljt gewiß, baß mir mit bem theuren 33lute ©ßrifti, alg eineg unfcfmlbigen unb unbeflecften gammeg wirflich erlöfet jinb, baß ©ott bag Dpfer ©eineg Heben ©ohneg mahrfjaftig angenommen unb für uollgültig unb genugfam erflärt ^)at; benn ©hriftug ift auferftanben Pon benSobten. Unb ba ich nun Vergebung ber ©ünben habe unb mit ber 33er= gebung ber ©ünben geben unb ©eligfeit, ba eg nun für mich feinen Sob, feine £>5lle, feine 93erbammniß mehr giebt, ba alfobalb, menn ich eingefchlafen bin, bie heiligen ©ngel fömmen, unb tragen meine ©eele in glbraßamg ©cßooß, ba mein fchlafcnber geib enblich eben fo gewiß unb wahrhaftig mieber auferftehen muß in oerflärter $err= iichfeit, mie ®hrifiug auferftanben ift, nun follte ich mid) nicht freuen? ffiahrlid) id) fage bir, für ben ©hriften, fo weit unb fo oiel er gläubig ift, giebt eg nur noch $reube, unb nichtg alg greube, alle Sraurigfeit fommt nur auf [Rechnung ber ©iinbe, fomeit fie noch nicht pon bem ©tauben übermunben ift.

3. Dfterreinheit. Der glpoftel fagt: baruin laffet ung D ft e r n hotten, ni d) t im alten ©auertaige, auch nicht’ im ©auertaige ber 93 0 g h e i t unb ©chalfheit, fonbern in bem ©üßtaige ber gauterfeit unb ©ahrßeit. Darum, weit mir nämlid) ein Dfterlamm hoben, ®hriflu8, für ung geopfert, barum oerlangt ber £(5rr nach ber Dfterfreube nun auch bie Öfter\* reinhett, wie unfer Djtergefang fo feßön fingt: ffiir reinigen bie Derben wohl, Pon ©ott jur freier gefaben; ber alte ©auertaig nicht foll fein bei bem SBort ber ©naben. Deg ©faubeng ^ruebt ift alle« jeit bie Heiligung, unb mo bie Heiligung nicht bie gruefjt ift, ba ift ber ©taube güge unb Heuchelei, UJJaulglaube unb ^opfglaube, aber fein Der^engglaube. 3<h null euch eine ®efct>id;te erzählen. 3d> habe eine ffiittroe gefannt, bie hotte oier ftinber, fie mar eine braue, fleißige $rau unb arbeitete oom ©torgen früh big $um 9lbenb

fpöt, um fleh unb ihre ffinber reblicb burchzubringen. 9K6et ben £>©rrn gefum unb ©ein £eil fannte fic nid)t, fie tpatte fid) nid)t Don derzeit ju ©oft belehrt, obgleich fie orbentlich unb rcge(mä§ig zur 5l'ird)e unb jum fHbenbmaf)! fant. Die 'Jlrbeit mar if)r ©ott, unb fie mußte ja and) arbeiten, ruenn fie burd) moüte, bad ißeten aber galt nicht Diel bei ü)r, fie meinte, fie hätte Dor lauter Arbeit feine 3eit ba^u. Dad übelfte im 2leufjerlid)en bet ber grau mar bie ©dtmu^igfeit unb ■ Un\* orbentlichfeit. gn ber ©tube fonntc man fid) faum auf einen ©tufjl fetten, entmeber maren bie ©tütete fchmutsig, ober na§, ober mit and« gezogenen Äleibungdftiicfen bcpad’t, bie STinber maren fdjmarj, Doll Ungeziefer unb zerlumpt, bie grau fjattc einen eben fo rauben Stopf, al§ bie St'inber, felbft jurn ©onntage mürbe feiten einmal bie ©tube audgefegt. gd) fagte ihr oft, man fönnte fid) nid)t einmal in ihrer ©tube binfefjen, man mü§te fürd)ten, baden zu bleiben, man möchte iljr nid;t einmal bie ^)anb geben, man mühte fte gleich mieber ab\* mifdien, bad f)aff alled nidjtd, fic meinte, unfer eins hätte gut fprcdjen, fie müßte arbeiten. Slber eben fo entfd)ieben mied” fie bie Ermahnung jurüd: befehre bi eh! fie meinte, ba fie fo für fid) unb ihre S!in= ber ficf) quäle, fo fei fie gut genug, ja Diele Seute machten ihr bad nicht naä). ©o gingd fort, bid mir einmal mieber Dftern feierten, ©ie mar, mie gemöhnlid), beibe Dftertage in ber St’ird)e. ©leid) nach bem gefte fiel ed mir auf, ba§ ich fie unb ihre Äinber nie mehr mit ftruppigem £)aar faf), fonbern fauber unb glatt gefämmt, nie mehr mit zerlumpten Kleibern, fonbern rein unb gcflicft. geh befudpte fie in ihrer ©tube. ©ieE)e ba, bie ©tühle rein, bie Jifdje rein, bie ©tube audgefegt unb mit ©anb beftreut, bie Sfleiber orbentlid) am fpafen hängenb. gröblich feilte ich nridp auf einen Don ben reinen ©fühlen, reichte ihr bie §anb unb fragte feherjenb, ob fie Hochzeit machen mollte. ga, fagte fie, ich höbe £>od)zeit gehalten biefen Dftern, ber fpeilanb ifi bei mir cingefehrt. ©ie legte bie £>anb an ihr £>erz unb fpraef): ba ift alled anberd gemorben! gamohl, ermieberte ich, batum ift hfer ber ©tube auch alled anberd gemorben. ©emifj, fagte fte, ich fonnte nicht Dftern halten im alten ©auertaige bed ©cbtnujieö unb ber Unfauberfeit. |)aft bu nun 3eit? fragte ich. ©ie lächelte unb fprad): 3cit genug, unb fomme mit ber Arbeit nicht btofj eben fo meit mie früher, fonbern ticl weiter noch- D merft ed eud), ihr ©haften, feib ihr redjte Djterfinber, feib ihr geiftlich auf\* erftanben, habt ihr bie Dfterfreube gefcf)mccft, fo fönnt ihr auch nicht bleiben im alten ©auertaige, roeber geiftlich nod) leiblich- gft ed innerlich anberd gemorben, muh cd auch allerroärtd anberd merben, auf bafj ed helfe:, bad alte ift üergangen, fie^c, ed ift alled neu morben! fOtan muff ed einem rechten ©hriften an feiaem ®eftd)te, an feinem Seihe, an feinem 3'Ufle, an feiner ©tube anfehen,

unb an feinen ©orten anhören unb an feinem Seben anmevfen fönnen, baß er Dftern gefeiert bat. Saö #er$ ift freilidE) bie Sauptfacße, barutn fagt ber 9lpofteI: nicht im alten ©auertaige, auch nicht im ©auertaige ber 23 o ö h e i t unb © d) a t f f> e i t, fonbern im ©üßtaige ber Sauterfeit unb ©ahrßeit. 93or allen Sin­gen alfo muffen meg auö bem fperjen biefe beiben greulichen Jeufelö« fiinben: 93t orb unb Söge, wehte ber 2lpoftef bezeichnet mit ben ©orten: 93oößeit unb ©ehalfßeit, unb bafür muffen hinein bie bei« ben ©otteötugenben: Sauterfeit unb ©aßrßeit. 93t orb unb Süge, baö frnb bie beiben ©runbfütiben beö Jeufelö. Sarum fagt auch unfer $(Srr 2>efuö zu ben 2>uben: ihr feib Don bem 23 ater, bem Jeufel, unb nach eureö 93aterö Sufi mollt ihr thun. Serfel« bige ift ein 93t ör ber Don Einfang unb ift nicht beftanben in ber ©ahrheit. ©enn er bie Sügen rebet, fo rcbet er Don feinem eignen; benn er ift ein Siigner unb ein 23ater berfetbigen. ©ir fehen baö auch gleich bei bem erften Auftreten beö Jeufelö, Don welchem unö: bie heilige ©<hrift 93tetbung thut. ©aö wollte ber Jeufel, als er ju (§Da trat im fßrabiefe? dr wollte fie unb 9lbam morben, ba er fie jur ©ünbe Derfü£>rte, unb baö ift ihm ja auch gelungen, benn burc| bie ©ünbe ift ber Job gefommen. Unb alö er fie burch QSerführung jur ©ünbe ju morben gebachte, moburcf) richtete er eö auö? Surd) bie Sit ge. @r log ihnen Dor, wenn fie fün« bigten, würben fie fein gleich; wie ©ott. Seößalb, obgleich ein recht« fcf)affner Gßrift Don ©runb beö !)erjenö alle ©ünben haßt unb Derabfcheut, fo finb ihm bod) biefe beiben ©runbfünben beö Jeufelö: 93torb unb Sit ge ganz hefonberö jum @fcl unb zum ©reucl, unb er befleißigt fich eben beößalb mit ganj befonberm (Sifer berSauter« feit unb ©ahrheit, weil biefe ©otteötugenben ber gerabe ©egen« faß finb Don jenen beiben Jeufelöfünben. 33ift bu alfo ein Dfterfinb unb haft gefchmecft bie felige Dftcrfreube, fo fege zum erften auö ben ©auertaig beö 93torbeö. 93torb aber ift eö nicht bloß, wenn bu einen 93?enfchen tobt fchlägft, fonbern wenn bu beinern 23ruber zürne ft, wenn bu ihn taffe ft unb neibeft, wenn bu ißn h0ft>lllüt£;ig Der achte ft, ipenn bu ißn fchiltft. 93torb ift cö, wenn bu ©roll, 23itterfeit, (Snipfinblichfeit gegen ißn ßegeft in beinern Kerzen, wenn bu ißn ft i ehe Ift unb ft a che Ift mit beißenben ©orten. 93?orb ift eö, wenn bu unDerfö £)nlid; bift unb ißm bie Vergebung Der« weigerft. Shirj, 93?orb ift jeber ©ebanfe, jebeö ©ort, jebe $anbtung, jebe ©ebehrbe, wo burch bu bie Siebe Derlcu g lieft. Unb Sitge ift nicht bloß, wenn bu bie Unwahrheit rebeft, um beinern 9?äcb= ften ju fchaben, ober ißn zu betrügen, ober ju Derleumben, fonbern aud? jebe Unwahrhei 1 > b ic b u auö © dj e r z ober auö 9t o t ß auöfprichjt. Senn für einen recßtfdjaffnen (Xßriften giebt eö weber

Spafjlügen noch fftothlügen, fonbern er rebet mit feinem fRachfien bie SBafjrheit, barum meil fte unter einanber 33rüber ftnb.

Unb (ie£)e nur einmal einen jornigen, boäfjaften ÜRcnfcben an, gueft tf)m nicht ber Teufel auö ben Slugen? brüllt unb tobt nid>t ber Satan auö feinem üRunbe? regiert nicht ber Teufel feine gauft? Unb £)öre einmal einen lügenhaften SRenfchen reben, ift eö nicht, als ob eine Solange heran gleitet? Jtarum finb e§ auch befonberö üJtorb unb Süge, moran man immer am beutlicbften alle Hinber beö Jeufeld erfennt. Schauet nur einmal jurücf auf ben 3uba3 3fcharioth» Don bem unö bie Seibenögefchichte erzählt bat. (Sr lügt, roenn erzürn Oerrath, er lügt, roenn er 3cfum fügt unb 3hn fliabbi hei§t, er lügt, menn er bie ÜJlaria fchüt, alö fie Sefuin gefalbt hat mit 9?ar- benmaffer. Unb ber 3mecf feiner Sügen ift 'Dtorb, benn er bringt 3efunt jum Jobe. Unb eben fo machen eö bie 3uben bet ber H'reuji» gung beö f?(Srrn, fie lügen, alb fie falfch 3eugni§ fueben, fte lügen, alb fte 3bn ber ©otteolnfierung befdjulbigen, fie lügen, alb fie 3bn ber (Smpörung gegen ben H'aifer anflagen. Unb alb fie briillenb unb febäutnenb oor 'Di orbgier rufen: freudige, freudige 3bn, ba iji eb ber teufet, ber Dtörber oon Einfang, ber aub ihrem >§>a 1 fc brüllt. 33etrad)ten mir bagegen einen mahi'haft befehrten (Sbriften, fo jtnben mir allezeit bei ihm junädbft bie lauter fie Siebe. ®erfelbe ißaulub, ber juüor, alb ber Jeufel ihn trieb, mit Sügen unb Diorben tobte unb miitbete gegen Sbriftum unb feine ©Imfien, mie manbelt er nachher, alb ber gefreujigte unb auferftanbene 3cfub fiel) ihm geoffen« hart hat, in ber lauterften Siebe! J)ie Siebe treibt ihn, Slfien unb (Suropa ju bur^jieben mit ber fßrebigt beb feligntadjenben (Soange« liumb, ©ut unb S31ut, auch Seih unb Seben baranjufeljen, um bie Dlenfhen felig ju machen bureb ben ©tauben an 3efum. J)ur<h bie Siebe mirb er jlarf, betten unb 23anbe, Herfer unb Job ju bulben, um bie Dieitfchen ju 3efu $u belehren, baff fie .himmelöerben merben. Unb eben bemfelben tbeuren Sipofiel iji, feitbetn er ein jünger be3 #(Srrn 3efu gemorben ift, jegliche Süge ein folcber entfeijlicher ©reuel, ba§ er lieber hätte jterben mögen alö eine Süge reben. 3 cf) f a g e bie SSahrheit in ©fmf\*0 unb lüge nicht, be§ mir 3eu95 nifj giebt mein ©emiffen in bem heiligen ©eiji, fo lau» tet fortan beö Slpofielö fRebe fein Seben lang. D meine Sieben, fraget euch oor ©ott an biefetn theuren Djierfefie, ba ihr jauchet unb rühmet, bajj Shriftuö auferftanben iji Don ben Jobten unb hat ben Jeufet über» munben burch Seine Sluferfiehung unb ihm ben Hopf jertreten, fraget eud) oor bem, melcher ber SScg, bie SBahrheit unb ba§ Seben ifi, not bem, auf beffen Sippen nie eine Süge, in beffen Dtunbe nie ein ^Betrug erfunben morben ifi, ob ihr auch allem Dlorb unb aller Süge ben Slbfcbieb gegeben habt unb nunmehr in aller Sauterfeit unb ©affr\*

freit manbeft? Sa§t eb eudj noch einmal mieberbolen: ÜJJorb unb Sit ge finb bie ©ünben beb ©eufelb oor^ugbmeife, unb Sauterfeit unb Sßafyrfjeit ftnb bie ©ugenben ©otteb eureb ©eilanbeb porjugbroeife, batum fa§t unb nicht Dfietn feiern im aiten ©auertaige, aud) nicht im ©auertaige ber S3obl)eit unb ©cf?alf£)eit, fonbern im ©itßtaige ber Sauterfeit unb 28af)rf)eit.

Saffct unb beten: Sieber ©($rr 3efu Sfjrijte, mir banfen ©ir, baß 2)11 bie gnabenreiche $rebigt uon ber petföfmenben Shaft ©eineb Zeitigen, bittern Seibenb unb ©terbenb, bie mir in ber oergangenen $aftenjeit gehört fmben, unb beute oerfiegelt l)aft burd) bie tröfttiefje IJjrebigt uon ©einer herrlichen Dluferftefmng am Dftertage, fo baß mit nun gemiß muffen, baff ©ein Opfer für unfre ©ünben uon ©einem 'Bater ift angenommen morben, unb fonnen nid)t mehr jmeifetn, baß mabrbmftig aüe unfre ©itnben abgemafd;en finb burd) ©ein D3(ut unb bie emige @5erecf)tigfcit miebergebradft ift. ©ottlob, mir haben aud) ein Ofterlamm, für unb geopfert; bicb maEjre, rechte Oftertamin bift; ©u, unfer ^oc^gcfobtcr ,|>ei(anb 3efub C£f)riftug. 2Bir banfen ©ir, baß ©u unb £)eutc geftraft bafi um unfre ©ünben unb fjafd unb traurig gemacht, unb mir befennen: ©u baft 0ted)t, unfer 9tuf)m ift nicht fein, fperj, ©aub unb ©emeine finb unrein unb mir tnüffen unb febämen. Sßir banfen ©ir bafür, beim bie göttliche ©raurigfeit mirfet §ut ©etigfeit eine Diene, bie niemanb gereuet. ber mir bam fen ©ir nod) mehr unb füffen ©eine burdjbohrten ©änbe für bie fetige Dfterfreube, moburch ©u ade unfre ©raurigfeit fünmeg genom-- men ©afi; benn ©u baft unb bezeuget mit betn DBorte ber Söafnheit, baß ©u um unferer ©ünben miüen ba£)ingege£»en unb um unferer ©erechtigfeit miüen auferftanben bift. Dtun laß unb aud) für fold)e ©nabe unb ©reue ben ©auf ©ir barbringen, melcbcn ©u begebrft, baß mir Dftern feiern nicht im alten ©auertaige, auch nicht im ©auer= taige ber D3obheit unb ©d;a(f()eit, fonbetn im ©üfjtaige ber Sauterfeit unb 2Bat)r£)eit, auf baß mir ein neuer ©aig feien, gleich mie mir ungefäuert finb. ©albe unb immer reicher unb mächtiger mit ©eh nem ©eiligen ©eifte, baß bab alte perge©e unb aüeb neu merbe, ber alte ÜJienfc© immer mein oermefe unb ber neue Dienfol; in unb immer lebenbiger merbe. Dirnen.

2lut fetten Oftertage.

Jie ®utik anffrs |)(£rrit Jefu (£ljri|ti, bie liebt ®ottes uttb bit ®emcinfd)iift bes  
pttligtii ®ci(lts fei mit uns allen. Jlmtit.

$e\*t: Styofklgefcß. 10, 34-41.

^JetruS a6ev ttyat feinen SKunb auf unb ffmad): 91uu erfahre id) mit ber ©abrbeit, baß @ott bie tßerfon nirf;t anfiebet; fonbern in allerlei 53olf, mer 3bu fürchtet unb redß tljut, btr iß Sljnt angenehm. Sbr totffet mobl bon bet Ißrebigt, bie ®ott ju beit Äinbern 3s« rael« getban b<U, unb bertiinbigen taffen ben gvieben burd) Sefum Sffriftuut (meldfer ift ein §@tr über altes), bie burd? ba« gaitje jübifd;e 8anb gefdfeben ift, unb angegangen in ©altläa, nad) ber Saufe, bie 3obanne§ fmebigte; tbie ($ott beitfelben 3efum bon 91a« jaretb gefallet bat mit bem ^eiligen (Seift unb Kraft; ber utnfyergejogen ift, unb fyat mobl getban unb gefuub gemalt alte, bie bom SCenfel übermättiget mären, benn ®ott mar mit 3b<u. Unb mir ftnb geugen «He« beß, baS @r getban bat im jttbifdjen Sanbe, unb ju 3erufatem. ®eu buben fie gelobtet unb au ein §ot3 getjänget. ®enfelben bat ®ott auf\* ermecfet am britten Sage, unb Sbn taffen offenbar merbeit, nicbt allem SSolt, fonbern uns, ben borermäblten 3eugcit bon ®ott, bie mir mit 3bm gegeffen unb getrunten haben, nadfbem @r auferftanben ift bon ben Sobten.

ilnfre heutige (Spiftel, ©elicbte, ifi eine ber gemaltigften Srebigten üon ber allein feligtnacpenben Ära ft bcd ©laubenet mit 9lu§fcplicpiing aller eignen ffiürbigfeit unb alleö eignen Scrbienfteg. 3n ber jübi\* fcpen ©tabt Gäfarea, roo ber röniifd;e ©tattpalter ju mopnen pflegte, unb mo be§palb aucp bie tapferftcn unb beften unter ben römifcpen ©olbaten lagen, mar ein römifcper £>auptmann, tarnend Äorne\* liuö, Don ber ©d)aar, bie ba pei§t bie mälfcpe, b. p. bie italienifcpe, ober bie römifcfje. H'ornelinö mar ein Staun Don Dornepmer ©eburt, ein poper 5lbeliger, benn bie gatnilie ber Ä'ornelier gehörte ju bem älteften rötnifdien 9JbeI, unb bie ©lieber berfelben patten oft bie ‘pörpften 9lemter unb ©prenftellen in 9tom ocrroaltet. 5ludp biefer

"Äorneliuö mar auf bem Jöege ju E)0£)cn ©prenfteflen. 2ßir feiert baö barauö, ba§ er £auptmann in ber mal fcpen ©(paar mar, melcpe au§ lauter gebornen Ütömern beflanb, mäbrenb bie übrige römifcpe 2lrmee au8 allen möglichen 23ölfern jufamtnengefept mar.

3n ber mälfcpen ©cpaar galt ber ©emeine fo oiel, alei in ber übri= gen 9lrmee ber Offizier. Slit biefen äupcrlicpen $orjügen, moju

aucp nocp großer Dteicptpum fam, maren nun aber nocp Diele perr» licpe innere SSorjüge Derbunben. ©3 peipt Don ipm: er mar gott\* felig unb gotteSfürcptig, fammt feinem ganzen $aufe, unb gab bem 9301fe Diele Qllmofen unb betete immer ju ©ott. ©r patte nämlicp unter ben 3uben ben jübifcpen ©otte3= bienft unb ba3 alte Seftament fennen gelernt, baburcp mar er fo

meit gefommen, ba§ er eingefepen patte, ber peibnifcpe ©öpenbienft ber ütömer fei eine Sporpeit, unb fo pielt er fiep nun opne ©tpeu ju bem jübifcpen ©otteSbienft, obgleitp bie 3uben fonjl bei ben 5Rö\*

mein fefjr üeradftet roaren. ©r fehlte fiel) aber nicht baran, Ttc§ ohne Scheu feine früheren 93orurt.heile fahren, fehlte fid) nicht an ben Spott ber anbern Diömer, fonbern folgte ben Sehren bed alten Jeftamcntd mit aufridjtigem §egen. Jährlich ein fepöned 3‘?ugrti§ giebt ihm bie £)ctltge «Schrift, inbem jie if;n gottfefig unb got = tedfüreptig nennt, fo ba§ ihr fef)t, meid) ein ©ruft ed ihm mit ber Stöahrheit gemefen fein muß. ®aoon giebt and; weiter 3eugnib, ba§ binjugefe^t wirb: mit feinem ganzen $aufe. ©r begnügte fid) alfo nid)t bamit, felbft ben 28eg ©otted ju manbeln, fo gut er fonnte, fonbern er i^ielt auch fein JBcib, feine Äinber, feine 2)ienji= boten, ja, fo üiel er fonnte, feine Solbaten baju an, gottfelig unb gottedfürdjtig ju leben. 2)arum mar ed ihm auch eine Suft, ben Firmen ©uted ju t£)un; beim ed heißt: er gab bem IBolfe Diele j Sllmofen, weil er fid) fo gern banfbar gegen ben lieben ©ott ermeifen wollte. Unb enblid) wirb non ihm gefugt: er betete immer ©ott, er fonnte alfo ohne ben lieben ©ott gar nicht mehr leben, unb $u ©ott $u beten, war ihm eine Sufi unb greube. SBad fepen wir aud bem allem? 3)a§ St'orncliud mit ganzem ©rnft feine Seligfeit fuchte, fo ba§ wahrlich Diele ©fmften Urfach haben, ftd) ernftlid) üor biefern SDtanne ju fchämen; benn wahrlich, er befümmertc fid? beffer um fein Seelenheil, ald bie meh­lten ©hrijten ed leiber thun. Unb nun frage ich euch: wad meint ihr? fonnte biefer Äorneliud, fo wie er und tuet befdprieben wirb, felig werben? 28enn er jefst geftorben wäre, würbe er in ben fpiinmel gefommen fein? 3<h bin überzeugt, Diele S£)ri|ten würben mit 3a antworten, melleicht auch manche unter euch; unb bod) naäre bad eine burdfaud falfche Slntwort. Vielmehr mit allen biefen äu§erli= cf)en unb innerlichen Sorjügen würbe Äorneliud oerloren gewefen fein, wenn ©ott ftd) feiner nicht erbarmt hätte. Sffieil aber ©ott bied auf richtige Streben bed fDtanned nach ber Seligfeit fafj, fo wollte ©r nicht, ba§ er üerloren ginge, fonbern half ihm jur Seligfeit, unb jwat auf bie einzige SBeife, wie ed möglich ift. ßr befahl ihm nämlich burd) einen ©ngel, er füllte fßetrud holen unb fi<h non bemfelben prebigen taffen, Wad er ju thun hätte. 2)a§ ©ott ihm einen (Singel fdurfte, bad war eine befonbre ©nabe, aber bie £>auptfad)e war ed nicht; fonbern bad war bie £>au+dfad)e, bah er bie fßrebigt bed $e = iruö hören füllte, ©ott fagte ihm alfo bamit: bah bu gott= felig unb gottedfürdrfig bift, lieber Äornetiud, bad weih 3d), baff bu ein grober üornehmer ffltann bift, bad wci§ 3rf> auch, unb auch bad ift 3Jtir nicht unbefannt, bah bu Diel Sllmofen giebjt unb immer betefi. SBeil birf) bad alleg aber noch nicht felig machen fann, unb 3<h fefie borf), ba§ bu gern felig werben willft, fo will 3<h 971 ich beiner er= barmen unb bir ben einzigen 28eg fagen, auf welchem bir geholfen

»erben fann: Ou mujjt bic rcbigt hören, la§ ^etruS fommen. llnb mm freuet euch mieber einmal (o recht über ben lieben ÄorneliuS, eS fiel ihm gar nicht ein, auf feine bisherige ©otteSfurdjt unb ©ott\* feligfeit, auf feine guten ©erfe unb auf fein 33eten ftolj ju fein, unb gar ju meinen, er hätte fid; ein grofjeS ißerbienft baburci) ermorben; fonbern mit ber ()erjlid)ften Oemuth befolgte er augenblicffich ben dtatf) bed GngelS unb fdnefte jmei feiner fpauSfnedüe unb einen gotteSfürch\* tigen ftricgöfned)t nach Suppe, mo betrüb bamalS gerabe mar, um ihn ju bitten, er möge herfommen. ©o tarn benn ber ’Jlpofiel ißetruS, bem ©ott unterbeffen bunt eine Offenbarung gezeigt hatte, ba§ bie •peiben eben fo molfl jur ©eligfeit berufen feien, als bie Suben unb fanb bei SforneliuS einen ganjen Raufen Seute, fmuSgenoffen, ffriegS\* fned)te, IBermanbtc, $reunbe, bie alle beb Ißctruö iftrebigt hören rnoll\* tenr unb fo brad) benn ber ©eure Ulpoftel in bie ©orte auS: nun erfahre ich in ber Slfat unb ©aljtheit, ba§ ©ott bie er = fon ni ch t anfi e ff t, fonbern in allerlei 93 o l f, m et © o 11 f ü r ch t e t unb r c cf) t t h u t, ber i ft 3 h m angenehm. Oamit mill ißetruS natürlich nicht fagen, rnaS bie gottlofen unb fdränblidjen ©dniftoerbreher in biefe ©teile hineinlegen mollen, ba§ nämlich jtir ©eligfeit meiter nichts nötlfig fei, als ©ott ju fürd)ten unb recht ju tlfun. Oenn erftlid) mürben bamit alle Seute oerbamint, benn eS giebt feinen einzigen ©ergeben, ber ©ott fiirdftet unb recht tffut, meil fie ja alle ohne 9luSnabtne ©itnber finb, unb jum anbern, menn einer burdf ©ottfiirchten unb iRcchtthun hätte bie ©eligfeit oerbienen tonnen, fo märe baS fidjer forneliuS gemefen, unb bann hätte er nicht nötlfig gehabt, erft tetruS noch herfommen $u laffen. 93etruS mill oielmebr bamit fagen: nun fehc ich, ba§ eS einerlei ift, ob einer ■eia Sube ober ein fpeibe, ober fonfl auS einem 93olfe fei, menn er '"nur ein aufrichtiger ÜJicnfd) ift unb fid) ernfflidp bemüht, felig $u merben, unb jeigt baS baburd), ba§ er ©ott fürchtet unb recht t£)ut, fo ift et angenehm b. b. fo foll er aufgenommen merben in baS Dieid) ©otteS, bie d;riftliche flirdfe, unb baburd) felig merben, fo mill eS alfo ©ott oeranftaltcn, bajf ein foldjer bie ch>rijlliche fjkebigt ju hören friegt, unb baburd) bie ©eligfeit erlangt. Saffet und barum heute mit 9lnbad)t betradften:

ben cinjtgen jur ®pltgfeif.

?afft unS juoor beten: Sieber £>@rr 3efu ©hnfte, mir banfen Dir, ba§ mir eben auS bem SDtunbe Deines heiligen IMpojtelS gehört haben, baff Du in ber $bat unb ©ahrheit bie $erfon nicht anfiehft, fonbern auS allerlei 93olf, mer ©ott fürchtet unb recht tlfut, ber ift Dir angenehm, ber foll non Dir aufgenommen merben in Deine tffeure M'irdfe, baff Du ihn felig madpeft. ©o gilt fner benn nidpt 2, §avmb’ Sßrebigten üb. b. Opifteln. 34

3ube ober ©rieche, t;ter gilt nicht ©ianrt ober ©eib, tiier gilt nicht oomehnr ober gering, reich ober arm, hier gilt nicht ein großer @ün= ber ober ein Heiner Siinber, teer nur aufrichtig nach Dir fragt, nur oon ganzem .gerjen fiel) fetgnt, felig 511 m erben, ben null ft Du nid)t hinaugftofen, wenn er ^u Dir fornint, fa Du millft nicht märten, big er fommt, Du millft ihm entgegen gehen, millft ihn häufen, millft ihm jeigen ben ©eg beg fpeilg, ja Du millft ihn bitten: fomm her, cg ift für Dich alleg bereit, fomm jur -gochjeit. (Siehe, mie einft in Äorneliug gaufe ÜJtann unb ©eib, ft’inber unb ■gauggenoffen, $reunbe unb Sermanbte, 3uben unb Reiben, Äricggfncchte unb 93itr= gergleute oerfammelt waren, Deineg Ulpoftelg ©orte ju hören, biird? welche fte felig werben feilten, fo finb auch mir jeüct in Deinem .gaufe oerfammelt, unb Du felbft haft ung hierher geforbert, ba§ mir auch hören follen bie ©orte beg £cbeng. Darum bitten mir Dich, lieber gllrr 3efu ©tmfte, gieb ung Deinen heiligen ©cijt, ber ung bie Obren unb bie -gierten aufthue, ba§ mir 5ld)t haben auf bie ©orte Deineg 3)tunbeg, auf ba§ mir belehrt unb felig werben. Üaß ung and; in aufrichtiger Dcmutf) erfennen, baß mir gar fein U3erbienft unb gar feine ©ürbigfeit haben, fonbern baß mir ganj arm unb elenb, ganj traefenb unb bloß finb, bannt- mir aug Deiner giille nehmen ©nabe um ©nabe, ltng hungert, .gßrr, fpeife ung; ung bürftet, tränfe ung; mir finb franf, heile ung; mir finb naefenb, flcibe ung; mir finb blinb, thue ung bie Ulugen auf; mir finb tobt, mache bu ung lebenbig. Sa§ ung Dein heilig unb felig Ulntlij? leuchten in Deinem tl)euren ffiort, laff ung annehmen bie ©orte beg ewigen Scbeng. ©ir wollten gern felig werben; |>©rr, mache ung felig unb erhöre ung. Ulmen.

1. Der ©laube an 3efutn, ben Propheten, betrug fagt: ihr wiffet roohl oon ber ißrebigt, bie © 011 3 u ben Äinbcrn 3 ö r a e l gefanbt hat, unb 0 e r f ü obigen laffen ben Trieben b u r d) 3 e f u m 6 h r i ft u m, m e l d) e r i ft ein ■g © r r über alleg, bie burch bag g a n 3 e fübifche Sanb g e f d) e h e n i ft, unb angegangen in © a 1 i l ä a, n a ch ber Saufe, bie 3oh«uneg prebigte. Da oermciiet alfo ber UIpo\* fiel betrug alle Serite, bie felig werben wollen, auf ben großen $re= biger, ober Propheten 3efug ©hriftug. Ulber mag für ein fßropljet mar bag! 3<h gobe auch oon manchem ungläubigen IDcenfchen fagen hören: ja, bag glaube id) aud), ein großer Sel)rer, ein großer $re\* biger ift 3efug gemefen, unb burunr, weil ich bag glaube, bin ich aud) ein ©hrtji. Stein, lieber, bamit bifi bu noch fein ©Ijriji, bamit fannjt bu noch recht gut ein Seufelgfinb unb ein Säftercr beg .g©rrn 3efu fein. Darum höret oor allen Dingen, baß hier Oon biefem Propheten 3«fug gefagt mirb: welcher ift ein g©rr über alleg! 3efug ift nicht ein fßrebiger, mie anbre fprebiger, ©r ift nicht ein

Prophet, rote anbre Propheten, Gr ift ein §Grr über alles, b. {). @r ift ber wahre ©ott feiber; benn nur @ott ift ein £Grr über alles. Unb nun frage icb bicb: glaubft bu baS? glaubft bu non ganzem ■©erjen, ba§ 3efuS, wahrhaftiger ©ott, ift wahrhaftiger SRenfcft geworben, unb ©r alfo Ejat geprebigt auf ©rbcn, fo baft ein jeglicfteS Sort auS ©einem Sftunbc ©otteS Sort ift, benn ©ott ift in 3efu 3J?enfd) geworben. Unb bamit bu nid)t etwa bie @nt-- fchulbigung porwenbeft unb jü mir fageft: bu Ejaft ja eben felbft gefagt, ba§ 3efuS beibeS ift, ©ott unb Sftenfd), nun fo finb benn ©eine Sorte theilö ©otteS ©orte, tfteitS 3)tenfd;cn Sorte, fo ant\* Worte icb bir: lieS weiter in unferm lejte, ba ftebt: benfelbigen 3efum »on ftiajareth §at ©ott, nämlicb ©ott ber Pater, g efa l b e t mit b c m ©eiligen © e i ft unb r a ft, fo ba ft alfo, ba and; 3cfu 5Dftcnfd;©eit gefalbet worben ift mit betn ©eiligen ©eift, unb ber heilige ©eift felber ©ott ift, jeglic©eö Sort, baS ©r als 3Jtenfd) gerebet ©at, Sort beS heiligen ©eifteS, alfo ©otteö Sort ift. ÜDaS ift ber 3efuS, welchen ich nenne unb weldfen bie ©hriftenfteit nennet nicht bloft einen ^3vop©eten, fonbern ben Propheten, ben allein wahren, Pollfommnen Propheten, ben Propheten aller Pro­pheten, beft Sort reineö, lauteres, iwllfommneS ©otteS Sort ift, fo ba§ ich einem jeglichen Sorte beS ©@rrn 3efu um beSwiüen glaube, weit eS ©fotteS Sort felber ift. £>iefer Prophet 3efuS nun ©at ©otteS Sort geprebigt $u ben llinbern 2>Srael, nad)bem ©r üott 3oftanneS getauft war im Sorban, unb ©at mit ber Prebigt angefangen in ©alüäa, hflt fte weiter fortgcfeftt in 3ubäa, hat felbft in ©atnaria ©eine ©timmc ©ören laffen unb im Sanbe jenfeitS beS 3orbanS, fo ^baft feine ©tabt, fein gtecfen, fein $)orf gewefen ift im ganzen Sanbe, emo nid)t ©eine Prebigt gehört worben ift. fangen wir aber weiter, waS ©r benn eigentlich geprebigt ©at ? fo giebt unS ber Slpoffel bariiber bie furje, aber üüllig genügenbe Antwort: ©r hat ge» prebigt ben $ rieben. ©eftet, meine Sieben, fein 10tenfeft hat g\*rieben, eS fann auch feiner ^rieben haben, weil ein jeber ein ©ünber ift. ©S fteftt auSbrücflid) in ber heiligen ©eftrift: bie.©ottlofen haben feinen Trieben. So füllte ber Triebe aud) ht'rfommen? 3)1 it beinern eignen ©ewiffen haft bu fei» nen ^rieben, benn eS (traft bieft über beine ©ünben. Ober fagt bir bein ©ewiffen nicht, ba© bu gefünbigt haft unb täglich fünbigeft? Sobt etwa baS ©ewiffen bein Sügen unb trügen? lobt eS beinen ©odpnuth unb Sähsorn? lobt eS bein ©uren unb ©hebrechen? lobt eS beinen Unglauben unb 3)iiftglauben? 3)?acht bir bein ©ewiffen feine Pormürfe über bein ©cheltcn, ©treiten, 3anfen unb beine Uit» bartnherjigfeit? (traft eS nicht beine Pugenluft, ^51eifdf)egluft unb bein unfinnigeS Seltwefen, bein ©aufen, ^reffen, $an$en unb ©pielen?

Unb oor allen Gingen beinc fcbdnblictje Sieblofigfeit beibed gegen ©ott unb Btenfdicn, öerflagt fie bidE) nietjt oor ©ott unb Blenfcben? Unb bu Weißt bod), bu folift ©ott beinen fjdrrn lieben' uon ganzem fper= jen unb beinen Dtcicbften ald bid) felbft! Unb wenn bu nicht einmal grieben ßaft mit beinern eignen ©ewiffen, wie füllteft bu benn $rie« ben haben fßnnen mit ©ott? J)ad ijl ja gerabe ber ©runb, mavum bu nid)t an ben Job unb an bie ©wigfeit benfen magft, bad ift ber ©runb, ruarum bu wenig ober gar nicht in ber '-Bibel liefeft, warum bu bad ©ebet ganj unterlciffeft, warum bu fo ungern in bie ft'ircße get)ft, unb lieber ben ©onntag burd) wilbe Sludfcßweifungen unb laute Sujt\* barfeiten fcßänbeft, weit Bibel unb ©ebet unb ©onntag unb firdie bid) Oor ©ott [teilt, oor ben ©ott, ben bu mit taufenb ©ünben erjiirnejt unb beleibigft, unb ber gefagt t)at in ©einem ©orte: per flucht ift j ebermann, ber nidtjt ßält alle ©orte Bteined ©efeßed, baß er fie tßue, »erfludjt ift jeberniann, welcher ben fpSrrn 3cfum ©friftum nicht lieb hat. ©er ©ünbe tßut, ber ift »om Jeufel, ba$u ijt gefommen ber ©obn ©otted, baß (Ir bie ©erfe bed Jeufeld jerftöre. J)u füreßteft bid) oor bem ©orte öon bem ffiurm, ber n i cf) t ftirbt, unb Don bem g e u e r, bad nicht oerlöfcßt, oon bem Ißfu £)I, ber mit geuer unb ©cfwefel brennt ewiglich- ©ottlofen haben feinen $rie= ben, fein Btenfd) hat ^rieben, Weber mit ©ott noch mit fid) felbft. Unb nun fommt 3efud unb oerfünbigt ben frieblofen töten« feßen ben grieben! ©ie ijt bad möglich? 3efud prebigt ben ©ünbern bie Vergebung ber ©ünben, unb wer Vergebung ber ©ünben hat, ber hat ^rieben mit ©ott unb fann fein eigen |>er$ unb ©ewiffen füllen, ©o fjetgt ed: fommt her ju ÜJlir, ißr BUih-- feligen unb Belabenen, 3 d) will eud) erguiefen. Unb wer ju 3ßm fommt unb befennt bem fpCftrn 3efu feine ©ünben, $u bem fagt 3efud: Btein ©oßn, Bteine Jo elfter, bei ne ©ünben finb bir »-ergeben! J)ed Slenfcßen ©oßn ift gefommen, ju fu = ^en unb felig $u maefen, wad »erlorcn ift. J)ad ift 3cfu felige $riebendprebigt, baß, wer an ben ©oßn glaubt, ber wirb nicßt gerichtet, fonbern foll bad ewige Seben haben; benn, fagt ber $(Srr: 3<ß tilge beine ©ünben wie einen Bebel, unb beine Btiffetßat wie eine ©olfe. ©laube an ben jpdrrn 3efum, f o w i r ft bu felig, benn bad ift je gewißlich waßr, unb ein tßeuer wertßed ©ort, baß ©ßrifiud 3efud gefommen iß, bie ©ünber felig $u machen; benn an ©ßrijio 3efu haben wir bie ©rlöfung bureß ©ein Blut, nämlicß bie Bcrgebung ber ©ünben.

21 bet fann benn 3efud ©ünben »ergeben? ®r fann ed, weil (Ir wahrer ©ott ift, wie gefeßrieben fteßt: bei ©ott ift bie Bergebung, baß man 3ß» fürchte. Unb bamit wir biefe träft»

Iid)€ ©ewifibeit fo recht tief, ja fo recht augenfheinlih in unfre -§)er= jen hineitiprägen, fo hei§t eg weiter: unb ©r ift umfiergqogen unb hat »o^i gethan unb gcfunb gemalt alte, bie »om Jeufel überwältigt waren, benn ©ott war mit 3t)m. Da fefjen wir ©eine ewige Shaft unb ©otttjeit an ©einen ©erfcn. Stann bag ein bloßer 9)tenfh, mit einem einzigen ©orte feineg $lun= beg bie Jauben fwrenb, bie SHinben fetjenb, bie gaumen geljenb machen ? fann bag ein fDtcnfh, mit einem einzigen ©orte bie Shaw fen gefunb, bie flugfähigen rein machen, bie Jobten aufwecfen unb bie Teufel aug ben gSefeffenen auotrcibcn? Unb bag aüeg hat 3efug nicht einmal, fonbern hmibertmal unb taufenbmal gethan, alg ©r auf ©rben wanbette, ©age nicht, bag lefen wir nun ben Propheten unb non ben flpofteln auch. Sowohl, auch Tie haben ©unber ge= tt)on, Shanfe geheilt, Jeufet auggetrieben, Jobte auferwecfet, aber, wie fte felbft bcfennen, nicht aug eigner Straft unb 93ta^)t, fonbern aug ber Straft ©otteg, aug ber ©acht 3efu, ju bem fie gebetet unb beffen ftamen fie angerufen hoben. 3efug aber hat ©eine Seiden unb ©unber in ©einer eignen Straft unb in ©einem eignen fttamen gethan, weghalb ©r auch $u ben ungläubigen 3uben fagt: niemanb fann bie ©erfe tbun, bie 3h tt)ue unter euch, ©ollt ihr benn ÜJiei-- nen ©orten nicht glauben, fo glaubet hoch tOieinen ©erfen! ©g wirb ung erzählt im ©oangelio, wie einft ber fp©rr 3efug ju einem ®id)t= brüchigen fagte, ber oor 3t>m tag: üJt ci n © o fj n, b ei n e © ü n» ben finb bir Der geben! Da läfterten bie ©chriftgelehrtcn unb “hharifäcr, bie um 3h'1 her ftanben, ben £>©rrn, unb fprachen: biefer läftert ©ott; wer fann ©ünben »ergeben, benn allein ©ott? 3efug aber fpracb ju ihnen: wag ift leichter $u fagen: beine ©ünben finb .bir: »ergeben, ober ftefjc auf unb wanbte? Da fchwiegen fie ftitt, benn eing ift fo fdpuer alg bag anbre. 3a einem ©id)tbrüchigen fagen: ftet>c auf unb wanblc, bag fann nur ©ott, unb ju einem ©itnber fagen: bir finb beine ©ünben »ergeben, bag fann auch nur ©ott. Darum fährt ber $eilanb weiter fort: auf ba§ ihr fefjet, ba§ beg SDtenfchen ©of)n 3)tacht hat. ©ünben ju »ergeben, fpreetje 3h $u biefem ©icbtbrüchigen jejjt »or euren 2lugen unb Dhren: ft ehe auf, nimm bein 93 e 11 unb gehe heim. Unb er ftanb auf, nahm fein 33ett unb ging heim, ©ehet, meine Sieben, fo hat unfer £>©rr 3eM ©hriftug währenb ©eineg ©anbetg auf ©rben fnh erwiefen alg ben wahren Propheten unb jwar burh ©ort unb % hat. Darum füllen wir glauben ©einer fßrebigt unb ©ott bauten, ba§ wir auf biefer ©rbe, wo aüeg Süge unb ©hein ifl, boh Sing haben, wag gewi§ unb wahrhaftig ift, ©otteg fjcrligeö ©ort, welheg ©r felber auf ©rben gmbet hat unb mit ©unbetn unb 3eih«a befräftigt, unb woburh ©r ung ben einigen ©eg beg

$eitg jeigt, ba§ mir burd) bcn ©tauben an 3b n bic Ver­gebung ber ©ünben unb burd) bie Vergebung ber © ü n \*

E)en ben Trieben hoben. ©etobt fei ©ott in ©migfeit für folcfje iiberfcbmänglicbe ©nabe unb Varmbcrjigfeit!

2. Oer ©taube an 3efum ben $obenpriefter. fRach» bcm ber 2lpojtel Vetrug nod) gefaßt, ba§ er unb bie anbern (Jlpoftet 3eugen finb otteg beffen, bag 3cfug getban fjat im jübifeben Sanbe unb in 3crufateni, ba§ fie atfo ©eine göttlichen ©orte mit ihren eig« nen Obren gehört, unb ©eine göttlichen ffierfe mit ihren eignen s5lu= gen gefeben hoben, fo bcfd)reibt er Sefum atg bcn $obenpriefter mit biefen furjen ©orten: Oen hoben fie getöbtet unb an ein $ot$ gebänget. Oag rneifet ung nun nod) einmal raieber in bie gajtenjeit juriief, bie mir in ben «ergangenen ©oeben mit einanber gefeiert hoben. ©ir hoben ja im ©eift unter bem Äreuje gejtanben, an metebem ber $©rr 3efug b>>ig, mir hoben unfern bod)ge(obten. $eilanb ba ©ein $aupt in bcn Job neigen fel)en. ©r ftavb mit ben ©orten: Vater, 3<b befehle Vfeinen ©eift in Oeine $änbe. ©ir haben auch gefaben, mie ber entfeette Seib beg $©rrn in bag ©rab gelegt mürbe, metdjcg 3oftPb tton 91rimatbia fi<h batte in einen $e(g bauen taffen. Oafj 3cfug am $reuje litt unb ftarb, bafe (Sr ba ben testen Jropfen ©eineö $ei11ßcn, reinen V t u t e g «ergo§, bag eben macht 3bn ju unferm $ o b enprieher. Oeg $obenpriefter§ 5lmt ift: Opfer ju bringen für bie ©ün = ben beg Volfg. Unfer $©rr pefug bflt fi<h fei b ft jum Opfer für ung gebracht, inbem ©t ©ein götttid)eg 2eben für unfre ©ünben in ben Job gab unb ©ein t£)cure§ ©ottegblut juni Söfegctbe für unfre ©ünbenfdjulb barbradjte. ©o ift ©r beibeg, ber $ o b ep r i e ft er, ber bag Opfer fd)Iad)tete, unb bag Opfer, roelcbcg gefebtaebtet mürbe, ©aget nidjt, eg feien ja bie 3üben gemefen, bie 3eftim getöbtet batten, meit fie eg maren, bie 3b« Juni $obe oerurtbeitten unb ben $änben beg S^itatuö überantmorteten, ober auch bie $ ei ben, benn bie hotten ja 3bn on bag Ärcuj angenagelt. J)enn in ber Jbat unb ©abi'beit hotten meber 3«ben noch $eiben 3bo tobten fönnen, menn 3efug nicht hotte fterben motten, ©r mar ja ©iotteg ©ot)n, unb atg fotd;er bem Jobe nicht untermorfen; ja auch ©einer Vtenfdjbcit nad) brauchte ©r nicht ju fterben, ba @r aud) nach ©einer Vtenfcbbeit ohne ©ünbe mar, unb nur bie ©iinber müffen fterben. ©enn atfo 3efug bennod) ftorb, fo hoben meber 3«ben noch $eiben 3bo getöbtet, fonbern ©r bot fetbft ben Job ermiiblt, bot fid) fetbft bem Jobe untermorfen unb b<ngegeben. Unb barum eben mottte ©r fterben, obgleich ©r nicht $u fterben brauchte, meit ber Job beg ©obneg ©otteg bog einige üotlgüttige unb genitgfame Opfer mar, meld;eg bie ©ünben ber ©eit oerföbnen fonntc. ©o ijt atfo unfer

#6rr 3efu§ ber rechte, mapre •fmpeprtcper, ber pep fetbP geopfert hat für bie ©ünben ber SPcnfepen, bnmit bie PJienfcpen mit ©ott oerfopnt mürben nnb ©ott mit ben 9Jienfd;cn. Ser ©taube an 3efum, ben Propheten, jeigt utrö ben 2öeg jum Fimmel, tput unö aber ben Fimmel niept auf; ber ©taube an 3efum, ben Sopenpriefter, öffnet un§ ben Fimmel, fo bap jegliche ©epeibemanb pinmeg genommen mirb, bie un§ oon bem $itnmel trennt. Senfe bir einmal, bu fennteft nur 3efutn, ben tßroppeten, öu pättep auö ©einer treuen Sepre unb llnterroeifung gelernt, ba§ bu ein oertorner unb ü erb am tu» ter 'Dtenfcp bift, meit bu ben peitigen ©ott burep llebertretung ©einer ©ebote aufö pöcpftc erzürnt unb beleibigt paft, bu pättefi ferner auö ©einem iDtunbe gelernt, bap ©ott ©einen eingebornen ©optr pabe taffen Dienfcp roetben, um biep ju tepren. Su fennft nun burep 3efu Sehre beinen ©ott unb beine ©ünben, bu paft auep non 3pnr gepört, bafi ein jegtieper SJtenfcp, ber in mapter 93upe unb reeptem ©tauben fiep ju ©ott befepre, fotle fetig merben, fo rneipt bu nun freitiep ben ©eg jutn Fimmel; aber fentiP bu 3efum nidpt atö ben |)openprieper, fo ftept jmifepen bir unb bem glimmet atö eine unüberpeigticf)c ©cpcibe- rcanb beine ©ünbe. Um biefer beiner ©ünben mitten nuip ber peitige unb gerechte ©ott biep paffen unb oerbammen; um biefer bei» ncr ©ünben mitten mupt bu ben peitigen unb gerechten ©ott fürepten unb 3pn atö beinen jornigen öiidpter oerabfepeuen. Seine ©ünbe trennt Sich atfo oon ©ott unb Oon bem •fMmmel. Sa bu nun beine ©ünben nicht abfaufen fantrP mit ©elb, auep niept aboerbienen mit SSerfen, fo ip bir nur baburep ju petfen: bie ©ünbe nrup meg = genommen, ftc nrup üergeben merben. 3P bie ©ünbe oergeben \*unb pinmeggenommen, fo ift bamit auch ©otteö £>afj unb $e<nbfcpaft gegen biep, unb beine $urcpt unb ©epeu oor ©ott pinmeggenommen, bu bift atfo mit ©ott unb ©ott ip mit bir oerföpnt. 2Bie ift aber folcpcö ©unbermerf mögtiep? Mein burep ben blutigen Opfer» tob beö eroigen £ o p e n p r ie ft er § 3efu8. ©ott ber 93ater pat ©einem ©opne gefagt, @r füllte burep ©eine PPenfcpmerbung in bie SDtenfcppeit eintreten unb atö 33ürge unb ©tettoertreter bie ©ünbe unb ©iinbenfcputb ber ganjen PJtenfcppeit auf fiep nepmert. Unb mao ber 23ater in munberbarer Siebe $u ben 90?enfcpen bem ©opne befopten, baö pat ber ©opn in gleich munberbarer Siebe $u ben iUtenfcpen auö\* gefüprt, ift rnaprer PJtenfcp gemorben burep ©eine ©eburt Oon ber 3 u mg fr au Pftaria, ift atö ©otteö» unb PJeenfepenfopn unfer 93ürgc unb ©tettoertreter gemorben unb hat alte ©ünben unb bie gefammte ©cpulb ber ganzen PJtenfcppeit auf fiep genommen, mit' gefepriebert pept: pepe, baö iP ©otteö Sam in, baö ber © et t ©ünben trägt, unb abermato: aber ber £(lrr marf alte unfre ©ün = ben auf 3 p o. Ür ift auep ber einige, ber baö oermoepte, beim

(Ir allein i fl © o tt e d © o h n uni) 511 g f e 1 cf; Der Ute n f cf) c n 33ruber. 2öar (Ir nicht ©ott, [0 mar (Ir ju fdpoüch, bie ©ünben ber Jöelt ju tragen, unb mar (Ir nicht Uccnfd), [0 fonnte (Ir ber Uienfdien ©telloertreter nicht fein. Ja raus folgt nun aber mit 9cotf)= menbigfeit meiter, baß (Ir f! erben unb oerbammt m erben muhte, fo gemi§ ald (Ir bie ©ünben ber 3öelt auf fid) genommen batte; benn Job unb 33erb am innig ift ber ©ünben ©otb. Unb öon beibem bat und bie 33vebigt ber $ajlen$eit bie tröftlihe 33er> fidierung gebradrt. Da ift und ja oerfiinbigt morben bad 33erbnmnt= nifdeiben bed |)drrn 3efu in ©etfifemane, mo (Ir unter bem Berichte ©eined 33aterd mie ein 3f3urm im ©taube lag unb blutigen ©chmeih fcfimiijte, unb nicht minber auf ©olgatha, mo dr in Dualen ber 33er» bammni§ audrief: 931 ein ©ott, SJiein ©ott, maruin baft Du Utid)

Oerlaffen? Unb ald dr am Kreuze ©ein £aupt neigte in ben Job unb in freiwilliger Siebe für und ftarb, obgleich dr mit nidjtd ben Job Oerbient hatte, alfo auch gm nicht $u fterben brauchte, fo ift bamit bad Opfer bed ©obned ©otted PolJenbet morben; benn ber, meUher unfre ©ünben auf fid) genommen batte, bat nun auch bie folgen unfrer ©ünben gebüfft, nämlich ben Job unb bie 33erbammni§. Dad alled aber mürbe und mieberum gar nicht ju gute fommen fönnen, menn Sefud nicht mabrer ©ott unb mabrer Ufcnfch märe. Sar 3‘'fud allein ©ott, fo fonnte dr nicht fterben für und; benn ©ott bann nicht fterben. 2Bar Sefud allein Utenfd), fo fonnte dr ;mar fterben, aber nicht für anbre. Darum muffe ©ott 9Jcenfd) merben, um ft er» ben ju fönnen für bie ©ünben ber 313elt, unb hoch ftarf genug ju fein, um bie ©ünben ber 2Öelt ju tragen. ©ottf)eit unb Utcnfehheit finb in 2k'fu unzertrennlich unb unauflödlich mit einander oereinigt, barum mirb 3cfu ©ottbeit mit betroffen tum bemjenigen, mooon ©eine ®{enfd)heit betroffen mirb. Da nun Sefud nad) ©einer 93fenfd?» heit leibet, oerbammt mirb unb ftirbt, fo nimmt 3efu ©ottbeit, bie unauflödlich mit ©einer Utenfcf)f)eit bereinigt ift, an allem Selben, aller 33erbammnih unb allem Jobe ber Utcnfchheit mit Slntheil.

Darum fagt unfre Kirche mit Pollern 9ted)te: in 3efu hat ©ott ge­

litten, ift ©ott Oerbammt morben unb geftorben. Unb bad meifj ich aud eigner drfabrung an mir felbft unb aud taufenb drfahrungen an anbern: erft bann fleht unfer ©laube auf bie mabrbaftige 33 er- gebung unfrer ©ünben vmerfchütterlicfp feft, fo bah bie Pforten ber Dölle ihn nicht umftürjen fönnen, menn mir glauben, bah ber ©ottmenfeh unfer 33ürge unb ©telloertreter gemorben ift, baf; ber ©ottmenfeh ald unfer 33tirge unfern Job unb unfre 33er=

bammnih getragen E)at. 9hm rneih ich, bah bad 331ut dhrifti ein

theured 33lut ift, benn ed ift ©otted 33(ut. 91un weif ich, bah dhrifti Seiben unb ©terben üon unendlichem 3Bcrtf)e ift, benn

eb ift ©otteb Reiben unb Sterben, üben baljer rueijj tef) nun aber autb, ba§ icf) non alten meinen Sünben, Dom Jobe unb non ber emigen 93erbammni§ mirflich frei, lob unb lebig bin, weil bab reine, heilige, fteüoertrctenbc Opfer beb ©ottmenfehen alle Scbulb unb ©trafbarfeit ber menfttiten Sünbe taufenbmal übertrifft. 3 ft ©ott höher al§ beriDienft? 3ft ber Fimmel höher alb bie (S'rbc? So oiel höher ift bab Opfer beb ©ottnrnifcften in IBergleicft mit ber Sünbe ber fOtenfolgen. 9hm ift ber Fimmel offen, benn bie trennenbe Scheibe» manb ber ©iinbe ift hinmeggenommen. 9hin fann ich \*fl>t fßaulub jauchten: ©er mill bie 91 uberm ähl ten ©otteb befcftul» bigen? ©ott ift t)ie, ber gerecht m a eft t. ©er m i 11 per» bantmen? ©f>riftub ift hie, ber geftorben ift, ja t>icI = mehr, ber aut a u f e r ft a n b e n i ft!

3. Oer ©taube an 3efum, ben Sahnig. Oer ©taube an 3efum, ben Propheten, ift nötfjig $u unfrer Seligfeit, bamit mir ©ott unb ben $immel unb ben ©eg juin hi mm el fennen lernen:

benn mir Sünber finb bunt ben 23etrug beb Jeufclb fo blinb, ba§

mir Pon bem allen nichts miffen; 3efub, ber Prophet, lehrt eb unb. Oer ©taube an ©hviftum, ben #ol)enpriefter, ift nöttfig $u unfrer Seligfeit, bamit bie Sünbe meggenommen merbe, bie jmifeben unb unb |miften ©ott unb Seinem Fimmel fleht alb eine unüberfteig» tite Steibemanb; Sefuö, ber £>ohepriejter, nimmt biefe Scbeibemanb hinrneg burt Sein Opfer. 9lbcr roab hilft eb unb, ba§ mir ben ©eg jum Fimmel miffen, mab hilft eb unb, baß unb ber Fimmel offen ift, menn unb bie Straft fehlt, auf biefetn ©ege in ben •fbimmel bineinjugehen? Oarum muß $u bem ©lauten an 3cfum ten Propheten unb hohenpriejter noch h©ju fomtnen ber ©laube

5a n 3 e f u m ben Ä ö n i g , auf baß mir mit Straft aub ber Oöfte

angethan merben, aufjuftehen unb ju roanbeln. Unb bapon jeugt ber 'Ülpoftel, inbem er fagt: Oenfetbigen hat ©ott aufermeefet am britten Jage unb 3hn laffen offenbar merben, nicht allem iiolf, fonbern unb, ben oorermählten 3cugi’o Pon ©ott, bie mir mit 3hm gegeffen unb getrunfen hoben, nachbem ©r auf» erftanben ift Pon ben tobten. fDiit Seiner üluferftchung hat 3efub Sein föniglicheb 9lmt angetreten, fichtbar por Seinen $reunben unb geinben, oor Fimmel unb ©rben. Oie ^einbe finb 3ougeri Seiner 9luferjtehung, liehe, ba liegen bie Äriegbfnecftte oor Seinem ©rabe, alb mären fie tobt; bie greunbe finb gleichermaßen Biogen Seiner 9luferfte()ung, fie fetten 3hn mit ihren 9lugen, hören Seine Stimme mit ihren Ohren, bürfen 3fm betaften mit ihren Oänben, ja, mie fßetrub fagt, fie haben mit 3ft»i gegeffert unb getrunfen, nachbem ©r auferftanben mar oon ben Jobten. Unb nicht minber bezeugt ber Fimmel Seine 9luferftehung; benn ba flehen öie ©ngej

unb bienen 3bni- Unb bie ©rbe ift gleichermaßen ein Beuge bet Slufcrjtebung, benn fie gittert unb bebt nur $reube, alg bet Siegel bclb bie tRiegct beg ©rabcö jerbtacb. Durch bie Sluferftebung ift nun ade ©rniebrigung, ade Schmach, adeö Reiben, adeg ©lenb uon 3efu meggenommen, unb ©r prangt unb bervfdit miebet in ader Seiner Derrliclpfeit, bie ©r bei bem 33ater batte, ebe benn bet Seit ©runb gelegt mar. diun fpricht ©ott ber 33ater ju 30m: fc^e Didp $ rt ©i einer 9i e dp t e n, b a § 3 dp lege alle Deine $ e i n b e jum Schemel Deiner $ü§e, mic benn auch ber Sluferjlanbene felbji uon ftcb bezeugt: ©iir ift gegeben alle ©eroalt im

Dimmel unb auf ©rben. Unb mie ©brifii öc0 re unfer ge« mürben iji burch ben ©tauben unb ba l rt n g er leuchtet; mie © b r i ft i Opfer tob audp unfer geworben ift bureb ben ©tauben unb lpftt ring mit ©ott Ucrföbnet, fo ift nun audp ©brifii Sluferfielpung unfer bureb ben ©tauben unb erfüllt und mit: ©ottegfraft. So bezeugt bie heilige Sclnift eg ung mit flaren ©orten: fo mir fanimt 3b>u gepflanjet finb ju gleichem lobe, fo werben mir auch ber 31 u f e r ft e 0 u n g gleich fein; fiirb mir mit ©brifio gefiotben, fo glauben mir and), baß mir mit 3 b m leben werben. Unb mieberum fagt bie Schrift: fo nun ber ©ei|t beffen, ber Sefum uon ben lobten aufermeefet lpot, in euch roolpnct, fo wirb auch berfelbc, ber ©briftum uon ben lobten aufermeefet 0^0 eure ft er blieben Seiber leben big machen. So bot alfo ©brifii Sluferfiebung uon bem Jobe jeglichen Job, ben geift = liehen unb ben leiblichen non ung genommen, mir finb aug bem geiftlicben unb leiblichen 2obc lebenbig geworben, nun fönnen mir geben unb manbeln, in ben offnen -Öimmct hinein; benn mir glauben, baff ©briftug um unfer et ©crcdptigfeit mitte n a u f c r ft a n b e n i ft.

©laube bu nur finblidp unb einfältig an bie Slufcrfieljung beg $©rrn 3efu, unb lege bu ben rechten ©adpbrucf beineg ©laubeng barauf, baß Sefug für btdp auferftanben fei, bann bot adeg Klagen unb Sommern, ade diotlp unb Schwachheit ein ©nbe, bu fietpft niebtg alg Sieg unb Ueberminben, benn bein Äonig ift bei bir, ber ade ©emalt bot im Fimmel unb auf ©rben. Darum prebigen auch bie heiligen Slpojiel mit folcber Greift unb mit folgern Diadpbrucf allen© halben bie fiegtei dpe Sluferjtebung beg Dßrrn. So rühmet ber b«lige Sipofiel ©etrug: ©ott bat ung miebergeboren ju einer lebenbtgen Hoffnung bureb bie Sluferftefpung 3efu ©brifii uon ben lobten, ju einem unuergänglidpen unb unbeflecften unb unPermelflichen ©rbe. ©aulug fagt: buffen mir allein in biefem Sehen auf ©brifium, fo fmb mir bie ©lenbefien unter ben ©tenfdpen. 9iun aber ift ©tpriftug auferftanben oon ben lobten,

unb fortan roiffon wir nicfrtö mept Oon dfenb, fonbetn nur noep non -jpctrtiepfeit. ©ünbc, 2öett, Job unb Jeufe'l, # ölte unb ©tab, atled liegt nun unter unfern gü§en. J)utcp Gpriftum ben Suferftanbcnen brauchen mir nun bie ©ünbe nicht mept £)errfct;cn ju taffen in unferm fterbtiepen Scibe, ipr ©eporfant ju teiften in feinen Siiften. Jurcp Gpriftum ben 2luferftanbenen

tonnen mir nun bie Hortungen unb J)ropungetr ber Stöctt fiegreiep unb fureptlod überminben. Jmrd) Gpriftum ben ?luferftanbenen fön» nen mir fogar ©atau mit feiner Sijt unb ©ewalt unter unfre $n§c treten, unb tonnen atfo mit fyreuben fingen oom ©ieg in ben Jütten ber ©ereepten: bie 9ted)tc bed §Gtrn ift erhöbet unb be = hält ben ©ieg! Und fann pinfort fein 2ob tobten unb fein ©rab. fdrrecfen; ber Job ijt Oerfd)lungen in ben ©ieg, bad ©rab ift eine ©cplaffammet geworben. ®enn Gprijtud lebt unb mir leben in 3pm unb mit 3pm; - Gprijtud ijt aud bem ©rabe auferftanben, mir werben aueb aud bem ©rabe auferftepen, wenn ©eine ©timme und ruft. 3 cp lebe, fagt Gpriftud, unb ipr füllt auch leben.

Hub wenn ber .jpGrr bad gewaltige ©ebet betet: 23 ater, 3 cb mitt, b a §, ro o 3 cP bin, auch bie bei ÜJfir feien, bie J)u Stir gegeben p a ft, b a § fie Steine <§>errticf)feit febetr, bie J)u Stir gegeben paft; benn paft Sticp getiebet, ebc benn bie Jöelt gegrüirbet warb, püpfet bir ba niept bad £>er$ oor $reuben im Seibe, unb bir wirb ju ©inne, ald mottteft bu mit geraben griffen in ben fpimmel pineinfptingen? 3a in fotd)cm ©tauben an bie Suferjtepung bed fbGrrn, bie unfre Sluferftepung ift, ift waprlitp biefet 3oit Selben nid)t mertb ber ^>errtici)feit, bie an und füll ge= offenbaret werben. 3efud ber ttluferftanbne ift bein Äönig, fo ift beined Äünigd Stacpt beine Stacpt, beined Äönigd Seid) bein öteiep, beined Äönigd ^»errlidifeit beine ^jerrlicpfeit, unb mit biefem beinern ©ott unb ^önig fannft bu über bie Stauern fpringen. 3<P fann ed gar nid)t audfprecben, meid; ein unbefepreibtidrer Jroft unb mad für eine göttliche Äraft in bem 2ßorte liegt: 3ctp glaube, ba§ bet auferftanbene 3efud mein ffonig ift. Gd fommen mir bann alle geitibe fo gering oor, ba§ ich mit 3>aüib fpreepen fann: ob fiep ein $eer miber miep leget, fürchtet fiep bennod) mein f?erj niept. Gd fommt mir auep alte ©orge fo nichtig, alle gurept unb 9tngft fo grunbtod, alter stampf fo teiept unb aücd $inbernip fo gering oor, ba§ id) nun erft reept bad 2Bort bed §®rtn Ocrjtepen fann: giircpte biep niept, 3 cp bin mit bir; meiepe niept, 3 dp bin bein ©ott; 3 cp jtärfe biep, 3 cf) petfe bir auep, 3<P erpatte bid) b u r cp bie reepte a n b St einer ©ereeptigfeit. 3a, wenn bu burepd geuer gepft, füll bid) bie gtamme niept antaften, unb wenn bu burepd ffiaffer gepft, fott biep

bie $luth nidjt crfäufen, fpricht ber ©örr, urtb tcf) tmtfj 3hm «nt-' morten: ©örr, bab ift ja and) nicht müfllicl?, bcnn ©u, mein Stönig, ber SHuferftanbene, ber 3bu emiglid) bleibeft, bift bei mir.

Sagt unb beten: ©Ötr 3efu, mir bauten ©ir für bie tröftiicbe DSrebigt beb ^meiten Dftertageb, baß ©u unfer Q3rop£)ct, <g>ober= priefter unb St'önig bift, unb nur bitten ©ich, gieb unb ©einen bei« ligen ©eift, ber ©ich immer mehr atb unfern Propheten, ©offen\* priefter unb Stönig in um? uerfläre. Öcbre unb, ©örr, baß mir erleuchtet unb unfre blinqen 'Singen aufgethan merben, ba§ mir fe£)cn bie ©unber in deinem ©ort, bie ©unber in 5)einem fetigen Öoangelio. ©afd)e unb, ©Örr, mit deinem heiligen, ©euren ©otteöblut, baß mir rein merben non allen unfern ©iinben unb fdmeereeiß non aller unfrer SDliffethat, baß mir fingen tonnen: bie ©unb ift unb Oergeben, burd) 3hn gefebenft bab Sieben, im Fimmel folln mir haben, o (Sott, mie große ©aben! ©tärfe unb, ©Örr, mit deiner Straft unb laß unb leben burd) ©ein Sieben, ©u in unb unb mir in ©tr, ©u ber ©einftoef, mir bie Dieben, ©u bab ©aupt, unb mit bie ©lieber, fo fann unb fa niemanb aub ©einer ftarfen, allmächtigen ©anb reißen, unb mir finb gern©, baß meber Job noch Sieben, meber 6'ngel noch $ü>.flenthum noch ©emalt, meber ©egenmärtigeb noch Butünftigob, meber ©otjeb nod) Jiefeb mag unb fcheiben non ber Siebe ©otteb, bie in ©ir ift, o Gfuifte 3efu, ©u unfer lieber ©örr. D tnic reich finb mir, ber ©immel ift unfer unb alle feine ©erd ich feit; mie ftarf finb mir, ©eine ©ottebfraft ift in unb Sei)machen mächtig; mie fieg= reich finb mir, ©u haft ja für unb ©iinbe, ©eit, Jeufel, Job, ©rab, ©rbammniß ühermunben. ©aruni mollen mir auch feft unb trreu bei ©ir nerbleiben, mollen lebenb unb fterbcnb ©ir anhangen, ftärfc ©u nur unfern ©lauben, baß mir mit ’Slffaph fprechen: ©ennod) bleibe ich ftetb an ©ir, benn ©u f>ältft mid) bei meiner rechten ©aub, ©u teileft mid) nach ©einem Dia© unb nimmft mich cublici; mit Öhren an. ©Örr, menn ich nur ®id) habe, fo frage id) nichtb nad) ©immel unb nach Örbe. ©enu mir auch Sleib unb (Seele nerfcbmad)ten, fo bift ©u bod) aüejeit meineb ©erjetib Jroft unb mein Jl)cil. 'Simen.

3(iu Simntnifc Cimfinuiboöcuiti.

fit ©mik imfers |}(£rnt ^eftt <£l)ri(li, bie ificbe ©ottes unb bie Ütnifinfdjiip bcs  
heiligen ©elftes fei mit uns nllrn. Jtmcn.

Sej-t: 1. So!). 5, 1-13.

385er ba glaubet, baß Sefits fei ber Sprift, ber ift Don ®ott geboren. Unb roer ba liebet  
ben, ber i(m geboren t;at, ber liebet and; ben, ber Don Sfmi geboren ift. Saran erfettnen

mir, baß miv ©otteS Ätitbev liehen, meint mir ©ott lieben mtb ©eine ©ebote bnlteu ®emt bag ift bie Siebe 311 ©ott, baß wir ©eilte ©ebote galten; mtb ©eine ©ebote ftnb ttidjt fchmev. ®eitu ade«, mag tjou ©ott geboren ift, iihevmtubet bie sii5eXt; unb uitfer ©taube ift ber ©ieg, bev bie i'ielt ühenmiubeit bat. 2Ber ift aber, ber bie 2Belt itbevtoinbet, ohne bev ba glaubet, baß 3tfti« ©otteg ©oßit ift? Siefer ift eg, bev ba fomrnt ntit SBaffcr unb tötut, Sefttö ©fviftitg, nicht mit SBaffev allein, foubevn mit SBaffev unb Slut. llttb ber ©eift ift eg, ber ba senget, baß ©eift Sabvbcit ift. Semt bvei fittb, bie ba seugen im §immel: bev SSatcr, bag iüovt unb bev heilige ©eift; unb biefe bvei fiitb ein«. Unb bvei fiitb, bie ba jeugeu auf ©eben: bev ©eift, unb bag SBaffev, unb bag 93lut; unb bie brei fiitb bcifammeit. ©o mir bev äReufd;ett 3eu3ui6 annehmen, fo ift ®ottes 3eitgttiß größer; beim ©otteg jJeitjjHtß iß ®r gejenget liat uott ©einem ©olme. Sücv ba

glaubet an beit ©ol;it ©otteg, bet hat foteßeg geugttiß bei ihm. äöev ©ott meßt glaubet, bet macht Sßu jitm Sügiter, beim ev glaubet nicht beut ßeuguiß, bag ©ott jeuget Oon ©einem ©ohne. Unb bag ift bag 3cltÖuiß. baß ung ©ott bag einige Sehen hat gegeben, mtb jolcheg geben ift itt ©einem @oßite. Sffiev bett ©oßu ©otteg hat, bet hat bag Sehen; Iner beit ©ohn ©otteg nicßt hat, bev hat bag Sehen nicht, ©olrßcg habe ich euch ge» fchvieben, bie ihr glaubet au beit ffiameit beg ©ohneg ©otteg, auf baß ihr tviffet, baß ihr bag einige Sehen habet, unb baß ißt glaubet an ben SJiamen beg ©ohneg ©otteg.

©er heutige Sonntag fjeipt Quafimobogeniti, b. b- ju beutfch: al§ bie je Ist gebornen Kinblein. 2)er Dtame fommt ber and

1. dietri 2, ruo ber Ulpoftel fügt ju ben gläubigen (griffen: feib begierig narb ber uevnünftigen lauteren IDtilcb, ald bie jej)t ge\* hörencn Kinblein, auf ba§ ihr bunt biefelbe junebmet. S)er Ulpoftel teilt bamit bie ß^riften ermahnen, weil fic ju bem ^eiligen üolfe ©otted gehören, fo füllen fie auch treu bei ben fijeiligtbümern ber d)riftlitten Kird)c bleiben, nämlich bei bem 'Äortc ©otted unb ben heiligen ©aframenten, um fiel) fo ald bie tebenbigen ©teine, ju bauen $um geiftlicben |taufc unb jum ^eiligen $riefterthum, $u opfern geiftlidje Opfer, bie ©ott angenehm finb burcf) 3efunt Sbnflum. Gr oergleidjt ba bie ganje ©hriftenheit mit einem ©ebäube, Pott welchem Ghriftad ber Gcfftein ift, bie iSpofiel bie ©riinbe unb alle gläubige Glmften bie ©teine. S)a nun biefer ©onntag oon uralten 3eiten her ber Konftrmaliondfonntag ift, an welchem zugleich ben Konfirmanbcn jum erften DJiale bad heilige 2lbenbmabl audgethcilt würbe, naebbem biefelben ben ©tauben, auf welchen flc getauft waren, befannt hatten unb bann mit ^anbauflegung eingefegnet waren, fo würbe er ber ©onntag ber feist gebornen Kinblein genannt. S)enn biefenigen, welche burcf) bie heilige Saufe wiebergeboren waren ju Kinbern ©otted, unb bid fehl ald Kinber im jpanfe ©otted gehegt-unb gepflegt worben waren, in .Strebe unb ©diule unterrichtet worben waren, füllten an biefent ©onntage aud bem ©tanbe ber unmünbigen Kinber ©otted beraudtreten unb in ben ©tanb ber munbigen Kinber ©otted ein» treten, unb in ber Äinbfd)aft ©otted, bie fie empfangen hatten burcf) bie heilige Saufe, oerfiegelt werben burcf) bad heilige Ulfcenbmabl. 3ht feht alfo, bie Konfirmanben fallen bureb bie Konfirmation nicht aufhören ffinber ©otted ju fein, fonbern fie fallen nur and unmün\* bigen Kinbern ©otted nuinbige Äinber ©otted werben, unb auf ©runb itjred Saufbefenntniffed bie iBerfiegelung ihrer Äinbfdiaft empfangen im geiligen Dlbenbrnagt. J)arum feiern auch mir, nad) uraltem ©ebrnucb, am heutigen ©onntage bie Konfirmation unferer Kinber. 3m ©corgenlanbe trugen bie ©etauften an igrem Jauftage m e i § c Kleiber, eben fo bie Ulbenbmnglgleute gingen in meifjen Kleibern jum «Hbenbmagl, barum nannte man aud) mobt biefen ©onntag ben m eigen ©onntag. ©Jan moüte bamit anjeigen, ba§ bie ©etauften, alg Kinber ©otteg, igre Kleiber gema fegen unb gelte gemacht hätten in bem «Blute heg 2a mm eg. 23ir finb feine ©tcrgenlänber, bie rncigen Kleiber finb abgetgan; aber ber ©prud) bleibt: fie gaben igreKleiber gema fegen unb igre Kleiber belle gemacht in bem ©lute be§ 2a mm cd. ®arf icf) bag aud) oon eueb baffen, liebe Kinber, bie igr ba filjet in euren ©benbmaglgffeibern ? 3a, id) lj)offc e3, benn ber h@rr ergört ©ebet. 3d) gäbe eud) nun jmei 3agre treulich unterrichtet im Kongrmanben\* unterricht, habe eud) mcigrenb biefer 3<üt alle läge namentlich unb perfonlid) im ©ebet Eingetragen ju meinem lieben h©rrn 3efu unb eud) an ©ein treueg £>er$ gelegt, unb gar in biefer legten 3e>t gäbe id) Jag unb dtaegt nicht aufgegört, für eud) ju beten; benn id) moüte ja nicht gern, bag einer »on eud? oerloren gegen füllte, fonbern bag igr alle bag einige 2eben gaben nmegtet. Unb id) meig, ich gäbe nicht allein für eud) gebetet, fonbern eure 2 cg rer gaben aud) für eueg aug treuem £>erjcn ^ürbitte getgan. 2Bie fönnten fie aueg anberg? fie gaben eueg ja Don eurem feeggten Sabre an untcrrid)tet unb eud) jur ©eligfeit untermiefen. 2)a$u fommt noch bie treue gür» bitte eurer ©Item, bie ja feine grögere greubc gaben, alg menn igre Kinber fromme Kinber merben unb ben heilanb non herben lieb gaben. 3a felbft bie Kinber unter euch, bie igre leiblichen ©Item bureg ben Job oerloren gaben unb fegon in tgret Kinbgeit Jöaifcn gemorben finb, gaben ber gürbitte j^rer (|(tevn nicht entbegrt. J)enn, menn mir aud) für bie ©ntfd)Iafenen nicht beten fönnen, bie gaben ja fegon empfangen, mag ihnen uon ©ott beftimtnt mar, fo beten boeg bie ©eligen für ung. Unb igr alle, igr ©lieber biefer ©emeine, finb nicht biefe jungen ©griffen, bie gier figcn, eure ©rüber unb ©cgmejfern? jutn Jgcil auch bem gleifcge naeg, alle aber naeg bem ©eifte ! Unb füllte icg beggalb nicht oon eueg allen bie fege, gemiffe Ueberjeugung gaben fönnen, bag igr alle treulich unb rebtieg mitgebetet gabt für biefe eure jungen ©rüber unb ©egmegern in bem •£>®rrn? 3d) glaube eg, benn icg fann eg mir niegt benfen, bag einer unter eueg ein fo oergoefteg unb lieblofeg herj gaben füllte, jurnal ba igr alle aud) eing gier gefeffen gabt oor biefem Ulltar, unb bager felbg miffet, mie miegtig bie Qjürbitte für bie Kongrmanben ig an biefem igrem ©grentage, bem mid)tigften, ben ge big bagin erlebt gaben, an meldjctn igr ©räutigam 3efnö ©grijlug bei ignen einfegren,

unb ihnen ju bem lauffegen, ben fte bereits empfangen paben, nun ben Slbenbmapldfegen geben toill. llnb nun ipr, meine lieben Kinber, pabt boep gemip meine bringenbe Sitte erfüllt, bie i<p fo oft an euch getban habe, bap ibr fülltet an jebem Jage um bed ■©Grrn 3efu ©nabe unb um bie Straft ©otted unb um ben Sciftanb

bed heiligen ©cifted ju biefem eurem ©prentage beten, llnb füllte fo

Diele treue Fürbitte unb ©ebet oergeblicp gemefen fein? Unmöglich, benn ber £©;« bat gefagt: alled mag ipr bitten merbet in ÜW einem 9t amen, bad mill 3 cp e u cb geben. 3a noch mehr, icb habe geflern in ber Seichte mit eud) gebetet, menn ein |>eucpler, menn ein Sügner unter eud) märe, ber ben heiligen ©eift betrügen mollte, ben möchte ber £>©rr lieber fterben taffen, atS bah er beute

ben glttcp anftatt beS ©egend empfinge. Unb fiepe ba, ipr feib hier

alle- lebenbig terfammelt, feiner unter eud) fepit, felbft bie Kranfen pat ber •fpß'rr mieber gefunb gemacht, ©o glaube id) benn, ber ■£)©« ijt eud) gnäbig unb barmherzig, id) glaube, ihr fipet pier, nid)t bloß mit äu§erlid)en Slbenbmapldfleibern angetpan, fonbern als bie jept gebornen Kinblein, bie ipre Kleiber gemafepen unb ihre Stleiber helle gemadit paben in bem Slute bed Sammed. Unb bap eud) felbft bie pope ©nabe ©otted bad S)erz gerüprt pat, bap ipr als ©priftenfinber pier fitjen biirfet, eurer Saufe Sunb ju bebettfen unb bie Saufgnabe ju Derfiegeln mit ber Slbenbmapldgnabe, baoon habt ipr mir aud) felbft ben Semeid gegeben, inbem ipr ungebeten unb freimillig, bei eurer Konfirmation an bie blinben, armen Reiben gebaept, unb fammt unb fonberd mir ©aben bargereidft habt jur Sefeptung ber Reiben, bamit auep bie bed ©egend bed ©prijlentpumd theilpaftig merben mögen, bie noep in ginfternip unb ©epatten bed Sobed fipen unb bem leibigen ©atan bienen, ©ott fegne eud) bafür, liebe Kinber, •fcnb Dergelte eud) eure Siebe ju ben atmen Reiben, mit geiftlidjem ©egen in pimmlifcpen ©iitern!

S^urcp bied aüed nun ift mir ber heutige Sag ein fröplicper unb feliger Sag, benn icp poffe ja, einen jeben Don eud), ald eine reine unb gefebmiiefte Sraut bem |)©rrn 3efu §u§ufüprcn. SJber bennod) feplt auep ber ©eptnerz niept an biefem Sage. S>enn icp mufj eud) ja nun entlaffen aud meinem Unterrichte, in toehpem id) fo manepe frope unb auch fo manepe fcftmer^licpe ©tunbe mit eud) burepgemaept pabe, benn ed ging niept immer alled, mie ed gehen füllte. Slber bad alled pat meine Siebe ju cucp nur ftärfer gemaept; benn für bie fropen ©tunben, bie ipr mir bereitet pabt, pabe icp bem £©rrn ge\* banft, unb für bie traurigen ©tunben, bie icp mit euch erlebte, pabe icp befto mepr gerungen um eud) im ©cbete mit bem |)©rrn, fo bap ipr burep bad alled mir nur tiefer ind fperj pineingetnaepfen feib. Unb nun mup icp eud; jtoar niept Don mir laffen, benn bad fönnte

id) nicht, wenn id) aud) wollte, fo lieb habe id) euch; aber id) mujj cucf) boct) nun auö meinem befonbern Unterrichte cntlaffen. 33iö£)er habe td) mit aller ©orgfalt eud) bewahrt in bem tarnen beg ^@rrn 2>efu, bieder ift feiner unter eud) oerloren; aber mie wirb eg fpäter mit eud) werben? 3d) werbe nun eud) nid)t (affen; aber wenn ibr

nun binauäßebt in bie SBelt, ber eine b'cli)>n - ber anbre bortl)in, werbet ibr nicht non mir laffen unb eud) nun mir abwenben? 3h wei§, jejjt fagt euer aller £)erj unb ®lunb: nein, wie fönnten wir üon bir laffen, unfernt lieben 33ater unb ©eelforger? Sfinbcr, id) würbe bag aud) nicht glauben fönnen, wenn id) nicht feit 3af)ten biefe £)crjfränfenbe @rfaf)rung gemacht hätte. Äinber, feitbem id) l)iet an biefer ©teile bie Äunftrinanben eingefegnet höbe, haben oiele fid) ganj non mir gewanbt unb hoben bie Jöelt wieber lieb gewonnen, einige ftnb fogar in grobe ©ünben gefallen, alg diebfta£)l unb <£u= rerei, nicle ftnb lau unb träge geworben, anbre hinten bin unb bet unb tragen ben tßaum auf beiben ©cbultern, unb biejenigen, bie treu bei mir geblieben finb in finbliefjer Siebe unb mir feinen ffummer, fonbern $reube machen, ftnb bie wenigften. dag ift mir fet)t fdjmerjlid); benn welcher 95ater wirb nid)t big in bie ©cele betrübt, Wenn feine ftinber ihn 0 er laffen unb ihm Kummer machen? Slber bag ift noch fchmerjtidjer um eineg anbern ©runbeg willen, diejenigen Äonfttmanben, bie fid) oon ihrem treuen ©eelforgcr abwenben, hoben bamit auch if)ten $eilanb oerlaffen, unb gerabc bag ift cg, wag wie ein jweifchtteibigeg ©d)wcrt burd) bie ©eele gebt. D möchten bod) alle fotehe noch wieber jurüeffomtnen, nachbem fie erfannt haben, wie fchredlich eg ift, ben £>eilanb ju oerlaffen! Unb bag weift id), fehren fie jum £ei(anb juriief, bann fomtnen fie auch wieber ju mir. Äinber, wollt ihr auch Weggehen? wollt ihr aud) euren ©eelforgcr, unb wag taufenbmal fd)limmer ift, euren .'peilanb oerlaffen? IDfeine ©eele jittert für eud), benn id) möchte nicht gerne ohne euch jum deilanb fomnten, id) möchte nicht -gern eing oon meinen lieben Äinbern beim «gtcilanb oerflagen unb fagen: £@rr, |le hoben nicht gewollt! darum will ich wenigfteng Igeutc in biefer ©tunbe, bie ja gewiffermafjen eine ©cheibeftunbe ift, an euch thun wag ich fonn unb eud) einen leisten ©egen mitgeben auf euren Sebcngweg, ben id) aug unferer heutigen ßpiftel nehme, £mret alfo unb präget feft euren #erjen ein

meinen @d)eibefegcn <\*tt eurem $onftrmattongt<tge.

3uoor aber lafjt ung beten: Sieber £@rr 3efu ($£)rifte, in dei= nem h)citigan SBorte fleht gefd)rieben: ihr follt Ü)lein Slngeficflf fuchen. darum fomme id) auch mit biefen meinen lieben Ä'inbern unb fuche dein Slngeficht. du hoft aber auch ferner oerl)ei§en, bn§ du did) ftnben laffen willft oon benen, bie dich fuchen unb willft

Sein ©ntlij3 nicht üor ihnen Derbergen. 3<h ^attc Sir not tiefe Seme gnabenrcicbe ©erheijjung, fo mu§t Su Sief) benn auch uon und ftnben taffen unb barfft Dein ©ntlits nicht nur und oerbergen. f>6rr, ich wollte gern tiefen Stäubern alten heute einen (Scheibefegen geben; aber aller Segen fommt oon Sir, unb wen Su fegneji, ber ift gefegnet unb wirb gefegnet bleiben, fo gieb Su mir benn ben Segen, ben ich ihnen geben füll. Salbe mich mit Seinem heiligen (Seift, ba§ ich biefen Stübern Seinen Segen audtheile; fathe biefe St'inber mit Seinem heiligen (Seift, baß fie Seinen Segen im (Stauben annehmen unb bewahren. Sie finb ja Seine St'inber, Su t)aft fie fetwn in ber heiligen Saufe wiebergeboren ju Seinen St'inbern unb $u Seinen fi'rben, bah fie Stinbedrecht an Sir unb (Erbrecht an Seinem Fimmel hüben. Unb nun wollen fie heute ald redjtfchaffne St'inber Sir geloben, ba§ fie Sir treu bleiben unb nimmer im Scben oon Sir taffen motten, bannt fie and) im Sterben Sein oerbteiben. Sa$u mitlft Su fie heute üerfiegetn in ihrer Saufgnabe burch Seine ©benb\* mahldgnabe, naebbem fie auf ihr Saufbefenntnijj oon Sir finb ein» gefegnet morben. S@rr, bad f)er^ bewegt fich mir in meiner ©ruft, wenn ich biefe St'inber anfetje. Sie finb getauft auf Seinen heiligen ©amen, ich fetbft hübe fie burch bie heilige Saufe auf Seine ©rme gelegt. Sie finb unterrichtet in Seinem iöorte, ich fetbft habe fie unterrichtet in biefem Seinem ©Sorte, bad föftticher ift atd (Sotb unb oiel feined (Sotb. Unb nun folt ich fie heute fpeifen mit Seinem Seihe unb tränten mit Seinem ©tute im heiligen ©benbmafjl, nad)= betn fie betannt hüben ein guted ©efenntni§ oor oieten ßeugen. D $@rr, fo lag benn burch bie ©rebigt Seined Söortd ihre jungen f?erjen bereitet werben, fotche (Snabetv unb Segendftröme $u empfangen, Iah fie ju ihrem §eit aud bem Staube ber unmünbigen St'inber in ben Stanb ber münbigen St'inber eintreten. ©ber Stinber, Seine St'inber Iah fte bleiben itjr Sebentang, bamit bad 2öort an ihnen erfüllt werbe: finb fie benn Stinber, fo finb jie auch (Irben, nämlich (Sotted (Srben unb ©titerben (Shiifti, auf ba§ fie treu bleiben bid in ben Job unb bie Strone bed Sehend ererben mögen, ©men.

1. (Sott ©ater, Sohn unb heiliger (Seift fei a 11 e = jeit oon eud) gepreidt! Ser ©poftel fpridjt in unfrer heutigen (Spiftet: brei finb, bie ba jeugen im Fimmel, ber ©ater, bas ©ort unb ber heilige (Seift unb bie brei finb eind. Sad ift bie (Srunblehre bed ganjen (fhrifteuthunr', bie Sehie Oon ber heiligen Sr ei einig feit, oon (Sott bem ©ater, bem Sohne unb bem heiligen (Steifte, ©uf ben ©amen biefed breieinigen (Sotted feib ihr getauft, unb biefen breieinigen (Sott wollt ihr heute oor ber ganjen (Semeinc befennen atd euren (Sott, mit biefem breieinigen (Sott wollt ihr heute ben in ber heiligen Saufe gefchtoffenen ©unb be» 2. ipannsi’ 'prebigtcn ii6. E>. 0£piftetn. 35

(tätigen, unb cud) 3 hm aufs neue jum magren, ewigen ©gentßum hingeben, alfo baß ißr auf 3hu lebet unb fterbet. llnb wenn ißt bicfcn breieinigen ©ott Oerlaffet unb ben mit 3L)m gefchloffenen ©unb brechet, wiffct ißr, maS ihr benn feib? DtlS id) neulief) cud) im ft'on\* finnanbcnuntevvicbte biefelbe $rage umlegte, antworteten einige non cud): bann wären wir m c i n e i b i g e 6 d) u r f e n, bie il)rcn dib unb ©unb febänblid) gebrod)cn hätten! Unb it)r habt ba redgt ge» antwortet, unb wenn id) eud) weiter frage, ob meineidige Schürfen glücflicß leben unb felig fterben tonnen, fo brauche id) eud) gewiß nicht erft bie 91 n wort barauf ju geben, fie ergiebt ficf) oon felbft. ©ußerbem werfet eud): nur ber breieinige ©ott ift ber wahre, leben bi ge ©ott; wer nicf)t an ben breieinigen ©ott glaubt, ber fjat gar feinen ©ott, unb wer ol)ne ©ott ift, fann ber gtiitflid) leben unb felig fterben ? 3>arum bezeuge id) eud) tjier öffentlich rwr ber ©emeine unb werbe eS eud) einft wieber bezeugen am jüngften Jage: Oerlaffet il)t' im Unglauben ben breieinigen ©ott, fo habt i()r gar feinen ©ott; mehr, lebt unb ft erbt ohne ©ott, unb müßt einft ewig non ©ott Der» laffen fein in ber |wlle unb im geuerpfuhl. J)enn hobt i()r euch fob» gefügt Don bem breieinigen ©ott, fo fagt ber breieinige ©ott fid) Don euch lob. 3hr wollt fein Jßeil an 3hm hoben, fo will dr nict>tö mit eud) ju fchaffen hoben, unb bann wehe, wehe euch <n eurer Sterbeftunbe! wehe, wehe eud) am jüngften ©erichte! Unb baju müßt ihr noch ganj befonberö bebenfen, baß ißr gar feine dntfchul» bigung habt, wenn ihr ben ©lauben an ben breieinigen ©ott oerlaffet, fonbern bie Scbrtlb liegt bann ganj allein an eud). ©ar manche Stinber, auch in unferm Sanbe, find fo ungliicflicß, baß fie feßlecßten, gottlofen Unterricht hoben, baß fie non ©rebigern unb Seßretn unter\* ruhtet werben, bie ein Scbanbflecf finb für bie dwiftlicße Kirche unb felbft nicht an ben breieinigen ©ott glauben, Solche Seute brechen bann auch ben ©b, ben fie gefebworen hoben, baß fie nichts anberS lehren wollen, alS baS reine ©ort ©otteS nad) bem ©efenntuiß ber lutt)erifd)en Slircbe, unb fo lehren fie benn auch ihre Äonftrmanben ben wahren, breieinigen ©ott nicht fennen, fonbern Derfüßren fie wo()l gar, eben folcße ungläubige ^öllenbränbe ju werben, als fie felbft finb. 3d) aber höbe eud) nun beftänbig in ber Jfirche, unb

baju nod) befonberS biefe jwei 3oßre in bem Ä'onftrmanbenuntcrrid)t in ber reinen 2eßre ber lutherifcßen fireße unterrichtet, unb aueß biefe ©runbleßre Don bem breieinigen ©ott eud) immer wieber auS ber heiligen Schrift bargelegt. Unb in unfrer ©ibel fteßt, wie ißr wiffet, Don ©ott bem ©ater: £> o b e n wir nicht alle dinen ©ater? ßat unS nicht ©in ©ott erfeb affen? J)aS ift ber (Sine ©ott unb ©ater unfer aller, welcher mfonberßeit ber ©ater unferS £>©rrn 3efu dhrifti g nanut wirb. Unb eben fo fteßt in un=

ferer 33ibel, mie iljr auch miffct, ooti ©ott bom ©ohne: <5 ^ r t fl u 8

f o m m t t) e r a u g b e n Tätern na cf) b e m $ f e i f cf) e, bet b a

ift ©oft über a 11 e g , gelobet in dmigfeit. J>a febet ibr bie roabre @otf()eit unferb i>drrn 3efu (X£)rifti bezeuget. Unb nicht ininbet bezeuget bie 33ibel bie ©ottbeit beb heiligen ©eijfeä. J)enn alb 'Jlnanias unb <$appf)ira ben heiligen ©eifl belogen, ba fagt bie 33ibel §u ihnen: ibr t)abt nicfjt Vtenfdjen, fonbern ©ott belogen. Unb bab alles faffet unfte heutige dpiftel in bem flaren 3cugntß $u= fanunen: brei f i n b bie ba 5 engen i in Fimmel, bet Vater unb bab 3S 0 r t unb bet brtlige © e i ft, unb bie brei finb eing. Unb auf biefen ©tauben an ben breieinigen ©ott feib ihr ja aueb, liebe ftinber, nach bem augbrücflicfjen 33efel;le rurferg tHlrrn 3efu dhrifti getauft, ba dr fpricf)t: unb taufet fie auf ben

fit amen b e g 23 a t e r g unb beg © 01) n e b unb beg b eiligen

©ei ft eg. ©0 erfennet ihr ja, bie Sehre Don bem breieinigen ©ott ift reine, u tr in i b e r f p r e d) 1 i cf) e 33 i beliebte, fallet ibr uon bem breieinigen ©ott ab, fo feib if)r auch Oon ber 33ibel abgefallen, unb feib gar feine df)riften mef)r, fonbern hoppelt öerflud)te peiben. 3d) fage: hoppelt »erflucht, benn bie Reiben fennen ben brei\* einigen ©ott nicht, barum glauben fie and) nicht an 3bn- 3be aber fennet 3bn< ibr feib aug ber 33ibel Pon 3bm unterroiefen, barum feib ibr hoppelt oerflud)t, menn il)r ben breieinigen ©ott oerlaffct, ben ibr erfonnt, an ben ihr geglaubt unb bem ibr Jreue gefchiooren habt. Unb merfet eud), liebe ftinber, menn ibr nur ju biofetn mabren, lebenbigen, breieinigen ©ott täglich unb treulich betet, baß dr euch ben ©lauben ftärfe, fo wirb dr euch auch im ©tauben erhalten trat) aller Verführung ber gottlofen, ungläubigen Seit. 3)enn ber in euch ift, ift ftärfer alg ber in ber Seit ift, ©ott ift ftärfer atg ber Jeufel, unb nid)t bie Seit roirb euch überminben, fonbern euer ©taube mirb ber © i e g fein, ber bie Seit überroinbet.

Unb fagen and) bie Vienfcl)cn bunbertmal: ja, roer f’ann biefe Sehre begreifen? roer t'ann es mit feinem Verftanbe erfaffen, baß brei eing finb? fo antmortet, rcie ihr gelebret feib: biefe Sehre ift und gar nicht gegeben, baß mir fie begreifen, fonbern ba§ mir fie glauben. Vicht mer begreift, fonbern mer glaubt, mirb felig. Unb ich fage euch gerabe beraub: bag märe ein jämmerlicher, ein erbärm\* lieber ©ott, ben mir begreifen tonnten, ber müßte ja unferb ®(eichen fein, unb id) menigftenb bebaute mich oor einem ©ott, ber meiueb ®[eid)en märe unb ben id) begreifen tonnte, ber märe ja gar fein ©ott unb tonnte mir meber helfen, noch tonnte ich ju 3bm beten, noct) mel meniger einft felig in ;3hm abfeheibeu. Sbarunr erfennet, baß bie ungläubigen ÜJt esn f cb e,n j u g 1 e i d) immer bie bü mm ft cn unb bie b 0 cf) m ü p t) i g ft e n iOt e n f d) e n finb. -Denn roeil fie fo fiocßtmiißig finb, baß fie nur einen folgen ©ott faßen mollcn, ber ißreb ©teießen ift, fo finb fie jugleicß fo bumm, baß fie nicht einfeßen, baß folcß ein ©ott gar fein ©ott tfi. Baßrlicß ein erbcirmlidreb ©Ifuf! 55a ßat eb ber ©unb unter meinem Jifcße baffer, ber glaubt boeb auf feine Beife an mid), alb feinen ©errn, unb baß id) niet)t feineb ©leiefjen bin. 94ber ber ©tenfeß, ber alle Jage feine güße unter ©otteb Jifcß ftreeft unb oon ©ott genäßrt roirb, ber roill nid)t glauben an feinen ©ott unb ©Srrn. Seßt, meine lieben Ä’inber, barum baße id) cueß alb erften 'Jlbfcßiebbfegen bie 'Borte jugerufen: ©ott 93 a t e r, ©o ß n unb ßeiliger © e i ft fei allezeit oon eueb gepreib’t! Unb ber breieinige ©ott felber fpreeße unb 'Urnen baju, baß ißr in biefem ©tauben bleibet euer Scben lang, baß ißr biefen breieinigen ©ott lobet, preifet unb befennet bib ju eurem Icjjten Dbemjuge, unb einft unter Anrufung biefeö ßerrlicßen Dtamenb bie klugen jufeßließet; bann roeiß icb geroiß, fommen beb breieinigen ©otteb Sngcl unb tragen eure Seele in 2lbraßamb ©cßooß!

1. 5) er ©ei ft, bab Baffer unb bab 93 l u t er ß alt

bei ©ott © e r 5, Sinn unb sDt u t ß ! ©er ßeilige 94poftel 3o= ßanneb fagt: unb brei finb, bie ba jeugen auf Srben, ber © e t ft, bab Baffer unb bab 93 1 u t, unb bie brei finb beifammen. fDterfet, roab bab bebeutet. ©er ©eift bab ift bab Bort ©otteb; beim in bem Borte ©otteb fteßt ber ßeilige ©eift oerforpert ba auf Srben, ber ßeilige ©eift ßat bieb Bort gerebet unb rairfet bureb baffelbe. fiefet ißr bab Bort ©otteb, fo fröret ißr bie ©rebigt beb Borteb ©otteb, fo rebet ,511 eueß ber ßeilige ©eift. ©ab Baffer, bab ift bie ßeilige Jaufe, beim burd) bab Baffer ber ßeifigen laufe, in roeldßem ber ßeilige ©eift ift, feib ißr roicbergebo= ren $u Äinbern ©otteb, barum ßeißt aueß bie ßeilige Jaufe bab ©ab ber Biebergeburt unb Erneuerung im ßeiligen ©eift. ©ab ©lut, bab ift bab ßeilige Ulbenbmaßi, beim in bem gefegneten ©rot unb. Bein beb ßeiligen Ulbenbnraßlb effet unb trinfet ißr ben maßren Seib unb bab roaßre ©lut unferb ©Srin 3efu Sßrifti. So finb atfo mit ©eift, Baffer unb ©lut bie brei ©nabenmittel angejeigt, bureft roetefje toir in ©ott ßineingepflanjt unb in ©ott erßalten roerben: bab Bort ©otteb, bie ßeilige 'laufe unb bab ßeilige 9lbenbtnaßl. 3n bem treuen ©ebraueß biefer ©nabenmittel bleibet, meine tßeuren Ä'inbcr, bann fann eueß fein DDtcnfcß unb fein Jeufel oon eurem ©ott unb ©eilanb lobreißen. alfo bleibet bei bem

Borte ©otteb. 3ßr ßabt in bem ifonfirmanbenunterricßte forooßl alb in ber $ucße fo feßr oft oon mir gefrört, ißr müeßtet boeß feinen Jag ßingeßen laffen, oßne ©lorgenb unb 9lbenbb in ber ©ibel mit anbäeßtigem ©erjen 51t lefen. Unb auf meine oft mieberßolte $rage, ob tßr eb aueß tßätet, ßabt ißr 111 eift immer ju meiner $rcube mit

ja antmorten fönnen, unb Gabt eucf> herzlich gefd)ämt, wenn ihr eg einmal oergeffen battet. 9t'un bitte ich eud) in fieler ©cheibcftunbc: fahret fo fort, il)r mögt nun im fpaufe bleiben bei euren ©Item, ober bei anbern Seuten in (Dicnjt treten, ober in■ bie Sehre fommen, nehmt eure (Bibel mit unb fangt jeben Jag mit ©ebet unb iBibellefen an, unb befcf)Iie§t jeben Jag mit ©ebet unb IBibellefen, unb eben fo heiliget all euer Offen unb Jrinfen mit ©otteg (FÖort unb ©ebet.

Unb roenn ihr roirflid), mag ©ott in ©naben per£)üten mode, fo gottlofe f)errfchaften, 10 c ei ft er unb Sehrherren fliegen fülltet, bie euch feine 3eit baju (affen raollen, fo flehet lieber eine halbe ©tunbe früher auf unb geht eine halbe ©tunbe fpäter ju (Bett. ©ott ber ßßrr mirb eud) bag hoppelt fegnen, mag ihr ju ©einer Ohre unb ju eurer ©eligfeit thut. Unb mollten fte euch gar nicht julaffen, (ötorgeng unb dlbenbg in ber (Bibel ju lefen unb ju beten, fo (affet euch lieber tobt fd)lagen, ober auö bem (Dienft jagen, alg ba§ ihr bag (Beten unb Sefen liefet. (Denn mer nidit mehr täglich betet unb liefet, bef ©cele muß ja ben geiftlichen, ben emigen fumgertob ffirben, unb ba ift eg beffer leiblich tobt, alg geiftlich unb emig tobt. D höret, Äinbcr, 1 affet euch burd) fein ©potten, fein ©dumpfen, fein ©chlagen Pütn täglidicn iBibellefen unb (Beten abhalten. 3™ar bie, welche eud) baran oerhinbern, roerben hoppelt uerbamnit roerben, um ihrer felbft mitten unb um euretmiUen, aber ihr roerbet mit oerbammt roerben; beim ihr mißt, baff man in geiftlichen (Dingen ©ott mehr gehorchen foll alg ben (Otcnfd)en.

Unb eben fo habe ich euch ermahnt unb auf bag ernftlidifte artgehalten, jeben ©onntag unb jeben 3Bod)entag, an roeld)em ®otteg= bienft ift, roenn eud) nicht bringenbe (Roth abhält, jur Kirche ju fotn\* anen unb ©orteg (Bort $u hören; benn ber ©laube fommt oorjüglitf) aug her (fkebigt, unb ot)ne ben regelmäßigen (Befuch heg ©otteg’ bienfteg fann euch felbft bag täglid)e Sefen unb (Beten roenig helfen. Unb and) in biefem ©tiiefe bleibt treu unb unbeweglich in bem fpßrrn, roenn ihr euren cpeilanb, roenn ihr euch, roenn ihr eure eigne arme ©eelc lieb habt. 3dt weift eg freilich roobl, an ben Sßochengottcg»

oienften merbet ifr nicht immer fo regelmäßig Slntheil nehmen fönnen, alg ihr roiinfehen möchtet, i()r roerbet oft baran gehinbert roerben burd) überhäufte Ulrbeit, befonberg in ber füllen 3ait, ihr roerbet aber, be= fonberg roenn ihr einmal $u geizigen fperrfetaften fommt, auch bann gefinbert roerben, roenn gar feine 9toth ba ift; ba thut roenigjteng

roag ihr fönnt, unb fommt fo oft alg ihr fönnt. fromme Oltern,

fromme ■ßerrfdmften unb Sehrherren roerben euch fo oft fommen (affen, alg eg möglich ift, benn bie roiffen, baß fromme ffinber unb (Dienfß boten bie beften ffinber unb (Dienfibotcn ftnb. £>abt ihr aber gott«

lofe Oltern, fperrfdgaften unb Sehrherren, fo betet für bie, baß ©ott

ihnen bag £er$ lenfe, unb tiermnltet euren S>ienjt untabelig, bann roirb ber £>($rr auch ihre $erjen erraeichen. 2lber am ©onntage oet» fdumet nie bie ©otteöbienfte beg §@rrn, ba hat, 9totf)fälle audge» nommen, niemanb bag IRerf>t, eud) ben Sefucf) ber Kirche ju verbieten; unb menn jemanb eg euch ofgne 9?otf) verbietet, fo braudit i[)r nicht ju geborgen, benn ibr feib bbriften unb ber ©onntag gehört eucb, nie bbriften, uon 9tedjtömegcn ju. (S'ben beghalb arbeitet auch nirfjt am ©onntage, unb fcbiinbet ben heiligen ©otteötag niemalg, tvcber burd) irbifche Arbeit, nod) burd) meltlicbe Vergnügungen. Heiner bat bas Dted)t, eucb am ©onntage irbifobe Arbeiten ju befehlen, audge= nommen natürlich Dtotb = unb Scbcömerfe. ®arum müßt ihr lieber alles leiben, als irbifche ^Berufsarbeit treiben. SLQenn euch aber bie böfen Silben loden, wie fie eg gemöhnlid) am ©onntage treiben, eg mitjumaeben unb mit ihnen $u faufen, 511 tanjen, ju fpielen unb ©traßcnlärm ju treiben, fo benfet an ben ©prudp: roenn bich bie- böfen Suben loffen, fo folge ihnen nicht. Sanken, ©piefen, ©aufen, ©trafjenlärm treiben ift an jebem Sage unb ju jeber 3eit ©ünbe, aber am ©onntage hoppelte ©ünbe megen ber ©onntagg» fd)änbung. dagegen geht lieber, menn bie Hirdge aud ift, in bie d)iiftlid)en Serfammtungen, unb erbaut eure ©eelen mit euren Sriv bern unb ©chmcftern im ©orte ©otteg, im Seten, Sefen unb ©ingen, bag mirb eurer ©eele emig hf'Ifam fein.

SJtit fo Ich eni treuen ©ebrauch beg ©orteg ©otteg uerbinbet nun ferner ben treuen ©ebrauch ber heiligen Saufe. 3hr fingt uiclleicht: mie fönnen mir bag? mir fmb ja getauft, fann benn bie heilige Saufe auch miebcrtmlt roerben? Dtcin, liebe Hinber, ihr feib einmal getauft unb nimmermehr fann unb barf bie heilige Saufe mieberfmlt merben, bag märe ja bie fcheujflichfte ©chänbung unb Serfpottung biefeg heiligen ©afranientg. S)enn bie Saufe ift ja bag ©aframent ber ©iebergeburt, unb man fann nur einmal mieber» geboren merben, mie man ja auch im Srbifdjen nur einmal geboren merben fann. 9lber ihr fönnt unb follt täglich euren Sauf» bunb erneuern. Sl)ut bcghalb, mie ihr aug beg tljeuren Sutfierg fleinem 5fatechigd)ug gelernt habt: fegnet euch fötorgeng unb DTbenbg beim Ulufjtehen unb ju Sette gehen ein mit bem heiligen 5freuje, fpredpt babei: bag malte ©ott ber Sater, ©ott ber ©ofjn unb ©ott ber hei= lige ©eift. S)ann fniect nieber unb betet unbäebtig unb mit Serftanb bie heiligen brei ©laubengartifel, 'auf mehhe ihr getauft feib, rnieber» holt bann euer Saufgelübbe, burd) roelcfieg ihr entfaget bem Seufel unb allem feinem ©efen unb allen feinen ©erfen, fo mirb fid)erlid) alle Sage bie Saufgnabe mieber lebenbig unb fräftig in euch, unb ihr merbet Hraft befommen, 511 üerleugnen bie ©eit unb bie meltli» d)en Süfte unb bag ungöttliche ©efen, unb alg bie Hinber ©otteg

flüchtig, geredjt unb gottfelig 511 manbeln in tiefer böfen Seit. (Es mirb bann ber £)eilige (Seift, ber burd) bie Jaufe in eud) maltet, euch Straft »erteilten, ba§ täglich ber alte Olbam mit alten Sitnben unb böfen Süfien in eud) erlaufet roerbe, unb täglich heroorgehe unb auferfiehe ber neue (Dtenfd), ber in ©ereebtigfeit unb SReinigfeit nur ©utt eroigltch lebe. D iCjr glaubt nicht, meid) eine lebendige göttliche Ära ft, meid) ein £)iinmlifd)er Jrofi unb Triebe in folcher täglichen (Erneuerung bed Jaufbunbcd liegt, ba fann man ft eh täglich getroffen ber Äinbfdjaft ©otted, ber Vergebung ber Sünbcn, ber (trlöfung »um Job unb Jeufel unb bed emigen Sehend.

Unb baju endlich, roie fann id) euch brunftig unb innig genug ermahnen 5 u m ö f t e t n © e n u § bed heiligen 91 b e n b in a b 1 d ! 3ht füllt heute bie |)errlid)feit unb ©nabe beffelben flum erfreu (Dtale erfahren. Äinbcr, ihr füllt © ä fl e fein an © 0 11 e ä 1 i f ob , meid) eine (Ef)re unb ©nabe! 3br füllt £>immeldfpeife effen unb Ejimmeldtranf trinfen, nämlich ben mähren Seih unb bad mahre (Blut eured £(Errn 2>efu (Jljrtfri in bem gefegneten 93rot unb Äcld). (Dadurch füllt il)r alfo mit bem l'flrtn 3efu oereinigt roerben, bafj ihr ald Dieben an C£t)riflo bem Seinftocfe, unb ald ®fie= ber an 3cfu Seihe, bad theure Sort bed $(Errn 3«fu felbft an euch erfahren füllt, ba (Et fp riebt: Ser DJlein gdeifcb iffet unb trinfet DJlein (Blut, ber bleibet in (Dlir unb 3d) in ihm. 3br füllt ferner im heili= gen 9lbenbmal)te öerftegelt merben burd) ben ©enuft bed Seibed unb 931uted (Ebrifti mit ber Vergebung aller eurer Sünbcn, fo mahrhaftig ald 3efud gefagt hat: für euch gegeben unb u erg offen jur Hergebung ber Sünden. 3mar ihr hobt geftern in ber 93eichte bie heilige Dlbfolution empfangen, b. ff. bie Sodfprechung nun allen euren Sünden burd) ©otted »Stimme, meldie aud bem DJlunbe Seined (Dicnerd ju euch gerebet bat. (Dad ift gleichfant ein (Brief gemefen, pon ©utt felbft unterfchrieben. Olaf biefen (Brief unb Unter» fchrift ©otted fommt nun im heiligen (Mbendmabl bad Siegel. (Die Vergebung ber Sünden, bie eud) in ber heiligen Dlbfolution Derbrieft mar, ift eud) im heiligen Slbenbmahl ucrficgclt burd) bad Unterpfanb bed Seibed unb (Bluted 3efu (Ehrifti in Äraft bed göttlichen Sorted. (Dad ift ed, maö ihr empfanget, unb füllte bad nun mo£)l möglich fein, baf einer Don eud) fern ald ein Olbenbmahlduerächter merben fönntc? bann märet ihr ja bem (Böfemidjt 3ubad gleich, ber feinen (Dl ei ft er perrietl) um breiüig Silberlinge, unb ift mitten entjmei ge« borften unb fein (Singemeibe audgefchüttet. (Denn mad ift Dlbenb» mahlduerachtung anberd, ald ein Herrath an 3efu? unb medhalb? meil bie Seute ©elb unb Seit, Sünbe unb Sufi lieber haben ald ben fMSrrn. 3d) bitte euch, fommt jum Dlbenbmaht, aber oft, nicht einmal, nicht jmeimal im 3af)re, mie bie, meld)e aud ©emohnheit fommen, fonbern oft, jum allermenigften, roie Sutber fagt, oiertnal im 3at)r; hoch mag nenne id) euch eine 3al)(? fommet, fo oft alg ihr nicrfet, bag ihr ber ©immelgfpeifc bcbürft jur ©tärfung in eurer ©d)mad)l)eit, fo oft eure ©iinben euch bri'tcfen, unb euch hungert unb Dürftet nach ber ©erechtigfeit beg ©@rrn. 33(cibct ihr fo, meine ttjeu= rcn ftinber, treu im ©ebraucb ber ©nabenmittet, ftct)t fo in eurem ganzen Sehen euch bag 2>Jort oor klugen : © er ©eift, bag 2B a f f e r unb b a ä 53 1 u t er t) ä 11 in ©ott © er j, © i n n unb 9J{ u t ()! bann fürchte id) nicht für euch, bann mirb euer ©erj, ©inn unb fDtutf) mirf(id) in ©ott erhalten merbcn, beg bin id) g einig. Sagt und beten: Sieber ©@rr 3efu (fhrifte, id) bringe ©ir hi«' biefe ffinber, ich lege ge ©ir an ©ein fmbeprieftcrlicbeg ©erj, id) bitte ©id), fegne fte unb lege ©u felber bie ©egengfianb auf ihr ©aupt. (©halte fie feft im ©tauben, erhalte fie treu im ©ebraucb ber ©nabenmittel, erinnere fie burcb deinen heiligen ©eiff an alleg bag, mag fie ge-= hört hohen, unb lag ihnen ftonfirmanbenunlerricht unb iTonfirtnati- ongtag nicht einen ©eruoh beg Jobeg jum Jobc, fonbern einen ©e= rud) beg Scbeng jum Sehen fein, ©ie füllen nad)t)cr ihren ©tauben befennen Oor ber ©emeine, o lag ihr 33efenntni§ aug ©runb beg ©erjeng, aug maf)rhoftigem, Dollem ©tauben fommen. ©ie fallen bann eingefegnet roerben, ein jeglid;er mit einem befonbern ©orte ber fpcilicgcn ©djrift. ©ieb ©u mir bie 23ibelfprücf)e, bie ich ihnen geben fall unb falbe fie mit deinem heiligen ©eift. Unb fie füllen bann gar ©ein h«ÜQe(3 Slbenbmahl gentegen, o £>6rr, fie füllen ©eh neg mähren Seibeg unb S3luteg theilhaftig roerben, fo behüte fie, ba§ bod) feiner unmürbig fomme im Unglauben ober 3meifel, fonbern bag fie mtirbig herjutreten in bem feften ©lauben, ba§ fie ©einen Seih unb ©ein 33Iut offen unb trinfen, unb ba§ ©u ihnen fchenfeft unb mittheileft bie mahrhoftige Vergebung ihrer ©ünben unb bamit auch Sehen unb ©etigfeit. Unb fo genug atg ©u im heiligen Slbcnb« mahle felbft bei ihnen. einfehreft, fo gemif Pertreibe ben Jeufel aug ihrem ©erjen, benn ©u fatinff nicht neben bem Jeufel mohnen, unb ber Jeufet nicht neben ©ir. ©ßrr, rufe ihnen fortan täglich ju burd) ©einen heiligen ©eift: Sfinblein, bleibet bei 3efu, auf bag fie alle bei ©ir bleiben, bem treuen ©eilanb, big ©u fie bringeft in bag rechte ißaterlanb Sltnen.

3et)t, liebe ffinber, finget ihr allein ben ©efang: mein ©d)Opfer, fei) mir bei, unb ©ott bereite euer ©erj unb euren ©unb 511111 fröb= tid)en fßefennen. 3h frage eud) nun hier oor oerfammelter ©emeine: glaubet ihr on ©ott ben iß ater? Slnttoort: ja, mir glauben an ©ott ben ißater, allmächtigen, ©cböpfer ©iminetg unb ber @rbc. ©laubet ihr an ©ott ben ©oljn? 3a, mir glauben an 3efum Cfhrijlum, ©otteg eingebornen ©ohn, unfern ©ff'rrn, ber empfangen if} Don bem heiligen ©eifte, geboren Don ber Jungfrau Waria, ge= litten, unter Riontm Rlilato gefreujigt, geftorben, begraben, nieber» gefahren jur cpöüe, am Dritten Sage auferftanben Don ben Sobtcn, aufgefabren gen Fimmel, fitjenb $ur fRecbten ©otteg. beg aümäcbtigen tßaterg, Don bannen (Sr roieberfommen wirb, ju richten bie Sebenbigcn unb bie Sobtcn. ©lau bet ihr öd ©ott ben billigen ©ei ft? 3a, mir glauben an ben ^eiligen ©eifit, eine heilige cbriftlicbe ft'irche, bie ©etneine ber ^eiligen, Vergebung ber ©iinben, 91ufcrffe()ung beg gleifcbeg unb ein emigeg Scben. (Sntfaget ihr in biefem ©tau­ben benr Seufel? 3a, mir entfagen bem Seufel, unb adern feinem ©efen unb aden feinen ©erfen. ©o fnieet nieber, ba§ id) eint ein» fegne auf biefen euren Saufglauben unb auf bieg euer Saufgelübbc burct ©otteg ©ort unb ©ebet, unb in euch ermeefe burct Smubauf tegung bie ©abe beg £;eiligen ©eifteg, mit meinem i£>r Derfiegelt feib in ber heiligen Saufe.

fRacbbcm ich nun einen jeben Don euch eingefegnet habe mit feinem befonbern (Spruche, xtbermeife ich euch ber ©emeine ber ©rroacb jenen. Din euch aber, ihr ermachfenen ©lieber ber ©emeine, habe ich eine ernfie unb angelegentliche 53itte. fRehtnet biefe jungen ©lieber ber ©emeine, bie bislang alg Äinber unter euch gemanbelt haben, jebet in eure CReiben, in bie SRciben ber ©rmad;fenen auf, ba fie heute in bie hleibe ber Dlbenbmahleleute eintreten. ©ebet ihr fie ftroucbcln, haltet fie; fehjet ihr fie fallen, rittet fie auf; fefjet ihr fie irren, führet fie jureebt. ©rmabnet fie, marnet fie, firafet fie, mo eg nö= tl)ig ift. 93etet mit ihnen unb für fie, unb Dor aden Stangen leuch» tet ihnen Dor mit eurem dgrifilidoen 53eifpiel, fo fönnt ihr ©ngelg\* Dienfte an ihnen tbun. ©olltet ihr aber Seufetgbienfte an ihnen tbun, fie jur ©ünbe Derlocfen, ihnen Durch eure böfen ©orte unb böfen ©erfe 9lergerni§ geben, fo erinnere ich euch an bag ©ort beg £>©rrn: mehr ber ©eit ber DIergernifj halber, eg mu§ ja Dlergerni§ tommen, Doch m e b e Dem $R e n f cb e n, Durch melden 91 e r g e r n i § f o m m t. ©g märe folchem 2R e n f cb e n beffer, b a § ein 9R ü b 1 ff e i n genommen unb an feinen j? a 1 g g e h ä n g e t unb er erfäufet mürbe im ÜReer, ba eg am tiefften ift, @g ift fclgrecflicb, an ficb felbft jum Seufet ju mer= ben, eg ift noch fchrecflicber, an anbern jurn Seufel ju merben. D ich bitte euch, tbut biefen Üinbern ©ngefgbienfte unb feine Seufetgbienfte, feib ihnen förberlich jur ©eligfeit unb nicht jut $erbammni§. ©ir merben alle Dor bem Olicbterfiuble (ShriRt offenbar merben.

3br aber, meine lieben ftinber, folget benen, bie euch ©ehülfen merben möchten jur ©eligfeit; aber fliehet alg üor giftigen, febeujj» (ihen ©chlangen Dor allen, bie euch $ur ©ünbe unb baburch jur ®er« bammnifj Derführen mochten, ©o befehle id? euch Denn bem #©rrn

unb ber £>anb ©einer ©mibe, (Sr melle eud) pullbereiten, fteirfen, fräftigen, grünben! 3 k feib aber nicht allein ©lieber ber Ä'ircfoe,

itjr feib insbefonbre ©lieber ber lutberi|‘d)en Äird)e, unb fallt alb» halb bad lutl)erifd)e Ulbcnbmaf)! empfangen, roeldjed ifi bab ©afra» ment beb mabren Seibcb unb 23lureb unferb |)(Srrn 3cfu (Sfrtfli. 3cf) habe euct) im Äanfumanbenunterridit aub ©atteb Bart gezeigt unb ermiefen, ba§ bie lutl)erifd)e Üfircbc bie H’ird)e beb reinen Bortd unb ©aframntd ift. ©ab ift ©atteb ©nabe unb roaljrlicf) nicht euer Serbien]© baff i[;v ©lieber biefer tljeuren, gefegneten lutf)etifcf)en Sfircbe feib. 3cf) bitte eud), banfet ©att für btefe ©nabe unb blei» bet in biefer ©nabe. Unb fa roenig if)r eud) aon bem breieinigen ©att lodreifen bürfet, fa roenig laffet eud) lobreifen »an ber Iut£)e= rifd)en Ä'irdje, bie euer aller SDiutter ift. ifinber, Pan allen ©eiten (türmt eb feft auf bie lutfjcrifcfoe ft'ircfe lab, ber Teufel bat gegen fte einen grafen 3ocn. (§r f)ctjet gegen fic alleb Sobelaolf aub ber S>ot)e unb aub ber ©liefe, 'Bleibet treue Sutberaner, fa geroifj alb il)r in ber lutberifoben $ird)e bab reine 'Bart unb ©aframent bäht unb alb ©lieber ber lutberifefjen Stinte fpreebet jum £(5;rrn: eb faftc Seib unb Seben, eb fofte ®ut unb Öfr, ©ir bleib id; feft ergeben, ©id; laf id; nimmermebr. Ulmen.

5!nt Sonntage äJiifcrtfor&ia« Soiittttt.

fic ©mtbe tutfciü fQErrn Jcfit (El)rifti, bie ficlic ©ottes nnb bie ®emeinfcf)üft bcs  
Ijeiligcn ffieijlcs fei mit uns allen. Urnen.

SErjrt: 1. «Pftvi 2, 19—25.

I©a8 ift ©nabe, fo jemaitb um be§ ©emiffeu« mitten ju ©ott baS liehet bertreigt, unb leibet ba« Unrecht. ®eutt tun« ift ba« für ein Mithin, fo if>r um SJiiffetftat mitten Streiche leibet? 2t6er meint it;r utn Stöottltfiat mitten leibet unb erbuibet, ba« ift ©nabe Bei ©ott. ®enn baju feib ihr Berufen, ©internal and; Stjriftu« gelitten hat für tut«, unb tut« ein SSorBitb gelaffen, baß ihr fottt uachfolgeu ©einen fjnßftapfen; metcher feine ©irtbe gettjan hat, ift auch fein ^Betrug itt ©einem äJiuttbe erfuttben; metrfter nicht micber fd;att, ba @r gefehlten tuarb, nicht brobete, ba Gsv litt; Gsr ftcltete e« aber beut heim, ber ba rerftt richtet. Seither unfere ©ünben fetbft geopfert hat an ©einem Seite auf beut .'polg, auf baß mir, ber ©ttnbe abgeftorBen, ber ©ererfftigfeit leben; burrf) welche« SSnttbetr ihr feib heit ge» tuorben. ®ettn ihr maret mie bie irrenbeu Schafe; aber itjr feib nun Belehret 31t bem Wirten unb Stfchof eurer «Seelen.

^n alten 3ken ttturbe ber ©ottedbienfi biefed ©onntagd, beffen Teyte uon bem **guten Wirten** tvanbeln, angefangen mit ber Borlefung bed 89. Sfolmd, roo ed l)eift: id) roill **fingen Pan ber ©nabe bed |)@rrn eroiglid;.** ©ied gefefpaf) in lateinifcber ©prack unb **©nabe bed §©rrn** feift auf tateinifcf) misericordia Domini.

©aoon bat man biefen ©onntag 2Jliferiforbiag ©omini genannt, llnb ba fomobl bag Goangclium atg bie Spiftel non bem guten Wirten baue ein, fo tonnte ja fein paffenberer 9tame gefunben werben, als ©nabenfonntag, jutnal ba er auf ben Äonftrma\* tiongfonntag folgt, unb bie fonfirmirten unb jum (zeitigen Slbenbmabt jugelaffenen (fünften nun mit bem ooüen 23ewu§tfein ber empfange\* nen ©nabe ben ©otteöbienft fortan alg münbtg getnorbene (Ütjrifitcn feiern tonnten. 91ber unfer Bjcutigeö (toangelium fchilbert ben guten Wirten 3efum (S£)viftum alg ben lei ben ben, ber ©ein Sehen läfjt für ©eine ©djafe im Äatnpf gegen ben tjöüifcfjen ffiolf, ben Teufel; unb unfre eben Porgelefene Gpijtcl fdgilbert bie (fünften, bie ©djafe beb guten Wirten aud) alg bie leibenben. Unb fo ftehen in bei\* ben- Seiten ber 3)tcijtcr unb bie jünger, ber ©irt unb bie ©ebafe alg bie ^reujträger ba. Unb ba tritt nun bie (frage naf)e: ifi benn b a § freujtragennicht im SBiberfprud) mit ber ©nabe beg f)@rrn? ©er junge ©hrift fann ia fo teiebt benfen: ba icb bie ©nabe beg ©(frrn empfangen unb erfahren habe, fo bin id) ja nun bei ©ott in ©naben unb ber f)(f'rr hat mich lieb, fo mu§ idt ja nun aud) bei ben ü)lenfcben in ©naben fein unb bie iDterw fdjen nuiffen micb lieb haben, benn ich bin ja nun ein frommer (fljrift, tfjue feinem etwag ju leibe, tt)ue oielmehr ©uteö fo piel icf) fann unb erroeife ben 'Utenfdjen Siebe fo piel ich fann, ja gewif, bie 'Dien\* fdjen muffen mich lieb haben, unb o, meid) glücflid)eg Seben roill id) nun führen, id) werbe fdjon ben halben ©immel auf (Srben haben, ©egen foldjen fdjöncn Srautn treten nun auf einmal (foangelium unb (f'pijtel beg heutigen ©nabenfonntageg in ©egenfafj unb fagen: nein, Sieber, gcrabe, weil bu ein frommer (ff)rift bifi unb bie ©nabe beg ■3f)(Srrn empfangen unb erfahren f)aft, gerabe barum muht bu ein ftreujträger fein. Unb warum bag? 3a bu fönnteft unb bu müftejt aud) alg (fl)rift hier auf (frben glücffeltg fein unb ben f>al\* ben ©immel haben, wenn bu nicht, wie Suther einmal fagt, hier auf biefer flrbe in ber 2ßelt lebte)!; in ber 2Selt aber, b. h- in ber Verberge, in weld)er ©atan ber ©augwirth ift. 2Bcil nun ©atan in ber 28elt fJaugwirtb ift, unb ©atan Ijafjt Sefum unb iji 3efu (Srjfeinb, unb weil bie ökltfinber aud) ©atangfinber finb unb barum auch bem |)(frrn 3efu Pon fberjen feinb, barum haben ©atan unb Jöeltfinber bem fMfrrn 3cfu bog Äreuj aufgelegt, unb barum werben fte bir auch bag ffreuj auflegcn, fo wahr bu beg £@rrn 3efu aufrichtiger jünger bift. ©aft bu alfo (fhrifti ©nabe empfangen, fo mu§t bu auch (fljrifti Äreuj tragen unb non ©atan unb ber 2Belt geplagt unb gequält werben. Saffet ung barum heute anbächtig mit einanber betrachten:

ein Cfhrift ift ein ^i-eujträger.

3uPor ater lagt unb beten: Sieber fpG'rr Jefu Gbriflc, Du treuer f?irt unb SMfcbof untrer Seelen, eb ft et) et gefehlte hon: 1 affet und ab» teilen bie Sünbe, fo unb nod) immer anflebt unb träge macht, unb laffet unb taufen bureb ©ebulb in betn Stampf, ber unb Perurbnet ift, unb auffeigen auf Jefuni, ben Slnfänger unb SSoüenber beb ©laubenb; roelcber, ba 6'r ruobt batte mögen 3'ieube haben, erbulbete CS'r babi Sfreuj unb achtete ber Schaube nicht, unb ift gefeffen zur 9t echten, auf bem Stuhl ©otteb. Unb Du felber fagft mit deinem eignen fDtunbe: roer ba roill tDtein jünger fein, ber Perleugne fid) felbft unb nehme fein ffreuj auf fiel) unb folge 9)1 ir nad). Du fpricgft: ber Jünger ift nicht größer alb fein SJteiftcr, unb ber Stncd)t ift nicht größer alb fein fperr; haben fie SJcirf) Perfolget, fo tuerben fie eud) auch Perfolgen, haben fie SJticb ©eeljebub geheigen, fie roerben euch auch fo beigen. Ja, fie «erben meinen, roenn fie eud) tobten, fo thun fie ©ott einen Dien ft bamit. Dab roollen mir unb gefagt fei« Iaffen, lieber fpG'rr, unb ba mir Deine Jünger ftnb, fo moüen mit auch gern unb mit $reuben Deine ^ren^träger fein. 2Bir moüen gern Deine Dornenfrone tragen hier auf Grben, um einft im Fimmel Deine @()renfrone tragen zu fönnen. Salbe unb nur immer pölliger mit Deinem heiligen ©eift, bamit mir ben guten Stampf fämpfen, ©lauben halten, ben Sauf poüenben unb bie Strone beb Sebcnb empfangen mögen. 2öir moüen bod) mit ganzem (Srnft fclig roerben, unb mir hören ja aub Deinem 9)htnbe, baß eb nid)t anberb geht, Deine Jünger muffen Deine St ad) folget fein. 93ei Deinem alten fßotf Jbraet ging ber Söeg auch burd) 3Jteer unb Jöüfte nach Sinn nun, bei Deinem neuen Sgriftenpotfe geht and) ber ffieg burd) bie Söelt, beb Deufelb Verberge, jum hinrmlifcgen Kanaan. Darum hüf unb fämpfen, ba« mit mir fiegen, hilf unb mit Dir leiben, auf baß mir mit Dir jur Derrlid)feit erhoben roerben. Slber lag unb ben redpten Stampf fämpfen unb nicht mübe roerben; benn eb mirb niemanb gefrönet, er fämpfe benn recht. Du achteteft ja ber Schaube nidjt, barum foü Deine Sdpanbe unfre @t)re fein. Simen.

1. Äreujträger müffen mir fein, benn b a 5 u finb mir berufen. SBab ift benn eigentlich ein Ärenjträger? ©ar Piele roerben mit biefetn ütatnen beehrt, benen er gar nicht jufommt. SBenn unfer £@rr Jefub fagt: mer ba roill SJtein Jünger fein, ber nehme fein Sfreuz auf fid), fo erhellt baraub, baß bab Sheuz\* tragen unzertrennlich mit ber Jüngerfchaft Jefu o«bimben ift. Daher müffen mir erftlidp einmal bie Sfranfen, bie Sinnen unb bie mit irgenb einer äußerlichen 9totg ober mit förperlichen Sdunerzen behaftet finb, ganj unb gar Pon ben Sfreuzträgem abziehen, benn bab hat mit ber Jüngerfchaft Jefu nidptb ju fehaffen. llnb bod), mie oft hört man pon einem Sfranfen, Pon einem ber Schmerzen leibet,, ber in Dtotl)

ftceft, faßen: ber arme Prcujträger! 3um anbern gefrören bie nicfrt ju ben Preisträgern, bie in Beiben ftecfen, roeld)e fre mit ihren bc= fonbern ©ünbcu unb burcf) ifire eigne ©d)u(b auf fiep gefaben haben, roie ber Blpoftet fner fagt: '»ad >ft bad für ein 9tuf)m, fo ihr um SRiffethat roiflen ©treiche feibet? ©eibed fönnt ihr an 33eifpiefen fehen. Der 33finbgeborne j. 33., ben 3cfud heilt, ober ber Bal)me an beb Jcmpeld Dbür, roefchen fßetrud unb 3»hanne3 heilen, maren Darum noch feine Preisträger, roeif fie blinb unb lahm maren, beim fie hätten aud) 3efu jünger fein unb 3h>» nachfofgen fönncn, menn fie fefjen unb gehen fonnten, rund fie ja nad)fjer aud) mirflid) thaten, ald ber £>(Srr ihnen bad Beiben abgenommen hatte. Hub anbrerfeitö, afd bie beiben ©djächer, bie mit 5efu gefreujigt mürben, am Preis hingen, maren fie barum feine Preisträger, fonbern fie hatten bad mit ihren fDiiffethaten »erfchulbct unb litten, mad ihre Dhatcn roertl) maren. Der Blpoftef fßetruö giebt und in unferer Spifiel bie rechte (Srflärung: BBenn jemanb um bed ©eroiffend millen $u ©ott bad Hebel »erträgt unb feibet bad Unrecht, fo ift ber ein Preisträger, unb eben fo, mic er nachher fagt: menn je = m a n b um 2ö o h f t h a t m i l f e n f e i b e t unb erbufbet, fo ift ber ein Preisträger. Bfuch Daju Ia§t und einige Bieifpicle fehen. ©inft ftanben bie Bfpoftef Por bem jübifdjen fftath, unb man madite ihnen 33ormürfe, bah fie Sefum ben ©efreu^igten unb Bluferftanbenen predigten, fie fofften bad nicht tfjun, ed fei ihnen potn hohen ödarh »erboten unb fie thäten ed bod). Da antmorteten fie, fie fönn» ten bad nid)t faffen um bed ©cmiffend milfen $ u ©ott, roeif ©ott ed ihnen befohlen hätte, unb fie ©ott mehr gehorchen mühten, ald ben ÜJtenfdjen. ©ic mürben bcdhalb ju »erfchiebenen fötalen ind ©efängniß gemorfen unb geftäupt, b. h- mit fctjarfen 9tutf)en blutig gefchlagen, baß ihnen bie Daut abgefdjunben mürbe. Da gingen fie fröhlich hin, Daß fie mürbig geroefeu mären, um 3efu miffen unb um bed ©cmiffend milfen ju leiben, bad maren Preu5träger. Ober menn fßaufud unb ©ilad in fßhilippi ge\* geißelt unb ind ©efängniß gemorfen mürben, meil fie an einer armen SDtagb bie 3Boh111)at ermiefen hatten, ben Deufcf »on ihr audjutreiben, fo maren fie Prcujträger, Denn fie litten um BBohltpat miffen, unb hatten bcdhalb aud) große Urfad)c, ©ott im ©efängnifj ju loben. 31 [fo alfed Beiben uni bed ©cmiffend millen, unb alfed Beiben um 2Ö o h 11 fj a t miffen, bad i ft P r e u j t r a g e n. JBerbe id) alfo »erhöhtet unb üerfpottet um meineö ©laubend miffen, merbe ich ein Btarr gefcbolten, meü id) bete unb fromm bin, merbe ich »erfolgt unb gehaßt, roeif id) bad ©üangefium prebige mit 33e= meifung bed ©eifted unb ber Praft, muh ich leiben, roeif id) Durch SIBort unb 2Bcrf niid; ald einen ©haften befenne, bann bin ich ein

Kreujträger. llnb fotdicö Seiten tieigt eben um beSmiüen ein Kreujtragen, weil eS gan$ unb gar bem Kreu^tragen d&rifti ähnlich ift. dhriftuS trug ©ein Kreuj aus ©efjorfam gegen ©ott ©einen 33ater, meit dr ber drlöfer ber ©eit fein foüte, unb (5'r trug eS ferner um © o t) 11l) a t mitten, meldje 3f)in mit 93 oo heit unb Unban! vergolten mürbe. J>ieS Kreujtragen ift nun bei einem (££)riften fo notbmenbig mit ber Jüngerfdiaft 3efu oerbunben, ba§, fo gemiß jemanb ein magrer C£t;rift ift, fo gemiß er ein Kreuj» träger fein, eben um feitreS dtuiftenthumS mitten leiben muß. 3a umgcfefjrt, mer nicht um feines dhriftenthumS mitten gefdunäßt, ge» haßt, oerfpottet unb oerfolgt mirb, mer alfo fein Kreujträger ift, ber ift amt fein rechter Jünger Jefu, ©eil mir aber eben um Jefu mitten leiben unb bao Kreuj tragen müffen, barum ift es feine ©rtjanbe, fonbern eine (II)re, unb barum nennt eS ber Slpoftel $roei= mal hinter einanber ©nabe unb ©nabe bei ©ott. 3>enn größere (it)re unb größere ©nabe fann feinem (I£)riften roiberfaf)ren, als menn er (It)rifto, feinem h°d)gelobten i>(Irrn, baS Kreuj nachjutragen ge» mürbigt mirb. J>aS ift ja ein flureS unb offenbares 3cu9niß, baß er J ef u m a h 1h a f t i g er Jünger i ft. J)arum ermatjnt auch ber, ftdrr 3efuS ©eine jünger, fie foüen hüpfen unb fpringen, menn fte um ©eincS htamenS mitten gcfdgnuätjct merben.

Slber geht eS benn gar nicht anberS an? 3ft eS gar nicht möglich, um baS Ä'reujtragen meg^ufommen? htein; benn baju feib ihr, berufen, fagt ber Slpoftel. (IS gehört alfo baS Kreujtragen ju unferm dttriftenberuf. 9HS bu getauft murbefi, metchen ©tau» ben haff bu ba befannt? htid)t mahr? ben 6 1)ri ft en gI a u b en! dr ift enthalten in ben brei |)auptartifetn beS chriftlichen ©taubcnS, melcfpe bu ba jeben DJtorgen unb Stbenb beteft, menn bu anbcrS ein tutherifcher dhrift bift, unb Sutt)erS KatechiSmuSanmeifung fotgft. 91 ber meiter, metcheS ©elöbniß tmft bu bei beiner Jaufe getßan? d'S lautet alfo: ich entfage bem Jeufel unb alten feinen ©erfen unb altem feinem ©efen. Sludj ba§ mieberljolft bu ja jeben borgen unb jeben Slbenb bei beinern ©ebet im Kämmerlein. Jft bieS ©elöbniß nun nicht btofjeö ©ort, fonbern Jtjat unb ©abrheit, b. h- fagft bu baS nicht bloß mit bem iOtunbe, fonbern übft eS auS unb thuft eS in beinern ganzen Seben unb ©anbei, fo muß baS Krcuj folgen, fo gemiß als man bie £>anb verbrennt, menn man inS Jener greift. T'enn menn bu bem Jeufel entfagft unb ihm ernji\* tid) ben Slbfcßieb giebft, fo ift er bir feinb unb verfolgt bid) auf alle mögliche ©eife, er £>a§t bid), meit bu il)n Perlaffen unb Jefum er» mätjtt haft. J)crfelbe Jeufel, ber 3efum an baS Kreuj gebracht hat, hat fßauluS mit Jäuften gefddagen, fmt £iob vor ©ott verflogt, l;at ben Aerobes bemegt, 3afobuS mit bem ©djmert ju tobten, unb

berfelbe Veufcl fiat noch immer benfelben Saß unb biefclbe f^e’nbfdjaft gegen aüc jünger beb §6trn 3cfu C£t>rifti, gel;t nocf) immer innrer, mie ein brüllenber $öroc unb fud)t, mefcfien er Derfctilinge, unb fommt halb mit liftigen Anläufen, halb mit feurigen pfeifen, balb mit innere lid)en Anfechtungen, balb mit äußerlichen Verfolgungen, balb mit Sroßen unb balb mit Schmeicheln, um ben ßhriften entroeber Don Öhrifio abmenbig ju machen, ober ihn ju tobten, roenn er eb Dermag, unb 61)i'iftub eb ihm juläßt. Su f;aßt aber nicht bfo§ in ber heiligen 'laufe bem Teufel entfagt, fonbern auch allen feinen Serien unb allem feinem Sefen. Sie Seite beb Jeufeie finb bieSünben, bab Sefen beb Seufefb ift bab Seltmefen. Dt ad; ft bu bamit heiligen (Irnft

unb entfagcft ben Sun ben, fo merben alle Sünber bcine bit= terften geinbe. Öntfageft bu ber Seit, fo merben alle, bie ber Seit bienen, beine bittevffen ffeinbe. Senn entfageft bu ben Sünben, fo jeigft bu bamit an, baß man im Sünbenbienft nicht felig merben fann, unb bamit Derbammft bu alle Sünbenbiener. Öntfageft bu ber Seit, fo jeigeft bu bamit an, baß man im Seltbicnft nicht felig merben fann, unb bamit Derbammft bu alle Seltfinber. Sie natürliche golge bauon ift, baff fie bich haffen unb Derfolgen, mo unb mie fie tonnen. Sb Vaulub nocf) ein 3»be mar, ba mochten alle 3üben ihn gern leiben, fie lohten ihn, fie ehrten ihn, fie erhoben ihn ju Öhren» ämtern unb gaben ihm Sacht unb ©emalt. Alö er ein Öfnilt mürbe, ba haften ihn alle 3uDen, Derfolgten ihn, fchrieen: eb ift nicht billig, Daß biefer lebe, unb fuchten ihn ju tobten. Senn marum mar flaulub ein 6 fr ift gcmorben? meil er alb 3ubc nicht felig merben fonnte. Seine Vefehvung jurn Öhriftenthum fagte alfo allen Subcn mit bürren Sorten ßevauö: alb 3uben tonnt ihr nicht felig merben; mollt ihr felig merben, fo müßt ihr eb machen mie ich, "unb Öhnften merben. Sab ift noch jeljt ber flrunb, roebhalb alle 3uben roüthenb merben, menn fiel; ein 3ub$ belehrt unb C£f)riff roirb. Unb eben fo geht eb noch heut su Vage bei ben |}eiben, j. V. bei ben Gaffern. Sie fönnen leiben, baß ein ft aff er bei ben Seiten bient unb arbeitet, baß er lefen unb fdneiben lernt, baß er Oieifrücfe trägt, baß er ein Sanbroerf lernt; mirb er aber amakolwa b. tu ein ©lau» biger unb läßt fiel; taufen, bann bricht Don allen Seiten ber grimmigfte Saß lob. Unb bab ift ganj natürlich; benn babureb erflärt er: ich laffe mich taufen unb merbe ein Öhvift, um felig ju merben. Vleibt ißr Seiben, fo fönnt ihr nicht felig merben. (Sin Seltmenfd) hatte lange 3cit mit ben anbern Seltmenfchcn jufammen getankt, gefpielt, gefoffen, Straßen gelaufen unb Mächte burchgefchmärmt, ba mar er ber hefte ftamerab gemefen. Sarauf befel;rte er fich unb jog fieß Don allem bem Seltmefcn juriief, unb fo oft ißn feine früheren ftameraben baten, fein Darr ju fein, fonbern mieber mit $u machen, antmortete

er: ftinber, id fann bad nidt rnet;r, beim bad ift ©ünbe, unb id mill felig merben. ©ad mad;te jmar auf einige ben (Sinbrucf, baß fie fiel; aud; befet)rten, beim fie fainen jum 9fad)benfen über fiel) felbft. ©)ie anbern aber, bie fid) nidjt belehrten, mürben nun aud greunben bie miithenbffen geinbe, unb fdalten unb höhnten unb Perfpotteten nid)t nur ben, ber fid) belehrt , fonbern üerfudten mehrmald, if)n auf bad empörenbfte ju ntißhanbeln. ©eine 93e= fehrung mar itjnen ein ©orn im 2luge, benn bainit uerbammte et fie ja al§ fotd;e, bie nidt felig tuerben fönnten. 3hr fe£)t alfo, mir finb fdon in ber heiligen Saufe jum Hreujtragen berufen.

2. fr eu$ träger muffen mir fein, benn mir finb gefu 9? a d) f o l g er. ©er 'ilpoftel fagt: fintemal and) (£ £) r t ft u ö gelitten t) a t für und, unb und ein 93 o r b i l b getaffen, b a § i 1) r füllt nad)folgen ©einen g u ß ft a p f e n. ©eil alfu Gbriftud gelitten £)at unb und in ©einem Selben ein 93orbilb ge­laffen, barum füllen mir ©einen gußftapfen nadfülgen, mir füllen aud) im 8 eiben gefu 9tadfolger fein, greilid müffen mir und befdeiben, ba§ mir in manchen ©tücfen gefu gar nidt nad: folgen fönnen bei ©einem Seiben, unb in anbern ©tücfen 3hm bei ©einem Seiben aud immer nur ganj in ber gerne nadifolgetr, ©ein iBütbilb nie erreichen fönnen. ülbcr baß mir 3hm überhaupt nacbfolgen bürfen, ja noch befonberö aufgeforbert merben, mir füllen 3hm nadfolgen, roenn aud nod) fo feßr aud ber gerne, baö ijt fdon ald ©eligfeit ju red)nen. 3d fah einmal ben fedöjäbtigen ©ohn eined feßr brauen, treuen 93aterd, ald ber SSatcr gerabe ab-- mefenb mar, auf feined Ükterd ©tube gehen, fid in beffen ©tul)l fe^en, bed 93aterd DJtü^e auf ben fopf unb bed 93aterd ©toef in bie ©anb nehmen, ba faß bad finb, offenbar ganj glüdlid) in ber 9Jteinung, nun feinem 93ater red)t ähnlid $u fein, fah aud mit feinem finblid)cn ©efidt eben fo ehrenfeft barein, ald fein braüer 93ater $u tl)un pflegte. 37tehrcrc Seute famen baju unb lädjelten über bad thoridfe finb. 3d fonnte bad nidt, fonnte mid nur herjlid freuen, baß bad finb fo gern feinem 93ater ähnlid) fein mollte unb fid in biefer 9lef)nlid' feit fo glüdlid fühlte/ nnb mußte in meinem ©erjen benfen: flehe, bad finb hnt feinen 93ater feßr lieb, cd mirb gemiß ein braüer üJiann baraud merben. Unb id hnbe mid nidt getäufdt. ©er 93ater liegt lange im ©rabe, aud bem finbe ift ein ÜDtann geroorben, unb nod jeijt fpiegelt fid bad 93ilb bed 93aterd in bem ©ohne. (Sd ift nidt anberd möglid, mer 3efum lieb h°t, ber muß feine ©onne barin fuden, 3efu 9tadfolger ^u fein unb ©einem 33orbtIbe ähnlid $u merben. 3d mödte fein mie Sefud, bad muß bie ©eßnfudt, bad innerfte fperjendPerlangen unb bad ffete ©treben eined jeben maßren Gßriflcn fein. 3n 3efu ganzem 8eben unb ©efen offenbart fid bie

9tm ©onutacje äJliferiforbt'ag So mini.

ü o H! o m ttt n e, f l e cf e n l o f e $ e i l i g f e i t, bar um fagt bar Slpoftel: tu e l d) e r feine © ü n b e g c t b a n b a t, i ft and) fein 93 e t r u g in ©einem 'Di u n b e erfunben mürben, ferner offenbart fief) in 3b»t bie rein ft c, fünblofe Siebe, unb bie bezeichnet ber Slpoftel mit ben 98 orten: ro e 1 d) er n i d) t m i e b er f et) alt, b a d r g e f cf) o f t e n marb, niebt brobete, ba dr litt. 3» biefer tmüfommnen peüigfeit, in biefer reinen Siebe fallen mir 3efu Stad)folger fein. 98 ir merben ja nie 1)1« auf drbeti bieö 3ie( erreichen, benn bie ©ünbe flebt und immer an unb macht und träge; aber bad ift febon ©elig\* feit, ba§ mir 3bm nacbfolgen bürfen, menn aud) in nod) fo meiter jterne, unb bajj 3efud fid) freut, menn dr und 3bm nacbfolgen fiebt. Unb mabrlid), nuljlod ift ed nicht, mir merben in ber Jl)at immer reiner, heilige, liebeooller, je mehr mir unDerroanbt 3efu nacbfolgen, auf 3bn blicfcn, mit 3b111 umgeben unb und trnn 3bm leiten laffen. 3 d) mü fite m i cb ja febämen, bei 93eleibigungen, bie mir roiber\* fahren, ju fd) eiten unb ju fd) impfen, menn id) auf ben fet)e, unb bem nadtfolge, ber nicht mieber fcbalt, menn dr gefd)oU ten marb. 3d) müfjte mich ja fdjämen, menn id) leiben mu§, ungebärbig mid) ju (teilen, Drohungen audjuftopen, ju murren unb ju toben, menn id) bem nacbfolge unb auf ben febaue, ber triebt brobete, ald dt litt. 3d) mu§ ja lernen lieben meine geinbe, beten für meine SDlörbcr, menn ich 3efum febe, mie dr ben 93errätber 3ubaä greunb nennt, unb am Streuj betet für bie, melcbe 3bn ge\* freujigt haben. Unb mad ift bad ganje Sehen bed £> drtn 3efu anberd geroefen, ald ein Streujtragen? 93on ber Strippe an bid ju ©einem lobe am Streu je ift dr Streu jträger geroefen. Derobed roolltc 3bu morben an ber 93ruft ©einer Sltutter, ©atan ’brang auf 3bu ein, lijtig mie eine ©ebtange bei ©einer Q3erfucbung, brüllenb ald ein Söme bei ©einem Seiben am Delberge, bei ©einem 9Sert)or oor bem buben Otatl) unb t>or Sßilatud, bei ©einer Streujigung. Die ©dniftgelebrten unb ißbarifäet lauerten auf 3bn, t>crfud)ten 3bn unb legten 3bm Stehe unb ©triefe, bie 3uben läfterten unb fd)alteu 3b», halb nannten fie 3b» einen Treffer unb SBeinfäufcr, halb ber 3öllner unb ©iinber ©efellen, halb fagten ffe, dr hätte ben Jeufel, ein anberd SDial füllte dr ein ©ottedläfterer, ein Jempelfcbänbet, ein 91ufrüt)rer unb dmpiirer fein. Dier mollten fie 3bn fteinigen, bort mollten fie 3b» öom 93ergc in ben Stbgrunb ftürjen, ©eine eignen 3ünger quälten 3b» burd) Jb°rbett unb Unuerftanb. Unb bad alled mar ber Danf für iffiobltbat, bie dr an ihnen tbat Dom borgen bid jurn Slbenb unb oonr 91benb bid jum Dtorgen. 'Dtan follte ed ja nicht glauben, bajj ber ganj fiinb\* unb fcbulblofe, ber h^bge, reine unb gerechte 3«fub, ber Söobltbätcr aller TOcnfeben, bet nie einem Dtenfcben bad geringfte Seib getban batte, fo hätte gebaut, öcrfolgt

561

£.Jpavm8’ pveDtgten üb. £>. ®pifteln. 36

unb gequält merben fönnen; man fotltc meinen, alle üftenfcljen batten 3 lg» lieben unb auf ben fbänbcn tragen muffen. ‘Wber man uergift immer, roenn man fo fpricbt, baf, mie oben gefaxt mürbe, biefe ©eit, in mclcber 3efud manbeltc, eine folcbe Verberge ift, in meldger ber Seufet daudmirtlg ift. ©erabe um ©einer JHcinlgeit, >§>citigfcit unb ©credgtigfeit millcn bjapten 3Egn bie Unreinen, Unheiligen unb Unge­rechten, meit it)re Unlgeiligfeit unb Ungerecbtigfeit burdg ©eine |^eitig= feit unb ©eredgtigfeit geffraft unb uerbammt mürbe. Sille, bie fidb

burdg ©eine ißrebigt tmn ihren ©ünbcn bcfetgrten, bie liebten 3bn; aber bad maren bie menigften. diejenigen bagegen, bie fid) non ihren ©ünbcn nicht befetgren moüten, bie haften 3bn mit bem bitter» ftcn £>af, unb bad maren bie meiftcn.

Unfere Utadgfofge C£[griftt befiehl alfo in folgenden ©tiicfen. dlgvi\*- ftud führte ein t)ciHgeö, flecfenlofed 8 eben in ©orten unb ©erfen, alfo baf nietnanb 3hn einer ©ünbe jcifgen fonnte. died 93orbxIb merben mir nie erreichen, aber mir inüffen allen $leif tbun, ed ju erreichen, mir müffen, mie (ft, alle auch bie fteinfte ©ünbe hoffen unb meiben, unb allcd, alled ©utc oon derben lieben unb tlgun. ÜWit ©iffen unb ©Ulen nicht fünbigen, mit ffliffen unb ©illen nur reben unb tlgun, mad gut ift, bad ift bie Heiligung, ohne melctge niemanb ©ott fdgauen mirb, bad ift bad Sorbilb bed •'öbrrn, bem mir nadgfolgen. ©ir merben bennodg oft fünbigen, aber mit ©iffen unb ©illen nicht; mir merben bennodg gar mandged ©ute üerfäumen unb unterlaffen, aber mit ©iffen unb ©illen nidgt. dann geigen roir f»in, bitten unfern lieben fMfrrn 3efum auf ben Änieen um Vergebung, dr oergiebt und aud) täglich unb reidglidg, unb biefe treue Siebe ift und ein erneuerter Antrieb ju immer ernfterer Heiligung. 3efu ganjed Sehen mar ferner bie reinfte Siebe. Sltled mad 3tgm ber 23ater gegeben (gatte, bad braudgte dr jum dienft ber äJlenfdgen. Sluch barin müffen mir 3efu Utadgfolger fein. 9tiobt blof felbft felig merben, fonbern auch unfern SJlitmenfdgen befgütflid) fein jur ©eligfeit, bad ift bie meitere Slufgabc unfetd Sehend, barin mir 3cfu f$uf jlapfen nadgfolgen füllen, darum füllen mir ed ben ©enfdgen fagen, baf in feinem anbern £>eil fei, ald in 3efu allein, unb baji auf er 3efu nidgtd ift ald lauter ißerbammnif, ob fie fiel) bemegen liefen burcb unfer ©ort ber Siebe, fid) ju bem ddrrn 3cfu ju befehren, baf fte felig merben. Slber mir foüen audg in ©ort unb ©anbei unfern $drrn föfgriftum unb unfern ©lauben an 3bn befennen, unb und ald ©eine reddfdgaffnen jünger erroeifen, inbem mir unfer Sidgt leudgten taffen Por ben Seuten, baf fie unfere guten ©erfe fehen, unb ben ißater im Fimmel barüber preifen, unb babureb um fo eher be\* meget merben, fidg ju belehren, inbem fie aud unferm ©anbei fehen, mie in 3efu ein redgtfdgaffned ©efen ift, Por bem jebermann Oiefpeft

Baben muß. Unb rate unfer £>drr 3efuS in «Seiner Siebe nacJ>^eöatt= gen ift allen tütenfcßen, unb fid) ber drmacüfcnen unb ber Äinber, [ich ber 3ubeti unb ber Reiben, fid) ber groben unb ber feinen Siin\* ber erbarmt l)at, um fie juredit ju führen, fo foüen mir amt) an feinem iOienfdjen oerjroeifeln unb oerjagen, unb ben ©roßen unb kleinen, ben Reiben unb 3uben, ben groben unb feinen Sünbem, ja ben fpuren unb 23üben unb 3i’l<^ttingcn nad)gellen, um fie auf ben rediten ©eg ju bringen, benn JüfuS ßat ©ein 23lut für alle Sünber oergoffen, unb ift feiner oom fMmmclreid) auögefddoffen, als mer ficfi felbft ausfdilicßt unb nießt hinein roill. ©eil mir aber notß\* menbig um be§ alles toillcn für Dlarren unb 93errücfte, für Unfinnige unb Scßmätmer, für Ibocßmütßige, (S^vgeijigo unb dtußeftörer mer\* ben angefcl)en merben oon allen Äinbcrn ber ©eit, bie fid) nict>t be\* feßren mollen, fo follen mir and) im Seiben 3efu Stacßfolger unb Äreujträger fein, unb baß mit greuben, meil eS in ber Sßat eine dßre ift, bem <£»drrn 3efu baS Äreuj nacßjutragen, aber aud) ja mit berfelben Sanftmutt), S)emutß unb ©ebulb, mie dr, nicht mieber fcbelten, menn mir gefcßolten merben, nid)t brot)en, menn mir leiben, fonbern a 11 e ö bem ß e i m fl e 11 e n, ber b a r e d) t r i d) t e t. ©ir follen alfo nid)t jum SlmtSridfter laufen, menn mir bcletbigt, gefdjol\* ten unb oerleumbet merben um (IBrifti willen unb um unferS dßriften\* IßumS willen, fonbern mir follen ©ott ben .§>dtrn als unfern 9lmtS= rid)ter anfeßen, unb bem flagcn unb fagen, mag mir auf bem |)er$en Baben, unb ben bitten, ba§ (Ir unfre UnfcBulb an ben Sag bringe. So t)at eS unfer #drr dßrifiuS aud) gemad)t, als (Ir oor bem geift-- lidien unb meltliebcn ©erid)te (taub. (Ir öerflagte nid)t, fonbern (Ir \_ mürbe ocrflagt, unb Batte gemößnlid) auf alle falfcße 2lnflagen gegen Seine ißerfon feine anbre Slntmort, als ba§ dr (tili foßmieg. 3n bem dinen freilid) fönnen mir unferm |)drrn dl)rifto gar nicht nad)folgen, baff dr gelitten Bat für uni 33aS jMuertretenbe Seiben fommt nur 3ßm nicht und. dr t)at für unfre Sünben gelitten, mir fönnen nid)t für bie Sünben anberer leiben, dr mar ©otteS Soßn unb ohne Si’tnbe, mir finb SWenfcßenfinber unb Sünber; barum ift 3efu Seiben ein ftellocrtretenbeS, unb baS fann unfer Sei\* ben niemals fein.

1. Äreujträger rnüffen mir fein, benn mir finb drlöfete beS £drrn 3efu. 5tennt ihr ein fcßönereS, feligered ©ort, al§ bieg, meine Sieben: ein drlöfcter 3efu dßrifti ju fein? D maß für ein armer, unglücflid)er IFienfd) ift ein Sünber! Unb mir finb alle Sünber, alle in Sünben empfangen unb geboren, alle Uebertreter beS heiligen ©efeßeS ©otteS, alle itinber beS SobeS unb ber $erbammni§! ©ir finb als Sünber ©ebunbene, gebun\* ben mit brei unzerreißbaren Stricfen, mit ben Striefen

36\*

ber ©iinbe, ber ©eit unb beb Jeufelb. llnb ob mir fämpfen, ringen unb lob mollen oon biefen ©triefen, mir fönnen nicht lob fommen, bie ©triefe finb 31t ftnrf, mir m ü f f e n b e m Teufel, ber ©eit unb ber ©iinbe bienen. D mofrirt flirrt bab? ©erabeb ©egeb jur iBerjmeiflung. llnb bie ^erjmeiflung micber bat einen breifacben Ülubgang, entroeber He treibt unb jum ©clbjtmorbe, ober fie maebt unb oerrüdt, ober Ile ftürjt unb nun erft recht in ©ünben», ©eit» unb Sleufelbbienfi hinein, meil ja boeb alleb Stampfen uergeblieb ift. ©abrlieb, ba lernt man mit bem Slpoftel ißaulub feufjen unb rufen: i d; e I c n b e r 3)i e u f d), m e r ro i 11 m i d) e r I ö f e n oon bem 2 e i b e biefeb £obeb? Oab ift nun leiebt einjufeben, ba§ eb für einen fo febreeflid) gebunbenen ©ünber fein feligeteb ©ort giebt, alb bab ©ort: (Srlöfung! 21ber, mer ift benn ber ftarfe ■jpelb, ber unb erlöfen unb tion fold;en SBanben befreien fann? $on unten ber fann (Sr offenbar nicht fommen; benn irbifebe Straft ift ju febmad). $on. oben ber mu§ @t fommen. llnb (Sr ift non oben gefommen,' 3 e f u b (S b r i ft u b, © 011 e b eingeb0mer ©obn, unfer h ® r r, ber empfangen ift oon bem heiligen ©eifie, geboren oon ber Jungfrau Sltaria, gelitten, unter ißontio fpila10 ge» freujigt, geftorben, begraben, niebergefabren jur hülle, am brüten Sage auferftanben oon ben lobten, aufge» fahren gen htmmel, fitienb jur rechten h a ob ©otteb, beb allmächtigen Saterb, oon bannen (Sr fommen mirb, ju richten bie 2ebenbigen unb bie lobten. Oer ift eb, oon bem ber heilige Qlpojtel in unferer (Spiftel bezeuget, ba§ (Sr u n f r e © ü n b e n f e l b ft geopfert b « t an ©einem 2 c i b e auf bem holje. ©ott ber ©obn mollte unfre ©ünben auf fiel) nehmen, unb fid) felbft opfern an unferer ©tatt, um $u befahlen unfre ©cpulb. (Sr hätte fid; aber nicht opfern fönnen, menn (Sr nicht DJlenfd) gemorben märe, Oarum ift bab ©unber ber 2iebe gefebeben: ba§ ©ott SDtenfd) gemorben ift. Unb biefer ©ottmenfd; bot nun ©einen menfd; lieben 2eib $um Opfer bargegeben für unfre ©ünben, unb fid; fcflacbten laffen am ©tamm beb Streujcb für unb. Oebfrafb fagt ber ©poftel, (Sr b«t an ©einem 2 ei be unfre ©ünben geopfert auf bem holje. Oenfet nun aber ja nid)t, alb ob blofj ber menfd)lid;e 2eib ©brijti für unb geopfert morben ift, nein, ber ganje ©hrtflub, ©ott onb ®tenfd), ift für unb ge» opfert; benn ber ganje (Sbriftub mar in bem 2eibe. Ülber ber 2eib, ber Störper beb h®trn wirb barum befonberb beroorgeboben, meil (Sr ohne einen Seih fid; gar nicht hotte opfern fönnen für unb unb unfre ©ünben. Ourd; bieb Opfer ©brifti finb mir nun erlöfet. Oenn inbem (Sr unfre ©ünben unb beren ©trafen getra» gen unb unb» baoon erlbfet hot» finb mir nid;t nur oon ben ©ünben»

banben, fonbcrn auch »on ben ©triefen ©atang unb ber ©eff log unb lebig, weif ©atan unb bie ©eit nur bunt bie ©ünbe fDtacbt über ung faben. iftun fönnen mir jauchen mit bem ©falm: mir finb entronnen aug bem ©tricf beg © o g l e r g, ber ©trief ift jerriffen unb mir finb frei! Slug ©ünbern finb mir nun •heilige, aug ©eltfinbern finb mir nun ©ererbte, aug ©atang 5bin= bem finb mir nun ©otteg Sfinber gemorben, benn bie ©ünbe ift ung »ergeben. ©ag folgt nun für folcbe ßrlöfete nottjmenbig? SMefeg, baß mir, ber ©ünbe abgejlorben, ber ©ereebtigfeit leben, ffienn ein ®ieb jum tobe oerurtbeitt mar, bafj er fterben füllte am ©afgen, unb aug ©nabe beg Sfönigg mirb er toggefproeben Dom ©atgen unb frei gemaebt, fo füll ihn tag ja niefjt treiben, nun mieber ju fteblen, fonbern im ©egentbeit, ficb nun aug Siebe unb fDanfbarfcit ernftticb oor bem ©teilen ju f)üten, unb fortan ein ebr= lieber Üfenfcb ju fein. SBenn bein ©obn einen bummen, ober bä§» lieben, böfen ©treicb gemacht £>at, er bat eine tXradpt ©obläge oerbient unb bie foü er auch haben, bu fiebft aber feine bleue unb betriebe Sraurigfeit, bag jammert bid), unb bu fagft ibm: mein ©obn, rneil eg bir fo üon ^eqcn teib ift, mitl icb biegmal ©nabe oor ftlecbt er= geben laffen, unb bie oerbienten ©ebläge bir febenfen, mirb ba nicht bein ©obn bir banfbar unb tiebeooü um ben £>a{g fallen unb bir fagen: ©ater, nun follft bu auch feEjen, ich tl)ue eg mein Seben lang nicht mieber? ©erabe fo ^ei§t eg bei einem ©ünber, bem ©ott um 3cfu mitten alle feine ©dnilb unb ©träfe erlaffen bat: nun ift eg mit bem ©ünbenleben ootbei, iot mill, ber ©ünbe abgefforben, ber ©ereebtigfeit leben. 3)a fängt bann bei iftm ber ernfte Stampf gegen ©atan, ©eit unb ©ünbe an, er ftreitet bagegen big aufg ©lut, •er mollte lieber fterben, alg ben treuen ©ott, ber iftn fo mächtig unb gnäbig erlöfet bat, nun nod) mit ©iffen unb ©illen betrüben, unb ba muh er ja algbalb ein Sfr euj träger merben. 2)enn ©atan unb SBJelt unb ©ünbe ftürmen nun mit boppelter ©utft auf iftn ein, ba f'ann eg an Sfreuj nicht fehlen, tote mir oorbin fdjon gefeben haben, alg bie fttebe baoon mar, bafj mir nach unferm ßbviftenbetuf bem ©atan, ber ©eit unb ber ©ünbe in ber heiligen Saufe entfagt haben. 3br felft alfo: (Srlöfete 3efu ©btifti müffen notbmenbig Sfr euj trag er fein. ©ir finb, mie ber Slpoftel fagt, burdr 3efu ©unben beü loorben. Vorher roaren mir oermunbet, mir maren bem armen IDienfcbcn gleich, ber unter bie ©törber gefallen mar, bie batten ihn halb tobt gefdftagen, nacfetib auggejogen, in feinem ©lute liegen laffen. ©erabe fo bat © ber Seufel mit ung gemacht, in ©ünben tobt, beg göttlichen (Sbenbübeg beraubt, liegen mir in unferm ©lute ba. S)a fommt ‘Jefug, ber barmherzige ©a= maritet, unb heilt unfre ©unben burch ©eine ©unben.

Denn ba dr ft cf) am freuj, bcm oerflucßten |mfje, für und ßat öer\* munbcn unb tobten faffen, fo fönnen nun bureß bie für und ermor\* bene ©ergebung unfrer ©ünben unfre ©unben ßeil merben unb mir braueben nießt mehr ju fterben. ©o merben 3efu ©unben bad #eil\* mittel für unfre ©unben. Darum fingen mir aueb: 3efu, Deine b>eilgc ©unben, Deine Dual unb bittern Job laß mir geben alle ©tunben Jroft in Seibö = unb ©eelennotß! ©in ict) aber non ©ütu ben fjeil rnorben, füllte idj nun mutbmiflig in bie ©ünbe mieber bineinlaufen, unb mich abermald non if)r nermunben laffen? ©ein, icß ßabe ißre ^öllenfcßmerjen ju bitter gcfcbmccft, barum laß icß ab non ©ünben, unb bad m a eß t mich mieber um 3 um Slreuj\* träger, benn alle meine früheren ©titfünber, bie fieß nießt befeßren mollen, ßaffen unb plagen mid) nun.

3ßr roarct, fo feßließt enblicß ber 21pojW, roie bie trrenben © d) a f e, aber nun f e i b i ß r b e f e ß r c t $ u b e m Wirten unb ©ifcßof eurer ©eelen. Damit jeigt er an, baß mir im unbe-- befeßrten 3llßanbe bie reeßte Seßre nießt geßabt ßaben, monon benn bie $olge fein mußte, baß mir irrten auf bcm ©ege. ©ie ift ed aueß möglich, baß ber auf bem redücn ©ege geßen fann, ber ben reeßten ©eg nießt fennt. ©0 ift eä j. 23. eine meit nerbrei\* tete fatfeße Seßre, baß man fieß ben fMtnmel unb bie ©eligfeit bureß gute ©erfe nerbienen muffe. Jßue Sftecßt unb feßeue ©iemanb, ober man muß ©ott füreßten unb reeßt tßun, bad ift ber ©eg jum Fimmel, ßört man bad nießt auf allen ©affen? Ober id; frage etma einen Äranfcn unb ©terbenben: ßoffeft bu and) felig ju merben? D marum nießt? ift feine 2Intmort, id; fteßfe ja nießt, icß faufe unb fpiele ja nießt, bin aueß feinem etmad feßulbig, mad fehlt mir noeß jur Seligfeit? Dad finb foleße irrenbe ©cßafe, bie gerabed ©eged bem Jeufel in ben ©aeßen laufen, ©od; anbre fagen, man muß fuß bemüßen, gut ju fein unb bad ©ofe ju laffen, fo nie! man irgenb fann, ganj oßne ©ünben geßt ed freiließ nießt babei ab, aber barauf foinmt ed benn aueß fo genau nießt an, benn für baä, mad etma noeß feßtt, ßat dßriftud genug getßan! Dad flingt etmad beffer, ald bad »orige, ijt aber ein eben fo gefäßrließer 3rrmeg unb füßrt eben fo gemiß in bie tpölle ßinein. Denn bie ©ibel fennt gar feinen anbern ©eg bed ipeifä, ald biefen einzigen: dßriftud iß um unfrer ©ünbe m i 11 e n b a ß i n gegeben, unb um unfrer ©ereeßtigfeit millen au ferme cf et. 21 n dßrifto ßaben mir bie (S r 1 ö = f u n g b u r eß ©ein ©lut, n ä m 1 i eß bie S e r g e b u n g ber ©ünben. dßriftud ßat und erlüfet tion bcm $luiß bed ©efeßed, ba dr marb ein ^5111 cß; für und. 21(fo nießt unfre ©erfe, fonbern allein dßrifti ©erf unb ©erbienft; nießt unfre ©ereeßtigfeit, fonbern allein dßrifti ©ereeßtigfeit gilt

hör ©ott. Unb millft bu fclig tocrbcn, fo ift b e r einzige 2® eg jur ©eligfeit biefcr: belehre bid), bu öerirrted ©chaf, ju ©brijlo, beni Wirten unb 93 i f cf) ü f b ein er ©eele, bann fall ft bu in (Ihrifto haben Vergebung ber ©ünben, Sehen unb ©eligfeit. Jfntn mir nun bad, [o ift «nebenan bie gmlge baoon, baß mir Preisträger fein müffen. Denn bie Erfahrung jeigt, baß ed feine müthenbere, grimmigere geinbc ©hrifti unb ©einer jünger giebt, al§ bie (fallen ©elbftgcredhten unb ©erfgerechten. Dad fetjen mir jur ©einige aus ber 93ibel. 35er -Ipeibe $ilatud mar lange nicht fo fchlimm gegen 3efud, alb bie felbftgemttcn ^fjarifäcr unb ©chriftgclebrten. Soli er fonnnt biefer müthenbe |)ap? Darau«, ba§ ihre eigene ©erechtigfeit nicf)td gelten füll, ba§ biefe eigene ©erechtiafeit eben fo ftinfenb oor ©ott tff, ja noch fttnfenber, alb ber grbbftc ©ünbenbienft. Denn bie §uren unb Suben läftern bad Serbicnft ©hrifti lange nicht fo fehr, ald bie (folgen ^eiligen. Die -Öuren unb Suben haben noch etma einen tpcilanb nöthig, bie ftoljen heiligen aber nicht. Darum mollen aud) jebedmal biefe flogen ^eiligen unb ©erfgerechten aud ber Daut fahren einem armen ©ünber gegenüber, ber fid) non peigen ju 5cfu belehrt hat unb fein anbred £>eil fennt, ald in (Ihrifti 93lut unb ©erechtigfeit. ©o ift ed benn genüg: bie ©rlöfeten 3efu <3. lunti müffen Preujträger fein, ©oll und bad irre machen? ©icher nicht.

Sagt und beten: Drum mill ich, meil ich lebe noch, gern tragen Deine« Preujed 3och. 9Jfein ©ott, mach mich baju bereit, ed bient jum Seften allezeit, 3ü(f mir bied ©erf recht greifen an, baff id) ben Sauf tmüenben fann. £>®rr 3pu, mir ftnb entfcf)(offen, mir mollen Deine Preisträger fein, ©ir haben eingefehen, cd führt fein andrer ©eg in ben Fimmel, unb in ben Fimmel mollen mir hoch phiriein. ©ollen mir Dir bienen, fo fonnen mir bem Jeufel nicht bienen, alfo muh ber Jeufel und feinb fein, ©ollen mir ben Fimmel haben, fo müffen mir ber ©eit entfagen, fo mirb benn bie ©eit und hoffen, ©ollen mir ber ©erechtigfeit (eben, fo müffen mir ber ©iinbe abfterben, fo müffen benn alle, bie ber ©itnbe bienen, gegen und fein. (Id geht aber nicht anberä, auf beiben ©eiten taufen ift unfinnig, ben Saum auf beiben ©dmltern tragen i|t Heuchelei. Darum hilf und, bag mir ganzen unb rechten (Irnft machen, unb und aufrichtig belehren ju Dir, bem Wirten unb Sifchof unfrer ©eelen, bagegen auf» richtig entfagen bem Jeufel unb allem feinem ©efen unb allen feinen ©erfen, fo mirb ed und gelingen, unb mir merben bad (Snbc unferd ©laubend baoon tragen, ber ©eelen ©eligfeit. Du tmft ed und ja felbft gefügt, bap Du am roenigften leiben fannft bie Seute, bie meber falt nod) marin finb; folda laue Seute millft Du audfpeien aud Dei= nein Slunbe. $a|t Du nun bad Preuj getragen unb folched leiben müffen, um ju Deiner cperrlidgfeit einjugehen, fo mollen mir Dein Preuj

Tür nach tragen, «m aud) ju deiner fperrlichfeit cinjugeben. ‘T'enn rno S)u bift, ba füllen ja ÜDeine jünger au cf) fein. 2Bot)lan, fo fei eb benn gemagt, id) mäfd aud) $)eine ®ornen. 2öab mir 2)cin treuer iUhtnb gefagt, bient nur mid) anjtifpornen. 3)rum gef) id) nun bunt Spott unb £üf)n $ur Sebenbfrone, melcfien 2of)n ®u einft ben deinen fetjenfeft. Simen.

5lm ©omrtflgc 3nfiilatc.

£)ie (Pmik unfers |(Errn Jcfn (Ttjrifli, Me liebe (Pottes tmb Me (Peitieinfdjnft lies  
heiligen (ßeiftes fei mit uns alten. Jlmcn.

atejrt: 1. «Petr 2, 11-18.

Sieben SSrilber, id; ermafme eud;, als bic gremblittge unb fßilgrintme: @ntf;attet eud; öou flcifd;lid;en Stiften, lvelcpe toiber bie Seele (freiten; ttub fill;ret einen guten Saitbel unter ben Reiben, auf baff bie, fo Oott eud; afterrebcit, als boti Üebeltfiätern, eure guten SBevfe fetjeu, unb (Sott greifen, toenu es nun au beit Sag toimueu wirb. @cib nnterttiau aller ntenfd;lid;eu Orbnmtg, um beS §@rrn nullen, eS fei beut Söitige, als bem Ötu'rften, ober beit §auf)tleuten, ais ben (Sefaitbten bon il;m, pr 9tad;e über bic Uebeltfintev, unb 311 Sobc ben frommen. ®enu bas ift ber ältifle (SotteS, baff iljr mit SBot;ltI;im berftobfet bie UnUnffeitljeit ber tljBridjten 3Jtenfct)en, als bie grcieit, itub itidjt als tjattet ibr bie g-rcipeit 311m 2)c<fet ber SoSfjeit, fonbern als bie Sncdjtc (SotteS. 3Tf;ut @l;re jeberniann. $abt bie Sriiber lieb. giird;tet (Sott. @l;ret ben fiünig. 3i;r Äitedjte, feib untertl;an mit aller gutrd;t ben £>erren, nid)t allein ben gütigen uttb gelinben, fonbern aud; ben tvmibettirijett.

®er heutige ©onntag, meine Sieben, füfgrt in ber dmifUichen .Üircbc ben tarnen: Subilate, weif früher 51t Anfang beb ©ottebbienfteb

ber jmeite ©erb beb 66. fßfalmb auf lateinifcb gefungen mürbe:

Jubilate K., b. f). lobfinget 511 (Ihren k. 6b foü alfo ein 3ubcl= fonntag, ein ©onntag beb Sobfingenö fein. Unb buch fangt unferc eben oorgelefene (tpiftel gleich mit ben ©orten an: liebe ©rüber, i cb ermahne c u d) a 18 bie $ r c m b l i n g e unb iß i t g r i m m c. Scheint bab nicht ein gemattiger ©iberfprud) ju fein? grembliirge unb fßilgrintme ftnb ja einfame, üertaffene, gebrüllte unb geplagte Scute, unb fotd)e Seute füllen jubiliren, füllen lobfingen oon fpegcnb-- grunb? ©ie reimt fid) bab? 2)?an füllte ja uicl eher bem lipo fiel jurufen: ißetre, bu rafeft unb rebeft unüerniinftige ©orte! 3n bem ©tücfc freilich hat er Utecht, bafj mir hier ©ilgrimme unb ^remblinge ftnb unb hnhen hier feine bleibenbc Statt; bab fagt einem jeben ja bie tägliche Erfahrung. ©her ift bab auch richtig, ba§ foldje $remb\* linge unb ißilgrimme barüber jubiliren fallen, bap fie ^retnblinge unb fßilgrimme finb? 3\* antmortc cud) unbebenflid): ja, aud) in

biefem ©tücfe, mie immer, hat bie Schrift oollfommen Utecht. Saft unb fel)en. Sllfo erftlid), mir finb $remblinge unb fß i [grimme. Unfer Sehen mähret fieberig 3nt)re, unb menn eb hoch fommt, fo ftnb eb ndjtjig 3iit?rc, unb menn eb foftlid) gemefen ift, fo ift eb

'37?it^c unb Arbeit gercefen, unb fahret fchnell bafun, alö flögen mir baoon. Jpt Unechte unb fDtägbe fönnt baö leicht begreifen, bah ifir fßilgrimme unb Jremblingc feib. pabt ihr eine 3cit lang in bem paufe, barin ihr lebet, treu gearbeitet unb euch fauer mer-- ■ben laffen, fo müßt ihr narb Saht unb lag fort, unb eine anbere •perrfepaft fuepen. Jpr feib Jremblinge in bem paufe gemefen, marin ihr bientet, unb alö gremblinge müpt ihr rociter manbern, menn man eurer JMenfte nicht meiter bebarf, eine bfeibenbe «Stätte habt ihr nicht. Jpr Säuglinge fönnt baö auch leicht begreifen, bap ihr $remb\* linge unb fßilgrimme feib. ffienn ihr in einem paufe jahrelang ge= mahnt pabt, unb meint zumeilen mahl, it)r mailtet barin leben unb herben, fa mirb euch aufgefagt, juroeilen mit ©runb, jumeifen ohne ©runb, unb ihr müpt meiter fiepen, unb zufepen, mo ihr ein Db» bacf) finbet, fönnt manchmal fautn einS ftnben, unb feufjet: mie trau» rig ift eö hoch, ein grembling ju fein unb nicht« (Signeö ju hüben, feine bleibenbe Stätte. 31 ber ihr pauö = unb pofbefihcr, euch fällt eö manchmal fchmer, ju glauben, baß ihr fyremblinge unb hil-- grimme feib. Jpr hobt pauö unb pof, 9lcfer unb ®ieh; ihr mögt hingehen, mo ihr mailt, euer 2üeg führt euch immer mieber nach paufe, unb euer Pauö ift mahlbeftellt, ihr habt feinen Mangel, ba meint ihr mirflicb, ihr feib pier ju paufe! 3lber feib ihr eö mirflicp? Jpt habt oorptn non ben fiebenjig ober achtzig Jahren gehört, halb fomrnt bie Stunbe, bap man euch auf bie Satire legt, unb trägt euch hin an einen Drt, ba ihr oielleicht nicht gern bingepet, auf ben Äirchlmf, ehe ihr euch beffen nerfepet. ‘Dann fepet il)r euer pan« unb euren Pof nicht mieber, ihr habt hier alfo auch feine bleibenbe Stätte, müpt fo gut au« eurem paufe manbern, alö bie anbern. Ollfo gremblingc unb fßilgrimme finb mir alle ohne tlnterfchieb. Ja, höre ich manchen fraßen, ba« ift leiber mahr. (Sä ift freilich betrübt, bap cö fo ift, aber mäht ift cö. 2öie fcpön märe eö hoch, menn man pauö unb pof hat unb eö geht einem gut, mie fchön märe eö, menn man pier immer bleiben tonnte! 2)er bu alfo feußejt, weißt bu mopl, maö bu bamit auöfageft? 2>u fpriepft bamit auö, bap bu fein maprer ßprift bi ft; benn bu jubilireft nicht über beine gremblingfcpaft. ßtn mabrer Iffmft freuet fleh über nichts herzlicher unb inniger, alö gerabc barüber, bap er, ©ottlob, hier nur ein fßiü grimm unb grembling ift. Penn erfllich, biemeil icp hier lebe, bin ich immer ein Siinber, habe immer ein fünbigeö perj, unb mit biefem fünbigen perlen mup ich Jag für Jag fämpfen, ja ich mup miberjtepen im ftampf gegen bie Sünbe biö aufö 95Iut, fonft perrfcht fie über mich, unb alö (Äljrift fann unb mill ich bie Sünbe nicht über mich herrfchen laffen. 2)arum freue ich mich herzlich, bap biefer fainpf nur fecpjig, fiebenjig, pöcpftenö acptjtg Japre bauert. Sobann bin

i (!) von lauter Sun bem umgeben; benn eben fo, rote ict) ein Sünber bin, ftnb alle anbern Stenfchen aud; Sünber. $abe ui) nun fchon ftummer unb ftatnpf genug Du roh meine eigne Sünbe, fo wirb biefer Kummer unb ftampf noet) größer buveb bie Sitnben berer, bie um mid) her ftnb. $)aju fomm.t noch, baß bie meijten

Sienfcben mir baP Sehen noch bitterer unb faurer baburct) machen, baß fie ficb nicht befehren motten, fonbern in bem fDienft ber SB eit unb Sünbe bleiben, unb ba gebt ep einem benn mie Sott), Pon mcldjem cP fjeipt: fie quälten bie gerechte Seele mit ihren g o 111 o f e n ©orten unb © c r f e n % a g unb 97 a ch t. ©ebenfe nun noct), baß ein mahrhaft frommer (fhrift Spott, £)of)n, Ufer-' folgung, Unbanf unb allerlei ©itterfeit fortmährenb erfahren muß von ben Äinbern ber ©eit, fo baß er täglich in bem üreujeäofen fitjt; bebenfe außerbetn bie Sl n f cd) t u n g c n , bie liftigen Sin laufe unb feurigen ©feite beb SeufetP, ber ja immer blutet ben ©eftfinbern fteift; map folgt aup bem allen? $)aß ich (Bott für nid)tp fo banfbar bin, alb bafür, baß ich liier feine bleibenbe Stätte habe, bafür, baff ich hier ein ©ilgrim unb grenibling bin. 3© lob\* finge bem •V'türrn, baß bieP Sehen, ©ott fei Sanf, nur fed)jig, fieben^ig, achtzig Sabre, unb miüp ©ott, noct) ftirjer bauert, ich fefjne mich und) feinem Sage fo fehr, alP nach bem, ba ber £>(Srr ju mir fpricht: bu haft Stein 3odi auf bid) genommen unb getragen Steine Saft, nun roiü 3d) bid) aupfpannen, bu foltft zur ötuhe fommen. D mie gnäbig, mie barmherzig, mie freunblicb ift ber $@rr, baß unfer Sehen nicht mehr, mie bei ben Erzvätern, fiebenhunbert, ad)t()unbert, neunhundert 3al)re mährt. DaP märe jeßt, ba bie Sünbe fo mächtig gemorben ift auf (Erben, nicht auPzuhalten. Seht, fo ift für einen frommen ©driften gerabe baP ein fo überauP füftlicher unb hr\*rrmtifd)er Sroft, baß mir hier nur ©ilgrimme unb gremblinge ftnb, unb tuet feine bleibenbe Statt heben. 91 ber einen tpimmel heben mir, eine neue (Srb.e haben mir, ba mofmt ©erechtigfeit, ba ift feine Sünbe, feine ©eit, fein Sob, fein Seufel mehr emiglich, ba ift bcPhetb aud) fein Seufzen, fein ©einen, fein Shimmer, fein tperzeleib mehr, benn ba ift eine fuitte ©ottep bei ben Stenfdien, unb ba finb mir ©iirger unb ^»aup- gen offen. So ift gerabe baP meine Ijochfte $reubc unb mein Sob\* gefang, baß mir hier feine bleibenbe Statt haben, fonbern ©ilgrimme unb gremblinge finb. 97un folchcn $remblingcn unb ©ilgrimmen

giebt ber heilige Slpoftel in unferer (Epiftel Untermeifung, mie fie man\*

beln fallen auf (Erben, biP fie in bie himmlifche $eimath fommen.

Saßt unP bepßalb heute anbächtig mit ©otteP fnilfe betrachten:

tute Wremblinge unb ^ilgrimme mattbeln fotten auf @rbnt?

BuPor laßt unP beten: Sieber ■pdrr Sefu, mir banfen ®ir,

unb prcifen Deinen heiligen Hainen für biefe grofje ©nabe, ba§ mir in biefer ©eit feine bleibcnbe Statt t)aben, fonbern ©ott fei Danf nur ißilgrimme unb gremblinge finb für furje 3eit. f>aben mir ja bod) erft leisten Sonntag gehört, ba§ biefe Seit eine fofebe Verberge fei, in melcher ber Jeufel .paudmirtb ift, barum gelüftet und mahrlicb nicht, lange barin ju bleiben. Stein, unter ©anbei ift im Dimmel, üon bannen mir and) märten Deiner ©ieberfunft, ba füllen mir einft (Bürger unb fjaud gen offen fein unb emige Jütten haben. 51 ber frGrr, unfre ©Igerfchaft hier ftet)t mit ber [)imm(ifd;en fvimath bürt in bem genaueren 3ufammenf)ange. Denn hier haben mir und $u bereiten auf bie Gmigfcit, hier haben mir $u feien, maö mir bort ernten füllen. Stuf ben Äampf hier folgt bie Siegcdfrone bort, unb mer hier nicht red)t gefeimpft hat, bet mirb bort nidit gefront. Darum bitten mir Dich, lieber f>Grr 3efu, gieb und Deinen heiligen (Seift, unb (ehre und burd) Dein ©ort, mic mir afd tßilgrimme unb gremblinge hier auf Grbcn manbeln füllen, um bort bie himmlifdje |)cimath ju erreichen, ffiir finb ja fo blinb, gieb und erleuchtete Singen, bah mir fehen; mir finb fo irbifcf) unb unoerftänbig in unferm -perlen, ad) gieb und ein himmlifch gefinnted unb oerftänbiged perj, mache und bie ©eit immer bitterer, unb ben Fimmel immer füfn'r, bamit und non Der-- jendgrunb oerlange, baheim 511 fein, bei Dir, unferm lieben fpGvrn. Dafj mir treu finb in bem H'ampf, ben Du und oerorbnet haft, treu im ©roßen unb im kleinen, barauf fommt ed an, bamit mir und bad 3>el nidgt oerrüefen (affen. Darum mache und treu, Du lieber, treuer £>Grr, bah mir naehfolgen Deinen guhfiapfen, unb auf unfre Jh'änenfaat hier bort bie $reubencrnte folgen möge. Simen.

1. ©ir füllen und ber fleifchlichen Süjie enthalten unb einen guten ©anbei führen auf Gr ben. Der Slpoftel fagt: enthaltet c u d) 0 0 n f l e i f dp 1 i ch e n 8 ü ft c n , m e l cl; c

rniber bie Seele ft reiten, unb führet einen guten ©an» bei unter ben Reiben, a u f b a § bie, f 0 0 0 n c u d) a f t e r = t e b c n a 1 d 0 0 n ll c b c 11 h ä t e r n, eure guten © e r f c fehen, unb (Sott p r e i f e n , menn e d nun an ben Jag fomnten mirb. Gind ber grüjjefien fünberniffe bed mähren Ghriftcntbutnö, meine Sieben, finb bie fleifchlichen 8 ü ft c. Der Slpoftel fagt mit Stecht, bah fie nicht allein gegen ben Körper, fonbern auch gegen bie Seele ftreiten. ©ad finb fleifdrlidje 8üfte? 3111 ed bad, mo$u bad $leifch, b. b. bie burd) bie Sünbc oerberbte Statur bed (Dien fehen 2u ff hat. Unb alled bad, mojn bad gleifd) 8uft l)at, ftreitet rniber bie Seele. Dad gleifcfa hat j. 33. 8uft jur f>urerei. Unb mad finben mir nun bei Scuten, melcbe •frurerei treiben? Grfttich ihren förper machen fie gemein unb geben ihn preid jum cfelhaften Unflat!), ihren SJtunb mad;en fie $u einer garftigen üJtiftpfü^e, aud

welcher ber faule $>unft ftinfenber purenmorte unb efefhafter 3otcn\*y lieber hcroorfommt. llnb bie ©eele? 9hm, bie wirb üiel)ifcher alö bad 93iet). ©et)t j. 93. einmal bie armen Ähnber an, bte in purer ei erzeugt werben. ®aä 9Mel; bleibt bei feinen Sunden, nährt, fänUtt unb pflegt fie, unb »erläßt fie nicht. 9lber bie tötenfebenif bie in purem Jftinber erzeugt unb geboren haben, bie laufen tum il)ren Äinbern weg, ärger alb bab 93ief), nähren fie nicht, pflegen fiel nicht, fei)upen fie nicht, tf)un fie gleich »«eh ber ©eburt aub ju fremben ?euten für ein ©tücf ©elb; bie 93äter fclnnören fid; banon lob, ober j laufen fid) mit ©elb bauon ab; bie IDiütter geben fie bal;in, mo fie l fie am roohlfeilften lob Werben föttnen, unb lehren fid; nicht barmt, baß fie ba »erwahrlofet werben, unb muffen fie fie fpäter einmal : wieber 31t fid) nehmen, fo ftoßen, puffen, fehlagen fie ohne ©tbarmetif batnit herum. 9lnfiatt ihre eigne ©ünbe ju h«ffe». baffe» fie bie Äinber, bie niebtb »erbrochen haben, alb baß fie »on ^>ure»eltern ge» 1 boten finb. ©ef)t ihr nid)t, wie bie huren lüfte wiber bie ©eele ftreiten? hin anbereb 93eifpiel. 35 ad 0lcifd) hat Sufi |um ©aufen. 28ab fehen wir nun an ben ©äufern? Srftlid), fie ftreiten gegen ihren| eignen Seih. $)enn weil fie ihren 93erbienft in 93ranntweiit »et=| faxtfen, tnüffen fie an ben nüthigflen Sebenbbebürfniffen ÜJtangel leiben, unb leben in 9lrmuth unb Jürftigfeit, fo baß fie oft faum bab troefne 93rot haben. 23a$u »erberben fie bie Äräfte unb bie ©efunbbeit ihreb eignen Seibeb, »erfiirjen alfo felbfi ihr Sehen, unb werben ©elbft»! mürber, ohne baß fie panb an fid; legen. Unb bie ©eele biefet armen 9Renfd)en? 35ie wirb ganj »tebifeb, fie faufen fid) bumm unb »on 9$erftanb, haben gar feinen 99iden mehr jum (hüten, fonbern nur nod) JÖillen jum 93ranntwein, machen fiel) felbfi taumelnb jum Äinberfpott, werben bie 9krberber unb Reiniger »on 9ßeib unb Äin» Peru, unb bringen, eben fo wie bie purer, fid) in bie ewige 93er» bammniß, wo bann niemanb mehr ihre brennenbe 3»»gc fühlt. '

(Sin anbered 93eifpiel: ba§ ^leifd) hat Sufi jum üJlüffig\* gang, Slrbeit, faurc 9lrbett gefällt betn bequemen gleifd)e nicht, llnb mag fehen wir an ben ÜJiüffiggängern? ©ie bringen Seih unb ©eele inö 93erberbeit. (Srft wirb paud unb Pof »erjehrt unb burchgebradd, bann wirb gebettelt, geftohlen, gewilbbiebt, betrogen, fyrau unb Äinber tnüffen hungern. Unb weil bie liebe 3eit bod) einmal ba ift unb jum Arbeiten leine Suft, fo muß bie liebe 3^it tobtgefd)lagen werben mit SBirtbShaudfijjen, Äartenfpielen unb anbern Ihren ein unb ©chanben, unb juleßt fährt ein IDiüffiggänger benn ganj |u feinem $reunbc, bem Jeufel, nachbem er t)icr lange genug auf beffen fRufjebanf gelegen hat. Ober fc()t eine ©efellfcbaft »on Seuten an, bie ber Sufi ihred $leifd)ed nachgehen auf bem Janjfaal. 99ie arbeiten fie fid; ba rnübe im ©tampfen, loben unb ©pringen!

wie fcfireien ftc lieft fteifer im durften unb Aiucften! wie fliehen fie bureft ©ein ober ^Branntwein ihre müben ©lieber ju neuer Suftigfeit unb DJtunterfeit ju bringen! wie treiben Singen unb f)änbc Spuren» roerfe! unb voie manfteb 'Di ab eben ift fefton oom Jan.} [aal alb eine f>ure naeft -fpaub gefommen! Unb am anbern Jage ba ift feine Sufi }u irgenb etwab (lutem, feine Suff juni 'Arbeiten, noft Diel weniger jum ißeten, unb bie Seele gel)t Derloren auf bem breiten ©ege ber SSerbamninift. Oab glcifcft hat ferner Suft 5u m 3 11 rn en, Scftel» ten, Streiten unb 3nnf’cn» unb 111 ab ift bie $o(ge baüon? J)ie Seute werben ben Stirnen, Ottern unb Oracften gleicft, unb ntemanb fann eb bei ihnen aubftalten, fie werben jiinfenb nur ben fUtenfcften unb ber Umgang mit ihnen ift ein ftetigeb Jriefen. Ober bab gleifcft hat Suft jur ditelfeit, jum ffßu^ unb Staat. Oie golge ift: Scftulbenmacften, betrügen, SBanferottmacften, ober wenn man eb bureft» feften fann, ber efelftaftefte ^oeftmutft, ber fieft unb anbre Seute nur beurtftcilt nach ben Kleibern, bie getragen werben. Siefte nur bie ÜWannbleute an, gelocft, gefcftniegelt unb gebügelt, gefeftmirt unb ge» träufelt wie bie Darren, bie SBeibbleute in iftren IReifrocfen cinfterwan« belnb wie wacfelnbe ^radjtwagcn, unb man muft ja oerwunbert fragen, ob man noeft bei oernünftigen Seuten ift. Oab ^leifcft ftat audft S u ft ju ©elb unb ©ut. Oaraub fommt benn fter, baft ber ©eijteufel bei ben Dieufcften einjietjt, unb ba wäftrt eb benn nieftt lange, fo wirb bab fierj folcfter Seute ein unempftnblifter ©olbflumpen, ber feineb menfftliften, barmfterjigen ©efüfttb meftr fäftig tft. Staun bei allen foleften Stiften beb $leifd;eb bas (fftriftentftum gebeiften? Dtimmermeftr; benn ein (fftrijienfterj ftat feine tvreube an bem Spffrrn 3efu, an ber Seligfeit unb an ben guten unb ftimmlifeften Oingen, bie nieftt Dergeften. „Oarutn, wo fljileifcfteblüfte fterrfeften, muft alleb (Jftriftentftum untergeften.

SB ollen wir alfo fßilgrinime unb gremblinge fein, bie naeft ber Speimatft beb |>immelb reifen, fo muffen wir unb entfalten Don fleifftliften Stiften, ja wir müffen freudigen bab $leifd) fainmt ben Stiften unb 33egierben, fonft muft unfre Seele fterben beb ewigen Jobcb. ßftriftentftum unb fyleitdiebluft fiitb feftnurjtracfb wiber ein» anber, wo bab eine fteftt, muft bab anbre weiften. Oarutn laftt unb täglift bitten um bie ©nabe einer refttfeftaffnen 23efeftrung. (Sin befeftrter tOtenfd) ftaftt bie Sünbe, bie Sünbe wirb iftm bab efelftaftefte, wab eb giebt auf (Oben. Oer ©cift mit feiner fümmelb» luft fann bab f^leifd) mit feiner Siinbenluft tmftt ertragen, unb fo Werben benn bureft ben ©cift beb eifd;eb ©efftäfte getöbtet, unb wir pilgern mit 3efu, ber unb oorangeftt, ben SBeg juni ewigen Seben.

Sift entftalten Don ben fleifcftlieften Stiften, wclefte wiber bie Seele ftreiten, bab ift aber nur bie eine Seite ber wahren sBefeftrung. Oie anbre Seite ift bie: füftret einen guten ©anbei unter

ben Reiben, ©inb mir rechte ßbriften, bie ber (Seift ©otteö treibt, fo (ehrt unö ber nicht nur baö 93öfe (affen, fonbern auch baö ©ute thun. llnb ©uteö thun, unb jmar fo nie! ©uteö alö mir fönnen, baä ift für folchen flftriften fein 3mang unb feine Saft, fonbern eine fefige Suft unb jyreube. 6in belehrter Sftenfd) mirb ©ott ähnlich, baö G'benbilb ©otted, melcbed bunt ben ©ünbenfall Oerforen gegangen mar, mirb in ihm mieber hergeftedt, unb ©ott hat feine größere greube, alö ju fegnen unb ©uteö $u thun. ffienn mir nidit eifrig mären im ©uteöthun, fo mürben mir ja and) bem efenben ©cßalföß fneeßt im ßoangelio g(cid) fein, meteßer fein ftffunb in bie ßrbe wen grub, mei( er feine Stuft hatte, bamit fleißig ju arbeiten. @ö ift

maßrlid) nicht genug, menn mir reeßtfeh offne ßhriften fein moden, baß man und nidrtö 93öfeö nachfagen fönne, fonbern eö ift nott)1 menbig, ba§ mir and) fleißig finb in guten 2B erf cn, mie Sutßcr fagt: eö ift ber ©taube ein mächtig, fräftig, gefchäftig $>ing im tungen bed ©enfhen. Solcher ©laube fragt auch nicht lange, oh etma gute '©erfe ju thun feien, fonbern cfje er frägt, hat ^ fte lange getßan unb ift immer im Knut. D unb mie üiel ift für einen ßhriften ju thun! ^»ier ift ein hungriger, ber muß gefpeifet merben, ein dürftiger, ber muß getränft, ein ftfaefenber, ber muß gefleibet, ein 91 rmer unb ffranfer, ber muß befueßt merben. $) a trifft man einen 93 e t r ü h t e n unb Slngefocßtenen, ben muß man tröffen. ®a ift ein frecher ©iinber, ben muß man marnen, ein Unmiffenber, ber muß belehrt, ein ©d) mach er unb 3m renber, ber muß geftärfr unb juredft gemiefen merben. ®a ift ein ©oft, ben muß man beherbergen, ba ftnb Reiben, bie müffen befeftrt merben. $)a ift ein geinb, ber und befeibigt unb und 93öfe§ ermiefen hat/ bem müffen mir ©uteö thun unb feurige Stoßt en auf fein >$aupt fammcln. ß)a ftnb ©treitenbe, bie müffen oer= föhnt merben; furg ein maßrer ßhtift hat allenthalben fo üiel ©uteö ju thun, baß er maßrlich nicht fäumen unb bie Spänbe nicht in ben ©dmoß (egen barf. Unb baö alleö ift notßmenbig, erftlid?, meü ber mähre ©laube immer gute grüebte £jat, unb nur ein SJtauK unb £>eud)elglaube ohne $rücßte bleibt. 9lber aud; beößalb ift nötftig, meil eö einmal ber ©eit Sauf ift, baß über bie, meiche maßre 6 rifften finb, geafterrebet unb geläftert mirb, a l ö ob fie Uebeltßäter mären. Unb folcbe Säfterungen unb boößaftige (Berläunrbungen müffen nicht burch ©orte, fonbern bureß gute ©erfe miberlegt merben, fo baß felbft bie, meldje geläftert haben, nun gejmungen merbep, bie guten ©erfe ber maßren ßßriffen ju preifen unb ben 93nter im Fimmel barüber ju loben. D mie mancher Säfterer ift babureß feßon befeßämt, ja gar jur 93efef)rung gebracht morben, baß er bie guten ©erfe ber ©efeßmäßeten anerfennen mußte!

Dad mcrfrottrbigfic ©eifpiel in tiefer tlrt ift mir immer gcmefen ber eine Set)ad)er am Äreuje. Dicfcr Schächer mar ein Stürber unb baju ein fo roher, gemeiner unb ungefebliffener Stenfd), baß er fogar noch am Streujc Sohn unb Säfterungen audftieß über 3efum, ber ibm bod) nie etmad ju Seite getban batte. @r hätte matjrtid) oerbient, baß er tüchtig bafür auögefcbolten märe. Stber ber £>(i:rr 3e|ud fagt ibm fein büfed ©ort. Da nun ber Schächer bie mun\* berbarc Sanftmutb unb Demutl), bie göttliche ©ebulb unb bie treue, unaudfp red) liehe Siebe bed ^eilanbed am ftreu$e fct)en muß, beim er hing ja bid)t bei 3cfu unb bürte unb fab alled, mad an unb unter bem flreuje oorging, ba mirb ber Stann oon altem bem, mad er liebt unb bürt, fo ergriffen, baß er fiel) nicht nur feiner früheren Säfterungen fcbäint, fonbern in aufrichtigem ©lauben fiel) $u bem •£>(trm 3efu be\* febrt, 3hu für ben mähren ©otted Sohn unb Sicffiad erfennt unb mit rübrenber 3nbrunft benfetben 3efud> ben er für} Dorf)er bcfchimpft batte, nunmehr anflebt: £>Srr, gebeut e an mich, menn 2) u in Dein Seid) fommft. Sehnliche 93eifpicle ftnben mir in ber heiligen Sdirift oiete. Selbft ber gottlofe Saul, ber fo tief gefallen ift, ba§ er ficb unter Satand ©cmalt befiubet, unb ben frommen Daoib mit unoerfübnlicber ©utb verfolgt, felbft biefer gottlofe Scann mirb burd) Daoibd frommen, mufterbaften ©anbei unb befonberd burd) bie tbm ermiefene ©rofjmutb }u bem Sudruf bemogen: Du bift gerechter, ald ich, mein Sohn Daoib. 3a fogar ber gottlofe tßbarao, ber gegen ©ott unb Slenfcpen tobt unb mütlfet, mu§ bem Stofe gegen\* über audrufen: ich habe gefünbigt, ihr feib gerecht, id) aber unb mein Soll finb ©ottlofe. Dad laffet und }u ■perlen nehmen. 3bv mißt ja, mie nod) jetjt Sügen unb Säfterungen über fromme (Sbriften bureb bie Suft fliegen, teiltet j. 33. baran, mie noch ganj füglich bad ©erüebt burd) bad Sanb flog, ich hätte Diele taufenb Sbaler aud ber Stiffiondfaffe geflöhten unb märe bamit meggelaufen. Solche unb äbnlidx Säfterungen fünnen ja nicht audbleibcn, benn bie ©eit baiH und, unb ber £eufel auch, fünnen fie bann mit ©ahrheit und nid)td

nad)fagen, fo oerfueben fie ed mit Sügen. 3cfud füllte ja auch halb

ein ©ottedläfterer, halb ein Slnfrührer, halb ein ^reffet unb ©ein\* fäufer, halb ber ßüllner unb Sünber ©efelle fein, darauf mitffen mir gar fein ©ort antmorten, fonbern gan} ftitle fein, und auch gar nicht barüber ereifern, noch weniger und groß rechtfertigen. Sein,

ganj ftitle fein, unb unfern reditfd)affnen ©anbei fpredfen (affen, bad ift bie hefte unb mirffamfte Sertt)eibigung, baburd) merben bie Säfterer am gemaltigfien aufd Staul gefchlagen.

2. ©it füllen unterthan fein aller m e n f cb I i d) en Drbnung um bed flCtrrn mitten. Der lipo ft et fagt: feib

unterthan alter menfchlichen Drbnung um bed £>©rrn

millen, eö fei betn ftonige, alb bciti Dberften, ober ben' fpauptleuten, alb b e n © e f a n b t e n Don i 1) m , j u 91 a d) e b e n Uebeltbätern uni) $ u ? o b e b e n frommen. Durch foUten ©eborfam gegen Sl'önig linb Dbrigfeit haben fid) bie mabren ©briften oon fetter auögejeicfmet, weil ©otteä 'Bort letjrt, ber = n i g i ft Don ©3 ott, unb bie -£>aupfleute ober Dbrigfeiten finb alfo and) oon ©ott, mcil fte Wiener beb non ©ott gefalbten ffönigö finb. ©el)t j. 53., wie entfetdid) trurben bie erften ©briften Don betr 3uben Derfolflt, gemartert, gefteinigt, auf bie fd)euplid)ftc Beife gepeitfcbt, gequält unb gemorbet. llnb feben mir jemalö, ba§ fie fid) gegen bie Dbrigfeiten empört, feben mir je, bap fie ©emalt gebraucht haben, obgleich it)nen bab fd)reienbfte Unrecht miberfutjr? Kein, fie haben gefeufjt, gebetet, gemeint, aber fie finb immer, felbft gegen fo böfe Dbrigfeiten, bie getreueren Untertbanen gemefen. Unb fpäter, alö bie römifdien Ä'aifer in jebn blutigen 6f)riftenDerfo 1 gnngen ben dirif© lieben -Kamen auöjurottcn trachteten, alä bie Gftqriftcn ju Saufenben/ ja ju Dunberttaufenben f)inßofd)laci)tet mürben, alä bie ftireben ;er= fiört, bie 93ibeln Derbrannt, unb alle treuen SBefenner beä -iMSrrn 3efu unter ben fürcbterlicbften Dualen bingerichtet mürben, Unt nie ein Bifrubr, nie eine Empörung ben ©briftennamen beflecft, bie ©briften haben fiel) immer alä bie treueften Untertbanen gezeigt, benn fie maren bem Äaifer unb feinen Dbrigfeiten geborfam um beä •£> © rrn milten. dmar liefen fie burch feinen 53cfehl, bureb feine Drohung, burd) feine ©träfe fiel) hemegen, ihren Deilanb ju Der= leugnen, bie 91 ubii bring ibreä ©briftentbumä ju unterlaffen, ober baö geringfte 511 tbun, maä gegen ©otteä Bort mar; aber in allen irbi= fd)en Dingen gefjorditen fie milliglich, entrichteten treu ihre ©teuern, 3ölle unb 9!bgabcn, unb betrugen fiel) fd)on bamalä alä folcbe Änechte ©otteä, ba§ fie mirflid) mit Bobltbun Derftopften bie Um miffenbeit ber tböriebten Ktenfchen, unb bie ftaifer unb Dbrigfeiten ber Diömer felbft gcfteljen mufften, bie ©briften mären bie heften Untertbanen, bie treueften ©olbaten u. f. m., nur fd)abe, festen fie binju, bap fie ben ©ötren nid)t opfern unb Don ihrem ©briftuö nicht ablaffen mollen. Unb fo ift eö nachher immer gemefen. Bahre

©briften finb immer bie heften unb treueften Untertbanen gegen ihre Könige unb Dbrigfeiten gemefen, felbft bann, menn ihnen baö fd)nö= befte Unrecht gefchab; benn fie haben immer ben Äönig alä ben ©cfalbten beä £>©rrn geehrt. 9lber mie e§ ben ©briften unter ber jübifeben unb römifeben Dbrigfeit erging, fo ergebt eö ihnen nod) beute unter ber chriftlicben Dbrigfeit. Die Könige unb Dbrigfeiten' in ber ©briftenbeit finb feiten $reunbe ber mähren ©briften, fonbern nod) jetit faft immer ihre $einbe. mähren ©briften muffen nod) je^t faft immer non Königen unb Dbrigfeiten Unrecht leiben, merben oon iffnen für Darren, ©dpmärmer unb thöridpte 8eute gehalten, ja fc^r oft oon ilpnen gefaßt unb oerfolgt, meil ein trautet (S^rifl: fidp nicht bemegen tä§t, feinen fpeilanb ju oerleugnen, oon feinem ßhriften« tfputn etmaö abjuiaffen ober nadgugeben, ben Sornelpmen ju fcfpmei» djefn unb $u ^euc^eln. ßin rechtfdpaffner ßlprift giebt aud) oor ber Dbrigfeit immer ber Uöafprlpeit bie ßhre; oeriangt bie Dbrigfeit etmaö Unredpteö non if»m, fo befommt fie ft dp er oon ilpm bie Ulntmort: man mu§ ©ott mehr geborgen atö ben URenfdpen. 3a tfjut bie Dbrigfeit Unrecht, fo ift ber ßlprijt freimüttjig genug, i£)t baö in aller Drbnung unb (äßrerbietigfeit in§ ©efidpt $u jagen. Ulüeö biefeö mögen bie Könige unb Dbrigfeiten nicht, barunt fmb fie feiten ben mähren ßlpriften gemogen. Ulber gerabe be^halb ift bie Dreue ber mähren ßlpriften gegen ihre Könige unb Dbrigfeiten fo fehr hoch ju fcüü^en, meil fie mahrlich feinen Sortlpeil baoon hoben, fonbern im ©egentfpeil oft erfahren müffen, baff bie Dbrigfeiten fo hnilbeln, ald mären fie nicht gu fHadpc ben Uebelthätern unb ju Sobe ben frommen ba, fonbern umgefehrt, alä mären fie ba ju [Rache ben frommen unb $u Sobe ben Uebelthätern. Dennoch fällt eö nie einem ßhriften ein, in irbifdpen Dingen fidp ber Dbrigfeit ju roiberfehen. Aufruhr unb ßmpörung gegen Sfönig unb Dbrigfeit ift für einen rechten ßhriften eben fo abfdpculidp unb fdpeufplid), alö Ulufruhr unb ßm= pörung gegen ben fpßrrn, unfern ©ott unb £>eilanb felbft. Daö hflt fid) in unfern traurigen Seiten miebet auf baö herr^fte gegeigt. Sei allen ben ftattgefunbenen [Rottirungen, ©tragenfpeftafeln, Uluf« rühren unb ßmpörungen fmb immer bie gläubigen ßhriften bem Könige unb ber Dbrigfeit treu geblieben; unb nur bie Ungläubigen, bie ©pötter über ©otteä USort, bie Säfterer über [Religion, fug alle Schlechte unb gottlofe URenfdpen, bie oon ©ott unb ©einem UBorte abgefallen maren, bie ftanben in ben [Reihen ber Ul u früh rer unb ßm« pörer unb richteten baö Unheil an. Darum fahret fort, meine Sieben, unerfchütterlich treu ju fein bem treuen •fpeilanb unb ©einem Uöorte, unb eben fo unerfdpütterlicf) treu bem Könige unb feinen Dbrigfeiten, felbft bann, menn ihr üiel Unrecht oon ihnen habt leiben müffen. Durch foldpeö UBofpl\* unb [Rechtthun fönnt ihr flar bemeifen, baff bie d)riftli<he %reiheit nicht ein Decfmantel ber Sog» heit fei, fonbern ba§ bie cfmftlicbe greibeit barin befiehe, ba§ ber heilige ©eijt mich frei gemacht fmt üon bem ©efetje ber ©ünbe unb beö Dobeö, frei oon aller ©ünbe unb Ungered)tigFeit, aber auch frei pon aller üRenfcbcnfurdpt unb üRenfdpengefälligfeit, fo ba§ ihr lieber taufenbmal leiben unb jterben mollt, alö baö ©eringfie thun, maö toiber baö UBort ©ottcö unb baeS ©emiffen ift. ©o fönnt auch ihr am bejten mit USolpltlpun oerftopfen bie Unmiffenheit ber tfpöridpten SMenfdpen, meldpe euer ßhriftcathum für 97arr£peit halten, ßben meil

£. §arm$’ Pßrebijjten Ü6. b. Spnfteln. 37

ibr £necf)te ©otteg fcib, fo formt unb merbet ihr nie Stnecffte ber fDtenfcbcn fein, fonbern ben 'ülcnfchen nur in fo roeit ge£)orcf)en unb bieuftbar fein, a(g eg ©ott unb ©ein ©ort erlaubt. Darum ift ber roatjre Shrift eben fo frei non aller t)od>nuitt)ii]en Ueberfjebung, alg Don aller niebcrttdd)tigen Sfriecherei, er |M)t ba, alg ein fDtann ohne ^urefjt unb ohne Sabel. Unb eben fo getreu benimmt fief) ein 6t)rift in allen feinen anbern Serhältniffen. Dag jeigt ber Dlpoftel nod) an in folgenben ©orten : S f) u t 6h r e j e b e r m a n n , habet b i e s33 r über lieb, fürchtet ©ott, elf re t ben SVönig. 3hr ft'n echte, f ei b unter» t£) an mit aller $utfht ben Herren, nicht allein ben gü« tigen unb getinben, fonbern auch ben rounberliehen.

©enn ber Ulpoftel fagt: t fj u t 6 h re f eher mann, fo oerlangt er bamit, ba§ mir nicht nur bem Könige unb ben Dbrigfeiten bie ihnen jufommenbe @hre ermeifen fallen, fonbern bah mir auch alle übrige ©taube, alg göttlid)e Drbnung, ehren fallen. Dah eg Reiche unb 9lrme, Sornehmc unb ©eringe, Rohere unb IRtebcre giebt, bag ift göttliche Drbnung, unb man fann nicht einmal fagen, baff biefe Unter» fdfiebe erft burcl) bie ©itttbe in bie ©telt gefommen feien. Denn auch unter ben heiligen Sngeln giebt eö unterfchiebeue Drbnungen, unb auch oor bem ©ünbenfalle maren Staun unb ©eib, (Sltcrn unb Sfinber Der» fd)tebene, oon ©ott gegiftete Drbnungen, bie eine höher, bie anbre nichtiger, bie eine regierenb, bie anbre geborebenb. Darum füllen mir ben unterfchiebenen ©tdnben gern bie fd;uIbige Shrerbietigfeit beroeifen, unb nidit meinen, nach ©eife ber hocömüthigen Demofraten, bah überall Freiheit unb ©teichheit fein müffe. Dag heißt gerabe^u bie göttliche Drbnung auf ben Stopf flellen. ©enn aber ©ott ber £6rr ruiü, bah ich bie, meld)e höher finb, alg id), ehren foll, fo roitl ©ott nicht, bah bie höheren ftolj fein fallen gegen mich. Darum fejjt ber ülpoftel f)iu$u: habt bie 'Stüber lieb. Da ich ein (Xbrtft bin, fo bin ich, obgleich ein einfacher bürgerlicher Slann, eben fo mof)l ©otteg Sl'inb, alg ber ©raf unb ber Stönig. ?llg 6hrift bin ich ihaen gleich, bin ihr Srubcr unb fie finb meine Siiiber, obgleich; in Ultntg» unb ©tanbedoerhältniffen ein Unterfchieb ba ift. Darum ift ber ©tolj ber Vornehmen, roeldje bie ©eringen Perachten, eben fo lächerlich unb gottlog, alg ber ©tol$ ber Demofraten, meldje überall greifet unb ©leichheit mollen. 3<b hflöe bielmehr in einem jeben ßlmften, unb menn eg ber geringfte Sagelöhner ift, einen Stenfbcn $u ehren, ben ©ott gefd)affen hat, gleichmie mich, unb in bem ©ott burd) bie heilige Saufe ©ein Sbenbilb mieber ^ergcfSellt h a t, gleichmie in mir, unb mit bem ich einft, menn ich treu geroefen bin big ang 6nbe, in bem fei ben fpimmel leben foll. Denn eg giebt nicht einen Dimmel für bie Vornehmen unb einen anbern für bie fiebrigen, fonbern nur 6inen -fpimmel, in melchem ©ott ift

üttteg in Sitten. ©arum fagt ber Slpoftet mciter: fürchtet ©ott, unb bag full bet (Geringe t£)urt, unb begfmlb bern Vornehmen bie fdjutbige (Ehrerbietung bemeifen, unb bag fott ber SBotne^me tt)un, unb beöfjalb ben fpochnuitt) fahren taffen unb erfennen, ba§ ber (Geringe fein Stüber ift. $)ab füll auch ber Siönig ttnin, unb begfiatb nicht ein Sinne unb Sät gegen feine Untertanen fein, noch ein Stutfaugcr, unb bag foll ber Unterthan tfjun, unb beg« halb feinen Äönig ebren, atg ©otteg Stettoertreter, ber ©otteg fRed)t unb ©ered)tigfeit full fianbfjaben, unb bem ber Untertan ge= borc{;en full mit $reuben, um ©otteg mitten.

Gin anbeteg Serhättnif; nueb, in meinem ber Ghrifi feine Sreue bemeifet, ift bag ber £>errfcf)aften unb $)ienftb oten, 2)er 5tpoftet fpricf)t fper juncictjft freitief) nur tmn ben ®ienjiboten, unb meint bamit eigentlich auch nicht fotebe $>ienftboten, mie fie jejjt finb. ÜDenn bamatg gab eg feine üDienftboten, fonbern Sftaoen, bie man für ©etb faufte unb rnieber üerfaufte ganj naef) Setieben ber Herren. Solch eilt Sftaoe mar feineg £>crrn Gigenthum, er fonnte bamit machen mag er mollte. Unb menn er ihn tobtfdjtug, fo butte nie» manb etmag barein ju reben, eg mar ja fein ©etb. $)a§ eg jejjt fotcfie Sftaoen unter ung nicht giebt, bag ifi auch ein Segen beg Gbriften» tfumg. 3£>r $)ienfiboten feib, ©ott fei £>anf, feine Seibeigene, ihr fönnt in 5>ienfi treten, bei roern ihr mottt, unb fönnt auffagen, menn ift mottt. SDag habt ihr bem |>Grrn (S^rifto ju oerbanfen. “Darum fottt ihr nun aug (Danfbarfeit gegen ben |)Grrn um fo treuer eure Pflichten erfüllen gegen eure fperrfchaften, unb eure Ghre barin fuchen, d)rtft 1 icl;e iDienjiboten ju fein. “Darum feib unterthan mit alter furcht ben Herren. SBenn ber Slpofiet ba fagt: mit alter gurdjt, fo jieht bag beinahe aug, atg mottte er, bafj jich bie (Dienft-- boten oor ihren £>errfcbaften fürchten füllten. (Dag mürbe aber nicht ftimmen mit ber Stbel; biefelbc oerbietet ja an fjunbert Stetten bie SUtenfcf>enfurcf)t unb erftart fie für fiinbtich. 28er (ich oor ©ott fürchtet, ber braucht jich nicht mehr oor üJienfdEjen ju fürchten, unb it)ut bag auch nicht mehr. 3<h foll ©ott gehorfam fein, meit id) mich fürchte, burch Ungehorfanr SünOe ju thun, unb fo fotl id) auch meiner £>errfd)aft ßefjorfam fein, meit id) mich fürchte, burch Ungc» horfam Sünbe $u begehen, Gg ifi atfo bie ©ottegfurcljt, bie mich jum ©ehorfam gegen bie Derrfcbaft treibt; benn, bin id) ihr nicht gehorfam, fo fiinbige id), unb bringe ©otteg 3orn über mich, unb bag ift eg, moüor id) mich fürchte. SDegfjalb ift aud) ber CE^rifi feiner $errfd>aft eben fo treu unb gehorfam, menn er allein ift, atg menn bie ^errfchaft bei ihm ifi; benn er ifi nid)t aug gurd)t oor ber fpcrrfchaft, fonbern aug gurd)t oor ©ott, ber -jperrfebaft treu unb gehorfam. Unb fotd)e Dreue unb folchen ©ehorfam leiftet bet ©f)rifi

**37\***

nicht allein ben gütigen unb getinben, fonbern auch ben mun = ber liehen f)errfd)aften. (Id ijt ja freilich eine greube unb ein ©liicf, wenn beine -^errfcfjaft gütig unb getinbe ijt, bu mußt bann ©ott recht banfbar fein, unb ber ©ehorfam wirb bir um [o leiditer werben, wenn üiebe unb Danfbarfeit bich treiben. 9lber bu mu§t beine Pflicht nid)t blo§ thun, wenn fie (eicht ift, fonbern eben fo wohl, wenn fte fchmet ift. Unb fcfjmer ift cd alierbingö für einen Sienflboten, treu unb gefwrfam unb eifrig ju fein, wenn man eine wunberliche fpert« fdmft £>at, bie fwrt unb grob unb jänfifch ift, unb ber man nichts recht machen fann, ja bie oielteid)t nicht einmal fatt ju effen giebt, bagegen bcfto mehr mit Schimpf-- unb ff (ruh Worten und überfchüttet. 91 ber batnit, ba§ beine fperrfchaft ihre Pflicht gegen bich nicht erfüllt unb undjriftlidg hanbelt, bamit bift bu beine Pflicht gegen bie §err= fchaft nicht lod, unb befommft bamit feinedweged einen ffreibrief, und)riftlich gegen fie ju ha\*ibeln. Vielmehr fo 11 ft bu auch furr mit ©ohlthun überwinben bie Unmiffenhcit ber thbeichten üttenfehen, unb bab ©iife mit ©utem überwinben. ÜJtichtd gefd)ief)t ohne ©ott, fo ijt ed auch nicht ohne ©ott gefdjehen, bajj bu unter eine foldie §err= fchaft gefommen bift. ©ott hat bad ju beiner $>emüthigung für nöthig erfunben. ®arum lag bich bemüt()igen, trage bad 3od), oer= leugne bich felbjt, bid ©ott bad 3wh bir wieber abnimmt. SBahrlicf), bu wirft reichen Segen baoon h«ben. T>enn ed i|t gut'unb tjeitfam, bad 3och tragen in feiner 3ugcnb, unb bie Sdjule ber S'cmütfngung unb Selbftoerleugnung t)nt noch niemanb gereuet, wie bitter fie auch für bad ffleifch ift. Sarutn weig ich aud) gewiß, bag ber rechte (Stjrifl: auch hierbei bem £>ßrrn nicht aud ber Schule läuft, nicht non felbft bad 3ud) abwirft, fonbern wartet, bid ber £>Srr ed ihm abnimmt. £>ajj unfre 3rit böfe ijt, bag bie Cü()viftenbjeit immer mehr einem 9tafe gleich wirb, um weldjed fich halb bie 9(bler fammeln müffen, bad fieht man auch baraud, baff fromme, gütige unb gelinbe #errfd)aften, unb fromme, gehorfame unb getreue 2)icnftboten immer feltner werben. £wrt man bie ®ienftbuten, fo giebt cd faft nur noch wunberliche £>errfcbaften, unb hört man bie ^errfd;aften, fo giebt ed faft nur noch tro^ige, faule unb ungetwrfame T)ienfiboten. 2Bcr hnt nun !Hed)t? Sie hnben beibe 9ted)t. gromme hriftliche $errfchaften fehen ihre Dienftboten ald ihre S'inbcr, unb fromme djriftliche ®ienftboten fehen ihre £>errfd)aften ald ihre (Sltern an. Solche beten, fingen unb lefen $u £mufe mit einanber, effen mit cinanber aud Hinein Jopfe, gehen mit cinanber jur Äirche, arbeiten mit einanber, unb bienen einanber, wo fie fönnen, unb folche £>errfd)aften unb $>ienftboten finb feiten geworben. Hd geht eben aüed ju Hube, ber Ic^te lag fornrnt immer näher. 3Bo man aber noch einmal folcfje $errfd)aften unb ®ien|lboten jtnbet, ba ift bad £>aud fdjon ein SSorlfof bed tjpimmeld.

Safjt ung Beten: Sieber #@rr 3efu ßhrifte, eg ift nirgenbg gut, i|1 auch nirgcnbö recht aug^uhatten, alg mu Du Btft unb mu Du Derr= fcf;aft unb ©jepter führeft. Darum bitten mir Dieb, la§ ung recht erfennen burd) Deinen heiligen (Seift, ba§ mir hiev ^remblinge unb fßilgrimme finb unb fmben hier feine blcibenbe ©tatt, funbern muffen rebtich fämpfen mit bem Teufel, mit ber ©itnbe unb mit ber ©eit. Sag ung nun thun, alg gehurfame Äinber, mag Dein ©urt ung heute gelehrt fml- ®ir mullen ung bunt Deine Slraft enthalten non ben fleiftliten Säften, melte miber bie ©eele ftreiten, unb roollen einen guten ©anbei führen unter ben Reiben, auf bafj bie, fo nun ung afterreben alg non Uebelthätern, unfre guten '©erfc fef>en unb ben öater im Fimmel preifen, menn eg nun an ben Jag fommen mirb. fflir mullen aber aut burt Deine 5?raft untertfian fein aller menfdp fiten Dtbnung, um Deinet millen, eg fei bem Sinnige, alg bem Dberften über ben fpauptleuten, alg ben ©efanbten nun ihm. Du full ft begfialb niemalg ben Stummer haben, ung in ben gottfufen Leihen ber Dtebellen $u feilen, futefien ©chanbplajj mullen mir ben Ungläubigen überlaffen, ©ir mullen mit greuben @hre tljun jebermann, mullen bie SSrüber herzlich lieb ^aBen, mullen Dit, unfern ©utt fürtten, unfern lieben Sinnig ehren unb alg £>errfd)aften unb Dienftbuten reblit unb treufit manbeln, alg fofite, bie mit einanber felig merben unb in (Sinen Fimmel hinein mullen. Dag hilf ung in ©naben! Simen.

5lin ©ounfntfe aufate.

|it (üttnlie unfers Ijffirrn 3efu (Elirilti, Me fttlie (ßottes »nt» Me ©emeinfdjaft heiligen ©eitles fei mit uns allen, jlmeii.

Xejet: Sac. 1, 12-21.

©elig ifl ber Sffann, ber bie Qlnferfjtmig erbufbet; beiin Halbem er 6et»S|ret ift, mirb er bie Sroite be« SebeuS empfangen, »e(d;e ©ott Bet'heifjeu fiat beiten, bie 3b11 Heb baben. 3tiemanb fage, »enn er t>ev)itrf;t »irb, baß er bou ©ott oerfud;t »erbe. Eeitu ©ott ift nicht ein ©erfudfer junt ©Öfen. @r Oevfucpt niemanb. ©oubern ein jegTicper »irb «er» fud)t, »enn er Bon feiner eignen Suft gereijet unb gelodet »irb. ©arnadi »enn bie Suft empfangen f;at, gebietet fie bie (ssiinbe; bie ©ünbe aber, »enn fie Boflenbet ift, gebietet fie ben ®ob. Srret niept, liebe ©rüber. Qllte gute ©abe, unb alte ooötontmene ©abe lontntt t»n oben herab, Bon bent ©ater be8 Cicpts, bei »eldjem ift (eine ©eränberung, nodi Sed;fel beb Sicpts uitb ginfternijj. @r hat un8 gejeuget ttadj ©einem ©Siften, bunt; bad SBort ber SSJaprpeit, auf baß »ir »ären ©rftliuge ©einer Sreaturen. SDarum, liebe ©rüber, ein jeglicper SOtenfd; fei fcf;neü ju hören, langjam aber ju reben, unb fangfam jutn gorn. ®enn bed büfenfepen 3orn tput niept, »a« Bor ©ott reept ift. Sarum fo feget ab alte Unfauberfeit unb aKc SBoSpeit, unb nehmet ba« Söort an mit ©anftmutfi, ba8 in euch gepffanget ift, »eld)e8 fann eure ©eelen felig machen.

«^er heftige ©unntag führt hm Manien Sf an täte, b. h- finget! 3u Slnfang heg ©utteghimfteg murhe nämlich früher SPfaltu 98, 1

lateinifdj gefangen: cantate Domino b. i). finget bem |>(Srrn; bnpon erhielt ber ©onntag ben -Kamen Kantate. ©cbon burcb biefen Kamen ermuntert ber heutige ©onntag ade (Shriften gur treuen Ue\* bring beg geiftlidjen ©efangeS. ©inget, ruft er aden (Shriücn gu, finget geiftlid)e, liebliche Sieber, finget unb ermecfet unb erbauet euch unter einanbcr mit fßfalmen unb Sobgefängen, finget unb fpielet bem |l(Srrn in euren liegen unb mit euren Sippen. Unb tamit ftimmt überein bie ganje heilige ©dirift alten unb neuen JefiamentS. 3)apib, ber SKann nach bem bergen ©otteS, fogt: bag ift ein f ü ji 1 i ch 3) i n g, bem |) ($: r r n bauten, unb 1 o b f i n g e n 3) e i \* n e nt Kamen, 3) u 2i 11 e r h ö cf} fl e r. Unb abermal g: finget

bem |i (S r r n ein n e u e g Sieb, m a cf) e t eg gut auf © a i t e n \* fpiele mit ©cballe, unb mieberum: ich mi 11 ben |i(Srrn loben, fo lange i d) lebe, unb meinem (Sott lobfingen, weil id; hier bin. Unb roie Dauib, fo ruft 2)aoibg ©ohn, ©alomo, beögleidgen: mein |)erg bidjtet ein feineg Sieb, id) mill fingen pon einem Könige. 3)ag finb ©timmen beS alten JeftamentS; hören mir nun bie ©timmen beg neuen. Sßaulug fagt: lehret unb Perm ahnet euch feibft mit $falmen unb Sobgefängen, unb gei ft liehen lieblichen Siebern, f i n = get unb fpielet bem |>(Srrn in euer n |) eigen. (Sin anberer Slpoftel, 3afobug, fpricht: in er traurig i ft, ber bete, roer guteg 5Kutf)ö ifi, ber finge (ßfalnien! ©o fod bie Äirdje auf (Srben, bie gange ©emeine ber ©laubigen ein Kbbilb fein Pon ber ©emeine im |>immet. 3)enn nichts roirb Pon ber himmlifeben ©emeine ber heiligen (Sngel fo oft gerühmt in ber heiligen ©ebrift, als baß bie (Sngel ben |l(Srrn, ihren ©ott, perherrlidjcn bunt Sob« gefang. ©o heißt eg Pon ben ©erap()im: einer rief bem an\* bern gu unb fprad): heilig, heilig, heilig i ft ber -£) (S r r Bebaoth, alle Sanbe finb ©einer (Shre ooll. ©o fom\* men ade heilige (Sngel bei ber ©eburt 3efu Pom |iimmel auf bie (Srbe hernieber, unb fingen ben herrlichen Sobgcfang: (Ihre fei ©ott in ber |)öhe, Triebe auf (Srben unb ben SKenfcben ein SB o hl gefallen. Unb abermals begleiten fie ben |i(Srrn 3efum fingenb unb triumphirenb bei ©einer Himmelfahrt, nat oben, mie gefchrieben fleht: ©ott fährt auf mit 3aud)gen, unb ber |)(Srr mit heller $ofaune. Unb menn mir in ber Dffenba« rung ©t. 3ohanniö lefen Pon ben feligen üKenfchen im glimmet, ba heißt eg halb: fie fangen bag Sieb Ktofig, halb: fie fan = gen bag Sieb beg Sammeg, bann mieber: fie fangen bem |i(Srrn ein neu eg Sieb. 3a fo fcl)r ift bag Sobfingen bie Himmelgfreube ber ©eligen, ba§ eg Pon ihnen allen heißt: fie tra\* gen golbne |iarfen in ihren |iänben, gu fingen unb

ju fpielen bem #8rrn. Seht, meine Sieben, fo Kimmen £iim tnel unb @rbe, bic @ngel unb bie Seligen im Fimmel unb bie ®iäu= bigen auf (Srben überein in bem feligen ©efebäfte bed Singend, So' bend unb ©anfend. llnb auf (Srben ifi feine Kirche fo eine Äircbe bed freubiegen, lieblichen ©efangd, ald bic lu 11) er i f d) e, bie unfer aller SJtutter ift. Sutber batte feine ?5vcube fo febr am Singen, ba§ er meinte, naebft ber X^cologie fei bie iUtufif bie ebclfte unb berr= licbfte ffunfi. 3a man fann ficb fo recht in ben £>immel bineinfingen; benn mer non .fperjen mit Suft unb Siebe geifilicbe Sieber fingen fann, ber bat geroifj ben £>eilanb lieb, ift non bergen fromm, unb ber $im\* mel ift ihm aufgetban. ©arum bat auch feine ftirebe auf @rben einen folcben Schab geiftiieber, lieblicher Sieber, ald unfre lutberifdge. Unb

barum ifi aud; non Sllterd bcr in bet lutberifeben Ä'ircbe fein fromme# fpaud gemefen, in raelcbem nid)t borgend unb Slbenbd mit finblidjer Suft unb 21nbad;t gefungen mürbe, bem ^)6'rrn gu Sob unb @bren. 3a man batte früher bad Spridproort: mad roill ber im Fimmel, ber nicht fingen unb beten fann? Unb füllte man bad glauben, baff biefe lutberifebe Äird)c je fn batte in 93erfaII geratben fönnen, baß fafi in feinem £>aufe mehr gefungen mürbe, ja ba§ man ficb bed geiftlicben ©efanged fdgämte, unb faft feiner bie SMobieen mehr fannte? 3a ed ift fo rneit gefommen, baß über bad Singen geift\* lieber Sieber gefpottet unb gcläftert mürbe, unb man ben Seuten bic genfier einmarf, aud beren fpäufern geifilicbe Sieber be«mrfd;allten ! D meine Sieben, laffet und auch in biefem Stücfe roieber rechte 93ibel= Triften unb ächte Sutberancr merben, ba§ roie in unfern Kirchen, fo in unfer aller Käufern mit •fpcrjendluft bed ©@rrn Sob gefungen roirb, bamit ber heutige Sonntag Kantate und nicht bermaleinjt oerffagc oor ©ott. 28o mabrbaft non bergen in einem fpaufe bem £@rrn Sob gefungen mirb, ba muff ber Jeufel meicben, unb ber $@rr febrt ein mit Seinem gricben unb mit Seinem Segen, unb bie heiligen dnget halten ba Verberge; mahrlicb in einem folcben |mufe ift gut roohnen. Dtacbbem nun bet fltame bed heutigen Sonntagd erflärt ifi, unb mir erfannt haben, mie und bie heilige Schrift alten unb neuen Jefiamcntd, baju bad Seifpiel ber (Sngel unb ber Seligen im Fimmel, unb ferner unfre theure lutberifebe Kirche jum geiftlicben ©efange er= muntern unb öerpfjicbten, fo mollen mir nun heute unter ©otted Segen anbäebtig mit einander betrachten:

welchen ®egen bringt bie ttebung beö geistlichen ©efangd?

3ut)or aber la§t und beten: Sieber ©@rr 3efu, ©u bift aub ein ^reunb bed ©cfanged gemefen; benn mir (efen audbrüeflieb, ba§ ©u mit ©einen 3üngem ben Sobgefang gefungen bafi, nachdem ©u bad fßaffahmahl mit ©einen 3üngern gegeffen unb bad Slbenbmahl

eingelegt hotteft; ®u B»ifi cd ja auch, ber in ber 93ibel ju foldiem geiftlichen ©efange und ermahnt, unb unfever lieben lut^erifdjen Sfircbe bie ©abe bed ©efanged gegeben hot, fo roolleft ®u benn auch unfre erjen erroeefen burch deinen heiligen (Seift, baff roir einjtimmen in ben ©hör bed .ßimmeld unb ber Grbe, unb auch unfre Raufer roieber Verbergen ber ^eiligen (Ingel werben burd) ben ©efang. 3Bir muffen und ja fonft febämen Dor ben Vögeln unter bem £>immel, fönnen aud) nimmer Suft haben, in ben jMmmel einzugeben, wenn mir nicf)t fingen fönnen unb mögen. D mache nur unfre j/erzen red)t fromm/ erfülle fte nur mit herzlicher, brünftiger Siebe $u ®ir, bann fommt bad ©ingen ganz üon felbft. banfen 2)ir auch aud Dollem |>er» jen für bie reichen ©diäjje ber geiftlichen lieblidjen Sieber, bie $u und in unferer theuren Kirche gegeben h)aft; gieb und nur ©nabe, baff roir biefen ©chatj nicht ungenutzt liegen taffen, fonbern ihn treu» lid) gebrauchen jum |)eil unfrer ©eelen unb zur Verherrlichung ®ei\* ned heiligen Stamend. ©o gieb ©nabe, baff nicht nur unfre Kirchen unb unfre $ciufcr, fonbern auch unfre gelber unb unfre ffiälber, unfre Sßiefen unb unfre ©arten roieber lebenbig roerben burcf? bie ©timme bed Sobgefangd. ©icb benn aud) deinen ©egen Don oben Zu ber heutigen Vrebigt, baff roir redit in tieffter ©eele erfennen ben ©egen bed geiftlichen ©efangd. 3ft bad nächft ber 3tf)eotoczte bie hefte unb feligfte fhmft ber CShutftert, fo gieb und, ba§ roir biefetbe immer beffer fennen unb üben lernen, auf baff roir einft mit ben heiligen (Ingeln in bem fMmmel um bie SSette fingen fönnen. Simen.

1. ®er g e i ft l i ch e ©efang hilft bie Slnfedjtung et\* b ul ben unb bie Verfudiung überroinben. £>er Slpoftel fagt: felig i ft ber Vt a n n, welcher bie Sl n f e d) t u n g erb ulbet; benn na <b bem er b e ro ä h r e t ift, roirb er bie ffrone bed Sehend empfangen, welche ©ott D e r h e i fj e n hat benen, bie 3h n lieb hüben. ißad finb SInfechtungen? $)ad Sßort fommt her uon fechten. $>ad Sßort an fechten zeigt alfo bie feinbliche Slbfidjt an, mir bad ju rauben, road idj hübe. 3d) h«be Z- V. irgenb ein Sted)t, ober einen rechtmäßigen Vefitc. Shin fommt ein böfer Vtenfch, ein geinb, unb will mir mein Stecht, meinen recht» mäßigen Vefitj rauben, er fagt etwa, bad fei nicht wahr, baß id) bad Stecht hübe, ober baff ber Vefijz mir rechtmäßig jufomnie, fängt etwa einen fd)änblichen Vrojefj, ©treit unb ©peftafel bagegen an, bad nennt man: er ficht mein Stecht, ober meinen Vefig an. ©arum ift Slnfecbtung im ©eifttidjen, wenn ein 0etnb und bie ßoßen ©iiter unb Stedite, bie wir ald Gfmften hoben, ald ©taube, Verge\* bung ber ©iinben, Sehen unb ©eligfeit, bie Siebe unb ©nabe ©otted, bad ffiort ber ©d)rift u. f. ro. ju rauben trachtet, und biefe ©üter anftd)t, unb ©treit unb Särtn bagegen erhebt. £>araud fönnt ihr

feiert, ba§ foT<^)e 9lnfod)tungen rticfct Don ©ott fommen, unb eben fo roenig Don frommen 50icnfcben unb ^eiligen dngeln; benn bie fedf» ten nid)t gegen unö, fonbern fud)en utngefebrt unfern ©tauben ju ftärfen unb ju mehren, unb unö in Vergebung ber ©iinben, Sehen unb ©eligfeit feft ju erhalten. ©onbern alle Anfettungen fommen oon et n b e n ^er, nämlich Don bem Jeufel unb feinen böfen (Ingeln, ober Don böfen, gottfofen 9Jtenfd)en, bie im J)ienfie beö Jeufelö fte£;en, ober auch auö unferm eignen böfen herben, biefem fcblimmften aller geinbe, ben mir immer mit uns tjerumtragen, unb ber immer mit ©atan unb Seit im 93unbe ftel)t. 3)arum fagt auch ber Apoftel: niemanb fage, menn er Derfucbt mirb, ba§ er Don ©ott Der» fud)t merbe. ©ott ift nid)t ein 93erfud)er jum 33öfen, dr oerfud)t niemanb. ©onbern ein jeglidjer wirb Derfucbt, menn er Don fei» ner eignen Suftgerei^et unb gelodet mirb. J)ie Suft aber, menn fie empfangen b«t, gebieret fie bic ©ünbe, bie ©ünbe aber, menn fie oollenbet ift, gebieret fie ben Job. ®a fiebft bu alfo, maö ber Jeufel, bie ©eit unb bein eigner) fiinbiged gleifd) eigentlich) mollen mit ifjren 9lnfed)tungen unb 93erfud)ungen. © i e mollen bid) jur ©iinbe unb pm Jobe bringen, um bir baburd) ben Fimmel unb alle |)iinmelögüter ju rauben.

J)iefer 9lnfed)tungen nun unb 93erfud)ungen ftnb fo Diele unb febmere, bab ein matirer <S£)rijd 3eit(eben3 mit aller Äraft bagegen fämpfen mu§, unb eö iljm manchmal febmer genug mirb, ben ©ieg ju bebalten. (Bon ben geroöbnlidjen, gemeinen Anfechtungen unb ©erfuebungen liegen bie f^allfinde ja auf allen ©egen. 93erfud)un» fjen jur Hurerei, gun ©eij, $u melt(id)en Suftbarfeiten, ju betrug, jur ditelfeit, jur 93ul}fud)t, ju Animi unb dl)re, jurn •fpodmiutb giebt e§ fo Diele, mie 93lätter auf ben Räumen, unb hinter allen biefen $erfud)ungen, auch menn jie auö beinern herjen auffteigen, ober burd) böfe 93uben unb leichtfertige ©eiber an bid) fommen, ftedt bod) immer ber Jeufel. J)ie fd)merften 93erfud)ungen aber, Diel fdjlimmer unb gefährlicher, alö alle anbre, finb bie g ei ft lieben Anfecb\* tun gen. J)u bifl 5. 95. alö ein belehrter df)rift fröhlich unb felig in beinern ©lauben, bu millft aud) auf ©otteö ©ort, an baö bu glaubft, leben unb fterben. 9Ait einem ®lale fd)ie§t ein ©ebanfe burd) beine ©eele, ober eine ©timme ertönt in beinern herjen: ift benn bie 03ibeI aud) ©otteä ©ort? J)ie Apoftet finb 9Aen = ften gemefen, mie bu, bie Propheten aud). iDtenfcbenmort ift bie 93ibet, benn 9Aenfd)ennutnb h«t fie gerebet unb Atenfcbenbanb hat fie gefebrieben. Unb ®lenfd)en finb alle Siigner unb bem tl)um unterroorfen. J)a ift eö bir, als ob bir baö gan^e ©ort ©otteö meggetiffen merben foll, ba fommt c§ bir felbft Dor, als ob bu ein 9tarr gemefen feift, baff bu geglaubt f)ofh unb eine ©timme flüftert

bir ein: ja b e t n © l a u b e i ft lauter ß i n b i I b u n g g e m e f e n! Siebe, baö ift bie Stimme be§ Seufclö utib bev böfen ©cifter, bie mollert bir bein ebelftcS <55ut, bert ©lauben an ©otteö 28ort, rauben, machen eö mit bir, mie fte eö gleich anfangö mit ßoa ge» macht hoben: ja, follte ©ott gefagt hoben? SBoö ift ba». gegen gu machen? ftannft bu fingen? So ratfye ich bir, f»c&e beine Stimme auf unb finge: 3cb mei§, an men ich glaube, mein Sefuö ift beö ©laubenö ©runb, bei beffen SBort ich bleibe, unb baß befennet £erg unb SDtunb. Sernunft fann hier nichts fagen, fte fei auch noch fo flug. 2Öer $leif<h unb 33lut raill fragen, ber fällt in Selbjtbctrug. 3cb folg in ßilaubenölehren ber fjctlgcn Schrift allein; maö biefe mich läßt hören, mu§ unbetrüglich fein, fpßrr, jtärfe mir ben ©lauben; benn Satan trachtet Sacht unb Sag, mie er bieg Sfleinob rauben unb um mein fpeif mich bringen mag u. f. m. Unb hajt bu einen folchen Serö h«ghftftig gefungen, ich ha& Ijunbert

Stal erfahren, fo ift Satan fort unb bie Anfechtung auch.

Ober bu beteft au 8 Dollem bergen, mit anbäebtiger 2m=

hrunft, ba fpringt eö bir in beine Seele hinein: bu Sfmr, maS arbeiteft bu bid) ab mit beten ? Stcinfi bu, ber liebe ©ott höbe nicht mehr gu tfjun, al§ auf aller Seute ©ebet gu hören? Ateinft bu, ßr befümmere ftd) fo Diel um bich ßrbenmurm, um auf beine unb aller Atenfchen Sitten Acht gu hoben? ßö ift ßinbilbung, menn bu gloubft, ba§ ©ott ©ebet erhört, ßr mirb um beinetuüllen nidjtö änbern!

ba fommt eö bir benn auch fo oor, alö ob alleg Seten Shoeheit

unb Süßheit fei! Siehe, baö ift mieberum bie Stimme beg ScufelS, unb feiner böfen ©eifter, bie mollcn bir mieber einö beiner herrlich» ften ©üter, bie gemiffe 3nDerficht ber ©ebetöerhörung. tauben. Sun, unb mao hilft bagegen? 3cb frage bich: fann ft bu fingen? Sun, fo hebe beine Stimme auf mit Stacht unb finge: Amen, baö ift, cg merbe maßr! Stärf unfern ßHauben immerbar, ba§ mir nidit groeifeln, unfer 0lefm burch ©eine ©nab erfüllt gu fetm. Auf ©ein ÜBort, in bem Samen ©ein, ©ßrr, fpredjen mir baö Amen fein. Unb ich foge bir, bu boft ben Serö noch nicht auögefungen, fo hot ftd) Satan auö bem Staube gemacht, unb bie Anfechtung ift Dorbei.

Ober bu bifi felig in beinern fpergen, benn bu fepmeefeft ben

Sorfdimacf beg ©immelö burd) bie ©emißheit ber Serge» bung ber Sünbcn, bift Dicfleicpt eben gur Seihte unb gum Abenbmapl gemefen, ba hot bid) ber |>ßrr beineg ^>eilg gemijj gemacht, inbem ßr bir in ber Abfolution beine Sünben Dergeben, unb

im Abcnbmahl bich mit Seinem gleifch unb Slut gefpeifet unb ge»

tränfet unb bir bie Scrgebung ber Sünben Derfiegelt hot. ©a fpriept cö erft leife, bann immer lauter in beinern bergen: bu folltcfl roirflich

Vergebung ber Sitnben fabelt, bu Sünber, ber bu fo taufenbfaci) ben |)Srrn betrübt baft, ber bu nod) täglich fiinbigft, nod) bcl\*tc mieber nach Qlbfolution unb 9Jbeubtnat)I gefünbigt baft, bu, beffen 39u§e [o gering, beffen ©taube fo febmaeb ift? fftein, bu treibft ÜJtutb\* mitten mit ©otteö ©nabe, beine Sitnben jinb größer, a© baß fie bit »ergeben merben fönnten; tu© Sünbigen müßte boeb enblid) einmal aufbören, aber bu fünbigft immer fort, baft bir am (Silbe baö Olbenb\* mabt fdbon jum ©erid)t gegeffen unb geträufen! Siebe, baö ift bie Stimme beö Jeufe©, ber bir ben ^rieben ©otteö, ber bir ©otteö ©nabe unb ©otteö Fimmel unb Setigfeit rauben miü. ©ie ift ba ju ratben? Äannfibu fingen? So bl'be an, auö ootter 33ruft ju fingen: butte bid) an ©ott unb fpricl;: fteueb, bu alte Schlange! ©aö erneurft bu beinen Stid; ? maebft mir angft unb bange? 3ft bir 'bod) ber Äopf jerfnüft unb icb bin burd© Seiben meineö 3efu bir entrüeft tn baö Oteid) ber greuben! ©irfft bu mir bie Sünbe für? ©o bat ©ott befohlen, ba§ mein llrtbeit icb non bir über micb fod boten? ©er bat bir bie ©acht gcfd)enfr, anbre ju oerbamtnen? Siegeft bu bod) fetbft oerfenft in ber ■fpöde flammen! £>aft bu baö tjer^t^aft gefungen, fo ift bie 3lnfed;tung oorbei.

Ober toenn ber Jeufel feine ffneebte, ungläubige Sftenfdten, Spötter, Srifterer gegen bid) abfenbet, bie ba fueben mit ftugen, oer- fängticben [Reben bir beinen ©tauben ju rauben, ober fpotten über bicb, m a d) e n bein 93 e t e n, bein S e f e n unb beine $römmigfeit 1 ft d) er lieb, benn ber Jeufel rneiß, baß bu bicb nicht gern auötacben unb üerfpotten taffen magft; ober menn Sift unb Spott nicht helfen, fangen fie eö mit ©ematt an, broben bir, bie groben, reichen Seute merben beine ^einbe merben, bir bein 93rot unb beine Arbeit nehmen, baß bu fpungerpfoten faugen fannft mit beiner grömmigfeit, ja bu mubt Scbimpfreben, Schläge, ©efängniß, Job teiben um beineö Sbriftentbun© mitten, ba beißt eö benn: ift baö Sbriftentbum fo oiet mertt)? 3d) frage bid) mieberum: fannft bu fingen? 9tun, bann finge einmal: Satan, ©eit unb ihre SHotten fönnen nun nid)© mehr tbun, a© nur meiner fpotten. Sab fie fpotten, lab fie lachen; ©ott mein >f?eil mirb in Sit fie ju Sd)an= ben machen! UnOerjagt unb ohne ©rauen fod ein ßbrift, mo er ift, fie© (ich taffen fchauen. ©odt ihn auch ber Job aufreiben, fott ber 5Jtutb bennod) gut unb fein (title bteiben. Äann und hoch fein Job nicht tobten, fonbern reibt unfern ©eift auö oiet taufenb fttötben, fchtiebt baö Jbor ben bittern Seiben, unb macht 93a£)n, ba man fann gehn $u $imme©freuben. £>aft bu auögefungen, fo ift ber Sieg bein.

Unb eben fo ift eö, menn ber Jeufel bid) burd) bein eigen $(eifd) unb 93tut, burd) beine eigne böfc Suft bicb ju oertoefen fud)t jur Sünbe, fdjitbert bir bie Sünbe gar lieblich unb angenehm, unb bein

$leifcb faßt ja baju; er meint auch gar, ©ott fei6ft habe bir ja bie

Triebe anerfttaffen, roarum bu fic benn nid)t befriebigen fotlteft, ba

la§ bid) nur nid)t auf viel Didputirend ein, fonbern finge aus ■perjendgrunb: pdrr, In§ Dein bitter 2eiben mid) reifen für unb für, mit altem (Srnft ju meiben bie fünblicte töegier, bafj mird nie fommc aud bem ©inn, mie Diel cd Diel) gefoftet, baß id) ertöfet bin!

ober: ©iü fid) benn in ©olluft meiben mein oerbcrbted $leifd) unb

5Mut, fo geben! id) an Dein 2eiben, halb mirb aüed mieber gut. Ä'ommt ber ©atan unb fejjt mir heftig ju, £)att id) ilpn für Dein ©nab unb ©nabenjeid)en, balb mirb er uon bannen meinen. 3d) meiß geroiß, ^aft .bu pon fpegen $u dnbe gcfungen, fo ift alle böfe 2uft erlofctjen, unb bu t)aft übermunben.

1. Der g ei ft litte ©efang mactt bid) unbefdmib\* lict fro£) über ©otted ©aben unb ©naben. Der 2Jpo= fiel fagt: 21 Ile gute ©abe unb alle potlfommene ©abe fommt non oben fierab, pon bem 33 a t e t bed 2 i d) t d, bei melcbem ift feine 23eränberung, n o d) © e d) f e t bed 2id)td unb ber ginfterniß. dr bat und gejeuget nach ©einem © i 11 e n, burtt bad © o r t ber ©abrbeit, auf ba§ mir mären drftlinge ©einer Kreaturen. 3d> bube mich oft barüber gemunbert, ba§ id) bei dbnjten, an beren aufrid)tt ger 23efebrung ict) bod) nicht jmeifeln fonnte, fo Piel Srübfinn unb fo menig gröblid)feit unb ^reubigfeit fanb, ba man bod) meinen foüte, ein dlmft, ber bie böchfien ffiüter befi^t, mü§te ein gar fröb= lieber ÜJtenfd) fein! 3« bie heilige ©ebrift fragt tabclnb: matutn bäro get ibt ben $opf, mie ein ©dnlf? Unb ber 3lpoftel ißaulud ermähnt einmal über bad anbre: freuet eud) in bem .pdrrn, unb abermal fage ich: freuet euch! 3d> mei§ ja freilich mobl, ba§ ed auch an Jraurigfeit, Sommer unb ^erjeleib nicht fehlen fann, ba unfer per$ böfe ift, unb bie ©eit böfe, unb ber Teufel ber allerböfefte. Da ift ja 93uße unb ©ünbentraurigfeit, 93ebrängni§ pon ber ©eit, Sßcrfol- gung pon bem Teufel. Dad ift fcblimm genug. 21 her bod), bünft mich, füllte in einem redeten dbriften bie greube übermiegenb fein, ba ©ott unfer ©ott, 3cfud unfer 3efud ift, unb mir fo geroiß ben ©ieg in Dänben haben, ald ©ott unfer 23ater, 3efud unfer ^eilanb, unb ber heilige ©eijt unfer Dröfter ift. 3>t habe mobl gebockt, ed fehlt am ©lauben. Dad ift auch mal)r. dd fehlt am 23eten, bad ift auch mabr. Unb moran fehlt ed nicht ade? 3d) habe ald einen •pauptgrunD aud meiner drfabrung gefunben, medbalb bie dl)njten= freube fo menig Porbanben ift: bie 2eute fönnen nid)t fingen, ©enn man ed recht bebädde, ba§ alle gute unb pollfommne ©abe nid)t pon ungefähr fommt, fonbern pon oben b^ah, pon ©ott, fo füllte billig bed ©ingend fein dnbe fein. 3<h fann j. 23.

beS Borgens gar nidjt opne Singen fertig merben. J)ie 9tad)t ift norbei, ib bin gefunb aufgeftanben unb bie fDfeinigen amt, baS £muS ftef)t noch auf bem alten $lecf, unb maS barin ift, ift unoerfeprt. J)aS aüeö ift ©abe ©otteS unb 23 e b ü t u n g ber p eiligen Sngel. ffienn ib baS bebenfe, ba mag icf) roollen ober niept, it muf fingen, unb mie liebtief) fcballt es, wenn id) mit meinem ganzen fpaufe anftimme: 21 u S meines fperjenS ©runbe fag i d) I) ir 8 o b unb J) a n f in b i e fe r 9Jt o r g e n ft u nb e unb alt mein 2 eben lang jc. , ober: ©ad) auf, mein e r j unb

finge bem S b ö p f e r alter J) i n g e, bem © e b e r alter ©üter, bem frommen IDt enfep en b ü ter. 3b pabe ferner ben Jag gl ü cf lief) $u (Snbe gebrad)t, icf) habe mein Jage» rnerf mit ©otteS .ftiilfe pollonbet, icf) habe bie leibliebe Speife beS irbifeben SrotS unb bie geiftlicbe Speife beS ffiorteS ©otteS ernpfan» gen, bie länget paben midi behütet auf allen meinen ©egen, unb bob bin icf) ein armer Sütiber. ©enn ib baS bebenfe unb tnup baju fagen: baS ift alles ©otteS unoerbiente ©abe gemefen, ba palte ein (S^rift eS einmal auS of)ne Singen, er rnup fingen, fonft mürbe ipm ja bie 23ruft jerfpringen. Unb menn id) bann in ber 2lbenbanbad)t mit allen £>auSgcnoffen anftimme: 9tun rupen atte©älber, S i e p, St e n f cp e n, Stabt- unb gelber, eS fd)läft bie ganje ©eit, ober: (ärr, eSiftoon meinem

geben mieberum ein Jag bapin, ober maS cS fonft für fd)öne 9lbenbgefcinge giebt, fo ift ba im •jperjen lauter $rtebe unb ^reube in bem peiiigen ©eift unb ib fann fröplib ju Sette gepen, unb finge jumeilen nod; im 23ette ein Siebteln nab. Öber menn tb Sonntag gefeiert pabe unb ber .f)@rr pat alle Seine SegenSftrüme über mib auSgegoffen in Seinem tpeuren ©ort unb Saframent, unb baS äperj ift poü ber ©üte beS äplärrn, ba pabe ib in ber Jf'irbe nob nidpt genug gefungen, fonbern ib mup aub ju fpaufe mit ben 9CReinigen nob anftimmen: 9t un bridit bie finftre 9tad)t per ein, ober: mer ift bocp auf ber ©ett, ber fib [ü frop jn Sette legt, als ib- ©er fönnte ferner mopl feinen ©eburtStag, ober Sploefterabenb feiern, opne ju fingen auS fperjenSgrunb: bis piepet pat mib ©ott gebraept! 3«, menn im Sommer bie 9Jiäper oom gelbe fornmen, unb paben ben reichen Segen ©otteS niebergelegt auf bie (Srbe mit ber Senfe, ober menn ber Sauer ben drnbtemagen ju fpaufe fäprt, mie ift eS möglicf), baS opne ©efang. ju tpun, ba bob baS alles fo unauSfpreblicpe Segnungen beS £>(ättn, lauter gute unb ooüfommnc ©aben ©otteS finb ? 2lller Dergopne Sbroeip, alle tDtüpe unb 9lrbeit ift üergeffen, menn man ba anjtimmt: lobe ben $(ärrn, ben mäbtigen fönig ber (äpren, ober: nun lob, mein Seel, ben flirren, ober: nun banfet alle ®ott, unb bag $cr$ mirb frö^tid), ba§ mir einen ©ott haben, ber S ater beigt. Unb fo ifi cg bet allen ©obl5 timten, bie mir non betn .£>©rrn empfangen, nehmen mir fie an, nicht mie ber buinme Dcbfe fein dritter nimmt, fonbern aug ©otteg #nnb, alg lauter gute, imüfommne ©aben non oben, mie fie eg ja auch mirflicp finb, fo mirb bag £>er$ luftig unb fröhlich jum «Singen unb fann nicht ftumm bleiben, fonbern map augfingen feine $reube unb feinen J)anf. Unb ift bag fcpon im Dollen Stage ber galt bei ben irbtfcben ©aben, bie uns ©ott gicbt, fo- nocp in Diel £)ö£)crem Stage bei ben geiftlicpen ©aben, bie mir Don 3btu empfangen, unb melcpe ber Spoftet in uufrer ©piftel jufammenfaft mit ben ©orten: © r b fl l u n § genüget n a cb Seinem © i 11 e n b u r cf) b a g ©ort ber ©abtbeit, auf ba§ mir ©rftlinge mären Sei­ner Kreaturen. 3)a mirb und ja maprlicp eine Sftone aufgefept, bie herrlicher ift, als Äönigg- unb Jfaiferfronen. © r ft l in ge Sei­ner Kreaturen merben ba bie ©briften genannt, bcnn fie finb ©otteg ftinber, gejeuget burcb ben heiligen ©eift aug bem un- Dergänglicpen Samen beg ©orteg ©otteg. Unb roenn ich bie ©nabe, bag ich ein ©brift bin unb ©otteg liebeg Sf'inb, in mei­nem fperjen ermäge, unb bag ich als ein ©brift 93ergebung ber Sitnben, Seben unb Setigfeit pabc, ba fommen ja bie geift» lidjcn, Iteblidjen Sieber bei bunberten in bag f)erj, eins fcbüner, als bag anbre, unb ber 211 unb fängt an $u fingen: mie fcpön leucht ung ber Storgenftern, ober: mein f>cr$e gebt in Sprün­gen, ober: ift ©ott für mich, fo trete gleich alt eg miber mich, ober: mar um follt ich mich benn grämen? Ober ich benfe mit feliger $reube fl» meine raunberbare ©rtöfung burcb ©brifti tbeureS '-Blut, ict) febe meinen tbeurcn |)eilanb im ©ei|t für mich leiben unb fterben, ba firömt eg mir fo über bie Sippen: fei mir taufenbmal gegrüfjet, ber mich je unb je geliebt, ober: o ©eit, fieb hier bein Seben am Stamm beS $ r e u $ e g fipmeben, ober: Seele, geh auf ©olgatba, fep bicb un­ter ©brifti ffteuje! ©in anber Stal mu§ ich erftaunenb anbeten bie ©nabe, bag ©ott, ber mir Seinen Sohn jum fieilanb gefhenft bat, mir auch Seinen heiligen ©eift jum Jröfter fepenft, bag ©ott ber heilige ©eift fogar in meinem fünbigen $er$en mobnt, als in einem Jempel, unb miep leitet unb regiert Jag für Jag, ba giebt eg feine fefigere $reube, als etma anjuftimmen: fomm bei lg er ©eift, £>©rre ©ott, ober: o bei lg er ©eift, f e b r bei ung ein unb ta§ ung ÜDeine ©obnung fein, ober: jeuep ein $u deinen Jporen, fei meineg f)erjeng © a ft. ©ieberum ein anber Stal gebenfe ich ber pimmlifcpen fterrltcpfeit, bie ich bort oben paben foli bei meinem ©mtt, mo icp Sein Slngeficpt fepauen

unb mit bcn (Ingeln um bie ©ette 3Pn loben fall, mie fönntc ich ba anberd, ald gleicp pier ben Anfang macpert mit Soben unb etma fingen: o Serufalein, bu fcpiine, o mie pelle gldnjeft bu, ober: Jerufalem, bu pod) gebaute ©tabt, ober: 3efud, meine 3uoerfid)t. dben fo giebt ed fiel) er lieb feine djriftlidne Saufe, fein cpriftlicped Slbenbmapl, feine duiftlicpe .fjmcpjeit, roobei nid)t gefungen mirb, icb meine nid)t bloß in ber Sfirdne, fonbern auob im fpaufe, menn man aud ber Äircbe juriiefgefommen ift. Unb ber großen ©oben unb großen Spaten ©otted finb fo oicl, baß roirflicb bed Singend fein ßnbe roirb für bie, melebe ipren ©ott unb f)eilanb lieb paben, fo baß Sl'ircpen unb Käufer, gelber unb ©älber, ©arten unb IBiefen erflingen non ben geifflidien, lieblichen Siebern ber Spriften. Unb menn bu fie frdgft, marum fie fo fingen, fo mirb bir mit fröIj= ließem Slntlipe geantmortet: mie tonnen bie fyocpjeitdleute faften, bie= meil ber '-Bräutigam bei ipnen ift? 3a felbft bie trüben Sage, bie Sage ber Anfechtung, bie Sage, an melcpen ber 'Bräutigam oon und genommen ift, bie Sage, an melcpen mir unfer Brot nepen mit unfern Spränen, merben nicht bloß gelinbert, ionbern in Sage ber greube unb bed I)anfd geroanbelt burep ©ingen, 3d) habe fepon oft bie ©iinbennotp meggefutrgen mit bem ©efang: aud tiefer 9totp f cp r e i icp ju S>ir, ober: @ r r 3 e f u föprift, S)u

pöcpfted ©ut, S)u Brunnquell aller ©naben! 3d> pabe fepon oft über bie fepmerften irbifepen Berlufte mich pinmeggefungen mit bem ©efang: marum b e t r ü b ff b u b i cp, mein •£> e r j, b e \* f ü m merft bicp unb fii p 1 eft ©d)m er j nur um ein $ei11id) ©ut? Unb mer fann auep bie aüerfreffenbften Sorgen nodi im >£>er\* jen bepalten, ber reeßt aufrichtig unb finblicp fingen fann: befiepl ‘bu beine ©ege unb mad bein •£) e r j e fränft ber aller\* dreuften pflege bep, ber ben Fimmel len ft. Unb menn ber Sob bir, ober ben S)cinen napt, ber bod) ben ©eltfinbern ein ffönig ber ©epreefen ju fein bünft, fo fann er Dir unb ben Seinigen boeß nid;td anberd, ald ein feliger griebenöbote fein, menn ipr fingen fönnt: Spriftud ber ift mein Seben unb’Sterben mein ©eminn. ©o ift ber ©efang geiftlicper lieblicper Sieber eine uner= fd)öpflicße Duelle ber feligften greube, unb barum fann icp euep, meine Sieben, niept genug ermapnen, bap ipr boep immer eifriger

fortfapren möget, auep in euren alten Sagen noep geiftlicpe Sieber ju lernen, unb fann Brcbiger unb Seprer niept genug ermuntern, forget bafür, bap eure ©etneinen unb eure ©d)ulen geiftlicpe Sieber lernen. 3ßr treibt baburep niept bloß pier fepon ber dnget ©efdjäfte,

fonbern ipr merbet immer unb in allen gätlen ben ffopf oben be\*

palten, unb merbet fepon pier auf Srben ein greubenleben paben

unb ben Boifcpmacf bed £>immeld genießen.

1. Ser g ei fi liehe ©efang bnmpfet bie ©ttnbe. 5)« heilige Slpoftel fagt: liebe 93rüber, ein jeglicher URenfch [ei f d? n c 11 j u h ö r e n, l a n g f a m aber j u nt 91 e b e n u n b lang\* [am $ u m 3 f r n; benn b e g 90? e n f cf) e n Born t h u t nicht, in a g nur © o 11 r e cb t i ft. ®arum f o leget ab alle U n \* fa uberfeit uni) alle S o g h e i t, unb nehmet bag © o r t an mit ©cnftmutl), meid) eg in euch gepffanjet tft, meid) eg fann eure «Seelen [elig machen. ©in mahrer ©hrifl, ber ju ben (Srftlingcn ber Äreaturen gehört, ber bag bur<h bie ©ieber\* gebürt ihm ju ilwl geroorbne göttliche Sehen burch roahre Sefeljrung in (ich beroahrt unb meiter entmiefeft hat, muh fold)eg in feinem gan\* jen Seben ermeifen, fo mie eg ber Saum ermeifet, bah er oon guter 91 rt ift, baburch bah er gute grämte bringt. ©ie ein Saum, ber faule, fehteebte Briicbte bringt, fidierlid) fein-guter Saum ift, fo ift ein ©hrift, welcher unheilig roanbelt unb in ©ünben lebt, ftcherlidp fein mahrer ©hrifi, unb gehört nicht mehr $u ben ©rfilingen ber Kreaturen, fonbern hat bag geiffliche Sehen ber ©iebergeburt rnieber in fiel) erfterben (offen, weil er eg nicht burdj ftete Sefejjrung in ftd) bemahrt unb entwich eit hat. ®er Slpoftel jeigt nun mit großem ©rnjt auf mancherlei hin, tmr meinem fid) ein mahrer ©hrift mit befonberm Bdeih hüten muh, rcenn er nicht in feinem geiftlid)en Seben ©haben (eiben will, unb ba fteht tmrn an: bie leichte ©rregbarfeit jum ©prechen unb $um Bürnen. ©o Pi eie ©orte finb, ba geht eg ohne ©ünbe nid)t ab, unb beg Stenfchen Born thut nicht, mag Por ©ott redgt ijt. ©0 ftanben fonft bie ©eiber in benr (Ruf, alä hätten fte eine befonbre ©eläuftgfeit ber Bange por ben Siännern porauä, unb man leitete bag baraug her, bah fte menig buchten, barutn fönnten fte fo oiel fprehen. liefen jmeibeutigen SRu()m machen ihnen jc£ct bie Stänner grünblid) ftreitig. |)ilf Fimmel, mag fönnen alle Seute je^t räfonniren, fie miffen alleg, fie perftehen alleg, fie fönnen über alleg urteilen, fie finb aller ©eigbeit Poll, unb roenn fie aud) eben bem Stinberrocfe erft entmadjfen finb. 9lud) t)icr gilt ber oben angeführte ©runb: meil bie ®?enfd)en fo menig benfen, bar um reben fte fo oiel. 2)er ungeheure ©ortfchmall muh bie innerliche Slrmuth oerbeefen. 9?id)t bloß in Staffeegefeüfchaften unb beim ©afdjfah mirb jejjt gerebet, fonbern in Stlubbg, in Sereinen, bei gefteffen, Surnerfahiten, bei ©d)üücenfefden, Slrtgftellungen, auf patriotifchen f5l'ften, im ©ifenbafjn\* unb im Softroagen, in Kammern unb auf ©pnoben unb mo man fonft fteht unb geht, febnurrt einem bag oiele (Reben, bag man hören muh, mie ein 2Rüf)lrab im Stopfe herum. Unb mag gerebet mirb, ift mahrlid) weift meber gehauen noch gefiodien. 2)ah j. S. ein Stenfch, ber nie in ber Sibel liefet unb fie beohalb gar nicht fennt, frifepmeg über alleg räfonniren unb aBurtBeiTert fann, wnb in ber 23ibet bab ift jetit eine Sfteinigfcit. ©eftt eb nun fdmn bei ben Dielen ©orten oftne Sünbe nicfjt ab, (o tfjut ber 3ovn nod) nie! weniger, was not ©ott rcd)t ift. Unb bab bängt tnieber mit ben nieten ©orten jufarnmen. 3e mehr Dieben, befto mehr ungetnnfdieneb 3^95 je mehr ungewafcfteneb 3eug« befto mehr 3n'ifen, SÜbputiren unb Streiten; je met)r 3nnfen unb Streiten, befto mehr 3'inien. Unb ift bab 3ürnen nod) fein Sobtfcfttagen mit ber gauft, fo ift © boeft ein Sobtfcfttagen mit ber 3unge. 3ft nun bab niete Dieben ©ine Urfacfte beb gürnenb, fo giebt cb aber boefr nod) niete anbere. S)ie fjodimü11;igen Stenfcften $.23., bie eftr» fücfttigen, bie n ei bi f eben unb eigennützigen Seute finb immer jornige Seute, benen anbre immer im ©ege fteften. Somme nun aber ber-3orn fter, wo er motte, immer ift er Senfe! bmerf, benn bet Senfe! ift ein Stör ber non 21 nfang, unb barum werben aueb bie ©otttofen in ber Schrift infonberfteit atb jornige Scute be= $eicftnet, wie gefd)rieben ftctjt: ber ©otttofe ift fo ftot$ unb $ornig, baft er nad) menranb fraget, in alten feinen Süden ftätt er ©ott für niefttb. Unb gerabc baraub fann man red)t feften, wie fef)t ber Senfe! bie Seute nerbtenbet hat; benn allenthalben wirb ber 3orn atb ein unbebeutenber, Der$eiftticfter geftler angefeften, ja manche Scute batten iftn für etwab Söblicfteb, unb meinen, ein DJtann fei fein reeftter Staun, wenn er nid)t $ütnen fönne. Stan ftört aueft fo oft bie ©ntfeftutbigung: o ieft meine eb fo böfe nid)t, id) bin $war etwab ftiftföpftg, aber aueft gteieft wieber gut, b. ft. id) fefttage $war gleich einen tobt, aber bann fage ieft: ieft ftabe bieft $mar tobt ge\* fcftlagen, aber eb war fo böfe nicht gemeint.

#abt iftr nun eingefeften, meine Sieben, baft bab biete Dieben, Srftmaften unb Statfcften eine Sünbe fei, unb bebenfet iftr babei, baft ber £ßrr 3cfub gefagt ftat, wir follen bon einem jeben unnützen ©orte Dt c eft e ti f eft a f t geben, bab wir gerebet haben; habt iftr ferner eingefeften, baft ber 3brn ein Seufelbmerf ift, fo fragen wir mit Dt echt: wie b ä m p f e n wir b eib eb am b eft en? 3d) fetine ein fogenannteb fDtifftonbfrän^cftcn, ba famen grauen unb Stäbchen jufammen unb arbeiteten für bie Stiffion, einige fpannen, anbre näftten, anbre ftridten u. f. w. S)ab waren lauter gläubige grauen unb Stäbchen, benn ungläubige hatten oon ber Stiffion nidit Diel. S)a hielten fic benn natürlich Diel auf eftrifttiefte ©emeinfeftaft unb fpraeften fieft fdjwefterticft unb d)\*iftli<h gegen einanber aub. Sie tfteitten ftd) aud) gan$ Dertrauticft iftre ©ebanfen mit über bieb unb bab, unb über biefen unb jenen, unb efte fie ftd) beffen Derfaften, waren fie wirflich Steijtcrinnen geworben, anbre Seute bureftjufteeftetn, fuft felbft weift $u brennen unb über anbre $u erfteben, unb batb war bab Sti|fionbfrän$<ften bab hefte Ä(atfd)lod), bab eb geben fonnte. ?. öavmä’ )ßrebtgteu üb. b. <ä)oiflern. 38

Oa gingen bet einen $rau bie Slugen auf, unb fie t^at aup beit üfiunb auf unb jeigte ben übrigen ihre gemeinfcpaftlicpe ©ünbe. 31 uf ben ßtatl) eineg treuen fßrcbigerö fing man nun bag ©ingen geißlicper Sieber an, unb tag baju ab unb an aug einem guten, cprißlicpen 33ucpe ctmag üor. Oag half unb na cf) furjer 3^it batte bag iffatfdjen unb Ourdjpecpeln aufgepürt, unb man fcpämte fl cf) ber früheren ©ünbe.

3n einer 33auernOerfammlung, wo man jufanimen fam, bie Drtg= angelegenbeiten mit einanber ju befpreepen unb ju bcratfjcn, ging eg roilb unb toüße ber, man [tritt, man janfte, man ßuepte, man fepaft, man fdbfug auf ben Jifd), unb oft fehlte nicht trief, man balle ftd) einanber bei bem Ä'opf gefriegt, unb ber Särm roarb fo roilb, baß man fein eigen ffiort nicht oerfteben fonnte. Oa fam ein gottfeliger ßhebiger in ben Ort, ber prebigte geroaltig unb brachte bag ©ingen auf. ÜJteprere Seute unb unter ihnen auch ber Drtgoorfteber belehrten ftcb ju bem f)@rrn. ßtun rourbe ber 93orfcplag gemacht, ba boeb aUeg burep ©otteg SBort unb ©ebet gefjeiliget unb mit ©ott angc= fangen roerben rnüffe, fo molle man $u Anfang einer jeben ®er-- fammlung einen ©efang fingen, ein ©ebet tbun unb bann an bag 33eratpen geben. Oag ging burp unb nach fur^er 3eit fannte man bie Sßerfammlungen nicht mieber, alleg gludjen, Joben, ©dielten unb Bornen rodt ocrfd)nmnben, Siebe unb griebe perrfpte unb auf oernünftige IBorßcllungen mürbe in Orbnung gebürt. O unb in mie oielen Käufern, mo früher $lupen unb Oonncrmettern unb ©dielten unb ©treiten an ber Jagegorbnung mar, bat bieg alleg gänßip auf\* gebürt, feitbem man angefangen bat, jeben Jag anjufangen unb ju befpließen mit ©efang, ©ebet unb ©otteg SBort!

3p fenne aud) einen DJtann, fo gut alg ich mich fclber fenne, ber mar oon Dfatur fepr heftigen, jornigen ©emütbg, unb ber 3orm teufel batte ipn einige fOtale büg untergefmbt. Oer mar aup pinter bieg ©epeimniß gefommen, unb fobalb er merfte, ba§ eg ihn beiß überlief, unb ber 3onr augbrepen mollte, fang er, halb leife in fiep, halb laut, je naepbem eg notp mar: Oein S3ilb foll tniep an = füpren, mie id) mein §erj foll mit ßilletn, fanften

ÜJtutp u. f. m., unb bamit pat er aßen 3om überminben gelernt.

(Sin eben fo erprobteg Mittel ift ber ©efang geiftlicper, lieblicher Sieber gegen alle Unf au ber feit unb 33ogpeit. 2Bie man= 6er treue ©priß pat mir fepon geflagt, baff, obgleich ©ott eg miffc, baß ipm alle unreine ©ebanfen unb alle unfaubere unb unfeufpe Süfte ein ©reuet unb Ulbfpeu feien, bennoep folcpe Süße unb ©e« banfen aug feinem Sperren aufftiegen unb ipn quälten, fo ba§ er oftmalg ernßlip in 3a>eifel geratpe, ob aud) mopl fein Sprißentpum aufrteptig fei. Sieber, pabe id; ipm gcantmortet, fein Sßtenfcp, auep

bcr befle unb treucfte nicht, ift frei non unreinen ?üfien unb ©ebanfen. Sag fberj ift böfe unb aug bem Serben fommen arge ©ebanfen. Saf folche Stifte unb ©ebanfen ff cf) in bir regen unb auffteigen, bag Der\* barnmt bief) nicht, fonbern nur, tuenn bu fte mo£)nen unb fierrfeben iäffeft in beinern herjen. Slber id) meif ein fichereg SJüttet, burd) beffen Slnmenbung bu fie beimpfen fannft: finge einen guten, tei\* nen 23crg, j. 23. f ch aff in mir, ©ott, ein reineg e r 5, mein

£>cr$ ift ganj Derberbet, ober: mit! fiep benn in SBohl\* l u ft m eiben mein Derb erbt eg 1 c t f ch unb 351 ut, unb ber fpurenteufel roirb eben fo mof)l trieidgen muffen, afg ber 3ornteufel. ©enn enblicf) bcr Sipo ft et jum ©cbluf fagt: nehmet bag ©ort an mit ©anftmutf), m e l d) e g in eud) gepflanjt ift, ro dd) eg f ann eure ©eeIen feIig madjen, fo brauche ich nidjtg barüber t^injujnfügen. ©in jeber Don eud) meif aug (Sr\* fahrung, baf nichtg bag ^erj fo offen unb geneigt macht jur ge» fegneten Slnljörung bcr ftrebigt, afg ber ©efang geiftlicher Sieber, baher ein ©ottegbienft ohne ©efang gar fein ©ottegbienft märe unb feineg 3mccfg ganj Derfchtcn mürbe.

Sieber £©rt 3efu ©hrijte, mir bitten Siel), mache ung burcf) Seinen be'%cri ©©ft auch baburd) ju treuen (fünften unb rechten Sutheranern, baf eg unfre $reube unb ©onne merbe, ung $u erbauen unb ju ermahnen mit tßfalmen unb geiftlichen, fiebfichen Siebern unb Sohgefängen; barum ftehe ung bei, baf mir mit immer erneuertem $leife fortfafren, bie fehönen ©efänge unfrer theuren Äirche augmenbig ju lernen, baf mir fie fingen fönnen, mo mir gehen unb ftet)en, unb nicht nötfjig haben, immer ein Such Dor Singen $u fjaben. |)i(f ».ung burd) geiftlichen ©efang bie Slnfechtung erbulben unb bie 23er\* ♦ fuchung überminben, 1)3© ung, baf mir mit SaDib fagen fönnen: bag märe meincg Serjeng greube unb ©onne, menn ich Sich mit fröhlichem ^erjen loben fönnte, unb Seine ©aben unb ©naben finb ja fo grof unb unaugfprechlid), baf mir froh finb, baf mir unfern Sanf unb unfer Sob ^eraugfingen fönnen aug ber Dollen 23ruft, mir h«ben ja einen ©ott 23ater, ber ung erfchaffen hat haben einen ©ott ©otm, ber ung erlöfet hat, haben einen ©ott heiligen ©cif!, ber ung geheiligt hat. fbiff ung ferner, baf mir ben ©efang treulich gebrauchen, bie böfen Siifte beg fpcrjettg $u bämpfen unb immer fiegreid)er ju merben in bem guten Äampf, ber ung Derorbnet ift. 3a mahrlich, f?©rr, ein SJienfd), ber fingen fann unb mag, ift ein feliger SJlcnfch, o madie ung ju folct)en feligcn Sltenfchen, mir mollten hoch gar ju gern Ijiueinfommen in ben feligen Fimmel, mo (Engel unb üJtenfchen mit cinanber um bie ©ettc fingen. Simen.

Slnt «Sonntage föogate.

Pie (ßttiiM tutfers pGErrtt Jrfit ®l)ri|li, Me fielie (Pottes uitti Me fficiiicinfcljiift Ms

1. eili()eii deifles fei mit uns ulten. Jtmen.

Xej;t: 3aco6. 1, 22-27.

«3eib ater SEfifiter be? SBovtd unb nid;t §örer attetn, fcamit it;r eitd) fcIBft Betrüget-

Seiut |'o jeutanb ift eilt £Brev beä tffiortg unb liiert ein Stbätor, ber ift gietd; einem

SJiamte, ber fein leiBlid; 5fngefid)t int Spiegel Bebauet. SDenn nad;bem er fid) Be« id;aitet tjat, get;et er boit Stitnb an babott unb bcvgifjt, wie er gcftaltet mar. Söer aber bnrdini'auei in ba8 »otltoimnene ©efetj ber greifyeit, uitb barinueu Beparret, unb ift nid/t ein bergefjlidjer tpörcr, fonbern ein Spater, berfelbe tuirb felig fein in feiner Spat. ©o aber fid; jetnaub unter eitd; läßt bl'iitfen, er biettc (Sott, unb patt feine Bunge uid;t im Baum, fonbern Derfübret fein tperj, befj ©otteSbienft ift eitel. CSitt reiner unb unbeflecE«

ter ©ottedbieuft bor @ott betn ©ater ift ber: bie SBaifett unb iföittmen in iprer Stiibfal

Befud;cu ttttb fid; bott ber SBett unbefledt Bepaltett.

©er heutige Sonntag fRogate, meine Sielten, l)«t feinen Manien non betn Bibefnerö, melter früher ju '21 nfang beö ©otteöbienfteö an bem heutigen «Sonntage auf lateinifcf) in ben Ätrcfien gefungen mürbe, tiefer Bcrö mar 3ob- 16, 24: bittet, fo merbet tf?r nehmen, ba§ eure ^5\* r e u b c o oll tont men fei. Bittet tjeijft auf fateinift rogate. So forbert unö atfo ber heutige Sonntag fefton burdt fei= nen tarnen jurti Bitten unb Beten auf. 3ft benn baö Beten eine fo midftige Sacbe? 3<t f)abc bot oft gehört, baß über baö Beten gefärbt, gefpottet unb geböbnt mirb, ja man bat auö bem Beten ein formfnteö «Scbunpfmort gemacht. SBentt bte Seute fagen: baö ift ein Beter, fo molien fie ungefähr batnit auöbriicfen: o baö ift ein alberner, balböerrücfter ’Dienfcb. Unb baö ^ört man auö (Sbriften» munbe, menigftenö auö bem 'JWunbe oieler, bie Gbriften beißen. Sollte benn nun mirffief) baö Beten eine fo boebmiebtige Saite fein, menn ©briffen fo barüber lacben, fäftern unb bahnen? Saffet euch baburit nicht irre madjen, meine Sieben. 3n ber ©briftenbeit finb mabreföbrifien, bie färben unb böbnen nicht über baö ©ebet, fie finb felbjt eifrige 'Beter; eö ftnb aber auch faffebe ©brifien in if?r, unb bie finb eö, bie über hart Beten faiten, meif fie Branb» mal barüber im ©emiffen fjaben, baß fie tritt beten. ®ie Säte Per» hält fit fo: ber Teufel latt unb frbimpft über baö Beten, benn er roeiß, ba§ fein Seufeföreit bunt nidgtö fo gemaftig jerftort mirb, alö burt ba§ ©ebet ber frommen. Unfet ©ott unb £eifanb aber befieblt, lobet unb preifet baö Beten, benn burt nittö mirb baö ©otteöreit fo gebauet, afö burtö Beten. SUfe nun auf ©rben, bie ©otteö Äinber finb, treiben baö Beten mit ber böcbften greube unb mit bem £)öci;ften ©ifer, um in fit unb in anbern baö

©ottcgreiff) ju flauen. 'Me aber auf ©rben, bie beg Seit felg finber finb, lacben, bühnen unb fpotten über bag Beten, baniit ja beg Seufelg Dteich belieben bleibe auf ©rben. Sa fid) nun bie ©adle fo oerbdlt, fo muffen mir ung entfdieibcn. ©ollen mir ©otteg

finber fein, fo nüiffen mir auch treu unb fleißig beten; mollen mir

aber beg Seufelg finber fein, fo muffen mir bag ©ebet Oerad)ten unb oerfpotten. 3cb fage euch: bureb jebeg £)er§Iicbe, brün\* ft i g e ©ebet g i e b t man b e m % e u f e t einen Fußtritt auf ben fopf, unb fo roirb man burefjö ©ebet ein ©ddangentreter,

mie eg unfer SG'rr 3efug auch mar. 'über b ur c£) jebe Ber =

1 a d) u n g unb SSerfpottung beg © eb e t g ft i d) t man 3efu in bie $erfe' unb mirb baburd) ber alten ©erlange gleidi, non ber eg beißt, fte mirb CS£>rifto in bie $erfe liechen, Saritm bleibt eg babei: bdg Beten ift bie allerböcbfte unb roiebtigfte fünft für ben (llfriften, unb namentlich non allen geiftlidien Singen gilt bie Otegel: mit ©ebet n er mag man all eg, unb ohne ©ebet niebtg. ÜJiit ©ebet fann man alleg non ©brtfto erhalten, mie (Sr felbft augbrüdh lieb fagt: alleg, mag il)r bitten merbet in 9Jieinem tarnen, bag mill 3 d) tbun, unb abermalg; bittet, fo merbet i £) r nehmen, baß eure $reube nollfommen fei. ülber mag beißt benn beten? Ser f?©rr felbjl giebt in ber ©chrift bie Bntmort, inbetn ©r fagt: febütte bein £>er$ nor ÜJlir aug, 3<b mill cg füllen. Sa t)ört if)r eg, fein hcr^ augfebütten nor ©ott, bag beißt beten. ©leg anbre Beten bat mobl ben Dtamen beg Beteng, aber rediteg Beten ift eg nicht. Su mußt eg nüt beni 'Beten gerabe fo macben, mie eg ein finb mit feiner Btutter macht. 311 ein finb traurig, fo gebt eg fyin, unb flagt eg mit ©einen unb ©dilud^en feiner Btutter; fürchtet eg fid) nor etrnag, fo läuft eg bin, oerbirgt fid) an feiner Bhitter Brüll unb fagt ihr, monor ihm graut; freuet eg fid), fo erzählt eg mit läd)elnbcm Btunbe feiner Btutter, morüber eg fid) freuet; bebarf eg etrnag, fo bittet eg feine Btutter barum. Senn bag finb meifj, bei feiner Biutter finbet eg immer Bebe, ©ebute, Sroft, f?ülfe, ©rbürung. ©erabe fo finblid) unb oer= traulich mußt bu in allen ©tücfen bein |>etä nor bem |>©rrn aug= fchütten, gerabe fo einfältig 3bni alleg fagen, morüber bu traurig bijl, monor bu bid) fürchteft, morüber bu bid) freueft, mag bir fehlt unb mag bu bebarfft. meil bu meißt, baß bu bei 3bm noch beffer, alg bag finb bei feiner Blatter, Siebe, ©djuts, •'pülfe, Sroft unb ©)> börung ftnbeft. Unb bu fannft bag, benn ber £)©rr felbft mad)t bir Btutb baju, inbem ©r fagt: fo benn ihr, bie ihr arg feib, fönnet euren finbem gute ©laben geben, mie nielmehr mirb ber Ba- tcr im Fimmel ©uteg geben benen, bie 3bn bitten. Unb ©r fagt ferner: fann aud) eine Blutter ißreg finblcing nergeffen, baß fic (ich nic^t erbarme über ben ®oßn iljred Seibed? Unb ob fit bef felbtgen ü e r g ä § e, f o m i 11 3 cb b o d) b e i n u i cf) t o e r» geffen, fp rieht ber ©(§rr. 3cf) babe bid) bei beinern 9?amen gerufen, 3cb trabe bid; in Steine ©änbe gezeichnet, bu bift Stein. Saßt und barum beute unter ©otted ©egen anbäd;tig mit einanber betrachten:

wie alle gcifllidjc ©abe burd)$ ©cbet erlangt wirb.

3uoor la§t und beten: Sieber ©(Irr 3cfu 6f;ri|le! Seien ift fo leicht, unb Setcn ift bod; mich er fo fd;mer. 'Sie gef)t bad ju? iefjre cd und! ©u fprid;fi in ©einem 2öorte: wahrlich, wahrlich, 3d) lagt euch, fo ihr eud) nicht umfe[;ret unb werbet wie bie Äinber, fo fön net ihr nicht in bad Seid; ©otted fommen. 3«. ©(Str, ©u fmfi Secht, bat)et fommt ed. D wenn mir Äinbec mären, fo rechte, ein\* faltige, unbefangne ©ottedfinber, bann tonnten mir beten, unb bad Seten mürbe fo leicht fein unb fo natürlich, baß mir gar nicht an\*, berd tonnten. Stber roeil mir feine Äinber finb, fo tonnen mir nicht glauben, unb barum tonnen mir auch nicht beten. D barum bitten mir ©ich, lieber ©®rr, laß und hoch ju ©egen nehmen, mad bic Schrift fagt: ihr habt nicht einen fned;t(id)en ©eift empfangen, baß ihr euch abermals fürchten müßtet, fonbern ihr hobt einen finblichen ©eift empfangen, burd; welchen ihr rufet: Slbba, lieber Sätet! ©ieb und benn, lieber ©Ger, biefen finb!id)en ©eift, gieb il;n und burd) ©einen heil'9en ©eift, bamit mir beten lernen unb unfer ©eg aud\* febütten üor ©ir, baß ©u ed ftitleft. Ä'inber glauben, barum tonnen fie bitten. ©(Irr, mache und ju ffinbern, $u ©einen, ju ©otted Stin\* bern, bamit mir glauben lernen unb bitten, mie ein fftnb feinen Sa\* ter bittet, ©u bejtet)lft und ja jit beten, ©u lehrft und fogar beten, unb baju giebft ©u und bie aÜergemiffeften unb tröftlichften Ser hei\* jungen, baß ©ein ganjed ©eg unb ©ein ganzer ©immei und offen jte!;t, mir merben burchd Setcn fo reiche, glücfliche unb felige" töten\* feben, ja unfer ©eg mirb himmlifch unb göttlich) gefinnt, je mehr mit mit ©ir, unferm großen ©ott unb ©eitanb im ©ebet umgehen, barum lehre und beten, fo leuchtet und ©ein Slntlit) unb mir genefen. Simen.

1. ©ad ©ebet lehrt und, ©otted 2ö o r t r c d; t hören, ©er Slpoftef fagt: feib % hä ter bed SBortd unb nicht ©oret allein, bamit ihr eud) f e 1 b ft betrüget, ©enn f o je\* tn a n b i ft ein © ö r e r bed 29 o r t d unb n i d; t ein % 1; ä t e r, ber iff g 1 ei d; einem St a n n e, ber fein 21 ngeficf; t in einem Spiegel b ef d; a u e t. ©enn n a ch b em er f i c© b ef d; a u e t hat, gcl)t er non S t u n b an b a Don unb oergißt, mie er geftaltet mar. Stau hört oft, menn Seute nicht fleißig jur Hircbe gehen, baß fie fich bamit entfd;ulbigen, ed foimne ja auf bad ©ören nicht fo öiel an, ber 2lpoftel felbft fage ja: feib Sßäter bed

2öortö unb nicf)t #örer allein. Benn man alfo nur tljue, mag ©otted 'Butt faßt, fo fei an bem #ören fo nie! nicht gelegen. 2)ad

i|t aber eine eben fo butnrne, ald gottlofe (Sntfdjulbigung, unb ju= gfeidj eine fchänblidje ißerbrebung utifevö Jejted. 2) u m m ift ed, fo 511 fpredjen; benn roer ©otted Bort nicf)t hört, ber lernt eg gar nid)t fennen unb fann ed bedljalb and) gar nicht ttjun. ©ottlod ift ed, fo 5U fpredjen ; benn 3efu^ fagt: felig finb bie ©otted Bort Ijören unb bemaljren. Llnb eine ißerbrcfjung unferd Jejted ift cd; benn 3afobud peradjtct nicht bad £ören, fonbern bad §ören ohne Jljun; er Oerfangt, ba§ beibed jufammen fei, $ Ören unb % h u n. ®ad bloße fpören hilft nicht, mill er fagen, roenn nicht auf bad £ö= reu bad 2tjun folgt. 21II e d ßfjriftentfjum o i e t m c h v fangt mit bem .jpören an. Unb ba fommt benn alled barauf an, baß mir recht hören. Benn taufenb 9Jfenfdjen in ber finde gemefen finb, alle haben jrnei gute, offne Dljreti mitgebracht, alle haben auch natürlichen UJienfdjenoerftanb, unb bu frägft fie am Ulbenb bed Sonm tagd: nun, mad tjat ber ^Saftor gepredigt? mad £jat er in ber 33or= tefung, mad bat er in ber finberlefjre gefügt? Sa mirft bu einige finden, bie fönnen bir beinahe Med micber erzählen, anbte miffen nur Stücfmerf, lu^ Men ^liefen unb ba einen ^liefen, anbre enb= lieh miffen gar nidjtd, ald baß ber $aftor Ulmen gefügt [jat. Botjer fommt bad? Su antmorteft: einige haben aufmerffam ^ugcfjört, anbre nur halb, anbre gar nicht. Su tjaft mohl 3ted)t; aber moljer fommt biefer Unterfdjieb im 3uf)ören? fie haben hoch alle jmei gefunbe Dfjren unb gefunben IDtenfdjenPcrfianb! 3d) mill euch bie ftntmort fagen aud bem üdiunbe cined alten, frommen ißauern, ber faßte ju mir: ber •Sonntag ift ber lag bed fpdrrn, er ift nur bem Heilande unb gött» liehen Gingen gemeiljt. Sarum halte ich ed mit meinen £>audgcnoffen alfo: bed Storgend hülfe idj erft mit Bcib, finbern unb Sienffboten £>audgottedbienjl, mad mir ja freilich auch alle Jage tlgun, unb mir beten bann alle jufaminen flehentlich auf unfern fnieen um ben tjei= ligen ©eift. Sinb benn alle im ■fjaufe moblauf unb finb feine fleine f'inber ba, fo gehen mir alle, bid auf einen ober jmei, bie bad f)aud hüten, jur finde. 6ben fo madjen mir ed bed Uiadjmittagd, ba bleibt feiner otjne Dfotfj ju Saufe. Sinb bie ©ottedbienfte $u dnbe, fo gehen mir meift jum fßaftoren in bie USerfammlung, um meiterc Sehre unb ßrmafjnung ju erhalten. Sed Ulbenbd ju Saufe frage idj bann meine findet unb Saudgenoffen, mad fie aud ber finde behalten unb mit» gebracht haben; benn am Sonntage muff man geifflidje Singe trei= ben unb ftd) befonberd tmr ©efdjmäp hüten. ■ Sa merfe idj benn immer: bie tüchtig unb andächtig gebetet haben, bie haben auch aufmerffam jugetjört unb einen reichen Segen mitgebracht; bie lau unb halt gebetet haben, bie haben auch nur halb jugeljört, unb

bringen nur ©tiicfwerf mit, bag ihnen nicht Reifen fann; bie gar nicht gebetet, ober nur mit ben Sippen geplappert haben, bie brin» gen weiter nichts mit, alö ba§ bei Simen bie (Jkebigt aug gemefen ift. iSeg alten Stanneg Semerfung ift uoüfommen richtig. ®ie t ü d) = tigften unb fröniniften 53 et er ftnb aud) bie anbädjtigjtm unb aufnierffaniften 3uOövor. Sie aber fd)led)t gebetet haben unb wie Spiere in bie $ir<he gegangen finb, bie tommen aud) wie Spiere wieber peraug, unb üerjtef)en nid)tg anberg, alg tpierifcheg ©efen treiben, wclcpeg fie benn aud) ©onntagg am liebften tt)un. 9tur oom rechten Seien fommt bag rechte hören. SJtan er» fennt fie gleich auf ben erjten Slicf in ber Kirche, biefe red)ten Seter. ©ie filmen fo ftill unb orbentlid) ba, hören fo aufmerffam unb anbäd)tig ju, unb baper bringt ihnen benn auch bag göttliche 'ffiort in bie Dpren unb in bag $erj hinein, unb bei folgen fann benn bag ©ort, alg in einem guten, fruchtbaren Slcfer, auffeimen unb grucht bringen. ©ben fo leicht fann man biejenigen ernennen,, bie falt unb lau gebetet haben. (Sine Seitlang hören fie ju, befonberg wenn einmal eine ©efd)id)te erzählt wirb, aber bann wer» ben fie halb unruhig unb brehen fiel) hin unb per, eg währt ihnen ju lange, ihr fperj fpricht: ift eö noch nicht halb aug? Sann hören fie wieber einmal ein ©tücf ju, unb fo geht eg fort ftücfweife big ju (Snbe. Sluf beren hören ruht fein ©egen, ©eil fie nicht recht gebetet haben, fo ift ihr |>erj halb irbifd) unb halb geiftlid), unb aller halbe Äram ift bem |>©rrn ein ©reuet. Sie gar nicht ge» betet haben, ober nur mit ben Sippen geplappert, wag baffelbe ift, finb noch leister ju erfennen. ©inige fchlafen, anbre feilen ju, wer wohl in ber Kirche ift, ober wag bie Seute anpaben, unb haben fie bamit bie 3eit hingebracht unb enblid) bag Simen gehört, fo machen fie, baff fie auö ber Äird)e fommen, alg ob ihnen ber fopf brennete, am Simen haben fie genug, ben ©egen brauchen fie nicht mehr. Unb werben fie bann nad) ber (ßrebigt gefragt, fo finb fie ftumm unb wiffen nichtg, bie haben benn am ©unntag Slbenb fein grüner Vergnügen, afg im Srecf ber ©eltluft unb gleifcpegluft ju wühlen, ©in rechter Seter aber läßt eg nun nicht beim biogen hö= ren bewenben, fonbern er erinnert fiel) bie ganje ©ocpe hinburd) tag» lieh an bag, Wag er in ber JUrcpe gehört hat, unb fucht fein gan= jeg Sehen barnach eingurici)tcn, um ja nicht bem thöricf)ten 'Dienfhen gleich ju fein, ber fein Slngefid)t einmal itn ©piegcl befd)auet hat, unb bann baoon geht unb natürlich halb wieber oergipt, wie er ge\* haltet war. ©r hält fiep üielmepr ben ©piegel ber Srebigt lag für Sag in ber ©ocpe wieber oor bie Slugcn, tpeilg, um nicht ju oer» geffen, wag er gehört hat, theilg aber auch, um jujufehen, ob bag Silb, welcpeg er in bem ©piegel ber iPrebigt gefepen hat, nicht ein

bigchen anberg unb bcffer geworben iff. Senn er hat jo nicht allein am Sonntage gebetet: S?(Srr, gicb mir ein gehotfameg §erj, fonbevn er betet auch alle Jage in ber ffloclje barum, rneil er nid)t gern ein fOtenfcß bleiben mill, ber bem fMSrrn ein Greuel ift unb feine eigne Seligfeit Derfcbepp; fonbern er mill ein anbrer DJtenfch merben, an bem ©ott ber fMSrr Seine fyreubc t)at, unb ber felig merben unb in ben Fimmel fommen fann. Unb fo trägt beim bieg tägliche hinein» feßauen in ben Spiegel beb göttlichen Sorteg fegenlreicße grucf;t.

(Sin fDtenfcl; hotte fiel) baö fluchen angemößnt, unb bag mar fo arg gemorben, baß er ptleßt gar nicht mehr mußte, baß er fluchte. Ser hörte einmal Jhre- fßrebigt über bag 5meite ©ebot. Sicfe fßrebigt brang mie ein Schmert in feine Seele, befortberg alg er hörte, baß DJtofeg einft einen DJtenfd;en, ber geflucht hotte, üor ©ott brachte, unb meil er felbft nicht mußte, mag er mit ihm anfangen folle, ben #(5;rrn fragte, mag (Sr moüe, baß mit bem $lud;er gefchetjen folle. Sa gab ©ott bie Slntmort, ber fDtann folle aug bem Säger ßinatig\* geführt unb oon ber ganzen ©emeine gefteinigt merben. Sa erfannte er bie Scheußlichfeit beg glucßeng, bat ©ott um Vergebung unb fle= bete inbrünfiig um 5lraft, bag stochen alßulegen. Sag ftanb nun bie ganje 2Sod;e Por feinen Slugen, ber Spiegel beg ©orteg ©otteg jeigte ihm in biefetn gepeinigten f^liichter feine eigne ©cffalt, fo baß er fieß oor fiel; felbß entfetpe, unb ber Schluß beg jroeiten ©eboteg ißm immer in bie Dl;ren unb in bag ■perj fchaüte: benn ber £>(Srr mirb ben nicht ungeftraft laffen, ber Seinen Df amen mißbraucht. Sa mürbe fein ©ebet immer brunftiger um Straft unb ©nabe oon bem fbß'rrn, unb bie SBocße mar noch nicht ju (S'nbe, fo mar er feßon beö g lud) eng Sperr gemorben, unb mentr er fiel; nun in bem Spiegel beg göttlichen DBortg befihauete, fo mar menigßeng ber ^luchflecfen nicht mehr ba. Unb fo ift eg anbern ähnlich gegangen, alg fre eine ernfte fßrebigt über bie Sonntagöfcßänbung unb anbre Siinben gehört hotten. Sarunr bete nur fleißig, menn bu ©otteg ffiort hörft, fo mirb bid; ber heilige ©eift lepren, eg recht ju ßöven, nämlich alfo, boß bu e§ auch t£;ueft. Unb je mef;r bu bann ben Segen merfejt, ben bu oon folcßem Spören ßaP, bepo eifru ger mirp bu im Stircl;engef;en, bepo fleißiger im Sibetlcfen, bepo treuer im ©ebet. Unb folcbeg geiplicße in ben Spiegel fdjauen, bag ip beffer, a(g ba§ efelpofte leibliche in ben Spiegel fd;auen, melcßeg fo manche fDtänner unb Jünglinge, fOtäbcßen unb grauen fo gern tßun, unb mooon pe meiter nid;tg hoben, alg baß pe alberne, fmffährtigc unb eitle Dianen merben, bie fiel; mirflich bann einbilben, baß fie ganj hitbfd; unb leiblich augfäf;cn, unb Pergeffen ganj, baß fie eitel arme Sünber pnb, greulich unb hjaßlirf; oor ©otteg Dlugen burd; ißre Sün» ben, unb menn fie fiel) nießt befeßren, Slinber beg Jobeg unb ber Skr\* bnmmnifj tro<3 t^tet ^übfd^en Same, tro^ il;red fraufen #aared unb trojj if)rct Hdeiber nad) bet neueften 'Bfobe.

2. S ad © e b e t l c h r1 und b u r cf) f cf) a u e n in b a d o o f l = fotnmne ©cf cp ber Freiheit. Ser Slpoftcl fagt: tuet aber burchfcpauet in bad oollfommne ©efep ber $r.eil) eit, unb b a r i n n e n beharret, unb i ft n i cf) t ein p e r g e § I i cp e r S ö r e r, f o n b e r n ein 2 p d t e r, berfclbige m i r b f e l i g fein in feiner 2 h a t. 3e öfter mir nämlich in ben (Spiegel bed gött- Iicpen ffiortd hineinfchauen, b. p. je öfter mir bic $rebigt hören unb bie 'Bibel lefen, beito greulicher unb häßlicher ift bad Bilb, melcped mir uon und felber in biefem Spiegel erblicfen, mir tommen und julejjt felbft por, ald mären mir ber arme Sajarud, arme, elenbe, oermorfene, pon ©ott auf bie Strafe himuidgeftopene Bettler, polier Sünbenfchmären am ganzen Seihe, pon ber Scheitel bid $ur gupfopte nichtd ©cfunbed an und, ober ald jener unter bie SUiörber ©efallene, Pom 2eufel bed göttlichen (Ebenbilbed beraubt, E)alb tobt gefcplagen, mit Sünbenblut befloffen allenthalben. Solche ©orte ber Schrift, bie mir früher nicht patten glauben mollen, ald 5. B. ba§ mir in Sünben empfangen unb geboren ftnb, bah mir H'inber bed 3ornd finb Pon Statur, ba§ bad Sichten unb trachten bed tnenfcplidjen Seiend böfe ift pon Sugenb auf, unb bap barin gar fein Unter» fcpteb ift, fonbern alle alljumal Sütiber, bie bed Otnhmd an ©ott ermangeln, foldje Söorte muffen mir enblich moht glauben, je mel)r mir in bem Spiegel bed heiligen ffiorted ©otted und befchauen. Senn mir merben halb aud ©otted ffiort überführt, bap mir oon allen jepn ®eboten, Pom erften bid 5 um $epnten, auch ein ein» jiged mahrhaftig unb Pöllig gehalten haben unfer ganjed Sehen lang, fonbern bap mir oielmepr fchänblicfje Uebertreter aller jepn ©ebote ftnb. Beug man hoch, menn man auch fein grober SJtörber unb fein gro» her ■fturer unb (Ehebrecher ift, tropbem ber Uebertretung bed fünften unb fechdten ©eboted fiel; fchulbig geben Por ©ott, rocil ©ott fagt, bap ber fdt)on ein SJtörber ift, ber feinen Bruber paffet, unb ber fd;on ein (Epebrecher, ber nur ein ffieib onfiehet, ihrer $u begehren in fei= nem ^»erjen. Unb finb mir nicht alle Uebertreter bed erften ©eboted burd) Siebloftgfcit unb ©leichgültigfeit gegen ©ott? Uebertreter bed jmciten ©eboted burof) mancherlei Btipbraucp bed göttlichen Stamend, märe ed auch nur bad unglücfliehe Sich ©ott fagen ? Uebertreter bed britten ©ebotd burch'rtjonntagdfchänbung? Uebertreter bed oierten ©e- botd burd; mancherlei Ungeporfam, unb manchen Hummer, momit mir unfre (Eltern betrübt haben? 3a um alled furj jufa turnen $u faffen: mer hat ©ott, feinen treuen ©ott unb fleilnnb je geliebet uon ganzem Serben, oon ganzer Seele, oon ganzem ©emiitpe, aud allen Kräften? unb mer pat feinen Bacpften geliebet ald fiep felbft?

91ucb nicht einer f)at bad getban, unb bamit ftnb beibe Safeln bed ©efeijed gebroden unb übertreten; benn ba0 ganje ©e[e(? auf beiben Jafelti mirb in biefem einen ©ebote erfüllt: liebe ©ott non ganzem $er$en, unb beinen Otäcbjten ald. bicb felbft. Unb mad für ein ent\* fejüicber ©ünber ift bad, ber uon aüen ©eboten ©otted auch nicht eine\* gehalten, fonbern fie alle übertreten bat! ®a ift ed nicht ju Dermunbern, roenn ©ott bicb nennt ein Sfinb bed 3l-,mö, bed Jo» bed unb ber Serbammnijj unb gerabeju ©einen $lu<h über bicb aud\* ©riebt in ben SBorten: u c r f 1 u d) t i ft \ c b e r ni a n n , ber n i d) t hält alle 2S or te bi efe§ © efe(3ed, baß er fie t£) uc! Semen mir ba nicht b u r cb b 1 i cf e n in b a d 0 011 f 0 tn m n e © e f e (3 ber

$ reib eit, fo erfebreefen mir unb entfetten und tmr unfrer fd)eu§\*

lieben ©ünbengeftalt, laufen baoon unb £)aben nun einen ©rauen tmr ffirebe unb 33ibel, mögen niebtd mehr banon festen unb büren,

unb gerabe je recfitfcbaffner unb unbefcboltener mir nor ber Sßelt ge» lebt bnben, befto mehr baffen mir bie $rebigt bed göttlichen ffiortd, bie aud red)tfd;affnen, tugenbbaften Seuten folcbe abfctjeulidpe ©ünber macht, bie gar niebtd ©uteö mehr an ftd) b^üen. Unb hier lerne nun micber fennen bie SBunber bed © e b e t d. Sbeugjt bu bicb mit bemütbigem $erjen, unter beißen Jbvänen bed bittern ©itnben» fcl;merjed unter bie Söabrbeit bed göttlichen Söortd; fpricbjt bu: ja mabr ijt ed, ©otted 2öort bat SHecf)t, fold; ein abfeheulicber ©ünber unb Uebertreter bed göttlichen ©efe^ed bin ich, mein ©emiffen be=

jeugt ed, id) fann ed nicht leugnen, ed ijt mabr! bürft bu bann in

ber $rebigt, tmn ber bu hoch nicht laffen fannft, fo fcharf fte auch

ijt, börft bu, baß ©ott ©eined eigenen ©obned nicht f)at Oerfcfmnet, fonbern 3bn für und alle babin gegeben, auf ba§ alle, bie an 3btr \* glauben, nicht Oerloren merben, fonbern bad emige Seben bnben, fo fängjt bu an, $u beinern ©ott unb Jpeifanb ju laufen in beiner Dtotb, bu fängjt an ju fdtteien unb ju beten: D 3efu, ®u ©0C)n ©otted, erbarme ®id) meiner! Sch armer, ctenber SRenfd), mer mill mich erretten uon bem Seibe biefed Jobed? ©iebt ed benn feine 9tet\*

tung, feine ©rlöfung für mich? ijt benn fein ffieg ba, barauf ein

©ünber felig merben fann? Unb folcbed ©ebet eined jerfdjla\* genen -jperjend tbnt ©unb et. ®enn ba bebt ber heilige ©eift an burcf; bie göttliche ißrebigt bir ju bezeugen, baß 2>efud ©brijtud, ©otted eingeborner ©obn, gefommen ijt, bie ©iinber felig $u machen. Unb menn bu erjtaunt frägft, mie bad möglid? fei, ba öffnet bir ber heilige ©eift ben 931icf in bied ftaunendmertbe ©ebeünniß ber munber\* baren Siebe, mit melcber nur ©ott lieben fann, baß nämlich ber reine, unfcbulbige 3efud, ©ott ber ©obn, ber DJtenfd) gemorben ijt, um üJtenfcben ju erlöfen, bein 23iirge unb ©tedoertreter gemorben ift, baß ©r alle beine ©iinben unb bie ©i'tnben ber ganzen Söelt auf

ficf) genommen fiat, fidj am freuj für btef) ©ünber Bat fchtadden taffen, unb fo aüe bei ne ©cbulben befahlt tjat mit ©einem ttgeuren, für bicb petgoffenen ©ottegbtut. 3>oar batteft bu mit beinen ©ün= ben Job, ©öttenpein unb 33erbammni§ oerbient; aber roeil bein ©Grr Sefug bieö alleg für bicb, als bein 33ürge, getragen t)at, fo fpriebt ©ott nun bicb, um beg 33erbicnfteg 3efu Gbrifti mitten, oon Job unb iürolle unb 23erbammni§ frei, los unb lebig, fo bag ber ganje, entfett litte 3'tuet) beg ©efegee nun oon bir roeggenommen ift, mie augbrücU lief) gefebrieben ftcljt: Ghtiftug t)at ung crlüfet oon bem glucb beg ©efegeg, ba Gr marb ein $ f u d) für ung. J)a ftta ueft bu nun hinein in b a g P o 11 f o m m n c © ef eg ber $r ei 1) ei t, bag and) bid) frei macht oon bem glud) beg ©efegeg unb oon ber 33 erbatn innig beg Jobeg, nämlich: G tm Ü u g hat bei ne © d) u l« ben b e j a t) 11 m i t © c i n e m t h c u r e n 331 u t e, unb b i e g 331 u t beg © o h n e g © o 11 e g madjt b i cf) rein oon alter b e i n e r ©ünbe. J)ag ift nun föjtlid), nicht mabr? bag ift £>imme(gbatfam für bein oerrounbeteg. unb crfchrocfeneg ©eroiffen. 31 ber bu roeigt noch nicht, mie bu folgen Jroft bir aneignen fannft, unb fo geht bag 33c-- ten unb ©dpreien mieber an, unb bein 33eten mirb immer £)ci§er, bein ©ctreien immer fehnfüchtiger: ©Grr 3efu, mie fann ich benn burd) ©id) frei merben non ©ünbe, Job, fpütle unb 33erbammnig? ©u hajt mir ermorben, fo hüte ich ia aug ©einem Sorte, bie 33ergebung alter meiner ©iinben burd) bag Sofegelb ©eineg 33tuteg; aber fagc eg mit armen, geängfteten ©iinber, mie fann ich mir bag jueignen, bag eg mein merbe, bag ich barauf leben unb jterben fann, bag ich Vergebung ber ©iinben habe? Unb roeil bu rufeft, fo antroortet bir ©ott, meil bu febreieft, fo erhört Gr bid) unb fpridpt 511 bir: glaube an ben |)Grrn Sefum Ghriftum, fo roirft bu, fetig. ©taube, roeit ©ott eg fagt, ba§ 3efu 33(ut für bid) oergoffen ift, unb bag bu an Ghrifto fjaft bie Grtöfung burd) ©ein 33tut, nämlich bie ®erge= bung ber ©iinben, fo ift Ghriftuö unb ©ein 33lut unb ©ein Seiben, ©ein ©terben, ©ein 3luferftehen alt cg bein; benn roer nicht mit 2Öcrf en umgeht, glaubet aber an ben, ber bie ©0 11- 10 f e tt g e r e cb t m a d) t, bem mirb fein © l a u b e g e t e d) n e t j u r © e r e d) t i g f e i t.

3lber bag treibt bid) ju einer neuen grage: burd) ben ©tauben ift affo alleg mein, mag Gfjriftug ermorben hat; nun motttc id) fo gern glauben, aber mie erlange id) benn ben ©tauben? ber ©Grr 3«fu§ antmortet bir abermalg: bag ift ©otteg ffierf, bag ihr glaubet an 10tid). ©laube ift alfo Gtotteg ©abe, ©laube ift ein ©efchenf beg heiligen ©eifteg. ©arum höre: mer bittet, ber

e m p f ä h e t; mer f u d) e t, ber f i n b e t; mer a n f 10 p f e t, bem mirb a uf get h an ! Unb nun gel)tg mieber ing 33eten hinein- wir

faden in feliger Hoffnung auf unfre Äniee unb Bitten unb flehen: S©rr 3efu, fenbe mir Seinen Zeitigen ©eift, ba§ ©r mich glauben Ief>rc. Unb ber |>(Srr 3efuö erhört bein ©ebet, fenbet bir ben £>cili= gen ©eift, febenft bir ben ©lauben, unb bad nicf)t alfo, ba§ ber ©laube uom Simmel fällt, fonbern ba§ aud ber lebenbigen dkebigt, bie bu [)örft, aud ber Ulbfolution ber Seidite, bie bu uernimmft, aud ber Ära ft beb Seibed unb ißluted 3efu ©brifti, melcbe bir ,u S^ei l mirb im beiligen ?lbenbmal)l, ber lebenbige ©laube bir in bab Serj ftrömt, unb fo baft bu beim nun bineingefebauet in bab oodfommne ©efet3 ber Freiheit, burdi ben ©lauben tjaft bu angenommen Freiheit non ©ünbe, ©efefsedflud), Sab unb 23crbammnijj, burd) ben ©lauben bnft bu Vergebung ber ©ünben. SOterfe eb bir, fdmeibe eb bir in bein S^S hinein: bet ©laube an bie $er = gebung ber ©ünben, bab ift bab üollfommne © e f e b ber ei beit. Unb menn bu nun in biefem ©lauben beharre ft bie anb ©tibe, unb roenn beine ©ünben bicb tränten, bein ©emiffen bid) ängftet, ©atan mit feinen 9lnfed)tungen bicb plagt, immer hinein« fdjaueft in bab ©efet) ber Freiheit, baf bu Vergebung ber ©ünben bnjt, unb bi|t nicht ein oergeflidjer Sörer, fonbern ein Xbnter, unb bab ift beine Xbat unb bab bleibet beine ütbat, bah bu glaubeft an bie Vergebung ber ©ünben, fo, fagt ber ülpoftef, roirjt bu fclig fein in beiner , in beiiter ©laubenbtbat, baf bu alleb eigne tßerbienft roegmirfft, unb bid) einzig unb allein auf ©bnfti iierbienft o er (äffe ft, mobtird) bu Vergebung ber ©ünben baft; Denn bu £; a ft eb gehört: glaube an ben S©ttn 3 cf um ©briftum, fo roirjt bu unb bein Saud felig.

- 3. Sab ©ebet lehrt unb ©ott bienen. Surcb ben

».©lauben allein, wie noir oorljin gefeben haben, mirb ber ÜJienfd) oor ©ott gerecht; benn burd) ben ©lauben allein erhält ber ©ün= ber Vergebung ber ©ünben, unb mo Vergebung ber ©ünben ift, ba ift aud) Sehen unb ©eligfeit. Surd) ben ©lauben allein mirb bedl)atb ber ÜJtenfd) auch felig unb ererbt ben Simmel; benn burd) ben ©lauben finb mir Ä’inber ©otted, unb ftinber fittb ©rben. Surd) fein 2Berf, burd) fein itcrbienft, burd) feine Übat fannft bu ®erge= bung ber ©ünben ermetben, bnrcf) niditd fannft bu ben Simmel Oer« bienen; bied aded mirb ohne aded Q3erbienft, ohne ade JBürbigfeit bem ©ünber frei unb umfonft oon ©ott gefdmift, unb ber ©ünber nimmt ed an burd) Den ©lauben. D fdmeibt bad in euer S^rj hinein; benn ed giebt feinen mabren Sroft, feinen roabren ©dn© gegen bie Anfechtungen bed Seufeld, feine mal)re ©emifb^it ber ©eligfeit im 9lngefid)te bed $obed, alb bie ©ered)tigfeit adein aud bem ©lauben burd) bie ©nabe unferd S@rrn 3efu ©brifti. S>enn menn meine ©eligfeit nid)t ganj allein auf ber Vergebung ber ©ünben beruhete,

bic 3cfud feTOft mir gcfd;euft bat burcf; ©ein gemiffed unb untvüg» lid)ed ©ort unb bic id) angenommen habe im ©tauben, menn bei meiner ©eligfeit nur bad adergeringfte anfäme auf meine Sföerfe, fo müßte id) einig ocrloren unb oerbammt fein; benn bei ber aderforg-- fättigften Prüfung habe id) in meinem ganzen Seben nod) fein ein» jiged ©erf gefunben an mir, bad o()nc ©iinbe märe, fonbern id) ftnbe, bie ©iinbe bängt fid) nod) immer an alled an, aud) an bad befte, bad id) tbue. Darum ift unb fod immerbar bleiben mein einziger Jroft, meine einzige Hoffnung im 2eben unb ©terben bad gnaben» reid)e Dpferbtut meined D@rrn 3efu C££>rifti, um beffentmiden ©ott mir meine ©ünben nergiebt, unb bad g taube id), roeit ©ott ed mir fagt. 91 ber eben fo gemiß, alä bie Vergebung ber ©ün= ben unb bie ©eligfeit allein bureb ben ©tauben fommt, eben fo gemiß m ü f f e n aud b c m »atjren ©tauben bie guten Jßerfe ber Siebe unb ber Heiligung t) e r u o r g c f) e n, fonft; ift ber ©taube ein tobter ©taube; benn ber mähre ©taube ift immer lebenbig unb tf)ätig. 'Darum fpvidjt ber D®rr 3cfud fo ernftlid): ein fauler 33 a u m f a n n n i cb t gute g r i i d) t e bringen, unb ein guter 33 a u m fann nid)t arge gr richte bringen; ber 33aum, ber nid)t gute Früchte bringet, roirb abgehauen unb muß brennen. ‘Darum ermahnt ber Slpojiet fßaulud fo treulich: ed trete ab non ber Ungered)tigfeit, mer ben Flamen 3cfu C£f)rifti nennet, unb $etrud: nach bem, ber euch berufen hat unb heilig ift, fo111 aud) ihr heilig fein in altem eurem ©anbei, unb micbeuun iJMdud: bie an Qi t; r i ft o gläubig fi nb m orb cn, f o 11 en in einem © ta nb e guter © erf e er» funben merben. Dtidit, atd ob mir burd) bie Zeitigung unb burch bie guten ©erfe ben Dämmet Oerbienen modten, bad fönnen mir emig nicht, fonbern bedt)alb, meit roabre Äinbcr ©otted nicht anberd fonnen, atd ihren 33ater über ade Dinge fürchten, lieben unb üertrauen, meit mal)re ©täubige ihren Dcdanb oiet ju innig lieb haben, atd ba§ fie 3htl burd) ©ünben betrüben fönnten, ju innig lieb, atd baß fie nicht aded mit f^ubcn unb finblichem ©ehorfatn ttjun foüten, rcad ihr -D>eitanb haben roid. ©et)t, barum finbet man erft bei mahrt)aft gläubigen unb frommen fDienfdjen ben rechten, treuen, finblichen ©ehorfam gegen ©otted ©ort unb ©ebot, unb nur bei ihnen; benn bie nid)t mafirbaft befef)rt finb burch ben ©tauben, bie finb unb bleiben leichtfertig, tmben bei allen ©eboten ©otted etmad aud^ufehen, batb finb fie ihnen ju fchmer unb gro§, halb ju unbebeutenb, batb fagen fie, man fönne fte nicht hatten, halb, man brauche ed fo genau nicht bamit $u nehmen, unb bie Siebe ju 3efu Stmfto» baf man lieber fterben modte, atd 3h« betrüben, ift ja nid)t unb fann auch nicf»t fein bei ben Ungläubigen unb Unbefetirten.

©arum merfet unb erfennet: mo fein geroiffenbafter, pünftlicber ©e-- borfam ift gegen ©otted ©ebote, ba fügen bte SStcnfcben, wenn fie fagen, fie glauben an ben ©@rrn. ©er »nabte ©laubige bat ben ©6:rrn lieb, unb rno Siebe ift, ba ift aud) ©eborfam. ©er Sipofiel jeigt ed in unfrer ©piftel an einem 23eifpiele. ©u fageft, bu gfaubeft an ben ©S'rrn unb biene ft ©ott, unb b o cb halt ft bu bei ne 3nnge nicht im 3aum. ©u mijfbraucbft alfo beirre 3unge jum ©ünbenbienfte, 5. 23. bu flintft, bu fdjmöreft, brauebft bobe ©Borte, bann mieber mif brauch ft r>u leid; (finnig ben St amen ©otted unb fübrji it)n unniildid) im SJfunbc, ober bei ©elegmljeit gebt ed aud) an bad ©onnennettern, ©ebimpfen, Älatfdjen, ©pifjen, Mobilen, bann mieber an bad 23erleumben unb Slfterreben, ba§ bu über beinen Stach ft en b^fäbrcft mit ber 3nngc unb fein guted ©aar an ibm läffcft, ober beine 3unge fpridgt leiddfinnige SJarrentbeibinge, faules' ©efcbmäjj, garftige ©urenreben, ober bu fängft an ju lügen, grof ju prahlen unb begleichen, meinft bu mirflid), bog bad ©otteö» bienft fei? Stein, ich fagc bir, bein ©ottedbienft ift eitel, beirr ©laube ift eitel Siige unb ©eucbelei; ein gläubiger ©f)rift bat ©briftum nicht alfo gelernt, fonbern meif, ba§ in ©brifto ein reebtfebaffened ©öefen ift. D mich fdjaubert, menn id) an ben SJiibbraudr ber 3»nge benfe, fclbft bei fo vielen, bic fid) gläubig nennen, unb febeinen bod) pergeffen $11 haben, baff mir am jüngften Sage füllen Stedjcnfcbaft geben non jebem unnützen ©orte, bad mir gerebet haben, ©ureb ben SSiipraucb ber 3unge bient man bem ©teufet, günbet ein Reiter nad) bem anbern an, labet einen SSiorb nach bem anbern auf feine ©ecle, unb ridgtet ein Slergernif? nad) bem anbern an.

©er ©läubige bagegen ift ein 33eter, fo gemif? ald er ein mabrer ©läubiger ift, unb ber 23 et er bierrd bem ©@rrn, unb nid)t bem Seufel. ©er feine 3l,nge gemobnt bat, mit ©ott ju reben, mer gelernt bat bad 3nnerfte feined ©erbend nor bem ©(5:rrn audjufebütten in ©orten bed ©ebetd, mer feine 3l,nge ge» braucht jum 23eten, So ben unb ©anfett, ber mürbe fid) fct;ä= men febed fünblidjen, ja febcd unnütien ©orted, unb ficb lieber bie 3unge abbeifen, ald mit Ujr bem Seufel bienen. 3a mabtlicb, burd) bad 23eten mirb bie 3unge bem ©©rrn geheiligt, unb man fann fa nicht jmeen ©erren bienen jugleid), ©ott unb bem Scufel. ©0 ift bad 23eten, moburd) bie 3l>nge geheiligt mirb, bad hefte ÜJtittel, um bem ®?t§braud) ber 3unge Su mehren; bed 23eterd ©ottedbienft ift nicht eitel, er gebraucht feine 3nnge red)t. D, unb mie mirb bad 23eten bem ©briften fo fü§, mie mirb ihm bad 23eten halb nöttjiger, ald bad tägliche 23rot, ja nötiger ald bie Suft, bie er atbmet. 3d) möd)te bad ©ebet ben Sebendobetn bed ©briften nennen, ©u fannft feinen Seib tobten unb bamit feinen SSlunb fiumtn machen;

aber fo Tarife fein ?eib lebt, fo lange betet auch fein fOtunb; benn ber Bieter rebet mit (Sott unb (Sott antmorlet bem Seter. ©er nidjt betet, bat feinen ©ott. 2)arum ftnben mir aud) in bem fßfalter, bem fobönften unb lieblichften 33ctbüd;lein ber frommen, lauter ©orte, bie ©ott ehren unb ©ott bienen, unb fein cinjiged, bad ©ott une^ret unb ©ott läftcrt.

2>ad Seien le^rt unb aber niefjt allein ©ott bienen mit bet 3unge, funken eben fo fef)r, ©ott bienen mit ber Xbat. S)arum fährt ber 9lpoffel meiter fort: ein reiner unb unbeflecf\* t e r © o 11 e d b i e n ft o o r ©ott, bem iß a t e r, i ft ber, bie © a ifen unb © i 11m en in i tj r er %rü b fal b efucb en unb fiel) oon ber 2Beit unbeflecft erhalten. gn einer ©emeine, in melrf)er ©otteb ©ort fräftig unb lebendig gemorben mar, mürbe ein frommer unb gottedfürd)tiger .Pfarm franf, ein Täubling, ber eine grau unb fünf unmünbige Äinbcr £>atte. 6t merfte, bah fein ©nbe nabe mar, begehrte unb empfing bab heilige \rlbenömaf)[, tag bann­eine ficine ©eile ftill unb fröhlich in feinem Sette unb fagte bann, nachdem er einige fDtinuten ftill gebetet bjatte ju ©ott, feine grau unb Sfinber füllten fröhlich unb getroft fein, er habe eben bem fpdtrn ©ein ©ort Porgcf)alten, toeldjcd 6r ja felber gefagt bube, bah ©r ein 3t i d) t e r ber © i 11 ro e n unb ein 33 e t f o r g e r ber © a i »

fen fein motte, unb fo fei beim oölfig für fte geforgt, obgleich er

ihnen meber ©elb, noch $flub, nod) |)üf hinterlafjen fönne. Äaum mar er begraben, unb bie grau mar mit ihren Hindern oom 2eid)en=

begängniffe ju fbaufe gefommen, fo legte fte ftd) aud) unb mürbe

franf an berfelben Hranflfeit, moran ihr fOlantt geftorben mar. ’Kud) fie merfte it)r ©nbc, auch fte begehrte noch einmal bad Ejcilige 3lbenb= mahl unb erhielt ed, bann lehnte aud) fte ftd) ftill unb fröhlich in bie Riffen jurücf, betete 511 bem £>@rrn, unb naebbent fie ihre -Öänbe auf ihrer Hinber fpaupt gelegt unb fie gefegnet t)atte, fpra<h fie: H'inber, feib fröhlich unb getroft, ihr merbet nicht Perlaffen fein, ich ba6e eben jum f?6rrn gebetet unb 3hm ®ein ©ort Porgehaiten, melched in ©einer mahrljaftigen Sibel fleht, nämlich: 33ater unb Ü)t u t t e r Perlaffen ntid), aber b er £>©rr nimmt mi d) auf. ©0 fddief fie ein, unb fanb ihr ©rab an ihred IDtanneö ©eite. ®a roaren bie fünf Hinder allein unb hatten feinen 33atcr unb feine 5)tut= ter mehr. ®ad fleinftc H'inb mar nod) nicht Polle jmei gahre alt. ©d bauerte aber feine acht Jage, fo t)crtte ein jebed Hinb einen 33ater unb eine fOtutter mieber, nicht bah fie in ein ©aifenfmud gefommen mären, aud) nicht, bah fie für ©elb an ben üJtinbeftforbernben aud= gethan mären; fonbern ber fßaftor Imtte in ber J)anffagung für bie grau ber ©emeine gefagt, eß mären auch fünf ©aifenfinber ba, bie möchten gern jebed einen 93ater unb eine fOtutter mieber tmhen, unb

toer ein fofcbed Äinb aufnäbme, Der nähme ben |)(Srrn (l&rifium auf. 3n ben nädiften ad)t Tugen mären alle ftinber nun ÜJiitgliebern in ber '©cm ei ne abgebolt worben unb batten nun alle einen 33ater unb eine tDiutter wieber. Unb biefc neuen ßltcrn befannten nad)ber, fie batten feine 9totl) non ben Ä’inbcrn gehabt, fonbern ber ©egen beb Dßrrn fei mit ben Ä'inbern bei ihnen eingefebrt. 3a es ift föftiid), bie 'Saifen unb Sittmen in ihrer Triibfal befucben. 3) er 33 et er tbut ed, beim er lebet mit ©ott, ald feinem 33ater, unb bann ^ei§t ed: liebe i d) ben, ber m i dt geboren bat, f o liebe i d) a u cb bie non 3 b nt geboren finb. Da finb benn bie Saifen mobl ofme (Sltern unb bie Sittme ift ohne ÜJtann, aber ich bin ber Sai\* fen unb ber Sittmen Sruber, unb fo lange ich etmad habe, f)abea fie and) etmad. Denn ber 33etet hält fiel) von ber Seit unbeflecft, et'braucht feine ft'rinolinen unb feine ©cibe, er hält feine ©auf-- unb feine grefgelage, er gebt nicht auf ben Tanjboben unb fitjt nicht an bem ©pieltifcb, er macht feine Sabereifen unb feiert feine Seltfejfe, barum bat er für Saifen unb Sittmcn übrig, mad i|m ©ott gege\* ben bat, unb feine größte 3mibe ift, menn er feinen lieben £>(Srrn 3efum fpeifen unb trauten unb fleiben unb '3bm fo ein wenig oet\* gelten fann bad ©roßc, mad ßr an und getban bat. ßd giebt fyefte in ber ßbriftenbeit, ba fönnen Taufcnbe non Tbalern in einer einzi­gen DJcabljcit oerfreffen unb Taufenbe »ott Tbalern in 33ier unb Sein oerfoffen, unb Taufenbe oon Tbalern in einem geuermerfe oerpufft roerben, mäbrenb bie Sittmen unb Saifen ibrentbalbeif Dungerb fter\* ben fönnen, meid) ein glürflidrer, fröhlicher IDienfd) ift bod) ber betenbe ßbrift, meid)er Sittmen unb Saifen in ihrer Triibfal befud)t unb fid) oon ber Seit unbeflecft erhält.

Saßt und beten: Sieber •fpßrr 3efu, mir feiern beute ben Sitte\* fonntag, unb mir bitten Diel), mache Du und burd) Deinen heiligen ©eift ju rechten Setern, bamit mir lernen, rcd)te Dürer Deined t£)cu= ren Sorted ju fein, alfo baß mir cd zu Derben nehmen unb barnach tbun, bannt mir ferner h'uburthfdmuen lernen in bad oollfommne ©efett ber Freiheit unb bie ©eligfeit erlangen burd) ben ©lauben an Dich, ber Du um unfrer ©ünben millen bal)in gegeben unb um untrer ©ereebtigfeit millen aufermeefet bißt unb und baburd) ermor\* ben l)aft bie Vergebung ber ©ünben unb bie ßrlüfung oon bem glud) bed ©efetjed, ba Du murbeit ein 3‘luch für und; bamit mir aber aud) lernen, im rechten ©eborfam ber Deiligung Dir, unferm ©ott bienen mit ber 3unge unb mit ber Tf)at, alfo baß mir unfre 3unge im 3num halten unb bie Saifen unb S3ittmen in ihrer Drübfal befud)en unb und oon ber Seit unbeflecft erhalten. Sir müßten und ja fd)ämen, baß mir bie Singen nicht auffchlagen fönnten, menn mir mit unfrer 3l'nge bem Teufel bienen wollten, unb menn mit burd) £. iparntä’ tßrebigteu üb. b. (Spiftetu. 39

meltficbe Ueppigfeit unb Serfibmenbung bcrt armen SBaifen unb ffittt» men baä 33rot auä bem ÜJiunbe nehmen rcoüten, bie Du bod) und jugcmiefen baff, meil mir Deine Äinber unb aller ßbrifieu trüber finb. Unb menn Du Did) bann am jüngftcn Jage unfrer fdjamcn müßtcft, unb mir müßten auä Deinem fDiunbe baä Jöort büren: 3d) bin hungrig gemefen, unb ifjr habt DJticb nid>t gefpeifet; 3d> bin burftig gcmefen, unb ibr habt 3Jiid) nicht gctränfct; 3d) bin nacfenb gemefen, unb ißr bubt SU ich nicht gefleibet; 3d) bin ein (Haft gemefen, unb

ibr b«bt 2)M<b nicht beherberget; 3d) bin franf unb gefangen gemefen,

unb it)r habt S)iid) nicht befuclget unb feib nicht $u 3)tir gefommen,

barum meicbet oon 'Dtir, ihr Uebcltbäter, u p@rr, bann mären mir bod) bte elenbeffen fDienfdjcn, benn mir müßten bann ernbten imin

fvleifd) ba§ emige Skrberben, meil mir auf baä gleifd) gefäet hätten, .pförr, madjc und ju redeten Metern, auf baß mir felig metben. Dirnen.

|it (f'itnöc nnfers JjiErrn 3cfti (Cljiilli, bie ficht (Pottes mtt> bie ©cincinfrfjiift bcs  
heiligen (tkiftes fei mit mis iillnt. dme».

SEert: 31p. ©efdj. 1, 1—11.

3Ne erftc 3?cbe habe id) j»ar getban, lieber SEtjeopt^ite, uon altem bem, bad 3efttd anfing, beibcd ju tfutu itub ju teuren, bis au beu Sag, ba (Sv aufgcnommeit »avb, nad/bent Sr beu '?lf»ftelu (»e!d)e (Sr batte erwählet) bitvct; beu heiligen (Seift SBefehl getban batte. 355etrf;eit (Sr fiel; nad) ©einem Seibett (cbenbig erjeigt batte, burd; maud;edet SrWetfuitgeit, unb ließ fid) fet;en unter iftiten »ierjig Sage lang, unb rebete mit ihnen oom Sieidje (Sotted. Unb ald (Sr fie bevfammclt fmtte, befahl Sr ihnen, bafj fic nicht uon Sevnfalcm »irfjeii, foubem »arteten auf bie tßerheifjung beS tBaterd, »eld/c ifjr habt gehört (ffsrad; Sr) beit äß.ir. Kenn 3'obanucd hat mit SBaffer getauft; ihr aber füllt mit bem heiligen (Seift ge» tauft »erben, nidft lange nach biefeit Sagen. Sie aber, fo jufammen gefümmeit »aren, fragten 3b« unb fprad;«» §Srr, »irft ©u auf fctefe Beit »ieber aitfridjteu bad Sietd; Sdrael? Sr flprad) aber ju ihnen: Sd gebühret eud> iüd;t ju »iffeu B^t über ©tunbe, »eldjc ber SBdter ©einer Stacht »orbehalteit hat; fonbcrit ihr »erbet bie Äraft bed heilt» gen (Seifted empfangen, »eld;er auf eitd; foittmcn »irb, unb »erbet ffli'ehte Beugen feilt ju Serufalem unb in gaitj Subäa itub ©antaria, itub bis au öad Sube ber Srbe. Unb ba Sr fü!d;ed gefaßt, »arb Sr aufgehoben jufeheud, itub eine Süolfe nahm 3h« auf oor ihren 'Ihtgeu »eg. Unb ald fie 3h» «adffabett gen Himmel fahreitb, fiel», ba ftanben bei ihnen j»ei SDiäiuter in »eigen Kleibern, »eldfe and; fagteu: 31» SDläuner »oit (Saliläa, »ad ftchet ihr unb fehet gen §intmel? ©iefer 3efud, welcher bott eitd; ift aufgenommen gen §immel, »irb tommen, wie ihr 3h« gefehen habt gen Himmel fahren.

^taebbem ber (Snangelift Sufaö in feiner elften Diebe, b. b- m fei5 nem Snangelio, bem romifeben Gbitftcn Dbeopbiluö atteö bad erjäbtt butte, maä unfer $@rr 3eftid (fbrifluä gelehrt unb getban batte, affo bie ganje Sebendgefcbicbte unferd fc>od)i}cIobten peilanbed, ©eine öieburt, ©eine SBunber, ©eine ißrebigt, ©ein Selben, ©terben unb 'iluferfteben, mic mir ed ja itod; in bem genannten (Smangelio

6t. $uca Tefen, fo miinfcbte biefer eifrige (Sfmjt X^eopftituS, baf? 8u\* faö ©in aud; bic ©efd;id;te von ber ©rünbung unb Dludbreitung ber trift(id;en Stircf)c burd; bie Dlpoftcl erjagen möc£)te, unb biefeu ÜBunft beb Xt)ei.ip[)i[ul erfüllte Sufad nun in biefem jrueiten D3ud;e, meld;cd er gcfcbriebcn t;at, unb melteS bie Dl p a ft e ( g e f d; i d) t c ge­nannt wirb. 3)a nun Dufad in biefer 9lp o ft ei gcfdji d>tc non ber ©uin\* bung unb Dludbreitung ber cpriftliepen Stinte burd; bic Dlpoftel, infam bereit burd; bic Dlpoftel ißetrud unb Sßaulud, erjäfjlert will, fo fangt er feine (Stählung an mit ber H i mm e 1 f a (; r t 6 1; r i ft i unb mit ber Dludgicfung beb ^eiligen ©eifted am fßfingftfefte. Unb bamit mußte er anfangen. X)cnn wäre (Shriftud nid)t gen Fimmel ge= fahren, fo hätte ber heilige ©ei ft nicht au dg eg offen werben tonnen oom Himmel, unb märe ber he\*lige ©cift nicht audgegoffen morben auf bie Dlpofel, fo hatten fie bie d;rij!fid;e Stinte roeber grünben noch audbreiten tonnen auf (Srbcn. Xenn bie ©rünbung unb Dluöbrei= tung ber chrifllichen Stinte auf (Srbcn ift nid;t ein menfd;lid;ed Döerf, bad bie Dlpoftel and ihrer eignen Straft gethan haben, forn bern ein göttliched DÖcrf, bad ber heilige ©eift brmt bie Dlpoftel gethan hat. ©o wirb und beim nun in unferer heutigen (Spiftel bie Himmelfahrt unferd H©rrn 3efu (Shrifti erzählt. ©er H@rr mar am Dftcrmorgen auferftanben. Di ach biefer ©einer herrlichen

Dluferftehung hat 3efud nun noch oierjig 2a ge lang auf (Erben bei ©einen Jüngern «ermcitt, mie bad Sufad hier auöbrüeft: (S r ha t fit ©einen Jüngern lebenbig erzeiget burch mancher 1 ei (Srrocif ungen, unb lief fit f e h e n unter ihnen p i e r j i g 2 a g c . i a n g, unb r c b e t e mit ihnen oom Di e i ch e © o 11 e d. ©iefed SBerwcilen 3efu unter ©einen Jüngern n a d; ©einer Dlufcr» ftebuug ift aber ein ganj anbered, ald bad por ©einer Dluferftehung. Borger, ald (Sr felbft noch ben groben, irbifdjen Dcib hatte, mie (Sr ihn befommen hatte burd; ©eine ©eburt oon ber Jungfrau fDiaria, unb mie alle ÜJlenftcn il;n haben burd; ihre irbifte ©eburt, lebte (Sr mit ©einen Jüngern ganj fo, mie alle anbre IDlenften leben, a§, tränt, ftlief mie fie, marb hungrig, burftig, tnübe mie fie, muffte niiihfam unb langfam oon einem Orte jum anbern manbern, furj untcrfd;ieb fit burd; nid;td oon ber Debendmeife ber anbern üJienfdjen, ald burd; ©eine oollfon mne Heiligfeit unb ©iinblcfigfeit. 3e£t pad; ber Dluferftehung, ba (Sr ben oerflärten, geiftlid;en, himmlifchen, unoergänglid;en unb unoermedlidien Seih hatte, oon meld;em alle ©tmachh-eit, alle Dhnmacl;t, alled (Sleitb abgethan mar, lebte (Sr niiht mehr mie früher unter ben Jüngern, tonnte aut nicht oon ihren natürliten Dingen oon felbft mehr erblicft merben, brautte nitt mehr mühfam oon einem Ort pm anbern ju manbern, fon= bern halb erfd;ien (Sr ihnen, unb tt;at ihnen bie Dingen auf,

39 \*

baß fic 3fm fetten fonnten; halb üerf©wanb (Ir wieber not ißren tilgen. 2m bem einen Slugenblicfe jeigte dr fiob ihnen in 3eru» faleni, in bem anbern in dtnmauö, halb ftanb (Ir am ©ec %i = beriaö in ©aliläa plöüli© nur ihren Slugen, halb erfchien dr ihnen mieber auf bem Oelberg e bei 3erufalein. ©ab eine ®lal trat (Ir ihnen auf offnem gelbe unter freiem ©immel, baö anbre sDial ftanb (Ir in ihrer ©litte in ber ©tabt in uerfct>foffenein 3’ntmer; beim feine 3<ut, fein Ort, fein Ofaum befctjrdnfte ©einen bimmli» feiten Seib mehr. 91 ber obgleich fo biwmlif© oerflärt unb oerhcrrliebt, mar ©ein Seib hoch berfelbe wahre, fichtbare, hörbare, fühlbare Seib, berfelbe Seib, mit welchem (Ir Jöunber gethan, gelehrt, gelitten hotte, geftorbon war, hotte baffelbe Slntlits, biefelben ©üebmaßen. ©enn wenn dr ihnen erfchien, bann falten fte ©ein Slntliß, fie fühlten ©eine ©änbe unb griffe, baß fie gleifift unb Kein waren, |te legten ihre ginger in bie Sunbentnale ©einer ©cinbe, ©einer güße unb ©einer ©eite, fie hörnten ©eine ©tirnrnc, ja dr aß unb tranf mit ihnen; nur allcö Jrbifcf/c, ©rohe, Kcrgcinglicbe, alle ©©wä©e, Ohnmacht unb ©langelhaftigfeit, alleö dlenb, aller ©eßmerj unb Jammer war abgelegt. Unb wenn dr ihnen nun fol©e ©naben»

tage gab, baß dr ihnen erfchien unb fi© ihnen offenbarte, unb mit ihnen rebete Pom üieici? ®otteö, wie fclig mögen fie ba gewefen fein! ©a hingen ihre Singen unoerwaubt an bem oerflcirten Sinti© ißreö

©drrn, fte fonnten fielt nicht fatt fetten an ©einer göttlichen fOlaje\*

ftät unb himmlifdten greunblichfeit. ©a hingen ihre Ohren an ©ei» nein SJlunbe, unb fie fonnten ficf> nicht fatt hören an ben fiißen ?8or= ten beb ewigen Sebenö, bie non ©einen Sippen floffen, füßer alb ©onig unb ©onigfeim. Unb bieö alleb, Sinti©, Sorte, ©ebeßrben, prägte fielt unauölöf©lt© tief ihren licbenben ©erjen ein, fie hatten ba einen Korf©macf ber ©eligfeit. Slbcr biefe feligen griebenötage gingen nun $u dnbe. ©er ©drr fonnte nicht auf btefer fünbigen drbe bleiben, benn dr war nicht oon ber dtbe. 93om ©immel,

Pom 2©™n ©eineb Katerö war dr gefommen, um ber ©eilanb unb drlöfer ber ÜJicnfchen ju werben; barum gim ©immel, jum 5©ron ©eineb Katerö mußte dr juriieffehren, nadtbem baö Serf ber drlö= fung pollbradtt war. Unb fo Perfammelte dr benn jum leisten IDtalc ©eine jünger um fich, auf bem Oelberge bei Serufalem. ©a, wo dr einft in ber tiefffen drniebrigung fiel) gefrümmt batte wie ein 2Burm unter bem ©erichte beb göttlichen 30rriö um unfrer ©iinben willen, ba füllte au© ber Ort fein, wo dr in ber böcbften drßö» bung unb in göttlicher ©errlichfeit fi© ihnen feigen, 9lbfe©icb oon ihnen nehmen unb in ben ©immel $u ©einem Kater juriteffehren wollte. Saßt unb benn heute, unter ©ottcb ©egen, na© Einleitung unferer dpiftcl, anbä©tig mit einanber betra©teu:

beit 3cftt Don ©einen hungern bet

©einet\* Himmelfahrt.

3uüot aber lapt und beten: Sieber $@rr 3efu, im fßfalrn jtefft non S)ir gemeiffagt: ©ott f ä () r t auf mit 3audt$'en unb bcr ft (I v r mit £) e 11 e r SSofaune! -Lab 2Bort mupte auch tum S)ir erfüllet roerben, mie alled road oon Sür gefebrieben fleht. Unb beute an -Deinem -ftimmelfahrtdtage ift ed gefebeben. Sta bift -Du aufge« fahren gen -Stimme! unb ed haben Stich begleitet bie ©dtaaren ^Deiner heiligen (Ingel, bie ja nicht fehlen tonnten am Sage Steined Sri» umpbed, ba fie ja nicht einmal gefehlt hatten am Sage S)einer ©eburf, alb S)u eintrateft in bie 'Jfiebrigfeit. Unb S)eine jünger haben Stid) gefeiten gen -Stimmet fahren, mit ihren Slugen, bid eine 28olfe Stich oor ihren Singen megnahm. Sta ha ft 2)u Stid) nun roieber gefettet auf ben Sljron Steined Slaterd, unb haft toieber angenommen bie -Sterr- (irbteit, bie Stu bei bem 23ater hatteft, ehe bie 28eit gegriinbet marb. Unb oon borl haft Stu audgegoffen S)eitien heiligen ©eift, bap bureb benfelben bie Sfirche gegriinbet mürbe, in roe(d)er S>u maltefi unb regiereff, ein etoiger Ü'ünig! Unb oon bort wirft S)rt einft roieber fommen am jüngffen Sage, alle S)eine ©laubigen he>m^lho!ro in bie biinmtifcbe -Steimath, mo Stu ihnen bie SBofmung bereitet haft. 28ir bitten Stid), lieber Stdrr 3cfu, gieb unb heute einen gefegneten fnmmelfabrtbtag, giep auch über unb aub S)einen heiligen ©eift, Iah unb leuchten S)ein Slntlit) in S)einem 28ort unb ©aframent, fdtenfe ben mähren ©tauben benen, bie ihn noch nicht haben, ft arte ben mähren ©tauben benen, bie ihn haben unb lap ©eine Kraft jtarf roerben in unfrer ©dtroaebheit. Stein Seben ift ja unfer Beben, Stein ©ieg ift unfer ©ieg, unb S)eine f?errlid)feit ift unfre -Sterrlicbfeit, mie Stu felber gebetet haft in Steinern hohenpriefferlichen ©cbete: Später, 3cb mit!, baji, mo 3d) bin, auch bie bei SJlir fein, bie S)u DJiir gegeben haft, ba§ fie fOteine -Sterrlidjfeit fet)en, bie Stu tüfir gegeben haft; benn Stu haft lülid) geliebet, ehe benn bie SBelt gegriinbet marb. 3a -Stdrr, mir wollen S>ir ja nad) in Steinen

l'imniel, unfre ©eelc fehnet fid) nad) S)ir, und Oerlanget, Stein

91 ngefiebt $u fdiauen ba, mo feine ©ünbe unb fein Sob mehr ift. ©o fotnm benn, ftC5rr 3efu, unb fegne und, breite Steine Steinte über und aud unb fegne und. 2lmen.

1. S) er -ft d r r befiehlt Sum 21 bfd)i eb ©einen 3ü n = gern, ju beten um ben heiligen ©eift. 28it lefen in un= ferm Scjte: unb ald dr fie oerfammelt hatte, befahl dr ihnen, b a § fie n i d) t ü o n 3 c r u f a l c m m i dt e n, f o n b e r n m a r t c t e u

auf bie 93 e r b e i p u n g bed 93 a t c r d, mclche ihr habt ge»

hört, fp r a d; (Ir, oon 2Jiir. S> en n 3 o h a n n e d hat mit

28 et ff er getauft; i h r aber füllt mit b e m Seifigen © e i ft getauft merben, nid)t fange n a cf) biefen Sagen. Sterf- mürbig ift folgenber llnterfd)teb. 211§ Jefug auferftanben mar won ben Sobten, ba gab (Sr tfjnen bett 23efef)f, fie füllten nach @a= liläa juriieffehren, ein j eg lieber an feinen Drt. Jetst bei ©ei» ner f) i m in e 1 fa 1) r t giebt (Sr ifnten ben auöbrücfücf)en 23efehl, fie füllten fid) g e m ein f cb a f 11i cf) nach Jerufalem begeben, unb Won biefetn Drte nid)t nie toben, fonbern ba b ei f am men bleiben. 28ic erflärt (ich bag? (Srfennet ba recht bie göttliche 2Beigf)eit beg $(Srrn, bie immer bag 91 echte trifft. 2t ach b e r 21 u f er ft c 1) u n g beg f)(Srrn mar eg war allen Gingen nö11)ig, baß biefe ©iegedbotfehaft: ber SiSrr ift wahrhaftig auferftanben! fo halb ald möglich allen trauernben, jagenben, beinahe nehmet fein ben Jüngern unb 2lnhängern bed f)(Srrn befannt mürbe, bamit fie aud ihrer Srauer unb 'Verzweiflung herauf» geriffen, in ihrem ©lauben geftärft unb mit neuer greubigfeit erfüllt mürben. Die. meiften Jünger unb Slnfjänger hatte Jefug aber in ©alifäa, mo (Sr auch am meiften gelehrt unb 2Bunber gethan hatte. Darum burften bamald ©eine Jünger nicht in Jerufalem bleiben, fonbern mußten nach ©aliläa gehen, um burch bie 2tacl;richt won Jefu 2luferftehung alle jagenben unb trauernben fterjen ju tröffen. J eh t aber fotlte ber I) ciIi ge © e i ft auggegoffen m erb cn. ©oll ber heilige ©eift fommen, fo ift brünffigeg, anhaltenbed ©ebet nöthig, unb jmar muß, menn bad ©ebet rechter 2lrt fein unb burch\* bringen füll, bad einfame unb gemein farnc ©ebet mit einanber werbunben merben. Darum füllten nun bie Jünger jufammen bleiben, nicht won Jerufalem meioben, bamit fie fo lange anljal» tonb alle Sage in ©emeinfeßaft mit einanber beten fönnten um ben heiligen ©eift, big bie 35cr£;cigung beg Shiterd an ihnen erfüllt mürbe. Unb baraug lernt nun aud) ihr, meine Sieben, lernet aug biefer eignen Slnorbnung beg $(Srm Jefu fclber, mie eg unmöglich ift; baß ber heilige ©eift auggegoffen merben unb fommen faun ohne bag ©ebet, unb erlerntet meiter, mie gerabe bag gemeinftfia ft = lich.e ©ebet won fo gatvj befonberer 2Bichtigfcit ift für bie, melche ber Straft bed heiligen ©eifted tfieilhaftig merben modern Denn hätte bag einfame ©ebet genügt, fo hätte ja ber SMSrr nur mieber bie Jünger gehen laffen fönnen, einen jeglichen an feinen Drt, einfam hätten fie ba auch beten fönnen. 21ber nein, nach Jerufalem mußten fie, Wereinigt, wcrfammelt mußten fie ba bleiben, wereinigt, Werfammelt mußten fie ba beten um ben heiligen ©eift, fonft fonnte bie Verheißung beg Vaterd nicht an ihnen erfüllt merben. ©eßt, ber heilige ©eift rnirb und gegeben; eine ©abe fann aber nur burd) 23itten erlangt merben. 28 i 11 ft bu alfo ben heiligen ©eift haben, unb bu fannft oßne ben ^eiligen ©eift nicht felig merben, benn (Sr

allein mirft bie roaftre 33uf?c nnb ben regten ©lauben; miüft bu alfa ben heiligen ©eift haben, fo mußt bu brunftig unb anhaltenb um ben heiligen ©eift beten, ©g ift aber nicht genug, baß J)u 3hn einmal erlange)!, fonbcrn bu mußt 3 b n täglich fmben, beim bu bebarfft ©einer täglich jum ©anbei im ©tauben unb in ber Heiligung, fo mußt bu täglich beten um ben heiligen ©eift, mußt täglich, briinftig, anhaltenb beten um biefc hüchfte ©abe, fünft fannft bu roeber ben Kampf beä ©laubeng, noch ben ©anbei ber Heiligung üoüenben. ®ag ift bag täglich notbmenbige, einfame ©ebet um ben heiligen ©cift für alle ©Driften. Ülbcr ber ©laube mirb matt, bag ©ebet mirb falt unb lau, alleg (Shriftenthum ftirbt unb üerbirbt ohne bie ©emeinfchaft, benn a 11 e 6 h r \* fl e n finb ©lieber an (S'inem Seihe; barum miüft bu nicht falt unb lau unb matt mcrben unb bicb feibft in ©efahr beö geiftlichen Jobeg bringen, miüft: bu lebetibig bleiben in bem |)(Srrn, fo bebarfft bu beg ©egeng ber ©emeinfchaft, unb namentlich beg gemeinfchaftlichen ©ebetg. J)ur<h bie ®e= meinfcbaft unb bag gcmeinfdmftlidje ©ebet mirb ber ©laube immer mächtiger geftärft, bag ^eucr ber Siebe jum |)©rrn immer neu an\* ge^ünbet, bag falte, laue ^)erj immer aufg neue ermärmt. Unb baju follft bu nid)t allein ben heiligen ©eift fmben, (Sr füll eine allge= meine ©abe für alle beine 33tüber unb ©chmeftern fein; barum füll auch, batnit ber heilige ©eift ju allen fomme, amh für alle gemein\* fchaftlich um bie Sluggießung beg ^eiligen ©eifteg gebetet merben.

©el)t, fo foll eg fein, einfam unb gemeinfam foll gebetet mer\*

ben um ben heiligen ©eift. Sticht ber ©prud) aücin gilt: menti

bu b et eft, f o geh in b ein Kämmerlein unb fch 1 eu ß bie » J h ü r hinter b i r j u unb bete $ u beinern 33 a t e r im 33 e r \* c borgenen, unb bein 31 ater, ber in$ Verborgene fiefjt, mirb bir eg üergeltcn öffentlich. 916er auch ber ©pruch gilt nicht allein: mo 5mei ober brci nerfammelt finb in 3Jt einem St anr en ,

mag fie bitten, bag mill 3<h ihnen geben; fonbern beibe ©priiebe gelten jufammen. J)er eine befiehlt bag einfame, ber anbre bag gemeinfame ©ebet; mag nun alfo ber höre jufammengefügt b«t, bag follft bu nicht tmn einanber fcheiben. Veibeg follft bu thun, menn bu ein rnahrer (Shrift bift unb bicb unb anbre felig machen miüft, beibeg follft bu tßun: einfam unb gemeinfam beten um ben heiligen ©eift. Unb je treuer, je brünftiger, je anhaltenber bu beibeg tbuft, bcjto treuer mirb ber hörr bein ©ebet erhören, unb bu mirft bie ©abe beg heiligen ©eifteg empfangen, unb helfen, baß (Sr auch auf beine 33rüber unb ©cbmeftern auggegoffen merbc. D barum bitte ich euch aüe, folget bem 33eifpiel ber Slpoftel unb jünger beg §(Srrn. 3t(g fie jcljn Jage einfam unb gemeinfam gebetet imden um ben heiligen ©eift, ba feierten fie bag feligc fpfingftfejt, unb erlangten

ben heiligen ©eift für fidj, unb (Sr mürbe auggegoffetr auf Sartfenbe. ©ebet bin unb tbut betrieben. 3br fönnt eg, beim unfre ttjeure STirche mit ihren febünen Drbnungen forgt bnfiir, baß ihr eg fönnt. Dag einfame ©ebet ftebt ctid) ja allenthalben frei; bag genieinfame ©ebet bietet eud) bie Sfircße. 'Da finb ja in jjebem (utberifeben Houfe bie 2Rorgen = unb Dlbenbgottegbienfte, jri melden ade Dang» genoffen fidi nerfammetn, unb ade bie Sfniee beugen im gemeinfamen ©ebetc. ltnb ba mirb 51t adern anbern, mag mir jtt bitten fmben, auch immer gebetet um ben heiligen ©eift. Da finb ferner in unfrer Sfirche bie ©onntagg\* unb ©ochengottegbienfte, ju roch eben bie ©emeine fiel) nerfammclt, unb melcfge mabrlidi nicht bloße § e h r gottegienfte, fonbern eben fo molrl © e b e t g gottegbienfte finb. Unb auch ba mirb 51t allem anbern, um bag mir fonft ju bitten haben, and) immer ganj befonberg gebetet um ben heiligen ©eift. Unb gerabe in ben Sagen non Himmelfahrt big ^fingften haben rnir- nod) bie täglichen Dl b e n bb e t ft u n b en in unfrer lieben Sfircbe, bie ganj befonberg ba^rt eingefelrt finb, baß bie ©emeine jum täglichen ©ebet um ben heiligen ©eift jufammenfonrnre, bamit auch ttnr mie= ber ein feligeg Sßfingften feiern, ©bemal# nannte man biefe Döocße bie Sfteujmoche, noeil man in feierlicher SBrojeffion unter SBoran\* tragung non Streunen umherjog, um fogenannte feierliche ^Bittgänge ju hollen. Dicg äußerliche prangen hoben mir in unfrer theuren Sfirche fahren laffen, meit mir ©ott im ©eift unb in ber DSabrßeit anbeten moden; aber bie ©aeße ift geblieben, nämlich ‘bag treue, anholtenbc, gemeinfame 93eten um ben heiligen ©eift im Haufe unb in ber Sfircbe. Unb babei muß eg and) bleiben; benn mir moden bod) moht felbft gern felig merben, unb moden and), baß unfre 93rü= ber unb ©djmeftern felig merben. Unb roer fod ung unb fic felig machen, menn eg nicht ber heilige ©eift tl)ut? Unb mer empfängt ben heiligen ©eift ohne ©ebet? D eg ift ein gemaltig Ding um bie ©emeinfebaft unb um bag gemeinfchaftlicbe SBeten. Hege ein bren\* nenbeg ©trief Holj allein hin, fo glimmt eg faum mühforn fort, unb fann gar leidit ganj auggehen; aber lege brei, fünf, jeßn bren= nenbe ©triefe baju, bann fdrlägt bie glömme bell unb mann nach oben, unb an bag Dluglöfcben ift nicht mehr «u benfen.

2. Der H © r r trägt bei ©einem Dl b f cb i c b e ben 3 ft n = gern auf, ©eine beugen j u fein big an bag 6 n b e ber © r b e. ©g h^ißt meiter in unferm Sejte: bie aber, fojufam» men g e f 0 m m e n m a r e n , fragten 3 h n unb f p r a ch e n: H@rr, mit ft Du auf biefe 3 eit mieber aufrichten bag SR ei ch 3#rael? ©r f p r a d) aber 5u ihnen: eg gebührt eud i n i ch t j u m i f f e n 3e i t ober © t u n b e, m e l ch e ber SB a \* ter ©einer 3R a d) t oorheßalten £) a t- ©onbern ihr m e r =

bet bte Straft bod f) eiligen ® ei ft eg empfangen, m eiet) er auf e u h f o m m e n m i r b, u n b m e r b e t fOi eine beugen fein ju^crufatem unb in gan$ 3'ubäa unb ©atnaria unb bid an bad (Silbe ber (Srbe. 3>ie jünger fragen alfo bcn •pßrrn, ob burcb biefe Sludgiefning bed ^eiligen ©eifted, meld)e 0:r ihnen oer= beigen bat, m i e b er a u fg er i d; t c t m er b e n f o II b a d 9t e i h 3drael. 9?iele legen bied fo and, ald ob bie Slpoftel bie 93orur» tbeile ber ftoljcn, fleifhlhhcn 3 üben getheilt batten, unb mären ber Meinung gemefen, 3efud merbe ein ftoljed, prächtiged, irbifhed 9tcid) aufricbten, etma mie ed jtt ber 3ait 3)aoibd gemefen fei, nur nod) oicl herrlicher, ein folebed irbifhed 9teih, moburd) bie 3uben bie 93e= berrfdier ber ganzen Seit merben fällten unb Serufalem ber Seit •i'aimtftabt. (Sä ift mabr, bie flcifhlih gefilmten, ftoljen 3uben haben folebe ©teinung imn ihrem ©leffiad unb beffen 9tcih gehabt; aber ben lieben ©pojteln ©halb ju geben, ba§ fie bamald noch biefe ©tcinung gethcilt hätten, bad fommt mir bocb ,ju arg unb unmahr oor. Seute, bie brei 3ahrc non 3efu unterrichtet marcn, bie fo oft mit ihren eignen 91 ugen gefeiten hatten, mie Scfred mit $leif ben Seutcn and bem Sege ging, bie 3hn jum fönige mureben mollten, bie felbft gehört hatten, mie Sefud feierlich oor fßilatud bezeugte: ©teilt 9t cidg ift nicht oon biefer Seit, bie foltten bod) noch bie albernen Traume Oon einem jübifchen Seitreiche auf (Srben gehegt haben? 3)ad ift bod) mohl unmöglich. Unb mad hatte benti auf erbeut bie Sludgiefung bed heiligen ©eifted, meldje bod) etmad rein ©eiftlihed ift, mit einem Seitreiche ju thun? Stein, bie Slpoftcl ocrfteheit unter bem 9t ei dt 3ärae( nid)t bad leibliche, fonbern bad g ei ft liehe \* 9teid) 3drael, nämlich bie 93cfe()rnng aller 3uben unb alter Reiben 6 ju einem grofien dteidte fpefu (Sbrifti, mit anbern Sorten: bie 93 t- f e h r u n g aller 3 üben unb Reiben ju ber chriftlichcn firche. ®enn biefe hriftliche Kirche ift bad rechte 9teid) 3drael, oon metchem bad irbifebe 9teid) 3äracl unter ®aoib unb ©alomo nur ein fdjmached ©orbilb gemefen ift. fDarttm fagt auch ber ^eilanb gar nicht ju ben Jüngern, ba§ fie unrecht unb thörlid) gefprodjen hätten, (fr giebt ihnen oielmebr in ber ©ad)c ganj recht unb fagt: aüerbingd foll bttrd) bie Sludgiefung bed hritiflru ©eifted bad mahre 9teid) 3ärael, nämlich bie chriftliche Äirhe aufgerichtet unb bie 93c= fehrung ber 3»ben unb Reiben $u ©tanbe gebracht merben. 91ber bie oöllige Slufrichtung ber d)rift(id)cn ffiidje, bie allgemeine ^Belehrung aller Reiben unb 3uben, moburd) bad Steich 3örael ootlen- bet mirb, fo baf oon einem (Snbe ber fSrbc bid jutn anbern alled ber chriftlichcn fttrhe angehört, bad ift eine ©ahe, bie nicht auf einmal unb plötdid) ind Seid gerichtet mirb mie burd) ein Sunbcr auf (Sv ncit Sag; fonbern 3^t unb ©tunbe baoon ju miften, fommt euch

nicht ju, bab hat bev "Batet ©einer Stacht oorbehalten. (Iben weit ißr bab nicht ju wiffen braucht, f)abt ißt aud; ntd>t barnach ju fragen. % b u t t f)r nur euer ffierf! duer 91 mt unb Auftrag ift, ju pre\* b i g c n b a b (I o angelt u in alter Kreatur, darauf werfet euch nun mit aller Ära ft, prebigct in bcr Straft beb heiligen ©eifteb unb fcib kleine Beugen in Semfalem, in 3ubäa, in ©amaria unb unter ben Reiben bib an bic (Inben bcr drbe, gel)et non ©tabt ju ©tabt unb Pon Dorf ju Dorf unb faget allen Leuten, baß dhriftub 3efub gefommen ift, bie ©linber felig ju madjen, unb baß dr alle ©iinber einlabet, ju fommen gur #od;geit, unb in folget Arbeit laßt euren $yuß nicht mübe unb euer $erj nicht matt Werben, ©ö bauet bab Ülcid? 3bracl burcb bie Straft beb heiligen ©eifteb, unb 3d> will mit euch fein, unb "Stein "Bater wirb mit emi) fein, unb bann wirb, beß

fcib gewiß, bic 3^it unb ©tunbc fommen, baß auf ber ganzen drbe

nur ein einjiged Seid) ©otteb fein wirb, fein 3ube, fein f)eibe, fein ©amariter mehr, fonbern lauter dhriften, bie ba glauben an ben Ddrrn 3rfmn unb ©einen Samen befcnnen. Diefe Be'it wirb fommen; ißr habt ju arbeiten, baß fie fomme; wann fie fom«

men wirb, bab wirb ©ott ju ©einer 3^it offenbaren. Unb wie ber

Ddrr ihnen aufgetragen unb befohlen bat, fö halben bie treuen Sipo\* fiel gethan, fie finb aubgegangen mit uncrmübetem difer, haben ge« prebigt in Serufalem, in 3ubäa„ ©amaria, haben weiter geprebigt in Sfia, in Slfrifa, in duropa, fo weit ihre $itßc jte tragen wollten, haben allenthalben bab Seid) 3brael, bic Stinte 3efu dfuifti aufgc« rid)tet unb bab Scß beb dbangeliumb gezogen über bie gange, ba= malb bcfannte drbe., Unb flehe aub ben elften jwolf dhriften wur« ben halb breitaufenb, bann fünftaufenb, bann £unberttaufcnbe, bann Süllionen, unb jetjt giebt eb an pierhunbert Süllionen dhriften. ©o ift bab SBort beb -Ödrrn wahr geworben, aber noch nicht gang. Darum muß eb noch Pöllig wahr werben. Sod) giebt eb über fechb\* hunbert Süllionen Reiben, Stuhamebaner unb 3uben, unter benen muß auch flegeußet unb geprebiget, bie müffen auch noch befeßrt unb in bie chriftliche Stircßc, bab Seich 3brae( aufgenommen werben. Hub feßt, bab ift unfre Arbeit, bab ift unfer 28erf. S3ir fallen fort« feßen, wab 3efub befohlen hat, unb wab bic Spoftel fo tapfer an- gefangen haben. Sicht ihnen allein, fonbern unb auch hat 3efub biefen Befehl unb biefen Auftrag gegeben, gu geugen bib an bic dn\* ben ber drbe, baß eb in feinem a n b er n |> eil giebt, baß a u cf) fein a n b r c r Same ben St e n f d) e n g u r © e l i g f e i t gegeben ijl, alb allein ber hochgelobte Same 3efu. Darum mache bid) auf, o Stinte beb Ddrrn, unb werbe Sicht; benn bein 8id)t fommt unb bie Derrlichfeit beb Ddrrn geht auf über bir; mache hieß auf, unb prebige unb geuge, unb fenbe beine Boten unb

ßmangelificn biä an bio Snben bcr hübe. ©iefjjt bu nicht, rote bic Reiben in bem SMute i(>rer ©iinben am ©ege liegen ut'ib roarten auf ben bannfjerjigcn ©amariter, bcr ifjnen btc ©unben oerbinbe? f)ürit bu nicht il)ten 3ammcrruf, roic fie fchreien: ©atan £>at unb gebunben mit Äctteu ber ginfternih, fommt hierüber, ihr CS [griffen, unb helft und?

(Sb wirb je tu nicl gerebet unb gefdjriebcn nun bem taufenb» fäh^t gen 9t ei che, unb ihr habt mich fdgon oft gefragt, wad ich barron halte, unb ich habe euch Khan oft Slntroort barauf gegeben. 3dg roiü eb hicf öffentlich noch einmal auöfprechcn, bamit ilgr roiffet, roie ihr baran feit), unb euch nicht oerführen laffet. llitfve Äirrige nerroirft auöbrücflicl) bie Sehre ootn tnufcnbjährigen [Reiche. 3n ber augöburgifdgen Ä'oufeffton im fiebenjehnten Slrtifcl werben oerroorfen bie- j ü b i f ch e n 'Dt e i n u n g e n b e r e r, ro c l cf) e b a f ü r halten, b a § d o r bcr 21 u f er fl e h u n g b e r % o b t e n b i e $ r o m m e n ei n ro c 111 i ch e b 9t c i ch auf CS r b c n e i n n e h in e n unb alle © o 11 = lofen ucr tilgen roerben. Sie falfdge Sehre biefer jiibifchen 3rv= lehrer beftelgt barin, baff ßlgriftud noch »or ber Sluferftelgung ber Soften roieberfommen unb ein prächtige# ©eltreiclg auf biefer fünbi= gen CSrbe ftiften werbe, in welchem bie auferftanbenen frommen mit 3hm heivfdgen unb alle ©ottlofen liertilget werben. Sie heilige ©clgrift nämlich fennt nur ff me ©ieberfunft ff t) t' i ft t, nämlich bie juin jüngften ©eridgt. ferner ift eb unmöglich, ba§ auf biefer f ü n = b igen ffrbc bad triumphirenbe [Reich Cflgiifti errichtet roerben fann. Sab crrli ch f ei t br ei dg (Ihrifti fann nidgt unter ben fünbigen

Dtenfdjen bcr fünbigen CSrbc 9taum gewinnen, fonbern ift erjt mög= lieh nach bem jüngften ©dicht auf ber neuen (Srbe unter Den oollen» -beten ©ererbten, roo cd feine ©ünbe unb fein Uebel mehr gieht. »-ferner ift eb nicht möglich, ba§ oor bem jüngften ©eridgte bie auf erftanbenen frommen mit fSlgrifto auf biefer (Srbc herrfeigen roerben. Senn bie auferftanbenen frommen finb felig unb ©elige tonnen auf bcr fünbigen ftrbe nicht ©ohnung nehmen, ©o gewiß nun bie Slpoftel Slpojtel beb SISrrn 3efu finb, fo gewiß fönnen fie biefe falfdge Selgre nidgt getfgeilt haben, unb wenn fie fie gehabt unb oor Slgrifto audgefproeben hätten, hätte 6 [griff ab bad nicht ungerügt oorübergehen laffen fönnen. Sie ffiabrfgeit ift oielmehr biefe. Sab 9teid) 3drael, oon weldiem bie Slooftel fpredgen, ift bie flirdge Gfjtifti, bic in ber ißibel häufig bad wahre 3ion, bad rechte 3etufalem, bad redgte 3brael genannt wirb. Siefe itirdge fall unb wirb fiefg tro| aller Sinbenüffc beb Seufeld aubbreiten über bie ganje (S'rbe unb jwar burd) bab ©dgroerbt beb ©eifteb, burdg bic Drebigt beb doangeliuiiid. Obgleich nun aber bie 3<9t fommen wirb, roo bie dgrijiltdge Stirdge bie ganje CSrbe eingenommen haben wirb, unb bann feine 3ubcn, Reiben, Surfen, fonbern nur (Sfcgrifien fein roerben, fo geht jroar batnit bad 3Bort (Shrifti in (Erfüllung: 3 di habe n o cf) anbre © d) a f e, bi’e finb n i cf) t aud biefem Stalle, unb biefel' b igen mu§ 3 d) b crfü f)t en, unb mirb (Sine beerbe u nb (Sin <tp i r t e fein; aber bamit bürt bie .Vl’ircbc nie auf bie f( r ei­te n b c ft i r d) e ju fein. 3 mm er mirb in ipr bad Uufraut janfoben bem SSaijen fiepen auf bem tiefer bcr fttrebe, immer merben faule unb ßute fyifope unter einanber fein in bem 9?e|e bcr ,fird)e, immer mirb Glaube unb Unglaube, (Shrifhid unb 'Belial mit einanber jireiten. 9fie mirb bie ftirebe auf biefer (Srbe rmllfommen, nie mirb fic ein 01 eich ber £>errlid)feit fein. 3m ©egentpeil, je näher ber jüngftc ‘lag fommt, bcfto grö§er mirb ber ’Jlbfnll rum (Shrifto innerhalb ber cf)rift = liehen Kirche merben, fo baß innerhalb ber ß.f)riftent)cit (fhrntentbum unb 91ntichriftcnt£)nm um fo fehrerflidjer gegen einanber tampfen unb ringen merben, fe näher ber jüngfte Jag heranfoinmt. 31 m jüngften Jage fommt (Sbriftud mieber, oernichtet bad hlntichriffcn»^ thuin, bad 01 eich bed Jeufeld innerhalb ber cp rill liehen ftirepe, lägt’" bie (Srbe oergehen in geuer, hält bad (Bericht über bie frommen unb (Sottlofen jui emigen ©eligfeit bcr frommen, $ur emigen (Bcrbamm\* nip ber ©ottlofcn, unb richtet bann auf ber neuen (vtbe bad hl eich ber herrlich feit auf, too (Sr leiblich unb fidtbar mit allen oer\* flärten frommen mahnen unb regieren mirb emiglid), unb mo feine ©itttbe, fein Job unb fein Jeufel mehr fein mirb, benn bet Jeu fei unb bie büfen (Sngel unb bie gottlofen OJlcnfcben liegen bann in bem emigen 0euerpfuhl, unb fönnen bie ©eligfeit unb fperrlicpfcit bcr frommen nicht mehr flöten. 2>ied Dlcid) ber cperrlicbfeit ift bie 'Bollern bring ber chriftlid^en ft’irche, unb 3eit unb ©tunbe, mann bied ge= fd)ehen mirb, mei§ niemanb ald ®ott.

3. 2) er £>(Srr giebt bei ©einem hlbfcpieb ©einen

Jüngern bie 33 e r h ? t § u n g , b a § (Sr am (S n b e ber Jage leibhaftig unb perfönlicb mieber fontmen merbe. J)enn alfo lefen mir: llnb ba (Sr folched gefagt h «11e, marb (Sr aufgehoben j u f e h e n b d gen fr i m in e 1, unb eine 3B o 1 f e nahm 3 h n auf oor ihren hingen meg. Unb ald fie 3hm n a d) f a h e tt ge n i tu m e 1 f a h r e n b , fie 1) e, b a ft a n = b e n hei ihnen $ m c i 0)1 ä n n e r i n m eigen Kleibern, m e l d) e a u c() f a g t e n : i p r 3)1 ä n n e r ton ® a 1 i l ä a, m a d ft e b e t ihr unb f e h e t gen $ i m m e 1 ? 2) i e f e r 3 e f u d , m e l d) e r o o n

e u cp i ft a u f g e n o m m c n gen i in in e l, m i r b f o m m e n , mie ihr 3hn gefepen habt gen Fimmel fahren. 0 meine Sieben, mie heilig nuiffen mir ben (Befehl Sbrijti halten, ©ein ®ottedreicp ju bauen, ©eine heilige ftirepe auäjubrcitcn bid an bie (Snben bcr (Srbe, alle 23ölfer ju befehren, allenthalben ju jeugen, ju prebigen, nach allen Orten pin (Prebiger jii fenben, ed ift ja bied

bod le^te Sort, ber (etUe Auftrag, bctt ber SMSrr ©einen Sängern gegeben bat, ben (Ir bcunit and) u n 0 gegeben bat. Seldjed JVinb möchte mobl bem im Jcftamente audgefprocbenen Stilen feinest (Batcrd ungehorfam fein! S5arum haben auch bie Klpoftel unb bie erfien Cibti= ftcn biefen Auftrag fo heilig unb miebtig gebalten, baff fie Klllcd, @ut unb 33Iut, Heib unb Heben baran gefeilt haben, biefen lebten, gleich» fatn teftamcntlicben Auftrag ibted S)(Srm a u 03 u führen. ©et)t. mit biefem lefiten Sorte ift (Ir ja aufgcfotjren gen fpimtnel, mit biefetn Jeftamcnte, bas (Ir ©einen Sängern binterlaffen bat, febrt (Sr ju ©einem (Kater juriief. D meid) ein Klnblirf 'muff bad gemefen fein! (Bor ibren Klugen, fiebtbar, inajeftatifd), in göttlicher |)err(id)feit, leid)» ter mie ein (Kogel burd) bie Huft, fdnoebt Sefud mit audgebreiteten, fegnenben ■ftdnben auf, höher, immer höher, begleitet non allen tau» fenb'mal taufenb (Ingeln, mit bimmlifcbem, entjütfenbem Sobgefang unb bellen (ßofaunen ber biminlifd)en •V'eerfebaaren, alle f^etlglänjenö mie ber KJionb unb bie ©teilte, (Sr aber in ©otted Klarheit ftral)» lenb mie bie ©onne, f 0 fährt © 011 auf gen Fimmel unb ber f>(Srr mit bellet fßofaune. Unb bie glücfliiäjen Sänger bürfen bad feben mit ihren Klugen, biä enblid) f)od> oben eine liebt» glänjenbe Solfe Sbn ihren Klugen enthebt. 3« ber tpdrr ift nun ihren irbifeben Klugen entfehmunben, noch feben fie Sbm ftaunenb nach, noch find Killer Klugen nach oben gerichtet, Killer 3äffe noch feftge» rourjdt an ihrer ©teile. Klber ift ber SMSvr auch ihren irbifeben Klu» gen entfehmunben, ber Fimmel ift barum nicht uerfcbloffen, ber £>(Srr hat ja •pintmcl unb (Srbe auf emig mieber mit einanber Pereinigt, ba (Sr bie ©ünben ber KJfenfcbbeit oerföhnt, unb bie (Dtenfchljeit fogar mit auf ben $bron ©otted genommen hat. Unb baff ber •pimmel nach ber Kluffabrt bed «fr (Sr nt nicht uerfcbloffen ift für bie (ßemobner %er (Srbe, fonbern im ©egentheil nun erft recht aufgefchfoffen ift für fie, bad jeigen bie beiben CSngel, bie ju ben Klpofteln treten in meifjen, himmlifcb glänjenben Kleibern. ©0 fagt ja auch fdmn ber fr(Srr 3e\* fud früher einmal im (Soangelio: mabrlicb, raahrlid), Sd) fagc euch: 0 0 n nun an m e r b e t i h t ben Fimmel offen f e t) c n unb bie (Sngel ©otted hinauf unb herab fahren auf bed (Utenfd)en ©ohn! Sar fo ber Fimmel fchon offen bureb Sefu KJienfdimerbung, mie oiel mehr ift er nun offen burd) Sefu Himmelfahrt! Unb liebfid) mie bie (Srfd)einung ber heiligen (Sngel, ift aud) bie K3ot= fchaft, melcbe fie ben Klpofteln bringen. 3hr KJtänner oon ©aliläa, fpreefaen fie, mad ft eh et ihr unb fdjauet gen ^immel? biefer Sefud, ber oon eud) ift aufgefahren gen fr i m m e l, roirb fommen, mie ihr 3hn gefehen habt gen frintmel fahren, trauert nicht, rnollen fie fagen, ba§ Sefud oon euch genommen ift. (Sr bleibet bennoeb bei euch, gct;t mit euch auf

adert euren ©egen, unb föunen eine klugen 3(w au cf) nicfjt mein leiblich [e^en, fo ift (Sr gerabc barutn nun ev|l recht bei euch, all\* gegenwärtig, aünrndjtig, auch nach (Seiner Sdenfdjhcit, beim Seine ü}icnfehl)eit ift nun in Seine (Gottheit ucrfläret. (Sinft aber, wenn

ber grobe Seib and) non euch genommen ift, einft, wenn itgr amt b cf leibet fein werbet mit einem uerflärten, geiftlichen, himmlifchen, unverweslichen Seibe, bann werbet ifjr 3bn fichtbar, leiblich, in ber= felbcn göttlichen ddajeftät unb Hcrrlichfeit wieberfommen fetjen in ben ©olfen unb bann werbet it>r euch freuen mit ewiger, unaudfpred;)» lieber, unocrgänglichcr S'reubc, beim bann wirb nidjtd mehr eure per^ fönliche ©emeinfebaft mit 3hm trennen, ihr werbet 3hn bann fchauen ewiglich, wie (Sr ift. Harum, meine Sieben, lagt auch unb nun nicht länger fprechen: o wie gliicflid) finb bie dpoftel gewefen, baff fie beö H(Srrn 3efu Himmelfahrt haben fetjen hülfen; wir werben einft eben fo gliicflid) fein, als fie; beim and) wir werben unfern lieben H®rrn 3efum fchauen mit unfern 'du gen non dngefid)t ju du ge ficht, wenn, (Sr wieberfommen wirb in Seiner Herrlichfeit. D wie wirb bann auch utifer du ge entlieft an 3hm hangen, wie wirb bann aud) unfer Dhr entlieft auf Seine Stimme horchen, wie werben auch mir bann hocherfreut umfaffen unb füffen Seine haltlencl)tenben ffiunbeumale! dber, bannt wir Seine ©iebcrhmft in ffreuben erwarten föunen, bamit wir ju benen gehören mögen, oon benen ed bann heißt: hebet eure Häupter auf, barum weil fid) nun eure völlige (Stlöfung naht, fo la§t und wohl bebenfen, unb nie aud bem Herren verlieren, wedhalb (Sr wicber fommen wirb am jüngften Hage! Sein erfted ©erf wirb fein, alle Hobten $u erweden. Heim ed wer» ben alle, bie in ben ©räbern liegen, bie Stimme bed' Sohned ©otted hören, unb werben hervor gehen, bie ba ©uted gethan haben, j u r duferftehung bed Sehend; bie aber '-8 ö f e d gethan h a b e n, j u r d u f e r ft e h u n g bed © c r i d) t d. Unb . ba frage ich eud) nun, ihr (Shriften biefer ©emeinc, bie ihr ja alle auch halb werbet ind ©rab geleget werben, unb bie ihr alle am jüngften Hage bie Stimme bed Sohned ©otted hören werbet, id) frage euch: werbet ihr hervorgehen jur duferftehung bed gebend, ober bed ©erichtd? '©erbet ihr hervorgehen mit einem ver = flärten Seibe, ähnlich bem Seihe unferd H@rrn 3efu (Shrifti? ober mit einem fd; eu § liehen Seibe, ber allem gleifche ein ©reuet 'fein wirb? Unb nach ber duferftehung ber Hobten wirb ber gen Himmel gefahrene 3cfuö, ber am jüngften Hage wieberfommen wirb, wie ihr gehört hl1bt, bad ©ericht h°lten über alle ÜOt e n f d) e n. (Sd tnüffen bann alle 9Jt e n f ch e n , entweber j u Sei\* ner Rechten, ober $u Seiner Sinfen flehen, um bad ewige llrtheil über jich 511 hören. 3hr (Shriften biefer ©emeine, benen 3e\*hr

aud, 3abr ein ©otted SBort geprebigt ift, »ü roerbet it)t bann

ft e b e n ? j u ©einer Dt e ct) t e n ? ober j u ©einer 8 i n! e n ?

D, roenn id) baran benfe, baß gefdjrieben ftet)t: ber SB eg i ft fob mal, ber $um 8eben führt, unb roenige finb, bie if)n ftnben; aber ber 2öeg ift breit, ber gut Berbammnijj abführt, unb niete finb, bie barauf roanbcln; bann roiti roid) oft ein ©ebauber überlaufen, roenn ich oft in ftitler Dt acht beim (Debet für biefc ©emeine ben £>@rrn frage: ad) £>©rr, füllten benn roirftid) am jüngften Sage non biefer ©emeine bie meiften ju deiner Sinfen, unb nur bie roenigften ju ©einer Dtcdjten ftetjen? Unb biefer ©ebauber roirb und) größer, roenn icb mir benfe, baß icb bann gar noch roerbe jeugen müffen gegen bie and meiner ©emeine, bie §u ©einer 8infen ft eben, eben roeit icb ihnen ben SBeg beb hebend geprebigt habe, unb fie haben nicht büren rooden! Unb tiadibem bann alle Dluferftanbenen ju ©einer Dtecbten ober Sinfen finb nerfammelt ronrben, roirb ber £>©rr über aüe bad teilte, eroig gültige unb unüeräuberlicbe Urttjcü fprechen. ©r roirb fagen ju benen ju ©einer Dtediten: fommt her, ihr ©efegneten 9)ieined

B a t e r d, ererbet b a d Dt e i cb, b a d e u cb bereitet i ft non

Din beginn ber SB eit. ©ad ift ja ein feligeä Urttjeil, ronraud man ordentlich feben fann, roie unbefdjreiblicb ficb ber £>©rr freut, baß @r bie Deute felig machen.fann. Bon ©roigfeit her t)at ©r ihnen bied feligc ©rbe fd)on bereitet, unb nun freuet @r ficb, baß ©r ed ihnen geben fann. Äommt her, fagt ©r, ruft alfo bie ©e= ligen ganj in ©eine Dtähe, in ©eine Dlrme roid ©r fie fdjließen, an ©eine 83ruft roid ©r fie legen. Unb nicht ald nerbienten 8ohn, fonbern ald ©rbc fallen fie bie einige ©eligfeit haben, benn fie finb Äinber unb Üliubcr finb ©rben. Dlber fo fü§ unb lieblich bad Urtheil raufet über bie ju ©einer Dtecbten, fo fdirecflich unb entfetdidj lautet Sad Urtheil über bie ju ©einer Sinfen, cd finb ©onnerroorte, bie man hört: geht in eg, ihr Bcrfl uebten, in bad einige geuer, bad bereitet ift bem Seufel unb feinen ©ngeln. ©tatt bed feligen ©erfom men d ift hier bad entfctdidie 2Ö cggcben; ftatt ber ©efegneten finb hier bie Ber fluchten, ftatt bed Dteiched ©otted ift hier bad einige $euer. Unb baju bad fürchterlich fie non aden: bied einige geüer roar gar nicht für bie Bienfchen beftimmt, fonbern nur für ben Seufel unb feine ©ngcl. Unb nur baburd), ba§ bie DJtenfcben muthroidig bie ©nabe ©otted üerfebmäbt haben unb ftatt beffen muthroidig ficb bem ©ienfte bed Scufeld er= geben haben, ift ed gefächen, ba§ fie nun bad ©rbe bed Seu = feld th eilen müffen, bied fdirecfltcbe ©rbe, roo ihr DBurtn nicht ftirbt unb ihr fetter nicht nerlnfdjt. Unb gleich nachdem bied Urtheil audgefprochen ift, roirb ed auch audgeführt, benn ed heißt im ©oan= gelio audbrücflid;: unb fie, bie ©ottlofen nämlich, roerben in bie ewige $etn gehen, bic ©ernsten aber in bad ewige Sehen. Die ewige ©ein ift ber ©fuf)l, bcr mit feiler unb Schwefel brennt unb aus benr ber 91 aud) ihrer Dual anffteigen wirb ewiglid). 3» biefem ©fühle werben ber ©eufcl unb bic büfcn (Snget unb bic gott\* lofen ©lenfd)en fein unb ewig nicht wiebcr heraudfommen, u üwig\* feit, bu Donnetwort! Dad ewige Sehen aber bat feinen ©lat) auf ber neuen Ilrbe, bie 3efud fd) affen wirb, naebbem bie alte (Erbe wirb in 3euer umgangen fein; biefe neue CSvbe wirb uon einem ©nbe bid .jum anbern ein feliger ©arten (Iben fein, nod) herrlicher unb fd.wuer, ald einft ber alte ©arten (Iben nur betn Sünbcnfall. D ba treten beim aud) wir unfre felige Dimmelfahrt an, wenn wir anberd jn benen geboren, bie bem -fMIrrn 3efu treu geblieben finb bid in ben lob. D mein ganzes eperg hüpft uor preuben, wenn id; an biefen wunderbaren 3ug gebenfe: 3efud uoran in aller Seiner fwrrlidifeit, 3hm nadi bie leuchtenden (Ingel unb bie uerflärten, feü= gen ®lenfd)en, mit 3aud)$en, mit Singen unb mit bellen ©ofaunen,; fo jieben fte bin nad) ber neuen CSrbe, über bie ein neuer ■pimmel fid) wölbet. Da werben wir gewiß untermeged, ober bei unferer Sln= fünft ben ©efang fingen: o 3erufaleui, bu feböne, o wie beüe g(än= jeft bu! welch ein lieblich Sobgetüne hört man ba in ftüler IHub! Da will benn 3efud ewig unter und wohnen, unb wir füllen ewig bei 3b>n felig fein, barum heißt ed auch in ber Offenbarung St. 3o= bannid: ft che ba, eine Dritte ©otted bei ben ©teuf eben! ©al)rlich, bad Sood ift und gefallen aufd Sieblicbe, und ift ein fchön (Irbtbeil worben! Darum achtet auch ein (Itmft alles für Sdiaben unb Drecf, um ©bviftum $u gewinnen, unb bied herrliche (Irbe ju erlangen. Darum fcbcuet aud) ein (Ihrift ben fchmadnmllften unb fcbnmglid)ften ©tärthrertob nicht, um bort auf ber neuen (Irbe in ber triump[)trenben Äiicbe bie Ucberwinberfrone ju fragen.

Sa ff et und beten: Sieber D©rr 3efu, wir bitten Dich, gieb und Deinen heiligen ©eift, gieb 3bn unfern ©ätern, ©lüttem, (Brüdern, Scbwejlern, Söhnen, ©oebtern, gieß 3h» aud über Deine Kirche unb über alles pleifd). ©ir bitten Did) jet© barum, wir wollen Dich täglich barum bitten bid ©ftngften, unb bid ©fingften nid)t nur, fon\* bem bis an unfer feliged (Inbc. Ünb wie Du und Ära ft geben wolieft, in biefem ©ebete nicht mübe fu werben, fo wolieft Du und auch ftarf machen, aud treuem Derben unb brünftiger Siebe ju Dir unb allen ©lenfehen $u jeugen unb ju prebigen mit ffiort unb ©anbei, baß wahrhaftig in feinem anbern Deil ift unb Seligfeit unb Sehen, ald in Deinem gefegneten 3efuönatnen. Unb wir wollen aud) nicht nadi\* laffen, (Boten über (Boten, ja ganje Sd)aaren oon doangeliften hin\* audjufenben $u ben armen Deiben, auf baß auch bie fid) befehren Don ber ginfternif $um Sid)t unb Don ber ©ewalt Satand $u ©ott,

auf ba§ halb bie $ülle ber Reiben cingefje, bann and; bad arme 2>drael fid) befehle unb bcr liebe leide Jag fomtnen fönne, auf mel« dien alle reepte (ipripen fo fepnlicb märten. Unb wenn Du mieber-- fomtnen niitff, Du treuer fbeilanb, am jüngpen Jage, bann laf unb ju ben Seligen geboren, bie aud ipren ©rcibern petoorgepen jur 'Huferftepung beb SePend, bie bann bei Deinem Jprone fteben jurPtcepten, ju benen, bie in früplidter drroartung ihre £>äup\* ter aufbeben, unb bie bann and) bab felige Urtpeil aub Deinem DJtuube büren: fonrrnt ber, ibr ©efegneten PPeined (Baterd! Dann mollen mir mit Dir, o 3efu, einjiepen triumpt)irenb auf bie neue drbe, bann mollen mir bort flauen bie golbne Stabt mit ben ißerlentporen unb ben SDtaucrn non dbclpein, mollen bort mit Dir filmen am Plbenbmapl, unb bab ©emäcpd beb ©einftoefö neu mit Dir trinfen. Da mollen mir mit ben (Ingeln um bie SBette fingen unb Hingen, unb roiffen, baf ba nieptö mepr unb aub Deiner panb reifen fann. Pinien.

2Im Sonntage (Sputii.

pc ©mibe imftrs $©rnt Jcftt (üljrifti, bie ftelie Voltes unb bie ©emcinfdjnft öcs  
Ijeiligeu ©etlies fei mit uns ulten. JUncn.

STrjrt: 1. qSftrl 4, 8—11.

So feib nun mäßig unb nüchtern jum ©ebet. 33or alten ®ingen aber habt unter ein« auber eine brunftige Siebe; benu bie Siebe beefet and; ber ©ünben SRenge. @eib gaftfrei

.unter einattber ot;ne äRurutetn. Unb bienet eiuanber, ein jeglidjer mit ber @abe, bie er

“mbfaugen bat, als bie guten §an«()atter ber mancherlei ©nabe ©otteö. @o jemanb

«rebet, baß er e« rebe als (Sotteö SBort. @o jemanb eilt Olmt bat, baß er e« tbue als and

bau SBermBgen, ba« ©ott barreichet, auf baß in alten ®tngen ©ott gefjriefen werbe bureb Sefuut ©briftum, toeldfem fei ©t;re uitb ©ematt bon Stvügfeit ju ©oigteitl Stuten.

^Im Heutigen Sonntage mürbe in früheren 3e^ctr ^u Anfang bed ©ottedbienfted gefungen (ßfalni 27, iß. 7: fbüre, £)drr, meine Stimme, menn icp rufe; fei mir gnäbig unb pöre miep. Da bad lateinifcp gefungen mürbe, unb „pöre" peijft auf lateinifcp exaudi, fo nannte man barmn biefen Sonntag djaubi. ©artirn gerabe biefer Sonntag, ber leiste oor (ßpngpen, mit biefem Ptamen genannt mürbe, bad ifi leiept einjufepen. ißpngpen ift ja bad geP ber Olud» giepung bed petligen ©ciped. Die pöcppe ©abe, bie gegeben mer= ben fann, ©ott ber p eilige ©ei ft fei ber, ijt (ßpngpen gegeben morben unb foll fort unb fort (ßpngften gegeben merben. So mirb ja nur bann (ßpngpcn reept non und gefeiert, menn mir ben peili» gen ©eiP empfangen, menn ber peilige ©eift $pngPen in unfre £>er= jen einfeprt unb PSopnung bei und maept. Ptun fonnen mir aber

S. §arm«’ 'prebigten üb. b. gfuftetn, 4ü

eine ©abe nur burcfj Sitten unb flehen, unb jmar bimf) gläubige^, 3 it n er f i cf) 11 i d) e ö Sitten unb flehen nun ©ott erlangen. ®aju ermahnt unö nun f«ä)on ber Ktame bicfeö ©onntagö: (|r a u b i b. t). @r()öre unö! ®ap eö fo überaus nötfjig unb mich5 tig i(t, bag mir ben ^eiligen ©eift empfangen, baS ift eucb allen befannt. Kt u r melcbe ber ©eift ©ottcS treibt, bie finb ©ottcS Ä:i über. Unb »nie fann ber heilige ©cift unS treiben, menn (Sr nicht in unS ift? üöie fann (Sr in unS fein, rnenn mir 3fm nicht empfangen gaben ? 2Bie fönnen mir 3hn empfangen, menn mir nicht barum bitten? JBie fönnen mir bitten, menn mir nicht im ©tauben unb mit aller 3uberficht bitten, in ber feften Ueberjeugung, bag unfer ©cbet erhört merbe? (Empfangen mir aber ben heiligen ©eift nicht, maS gilft unö benn unfer Sftngften feiern? ©eht bet heilige ©cift Sfingften an unö norüber, fo ift ja unfre gan^e ^ftugfi» feier Süge unb •Heuchelei gemefen! Unb mer hat benn bie ©cbulb bauon? ©ott? Unmöglich; benn ©ott £)at unö ja gcrabe baö Sfingft= feff gegeben, unb geigt unö Sfingfien feiern, bamit mir bie ißfingjg gäbe empfangen. Oie ©cbulb mup alfo allein an unö liegen, menn ber heilige ©eift an unö norüber geht, nämlich mir bereiten unö nicht $u einer gefegneten S fing fl fei er, mir meinen, ©ott falle unö ©eine •gimtnelögaben nur fo in ben ©epoop fegütten, ober fie unö im ©cglaf jufommen taffen! 3m 3rbifcbcn finb mir bebeutenb flüger. SBollen mir ein -gauö bauen, ba fällt eö unö nicht ein $u meinen, bap bie Käufer auö ber (Srbc machfen, ba gehen mir nicht in ber ©rmartung beö Slbenbö ju Sett, bap am anbern Siorgen, menn mir aufmaepen, baö £>auö ft{ unb fertig baftegen füll; fonbern mir bereiten unö müpfam nor, bringen mit faurer Arbeit fmg, ©teine, Sehnt, Äalf, unb maö fonft nötgig ift, pe^u, arbeiten bann unb laffen arbeiten 3cigre lang, unb bann banfen mir ©ott, bap (Sr unö baö ffierf pat getingen laffen. Ober, menn mir jur gerbfgeit ernbten mollen, ba fällt eö unö nicht ein, bap fRoggen unb Stagen oon felbft auö ber (Srbe fommt, fonbern mir machen bie forgfamfien Sorbereü tungen, pflügen, fäen, eggen u. f. m., unb fommt bann bie (Srnbte, fo banfen mir bem -görrn, ba§ (Sr unö gefegnet pat. ©o paben mir im 3vbifcpen nichts ohne Slrbeit, nichts ohne bie forgfantffe Sot« bereitung; ift eö nun nicht bie göcgfle 3igorgeit, menn mir roäpnen, bag bie geiftlicpen unb pimmlifchen ©aben, bie hoch taufcnbmal mich\* tiger finb, ohne Slrbeit, ohne Sorbereitung, ohne Slnftrcngung unö ju Speil merben füllen? Oaö giege \a mirflieg im ©cplafen unb $räu= men bie ©eligfeit erlangen. Klein, tüeine Sieben, mollen mir recht Sfingften feiern, foll ber heilige ©eift nicht an unö norüber gehen,, fo ift auf unferer ©eite nothmenbig, bag mir unö auf baö allcrforg= fältigfic bereiten 511 ber1 freier beö napen geßcö. ©aget auch niegt.

«

ja, mir hoben aber bo.h ben heiligen ©eift fcfjon in ber heiligen laufe empfanden, mir beten ja and; «Sonntag für Sonntag bei jeber fftre\* bigt immer um ben heiligen ©eift; benn ohne ben fönnen mir ja überhaupt im ©eijilihen nihtd thun. Had ift richtig. Elber fo geht aud) mof)l nicht leicht ein ©ottedbienft hi»/ an welchem mir nicht ber Dienfchmerbung unferS HSrrn 3cfu gebenden, unb ood) feiern mir ein befonbered iß eit) nachten, unb bereiten und bie gatge Elb» üentdjeit forgfältig auf eine gefegnete fficihnachtdfeier oor. ©ben fo geht mohi nicht leicht ein ©ottedbienft hin, an melchem nicht bed Lüttem Seihend unb Sterbend unb ber herrlichen Eluferfiehung unferd H@an 3efu gebucht mirb; unb boeb feiern mir einen befonbern ©l;ar= freitag unb ein befonbered Dfterfeft unb bereiten und lange 3eit in ben gefegneten gaften barauf oor, cd recht $u feiern, ffiie ed nun einen befonbern Sßcihnahtöfegcn unb einen befonbern Dfterfegen giebt, fo auch einen befonbern ißfingftfegen. Harum haben mir ja auch hier bie Sitte, üon •Himmelfahrt an, jeben Elbenb SMftunbe in ber Stinte ju halten, um und auf fPftngfien ju bereiten. Sagt und benn heute unter ©otted Segen, nach Einleitung unfercr ©pijicl anbädrtig mit einanber betrachten:

roic Bereifen wir und ju einer gefegneten ?Pfhtgfifcter ?

Sieber H©rr 3efu, mie füllen mir und bereiten, menn Hu nicht bad bejde babei thuft? ffiir ©ienfehen finb ju bem, o ©ott, mad geiff= lieh ift, untüchtig. Hein ffiefen, ffiiüe unb ©ebot ift fiel ju hoch unb midrtig. ffiir miffend unb Oerftehend nicht, menn und Hein gött= lieh ©nabenlicht ben ©eg baju nicht meifet. Harum bitten mir Hich \* auch jefjt, Hich, unfern lieben ©ott unb Heilanb, ba§ Hu und burh 6 Hein ffiort unb burh Heitren heiligen ©eift erleuchtete Eiligen bed 93er= ftänbniffed gebeft. Heim Hu bift bie lebenbige Duelle, unb in Hei» nein Sichte fegen mir bad Siebt, ffiir bürfen ja breift unb freubig ju Hir fomnren, bürfen fonberlicb turnte ganj fröhlich rufen: ©jaubi, erhöre und, ed ift ja ber ©rhörfonntag. Hein ffiort fagt und: miffet ihr nicht, ba§ ihr ©otted Tempel feib, unb ber ©eift ©otted in euch wohnet? 3a, H©rr, bad mollten mir fo gern, unb bad ift ed auch, mad und noth ift, ©otted Sempel mollten mir fo gern fein, unb bad ift ja nur baburch möglich», bag ber heilige ©eifi in und mohnet. ©otted St inber taffen gef) treiben burh ben heiligen ©eift, ber in ihnen ift. So gieb und benn auch jegt Hcinen ©eiligen ©eift jur ©etffamen unb gefegneten ^Betrachtung Heined tfjeuren, merthen ffiorted, unb thue utifre Ohren unb Hegen auf, bah wir Eicht fmben auf bie hiebe Hei» ned ©hin bed, batnit alted, alled huimeggethan rnerbe aud unferm Her\* $en unb ©anbei, mad eine rechte fßfingftfeier gören unb ©inbern fann, und Hein ©eiliger ©eift recht fftauni gewinne, in und ju malten unb

40\*

ju roirfcn. 31 dj #©rr, menn unferg ©ebeteg ©rhörung non unterer SBiirbigfeit «bringe, bann formten unb möchten mir eg nicht magen, ung ju ©tr ju nahen, beim irrte fönnten mit Unreinen nor bern iHei\*. nen, unb mir Unheiligen nor bem ^eiligen ftef^en ? Slber, ©ott feil taufenbmat Sob unb ©anf, eg fommt £)icr nicht an auf unfre ffiür«| bigfcit, fonbern auf unfre große Sebürftigfeit unb ©eine noch grö« ] ßere Sarmherjigfeit, unb ba fmb mir beim gemiß, baß ©u ung| erhöreft, beim ©u rufft felbft ben Slühfeligen unb Selabencn ju, baß fie ju ©ir fotnmen fallen, ©o gieb ung benn ©nabe, Ia§ ung leucliten ©ein Slntliß, falbe ung mit ©einem fieiligen ©eift. ©jaubi, erhöre ung. 9Itnen.

1. 2öir miiffen mäßig unb nüchtern fein jum ©ebet. Sor allen ©ingen alfo fommt eg auf bag Seten an, menn mir ben heiligen ©eift empfangen unb ein mafjrlfaft gefegneteö fßfingften feiern mallen. Seten aber hfißt nid>t ©orte machen; beim ber £ieilanb fpricßt: menn ifu betet, follt ißr nicht niel plappern, mie bie Reiben,1 bie ba meinen, fie metben erhöret, menn fie triefe JBortc machen; fonbern beten heißt: mit ber feften, gläubigen, juoerfid)tlid)en lieber« jeugung ju bem £>©rrn flehen, baß alle unfre Sitte 3a unb '.Minen, | gemiß unb mahrhaftig erhört fei. ©aft bu biefe fefte Ucberjcugung non ber ©rhörung beineg ©ebetg nicht, fo ift all bein Seien nichts al§ elenbeg Sippengeplapper. Unb begfjalb heißt auch ber heutige ; ©onntag ©jaubi, ©rt)öre ung. ©enn mir fallen, menn mir beten,-j fagt Sut©er, allejeit bag hinten recht fiatf machen, b. t). unfet Seten fall fo bringenb, fo gläubig, fo junerfidjtlid; fein, baß mir gar nicht jmeifeln an ber ©rhörung unferg ©ebetg. ©jaubi, ©rtröre und, bag foll allejeit fo recht mächtig £)inburfd;allen burch unfer ©ebet. ©rhöre ung, beß follen mir fo gemiß fein, baß mir barauf leben unb fierben, ©ott mirb ficf)erlicb unfre Sitte und geben, bie mir ooh 3hm gebeten haben. 2Bir muffen mit 3ohanneä j'agen fönnen: ©ag tft bie greubigfeit, bie mir haben ju 3hm, baß, menn mir e t m a g bitten n a ch ©einem SB i 11 e n , f o hört ©r ung. Unb menn mir mtffen, baß @r ung höret mag mir bitten, fo miffen mir, baß mir bie Sitte höben, bie mir Don 3hm gebeten haben, ©a höre ich nun manchen in feinem ^erjen fagen: bag ift mot)I gut unb recht, baß mir beten follen in ber gemiffen ßuöerftcbt ber ©rhörung; aber bag ift leiditer getagt, alg getßan! SBenn man nun biefe ^uüerfießt nicht hat, menn einem eben ber ©laube an bie ©rhörung fehlt, mie bann? Sieber, fprichfi bu im ©rnft fo? 3$ fann cg faft nicht glauben, ©prichft bu aber mirftich im ©rnft fo, bann muß ich bich boch fragen: nennft bu bich benn nicht einen ©haften ? ©in ©h»ft fann boch nicht jrnei» fein an ber ©rhörung bcö ©jebetg. ©rftlich meiß ich alg ein ©ßrift, ber f)drr, mein ©ott, iß allmächtig, dr fann tßun mad dt miß, bei 3hni ifl fein ®ing unmöglich; baraud folgt bod) auf bad allergemiffefte: dt fann mein ©ebet et^ören. ©obann metß icb ald ein dhrift, baß mein ©ott unb £drr. bie üollfom\* m e n ft e, 1 a u t e r ft e, t e i n ft e Siebe unb © ii t e f e 1 b e r i ft, bad hat dr babureb bemiefen, baß bet 93ater ©einen einigen, Itcbßen ©oßn Dom fümmel auf bie drbe gefanbt fpat, unb baß ber ©o£m, uttfer f)dtr 3efuö dhriftuö, ftcl) für und arme ©ünber hat freudigen taffen, um und burcf) ©ein t£>eureö ©ottedblut bie ©eligfeit ju ermetben. 9tun fann icb aber nicht felig merben ohne bureb ben heiligen ©eift. ©odte nun ber ©ott, ber aud Siebe [ich hat fcßlacbten laffen für mich am freute, um mid) felig ju machen, mir ben heiligen ©eift oerfagen, roenn ich 3ßn fmblid) bitte, ba ich boeb ohne ben heiligen ©eift nidß an 3hn glauben, mir alfo bie ©eligfeit nicht aneignen fann? Stein, fo gemiß als mein ©ott ©eine Siebe ^u mir mit ©einem Stute ocr\* flegelt hat, fo gemiß mill dr mir aud? ben heiligen ©eift geben, fonft nähme dr mir ja mit ber einen |)anb roieber, mad dr mir mit ber anbern fvanb gegeben h°t, dr hätte mich ja jum Starren mit ©ei= nein für mich erbulbeten ffreujedtob, menn dr mit ben heiligen ©eift üerfagte, ber mich an biefen Ä'reujedtob glauben lehrt, Unb baraud folgt nun abermals auf bad allergemiffefte: dr mill mein ©ebet erhören, beim dr ift bie Siebe, ltnb enblich roeiß id) ald ein dhrijt, baß mein ©ott mahrhaftig ift. dd fleht ja aud= brücflieh in ©einem SBort: ©ott ift nid)t ein 2)tenfd), baß dr lüge, nod) ein SJtenfchenfinb, baß 3 h n etmad gereue. 3ft dr aber mahrhaftig, fo muß dr auch ©ein gegebened 2öort halten, mie abermalä gefchrieben fteht: bed fpdrrn Jßort ift roahrßaf\* big, unb mad dr jufagt, bad hält dr'gemiß. Stun hat dr aber mit ©einem eignen ffltunbe gefagt bied Söort: fo benn ihr, bie ihr arg f c i b , f ü n n e t euren Ä in b e r n gute ©oben geben, mie vielmehr mirb 2)1 ein 93atcr im Fimmel ben heiligen ©eift geben benen, bie 3bn bar um bitten! ltnb abermals ald ber fpdtr bad ©leid?niß erjählt tmn bem ungeredj» ten Otidjter, ber erft bie arme SBitfme burchaud nicht erhören mollte, aber enblich bod) fid) bemegen ließ, fte ju erhören, um ißred beftänbi\* gen Slnhaltend mißen, ba ruft dr aud: höret hier, mad ber ungerechte ütidßer fagt! unb feljt bann hinju: füllte ©ott nid?t auch alfo erretten ©eine 21 u d e r m ä h 11 e n , bie Jag unb 21ad)t 3 u 3hm rufen, unb ©ebulb barüber haben? 3a 3dj fagc eud), dr mub fie erretten in einer ß'ürjt. ©o iß alfo mieber ber ©d?luß unmiberfprecblid): 2)lein ©ott muß mein ©ebet erhören, benn dr iß mahrhaftig unb hat ed perfproeßen in ©einem 2ßort. Unb ba id) nun ald ein dßrtß meiß: ©ott fann, ©ott mill, ©ott m u fi mein (5>ebet erböten, mie märe nun für einen (fünften und) ein 3'neifel möglich? 3 ft etma bie Sitte nid)t gut, bie id) bitte: ©ieb mir ben heiligen ©eift! Sie ift bie hefte Sitte unb bie notp5 menbigfte Sitte für mein ©eelenpeil, beim id; fann ot;ne ben beili- gen ©eift nid)t felig mcrben! Ober gilt bie Serpeipung tmn ber Gr» hörung bed ©ebetö mir etma nicht, meil id) ein ©ünber bin? Slber für men ift benn 3efud geftorben? gür bie ©ercd)ten, ober für bie ©ünber? gür men ift benn bie Sibel gefcbrieben? and) für bie ©ünber! gür men ift beim ber heilige ©eift beftimmt? Sind) für bie ©ünber! ©o ift ja bad alled gerabe für mid), meil ich ein armer ©ünber bin! Unb mir fefjen ed ja and) in ber heiligen ©d)rift. ©a fmb bie peili» gen Sipofiel unb bie hunbert unb jmanjig jünger unb Sängerinnen beö ©Gnu in Serufalem »erfammelt nach bent Sefepl bed ©Grrn, lauter ©ünber unb ©ünberinnen, unb nacbbem fte jepn Jage gebetet haben, mirb ber heilige ©eift über fie auögegoffen. ©a finb ein anbred Stal bie ©audgen offen unb ftriegöfnedite bed ft'orneliud öerfammeltd Setrud prebigt ihnen unb betet mit ihnen, ©a fällt ber heilige ©eift auf bie, melcpe bem ©orte jupörten. Unb bap bad and; lauter ©iin« ber waren, bad fönnen mir am heften baraud fepen, baff fßetruö ihnen geprebigt hotte: non 2>efu jeugen alle Propheten, bap burch ©einen Samen, alle bie an 3 hn glauben, Vergebung bet ©ünben empfangen füllen.

Saffet und aber auch wopI barauf merfen, bap ber Sipofiel nicht blop einfach jum ©ebet aufforbert, fonbern bap Gr fagt: feib mäpig unb nüchtern jum ©ebet. hin g reff er unb ©äufer fann nicht beten, ©enn ein greffer macht ben Saud} ju feinem ©ott, mie märe ed möglich, bap fold) ein ©öpenbiener beten fönnte? Unb menn er mirflid) ein ©ebet audfprädie mit ben Sippen, fo mürbe bad ©ebet ©ünbe fein. Unb ein ÜJtenfcp, ber feinen ©eift benebelt burch Bein ober Sranntmein, mie fönnte ber beten? ©urch folcpen Sebel fcheint feine ©onite hinbuteb. Sielmehr haben Treffer unb ©äufer, menn fie fid) nicht befepren, fd)on lange tpr Urtpeil in ben befannten 'Bor» ten bed Slpofteld fßaufud, ber ba fpriept: f^reffetr unb ©aufen unb bergleicpen, non melcpen id) eud) habe juoor gefügt unb fage noch juoor, bap, bie fold)ed thun, bad Seid) ©otted nicht ererben fönnen. Treffer unb ©äufer bienen ja offenbar bem’ Jeufel, unb ber gute unb böfc ©eift fönnen unmöglich neben ein» anber mopnen. ©arum nur mäpige unb nüchterne Scute taugen jurn Seten. Gin Treffer ift nur gut jutn gaullenjen un5 ejn @äu= fer jum ©peien. ©arum lapt und mäpig unb nüchtern fein jum ©ebet, menn mir und recht bereiten wollen jitr gefegneten geier bed Sftngjlfefieö. 3 di fenne einen Bann, ber in faft beftänbiger Jrun» fenpeit lebte, ©er patte eine fromme grau unb einen frommen ©opn,

leßterer mar jeljn gaßre alt. Die DButter lad 9J6enbg mit bem ©oljn in ber Bibel unb betete mit ihm, menn ber Batet im Sfrugc mar. dinft lafen fie miteinanber biefen ©pruch: feib mäßig unb nüchtern jum ©ebet. 9?ad) bem Sefen beteten fie unb bic SDiutter fprad) unter anbern: lieber Dd'rr, gieb meinem lieben fDtanne deinen heiligen ©eift, baß er fid) befeCjre. Bacßbem bie Butter gebetet batte, betete bann immer aud) ber ©oljn, melcbcr an ihrer (Seite fnieete. 916er er betete biedntal nicht: gieb meinem lieben Batcr Deinen heiligen ©eift, mie er cd bann fonft gemö()iilich ber fButter nachbetete, fonbern er betete biegmal: mache meinen lieben Bater mäßig unb nüchtern jutn ©ebet. Darin fuhr er mohl ein oierjeßn Jage fort. Da mürbe fein SSater eineg Slbenbd fran! ind Do1© gebracht, er mar in ber Jrunfenljeit gefallen unb hotte einen 9hm ^erbrochen. SBährenb ber Deilung burfte er feinen Branntmein trinfen. 91ld bad ber ©oßn fat), erfannte er, baß fein ©ebet für feinen ©ater erhört fei, nun mar ja fein Datei- mäßig unb nüditern jum ©ebet. Jvn feiner finblicben greubc erzählte er bied feinem Batcr, ber nod) immer auf bem Bette lag. Da trat eine Jhvänc in bed Baterd Buge, er begehrte bie 'Bibel, in bet er­lange nicht mehr gelefen hotte, er fing bann mieber an ju beten, unb grau unb ©oßn mußten bei feinem Bette ihre Bnbacht holten, ©ott gab ©nabe, baß bad Blte oerging unb alled neu marb.

1. 2Ö i r müffen unter ei na über hoben eine brün» ftige Siebe. Der heil. Bpoftel fagt in unferm Dejte: oor allen Dingen aber habet unter ei n a n b er eine b r ü n fti g c Siebe; benn bie Siebe beefet auch ber ©ünben löten ge. ©cib ga ft fr ei unter einanber ot)ne iöturmcln. Deutet euch ein» mal ein Daud, in roelchem ber gornteufel regiert, mo bic Seute bem büfen Stopfe Baum geben, mo oom ^Borgen bid jum Bbcnb ge» flucht, gemettert unb gefcholten mirb, ein Daud, in melchem bic 3un» gen ber fötenfeßen giftiger finb ald ©d)langenjungen, unb mo Säftern unb ©pißen bad tägliche Brot ift; fann ba ber heilige ©etft moßnen? fann ba ber ©eift einfefjren, oon melchem mir fingen im ©efangbud): Du bift ein ©eift ber Siebe, ein greunb ber jyveunb» liebfeit, miüft nicht, baß und betrübe 3orn, 3onf, Daß, Beib unb ©treit? Bein, dr fann ed ba nicht audhalten, fonbern muß m eichen; benn ber gute ©eift unb ber böfe ©eift fönnen nicht neben einan» ber Baum hoben. Ober benft euch ein D e r j, in melchem giftiger Daß unb geinbfdjaft mahnt, ein Derj, bad immer jornig, aufgebracht, bitterböfe ift balb auf biefen, halb auf jenen, hot in einem f o l = d)en Derjen ber heilige ©eift Blaß? Bein, bann müßte ja bet heilige ©eift fclbft ein jorniger, bitterböfer, (jafftger, neibifeßer ©eift fein, menn dr ed in einem fülcßen Derjeri audhalten fönnte. Dber benft euch ferner ein paar ü)c enfd) en, bie immer mit ein»

anbcr üor ©cricht fielen, um nüt einander $u babevn unb ju pro\* jeffen, unb öon denen ein jeber fief) freut, menn er bem andern eind anbängen, unb if)n in ©ebanbe unb ©diaben bringen fann, fiat ba ber l) eilige ©ei ft Di a u m ? ©ichcr nicht. (Srfennet baraud, menn mir und bereiten moffen, ba§ mirflid) ©ftngften ber heilige ©eift bei und einfehren füll, fo müffen mir burchaud erft and unferm Sperren, -häufe unb SBanbcl bie Jeufel unb böfen ©eifter fjinaud jagen, bie barin regieren, mir muffen 3°™ unb 3«nf, Spa§ unb Sieib, £aber unb $cinbfd)aft binaudfegen, ba§ nid)td a!d bie Siebe barin regieret, fonft gebt ber heilige ©eift an und worüber, ©age niemanb: bad ift einmal meine Siatur fo, ich habe ein jorniged, aufgebrad;ted, l)efs tiged ©emütb, ich merbe gleich bei jeber ©elegenbeit bbfe, aber ich fann meine Statur nicht änbern, ift ed hoch ber liebe ffiott, ber mir biefe Statur gegeben hat! 3cb fage bir, (ifjtre ©ott nicht, beim mad bu fagjt, ift nicht rnobr. Stidit non ©ott, fonbern oom Jeufel fommt foltbe bodbaftige Statur; non ©ott fommt nur gute, nur nollfommnr ©abe. J)arum erfenne hoch: ber Jeufel nuifj erft beraub, fonft fann ber heilige ©eift nicht herein. Unb ba§ bu fagft, bu fönnteft beine Statur nicht änbern, bad ift auch eine Siige; benn fann man auch and eigner Äraft niebtä, fo fann man bodj mit ©ott a 11 e d; ’ bu milift nur nicht. ©Hilft bu ernftlich unb aufrichtig, fo fange nur einmal an, ben lieben ©ott fo red)t bemütbig, ernftlich unb anbat\* tenb |u bitten, ba§ (Sr bir bad büfe, jornige S?er$ megnehme, unb bir bafür ein fanftmiithiged unb liebenolled herj gebe, unb mache babei über bich mit aller Jrcue, unb merfeft bu, bein böfeä •herj mitl aufmallen, fo gebe augenbticflich mieber juni hlSrrn unb bete ein andächtig ©ater Unfer, fo mirb halb alle ©obbeit unb aller 3orn nerfchminben, unb bu mirft fanftmüthig unb liebreich merben, mie ed ber S?(Srr 3efud mar. $)edbalb motlen mir alle und nun feft nor\* nehmen, meii mir ©ftngften feiern mollen, mie ed (Sbriften jufommt, fo mollen mir ben lieben |>(Srrn täglich bitten, baff (Sr alle ©itterfeit, 3orn, ©rimm, ©efehrei unb Säfterung megnehme unb und eine briin» füge Siebe ind her^ gebe, bamit ber heilige ©eift Dtaum geminne, bei und einjufebren unb in unferm ■'Dcrgcn ^u mobnen. ©Hm nun fein ©emiffen fagt, baff er feinen ©ruber beleibigt unb gefränft hohe, ber gebe b'n unb bitte ihn um ©ergebung, unb beuge alfo fei\* nen bochmütbigen unb troljigen Jloof. ©3em ferner fein ©emiffen fagt, baff er mit feinem ©ruber in einem unnöfbigen, ober gar ungerechten ©rojeffe lebt, ber gebe bin unb mache ^rieben mit feinem ©ruber, unb gebe feinen ©rojefj auf! ©3o ihr merfet, ba§ ber Jeufel etmad jmifeben euch gebracht unb bie alte Siebe falt gemacht b©, da faffet euch ein her§, treibt ben Jeufel aud, unb rebet mieber mit eurem ©ruber freunblich, ba§ bie bittre Sßurjel berauögeriffen merbe.

Unb wenn ihr nach fu Piel Urfacb ju haben meint ju eurem £»a§ unb ju eurer $einbfchaft, fu ift ed,bud) nur euer £ocbmutb. bcr euch foldjcS Durprebigt; beim hier faßt ber heilige Dlpuftel auöbrücflid): bie Siebe becfct aud) bcr ©ünben 'Dtenge. 2)en ©prud) müßt ihr aber nidit falfd) nerftehen. Ginige meinen, bai fülle fu wie! heißen, rnenn man nud) fu Diele ©ünben tfaäte, unb man batte nur ein liebe» Dalied £er$, fu fd;abeten einem alle bie ©ünben nidit, funbcrn man mürbe buch feliß. Dtid)t alfu, funbern folgendermaßen ift ed ,\u per» flehen: menn Sein Dt ii ob ft er and) mirflicf) eine DJicngc nun ©ünben gegen bich begangen hätte unb fiätte bich nud) fu febr bamit beleibigt, in beinern $er$en aber ift m a h r e Siebe, fu becfeft bu mit biefer Siebe in beinern ■fperjen alle biefe ©ünben unb ©cleibigungen beined Dtär'bftcn gegen bidi ju, unb fprichft in beinern innerften $er$en: marum füllte ich) beim meinem Dtädplcn bufe fein, unb ihn haffen? 3cb bcleibige ja meinen ©oft unb S?eilanb täglich, ftiinblidi, unb buch haßt Gr mich nidit, funbern liebt mich; unb miemuhl ich alle Jage immer mieber 3hu um Vergebung bitten muß megen meiner Dielen ©ünben, Derfagt (Sr mir budi niemals biefe Vergebung. Unb mad finb benn alle ©ünben unb ©eleibigungen beS Dcädiften gegen mich, menn ich fic Dergleidie mit meinen ©ünben unb ©eleibigungen gegen meinen ©ott? J)aruni fu mahrljaftig als ich Vergebung hoffe Dun meinem ©ott, mill id) hiumieberum £)erjlld) gern meinem ©ruber Der» geben unb alle feine ©ünben gegen mich jubeefen mit Siebe, unb nicht mehr berer gebeuten. Jlumn fu unfer ^>eß in Siebe fid) bereitet, ben heiligen ©eift ju empfangen, fu mirb ber heilige ©eift, meil (Sr ja ein ©eift ber Siebe ift, mit greuben ©fingften bei und einfetgren.

Dl ber nud) eine befunbere Dlrt Dun Siebedermeifung ijt ed, nun melcher ber Dlpuftel in unferm Jejte rebet, unb bie mullen mir aud) nicht aufer Dicht (affen. (Sr fprid)t: feib ga ft fr ei unter ein» anber uhne 'Dlurmeln. ffiir hüben gerabe ^u ©ftngffen ju Gr» füllung biefer (Srmahnung bie fdiunftc ©elegenfieit. D menn buch ein jebed Spaud in ber ©emeine ein gaftfreied §aud märe an biefem ©fingftfeft gegen bie audmärtigen ©rüber unb ©dpoeffern, bie juni Jhcil uun ferne fummen, unfer geft mit und ju feiern. Jier heilige Dlpuftel ©aulud fagt einmal im ©rief an bie Hebräer: ga ft fr ei 5 u fein uergeffet n i d) t; benn baburd) hüben etliche uhne ihr DSiffen Gugel beherberget. Gr meifet bamit hin nufSuth, ben Dtcffen Dlbrahamd, ber bie Gugel nutfiigte in fein £>cuid ju fummen, ald er fie auf ben ©tragen ©ubumd fanb, unb fu Ijerbcrgtc er Gngel, uhne ed ju miffen, unb eben biefe Gngel mürben feine Grretter. llnb bad ift nicht blaß fu gemefen in biefem befunbern $a(l mit Suth; funbern ba, mie Suthcr fagt, jeber G()vift feinen befunbern Gngel har nad) DDIath- 18, fu fet)rt aud) mit jebetu Ghriften, ben mir l)cx=

bergen, fein ©ngef bei und ein. 3a mehr nodj afd bad: mit folgen um (iL;viffi millen aufgenommenen ©äffen febrt unfer t>od)gelobter Seilanb 3cfud ©hriftud felber bei und ein, tute ©r audbrücflid) fagt: 3 d) bin ein ©a ft gemefen, unb i f> i' habt Stich gef) er berget, ©o möge beim bad ^eilige Sfingjtfeft ein redjted 8 i e b c ö = unb $riebendfeft für unb affe tuerben, bajj alled, mad ber Jeufel ge­trennt unb jerriffen bat, mieber uereinigt unb gebauet tuerbe, unb alfo bed Jeufeld fflud) oor bent ©egen ©otted meinen muffe. Sann ja bod), ruie mir gefeben haben, nur in Siebe unb ^rieben bad Sfingft- feft recht gefeiert merben, barum muffen mir täglich unb brunftig bitten um bie Siebe; benn bie Siebe ift bed ©cfelu’d ©rfüffimg, unb mer in ber Siebe bleibet, ber bleibet in ©ott, unb ©ott in if;m.

3u einem cinfant mohnenben Säuern fam etnee 'Jlbenbd ein ältlicher SDtann unb bat um Dfaditberberge, ba er fdjon ben ganzen Jag gemanbert fei, unb bad J)orf, metched er $u erreichen gebacht hatte, noch anbertbjalb ©tunben entfernt fei. J)er Sauer fchfug ihm feine Sitte ab, benn ed manberten jetjt oiele lofe Seute umher, bie man nicht mit Sicherheit aufnebmen fönne. Slld ber grembe meg- geben mollte, trat ein Sfrbeitdmann ju ihm, ber obiged ©efpräd) mit angebört batte, unb §cigte itjin ein ffeined Dfebenbäuddjen auf bem Sofe. Sarin rnobne ich mit meiner $rau, fa^te er< unt) w;r roollen bicli herb eigen, bu fannft nid;t mehr meiter manbern. Sanfbar nahm ber §rembe bad Ofnerbieten an, unb begab fid) in bad fleine Jtaud. Sicht lange nachher fam and) ber Slrbeitömann, ald fein SSerf oolfenbet mar, $u §aufe, unb nun nahm ber grembe an ber einfachen Sfbenbmaf)ljeit Jbeil, unb ber ©aftgeber freuete fid), bah er fo anbäebtig mitbetete, auch nachher fo anbächtig am Slbenbgotted- bienft Itttfjeil nahm. Sann bereitete man ihm eine ©treu, in ber ©tube, unb ba ber grernbe ein Äopffiffen nicht annebmen mollte, fo marteten bie beiben ©belcute fo lange bid er eingefdglafen mar unb fcf;oben ihm bann feife ihr eigtied oyffiffen unter. Sed anbern Sforgcnd nad) ber Slorgenanbadft beim grübjlücf fam bad ©efpräd) auf mancherlei, unb ber Slrbeitdmann erzählte auch unter anbern, ba§ er mobf in acht Jagen biefe ©ofmung merbe oerlaffen rnüffen, benn er fei bem Säuern jebn Jbaler barauf fcfjulbig, fein Sauer fei ein guter, bratter Siann, aber er »erlange in allen ©türfen bad Söortbalten. Unb biedmal fönne er nicht 'iöort haften, aber ©ott miffe ed, ba§ ed feine ©chulb nicht fei, fonbern bie ©cfjutb eined be\* nact)barten görfterd, für ben et gearbeitet habe unb ber ihm fein oerbiented ©efb nicht audjablen mollc, barum merbe er and) ganz ruhig geben, ber treue ©ott miffe fefjon ein Dbbad) für ihn. Sad) herzlichem Sanfe öerabfehiebete fich ber grernbe, fonnte aber beim Sfbfdjiebe feine Selobnung anbringen, benn nidd für Sohn, fonbern aud djriftlidjer 2iebc fei geherbergt morben. 9?acf) acf)t Jagen mürbe ber 9lrbeitdmann non feinem Säuern nid;t gejagt, unb hoch hatte er ihm fein (Selb geben tonnen. 9lld er itjnr fpäter bad (Selb brachte, erzählte ihm ber Sauer, ber $rcmbe, ben er bic 9iad)t gelierbergt batte, fei am anbern borgen ju it)m gefommen unb f)ätte il)m bie jeljn Jl)aler gegeben, mit ber Sebingung, wenn ber 9lrbeitämanu nicht bezahlte, füllte bied für iljn bejaljlt fein; wenn er aber bejahte, füllte er bad Ölelb für bie £eibenbefehrung geben. 2)er Sauer ift feitbem gaftfreier gemorben, unb bat naebber ben brauen 9lrbeitdmann nie tuieber gemahnt, ruenn er auch bie fDiiet£;c einmal ein paar ffio= dien fpäter brachte.

1. ffiir muffen treue au dl) alter fein mit ben © a= ben, bie mir empfangen l) a b e n. Oer ficüigc 9lpoftel fagt in unferm Jcjt: Oienet einanber, ein jeglicher mit ber

© a b e, bie er empfangen'hat, a-ld bie guten §auä halt er ber mancherlei ©nabe ©otted. ©o jetnanb r e b et, b a ff er e ä r eb c al d © o 11 cd 2Ö o r t; f o j em a nb ein 91 m t b a t b a § er eä 11;ue ald aud betn Vermögen, bad ©ott bar\* reichet, auf bafj in allen Gingen ©ott gepriefen roerbe burch Sef'.um Ö hrift um. llnb unfer £>@rr 3efud fagt im (So an\* gelio: met im ©eringften treu ift, ber ift aud) im ©ro-- ßen treu, unb met im ©eringften unred)t ift, ber ift auch im ©roffen unrecht. 3a bie Jreue, getabe bie Jreue im ©ro§en mie im Äl einen ift fo überaud midjtig unb noth\* menbig, baff ber fp@rr bei jenem feligen Urtheil, meld)ed ®r am jüng\* ften Jage über bie frommen fprechen mirb, ouöbrücflief) unb mit befonberm SRachbrucf fjerraorfjebt: ei bu frommer unb getreuer S'necht, bu bift über menigem getreu gemefen, 3d) roid bid; über uiel fepen, gehe ein $u beined £>(Srrn ^reube. Unb eben fo heißt eä an anbern Orten: mer getreu ift bid in ben Job, ber füll bie SVrone beä Sehend haben, unb: halte roaä bu haft, barin befteht ja eben bie Jreue, baff niemanb beine Sfrone nehme. Oaruin faan ein untreuer Stenfd) auch nie ein mahrer 6£)rift fein. Oenn mer über bad ©eringe, b. i. bad Jsrbifdu' nicht treu ift, mie fann bein bad ©rufe b. i. bad fümmlifcbe anoertraut merben? ffienn bu j. S. einen Sfnecbt nur in einem einzigen ©t liefe feincä ©efchäftd untreu finbeft, mirft bu ben jum Sermalter über alle beine ©üter fepen? ©o auch fann ©ott ber fMIrr und nid)t bic f)errlid)fciten bed ■fnmmelreichä anuertrauen, meun ö'r und h\*^' auf (Irben untreu er\* funben hat in bem ©ebraud) ber ©oben, bie Sr und gegeben hat. Sann nun finb mir treue ^audhafter über ©otted ©ahen? SBenn mir fie ;ur (Ihre ©otted anmenben. 9ßir haben j. S. Serin o gen, ©elb unb @ut ootn cpörrn empfangen. Oaä fotfcrt mir nicht Oergeuben unb bamit praffen, aber eben fo menig füllen mir bamit geilen unb in mb er n, benn beibeb ift nicht jur (Ehre ©otteb. Stir fallen cb nielmehr anruenben jur rechtlichen unb orbent»; liehen Durchbringung- unb Serbefferung unferb Daubftanbeb, jur dnift» liehen unb tüchtigen (Ergießung unfrer Ä'inbcr; unb mab mir bann noch übrig haben, bab füllen mir ©ott jurüefgeben, b. h- mir füllen eb ge« brauchen jur Sinberung ber Soth unferer armen Sr über unb ©cbme«ff ftern, jur Seffmmg non Kirchen unb ©chulen unb jur Subbreitung beb feligmachenben (Soangeliutnb unter ben Reiben. Dann i|1 alleb jur (Ihre beb Dhcrrn angemanbt. Ober ber cp(>:rr hat unb Klugheit unb Serftanb gegeben, ben fallen mir nicht anruenben jum ©potten, föhnen unb Stiftern über ©otteb Stört unb über anbere Slenfd/en, auch nicht 511111 Sügen, Setrügen unb Seroortheilen, auch nicht um ben Stinfetaboofaten ju fpielen unb allerlei ffiinfeljüge ju machen, benn bab gereicht mahrlich nid/t jur (Ehre ©otteb. Sielmehr füllen mir folcte Klugheit baju anruenben, unfern Srübern ju rathen unb 511 helfen, ffe im ©uten 5U fteirfen, oor bem Söfen 511 marnen, fie aub ben Sehen ber Sänfetnacher heraubj^ießen, unb ihnen, mo mir tonnen, in allem ©uten förberlich unb bienftlich $u fein. Dber mir haben oon bem fptErrn gefunbe ©lieber befommen, bie füllen mir nicht gebrauchen jum gaullenjen, ober gim Srügeln, ober ju anbetn ©ünben, ©chanben unb Saftern, 5utii Sielt» unb ©atanbbienjf; benn bab bient nicht jur (Elfte ©otteb. Stil füllen fie oieltnehr ge« brauchen ju fleißiger unb angeftrengter Srbeit, unb unb bem Stich« fren 511 Sufi unb ju Dienfi, baß mir unfer eigen Srot effen, unb übrig haben, ju geben ben Dürftigen. Dber ber £(Err hat unb bie ©abe beb Stortb unb ber 3un0e gegeben. Die füllen mir nicht gebrauchen 511111 fluchen unb ©dumpfen, 5U faulem ©efchmölj, ju Sarrentheibingcn unb begleichen, benn babureb mirb ©ott nicht geeßret; fonbern menn mir fie 511111 Dieben ber ©ah©eit gebrauchen unb 511m Seten, ©Ingen, Soben unb Danfen, bann ehren mir bamit ©ott ben £>(Errn. Snbbefonbre aber foll ein Saffor unb ein Seßrcr auf bie (Ermahnung beb Spoftelb merfen. Denn menn ber Spoftel fagt: menn j e m a nb r e b e t, baß er eb r eb e a1b © 011 eb St 0r t, fo gilt bab ganj befonberb für bie Safloren unb Seßrer, bie baju oon ©ott gefegt finb, baß fie ©otteb Stört prebigen unb lehren, galfcße Srebiger unb Srrlehrer finb folthe entfeßlicbe unb ocrfludite Seute, baß Saulub im Srief an bie ©alatcr über fie bab llrtßeil fpricht: fo ein (Enget 0 0 m Fimmel tarne unb eud) an ber ©oangelium brachte/ benn bab ich euch oerfün» b i g t habe, ber fei 0 c r f t u cb t, unb a b e t m a l f a g e i ch, ber fei oerflucht. 3a bie ©ebrift fugt, einen folchen falfeben Srebiger unb Srrleßrcr, ber nicht ©otteb Stört bringt, ben foll man

nicht grii§en auf bei' ©affe unb fall auch nicht mit i()m effen. Utib warum? weil ein fülltet ÜRenfdj giftiger ift, alb bie giftigfte Schlange, benn bie Oergiftet hoch nur ben Körper jum leiblitten lobe; ber fal= fd)e fßrebiger aber unb Srrleprer oergiftet bie «Seele juin ewigen lobe. 3u füllten Seuten fallen beghalb amt gläubige ©hriften nid)t in bie Stinte geben, unb ihre Stinber nicht ju folctjen Heuten in bie Schule fehiefen. Sßrebigen unb lehren aber fßaftoren unb Hehrer ©otteg JBort, bann finb fie wahrlich ©otteg ©ngel unb 25 otfeh öfter an bie ©tenfehen, unb wag fie tt)un, gefcf?ief)t jur CStjre ©otteg unb jum ewigen $eil ber ©tenfehen.

Unb eben fo ift eg auch mit ben Hlemtern. Der Hlpoftel fagt: f o j c m a n b ein 91 m t p a t, b a p er eg \*t p u e alg a u g b c m 95 er mögen, bag ©ott barreiett. 2) er ^eilige 9lpoftet meint bamit freilich junächft bag heilige fßrebigtamt. 9lber eg ift nicht barauf ju befepränfen, fonbern wir fönnen eg mit Utecht auf alle 91cmter beziehen. Der eine pat ein obrigf eitlid; eg 9(mt, ein anberer hat bag 91 mt eineg Slircbenüorfteperg, Scpuloor» |t eh erg, 91 r men pfleg erg, ©emeincoorfteherg; ober lagt ung auf bie £)äuölicf)en 9lemter feiten, ba ift bag 91int ber ©Item, ber fperrfebaften, ber Äinber, ber 2)ienftboten, ba finb auch bie 9lemter ber $ an bw erf er unb 2agelü pner. 9111c biefe 91emter nun haben wir üon ©ott, barutn füllen wir auch alg ©otteg aug h alter fie treu unb reblicb Oerwatten, unb wohl bebenfen, bag wir am jüngften 2age oor ©ott Dtecpenfchaft barüber geben fallen, wie wir fie Oerwaltet haben. Darum genügt amt‘nicht ba^u bie blogc menfitiichc Straft, fonbern oor allen 2)ingen ift für » alle bag treuefte ©ebet um ©otteg Straft not big, wie ber s, 91pojtel fagt: alg a u g b e m Vermögen, bag ©Sott b a r r e t cb e t. D welch eine ©pre unb ©nabe ift buch bag, bap ein jeber ©prift fagen fann: ich pabe ein 91mt, bag mir ©ott gegeben bat, unb ob ich alg ©tagb bie (Stube augfege, ober alg Sin echt bag Storn mähe, ober alg 2ifcf)Ier einen 2ifd) mache unb alg Scpufter einen Schuf), ob id) auf 2ageIohn gehe, ober wag ich fonft angrichte, immer bin id) ein 2)tener ©otteg, unb foll unb will mein 9!mt augrichten alg aug bem 2$ermögen, bag ©Sott barreicht. Dag ift wieber ein neuer ©runb, eud) ju ermahnen, wie ich euch fdson fo oft ermahnt habe; fangt jeben 2ag mit fOtorgengottegbienft an unb beuget in jebem ©lorgengottegbienfte eure St'niee jum ©Sebet um ben heiligen ©eift, bap ©ott euch bag 25ermögen barreiche ju bem 9fmte, bag ©r euch anoertraut hat. Ohne ©Sott fonnt ihr nidttg tpun. Dann wirb ©ott in allen Dingen unter ung gepriefen burd) 3efum ©hrijtum. Unb nun werfet nod) einen Sßlirf auf bag nahe ©fingftfeft. Der größte Segen liegt fßftngften für ung bereit, bie perrtii'hfte, notp\* wenbigpe, unentbeprlicppe ©abc fod ung gegeben werben, (Sott und abermals ©einen ^eiligen (Seift ung fenben unb in bemfelben bei ung cinfepren unb Sopnung machen. Unb nun faget felbft, wäre eg mopl benfbar, fßnnte bev liebe (Sott eg uerantworten, nienn Er biefen Ejeiligen ©eip fenbete |u einem untreuen ©Jenfipen? 'Tag märe ja gerabe gegen bag Sort, bag Er felbft gefügt hat: mer im ©eringften niept treu ift, betn foli unb fann bag ©rojje niept anoertraut werben. 3ha fept j. 33. b e n römifdjen f)auptmann Horneliug an, non welchem bie ©popelgefcpicpte erjnfjlt. ©ar fieblicp ift bag ©ilb, bag ung non biefem tpeuren ©lannc uor bie ©eele gepellt wirb. (Sr wollte fo gern, fo überaug gern fclig werben. Unb wie treu müpt er ficp barum ab / biefe ©eligfeit ju erlangen! ffiaprlicp fd)on in feinem Sanbel, alg er nod) ein f)eibe war, be= fepärnt er bie tneipen EpriPen. Sie gottfelig unb gottegfüreptig lebt er unb palt fein ganjeg $aug baju an! wie treu fapet unb betet er! wie fuept er fmugfnecpte unb ftrieggfnecpte 511m ©uten ju füpren!' Unb alg bag alleg iptn nod) nicht# hilft jur ©eligfeit, benn nur 3efu# fann felig machen, wie augenblirflid; unb treu befolgt er ben ©efepl beg fjciligcrt (Sngeig, Metrum holen ju laffen. Unb alg nun betrug fomnit unb prebigt, ba fällt ber ^eilige ©eip auf fie alle, benn folchen treuen Seuten fonnte ber heilige ©cift anoertraut werben. Ober betrachtet einmal bag ©ilb beg Hämmer erg aug Shff 0 h = renlanb, non weld)em ung ebenfaüö bie SlpoPelgefdpcpte erzählt. Sie treu mad)t ber ©tann bie weite Dleifc aug ofjreirlanb nach 3erufafem, er will ja gern felig werben, wie lägt er fid) feine ©tüpe, feine Ülnftrengung, feine Entbehrung nerbrießen auf biefer weiten Pteifc über ©erg unb 'Xtjal, burep Stiften unb Einüben, benn wähn­lich eg war feine Superirreife! Sie treu forfept er in 3<nufaiem nach, ob er nicht bag heil finben fonnte, naep welchem feine ©eele fo be= gierig mar! Slber oergebeng war fein ©emüpen, er fragte bei ben 3uben, ben gruben 3efu unb aller EhriPen, ba war ja freilich bag |>eil niept ju pnben. 3)od) cing patte er gefunben, eine Slbfcprift beg alten JePatnentg, jum wenigPen beg ©roppeten 3cfaiag. Unb ba fept nun wieber feine Steue. Er fann fid) nicht fatt tefen in biefem tpeuren ©uepe, er wartet niept, big er 9lbenbg in eine her\* berge fomnit, nein mitten auf ber SpeerPrajje, auf melcper er fäprt, pat er fein tiebeg ©ibelbuch unb forfipet unb fud)et, baß eg eine 8up ift! ©oUte bem ©tanne niept geholfen werben? 3a fid)er, eper müßte ja ber Fimmel einfallen, alg baß ©ott einem fo treuen ©tenfepen nicht pülfe. Unb pepe, ba tritt bet Enangelip ©pilippug an ben Sagen, prebigt tpm bag Eoangelium, tauft ihn unb er empfängt ben heiligen ©eiP unb jiept feine ©traße fröplicp.

Saffet ung beten: Sieber treuer hErr 3<pu EpriPe, ©pngßeu ijt

oor ber Xfiür, unb mir mottten fo gern recht ^fingften feiern, ba§ Dein beiliger ©eift nufä neue ju unb fätnc unb SBohnung bei unb machte, unb mir $u ben feligen Beuten gehörten, oon benen eb heißt: melche ber ©eift ©otteb treibt, bie finb ©otteb Sbinber. Stun traben mir freute ben 'Sonntag ©raubi, unb eö ftingt unb frfjatlt burd) unfre •fperjen: (Srhöre unb, fMfrr, erhöre unb! 3a erhöre unb, lieber DGrr, mache unb muffig unb nüchtern jum ©ehet, gieb unb eine brunftige Siebe, tag unb gaftfrei fein ohne iUturmeln, la§ unb einanber bienen

ein jeglicher mit ber ©abe, bie er empfangen hat, mache unb 511

treuen Dauähaltern in unferm Stinte, mir ^rebiger unb Sehrer motten prebigcn unb (ehren ©otteb SBort, unb mir alte in ben oerfchiebenen Stemtern, bie Du unb gegeben haft, motten treu fein unb unfer SBerf tt)un alb aub bem SS er mögen, bab Du barreicheft. So hatte Dich nun auch nicht hart gegen unb, $S'rr, Du getreuer ©ott, unb ber

Du Did) beb $auptmann§ fornetiub erbarmt haft unb haft ihm

Deinen fjeitigen ©eift gegeben, ber Du Did) beb Stämmererb aub dtiohrenlanb erbarmet haft unb haft ihm Deinen heiligen ©eift gegeben, erbarme Dich auch über unb nach Deiner ©nabe, unb gieb unb Deinen heiligen ©eift, benn jiehe her, mir liegen oor Dir nicht auf unfere ©emhtigfeit, fonbern auf Deine grofje SSarmherjigfeit. Unb Du haft ja fetbjt geprebigt, atb Du t>or tOtofc üorühergingejt: D($;rr, D©rr ©ott, barmherzig unb gnäbig unb gcbulbig, unb oon groficr ©nabe unb $reue, oor metchem niemanb unfd)ulbig ift, aber ber Du oergiebft iüiiffcthat unb Uebertrctung. Dab hat Dein eigner SShinb gefügt, unb bab macht unb armen Sünbern SJhitt), nun getrojt ju Dir ju fommen mit ber fchnlichen S3itte: gieb unb Deinen heiligen ©eift. Denn miemohl niemanb unter unb unfdmtbig ift, fonbern mir alte oielmehr arme Sünber, fo miffen mir hoch, Du mirjt unfer Slngefidjt nicht bcfd)ämcn, benn Du bijt gnäbig unb barmherzig. (Irt)üre unb. Simen.

9lut bot ^ftugfkn.

Pic ffinabc mtfers Jjffirnt ^eftt <fl)ri|ti, btt Julie ©ottes rntb bit ©tmtinfdjiift bts  
heiligen (itifles fei mit uns allen. Jlmctt.

SJtejrt: 1. .Könige 19, 9—13.

ltnb GrtiaS tarn bcifelbft tn eine ipöljle, unb Hieb bcifelbft über 9tad)t. ltnb ftetje, ba8 SBort be« §@rru fant ju iljnt, unb 31t ifmt: SBab madjft bu Bier, @(ta? <§r fbraeö:

3(1) f)abe geeifert um bett £>@rrn, ben @ott ßebaott), benn bie Sinber 38vnel Baben ©einen ®unb ttertaffeu, unb ©eine SUtäre jerbrodfen, unb ©eine SßropBeten niit bem @d)UH’rbt er\* würget, unb id; bin attein fibergebtieben, unb fie ftel;en barnad), bajj fic mir mein Men neunten, ©r f1>rad&: ©et;c heraus, ttttb tritt auf bett ©evcj bor beit $©rnt. ttnb ftef;e, ber §@vr giui? worüber ttttb ein großer ftarter SBittb, ber bie Berge jerriß, ttttb bie gelfen terbrari!, bor beut 'Jp@rrn t;er, ber iptsw aber mar iiicftt int SBinbe. Siad; beut iUMtibe aber tarn ein ©rbbebett, aber ber IpCSrr mar ltidjt int ©rbbebeu. Hub ttad; beut ©rbbebeu taut ein gettcr, aber ber §@rr mar nicht int getter. Unb narit beut geiler taut ein ftilteS faitfted ©aitfen. Sa fcad (Sita börcte, berl;iitlete er fein 9(ntli(} mit feinem Stiantel, unb ging fyeraitS, üttb trat in bie 'Jbtiv ber AjBtdc. Uttb fiefte, ba fattt eilte Stimme jtt ihm, ttttb jeprad;: SBad t;aft bu liier 511 tt;itu, ©lia?

£er liebe ©oft fiat ung einen fdwnen Sbenb gegeben, fo ba§ tr.it unfern ^Pftngffabcnbgotte^bienft mieberum tiad) unferer ffiejfe auf bent Jfird)l)ofe galten tonnen, unb (Sr nudle ung beim auch in ©naben einen rechten ©egen befeueren burd) ©ein tfteureg ffiort. ©er oorgelefene Xejt ift genommen aug ber ©efebihte beg Propheten (Sliag. SBunber\* bar unb gewaltig ift bie ©efdiicljte biefeö Propheten, unb wenn wir fie gelefen Igabcn Pon Einfang big <$u (Silbe, fo tonnen wir e§ be­greifen, weg^alb biefer ^ropfiet nicht fterben burfte, wie anbre (Utcn- fdienfinber fterben, fonbern, ohne ju fterben, auf feurigem Stagen mit feurigen 9doffen non ©ott in ben ©immel genommen würbe: (Sr war waftrenb feineg (Srbenwalleng, nicht allein ber ©eefe nad), fonbern and) bern ?cibe nach, reif für ben ©imniel geworben, barum brauchte er nicht entfleibet, fonbern bloft überfleibet ju werben, ©ro§- artig ift auch ber ^heil feiner ©efchuftte, ber unfernr Jejte oorauggelft. (SliaS hatte burd) fein möcbtigeg ©ebet jur ©träfe für ben gottlofen ffönig 91 £;ab unb bag gottlofe Soll 3gvae( ben ©immel jugefdftoffen, ba§ eg brei 3aftre unb feeftg Siotrate nicht regnete, unb alfo ftönig unb Soll burh eine graufame ©ürre unb |)ungergnoth geftraft würben, ©ann war er furchtlog unb ernft oor ben Völlig 91 hab hingetreten unb hatte ihn unb fein 93olE unb bie 9ßvoph)cten beg Sbgottg Saal auf ben Serg Marmel gelaben, ba fotlte auggemaebt werben, ob Saal ber rechte ©ott fei, ober ber ©ott ^gtaelg. ©ie ©elabenen waren erfchienetr. (Sliag hatte ben (Propheten Saalg befohlen, fie füllten ihrem ©ott einen Sitar bauen, er wolle bem ©ott 3graelg einen Sitar errichten. Suf jeben Sitar folle ein jum Sranbopfcr jugerich® teter Dd;fe gelegt werben, ©ie Propheten Saalg füllten ihren ©ott bitten, ^euer oom Fimmel auf ihr Opfer fallen ju laffen, ba§ eg Pon folgern geuer perjehrt würbe, er wolle ein gleicbcg tftun bei fei­nem ©ott. Unb weihet ©ott bann mit geuer Pom Fimmel ant­worten würbe, ber folle ©ott fein, b. h- alg ©ott erfannt unb an­gebetet werben. Slfo gefhah eg, unb mit ftummer (Erwartung ftanb bag Sott ba. SIg nun bie (Propheten Saalg ftunbenlang oergeblicb ihren ©ott angerufen, aber Weber ©timme noch Sntwort erhalten hatten, ba trat (Sliag in Poller ©laubengjuperfiht ju feinem Sitar, unb fprach bag mäd)tige ©ebet: ©(Srr, ©ott Sbraftumg, Sfaafg unb Sgraclg, la§ heute funb werben, baft ©u ©ott in 3graet hilft, unb ich ®ein fturept, unb ba§ ich fulcpeg alleg nach ©einem (ffiort ge-

fljan l)afic. ©rbörc' midi, £>©rr, erhöre micf), baß bic? »otf miffe, ba§ 2)u fgßrr, ©ott bift, baß ®u ißr fgerj barnadj befebrefi. Unb faum batte er auggebetet, fo war bag geuer beg fpßrrn berabgefatlen oom Fimmel unb tjatte bag »ranbopfer fammt -£>otj, ©feinen unb ©rbe gefreffen unb bag Saffer aufgetceft in ber ©rube. Slnbetenb fiel bag »ulf niebev auf fein Slngefidd mit bem einftimmigen Stufe: ber fgdrr ift ©ott, ber £>©rr ift ©ott. ©trafenb griff nun ber gewaltige Slrni ©otteg ein unb auf ©ofteg »efeßl mürben bie »rupbeten »aalg atg fcbanblidgc »olfgoerfübrer bingeridgtet. (Sliaö aber betete, ba nun ©reuet unb Sann ßimoeggetban waren, juoct» fxcfjtlidf) um Siegen, unb ber ptvir erbeute aueb bieg fein flehen, ber Fimmel warb febraarj mm Sotfen unb tiacb uierte£>atbja^riger »iürre raufd)te mieber ein fruchtbarer Stegen über bie gelber beg Sanbeg. Sollte man nun nicht benfen, Völlig unb Königin, »riefter unb »olf, Sllt unb 3ung £)ätte fid) belehren muffen $u bem lebenbigen ©ott? Unb bag ift gerabe bag cntfeßlid)c bei biefer ®efdgicf>te: nirgenbg mar etmag-pon »efehrung ju feßen. »ielmebr erreichte ber |)aß gegen ben »ropbeten nun gerabe eine foldgc ^olge, baß Völlig unb Königin bem »ropßeten feinen »ob anfünbigen ließen unb jmar auf ben foU genben »ag. Sir felgen alfo, bag ©eridit ber »erftoefung mar bereitg über bag »olf gefommen, unb ba helfen bie gröfeften »baten ©otteg nidtjt mehr, auch bag'nicht, wenn ©ott pcrfünlicb oom Fimmel fonimt, wie fpater bei ber ©efd)icbte beg •fpßrm 3efu ju feigen ift. Stach ©otteg »efebt unb Sitten mußte nun ßliag in bie Stifte 3uba fliehen unb. oon ba ficb auf ben »erg fgoreb begeben, bag ift berfelbe »erg, auf meld)em einft ©ott bag ©efeb gegeben batte, benn fporeb unb ©inai finb nur jmei oerfdgi ebene ©pißen beffelben »ergeg. »ha fei b ft moÜte ©ott ihm weiter offenbaren, mag ©r mit ihm oorbabe. ©eftärft burd) fMmmelgfpeife, bie ihm ein (Saget ©otteg brachte, unb in beren Straft er öierjig »age unb oierjig Städtte manberte, batte ber »ropßet auch biefen hBefetgl feineg ©otteg erfüllt unb mar in einer fpöble beg »ergeg fporeb über Stadtt geblieben. ®a fam beg £>@rrn Sort ju ißm, ber fp@rr rebete mit ihm unb machte ißm »futb, fein traurigeg #erj por ©ott aug^ufdnitten, unb ba flagte benn ber »ropbet fei= nem ©ott ben ganzen frejfenben ©ram feiner ©eete mit biefen ber^ jerreißenben Sorten: 3d) b^he geeifert um ben fp©rrn, ben ©ott 3ebaotb, benn bie Sfinber 3$tael b«hen »heinen »unb oertaffen unb 3)eine Slltäre jerbroeßen unb »heine Propheten mit bem © d; ro e r b t e erwürget; unb ictg bin allein über geblieben, unb fie flehen barnacb, baß fie mir mein Sehen nehmen. ©ag eigentlich £>er$ jerreißenbe in feiner Silage ift bieg: alt mein Sir beiten ift oergebeng ge\* wefen, i d) ^abe meine Äraft unnü^nch $ u g e b r a d? t

?. §atiitd' 'Pi-ebigtcu ii6. £>. ISpiftetn. 41

©in treuer Wiener ©otted tmt feinen tieferen ©ram, feinen fr offen» beren Jammer, ald ben, feine $rud)t bringen; unb biefer ©ram wirb um fo tiefer, unb biefer Jammer um fo freffenber, menn man fid) norfiält bic beftimmtc Verhcifjung: bad JBort füll nicht leer m i c b e r $ u r ü cf f o m m e n , f o n b e r n a u d r i ch t e n, tu o j u ©oft cd fenbet. Unb ttienn ed ja freilich wahr ift, baff ed ben meiffen ein ©crud) bed Sobed jum Sobe rnerben muff, tueil bie meijfen fid) nicht hefehren mollen, fo ift ed bod) immer mähr, ba§ ed einigen ein ©erud) bed Sehend jum Sehen werben füll. Unb menn nun auch biefe einigen fehlen, menn ber treue Wiener ©otted gar feine grucht fleht, wo füll benn St oft |erfommen? D, ba fann feiner tröffen, ald ©ott ber D©rr.

Steine Sieben, bed ©Had Jammer ift nicht ganj mein Jammer; benn ber ^>6rr hot mir Diel Jrucht gegeben, ich höbe nicht üergeb» lid) gearbeitet. Jd) barf bad um fo freubiger rühmen, weil ed nicht metn Vcrbienft, fonbern ©ein Söcrf unb ©eine ©nabe ift. Slber bennoeb fenne ich ben Jammer bed ©liad fehr wohl. Denn eigentlich hättet ihr olle eud) hefehren follen, unb bad ift auch mein ©ram: ihr habt eud) nicht alte befehrt; ja jur mähren Sperrend» befehrung finb bie menigften öon eud) gefommen, unb bod) habt ihr alle nun Ja£)r aud, Ja(jr ein biefclbe Srebigt gehört unb habt alle biefelbe geiftliche ©peife gegeffen unb benfelben geiftlichen Sranf ge» trunfen. Unb bafj id) euch fo gern alle felig haben mollte, unb ihr bod) nicht alle, fo meit Stenfcbenaugen fehen, bic ©eligfeit ergriffen habt, bad ift auch mein ©ram unb mein Jammer, ber mir oft bad fperj abfrift, menn ich in) ©ebet für eud) üor ©ott liege. Da fehe ich mich benn auch nach Sr oft um, wie ©liad tf)at, unb fxnbe ihn ba, mo ©liad if)n fanb. Vielleicht bewegt bad noch manche non eud), ba§ ihr in euch fddaget unb burd) eure Vefehrung meinen ©ram in greube nermanbelt. gaffet und anbad)tig betrachten

wie ©ott ben @ltad trdfttef in feiner $lage.

3unor mollen mir beten: Sieber |>©rr Jefu, mir mollen morgen fßftngften feiern, unb finb nun noch einmal oor Dir nerfammeft, um Did) ju bitten, ba§:Du und ben rechten Sftngftfegen fchenfen unb unfre $er$en felbft bereiten molleft, baff Dein heiliger ©eift bei und einfehre, fo bitten mir: Dich benn, fegne jejd bic fßrebigt Deined Söortd. Söir halten Dir twr;Dein 2öort, bad 2öort Deined eignen Stunbed, ba Du fpricbft: SBiefber ©cbnec unb ber Segen Dom Fimmel fornrnt unb fefjrt nid)t baf)in: roieber jurücf, fonbern macht bad ©rbreid) frud)t= bar unb machfenb, alfo foll Stein ffiort, bad aud Steinern Stunbe geht, aud) fein, edi toll nid)t leer mieber ju Stir fomnren, fonbern audrid)ten, baju Jdn eö feribe. Sieber Deiianb, ba bitte ich Dich benn

herzinniglich, laß meinen USunb nid)t prebigen, fonbern Ta§ deinen ©unb prebigen, unb lag mich nid)t8, gar nid)tb [ein, alb ©ein ©erzeug, bunt melcheb ©u rebeft, ba§ bieb ocrfammeltc Soll ©eine ©timme pure, unb ©ein ©ort in if>nen aubridjte, Wüju ©u cd fenbeft. Unb obruohl id) meif, ba§ ©u baju ©ein ©ort fenbefi, baf eb eiui= gen ein ©erud) beb gebend jutn geben, unb anbern ein ©erud) beb Sobed junr Sobc merben mu§, fo meif) id) bod) and; ba-d, baf? ©u nicht millft ben lob beb ©ottlofen, fonbern baf fict ber ©ottlofe be= fetre unb lebe, unb bedhatb bitte id) ©id), ©(Srr, mein ©ott, gicb ©nabe aüen biefen Serfamnielten, ba§ [ic fid) nicf)t gegen ©ein tbem reb ©ort oerftoefen; benn benen, bie fid) oerftoefen, mirb cb ein ©e\* rudi beb Sobed jurn Sobe, fonbern la§ fid) aller ©erjen ©einem ©orte auftl)un, bafs eb iCjncn allen merbe ein ©erud) beb gebend jum geben, baff mir alle ©einem [»eiligen ©eifte [Raum geben in unfern ©erzen, unb alfo ju einer gefegneten Sfingftfeier bereitet merben. ß'tl)öre unb um ©einer 93arml[er$igfeit millen. Ulmen.

1. ©er ©(Srr i ft nid)t im ©turmminbe. (Sb t)ci§t in unferm Sorte, ba§ ber ©(Srr fprad) ju bem flagenben (Sliad: ©et)e beraub unb tritt auf ben Serg oor ben ©(Srrn! Unb fiehc, ber ©(Srr ging oorüber, unb ein großer, ftarfer ffiinb, ber bie Serge jerri§ unb bie Reifen jerbrad), üor bem ©(Srrn fyet. Ul ber ber ©(Srr mar nid)t im ©inbe. ©ab (Sliad ba faf), alb er oor ben ©(Srrn trat, muffte i^nt bad Start in ben ©ebeinen erbeben machen. (Sin ©turmminb bei unb ift fdjon fdjredlid), melcber bie Sannen aubreigt, bie (Sieben jerbridd, bie ©äu\* fer abbeeft. Ulber fefter alb Sannen unb Sieben fdcfjen Serge unb Reifen. Unb menn nun gar Serge unb Reifen oom ©turmminbe umgeriffen unb jerbrodien merben, mie entfetjlid) gro§ unb ©ehauber erregenb muß ba bie ©emalt beb ©turmminbeb fein! Unb fo fiel)t eb (Stab mitten in ber einfatnen, graufamen ©üfte. (Sr felbft ftet)t ba auf einem Reifen, unb um if)n fradjen bie Reifen unb bie Serge reifen non einanber, alb ob atied üernichtet unb in bie Siefe gemor= fen merben füll, mie muffte ibin babei ju ©inne fein?. Unb nod) meiter, mie tonnte ihm biefer Ulnblicf jum Srofie gereichen? ©er Sroft liegt in ben ©orten: ber ©inb ging oor bem ©(Srrn her, aber ber ©(Srr mar nid)t im ©inbe. ©ir flehen tu« feist oor bem ©ISrm unb finb fröhlid) in unferm ©ott, benn roab ift lieblicher, alb ©ottebbienft feiern, ©otteb ©ort höeen, ben ©eg jur ©eligfeit lernen, unb fid) erbauen im ©lauben, unb aub ©erzend» grunb bem ©(Situ geiftlidje liebliche gieber fingen? ©ann gehen mir ju ©aufe, bauten ©ott für ben ©egen, ben mir gehabt haben unb gehen ruhig ju Sett. Vielleicht über Sacht erhebt fid) ein ©türm» minb, ber bed't unfer ©aub ab, brüeft bie geufter ein, reift göd;er

in bie ©änbe, ftiirjt mol)I gar bad £>aud tfjeilmeife um. ©ir haben and) draußen einen ©alb, ber und gehört. 91ucb barin bat ber ©turmminb übel geEmufet, bat bie fd)ön|len Säume audgeriffen oder abgebrochen, oon anbern bie Steige abgefctjlagen, ober fie bunt bie fallenden Säume befdmbigt, mie jammerooü fleht ber prächtige ©alb nerroüftet! 3d) bcnfe babei auch an unfere (fanbaje, bie ift jetjt auf bem IDleere, oieüeicht nach einiger Seit fommt bie 9tad)rid)t, auch bort tat ein ©turmminb gemüthet, hat bie ©offen jerbroeben, bie ©ege! Jetriffen unb geroaltigen ©(haben gethan, ja oieüeicht gar bad ©ctjiff in bie iiefe bed ©eerd oerfenfet. feljen mir benn, ba§ ber

©turmminb unfer großer $einb gemefen ifl, hat und arg mit genommen, unb mir haben und nicht gegen ihn mehren fönnen, mir finb oielleidd bettelarm burd) i()n gemorben. ©ollen mir und barum bad £>aar audraufen ? füllen mir barum meinen, heulen unb fingen ? 2Da ift mein $roft: b e r £> © r r mar n i d) t - im ©turmminbe. ©ar alfo auch ber ©turmminb unfer $einb, fo ift ber £>©rr bod) nicht unfer $einb gemefen, beim (Sr mar nicht im ©turmroinbe. Unb mad mill id) mehr? bad -fjaud fann mieber juredjt gemad)t merben, bie Säume im ©albe fönnen miedet madjfen, halt bed untergegangnen ©chiffed fönnen mir ein ncued bauen, unb felbft menn mir bad nicht fönnen, fo fann ich auch ohne ^)aud, ohne ©alb unb ohne ©d)iff felig merben unb in ben fjnmmel fotnmen, ©ott ift ja nicht mein geinb, alfo ber Fimmel unb bie ganje ©eligfeit fleht mir offen, unb menn id) cinft geftor= ben märe, id) hätte ja bod) oon bem allem nidjtd mitnehmen fönnen. Unb ©ott fei 2)anf, ber £>©rr ift nicht im ©turmroinbe, alfo ©türm\* minbed geinbfehaft ift nidfrt ©otted ^einbfefjaft. 2)a nun ©ott mein greunb unb ber Fimmel mir offen geblieben ift, fo märe ich ein £l)or, menn id) fingen unb jammern mollte, benn etmaö üfed)tcd habe id) ja gar nicht oerloren. 9lbet noch ein andrer Sroft ift mir gegeben, ©d heißt: ber ©turmminb ging oor bem f) © r r n her, er ift alfo noch gar nicht einmal fo böfe, ald er audfal). ©enn baß er oor bem &©rrn Entgeht, bad hat etmad ju bedeuten: er foll bem £>©rrn ben ©eg bereiten! ©r foü mir jeigen, baff alled 3tbi= fcf)e eitel, nid)tig unb oergänglid) ift, baß id) alfo mein £erj oid)t daran hängen foll; er foll aber aud) die ernfte grage an mich tl)un: bift du benn roirflich ©otted (find unb fjiaoalifd) gefinnt? ffiarum meinft unb Enulft du benn fo über ben Serluft irbifher ©üter? roarum trauerft du, ald hätte bid) mirflich ein groped Unglücf be= troffen? 3ft bein ©ott etma tobt? ober ift ber Fimmel dir jugefefdoffen? 5a, bann hätteft du Urfad) ju trauern. 9iun aber ift nidjtd anberd meg, ald mad du bod) jur ©eligfeit nicht gebrauhen fannft; mad bir dagegen jur ©eligfeit. nött)ig ift, bad E)aft bu alled behalten, ©o

treibt bicf) alfo gcrabe bcr ©turmminb baf©, baf bu bein Her$ log reifeft Don allem 3rbifcben, ©idjtbaren unb 93crgänglid)en, unb baf bu bicf) gan$ mit 2eib unb ©eelc unb (Seift, unb mit allem, mag bu bift unb halt, beinern treuen ©ott unb fteilanb in ©eine ©naben\* arme mirfft, unb fängft nun an ganj fröf)Iid) 511 fingen unb ju beten: ©arum follt icl; mich benn grämen? Hab id) bod) ©briftum noch; mer mill mir ben nehmen? ©er roill mir ben Fimmel rauben, ben mir febon ©otteö ©ol)n beigelegt im ©lauben?

Unb meil benn ber H©rr nicht im ©turmminbe ift, fonbern bcr ©turmminb nor betn H<Srrn £)ergef)t, fo füllte auch @ltaö baraug ben Jroft nehmen, baf fein gan^eg fturmbemegteg Sehen nicht ein eben fei, baf ber H®tr iijn nerlnffen habe unb fein geinb fei, fon\* bern t>ielme£>r eine ©eifung, baf er fiel) eben baburd) ganj unb gar in bie treuen 9lrtnc feineg ©otteg unb Heilanbeg roürfe unb 3bm allein nertrauete. ®enn freilief) ein ©turmminb mar eg, ber ibm allenthalben ben Voben unter ben güfen megrif, ben ©alb feiner Hoffnungen jerbrad), unb bag Hauö, barin er mobnte, jertrümmerte. 3>er Äonig 94f)ab hafte unb oerfolgte ihn, bie Königin 3fabel mar mit nod) gröberem ©rimm gegen ihn erfüllt. Halle bod) (Sliag mäh5 renb ber Üfeurung im Sanbe 5öracf feine bleibenbe ©tätte, ber ©türm\* minb ber Verfolgung halle ihn balb in bie ©üfte getrieben, ba§ et fief) am 93ad)e ©ritt) Oerbergen mufte, mo bie SRaben ihn fpeifeten, balb ing Heibenlanb, nach 3avpatf), mo eine ©ittme ihn ernähren muffe. Unb nun eben bei ben gemattigen $hnlen ©otteg auf bem Vcrge Marmel, alg bie falfcbcn ©Öfen ju ©pott mürben, unb bcr lebendige ©ott 2>graelg fo mächtig ficb bezeugte, baf alleg Voll an\* betenb augrief: ber $($xx ift ©ott, ber H©rr ift ©ott, hatte s er Reh ber Hoffnung bingegeben, ba§ mm enblid) bcr gottlofe 5tönig fomohl, nie bag gottlofe Volf 51m Vefinnung fommen unb ficb ju bem Hßrrn befebren mürben. 3« bieje Hoffnung mar ihm beinahe jur ©emiffeit gemotben, afg auf fein mäcbtigeg ©laubenggcbet bcr Himmel fid) rnieber auftbat unb ©tröme frud)tbaren dtegeng ficb auf bag bürftenbe Sanb ergoffen. Unb biefer ganje ©alb ber prächtig\* ften Hoffnungen mar nun mieber jerbroeben burd) ben grimmigen ©turmminb beg 3orneg ber Königin Sfabel, bie fid) oerfebmoren hatte, fie mollte ihn tobten, fo baf, ©liag oor biefetn ©turmminbe mieber batte fliehen mü.ffen in bie ©üfte 3uba unb nun gar burd) bie ©üfte hinbureb an ben Verg ©otteg Horeb. 2)a meinte er, ©ott habe ihn oerlaffen, ©ott fei fein f^oinb; mie füg muffe ihm ba ©ot\* teg ©timme ertlingcn mit bem fwdidten Sirofte: CHlia, 3cb mar gar nicht im ©turmminbe. ©obl bat bid) ber ©turmminb 2lbnbg unb Sfabelg angemebt, aber nicht ©otteg ©turmminb, beim ©ott mar niefjt im ©turmminb; rnubl finb Slfab unb 2>fabel beine ^cinbe, aber

bein ©oft tft bein ^etnb niefit. ber ber ©turrnminb geigt oor ©ott f;er, barurn Ia§ bid; burd) ber Stenfehen ftürmifebe $einbfcbaft an ©otted treued, marrned £>erz treiben, unb ba ruf;e and unb fei fülle, bu fiaft nod) niebtd terforen, ba bu beinen ©ott noch baft, ed ift auch für bie ©acbe bed Oteicbed ©otted nod) nidgtd oerloren, ba ©ott nod) im ^Regiment fit^t unb bein greunb ift. Sege bief) nur immer ftiüer unb treuer an ©ein |>erj, bete unb fei geteuft, fo mirft bu fefgen, baß bie iRedgte bed f)(Srrn immer ben ©ieg betritt. Unb bad ift aud; felgt unfer Sroft, ba mir in tautet ©türmen leben. 2)a ift ber ft a t cd) i d m u d ff u r m, ber mit! bie ftirebe unb bie ©diule $er= trümmern unb bie reine (utfgerifdEje Setjre aud ber 9®eit bringen; ba ift ber Seufeldentfagungdfturm, ber roid bad ©aframent ber f)eüi= gen laufe zertrümmern, unb biefeti f)errtid)cn ©ebajj ber ftirebe ftetjlen; ba ift ber ©pnobenfturm, ber mitl ben ungläubigen '$übel zum dperrfefget in ber ftirdge madgen unb bad non ©ott eingcfcjjtc RSfarr» amt zertrümmern, ©eib ganz getroft, meine Sieben, ©ott ift meber im ftatediidmubfiurm, noch im Seufeldentfagungdfturm, nod) im ©p« nobenfturm. 91 bet alte biefc ©türme geben oor bem fMyrvn ber. Xt)nt nur alle, mad ber •fbß'rr euch burd; biefc ©türme meifen mitl. Söenbet bad Sluge ganz a& üon bent Sichtbaren unb bin zu bem Unfiditbaren, u er! affet eueb nid)t mehr auf iDtenfdgen, unb mären ed aud; f^ürfden; ber £>(Srr fpridgt: oerflucbt ift, mer ft dg auf iOfenfoben oerfäßt unb hält $leifd; für feinen Sinn. dagegen bebet eure Sbäup-- ter auf ju ben Sergen, Don melden bie £>ülfe fonnnt, unb fanget an aud ganjem fberjen zu bem allmächtigen ©ott, bem fißrrn ber ftirebe, ju rufen unb zu febreien, bann f;nt ber ©turmminb er\* füllet mad er tbun füllte, er bat eueb an ©otted fperz gemorfen, unb ber ift treu unb fann fid) felbff nicht leugnen. 3br merbet bann erfahren, ba§ bed >p(Srrn ftirebe auf einem Reifen gegrünbet ift unb baß bie Pforten ber fmlle fic nicht übermältigen fonnen. 3nfonber= beit flebet um. bie reid;lid)e 9ludgie§ung bed heftigen ©eifted, baß ber $(Srr bie Unmiffenben edeudfte, bie ©cbmacbeu ftärfe, bie ©ottlofen belehre, bie galten marin, bie Sauen eifrig, bie falben ganz mache unb ben ©läubigen einen gelbenmutl) gebe, alted für ben f)(Srrn Zu mögen unb zu leiben.

1. $>er $(Srr ift nicht im (Srb beben. Stuf ben ©dgrecfeit bed ©turmminbed folgt nun ber ©d;recfen bed (Srb bebend. (Sd muß etmad unbefdjreiblid) ^urdftbareä fein um ein folcbed (Srbbeben. 3u ben 3c>icn bed ftaiferd üitud, beffelben, meldjer 3erufa!em er= oberte unb oerbrannte, entftanb ein folcbed (Srbbeben in ©prien. (Srft fing ed unter ber (Srbe bumpf an ju bonnern, bann bebte bie (Srbe, baß fte orbentluh Stellen fchlug, mie ein mogenbed 'Dteer, fie hob fid), |te fenftc fid; mieber, halb fertigen bie (Jrbmeüen nad; redgtd

Mb nad) Tinfö, bann miebcr ging eb in bic ©unbe, tote in einer Drehftthlc, unb in weniger als einer SSiertelftunbe lagen fcd)jig ©täbte in ©rümmern unb oiele ©tenfhen mürben unter ben ©tu in» incrn begraben. 2m bcrfetben 3^it nrad)te ber feuerfpeienbe ©erg ©efuü in Italien einen fhrecflthen, mit drbbeben Derbunbenen ©ttb= brud), unb brei ©täbte in Italien mürben non ber 21fd)e unb bein Saüaftrome üerfdmttet, meld)e ber ©erg aubftie§. 6in fold)eb drb = beben fcfjauete ber ©rophet bort an in ber einfamen Büfte, er fab bie drbe fid) beben unb fenfen, fid) breben, fiep nad) reddb unb linfö bemegen, non einanber ftaffen unb fiep mieber jufammenthun. Bie mußte ibm babei ju ©hithe fein, ba auf ben fepreeflid)en ©turmmtnb bab nod) fepreeftiepere (ärbbeben folgte? dt fMte ja oorbin eine Älage oor ©ott gebracht, unb auf biefe Silage füllte ibm ©roft $u X1)ei 1 merben; fonnte benn ber ©nblicf biefeb drbbcbenb ibn tröffen? ©ein ©roft ift micberum biefer: ber pdtr mar nicht im dtb» beben, ©o roenbet fid) benn beb dliab Sluge unb perj üon ben fühlbaren ©epreefniffen beb drbbcbenb ju beni ftarfen, lebenbigen ©ott, ber niht im drbbeben ift, unb in biefer ©laubenb^uoerficht ficht er mie in einer feften ©urg, bie bab drbbeben nid)t antaften fann, fein ©ott breitet ©einen $(ügel über ipn, unb er ift Pefcpirmet. Da er in ben Firmen feineb ©otteb ift, mab fann ihm bab drbbeben thun? 3h ha&e einmal gelefen oon einem entfeplihen drbbeben, melcbeb in ber ©tabt Siffabon gemefen ift. Durch biefcb drbbeben ift jene ganze ©tabt jerftört morben, bie päufer fürjten jufammen mie STartenpäufer, bie großen feften Sfirhen riffen aub einanber, alb mären fie oon Seimen gebaut, ber ©trom, ber burd) bie ©tabt fließt, ©ajo heißt er, trat erft ganz in bie ©iefe jurücf unb bann erhob er fid) auf einmal, mie ein ©iefe unb fddug oierjig $uß hoh über feine Ufer in bie zertrümmerte ©tabt, baju brach bab geuer aub unter ben Krümmern unb helle ^eoergluth fchlug allenthalben empor, alb follten fid) alle ©hreefen häufen. Da fnieetc ein frommer ©riefter, ber eben einem Sfranfen ben Seib beb pdrrn gebraht patte, alb bab drbbeben aubbrad), an betn ©ettc beb Shanfen nieber, ben er niht Oerlaffen mollte, unb betete glaubenbfreubig: §drr, bu bift nicht im drbbeben, aber bu h«ü gefagt: pivnmel unb drbe merben oergehen, aber 92c eine B o r t e 0 e r g c t) e n niht, barurn halte ih Dir oor Dein 'Bort: Der dngel beb pdrrn lagert fih um bie her, bie 3hn fürchten unb piIft ihnen aub. ©hue aud) hier alfo, benn ‘Deine Borte oergehen niht. Unb fiepe ba, bab f)aub, barin biefer Stranfe unb biefer ©riefter roaren, blieb Per» fchont, alb pimmel unb drbe ju oergehen fhienen. Darum fann ben mahrhaft frommen unb ©läubigen auch bab drbbeben niht oon ©ott megziehen, fonbern nur näher gu feinem ©ott fnuhrängen.

S>er f)©rr ift ja nictjt im ©rbbeben, barum fließet man non bem ©rb» beben ju ©5ott unb mirb errettet, ©o foll ed aud) ©li ad machen. Stöntg 9U)abd Regierung mar in Sejug auf bie idraefitifdje Stircbe einem ©rbbeben gleicht gernefen, bie ©laubigen waren »erfolgt, bie Propheten bed |)©rrn roaren getöbtet, bie Slftdre bed £»©rrn ma= ren umgeftürgt, alled mad ©ottedbienft mar, lag in Krümmern, ber $ropt)et fagt ed fa felbft ju bem £>©rrn: unb ich bin allein übrig geblieben! ?lber ber ^@rr heißt ihn non biefem ©rbbeben hinwegfehauen auf ben lebenbigen ©ott unb fagt ihm: 3<h haüe mir noch taffen übrig bleiben fieben Saufenb, bie ihre Stniee niefjt gebeugt fiabeti oor Saal, unb beren Slunb it)n nid)t gefiiffet t)at. ©iehe, bu £>aft beine Straft bod; nicht üergeblicb jugebradjt, bu weißt ed nur nicht, ©o mirb ©liad getröftet, benn i>er fhG'rr ift nicht im ©rbbeben. Unb fo mirb ed am jüngften Jage aud) fein, ber niel- leicht halb fommen mirb. ®enn ald 3^i<i)en »or bem jüngften Sage Werben audbritcflid) in ber ©djrift angeführt: große ©rbbeben hin unb mieber. Qtber bie frommen unb/©laubigen werben fo wenig baoor erfdgreefen, baß gerabe bann, wenn fie biefe 3eid)en fehen, ihr £>er$ überaus fröhlich mirb, benn bann heißt cd: bet) et eure Häupter auf unb feib fröhlich unb jaudjjet, bar = um weil fich nun eure ©rlöfung nahet. $>cr f)©rr ift nicht im ©rbbeben, barum fann ed eud) nicht fchaben, benn eure Surg ift ©ott ber £©rr. 2lber bad ©rbbeben geigt euch an, ba§ ber S?©rr fommt, baß ©eine 3ufu-nft ganj nabe ift, barum foüt ihr eure Häupter aufbeben unb froljlucfcn, benn nun ift eure ©rlöfung ba, weil euer ©rlöfer fommt.

Unb bad merfet euch auch für unfere 3fit- SlUe 3eidjen finb ba, baß über ganj 25cutfd)fanb, ja über ganj ©uropa halb ein fdjrecf» liched ©rbbeben fommen mirb, ein Sölfererbbebcn, eine a(lge= meine Cteoolution, benn ade Sölfer hüben oorn Saumelgeift bed 9Intid)rift getrunfen unb alle fperrfcher finb feige geworben, unb taffen bie ffteoolution heranmachfen, ftatt ihr mutlwolt ju miberftehen.

1. a werben benn bie Throne manfen unb fallen unter ben Fußtritten ber toll geworbenen 23ölfer, unb bie Königreiche werben gertrinnnrert werben, unb bie Sölfcr werben rcd)td unb linfd taumeln unb nach oben unb nach unten unb im Streife, bid alled jufammengeftürgt ift, wad feft unb unwanbclbar fchien. 9tber aud) bann fürchtet euch nicht, ihr ©laubigen, unb taffet euch nicht »erführen. ®erf)©rr ift wahrhaftig nid?t in bem ©rbbeben ber Otepolution. Fliehet ihr $u bem £©rrn, ald $u eurer feften Sorg, unb nichtd wirb eud) überwinben fönnen; benn lebet ihr, fo lebet ihr bem h©rrn, unb fterbet ihr, fo fterbet ihr bem Sö©rrn, unb aud ©einer hanb fann eud) niemanb reißen, ©r ©at eud; in ©eine

#änbe gezeichnet, ihr feit) ©ein, unb bnrum feib ihr ©ieger unb Ueberminber fei eS bureft Beben in gftm, ober burcf) ©terben in ©E)nt. llnb »nenn baS (Srbbeben oorbei ift, baS SldeS tiiebergcviffen bat, bann fommt ber £>G'rr unb bauet ein ©eueS. Xcnn ©ein ©cid; ift ein unocrgänglicfteS unb ©eine fperrfobaft roaftret für unb für, unb ©ereefttigfeit unb ©erieftt ift ©eines ©tuftlS geftung. ©ein Oicict) ift alieft nieftt uon biefer 2Mt, oergeftt aueft nieftt mit biefer SBelt. ©ein ©eich ift bie ftirefte, unb bie Pforten ber <pöde fönnen fie nieftt übermältigen.

1. Xer £>(Srr ift nieftt im geuer. ©ad) bem (Srbbeben, fo erjäftlt unfre ©efebieftte meiter, fam ein geuer. ©icdcicftt ift bäS ein geuer gomefen, mie eS auS einem feuerfpeienben ©erge in bie„ fftofte fteigt unb gen Fimmel feftlägt, über ein geuerfttom uon gliiftcnber Saoa, mie er auö ben ©eiten eines foleften ©ergeö bei (Srbbcbungen fteruorftrömt unb adeö uerbrennt unb niebermirft, maS fiet) feinem Saufe entgegenfteüt, oiedeieftt mar eS aueft ein anberer, munberbarer geuerftrom, ber bureft bie SBüfte feftoft bureft bie Sld-- maeftt bee f?(Srrn; mir fönnen niebte bariiber entfefteiben, ba bie ©eftrift nichts näheres bariiber angieftt. ^ebenfalls aber ift bieS

geuer baö feftreeflieftfte unter aflen gemefen, m«S (SliaS bort in ber SBüfte gefeften ftat; giebt eS ja überhaupt fein furchtbareres (Sternent, als baö loögelaffene geuer. ©tan feftaue ein brennenbeö fpauö, gar eine brennenbe ©tabt an, unb man roirb feften, baft in bem geriet fieft alle ©eftreefen oereinigen, meöftalb ja amft fein lob fo fcftmerjlicft unb peinood ift, als ber geuertob. Unb mag ift

nun bei biefer erfcftrccflicften (Srfcfteinung abermals ber Ir oft beö „ (Sliaö? Xaft er ba mitten im geuer fteftt, unb baö geuer

f feinn ift n niiftt antaften. Xenn ber £>(Srr ift nieftt im

geuer, fonberti ber £(Srr ift bet (SliaS. SBie atfo beim ©türm\* .minbe unb beim CSrbbebcn, fo aueft jeftt beim geuer menbet fteft beö (SliaS ©laubenöauge oon bem ©iefttbaren zu bem Unficfttbaren, oon bem freffenben geuer ju bem befeftirmenben ©ott, unb ©eine ©eete ift genefen. Xiefelbe (Srfaftrung ftaben in noeft ftöfterem ©iaafte gar manche ber heiligen ©tärtprer gemacht. (Sinft mar ju

ben Beiten beö römifeften Sfaiferö StarfuS ©urefiuS eine grofte ©ftri> ftenoerfofgung in ber ©tabt Sugbunum, bem {ewigen Sfton in granfreieft, in metefter mit laufenben oon ©ftriften aueft ber alte neunzigjährige ©ifeftof fßotftinuö ben ©tärtftrertob erlitt. Xa finb bie Gftriften unter ben entfeftlicftften ©tartern getöbtet. ©tan legte fie j. ©. auf eiferne ©latten, unter benen geuer angemaeftt mürbe, lieft fie fo langfam erft auf einer ©eite oerbrennen unb breftete fie bann auf bie anbre ©eite um; benn man modte fie bureft bie ©duner\* jcti zmingen, 3efum ju läftern. Xa ftaben nun oiele biefer © ft r ift eit,

bic in ©fciubendfreubigfeit gang i£)re £>er$en bem S?©rrn erhoben, nicht nur Sobgcfange gefunden auf ben glühenden glatten, bavauf fie lagen, fonbern haben aueb erflcirt, fie fü hl ten feine Scfjmerjen, weil Sefuö unb bte heiligen (Saget bei ihnen feien, ltnb bad habe ich fclbft erlebt, ba§ ein fefjr wohlhabender tarier, bem fein ganzer f)of unb feine ganje habe niebevgebrannt war, unb bad fo fdjnell, bah nid;tö gerettet werben fonnte, rwr bem glübenb £>ci§en geuer ftanb, bafr it>n $um armen ©tanne machte, unb fagte mit getrofiem Aufthun feineö ©tunbed: h e r £> © r r i ft n i cf) t i m g e u e r, fo fanu cd mir nicht fdjaben, ber SJtame bed fp©rrn fei hoch gelobet. Unb fo ift ed bei allem 'J-cuer. ©d giebt ein geuer, glühender, beiger, fcbrccflicher fenne ich feind, bad ift bad Steuer ber 51 n= f echt ungen. hie Schrift fclbft nennt bie Qlnfecfatungcn ein geuer. ‘Denn ©etrud fagt: lagt c u d; bie h i (5 e nicht befremden; unb ber h©rr gejud felber fprid;t: ihr müht mit bem heiligen ©eift

unb mit geuer getauft werben, her, welcher in ber rechten geuer=-

hitce ber Anfechtungen fleht, glaubt fict; rum ©ott oerfaffen, fann ben 2ro|t ber ©ergebung ber Sünden fiel) nicht aneignen, fann in 3efu nicht ben gnadenreichen Heiland, fonbern nur einen jürnenben, firafenben dichter fel)en, unb wenn man feinen Heiland fyat, unb nicht an bie ©ergebung ber Sünden glauben fann, bann ift ed nicht anberd, ald hatte bic £m(Ie ihren Stachen aufgethan, und ju oer= fchlingen, unb faft will Äaind hiebe unfre hiebe werben: meine Sünde ift größer, denn dag fie mir oergeben werben fönnte. Jöenn man ed da nur erft faffen fann: her £>©rr ift nicht im geuer,

fo ift bie hülfe üor ber 2fwr. henn weil ber £>©rr nid)t in bem

geuer, nicht in ber Anfechtung ift, fo fommt auch bie Anfechtung nicht oon 3hm- ha merft man denn bald, da§ fie üonr heu fei fommt, der eben durch die Anfechtung den ©hriften üon©ott lod= reiften will, hann fann man mit ©ott fröhlich rufen: Satan, fythe dich weg oon mir, und der böfe geinb hot feine ©lacht mehr an und. henn dad ©efdhrliche bei den Anfechtungen ift eben dad, dag der Teufel und weid machen will, bie Anfechtung fomme oon ©ott, ©ott fei in ber Anfechtung, ©ott fehiefe fie eben jur Strafe für unfre Sünden. Und bad ift doch alled erlogen; denn in der Schrift fleht auddrücflid) gefhricben: niemand f a g e, wenn er 0 erfu cf) t wirb, dag er oon ©ott 0 erfu d; t werbe; ©ott ift ni cf) t ein ©erfud)er jum ©Öfen, (Sr 0 er fucht niemand, ©ben fo ift ed, wenn Satan und bedrohen will mit ber fcbrecflichften ©ein oon allen, mit ber ©ein ber S>ölle, wo bad geuer nicht oeo löfcht unb ber ffiurni nicht ftirbt. had ewige geuer ift ja entfctslid), einmal fchon fcbrccflicb ald geuer, unb nun ganj und gar entfetjiieh ald et»iged geuer. Aber dad alled erfcfjrecfet den

gläubigen (Epriften niept. T)enn ©ott i ft nicht tn bem geuer bet ö 11 c, id) aber bin ©otted ffinb, fann alfo eben fo menig in ber ffölle fein, ald mein ©ott, ber mir alle meine ©ünben oer= geben unb -mich $u ©einem Sfinbe angenommen bat. Unb fo laß bad geuer ein irbifeped fein, ober la§ cd bad emige fföllenfeucr fein, ©ott ift n i di t im geuer, unb fo bin id) reichlich getröftet, beim id) bin bet ©ott. Unb bad muß auch fetjt unfer Troft^ fein, mo alle ©emofraten mit Stacht bad $ riegdfeuer anjujiinbcn bemüht fitib. 3ht beftänbiged ©efd)rei ift: H'rieg, Sfrieg! fie pepen förmlich jum Kriege-, ftc blafen allenthalben aud Scibedfräftcn, um bad ft'ricgdfeuet anjujünben. ©ott meig, ob ed ihnen gelingen roirb. ©elingt cd aber, fo roirb ed ein erfd)recf'lid)ed geuer roerben: 23 ö l f erf ri eg, 23 ii r g er f ri e g, SReligiondfrieg. T)ad roiffet aber auf bad allergemiffefic, menn bad Äriegdfeuer brennt, ©ott ift nid)t im Äricgdfeuet, ©ott pat © aud) nicht angeblafen, fonbern bet Teufel. T>arum ift aud) beim Äriegofeuer unfere fid)ere gaflmPf bal)in mir fliehen ald in eine fefte ©tabt: unfer ©ott, ber ftarfc, lebenbige ©ott, ber f)6'rr 3ebaott). Unb fo ift beim aüed geroonnen; benn erftlid), ohne unfern ©ott fällt\* fein .paar üon un­ferm Raupte, unb fobann, mill (Ir ed nicht, fo ift bad äuperfte, mad und treffen fann, ber Tob, unb ber crlöfet und oon allem Uebel unb hilft und aud ju ©otted pimmlifdiem Ofeicpe, benn mir finb (Epriflen, unb miffen gemi§, ba§ mir felig merben. T)ad i|l aud) bed (Eliad Troft gemefen bei bem fd)recflid)cn Sdiegdfeuer, bad fiel) 511 feiner 3eit entjünbete jroifd)cn gdrael unb ©prien. ©ott ift nicht im geuer, aber bad geuer geht not ©ott her, baff aller fpeqen, benen noch ju helfen i|l, 511 ©ott gezogen merben, unb in 3pm zeitliche unb emige (Errettung empfangen.

4. ©ott ift in bem ftillen fünften ©aufen. 9Tacf)\* bem nun ©turniminb, (Erbbeben unb geuer oor bem f>(Errn perge» gangen mar, aber ber $(Err mar nicht barinnen, fo pei§t ed nun meiter: nach bem geuer fam ein fiilled fanfted ©aufen. 23ei bem ©turmminbe, (Erbbeben unb geuer hatte (Eliad ba gejtanben auf feinem gelfen, felbet feft mie ein gelfen unb patte freien unb unoerbeeften 2lntlipcd hiueingcfd)auet in alle bie ©chred’en, bie oor ihm übergingen. ©ott mar nicht barinnen. (Sin Stann ©otted

beugt ffd) oor ©ott, aber nid)t oor ber Satur, ob ffc gleich mit taufenbfachcm Tobe bropt. (Ed f)ei§t ja in jenem ©cfange: fann und hoch fein Tob nicht tobten, fonbern reißt unfern ©eift aud oiel taufenb Sötpen. 2Ud aber (Sliad bad fülle fanfte ©aufen

oernahm, ba ocrhüllte er fein Ulntlip mit feinem St an tel unb ging p e r a u d unb trat tn bieTpür b e r f? o p l e. T)enn in biefetn fti 11e 11 fünften ©aufen mar ©ott, mie und bad gleich gezeigt mirb, ba eg f>ci§t: unb ftebe, ba fam eine ©tim me 5u i f) m unb fprndi: mag f)aft bu hier $u tt)un, (Slia? I'iefe ©timmc mar ©otteg 6 tim me, ©ott a(fo mar in bem füllen fanften ©aufen unb rebete nun mit ©liag. 'Jbeöf^alO feben mir auch an ©liag alle 3eibf;cn ber ©brerbietung. ©r tritt beroor aug ber •früble, feinem ©ott entgegen, a(g molltc er [argen: hier bin icb, rebe, £>©rr, benn .©ein Änecbt ©öret. Slbcr ber Slann, ber mit freiem, iumerbccftcm Slngeficbt furebtlog unb unerfebroefen in ©turmminb, ©rbbeben unb ‘{vouer bineingefdiaut batte, n o r ©ott magt er nietjt anöcrö ju crfcheinen, alg mit oerbülltem Slntli^ unb tiefgebeugt, ©g ftebt ja ber ©ünber tmr bem ^eiligen, ber Unreine üor bem deinen, bag ©efeböpf tmr bem ©chüpfer. JBabrlich, mer ben lebenbigen © o 11 erfannt bat, unb mit bem lebenbigen ©ott umjugeben gelernt bat, ber mcifj, mag bag ju bebeuten bat, menn ber £>©rr ju Stofe tagt: j t c b e b e i n e © cb u b e a u g, benn ber D r t b a b u ft e= be|t, i ft heilig eg Sanb! Stau bürt jejjt fo oft bic Sfinber bet ©eit fpotten über bag fnieen beim 23eten, man pflegt bag fnieen fatbolifcb ju fabelten. 3>ie armen, armen Seilte! Stau fiebt, fie haben nod) nidptö erfahren Pon bem lebenbigen ©ott, fennen 3bn nicht, ihr ©ott ift ein clenbcr ©öjjc! 35enn fo ©odebt unb unfinnig cg ift, tmr einem ©oben ju fnieen, fo natürlich unb ganj in ber Drbnung ift eg, ju fnieen Por bem lebenbigetr © o 11.

2llfo in bem füllen, fanften ©aufen ift ©ott, nicht im ©türm» minb, ©rbbeben unb geuer. ©in Stenfcb fam einft aug einer $rebigt. ©r batte gehört eine fSrebigt über bie heiligen gehn ©ebote. 23ei Per Sluglegung eineg jeben ©cbotg batte fein innerftcö -§>erg gefproeben: Du baft eg nicht gehalten. Störbcr, hatte eg in feinem ■beigen ge beigen bei ber ©rflcirung beg fünften ©ebotg, ©heb re eher, bei ber ©rflärung beg fertigten, © o n n t a g g f ch ä n b er, bei ber ©rflä= rung beg britten, ©Hi (gen bi en er, bei ber ©rflcirung beg erften. Unb bag ©nbc ber Srebigt mar gemefen: Verflucht ift jcbcr = mann, ber nicht hält alle 28 orte biefeg ©e felg eg, b a § er fie tf)ue! 2hm ba an fehmeefte ihm fein ©ffen, er fonnte nicht fitlafen, 2lngft unb Unruhe trieb ihn hin unb t)cr, beim ©ebanfen an ©ott erfebraf er, unb ber ‘lag beg ©erichtg trat Por feine ©eele mit namenlofem ©ntfeüsen. 35a maren Ülnänen feine ©peife Sag unb 9{acbt unb feine ©ebeine maren erfeffroefen: ach, £©IH mie fo lange! ©g mar ihm, olg ob ein ©turmminb burch feine Dhren braugte, afg ob ein ©rbbeben feine f noeben fchüttelte, alg ob ein Steuer fein ^nnerfteg frafj. 35ag bauerte längere Seit^ fo baf bag 2Bort beg $falmg an ihm erfüllt mürbe: meine ©eftalt ift Per» fallen por 3raurigfeit unb ift alt gemorben, benn ich allenthalben ge äug fügt merbe. Unb fat> man ihn an, mie

fcpmermütpig blicfte fein Sluge, mie himmerooll fnpc fein fStntlift, benn ©ott war ipm ferne, ©n anbermal fam er mieber au# einer ©rebigt, ba lag Triebe ur|b ©upe auf feinem ©cficpte, fein Sluge leuchtete in feliger fyreube, Triebe lag auf allen feinen ßügen, unb fein ©hmb fpraep: 9hm fenne ich ba# fülle fanftc ©aufen, in melcpem ber |)(Srr ift. ©eine (Stimme bat aud) ju mir gefpropum: bei ne ©i'tnbe i ft b i r »ergeben, mein ©opn, b a # ©lut 3 e f u 6 1) r i ft i, b e # ©of)ne# © o 11 e # mad)t b i d) rein tum aller © ii u b c! (Sr f)atte ©erbt, ber liebe ©iann, er ift nun fdion bei ©ott bem SMSrrn. DieSupe ift ©tunmoinb, (Srbbeben unb ©'mr, mobureb alle# eigne ©erf unb alle eigne ©ereebtigfeit jcrftört wirb, benn baju gebt bie ©upe oor bem §@rrn per. ©ber ber ©taube an bic ©nabe b e ö £(Srrn 3efu, m ob unb mir bie ©crficberung haben, bap un# gemipücp alle ©ünben »ergeben finb, ba# ift ba# fülle, fanfte ©aufen, in meid)ein ber ^6'rr ift. Die ©upe tobtet, ber ©laubc mad)t lebenbig. 2Bcr in ber ©upe ftebt, ber bat Unruhe; mer im ©lauben ftebt, ber bat ^rieben, ben feligen ^rieben ©otte#, melcber pöpet ijt al# alle ©ernunft. ©o ftnben mir e# allentbalben. Der ©ctru#, ber ben SüS'rrn »erleugnete unb ging pitrau# unb meinte bitterlich, mie »erfcpicben ift er »on bem ©etruö, ber »or 3efu ftebt unb f»rid)t: |)(Srr, Du rueipt alle Dinge, Du meipt amt, bap id) Dieb lieb habe. Der ©auluä, meld)er auf bem ©ege nacb Dama#fu# auf bem (Srbboben liegt, geblenbet »on bem £>immel#glanj be# £>(Srrn, niebergebonnert burd) bic ©orte: ©aul, ©aul, ma# »erfolgft bu SDtid;? mie ift ber fo ganj ein anbrer, al# ber ©aulu#, melcber ruft: id) habe einen guten Stampf getampfet, id) pabe ©lauben gepalten, id) pabc ben Sauf »ollenbet, pinfort ift mir beigeleget bie Sfronc ber ©ereeptigfeit. D mie pell unb tiebücp ertönt ba# fülle fanfte ©aufen in ber heiligen ©bfolution: id) fprcd)e bid) frei, lo# unb I e = big »on allen beinen ©ünben! unb mie noep heller unb lieblicher in bem ©orte be# DCSrrn beim peiügen ©benbmapl: für bid) gegeben unb »ergoffen jur ©ergebung ber ©ünben!

Saffet un# beten: Sieber Speilanb 3efu (SpriPc, mir paben ©pngp» abenb, unb morgen ijt ba# ©pngPfeft, lap un# alle »ernepmen ba# Pille fanfte ©aufen, in melcpem Du bift, unb un# $tiebe unb fSüeube pincinfpricpft in ba# $er$ burd) bie ©timmc Deine# peiligen ©eipe#. 3a mir bitten Dicp, unb mir miffen, bap mir Dicp niept »ergeben# bitten: giepe au# über un# allc'Deinen peiligen ©eip, bap auch über un# fomme ber $riebc ©otte#, melcper höher ip al# alle ©ernunft, unb mir un# Deiner ©nabe getröpen fönnen, bap mir paben bie ©ergebung ber ©ünben, unb mit ber ©ergebung ber ©ünben Seben unb ©eügfeit. ©ir moüen jejjt nod) bingeben ju ben ©rdbern ber Stinber auf biefeni Stircppofe, unb bann nad) beri ©rdbern ber (Sr\*

maebfenen, laß und ba in ^rieben fnicen unb beton bet honen, hie ha fdjlafen. Jßir motten morgen in teilte liebe tä'irche gef>en, hie auch unfre liebe Kirche iji, la§ und ba nid;! Jöaifen, fonbevn fotnme ju und, ba§ mir getroftet merben, mie einen feine SDiutter tröffet. £?@rv, unfer ©ott unb |)eilanb, 35u tebenbiger ©ott, 35u unfer $ctd, unfre 'Burg, unfer ©netter, S)u |mm unferd .fpeild unb unfer Sobifb, taff und fcfjmecfen unb fefien, mie freunbltcb 35u bift, gieb und ©nabe unb Segen. £?©rr, flehe, ed ift dlbenb gemorben, bie Sonne mitt untergeben, bad ift bie irbifebe Sonne. 3)u aber, bie ©nabenfonne, gebe nicht unter, fonbern febeine immer fetter unb mariner in unfer £>erj hinein, ba§ ed ganj burchteudjtet unb burebmeirmt merbe lum ^Deiner Siebe, unb mir bad fflort 35eined ÜJtunbed hören: iOfetnen ^rieben gebe 3cb eud;, Bteinen ^rieben taffe 3\* euch; nicht gebe 3ob euch, mie bie 2Bclt giebt, euer $er$ erfebreefe niebt unb fürchte ficb nicht. £>od) flehe, ed falten f cf; o n I topfen beö dt egend, bad ift irbi-feber di egen, her bad Sanb feuchtet, bad fott und ein dtngetb fein auf ben geiftticben dtegen, ben 35u und geben mittft jejjt unb in biefen Sagen, ba§ er unfre fielen befeuchte unb fruchtbar mache. Sobe ben f>©rm, meine Seele, unb mad in mir ift, Seinen heiligen dfanien. Sobc ben f)f£rrn, meine Seele, unb üergijf nicht, mad ©r bir ©uted getf;an hflt- dtmen.

|)it (fiüuibc unfers Ijfrrn 3ff>' <EI)ri(lt, bie fielte (Lottes intti bic ffitineinfrijuft bcs  
Ijeürgcn (iciflts fei mit uns allen. Jlmtn.

Xejt: 5lp. ©cfd). 2, 1—18.

ber Sag ber Pfingften erf,littet mar, roaren ftc alte eimnütpig bet einanber. Ilttb

e« gefd;al; frpnett ein Srattfeu Bern jjimmet, at« eines gemalttgeu iftSinbe«, nnb erfiifletc ba« gange §au«, ba fie faßen. Itnb inan faf;e an ihnen jungen gertheilt, als mären fie feurig. Unb er fefjte fid; auf einen jeglichen unter ihnen; nnb mürben alte »ott be« bei« Itgeh ©eifte«, unb fingen an 51t fn’cbigeu in anbern Bungen, ttadjbem ber ©eift ihnen

gab auspfprechen. marett aber 3»ben 31t Serufaletn mol;nenb, bie maren gotteSfiirtätige Siättner, au« adertet SSotf, ba« unter beut fummel ift. ®a nun biefe ©timrne gefri;ap, tarn bie Stetige gufantmen, unb mürben berftiirgt, betttt e« hörte ein jeglicher, baß fie mit feiner @f.n'ad;c rebeteu. ©ic entfetten fid) aber ade, »ermunbcrteit fid; itnb fpradjett unter cinanber: @iet;e, fittb nid;t biefe alte, bie ba rebett, au« ©alilSa? fi>ie hören mir betttt ein jeglicher feilte ©fmadjc, bariniteit mir geboren fittb ? parther unb Sieber unb Stamiter nnb bie mir mobnett in SWopotainien, unb in Subäa unb Safßaboctett, 'pontu« unb ilften, pt;rt;gien unb 'Paittphilien, (Sghf'ten, unb an ben ©üben ber £t;biett bei Jh;reite, ttttb 5in«tänber toott Siont, 3uben unb Subengenoffett, Srctcr unb Araber; mir hören fie

mit unfern guttgen bie großen ®t;aten ©otte« rebett. @ie entfetten fid; aber ade, itnb

mürben irre, unb ffradjen einer 3U bem anbern: SBa« mid ba« merben? ®ie anbern. aber hatten e« it;ren ©fott unb ff'rad;en: ©ie fittb «od fügen Söeiu«. ®a trat 'Petra« auf mit ben ©tfen, hob auf feine ©titnine, unb rebete 311 tt;uett: St;r Suben, tiebe Siäuiter, ttttb ade, bie ihr 31t Serufalem mol;itet, ba« fei ettd; fttttb gett;an, unb laßt meine sütorte ju euren Oh\*611 eingeljcn. ®entt biefe fittb ttid;t truuf'eu, mie it;r mahnet; fmtemal c« tfl bie britfe ©tiutbc am Sage, ©oiibern bn8 ift cS, ba8 bttrcfj ben ißroC'fyeten Soel jittocr gefagt ift: llitb eö fall gefttidjeu in ben testen Sagen, ff'iidd @ott, 3d) W)iS aitSgicjjert öon atfcinein ®eift auf cito gleifd;; ltitb eure 'öBtme nnb eure Siicftev folfcn tneiffagen, unb eure ;vi:nglinge fetten ®eficf)te fct;en, nnb eure ','lelteften foftcn Sväume tiaten; nnb auf Steine Äncdjte nnb auf Sichte SJiägbe rnitt 3d; in benfclben Sagen non Sietuem ©eift andgieffeu, nnb fie fotten tneiffagen.

0o ift benn jtt imfcrcr Jrcube baß liebe ^eilige ftSpngftfcft gefommen, baß gefegnete ?yoft, auf reelcheß reit unß feit Himmelfahrt in tägti\* cf)cm genieinfamen ©ebete vorbereitet haben, ba§ ber H(Srr auef) unß an biefetn §efte mit ©einem ©nabenantlift anfdpaucn, aucl) unß in ©einer 23armber$igfeit fyeimfucfjen motte bitrcb Ülußgieftung ©cineß ^eiligen ©cifteß, mic (Sv eß ja auch unß Oerf)eiftcn bat in ©einem tbeuren, mabrbaffigen ©ort, ba (Sv fpvidgt: men ba bürftet, ber fo-.mme ju sDi iv unb trinfe, nnb abcrmalß: roer an IDi t d; glaubt, mie bie ©cbvift fagt, n o n b e fr Seibc m erben ©tröme beet lebenbigen ©afferß fliegen. 3)aß fagte (Sr aber oon bem ©eifte, ben empfangen follen bic an Jhn glauben. Unb maß ber Hß'rv Jefuß ba fo beftimmt Perbeifren bat, füllte (Sr, ber treue, wahrhaftige ©oft, unß baß oerfagen? ©ir glauben ja an Jbn, baß bezeugt unfre ©erfamtnlung bi« in ©einem Haufe, ©enn maß mollten mir bi er in bem Haufe beß |)(Srrn Jefu, wenn mir nicht glaubten an ©einen b«ligen fttamen? ©ic Ungläubigen, bie Jefum oeradften, bic «erachten auch ©eine firepe unb fommen ficber nicht hieb«- Unb ba mir an Jim glauben, baff (Sr ift wahrhaftig (Sbriftuö, ber eingeborne ©ofm ©otteß, rnuft (Sr nidjt aud) an unß, ©einen ©laubigen, erfüllen baß ©ort, ba (Sr fpridit: mer an ÜJtid) glaubt, oon be§ Seihe füllen ©tröme beß lebenbigen ©afferß fliegen? Unb unß bür ft et, unß bürftet nad) bem Sebenß» maffer. ©aß ift ja ber ©runb, rceßftalb mir oon Himmelfahrt an täglich bi« Oerfammclt gemefen ftnb, um ben Ipeiligcir ©eift ju bitten. Unb rneil ber H®rr gefagt bat: men ba bürftet, ber fomnre ju IDtir unb trinfe, mufj nun ber H(Srr nicht aud) ©ein ©ort erfüllen unb unß ©iirftenbe tränfen? Ja b«ite morgen noch, ju Anfang beß ©otteßbienfteß ^aben mir alle hier oor ©ott auf unfern Änieen ge» legen unb haben geflebet um eine gefegnete (ftfingftfeier, unb eß giebt bocl) feine ohne ben heiligen ©eift. Jft unfer ©ebet ba ein Sippen» geplapper gemefen? fttein, ba fei ©ott oor, eß ift ein ©ebet gemefen im fttamen Jcfu, unb Jefuß bfli Oerheiften: alleß maß ihr bitten m e r b e t in SDi einem Dtamen, baß m i 11 J db e u d) t h u n. D barum weift ich gereift, ber HfSrr, ber nicht lügt, mirb ©ein ©ott unb ©eine gereifte 3ufage auch an unß erfüllen unb unß burd) ©einen heiligen ©eift eine gefegnete fßftngftfeier geben.

©eftet, iftftngften l^atte im alten Seftatnent eine hoppelte 93e» beutung. (Sß rear baß $ e ft ber c r ft c n (S r n b t e unb baß $• e ft

bcr ©efefjgebung auf ©inai. Unb beibed muff JSfingffcn and) für und werben. (Srjtlich ein ^cjf ber (Srnbte, aber nidjt wie bei 3drael, ein gejt ber irbifchen Srnbte, fonbetn ein ber geift ticken Srnbte, ber Srnbte mm STf enfcfjenfeelen, bie burch bie Kraft bed heiligen ©eifted ald reife ©arben eingeernbtet werben in bie ^immlifeben ©djeuren. Sin foldjed Srnbtefeft war and) bad erfte chriftliche fßfingftfcjt in Serufafcm; beim ba würben breitaufenb i'ienfcbenfeelen befeind unb alfo eingeernbtet für ben Fimmel burd) bie ©nabenfraft bed heiligen ©eifted. Stirn, auch hier finb Jaufcnbe: ücrfammelt, höret, auch if)t füllt eingefarnmett werben für ben epimmel, and) ihr füllt burd) bie ©nabenfraft bed Ijciliegcn ©eifted befehrt werben jur ©eligfeit; fßftngften ift ja ein Srnbtefeft, laffet ed auch euer Srnbtefeft fein. Unb feht weiter, bad jübifd)e Ißftngften würbe gefeiert wegen ber großen 3®unbcrthat ©otted, baff Sr bad ©efeh gegeben unb baffelbe auf fteinerne tafeln eingegraben hat auf ©inai. ©o füll am dm ift liehen fßfingjten bad ©efefj: bed fMSrrn eingegraben werben in bie fl ei f ehernen tafeln unfrer $er$en burch ben ©eift, baff wir gehorfame

Kinber ©otted werben, benen nicJ)tö lieber unb fiijjer ift, ald ©otted SBillen tfmn unb nad) ©einen ^eiligen ©eboten leben, unb bann umgefchrt nichtd greulicher unb abfeheulieher ift, ald ©otted SB i (len unb ©ebote übertreten, ©enn bie Siebe St)riftt füll in und audgegoffen werben burd) ben heiligen ©eift, unb eben biefc Siebe füll und treiben, ©otted ©ebote ju halten. J>er £>Srr fprid)t ja: w c r m i di lieb hat, bcr wirb 9Jt e i n SB o r t halten, unb: bad ift bie Siebe ju ©ott, £)ci§t ed weiter, baff ihr ©eine ©ebote haltet, unb ©eine ©ebote finb n i eh t f cb w e r. D wenn wir fo Ißftngjten feiern, ald ein geiftlidjcö Srnbtefeft, ba-' burd) wir eingefammclt werben in ben Fimmel, unb ald ein $eft ber ©efejjgebnng, baff bie Siebe SEmfti audgegoffen wirb in unfre |)er$en burch ben heiligen ©eift, unb baburch ber finbliehe ©ehorfam gegen ©ott eingegraben wirb in bie fleifehernen tafeln unferer funken, bann wirb ed ein gefegneted geft für und werben. ®a wirb ed benn heißen: ja SBeih nachten war ein reich gefegneted $eft, benn ed oerfünbigte und bie Siebe ©otted bed ißaterd, ber ©einen eingebornen ©ohn ju und fanbte in unfer gleifd) unb 93(ut. Dftcrn war ein reich gefegneted geft, benn ed oerfünbigte und bie Siebe ©otted bed @of)ned, ber fiel) am Kreuj er= würgen lieft für und arme ©iinber unb barnad) am britten Jage auferftanb in ficgreicher $errlicf)feit um unferer ©ereehtigfeit willen, Slber ißfingften ift nicht minber ein reiehgefegneted $eft, ha ju und fommt ©ott ber £>eiligc ©eift, um in unfern £>erjen Sühnung $u machen, baff wir burch 6eine Kraft oon ganzem ^erjrn glauben

an bie Siebe bed ©aterd unb bed ©olfned, unb miffen, baff mir felig »erben butt füllten ©lauben an 3t1- Saffet rmd nun tute, nad) Einleitung unferet (Spiftel, unter ©otted ©egen anbättig mit ein- anber betrachten;

t>ie Eludgicfjung bed heiligen ©eificd am s©ftitgjlfefle.

3unot aber Ia§t und beten: ©(Srr (Sott ©ater, ©u hllß und geliebet, unb bnd bcftc »ad bu bnft, hergegeben für und, ^Deinen liebften ©ofm 3efum (Shriftum, bah (Sr un|er ©ruber mürbe. ©(Srr, (Sott ©otm, ©u f)nft und geliebet, unb ©ein eigned ©er$bfut ge= opfert bid auf ben Icijten Jropfcn, um und bunt bied tlfeure Seife» gelb ju befreien non ©ünbcnfcbulb unb emiger ©erbammnih. ©(Srr, (Sott heiliger (Seift, ©u erjeigeft und ©eine Siebe, inbem ©u ©id; nicht ftamft, unfer fünbiged ©cr$ ju ©einer ©etberge $u maten, unb barin $u mot)nen, ald in einem Tempel. D gieb, ©(Srr, brei= einiger ©ott, ba§ mir ©einer »unberbaren Siebe t)ier unb in (Smig» feit nitt nergeffen, fonbern fie preifen in 3eit unb in (Sroigfcit. Sah und nun ©ein heßiged Söort anbättig hören, unb fegne und, ba§ mir und non ganjem ©erjen befehren non ber ginfternih jum Sitt unb non ber ©emalt ©atand ju ©ott. (Sinft mürben am ©fingftfefte bie erften reifen SSci^engarben auf ©einen Elitär geftellt unb ©ir jum Dpfer bargebratt, lag auch und reife ©arten »erben, auf ©einen Elitär geftellt unb ©tr jurn Dpfer bargebratt. (Sinjl mürbe an biefein Jage ©ein heiligeä ©efe© ben ©teuften gegeben, eingegraben in fteinerne Jafeln; la§ auch in unfre ©erjen bunt ©einen ginger ©ein ®efe© eingefd)rieben »erben, bah mir fagen »fonnen mit bem Sipofiel: 3t hQöe meine Suft an bem ®efe©e nach «bem inmenbigen ©teuften. (Sd fielet ja gefitrieben: ihr feib bet Jempel bed lebenbigen ©otted, mie benn ©ott fpritt: 3t »iß in ihnen »offnen unb in ihnen manbeln, unb miß ihr ©ott fein unb fie foßen ©tein ©olf fein. 0 ©ott heiliger (Seift, ber ©u audgehff t>om ©ater unb bem ©ohne, mir bitten ©ic©, fomm unb »ohne unb roanblc in und, leite, führe unb regiere und, tröffe, ftärfe unb fräftige und, mirfe in und ben ©tauben, gie§e aud in und bie Siebe, ftaffe in und ben ©efmrfam. Simen.

1. SBir mollen fchen, mie bie Sludgicffung bed heiligen ©eified gefc©ah- @d mirb und erjälflt in unferm Jejte: ald ber Jag ber ©fingften erfüllet matb, maren bie 3ünger bed ©(Srrn alle e i n m ü t h i g bei einanber. ©terfet ed mof)l, tion ben Süngern bed ©(Srrn fehlte feiner am ©fingftfefte, fie maren aße einmütig bei einanber, ba mar feiner t>on ihnen träge ju ©aufc geblieben. Unb mie märe bad aut mög\* lit gemefen? ©ie muhten ja, bie ©er©ei^ung foßte erfüllt metben: £. Janus’ ^rebigten üb. b. ©tüfteln. 42

©ott no t r b a u d 9i e f e n ©einen ^eiligen © eifi über a 11 e d gleifd). Äann ba ein Jünger Jefu ju #aufe bleiben, wenn fold)e ©nabenoerbeifung an ibm fall erfüllt werben? -tpiefe bad nicht, fid) felbft audfcfliefen non Jefu, non betn ^eiligen ©eifte, non ber Selig-- feit? Oarum weif id) aud) gewif, ed ift auch beute fein wahrer

Jünger Jefu ju |)aufe geblieben non ber Äircbe, ber nidjt burd)aud muf. Jd) babe jwar rootjt gebort, baf an nieten Orten, befonberd in ben Stabten, gerabe ber erfte Sfingfltag baniit gefd)änbet wirb baf man in bad $reie unb ©riine jietjt unb an ben Hircben norbei« gebt, unb bad [ollen ^aufenbe non Stenfdxn tbun. Jd) fannd nid)t

glauben, unb wenn ed wahr wäre, fo ift bad wenigftend gewif,

Jünger Jefu finb bad nid)t, fonbent abgefallne ©briften unb ©öjxnbiener, welche anftatt bed lebenbigen ©otted, bie Dtatur unb ben Saud) ju ©öttern erwählt buben.

91ld nun bie Jünger bed f?@rrn fo einmütbig nerfamtnelt waren im ©ebet, ba gefd)ab fcbnell ein Sraufen nom Fimmel ald eined gewaltigen ffiinbed unb erfüllte bad g a n $ e §aud, ba fie fafen. J)ad war fein ®inb, nein, bie ganje Suft war ftill, fein Slatt regte fteb; fonbern bad war gerabe bad ÜBunber,

baf man ein Sraufen nom Fimmel ^erab börte, ald wäre ein ge»

waltiger Stnrmwinb, unb bod) webte fein £üftd)en, boeb bewegte fid) fein Statt. 2Benn ein Stnrmwinb webt, ber braufet bureb bie ganje Stabt, ber erfüüt bad ganje Sanb. .jpicr beißt ed aber audbriicflidb Oon biefenr Staufen, bad nom Fimmel fanr: ed erfüllte bad ganje £aud, ba fie fafen. So erflärt ed. fid) benn aud), wie bie ganje Stenge ber Stabt oor bem ^>aufe, ba bie ülpoftel faßen, fid) oerfammelte, ald biefe Stimme gefdmb. Son bem Sraufcn eined Sturmwinbed, ber bureb bie Stabt fährt, würbe niemanb twr bad fpaud ber 9lpoftel geführt worben fein. 9lber ald jebermann ein Sraufen ^örte wie eined ©inbed, unb bod) fein ffiinb war, ba ftürjte man bin auf bie Strafe unb eilte nad) bem Drte bin, wo bad Sraufen berfam, unb fo würbe bie Stenge oor bad •paud geführt, ba bie 9lpojteI fafen. Stufte nid)t an biefem SBunber jebermann erfennen: ©ott ift gegenwärtig, ®ott felbft ift hier, ein neued ju febaffen auf ©rben, fid) herrlich beweifen an Seinen Jüngern unb wunber» bar an Seinen ©läubigen? Unb fo war ed aud), benn ber Sturm\* winb geft wobl oor bem fpdrtn her, wie wir nod) geftern gehört haben; aber ber §©rr ift nid)t im Sturmwinbe. 91ber in biefem wunberbaren Sraufen unb Saufen, bad aller Obren, felbft bie Obren ber ungläubigen Juben hörten, fam ©ott ber heilige ©eift felbft 00m fpimmel tjerub, unb fünbigte baburd) Seine 9lnfunft unb Seine ©nabengegenwart an. 51 ber bad Staaf ber ffiunber ift noch nicht Poll. Oenn wäl)renb biefed wunberbaren, allen Obren hörbaren

Sraufenb, bab alle mit heiliger (Sbrfurdft erfüllte, ettfo ba§ fie marteten mit flopfenbem fpegen ber JMnge, bie ba fomrnen füllten, fab man p (ö p l i cf bie 3 u n fl e n n n i b n e n 3 e r t £) e i l e t, a 1b mären fie feurig, b. t). nicht ber Sipofiel 3iwgen maren jer\* tbeilet unb feurig, fonbern man fa£) jertbeiltc geuerflamtnen, bie mie 3ungen geftaftet maren, fiel; auf bie Häupter ber ?lpoftet fejjcn. $>ab mar ein neueb, erjtaunenbroertheb SBunber. 2)enn mie man porljer gehört h)attc ein mächtiges Staufen unb mar boeb fein 2öinb, fo fa£> man ^ier mit tmumiifchem ©lanj leuebtenbe fjeuerflammen auf ben Häuptern ber jünger, unb buch mürbe fein fpaar Don biefem freuet üerfengt. (Sä mar mie einft Stofeb am Serge fforeb einen Sufeh in hellen flammen flehen fah, unb boef) terbrannte ber Sufeh nietet, fo - ba§ Stofeb fpraeh: ich will tjüigelm unb bieb SB unb er beferen, ba§ bet Sufeh brennt unb buch nicht Derart wirb. D icl; fann eb mir tmrftellen, alb fäfje ich eb tor Gingen. $>a hraufet unb bonnert eb üom Fimmel her über bem ^aufe, ba bie Sipo fiel üerfammelt maren, ba ftehen bie Seifigen Slpoftel mit oerflärtem, leucf)tenbem Slngeficbt unb auf ihren Häuptern glätgen bie Igitnmlifchen ffeuegungen; unb braunen um bab fpaub her fleht gatg Serufalem üerfammelt, flehet unb ftaunt an bieb herrliche SBunber, unb Seftügung malt fich auf allen ®efid)tern, mährenb bie Slngeficbter ber Slpoftel niebtb miffen ton Seftügung unb (Sntfcljen, fonbern tielmehr üerflärt finb ton unaubfprecf)licher greube unb ©eligfeit. ©ebt, meine Sieben, fo fam ber heilige ©eift auf fie, mie mir hier lefen: (Sr felgte fiel) auf einen jeglichen unter ihnen. Slber bab fonntc ihnen noch niebtb helfen, ba § ber heilige (Seift auf fie fam, (Sr muffte in fie »hinein, in ihre Sperren fommen, bann erft mar ihnen geholfen. f- Unb muh bab gefchal;. ®enn feiner unter ihnen terfeblojj bem hei5 ligen (Seifte fein fpeg, fonbern bab marb ja, mab fie feit gehn Jagen fo brünftig unb beglich erfleht hatten. SUb beblialb ber heilige ©eift fam, ba thaten fte bie Jlmw ifjreb fpegenb meit auf, unb nun fam ber heilige ©eift in fie, mie mir aubbrüeflieb meitcr hören: fie mürben beb heiligen ©eifteb toll, (Sr erfüllte ihre fpegen burch unb burch, machte ihre epegen ju ©einer SÖolmung. Sun mar ihnen geholfen, nun hatten fie ben heiligen ©eift, ihr |)eg mar ton bem heiligen ©eift erfüllt, unb nun fonntc eb ton ihnen heilten: bie ber ©eift ©ottcb treibt, bie finb ©otteb ffinber, bab alte ift tergangen, fiebe, eb ift alleb neu morben!

Steine Sieben, auch wir feiern heute Sfwgften, fomrnt heute ber heilige ©eift auch auf unb? ift (Sr auf unb gefommen? Söir hören ja fein Sraufen tom Spimmel, mir fefjen ja feine leuebtenbe geuer= flammen! Slber bennorf) ift fein 3weifel, ber heilige ©eift fomrnt heute aud) auf unb, ift aud; auf unb gefommen; benn mir hoben gebetet

**42\***

um ben heiligen ©eift, unb mir ftnb hier öerfammelt im ©lauben an unfern lieben fpförrn 3efum unb an «Sein mahrhaftiged 2öort. £)atum hat 3efud ©eine SSerheißung eben fo gemiß unb maljrhaftig an und erfüllt, mie ©r fte an jenen erfüllt hat, benn ©r ift nod) heute ber« felbige 3efud, mie üor Sllterd unb ift bei 31)m fein 3Bed)fet bed Sichtd unb bcr 3infterni§. 3ene munberbaren, hörbaren unb jtcbtbaren 3eid)en maren n o 1h m e n b i g bei ber erften Sludgießung bed Ij e i5 ligen ©eifted; benn ba fdntf ©ott ein Steued auf ©rben, unb bad SBunbermerf einer neuen ©d)öpfung fann nidit ohne äußere munberbare 3^id)cn gefchet)en, meil ber Eintritt eineg SBunberd eben munberbar gefcbefyen muß. 3 ft benn bad SB unb er gefchehen unb fall fid) nachher fortfeßen, fo gefchieht bie ^ortfeßung bed SBunberd ohne munberbare äußere 3eid)en, meil bad Sßunber feibft eine ©cßöpfungd« orbnung gemorben ift. Sfehmt ein S3eifpief. Slld ©ott juerft bie Ben« fcßen fd)uf, ba mar bad ein fiditbared SBunber, benn burch ©otted SBunberhanb mürbe aud bem (Srbenflo§ ein lebenbiger Benfd) ge« fd)affen, bem ©ott ben ©eift einblied in feine Stafe. ©eitbem gefchieht aber bie ©rfd)affung ber Benfd)en burd) bie ©eburt oon SSater unb SJiutter. 2)ad ift eine gortfeßung jened erften Söunbetd, feibft ein SBunber, mie jened, aber niemanb fleht unb hört etmad Söunberbared babei. ©o ift ed hi« aud). 35ie erfte Steufchöpfung ber Bcnfcßheit burd) ben heiligen ©eift, bie erfte ©rfdjaffung ber d}riftlid)en Äirche, bie noch nicht ba mar, fonbern burd) bieg SBunber erft merben fo Ute, gefdrat) aud) auf munberbare SBeife, mit fid)tbaren unb hörbaren SBunberjeicpen. Stun ift ber heilige ©eift ba ald ber 23ater, unb bie chriftlidte Äird)e ift ba ald bie 'Butter bed geiftlid)en Benfdjen, nun gefchieht bie SBiebergeburt unb ©tneuerung bed Benfchen burd) bie heilige Saufe aud bem SBaffer unb ©eift. Stad ift aud) ein jtetiged SBunber, aber niemanb fiel)t unb hört etmad SBunberbared babei, bad man äußerlich merfen unb greifen fönnte. Stedlfalb fönnen unb bürfen . mir jeßt jene äußerlichen, munberbaren 3eid)en nicht mehr ermatten; aber eben fo geroiß, mie ber heilige ©eift bamald ficf)tbar unb hörbar audgegoffen mürbe, mitb ©r heute unfichtbar unb unhörbar audge« goffen über und. ©r ift audgegoffen, ©r hat fid) gefegt auf einen jeglichen unter und. Stun macht ed, mie bie heiligen Slpoftel. Sßut eure fjerjen auf, menn ihr 3efu 3ünger feib, nehmt auf ben hei« ligen ©eift, fo merbet aud) ihr tmll bed heiligen ©eifted, ©r burd)5 bringt euer 3nnerfted, erfüllt eud> burd) unb burd) unb macht eure fperjen ju ©einer SBoljnung. Unb bad thut ©r nicht h\*ute allein am fjjfittgftfefie, fonbern bad thut ©r fo oft ihr bie heiligen ©nabenmittel gebraucht, ©otted SBort unb ©aframent, fo baß mir jeßt in ber djrifi« liehen $iwt)e ein fteted kommen bed heiligen ©eifted haben, menn mir nur unfre -£>er$en auftßun. Unb erfüllt benn aud) fein äußerlich

Traufen euer Dfir, fo erfüllt bag Braufen beg göttlichen 23ortg euer £>erj; brennen auf euren Häuptern feine fielt bare geuerflammen, fo brennen eure tperjen in ber Siebe beö f)Srrn Sefu, unb eure Slngefichter leuchten uon betn ^rieben ©otteg, meld;cr üöfjer ijt, alg aüe Vernunft, unb auch bei euch ift bag alte Hergängen, unb ifjr fönnt fro^locfen: ficbe, eg ift a 11 e ö neu morben!

1. 2B t r tu o 11 e n f e n n e n lernen b i e SBirfungen b e § heiligen ©ei ft eg. Sg roirb und gefagt in unferm Sejte: unb fie fingen an $u prebigen mit anbern 3 ungen, noch» bern ihnen ber ©eift gab augjufprechen. Sluch bieg mar ein jmiefacheö Sßunber, ein äußer liebe ei unb ein inner lieh eg. 3uerft ein äufjerlicheg; benn mir fehen aug ber biblifdnm Srjäfjlung auf bag beutlidpte unb beftimmtefte, baß biefe ungelehrten Slpoffel unb Sänger, bie feine anbre (Sprache fannten, alg ihre Sanbegfpracbe, nämlich bie he&räifche unb griechifebe, auf einmal anfingen, in fremben, nie gelernten Sprachen ju prebigen, in fßarthifdjer. ültebifcher, Storni» tifcher, Stappabo^ifdrer, (ßontifeber, llhrpgifcher, (ßamphplifcher, Slegpp» tifcher, Sibpfcher, Äretifcher, Sprenifcber unb Otömifcher Sprache. T>enn alle bie Seute, bie aug jenen Sänbern bamalg jum ^ejte in Serufatem maren, rufen t>oU Srftauneng unb tßermunbrung aug: finb nicht biefe Scanner alte aug ©aliläa? 2ßie hören mit fie benn mit unfern 3ungen, in ber Sprache, barin mir geboren finb, bie großen Jhaten ©otteg preifen? Seht, ba muffen fetbft bie Ungläubigen 3fugniß- geben Don biefem außer» orbentlidjen SBunber, ba§ bie Sipofiel in fremben, nie gelernten Spra» eben prebigten. Ung, bie mir roiffen unb glauben, baß ber heilige “@eift mahrer ©ott ijt mit bem Bater unb Sohne, allmächtig, all» \*miffenb u. f. m., fann bag nicht in Bermunbrung fe^en. ®enn hat ©ott nicht bie ffltenfcben erfdiaffen? 2öeiß (Sr nicht bie Sprachen berer, bie (Sr gefebaffen hat? Unb meif (Sr fie, unb (Sr felber, ber heilige ©eifi rebet butef) bie Sänger, fo fann Sr auch, mie Sr mill unb in melcher Sprache Sr mill, ihnen geben bie großen $hflten ©otteg ju prebigen, Sr mei§ fie ja alle! 28ir fehen aber auch leicht ein, mie notbmenbig ben fertigen Slpofteln biefe Sprachengabe mar. Sie füllten ja all ent h athen bie chriftliche Kirche gritnben, fie füllten allent» halben in bet bamalg befannten 28eit prebigen, in Slfien, in Suropa, in Slfrifa; bag märe aber unmöglich gemefen, fie hätten bie chriftliche firepe nicht allenthalben grünben fönnen, menn ihnen ©ott nicht biefe munberbare Sprachengabe gegeben hätte burd? ben ^eiligen ©eifi. 3)a jept burch fie bie heilige, chriftliche Ä'irche gegrünbet ift, unb bie» felbe non ung nur nod) immer meiter unb meiter auggebreitet mer» ben foE, fo ift nun biefe außerordentliche Spracpengabe ber Slpoftel nicht mepr nötpig; benn unfre |)eibenboten follen nicht £u allen

93ölfern (feiert, wie bie DfpojM, fonbern einige ju biefem, anbrc 51t jenem D3olfe, ba brauchen fie nur eine über jwei ©praßen ju lernen, für fie finb alfo feine munberbare ©pracbengaben nütbig, unb unnüjj tbut ber fbdrr feine Bunber. d'S ift auch gut, bap (Sr eS nicht tfjut, bie iDicnfdjen würben fonft cntfetdicb faul werben. Dl ber neben biefem ein per lieben Bunber ber ©pradjengabe war aud) ein inneres Bunber, unb baS war bie ^auptfacbe. 3lämlicb fie prebigten bie groben Jbadu ©otteS nicht auS eigner Shaft ober Vernunft, fonbern n a cb b e m ihnen ber ©ei ft gab auSjufp rechen, alfo mit ÜBewctfung b c S heiligen © e i fl e § unb ber Ä r a f t. Ohne bieS innerliche Bunber hotte jene# äufjcrlicbc Bunber gar nichts geholfen jur 53 c f e t) r u n g ber ID'cnfchen. OaS bef ehrte bie SKenfcben nicht, ba§ bie Dlpoftcl in fremben, nie gelernten ©pra« eben prebigten, baS fetzte fie nur in ©rftaunen. 51 ber b a S be = f e t) 11 e bie 2)lcnfcb.cn, ba§ bie Dlpoftcl burch ben heiligen ©cifi bie großen Xtgoten ©otteS prebigten. 5)a fie felbft erfüllt waren mit: bem heiligen ©eift unb innerlich erfahren hotten bie gropen Xboten beS ftctlS ©otteS, fo jeugten fie nun auch burd; ben heiligen ©eift non bem, waS fie erfahren hatten. 53ei ihnen galt baS Bort: i dj glaube, bar um rebe id;. ©ie hatten D3ufe getban über ihre ©ünben, baruni prebigten fie nun auch: 11; u t 53 n ff e unb bef eh» rct euch, ba§ eure ©iinben Pertilget werben, ©ie hatten 5 cf um dbriftum als ben einigen fieilanb unb ©eligmacher an ihren l'erjen erfahren, barum riefen fie nun auch auS bem innerften Jsctjcn ben DJlenfdjcn ju: glaubet an ben .fMSrrn 2>efum, bap ihr felig werbet; beim eS ift in feinem an bern 0 eil, ift auch fein 91 a me b c n !D1 e n f ch e n gegeben j u r © e l i g f e i t, w e ber i m i in in e l n 0 d) auf d r ben, als allein ber ha d) gelobte 31 a 111 c beS £>(Srrn 3cfu. ©ie waren gewafeben in bem D31utc bei DammcS unb waren rein geworben, barum oerfünbigten fie nun and) mit über^eugenber, fiegreicher Shaft: baS 531 tit Jscfu Sbrifft, b c S © 0 b n c S ©otteS, 111 a ch t e u cb r e in p 0 n all e r © ü 11 b e. 3hncn ftanb por ben Dingen unb im fberjen ber gefreujigte 1111b auf? erftanbne 3efuS, barum prebigten fie auch 0011 3cfu, malten ben Deuten Por bie Dingen ben ©o-fm ©otteS gemartert, jerfcblagcn, mit 531ut befloffen, mit ©ornen gefront, mit ausgebreiteten, burebbohrten ©änben am JTmij hängenb, gefchlachtet als ©otteS Damm für bie ©ünben ber ganzen Belt an bem Dpferaltar beS Perfind:ren $ol$cS. Ratten fie aber gepriefen baS Bunber ber Diebe, bap ©ott ©einen einigen geliebten ©ohn baf)ingab für bie ©ünben ber Belt, fo bezeugten fie auch ferner, waS i|re Dingen gefeben unb ihre Obren gehört unb ihre £änbe betaftet hatten, nämlich bap ©ott 3hn auferweefet habe am britten Jage, unb wie (Sr als ber mächtige, fiegrcid;c Ueberwinbcr

bed Jobed unb bed Jeufeld > bed ©rahcd unb bcr höfle heroorge» gangen fei burd) ©eine herrliche Dluferftehung. Llnb baju tonnten fie nun jeugen unb fprcdjen: fef)t, bicfer 3efud, bcr und felig gemacht t)at, unb in bem mir gricben gcfunben haben, ber mit! auch euch felig machen, unb in bem füllt auch ihr ^rieben finben; benn @r ift a u cf) um eurer © ü nben roi 11en ba hin gegeben unb um eurer ©ercdjtigfeit willen auferro ecf et; barum fommt her ihr armen, mühfeligcn, belabenen ©ünber, fommt her 5» 3efu, glau\* bet an 3h»- fo fput ihv aud) felig merben unb ^rtebe finben. llnb feht, weil fo ihre fßrebigt feine felbfterbad;te unb feine felbjferlernte mar, fonbern aud bem oon (Sott gemirften unb im innerften herben erfahr\* nen ©tauben B>ert>orquolI mit Porten, bie ber heilige ©eift gab, barum brang aud) ihre predigt mit ©ottcdfrgft in bie hegen bcr töten fchen hinein, alfo ba§ ft d) an bem einen Jage br ei taufen b töten fiten befehrten ju bem h@rrn 3efu unb felig mürben burd) ben ©tauben an 3h»- nachbem ihre ©ünben abgeroafchen maren in bem ©naben\* babc ber heiligen Jaufe. Unb biefe innerlichen ©ander unb ©irfungen bed heilige» ©cifted finb noch immer ba in bcr chriftlichen Ä'irdje. J)u fannft nicht Oon göttlichen Gingen reben, fannft nicht bie großen Jfjaten ©otted preifen, menn bu ein ©eltfinb unb ein ©atandbiener bift. 23ift bu noch fo gelehrt, noch fo gebildet, oon 3efu fannft: bu nicht reben, benn bu fennft 3hn nicht unb liebft 3h» nicht. ®eine Bunge mag aud) nicht reben oon ©otted JEjaten, fie finb bir ein (Sfel unb bu treibft lieber deinen ©pott damit. h»t bid) aber ©otted ©ort ergriffen etma burd) die mädjtige predigt eined gefalbten ifnedjtd bed ■ptSrrn, h»t ©ott bid) befct)rt unb bu bift durch bie Ära ft bed heiligen -©eifted jutn grieben gefomtnen, glaub ft nun an ben h®rrn 3@fum, «liebft ihn oon ganzem hegen, meil (Ir bid) erft getiebet hat- ba ift aud) dein fötunb ein anderer unb deine !)tebc eine andere gemorben. Unb menn dein fölunb übergeht oon bem, beß dein heg ooü iji, unb die ffieltfinbcr, bie früher deine ©enoffen maren unb deine irbi\* fche ©prad)e fannten, hören bid) nun geiulid) reden, hören, mie du fie bringend bittefi mit ©orten, bie ber heilige ©eift bid) lehrt, fte füllten bod) aud) in fiel) fddagen, unb mie fie früher beine ©enoffen auf bem ©eltmege maren, nun deine ©enoffen auf dem h»»nrelämegc merben, ba fprechen fte noch heutiges Jaged: mol)er fommt biefem folche neue ©pradie unb er redet mit neuer 3»»ge? hol doch nicht ftubirt unb redet bod) mie ein ißajior? motjer fommt il)in folche ©eidheit unb fold)e Diebe? ©ehr, bad ift nod) jcl)t immer bie rechte ©unbermirfung bed heiligen ©cifted, ba§ ein jeglicher, bcr ben heilige» ©eift empfangen hot, burd) ben heiligen ©eift eine neue geiftlidje Diebe, eine neue geiftlidje Bunge erhält, unb ein Beuge mirb oon ben großen Jhaten ©otted, ein Beuge oon 3efu, dem gnadenreichen heilanbe oder armen Sünber benen, bie nabe fi’nb unb benen, bie ferne finb. Unb bad euch fagen, meine Sieben, iljr müht nicht benfen, baff nur Slpojtel ober ißnftoren fo(ct)e Beugen bed ©(S'rrn 3efu fein biirfen unb formen; nein, folche Beugen 6t;rifti mü§t ihr alte aud) roerbtn, folct)e Seute, bie mit neuen •fperjen unb mit neuen Sippen, in neuer Sprache unb in gciftlidper Diebe aud bem innerften ©runbe bed #er= jpmd burd) bie flraft bed heiligen ©ciftcd 3n,gn>B gehen ton ben gro» jjen Shaten ©otted ©eligfeit ber Dicufd)cnfinber. D, menn mir bod) non biefem liehen ißfingftfefte an fo redit ein 5>o(f ber Beugen mürben, bie ba jeugeten hier in ber ßbriftcnljcit, unb bid an bad ßnbe ber G'rbc unter ben Reiben, tmn bem einigen ©eil unb ber ein« jigen Seligfeit, bie ba ift in ßhrijto 3efu, unferm ©@rrn, bann mür« ben mir bamit funb tljun bie ©irfungen bed heiligen ©eijted, ber in und ift. freilich tnüfit ihr eudi barauf gefaxt machen, baff ed euch bann geht, mie ed ben Slpofteln ging. 3hr merbet oerhöhnt unb ter\* fpottet merben. Sie rcerben aud) ton ettd) fagen, bah il)r toll füfetr JBeind feib, ober bah ihr oerrüeft feib unb ben Skrjtanb oerloren habt, benn bie Äinber ber 25kl t fönnen eine folche Ummanblung eined fleifd)\* liehen unb irbifch gefilmten Dtenfchen in einen geiftlicben unb bimm« lifch gefinnten Dtenfchen nid)t begreifen, ber natürliche Dtenfd) oer« nimmt ja nichts oom ©eiftc ©otted unb fannd nicht erfennen; aber bad muh eud) nicht irre machen, ber ©ßrr 3cfud fmt ed ja torher\* gefagt, bah, menn Dienfd)en freh befel)ren, ihre eigne ©audgenoffen ihre geinbe merben. Slber glaubet nur, bie Schmach SEnifti 51t tragen, ift nidit fdjtter, menn man 3 cf um lieb fj«t. Unb bann finb ed ja aud) nicht alle, bie fpotten unb läftern. Sieh, etliche Irifterten beim erften ^fingftfefte, anbern aber ging bad 2Bort burchd ©er$ unb Ite\* pen fich taufen unb mürben felig. Unb bie ffreube ift gar nicht aud« ^ufprechen, menn man nicht blüh feib ft felig mirb, fonbern ton feinen Dtitpilgern unb Dtitfünbern bem ©@rrn 3cfu nod) etliche mitbringen fann, bie auch felig merben. ©a ift $reube im Fimmel tor ©ott unb ©einen (Sngeln.

1. SBir mollen erforfchen, für men ber heilige ©eift beftimmt ift? ©ad fagt und bie SBeiffagung bed Drophe« ten 3oel, melche ißetrud in feiner Dftngfiprebigt anführt, ©a heiht ed: Siehe, fpricht ©ott, 3 eb will audgiehen oon 'JDt einem ©eift über alled $ I e i f cb , unb eure Söhne u n b % ö d) t e r füllen roeiffagen, unb eure Jünglinge füllen ©dichte feben, unb eure Slelteften füllen Srciume haben, unb auf Dleine $ n e d) t e unb auf Dt eine Df ä g b e mill 3 <h in benfelbigen Sagen ton Di e i n e ni ©eifte audgiejjcn, unb fie füllen meiffagen. 3llfo ber heilige .©eift ift für alle beftimmt, fein ein« giger iji audgefcbloffen, ein jeglicher fann 3h» empfangen, ©ott fei

Sob, ®anf, \*]ßreiö unb ©bre für bied hofioolle, feltc^c Sorf. Sie fhrecflih wäre bad, menn man ftd) benfen müßte: für mich ift ber heilige (Seift nrd)t befiimmt, ich fall 3bn nicf)t haben! <Sc£)t, mie ber £(S'rr fo recht gefliffcntlih alle 9ludnabme abmeifet. 2) a d @e = f ef) 1 e d) t macht b»ier feinen Unterfhieb; beim ©ott faßt: © o b n e u n b töchter. ®ie Seiber fallen alfo eben fo rnenig tum ber ©abe ded heiligen ©eifted audgefhloffen fein, ald bie SJtcinner. 91 ncf) bad 91 Iter macht hier feinen Unterfhieb, ed bebt hier audbrücflidE): bieSüng» linge unb bie 9lelteften. 9lIfo jung ober alt, bad ift einerlei, bift bu ein Äinb an ber 23ruft ber fütutter, ober ein Süngling in ber 93liitl)e unb Ära ft ber Sabre, ober ein ©rcid, beffen £>aar non Ster mei§ gern erben ift, für alle ift ber heilige ©eift beftimmt, bad fau\* geube Äinb fann Sbn befommen, unb roer mit einem $uß im ©rabe fteht, ebenfalld. 9lu<h ber©tanb macht hier feinen Unterfcbieb, Ijicr gilt nicht Oornebm unb reich, hier gilt nicht gering unb arm, hier gilt nicht ^audberr, #audfrau, hier gilt nicht Änecht ober 9Ttagb, alle fallen ben heiligen ©eift empfangen, über a 11 e d g l ei f ch , b. f). über alle fünbige iücenfhen foll Gr audgegoffen merben. llnb fo muß ed auch fein, benn fonft märe ja bad Sort ©otted eine Siige, ba in bem Sorte ©otted audbrücflih fteht: ©ott will, baß allen tüten\* fhen geholfen merbe, unb alte jur Grfenntnißbcr Sahrbeit fommen fallen. 2)enn cd fann fein ©ünber felig merben, er empfange benn Vergebung ber ©ütiben; ed fann feiner Vergebung ber ©iinben empfangen, er glaube benn an Sefutn Glmi5 ftum, ben ©obn ©otted; ed fann feiner an Sefunt Gbriftum glauben, ohne durch ben heiligen ©eift. $>arum muß ber heilige ©eift form men über jeben, fonft fann er nicf)t felig merben, unb bedf)alb ift 'auch bied audbrüefliebe Sort bed f>Grrn ba: über atled gteifh, über©öbnc unb % o h t e r, über Jünglinge unb9leltefte, über Änchte unb tülägbe. tTarum fage nun aber auh nie\* manb, baß er audgefhloffcn fei; ed fage niemand: mein Ster bin\* bert mich, meine Smgenb £)inbert mich, mein ©tanb, mein ©efhäft binbert mich- Üfcin, niditd, gar nihtd bindert) bih, menn du anderd nur millft. 3bie ©abe ded heiligen ©eifted ift für dich bereit; ed fommt nur darauf an, ob du fie hoben und annebmen millft. Ütur die\* jenigen find audgefhloffen, die fih fetbjt audfhließen. ©olhe find j. 93. die ©p ötter, mie denn auh bort beim erften fCfingftfefte einige ©pötter maren, die da fagten: fie find Poll fü§en Seind! und alfo felbft durch ihren ©pott bie ©abe ded heiligen ©eifted non ffcb miefen. Gd mar ja ißr ©pott ein folher ^feoel, baß man die Seute fajt für mabnfinnig batten fonnte, ja ed mar fogar in ihrem ©pott meber ©inn noch 93erftand. ©enn dad bot boh mobl noh niemand erlebt, daß man fih nur ju betrinfen braucht, um alfobald

c\viccT)ifcT), fnteinifch, cnglifeb ober frnnjöfifd) ju fönnen. Unb foTcfjcn ltnfinn fd) au inen jene teilte aud, nur baß fie etwad $u fpotten Oabcn; borum tonnte ihnen and) natürlich ber ticifi^e (Seift nicht mitgctheilt werben. SB eil fie aber ben heiligen (Seift nicht hefatnen, fo fonnten fie auch nicht felig werben. ©ad ift affo bie cntfetdichc golge ihred unfinnigen ©potted genügen, baff fie fiel) felhft um bie ewige ©clig= feit betrogen haben. D, meine Sieben, um (Sotted willen, um eurer ©eligfeit willen, bewahret eure Sippen twr ©pott, Por ©pott über bad ^eilige. (Sin Spötter umgiebt feine eigne Straft mit einem eifer= neu SSanjer unb ocrjtotft ficb gegen bie 2©at;r£)eit, baff fie fein £erj nidit rühren fann.

SBcnbet nun aber auch eure Slufmerffamfcit auf bad SBort, burch weld)ed bie ÜJiittbeilung bed heiligen (Seifted bezeichnet wirb. (Sott fagt: 3ch will audgießett non Steinern (Seift. ©ad weifet hin auf bie heilige Saufe, burch welche ber heilige (Seift mit\* getffeüt wirb. Sefet einmal forgfciltig in eurer ftillen Kammer alle bie ©teilen in ber heiligen ©dwift über, in wcldicn non ber Stitthei» hing bed heiligen (Seifted bie Diebe ift, unb ihr werbet ben merfwür\* bigen gufemunenhang ftnben, ber in ber ©chrift faft immer jwifdien heiligen (Seift unb SBaffer gefegt wirb. (Sleich bei ber ©chüpfung beifit cd: ber (Seift (Sott cd feb webte über bem SBaffer. 3n ben SBeiffagungen ber Propheten heift ed: 3 d) will ©tröme g i e § c n über bie © ü r r e n , unb SB a f f e r über bie 2) u r = ft i gen. ©er fMSrr 3 o f u d fagt, ald (Sr-einft bei einem Sauhhütten--

feite in 3erufalcm prebigte: Pon eurem Seihe fallen ©tröme bed lebendigen SB a f f e r d fließen, unb ba wirb audbrücflich hinzugefeilt: bad fagte (Sr aber non bem heiligen (Seifte, welchen empfangen foilien bie an 3hn glaubten, ©o heißt ed and) hier in ber SBeiffagung (Sotted burch ben (Propheten 3nel: 3rf) will audgießen non Steinern (Seift über alled glcifd). SBie nämlich bad äÖaffer bie Duelle alled i r b i f cl) cn Sehend ift, fo ift ber hei= Itge (Seift bie Duelle alled geiftlid)en Sehend, ©cdhalh fagt aud) ber f)(Srr: ber (Seift ift cd, ber ba leben big macht, bad fSleifd) ift fein nüfje, Darum ift auch non bem DfSrrn gerabe bad SBaffer jum IDtittheilungdmittel bed heiligen (Seifted genommen in bem theuren ©aframente ber heiligen laufe. 3n bem SBaffer ber heiligen laufe ift burch (Sotted SBort ber heilige (Seift, unb biefer t>ei\* lige (Steift wirb in unb mit bem SBaffer auögegoffen über ben läufling. Slid bedhalh jene breitaufeub, benen bad SBort ber $rebigt burchd egier^ gegangen ift, bad 'heil hegehren unb gern felig werben unb (Sotted Binbcr werben wollen, ba fagt (J3etrnd 511 ihnen: laffc fid) ein jeber taufen jur St ergehn ng ber ©ünben, fo werbet i 1)r bie (Sähe bed heiligen (Scifted empfangen. (Srfennct bataub micberum, tvovanf id) euch fo oft, ttnb immer miebev aufb neue binmcifc, bic ()üt)c 53ebcutung unb 3’i>id)tigfeit bev fjcilic^en 'laufe, unb if)t (Sltern, benen ©ott bie ©nabe giebt, ba§ euch Äinbcr gebo» rm merben, faumct nicht, eilet in bem elften ©otfebbienffe nad) ber ©eburt eurer 5ttnber, biefelben in bab f>aitb ©ottcb ju bringen, bamit fie getauft merben mit bem ©ajfer, in metdiem ber heilige ©eift ift, bamit fie micbergeborcn merben and bem 3iniffer unb ©eift, unb bic Äinbfdmft empfangen.

llnb noch auf cinb mu§ id) euch aufmerffam madren. ©ott nennt ba Pcrfchiebene Oingc, melcbe ber heilige ©eift mirfet in ©einen ©lau\* Ingen, über melcbe (Sr auegegoffen ift, eb beifit ba: fie **füllen meiffagen, füllen ©efichte fchen, füllen Jräumc buben.** Sciffagen heißt prebigen. ®ab ift bab mid)tigfte, mektees ber heilige ©eift mirft: bab **fjSrebigen.** Ocnn burd) bie ftrebigt mirb bab freil Perfünbigt unb ber verborgene Dtatb ©ottcö Püit unferer ©eligfeit mirb unb unb allen ÜDtenfcl;cnfinbern burd) bic ftrebigt befannt gemacht. Stab mären mir otjne bie ißrebigt? (Sb hülfe unb ja gar nid)tb, baß Ohriiiub unb non allen ©ünben, Pom Jobe unb pon ber ©emalt beb Jeufclb erlofet hat, menn mir eb nicht miffen; unb mir.mürben eb nidit miffen, menn eb unb nicht geprebigt mürbe. Oarum bitte ich euch, **Perfäumet bie Jlrcbigt nicht,** perfäumet fie auch nicht ein einßgcb fötal, eb fei beim, baft ihr mirflicb burd) bie bringeubfte Dtothmenbigfeit gel)inbert feib, j. 33. burd) Sfranf'beit, Ä'ranfenpflege, tSinhütenmüffen unb bergleichen. 2>urd) bie fßrebigt mirb euch ber Diath ©otteö von eurer ©eligfeit geoffenbart. Üluferbem mirb fol« genbeb genannt, meld)eb ber heilige ©eift mirft: **@efid)tc fchen.** “©o marb j. 33. ein ft in alten Jagen ber (Prophet Sefaiab **entjüdt ’in ben Fimmel** unb fab ben fr.(Srm in ©einem Jempel fitgen auf einem hohen unb erhabenen ©tuhl, unb bic ©erapbim ftanben um 3hn unb fangen ein 2ob lieb ju ©einem f^reib. Unb im neuen Jefta» ment mirb unb erjählt, mic ber heilige 9lpofte( fpaulub and) cnßücft mürbe bib in ben brüten £ummcl, bib mb fßarabieb, unb fal) unb hörte unaubfpred)liche länge, bic fein fDienfdiennumb fagen f'ann. 3lud) Pon Sohanncb bem 91poftel erzählt unb bie Offenbarung, baf er im ©efichte gefeben unb gehört hat, mab er in tiefem 33ud)e auf» gefcbricbcn hat. Unb aufjerbem mirb noch ermähnt: **3räume haben.** (Sud) ift ja befannt ber Jraum tpbaraob unb ber Jraum Dtebufab» ncjarö im alten Jeftamente, ober ber 2raum 3ofcpl)b unb ber Irauni ber ®cifen aub fötorgenlanbc im neuen Jeftament. ©olcbe ©efichte unb Jräume finb auch SSirfungen beb heiligen ©eifteb, unb $u bc\* fonbern 3meden unb bei befonbern Seranlaffungen offenbart fid) ber **■jMSrr** burd) biefelben. Smmer aber haben fold)c ©efichte unb Jräume eine **fel;r** untergeorbnete 33ebeutung, unb Perfdjlagen ju unfrer ©eligfeit

gar nicbtg. Ob bu ©efichte ficbeft, ober träume habeft, barauf fommt 5U beiner Seligfeit gar nict>tö an, bavum ift eg mir immer ein folcher ©reuel, wenn fiie unb ba einzelne (griffen folcb ©emid)t legen auf ©efirt)te unb träume, bie fie gehabt haben wollen, unb meinen munber, mag bag für fwheg 5)ing ift, brüften fiel) auch ge« wöhn(id) bamit, alg mären fie befonbre 2ieblinge ©otteg. ©erabe bag ©egentheil ift eg, ©efiitte unb bräunte finb ganj niebrige Offen« barunggjtufen, unb bie I) hehlte, beffc, reinfte unb oollfommenfte Offen« barung ift bie burd) bag Sort. Ob bu ein ©efid)t gcfe£)en tjaft, ober einen Jrautn gehabt, bag, mie gefagt, hilft bir gar nidjtg jur Seligfeit. Sber bie fßrebigt nuijjt bu hat’«», ohne bie fannft bu mct)t felig raerben. Oarum ift bag auch ein fpauptfegen beg dlftr.gjt« fefteg, ba§ feitbem bie ißrebigt beg göttlichen 2Borteg nicht mieber oerftummt ift auf ©rben. Such bei ung, ©ott fei Oanf, ift bie iJJrebigt nicht nerftummt, auch heute habt ihr fie mieber gehört,, auch heute ift bag Sort ©otteg gefäet auf ben 51 cf er eureg tperjeng.'

gaffet ung beten: £@rt 3efu, mir banfen Oir für alle Oeine ©abe unb ©nabe, bie Ou ung in biefem gefte mieber ju Sheil mer« ben läffejt, infonberheit banfen mir 3Mr, bag Ou ung noch immer prebigen läffejt Oein heiligeg 28ort, unb offenbar|t ung baburd) Oei« nen munberbaren dtath Pon unfrer Seligfeit. Sir bitten Oich, Iah Oein Sort nicht leer mieber jurüeffommen, fonbern augrichten moju Ou eg fenbefi. Oarum gieb ung Oeinen heiligen ©eijt, bafj ©r mit Seinem ©ottegftnger Oein Sort hineinfdneibe in unfre |)erjen, ba§ mir lebenbig merben, aufmachen aug bem Schlafe, aufftefjen oon bem lobe unb 35u ung erfeud)teft. Sir banfen Oir, ba§ mir gehört haben, ba§ nichtg, gar niet)tö ung hinbern fann, Oeinen heiligen ©eift $u empfangen, fonbern ba§ ®u 3hn für ung alle beftimmt hajt, für Söhne unb Töchter, für 3ünglinge unb Seltejte, für Unechte unb iDlägbe. Oarum flehen mit alle Oid) an, ©ott heiliger ©eijt, fornm, befuche unfre |>er$en, mache fie ju Oeiner Sofmung unb $u Oeinem Jempel. ©g jteht ja Pon ben ©hrijten gefchrieben: miffet ihr nicht, ba§ ihr ©otteg Sempel feib, unb ber heilige ©eijt in euch mof>net? Unb mag gefchrieben ift, bag ift für ung gefchrieben. So ift eg benn gemifj, ®u perfchmäheft unfre .jperjen nicht, fie finb Dir nicht gtt fehlest, Ou miOjt fte ju Oeinem Sempel machen, o fo fomm benn unb reinige unb heilige fie, bajj Ou Suff haben fönnefi, barin ju mohnen. Siehe, mir mollen auch Oeine Stimme hören, unb ung oon $>ir regieren laffen, habe nur ©ebulb mit ung, unb fei ung armen Sünbern gnäbig, memt eg nicht gleich fo gehen miU, mie eg billig gehen foüte. £>©tr, Ou miffft ja Ströme giejjen auf bie Dürren unb Saffer auf bie 3>urftigen, erfülle Oein Sort auch an ung, unb leite ung in alle Safuheü, bafj mir aug 2>efu gütle nehmen ©nabe um ©nabe. Smen.

21m stueiteu ^fiitgfüage.

fit (ßuabe uufc« J)(ßrrtt Jefu fbrilti, bie fi'ebe (flottes tmb bie (Ucmcinfrijnft bts  
^eitigeu ®ci)tcs fei mit uns ulten. JUnen.

Xejt: 21p. &efd). 10, 42-48.

betrug fpracb: ©er §@rr t>at uns geboten ju prebigen bem SScTI, ltnp ju jeugen, baß @r ift »erorbnet »on ©ott ein Stirbter ber 2ehcnbigen unb ber lobten. SSon biefem jeugen alle ißropbeten, baß burcb ©einen ’Jiatnen alle, bie an 3b» glauben, Vergebung ber ©iin« ben empfangen folteu. ©a i|3etru« nod) biefe Sorte rebete, fiel ber heilige (Seift auf alle, bie bent Sorte jubörten. Hub bie ©laubigen aitö ber Öefcbneibuitg, bie mit i(3etro ge« fontmen Waren, entfetten fid;, baß autb auf bie ipciben bie ©abe be« heiligen ©elftes au«« gegoffen warb. ©eim fie hörten, baß fie mit 3un3en rebeten, unb ©ott hoch Briefen. ®a antwortete tpetru«: SJfag aud; jemanb ba« Saffer mehren, baß biefe nid;t getauft werben, bie ben heiligen ©eift empfangen hüben, gleid;mie amp wir? Unb befahl fie ju taufen in bem ilfamen be« §(Srrn.

(Heftern, am erften bei!iqen tbfingfttnge ^obcn mir gaffen, mie ber heilige ©eift ift atiSgeguffcn morben über bie 3 üben, unb mie ©ott auS bem Sßolfe ber 3uben bie (Srftlinge in bie cbriftticbe Äircbe aufgenommen fmt. Aber fdmn ba mürben mir barauf f)in=

geroiefen, mie feineSmegS bie 3uben allein für baö Aeicb ©otteS be» ftimmt feien, fonbern ©ott batte auSbrücflicb gefagt: über alles gleifcb foüe ber tfeiticje ©eift auSgegoffen merben. Unb £>eute mirb unS nun in unferm Jcjte erzählt, mie ber ^eilige ©eift auch über bie Reiben ift auSgegoffen morben, unb mie ©ott auS ben £>ei\* ben bie 6rftltnge in bie cbriffltcbe fircbe aufgenommen bat. 3br erinnert euch gemi§ nod) non Dftern her ber ©efcbicbte beS Dtümi» fcben fpauptmannS Cornelius in ber ©tabt ©äfarea, mie ber burcb feinen längeren Aufenthalt unter ben 3uben $u ber ($rfenntni§ ge» fommen mar, baff ber ©öbenbienft ber Reiben oerfehrt fei, unb ba§ ein fpeibe butef; feine falfcbe Oieligion nicht felig merben fönne. @r batte fid) beShalb ben 3uben unb ihren ©otteSbienften angefebfoffen, unb treuen glei§ angemenbet, bie ©eligfcit ju erlangen burcb ein gott» feligeS unb gotteSfürcbtigeS Seben, burcb 93eten, Mafien unb Almofen» geben, unb mag er fonft non ben 3uben gelernt hfltte. Sei bem allen aber butt« er feinen Trieben erlangen fönnen. 2öeil nun ©ott fein reblidbeö, aufrichtiges ^»erj anfab, unb fein ernftUcbeS Semühen, felig ju merben, mit SBobfgefallen bemerfte, fo mar ©ott burcb ©ein eignet SBort oerbunben, ibm ben £Beg ber ©eligfeit $u jeigen; benn eS ftebet gefdmeben: ©ott lä§t eS ben Aufrichtigen gelingen, deshalb batte ©ott ihn burdf einen (S'ngel angemiefen, er foüe ben Afmftel tßetruS ju ftd) forbern laffen, non bem folle er ben SSeg ber ©eligfcit erfahren. fBoü greube über biefe theure 23otfd»aft hätte nun

Äorneliud ben Slpoßel \*J3ctruö, bet bantald in bet ßiäbe non (Säfarea,

in Suppe ficb aufhielt, bitten (affen, ju ißm ju tommen. Unb ßle\*

trug mar gefommcn, ba ©ott felbft it;n belehrt hatte, baß bie Het\* ben eben fo muht all bie Subcn für bad Oteid; ©otted beßimmt mären unb in bie häßliche ß'irdie aufgenommen roerben füllten. Slld nun betrüb ju ßorneliud fani, fand er bort eine ÜJienge beilöbegieriger Reiben bei Sforncliud werfammelt, melcße fe()nfüd)tig auf fein kommen marteten unb auf bie (ßrebigt bed ©orte! ©otted horchten. 93on bie\*

fer ßkebigt haben mir in ber (Spiftel bed jmeiten Dßertaged bie erfte

Hälfte getjört, unb bie heutige (Spittel giebt und bie letzte Hälfte biefer fßrebigt. Sn biefer (ßrebigt $eigt ber ^»eilige Slpoftel betrüb

wie ba- heilige (Seift bie SDtenfdtctt bereitet jum  
©intritt in bas 9£cid) ©ottcS.

Dad mollen auch mir heute mit ©otted Hülfe betrachten, juPor aber beten: Sieber HtSrr 3efn (Sbrifte, mir banfen Dir, baß 35u nicht- allein bie Süden, fonbern auch bie Reiben berufen haß\* in 3)ein feli= ged ßieid; einjugeßen unb ©otted Binder ju merben. ©ir miffen bad ja auch an und felber, benn unfre '!(ater finb Reiben gemefen, unb mir fornmen alfo h« aud ben Reiben unb finb nun ©lieber (Deiner Birdie, Untertt>anen Deine! 8ieid;ed unb (Srben Deiner ©eligfeit. ©ir möchten aber immer gemiffer merben unferd feligen 23crufd, auf baß mir immer fejtere Dritte thun mit unfern Süßen unb nidit ftrauchefn, mie bie Sahnten unb mie bie ©linden. Darum untermeife und benn aud; heute bureb (Dein ©ort, baß ed fei bie Scucßte unfrer Süße unb ein Sieht auf allen unfern ©egen, ©ieb und Deinen hteiligen ©eift, baß mir Dein liebed ©ort recht hören, Du (;aft ja Perheißen, baß (Sr audgegoffen merben fall über alled 5 leiht), alfo auch über und, unb baß (Sr und in alle ©al;rheit leiten unb und feigen foll ben ©eg, ben mir manbeln füllen. D gieb und allen ein eben fo aufrichtige! unb redliche! Derj, mie Borncliud cd hatte, gieb und ein eben fo fet)nfüd;tigeö Verlangen nach bem 3öorte ber tßrebigt, mie jene ed hatten, bie in bem |)aufe bed Borneltud perfammelt mären, unb laß ed und recht ju Derben nehmen, baß nur (Sind notig iß, nämlich baß mir felig merben, auf baß mir alled anbre für ©haben unb Dreh achten, um nur Dich ju geminnen, unfern lieben S?(Srrn Sefutn (Shti\* ftum, ber Du gefommen biß, bie ©ünber felig ju mähen, unb ©ott» lob niht bloß bie ©ünber aud ben Süden, fonbern auh bie ©ünber aud ben Heiden. Denn Du millß, baß allen geholfen raerbe, unb alle jut (Srfenntniß bet ©aßrheit fornmen füllen, auf baß bie Difcße Poll merben in Deinem Himmelreich, ©o (aß Dich benn niht ba\* burh fhtehen, baß mir ©ünber finb, Krüppel, Saßme, ©linde, Seute hinter ben H^en unb pon ben 3äunen ß«, fonbern laß Did; gerade baburd) um fo mehr erbarmen, Did) unfer anginebmen; benn mir bebürfen Dein gerabe am aüermeiften, unb Du £>aft ja felbft ju un» ferm Iroft gefaßt, baff Du ber ©ünber fpeilanb bift, unb rufefl bie Stübfeligen unb Selabenen ju Dir, baff Du fie erquicfeft. 21 d) id) rufe, ad) id) fdjreie, roie ein Dirfd) nad) ©affer fd)reit. Deilger (Seift o fomm, erfreue mid) in meiner Sangigfeit. (Snabengeiff, ad) lag Did) ftnben, fomm, Did) mit mir $u uerbinben, bag id) fegt unb aüejeit Deined Samend IRubrn audbreit. Ulmen.

1. (Sr p r e b i g t 3 ef u m, b en SHi d) t er ber £ eb en bi g en unb ber lobten. Denn- alfo beifjt ed in unfrer (Spiftel: Der £> (S r r £) a t und geboten, $ u prcbigen betn S o I f unb j u jeugen, ba§ (Sr ift uerorbnet nun (Sott, ein 9i i d) t e r ber Sebenbigen unb ber lobten. (Sin fluger (ßrebiger unb ein bummer Sauer fjatten einft eine Unterrebung mit einanber. Der Sßrebiger moüte bem Säuern bemeifen, baff ein gebilbeter unb ftubir» ter Stenfd) bie SPrebi^t ber Ulpoftel nid)t gebrauchen fönne, beim bie Ulpoftel batten nicht ftubirt, barum öerftänben fie auch bie Sogif b. b- bie Denffunft nicht, unb festen häufig bad pinterfte ju norberft unb bad oorberfte $u bjinterft. Der Sauer meinte, menn bie Ulpoftel aucl) nicht ftubirt hätten, fo tjätten fie bocb ben ^eiligen (Seift, ber burd) fie rebete, unb ba ber (Sott fei, fo füllte man bocb meinen, baff ber bie Äunft ju benfen oerftänbe, unb jmar beffer, ald ein Sfenfd). Dad märe einä, meinte ber Sauer, roo ber Safior nid)t über fönne, unb bann jum anbern muffe einer and) bemeifen mad er fage, unb bad batte ber (ßrebiger tiocb nicht getban, er möge alfo ein Seifpiel anfiibren, mo bie Ulpoftel bad b'titerfte juöorberft unb bad norberfte ju b’tüerft gefept hätten. Der fluge Staun mar aud) gleich bei ber :S?anb unb führte biefe (Spiftel am jroeiten Sfingfttage an. Da fprädje ber Ulpoftel juerft oon 3efu, bem dichter bet Sebenbigen unb ber lobten, unb bann erft jum jmeiten oon 3cfu, bem Deilanbe, ber bie ©ünben üergiebt, unb er hätte bocb nad) ben Segeln ber Denf» fünft erft non ber Sergebung ber ©i'tnben reben müffen unb bann Oon bem ©ericpt; benn ein Deilanb, ber bie 6ünben oergebe, märe 3efud fd)on i)itx, ein Siebter aber über bie Sebenbigen unb bie lobten fei (Sr erft am jüngften läge. Dabei fab er ben Säuern ganj tri» umpbirenb an, ald moüte er fagen: höbe ich nicht Secbt? bemunberft bu nicht meine gro§e ©eidbeit? Der Sauer aber buchte ein ©eileben nach, unb bann richtete er bie grage an ben fßaftoren: ©er fommt jum Ulrjt? Sntmort: bie Ätanfen. ©er fommt jutn Deilanb? 2lnt» mort: bie ©ünber. ©ad prebigt man ben Stenfcben juerft, bamit fie ibve ©itnben erfennen, bad (Sefetj ober bad (Süangelium? Sntrcort: bad (Sefeg. Sun, meinte ber Sauer lädjelnb, bann b°t ber Spoftef SPetrud bocb beffer bad Denfen gelernt, ald bet $ert fßaftor. Denn maS ift bie fpvebigt Dom ©erid)t anberS als © cfejjcSprebigt? bie fßrebigt Don ber Vergebung ber ©ünben aber ift ©DangeliumS\* prebigt. 2BiU affo fßctruS, ba§ Cornelius unb bie 8eute bei ibm ft cf) ju bem •jbßrrn 3efu, bem £>eilanb ber ©iinbet befcfjren füllen, fo nuifj er ihnen erft baS ©efejj unb baS ®erid)t prebigen, bamit fie ihre ©ünben erlernten unb barüber erfchrecfen, bann erft fann er ihnen baS ©Dangelium prebigen Don bem <£>eilanb, ber bie ©ünben Dcrgiebt. Unb baS befte unb fdjönfle mar bei ber @efd)idpte, baß ber finge $re\* biger bem bumtnen 23auern bie $anb reichte unb fagte $u ifjm: lieber f$reunb, id) fchärne nüd), benn id) l;abe thörlid) gerebet, £)infort roill id> bei ben 9lp oftein bie 2)enffunft lernen, unb nicht fte Don mir. 35 a mürben bie beiben bie beften greunbe unb ftnb eS aud) geblieben. Unb fo mollen mir aud) juerft bie ©efejjeSprebigt nehmen, unb ©ott molle he an unS fegnen! ©hriftuS ift Derorbnet Don ©ott ein 0tid)ter ber 8ebenbigen unb ber Jobten. J)a§ 6t>ri-- ftuS jum 0tid)tcr Derorbnet ift, ba§ gerabe ©r, ber ba ift ©ott unb- fPienfct), bie ©eit richten mirb, baS mirb auSbrüddich bezeugt in bem befannten ©prud)e: ber 95 ater richtet nientanb, fonbern alleg ©crid)t hat ©t bem ©ohne übergeben, unb an= berSmo beißt eS: mir müffen alle Dor bem fftichterftuble ©hrifti bar ge ft eilt m erben. 3a, eS mirb auSbrücflid) gefagt, baß 3efu8 gerabe ber 9tid)ter fein füll, barunt ba§ ©r beS ®ten» fcfien ©ofjn ift. ©d)on unfre alten 93orfahren batten ein ©efeß, baß ein jebet Don feines ©leihen gerichtet merben müffc, meil nur folcbe ein gerechtes ©erid)t richten fonnten, bie einem gleich toären. ©o mürben j. 93. bie ©eiftlichen Don einem geiftlichm ®crid)te, bie ^Seitlichen Don einem mcltlichen ©erid)te, bie dauern Don einem 93auerngerid)te unb bie ©bedeute Don einem ©e= ridtte, baS auS ©beUeuten heftanb, gerichtet. 3)eSf)alb foüen bie ÜRen« fd)en am jüngften Jage nicht Don ©ott bem Ülatcr, ber nur ©ott ift, gerichtet merben, fonbern Don ©ott bem ©ohne, ber ju gl eich tUtenfdj ift, unb alfo über bie fDtenfchen ein Döllig angemeffeneS Urtbeil faden fann, meil ©r felbft nienfchlid) fühlen, benfen unb han\* beln gelernt h°l- ©aS bebeutet baS aber, bah eS beifjt: ©r mirb rieten bie Sebcnbigen unb bie Jobten? 35ie Sebenbigen b. h- bie ju ber 3eit beS jüngften JageS, rnenn ©hriftuS roieber fom\* men mirb, nod) im $leifd)e auf ©tben leben merben, unb bie Jobten b. h- bie bis jum jüngften Jage bem $leifd)e nad) bereits geftorben finb. SDie letzteren merben am jüngften Jage aufermeefet, unb bie erfteren merben am jüngften Jage ücrroanbelt merben, unb fo merben fte beibe mit einanber bem •fjßrrn entgegengerüeft merben in bie 8uft, unb ber tp©rr ©hrijtuS mirb ©einen ©tufjl feigen in bie ©offen beS tpimmelS unb ade merben oor 3h‘U ocrfammelt merben. 9lber merben fie beim

ba in ben Süften Rehen fönncrt? bie Suft ifi bo<h fein fefier ©runb unb Voben? f$iir und allerbingd nidpt, bte mir ben fdjroeren, itbi\* fdpcn Seib haben; root)l aber für bte Sluferjianbenen unb Verroanbelten, beren Seib ein g ei ft lieber Seib fein roirb, roie bie ©djrift aud» brücflidp bezeugt, b. h- eben berfefbe Seib, ben mir jefjt haben, mit klugen, Dhren, ©liebmafjen, Slngefidjt u. f. ro., aber alled fo Oerflärt, umgeroanbelt unb üerfgerrliclpt, alb roeitn ic£) einen in ben Süften fdjroe\* benben ©cbmetterling anfette, ber bodj aud einer fdjmerfälligen, fric\* djenben [Raupe geroorben ift. Da3 erfte, road ber [Richter bann tljun mirb, ifi bied: (Sr mirb fie non einanber fdjeiben, unb mirb bie ©laubigen ju ©einer Oi e d) t e n ftetlen unb bie Ungläu» bigen ju ©einer Sin len. 2)ann mirb (Sr bad ©eridjt felber halten nach ihren 'Serien, ©oll nämlich ein recfjtcd ©eridjt ge» halten merben, ob jemanb fdjulbig ober unfdjulbig fei, fo müffen (ßeroeife beigebracht merben. (Sben fo, füll gerichtet merben, ob jemanb gläubig ober ungläubig fei, fo müffen (Beroeifc beigebradjt merben. 3Me Sero ei fe aber bed ©laubend fittb bie gu\* ten (Serie, unb bie (ßeroeife bed Unglaubend ftttb bie böfen (Serie. ÜTtarum fagt and) bie ©djrift, baf bie SRenfdjen merben gerichtet merben bei Seibcd Sehen nadjbem fie gefjanbelt haben, ed fei gut ober böfe, unb oon ben Siuferftanbenen h£t§t ed: fie merben ^eruorgelpen, bie ba ©uted gethan ^abcn, jur Q(uf= erfteljung bed Sehend, bie aber (Böfed getfjan a ^ ^ ^, Jur SluferRefjung bed ©erichtd. Unb aud bem (Soatrgelio öom jüngjlen ©eridjte ift eudj ja Ijioreidjenb befannt, mie ber fj(Srr fpricht ju benen ju ©einer (Rechten: 3 dp bin hungrig gemefen unb ihr ^ a b t \_2Ri dp gefpeifet; ju benen aber $u ©einer Sinfen: 5 dp bin

^hungrig gemefen, unb ihr ^ a b t (Dt i dj ntdjt gefpeifet. Sagt und bad recht bebenfen, meine Sieben, bamit mir und nicht felbjt betrügen. ®er f)6rr mirb alfo j. (B. Oerbantmen alle biejenigen, roeldpe fidj nicht belehrt haben Don ihren ©ünben, fonbern in ihren ©ünben geftorben finb, mie fie in ©ünben gelebt haben. (Sr mirb ihnen alle ihre ©ünben oorlpalten in (Sinem (Hu= genblicf, aud) bie ©ünben, roeldpe fie fdEjon lange mieber Oergeffett haben, unb roirb fie bann fragen, marum fie ji<h nidjt belehrt haben oon ihren ©ünben, ba (Sr ihnen bodj aud (Bibel unb (ßrebigt (Be» fehrung oorgehalten unb bad fJeil angeboten habe? Unb roenn fie bann Oerftummen müffen, bann folgt bie 3)onnetjiimme bed ©erichtd: geht roeg, ihr Verfluchten, in bad emige §euer, bad bereitet ift bem Seufcl unb feinen (Sn g ein. (Dieine Sieben, finb hier unter eudj noch Unbelehrte? bie noch immer in ihren ©ünben fortleben, ald gebe ed feinen füngjien Sag? bie noch immer ber ©nabenfiimme bed £)(Srtn ilpr -^erj üerfehlisjjen, unb nicht 2. §anu«’ Jßvebigten ü&. b. <£pifte(n. 43

ablaffen Bon ihrem ■fwchmuth unb non ihrem ©eg, Bon ihrer Hurerei unb Bon ihrer Unzucht, Bon ihrem ©tefjlen unb '-Betrügen, oon ihrem ©aufen unb ©pielcn, ihrem ©treiten unb 3anfcn, unb Bon ihren anbern ©ünbenwerfen? Slber bie finb ed nicht allein, welche ber ^©rr Berbammen mirb, fonbern auch Biele bie [ich befehrt ha11en» aber roieber ab gefallen finb, roerben mit jenen Berbammt merben. (Sä giebt Biele Seute, bie hatten [ich einmal befehlt, aber fie finb lau unb trage geworben, finb roieber eingcfchlafen unb jurücf\* gefallen, hoben Bielleicht auch noch ben ©cf)ein unb bie ©orte einet! gottfeligen Sefcnd, aber feine Ära ft uerleugnen fie, hoben oielleidit auch ben groben ©itnben nicht roieber 9iaum gegeben, hoben aber bie ■Heiligung bed inroenbigen ÜJtcnfeben oergeffen, bienen auf feine Seife ber Seit, auf feine Seife ber ©tinbe, auf feine Seife bem ©atan. Sahrlid) ob bu auf feine Seife fünbigeft, ober auf grobe Seife, bad ift bem -fjfStrn einerlei, ©iinbe ift ©änbe oor ©einen Slugen, unb wirb a(§ ©iinbe geftraft roerben Bon bem, ber fpegen unb Stieren erforfcbt. Unb bcin @erid)t mirb mahrfd;einlid) noch fchrecflidjer aud» fallen, ald bad ber Unbefehrten; benn bu hoft gebannt bie Salm\* heit unb hoft geliebt ben fpßrrn 3efum, bu fannft bid) nicht mit Unmiffenheit unb Unerfahrenheit entfchutbigen; ber Änedjt, ber feined |)@rrn Sillen weijj unb hot ihn nicht getf)an, mirb hoppelt ©(reiche leiben müffen. 3U biefen dierbammten merben alfo überhaupt alle ©d)ein» unb fDlaulchriften, alle Heuchler, fug alle biejenigen gehören, Welche wohl bie reine Sehre bed ©laubend angenommen hoben, m e 1 df e aber n i d) t n a d) ber reinen Sehre ihren S a n b e 1 eingerichtet hoben. 2)enn junr wahren ©lauben gehört, wie IBater Suttrer fagt: ba§ mir burch ©otted ©nabe bem Sorte glauben unb göttlich leben, ober wie er abermalö fagt: wo bad Sort © o 11 e d rein gelehrt mirb unb mir a u ch f) e 111 g ald © o t = ted Äinber barnach leben. Sirb nicht gerabe bie reine Sehre bed göttlichen Surtd, bie bu gehört hoft unb bie bu auch angenoni\* men hoft, bid) um fo fdirecflicher richten unb Berbammen, wenn bu nid)t hotlig barnad) gemanbelt, fie alfo gerabeju auf fDfuthmillen ge» jogen haft? Sahrlicf), rocnti man bad recht bebcnft, fo mirb man ed aud; einfehen, wie wahr ed ift, wad ber |>©rr fagt: bie Pforte ift weit unb bet Seg ift breit, ber 3ur 9Serbammni§ ab\* führt, unb Biele finb, bie barauf manbeln! ißrüfe bicf), prüfe bich ernftlid), ja bitte ben #(lrrn: ©rforfdie mich, ® 011, unb erfahre mein £erj! bamit bu $ur ßrfenntnifj fommft, ob ber breite Seg aud) noch bcin Seg ift, fei ed, bafj bu bid) noch gor nicht befehrt hoft, ober bafj bu bid) einen Sefchrten unb ©laubigen nennjt unb bod) nicht heit’9 manbelft unb nicht göttlich lebft, melched bie fd)cinbfid)jte ^>cud)elei ift. ©laitbe nicht, ba§ bu bad Sluge bed

£\»pigfünbigerg tauften wirft; dr fiat 2fugen, rote $euerflammen. 9tur bicjenigen, welche ju ©einer Otedjten fittb, roirb ber £)drr an» reben mit bem feltgen ©orte: fommt t)er, ißt ©efegneten 9)t e i n e g 23 a t e r g, ererbet bag 9t e i ch, bag e n c^> bereitet ift oon 2t»beginn ber ©clt. Unb roer finb bie? bie wa£) = ren ©laubigen, b. h- biejcnigcn, welche ficf) in wahrer 53uße unb aufrichtigem ©tauben ju bem £>drrn 3efu tron ihren ©ünben befehrt haben, in folcher wahrhaftigen 23efef)rung treu bteiben big in ben Job, unb fotche Sreue baburcf) beroeifen, baß fie ben £>drrn 5efum, ihren £>eitanb unb drtöfer, Don ganzem fberjen lieb haben, 3ßn beghalb um feinen ißreig mit ©iffen unb ©iüen betrüben möchten, ja tieber jterben, alg (ünbigen.

1. dr prebigt 3efum, ben £>eitanb ber ©laubigen. ®er Stpoftel fagt: oon biefem jeugen alte ißropheten, baß burcf) ©einen tarnen alle, bie an 3 h n glauben, 23er» gebung ber ©ünben empfangen fotten. dg fragte einmal ein Heiner Jfnabe einen anbern: weißt bu wohl, wag nötiger ift, alg bag 23rot, bag wir effen, unb alg bag ©affer, bag wir trinfen, unb atg bag Sf'leib, bag wir anjießen? ®a antwortete ber anbere mit tächelnben 2lugen: ja, bag ift bie Vergebung ber ©ünben. 2)ie ft’inber hatten bag ©tücf, treue dttern unb einen treuen Seßrer $u haben. Unb fo, meine Sieben, geht auch wir immer bag fperj oor jfreuben in ©prüngen, wenn ich höre unb tefe oon Vergebung ber ©ünben, unb ich banfe meinem ©ott, baß id) prebigen barf unb prebigen foü bie Vergebung ber ©ünben. 2>enn eg ift wahr, nötiger atg bag 23rot, bag wir effen, unb atg bag ©affer, bag wir trinfen, unb atg bag ffteib, bag wir anjießen, ift ung bie Vergebung ber ©ünben. ®enn ©ünber finb wir, eße wir ung befehrt haben, ©jtn» ber bleiben wir, wenn ©otteg ©nabe ung befeßrt hat, unb 23crge= bung ber ©ünben müffen wir haben täglich unb reichlich, wenn wir nicht wotten in bie 23erbammniß fahren. Unb Vergebung ber ©ün» ben eben muß eg fein, beim wir fönnen unfre ©ünben Weber mit ©clb abfaufen, nod; mit ©erfen aboerbienen, fte müffen ung oer\* geben werben, ober wir finb oertoren. Unb bag ift nun eben fo föfttieß, baß fein Slrtifel reicher, mächtiger, beftänbiger in ber 23ibct getrieben wirb, alg ber Slrtifel oon ber Vergebung ber ©ünben. ©o fagt au$ hier her he^^Öe 5lpojtet betrug, baß oon ber Vergebung ber ©ünben jeugen alte Propheten; werfet euch bag wohl: alte Propheten, unb bag hat unter anbern unfer lieber Sutßer fo gewaltig ergriffen unb fo freubig bewährt gefunben, baß er nur ben für einen fßropßeten unb nur ben für einen Slpojicl anfeßen unb erfennen will, ber ben 2lrtifet oon dßrifto recht treibt, baß dr bie ©ünben P e r g i e b t. 2)a müffen wir ung benn nun $u aflererft bie $reube

43\*

machen, bte Heben (Propheten ju fragen. Unb ed tft bocH mirfltd) ein mäd)tiged, gemaltiged, glaubenftärfenbed Ding, ben einftimmigen dbor aller (Propheten ju baren, bie ba fingen unb rühmen non ber SSergcbung ber ©imben. Da finb fecböje^n propbetifebe (Bücher in ber peiligen ©d>rift, lagt und bie baren. 3efaiaS: (Sr ift um unferer SRiffctbat millen aemumbet unb um unferer ©ünben roillen jerfcblagen, bie ©träfe liegt auf 3b\*u, auf ba§ mir ^rieben batten, unb burcb ©eine ÜBunben finb mir gebeilet. 3 e r e m i a d: 3<h mill betn Daoib ein gereepted ©emäcbd aufgeben taffen, unb fall ein Sfattig fein, ber mobl regieren mirb, unb fall (Recht unb ©ereebtigfeit anridden auf (Srben. 3U berfelben $eit fall 3uba geholfen merben unb 3erufalem fidjer mobuen, unb man mirb 3bn nennen: 3ebaoab, ber unfre ©e= recptigleit ift. $efefiel: (Rtemanb jammerte bein, aber 3<h ging aor bir über unb fape btcb in beinern (Blute liegen, unb fprncb ju bir, al§ bu fo in beinern (Blute lageft: bu follft leben. 3a $u bir fprad) 3ob, ba bu fo in beinern (Blute lageft, bu follft leben. Daniel: (Sd' mirb bem Uebertrcten gemeldet, unb bie ©ünbe jugefiegelt unb bie fOfiffetl)at oerföbnet unb bie emige ©ereebtigfeit gebracht, unb bie ©e» fid)te unb SBeiffagung jugefiegelt unb ber Ulllerbeiligfte gefalbet merben.. Unb biefer (Jlllcrbciligfte mirb im folgenben 93erfe genannt: C££;rifduö, ber 3‘ürft- S?afea: 3<h will fie erlöfen aud ber £i>Ue unb üotn Jobe erretten. Job, 3d) mill bir ein ©ift fein; -f)ölle, 3<h noiU bir eine (Peftilenz fein. 3 o e l: 3<h will SReinen ©cift audgicjjen über alled gleifd), unb eure ©ohne unb Jöcbter fallen meiffagen, unb eure Sielte» ften füllen J räume haben unb eure 3»nglinge fallen-©efiebte feben. ülucb mill 3d) zu ber 3<ut beibed über ft'necbte unb dRägbe Steinen ©eift audgiefjen. Unb fall gefebeben, mer ben Dlamen bed f?(Srrn anrufen mirb, ber füll errettet merben. Slmod: ©iebe, ed fommt bie 3eit, fpridd ber f?(Srr £(Srr, baf; 3<h einen junger in bad Sanb fänden merbe, nicht einen junger nach 53rot, ober einen Dürft nad) (Baffer, fonbern nad; bem (Borte bed £>(Srrn ju baren. 3a berfelbi= gen 3eit mill 3d> bie verfallene glitte Daoibd mieber aufriebten unb il)re Süden Perjäunett, unb mad abgebrochen ift, mieber aufriebten, unb mill fie bauen, mie fie üor 3eiten gemefen ift. Dbabja: Slber auf bem Serge 3ion füllen nod) etliche errettet merben, bie füllen Speiligtbum fein, unb ed merben fpeilanbe brrauffommen auf ben Serg 3ion, bad ©ebirge (Sfau ju richten: alfo mirb bad fönigreid) bed f?(Srrn fein. 3ana: ich meifj, ba§ Du gnäbig unb barmherzig bift, langmütig unb oon grofjer ©fite unb läffeft Did) bed Uebeld reuen. dRidja: (Bo ift ein foldger ©ott, mie Du bift, ber bie ©ünbe üer» giebt unb erläfjt bie üRiffetbat ben Uebrigen ©cineä Solid, ber ©ei» nen 3arn nicht emiglicb behält; beim (Sr ift barmherzig. ÜJtabum: Der £(Srr ift gütig unb eine Sejte zur 3t'it ber Dtotl), unb fennet bie,

fo auf 3hn trauen. ©ieße, auf ben (Bergen fommen ^ü§e etned gu\* ten (Boten, ber ba ^rieben prebigt. -habafuf: S>ic ©eiffagung wirb ja nod) erfüllet werben ju ©einer 3cit, unb wirb enbtid) frei an ben Sag fommen unb nicht außen bleiben. Ob fic aber o ersucht, fo harre ihrer; fic wirb gewißlich fommen unb nicht ücrjiefjcn. ©iehe, wer l>al3ftarrig ift, ber wirb feine Oiulje in feinem |)erjen fjaben; benn ber ©ereilte lebet feined ©laubend. 3c P Ö a n ia: Slldbann will 3 cf) ben (Bö (fern anberd prebigen (affen mit freunblicßen Sippen, baß fic alle follcn bed -f)S'rrn Spanien anrufen unb 3hm bienen eintrdcf)\* tiglid). (Denn ber bein ©ott ift bei bir, ein jtarfer -heilanb.

@r wirb fid) über bid) freuen unb bir freunblich fein unb oergeben, unb wirb über bir mit ©cballe fröhlich fein. -fpaggai: ($d ift nod) ein fleined bafiin, baß 3<h Fimmel unb (Srbe, bad fOteer unb bad Srocfne bewegen werbe. 3a alle Reiben will 3<h bewegen, ba foll benn fommen aller Reiben Sroft, unb 3<h will bied |>aud ooll -herr\* lidpfext machen, unb ed foll bic herrlichfeit biefed haufed größer werben, benn bed erften gewefen ift, unb 3cf) will griebc geben an biefem Ort, fpricht ber -h@rr ßebaotl). ©aefjarja: 35 u läffeft auch burd) bad (Blut Oeined (Bunbed aud 3)einc ©efangenen aud ber ©rube, ba fein (Baffer innen ift. 3U ber 3^it wirb bad haud 35aoib unb bie (Bürger ju 3erufalem einen freien, offnen SBorn haben wiber bie ©ünbe unb Unreinigfeit. Sltaleachi: ©iehe, 3d> will euch fenben ben Propheten ©ia, ehe benn ba fotnme ber große unb fcbrecfliche Sag bed hllrrn. S)et foll bad t>erj ber (Beiter belehren ju ben ftinbern, unb bad |)erj ber 5finber ju ben (Bätern, baß 3d) nicht fomme unb bad ©rbreid) mit bern (Bann fchlage. 3)ad ift bad einftimmige 3eugniß aller (Pro= pheten, unb ich ha&e eud) nur aud jebetn ein 3\*-'itgniß angeführt. (Jährlich bad ift ein (Blumenjtrauß, wie ihr ihn mir nicht fo fchön mit Stofen unb Silien aud eurem ©arten fwlcn fönnt. 3n, bon 3efu jeugen alle (Propheten, baß in ©einem Slawen alle, bic an 3hn glauben, Vergebung ber ©iinben h«hen füllen. 3h1' Rht crlfo, wir armen ©ünber finb nicht oerloren, ed ift (Bergebung ba, (Bergebung für und alle, ein offner (Brunnen wiber alle ©ünbe unb Unreinigfeit; aber nur in 3 c f u St amen, ©hriffud ift ed, ber bie ©ünbe $u= gefiegclt unb bie üJtiffethat perföhnet hat, ©hmft1© ift ed, ber burd) bad (Blut ©eitied (Bunbed bie ©efangenen aud ber ©rube ber -holle audläßt, ©fmftr© ift ed, ber unfre ©erechtigfeit ift, ©hriftud ift cd, ber und, bic wir in bie fOtörberhänbc bed Seufeld geraden finb unb in unferm (Blute ba liegen, juruft: bu follft leben, (Barum benn ©hrißud, warum fein attbrer? (Beil nur ßhnftud um unferer 9)tiffe= tl)at willen oerwunbet, nur (Slgriftuö um unfrer ©itnbcn willen §cr= fchlagen ift, weil ed nur öon ©ßrifto, unb üon feinem anbern ge= fchriehen ift: ber -h@rr warf alle unfre ©iinben auf 3hn\* $ein ©tenfd), fein ©ngel t;at unb mit ©ott perfohut, bonn fein ©tenfd) unb fein ©ngel fiat unfre ©ünben getragen unb ift für unfre ©ihn ben gefiorben. 9tur 3‘'fub allein, mahrer ©ott unb SMcitfcf), fot unb cvlöfct, ermorben, gemonnen Don allen unfern ©ünben, Dom lobe unb Don ber ©emalt beb Seufelb, unb $mar mit ©einem tieiligen, tf)euren ©lute, unb ©einem uufdiulbigen, bittern Reiben unb ©terben. Darum im Fimmel nidit unb auf ©rben nicht giebt eb einen onbern Dtamen, barin mir fönnen felig merben, alb allein ber bochgelobte ©ame 3efu. Dab 33 lut 3 e f u ©1) r i ft i macht unb rein uon allen ©ünben, beim 3cfu 331ut ift ©otteb 33!ut unb barum Don einem fo unenblicben ©erthe, baf eb alle glecfen tilgt, alle ©ünben megnimmt, unb auch bie blutrothen ©ünben fdmeerneif macht. 31ber eben fo einftimmig, mie alle Propheten unb 3lpoftel bezeugen, baf in 3efu bie Vergebung ber ©ünben ift, eben fo ift ihre einstimmige Slubfage, baf nur bie ©laubigen an biefer ©ergebung ber ©ün= ben Slntfjeil hoben. 3'Dar eb ift geinig(id) alfo, baf ber £>©rr 3efub ©ein theureb 33lut für alle ©ünber Dergoffen hot, barum beifit ©r ja auch bab Sanim ©otteb, bab ber ©eit ©ünben trägt; eb ift barum auch geraifilich mähr, baf fein einiger ©ünber Don ber Vergebung ber ©ünben aubgefd)loffen ift; mie fie für alle Don bem D©rrn ermorben ift, fo hoben auch olle freien ßugang ju if)r, ©r ift ja ein offner 33runnen gegen alle ©ütrbe unb Unreinigfeit; bennoch ober ift aud) bab mal)r, baf bie Vergebung ber ©ünben nur benen ju Sfcil merben fann, bie an ©einen 3tamen glauben, ©o fieiSt eb ja aud) in uriferm Sejtc, baf burch ©einen 9tamen alle, bie an 3fn glauben, Vergebung ber ©ünben haben fallen, unb ber |)cilanb felbft, alb ©r auf ©rben manbelte, fiat bei ©in\* fetjung ber fieüigen Saufe eb flar unb beutlich aubgcfprochen: mer glaubt unb getauft mirb, ber füll felig merben; mer aber nicht glaubt, ber füll Derbommt merben. Unb eben fo fprieft ©r an einem anbern Drt: mer an ben ©ofn glaubt, ber hflt bab 2 eben; mer an ben ©ofn nicht glaubt, ber fiat bab Sehen nicht, ©arum benn bab? ©eil ber ©latibe 311 e t g n u ti g beb cp cif b, unb ber Unglaube Sermerfung beb -£>eilb ift. Scfub fat unb bie ©ergebung ber ©ünben mit ©einem ©lute tficuer erlauft, unb bietet fie unb bar in ©einem ©ort unb ©aframent, ©enn ich 3t)Di nun glaube, fo nehme id) ©ein $eil an; glaube ich 3t)ni nicht, fo Dermerfe ich ©ein £>eil. ©b ift alb menn ein freu üblicher 9Jtann jrnei fleine Raufer baut unb fagt ju jmei ©ettelleuten: gefit hinein, einem jeben oon eud) fd)enfe ich einö Don biefen Käufern. Der eine glaubt bem freunblichen ©iann unb nimmt mit innigem ^erjenbbanf bie ©abe an, fo ift fie fein. Der anbre glaubtb nidit, baf eb bem ©eher ©ruft bamit ift, gefit bebfalb porüber, fo fat er bie ©abe

permorfen unb hefommt fic nießt, obß(etcE) fle für ißn beßitnmt mar. ®arum werfet eb eud;, alfo l)at ©ott bie ©eit geliebt, baß Gr ©einen eingebornen ©oßn gab, auf baß alle bie an 3ßn g 1 a u = ben, nid;t oerloren werben, fonbern bab ewige Sehen haben. ©illft bu fclig werben? ©taube an ben £>©rrn 3efum, fo wirft bu felig, bcnn an 3efu haben wtr bie ©rlöfung burd) ©ein 33lut, nämlicß bie Vergebung bcr ©ünben.

1. (Sr prcbigt 3efum, bcr unb neu gebiert in ber heiligen Saufe. ®a Sßetrnö noch biefe ©orte rebete, fiel bcr heilige ©eift auf alle, bie bein ©orte jußöreten, fo heißt eb in unferm Sejte. Unb bie ©laubigen aub ber ÜBcßßneibung, bie mit $etro gefominen waren, entfetten ficß, baß aucb auf bie Reiben bie ©abe beb ^eiligen ©eißeb au 3 g eg offen warb. 2)enn fie hörten \* baß fie mit 3 u ngen rebeten unb ©ott hoch priefen. SDa jeßen wir alfo biefelben munberbaten SMnge, wie wir fie geftern bei ber elften Slubgießung beb heiligen ©eißeb in 3 cm fa lern an ben 3uben wahrnahmen, unb wie wir fie fpdter noch einmal wieber ftnbcn, alb über bie ©amariter ber heilige ©eift aubgegoffen warb. Ülllc anbre ^Religionen füllen aufgehoben wer» ben auf ©rben. ®ab Sßriffentßum füll bie einzige ßteligum, bie ©eit» religion werben, weil Sefuö 5111er £>eilanb ift, unb außer 3hm feine ©eligfeit. ®arum muß bie cßriftlicße Dteligion jebebmal ihre göttliche llebermacßt jeigen, wenn ße jum erften ©täte ben Anhängern einer anbern ^Religion naße tritt, unb bei foldjem erften ©intritt muffen 3eidgen unb ©unber gefeßeßen, wie bab geftern feßon bemerft würbe. S)arum ©unber unb 3l'üßen, alb ber ^eilige ©cift juerft über bie “ 3uben auögcgoffen wirb, um bort ein Dteueb anjufangen, barum ? eben folcße ©unber unb 3e'id)en, alb ber £>eiltge ©eiß über bie fpeiben unb ©amariter aubgegoffen würbe, um auch bei benen ein ffteueb $u fd) affen. 2)a mußte ja jebermann erfennen, baß bie 3uben nießtb Poraub haben Por ben Reiben unb ©amaritern, unb baß bie Reiben unb ©amariter ben 3uben nießt naeßfteßen füllen im fReidte ©otteb. 2)amit mar benn ber 51 nfang gemacht ju bem, wab ber |)eilanb einmal fagt: ©b finb noeß anbre ©cßafc, bie ßnb nießt aub biefem ©falle, unb bie muß icß aueß ßerfüßren, unb füll ©ine beerbe unb ©in •Öirte fein. 3nbeffen bie $auptfacße ift bab nod; gar nießt, baß biefe fpeiben hei Jtorneliub, auf welche bcr hei­lige ©eiß ßel, mit Bungen, b. ß. in fremben, nie gelernten ©praeßen rebeten. S)antif hätten fie ßcher nicht felig werben fönnen; benn oh icß in einer ©praeße reben fann, ober in jmanjig, bab ift oor ©ott ganj einerlei, unb bie jwanjig ©praeßen bringen eben fo wenig in ben Fimmel ßinein, alb bie eine, bie bu non ffinbßeit gelernt ßaß. ©illß bu felig werben, fo mußt bu nießt anbre ©praeßen lernen,

fonbern bu mußt ein gan$ neuer 3J?enfcf) merben, bcr ficf) befeßrt non ber ginßerniß 511m Sicht, unb non ber ©cmalt Sntang ju ©ott. Sagt bod) ber {(eilige Slpoßct fßautug mit Otecßt: »nenn ich mit SRenfcßen\* unb ©ngctjungen reben tonnte, unb hätte bcr Siebe nicht, fo märe ich ein tönenbeg unb eine flingcnbe Schelte; ja menn ich ©tauben

hätte, atfo baß ich 23erge nerfe^cn tonnte, unb hätte ber Siebe nicht,

fo märe ich nichts. Unb fotche Siebe hat eben nur ber, meid)er fid>

non ganzem |)erjen ju ©ott befehrt hat unb ein neuer iDtenfcß ge\*

morben ift. So geigt atfo bag Dieben mit Bungen feinegmegeg an, baß JforncliuS unb bie bei ihm perfammett maren, fchon Sbinber ©otteg maren, fonbern nur, baß fie nicht non ber ©ottegfinbfcßaft a(g Reiben auggefcßloffen maren unb atfo Äinber ©otteö merben tonnten, eben fomohl atö bie Buben, nur unter berfelben 33cbingung mie bie Buben, nämlith baß fie fuh taufen ließen unb baburch in bag Dieid) ©otteg einträten. S)egßatb fagt auch ber Slpoßel, a(g er gefeßen ßat, baß ber Zeitige ©eiß biefclben SBunber an biefen Reiben mirft, mie am fßßngßfeße an ben Buben, baß fie bamit für eben fo tauglich erffärt mürben, in bag fRcicß ©otteg einjutreten, als bie Buben. @r brüeft bag fo aug: mag and) jem anb bem 28 affer m chten, baß biefc nicht getauft mürben, bie ben £> eitig etr ©eift empfangen haben, gteidjmie auch mit? Sße 28 unb er­gaben atfo, bie ber Zeitige ©eift mittheitt, finb moßt ju unterfeßei\* ben pon ben tpeitigungggaben beffclben. ßiießt bie 28 unb er« gaben, fonbern bie Zeitigungggaben beg ^eiligen ©eißeg macßen ben 2)?enfcßen 511m ©ßrißen. 23iteam roeiffagte auch burd) ben heiligen ©eift, unb mar hoch fein frommer SDiann, fonbern ein böfer ÜRenfcß, bet Pertoren ging. S>iefe #ei(igung§gabcn aber, burch melcße ber ßeitige ©eiß ben üRenfcßen felig macht, merben mit\* g et ßeitt burd) bie heilige Saufe. S>arum heißt bie ßeitige Saufe ein 93ab ber 28iebergeburt unb ber ©rneuerung im ßeitigen ©eiße, meit ber üRenfcß babureß miebergeboren mirb unb erneuert ju einem fiinbe ©otteg burd) bie Äraft beg heiligen ©eißeö, mclcßer in ber ßeitigen Saufe reidßid) auögegoffen mirb, auf baß mir bureß Befu ©nabe gerecht unb ßrben feien beg emigen Sebeng nach ber Hoffnung. S>ic burd) bie Sünbe pertorne Äinbfcßaft ©otteg, bag burch bie Sünbe Pertorne (Sbcnbitb ©otteg mirb bureß bie ßeitige Saufe micber ßergeßeltt in bem SRenfcßen, unb ein getaufter ÜRenfeß ift oßne aßen 3'ueifel ein ß’inb ©otteg, megßatb and) unfer |)($'rr ©ßriftug augbrücttid) bie tßeurc Iterßeißung auefprießt: mer gfaubt unb getauft mirb, ber fotl felig merben. So ßnb eg atfo jmei Stüde, bie bei einer maßren Saufe finb unb atfegeit fein müffen, nätn(id) auf Seiten ©otteg bag 2Bort ©otteg unb bie fBerßeißung, rneldje mit

unb bei bcm ©affer finb, unb auf ©eitert beb üJtenfdjen bet ©taube, ber folcbem ©orte ©otteb im ©affer traut, ©ott giebt bcm 9Jtenfd)en in ber tjeitigen Saufe Vergebung ber ©ünbc, {Srlöfung Pont Sobe unb Seufct unb bab emige Sehen, unb ber ÜRenfd) eignet ficf) im ©tauben biefe ©abe ©otteb an, unb baburd) roirb fie fein eigen, ©o ift ©otteb ©nabe nid)t fjeilöfrnftig ohne ben ©tauben beb 3)ienfd)en, unb ber ©taube beb SDtenfcbcn bat feinen ©runb ohne bab ffiort unb bie Sßertjeifeung ©otteb. ißctrub befahl nun, ben Reiben Äorneliub unb bie bei ihm waren, ju taufen in bem tarnen beb £>Errn, fo empfingen fie in biefem Zeitigen 33abe burd) bab ©affer, in welchem ber heilige ©eift ift unb wirft, bie ©iebergcburt unb Erneuerung $ur Äinbfd)aft ©otteb, unb Äorneliub unb bie ©ei» ncn nehmen biefe ©nabe an burd) ben ©tauben. 9tuit waren fie Ehriften, Äinber ©otteb, unb fonnten fief) be§ im Sehen unb ©terben getroffen unb fclig werben, fragen wir nun: wer ift in ber heiligen Saufe ber Säufer? fo ift bie Antwort: 3efub Ehriitub, ber $Err ©einer Äirdie unb ber $eilanb ber armen ©ünber. ©er finb bei ber heiligen Saufe 3efu ©erzeuge? Antwort: bie uerorbneten S)iener am ©orte, woju in 9?ott)fäüen natürlich ein jeber Ehvift genommen werben fann. ©ornit werben bie Säuftinge getauft? 9)tit bem heiligen ©eifte, ber im ©affer ift. ©ab wirfet ber heilige ©eift in bem Säuftinge? Er fchen» f e t i h nr Vergebung ber © ü n b e n, e r t ö f e t i t) n Dom S o b unb Seufel unb giebt ihm bab ewige Seben. Enblid): woburd) eignet fid) ber Säufling biefe ©aben beb h c i= tigen ©eifteb an? S>uid) ben ©tauben, benn nur burd) ben ©tauben fann ©otteb ffiort unb üerheifung angenommen werben. S)araub folgt aber auch bie Söfung ber $rage, wie eb benn möglich ift, bap ber getaufte tDtenfd) glauben fann? Eben weit er ben bei» tigen ©eift in ber Saufe empfangen hat, welcher ben ©tauben wirft. S)enn nid)t burd) eigne Ära ft ober Vernunft fann ich an 3efum Ehriftum unb ©ein ©ort glauben, fonbern bab ift ©otteb ©erf, baf ich glaube an 3ha, unb biefeb ©ottebwerf wirft ber hefige ©eift, ben id) in ber heiligen Saufe empfangen habe, ©o weit hat atfo ber heilige ©eift fdjon oor ber Saufe ben ©tauben in mit gewirft burd) bie fßrebigt beb göttlichen ©ortb, ba§ id) getauft werben mu§, um felig $u werben; bafj td) aber glaube, ba§ id) fetig bin alb ein Äinb ©otteb, bab ift erft möglich, wenn id) getauft unb burd) bie Saufe miebergeboren bin. S)affelbige finbet aud) ftatt bei ber in ber georb» neten Shriftcnheit nothweubigen, unb allein orbnungbmäfngen Äinbet» taufe. S)ie Ettern wiffen aub ber 4$rcbigt göttlichen ©ortb unb glauben, ba§ ihre Äinber getauft werben muffen, um felig ju werben. S)enn 3efub fagt mit einem Eibfd;wur; ©af)tlich, wahrlich, 3 d) f a g c bir, e d fei benn, baß jcmanb geboren m e r b e and b c m 'Baffer u n b ® ci ff, f o f a n n er n i cf) t in b a d Sfieid) ©otted fonunen. SDerfelbe 3efud befiehlt: Saffet bie 8' i n b l e i n $ u 'Di i r fommen u n b ro e 1) r e t i h n e n n i eb t, benn folcber ift, b. h- folcben gehört bad Oieid) ©otted. S)arum muffen and) bie 8'inblein and Baffer unb (Seift geboren roerben, »wenn fie foüen in bad Dt cid) ©otted fonunen, unb bad Dteid) ©otted gehört ihnen. S>ad glauben bie ©Itern, unb barum, roie gefagt, bringen fie bem £@rrn 3efu ihre Sfinber jur Saufe unb legen fie auf ©eine Sinne, bannt fte burd) bie Saufe ind Dteid) ©otted eintretert unb felige 8inbcr ©otted roerben. Unb meil fie nun in ber Saufe mit bem heiligen ©eift getauft roerben, fo mirfet ber heilige ©eift in ben finbern nun ben eignen ©laubcn, ba§ fte annel)tnen bad Bort unb bie Serhcißung ©otted, unb baf fie glauben fonnen, ober Diel-' mehr, baß ber he^'9c ©eift in ben Üiubern ben ©tauben roirfen forme, bad jeigt fon\*enf(ar bad 93eifpiel 3ot)anned bed Sduferd, ber fdron im Diutterleibe erfüllet toarb mit benr heiligt'» ©eift, ald bie Diutter St'fu Ghrifii ju ©lifabeth fam. D, meine Sieben, ich bitte eud), achtet beffer, ald ihr üielleicht bisher gethan fmbt, auf bie ©nabe, bie eud) gegeben ift in ber heilige» Saufe, unb traget biefen ©ebap in euren £>cinben, ba§ ihr ihn beroahrt burd) ben ©lauben, unb' nicht burd) Unglauben fdrcinblid) oergeubet unb oerlieret. 3ht feib fo lange burd) 8raft ber heiligen Saufe ©otted Äinber, ald ihr im ©tauben ftehet unb baburd) bie Saufgnabe bemahret; ihr oerlieret aber bie ganje Saufgnabe roieber burd) Unglauben, unb feib bann oerlorne ©ohne unb Strebtet, unb ed ift fehreeftid), ein oerlorner ©ohn unb eine Oerlorne Soditer 51t fein. S)arum hatte toad bu Ijaft, baß nienranb beine 8rone nehme. Stile ©etaufte formen felig toerben, aber nidi)t alle ©etaufte roerben mirflid) felig. Bad bir in ber hei= ligen Saufe gegeben unb an bir getoirft mirb, bad ift lauter ©otted\* gnabe unb lauter ©ottednrerf, niebtd bein eigen Berf, niebtd bein eigen ÜBerbicnjt unb Bürbigfeit. Slber ©ott giebt bir ©eine ©abe oergeblid), ©ott nrirft ©ein Berf in bir oergeblid), toenn bu nicht ©otted ©abe unb Berf burd) ben ©tauben annimmft unb im ©tauben beroahreft.

Saffet und beten: Sieber £>©rr 3efu Ghrifte, mir banfen S>ir

für S)ein theured Bort. S)u haft und bad ©efeß unb bad ©eridjt geprebigt. Bir haben Unrecht, unb S>u haft Dted)t. ©d ift roahr, roir finb Oerlorne unb Oerbammte Dtenfcben burd) bie ©iinbe, in toelcher mir empfangen unb geboren finb, unb burd) bie ©ünbe, melche mir unfer Sebetage gethan haben. Slber <£)©«, obgleich mir bie fBerbamnmiß mohl Derbient haben, fo moden mir boeb nicht in ber 93erbammniß bleiben; beim S)u hoft und auch 5» unfrei- großen $reube prebigen taffen, baß $)u ein fjeilanb aller armen ©iinber bift, unb bah alle, bie an deinen fRatnen glauben, 93cr^e6itng ber Sütiben haben (ollen, unb mit ber Vergebung ber Sünben Seben unb Selig\* feit; beim 2)u bift geworben, unö 511 gut, ba§ Sainm ®otteö, baä ber ffielt Sünben trägt, unb S>u läffeft ja au§ bureb baö 33Iut S)eine§ 39unbe§ bie ©efangenen auä ber ©rube, ba fein ffiaffer innen ift, au§ ber feurigen .£)ö(Je. S)u ftaft un§ aber bie§ affeö nicht nur prebigen taffen, fonbern $>u half auch in deiner wunberbaren ©nabe unä aüe ©fiter S)einc§ fbinunelreicbö gefebenft unb mitgetöeift in ber heiligen Saufe, in welcher S>u unö wiebergeboren baff ju $inbern ©ottcö bureb ben heiligen ©eift, unb Perlangft nun weiter nichts, al3 ba§ wir folcfre ©nabe im ©laubeit annehmen- unb barin biö and ©nbe tierbarren. (Run fo bitten wir S)icb benn, £>©rr ©ott heiliger ©ei|f, fornnte unb bleibe wohnen in unfern fperjen, al§ in einem Sempel, unb ftärfe unö ben ©lauben, ba§ wir treu bleiben im ©tauben big in ben Sob, unb wehre bem Seufel, ber un§ folcb ffleinob beg ©laubeng gar ju gern wieber rauben unb und bie Sauf» gnabe ffebten möd)te. |)i(f un§ aber auch felbft fämpfen ben guten Stampf beö ©laubenö gegen Satan, $leifcb unb SBctt, benn eö ge» jienit deinen Sfinbern nicht, bie fbänbe müffig in ben Scboob ju legen, unb fo fa§ unei benn ba§ ©nbe beö ©laubenä baPon bringen, ber Seelen Seligfeit. £>©rr ©ott fßater, ber S)u unö gefebaffen fjaft, ^bCSrr ©ott Sohn, ber S)u unö erlüfet tp©rr ©ott heiliger ©eift, ber S)u ,unä gcheiliget baff, wir fagen S)ir Sob, fPreig, S)anf unb ©hie hier in ber Beit unb bort in ber ©wigfeit. Simen.

Slnt gefte ber Ijeilitjeit fDrctcinigfcit.

fit ®nuM nnftrs fffirrn ^cfn (fljrilti, Mt fitM ®ottts unb Mt ®cnitinfd)iift Ms  
Ijtiligtn ®ei|tes fti mit uns ulltn. Jlmtn.

Sbcrt: 9töm. II, 33-36.

)ö Weid) eine SCtefe be8 Sfeid)thum8, beibe« ber SBei8l;eit unb ©rfenntnifj Oottes! 2Bic gar unbegreiflich finb ©eine ©crid;te, mtb nitcrforfdjlich ©eilte irkge! ©ettn wer h>at be« §@rrn ©inn erfannt? Ober wer ift ©ein Dtathgeber geWefen? Ober Wer pat 3bnt etwa« jitöor gegeben, ba« 3h"t werbe wieber ttergolten? ©enn »01t 3hm, unb bnre^ 3h1' 1 uttb in (31t) 3hnt f'nb alle ©inge. 3h1" fei Ehre in ffimigteit. Hinten.

2S5ir feiern ©eute, meine Sieben, bureb ©otteg ©nabe, ba3 Ie|te ber cbriftlichen #auptfcffe, b a § ge ft ber beiliejen Streieinigfeit. Spaben wir 2B e i £) n a cf) t e n gefeiert baö gejf ©otteö best 93 a = terg, ber Seinen eingebornen lieben Sohn hot laffen SRenfd) werben nnb hat 3h» olfo gemacht jurn ^eilanb bet 2Bc11; haben

wir Dfiern gefeiert, bad geft © o tted bed © o 1; n cd, ber buvtf) ©einen Kreu^edtob unb ©eine Sluferftebung f i cf) erwiefen h a t ald Deilanb ber SBc11; haben wir (ßfingften gefeiert bad- geft bed Zeitigen ©eifted, ber gefum Oerfliirt in unfern fperjen ald b e n $ e i I a n b ber Seit, fo faffen wir Ejeute jene brei £>auptfejte ber Ghriftenheit jufanimen in bem 33efenntni§, ba§ wir glauben an (55o11 ben 33atcr, ben ©ot)n unb ben Zeitigen ©ei ft, ba§ (Sr fei bcr einige, wahre leben bi ge ©ott, unb auf er 3 b m feiner. Unb wir befennen eben bamit, baff wir (Sfriften, weil wir ben einen, allein wahren ©ott anbeten, nämlich ben breieinigen, aud) bie allein wabre unb feligmacbenbe ^Religion haben, aitfier welcher feine ©eligfeit ju hoffen ift. Darum foüen wir bieö geft ber heiligen Dreieinigfeit ald ein wahred greu\* benfejt feiern; benn ift cd nicht bad t)öd;fte (55(ücf auf (Srben, wenn wir fagen fbnnen burd) ©otted ©nabe: ich bin ein Sefenner ber allein wahren, fe(igmad)enben [Religion, ich glaube an ben allein wahren, lebenbigen ©ott, ber fid) nur geoffenbaret (jat burd) ©ein heiligeg SBort? Üben bedhalb, um biefed höcbfte ©lücf, bad wir hoben, audjufpreeben oor ©ott unb oor üRenjch'en, ift aber aud; non uralten Beiten her bad geft ber ht>figen ®reieinigfeit ein ge ft bed 23 e = fennend gewefen. Denn erft bann wirb man feined ©laubend fo recht frol;, wenn man ihn getroft unb mit freubigent 21uftl;un bed fOtunbed befennt oor ©ott unb oor SJtenfchen Unb wie nun bie Kütber ihren ©tauben an ben breieinigen ©ott befennen in ber heiligen Saufe, wie bie Konftrntanben biefen ©tauben befennen bei ihrer Konfirmation, fo foll bie ganje ©emeine biefen ihren ©lauben an ben breieinigen ©ott jebed Saht aufd neue befennen am gelle ber heiligen Dreieinig\* feit, um bamit anjujeigen: bad ift ber ©laube, auf ben wir getauft unb fonftrnürt jinb, bad ift unb bleibt aud) ber ©taube, auf ben wir leben unb ft erben wollen mit ©otted D ü Ifc. Darum muffen aber aud) ißtebiger unb ©emeinen eind fein in bem 33efenntni§ btefed ©laubend. Denn ein fßrebiger, ber nid;t mit freu\* bigern ©lauben ben breieinigen ©ott befennen fann, ift fein cf) r i ff \* lidjer ißrebiger mehr, fonbern muh, wenn er ehrlich ift, bad dniftlichc fßrebigtamt nieberlegen unb aud bcr chriftlichen Kirdje aud\* treten, unb babei erfläten, baff er hiemit fein Saufgeliibbe, fein Kon\* firmationdgelübbe unb fein dkebigtamtdgclübbe non fid) werfe, unb aufhöre, ein cbriftlid)er fßrebiger $u fein. Unb eben fo eine ©emeine, bie nid)t mit freubigent ©lauben ben breieinigen ©ott befennen fann, ift aud) feine ehr ift liehe ©emeine mehr, tnu§ aud) aud ber chriftlichen Kirdte audtreten, wenn fic ehrlich fein will, unb babei er\* flaren, ba§ fte Imniit ihr Sauf\* unb Konfirmationdgelübbe Oon fich werfe, unb aufhöre, eine d)riftlid)e ©emeine ju fein. Darum f;at

jebe ©emeine bag Utecht, oon ihrem (ßrebiger ein reineg, runbeg, ffareS '-Befenntniß nun feinem ©lauben an ben breieinigen ©ott ju forbern, fie barf ißn fonft gar nicht alg ihren ißrebiger anerfennen; unb um» gefebrt ein jeber fßrebiger muß non feiner ©emeine bag reine, ftare (Befenntniß oon ihrem ©lauben an ben breieinigen ©ott »erlangen, er fann fie fonft gar nicht alg chrifttiche ©emeine anerfennen, fann and; nicht bie ©aframente in betfelben oerroalten, bag hieße ja bag ^eiligthum ben |»unben geben, unb bie perlen üor bie ©äue roerfen. ©o lagt ung benn auch heute, meine Sieben, roie mir gemohnt finb, unfern ©tauben an ben breieinigen ©ott befennen, auf ba§ ©ott unb ©eine heiligen (Sngel an unfertn gemeinfamen 23efenntniffe fieh freuen, unb mir ein Beugniß geben, baß cbriftlicber ©taube unb ef)rift(iche Ereile noch nicht auggeftorben fmb auf (Srben. ©te£;et auf unb laffet ung mit lauter ©tiinme jiifammcn ben apoftolifeben ©lauben beten: 3d) glaube au ©ott ben 25ater, allmächtigen, ©cfjöpfcr $imme(g unb ber (Srben. 3d) glaube an 3cfum ©hriftutn, ©otteg eingeborneu ©ol)n, unfern £>(Srrn, ber empfangen ift pon bem heiligen ©eift, geboren oon ber Jungfrau tötaria, gelitten, unter ißontio (ßilato ge» freujigt, geftorben, begraben, niebergefahren jur £>ölle, am britten Jage auferftanben oon ben lobten, aufgefahren gen ■tpimmel, fjfcenb $ur rechten epanb ©otteg, beg allmächtigen 25aterg, Pon bannen (Sr fommen mirb, ju richten bie Sebenbigen unb bie Jobten. 3cb glaube an ben heiligen ©eift, eine heilige, chriftlicbe Ä'irdje, bie ©emeine bet ^»eiligen, Vergebung ber ©iinben, Sluferftebung beg ^5lcifd)eö unb ein emigeg Sehen, llnb in biefein ©lauben roollen mir leben unb fterben, auch in biefem ©lauben entfagen bem Jeufel unb feinen USerfen unb feinem ffiefen. ©aö helfe ©ott. 51mm,

Dtadjbem mir nun burd; ©otteg ©nabe unfern ©tauben befannt haben, fönuen mir auch mit bem Slpoftel fßaulug fagen: D me Ich eine Jiefe beg 3t e i ch t h u m g, beibe ber 2öeigf)eit unb ber (Srfenntniß ©otteg! ißaulug fagte bag freilich junächfi bauon, m:e eg ein göttlicheg ffiunbet fei, baß ©ott alleg unter bem Un\* glauben befehioffen fmbe, auf baß (Sr fid) aller erbarme. Slber eben Diefer ©laube an ben breieinigen ©ott ift eg ja, burd) beffen 25er» fünbigung fuh ©ott über bie S'inber beg Unglaubeng erbarmt unb fie errettet. Saßt ung nun biefen ©runbartifel beg ganzen chriftüchcn ©laubeng oon ber heiligen ©reieintgfeit anbäd;tig mit einanber be­trachten, unb unter ©otteg ©egen fragen •

wag lehrt uitfre heutige @j)iftel oon bem bretetntgeit ©ott?

ßuoor laßt ung beten: <§>(Srr ©ott 25ater, mir banfen ©ir, baß ©u ung erfeßaffen halt fammt allen Kreaturen, unb haft ung Seih unb ©eele, Slugen unb Dinen unb alle ©lieber, 23ernuuft unb alle.

Sinne gegeben nnb erhalten, wir banfen Dir nocf) mehr, ba§ Du Deinen lieben Sohn 3efum ß^rijlum ju ung gefanbt t>aft in unfer gleifcb nnb bafi 3bn taffen 9Dfenfet) »werben, baß (Sr ung erlöfete. D©rr ©ott Sohn, 3efu (£l)vi|le, mir banfen Dir, baß Du Deinem s13ater gefjorfam gewefen bift, unb ob Du gleich »wahrer ©ott biff, wom Safer in ©migfeit geboren, bift Du bocl; unfer Sr über geworben, alg ein »wahrer üJtenfdf) geboren won ber Sungfrau Siaria, unb Ijaft ung werlorne unb werbainmfe Stenfcben erlöfet, erworben, gewonnen won allen Sünben, wom Sobe unb won ber ©ewalt bcö Seufelg, nicht mit ©olb ober Silber, fonbern mit Deinem heiligen, tbeuren »Blute unb unfcbulbigen Seiben unb Sterben. f?©rr ©oft, heiliger ©eift, ber Du auggef)ft luim 33ater unb wom Sohne ewiglich, wir banfen Dir, baß Du Dich nicht fchämeft, einjufehren bei ung, in unfern fünbigen Degen ju »wohnen unb ©hriftum in ung ju wer\* flären, baß wir glauben an Den, ber für ung gefiorben unb aufer\*: ftanben ift, unb bureb ben ©lauben felig werben. ©ir banfen Dir, D©rr, breieiniger ©ott, baß wir auf Deinen Samen getauft unb fonftrmirt finb, baß Du ung in biefern ©lauben bieder erhalten ßaft, unb läffeft ung barin Übergebung ber Sünben, Seben unb Seligfeit finben. Unb »wir bitten Dich bemüt£)iglicb, Du wotlejt ung in bie= fern feligmachenben ©lauben ferner erhalten big an bag ©nbe, baß unfer ©eift gaig fnmmt Seele unb Seib unfträflich behalten werbe big auf ben Sag 3efu ©ßriiti. ®teb ung nun, l>ßrr unfer ©ott, eine gefegnete ffßrebigt, unb Iah Dein ©ort in unfre Degen bringen, unb gieb ung Jhaft, bah wir eg bewahren in einem feinen, guten Degen, unb gruebt bringen in ©ebulb. »Behüte ung auch in ©naben wor bem Seufel, bah er ung Dein Söort nicht jtehle aug unfern SDfg ren unb aug unfern Degen, unb Iah ung nicht »weichen unb nicht wanfen won Dir unb Deinem heiligen wahrhaftigen »Körte, fonbern Iah »Dein Sföort fein unb bleiben bie Seuchte unfrer güße unb bag Sicht auf allen unfern ©egen, bamit unfre Dritte gewih werben unb nicht jlraucheln. »Jlmen.

1. Seine ©erichte finb unbegreiflich- Schon im alten Seftamente hören wir oft bie Seute augrufen: gürtwahr Du bift ein üerborgener ©ott, ein wunberbarer ©ott, Du ©ott Sgraelg! So ruft auch h»er »ßaulug aug: D welch eine Siefe beg SReichthutng, beibe ber ©eigßeit unb ©rfenntniß ©otteg; wie gar unbegreiflich finb Seine ©erichte! »JUIeg an ©ott ift wunberbar unb unbe= greiflich, alleg fo tiberaug tief! Do<h ift ber Sternenhimmel unb hoch fann ber Sienfcb big auf Steile, Stunbe unb Stinute berechnen unb meffen, wie weit unb fyofy bie Sterne über ung finb. Sief ift bag tiefe, weite Steer; aber ber Stenfcb wirft ein Senfbfei £>tnein unb mißt feine Siefe.. »Uber bei ©ott hört alleg Steffen, alleg Rechnen unb alted ©riinben auf, Dor ©ott ift ber menfd)tiche tßerjlanb fo flein. baß er nidjtö Don 3bm faffcn unb begreifen fauu; mir fönnen nur im ©tauben anfchauen, anne£;men, anbeten unb benutnbern maö ©r felbft und Don ©ich offenbart. Unb fo muß ed auch fein, Sonnte ich ©ott mit meinem tßerftanbe begreifen, fo märe ©r meined ©teilten, unb nicht ©ott. Säine einer unb prebigtc mir uon einem ©ott, ben irfi begreifen fönnte, fo mürbe ich ihm unbebenflicb antroorten: gebe fort mit beinern ©ott, ict) bramtc feine ©ötjen. ©o menig ein 'Xtjier ben tölenfcben begreifen fann, fo menig fann ber töten fcl) ©ott begreifen. Tenn taufenbmat t)öt;er ald ber töten fd; über bem Ttjier, ftebt ©ott über bem tötenfiten. Tad fet;en mir red;t ftar unb beutlicb an ©otted ©e richten. ©ir motten einmal bic ©ünbfluth bc= trachten, Med gleifcf) batte feinen ©eg Derberbt oor ©ott, bie töten\* feben motlten fieb ben ©eift ©otted nicht mehr [trafen taffen auf ©r\* ben, fonbern fpotteten ©einer in teuflifcher ©ottlofigfeit, mie unfer ■fpeilanb andbriicflich fagt, ba§ fie für gar nidjtd mehr ©inn gehabt hätten, ald nur für effen unb trinfen, taufen unb oerfaufen, freien unb [ich freien taffen, ©ott ließ ihnen in ©einer muuberbarcn 33arm\* berjigfeit noch 120 3ahre $rift $ur 33uffe, aber auch nicht eine ein\* jige ©eele befelnte fiel) ju bem £>©rrn, obgteid) ed audbrüeftieb beißt in ber ©ebrift, baß ©ott ihnen prebigen lief;, gemiß burd) Ötoah. Unb auf bie göttliche Trofjung, baß eine ©iinbflutb fominen unb bie ganje ©rbe bebeefen füllte, mar etroa bie fpottenbe Mtmort: hafte und nicht für fo butnm, mo fotl all bad ©affet herfommen? Ötur ©in frommer tötann lebte bamatd auf ©eben, fHoab unb feine $nmilie. Unb nun erfennt bic unbegreiflichen ©erichte bed •Ö©rrn. ©ott motlte unb muffte bie löten feben [trafen; benn ©r ift gerecht. Unb buch motlte unb mußte ©r ben frommen Dtoah retten; benn bie frommen fotfen nicht umfomtnen mit ben ©ottlofen. ©3ott motlte unb mußte bad 9Jlenfd)engefcblecbt Dertilgen, benn fie hatten [ich Derjtocft; unb bod; mollte unb muhte ©r bad töfenfcbengefd)leibt erhalten, benn ©r ImUe ihnen ja bie tßerheiffung Don 3efu ©hrifio gegeben. Unb mie munberbar unb herrlich führte ©ott bied alled hiuaud! tRoat) bauete auf ©otted ®e\* fehl ein groffed, ungeheured ©chiff, ba hinein ging er mit feiner milie, unb ©ott ließ $u ihm fommen in bie 9lrd)e Don allen Tt©ieren, beren ©efchlecht erhalten roerben fotlte auf ber ©rbe. Unb afd nun ©ott hinter ihm jugefdOoffen fjatte, ba erhob ©r ©eine allmächtige ■fpanb, unb ed brachen auf bie tBrunnen ber großen Tiefe unb ed öffneten fich bie genfter bed tpinimeld. Md ber ©rbe quollen heroor bie ©afferftröme unb Dom Fimmel herab ergoffen [ich bie ©affer\* ftröme. Unb ob nun bie töienfchen hinauffletterten in Tobedangfl auf bie Tädter ber Käufer, auf bie ©pijjen ber tßäume unb auf bie ©ipfel ber Serge, waS balfS irrten? 3miner höher fitegen bte $lu» tE)en, immer gewaltiger braufeten bte Sogen, bis fie baS ganje fdwei» enbe, beulenbc Stenfcbengefcblecbt fiinabriffen in ben (Hbgrunb. Db ihnen wol)! ba baS frittiere Sachen unb Spotten Hergängen ift in bem beulen ber SobeSangft unb ber Bezweiflung? 91 ber Dtoab fuhr lieber bafein über gluttjen unb Sogen, bis ©ott ber Sünbflutb (Sin» halt tbat. 2>ann bauete fidp über bem ©rabe beS alten Stenfchen» gefd)led)tS burcb 9toab ein neue§ Slcnfcbengefcblecbt, auS meinem unb für meldieS fjefuS (S^riftuS gefonttnen ift ju Seiner 3eit. ®aS ift ein ©ericbt beS breieinigen ©otteS. 2>enn ©ott ber ©ater lief ihnen prebigen burcb ben Sohn, unb erft als fie Sei» nen ©cift fid) nicht mehr (trafen taffen wollten, ba fam baS ©ericbt,

Unb nun fchauet weiter b<n auf Sobom unb ©omorrba, wo bie gottlofen Stcnfcben ben frommen Soth gequält bitten Sag unb 9tad)t burcb ihre böfen Sorte unb Serfe, unb batten auch nidjt hören wollen bie ©vebigt ber Bu§e, ja eS war ihnen lächerlich ge«: wefen, als ©ott ihnen baS ©ericbt perfünbigte. Blöljlid) regnet eS geuer unb Schwefel üom Fimmel unb in einem Slugenblicfe finb bie gottlofen Stäbte fanttnt ihren (Bewohnern umgefefirt unb

oerniditet; aber ben frommen Sott) führen bie heiligen (Saget an ber £>anb auS Sobom heraus. 35aS ift auch ein ©eridjt beS b r e i ei­nig e n ©otteS; benn eS beißt auSbrücflid): ba lief ber £>©rr fetter unb Schwefel regnen non bem t>@rrn.

Schauet weiter, wie ODtofeS mit bem ganzen Israel mitten burcbS rothe Steer jiebt, unb bie flüfftgen ©ewäffer ftehen ihnen als Stau« ern jttr (Hechten unb jur Sinfen, ba§ fie troefen hinbureb fonimen. Unb gleid) barauf ftttrjen biefelben ©ewäffer, bie eben noch als Stau­ern gefianben hatten, mit greulichem Braufen über ben gottlofen Shnmo unb fein gottlofeS £>eer, unb alle mufften untergeben wie

Blei in ben tiefen Soffern. Ober betrachtet, wie bie ^Sraeliten, allein 600,000 ftreitbare Stänner, ohne bie Seiber unb Äinber, burcb bie Süfte jiehen. ©ott giebt ihnen fein heiliges ©efefj, ©ott giebt ihnen Stannabrot Pont Fimmel unb Saffer auS bem Reifen. Mein baS Bolf hat eine eherne Stirn unb einen eifernen Bacfen unb will fid) nicht belehren, ffann ©ott benn bie eherne Stirn nid)t beugen? fann (Sr ben eifernen Dtacfcn nid)t jwingen? D feljet Seine ©erictjte!

(Hach wenigen fahren liegen alle 600,000 ba alö tobte Seicbname

in ber Süfte; nur 2 Stänner, 3ofua unb Sa leb, bie bem £>@rrn bienten, fa^en baS gelobte Sanb. S)aS finb auch ©eridite beS brei» einigen ©otteS, benn eS beißt auSbrüd'ticb, ©ott bube Sein 91ngefid)t, b. h- ©einen Sohn mit ihnen gehen (affen, unb Bau« luS fagt: ©biiftuS habe fie begleitet burcb üJteer unb Süfte; fie batten alfo ben breieinigen ©ott beleibigt.

Slni gejle bet ^eiligen SbreieinigEeit.

©etradftet enblid) baS ©oll ber 3uben. ©ie haben Scfum, beit ©oljn ©otteS, gefreujigt, fie haben in fdwuberhaftem höhne babei gerufen: ©ein ©lut fommc über unS unb unfre Sin ber! fie haben aud) nachher bie ©timmen ber 2lpoftel nicht t)ören wollen, welche fie jur ©uße riefen. S)a fonunt ©otteS fürchterliches ©ericht, 3erufalem wirb ein ©teinhaufen, baS gelobte Sanb eine ©üjle, ©Millionen non 3uben fallen unter bent ©djwerbt ber OWtner unb non junger unb ©eftilenj, unb bie übrigen werben jerftreut unter alle ©oller, unb flehen nun feit 1800 ^aßren ba als ein S)enlmal ber unbegreiflichen ©erid)te beS h©nn, als ein warnenbeS ©eifpicl beS nerjetjrenben glucbeS beS Allmächtigen, unb eS wirb nicht eher ber glud) ©otteS non ihnen weggenommen, als bis fie erfennen, in wen fie gcftodjen haben, unb bis fie weinen über 3h11/ mie man weinet über ein erftgeborneS $inb, unb fid) alfo belehren ju bem, welcher fie felig machen wollte unb welchen fte tmworfen haben.

68!)

Unb nun noch eins. ©inb ©otteS ©eridjte nun auS? 9iein, id) fage euch, baS grüßte, baS fcpwerfte, baS fürdjterlichfte aller ©er­richte ©otteS fommt noch, fommt auch über und. ©aS 3uba einft nerworfen halte, baS ifi ben Reiben gegeben worben. 21 ber auch bie Kirche ©otteS auS ben Reiben fängt an, abjufaüen non ihrem ©ott, fängt an abermals $u freudigen ben i>($rrn 3efum, unb ein ftinfenbeS AaS ju werben. ©o aber ein AaS ifi, ba fammeln fich bie Abler. S)er jüngjie Sag wirb fomtnen wie ein S)ieb in ber 9tad)t. ®ann werben himmel unb ©rbe in geuer netgehen, bie (Elemente werben nor §iße jerfdnncljen, bie Fimmel werben üergelfen mit großem brachen, unb bie (Srbe unb bie ©erfe barinnen tnetben nerbrennen. D ich bitte euch, belehrt eud), bamit ihr befiehen fön nt am Sage beS 3ornS unb beS freffenben geuerS. 3cf) bitte eud), fpottet nicht, wie etlidie pflegen, bie ba fagen: wo ifi ber Sag ©einer 3U\* funft? wo füll baS geuer h^lommen, baS Fimmel unb ©rbe ner= jehren wirb? 3hr werbet eS einft fehen, wenn bie flfeuerftröme QUg ber drbe brechen, unb bie geuerflammen Pom •glimmet fd)ießen. ®ann wirb ber ©pütter müffen feßn, waS er nie wollte eingefteßn, wie eS bie ©d)rtft befcßreibet.

1. ©eine ©ege finb unerforfdjlid). ©Id Anbetung unb dlwfutcht halmn mir betrachtet ©otteS ©ericßte ju unferer ©at= nung, laffet unS nun mit Qdniben betrachten ©otteS ©ege ju un= ferm Sroft. S)a fleht nor ben Augen meines ©eifteS ein weinenber Änabe non fieben^ehn Saßren, ber frümmet unb winbet ftd) unter ben gänben feiner gtaufamen ©rüber, er bittet unb flehet mit rüf)= renber ©timme: o meine ©rüber, erbarmt eud) bod) eures ©ruberS, »erlauft mich nicht in baS frembe Sanb, bringt nicht eures unb mei= neS ©aterS graue haare mit Kummer hinunter in bie ©rube! Aber 2. £>arnt8’ ißvefaigten ü6. b. Spifteln. 44

ba ift fein (Erbarmen, 55ofcpf) mu§ fort in ein frembeö üanb, bn niu§ er als ©flape bienen eine lange 3eit, bann muß er fogar um feiner Seufcppeit unb Sreue mitlen, noeit er mit bem gottlofen ffieibe beS Votippar nicf)t (Spebrucb treiben roill, inö ©efängnijj, als märe er ber ärgfien Verbrecher einer. Hu frägft: mag ? finb baö ©otteS 2öege? unb ©ott ift boh meife unb gerecht? 3a, aber unerforfcf)Iicf> finb ©eine $8ege, man lernt fie erft beim üluögange fennen unb preifen. ©ept, biefe Jrübfalömege finb lauter $ ei 18\* unb ©nabenmege. 3ofepp, ein frommer Sfnabe, aber oon feinem Vater perjogen, mirb burcp bie Jriibfa! in feiner ^lömmigfeit geläutert, gereinigt unb ge\* heiligt; bie Vrüber merben, als fie nachher nach Sgppten fommen, burch 3afeph unb bnrct) bie 91 ngft unb Jritbfal, bie ©ott über fie fommen läpt, befehlt. 3ofepp, auS bem ©efängniffe befreit, mirb auf ben Jpron Vparao’S erhoben, als ber näcpfte nach ipm, unb mirb burcp feine Vielheit unb gröimnigfeit ber Vetter unb Erhalter pon ganj ©gpptenlanb, ja ber Vetter aller ummohnenben Voller, unb ber Vetter unb Veglüefet feines Vaters unb feines VaterS gan» jen Kaufes. Unb bu mollteft jagen, armer, belämmerter Vienfeh? Hu mollteft troffloö fein in beinern Reiben, unb fiehft, ba§ mir einen ©ott haben, ber auS bem Jpränenbccper einen ^reubenbecher macht, unb ber alle ©eine ffinber burch Piel Jtübfal (äffet eingehen in ©ein Himmelreich ? 0 fannft bu ©otteS 2ßegc auch nicht erfotfepen, bie (Sr mit bir geht, fo halte 3pm nur ganj fülle, bete in Hetnutp an, nimm bein ffreuj auf bih, unb folge ihm nach. Her unerforfcplicpe Vati) beS H®rrn ift auch mit bir rounberbar, aber ©eine ©ebanfen finb auch für bih nur griebenögebanfen, unb bu fo 11 ff felgen, mie mapr eS ift, maö ber Vfalm fagt: bleibe fromm unb palte bi'cp reept, benn folcpen foll eS julept mopl gepen, unb noch im Himmel follft bu 3pm einft banfen unb fagen: H@rr, ich prüfe Hicp mopl für alle greuben unt) ^u(-en Jage, bie Hu mir gegeben pap auf (Srben; aber noch taufenbmal niepr für alle Seibenötage unb für alles Äreuj, baö Hu mir aufgelegt paff; benn baS finb bie rechten Heils» unb ©nabenmege gemefen für mich-

Vber noch ein anberS, perrlihereS Veifpiel ftelle icp euep Por. ©epet mit mir nah ©olgatpa. Ha pängt an bem ©hanbpfapl beS ÄreujeS mitten unter jrnei neben 3pm gefreujigten Vtörbern 3efuS Sprifiuö, ber eingeborne ©opn ©otteS. ©ein ganjer, pei» liger Seib trieft oon Vlut, unb bieS Vlut ift ©otteS Vfut, benn eS ift baS Vlut be§ eingebornen ©opneS ©otteS, cS flieht auS ©einem jämmerlich jergeifjelten Vücfen, auS ben mit Vägeln burchboprten Hän» ben unb $üfjen, auS ©einer burchllocpenen ©eite, eS rinnt perab oon bem eblen, pimmlifhen, mit Hörnen gefrönten Haupte. Von allen Vfenfcpen Perlaffen, mit bitterer ©alle popnifcp geträuft, ein ©heufal

31m gejtc ber t;ei(iijen ®reieinigfeit.

unb ©polt ber geilte, Welpen (Sr bie fhanfen geteilt, bie Tobte» auferweefet, bie flugfähigen gepeilt, ja bene» (Sr bag 'Bort beg enoi= gen 2ebeng geprebigt patte, auf bap fie felig loürbe», pat Sr eg erfapren müffen, ba§ ber gruppet nirgenbg weniger gilt, alg in fer= nein eignen ©aterlanbe. flbcr bag allcö ift nop nipt bag fd)ltmmfte bei ©einem Reiben. Daö fplimmjte ift, ba§ Sr, ber pcilige, ein\* gebornc ©opn ©otteg fogar oon ©einem pimmlifpen ©ater oerfaffen ift, alfo in ben Höllenqualen ber ©erbammnijj fteeft, unb in biefen Dualen augrufen muß: 9)1 ein ©ott, 'Dtein Sott, warum paft Du 2)1 i cp o er taffen? Dann neigt Sr ©ein bleipeg 'Jlngefipt in ben Tob unb ftirbt. © e r f l u p t i ft j e b e r m a n n, ber am H o 1 j e pängt! fo fiept eg in ©otteg Bort gefprieben, alfo ©otteg ©opn pängt als ein ©erflupter am ftreuj! Unb ba§ ftnb Bege ©otteg? unb ©ott ift ein heiliger unb gerechter ©ott? 'Bie fann Sr benn ©ein unfpulbigcg ft'inb in bie Hänbe bet 2)lörber geben? Bie fann Sr fo ©einen eingebornen ©opn martern, quälen, tobten taffen non ben ©ottlofen? Unb noep baju ©ein oätertiepeg Olntlip oerbirgt Sr nor bem geliebten ©opne, alö fenncte Sr 3pn niept? D unerforfp» lip finb ©otteg Bege! Unb bag, gerabc bag ftnb bie pöpjten, ja bie einzigen Bege bcö ^eilg für bip, für mip, für bag ganje fünbige 2)lenfpengefplept! Denn allein bag 331 ut 3efu Sprifti, beg ©opncg ©otteg mapt ung rein non allen ©iinben; allein biefe Bunben trügen unfre ©trafen, allein biefer Tob erlöfet ung oom Tobe, allein biefe HöIIenpein Sprifti löfpt bie flammen unferer ©erbanunnifj, allein biefer $1UCP» ben ber Heilige ©otteg trägt, nimmt uotr ung ben $lup beg ©cfejjeg, ber in bie Hülle pinunterbrennt. Denfe einmal, Spriftug pätte niept gelitten, Spriftug wäre nipt geftorben, Spriftug pätte nipt ©ein ©lut oer= goffen, wag wäre bann geworben aug ung allen? Bir wären alle in unfern ©iinben geftorben unb pätten jum Teufel fapren müffen in ben ©fupf, wo ber Burin ber ©erbammten nipt ftirbt, unb ipr freuet nipt Oerlöfpt. Sg ift fo, wie ber alte ©erg fagt: wäre Spriftug nipt geboren, fo wären wir ewiglip Oerloren; wäre Spriftug nipt geftorben, fo wären wir ewiglip n erb or ben. ©o unerforfplip, aber fo perrlip ftnb ©otteg Bege: bag ©lut Sprifti ift ber einzige Trojt aller

691

armen ©ünöer, ber Tob beg DSrrn 3efu ift bag geben aller 2Jten> fpen geworben. Unb ©atan, ber burp Sprijti Tob bag Dteip ©otteg ju jerftören bapte, pat gerabe burp Sprifti Tob bag 9teip ©otteg bauen müffen.

Unb fo gept cg allenthalben, wo ©ott ber H®tt regiert. Barum wirb ©teppanug ©iärtprerblut nergoffen? Daß aug biefem ©lute ein ©au lug geboren werben follte. Barum werben bie p eiligen

44\*

51 p o ft cl unter ben graufamften fDfartcrn enthauptet, gefrcujigt, Per» brannt, gefcbunben, gepeinigt? (Damit auö ihrem 9RärU;rcrblute lauter blüfienbe ©hriftengem einen hernorgingen in ber ganzen ©eit, unb Pie ganje ©eit befebjrt mürbe ju bem feligtnadjenben ©lauben an fpefuin ©hriftum. Unb noch jefü, warum müffen alle tu at) re ©laubige pcrfpottet, pert)öhnt, Perlacht unb Perfolgt werben? warum muffen fte atö Dtavren unb (Berrücfte gehalten werben Pon ben Äinbern bcr Seit? Oamit fie burch ba3 fetter beb ©o(bfcf)mibt3 geläutert unb gereinigt werben uon ben Scblacfen, wie (53olb unb Silber, bamit fie burch bie Seife ber ©äfcher gereinigt werben non bem Schmujj ber S.üuben, bamit fie lernen, ber ©eit abfterben, 5llleö waä auf (Srbcn ift, für Schaben unb (Dreef achten, unb ju bem Sfleinob fiel) hinwenbeu, wel» cheö broben ift, bamit fie in ©ebulb unb ©tauben geübt werben. So thun gerabc bie bittcrn ffeinbe unb Verfolger ber (fünften ihnen bie allet'heilfamften (Dienfte, unb wenn fie eö fo recht böfe mit und porhaben, ba§ mir im täglichen ffcuer ju fitjen meinen, fo müffen fie : gerabe baburch und ©ottey ©ege gehen lehren; beim bie gottfelig leben wollen, müffen (Berfolgung leiben. (Darum, ihr Sieben, (affet euch bie |)ipe, bie eud) begegnet, nicht befremben, bie euch wiberfährt, bajj ihr Petfmtet werbet, alö wiberführe euch etmaö feltfameö; fonbern freuet eud), baß ihr mit (fhvifto leibet, auf ba§ ihr auch jur Seit ber Offenbarung Seiner $errlict)feit, mit 3hni ffreube unb ©onnc haben möget. ©äre (Daoib woljl geworben, waö er geworben ift, wenn er nicht burd) bie Äreujeöfdjule hätte gehen müffen? ©er felig werben will, m u § e r ft bie (Probe begehen, (f'inft waren alle ©ngel gut, auch Satan; aber obgleich fie alle gut waren unb nicht ab jitfallcn brauchten, fo fonnten fie hoch ab fallen. (Da ift bie (Probe gefommen. . Satan unb bie, welche ihm nachgefolget finb, haben bie (Probe nicht beftnnben, unb finb nun (Teufel geworben.

Oie anbern ©ngel aber, welche bie (Probe beftanben haben, bie haben

nun ben Segen: fie fönnen nicht mehr ab fallen. 3d) ging einft, nach einem heftigen Sturm über eine offne fläche, wo hier unb ba einige (Bäume ftanben, in einen ©alb. (Bon ben (Bäumen auf ber offnen $läd)e war fein einziger umgeweht, obgleich pon manchem hie unb ba ein ßweig abgefdpagen war. 5l(ö ich aber in ben ©alb fam, ba lagen bie (Bäume bei hunberten, famtnt ihren ©urjeln oom Sturm auä ber ©rbe gehoben, ja jum (Thcil ganje (Reihen hinter eittanber. ©ober baö? 3m ©albe haben bie (Baume Sctnür, ba wurzeln fie nicht fo feft unb tief, foinmt bann einmal ein tüchtiger Sturm, fo ftürjen fie haufenweife. 51 uf ber offnen fläche haben fie

non 51 nfang an mit jebem ©inbe unb mit jebem Sturme jü thun,

bad treibt ihre 5öur$eln fo feft unb tief in bie ©rbe, bajj fie bie (Probe

beftchen unb Staub halten.

1. ©etn ©efen ifi unergrünblidj. ®er heilige Slpoftel fagt: von 3 b1'1 unb b u r cf) 3bn unb i n 3 h m ft n b a U e 2) tilge, b. f). non 3h>u, Don © o 11 bem 'Bat er finb atle S>itige erfcf)affen; burct) 3f)n, bunt ©ott ben © o h n ift 9llle§ erlöfet; in 3hm, in ©ott bem fjeiligen ©eift roirb 9lUe3 geheiligt. ©ef)t, ba F)abt ihr mit fugen ©orten baö ©efen beö breieinigen ©otteö, nämlicf; beS Baterö mit ©einem ©erfe ber ©dgöpfung, beb ©of)neb mit ©einem ©erfe ber ©rlöfung, beb ^eiligen ©eifteb mit ©einem ©erfe ber Heiligung. Unb biefe brei finb ©inb, unb auf ben 9?amen biefeb breieinigen ©otteb finb tt)ir getauft unb Fonfrrmirt, in bem 9tamen biefeb breieinigen ©otteb feib ihr (Seeleute getraut unb jur ©l)e eingefegnet, in bemfelben heiligen tarnen roer= bet ihr Beiditleute frei, tob unb lebig gefpvodgen non allen euren ©ünben, in bem 9tamen beb breieinigen ©otteb roerbet if>r gefegnet in ber Birdie in allen ©ottebbienfien beb ©onntageb unb ©oefjentageb. 3n bem 9tamen biefeb breieinigen ©otteb ftebt ihr beb fOtorgenb auf unb gebt beb ülbenbb bamit su Bette, benn if)r fpredft: bab malte ©ott Bater, ©obn unb ©eiliger ©eift! ©o ift ber breieinige ©ott mit unferm ganjen Sieben auf bab innigfte nerroaebfen in ber B'ircbe unb im •i'iaufe, unb juleljt roerben noch auf bem 5l’irc£)©ofe unfre Sei\* dien eingefegnet alb ©amenförner ju ber fünftigen 9lufcrftef)ung in biefeb breieinigen ©otteb 9tamen, menn fie jur lebten Dtube gebracht unb in bab ©cblaffämmcrlein beb ©rabeb gelegt roerben. ©o nimmt unb ber breieinige ©Sott bei unfrer ©eburt burd) bie ©eilige Saufe auf bie Brme, begleitet unb Sag für Sag burd) unfer Sehen, unb bringt unb jur 9Utt)e, roenn mir fterben. Unb bamit ift eb nicht aub, fon\* bem nadibem unfre ©eelen im fßarabiefe unb unfre Seiber im ©rabe aubgerut)t ©oben bib jum jiingften Säge, führt unb ber breieinige ©ott enblic© auf bie neue Clrbe ju bem einigen 3erufaletn, roo roir 3hn bann enblic© febauen in bem 91 ngefic©te 3efu ©tmfii, unferb Iie= ben §©rrn. ©rfennet fc©on aub biefe in allem, roie unergrünblidi ©ein ©efen fein muff. 3c© fann bab breieinige ©efen ©otteb nid)t be\* greifen, roerbe eb and) bürt im ■©irnmel nicht begreifen fönnen, benn ich bin unb bleibe SRcnfd), unb ©t ifi unb bleibt ©ott. 3<h millb auch gar nidit begreifen; benn ein ©ott, ben ich begreifen Fönnte, märe fein ©ott, roie i©r 511 91 nfang fc©on gehört habt. Ülber, ob id)b glaube, bajj ©ott ein breieiniger ©ott ift? 3«, fo geroi§ ich gefdiaffen bin, glaube ich an ©ott ben Bater, ber mich ge- fdjaffen hat; fo geroi© ich erlöfet bin, glaube ich an ©ott ben ©obn, ber mich erlöfet hat; unb fo geroi§ ic© geheiligt bin, glaube ich an ©ott ben heiligen ©eift, ber midi geheiliget hat. 3a, ich ftnbe fogar in mir fctbft ein 3\*'ugni§, baö mich glauben lehrt an ben breieinigen ©ott, fo bajj ich fagen fann: fo geroif ich lebe

ald ein nach bem 93ilbe ©otted gefebaffnet SDtenfd), glaube ich an ben breieinigen CÖott unb muß an 3b» glauben. Senn ich ftnbe in mir einen ©ei ft, melcper ben ft, eine Seele, mcld)c null unb begehrt, einen Seib, ber ba banbeit, unb biefe brei finb ©ind. 9hm bin id) aber, mie bie Schrift fagt, nach bem 93 i I b e ©otted gefcfmffm. So gemiß a 1 fo in mir brei (lind finb, fo gemiß finb aud) in ©ott brei Sind, ineil id) nach Seinem 93ilbe gefcp affen bin. Unb bad lehrt bie heilige Schrift aufd allerbeutlic£)fte. Sa liebt ge\* fd)rieben 2. ©or. 13: bie ©nabe unferö SMSrrn 3efu C£rijti, bie Siebe © o 11 e d unb bie © e m e i n f d) a f t b e d heiligen © e i ft e d fei mit e u d) allen. Sa flefjt ferner gefebrteben füfatt£). 28: taufet fie im 9t amen ©otted bed 'Hat erd, bed Sop = ned unb bed t) e111 ge n ©eifted. Unb mieberum lefen mir 1. Job- 5: brei finb, bie ba j engen im Simmel, ber 93 a t e r, b a d 93 o r t unb ber heilige © e i ft, unb biefe brei finb (Sind. Unb noch heute in unfrer ©cpiftel hüben mir ed gehört: 93 on 3 h m unb b u r d) 3 b n unb in 3 b111 finb alle Singe. Unb biefer ©ott bed neuen Seftamentd ift and) ber ©ott bed alten Jeflamentö. Saruni fingen bie Seraphim 3ef. 6: heilig, heilig, heilig ift ber S © r r 3ebaotb, alle Sanbc finb Seiner @bte uo 11. Sarum lehrt fDtofed bie fßriefter alfo ben Segen fprccfjen: Ser fegne bich unb. behüte bid)! Ser S©'rr erleudfte Sein

Slntlip über bir unb fei bir gnäbig! Ser S©rr erhebe Sein 9ln- geficht auf bicb unb gebe bir Rieben! Saö breimal heilig greifet ben breieinigen ©ott; ber breimaligc Segen ift ber Segen bed breieinigen ©otted. D mie unauöfpreddid) glüoflid) finb mir, mir feinten ben allein mähren, breieinigen ©ott, ber und ald ber (ebeitbige ©ott offen­bart ift in ber ^eiligen Schrift. Sie jetzigen 3 »ben haben ben mähren, lebenbigen ©ott niept, fonbern einen tobten ©open; benn fie miffen nur non einem einigen ©ott, ber brei einige ift ihnen unbefannt, feitbem fie ©ott ben Sohn fo fdmobe oermorfen haben. Unb obmohl aud) im alten Sejtament if>nen ber breieinige ©ott offen­bart ift, mollen fie 3h» nicht fennen, fonbern finb öerfioeft. Sie S eiben fmben auch) ben mähren, lebenbigen ©ott niept, fie hoben roopl eine 931 enge tobter ©open, aber ben breieinigen ©ott fennen fie nicht, meil (Sr ihnen noch nicht geprebigt ift. Unb barum ift jept eigentlid) jmifepen 3»ben unb Seiben fein Unterfdiieb niepr. Senn ©öpc ift ©öpe, unb ob jemanb einen ©open fmt, ober taufenb ©open, bad ift ganj einerlei, 98tr©priften aber, unb mir allein haben ben mapren, lebenbigen, einigen ©ott, ben breieinigen! 9lber ba fängt einem nun bad Seg recht an ju bluten, unb mir müffen audrufen: o ber Sdmnbe, o bed SDteineibö, o ber entfepfiepen Q3unb- brüepigfeit, aber aud) o bed Sffiapnfiniid unb ber ÜLporpcit! Sie ©priften,

benen ber breieinige ©ott offenbart ift, bie auf ©einen Manien 13c» tauft unb fonfirmivt finb, bie getobt haben, in biefem ©tauben an ben breieinigen ©ott roottten fie (eben unb fterben, bie Gfjrijlen finb oon ihrem ©ott abgefatten, unb ba fie fiel) für roeife hielten, finb fie ju Starren gemorben. ©ef)t, icb fage eä mit ©einen, Saufen be, ja ÜTcitlionen Oer jebit lebenben Sbriften haben tu fchäubtidjem Um glauben ben breieinigen ©ott ö er taffen! 5tber bie ©träfe folgt ihnen auf bem $u§c nach; benn nun hat fie ©ott in oerfehrten ©inn bahin gegeben, $u tt)un, bad nicht taugt, unb ftatt bem lebenbigen ©ott bienen fie nun roieber ben ©ötjen, unb finb atfo Reiben gemorben in itjreä perjenä ©inn. Oer eine bient bem f>od)mütf)igen 3>er> n u n f t g ö tj e n , ber anbere bem filzigen 9Ji a m m 0 n § g 5 jj e n, ber brittr bem gierigen 33aucbgö^en, ber oierte bem eitlen $ u h = gohen, ber fünfte bem thörichten ©ettgöfjen, ber fechäte bem giftigen 51 u f r u b r ä g ö (5 e n , unb fo finb bie abgefallenen ($Griffen fämmttid) bem Oienft ber tobten ©0(300, unb bamit bem Oienfte bed Xeufetä hingegehen; benn ©ö^enbienft ift auch Seufetdbienft, roie ber 51poftel ftauiuä auäbrücftich fpridjt: i d) fage aber, mad bie p eiben ben © ö <3 e n opfern, bad opfern fie ben Seit fein. Unb fo laufen fie eilig unb immer eiliger ben ©eg ber pütle. ‘Senn bie ÜBetnunftgöjjenbiener räfonniren fich in bie dritte hinein, bie ÜJlammondgofienbiener geijen fief; in bie püüe hinein, bie tBauchgöjjenbiener freffen, faufen unb hmen fich in bie pütle hinein, bie fßujjgöjjenbiener pujjen unb bie 2Ö e 11 g ö (3 e n = bien er tanjen, fpielen unb tufteriren fid) in bie polte hinein, enb= lieh bie 51 u f r u h r d g 0 fr e n b i e n e r jtüqen fid) burch ©chmerter unb Kanonen in bie pütle hinein, unb fo führt alter ©otienbienft in bie spotte, unb ber Seufet lacht baju. Unb nun fagt, meine Sieben, motten mir auch ben breieinigen ©ott Pertaffen? 5?ein, nein, mir haben geglaubt unb erfannt, baf? fein ©ott ift außer bem breieinigen, barunr motten mir 3hm unfern Gib unb 53unb holten, in 3hm fromm unb gläubig (eben, in 3hm fromm unb fetig fterben. ©ehr merf-- mitrbig ift eä auch, mie bie ganje heilige ©dirift oon bem elften 53ud)e tDiofeä an lud ju ber Offenbarung, atfo 00m erffen 53ud)e bed alten Seftamentä bid jum testen 53uche bed neuen Seftameiitä fich funb giebt atd bad 53uch bed breieinigen ©otteä. 3m elften (Buch DJtofed heißt ed gleich Pom im elften Kapitel: 3m 5tnfang fdiuf ©ott pimmet unb Grbe, unb ber ©ei ft ©otteä fcfjmcbte auf bem ffiaffer, unb ©ott fprach: eö merbe 5id)t, u. f. m. ®a ift ©ott ber ©djüpfer, ©ott ber ©eift unb ©ott bad ©ort. Unb in ber Offenbarung nennt fid) ©ott ben ber ba ift, ber ba mar unb ber ba fommt, atfo ben ©ott, ber ©ein emigeä ffiefen mitgettjeilt pat bem aud 3hm heroor\* gehenben ©ohne unb bem oon 3hm fommenben peiligen ©eifte.

9M)met ba§u nun nod) bie unenblidj oielen ©teilen, tn welchen ©ott bev 23ater ©ott genannt roivb, in melden berfelbe ©ottedname bem ©ohne betgelegt wirb, unb nacl) welchen roieberum berfelbe ©otted» name bem ^eiligen ©eifte jufommt, fo fetjet ihr bcutlid), bafj bie ganje 23ibel nur für ben oerftänblid) ift, ber an ©ott ben SSater, ©ol)n unb heiligen ©eift glaubt, unb ba§, wer bicfen ©lauben nicht bat, notbroenbig bie gan^e 93i5el roegroerfen tnujj, woher cd benn aud) ganj natürlich fommt, bah alle biejenigcn, roeldje nicht an ben breieinigen ©ott glauben, au di burdjaud nichts baoon roiffen roollen, bafj bie 23ibel ©otted SBort fei. ©d fann and) nidjt anberd fein, benn bie ganje 33ibel fielet unb fällt mit bem ©lauben an ben breieinigen ©ott. ©aber ift aud) bie ganje ©briftenljeit oon Anfang bid gelier einig gemefen in bem 93efenntni§ bed breieinigen ©otted. Unb fo roeit aud) fonft Sutl;eraner, flteformirte, Sfatbottfen, ©ried)en, oon einanber üerfdjieben fein mögen, alle befennen bie brei ©laubendartifel oon ©ott bem 23ater, bem ©djüpfer ber ffielt, oon ©ott bem ©offne, bem ©rlöfer ber ©eit, oon ©ott bem ^eiligen ©eifte, bem ^eiliger ber ©eit. 3a felbft bie Anhänger ber Oerfdjiebenen ©eften, fo oiel fie aud) fonft bie ©aljr^eit bed ©laubend oerlaffen haben, jeigen ba= burdj bod) nod) immer, bafj fte chriftlidje ©eftirer flnb, meil fie befennen ben breieinigen ©ott. ©er baber ben breietnigen ©ott nicht mehr befennt, ber bört bamit auf ein ©brift ju fein, unb ed ift ein 3eid)en ber fdjauber^afteften tlnebrliddcit, bafj foldjc Ungläubige fid) boeb nod) ©briften nennen, unb für ©briften gelten roollen, ja ed übel aufnebmen, roenn man fagt, bafj fte feine ©briften mehr ftnb. Safjt und bedbalb feft, unerfd)ütterlicf) feft bei unferm 23efenntnifj bleiben, unb nid)t baoon abroeidien, ob roir gleidp Scib unb Sehen, ©ut unb 93Iut baratt feiert müfjten, benn nid)td anberd ftebt hier nuf bem ©piele, ald unfre ©eligfeit, bie und bod) nur ber toabre ©ott geben fann, benn fein anberer bat bie ©eligfeit ju oerfebenfen.

Safjt und beten: $@rr ©ott 23ater, ©obn unb Ejeiliger ©eift, roir wollen bleiben bei ©ir unb roollen und deiner einzig unb allein getröften im Sehen unb im ©terben, in 3oit unb in ©roigfeit, roir roollen und nid)t roegreifjett laffett üotr ©ir, benn roir wollten gern felig roerben, unb ed ift ja fein anbrer, ber und felig machen fann, ald 25u allein, ©tärfe und nur mit ©einer göttlichen Straft unb halte und bei unfrer rechten #anb, bafj roir nid)t roeidjen nod) roanfen; benn ©u rocifjt, road für ein ©cmädjte roir ftnb, ©u roei§t, bafj roir ©taub ftnb. 31ld ©u, o $©rr 3efu, unfer lieber $eilanb, getauft rourbeft im 3orban, ba tbat ftd) ber Fimmel über ©ir auf, unb ber heilige ©eift fant berniebet unb blieb auf ©ir, unb ©ott ber 23ater fprad): bad ift ÜJlein lieber ©obn, an bem 3cb ©obl' gefallen habe, unb bied 3eugnijj bed neuen teftamentd ift juoor ge»

roeiffagt im ffßfalm, mo ed beifjt: barum £)at i d>, o (Sott, gefat\* bet 2) ein ©ott mit Del ber $reuben über Deine ©muffen, b. lj. Did) o ©ott ©o£)n fiat gefalbt ©ott ber 93ater mit ©ott bem heiligen ©eifte. Sir roollen immerhin bie 2öelt tad)en unb höhnen taffen über unfern btinben, ifföricbten, unoernünftigen ©tauben. Sir miffen, an men mir glauben, mir miffen aucb, marum mir alfo glauben. Dein fjeiltgeö Sort lehrt und alfo, unb bei Deinem Zeitigen Sorte motten mit bleiben. Senfdjenmort ift Süge, ©otted Sort ift mabr« Ejaftig, 9>tenfcf)en haben mir attejeit Sügner erfunben, Dieb haben mir allezeit treu erfunben. 9tn Dieb, ben breieinigen ©ott, haben gegtaubt bie ©gtiäter unb bie ^3ropt)eten be§ alten Seftamentd, an Did), ben breicinigen ©ott, b>a^en geglaubt bie 5dpoftet unb alle ©triften, Did), ben breieinigen ©ott, befennt unfre ttjeure lutberifebe $fird)e. Sitte bie fetig gemorben fmb, finb in biefem ©tauben an Did), ben breieinigen ©ott, fetig gemorben. £>©rr, mir motten unfre ©eltg« feit nid)t üerfebegen, mir motten bei Dir bleiben. Dad matte £>©rr ©ott Stater, ©ot)n unb fettiger ©eift, Dir fei ©hre Pon ©migfeit ju ©migfeit. Linien.

31m 1. ©omttoge und) bem gefi ber Ijeii Smetuigfeit  
**fit ©nabe rnifers $}(!i:mt £efn ®l)ri|li, bie fielie (ffiottes unb bit (ßemeinfdjaft bts  
((eiligen ®eiftes fei mit nns allen. Jlmcn.**

- Seyt: 1. Sob. 4, 16-21.

p ©ott tjl bte Siebe; ltnb io et in ber Siebe bleibet, ber bleibet in ©ott, unb ©ott in ibm.

©aran ift bie Siebe tobHig bei mtS, auf bafj wir eine greubigfeit hoben am ©age beS @erict;tä; beim gleichwie (Sr ift, fo finb and; mir in biefer Seit, gmrcfyt ift liiert in ber Siebe, fonbern bie »bttige Siebe treibet bie gnrd)t auS; benn bie gurdft bot $eüt. Ser fitb aber fürchtet, ber ift nidft böllig in ber Siebe. Saffet und 3hn lieben, beim (Sr bat und erft geliebet. @o jentaub fpridjt: Sei) liebe ©ott, unb hoffet feinen ©ruber, ber ift ein Sügner. ©enn teer feinen ©ruber nicht liebet, ben er fiehet, wie tann er ©ott lieben, ben er nicht fiehet? Unb bieS ©ebot hoben mir bon 3h\*n, baß ioer ©ott liebet, baß ber auch [Einen ©ruber liebe.

ttnfere eben oorgetefene rounberfdiöne ©piftet fängt ber ^eittge Sipo\* fiel Sobanned mit ben erhabenen Sorten an: ©ott ift bie Siebe! ©o einfad) biefed tmbe Sort flingt, fo finberteid)t ed ju begatten ift, fo allgemein befannt ed aud) einem jeben ©tuijten, ja einem jeben ©tirifienfinbe ift, fo fcfjroer, fo unmöglich ijt ed bod), baffetbe aud\* jubenfen. Seine Sieben, mir hüben am tmrigen ©onntage, ald «m gefie ber tjodjgetobten Dreieinigfeit, ald cined ber E)öcf)ften unb un= audbenfbarften ©ebeimniffe bad fennen gelernt, ba§ unfer ©ott ein breieiniger ©ott ift. SIber mijjt ibr mobt. mad mir ein eben

fo fmhcg- eben fo unauöbenfbareg unb unevforfd)Iidjcd ©eheitnm§ tfi? Jiiefeg: ©ott ift bie Siebe! J)er Slpoftel ©aulug fugt mit ©echt, bic Siebe ©otteg habe eine folche Sange, ©reite, S)öhe unb Jicfe, baff fein dHenfchcnoerftanb je augbenfen, fein ®tenfcl}enf)erj je noOftänbig empfttiben fönnc biefeg unergvünbfid)c ©leer ber Siebe ©otteg, bic t)öt)er ift alö ber Fimmel, tiefer alg bie fmlle, breiter alg bie (Srbe unb bag ©teer, unb langer, ober oiclmetjr eben fo lang alg bie (Smigfeit. 3n biefer Siebe ©otteg leben, meben unb finb mir, aug biefer Siebe ©otteg empfangen mir Seben, SBol)ltf)at unb Dbem, burd) biefe Siebe ©otteg befieben mir, auf biefe Siebe ©otteg tgoffen mir, unb bod) ift fie un= begreiflich, unb je länger mir barüber naebbenfen, befto unergrünblid)er mirb fie ung. 3cb habe einmal gelefen, ba§ ein gottfeliger Äönig einen frommen ©otteggelebrten bat, er möchte ihm bod) bic Siebe ©otteg erflären. J)er @otteggelef)rte bat fiel; ad)t Jage ©cbcnfjcit aug, unb a(g nach biefer Beit ber Äönig ihn fragte, bat er nod) um acht Jage unb bann mieber um acht Jage, unb auf bie ©itte beg ffönigg, er möge ihm nun enbtich bic Siebe ©otteg erflären, ermiobertc er: menn bu mir bein gan^eg Königreich fehenfen milljl, fann id) bir hoch bic Siebe ©otteg nicht erflären, fie ift unergrünblid). 3c mehr ich barüber nachbenfe, befto mehr oermirren fich meine ©ebanfen, fein ©erftanb fann fie begreifen, fftur hier- fagte er, inbem er feine epanb auf bag ■perj legte, fann ich ein flein menig batmn fühlen. Unb fo ifl eg aud). 2Sag bemegte ©ott, bic ©lenfdjen ju fd)affen? J)ic Siebe; benn (Sr mürbe burd) bie ©dmpfung nicht feliger, alg (Sr eg fdmn jttOor mar. ©3ag bemegte ©oft, fiel) ber oon 3hm erfd)affcnen ©lenfehen ju er» barmen, alg fie pon 3hm abgefallen mareit unb gegen 3h« ge= fiinbigt hatten? JHe Siebe; beim (Sr märe nicht unglüdflidj gemorben burd) if)re ©erbamtnni§. 2Barum Iäf;t ©ott ©eine Sonne fcf)ei = neu? Slug Siebe; benn 3hn friert nicht, (Sr braud)t auch bag Sicht ber ©onne nicht, ba (Sr felber bag einige Sicht ift. JÖarum lägt ©ott- regnen oom Fimmel, unb ©runnen quellen aug ber Jicfe? Slug Siebe ju ung; benn 3h» biirjlet emig nicht. Söaruin läfit (Sr ^5 u 11cr machfen für bag ©ich? unb ©aat ju ©ulj ben ®tcnfd)cn, bah (Sr ©rot aug ber (Srbe bringe? 3ft eg nid)t mieber bie Siebe ju ung, bic 3h» treibt? benn 3h» hungert emig nicht. Unb biefe Siebe ©otteg, bic beg ©lenfchen fid) erbarmt, unb bic bog gerinqften ffiurmeg im ©taube fid) annimmt; biefe Siebe ©otteg, bie ben ©autn mit grünem Saub unb buftenben ©tiithen unb £>crrlief;en fruchten fehmüeft, bie ber Silie unb Ofofe ihr feboneg ftleib anjieht, unb bie feinen ©perting nom J)ad)e unb fein Spaar non unferm Raupte fallen lägt ohne ©ci= nen SBillen, mirb fie non ben ©lenfchen erfannt, bemunbert, angebetet? ©ein, nein, bie meiften ©tenfehen £)aben Slugen unb fehen fie nicht, haben Dlpren unb hören fie nicht, hflhen SPerjen unb fühlen fie nicht.

Unb fcf6ft diejenigen, welche etrnad non ber ^icbe unb ^reunblicbfeit (Lotten gefdpneeft ftaben, finb bod) fo fnlt unb (au, baff wir ade und auf bad tieffte febämen muffen, menn tnir bebenfen, rote unenbfid) ©oft und liebt, unb tnic tnenig tnir ©eine Siebe erfennen unb füfjlen

unb 3f)m bafür banfen! Unb rnenn ber Slpoftel nun gar weiter

fagt: wer in ber Siebe bleibt, ber bleibt in ©ott unb ©ott

in ihm, o bann möchte man nor ©d)atn oergeben, wenn man fid) fragt: bleibe i cf) oom ©torgen bid an ben Slbenb in ber St ebe meined ©otted? 3ft biefe Siebe ©otted mein einjiged Deuten, Didftcn unb Dradften? fältle id) fic jebe ©tunbe, (eben Slugenblicf neu? D ed fönnen mandtinal Tage, ja ffioeben unb ©tonatc bingeben, baf? mir nicht ein einjiged fötal fo recht innig marin roerben in ber Siebe ©otted, bie und bod) allenthalben umgiebt, unb unfer £er$ ift mie ein ©tein, unb mie mit faltem ©id überzogen, unfer Der$ ift biefer, mie ©cbmeer, fagt Daoib, unb bie Sercfte, bie bed Daged mobl jeftumal unb meftr jubeltib gen Fimmel fteigt, ©otted Siebe ju preifen, fühlt mobl mehr oott ber Siebe ©otted in ihrer unoernünftigen 33ruft, ald ber ©tenfef), ber fid) fo fing unb grob bünft, unb bod) fo faft ift unb fo lieblod gegen feinen ©ott! Saffet und barum beute nacb Einleitung unfrer ©piflel unter ©otted ©egen andächtig mit einanber betrachten:

SBotmrd) crtt?ftfen mir, baft mir mentgjirttd in etwas  
crfanitt haben bic Siebe ©oftcS?

3uoor la§t und beten: D©rr, mir freuen und, ba§ mir Did)

einmal febauen fallen oon Elngeftdtt ju Slngefid)t, ba mo feine ©ünbe meftr ift, ba werben mir Dich erfennen» gleichwie mir erfannt finb.

~Dier ift unfer ©iffen ©tücfmerf und unfer ©eiffagen ift ©tücfmerf.

\* ©ott fei Danf, cd wirb bad ©ollfommene fommen unb bann wirb bad ©tücfmerf aufbören. £ier wollten mir Did) gern lieben,, unb mir fönnen cd nicht, mie mir füllten, weil und bie ©ünbe allent­halben anflebt unb trage mad)t. Dort ift feine ©ünbe mehr, unb bie Trägheit l)ört auf. ©ir fönnen aud; bie Siebe gar nicht lernen aud und felber, beim cd ift feine Siebe in und oon Statur. Darum Ia§ und mehr unb mehr (Deine Siebe unoermanbt anfehauen,- womit Du und geliebt f)aft, bamit mir Daraus bie Siebe lernen, unb unfte falten -fperjen mann werben, Dich mieber ju lieben Pon ganzem Derben unb aud allen Kräften, ©ieb und, lieber |)®rr, Deinen heiligen ©eift, ba§ ber Did) in unfern Derjen Oerflären unb und fingen lehren möge: o Siebe, Siebe, bu bift ftarf, bu ftrerfeft ben in ©rab unb ©arg, Por bem bic Reifen fpringen! Durch Deinen heiligen ©eift prebige Du felber und beute Pon ber Siebe, unb tbue und bie Obren unb Dcrjcn auf, ba§ mir Siebt haben auf bad ©ort Deiner ©rebigt. Unb menn mir nicht reben fönnen Pon ber Siebe, fo lag und wenig\*

ficnS fallen ton ber Siebe, Oir ift ja auch bad Sailen bet flinbet angenehm, benn aud bem SDiunbc ber ftinber unb Säuglinge haft ®u Oir Sob jugeridjtct. SÖir leben ja nur in fo noeit ein roahred Sehen, ald mir in ber Siebe (eben, unb bei nirfjtö erfennen mir fo fel;r, baß unfer ganjed f?er$ matt unb unfer fpaupt franf ift, ald bei ber Siebe. f?©rr, flärfc uns ben (glauben. Söcr an S)ich glaubt, ber muß Oich lieben, unb je mehr mir an Oich glauben, befto fjerj\* lieber merben mir Sief) lieben unb mit bem Slpoftcl jauchten fönnen: mer in ber Siebe bleibet, ber bleibet in ©ott unb ©ott in ibm. Stun benn: id) grüble nicpt unb glaub allein; fann id; bic§ ®?eer nicht grünben, fo merf id) mich getroft hinein mit allen meinen Sünben. ©ott gab mir, road Sein Sicbfted mar; brum bringe id; mein £>er$ 3h>n bar, ald .f)'erj für £>erj jum Opfer. Simen.

1. O a b u r cp, baß mir g r e u b i g f e i t h^ben am läge bed ©erid;td. Oer Slpoftel fagt: baran ijl bie Siebe Döllig bei und, baß mit greubigfeit I;aben am Sage bed ©e=- richtd; benn gleichroie ©r ift, fo finb auch mir in biefer ÜB eit. gurept ift nicht in ber Siebe, fonbern bie oüllige Siebe treibet bie gut cf) t aud. Öenn bie g u t cp t (;at Q3eitr; mer fid) aber fürchtet, ber ift nicht oöllig in ber Siebe. SBer affo bie Siebe ©otted erfannt l;at, ber fürchtet fich aud; am Sage bed ©erid)td nid)t t>ot ©ott. Unb bod) ift ber Sag bed ©erieptd ein fürchterlicher Sag für jeben Sünbcr. Saßt und ein\* mal im ©cifte ju jenem Sage bed ©eviebtd Eintreten, mie ihn bie heilige Schrift befchrcibct. Unb babei merle bir, fo gcmi§ ald f;eute Sonntag ift, fo geroiß fommt ber Sag bed ©erieptd. So geroiß mie bein Singe jeßt bie Sonne fd;eincn fleht, fo geroiß mirb ed bann ben •£>©rrn gefum mieberfominen fel;en in aller Seiner •öcrrlicpfcit, unb alle Seine heiligen @ngel mit 3hm. Unb menn ©r nun fommt, bann ift bad erjte, baß ©r mit Seiner allmädjtigen Stimme, gleich einer hellen ißofaune, alle, bie in ben ©räbern fd;lafen, aufjtehen heißt non ihrem Schlaf. Unb bann mirb bie ©rbe U;re Sobtcn roiebergeben unb bad ®?eer mirb feine Sobtcn roiebergeben, unb mir merben alle oerfammelt merben Dar bem SRicpterftuhle bed $©rrn 3efu ©hrijti. Stelle bir nun ferner im ©eifte Oor ben fürchterlichen Slnblicf ber in geuer ftet;enben SSelt, mie bie glammen Dom fpimmel nieberfepießen unb aud ber ©rbe hei'borbrecpen, mie bie ©(erneute oor fpiße jer\* fcpmeljcn, bie Fimmel jergepen mit großem brachen, unb bie ©rbe unb bie ÜScrfe barinnen oerbrennen, mie bie Sterne oom Fimmel fallen, ald menn man einen geigenbaum abfet)üttelt unb bie geigen herabfallen. Unb bad ift nod; nieptd, ald ber Slnfang bed ©e\* rieptd, ba fepen mir erfi ben allmächtigen Slrm bed $©rrn über $im= mel unb ©rbe audgeftreeft. 9tun fommt aber auep bie Steiße an bie

97?enfcf?crt, fie fommt and) an und. ©er ©(Srr £>ei§t und unfer 91uge auf 3bn richten. Fimmel unb (Srbe f)at (Sr gerichtet, nun roifl (Sr und richten. 93ebcnfet ed mol)!, mir helfen ba nur ©einen 91ugen, bie mie geuerflanunen finb unb bad innerfte ©erj burebfebauen. ©a fiefjen mir ganj mie mir finb, ba gilt feine ©euchclci, feine (Schein\* heiligfeit, feine Frechheit, feine Unoerfebamtbcit mehr, ba gelten feine Sägen, feine glatte ©orte, feine ©fjaler, feine ©olbftücfe mehr, ba gilt and) fein Slnfchn ber (Berfon mehr, ber cirmfte gilt fo Diel alb ber reiebfte, ber geringfte fooiel ald ber oornebmfte. Unb menn nun ber ©(Srr, ber ©(mächtige unb ©imiffenbe, ber heilige unb ©ereebte alle beine ©iinben nimmt, bie bu getban 1) a ft, bie fl einen fo gut ald bie großen, bie heimlichen fo gut ald bie offenbaren, bie ©ebanfen fomo^I als bie ©orte unb ©erfe, unb rnirft fie in bie ©agfdjate beb göttlichen B^nd, fürcbtejt bu ba nicht, ba§ bu gemogen unb $u leicht befunben merbeff ? ©a finb bie großen ©auptfünben, bie eigen!\* lieben ©eiftedfünben, bie bid) uerflagen: bein Unglaube, beine Sieb\* lofigfeit, bein ©odimuth, bein @eij, beine Unbarmherjigfeit, ba finb bie anbern ©ünben, bie and jenen ©auptfünben bcröorgcljen, mie bie faulen $rüd)te and einem faulen 93 au me: fyfeifdjedluft, Slugentuft, Säge, Unreinigfeit, ©urcrei, (Sbebrucb, ©abbatbfdianbung, ftireben\* Perachtung, ©dielten, 3ü™en, Bonfen, fDlifbraud) bed göttlichen Dtamend unb filmten, CSitclfeit, SPn© unb ©taat, ©aufen unb ^reffen, Janjen unb (Spielen. (Sd jeigt fid), bu haft fein eiigiged ber hei­ligen jehn ©ebote gehalten, l)atf fie «He taufenbmal übertreten, haft fein einjiged mahrhaft guted 9Öerf getban, fonbern alle beine ©ered}\* tigfeit ift mie ein unfldtl)iged Äleib. Unb menn nun ©ott über jebe beiner ©ünben ein evfebreef(icl;ed ©ehe, ©ehe rufen mu§, unb gebe beiner ©ünben erfebeint ald eine Jobftinbe, meil jebe eine Uebertretung bed heiligen ©cfetu'd ©otted ift, me(d;cd bu bod; gefannt hnft, fannft bu ba $reubigfett hoben am Jage bed ©eriebtd? fannft bu ba in bem ©ott, ber beine ©ünben haft, unb ber bie© ©ünber um beiner ©ünben millen uerflrntt unb Perbammt, noch bie Siebe erfennen? ober mirb nicht ©ütlenangft beine ©eele ergreifen, alfo baß bu oor gurdjt, 91 ngfl unb ©djrecfen ganj pergiffeft, ba§ ©ott bie Siebe ift? 3a, meine Sieben, ba muß ein jeber ©ünber alle $rcubigfeit Pcrlieren, ba tnu§ ein jeber ©ünber in ber 91ngft feiner ©eele rufen: Ufr 93erge, fallet über mich, unb ihr ©üget, beefet mich Pot bem 3orn ©otted! Unb boch fagt ber Slpoftel: baran ift bie Siebe oütlig bei und, ba§ mir $reubig f ei t hoben am Jage bed © e r i cb t d unb alle $urd)t au dge tri eben ift. ©ie ift bad möglich? mir ftnb bod) alle ©ünber, nicht mäht? D febt, bad ift eben bad ©unberbare bei einem rechten Sänger 3efu: ©ünber unb boch fein ©ünber; beim gleid;mie (Sr ift, fo finb mir auch 'n tiefer Seit. Unb rote ift dr bcnn, unfer Scfuö? dr ifi rein, heilig» unbeflccft unb oon ben ©iiitbern abgefonbert. dr teuf fngett: tuet unter euch fann 9Jfid; (Sitter ©ünbe jeifjen. ©o ift dr in bie= fer ©eit, unb fo finb roir a tt cf; in tiefer ©eit. ©enn baö ift ber 9tame, mit roeldtetn roir 3efum nennen: 3e[; ounh, ber unfre ©ereebtigfeit ift. llitb fannft tu teilten 3efum in ©aftrfeeit alfo nennen mit üölligem ©lauben, fo ift alle $urd;t auögetrieben, fieil funfeit in beinern ^t't^en baö füjje ©ort: ©ott ift.bie Siebe! ©enn ob tu tuo!;l ttad; bem Olecbte beö ©efebeä ein ©unter bijt, bift btt buch nach bem Ütedtte ber ©mibe fein ©ünber, fonbern abgeroafd)en, gereinigt, geheiligt tu cd; baö 33iut 3h’u dftrifti, beö ©obneö ©otteö, befl eibet mit bem reinen, fiecfenlofen bleibe ©einer © er edj't i g f ei t. ©enn ba roir alle in ber 3rre gingen roie ©d;afe, unb ein jeglicher falte auf feinen ©eg, roarf ©ott alte unfre © ü n b e n auf 3 1; n. Unb dr ift um unfrei ÜHiffetfjat roiilen uerrounbet, unb um unfrei ©unten roillen jerfchlagen, unfre ©träfe liegt auf 3fjtn, auf ba§ roir $mbe Ratten, unb burch ©eine ©unten finb roir heil rooröen. ©atum l;ei§t dt ja eben in ber 6d;rift ba ö üatttnt © otteö, b a§ ber ©eit ©ü nb en trägt, ©aö ift ja eben baö ©unber ber Siebe, bajj ©ott ©einen eingebornen ©obn gab, auf bajj alle, bie an 3ftn glauben, nicht üerloren roerben, fonbern baö einige Seben l;aben. 3efub ift mein Siirge, non ©ott felbft $u meinem 'Bürgen unb ©iittler beftellt, fo roerben nun meine ©unten nidjt mir, fonbern dfirifto ^gerechnet, roeil dt mein '-Bürge ift, unb bagegen roirb mir ungerechnet dltrifti uollfommne, flecfcnlofe ©ereebtigfeit. ©at nun dbrijtuö meine ©ünben bejal;lt unb baju ©eine ©ered;tigfeit mir gefebenft, fo |tel;e ich ©ünber öor ©ott ba oltne ©ünbe unb fann fingen: hab ich roaö nicht recht getl;an, reut eö mich »on ©egen; babingegen nebm ich an dbrifti 33lut unb ©dnnerjen. ©enn bicö ift baö Sbfegelb für bie 'Di iffet baten; roenn mein ©laub baö ©ott irorbäft, fo ift mir geratl;en. dbrifti Unfdiulb ift mein fHul;m, ©ein 9ted;t meine Itrone, ©ein Derbicnft mein di» gentbum, roo ich fidjer roobne alö in einem feften ©ddofj, baö fein geinb fann fällen, roär fein f?eer aueb noch fo gro§ nebft ber 9Jtacht ber hüllen, ©er roill bie ©idcrroäblten ©otteö befchulbigen ? ©ott ift hier, ber gerecht macht, ©er roill oerbammen ? dbriftuö ift b'er, ber geftorben ift, ja Dielmehr, ber and) auferroeefet ifi unb fitjet jur Dtecbten ©otteö unb uertritt mid). ffio ift benn nun mein Otidder? ber 3«fuö, ben ich meinen drlöfer, meinen heilanb unb meinen 93ür= gen nenne, an ben id; glaube, mit beß 93fut icl; geroafdjen bin, unb ber felbft gefagt bat: roer an dJf i ch glaubt, ber roirb nicht gerichtet, fonbern ift auö Tob unb ©erid)t jum Seben bfuburd)= gebrungen, Slber, frägft bu, roo(;er rocifjt bu baö bcnn allcö fo geroijj?

moßer meißt bu, baß eg fl nabe bi cf) gilt? Sieber, menn ich bag nießt gemiß müßte, fo müßte id; nervigen; tnenn id) bag nicf)t gemiß müßte, fo fönnte icf) feine greubigfeit ßaben juni ©erießt, fönnte nie bie grmßt aug meinem $er$en vertreiben. 9Iber icß roeiß eg flerniß aug ©ofteg maßrßaftigem 'Sorte, meict)eg icf) lefe in ber l23ibef, mefcf)eg icf) ßörc in ber ifh'ebigt. Da beißt eg gerabeju, um nur Sing anjufiißren: b a g i ff je g e m i ß I i d; tu a f) r, u n b ein t f; e u e r m e r t ß e g S o r t, baß 6 ß r i ft u g 3 f f u g fommen i jt in bie Seit, bie ©ünber felig $u machen, llnb bamit icf; nicht jmeifle, baß affe ©ünbe Der gehen ift, fo fagt ©otteg 'Bort aber-- mafg; Sir haben einen S'ürfprecber bei bem '3ater, 3efum Gßrifium, ber gerecht ift, b e r f c 1 b i g e i ft bie 93 c r f ü ß n u n g für u n f r e © ü n b e, n i d; t allein aber für u n f r e, f o n b e r n für bie ©ünben ber ganzen Seit. 3n noch meßr, ich habe 93rief unb ©iegel ©otteg, baß mir, gerabe mir bie ©ünbe nergeben ift, erft= ließ burd; bte ß eilige 'laufe, non melcber ge fd; rieben fteßt: laß bieß taufen unb abmafeßen beine ©ünben. ©o raaßrßaftig atfo, afg id; getauft bin, ift meine ©ünbe abgemnfd;en. ©obanu inerter ift nrir bie Vergebung ber ©üirbeu oerfiegeft burd) bie 9lbfolution. 33a ßat ©ott mir burd) ©einen 33ietter bie -panb aufgelegt unb mir bag Sort gefagt, meteßeg ich mit meinen Dßren gcßört habe: 3d) fpreeße bieß frei, (og unb lebig non b ein er ©ünbe. ©o mnßrßaftig affo, afg ©ott ©einem Diener 9Jfacf)t gegeben ßat, ju binben unb ju löfetr, unb ©ein Diener mid; loggefproeßen ßat, fo gemiß ßabc id; 93crgebung ber ©üoben. Unb enblid) icß bin nerfiegeft bureß bag ßeilige 9fbenbtnaßl. Da habe icß 3ofu Seib gegeffen, unb 3efu 53lut getrunfen in bem gefegneten 93rot unb Sein, non "‘mefdjem mein 3efug fagt: bag ift üJtcin Seih unb bag ift DJtein 931ut! Unb baju ftnb mir, afg id; ©einen Seih aß unb ©ein 93fut tranf, bie Sorte gefagt non meinem ©ott: für bieß gegeben unb Der» goffen $ur 93ergeb ung ber ©ünben. Baßrlicß, menn id; feine 93ergebung ber ©ünben hatte, fo müßte ©ott ein Siigner fein, unb ©otteg Sort, 93rief unb ©iegel müßte nid;tg meßr gelten. 9tun aber ift bie $urcßt baßin, mie Sr ift, fo bin icß aud; in biefer Seit, rein unb ohne ©ünben; beim mag Sr mir gefd;enft ßat in ©einer Siebe, bag ßabe id; angenommen im ©lauben, eg ift «lieg mein.

1. Daburd), baß mir 3ßn mieber lieben, meil Sr ung er ft gefiebet ßat. Der 91 po fiel fagt: laßt ung 3ßn lieben, benn Sr ßat ung er ft geliebt. Danfbar nutffen mir fein für bie große Siebe, rnomit ung ©ott geliebt ßat, unb Danfbar» feit ift ja nid;tg anberg, alg 93ergeltung ber Siebe mit Siebe. 9fber merfe eg moßl, Vergeltung bet Siebe mit Siebe, fagc icß, nießt ©preeßen Don ber großen Siebe (ßotteg unb ©preeßen oon

beiner Siebe ju 3bm. D, wenn eö aufö «Sprechen anfäme, bann erfennte ein jeber ©otteö Siebe unb liebte 3bn roieber; aber am © anbei fiebt man, baß baö Sprechen Süge ift. dur berjenige erfennt unb füblt wirfticb ©otteö gro(je Siebe, ber fid) baburd) frei« ben lagt, in inniger 2Danf barfeit ©ott ©eine Siebe $u per gelten. Unb nun lafjt unö einmal [eben, mic fielet eö mit bie»! fer banfbaren Vergeltung ber Siebe ©otteö auö? ffiir wollen im gtbi= [eben anfangen. 2)rau§en, im gelbe, im ©arten, auf ber ©iefe um» ftrömt unö je^t allenthalben bie Siebe ©otteö. 3n ber warmen, i milben Suft fommt fie unö entgegen, im bellen ©onnenfdyein leuchtet fie unö, in bem fruchtbaren biegen träufelt fie auf unö bernieber. ©tebft bu benn nun mit ©auf gegen ©ott auf? legft bu bicb mit Sanf gegen ben h©nn nieber? gebft bu mit S)anf im h^jen, mit $>anf auf ben Sippen in gelb, ©alb, ©arten unb ©iefe h'^auö? 5)u fagft ja. Slber warum boft bu benn noch immer feine ght jutn orbentlicben 9)1 orgengotteöbienft, unb jum orbentlicben Slbenb\* gotteöbienjl mit ©ingen, Veten unb Sefen? 3ft baö bein 3)anf? ©d)äme bid) bod) beiner heudjelei! ©enn bu aufö gelb fommft, ober jur ©iefe mit bem wogenben 5forn unb bem blumengefcbmücften ©rafe, ba fagft bu wobl: o wie fleht boeb alleö fo fdton! wie wunberbar bat bod) ©ott in fo furjer 3^it alleö hergebracht! Slber, falten ficb ba aud) wobt beine hänbe, beugen fid) beinc tfniee jum $>anf\* gebet? ©ut ficb bein Vtunb auf jum Sobgefange? Ober meinft bu in beiner gewaltigen $>anfbarfeit, fo pieler Umftänbe bebürfe eö nid)t, ber liebe ©ott fei leicht jufrieben? unb aufjerbem fönnten ja auch bie Seine pielleicbt bein Veten unb ©ingen hören! ©ir bitten in Poriger ©odie ein berrlid)cö, aber aud) fd)red’lid)eö ©ewitter, in bem ©ewitter einen fruchtbaren degen, unb babei hoch eine gnäbige Vewabrung Por hogclfddag. £)a hoben wir bie Siebe ©otteö Por dugen gefeben, nid)t wahr? 3br fogt jo, fngt aud), baff ifjr banfbar bafür feib. dber ich mochte euch fragen: ift aud) an jenem Sage in allen häu\* fern ©ettergotteöbienft gebalten? £>a batte bod) menigftenö feiner bie Gntfdyulbigung, ba§ il)m bie geit fehle; benn ©ott batte burd) boö ©ewitter jebermann inö hoi© getrieben! hoben benn nun alle gamilien, alö fie bie ©timme beö h©nn im ©etter hörten, 2bm nad) ber alten ©eife unferer Väter geantwortet mit ©ingen, Veten, Sefen unb hoben fid) gebemütbigt Por ihrem ©ott? Ober brauchten blo§ unfre Väter banfbar ju fein? hoben wir eö nicht mehr nötbig? Unb baö ift leiblid), laffet unö nun weiter geben jum ®eiftlid)en!

S)er liebe ©ott b«t unö in ©einer unenblnhen, treuen Siebe eine unfdjäijbnre ©obltbat gegeben, ©ein hctligcä SBortin ber 93ibel. ®arin jeigt ®r unö ben ©eg beö ewigen Scbenö, barin offenbart ©r unö ©einen ©illen unb ©ein ganjeö Somit nun bieö theure

ffiorf ung ju gute turn me unb jum $eit gereicht, t;at dr ung bag augbrücflidje ©ebot gegeben: forfdjet in ber Schrift, benn ihr habt bag ewige Seben barinnen, unb fie ifig, bie uoti ÜJJir feuget. dr (teilt uns aucf) alg 23eifpiel bie Scute in ©eroe uor, twn benen eg auöbritcflid; hcifjt: fie waren bie ebeljten unter benen ju Sheffalonich, benn fie forfchten täglich in ber Schrift, üb fid)ö alfo h>e^e< wie ©aulug prebigte. 3a ber |)drr gebietet ung auf bag beftimmtcfte, mir füllen bieg thcure ffiort täglich lefen, wenn mir aufffehen unb menn mir ju ©ette gehen, füllen eg treiben im £aufe unb auf bem Söege, unb füllen eg unfern Äinbern einfchärfen. Sinb mir benn nun banfbar für biefe unfchäijbare SBohlthat ber Siebe ©otteg? Unb feigen mir unfre banfbare ©cgenliebe in ber Sbat ba\* burcp, bG& mir täglich barin forfchen unb lefen, menn mir aufftehn unb menn mir ung nieberlegen, im paufe unb auf bem fflege? Unb unterrichten mir unferc Äinber unb 2)ienftboten barin täglich unb fcf)är= fen eg ihnen ein? Dber ift auch hier unfre S)anfbarfeit unb ©egen» liebe nur SBortfram unb Sippengeplapper? dine anbre eben fo un= fchähbare SBohlthat unferg liebreichen ©otteg ift bie Äirdpe mit ihren fdpönen, lieblichen ©ottegbienftep, mo ung ©otteg tfjeureg SBort geprebigt unb aufgelegt, mo ung ber Segen ©otteg mitgetheilt, mo bie heiligen Saframente pcrmaltet merben, mo mir bag ©efchäft ber dngel, ben Sobgefang treiben, mo mir mit einanber beten unb ung erbauen auf unfern allerheiligften ©tauben. Sinb mir benn banfbar für biefe Siebe? 2Bir fagen ja. Slber menn mir nun ohne Ulotb bennoch aug ber Kirche fu paufe bleiben, entmeber aug Faulheit unb ©leichgültigfeit, ober um irbifebet ©efdjäfte unb Singe« .legenheiten mtüen, ober menn mir üor bem Schluff beg ©ottegbienfteg 6 .bie Äird;e ©otteg uerlaffen unb ben Segen beg £drrn Uerlaufen, ober menn mir fmar ben Sag ©otteg in ber Kirche anfangen mit bem ©olfe ©otteg, unb bann Slbenbg mit ben Äinbern ber Söelt an ben harten« tifd;en unb Sauftifchen unb in Saufgelagen bag golbene ifalb an= beten, lofem ©efchmähe nachgehen, unb alfo bem Satan ©elegen» heit geben, bag mieber aug unfern £>erfen fu (fehlen, mag ©ott ben Sag über hincingefäet hatte, ift bag bie S)anfbarfeit, momit mir un« ferg ©otteg Siebe in ©cgenliebe Vergelten? Ung mirb geprebigt, baff 3efug dhriftug, ©otteg eingeborner Sohn, unfer ©ruber geworben ift, ba§ dr am Äreuf für unfre Sünben fiel) hat martern laffen, ba§ dr Sein theureg ©ottegblut üergoffen hot fum Söfegelbe für unfre Sünben, ung mirb weiter geprebigt, bajj mir burch unfern lieben $drrn 3efum dhviftum ©ergebung bet Sünben, Seben unb Seligfeit hoben, unb ■£>immelgcrben fein füllen, unb bag alleg aug ©naben, umfonft, nicht Weit mir 3hn geliebt haben, fonbern weil dr ung geliebt hot. ©er #drr fagt ung aber aud), bajf dr alg einjige ©ergeltung bafür uon S. $arm8’ 'prebifltcn üb. b. (Spiftoln. 45 ung oertange, ba§ mir in magrer 93 u § e unb (Reue unb in aufrichtigem ©tauben un0 $u 3 h di betet)reu f ollen, bag fott ber J)anf fein für ©eine unb erzeigte Siebe, ©inb mir nun banfbar? ©ir fagen ja. Stber ift bag ©anfbarfeit, menn mir un= belehrt bleiben, menn mir ben breiten ©eg ber ©ett fortmanbetn, meit mir ben fchmaten ©eg ©otteg gi unbequem ftnben? heißt bag nid)t, bei altem 3« 3a fagen, 3efu 93(ut mit güßen treten unb für unrein atzten? Ung mirb bie unfchäljbare ©utjttbat ©otteg angeboten, baß © 011 ber t) e i t i g e © e i ft in unfern f ü n b i g e n $ e r j e n eint ehren folt, ber bann unfre £>crgn in Jempet ©otteg um» manbetn mitt; aber mir fotlen nun auch feinen Jag IjingeCgen taffen, ot;ne brünftig unb anbüchtig um ben heiligen ©cift ju bitten. Unb mahrtich, bag ift buch eine gaig unaugfprecbliche unb munberbare Siebe, baß ber mähre ©ott unfre armen, fünbigen £ergn gi ©einer -jpütte unb ffiofmung machen mitt. ©inb mir nun banfbar? Stuch ba fpricht mof)t ber 931 unb ja; aber mo ift beim bag tägliche, brftnjtige ©ebet um ben heiligen ©cift? bag fehlt, unb hoch mittft bu banfbar heilen? D erfennet hoch, meine Sieben, nur berjenige preifet ©otteg Siebeg\* mohttfjaten unb ift mirftich Don £>ergtr banfbar bafür, meteber fre annimmt, betrugt unb anmenbet baju, mögt fie unö ootn $©rrn ge« geben finb. ©er fie nicht annimmt unb anmenbet, ift jenem armen Settter gleich, ber Don jentanb ein ©tiief 93rot befomtnt, auch ®anf bafür fagt, aber bann mirft er cg auf bie ©rbe unb tritt eg mit gü§en.

©eiche munberbare Siebe hat ung ferner ber 23ater erzeiget burch bie heilige Jaufe, baß mir ©otteg .finber heißen fotlen, ba mir bocl; eigentlich Don Statur Jeufelg f inber finb! Unb fo genüg alg alte, bie getauft finb, C£f)riftuin angcgigcn haben, fo gemiß finb bie ©ctauften ©otteg finber gemorben. J)arum fann eg auch ein rechter C£f)rift gar nicht taffen, jeben SRorgen, menn er aufgeftanben ift unb fich gefegnet hat mit bem heiligen freute, fnieet er nieber Dor feinem 23ette, betet mit inniger j^eube bie brei ©taubengartifel, auf metchc er getauft ift, ergiebt fief) aufg neue, in bem feligen 93emu§tfein, ©otteg finb gi fein, ganj ber Siebe unb Jrcue feineg ©otteg unb fpeitanbeg, getobt 3hm aug bem tiefjten ©runbe feiner ©eete, bem Jeufet, ber ©ett unb ber ©iinbe ju entfagen, unb goar auf ber (Srbe, hoch für ben £ümmet gt leben, unb empfängt neue fraft beg Zeiti­gen ©eifteg, ©ott gt bienen offne $urct)t, in $eitigfeit unb ©erect;« tigfeit, bie Dor 3hm gefällig finb. Stun frage ich bich aber: thuft bu auch fo, 0 CJZrift ? bcmcifcft bu alfo bem ■fpßrrn, ber bich geliebt hat, beine ©egentiebe? ober ift auch für bie heilige Jaufe bein 2)anf nur £»euct)etei in ©orten ohne ©ahrheit ber Jfjat? Unb mie bürfte ich unermäfmt taffen bag heilige Stbenbmahl, biefeg ©unbermaht beg £$rrn 3efu, ba (Sr bict; fpeifet mit ©einem gleifctje unb bich tränfet mit Seinem ©lute, unb fo gan$ mit bir vereinigt mirb, bah bu fagen fannjt: ber $Qxi ift bei mir eingefefjrt unb hält mich ber ©emofjnung merth. 3cf) habe ßl)vijti Seib unb ©lut, bnrüber jaucf)jt mein fperj unb Butt)! fOtan erjählt non einem fatholifdjen 9Jtöncf)e, gratgidfud, jcbedmal, menn er bad fjeüige Slbenbmal)l genoffen fjabe, habe fid) fein Sfeib mehrere gu§ in bie £mf)e gehoben unb fo in ber Saft gefchmebt. ■Sab ift, mic Cutter fiel) audjubriiefen pflegt, eine möndjifche Sügenbe. 71 ber bad Bahre liegt bod) barin, ba§ ber mal)re Slbcnbmahldgajt mirflich burch bad ttjeure ©aframent geiftlid) über ben ©taub ber (Srbe erhoben mirb, unb mit (Xl)Ufto vereinigt, auffährt mit glügeln, mie Slbler, läuft unb nid)t matt mirb, manbelt unb nicht müöe mirb. Bo' ift aud) auf (Stben eine Siebe, mie biefe Siebe? ©Jan nennt bie Mutterliebe groß unb fte ift ed auch. ®ie Mutter hat bid) mit ©duner» ,en geboren, bie Mutter nährt bid) mit ber Mild) ihrer ©ruft; aber ber £(Srr 3cfud fpeifet bid) mit ©einem fjleifche unb träntet bid) mit ©einem ©lute, bad übertrifft Mutterliebe noch fo roeit ald ber Fimmel über ber (Stbc ift. Unb liebft bu nun t>on ganzem S)er= $en mieber ben, ber bief) alfo geliebt hat? Unb ift bad ber $>anf beiner Siebe, ba§ bu mit Sl)rifto vereinigt, nun auch gefinnet bift, mie (Sr gefinnet mar, unb roanbelft mie (Sr gemanbelt hat? bah bu fjaffeft unb meibeft alled mad 3cfud haht, unb liebeft unb tljuft allcd road 3efud liebt? 3ft bad nicht alfo mit bir, bteibft bu fteefen im ©ünben= unb Beltleben, fo bift bu ein feuchter unb beiue geprie= fene Siebe iji Heuchelei.

1. 3) ab urch ba ft mir lieben bie ©rüber. 2)er Slpoftel

Tagt: fo fetnanb fp rieht: id) liebe (Sott! unb ^ affet bod) ‘feinen ©ruber, ber t ft ein S it g n e r; b e n n m e r feinen ©ruber nid)t liebt, ben er f i e l; e t, mie fann ber (Sott, lieben, ben er n i <h t fi e 1) e t? Unb b i e Ö © e b o t h a b e n m ir non 3 1) m, b a §, mer © o 11 liebt, b a § ber aud) feinen ©ruber liebe. Sllfo Siebe ju ben ©rübern, bad ift ber fernere (Srmeid, bajt mit bie Siebe ©otted erfannt haben. Denn men liebt ©ott? 35 u mußt bod) gemifjlid) antmorten: alle Mcnfd;en! iDenn ed fteht ja gefcpricben: mie hat her |)(Srr bie ©tenfdjen fo lieb! unb abermald: ber £>(Srr erbarmt fich aller ©einer Berfe, unb nodunald: ©ott miß, bah allen M e it f d) c n geljol= fen metbe unb alle jur (Stfenntnifj ber Bafjrheit fonunen füllen. Dtun fteht aber aud) gcfchricben, mie mir ootljin fcfmn gehabt haben: gleich mie (Sr ift, fo finb mir aud) in biefer Belt. 2)ad ift vorhin alfo erflärt, ba§ mir ald (Srlofete 3efu (S'hvijti eben fo rein non ©ünben, eben fo heH'3 unb nollfommen finb, ald (Sr, meil (Sl)vijti ©erechtigfcit und jugerechnet mirb. Slber ed hat aud) noch ben ©inn, baff ßf)rifti ^erj unfer §erj unb (Slmfti ©eftnmung unfre

A **e. \***

©efinnung ift. ®arum, wie (Sr alle 9)1 enfeben liebt, fo a u cf) wir, wenn wir anberö 6t)rijli rechte Jünger finb. ©agt bod) ber £(Srr felbft an einem anbern Drt auöbrücflicb, ba§ man ©eine Jünger an ber Siebe erfenne. Unb nun prüfe bicf), wie eö mit beiner Siebe ftef)t ? unb bebenfc babei, baff ber Slpofiel fagt, wer fagt, er liebe ©oft, unb hoffet feinen 53ruber, ber ift ein Sügner. Unb bu ? biefen l;affeft bu, jenen ncibeft bu, gegen einen britten bijt bu eiferfüd)tig, noch einen anbern fdjiftjt unb befchimpfeft bu, wieber mit einem anbern pro^effeft bu, biefen ba bchanbelft bu wie einen £>unb, jenen ba oerldfierft unb oerleumbefi bu. deinen armen, ge» ringen darüber Deraditejl bu l)ud)inütl)ig, über einen (fünften, ber frömmer ift, alö bu, lacf;ft bu unb fpotteft fein. Unb bu willft er» fannt haben bie Siebe ©otted, weift, baf ©ott alle 'Dienfdien liebt, .mufft alfo aud; wiffen, ba§ bu, gleichwie ©ott, alle 9)icnfd)en lieb haben follft; unb bennod; übft bu folctje Sieblofigfeit gegen bie, welche, beine Srüber finb? 2Bo bleibt benn ba bie Siebe ©otted in bir ?' ©inen Sügner nennt bid) ber Slpoftel, benn bu liebft nicht beinen 23ruber, ben ©ott bir bod) fnttbar oor bie Slugen geftellt hot, unb ben bu um ©otted willen lieben follft, unb erwcifejt burch beine bod» haften ©orte unb ©erfe gerabe bad ©egentheil baüon. ®ad fonimt mir gerabe fo oor, alö wenn Joab ben Slbncr unb Slniafa fiijjt unb ftöfjt ihnen babei bad ©chwcrbt burch ben Seih, ober alö wenn Ju» bad ben ^»eilanb fügt unb oerräth Jhn baburch. Sllfo aud; bu, wenn bu fagft, bu liebeft ©ott, unb babei hobcrft, fireiteft, pro^effeft unb janfeft bu mit beinern 23ruber, fo fddägft bu ©ott ind Slngefidjt, benn ©ott will oon bir eben in ben Srübern geliebt fein; waö fytU fen ba beine fügen 2®orte oon Siebe? 91 ber werfe, felbft bad ift nicht genug, wenn bu mit feinem 9)icnfchen hobcrft, janfeft, projeffeft unb begleichen, fonbern ©otted Siebe beftefjt barin, baff (Sr allen 9)ten = fcf)en hilft, unb bedfpnlb will (Sr auch, b a§ bu allen 9)tenfd)cn helfen follft, unb aud) barin follft bu fein, gleichwie (Sr ift in tiefer ©eit. 2llfo, wenn bu ©otted Siebe wahrhaftig erfannt l)oft, fo jeige bad barin, ba§ bu allen 9)( c n f cf) e n aud Siebe f)iIfft, ieiblid) unb geiftlid), fo weit bu ed irgenb üermagfi. Setblid), bad heiftt: bricf» bem hungrigen bein 23rot unb bie fo im (Slenb finb führe ind $ a u ö; wenn bu einen hungern f i e h ft, fo fpeife i f) n; bürftet ihn, fo tränte ihn; fiel; ft bu ihn nadfenb, fo fleibe ihn unb entjeud) bich nicht oon beinern ^tcifcf)c. $>aö ift thätige Siebe, unb bie will ber S?(Str oon bir hoben; benn (Sr hot ja gefagt: waö ihr tfut ber geringften einem, bie an DJtid) giauben, bad hobt ihr fjföir geihon. ®ad ©predfen unb ffläfonniren Oon Siebe hilft nid)td, ©ott ift nid;t ein ©ott ber ©chmcitser, fonbern ber Ströter.

(So liebten auch bie erflen (Stiften ihren ©ott in ben ©riibern. £>enn rtlö bie erfte C£t;riftengemeine in Serufalem fo in 9totl) tarn, baß fie in ©efahr waren, tpunger§ ju fterben, weil fie, Don ben 3nbcn ge= haft unb auggeflofen, alle Nahrung unb alten ©erbienft Derloren, ba oerfauften bie wenigen woftlhabenben, bie unter ittnen waren, lieber ihre Slecfer unb Raufer, alö baff fie gebulbct batten, bah ihre ©rüber hungerten, währenb fie ju effen hatten. Unb ba§ tonten fie auf bie ©efahr hiu, baf fie fpäter mit ihren ©rübern hungern müßten.

Unb nicht minber müffen wir Siebe üben gciftlidh, ober ich will lieber fagen, nicht minber muf c« unfre Sufi unb ©km ne fein, im ©eifflichen Siebe 511 üben. 3|1 bod) bie ©eclc mehr al§ ber Seib, unb baö ewige Seben mehr a© baö zeitliche, ©iefft bu alfo beinen ©ruber auf bcm Irrwege, fo warne unb belehre ihn; unb lägt er fid) warnen, fo führe ihn wieber recht, baf er abtrete Dom Un­glauben, ober Don falfdfcr Sehre. Ober fichfl bu beinen ©ruber ©ünb< thun, fo firafc il)n freunblid), unb jeige ihm, bah ber ©itnbenweg jur •V'ölle führt, unb läht er fid) ftrafen, fo bringe ihn ^u 3efu, benr ©ünberheilanb, bah er genefc. ©iehft bu beinen ©ruber traut unb Jrofteö bebiirftig, fo bcfud)c ihn, bete mit ihm unb tröftc ihn nuö ©otfc§ 2Bort, bah er nicht Derjage noch Der^weifle. $fme täglich fyürbitte für alle ©ienfehen unb lege fie alle täglich an ba§ treue, hohepriefterliche fpcrj beö ftGrrn 3efu. Unb ba bu ferner weiht, bah noch nicht alle Seute Ghriften finb, fonbern baf c§ noch Diele hunbert ©tiüionen Reiben giebt, bie in ginfternif unb Iobcbfd}atten fiüsen, bu weift aber, bah ©oft will, bah allen Sötenfchen geholfen werbe unb alle j\ u r G r f c n n t n i f ber Wahrheit fommen, bu weift auch, baf 3cfu3 für alle ©ein ©lut Dergoffen tmt, um alle felig $u machen, fo h'lf nun, wenn bu wirtlich ctmad Don ber Siebe ©otteö weift, baf biefe Siebe ©otteö beinen unglücf(id)en ©rü= bern unb ©cbwejtcrn, bie noch Reiben finb, befannt werbe. Oaö fann aber nicht anberö gefehefen, alel burcij bie ©rebigt be§ tfeuren GDangeliun© Don Scfu Ghrifto, welcher felig macht alle arme ©ünber, bie an 3hn glauben. Oe^tmlb rnuft bu nid)t nur beten um bie ©efc'hrung ber Reiben, unb baf ber heilige Greift über fie auögegoffen werbe, fonbern bu niuft auch möglich machen; baf fie ben heiligen ©eift empfangen unb fid) belehren. 3>aS wirb aber erjl baburch möglich, baf ihnen bie ©rebigt unb bie heiligen ©aframente gebracht werben. Gö müffen alfo ©tebiger ju ihnen gefanbt werben, folcfrc ©rebiger nennt man ©iiffionare. Oie fallen aber nicht Dom fpimmel, fonbern müffen erft hier burch Unterricht jum ©rebigtamt Dorbereitet unb bann auf ©duffen ju ben Reiben hiuübergebracht werben. Unb baju muft bu nadi Kräften eifrig helfen, unb gern ©abe unb Opfer auf ben Slltar beö £Gtrn legen, unb alfo an beiner Siebe ju ben

ÜJtenfcfien jeigen, ba§ bu bie Siebe ©totteS erfannt paft. Spitft bu baS alleö nicht, maS eben non bcr gciftlicbcn fuilfe gefagt ift, fo ruft bir beS SlpoftelS Stimme immer inS Dpr unb ©emiffen: Sügner! Sügner! Unb ©ott gebe, baf fotdieö Stufen fo (aut rocrbe in bcincn Dpren unb in beinern £>erjcn, bis bu nicht mehr liebeft mit ©orten unb mit ber 3unge, fonbern mit bei Spat unb mit ber ffiaprpeit. 2öie mar auch baS fo ganj anberS in ben erften 3eitcn beS ©pripten« tpumS! 35a mar jebe ©priftengcmeine eine URifjlonSgemeine. ©o fie fclbft pinfamen ju ben um fie mopnenben Reiben unb 3uben, ba befannten unb bezeugten fie ben .'pß'rrn 3efum mit ihrem (Dtunbc, a(S ben einzigen |)eilanb unb Seligmacher, fo machte cS SteppanuS in 3erufalem, Saulus in $)amaöfuS, Philippus in Samaria, unb ade, bie jerftreut unb verjagt mürben in ber Srübfal, bie fnh über StcphanuS crpob, prebigten unb jcugten, mopin fie fatnen, bis nach Slntiocpia, ben 3uben unb Reiben non ©prifto, bem £>eilatrb. Unb mo fie nicht felbft pinfommen tonnten, ba orbneten fie fßrcbiger ab auS iprcr ©litte unb beteten unb fafteten unb (egten bie $cmbe auf fie, unb fanbten fie auS ju benen, bie nocp von ©prifto nicptS gepört patten. So pci§t eS j. 23. non ber ©emeinc in 2(ntiocpia, ba§ fie in Ä'raft beS peifigen ©eiftcS auSfonberten 23arrabaS unb SauhiS, unb fiepen fie fiepen in bie $erne, um benen baS ©van gef tum ju prebigcn, bie noch nicptS von 3efu gepört patten. Unb babei pabet noch auf ©inS 2lcpt. 35ie ächte 23rubcrtiebc verlangt nichts unb giebt 2IüeS. 35er Sünber liebt ouep feine Siebpaber, ber ©ottlofe ift auep freunblicp gegen feine $reunbe. 21 ber ber Gprift giebt Siebe unb er«

märtet feine, er tput rnopl unb ermartet feinen Sauf. Uneigennütsig« feit unb Selbftvcrleugnung finb bie Sfcnnjeichcn feiner Siebe. Unb

Sutper pat Stecpt, menn er beSpalb bie ©priften feltfame, b. p. feite ne Sögel nennt, bie fiel) nicht bei Raufen finben. ©S ift perrlicp, menn Slbrapam feinen Steffen Sotp, ber fiep boep fo päftiep unb eigen« nüpig gegen ipn betragen patte, mit ScbenSgefapr pcrauSpauet auS ber ©efangenfepaft bei ben feinblichen Königen, bie ipn auS Soboin mcggefüprt patten. ©S ift föftlicp, menn SteppanuS für bie mör« berifepen 3ubcn betet: fp ©tr, b cp alte ipnen biefe Sünbe niept! £)aS ijt äepte 23ruberfiebe. 35ie Siebe mirb in vielen erhalten, meil bie Ungerechtigfeit mirb Ueberpanb nepmen, fagt einft ber £>©rr 3efuS, unb baS mirb um fo mehr gefepepen, je.näper baS ©nbe aller 3)ingc fommf. 3)arum ift gemip baS ©nbe niept mepr mcit, beim bie Siebe ift in ben Gpriftcn fepr erfaltct, unb eS mirb halb fo mcit fomtnen, unb ift jum 3pei( fd)on fo mcit gefommen, ba§ cS für verrüeft an« gefepen mirb, menn man Siebe übt, opne 3)anf unb Sergeltung bafür ju begehren. So pörte itp noch neulich mit meinen eignen Dpren in einer entfernteren Stabt erjäplen, cS pabc einer taufenb Später

5lm erfiert Sonntage ltacf; bunt ftefl bor ©vcieimgfeit. 711

für btc armen Reiben gcfcbcnft, unb alg bag bcfannt geworben, fei eg bie allgemeine Diebe gemefen: ifl ber Stenfch oerrüeft?

Saffet ung beten: Sieber D©t 2>efu, Deine Siebe ift groß,

rein, uneigennützig unb tjeilig, Du l)aft allezeit nicht an Dich ge» baebt, fonbern an 'Deinen 'S ater, ber Dieb gefanbt bot in bie SBelt, unb an bie 3)1 en[eben, ju welchen ($r Dieb gefanbt hat. Deinem Sätet aug Siebe geborfam fein, unb ben Stcnfchcn aug Siebe ju bienen, fogar mit Eingabe Deines eignen Sebeng, bag ift bie Urfacb Deiner gnabenreicbcn Stenfcbmerbung gemefen, unb bie Urfacb Deineg ^eiligen, bittern, unfebulbigen Seibeng unb ©terbeng. ©o la§ ung auch burd) bie Äraft Deineg bjeiligen ©eifteg in Siebe aufmärtg bliefen ju Dir, unb in Siebe um ung bliefen ju ben töten [eben, Diel) $u ehren, unb ben Stcnfchcn ju bienen. 3a lehre ung bie Siebe, bie nicht bag 3brc fuebt, fonbern bag, mag Gbrifti 3efu ifl, unb bag mag beg Sächften ifl. Saß ung bagegen abfegen alle ©elbftfudft, alle Sieblofigfcit, allen ©gennutz unb allen ®'ci$, unb lehre ung bie Siebe, bie alleg trägt, allcS glaubt, alleg hofft, alleg bulbet, bie Siebe, bie fiel; nid;t erbittern läßt, bie nid;t Stuth\* millen treibt, bie nicht eiferfüc^tig ift. 2öir müffen ja alle einfl tmr Deinem 9tid)tcrftuhl offenbar merben, ba mirjl Du fagen um ber Siebegmerfe millen ju benen ju Deiner 9tcd)ten: fommt her, ihr ©efegneten Stcincg Saterg. Du mirft aber and; fagen 51t benen ju Deiner Sinfen um ber hemiefenen Sieblofigfcit millen: geht meg oon Siir, il)t Serflucbtcn, in bag emige 3euer. Du tfjuft Utecht baran, benn nur bie ©laubigen merben feltg, unb bie ©laubigen bemeifen bie Slechtbeit ilftcg ©laubeng burch bie Serie ber Siebe; bie Ungläubigen bag egen merben öerbammt, \*benn fie bemeifen ihren Unglauben burch Sieblojigfeit. ©0 gicb ung benn burd) ©tauben unb Siebe greubigfeit ju bem Jage beg ®e= riditg. Dein beiger St unb fagt auch, ba§ mir bann Deine Sänget finb, menn mir Dieb lieben, Deine ©ebote holten unb bie Sr üb er lieben. Dag la§ ung ju Deinen faffen; benn üerflucbt ift jeber» mann, melcber ben |)©rn Scfutn ©iriftum nicht lieb hat, unb ber ifl ein Siigner, melcber bie Stüber nicht liebt unb boeb fagen null, er liebe ©ott. Sun, $(§rt, 0reubigfeit jum Jage beg ©erichtg, herzliche batifbare Siebe ju Dir, unb treue uneigennützige Siebe ju ben Srübern, ben ©egen laf) ung 00m heutigen ©onntage mit»- nehmen. Simen.

51m 2. Sonntage nad) bem ^cft ber Ijetl. ‘Dreteintgfch.

fit ®nn5t mijers |}(!Emi Jff0 bie Jrtbe ®ottcs uiib bic (ßcmciitfd)dt lies  
ijtilißEn ©eiftes fei mit uns iillcn. Jliiint.

Kcj-f: 1. 3of). 3, 13—24.

SSermunbert euch nicht, meine SBritber, ob eud) bie SBelt Raffet. SJir miffen, baß mir aus bem Kobe in bab Sehen gefommen fiitb, beim mir tieben bie SBrüber. ifßer ben SBrubei liiert liebet, ber bleibet im Kobe. Sßer (einen tBruber baffet, ber ift ein Kobtfd)läger; unb ihr miffet, baß ein Kobtfdßäger nicht bat bad etuige Sehen bei ihm bteibenb. ©aran haben mir erfannt bie Siebe, baß @r »ein Sehen für unb gelaffen t;at; unb mir fotten auch baä Sehen für bie tBrüber laffen. SBcmt aber jemanb biefer Sßelt ©iiter bat, unb fielet feine» 33ruber barben, unb fd;Iießt fein §erj fcor ihm 31t, mie bleibet bie Siebe ©otte® bei ibmf SKcine Sinbtein, laffet unb nicht tieben mit ©orten, nod; mit ber 3lluüe> fonbern mit bei Kt;at unb Sffial)rl)ett. ©aran erfennen mir, baß mir aub ber 3BaI;rheit fiub, unb fönnen unfer £>erj oor Sbm ftißen: ©aß, fo unb unfer §crj oerbainmet, baß ©ott größer iß, beim unfer Sperj, unb erfennet affe ©inge. Shr Sieben, fo unb unfer §erj nießt »er< bantniet, fo haben mir eine grenbigfeit jtt ©ott; unb mab mir bitten, merben mir »011 3hm nehmen, benn mir hatten ©eine ©ebote, uitb ttjun, mab »or 3hm gefällig ift. Unb bab iß ©ein ©ebot, baß mir glauben an ben Stauten ©eilte« ©oßiteb 3efu C£hvifti, unb lieben unb unter einauber, mie (Sr unb eilt ©ebot gegeben hat. Hub mer ©eilte ©ebote hält, ber bleibet in 3hm, unb (Sr in ihm. Unb baran erlernten mir, baß (Sr in unb bleibet, a» bem ©eift, ben (Sr unb gegeben hat.

Sßenn td) fjeute, meine Sieben, bie $rage an einen jeglichen unter eueb richte: btft bu b einer emigen ©eligfeit gern iß? menn bu ^eutc ober morgen fterben foüteft, fannft bu bann mit gemiffet unb freubiger 3uöerjlcf)t antroorten: ja id; mei§ gcmi§, baß id) fetig merbe unb $u meinem £>eitanbe eingetje? menn id) eud) fo frage, metebe Stutmort tjabt if)r in euerm |)cr$cn auf biefe $ragc? 3)er eine mirb etma animorten, menn er aufrichtig fein miü: baran f) a b c i cf) nod) nie red)t ernfilid) gebad)t, £)übc mir biefe $™ge nod) nie recf)t ernjllicf) oorgeiegt. Unb marum nid)t 3<f) miU eä bir fagen: meii bu fo crfrfjmfficfo leicgtfinnig bift.’ 2)u benfft nur an biefe Söelt, nicht an bie (ämigfeit; bein fperj bat nur tRaum für baä 3rbifcf)e, nicht für baä f?imm(ifd)e. Unb bift bu nicht entfetjlicf) feidjtfinnig?' 35u mu§t fterben, baä meigt bu; unb tiad; bem tobe fommt baä ®erid)t, baä meigt bu and); unb in bem ©eriebte mirb entmeber emige ©eligfeit, ober emige tBerbatnmntg über bid) auägefprod)en »on ©ott, bem gerechten sJtid)ter, baä meigt bu auch- Unb bod) gebft bu f)in, nicht mie ein ®tcnfd), fonbern mie ein Jbier, frägft nicht barnach, ob bu fetig mirft, befümmerft bid) nid;t barurn, ob bu üerbammt mirft! 33 ift bu nicht erfd)recf(icf) teiebtfinuig? 3a ich fage bir, bu teidijtftnnigcr 'Dienfd), menn bu fo ftirbft in beinern Seicht» finn, fo ift bir bie emige 33erbamnmig gemig, bu gaft ja fetbft beine ©eligfeit oerachtet, inbem bu cä nid;t ber 'Diügc mertt) geachtet gaji, bidj barum $u befümmern. (Sin anberer wirb antworten: ja td> benfe aderbingd felig ju werben, id) roünfche unb hoffe ed auch. 9Ibcr wenn man nad) bem ©runbe beiner Hoffnung fragt, |'o ift bie Antwort: o i cb bin mein Sehen lang fein biifer, gotttofer ©enfdj gewefen, id) faufe unb fpiele nid)t, id) ljure unb eßebreche nicht, id) fiedle unb morbe nicht, ich gehe au(^ Sur (linde unb juut Slbenbmaht, wad fehlt mir noch? warum foüte id) tugendhafter, ehrlicher, orbentlicher IDtenfd) nicht felig werben? 3lüar meine gehler habe ich auch; aber wer ift ohne gehler? 2>afüt ift ja aud) (Shriftud gefommen unb hat ©ein 53lut auch für mich Oer\* goffen! ©ad bir fehlt? ®ir fehlt eben nod) alled $ur ©cligfeit. ©ahrlid), id) fagc bir, fdirbft bu in biefer beiner ©elbftgered)tigfeit, fo fäl))ft bu fo gewi§ mit aller beiner gerühmten Sugenb unb ©e= 'rechtigfeit in bie fiölle, atd bad ©ort bed #(Srrn wahr ijt, bad ba fpriebt: alle eure ©erechtigf eit ift wie ein unfiäthiged (lleib; feiner ift gerecht, auch nicht einer; feiner thut ©uted, auch nicht einer, unb ben ©cg bed gricbend wiffen fte nicht, ©elbjt bad S3lut (Sljrifti hilft bir nid)©; benn (Sr fagt audbrücflid): 3cf) bin nicht gefommen ju ben ©eredjten, fotibern ju ben © ü n = bern, nid)t ju ben ©efunben, fonbern ju ben dranfen. Unb bu willft ja fein ©ünber, willft fein dränier fein, barum fmt aud) ber f>(Srr (Shriftuö nid)© mit bir $u fchaffen. (Sin britter enblicf) giebt bie Antwort: bu freigft, ob id) meiner ©cligfeit gewiß fei? ®ad ift eine thörichte grage; benn niemanb fann feiner ©elig = feit gewiß werben, fo lange et £)ter auf (Srben wanbeit; ja, wer ba meint feiner ©cligfeit gewiß $u fein, ber ift ein ftoljer, Pon Iwchmutf) aufgeblafener Dtarr! Unb fo antworten oieie; füllte ed barum mof)l bie richtige Antwort fein? 3d) antworte euch: erftlid) ift bied eine f a t E> o l i f d) e unb feine tutherifche Antwort. $>enn bie fatßo» lifd)e dird)e lehrt, baß niemanb auf (Srben feiner ©eligfeit gewiß werben fönne; bie tutherifche direße aber lehrt, baß ein jeber wahrer Shrift hier feiner ©cligfeit gewiß werben fönne unb muffe. Unb baö ift bod) fonberbar, bu nennft bid; einen Sutheraner, unb giebfi eine fatholifcße Antwort? Ulber nod) mehr, bu ftrafft bie heilige ©cßrift Sügen, unb oerbammft unfern $u Anfang porgelefenen Sejt. ®enn ba fagt ber Slpoftet 3ohanned: ffiir wiffen, baß wir aud bem $obe in bad Sehen gefommen finb, unb abertnald: wir erfennen, baß wir aud ber ©ahrßeit finb, unb noch an einem anbern Drte: wir wiffen, baß wir aud ©ott geboren finb. ®u oerbammft ben Sipofiel $aulud, ber ba fprid)t: id) bin gewiß, baß webet 2wb noch Sehen, webet (Sngel nod) gürflentßum noch ©ewalt, webet ®e= genwärtiged nod) gufünftiged, webet -Swßed nod) Jiefed, nod)’feine anbre dreatur mag mich fdieiben pon ber Siebe ®otted, bie in Ghrijio

3efu ift, unferm §6'trn. 25u oerbammji ben Elpojtel betrug, radier bic ([griffen ermahnt, fxe [ollen ihren E3cruf unb <$ r no ä f) I u rt g fefl machen.' 3a bu perbammft bcn $@rrn 3efutn [elfter, ber ba fagt: mer an ER ich glaubt, bet wirb nicht gerichtet,

funbern ift aug bem 2obe in bag Heben ginburcggebrungen. ©eget nlfo, ber magre dtjrift fann nicht nur, fonbern er ntug feiner ©eligfeit gemig merben. Unb mag hilft i 1)m auch fünft fein dhriftentgum? 3ft bag Ggriftcntgnm bic allein magre, feligmacgenbe [Religion, fo tnug auch ber mahrc 6f>rift burch fie feiner ©eligfeit genug merben, fonft ift er bie elenbefte Sfreatur, mie Rfaulug fpricht: hoffen mir allein in tiefem Heben auf Ggriftum, fo finb mir bie elenbeften unter allen ERcnfchen. Unb magrlich, menn ich burcf) meinen (ihriftenglauben meiner ©eligfeit nicht genug mürbe, mag hülfe eg mir benn ein Sgrift ju fein? 2)ann märe eg ja freilich amh einerlei, ob ich ein <£>eibe, 3ube, ober Jürfe märe. 2)a mir nun gefehen haben aug ber Ijciligen ©chrift, ba§ ein jeber <Sf>rift feiner Seligfeit gemig merben fann unb mug, fo lagt unb heute unter ©otteg ©egen, nach Einleitung unferer Spiftel, anbäegtig betrachten:

roor-an erfemten mir geroiR, tagt mir felig roerfcen?

3uoor lagt ung beten: Hiebet $(5rr 3cfu, mir mögen nicht

unfer Heben lang jmifegen 2gür unb Eingel fchmeben, mir möchten gern gemiffe dritte tgun mit unfern $ügen, unb nicht ftcaucbcln, mir möchten gern unfern 33eruf unb (Srmäglung feft machen, mag hülfe ung auch unfer Sgriftentgum ohne bie ©emiggeit ber emigen ©eligfeit? 2)arum banfen mir 2>ir, bag mir eben aug 2)einent lieben ©orte ge= hört hoben, bag mir unfrer ©eligfeit gemig merben fönnen unb fallen. 2>arum bitten mit 2)ich nun aug perjenggtunb, gieb ung 2)einen heiligen (Seift, ber ung ja in alle ffiagrgeit leiten foU, unb jeige ung burch 3hn aug deinem tgeuren ©orte, mie mir unfrer ©eligfeit fo gemig merben fönnen, bag mir batauf leben unb fterben. D cg ift ja ein roagreg 3atnmerleben, alle Sage ben Job Por Elugen ju hoben; beim mer meig, mie nage mir mein (Snbc? unb boeg in fteter Elngji ju fchmeben, ob man muh bem lobe angenommen ober oermorfen mirb, bag mügte ung ja, menn mir nicht leichtfinnig in ben 2ag gim cinleben modelt, alle unfre Hcbengtage oerbittern! Elbcr mie fraglich unb fricblicg mirb unfer -perj fein, menn mir barüfter im klaren unb einen finb, bag unfre ©eligfeit gemig ift, unb niegtg im ©tanbe, ung aug 2) ein er treuen •panb ju reigen! 25ann gegen mir Rill unb felig unfern ©eg, bann fämpfen mir millig ben f ampf beg ©laubeng, bann mirb ung ade ERügfeligfeit unb aUeg Sfreus leiht, menn mir nur bag miffen, bag mir in 2)ir, unfernt lieben |>(Srrn, felig gerben unb bureg ben 2ob oon allem Uebel erlöfet unb in 2>ein gerrlihcg

Slm glueitc« Sonntage ltarf; beut $efi bei' §eif. ®veidmglelt. 715

pimmefreid) üerfejjt werben, So Ia§ und beim werfen auf Dein ©ort, unb fjöretr auf bic Diebe Deines IBiunbed, unb ttiue unfre perjen auf, baß mir Dein ©ort bewahren, unb nach Deinem ©orte und prüfen. Dlüe§ anbre, road auf ber (Srbc ift, fann ja unfre Seele nid)t jufrieben ftcllen, beim bad irbifobe ©ut ift oergänglid), 91 oft unb SDlotten freffen ed, Diebe graben barnad) unb ft ob len ed. Die C)iinm= l'ifcben ©iiter aber, bic mir bei Dir ein ft traben fallen, finb unoct« gäuglicb. Darum fp rieb ft Du auch ju ’.Uiaria: (Sind ift notl), SDtaria bat bad gute Dheil ermäblt, bad fall nicht rum it>r genommen merben. Unb bad mollen mir auch ermnblcn. püf und baju, p(Srr 3efu. Ulmen.

1. Daran, b a § und b i e ©eit l) a fj t unb mir lieben bie 93rüber. Der Ulpoftel fagt: oerrounbert euch nicht, liebe 93rüber, ob euch bic ©clt hoffet; mit miffen, baff mir a u d b e nt D o b c in b a d 8 e b e n gefommen finb, b e n n mir lieben bie 93rüber. Dad ift ein fidjred Äennjeichen bed mähren (fbviftentbumd, medbalb mir aueb baraud unfrer Seligfeit gewiß merben. Sef)t ed an unferm lieben p(Srrn 3efu (Sbrifto. (Sr b°tte bie (Dien« feben fo innig, fo brübcrlicb lieb, (Sr mar ja aud bem pimmel ge« fotnmen, um ber ©enfeben 93ruber $u merben, unb ihnen bie emige Scligfeit ju ermerben. Diefe Siebe bejeidpiete alle Seine Schritte unb Dritte. 9(ud Siebe machte (Sr bic Shanfen gefunb, fpeifete in ber ©üftc bic pungernben, trieb bie Deufcl aud; aud Siebe prebigte (Sr bad tbeure (Suangelium, mie bie Sünbcr felig merben füllten, aud Siebe ging (Sr ben Sünbcrn nach, ftrafte ihre Sünben, üennatmte fie jur 93u§c, nerfünbigte bic 9Serbammni§ ben Unbufifertigen unb Un« gläubigen, bic Scligfeit ben (Bußfertigen unb ©laubigen, aud Siebe
2. ab (Sr Sein göttlicbed Sehen babin in ben bitterften Dob, um mit «Seinem (Blute bie Sünben ber ©eit ju »erföbnen! Unb bie ©eit? Sie bofete 3bn, fie befdjimpfte, oerfpeiete, oerfpottete 3b11, fie oerfolgte, freujigte 3bn, unb bobnlacbte nod; über 3bn, ald (Sr am ftreuje hing! Sehet ben frommen Stepbanud an. (Sr liebte bie ©enfeben, barum aud Siebe fonnte (Sr fie nidjt auf ihren Sünben« unb ©e!t« megen jur pöüe laufen fe(>n, aud Siebe oerfuebte (Sr ed, fie auf ben ©eg ber Seligfeit ju bringen. (Sr jeigte ihnen fo überjeugenb, baß niemanb ber ©eidbeit unb bem ©eilte, aud welchem er rebete, miber« fteben fonnte, ba§ 3efud (Sbriftud ber wahrhaftige Sohn ©otted unb ber einzige pcilanb unb Seligmad)er ber armen, oerlornen Sünbcr fei, unb bat fie nun auf bad cinbringlicpfte unb gemaftigfte, fie fällten fiep nicht gegen bie ©aprpeit oerftoefen, fonbern fid) oon ganzem perjen ju bem pcilanb befebren, baß ihnen auch ihre Sünben »ergeben mürben. Unb mad ßefepap ihm für folcbe innige Siebe? Sie fielen mit roü« tbenbem ©cbrüll über ihn her unb fteinigten ihn. So ift cd auch allen Ulpofteln gegangen, fie haben bic ©enfehen geliebt unb für ihre

Siebe ben |)aß bcr fDtenfcßen erlangt. So ift eg auch unferm lieben ßkter Sutßer unb feinen ©cßülfen gegangen, unb überhaupt allen wahren ©ßtißen. Unb fo geht cg aud) nocß fetrt allen, bie bcn fpeilanb lieb ßaben, bie begßalb aud) bie iDtenfcßen lieb ßaben unb begßalb gern möchten, baß fie alle felig mürben. 3«, ber >£>cilanb fagt: eg muß alfo gefcßehen, i t) r müßt gehaßt merben um SDJeineg ßtameng mißen nun allen üHcnfcßen, bie bet Saßrßcit nicht gehorchen, Slber, mie ifi bag möglid), fragt ihr, #aß für Siebe? D, eg geht ganj natürlich $u. Sie ©ott non bcm Jeufel gehaßt roirb, mie Slbet nun ffain gehaßt mirb, fo müffen alle frommen non ben ©ottlofen, alle ©laubige non bcn Ungläubigen gehaßt merben, unb fo merben aud) ftetö alle maßre (Stjriften non ber Seit gehaßt, unb bag aug gar feiner anbern Urfacße, alö meil fie maßre Ghrißcn, fromm unb gläubig ftnb unb 3efu jünger, ®ie mähren (Sljriftcn beten, bag ift bcncn, bie nicht beten, ein ©reuel, unb fie höhnen: ßeß ba, ein 93etbruber! 2>ie maßren Gßrißen fließen ßcß gänzlich non benr Seite mcfen unb ben Seltlüßen juri'icf, meil ©ott fagt, baß ber 'Seit greunbfchaft ©otteg geinbfcßaft ift. 2)ag fönnen bie, mclche ber Seit unb ißren Süßen bienen, ben Gßriften nicht ncrgeben, unb fie höhnen: flehe ba, ein $cucßler, ein «Scheinheiliger! ÜDie maßren ßßrißen bitten aug ßerfllicßet Siebe ißre üJlitmenfcßen, bocß non ben Segen ber Sünbe unb ber Seit abflugcßen, meil eg Sege beg Jeufelg unb ber $cr\* bammniß finb, unb ßdß bagegen aufrichtig flu bem fpßrrn ju befeßren, ber fie felig machen mill. J)ag iß ben Seltfinbern ein Stein beg Slnßoßeg, unb ße ßößnen: fießc bcr ßochmütßige Stenfcß, er mill beffet fein, alg mir! Unb menn nun gar bie ©ßrißen aug ßerfllicßer Siebe bie Seltfinber aufmerffam machen auf ißre Siinbcn, fo mirb baburcß ber Stolj ber Seltfinber fo beteibigt, baß eg nicht anberg iß, alg ob man ing geriet greift. 3d) habe eg einmal gefeßen, mie ein ©ßriß flu einem Seltfinbe, roelcßeg gerabc tüchtig ßueßte, mit ßerfllicßer greunblicßfeit fagte: Sieber, bag glucßen iß Sünbe, ber liebe ©ott ßat eg nerboten, fennß bu nießt bag flmeite ©ebot? J)a oerßclltcn ßcß beg glucßerg ©ebeßrben unb mit flammenben Slugen ßürflte er fid) auf ben freunblicßen ©rmaßner log, alg mollte er ißn oerfcßlingen, unb ßätte ißm ing ©efießt gefchlagcn, menn er nießt oerßinbert morben märe. J)enn bie Seltfinber mollcn frei fünbigen, unb niemanb foll fid) unterßeßen, ißnen flu fagen, baß ße fünbigen. 3a, menn aud) bie maßren ©ßrißen ganfl ßill finb unb fein Sort fagen, fo ßnb ße bocß aüentßalben ben Äinbern ber Seit im Sege, meil ißr heiliger Sanbel aud) oßne Sort bie Serfe ber ginßerniß ßraft unb ang Sicßt fließt. $)arum merben aüe maßre Gßriften non ben Seltfinbern ge\* ßaßt, unb eg heißt nod) immer, mie einß bie 3uben oon fßaulo fagten: eg ift nießt billig, baß biefer lebe! Senn bu nun fießß,

baß bic ffieltfinber hieß Raffen, aber merfe roohl, tim Gbrifti millen, um ber $römmigfeit millen, ohne baß bu fonft ©eranlaffung baju gegeben £>afi, unb bu baffe ft nicht roieber, beine ©ruft hegt feinen ©roll, fonbern bu liebelt bie bicb Raffen, betejt für fie auö briiber» liebem Kerzen, tbujt ihnen ©uted, fo Diel bu fannft, bleibjt freunblich unb gelaffen bei allen ihren ©efchimpfungen, ©pottreben unb ©er» folgungen, bann bijt bu geroiß ein mabrer ($btifi. T)enn nur ein Ghrift mirb um Ghrifti millen gehaßt, nur ein Ghrift Pergilt $aß mit Siebe; beni natürlichen ©lenfchen ijt baö unmöglich. Unb fo geroiß bu Ghrifti Kreuz trägjt unb beine geinbe liebejt, bift bu 3efu jünger unb Dtacßfolger unb ein Grbe ber ©eligfeit.

©ie nun ber $aß bad Kennzeichen ber Kinber bed Teufeid ift, fo ift bie Siebe bad Kennzeichen ber Kinbcr ©otted. Gd ijt etroad liebliche^ um biefe Siebe ber (J^riften. ©djon bie alten Reiben in ber Dtörner 3^it riefen fi<h einanber erftaunt zu: o fehl boeb, mie fid) bie G^riften einanber lieben! Unb mie fönnten mir auch anberd? ©inb mir nicht Kinber unferd ©otted? 9tun bann finb mir geroiß unter einanber ©rüber unb ©chroeftern! Gine Taufe haben mir, Ginen ©ott, Ginen fpcilanb, Ginen ©lauben, Ginen Fimmel. Gined ©roteö finb mir tßeilhaftig, aud Ginem Kelche trinfen mir, Gin heilig« ©eilt roohnt in unfern Kerzen, fönnen mir ba anberd, ald und innig, brüberlicß einanber lieben? Ratten mir f)aß unter einanber, fo mären mir ja nicht ©rüber unb ©chroeftern, fonbern geinbe un^ SBiberfacfjer, ja mir mären Kinber bed Teufeid, benn ber Teufel ift ein ©törber oon Slnfang, unb Raffer unb Tobt» fdjläger, bad ift eind, mie ber heilige Slpoftel fagt, ein Tobtfcßläger "hat aber nicht bad emige Sehen bei ihm bleibenb, ihm bleibt flehet pber Fimmel eben fo Oerfcßloffen, ald er betn Teufel oerfcßloffen bleibt, ©eil nun bie maßren ©läubigen, ald Kinber ©otted, unter einanber ©rüber unb ©chroeftern finb, fo muß auch notfjroenbig bed ©ruberd $reube meine glaube, unb bed ©ruöerd Saft meine Saft fein. T)arum fann ich auch mein fterj nicht gegen meinen ©ruber zufchließen, menn ich ihn barben fel)e, fonbern muß, ald ein rechter ©ruber, mein (eßted ©tücf ©rot unb meinen letzten ©rofeßen mit ißm theilen. Tßue ich bad nicht, fo ift mein Sieben ein Sieben mit ber 3unge, unb nicht mit ber That unb ©ahrbeit, ich bin alfo ein Heuchler, ber roeber ©ott noch ©tenfehen liebt. 3a nicht nur meine ©üter muß id? meinem ©ruber zu opfern bereit fein, fonbern auch mein Sehen, gleicßroie Gßriftud mich gelieöet unb ©ein Sehen für mich bargegeben hat. Ttarum ^errfd)t auch unter ben mähren Ghriften biefe innige ©e» meinfeßaft, biefe ©ertraulicßfeit, bied freunblicße h«^$c ©efen, biefe immer bereite #ülfleijtung. Gin treuer Ghrift, ein Tagelöhner, aber ein fleißiger Arbeiter, ber feine grau unb feine jroei umnünbigen Kin»

bcr gut oerforgte, mürbe plö^Iid) fron! unb formte niebtd mehr Oer\* bienen, baju mochte feine Kranffteit i()n fo hülflod, bafj feine grau i()n nid)t oerlnffen fonnte, alfo aud) niebtd uerbienen. 3» biefem 3u\* ftnnbe blieb er Holle brei 3«bre. 2)er frat mir oft mit leucbtenben Gingen gefngt: id) habe in biefen brei 3a[>rcn, ba id) nidftd oerbienen fonnte, mehr gehabt, ald in ben früheren 3eiten, roo id) täglich ar\* beiten fonnte, id) merbe leiblich unb geiftlicb oerforgt, fie beten mit mir, fie fingen mit mir, fie lefen mir oor, fie bringen mir ©rot unb ©lild), glcifd) unb Kartoffeln, unb nicht einen einigen Jag hoben mir ju hungern nöthig gehabt, ja mir ^aben noch ©elb gehabt, um Jmftor unb 2lpofl)efer bejahten ju fönnen. ©er finb beim bie fie, lieber DJtann? D bad finb bie ©rüber unb ©cbmeftern! Unb mariim mürben benn bie ©rüber unb Sdjmeftern bad nicht niiibe? ©eil ed bei ihnen fm'§: bie Siebe (Slmifti bringt mid) alfo. Uncrmüblich unb unerfd)üpf(id) ift bie Siebe 6lmftt ju und, unermüblid) unb uttee= fdmpflicb ift aud) unfre Siebe ju ben ©rübern unb ©d) me ft ent, benn in ihnen lieben mir ©hriftum!

1. ©eil und unfer eigen .frerj üerbammt um un» I r er © ü n b e n m i 11 en, unb und b o d) ni d) t P erb a m m t um ßhrifti millen. ®ad fcheint ein ©iberfpruef) ju fein: unfer eigen ■frerj füll und oerbammen unb bod) nicht oerbamnten ? Unb bod) ift bied ein fichred Kennjeichen ber Kinbfchaft ©otted unb ber emigen @e= ligfeit. 2>er l'lpoftel jagt: bar an er fe tuten mir, ba§ mir aud ber © a h i h e i t finb unb fönnen unfer frerj oor 3 h nt ft i 11 e tt, b a jj, f o und unfer frerj o e r b a m m t, b a § © o 11 größer ift, ald unfer frerj, unb erfennt alle 2)inge. 3 h r Sieben, f o und u n f e r fr e r j n i d) t o e r b a nt nt t, f o t> a5 ben mir greubigfeit ju ffiott. .fröret ju. ©inen unbefehrten Sienfchen oerbammt fein eigned -frerj nicht, bcr ift’ immer aufd fd)önfte mit fid) felbft jufriebett, ber frä11 fiefr in feiner ©elbjtgenügfamfeit unb in feinem frodpnutf) für einen guten, oortrcfflicfren ÜJtenfdjen, an bent bad rneifte ju loben ift. 3'nar ift aud) lue unb ba etmad an ihm ju fabeln, aber bad ift tiid)t rneit her. ®enn ein unbefehrter ©tenfd) erfennt feine ©ünben gar nicht, unb fagt ihm mirflich einmal fein .frerj, ba§ er gefünbigt frabe, ober mie er ed lieber audbrüeft, ba§ er gefehlt fmbe, f° ift betd immer in feinen Slugen eine foldje Kleinigfeit, unb er mei§ fo oiele ©ntfdmlbigungen unb ©efdmnigungen ju ftnben, baff er gleich mieber recht rool)l mit fid) jufrieben roirb. ©anj an\* berd mirb ed, mettn ber heilige ©eift bent ®tenfd)en bie Slugen öffnet, ba§ er fein fünblicfred frerj erfennt; ba ftnbet er nid)td ©uted an fid), fonbern lauter ©öfed, ba ficht er, ba§ aud feinem böfen frerjen hcr= oorfommen arge ©ebanfen, ©hebrud), fr ur er ei, ©torb, ©icberei, ©eij, ©djalfheit, Sift, Unjucfjt, ©dgalfdauge,

®m stwetten Sonntage tiacft bem $ejl ber fyetl. ä>reietntgfett.

©otteeSläfterung, ■poffatjrt, Unvernunft. $>a heifit ed burct) bie ©rleuditung bed Zeitigen ©eifteö: id) bin ein ©ötjenbiener, »eil id) bie Seit geliebt habe, »eil icf) ben Q3aud), ben ÜJtammon, bie ©itelfeit, ben ißujj unb Staat ju meinem ©ott gemacht Ijabe. 3d) bin ein © o tteö (ä (derer, »eil ich geflucht, ge[d)»oren unb ben Flamen ©otteö unnüfdich im iDlunbe geführt habe. 3d) bin ein Sabbathfdtänbcr, »eil id) am Sonntage gearbeitet, gereifet, 'gefahren, Seitluft getrieben unb ben ©otteöbienft ohne fRotb vet= fäumt habe. T)a3 vierte ©ebot verbammt mid), »eil ich meinen leiblichen SSatcr unb ÜJfutter leiber oft betrübt, gefreinft unb erzürnt habe, unb »eil id) meinen geiftlichen Q3ater, ben Q3rebiger, oft habe feufjen machen über mich, ba id) feinen Sorten unb (Sr-- Mahnungen ungehorfanr gemefen bin. 3d) bin ein 9Jt ö rb e r, »eil id) meinen ÜRäcbften gehabt, gefd)impft unb verachtet habe; ich bin ein ©heb red) er, rueil ich untüchtige ©ebanfen unb 53egierben in meinem liegen gehabt habe; id) bin ein Oieb, »eil ich meinen 9täd>ften betrogen, ober mit ihm gefpielt unb projefjt unb feined ®u= ted begehrt habe; id) bin ein Sügner gegen ©ott, »eil ich meinen Jaufbunb unb mein ‘Xaufgelübbe gebrochen habe, unb gegen 9Jten» fd)en, »eit id) fie belogen, gegen fie geheuchelt unb geflatfd)t habe. Unb »o fold)ed bem |)er$en flar »irb burd) ben heiligen ©eift, ba ift ed aud mit bem falfchen grieben, bad eigne ^erj verbammt und taufenbmal, unb baju fommt nod) bad Sort ©otteS, bad ba fprid)t: Verflucht ift j eher mann, ber nicht £j ä 11 alle Sorte biefed ©efejjed, ba§ er fie tljue. 0 »enn fo bad eigne -perj unb baju ©otted Sort und Verbammt, »enn bann Zöllen\* angft bad f?eg ergreift, unb man »eifj nicht, »of)in man fiel) »en- ben foll, ba ijt nichts, gar niebtd in ber Seit im Stanbe, bad ge» ängjtete #erj ju ftillen. 2lber gerabe fo ift ed red)t, fo muff ed fommen, benn bie Opfer, bie ©ott gefallen, finb ein gcöngfteter ©eift, unb ein geängfteteö unb jerfd)la\* gened •§» e r §. 3)a fommt benn ber tjeilige ©eift und $u ülfe in

719

unfrer ülngft, unb führt und hin ja benr f)ßrrn 3efu C£ ^ ri ft o unb jeigt und in 3b» bad 2 a mm ©otted, bad ber Seit Sünben trägt. Siehe, fpricht ber heilige ©eift, ber hat gut ge\* mad)t beine böfe Sache, aüed, »ad ©r gelitten hat, bad hat ©r um beiner Sünben »illcn gelitten, benn ©ott »arf unfer aller Sünben auf 3b» ©ein 93lut ift bad 2üfegelb, »omit ©r'beine Uehertretungen bejaht hat, benn an ©brifto haben »ir bie © r l ö f u n g burd) Sein ?Mut, nämlich bie Vergebung ber Sünben. Oarum verlangt nun ©ott von bir verlornen unb Verbammten Sünber »eiter nichts, ald baff bu glaubefi an 3e\* fum ©brijtum, um beiner Sünben mitten bahingegeben unb

um beincr ©erecbtigfeit roillen auferroecfet ift; benu ba§ S3Iut Scfu ßbrifti, beö ©obneö ©otteö, macht bid) rein t)on aller ©ünbe, unb bei 3hut ift Ptel ©nabe unb oiel (Srlöfung für ©ein Sßolf. ©iebe, biefer 3efuö ift ber mabre (Sott, ben bie Siebe ju bir au§ bem Fimmel an baö ffreuj getrieben f)at. Unb roeil (Sr (Sott ift, fo ift (Sr größer, atö bein |)er$, unb erfennet alle 2inge. (Sr erfennt auch beine ©ünben alle, aber bentiod) fprid)t (Sr: »o bie ©ünbe m ä d) t i g roorben ift, ba ift bie ©nabe n o d) P i e I m ä d> ^ tiger roorben. (Sr, ber Slüroiffenbc, ber #er$enöfünbiger fpricf)t: 3 d> fab bid) ^ beinern iß lute liegen, unb niemanb er\* barmte fid) bein, ba ging 3 d) an bir Porüber, unb fpracb: bu f oll ft leben unb niefjt ft er ben; benn 3d> tilge beine ©ünben mie einen Dtebel, unb beine 2f?iffetf)at mie eine Etolfe. 2aö prebigt bir ber ^eilige (Seift, inbem (Sr bid) unter bad ffreuj (Sbrijti [teilt. 2Ba§ tf>uft bu ba? bu fcillft auf beine Äniee unb betejt, rufft unb fdjreieft: £>(Srr 3efu, acf) S®rr 3efu, 2u ©of)n; © o 11 e 8, mein |>eilanb unb (Srlöfer, erbarme 2 i d) über mid) armen ©ünber, id) bitte 2id) um ©nabe, um Vergebung, oergieb mir alle meine ©iinben um 2eine§ teuren 331uteö roillen, bad £)aft 2>u ja audi für mid) Pergoffen, roie 2>ein DJtunb fagt. Unb 2)u fannfi nicht lügen, >^(Srr, barum glaube id), ba§ 2)u gefütnmen bifi, aud) mid) ©ünber felig $u machen. Unb nun lägt ber Zeitige ©eift nidit nad) in ©einer Arbeit an 2)ir. (Sr beroegt bid), jur Seichte ju gehen, unb Pot (Sott unb ©einem 2)iener beine ©ün­ben ju befennen unb ju bitten, ba§ ©ott bir armen ©ünber gndbig fein roolle. Unb rote roirb bir ba urnö fperj? bie Slngft perfdjroinbet, bein £er$ Perflagt unb perbammt bid) nid)t mehr! 2ad fommt bafier, ©ott fiat burd) ©einen 2)iener bid) Pon allen beinen ©ünben frei loö unb lebig gefprodjen unb bir, jum 3cugni§ ©einer ©nabe, bie £>anb aufgelegt. 2)a f)aft bu baö felige JBort bed <§»(Srrn 3efu erfahren, felbft erfahren, benn bu haft eS gehört mit beinen Df)ten: mein © o h u, meine 2 o d) t e r, beine ©ünben finb bir per geben. Unb bamit bir biefer tbeure ^riebenöbrief noch unter» fiegelt roerbe mit ©otteö ©iegel, fo führt bid) roeiter ber heilige ©eift ju ©otteö 2ifd), ba iffeft bu 3efu Seib unter bem gefegneten 93rotc, trinfeft 3efu Slut au3 bem gefegneten ffeldre, unb abermalö fdmllt be§ £(Srrn ©timme an bein D£)r: für bich gegeben unb per» goffen jur Vergebung ber ©ünben! ©o hat bir ber |)®rr nun fogar mit ©einem Serbe unb Stute, bad bu gegeffen unb ge\* trunfen haft, Perfiegelt, baff bu Vergebung ber ©ünben hafi, unb beine ©eele ift genefen! 9tun ift bein £>erj fo froh, fo felig in beinern ©ott, benn fein glud) ©otteö ruht mehr auf bir, er ift hinroeggenommen burcf) bie Vergebung ber ©ünben. 2)u fdmueft nun hinein in bcineö ©otteö SHngeficbt, aber bu fie£)ft feinen 3orn bann, [onbern lauter ©nabe. SHuS bcm dichter, ber bicf) oerbammte, ift ein Vater geworben, ber bicf) (iebt. Unb jeßt gebt auch bieS ©ort unfrer d'piftef an bit in (Erfüllung: m a 8 mir bitten,o werben wir oon 3hm nehmen. Su hajt nun einen offnen 3ugang ju beinern ©ott im ©ebet, unb weißt auf baS attergewiffefte, baß (Sr bir beine '-Bitte, bie bu in 3cfu Sftamen tf)uft, nicht abfd)lagen fann. 9tun ift alles anberö geworben: bu beteft unb wirft nid)t mübe, bu liefeft in beiner Vibel unb wirft nicht fatt, bie Stird)e unb ber ©otteö-- bicnft ift nun beine feligfte Stuft, unb bu fcufjcfl manchmal: o wenn hoch alle läge Sonntag wäre! dagegen bie Siinbe ift bir ein ©reuet, bie ©eit i|t bir ein 51 bfeben, Vugenluft, gdeifcßeStuft, ^offdhvtiQeö Stehen ift bir ein (Efel. 9tun fiel) ft bu gerabe in ben pimmet'hinein, unb bein Stunb banfet, tobet, preifet unb fpridjt: D feüg ftnb bie in bem <£)@rrn fterben, ich habe auch Stuft abzufeßeiben unb bei ©fmfto 511 fein. Job, wo ift bein Stachel? £wüe, wo ift bein Sieg? Stein Seilanb ift bem Jobe ein ©ift unb ber Sülle eine fPejtilenj geworben. Unb wenn bu baö alles erfahren twft, unb taufenb Stenfcßen wollen bir bie Seligfeit abjtreitcn, macht bid) baS irre? Sicht einen Vugenbücf, fonbern beine frohlocfenbe Seele fprießt: 3ch weiß, an wen id) glaube, mein 3cfuö ift beS ©laubenS ©runb, bei beffen ©ort ich bleibe, unb baS befennet §erj unb 'Dtunb. Unb wie bu in bicfein ©tauben ber Seligfeit gewiß bift, fo braueßft bu nur in biefem ©lauben ju bleiben, um ber Seligfeit gewiß ju bleiben. Senn wer in biefem ©lauben ge= treu ift bis an ben Job, ber fofl bie ffrone beS ewigen Stehens haben. @ö ift aber auch nicht feßwer, in biefem ©lauben ju bleiben. Vlcibe nur treu in ber ©emeinfeßaft ber Kirche, treu im ©ebraueß ber ©traben\* “mittel, treu im ©ebet unb flehen, fo wirb bir täglich aufS neue ber e©laube geftärft, unb bu fannjt alle 'Jlnfedftungen beS Jeufelg, alle Störungen ber ©eit überwinben, fannjt bein eigneg gleifcß täglich freu-- jigen unb tobten, unb fo fann bicf) nichts auS beineS ©otteg £>anb reißen, bu bift unb bleibft in Seine fpänbe gezeichnet, bu bift Sein, unb wirft baS ©ort ber Verheißung auch an bir wahr bejtnben, ba ®r fprießt: eS werben wohl Serge weichen unb Sügcl ßinfallen, aber ber Vunb SicincS f$rieben$ foü nicht weichen, unb Steine ©nabe nicht hinfallen, fprießt ber fplEtr, bein (Erlofer. SaS war eS, welches ben ’tlpoftel VauluS fo mutßig unb fröhlich maeßte, als et ben Stär\* tprertob por SH u gen hatte. SJlber baS fonnte ihn nicht fehreefen, fonbern er fpraeß: ich habe einen guten Stampf gefämpfet, id) habe ©lauben gehalten, id) habe ben Stauf ooltenbet, hinfort ift mir beigelegt bie Strone ber ©erechtigfeit, welche mir ©ott geben wirb.

1. Saran, baß wir Seine ©ebote haften burch ben ©eift, ben (Er unS gegeben hat. Ser hcifiQe SHpoflel fagt:

8. £>artrt8’ $)rebigten Ü6. b. Cgpiptelit. 4 0

B i r galten ©eine (Gebote u n b tbun, ro a b o o r 3 fj m ge­fällig i ft. $)ab ift aber nicht ein foldieb ©eboteljnltcn, roie bet reiche Jüngling eb non [ich rüfjint, fonbern ein folcbeb: Slüeb, 91 Heb mab mein „@ott ©einen ©Triften befohlen ^>at, bab t[9uc ich aub her85 lieber Suft unb Siebe; Slüeb, Sllleb roab mein ©ott ©einen ©hriften in ©einem 'Borte oerboten t)at, bab (affe icb aub tjerjlicfoer Saft unb Siebe; alle, alle Begeh bie mit mein ©ott $u geben befiehlt, bie gebe ich, unb alle Seiben unb IBerfolgungen, bie mir mein ©ott $u tragen auflegt, bie leibe icb, unb bab atleb aub herzlicher 2uft unb Siebe $u bein, ber mich er ft gcliebet tmt. ©in foldjeö galten ber göttlichen ©ebote ift aber nur möglich butcb ben heiligen ©eijt, roelcbcr ben gläubigen Äinbern ©lotteb gegeben ift. §abe id) mirflich bie ©ünbenangft gefühlt, alb ber heilige ©eift mir meine ©ünben Derzeit, unb mein eigen £>erj mid) Oer« bamtnte, bube icb bann mirflich bie Vergebung ber ©ünben empfangen, alb ber heilige ©eift mich unter bab ifreuj unb jur Reichte unb jum Slbenbmahl führte, ba benfe ich an fo(d)e Slngjt unb 9totp meineb •fperjenb mein Sebenlang, beim ein gebranntcb 51'inb febeuet bab Jieuer, ich meip aber auch in ber innigften Siebe unb 3)anfbarfeit nicht, roab ich bcm tbeuren epeilanbe ju Billen tbun fall, ber mir bie ©ünben oergeben unb Slngft unb ©erbammnifj üon mir genommen fmt- 9tun nod) in eine einzige, noch fo fleine ©ünbe rotffentlid) milligen, bab märe mir unmöglich- ©arutn folgt nun in einem folchen (©tjriftcn bie ernfte, mahrhaftige Heiligung, unb bab ift ein ganj anberb 2)ing, alb mab bie 'Dtenfchen üiett)tfd;affenb)eit nennen, eb folgt nun ein gatij anbreb galten ber ©ebote, alb mab ber reiche Jüngling oon fiel) rühmte. (Denn eigentlich bejteht bieb ©ebot ©otteb an unb nur barin, mie ber heilige Slpojtel fagt, baß mit glauben an ben Dt a m en © ei n eb © o 1) n eb J ef u © b c i ff i, unb lieben unb unter einanber, roie @r unb ein ©ebot gegeben hat. 9ln Jcfum glauben, bab ift bab innerjte £>cr$ biefeb ©ehorfamb, unb Jefum lieben unb in Jfnn bie 33rübeoc lieben, bab ift ber ©rmeib biefeb ©ehorfamb. Unb met fo ©eine ©ebote hält, ber bleibt in J1) m unb @r in ihm. Beil aber folcher ©ehorfam im ©tauben unb in ber Siebe nur burch ben ©eiligen ©eift möglich ift, fo fügt er ©inju: Unb bar an metfen mir, b a p ©r in unb bleibet, an bem ©eift, ben ©r unb ge« geben 1)a t. $on fehlt an ift mir alleb Jrbifche nichtb, unb bab .©immlifche alleb, benn mein £eilanb fagt: fammelt eud) nicht ©ehäpe auf ©rben, fonbern © cb ä {3 e im Fimmel. 9 hm ift mir nicht nur bab Jlucben oergangen, fonbern ich mag auch nicht einmal im gemeinen Sehen „ach ©ott" fagen, benn mein ©ott fagt: b u f 011 ft a u ch 'Dt einen 9 t a m e n ti i cb t ein m a 1 u n n ü © 1 i cf) im SDtunbe führen. 9tuti ift mir bie Belt unb alle ihre Sup

31m jtoett-cu ©omitage naä) bem fjeft bcr fyeif. ®reiemig!eit. 723

unb $ertlicf)feit nur ein Janb unb ein ©fei, beim mein ©ott fagt: habt nicht lieb bie 38.eit, nod) maö in ber 'Bett ift, beim' Hier n o d; bie Bett t i e b bat, in bem i ft n i cf) t bie Siebe Deö 93aterö. Stirn tf)ue id) nicht bie geringste Arbeit am ©onn\* tage, außer maö Stoth\* unb Siebeömerfe finb, nun gebe unb reife unb fahre idp am Sonntage nur bathn, mo ©ottcö ©ffre mahnt unb mo ich meine ©eligfeit finben fann, beim eö ftcbt gefcbricben: ©ott fegnete unb heiligte ihn. Stun folge ich meinen ©Item mittig auch in ben fteinften Singen, menn’ö nur nicht gegen ©otteö ©ebot ift, fagc ihnen fein unetjrerbietigeö Bort, hege, trage unb pflege fie biö inö Sitter unb biö fie grau merben; nun folge ich meinem $re= biger in allem, maö er mir fagt ju meiner ©etigfeit, auf baß (Settern unb ißrebiger ihr 91 m t an mir mit $r euben t b u n, unb nicht mit ©eufjen, beim baö mdre mir nicht gut. Stun mag ich nicht einmat ju meinem 93ruber fagen: Su Starr! reife 3urn unb |)af unb Steib auö meiner 93ruft, Denn ich mit! fein Jobt = fch läget fein oor meinem ©ott, ber gefagt f)at: mer feinen 93ruber haffet, ber ift ein Jobtfchläger. Stirn mache ich einen 93unb mit meinen Augen, ba§ fein untüchtiger 93ticf auf ein Boib falle, manche einen 93unb mit meinem Werten unb mit meinen Sippen, Daß ich teufet) unb jüchtig lebe in Borten unb Berfen, unb nicht einmat ein unreines Bort meinen SJtunb befubele, benn ich mutt fein (Sb ehre eher fein por meinem ©ott. Stirn nehme ich mich Por einem ungerechten Pfennig in Siebt, hüte mich nor allein ©chutbentnachen, miü lieber einen jefmmal geflicften, als einen unbezahlten 'Jtocf tragen, unb möchte meinen Stacfiften nicht um einen ©rofehen betrügen, ich märe ja fonff ein ©ieb unb Stäuber Por meinem ©ott. Stun barf feine Süge, nicht bie geringfte Unwahrheit über meine Sippen gehen, noch fiel roeniger Ä'latfchen, Afterreben, Stiebten unb begleichen, benn mein ©ott hat nur bie Streuen, Bahrhnftigcn unb Aufrichtigen lieb unb lägt eS ihnen gelingen. Stun fann ich ohne 93eten, 93ibellefen unb ©ingen nicht einen einzigen Jag mehr leben, benn mein ©ott fagt in ©einem Bort: betet ohne Unterlaß unb ermahnet e u d) mit iß f a t m e n, Sobgefängen unb g e i ft l i d) e n , l i e b»

11d) en Siebern, unb forfd) et in ber ©d)rift, ihr habt b a S e m i g e S e b e n b a r i n n e n. Stun bringe ich bie griiehte beS ©eifteS: Siebe, $reube, ^vicbe, $reunblichfeit, ©ütigfeit, ©ebulb, ©laube, ©anftmutt), Sfeufd)f)eit, benn mein £>©rr will, ich foll ba = mit gefdjmücft fein. Stun trachte id) nad) bem, maö wahrhaftig ifi, maS gerecht, maS ehrbar, maS feufef;, maö lieblich, maö mohl\* lautet, maö etwa eine Jugenb unb ein Sob ift, benn mein fbeilanb hat greube Daran. Stun habe ich meine Suft an ber ©emein» fchaft bet ©laubigen, unb menn fie noch fo gering finb oor ber Belt,

benn mein tpeilanb fagt: baran füll febermann etfennen, ba§ tpr DJleine ‘Jünger feib, fo ihr Siebe untereinanber pah et. 9tun pabe id) meine $reube am ©eben unb SBopltpun, beim mein fjeilanb lagt: geben ift feliger ald nehmen, unb road bu an bem 53ruber t£)uft, bad tpuft bu an JJiir. 91 un bin id) brünftig in ber 3‘üvbitte für ade fOlenfdjen, beim id) möchte gern, baß alle felig m erben, unb ict) arbeite mit Suft unb fjelfe, baff bad düangelium ju ben Reiben fornme, beim mein £>eilanb miü, baff dine beerbe u nb din •?) ir t merbe, auf ba§ aüen geholfen roerbe, unb ade jur drfenntni§ ber Saf)rt)eit fommen. ©epet, fo pält ber roapre dprift ©otted ©ebote, fo heiliget er fid) burd) unb burd) in ber Straft bed heiligen ©t'iffed, unb macht b ab u rep feinen 93eruf unb drroäplung feft, meil bie mal)re Heiligung ber 93eioeid bed magren ©laubend ift. 3)enn in bem ©laubigen roopnt ber heilige ©eift, ber ©laubige mirb alfo ein Sempet bed heiligen ©eifted, unb roenn fiel; ein fDienfcb mirflid) non bem heiligen ©eift treiben, leiten unb führen läfit, ba hot ed mit ber Sperrfcbnft ber ©ünbe ein dnbe. Sticht, ald ob ber ©laubige nidjt auch noch täglich oon ber bofen Suft feined fünbigen ^)erjend gereijet unb gelodet mürbe, nicht ald ob nicht aud) er noch täglich ju fämpfen hätte mit gleifd), SBelt unb ©atan; nein, er mufi biefen Stampf täglich fämpfen, beim et lebt immer nod) ald ein fünbiger SDtcnfcp auf ber fünbigen drbe. 2)arum gcl)t ed auch bei ihm feinen einzigen Sag opne «Straucheln unb fyallen ob, fo fepr er auch macht unb betet, unb fiep auf bad ernftlicpfte oornimmt, nidjt ju fünbigen. Slber mit JBiffen unb Söillen fünbigt er nid)t, mit ber ■f)errfd)aft ber ©ünbe t)ot ed ein dnbe, er fann unb mid bie ©ünbe nidjt niepr £)crrfd)en laffen in feinem fierblidjen Seibe, ipr ©e-- horfatn ju leiften tn feinen Stiften; fonbern mie er oorper feine ©lieber hergegeben bjotte jutn ©ieiift ber ©ünbe unb llnreinigfeit unb oon einer Ungerecptigfeit ju ber anbern, fo begiebt er nun feine ©lieber jum ®ienft ber ©ereeptigfeit, bap fie Ijcilig merben. Unb roahrlid),- bad ijt ein feliger Saufcb. ®enn mer ber ©ünbe bient, ber ift ber ©ünbe Sfnecpt, unb bannt bed Senf cid Stncdjt. Unb ber Seufel ift ein harter £err, et bejaplt mit ^cuerflammen. ®arum frägt aud) ber heilige Slpoftel fßaulud an einem Drt: mad hottet tpr bajumal für Frucht? $)er tpr euep jept fdjämet, bad dnbe berfelben aber ift ber Sob. Jcpt aber hobt tpr eure gruept, ba§ ihr heilig roerbet, bad dnbe aber bad einige Seben. Ja, roer bie ©reulichfeit ber ©ünbe erfannt hot, unb bie Siebltdjfeit ber Heiligung, ber erfennt oodfommen, road ber fjeilanb bamit fagen miß, roenn dr fpriept: Slergert bich beine rechte |>anb, ober bein $u§, houe fte ab unb roirf fie oon bir, ed ift bir beffer, baff bu dinen Sinn unb dinen gup pafi unb felig roirft, ald bap bu jioei £änbe unb $iipe pabeft unb roerbeft in bad einige $cuer geworfen, ttnb wenn biof) bein Dluge ärgert, rei§ eg artg unb wirf eg oon bir; cg ift bir beffer, baff bu einäugig in ben Fimmel get)ft, atg ba§ bu jwei klugen tgabcft unb werbeft in bag tjütlifcbe $euer geworfen, liefet treue, finblicffc ©ehorfam ift nun bog. britte ficfjre Steinreichen ber Stinber ©otteg, unb weil er fid) nur bei ben wahren (Shriften finbet, fo wirb er aud) betreib ber neue ©ehorfam genannt, ffitr werben nicht burd; ben ©ehorfam Stinber ©otteg, nein, wir finb Sfinber ©otteö juoor burd; ben ©tauben; aber bie Stinber ©otteg erweifen fid) atg Stinber ©otteg burcf) ben neuen ©ehorfam. Unb finbeft bu einen iOienfcfen, ber fid) für einen gläu« bigen Ghriften auggiebt, auch bie <Sprad;e eineg gläubigen Ghriften führt, aber bie Zeitigung, ber neue ©efjorfam fetjtt, fo fei bu feft überzeugt, unb fage cg ihm, wenn eg nott) ift, ing ©efid)t, ba§ er ein feuchter ift unb fein ©taube ein fatfcfier ©taube. Unb frägt er nach bem ©runbe biefer beiner tRcbe, fo antworte ihm nur getroft: bein unheiliger ©anbei beweifet eg. Der |)eüanb fagt augbriieftieb: wer ©tief) liebt, ber wirb ©lein DBort galten, unb abermalg; liebet i(;r ©tid), fo fjattet ©ieine ©ebote!

Sagt ung beten: f?(Srr 3efu (SEjrifie, wenn ung bie DBett fo wiffen wir, ba§ fie Did; oor ung gehofft f>at, barum taff ung mit greuben Dein Streue auf ung nehmen, unb Dir naebfotgen; bie Dornenfrone wirb bort mit ber (Sbtenfrone oertaufct)t. Unb weit Du ung geliebet hnftr fo hilf ung, baff wir Dich oon ganjem Sperren roieber lieben, unb um Deinetwillen aud) ung oon Derben un[er cjn= anber lieben, auf baff bie iöett -erfenne, ba§ wir ©otteg Stinber finb. Dich Qieb ung bieg tt)eure Slennjeidjen ber wahren Stinber ©otteg, baff .bie DBett ung bafft, unb bafj wir bie ©rüber lieben. Du jeigft ung aud) aug Deinem wahrhaftigen ©Sorte, ba§ alte Stinber ©otteg ihr fperj oor Dir ftitten fonnen, weit fie burd; ben gewiffen ©tauben an Dich unb burd) bie Straft Deineg 2Bortg unb ©aframentg ©ergebung ber ©ünben hoben, ffiir finb auch fotd;e Seute, bie oon ihrem eignen Sperren unb burcf) bag 3eugni§ Deineg ÖSortg oerbammt werben ntüffen, benn wir finb atte in ©i'tnben empfangen unb geboren, unb bag Dichten unb brachten unferg fperjeng ift böfe gewefen oon Sugenb auf. Darum gieb auch ung burcf) Deinen Zeitigen ©eift ben gewiffen ©tauben an Dein tt;eureg ©tut unb ©erbienft, auf ba§ wir bamit unfer §erj ftitten fonnen unb fröhlich fpred;en: fo ift nun nichtg oerbammticheg an benen, bie in (ft;rifto 3efu finb, bie nicht nach bem gteifd)e .wanbetn, fonbern nach bem ©eifte. 3a lehre ung aud) felbft burch Deinen heiligen ©eift ben neuen ©ehorfam, bah wir nachfolgen Deinen guhftapfen unb wanbetn, gteid;wie Du gewanbett hc»ft, bah aud; ung bie ©ünbe ein fotcher ©reuet ift, ba§ wir mit 3ofeph fpreihen: wie fottt ich ein fotd; gro§ Uebet tf;un, unb wiber meinen ©ott fünbigen? D §®rr, mcr ©itnbe tt)ut, ber ift ber ©ünbc Änecfjt. 2m, £@rr, mcr ©iinbe tfjut, ber ift pom Teufel. J)ag ift aber entfeldieh, ein Äned)t ber ©iinbe unb beg Jeufelg ju fein. J>u Luft ja geflimmert, bic fficrfe beb Jeufelg $u jerftören. ©o reift unb beim auö f o (d; er fcb nur blieben ftuechtfchaft burcf) ©einen heiligen ©etft, unb hilf unb, baf mir unb reinigen nun aller iöe= flecfung beb ©etftcg unb beb g(eifc[)eb. 2lmcn.

Tim 3. Sonntage und) bcm $cft bet fjeiligen Smcinigfcit.

Pie ©mibe nnfers $(ßmi Jeftt (ül)rifti, bic ficlic ©ottes unb Me (ßemcinfdjng bes  
Ijeiliflcn ©ri|lcs fei mit uns nllcii. JUncn.

SEej-t: 1. «Petri 5, 5—11.

^fttefammt fetb unter etttattber untertfjait, unb gattet feft an ber ®emitttj. ®enn ©ott

Wibcrftebct ben §offätjrtigeu, aber ben SDemüttfigen giebt Sr ©nabe. @o bemiitptget eitdj)' nun unter bie gewaltige epaitb ©ottes, baß Sr eud; er(;ö(;e 31t feiner 3e0. 9ltle eure ©orge Werfet auf 3t)ii, beim Sr forget für cud;. ©eib nüd)teru unb Wad/et, beim euer Söiberfacper, ber teufet, geilet imiber Wie ein Briittenber SöWe, unb furpet, Wellen er Berfdpinge. $em Wiberftet;et feft int ©tauben, uitb wiffet, bajj eben biefetben Serben über eure ©rüber in ber SDSett geben. ®er ©ott aber alter ©nabe, ber imS berufen bat 311 ©einer einigen tperrlidj« feit in Stwifto 3efu, bevfetbe Wirb eitrf;, bie it>r eine Heine «feit leibet, öottbereiten, ftarfen, fräftigen, grünben. SDemfelBeu fei Stjre uitb S)iad)t Bon Swigfeit ju Swigfeit! Ulmen.

ltnfere heutige (Spiftel, meine Sieben, honbelt nun ber J)emuth, meld)e ift bie redete |)auptetgenfd)aft unb bie einige mabre 3'erbe eineg aufrichtigen €£f;rif^cn. ©o gemi§ ber £>od)müthtge ein mahreg ftinb bctS Jeufefg ift, fo gemifi ift ber J>cmütt)ige ein mahreg Äinb ©otteg. 35urch fö o d) mutt) mürbe ©atan auei einem (Sngel ©otteg ein Jeufel, beim er mollte ©ott gleid) fein. J)urd) ^ocfimutfj mürben bie erften fDlenfcben ang ©otteg Äiubcrn beg Jeufelg Äinber, benn auch fie wollten, burch bie Verführung beg Jeufclg, ©ott gleid) fein. J)urd) © e m u t h fe£)ren mir aug bem hlciche beg Jeufelg in bag fReid) ©otteg jurücf, unb burch J)emuth bleiben mir in bem fReidje ©otteg. 2öag ift benn Jtemuth? Unb men nennen mir einen J)emüthigcn? J)cr 9lpojW fßautug fagt an einem Orte: ich ermahne euch, baff ntcmanb höher non fiel) holte, benn f i cf) ö gebühret 5 u holten. J'amit giebt er bie rechte (Srflcirung ber J>emutl). J>er 0 d) m ü t f) i g e hot eine ju hohe fOtei- nung Port fid), er holt höher imn fiel), benn ihm gebührt ju holten. J)er J)emiithige holt nicht höher oon fiel), alg cg fiel) gebühret. J)er= jenige ift alfo bem üt big, meid)er gerabe fo oon |ld) halt, mie fid; Ci gebühret ju holten, meid)er fid) für bag halt, mag er ift.

Unb mag gebührt 11118 beim oon ung ju galten? mag fmb mir? 2Sir finb nid;t'?, gar nichts alg arme ©ünber. Sag fiaben mir? 23ir hoben gar feine ©emttigfcit, bie üor (Sott gilt, üiclmehr ift aüe unfre ©erecbtigfeit üor ©ott mie ein unflätlngcö Äleib. 23er nun mirfiiet) mit aufrichtigem .fielen fo tmn fid) tjätt, ba§ er nicptg ift, alb ein armer, elenbcr ©ünber, nichts hat atS lauter ©ünbe unb llugereehtigfeit, ber hält fo rmn [ich, mie fid)8 gebührt ju halten, ber ift mahrhaft bcmüthig. ©cl)t bag an einem ©eifpiele aug ber t;citi= gen Schrift. Eö gingen jroei 'Dteufdien in ben Tempel hinauf, ju beten, ber eine ein ©hatifäcr, ber anbre ein Böllner. ©er ißhnrifäer [taub unb betete bei [ich felbft alfo: ich baute, ©ir, ©ott, baff ich nidit bin mie anbre IDieitfcben, Oiduber, Ungerechte, Ehebrecher, ober auch wie biefcr 3öüner. ©cht, ber mar ein h 0 d) m ü t h i g e r Diarr, benn er mar ein ©ünber unb hielt ftch für gerecht, er mar eben fo mie alle anbre iDtenfchen, in ©ünben empfangen unb geboren, unb er hielt fid) für beffer alg anbre 2Jtcnfd)en, ba hoch bie heilige Schrift gerabe^u crflärt: eg ift hier fein Unterfd)ieb, fie finb alljumal ©ünber, alfo feiner non Dfatiir ein fpaar breit beffer, alg ber anbre, alle in gleicher ©crbammnijj. Jroti bem alfo, bah biefer ©barifncr, mie er ja felbft fagt, nid)t ffafgl, nicht raubte, nicht hurte unb Oie Ehe brach, auch nicht betrog, fonbcrn einem jeben gab mag er ihm fdnilbig mar, unb einem jeben ließ mag ihm gehörte, mar unb blieb er ein Jcufelgfinb, mcil er hodunüthig mar, unb höher tmn fiel) hielt, als eg fiel) gebührte, ©arum fpricfgt and) ber fpErr gerabeju unb ohne alles Siebenten bag Urttieil aug, baf? er nicht gerechtfertigt hinab ging in fein $aug. ©on bem ßöllnet ba= \* gegen lefen mir: er ftanb tmn ferne, mochte auch feine 2lugcn nicht aufheben gen Fimmel, fonbern fddug an feine ©ruft unb fpraep: ©ott fei mir ©ünber gnäbig! ©eht, ber mar ein bemüthh ger ©cenfd), benn er hielt ftch für bag mag er mar, für einen © ünber. ©arum fdiämte er fiep and) fo fefjr üor ©ott, bafi et bie klugen nicht aufheben mochte gen fbimmel, barum ftanb er üon ferne, benn er hielt fid.) megen feiner ©ünben für fo unmerth, ba§ er meinte, ber al!erfd)!ed)tefte ©lajf im Tempel märe noch $u gut für ipn, barum mar auch in feinet ©ruft ein fo tiefer ©dimerj über feine ©ünbe, bap er üor 2lngft an feine ©ruft fdilug. 3a barum fdjeuete er fid) aud) nidit, tmt ©ott unb ©tcnfdjen feine ©ünben $u befennen, benn ba im Tempel, üor ©ott unb fDfenfdgen fprad) er: ©ott fei mir ©ünber gnäbig. ©er fap fid) alfo gerabe für bag an, mag er mar, für einen armen ©ünber, unb alg fold)en befannte er fid) mit feinen ©ebeprben unb mit feinem ÜJtunbc, mcil er im ©erjen fid) bafür hielt. Unb meil mir alle, nach ber Schrift, ohne allen Unterfefneb in gleicher ©erbammiü& finb, ade in ©ünben empfangen unb geboren, unfer aller Siebten unb Jvachten büfe non 3ugenb auf, alle non Statur 5finbet beg Bornö unb ber SBerbammniji, meil mir allefammt abgefallen, abgemidjen unb untüchtig gemorben finb, feiner gerecht, auch nicht einer, fo finb mir alle nur bann mafnbaft beniiithige 5?in= ber ©otteg, menn mir ung and) halten für bag mag mir finb, unb mit £)er$ utibJDfunb erfennen unb befennen mag mir finb, nämlich b a § mir n i cb t g finb alg arme © ii n b e r, nid;tö haben al§ lauter © ü n b e, n i d) t g nerbienen alg lauter 93 c r = bammnif. 58er bag nicht erfennt unb befennt, ber ift t)odrmüt£)ig, unb burch feinen Imdnnuth ein Ä'inb beg Jeufelg unb ein geinb unb SEiberfacher ©otteg. Unb foldieg bemüthige drfenntni§ unb 93efenrtt= nif ber fiinbbaften 93ermorfent)eit unb 93erbammlid>feit finben mir and) bei allen mähren Steiften, ©o befennt ber 9lpoffel betrug: fbdrr, gehe tum mir binaiig, id) bin ein fiinbiget SNenfcb! ©o befennt bei Sipo frei ff? a u (u g: id) bin bev oornehmftc unter ben ©iinbern, nicht rcertf), baff id) ein Slpoftcl f)ei§c. ©o befennt SDaüib: meine ©ün-- ben gehen über mein Jumpt, mie eine fdfmere Haft finb fie mir ju fdimcr gemorben. ©o befennt Sefaiag: bag ganje J)aupt ifi franf, bng gonje J>erj ift matt, tion bet ©cbeitel big jur gu§fol)le ift nidrtg ©efunbeg an mir. D meine Sieben, id) frage eud), ju mem gehört ihr? $u ben hodimüthigen Jeufclgfinbcrn, ober ju ben bemiithigen ®otteg= ftnbcrn? drfennt ihr euch roirflid) für bag mag ihr feib, für arme, elenbe, perlorne unb perbammte 2)lenfd;en, ganj in ©ünben geboren unb unter bie ©tinbe öerfauft, an benen gar nid;tg ©uteg ifi Pon fJtatur, fonbern eitet 53öfeg? bann feib ihr bemütf)ig, unb ©oft gebe eg, benn nur ein Jkmütbiger ift ein Jlinb ©otteg. Saffet ung nun, nadibcm mir bag SBefen ber ©emutl) erfannt haben, h^ute nad) Einleitung unfrer (Jpiftcl, unter ©otteg ©egen, anbeichtig mit einanber betrachten:

mit welchem ©egen ©otf bie ®cmüfhtgen frönt

3uoor aber ta§t ung beten: |>drr unfer ©ott unb fpeilanb 3efug flbriftug, wir bitten 3>id), gieb ung deinen heiligen ©eifi jum $re= bigen unb Jiiiren J)eineg heiligen SBortg. fflir bebürfen ©einer fo fehr, benn fein fDienfd) ift bemüthig, mir alle finb hoebmüthig, ber J)ocb= muth ifi unfre Jiauptfiinbe, bie ung fchtecflicher anflebt unb mehr mit unfrer ganjen, böfen Diatur oermachfen ift, alg alle anbre ©ünben. 28ir mollen feine ©iinber fein, mir mollen feine Perlorne, perbammte SKenfcfien fein. SBir mollen mohl jugeben, baff mir nid)t pollfommen finb, mollen eg jugeben, baff mir einzelne fehler h«ben, aber ba§ mir ©ünber finb unb nichtg alg ©iinber, ba§ mir in ©ünben etnpfam gen unb geboren finb, ba§ h'« 0ar fein Untcrfcbieb ift unter allen SJienfcben, alle in gleicher 93erbammnih, bag ifi eg, mogegen mir ung jirciuben mit Jlanb unb gup, bag ifi eg, mag unfer fioljeg J)er$ nicht

leiben mifl. Unb bod) ift ein Stachel in unferm -jperjen unb unfer ©kmiffen faßt, eb fei fo, aber mir löcfcn gegen ben Stachel unb mollen betäuben bie «Stimme beb ©emiffenb. D $(§n, erbarme Sich über unb, ctje mir bab nid)t erfennen, ift feine Sülfe für unb, et>c mir nid)t ben ganzen ©reuet unferer Sünbe einfetien, fannft Su ja nicht unfer fpeilattb fein. Sarum erbarme Süd;, gieb unb deinen £)eili= gen ©eift, bafj ber unb erleucfjte, unfer Ijarteö unb jioljeb Serj raeicb unb Hein mache, unb unb bie rechte Semutb lehre, ba{j mir aud; unfre Hlugen ntebt aufbeben mögen gen Simmel, fonbern fcblagen an unfre 33ruft unb fpreeben mit bem 3öüner: ©ott fei mir Sünber gnäbig! fpreeben mit betrüb: S©rr get)e oon mir b'tiaub, id) bin ein fünbiger SDJcnfd;! fpreeben mit $autub: ja eb ift mabr, eb ift £)it'v fein Unterfcbieb, mir finb alljumal Sünber, unb mangeln beb dtubmb, ben mir an ©ott haben fotten. 5J?ad)e unb oon Serben bemüttjig, auf ba§ Su unb frönen fönneft mit bem Segen ber Sbcmütf)igen. Wmen.

1. ©ott giebt ben S e tu ü t b i g e n ©nabe. Ser Hlpoftel fagt: ©ott mib erficht ben S o f f ä b r ti g e n, aber ben Sc» m ü t b i g e n giebt © r ©nabe. So bemütbigt e u cb nun unter bie gemattige S a n b ©otteb, ba§ © r euch erhöbe ju Seiner Seit- ©ab beift bab: ©ott ift gnäbig? ©b beijst: ©ott baubeit nicht mit unb nach unfern Siinbcn, unb üergilt unb nicht nach unfrer füiiffctbat. ©nabe beftebt atfo in iBerge» bung ber Sünben. Sab ift nun ber erfte Segen, momit ©ott ben Semiitbigen frönt: ©r giebt ihm ©nabe b. f). ©r üer» giebt ihm feine Sünben. Sen Socbmütbigen muß ©ott oer» bamtuen, ©r fann ihm feine Sünben nicht oergeben; benn ber So<h»

:nrüt£)igc ift ein Sünber unb mitt bucb fein Sünber fein, er bat ge» fünbigt unb mill eb boeb nicht gehabt haben, bafj er gefünbigt bat, ja er erflärt ©ott für einen Sügner. Senn ©ott fagt: eb ift ^icr fein Unterfcbieb, fie finb allzumal Sünber. Ser Socbmiitbige aber antmortet: ©ott lügt, eb ift ein grober Unterfcbieb, ich bin nicht mie anbre 5Dtenfd)en. ©ott fagt: eb ift feiner gerecht, auch nicht einer; eb ift feiner ber ©uteb tf)ue, and) nicht einer. Ser Sodmuttbige ermiebert: ©ott lügt, ich bin geredet, ich ©ne oiel ©uteb, mehr alb anbre Heute, ©ott fprid)t: bab Sichten unb $rad)ten beb menfdfli» eben Segenb ift böfe oon 3ugenb auf, ihr fOtenfcben habt alle meine ©cbote übertreten. Ser Soclnmitbige fagt: ©ott lügt, ich habe alle ©ebote gehalten oon meiner 3ugenb auf. fDhijj nicht ©ott einem fol» eben ©cenfcben miberfteben ? mujj ©ott nidit ben Socbmütbigen oer» bammen? ©r erflärt ja 3bn, ben mabrbaftigen ©ott, für einen Hügner. Sarum bittet ein fofeber poefnnütbiger ben f$-©rrn auch niemalb auf» richtig um Vergebung ber Sünben. Senn ba er fern Sünber ift in feinen Hingen, fo bat er auch gar feinen -jpeilanb nötbig. Unb mer

nicht Bittet, ber fann ja auch nicht empfangen. Unb ftirbt nun ein fofdjer frochmüthiger in feinem £rochmuth, ft» mu§ er ja alö ein »Ber» bammtcr in bie £röde fahren. $)eiin (Sott ift fein fvcinb, unb er ift ©otteg $einb, hei ©ott fann er alfo nicht hfeihen. $)er hod)mütf)ige Seufei ift fein greunb, fo muh er benn 511 feinem $reunbe gehen in bie Spode. 3>a roirb er aber erft recht erfahren, roag für eine SIrt 5‘reunb ber Seufel ift. ©ott bewahre unö oor folchetn ^teunbe in ©naben) 9tbcr ber ®emütf)ige erhält ©nabe unb 23 er\* gebung ber ©ünben. S)enn er erfennt unb befennt, ba§ er ein ©ünber ift, er giebt alfo ©ott (Recht unb fleh felber Unrecht. (Sr hält [ich für ben oornehniften aller ©ünber, er fiefgt ein, ba§ nichts ©uteg in ihm ift, ba§ er fein -(paar breit beffer ift, alg ber ärgfte SJtörber, (Shebrecher, (Räuber unb ©ottegläfterer, baff er (eiber ade ©ebote ©otteg fdjänblicb übertreten hat, weil ©ott nicht bloß auf bie Sha= ten unb Sföorte, fonbern aud) auf bie Stifte unb ©ebanfen ber ©eefe fleht, er fann fid) baruni feinet $)ingeg rühmen, als feiner ©ünbe unb ©chroachheit, unb mufj befennen, bafj er ©otteg 3orn unb ©träfe, zeitlichen Sob unb einige Berbammnifj taufenbmal oerbient hat, roenn ©ott mit ihm hanbeln mid nach feinen ©ünben. $)ag adeö erfüllt ihn mit bem bitterften ©djmerje unb mit ber tiefjten (Reue. D roie rcirb ba aller (Ruhm, adeg eigne Berbienft ju ©dmnben, unb roie fchmerzlich beroegt muh er ju jeber (ßrebigt, in welcher ©ott feine ©ünben (traft, 3a anb Simen fagen. (Sben barum nimmt aber auch ein foldjer bemütpiger SRenfdj mit ber innigften unb feligften f^reubc bie ©nabenbotfehaft auf, bie ihm geprebigt roirb, b a§ ©hiiftuö 3efu§ gefommen ift, bie ©ünber felig ju machen. Unb ju biefern ©ünberheilanb 3efu8 (Shriffiig geht er nun hin, beugt Oor 3hm bemüthig feine Sfniee, beugt fiep ganj unb gar unter ©eine geroal» tige Spanb, aber flehet, bittet unb fchreiet nun auch ju biefern ftarfen, allmächtigen unb gnäbigen $eüanb um Vergebung ber ©ünben, hält' 3hm oor ©ein SBort, ba§ (Sr ja ju ben armen ©ünbern gefommen fei unb bie SRüpfeligen unb Selabenen felber ju ftefg fommen hei§e. £>a entbrennt benn beg |ieifanbeö Sperj gegen ihn oon ©nabe unb (Srbarmung, unb roeil (Sr felbft oerpeifjen hat, ba§ (Sr feinen hinauf ftofjen will, ber ju 3hm fomrnt, fo fann (Sr and» nun gegen ben SPemütpigen ©ein ffiort nicht leugnen, fonbern üergiebt ihm ade feine ©ünben unb heilt alle feine ©ebrechen. (Sr hat ja eben baju SfSrebigt, Seichte, Saufe, SIbenbmahl eingefept, um Vergebung ber ©ünben auö\* jutheilen aden armen ©ünbern, bie mit betrübtem fperzen zu 3hm fommen unb ©ein Slngeficpt fuchcn. ©eht, fo roirb bem Slemütpigen geholfen, unb nun roirb er burd) bie geronltige £>anb feineg ©otteg fo hoch erhöht, bafj er hi« auf (Srben fepon ein feliger tOtenfd) ift, benn er hat einen gnäbigen ©ott, ber ifm bie ©ünben oergiebf,

ber ihn tröffet, tüte einen feine fFtutter tröffet', unb ber ifin liebt, wie nur ein QSater Heben fann. 2ltS er in Reue unb Seib üor fei» nein ©ott lag, ba brücf'te bie gewaltige ©anb ©otteS itm big jur ©öde nieber; bureb bie Vergebung ber ©itnbcn erhöbt ihn nun bie= fetbige gewaltige ©anb ©otteS unb bebt ibn big jum ©immet hinauf.

2. © e n © c tu ü t b i g e n m n cb t (Sott aller ©orgen frei, ©er Rpoftet fagt: alte eure ©argen tu c r f e t auf © o 11, b e n n Or forgt für euef). 23arum macht ber Rnbticf eines ffinbcS einen fo überaus? lieblichen unb inobltbuenben Oinbrucf? warum »erfnüpft ftd) mit bem ©ebanfen an bie Ä’inberjeit immer ber ©ebanfe an baS ©tue!? Stau hört ja fo oft auSrufen: o bie gtücftieften Sbinber! ©aä

fommt batjer, weit ein Jtinb burchauS feine ©argen fint. ©orgen,

baS fittb ©neben, bie bto§ ben Ottern jugebören, baS Äinb ruei§ gar nichts balum. Offen, Jrinfen, SUeiber, ©ebub, für atteS forgen bie Ottern, baS Sfinb braudtt nur bin^unebmen. © et b ft wenn baS inb ©ditäge befommen bat, unb bie ©ctimerjen finb üorbei, ift eS gleich tuieber baS fröhliche finb, baS gar feine ©orgen fennt, atS ob bie Ottern eS nicht lieb hätten. ©ie Ottern haben eS nach ben ©ebtägen eben fo lieb, atS uor ben ©chtägen. ©aS fommt bem finbe gar nicht mal anberS in ben ©inn. ©otche gtücfticbc, fröhliche finber macht ©ott aitS ben ©emütbigen ! beim Or (ehrt fic, ade ihre ©or\* gen auf ©ott werfen. ©aö fann ber ©ocbtuütbige gar nicht, beim er hat eigentlich gar feinen ©ott über lief), er ift fetbft fein eigner

©ott, ber atteS ficb fetbft, feiner Klugheit, feiner funft, feiner ©e\*

febieftiebfeit, feinem Vermögen jufchreibt, unb barum auch Weber betet, noch beten fann; beim wer fann 511 ftch fetbft beten? ©a er nun ohne ©ott in ber ©eit lebt unb nicht beten fann, fo muh er natürlich auch ade ©orgen fetbft tragen. 3br fönnt baS fchon im Srbifdfcn feben au einem l)od;niüt£)igen Defonomen, beim Sauer freist fo einer nicht mehr. Oin foteber febreibt atteS fiel) fetbft ju, bie ganze Ornbte fommt, nach feiner SReinung, btoj? uon ihm, weit er fo febön gepflügt, fo uor-- trefflich) gefäet, fo meifterbaft gebilligt unb 21 lieg fo fing berechnet hat, baran, meint er, liegt adcS ©ebeihen. ©etn lieben ©ott hat er Weber beim Rftügen noch beim ©eien bie Ohre gegeben, fonbern adcS ohne ©ebet gethan. 2BaS bat er nun bauon? Rid)tS atS lauter ©orgen, er forgt unb brummt, wenn eS troefen ift, er forgt unb brummt, wenn eS naf ift. Or forgt unb murrt, wenn ©agelmolfcn -am ©im\* tuet fm'auffeben, er forgt unb murrt, wenn Ungeziefer fommt unb wenn Ruftbau fällt, er fommt aus bem ©orgen nie hernuS. ©er liebe ©ott macht eS ihm nie 511 ©auf, er batte eS immer 6effer ge\* macht, wenn er ©ott wäre, beim er ift tuet ftüger atS ©ott. ÜJiocb\* teft bu wobt mit foldjcm 3nmmerprinjen unb Srummbart tauften? Run wollen wir einmal einen bemütbigen unb gotteSfürcbtigen Säuern betrauten. ©er billigt, pflügt, feiet, arbeitet mit bemfetben, unb nod) Diel größerem $lei§, mit berfelben unb nod) nie! größerer Sorgfalt. 2lbcr er fief)t ftef) nur für ein armeg, gebrechliches, fdnoadieS Berf-- jeug an, er hält nicht grofj non ftd), er weif, ba§ er alleg nur burd) ©ott fann, ba§ ohne ©ottcS Segen auch all fein f$lei§ unb alle feine Arbeit uergeblid) ift. ©atum l>at er mit ©ebet jn ©ott feinen 21 der gepflügt, mit ©ebet ju ©ott ben Samen hmcingeftreut. Gr weif aber auch, bajj ©ott allein ben Samen aug ber (Srbe bringen, bic Saat behütet unb jur Grnbte reif werben taffen fann. ©arunr legt er nun feinen 21 cf er in ©otteS ftarfc, gnäbige 23aterljanb mit tag- Iid)em ©ebet. ©aburd) ift er nun aller Sorgen lob, ©ott forgt für il)n, er £>at ja alleg bem ©Grrn befohlen. 23on ©ott fommt Oiegen unb Sonnenfdjein, unb fein ©ott ift ein gütiger, weifer, oäterlicher ©ott, ber eg immer am beften oerftefjt unb am beften macht. ©eg-- £>alb braucht er Weber $u murren noch $u brummen, wie fein ©ott cd madit, fo ift eg allezeit gut, beim er l)at ftetö erfahren, ba§ ©ott noch niemals etwas in Seinem Dtegimente üerfeljen fiat, fo lange bic Belt ftef)t. Bie glüeflid) ift fold; ein bemütf)iger, betenber Sauer, er bat nur bag Seichte ju ttgun, bag Selen unb 2lrbeiten, unb bag Schwere tljut fein ©ott, nämlich bag Sorgen, fo lebt er glüeflid; wie ein Äinb. Unb fo ift eg in allen anbern Stücfen auch, ©er tpocfmiütbige, Weil er eine fo habe SDteinung non ftd) bat, fann nie genug friegen, ber liebe ©ott ift ihm alleg fchulbig. 3a beten braucht er bcgbalb nicht, ©ott ift cg ihm ja fchulbig. 2lber tfgut ©ott etwag, bag ihm nicht gefällt, giebt ihm nicht fo oiel, als er nad; feiner ÜM= nung oerbient bat, bann webe bcm lieben ©ott, er fd)ilt unb murrt unb flucht gegen Shn, er hält Shw Seine Ungcrechtigfeit üor, ju= frieben ift er nie, fein ©erj wirb von bejtänbiger Unruhe ocrjeljrt, er bat ja aud) fo gar oiel notfpg, er muß ftolj, prächtig unb herrlich wohnen, er muft fd)üne Kleiber, 33u(3, <Staat, prächtige Sdmrnfe, ©fd)e, Stühle, Soplja unb ©auggerätl; haben, ©aju bebarf er nod) ©efb unb @ut, Gl;rc unb 2lnfef)en. Bie fönntc er ba jemals jufrieben fein? Unb wenn er bann enblidj fterben mufj unb alleg oerlaffcn, woran hier fein fperj hängt, bann geht ber Sammet erft red)t an; an ben Fimmel hat er ja niemals gebucht! Bo fährt er hin? 2)iich fchaubert, wenn id) baran benfe! ©agegen fcl;t nun wieber einmal ben ©emütlngen an! ©er weifj, baff er nichts oon ©ott oerbient hat, weil er ein Sünbcr ift, barum hat er oon bem Srbifchen leicht genug. Benn er Nahrung unb Reibung hat, fo lägt er fiel) genügen, ©iebt ©ott ihm nun wenig, fo banft er für bag wenige, unb ftreeft fiel) nicht weiter, alg bic ©ccfc reicht, er hat ja aud) bag wenige nicht einmal oerbient, ©iebt ©ott ihm oiel, fo banft er für biefe unoer» biente ©nabe, braucht baoon wag er nötljig hat, unb menbet bag

übrige ju ©otteS ßfgre unb beS Utädgftcn Sinken an. ©o bat er feine Sorgen ber l'ltmutf; unb feine ©orgen beS 3icid)thumS. ßr arbeitet unb betet treu, unb roeil er ein Pilgrim unb jgrenibling f)ier auf ßrben ift, fo braucht er roenig, baS gcringfte unb cinfacbfte ift gut genug für if>n. ©ein Sahlfprucb ift: fd)!ed)t unb recht, bao

beigüte mich, für inicb ißilgritn ift ein ©ilgergeroanb, für mich $remb= Ung ift bas tägliche ©rot genug, id; pünmelSbürger brauche feine irbifebe ©dmtse. Ä'ommt nun mein le^teS ©tünbtein, fo gebe id; leidgt unb frofglicf) auS biefer Seit, beim idg habe hier nichts, rooran mein perj [griiicgt. üJtein -g)cr§ hängt ba oben an meinem ©ott unb an ©einem unb meinem pimmel. SDa ift mein Jheil unb ßrbc mir prächtig jugeridgt; roenn id; gleich fall unb fferbe, fällt bod; mein pimmel nicht. 3 ft nicht ber St>eniütlgige ein fröhliches, feligeS finb? Unb felbft menn fein ©ater im Fimmel ihn fdglägt, fo änbert baS fein finbeSoerhältnifj nid;t im geringften. ßr fü§t bie patib unb Mutige feines ©otteS, läft fid; bie ©dgläge jur ©efferung bienen, rooju fie it;m gegeben finb, unb ©ott ift nad; ben ©dringen eben« fomoht fein 33ater, als oor ben ©dringen, ja nod; mehr; benn roclchen ber pßrr lieb ^at, ben jüdgtigt (Ir.

1. SDem SDemütlgigen giebt ©ott ©ieg über ben Teufel. SDer 2lpoftcl fagt: ©eib nüchtern unb machet; benn euer © i b erf a d; er, ber Jeufel, geht umher mie ein britl» lenb er 2öm e unb fud;t, m et d; cn er 0 er fd; li n g e. SD em mib erflehet feft im ©tauben, unb miffet, ba§ eben bie« felbigen 2eiben über eure ©rüber in ber Seit gehen. Per podgmütfgige fämpft nicht gegen ben Jeufel, f'ann aud; nicht gegen ihn fämpfen; benn er bient ja g e r a b e b e m J e u f c l, ^uroeiten mit Siffen, juroeilen ot;ne fein Siffen, jumeilen mit Sillen, jumeilen ot;ne feinen Sillen, er ift bcö JeufelS .ftnedgt, benn podg= mutt; ift ja bie eigentliche JeufefSfünbe, burd; podgmuttg ift ber Jeufel gefallen unb ein Jeufel gemorben. Unb ba§ ber pudgmüttgige roirflid; bem Jeufel bient, baS ift f’lar unb beutlidt genug. Sir [gaben oben gefehen: ber poclgmütlgige betet nicht, unb baS ift ja eben ber Sille beS JeufelS, bajj bie 2eute nicht beten füllen. Per pod)\* müttgrge leibet aud; nicht, bajg bie 2eutc in feinem paufe beten, fromm finb unb il;re ©eligfeit fdgaffen, unb baS ift mieber ber Sille beS JeufelS; benn bem ift nichts greulidger, als roenn bie 2eute ©ott bienen. SDagegen trägt ber poclgmütlgige gern fdgone Kleiber, bamit er hiibfch auöfetge, liebt bie hteifröcfe, bamit er fich breit madge, fegt gern ein punbert jum anbern, bamit er reid; roerbe, geht gern in bie Settgelage, jum ©auftifch, ©pieltifclg, Janjboben unb grojg« artigen ©aftereien, beim baS giebt 21 nfelgen oor ber Seit. SDaö alles ift ja aber gerabe beS JeufelS Sille, baS alles finb lauter auÖge= fudjte Mittel, um bie SBtenfchen in bed Jeufcld Sieben ju Ratten. 2)aju tt)ut ber £md)müt()ige nur [einen eignen SÖillen, benn er ift ja [elbft fein ©ott, unb meint, ba§ rtjm niemanb etmad ju befehlen hatte. ©o ift bcr $ochmüt()ige burd) feinen §ucf)mutt) bed Sehfeld Sn echt, ber teuft ijm, mo er ihn bin haben miü. Unb mad füll nun aud foleb einem armen sDienfd)en merben, ber burd) fpoch-- mutb fein ßeben lang bed ieufetd Snecbt gemefen ift? ©emöt)nlid) mirb er fetjon hier ju Schauben; benn ©ott miberftebt bem poffä tätigen unb ift fein geinb; gerniß aber mu§ er ein fpötten\* branb merben. Sbenn mie fann man fid) munbern, menn ber, rneh ober fein Sebenlang auf bie Quitte jugegangen ift, nun aud) mirflid) bmeinfommt.

$>ev bemütbige äftenfeh bagegen, bcr mit ©djrccfen erfannt bat, baß er burd) bie ©ünbe auch ein ©efangener bed ©atand ge- mefen ift unb baff fein ©ünbenmeg it)n and) ju bem ©atan in bie $olte geführt hoben mürbe, ber bat fid) nun bunt eine wahrhaftige ißefehrung aud bed Seufetd Dtcid) unb Sbienjt fortbegeben in bad !)teid) unb ben ®ienft feined ©otted unb £>eitanbed 3efu 6l)rifii, unb bem ift nun aüed, mad ©ünbenbienft, üöcltbienft unb ©atandbienft hei§r, ein ©reuet, ©egen ben laßt nun ©atan alte feine Sift unb alle feine 3Butt) aud, um ihn mieber 511 fid) $u jiet)en, ober ihn 511 oerberben. 93a(b matt er ihm bie ©ünbe mieber fo reijenb uor, um ihn ju oerführen, batb loeft er ihn mieber jur 2öett unb fpricht: fiel) einmal, mie luftig bie ba beim ©tafe fitzen, ift bad nicht auch ©otted ©abe? ©iet), mie üiel ©etb bie nnbern im ©piet geminnen, ift bad nicht leicht oerbient? ©iet), mie ba bie Sänger jauchten unb ftampfen oor Suft, unb bu mitlft fo ein armfeliger Kopfhänger fein, ben fein fDlenfch teiben mag? tDiact) ed bod) mit, oor lieb er maß fannft bu bid) ja in 91cbt nehmen, unb fannft hoch babei tefen, beten unb |ur Strebe gehen, fo Derbirbft bu ed mit feinem! JBentr bad atted nicht h'ltt' he^t er bie ©eltfütbcr unb ©pötter gegen bid) auf, bie tnüffen über bict) tact)en, bid) oerfpotten unb üerbötjnen ald einen ©onberling unb harten; beim ber Seufel mei§ mohl, ba§ bie füttern fchen nid)td meniger oertragen fönnen, atd menn man fie'audtacht. epilft bad aud) nicht, bann macht er bange mit bem irbifdgen 2lud= fotnmen, bann heißt ed: bu fomrnft ju furj mit beinern ©hriftenttjum, mirft fein reicher Dtann babei, oerlierft bie ©unft unb ©emogenheit ber großen Herren. Unb julctjt, menn atted oergebend ift, fchrt er bie grobe ©eite beeaud, bu mußt mirflid) teiben um beined ©fm\* ftentbumd mitten, mirft oerfotgt, oietteicht gar üon ißater unb Sttutter, oon Sruber unb ©chmefter oerftoßen, unb ed fönnen batb bie ßeiten fomtnen, ba§ bu um beined Shriftentf)umd mitten in ©efängnifj, Setten unb 93anbe, ja in ben Hob gehen tnu§t. 2)aju fomrnt bann noch, baß bev Jeufef bir böfe, gottlofe, ungläubige ©ebanfen in’d £>erz giebt, um bid) in ’Dtißglauben, Verzweiflung unb anbre große 6d)anbe unb Safier ju [türmen, unb bad allco barum, meil bu ©otted Stinb bift, bei ©ott ©nabe gefugt unb gefunben fjaft unb bem &texdpc beö 2eufeiet ben SH liefen gelehrt f)a|l J)a benfft bu wohl baran: ad) wad für fdjlimme Jage fjabe id) in meinem 6l)rif!entl)um, bie anbern haben ed bod) Diel leidjtcr, beffer unb bequemer! Sieber, benfe nid)t alfo, glaube nur: ©atand ÜSienjt ift bod) ein faurer J)ienft, unb 3efu J)ienft ift bod) ein leid) ter unb feliger J)ienft, troß aller Anfechtungen bed Jeufeld. ' 2)enn ber al(mäd)tige $@rr 3efud ftefjt bir jut ©eite unb t)ilft bir ben Jeufel überminben. ßrftlich tröffe bid) bamit, bu bemütt)iged Stinb ©otted, baß foldie S e i b e n über alle b e i n e ©rüber g e t) e n, bie in ber 'Belt nocf) fampfen tnüffen. Stein wahrer Stjrift farm ohne folcfje Anfechtungen fein, benn ber Jeufel haßt alle wahre (£l)riften unb benimmt fid) barum immer gegen fie balb ald eine liftige ©chfange, halb ald ein brüllenber Süwe. Unb bann ftehe weiter bad ©orbilb beined lieben SMS'nn Sefud unb aller ©einer Apoftel unb ©ropljeten, ja aller ©einer Stinber an; ift je einer gemefen, ber ohne Streu, gemefen ift? 3« mußte nid)t Sl)riftud leiben unb ju ©einer #erriid)feit eingehn? J)u bift and) ald ein belehrter ÜHenfch noch immer ein fünbiget SOtenfd), barum ift ed burdjaud nötl)ig, baß bu geläutert unb gereinigt wirft, unb wie fann bad anberd gefeßehen ald im Streujedofen ? Unb bu willft bod) in ben Fimmel, fannft aber nid)t anberd, ald geläutert unb gereinigt hineinfommen. (Snblid) fd)aue bad dnbe an. 3ft bad ein leichter Jnenft, wenn jemanb burch ben ©etrug bed Jeufeld nach einem leichten, luftigen, weltlichen unb fünblid)en Seben in bie er= fd)rerflid)c .g>öUe mit ihrem emignagenben SBurrn unb ihrem nie oer= löfcßenben $euer hineinrennt, um bann ewig mit feinem guten fjreunbe, bem Jeufel, geplagt zu werben? Dber ift bad nicht oielmehr ein leichter unb feliger J)ienft, hier an bed treuen ©otted unb $eilanbed ©eite ein paar furje 3aßre ben Stampf gegen ©atan, Belt unb ©ünbe $u fämpfen, unb bann in ber ^inrmlifdjen ©eligfeit ewig getrottet gu werben bei bem lieben £>(Srrn? Unb baß bu fiegen wirft, bu Stinb ©otted, bad ift gewiß, benn bu beteft unb fannft beten, bu bift ©otted Stinb. Unb barum fämpfejt bu ja nicht allein, fonbern ber fämpft mit bir unb für bid), ber bid) in ©eine fpänbe gezeichnet hat, unb ber bem Jeufel fdjon ben Stopf zertreten hat, unb ißn ferner pöllig unter ©eine $üße treten wirb, ©elig ift ber üHenfd), weld)er bie Anfedjtung erbulbet; benn, nad)bem er bewähret ift, wirb er bte Strone bed öcbend empfangen.

1. J)en J)emüthtgen oollbereitet ©ott zu ©einer ewigen £ errl icßf eit in (Xß)rift o 3efu. J)er heilige Apoftel

fagt: bet ©ott aber aller ©nabe, ber und berufen f)at 5 u ©einer ewigen £> e r r l i d) f e i t in © h r i ft o 3 e f u , ber wirb euch, bie i©r eine fleine Seit leibet, oollbereiten, [teufen, fräftigen unb griinben. Dem fei bi gen fei (ä©rc unb 2Jt a d) t non ©wigfeit ju ©wigfeit. Ulmen. 9Jiit biefen ©orten fnüpft ber Ulpoftel genau an baSjcnige an, waö wir eben vorhin gehört hoben, [o bajj er eS als bie ftete ©tfafirung unb ben beftdnbigen Droft aller bemüthigen ©otteSfinber fünftel©: 34) muff ©ier leiben, [onft fann id) nicht [elig werben. 3d) nru§ liier leiben, fonft liebte mid? ja mein ©ott nid)t. 3d) bin ein ©itnber burd) unb burd), barum mu§ ich geläutert unb gereinigt werben bureb baS Reiter ber Drübfal. ©ott ift mein Vater unb icb bin ©ein ftinb. ©o muff beim mein Vater midi, ©ein fünbigeö Sfinb, mit ber dtutbc fliehen, [onft wäre id) ein Vajtarb unb fein Äinb. \*31 ber wer am 3'tcifcb leibet, ber fmret auf mit fünbigen. Sin icb mit bem ©eiligen ©eift getauft, [o mu§ icb aud) mit Setter getauft werben. 3uni Pimmel bin id) berufen, barum mu§ id) ber ©rbe fatt unb miibc werben, unb baS gefd;ie©t burd) Xrübfal, icb möchte fonft leicht ?ujt befommen, h>« Jütten ju bauen, unb ©abc ©ier boc© feine bleibenbe ©tatt, fonbern bin ©icr ein Vilgritn unb grembling. Unb weil ber Teufel einmal fpauSwirth ift in biefer ©eit, fo nut§ id) beS ©eufelS Sift unb ©utb unb ©raufamfeit erjt red)t fennen lernen, bamit icb einen griinblicben Ulbfcheu vor il)m befomme. 3d) muff ben ©pott, ben ©ol)n, bie Verfolgung ber Äinber biefer ©clt recht erfahren, bamit id) meine Sreutrbc Oon meinen geinben unterfdieiben lerne, unb mein ©erj [ich oöllig loöreijje oon allem, was auf ©rben ift. D (a§t einmal bie ©wigfeit heran fornmen, wo wir alle© im Sidjtc fehen, waö und tper inr Binftern erfd)einet, wo wir alle© ooüfommen erfennen, waS wir hier fiücfweife erfannt h^ben; wahrlich, id) fage euch, für nichts werben wir bort auf unfern Jtnieen mehr bauten, als bafür, ba§ wir begnabigt unb gewürbigt worben ftnb, Xrübfat ju leiben; für nichts werben wir mehr ben £>©rrn preifen, als für alle Demüthigung, bie unS ©ott h«t ju Scherl roerben taffen, unb für allen Äatnpf, ben ©r unS auferlegt ha© ®cnn ohne stampf würben wir halb lau unb träge werben unb wohl gar abfatlen, ohne Seiben würben wir halb aufhören, beS £>©rrn Ulngefid© ju fud)en, ohne 3lnfec©tung würbe halb unfer ärgjter ^etnb, ber geiftlid)e ©ochmuth, in unS auffommen. Darum wenn wir einft öollcnbet ftnb, wirb baS unfer Danf = unb Soblieb fein, womit fc©on Daoib bem <©©rrn gebanfet unb ©einen 9tamen gelobet fm© 3<h banfe Dir, ©@rr, ba§ Du mid) treulid) gebemüthigt h«ft, benn wenn Du mich bemüthigeft, fo machft Du mich groß. Denn ehe Du mich bemüthigteft, ba irrte ich; nun aber twfte ich ®cin ©ort.

Saßt uns aber genauer bie ©nabenwege unferg ©otteg anfeßen. Der Ulpoßel fagt juerft, baß mir jur ewigen |>errlid)fett Dollbereitet werben. Dieö ©ort »oollbereiten" weifet barauf bin, baß unfer (S^riftent^um ein ganjeg ©briftentbutn fein muß. ßtihtg ift bem Dßrrn greulicher, alg alleg fyalbe ©efen. Darum will bet #(Srr burcßaug ntci)tS wiffen Don bem Dinfen auf beiben ©eiten, ßr fann eg burc^aug nicht bulben, wenn wir jween Herren bienen wollen, ßßrißug ßaf feine ©emeinfcbaft mit ißelial, ©ott ßnt feine ©emeinfcbaft mit bem Jeufel, bag ßbrißentbum ßnf feine ®einein= fcbaft mit ber ©eit. ßg ^ci§t hier „entweber, ober". Unb baß eg mit unferm ßbrißentbum etwag ©anjeg werbe, baß unfer Jaufgelübbe immer meßr bie Dolle ©aßrbeit werbe, baß wir ganj bem Jeufel abfagen, baß wir gatt^ mit ber ©eit brecßen, baß wir big aufg 35lut wiberßeßen im Kämpfen gegen bie ©ünbe, baß wir bagegen ganj unb gar bem Dßrrn 3efu bienen mit allen Kräften unfrei ©eele unb mit allen ©liebem unferg Seibeg, bag ift bag 93ollbereiten. ©ir müffen ganje ßßrißen fein nnb feine ßnfbe. 3um nnbern muß ung ber |)ßrr jur ewigen Derrlihfeit ßärfen. Du nennft einen ftarfen gelben ben, welcher Krieggßeere jerfhmeißt, ben, welcher fefte ©täbte bejwingt. 91ber ber ift üiel ftärfer, welcher ben ©atan über= winbet, bie '©eit befiegt, bag f^leifcf) freujigt fammt ben Süßen unb Segicrben. Denn ein folcßer ßnt nicht mit $leifh unb 33lut ju fämpfen, b. ß- nicht mit irbifhen f$einben, feie er feßen, faffen unb greifen fann, fonbern mit geißlicßen $einben, bie alle Sift, ©half\* ßeit unb Üßacßt in ließ bereinigen unb ung auf allen unfern ©cßntten amb Jritten umgeben, ja bie meßt bloß um ung, fonbern in ung ftnb, «alfö näßer wie ber fJtocf, ben wir tragen, unb wie bag fpernb auf bem Seibe. 3U folcßetn Kampf reiht irbifhe unb menfhlicße Kraft nicht aug; göttliche Kraft iß baju erforberlicß, unb bie fommt Bon oben herab. Der Dßrr muß ung ferner $u ©einer ewigen £ert’ Ikßfeit fräftigen. Damit weifet ber Slpoßel barauf ßin, baß unfer Kampf ein allezeit anbauern ber iß, ber nicht bloß eine eim malige Kraftanßrengung erforbert unb bamit ju ßnbe gebracht iß, fonbern ein folcßer Kampf, ber eine nie raßenbe, immer fortgefefße 31nßrengung aller Kräfte nöißig mäht, wenn wir meßt unterliegen wollen, unb baju bebürfen wir ber fteten Kräftigung Dun ©ott. ©ir bürfen niht tnübe werben. Deute fämpfen wir, morgen wieber, unb fo alle Jage unferg ganjen ßtbenlebeng, fo baß wir erß mit bem leßten Dbemjuge fagen fönnen: eg iß üollbraht! Unb $u bem Kräftigen fommt enblicß nocß bag ©rünben. ©ag warb aug bem Daufe, welheg jener Üßann auf ben ©anb bauete? ßin ßjlaßregen fam, bie ©ewäffer ftürjten heran, bie ©inbe ßießen an bag jpaug. Da ßel eg 8. 4>ann$’ i|3rebigtert üb. b. geißeln. 47 unb tl)at einen großen $all. llnb warum ? SBeil eg auf ben ©anb gebauet mar, unb feinen fejfen ©runb hatte. dagegen fefc)t, wie feft fianb jeneö anbre £>aug, meldjcg ber finge fDfann gebauet £)atfe. 2>ag hatte biefelben ©efaßren non $(atjregen, ©ewäffer unb ©türm\* winb ju beftehen. 91 ber bennocb fiel eg nid)t, unb warum nicht? (v0 fianb auf feftem ©runbe. ©o muß auch unfcr (£b)riftentfium f e ft ge grünbet fein. Unb ba muß id) eud? mieber ßinmeifen auf ©otteg ffiort, wie cg eud) geprebigt wirb in ber 'ßrebigt, wie eg eud) jugeeignet wirb in Slbfolution, Saufe unb Slbenbmal)!. Einjig unb allein ©otteg Sßort ift ber fefte, nie umjufiüräenbe ©runb nufere ©laubeng. Sarum immer mieber fommen ju berlßrebigt unb hören bag SGBort, bag ung uerfünbigt wirb, immer mieber fonr= men §ur 23eid)te unb Slbenbmaf)! unb annehmen bag 2Bort, mcld)eo ung burt mittheilt bag f)eil, immer mieber fommen jut Saufe burch tägliche Erneuerung beö Saufglaubeng unb Saufge» liibbeg, bag ift eg, meid)eg not!) ift. Unb bieg 'alleg ift ber ©egen,; womit ©ott bie S)emütf)igen frönt; benn bie fchäinen fid) ber f)alb= heit, barum beten fic um bie 93ollbereitung, bie fcßämen fid) ber ©cbmachheit, barum beten fte um Ära ft, bie erfenncn ihre 9Jfübig= feit unb ihr Staddaffen, barum flehen fie um Kräftigung, bie er\* fenncn fdunerjlicb ihre ©tiimperfd)aft, barum flehen fie um SOteifter\* fdrnft, unb grünbcn fid) immer feffer auf ©otteg ©äulen, nämlid) auf ©otteg ÜBort unb ©aframent.

Saßt ung beten: Sieber <£>Err 3efu Ehrifte, mache S)u ung

burd) deinen ^eiligen ©eift ju bemütl)igen ©hriften, bie nicht höher non fiel) halten, alg fid)g gebühret $u halten, bie fid) für bag erfen» neu unb befennen, mag fie finb, nämlid) für arme, clenbc ©ünber, für üerforne unb uerbammte fDtenfcben, bie einjig unb allein S)einer ©nabe leben müffen, wenn fie wollen felig werben. Saß ung red;t erfenncn bie herrliche Krone, mit welcher S>u bie S)emüthigen fröneft unb gieb ung ©nabe, baß wir biefe Krone erlangen. S)u fröneft bie S)emüthigen mit ©nabe, b. t). mit ber feligen ©ewißßeit ber Siet\* gebung ber ©ünben. Siel) £)Err, oergieb ung unfre ©ünbe, wafeße ung mit S)cinein theuren 33(ute, laß ung ju gute fommen £>ein ßei\* ligeg 93crbienjS heut unb alle Sage unferg armen Sebcng. S)u mad)ft bie S)emüthigcn aller ©orgen frei unb bringft fie fo in ben feligen ©tanb ber Kinber ©otteg, bie genug haben am S3eten unb Slrbeiten, unb bag ©orgen S)ir überlaffen. Stimm benn aud) in ©naben non ung alle ©orgen ber Slrmutl), alle ©orgen beg 9teid)tl)umg, unb laß unfre -fperjen nur gerichtet fein auf bie l)immlifd)en ©chäße, bie fein

S)ieb ung rauben fann, unb bie 25u giebft benen, bie S)id) bitten. £>u fröneft bie fScmüthigen mit ©ieg im Kampfe gegen ben ©atan, baß fie alle Sift beg böfen geinbeg ju ©d;anben machen unb alle

feilte üfiacpt übermittben, beim Du jfepff ipnen jut @eüc, Du ftarfer £>elb. ©o t)i(f and) unö, #(Srr 3efu, unb üetlag unö nicpt; fiepe, mit nootlen nid)t beb Teufels finber fein, fonbern teilte lieben unb treuen Äinbcr. Dorum gieß immer mepr über unb aub ben Seift ber Snabc unb beb Sebetd, banrit mir Duübcrcitet, geflärfet, gcfräfti\* get unb gegrünbct merbcn, unb bie einige Derrlicpfeit erlangen, mo$u Du unb berufen paßt. Sir motlen gern mit Dir leiben, uut bort mit Dir $u perrfcpcn. Dir fei Spre non ßmigfeit 511 (Smigfeit. Ulmen.

Slnt 4. Sonntage itad) bem $cft ber Ijctl. fDreieinigfcit.

**Pie ©nabt nnfers |j©rrn Jefn CEf)viftt, Me fielie ©ottes ttnb Me ©emeinfdjnft bcs  
Ijctliflcit ©ciflcs fei mit «ns itllen. JUneit.**

STcjrt: morn. 8, 18-27.

feilte eä bafür, baß biefer 3eit Seiten ber §cn1id;feit nicht merth fei, bie an und fott gnoffenbaret merbcn. ®enn bad ftngfllid>e tparven ber Sveatur märtet auf bie Offenbarung ber Amber Ootteö. ©internal bie Sreatur untermorfen ift ber Oitelfeit, ohne ihren ÜÖitten, fonbern mit befj mitten, ber fte untermorfen bat, auf Hoffnung. Senn auch bie Srcatur frei werben mirb bon bem ®ienft bed oergänglicbeu ffiefeud, ju ber herrlichen greiljeit ber Äinber ©otted. ®emt mir miffen, baß alle Sreatur fehltet fid? mit und, unb äugftet fidf uod) immerbar. Siidjt allein aber fie, fonbern aurf) mir fclbft, bie mir haben bed ©eifted ©rftlinge, febitett und attd; bei und felbft nad; ber Sinbfdfaft, unb märten auf unferd Sei\* bed ©vlüfung. Senn mir fiub mobl jelig, bod; in ber Hoffnung. ®ie Hoffnung aber, bie man fielet, ift nicht Ajofjuung; beim mie fauu man beß hoffen, bad mau fieljet? ©o mir aber beß hoffen, bad mir nid;t feßen, fo märten mir fein buvd; Oebulb. ®effelben gleichen and) ber (Seift hilft unferer ©d;mad;heit auf. Semt mir miffen nicht, mad mir beten fotten, mie firi/’d gebühret; fonbern ber ©eift felbft toertritt und auf’d hefte, mit nuaudfbrechlicbem “ ©engen. ®er aber bie fjerjen forfehet, ber weiß, mad bed ©eifted ©inn fei; benn (Sr Ü bertritt bie ^»eiligen, nach bem, mad ©ott gefällt.

cp fj a 11 c c§ bafür, fagt ber Ulpofiet Ukutuö im Ulnfang ber tmrgelefenen (Spiflcl, baß biefer 3 eil Ueibeu nicpt tu e 11p fei ber Derrticpfeit, bie an und füll offenbaret merbcn. SDlit biefen Sorten reißt ber Ulpoftel feinen Seift loä non ber (Srbc unb fdpiüngt fiep hinein in ben Fimmel, mit biefen Sorten tröffet er frd) in aücr feiner Srübfat: pier jeitlicpe Selben, bort einige $reuben; Derj ma3 mäplfi bu? (Er bebenft fiep feinen Ulugenblicf unb mäptt bad jeitlidfe Seiben pier, bie emige ^vcube bort. 'über mavum muß benn ber Ulpojtel pier leiben? marum fann er niept auep pier jeit\* Ucpe $teubcn paben? (Er muß pier leiben, er tann pier feine seitlicpe $teube paben, meil er ein Sprift unb Ulpofiet ift. $at et benn liebele getpan? 9fcin, er ift ein frommer, peitiger iüftann gemefen. #at et benn bie Seute Peleibigt? 9ietn, er pat ipnen nur SHiteö getpan, ja er ift ipr größter Sopltpäter gemefen, benn er pat ipnen Sotteö Sort geprebigt unb fie ennapnet jur 33uße üPer ipre ©ünben unb jurn

47\*

©tauben an ben h@rrn 3efum ßljrifJum, auf baß fic feftg mürben, ltnb bavmn mußte er leiben? 3a, beim barum haßten fie ißn, barum verbitterten fie ihm fein Seben, barum traten fie ißm alleö moglid)e hcrjeleib an. (Sr erzählt eö fctbft an einer anbern ©teile: fie Imben mid) gefdnnäfjt, Der folgt, gefcßolten, uw ©efängniß geworfen, ge» fcblagen, gegeißelt, gefteinigt, non einer ©tabt «erjagt in bie anbere, ich bin in (Jkfabr gemefen in ben ©tdbten, in ber ÜBüße, in ©efafjr auf bem Sanbe unb auf bem JBaffer, in ©efaßr unter Buben, unter Reiben unb unter falfcben ©riibern. Unb mann t>at bied Seiben auf» gebärt? ©o lange er auf ß'rbcn lebte, niemals, erft ber lob enbete fein Seiben, ba er enthauptet marb um bed Dtamenci 3c|u miüen. Unb fe()t meine Sieben, bei bem Allein hätte er bod) mit feinem 9Jten= feben auf (Srben getaufebt, bei bem SKIem hat er boci) ftete freubigen iOlutf) behalten, hat ben fftamen beS fiCSrrn Befu nicht verleugnet, bat ©lauben gehalten bid anS ©nbe unb Sllled für ©cßaben unb

1. recf geachtet um Befu ©ßrifti tot den. ®enn er hatte bie gemiffe Hoffnung be§ ewigen SebenS, wo bie mit Breuben ernbten, bie hier mit Siminen fden. <$)arum fprießt er: i d) h a 11 e e§ ba für, baß biefer 3 c i ( Selben n i d) t wert!) fei ber f?errlid)feit, bie an unS foll geoffenbaret werben, deshalb gereuet ihn aueß fein ganzes leiben« unb bornenoolleö Seben Iper auf ßrben fo wenig, baß er noch im Slngeficßte beö blutigen ÜRärtßrertobeS mit fröhlichem, Vcrflärtem Slngeficßte jaucßjen fann: i d) h abe einen guten Äarnpf gefämpfet, i cß hübe ©tauben gehalten, i d) habe ben Sauf «ollenbet, hinfort ift mir beigelegt bie $ r o n e ber ©ered)tigfeit, welche mir ber h©rr, ber gerechte dtießter geben wirb, nicht aber mir allein, fonbern aud) allen benen, bie ©eine ©rfeßeinung lieb haben. SOteine Sieben, fo erging eS bem treuen ahriflcn unb Slpoftel fjßauluö unb ißr habt gefeßen, er bebaeßte fid) fei» nen Slugenblicf, er mahlte ber (Srbe Seiben unb beö cl§ greuben. ©o ergeßt eS allen feinen Dtadjfolgern noeß jefßt, e§ ift nicht anberö. Sllö ber h©rr BefuS in ber 93ergprebigt bie wahren Sßriften felig preifete, fo bejeiebnete ©r fte als bie ®emüthigen, bußfertigen, ©anft\* mütßigen, ©laubigen, barmherzigen, heiligen, griebliebenben. ©ollte man nun nicht meinen, baß folcße IDtenfcßen Don jebermann geliebt, geehrt unb wertß gehalten werben tnüffen? Unb bod) ift eö niept fo; fonbern ber hcilnnb feßt auöbrücflicß hinzu: tßr müßt um btet\* neö bamenö willen verfolgt werben, bie SBelt wirb euren Flamen Derwerfen alö einen ßoSpaftigen, ja fte werben eud; b°ffen unb tobten unb nod) baju meinen, fie tßun ©ott einen ®ienjt baran. ©erabe an einem wahren ©ßriften mad)t alfo unfer h©rr Be\* fuö baS Seiben um ©eine« fftamend willen ju einem auöbrücflicßen Äennzeicßen. 9Jterfe eS bir alfo: rebet jebermann wohl Don bir, ßaft

bu noch nichts .$u leiben gehabt um beined (Sf)riftentf)umd nullen, bijt bu nod) nicht gehaßt, gefcbmäht, oerfolgt morben um C£lgrifti willen, fo ift bein (El)riftenthum noch fein mahred, ecbtcS (Kjriftentbum, bu bift noch einer, ber ben '-Baum auf beiben ©djultern trägt, ber cd nod) nid)t ganz aufrichtig mit feinem #eilanb unb mit feiner eige« nen ©cligfeit meint, bu baft mit ber SBeft unb ihrer Suft nod) nicht ganz gebrochen, bu nimmft cd nod) nicht genau mit ber (Erfüllung ber göttlichen ©ebote, barum fann buh bie SSelt noch ganz roohl leiben. Slber fange einmal an, gotij treu $u fein im ©roßen, mic im 51 leinen, fange einmal an, beinern Speilanb aufd SBort nad)jufolgen, Slllcd ju thun, mad (Er gebietet, Sllled 511 meiben, mad (Er oerbeut, fo wirft bu oon ©tunb an merfen, baß bu ed feinem recht maehft, ed halb mit biefem, halb mit jenem oerbirbft unb ©pott, frohn, ©chmähung, Ver= folgung mirb halb auf bid) fallen, ald ein Epia^rcgerr, benn bu mußt burd) oiel Sriibfal ind fReid) ©otteS ein gehen unb bie ba gottfelig leben roolien, muffen Verfolgung leiben. 23ad ift babei ju tl)un? ^)5rc, voÜlft bu mirflid) felig werben unb in ben Ebinimel eingeben? miflft bu mirflid) ein wahrer jünger 3<d’u fein? ®u antworteft: ja! 9iun, fo üerleugne bid) feibft, nimm bein Sfreuj auf bid) unb folge 3efu nach, beffen ganjed Seben ein Vlartcrleben gemefen ift, ber mit bem Sfreujcdpfahl auf beni Diiicfen aud biefer SB eit gegangen ift unb erft nad) ©einer 91nferfic= hung bie Swrnenfrone mit ber Sfrone bet £>errlicbfeit Oertaufd)t ljat. ©eht, ich bin ein geringer Nachfolger bed Slpofteld Vaitlud, id) bin nid)t werth, bah id) bie fftiemen feiner ©d)ul)e auflöfe, id) habe lange nicht fo oiel gearbeitet für bad Neid) bed £>(Errn, ald er; boef) ftrebe id) barnad), wie er, meinem £>(Etrn 3efu mit treuem -Öerzen nadjju» folgen unb bad Slmt eined red)tfd)affenen Veebigerd ju oerwalten, unb ich mache bicfelbe (Erfahrung, wie er: hier S ei ben, bort $ reu ben. SIbcr ©ott fei $>anf, meine SBahl ift nid)t zweifelhaft, id) halte aud) bafür, baß biefer 3eit Scibcn nicht Werth feien ber ewigen §errlid)feit, bie an und foll geoffenbaret werben, id) will freubig, wie er, mit C££;rifdo leiben, auf baß id) mit 3hoi jur £>err(id)feit erhoben werbe. 3)cr Sipo fiel erjählt in ber (Epiftel an bie Sforinther, wie ed ißm auf (Er= ben ergangen ift, fo bürfte id) ed auch wol)l erzählen, wie ed mir mein Sebenlang ergangen ift um (Ehrifti willen unb bed Vefenntniffed wiüen oon 3hm unb ber Vrebigt ©eined SBortd. Slber woju foll id) cd aud) thun! 2)er §(Irr weiß ed ja, bem ber ©runb ber |>erjen offenbar ift unb oor beffen ötichterjtuhl wir einft alle offenbar wer» ben müffen, wo benn and Sicht gebracht wirb, mad im ginftern Oer= borgen war. ®rite unb bequeme Sage, bie bem gleifd) gefallen, habe id) eben nicht oiel gehabt, feitbem ich 3efum (Shrifium oerfünbige, erwarte folche auch füt bie 3ufunft nicht, benn ber §)(Err hat cd ja

fo Dörfer Dcvfünbigt. ©abet taufcfjc id) aber bod) mit feinem 97?en^ fcbcn auf ber ganzen Eßett, fonbern fprccbc mit Elffapb: bennod) bleibe id) (te10 an ©ir, beim ©u, H©rr, bältft mid) bei meiner red)tcn £>anb. ©u leiteft mich nach deinem Otatb ttnb nimmjt mid) enblid) mit ©fren an. f)@rr, menn id) nur ©ich fjabe, fo frage id) nid)td nad) Himmel unb ©rbe. ffienn mir and) Seih unb Seele »er» fdpnadjten, fo bleibft ©u bod) aüejeit meined -perjenö ‘Iroft unb mein ©feil! Saffet und nun unter ©otted Segen, nad) Einleitung nuferer ©pijtel, anbaeftig mit einanber betrachten bad EBort beb Elpofield:

ittefer Seif Reiben ift nicht roerff) ber ©crvlichfctf,  
bte an und fott geoffenharet mcrbcit.

3uuor Taft und beten: lieber £6'rr 3cfu, fenbe und ©einen heiligen ©eift, ba§ ©r und ©ein tljeured EBort fclbft audlege. ©r» leudite und bie Eiligen, baff mir erfennen, mie allcd Seibcn unb alled Hebel auf ©rben allein tton ber Siinbe fommt unb non bem ESater ber Siinbe, bem Jeufel. Sehre und bedf)alb aüed Setben, alled Hebel, alle Jrübfal gebulbig ertragen, meil mir um unferer Siinbe mitlen Jrübfal ju leiben, fdjulbig finb unb ed nicht beffer nerbient ©aben. Störte und aber and), baff mir burch ©eine straft unb ©nabe ernftlid) abfterben ber Siinbe, non aller E3eflecfung bed fffcifched unb ©eijted, non allem böfen EBcfen und ernftlid) reinigen, bamit mir und getrö« ffen fönnen, ein)! offenbar 511 merben unb audjuruhen in ©einer emi\* gen ©err!id)feit. Sajf und freubig, mie ©ein ffnecht fDtofed, lieber bie Sd)mad) ©eine® ESoIfed crmöhlcn, ald alle Schöne unb fterrlid)5 feiten bed fünbtidjen ©gpptend, laf und nergeffen EUIed, mad baHin­ten ift, unb und ftreefen nach bem, bad norne ift, nad) bem emigen Stleinob, metched und norfjnlt ©eine himmlifche E3erufung. EBir miffen, cd tann nid)t anberd fein, nur bie mit ©brauen fäen> merben mit 3'reuben ernbten. EBir miffen: felig ift ber EJiann, melcher bie Elm feebtung erbulbet; benn nachbem er bemeihret ift, mirb er bie ffrone bed emigen Sehend empfaben! EBir miffen: unfere irbifche Srübfal, bie jcitlich unb leicht ift, fchaffet eine emige unb über alle fD? affen mieftige f>errlid)feit. EBir haben hier ja feine bleibenbe Stabt, finb hier ja nur fßilgrintmc unb fjremblingc; aber bie jufünftige Stabt fuefen mir. So moüen mir benn allen unfern fyleijf 'auf ©ein feli= ged Himmelreich rid)ten, moüen gern hier bie ©ornenfrone tragen, bie burd) ©ein theured Haupt geheiligt ift, auf baff mir bort bei ©ir bie Hhnmcldfrone erlangen. Eimen.

1. Safft und bie Seiben biefer 3cit ind Eluge faffen. ©ie ©rbc, meine Sieben, bringt und nid)tö, ald Seiben; benn bie ©rbe felbjt, mit Eitlem, mad barauf lebet unb mebet, fte£)t um ber Sünbc ber 9Jicnfd)en mitlen unter bem $Iud)c ©otted. EUIed auf ©rben leibet,

Sltled weint, feufyt, ftagt, ängflet lief), weit auf Sittern ber $(ud) bed h©rrn ruf)t. 2Bad wir ©uted auf ©rben haben, fommt nid)t iwn ber ©rbe, fonbern uom himniet, nietjt iwn unten ber, fonbern non oben l)cr. ffiad wir ©uted haben teibtid) unb geifttid), bad haben wir nur bunt) ©briftum unb um ©bvifti wüten. Ohne ©briftum hätte ber ^(uct) ©otted, ber auf ber ©rbe ruht, fd)on längft bic ©rbe mit 'Jittern, mad barauf ift, nerberbet, offne 6 t) riftu nt wäre auef) jelrt bad Seiben biefer 3c>t gan$ unerträglich- 3a, fragt ihr, wenn Sltted auf ber 6rbe unter bem $tud)e ©otted ft eh t, wenn auf biefer 6rbc unb in biefer 3e<t nur Seiben ftnb, wie ift ed benn möglich, bafj nod) ein iütenfd) auf biefer (Srbe uergniigt fein tann? Unb bod) finb fo niete tüten fiten barauf uergniigt! 'Meine Sieben, id) t)obe eud) fchon gefügt, mit ©brifto fann man alterbingd bie Seiben biefer .3eit crtra= gen unb fetbft unter ben Seiben biefer 3üt uergniigt fein, weit man ©briftum bat unb in 3bm überfcbmänglidben $roft unb überfebwäng\* liebe 3l'eubc. SSer aber auf biefer ©rbc of)nc ©briftum uergniigt ift um ber ©rbc mitten, um bed 3rbifd)cn unb 28ettlid)en willen, nun bem will id) euch einen Bergteid) fagen. ©enfet euch einmal eine Sin-- jaf)t uon fÜtenfcben, bie um ihrer Verbrechen mitten, mit fetten ge« bunben, in einem ferfer liegen, unb benen angefünbigt ift, ba§ fie tu ad)t ‘lagen gerichtet werben fetten, ©enfet euch nun weiter, baff btefe Seute mit ihren fetten im ferfer umf)er[)iipfcn, umhertanjen, greuben\* lieber fingen, faufen unb freffen, mad würbet it)r uon betten fagen? ffiiirbet il)r nicht febaubernb uon ihnen euch abmenben unb fpreeben: biefe Seutc müffen entweber unfinnig, ober gon$ uerf)ärtet fein! Unb ohne ©briftum finb wir gerabe in berfetben Sage. 3ft nicht über und -alle bad Urtbcit bed ‘Jcbed unb ber ewigen Bcrbammnifj gefprodten? »,|1nb wir nid)t alle mit ©ünbenfetten gebunben? Unb wenn wir nun otjne ©briftum unb obne Bcrgebung ber ©ünben leben unb mit unfern ©üubenfetten int 'Jtngefid)t bed naben Sobcd unb ber ewigen Bcrbomnw nifi b^umhitpfen unb fpringen unb tanjen auf ©rben unb fingen: freuet eud) bed Sehend! wad für ein Unterfcbieb ift benn jwifcfien und unb benen im ferfer? Blo§ ber, ba§ wir mit unfern ©ünbenfetten, wir int Slngefiobtc bed lobed unb ber Berbaminnib, entweber nod) jebnniat unfinniger, ober nod) jchnmal Uerftocfter unb uerbärteter fein müffen ald jene! 'Jlber ift benn bie ©rbe mirftief) ein fotd)cr ferfer? 3a, benn ohne ©briftum fontmen wir nur pon ber ©rbc weg, um in bie hülle • $u gelangen. 3ft benn bie ©rbe wirftid) ein fotebed 3antmerthat? 3ü) will eud) erfttid) aud bem ©cfangbuchc antworten: ©d ift all hier ein 3 am wert bat, Stngft, Mott) unb Srübfat überall. 28ad ift bed Sehend furje 3cit? Biü'bfetigfeit, ein fßrüfungd\* ftanb, ein ftetcr ©treit., 3d) will eud) ^weitend aud ber Q3ibet an© Wirten: mit bringen unferc 3at)re ju wie ein ©efebmät) unb trenn unfer Seben föfttid) gemefen ift, fo ift cd ÜRübe unb Arbeit gemcfcn unb feieret fchnett baf;in, atd flögen tuir baoon. Unb ed ift alled ganj eitel, fprid)t ber ^Svcbigcr, atted ganj eitel, unb barum ift ed eitet Jammer. ©abrticb, tuic ein ©ünber, ber feinen gemiffen ^»eitanb, feine geruiffe Vergebung ber ©ünben f;at, bem bad ©djmerbt bed Jobcd über bem Raupte bringt, bem in (Emigt’eit bie Serbammnif bro£>t, roie ber auf (Erben nod) einen ?tugenblicf Der- gnügt fein femn bei gefunbem üterftanbe, bad begreife id) niebt. Unb biefer Jammer ift überall, rnobin mir bie klugen menben. ©ebet an bad labern, fReiben, ©dielten, 3flllfen« f)öret an bad ©d)impfen, fluchen, Joben unb Spurren, mie Gütern unb JUnber, Epenfcbaften unb ©ienftboten, ©begatten, Srüber, ©cbmcftern unb ÜRacbbarn ficb einanber bad Seben jur EPötte moeben, mie nicht allein in Kriegen unb 9fufrubren unb (Empörungen fid) bie 2Rcnfd)en $u Jaufenbcn morber. unb einer bed anbern 931ut uergiefen, fonbern mie fetbft im ^rieben bie ÜRenfd)en einanber fteeben unb tobten mit ber 3unge, burd) 51 tagen - unb tpro^effen fid? unb anbere um ©elb unb ©ut bringen, burdi Älatfcben, 9lfterreben unb 93erleutnben ben guten ÜRamen ihrer 93rüber unb ©dimeftern mit 5hotb bercerfen, fid) einanber belügen, burd) £>od)mutt) unb ©igenfinn fid) bad Stehen Verbittern, burd) Hurerei unb ©bebrud) bie Familien Vergiften unb taufenb anbre 9Irtcn Don ©ünben met)r, mafirlid), ift bad niebt Jammer unb ©tenb genug? ift cd nid)t, atd ob bie StRenfchen nur eine ■fporbc böfer, reifender, giftiger Jfiieie mären? ©abrticb, mer ben -fpeitanb red)t lieb t?at unb bic ©ünbe in fid; unb um fid) recht erfennt, bem ift ©euf^en, 9lcngften, ©einen unb Jraucrn bad tägliche 93rot um feiner eignen ©ünbe mitten, unb um ber ©ünben mitten, bie in ber ffiett t)errfd)en unb bie er täglid) Dor 91ugen bat. Jnmenbig ift ba lauter trauern unb 9lengften über bad eigene böfe ^er§, unb audmenbig gebt ed mie bei Stotb: fie quälten bie gerechte ©eete mit ihren böfen © e r f e u Jag unb SR acht. SRur mer in ber ©emobnbeit ber ©ünben ganj verhärtet ift unb feichtfinnig bie ©ebanfen an Job unb ©migfeit fid) aud bem ©inn fdjtägt, nur ber fann fid) in biefem Jammertbat freuen. Unb an biefed ©eufjen unb 9tcngftcn ber 5hinber ©otted um bed ©ünbenjammerd mitten fd)lie§t fid; nun nod) bad ©eufjen unb ©(einen um bed Uebetd mitten, metdjcd bie $°(fle ber ©ünbe ift. ©a feuf^t ber 9Irme unter bem hitterften dRanget unb fprid)t mit Jbränen: hätte id) bod; fatt 93rot für mich unb meine fiinber. ©a frümmt unb minbet fid) ber 5?ranfe auf feinem ftranfcnlager unter ben bdtigfteu ©chmerjen, mie ein ©urm, unb ©chmeijendtbränen jinb feine ©peife Jag unb SRacbt. ©a meinen ©Item über ben Job ihrer Äinber, Shinber über ben Job ihrer (Eltern, ba jerreift ber Job fetbft ben innigften 93unb, ben cd giebt auf (Erben, ben 93unb ber

(Sfjegatten. I1nb aüc biefc ga^IIofen ©eufzer, welche Stotb

unb bad unzählige £>eer ber Äfranffeiten unb Kummer unb |)erjeleib ben SDtenfd)en audprcffcn, unb Don benen nicht ein einziger ganz oer= fd)ont bleibt, bezeugen fie nidjt alle, ba§ bie 6rbc ein 3ammertf)al ift unb um ber ©ünbe millen unter bem Sluche ©otted ftebt? $£>enn gäbe ed feine ©ünbe, fo gäbe ed aud) fein ©eufzen unb ©einen, feinen Kummer unb fein ^etjeleib, feinen ©dirnerj, feine 9iotf>, feine ftrnnfbeit, feinen Sob, überhaupt fein liebet in ber ©eit. Slud ber' bittern ©injcl ber ©ünbe fomrnt alle biefe bittre grucbt. 3a biefer ©ünbenjammer auf (Srben erftrecft fid) fogar auf bie unöernünf\* tigeÄreatur, aud) bie ftebt unter bem Slucbe ©otted um ber ©ünbe ber IDtcnfcben miüen, mie ber Slpoftcl fagt: alle Kreatur, b. b- all© gcfcbafftre ©efen auf (Irben, bie unoernünftigen 2b\*crc unb felbft bie leblofe Statur ift auch unterworfen ber ©itelfeit, ftebt auch unter bem 0lucb unb Summer ber ©ünbe, nicht um ihretwillen, fonbern um ber SDtcnfd^en willen. $>enn weil alle Kreatur auf (Srben pon ©ott bem 9)fenfd;en unterworfen ift, ihm ju bienen, fo ift nun auch bie ©ünbe bed SDtenfchen in bie ihm unterworfene Kreatur hinein\* gcbrungen unb barum ängfiet unb febnet fid) alle Ä'reatur, frei ju werben oon ber ©ünbe unb 2Jli§banbIung bed 5D?enfd)en. 9ln Slüem, wad auf @rben ift, haftet alfo ber Slu<b- Scue\*\* Suft, ©affer, @rbe ift und jurn $)ienjt gegeben, unb wad wollten mir anfangen ohne biefe üier Elemente? Unb bod), wirb bad geuer nicht junr Sind), menn ed ganze ©täbtc unb ÜDürfer megfrift? wirb bad ©affer nicht jum Sind), wenn ed ©iefen unb ©aaten überfdjwemmt unb erfäuft unb ben ßrnbtefegen burd) Släffe üerbirbt? ©irb bie Stuft nidd 5um Sind), wenn fie ald ©turmwinb baberfäbrt, SSäume unb ©älbcr niebcrbricbt unb Käufer jerftort? ©irb bie Srbe nicht $um Sind), wenn fie im fürd)terlid)en ßrbbeben anfängt ju gittern unb $u wallen unb ju bnpfen unb sDtcnfd)en, Sb\*ere< ©täbte, Dörfer oom Srbbcben Oerfdjlungen unb audgetilgt werben? ©irb bad nü^lidje Üifen nicht junr Sind), wenn ed, jum ©cbmerbte gebilbet, 9Dtcnfd)en= blut oergieft? ©irb ©olb unb ©über nid)t jum Sind), wenn ed bie fperjen ber 9Stenfd)en jum ®ei$ Oerbärtet unb nun bie ©eufzer ber Firmen unb Sßebrängten ben Unbarmherzigen unb ©ucherer Oer\* folgen? ©eufgen nicht bie fleinen Ääfer, ©cbmetterlinge unb ®ögel unb ängjten fid), wenn fie oon bodbaften ü)tenfd)en, fnaben unb (Srwachfenen fo fhänblich gemartert unb gequält werben, wenn man ihnen bie Sü§c\* bie Slüflel au§rei§t unb ihre Stefter jerjtört? ©eufgt nicht ber S>f<h am Slngelbafen? feufgt nicht bad ©d)lad;t = ti er unter bem 95eil unb 'JDleffer bed ©ct)lad;terd? ängjtet ftcb nicht bad Spferb, ber Dcbfe, unter ber graufamen $eitfd)c bed Jreiberd, wenn ed ben überlabenen ©agen ziehen muff unb ber unbarmherzige

ßuljrniann feinen tollen ffopf baran auöfn§t? Unb rnenn ftc ben lag auäqequält Ejaben, nüiffen fie bann nid)t noch oft feilten oor ©ungcr an bcr 51 rippe? ©eußt nid)t bad Silb unter ber SEugel bed 3agcrd unb unter ben 93iffen ber ©unbe? ©eufjt nid)t bad ©d)af in bem SHad)en bed Solfd, bad Heinere Jt)ier unter ber Verfolgung bed größeren Sl)ierd? Äup, tun ift ßricbe auf (Srben? Slllentbalben ift JE'ricg unb Sob, SDtorben unb Vlutnergiegen, Seufzen unb Slengften unter fDfenfcben unb unter Jt)icren! Unb mieber auf bie ÜJfenfdien jnrücf $u fotnmen, ift ba nid)t Sllled oerfebrt? fDtüffen nidit bie ßrömm ft en unb Seften am weiften leiben? Surbe nicht St;riftud gefreußgt, auIuö ent- happtet, ©tepfjanud gepeinigt, mufften nidit alte Slpofte( ben Siärtprertob fterben? 3ff nicht jejjt nod) immer Uttbanf ber 'Belt Sofjn? Serben nid)t bie, roelcpe am treueften liehen, am meiften gebaßt? fütüffen nid)t alle, bie mit bem heiligen @ ei ftc getauft finb, bie geuer\* taufe leiben? ©ef)t nicht bei allen frommen unb befehrten fOlenfchen noch immer in Erfüllung bad Bort bed ©@rrn: haben fie mjd) Perfolgt, fo roerbetr fie euch auch Perfolgen; haben fie mich gcfdnuiiht unb uerladpt, fo werben fie cud) auch febmahen unb ner-- lachen unb Perhöhnen, ja ed tuirb bie ßeit fotnmen, baß fie cud) tobten unb werben meinen, fie tl)un ©ott einen ©ienft baran! D meine Sieben, wie wahr ift ed, wad ber heilige Sipofiel Vaulud fagt: hoffen wir allein in bicfem S e b e n auf ©hriftum, fo finb wir bie ©len heften unter allen fDfenfchen! UJfan wirb auf ©rben bed Sehend fo fatt unb fo mühe, baß in bem ©epen bed wahren ©heiften unter bem ©ünbcnjatnmer ber ©rbc nid)td fo gewaltig wirb, ald bad Heimweh nad) bem Fimmel, bie innige ©el)nfud)t: id) habe Suff abptfeheiben unb bei ©hrifto 511 fein, id) habe Piel mehr Suff, aufer bem Seihe ju wallen unb baßeiin ju fein bei bem ©ßrrn! ©ad finb bie Seihen biefer 3\*it unb id) habe nur nod) bad wenigfte bapon gefagt. Saffet und nun

2. ©ie ©errlid)feit betrachten, bie an und foll ge = offenbaret werben. ©iefe ©errlid)feit ifi ba, wo bad ©hren- reid) bed ©Srrn 3efu foll aufgerichtet werben, nämlid) auf ber neuen färbe unter bem neuen ftimmcl, bie ©ott fd)affen wirb, ©eht, meine Sieben, biefe färbe, bie, wie wir eben gefeßen haben, mit bem ßlud) unferer ©ünbe bebeeft unb non ihm burd) brungen iß, fann nicht beftehen, fie muji nergehen. ©enn wad ber ©ünbe unterworfen ift, bad ift auch ber Scrgä 11 glich feit unb bem Sobe unterworfen, llnb wie mu§ biefe färbe nergehen? ©ic ©d)rift fagt: wenn bed ©färrn Sag tommen wirb wie ein ©ich in ber 9tad)t, wenn ber ©färr 3efud (Üriftud fichtbar wieberfommen wirb nom Fimmel, mit geuerflammcn 9lad)e ju geben über bie, fo ©ott nicht erfennen, aber ißerrlid? ju erfd)einen mit ©einen ©laubigen, unb

tounberbar mit Seinen .^eiligen, bann m erben bie Fimmel ^ergeben mit großem fragen, bie Elemente aber D o r f> 11? e j e r f d) m c 1 j e n , u n b bie d r b e u n b bie S e r! e, bie ba rinnen finb, m erben Der brennen. D mie f dir e cf (ich unb hoch |ugleicb mie majeftätifd) mirb bad fein, menn bie Qfeuerflammen Denn Fimmel fdjießen unb bie geuorflröme and ber drbe breeben, menn Sbimnicl unb drbe in flammen (leben unb Sonne, 3)1 onb, Sterne unb drbe jufammenbrechen roerben in einem ungeheuren glammengrabe! Dad mu§ ja enrfet^tid) fein’ Dcöhalb ruft auch ber ©cfang mit Donnerftimme: o fiebrer drbfreid, beffre bid), ber Sag ber Sache nabet fid)! 91 her für bie frommen unb treuen 3ün= ger bed $drrn ift fefbft biefer entfetjliche Seltenbranb ein Sag ber Anbetung unb ber flreu-oe. S)enn mir märten eined neuen pimmeld unb einer neuen drbe, barauf ©erechtigfeit mobnet, fagt ber Spoftel $ctrud. 9Ufo ber pdrr, ber OUlmäebtige, mie (Ir einjl fprad): ed merbe! unb ed marb; fo mirb dr jum jmeiten fötale fpreeben: ed merbe! unb auf bied Sein allmäditigcd Sort mirb fjcrPor= geben aud beni geu ergrabe bed alten fnnunclö unb ber alten (Irbe ein neuer Fimmel unb eine neue drbe, gleicbmie aud bcm geworbenen unb Dermefetcn fötenfdienfeibe burch Sein Sort aud) einjl ein neuer, bcrrlieber, unoermcdlicbcr Seih tjeroorgeßen mirb. Unb o mie munberliebticb unb (jerrfidg befdneibt und bie Scbrift biefe neue drbe, barauf fein Sünbcnflucb mehr ift. S)iefe neue drbe mirb non einem dnbe bid jum anbern ein großer, berrtid)er ©arten ©otted fein. Da ift feine Siijle, feine dinöbe nicbr, bie Don ber •piße Derbrannt mirb, ba finb feine S di nee» unb didfelber mehr, bie „not Stätte erftarren, ba ift fein unfruchtbarer glecf mehr. Die ginge « drbe ifl ein groffed, hertliched, grünenbed unb blühen» bed (ßarabied, angefüllt mit ben fdiünjlen ©räfern, Äiäutern, Sflanjcn, Säumen unb Sinnier,, bie inunerbar grünen, blühen unb 5rud)t tragen, benn ba ift feine DÜic bed Saged mehr unb fein ffroft bed ötacbtd, fein glühenber Sommer unb fein eifiger Sinter, fonbern ein im merro ähren ber, rnilber, linber Frühling. 9lüe $inflerni§, alle Sacht ifl Don biefer neuen drbe oertrieben, ed ßerrfcht ba ein cmigerSag; benn 3efud felber, ber ba mohnt leibhaftig, bet ifl ba Sonne unb Schilb. Darum bebarf ed ba feiner irbifdien Sonne mehr, 3efud felber ift bie Sonne, auch ber fDtonb leuchtet ba fiebenmal heller, ald jcj3t bie Sonne, fo baß ba fein Schlafen mehr fein mirb unb feine Sut)e nötl)ig ifl bei Sag unb bei Sacht. Unb alle bie Sflanjen unb Säume, bie ba flehen, finb Säume unb Sflaigen bed Sehend, bie ba jmülferlei grüchte tragen unb bringen ihre f|riid)te alle SJtonate. Durch biefe neue drbe fließen filberißelle Sä<he unb Ströme, bie audgeljen oon bem

©tuf)Ie ©otteö unb roäffexn bad Sanb, unb in biefem ^vo§cn ©arten ©otteri lebt unb rocbt alleö öon ben fchönften, herrlich ften Xf)tc\* rcn bet (Erbe unb bügeln beb |>immeld; aber ba ift fein Staub\* Vogel mehr, fein reißenbeö X^ier unb feine giftige ©erlange, fonbern aller Strieg, allcd Stauben, alled Storbcn t)at ba aufgehört in bent ^riebendgarten bed £>(Errn, benn cd roirb niemanb letten unb oerb erben auf Steinern heiligen Serge, ©rieht ber -§>CSrr. 35a roerben bie iföölfe bei ben Stimmern molmen unb bie Marbel roerben bei ben 93 ö cf e n liegen, ft ü h e unb 93 ä r e n roerben an ber fflaibe gefien unb ihre 3ungen roerben bei cinanber liegen, unb Söroen roer\* ben ©trof) effen, roic Ochfen. Unb ein ©äugling roirb feine Suft haben an bem Soch ber Otter unb ein (Entwöhnter roirb feine |)anb fteefen in bie £röble bed 93aflliöfen. 35a roirb fein ©turmroinb mehr fein, ber Säume ^erbricht, fein 93 f t ft fl r a ^ l mehr, ber tobtet unb verberbet, fein SR egen mehr, ber faltet unb näht, fonbern ein Z hau roirb aufgehen bed Storgend unb feuchten bad Saab, ©o roirb ba auch bie Kreatur frei roerben oon bem $lud)c bet ©ünbe bed SJtenfchen. Unb ba auf ber neuen (Erbe, in biefem ©arten ©otteb, unter biefen fruchtbaren Säumen, in biefen grünen, tadienben $luren, auf ben Sergen bed $cild, in ben Xhälern bed griebend, ba roerben bie fcligen ffiofmungen, bie ^riebenöhütten fein, welche Sefud bereitet fm\* benen, bie 3hn geliebet, bie 3fm geehrt, befannt unb angebetet fro^n hier auf (Erben, ©einen frommen, ©läubigen unb ^eiligen, bie im ©tauben getrachtet frohen nach bem eroigen Sehen. 35a roerben fie roohnen ald bie ftönige in ber ihnen unterroorfenen Statur, unb bie X h i e r c bed $Ubeä unb bie Sögel bed #immeld roerben ihnen bienen unb gehorchen mit $reuben, roerben fom= men auf ihren Stuf unb ju ihren $ii§cn ftcb fchmiegen unb auf ihre ©djultern fid) fetten, roic Suther fagt, benn ba fliehen Xfiiere unb Sögel nicht mehr vor ben Stenfdien, roie hier auf (Erben, roo bie SJtenfchen böfe finb unb graufame 3©rannen her Xhicre, fonbern bie SJteufchen finb ba lauter felige ftinber ©otted, barum ift ba feine ^ßeitfdjc bed Xreibcrö, feine Äuget bed 3ägerd, fein SJieffer bed ©d;Iad)tcrd, fein Singelhafen bed $ifcf)erd, fein Slengften, Drängen, Xreiben unb lobten ber Xhiere mehr, fonbern lauter Siebe unb greunb\* liebfeit ber Stenfd)en gegen bie Xhiere, lauter Sertrauen unb ©ehor\* fam ber Xhiere ju ben SDtenfcben. llnb bie (Erbe bringt reichlich Slllcd herüor, SJtenfchen unb Siel) $u fättigen mit 2Ö oh Hu ft alb mit einem ©trotn, ba§ fie trunfen roerben oon ben reichen ©ütern beb Daufed ©otted. O unb bie ©eligen bort, roie glänzen fie mit ihren fchönen, herrlichen, leuchtenben, unoergänglicben Seibern, mit roeldjen fie auferffanben finb aud ben ©räbern burd; ben alitnäch-- tigen Stuf beb &(Errn, fie leuchten, fagt bie ©d;rift, roie bie ©onne

unb wie bie pell funfelnbcn (Sterne in bed ißaterd iHeicp; ba ift fein ft'rüppel, fein Säumer, fein 53linber, fein Stummer, fein Jauber, fein Äranfer, fein ©ebredjliepcr mepr, bie lautere Scfjönfjeit ber Seele fpie« gelt fid) auf ipren fepönen Slngeficptern, an it>rcn oollfommnen Seibern. Sille Unoollfommenpcit ber Seiber unb ber Seelen ift bort abgetpan unb boep babei bie perrlicpftc SJiannigfaltigfeit. Die pier ald fromme Ämber geftorben finb, finb bort oollfommene Äinber, bie pier ald fromme Jünglinge unb Jungfrauen geftorben finb, finb bort üoü= fommene Jünglinge unb Jungfrauen, bie pier ald fromme IDiänner, grauen, ©reife geftorben finb, finb bort oollfommne ÜDtdnner, grauen unb ©reife unb in allen fpiegelt fid; bad Slngeficpt beb Dürrn in ewi­ger Älarpeit, in einem jeben naep feinem SBefen unb nad) feiner Orb« nung unb nad) feinem Sllter. Sept, bad ift bie perrlidte Offenbarung ber Hinber ©otted, ba wirb ber £>@rr jeigen, wie feltg @r fie maept, unb wie Ür fie lieb pat. Da mopnen fie benn in ewiger greube unb in ewigem grieben, ein jeglid)er in feiner Düfte, unter fei« nem Söcinftocfe unb unter feinem geigenbaum, nieptd ftürt bie felige griebendrupe, ben ewigen Sabbatp. Da ift feine Sünbe mepr, gar feine, ba pört man fein Scpreien unb Joben auf ben ©affen, fein glucpen, Streiten, Scpelten, fein fauled ©efdjmäp, ba ift fein Dodnnutp unb Steib, fein Sügen unb trügen, fein Slfterreben unb $krleutnben> fein 33cißen unb greffen. Denn bie ba mopnen, finb alle peilig, alle gewafepen burd) ben ©lauben in bem 33lute bed Sammed, alle gepeiligt unb geläutert burd) bie Jrübfal bed Ärcujed, alle oerflärt unb oon allen noep übrigen Scplacfen gereinigt burd) bie Sluferftepung. Da paben fiep alle perjlicp lieb, ald Srüber unb Scpweftern, ba ift fein 93eracpteter unb ©eplagter, ba ift fein Slrmer unb SBeinenber mepr, fonbern ber £(5rr pat abgewifd)t alle Jprä« nen oon ipren Slugen, ba ift bie felige greipeit, bie felige ©leieppeit ber $inber ©otted. Unb wer ed weif unb erfap« ren pat, welch eine entfeplicpe Dual bie Sünbe ift, bie man pier beftänbig in feinem eignen Derben mit fid; perumträgt unb bie man opne Unterlaß befämpfen muß, melcp eine entfeplicpe ißein bie Sünbe, bie man täglicp um ftep fepen unb pören muß, ber fann auep bie felige greube im 93oraud empftnben, baff bort auf ber neuen ürbe feine Sünbe mepr fein wirb, weber in und, noep um und. Unb $u aller biefer unbefd)teiblicpen Seligfeit fommt nun noep bie, ba§ bort ewig feine Trennung mepr fein wirb; benn ba wirb fein Job mepr fein, fonbern ber Job ift üerfcplungen in ben Sieg. Darum ift ba erft bie ©emeinfepaft ber § eiligen oollfommen. Denn ba freuen ftep mit einanber unb fepen fiep oon Slngefidjt ju Slngeficpt unb reben mit einanber üon Utlunb ju ®tunb alle ®l<iu« Pige unb ^eilige oon Slbam unb 3ioap an lud auf ben lebten, ber

hier auf (Jrbcn an 3cfum Gßrißum gläubig rourbe, 211Ie, bie ent» fdßafen finb in bem £ßrtn. D mie roirb ba 2111er SDlunb »oll S! a d) e n fein unb 2111er £> e r $ ooll © o n n e. 23ie freue ich mid) jeßt fdron barauf, baß ich ba aud 21 b a m d 5)1 unb e hören ro erbe bie Srjäßlung nun bem fßarabicfe unb in ad ©ott ba mit ißm unb (Sua gerebet ßat, bie (Srjäßlung nun bem Sünbenfatle, aber and; non ber herrlichen (Srbarmung bed £>@rrn, aud 91 o n 1) § 391 unb e bie (Srjäßlung non ber Sünbßutß, aud ber 2lpoßel tDlunbe bie ©rjäßlung non 3efu SReben, ©unbertßatcn, Steiben, (Sterben, 21ufer» ßeßung u. f. m., monon bie 23ibet fagt, baß hier auf flrben bie ©eit bie 23itd)er nicht faffen fönnfe, bie ju betreiben mären, menn bad allcd erjäßlt rnerben füllte, llnb bad finb erft einige; road merben nicht noch jum greife ©otted ju erjäßlen haben bie üRärtßrer alle, bie ^Reformatoren, Stutßer, SRelamtton, ja bie ©eringßen ade unter bcn Seligen. ©aßrlicb, ba mirb Jag unb Dlacßt fein Scßroeh gen fein, bie ganje (Sroigfeit ßinburcb roirb 2l(Ied ein fortroäßrenber ßlreid bed fjG'rrn fein. Unb non allen ©ohn ringen ber Seligen führt ber ©cg auf eine Straße, bie roirb ber heilige ©eg heißen, ber ift Jag unb 91ad)t not! feliger ßMlgrimme, bie ba roallen nach bem t)immlifd)en 3erufalem, roe(d)ed bie fjauptßabt ber neuen (Erbe, bie Stabt bed lebenbigen ©otted iß, bie ba niebergefaßren iß aud bem ■pimmel auf bie neue (Erbe. 3n biefern t)immlifd)cn Serufalem roobnt Scfud (Eßrißud leibhaftig unb perfönlicß, beim ba iß bie Quitte ©otted unter ben üRenfcßen. 3roölf glän^enbe Jhore uon perlen hat biefe Stabt unb bie Jßore finb Jag unb 9\*1 acht offen, einjulaffen bie Scßaaren berer, bie ba roallen. 3hre ©rünbe unb üJiauern ßnb tron glänjenben (Ebelßcinen, ißre Käufer unb Straßen non lauterem ©olbe, unb bie $crrlid)fcit bed $(Errn erleuchtet fie unb ihre Stcudße iß bad Stamm. J)a iß ber ßimmlifcße 23erg 3\*011 unb ber Jempcl, melden Sefaiad faß im ©eßdit, roie er fagt: ich faß ben £>(Errn fißen auf einem ßoßen unb erhabenen Jßron unb ber Saum Seined ©eroaubed füllte ben Jeinpel, ba iß ber 211tar mit ben Hohlen bed ßimmlifcßen Stiebcdfeuerd, ba ber 21(tar mit bem 23unbedblute, bad bejfer fdjreiet bentr 21beld 231ut, ba fteßen bie Seraphim tror Sei» nem Jßron, bie ba rufen: heilig, heilig, heilig iß ber •jpßrr 3cbaotß, alle Stanbe finb Seiner (Ehre troll! Unb roer ßnb bie, bie ba ßin= jießen auf bem heiligen ©ege naß) biefer ©ottedßabt, bie ba geflcibet ßnb mit roeißen Hleibern, bie gefrönet finb mit golbenen Hronen, bie Warfen unb Halmen in ihren £>änben tragen unb mit bcn (Engeln roetteifern in ßimmlifcßen Stobgefängcn? J)ad finb bie feligen 5Renfcßen, bte 93erooßner ber neuen (Erbe, bie ßlilger jum ßinimli= fd)en 'Serufafem. Unb roer befeßreibt ißre $reube, roenn ße nun hin\* treten tror bad Stamm, bad erroürget roar unb ßeße, ed lebet Oon

(fwigfeit $u ßwigfeit, wenn fte ba in feliget Slnbetung Unfällen auf bie $niee Dar S)em, ber fte erlöfet hot unb ber Anfänger, 'Mittler unb S3olIenber iffred Heild unb ihrer ©eligfeit geworben ift, wenn fte ba abtegen ihre Ä'ronen ju Jefu Süßen, wenn fic 3 (5 in fdjauen in bad liebe, tfieure St n g e f i cf) t, bas ba fjeüer leuchtet\* a[d ber ©onnenglanj, unb fönnen fid) nicht fatt fetten an Jljm, ben fie hier fdjon liebten, wiewohl fie ©ein Slngefidjt nicht fahen, unb nach bem fie fid) fehinten aüe Sage if)red Sehend, unb nun ift ihre greube unb ihr ©ebnen erfüllet! ©ie werben fie ba Jhm bauten für alle ©eine Siebe unb Sreue, umfaffen ©eine güße mit ben gldnjenben ©unben\* ntaalen, füffen ©eine Hcinbe mit ben leuebtenben Nägelniaalen, hüren bie ©orte nud ©einem holbfeligen SRunbe! Unb wenn fie bann ge» fättigt finb öon ©einem Slnfdjauen, ftjjen fie mit Jhm ju Sifche im himmlifdien Slbenbmaljl, trinfen mit Sh»1 neu bad ©ewächd bed ffieinftoefd im Himmelreich unb jiehen bann wieber fieim in ihre ©Öffnungen, bid bie felige ^eft^eit roieber tommt, ba§ fie aufd neue ©ein Slntlit) fchauen! D biefe ©eligfeit! unb ewig, ewig ohne Slufhöten! S)a »ergehen taufenb Jahre wie ein Sag unb jehntaufenb wie eine Nachtwache; ja ba wirb ©eufjen unb ©chnterj weg ntüffen, greube unb ©onne wirb fie ergreifen, ewige greube wirb auf ihren Häuptern |-cin> 0/ meine theuren S3rüber unb ©chweftern, feht, bad iji bie ©eligfeit, bie und erwartet, bad ift bie ©eligfeit, bie wir ba fehlen werben mit unfern Singen, hören mit unfern Obren, greifen mit unfern Hcinben, fd;mecfen mit unferm SJiunbe, fühlen in unferen Herren. S)ad ift ein anbered S)ing, ald bie fahle, naefte Unfterblid)feit ber ©eele, Don welcher bie SSernunft» prebiger reben, unb bei ber einen frieren wirb, wenn man nur baran benft! S>ie ßhrijtenfeligfeit, ba ber gan^e SJtenfd) felig ift an Seih, ©eele unb (Heift auf biefer neuen, parabiefifchen ßrbe, bie ift ed, für bie man ©ut unb S3lut opfern, für bie man fich topfen unb rcibern laffen fann mit freubigem Hdbenmuth unb ed wirb einem nicht ferner; bie ift ed, nach weichet man Perlangenb im hmimlifchen <f>eimroeO beibe Sinne audftrccfen unb rufen fann: Stach (Snb, 0 H®rr, nmd) ©nbe Don aller unfrer NotC)! Stil unfre Srübfal wenbe burch einen feligen Sob. Ja fomm, H®rr Jefu, fotntn halb, ich habe ßuft abjufcheiben unb bei 2>ir ju fein, ich habe eine ^erjlicfee ©ehnfucht, baheim, baheim ju fein bei S)ir, meinem lieben HSrrn! Jch wei§ ed wohl, mancher, ber bied hört, möchte mir jurufen, wie eiuft gejtud hem Saulud: bu rafeft, beiite große Äunft mad;t bid) rafenb! Stber i«h antworte wie Saulud: meine Sieben, ich rafe nicht, fonbern ich rebe mähre unb vernünftige ©orte, ©ehet felbft in ber heil- ©chrift ju, bie ihr habet, unb wenn ihr öon bem, wad ich gefagt habe, eind ftnbet, bad nicht in ber ©djrift feinen ©runb hat, bann fprecf)et, ich rafe. ginbet ihr

aber, ba§ Sitte®, ma® ich gefagt 6abe, 2Bort ber Schrift ift, bann banfet mit mir bem D(Strn für folcfje felige Hoffnung ber ^)errlid)feit, bie (St ben Vtenfchcnfinbern gegeben hat.

D f?@rr 3efu, höre unfer ©ebet, nun motten mir freubig mär­ten auf unfer® Seibe® ßrlöfung, benn mir finb jeftt fhon felig in ber Hoffnung, in ber gemiffen Hoffnung: ba® Sitte® ift unfer; benn 'Du haft e® gefagt. 9tun motten mir gern taufen burcft ©ebulb in bem Stampfe, ben 35u un® »crorbnet haft, nun moden mir mutftig rin» gen unb freubig miberfteften im Kämpfen miber bie Sünbe bi® auf» S3lut unb motten oblegen bie Sünbe, bie un® noch immerbar anftebt unb un® trage macht 9tun motten mir gern Stile® tragen, Sitte® leiben, Sitte® glauben, Sitte® hoffe« in ber Siebe, nun motten mir gern gehen burd? Schmach unb £>ohn, burch Spott unb Verfolgung, ja, menn e§ fein fott, burch fttotft unb 3ob, burch fSeuer unb Söaffer, burch Vtarter unb Scheiterhaufen. 3ft ja boch alte® Seiben biefer 3eit nicht mertft ber £errticf)feit, bie an un® fott geoffenbaret merben. 3)arum motten mir immer mieber aufheben bie täfftgen Dänbe unb ftärfen bie miiben Stniee, mir miffen ja, eö ift eine croige Stufte tmr» hanben bem Volte ©otte®! SBir geloben 3)ir aber auch, lieber S@rr, mir motten feine Siinbe gering achten, motten unfre Seele in unfern <£>cinben tragen, motten un® heilige« unb reinigen mit allem f$lei§, benn nicht® Unreine® fann eingeften in Deine Seligfeit. 9fun bitten mir Dich, hilf Du fetber unferer Schwachheit auf burch Deinen fteiti» gen (Seift, ffomm, fomm, (Sott heiliger (Seift, leftre Du un® beten, ringen, fämpfen, oertritt Du un® mit unauöfprecftticftem Seufzen in unferer Scftmachfteit, fefte Du un® felbft auf unfer fpaupt ben Del«' be® Seil®, bie Hoffnung ber emigen ^>crrlicf;feit. D@rr 3efu, Dir leben mir, Sßrr 3efu, Dir fterben mir, £>®rr 3efu, Dein finb mir tobt unb lebenbig, la§ un® treu fein bi® in ben 3ob, baft Du unb bort geben fönneft bie Ärone be® emigen Sehen®. D f?@rr, laß fei» nen unter un® baftinten bleiben, feinen unter un® folcfte® unau®» fprecftlicfte #eil oerfdrer^en. Simen.

Slut gefte Spannes kö Käufer«.

fie ©nabt unfers ^(Crrn Jtfn (Cljrilti, bie fiebe (Pottes nnb bie (ßtmeinfcftiifl bes  
tjeitiflen ®ei|tes fei mit ans ollen. $men.

Seit: Sef. 40, 1-8.

13 rifflet, trifftet Sftein 35olf, fbridjt euer ©ott; rebet mit Serufalem freunblicb, unb prebiget Ujr, ba§ ihre 8titterfcbaft ein ©nbe t>at, benn ihre SUtiffetbat ifi »ergeben; benn fie bat 3»iefältigcS empfangen »cn ber §anb beä ijörnt, um alle ihre @ünbe. ©8 ift eine

(stimme eilte« 'ßrebiger« in ber Sfßiifte: Bereitet bem §@rrrt bett Seg, machet auf beut ©efiibe eine ebene Bal;n mtfernt ©ott. 2U(e SEfmler fetten ertiiffiet Werben, unb alte Berge unb tilget fetten geuiebriget Werben, unb Wa« ungteid; ift, fott eben, uttb Ina« ^ifdevtg ift, fott fctylid;t merben: ®emt bie §err(id)feit be« §@rrn fott geoffenbaret werben; unb atte« gteifd) mit eittauber wirb (eben, baß be« ©@rnt SJfnnb rebet. @8 fpricfit eine (Stimme: $rebige! Unb er fprad): Sa« fott id) prebigen? Qttle« gteifcf; ift ®ew, uitb alle feine ©üte ift wie eine Blume auf bem gelbe. ®a« §eu Berborret, bie Blume öerwettet; beim be« §@rrtt ©eift btiifet bareilt. 3a, ba« Bolt ift ba« §eu. Sa« §ett »erborret, bie Btuuie berweltet; aber ba« Sort uitfer« ©otte« bleibet ewiglid?.

ir feiern beute Sopannidtag. 3u alten Seiten, ald unfre ©orfapren nod) Reiben waren, würbe $u biefer Sapred^cit ein großed fpeibenfeft gefeiert, bad geft ber © om m erf onn enmenbe. 2)a wur- ben ©fenfdjenopfer gefdilacptet auf ben fteinernen ©iißenaltären, ba würbe bad fpejenöl gefamnieft unb bereitet aud ben ©tunten unb ©lättern bed fpartbeufrauted, ba froepen bie S'ranfen burdt bie ©abcl- jtueige ber -fpejenbeiume, um gefunb ju werben, unb nt ad bergteidjen 2>inge nretjr maren. 9lld nun ber fpffir ©priftud ben ©icg gewann über unfre ©ater, unb fie fiep befetjrten nun bem ©open« unb Seufeld» bienft $u bem lebcnbigen ©ott, ba trat an bie ©teile bed £eibenfefted ber ©ommerfonnenmenbe bad cbriftlidte Sopannidfeft unb man fonntc aueb bauon fagen: bad alte ift oergangen, fiepe, ed ift alled neu geworben! £>enn gerabe bad fjmpunnidfefi mit feiner gemalti» gen. ©u§= unb ©nabenprebigt war fo red)t geeignet, bad ^eibenwefen ju überwinben unb audjurotten. Unb boeb muß man fagen: wie hobt ibr bad (Sitte fo lieb unb bie ©ünbe unb Sporpeit fo gerne! 3 cp erinnere mich, baß icf) nod) in meiner Äinbpeit alte ©teinner unb ©ei= ber gefannt bube, bie in ber Sopannidnacpt bad blüftenbe Spartpeu, aud) 2mpunnidfraut genannt, fammelten, unb bad fpejenöl baraud preßten; id) bube nod) ald Äinb foldte 3uubereid)cn unb 3uuberbucpen gefepen, burd) beten ©abelpoeige bie ifranfen fronen, um gefunb ju werben. Unb folcpe fureptbare Supigfeit bed Speibenwefend erfepeint nod) furd)tbarer, wenn man bebenft, baß biefe Äircpe, weldje ©eter ©auldfirdje beißt, am näcfjften ©eter ©auldtage, ben mir in einigen Sagen buben, nun fd)on 884 3upre beftanben pat. ®enn im 3upre 980 ijt fie oon bem alten ©ad)fenperjog ^ermann ©i11ung ge= ftiftet, oon welchem unfer ©orf unb unfre ©eineine ja nod) fefjt ben ©amen fpermaundburg führt, ©o lange ift alfo bad (Spriftentpunr hier gewefen, ja eigentlich oon ber erften ©rebigt bed ©riefterd San­ti olf an fepon oiel früher, fo lange ift tuet ©otted 2Bort geprebigt unb ©otted ©aframent oerwalfet, unb bod) fonnten nach fo langer Seit nod) folcpe heibnifche unb aberglaubifcpc ©ebräuepe gefunben werben! ©Bie wahr flagt bod) bie peilige ©dprift: ber ©epabe ift D er j weif eit bofe unb bie Sun ben ftnb unheilbar, bie ©atan gefangen but. Unb bod) fann man fid) barüber niept wunbern; beim ftnb niept alle ©ünben ÜBerfe bed Seufeld? unb paben bie ©ün«

S. tparin«’ 'Prebigten üb. b. Stiftete. 48

tum aufgebürt? fülan fiebt ja an ben ©iinbcn täglich, bap ber Seufcl noch immer fein 'S er! mitten in bcr 6t)riftenf)eit tjat, unb ed mirb ja auch in ber (S^riften^eit ber Äampf jmifchen ©pripi 9teid) unb ©a= fand htcich erft empören mit bem jüngfien Sage. ©ad tp aber !far, ©ntfebutbigung merben mir mabrlieh am jüngften Sage nicht haben, menn mir und nid;t aud bed Seufetd Oieicb ju (Sott befct)rt hoben; fepon bad 884jährige Heftchen unferer tirepe mirb 3eugni§ genug geben, bah unfer (Sott an und atted gethan hot, mag (Sr tpun fonnte, unb bap ed lebiglich unfre ©djulb ift, menn mir nicht hören motten, ^ohonnidfeft feiern mir, eg tmt feinen fftamen oon bem Säufer Sofjonncd. (Sin fchöned $cP ift eg unb hot einen fd)önen tarnen, ©er ©nget ©abriet fagte bem 3°ch)oviaö, er füllte feinen ©opn, ben ihm ©tifabetb gebären foüte, 3ohnnneg hci§on, b. f). (Sott ift gnäbig. llnb in bcr Spot ift eg lauter ©nabenprebigt, bie an biefetn Sage crfcbaüt, beibeg in bem ©oangetio unb in bcr ©pipet, ©nabenprebigt burd) Spat unb ©ort. SBarö nicht ©nabe, bap bem 3ochariad unb: ber ©tifabetp noch im hohen Witter ein ©opn gefchcnft mürbe? ©ard nicht ©nabe, bap bem ftummen 3od)ariad bag 23anb feiner 3onge micber getöfet mürbe? ©ard nid)t ©nabe, bap 3ot)anneg ber ®or- täufer bed ©©rrn 3efu merben foüte?: 3Pd nicht ©nabe, bap mir noch jefjt 3ohonniöfeft feiern? ©o lagt ung benn heute nach 9lnlei» tung unferer ©piftel anbädpig betrachten

bic Sßrebigt öoit bcr ©mibe unferä $>@rnt unb  
^cilanbeö Scfu G'tniftt\*

3uoor tagt ung beten: ©ßrr, mir banfen S)ir für unfre Hebe Stirche, in metdjer mir unb unfre (Bätet feit Soptbunberten S)ein ©ort gehört, ©eine ©aframente empfangen, unfre jf'niee gebeugt, unfre 2ie= ber gefungen hoben, ©ir bauten ©ir, bap nod) immer burd) ©eine ©nabe unb 33arm£)er§igfeit ber feuchter ©eineg tpeuren ©oangetiumd nicht meggepopen ift, obgleich mir eo mit unfern nieten ©ünben unb unferer Unbanfbarfeit moht Oerbient hoben. 9iod) heutigeg Sageg po\* ben mir ©ein reineg ©ort unb ©ein unoerfä(fd)tcg ©aframent, unb unfre ©onn = unb geptage finb unfre $reubentage, mo mir oor ©ei= nein ©igeficpt und oerfammeln unb fröhlich finb in unferm ©ott. ©ir moücn nun ©eine munberbare unb hovrtidje ©nabe anbäcfjtig betrachten, ©ag fönnen mir ja nicht ohne ©einen heiligen ©eifi. ©arutn bitten mir ©id), gieb und ©einen heiligen ©eiP, bap ©r ung in alte ©ahrbeit leite, ©eine ©nabe ung preife, ©ich in unfern ©er^en perftäre unb ung ^bereite, ©eine ©nabe anjunchmen, in ihr ju bleiben unb bureb biefetbc fetig ju merben. ©rmeefe und jur 23upe, ftärfe und im ©tauben, mach und brünftig in ber Siebe, gieb und ein gehorfamed ©et\*, lap und mit aüer Sreue unfre ©etigfeit fdmffen, tap

und bem Teufel unb allen feinen ©erfcn unb allem feinem Söefen entfagen, laß und allen jßeibengreucln ben Ulbfcbieb geben; mir fön\* nen unb bürfen ja nicht auf beiben Seiten t)iufen, Su paff ja feine ©emeinfdmff mit 33clial. Ich bie 3^it bes 5l,bfallö ijf jeißt fepon ge\* tommen, ein großer ©peil ber ©priftenpeit miß nicht mehr, baß Su über fie berrfepejt, eine große Stenge hebt rnieber an had ©efeprei: freudige, freudige 3pn! ©ollen mir auch meggepen? Sein, lieber £>©rr, mopin füllten mir gehen? jeher Schritt, her und Don Sir entfernt, führt und her Solle $u. ©ir haben geglaubet unh erfannt, haß Su bift ©priftud, her Sohn ©otted. Saritm bei Sir mollen mir blei\* ben, hem treuen Seilanh, big Su und führeft in had rechte Saterlanh. Stad) und nur treu unh immer treuer, baß mir f(impfen ben guten Stampf bed ©laubend, unh nicht mühe merhen, haß mir haften, mad mir haben, unh und Don niemand unfre St'rone nehmen laffen. Oie\* giere und huret) Seinen heiligen ©eift unh gieb und ©nahe, baß mir und Don 3pm regieren laffen. Ulmen.

1. ©er fie hört, ben erg ui (ft fie. ©d heißt tn unferer ©piftcl: tröflet, tröffet Stein Solf, fprieht euer ©ott; rehet mit Serufalem freunblich unb prebigt tpr, baß ißre Oiitterfcfjaft ein © n b e hat, benn ihre Sünbe t ft »ergeben; benn fie hat jmiefältiged empfangen Don ber Sanb bed $©rrn, um alle ihre Sünbe. 3ft had nicht eine crguitflichc (ßrebigt für einen jehen, her fie hört? Unb mer pre\* bigt fo? Sicht ein Stenfd>, fonbern unfer ©ott felbcr; benn ed heißt auebnicflicp: tröffet, tröffet Stein Soll, fprießt euer ©ott. ©d finh hied ©orte heffen, ber im alten Jeftamente her Steffi ad heißt, unh her im neuen ©eftamente 3efud ©prijtud genannt mirh, :unh Don hem ed im alten S'ffamente L;ciüt: fiepe, eine Jungfrau ift fepmanger unh mirh einen Sopn gebaren, ben mirb fie peißen 3 m\* manuel, had peißt ©ott mit und! unh im neuen Scftamente: barum auch had ^eilige, had oon Sir geboren mirh, mirh ©otted Sopn genannt merhen. UUfo hiefer Stenfcp Sefud, her map\* rer ©ott iff, her ijf ed, melcper biefe fiißen ©orte rehet. Unh nod) trofflicper merhen hiefe ©orte, meil (Sr fid) unfern ©ott nennt, unb meil (Sr und Sein 33olt peißt. Senn mir finh ©puffen unh naep ©einem Samen genannt, mir fmh ©Heber ber peili\* gen d)riftlid)en Sf'irche, unb ©priffud ift ber Sfircpe Saupt. ©r pat mit und einen 33unh gemacht in her heiligen Jaufe, (Sr ift alfo unfer 33nnhcdgott unh mir finh Seine Sfinhcr unh Unter\* tpanen. ©r ift unfer Sirte, ber und meihet auf bet grünen Sue Scined ©ortd unb mir finh Schafe Seiner ©aibe. ©r fpetfet und mit Seinem gteifdjc unb träntet und mit Seinem 33lute im pet\* ligen Ulbenbmaple, ©r ift alfo unfer S a u dm i11p unb mir

48\*

ftnb ©eine ©auö» unb £ifepgen offen, ©o pei§t (5r mit fltecpt unfer (Sott, ber uns jugepört, unb mir peipen ©ein 93olf, weil mir 3f)m jugepören. Unb menn baö fepon fo erquicfliep ift, baß un» [er ©ott eö ift, ber unö prebigt, fo ift niept minber erquicfliep ber 3n = palt ©einer ißrebigt. ©er lautet alfo: tröffet, tr ö ft et URein 93olf. ©a ift alfo gar nichts Don 3orn, gar nieptö ton Dtaepe, gar nichts ton ©ericpt, nur Sroft, eitel £roft enthält ©eine prebigt für und, bie mir fte hören, ©arum peißt eö auep gleich nad)per: rebet mit 3«tufalem fr e unb lief). Serufalem, baö ift baffelbc maö torpin auSgebrücft mar mit bem ©orte: üJlein tßolf. Seru\* falem ift bie Striepe be§ ©@rrn, baö 93olf ©otteö. iOiit biefem fßolfe ©otteö foll freunblicp gerebet roerbeti. Sröjtlicpe ißrcöigt unb freunblicpe f|3rebigt, baö ift ja einerlei. Unb micberum baffelbige mirb auSgebrücft mit ben ©orten: prebigt ipr, ba§ ipre Dtitter = fcp aft ein 6nbe pat. ©tatt beö beftänbigen StämpfenÖ unb $u $clbeliegenö foll nun 9tupe unb Triebe eintreten. ©o päuft ber ©($rr orbentliep bie ©orte, um bie Srquicflicpfeit, ben Sroft, bie greunb\* liepfeit, bie ©üfjigfeit unb Sieblicpfeit ber prebigt auöjubriicfcn. ©aö ift aber eben bie prebigt be§ (Stangeliumö unb nicht beö ©efepeö, bie prebigt beS ©laubenö unb niept ber ©erfe. 33ei ber fßrebigt beS ©efepeö unb ber ©erfe peifjt eö immer: bieS fotlft bu tpun unb baö foll ft bu l affen. Unb tpuft bu baö nicht, maö Scp bir gebiete, unb läffejt bu baö nicht, maö 3<P bir terbicte, fo rupt fOtein 3om auf bir unb iDtein ©eriept foll biep treffen, unb bie ©olle ift bein ©peil unb bie SBerbammnifj ift bein Sopn. ©a ift beim nieptö alö fDtüpe unb 2lrbeit, nieptö alö Sagen unb ©epen, nieptö alö $urcpt unb 2lngft, eine jammeroolle Utitterfcpaft. 3<P bemüpe miep, baö ©oph gefallen ©otteö $u ermerben mit guten ©erfen, unb ben 3mm ©otteö ju meiben brtrd; IDteibung ber böfen ©erfe. Unb boep -fann iep baö ©ute niept tpun mie iep foll, unb fann baö 23öfc niept laffen mie icp muff, ©eöpalb fann tep bann ©ott niept anberö anfepen alö mei= nen Ctipter unb genfer, ber bereit ift, miep [eben 2lugenblief in bie ©olle ju ffopen. ©enn baö ©efep fagt, mer niept pält alle ©orte beö ©efepeö, ber ift terfluept, unb ©ott pat bieö ©efep gegeben, mu§ Gr niept miep terbammen unb terflucpen, meil iep ein Uebertreter beö ©efepeö bin? mu§ Gr niept ein jorniger unb fureptbarer SHidjter unb Dtädier fein? ©aö ift bie ©efepeö» unb ©erfprebigt, ton melcpcr ber 2lpoftel Sßauluö mit Dteept fagt, fie rieptet nur3orn an. ©ätten mir feine anbre prebigt, fo mciren mir alle terloren. ©arum, o barn fet bem ©Grrn unb preifet ©einen Dtamen, baß mir Gpriften, bie mir ©otteö 93olf ftnb, eine anbre ißrebigt paben, bie tröjtlidje, freunblicpe, erquicfliche ißrebigt beö Gtangeliumö unb beö ©laubenö. ©a peißt eö, mie unfre Gpifiel fagt: ipre ÜRiffetpat ift tergeben.

©u form ntcf)t§ tljun, nicbtg ermerben, bu follft nur glauben, bajj beine SETiiffct^at »ergeben ift. ©ott $ürnt bir nicht, (Sr richtet, (Sr oetbammt bicf) nicht, (Sr flucht unb broljt bir nicht, (Sr oergicbt bir bei ne ©ünben. SBomit bube id) benn bag oerbient ? üJtit nicbtg, (Sr [eben ft bir bie Vergebung b einer ©ünben. Ißaä foü icb benn tljun, um fie ju erlangen? Stiebte, bu follft eg nur glauben, bajj ©ott beine ©ünben Oergicbt. Slber toa§ fann mich benn bemegen, fotebeg ^u glauben, icb habe ia ben 3orn ©otteg unb bie ©erbatnmnijj oerbient? Unb nun fall icb anftatt beg 3orneg, ben icb oerbient f»abe, bie ©nabe empfangen, bie icb nicht oerbient habe? 2Bic fann idj ba§ glauben? 2Beit ©ott eg gefagt bat, unb ©ott lügt nid)t. SBo ftctjt benn bag? (Si baft bu eg nidjt gebürt? ©ott, bein ©ott fpriebt $u bir, ber bu ju ©einem (Sbviftenootf gebörft: Prüftet, tröffet ©lein 93oIf, rebet mit 3erufalem freunbticb, prebigt ibr, bajj ihre ditterfebaft ein (Snbe bat; benn ibre ÜJtiffetljjat i ft Der geben! ©eidlicher fann eg ja ber liebe .f>(Srr niefpt augbrüefen. Hier ifi oon feinem ©erbienft unb Don fei» nein SBerf, oon feinem 3»rn unb oon feiner jRadje, Oon feinem ^e^en unb oon feinem 3agen bie Otebe, bie ©tiffetbat ift Oergeben, ©ag ifi bag tröftlicbe, freunbtiebe ffiort beineg ©otteg, unb bag follft: bu glauben, noeil ©ott eg gefagt bat, unb aug feinem anbern ©runbe. ©iefe ©nabe ift fo munberbar, biefe ^reunblidjfeit ifi fo unbegreiflich, bag bu £)icr alle Vernunft gefangen nehmen mujjt, benn mit ber ©ernunft fannft bu eg meber faffen noch begreifen; oielmebr fagt beine ©ernunft gerabeju bag ©egentljcil baoon, nämlich bag ©ott jornig fein unb bid) [trafen mujj. ©aber gilt audj b<cr bie ©ernunft gar nicfptö, fonbern allcg ganj allein ber ©taube. Sie bag alleg fo gef om men ift, bag fann ich bir freilich mof)! fagen, aber be» greiflidj toirb cg baburch hoch nidjt. ©iege ©ott jammerte bein, (Sr molltc bid) nidjt gern oerbammen, fonbern oielmebr felig haben, ©arurn bat ©ott ©einen eingebornen ©oljn 3efum dtjrifdum, ber oon (Smigfeit in ©einem ©djoogc mar, burd) ben (Sr auch bie 2öelt gemadjt hat, in ber $itlle ber 3 fit laffen ©tenfd) m erben, ©otteg ©oljn ift nun aug ©eborfam gegen ben ©ater, unb aug Siebe ju bir bein ©ruber gemorben. Unb biefer ©ottmenfd) 3cfug (Sbriftug, ©otteg ©oljn unb bein ©ruber, ber hat beine ©ünbe auf fidj ge» nommen, beine ©iiffetfjat gebüjjet, beine ©djulb getragen, bat für bicf) ©ein ©lut Dergoffen, ift für bid) geftotben, begraben, jur Hölle gefahren, ift bir $u gut mieber auferftanben Don ben lobten unb in ben ©immet eingegangen burd) ©eine feligc Himmelfahrt, unb bag fomrnt alleg bir ju gut, meil (Sr bag alleg gelitten unb getban hat alg bein ©ürge unb ©telloertreter. ©urch 3bn ba^en mir nun jmiefältigeg empfangen um alle unfre ©ünben. Unb

ein fold)ed jtriefältigcS ift und aud) nöt£)ig, wenn wir fotlen feltg werben. (Sind haben wir, unb bad ift etwad U3öfcö, bad muff Don und genommen werben, unb ein anberd fehlt und, unb bad ift etwad guted, bad mu§ und gegeben werben. ®ad 93öfe, weldjed wir haben, bad ift bie ©ünbe, unb bad ©ute, wcldjed und fehlt', bad ift bie © er e d) ti g! ei t. 2)ie ©ünbe muß und genommen, bie ©ereebtigfeit muff und gegeben werben. Unb beibcd tfjut unfer getreuer Sunbedgott, 3efud ©brijtud. Unfre ©ünbe nimmt ©r auf fid), wie auötrücftid) gefebrieben ft cf) t: (53 o 11 warf unfer aller ©ünbe auf 3b»- 5)amit, ba§ @r unfre ©ünben auf fid) genommen E)at, finb wir berfelben quitt unb lod; benn wad und abgenommen ift, bad briieft und nicht mel)r, bie Saft ift ja Ijinweg. Unb eben barnit ift benn aud) unfer Job unb unfre Serbammnip weg; benn ber, welcher unfre ©ünben auf fid) ge= nommen bat, bat aud) bie ©trafen unfrer ©ünben, ben Job unb bie 33erbammmf; auf fid) genommen, dagegen ©eine © ercd)tigfcit unb o o 11 f o m m e n e © e f e £ e d e r f ü 11 u n g f d) e n f t © r und, unb bad fiebt abermald audbrüeflid) gefdjriebcn: wie bureb ©ined ©ünbe bie ®erbammni§ über alle Stcnfdjen gefommen ift, alfo tjt aud) burd) ©ined ©cred)tigfeit bie 9tcd)tfcrtigung bed gebend über alle Stenfcben gefommen. Unb abermald: nun wir benn finb gered)t worben burdj ben ©lauben, fo haben wir ^rieben nüt ©ott bureb unfern £>©rrit Sefutn ©brijlum. 3ft bad nid)t ein feliger Jaufcb? Unfre ©ünbe nimmt ©r auf fid), ©eine ©ered)tigfeit febenft ©r und. J)ad ift bad 3wiefiiltige, weldjed wir empfangen l)abcn um alle unfre ©ünbe. 9llfo fönnen wir nun getroft oor '©otted ©erid)t treten: Sfjrifti 931ut unb ®cred)tig= feit, bad ift mein ©d)mucf unb ©brenfleib, bamit will id) üor ©ott beffebn, wenn id) jutn fMmmel werb eingel)n.

1. 2Ber ficb befebrt, ben begliicft fie. 9lld einjt ber $©rr Sefud in ©einer Saterftabt Diajaretb prebigte, wo ©r aufge= waebfen war, ba oerwunberten fid) alle 3ubürer ber bolbfeligen ©orte, bie aud ©einem Stunbe gingen, ©ie fanben bie ißrebigt aufjerorbentlid) lieblich, freunblid) unb erquieflidj. 91 ber furje 3ait barauf wollten fie bcnfclbcn 3efud, ber ihnen fo bolbfelig geprebigt batte, oon bem 93erge bjinuntcrftürjen, auf welchem ibre ©tabt gebaut war. 3ft bad nicht merfwürbig? Stochten fie alfo oon ber jirebigt bed §©rrn er q ui cf t worben fein, b eg l lieft würben fie nicht ba= burd). Unb woran lag bad? ©eil fie bie ißrebigt wohl bürten, aber fid) nid)t baburd) befelprten. J)enn beglücfenb wirb bie $rebigt oon ber ©nabe ©otted in ©brifto 3efu er ft für biejenigen, bie ficb üon herben befebren. 2)ie blofjen <§>örcr werben trotj ber anfänglichen ©rquid'ung, trofe ber 9lnerfennung oon ber £>olb= fetigfeit biefer Vrebigt bcnnod) Oertoren gelten unb jum Teufet fahren, wenn fic nicht ju bem gören bad 23efet)ren £)injufügen. ©enn ju eigen wirb bir bie Vergebung ber <Sünbe nur unter ber 23ebingung, bajj bu bid) b cf ehr ft. SBefc^rfl bu bid; nicht, fo weift bu motjf, ba§ Gtmftud bie ©ünbe öergiebt, bu weift wot;I, baf Sfirifiuö Seben unb @ered;tigfeit febenft, aber biefe Vergebung ber ©ünben ift nicht bein, biefe ©ereebtigfeit gehört bir nicf)t ju, roeif fie nur bem« jenigen $u eigen gegeben mirb, ber fid) Don gerben befef)rt. Unb non biefer 23efebrung ift bie 9febe in ber Vrebigt bed Vrcbigerd in ber 2Süfte, 3ot)anni§ bed Täuferd. (Er prebigt: bereitet bem g(Errn ben 28 eg, tnad;ct auf bem ©efilbe eine ebene 23al)n un« ferm ©ott. Vterfe: bem gßrrn fotl ber 28eg bereitet, unferm ©ott fotl eine ebne 23af)n gemacht werben. ©enn unfer ©ott unb gß'rr, unfer geitanb, mit! in unfettn gerjen cinfcfjren unb 28ot)= nung barin madjen. 3bm wirb aber ber 2Beg nicht anberd bereitet, ald burd) 23 u § e unb ©taube, unb gerabe in biefen beiben ©triefen beftefjt bie 23efef)rung. ©ott ein irbifefer 2Beg gangbar ge« macht werben, fo miiffen bie Thäter unb Vertiefungen audgefiittt unb erhöbt, bie (Erhöhungen aber, bie 23erge unb güget abgebraebt unb erniebrigt werben, cd muffen ferner bie ungleichen ©teilen eben unb bie böderiebten ©teilen fddiebt gemacht werben, unb gerabe eben fo muf ed im ©eifttichen gefchehen, wenn ber 28eg gangbar werben foU, auf wetdjem ßtjriftud in beinern ■gierten einfehren Witt. ©u muft bei ne ©ünben aufrichtig bereuen, bad ift bie 23u§e, unb bu m u § t Sefutn ald ben ©ünberbeüanb annehnren, bad ift ber ©taube. ©ie 23u§e, ober bie aufrichtige Sereuung ber ©ünbe wirb und nun in folgendem befchrieben: alle Tb«ler fotten erhöhet werben, unb alle 23erge unb g it g e l fotten ge« niebrigt werben, unb w a d ungleich ift» fotl eben, unb wad höcferid)t ift, folt fehlest, b. b- f d) l i <h t werben.

©ie Th dt er, bad finb bie tiefen ©teilen auf ber ßrbe, worin benn auch am weiften ©ebtnuh unb 2)recf ift. ©o finb bie Thdter bed -gerbend bie beimticbcn, tief im gerben oerborgenen ©ünben, unb bie finb gerabe oor ©ott bie greulichen unb für ben Vienfdjen bie gcfäf)rtid)ften, eben barutn fo gefährlich, weit fie fo oerborgen finb, ba§ fie ben Vtcnfcben fetbjt gar nid;t ald ©ünben üorfommen. ©a finb j. 23. bie fünblichen ©ebanfen unb 23egierben unb 2üfte, ald gurcnluft, Dteib, gaf, ßiferfuebt, geucbelci unb oor atten gingen ber Unglaube, ferner Lautheit in altem ©eifttichen, ©teich« gitttigfeit gegen atted gitnmlifcbe. ©iefe Oerborgenen gerjendgreuet finb oor ©ott am atterfcbcufticbften, benn fie finb bie 28urjetn atter ©ünben. gie Vtenfcben aber batten fie gar nicht für ©iinbe, benn bie hohen fid) ben ©ebanfen gcmad;t, ald ob nur Ttjatfünben für ©ünben ju regnen ftnb. ©affer fomrnt 5. 59. bad abfcheufiche ©prüchmort: ©ebanfen (inb jotlfrei. 5UIe biefe heimlichen ©ünbengrenet, bic muffen erhöhet, and liefet gebracht unb offenbar gemacht merben, bamit fie Dom Sichte geftraft merben, unb atd bad erfcheinen, mad fie ftnb, atd ©ünben. 3d; toitt nur einiged heroorfieben. ®u fmffeft j. 53. einen ÜJtenfct)en unb bift i£»m bitterfeinb, bu redmeft bad aber nicht atd ©ünbe, betm bu fpriepft: ich t^ue ihm ja nichts $u Seibe. fttun fomrnt aber ©otted 5Bort unb fagt bir: mer feinen 53ruber paffet, ber ift ein Sobtfchläger, unb ihr miffet, b a § ein $obtfd)läger n i cp t hat bad emige S e b e n bei ihm bteibenb. ®a erfchricfft bu nor bem heilen Sichte bed gött» liehen Wortd unb mufjt nun mit ©epreefen unb tiefer 53etrübni§ ein» fehen, bah bu um beined $affed mitten ein fötörber unb ‘Jobtfcpläger, alfo ein Äinb bed Scufeld, biefed ihtörberd Don Stnfang bift. Ober, bu bift üott Ungtaubend gegen ©otted Wort, rneinft aber nicht, ba§ bad ©ünbe fei, benn, fagft bu, ich fchabe ja bamit nicmanb. 9hm aber fomrnt ©otted Wort unb fagt bir, mie einft 3efaiad ber Prophet bem Könige 5lpad: ift ed nicht genug, ba§ bu fütenfepen be= leibigft, bu mitlft auch meinen ©ott beteibigen? Uugtaube ift alfo bie fehmäptiepfte 53eteibigung ©otted; benn inbein bu ©otted Wort nid;t gtaubft, erflarft bu ©ott ben Wahrhaftigen für einen fcpnöben, fcpänblicpen Sügner, unb bad fottte feine ©ünbe fein? 2)a fängft bu benn an, mit bittern Stufen bie ©ünbe beined Un» glaubend ju bemeinen, benn bu traft ©ott beteibigt! SIber tagt und meiter gehen. fDie 03erge unb |>üget, bad ift bein ^oepmutp, ber jtd) über alle fOtenfhen erhebt, beine ©etbftgerecptigfeit, bie fiep fogar über ©ott erheben mitl. 5tud Imcpninth fprichft bu: ich banfe bir, ©ott, bah ich nicht bin mie anbre sI)ienfchen. 9(ud ©elbftgerecptigfeit bläheft bu bich unb bift fred) genug, 5U fagen Don ben ©eboten beined ©otted: bie pabe ich alle geh alten.Don meiner Sugenb an. ©iehe, biefer ^oepmufh muff geniebrigt merben, barum fpriept ©otted Wort ju bir: ber ©ottlofe ift fo ftolj nnb jornig, ba§ er nach niemanb fragt, in allen feinen Jücfen hält er ©ott für nieptd, unb abermatd: ©ott roiberftept ben #offäprtigen, aber ben 2>emütpigen giebt ©r ©nabe. ®a mußt bu benn micber mit bit\* term ©cpmerje erfennen, ba§ bu um beined ^odrnuttpd mitten ein Derlorner unb Derbatnmter fflhnfcp bift. Weiter, bad Ungleiche bad ift bad emige 3anfen unb ©treiten, mit feinem fönnen mir und Dertragen, allenthalben ift Unfricbe, Uneinigfeit, mopl gar -gabern unb fßrojeffen, unb bei allem bem meinen mir noch grof? 9tcd)t ju haben. 53alb heigt ed: ber anbre hat ©chutb, batb, ich mollte mohl etmad tragen, aber er macht ed ju arg; bann mieber, man muß feinem Rechte auch nieptd Dergeben, ober, man fomrnt fonfl ganj ben Seuten

unter bie $i’t§e! Da aber fcf;attt aub ©otteb ©ort bie Donnerftimme: tuet ju feinem ©ruber fagt fftadja, ber ift beb Dtatfjb fchufbig, mcr aber faßt: bu Starr, ber ift beb fjöüifcfjen $eucrb fchulbig. ©ei will­fährig beinern ©iberfacher halb, bicmeil bu noch bei ihm auf bem ©ege biff, bannt er bicf) nicht überantmorte bem Sticfiter unb ber fftichter über» antmorte bicf) bem ©toofmeifter unb merbeft in ben Werfer geworfen. 3a höre, wer nicht feinem ©ruber non fperjen »ergiebt feine fehler, bem wirb mein bimtntifcbcr ©ater and) nicht »ergeben. Unb enblich bab § ö cf e richte! Stuf höcfcrict)tem ©ege ba jtolpert, gleitet unb fällt man leicht, unb ber ©agen fd;tagt immer non einer ©eite auf bie anbre. Daraub fotten mir erfenncn, baff bab £>in» unb f?er« fchlagen üon einer ©eite jur anbetn, bab £>infen auf beibcn ©eiten, bieb £)ä§licbe, abfcheuliche ©efen, baff man eb heute mit ©ott unb morgen mit bem Jeufel, heute mit ben frommen unb morgen mit ben ©ottlofen halt unb fo immer hin unb her ftolpert, ein ©reuet nor ©ott ift. ©o prebigt unb bie ©timme beb ©rebigcrb in ber ©iifte bie gewaltige ©upprcbigt. Daraub fallen mir unfre ©iinben erfenncn, unfern Sommer hemcinen, ©u§e tlfun im ©acf unb in ber 2lfd)e, unfern $Iud) unb unfre ©erbammnijj erfenncn, unb nun recht aitb ber tiefften, innerften ©cele beraub fchreien: |)(Srr, fo fann eb nid)t Bleiben, ich hin fonfi verloren! £>(5:rr, jeige mir, raic

ich aub biefern ©ünbenjammer heraubfomme, id) will ja ©lieb, ©lief thun, wab Du fagjt, jeige eb mir, unb fage eb, f)@rr, Dein Unecht höret, ich wei§ nicht mehr, mo ich hm füll! Unb weiß ber fbGrr etma feinen Otath? So, höret nur meiter, mie 6r unb prebigt jum Jrojt: bie fp errli ch f ei t beb fMSrrn füll geoffenhart wer\* -ben, unb atleb Slcifcf) mit einanber füll erfennen, \* ba§ beb D©rtn ©tunb rebet. Unb wahrlich, fo ift eb. ©Jen» fdjenmunb fann in folcher Stoff) nicht tröffen, beb D ff r r n SSt unb mu§ ba felhft rcben, ein anberer Jroft hilft bir nicht, ©her rebet benn beb f?@rrn ©htnb 51t einem armen ©iinöer? Sa, er rebet $u bir aub ber ©ibel, bie bu liefcft, aub ber ©rebigt, bie bu Ijürft, aub ber ©bfolution, bie bu in ber ©eichte empfängft, aub bcnr ©benbmatjl, melcheb bu geniefeft. Durd) alle biefe ©nahem mittel fpricht beb ülfrrn Sefu SJttinb 51t bir, ba§ bcine ©ünbe per» gehen, beine ©tiffetljat »erfühltet, beine Uehertretung hebecfet ift. ©o wahr ©otteb 3®ort ju bir fpricht: bab ©lut Sefu (Shrifti, beb ©opneb ©otteb, m a di t b i ch rein non aller ©ünbe, fo wahr bu in ber ©bfolution bie ©orte hörft: Sch fpreche bid) frei, tob unb lebig non beinen ©iinben! fo wahr bu hei bem ©enuffe beb heit. ©benbmaf)Ib bie ©orte hörft: für bid) gegeben unb oergoffen ^ur ©ergehung ber ©iinben, fo wahr erw pfängft bu bie ©ergehung ber ©iinben. Die nimrnft bu im ©lauhen

an, weil ©ott nidpt lügt, unb fo wirb bir bie etrf i dp f e i t bcd $ ©rrn geoffenbart. 9iun bift bu ein gIücfiidper üDfenfctp, benn wer S3ufje tfput unb glaubet an bad ©narr« geliutn, bem wirb bie Vergebung ber ©ünben $u eigen gegeben, er t;at fie, unb feine ©eete ifi gcnefctt.

1. Söer fidp bewährt, bcn entjücft fie. 2Me ©eele ifi genefen burdp bie Vergebung ber ©iinbe, fo haben wir im nötigen gefetpen. Stber bamit ifi bie ©adpe noch nidpt $u ©nbe. Ölun gilt cd weiter in biefem ©lauben ju beharren, in biefeni ©fauben fidp ju bewähren bid an bad ©nbe. S)er $©rr fagt: wer beharret bid and ©nbe, ber wirb felig. ©d ifi ja nidpt genug, gläubig geworben $u fein, man muff auch im ©tauben bleiben. Unb gefegt ben $a(l, bu ftdeji wieber oom ©tauben ab, fo würbe bir ber ©taube, ben bu gehabt fpaft, niclptd helfen, eben weit bu ilpn jejjt nicht mehr twft- Unb ba ifi benn noch ein tphfiet Äantpf $u befiehen mit bem Teufel, ber und öerfudpt, mit ber Söett, bie und tter« tocft, mit bem eignen gteifdp, wetdped und reijt, alted um und ben ©tauben unb bie ©etigfeit wieber ju rauben. Unb wie heiß biefer Äatnpf ifi, bad fagt und ber Slpoftet fßautud, inbent er ed ein $äm« pfen unb Söib erflehen bid aufd 231 ut nennt, ©ott fagt auch audbrücftich burch ben Skoptpeten (S^cdpicf: wo ftch aber ber ©ererbte wieber abfetpret non feiner ©eredptigfeit unb tfput 93öfed unb lebt nach" alten ©rcueln, bie ein ©ottlofcr tt)ut, fottte ber leben? 3a, atter feiner ©eredptigfeit, bie er geth«n tp a t, folt nicht ge« bacht werben, fonbern in feiner Uebertretung unb ©ünbe, bie er getlpan hat, füll er fterben. Unb eben fo heißt ed ja im 23ricf an bie Hebräer non benen, bie einmal gefdpmccft hüben bie himmiifdpe ©abe unb ttpcilfpaftig geworben ftnb bed heiligen ©eified, wo fie ab« falten unb wieberum ilpnen fetbft ben ©otpn ©otted freudigen unb für ©pott hatten, ed fei unmöglich, bajj fie fottten wieberum er« neuert werben jur 03u§c. ©o fommt atfo für ben ©laubigen atted barauf an, bafj er nun treu bteibe bid in ben $ob, bann folt er bie $rone bed ewigen Sehend empfangen. Unb bad ifi eben ber entjiiefenbe Sohn, welchen bie fßrebigt bed $©rrn 3efu bem öcrheifjt, wetdper fidp bewährt bid and ©nbe. 2öet fottte auctp nidpt fröhtidp unb muttpig Werben, bad Stcufjerfte ju ttpun, unb bid aufd 23lut ju fämpfen, wenn er baran benft, bah et bie Ärone bed ewigen Sehend empfangen folt. ®ad ifi ja bie ®ertpei§ung alter tBertpeifjungen. Söer bie 3hone bed ewigen Sehend empfangen hat, bet fann nidpt mehr ab falten, benn bort giebt ed feine 23er« fudpungen mehr, weit bort Teufel, Söett unb gteifdp nicht metpr ftnb. ©ben barum ntujp ber ©hrifi h>ter fidp bewähren in feinem ©lauben, bamit baburdp fein 33eruf unb ©rwätptung feft gemacht werbe, unb

er in $ofge baPon in bie fixere ©migfeit eiligeren föttne. Unb fo nut§ beim mieberum and) in biefer £>infid)t ©atan bem dteichc ©otted bienen trüber feinen ffiiüen, roeil burct) ben ftatnpf mit ihm unb feinen Verbünbeten, ber 2öclt unb bem glcifchc ber gläubige C££jrift in feinem ©lauben bemäbrt, unb baburd) $ur ©eligfeit bereitet wirb. 3u bicfcni nottnuenbigen Kampfe ber 33cmährung tft ed nun befonberd beilfam, bad ind 3luge ju faffen, rnad in unferm Vefte jum ©düuf gefagt roirb, mo ed t)ei§t: ©d fprid)t eine ©timme: prebige! Unb er fprad): rnad full id; prebigen? 211led 01eifcf) tft £>eu unb alle feine © ü te ift tt>i e eine 33 htm e auf bem 0e 1 b e. 2) a d £ e u Derborret, bie 331 u m e nerm eilet; benn bed # © r r n ©3 ei ft bläfet barein. 3a bad 33oIl ift bad §eu. 3) ad £> e u öerborret, bie 331 u m e Der mell et, aber bad 3Bort unferd ©3 otted bleibet cm i glich.

®ad £erj ber ©laubigen tätigt an bem |>©rrn, bad 33ater= lanb bed ©laubigen ift ber Fimmel, bie ©üter bed ©laubigen finb bie un t> er gän glichen $i nt meid gut er. £>aben mir bad recht erfannt, fo fönnen mir unfer Sperj nicht mehr an bie ©rbe unb an bie irbifchen ©üter hängen. tDtag bie ©rbe fd)5n fein; bad ©rad ift aud) fd)ön, menn ed fo grün unb lieblich auf ben 3Biefen fleht. 31ber morgen mirb ed abgemähet unb Perborret. ®ie irbifchen ©üter mögen 1)übfcf) anjitfeben fein; bie 33(umen bed $clbcd finb and) hi'tbfd) anjufehen für bad 31ttge, menn fie baftehen in ihrer $arben-- pradpt. 31ber morgen finb fie üermelfet unb alle ihre bunten 331ätter finb jerftreuet, ber 2Binb führt fie baoon. 3«, menn mir bad befte, mad'bic ©rbe hat, menn mir alle ihre ©üte, mie ber Ißrophct fagt, “ betrad)ten, rnad ift benn bad 33cfte, mad bie ©rbe hat? 2)ad ©olb ift niebtd anberd ald eine ^anbttoll rother ©rbe, bad ©über nichtä attberd ald eine fpanbooll meiner ©rbe, unb an eine ^anbooll ©rbe moüteft bu bein |ierj hangen? Unb fo ift ed mit ©pre, tfteichthum, Roheit, !>crrlid)fcit; morgen ift ed ©djanbe, 31rnutth, 3fiebrigfeit, Verachtung. Unb fchatte ben Vtenfchen an, ber ftch ben |terrn unb Vteifter aller biefer irbifchen £>errlicbfeit nennt, heute ift er rotl) unb morgen tobt, heute flarf, morgen im ©arg. üöahrlid), alled gleifch ift $eu unb alle feine ©üte mie bed ©rafcd 331ume. ®er ©efang hat Otecht, menn er fingt: 38ad finb biefer (Srbe ©üter? ©ine Spanb ooller ©anb, Kummer ber ©enüittier. $)arum fagt fßaulud mit 9led)t: 3 d) habe alled für © cp a b e n geachtet unb red) ne ed für ®recf, auf ba§ ich CSfjriftum geminne. ©o niu§ aller ©laubigen ^erj oom 3rbifd>en lod merben, um fid) allein bem SMtnmcl jujumenben: bort, bort finb bie eblen ©oben; ©hriftud mirb ald mein |ürt mich bort ernig laben. ®ad Svbifche mu§ ©ebaben unb 2)recf in meinen 3(ugen merben, unb ©hriftud unb ©ein Fimmel mein ©in unb 3llled.

din reichet dbeltnann fchaute einft non einem Rüffel im $elbe mit ftoljer ©elbf^ufriebenheit um jid) t;er. din armer Jagcloljner ftanb neben itjm unb ber dbelmann jcigte auf bie mogenbcn gcfber umfjer unb fpradj: bie finb mein; auf bie fernen ffiälber: bie finb au cf mein; auf bad and grünen Säumen fjeruorbficfenbe ©cblojj: bad ifi aud) mein; auf bie glitsernben Jeidje uoU fnipfenber $ifdje, auf bie 9luen null ©cbafe unb Hämmer: bie finb aile mein. 2)a nafim ber Jage« lohnet ben Hut ab, geigte leucfjtenben Slicfed nach oben gen Himmel unb fragte: 3ft ber aud) bein? Unb ber dbelmann nerftummte.

SBiüft bu ben Stampf bed ©laubend fämpfen unb bewährt mer» ben bid and dnbe, fo benfe bei beinern fieben auf ber Oergänglidjen drbe, unb bei beinern täglidjen Umgeben mit ben oerganglictjen ®ü» tern biefer drbe täglich, ja ftünbhdj an bie dmigfeit. 2)ann mirb halb alled feinen ©ertlj für bid; oertieren, road bu nidjt brauchen fannft für bie dmigfeit unb nidjt mitnehmen in bie dmigfeit. 2)ad ©ort unferd ©otted bleibet emiglich. Unb fo mirb benn ©otted ©ott unfer t)üd;fted ©ut auf drben; benn ed bleibt nidjt auf biefer drbe, mir nehmen ed mit in bie dmigfeit. 3d) arbeite aud)

auf biefer drbe, ja ich arbeite fleifjig unb im ©djmeijj meined 2ln»

gefidjtd; aber nidjt um reidj ju merben unb irbifdje ©fiter $u ge» minnen, fonbern um ald ein reblidjer dfjrift mein täglich Srot ju haben unb eljrlid) burdj bie ©eit $u fommen; benn ©ott mill, ba§ ©eine dljriffen auch im flehten treu unb unanftöjjig fein füllen, ülber meine Hauptarbeit unb mein angeftrengtefter glei§ ift barauf gerichtet, bap id) felig merbe; unb bad lerne td) aud ©otted ©ort. 3Ü nun dljriftud unb ©ein Himmel mein din unb Qllled, unb jeigt mir ©otted ©ort, mie ich in biefen Himmel fomme, mad ich tljun mujj, um ihn <$u erlangen; mad id) meiben mu§, um ihn nicht ju Per» fdjerjen, fo t£)ue id) mit greuf>cn alled ©ute, unb rneibe mit Qheuben

alled Söfe, nidjt ald ob ich ben Himmel bamit üerbienen formte, ober

mollte. SKein, idj mill ben Himmel nidjt erft Perbienen, id) habe ihn fdjon burd) ben ©tauben, ©eil id) itjn nun fchon habe, barum manble id) ald ein Ijimmlifch gefinnter meinem ^immfifchen Hdrrn $u ©efallen, unb dr liebt bad ©ute unb fjafjt bad Söfe. Jtjäte id) bad nicht, fo mürbe ich ja eben geigen, bah ich ben Himmel nod) nidjt habe, meil id) nodj nidjt Ijimmlifch gefinnt bin. 2)ad ehe» brcdjcrifche ©eib bed dtotipljar bot bem 3 o f e p h alle ffioljdüfte ber Hurenfretibcn an; er aber antmortete, ohne fid) $u befinnen: ©ie füllt id) ein foldj groß Uebel tljun unb miber meinen ©ott fünbigen? 2)er mar Ijimmlifch gefinnt. 2)ic arme, bettelarme 9faemi bat ihve © d)mi e g ert o d) ter Otutf), im Banbe ihrer gnmnbfchaft ju bleiben unb bort bie guten Jage ju ermähten. 3d> fann bir, fagte fie, nidjtd anbieten, mad ben ©innen gefällt, 6ei mir ftnbcft bu Ülrmuth

unb dtenb. fftuth antmortete ihr: betn (Sott ift mein (Sott, ich gehe mit bir. ©ie mar ^immtifd) gefinnt. ©ad 2Sovt unferö ©otteö bleibet emiglich. Unb bied Bort fagt mir: brachtet am er» ften nach bem 0t e i d) e ©o11eö unb nach ©einer © e r e c£)5 iigfeit, fo mirb euch folcheö alleö jufallen. dö fagt mir: bie Bett «ergeht mit aller ihrer Suft; mer aber ben 'Billen ©otteö thut, ber bleibet in dmigfeit. ©ad Bort ©otteö fagt mir öon bem neuen 3erufalcm mit feinen 03erlentf)oren unb dbelfteinmauern unb feinem frhftallnen Strom, eö rebet ju mir non ben Halmen bed griebenö unb ben golbnen Warfen in ben ©änben ber Seligen unb üon ben golbnen fronen auf ihren Häuptern, eö fprid)t 511 mir üon ber ©ütte ©otteö bei ben fDtenfcfjen unb oon bem ^inrmlifdEjen Slbenb» mahl, mo bie Sluöermählten mit 3efu ju 2äfd)e fijjen im Fimmel» reid;, eö erjäfdt mir, bap ba ©ott alle Shränen abgemifcht fmt oon ben Slugen ber Seligen, ba§ ba fein Seib, fein Sd;merj, fein ©e» fchrei mef;r ift, meil ba feine Sünbe unb fein Teufel unb feine Belt mehr ift. Unb biefe frone follte ich mir nehmen, bied fleinob füllte id) mir tauben taffen ? ÜJtimmermehr, baruin mill id) glcip tfjun, bap id) bemährt merbe unb bied ent^üefenbe drbe erlange. 3d> mill gleip thun, bap ich mit fPau10 einft fprcdjen fönne: ich höbe einen guten fampf gefäinpft, id) habe ©lauben gehalten, id) habe ben Sauf oolleubet, hinfort ijl mir bie frone ber ©eredjtigfeit bei» gelegt, melche ber fpdrr, ber gerechte {Richter, mir geben mirb; nicht aber mir allein, fonbern allen benen, bie Seine drfd)cinung lieb haben.

Sapt und beten: fpdrr 3cfu, liebjter fpeilanb, ber ®u gefotn» .men bift, bie armen Sünber felig $u machen. Du Imft auch und »-.heute micber hören laffen bie 'fkebigt Pon deiner munberbaren ©nabe. Baulich, auch mir muffen fagen, holbfelig finb bie Borte, bie aud ©einem DJtunbe gehen, fie erquiefen und, bie mir fie hören. ®u naillft ja alle Sütrben megnetnnen, alle SOtiffethat oerföhnen, allen 3orn fchminben taffen. Unb bad ölled füllen mir nicht Per» bienen, nod) ermerben, ®u millft ed und fchenfen, mir füllen eö nur im ©lauben annehmen, um emig beglüeft $u merben. ©arutn bit« ten mir ©ich, lieber fpdrr, gieb und ©einen heiligen ©eift, bafj dr und glauben lehre unb mir alle ©eine herrliche ©nabe und jueig» nen unb annehmen formen. ©ad herrliche dtrbe aber bed ©lau» benö unb fein entjücfenbeö 3iel ift bie emige Seligfeit, bie ®u ge» ben millft. ®u giebft fie aber nur benen, bie bemährt finb in bem fampf bed ©laubenö bid and dnbe, benn nur ben freuen hujt ®u bie frone bed emigen Sehend üerljeipen. ©arum bitten mir ©ich auch nod) um bieö, liebfier ©drr, bap ®u und erhalten mollefi im ©lauben bid and dnbe. ©icb und fraft, alle SBetfudpungen bed

ScufelS ju übermtnben, oIIen Socfungen unb allen Verfolgungen ber Jöclt fiegreid) ju miberfteben, alle [Regungen beS fyleifcheS $u be= [legen. Dcffnc unS bic Hingen, bo§ nur erfenncn, ba§ alles $leifch tft wie heu, unb alle [eine (Sitte wie bcö ©rafcS H3lume. ©aS |)eu oerborret, bie SBlume oermelft, beim beS §drrn ©eift bläfet barein. 91 ber baS Höort ©otteS bleibet ewiglich, unb tuet ben fflil\* len ©otteS t£)ut, ber bleibt in (Smigfeit. ©arum roollen wir alles für ©djaben unb ©recf achten, um ©td; ju gewinnen, wollen nimmermehr unfer §erj hangen an bie irbi[d)en ©üter, bie mit ber ßrbe »ergehen; [ottbern ©u, $ßxx 3efu, follft unfer §(5:« unb Stö» nig [ein, ©ein Fimmel unfer rechtes Vaterlanb, ©eine ^»itnmelS= guter unferc unvergänglichen Sfleinobten. •h@vr, mach unS treu bis in ben Sob, bajj wir bie Ärone beS SebenS erlangen. Hinten.

geft ber ßctiitfudjung SDtariö.

fie dunttic uitfers Jj®rrn Jcftt (Cl)rilti, bic liebe (fPoltes tntb bie (ßemeiitfdjnft bcs  
heiligen (ßeiflcs fei mit «ns itllett. Jlineit.

Xeyt: Sef. H, 1-5.

@s tuirb eine fßuthe aufget)en uon bem ©tamm 3fai, unb ein 3'uctg nu8 feiner ffiur\* jel guudjt Bringen; auf toeldjem tuirb ruhen ber (Seift beS fplSrnt, ber (Seift ber SfBeiStjeit unb beS SfaftanbeS, ber ©eift beS 9{att;i3 unb ber ©tärfe, ber (Seift ber (Srteuntuifj unb ber gmrdjt beS §@rrn. Unb ©ein fRierf/eit tuirb feilt in ber gmrd;t beS §Gsrru. (Sr tuirb nidft richten, nad; bem ©eine 2lugen fcfieit, noch ftrafen, nach bem ©eine Ohren hären; fonbern wirb mit ©ered/tigteit richten bie Stritten, unb mit ©ericht ftrafen bie ©ettbett im Sanbe; unb tuirb mit bem ©tabe ©eines 9J'iunbeS bie (Srbc fd;Iagen, unb mit bem Obern ©einer Sieben ben ©ottlofen tobten. ©ered;tigfeit tuirb ber ©urt ©einer Senbett fein, unb ber ©taube ber ©urt ©einer Stieren.

^er heutige Sag wirb baS [fe|i ber ettnfud;ung Vtartä ge» nannt, weil an biefetn Sage SRarta ihre $reunbin (Sitfabeth befudttc, um ihr heg bei ihr auSjufchütten unb ihr ju erzählen, waS ©oft an ihr gethan hatte, ©enn wie ein recht tief betrübtes her^ einen füßen Sroft unb eine wahre drquiefung unb (Erleichterung bartn ftnbet, wenn eS [einen Stummer einem anbern oertrauten ■hegen mit» ttieilen unb bei ihm auSfchütten fann, [o hat and) ein oon ©ott hod) erfreutes unb befeltgteS ©erj baS Sebürfnifj, [eine greube unb ©eligfeit einem anbern oertrauten ©egen mitjutheilen unb ju er» jätglen. ©aS ift ber föftlicbe Sr oft unb ©egen rbriftltcbcr greunb\* fchaft unb ©emeinfehaft. ©arum ift wahrlich ber Vtcnfdj) glücf» lieh ju preifen, ber ein folcbeS treues, oertrauteS ©eg gefunben hat, mit welchem er in ©ott oereinigt ift. ©aS ift ein ©egen unb eine ©nabe, bie fo recht oon bau h@rrn fomint, aber feiber wenig auf

drben gefunben mirb; beim bie meiften fDienfepen fmb nur treu mit ben Sippen, aber niept mit ber Spat unb Jöaprpeit. tßeifpiele folget magren ^reunbfe^aft fonrmen felbft in ber Zeitigen ©eprift (eiten oor, im alten Seftamente bag Seifpiel $)aoibg unb 3onatpang, im neuen Seftamente bag Seifpiel beg betrug unb 3opanneg. Slber auep fJJtaria batte bieg pope ©lücf, (ic patte eine maprpaft treue greunbin, ber fie alleg oertrauen fonnte, mag in iprem herjen mar. Unb ©ott patte ipr eine fo große, pimmlifepe ©nabe enoiefen, patte ipr eine (o felige greubc gemaept, baß fte biefe ©nabe unb greube niept allein tragen fonnte, fte mußte pin naep iprer treuen dlifabetp, um ipr oolleg $er$ bei ipr augjufcpütten unb fic an iprer greube Speit nepmen ju taffen. Slber mag mar eg benn für eine große ©nabe unb $reube, oon voel\* dper fte ber dlifabetp erjäplen mellte ? ©epon bag mar etmag gar herrtiepeg, baß fte mit ipren eignen Slugen ben dttgel ©abriel ge= fepen patte, ber oon ©ott mit pimmlifcper ©otfepaft ju ipr gefanbt mar. Slber noep taufenbmal föftlicper mar bie 53otfcpaft felbft, melcpe fte mit ipren eignen Dpren aug ©abrielg fDiunbc gepört patte: S)u m i r ft f cp m a n g e r m erben int Seibe unb einen © o p n g e = baren, beg Dfanten follft bu 5 e f u g peißen. ®enn ber peilige©ei(t mirb über bicp fomnten unb bie Äraft beg h ö cp ft e n mirb biep überfepatten, barum auep bag ^ei = lige, bag Oon bir geboren mirb, mirb ©otteg ©opn ge= nannt m er ben. 2)arnacp patten fiep ja fepon feit Saprpunberten alle mapre ^öraeliten mit bem peipeften Verlangen gefepnt, baß boep enblicp ©ott, roie dr Oerpeißen patte, ©einen ©opn fenben möge, ben treuen ^eilattb, ber bie unerträgliche ©ünbentaft ipnen abnepmen unb bie felige drlöfung ipnen bringen folle burep bie roaprpaftige 25erge= bung ber ©ünben. Unb mer unter ung fo reept im tiefften herben ben maßlofen Jammer ber ©iinbennotp entpfunben pat, ber meiß eg, mit mie peißen Spränen man fiep ttaep bem heilanb fepnt, ber bie ©ün= ben oergiebt. 2)arum alg üjiaria bie Sotfcpaft erpielt: bie ©na\* ben 3 eit iß ba, ber heilanb fomtnt! ba mailte fepon ipr fperj oon ffreube poep auf. Sllg ipr aber nun gar Oerfünbigt mürbe, fie felbft, bie arme, geringe, bemütpige SOtaria follte bie föiut\* ter beg ©opneg ©otteg merben, follte ben heilanb ber Sßelt unter iprem fperjen tragen, ba mollte ipr faß bag oor $reube unb ©eligfeit jerfpringen, unb fie mußte fort, pin naep iprer treuen dli\* fabetp, um greube unb ©eligfeit mit ipr ju tpeilen. 2)ag mar alfo bie Urfacpe ipreg Sefucpg bei dlifabetp. Unb fo mar benn nun er\* füllt bie iBerpeißung beg hdrrn, bie mir ju Slnfnng ber oorgelefenen dpiftel gepört paben: eg mirb eine Dtutpe aufgepen aug bem © t a m m 3 f a i unb ein 3etg aug feinet Stürmet mirb gruept bringen. 2)cr fßruppet mill fagen, fept einmal einen ßoßen,

perrlicpen, majeflcittfcf>en Saum an mit feiner frönen, roeitfcl)attenben Krone! Spr freut eucp an ipm. 91 ber nun wirb bem Saume bie 9tjt an bie SÖurjet gelegt, er mirb abgepauen unb fallt, ba liegt er, nicptS ift oon feiner herrlidifeit übrig geblieben, nur bie SBurjel ftecft noch in ber ©rbe. 91 uS biefcr SBurjel fcpicpt nun eine bünne Ütutpe, ein jarter ©cpöpling peroor, flein, gering, unfct;einbar! 9llfo mirb eS mit ber ©eburt beS ©cilanbeS jugcpen. ©er prächtige Saum mit feiner fcpönen Krone ift baS Königs gefcplecpt ©aoibS, beS ©opneS 3fai, baS fiep über ganj SSrael unb Suba auSbreüetc. 91 ber fept, bicö prächtige, glänjenbe KönigSgefcptecpt ©aoibS mirb burd) ©otteS ©cricpte abgehauen unb barniebergelgt, Oerliert $pron, Krone unb ©errlidjfcit, unb nicptS bleibt baoon übrig, als eine arme, ge» ringe, unfepeinbare SBur^el. 91 ber auS biefer geringen 2Burjel fepiept bann ScfuS, ber ©opn b. p. ber Dfacpfomme ©aoibS peroor, auch gering, unfcpcinbar, roie eine bünne Dtutpe unb ein Heiner 3'r>cig. ©ie ©efepiepte jeigt, mie folcpeS gefepepen iji. 9tebufabnejar patte ©aoibS KönigSftamm abgepauen, bie menigen übrig gebliebenen baoon als ©flauen in Ketten naep Sabel gefiiprt. ©päter f’eprten fte $mar micber jur 3eit beS Königs KoreS naep Subäa jurücf; einer Don ipnen, ©erubabel, mar fogar perfifeper ©tattpalter über bie jurüdP feprenben Suben; aber fürftlicpe 2öürbe unb föniglicpeS Ofeicp paben fie nie micber erlangt, jtnb oielmepr immer tiefer peruntergefommen, bis man julept an nichts mepr ipr früheres föniglicpeS ©efcplecpt er» fenrien tonnte, fo menig man auS einer in ber Srbe Derborgnen 9Bur- jel ben friiperen ©tamm erfennen fann. 2)taria, bie auS ©aoibS föniglicpem ©cfcpledite perftamnite, mar mopt eine ber allcrärmften unb niebrigften Sungfrauen in Utajarctp, unb Sofepp, ipr Derlob» ter Sräutigam, aud) auS bemfelben ©cfdjtecpte, mar nur ein armer, geringer 3immermann, ber meiter nichts patte, als fein £»anbmerf. Unb auS biefer armen, geringen, unfepeinbaren Staria ift ber arme, geringe, unfepeinbare SefuS geboren, eine bünne SRutpe auS gerin» ger ©urjel. Unb biefe bünne Ütutpe, biefer geringe 3'ueig füllte ©immelSfrucpt bringen unb bie ganje Söelt ber ©ünber felig maepen; benn biefer geringe ©opn ©aoibS mar ©otteS eingeborner ©opn. Sapt unS nun unter ©otteS ©egen, naep Anleitung unferer (Spiftel, meiter betrachten

bie ©rfüffuttg ber äßeiffaguttg beö Sßroppcten uoit Sefu.

3uoor lapt unS beten: ©Srr ©ott, Sater unferS |)($rrn Sefu ©prifti, ©u regiereft munberlicp. ®aS Königreich ©aoibS jiürjeft ®u um, baS Königreich Sefu rieptef} ®u auf. ®aS leibliche Sfteicp beS irbifepen Königs jerbricpjt ®u, um baS geijtlicpe Dteicp eines pimmlt« fepen Königs ja bauen, ©er ftolje Saum mirb abgepauen, unb bie.

bünne Stutbe trögt ^rud)t. 2Bie gar unbcgrcifficf) flnb Seine ©crichte unb uncrfovfcbltd) ©eine Bege! Ber bat beb S©mn Sinn erfannt? wer ift (Sein Dtatbgeber gemefen? Beleb ein Buuber ber ©nabe unb Beidbeit: ©otteä Sohn wirb tum Saöibd $od)ter ald Benfchenfobn geboren, bap (Ir ©ott unb 'Dcenfcben mit einanber oerfötmte! S@rr ©ott, gieb und deinen heiligen ©eift, bap mit Sein Bort lernen fe'nnen unb üerfteben, auf ba§ und Sein Bort föfilicber metbe, ald üiel taufenb Stiicfe ©olbed unb Silbcrd, baß ed und füper werbe, ald ^onig unb -fdonigfeim, bap wir und aber and) non ganzem .Sper­ren $u Sir befebren in wahrer 33upe unb red)tem ©tauben, wahre Jünger Schied lieben Sobned Jefu ©brtfti werben, Sir unfer gan^ed Serj ju eigen geben, unb Sir ewiglich bauten; beim alfo baft Su auch und geliebet, baß Su und Seinen eingebornen Sohn gabft, bap wir bureb ben ©lauben an Jbn nicht oerlorcn werben, fonbern bad ewige Ucben haben. Slomtn, ©ott heiliger ©eift, oerfläre Jefum in unferm Serben, bap wir Seine rechte Jünger werben unb bic 'Bahr- heit erfennen, auf bap bie Babrbcit und frei mache, unb wir Binder ©otted werben, bie an Seinen Dt amen glauben, £©rr, gieb eine ge- fegnete fßrebigt, beibed für fßrebiger unb So rer, bap Sein Bort nicht leer wieber juriieffomme, fonbern audriebte, moju Su ed fenbeft, unb wir fd)affen, bap wir felig werben, mit J nicht unb 3ittern. Ulmen.

1. ©in Sort ber Beiffagung ift fchon erfüllt: auf Jbm wirb ruhen ber ©eift bed h@nn! Ser fßropbet fagt, bap auf J b m ruhen werbe ber © e i ft bed •§> © r r n, ber © e i ft ber B c i d () e i t unb bed 33 e r ft a n b c d, ber ® e i ft bed f)i a t h d unb ber Starte, ber © e i ft ber ©rfenntnip unb “ber J ur cb t bed S©rrn , unb Sein 3t i ecb en wirb fein in \*'ber Jur cb t bed S © r r n. Ser Sprop and ber Burjel Jfai, unfer S©rr Jefuu, ber Sohn, welchen bie arme Jungfrau aud Saoibd ab- gehauenem Stamm in 33etblehcm gebar, hat eine $wiefad)e Statur. Sic eine Statur ift bie © o 111> ei t. Senn in Jefu ift bie jweite 33erfon in ber ©ottbeit, ©ott ber Sohn felber, auf bie ©rbe gefommen. Sie andre Statur bed S©rrn Jefu ift bie fDtenfd) heit, bie ©r an­genommen bat burch Seine ©eburt üon ber Jungfrau SDtaria. Sa Jcfud nach Seiner göttlichen Statur ber wahrhaftige ©5ott felber ift, fo beburfte ©r barnacb nicht, bap ber heilige ©eift auf Jhm rul)ete. Ulber nadi Seiner menfd)Iicben Statur mupte ber heilige ©eift auf Jhni ruhen, fonft hätte ©r nimmer ber ©rtöfer ber Belt werben fünnen. Unb jwar ber heilige ©eift mupte auf Seiner menfd)\* liehet) Statur ruhen ootn erften Ulugenblicfe an, ba ©r empfangen würbe, bid juin lebten Ulugenbliefe, ben ©r hier auf ©rben jubrachte. Sollte Seine ©mpfängnip ohne Sünbe fein, fo burftc fie nicht gefaben burd) ben Billen eined SDlanned, fonbern mupte burch ben heiligen £. £>anu3’ pirebi^ten iit>. b, Epifteln. 49

©eift gefdjehen. Unb [o ift eb and) erfüllet. fjSefub ift nicht auf ßrben geboren, rote nur anbern 'Dienten geboren werben, alb ber ©ol)n eineb irbifdjen SSaterb unb einer irbifchen 2)iuttcr, benn bann wäre 8r weiter nichtd alb g(eifd) Dom gleifd), ein ©ünber non ©ün= bern geboren, alfo in ©iinbenluft empfangen unb mit ber drbfiinbe behaftet, unb fetbft ein ©ünber l)ätte @r unb ©ünber nicht ertöfcn fönnen. Söarum lebrt unb and) bie Zeitige ©cf>rift aubbrücflid): 3cfub hat feinen irbifchen ©ater gehabt. 2)enn alb ber 6'ngel eb ber SRaria anfiinbigt, ba§ fie ben fpeilanb gebären fotl, ba ant\* mortet fie: wie fotl bab $ugehen? b. f). mie ift bab möglich, fintemal ic£) non feinem SSianne weift? Unb ber (Sngel fagt: ber ^eilige ©ei ft mirb über bid) fommen unb bie Ära ft beb £> ö d) ft e n wirb bid) ü b e r f cf) a 11 e n. 3efub ift alfo burd) bie allmächtige, übernatürliche, numberbare Sföirfung ©otteb beb heili= gen ©eifteb non ber Jungfrau SJiaria empfangen unb geboren, ©eine SStenfdjbeit ift non bern heiligen ©eift in ber Jungfrau iüfaria burd) - Sirfung ber göttlichen Slllmnd)t gefdiaffen, unb fo hflt ber hei' lige ©eift non SSt u 11 erl e i E> c an auf 3 h111 geruht. Dhnc ©ünbe empfangen, ohne ©iinbe geboren ift ©eine SStenfhheit oom erfien Slugenblicfe an noüfommen rein, EjeiUg, frei non aller ©ünbe unb fünblichen (Regung, ein nollfomnten reineb ® e f ä § beb heiligen ©eifteb. Unb fo muffte eb ja aud) fein; benn wie hätte bie reine ©ottheit mit einer unreinen 9J?enfd)hcit fiel) oereinigen formen? Unb biefer heilige ©eift, welcher ber ©cbüpfer ber menfd)iid)cn Statur unferb £)eilanbeb gewefen ift, ber ift auch ohne SJuflwren auf ©einer menfchlid)en Statur ruhen geblieben, fo baff biefe reine menfcf)tidt)e Sta­tur aud) immer rein bleiben mußte unb nicht fünbigen fonnte, $ür 3efum ift alfo bie ©ünbe eine Unnwgtid)feit gewefen, unb jwar nicht nur nach ©einer göttlid)cn, fonbern auch nad) ©einer menfd)Iid)en Statur. ÜDaraub folgt benn aud) weiter, baff 3efu menfd)lid)e Statur, wie non aller ©ünbe, fo auch üon allem 3trtf)um allezeit frei bleiben muffte, eben weil ber ©eift ©otteb auf il)r ruhte, unb baher ftnb, wieberum nicht nur nad) ©einer göttlichen, fonbern aud) nad) ©einer menfd)lichen Statur, alle ©eine ©ebanfen ©otteb ©c= banfen, alle ©eine Sorte ©otteb Sorte, alle ©eine Seife ©otteb Serfe. üDebhalb hot Sefub, mäfjrenb (Sr auf ßrben wanbeite, nie­malb auch nur in einem Sorte gefehlt, kleine Unwahrheit, feine Siige, fein (Betrug ift in ©einem SStunbe erfunben worben, feine einzige, aud) nid)t bie fleinfte fünblidje 2l)at ift non 3hm gefdjehen, fein einziger, auch nicht ber fleinfte fünblidje ©ebanfe, aud) nicht bie geringfte fünb» liehe (Begierbe ift in ©einem |)er^en gewefen. 2)enn ber heilige ©eift, ber auf 3hm ruhete, ift ein ©eift ber Sei8heit unb beb (Berjlanbeb, barum formten aud) nur Sorte bei Sciöl)eit unb

beg 93erftanbeg au§ ©einem ÜJiunbe geben. $er Ijeilige ©eift, bei auf 3hm ru£>etc, iff ein (Seift beg Otat£)§ nnb ber ©tärfe, barum fonnte aud) fein Serf ber ©diwäche, feine |)anblung ber Dhn\* madit, feine Sl)at ber ©ünbc öon 3hm gefcheben. 35 er ^eilige (Seift, ber auf 3h w ruffete, ift ein (Seift ber @rfenntni§ unb ber furcht beg £>(Srrn, barum fonnten auch nur reine, heilige, irr= tliumglofe (Sebanfen in ©einem ©cifte unb heilige S3egierben in ©ei­nem Sperren fein. 3«, eö heiht weiter: unb ©ein 9iied)en wirb fein in ber furcht beg -fpCSrrn b. h« ©ein ganjeg Sefen burch unb burd), fogar jeber Dbemjug ©eincö ÜRunbeö mar burch nnb burd) heilig, uon reiner, ooUfotnmner ©ottegfurcht erfüllt. SOiit fol= d)er 'Dtenfchheit fonnte bie ©ottheit jufamnien wohnen. (Sö ift wahr, mag alle rechten SSciter ber alten Mir die, unb ebenfo auch bie 25 d= ter ber lutherifcben Mirche gelehrt unb behauptet haben, nidit nur: 3efug hat nid?t ge fün bi gt! fonbern: 2>efuö fonnte nicht fiinbigen! llnb fo ftnben mir eg, menn mir ©ein Sehen auf Gfrben betrachten. 3e>dcn nicht alle ©eine Sorte göttliche Sehren, göttliche Seiöbeit, göttlichen Serftanb, göttliche Sattheit? SRußte nidit oor ©einer göttlichen Scigheit unb oor ©einem göttlichen 23cr= ftanbe alle Jeufelglift ©einer Siberfacber öerftummen ? Senn (Sr lehrte, muhte nicht alleg 25olf befennen: (Sr prebigt gemaltig unb nicht mie bie ©diriftgelehrten? 3a bie, roelche auggefanbt maren, 3hn ju fangen, liefen bie Spcinbe finfen, feinten juriief unb befannten: eg hat noch nie jemanb alfo geprebigt, a(g biefer üJtenfcp! Unb menn (Sr mit ber fiegreichen ©emalt ber göttlidien Safnheit (Buffe prebigte ^unb ©tauben oerfünbigte alg ben einzigen Seg jur ©eligfeit, unb ~©:eine geinbe unb Siberfadier ftanben babei mit fnirfchenben 3ähnen unb Perbiffcner Sutt), mufften fie nicht bennoef) miber ihren Sillen 3hw 3techt geben, unb menigfteng burd) ©tiüfchweigen befennen, baff bie 9tebe ©eines üRunbeg unmiberfpred)li<h fei? 3n ben Sunbern unb Jt)<den ber göttlichen SUlmadit unb beö göttlidien (Srbarmeng, bie (Sr that. muffte jebermann ©otteg Serfe erfennen unb felbft ein M'aipbag fammt bem ganzen fyofyni 9tath muffte befennen: wir fön» nen eg nidit leugnen! £>aju war ©ein Sanbel fo ootlfommen rein unb heilig, fo ohne alle ©rinbe, ba§ felbft bie liftigjten Jeufelg» fnedite, bie bodi fonft alles augfpüren föntren, füll fdiweigen muhten, wenn (Sr fragte: wer unter euch fann fDtich (Siner ©ünbe 3 e i h e n ? Unb ©eine ©anftmutb unb ©eine Jlemuth, ©eine unenb» licpe Siebe unb ©armherjigfeit, ©ein gemaltigeg, hiwinlifcheg (Beten, ©ein (Sifer um bag Spaug beg -fplSrtn, ber 3h« trieb, fogar 'illleg, ®ut unb (Blut, Seib unb Sehen aufjuopfern, um bie SJtenfchen felig jju machen; ©ein ©ieg über ©atan, ber 3hm allen Spodnnuth, alle Sülle, alle SPerrlichfeit, alle ©eba^e ber Seit jeigte, unb buch nidit

772\* $fejt bet §etmjitd)ung SftartÄ.

einen fünblichen ©ebanfen, nicht eine fünölid)e Sujt unb Segicrbe in 3hm bcroomifen fonntc, jeigt bab nicht auf bab beutlichffe, bah auf biefitn reinen, heiligen, fünblofen 3efub Pon DJtutterleibe an geruhet hat ber heilige ©eift, meldtcr fcbon in äRutterleibe ber Silbner ©ei-- ner ÜRenfchheit gemefen mar? ©eilt, bab ift unfer ©eilanb. 0 man mug 3hn lieb haben mit bern ganzen, »öden ©erjen, mit aden dräf\* ten, mit ganzem ©ernüthe, menn man 3hn fennt, unb man muh aubrufen mit ber heiligen Schrift: ja einen folchen©ohen = priefter müffen mir haben, ber ba ift rein, heilig, un» b e f 1 c cf t, » o n b e n © ü n b e r n abgefonbert, unb höher,

alb ber Fimmel ift! ©arutn hat (Ir and) eine emige ©rlöfung

erfunben, unb ift eine Urfach ber emigen ©eligfeit aden benen, bie burch 3hn $u ©ott fommen. 5iußer 3efu ift fein ©eil.

1. ©ab j m e i t e © o r t ber © e i f f a g u n g m i r b j e jj t n o d) t d g l i d) erfüllt: © r r i d> t e t unb ft r a f t bie 51 r tn e n unb ©len ben. ©er Prophet fagt: ©r mirb nid;t richten, nach b e m ©eine 51 u g e n f e t) e n , n o dt ft r a f e n , n a d) b e m ©eine D h r e n hären, f o n b e r n m i r b mit © e r e cl) t i g f e i t r i d) t e n bie 51 r nt e n unb mit © e r i cf t (trafen bie © I e n = ben im Sanbe. ©ab (Richten unb ©trafen, »on meldtem hier bie (Rebe ift, ift ein (Richten unb ©trafen j u r ©eligfeit, beim eb

trifft bie 5Irmen unb ©lenben. ©b hefchreiht atfo ber Rko»

phet mit biefen ©orten bie gemaltige, (Diarf unb Sein burcf)brin= genbe S u § p r e b i g t beb ©©rrn, bie ©r tl)ut, b a m i t mir f e 1 i g merben, ©ie ÜRenfdjcn richten, nach bem ihre 51ugcn fehen; bie Dlcnfchen (trafen, nad) bem ihre Ohren hären, b. t). fic richten nur nach bem auf erlichen 5lugcnfchein, unb nach bem äußerlichen 3cug= ni§ ber Dhren. Sei ben (Dtenfdten heißt cb bebhalb: ber ÜRenfcb ift gut, unb raieberunt: ber (Dienfd) ift fehl echt. ©er eine mirb redjtfd) affen genannt, ber anbre ein Söferoicbt. Sei ben (Dien\*., fehen merben gefdjieben Söfe unb ©3ute, ©ererbte unb Ungerechte. Unb bab hat auch bei (Dtenfcben feine Serechtigung, aber nur nach» bem bie 5lugen fehen unb bie Dhren hären, ©er ©©rr 3efub aber prebigt anberb, benn ©r fennt bab ©erj unb ficht auf bab ©er$. 3efub prebigt alfo: fmre, o ÜRenfcb, »or ÜRir gilt eb nicht ju fagett: ich banfe ©ir, ©ott, baß id) nicht bin mie anbre Seute! ©er ijt gerecht Por (Dtir? .deiner, auch nicht einer; benn ade eure ©eredttigfeit ijt mie ein unflätbigeb dteib. ©er ift »or ÜRir ungerecht? 51de, alle ohne Unterfchieö; benn eb ift hier fein Unter» fd)ieb, fic ftnb adjuntal ©ünber unb mangeln beb (Ruhmb, ben ftc an ©ott haben foden. ©er ift gut »or ÜRir? Unter ben (Dien- fehen feiner; nur ©iner ift gut, ber breieinige ©ott; aub ber ÜRenfdjen ©erjen fommen eitel arge ©ebanfen, unb ift nicht ber ©uteb t©ue,

auh nicht diner, fonbern fie finb aüefammt abgefaffen unb untiih» tig geworben. '©er ift b ö f c oor 9)t i r? 9111c ohne llnterihieb, bcr eine wie ber anbre; benn baS Dichten unb Jrahten aller menfh\* liefen Jterjen ift böfe mm Sugenb auf, alle finb in ©ünben empfan\* gen unb geboren, allen flebt Me ©iinbe an unb maefjt fie träge, barum finb auch alle Slinber beb 3t>rnS non Statur; wab pom gleitet) geboren ift, baS ift gleifh. ©ler i ft tu a l; r b a f t i g? (Sott allein ift wahrhaftig, alle SJtenfhen finb Siigner. ©er ift rein? deiner; roie füllte fiel) ein deiner fiuben unter benen, bie alle unrein finb? 3n allen fißt bcr teuflifebe £wcbmuth, in allen fteeft bie gleifhebluff, bie 9lugcnluft, bie (fite!feit, uon allen muß eb gefagt werben: fie öenfen nicht wab göttlich unb himnrlifh, fonbern wab menfcblid) unb irbifch ift, unb finb alle unter bie ©iinbe perfauft. ©ahrlicf), fpricht bcr .pßrr, wenn 3h mit euch ins (Bericht gehe, fo fonnt ihr fllir auf taufenb nicht emö antworten, benn oor SJtir ift fein Sehen\* btger gerecht, llnb baruni, weil ihr alle ohne Unterfhieb ©ünber feib, barum feib ihr auch alle ohne Unterfhieb unter bem pluh beb ©cfeßeS, barum hat auch wiber euch alle bie Ab öde ihr 3)1 aul auf« gethan, emt ju uerfchlingcn, unb ihr feib alle ftinber beb Jobeb unb ber IBerbammnifj. ©elf, fo richtet unb ftrafet ber 3efub beb

■fberjenb ©runb, unb fo richtet unb ftrafet (Ir noch alle läge. 91 ber wen benn? llnb alle, bie wir ©ein ©ort hören, wir alle, ihr unb ich ohne llntcrfcbieb, wir alle finb oor ©einen 9lugen lauter llnge\* rechte, lauter ©ünber, lauter 93erflachte unb 93erbammte; benn wir alle finb Uebertrcter ©einer heiligen ©ebote. Unb mag oor bet ©eit ein noch fo großer llntcrfcbieb fein unter unb, oor (Sott ift fei\* ner unter unb auch nur um ein §aar bcffer, alb ber anbre, wir finb lauter flinber ber tpölle unb fluchte beb Jeufels non Statur. 91 ber nun werfet., meine Sieben: biejenigen unter ben SJtenfhen, welche folcheb ©ericht unb folche 93 uß - unb ©trafprebigt beb Jiß'rrn annehmen, bie nennt ber (Prophet bie 91 rmen unb dlenben im Sanbe. 2)enn burh folcheb ©ericht unb folche

©trafprebigt beb fMIrrn wirb man fo arm unb elenb in fich felbft, baß eb feine 9)lenfhenjunge aubfprechen fann. ®ab hat man frü­her auch erfannt, baß man einzelne gehler an fich habe unb ein­zelne ©ünben begangen habe; aber bas hat man nie erfannt unb geglaubt, baß gar nichts ©uteb an unb ift, fonbern eitel 93üfeS, unb baß man ganj unb gar unter bie ©iinbe perfauft ift, unb auS fih felbft nichtb anberb fann, alb fünbigen. (frft wenn folche 'J3rc= bigt beb fbdrrn 3efu burh bie Straft beb heiligen ©erfteb mein £>erj trifft, erfenne ich mit brennenber ©cham: id) habe gar feine ©ered)5 tigfeit, bie oor ©ott gilt, ich bin nid;tb alb ein ©ünber unb finbe nihtb in mir alb lauter ©ünbe. 3a in mir nihtb alb ©iinbe,

um mich nichts ald ©ünbe, Dot mir nicbtd ald lauter $inflerni§, über mir niet)t§ ald bcr jürnenbe, ferner belcibigte (Bott, unter mir ntdüd ald bie brennenbe Hölle. Unb ald fold) ein elcnber, armer ©ünbet muff ich fterben, etma heute ober morgen, unb bann folgt bad (Bericht, roie gefdgrieben ftefjt: ed ift ben 3J}enfd)en gefegt einmal $ u fterben unb b a r n a cb bad © e r i d) t! D, unb metcft ein (Bericht! ©ad ©ericbt bed ©ottcö, bcr 8lugen bat mie $cucrflammen, unb bcffcn 3orn I)inunterbrennt big in bie um terfte Hölle! $ühlc icb bad, unb menn meine ©ünben nid)t gemalte ©ünben finb, fonbern mirf(id)c ©ünben, mie 8ut[)er fagt, fo mu§ id) ed fühlen, bann muff icb mit fPaulud audrufen: o ich elenber 3Renfd), »er mi11 micb erretten Don bem 8 cibe b i c f e d Jobed! id) nut§ fdgreien mit ©aoib: meine ©iinben gcl)en über mein H a u p t, mie eine f cb m c r e 8 a ft f i n b f i e mir ju febmer gemorben! icb mu§ rufen: o mebe, mebe, ba§ id) alfo gefünbigt b«be! ©ad ©ericbt ©otted ift febmer, bie «Strafe ©otted ift hart; aber gerecht ift ©otted ©ericbt, oerbient ift ©otted ©träfe, unb meil bu bad erfennft, fo manbeft ficb ©otted ©ericbt, bad bid) efenb unb arm gemacht bat. in lauter ©nabe unb 83armbcrjigfcit. ©enn bad ift bad ©eridgt unb bie ©träfe ©otted jur ©eligfeit. SB o 1)1 ftöfjt bid) ©ott burd) bied ©ericbt in bie Hölle, b e i n c 33 u ft e i ft eine Höllenfahrt. 8lber fei getroft, Gr lagt bid) nicht in ber Hölle > Gr bebt bid) burd) ben ©lauben aud bet Hölle in ben Himmel, unb bein ©laube mirb eine Himmelfahrt. (Srft muhteft bu 3hm bringen bie Opfer, bie 3hm mohlgcfallcn, bad geängftete Her$, unb ben geängffeten unb jerfdglagcnen ©cift, bann macht Gr bid) 8lrmen unb Glcnben rcid) unb fclig burd) ben Hroft: ©laube an ben H ® r r n 3 cf um Gtmftum, fo mir ft bu felig. ■ ®a Igciftt cd benn: ©ott mar in Gbrifto unb Oer föhnte bie ®clt mit 3 hm fei ber, unb rechnete ihnen ihre ©ünben nid)t jit unb bat unter und aufgeriebtef bad 2öort oon bcr SSerföbnung. ©a rufen bir ©otted ©iener ju: fo ftnb mir nun 33otfcbaftcr an (Sh^ifdi ©tatt, benn ©ott Oermahnet burd) und, fo bitten mir nun an Gl) ri ft i ©tatt: Ia §t euch oer» föhnen mit ©ott, benn ©ott (gat ben, ber oon feiner ©iinbe muffte, für eud) jur ©ünbe gemacht, auf baff mir hatten in 3bm bie ©crcdgtigfeit, bie oor ©ott gilt. 3«, Glgriftud hat bid)

erföfet oon beni 0lucb bed ©efeljcd, ba Gr marb ein $lud) für bid); benn um betner ©ünben millen ift Gr jetfd)lagen, um beiner ÜJtiffethat millen üermunbet, beine ©träfe bat Gr getragen, ©u Igaft Oicl gefünbigt, aber bei 3hm ift bie ©nabe unb oicl Vergebung für ©ein 33oIf. ©ic ©ünbe ift mol)l mächtig gemefen in bir, aber bie Gfnabc bed ijt nod) oicl mädgtiger gemorben. Unb menn bu

armer, efenber, jcrfdbTa^cncr itnb geängficter Ü7?cnfcf) nun ^tngc^ft $u bem ffreuje CSörifti, fäll ft nicber $u ©einen güßen unb rufeff: |)©rr 3cfu, ©otted Samm, bad ber ©clt ©ünbe trägt, bad aueß meine ©ünbe trägt, erbarme bief) meiner, fo tßut ber ©@tr na cf) beiner Sitte, erbarmt fid) beiner naef) ©einer großen ©üte, unb tilgt beine ©iinben naef) ©einer großen Sarmßcrjigfeit, bad Slut 3efu ©ßrifti, bed ©oßned ©otted, mad)t bici) rein oon aller ©ünbe. ©u follft nidjtd bringen, nid)td geben, follft nur glauben unb burd) ben ©tauben ne 1)men, mad ©r bir barbietet, llnb roenn bu im ©lau= ben annitnmft ©eine ©nabe, bann oermanbeln fiel) bie bittern Sßrä- nen ber Süße in füße Sßräncn bed ©Maubend unb bu fannjt mit bem Sipoftel jaucßjen: and © naben bin id) felig rnorben burd) ben ©lau ben, ©otted ©abc ift cd, nießt and ben ©erfen, auf baß fid) nießt jemanb rüßtne. ©a bift bu benn fein Erntet unb ©lenber meßr, foubern ein Dieicßer unb ©etiger, reieß unb felig in ©ott. Sun ßalte road bu ßaft, baß niemanb beine ffrone neßrne. Sun geße ßin, unb banfe beinern treuen ©ott mit £>cr$ unb üJtunb, mit ©anf unb fßreid unb mit finbließem ©eßorfam in beinern gan= jen ©anbei. Hub bleibff bu atfo bei beinern ©ott , unb beßarreft bid an bad ©nbe, fo follft bu ßaben bed ©laubend ©nbe, ber ©eelen ©eligfeit.

1. ©ad britte ©ort ber ©eiffagung fo11 noeß er­füllt m e t b e n: © r r i cß t c t unb (traft $ u r S e r b a m m n i ß bie Un büß fertigen unb ©ottlofen. ©er Sropßet fagt: @r m i r b mit bem © t a b e © c i n c d St u n b e d bie © r b e f d) 1 a g e n unb mit bem Dbetn ©einer Sippen ben ©ottlofen \* tobten, ©ererbtigfeit mirb ber ©urt ©einer Senben fein, unb ©laube ber ©urt ©einer Sieren. ©ar bad Dticßten ber Sinnen unb ©lenben ein Sießten jur ©eligfeit, fo ift bied Sießten, »on meteßem ßier bie Otebe ift, ein Sicßten jur Serbatnmniß. ©ie Sinnen unb ©lenben finb bie Sußfertigen, mcleße fid) oon ©otted ©urt (trafen laffen; bie ©ottlofen finb bie Unbußfertigen, bie fieß gegen bie Srebigt bed ©orted ©otted Oerftocfen. Sened ©erießt über bie Sußfertigen gefeßießt ßier auf ©rben roäß- renb ber ©nabenjeit; biefed ©erießt über bie Unbußfertigen unb ©ottlofen gefeßießt am jüngften Sage. ©d ßeißt juerjt: ©r mirb mit bem ©tabe ©eined Stunbed bie ©rbe fcßlagen. ©ie bad neue Seftament fagt: mir müffen alle offenbar merben oor bem Sicßterftußle ©ßrijti, mie mir im jmeiten ©laubend- artifel befennen: ©ßrißud mirb mieberfommen, $u rießten bie Se= benbigen unb bie Sobten, fo feßreibt, übereinfümmenb bamit, aueß ßier bie ©eiffagung bem Steffiad bad leßte ©erießt ju. Sllfo

ber Sfeffiad, b. i. ©ßrißud mirb mit bem ©tabe ©eined Stunbed

bie (Srbe fcf)fo^cti. Dad gefcbiebt am jitngften Sage. Der ©tab ©eined Shutbed, rooniit (Sr fdglägt, ift ©ein allmädgtigeö 'iBort. 9t 1 fo mit ©einem allmächtigen ©orte roirb (Sr bie (vrbe fd) lagen, unb bann mirb man (eben, mie bie.(Srbe anfängt ju jittern unb ju beben, mie bie pügef unb bie Serge anfangen ^u raueben, mie bad freffenbe ^euer beroorbriebt aud ben (Singeroeiben ber (Srbe, unb bann ade ©erneute oor pihe jer'fcbme.tjen, unb bie (Srbe unb bie ©erfe barin Perbrennen merben in ber ösfuttg bed Fei>erd. 3a, man mirb feben, mie auch ber Fimmel in $euer ftebt unb mit grobem Äraren bergetgt unb bie ©ferne nieberfallen auf bie (Srbe, mie ein Feigenbaum bie Ffiflen abfcbüttelt, menn fie reif gemorben ftnb. (Sin fdgrecflidger Olnblicf, menn fo bad Feucr beö pimtneld unb bad-Feuer her 6rbe jufammenfchlägt,. unb fumrnel unb (Srbe im Flanunengrabe untergeben! Glicht allein aber mirb (Sr mit bein ©tabe ©eines? üllunbed b. b- mit ©einem allmächtigen ©orte bie (Srbe fcblagen, fonbern (Sr mirb aud) mit bem Dbem ©einer 8ip^ pen ben ©ottlofen tobten. Damit mirb ©ein ©ericht über bie ©enfeben bezeichnet. Die ©ottlofcn ftnb biejenigen, mie mir broben gebärt hoben, metebe ficb bureb Unbufjfertigfcit unb Unglauben gegen bie Sßrebigt ber ©nabe Perffocft haben. Der SMSrr roirb fie tobten. D, meine Sieben, ein ©ebauber ergreift mich, ba§ ed mir falt unb tgeijp mtrb bid in? innerfte perj hinein, menn id) benfe an biefe ungliicffeligen ©otttofen, bie hier feine Suije tbun, bicr fidg nicht befebren roollfen, fo oft fie auch ba^u ermahnt, ja barutn gc= beten unb angcflebct maren Pon bem P(Srrn unb ©einen Wienern. D, menn fie bort noch fagen fonnten oor bem P(Srrn: pCSrr, Pu rocifit cd, mir fonnten und nicht befebren, eg ift und nicht gefügt, mir mußten ed nid)t, bann mürbe ed ihnen noch erträglich ergeben. 5lber, bafj fie fagen rnüffen: mir muhten ed, ed ift und oft genug gefagt, ber ©eg ift und gezeigt, ja mir ftnb auf bad bemeglicbfte ermahnt unb gebeten morben, mir fonnten und befebren; aber mir mo Ilten nicht, mir haben alled mit Füllen getreten, Sitten, F'(es ben, ©rmahnen, ©amen unb Stroben, bad macht bad ©ericht erft gd.n$ unerträglich. 35a gebt beim ber Dbem beö p(Srrn non ©einen Sippen aud, ed brängt fich bad fdirecfliehe ©ort beroor aud ©einem sDinnbe: © cg, m eg o o n Sf i r, ihr S erfl u d) t en , in bad e m i g e Feuer, bad bereitet i ff bem 3 e u f c I unb fei n e n CSngeln! D mie fchredlid) tobtet (Sr mit biefem '©orte bie ©ottlofcn; benn (Sr tobtet fie ba mit bem einigen Sobe, mie gefebrieben ftebt: Da liegen fie in ber Dolle, mie ©ebafe, ber 3 ob naget fte emiglich- ©fo einig leiben fie Sobedpein unb fännen boeb nicht fferben! Pier auf (Srben mochten fie nicht fterben, unb mufften ff erben. Dort in ber einigen Dual mochten fte gern fterben unb

Fönnen nicht gerben. 0 mic brennt ba mit geuergfuftj bie gteifcfjed» lull, bie 2tugen(uft, bie Setttuft, bad fmffähitige Seifen, um bereut« mitten [ic fiel) hier nidjt belehren mottten! Sie merben fic ba ben Sahnfinn oerftuefjen, ba§ fie t)ier nidjt hören mottten um ber Der« gängtidien Suff mitten ber Seit unb ber ©ünbe, unb fid) fo felbft in ihrem unbußfertigen unb oerftoeften ©inn hineingefiüqt haben in bad eroige ilerbcrben, and melehcm feine drtöfung möglich ift. ©djrecf lieber fann biefe Dual nicht befebrieben merben, atd mie ed bie heilige Schrift tfjut, inbem fic rebet non bem Surnr, ber nicht ftirbt, unb bem geuer, bad nicht oerlöfdjt. 0er Surm, ber nidjt ftirbt, bad ift bie innerliche Dual, unb bad ^cuer, bad nidjt nerlöfcht, bad ift bie äußerliche fßein. Don innen ein emig nngenber Surm, non außen ein nie ocrlöfdjcnbn geuer, bad ift bie Dual ber iuubammten.

Sarum aber nimmt biefe Dual fein dnbe? Sarum giebt ed and biefer S'rbammniß feine drtöfung? Der fßroptjet fagt ed und: m e i 1 ® e r e dj t i g f c i t ber © u r t ©einer 2 e n b e tt i ft, unb ©taube ber ©urt ©einer stieren. Dllfo bie 'Berbammniß ift emig erfttich, m e i t ©ereebtigfeit ber ©urt ©einer 2 e n b e u ift. ©ott ift ein g er e d) t e r ©ott, unfer |)eitanb ift ein gerechter fpcilanb, barum eben fann (Sr bie 93erbammniß ber ©otttofen nicht aufhören taffen. Denn bie ©träfe muß ber ©ünbe gemäß fein, fonft märe ed feine gerechte ©träfe. 9tun hot ber ©ottlofe mit feiner ©ünbe ben cm i gen ©ott beleibigt, barum muß auch bie ©träfe eine emige fein, fonft mürbe bem beteibigten einigen ©ott nidjt ©cnugttjuung gefdjeben. Daju fommt noch ein fdjtimmered 93er-- bredjen bed ©otttofen. Dtadjbcm nämlich ©ott, um fich ber ©ünber ju erbarmen unb fie non ber emigen Dctbammniß $u ertöfen, bad aüertjödjfte unb foftbarjle 2öfegetb für fie befahlt hat, bad t heu re, heilige, u n f ch u I b i g e © o 11 e d b I u t © e i n e d lieben © o £>» ned, hnt dr alten ©iinbern bie ©nabe ber drtöfung angeboten, menn fic an biefen Sefunr glauben, unb bad 2öfcge(b ©eined 93tuted annehmen mottten. Unb bad haben bie unbußfertigen, ungläubigen ©ünber nidjt gcmotlf, haben nlfo felbft aud eigner Saht unb muttj» mittig bad 2öfcgclb bed töluted dtjrifti tierfchmätjet, unrein geachtet unb mit güßen getreten unb oon fid) geftoßen. ©o erforbert ed ja nun bie ©ereebtigfeit, baß fie an ber drtöfung feinen Dlntheit haben, bie fic ja felbft oermorfen haben. Unb ba ed fein anbered 2öfegetb giebt für bie ©ünben, atd allein bad ©tut (Shrifti, unb bied einzige 2öfegelb haben fic oermorfen, fo erforbert ed bie Diatur ber ©adje, baß fie oßnc drtöfung bleiben. Senn ein drtrinfenber bie fianb, bie ihn heraudjießen mit! aud bem Soffer, oon fid) ftößt, bleibt ihm bann ctrcad anberd übrig, atd bao drtrinfen? Daju haben enbtidj bie ©ottlofen felbft fich bcm Jeufel untergeben, nachbem fie ©ott unb ©eine (Srlöfung verworfen haben, fo nuiffen fie ja nun, bie ©erccf)\* tigfeit erforbert ed affo, an bed Jeufeld Ort fommen unb mit bem Jeufel uerbammt werben, ba fie nicht mit ©ott haben felig werben wollen. (Eigentlich war bad ewige f$euer nur bem Jeufel unb feinen (Engeln, nicht ben IDteufcben beftimmt, wie ed ja audbrütflicb heißt: b a d ewige g c u e r, b a d bereitet i ft bem J c u f e 1 unb fei\* tren (Engeln. J)a aber bie gottlofen 'DJcnfdjen ben Jeufel felbft ju ihrem ^(Errn erwählt haben, fo wirb dadurch bed Jeufeld $euer and) ihr $euer. Slbet noch ein ©runb ift ba, wedhalb bic Vcr\* bammnifj ber ©ottlofcn ewig fein muß, nämlich biefer: weil ©taube ber ©urt ©einer Vieren ift. ©laube, bad heißt hier fo oict ald Jreue unb ©ahrhaftigfeit. Slld wenn ich fage: bad ift ein glaubhafter SJtenfh, ober bad ift ein 'Dienfcb, ber Jreu unb ©tauben hält» fo bebeutet bad nid)td anberd, ald bad ©ort biefed ÜJlenfchen ift wahrhaftig, wad er audfagt unb jufagt, barauf fann man fich feft öerlaffen, er lügt unb trügt nicht. So ift ©laube ber ©urt tron 3efu Stieren, weil 3cfud nicht lügt, ©ein ©ort ift glaubhaft unb wahrhaftig, 2>cfuä halt wad (Er oerfprochcn hat. (Eben nach biefer ©einer Jreue unb ©ahrhaftigfeit muß (Er nun auch bad ©ort ber Drohung erfüllen, welched (Er über bie ©ottlofen audgefprohen hat. Saft und einige biefer ©orte hören. Unfer fpeilanb fagt: wer an ben ©ohn ©otted glaubt, ber hat bad Sehen; wer an ben ©ohn nicht glaubt, ber hat bad Sehen nicht, ©er glaubt, he'§( © fln einem anbern Ort, ber wirb nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ber ift fd;on ge\* richtet, benn er glaubt nicht an ben Stamen bed eingebornen ©ohned ©otted. Unb oorhin ift fdjon angeführt bad ©ort aud bem ÜRunbc bed #(Srrn: geht weg, ihr Verfluchten, in bad ewige $cucr, unb bad ©ort bed fßfalmd: ber Job nagt fie ewiglich! Unb weiter hc'Bt cd in ber Schrift non ben Ver\* bammten: ber (Rauch ihrer Dual fteigt auf ewiglich! 3ft nun 3efud ber wahrhaftige ©ott, ber ©lauben hält ewiglich, fo mu§ @r aud) biefe ©orte wahr machen, bie ©ein ÜRunb gerebet hat; fonft wäre (Er nicht ber wahrhaftige, treue unb glaubhafte ©ott. @o (traft atfo unfer £>(Srr 3efud bie ©ottlofen, b. i. bie Unbufjfertigen unb Ungläubigen am jüngften Jage mit ber ewigen Vcrbatnmniß, unb muß ed thun, fo wahr (Sr gerecht, treu unb wahrhaftig ift. Unb nun frage ich euch: ift noch einer unter benen, bie bieö hören, ber ©ott trojjen will? O iftr Jhoren, je^t fällt euch bad Jrojjett leiht, ba ihr noch nicht in bem (ßfuhl fteeft, ber mit $euer unb Schwefel brennt ewiglich, ©ie wirb aber all euer Jrojjen fhänbüch l;infallen, wenn ihr bad Stagen bed ©urmd

unb bag Treffen beg ^cuerö füt)It! — Sajjt ung beten: Sieber $Grr Sefu, mir bitten Sud;, tnad) ung bod) nüchtern oug beg Jeufelg «Striefen unb lebte ung bebenfen ju biefer unferer 3<üt, wag $u un\* ferm gricbcn bient! Dtocb ift bie angenehme noch ift ber Jag beg J)eilg; o noch b«wte, ba mir ©eine «Stimme büren, la§ ung unfre Serben nicht uerftoefen. Ober füll aueb biefer Jag nud) alg ein Utnfläger ju allen unfern anbern Ulnflägern fommen? Sag ung bod) nid)t unfre Seligfeit uerfeberjen, lag ung nidjt unfer eigneg Seit mit güpen treten! 28 «rum mollen mir felbft unfre eignen bit= terjien geinbe fein? J)u bnft ja bie $eucrpein gar nicht für ung bejiimmt, roarum motten mir fic benn ermäblen? Unb, menn Su um unfre Seele mirbft, J)u lieber, treuer, barmherziger 3efug, ber Su ung fo fel)r geliebt hoff, bag Su Sich für und £)aft fd)lachten taffen am Stamm beg 5hcujeg, unb auf ber anbern Seite ftept Satan, ber büfe, grimmige, gottlofe Satan unb roitt ung $u ficb locfen, bann motlten mit noch 23ebenfcn tragen, men mir ermäblen fallen? 2Bir füllten ben beften §(Srrn uermerfen, unb ben grau\* famften, erfcljrecf 1 i<fjften •fbdtrn ermäblen? Stein §@rr, fo mahn\* finnig motten mir nicht fein; unb finb mir bigtang fo mafmfinnig gemefen, fo motten mir jetjt nicht mehr fo mabnfinnig fein. ©g ift ja in feinem anbern Seit, cg ift ja auch fein anberer Stanie ung zur Scligfeit gegeben, alg Sein bucbgelobter Sefugname, menn mir

Sieb uermerfen, bann uermerfen mir ja auch unfer •fjeit unb unfre

Seligfeit. Sarum bitten mir Sieb, lieber S@rr, gieb ung Seinen heiligen «Seift, bag ber unfer gan$eg Serj mit Sir ueteinige in ^roahrem ©tauben unb treuer Siebe, bap mir Sid) mieber lieben, ber

t Su ung juerft geliebt tm|t< unb nicht mehr uon Sir meid)en. 3a

ich lebe, lieber .p@rr, aber nicht ich, fonbern Su, |)©rr 3efu, tebft in mir, unb mag ich jefit nod) lebe im ^feifetje, bag lebe ich «m ©tauben beg Sohneg ©otteg, ber mich getiebet bot unb fid) felbft für mich bargegeben. 3«h bin tbcuer erfauft, barum rnilt ich ©ott preifen beibeg mit meinem Scibe unb mit meinem ©cifte, wctd;e finb ©otteg. Ulmen.

2üu 5. (©omtlage und) beut $cft bei\* Ifcil ^rciciuigfch.

fit ®mil>c uttfers fffitrit fcftt (D)ri|ti, bic ficlic Lottes nnb Kit ®cmciitfd)iift Des

1. tilij)cn ®cilU‘S fei mit uns alten, ,2tmcit.

STr.rt: 1. «Petr. 3, 8—15.

©eib attefammt gleid) geRitiict, mitleibig, Rritteltd;, barnißcriig, freitnblid). Vergeltet ntrf)t cSöfed mit spöjcin, ober ©du-Ita'ort mit ©d;cltloort; foiipern dagegen fegitet, mtb auffet, baß iliv 'bajit teufen feib, baß il>v beu ©egcit beerbet. ®cmi wer leben and, mtb gute Sage feßeit, ber fcßtucige feine ^intge, baß fie uidtt iVojed vebe, unb feine ViRReu, baß fie ntrfjt trügen. (Sr loeitbe fid) toom '-Böfcn unb tluie CÄiitedg er jueße grteben, unb jage ifim nad). Temi bie Singen beb .§(Strn feßen auf bie (Serecßten, unb feine Cbreit auf ibr ßiebet; bab '.’lngefitßt aber beb iJiSrru fießet auf bie, fc 'itofcd tßnn. Unb tue\* ift, ber eitel) irbaben tonnte, fo ißr beut (Sntcn nadifemmct? Unb 06 ißr and) leibet tun ber (Scwßtigfeit millen, fo feib ißr bod) felig. giircßtet citri) aber bor tßrem Stoßen nießt, unb eriduetfe! nid)t. §eiliget aber (Sott beit §©rru itt euren tperjett.

SM&cnn nur fragen, wobureb benn eigentlich bad Sehen ber aufer\* ftanbenen frommen ein fo f e 1 i ß e ö fein wirb, fo ift feine anbre Sintwort ju finben, alö biefe: ns cif fie bort alle fiel) ein «lie­ber tjcrjlicf} Heb haben werben. Umgefebrt, fraßen mir, wöbet c8 fommc, ba§ ba8 Seben auf biefer (Erbe ein fo jammer\* oo lieg unb unfeliß e8 ift, fo giebt eö ba feine anbre Antwort als biefe: weil bie fOlcttfcbcn feine Siebe haben, fonbern ©clbgfucbt unb Sicblofigfeit unter geh regieren lagen. Siebe ift ©cligfeit, barum ift ©ott felig, beim ©ott ig bie Siebe, barmn finb bie heiligen (Enget felig, benn fie lieben ©ott unb bie ü)l enfeben unb ficb unter ein anb er. Darum werben au cg bie auferftanbenen frommen einft felig fein; benn fie wer\* b e ti bort ©ott lieben ü o n gange m E? c r $ e n unb b e n Diac& gen alö ficb felbg. 5luf baö Sleujjerlicbe fommt biebei wenig ober gar nidjtä an. 2öa8 hilft bem ftönige feine Sfrone,

betn (Ebelmann fein ©d)(og, bem bleichen fein ©elbfacf, bem Säuern fein fcf)öner Epof, wenn ©treit unb 3anf, $a§ unb Dieib, (Eifer\* fuebt unb 3^™ ihnen ba8 Sehen Oerbittern? 2öa8 hilft e8, in einem dufierlidjen fßarabiefe ooII walbiger Serge, ladienber Xbäler, wogen\* ber ©aaten, grünenber ffiiefen, blübenber Säume $u leben, wenn bie SWenfcben ficb einanber baö Sehen fauer machen mit Sicblofigfeit unb ©ottlofigfcit? Sch hbrte einmal einen alten geben jigjabrigen Staun fagen, ber ben fieilanb hcrfiifh lieb batte, unb nun mit einem $ug int ©rabe ganb: e§ wäre wohl gang gut leben auf bic\* fer fchünen (Erbe, wenn nur feine Sienfcbcn barauf wohnten! Die Sicblofigfeit ber Slenfcben macht bie alte (Erbe ^ur ^»öllc, unb bie Siebe ber Sienfdgen wirb bie neue (Erbe jum Jpimniel madjen.

©o Siebe ift, ba ift (Sottet Verberge, mo Sieblofigfeit ift, ba tft

bie Verberge bed Jeufeld. ®er römifcbc Äaifev Eluguftud beljerrfd)te bad ganje römifdfe SJteid) unb mahnte in einem golbnen ©alajte; aber feine ©emal)lin mifchte ihren ©tieffinbern ©ift unter bie ©peifen; mar ba ©eligfeit? 3n bctnfelben golbnen ©alafte mahnte ber $tai« fer Stcro; aber er tobtete feine fcbmangeren ©eiber mit fyugtritten;

mar ba ©eligfeit? König ©aoib mahnte in einem ©cöembaufe; aber fein ©ahn SIbfalom töbtete feinen ©ruber, unb rebcütc gegen feinen 23ater; mar ba ©eligfeit? dagegen feljet bie arme ©aemi,

bie alled »erloren hatte, DJiann unb ©ahne, $aud unb Elecfer;

aber in ber glitte, in melcber fie lebte, mahnte Siebe unb $riebc unb ihre ©chmiegertoehter Oiuth nährte bie arme ©tutter burd) 'Mehren- lefen auf bem $elbe, alfa ba§ fie feinen ©iatrgel tjattan; ba mar ein ©orfcbmad Dun ber ©eligfeit bed Wimmelet. ®arum nennt aud) unfer f?©rr Sefud bie Siebe b a 8 Kennzeichen feiner jünger; beim baran fall jebermann erfeitnen, ba§ fie ©eine jünger finb, fo fie Siebe unter einanber hüben. Unb inbem ©aulud ©taube, Hoffnung, Siebe ald bad Dreiblatt nennt, bad unter ben ©brüten grünt, giebt er buch ber Siebe ben ©reid, ba§ fie am böd)-- ffett ftel)e unter biefen, benn fie bleibet emigtid). J)er ©taube hart auf, menn er ©dfciuen mirb; bie Hoffnung fmrt auf\* menn fie @r\* füllung mirb; bie Siebe fmrt nimmer auf, fanbern bleibet emigtid). ©er aber hier bie Siebe nicht gelernt hat, ber fann hart nicht b>n= fominen, mo in ©migfeit nid)td ald Siebe geübt mirb. ©a lagt und benn heute mit ©otted £ülfe, nad) Einleitung utrferer ©piftel, mit einanber f>anbeln

öott foer Siebe bed (£l»'iftctt.

3imar la§t und beten: Sieber $©rr 2d'fu (S^vifte, $)u baf! und ein ©ebat gegeben, bag mir und unter einanber lieben fallen. S)u nennft biefe Siebe ein alted ©ebat, meil fie fcl)an im alten ©unbe gemefen ift unb bed @e|ejfed Erfüllung genannt iji; unb micberum nennft 2)u bie Siebe ein neued ©ebat, meil fie im neuen ©unbe gar alled burdjbringen fall, unb 2)u millft fagar eben baran 2)eine 3ün» ger erfannt miffen, bag fie Siebe unter einanber haben. Unb fo mu§ ed ja aud) fein; benn lieben mir ben, ber und geboren hat, fo tnüffen mir ja auch bie lieben, bie »an 3b\*u geboren finb. ©tan fann ja ben ©ater nicht recht lieben, ohne feine ©rüber unb ©d)me= ftern $u lieben, bie beffelben ©aterd Äinber ftnb. Eiber, lieber |)(lrt, mir müffen tief bcfd)ämt bie Elugen nieberfchlagen, menn mir an untre Siebe benfen, unb über unfre Siebe und erforfeben. ©tatt Siebe ftnben mir bei und ©elbftfudd unb Sieblofigfeit, |)a§ unb ©treit, Eteib unb 3anf, ©iferfud© unb ©itterfeit. Unb menn mit ein bt§ci)en Siebe haben, o mic ift fie fo falt unb lau unb trage, baff mir nid>t magen mögen, und 0eine Sünger ju nennen, meil mir bad Stennjeicben deiner jünger, bie Siebe, nicht bei und ftnben. 0arum bitten mir 0i<h, lieber fiGir 3efu, nergieb und in ©naben biefe [dimere €>iinbe, baff mir [o falt, lau unb träge in ber Siebe finb, ja bafj mir noch gar bad ©egentbeil ber Siebe, <f?a§ unb Streit, [Reib unb 3anf, ©iferfucbt unb ©itterfeit in unfern .fperjen bcf)er= bergen unb in unferm ©anbei jeigen. (Sä ift und bad ^crjticfe leib, unb mir bitten um ©nabe, ®u molleft und unfre Sünbe vergeben unb nicht ind ©eridjt geben mit deinen Unechten unb fOtägben. ©ir fel)cn aud) ein, ba§ mir fo nicht felig merben unb nicht in ben Fimmel eingeben fönnen; ed mu§ an unferm ©lauben etmad faul fein, bafj bie $rucf)t ber Siebe nicht baraud bertrarmadjfen mill. 0 lieber £©rr, ^eüe unfern franfen ©lauben, bah mir an 0eine raun« berbare Siebe glauben, mit raelcher 0u und geliebet buft, unb nun aud) lieben lernen an deiner Siebe. ©ieb und deinen heiligen ©eift, baff ber und bie ©rebigt fegne unb und in alle ©ahrbeit leite, unb und lehre, mie mir bureb ben ©lauben 0td) über alle 0inge lieben lernen, unb unfern 9täd)ftcn ald und felbft, bamit mir hier auf (Srben burd) bie Siebe bod) fchon etmad rmn ber Seligfeit fdimecfen, unb enblid) bort ber tmüfommnen unb einigen Seligfeit tbcilbaftig merben in ber Siebe, bie nimmer aufhört, fonbern einig« lid) bleibet. Simen.

t. Selig ift ber © b r i ft im Spesen burch bie Siebe. 0er Slpojtel SJ3etrud befchreibt im Slnfang unferer ©piftel bad lie= benbe eined ©haften ald ein feliged <§>er§, inbetn er fagt: folche ©hoffen finb g 1 eichgefinnt, mitleibig, brüberlid), barm = herjig, freunblid). Unb inbem er fagt, ba§ bie ©brüten alle« fammt fo finb, fo jeigt er eben baburd) an, bafj berjenige gar nicht $u ben reihten ©hriften gewählt merben fann, in raeld)em ficb bied tiebenbe 0erj nicht finbet. © lei d) g efinnt, bad ift bad erjte. ©leichgefinnt finb fie in ©laubenäfachen, benn fte beugen jtch mit bemütbiger Siebe unter bad ©urt ©otted, barum buben fte ©i= nen ©ott, ©inen fpeilanb, ©ine Tarife, ©in Slbcnbmahl, ©inen ©lauben, ©inen <£>immel. ©leichgefinnt finb fte in ber Siebe, ihre gemeinfame Siebe ift ber £©rr 3efuä, ibr gemeinfatned Stleinub ber ^intmel, ihr genteinfamer Jroft bie ©ergebung ber Sünben. Sie finb aud) gleichgefinnt in bem, raaö fie buffen, fie buffen bie Sünbe. Sie finb gleichgefinnt in bem, mad fie »erachten, fte »erachten bie ©eit unb mad in ber ©eit ift, Slugenluft, glei= fdjedluft, fmffä’bUif©0 Seben. Slud) finb fte gleichgefinnt in ihrem Stampfe, ed ift ja ber gemeinfame Stampf gegen ben Jeufel unb alle feine ©etfe unb all fein ©efen. Sulche gleid;e ©efinnung

entfernt bann non felbft allen flteib, paß, 3a«f unb begleichen. ÜDcnn bab 9teiben unb Raffen unb 3anfen fommt ja immer um bie irbifchcn unb roeIHidj.cn SJinge tjer. Unb roic formten mir einanbet

netben unb Raffen um Tange, bie feinen 2Berttj für unb haben? Unb mie felig macht foldjc ©teicbgefinntE)eit? ÜBcnn mir in ber Sipo\* ftelgefd,liebte lefen, baß bie CStjriften täglich unb e i n tn ü t b i g (i cf) bei einanber rnaren, ift bab nicht Iteblich? ©enn und im doangelio erzählt mirb, alb bie Slpoftel nach ber Sluferflehung beb pdrrn ficäj nach ©aliläa begeben hatten in ihre £eimatb, auf ben 33efehl beb pdvrn, unb ba fagte betrüb eineb Üageb ju ihnen: 3<h mit! hin fifdjen gehen, unb ba fagen ade mit einanber: 60 motten mir mit bir gehen! ift bab nicht lieblich? Solche ©leiebgefinntbeit leiht gar feinen «Streit unb 3anf auffonunen. Ta fefjen alle jünger ben 2mhanncö an ber 23ruft 3efu liegen, unb feinem fällt eb ein, barübet eiferfüdjtig ^u fein, baß 3eiub ihn lieb hatte, fie muhten ja, baß ber £>drr fie alle in Seinem £er$en mit gleicher Siebe umfaßte.

ÜJtitleibig, bab ift bab jmeite. Söoljnet Siebe in meinem £er$en, fo ijt bab Seiben meineb 33ruberb mein eigneb Sei ben, mie gcfdjrieben fleht: menn ein ©lieb leibet, fo leiben alle ©lieber mit. Sllb einft in ber erften ©emeitie ber ©fmflen $u Serufatem bie 9toth ber Sinnen fo tmtf) flieg, ba§ Sllmofengeben gar nicht mehr helfen fonnte, ba fühlten bie mol)lh«benben ©lieber ber ©emeine bie [Roth bet Sinnen fo tief mit, baß eb tmßt: nie» manb fagte non feinen ©ütern, ba§ fie fein mären, fonbern fie hielten alleb gemein, met einen Slcfer hatte, ober ein Taub, ber oerfaufte alleb mab er hatte unb legte bab ©elb $u ber Slpoftel g-ügen, um nun mit ben Slrmen aub dinem Xopfe $u effen Don bem, mab bie Slpoflel aub ber gemeinfamen Haffe bar\* reichten. Unb faum mar biefe Nachricht ju ben ©emeinen in Slfien gefommen unb in SJlacebonien, mo fßaulub rairffam mar, fo fam- mclte man orbentlid) im ©etteifer in allen ©emeinen, um ber Dtoth ber armen d£)nßen in Serufalem ahjuljelfen; fo fehl' fühlten alle bab Seiben ber einen ©emeine alb ihrer aller Seiben. Unb ift bab nicht ein iBorfchmac? ber Seligfeit? ©ältlich ba mirb alleb Seiben nur haiheb Seiben unb alleb dlenb nur haiheb dlenb. Unb folcheb ÜJtitleiben ifl nicht bloß leiblich, eb ift auch geifllidj- Tie -hungrigen fpeifeft bu, bie Würfligen tränfefl bu, bie Ulacfenben fleibeft bu, bie Hrunfen hefuchfl bu; aber auch bie traurigen tröflefl bu, bie Singe\* foeßtenen erquiefeft bu mit ©otteb ©ort unb ©ebet, bie Sünber flrafefl bu, bie Srrenben hilffl bu mieber gured)t, bie gaüenben ridj= teft bu auf; benn beineb SSruberb Seib ifl bein eigeneb Seib.

93rüberli(h fmfü eb weiter.' Tie ganje Shriftenheit füll ei\* gentlicß dine einzige große gamilie hüben, unb alle (£htiftm finb in biefer Familie trübet unb ©dimeftern. 2öenn 23aulub feinem lieben ©diüler Dmotbcub Untermeifung giebt, mie er alb 23re» biger fiel) gegen bie iljtn anuertraute (Gemeine Oerbalten füll, fo fagt er: bie eilten ermabne alb bie Leiter, bie alten SBciber alb bie Ti ütt er, bie Sangen alb bie 23 rüber, bie jungen JBciber alb bie ©dimeftern. Darum beißt eb aud) non ben rechten ßbriften, fie fennen niemanb mehr nach bem §1 cif die. ©o $. 23. alb man bem h©rrn Sdub fagt: Deine IDiutter unb 'Deine 23rübet finb braußen unb mallen mit Dir fpredien, ba meifet 6r auf bie= jenigen, meld)e ©eine fßrebigt bäfff, unb fagt: biefe, bie ®tein 2öort hören, finb Ü)feine ÜJIutter, 23rüber unb ©dimeftern. Darum, alb fßaulub mit ber fßrebigt beb G'oangcliumb üon feinen Sanbbleuten, ben Suben oermorfen mirb, fpriebt er ju ihnen: id) gebe nunmehr rein j u ben Reiben, unb biejenigen uan ben Deiben, bie feine fßrebigt annabmen, bie maren nun feine 23rüber unb ©dimeftern. Darum ftebt mir ein gläubiger granjofe näher, alb ein ungläubiger Deutfcber, ein gläubiger $rem= ber näher, alb ein ungläubiger gaubgenoffe, ich fenne niemanb mehr nad) bem $lcifd)e, fonbern einen jeben nur nad) feinem 23erbältniffe ju bem Dßrrn ©b^fto. ©ben wegen biefeb 23rubenierhältniffeb lierrfdit auch unter ben rechten ©briften eine foldje aufrichtige 23er» traulicfifeit. 2llb bab ©briftentbum im römifdien 9tcid)e unter ben -greiben fid) aubbreitete, ba mürben bie C££;riften non ben geiben verachtet, gefaßt, verfolgt auf bie graufamfte 2Beife, man hielt fie für Starren, für Unfinnige, für 2Babnmißige, ja man nannte fie gottlob, meil fte ben beibnifefen ©üttern nicht mehr opfern unb räuchern mollten. 2lber bab mar eb, mab felbft ben mütbenbffen unb ergrimmtejten Reiben 23emunberung abnütfjigte, bab fid) bie ©briften unter einanber fo lieb bitten. ©el;t, riefen fie erftaunt einanber ju, febt, mie fid) bie ©briften einanber fo lieb buhen! 2Bcnn fie fid) niemalb früher einanber gefeben unb gefannt haben, unb fie finb eine ©tunbe bei einanber gemefen, ba Heben fie ftd) einanber alb bie 23rüber unb vertrauen einanber mie 23rüber, bie Sabre lang Sin herj unb ©ine ©cele gemefen finb. Unb biefe 23rüber!id)feit ber ©briften fommt ja ganj natürlicher Jöeife baoon bcr - weil bie ©briften burd) bie 2öicbergeburt ©ineb 2\*aterb unb CSiner fUtutter Äinber finb, ihr 23ater ber liebe ©ott, ber fte gejeuget bnt, ihre fDtutter bie cbriftlicf) e Sfird) e, bie fie geboren but- Unb ift ba nid)t mieberuni fd)on ber halbe himmel auf ©rben, mo bie ©briften fo einträditiglicb unb brüberlid) hei einanber mobnen, alb ©lieber ber einen großen ©ottebfamilie auf ©rben?

23armt;erjig, bab i|i bab vierte. Dieb ffiort ift bem gei=

bentljum ganj unbcfannt. ©o menig ber natürliche enfeh etmaö Don Siebe meifj, fo menig meifj er etmaci oon 0 arml; er $i g f ei t. £)er natürliche iDienfd) liebt baä hohe/ ©länjcnbe, 9teicf)e, Vornehme, (Erhabene. 2)a§ 2lrme, ba§ ©lenbe, baö ©eringe ju lieben, baö fommt bem natürlichen 2)tenfd)en albern, thöriept, ja unebel nur. SBarum effet ihr mit ben ßöllnern unb ©ünbern? biefe $rage ber 0£)arifäer ift bie grage aller natürlichen SRenfcfjen. ®ie chriftlidje 0arml)erjigfeit ift aber g r a b e bie Siebe j u ben 21 r » men, 23erl affe ne n, ©tenben. ®ieä ©rbarmen fyat ben h@rrn 3efum auä bem himmel getrieben, fiel) ber elenben, verlornen ©ün= ber anzunehmen, unb biefe Siebe ju ben geijtlicb unb leiblich ©len» ben lebt in aller ©hriften h^5en fort, ©o entftcht im ©hriftenthum burch bie barmherzige Siebe förmlich eine neue 2öelt. 3n Slficn fml© cinft $eft unb Ärieg namenlofeö ©lenb hei'0ür8ebracht, paufemoeife irrten oater» unb mutterlofe Äinber pungernb, naefenb, franf, ft er» benb umher. $)a nahm ber 23ifd)of 23afiliu§ fidt) ber ©lenben an, bauete ganze Dörfer, h^uä an haud, in roelche er bie ffiaifen auf» nahm unb fie oerpflegte, bafj Saufenbe ihm ihre ©rfjaltung uerbant« ten unb gciftlich unb leiblich gerettet mürben, ©in anbcrmal fielen bie fßarther in§ römifche Dteicp ein, morbeten, raubten unb führ» ten taufenbe in bie ©flauerei. ®a traten bie ©hrijten jufanimen, opferten ©aben, ja oerfauften bie golbnen unb filbernen Äird;cn» geräthe, jtatt bereu fie hölzerne gebrauchten, unb gingen hin unb tauften bie ©efangenen au§ ber ©flaoerei loö. 3n Äartpago müthete bie $eft, Jaufenbe ftarben, Jaufenbe lagen tränt, bie £ei= ben flohen entfett auö ber ©tabt. 23on ben ©hriften floh feiner, ^fonbern fie befudjten unb pflegten bie Stranfen, fie begruben bie ,jtöbten, fie nährten bie ©enefenben unb fragten niepf, ob eö ©hri» ften ober hüben mären, fonbern met hülfe nötptg patte, bem marb geholfen. 23arni herzigfeit mar eö, mad fie baju trieb, unb bie 23armperzigfeit hatten fie oon ©hrijto gelernt. Unb marum burchmanberten 23autuä, 0etruä unb bie anbern 2lpo)iel bie 2öett oon einem ©nbe bid jum anbern? SSarum gingen ©(paaren oon ©üangeliften auö, ben hüben baö ©oangelium ju prebigen? 23 arm» herzigfeit trieb fie. SDie heiben gingen ja oerloren ohne ©hriltum. t)a§ jammerte bie ©hriften, bafj bie hüben oerloren gehen follten, barum prebigten fie unb liefen prebigen ben hüben baö ©oangelium. 3um ©cplufj püjjt e§ noch freunblid). SDtan erzählt, menn bie Seute ju 3efu hatten gehen raollen, alö ©r batnalö auf ©rben man» beite, fo hatten fie gefagt: fommt, Ia§ t und jur $ r c u n b» lichfeit gehen! 2)aö ift lieblich, nicht mapr? 2lber e§ mar gerabe ber rechte Sluöbrucf. SefuS mar bie greunbüepfeit felber. $>arum Waren auch bie Äinber fo gern bei 3pm, barum eilten bie 23Unben, ?. $arm3’ prebigten Ü6. b. <2r.nfteln. 50

2affinen, Ärüppel unb ©lenben fo begierig ^u 3ßnt, barum Ratten felbft btc 3ötlner unb bie ©itnber 3ßn fo gern, bie innre greunbfid)^ feit ©cineö Spcrjenö ftraßlte auö ©einen freunblicf?en 2lugen, glänjte auf ©einem freunblicben 3Ingefid)t, tönte auö ©einen freunblid)en Sorten. Unb erft bitfe greunblicßfcit niacßt bie Siebe fo liebend roürbig, baß man fiel? gern oon if?r tjelfen unb retten läßt. IDer (Sßrift ift nicht mürrifcß noch greulich, unb feine ©tinnne ßört man nidjt auf ben ©affen. ©ciig ift ein (Sßrift im Sperren burd) bie Siebe.

2. ©elig ift ber (Sßrift im SB anbei burcf) bie Siebe. 2)er heilige Sipoftel fagt: Der gelt et n i d; t 33öfeö mit 33 ö fern, ober © dj e 11 it> o r t mit © d) e 11 m o r t; f o n b e r n b a g e g e n feg net, unb miffet, baß i £) r baju berufen feib, baß ihr ben ©egen beerbet. 2) c n n mer leben null unb gute Sage f e I; e n , ber f cl) m e i g e feine 3 u n g e, baß f i e n i d) t 33 ö f e § r c b e, unb feine Sippen, baß f i e n i d) t trügen. (Sr roenbe fid) rom 33 Öfen unb tßue ©uteö/ er f u cf) e g rieben unb jage iß nt nad). Senn bie 21 u gen b e ö •£> (S r r n f e b e n auf bie © e r e d) t e n , unb ©eine D ß r e n auf ihr © e b e t; baö 2lngefid)t aber beö SbCSrrn fielet auf bie, fo 33 ö f e § tßun. (Sßrijtentßum unb 'Dienfcßentßum ift bod) gerabe mie SB affet unb Reiter, ©im ei febimpft hinter bem fliehenben 2)aüib her; bu 33lutl)unb, bu 33lutßimb. 2)et fDtenfcß 3lbifai ruft entrüjtet unb troll ©rimniö: id; mill hin unb ihm ben ffopf abreißen. 2) et (£ hr Mf ®aöib bagegen fprießt: laß ihn bezähmen, bet S>(Srr ßatö if)n geheißen. (Suther fagt, Slbraßam, 23at>ib k. feien auch (fünften gemefen, raeit fte an (Sßriftum geglaubt hätten), ©aul benft 2)aoib an bie SBanb ju fpießen, ^roeimat roirft er ben ©peer nad) ißm. 2)ann oerjagt er il?n auö feiner 9täße, baß er in ber 2Siifte unb (Sinöbe [Rettung fuchen muß. 3a er uerfolgt ißn fogar biö in bie SSüfie, um ißn gefangen ju nehmen unb $u tobten. 2)auib geht mit Slbifai inö Säger ©aulö unb ftnbet tl)n fcßlafen, fein ©pieß ftccft in ber (Srbe ju feinen Stäupten. ®er ÜRenfd) 3lbifai fprießt: ©ott hat beinen §einb in beirre #änbe gegeben, ich n>iü fei’ nen ©pieß neßmen, unb ißn burchbohren mit einem ©tief), baß er feinen jroeiten mehr braucht. 2>er (Sßrift ®aoib antroortet: bu folljl nießt beine $anb an ben ©efalbten beö S?(S'rrn legen, 2)ie ©ama-- riter mollen einft bem -!p(Srrn 3efu feine Verberge geben in ißren Käufern, roeil (Sr ©ein 3lngefid)t gemanbt ßat, nad) 3erufalem ju reifen. 3oßunneö unb 3afobuö, ooll menfd)licßen (Eifert, mollen freuet oom .fpimmet fallen (affen, um bie ©amariter ju oerjeßren. Unfer ■£>©« 3efu8, ber ba (Sßrijtud ßeißt, antroortet: roiffet ißt niiht, roeß ©eifteö Äinber ißr feib? Seö SRcnfcßen ©oßn ift nid)t ge= fommen, ber ÜJtenfdpen ©eeten ju Derberben, fonbern fte ju erßalten.

Unb fo iß ed uod) jejjt immerfort. ©enn man gefdmlten unb gefdßa\* gen wirb, fo fp riebt bad nt e n f d) 1 i cl) e <£) e r j: fd)ilt mieber, fcblage mieber! Der ®l)nßeng(aitbe fpricbt: oergeltet nicht S3öfc§ mit Sofern, nicht ©djeltroort mit ©eheltmort, fonbern bagegen fegnet, unb miffet, baß ihr ba;u berufen feib, baß ißr ben ©egen beerbet. Unfer #©rr ©fjriftud bat ed ja felber fo gemadft. Denn ald bie gott= lofen 3ubeu unb Reiben Sb" gefrcu^igt batten, unb ba (Sr unter unfäglicben ©cbmerjen an bem oerßitd)ten Dol;e hing, ba fann (Sr jroar ©eine burcbbobrten Daube nicht mehr falten jum ©ebet, aber ©ein treuer ÜJiuub fpricbt betenb unb fegitenb bie Dimmeldmorte: Sater, oergieb ihnen, beuit fie miffen n i d> t, mad fie tl)un. ©emt bie Seute mid) fcbelten, fo tbun fie ©ünbe, unb bad ifl fdicinblid). ©enn id) aber mieber fdjelte, fo tbue ich and) ©ünbe, unb bad ifl eben fo fdfäublicb; ich bin bann mit ihnen in gleicher 53erbammniß, bin aifo burcb ©icberfcbelten mein eigner, größter geinb. ©in SOleufd), ber fcbilt, ifl ein JeufelSfinb unb fleht unter ©o’tted glud). ©dielte id) nun mieber, fo bin id) ebenfalls ein Deufeldfinb unb flehe unter ©otted glud). ©tel)e id) aber unter ®otted glud), mie fann id) beim ben ©egen beerben? Unb baju bin ich boeß berufen! 3d) mill ja in ben Dimuiel hinein unb ba ben ©egen beerben, baß ich nämlich im Diimnel ernig felig fei. Sft bad nun mirflid) ber galt, mie fann id) beim mäbrenb meined ©anbeld auf ©rbett Deufeldmerfe treiben, bie mid) ooin Dimmel audfebließen ? Daß anbre an mir Jeu- feldmerfc tbun, bad fann ich nicht binbern; aber felbjl Deufeldmerfe tbun, baOor fann id) mid) in Sicht nehmen. Um aber fo in bem ©anbei auf biefer böfeit (Srbe ben feligen grteben ju bema()ren, baju muffen .mir befouberd eine Äitnß lernen, bie nicht leicht ift, nämlich bie Bunge 3it j eil) men, bied unruhige Hebel ooll töbtlicben ©ifid. Darum fagt ber Sipofiel: mer leben mill unb gute Hage fel)en, ber feßmeige feine Bunge, baß fie nicht Söfed rebe, unb feine Sippen, baß fte nid)t trügen. Die Bunge feßmeigen, b. h- jum ©d)meigen bringen, ober mit anbern ©orten: bie Bunge jäh men, bad iß bad feßmerße ©tücf ©beit, bad ed giebt auf ©eben. Die großen, oom fiarfen ©inbe getriebenen ©chiffe leuft mau burdid ©teuerruber, mol)in man mill; bie fiarfen, im febneüßen Sauf bal)in fpringenben ©'erbe regiert man burd) ben Buum unb bringt fie jum «Stehen. Slber bie Bunge ju regieren unb juni ©d)meigeit ju bringen, baju hilft meber ©teuerruber noch Baum, baju reicht überhaupt fein mcnfcblidieö Vermögen hin; nur ©otted Äraft fann bied möglich machen, biefelbe ©ottedfraft, meld)e Sefuin fo füll machte mie ein Samm, bad jur ©cblaclvtbanf geführt mirb, unb mie ein ©chaf, bad oerftununt oor feinem ©cheerer. ©ie beim and) oon Shm gefchriebcn fleht: ©t fdjalt nicht mieber, menn ©r gefchoh ten marb, ©r bräuete nid)t, ald ©r litt, fonbern ©r ftellte ed bem heim,

50\*

bet ba recht richtet. (Sinjig unb allein ber wal?re (Sf?rijt t>at bie Äraft, bie 3unge $u jäf?men unb jurn ©diweigen ju bringen. Unb warum lann er eg? (Sr liebt Sejum, feinen treuen $eilanb, unb barum f?a§t er ben Jeu fei, feinen ärgften $einb. $ed Seufeld gan$ befon\* bre ©erfe finb aber: nrorben unb lügen, benn er i|t ein ©törber pon ©nfang, unb ein Sügner unb ©ater ber Cügen. ©enn id? nun meine 3unge ^ergebe ju ©djeften unb Sügen, fo gebe idE) fie ju ben edjten Seufcldwerfen £>er 2)enn wer ju feinem ©ruber fagt: bu Dtarr! ber ift alö ein Sobtfddäger bed fwllifd?en geuerd fcfmlbtg. 2)arum fagt ber Slpoftel: fdiweigebeine 3ungc, ba§ fie nid?t Sö = fed rebe, unb bei ne Sippen, baff fit nid?t trügen. Unb barum giebt er bem (Sffrificn, hex biefed tt;ut bie ©erfjeifiung, ba§ er foll leben unb gute Soge fetjen ©o perl?ei§t aud? ber •fplSrr gerabe ben ©anftmütfjigen, baf? fie bad (Srbreicf) befitjen füllen, unb ben friedfertigen, ba§ fie ©otted Ätnbet £jei§en füllen, ©ie ift auch ©lücf unb ©cligfcit möglid? offne $ neben? ©o ift auch ber ©anbei bed (Sl?riften ein feltget ©anbei, weil ed ein ©tan\* bei bed griebend ift burcf) bie Siebe ©alomo'd Regierung wirb ald eine glütffelige geprtefen, weil ed eine Frieden dregierung n?ar. ©iü man ein fpauö ald ein gliicffeligcd bcjcid?nen, fo fagt man: ed ift ein $riebendl?aud. Unb fagt man twn einem ©tenfdfen: bad ift ein gtiebendfinb, fo liegt barin ber Inbegriff Pon allem audgcfprod?en, wad an einem ©tenfd?en lieblicf) unb liebendwertf? ijt.

£at nun aber ber (Sljrift ed fo weit gebracht, ba§ er feine 3unge ju ^affinen wei§ unb fte niefit mit ©dielten unb Sügen befubelt, fo gebt cd weiter oon ©orten ju $f?aten. Unb bedljalb fagt bet ©poftcl: (Sr wenbe fid? Pom ©Öfen unb tbue ©uted, et fuebe ^rieben unb jage ibw nach! ©er feine 3unge befjerr= fd?cn fann, ber bef?errfd?t and) fidierlid? feine £anb unb feinen gufj por Sitten ber ©odf?cit unb por ©egen ber ©odlfeit. ©ir f?abcm broben fet?on pon ©aul gefeben: er fluebte bem Saoib mit ber 3unge, unb barum ging fein 3u§ ©törberwege, unb feine $anb tbat ©törbertbaten. Snnüb fegnete ©aul mit bereinige, ba\* rum ging aud? fein $u§ $riebendwege, unb feine fpanb tbat griebendwetfe, indem er ©aul’d unb feined Sehend Perfd?onte. Unb wer war pon beiden der glürf(id?e? ffiar’d ©aul mit feinem Pom 3ornteufel befeffenen ^erjen unb feinen $ü§en, bie eilend waren, ©lut ju pergiefjen? Ober war’d £>aoib mit feinem frieblidjen |?erjen unb ben gro§nuitl?igen fänden, bie ftd? Pom ©Öfen wnnbten unb bem geinb ©uted tbaten? ®er eine batte in feinem ©alafte feine IRufie unb feine Dtaft, unb bet anbre fonnte in ber ©teinfluft in groben fdjlafett. ®a$u fomrnt nun noch bad feligfte ©li'tcf bed friedfertigen, ber in ber Siebe bleibet: er fann beten, unb bad ijt bem unmög\* (id), meld)er in Unfrieben lebt. Oer 9lpoftel fac^t: Oie 91 eigen beö # ß r r n fef»en auf btc © e r e d) t e n unb ©eine Obren auf ihr ©ebet. Oaö, 9lngefid)t aber beö fißrrn fiehet auf bie fo 33öfe§ tbun. ßin$ fagt bicfer ©pruch Pon beiben gemein\* fam auef, nämlicb baff ©ott auf fie fielet. ©eine 91 ugen feben auf bie ©erecbtcn, unb ©ein 9lngcficbt ftef)et auf bie, fo 23öfeö tbun, baö ift gan$ baffelbe. 91ber baö ftebt nur Pon ßinem unb nicht oon beiben ba: ©eine Obren hören auf ihr ©ebet. 9tur bie ©e\* regten, bie ^rieben galten mit ihrem 9täd)ftcn, haöm biefe 23er\* heipung; bie ©ottlofen, bie 93öfeö thun, hrtöen fte triebt. Oaö ift audb unmöglich. Oer ^eilanb fagt e§ gerabe au§ mit bürren Sorten, inbem ßr unö beten hci§b- 23ergieb unö unfre ©djulben, mie mir unfern ©cbulbigern Pergeben, unb fügt hinju: ©o ihr ben 5D?enfd;en ihre $ch^r Pergebet, fo mirb euch euer himmlifd)er 93ater auch Pergeben. 28o ihr aber ben 5D1 enfehen ihre ^efder nicht pergebet, fo mirb euch euer 23ater eure fehler auch nicht pergeben. 5fein SWenfd) fann beten, ber nid)t mit ©ott unb IDJcnfchen Perföhnt ift. 93in ich nicht mit ©ott Perföhnt, fo fann ich nicht glauben, ba§ ßr mein 23ater ift, ber mich lieb h°t, i<h mujj 3fm immer anfehen alö meinen dichter, ber ©eine fpanb aufhebt, mid) ju ftrafen. 23in ich über mit 3hm Perföhnt, bann hübe ich ein finblid) |>erj gegen 3hn, unb ein finb fann feinen 23ater bitten, ßbenfo, menn id) mit ben 2)tenfchen Perföhnt bin unb fie alö meine 23rübcr liebe mit Sorten unb Serfen, fann ich für mich unb meine 93ri'tber jum 23aterf)er$en ©otteö eilen, ^abe ich über fein Perföhnteö .fperj gegen meine 33riiber, ermeife ich ihuen nicht Siebe mit Sorten unb Serfen, mie fann id) benn mit Vertrauen ju bem Saterberjcn ßiotteS nahen, ba id) ©otteö $inber ^affc, mit ihnen in Unfrieben lebe unb fo baö £>er$ ©otteö burchbohren. Unb roaö für ein feliger 3Jtenfd) ift ein 93etcr! ©ott fagt ja $u ihm: ©djiitte bein ^er^ Por mir au§, 3d) mill e8 füllen.

3. Oer ßfjrift ift felig in feinem Seiben burd) bie Siebe. Oer Slpojtel fagt: Unb mer ift, ber eud; fchaben fönnte, fo ihr bem ©uten nachfommet? Unb menn ihr auch leibet um ber ©eredftigfeit millen, fo feib ihr bod) felig. $ ü r d) t e t euch aber por ihrem Sro^en n i d) t unb erf<hredet nicht; heiliget aber ©ott ben |>ßrrn in euren fjerjen. Uficht alleö Seiben ift ein d)riftli<heö Seiben. Senn j. 23. ein $urer franf mirb pon feinem .f)uren, ober ein Oieb ind 3ud)thau§ fomtnt um feincö ©te()len3 millen, ober ein Stoiber h'n’ gerichtet mirb um feiner Storbthat millen, fo ift ba§ fein d)riftlid)ed Seiben, fonbern bie felbft Perfchulbete unb rcid)lid) Perbiente ©träfe für bie begangne Uebdthat. ßbenfo menn ein Sügner . ein $(atfd)er, ein Ohrenbläfer Perachtet mirb, unb niemanb mill etma§ mit ihm ju

ttfun §a6en, ober menn ein fjod;müt£)iger, jorniger Vtenfd) gemieben mirb, atg märe er eine giftige ©ditange, fo ift auch bag fein d)rijt= Iicf)eg Reiben, fonbern Pcrbienfc Vergeltung. 6hrifftid;cg Seiben ift nur bag, roctcheg um 28 o h 11h a t mitten erbulbet mirb. 2)ebt)atb fagt auch ber Stpoftel augbrücftid): unb mer ift, ber eud) fchaben fönnte, fo it)r bem ©uten nadifommet? ©et)e id) $. 23., ba§ bie 21poftet por bem frohen Statt) geftäupct unb pon ihm ing ©efängnifj gemorfen merben, roeil fie bag (Spangetium Pon 6f>rifto geprebigt ha\* ben, fet)e ich, ba§ ißautuä gefdjtagen, gefteinigt, in ben ©tocf gelegt mirb, unb ba§ fid; bie 3üben Pcrfdimören unb perbannen, if)n ju tobten lebigtid) auö bem ©runbe, roeit er gewaltig ben £(§rrn <St)ri\* ftum befannte unb Piele 3«ben unb Reiben jum ßt)viftentf)um belehrte, fctje id;, baff ©tcphanug burd) lügenhafte SInftagen jum Vobe Per\* urtbeilt unb gefteinigt, ba§ 3eicobug ber Slpojtet mit bem ©d)roerbte enthauptet mürbe, mieberum einzig unb attcin, weil fie eifrige C£f)riften maren unb allen gleiß traten, bie Vfenfchcn ju bem mähren, fetig\* machenben ©tauben ju belehren, fo mar bag ein d)rift ticheg Sciben, ober mie Vctrug fagt, ein Sciben, meit fie bem ©uten nach\* tarnen, ©o ncd) ^eutigcö Sagcg, menn bu Perfpottet wirft, meit bu bcteft, menn bu ein Starr, ein ©onberting, ein ©chroärtner, ein Veirücfter genannt mirft, roeit bu fromm bift, menn man bid) einen Kopfhänger fcf)ilt, meit bu bie fünblidjen unb metttid)en Vergnügungen meibeft unb ben Stiften entfagcft, roetchc miber bie ©eete ftreitcn, fo fei ganj getroft unb fdjäme bid) beineö Seibenö nicht, benn eg ift ein ehr ift lief) eg 8eiben. ©otdieg Seiben ftört beirre ©etigfeit nicht im geringften, eg fjciftt mit Stecht in nuferer G'piftet: unb ob ihr auch leibet um ber ©eredftigfeit mitten, fo feib Ufr bod) fetig. Kannft bu bei fotchem Seibcn mit fröhlichem, gutem ©emiffen bein l^erj unb Stuge ju ©ott erheben unb $u bem l'ß'rrn fagen: #@rr, $>u roeifjt, baß mir folchcg nicht um Ucbeltfrot mitten roiberfäfirt, fonbern um 2Bot)tthat mitten, fo bift bu fetig mitten im Seiben. 3)u teibeft ja fotcheg atteg um Gfmfti mitten, bu mirft burd) fotcheg Seiben benr |)@rrn Ghrifto ähnlich, bu crhättft burd) fotd)e§ Selben bag ©ieget, baß bu ein Kinb ©otteg bift, benn bie ©d)rift fagt: bie ba gottfelig leben motten, rnüffen Verfol\* gung leiben. Unfer fpflrr 3efug forbert in ber Vergprebigt ©eine jünger, bie um ©erechtigfeit mitten Perfolgt unb um ©eineg Stameng mitten gefdjmäht unb gehöhnt merben, gerabeju auf, baß fie hüpfen unb fpringen fotten, benn eg fott ihnen brobeu roofd belohnet merben. 3a, Vfiutug nennt im ^ebräerbriefe biejenigen ©frohen 23aftarbe, roeld)e nicht atfo leiben. 3hr ©htiflenthum ift nicht ächtet 2lrt, meit eg pon ben SBettfinbern nicht gehaßt unb Perfotgt unb getäjtert mirb. 3ft eg benn nid;t eine ©etigfeit, ©hrijto ähnlich ju fein unb bag ©ie\*

gel ber 5linbfci)aft ©otted $u empfanden? Diefc ©eligfeit mirb aud? nicf)t gehört burd) 3ütn über £>aß gegen bie Veleibiger unb Verfolger. ®enn roie fann id) benen jürnen, ober bie (gaffen, mcld)e nicht roiffen, mad fie tf)un? Ratten bie fuben ©hrifium erfannt, fie mürben ben $@rrn ber £>errlid)feit nid)t gefreufigt tjaben. SBiirben meine 33er\* folger unb Säfterer einfefien, baß allein in 6£>rifto ©eligfeit ift, unb außer ßfjrifio lauter Verbammnifi, fo mürben fie ja meinen ©tauben nicht läftern, foubern fid) felbft juin ©tauben menben. 3c£) fann ja bie nicht Ignffen, bie in ihrem Unglauben in bie £>ö(Ie laufen; im ©egentljeil, id) muß fie ftcr^ltcf) hebauern, baß fie fo oerblenbet finb, ja, mcnn ed möglich iß, i^nen ()erau§£)effen aud ihrer Verblenbung, unb menn id) bad nid)t fann, menigßend für fie beten, ©o bleibt bie ©eligfeit in bem £>crjen beffen, ber um Shrifii roillcn leibet, ganj ungeftört. fa ich muß meinen Verfolgern unb Säftercrn noch bauten, fie finb mir förberlich jur ©eligfeit, beim gerabe burd) bie Säßerung unb Verfolgung mirb mein ©laube geläutert unb gcftärft, mein flcifcfi gcfreu^igt, meine Siebe unb ©elbftoerleugnung geübt, unb ich merbe reifer für bie ©eligfeit bed •jpitnmelrcicbd. 28ir fefien bad aud) augenfdicinlid) aud ben Vcifpielen ber ^eiligen ©chrift. Slld bie Slpoficl üot bem Igotgen 9fat^e geftanben hatten, mo fie fo fdnnöhlid) unb unfcfjutbig um Sfirißi millen Ratten leiben mitffen, ba heißt cd audbrücffid): fie gingen fröhlich Pon bed Dtatl)d Sfngcfid)t, baß fie mürbig gemcfen maren, um ©eined Dtamcnd millen ©dmiacf) ju leiben. Slld ber treue 3euge ©tepfianud oor bemfelben f)ofgen Dtatße fo lügenhaft unb bodßaft angeflagt mürbe unb ben Job fd)on üor Singen faß and ben muthfunfelnben Vlicfen ber fuben, ba t)eigt ..ed audbriicflich: unb fie fal)cn auf ifin alle, bie im Dlatf) faßen, unb (aßen fein Slngefidjt ald eined ©ngeld Singe ficht. SUd ber liebe Slpoftel Vaulud mit feinem ©efäfirten ©ilad ju Vßilippi in bad innerfte ©efängniß gebracht unb feine fiifie in ben ©toef gelegt maren, unb man nun natürlicher SBeife fmtte ermarten fallen, baß fie gcflagt unb geheult hätten, ba lefen mir gerabe bad ©egentljeil; beim ed heißt: Um hie DJtitternacht aber beteten unb lobten Vauluä unb ©ilad, unb ed ^öreten fie bie ©efangenen. Unb fo finben mir ed allenthalben unb allezeit in ben fpelbenjeiten ber cfirifi\* iidien 5Tircf;e, b. h- in ben Beiten ber Verfolgungen, in ben Briten ber Viärtprer. ®a finb aücrmartd bie Vefenner, bie um (SljrifH millen leiben, bie fröhlichen unb ©eligen; unb bie Ver» leugner, bie aud furcht uon Gljrißo abfielen, um ben Vfartern ju entgehen, finb überall bie Jrautigen unb Unfeligen. 2)arum ermahnt aud) ber heilige Slpoftel fo ernfilid): fürchtet euch aber »or ihrem Jrofien nicht, unb erfcf)recfet nicht; benn mer ift, ber euch f d) a b e n fönnte, mcnn ihr bem ©utennaefi\*

fommt. 2Benn eg ©ott nicht rot fl, ba§ fic eud) ctroa§ ju Selbe tlfun [offen, [o fönnen fic eg nid)t, unb menn fic fid) mit offen Mächten ber fjinfternifj üerbünben. Sein [paar fann üon eurem

$aupte fallen offne ©einen SBitfen. 3)a8 0euer burfte bie SDtänner im glühenben Dfen nid)t antaffen, bie Sörnen burften ©Janielg ©cbeine nicht ^erbrechen, betrug mürbe burd) ben dngef aug bem ©efängniffe erlöfet. ©efdjieljt eud) affo mirffid) etmag ju Seibe, fo Iä§t ©oft bog $u, eg gefdjieht bann affo naef) ©einem ffiiflen, unb [o mu§ eg eud) unb bet Äircbe gut [ein. Söenn j. 33. an bem Scheiterhaufen eineg SDtärtprerg Rimberte üon Reiben fid; belehrten, meil fte aug bem fröhlichen ©faubengniuthe beg fDtcirtprerg fafjen, baf; bag ber rechte ©faube fein tnüffe, um befjmillen er fo felig im $cucr (färb, mar cg ba nicfjt ©eligfeit, ein ©ehiilfe an ber 33efch» rung oon £unberten ju fein? Unb menn id; mirffid) ein ßfjriji bin, unb afg ein 6f)ti(f Sufi habe, abjuftfjeiben unb bei (Sfyrifio ju fein, unb bie SDornenfrone bort mit ber #immelgfrone oertaufd)t merben [oft, ifi benn bag furje Sciben biefer Seit nid)t mertf) ber $errlid)feit, bie an ung fotl offenbaret merben? fütüffen mir benn nicht im ©ter» ben fageti: unfre jrübfaf, bie jeitfid) unb leicht ifi, mirfet eine emige unb über affe ü)ta§en mid)tige <£)errlid)feit ung, bie mir nicfjt [elfen auf bag Sichtbare, fonbern auf bag Unfidjtbare? ©o mu§ benn affe furcht fließen aug folgern ©briffenfierjen, unb aud) in biefem ©tücfe bleibt bag £>er$ felig im Seiben. SDabei haben mir aber nod) jum ©d)Iu§ bie ©rmal;nung unb SBarnung beg Slpoftcfg ju <§>erjen ju nef[= men, ber ba fpridjt: Zeitiget aber ©ott ben ■fpßrrn in euren $er$en! ©g finb nämlich bei folgern Seiben um ©l;rifti miffen jmei f)öd)fi gefährliche $einbe mofji ju beachten, Dor bereu Sift unb Jücfe mir ung nicht genug in Sicht nehmen fönnen. $)er eine $einb ifi ber Sorn- Söcnn mir fef)cn, mie bie Unfdjufb Oerfofgt mirb, mie bag fdjreicnbfie Unrecht üerübt mirb an benen, mcld)e 3efum lieb haben, oon benen, mefdje 3efum fmffm, menn man fleht, mie ©fjrifti firche unb ©hriftf ©djule mit $ü§en getreten mirb oon ben Äinbetn beg Ungfaubeng, unb bag tobenbe ©ebrüfl crfdjatft: fheujige, freu\* jige! rein ab, rein ab mit ihr big auf ben 33oben! ba mid fo leicht menfehfidjer Soc« im |>erjen aufflammen, unb man möchte bag ©djmerbt ergreifen, um bag £cifigt£)um mit bemaffneter £>anb ju fihühen unb ju oertheibigen, unb man nennt bann fofehen Sorn mofjt gar. einen ^eiligen 3orn! 3)aoor fm© bid). Unfer $©rr 3e= fug fagt: 3 d) (feile eud) afg bie © dp a f e mitten unter bie 2öölfe. $)ie SBölfe beiden unb tobten mof;f bie ©djafe, aber nicht bie ©djafe bie SBötfe. SSag oor ©ott rcd;t ift für einen ©hriften, bag ift auggefprodjen in ben beiben Sprüchen: 3d) muh bag lei» ben, bie rechte £anb beg ^öchffen fann alleg cinbern, unb: ich mit! bcn ^eilfamcn fetcb nehmen unb be§ |)©rrn tarnen öertünbigen. Unb bcr anbre geinb ift bcr $od)mutf). Sßenn man um (Sf^rifti mitten leibet, fo mit! man fid) gern etraaö barauf ei nb üben, ba§ man um (grifft mitten leibet, man befpicgelt fid) fetbft in feinem Seiben, unb fiefjt mobl gar mit ©eringfd)ätumg auf anbre, bie nicht alfo leiben, unb meint, man fei bod) ein befonberö ausgezeichneter (Sfmft/ meit man mehr tragen müffe atS anbre, man fei fo ein St r t $auptmann, ba man bod) nichts als ein armer ©ünber ift, ber mehr @d)läge nött)ig bat als anbre, um fetig ju roerben. 35or fotd)em fid) ju hüten, baS t)ei§t: ©ott ben -!p(Irrn ^eiligen in feinem |>er$en bei feinem Seiben.

Sagt unS beten: Siebet #($tr 3efu ($br’f^e! 2öir mochten aud) gern alte fo fetige (Stjriften fein, mie Oein Söort eS befebreibet, fetig im £erjen, fetig im SBanbet, fetig im Seiben, mir mürben bann fd)on hier auf ©tben einen 93orfd)macf beS fMmmetS b^ben, unb baS märe boeb fo föftticb mitten in bem flammet biefer böfen 2öett. D fo gieb unö benn deinen beili0cn ©eift, unb mache unfre -fperzen burd) ©eine Kraft gteiebgefinnt, mitteibig, brübertid), barmherzig, freunbtid), mache unfern SSanbef b)oiItg, baff mir unfre 3ungc jäbmen unb mit unfern Sippen nid)t trügen unb lernen ftitt fein, ba§ mir aber aud) unfre •fpänbe unb 0ü§c nicht b^rgeben $u SSaffen ber Ungerechtigkeit, fonbern menben unS oom 23ofen unb tbun ©uteö, fudjen ^rieben unb jagen ihm nacb. Söit miffen ja, bah Ou deinen Zeitigen bitfft unb be= mabrefi fie, mie einen Slugapfel im Sluge, 3)u fiebefi ihr ©tenb unb bitfft ihnen, benn 2)u ncigeft Ocine Obren ju benen, bie ju Oir fd)reien, unb läffeft Oid) ftnben oon benen, bie 2)id) fuchen. Oarum motten mir auch mit ^reuben atlcö leiben, mag 2)u auftegeft, unb bitten Oid) nur, b^f tragen unfre Saft unb Oerfudje unS nicht über Sßermögen, fonbern mache, ba§ bie 93erfud;ung fo ein ©nbe geminne, ba§ mir eS können ertragen. Unö !ann ja niemanb fdjaben, menn mir Oeine finbet finb unb bem ©uten nachfommen, benn 3)u bift ftärfer als alte§. fpitf unö nur, ba§ mir allezeit djtijttid) leiben, nicht um Uebcttbat mitten, fonbern um Söobttbat mitten, nicht um Ungerechtigkeit mitten, fonbern um Oeineö Stamcnö mitten, bann ift auch unfer Seiben ©etigfeit, eö macht unö ja Oir ähnlich, eö läutert unfre ©eete, eö ftärtet unfern ©tauben, unb eö bereitet unö zur @e\* tigfeit. ©ieb unö nur ben rechten, fanftmiitbigen unb bemüttjigen

©eift, unb behüte unö oor 3^rn unb |)od)mutb, bamit mir nicht baö fteinob öerfegerjen, metebeö 2)u unö oorbebatten bafi- O fpßrr, gieb unö, ba§ mir einft in bet ©tunbe best $obeö mit ÜDeinem Sipo» ftet Skuluö jauchzen können: 3h ba^c einen guten Kampf gekämpfet, ich ba&e ©tauben gehalten, id) habe ben Sauf botlenbet, ^infort ift mir beigelegt bie frone ber ©eredjtigteit. Simen.

***m***

31m 6. Süiiutagc und) beut geft bei Ijeil. Suriciuigfcit

£)ie ©mibe intfcrs #)€rrti Jcfu (fljrifli, Me «Ciebc Lottes nnti bie ®emeinfd)iift bcs  
bciliflcit ©eißes fei mit uns allen. Jlmctt.

SEejrt: 9töm. 6, 3—14.

Sfßiffet igr littet, baß alle, bie tuir in Sefum ©griff getauft finb, bie finb tn ©einen Sob getauft? ©o ftnb mir je mit Sgm begraben burd; bie Saufe in benSob, auf tag, gleicg\* mie ©fjriftuS ift aufermeefet ßoit ben Sobten, burd; bie Jperrlicgteit beS tßaterS, alfo fotten aud; mir in einem neuen Segen toanbeln. ©o mir aber faimnt 3gnt gepftanget merben jit gleichem Sobe, fo merben mir ancg ber üluferftegung gleid; fein; biemcit mir miffett, baß nufer alter SDfenfd) famntt 3g nt getreugigt ift, auf baß ber fünblicge Scig aufgöre, baß mir Ifiitfort ber ©iiube nictit bienen. ®emt mer geftorben ift, ber ift geredjtfertiget bon ber ©ihtbe. ©inb mir aber mit Sgrifto geftorben, fo glauben mir, bag mir auch mit 31)m leben merben: uub miffen, baß ©griftuS, »on ben Sobten ermeeft, hinfort niegt fiirbt; ber ®ob mirb ginfort über 3gn niegt ^errfd)cn. ®cnn ba? (Sr geftorben ift, ba8 tft (Sr ber ©ünbe geftorben gu einem STOal; ba? (Sr aber lebet, ba? lebet (Sr ©ott. Qtlfo and; igr, galtet eilig bafür, baß igr ber ©ünbe geftorben feib, unb lebet ©ott in ©grifto 3efu, unferm £(Srrn. @o (aßt nun bie ©iinbe nießt gerrjegen in eurem fterblicgen Seite, igr ©egorfant gu leiften in feinen Stiften. 'Hucg begebet nid)t ber ©iinbe eure ©lieber ju ©affen ber Üngerecgtigfeit; fonbern begebet eud; felbft ©ott, als bie ba au? ben Sobten lebenbig finb, unb eure ©lieber ©ott jit ©affen ber ©erecgtigleit. ®enn bie ©iinbe mirb niegt gerrfdjen lönnen über eud;: fintemal igr niegt unter bem ©efeg feib, fonbern unter ber ©nabe.

ttnfere heutige (Spiftel Ijanbelt Don ber ^eiligen Saufe, unb ich freue miß), ba§ icf) nun einmal in ber ganzen (ßrebigt mit euch non bem tfieuren ©afratnent ber ^eiligen Saufe fpreefen fann. (Sg gefjt ja freilict) mo£)l feiten eine (ßrebigt fin, in melcher icf) nicht ber f)eili\* gen Saufe unb beg feiligen 5I6enbmafl§ ermähnte; benn auf bie ©nabenmittel, burcf) rnelcbe bag fpeil ung bargereiept mirb, gellt ja am (Snbe immer alleg mieber jurücf. 516er beute mu§ nun in ber ganjen ißrebigt non ber ficifiegen Saufe bie fRebe fein, roeil e§ ber Sejt fo mit ficf) bringt, unb bag ift mir eine rechte $rcube. S>enn b u r cf; bie heilige Saufe finb mir® beiten gemorben,' unb bag ift ja unfer (Sfretinante nor allen anbern Dtamen, ba§ mir fagen fönnen: ich bin ein (Sfjrift! (Sö ift mir oft fo er«

greifenb, rnenn frommen ßinbern ein 53ruber, ober eine ©chmefter geboren mirb, fie geben nun bin unb betrachten unb ftrcicj)efn bag fleine SBefen, unb bann hört man aug ihrem fDhtnbe, in einem ©e=

mifcf) non Siebe unb 3)?itleib : o bu fleiner Deibel Unb mie bie Sfinber benn nachher fo froh finb, roenn bag Äinblein getauft ijt unb einen cbriftlichen 9tamcn but, unb fönnen nicht mübe merben, bag

ffinblein bei feinem Dtamen ju nennen, unb fiß) feiner Saufe ju freuen. Unb ich l»Ufj ja, mie eg mir felbft gebt, menn ich in

ber Sfirche bin unb fo ein für^icb geborneg finb mirb mir jur Saufe gebracht. fe5c immer bag $inb nach ber Saufe mit ganj

anbetn 9Iugen an. (Bor ber Saufe fonnte id) nid)t auf bem ©efid;te unb an ber ©tim bed Hinbed bad 2ßort (efen: Hinb ©otted; nad) ber Saufe fann id) cd. S)arunt mol;! ben ©Item, bie ber a© ten cbriftlicben (Seife folgen, unb bte itmen geborenen Hinber in bem erften ©ottedbienfte nad) ber ©eburt jur Saufe bringen. 2>d) fagte »ort)in, burd) bie (fertige Saufe feien mir ©griffen geroorben, unb ber 9t ame ©brift fei unfer ©f) renna me. Ster afte ©uper« intenbent 23 a 11 f) e r unterfdfeibet bei einem ©Triften einen jmiefa« eben (Beruf, ben befonbcrn unb ben allgemeinen. 9?ad) bem befonbern (Beruf ift einer etwa ein Honig ober ein (Bauer ober ein

©bcltnann ober ein (Bürger, ein .©anbmerfer ober (tlmtmann ober

(ßaftor, ein fpert ober Hnecfrt, eine grau ober ®iagb u. f. ro. 9t ad) meinem allgemeinen (Beruf bin icl) ein ©(triff. Unb nun mirf jufatnmen Honig, (Bauer, ©bcltnann, (Bürger, ^anbmerfer, 9ttnt= mann, tßaftor, ©cbullcbrer, fberr unb Hned;t, (Dtagb unb grau, biefe alle offne Unterfdiieb, roie fjocf) ober mie niebrig, roie glcinjenb ober mie elettb ffe audfeben, finb ber eine mie ber anbre lauter arme ©ünber, oerlotne unb oerbantmfe (Dtenfd)en, fo ba§ id) fagen nutjf, ber 9tame, ben id) nad) meinem befonbcrn (Beruf Ifabe, ijt nict;t

roeit £>er. S)enn ob id) ein fünbiger unb Derbatnmter Honig, ober ein fünbiger unb ocrbamtnter (Bauer bin, bad madrt feinen großen Unterfd)ieb. 9lber ber 9tame meined allgemeinen (Berufd, ben icb in ber ^eilicjen Saufe befommen b°^- tcf) bin ein ©£)rifi! ber iff mein ©brennatne, ber über alle© gebt; benn ald ein Gbrift bnbe id) (Bergebung ber ©ünbe, bin ein Hinb ©otted unb ein ©rbe ber emi\* gen ©eligfeit. Starum fann id) ed gar nicht begreifen, mie ein Gbrift jteibifd) fein fann, menn er ftebt, bab ein anbrer ooritebm ober reich «ift,: ober fdpönc Hleibcr, einen |)of, ober gar ein Hünigreicb fjat.

S>aniit b^t er ja meber (Bergebung ber ©i’tnben, noch" ift er ein Hinb ©otteö, nod) ein ©rbe ber ©eligfeit. Starum finb auch bem mab\* ren ©briften bie (Bogüge unb ©)üter bed befonbern (Berufes ganj gleidjgültig unb er fann nid)t ben geringften 23ertb barauf legen. S)ad einzige, road bem mabren ©1)rillen merUfooII ift, bad ift fein ©briftenname unb bie (Borkige unb ©iiter feine© allgemeinen (Berufd, unb biefen feinen ©brennamen unb biefe feine bimmlifdjen unb emi= gen (Bogiige unb ©üter bat er burd) bie ©eilige Saufe, ©d mürbe cinft einem ac©tjäf)rigcn Hnaben ein ©efangbud) gefd)enft. (Born an im ©cfangbud)e ftanb nad) alter 23eife bad (Brioilegium bed (Bud)= bruderd norgebrueft: SSir non ©iotted ©naben, Honig non ©ro§» brittanien unb grrlanb, ©burfitrft Don fmnnooer, ■©erjog non (Braun« febmeig«Lüneburg, ©raf ju £mba unb (Siepbf© IC. 9U© ber Hnabe bad gelefen ©atte, unb fid) eine fh'itlang barüber gemunbert batte, mie bad alte© in ein ©efangbud) ©ineinfäme, nahm er ftill feine geber

unb fchricb barunter: icf) bin ein ©hrift. ©ad wollte ber ftnabe bamit fagen? baß if)nt fein ©hrifienname mehr wertl) fei, ald bet fltame ftönig, ©hurfürft, f?er$og unb ©raf. D ba§ and) wir ade ed erfenncten, welch ein ©nabenfchajj bie fettige Saufe ifi, unb welch einen ©hrennamen fie und betleiht! ©ir wollen nun nach Anleitung unfrer ©piftcl unb unter bem ©nabenbcifianbe bed ^etliflcn ©eijied anbächtig mit einanber betrachten bad ©ort bed fettigen Slpofteld:

wir ftnb getauft tu Sefum

3ut>or aber la§t und beten: Sieber £©tr 3efu C£f>rtfde! wir finb fo fet)r glücflidje Seute ald ©hrifien, ba§ wir und orbentlicf) fdjämen muffen, bafj wir unfet ©lücf fo wenig ju fehlen wiffen, wie wir leiber oft genug baburcf) jeigen, ba§ wir noch fo neibifcf) finb auf bie irbifchen ©iiter unb 33orjüge, bie anbre haben. ©ohrlich, wenn wir unfer (E^riftenglücf recht ju fehlen wüßten, wir würben recht non $er$en fingen: wad ftnb biefer ©rbe ©üter? eine $anb noller ©anb, Kummer ber ©emütljer! S>arum bitten wir S)icf), lehre und buch burch deinen ^eiligen ©eifi unfer <3ih>rifdengfücf unb unfre ©hriftenfeligfeit recht erfennen. bamit wir einfef)en, wad bad bebeute, ein ©hrift Su ^ei§en unb ein Sfinb ©otted unb ein ©rbe ber ewu gen ©eligfeit ju fein. Unb baju la§, o lieber £>@rr, biefe ißrebigt gefegnet fein, unb gicb und deinen ^eiligen ©eift unb burch 3hn offne Slugen bed S3erftänbniffed. 2)enn fo wenig einft bet ffnecht bed fßropheten ©lifa mit natürlichen Slugen bie ^errlicfren ©ngeh fchaaren feljen tonnte, bie ihn unb ©Ufa umgaben, aber ald ihm bie Slugen aufgetfjan würben, ba fafj er bie feurigen Stoffe unb ©agen; eben fo wenig fönnen wir mit natürlichen Slugen fehen unb erfennen bie $errlichfeit, bie S)u und in ber ^eiligen Saufe burch unfern (S^riftennamen unb Sf)tifdcnberuf gegeben Ejafd. Slber wenn S>u und bie Slugen auftljuft, baß wir gciftlich fehen, bann wiffen Wir, baß fein Stame geht übet ben ©hriftennamen unb feine tperrlichfeit über bie ©hriftenherrlichfeit. 3a ob und gleich aded ge= nomtnen würbe, wad wir auf ©rben haben, ob unfre |>abe geraubt würbe unb unfre Käufer berbrenneten, ob Slrmuth und brüefte ober franfheit und plagte, ja ob und Seib unb ©eele üerfcpmachtete, fo würben wir bo<h mit frohlocfenbem iötunbe fprecfjcn: 3ch habe bad ©ine, wad noth thut, icf) bin ein Sfinb ©otted unb ein ©rbe ber ©eligfeit, weil ich ein ©hrift bin. Sobe ben tp©rrn, meine ©eele, unb wad in mir ift, ©einen heiligen Manien. Sobe ben f?©rrn, meine ©eele, unb bergiß nicht, wad ©r bir ©uted getf»an hat. Slnten.

1. ©ad heißt bad, in 3 e f u m ©hrift getauft fein? S)er heilige Slpoftel fagt: wiffet ihr nicht, baß alle, bie wir in 3efum ©hrift getauft finb, bie finb in ©einen Sob

getauft? SSitljt bu bag red)t oerftepen, fo mufft bu bag 2Bort: hinein bajufejjen, alfo: wir finb in 3efum (Spriftum £)incin getauft. Darin liegt et ft lief) auggefproepen, ba§ wir oor ber heiligen Saufe nit in 3efu Gprifto waren, fonbern ferne non 3ptn, außer 3bm. Denn weit wir alg ©ünber geboren finb, fo finb wir bunt) unfre ©eburt nicf;t in bem Steidge 3efu ßprifti, fonbern in bem Oteicbe beg Seufclg; nor ber Zeitigen Saufe ift nicht 3efug ßprijtug unfer Äönig unb £>Srr, fonbern ber Seufel. Dopet fommt eg ja, ba§ wir, epe wir getauft werben, erft bem Seufel unb feinen Jöcrfen unb feinem ffiefen entfagen muffen, epe wir in bag Steid) 3efu Sprifti aufgenommen werben fönnen. Durch bie Saufe nun werben wir in Sefum Spriftum pineingetauft. 3d) will eud) ein 53ei» fpiel fagen. 3m Sanbe Kanaan giebt eg eble Oelbdume, bie fetjr fepöne grüßte tragen, unb wilbe Delbäume, bie fet>r fepteepte grüdgte tragen. 3ft nun etwa aug einem ebten Delbaume ein 3weig abgebrochen, fo nimmt man einen B'^ip Pom witben Detbaume unb pfropft ben in ben ebten Detbaum hinein (Stöm. 11) unb ber nimmt nun bie Statur beg ebten Delbaumg an, in welchen er hinein» gepfropft ift. ©o ift eg mit unfrer Saufe. (S^tifluÖ ift ber eble Del» bäum, unb wir finb Bweige beg witben Delbaumg unb werben nun burch bie heilige Saufe in 6 h riftu in pineingepflanjt, wobunp wir ber Statur (Sprijti tpeilpaftig werben. Dag |>tneinpflanjen beg witben Deljwcigeö in ben ebten Delftamm pat b\*e hoppelte gotge, erjtticp baß ber wilbe Detjweig feine witbe Statur o ediert, unb jum anbern, baß er bie Statur beg ebten Delftamm eg annimmt, ©o geht eg auch mit bem SJtenfcben, ber bunt bie

- ^eilige Saufe in 3efum Gprijtum pineingepflanjt ift, wie ber heilige

» Slpoftet fagt: unfer a 11 e r SS t e n f cp ft i r b t, a u f b a ß b e r f ü n b»

1 i cp e 2 e i b aufhöre unb wir hinfort ber © ü n b e n i cf) t

mepr bienen. Unb bag fommt eben baffer, weit mir, in (Sf;ri= ftum pineingepflnnjt, bie Statut Shrifti annehmen, fo baß ich fort» hin fagen fann: £>(§rr 3efu, wag Dein i ft, bag i ft a u cp mein, weit ich in Dich pineingepftanjt, unb baburep ein Steig an Deinem ©tamme, ein ©lieb an Deinem 2eibe geworben bin, 2öei( icp nun burep bie Saufe in Spriftum pineingepflanjt bin, fo £)abe icp ein Stnrecpr auf aüeg bag, wag Spriftug pat. 2Bie ber ©oft beg ebten Detbaumg ben in ipn hineingepfropften witben Del^wcig ganj burep» bringt, fo burdgbringt Sprifti ©aft unb Straft gan$ unb gar ben ©etauften. ©o bin id), wie ber Slpoftet fagt, Weit id) in Spriftum pineingetauft bin, jugteiep in ©einen Sob, in ©eine Stuf» erftepung unb in ©ein ?eben pineingetauft. 3$ fann uun fagen: Sprifti Sob ift mein, barum pabe icp bie wapr» paftige Vergebung bet ©ünben, benn burd; ©einen peiti»

gen unfdntlbigen Opfertob, ben df)rt|tuö für bie ©ünben ber gan­zen Söelt litt, l)at dr bie ©ünben ber ganzen Söelt gebüßt unb hinmeggenommen. 34 aber bin in dbriftum unb alfo auch in ©ei\* nen Job fyineingetauft, barnm l)abe id) bie Übergebung aller meiner ©ünben, fo gemif) ict) getauft bin. dt)riftu8 ift aber nid)t im ©rabe geblieben, ba dr geftorbeit mar unb in baö ©rab gelegt, fonbern dr ift auö bem ©rabe auferjtanben. ©eil id) nun in dfjri» ftum l)ineingetauft bin, fo bin id) and) in ©eine 9luferjtef)uug bhteingetauft. ©eine 2luferftel)ung ijt alfo mein. Unb beeiljalb habe id), mie id) burd) ©einen Job bie Vergebung ber ©ün­ben empfing, nun burd) ©eine 9(itferftel)ung bie ©ercd)tigfeit, bie »or ©oft gilt. J)enn mie d()riftus) u m u n f e r e r © ü üben mi11en geftorben i(t, fo ift dr um unferer ©ered)tigfeit mitten auferjtanben. Unb biefe ©erechtigfeit ift mein, fo gemijj id) getauft bin, beim inbern id) in dl)riftum l)incingetauft bin, bin id) and) in ©eine Sluferffebung l)ineingetauft. ferner aber, nid)t

allein dl)rifti Job unb Utuferftebung, fonbern and) dl)rifti Sehen ift mein. J)enn nacbbem dbriftuö, ber ©efreujigte unb ©eftorbene, »on ben Jobten ermeeft ift, ftirbt dr pinfort nicht m et>r; ber Job mirb l)infort über 3b» nicht berrfcben. ©o muj) id), meit id) in dbriftum l)ineingetauft bin, and) in ©ein Sehen l)ineingetaiift fein, fann alfo nid)t ft erben, muf) emig leben in dbrifto unb mit dbrifto, ber Job fann auch über mich nicht mel)r berrfcben, meber leibtid) nod) geiftlid). J)arum giebt e§ für nüd) feinen Job unb feine 93erbainmni§ mehr. J)enn gerechtfertigt, b. ()• to6ge- fprod)en »on ben ©ünben burd) dfrifti Job, gerecht gemacbt

burd) dhrifti Sluferftebuitg, lebcitb burch dl)rifti Sehen, bin ich »on Job unb IBerbammnij) frei. S)aruin mei|) id) gemif;, mein fchlafen» ber Seih mu§ auö bem ©rabe aufcrftehen unb meine erlöfete ©eele mu§ in§ $arabie3 eingehen. SBliebe mein Seih im ©rabe, fo bliebe ja dbriftuS im ©rabe; .fällte meine ©eele in bie' <§mlle, fo tarne ja dhriftuö in bie «Ipölle; beim id), b. I)- alfo id) ganj mit Seih unb ©eele hin in dbriftum, unb in ©einen Job, unb in ©eine Slufer- fte£)ung, unb in ©ein Sehen bmcingetauft. golglid? ift eö, mie gefagt, unmöglich, baff id) im ©rabe bleiben ober in bie cpölle

fommen fönnte, meit fonft in mir dfriftuP im ©rabe bliebe unb in bie |)ölle fäme. Unb mag biefer ganzen muitberbareit fierrlich- fcit erft recht bie Ärone auffcgt, baö ift bie§, bajj baö alle» mir

»on 9ted)tö megen gehört, bah '4 du 2lnred)t baran habe, meit i4 getauft bin.

J)arum fann id) bie ©nabe unb ©abe ber heiligen Jaufe nie ho4 unb tgerrlid) genug preifen, barnm muf) ich aber and) biefer Jwfgnabe unb Jaufgabe mir ftetb bemujjt bleiben. Unb be»l)atb

eben ift eb fo notfjtg unb unerläßlich, ben eben fo racifen alb finb» liefen IRatff unferb 23aterb Sutffer ju befolgen, baff mir nämlicf) jeben borgen, menn mir nub bem 23ette fahren, unb jeben 2lbenb, menn mir ju 23ette gehen moilen, unb bezeichnen mit bem ^eiligen Ereuje, unb bann fpredtjen: bab malte ©ott ber 23 ater, ©ott ber © off n, ©ott ber heilige ©ei ft, unb bann fniecnb ober ffeffenb bie btei ©laubenbartifel beten, unb fobann bem 2 e u f e l unb f e i n c n ffi e r f e n unb feinem Sßefen e n t f a g e n, unb bab ade« mit einem getroffen 23ater llnfer befräftigen. 2>aburcff bleiben mir unb unferer Jaufgnabe unb Jaufgabe beffctn\* big bemufft, unb fpredgen eb bei jebem 2lufffeffen unb bei jebein $u 23ette gehen fröhlich unb banfbar unb jnm 2roff gegen ben 2cufel aub: ich bin ein getaufter (S1?rift, unb alb ein folcffer mill ich machen unb fcfflafen, leben unb fferben.

23on biefer munberbaren ©nabe unb ©abe, melcffe bie tieiligc 2aufe bringt, inbem ffe unb ©ffriffo cinoerlcibet, iff bie ganje ffei» lige ©cffrift üoll. ©o fagt fßetruö ju ben breitaufenb 2>uben, meicffe nach ber elften ffSffngffprebigt ihn fragen, mab fie tffun füllen, um felig ju merben: tffut 23uffe unb laffe ficf) ein jeglicher taufen jur 23ergebung ber ©ünben. ©in anbereb fOtal, alb ©aulub be= flimmert iff um feine ©eligfeit in SDamaöfub, unb 2lnaniab im 21 uff trage beb f)©vrn 3efu zu if)tn fommt, um iffin ju oerfünbigen, mab er tffun foll, um felig ju merben, ffeifft eb: laff bicff taufen unb abroaf offen bei ne ©ünben. 2)er ffeilige 2lpoffel 23autub, menn er bie £>crrlicfffeit ber ff eiligen 2aufe preifct, fpricfft: ba erfcffien bie greunblicfffeit unb Seutfeligfeit ©otteb, unfcrb fjeüanbeb, nicfft um ber Söerfe ber ©erecfftigfeit millen, bie mir gefffan ffatten, fotrbern burcff ©eine 23armherzigfeit macffte @r unb felig burcff bab 23ab bei 'Biebergeburt unb ©rneuerung beb ffeilige n ©ei ft eb, melcffen ©r aubgegoffen ffat über unb reicfflief) burd) 2>efum ©ffriffum, unfern fpeilanb, auf baff mir burcff beffelben ©nabe gereefft, unb ©rben fein beb einigen Sebenb. 2llfo 23ergebung ber ©ünben, ©erecfftigfeit unb bab ©rbe beb einigen Sebenb iff unfer, roeü mir ge» tauft finb unb burcff bie 2aufe ffineingepflanzt in 2>efum ©ffriffum, Der für unb gefforben, auferffanben unb gen ffftnmel gefahren iff, unb emig lebet unb nidjt meffr ffirbt. Unb menn iff) eb bebenfe, mie ffunbert unb taufenbmal ieff in allen Kämpfen, unb in ben feffmerffen 21nfecfftungen beb Jeufelb babureff getröffet, geffärft unb Zum ©iege gefommen bin, baff id) meiner 2aufe gebaeffte unb meine taufartifel betete, fo fann ieff eb aub eigner ©rfaffrung bezeugen, baff bie ffeilige 2aufe einb ber aüerfföcffffen ©üter ber ©ffriffenffeit iff. 2ltb einft Sutffer ju einem Ä'ranfcn gerufen mürbe, ber am Selbe franf unb an ber ©eele franf, pom 2eufel heftig beffürmt mürbe,

unb in ©cfimermuth fall bcm Serjmciflunggtobe nahe mar, ba fiat atle§ Prüften unb alleg (Srmalinen unb alleg Seien nicht helfen mollen. dlber alg ?utt)er im ©ei ft ergrimmte unb ju bem Äranfen fpraef): mag fotl mir beim foldieg ©efeufje unb ©eminfel? 23 ei fit bu nicht, b a § bu getauft Infi? ba mar eg bieg eine 2Bort, mel» dieg alle 2lnfed)tungen beg Jeufelg überroanb unb ben ©eplagten mieber jurecht brachte, baß er fro£)locfen unb banfen tonnte. J)arum ift bie dlntmort auf bie jmcite $rage im Sefirftütfc non ber heiligen laufe in unferm Äatediigmug fo rec£;t aug ber innerjten (Srfahrung ber ©diriftmahrheit gefdiöpft. J>a tjeißt eg: mag mirfet bie heilige Jaufe? Unb bie 2lntmort ift: fie mirfet Serge« bung ber ©ünben, erlöfet potn Job unb Jeu fei unb giebt bie emige 6eligfeit allen, bie eg glauben, mie bie 28orte unb Serl)ei§ung ©otteg lauten.

3hr habt euch vielleicht barüber gemunbert, baff ich heute immer Don hineinpflan jung unb hineinp fropfung in ©lirifium gefprochen habe, mäfjrenb icf) fonft immer bie ^eilige Jaufe bag Sab ber 23 i eher gebürt ju nennen pflege. J)ag hat feinen ©runb eben in ber dlugbrucfgmcife, metcfie ber heilige 2lpoftel gerabe in unfrer (Spijtel mahlt, ba er fagt: mir finb in 3efum (Xhrift getauft, unb mir finb in ©einen Job getauft. J)er ©adle nach unb bem 23efen nach ift beibeg baffclbe. j)enn, mag fff bag Sropfreig anberg, alg ein $inb beg ©tamtneg, in mel« d;en eg h'neingepfropft ift? Unb eben fo ifl ber ©etaufte, menn ich iftn einen Söiebetgebornen nenne, ein Äinb beffen, mclcher ifin in ber Jaufe miebergeboren hat. 2)ie Sejeicfinung: Sab ber 2Bi eher gebürt ift aber bie gebräuchlichere gemorben, meil eg bie natürliche Sejcichnung ift, möhrenb bie Sejcidinung: hincinpfropfung ober hineinpflanjung eine b übliche Sejeicfmung ift, üon bem ©leichnifi eineg Sautneg fiergenommen, höret begftalb noch einige ©orte über bie natürliche ^Bezeichnung ber heiligen Jaufe, monad) fie in bem oben fdion angeführten ©prudie ein Sab ber ©iebergeburt unb (Erneuerung beg heiligen ©eifieg genannt mirb. ©o bezeichnet fdion gleich in bem ©efprädj mit Dtifo« bemug unfer S?(Srr Sefug fei ber bie heilige Jaufe, inbem (Sr fagt: mafitlid), mahrlich, 3d> fage bir, mer nicht oon neuem geboren mirb, ber fann nicht in bag dteief) ©otteg ein gehen. J)iefe ©iebergeburt ift natürlich riid)t eine leibliche, mie fchon dtifobemug eg augfpridit in ber grage: fann aud) femanb mieberum in feiner Slutter Seib gehen unb geboren merben? fonbern eg ift eine g ei ft li die ©eburt, mie Saulug fagt: eine (Sr neue« rung beg heiligen ©ei ft eg. (Sg geht aber bei biefer geifilb dien ©eburt ganj auf ähnliche 2Beifc ju. mie bei ber leiblichen. (Sg

gefrört gu bcr leiblichen ©eburt ein Sater, ber ung geuget, unb eine Stutter, bte ung gebiert. <So frafren mir in ber geifttiefren ©eburt ben fr eiligen ©ei ft gum Sater, bic efrrijtlicfre Äircfre gur Slutter. ®cr fr eilige ©eift geuget ung burefr ben ©amen beg göttlichen ©orteg in ber Äircfre gu ©otteg Äinbern. 3)ag ffiunber ber leiblichen ©eburt gefefriefrt ofrne alleg 3utfrun beg Äinbeg, lebig= lieb burd) Sater unb Stutter, eben fo gefefriefrt bag Jßunber ber ffiiebcrgcburt gleichfalls ofrne Slitmirfen unb 3utfrun beg Säuflingg. 3 a märe ein Siitmirfen unb Stitfrclfen beg Säuflingg ba, bann märe eg eben feine JBicbergeburt, märe fein SSunber ©otteg mefrr. 2)urcfr bie teiblidie ©eburt mirb bag irbifefre, natürliche geben bem Äinbe mitgetfreilt, melefreg geboren mirb; burefr bie üöicbergeburt ober geift= tiefre ©eburt mirb bag fjinunlifcfre, geiftlicfre geben bem Säufling gegeben. Surcfr bie irbifefre ©eburt mirb ber ©eborne ein Äinb bet ®tenfd)en naefr betn Silbe ber ÜJtenfcfrcn; burefr bie geiftlicfre ©eburt mirb ber Täufling ein Äinb ©otteg naefr bem Silbe ©otteg. Sie leiblicfre ©eburt crtfreilt bem irbifefr ©ebornen bag Slnrecfrt auf ben Stitbefifr unb bag ©rbe alleg beffen, mag bie ©Item fraben; bie 2öie= bergeburt giebt bem Täufling bag glnrecfrt auf ben Sefifr unb bag ©rbe ©otteg. Sag bie irbifefren ©Item niicfr lieben, miefr näfrren, fleiben, aufetgiefren unb mir bag irbifefre ©rbe geben, bag fomrnt mir gu Oon ifrnen burefr bag ©nabenreefrt ber ©eburt; ba§ ©ott miefr liebt, miefr geifllicfr näfrrt, fleibet, aufergiefrt unb mir bag (Srbe ber emigen ©etigfeil giebt burefr bie 5hrd)e, melcfre ift meine Stutter, bag alles fommt mir gu burd) bag ©nabenreefrt ber geiftlid;en ©eburt. Unb gleicfrmie bag irbifefr geborne Jfinb alle bie ©nabe, ©abe unb “Siebe feiner irbifefren ©item, als fiefr oon felbft üerftefrenb, annimmt \* burefr ben ©laub’en, inbem eg eben glaubt unb niifrt gmeifelt, ba§ eg feine ©Item finb, bie ifrm bag alleg geben; fo nimmt ber ©frrift alle bie ©nabe, ©abe unb giebe feineg ©otteg, bic ifrm in ber Saufe, unb in golge ber Saufe üon ©ott gefefrenft mirb burefr bie Äircfre, alg fiefr oon felbft üerftefrenb, burefr ben ©tauben an, inbem er glaubt unb nicht gmeifelt, ba§ eg fein frimmlifefrer Sater ift unb feine geiftlicfre Stutter, burefr bie ifrm bag alleg gu Sfreil mirb. Ser irbifefren ©Item giebe mirb bem $inbe gu Sfreil ofrne fRMfifrt auf Serbien)! unb ffiürbigfeit, lebigliefr barum, meil bte ©Itern fpredjen; bag ift unfer Jfrinb! Unb bag ffinb nimmt bic giebe ber ©Item an ofrne fRücffifrt auf Serbien)! unb SBürbigfeit, lebigliefr barum, meil eg glaubt: bag finb meine ©Item! Unb baraug mäcfrft bann bie ©egenliebe unb ber ©cfrorfam frerüor. Sllfo mirb ©otteg giebe bem Säufling gu Sfreil ofrne fRücfflcfrt auf Ser\* bienft unb gßürbigfeit, lebigliefr barum, meil ©ott fprifrt: eg ift mein fftnb, iefr frabe eg gegeuget in ber Saufe. Unb ber 2. §armS’ 'pvebigten üb. b. (äpifleln. 51

getaufte ©brift nimmt bie Siebe ©otteg an ohne Oiücfficl)f auf 93er= bienfi unb 2öürbigfeit, lebiglih barum, weil er glaubt, bap ®ott fein 93ater ift, unb baraug tuäcf)ft bann aueft bei bem ©briften bie ©egenliebe unb ber ©eljorfam f)eruor. 35ag ift bag ©unbermerf ber ^eiligen laufe, buvd) melheg bag üerlorne ©benbilb ©otteö mie> ber ©ergeftetlt wirb. Unb gerabe weil bie fertige Saufe ein folcbeg ©unbermerf ©otteg ift, ber 91 nfang unb Urfprung aller anbern ©unbertbaten ©otteg an bett iDfcnfhenftnbern, barum ift auch ber Seufel ber ©eiligen Saufe fo bitter feinb, wie mir eg jejjt in ber beimatblicben 5?irc©e erfahren bureb fein (Sturmtaufen gegen bie rechte Saufübung, unb mie man eg in ber ©eibenroelt erfahrt jebeemal, wenn bag Saufen anfangt, bunt bie Stürme, bie bann unter ben ■©eiben erregt werben.

©ir hoben ober noch nach unfrer ©piflel eine anbre fyrage ju beantworten unb bie lautet

1. wag bebeutet bag: in Sefuni 6 b riftu nt getauft fein? S)ag brüeft ber ©eilige 9lpoftel ©uilug gaig mnnberfhön ans in ben ©orten unferer ©piftel: holtet eud) bafür, ba§ ihr ber Sünbe geftorben fetb, unb lebet ©ott in ©brifto 3efu, unferm ©@rrn. Unb gatg ähnlich fpriht eg Sutber aug in ber 91ntwort auf bie ttierte grnge über bie heilige Saufe: wag bebeutet bie heilige Saufe? 6r antwortet: baß ber alte 9lbatn, b. b her alte SDienfd), in täglicher Dt e u e unb 93u§e füll er-- fäufet werben unb ©erben mit allen Sünben unb b 5» fen Süften, unb mieberum täglich beraugfommen unb auferjteben ein n e u e r DJt e n f d), ber in ©ereebtigfeit unb Dt einig feit por ©ott ewiglich lebe. Schon bie 91rt unb SBeife, wie früher getauft würbe, jeigt bag bilblid) an. 35a würbe nämlich ber Säufling gan$ unter bag 2Baffer getaucht, fo ba§ er gleichfant oerfebmunben, erfäuft mar, unb bann faitt er beim 91 uf\* tauchen wieber gan$ aug bem ©affer beroor. S)ag Unter\* tauchen bejeihnete ben Sob beg alten Stenfhen, bag 91 u© tauchen ©e^eic©nete bie 2Juferfte©urtg beg neuen DJtenfhen. Dtach biefer ©eife werben noch ©eutigeg Sageg bie Äinber in ber griedtifchen Sfirhe getauft. 35 a 8 ift ja ein fdjöneg unb lieblicheg Sinnbilb, unb mancher möd)te mol)! münfeben, bap auch bei ung noch fo getauft würbe, ©g ift aud) in unfern Stichen früher wirflic© fo getauft worben, wie man allenthalben ba erfen= nen fann, wo in ben Stehen noch bie alten fogenannten Sauffteine oorbanben (inb, bie eben beö©atb fo grop finb, weil bag Stinb ganj in bag ©affer hi\*ieingetaud)t, untergetauht wurbe. 35affelbe wirb auch auggebrüeft in bem 9!ugbrucf Sutljerg im Sau© büc|)lein, wo er fagt: algbann fto§e ber Säufer bag Jt'inb in bie laufe! Barum tf)un nur ed bcnn jeijt nicht meßr, unb $mar feit tjrbunberten nie!)t mef)r, fonbevn befprengen ben Sauf» fing nur mit Baffer? ^Darauf antworte icb erftlid), baß bad 23e= fprengen mit 23 aff er anftntt beb Untertaudpend audi in bet alten Sfirdpe fdpon fct)r früh »orfommt, unb man oft in einer unb berfel» ben ©emeine nad) ben llmftänben halb bad (Befprengen, batb bad Untertaudpen anmanbte. ©o mürbe 3. 23., wenn ber Säufling franf unb febmad) mar, regelmäßig befprengt unb niebt untergetaucht, unb man jmeifelte nid)t baran, baß aud) eine foldpe Saufe eine DöUige, rechte unb gültige fei, meil bad Untertaudpen ja nur eine finn» bilblid)e (Bebeutung hat, unb ed nicht auf bie ßRenge bed -Baßerd anfommt. 23 aff er muß ja ba fein, meil ber £>($rt aud» brüdlich bad Saufen mit 23offer gebietet, unb meil burdp bad 2Bort ©otted ber fjeitige ©eift mit bem 'Baffer uerbunben ift unb burd) bad Baffer unb mit bemfelben über ben Säufling audgegoffen mirb. Db aber tuet ober menig Baffer ba ift, unb ob bad Baffer ben ganzen Seib bed Säuflingd bebeefe, ober nur auf bad fpaupt gegoffen werbe, barauf fommt ed natürlich nid)t an. Bie nun bad '-Bcfprcn» gen oorjügtidp bei ben Äranfen unb ©dpmachen gebraucht mürbe, fo audp allmählig bei ben Äinbern, jumal ba bie gleich am Sage ober b0dp an einem ber erften Sage nad) ber ©eburt ge» tauft mürben unb alfo audp noch febmad) maren. Unb fo ift ed benn auch geblieben bid auf. bie felsige 3cit, unb jmar mit (Recht, ba man foldpe 9dücffiefpt ben ßlnbcrn fdmlbig ift, um fo mehr, ba bie Saufe, nad) rechtem ©ebraud), in ber itirdpe gefdpelpen füll oor üerfammelter ©emeine. S)ie (Bebeutung ber heü>Sen Saufe, baß ber alte 'IR e n f dp ft c r b e unb ber neue a u f e r ft c b e, bleibt auch bei ber (Befprengung gan$ biefelbe. S)enn bie Söbtung bed alten SRenfdpen unb bie 2luferße!pung bed neuen ÜRenfchen gefchießt nidpt burd) bad Baffer, fonbern burd) ben mit bem Baffer über ben Säufling audgeg offenen Zeitigen ©ei ft. S)ie» fer heilige ©eift tobtet ben alten 'XRcnfdpen unb jeugt ben neuen SRenfdpen. ©0 erfennc idp benn einen rechten, getauften SRenfcben baran, baß er ber ©ünbe geftorben ift unb ißr nodp täglich abftirbt, unb ald ein Äinb ©otted ©ott ju ©hren lebt, ber ißn gejeugt hat. 21 ber auch in biefer ©adpe felpen mir mieberum, mie bad ganje flhri» ftenthum non 2lnfang an ein beffänbiged (Rätßfel ift für alle 'Belt» menfehen unb gar nicht Pon ihnen nerßanben merben fann, meil ßdp bejtänbig Bunber an Bunber reißet, fo baß bad ganje ©tmftcnleben ein Bunberleben iß. (Sin Bunber iß ed ja, baß ber natürlich ge\* borne ÜRenfch burd) bie heilige Saufe aud Baffer unb ©eiß mieber» geboren mirb ju einem geißlidpen ÜRenfdpen, ein Bunber iß ed, baß ber getaufte SRenfcß gleichfam ein S)oppe(menfd) iß, ein alter unb ein

**51\***

neuer, ein fleifd)Iid;er unb ein geiftlicßer. 3n bem getauften ÜJlen\* fd;en iß begßalß aucß eine jmiefacße Dtotur unb ein jmiefacßer ©inn, bie geißließe unb bie leiblid;e ßtatur, ber gcift(id)e unb fleifd;tid)e ©inn. J)aßer fommt nun in bem ©etauften biefer beßcinbige, big jum irbifd;cn lobe fortbauevnbe Sßatupf jnüfcßen ©eiß unb gfeifcß, baß ben ©eiß gelüftet miber bag $leifcß unb bag ^teifd) trüber ben ©eiß. J)er ©eift fud)t beg ^leifcßeg ©efctjäfte ju tobten, unb bag gletfcß fänrpft gegen ben ©eift unb fließt beö ©eifteö log ju m erben. Unb non biefem Kampfe ift fein Jag frei, auch nid)t ein einziger, fo lange ber (Dtenfcß hier auf ©rben in biefeg Seibcg Seben manbelt. J)ie alten Reiben erjäfjftcn eine ©efcßicßte, bie lautet alfo, eg fei einft ein ftarfer £elb gemefen, ber f;abe mit einem gemaltigen lie­fen fämpfen muffen, unb biefer Dtiefe fei ein ©oßn ber 6rbe gemefen ©o oft nun ber $clb ben liefen umfaßte, um mit iftnr jtt ringen, ßob er ißn mit fräftigen Firmen in bie $üße unb fdßeuberte ilm bann jur ©rbe, in ber Meinung, nun ßeitte er ißn befiegt. 91 ber fautn berührte ber (Riefe bie 6'rbe, fo richtete er ßcß mit oerboppeltcr Straft mieber auf, unb biefe Straft empfing er oon ber 6'rbe, bie feine SRutter mar. 9l(g ber |>elb bag merfte. umfaßte er ben Utiefen,

ßob ißn noeß einmal in bie £mße, fo baß fein guß bie 6rbe nießt tneßr berührte, unb erbrüefte ißn fo in ber Suft feßmebenb mit fei» nen fräftigen Firmen. ®ag iß ja freilich «ine ©efdßdße ber Reiben, bie nießt maßt iß, fonbern eine gabel. Slber gerabe fo iß eg mit bem Stampf jmifeßen ©eiß unb gleifeß in ber Sirflidjfeit. Der geiß» lidtc ÜJtenfcß in ung, bag iß ber £)elb, unb ber ßeifeßließe üRenfcß in ung, bag iß ber (Riefe. $abe icß im ernften, treuen Kampfe ben ßeifeßließen ©inn in mir iibermunben, unb bureß ben ©eiß beg gl”\* feßeg ©efcßäfte getöbtet, fo barf icß barüm nidß rüßmen, baß nun ber Stampf oorbei fei, fonbern bureß jebe öerüßrung mit ber Seit unb mit ben Jungen ber Seit befotnmt bag gleifct) neue Straft, lebt mit oerboppelter Straft mieber auf unb erneuert ben Stampf, fo baß iß) eg maeßen muß, menn icß ben ©ieg beßalten null, mie jener irbifeße #elb in ber gäbet. ließ ben (Riefen nießt in Serüßrung fornmen mit ber ©rbe; fo muß icß ja bag gleifcß in mir nießt in (Berüßrung fornmen (affen mit ber Seit unb ben mcltlicßen Süßen unb bem ungöttlicßen Sefen, bamit eg babureß nießt neue Straft geminne. J)arum ermaßnt aucß ber ßeifige (31 poftel goßanneg fo ernftlicß: ßabt nießt lieb bie Seit noeß mag in ber Seit iß, benn melcßer bie Seit lieb ßat, in bem iß nießt bie Siebe beg (Baterg. J>enn alleg mag in ber Seit iß, alg Slugenluß, gleifdjegluß unb ßoßäßrtigeg Seben, bag iß nießt tmm (Bater, fonbern oon ber Seit.

(Bin icß nun ein getaufter ©ßriß, fo ßeßt bem neuen (Dtenfcßen in mir ©ott ber ßeilige ©eiß bei; unb mag nun immerßin bem

alten HJtenfchen in mir ber Jeufel beiftehen, fo ift hoch offenbar ©ott ber heilige ©eift ftärfer als\* ber Jeufel, unb folglich auch ber neue IDtenfcb ftärfer als\* ber alte. ©ben barum fann ber ©ieg nicht jweifel» haft fein, ber neue dJtenfch mu§ ben ©ieg gewinnen burdp bie ffraft unb ben Seiftanb beö heiligen ©eiftec\*. J)aö S^ihh ift noch in mir, bie fünblicbe 2nft retjt unb locft mich noch, bah ieh ©ünbe ©un foll. Slber icf) laffe bie ©ünbe nicht herrfdjen in meinem ft erb» liehen 2eibe, ihr ©eljorfam ju leijien in feinen Süften. 3ch werbe alfo non meinem $leifcbe jur ©ünbe gereijt, aber ich t h ue bie ©ünbe nicht, ich führe fie nicht aud, ich beherrfche fte, anflatt fte über mich herrfchen ju laffen. JBenn bie ©ünbe, ober oielmehr bie fiinbliche Ütatur ihren Sföillen friegt, fo wirb bie ©ünbeburd) bie ©lieber aus\*geführt. ®ie |>urenfuft wirb auögeführt bimh ben $urenleib, bie $rügelluft wirb austgeführt burch bie grobe Sauft, bas? ©ift be§ jornigen $er$end wirb auägefprü^t burcl; bie febimpfenbe unb fluchenbe Bnnge, ber Su§ trägt ben JMeb jum ©tehlen unb baö üöeltfinb jum Jan<$. SSeit id) aber als\* ein getaufter ©hrift burch bie fraft bes\* ffültgen ©eifted ber ©ünbe ihren Stillen nicht laffe, fo gebe ich Weber Seih, nod) $u§, noch $nnb, noch Bnnge jum ©ünbcnbienjt her, unb fo muß bie ©ünbe benn ungefdn'hen bleiben, bas\* Slcifcf) wag murren, wie piel e§ will. J)es\*£)alb fagt ber Slpoftel: aud) begebet nicht ber ©ünbe eure ©lieber 511 Üöaffen ber Ungerechtigfeit, fonbern begebet eud) felbjt ©ott, als\* bie a u § ben Jobten le» benbig finb, unb eure ©lieber ©ott ju 28 affen ber ©erechtigfeit. 3<h will euch ein Seifpiel anführen, ©in $eibe

in Slfrifa, welcher fehr gut bie ©eige fpiefen fonnte, war ein fehr gefachter SDtufifant bei allen heibnifchen Janjgelagen unb oerbiente oiel ©elb bamit, bas\* ©elb würbe aber gemeiniglich halb wieber oerfoffen. J)iefer üftenfd) hörte bie Srebigt bed ©oangeltumd $u wieberholten Stalen. J)ad 28ort fcfdug in fein #er$, er wollte fich befehren unb melbete fich jur Jaufe. 9?ad)bem er fjinreichenb unter» richtet war, empfing er auch bad heilige ©aframent unb gelobte natürlich $uoor, er wolle bem Jeufel unb allen feinen SBerfen unb allem feinem 2öefen entfagen. 3« ben Jeufeldwerfen gehören aber in nicht geringem ©rabe bie Jan$\* unb Saufgelage; bedfjalb nahm er fich benn auch feft oor, niemals mieber mit ber ©eige juni Jan$ aufjufpielen. J)ad gab aber einen harten Äampf ab. Sfidjt nur würbe er mit Sitten beftürmt, unb wenn bad nicht helfen wollte, mit §ohn unb ©pott überfchüttet, fonbern er Perbiente nun auch bad oiele ©elb nicht mehr, welches\* er fonft oerbient hotte, unb bie ■Öanbarbeit in ber brennenben ©onne war fauer. 2Beil er ed aber ehrlich meinte mit feinem ©hüftenthum unb fleißig betete, fo gewann

ber ©eijt ben Sieg, unb nach einem befonberg barten Kampfe, roo er naf)c baran gewefen »Dar, mit ber ©eige miebev jum Sanje ju gehen, um ©elb ju Derbienen, fa§te er fidg enblich furj, fd)lug bie ©eige an einen «Stein, ba§ ftc in Stüde jerfplitterte, unb nährte fid) Don ber $eit an fröblid) mit ber Arbeit [einer Sünbe. So gab er feine §anb nicht t)er $u einer ©affe ber Ungerecbtigfeit, fonbern mad)tc baraug eine ©affe ber @ered)tigfeit. 21 ber bie Ära ft, bie Straft ju bcin allen», woher fommt bie? 'Set SIpoftel fagt cd in unferer (Spittel: bie Sünbe roirb nicht 1)rr fcb en tonnen über e u ch; f i n t e m a l ihr n i d) t unter b c i n © c f c I? f e i b , fonbern unter ber ©nabe. Stehe ich unter bein ©e felge, fo weih ich rnohl, ba§ Sünbe Sünbe ijt unb ba§ bie Sünbe mid) ine 'Berber ben führt, aber bae ©efelj fann mir »Debet Ära ft geben, bie Sünbe ju haffen, noch bie Sünbe ju überminben. 3a inbem mir bag ©efcj3 etioad bei Strafe ber Berbammnifj befiehlt, mag id) boeb felbft beim beften ©illen nid)t fann, fo fange id) »n0f) 1 gar an, bae ©efetj ju haffen unb fogar ©ott ju ljaffen, ber bae ©efetg ge-- geben hat. Stehe ich aber unter bem ©Dangelio, unb bag thue ich weil ich getauft bin, fo ijt mir um meineg lieben SGrrn 3efu willen alle meine Sünbe Der geben, baju bin id) gar befchenft worben mit bem £>ciligcn ©cijte, barunt ift nun bie Siebe ©otteg auggegoffen in meinem [»eigen burd) ben £>eiligen ©eijt, unb weil ich meinen gütigen, gnäbigen, barmherzigen ©ott liebe, alg einen Batet, ber mir meine Sünben aug ©naben Dcr= geben hat, weil id) ferner Ijineingepflanjt bin in ©hviftum 3cfum, unb fo ©hrifti ©inn mein Sinn geiuorbcn ift, weil ich enblid) ge» trieben »Derbe burd) ben ©eiligen ©eift, ber mir gegeben ift, fo ift nun ©otteg Sille mein ©Ule, ©otteg greubc meine greube unb ©otteg 2lbfcf)cu mein 2(bfd)eu; nun fann bie Sünbe nicht über mid) tjerrfdgen, id) Derabfd)cue fie Dielmehr, wie ©ott fte Derabfdjeut; allcg wag gut ift, ift bagegen meine Suft, beim bag ©ute ijt ©otteg Suft, unb fo gcfdjicht eg benn in Bebeutung unb Straft ber ©eiligen Saufe, bafs id) täglich ber Sünbe fterbe, unb ©ott lebe, in ©hrifto 3efu, meinem lieben £)(Srrn.

Saffet ung beten: Sieber S©rr 3cfu . ©hrifte, wie mad)t ung bod) Seine heilige Saufe gu fo feligen 'Dcenfchen, ba§ wir ber greu= lid)en Sünbe nicht mel)r ju bienen braud)en unb bie Sünbe nid)t mehr über ung ©errfdjen fann, weil wir nid)t mehr unter bem ©e= feig, fonbern unter bem ©nangelio finb. Saruin wollen wir nun auch nicht mehr unfre ©lieber h^ben ju ©affen ber Ungered)\* tigfeit, fonbern unfre ©lieber füllen Sir geheiligt fein ju ©affen ber ©erechtigfeit. ©ir finb ja wiebergeboren ju ©otteg Sfinbern unb Stinber lieben i©pen Bater. ©ie fönnten »Dir benn nun wohl unfern

lieben 33atev fdfcinblid) betrüben burcb bie Sünbe, bic unferm ®ater ein ©reuet ift ? 23ic füllte ed nid)t mefmefyr unfrc tfjeuerftc St'inbe^

freube fein, unfenn lieben 93ater greube ju mneben, unb unferm '•ßnter mad)t nidüd greube, ald mad gut ift. @u mag benn ber Stampf nod) fo (jart unb anhaltend fein, mir finb bodg fd;on felig

im Stampfe, ja mir haben fdjon im Stampfe ben fßorfdjmacf bed

'Spimmeld, cd ift ja bie Siebe, bie und treibt, unb baju ift ber 6icg gemip, roeil mir ft reiten unb fämpfen mit Dir, unferm lieben ©ott; benn Du bältft und ja bei unfrer rechten Danb. £>ilf und nur,

baff mir allezeit unfrer Daufgnabe unb Daufgabe und bemujjt bleiben,

hilf und, ba§ mir nie unfrc 2aufpflid)t unb unfer Daufreeht Pergeffen, hilf und enblid), bnp mir allezeit unfer Daufcrbe Por Slugen haben, unb mir merben gemiffc Dritte thun mit unfern fyüpen unb nicht ftraucheln. Unb bad miffen mir genüg, Du mirft und nicht Per--

laffen, nod) perfdumen, noch Pon und meichen. ©ine fDtutter fann ja nicht pergeffen ihre« Stinbleind, baf? fie fich nicht füllte erbarmen über ben <8ohn ü)rcd Seibed, unb Du folltcft Deiner Stinber per\* geffen, bic Dir geboren finb in ber heiligen Daufe, genüget burch ben heiligen ©eift? 3fi Mutterliebe auf (Srben treu, Deine h<mm= lifche 'Daterliebe ift taufenbmal treuer, unb nüt biefer Deiner E)tmmli= fdten fBaterliebe umfaffeft Du und, meil mir Deine Stinber finb, fo matjr mir auf Deinen tarnen getauft finb. Simen.

21m 7. Sounlrtge nad) km gef\* kr Ijetl $rcieiuig!ctt.

Pie (iSnaöc rntfers |©rrn Jrfn (£l)ri|li, bie |ube (flottes ntib bie Q?enieinfd)nft bes  
heiligen (Sncifles fei mit uns tUle». Jlmcn.

lejt: 9tBm. 6, 15—23.

(Soften wir füttbigen, bieweif wir nidjt unter bein ©efefj, foitbern unter ber ©nabe ftnb?

©aS fei ferne! Sföiffet tpr niept, meinem it>r cud; begebet gu Sited;ten in ©eljorfam, befj

Snedjte feib ipr, bem ipr geljorfam feib; e§ fei ber ©iitibe gum ©obe, ober bem ©cfwrfam gur ©eredjtigfeit. @ott fei aber gebaitft, baf; ifir $ued;te ber ©üttbe gevoefen feib, aber nun gef)orfam getoorben bon Jpergen bem SBorbilbe ber 8ef)re, wefdjem iljr ergeben feib. ©emt nun il>r frei getoorben feib Don ber ©iinbe, feib ifyr fflnedjte getoorben ber ©ered)\* tigteit. 3d) muff menfdfticb babott reben, um ber ©djWadtbett toilten eures gleifdjeS. ©leid)toie iftr eure ©lieber begeben btatt gum ©ienft ber Uurciuigteit, unb bon einer Un- gered;tig!eit gu ber anbern, alfo begebet nun auch eure ©lieber gum ©ienft ber ©ereefy\* tigteit, baff fie bteiltg tuerben. ©enn ba iftr ber ©üttbe tnedjte Wäret, ba Wäret iftr frei bon ber @ercd;tigfeit. fflaS gattet i^r nun gu ber für grueftt? Söetdfer if>r euc^ je§t

fdjämel; benn baS ©nbe berfetben ijl ber ©ob. Stint ifir aber feib bon ber ©üttbe frei, itnb ©otte« Änectjte gevoorben, t)a6t tßr eure f^ruc^t, baß t^r tjettig Werbet, ba« ®nbe aber bao ewige geben. ®emt ber S£ob ift ber ©iinben ©olb; aber bie @abe Oetteö iß baä ewige geben in (S^rifto 3efu, unferra $®rrn.

©er heilige Ulpoftcl 93aulud Beginnt unfre (Spiftcl mit ben ©orten: [otten mir [ünbigen, biemcit mir nid)t unter bem ©efetj, fonbern unter ber ©nabe fittb? Unb et antroortet barauf mit ben ©orten: bad fei ferne! ©iffet i£)r nicf)t, meinem i f) r e u eb begebet 3u $ n e cl) t e n im © c 1) o r f a m , b e § Ä n e d) t e feib t £) r, bem t f) r g e i) o r f a m feib, e d fei ber © ü nb e jum S obe, ober bem © e f) or fam 5ur © e\* rectjtigfeit! 2)amit jeigt ber ©poftel auf bad S)eutlidijte, mie ed nur jroei 9teid)e auf (Erben giebt, feitbem burcf) ben betrug ©atand bie ©ünbe gefommen ift in bie ©eit. Unb giebt ed nur 3 m ei 9teid)e, fo giebt cd aud) nur 3m ei Herren, unb fo giebt cd aud) nur 3 meiert et 5fned)te. ©0 ttjeilt ftd) alfo bie ganje ©eit I)ier auf (Erben in 3mei Hälften. 3>ad eine Jteid) ift bad; 9tcid) ©otted, barin ift 2>efud Gl) riflud ber #err, unb bie Sfncdite ftnb bie $romrncn unb ©laubigen, bie fid) in ffraft ber fälligen Saufe Don ganjem fperjen ju ©ott befehlt ftnben, unb bad Gnbe ift ber $immel unb bie emige ©efigfeit. S)ad anbre 9ieid) ift bad 9t cid) bed Seit fei d, barin ift ©atan ber ■fperr, unb bie $?ncd)te finb bie ©ottlofcn unb Ungläubigen, meld)c bie Saufgnabe oeradftet unb fiel) nid)t befehlt haben 311 ©ott, unb bad Gnbe ift bie £>ölte unb bie emige 95erba m mnifj. S)iefe beiben 9teid)e finb in unauffibvlidjetn Kampfe mit cinanber. Unfer EpGrr “3efud Gbriftu'd fämpft, um ©atan 31t überminben unb ©atand 9teid) ju jerftören; bagegen fämpft ©atan, um Scfum Gbri\* ftum 3U überminben unb 3efu 9tcid) 311 jevftören. 3efud Gbnftuö fämpft, um bie 3Jtenfd)en aud ©atand 9teid) Ijeraudjureifjen unb fte felig 3U madjen; ©atan fämpft, um bie fDtenfdjen aud Gfjrijti 9teid) beraudjureifjen unb fie in bie fpölle 3U bringen. Unb bie 9Jt e n f dj e n ? bie folgen ade jufammen entmeber Gl)rifto ober bem Seufcl, bie gelten alle jufammen entmeber ben ©eg 311m Fimmel, ober 3ur §ö11e. S)enn fo fagt unfer ^eilanb feibfi: S)ie $ f 0r te ift eng unb ber ©eg ift fd)inal, ber jum geben fitf)rt, unb menige finb, bie if)n finben; aber bie Pforte ift meit unb ber ©eg ift breit, ber 3ur 93erbammni§ führt, unb Diele finb, bie i f) n manbeln. ©ef)t, ba mei§ ber fpei\* lanb nidjtd Don einem britten ©lege, ed giebt nur biefe 3mei, entmeber ben fdimalen ©eg jum Fimmel, ober ben breiten jur 93er\* bammnifj. S)araud folgt: auf einem biefer beiben ©ege finb aud) mir alle, entmeber auf bem ©ege jum Stimmet, ober auf bem ©lege jur #ö(le; (Einem biefer beiben Herren bie»

nett mir alle, entweber bem fMSrrn (Sfjviflo, ober bem Seufel. Denn jween Herren fann man nicht bienen, entmeber man mufj einen lieben unb ben anbern baffen, ober man muß bem einen an« bannen unb ben anbern oeraebien. Da ijl nun für feben aufrici)tiejen iUlenfcben bab bie ernfte <5ra^e: auf welchem ©ege man bei fl bu unb welchem $(Srrn bienefl b u? Unb biefe gragc ifl

bebflatb um fo widfliger, rocil ber <§>(Srr aubbrüeflid) fagt: wenige flnb, bie ben fchmalcn ©cg finben, unb oiele, bie ben breiten ©eg roanbeln. Darum mufl idj mich mit bem heiligflen (Srnfl fragen: geflöre i d) $ u ben ffienigen, bie 3 c f u $ n e d) t e finb, ober ju ben Sielen, bie ©atanb .Unechte finb? Unb wer baju benn noch an bab (Snbe benft, an bie ewige ©eligfeit bei 3cfu im Fimmel, unb an bie ewige Serbammnifl bei bem teufel in ber Döüe, ber wirb wahrlich ben greulichen ?eid)tflnn fahren laffen, unb fleh feibft fagen muffen, bafl eb für ihn nichts wichtigere^ giebt auf (Srben, alb barüber aufb flteine ju fonrmen, we§ Unecht man fei, bem man geflorfam ifl! Daburch wirb unb aber bann auch bab redfl oor bie ©cefe geflellt, ba§ eb 3ait ifl, bab $ i n f c n auf b e i b e n ©eiten a u f 51t g e b e n. Dab merfe bir: mit wem man eb hnll» mit bem rnufl man eb ganj halten, ©rabe wenn man benft, man will eb mit feinem »erberben, hat man eb mit beiben üerborben. Denn unfer Deilanb fagt: wer nicf)t mit St i r ifl, ber ifl wiber St i cf), unb wer nicf)t mit Stir fammelt, ber jerflreuet. (Sr fagt aberntalb: 0 bah bu falt ober warm wrirefl; weil bu aber lau bifl unb Weber falt noch warm, fo will 3 cf) b i cf) aubfpeien aub ©ei-- nem Stunbe. Unb fo werben wir eb aud) am füngflen Jage ftnben. Da finb nicht brei, ober »ier, ober noch mehr Raufen, fonbern ba finb nur jwei Raufen, einer $u 3efa SRecflten, ber anbre ju ©einer Sinfen. Da flnb nicht brei Urtheile, ober »ier, ober noch mehr, fonbern nur jwei Urtheile. Dab (Sine lautet: fornrnt her, if>t ©efegneten Sieineb Saterb, bab anbre: geflt weg, ihr Ser fluchten! 3mar, wer in biefen beiben fltei« djen ben ©ieg behalten wirb, bab wiffen wir wofll, benn baran ifl fein 3m ei fei: ©htifluö wirb fiegen unb ©atan wirb unterliegen, unb bebfallb fönnten wir alfo ruflig fein. Sber bab ©iegen ober Unterliegen geht aud) unb fehr nahe an. Denn wir werben entweber mit ©hnflo fiegen, ober mit ©atan unter« liegen, unb bab fann wahrlid) feinem »ernünftigen Stenflhen gleich\* gültig fein, ©er fld) nicht barum befümmert, ber ifl unoernünftig, unb fo jeigt eb fld) benn hoch am (Snbe, ba§ bie (Sf)tiflen b. h- bie rechten (thriflen allein wahrhaft »ernünftige Seute flnb, obgleich ihnen gewöhnlich »on ben gottlofen ©eltfinbern bie Sernunft abgefprochen

roirb. Sarum lagt und feilte jum $eil unfrer ©eele nach Einleitung  
unfrer (Spiftel unter (Sotted ©egen anbädttig mit einanber ermägen:

mclchcd Herren $itcd)fe ftnb mir unb melden Sohn  
roerben mir (jaben?

Buüor lagt und beten: Sieber hdrr 3efu, mir roullen ed gern leiben, bag mir uon ben Umbern biefer ©eit für bie atlerthöridttften unb unuernünftigflen Seute gegolten roerben, meil mir und ernjtlid) um bie droigfeit befitmmern. Sir roullen ihnen auch nicht böfe darüber fein; benn bie armen, ungläubigen Seute fünnen gar nicht anberd, meil bcr natürliche SJienfd) niebtd wernimmt uom (Seifte (Sotted, fannd and) nicht begreifen, benn ed mufi geiftlid) gerichtet fein, unb ben heiligen (Seift hat eben bet natürliche EJienfd) nicht. Sejlo mehr roullen mir für fie beten: gieb ihnen ‘Seinen gciligen (Seift, bag ed anberd mit ihnen merbe. ©ir roullen fegt Sein hei\* ligeä ©urt betrachten, unb ba bitten mir Sich Don gaujem fterjen, gieb und Seinen gcili^en (Seift, beibcd jum ißrebigen unb hören, ©ir befennen Sit mit ©chatn unb E3etnibni§, in und allen fteeft tron fRatur biefer abfdu'ulichc Seid)t|inn, ber ftd) um bie droigfeit nidtt befümmert. ©ir roiffen, biefe paar Sabre auf (Erben nehmen gar halb ein dnbe, mir roiffen ed eben fu rouhl, bie droigfeit nimmt einig fein dnbe. ©ir roiffen ed auch, unb fünnen ed und ja nicht Derbergen, ba§ mir burt für alle droigfeit ernbten roerben, road mir hier in ber 3c'it gefäet fm^n. tRur jroei ilteiche ftnb hier, ftdrr (Sutt heiliger (Seift, lehre und, in roeldjem Dieidte roir ftnb. 9tur $roei Könige giebt ed in biefen beiben Reichen. ftdrr (Sott heiliger (Seift, jeige und, roelchetn Könige roir bienen. IRur §roei Orte ber droigfeit giebt cd, ftdrr (Sutt heiliger (Seift, (ehre und erfennen, ju roelchetn Orte mir auf bem ©ege ftnb. Unb fo lag und benn nicht länger unfre eignen grögten geinbe fein, bie ftch fclbft betrügen um ihre ©eligfeit, fonbern gieb und (Snabe, ftdrr Sefu, baf roir Sich erwählen, Sir $reue geloben, Seinen ©eg roanbcln unb ju Sir in Seine himmlifche ©eligfeit fummen, rrro Su und ja felbfi bie ©tätte bereitet gaft, roie Sein eigner, roahrlwftigcr 2Runb und Derfichert. Unb (Suttlob, Su bift nicht ein ©enfeb, ber ba lüge, nod) ein ©enfehenfinb, bafj Sich etroad gereue. Einten.

1. © i r fragen: ro e l dt e d harren d' n e d) t e f i n b roir?

Sie El n t ro u r t ift: roie berftdrr, fo bcr Unecht. Ser E!po= fiel fagt: roiffet ihr nicht, roelchetn i g r euch ju fn echten b «gebt i n (S e 1) o r f a m , b e § ff n e cl) t e f e i b ihr, b e m i h r g e h u r f a m f e t b , e d fei ber © ü ti b e jum lobe, ober bem (Sehorfam jur ® e r e d) t i g f e i t! Unb fu ift cd auch; benn bei bem Üleidje dttrifti unb bei bem Ufeiege ©atmtd findet fein B'^ang

©tatt. 3$ brauche mid) nicht bet ©briffo ju oerbingcn, unb ich brauche mid) nicht bei Satan jit oermiethen, fo baß id? gejmungcn märe, bei ihnen ju bleiben. 3d) fatm frei mähten, men ich 4«nt ■f'errn haben roill, unb ba mahlt immer ein jeher ben jttm Denn unb begiebt froh bem junt Unechte, ben er lieb hat unb bem er ähn\* lid) ift. ($0 ncrfteht [ich aber non fclbft, baß bicfe freie © a b 1 nur bctn getauften ©hriften frei fleht. Der «fpeibe, unb überhaupt ein jeber natürlicher SJtenfd) ift nicht frei, fonbern ein ©flaue bed Seu fei d unb ber ©ünbe. ©r muß bem Settfel unb ber ©ünbe bienen, er ift unter bie ©ünbe Derfauft. ©rft ber getaufte SJJenfcb, in melchem burd) bad ©aframent ber ©iebergeburf bad oer= lorne ©benbilb ©otted tuieber hergefteüt ift, unb melcber burch bie Saufe ben ^eiligen ©eilt mieber empfangen hat, fann frei jmifdjen ©briffo unb ©atan mahlen, eben fo mie Slbam im 'Jkrabiefe eben fo mohl ermählen fonnte, bei feinem ©ott ju bleiben, ald er ermnh» len fonnte, fiel) bem Senfe! ju ergeben; leiber hat er bad letstre gethan. ©er nun in Straft ber Saufgnabc fich ju ©briffo befehrt unb bei 31)m bleibt, bet ermüblt ©briftum ju feinem Denn unb begiebt ftd) 3hm jum Knechte; mer aber in 93erad)tung unb 'Bergeubting ber Saufgnabe fleh ju ©atan menbet, ber ermählt ben Seit fei jum Deren unb be« giebt fich bem Seitfel jum Knechte. Unb ba ift nun ber Daupt= unterfdneb jmifdjen beiben Denen ber: (£t)riftuö ift burch unb burch heilig; ©atan ift burch unb burd) böfe. 3n ©hrifti Reiche herrfcht alfo ©hrifti ■^Jctligfeit; in ©atand Oheiche herrfcht ©atand ©iinbe. Unb mir haben ja gefeßen: mie ber D e r r, f o ber K n e ch t! ©er alfo heilig ift unb immer heiliger $u merben trachtet, ber ift ©hrifti Knecht, benn ©h riftu d ift heilig, ©er aber bie ©ünbe liebt rTnb. fünbigeu mill, ber ift ©atand Knecht, benn ©atan ift böfe unb ifer 'Kater ber ©ünbe. Daher heißt ed üon ben Knechten ©hrifti in unferer ©pijtel: ihr f e i b K n c d) t e ber ©ünbe g e m e f e n, feib ed alfo je{3t nid)t mehr, fonbern feib Knechte gemorben ber ©erechtigfeit, gehorfain bem Sorbilbe ber Sehre, roeldrem ihr ergeben feib Knechte ©hrifti alfo finb Knechte ber ©erechtigfeit unb geinbe ber ©ünbe; Knechte ©atand ftnb Kncd)te ber ©ünbe unb jyeinbc ber ©erechtigfeit. 3ur ©rffärung baoon fagt benn ber Sipo« fiel meiter: Knechte ©atand begeben ihre ©lieber jutn Dien ft ber Unreinigfeit unb Don einer Ungerecßtigfett ju ber anbern. Knechte ©hrifti aber begeben ihre ©lieber jutn Dien ff ber ©erechtigfeit, baß fie heilig merben. ©o ift alfo ber flare unb beutlicbe Unterfd)ieb ber: alle, bie fromm unb ©eilig (eben unb ihre ©lieber jum Dienjt ber Deiligfeit unb fReinigfeit ergeben, bie ftnb ©hrifti Knechte; benn mie ber D©rr, fo bet Kimht. Sille aber, bie gottlod unb unl)eilig leben unb ihre ©lieber $um Dienft

kr Unreinigfeit unb Un^ered^tißfcit ergeben, bie ftnb ©atanö Änc^jte; benn wie ber £>crr, fo ber S?ned)t. ©illft bu atfo wiffen, ob bu ein ftned)t C£f)rtfti ober beb Jeufeld bift, (o ftetfe ju, ob bu (S^rifio ober bem Jeufei ähnlich bift, unb ob beine ©erfe ben ©erfen ©brifii ober beö Jeufeld gleichen! Sem bu unb beine ©erfe ähnlich ftnb, be§ Änecbt bift bu.

©iebe, ©briftud ift fanftmütljig, ber Jeufel ift jornig. 3n 6i)tifti freien ift nie 3mn, ©rimm unb Sitterfeit, in ©einem ÜJtunbe ift nie ein ©diimpfwort gemefen. Sift bu nun auch fanft= müttjig, laffeft in beinern £>er$en meber 3orn, noch Sitterfeit, noch £>afj wohnen, giebft auch beinen üJhrnb unb beine Stippen nicht ^er ju 3lud)= unb ©d)irupfroörtern, bann bi|t bu ßbrifti Änedjt, benn bu bift beinern £errn ähnlich. 3ft aber bei« $er$ jornig, bitter, radjgierig, ift bein ®tunb Poll ©ebimpfend unb glühend, fo bift bu bed Jeufeld $ned)t, benn bu glcihft bem Jeufel auf ein #aar. ©eiter: (Ihnfind ift oon fperjen b c tu ü t h t g, ber Jeufei ift burd) unb bureb t)offät>rtig. 6t;riftuö war fo bemiittjig, bafj, obgleid; (Sr ber wahrhaftige, allmächtige ©ott ift, (Sr fid; erniebrigte bid jum Jobe, ja jitm JoDe am Sfrcuje, fnb nid)t fdjämte, bie fünbigen 9Jien= feben ©eine Sriiber ju b<ükn, mit 3ötincrn unb ©ünbern umjugeben unb mit ibuen ju effen, unb bie geringften unb oeradptetften ffinber auf ©eine Jtrme ju nebmen unb fie $u fegnen. Sijt bu nun aud; fo oon £cr$en bemütbig, bafj bu feinen, auch ben geringften nicht oerad)teft, bafj bu ben ailerdrmftcn unb elenbefien ©ünbern naebgebft, um fie fefig ju machen, ba§ bu auch gegen bad fieinjte ffinb freunb» iieb unb beglich bift, bann bift bu fid;er (Sbrifti Ä'necbt; benn bu bift beinern £>errn äbniieb. Seberrfcbt aber ber £wcbmutb bein £>erj, oeraebtejt bu bie Firmen unb ©eringen, fd)ämft bicb ber cbriftlidjen ©emeinfdrflft mit ben Dtiebrigen, meineft, bu befubeijt bicb, toenn bu ben ©ünbern naebgebft, unb bift unfreunblicb unb b^fa^ gegen bie Siinber, fo bift bu gewiß ©atand ffneebt, benn toieberum gleihjt bu bem Jeufel auf ein §aar. ferner: 2k’fud Hebt ©einen bimin\* lifeben Sater, ift Jag unb Stacht mit 3bm im Umgang bed ©ebetd, i;at ©eine Stuft unb greube an ©otted ©ort, fehlt feinen ©abbatb im ©ottedbienfi. J)arnacb prüfe bicb. Stiebfi bu auch beinen ©ott unb £>eilanb oon ganzem fperjen? t)crft beine feligfte $reube im fteten Umgang mit 3bm im ©ebet Jag unb Stacht? EjafJ bu beine tag\* liebe Sufi unb $reube am ©orte ©otted? fefpift bu feinen ©onntag ohne Stotb im £>aufe bed #(Srm? fängfi bu mit 3efu jeben Jag an unb befd)Iie§eft if)n mit 2sefu, gebft bu nie anberd ju Jifcb, ald mit ©ebet unb ftcbfi nie anberd oom Jifcb auf, ald mit SDanffagung? bann bift bu geroifj ein (5£;rift; benn bu bift beinern fperrn äbniieb. Siber oeraebtejt bu ben $eilanb, Oerna^iäfftgefi bad ©ebet, magji

betne fniee nicht beugen oor bem S?(Srrn, magft nicht tefen in ©ot\* te§ ©ort, magft nicht jur firche gelten, fonbern oerfäumft ben ®otteö= bienft ohne Öloth, fängft ben Sag an mit ft'ludren unb enbigeft ihn mit glucken, get;ft ju Sifcfte ohne ©ebet mie baö 93ieh, unb ftehft potn Sifdte auf ohne 2)anffagung mie ba§ 33ieh, fo bifi bu ficher ©atanö fnecftt, benn bu bift bem Seufel ähnlich. Unfer $(Srr 3e= fuö ift rein, feufch, jücfttig. fein unreiner ©ebanfe, feine um jücbtige S3egierbe h®t jemals ©ein £erj entmeiht, fein SPurenmort, fein Ölarrentheibing, fein unjiemenber ©cber$ hat jemals ©eine 2ip= pcn befubelt, ©ein Qluge hat niemals £urenblide um ftct) gemorfen, ©eine ©lieber finb ein oolJfommener Sempel ber öleinigfeit unb 5Veufcftheit geblieben. Öleinigeft bu nun auch beiu Sperj oon allen un$üd)tigen ©ebanfen unb unreinen 93egierben, haft ©reuet unb ölbfcfteu por allen ^urenroorten, Ötarrentheibingen unb fchm urigen ©dterjen, finb bir aÜc ^urenblicfe ein (Sfel, molltcft bu lieber jterben, als beine ©lieber $tt fpurengliebern machen, eben beShalb, meil beine ©lieber (Shrifti ©lieber jtnb, fo bift bu gereift ein fuedit ßbrifti, benn bu bift beinern Sperrn ähnlich. Ölber ©atan ift ein grunb» f di mutiger, unreiner ©eift; barum jeber fpurer, jeber (She\* brecher, jeber öftenfeft, bet feinen ®lunb ftergiebt ju faulem ©efchmäg, ju untüchtigen öleben, ber fein $erj fein läftt eine Verberge unreiner ©egierben unb ©ebanfen, ber feine Ölugen mißbraucht ju Spuren\* blidfen unb feine ©lieber fnrgiebt ju |)urengliebern, ift gereift ein fchmrütiger fnedjt beS SeufelS, benn er ijt feinem |terrn ähnlich. GhriftuS 3efuS ift ein geinb ber.©eltluft, niemals fetten mir 3ftn bei ©eltgelagen, niemals am ©auftifeft, am ©pieltifcb unb beim “Sanj, nie bei meltlichen üuftbarfeiten; fonbern als 3hm ©atan alle “Öteiche ber ©eit mit ihrer SPerrlidifeit, mit allen ihren Öteicbthümern, ihren Süften unb Ueppigfeiten in (Sittern ölugenblide jeigt unb Por bie ölugen treten läftt, unb 3hm baS alles ju geben Perfpricht, raenn (Sr ihm bienen miü, ba antmortet (Sr, ohne ft dt im geringften $u be= benfen, mit aßen ©ebehrben beS ölbfcfteuS: hebe bieft tPeg Pon öJlir, ©atan! SPaft bu nun aud; an allen folchen ©eltlüften, an ÖSuh, ©taat unb Ueppigfcit, an ©aufen, ©pielen unb Sanken, an ©eltiuftbarfeit unb #offabrt einen ©reuet unb Ölbfcbeu, meil baS alles nach bem ©atan fehmedt, bann\_ bift bu (Shrifti Unecht; benn bu bift beinern Sterrn ähnlich- ölber ©atan ift ber rechte Sperr unb greunb aller jener ©eltlüfte, ©atan hegt unb pflegt fte mie feinen Augapfel, meil fte feine beften fünfte, öle^e unb gatlftride finb, um bie finber ©otteS ju fangen. ©enn ©atan nun auch bir bie ©eit mit ihrer fiuft unb Sperrlicbfeit geigt, unb bu folgft feiner Rodung unb roäljeft bich in biefen ©eltlüften mie bie ©au im f otft, fo beteft bu ja ©atan an unb bift gemifj ©atanS fnedft, benn bu treibft bie

SSerfe beineö £>errn. Unb fo ift eö mH allem anbern. 3eber Lügner, jeber ^Betrüger, jeber Sieb, jeber Sflatfcher unb Afterrebner ift SatanS SfnedR; jeber aufrichtige, noabrhaftige DJienfh, ber bie Bügen Der\*

abfefjeut, betn nur jebem ungerechten Pfennig grauet, ber ©uteS non

feinem SRähften rebet unb alles jum heften feind, ift Sfnifti Äneht. 3eber unbarmherzige, (icblofe fOienfd), ber nichts übrig bat für feine ißrüber, nichts übrig für Ghnfti 9t ei cf) unb beffen Ausbreitung unter ben fbeiben, ift SatanS ÄneclR; beim Satan ift unbarmherzig unb ein $einb beS SR ei dies (Sbrifti. 'Sagegen metn ©eben lieber ift als

Dtehmen, mer mit fsreuben fo Diel ©uteö tbut, als er fann an ben

Söriibern, an bem Dt ei die (Sbrifti unb an ben armen Reiben, ber ift (Sbrifti Änecbt; benn ©hriftuS liebt bie fOienftien unb mill, baff allen leiblich unb geiftlich geholfen merbe. Seht, meine Sieben, fo fönnen mir prüfen unb erfahren, welchen f?errn mir höben; benn mie ber £crr, fo ber Änecbt. Sa mir nun getauft finb unb ben heili\* gen ©eift empfangen haben, ba ber heilige ©ei|t nicht müffig in unS ift, fonbern mit Seiner göttlichen Straft unS beifteht im Stampfe gegen bie Ä'nehtfdmft beS SeufelS unb ber Sünbe unb ber 2Belt, ba mir ferner in ber Saufe gelobt höben, bap mir bem Seufei unb allen feinen Serien unb allem feinem Sefen entfagen unb unS tag\* lieh aufs neue non ber ginfternifs junt Siebt unb oon ber ©emolt beS Satans ju ©ott belehren wollen, fo wollen mir, bie mir ©hrifti IRamen tragen, unS hoch wahrlich fhätnen, SatanS Stnecbte ju fein, unb unfer ©ntfdilup füll biefer fein: 3efu, Su bift meine Siebe; Sir, o Satan, fag ich ab. 2Beb mir, wenn ich ben betrübe, ber für mich ©ein Beben gab. Streujigt’ ich nicht ©otteS Sohn? Srät idj nicht Sein B3lut mit £m()n? 3efu, Su bift meine Starte; Satan, roeg unb SatanS SBerfe!

Aber, baS ift noch julelH unfre $rage, werben rotr eS auch auSrichten fönnen? finb mir nicht ju febmad) baju? 3a, fagt nicht ber heilige Apoftcl in einer anbern Stelle: bie Sünbe fleht unS immer an unb macht unS träge? #eifU es nicht fogar: ber ©er echte fällt beS SageS ft ebenmal? 3d) antworte euch: baS werben wir hier auf ©rben nie erreichen, bap mir ohne Sünbe finb, aud) baS werben wir nie erreichen, bap wir einen einzigen 5ag Zu ©tibe bringen, an welchem wir fagen fünnten: heute höbe ich nicht gefünbigt! 93ielmef)r ift unb bleibt unfer einziger Sroft unb unfre einzige Hoffnung zur Seligfeit bicS, bap wir hinfebauen im ©lauben auf 3efum, ber unS täglich unb reichlich alle unfre Sünben Dergiebt. Aber eS ift ein Unterfhieb: feine Sünbe höben unb ber Sünbe nicht bienen. ©S ift ein Unterfhieb: 3efu bienen, 3efu nahfolgen unb in folhem Sienffe 3efu gegen ben Teufel fämpfen, jumeilen wohl einmal »cm ben ©töfjen ©atanö niebergeworfen ju »erben, burrf) bie Socfuiigen ber ©eit unb bie Ißerführung ber ©ünbe jum ©atifen, ja jum fallen gebracht »erben, aber bann immer rafcb »icbcr aufjuftcfpen, 3efu anjuhangen unb ben Sampf gegen ©atan fortjufefjen; bag t)ei§t wahrlich nicht ber ©ünbe bienen, ober beä Jeufelei S'necht fein, trieb mehr ift ba§ ber treuefte, angeffrengtefte Äampf gegen ben Jcufel, obwohl ed babei ofine ©ünbe nicht abgeht. (Sin fotcher (Slnift fün« bigt and), aber er »ill nidri fünbigen; er fällt auch, aber er »iü nicht fallen. Vielmehr gerabe »eil ihm ba§ ©iinbigen unb fallen ein ©reue! ift, fo rtdriet er fiel) alöbalb non jeber ©ünbe unb jebem $all mit ©chatn unb Slbfdjeu »icber auf, hängt baburch nur um fo inniger 3efu an unb fämpft um fo entfcbloffener gegen ©atan, bamit folcheö nicht »ieber uorfallc. Unb babei behalte ich ein guteä ©ewiffen; benn jeglicbe alfo gegen meinen ©Ulen begangene ©ünbe »afd)e ich alfobalb in (Sbrifii 33lute ab, »eil ich ben ©ünbenfchmntj nicht leiben fann, unb fo bin ich rein unb bleibe rein tro^ ber an« flebenben ©ünbe, unb biene »ahrlid; ber ©ünbe nicht, fo lange ich gegen bie ©unbe fämpfe unb pon ber »iber ©illen be= gangnen ©ünbe »ieber aufftehe. ©iehe einen tapfern Ä'riegsmann an. (Sr fämpft gegen ben geinb, baö Schwert beö f^einbeö trifft ihn im ®efid)te, an ber Sruft, ba§ ba§ 93lut fließt, er fämpft »eiter; ein ©ebujj lähmt ihm bie rechte $anb, er nimmt baö ©eweht in bie littfe $anb unb fämpft »eitet; er »irb im (Siebränge ju 33oben ge« »orfetr, aber er rafft fieh auf unb fämpft »eiter. Sann oon folchem Sriegänrann gefagt »erben froh ©utrben, 23lutenä unb gallen^, ba§ ber ^einb ihn befiegt habe, ober bajj er bem geinbe biene? 9tein, jebermann fagt: ber fämpft »ie ein #elb, unb felbft feine ©un ben bezeugen feinen £ctbenmuth. ©o ift ed mit jebem rechtfchaffenen (Shriften: er fünbigt, aber er bient ber ©ünbe nicht; er »irb oorn Jeufel nermunbet, aber nicht oom Jeufel itbermod)t.

2. ©fr fragen »eiter: »eichen Sohn »erben »ir haben? J)ie Antwort ift: »ie ber J)ienft, fo ber Sohn.

1. er Slpoftel fagt: ba ihr ber ©ünbe Sriechte »aret, »aö hattet ihr bajutnal für $ r u ch t ? ©elcher ihr euch j e tj t febämet, benn baei (Snbe berfelbigen ift ber Job. 9tun ihr aber feib oon ber ©ünbe frei, unb ©otteö Sbnedjte geworben, habt ihr eure grucht, ba§ ihr heilig »erbet, ©ab (Snbe aber baö ewige Seben. ®enn ber Job ift ber ©ütiben ©otb; aber bie © a b e ® o 11 e § ift b a § ewige Seben in ©hrifto 3efu, unferm £(Srrn. iOteine Sieben, nicht einmal hier auf (Srben ift ein Snecht ©atanö glücflicf). 3Me ©chrift fagt: bie ©ottlofen haben feinen ^rieben! ©ir »ollen bei bem ©eringften anfangen. Da finb bie Spieler, bie Jänjer, bie

(Säufer, bie Strafen frei bet, bie bod) alle bei ber ffielt für

gar luftige 23riiber gelten, unb nun benen man fagt, baf fie ein

OergniigteS 5eben führen. <Sinb bie gliicflid)? haben fte ^rieben? 2öenn ber (Satan fie fo bie St ächte hinburd) umfjergejagt hat, menn fie bie Stäohte burchgcfchroiert unb baju ben Sonntag gefdjänbet haben, haben fie Trieben unb fühlen fie ficb gtiicflict), menn fte nun am anbevn SJtorgen aufrcadten? 2)er $fopf ift müfte, ber fpalS ift

heifer, ber ©elbbeutel ift leer, bie ©lieber ftnb mie abgefchlagen,

bie Arbeit ift ihnen läftig. Slm Körper ftnb fte burd) ben Dienft Satans erfdmpft, ihre SBeiber unb Äinber meinen über fte unb flu­chen ihnen oielleicht, ihre Eltern heulen über bie ungeratenen Äittber, ihr eignet ©emiffen nagt unb frigt fte, bei bem ©ebanfen an Job unb dmigfeit erbleichen fte, tmn ber ftirdje mögen fte nichts hören, meit ba bie Söerfe ber ginfterni§ geftraft merben, fo mirb benn immer- ntehr baS 2Birtl)ShauS ihre ftircbe, unb eS geht immer rafdtcr hinab jum 93ettelftabe, ober gar junt 3uct)thaufe. ®a ftnb anbre Seute, bie haben ihre Sufi am Schelten unb Schimpfen, am Streiten, 3°nfen unb fßrojeffiren. Sinb bie benn glüddid)? haben fte ^rieben ? Stein, ich fage euch, ihr eignes fpauS machen fie jur fDiörbethöhle unb jttr Sßohnung giftiger Schlangen, jum ffiohh ftanbe fönnen fte nicht gelangen, benn Unfrtebe oerjehrt unb fßro= jeffiren foftet ©elb, unb Pon Job unb dmigfeit mögen fte eben fo menig etmaS hören, als bie oorigen. Ober betrachtet bie $urer unb dt) «brechet, haben bie ^rieben unb ftnb glücflich? 3ft baS ®lücf, menn fte burd) fjurenfdjanbe unb giftige Sfranfheit ihre ©e- funbheit jerrüttet unb ihren Seib jum Scheufal gemacht haben? 3ft baS ©lücf, menn fte auf bem franfen- unb Sterbebette umgeben ftnb oon ben Seufzern ber Verführten, oon ben glücpen ber Äinber, bie fie in fpurerei erzeugt unb.bann oon ftd) geflohen haben? Stein, bie ©ottlofen haben feinen ^rteben! anj)rc geute, bie nen­

nen ftd) bie Slufgef lärten, man erfennt fie baran, baff fie lachen über baS ©ebet, ba§ fte fpotten unb höhnen über bie 33tbel, fie oer= ad)ten auch bie Äirdte unb baS he>l(9e Slbenbrnafd, fchänben ben Sonntag, machen ftd) luftig über bie frommen. Slber ftnb fte glücf- lid) unb haben fie grieben? dS geht oielleicht einigerma§en gut, fo lange fte gefunb unb in füöohlfinnb finb. Slbcr nun fommt auch bie Jrübfal, fie liegen auf bem Äranfenbette, ber Job nahet ftd). D bie armen, armen 2Jtenfd)en! 93eten fönnen fie nicht, Jroftfprüd)e fennen fie nicht, ober menn fie fie aud) fennen, fo fönnen fie fie fid) bod) nicht jueignen. D mich fdmubert, menn ich benfe, ein fDtenfd) muf fterben unb fann nicht beten, ein Vtcnfd) mup fierben unb hat feinen Jroji auS ©otteS 2öort unb Saframent. J)a hilft benn bie Slufflärung fo Diel, baf fie entmeber als ein Viel) fterben, ober in

SerjWeiflung. Ober ein anbrer bot feinen Säcbffen, alfo feinen 93ru= ber belogen, beflofiten, betrogen, f;nt itjin bureb Bücher baö Slut auögefogen, ober bat in feinem ©ei^ feinen armen Srubcr hungern, burften, frieren laffen, er £)at gebärt ba§ Seufzen, bat gefeben bie Sott) feiner Stüber unb bftt fief) nicht erbarmt, bat gebürt non bem Jammer unb dlenb ber armen fpeiben unb ift bort unb unbarmherzig geblieben. 3ft benn nun ein folcber glüeflieb unb bat Stieben? OJlid) biinft, in fcblaflofen Stritten fd)on, unb noch mehr tn ber ©tunbe bcS ©terbenö mu§ ibnr baö Bort beS |)eilnnbeS beftäubig in bie Dbrett gelten: ein unbarmherziges ©eriebt rnirb über ben ergeben, ber nicht S arm b er ji gleit ge\* übet £) a t! ©o gebt eö fd;on hier auf drben in drfütlung: tnie ber 2) i e n ft, f o ber 2 o b n!

Unb wenn fiel; nun ein folcber Sfenfcb nor feinem dnbe nur noch belehrte! dr fünntc eö ja, unfer Ddrr 3efuö nimmt ja mit Sreuben felbft bie noch an, bie in ber eilften ©tunbe 511 3 tun tont\* men, unb ganz unbefebränft unb ohne Suönabme bat dr baS 'Bort gefagt: mer ju 9Sir fommt, ben mill 3<h nicht binauöfto§en. Sber, mie feiten gefd)iebt eine füllte ^Belehrung noch ui ber lebten ©tunbe. 3n ben mciften fällen ifl ja butd) ben fortgefetjten ©ünben- unb Belt» unb Jeufelobienfi baS £>cr$ fo bflrt geworben, wie ein auögetretener Beg, unb ©atuu ijt gefebäftig, aOe ©amenfötner beö düangeliumö roegjunebmcn, bie etwa noch in ein folcbeS £etz hinein» fallen fönnten. 3<h fejje alfo ben Sott, ber tneiffene' eintritt bei ei­nem folcben ÜJtenfcben: ber lob fommt, ber ©ünben ©olb, unb bet Dlenfit ftirbt unbefebrt, wie er unbefebrt gelebt bat- 9hm müd)te er beten unb fann nicht beten. Sun möchte et ©otteö Bort büren, aber er fann eS nicht bäten, unb wenn er eö büren fönnte, fo nerbammt cS ihn unb mehrt feine Verzweiflung. 3mmer näher fommt ber Job, enblicb röchelt er ben lebten ©eufzer auS, unb nun gebt baö Bort an ihm tn drfüüung: eö ift einem jeglichen iSenfcben gefegt, z u ff e r b e n; b a r n a dj aber b a § ® e r i cb t! Da fleht er nun oor bem Sngefichtc beö 3efuö, ben er hier auf dr» ben oerachtet unb üerfpottet, bem er mit feinen ©ünbenmerfen, Wie mit ^muffen, tng Sngeficht gefchfagen bat- ‘Dort ift bie 3eit ber ©nabe ganz oorbei. Denn mag ber Stenfch b'cr flefäet bat, baö roirb er bort ernbten. Dier in feinem ©ünbentaumel lachte er über baS ©eriebt unb hielt eö für ein ÜSäbrcben, roomit man alten Bei­bern bange machen wolle. Db er bort auch noch lachen wirb, wenn er üor bem @erid;te ftel)t unb baS Suge beffen auf ihm ruht, ber fperjen unb Sieren erforfebt ? Da ffellt bann ber Ddrr ttor fein Sn\* gefidbt alle ©ünben, bie er getban bat, unb jebe ©ünbe nerbammt i£m. Da ftellt ihm aber ber fpdrt auch üor Sugen alle göttliche 41. §arm®’ 'Prebigten üb. b. (ipijteln. 52

£jjg 51m fteBenten (Sonntage nacB bem $eft ber Bett. ©raetnigfetf.

(Sitte, 8angmütf)igfeit unb ©ebulb, bie dr ihm ermiefcn, unb bie er alle oerachtet ^at! ÜJtun hei§t ed: Du, in beinern unbuffertigen unb uerftocften fterjcn tjaft bir felbft gehäuft ben 3mn auf biefen Jag bed 3ornd nnb ber Offenbarung bed gerechten ©eridjtd ©otted. Du bift gemogen unb $u leicht befunben, bu fiaft Weine ©nabe wer\* fcbmätjt, 'Diein 33lut mit ftü§en getreten, hinweg mit bir, bu ®er« flud)ter, in bad emige fteucr, bad bereitet ift bem Jeufel unb feinen (Ingeln! D, unb bann ber emig frcffenbe Burtn, ber nicht ftirbt, unb bad emig brennenbe fteuer, bad nicht Oedifcht, unb in biefer Dual fein Jropfen 'Bafferd, bie ftnnge ju fühlen, benft an ben red dten Wann, dnblid) nod), ald Ueberntafj ber Dual, bad ftof)nge= Iäd)ter bed Jeufeld, bem ber ©ünber hoch fo treu gebient fmt, unb bem ber Jeufel nun einen folgen Sot)n giebt für feinen J)ien|t, ba§ er in ber grauenhaften ©efellfchaft bed Jeufeld, ber böfen (Ingel unb ber oerbammten 9Jienfcfjen nun alle dmigfeit bleiben mu§ unb fann nicht mieber hemud aud bem ißfuhl, ber mit fteuer unb ©chmefel

brennt, ©diaubert euch nid)t Por foldjem Sohne? Slber freilich,

mie ber Dien ft, fo ber Sohn! Darum fage ich menigjtend

auf emig bem Dienft bed Jeufeld ab, benn ich mag folcben Sohn nicht, h'er Unfriebe unb ©emiffcndqual, unb bort Burtn, fteuer

unb emige üßerbammnifj. dd ift ju fdjrecflid).

Safit und bagegen nun nod) fennen lernen <$£)rifti Sohn, melden (Ir bem giebt, ber 3hm bient. Der Sipofiel fagt ju ben gläubigen unb frommen dhriften, ben Dienern ftefu dhrifti: ihr habt b i e ft r u d) t, b a § ihr fteilig merbet, bad dnbeaber bad emige Seben. 3uerft alfo bie ftrudjt, baff ihr heilig merbet. Benn ed Pon ben ©ottlofen fie ha&en feinen

ft rieben, fo heifit ed umgefehrt Pon ben ©laubigen, ben Dienern (Jhrifti: nun mir benn ftnb gerecht morben burd) ben ©lauben, fo haben mir ftrieben mit ©ott burch unfern ft d r r n ft e \* fum 6hrifi. Denn mir ha&en burd) ben ©Inuben an unfern ftdrrn ftefum dhtiftum Vergebung ber ©ünben, unb meil und bie ©ünben pergeben ftnb, fo jürnt und ©ott nicht mehr, fon» bem h«i mieber ein 23aterherj gegen und, unb bemon fontmt ber felige ftriebe. ©ott fleht und troft bem, ba§ mir in ©üm ben empfangen unb geboren ftnb, troft bem, bah mir gefiinbigt fm= ben mit ©ebanfen, SBorten unb Berfen, bod) ald ft eilige an, meil mir geheiligt unb abgemafchen finb Pon ©ünben burd) bad 33lut dfuifü- Ouburch mirb nun aber auch in und audgegoffen bie Siebe ©otted burd) ben heiligen ©eift. Bir fönnen nicht anberd, mir müffen lieben in herjlidter Danfbarfeit ben, ber und juerft geliebt unb alle unfre ©ünben pergeben hnt, unb biefe Siebe treibt und nun, aud allen Kräften ber fteiligung nad)«

gujagen, bie ©ünbe $u bnffcn unb $u meiben, benn babutd) mir\* ben wir ja unfern geliebten 2üfug betrüben; bag ©ute aber ju lie-- ben unb $u tl)un, benn bamit erfreuen wir ja unfern guten, gelieb\* ten |)eilanb fsefuin (Sfjriflum. ©o folgt auf bie Heiligung beg fperjeng bureb bag Blut (Sbrifii bie Heiligung beg Sebeng Durch ben £»eilificn ©eift. 'Benn id) in ein £aug ber redjtfchaffnen, wahrhaft gläubigen jünger Ghrifti fomme, ba ftnbe ich wieber ein fleineg Barnbieg auf (Srben, einen Abglanj ber hiwmlifchen |)errlichfeif. J)a fängt ber lag an mit einmütl)igem 'Beten, Sefen unb ©ingen im Btorgengottcgbicnft, unb eben fo wirb ber Jag befcfjloffen mit Abenbgottegbienft. J)a finbe id) bag föftliche Jifchgebet Dor Jifch unb bie begliche Danffagung nach bcm (Sffen, ba wirb bie Arbeit angefangen mit ©ebet unb beenbigt mit ©ebet, ba höre ich ben gan\* jen Jag fein fluchen, ©d)dtcn, 3nnfon unb ©treiten, fonbern fet)e nur begliche Siebe jwifchen ben (^f)clcnten, jwifeben ben (filtern unb Umbern, jwifeben ben •'Oerrfobaften unb JÜenftboten; benn alle fehen fid) an alg ©lieber (Sin er gamüie, bie mit einanber ben 2öeg @ot= teg jum Fimmel gehen, unb wenn einer non einem Rebler übereilt wirb, fo halfen ihm bie anbern wieber jurecht mit fanftmüthigem ©eift, weil fie geiftlicb ftnb, unb ber ^chfonbe läßt fid) jureehtweifen, weil er auch geiftlicb ift. 3n einem foldjen $aufe hört man fein 5¥lat=

fehen unb Jlfterrcben, fonbern einer entfdiulbigt ben anbern unb ein jeber fucht alleg jum Beften ju fchren. J)a effen fjerrfebaften unb

JMenftboten aug einem Jopfe, unb wenn einer Don ben Sbaugbewof)5

nern franf wirb, auch Don ben Unechten unb Blägben, fo hegen unb pflegen ihn bie anbern, big er wieber beffer wirb, unb feinem fällt “ eg ein, ben Traufen wegjufdjicfen. 3n einem fotzen |)aufe ift man "' befannt mit ben großen Jl)aten, bie in ©otteg Dteiche gefchehen, $. B. mit ber £>eibenbefebrung unb anbern Angelegenheiten beg fRei= d)eg ©otteg, unb man betet bafür unb hilft ba$u aug fpegenglufi.

3n folgern £nufe forgt man and) täglid) für bie Armen unb Äran\*

fen in ber ©eineine, Pcrforgt fie mit ©peife unb Jranf, befudjet, tröffet unb erquieft fie, benn wag man ber ©eringjten einem tffut um 3efu willen, bag tffut man bem fpCSrrn 3efu felbft. 3n folchem füllen, frieblicben, fegengoollen Sföefen wirb bag Sehen b)inge6rad?t, unb man halt fid) immer neue Kräfte ju folchem Sehen aug ber lie­ben Brcbigt unb bem tbeuren ©aframent. Unb menng nun jum ©terben fommt, folchen Seuten weinen wohl Diele nach, aber nie\* manb flucht ihnen nach, barutn fünnen ihre Seiber in grieben liegen in ihren Kammern, big fte am jüngften Jage aufftehen jur ^etrlicfp feit beg ewigen Sebeng, ähnlich bem perflärten Seihe ©^riftt. 3bre ©eeten aber werben alfobalb getragen Don ben heiligen (Ingeln in Abrahamg ©dmofj, in bag felige Barabieg, wo fte mit ßbrijto

52\*

unb ©einen ^»eiligen (5'ngcln unb allen Heimgegangenen frommen in feliger ©emeinfebaft leben unb lummlifd) getröjtet merben, bio fie am jüngften Sage, mieberüereinigt mit ben auferftanbnen Leibern Hingegen auf bie neue (Srbe, barauf ©eredjtigfeit moHnet. ©a Hoben fie iHr eroiged (Srbe, ba fdjauen fie bad £)immlifd;e 3enifalem, ba ftnb fie angetljan mit Kleibern bed $eild unb Haben Halmen unb Warfen in iHrcn $änben unb fpitn meid fronen auf iHrem Raupte; benn bie ©abe ©otted ift bad emige Sehen in GHrijto 3efu, unferm •jpdrrn.

S affet und beten: Sieber •§>(Srr 3efu ßbrifte, felig ift ©ein ©ienft, felig ift ©ein SoHn. 2öad fein Sluge gcfeHen, mad fein DHr gehört, road in feineg 'DtenfcHen |>erj gefommen ift, bad Haft ©u boxt bereitet benen, bie ©icb lieb Hoben. D mir Hoben ed fetjr gut bei ©ir in biefem Seben, benn mit Hoben ^rieben mit ©ir, Trieben mit einanber unb jpeiligfeit ift bie 3icrbe unferd ©aufed. Söir fennen feinen ©tad)el bed Sobed unb feinen ©ieg ber £olle met)r, benn mir Hoben Vergebung ber ©ünben. 2öir Hoben feinen StäcHer unb Stiebtet melm in ©ir, unferm ©ott, fonbern nur einen treuen, lieben Sater, ber und auf bem fperjen trägt. Unb nun gar bie emige |)errlid;fcit, bie ©u geben milljl, roo man abraifcHen mirb alle IHtonen non unfern Slugen, mo fein ©d;merj, fein Seib, fein ©efd;rei mcHr fein mirb, fonbern nicHtd ald Triebe unb $reube unb tieblicbed SBefen ju deiner StecHten immer unb emiglidj. SöaHrlid), §(lrr, und ift baä Sood gefallen aufd SicblicHe, und ift ein fdjön CSrbttjeil morben. ©ein ©ienft ift fü§, ©ein SoHn ift H^rlitH- 2Bit bitten ©icH, lieber £>($rr, gieb und deinen Ejeiligerx ©eiji, ba§ mir non ganzem £>er$en an ©id) glauben, non ganzem t>er$en ©icH Iie= ben unb und unter einanber lieben, unb ba§ mir immer treuer roer\* ben in banfbarem ©eHotfam gegen ©id), bamit mir unfer Himmlifd;ed (Srbe nicHt nerfdjerjen unb ben feligen Fimmel nicHt nerlieren, ben ©u und fo treuer ermorben Hoft mit ©einem Hei^0en, teuren Stute, ©arum gieb und Äraft, ben guten $ampf bed ©laubend $u fämpfen, ©atan, 2öelt unb $leif<H ju überminben, ben ©ieg ju geminnen unb ben ©nabenloHn ju erlangen, ben ©u ©einen treuen Äinbern geben miüft. ©enn $u benen millft ©u fagen an jenem Sage: ei bu frommer unb getreuer fixest, bu bift über roenigem treu gemefen, 3$ mill biä) über nie! fe^en, geHe ein ju ©eineg ©drrn ft'reube. Saf? und tägticH baran benfen: mie ber ^Grr, fo ber Änedjt, mie ber ©ienfl, fo ber SoHn. Simen.

3üit 8. Sonntage nad) beut $eft her Ijeil. Sraeimgfett.

Pit (ßnatif unfers |j(ßrrn Jcfn (Ojrilti, Mc Itebt ffiottes uttb Me ©emeinfrijaft Ms  
Ijeiliflnt ®ei(lts ("ei mit uns allen. Jtmen.

S£ejrt: «Rom. 8, 12-17.

3X5ir |mb, fiele SBri'tbev, ©dptlbiter, nirf>t bem gletjd), baß Wir itad; bem gletfd; leien. Senn wo tir itad) bem jJIetfd) lebet, fo werbet if;r fterlen muffen; Wo ifyv aber bitvrl beit (Seift be« gteifdw« ©efdjäfte tobtet, fo werbet ißr leben. Senn wdd;e ber (Seift (Sötte« treibet, bie ftnb (Sötte« Jfiitber. Senn tfir labt tttdjt eilten tited;tlld)eit (Seift empfangen, baß ipr eitel alermalf fürchten müßtet; fonbern tlr labt eilten (inbltdjeit (Seift empfangen, butdj weld;en wir rufen: Ulbla, lieber SBatcr! Serfelbc (Seift giebt geugniß unferm (Seift, baß wir (Softe« fiinber fittb. ©ittb wir beim Äinber, fo ftnb wir and; Erben, namlid; (Sötte« Er\* beit, mtb 'JJlitcrben Elrifti; fo wir aitber« mit leiben, auf baß wir and; mit jur §errlid)teit erloben werben.

2)er ^eilige Sipofiel ffßaulug fagt ju Slnfang unferer (fpiftet: ro tr ftnb, liebe ©rüber, © et) u I b n e r, n i d) t bem $ 1 e t f c£> e, baß mir nad) bem $leifd)e leben. 2)enn ro o i L)r n a d; bem 01eifd)c lebet, fo roerbet i 1)r ftcrb en müffen; wo i1)r aber b u r ch ben © e i ft b e § 0Terfd)eö © e f cb ä f t e tobtet, fo merb et ihr leben. ©ad mit! er bainit fügen, baff mir ©cfjulbner feien? ©effet, meine Sieben, unfer ^ßrr Scfuö Gtuü ftud t>at unö bte aüergrö§eftc ©ohlthat erroiefen baburch, ba§ @r und erlofet, ermorben, gemonnen f»at oon allen ©ünben, Dom lobe unb Don ber ©eroalt beö Xeufelb. ©teilet euch einmal oor, Scfud (Sfjriftuö, ©otted eingeborner ©ofm, märe nicht ju und in bad gleifch \* gefommen, hätte nicht ald unfer ©ürge unb ©teüucrtreter ftef) um \*'unferer ©ünbe millen jerfd)(agen unb um unferer ©tiffethat millctr Dermunben laffen, @r hätte nicht mit ©einem theuren ©ottedblutc unfte ©ünbcnfdjulb befahlt, hätte nicht burch ©einen Opfertob am ffreuje und mit ©ott oerfüfmt, fo fnätten mir fa alle, ald oerlorne ©ünber unb alb verfluchte Liebertreter ber göttlichen ©cbote bie emige £>öltenqual fd)mecfen unb in ben fßfuhl geroorfen merben miiffen, ber mit geuer unb ©chmefet brennt emiolid). ©eil mir nun aber mit ©ott Derföbnt finb burefa ben Xob ©eineg ©ol)neä, mcü 3cfud un\* fere ©ünben auf fid) genommen, unfre ©trafen getragen, unfern Xob gefefjmeefet, unfre ©erbammnijf gebüfjet i>at, meil 6r und ©ünber fo treuer erfauft hat mit ©einem ©lute, unb eine emige (Srlöfung erfunben, baff hinfort alle bie an 3f)n glauben, nicht Derloren merben, fonbern bad emige Sehen hüben, fo finb mit für biefe unaudfpred)\* liche ©ohithat, bie ber |)@rr und ermiefen £>at, ©eine ©chutbner gemorben. 3efud i ft unfer £) öd) ft er ©ohlthäter unb mir ftnb ©eine j um §öd)fien 2) an! 3 £) m Perpfltd)teten

Schulbner. Unb biefe Sdjulb ber 2)nnfbarfeit tniiffeu mir 3f?nt abtragen, mir finb burdj bie Tmnfbarfeit baju oerpflid)tet, 3hm 'Seine SBohlthat $u pergelten. Unb bab ift nid)t etmab, bab mir nad) belieben tf)un ober laffen tonnten, fonbern eb ift unfre hei\* ligfte ©flicht mir finb f d? ul big unb perbunben, eb ju tfjun. Unb menn mir Seine Siebe unb $rcuc 3h m nicht oergelten, fo finb wir, gerabe aub gefagt, bie niddbmütbigften Sdgurfen unb ©üfemidjter, bie eb auf ber Grbe giebt. Ober giebt eb eine fdnoärjere Sünbe, giebt eb eine nid)tbroürbigere Sdpurferci, alb bie Unbanfbarfcit? ®enfet an bie neun Slubfcitjigen im Goangelio. gül)lt fid) nid)t febertnann im innerften £>erjen empört über biefe neun ©üben bei ber f>cr$burd)bot)rcnben 5Hage beb >§>(Srrn: finb ihrer nidi t jehn rein morben, mo finb aber bie neune? 2)aper müffen alle Grlöfete 3efu Ghrifti notbmenbig fragen: <£iGrr, momit feilen mir ®ir oergelten alle 2öof)ltl)at, bie ®u an unb gettjan Ijaft? JSir finb Sd)ulbner; mie fönnen mir unfre Sdjulb 3)ir abtragen? 2)er Sipo\* ftel giebt unb barauf folgenbc Slntroort: nicht baburd), baß mir nach bem $leifd)e leben, fonbern baburd) baß mtr burd) ben ©eift beb $leifd)eb ©efd)äfte tobten. Die heilige Schrift Perfteht unter bem SBorte „gleifd)" unfre ganje burd) bie Sünbe perberbte unb Pergiftete Statur, ©ic 2Ö c r f c beb $ l ei f d) e b finb alfo bie SBerfe ber Sünbe. Stid)t bab foll alfo unfer 3)anf fein, ba§ mir nad) unferet fünblidjen, fleifddichen Statur in Sünbem werfen leben, bab mürbe pielmehr ber abfd)eulid)fte, fchmdqefte Un- banf gegen unfern |)Grtn fein. ®enn Gr hat unb ja nicht barutn pon Sunben erlöfet, baß mir micber fünbigen follen, fo menig wie etma ein begnabigter ÜDieb barum oom ©algcn erlöfet ift, baff er miebet ftchlen foll. ©ielmehr begehen mir, menn mir nad) unferet Grlöfung oon ber Sünbe nun bod) roieber ber Sünbe bienen, bab entfetjüche ©erbredjen, ba§ mir unfern £> G r rn 3efum Ghti- ftum abermals freudigen unb Sein heiligcd ©lut mii griffen treten. Unb baß ein foldjcb ©erbrechen zugleich utifei eigneb häd)fteb Unglücf fein muß, bab perfteht fid) eigentlich oon felbft; ber Sipo ftel Derfidjert eb unb aber auch aubbrücflid), inbenr er fagt: bann werben mir ft er ben müffen. Gr will fagen, bann haben mir, weil mir 3cfu ©nabe unb Grlöfung burd) unfern Sünbenbienjt felbft perroerfen, nichtb anberb ^u erwarten, alb bie ewige ©erbammniß. Söir finb ja bann auch bunbertmal fd)led)ter, alb bie 3uben, btc por Sllterb 3efum an bab Äretij gebracht haben. ®enn bie waren 3üben unb haben alb 3üben Ghrijtum gefreujigt. SBir aber finb Ghriften, unb freudigen alb Gh r i ft en jum jwei= ten fötale ben 3 cf um, ben mir unfern tpGrrn heifjen unb nach beffeu Stamen mir unb nennen. 2>arum ift für unb Ghriften bab

«nt adjten Scmttaje nad; bem f^efl ber beit, ©reieuüijfett.

ber einzig maftre ©anf, bett mir ßbrifto »ergelten, bad bie einzig richtige Slrt unb SEBeifc, mie mir 3tpnr unfrc ©cljulb abtragen fönnen, ba§ mir, meil mir an 3efum unfern Speilanb glauben, 3bm ju @f)tc unb ju Siebe bunt ben ©eift bed gleifcbed ©efcßäfte tobten, alle ffierfe ber ©iinbe, alle Süfte beö 01cifcf)e^ unb ber 2Belt .baffen unb mcibcn, bem ©atan abfagcn, unb in red)t= fcbaffner ©eredftigfeit unb ©eitigfeit 3bm bienen ohne gurcftt unfer Sebenlang, ald ©eine treuen unb geborfamen f\inbcr. ’llnb menn mir bad tbun, fo crmeifen mir baburd) nicftt nur bem ©ßrrn unfre ©anfbarfeit, bie mir 3bm fcbulbig ftnb, fonbern mir fd)affen bamit unfer cigned ©eil, unfre eigne ©eligfeit. ©enn ber Stpoftet fagt: bann merben mir leben, b. 1). mir roerben felig roerben. ©amit fofl natiirlid) nidft gefagt fein, baß mir baburd) unfre ©eligfeit ocr= bienen, non fo etmad ift ber Slpoftel roeit entfernt; fonbern er mill nur bamit lagen, baß ©ott niemanb, ber ©einen ©oftn abermafd freujigt, in ben Fimmel nehmen, baß @r niemals einen unbanf- baren, unbefebrten ©ünber felig machen fann. ©enn nähme ©ott einen unbefcßrten ©ünber in ben ©immel ein, fo mürbe baburcl) ber ganje Fimmel mieber ocrpeftet merben, unb ©eligfeit mürbe bann im Fimmel nicht mehr möglich fein, ©eften mir and allem biefetn, baß mir notßmenbig ber ©ünbe abfterben unb ber ©crccfttigfeit leben mttffen, menn mir bem ©ßrrn 3efu bie ©d)ulb unfrer ©anfbarfeit abtragen, unfern ©lauben bemeifen unb felig merben mollen, fo laßt und ßeute nach Einleitung unfrer (Spiftel unter ©otted ©egen anbäd;» tig mit einanber betrachten:

823

töte wirb cd und gelingen, bie ©efeftäfte bed  
i^leifcfted $u tobten?

3uoor laßt und beten: Sieber ©@rr 3efu ©ftrifte, maftrlid) ©u bift unfer bödjfter ffioffttßätcr unb mir ftnb ©eine tief üerpflidp teten ©cftulbner. Um unfretmillen baft ©u ©id) entäußert unb baft Änedftdgeftalt angenommen, um unfretmillen baft ©u ©id) erniebrigt bid jum Jobe, ja jum lobe am ft'reuje, um unfretmillen ßaft ©u in ©etßfemane gewittert, gejagt unb mit bem Jobe gerungen unb blutigen ©cbmeiß gefeßmißet, um unfretmillen baft ©u ald ein 33er= fluchtet am Sfreuje gehangen, bamit ©u und pon bem gliche peg ©efeßed erlöfeteft. ©u ftaft und geliebet mit einer Siebe, bie fein EJlcnfdienberj audbenfen fann, unb mir müffen fingen unb beten mit unfrer ©euren Äird)e: o Eöunber oftne ©laßen, menn man’d be\* trautet recht, ed bat ftcb martern laffetr ber ©@rr für ©eine ffneiftt! @d bat ftcb felbft ber mabte ©ott für mid) ocrlornen ©lenfcßen ge= geben in ben Job! EBodten mir ©ir nun für folcfte EBunberliebe nicht batifbar fein, fo mären mir ja bie abfcbeulid)ften ©lenfcften.

©ir pnb ©eine Schulbner, mir erfcnnen unb bcfennen ed, mir motl\* tm aber nun and) gar $u gern unfre Schuld ©ir befahlen, benn ©u foüp über und nid»t flagen, mie über bie neun Unbanfbaren. ©arum bitten mir ©id», ©(Irr 3cfu, untermeifc und aud deinem lieben ©orte unb gieb und ©einen {»eiligen ©eift, mir üerfprechen ©ir, mir mollen ©ein ©ort büren unb ber Stimme ©eined peili- gen ©cifted folgen, ©d ip unfer maprer, {»eiliger ©mp, baj» mir gern felig werben unb in ©einen ©iinmet eingepen möchten; benn mad pülfe ed bem ÜRenfcpen, menn er bie ganje ©eit gemonne unb nähme boep Schaben an feiner Seele! {Run (»ap ©u und aber eben gefügt, menn mir nad) bem gleifcpc leben, fo müffen mir perben; menn mir aber burd» ben ©cip bed gleifcped ©efchäfte tobten, fo füllen mir {eben. So lehre und nun, mir rooüen puren; untermeifc und, mir mollen folgen. 2lmen.

1. ©urd) bie Ära ft bed heiligen © e i P e d. ©enn alfo fpiid)t ber ©popcl: © e! d) e ber ©eift ©otted treibet, bie finb ©otted Ätnber. PRcrfet ed euch mop{, meine Sieben, ed iP nicht möglich, nud eigner Äraft aud) nur eine einzige Sünbe $u laffen: benn oon {Ratur lieben mir alte bie Siinbe, unb mad mir lieben, bad laffen mir nicht, fonberti bad tpun mir. ©arum faufen, tanjen, hnren, fpielcn bie Seute? ©eil fie bad Saufen, San-- jen, ©uren, Spielen lieb haben, ©arum pitcben unb ftreiten unb janfen unb ffatfehen bie 8eute? ©eif fie bad $lud)en, Streiten, 3an= jen unb Älatfcpcn lieb haben, ©arum treiben bie Seute fo fcpänb= liehen, fünblicpen ©up unb Staat mit fepünen Äleibern, ©olburn» hängen, ©aarPcd»ten unb bergleichen ? ©teil fie ben ©up unb Staat lieb haben. Unb fo ift ed mit bcm ©odnnutb, mit bem Unglauben, mit bem Säpern bed ©eiligen, mit bem Spotten unb ©üpnen. ©ad alled tpun bie Seute, meil fie ipre ?up baran haben. Unb fo iP ed mit allen Sünben. Unb mad man nun lieb £»at, bad füllte man nud eigner Äraft laffen fönnen? {Rein, bad ift unmöglich. 3d» fclbp pabe einmal einem Säufer ein ©fad ©ranntemein auf ben Xifd) ge= pellt unb jepn Später baneben gelegt, unb iptn gefagt, bie jepn Spa« ler füllte er paben, menn er bied ©lad ©ranntemein an biefem Sage nicht anrüprte. ©er Säufer bat mirflid) einen halben Sag gefämpft, ba tonnte er niept mepr, fonbern traut ben ©ranntemein aud unb lieg bie jepn Spaler liegen, ©aper fiept unb erfährt man auch ftetd, baj» fein Sünber bad Siinbigcn eper läfp, ald bid er fid) befeprt pat unb baburd) ben Äampf in ber Ära ft bed heiligen ©eiped ju füpren lernt, ©enn bie ©efeprung gefepiept burd) ben (»eiligen ©eip. ©ap bu bid» nun maprhaftig befeprt oon ber fyinfternib jum Öidp nnb aud ber ©emalt Satand ju ©ott, unb läffeft bid» nun fortan treiben oon bem peiligen ©eift, ber bid» befeprt pat, fo paffeft bu

burd) biefen heiligen ©eift biefelben ©tinben, btc bu jUPor liebteft, unb bann mirb ed bir leid)t, bic ®efd)äfte bed $leifä)cd $u tobten, b. f- bic ©ünben ju (affen, weil bu fie nun baffejt burd) btc Straft bed ^eiligen ©eifted. Unb mad tnan ba§t. bad läfjt man, benn man bat feine Suit baju, fonbern einen Sibermillen bagegen. Sillft bu alfo mirflid) bem |)©rrn ©brifto bic @d)ulb beiner S)anf barfeit abtragen für ©eine gnadenreiche ©rlöfung, unb bie ©ünben (affen, fo mußt bu bie Ära ft bed Zeitigen ©eifted haben; benn erfi burd) ben heiligen ©eiff unb ©eine Straft fannft bu bie ©ünbe baffen unb (affen unb ber Heiligung naebfagen, ohne melcbe niemanb ben £)©rrn feben mirb. Sie erlange ich benn bie Ära ft bed £> e i = 1 i g en ©ei ft c§? frdgft bu, uub roie b e m a h r e icb fie in mir? 9tid)td ift einfacher, als bad, ed ift fo einfach, baß ein Äinb oon oier 3ei(?vcn ed faffen fann, unb boeb mirb ed oft ben flügften, ge\* lefnteften, gemaltigffen fDtännern ju febmer. ©d ift bad alte SMtbfel non bem 33ad)e, in me(d)em bad Samm matet unb ber ©lepbant fdmnmmt; benn hier, mie überall im ©oangelio gilt ed: fo ihr nicht merbet mie bie Äinber, fönnt ihr n i d) t ind Oteid) ©otted fommen, 33ift bu getauft? S)u antroortefi: ja. ((tun, fo g e m i ß ald bu getauft bi ft, bad bu ben heiligen ©ei ft empfangen; benn bie heilige Saufe ift bad 23ab ber Siebergeburt unb ber ©rneuerung bed heiligen ©eifted, mie fßaulud in ber ©piftel an Situm fagt. ®ott bat bir ba in ber heiligen Saufe ald Sauf gefd)enf ben heiligen ©eift gegeben. S)iefe ©abe bed heiligen ©eifted, bie bu in ber heiligen Saufe empfangen ©aft, mußt bu nun täglich in bir ermeefen burd) treued Sefen in ber 53ibel, burd) treued £>üren “ber ijßrebigt, burd) treuen ©ebrauch bed heiligen Ulbenbrnatild, benn b bad finb lauter ©nabenmittet, burd) meld)e ber heilige ©eift fomrnt unb mirfet. Unb baju mußt bu täglid) unb andächtig beten, $alle täglich auf bie Ä'niee unb bete $u bem £>@rrn 3efu mit einfältigem fberjen: £>©rr, leite unb regiere mich heute burd) S)einen heiligen ©eift. Dbcr bete eben fo ju ©ott bem QSater, baß ©r bir um 3efu mitten mit bem heiligen ©eiftc beifteben fülle; ober fage ju bem heiligen ©eift: |)©rr ©ott, heiliger ©eift, ber S)u mir gegeben bift oom ®ater unb ©ohne in ber heiligen Saufe, fomm unb regiere mich bureb ®eine Straft ben ganjen Sag. ©ie©e, fo ift burd) bie heilige Saufe unb burd) bie predigt unb burd) bad 3lbenbmabl unb bureb bad ©ebet ber heilige ©eift mit ©einer ganzen ©ottedfraft in bir. ©o oft bu nun irgenb eine ©ünbenlujt, irgenb eine gleifcfedluft, irgenb eine Socfung ber Seit, irgenb eine 9lnfed)tung ©atand merfft, fo fäume bich nicht, gebe augenblicflid) hin ju beinern •fpcilanb im ©ebet unb ermetfe baburch in bir bie ©abe bed heiligen ©eifted. Ä'ein einjiged folcfed ©ebet bleibt unerhört bem, ber in ber ©einem» fpaft beö ©ortö unb beö ©aframentö bleibt, ©et ba bittet, bet empfeipet nipt blo§, fonberu er muff empfangen; benn ber roapr-- paftige ©ott pat oerfpropen, ba§ Gr ben peüigen ©eift geben raill benen, bie 3pn bitten, unb ber peilige ©eift, ben bu bir erbitteft, leitet bip unb tn u jj bip letten, benn ber £>6rr 3cfuö pat gefagt: 3P mitl eup fenben ben peiligen ©eift, ber foll euep in alle ©aprpeit leiten. 91 ber oergijj niept, roaö juoor gefugt ift, ba§ folpeö ©ebet erpört wirb bem, ber in ber ©emeinfpaft beö ©ortö unb ©aframentö bleibt. Darum tieö täglip, opne je einen einigen Jag auöjufepen, in ber peiligen ©prift; aber püre eö mopl, rnerfe es mopl, fpreibe eö in bein Derj pinein: in ber peiligen ©prift. Durp bie peilige ©prift mirft ber peilige ©eift, auö ber peiligen ©prift ftrönrt ber peilige ©eift. Die peilige ©prift ift baö 33rot beö Sebenö, bie peilige ©prift ift bie lebenbige Duelle. $ie(e ©priften üerfäumen baö, jie lefen nipt tag» lip unb anbäeptig in ber peiligen ©prift, barum paben fie feinen ©aft unb feine Äraft. Ulnbre ©rbauungöbücper finb aup gut, unb melper ©prift rnöpte fie mopl entbehren? Ulber fein ©rbauungöbup, fo föftlip eö aup fei, ift ber 93ibel gleip. Die 23ibel, bie 93ibel mu§ bein täglip 93rot fein, unb liefeft bu bie täglip, anbaptig, mit öerlangenbem ^erjen, fo bemaprft bu in bir bie ffraft beö pei= ligen ©eifteö, unb biefe Straft mirb immer gemaltiger in bir, immer mäptiger, unb bu fannft burp fie alle© überroinben. Damit mußt bu aber »erbinben baö unauögefepte Dören ber göttlipen $rebigt, niemals, meber ©onntagö nop ffiopentagö mufjt bu opne bie bringenbfre Dtotp bie Stirpe »erfäutnen. Daö ©egbleiben auö ber Stirpe aup nur einmal opne Dtotp, ift ein unerfepbarer ©pabe an beiner ©eele, bu fproäpft baburp bie Straft beö peili» gen ©eifteö; benn auö ber oon ©ott gegebenen fßrebigt ftrömen unauögefept Kräfte beö peiligen ©eifteö, ©tröme beö emigen Sebenö, ja bie peilige ©prift fagt auöbrücfliP: ber ©taube fontmt auö ber fßrebigt unb bie ^ßrebigt burp baö ffiort ©otteö. 3ebe unnö» tpige SBerfäumnifj ber fßrebigt, fei eö im ©onntagö» ober ©open» gotteöbienjt, ift ja eine IBeraptung ©otteö unb ©einer popjten ffiopl« tpat, unb baper jeberjeit mit einer ©pmäpung beö ©irfenö beö peili= gen ©eifteö oerbunben; maö bu oerfäumt pajt, fannft bu aup nipt mieber einpolen, unb ©peife pat bie pungernbe ©eele immer nötpig. ltnb merfft bu bei allem bem, bajj Saupeit bip ergreifen, unb ©Pmappeit bei bir einfepren raill, fo fäume bip roieberum nipt, gepe pin ju bem gebeeften ©otteötifp im peiligen '31 b e n b m a p l, ifj in betn gefegneten 33rot ben mapren Seib beö D©rrn 3efu ßprifti, trinfe in bem gefegneten Stelpe ©ein maprpaf» tigeö fötut, baö ift bie repte Straft ber ©pmapen, baö ift bie repte ©tärfe ber UnPermögenben, baburd) roirfi bu fo ffarf, ba§ bu auf» fähreft mit klügeln roie Slblcr, baff bu gehcjt unb nicht nüibe roirjt, ba§ bu läufft unb nid)t matt mirft. Denn in bem heiligen Slbenb» mahl fetjrt ja ber #Örr 3cfud felber leibhaftig unb pcrfönlich bei bir ein unb macht ©o£)nung in bir, unb ba fannft bu in ber Shat unb ©alfrheit audrufen: S?Srr, rnenn ich nur ©ich habe, fo frage ich nichtö nach Fimmel unb (Srbe. (Er, bcin -fürte, noeibet bich nun auf grüner Slu, führet bidr gu frifchem ©affer, erqunfet beine ©eelc unb leitet bid) auf rechter ©trage um ©cined Dtamend nullen, ©ahrluh, fo lange mir ber Slbcnbma£)ldtifcb gcbecft ift, fyat ed feine Dfoth; benn biefen Sifch hat mir ber S?(Srr bereitet gegen meine $einbe, ba falbet (Sr mich immer aufd neue mit bem Del bed heiligen ©eifted unb fdjenfet mir no 11 ein, unb mit meinem 3efu fann ich über bie Diauern fpringen. Darum, wahrlich i'h fage bir, bleibft bu fo ein» faltig unb finblid) in beiner Xaufguabe, erroccfeft in bir bie ©abe bed heiligen ©cifted, bie bir in ber heiligen Saufe gegeben ift, burch treue# ©ebet, burch täglid)ed Sefen in ber Söibel, burch unaudgefcj}« ten Sefuth bed ©ottedbienfted, burch oft wiederholten ©enufs bed heiligen 5lbenbmat)ld, fo mirb bie Straft bed heiligen ©cifted fo mach» tig in bir, baff bu cd erfahren follft: ©eine Straft unb ftarfed e r tn ö g e n i ft f o groß, b a § e d and) n i d) t an (Sine m f e 1> = len füll. Dcnn.burcb bie ©nabenmittel, unb nicht ohne bicfel» lügen mirfet bie Straft bed heiligen ©eijted. Unb baruin bauptfäcblid) finb in jejgiger 3ett bie Sienfcben fo lau, ohnmächtig unb untüdjtig gu allem ©eiftlichen, fo febmad) guni Sobten bed fyleifcbed, fo unoer» rnogenb $u Ueberroinbung bed ©atand unb alle# feine# ©efend unb aller feiner ©erfe, meil fte bie ©nabenmittel fo untreu gebrauchen, unb bedhalb ber Straft ©otted entbehren, ohne welche bie Uebenoin« bung bed gleifched nicht möglich ift.

2. Durch bie finb liehe Siebe gu bem DSrrn. Der Slpoftel fagt: ihr hat© nicht einen fnecbtlidjen ©eift em­pfangen, baff ihr euch abermal fürd)ten müßtet, fon» bem ihr h a^ t einen finb liehen ©eift empfangen, burch melcbcn mir rufen: Slbba, lieber SSater! Derfelbige

©ei ft giebt 3 e u g n i § unferm ©eift, ba§ mir ©otted

St'inber finb. (Eben fo fagt ber ülpoffel in einer anbern ©teile:

bie Siebe CS.hrifti bringet und atfo, unb bie Siebe ®ot» ted ift auogegoffen in unfer f)erg burd) ben heiligen ©eift. Spaben nur burch treuen ©ebraud) ber ©nabenmittel ben heiligen ©eift empfangen unb in und bewahret, fo ift ja ber heilige ©eift nicht niüffig in und, fonbern mirffam; unb mad mirfet (Sr benn? (Sr mirfet in und ben ©lauben, bafj mir ©otted Stinber finb. Denn Sr geigt und täglidp aud ber ©d;rift bie uncnbliße Siebe ©otte? be? A3 ater?, bcr ©ein eigne? #etj, ©einen einigen geliebten ©oßn nicht ßat üerfdgonet, fonbern 3ßn für un? alle baßin gegeben. (Sr führt un? täglich ju bem treuen Speilanb 3efu? (Shriftu?, jeigt un? (ShrifH Siebe in ber Grippe $u Bethlehem, in welcher ber große, flarfc (Sott at? ein flcine? 5?inb liegt, jeigt un? (Shrifii Siebe an bem blutigen Sheuje auf ©olgatha, wo ber ©olfn ©otte? hängt al? ber alleroeraßtctfte unb unwerthefte mit burchbohrten $>änben unb Büßen, mit burcbftoebener ©eite, mit bornengefröntem Raupte, non ben ÜDtenfßen oerfpottet, üon ©ott, ©einem SSater ücrlaffen. J)er Ijcifige ©cijt prebigt un? weiter, baß (Shriftu?, naßbetn (St ©ein ^aupt in ben Job geneigt hatte, be-- graben ift wie bic ©otttofen, gefiorben wie ein flteißer, jur ©olle gefahren. Unb woju ba? alle?? Um un? öerforne unb oerbammte IDtenfßen ju erlöfen unb felig ju machen, um ©ünbe, Job, ©olle unb Jeufel für un? ju überwinben, um un? ootn fluche be? ®e= feße? ju befreien, ba (Sr warb ein gluß für un?. J)cnn unfer 93ürge, unfer ©teltöertreter ift (Sr geworben in ©einer gro= ßen Siebe. Unb ba (Sr nun al? unfer 93ürge ©ottcä Born unb ©e< rieht für un? getragen £>at, fo haben wir in ©ott feinen flüchtet mehr, fonbern einen Derföhnten, gnabenreießen flSatcr. J)arum finb wir nun feine jitternben Slneßte mehr, bie mit fncchtlichem ©eiftc fich fürchten müßten, fonbern wir finb ftinbet, jwar böfe, fünbige Sinber, aber benen um (SEnW willen alle ihre ©ünben »ergeben finb, fo baß wir getroft rufen: Slbba, lieber A3 ater! Alber ift ba? benn mögliß? fann ich e? benn wirfliß glauben, baß ©ott mein S3ater ift unb ich ©ein begnabigte?, felige? Sfinb? 3«, ich muß e? woßl glauben. üDenn ba ich jerfßlagen unb geängftet war in meinem ©erjen über meinen ©ünbengreuet, ba iß meine ©ünben bitterlich beweinte, ba icß fa eigentlich mit meinen ©ünben 3efum gefreujigt unb gemartert habe, benn (St litt für muß, ba iß gar nißt glauben fonnte, baß für folß einen ©ünber noß Vergebung oorßanben wäre, ba führte miß ber ©eilige ©eijl in bie 93 eiß t c, unb ©otte? Wiener fpraß miß lo? »on allen meinen ©ünben, fo baß iß e? hörte mit meinen Obren, unb e? fühlte, baß ©ott fegnenb ©eine ©anb legte auf mein fünbige? ©aupt burß ©einen JMencr. 3a noß mehr, bcr heilige ©eift führte miß an meine? ©otte? Jifß, ba würbe iß gefpeifet mit 3efu Seibe unb ge= tränfet mit 3efu 931ute in bem gefegneten 93rot unb ffieiti, unb ©otte? ©titnme, bie ju mir fpraß: für biß gegeben unb oer = goffen jur Vergebung ber ©ünben! oerfiegelte e? mir eben burß ben ©enuß non 3cfu Seib unb 931ut, baß mir wahrhaftig bie Vergebung aller meiner ©ünben ju Jßeil geworben fei. ©ehet, meine Sieben, fo perfißert un? ber ©eilige ©eift, baß wir ©otte?

ffinber finb. Unb weil wir alfo in ber Ä'inbfd;aft ©otted Oerfiegelt werben unb bie Siebe ©otted fcbmocfen, fo wirb unfer gan^ed §erj entflammt in bet feurigften ©egenlicbe ju biefem treuen (Sott unb Seilanb, ber aud und unfeligen ©ünben» unb Seufeldfinbern felige ©ottedfinber gemacht hat burd) bie gewiffe Vergebung ber ©ünben. Unb nun fage mir, wenn biefe Siebe $u bem #Grrn in beinein $er= jen flammt, fönnteft bu bann bem fpGrrn 3efu etwad ju Seibe tfjuri? fönnteft bu bann ben betrüben, fränfen unb erzürnen, ber fich für bid) ju $obe geblutet fwt? Utein, bad ift bir fo unmöglich, ba§ bu lieber flerben mollteft, ald 3cfum betrüben. Unb woburd) betrüben wir 3hu? 2)urd) jebe ©ünbe, benn jebe ©ünbe ift 3hm, bem £>ei= ligen, ein ©reuet, jebe ©ünbe ift 3hm ciu ©tid) burd) bad ^>erg, jebe ©ünbe ift ein 3ubadfuf, womit wir 3efum oerratt)en. Unb bu mödjteft, bu wotlteft ein 3ubad fein, unb beinen 3efum Oerrathen? ber bid) geliebet, bir bie ©ünben oergeben unb bid) mit ©einem gleifch unb SMut gefpeifet unb getränfet hfll? ©ad ift fo unmöglich, unb fo treibt nun bie Siebe bed $Grrn, womit Gr und geliebet hut, unb unfre banfbare ©egenliebe, womit wir 31m utnfaffen, und jur ernften Zeitigung, treibt und, alle ®efd;dfte bed gleifcfjed ju tobten. Unb fommt eine ©ünbenluft in mein £>er$, fommt ein ©ünben= gebanfe in meine ©eele, bie Siebe bed £>Grcn treibt mich, bad alled heraudjurei§en, unb füllte auch mein fper^ barüber oerbluten. Unb will ein ©ünbenwort meine Sippen bejubeln, bie Siebe bed $($rrn treibt mid), ich wollte mir lieber bie Bunge audreifen, ald meinen 3efum burd) ein ein^iged fflort betrüben. Unb wollte mein Sluge nad; Slugenluft bliefen, wollte meine £>anb nad) oerbotener $rud)t greifen, wollte mein guf ©elt = , ©ünben\* unb Seufeldmege gehen, bie Siebe bed <£>Grrn treibt mich, ich wollte lieber bad Sluge aud\* reifen, lieber Sanb unb $u§ abfauen, ald ben bamit betrüben, ber ©ein Seben für mid) gegeben fmt- 2>enn id) will fein 3ubad fein unb meinen £>eilanb oerrathen, ba^u fyat Gr mid) ju treu geliebt unb ju tfeuer erfauft. ©efjet, meine tt)euren (X^riffert, bad iji bie Siebe bed $Grrn, ©eine Siebe ju und unb unfre Siebe ju 3hmi wo fie audgegoffen ift burd) ben heiligen ©eift, ba jünbet fte ein folcfed $euer an, in welchem alle ©ünbe unb ©ünbenlujl perbren\* nen mu§ unb jebe böfe ©iftwurjel ber ©ünbe audgereutet wirb. Unb füllte ich um 3efu willen alle ©d)tnad) leiben, um ©einetwillen ein fflarr fein unb ein gegopfer aller Seute, um ©einetwillen be= fdjimpft unb »erfolgt werben, um ©einetwillen ©efängnif, 93anbe, ja ben Job leiben, um Seinetwillen 23atcr, ÜJtutter, 93ruber, ©chwe\* fter, #aud unb $of Oetlieren, wäre bad fdjwer, wenn ich 3cfum liebe? Stein, mit 3hw ift mir bie Söüfte ein Ißarabied, unb ohne 3h« wäre mir felbjt ber ■fjimmel eine £ölle. ©o ift ed wirflid) ein

leichted, menn man JSefutn aufrichtig Tieb !?at, alle ©ünbenluft, atfc ©eltluft, alled gotttofe 2öefcn rneiben, ja alled für Staben unb 3>rccf ju achten, um ßhnftuni ju geminnen, unb man fann mit 5lffap£) au>'3rufen: £>@rr, menn ich nur S)ich b«öe, fo frage ich nicht nach Fimmel unb drbe. ©enn mir auch Seih unb ©ecle Der» fchmachten, fo hift 3)u bennoch allezeit, fpdrr, tneined fperjend Stoff unb mein Sheit.

Slbet mie gieht benn ber heilige Weift 3eugni§ unferm Weift, ba§ mir Wotted Ä'inber fttrb? dd fommen ja ©tunben ber ©chmachheit unb bed Stleinglaubend, ba§ ed und in bem Semujjt» fein unferer ©ünbhaftigfeit unb unferer immer noch mieberfehrenben ©ünbenmorte, ©iinbenmerfe unb ©ünbenlüfte ferner füüt, und ald Äinber Wotted an^ufehen eben megen ber immer anflebenben ©ünbe; benn fo foüte ed hoch biüig nicht fein bei einem ftinbe Wotted, fpricht unfer jagenbed $er$! S)a foflte und freilich fdmn bad tröffen, menn mir in ben irbifdien Serhältniffen roahrnehmen, baß ein Sater barum nicht aufhört, fein Stinb ald fein Äinb anjufeljen, meil ed hier unb ba nod) irrt unb fehlt, unb ben Sater betrübt. S)er Sater fleht, ba§ bad aud ©chmachheit gefdüebt, unb nidjt aud Sodfmt unb mutb- roilligem Ungehorfam unb fprid)t: ed ift hoch mein Äinb, menn auch ein irrenbed unb fehfenbed ffinb. S)ad Äinb ift ja nicht bed Saterd 5finb burch fein ©obluerhalten, fonbern burch feine Weburt. 2Ufo gieht nun auch ber heilige Weift 3eugni§ unferm Weift, bajj mir Wotted Sinber finb burch unfre ©iebergeb urt in ber heiligen Saufe, burch bie $rebigt bed göttlichen ©ortd, in mel» dter mir allezeit bed Saterd ©timme pernehmen, burch bie 91 b = folution in bet Seichte, moburch und ber Sater unfre ©iinben pergiebt, burch ben Wenuf? bed heilige« Slbenbmahld, moburch und ber Sätet mit bem $leifd) unb Slut ©eined ©ohned fpeifet unb träntet, unb und bezeuget, ba§ mir Wotted ffinber ftnb,- inbem dr und $u ©einem päterlichen Sifdpe juläjjt. Unb meiter bezeugt ber heilige Weift unferm Weifte unb fprid)t: bu fämpfeft ja

gegen bie ©ünbe, bu haffeft ja bie ©ünbe, bu haff ia bittern

©cbmerj im fperjen, menn bief) bie ©ünbe übereilt hat, bu freueft bich ja, bie ©ünbe $u überminben unb ju tbun mad Wott bir fagt in ©einem ©orte, ja bu leibeft ja millig unb gern um beined Wot\*

ted unb fbeilanbed mitten, unb Por allen Sängen, bu beteft ja ju

beinern Wott in beiner greubc unb in beinern Scib, in beiner ©darnach» heit unb in beiner ©ünbe, bu jubelft unb banfeji beinern Wott über bie Sergebung ber ©ünbe, bu fannft unb rnagft ohne beinen Wott nicht aufftehen unb nicht ju Sette gehen, ©ober fommt benn bied aüed? ©eil bie Siebe Wotted audgegoffen ift in bein perj burch ben heiligen Weift, meil bu ein Stinb Wotted bift, freilich ein irrenbed, ein feljlenbed, ein f^roactjcS finb, aber immer bocf) ein finb ©otted, bad ba rufet: ?lbba, lieber $ater. So gehe nur getrojl rociter, ein fBater oerläßt fein finb nicht, unb ein finb fann feinen ÜSater nicht miffen. hier ift unfer Siffen Stücfmerf, unb unfer Seiffagen ift Stücfmerf; bad Stücfmerf aber mirb aufhören, rocnn bad ißollfom\* mene erfcheinen wirb, ba wirft bu 3hn erfennen, gleichwie bu oon 3hin erfannt bift, (Sr 93ater, bu Sein finb.

1. 2)urd; bie freu bi ge Hoffnung bed himmtifdjen (SrbeS. $)enn alfo fpricbt ber Wpoftel: Sinb wir betrn finber, fo finb wir auch (Srbcn, nämlich ©otted (Erben unb fOJiterben 6 h c i fl i, fo wir a n b e r d mit leiben, auf baß mir aud) mit jur herrlich feit erhoben werben. (Sb giebt einen alten ©efang, ber fdfließt in jebem 23erfe mit ben Sorten: ad) wenn id) bod) im Fimmel war! 3a, bad mirb oon 3ahr ju 3al)r immer mehr bad Sehnen unb Verlangen aller finber ©otted, heimjugehen in bie fltuh aud bem ©etümmel, aud ber Xrübfal in ben hinimel. 91 ber auch oon 3afu ju 3al)t wirb flarer unb deutlicher bie (Srfenntni§, baff wir nie würben in ben Fimmel ein\* gehen fönnen, wenn wir ben Fimmel erwerben müßten, wenn wir ben (Singang in ben Fimmel oerbienen fohlten. Senn und ber Fimmel nicht gefdjenft wirb, wenn wir nicht aud ©naben, ohne 93erbienft, in ben Fimmel fommen fönnen, fo fommen wir in (Swigfeit nicht hinein. Unb ba fenne ich nun fein tröftlid)ereö Sort in ber Schrift, ald biefed: finb wir benn finber, fo finb wir auch (Srben. ®a ift ein Leiter, ber hat jwei finber, einen Sohn unb eine Sochter, baju hat er oier fned)te unb oier ültägbe. 2)ie beiben finber finb flein, fränflieh, häfflid), haben mancherlei Unar\* ten an fid), unb haben für ben £wf nod) nichtd thun fönnen; bie ad)t Unechte unb fDtägbe aber finb gro§, flarf, wohlgcftaltct, red)t= fchaffne Üeute unb treue fleißige Arbeiter. Sem fällt nun ber f)of p? wer wirb erben? 9tid)t bie fnechte unb SDJägbc, fonbern bie finber! 91ber bie finb bod) noch fo Hein, bap ift mancherlei bei ihnen aud\* pfe^en, aud) haben fie noch nichtd gearbeitet für ben £of, unb wenn man fie oergleid)t mit ben 8ned)ten unb Wägben, fo ftef)cn fie benfelben bei weitem nach. Sarum erben fie benn, unb nicht bie fnedjtc unb föiägbe? 9luö bem einzigen ©runbe, weil fie finber finb, barum finb fie auch (Srben; unb weil bie fnechte unb ÜÜMgbe niclf finber finb, barum fönnen fie aud) nicht (Srben fein. $)ie ©e = hurt giebt bad fRecbt bed fi'rbed. So ift ed im ©eifllichen auch. 3ch hin butd) bie SMebergeburt ber heiligen Saufe ein finb ©otted, unb biefe meine ©eburt aud bem Saffer unb ©eifi giebt mir bad (Srbrecht jum himmel. So wahrhaftig ald ich ge= tauft bin, fo wahrhaftig bin ich ein finb ©otted, unb fo wahrhaftig ald id; ein Sfinb ©otted bin, fo roat)r£;aftifl bin id; ein Gebe bed «fgimmeld. S)ad ift mein Sroft, meine $reubigfeit unb meine ©e- wißl;eit. SBenn id; auf mid; fet)e, fo muß mir ber ©ebanfe an ben Fimmel vergehen. 34 bin fo flein, fo franf, fo bäjflid) burch bie angeborne Sünbe, habe fo mancherlei Unarten an mir, bie mir feibft ein ©reuet finb, baju bin ich mir bewußt, baß id; eigentlich noch niebtd 3ted;ted gethan unb gearbeitet trabe für bad Oteid; mei\* nee ©otted, müßte mir babureb nicht ber ©ebanfe an ben Fimmel ganj vergeben, wenn id; auf mid; blicfe? 3lber obgleich id; bed |)im\* meid nicht mertb bin, nod; viel weniger ben Fimmel oerbient [gabt, fo bleibe ich bod; mit felfenfefter ®eruifgtgeit babei: ber Fimmel gebürt mir, ber Fimmel ift bad mir von ®otteö = unb 9ted;td= wegen jufommenbe (Erbe; bennid; bin ein Äinb ©otted burch bie heilige Saufe, ülber vielleid;t fwft bu nod; biefen (Einwanb: 3lnaniad unb © ap p t;rra, von we(d;en und bie 9lpo|telgefd;id)te erzählt, waren hoch auch getauft unb burd; bie heilige Saufe ©ot- ted Äinber geworben, unb bie fmben ben Fimmel bod; nicht geerbt. (Eben fo wenig fünnen wir oon $)cntad fagen, baß er felig gewor­ben fei unb ben £>immel erlangt habe, unb ber war bod; aud; ge­tauft worben unb burd; bie Saufe hatte er aud; bie 5tinbfd;aft erlangt! 3ft bad nidjt ein 33eweid, baß ed mit bem (Erbrechte ber ©etauften junr pimmel hoch nicht recht feji befiellt fei? 3d; will bir antworten; höre mir ju. 2)u befennjt bod; mit mir, baß bie Äinber bie red;t- mäßigen Gr ben ihrer (Eltern finb, nicht wahr? 9lllcrbingd. 9tun fo antworte mir weiter: haft bu nod; nie oon Üinbern gehört, bie bad (Erbe ihrer (Eltern verlaufen h nben? unb eben fo oon an- bern tinbern, bie um il;red gotttofen ^Betragend willen oon ü;ren (Eltern enterbt worben finb? S)affelbe ift ber $atl im ©eijtlichen bei vielen getauften (Ehriften. ffienn bie getauf­ten (El;riften entweber bie Ä'inbfcbaft unb bad (Erbe ©otted verlaufen haben, wie ber verlorne «Sohn im Goangeliu, ober oon ©ott um ihrer 33odf;eit unb muthwilligen <Sünbe willen aud ber ^inbfehaft geflogen unb enterbt worben finb, wie $. 33. 3ubad, 3lnaniad, Sap- pl;ira, S)emad u. f. m.( fo ift ed oollfommen richtig, baß bie troß ihrer Saufe ben Fimmel nid;t erben fönnen, wo aber biefed beibed nicht ©tatt gefunben f)at. wo alfo bie getauften Stinber ©otted in ihrer Sfinbfchaft geblieben finb, ba bleibt au<h ihr Erbrecht, unb niemanb fann ihnen ben Fimmel wehren. 3a feibft bie (Entlaufenen unb (Enterbten fönnen nod; bed bereitd ver­fügten #immeld wieber theilffaftig werben, wenn fie reuig unb gläubig ju ©ott jurüdfeßren, wie ber verlorne ©oßn, unb burch bad väterlich\* (Erbarmen ©otted in bie finbfcßaft wiebet ein- gefeßt werben.

®er Dpoftel nennt und aber nicht allein CSrben ©otted, fonbern aucß 'Dtiterben ©ßrifti. 2)ad macht und in ber ©ewißßeit bed ßimmlifdjen ©rbed noch freubiger unb getroßer. ©laubeft bu, baß 3efuö C£f>rifiu0 ©otted ©oßn iß? ©laubeß bu, baß biefer ©oßn ©otted Dt enfcß geworben ift? £)u fageft ja. Dun bann mußt bu auch glauben, baß ©ßrißud, ber ©oßn ©otted, bein ©ruber ge\* worben ift, bu atfo ber ©ruber bed ©oßned ©otted. ©taubeft bu nun, baß ber ©oßn ©otted Dt e n f d; geworben ift, unb bad glauben aüe ©etaufte, fo mußt bu auct) glauben, baß ©ßrißud bein ©ruber iß unb bu ber ©ruber ©ßrißi, unb baß trn folglich) mit 3ß\*» audj in gleichem ©rbe fißeß. ©o gewiß nun ber Fimmel ©ßrifti ©rbtßeil ift, fo gewiß ift er audj bein ©rbtßeil, beim bu- erbeft mit Gßrifto, beinern ©ruber, ©»edßalb fagt au di unfer f?Grr ©ßrißud ju ©einen Siingern, ald ©r ihnen ©einen Reinigung anfiinbigt; in Dteined ©atcrd fbaufe finb oiele Söoßnungen. 28 e n n e d nid)t fo wäre, fo wollte 3 cß ju euch fagen: 3 ü) gehe ß i n, euch bie ©tätte ju.bereiten. Unb ob 3cf) hin\* ginge, euch bie ©tätte ju bereiten, will 3 <ß hoch wieber tommen unb e u d) j u Dt i r n e h m e n, a u f b a ß ißt f e i b, wo 3cf) bin. ©o ift ed alfo gewiß, ald Äinber ©otted finb wir ©r\* ben ©otted unb Dtiterben ©ßrißi. ®odj noch eind fügt ber Dpoßel ßinju, nämlid): fo wir anberd mit leiben. 2Bir fönnen alfo bad ©rbe ©otted unb bad Dtiterbe ©ßrifti nur antreten unter ber ©ebingung, baß wir mit 3 bm leiben. 2Hfo oßne Seiben geht ed nidjt? Dein, benn ©ßrißud mußte folcßed leiben unb ju ©einer fperrlicßfeit eingeßen, unb ©r fagt ed ©einen 3üngern woßl »• hundertmal ooraud, baß fie 3ßw aueß in ©einem Seiben nacßfolgen ♦ unb äßnlid) werben miiffen. fpaben fie Dtid) »erfolgt, fo werben fie euch nueß »erfolgen. $aben ße ben £>auäoater ©eeljebub geßeißen, fo werben fie euch aucß alfo heißen. 3<ß fuge ed eud) \*u»or, batnit ißr eueß nidjt ärgert, wenn ed nun gefeßießet. ©ie werben eueß in ben ©ann tßun, unb wenn fie eueß tobten, fo wer\* ben fie meinen, ©ott einen SDienß bamit ju tßun. 3«, ©r faßt aüed in biefe allgemeine, allezeit gültige Degel jufamnren: wer ba will Dtein 3ünger fein, ber »erleugne fieß felhß unb nehme fein Äreuj auf fieß unb folge mir naeß, Unb nun feßet hin auf bad ©eifpiel bed ©tepßanuä, ber erften ©ßrißengemeine in 3«u= falcin, fämmtlidjer Dpoftel unb auf bad, wad in ber Dpoßelgefdjicßte »on fämmtlidjen ©emeinen er^äßlt wirb, Die »on ©aulud unter ben Reiben gegrünbet würben, unb unter ben Reiben ßcß audhreiteten. DUentßalben ßnben wir, baß fie mit bem heiligen ©eiß unb mit geuer getauft würben, unb jwar oßne Dudnaßme. ®u wenbeß nun »ielleidjt ein, baß bu bodj jeßt fo oiele ©läuhige fießft, bie

S. §arm3' prebigten ü£>. b. 53

nicht in bem ffreujedofen jlecfcn, bic nicht uerfofgt werben. 3d) Der« flehe biefen Einwanb nicht; ich pnbe noch nie unb nirgenbö einen wahren ©laubigen gefefjen, ber nicht mehr ober weniger Der» folgt werre. Benn bie ©Iciubigen nicht tierfolgt werben, fo liegt bad nur baran, bafj fie mit ihrem CS £) r i ft e n 11) vt m feinen E r n ft m a d) e n, f o n b e r n e d unter b e n ©Reffet [teilen aud Feigheit unb gurept Dor ben SDf cn fchen. SB o 61) riftu 8 auf» r i dt t i g unb ohne © d) e u b e f a n n t wirb mit SDtunb unb £)anb, mit 'Bort unb Banbei, ba regnet ed erftlid; ©chimpfworte: heilige, ©rfiwdrmer, [yinfterlinge, ÜBerrücfte, Scter, SDtucfer, ^odmiütpige, ■feuchter, ©d)cinl)eilige, ^5£)arifäcr, bad finb bie Ehrentitel, womit fie überfebüttet werben, unb Don Borten geht ed $u Ahnten, fie wer» ben Don ben Sornefjmen unb (Heringen audgefonbert, feiner will mit ihnen ju fchaffen |aben, fie werben oerflagt unb oerurtheilt um ber Bahrpeit willen, pe werben oon ben eignen Eltern aud bem fpaufe gepopen unb man pfeift fie an auf ben ©affen, unb bie eignen SSerwanbten haben eine ©chcu nor ihnen, felbft gefdgfagen unb ge« ftopen werben fie oon ben ©ottlofen, man erlebt ed, bap man ihnen bic $m[ier einwirft, wenn fie mit einanber beten unb fingen, man greift fie auf ben ©tragen an unb traftirt fie mit ©teinwürfen, man lacht hinter ihnen her, wenn man fleht, bap fie ein ©efang«

bud) unter bem Sinn fmben unb jur &'ird;c gehen, unb wenn fie

bie cpriftlidje Bahrheit befennen, fo fagt man ihnen nach, bap fie alle anbern richten unb oetbammen; wenn fie für bie fpeibenbefef)- rung ©elb audgeben, ober gar ^u ben Reiben ald fßrebiger gehen,

fo heifen fie Starren. ©ad alled aber ift ben ©laubigen [ehr gut unb fwilfam, alfo folgen fie 3efu nach, leiben mit 3hm, unb wer« ben baburd) bereitet, ihr $leifdi ju freudigen famnit ben Süften unb 93egierben, ber Belt abjufterben unb fiep Pon ipr unbeflecft $u be» palten, unb enblicp mit CSf)i‘ifto jur fperrlicpfeit erhoben ju werben S?Err 3efu CSh^ifte, getreuer unb geliebter fpeüanb, erbarme ©ich ©eined Sßolfd unb fegne ©ein Erbe, bad ©u ©ir erworben paft mit ©einem tpeuren, beiÜ3eri S3lut unb mit ©einem bittern

Seiben unb ©terben. ©ieb und ©einen heiligen ©eift, bap ber und

regiere unb wir und Don 3pm regieren laffen; giepe aud in unfre falten |)erjen ©eine Siebe, bap fie warm unb brünftig werben in ber Siebe ju ©ir, ber ©u und juerft geliebet pnP, bie Siebe, woburep wir parf werben, alle ©ünbe ju meiben, um ©ich nicht ju betrüben, aüed ©ute ju tpun, um ©ir greube ju machen. Unb wenbe unfre |>er$en ganj ab Don bem Sichtbaren unb ganj hin ju bem Unficptbaren, bap wir abperben biefer Belt unb aller ihrer Sup, unb bap wir unfre herrlich feit fudjen nid)t auf biefer Erbe, fonbern bet ©ir in ber ewigen Sieimath, wo ©u und bie ©tätte bereitet h“P,

tmb bie unvergängliche SBobnung, bie mir haben fallen; ©afirlicb

unfre Jrübfal, bie zeitlich unb leicht ift, mirfet eine emige unb über alle SWajjen »nichtige ^)evvlid;feit ung bie »vir nicht fe£)en auf bag ©icbtbare, fonbern auf bag Unfichtbare. 2)enn mag fichtbar ift, baoi ift seitlich, mag aber unjichtbar ift. bag ift emig. $@rr 3efu, ohne 2)ich muh mir bie ©eit jur tpülle merben, ich habe, bleib ich nur bei 2)ir, bei» Fimmel fchon auf ßrben; bruin rebe mir nur niemanb brein, ich »nid unb muff bei 3efu fein. 3'ch ung 3Mr

narb, fo laufen »vir. SDctn Fimmel, $Srr 3efu, ift unfer 2he't unb (Srbe. Ulmen.

21m 9. ©ouutngc und) beut geft kr I)cil. $reteiuig!eü.

fie (Umibe unfers iörrrtt Jcf« (£l)rilli, Me Julie (ffottes mtb bie (ßemeinfdjaft bes  
heilige« ®ci|tcs fei mit uns allen. JUiicit.

SEcj't: 1. Sor. IO, 1—13.

Sä» toiH end), ticten SSrübcr, nid)t »erhalten, baß unfere SBäter finb alle unter ber Sffiolfe gemefen, unb finb alle bureß baS Stieer gegangen; unb finb alle unter SKofe getauft, mit ber SBolfe unb mit bem SJteer; unb baten alle einerlei geiftlidje Steife gegeffen; unb ßaßen alle einerlei gdjtlttßen ©rauf getruuEen; fie trauten aber non bem geiftlicßen gctS, ber mit folgte, meldjer mar ®f;riftuS. 'Uber an tßrer Dielen ßatte (Sott feinen sffioßlgefalfen, beim fie finb ntebergefeßlagen in ber äöiifte. ®a8 ift aber uns jum ©orbilbe gefd;et;eu, baß mir uns nießt geliiften laffen bes ©Öfen, gleidjmie jene gelüftet ßat. OBerbet aueß nießt Olbg'öttifdfe, gleidjmie jener etliche mürben; als gefebrieben fteßei: ®a8 ©olf feljte fieß nieber ju effeu unb ju trinfen, unb ftanb auf ju (fielen. 91ud; laßt uns nid)t fpurerei treiben, mie etlidje unter jenen §urerei trieben, unb fielen auf einen Sag brei unb jmanjig taufetib Saßt uns “aber and; Sßriftum nießt toerfud;en, mie etlidge boit jenen Sßn öerfudjten, unb mürben Don s tert Sdjlangeu umgeßraeßt. SKurret aueß nießt, gleid;mie jener etliche murreten, unb mürben umgeßraeßt bitrcß ben ©erberber. ©olcßeS altes roiberfußr ißnen jum ©orbtlbe, es ift aber gefeßrießen uns jnr äBaruung, auf melcße bas (Snbe ber SBelt gefotnmen ift. ®arum. mer fteß läßt bflnfen, er fteße, mag moßl jufeßen, baß er nid;t falle @8 ßat eueß noiß feine, beim ntenfdgicße ©erfitrijuug betreten; aber (Sott ift getreu, ber euiß uießt faßt »erfueßen über euer ©ermögen, fonbern mad;t, baß bie ©erfud;ung fo ein (Snbe geminne, baß ißr es tonnet ertragen.

2)er heilige IHpoftel $aulug fagt in bem eben norgelefenen 2ejte, nachbem er fo mancherlei er^äfjlt hat, mag ben Söraeliten begegnet ift: bag alleg mib erfuhr ihnen jum $orbilbe unb ifi ung gefchrieben jur ©arnung. (Sr tvill ung bamit fagen: mag mir in ber 33ibel lefen, mag eg im alten ober neuen 2cfta= mente flehen, bag follen mir nicht etma blofj betrachten alg eine ©efchichte, bie jenen Scuten begegnet ifi, unb bie ung nun rneiter nicht anginge; fonbern mir füllen alleg, mag mir in ber Sibel lefen, auf ung anmenben, unb eg alfo anfehen, ba§ eg für ung gefd;rieben fei, füllen eg ung jum 23 orbilbe unb jur

28am ung bienen taffen, bag erft fei ein redfleg, fruchtbares 53ibet= lefen, bag erfi ein toalpreS, heilfameg ffkebigen unb ifhebigthören. ®a roivb unS j. 25. im 23ud)c 3ofua Don bem 2)iebe unb Siigner 21 d) a n erjäffft. $>cv hatte geflößten, bag ©cfloßlcne fjeimlid) Der\* borgen unb bann frech gelogen, big (Sott ber h(5rr ben ‘Diebflaf)! offenbar mad)te. darauf mürbe er auf ©otteg 23efet)l oon betn gan\* $en Sörael auggeftoßen, gepeinigt unb fammt bem geffofjlcnen ©ut mit ffeuer Derbrannt, fogar feine $rau unb ftinber mit, roeil fie he£)(er gemefen waren. 2)ag tiefet nun mancher atS fo eine merf\* mürbige @cfd)id;te, unb bann ift er bamit fertig, fagt aud) wohl,

bag fei bod) eine böfe @efd)i<hte unb ein hartes Urtljeil gemefen,

unb bann lägt er bie Sache rußen. 2lber höre, bag tft bir jur © a r n u n g gefeßrieben, bamit fpridfl ©ott ber f?@rr bag llr\* theil aug, baß eg auch jebem frechen 3>iebe, 23etrügcr, Sügner unb

fehler unter ung fo unb nod) ärger gehen foll, baß er nämlich

emig folle auggeftoßen werben aug ber ©emeine ©otteS, um ing: emige Revier ber holle geworfen ju werben, wenn er fuh nicht Don ganzem h^en Don feiner Si'tnbe befehrt. Ober, ba lefen wir im neuen üeftnmente, wie ber Änabc Jimotßeug Don feiner frommen fDiutter unb ©roßmutter Don $inbßeit an jum 23ibe(Iefen ift ange\* halten worben, unb fo Don 3ugenb auf bag 28ort ©otteg gelernt unb fid) eingeprägt habe, unb baburch unterwiefen worben fei jum ewigen Sehen. £ag liefet auch mancher unb benft babei: bag ift bod) ein braoer ffnabe gemefen, ber ütimotßeug, unb hat eine treff\* tid)e SDiutter unb eine braue ©roßmutter gehabt! Unb bamit ift er fertig unb mad;t feine 23ibel $u. 21bcr höret: bag ift ung jurn iBorbilbe gefd)rieben! $)aran fallen nun alle Äitiber, Jtnaben fomol)l alg 2Räbd)en einen 2lugenfpiegel nehmen unb eben fo fleißig in ber 23ibel lefen Don ihrer Sugcnb auf, bamit fie auch bag theure 2Sort ©otteg fid) einprägen $um heil ihrer Seele unb Don ihnen ge\* fagt werben forme: flehe aud) bieg 5tmb weiß Don Sugcnb auf bfe heilige «Schrift unb läßt fid) babureß unterweifen jur Seligfeit! @g foll bieg aber aud) allen 2!3ätern unb ÜJiüttern, allen ©roßüätern unb ©roßmüttern etn 2lugenfpiegel fein, baß fie fid) ernftlich fragen, ob fie eg mit ihren Stinbern unb ©roßftnbern ebenfo machen, bie\* felben aud) fo treulich jum 23ibellefen anßalten unb fie in ©otteg 28ort unterweifen, auf baß fie eg lieb gewinnen unb ißre Seligfeit ju fchaffen lernen. Ober wie? befiimmern wir ung etwa nicht um unfre $hnber unb ©roßfinber, unb tßun, alg ob eg feine 23ibel in ber 2ßelt gebe, aug ber wir ihnen erzählen unb in ber wir fie lefen (affen? Sel)t, meine Sieben, wenn mir alfo bie 23ibel lefen, baß wir alleg wag barin fleht, auf ung anwenben, allcg fo betradjten, alg ob eg bloß um unfretwillen barin flänbe, baß wir einen 2lugenfpiegel

baran nehmen, unb unb babutcl) $u allem ©uten ermuntern unb öor atlem 33öfen martien taffen, bann ift unb bie 93ibel erft bab rechte ■fpeilbbuch, bann lefen mir fie $u unferer Seligfeit. Dann mirb Daoibb ©u§e unb eine ißujiprcbigt, $etrub gfäubigeb Sefennt\* nifi unb eine feurige ©laubenbprebigt, Stephanub feligeb dnbe unb eine Seligfeitbprebigt, -jpiobb ©ebulb unb eine ©ebulbbprebigt unb Hßaulub Stanbpaftigfeit unb eine Stanbfmftigfeitbprebigt. JÖenn fo atleb non unb angenommen mirb alb unb jutn Sorbitb unb jur ©arnung getrieben unb geprebigt, bann fefjrt ber beitige ©eift beim Sefen unb fpören rcd)t bei unb ein, prüfet unb erforfcbet unfer 3nmenbigeb, £)ält einen ber a(tergefä£)rlid)ften geinbe, bie Sicherheit, non unb ab, unb fpridjt bei allem: bu bi ft ber ÜJtann, tfiue nur einmal bie Augen recht auf! Spiegele bid) in ber fdicu&lichen Selbfh gered)tigfeit beb t)od)mütf)igen ttbarifäerb, ob fotcpe Selbftgereditig» feit unb foldjer |)ochmuth in bir nicht auch noch ffecfe! Spiegele bicf) in ben Jhränen, bie tßetrub t>ergo§, alb er binaubging unb meinte bitterlich, ob bu auch fdjon foldjc herzliche SJteue gehabt unb fotche aufrichtige Jhränen ber Suffe öergoffen fjabeft! Siehe an bab anpaltenbe, gläubige 93eten beb fananäifcben fficibeb, unb prüfe bein ©ebet, ob eb auch fo treu, fo antjaltenb, fo gläubig fei! £af; bir beb betrüb 2öort burd; bie Seele gehen, ba er fpricht ju bem fpßrrn: •Ößrr, Du mei§t alle Dinge, Du meifit auch, baff ich ®id) lieb habe, unb frage bich, ob bu auch fo rcben fonneft nor 3efu, bem £>erjenb= fünbiger? So mollen mir nun auch C)eute unter ©otteb Segen, nach Einleitung unferer dpijiel anbächtig mit einanber betrachten:

“luaS gcfdjrteben ift, baS ift uns junt SSorbilb unb ^ur \*- nung gefd;vicbctt, baff mir nicht ftd;cr rocrben.

3uuor lafft unb beten: ©ab für ein treuer ©ott bift Du hoch, lieber fpßrr 3efn CSdriftc, baff Du fo liebreich unb ernftfich bemüht bift, unb oor Sicherheit <$u bemalfren. ßb ift ja alfo: menn eb bem Jeufel gelingt, unb ficher ju machen unb mir üerblenbet genug finb, unb ficfrcr machen ju laffen, fo (teilt unfer gujf fdjon im Dtefje unb unfer balbiger galt ift gemifj. Darum jtehe unb nur recht bei, lieber fpßrr, unb gicb unb Deinen heiligen ©eift, unb burch 3h« erleuchtete Augen beb Serflänbniffeb, baff mir unb marnen laffen, unb unfern $u§ aub bem 9te^e jiehjen, ehe benn eb $u fpät mirb. 2a§ unb machen unb beten, baff mir nicht in Anfechtung fallen, ber ©eift ift mo£)l millig, aber bab $feifd) ift fchmach. Alb $etrub ftch üermajf, er molle fid) nimmermehr an Dir ärgern, menn auch alle anbern eb timten, fonbern er molle mit Dir in ben Job gehen, ba frei er alfobalb unb t£)at einen großen $atl. Alb Daoib meinte, fejt unb unbemeglich ju flehen, alfo ba§ bab Kämpfen unb Streiten

für ihn überflüffig mcire, unb er brauche nicht mehr mitjujieben in bie ft'riege bed fpltrrn, ba imirbe er ein (Sbcbmtcr unb ein (Dtörber. D |)6rr, ©u bnft ©einen (Jb.rifien fo große unb £)crvHcf?e ©d)ciße gegeben, baß mir in ber Ueberfütle, ber mir genießen, in ber größ­ten ©efaßr ftefjen, boebmütbig, tau, faul unb falt 511 merben unb in ©idjerbeit ju gcratben, barum hilf uns hoch, mir bitten ©ich, baß mir und nicht oerblenben (affen üon ©atan, fonbern allezeit unfre ©eele in unfern ©änben tragen, ©egne 11110 benn bie blutige (ßrebigt: men ©u fegneft, ber ift gefegnet. ©tue und bie ©b^n auf, baß mir hören, tfjue und bie ©erjen auf, baß mir oernebmen, laß und ©eine ffiarnung unb ©eine ©rinabnung, ©eine ©träfe unb ©eine 3üd)tigung benrüttfig annebmen; ©u bift ja ber (Batet unb mir finb bie Äinber; ©u bift ber (Dteifter unb mir finb bie (Jünger. Dich ©@rr, mir fftib fo leicbtßnnig unb bann mieber fo bartnäefig, mir finb fo troßig unb bann mieber fo oerjagt, mer t'ann baö böfe, böfe ©erj ergrünben? ©u fannfi ed, ©u allmiffenber fperjendfünbiger, fo fiitf und benn, baß mir bwburcb fommen, unb niefit auf bem ©ege liegen bleiben unb oerfcfiinacbten, nicht eine (Beute merben ben lifiU gen Dlnläufen unb ben feurigen Pfeilen bed (Böfemidfid. ber und trachtet ju oerberben. 2lmen.

1. © i r motten betrauten bie ©0 hltbaten © 011 e d, an 3 d r a e l bemiefen, und $ u m 23 0 r b i t b e. ©er Dlpoftel fagt: ,icb mit! e u d), liebe 23 rüber, n i cf) t 0 e r batten, baß unfre 23 ft t e r finb alte unter ber ©otfe gemefen unb finb alte b u r d) b a d SO? e e t gegangen unb finb alte unter (Dt 0 f e getauft mit ber DBolfe unb mit bem (Dteer, unb haben alte einerlei geiftlicfie © p e t f e gegeffen, unb haben alle einerlei geifttiefien £ r a n f getrunfen, fie tranfen aber oon bem geifilicben $e 13\* meid)er mitfolgte, m e l d) e r mar (Xf)rifiuö. (ßaulud meifet und bin mit biefen ©orten auf ben munberbaren Dludjug ber Sfinber Sdraet aud dgppten, unb er= jäbtt und ba bie unaudfprecblid) beri'licf)cn ©of)ttbaten, bie ©ott ben (J^raeliten ermied. Unb in ber ©bat ift in ber ganjen 'Bibel feine anbre fo berrltd)e ®cfcf)icf)tc ju tefen, atd biefe, mit alleiniger 2ludnabme bed Seihend unb ©terbend rtnferd bod)getobten ©eilanbed (Jefu (Sfjrtfit- CSrftticf) fagt er: unfre (Beiter finb alte unter ber ©olfe gemefen unb finb alle burd)d DJteer gegangen, ©teilet euch bie ©adje reefit oor (Dtofe batte bie Jfinber Jdrael, naefibem fie aud ©gppten audgejogen roaren, nach bem rotfien DJteere bingefiibrt, unb jmar auf ©otted audbrücftidien (Befehl. Din betn Drte, mo fie fidj nun lagerten, batten fie baö rotfie DJteer biefjt oor ficb, unb fie lagen in einer ©d)lud)t, bie oon beiben ©eiten mit bofien, peilen Reifen eingefaßt mar, fo baß fie meber reefitd, noch

linfg augmeichen fonnten. 3)a £)io§ eg auf einmal: bie dgbpfer finb hinter unö, Pharao mit feinem ganjen cpeere, mit SRoffen unb Sa­gen unb Meutern. So füllten fie nun bin? Sorn marcn fie oom Stcere, an beiben Seiten non ben [teilen Reifen unb Ejinten oon ben dgfptetn eingefcbloffcn, ba fcbicn ja nirgenbg ein dntrinnen 311 fein, unb ba ©ott l'elbft fie bicfen Seg geführt batte, febien nun nicht ©ott ein Setrüger ju fein, ber gefügt batte, dr rnolle fie erretten unb nun batte dr fie bcm Untergänge Sreig gegeben? beim mehren fonnten fie ficb ja nicht. Sie mären eilig aug dgbpten auggejogen, batten feine Sorrätbe, batten feine Soffen, unb menn fie Soffen gehabt batten, batten fie bieteiben nicht gebrauchen fönnen, benn fie batten in dgppton niebtö gelernt alb Sflaoenarbeit, 3<egelbrennen unb bergleicben. So fdüenen fie benn ganj oerloren, ganj in ben |)änben ber racbebürftenben dgbpter ju fein. Steg SSolf oerjagte unb murrte gegen ©ott unb Stofe. 'Über Stofe fdme jum $drrn im brunftigen, glaubengffarfen ©ebete, fo baf fiel) felbfi ber $drr \* barüber oermunberte unb fprad): magjebreieft bu fo? Unb dr ant» mortetc ihm unb fprad): Siebe, 3 d) mill für euch ft reiten, ^ unb ihr füllt ft i 11 e fein. Unb nun erfennet, mie ©ott niebt“^5 ein Setrüger unb Serbctbcr 3$raelg mar, fetjet, mie ©ott [tritt für Sein Solf mit ftarfer fpanb unb auggered'tem Srm! \*drftlicb [teilte dr jmifeben Sein Solf unb bie dgbpter eine feurige Solfe, in m eich er ber .f)drr felber mar, unb fdjrecfte bie dgbpter mit Sei» nen Sli|en unb f$euerftrablcn, baf fie nicht an bie 2kraefiten fom=

men fonnten. Unb bann t)ie-§ dr Stofe f e i üjmi S t a b aug = ;

ft r e cf e n über b a g r 01 £) e St e e r, unb mag fein Stenfcbenberj hätte erfinnen fönnen, bag gefcbal). ©otteg allmächtige ■fjanb tfpcilte bag tiefe, breite Stcer oon einanber, ba§ reebtg unb linfg bie Steereg» mögen ftanben mie eine fefte Stauer, unb mitten bajmifeben burd) mar eine freie, offne Strafe. Unb ba jieft nun 'bag Solf 3§vael bie ganje Stacht bwburd) unb ben halben Sag über mitten burd) bag Steer Poti einem Ufer ju bem anbern, unb fein Sropfen in ben beiben Saffermauern rührt ficb oon feiner Stelle, alg märe cg ju dig geronnen, big alle binburd) maren. So mcifj ber allmächtige ©ott Seinem Solfe eine Scttung ju fetjaffen , mo oor 51 ugen nid)tg alg ber Job ju fd;auen ift. Sg aber bie dgbpter meinten, bag fei auch eine Strafe für fie, unb in ihrer Sutb ben brachten nad)= festen, ba lief ©ott bie Saffermauern über fie jufammenftürjen, unb alle gingen unter mie Siei im tiefen Saffer. Unb fo bald ber £>drr 3örael nicht nur errettet aug ber £)anb ber dgbpter, fon= bem fie auch grünblich unb auf immer oon ihnen erlöfet. ?llg bag bie ograeliten fa()en am anbern Ufer, ba fangen fie rooft mit Stecht ben Subelgefang: laffet ung bem f? d r r n fingen, benn dr

***'i!***

hat eine Bertltd?c Sh<U getljan, 91 o^ unb SBagen ^at ®r ing HJteer geftürjt! Unb bag otlcö, meine Sieben, ift ung jum ißorbilbe gefepehen; benn ber Slpoftcl faßt, bag fei ein 93 o r b i I b ber heiligen Saufe, bie ung felig niacf)t. ©enn aud) mir haben beibeg in ber heiligen Saufe, erftlicb bag 28 affet, mit melchem mir getauft merben, unb fobann bie gcuermolfe, näm= lid) ©ott ben t) eiligen ©etft, ber ung in ber Saufe gegeben mirb, unb ber für ung ftreitet gegen ben biHIifcben $f>arao, ben Sem fet unb alle feine ©enoffen, unb ber ung aug beg Seufelg fReid) unb ©ematt erlöfet emiglid), ba§ ber geinb ung nimmer fd)aben fann. ülber mie ber ©epatten immer meit jurüeffte^t hinter bem Körper, unb bag ißorbifb nie! geringer ift alg bag mag burd) bag 93orbitb bebeutet mirb, fo ift auch unfre Saufe toufenbmat tjerrfidper, alg bag 93orbiIb berfelben. ©te brachten mürben burd) jeneg ©orbilb leiblich unb jeitlich non trbifdten g ein ben errettet, mir burd) unfre Saufe g ei ft lief) unb emig non höllifefjen getnben. ©er 2Beg ber fggrneliten ging burd) bie Saufe beg rotpen 'Dieereg nur in bag irbifd)e ifanaan. unfer 2Beg geht burcf) unfre Saufe in bag hitnmlifd)e ffanaait 2Sag ift Pharao gegen ben Seufel? mag Kanaan gegen ben ©immel? 2Bag ift bie Ürlöfung non ber eghptifcpen ©flaneret gegen bie ©rlöfung non ber ©ünbe, bem Sobe unb ber 33erbammni§? Unb bag allcg giebt unb mirfet ja bie £)ei= lige Saufe, nämlid; Vergebung ber ©ünben, (Srlöfung nom Sob unb Seufel unb bie emige ©cfigf'eit. D fan= gen bie ggraeliten mit Dtecpt feneg Sobüeb für ihre norbilbliche Saufe mit ber 2BoIfe unb mit bem dReer, mit mie niel größerem fRecpte ftimmen mir ©priften, bie mir getauft finb, täglich aufg neue ein Soblieb an für folcheg ©nabenmunber, bag ber f)©rr an ung ge= thart pat burch bie iffiiebergeburt aug bem 28affcr unb ©eift!

iRocf) ein anberg IBorbilb führt ißaulug an. ©ie ggraetiten,, fagt er, h a b en in ber 28 ü fte alle einerlei g ei ft I i dp e ©p eife gegeffen unb alle einerlei gei ft liehen Sranf getrunfen; fie tranfen aber non bem geift11cben gelg, melcher mit folgte, meid) er mar ©priftu 28 ag meint er bamit? 2llg

bie ftinber fggrael in ber 28üfte maren, um nach fi'anaan ju manbern, ba maren fte nahe baran, fnmgerg unb ©urfteg ju ftorben, benn in ber SBiijte mächft fein iforn unb quillt feine Duelle moper follten fte alfo 23rot nehmen jtim (äffen unb ©Baffer jum Srinfen ? fpiei fonnte niemanb helfen, alg ber ©©rr. ©er mar ja bei ihnen, mat fteptbar bei ihnen, beg Sageg in ber SBolfenfäulc unb fRad)© in ber geuerfäule. ©iefer ©ott, ber bei ihnen mar, non ihnen fgepooap genannt, mar ©ott ber ©opn, ben mir fgefug nennen nach ©einer Stenfcpmerbung. fßautug fagt ja augbrücflieh: ber geig, meid)er

mitfolgte, mar 6^riftu§. Dag ift berfelbe, ber mit 9lbam im ^Sarabiefe rebete, ber Sbrabam im £>ain Stamre erfbien, unb ber Stofe gerufen batte auf bem Serge •fmreb aug bem feurigen Sufbe; ber freb offenbarenbe unb erfdgeinenbe ©ott ift immer ©ott ber ©ol)n. ßu 3bm raanbte ficb Stofe im ©ebet. Unb ber |>©r, ber ein Steiftet ift ju b^fen, ber oerfproben bat, bie ©einen nieftt ju oertaffen noch ju üerfäunren, unb ber atleö gläubige ©ebet erhört, ber £>alf aub, roie (Sr oerbeißen ritte. Sbet febt, auf roctcbe ben> liebe unb munberbarc Seife © batf! $orn mäbft niebt in ber Süfte, ba lieb ß r jebe S a d) t S r o t Oom £ i m m e I fallen, b a g Stanna. Dieg Stanna nennt ber 2lpoftel geiftlibe ©peife, meil fte nicht auf natürliche Seife gemaebfen unb jubereitet mar, fonbern auf übernatürliche, geiftlicbe, tounberbare Seife ihnen gegeben. Duellen finb nicht in ber Süfle, ba muffte Stofe auf Sefebl beg $©rn ben $elg fdßagen, unb ber ba\*te, bürre $elg lieb Saffer beroorftrömen, ba§ Stenfben unb Sieb trinfen fonnten. Dag nennt ber ülpoftel geiftliben Sranf, roeil er nicä>t auf nah© übe Seife aug bem Srunnen gefbopft mar, fonbern toieberum auf übernatürlibe, geifflibe, tounberbare Seife ihnen oom $©rn gegeben. Unb fo aben bie Israeliten in bei Süfte biefe geiftlibe ©peife unb tränten biefen geiftliben Sranf, big fie in bag Sanb ffanaan tarnen, too fte fbüncre ©peife unb fböneren Sranf bie gülle batten. Stußten ba nibt bie JUnber ßgracl preifen, loben unb banfen für folbe unoer» biente ©nabe unb Sreue beg £©rn, ber folbe Sunbet unter ihnen tbat unb fib ihnen ettoieg alg ben lebenbigen ©ott, be§ ©iite unaug\* fprebüb ift? Unb aub bag alles ift ung jum Sorbilbe »gefbeben, benn bag alleg ijl ein Sorbtlb beg heiligen v-,ülbcnbmablg für ung djriftftbe ©ben- unb Süftenpilger. Sir manbeln aud) l)icr in einer Süfte. ßmat rort haben ffornfelber, Siefen, Säume, Duellen, §Iüffe ringg um ung fyei, aber eine leiblibe Süfte meine id; aub ntbt, menn ib fage, baß mit in einer Süfte manbeln. ©ne geiftlibe Süfte ift eg, barin mir manbeln; benn cg ift niebtg alg ©iinbe, ßammet, Sotb, Sob unb Serbammniß in biefer Seit, unb baju Stühe unb Srbeit Sag für Sag. Unb gegen biefen ©ünbenfammer, gegen biefen ©celentob hilft foine leiblibe ©peife unb fein letblibet Sranf menri aub b« Sranf aug bem gelfen flöffe unb bie ©petfe oom Dimmet fiele, fonbern bei allem bem müßten mit emiglib fterben unb geiftltb oerbungern unb oerbürften, menn mit feine ©peife unb feinen Sranf für unfte bum gernbe unb biirftcnbe ©eele hätten. Sber mir follen leben unb nibt fterben, benn unfer ßefug ift bei uns in biefer Süfte, unb ber bat ung einen Sifb gebeeft gegen alle unfte $einbe, per bat ung einen #eilgbed;cr eingefdpenft, beß mir bebürfen. 3ft nibt ©onntag

für ©onntag ber 2nfd) bed p(Srrn und gebecft, auf meinem oor und ft cf)t b a 0 pimmeldbrot, in meid; cm 3 e f u Seib i ff unb ber p c i l d b cd? er, in Welchem 3efu 33 lut iff? 3)ad ift ©peife unb iranf, moburd) bie ©eele genährt mirb, bad ift pimmeldbrot unb pimmclölabung auf unferer ^ilgerreife burd) biefe ffiüfte ber ©iinbe unb bed Jobed. 55 a fönnen mir hingeben unb effen, fo oft und hungert, ba fönnen mir trinfen, fo oft und bürftet, ba fönnen mir Kraft holen in ©chmacbheit, unb ©tärfe in Ohnmacht, pülfe in 9foth unb 2roft in Slngft, alle 3ahrc unfrer SBanberfcfiaft. llnb non biefer pimmeldfpeife unb biefem pimmcldtranfe effen unb trin = fen mir fo lange, bid mir einft im £»immlifchen Kanaan, bei bem emigen Slbonbmaht unferd p(Srrn 3efu 6 hei ft i bie ©peife nod) f ch ö= ner effen unb ben Jranf noch fcfwner trinfen, mie Gr oerfieijjen hat: b a m e r b e 3 d) neu mit e u ch trinfen b i e ö © c m ä ch d b e d SB ein ft o cf e ä in ©feinet 33 a t erd Dt ci ch. D, mad ift bad üttanna unb bad Setfenroaffer ber Sdraeltten, bad ihren ßeib nährte unb tränfte, gegen ben Seib unb bad 33 1 tt t unferd p (S r r n 3efu (S 1) ri fti, baburd) und ©eele unb ©eift gefpeifet unb geträn\* fet mirb im heiligen Slbenbmafil, unb fclbff unferm ©eibe Kräfte ber Sluferftehuug unb bed emigen hebend mitgetfieilt merben! 33a müffen mir Slbenbmahldleute ja nod) taufenbmal mehr loben, bauten unb preifen, unb bem lobfingen, ber folched ©ebäcbtnifi ©einer SBunber unter und geftiftet hat, ber gnäbige unb barmherzige p(Srt! SSahrlid), unfer peilanb hat Stecht, menn (Sr bad 33orbilb bed Slbcnbmahlä mit bem Slbonbmahl fclbft oergleicht, unb audruft unb fpricht: SBie 9)?id) gefanbt hat ber lebenbige 33ater, unb 3d) lebe um bed 33aterd millen, alfo mer ©t i cp iff et, berfelbe mirb auch leben um ©tcinetmillcn. 35 i e d i ft bad 33 r o t, bad o o m p i in m e 1 g e f o m tn e n i ft,

ni d) t mie eure 33 ä t er b a b en ©f a n n a in ber SB ü ft e g e =

geffen unb finb geftorben. SB er bied 33 rot iffet, ber mirb leben in (Smigfeit. ©tan preifet bie ©futterliebe auf (Sr= ben als bie grö§efte, unb fie ift auch groß, ©fit ©chmerjen gebiert fie ihr Klub, unb fautn ift ed jur SBelt geboren, fo tiergift fie aller ©obmerzen um ber $reube millen, ba§ ber ©teufdi jur SBelt geboren ift.

1. ann nährt fie ihr Kinb mit ber ©fildb ihrer 33ruft unb lägt ed fchla\*

fen in ihren Sinnen. Slbcr nimmt fie auch ihr Steifet) unb giebt ed

ihm zu effen? nimmt fie ihr 331ut unb giebt ed ihm zu trinfen? Unb mad fclbft eine ©tutter nicht tfiut, unb ja auch nicht tfiun fann, fefiet, bad timt ber p(Srr im heiligen Slbenbmaht. ©eine burd) bie heilige Saufe 3hm geborenen Kinber fpeifet (Sr mit ©einem ^leifd>e unb tränfet fie mit ©einem 33lute, mie (Sr fclbft fagt: ©tein S'leifd) ift bie rechte ©peife unb ©fein 331 ut ift ber rechte 3 r a n f; mer ©fein Steifet) iffet unb trinfet ©fein 33tut, ber blei«

Bet in ©ir unb Jcp in ipm. Unb ntd^t allein roerben mir per\* fönlid? bereinigt mit unferm £>ß'rrn Jefu ©ßrißo, fo baß bag ßeilige 2lbenbmapl gleid)fam bie 3 et ft liebe 93etmäplung ifi beg ffCErrn Jcfu, unferö pimmlifcpen 23räutigamg mit unö, ©einer 23raut, fon\* bern wie ein 23räutigam feine 23raut febmiieft, metin er mit ipr <g»ocb= jeit macht, fo fcbmücft Sprißug und im ^eiligen 2Jbenbmapl mit ben alletperrlicpßen 23rautgaben, roie eg in ber ©eiffagung beg ßßfalmg peißt beg tönigö Docpter ifi ganj perrlicp inmenbig, fie ifi mit golbnen ©triefen gef leib et. ©an führt fie in gejiieften Kleibern 3 u m Könige, unb ihre © e f p i e I e n, bie Jungfrauen, bie ihr na cp geben, führet man ju bir. ©an führt fie mit $reuben unb © 0 n n e unb geben in beg ffönigä $alaß. ffiitlß bu miffen, meld)eg biefe golbenen ©tücfe unb biefe geftieften Kleiber finb, fo büre. 23on äußerlichem ©cbmucf ift hier nicht bie 9tebe, benn eg heißt augbritcflicp: beg ß'ö\* nigg Jocbter ift gan$ herrlich inmenbig. Der fpßrr giebt ung nämlich im heiligen 2lbenbmapt Vergebung ber ©ünben, Se\* ben unb ©eligfeit. Denn menn bu in bern heiligen Slbenb\* mahle ben Seih unb bag 23lut beg f?Gcrtn Jefu entpfängfi, fo pörß bu babei bie ©timme beg #ß'rrn Jefu, ber burcf) ben ©unb ©ei= neg Dienerg 51t bir fpriept: für bicf? gegeben unb trerg offen $ur Vergebung ber ©ünben. 9iun meißt bu aber, baß ber £>6'rr maprhaftig tfi unb baß ©etn Wunb noep nie gelogen put, unb biefer mahrpaftige ©unb beg fMSrrn oerfiepert biep nicht nur mit ©orten ber Vergebung ber ©ünben, fonbern oerfiegelt fie bir fogar burep ben ©enuß beg Seibeg unb 23futeg beg f)6rrn, fo baß \* bu nun fagen mußt: fo mapr ich mit meinen Dpren geport pabe bag ©ort, baß Jefu Seih unb 23(ut $ur Vergebung meiner ©ünben gegeben unb wergoffen ifi, unb fo maßt id? jum 3eißKn unb 3cugniß biefer Vergebung ber ©ünben ben Seih unb bag 23lut beg £>firrn Jefu gegeffen unb getrunfen pabe, fo gemiß roeiß icp nun, baß id) Vergebung ber ©ünben mirfliep empfangen pabe; benn mag meine Dpren geport paben, bag pat ber ©enuß non Jefu Seih unb Shit mir oerfiegelt. ©eil icp nun Vergebung ber ©ünben pabe, fo iß baburep freilich ber ©<p!uß beg lieben 23ater Sutßer oollfommen richtig unb gemiß: mo Vergebung ber ©ünben ift, ba iß aud? Sehen unb ©eligfeit. 9lber ber liebe ©ott miß niept, baß meine ©emißpeit oon bern eroigen Sehen unb ber emigen ©eüg\* feit nur auf bent ©cpluffe eineg ©enfepen berupe, unb märe eg felbß SSater Sutper, fonbern allein ©otteg ©ort maept bag <g>erj gemiß. Darum pöret ©otteg ©ort, mie eg gefeprteben fiept Jop. am 6ten: ©er ©ein gletfcp iffet unb trinfet ©ein 23 lut, fagt ber $(§rr Jefug, ber pat bag emige Sehen unb Jcp merbe ipn

aufermeefen am füngften Jage. 9tun mei§ irf) e§ gemifj, ba§ ich alö ein Slbenbmahlögenoji baö einige Sehen [)abe, benn mein 3efuö ^at cd gefagt. S)arum fann nun auch mein Seib nicht in ber ß'rbe bleiben, Slucb mein Seib ift ja tbcilhaftig geroot- ben beö SeibeS unb ©luteö meines >£>(5rtn 3efu Gfjrijifi ©liebe nun mein Seib im ©rabe, fo mürbe ja ein ©lieb (SCjrifti im ©rabe bleiben. J)arum fann mein Seib mol)! eine 3citlang im ©rabe fct)lafen, aber im ©rabe bleiben fann er nicht, fonbern muß ermacben unb Cjetüor» geben auö bem ©rabe in $ertlichfeit, fo gereift er beS Seibeö unb ©luteS CÜtgrifti ift tbeilbaftig gemorben. ©inb eS benn nicht b«rr= liebe unb munberfatne ©rautgoben, mabrbaft golbne ©tücfe unb geftiefte Kleiber, mit melcben ber ©räutigam feine ©raut fcf>mücft? ÖS ift ja bie ganje ©erccbtigfeit unb |)err(id)feit (Ebrifti, bie unS mitgetbeilt mirb, benn bie beftebt eben in ©etgebung ber ©ünben, Seben unb ©eligfeit.

2. 2ßit mollen betrachten bie ©trafgeriebte ©otteö, an 2>Srael erzeiget, und ^ur Söarnung. 3fi eö nicht febreeflieb, maö mir in unferer ßpiitel lefen non ben Äinbetn 3örael: aber an ihrer Dielen £»atte ©ott feinen 2öol)lgefaIten, fonbern fie finb barniebergefcblagen in bet JBiifte! ©fan hätte benfen fallen, bie Seute, meld)e ©otteS ©nabe, Siebe unb Jreue in folgen allmächtigen SSunbertfiatcn täglich Dor Slugen hatten, bie hätten nun auch bem <§>Grrn ihrem ©oft Don ganzem £>erjen mit unmanbelbarer Jreue bis in ben Job anbangen muffen, bie hätten eS nicht iiberS §er$ bringen fönnen, folgen traten ©ott $u betrüben unb ju fränfen! Unb roaö fehen mir anftatt foU'her ^römmigfeit, J)anfbarfeit, Siebe unb Jreue, bie mir ermatten? ©rabe baä ©egentheil, unb jmar in fo entfe|licbem ©ta§e, bnfi Don 600000 ©lännern nur 2, o benfet, nur jmei treu erfunben mürben unb in ba§ Derheihene Kanaan eingingen; alle anbern mürben um ihrer ©itnbe, llnbanfbarfeit unb Untreue miüen in ber Stufte niebcrgefchtagen bureb bie mannigfaltig\* (len ©erithte beö |)@rrn. J)aS ift mahrlid) ein fd)tagenber unb über- rafchenber ©emeiS Don ber ffiahrbeit beS ©pruebeö: ber JBcg iff fcbm aI, ber jum Seben führt, unb menige finb, bie ihn finben! Uiur 2 Don 600000 fanben ben Steg nach Kanaan, unb ade hätten hineinfommen fönnen, benn allen mar eö Derf)ei§en! Slber, baö ift auch eine fefjr ernfte SGBarnung für und, meine Sieben! JBir ©haften ha&en ia täglich noch Diel gröbere Stunber ber ©nabe, Siebe unb Jreue unferö ©otteö Dor Slugen. 3ene hatten ben ©tenfehen ©tofeö jum $ührer; und führt ber ©ohn ©otteS, ber Dom Fimmel gefommen ift unb für und am Sfreuje geblutet hat. 3ene finb burch bie Jaufe beö rothen ©teereö Don ©harao evlofet; mir burch bie f)etlige Jaufe Don ©ünbe, Job unb Jeufel.

Seite afien 93rot utib tranfen SBaffer jur dmaprung be§ trbi- f cf) e n S eibeb unb Sehen 8; mir effen unb trinfen ben Seih unb ba§ 53(ut bed Odrrn Sefu jur drnäptung b e ä. g et ft lieben unb einigen Sehend. Seite hatten bie (Berheißung beö i r b i = f et) e n Äa n a n n ö nur 91 ugen; und ift ein t) i m tn l i f cf) e 8, e m i » geö, unoergänglicbed Äanaan oerpeißen. Sene fiattea bie Offenbarung ©otteö auf ©inat mit Oonnern, SMipen, drb- beben unb ^ofaunenton; mir haben bie ganje Offenbarung ber Siebe unb ©nabe utrferö 0 e i ( a n b e d 3 e f u d £)r t ft t '11 bem tpeuren du an ge (io, ber für und ein $(ucb marb, um und oom fluche bed ©efeßed ju erlöfen. Sene hatten nur bie ©tiftd- h ü 11 e mit ihren 93 i I b er n unb % h i e r u p f e r n; mir haben bie Äfrcbe bed tpdrrn mit ihrer (ßrebigt unb ihren ©afta­rnen ten, mubureb und bie Sterfühnung mit ©utt geprebigt unb mit- getheilt mirb. Unb baju ift und gegeben in unfer -§>erj ©ott ber heilige ©eifi, ber und treibt unb regieret, menn mir und nur treiben unb regieren (affen motten, SSahrlicb, menn mir nun unfern ©ott unb Oeifanb hänfen unb betrüben mit ©ünben, menn mir ©einen Sebendmeg oertaffen unb ben 2ßeg ber 93erbammni§ manbetn, menn mir unfern ©ott oermerfen unb ben Jeufet ermähten, fo finb mir taufenbmal ärgere Q3öfcmichter, a(d jene, unb merben auch tau» fenbmai ärgere ©träfe (eiben müffen. Unb machen mir ed beffer, alö jene, bie roird boeb beffer machen fodten, ba mir größere ©nabe empfangen haben? 2öit moden und ernftlicb prüfen. Oer Slpoftet fagt: mir fo((en und nicht getüften (affen bed 33 Öfen, gletcbmie jene gelüftet pat. ®r meint bannt jene traurige ©e- febidtte, a(d bie Äinber Sörael fpraepen: mir hohen jmar bad fDtanna, aber und cfelt über biefer lofen ©peife; gieh und Sleifcp ju effen, bad mir in dgppten bie güde hatten, baju Sifcpe, tßfeben, Äürbiffe, Änobtaucb unb rnad unferer ©eele gefiel. Oad mar fdgänb- (ich, nicht mahr? 9(ber mie machen mir ed? Währung unb Äfeibung, bie und ber 3?ßrr giebt, genügt und nicht. (Putj, ©taat, glitter, Ueppigfeit fo11 ba fein. 9tad) bem h>nrm(ifd;cn Äanaan haben mtr feine ©eftnfucht, aber nach her 9Belt mit ihren $leif<hs topfen, ©aftereien unb Srinfgelagen gelüftet und, mir moden (nrr unfer Sehen geniefjen! Oer SIpoftel fpriept meiter: merbet auch nicht 9( b g ö 11 i f cb e, gleid;roie jener etliche mürben, ald gefchriebett fiept: bad 93o(f fepte fich nie» ber 5 u effen unb ju trinfen, unb ftanb aufju fpielen! Oenfet euch bad traurige ©chaufpiet. 911d fOtofe oom 93erge ©inai herabfant, um bem 33o(fe bie ©efepedtafetn ju bringen, ba tönte ipm fcfaon oon ferne bad miifte unb mitbe ©efänge unb ©ebrüde audge» (affener ©öpenbiener entgegen, unb er mußte mit feinen Slugen fe(;en,

mie bie Äinber 3ötael ein golbned (falb aufgeridjtet hatten, um meldied (ie h^umtanjten unb fprangen mie bie Babnfinnigen, unb ftd) bann nieberfetjten, um $u folgern gottlofen ©piele fief) burd) (Effen unb Srinfen aüfd neue ju ftärfen. 91 ber machen mir ed beffer ? ©inb unfere Sanjgelage unb ©piclgcfellfchaften, finb unfre (E§- unb Srinffefte etroad airberö ald fdmöbe ©öhenfefte? Unb ift unfer 'Dtain- mondbienft, unfer unfinnigeg Srad)ten nad) 9teid)tl)um etmad anberd, nid ein unter und aufgeridjteted golbned (falb ? ©er Slpoftel fagt meiter: auch la§t und nicht hur er ei treiben, roie etliche unter jenen Hurerei trieben, unb fielen auf (Einen Sag brei unb jmanjig taufenb! 3a, bie 3öraeliten trieben bie fdmnblicbfte Hurerei mit ben Söchterti ber fDtibianiter, fie führten fo- gar mit abfd)eulid)er $red>tKit t^te |»uren in bad idraelitifcbe Säger hinein unb mad)ten hurenminfcl aud ihren hätten im Säger. 91 ber machen mir ed beffer? hat ^ic Hurerei unter ben (Ehrifien aufgehörtf giebt ed nidgt in ben ©täbten allenthalben öffentliche •pureimhitfet, baju mit (Erlaubni§ ber Dbrigfeit? Sterben nicht faft in allen ®e- meinen alle Saht uneheliche (finber geboren? ja giebt ed nicht (Ehn- ftengemeinen, in meldten bad jmeite, britte ober vierte (finb, melchcä geboren mirb, ein uneheliches ift? Unb id) bädjte bod), mir C£hri= ften fällten ein Solf ©otted fein, unfre Käufer füllten 'Bohnungen bed öd)ften fein, unfre ©lieber (Etmfü ©lieber. Unb mir nehmen

©fmfii ©Heber unb machen ©urenglicber baraud? 3a bie hurerei nimmt auf eine fd)auberl)afte Beife in ber (E£)nftenbeit ju; üerpeftet unb vergiftet 3ung unb 91lt unb man fann biefe fcheu|lid)e ©ünbe fo vielen fdjon an ber ©tirn unb an ben 9lugen lefen; bettn huren- ftirn ift freche ©tirn unb hurenaugen finb fredge 9lugen. ©er 9lpo- ftel fährt fort: l a § t und aber a u d) (E h t i ü u ur n i cf) t Oer\* fud)en, mie e11iche Don jenen 3h« Derfucfjten unb mür­ben non ben ©chlangen um gebracht, ©ie 3öraeliten oer­fluchten (Ehtiftum (mir haben ja fd;on oben gefehen, ber 3ch°öah, meld)er bie 3öraeliten begleitete, mar ©ott ber ©ofm, alfo unfer Cfhtifduö) infonberheit burd) Unglauben unb burd) bie ftete Säfterung, (Et fönne ihnen nicht helfen, medhalb fie beftänbig unjufrieben maren mit ©einen Rührungen. Benn ber h®rr fie eben errettet hatte, fo glaubten fie fcljon ben anbern Sag nicht mehr, ba§ (Er fie erretten fönnte, ober meinten fie miifjten hungerd ober ©ut\* fted fterben in ber Büfte, ober burd) bad ©dgmerbt ber ^eirtbe um- fommen, fo ba§ ©ott fie burd) bie $(age bet feurigen ©chlangen ffrafen unb fie baburd) ein menig $ur Vernunft bringen mujjte, ba§ fie bod) einfähen, ©ott liebe fid) nicht fpotten. ©ad half benn aud) eine 3eitlang; aber gleid) barauf mar mieber bie Säfterung ba: roo ift ber h(Ert, mo ift ©eine hülfe? Bir finb verloren! Unb machen

mir eg beffer? 3d) ßfaubc, eg giebt jejjt in ber Gljrifh'nljett nn'br Ungläubige, alg ©laubige, ja cg giebt offenbare «Spötter, offenbare Säfterer, offenbare 5tird;en = unb Saframentgüeräd)ter. 3Jlan hört bie Dieben immer lauter: eg ift beffer in ben JBalb, ober in bag gelb geben, alg in bie Kirefje. Unt> roenn man am Sonntage effen roitl, fo muß man auch am Sonntage arbeiten! 3a ber Sonntag ift ber ärgfte Sünbentag geroorben in ber C£fjrifbcnb)eit, ba roirb metjr ge= fünbigt, alg an allen fed;ö ffioebentagen jufammengenommen. Din bie Stelle ber alten Sonntaggbeiligung ift Sonntaggfcbänbung ge« treten. Unb betriebt nicht felbft unter ben beffern ©brijien nod) immer bag fcbänblicbe, ungläubige Sorgen, baß fte ftetg fragen: mag follen mir effen, mag füllen mir trinfen, momit füllen mir ung ffeiben? atg ob fie gar feinen ©ott mehr hätten! 2)er Dlpoftel fagt: murret a u <h nid)t, gleid) mie jener e 11 i d; e murrten unb mürben um gebracht burd) ben 53erberber. 5l(g 53. bie Äunbfcbafter micberfamcn aug bem Sanbe Äanaan, unb erzählten, bag fei ein gar fdmneg, £)err(ic£;eg Sanb ooll prächtiger $rücl)te, ager bie Stäbte feien feft unb ßod) oermauert, eg mohnten auch große, ftarfe Diölfer barin, ba murrte bie gange ©emeine auf bag fcbmähüchfte. 3a, a(g bie treuen OWänner, 3ofua unb Ä'aleb bag 53olf füllen molltcn unb mit fröhlidjetn fperjen ihnen SRutt) einfpraeßen, eg muffe nothmenbig gelingen, benn ©ott fei ja mit ihnen, ber 51(1= mächtige, ba molltcn fie 3ofua unb H'aleb fogar fteinigen. 35ag gute Sanb molltcn fie mol)l hn&en< aber fte mollten nicht barum fämpfen, eg füllte ihnen nur fo in ben Scbooß fallen. Unb mie ift eg mit ung? 2Sir erflären auch mohl ben Fimmel für ein fe()r » guteg Sanb, aber ber H'ampf um in ben fbimmel hioein^ufommen, \* - ift ung ju febmer unb läftig. 53alb murren mir: ©otteg ©ebote finb ju ferner, mer fann bie halten? 2)ann heißt eg roieber: ber SBelt ganj ju entfagen, ihre Sufi gan$ $u oerleugnen, ihre greuben für Schaben unb 2) re cf ju halten, bag ift $u hart, bag ift ju oiet geforbert; mer oertnag bag? Unb fo bleiben mir bei bem fpinfen auf beiben Seiten, obgleich mir reiht gut miffen, baß unfer ©ott bag ganje |)er$ forbert, unb eg auch mahrlid) nicht mehr alg recht unb billig ift, bem fid) ganj bagugeben, ber fid) ganj unb gar für ung bargegeben unb geopfert hat.

Dlber mie ging eg benn jenen? blieb ihre Sünbe ungeftraft? Dtein, mit Schaubern lefen roirg, jebe Sünbe unb Uebcrtretung hat ihren gerechten Sohn empfangen. 53a(b fanbte ber |>(Srr bag Schmerbt, halb feurige Schlangen, beren 33iß augenblicflid) töbtete, halb giftige Seuchen, beren ^3eftf)aucf) Jaufenbe ing ©rab ftreefte, halb fanbte (Sr ben Sobegengel, ben 53erberber, ber fte aufräumte mie Scßladjtfcbafe, fo baß oon 600000 nur 2 übrig blieben, melche bag gelobte Sanb

betraten, ©o jeigte ber $ßrr, baff eg maljr fei, mag ßr am ©chlufj bet ©ebote gefagt ^at: 3cb ber -jpßrr bein ©ott bin ein eifri» ger ©ott, ber ba t)eimfud)t bie © ü n b e n ber S ä t e r an ben Sfinbern big ing britte unb oierte ©lieb bei allen benen, bie 2Ridf Raffen unb Steine ©ebote übertreten. Unb menn mit nun fünbigen, mie jene, unb nod) fcblimmer, alg jene, meinet ihr benn etma, bafj ung bag Slut unferö #ßrrn 3efu ßhrifti jum Freibrief ber ©ünbe gemorben ift? Stein id) fagc euch, fünbigen mir ßtirifien gegen unfern fpeilanb, fo fügen mir ju allen ©iinben jener nod) bie fd)eu§lid)fle unb greuliefifte nun allen f)in£u, nämlich mir treten baö 931 ut unferg§ßrrn3efu ßhrifti mit $ü§En. Darum ift ung and) eine nie! fd)recflicf)ere ©träfe bereitet. Denn mag ftnb ©eudjen, ©djmerbt, ©drangen, Xobcgengel gegen bie tpöllen« quälen ber emigen Serbammnijj, mo if)t föurm nicht ftirbt unb if>t $euer nicht öerlifcht? D lagt euch marnen. meine Sieben! Sei jenen hat jebe ©ünbe unb jebe Uebertretung ihren gerechten Solm ge» funben, unb fie fannten ben geheiligten ßtjriftum nicfjt. 2Bag folt aug ung merben, bie mir ben getreusten ßbrifiug fennen, menn mir nun ju allen anbern ©ünben noch bie fjinjufügen, bafj mir @otte§ utrenblid)e Siebe »erachten, bie mir bod) tennen, unb 3efu tfjeureg Seiben auf 9?iut£)roillen jieljen, bag ung bod) oor bie Slugen gemalt mirb! D lafjt eud) marnen, mir flehen am ßnbe bet Sffielt. 9tid)t irbifdje, fonbern emigt ©trafen ermatten ung, menn mir ung nicht öon ^erjen ju unferm ©ott befehlen. ßg banbeit Hd) bei ung nicht um bag irbifd)e, fonbern um bag fnmmlifdje Sfanaan. Unb maf)did> über ju ferneren Stampf fönnen mir ung nod) nicf)t behagen. Sigjejpt £>at ung ©ott nod) nicht »erfud)t über Setmögen, bigjetjt bat ung nur nod) menfd)lid)e Serfudnmg betreten; fönnen mir bie nicht mit ©ott überminben? Unfer $(eifd) unb Slut mill ung »erführen; fönnen mir bag nicht mit ©ott bejmingen? Die SBelt oerlocft ung,\_ fönnen mir ber nicht mit ©ott miberfteben? 3a finb felbft bie 51 n-- fechtungen beg Jeufelg ju fdjmer für Stinber ©otteg? 3ft ja bod) ber allmächtige ©ott, unfer fpßrr unb $eilanb 3efug (S£)rijdug mit ung auf bem $lan, unb ©ein 2öort ift in unfern Obren, unb ©ein ©eifi ift in unfern §er$en! 3<h mag bag gar nicht leiben, unb ift mir immer ein ©reuet, menn id) bie Seute über ihre ©d)mad)beit Hagen höre, unb fie (ich bamit entfdmlbigen mollen. ßg ift ja mahr, bafj mir fchmad) ftnb unb nidjtg aug ung felbft oertnögen; aber eg ift auch wahr, bah ©ott »erfprod)en hat, in unfrer ©d)mad)fKtt ftarf ju fein. Unb bin ich benn nod) ju fchmad), menn ber ftarfe, allmächtige ©ott in mir ift? ßben fo fetjr aber mie üor ber erbärm» liehen SUage über ©dpmadibeit, nuiffen mir ung hüten oor ftoljer Sicherheit, alg hatten mir bag 3iel bereitg erreicht unb mir fönn»

ton ©ott nicht wieber aud betn $erjen Verlieren. 3ene Älage über £'d)iiuul)t)eit macht n n ö »erjagt, biefe ftolje Sicherheit macht und trotjig. 3)ie ©erjngtheit macht f I ei nmii t £)tg, bie ©uhcr= heit macht ühermüthig. 3)arum laßt und immer beibed am (d)auen: ©otted Ära ft, bie in und ift, bad bewahrt und uor SSerjagtheit unb Äleinnuithigfeit. 3>aju aber wollen wir ftetd be= benfen unfre © d) wad) heit, bie in und ift, bad bewahrt und »or Sicherheit unb Ucbennutf). Unb fo tbun wir, ftarf in ©ott unb fhruact) in und felbft, gemiffe dritte mit unfern güßen unb erreichen bad himnrtifche ftanaan.

Saßt und beten: lieber £G'rr 3efu ©hrifte, 35ein SBort foü unferd jyußed Seuchtc fein, unb ein Sicht auf allen unfern Stegen, utrb wad wir lefen in deiner lieben 23ibel, unb wad wir hören in deiner lieben ißrebigt, bad foü und altejeit ein Storbüb unb eine SBarnung fein, ein Sknbilb junr ©Uten, eine Söarnung nor bem Söfen, fo wirb ed und. gelingen, ben guten Äampf ju fdmpfen, ©lauben ju holten unb ben ©ieg ju gewinnen; beim 3)u bift ge= treu unb fannft 35ich felbft nicht leugnen, unb 35u witlft ja weiter nichtd, ald und felig machen, ©o laß benn 3)aoibd Süße unfre Süße, •jhobd ©ebulb unfre ©ebulb, Setri gelfcnglauben unfern ©tauben, fßault Feuereifer unfern (Si-fer werben. Sor allen 35ingen aber la§ und anfchaucn im ©eifte 35ih, o 3cfu, ben Slnfänger unb Sollenber unferd ©laubend unb 3)einen $ußjtapfen nacbfolgcn, unb gieb und 3)einen heiligen ©eift, baß ber und in alle Jöahrheit leite. D ed ift bad arme fDtenfhenherj ein trotzig unb »erjagt 3)ing, wer mag ed ergrünben? Sch bin unb bleibe, fo lange ich hier auf ©rben wanbfe, ■\* ein armer ©ünber, fchwad;, elenb, jämmerlich, blinb, bloß, mir Hebt “"immer bie ©iinbe an unb macht mich träge, bad füll mich »or ftoljer ©id;erheit unb uor Uebcrmuth bewahren, unb ich will täglich baran gebenfen: nicht baß ich ed febon ergriffen höbe, ober fchon »ollfom\* men fei. 3h weiß aber auch-, baß 35eine Äraft in meiner Schmach\* heit mächtig ift, unb baß 3)u felber in mir wohueft, lebefi unb walteft unb 3)ein heiliger ©eift mich treibet, ber mir gegeben ift; barum will ich nimmer »erjagen, will auch nimmer bie £änbe traft» lod in ben ©hooß legen, nein ich uermag aüed burch) ben, ber mich ftarf macht, barum will ich ihm nahjagen, ob ich ed ergreifen möchte, naebbem ich uon ©ßrifto ergriffen bin. 3h bitte 3)ih nur, mein 3efu, fei unb bleibe ®u mein Sin unb mein Sllled, meine ©tärfe, mein ©hüb, meine fefte Surg, bad |)orn rneined £>eild unb mein ©hi©, mein ©ott, mein Äönig unb mein Fricbefürft, meine ©onne unb mein ©d)ilb. 2öer glaubt, ber fleucht nicht. Simen.

£. iparmS’ ^3rebiflten tib. b. Spifteln.

**54**

5lm 10. Somttojje itad) bau $cft bcr Ijcil. 'Srcidiüglcit.

Iic ©nabe uufers |(Errn jlcfu QH)ri(li, Mt Julie ((Bottes mtb Me ©eiueiufd)ctft bts  
heiligen ®ei|tes fei mit uns allen. JUnen.

STci-t: 1. <5or. 12, 1-12.

2Son ben getjlltd)en ©aben Witt tdj ettd;, lieben 93riiber, nid;t Verhalten. Sbr U'iffet, baß itjr Reiben feib gemefen, unb btngegattgen ju ben ftitmmen ©ötjeu, wie Ufr gefübret Würbet, ®arum tbne idj euch funb, baß liiemanb Sefunt oerf(ud;ctr ber burd) ben ©eift ©otte« rebet; unb ntetnanb fann 3efum einen §©rrn Reißen, oßnc burd) ben heiligen ©eift. @8 ftnb mandjertei ©aben, aber e« ift ein ©cift. Unb e8 fiitb mancherlei Stemter, aber e8 ift ein §err. Unb e8 fiitb mancherlei Sräfte, aber e8 ift ein ©ott, ber ba roirtet atie8 in alten. 3n einem jegtid;eit erjeigen fid) bie ©aben be8 ©eiftes junt gemeinen Sinken, ©inetn wirb gegeben burd; ben ©eift ju reben boit ber 2öei«(;eit; bem anbern wirb gegeben ju rebett tton ber ©rfenutniß, nad; bemfetben ©eift; einem anbern bcr ©taube, in bemfetben ©eift; einem anbern bie ©alte gefttnb ju ntad;en, in bemfetben ©eift; einem anbern Söunber ju tbitn; einem anbern Siteiffagmtg; einem anbern ©elfter ju itittevfd;eibcn; einem anbern mancherlei @brad;en; ejllenl anbern bie ©iirä^en auSjutegett. ©ie8 aber alles wirft ber\* fetbige einige ©eift, mtb tßeitt einem jegtidfeit feilte« jtt, nadjbem @r Witt. ®entt gteid;\* wie ein Seib ift, mtb bat bod; biete ©lieber; afte ©lieber aber eines Ceibe«, wiewobt ihrer biete fittb, finb fie bod; ein Seih; atfo auch ©briftu«.

®er ^etltgc Qlpoftct $aulud erinnert in unferer eben borgelcfencn ©piftel bie Äorinther baran, ba§ fie früher Reiben gemefen finb unb t)ingegangen $ u ben ftummcn © ö fs c n, tttie fie gefübret mürben. SBarum t£;ut er bad? ©r roitl itjnen ba= burd) ben unaudfprechlidjen ©egen unb ben aujjerorbentlichen ©naben« reidjthum, ben fie jeltt ald ©Triften hüben, recht fühlbar unb ein«

brücflich niatben, inbem er fie aufforbert, bamit einmal ju Dergleichen bie bettelhafte Ulrmuth unb ben bobenlofen Summer, roorin fie ge« jteeft hüben, ald fie nod) Reiben maren, unb moraud fie jefit bttrcl) bie ißrebigt bed ©Dangeiiumd erlöfet maren. ®ad gilt und auch, meine Sieben. 2Bir finb in unferm $)eutfd)en ißatcrlanbc fclton feit fo Dielen Suhrljunberten ©fmften gemefen, finb an bie überfchmäng« lieh reichen ©djäjje ber Ä'irche Don Sltterd her fo gemohnt, bah mir ald eine unferer grofjcften ©ünben bie fdjnöbe linbanfbarfcit erfennen müffen, momit mir bie ©nabengüter bcr d)riftlid)en Äird)c nur fo

hinnehmen, ohne ©ott einmal recht Don fperjen ju banfen für bie beneibendrocrt£)e ©lücffeligfeit, beren mir ald ©haften geniefjen. llnb hoch finb mir, b. h- unfre Vorfahren auch früherhin Reiben gemefen unb hmgegangen ju ben ftummen ©ötjen, mie fie geführct mürben. 2)arum mollen mir und hel,\*e uud) einmal mieber erinnern laffen an

ben heibnifdten Summer, in meldtem einji unfre 93orfal)ren jteeften,

unb in melchem aud; ntir noch fieefen mürben, menn unfer treuer ©ott nicht bad ©Dangelium nad) ®eutfd)lanb gebracht hätte. Unfre heibni« fchen Vorfahren bienten ben ©öjsen, bad mar ihr #aHptjammer.

33on bem einen magren ©oft mußten fie nidjtd, bagegen Ratten fie eine fütengc ©öfter unb ©ottinnen, bie fie anbeteten, ©iner f)te§ SB ob an, bad füllte ber ©ott ber Sitft fein, ein anberer Sßor, bad feilte ber ©ott bed Smnncrd unb 23lißed fein, eine ©öttin mürbe S>ertf)a genannt, bad füllte bie ©öttin ber ©rbe fein, eine anbre •fpela, bie ©öttin ber £>ö(le. tm ber 3ohannidfird)e in Süneburg ftel)t noch eine Säule, auf melcher früher ein ©ößenbilb geftanben bat, aud) in ber S)omfird)e in ■fMlbedheim ift noch eine foldje ©ötjen» faule oorbanben. Slbcr nicht allein folche ©ö^enbitber, fonbern fo» gar Sßiere unb 33äume, namentlich große Sieben, mürben oon unfern 33orfabren angebetet unb göttlich oerehrt. Unb mie greulich mar bie» fer ©ößenbienjt. häufig mürben ©tenfdjenopfer gebracht. 9)?an legte SUlenfdjen auf fteinerne SUtäre, febnitt ihnen bann mit einem ihteffer aud geuerjtcin bie Sichle ab unb ließ bad sB(ut in ein ©efäß laufen, um baraitd ju meiffagen; ober man banb jmei fDtenfchen feft ju= fammen, baß fie fiel) nicht rühren tonnten unb marf fie bann in einen tiefen Seich, alled in ber SDtcinung, bie ©öfter ju Oerföhnen unb ihr ©ohlgefallen baburch gu ermerben. ferner maren bie ©oben» fefte mit fcf)eußlichcn Saufgelagen oerbunben, unb bie SJtenfcßen brach» ten oft ui ergehn Sage um unb um in oiehifcher Srunfenf)eit ju. 33 ei folchem fefgauberhaften ©ötjenfefte fann man fief) benn nicht mun» bern, menn auch bie Sitten nuferer SBorfaßren graufam unb milb maren. Shicg führen unb Staubjüge machen, bad mar ißr Sehen,

unb je mehr geinbe einer töbtetc unb je mehr Staub er jufammen» brachte, befto geehrter mar er. Stach bem Sobe auf ©rben, meinten fie, fie tarnen an einen Drt, ber hieße Söalljalla, unb ba märe eö ihr 'pauptoergnügen, beraufchenben SJtetl) ju trinfen aud ben Öirn» fchäbeln ber erfchlagcnen gelobe. S)abei mar bie 23lutrad)e fo fdjrecf« ließ unter ihnen im ©angc, baß ganje Familien, ja ganje $$olfä» ftäinmc burch fie audgerottet mürben. So hurtig aber bie SJtänner 311111 Kriegen, Stauben, Sagen unb Saufen maren, fo faul maren fie jum Slrbeiten. 2öar ber iütann 311 S)aufe, fo lag er ben ganzen Sag auf ber Bärenhaut. S)ad Arbeiten mußten bie SBeiber unb Sflaoen thun. Sßenn mir an folcßc 3uftänbe unfercr fmboifdfen SBorfaßren benfen, muß und nicht ein Schauber babei überlaufen? bad mar ja mehr ein tßierifched, ald ein mcnfd)liched Sehen. Unb menn man oon bem mähren ©ott nichtd meiß unb feine Vergebung ber Siinben tennt, meil man feinen $ei(anb hat, toad für ein Sont\* mer muß cd benn erjt um bad Sterben fein! ©d fann ja bod) nie» tnanb fagen: Sterben ift mein ©eminn! menn er nicht juoor ge« lernt hat> ju fagen: ©hriftud ift oiein Sehen! Slld unfre armen SSorfaßrcn fo ald milbc, naefte Reiben in ißren enblofen SBälbern umherftreiften, ba finb dprißliche fprebiger aud ©nglanb Vorüber\*

**54\***

gefonimen nacß ©eutfcßlanb utib ßaben unfern SBorfaßren bad ©Pan« gclium geprebigt mit großer Jreue unb Aufopferung, aber aud) mit großer ©nabe unb mit großem ©egen. 3mar juerft ging ed hart t)er, mehrere biefer ^rebiger mürben oon unfern 93orfaßrett in ißrer ßeibnifd/en 2Sutß erfeßlagen unb mußten ißre $rebigt Pon Gßrifto mit ißrem 93lute befiegeln, fo j. 93. bie beiben 93rübcr ©malb unb ber treue \*93onifajiuö, pon melcßcm crjäßlt mirb, baß er tneßr ald 300000 ©eutfeße getauft ßabc, unb ber bann bod; juleßt, über 70 2>aßre alt, pon ben Reiben erfeßlagen mürbe famtnt allen feinen ^Begleitern. Aber bad ©pangelium gemann ben ©ieg unb ganj ©eutfcßlanb befeßrte fid; jutn ©ßriffentßum. Äird)cn mürben gebaut, ©ürfer unb ©leibte mürben angelegt, ©älber nuögerobet, Aecfer unb ©arten mürben beflellt, ©anbmerfe, fünfte unb SBiffenfcßaften mur\* ben eingefüßrt, unb menn nach einigen ßunbert Saßren ein £>eibe mieber aufgeftanben märe aud bem ©rabe, er mürbe ©eutfoßianb nid)t mieber gefarmt ßaben. Äurj alled rnad mir im ©eiflluten unb' Srbifcßen ßaben, bad perbanfen mir olled bem ©ßriftentßum, unb tonnen nid)t genug ben £©rrn preifen für bad, mad ©r an unfern 93orfaßren unb an und getßan ßat. Unfer ganjed £>eil, unfer ganjed ©lücf geiftlid) unb leiblid) befteßt barin, baß mir Gßriften ftnb, ©lieber ber ßciligen cßriftließen ftireße unb tonnen nun frieblicß unb felig leben unb fterben. Saßt und barum ßcute, naeß Anleitung unferer ©piftel, anbäeßtig mit einanber betratten:

ttitc unkfdjretblidj glucfltcß mir als Ctßrijtcn ftnb.

3uoor aber laßt und beten: Sieber ©©rr 3cfu Gßrifte! 2öit müffen und ßerjlid; fcßätnen über unfre Unbanfbarfeit. 2Bie jatnmer\* Poll unb elcnb ftnb unfre ßeibnifd;en 93orfaßren gemefen unb meid; ein ßoßed ©lücf genießen mir ald ©ßrifien. ©ad oerbanfen mir

allein ®ir, unfernt ßocßgelobten fteilanbe; benn mir ßaben und ja bad ©pangelium nid;t felbfi geßolt, ßaben ed aud; nid;t Perbient ober ermorben, fonbern ®u ßaft in ©einer ©üte unb 93armßerjig\* feit bie 93oten bed £>eild ju und gefanbt Por alten 3^itcn, unb ßaft unfern 93orfaßren bad ©erj geneigt, bie ißrebigt bed ©pangeliumd anjuneßmen, unb ßaft, troß unfrer pielfältigen ©ünben unb lieber\* tretungen ©ein Söort unter und erßalten bid auf biefen Jag. 9tod) immer fteßt ©eine Slircße unter und, noeß immer mirb ©ein felig\* maeßenbed ©pangelium unter und geprebigt, nod) immer roerben ©eine tßeuren ©aframente unter und pcrmaltct, nod) immer mirb bie ©timme bed 93etend unb ©ingend unter und geßört, nod; immer merben mir eingelaben: fommet, ed ift alled bereit. Unfre SBorfaßren maren arm, mir ftnb reieß; fic maren Reiben, mir ftnb ©ßriften; fte bienten ben ©ößen, mir beten ben maßren ©ott an; ißnen mar

ber Fimmel üerfcßloffen, unb ßcßt bcr Fimmel offen. Unb boef) ftnb roir fo unbanfbar unb achten bab ©eil fo geringe, bab Du unb ge« geben haß, baß cb manchmal feheinen mill, alb müßten mir gar nicht, roie glüdlicß ®u unb gemacht haß! ©arum bitten mir ®icß, gieb unb buch deinen heiligen (Seift, ba§ ber unb bie Slugen aufthue, baß mir erfennen ©eine ffiolßtbat, unb mcfchen geiftlichen ©egen in himmlifdjen ©ütern 3bu unb gefdjenft hafi, unb laß unb buch unfer Ghriftenglücf b eff er unb banfbarer erfennen, unb fortan bab für unfre größte ©errlicßfeit unb für unfer ebelfteb Äleinob achten, baß mir ©einer t£;eurcn Ä'ircßc angehören, baß mir ben merthen ßßrißen« natnen führen, unb baß mir in ©einem theuren ©ort unb ©afra» mente bie ©nabenmittcl haben, bunt bereu gläubigen ©ebraueß mir gemiß fclig merben unb in bab einige Sehen eingehen, meld;eb ©u ©einen Sintern bereitet haß. Saß baju auch biefe (ßrebigt gefegnet fein, unb erfülle bab ©ort ©einer ©erbeißung: fDtein ©ort füll nicht leer mieber jurüeffommen, fonbern aubrichten moju 3cß eb fenbe. Saß unb leuchten ©ein Sintiiß, fo genefen mir, benn bei ©ir ift bie lebenbige Duelle unb in ©einem Sichte leben mir bab Sicht\* ©u ©elbcr nennft ©ich ja ben ©eg unb bie ©ahrßeit unb bab Sehen, unb ®u bift cb auch. Simen.

1. ©ir (Sßriftcn heißen 3 e f u m unfern © (Srrn. ©er heilige SIpoßel fagt: bar um tßue ich euch funb, baß n i e m a n b 3 e f u m n e r f l u <h t, bcr b u r cb ben © e i ft © o 11 e b rebet, unb niemanb fanu 3efum einen ©6'rrn heißen ohne bureß ben heiligen ©eift. ®a nach ber Sehre ber ßcili« gen ©cßrift in feinem anbern ©eil ift, alb in 3cfu ©ßrifto, fo ift bab [cbrceflichfte mab oon einem fOtenfchen gefagt merben fann, baß er 3efum ocrflucht. ©enn mer ben oerflucht, bcr allein fclig machen fann, bcr o er flucht ja feinen einigen ©elig« mach er, unb bamit iß feine Serbammniß gemiß. ©er alfo 3efum oerßueht unb oerleugnet, oon 3hin fpöttifcß unb läfterlich rebet, 3h" nicht anbetet alb feinen ©@rrn unb ©ott, alb feinen ©eilanb unb ©eligmad)cr, bcr fann f ich er nicht reben burd; ben heili« gen ©eiß. ©enn aber bab nicht, bureß men rebet benn ein folcßer? ©ießer butch ben Jeu fei. Unb baruni muß man jetjt mit ber tiefßen Jraurigfcit unb mit bem fchmerjlichßen ©et) oon ber ©ßrißen« ßeit fagen, baß bie meiften, bie Sßrißen heißen, ben Jeufel haben, unb bureß ben Jeufel reben; benn Diele reben fpöttifcß unb läfterlich oon 3efu, oerßudicn 3ßu, unb bie meiften anbern, menn fic bab auch meßt tßun, fo beten fic 3efum hoch nid;t an, alb ißren ©Qirni unb ©ott, alb ißren ©eilanb unb ßrlöfer. Unb meint ißr otelleicßt, bab fei $u hart gerebet, fo geht einmal hin in bie ©täbte unb in bie ©örfer, geßet ßin ©aub bei ©aub, unb fraget dbelleute, ^Bürger unb Säuern, ob fie wirflid) 3 e f um alö ihren ©ott unb ■fpeilanb an beten, unb ihr ru erbet ftnbcn unter $unbcrten fauin jetjn unb nod? weniger. Unb rate unglücflid) finb bicfe Seute, benn ohne 3efum giebt ed feine ©eligfeit. ffiir aber, bie rair an ben Sh(Srrn !Mum wahrhaftig glauben, 3hü lieben, 3fm anbeten alö unfern §@rrn unb ©ott, alö unfern #ei(anb unb ©eligmachet, rair reben burd) ben ^eiligen ©eift, unb rair finb fehr glü cfliche Seute. ©ir flauen fo recht mitten hinein in bad treue ^erj unferö ©ottcö, ber und geliebet hat, ehe benn ber ©eit ©runb geleget raarb. J)cnn alle ©eine 23ege finb ©ott beraubt non ber 2BcIt her, barum hot (Sr audr ooti (Swigfeit t)er ben wunbcr\* baren Dtathfchtufs ber Siebe gefaxt, ba§ (Sr ©einen eingebornen ©ohn geben wollte jum Opfer für bie ©ünben ber ©eit. J)ap bie 9Jien> fdjen fallen raürben burd) ben Setrug bed Jeufeld, bad raupte ber ÜWwiffenbe, fdwn ehe (Sr bie ÜJlenfd)en fehltf. ©eine Siebe aber fohlte ftärfer fein, alö bie ©ünbe unb alö ber Jeufel, barum hot (Sr auch Oon (Sraigfeit her befd)l offen, bie gefallenen unb tratn Jeu= fei betrogenen ÜJlenfchen auö ©ünbe unb Jeufclögeraalt ju erretten. Unb raeil e§ ju biefer (Srrettung fein anbreö üJlittel gab, alö bad Opfer ©eineö eingebornen ©ofmeö, ber oon (Sraigfeit in bed SBaterö ©d)oo§ raar, fo befdtlop ©ott, bied Opfer ju bringen. Oieö raar bad einzige ÜJlittel. J)enn bie hc<t\*3e \*Sd>rift fpridjt ed mit ftaren ©orten aud: ein 23 ruber fann ben anbern nicht crlöfen, fonbern müßte ed anftelfen (affen ewiglich; benn ed ifi ju ferner, eine ÜJlenfchenfeele ju erlofen. Unb raic fünnte ed auch fein? ÜUIe üftenfefen finb ja ©ünber unb ntüffen crlofet raerben, raie fönnte ba einer ber ©ünber ein (Srlöfer fein? Unb raenn wirf\* lid; cd einen ÜJlenfchen gäbe, ber fein ©ünber märe, fo märe ja feine ©ünblofigfcit ein ihm gefchenfteö, anoertrauted ®ut, bad er feinem anbern geben fönnte; benn anoertrauted ©ut gehört ja nicht einmal mir, fonbern bem, ber cd mir anoertraut hot, unb für ben id) ed bewahren muji. ülur ©ott, ber niemanben nichtd fdjulbig ift, unb ber ©eine flecfcntofe fjeiligfeit ald ©ein eraiged (Sigcnthum befittt, fann oon biefem ©einem (Sigenthum mittheilen raem (Sr will, unb ©eine ^eiligfeit rairb baburd) nicd)t geringer, gleidtraie bu aud einem ÜJleere hun^dtaufenb unb aber öunbcrttaufenb Secher audfehöpfen fannft, ohne baß bad üJlcer geringer rairb, ober gar auögcfcbüpft werben fönnte. ülidjt allein aber ©eine Shciligfcit mittheilen, fonbern auth unfre ©ünben wegnehmen muß ber, welcher und erlöfen will, barum muh ©ott ÜJlcnfd) werben, raenn (Sr unfre ©ünben wegnehmen will, bainit (Sr leiben unb fterben fönne für und unb alfo bad Söfcgelb befahlen, raclched wir fdmlbig finb unb boef) nicht befahlen fönnen. Oentt füllen wir bejahten, waö wir

fdutlbig finb, fo muffen mir ernig oerbammt roerben, unb bann ftnb mir oerloren; fo muf; ber ©ottmenfd) für ung fterbcn unb oerbammt merben, bamit unfre 33erbammnifs oon ©einer ©eligfeü oerfd)lungen merbe. J)enn Gr, ber für und Job unb 'Berbammnifj leibet, ift $u= gleicf) pGrr über 'lob unb 33erbamtnni§, Unb mag nun ©ott oon Gmigfeit ber befcbloffen bat, bas bat Gr auögefübrt in ber 3e'U- Oluf ©runb oon ©otteg 'Bort glaube id; nun burd) bie Kraft beg beitigen ©eifteg, b a f; Jefug Ghriftug, roa^r^aftigcr ©ott, o otu 33a ter in Gm i gf eit geboren, unb mabrbaftiger SR e n f d), oon ber Jungfrau S)l a r i a geboren, fei mein p G r r, ber tniob oer 1 ornen unb oerbammten SRcnfd)en erlö fet bat, erm o r b en, gcmonnen oon allen ©ünben, 0 o tn J o b e unb oon ber © c m a 11 b e g J e u f e I g, n i df t mit oergängtidjem © o 1 b unb © i l b e r, f o n b e r tt mit ©einem heiligen, 11) e u r e n '-Blut, unb ©einem u n f d> u l b i g e n , bittern Seiten unb ©tcrbcn, auf baß icf) ©ein eigen fei unb in ©einem IR ei cf; e unter J f) tu lebe unb J b m

biene in emiger © e r c d; t i g f e i t, U n f d) u l b unb © e 1 i g =

feit, glei$mie Gr ift auferftanben oon ben Job t en, lebet unb regieret in Gmigfeit. J>ag ift g e m i § l i d; mabr. 35 ag glaube unb befenne id) aug ber oollften Ueberjeugung nteineg pcrjcng mit ber ganzen lutberifcbcn K'ircbe. '-Bin id) beim nid)t ein gliicf lieber SR e n f cb burd; fold)en tbeuren ©lauben, ber Bort für Bort unb ©al; für ©al; aug ©otteg Bort genommen, in ®ot-- teg Bort gegriinbet unb burd) ben bc\*^3cn ©eift meinem perjen eingeprdgt ift? Jd; mar ja oerloren, nun bin id; miebergefunben;

id; mar oerbammt, nun bin id; feüg. J)ie febreefliebe ©ünbe batte

mid) gebunben, Jefug bat mid) oon ibr log gemacht; id) mar burd) bie ©ünbe beg Jeu felg Knecht, Jefug bat mid) ermorben | um Kn echte ©otteg; id) mar burd) bie ©emalt beg Jeufelg ber polte o e r f a 11 e n, Jefug bat mid) gcmonnen aug b e r p ö 11 e dl acl)cn. D, melche füftlid;c Borte: ertöfet, ermorben, ge» monnen! Ja mabrlid), märe mein Jefug nicht ber mabre ©ott, Gr batte roeber ©ünbe, nod) Jeufel, noeb poüe überminben fönnen. Slber roeil Gr mabrer GSott ift, fo bat Gr nun fretlid) ein Söfegelb bargebraebt unb befahlt für mich, melcbeg fi)fi(id)er ift alg ©olb unb ©Über, nämlich ©ein b eiligeg, 11) e u r c g 33 l u t, bag Gr am ©tamrn beg Krcujeg für mid) oergoffen bat. Slber fauer ift eg Jbtn freilich gemorben, bem tbeuren peilanb, benn Gr bat leiben unb fter» ben ntüffen, ber ©ereebte für bie Ungerechten, ber Unfchulbige für bie ©d)ulbigen. Unb mie bat Gr leiben tnüffen! Jobegqual unb pöllen» febmerj hQt ©eine ©ebeine jermalmt unb ©ein fiarfeg perj jittern unb beben gemacht, bajj ber S3[ut|d;meib aug ©einen Slbern brang,

unb bie geplagte ©eele ftdj Suft machen mußte burdj bert ©eufjer ber üBerjweiflung: töte in ©ott, tütein ©ott, mar um ßaft Ou Stich üertaffen ? ßben barum weiß id) nun aber aud) gewiß, baß ich wahrhaftig erlöfet, ermorben unb gewonnen bin; benn ßhrifti Opfer ift taufenbmal größer ald meine ©tinben, unb als bie ©ünben ber ganzen Jßelt, ber ©ottmenfeh bat ja für mich gelitten unb ift für mich geftorben unb mieber auferftanben, ba ed ja unmöglich mar, baß @r »om ‘lobe fonntc gehalten werben. Oarum bin ich nun aber auch ganz ©ein (>: i g c n; mit allen Kräften meiner fo ©euer erlöfcten ©eele, mit allen ©liebem meines fo ttjeuer erlauf\* teil SeibeS gehöre ich 3hm an, unb 3ßm g«nj allein; benn @r h«t mid) in ©eine tpänbe gezeichnet. Oie ©ünbe, bie mich quälte, ift »ergeben; ber $ob, ber mich febreefte, hat feinen ©tachel, bie £>ö(le, bie mir broßete, hat ihren ©ieg oerlorcn; bie 3)tad)t unb ©ewatt beS Teufels ift baßin, er hat fein stecht meßr an mir. 3© bin aud bed Teufels entfeßlicßem Bleiche in bad felige Bleich meines £>eilanbeö eingegangen. 3© tag in meinem 23lute, ba ift ber barmherzige ©a« mariter, 3efud (SfjriftuS gekommen, hat mid) aufgehoben »om ©ege, hat Del unb ©ein in meine ©unben gegoffen, hat mich »erbun\*

ben mit ©einer |)anb, hat midi geführt in bie fierberge ©einer theuren Äircße unb hat mid) gepflegt, baß ich genefen bin. Oer

©trief, ben ©atan um mich gefchlungen hatte, ift griffen, unb id) bin frei. Btun fann ich nicht anberd, in ©einem Bleiche will ich leben, unb 3hm bienen in ewiger ©ereeßtigfeit, Unfdnilb unb

©eligfeit. ($r ift ja auferftanben »on ben lobten, lebet unb regieret in (Swigfeit, bittet immerbar für mich, ©ein 53lut fchreiet für mich um ©nabe unb (Srbarmung, unb »om fimmel Ijcr fenbet (Sr mir

©einen heiligen ©eift, ber bei mir bleibt ewiglich, meinen 3efum in meinem fetjen »erflärt unb mid) rufen leßrt: Slbba, lieber Bkter. Oarum fteßt nun ber fimmel mir offen, unb wenn id) fterbe, fo fommt 3efud, erlöfet mich »on allem Hebel, hilft mir aud ju ©ei\* netn ßimmlifcßen Bleiche, unb läßt meine ©eele tragen in Blbtahamd ©chooß, baß icß aud) bie ©üßigfeit ©eines ©orted feßmeefe: maßr\* lieb 3d) fage bir, ßeute wirft bu mit $1 i r im $ a r a = biefe fein! ©aßrlid), meine Sieben, wer bureß ben heiligen ©eift 3efum einen f(Srrn, ja 3efum feinen fdrrn ßeißen fann, ber ift ein glüdlicßer Slenfcß. D bie armen Ungläubigen, fluchet ißnen nicht, betet für fie, fie finb bie unglücffeligjten aller Stenfcßen, fte ßaben feinen 3efud, ber ihnen bie ©ünben »ergiebt unb fie felig macht; fte ßaben einen Satcr, ber heißt ©atan, unb bad ©ort: erlöfet, erworben, gewonnen, fennen fie nicht. Oarum rühmet ber heilige Blpoftel 3oßnnned: feßet, welche Siebe hat und ber äJater erjeiget, baß wir ©otted ifinber heißen füllen1

2)nrum jauchjet der "Jlpoftcl dkulud: ift ©ott für und, mer mag m i b e r u n Ö fein? 2) e r a u eft © e i n c d eignen © o h - n e d n i di t £) a t o e r f eh o n e t, f o n b c r n 3 b n für und alte b a 1) i n gegeben, ro i e füllte 6 r und m i t 3 ff m n i cf) t alled fcbenfen! 3a Iaht und mit Shomad auf unfre Sfniee fallen tag\* lief) uor 3efu, unferm Heilande, unb audrufen: mein £> 6 r r unb mein (Sott!

1. Unter und (51)rtffert maltet unb mirfet ber brei\* einige ©ott. SDcnn alfo fpricfjt ber 9lpoficl: Gd finb man\* d) e r l e i © a b e n, aber e d i ft (Sin © c i ft. Unb e d finb m a n di e r l e i Remter, aber e d i ft (Sin & G r r. Unb e d finb mancherlei $r,äfte, aber cd ift Sin S3utt, ber ba mir\* fet alled in allen. SDie heilige ©dirift lehrt und allenthalben, fomobl im alten ald im neuen Üeftament, bah fein anbrer (Sott ift, ald ber brei einige, unb bah alle anberu, bie ©ütter genannt merben, nicfitd finb ald eitel ©öl?en. 3d) mill euch bad nicht er ft bemcifen, unfer ganjer diriftlidier ©laube rutjet barauf. 91 uf ben Warnen bed breieinigen ©otted merben mir getauft; in bemfclben Warnen merben und bie ©ünben »ergeben in ber heiligen Wbfolution, mieberum im Warnen bed breieinigen ©otted merben unfre Glien ein\* gefegnet, bei bemfclben Warnen fchroören mir unfre Gide, bunt melche bem £>aber ein Snbe gemacht mirb; im Warnen bed breieinigen ©ot\* ted merben unfre ffonftrmanben eingefegnet, nachbem fie bie brei ©laubendartifel befannt haben non ©ott bem 53ater, ber und er\* fdjaffen hat, non ©ott bem ©offn, ber und erlöfet hat, non ©ott bem heiligen ©eift, ber und geheiliget hot. 3a in biefem ©tauben unb 53efenntni§ bed breieinigen ©otted ftehen mir auf unb gehen ju 53ette mit bem SBorte: bad malte ©ott ber 18 ater, ©ott ber ©ohn, ©ott ber heilige ©eift. 'Urnen. 5$on biefem ©ott miffen natürlidi nur bie Ghriften. ©ie dürfen höhnen darüber, bie 3uben fpotten darüber, bie Ungläubigen lachen darüber, die £>ei\* den fennen ©einen Warnen nid)t. Jöie fann ©ott Sin er fein unb bod) brei ^erfüllen in bem Sinen göttlichen ffiefen? bad ift bie all­gemeine Webe aller Ungläubigen, bie entmeber bie ©dirift nicht fennen, mie bie dürfen unb Reiben, ober Don ber ©dirift abgefallen finb, mie bie 3üben unb bie ungläubigen Ghriften. 2>ad alled flimmert und Ghriften aber nicht im mindeften; denn mir miffen aud ber ©dirift, baf her natürliche Wtenfd) nichtd Der nimmt oom © e i ft ©otted, e d i ft ihm o i e l m e h r eine £ h o r fm t und fann’d nicf)t erfennen, denn cd mu§ geiftlich gerietet fein. 28ir braudien nur die befannten ©teilen der ©dirift anju\* fehlen j. 53. SWattl). 28: taufet fie im Warnen bed ißaterd, bed ©ohned unb bed heiligen ©eifted, ferner 1. 3ofi-5:

b r 11 | i ti b , bie b a j e u g c n i m Fimmel, bet 'Batet, b a S SB ort unb bcr heilige © ei ft, ober 2. (Sor. 13: bi e © nab e u n f e r S § ($ r r n 3 e f u $ h r i jlt i, bie Siebe © o 11 e S unb bie © e m e i n f t o f t b e S heiligen © e i ft e S fei mit e u et) alten, fo haben mir genug. harum bilben auch bie brei ©laubenöartifcl baS elfte unb ilrfpriinglichfte, bunt alle Betten unb $irdiengemein= ftaften hinburchgehenbe 'Befenntnifj aller (Steiften oon Sin fang an bis auf biefen 'lag. SS er bicfcS S3efenntni§ nicht mehr hett, ber hat aufgehört, ein Sbriji $u fein. Unb biefer mabrljaftige, lebenbige ©ott maltet unb roirfet in ©einer flirte. haS bezeuget mieber unfer lejt: ha heißt cd juerß: 6S finb mancherlei ©oben, aber eS ift (Sin ©eift, nämlich ©ott ber heilige ©eift, oon meltem alfo @a= ben b. h- «He gciftlite ©aben in ber flirte herfomtnen. hiefe geijtlitcn ©aben finb ganz oerftieben oon ben natürliten ©aben, bie alle SJtenften mit einanber gemein hoben. hu hoft j. S3. 'Bcrnunft, Berftanb, ©cbättni§, einen SBiUen, ein ©emiffen, baS finb natürliche ©aben, bie ein jeher SJtenft hot, ber |>eibe fo gut all ber (Shrift, ber Unbefehrte fo gut, als ber Belehrte, hat jemanb mciter nichts, als biefc natürliten ©aben, fo ift er bamit oerloren emiglit unb fährt mit Bernunft, 'Berßanb, ©cbättnifj, 'Billen, ©emiffen $ur holle. Ober cS fann einer höufer bauen, oerßefjt ben Sl der bau, ift ein ©elehrter unb ber SBiffenfchaft funbig, oerfteht fit auf 'Biehfucht, 'Bienenzucht, irgenb ein honbmerf ober ©emerbe, baS finb alles natürlite ©aben, bie man fit burt feine natürliten Kräfte ermerben fann, bie helfen alle aut nichts jur ©cligfeit, unb mer meiter nichts oerfteht, als fotte irbifte ffunjt unb SBeiSßeit, ber fährt mit biefer feiner natürliten Situ ft unb SöeiSl)cit Zur holle, dagegen bie g ei ft fiten ©aben finb nitt allen SJtenften gemein, finb nicht natürlite, fonbern übcrnatiirli t e ©aben, bie oon ©ott bem heiligen ©elfte geftenft merben. hie finben fit nicht bei ben heiben ober dürfen, fonbern nur bei ben Cf heißen, unb mieberum unter ben ©heißen nitt bei ben unbe\* fehrten ßfamentrißen, fonbern nur bei ben mähren, b c f e h r = ten Sheißen, bie oon bem heiligen ©eift getrieben merben unb ßt Oon 3hm treiben (affen. Sille biefe geiftliten ©aben beziehen fit auf baS ©ottlite unb himmlifche. 8o $. S3. hotten bie S'orim ther, an mclte BauluS biefe (Spiftel fchreibt, früher als fic not hcU ben maren, toeber oon bem ßetltgert ©eift, not oon geiftliten ©a= ben etmaS gemußt. 3e^t, ba fie ju (Sßrißo belehrt maren, fanb fit unter ihnen SBeiSheit, (Srfenntniß, ©laube, bie ©abe, gef unb ju nraten, Bunber ju rf)un, SBeiffagung, ©eißerunterfteibung, man= terlei ©praten, SluSlegung ber «Sprachen, rnelteS aüeS ihnen oor-- her ganz unbefannt gemefen mar. Sind; jejjt finben mit ganj ähn\*

lidjed mitten in ber ©briflenbcit. 3fl 5. 55. ein ÜDtenfd) unbefeljrt, ber fann nic{)t and bem -©eqen beten, er fann f)öd)flend ein gefcbrie\* bencd ober gebrucfted ©ebet beriefen, ober fjerfa^en. 3ft er aber non -jperjen befe()rt jurn ■pcilanb, fo fann er aud bem -fjerjen beten, ber heilige ©3eifl tebrt ibn bad. ©in unbefcbrter fÖtenfdj fann feinen ißibelfprud) audlegen, noch nie! mcniger über einen folgen Sprint eine flare, beutticbe Diebe halten, ©in belehrter DJienfc© fann ed unb tbut cd mit greubcn, ber heilige ©eift fmt ibn bad gelehrt, fo ba§ oft anbre heute, bic bad büren, fagen: ei, roie fann bet anf einmal geiftticf) reben unb l)flt boct) nicht ftubirt, mober fommt biefem fotte hiebe unb folche Seidbeit? “Da ift einer franf unb bat heftige, um leibliche Schmerlen, ein Seltinenfcb fleht babei unb fpriebt: ich mill fdmell jum Üboftor gehen unb bann roieberfommen unb hlrjnei bringen, ©in begehrter IDtcnfrf), ber auch babei fleht, fprid)t: mir mollen Iie= her erfl jum $cilanb geben unb 3bn herjlid) bitten, bafl ©r ftcf) bed Stranfcn erbarme; fie beten mit einanber unb bie Schmerlen büren auf, ober mcrben boct) erträglich. Oad ©elfte ber Seltmenfd) gar nicht gefonnt, hätte auch gar nicht baran gebacht; nur bet fann cd, bem ber ©eilige ©eifl biefe ©abe gegeben bat-

Sic nun ber ©eilige ©reift in ber Sfirche maltet unb roirft burd) bie geifllidjen ©laben, bie ©r audtbcilt, fo mattet unb mirf’et unfer f)©tr 3efuö ©hriflud, ©ott ber Sohn, burd) bie mancherlei hlemter, bie ©r in ber chrifllichcn Äinhe gefliftet hat. ©r bat ju hinfang bic hlp 0 fle 1 berufen, burd) mclchc Sein Üöerf auf ©rben fortgefclu merben füllte, ©r flat bad iß re big tarnt eingefetjt, burd) meld)ed bad Sort ©lotted geprebigt unb bic l)ett'9en Saframente oermaltet merben fallen. Unb baburch mirfet unb maltet ©r noch ©eutige© “£aged in ber 5tirc©e. hJtcinfl bu, ber ißaflor prebige, ber fßaflor taufe, ber ißaffor abfoluire, ber ißaflor t©eile bad heilige hlbenbma©! and? bad fefleint fo, beim bu fiebft ben fßaftoren unb bu flürfl bed ißaftoren Stimme. 3n ber ©hat unb Sabrbeit aber ifl cd ber £>©rr 3cfud, meleber prebigt, abfotoirt, tauft unb bad heilige hlbenbmahl audtfleilt, aber ©r t©ut cd burd) Seinen beoollmädßigten, mit bem fßrebigtamt betrauten Oiencr, nach bem Sorte: **toer euch büret, ber** © ü r c t sDtid)! unb: mic DJ? i ch ber iß **ater gefanbt bat, fo fenbe 3 ch euch!** Unb fo empfangen mir burd) bad ißrebigtamt oon 6()riflo felbft alle habe ■©inmielägütcr, nämlid) iß **ergeh ung ber Sünben, Sehen unb Scligfeit,** unb mir empfangen bad fo gemifl, bafl mir cd mit unfern Obren büren unb mit unfern hingen feben, beim ber £>©rr 3efud maltet ja hörbar unb fid)tbar an und burd) Seine Siener. 3d) l)üre ja 3efu Sort aud bem IDhinbe Seined Oienerd: 3d) fpreche' bid) frei, lod unb lebig Oon allen beinen Sünben. 3d) fühle ja 3efu fegneube §anb auf tue© item Haupte ruhen, benn tsefud leigt mir bie Spanb auf burdt ©et\* neu Diener. 3 dg feite ja 3efum mit ©einer Danb tnieft fpeifen unb tränten im {(eiligen Slbenbinafjl, benn %'fud reicht mir burdt bie |)anb ©eineg Dieneret ©einen Seit) im gefegneten (Brote unb ©ein Q3Ii.it im gefegneten Sl'eldge. 3 dt Etörc ja bie ©timme bed guten Wirten mit prebigen bad Qöort bed emigen Sehend, benn 3efud ftefjt auf ber Stau\* je! in ber Qßerfon ©eined Dienerd. Unb außer bem (ßrebigtamt giebt ed ja nodg Sctjrer, (Soangelijtcn, 9tegierer, Slrmenpfleger, unb mie bie Slemter meiter [)ei§en, burdt mcidte (Shriftud ©eine Stirdte regiert.

©o {gaben mir gefeiten, mie ber heilige (Seift burdt bie geiftli- dten ©aben, ber ftlSrr C£L)riftud burdt bie Slcmtcr tu ©einer Stirdge maltet unb mirft. Slbcr nidjt minber mirft (Sott ber 03ater in iltr burdt bie Strafte. Sefet j. 33. einmal in ber Slpoftclgefdgidtte bie munberbare (Begebenheit nom heiligen QSfingfifefie, ba mürben Kräfte Pon oben audgegoffeit über bie 'laufenbe ber (Ber\* fammclten, ©otted Strafte jeigten fielt in bem munberbaren tBraufcn- unb in ben eben fo munberbaren »feu er flammen, ©otted Strafte offen\* barten fidt in ber munberbaren (Bemcgung ber |terjen bei fo oielen Jaufenbcn, benen bad ©ort ber Sipo fiel burdtd Söerj ging, unb bie fidt taufen ließen in golge ber gehörten (ßrebigt. ffienn nachher (]3aulud prebigte hi« unb bort in ben ©täbten unb feine Qßrebigt mie ein Q3Iibt burdt bie fjterjen brang, unb bie fOienge fpaftctc fidt in foldte, bie bad ©ort annahmen, unb foldtc bie über bad ©ort ergrimmten unb läficrten, bad maren (Sottcd Strafte. Ober rnenn jur 3^it ber Oieformation Sutherd fßrebigten mie ein heller (Blijg bie •perjen ergriffen, menn feine ©dtriften burdt bie SB eit flogen, alo mären (Sngcl bie (Briefträger gemefen, unb menn allenthalben bie fter\* jen bei Drufenben unb bei fmnbertfaufenben ergriffen mürben, bie reine Sehre anjunclgmen, bad maren ©otted Strafte, bie ba malteten in ©einer Stirdte. Unb fo ift cd noch felgt bei allen rnahr\* [gaft gcfalbten QSrebigten, bie mit (Bemcifung bed (Seiftcd unb ber Straft gefetteten, ba fini) ed (Sottcd Sträfte, burdt mcidte bie ftergen ber |törer bemegt merben, fidt ju belehren ju bem lebenbigen (Sott.

1. ©ir (fünften finb ©lieber an CSinem Seihe. Der Sipofiel fagt: in einem jeglichen erjeigen fi<h bie @a\* ben bed © e i ft e d j u m gemeinen Dt u tu n , unb bad erörtert er am ©dglufj ber (fpiftel mit ben ©orten: benn gleichwie (Sin S c i t i ft unb hat buch oiele ©lieber; alle ©lieber aber CS i n e d S e i b e d, w i e ro o h l ihrer o i e l c finb, finb f i c b o dt (Sin Seih, alfo au dt (Sftriftud. Die dmftliche Stirdte ijl ber Seih, (Shnftud ift bad Stäupt, bie einzelnen (Shriftcn finb bie ©lieber. Dad Stäupt lenfet ben Seih unb bie CSlieber, alfo (enft unb bcftetrfcftt (5£)riftu§ bie Stirdte unb bie ©lieber ber Stirdte b. i. bie gläubigen

©griffen, $>ie ©lieber beg Scibcg, beni ©ilten beg £auptcg gegor» [am, arbeiten unb ruirfen feinet für fig, fonbern alle ^um gemein« famen Seften beg Seibeg. 9llfo alle magren, gläubigen C£E>riften fudicn nid)t bag 3£>rc, fonbern roirfen unb arbeiten, nach bem Se« fe£)le Ggriffi, an bem ©ogl unb |)eil ber $irge. ®ager fommt biefe felige, brüberlictjc unb fgmejterlicgc ©etneinfgaft, biefe gerjlige, aufopfernbe, bem anbern bienenbe Siebe, bie man bei ben ©griffen, bie regte ©griffen flnb, in bem IDtagc finbet, bog felbft bie Reiben in alten 3citen Perrounbcrt unb erftaunt augriefen: fegt, mie gaben boel) bie ©griffen einanber lieb! unb bag jegt noch bie ungläubigen ©eltfinber oft alleg ©rnfteg meinen, bie ©läubigen gätten einen ge« geimen Sunb, fo eine Hirt non greimaurerbunb unter einanber, roeit fie~aüentgalben ©emeinfd>aft mit einanber gaben, fiel) einanber fen« nen, in fremben ©täbten einanber auffugen unb unerfdmpflig jfnb in Siebegmerfen. 9tid)t einmal, fonbern oftmals jfnb ©tenfgen ju mir gefommen mit biefen ©orten: id) mollte mieg au cg mogl annegmen laffen bei ggnen. Sag ber allgemeine Siebegbunb aller Ggriften ift, bie fieg niegt anbetg anfegen unb fid) aud) nigt anberg anfegen fönnen alg mie ©lieber an ©inem Selbe, bag galten folegc unmiffenbe SDtenfgen für eine fSfrt Pon ©egeim« b u n b, meil fic fid) bag anbre gar nidit benfen fönnen. Unb mie füllten fic fid) bag aud) benfen fönnen, ba ja bie ©eit in lauter ©elbjtfugt erfoffen ift, unb aufopfernbe, uncigennügige Siebe in ber ©eit für Serriicftgeit gilt; benn in ber ©eli gilt bag ©prügmort burd) unb bureg: ein jeber ift fid) feig ff ber näcgfte! 2)ager barf benn aud) ber red)te ©griff bie geiftlicgen ©oben, bte er empfan« gen gat, nid)t für fid) begalten, fonbern bag mug unfre Aufgabe fein, mit ben ©aben, bie mir empfangen gaben, bag ©ogl unb ®e« beigen unferg gemeinfamen Scibeg, ber cgrifilid)en firdje, ju förbern. 3)atum ift eg fo abfcgeulicg unb ungriftlig, roenn fieg bie ©griffen pon einanber trennen unb abfonbern, alg märejf bu niegt für bie aneern, unb bie anbern niegt für bid) ba, unb igr gättet niegtg mit einanber $u fegaffen, ©tn jebet magrer Ggrift gat ©aben em« pfangen, ba mugt bu nun nigt jenem faulen, gägligen ©gatfg« fnegte gleig fein, ber bag $funb, melgeg er pon bem -pScrn em« pfangen gatte, in bag ©egmeigtud) mid'elte unb in ber ©rbe Pergrub, um bann ftg um meiter nid)tg $u befümmern, unb bie -ipänbe über ben faulen Saug jufammenjufglagen. ©)ag mar abfdjeulig^baruni jügtigte ign aug nagger ber f?6rr fo gart, gieg igm |)änbe unb güge binben, unb ign ginaugmerfen in bie äugerfte ginffernig, meil er eben fo faul unb lieblog mar; unb mit Dtegt, benn jum gaullen\* jen gatte igm ber £>©rr bag fßfunb nigt gegeben, dagegen bie Änegte, melge in treuem gleig igr fßfunb gcbraud)t gatten, bag eg

9?uljen fdjaffte, mie f;ervlid; hat bet h©rr bie belohnt. (Sr fpridjt ja ju itjnen: et btt frommer rinb getreuer Änccht, bu bi ft über m e tt i g e m getreu g e m c f e n, 3 cf) ro i 11 b i di über o i e l fetteu, gehe eilt ju beined |)(Srrn reubc! ©o bat bit

ber |)@rr etma S55ciöt>cit gegeben, mie ber 2Ipofiel fagt, bie foltft bu nun nid)t für bid) bemalten, fonbern bu follft reben Bon ber 28 ei § b^t, b. h- bu foüft nun mit beiner 2Beiö£)eit anbern ratben, anbre trölten in ihren 3>neifeln, Anfechtungen unb Otötfjen. (Sin anbrer bat ©rfenntnifj, bie foü er aud) nicht für fid) be\* halten, fonbern er fotf rcbcit Don ber ©rfenntnifj, alfo feine (Srfenntntp gebrauchen, um bie ltnmiffenben ju lehren, bie Srrenben jurechtjumeifen, bie 23ibcl ju erflären beiten, bie bie 23ibel nicht oerfteben. 28ieber einem anbern ift ber ©taube gegeben burd) benfelbcn heiligen ©eift, ber foü feinen ftarfen ©lauben ge\* brauchen, um ben fcbm neben ©lauben anbrer $u ftarfen, ober in benen, bie noch feinen ©lauben haben, ben ©lauben ju ermeefen, mie gefefmeben fte()t: ich glaube, barum rebe ich aud). 9tod) einem anbern bat ber ©eift bie ©abe gegeben, gefunb ju machen. SDiefc ©abe mirb geübt unb jum Otuticn ber Oranten Uermanbt burd) bad ©ebet, mie j. 23. ber 2lpoftel Safobud fagt: menn jemanb franf ift, ber laffe bie 2lelteftcn ber ©enteine über fid) beten unb

mit Del falben, fo mirb er gefunb roerben, beim bad ©ebet bed

©laubend mirb bem Traufen helfen unb ber h@rr mirb ihn auf«

richten, unb fo er ©itnbc getl)an bat, mirb ftc ihm üergeben merben.

Ober ift einem bie ©abe gegeben, 28 unb er 51t thun, 5. 23. burd) ©ebet unb ©ebot im Dtatuen bed h©rrn bie Jeufcf audjutreiben aud ben 23efcffenen, bei: gebrauche foldje ©abe treulich, auf bah bie 23e= feffenen befreiet merben Don bem büfett ©elfte, ber fie plagt, ©d fouunt aud) uor, baff einem ©hrifien bie ©abe ber 2Beiffagung gegeben ift, nach mcld)cr er non jufiinftigen Gingen jtrnor reben fann, mie cinft 21gabud bem 2lpojtcl meiffagte, bah bie Suben ihn gefangen nehmen unb binben mürben, hat fentanb biefe ©abe, fo gebrauche er fie, unb fagc mad ©ott ihm gejagt hat, halte aber auch ben SJtunb, menn ©ott ihm nichtd gefagt hat, bainit er nicht ald Stigner erfunben merbe unb Blergcrnih auf bad 9teid) ©otted bringe, hat bir ©ott ber heilte ©eift ferner bie ©abe gegeben, ©eifter $u unterfch eib en, b. fj- jn erfennen, ob jemanb oont hetligeit ©eiftd, ober oom böfen ©eifte, ober Dom eignen ©cific ftd) treiben läht, ob jemanb ein aufrichtiger ©l)rift, ober ein heudjler fei, fo ge\* brauche biefe ©abe, um bie anbern ju marnen uor ben heuchlern unb uor ben falfd)en (Propheten, bah fie nicht oon ihnen »erführt unb betrogen merben. ©nblid) ftnben fid) aud) ald ©aben bed ©ei\* jted mand;erlei ©pradjeu unb bie ©abe, bie (Sprachen audjulegen, bad tjt bic ©abc bed fogenannten 3ungentcbend, woDon l.Sor. 14 bie Dtcbe ijl. 93on biefem 3ungenreben Derlangt ber Slpoftel, ba§ ed nur gebraucht werben foll, wenn ein Sludlcget ba ift, weil fonft bad 3unge'nrcbcn non nicmanben ocrftanben wirb, alfo bcn anbern nicht nütjc ift. ©ied 3ungenreben ift ein begeifterteö 33eten ju ©ott in abgeriffencn Sauten unb unjufammenfiängenben Sludrit fangen im 3uftanbc ber (Sntjücftbeit, wad natürlich ben anbern, bie ed hören, nid)tä helfen fann. ©atum foll fold)ed 3ungcnreben in ber ©eineine unterbleiben, mcnn cd nicht ju beutlicber Diebe aufgelegt werben fann, entiueber non bem SRenfchen felbft, ber mit 3ungen rebet, ober non einem anbern. ©epet, meine Sieben, fo [ollen alle geiftlicbe ©abeit, welche ihr empfangen habt, 511m Diutien unb ©egen eurer 33rübcr unb ©chweftern gebraucht werben, benn wir ©huften ftnb alte ©lieber an (Sinem Scibe. SI;un wir bad aber mit ben geistlichen ©oben, fo miiffen wir ed auch mit ben irbifchen ©oben fo machen. ©arutn bift bu gefunb, fo befuche bie Äranfen; bift bu ftorf, fo hilf ben Schwachen; bift bu reich, fo Ia§ beinen lieber» fing ben Sinnen $u ©ute foinmen, fpcife bic •hungernben, tränte bie dürftigen, fleibc bie Diacfenben, unb bad allcd barum, weil ihr unter einanber Shüber feib unb ©lieber an ©nein Seibe.

Saht und beten: 3a, •h@rr, wir Ghriffen finb wahrlich glücf» liehe Seute, barum taufeben wir auch mit niemanb in ber ganzen Söelt. 2öir nennen fa ©ich unfern lieben ©@rrn, ber ©u und bie ©ünben oergiebft unb haft und erlöfet, erworben unb gewonnen Don allen ©ünben, Dom 2wbe unb Don ber ©ewalt bed Seufeld; wir haben ja ben breieinigen ©ott in unfrer theuren Äircpe. ©ott heiliger ©eift, ©u giebft und ©eine G aben; ©ott ©obn, ©@rr 3efu Gbrift, ©u h°ft eingefetet bie Slemter, infonberheit bad theure, werthe ißrebigtamt, burd) welcheö und bad füge ©langelium gepre» bigt wirb, burd) weld)cd ©eine heiligen ©aframente Derwaltet wer» ben, unb wcldicd und in ©einem heiligen [Rainen Don ©ünben lodfpricht; ©ott Satcr, ©u waltcft in ©einet Sirdie mit ©einen wunberbaten ©ottedfräften, burd) weldje bie ÜRcnfchenherjen utnge» wenbet unb bie ©iger in Scimmcr Derwanbelt werben. Unb ©u gicjjcjt and, 0 breieiniger ©ott, bie Siebe in unfre £>etjen, ba§ einer bem anbern biene mit ber ©abe, bie er empfangen hat, bah bie falte, hcrSf°fe ©elbftfucht aufhöre, wonach ein jeber nur an bad ©eine benft, unb bic warme, brünftige, fidp felbft opfernbe Siebe einfehre unb “an bem $euer berfelben bie anbern '[ich erwärmen, ©arum wollen wir aud), 0 ©u treuer -hßrr, banfbar unfern hohe« ©li'tcfd und freuen, unb bitten ©id), gieb und ©nabe, ba§ wir gar niept allein mehr glüeflid) fein wollen unb unfer ©lücf für und behalten, fonbern bafj wir arbeiten, ringen, beten, bajj biefev’ ©lücf

au dp ben anbevn ju 3t)eil werbe, bie eg nod) niefrt haben. £) um\* fcblinge alle Steine ßbriften mit ber (Sinigfeit im ©elfte burd) bag 33anb beg $riebeng, unb breite ®cin ©nabenreid) aug big an bie (gaben ber (Sibe, bajj (Sine «beerbe werbe unb (Sin |>itt. 2lmen.

21m 11. Swmtoge und) beut geft ber Ijciligeu Smciiitgfeit.

Pie ©nntif mtfers pörrrit ^cfn <£I)ri(li, tiic ficlic ®otte« unb bie (ßemeiitfdjitft bes  
heiligen ©cifics (ei mit uns nUm. Jlmeti.

STc.vt: I. (Sor. 15, 1-10.

erinnere eud; aber, liebe Stifter, bed ©'..v.ugeitt, bad id; end; oerfünbigt habe, Wetd;e8 ibv and; angenommen l;abt, in meinem il)r and) ftcl)et, bnreb toeld;ed it;r and) felig werbet, weld;er ©cftalt id) ed end) oevfititbiget t)abe, fo il;r cd bebatten t)abt, ed Wäre beim, baß ti)t ed ittttjonft geglaubet battet. ©eint id) I)abe end) juoörberft gegeben, Weld)ed id) and) empfangen habe, baß Sl;riftnd geftorben fei für nnfere ©üttbeu, itad) ber @rf;vift; unb baß ©r begraben fei, unb baß ffir auferftanben fei am britteu Sage, nad) ber ©djrift; unb baß @r gefebeu worben ift oott fi’epl;ad, baruad; oott beit ßwblfen; baruad; ift Er gejel;cu worben oott meßr beim fiinfbunbert Stiftern auf einmal, berer nod) biete leben, etliche aber fiub entfdftafeu; baruad; ift @r gcfe(;eu worben bou Sacobo, baruad) bon alten Slpoftelit; am leisten itad) alten ift ©r and; bon mir, ald einer unjeitigen ©eburt gefeßen Worben. SDemt id; bin ber ©eriugfte unter ben Slpofteln, ald ber id; nidjt wertß bin, baß id; ein 9lpoftel l;etßc, barum, baß id; bie ©enteilte ©otted bcrfolgct habe. 9lber bon ©otted ©nabe bin id;, bad id; bin, unb ©eine ©ttabe an mir ift nid;t bergeblid; gewefen, foitbern id; habe bicl titebr gearbeitet, betttt fie alle; nid)t aber i<^, foitbern ©otted ©nabe, bie mit mir ift.

©er tieififie Slpojlel ißaufug, meine Sieben, banbeit in ber eben not\* gelefenen (Spijlel non **bent allein feligmacbenben (Snangelio,** inbem er fagt: id) **erinnere eud), liebe 93rübcr, beg (Sn an\* g e l i i, b a g t d) eud; oerfünbigt l) a b e, w e l cf) e g i b r a u cf) angenommen l)abt, in w e l cb e m if)r aud) ft e b e t, burd) w e l d) e g if)r** aud) **felig werbet, weld)cr © e ft alt id) eg eud) Oerfünbigt f)abe, fo i 1) t eg bebatten habt, eg wäre benn, baff ihr eg umfonft geglaubet battet.** ©elcber

(Sbrijt freut ftcb nid)t unb muß fid) nicht freuen biefeg berrlicben Bcugniffeg aug bem Sliunbe beg tbeuren Slpoftelg! (Sr fpricf)t bamit feine felfenfefte 3uüerf\*d)t, feine ollergewiffefte innerliche Ucberjeugung Oon bet feligmad)enben Ära ft beg (Soangeliumg aug. Ültan tjört eg biefen ©orten an, baff ißaulug biefe feiigntacbenbe Äraft beg (Snan\* geliumg an feinem eignen £>erjen erfahren **bat,** unb barum bringen feine ©orte, weil fie aug bem innerften herben fommen, fo gewaltig in unfer innerjteg -iperj ein. 3a man erfennt unb füblt eg beutlicb: hier fpridü ein 9Jtann, ber wei§ wag er fagt; ber bat erfahren an lief) felber, wag er anbern Oerfünbigt; ber glaubet fclber, barum rebet

er au cf); ber preifet bie feligmacpenbe Kraft beS SoangeliumS barum allen ©ünbern an, meü er felbft als ein ©ünber burd) biefeS Soan\* gelium felig geworben ift. IDterfet boct) forgfältig auf feine gewalti\* gen ©orte. 3d) erinnere euch, fagt er, beS Söangelit, welches icb eud) oerfünbigt habe. Sticht allerlei Soangelium, will er fagen, meine id), nidjt allerlei oerfepiebene Sefjre, nad) noelcfjer etwa ben Leuten bie Obren jücfen: nur ein Soangelium macht felig, unb $war baS, gerabe b a S Soangelium, welches id) euch Oerfünbigt pabe, fein anbereS. Hub baS ift baffel bi ge (Soangelium, auf welches ihr alle getauft worben feib, unb weldjcS il)r alle burd) ben ©tauben angenommen habt, baffelbige (Soangelium, in welchem ihr nod) je^t flehet, baS burch ißrebigt unb Unterricht unter euch unb in eud) befeftigt worben ift. Oiefeö mein (Soangelium, baS ich eud) oerfünbigt habe, baS il)r auS meinem fDlutrbe gehört habt, baS unb fein anbereS ift baS feli gm a cbenbe, burch biefeS unb fein anberS feib ihr felig geworben, beim it>r habt baburd; Vergebung ber ©iinben unb baS ewige ßeben empfangen. Unb, fept er pinju, meid) er ©eff alt id; eS euch oerfünbigt habe, b. p. gerabe fo unb nicht anberS als id) eS euch oerfünbigt habe; benn eS giebt nur ein einziges wahres (Soangelium, unb baS ift gerabe baS, welches id) eud) geprebigt habe. Kommt alfo j. 33. ein anberer, unb Oerfünbigt euch baffelbe (Soangelium, wie ich, fo ift eS baS redete, benn eS giebt nur eins. 3lber fäme ein anberer, unb Oerfünbigte euch ein anbereS (Soangelium, als ich, ber fei oerflucpt, unb wenn eS ein Sngel oonr f)immet wäre, er fei oerftucht! ©o ge\* waftig jeugt ber 3Ipoftel. Oünft euch biefe 33rebigt ju hart? ©cheint eud) biefer $luch feparf, oielleid)t gar uncprifilid)? Stein, id) fage euch, eS ift alfo, wie er fpricht. ®cnn niept fein (Soangelium hat ©tuluS ben Korinthern oerfünbigt, fonbern ©otteS Soangelium; nicht feine fßrebigt, fonbern ©otteS Sßrebigt hat er ihnen gebracht. (SS ift baffelbe einzige, wahre Soangelium, baS 3efuS SpriftuS ©otteS eingeborner ©opn felbft geprebigt hat auf Srben, unb wel» cpeS fßauluS niept auS fuh felber gelernt, aud) nid)t oon anbern üJtenfcpen oernommen unb empfangen hat, fonbern welches er felber, ba er noch ein $einb 3cfu Sprifti war, unb beffen Soangelium Oer» folgte, felbft auS beS ^Srrn 3efu fDtunbe oernommen hat, ba ber SpSrr ihm erfepien auf bem ©ege nach ®amaSfuS, unb welcpeS ber S)Srr weiter burch ©einen heiligen ©eijt ihn gelehrt hat, als er brei 3ahre in ber ©üffe oon 'Arabien war, ohne mit einem 3lpo» fiel beS SpSrrn gefprochen ju haben. 2)arum weift er unb pat eS erfahren, eS ift nidjt fein Soangelium, eS ift überhaupt niept eineS SSIenfcpen Soangelium, eS ift ©otteS Soangelium unb ©otteS 33reöigt, unb er pat eS unmittelbar oon ©ott empfangen. Unb

2. §arm8’ HSrebigten üb. b. (äuifteln. 55

bedlfalb fagt er auch fo freubig ju ben Korinthern: £>abt t^r baö gött= licf>e Soangelium nun bemalten, melchcd id) euch üerfünbigt (jabe, unb fo mie id) ed eud) üerfünbigt fjabe, fo macf)t ed euch felig, ed wäre benn, bafj i f) r ed umfonft gcglaubet tjättet b. [). ed märe bann, bafj tf)t ed rcieber meggemorfen hättet. ©enn ed ift nicht genug, bafj tnan bied Soangelium einmal geglaubt t)at, unb meint bann, man hätte ed nicht mehr nötfjig, bad hiefje eben um« fonft glauben; fonbern menn man ed im ©lauben angenommen tmt, unb nun gläubig barin bleibt biä an bad Snbe, menn man alfo auf bied Soangelium lebt unb ftirbt, menn man im ©lauben an bied Soangelium feinen lebten ©eufjer audftö§t, bann ift man felig unb bleibt felig in Smigfeit. 9tun id) benfe, meine Sieben, und allen liegt baran, felig $u merben, fo niufj und benn auch baran liegen, bied allein feligmadjenbe Soangelium fennen ju lernen. Saft und bed^alb fjeute unter ©otted ©egen unb nad) Einleitung unferer Spi« fiel anbäd)tig betrachten:

t)a$ «Kein fcligmadjcntm ©oangelimn.

3uOor aber mollen mir beten: Sieber ^>C5rr 3efu, ©u hoft einft deinen jroölf Slpoffcln felbft geprebigt bad ttjeure Soangelium, unb mad fie aud deinem eignen, göttlichen IDlunb gehört ho^on, bad haben fie und üerfiinbigt, fo bafj mir aud ihrem ÜJiunbe nicht ihr, fonbern ©ein Soangelium hören, melched eine Ära ft ©otted ift, felig ju mad)en alle, bie baran glauben, ©o lajj und benn auch heute hören, mad ©ein unb ber Elpoftel fDiunb und oerfünbigt. 3d’ fann unb barf unb mill ja nid)tä anberd prebigen, ald ©ein Bort, benn ©u bift mein ©Srr, unb id) bin ©ein Knecht, unb biefe ©eine ©emeine barf unb mill ja auch niditä anberd hören, ald ©ein Bort, benn ed ift ©eine ©emeine. ©o gieb und benn ©einen heiligen ©eift, beibed jurn prebigen unb jum ©Ören, bamit unfer prebigen unb ©ö« ren gefegnet fei. Bir miffen gemifj, menn ©u und prebigft, fo ijl unfer ©aud nicht auf ben ©anb gebaut, fonbern auf bem unerfüllt« terlichen Reifen, ben aud) bie Pforten ber ©olle nid)t bemegen fönnen. Unb eben fo geroifj miffen mir, menn mir burd) ©einen heiligen ©eift hören, fo höret nid)t nur unfer Dhr- fonbern auch unfer ©er$. D ©Srr, Sind ift noth, nämlich bafj mir felig merben! Bad hülfe ed und benn auch, menn mir bie gan^e 'Belt gemönnen unb nähmen hoch ©d)aben an unfrer ©eele, barum bitten mir ©id) immer unb immer micber, gieb und ©einen heiligen ©eift, baß ber und in alle Bahrt)eit leite, mie ©u üerfjeijjen hoft. ©ieb und aber aud) burch ©einen heiligen ©eift erleudjtete Singen unferd SSerjtänbniffed, bafj mir nie in unferer Kirche unb in unfern ©cbulen ein anbered Soan« gelium bulben, ald ©ein Soangelium, unb bajs mir und in ©einem

(Snangelium feft begatten big an unfer (Snbe, bamit mir riictjt alg bie erfunben merben, bie umfonft geglaubet Ratten. 28er befjarrt big ang CSnbc unb getreu ili big in bett Job, ber foH felig merben rmb babin fomtnen, mo ©u bift. «Segne nng, lieber ©(Srr, roert ©u fegnefi, ber ift gefegnet. hinten.

1. 28 eIcb eg ift b ag allein felignr a d) e n b e ($nan\*

g e l i u m ? 21 n t m o r t: b a g (S n a n g e l i u m non 3 e f u S fj r i ft o ,

ber geftorben, begraben unb auferftanben ift um u n \* fr er ©ünben millen. ©enn alfo fpridjt ber ^Ipofiel: 3dj fiabe e u d) j u n ö r b e r jt gegeben, m e l d) e 8 i d) a u d) empfangen pabe, baß 3efug C£l)riftug geftorben fei für unfreSün\* ben nad) bet © dj r i f t, unb b a fj (Sr begraben fei unb b a-§ (Sr auferftanben fei am b ritten Sage nacf) ber

© cp r i f t, unb b a fj (Sr g e f e £) e n ift flon Äeptjag unb non

ben 3 wßlfen. ©am ad) ift (Sr gef eben morben Don triebt benn fünfbunbcrt 23rübern auf einmal, berer nocb niele leben, ettid)e aber finb entfd)lafen. ©ar» nad) ift (Sr gefeben morben non 3 fl ? o b o, barnacb Don

allen 21 pofteln, am lebten nad) allen ift (Sr aud) non

mir, als einer unjeitigen ©eburt gefeben morben. (Srfennet alfo: bag (Snangelium non Sbrifto ift allein

feligmad)enbe. Sticht bie Sßrebigt nom ©efel) nracbt felig, nid)t bie 93rebigt notr ber Sugenb unb non ben guten 2Berfen macht felig, eben fo mettig bie fßrebigt irgenb metcber menfdjlidjer SBeigljeit; fonbern allein bie ißrebigt non CSbrifto macht felig. ©enn

eg ift in feinem anbern ©eil, ift aud) fein anbrer Sfame ben en=

»fd)en gegeben, barin fte fönnten felig roerben, als allein ber fmd)=

«■•getobte Stame 3efu (Sbr'ftt. ltnb mieberum nicht ein foldper (Sfjä\* ftug macht felig, mie 3bn ftd> bie SDtenfdjen nad) ihrer ißernunft betrfen, einbilben unb norjtellen, nicht ein folcher (Sbriftug, ber ein blofjer fUienfd), ein meifer Sebrcr, ein eblcg Sugenbmufter fein füll, non bem ber eine bieg fagt unb ber atrbre bag, fonbern ber Sefug ©hriffug, ben uhg bie heilige ©cbrift nor bie 21 u gen malt, ber eingeborne «Sohn ©otteg, ber ©eifanb unb ©ünbentiiger, ber um unferer ©ünben millen geftorben, begraben unb auferftanben ift. ©arum hält aud) ber 2lpojtct fo fteif unb feft auf bie ©djrift. 2Biebcrl)olt hinter einanber unb mit großem Stadrbrucf fagt er: nach ber ©djrift, nad) ber ©djrift. ©er Sefug nach ber ©djrift, ber ijtg allein, ber felig macht, ©eg\* halb moflen mir und nun biefen 3cfug (Sljriftug feiet fo nor bie 2lu= gen Reden, mie bie ^eilige ©djrift non 3b™ rebet. ©ie 23ibel nennt 3bn ©otteg eingeborne n © o t) n; benn alfo hat ©ott bie 28clt geliebet, bajj (Sr ©einen eingebornen ©ohn gab, auf bah ade, bie an 3hn glauben, nirf)t oerloren werben, fonbern baS ewige Seben tjaben. Unb bamit wir ja nicht zweifeln fönnen, waS baS £)ei§e unb bebeute: ©otteS eingeborner ©ofjn, fu fagt bie heilige ©djrift weiter: ©otteS eingeborner ©of)n b. !)• ber wahrhaftige ©ott fei ber, nämlich ©ott ber ©ofjn, bie jweite $erfon in ber ©ottfjcit, wie gefchrieben ftel;t: ©hriftuS fommt her auS ben Tätern nad) bern gleifcfce, ber ba ift ©ott über alles, gelobet in ©wigfeit! unb abermals: fünblirf) groß ift baS gottfelige ©e= heimni§: ©ott ift geoffenbaret im gleifdje, unb abermal: Wtr ernennen ben Wahrhaftigen unb finb in betn Wahrhaftigen, in ©einem ©ohne 3efu ©hrifto, biefer ift ber wahrhaftige ©ott unb baS ewige 8eben. Unb öon bicfem wahren ©ott, ber ba heißt Seh^üah unb £i@rr, burd) ben ©ott ber Später bie ganje Welt erfdjaffen hot unb erhält, oon bicfem jeuget bie heilige ©dmft weiter, ba§ ©r wahrhaftiger SDlenfcb geworben ift, empfangen oon bem heiligen ©cifte, geboren oon ber Jungfrau DJiaria, wie gefchrieben; lieht: unb baS Wort warb $lcifrf), unb wir fahen ©eine £>err\* (ichfeit, eine £>errlid)feit als beS eingebornen ©ohneS Dom Sinter, notier ©nabe unb Wahrheit. ©eljt, bas .ift baS Wunber ber gott= liehen Siebe unb ©rbarnuing, bafj ©ott ein fdtenfd) warb, ber Slllmäcbtige unfer 23ruber. Unb biefer ©taube, ba§ ©ott unfer 33ru= ber geworben ift in ©hrifto Jefu, baS ift nicht etwa ein blinber Köhler» glaube, wie bie Ungläubigen unb ©ottlofen laftern, fonbern baS be= jeuget ber £>©rr JefuS erftlid) mit ©einem fölunbe, benn ©r fpridjt: 3d) unb ber 21 a t e r finb © i n S, wer IDhd) fiehet, ber fie» het ben 93ater, unb fobann erweifet ©r eS burd) ©eine gewaltigen iljatcn, bie fein iDtenfd) thun fann; benn mit ©inem Worte ©eines SütunbeS treibt 3efuS bie Jeufel auS, nvit ©inem Worte ber '2ltlmad)t heifjt ©r bie Nahmen gehen, bie ©tummen reben, bie 93linben fehen unb bie Jauben hören unb he\*lpt alle STranfheiten unb ©eueren; mit ©inem Worte ©eines ©tunbeS werft ©r bie ‘lobten auf, unb befiehlt bem Sa^aruS, fjeroorjugehen auS ©einem ©rabe. 5fann baS ein bloßer ©tenfeb? ©ein, nur ber oermag eS, oon bem e§ he<Bt-‘ ©ott war in ©hrifto, unb ber felber oon fid) bezeuget: ©lir r ft gegeben alle © c w a 11 im Fimmel unb auf © r b e n. Unb wie burd) ©ein Wort unb burd) ©eine Wunberthaten, fo be= weifet ©r eS jum britten burd) ©einen ganj Dollfonunnen heiligen unb flerfenlofen Wanbel. Äönnt ihr im ganzen ©oangelio eine ein­zige ©iinbe, ein einiges böfeö Wort, einen einzigen fütib(id)en ©e» banfen an 3hm ftnben? ülbraham, ‘Daoib, ©alonio haben gefünbigt; 93etru§, Paulus, Johannes ha en gefünbigt. 91 ber JefuS fprid)t: wer unter e u d) fann ©t i cb © i n e r © ü n b e j e i h e n ? ©S giebt feinen einzigen ©tenfrfjen, ber ohne ©ünbe wäre, unter allen

bie Don Slbatn abftamnien, fonbern fie ftnb alle in ©ünben empfan\* gen unb geboren. 9lur ber einzige sDfeirfdj 3cfuS ©hriftuS i|t ohne ©iinbe, noeü (Sr jugleicb felbcr ift ber mahrhnfttge ©ott, unb beS\* halb auch ©eine Dtenfchheit non bem heiligen ©eijt empfangen unb t)on einer Jungfrau geboren «erben mußte. Unb oon biefetn ©ott- menfeben 3efuS (SbriftuS bezeuget nun noeiter bie ^eilic;e ©cfnift, baff (Sr geworben ift für unfre ©ünbe. Unb bamit mirb unS ju= g(eid) baS ©eheimniß offenbar, roarutn ©ott Dtenfd) roerben mußte. 9tid)tä, nichts hat 3b» getrieben ju mir oom £mnmelS$elt, als ©ein getreues Sieben, momit (Sr alle 2Be(t in ihren großen Silagen unb jentnerfchmeren Saft, bie fein SOiunb fann ausfagen, fo feft umfan\* gen bat. ©ott roollte ft erben für bte Dt enfeben, barutn ift (Sr 'Dtenfeb gemorben. Denn märe (Sr nicht Dtenfh geroorben, fo hätte (Sr nicht fterben fönnen. Unb marum raoüte ©ott benn fterben? 3ft benn baS eine $reube, ju fterben? Dtein, mie fann baS bem fcligen, einigen, heiligen ©ott eine $reube fein, ju fterben! 3hm muß ja baS ©terben bie allerentfe^ficbfic iftoth, bie allerfurht- barfte Dein fein, ba baS ©terben ©einer ganzen göttlichen Dtatur entgegen ift. 91Uer fiebe: ich ©ünber, bu ©ünber, mir ©ünber ade

hätten fterben tnüffen, fterben ben jeitlichen unb emigen Dob, unb baoon rooüte 3efuS (SbriftuS unS erretten, benn (Sr bat unö lieb mit unauSfprecbliher Siebe. Slber eS mußte geftorben fein, fonjt hätte ber gerechte 3m» ©otteS über unfre ©ünben nicht befriebigt merben fönnen. Da fpricht (SbriftuS ju ©einem ^tmmlifcben ©ater: 3 h mill fterben für bie ©ünber, 3h will mein ©ottcSblut Der- gießen für il)r ©lut, 3h rcitl baS ®eriefjt tragen, baS fie Derbient haben, 3h mill fterben ihren Job, 3h mill leiben ihre ©erbammniff, 3h mill liegen in ihrem ©rabe, 3h Will ^tnabfa^rert in ihre Spölle, auf ba§ alfo deiner ©erehtigfeit genügt, Dein 3»rn gejtillt merbe, unb Du ihnen mieber fönneft gnäbig fein unb ihnen bie ©ünben oergeben.

Unb ift baS mieber etma ein blinber ©laube, mie bie ©pötter fagen? ©ieb hin, o ©hrift, nach bem Sfreu^e auf ©olgatha! Da hangt Dein 3efuö, ben bu erfannt halt alö ben mähren ©ott, ber Dfenfcb geraorben ift. Saßt fomrnen ben ©pötter, fann er eö leugnen, baß 3cfuö am ftreuj gehangen fjat ? Spat nicht bie gan^e Dtenge ber tmm Deufel befeffenen 3uben gerufen: freudige, freudige 3tm! Unb als Sr ba am Sfreuje hängt, ber ^eilige ©otteS, an Dänben unb güßen mit Dtägeln burchbohrt, bie blutige Dornenfrone auf bem fpaupte, baS ©lut ftrömenb auS ben Dänben, auS ben ^ügen, auS bem jerftohenen Raupte, auS bem jergeißelten Otücfen, hat ba nid)t ber rafenbe £aufe gerufen: baS ift ber, meid)er gefagt hat, (Sr fei ©otteS ©ohn. 3ft (Sr nun ©otteS ©ohn, fo fteige (Sr herab oom ftreuje, (Sr hat anbern geholfen unb fann 3hm felber nicht helfen!

Unb ald (Sr ba ben letzten tropfen ©eined peiligen, teuren IBfuted bergop für unfre ©ünben, ald ©r bad bleipe Kngefipt neigte unb fpract): ed ift uoäbrapt; Kater, in ©eine ©änbe befehle id) 'Dieinen ©eift, ald bann bie ©rbe erbebte unb bie gelfen jerriffen unb ginfter» ni§ bad Sanb bebeefte, rief ba nipt felbft ber peibnifpe ©auptmann, ber unter bem Äreuje ftanb: maprlip, biefer ift ein frommer ÜJienfp unb ©otted ©opn gemefen! fplug ba nid)t bad ganje, bid bapin fo rafenbe Kolf, an ipre 33ruft unb fcprten rnieber um, niobt anberd, ald ob ber ©onner ©otted fie getroffen patte! Unb atd gofepp unb IRifobemud öffentlicf) peroortraten, unb Kilatud um ben Seipnam 3efu baten, atd ©r nor aller klugen Dom Ä'reu^ abgenommen unb in 3ofeppd ©rab gelegt mürbe, ald ber Sanbpfleger ben ©rabftein berftegeln unb ©üter nor bad ©rab ftellen lief, ald bie Sänger meinten unb peulten, bap ipr ©©rr unb SReijter tobt im ©rabe lag, ald ber Teufel unb bie ©ottlofen froplocften, bap ber tobt fei, beffen JBort ipre ©ünben geftraft patte ba ©r lebte, jeugen ba niept ©ngel unb Jeufel, Suben unb ©eiben, grornme unb ©ottlofe: Sefud ©pri» ftud ift gejtorben unb begraben! Unb biefer unfer ©laube, ba§ Sefud ©priftud geftorben unb begraben ift, füllte ein blinber ©laube fein?

ülber ber Kpoftel froplocft weiter in unferm Jeft: unb © r i ft aufetfranben am britten Jage, nad; bet ©prift. Km greitage ift Sefud geftorben unb begraben; noep peute, nach apt- jepnpunbert Sapren prebigt ber jtille greitag baoon. ©er britte Jag fommt, ber ©onntag, ba fiepen bie Äriegdleute am ©rabe, fie wer­ben gelacpt, ober gefpottet, ober gcflupt paben, ba fommen futd)t> farn bie fpiipternen Kleiber jum ©rabe, fie werben geweint paben. Kber plöplip, ald bie ©onne aufgept, ba erbebt bie ©rbe mit ge» wattigem Äraepen, bie Hügel fommen pernieber oout ©immel unb wäfjen ben ©tein non bed ©rabed Jpür, unb aud bem offnen ©rabe gepet petnor ber geftorbene, begrabene gefud in unnerwed»- licper, unnergänglidier, göttliper URajeftät unb ©errlipfeit. ©a lk- gen bie lapenben, flucbenbcn ©pöttcr wie tobt niebergeftrerft, ba werben bie weinenben Kleiber getröftet, benn fie fepen gefum unb fallen 3pm 5U güpen, ber ©immel freuet fiep, bie ©rbe bebt, bie ©öde jittert; benn Sefud lebt, bad ©rab ift teer, ber für unfre ©ünben geftorben war, pat für und Job, ©rab unb ©olle befiegt unb lebt in ©wigfeit. Unb bad füll ein blinber ©laube fein, wie bie ©pütter pöpnen? Klaprlip, worüber bie ©ngcl jaudijen unb bie Jeufel mit ben 3‘iPn^ fnirfepen, wad bie Äriegdfnepte bezeugen

burep ipr ©inftürjen $ur ©rbe, unb bie Kleiber burep ipr Umfaffen

ber güpe 3efu, wad bie ©rbe prebigt burep ipr Keben unb bie ©öde

burp ipr Sittern unb ber Jetnpel in gerufalem burp ben feit 3efu

©terben jerriffenen Korpnng, bad ift bezeugt, wie nidjtd anberd in

ber ©eit bejeugt ift, feitbenr bie ©eit fleht. Unb eine ganze ©olfe Don 3«ugen führt und noch ber 31poftel '|5auluä in unferm ierte Dor. ©er 3luferftanbne ift 5t c p b a b , b. b. bem ilpoftel betrug erfchicnen unb bat ihn getröftet. (Sr ift ben 3 Wölfen erfebienett, alb (Sr burd) bie oerfd)foffenen 2büren eintrat mitten unter fie unb jeigte ihnen ©eine fbänbe unb ©eine ©eite unb fpracb: Triebe fei mit eud)! 3« ber jroeifdnbe barf feine ginger in ©eine fttägel-

male unb feine ©anb in ©eine ©eite legen, unb ber ©(Srr ruft ibm Zu: nun fei niebt mehr ungläubig, fonbern gläubig. Ibomab aber, überwältigt bureb bie ©ütigfeit unb ©errlichfeit beb ©(Srrn, fällt ju ©einen güpen unb ruft: mein ©(Srr unb mein (Sott! 3a ber 3lpuftel er$ät)lt und, wie mehr alb fünfhunbert 33 rüber auf einmal ben ©(Srrn 3efunt, ben Sluferftanbenen gefeben haben, beren noch etlidje (eben, fept er hinsu' aber etliche fint> entfehlafcn! Unb ber letzte 3cage, ben 33aulub uorführt, ift rnobl ber mächtigfte unb gemaltigfte ton allen, $aulub ift eb felbft. Sängjt mar 3efub in ben ©immel jurücfgcfebrt, and welchem (Sr gefommen war, ba fehen wir auf bem ©ege nach ©amaöfub ben 3Jtörber unb Säfterer ©aulub tor biefenr 3efub auf ber (Srbe im ©taube liegen. '-Bor Wem? 3efuä 'Dar ihm erfchienen in einem Siebte, bab heller glänjte, alb bab Sonnenlicht um ÜJtittag; 3efub hatte ju ihm gefprochen bab ©onnermort: ©aul, ©aul, m a b oerfolgft bu i>tid)? ©a hatte felbft 'ßaulub, ber gewaltige (ßaulub fnt) beugen müffen tot bem, ben er bib bahin oerfolgt hatte, unb hatte 3h'i gefragt: ©(Srr, mab willft ©u, bap ich tt)un foll? ©enn ber ihm in foldfer ©err\* lichfeit erfchien, hatte ihm ja gefagt: 3 cb bin 3efub, ben bu üerfolgeft! ©kr erfennt ^aulub mit unzweifelhafter ©emipbeit, bap eb bod) wahr ift, mab er bisher nid)t bat glauben wollen, bap eb hoch Wahr ift, mab er bib jetit mit bem ©oebmutb feiner Vernunft höhnifch alb Schwärmerei Perlacbt bat, nämlich bap ber gefreujigte, geftorbene unb begrabene 3efuö hoch auferftanben unb wahrer, all’ mächtiger (Bott ift. (Sr rnup bab nun glauben, benn er hat 3^fum mit eignen 31 ugen gefeben, unb 3efu ©timme mit eignen Obren gehöret. 3tun blieb ihm nur übrig, entmeber biefen 3 cf um alb fei­nen ©eifanb anjunehmen unb felig ju werben, ober 3hm trojjig ben tftiiefen ju menben unb Perbammt ju werben, ©a war benn feine ©abl nicht zweifelhaft, er nahm ben ©(Srrn 3efum alb feinen ©eilanb an, ba fdjeufte ihm 3'fub burd) bie heilige 2aufe bie fflie- bergeburt, in beren Straft fleh ijßaulub belehrte Don ber ginfternip Ziun Sicht, unb oon ber ©emalt ©atanb zu ®att, unb fo fehen wir biefen rafenben, mütbenben Sümen ©aulul umgemanbelt in ein Sa mm, Don ber Beerbe (Sbrifti. Seht, meine Sieben, bab ift bab gewiffe, Wahrhaftige unb allein feligmadpenbe (Suangelium üon 3efu (Bfprtfto,

bem ©efreujigten, ©eftorbenen, 33egrabenen, 2luferjtanbcucn, bem ©ot;ne ©otte3, ber gef om men ift, bie ©ünbcr [elig machen.

2lber »ergebt bie ©auptfache nicht: für unfre ©ünben ijt ba3 alle 3 gef (helfen. 2llle SDfcnfcbexr offne 2lu3naf)me ft eben unter bem glucb ber ©iinbe. 3cf) roill hier gar nicht fpredfen »on bem 2Bege be3 ©äufer3, wie er einem 33icbe gleich ift unb feine $ami(ie in junger unb Summer feufjet, ober non bem 2Bege be3 ©urer3 unb @t)cbred)erö, wie er bie Unfcbuib pergiftet unb ben fieU lugen (Sfjeftanb jum 28ebejtanbe macht, ober ton bem 2Bege be3 f^lucfierö, wie er ©ott unb ÜJienfcben läftert. ©a3 finb alle3 greu« liehe ©ünben, au3 benen namentofer 3«mmet entfpringt; aber bie ©auptfünben finb, ba§ bu ©ott nicht über alle ©in ge fürchte ft, liebe ft unb öertraueft, benn babtircb bift bu ein fcbänblidfer Ucbertreter aller jeljn ©ebote. Unb ba3 ijt ber 3«mmer, baff bu ©ott gat nicht über alle ©inge fünften, lieben unb Der» trauen fannjt, weil bu in ©ünben emfangen unb ge» boren bift. 2llfo, alle üttenfchen ©ünber, alle SDtenfoben burch bie ©iinbe Sinber be3 3orn3 unb ber 33erbammni§, weil fie alle ot)ne $urcf)t, o£)ne Siebe, o£)ne ©lauben finb. ©a3 ijt ba3 (Slenb, in welchem wir alle ftecfen, unb au3 bem fiel) feiner au§ eigner Sraft beraueSjiefien unb erretten fann, weil ficb feiner felbjt bie ©ün\* ben »ergeben unb feiner ein anber3 ©er$ in fief) felber febaffen fann. ©a fteti nun, wie bie© 3efuö geliebet ©at. 28eil (Sr für bie© ein« treten wollte, al3 bein 23ürge unb ©tellüertreter, barutn ijt (Sr SOtenfcf) geworben, al3 bein 33ürge unb ©tellöertreter ©at (Sr ge« litten, ijt geftorben, begraben, auferjtanbcn, al3 bein Sitrge unb ©tellöertreter h°t ®r ben testen tropfen ©eineg 33lute3 tergoffen, unb ba©er fommt e3, ba§ wir an (S © r i ft o haben bie (Srlö\* fung bureb ©ein 33lut, nämlicb bie 33ergebung ber © ü n b e n; benn (Sr ift b a 3 8 a in m © o 11 e 3, b a 3 ber 28 e 11 - ©ünben trägt. Unb weil nun bureb ©ein ffiotteäblut unfre ©ünben befahlt finb, fo finb un3 bie ©ünben »ergeben, unb wir haben mit ber Vergebung ber ©ünben Seben unb ©eligfeit, bah wir nun ewiglich nicht ju barben brauchen, ©etobt fei ©ott.

2. 2Bie haben wir an biefetn allein feligmachen» ben (Soangelio f© © e i l ? Antwort: burc© ben ©lauben. ©er 2lpoftel fagt in unferer (Spittel: t cb bin ber geringfte unter ben 21 p o ft ein, al3 ber ich nicht wertb bin, bap ich ein 21 p o ft e l © e i © c, weil ich bie ©cm eine © o 11 e 3 »erfolgt habe. 21 ber »on @otte3 ©naben bin ich ba3 icl) bin, unb ©eine ©nabe an mir ijt n i cb t »ergeblicf) g e w e f c n, f o n b e r n i c© habe Diel mehr gearbeitet, benn fie alle; n i cf) t aber i <© , f o n b e r n © o 11 e 3 ©nabe, bie mit mir i ft.

(Erfennet beutlicb, meine Sieben, nicht ber ftolje £)ocf)müt^ige, felbftge» rechte, geroattt£)ätige ©auluS, ber mit SSüthen unb iDtorben fchnaubte gegen 3efutn (Ebriftum unb ©eine ®emcine, mürbe burch baS (Eoan\* gelium felig; fonbern, obgleich baS (Eöangelium ba mar, fo mar eSbocb für ihn nicht ba. (Er oerachtete, f)a§tc, oerfolgte oiel\* mehr baS (Eoangctium unb ade bie eS prebigten unb befannten; benn er glaubte nicht bar an. Seme barauS: fo lange bu ein ftoljer, hochmüthiger, fei b ft gerechter unb geroaltthätiger üJienfd? bift, fannft bu auch burch baS (Eöangelium nicht felig merben, benn bu glaubft nicht an baS (Eoangelium; oietmehr oerbammt bid) baS (Soangelium in beinen ©ünben, unb bu haffeft eS unb bifi überaus unfinnig bagegen, ©o geroiß eS mahr ift: mer an ba§ 6üan» gelium glaubt, roirb felig, fo gemi§ ift eS auch ronhr: nicht glaubt, mirb oerbammt merben. 9llS aber ißauIuS fiel) bemütljigte oor bem |)(Errn 3efu, als er oor 3hm iw ©taube lag auf ber (Erbe, als er erfannte, ba§ er ber oornehmfte mar unter ben ©ünbern, als er in ber Slngft ber s-8uge brei Jage nicht a§ unb nicht tranf, meit feine ©ünben über fein fpaupt gingen, unb mie eine fchmere Saft iftn ju fchmer mürben, als er bann ju bem #(Srrn 3efu fich manbte, als er 3lm „f?(Err" nannte unb mit finblichem (Glauben 3hn fragte: £>(Err, waS millft J)u, baS ich tljun foU? ba fatib er ©nabe, ba fam ihm baS tbjeurc Stut 3efu (Elmfii 3U 0ute, ber (Srr oergab bem b e m it t h t g e n, gläubigen Paulus alle feine ©ünben unb machte ihn felig burch b a S Sab ber SBicbergeburt unb (Erneuerung beS ^eiligen ©ctfhcö. 3n feiner Suffe mußte er Plagen: ich armer, elenbet ÜJtenfch, «\*mcr mill mich erretten oon bem Seihe biefeS JobeS!

\* 3n feinem ©lauben tonnte er rühmen: ich banfe ©oft burch 3efum ©hriftum, meinen lieben # (S r r n. ©enn baS ift je gemißlich mahr unb ein theuer mertheS ffiort, b a § (EhriftuS 3e = fuS tommen ift, bie ©ünber felig ju machen, unter tuet» eben ich ber oornehmfte bin. SllS er fo im mähren ©lauben $u bem E)(Errn 3efu gefommen unb burch bie $raft beS heiligen ©ei» fteS umgemanbelt unb ein neuer iDienfch gemorben mar, als er baS ©iegel beS heiligen ©eifteS hatte: bir ftnb beine ©ünben oergeben! als er jauchjen tonnte: ich bin getoiß, baß meber Job noch Sehen, meber (Engel, noch Sürftcnthum, noch ©ematt, meber ©egenmärtigeS noch ButünftigeS, meber fpoheS noch JiefeS noch feine anbre Ühea= tur mag mich fcheiben oon ber Siebe ©otteS, bie in (Shrijio 3efu ift, meinem lieben E?(Errn, fehet, ba liebte er nun auch oiel, benn er glaubte, ba§ ihm oiel oergeben mar. 2)eShalb umfajfte er nun auch ben £>(Srrn 3cfum mit ber ganzen heißen, gliibenben, fehnfüchtigen Siebe feines oolleu Regens, meit)ete fich gan$ mit allen

Kräften feiner ©eele unb mit allen ©liebem feined Seibed bem fbß'rrn jurn ©igenthum unb fpracf): i cf) bin 11) eu er erf auft, b a r um m u § i d) nun aud) ©ott preifen beibe mit meinem Seihe unb mit meinem ©eifte, melcbe finb ©otted. Unb fo eifrig er früher im 2)ienfte ©atand gemefcn mar, fo eifrig unb nocf) oiel eifriger mar er jejjt im IDicnfte feined lieben fptfrrn 3efu ©bvifti, an melden er glaubte, unb bei meinem er burd) ben ©lauben ©nabe gefunben Igatte. Um 3efu millen ücrließ er Vater unb SOtutter, lief babin fahren ©bve, fRuhm, SInfeben unb SReidUhutn, um 3efu millen mürbe er ein Verbannter unb Sludgeftoßener bei ben 3mben, unb ad)tete alled für ©cfjaben unb 2)recf, um ben £>eilanb ju geminnen unb 3hm einft entgegen fornmen ju bürfen $u bet Sluferftehung ber lobten; um bed £>@rrn millen, ben feine ©eele liebte, ertrug er $roft unb f?it)e, junger unb Stoffe, ließ feinen Seib in K'ettcn fcblagen, feine güffe in ben Vlocf legen, unb bot juletjt feinen fjald bem ©cbracrte bed fbenferd bar. Unb bei alle bem ruft ber bemü»: tffigc ÜRann and: id) habe nichts gethan, alled hat bic ©nabe ©otted get £) a n , bie mit mir ift. 3n mir, bad ift

in meinem $leifd)e, fo fprid)t er an einem nnbern Drte, mahnet nicb© ©uted. SSoden hnhe ich mahl, aber Vollbringen bad ©ute ftnbe ich nicht. Unb bad fagt ber Vtann, ber allein mehr gear= beitet hat. ald hie anbern Slpoffel alle. 6r ift unter allen Slpofteln an ©anfttnuth, Siebe, $reube, Triebe, ©taube, ©ebulb, 5?’enfct)E)eit, greunblidjfeit, ©ütigfeit bem fbeilanb am nächften gefommen, hat am eifrigften ber Heiligung nachgejaget, unb babei ift er fo innig bemiithig geblieben, ift in feinen eignen Slugeit fo gar nid)© raeiter ald ein armer ©ünbcr, bafs er befennt: ich muff mir allein an ber ©nabe genügen laffen, barum mill ich mich am allertiebften meiner ©chmachheit rühmen, benn menn ich f cbm ad) bin, fo bin ich ftarf, nämlich fchmad) in mir felber, ftarf in C££)vifto. ©el)t, fo ift Vauluä fetrg gemorben burch ben ©lauben. (i'r fiatnmerte fich ald ein armer ©ünber, reuig unb bußfertig, aber mit feftenr, bemüthigcm ©lauben an ben £©rrn 3efum Sfmfhun an, ben er a© feinen einigen £>eilanb unb ©eligmacher angenommen hatte, unb biefer ©laube, ber ihn ftarf gemacht hatte im Sehen, a 11 e § ju tt)un für ©fmftum, machte ihn auch ftarf, fclig ju ft er ben in 6 h r i ft o , unb baburch mürbe ed erft recht offenbar, ba§ fein ©laube ber mahre fei, ber auch ben $ob unb feine ©chrecfen über» minbet, unb mitten im 2obe bed emigen Sehend fich gctröftet. ®enn a© er fein ganjed gefegneted Sehen hinter fid) hat, unb ben $ob oor fid), ba roei§ er üon feinem ganzen Sehen nid)©, auch gar nichtd meiter $u rühmen, a© biefed: i ch habe einen guten Kampf g e f ä m p f e t, i d) habe ©lauben gehalten, i ch habe ben Sauf u olfenbet, t) t n f o r t i ft mir b e i g e f e g e t bie Ä r o n e ber ©erehtigfeit, weihe mir ©ott, ber gerechte 9ti<h= ter geben roirb, nicht aber mir allein, fonbern affen benen, bie ©eine Gt'rfheinung lieb buben. Sfucb ba weifl er nihtg non 33er\* bienft, macht feinen Sfnfpruh auf Sohn, forbert bie |>immelgfrone nicht afg eine Vergeltung feineg treuen Sflenfteg unb feiner ange\* ftrengten, unermübeten Arbeit; fonbern er fpricht: bei gef egt ift mir bie Sfrone ber ©erehtigfeit, beigefegt afg ©nabenlohn, oerbient £)abe ich fie nicht, nicht um meiner Jßerfe roiffen ift jte mir gegeben, fonbern mcif ich geglaubt ftabe, ba§ Sefug mein $eifanb ift.

©o ift flkufug fefig geroorben bureb ben ©tauben, unb einen anbern 2öeg $ur ©etigfeit giebt eg für bicb auch nicht, o ©hrift. Slenn oon affen bie fefig geworben finb, bezeuget ber Vpojtel unb fpricht: aug ©naben feib ihr fcIig worben, bureb ben ©fauben, unb baffclbige nicht aug euch, ©otteg ©abe ift eg; nicht aug ben ©erfen, auf baff ficb nicht feenanb rühwe. Vor affen Gingen mufft bu wegwerfen, wie Vciufug, bei\* nen ©tofj unb fpohmuth, beine ©elbft\* unb ©erfgerehtigfeit. 33ift bu weniger ein ©ünber, afg Vaulug? S)er fonnte oon fich fagen, baff er nach bem ganzen ©efetje gewanbeft f? a b e un ft reiflich, b. h-, baff er oon affen heiligen jehn ©eboten nicht eing auf grobe ©eife übertreten höbe, alfo er hotte nie ©otcenbienft getrieben, nie geflucht, nie ben ©abbatb gefebänbet, nie feine (5;(tern beletbigt, nie getiibtet, nie gehurt, nie geftohfen, nie faffch 3eugni§ gerebet u. f. w., fannft bu bag auch oon bir fagen? -Doch bu wenbeft oiefleicht ein, wenn ich erft fagte, er höbe nie getöbtet, bem fei nicht alfo, benn er hohe ja bie ©flriften umgebraebt. ülber bag war etcoag gan$ anbreg, er hotte bie ©hriflen oorg jübifhe ©erict)t gebracht, unb bag ©eriefjt hatte fie junr lobe oerurtheilt. Sfber ih will wirf\* ficb bag hefte annehmen, baff bu nämlich eben fo unfträffih bag ©e= feg gehalten bobejt, wie Vaulug, obgleich bag wirfficb nur oon fer Wenigen gefagt werben fann, fo mufft bu hoch beine ftofje ©elbfh unb ©erfgerehtigfeit wegwerfen; benn innerlich floft bu affe jef)n ©ebote übertreten, wenn nicht oor Vtenfhen fHugen, fo boh oor ©otteg ülugen. S)enn weffen fpers ift frei oon böfen Süjten, weffen ©eift rein oon hft§tidpen ©ebanfen, weffen 2fuge frei oon fünbfihen Vlicfen, unb ©ott f i e h t boch bag |)erj an! ©eiflt bu nicht, bafl gefhrieben fleht: aug bem ^erjen fommen a rg e .© eb att f en , bag 2)ubten unb brachten beg tnenfcf)Iicf;en ^erjeng ift böfe oon Sugenb auf? ©ei§t bu nicht, ba§ bu f off ft Otehenfhaft geben oon einem fegfichen u n n ü £ e n ©orte, bag bu gerebet hoff? So haft bu nie gehört, ba§ bein ©ott fpricht: afleg wag niht aug bem ©fauben fommt, bag ift ©ünbe!

S>arum bleibt auch für bicb nicbtg anberg übrig, alg baß bu bid; erfenneft unb befennft für einen Derlornen unb Derbamm» ten ©ünber, ber gar feine ©creebtigfeit t)at, bie oor ©ott gilt unb üor 3^tn befielen fann. Such bu mußt Süße tbun im ©ad unb in ber 9lfhe, aucb bu mußt bicb im ©taube nieber» werfen oor 3efu (X^riffo , beinern ^eitanbe, ben bu fo oft mit bei» nen ©ünben betrübt £>aft in ©ebanfen, ©orten unb ©erfen, aucb bu mußt bicb einzig unb allein aufg Sitten legen, unb mit jcr- fdjlagenem ©eifie unb geängftetem Sperren um ©nabe unb Ser» gebung fl eben, unb mußt alg einer, ber felbft nicbt weiß wag ju feinem ^rieben bienet, jum |)eilanb fagen: fplSrr 3efu, wag roi11fl 35 u, bag icb tbun foll? Unb wag bir bann bein f?(Srr 3efug fagt, bag tf)i>e unbebingt, bag tf)ue alfogleid), unb befpricb bicb nicht oorber mit $leif<b unb Slut, bcnn 3efug allein fann bir helfen; aber bu mußt aucb tE)un, wag (Sr bir fagt. 21 lieg fotnmt barauf an, baß bu logfommfi Don bcinen ©ünben, baß biefe fcbrecf». liebe Saft bir abgenommen werbe, ©o lange bu nicbt Don ber ©ünbe log biji, fo lange bift bu ein oerlorner unb oerbaminter IDienfh, bafi feinen Trieben unb fannft ©ott nicbt Sater nennen. Unb wag for» berte ber $(Srr ©btifiug Don ©aulug, alg er fpracb: £>(Srr, wag willjt 3)u, bag ich tbun füll? baffelbe wag (Sr noch jeßt forbert Don einem jeglichen, ben (Sr felig machen will, ©aulug füllte bie Srebigt beg Süngerg 2lnaniag büren, ben (Sr ju ißm fenben werbe, unb bann follte er ftcb taufen laffen, bamit er Scrgebung ber ©ün» ben unb ben betligen ©eift empfinge. 35ag tbat Sautug unb ißm war geholfen. 3>ag mußt bu auch tbun, wenn bir geholfen wer» ben foll. (Sg giebt feinen anbern 3uffucb©°rt, alg bie Sfircbe unb in ber Kirche feine anbre fpülfe alg bureb bie ©naben» mittel: Saufe, Srebigt unb Olbenbmabl. 35a mußt bu-jufa&ren unb biefe ©nabenmittel treulich gebrauchen, fpole bir nicht bie Spülte Don oben ber, aug bem Fimmel; b°le fte nicht oon unten her, aug ber ■fbölle. (Srwarte nicht, baß bie fpülfe aug ber Suft falle, laß bir nicht einfallen, baß äußere 3eihen unb ©unber gefebetjen müffen, um fie bir ju bringen, ©ott fhenft bir bie ©nabe ber Sergebung ber ©ünben bureb Saufe, Srebigt unb 2lbenbma'bl, unb wag bir ba gefhenft wirb, bag mußt bu in finblicbem ©tauben alg ©otteg ©abe anneßmen. S)u bifl getauft, nun fo bete alle Sage bie brei ©lau» bengartifel unb entfage in Äraft biefeg ©laubeng bem ©atan unb allen feinen ©erfen unb allem feinem ©efen, unb nenne bu ba bei recht brgbaft ©ott beirren Sater, weil bu bureb bie Saufe wieber» geboren bift ju ©otteg 5?inb. 2)u baft bie tbeure Srebigt in unfrei- lieben ffirhe, geh bin unb büre fte im ©tauben unb ohne Unter» breebung. 35u buff in ber Seihte bie tbeure Sbfolution, barin bicb

©ott felbft Don allen beinen ©ünben frei, loS unb lebig fpriebt, fo geh b>n in bie Reichte im ©lauben unb laß bicb abfotoiren. Du b<nft baS tbeure SJbenbmabl, geb bin im ©lauben, fo oft bi<h hungert unb bürftet, baß bu effeft 2>efu Seib unb trinfeft 3efu 93fut, unb baburcb Oerfiegelt merbeft in ber Vergebung ber ©ünben, unb bein £>ei(anb mit ©einer göttlichen Ära ft leibhaftig bei bir einfebre. Unb glaubft bu nun alfo in Straft beö heiligen ©eijteS, baß 3cfuS beine ©ünben bir oergiebt, baß ©ein ÜBlut beine iDtiffetbat unb Uebertretung abmäfd)t, baß bu nun mirflicb bureb ©eine ©nabe ton allen ©ünben frei, loö unb lebig bift, roeil bie ©rlöfung, roelcbe Sbriftuö bir ermorben bat mit ©einem bittern Selben unb ©terben, unb roelcbe ber heilige ©eift bir mittbcilt in ben tbeuren ©naben» mittein, unb roelcbe bu bir jueigneft im ©lauben, nun mirflicb beine ©rlöfung geroorben ift, bann mache eö ferner, mie $auluS, umfaffe beinen $eilanb, beinen (Srlöfer unb ©eligmacber mit ber ganzen 3nbrunft, mit ber ganzen beißen, glübenben Siebe beiner erlöfeten ©eele, meibe 3bm Scib unb ©eele, Slugen unb Dbren unb alle ©lieber, Vernunft unb alle ©ittne jum ©igentbum, unb meil bu felbft fclig geroorben bift, fo arbeite unb roirfe nun an ber ©elig» feit aller beiner Sritber unb ©ebroeftern auf ©rben, benn bu fannft fte hoch unmöglich tor beinen Slugcn fo bineinlaufen feben in bie fpölle unb $erbammni§, unb babei roeber §anb noch Su§ regen 511 ihrer £>ülfe? Du liebft bocb beine Stüber unb ©ebroeftern, nicht roabr? nun bann rette beine Srüber unb ©ebroeftern, baß fte nicht jum Teufel fahren. 2tber, roeil bein 3efuö burd) niefttö fo gefreinft unb betrübt roirb, als bureb bie greuliche ©ünbe, fo mache nun - auch um ©otteS roillen nicht beinen #©trn 3efum jum ©ünben»

\* biener, fonbern mache bid? loS oon allen Stiften ber ©eit, reinige bicb oon aller Seflccfung beö ©eijteS unb beö 0leifct)e§, tritt mit Süßen alle ©ünben, bie bicb früher gefangen hielten, la§ ab oon bem fd)änblicben #infen auf beiben ©eiten, unb ftdrfe bicb ju bem allem bureb baö ©ebet. Unb roenn bu fo oor bem §(§rrn einher» gebeft in ftnblichem ©lauben, in banfbarer Siebe unb in bemütbi» gern ©cborfant unb bleibft treu bis an ben Job, unb bein leßteö ©tünblcin fornrnt, bann fpricb mit $auluö ju bem $©trn 3cfu: ich habe einen guten Äampf gefämpfet, ich habe ©lauben gehalten, ich habe ben Sauf uollenbet; hinfort ift mir beigelegt bie Äronc ber ©erechtigfeit, roelche mir ber |)©rr, ber gerechte Otichter geben roirb; .nicht mir aber allein, fonbern allen benen, bie ©eine ©rfcheinung lieb hoben.

Saßt unS 'beten : £>©rr, roir banfen Dir, baf Du unS aber» malS Dein allein feligmachenbeS ©oangelium offenbaret halt nach ber ©djrift, nämlich baß Du, o 3efu, roabt'boftig für unfre ©ünben geworben unb begraben unb am britten Sage aufcrftanben bift, unb £)aft S)id) deinen Jüngern lebenbig erzeiget nach ©einer Sluferjfehung burdt) mancherlei ßrmeifungen. Siber mir bitten ©ich nun aud), gieb und deinen heiligen (Seift, ba§ mir bieö ©ein tljeured, feligmad)en= bed dwangelium burd) ben ©tauben annehmen, fomie ©ein £)eili\* ger SRunb ed und perfünbigt unb offenbaret hot- 2Bir oerfprecben ed ©ir, mir mollen allezeit 'bei deinem teuren ©ort unb ©afra« ment bleiben unb baffelbe treulich unb fleifig gebrauchen ju unfrer ©eligfeit, benn mir miffen aud deinem ÜJtunbe, ba§ unfer ©eil »on bctn reblichen ©ebraud) biefer theuren ©nabenmittel abhängt. 5lber tffue ©u nun auch, mad ©u »erfprod)en fmft, unb fegne an und ben ©ebraud) deiner ©nabenmittel, ba§ und burd) biefelben xnitge\* theilt roerbe Vergebung ber ©ünben, Scben unb ©eligfeit, unb ftärfe und ben ©lauben, ba§ mir annehmen unb ergreifen mit banfbaretn ©erjen alle ©eine ©abe unb ©nabe, unb und geholfen merbe in 3eit unb (Smigfeit. D fdjreibe felbft bad ©ort deiner ißrebigt mit bem ginger bed heiligen ©eified in unfre ©egen hinein, bamit mir ju ben Leuten gehören, non meinem ©ein 2)iunb fpricht: felig finb bie ©otted Söort hören unb bemahren! ©arum mehre bem teufet, ber fchon lauert, um ©ein ©ort und mieber megjunehmen oon unfertn ©egen. ©ad roirb ihm auch gelingen, fobalb er ©ein ©ort muffig bei und liegen fief)t. ©arum ftehe und bei, ba§ mir ed nid;t im ©d)mei§tud)e »ergraben, mie ber ©chalfdfned)t tffat, fonbern la§ und ©ein ©ort unb ©aframent gebrauchen $u unfrer ©eligfeit, unb ed benen bringen, bie ed noch nicht hohen, ba§ fie auch felig mcrben. 2a§ und ©eine Beugen fein in ber (Xfmfienheit, unb ©eine Beugen bei ben Buben unb Reiben. ©ein staute fei gelobet in droigfeit. Simen.

51m 12. Sonntage uad) Dein geft Der Ijeil ^reietnigfcit.

fie ffiinibe mtfers fffirrn fefn (Cljrilli, bie Julie ®ottes unb bie ieineinfcljiift bes  
heiligen ©elftes fei mit uns allen. Jlmen.

SEejt: 2. ©or. 3, 4-9.

@ht foldjed 3?ertrauett ater Mafien l»ir burd; (Sljrtflum 31t (Sott. STiidpt, baß toir tüchtig finb bou und feitet, ettoad 3U benfen ald bon und felber, fonbern baß toir tüchtig finb, ift bon ©ott. äßetdfer and) und tüchtig gemad;t pat, bad 'Mutt 31t führen bed neuen £e\* ftantentd; nicpt bed S3ud)ftabend, fonbern bed ©eifted. ®enn ber 33ud;ftabc töbtet, aber ber ©eift madft lebenbig. @0 aber bad 9lmt , bad burd) bie 58nd;ftabeu tobtet unb in bie Steine ift gebilbet, Sftarpeit patte; alfo baß bie Sinber Sdrael nicht tonnten anfepen bad 'Hngefid^ SJtofid, um ber Startjeit mitten feines 'Httgefidpd, bie bod) aufhöret: mie fottte nicht bielmehr bad Qlrnt, bad ben ©eift giePt, Älarpeit haben? $cmt fo bad Slint, bad bie tBerbammuiß prebiget, Ätarpeit hat, bielutepr hat bad Mutt, bad bie ©eredjtigfeit prebiget, überfd)tbänglid)e Jilarpeit. •

£$n bcr ©emeine ju 5lortntE), meldje bcr 9lpoflel Ifhutlud geffiftet batte, ald er in biefer großen, rcid)en, heibnifd)en |)anbeldfiabt an\* berthalb Sabre lang bad ©öangelium geprebigt batte, mären, nach bed Slpofteld Streife non bort, Spaltungen unb Streitigfeiten ent\* ftanben über bie cbrifilidje Sehre. Oiefe Spaltungen betrafen be\* fonberd ben ©ebrauef) bed alten Oeflamentd. ©inige nämlich, befon\* berd biejenigen, melche früher Suben gemefen maren, behaupteten, man müffe and) atd C£fjrift nod) bad ganje alte Oeftament butten, man müffe j. 33. fid) befebneiben (affen, faften, bie jübifdien 9teu> monbe unb Sabbatber beobachten, ber im alten Oeftament oerbote\* nen Speifen, ald bed 331uted, bed 01eifched unreiner S£)iere u. f. ro. ficb enthalten. Sltibre, befonbevd biejenigen, melche früher Reiben gemefen maren, behaupteten, bad alte Xeftament gehe einen ©f)ri= ften überall gar niebtd mehr an, ©hriftud £)abe und üom alten Se\* ftamente unb beffen Serovbnungen frei gemacht, darüber mar nun ein heftiger 3'niefpalt entftanben; unb mie ed faft überall geht, menn bie ÜJlenfcbcn über [Religion erft anfangen ju ftreiten, fo mar ed auch hier gegangen, ber eine mar jornig gemorben unb ber anbre aud), unb nun mar ed nabe baran, ba§ bie beiben ^artheien anftngen, einanber ju Raffen. Oenn beibe mollten [Recht behalten, bad Stecht haben ift ja fo fü§, ber eine berief ficb auf $aulud, ber anbre auf ißetrud, im ©rutrbe aber mollte jeber ben eignen ftopf burdjfehen. Oatmn hatte nun ißaulud, melcher an anbern Orten bad ©bange\* lium prebigte, gehört, unb meil er felbft nicht abfommen fonnte, fo fd)rieb er an bie $orintf)ifd)en ©hriften jmei ©pifteln, in melchen er fie über ihre Streitigfeiten unb Oteligiondjänfereien tüchtig audfchalt, „unb ihnen gerabe üor ben fopf fagte, ba§ bad atled bon ihrem ♦.greulichem £od)muth herfämc; benn ein roabrer ©hrift hätte etroad beffered $u tfjun, ald fid) über [Religion herumjujanfen, nämlich ©otted Söort in bemiitigem ©lauben anjunehmen, unb in finblii^em ©ehorfam barnad) ju leben, um fo immer beffer ju merben unb mit CSrnft ber Heiligung nachjujagen. O merft euch bad, meine Sieben. ®ad Streiten über [Religion ift eine rechte 9taf)rung für ben Oocbmutf), mobei man noch baju ganj leicht bie 3t'it unb Suft jur Uebung bed mähren ©hriftenthumd berliert. Oer 33erftanb mirb freilich baburch befd)äftigt, aber bad fperj bleibt leer, unb allerlei hä§lid)ed ©eroürm, nämlich 33itterfeit, #a§, ©rimm, lieblofed llrtheilen unb Serbammen niftet fich ein, unb bad ift ferner, mieber lod ju merben; ja man bilbet fich ein, ein rechter ©hrift ju fein, meil man gut über ©hriftenthum fprechen unb ftreiten fann. 2Benn man bagegen ganj einfältig unb bemüthig ©otted SBort im ©lauben annimmt, unb nun ernftlich barnach trachtet, ju tf)un, mad ©otted 3ßort fagt, bann freujigt mgn bad gletfch fanunt ben

Sitfien unb 53egierben, unb mirb mir Hieb ein 6 eff er er unb frömmerer SJtenfch; unb bad ift bie ^auptfadje, morauf ed anfommt. ißaulud bat ober aud) bad gute Verträum ju ben Ko\* rintbern, ba§ fie bad £>o<^)mütt)ige ©treiten unb 3flnfen laffen, mie\* ber jur (Sinigfeit unb jum grieben jurüeffehren unb in Siebe ein\* anber halfen Jur ©eligfeü. Bollt ibr bad aber, meint er, fo nutfjt ibr r>or allen Dingen eud) b e m ü t fj i g beugen u n t e r © o 11 e d Bort, alle jämmerliche [Rechthaberei gänjlicb untermegg laffen, unb eure oermeintlicbe Klugb eit unb 'Bei öl) eit gänjlicb gef an\* gen nehmen unter ben ©eborfam (^£)rrfti. Denn fo flug unb meife ihr eud) auch bünfen möget, einer ift hoch noch flüger unb meifer als ihr, unfet f)@rr gefud ©briftud nämlich, unb ben miifjt il)r hören. Denn finb mir mabre ©brijien, fo niüffen mir alle mit einanber befennen: niebt ba§ mir tüchtig finb, e t m a d $ u benlen als non und felber, fonbern b a § mir tüchtig finb, ift öon ©ott. 35a mir nun aud unferer eignen. 51 raft ni(ht einmal etmad ©uteS benfen fönnen, fonbern ba erft ber heilige ©eift und baju tüchtig machen fann, fo müffen mir in allen geiftlichen ©achen allezeit fragen: mag fagt ®o11eS Bort? Unb mag benn ©otteS Bort fagt, bem müffen mir und ohne Drehen unb 3)euten mit bem ebrerbietigften unb bemütbigften ©eborfam unter\* merfen; bann hat aller ©treit ein @nbe, benn ©ott hat gefprodjen. ©o bot ed auch ber Sipofiel bei ben Korinthern gemacht, er bot ihnen nicht aud eigner Vernunft unb BciS^eit geprebigt, fonbern er hat ihnen nur oerfünbigt, road ber £($rr felber ihm ge\* offenbaret hot bureb ben heiligen ©eift. Slucb »on fid) unb feinem Skebigtamt fagt er ja: ich bin nicht tüchtig aud mir felber, etroa« ju benfen, noch biel meniger ju prebigen als aud mir felber, fonbern ©ott bftt mich tüdrtig gemacht, bad SSrebig tarnt ju führen. Darum mag $aulud fagt, bad gilt nicht, unb mag betrug fagt, bag gilt aud) nietjt, unb eben fo mentg mag ein anberer nod) fo berühmter Skebiger fagen mürbe. Stur Sind gilt, bad ijf ©otted Bort, unb menn fid) bem alle untermerfen, fo hat alled ©treiten ein (Snbe. D id) bitte eud), meine Sieben, habt Sld)t auf beg Sipofield Ermahnung, befonbcrS in biefer böfen ßeit, barin mir leben. Sille Belt ift jetjt bed ©trei\* tend ooll, alle liegen ficb einanber in ben paaren, beiden unb freffen einanber, unb bad fo giftig, ald ob fie fid) einanber ben Kopf ab\* beißen mollten. Unb menn ed nur fedjd ober jepn finb, bie ftd) jufammen finben, unb finb faum eine halbe ©tunbe bei einanber gemefen, fo geht bad ©treiten unb 35idputiren lod, ein jeber jeigt feinen fingen Kopf, ber eine fagt bted, ber anbre bad, ber eine mirb j'Ornig unb ber anbre giftig, unb ©atan fleht babei unb gießt Del

inS geuer, jaucht; bafj fiel) bic (Sfjrijlen fo l)e^en taffen, unb ber ©odmuitf) finbet recht feine oollc Stahrung babei. SBie thöricht mar jener «Streit ber 5t'orintl)er über baS alte £eftament! ©erfelbe ©ott, ber baS alte Heftament gegeben fiat, t)at ancf) baS neue Sejlament gegeben, bcibeS ift ©otteS Sßort, beibeS ift barum unent»

betulich. ©ie Offenbarung ©otteS ift ein jmeiftocfigeä ©auS, baS alte Scftament ift baS untere Stocfmcrf, baS neue Sefiament baS obere Stodmerf. Söillft bu in 8 obere Stodmerf hinein, fo geht eS burd) baS untere h>inburcb, bu fannfi alfo baS eine fo roenig miffen, alb baS anbre. ©arutn ift eS eine roahre Schaube für einen rech’ ten ©hriften, toenn er im alten Heftamente nicht eben fo gut 93efdE)eib meifj, als im neuen; aber eine roahre Säfterung i)t eS, menn man meint, bafj man baS alte Seftament überhaupt nicht mehr nöthig

habe, man fei ja fein 3ubc, fonbern ein ©hvift. ©anj anberS urtheilt Suthcr, ber fagt mehr als einmal, 91bral)am unb ©aoib feien eben fo gut ßhrifien gemefen, als mir, beim fie hatten an benfelben 3efu8 geglaubt, an ben mir glauben. Safjt unS benn heute anbächtig mit einanber betrachten:

tute bcibcS, alte unb neue Seftament unentbehrlich fei  
ju unferer ©eligFeit,

3uoor aber la§t unS beten: Sieber ©©rr 3efu (Xhtifle, Uon alten Seiten hcv ift f° fiel geftritten unb gekauft morben unb heutzutage geht eS noch eben fo in ber ©hrijlenheit. ©aS 3anfen unb Strei= ten ift leichter, alb baS ©tauben unb 2d)un. ©aturn giebt eS auch

fo oiel Smietracht unb fo mettig ©inigfeit, fo oiel 3etrei§en unb fo

roenig ©rbauen. ©arum mirb benn auch ber ©hriftenname fo an\* rüchig burcl; baS majjlofe 9iid)ten unb Serbammen. 2öir müffen flogen, mie mir im ©efange gefungen haben: man mochte t?ei§e Hhtänen meinen, menn man bie 23ritd)e 3muS ficht! Sich ©ott, mie trennen fiel) bie ©einen, eS janft unb fireitet ©lieb mit ©lieb! ©aS Slergenüjj nimmt überttarrb, oerbreitet ficb burch Stabt unb Sanb. D gieb unS bod) ©einen ^eiligen ©ei ft unb erleuchte unS burd) beffen ©nabenfraft, bafj mir ©ein Jöort anbächtig betrachten jum ©eil unfret Seelen. 3Bir jinb ja and) nicht tüchtig, etmaS $u benfen als oon unS felber, menn ©u unö nicht tüchtig machft burd) ©einen heiligen ©eift. Unb ©inS ift notl), lieber ©©rr, bieS ©ine ift, bafj mir ben ffieg ber Seligfeit miffen unb manbeln. ©arutn lehre unS, maS mir miffen müffen jur Scligfeit, unb lehre unS, mie mir manbeln müffen auf bem SBege jur Scligfeit. Stimm meg auS un- ferm ©eifte ben greulichen ©ochmuth, ber Dom Satan fonunt, unb ber am abfcbeulichften unb giftigften ift als geijilid;er ©ochmutl). ©agegen gieb unS eine aufrichtige, h^Iidie ©emutl;, bafj mir blofj £. JparmS’ 'Prebigten üb. b. (Spifteln. 56

3tm jH'Btftcn ^onnfage Jtarfj bem ^efi ber §et(. ©retetnfgfetf.

fragen nad) ©einem Sorte, unb wenn ©ein Jßort gefprodjen fpat, alte Vernunft gefangen nehmen unter Den ©efporfatn ©eineg Sortb, unb bab untre innigfte freute fein taffen, ©einem Satte unbebingt ju glauben unb ilpm unbebingt ju folgen, unb aber mit einanber brtrcfp ©ein Surt ju erbauen in einmütigem ©tauben unb brüber» lieber Siebe, atb bie mir alte ©einer ©nabe ©eittfaftig finb. (Sb ftefpt ja gefebrieben: feib fleißig $u (patten bie ©inigfeit im ©eift bnrrf) bab 23anb beb griebenb! unb abermat: fretge mie fein unb tiebtiefp ift eb, raenn ©rüber einträcfptiglictp bet einanber mofpnen. ©a Per\* fpeifjt ber £>©rt ©nabe unb ©egen immer unb emigtidp. 2tmen.

882

1. ©ab 21 m t beb alten 2t e ft a m e n t b tobtet b u r d)

ben ©ud) ft oben unb prebigt bie © er ba mm ni§. ©er ©ei=

tige 2!poffet nennt bab 2tmt beb alten ©ejtamentb bab 21 tut beb © ucb ft a b en b, bab b ur et) ben © udp ft a ben tobtet unb in bie © teine ift gebitbet, bab 21 m t, bab bie ©erba inm< nifj prebigt. ©or fotdpem 2ltnte fällten mir ja faft erfdprerfen,

unb bodp nennt er eb mieber ein 21 m t Polt g 5 111 i dp e r St I a r«

tpeit, ober Sperrt ictpfeit. Sagt unb fetpert, mab er batnit fagen mitl. ©er Hauptinhalt beb alten ©eftanientb ift bab ©efetj, b. Ip. bie Offenbarung beb götttidpen Sitten b. ©ott jeigt unb im ©efetj, mab ©r Pon unb mitl, atfo mab mir atb ©eine Untertanen ttpun unb taffen fotten. Sab Gr gebietet, bab fotten mir ttpun; mab ©r Perbietet, bab fotten mir taffen, ©aju finb mir fdiutbig unb perbunben, meit ©r unfer ©dpüpfer ift unb mir ©eine ©efeböpfe, ©r unfer SpGrr unb mir ©eine Unter\* ttpanen. ©iefen ©einen tpcitigen, guten ©litten fpat ©ott ben töten» fdpett urfprüngtidp inb ©cr^ gefdjrieben. 2Bären mir nun ©otteb gute, gelporfame Jlinber unb Untertanen geblieben, fo mdre feine anbre Offenbarung notbig gemefen. ©eit mir aber burefp 2(bamb ©ünbcnfatl attjumal ©ünber gemorben, atte mit einanber oon ©ott abgefatten, treutofe Ä'inber unb ungefporfamc Unterttpanen gemorben finb, fo ift auctp unfer fperj fo fetpr burd) bie ©ünbe Perjtnftert morben, baß bie ©cfprift ©otteb in unfern .fperjen beinahe ertofefpen ift. ©ebfpatb bat ©ott, ba mit ©ein Sitte ftar, rein, tottfommen unb beftimmt unb immer oor 2lugen ffeinbe, unb biefetr ©einen Sitten abermatb offenbart im alten ‘Xeftament, unb fpat ifpn bcut(id) erft m i t ©einem eignen tötunbe a u f © i n a i a u b \* gefproctpen, fo bafj bie Sbraeliten fetbft ©otteb ©timme getpürt tpaben, unb bann fpat ©r ifpn mit ©einem eignen ginger in j m e i ft c i n c r n e © a f e t n fp i n e i n g c f dp r i e b e n, unb $mar mit ©udpftaben unb Sorten, unb ©einem Ä’nedpte fötofeb befofpfen, baß er ifpn ebenfo mörttidp unb budpftäbtidp in bab 23ibe(budp fpinein\* fefpreiben fottte. ©arum nennt ber 2lpoftet fpier bab 2lmt beb alten

Seflamentd bad '11 tn t b cd © u cß fl a b en 8, b a d in b i e © t et n c ift gcbilbct. llnb bad ift ein großer ©egen für und. 2Bir ©ten» [dien nämlid) nad) unferm fünbigen unb nerborbenen ^erjen nehmen eg mit ©otted heiligem ÜBillen nidjt fo genau, unb rno^u mir feine Sufi ßaben, bad rooüen mir aruß nicht gerne ald ©otted ÜBillen an» erfennen. 2)a ift j. 93. ein glucßcr, ber alle ©ugenblicfe mit einem ®onncrmetter fjerauöfä^rt, ober ein ©tenfeß, ber alle ©ugen» bliefe fagt: ad? (Sott, ad) mein ©ott! unb alfo ben ^eiligen ©amen ©otted unnütjlicß im ©tunbe führt, ©un fagff bu $u einem folcßen: lieber, laß bad bod), ©ott mit! nießt, baß bu flucßjt unb ©einen ©amen mißbraueßft! ba befommft bu etma bie ©ntmort: ja bu t)aft aud) immer etmad ju mäfeln, fo genau nimmt ed ber liebe ©ott nidit, id) meine ed ja gar fo bofe nießt, benfe oft nießt einmal'etmad babei, fonbern cd ift nur fo eine ©ngemoßnßeit, auch fagt mir mein £>cg gar nid)t an, baß bad fo große ©ünbe fei! ^Darauf mürbeft bu nun nid)td ermiebern fönnen, unb rein füll fd)meigen müffen, meun fein g c f eß r i e b e n er 93ud)ftabe bed © efebcd märe. ©ber nun fannft bu fagen: mad i cß meine, barauf fommt ed gar nicht an, unb mad bu mein ft, barauf fonnnt ed auch gar nießt an. ©ber bu fannft bod) budpftabiren unb lefen. ©ieße, nun feßlage ich bir bie ©ibel auf, ba ffeßt bad 5 m eite ©ebot, unb bad lautet alfo: bu follft ben ©a = nren.beined © 0 11 e d n i cß t u n n ü ß 1 i cß führen, b c n n ber £1 © r r mirb ben n i cß t ungeftraft laffen, ber ©einen ©amen mißbraucht. Unb mad bu ba eben gelefen ßaft, bad ßat bein ©ott gefagt, unb barauf fommt ed an.

Ober ba ift ein ©abbatßfcßänber, ber behauptet, bad ©r= beiten unb Oieiten unb kaufen unb 93erfaufen am ©onntage feßabe nießtd, bad neßme ber liebe ©ott fo genau nicht, ba magft bu ißm fagen, fo oiel bu millft, ed fei Unrecßt, er mirb bir antmorten, er ßalte ed nicht für unrecßt. 2)a märe ed nun mieber oerloren, menn mir nidit ben gefeßriebenen ©ueßftaben bed ©efeßed ßätten. ©un aber fannft bu beine 93ibel auffcßlagen, fannft ißm bad britte ©ebot jeigen unb ju ißm fagen: ßier fteßtä, ßier ßat ©ott feibft gefprodjen, nun bueßftabiere unb lied, fieße, ba jteßt: bu f011 ft ben Feiertag ß e i 11 g c n, feine ©r b ei t f0IIft bu an bemfelbigen t ß u n, ro c b c r b u, n 0 cß bein ÜB e i b, n 0 d) bein © 0 ß n, n 0 cß bein $ n e cß t, n 0 cß beine Z 0 cß t e r, n 0 cß beine 3© a g b, n 0 cß bein D d; d, n 0 cß bein ©fei, n 0 d) bein $rembling, ber in b einen Sßorcn ift. Unb menn ber gute ©tann bann noeß fieß cntfcßulbigen mill unb etma oormenben, bad ginge bie 3 u b e n an, aber nießt bie 6 ß r i ft e n; bann nimm Sutßerd fleinen Äatecßidnuidber boeß fein jübtfeßer, fonbern ein

56\*

dmftlicßer $ated)idmud ift, unb in wcldjem bad britte ©ebot gerabe eben fo l;eißt: bu follft ben Feiertag t) eiligen. 9luf folcbe ÜBeife muß nun ein jeber erfennen, wad ©otted SBille ift. Unb wenn er benn nid)t geborenen will, fonbern null ein ungeßorfamer ©oßn unb ein mutwilliger Siebet! gegen ©otted ÜBiücn unb ©efeß [ein, fo fann er bod) wenigftend nun nicht meßr [agen, baß er ©otted üBillen unb ©efeß nid)t fenne, fonbern er ift gezwungen, ju befennen: ©otted ÜB Ule ift ed, bad [teilt ba, unb icf) fann ed nicht leugnen; aber id) rr»i11 ©otted ÜBi11 en nid;t tbun, ict) fdjeere mid) niditd um ©otted ©efelj, unb fo wirb bie ©acbe benn bod; wenigftend beim rechten 9tamen genannt, alfo baß fie feine ©ntfcßulbigung haben.

Saßt und nun aber noch weiter [eben, mad ber ülpoftel bamit lagen will: biefer 93ud)ftabe bed ©efetsed tobtet, bad Ülmt bed alten Je (tarnen td prebigt bie 93erbammniß! ÜUd ©ott bie heiligen $efm ©ebote gegeben haUe r ba fagte (§r jum ©cßluß, wie bu wicberutn nadjfeßen unb na tiefen fannft im alten Jejiament: 3 d), ber £>(Irr bein ©ott, bin ein eifriger ©ott, ber bie © ü n b e n ber ÜSäter f»eimfud)t an ben Äinbern bid ind britte unb uierte ©lieb bei allen b enen, bie 99t i d) Raffen. 91 b er benen, b te 99t id) lieben unb 99t e i n e ©ebote halten, t h u e i ch wohl bid ind tau» fenbfte ©lieb. Unb abermatd fpridd ber «hdrr: wer biefe ©ebote h11, ber foll baburd; leben; aber uerflud;t i ft j e b e r m a n n, ber n i d; t 1; ä 11 alle ÜB o r t e biefer © e« b o t e, baß et fie tßue. 3n biefen ÜBorten liegt nun jwar eine äußerft gnadenreiche 93erf)eißung, nämlid) baß ©ott ade biejenigen, wektc 3bn lieben unb ©eine ©ebote halten, fegnen will, ißnen bao Seben geben will, ja fogar bid ind taufenbfte ©lieb auf Sünb unb Äinbcdfinb, ißnen wol;l tßun will; aber ed ift nur fdüitnm, baß biefe ÜSerßeißung feinem einzigen 99?enfd)en auf (Srben ju gute fommen fann, weil niemanb feit ülbamd galt biefe ©ebote gehalten hat, niemanb fie hält, noch halten fann. Sa nun alle ohne Unter» fd)ieb Uebertreter bed ©efetsed finb, fo fann aud; nicht ein einziger ben göttlichen ©egen ft ch jucignen, ber auf bad galten ber ©ebote gelegt ift. 3a gewifj, hielten wir fte, fo würben wir baburd; leben; weil wir aber alle Uebertreter finb, muß und nun fo gewiß ber glud) treffen, ben ©ott ben Uebertrctern gebrolft hat, ald ©ott ein wahrhaftiger unb gerechter ©ott ift, uon bcm gefdjrieben ficht: ber £>@rr ift n i cf; t ein 9Ji c n f d;, baß 6r lüge, nod) ein 99t en fiten finb, baß 3 f) n etwad gereue. Unb barunt eben, weil ©ott bid) tobten muß mit bcm ewigen Jobc, weil Gr bid; oerbammen muß mit ber ewigen Ücrbammniß um Seiner Ueber\*

91m jmölftcn ©omttaije ttad) bem geft ber Ijeit. ©vetetnigfett.

tretung toiöen, barum f)ci§t ber 53uct)fta5e bed ©efebed ein tobten» ber 23ud)ftabe, barum t)ei§t bad 2ttut bed alten Seftamentd ein 2tmt, bad bie 23 e r b a m tu n i § prebigt. 3) a d erfte ©ebot »erfludpt bi d); benn bu bift ein ©öjjenbicner, bein ©ott £)ei§t dRammon, bein ©ott ift ber 93auef), bein ©ott ift ißutj unb Staat, bein ©ott ift tRang unb Staub, bein ©ott ift bein pof, ober bein Sßcib unb beine Sinbcr. 3) a d jroeite ©ebot ü er flucht bid), benn bu mißbraucht ben Hamen ©otted jum fluchen, Schwüren, Baubern, 2 eigen unb trügen. 3) ad britte ©ebot Per flucht bid), benn bu bift ein Sabbatbfchänber, bad jeigt bein 2lrbeiten, (Reifen, Sufteriren, beine 23erfäumni§ ber Sircbe. 3)er Sonntag tfi ein ©ottedtag, bu aber macht ifjn jum 3eufeldtage. 3) a d oierte ©ebot 0 er flu cf) t bid); benn beine (fitem, bie bu ehren foüft, m erben oon bir oerunefirt, fa bu bringft ifjre grauen 'paare mit Summer hinunter in bie ©reibe, bu jmingft fie, über bid) $u feuf^en unb ju meinen, ba§ grembe barmherziger finb gegen fie, alb bu, ber bu oon ihrem Seihe gefommen bift. 3) ad fünfte ©ebot oerft riebt bicb; benn bu zürn ft beinern 23 ruber, bu fdjiltft ihn, bu baberft unb projeffefi mit ibm, bu tjaffeft ibn, bu fuebft (Rache an itjin, unb fcblagjt ibn mit ber $aufi ungottlieb, bu tebeft unoer« fübnt mit ibm unb midft ibm niebt bie patrb ber 23ergebutrg reirben. 3> a d fed) d te ©ebot o erftu d)t bid); meinft bu, ©ott feunc beine heimlichen Sünben nid)t? (Sr fennt mobl bein (Sbebrecben unb Puren, (fr bat gebürt alle beine febanbbaren ©orte, (Sr fief)t beine liebcrlicben ©ege unb liefet in beinern petzen beine unzüchtigen @e« bauten unb 23egicrben. D, mof)l niemals ifi bie ©clt bem puren« teufet fo oerfallen gemefen, mic in ber jetzigen fchamlofen Beit, roo Zum 3-beiI febon bie Sinbcr in ber Schule oon boimlidger puren« febanbe oergiftet finb, unb man ben meiden ÜJfenfd)en bie puren« fcbatibc auf bem ©eftebte lefen fann. 3> a d fiebente ©ebot ocrflucbt bid); ift nicht Stehlen unb ^Betrügen, Schulden machen unb 23anfrott machen an ber 3agedorbnung ? 3b a d achte ©ebot oerfl uebt bid); bie 3eufeld|unben bed Sügend, Slatfd)end, 21fter« redend, 23crleunibend finb fo geing unb gebe gemorben, baß man nichts mehr glauben fann, road man bürt ober liefet; fogar ber febauberbafte eiiteib nimmt Ucberbanb, ba§ man ftcb entfeijen muß. Sehet, fo tübtet unb oerbammt bad ©efep jeben 2Renfd)en, ber ba lebt, bid), mich, und alle miteinanber, meil feiner lebt, ber cd ge« halten bflt. 3)arum beißt ed mit oollem (Recht ein tübtenber 23ucb« ftabc, unb bad 2!mt bed alten Scilamcntd mit Hecht ein 21 tut, bad bie 23 erb a tu m n i § prebigt. 2m ber 21poftcl b«t (Recht, ed ijt alfo; aber mic fann er nun bod) bied 21mt bed alten 3cfta\* mentd ein 21 mt ber Star beit, ber perrlid)feit nennen?

885

9lber auch barin muffen mir ifjrn hteebt geben. Oenn fpiegelt fidf nicht in biefenr ©efefse b i e reine, flecfenlofe e i 1 i g f e i t uni) herrliche SRajeftät unferP ©ottep? freilich, ep geht unP babei, rate ep ben 2>PracIiten ging mit iötofeP. ©ie fonnten nicht ertragen ben 9lnbltcf feinep glänjenben ülngeficbtö, fonbern mußten jitternb bie klugen baoor nieber fdüagen; fo fönnen auel) mir Ueber\* treter beP ©efefjep nicht £)ineinfcf)auen in bap heilige, leuebtenbe 91nt\* lij3 unferP ©ottep, müffen nielmefjr jitternb unb befchämt bie 91 u gen nieberfebtagen; benn ©ottep -Sjeiligfeit nerbammt unfre Unheiligfeit.

9lber ift barum ©otteö Qlntlitj nicht Poll fpeiligfeit unb Klarheit, meil mir ©ünber ©einen 9lnblicf nicht ertragen fönnen? Unb [ef)t raciter, noch auP einer anbern Urfache ift bieP 9lmt beP alten Jefta-- nrentp ein 9lmt ber tperrlidtfeit, meil mir oljne biefc iprebigt bep

oerbamntenben unb töbtenben ©efejjep nie jur mähren 95 u §c fommen mürben. Oenn mer feine ©ünben nicht erfennt, unb mer ben entfct}lid)en 3°™ ©ottep nicht fennt, ber über unfre ©ünben entbrannt ift, roie füllte ber 23u§e thun über feine ©ünben? 9htn aber, ba bap ©efetc ©otteö und unfre ©ünben unb Ucbcrfretungen

imr bie ©cele ftellt, ba ber $fud) bep ©efejjep und erbeben macht

über bie nerbammenbe ^eiligfeit ©ottep, fo baff mir unfre Gingen befchämt jur ©tbe fenfen müffen, nun, ba 9lngft unfre ©eele ergreift Por bem emigen 3mbe, nun mirfet gerabe bieP oerbammenbe unb töbtenbe ©efetf in und eine göttliche iraurigfeit, eine hielte, bie nie\* ntanb gereuet, benn fic bemiitbigt und ftol^e, hmbmüthige ©ünber, unb bap ift ber Anfang beP SebenP; benn bie Opfer, bie ©ott gefallen, ftnb ein geängüeter ©eift; ein geängftetep unb $etfd;lagenep |>er$ mill ©ott nicht oeradjten.

1. OaP 91 m t bcP neuen % e ft a mentet bringt ben lebenbigmachenben © e i ft unb p r e b i g t bie © e r e d) t i g f e i t. Oer heilige ülpoftel nennt bap 9lmt beö neuen JeftamentP: bap 91 tut b e P © e i ft e P, b a P 91 nt t, b a P ben © e i ft g i e b t, b a P 91 in t ^ baP bie © er e cf) t i g f e i t prebigt, unb hat fd)on bap 91 m t beP alten SeftamentP Klarheit, fo muff ja benn freilich bap 9lmt beP neuen SeftamentP ü b e r f d; m ä n g l i ch e Klarheit ober f?err(ichfcit haben, ©eht, meine Sieben, fo fängt bap 9lmt beP neuen Oefta\* mentP in feinen SiebeParmen ben ©ünber auf, ben bap 9lmt beP alten JeftamentP bured) bie prebigt beP ©efejjcp getöbtet hat, haucht bem ©etöbteten ben ©eift ©otteP ein unb macht ihn mieber lebenbig. OaP 9lmt beP alten SeftameutP hat ben ©ünber bttreb bie prebigt ber 93erbatnmni§ jur 33u§e getrieben; bap 9(mt beP alten Sefta\* tnentP fommt mit ber beglichen unb tröftücfjen prebigt bep ©patr\* geliump, prebigt bem jerfd;lagenen ©ünber bie ©erechtigfeit, ba§ (Ü^riftuö fjefuP fommen ift, bie ©ünber felig $u machen, unb hält

ihm uen ©tauben oor, ber bic ©ottfofen gerecht macht. ©o gehören beibe ju cinanbcr. 2)ad alte Seftament o er m unb et, bad neue bei ft; bad alte jerfhlägt, bad neue ü erb inbet. ©ad alte Seftament offenbart bie ©ünbe, bad neue uergiebt fie; bad alte bringt jur 23u§e, baß man über bie ©iinben meint; bad neue bringt jitm ©tauben, baß man über bie Vergebung ber ©ünben jubilirt. ©ad alte Hcftament jeigt bie $r auf heit, bad neue bie 5lrjenei; bad alte m a cf) t ben üJt enfcf)en jum ©ünber, bad neue m a d) t ben ©ünber gerecht. 9llfo bad neue Xeftament bringt und bad fetige, herrliche ©oangelium. ©ie ©umma biefcd (Soangeliumd ift biefe, ba§ £)riftuö 3efud tommen i ft, bie © ü n b e r f c 1 i g j u m a h e n. 'Bie tljut (Sr beim bad? (Srftlich burd) ©einen thuenben ©ehorfam. Bollen mir leben, fo muffen mir bad gan$e ©efelj galten. Bir hoben bad nicht gethan, tonnen ed auch nicht» barum finb mir oerbammt. fltun f'ommt ber hc'l>9c» fünbenlofe, flecfenlofe Sp(Srr 3cfud ©hriftud, ber hat getfjan mad mir nicht tonnten, 1)a t bad gan$c ©efejj öollfommen ohne alle Hehler unb ohne alten Stängel geholten. Unb ba (Sr bad ©efcj3 nicht für fich, fonbern für und erfüllt hat, fo rechnet ©oft bad, mad (Sinh ftuö für und gethan hot, und an; ©ott fieht und an ald hotten mir bad ©efelj gehalten, meil ©hriftud ed an unferer ©tatt gefmh ten hat- ©o mirb und alfo ber ganje heilige ©ehorfam, bie ganje Otcinigfeit unb ©ünbtofigfeit bed fp(Srrn 3efu C£f;rifti jugerectjnet, meil mir an 3hn» old unfern 'Bürgen unb ©teüoertreter glauben, ©o prebigt bad neue Üeftamcnt bie ©erechtigfeit. Silber mie ift bad möglich? 3h will bir eine malme ©cfd)ichte erzählen, ©in armer Tagelöhner, ber täglich um jehn ©rofhen bei feinem Sperrn gear­beitet hotte, marb front unb tonnte feine Arbeit nicht mehr ©un. ©a trat ein anbrer, aber mo£)lhobenber Stenfh, ben bad jammerte, ju bem fierrn unb fpraef): mir liegt nichtd baran, menn ich eine 3eit(ang nichtd oerbiene; aber biefer arme Stenfh ift ganj auf feine jeljn ©rofehen angemiefen, unb müjjte Spungerd jterben, menn er fie nid;t befämc. ©a höbe ich mir nun oorgenommen, ich mill für ihn fein Sagcmerf Oerrichten, aber bic ^eljn ©rofhen, bie ih Oerbiene, fallen ihm ungerechnet unb audgcjahlt merben, ald hätte er fie fclbft oerbient. ©amit mar ber Sperr gern jufrieben. ©er ©tclloertretcr bed tränten arbeitete, unb ber Stranfe befam ben Bcrbicnft. ©o ift ed mit ©hrifti tljucnbem ©ehorfam. (Shriftud erfüllt für und bad ©efelj, unb ©ein Berbienft mirb und jugerechnct. 91 ber noch cirrd ift erforberlih- ©ollen mir ertöfet merben , fo mujj ju bem ©iien\* ben noch ber leibenbe ©ehorfam bed SpCSrrn fommen. Beil mir nämlih ©ünber finb, gefünbigt hoben unb unter bem gluct;

ber 33erbatnmnifs ftehen, fo fommt nun 3cfud (Shriftud, ©otted ©ol)n, wie bad t)en1id)e (Soangeliutn und weiter prebißt, ald unfer 93iirge unb ©tellnertreter, unb nimmt alte nnfre ©ünbe auf fiel), nimmt unfre ©träfe unb ben 3lucl) unfrer fBerbammnifj auf fich, läßt fief) non ©ott ftrafen an unfrer ©tatt, unb fo be^a£)tt (Sr unfre ©ef)tilb mit ©einem heiligen theuren 531ut unb mit ©einem unfchuU bigen bittem Seiben unb ©terben. ©o ift nun unfre ©ünbe und abgenommen, benn 3cfud h°t fie aufgenommen, fo ift unfre © et)uIb getilgt, benn Sefud hat fie befahlt, unb jmar nicht mit ©olb unb ©über, fonbern mit bem fojtbaren Sofegelb ©eincö ÜBluted; unb fo fann und bedbalb vueber “Job noch ©rab noch 33er\* batnmniß mehr febreefen, weit (Sfmftud $ob, ©rab unb 33crbammni§ für und befiegt hat, unb mir frinnen nun nicht mehr gerichtet merben, weit Sfwiftud für und gerichtet worben ift. 25arum gebraucht einft 3obanned fogar ben febt merfwürbigen Oludbrucf: ©ott ift treu unb geregt, ba§ (Sr und bie ©ünbe nergiebt. ©ott ift treu, atfo (Sr hält ©ein ffiort, unb (Sr hat in ©einem ©orte und bie Vergebung üct| pro eben, 'über (Sr ift auch gerecht unb aud ©e« recfjtigfeit nergiebt (Sr und bie ©ünbe; benn ba 3cfud unfre ©ünbe gehütet hat, fo wäre cd ungerecht, wenn wir fte noch einmal be= Zahlen fotlten: bie ©erechtigfeit erforbert oielmchr, baff bie einmal bejafüte ©ünbenfehulb nicht jum ^weiten fötale befahlt, fonbern uer\* geben wirb. Unb ba nun ade unfre ©ünbe unb ©chulb burd) 3e= fmn unb ©einen teibenben ©ehorfam befahlt ift, unb ferner alte ®eredgtigfeit bed ©efefred, bie wir hätten erfüllen rnüffen, burch 3e= fum unb ©einen tfmenben ©ehorfam für und erfüllt ift, fo haben wir nun, nach ber herrlichen fßrebigt bed (Soangeliumd, ben feligen laufet) gemacht: wir legen auf 3efum unfre ©chulb unb ©ünbe, unb 3efud legt auf und ©eine -Bezahlung unb ©erechtigfeit. 2)ad ift bad hochzeitliche leib, welch cd und an gezogen wirb.

Unb woburch gefebieht benn biefer felige 2aufd)? 2)tird) ben ©tauben. Unb ber ©laube fommt bnreb bie 'JSrebigt. Spüret ju: 3eh bin ein fündiger, uerlorner, Pcrbainmter ÖJtenfd), benn ich habe alle ©ebote ©otted übertreten, baüon überzeugt mich ©otted heiltged ©orf unb mein eigner? ©ewiffen; ich fann ed nicht leugnen, nnb ich mag ed and) nicht leugnen, benn ed ift wahr. 25ad erfüllt mich mit aufnehtiger 'Heue, mit fd)inerjlid)cr Sraurigfeit, mit ©chrecfen unb ülngft nor ©otted ©ericht unb Serbainmnift. O, feuf^e ich aud tieffter ©eele, hätte ich hoch einen (Srlofer! wollte hoch ©ott fich meiner erbarmen, feiner fonft fann ed! unb ich möchte boeb felig werben! 25a fommt bie füge ©timme unb felige (ßrebigt bed (Söan\* geliumd unb fpnd)t: ft eh ft bu biefen gefreujigten 3efud? 3a, ich fefje 3hn! Ötun fie^e, bad ift ©otted Samm, bad ber ©eit ©ünbe trägt. ©ott roar in ©hrifto unb oerföhnte bte SBelt mit 3hnt felber unb rechnete ihnen i£jre ©ünbe nidjt $u, fonbern £>nt unter und aufgcrichtet bad SSort non ber Serföfjnung. 2)ad Slut 3efu (itjrijli, bed ©ohned ©otted, macht bid) rein oon aller ©ünbe. Unb atfo bat ©ott bic ffielt geliebt, ba§ (Sr biefen ©einen eingebornen ©obn gab, auf ba§ alle, bie an 3 h n glauben, n i d; t üerloren wer» ben, fonbern bad eroige 5eben haben. 9?un ba fahre ich ju, bad glaube i d), beim ©ott hot ed gefagt, unb ©ott fann ja nicht lägen, ©o bin ich affo oerföhnt mit ©ott unb meine ©um ben fiitb mir oergeben; beim id) ^abe bie oon Ghrifio gefd)ef)ene Se\* jahlung meiner ©ünben burch ben ©lau ben angenommen.

genier aber fagt mir ©otted 23ort unb mein ©eioiffen: bu bift .auch fdutlbig, bad ganje ©efeli oollfommeit unb heilig, ohne gehl unb Diangel $u erfüllen, fonfi fannft bu nicht inä Sehen eingehen. S)a bin ich abermald betrübt unb weih nid)t, wohin ich mich men’ ben fall; beim bad fann ich nüt bem heften SÖillen nid)t, unb hohe ed noch nie getonnt, fo fefjr id) mich aud) bemüht habe. 3n folcher Dingft unb 93etrübni§ meiner ©eele fomint nun abermald bie fuge' ©tinime bet eOangelifcben \*J5rcbigt ju mir unb fagt: fiel) ft bu 3 e = f u m 6 h r i ft u m , ben ^»eiligen, © e r c d) t e n unb Dt c i n e n , ben ©ohn ©otted, ber ganj treu geroefen ift im Sehen, gan$ treu im ©terben, oollfommen gefjorfam allen göttlichen ©eboten, unb ben niemanb einer ©ünbe Reihen fonnte? 3a, ich feile 3hn! Dtun fo höre: rocr nicht mit Söerfen umgeht, glaubet aber an ben, ber bie © o 111 o f e n g e r ed) t mad)t, b c in wirb fein ©laube g er cd) net jur ©erechtigfeit. ®ad glaube ich nun mit fröhlichem unb banfbarem .gierten, beim ©ott hat ed ja gefagt, unb ©ott fann nicht lügen, unb fo wirb bie ganje flecfenlofe ®c\* red)tigfeit unb ©efcbedemtllung ©hrifti mir jugeeignet b u r cf; ben ©tauben, ©o ift nun ber fefige Saufet) gefd)ef)cn: meine ©ünbe unb llebertretung liegt auf 3efu, unb 3efn Vergebung unb ©erechtigfeit liegt auf mir. ©o fehlt mir nun nichtd jur ©eiigfeit, roeil id) an 3cfu m, meinen Särgen unb © te110crtreter glaube, ber um meiner ©ünben ioi11en bahingegeben, unb um meiner ©erechtigfeit tui(len auferftanben ift. Unb fo fagt aud) ber üDlunb mcined £>(5rrn 3efu Slmf^ [el&er:

to e r an Dt i d) glaubet, ber to i r b n i cf) t g c r i cf) t e t unb

f o tu m t n i cf) t i n d © e r i d) t, fonbern i ft b u r d) bad © e r i d) t

5 u m S e b c n b i n b u r d) gebrungc n.

91 ber bu frägft: ja, mer’d glauben fönnte, tocr ed fo recht oon £>er$en glauben fönnte! ilnb bu hoff Dtedit, ber ©taube ift nicht jebermannd S)ing, ja ed fteht überhaupt nicht in menfdn liebem Vermögen, ju glauben, wie mir ja aud) in ber ©rflärung jum

9lm jioiJIftcn ©onntage nacty bem gcft ber l)ctl. ©reiemigfett.

dritten 91rtifel befenneir: i d) glaube, baß i d) nicht au 3 cig\* net Vernunft unt> $ra ft an 3efum (£ hriftu m , meinen pSrrn, glauben, ober $u 3 hui f omnien fann. Unb fo ficht ed auch in ber ^eiligen Schrift, bah nietnanb 3 cf um einen pdrrn Reißen fann ohne burch ben £)ci11gen ©eifi. 91 ber mie fann ich benn nun $um ©tauben fornmen, menn ich nicht aud eigner Vernunft ober Ära ft jum ©lauben fornmen fann? 2Birb mir nicht baburch ber ©laubc ein unmögliches 3ing? 3ad fcheint fo, aber ed ift nicht fo. 3d) rnill bir ben fieberen ©eg geigen, ber bid; junr ©lauben führt. 3er 9lpoftel nennt in unfrer 6'piftel, mie bu gehört baft, bad 9lmt bed neuen Scffamcntd bad 91 mt bed ©eifted, bad 91 mt, bad ben ©ei ft giebt. Unb batnit bift bu aud aller 9toth hetoud, weil bad 91mt bed neuen Scfiamentd bir ben ©ei ft giebt, unb ber heilige ©ei ft mittet ben ©lauben. 3d) miü bir brei ©efdmhten erzählen, bie magft bu im perjen bemegen. (Id ift noch nicht lange her, ba fing eine pcibenfrau in 9lfrifa an, 9Id)t ju haben auf bad ffiort ber (ßrebigt. ©of)l ein halbcd 3nl)i lang hörte fie bad (loangelium oon 3c|« (Itmflu, bem peilanbe ber armen 3uaber predigen unb gerieth barüber in immer größere 91c» megung, juleßt nielbete fie fleh Jur heiligen Saufe unb marb unter» ruhtet. 91uf bie grage: glnubft bu? antmortete fie, ja ich glaube, bap 3efud (Ihriftud ©otted 3oh.tr ift, unb ich glaube auch, baß (Ir gefommen ift, bie armen 3iinbet felig ju machen; ich fann nur noch gar nicht glauben, baß (Ir mein pcilanb ift unb mir bie 3ünben Pergiebt. 3ie mürbe roeiter gefragt: millft bu getauft fein? 3ie antmortete: Pon ganzem perlen, menn ihr mich taufen wollt! 9t ad) einigen ©odjen mürbe fie getauft. 91m 9lbenb bed Sauftagcd be» fuebte ber iDtiffionar fie in ihrer piitte. 3a fam fie ihm mit leuch» fenben 91ugen entgegen, faßte feine beiben pcinbe unb fprad): feilt fann ich glauben, baß 3efud mein 'peil an b ift. ©arum fonntc fie nun glauben? ©eil fie bttrd) bad 91 mt bed neuen Sefta» - nrentd bie heilige Saufe empfangen fmtte, unb bie heilige Saufe bringt ben heiligen ©eift. Apöre meiter. (Sin Clhrift in einer großen 3tabt patte lange fief) um ©otted ©ort nicht befümmert, fonbern mar Sonntagd unb 91lltagd feinen panbeldgefchaften nah» gegangen, juni Äircßengehen patte er, mie er meinte, feine ßeit gehabt. 3a fommt er einft auf einer panbcldreife burch ein 3orf unb briept ben ©agen entjmei. (Id mar an einem Sonntage. 9!ld er nun ju bem Schmidt unb bem SHabemacher fehieft, baß bie feinen ©agen jureebt machen follen, befomnit er bie 91ntmort: heute nicht, benn heute ift Sonntag, aber morgen mollcn mir fornmen, heute mollen mir in bie liebe Äirdie gehen, ed ift ja feine Stothfadfe mit beinern ©agen. 3arüber rounbert fiep ber ©tann, benn fo etmad

890

hatte er noh nidjt erlebt, baß jemanb einen leichten unb ttiifytn Serbien)! Derfcbmdfrt, um in bie ilirhe geben 5U tonnen. Qr ent\* fd)ließt jid; beöbalb, auch in bie Äird)e 311 geben unb bie ßrebigt 311 büren. Unb ald er nun ben mäd)tigcn ©cfang bürt, unb bem herrlichen ©ottedbicnft beimobnt unb bie ßrebigt bed göttlichen Sorte\* bürt, ed mürbe aber gernbe gepredigt über bad ©üangelium am an\* bern ©onntage nach Dftcrn, über ben guten epirten, ba tl)at ber heilige ©eiit bem Saune bad |>erj auf, baß er fJldpt batte auf badSort ber ßrebigt, unb er tonnte glauben, baß Jefud auch fein guter >pirt fei, ber il)n burd) bad 3etbred>en bed Sagend in bie Äird)e geführt bube, um ihn bad $eil finben 311 laffen. Unb marutn tonnte er glauben? Seil er burd) bad ?lmt bed neuen Scfiamcntd bie ßrebigt gebürt batte, unb bie S r c b i g t bringt ben b c i 1 i \* gen ©ei ft, Unb büre noch meitcr. (Sin junger Senfh non acht\* 31'bn Jahren mar in bie Dtafejabre gefommen unb biente ber Seit unb bem Teufel, obgleich er muhte, baß Seit\* unb Scufelöbtcnft jur ©ölle führen; aber ber Seit\* unb ©cufeldbienft tarn if;ni gar 511 füg unb luftig oor. SDabei behauptete er immer, er glaube an ben §ei(anb, obgleid) et mit feinem Sanbel ben ■pcilanb nerleugnete. @ined Jaged melbete et fid) beim ßaftoren jur Seihte unb jum Olbenbtnabl. ©er ßaftor fagte ihm, er fönne ihn 511 Seihte unb l'lbcnbinabl nicht 311 laffen, ba er trog aller (Srmahnungeti ben Seg 3-it.r |\*o 11c gebe, unb er ft geftern roieber betrunfen gemefen fei. Sn ©onntage fab er bie anbern Seute 311111 Sbcnbnmbl geben, faf), roie fte ben ?eib unb bad Stut bed SMSrni Jefu empfingen, unb bürte, mie ihnen bad tbeuer roertbc Sort gefugt mürbe: für euch ge\* geben unb ü erg offen 311 r Sergebung ber ©ünben! ©a : tonnte er ed oor innerlichem ©hinein unb Seif faft in ber ,(Tuche nicht audbalten unb fdjoii am Sumtag ging er 311111 ßaftoren, unb fagte ihm, er fönne ed fo nicht mehr audbalten, er molle fiel) nun ernftlich befefjren, er möge ihn hoch nun 311111 ilbenbinahl geben laffen. ©a fagte ber Saflor, inbem er il)m fegnenb bie ©nnö aufd ©aupt legte: fomm, mein ©obn, fomin getroff l)er ©onnabenb 311t Seihte, ©onntag 311111 "Jlbenbmaf)!. Jefud fagt: roer 311 mir fomnit, ben

miü 3h nicht binauöftoßen. Sete bu, ih mill auch für bih beten, (fr tarn am ©onnabenb, er beichtete unb empfing bie heilige Sbfo\* lution, er tarn roieber am ©onntage unb empfing ben S?eib unb bad Sfut bed ©(Srni unb hörte bad Sort: für bih gegeben unb

Oergoffen 3111 Sergebung ber ©ünben. 9c0dp ©onntag Sbcnbd trat er 311 feinem Seichtoatcr ein unb fagte mit Sbrcincu ber Jreube,

inbem er bie panb auf fein perj legte »um ift hier alled anberd

gemorben, ich hfll'c Sergebung ber ©ünben, ich glaube, baß ich nun roieber ©otted Fiim bin. Unb roarum tonnte er glauben? er gntte

burd) baS 2lmt bcö neuen HcftamcntS bie Utbfolution unb bag fiei>

Hge 21benbmat)l empfangen, unb baö fjcilige 2lbenbmat)l

bringt ben ^eiligen ©eift.

2a§t unö beten: Sieber ©6'rr 3efu Gfirifte, mir banfen ®ir

für baS bcrrlid)c 2lmt beö alten Hoftamcnte, baß bie Hcrbamniniß prebigt, baburd) jeigft ®u und unfre ©ünbe unb ©einen crfdjrecf» lieben 3orn über bie ©ünbe. 28ir banfen ®ir aber noch lüel mehr

für baö herrlichere 21 mt bcö neuen HcftamcntS, bad bie ©ered)tigfeit prebigt unb ben heiligen ©cijl giebt burch bad 28ort unb ©afra\* ment, unb mir bitten ©ich, laß und immer treuer unb immer flei\* ßiger ©ein heiliges 2Bort unb ©aframent gebraitdjen, bamit mir mit bem heiligen ©eift erfüllet metbcn unb glauben lernen, baß ®u unfer lieber £eifanb bift, ber gehimmen ift, und arme ©ünbcr felig ju madjen. 28ir mollen aud) nicht nadjlaffen, alle Hage unferS Sehend ®id) ju bitten um ©einen heiligen ©eiff. ©u half ja Der\* heißen, fü menig e>n Hater feinem ©ohne einen ©tein gebe, mentt er ihn um 23rot bitte, fo menig er ihm eine ©chlange gebe, mcnn ber ©ohn ihn-um einen $ifd) bitte, fo menig modteft ®u ben ßcilh gen ©eift Oerfagen benen, bie ©ich bitten, ©arum beugen mir hier unfre 5Tniee Por ®ir unb bitten ©ich: gicb und ©einen heiligen ©eift, barum mollen mir bei jeber Haufe, bie mir fetjen, bei jeber Hrebigt, bie mir h^ven, bei jebetn 2lbenbmahl, bad mir empfangen, flehen: gieb und ©einen heiligen ©eift. ©arum mollen mir in jeber Stor\* genanbaebt unb in jeber 2lbenbanbad)t, bie mir im ©attfe haften, ©idi bitten: gieb und ©einen heiligen ©eift. Unb ®u, unfer ©ott bift getreu unb fannft ©ich felbft nidft leugnen. ®u giebft und ben heiligen ©eift unb ber heilige ©eift giebt und ben ©lauben, bad ift gemißlid) mahr. 2lmen.

3Iut 13. Sonntage nadj bem geft ber Ijeil. ^reteittigfeit.

flic (ßnitbe unfers $®rnt 3eftt CH)rifti, bie fiebe (Pottes nnb bie ©emeiufdjiift bes  
heiligen (ßcijtcs fei mit uns ollen. Jtmen.

®r;rt: ©ar. 3, 13-22.

Chjrifht« tiat un« erlüfet boit bem glitd) be6 ©efefjc«, ba Gr rnarb ein gtudf fiir utt«, (beim e« ftepet gefd)rieben: SSerf(ud;t ift jeberiitantt, ber am Sotj fanget). 'Jluf baß ber ©egen Hbrabgm« unter bie Seiten fäme iit Gbrifto Seftt, unb mir alfo ben oertieißenen ©eift empfingen burd; bett (Stauben. Siebe Öriiber, icp mitt uad) menfrf/lidjer SBeife reben; berad;tet man bodj) eine« ÜDicnfdjeu ©eftament nidjt, meint c« betätiget ift, nnb tput and; nidjt« baju. 9tun ift je bie SSerpeißmtg Slbrapam unb feinem ©amen jugefagt. Gr fpridjt nid;t: burd) bie ©amen, at« burd; biete, fonbertt al« burrf; eilten, burd; beinen ©amen, meiner ift Gljriftu«. Scp jage aber babon: ®a« ©eftament, ba« bou ©ott jubor betätiget

tfl auf Sbriftum, wirb liidjt aufgehoben, baß bie SBerheißmtg fottte burd; bad ©efe(j auf» hören, welches gegeben ift über »ier fmnbert unb breißig 3al)re bernad;. ©enn fo bad (Srbe burd) bad ©efetj erworben würbe, fo Würbe ed nicht Durch äkrheißung gegeben. @ott aber bat ed 'Mbrabant burd) $8erl)eißung frei gefcf>enft. 2öad fott benn bad @efe§? ©d tfl baju gefontmen um ber ©ünbe willen, bid ber ©ante taute, bem bie SSerbeißung gefcbeben ift, uitb ift geftelU bon ben Engeln bttrd) bie §anb bed DKittlerd ©in SDlittter aber ift nidjt eined einigen ätiittte-; ©ott aber ift einig. Sßie? 3ft benn bad ®eie(j wiber ©otted ©erbeigitngen? ©ad fei ferne! Stöenn aber ein ©efef) gegeben wäre, bad ba tönnte lebeubig mad)cn, fo tarne bie ©ereditigteit wahrhaftig and bem ©efcg. 2tber bie ©d;rift bat ed alles befdjloffen unter bie ©iiube, auf baß bie tßerbeißuug tarne burtb ben ©tauben an 3efum ©briftum, gegeben bettelt, bie ba glauben.

ttnfre peutige dpiftel, meine Sieben, panbeft, roie ipr gehört pabt, pon ber drlöfung, fo burd) 3efunt dpriftum gefd;epen ift; benn ber Sipo fiel fagt gleich $u Anfang berfelben: dpriftug pat un§ erlöfet non bem g 1 ucp b e g © e f e p e g, ba d r tnarb ein gl u dp für ung. 2)iefer perrlicpe ©prucp ift mit feinem ©olbe ober ©über ju befahlen, unb fcpon mandfcr dprift, ber über feine ©ünben tief betrübt unb baju oom Jeufel angefod)tcn mar, t;at burd; biefcn ©prucp grieben mit ©ott empfangen unb bie pimm« lifcpe Jröftung pon ber Vergebung ber ©ünben. SBiePiel id) biefetn ©pruebe ju oerbanfen [gäbe, bao meip mein ©ott, bem id) fcpon oft auf meinen ffnieen für biefen ©prud; gehäuft pabe. 3 cp f)abc aber aud) einfi gehört Pon einem lieben, trefflid;en $rcbigcr unferg Sanbeg, ber nun fd)on bei ©ott bem $drrn ift, bap er burd; biefen ©prucp errettet morben ift aug ber Slngjt ber ©ünbe unb aug ber $er= jroeiflung, bie ipn in bie $ölle treiben mollte, alg er nod) ©tubent auf ber Uniuerfität ©öttingcn mar. dr fannte bamalg ben £eilanb nod) nicf)t, mar aber fdion bamalg ein üJtann, ber aufriditig unb mit gurcpt\* unb 3ittern feine ©eligfeit fucpte. ©robe ©ünben unb Slugfcpmeifungen f;atte er aud) in feiner gugenb$eit nicl;t begangen, fonbern mie er Pon feinen gottegfüreptigen Eltern in ©ottfeligfeit, ©ottegfurept unb ©ebet erlogen morben mar, fo beparrte er aud) barin pon feiner Sugenb an. 3a ipm mar fdmn in feiner 3ugcnb fo angft unb bange »or ber Jßelt, bap id) oft pon if;m gepört pabe, menn eg in lutperifepen Sanben nod; Älöfter gegeben patte, fo märe er bamalg in ein foldjeg Ätofter gegangen, um barin por ber SB eit unb iprer Sufi bemaprt ju bleiben unb mit ganzem difer feine ©clig= feit ju fdjaffen. Sllg er ein menig ftubirt patte, marf er fiep mit pöcpfiem gleip auf bie 93ibel, ftubirte barin ben Jag unb big tief in bie Dtacpt pinein unb lag fie meprmalg nad; einanber mit brün\* jtigem ©cbete burd). ®a fap er ein aug ber S3ibel, bap er ein fepr großer ©iinber fei Por ©ott, unb befonberg quälte eg ipn, bap er eg feinem 93ater beinape mit ©emalt abgebrungen patte, bap er ipn Jpeofogie jtubiren liep, benn ber patte burepaug gemollt, er fo Ute Slgt merben. dr erfannte bieg jept alg eine fcpänblicpe ©ünbe gegen bag pierte ©ebot. D, menn bod; alle iinber jept fo bag oierte ©e=

bot bebauten, eg mürbe mabrlicb b eff er in ben Raufern ftchen, unb eg mürben nicht fo niete ©Item t)ei§e unb bittere “Sbränen über ihre Sfir.ber ju meinen brauchen. 35 a er nun fo feine ©ünben fühlte, unb ffd) ernftlicb ©otteg 3orn unb ©erbatnmniß norftettte in feinem -fperjen, fam er auf ben ©ebanfen, er raotlte feine ©ünben abbüßen unb abnerbienen mit ©cten, gaffen unb ff'afteien, mie bie Sfatholi\* fdjen ju tßun pflegen. 35a bat er manchen Jag feinen ©iffen ©rotg unb feinen Jrunf SBafferg genoffen, hat halbe Mächte auf bloßen Sfnicen burebgebetet unb nod) anbre ©clbjlquälcreien getrieben, ganj nad; SSeife ber Äatholifchen in früheren 3c\*tf11, unb b°t gemeint, roeil er alfo feinem Seih mche tljäte, fo folle ©ott bag anfehen unb ihm beghalb gnäbig fern. ÜRatürlid) fonnte er aber feine ©eligfeit nicht oerbienen unb feine ©ünben nicht büßen, fonbern feine ©ünben\* angft blieb, unb fein ©emiffen fagte ihm, baß er bamit nichts ge\* roonnen habe. 35a gerieth er juleßt faßt oor Angft in ©erjroeiflung, ging gar nicht mehr aug bem •fpaufe, unb meinte, er nüiffe ff erben oor innerlicher Angft unb ©ein, unb bie $ölle habe ihr ©laut febon aufgethan, ihn ju ocrfcblingen. 35a girrte er mie eine 3aubc unb minfcltc mie ein Äranid) ober ©chmalbe, unb mußte nicht, mo aug nod) ein. ©ein ©ater halte ihn ju «fpaufe, unb bad;te, ber Aufenthalt auf bcm Sanbe unb baju in feiner ^eimath füllte ihm mol)l thun. Aber eg mürbe immer ärger mit ihm, unb ber ©cbrocrmutb&teufel ergriff ihn ganj. 35a ging er eineg lageg in einen nahen ffialb, legte fid; ba einfam unter einen ©aurn, unb rneil er allein mar, fo betete unb fd'ducbjte unb meinte er laut. 35a legte fiel) auf ein\* mal eine fpanb auf feine ©cbultcr. Sr fah erfchrocfen auf unb er\* bliefte einen alten, chrmürbigen ©auerSmonn, ber in ber ganjen ©egenb unter bem fJtamen beg freiligen fßeter befannt mar. 35erfelbc fragte ihn, mcgtialb er fiel) alfo habe unb anftetlc? ©r antmortete: o meine ©ünben! ich bin ein oerlorner unb oerbammter ©tenfd), id) habe feing ber ©ebote gehalten, unb ingbefonbre quält eg mich, baß ich bag oierte übertreten habe! ©födjteft bu benn mirflid) felig rnerben? D, mein Sehen mollte ich jehnmal hingeben; aber id} habe gebetet, gefafiet unb meinem Seihe mehe getl)an, unb allcg ift Oer\* gebeng, nid)tg fann mir helfen, ©ott hat mich oerlaffen! 35a hob ber alte ©auerSmann ernjt ben ginger auf gegen ü)n unb fprad) : 3)u meinff, bu fönnteft etmag geben, beine ©ecle ju crlöfen; aber mein ©ohn, baju gehört ein ftärferer ©tann, alg bu biff. 35 u haft recht gefagt, baß bu ein oerlorner unb oerbammter ©tenfd) bift, aber höre: ©briftuS hat b i ct; erlüfet oon bem glud) beg ©e\* feljeg, ba ©r marb ein glucb für bicb! 3)u biff alfo febon erlöfet, ©hriftug hat bereitg ben glucb unb bie ©erbammniß beg ©e= fetseg für bid) getragen, barum bift bu frei, log unb lebig, menn

lut fcmjeljitfeit ©oimfage tiad) bent fjefl ber beit. ©reteim'gfaf. gJJ5

Du nur glaub jt, ba§ C£t)riflu§ bicf) ertöfet hat, 3>ad mar ber erfte tjellc Sichtfirafd in feine ocrfüifterte Seele, nun ba an lernte er beten: icf) glaube, ©Srr, hilf meinem Unglauben, ber heilige $eter lehrte ihn bad. Unb lange fm© nicht gebauert, fu lernte er fprcdjen mit fyreuDenthrcinen: nun ha b td)d, meine Scbulb i ft befahlt burch ©hrifti 53 lut unb ich bin lod. Unb roie Dielen Rimberten unb kaufenden mag bicfer Spruch fonft fd)un ein ©mich bed Sehend jum Seben gemurben fein. ©atnit er auch unb mit feinem Sebendgeruche anathme, mullen mir heute mit ©otted •§>ülfe auch biefen Spruch betrachten:

Cfln'tjluö l;at und erlöfct ttott fecnt «yluch bed ©cfct^cd,  
ba @r roarb ein $lud; für und.

3uuor (afft und beten: lieber ©($rr 3efu Gbrifte, ©u ba ft und erföfet nun bem §(ud) bed ©efejjed, ba ©u muröeft ein fylud) für und; o mir bitten ©id), fchrcibe bied tfjeure Bort in unfer ©er,$ hinein burd) ben heiligen ©eift, ba§ mird im Sehen unb Sterben nicht roie= ber uergeffen. fMber erleuchte und auch burch deinen heiligen ©eift, baji mir bied theure Bort reiht Oerftchen, recht glauben unb und brffen allezeit, auch in ber testen Jubcdftunbe getroffen fönnen. Bie ber ©irfch fchreict nad) frifchem 'Baffer, fu fchreiet ber Sünber nach drlufung. ©ein heiliger Slpufiel ißaulud hat auch einft gerufen: id)

armer, elenber SJtenfd), mer mill mich erlbfen nun bem Serbe biefed Xubed! Unb er burfte hinjufe^en burch ©eine ©nabe: id) banfe ©ott burd) Sefum ($£)riftum, meinen lieben ©ßrrn! Sluch mir miffen aud ©einem Burte, ba§ mir Perlurne unb nerbammte fDtenfcben finb, mir miffen, ba§ alle unfre ©erechtigfeit ein unfldthiged Sfleib ift, unb baß ed feinen anbern ©rlöfer giebt aud Sünbe, $ob unb iBerbammnif, ald ©ich, unfern fmdrgelubten ©eilanb, bad miffen mir aud). Slber lieber |)@rr, fieffe bud) auf alle biefc, bie hier in ©einem ©aufe Per\* fammelt finb, ©u haff fie alle erlöfct mit ©einem 53lute, benn ©u baft für alle Benfcben ©ein 53fut nerguffen, barum aud) für fie. Slber ©@rr, barum, meil ©u fie alle erlüfet haft, barum finb fie nud) nicht ade erlüfet. 9tur bie finb erlüfet, mclche ©eine ©rlüfung im ©lauben angenommen unb ftd) burch ben ©lauben non ganzem ©erjen ju ©ir belehrt haben, ©arum bitte id) ©id), greife bud)

hinein in ihrer aller ©erjen unb frage fie, ob fie alle im ©lauben ©eine drlüfung angenommen, ob fie alle burch ben ©lauben fid) ju ©ir befehrt haben. $bue bad, lieber ©@rr, bamit buch ja niemanb in falfche Sicherheit nerfalle unb fiel) alfo felbft um feine Seligfeit betrüge. 6d ift ja fehreeflid), fid) für einen ©rlüfeten halten unb bud) nid)t erlüfet fein, fehreeflid), bie emige Seligfeit gemi§ ermarten unb bann bad Bort hären miiffen: 3d) habe bid) noch nie erfannt,

Weiche oon iJJtir, bu Uebeltpäter. Sarum bitten wir Siel), gieb unb Seinen heiligen ©eift, baß unb biefer ©prueb ein ©erueb beb Sebenb jutn Sehen »erbe. Slnren.

1. 2B ir fragen: wer b a t unb ertöfet? Antwort: allein 3 e f u b © b t i ft u b. 3a allein, g a n j allein unfer S@rr 3efub ßtjriftuö. Senn ber Sipofiel fagt ja bi« ganj beutlieb: ©briftub bat unb erlöfet, unb er fagt naebber weiter, baß ber ©egen Sibrabamb in fj r i fl o 3efu $u ben Reiben fomme, alfo in feinem anbern. (Sr will fagen: eb mag jemanb ein St acht'um nie Slbraharnb fein, alfo ein 3ube, ober eb mag einer ein fpeibe fein, eb ift einerlei, ein 3ube unb ein f)eibe fann allein in Cftgrifto 3efu ©egen empfangen, fonll in feinem anbern. Senn ©ünber finb fie alle, eb giebt aber nur ©inen ©rlöfer ber ©ünber, 3 cf um ©briftum. SBer alfo biefen einzigen ©rlöfer ber ©ünber nicht baC nicf)t an 3bn glaubt, 3bn nicht lieb bat, nicht 3b» anbetet, ber muß fterben in feinen ©ünben unb fann nicht felig werben. Unb wollt il)rb noch nicht glauben, fährt (ßaulub fort, baß 3efub ©bri« ftub ber einzige fteilanb ift, fo will ich eb eueb flar unb beutlicb jeigen aub ©otteb eignem sDfunbe unb Xeftamcnte. Sticht wahr? wenn ein ÜJtenfch ein Xeftanient gemacht bat, unb bieb Xeftament rwn Slmtb wegen betätigt ift, fo gilt eb, unb niemanb t£»ut etwab bgju ober baoon. Stun ein foUheb oon ©lütt felbft beftätigteb Sefta= ment haben wir aud), ba§ © b r i ft u b 3 e f u b ber einzige Sei\* lanb unb ©rlöfer ift. Senn ©ott felbft bat mit einem ©ibe ju Slbrabam gefügt: wahrlich, burd) heitren ©amen fallen alle ©efet) leiht er ber ©rbe gefegnet werben, ©o wahr 3cf) lebe fprid)t ber S@rr, benn ba ©ott bei feinem ju febmüren hat, ber gröjier ift, alb ©r felbft, fo fdpuört ©r bei fid) felber. Unb @r fagt nid)t: burd) bie ©amen, alb burd) oiele, fonbern burd) beinen ©amen, alfo burd) einen, welcher ift ©briftub. Siefer eine ©ame Slbrahamb alfo, biefer einzige unter allen Stadjfommen Slbrabamb ift ber 0 er h eigene ©briftub, wie eb ©ott Slbra\* bam burch einen ©ib beitätigt bat. ©et)t alfo, meine Sieben, wab biejenigen SJtenfcben tbun, bie ba fagen, eb gebe oiele iS ege jur ©eligfeit. Sie fo fpreeben, bie machen ©ott nicht nur flu einem Sügner, fonbern ju einem SJt eineibigen unb wollen ©otteb Xeftament umftoßen. Stun gilt berjenige ©obn fd)on hier auf ©r\* ben für einen Slubbunb ber ©ottlofigf'eit, ber bab Xejlament feitteb irbifdjen ißatcrb umftoßen will; wab für ein ©djeufal muß nun nicht erft ber fein, ber fid) einen ©briften, alfo ein fftnb ©otteb nennt, unb bodt feineb ©otteb befd)morncb Xeftament umfio§en, ©ott, fei­nen Skter alfo für einen meineibigen Sügner erflären will. Senn ©ott bat mit einem ©ibe beftätigt: nur ©iner, nämlich ©hriftub.

ber oon ©ott ocrgcigene ütacgfonrme ütbragamg, ift ber ©rlöfer; unb folcg ungläubige, giftige ©cglangenbrut will fagen, eg gebe meutere ÜBcge jur ©rlofung unb jur ©eligfeit. ©affelbe miebergolt ber geilige ülpoftel in unfercr (Spiftef weiter unten mit grogem 9iad;= brucf, bag allein 3efu§ ©griftug ber ©rlöfer ift, inbem er fagt: bie <Scprift gat eg alleg befcgloffen unter bie ©ünbe, auf bag bie Ü3ergcigung !äme burcg ben ©lauben an 3efum ©griffum, gegeben benen, bie ba glauben. Üticgtg fonfi giebt alfo ©rlofung, bag ©efeg niegt, noeg fonjt irgenb etmag, fonbern allein ber ©laufe an 3efum 6 griff um. ülucg an einem anbern Orte bezeugt $au= lug unb fpriegt: eg ift ©in ®ott unb ©in ÜJtittler jmifegen ©ott unb ben ÜJtenfcgen, nämlicg ber ©tonfeg ©griftug 3cfu§, melcger ge= reegt ift, unb eben fo fagt ber ülpogel betrug; eg ift in feinem anbern peil, ift aueg fein anbrer ütame ben ÜJtenfcgen gegeben jur ©eligfeit, im pimmel niegt unb aueg auf ©rben niegt, alg allein ber gocggelobte ütame 3efu ©grifti.

ütun lagt ung aber aueg fegen, warum eg Weber im pimmel noeg auf ©rben einen anbern ©rlöfer geben fann, alg allein ben p©rrn Sefum ©grigum. 2)er Plpoftel fagt: ein ÜJtittler aber ift niegt eineg einigen ÜJtittler; ©ott aber ift einig. üöag will er bamit fagen? ©r will fagen: unfer ©rlöfer mug ein ÜJtittler fein jwifegen jweien, nämlicg §wifcgen ©ott unb ben ÜJtenfcgen; niegt ein ÜJtittler für ©inen, für ©ott allein, ober für bie ÜJtenfcgen allein, fonbern für beibe, nämlicg für ©ott unb bie ÜJtenfcgen. 35ag fagt aueg fegon ber ütarne ÜJtittler aug. 2)urcg bie ©ünbe ift ©ott unfer geinb, benn ©r gagt bie ©ünbe, unb wir ffnb „©otteg $cinbe, benn wir füregten unb gaffen ©ott alg ben, ber \*ine: ©ünbe graft. SDiefe 5\*einbfcgaft mug ginweggenommen werben bureg einen, ber fieg in bie ÜJtitte ftellt jwifegen beiben geinben, unb bag ift bann eben ber ÜJtittler. derjenige nun, welcger alg ÜJtittler jWifcgen ©ott unb bie ÜJtenfcgen treten wollte, um igre $einb\* fegaft ju oerfögnen, mugte bie ütatur bei ber an ft cg gaben, er mugte eben fo wogl ©ott alg ÜJtenfcg fein, fonfi gätte er ©ott unb ÜJtenfcgen niegt mit einanber oerfögnen fönnen. ÜSäre et ©ott allein gemefen, fo gätte er für bie ÜJtenfcgen niegt getaugt, benn bann gätte er niegt leiben unb gerben tonnen für bie ©ünben ber ÜJtenfcgen, unb wäre et ÜJtenfcg allein gemefen, fo gälte er für ©ott niegt getaugt, benn er gälte niegt Straft genug gegabt, ©otteg ewigen 3orn ju tragen unb ben Jeufel unb bie pöllc $u überwinben. ©r mugte alfo beibeg fein, ©ott unb ÜJtenfcg, benn nur fo war er ju beibem fägig, fowogl allen 3urn ©otteg $u tragen, alg für bie ©ünben ber ÜJtenfcgen ju leiben unb <$u gerben. $)arum fagt Sutger fo einfältig unb t’lar in ben wunberfegönen graggücfen 2. §anit$’ Cßrebigten üb. b. epiftetn. 57 für bie, welche jum ©bcnbmahf gehen wollen: ift ber ©ater auch für bid) gcftorben? Stein, benn ber ©ater ift nur (Sott, ber heilige (Seift aud); aber ber ©ohn ift wahrer ©ott unb wahrer ©tenfd), für mich geftorben, unb hat ©ein ©lut für mich »ergoffen. 2>arum ift (Slmftuö ber einzige ©tittler, unb weber im Spimme! noch auf (Srben ift ein anberer (Srlüfer ju finben. 2)enn cö ift ja fein anbercr »om Fimmel gefonunen unb SJienfd) geworben, als allein ber $@rr 3efuS (ShviftuS, ©otteS ©ohn, ber ©ienfcf) geboren ift »on ber Jungfrau ©taria. 2)arutn mußt bu bir »on biefem ©lauben feinen ©uchftabcn, ja feinen Siittef rauben laffen, baß fein anberer bein lieber ^cilanb unb (Srlöfer fein fann, als allein ber £>(Srr 3efuS (SpriftuS, wahrer ©ott unb ©tenfd), pochgelobt in (Swigfeit. ©erabe biefe Sehre non ber zwiefachen Statur ober oielmehr ron ben zwei Staturen in (Sfmjto, ber göttlichen unb menfchlichen wirb beSpalb auch in ber heiligen ©ehrift burch eine ©tenge ber ftarfien ©prüdjje bejeugt, unb zwar eben fo wohl im alten, als im neuen Seftament. ©o pei&t eS im SefaiaS: eine Jungfrau ift fcpwanger unb wirb einen ©ohn gebären, ber heißt Emmanuel, ©ott mit unS, unb im ©t i cf? a heifit eS: auS bir, © et f)t ehern (Spptata foü mir fomtnen ber ^erjog, ber über ©tein ©olf 3§rael ein §err fei, be§ 2luSgang »on Anfang unb »on (Swig\* feit her gewefen ift. 3n beiben ©prüd)en erfennt man beutlich bie Sehre »on ber ©ottheit unb ©tenfchheit beS ©tefjtaS. ©ebiert 3h» eine 3»ngftau, fo ift (Sr ein ©tenfcp, F)ei§t (Sr 3mmanue(, fo ift (Sr ©ott; wirb (Sr in ber jübifchen ©tabt ©ethlehem ge= boren, fo ift (Sr ein ©tenfcp, ift ©ein SluSgang »on Anfang unb »on (Swigfeit her gewefen, fo ift (Sr ©ott. ©eibeS faßt ©auluS ebenfalls zufammen burch ben heiligen ©eift in bem ©»ruch: (Shrh ftuö fommt her au8 ben ©ätern nach bem gleifcbe, ber ba ift ©ott über alles, gelobt in (Swigfeit; atfo berfetbe, ber ©ei= ncr ©tenfchheit nach auS ben ©ätern nach bem $leifche herfommt, berfelbe ift ©ott über alles, gelobt in (Swigfeit. ©anz furj wirb baS in ber befannten ©teile auSgebrücft: ©ott ift geoffenbaret im 1 e i f ch- ©o bezeugt atfo bie ganze heilige ©ebrift, alteS unb neueS ‘Xeftament, einjtimmig unb gewaltiglich: nur ber ©ünber fann felig werben unb in ben fummel eingeben, weiter glaubt an ben einigen £>eilanb 3e[uS (SbviftuS, ber ba ift wahrer ©ott unb wahrer ©tenfeh, unb alfo ber einzige ©tittler zmifepen ©ott unb ben ©tenfdjen. 2Ber nicht glaubt on biefen einigen (Srlöfer 3efuS (SpriftuS, ber ba ift wahrer ©ott unb wahrer ©tenfep, ber bleibt in feinen ©ünben, im Sobe unb in ber ©erbammniß, er pcipe (Shrift, 3ube ober £>eibe; benn 3efuS (SprtjtuS ift ber einige ©tittler jwifepen ©ott unb ben ©tenfdjen.

1. Sobon Rat ©hriftub unb erlöfet? Antwort: pon bem gl u ehe beb ©efejjeb. Dtaebbem ©ott 2lbrabam bic SSerheifjung beb Siittlerb Scfxiö ©hriftub gegeben hatte, bureb roel» eben alle ©efcbleobter ber ©rbe gefegnet werben füllten, bat ®ott nad;£)er, fo fährt ber Qlpoftel fort, bureb ben ®ienft ber ©n» gel unb bureb bie a n b beb 5Jt i 111 e r b bab © e f e fj ge»

geben. 335er biefer fDtittler gewefen ift, bab ift flar; niemanb an»

berb fann eö gcruefen fein, alb SDtofeb. tDenn ber SeboPab, weiter bab @efej3 gegeben bat, ift ja ©ott ber ©obn felber. 3ft Sr nun

ber ©efejjgeber, fo fann ©r nicht jugleicb ber fDiittler fein. 9lußer=

bem bezeichnet bie ©rjäblung im 2. 23ncb fDlofe felbft ganj unjmei» heutig 5)1 ofe§ alb ben SDtittler, benn baö 33olf fpracb ju ÜJiofe: lag ©ott nicht mit unb reben, fonbern rebe bu für unb mit ©ott, mir möchten fonft fterben; «Heb mab bu unb üon ©ott fageft, bnb wollen wir tbun. 2)a nun biefeb ©efel) 430 Sabre fpäter gegeben ift, alb bie an Ulbrabam gefebebene Serbeifung, fo tonnte eb fepeinen, alb ob babureb biefe an 9lbrabam gegebenerer» beißung wieber aufgehoben wäre, unb eb wäre bemnacb nun öielleicbt fein ßrlöfer mehr nötbig. $>ab ift aber gar nicht möglich. 2)enn jwar b«t ©ott bab ©efejj gegeben bureb ben ®ienfi ber ©ngel, unb gewiß ift eb bebbalb ein göttlich eb ©efe|. 5lber ÜJiofeb, ber SJtittler beb alten Seftamentb war ein blofer fOienfcb, unb ein 6lo\* §er Stenfcb fann fein ©rlöfer fein, wie wir febon im Pori» gen gehört hoben. ©o gewiß nun fOtofeb, ber Mittler beb ©efe|eb, ein bloßer ÜJienfcb war, fo gewiff fann er ber perbeißene ©rlöfer nicht fein, unb bab ©efefj muß alfo einen ganj anbern 3mecf haben, alb “ bie Slenfcben ju crlöfen. 3ft nun aber IDtofeb fein ©rlöfer unb bringt bab ©efeß feine ©rlöfung, fo bleibt bie 33erbei§ung oon bem fOteffiab, ber bie Seit erlöfen unb alle ©cfchlechter ber ©rbe fegnen foll, tion bem ©efetje ganj unberührt. So$u ift aber benn bab ©efe^ gegeben? © b ift baju gefommen um ber © ü n b e willen, bib ber 6ame fäme, ben ©ott Abraham Perheißen hat, alfo bib ber ©r= löfer fäme, ber bie ©ünber mit ©ott Perföhnen unb felig machen foll. 5llfo um ber- ©ünben willen- iji bab ©efets gegeben. Sir fol» len aub bem ©efeije unfre ©ünbe unb unfre ißerbammnifj erfennen. ©enn bab ©efeß offenbart unb in ben heiligen jehn ©e» boten ©otteb ewigen, unPeränberlicben Sillen. Sie fejt aber ber heilige ©eift bcfcbloffen hat, baß eb nach biefem ©einem ewigen unb unoeränberlichen Villen gehen foll, bab zeigt ©r babureb, baß ©r aubbrücflid) unb mit flaren, beftimmten Sorten erflärt, baß jebermann Perflucht b. b- ewig Pon ©ott Perbammt fein fülle, ber nicht hält alle Sorte biefeb ©efetjeb, baß er fie thue. 2)er ©ünber mag nun fagen wab er will, er mag fiel) entfcbulbigen

900 Stet breijefynten ©omttage ttadj bem geft ber fyeit. Sreieinigfeit.

wie er roill, ^ier fteljt ed gefhricben in ©otted geroiffein unb utitriig» liefern Sorte: mer biefed ©efejj ber jehn ©ebote Übertritt, ja roer nur ein einjiged Übertritt, »er nicht alte, alle ©ebote fammt unb fonberö £>ält, ber ift oerfludjt. J)enn roir lefen roieberutn audbrücf» lief) in ber 93ibel: roer aüc ©ebote fjält, unb fünbigt an G'inem, ber ift bad ganje © efe^ fdntlbig. 9tun ift bie $rage: roer unter und ffltenfdjen halt bie ©ebote? roer hot fxe jcmald gehalten? 3h frage midf: habe ich fie gehalten? Unb id> mu§ mit ©djam, ja mit Sittern unb mit Sagen antroorten: nein, auch nicht ein einjiged! Ober märe einer unter euch, ber feinen Sinn emporreifen unb fagen roollte: ich habe fle gehalten, fo roürbe ich bem jurufen: fhroeig, bu Sügner, fchroeig, ba§ nicht bein gottlofer ÜJlunb ftunrm roerbe, ba§ bir nicht bein audgereefter 5lrm Perborre, roie einft ber ülrm 3e= robeanid, ber 3drael fünbigen machte. 91 ber haben roir aüe bad heilige ©efelj ©otted übertreten, roie füllten roir beim bunt bad ®e« fei} gerecht roerben fönnen? £>at bad ©efetj bie Straft, und lebenbig ju machen? können roir aud bem ©efefj Straft holen, ed ju holten?: Stann bad ©efc^ ©ünben pergeben? 9tein, bad ©efe^ fann und alle nur perbammen, roeil roir ed alle burd) ©iinben übertreten haben unb unfre ©ünben nicht ungefchehen machen fönnen. Unb roenn roir auh unfre ©ünben fo bitter unb fhmerjlih bereuen, ba§ unfre Slugen 2:£)ränenqueUert roerben Jag unb 9tacht, fo fönnen auch alle biefe Jhräncn unfre ©iinben nirfjt abroafhen, unfre Jhränen reihen nicht an ©otted ©erihtdbuh, barin alle unfre ©iinben angefhrie» ben finb. 3a, unb roenn roir nun and), ba bad ©efejj und Per» bammt, in ber 9lngfi unferer ©eele alle unfre Strafte anftrengten, um roenigftend pon nun an alle ©ebote ©otted $u holten, fo roürbe auch bad und nicht helfen fönnen, benn giebt ed einen Jag, an beffen ©nbe roir fagen fönnen: heute ift ed mir gelungen, alle @e\* bote poüfommen ju holten? IRcin, halb hol ed gefehlt an ber Siebe, halb an ber ©ebulb, halb an ber ©anftmuth, halb an ber 53arm= herjigfeit, halb an ber Feinheit unb Steufcbheit, halb hoben roir in Serfen gefehlt, halb in Sorten, halb in ©ebnnfen unb böfen Süften; fein Jag, auh nicht einer, ift rein Pon ©iinbe. J)a muß ja nun bad fjctliflc ©efe^ ©otted und Perbammen, unb jroar, ed mu§ und eroig perbammen; benn mit jeber ©iinbe haben roir ben heiligen unb ben einigen ©ott beleibigt, unb barum ift unfre 53eleibigung bed einigen ©otted eine einige 93eleibigung unb fann nur burh einige SSerroerfung Pon ©einem Sin» gefihte gebüßt roerben. J5arum erfhallt nun auh über alle ©ün\* ber, unb bedhalb auh über und, ald Uebertreter bed ©efetced, bad fhrehlihe Urtheil: ©iinber, bu muht bed Jobed fterben, aber ber Job ift nicht einmal bad ©nbe beiner 93ein, fonbern eroig oerflucht

bift bu oort ©oll, unb bein (Erbe ifi: bcr Sunn, ber nicht fiirbt, unb baS $euer, baS nicht üertifd)t! D, ift baS nid)t erfchrecflid) ? fterben müffen alb ein ©iinber, unb ewig perbammt werben um ber ©iinbe mitten, unb ein ©efetl ©atanö unb feiner Jeufel fein in bem geuerpfuljl ewiglich? Unb bnnrit ihr lebet, ba§ nicht ein einziger unter und alten ift, ber non bicfem gtuch pcrfchont bteibt, fo antwortet einmal in ber ©title eures -fjcrjcnS auf biefe paar fragen, bie ich euch oortege: baft bu nie ben ©onntag ge\* fd) an bet? halt bu nie gelogen? bift bu niemals ber StB e 111 u fl nachgegangen? bift bu nie jornig gewefen? £)afl bu nie ein un« reineS Sort auf beinen Sippen, nie eine unreine Suft in beinern ^erjen gehabt? bu muht bich bei allen biefen fragen febul\* big befennen. llnb barum ift hier fein Unterfd)ieb, wir finb alt^u= mal ©iinber, unb mangeln beS ütubmö, ben wir an ©oft haben foüen, barum finb wir auch alle unter bem 3°™, alle H'inber beS JobeS unb ber Vcrbammnifj. 35aS ifi ber fdjrecftidre glud) beS ©e= fe^cS, unb feine IDtenfchenmacht ift im ©tanbe, biefen $lud) Pon unS ju nehmen; benn eS ift ©otteS $(ud). 3>arum fann alfo baS ©efeg nicht an bie ©teile ber Verheißung beS ÜDieffiaS getreten fein, eS fann bie Verheißung beS VteffiaS nid;t unnöthig gemacht, ober abgefd)afft haben; fonbern im ©egentheit bie Verheißung beS SDteffiaS wirb burd) baS ©efeg nur noch nötiger unb unentbehrlicher; benn baS ©efeg »erba mm t, ber SJteffiaS aber füll erd Öfen. Oarum mächfet bureb bie Verbammung beS ©efegeS bie ©ehnfucht nach bem ÜJteffiaS. 3war enthält baS iSraelitifche ©efeg nicht nur baS ©efeg ^ bcr jegn ©ebote, fonbern auch baS ®otteSbienft = unb Dpfergefeg 4, SSraelS; aber bamit ift ben ©iinbern eben fo wenig geholfen. 35enn wenn wir gleich alle Dchfen unb ©egafe ber ganzen 'Seit fd)lad)teten für unfre ©ünben, fo würbe hoch unmöglich baS Vlut ber garren unb Vöde unfre ©ünben wegnehmen fönnen. J)aS fleht auch fd)on im alten Jefiamente beuttid) genug gefchrieben; benn wenn ©ott im Vfaltn ,$u SSrael fagt: mcinft bu, baß 34) Dchfenfleifd) effen wolle, ober VocfSblut trinfen? ober in einer anbern ©teile: Opfer unb ©peiSopfer gefallen 35ir nicht, 35u millft weber Vranbopfer noch ©ünbopfer; fpricht bcr Eößrr bamit nicht beuttich genug auS, bah ©ott burd) baS Vlut ber Jbierc nimmermehr fann üerföhnet werben? 35arum ift fetbjt ber gefammte Opferbienft beS alten JeftamentS nur eine (Erinnerung an unfre ©ünbe, bie ber Verhöhnung bebarf, unb eine ^inweifung unb Vorbitb auf bie (Etlöfung, bie burch ben Vtef\* fiaS gefchehen ■ foll. Senn ein rechter, burd) ben heiligen ©cift er\* leuchtetet 3öeaelit ein Opfer brachte, fo hatte er babei etwa folgenbe ©ebanfen: ich bin ein großer ©iinber, meine ©ünben haben ben Job Oerbient. Sie nun biefeS Dpfertgier, baS ich ©ott barbringe, ge»

tobtet wirb, fo fotlte id) eigentlich getöbtet werben; wie bag 23lut biefeg Dpferthierg fliegt, fo füllte eigentlich mein 93Iut fliegen. So mar bas Opfer eine (Erinnerung an bie Siinbe. Unb bie ©ebanfen gingen nun weiter: felgt wirb bag 23lüt biefeg 3lf)iere§ an meiner Statt bergoffen; nun meig id) recht motd, bag Jhierblut meine Sün= ben nicht oerjofmen fann. 9lber wie bag 33lut biefeg 3lf)iercg, fo foll einft bag 93lut beg fDleffiag für mich bergoffen werben, unb fo weifet mid) ba8 23lut beg Jtjiereg auf bag 33lut beg Sohneg ©otteg hin, unb bag i ft bag wahre Sofegelb für meine Sünben. So wären wir affo burd) bag ©efeft unrettbar berloren, wir mögen hinfehen auf bag ©efef} bcr gehn ©ebote, ober auf bag Dpfergefejj. Senn bag ©efelg ber gehn ©ebote berbammt ung, unb bag Opfer» gefelg nütet ung nicht. So fann bag ©efetg, inbern eg ung rufen iehrt: id) armer, elenber IDtenfd), wer will mid) erlöfen oon bem Seihe biefeg Jobeg? nicht bie 93erheifjung bon bem EDIeffiag aufheben, ober überflüffig mad)cn, fonbern ung nur fehn» füddiger unb begieriger nad) bem Grlöfer machen, ben ©ott berljci» gen fwt. ha§ hiirch 3hn alle ©e[d)led)ter ber (Erbe gefegnet werben [ollen. I1nb, ©ott fei Sauf, ber üerheigene Same 9lbral)amg, ber Grlöfer ift gefommen, ber füfeffiag ift ba. Senn wag bem ©efetg unmöglich war, fintemal eg burd) bag fgliüfd) gefd)Wächet warb, bag that ©ott unb fanbte Seinen Sohn in ber ©eftalt beg fünblichen g'lcifcheg, geboren bon einem Söeibe unb unter bag ©efetg gethan, auf bag Gr bie, fo unter bem ©efelge waren, erlöfete, unb mir bie Äinbfcbaft empfingen. 91ber wie ift bieg hohe unb herrliche SBunber gefchel)en? 9itd)t wahr? bag »erlangt unfre gagenbe Seele gu wiffen. Sarum fragen wir

1. So burd) hat ung Ghriftog erlöfet bon bem $ l u cf) beg ©efetjeg? 91 nt wort: ba Gr warb ein $ I u d) für ung. Sie id) oon einer Sd)ulb, bie id) nicht begahlen fann, nur befreiet werbe, wenn ein anberer meine Schulb auf ftch nimmt

unb jte für mich hegahlt, fo fann id) aud) bon bem $(udj beg ©e»

feteeg nur befreiet werben, wenn ein anbrer biefen Ulrich auf fich nimmt unb ihn für mich biifjct. Senn wenn ein Sürge für mich

auftritt, fo hört meine Schulb auf bie meinige gu fein, unb wirb

meineg 93ürgen Schulb. Sa nun 3efug unfer 93ürge geworben ift, fo trifft ber glud) beg ©efetgeg, ber oon 9ted)tgmcgen ung treffen füllte, nunmehr unfern 23ürgen; eben baburd) aber werben wir bon bem gluche frei. Sag ftellbertretenbe Seiben Gl)rifti alfo, Sein fiell» bertretenber Job, Seine ftellbertretenbe 93erbammni§ ift bie eingige Urfach unferer ^Befreiung bon Seiben, Job unb (Berbammnig. Sag aber Ghriftug wirflid) unfer ffiürge unb Stellbertreter geworben ift, bag [teilt mit gweifellofer Klarheit unb 93eftimmtheit in ber heiligen

Sdjtift. 3n unfm (Spiftcl haben mir ed ja eben erft gehört: ©bri\* ftuö marb ein $tuch für uni ©o ^ei§t cö 3'cf. 53. mir gin\* gen alle in ber 3rte roie ©chafe, ein jegtidjer fab auf feinen ©eg; aber ©ott roarf all unfre ©ünben auf 3 b n. <X£»riftuö ift alfo ber (Bürge unb ©tettDertreter für unfre ©ünbe; benn ©ott marf unfre ©ünbe auf 3 b n. 3n bemfelben Kapitel £)eißt ed: ©r ift um unferer (Dtiffetbat mitlen perrounbet, unb um unferer ©ünbe mitten jerfcf)tagen, unfre ©träfe liegt auf 3bni, auf baß mir ^rieben batten, unb bureb ©eine ©un\* ben finb mir gebeitet. (Jltfo alle Reiben, ©cb merken, ©trafen, bie mir um unferer ©ünben mitten hätten tragen fotlen, finb auf unfern Bürgen unb ©tettoertreter 3efum gemorfen. ©ben fo ift cd mit bem lobe unb ber (Berbammniß. ©o beißt ed 2. ©ot. 5: Gtjriftuö ift barum für alle geftorben, auf baß bie, fo ba leben, binfort nicht ihnen fetbft (eben, fonbern bem, ber für fie geftorben unb auferftanben ift. Jamit mirb ©brifti Job atd ber Job ein cd 93ürgen bezeichnet, ©ben bedbalb fagt auch ^autud (Röm. 8, baß nun nichtd (Berbammticbed mehr ift bei benen, bie in ©brifto 3efu finb, meit nänilid; ©brifiud, atd unfer (Bürge alte unfre (8er\* bammniß getragen hat. J>ad ift auch ber ©runb, medbatb ©briftud, mie ber (Rpoftet in unfrer Gpiftel mit großem 9tad)brucf beroorbebt, gerabe beö Streu jedtobed fterben mußte, meit ©ott 5. (Diof. fagt: üerftuebt ift j ebermann, meid) er am ■§> o 15 e hängt, ©r mußte eben barum atd ein (Berftudjter am $otj bed Sreujed hangen, meit ©r ben $tucb bed ©efcjjed für und ju tragen batte. ©unberbar finb bie ©ege ©otted. (ttld bie gotttofen 3ui)en ben ^)©rrn tmr ben bähen Blatt; ftettten, ba ftagten fie 3bn ber © ottedtäftrung an. J)tefe ©ünbe mürbe nach bem ©efeße mit ber ©teinigung beftraft. ©0 brad)ten bie 3uben nun juerft ihre Stage auch tmr (Bilatud not. 6r|t atd ^ilatud biefe Stage nicht annahm, befchutbigten fie 3efum oor BSilato bed -fpocböerratbd gegen ben S'aifer, baß ©r fich nämlich fetber jum Sönige habe machen motten. Unb auf ^oeboerrath ftanb bei ben (Römern bie ©träfe ber Sreujigung, bie benn aueft über 3efum audgefprochen unb an 3h>u oottjogen mürbe; benn ©r mußte atd ein (Ber\* ftuchter am 0 15 e bangen. Unb fo ging benn auch bie ©eif\* fagung bed (Rfalmd an 3bm tn ©rfüttung: fie haben (Dt eine •fpänbe unb $ü§e burebgraben. ©ebet, fo ift ©briftud ein gtuch gemorben für und, unb babureß hat @r und Pon bem gtuebe bed ©efeßed befreiet. (Run fönnen mir gtücflieben ©brifien fingen: ©ad fann mir benn nun feßaben ber ©ünben große 3at;I? ich bin bei ©ott in ©naben, bie ©cßulb ift altjumal bejabtt burch ©ßrifti tßeured (Blut, baßbrajeljnten ©omttage nad) bem geft bcr Ijett. Sreieinigfeit.

icf) nicfjt mehr barf fürsten bcr |)ölle Dual unb Glutb- ©ir fön» nen ferner fingen: Du nimmjt auf Deinen fRücfcn bie Saften, bie ung brüefen niel fdnoerer als ein ©tein. Du mir fl ein 01 uef), bagegen öcrebrft Du mir ben ©egen, Dein ©djtnerj mu§ mir ein Sabfal fein. Daß aber nur Gl)riflug unb fein anberer meber im Fimmel noch auf Grben unfer Sürge unb ©telloertreter fein fonnte, meil Gr allein magrer Gott unb mal)rer fDtenfd) ift, bag l)abcn mir fcf)on öortjin ju Anfang ber fßrebigt gehört. 311 g Gott mar Gr im ©tanbe, bie ©cfjulb unb ©ünbe ber ganzen ©eit ju tragen, aIS üJienfd) mar Gr im ©tanbe, $u leiben unb fiel) tobten unb Ocrbatnmen ju laffen. Unb roegen ber innigen, unauf» löslichen Serbinbung ber Gottheit unb ®?enfcl)l)cit trug Gr afg ÜJienfd) mit, mag nur bie Gottheit tragen fonnte, unb litt Gr als Gott mit, mag nur bie fDtenfcbbeit leiben fonnte. Unb eben beg^alb mieberutn, meil Gr Gottmenfd> ift, fonnte Gott offne Ungerecf)tigfeit 3bn für ung büfen laffen, meil Gfriftug, ber malere Gott, niemanb niebtg fdnilbig ift, unb barum flcb Gott bem Sater als unfern Bürgen unb' ©telloertreter barbieten fonnte. Gin blofjer iOtenfd), ja felbjl ein Gn» gel mürbe bag nie fönnen, benn alle Gefdmpfe finb Gott ihre Ge» reebtigfeit fd^ulbig, menn jte Gerecbtigfeit buku» unb fönnen ftcb bcgbjalb nid)t mit ihrer Gerecbtigfeit für anbre ju Bürgen (teilen, gefd;meige, baf fte ib)re Gercdjtigfcit nur für ftch £>a£rcn unb baoon anbern niebtg abgeben fönnen. ©eil nun G£)rifluS roabrbaftig für ung ben 0ludf beS Gcfefjeg getragen unb ung baburd) oom 0fucb beS Gefe^eS, nämlidf öon bem Jobe unb ber emigen’>Serbammni§ errettet bat, fo finb mit frei, log unb lebig oon ©ünbe, © cb u I b, Job, Serbammnifj, unb brauchen bag alleg blo§ anjunehmen burd) ben Glauben. Darum fagt bcr SIpojfel: bie ©ebrift b«t eg aücg befdjloffen unter bie ©ünbe, auf ba§ bie $ e r b e i fs u n g fäme b u t cp ben Glauben an 3 e f u m G G r i = ftum, gegeben benen, bie ba glauben. Da fallt auf bek ner ©eite alleg Grmerben, alleg Serbienen, alleg eigne ©erf meg. ©illft bu felig merben, millft bu Vergebung bcr ©ünben haben? 9tun fo glaube an ben $ G r r n 3efum Gbriftum, unb bu unb bein £>aug mirjl felig. Durd) ben Glauben nimm ft bu Gbtifii Bablung unb Süßung a I g für bicb gef cb eben an, unb brauebii nun felbjl nicht ju jablen unb ju büßen, meil Gfri» jlug für bicb gejohlt unb gebüfft t;at. Darum hG§t eg auch: mer nid)t mit ©erfen umgebt, glaubt aber an ben, ber bie Gottlofen geredet macht, bem roirb fein Glaube gerechnet jur Gered)tigfeit. 2lber bag ift bei fofchein Glau» ben immer bie fpauptfacbe, ba§ bu bieg ©örtlein: für mich feft faffejl unb baran baugeft tro^ ©ünbe, Job unb Jeufel. Daran

904

liegt gerabeju nlleg. Haff ß^rtfiuö gejtorben ift, niifjt bir gar nidjtg, roenn bu nid)t auf bag aüergeroiffefte glaubft, ba§ dr für bicb geftorben ift. dben fo, ba§ dhriftug ein $lud) geworben ift, hilft bir gar nichts jur ©eligfeit, roenn bu nid)t glaubft, ba§ dr für bicf) ein ©Iu cf) geroorben ift. Harum fagt unfer lieber Sut£)er einmal, roenn man ben ^weiten ©laubengartifel bete, müffe man fiep immer ju jebem ©orte bag ©örtlein mein fjinjubenfen unb im ©eijt binjufagen, alg j. 23. ich glaube an Sefutn (Sfjtiftum, meinen ge\* bornen, meinen getreusten, meinen gejtorbenen, meinen auf\* erftanbnen unb gen Himmel gefahrenen, alfo bafj alleg: ©eburt, Seiben, Äreujigung, tob, 2luferjtef)ung, Himmelfahrt mein fei unb mir jugehöre, alg ob dhriftug fonfl für niemanb in bcr ©eit ba fei, unb für niemanb fonft gelitten unb gethan habe, alg für mid). Hurd) foldjen ©tauben fonunt bie QSerheigung ©otteg auf bid), burch foldjen ©lauben bift bu 2lbrahamg 5f'inb, burch folgen ©tauben ift ©ott bcin ocrföhnter SBater, unb aller 3orn unb alleg ©ericht ift Oer\* fchrounben; benn beine ©ünbe ift roeg, dpriftug hat fie roeg\* genommen; bein glucp ift roeg, dp riftu g hat ihn getragen, ©o ift aüeö befddoffen unter bie §roci fleinen ©orte: ©ünbe unb ©nabe. Hie ©ünbe bringt ben $iuch beg ©efepeg; bie ©nabe nimmt ben $luch beg ©efefseg hinroeg. Önb jroar ift allcg barunter befcbloffen. Henn alleg wag 0erb am in t roirb, roirb burd) bie ©ünbe oerbammt; unb alleg mag felig roirb, roirb burch bie ©nabe felig. ©ie bie ©ünbe bie Urfad) ber SBerbammnifj ift, unb jroar bie einzige Urfacf), fo ift bie ©nabe bie einzige Urfacf) ber ©eligfeit. Hie 23ebingung aber auf ©eiten ber SRenfchen ift ber ©laube. Harum fagt ber 2lpojtel, bafj bie 23erhei§ung fommt burch ben ©lauben an 3efum dpriftum unb alfo nur 5 u b e n j e n i g e n, ro e t cp e glauben. ©0 alfo auf ©ei\* ten ber ÜDtenfchen fein ©laube ift, fonbern Unglaube, ba fann aud) bie 9Scr£)ci§ung nicht ju ihm fommen. Henn ber ©laube nimmt bie ©nabe bcg .fpdrrn 3efu dprifti an, ber Unglaube oerroirft fie. ©0 fönnen taufenb Jftenfcpen bie ©nabenprebigt beg Hdrrn 3efu hären, aber barum finb bie taufenb nodj nicht felig. ©onbern nur biejenigen unter ben taufenb, welche ber ©nabenprebigt ihr Herj aufthun unb fie burd) ben ©lauben annehmen, roerben auch felig; biejenigen aber, roeldje burd) Unglauben ihre Herjen gegen bie ©nabenprebigt üerfcpliejjen, bleiben unter bem glucp beg ©efe^eg.

©ir fepm bag immer unb an aüen Orten, roo bag döangelium mit Seroeifung beg ©eifteg unb ber Straft geprebigt roirb. ©cbon

bei ber erften ißrebigt ber 21poftel am erften \*j3fingftfejt nahmen wohl

breitaufenb bie Sjßrebigt an, aber bie anbern hatten’g ihren ©pott.

Unb fo fe£)en wir eg in ber 9lpofielgefcf)icf)te jebegmal, roenn ber

Ulpoftel ißaulug bag ©pangelium prebigte, immer maren eg etliche, melcbe bie ißrebigt onnabmen, unb anbre, bie fid) gegen bie ^Srebxgt perjtocften. Unb fo ift eg nod) Jteutigeg Sageg, fo ift eg auch nod)

unter ung. Bober fommt bag? bie Seute büren b0d) biefelbe ißrebigt, fie haben bodj) aud) ade Obren, unb alfo bag Vermögen ju büren. 'Barum bat benn bie $rebigt uid)t auf alle, bie fie büren, biefelbc Birfung? Beil etlidje glauben, unb anbre nidjt glauben. Oabei aber ift immer aud) bag ju bemerfen: ber ©laube ift ©otteg ©abe, ber Unglaube ift ber ffltenfcben ©djulb. ©ott mir» fet burd) bie $rebigt ben ©lauben an bie $rcbigt, unb etlicher O^erj nimmt biefe Birfung ber ©nabe an, anbrer §erj oerftoeft fid) gegen bie Birfung berfelben.

Saht ung beten: Sieber .§>@rr 3efu, eg ift untnüglid), ba§ Oir jetnanb ohne ©tauben gefallen fann. Oarurn bitten mir SMcb fytXy lieb unb inftänbig, gieb ung Oeinen b^ltgcn ©eift, baf mir ung nicht burd) Unglauben gegen bie Ußrebigt Oeiner ©nabe perftoefen, fonbern biefelbe burd) ben ©lauben annebmen, benn bag ift ©otteg Berf, baff mir glauben an Oid). Bir miffen auch mobl, mober folcber fatanifcf>er Unglaube fommt. Bir ftnb ju bocfjmütbig, barutn ärgern mir ung an ber dkebigt ber ©nabe, meil fie all unfer 5>er« bienff unb allen unfern Sttubm ju ©djanben macht. Bir haben auch bag gleifd) unb bie Belt ju lieb, unb motlen ung non ber gteifcbeg\* luft ünb Bettluft nicht trennen, barutn baffen mir bie ißrebigt non ber ©nabe, melcbe non ung bie aufrichtige Ukfebrung forbert. Bir finb aud) Ieid)tfinnig unb ju manfelmütbig, barutn laffen mir ung fo letd)t bie ©nabenprebigt non bem ©atan roieber rauben. Oarum bitten mir $)id), lieber, treuer f?@rr, merbe nid)t miibe, an unfern £erjen $u arbeiten burd) Oeincn heiligen ©eift, unb nimm meg aug unfrer ©eele ben abfcbeulicben -gmebmutb, bie fd)änbticbe $leifd)egluft unb Bettluft, bie höfliche Seid)tfinnigfeit unb Banfel» mütbigfeit, unb la§ ung binburebbringen jum nülligen ©lauben, ba§ mir fagett fünnen: |>@rr, Ou bnft ung übermunben unb bift ung $u jtarf gemorben, unb mir haben ung überminben laffen. 3a hilf ung, ba§ mir ung aufrid)tig unb Pon ganzem $er$en be= febren $u ü£>ir, ba§ mir lernen, Oid) unfern £>eilanb ju nennen, unb fagen fönnen: ©brifiug bat auch ung erlüfet pon bem glud) beg ©efejjeg, ba ®r marb ein glucb für ung, bann ift ©ünbe, Xob unb SBerbammnif meggenommen, unb -peiligfeit, Seben unb ©eligfeit mtebergebraebt. Oag alte ift pergangen, fic^e, eg ift alleg neu gemorben. Ulmen.

51m 14. Sonntage nad) beut gcft ber IjctI 2>reieinigfett.

fit ©mibe unfcrs $(Errit 3tfo <£l)rißi, btc jTiclie ©ottes mtii bie ffitmeinfd)rtft bts  
Ijtilifltn ©eißes fei mit uns allen. Jtmcn.

Scst: ©al. 5, 16-24.

fage: SBanbett im ©etfl, fo toerbet ifjr bte Stifte be« gteifdfe« rtic^t tootfbritigen. ®emt ba« gleifd; gelüftet loiber ben ©eift, unb ben ©eift Huber ba§ gleifcfy. ©iefelben finb toiber einanber, baff ifyr nid)t tEjut, toa« ifir toottt. Regieret euc£> aber ber ©eift, fo feib it)r nid;t unter bem ©efefs. Offenbar fmb aber bte äBerfe bed gleifdje«, al« ba finb ©ijebrudf, föurerei, Unreinigfeit, Unjud;t, Qlbgötterei, gauberei, geinbfd;aft, §aber, Steib, 3otn, 3an!, 3n>ietrad)t, Diotten, §a§, 3J!orb, ©aufen, gveffen, unb bergleidjen; »on welchen id) euef» habe juuor gefügt unb fage noefy jitbor, bafj, bte foId;e« tbun, toerben ba« Öteidf) ©otte« nidjt ererben. Sie grudjt aber be« ©eifte« ift Siebe, greube, griebe, ©ebntb, greunblid?» feit, ©iitigteit, ©lattbe, ©anftinutf), Äeufdjbeit. SGBiber fo!d;e ift ba« ©efelj nicfyt. 2Bel$e aber Sfirifto angeboren, bie freujigen if>r gleiftb farnrnt ben Stiften unb S3egterben.

ift eine ernfte unb gemattige Spiftel, fo gemaltig, ba§ öiele 2öeltmenfd)en fie eine grobe ßpiftel nennen mürben, menn fie i^reö •fkrjeng ©ebanfen frei tjerauöfngen mollten. ©ie lehrt ung, mag

©eift unb mag gl ei fit fei, unb mag bag f>ei§e: na cf) bem ©eifte manbeln unb nad) bem gleifd)e manbeln. ©ie fpricht aud) gerabeju unb ohne Umfdjroeife bag UrtEjeil bet emi = gen 23erb a m mni§ aug über bie, roeldje nach bem gleifche man» beln, unb erfennt nur benjenigen, bie nad) bem ©eifte manbeln, bag einige geben ju. Unb baraug mad)t bann ber Sipofiel mit ber übeqeugenben Straft ber 2Qat)rbeit ben ©d)lu§, ba§ nur ber\* s fenige in ber 2fmt unb 253at)t£)cit ein (£^rifi fein tonne, ber burd) ben ©eift bie ©efd)äfte beg gleifd) eg tobtet. Senn, fagt er, bie Shrifio angeboren, bie freudigen bag gleifd) fammt ben güften unb 23 eg i er ben. 2Bag ift benn ©eift? unb mag ift gleifd)? ©eift nennt ber Sipofiel bie burd) ben heiligen ©eift um geman beite St a t u r beg SSt e n f d) e n, bagegen gleifd) nennt er bie burd) bie ©ünbe Perborbene Statur beg SStenfchen. Hin f l ei fd) li d) er 9Jt e n f d? ift alfo berjenige, ber noch ganj bie burd) bie ©ünbe oerborbene Statur, mit meld)er er geboren ift, an fid) bat- unb man erfennt einen fol\* dien 23tenfd)en baran, ba§ fein ganjeg Siebten unb £rad)ten auf bag grbifche, ©ünblicf)e unb ÜBeltlidje gerichtet ift. SSenn nun ein folcber SJtenfd) burd) ben Unterricht beg gbttlid)en Söortg unb bie (Srleud)tung beg heiligen ©eifteg fein fünblidieg, Perberbteg SSefen erfennt unb oerabfebcuet, unb burd) bie Sfraft ©otteg fid) aufrid)tig befehrt oon ber ginfternif? $um Sicht unb oon ber ©emalt ©atang ju ©ott, fo mirb er ein geiftlicber ÜJtenfd), unb ben erfennt

9htt »ierjefynten ©omitage nacfy bern geft bev fyeit. $reieitiigfeit.

man baran, baß (ein ganjeS (Dichten unb (Trachten auf baS ©ältliche, £>immlifcbe unb ^eilige gerietet ift. (Ber fid? nun nicht aufrichtig unb non ganzem £er$en befehlt hat, ber ift, als ein fleifhlicber SRenfdj, unter bie ©ünbe verfauft, unb all fein St)un» ad fein Sieben unb ad fein (Denfen ift fünbiich unb taugt gar nichts vor ©ott. StichtS ift gut an ihm, meil adeS maS er benft, rebet unb tf)ut, auS feinem fl(?ifch>li<hen, fünbtichen Derben fommt, gleich mie auS einem bittern (Brunnen nichts anberS als bittres (Baffer quiden fann. (Ber ftch alfo nicht aufrichtig belehrt hat, fonbern fleifchlih geblieben ift, ber fann nichts anberS, als fünbigen. 2Benn (ich nun aber ein fleifch)licf)cr SUienfcJ) burcf) bie ©nabenfraft beS heiligen ©ei» jteS aufrichtig ju ©ott befehrt hat unb ein geiftüdper SRenfcß gemor» ben ift, fo müßt ihr nicht benfen, baß ein folcber SRenfh nach fei’ ner (Belehrung gleich ganj g ei ft lieh ift- ober jemals hier auf ßrben ganj geiftlid) »irb; nein, gan$ geiftliche SJtenfchen giebt eS crft nach bem jüngften Sage auf ber neuen (Srbe. £>ier auf Grben fomtnen auch bie treueften unter ben be» lehrten ÜRenfcßen nur fo roeit in bem geiftlidpen (Befen, baß fie treu« lieh unb reblich gegen bie ©ünbe fämpfen, bie ©ünbe nicht mehr in fiel) hcrrf$en taffen, fonbern fie im fteten Kampfe täglich über» minben. (Darum fagt auch her Slpoftcl ju Slnfang unfrer (Spiftel: manbelt im ©eift, fo merbet ihr bie 8 ü ft e beS $ 1 e i» f<hcS nicht vollbringen. @r fagt alfo nicht, ber geiftliche SRenfcß habe bie Siifte beS öleifcßeS nicht mehr in (ich; fonbern er behauptet nur: ber geiftliche SRenfcß vollbringt bie Süjte beS $leifcßeS nicht mehr, eben, meil er fie täglich unb reblich be» fämpft. (Denn, fagt er meiter: ben ©eift gelüftet miber baS

908

$leifcß unb baS gteifch miber ben ©eift; biefelbigen

finb miber einanber, baß ihr nicht thut maS ihr motlt. @r mid fagen: ber belehrte SRenfcß hat jm ei er lei Staturen in (ich, bie geiftliche unb bie fleifchlidpe, roäfirenb ber unbefehrte SStenfcß nur eine Statur in fleh h°t, bie fleifdplidpe. (Daher fommt eS benn auch, baß ber unbefehrte SRenfcß gar feinen ffampf in (ich fpiirt, meil er ficb nur burd) feine eine flcifdjliclpe Statur treiben unb regieren läßt. (Dagegen hat ber belehrte SRenfcß fortmährenben Sfampf in fnh, meil feine geiftliche unb fleifcbüche Statur immer miber ein» anber finb. (Der unbefehrte SJtenfcb tßut immer maS er roill, nie maS ©ott mid, benn ihn treibt ber eine (Bille feiner fleifchlihen

Statur. ®er belehrte SRenfcß thut nie maS er mill, fonbern

maS ©ott mid; benn ber (Bide beS heiligen ©eifteS überminbet in ihm ben (Bidcn beS gteifcßeS. (Daher ift eS baS adeifcblimmfte 3ei\* chen bei einem SRenfcßen, roenn er feinen ffampf hat, benn baS jeigt an, baß er geifttich tobt ift unb allein baS gleifcß

in ihm regiert. Unb baber ift ed bad befte unb ficberfte 3^icf)en

eined wahren Ebriftentbumd, wenn ber SStenfd) immer ben ft am pf in f i rf) oerfpürt, benn bad geigt an, ba§ feine geijt\* Iiff)e Statur baö fünblidje Söefen bed gfeifcbed nict)t leiben tann, bagegen anfämpft unb ed überminbet. Unb fo gebt ed bei einem magren (Jfjriften alle Sage bid an ben Sob; erft in jenem Seben hört ber ftampf ganj auf, meit ba ber feligc SStenfd) ganj geiftUcb ift, unb nicbtd tnebr oom gleifcblicben in i£)\*n. Ed fommt ^)icr auf Erben immer auf bad euch befannte Söort jened befehlen Reiben binaud, bad ich eud) fd)on oft genannt fjabe. (Sr fam $u feinem SDtifftonar unb flagte ihm unter b^tien Sutanen: mie gebt bad ju? 911 d id) nod) ein |)eibe mar, f>a^e id) nur ein ein fcbmarjed; nun, ba ich ein Ebrift bin, tjabe id) 5mei |>er$en, ein fcbmaged unb ein meijjed, unb bie finb immer mibcr einanber. ©ad fdjroarjc ©er$ mi(I immer mad ber Seufel miü, unb bad mei§e #er$ mill immer mad ©ott mill. ©ad meijje £>erj fagt: geh b>n unb bete; bad fcbmarje fpricbt: geh b<n unb arbeite, jutn 93eten ift feine 3^tt. ©ad roeifje £er$ fpridjt: geb in bie ftirebe; bad fcbmarje ftreitet ba\* gegen unb fpridjt: geb in bad $elb, ober fcblafe ein menig. Unb fo gebt ed fort unb fort, immer fdmpfen bad meijje unb bad fdjmarje &erj mit einanber unb finb niemald Eined ©inned. ©eb bin, mein ©otjn, fpracb ber SJtiffionar ju ihm, fahre fort ju fämpfen, unb Ia§ bicb bad nicbt irren, ©erabe barutn, roeil bu jmei £>er$en bnft, bift bu ein Ebrift; bie Reiben buben nur (Sind. gabre nur fort $u fämpfen, aber fteb ju, ba§ bad meijje $er$ immer ben ©ieg befjalte, bann ftebt ed gut, unb bu mirjt bie ftrone bed emigen Sehend empfangen. 2Benn bu bann bei 2>efu bift, fo ift bad fchmar^e £>er$ ganj meg. öa§t und, bamit mir recht fämpfen fönnen, beutc unter ©otted ©egen nach Anleitung unferer Epijtel betradjten:

bie flßerfc bed gleifcbed unb bie f^rüdjte bed ©eifted.

ßuoor aber lagt und beten: Siebet £>Err 3efu (S£)rtfte, mir finb in ©ünben empfangen unb geboren unb buben alle oon SDiutterleibe an bie fleifcblicbe Statur an und, bie feit 2lbamd galt auf alle ®ten\* fd>en fortgeerbt ift; benn mad Pont gleifd) geboren ift, bad ift gletfd). 9lber, ©ottlob, mir finb aud) ©eift Pom ©eijt geboren, benn mir haben bie heilige Saufe empfangen, bie ba ift bad 93ab ber SBieber\* gebürt unb Erneuerung im be>li0cn ©eift unb burd) roelcbe ©ein heiliger ©eift ju und gefonimcn ift, unb ba\* und biueingepflanjt in unfre tbeure ftirdje, ba§ mir ©lieber an ©einem Seibe gemorben finb unb haben erlangt bie ©eredftigfeit unb bad Erbe bed emigen Se» bend nach ber Hoffnung. ©0 moüeft ©u und nun auch ©nabe geben, baß mir burd) ben ©eijt bed gleifcbed ©efdjäfte tobten unb

SIm bterjetynten ©onutage rtad; bem fteft ber tjeif. ®i4eieutfgfeit.

und alfo non deinem heiligen (Seift regieren (affen, ba§ mir bie Süfte bed glcifched nieftt üoübringen, fonbern nielmehr bad gleifd) freudigen fammt ben lüften unb 23egierben. Bir ^aben ed Sir ja in ber heiligen Saufe gelobt, baf ber alte Slbam in und bureft teig» Ucfte (Reue unb 33ufe foll erfäufet roerben unb fterben mit aden ©ün« ben unb böfen Süften, unb täglich herüorfomtnen unb auferfteften ber neue SRenfcb, ber in ©erecbtigfeit unb (Reinigfeit not Sir emiglirf) lebe, ©o fegne benn bie (ßrebigt Seined fteiligen\*Sföortö bureb ben heiligen (Seift, bah mir und täglich immer entfebiebener abtehren Bon bem Seufel unb allem feinem böfen Befen unb allen feinen fcftänblicften Berten, unb immer entfebiebener b<nfebren ju Seiner Seiligfeit unb ©erecbtigfeit, unb alfo in roabrer 23efel)rung ben fchmalen Beg mit ganzem (Srnft manbeln, ben Su und gelehrt buff unb auf meldiem Su und Borangegangen bift. Sehre und recht fennen bie abfebeuli« eben Berte bed gleifcbed, bomit mir fte baffen unb einen ©reuet an ihnen befomtnen. 3e<ge und ober auch bie ganje ^>errlicftfcit unb Sieblicbfeit ber ^rücftte bed ©eifted, bamit mir fie lieb geminnen, berfelben und freuen unb mit benfelben gefdrmrieft merben, Sir jur (Sbre unb unfernr (Räcbften jum (Rufen. Simen.

910

1. Sie Berte bed gleifcbed. Ser SIpoftel fagt: offen« bar finb aber bie Berte bed g l e i f d) e d, a l d ba finb: ©hebruch, Surerei, Unreinigfeit, Unjudrt, Abgötterei, 3auberei, geinbfebaft, £>aber, ft?eib, 3orn, 3uuf, 3wie« trnebt, (Rotten, tpa§, üRorb, ©aufen, greffen unb ber« gleichen, Bon melcben id) euch ba^e juoor gefagt unb fage nod) juuor, ba§, bie folcbed tbun, bad (Reich ©otted nicht ererben tonnen. Sa nennt er juerft: ©hebruch, fturcrei, lln,jucht. Sad finb bie fogenannten gleifcfedfünben, Bon molcben letber bie Belt ooll rft. ©hebruch, bad ift bie abfdieu« ltdic ©ünbe, menn ©heleute, bie mit einanber ben 33unb ber Siebe unb Srcue gefchloffen unb biefen 33unb Bor ©otted Altar mit einem ©ibe feierlich befebrooren haben unb Bon ©ott felbft baju eingefegnet finb, bie|en ©ib ber eftelicdren Siebe unb Sreue, ben ©ott gehört bat, teuflifeber Beife brechen, unb bie ©bemänner mit anbern grauend« louten, ober bie ©befraucn mit anbern OJJanndleuten fturerei treiben, ©olcbe ©hebreeber unb ©hebreeberinnen finb bie aüerfcbeuflicbften, mie Seither fagt, bie ftinfenbften Seute, bie ed geben fann auf ©rben, fte finb fchänblicher unb nieberträebtiger, ald bie ÜRörbet unb ©trafen« räuber. Senn erftlid) finb fie meineibige 33öfemicbter, bie ben oor ©ott gefchmorencn ©ib bredjen; baju finb fie giftige «Schlangen, bie heimlich ihr unb beö fttädjften ©bebett befubeln unb bie ffinber im ÜRutferleibe Bergiften, unb fo ben glucb Bon bem geredeten ©ott über fich unb bie mit ihnen bie ©ff gebrochen haben, fternb^rehten,

unb jmar auf f?inb unb Äinbcdfinb. llnb folcfje ©ünbe fodte ein

aufrichtiger, befebrter (Jfjriji tfjun fönnen, ber nad) bem (Reifte manbelt? D^cin wahrlich, lieber wollte er fid) bad 'iluge audreijsen, al§ bamit na cf) bed 91? ädjften Beibe [eben, lieber wollte er fid) ben $u§ abbauen, ald ibn Bege bed Gbebrudid geben (affen. Unb wenn roirflid) einmal ein mabrer Gbrift 511111 Gbebrud) non bem

Jeufel uerreijt werben füllte, fo würbe er im Blugenbticf bem Jler--

fübrer antworten, wie Sofepb bem Beibe bed Ißutiphar antwortete: wie füllte id) ein folcb g r 0 § Uebel tbun unb wiber

meinen ®ott fünbigen! er würbe, wie 3ofepb, Heber bad ©e= fängniß, ja ben Job wählen, ald biefe fcbeußlidie ©ünbe begeben. Beiter nennt ber heilige 9lpoffeI bie $leifd)edwerfe ber hu rer ei unb Un jucht. Blud) bad finb nirfjtö anberd ald Jeufcldmerfe, unb leiber, gerabe an ihnen fann man ju feinem ©d)recfen leben,

in welchem ungeheuren 9Jta§e ber Jeufel jeljt in ber Belt berrfd)t;

benn nid)td ift fo gemein, ald bie Jeufeldwerfe ber hurerei unb Unjucht. Gin ©rauen unb ©ebauber ergreift mid), wenn id) an

bad febeufliebe hurenwefen benfe, welcbed ju unferer 3<üt bie Jtinber ber Belt treiben in Borten unb Bcrfen, unb befonberd bie jungen Beute. 2)a fließen bie Bippen über Pon garftigen, unflätbigen Biebern, »on faulem, fd)anbbarem ©efobwrtfjo, non fcbnmjjigen, efel\* haften Bißen; ba fteben bie jungen Scanner in ber J)unfelbeit auf ben ©tragen, um mit giftigen hurenmorten auf bie oortibergebenben graucndleute ju lauern, ober gar mit teuflifdien hurenbanben fie anjugreifen, ja unter bie Äammerfenfter unb in bie Raufer hinein fd)leid)en fie fid), um ©eelenmörber ju werben bureb ben Unflatb ber hurerei, unb ihr geileg £>cr$ ju fifeeln, wie bie oollen müffigen hengfte, unb leiber oft finb bie üMbcben fcbamlod genug, fie auf\* junebmen. Unb wie treibt ber hurenteufel fein Berf bei ben Jaip\* gelagen unb anbern greuben ber Belt, baß man fid) munbern muß, baß nod) rechtliche junge Beute babin geben, unb Gltern unb f)err-- febaften ed erlauben! ba bmfebt ja nid)td, ald lauter Blugenluji unb §leifcbedluft, unb foldje hurenwerfe füllte ein treiben

fönnen ? Gr füllte feine ©lieber, bie Gbrifti ©lieber finb, ju huren\* gliebern mad)en, feinen ÜJiunb, ber gewohnt ift ju bem £Grrn 3efu ju beten, ju faulem ©efebmäh, garftigen Biebern unb hurenreben auftbun fönnen?. Unmöglich! er fäinpft fd)on gegen bie unreinen ©ebanfen unb tßegierben bed perlend, fd)ämt fid) ihrer unb reifst fie bevaud, wie fönnte er hurenwoite unb hurenwerfe treiben! Biber nod) weiter bat ber Jeufel gebracht unter ben 9Jlenfd)en, er treibt aud) bie Beute, fogar fchon bie fl'inber, ju Heimlicher ©ebanbe unb Un jucht, ba§ fie an ihrem eignen fieibe huren\* fchanbe treiben mit ihren eignen hänben unb fo nun früh <\*n fid)

9tm toterjetmtcn (Sonntage nad) bem geft ber ^etl. ©meinigfeit.

an Seib unb ©eele ju ©runbe richten. Oaoon fommt eg benn, baß fo Diele junge Seute an ber Augjeßrung flerben, ßalb blöbfinnig inerben unb gar feine 3ucßt unb ©cßam meßr fennen.

912

Oer Qlpofiel nennt weiter Abgötterei. Unb feßt, biefe Ab» götterei ifi aueß eine oon ben ßerrfeßenben ©ünben auf ©rben, ber man an allen Orten begegnet. 3>uar ber grübe ßeibnifeße ©ötjen» bienft mirb unter ung nid)t meßr getrieben; aber ber feine ©ötjen» bienß ift fein $aar breit beffer. ©eßt ba ben ©eijßalg an, mel« eben elenben, jämmerlichen ©ößenbienft treibt er mit betn Atammon! ©r bat feinen ©rofepen übrig für bie Armen, feinen für ben Klingel« beutel, feinen für bie auggejfellten Seifen, er ßat fein noch f° 9e“ ringeg Opfer übrig für bie Sefeßrung ber Reiben, für ein Aettungg» ßaug ober für anbre roobltbätige 3niede, « müßte ftep ja oon fei» nem ©ott Stammon trennen, unb bag fann er nießt; er müßte ja ein weießeg unb warmeg fierj haben, unb fein §er$ iß ganj hart unb falt geworben, gleicbmie fein ©über unb fein ©olb. ißir mol» len einen anbern ©ößenbiener befrachten, ben Saudibien er. Oer Saucb ift fein ©ott, bem bient er mit gaullenjen, ©aufen unb 0reffen, ©in $aullen$er jtieblt lieber, alö baß er ben faulen Saud) arrltrengt, ein ©äufer oerfauft um ein ©lag Sranntemein bie ganje ißoßlfaßrt feiner Familie, ja feine eigne ©cligfeit, ein Treffer bat nießtg liebereg, alg wenn er ben ganzen Jag ben Saud) ooll» pfropfen fann. Oaß ba an fein Seten $u benfen fei, bag oerßeßt ßcß oon felbft; benn ein Seter muß mäßig unb nüchtern fein jum ©ebet. 3n ben alten ßeibnifeßen Seiten opferten bie ©Item ißre eignen finber bem ©äßen ®t o l o iß. ©in Treffer, ©äufer unb gaullenjer tßut nocß mehr, er opfert SBeib unb ft'inbet unb fein eigneg ©eelenßeil bem Saucße, unb ijt oergnügt, wenn er betrunfen jum Jeufel in bie Oolle fahren fann. Unb feßt ba noeß einen anbern ©ößenbiener, icß meine ben, ber feinen f)anbei, fein ©efcßäft, feinen Ader ju feinem ©ott maeßt. 3um Äircßengeßen ßat ber feine 3l'it nießr, er muß arbeiten, £>anbel treiben, Sieß faufen, einfaßren, augreifen, ©efdiäfte maeßen. 3um Storgengottegbienft fommt eg in feinem Tarife nießt, bie Arbeit miüg nidit leiben; jum Abenbgottegbienft fommt eg eben fo wenig, ber ßinbert am ©eßtafen. ©o opfert aud) er feine ©eligfeit auf, um nur feinem ©ötren ju bienen, unb bag nicht allein, fonbern er ßinbert aueß noeß feine fiauggenoffen, bem p@rrn ju bienen, unb will fte ebenfalls jurn ©oßenbienß jwingen. fflieber einen anbern ©ößenbiener feßet in bem, wcld)er bie iß eit mit iß rer S u ft ju feinem ©ott genradit ßat. IBo bie ißeltluft fauß, ba muß er bin, wo eg wilb unb nußlog ßergebt, baßin fteßt fein <§>crj. Oie ßtäcßte bureßbringen beim ©aufen, Jansen, Äartenfpielen,

unb fid) alfo um fein ©clb, um feine ©efunbbeit unb feine eble 3eit bringen, bag ift bie greubc eineg futeben ©ötrenbienerg, ber bann noci), um bag Atafj feiner Sünben »oll ju maeijen, gerabe ©otteg heiligen Sonntag üorjuggweife ju foldjem $)ienft feineg ©oben erwählt unb alfo zwiefach bem Ucufcl bient. Unb fold) einem ©otjenbienft, er £>ei§e nun Aiamniotigbienjr, ober 33aud)bienft, ober fponbelgbienft, ober ©eltbienft unb ©efcbäftgbicnff, bem füllte ein ©hr>d fid) ergeben tonnen, ber feinen ©ott unb fbeitanb liebt, nad) bem ■Öirnmel trachtet unb in ben 'JJienfdien feine 33rüber unb Sd)we= ftern ad)tet? Aein, eben fo wenig biefen ©üticnbicnft fann er treiben, alg ben, welcher fetjt immer me|r einrci§t, nämlich ben ©öbenbienft ber di t elf eit unb beg Staatmacheng mit .paarflediten unb ©ofbumhängen unb ft'fciberanlcgcn, in welchen ©ö^enbienft jetjt 3unge unb Alte, Vornehme unb ©eringe, IDiänner unb ©eiber hineinrennen unb all ihr ©ctb in ^lunber unb ^Mterftaat oerwam beln, fo bah beim halb nachher bei ben meiften aug bem ftaat ein 23cttelftaat werben mu§. SDian fielet ba wieber, bafj bie Sünbe eg ift, welche ben SRenfchen blinb unb unfinnig macht. ©enn einem bag uor einem 3)uijenb 3«h^ egefagt wäre, bafj ein $rauen= jimmer cg für fchön halten würbe, gleich wie ein ff™ di ho a gen eine halbe Strafe cinjunebmen, würbe man bag nicht für Unfinn ge= halten hüben?

91 uf bie Abgötterei lägt ber Slpoftel ein anbreg $leifchegwerf folgen : bie 3 d uberei. $>ie 3<iubcreifünbe ift 3 wiefad): Unglaube unb Aberglaube, beim beite haben eg mit bem leibhaftigen Teufel ju tlum. ®er Unglaube jeigt fid) alg eigentlicheg Jeufelg= 'werf in bem fatamfeben Spotten über ©otteg ©ort, über ©otteg ißrebiger unb über ©otteg ftinber, ba he<§t bie 33ibel ein 8ügen\* unb ftabelbucb, ftinber ©otteg beigen fRarren. unb ißrebiger ©otteg heißen Acrrücfte. 3hr fel)t leicht, baff folche Sftebe beg linglaubeng für ben wahren ßhviften eine Unmöglichfeit ift. ©ie fann er beg ©otteg fpotten, ber fein lieber £>drr unb £>eilanb ift? ©Me fann

er bie 33ibet läftern, beren ©ort feineg $u§eg Seucfjte ift unb ein Sicht auf allen feinen ©egen? ©ie fann er ©otteg fßrebiger Den läftern, bie ihm ben ©eg jur Seligfeit gezeigt haben unb bie er begbalb alg Abgefanbte ©otteg etjrt ? Sie fann er fromme Seute

perfpotten, bie er feine ©rüber unb Schweftern nennt? Aber ber

Unglaube nimmt fo fd)recf(id) überhanb, ba§ eg fehr bie ift,

ob bu unter bunbert DJtenfchen jehn ©laubige finben wirft. Unb metfwürbig, in gleichem ©tage wie ber Unglaube um ft<h greift,

greift auch ber Aberglaube utn fid). 3d) will bir einige Arten biefeg Seufelgbienfteg nennen. 2)er Aberglaube jeigt fich im 33 e\* fp re eben unb fich befpreeben laffen, im Auffuchen oon ©unb er = £. §armä’ ^JJrebijjten it6. b. (Spifteln. 08

boftorcn, im ©ebraucß non 3«« Vermitteln unb S p in p n < tlpie, im ©lauten an (Borlatp unb ©efpenfter, im ©lauter, an t ö f e n iß l i cf unb f) e i m ( i dp mag a n t h u n, in 331 e i g i c § e n r Krtpftallfeljen, Kartenlegen, in Jifcf)rücf en, © ei (1 er\* Hopfen, ©eifterfcftreitcn unb bevgleicben. Soldped jauber» hafte unb abergläubifdpe Jeufeldtoefen fönnen nur bic treiben, raelcte nidpt beten fönnen aud ben £>erjen unb eben batnit jeigcn, baß fie feinen lebenbigen ©ott Ipaben. So rnachte es König Saul. SUd er tion bem lebenbigen ©ott abgefallen mar unb non ©ott feine fpülfe meffr ermattete, ba ging er bin ju bem 3nubcnueibe in ©nbor unb fudpte bei ber fpülfe unb bei ilprern Sater, bem Jeufel. 3d) bitte euch, meine Sieben, nehmt cud) uor allem 3auVerroefen in Siebt, ich fenne eine nicht geringe Slnjaßl uon Seuten, melcbe bic 3oubereifünbe mabnfinnig gemadpt bat, unb fie finb im SBabnfinn geftorten. (Sin ©Ipriff, ber beten fann, ber einen ©ott hat, ber ba hilft, unb ben fp©rrn £>©rrn, ber Dom Jobc errettet, ber bat fpülfe bei feinem ©ott unb braucht bie £>ü(fe bed Jeufeld nicht. 3a, menn er franf märe unb müßte, baß er bureb SPülfe ber 3auberei, alfo burdt) fpiilfe bed Jeufeld gefunb merben fönnte, fo mürbe er uiel lieber mit feinem ©ott frieblidp unb felig fterben, ald mit bem Jeu» fei gefunb merben unb leben.

Unb enblidp nennt ber Slpoftel noch biejenigen $fetfdpedmerfe, bie ba Reißen : 0 e i n b f dp a f t, fp a b c r, 9t e i b , 3 o r n , 3 fl n f, 3mietradpt, (Rotten, Spaß, Storb. J)ie gehören alle jufammen. Sich, unb mo ftnben bie ff dp nicht? J>a finb 33 r über unb (Schmettern mit einanber feinb unb (freiten um ilpr CSrbe, ftehen mit einanber uor ®eriefpt unb fönnen fidp um bad clenbe Stein unb 3Pein nicht ucr» tragen, fo baß ber (Richter erftaunt fragen muß: finb bad ©heißen? J)a finb ©ßeleute, bie man mit einanber fchelten, janfen unb fluchen hört, unb hoch fmöen fie uor ©ott hefdpmoren, fie mollten ftd) alle Siehe unb Jreue ermcifcn. Slbcr, anftatt fiel) einanber 511 liehen, heißen unb freffen fie einanber, unb ilpr 3ufammcnfcin ift ein ftetiged Jriefen. J)a finb ©Item unb Kinber mit einanber in 3mietradpt. J)ie armen ©Item! fie haben ihre Kinber geliebt, er» jogen, ernährt, fie etmad lernen taffen, ihnen 31t (Brote geholfen, ihnen juletjt fpaud unb Spof übergehen, unb nun müffen fte im Sllter barhen, mit bem Hiledpteffen (Rlaß im Spaufe unb mit bem fdpledp» teften SBiffen am Jifdp Uorlieh nehmen, unb bie Kinber hoffen fidpt» har auf ihren hafbigen Job, mittlermeife Roßen fie mit ihnen hemm, ald mit üherläftigen Seutcn, unb bie Kinber nennen ftd) ©h^ftm! J)a fpabern unb projeffen (Radpbarn mit (Ra dp harn, unb fudpen bed SRäcßften ©ut mit Siff unb mit einem Schein bed (Reciptd an fidp ju bringen, ohne ju hebenfen, baß ungerechtes ©ut am jüngften

Jage fvcffcn rairb rate brenncnbed Reiter. Sieberum giebt cdSjanb» merfer, bie Iran bem bäflidtftcn 23rotneib gegen ©re $>anbraerfd\* genoffen erfüllt finb, itnb fiel) gegenfettig bie tfunben flehten, ald raenn ©ott nicht Arbeit unb 23rot für alle feine Äinber hätte. J)a foblagcn unb prügeln fiel) Sbriftctt mit 6 [triften in ben Sirtbd» bäufern, ober braujien auf bem ftofe, mit häuften unb Knüppeln, baf; man meinen füllte, es mären ÜRorberbanben lodgelaffen gegen cinattber, unb il)r milbed, gornigeö ©freien unb gludten fteigt $u ©ott empor, it;re 91ngcfid;ter aber finb oon ©ritnni entitellt, raie einft Slaind 21ngcfidtt, al§ er feinen 23ruber 2lbcl tobt fdtiug. 21m beräum raieberutn fdtlagen fielt üRänner unb Seiber mit ber 3unge tobt, ober machen ben guten SRamen ©red Slädtften ju nidjte mit jstlatfüten, 21fterreben unb böfem Scutnunb. 2)ort raobnett Seute in (Sin cm ftaufe, aber Jag für Jag geben fie muefettb an ein» anber oorüber, traben feinen ©ruf, fein freunbliidted Sort gegen cinattber, fonbern finb ooU 23itterfeit unb madten fiep bad Seben einanber fatter, unb fragt man, raeäfralb? fo ift ed eine Sumperei, bie nid)t ber Oicbe raertl) ift, in ber Siegel Perfekter unb beleidigter ftoebtnutb. llnb foldte Setfe füllte man bei ©briflen fittben? 2)ei raabten ßhviften fidjer nid)t. J)cnn ein raabrer Ufttift nennt ben £©rrn 3 cf um feinen fteilatrb. Unb 3efud raar bemütbig unb fanftmütl)ig, 3efud fcbalt nicht raicber, raenn (Sr gefdtolten raarb, CSr raar bei ben empörenden 9)tif©nnblungen ber Seute. ftill raie ein Satnnt, @r betete für ©eine SRörber nodt am blutigen ©tamm bed Stroujed. ©in raabrer ©brift raül ferner rairflicb unb mit ganzem ©ruft felig ra erben. Unb Don ben Seuten, bie in foldien Ser» fen bed fS'leifdted leben, fagt ber 21 po fiel audbrüeflieb: ba§ bie fol» dt e d t b u n, b a d 91 e i dt ® o 11 e d n i dt t ererben f ö n n e n. ©r fpridtt fie alfo gerabeaud ber einigen 93erbammni§ ju. Jtarum ift ed aud) gern©, ein mattrer, befcl)rter ©brift fann in foldten gleif©ed= raerfen nicht leben, fie finb ihm ein ©reuet, barum befämpft unb überrainbet er fie bureb ben heiligen ©ieift, ber in ihm ift.

2. J>ie $rüd)te bed ©eifted. J)er 2lpojtel fagt: bie $ r u d) t bed © c i ft e d ift: Siebe, $ \* e u b e, $r ie & e < © e = bulb, greunb lieb feit, ©ütigfeit, ©laube, ©anftmutb, Sfeufcbbeit. Siber foldte ift bad ©efeij nicht. Sabrlidt, man ©ört ed fdjon biefen lieblidjen -Kamen an, bie 3üit©te bed ©ei» fted b«ben einen anbern Urfprung, ald jene Serfe bed 01eifd)ed. Jtenn bie Früchte bed ©eifted fomrnen oon ©ott, aber bie Serfe bed gleifdted f om men Don bem Jeu fei. 21© raären bo© biefe grüebte bed ©eifted bei und allen ju jtnben, roir lebten fefton hier auf ©rben im 23ort)ofe bed ^immeld, im ißarabiefe; benn ©ott hätte ja bann bad [Regiment bei und, raäbrenb bei jenen Serien bed

58\*

$Ieifd)ed f)ier auf ©rben fdmn ber ©orl)of bcr fmüe ift, benn barin regiert ber Teufel. 2)a ift jvterft oben an unter ben §rüd)ten beb (Seiftes bie Siebe. Stennt if>r ein fdjöncred, füfjered SBort, alb bab 2öort: Siebe, $aft bu, o ©brift, Siebe ju beinein ©ott unb |>eilanb 3efu ©brijto, bcr bid? juerft geliebt bot, fo feljr, ba§ @r ben lebten Jropfen ©eined ttjeuren ©ottedbluted für bid)

©ünber am Sheuje »ergoß? Siebft bu 3l)n, ber, für bid) mit J)or« neu gefrönt, anb blutige Streuj gefd)lagen, geftorben, begraben, ja jur -fmlle gefahren ift? Siebft bu 3l)n, ber all betn ©eten erhört

unb bir ben ^eiligen ©eift giebt? bcr nod) jet^t alle Jage ©eine

treuen f)änbe nad) bir aubbreitet, um bid) ©ein »erlorneb ©d)af

ju fud)en, alb ber treuefte fürte, unb bann, menn ß'r bid) gefunben bat, bid) auf ©eine 5ld)feln unb an ©eine ©ruft nimmt, um bid) jurüefjubringen $u ber fpeerbe, bie bu uerlaffcn batteft? Siebft bu 3t)n, ber btd) alfo liebt, baf? ©r bid) fpeifet mit ©einem gdeifdie unb bid) träntet mit ©einem ©lute im billigen ülbcnbmabl? D lieb ft bu 31)11 wirflid), gemi§ fo treibt bicb ber fieilige ©eift, bu bift ein ruabrer, befetjrter ©brijt, benn 3bn lieben »on ganzem |>er$en, »on ganjem ©emütbe, aud allen Streiften, bad ift nur möglich bureb ben heiligen ©eift, bad j$lcifd) öerrnag cd nid)t. 91 bcr licbjt bu 3b», beinen £>©rrn unb bedien ©ott, fo fannft bu aud) nicht anberd, ald bie ©rüber lieben; benn ©r bat fie aud) erlöfet, gleicbmie bid), ©r bat aud) für fie geblutet, mie für bid). @r liebt fte ald ©eine ©rüber, unb finb 3cfu ©rüber nidit aud) beine ©rüber?

Stannft bu bie baffen, bie 3efud liebt? ©ift bu alfo ein toal)ter ©brift, fo lieb ft bu alle ©ienfd)en als beine ©rüber unb ©cbmeftern, unb mabrlid) nicht mit ber 3unge allein, fonbern mit bcr Jl)at unb SBabrbeit; benn mer ben liebet, ber il)» geboren bol. ber liebet aud) bie, bie »on 3bm geboren finb. D unb

meld)e f^reube quillt aud folcber Siebe, rcelcbe felige $reube! 3ft ed fd)on $reube, menn man feinen ©ater unb feine ©tutter, menn man feinen ©ruber unb feine ©dnoejter »on f)erjcn lieb bat, man freuet fid) ja jebedtnal, menn man ihr Slntlijj fiebt unb nur ein ©icrtelftünbcben mit ihnen fpred)en fann; ift ed fd)on greube, einen treuen greunb <$u lieben, man bat feine Suft an ihm, unb

bie ©tunben bed llmgangd unb ber oertrauten dtebe mit ihm ftnb

$reubenftunben; meid) eine felige greube ift ed, ben f)©rrn 3efum lieb haben, ben fchönften, ben beften unb liebendmertbeften unter ben ©tcnfdienfinbern, ben gütigften unb freunblicbften »on allen, ben ©rlöfer unb ©eligmadjer, unb ber bod) sugleid) ber mabre ©ott felber ift, »oll bimmlifcber ©nabe unb ©rbarnumg gegen ©eine ©ten» febenfinber. ©tit 3©ni umgeben, 511 3bm beten, betenb ©eine .'pänbe unb $üfe faffen, ja betenb an ©einer treuen ©ruft liegen, allezeit

ber ßrbörung cteroi§, roetcbe fcfigc $reube! Unb baju fta6c ich nicht in 3e|u Sergebung ber ©ünben, in 3efu Sehen unb ©etigfeit ? 3|t nicftt 3efu Fimmel mein Fimmel unb meine fteimatb? Unb roer fann jäftlert bie greuben, bic mir täglich genießen auü ©einem tfteu= ren roabrbaftigen ffiort, ba§ mir tefen, au« ©einer teuren, geroiffen USrebigt, bie mir büren, au§ bem tägfieften Sobgefange, ben mir fingen unb alfo, 3bm ju ß'bren, baö ©efdmft ber (Ingel treiben. Sluü biefer ffteube fommt nun mieber eine neue föfttiche ?5rucftt fteroor; benn 93(ütftc brifftt au§ Slütbe unb fl nicht auü $rucbt. $iefe neue fyrucftt ift ber $ricbc. 2>d) bin ja mit (Sott üerföftnt bureft ©brifii Stut, barum ftabe ieft Triebe mit ©ott, alle geinbfdpaft ift abgetban, mir ftnb ja alle ©iinben »ergeben. 2)arum fagt auch ber Spofiet an einem anbern Drt: nun mir benn finb gerecht morben bureb ben ©tauben, fo haben mir $ r i c b e n mit ©ott bureb unfern ft (Irr n 3efum Sbrift. D, einen oerföftnten ©ott im Fimmel, einen Sater im Fimmel haben, metcb ein unjer-- ftürbarer fjfriebe, ba bat ja ber Sob feinen ©tacftel unb bie ftötte ihren ©ieg »erloren, benn mer mit! un3 »erbammen, ober auch nur befcftulbigen, menn ©ott mit und oerföbnt ift, und tod, (ebig unb felig fpriebt. ftabe ich aber mafren ^rieben mit ©ott, fo habe ich auch ficbcrticb $riebe mit ben Stenfcben, benn ieft fann fie nicht baffen noch beteibigen, ieft liebe fie ja atd meine Srüber um (Sftrifti mitten; unb beteibigen fie mich unb fränfen mich, fo »ergebe ieft ihnen um Sbnfti mitten. fDtir finb jebntaufenb Sfunb erlaffen, gern erlaffe ich hunbert ©rofeben unb bteibe im ^rieben. Unb nie- matd fann ich mich biefed fetigen griebend mit ©ott unb ben 'Dien» .feben fröfttitfter, füffer unb feliger getröften, atö menn ich bed ©tücfed tfteilbaftig geroorben bin, a(S ein ftimmetdgaft ju ©otted £ifd) ju geben, mo ieft gefpeifet unb getränfet merbe mit bem tbcureu Seihe unb Stute meinet ftßrrn 3efu ©bUfti. fta habe ieft ja bie Ser» fiegetung bed $riebend empfangen, meteber böfter ift atd attc Ser» nunft, unb mic icb mit ©ott Sind gemorben bin, fo bin icb ba aud) aufd neue mit meinen Sriibcrn unb ©ebroeftern (lind gemorben in Siebe unb grieben, atd bie mit mir 6‘ineo Sroted unb (lined ft'ctdied tfteitftaftig gemorben finb, barinnen ber Seib unb bad Shit (Sftrifii ift. liefet griebe fann benn and) nicht geftort rnerben bureb bie Seiben, Srübfale unb Serfolgungen, bie icb um ©bhfti mitten $u erbutben habe; benn eine meitere Frucht bed ©eifted ift bie ©ebutb. ©agt mir boeft, mer ift benn eigentlich ungtücftid), ber Seteibigte, ober ber Seleibiger? 2)ocb roobt ohne attc $rage ber Seteibiger! Da ff 'Jtbet felig geroorben ift, ber Seteibigte, bad ift geroijf; baff $ain »er» bammt morben ift, ber Seteibiger, bad ift eben fo geroijj. $)a$u, atd er noch auf (Irben manbette, tag ©otted gtueb auf ihm unb er

mufjte unft ätt unb flüchtig fein auf (Erben. $ain roar ber Ungliicf\* licfje, nidtt 2lbel. Ober tuet tuat bet Unglncflicbe, ©intet, ber fei» nen Herrn unb Äönig mit ©teilten unb (Erbflöfjen tunrf unb it)n läfterte tnit feinen fatanifdten ©ebimpfreben, ober 3) a p i b , ber baS alled in ©ebulb trug unb $u Slbifat fpraef): la§ itm bezähmen, ber ^>C£rr ftat’S if)n geheimen? ©eroijs nicht ber erboste ©intei, ber ben teufe! im Herren hatte, fonbern ber gcbulbige 3)a»ib roar ber glücf» liebe, benn er hatte ben ^rieben ©otteS in feinem Herren unb einen gnäbigen ©ott. £)u braudtft ja nur einen Seitab unb Verfolger attjufehn, fo roeift bu fdton, roer aus feinen Singen fielet; btt brauch fl nur feine rafenben SBorte anjuftören, fo weift bu, roer auS feinem ®iunbe rebet, niemanb anberS, als ber leibige Teufel, dagegen fiehe einmal ben füllen, gebulbigen ©tepftanuS an, als er Uor bem ©eridtt feiner roüthenben geinbe ftanb unb unter ihren ©teinroürfen jur (Erbe fanf; Pon ihm Eteifit eS auSbrütflid): unb fic falten alle fein Slngejidtt als eines (Engeld 21 ngefixt, ja er fah ben Himmel offen unb fat) Sefum fiepen jur SRecftten ©otteS, bereit, ihn aufjunehmen in bie eroige ©cligfeit. (litte anbere liebliche Frucht beS ©eifteS, bie fief) bei ben Äinbern ©otteS finbet, ift bie greunb» lieh feit. 3 eh habe einmal in einem alten Q3ud)c gelefen, unb baS hat mich bis inS innerfte |terj beroegt, als 3efuS auf (l'rben ge= roanbelt habe im fübifeften Sanbe, (Ir, ber ba ift baS (Ebenbilb ©otteS unb ber Slbglanj ©einer .peniiehfeit, ba hatten bie Seute gejagt, roenn fte ju 3efu hätten gehen roollen: fiomtnt, lagt uns jur $ re unb lieft feit gehen! Unb fo hef§t eS ja auch fdton in ber ©eiffagung beS Propheten non 3h>n-' (Er roirb nicht mürrifdt n o dt g t e u 1 i dt fein, unb ©eine © t i nt nt e roirb man n i dt t hören auf ben ©affen. Unb biefe milbe, hünmlifdte $rcunb« lidtfeit finbet man nod) jeltt auf bem Slngefichtc aller tnahren C£hvi= ffett, als ben äußerlichen JBicberfdtein unb Slbglanj ber in ihren Herjen roohnenben Siehe. 3d) habe einen treuen, alten (ßrebiger gelaunt, ber täglich bie ©eroohnheit hatte, eine ©tunbe jum roenig\* Ren mit bem ©ebete ju ©ott unb mit ber fyürbittc für bie SPtenfdten, unb jroar für feine greunbe fotuohl als für feine ^cinbe fielt ju be= fdtäftigen. 9üe habe ich ben Slusbrucf ber hintmlifdten grreunblich\* feit pergeffen fönnen, ber bann auf feinem ehrroürbigen 9lntli^e ju liegen pflegte, roenn er auS feinem ©cbetSjimmer h^rauStrat. ÜJtan tnerfte, roo er geroefen roar, nämlich im IMmmcl, bei feinem ©ott unb HS'rrn. Unb baS ift eine göttliche jyreunblidtfeit, eben fo ent» fernt non ber Perjerrten greunblidtfeit bes Heuchlers, als pon ber herablaffenbcn ^reunblichfcit beS ■Srodtmüthigen, ober ber glatten greunblicftfeit beS Jßeltmenfcften. 2)ie f5rcunblidtfeit beS Jvromnten ift eine ©otteSgahe, beren rounberbarem (Einbrüche felbft bcr f|einb

unb ber $reoler nicht roiberftehen farm. 9ftdrt tninber lieblich ift bie ©ütigfeit bed JTinbed ©otted, welche ber fmligc Slpoftet ald eine neue grud)t bed ©eifted bezeichnet, ©ott iit gütig, barum läßt Sr ©eine ©onne fcheinen über ©ofe unb ©ute, unb läfjt regnen über ©ererbte unb Ungerechte. (Ir bat ©eine Sufi am ©o£)lthun, unb ©eine $u§ftapfen triefen nun ©egen, Diefelbe ©ütigfeit, bic= felbe [)itnmli[d)e Suft am ffiof)lt()un finbet man bei ben Umbern ©otted. ©iet)c bicb einmal auf ber Clrbe um. Da flehen sUliffi = o n d f) a u f cr, um ©oten 51t ben armen Reiben aud|ufenben, bie ben blinben Seuten bad felige |>eil in ©hrifto oerfrtnbigen [ulten, ©er bat fte geftiftet? mer erhält fie? Die ©ütigfeit ber (11) r i = ften. Da flehen 9tettungdbäu[er, in welchen bie armen oerroaljr» lufeten Äinber gefammclt roerben, um fie ju Ä'inbern ©otted unb $u mißlichen IDtcnfdjen ju crjiehen; mer bat fie geftiftet? mer erhält fie? Die ©ütigfeit ber ©hriften. 35 a finb Otettungdan ft alten für entlaffene Sträflinge, um ihnen ©elcgenheit ju geben, auf ben ©eg ber grommigfeit unb Otechtfchaffenheit jurüefjufehren. ©er hat fie geftiftet? mer erhält fie? 35ie ©ütigfeit ber ©haften. 35a finb Sünglingdoereine, bie ficb bamit befdräftigen, bie jungen Seute unb befonberd bie ©efcllen ju behüten nur ben fcbänblid)en ffneipen unb iuircnbäufern unb ©aufereien unb Spielereien, unb fie burch ©otteö ©urt unb ©efang unb gute ©ücher nur bein breiten ©ege ju bemahren. ©er hat fie geftiftet? mer erhält fie? 35 i c ©ütigfeit ber Sfjriflen. Unb fu ift ed allenthalben; bei allem, rnad ju ©otted Uhren gefchieht, bei allem, mad ^unr mähren Druljen unb Seelenheil ber ffltenfchen gefchieht, ba ift cd immer bie ©ütig-' feit ber frommen, welche baju hilft; bie Sünder ber ©ett haben meber llugen noch Dhron für begleichen; beim fie haben fein ^erj, bad in ber Siebe ju ©utt unb ben 'Dienfchen glüht. Unb menn bu ferner bicb auf drben umftehft, unb fuchft Dlenfchen, bie ihr ffiort halten, Dtenfchen, bei benen noch $reu unb ©laube 511 ftnben ift, fo fage ich bir, ftccfe nur bei hellem Dlittage noch ein Sicht in beine Satcrne unb frühe foldje DJienfchen in ben ©täbten unb auf bem Sanbe, bu finbeft feine mehr, felbft menn bad Saternenlicht jum Sonnenlicht fornint, beim bie Dietrichen fuchen alle bad 3hre unb halten ihr ©ort nur fo lange, atd fie ©ortheil baoon haben. Die einzigen Seute, bei mclcbcn bu noch $rcu unb ©tauben finbeft, Scute, bie ed für bie böcbfte ©c'hanbe halten, ihr gegebened ©ort ju brechen, bad finb bie frommen, bie aber leiber fparfam genug audgeftreut finb. Der beutfdje faifer Hart hat einft gefagt: menn fonft feine Xreu unb ©laube auf (Irben ju ftnben ift, fo foll’d bei bem Deutfchen Jlaifer gefunben merben; jejjt mo oben unb unten bad ©ort gebrochen mirb, finbet fid; Dreu unb ©laube nur noch

bei ben frommen. 3u biefem ©tauben b. t). Jreu unb ©tauben nennt ber Apuftel bann nod; meiter bie Sanftmut!), bie ftd) nicht erbittern lägt, fonbern bie bad gludfen mit 'Segnen oergilt, betn geinbe ©uted tt)ut unb babuvcf) feurige Äohlen auf fein £>aupt fanunelt, bie nid)t mieber fdjilt, roenn fie gefdjolten wirb, nicht brauet, Wenn fie teibet, fonbern alled Dem £»eimfietlt, ber ba recht richtet, unb enbtich bie 5?eufct)£)eit, bie fid) beflei§igt, non atter Unreinig» feit bed ©eifted unb bed ftch unbefledft ju erhalten, unb

jüchtig ju leben in Sorten unb Serfen unb £>erj unb ©lieber rein ju erhalten. Unb nun frage id) nod)niald, märe bie (Srbe nicht fcfmn ein ißarabied, ein Sorffof bed £>immc(d, roenn biefe fruchte bed ©eifted ftch bei allen 2)tenfcf)enfinbern feinben? Darum freuen mir und ja fo feljr auf ben feligen Fimmel, meit mir ba enbtich lauter reine, tjeilttge (Snget unb lauter reine, tjeilige iÜtenfchen am treffen merben, benn bort giebt ed feine Sünbe mehr. Darum, bie mit hi« ©Imfl0 angeboren, mir motlen fortfahren, bad gleifch ju freudigen famnrt ben Stiften unb Segietben, unb ©ott moüe und ©nabe geben, barin ju oerharren bid and ßnbe.

Saffet und beten: 3«, •fpßrr 3efu, gicb und immer reichlicher deinen he'Ü9cn ©eifi, ed foH aud) mahrlich fein Jag mehr hm» gehen in unferm Seben, an meldiem mir nid)t immer brüuftiger ©ich bitten um ben h«Hgcu ©cift, auf ba§ mir in Ära ft Deined heiligen ©eifted einen rechten innerlichen Abfcheu, ein red)ted ©rauen erlangen oor allen fdiänblidjen f51cifcf)eöroerPen. Sir motlen Dir, unferm liebften £>eilanb, bad nimmer ju Seibe thun, bag mir Dich abermald freudigen. Du nennft und Deine ^eiligen, mir finb ed auch, benn Du h«ft und abgemafchen unb geheiligt in bcm Serbe ber h«[t0en Saufe unb reiniget'! unb h«ftgefl und noch immerbar im heiligen Abenbmahl. Aber mir motlen auch 3‘lei§ thun, immer ernfter ber Deiligfeit nachjujagen, ohne melche mir bod; nicmald Dein Angeficht fchauen tonnen. Den Äummer motlen mir Dir niefgt machen, ba§ Du Deine heiligen mit (Ehebruch, Durerci, 11 n» reinigfeit beflecft fiehft, ober in Abgötterei unb teuflifeber 3auberei oerfunfen. Du fotlft und, Deine Äinber nicht bad Sforbgefcbäft bed Jeufeld treiben fehen mit geinbfehaft, §aber, tfteib, 3orn, 3n»f, 3mietracht, [Rotten, Dag unb DJforb; noch meniger fotlft Du und erblicfen an ben Jifchen ber Sdufcr, Treffer unb Spieler, fonbern mir motlen freudigen unfer gteifd) fainmt ben Stiften unb Segierben. Sir motlen fa felig merben, barunr fönnen unb motlen mir ben Seg ber Serbammnifj nidrt gehen. Dagegen foll bad unfer eifrig\* fted Seftreben fein, Dir greube. $u machen, benn bad fmft Du mahrlich um und oerbient. Darum bitten mir Diel), mach Du und ju folchen feligen Seuten, an melden man flehet alle grüßte bed

©eifie§, Siebe, $reube, griebe, ©ebutb, greunblidjfeit, ©üftgfeif, ©laube, Sanftmut!}, Äcufdjfjcit, bamit bie Seute unfre guten ©erfe fefjen unb ben ©itcr im Fimmel bnrübcr prcifen, unb bamit bem Satan ba§ Säftcrmaul geftopft merbc, unb mir fein Slergerniß auf deinen ©euren Stamen unb auf Dein beiligcä Oieicb bringen. 3ur Dciligfeit fjaft Du und berufen, in Deiligfeit laß und manbeln bor Deinem SIngefidjt. Simen.

2!m 15. (Sonntage nad) öem ^cft ber tjcil ^reteintgfcit.

pc (ßiiiiDc utifcrs DQErrn Jefit (üljrifti, Die ftebc Lottes unb bie ©tmeiufdjuft bes  
Ijciliflcn ö?ei)lcs fei mit uns allen. Unten.

SEej-t: @al. 5, 25-6, 10.

0o Wir int ©eifl leben, fo laffet un« and; int ©eift tuaitbetn. Saffet und nidjt eitler ©Ijre geijig fein, unter einanber ju entlüften unb ju baffen. Siebe Stüber, fo ein iKeujdj etwa öon einem gebier übereilet würbe, fo helfet ihm Wtebev juredjt mit fanftmiitbigem ©eift, bie ibr geifttidj fetb. Unb fiepe auf btd) felbft, baff bu nidjt aitcp öerfudjet Werbeft. Ottter trage be« anbern Saft, fo werbet ibr ba« @efc(5 Sbrifti erfüllen. So aber fidj je«

ntanb läfst bünfett, er fei etwas, fo er bodj nidjt« ift, ber betrügt fiep felbft. (Sitt jerjlicper

aber fnüfe fein felbft 2Berf, unb atsbantt Wirb er an fiep felber 8?itbm pabett, unb nicpt an einem anbern. Senn ein jegltcper Wirb feine Saft tragen. Ser aber unterrichtet Wirb mit bem Slüort, ber tbeile mit allerlei ©itte« bem, ber ipn unterrMjtet. Svret cudj nidjt, ©ott läßt fiep nidjt flotten. Senn Wa« ber aJiettfdj ftiet, ba« Wirb er ernbten. ®er auf fein gteifdj fäet, ber Wirb »on bem gteifdj ba« SSerberbcn ernbten. ®er aber auf ben

©eift fäet, ber wirb oou bettt ©eift ba« ewige Seben ernbten. Saffet und aber ©ute«

tpuit, mtb nidjt miibe werben; beutt ju feiner 3«t werben wir aitcp ernbten otjne SHuf\* bereit. 911S Wir beim nun $cit haben, jo taffet utt« ©ute« tpitn an jebermann, atteiv weift aber an beS ©tauben« ©citoffett.

^tu§ ber heutigen Gpiffel, meine Sieben, [eben mir mieberum red)i bcutlidj, meldten Rolfen ©er© ber ^eilige Sipofici IjBaulud auf einen ^eiligen, wahrhaft djrifilicben ©anbei legt. Unb mit jRedjt. Denn mic ift e§ möglich, baß jemanb innerlich ein mabrer @i;rift ift, wenn er fief) nidjt aud) äußerlich alb einen mafjren (Spriften ermeifet? Unb foldje 6‘rmeifung fann ja nur gefdjefjen burefj einen heiligen, ©riff= lieben ©anbei. @3 ift ja unmöglich, bafj ein liebeuotler ©ienfctj feine innerliche Siehe äußerlidj burdj 3nttf unb Streit, aber ein feufdjer unb jüdjtiger ©enfd) feine innerliche Äeufchljeit unb 3üd?tigfeit burdj Durerei unb Unzucht äußerlich ermeifen fann; fonbern man fdjliefjt mit SRcdjt: ein 3unfer unb Streiter fann fein liebeoolleö fperj, ein Dürer unb (Sfjcbrecfjer fann fein feufcfjeS unb ©djtigeä hoben. Dagegen umgefefjrt: ein üRenfdj, ber liebeüüll unb friebfertig manbelt, hat gewiß ein liebetmlleö friebfertiged unb ein SRenfcb, ber

feufdj unb jücfjtig manbelt, Ijat gemiß ein feufdjeä unb jüdjtigcä Deg;

benn an ben Früchten erfennt man ben Baum. J)arum faoje icf) mit bcm Bpoftel 3afobud, baff bu ben wahren ©fauben, fo jeigc mir b e i n e n ©tauben mit b e i n e n © e r f e n , f o ro it l i cf) b i r and) meinen ©tauben mit meinen ffierfen j ei gen. |)aft bu roirfticf) ben Zeitigen ©eift empfangen unb löffeft bicf) burd) 3bn regieren, fo bjcitigt ber Zeitige ©eift mit beinern -perlen and) bcinen ©anbei. $>arum peipt eg auch fo nacbbriicflicf) in ber heiligen ©dnift:e d trete ab non ber Ungcrccbtigfeit wer ben sJta » men 3efu nennt. Ja rum forbert ber |)©rr, unfer ©ott, fo be= ftimint: i f) r fottt b eilig fein, denn 3 cf) bin b eilig. Jaruni ermähnt ber bciligc Bpoftel 3ül)anned: mer ba fagt, bap er in 3 ef u bleibe, ber füll a u d) m a n b c t n g 1 e i cp w i e Sr g e =

m anbett bat. Unb ber •peilanb tebrt: ein guter 'Baum fann

n i cf) t arge fy r ü cb t e bringen, unb ein fauler Baum fann

n i cf) t gute fy r ü cb t e bringen, b e n n an ben fy r ii d) t c n er»

fennt man ben Baum. Jnrum magft bu nod) fo Diel non beinern ©tauben reben unb rühmen, bu magft nod) fo Diel ©ott preifen, bap bu ein ©brift bift, fiibrft bu nicht einen heiligen, mapr» baft ebriff ücfyen ©anbei, fo ift bein ©taube Bi ge unb bein ©brifiew tbuin cpcud)etei. C£f)rifiu<ö bat und nicht baju oon bcm Jeufel er= löfet, bap mir bcm Jcufel bienen foüten, ©r bat und nicht baju oon ber ©ünbe ertüfef, bap mir in ber ©ünbe leben füllen, fonbern barum, bap mir bem Jeufel unb ber ©ünbe abfagen unb ber ©ered)» tigfeit leben, ©d ift wof)l ber ©äue ©acbe, fief) nach ber ©ebwemme roicber in ben Ä'otb ju legen, ed ift wopl ber |)unbe ©acbe, nach bem ©pcien bad ©efpeiete mieber ju freffen; ber ©briften ©acf)e aber ift ed, oon aller Beflecfung bed ©eijted unb 0feifcf)eö ficb ju reinigen, naebbem man burd) Gbrifti Blut rein geworben ift. ©er barum in ©ünben lebt, unb burd) ©ünben ber ©eit unb bcm Jeufel bient, ber oergilt bem £»©rrn 3efu ©eine gnabenreid)e ©rlöfung mit bem febnöbeften Unbanf, tritt 3efu ©cilicgcö ©cured Blut mit ^üfpen unb freujigt mit feinen ©ünben ben ©ol)n ©otted aufd neue. Unb bad möcbteft bu tbun, o ©brift? bu möcbteft 3cfu Blut mit fyüpcn treten, bu möchte)? beinen peilanb oon neuem freudigen? bu möcbteft bem mit fdpoarjem Unbanf lohnen, ber bid) geliebet bat unb fid) felbft für bid) bargegeben? Unb wenn mir nun in ©ünbenbienjt, ©eit» bienft unb Jeufeldbienft fortgefa©ren haben, anftatt unfer -perj unb unfern ©anbei ju heiligen, mic fotl cd bcnn mit und werben im ©terben? ©einft bu beim mirflid), wenn bu ald ein unreiner unb unheiliger ©enfd) ftirbft, bap ©ott bicb in ©einen reinen unb beili» gen Fimmel aufnebtnen fann? ©einft bu wirflid), bap ber Job ein fold)cd ©unber wirfe, bap aud einem unreinen unb unheiligen Bien» fd)en auf einmal wie burd) einen 3auberfd)lag ein reiner £>etliget

SRertfcf) TOcrbe? iftein, in biefem Sinne ift bad Sprütinort wahr: nt ie ber 33 a u m fällt, fo bleibt er liegen b. 1). mie ber SRenft liier ftirbt, fo gebt er amt in bie (Smigfeit hinüber; ber Job bringt, feine zauberhafte 33ermanb(utig b^rnor, fotibern Hier hier ol# ein frommer, reiner unb heiliger SHcnfeh ftirbt, ber geht amt ald ein frommer, reiner unb Igcilitgcr 'Dienft in bie (Smigfeit hinüber. 935er aber fgier ald ein gottlofer unb unreiner SRenft ftirbt, ber geht aut <üä ei» gottlofer unb unreiner SRenft in bie (Smigfeit hinüber. Darauä folgt beim aber mit Dtett ineiter: in er hier alb ein gottlofer, unreiner unb ungläubiger itienfeh ftirbt unb fo in bie (Smigfeit geht, ber fann aut nicht anberä, ald an ben Drt fommen, mo bie ©ottlofen finb, nämlich in bie entfernte |)ülle, unb umgc\* fehrt ber fromme an ben Drt, mo bie frommen finb, in bad feligc fßarabicö. Denn ber Fimmel mürbe mit niditen ein feligcr Drt bleiben, menn (flott bie Dochmütbigen, lRetöifd)en, 3ornigen, lHad)füd)tigcn, Unreinen barin aufnehmen wollte, fonbern mürbe felbft eine DöUe rcerben. Darum meine Sieben, fo ma(>r ihr hoffet. felig ZU roerben, heiliget hier euren ©anbei, reiniget eud) imn aller 93e» fleofung bed ©ciffed unb bed ^tcifd;eö, unb jaget nach mit allein (Srnftc ber Heiligung; benn ohne Heiligung mirb niemanb ben D(Srrn fehen. 3ft aber für und, menn mir felig merben moüen, ein heiliger ©anbei fo unumgänglich nöthtg, fo lagt und ©ott banfen, ba§ (Sr und heute in unfrei (Spittel über ben ©anbei im ©eift unterrittet, unb fo moüen mir benn, nad) Einleitung bcr= felbcn, anbädjtig mit einanber fragen:

»ucr wmnbclt int (Uctfl?

3uoor aber lagt und beten: SMSrr 3efu, gieb Deinen Segen

Zur heutigen trebigt, unb falbe und mit Deinem heiligen ©eifte,

ba§ beibed unfer trebigen unb unfer Dören aud ©ott fei. (Sä ift ja Dein eigner, heiliger ©Ule, baf; mir felig merben, barum bift Du ja felbft auf bie (Srbe gefommen unb unfer Speiüinb gemorben, baju haft Du aud) baä (ßrebigtamt cingefeljt, baf? ber ©cg ber Se\* ligfeit und Oerfünbigt mürbe, ©eil nun aber ohne Heiligung nie\* manb in ben Dimniel fommen unb ©ott fehen fann, mic Dein eignes ffiort bezeuget, fo muht Du und aud) funb tfjun, melebeä

ber ©anbei im ©eift fei, ben Du Don Deinen Sfinbern üerlangft.

Dein heiliger Slpofiel fagt: fo mir im ©eifte leben, fo (affet und aut im ©eifte manbcln! Dad mollten mir aud) fo herzlich gerne, aber jmei Dinge müffen mir bazu hoben, liebfiter SMSrr, unb bie muht Du und geben, benn mir fönnen fie allein non Dir befommen, nämlit bie (Srfenntni§ unb bie Straft, ©er fann einen ©eg ge[;en, ben er nicht fennt? llnb mieberum, mer fann einen ©cg geigen,

obwohl er ifm fennt, wenn er feine Straft jum ©elfen fiat? Darum bitten wir Dich, maö wir fönnen, unb auö Iperjenögrunb, lieb ft er •fMIrr 3efu, gieb uns burdj) Deinen ^eiligen ©eift ©rfenntniß, roelcheö ber rechte ©anbei im ©eift fei, unb fcf)enfe unö auch burcf) Deinen heiligen ©eift bie Straft, einen regten ©anbei im ©eift $u führen, ©ir wiffen ja auf baö aöergewiffejte, ba§ wir mit folcbcr Sitte bei Dir gerabe an bie rechte 2t)ür flopfen, benn bu £)aft unö geboten, im feften ©lauben ju beten, unb Perheifjen, bah Du unö wollcfi erhören. Hirnen, Hirnen, b. h- 3<h 3«, eö muß atfo gefehlten. Hirnen.

Hluf obige $rage: wer wanbeft im ©eift? lautet bie Antwort: ©er Demut!) übet, bie trüber liebet, baö © r c b i g t \* amt ehret, b e ö £>im m e I ö begehret, fi cf) © o h 11 h u n ö befleißt, ber wanbeit im ©eift.

1. ©er Demuth übet, bie trüber Hebet. Der Hlpo\* fiel fagt juerft: laffet unö nicht eitler (Ihre geizig fein, unö unter einanber ju entrüften unb 3 u hoffen, f o n \* b e r n f o ein SDi e n f d) non einem fehler übereilet mürbe, f o helfet ihm w i e b e r j u r e cb t mit f a n f t m ü t h i g e m © ei ft e, bie ihr geiftlicb feib, unb fiehe auf bich fei b ft, ba§ bu nicht auch oerfuchet werbeft. Da jeigt unö ber heilige Sipofiel, woher alle§ Raffen unb alle dntrüftung, alleö Streiten unb aüeö 3anfen auf drben fomme, nämlich auö ©tolj unb eitlem (Jhrgeij. D, welch eine teufüfehe Siinbc ift hoch ber ©tolj unb (Hjrgeij, wie oergiftet er baö ganje Sehen! Du will ft geehrt fein non ben Stenfchen; wer bich nicht genug ehrt, ben haffeft bu unb fiehft ihn als beinen ärgften ^einb an, gerabe wie jener ftolje, gottlofe Daman im Suche dfther. £mman war ber Siebling bcS Stönigö 21f>aSoeroS, unb alle Seute ehrten ihn, nur einer nicht, SJtarbachai. hätte ihm baö nun nicht ganj einerlei fein fönnen, jumal ba hoch SJtarbachai ein armer unb geringer 3ube war? Slber nein, er tmßte ihn biö in ben lob; benn er war ftolj unb ehrgeizig. Dap SDtarbachai ihn nicht ehrte, baö war in feinem flogen herben baö allergrößefte Verbrechen. Unb wenn er eben, mit allen rnög\* lieben (Ihren überhäuft, auö bern föniglichen Valafte fam, unb Star- baebai faß ba am $hor unb ehrte ihn nicht, bann warb er mütbenb, unb febnaubenb nor ©uth ging er ju feinem ©eibe Sereö unb febmur, er wolle nicht ruhen, biö er SJtarbachai an ben ©algen gebracht hätte. Unb er ruhete auch wirflich nicht eher, alö biö er felbjt am ©algen hing. (Iben fo finben wir eö febon bei bem erften Stenfcbenhaffer unb fHenfchenmörber, bei Stain. ©arum haßte unb morbete er feinen Sutbet Hlbel? Hluö neibifchetn Stolj unb (Ihrgeij. (Ir fonnte eö nicht ertragen, baß ber Ipdrr feineö Sruberö Opfer gnäbig anfaf),

baß ©ott alfo feinem trüber 91 bei ben SBorjug gab, ber ibnr bod) gebührte, roie er meinte. Unb fo finb aüe ßolje, ehrgeizige DJtenfcßen. ©litt), 9t aß) fließt, grimmiger 3om erfüllt ihre Seele, roenn fie meinen, man t)abe fie nicht genug geehrt. Unb finb fie glücflicß ? 9tein, fd)on hier auf 6'rben machen fie fuß bad Sehen jur ftolle, bid fie endlich in bie roirfliche, tiefe ^>öüe ßineinßürjen. $>id) hat jemanb beleibigt; roarum roirft bu barüber fo zornig? marunt mütbeß, tob ft unb fcßiltß bu fo? 9Öeil bu fo ftolj bift unb meinß, bad fei jum menigften ein SOiajeftätdoerbrecßen, menn jemanb bir großem SDtann ein ©ort fagt. ©arum noiüft bu bid; nicht »erföhnen, menn bir jemanb etrnad ju Seide getl)an hat? bein Stolj leibet ed nid;t, aud Stolz fannft bu nid)t oergeben unb nidit oergeffen. ©reift nur einmal in eure 23ruft hinein, unb ihr merbet finben, an allem 3onf unb Streit, an aller 3'einbf‘taft unb ©ntrüftung, an allem f?aß unb £>aber iß immer ber Stolz eured fperjend unb bie Sucht nach eitler ©ßre Schulb, menn ihr nur bie Singen aufthun moüt. ©ie ganj anberd manbelt ein mahrer ©ßriß, ber im ©eifte lebet unb fid) ooni heiligen ©eifte treiben läßt, in bemütßiger, fanftnüitßiger Siebe, ©efefjt, bu eßreft mid) nid)t, meinft bu, ich merbe bir einen Slugenblicf bofe barüber fein? ©ie märe bad möglich? ein $erj fpridit nur $u laut: id)

bin ein armer, fünbiger iDt e n f d;, unb gar feiner @ ß r e m e r t h! ©efejjt, bu beleibigft mid; mit ©orten unb ©erfen, tßuß mirflich Unrecht an mir; bad iß ja aderbingä traurig genug für bid), aber mie fönnte id; ed übel nehmen unb barüber zürnen? Sßein ^>er§ fpricht: habe ich beine ^Beleidigung and) nid;t oerbient, fo ha^e ich ©ott doch täglid; nod; oiel mehr beleidigt, unb ber bat ed bod) gar nicht oerbient, baß ich 3ßn beleidige; unb bod) jürnt er mir nid)t, fonbern oergiebt mir. Sollte ich darum nicht and) bir herzlich oer= geben, mie ©ott mir oergeben t;at? Ober ich fehe, bu ßoffeß mid); follte id) bid) voieber hoffen? Stein, meil bu f)aß im $>erzen hoft, bift bu oiel, oiel ungliicfliiher ald id), unb bie Unglüiflicßen muß man befto mehr lieben unb beßo brünßiger für fie beten.

ÜBefonberd aber ließt man ben Unterfcßieb jmifchen ber betnü\* tßigen, fcmftmütßigen Siebe bed mähren ©haften unb betn fd;euß= ließen Stolze bed ©eltmenfcßen, menn irgenb jemanb oon einem Feßler übereilt roirb. Saß einmal jemanb in Sünbe fallen, fo mirß bu jebedmal finben: ber ßolje ©eftmenfd) lad)t barüber, fpottet darüber, ßöhnt über ben ©efallenen, ja freuet ßd; feined galled, oerbammt unb richtet ben ©efallenen, unb fein ßoljeo £erz fpneßt: folcß ein Sünder bin id) doch, ©ottlob, nicht, fo tief bin id) nicht gefallen, fönnte aud) fo tief nid;t faßen! $)er roaßre ©ßriß dagegen meint über bie Sünbe feined Sruberd, betrübt ßch darüber fo feßr, ald ßätte er felbß gefiinbigt, und, anßatt zu rief)-

fen tmb ju oerbammen, ju höhnen unb 511 {acfjcrt, ftraft er jroar ben gefallenen ©ruber mit bem höcbffen ©ruft, um if)n jur (Srfennt= niß feiner ©tinbe ju bringen; aber er oermirft ihn nicht unb läßt ihn auch nicht im 3)recf liegen, fonbern hilft ihm micber juredjt mit fanftmiithigem (Seift, baß er fiel) befehre unb ju bem £cilanb jurüefgehe. Unb ftatt fiel) über ben gefallenen ©ruber 511 erheben, unb ftolj ju fprcchen: fo etmad habe id) buch nicht getf;an! fdjlägt er nietmehr an feine ©ruft unb fprid)t: ich bin auch ein fünbiger ©ienfeh, unb hätte mich nicl)t ©ott in ©naben bemahrt, id) hätte leicht eben fo tief fallen unb mid) eben fo fdnoer oerfünbigen fönnen. itnftatt alfo meinen ©ruber ju rieften, mill ich mich uielmefr bureb feinen $all marnen taffen, unb befto mehr Slcl)t haben auf mid) felbft mit ©Sachen unb ©eten, baß id) nicht aud) 0 erfocht merbe. 3)ad ift bie bcmütt)ige unb fanftmüthige Siebe, non meid)er ber hei" lige Slpojtel nerlangt: einer trage beä anbern Saft, fo mer = bet if)r baä ©cfelj ©hrift' erfüllen, ©erabe fo hat eä unfer £>©rr ©hriftuä gemacht, ©r ift nicht baju nom Fimmel ge= fommen, um unfre ©ünben ju oerbühnen, ju oerladjen, 511 oer= bainmcn unb ju ftrafen, fonbern um unfre ©ünbenlaft auf fid) ju nehmen, unb alfo und baoon ju befreien unb ju erretten. Unb ber mar ©otted einiger, heiliger ©o()n, bem bie ©iinbe noch niel efelt)after unb fcheu§(id)er ift, ald und. Unb biefc unfre ©iinbe, bie 3h n anmibert unb jum ©fei ift, nimmt ©r non und ab auf fich; foüte benn id), ber id) felbft ein ©ünber bin, nicht noch nie! et)cr unb lieber bie ©ünbenlaft meined ©ruberä in bemüthiger, fanft- müthiger Siebe tragen, unb alte meine Strafte anffrengen, um ihn banon ju befreien ? Ober finb mir etvna nor ©ott beffer ald ber, mcld)er in befonbre ©imben gefallen ift? fünbigen mir nicht felbft nor ©ott alle Jage unb ©tunben? Juirum fo fid) jemanb bün = f e t, er fei e t m a d , f 0 er b 0 di n i d) t d i ft, ber betrügt fid) felbft unb ift ein hod)mütl)iger Starr. ©Sahrlid), menn mir unfer - eigen ©Setf unb unfern eignen iS anbei cm ft lieh prüfen, unb babei bebenfen, baff mir auch über unfre fünbigen ©Sorte unb © e -- banfen bermaleinft Stcdienfdnift geben fallen nor ©ott, ba oergebt einem bei ber eignen ©ünbenlaft baä Stiebten über anberer Seute ©iinben. Unb mie man fehnlid) münfebt, non ber eignen ©ünben- laft lod ju merben, fo bemüht man fnh aud), bem Stächften loäjrn helfen non feiner ©ünbenlaft, baä ift bemüthige unb fanftmüthige Siebe, ©ä ift eine häßliche Unart unb garftige ©emohnheit bei und, baß mir und gern mit anbern Seuten, unb unfer ©Scrf gern mit bem ©Serf anbrer Seute nergleidjen, unb baju fuchcn mir benn am liebften folcbe Seute auf, bie, nach unfrer ©teinung, fd)(echter finb, ölä mir. ®ann fommen mir und in ©ergleid) mit biefen immer

rtoct) ganz Vortrefflid/ our; bab ift bte ©eife jeneb \*}3^arifäer§, bcr ba fprach: i cf; b a n f e Dir, D Q r r, b a § i d) n i di t bin m i e bi cf er 3 Öffner. Darum faßt ber Slpoftei, mir füllen unb nicht mit anbern vergleichen, fonbern: ein jeglicher prüfe fein fei b ft ©erf, unb fette ernftlid; nach, ob er an ihm fei ber 9t u h tu habe, unb n i d) t an einem anbern, b. h- er fette $u, ob fein ©anbei unb ©efen an fielt felbft rühmlich fei, ober ob eb erft rühm­lich erfiheine, menn mir eb mit bem ©erf unb '©efen anbrer Ver­gleichen, unb bann merben mir halb erfennen, baff ein jeglicher genug an feiner eignen ?a ft ju tragen h « b e. ffiettn $. 23. fßetrub fein ©erf unb ©efen mit bem beb fpfubab vergleichen mill, fo mirb offenbar bem betrüb groffrer Otuhin jufommen, unb er mirb beffer unb vorzüglicher erfefaeinen, alb 3»bab. Sicht aber fßetrub nidjt auf 2>ubab, fonbern auf fein eigen ©erf unb ©efen vor (Sott, bann erfennt er halb, baff fein Dtuhrn nichtig ifr, unb baff er vor (Sott niefttb ift, alb ein armer Sünber, ber nur jufehen mag, baff er 23ergebung ber Sünbcn von (Sott befomme, fonft ift er verloren unb verbammt. 9luf foldte ©eife vergeht einem bab [Rühmen. (Serabe barum, meine Sieben, je mehr mir bie eigne Sünbe haffen unb Vcrabfcheuen unb bavon lobjufomtnen fudten burch 23ergcbung ber Sünbe unb eine mahrbaftige 23efehrung, befto mehr jammert unb auch beb 23ruberb, ber in Sünbe gefallen ift, unb mir fudten mit allem gteijf ihn ju (Jhrifto unb jur mähren 23efehrung ju bringen, bab ift ein Segen für unb unb für itm in 6'migfeit. ©ie fdjledjt mir in biefenr Stücfc fmb, bab mill idt bir an einem groben 23ei- fpiele zeigen. 3dt felje ben gall, bu fiehft einen 23etrunfenen am \*3aun liegen. Du gehfi vorüber unb fpricttft: ba liegt bab Schmcin \*■•unb fchläft am fpeden Sage auf ber Straffe feinen Dtaufch aub! Stach bir fommt ein anbercr, ber holt eine ftarre, labet ben 23etrunfencn barauf, bringt ihn ju $aufe unb inb 23ctt, unb am anbern Dage, menn er nüchtern gemorben ift, geht er zu ihm unb erzählt ihm, mie er ihn alb einen Spott ber llinber auf ber Straffe hätte liegen fehen, ihn bann ju Daub gebracht unb inb 23ett gelegt hätte, unb bittet ihn nun auf bab einbringlichfte unb bemcgtichfte, folcfteb Sdjanb« lebcn ju taffen unb fidt zu ©ott zu befet)ren, meit boch gefdtrieben ftche, baff bie Drunfcnbolbe bab [Reich ©otteb nidjt ererben fönnen. ©er von ben treiben hat Siebe geübt an bem Unglücflid)en ?

1. Dab fßrebigtarnt ehret, beb Fimmel b begehret. Der Slpoftel fagt juerft: mer unterrichtet mirb mit bem ©ort, ber theiIe mit a11 erlei (Suteb bem, ber ihn unterrichtet. Obgleich eb von menigen SRenfchen erfannt mirb, fo ift boch bab 93rebigtamt bie grofitc ©otjltfjat, bie (Sott in Seiner ©nabe ben fOtenfdjcnfinbcrn gegeben tjat. Dcnfct einmal, menn eb feine $ircf)en

unb fßrebiger, feine Sdndeti unb Server treibe, wad mürbe in furjent aud ber ©eit werben? 2Ran fann ed fchon t)ier in ber Ghriften» heit allenthalben feigen, wo ungläubige Vrebiger fttib unb ungläu« bige 2cf)rer, bic nicht ©otted ©ort nevfünbigen, fonbern allerlei felbfi= erbadite Vernunftweidheit, ba nimmt in furjem bic jiigellofefte ©ilb« beit, Diudjlofigfeit unb ©ottlofigfeit überbanb, fo ba§ man glauben füllte, wieber unter Reiben ju fein. Denn man ftnbet ba fein 33e» teil unb Sefen, fonbern Ernten unb Käftern; man finbet ba feine Sonntagdheiligung, fonbern am (Sonntage roirb geadert, gefahren, gerairthfdmftet, gebauet unb gearbeitet roie am ©erfeltage, ba finb bie Stirdgen leer, unb bie ©irthdhäufer unb Shcater uoll; ba ift Saufen, Spielen, Danken, prügeln, Unjucht, ■'purerei, grobe 53e= hanblung ber Gitern, 25>iberfe^lidgfcit gegen bie Dbrigfeit unb Demo\* fratic an ber Dagedorbnung, unb bie Kinber unb jungen Seute tljun cd ben alten an ©ottlofigfeit noch SUPot, unb fo geht unb taumelt alled auf bem breiten ©ege mit Suft unb Sachen in bie •£>öIIe hinein. Unb mie ed nun gar fein muh, rno ed gar feine Kirchen unb Schulen, gar feine fßrebiger unb Sct)rer giebt, bad fleht man am beften an ben . Säubern ber Reiben. Neulich haben bie (Snglänber, bie in Snbien regieren, in einer Stabt in Snbien ben Seuten luinberte Pon Kinbern meggenomnicn, bie gemäftet morben roaren unb nun gefchladjtct roerben füllten, uni mit ihrem 23lute unb glei« fchc ben Slder $u bringen, ber barnach fruchtbar werben füllte. 3n ber heibnifchen Stabt Vefing in <X t) t n a werben alle 3ahr pon ben eigenen Eltern mehr ald neuntaufenb Kinber in ben f$lujj f)3eiho geworfen, ben $ifä>en unb KrofobiUen jur Speife. 3» Sluftralien fd)lagen bie Reiben einanber tobt, um bie getöbteten ÜJienfchen ju braten unb aufjufreffen; in Dahomet) in Slfrifa lief neulich ein König mehr ald ^meitaufenb feiner llnterthanen ben Kopf abfcblagcn, bannt fein üerftorbener Vater in jener ©clt auch Sflaoen jur Ve\* Dienung hätte, unb bei ben Gaffern in Slfrifa, wo unfre Viifjionatt prebigen, tobten bic Gltcrn augenblicflid) alle Kinber, bie fd)wad) ober gebredjlid) ober ald 3rwllingdfinber geboren werben. Unb wo« her fommt bad alled? ©eil bie Reiben feine Vrebigt bed ©orted ©otted haben, ©erabe folcf;e Seute finb unfre alten Vorfahren auch ünji gewefen. ®a§ wir ben ©eg bed ewigen Sehend fennen, )a§ wir burch ben ©lauben an 3efum felig werben, ba§ unter und Triebe unb Siebe, Uitthe unb Drbnung, Bucht unb Sitte ift, ba§ inter und gelefen unb gebetet wirb, bap ber Sonntag geheiligt wirb, >a§ wir chrijiliche Dbrigfeit haben ju Sobe ben frommen unb jur Rache über bie Uebefthäter, bag unfre Kinber ju fpaufe unb in ber Schule in ber Bucht unb Vermahnung jum £>Grrn erjogen werben, •ad alled unb taufenb anbere gute Dinge perbanfen wir bem d;rift» liehen Vtebigt» unb Sehramt, rooburdp ©otted SSort Derfütt= bigt roirb. ®arum füllten mir ja unfcrm treuen ©ott unb §eüanb aufd innigfte bantbar fein, für biefe größte aller ©oßltlpaten unb ©egnungen, baß mir ©otted ©ort unb ©aframent haben unb in ftirdpen unb ©dpulen ber ©eg ber ©eligfeit gclelprt mirb. Slber roirb ed erfannt? lieber men roirb mehr geläftert unb gehöhnt, ald über treue Vafforcn, roelcbe mit ©mft Süße unb Vefefptung prebigen, ben ©tauben an Scfum, ben ©olpn ©otted ald ben einigen ©eg ber ©eligfeit oerfünbigen, metcbe bie ©itnben ald Seufeldmerfe ftrafen unb bie emige ©eligfeit ber frommen unb bie eroige Verbamtnniß ber ©ütttofcn ben Seuten oor bie klugen fteffen! $ragt «idp, meine Sieben, feib ihr rein non fotcbem lohnen unb Stiftern, non folcftem ©urren unb ©ekelten gegen bad Slmt, bad bie Verfößnung prebigt? Von bem anbern, road ber Slpoftet fagt: mer unterrichtet mirb mit bem ©ort, ber tßeife mit allerlei ©uted bem, ber ißn unterrichtet, roill ich hi« gar nicht einmal etroad fagen, bad mürbe ja bodp nur ald ©igcnnuß aufgelegt merben. ©enn nur bie ® an f barfeit ba märe, baß jebermann folgte bem ©orte ber Vv« bigt, baß jebermann oerließe ben ©eg bed Scufeld unb ber Verbamm» niß unb manbeltc mit mir ben fcßmalen ©eg bed Sehend, baß ich nicht |$u feufjen brauchte über ben Ungeßorfam unb ben ©ünben» unb ffieltbienft fo mancher £>örcr, menn nur jebermann mitginge im ©tauben ju bem £>©rrn 3cfu unb ben |Peitanb lieb hätte unb felig mürbe, bann roollte ich ©ott banfen aud -fperjendgrunbe auf meinen Änieen unb gern jufricbcn fein. fRur bad muß ich noch fagen, prüfet euch recht in Vejug auf eure ©dp ullehr er, bie ben fauren, aber fdpönen Veruf haben, eure Sfinbcr ju unterrichten, ob ihr an benen re dpt t h u t. ©ie haben in ber fftegel ein fo färglidped ©in» fommen, baß ed ju üiel iff jum Verhungern unb ju menig jum Seben; fönnt ihr bad oor ©ott oerantmorten, baß ißr ißte ©teilen nidpt ocrbeffert, fo baß fie bodp roenigftend ohne brücfenbe fRahrungä» forgen leben fönnen? Unb fte finb bodp bie ©ohltßäter eurer Ä'inber!

®ed Rimmels begeßret, ßieß ed mciter in unferm Seyte. 2>er Slpoftel fagt: 3\*ret eucß nidpt, ©ott läßt fidp nidpt fpotten. ®enn road ber Vtenfdp fäet, bad mirb er ernbten; mer auf fein gleifdp fäet, ber mirb üom f51eifcß bad Verberben ernbten; mer aber auf ben ©eift fäet, ber mirb oom ©eift bad emige Seben ernbten. ©aßrlidp, mer an bie fünftige Vergeltung täglich benft, mer jtünblicß jene ©migfeit oor Slugen unb im £>eqen ßat, jene ©migfeit mit ißrer emigen Verbammniß für bie ©ottlofen, mit ißrer emigen ©eligfeit für bie frommen, ber fann ©otted nidpt fo entfcßli dp fpotten, baß er barauf lod lebt unb ber ©iinbe, ber ©eit unb

S. $arms’ iprebigten üb. b. (Spiftelxt. 59

bem Teufel bient, alä gäbe e8 feinen (Sott unb feine (Smigfeit, feinen Fimmel unb feine £öüe. 3a, m a ö ber 2)t e n f cb f ä e t, baö mir b er ernbten. £>ajt bu (d)on jemalö Aocfen gefäet unb Süffeln bar= auö geernbtet? Ober f>aft bu fd)on jemals Unfraut gefäet unb ffiaijcn barauö geernbtet? Stein, maä bu fäeft, baä ernbteft bu. Unb an jenem Sage follte e§ anberö fein? •jpier ift bie ©aatjeü unb bort ift bie ©rnbtejeit; unb tnevfe eä bir bod) enbtief) einmal, roaö bu hier ja febon alle Jage auf beinern s2lcfer fiebeft: maä bu hier fäeft, baä mirft bu bort ernbten. 3d) mit! gar nid)t einmal anfüfjren, ba§ bu t)ier auf drben fobon ernbtcjt maö bu fäeft; febon hier folgt ftetä auf bie ©aat ber ©ünbe bie ßrnbte beä $er\* berben§ unb beö Sobeä; benn bie ©ottlofen feinen grieben

unb feinen ©egen; fefton hier folgt auf bie ©aat ber grömmigfeit ©lücf unb £eil, Triebe unb greube ’n benr öotügcn ©eift. 51 ber bie ß'rnbte bort, baö ift bie £>auptfacbe. £ier entläuft mancher feinem Aichter; bort fein einziger, <£>ier entgeht mancher bem »er\* bienten Sobn; bort fein einziger. Säer gebt mancher gottlofe SAann in fßurpur unb föftlicber Seinmanb unb lebt aüe Sage berr» lieb unb in greuben; b<er ift mandjer fromme 'Dtann ein armer Sfajaruö, »erachtet, »oller ßtterbeulen unb ©dpuären. Aber eö fotnmt baä jüngfte ©ericht, eö fornmt bie (Sroigfeit unb bamit bie 3eit ber ßrnbte. 2)a beißt eö: felig finb, bie hier meinen, fie rner\* ben bort lachen; aber mebe benen, bie hier lachen, fie merben bort meinen. Unb menn bu nun hier auf bein gleifd) fäeft, b. b- wenn bu hier gleifdjeöroerfe treib ft, unb bu meijjt noch »on »origem ©onntage her, maef gleifcbeämerfe finb, nämlich ßbe\* brud), Hurerei, Unreinigfeit, Unjucht, Abgötterei, 3ouberei, geinb\* fchaft, #aber, Steib, 3orn, 3anf, S^ietracht, fRotten, $a§, SJtorb, ©aufen, greffen unb begleichen, bann nieinft bu, bu raiüft »on foldjen gleifcbeöroerfen bie ©eligfeit ernbten? fitein, bu mußt »on folcher gleifcbeöfaat ba§ emige Üerberben ernbten; benn eä ftebet ge? fchrieben: »on meldjen mir eud) hoben juuor gefagt unb fagen noch juoor, bag, bie folcbeö tbun, baä Aeid? ©otteö nicht er» erben fönnen. Ober, menn bu hier 3efum, beinen -jpeilanb »er\* fpoitet, ©ein ffiort »erachtet, ©einen ©onntag gefcfaänbet, ©einen Auf jur 'Belehrung mit gäben »on bir geftojjen boft, bann meinjt bu, foÜ biefer gefuä juni Sohn für folcbe grechheit bir bort ben Fimmel geben? Stein, id) fage btr, eö fteht gefebrieben: baß alle ©eine geinbe follen jum ©cbemel ©einer gäbe gelegt merben. D, unb bann ber emige gluch: gebt meg, ihr Ser» fluchten, in baö emige geuer, baö bereitet ift bem Scu\* fei unb feinen ©ngeln, unb in ber $öüe ber SBurm, ber nicht ftirbt unb baä geuer, b ae nicht »erlöfcht, ift eö nicht eine erfd^recflidje ©rnbte auf bie erfhrecflihe ©aat? 23ahrlih, tuet bab bebenft, wer baö alle Sage oor Slugen bat, ber fann nicht in ©ünben leben, fann bem Scufei, ber SBelt unb bem ^Icifdtje nicht bienen, er muff fiel) befehlen, ober er wäre ein wahnfinniger Sh°r, ber feine eigne ©eligfeit mit yiüßen träte. 35 e § £>immelb begehrt er, unb mcit er bab thut mit gangem, heiligem drn|t, fo fäet er auf ben ©eift, bamit er oonr ©eifte bab ercige 2 eben ernbte. Unb wab für eine Slubfaat mag benn bab fein? £>öre: felig finb, bie geiftlich arm finb, bie ihre ©ünben erfennen, ba§ fie miber ben fjßrrn, ihren ©ott gefünbigt hat»en; felig finb bie ba Seib tragen, bie bußfertigen, bie ihre ©ün= ben beweinen; felig finb bie ©anftmüthigen, bie im 93e> wußtfein ihrer ©ünbe gegen ©ott nicht mehr über bie ©ünben am berer gegen unb ginnen formen; felig finb bie ba hungert unb bürftet nach ber ©credjtigfeit, bie h^lbbegierigen ©eelen, bie im ©ebet beb ©laubenb Sag unb Stacht liegen oor bem •fpßrrn, baß ©r ihnen bie ©ünbe oergeben möge unb ihnen gndbig unb barmherzig fein; felig finb bie 93 arm h ergig en, bie, weil fie 93armhergigfeit erlangt haben, nun auch 93armhergigfeit üben gegen bie Sörübcr; felig finb bie reineb £>ergenb finb, bie, nach\* bem fie burch ©hrifti 23lut rein gemafchen finb, nun auch non aller 33efleifung beb gletfcheb unb ©eiffeb (ich reinigen; felig finb bie $riebfertigen, bie, roeil fie Stieben mit ©ott haben burch (£©tifti Sßerföhnung, auch ^rieben mit ben fDtenfhen halten; felig finb bie um ©erechtigfeit willen ©erfolgt werben, bie oon ben ©ottlofen gefja§t werben um ihrer grömmigfeit willen, wie einft 21bel gehaßt würbe oon Kain. 3)ab iff bie 9lubfaat beb ©cifteb unb bie ©rnbte oon biefer ülubfaat ijf bie ewige ©eligfeit, wenn ber •§©rr ©hriftub gu ihnen fagen wirb: Äommt her, ihr ®efeg = neten, ererbet bab Steih, bab euch bereitet ift toon 2ln» beginn ber 28 eit. Unb folcher ©inabenlof)n, bie ewige ©eligfeit auf ber neuen ©rbe bei bem |t@rrn 3efu, ber ba fichtbar unter ©einen ©eligen wohnt, folche ©eligfeit bei ben heiligen ©ngeln unb ben oollenbcten ©erechten, ohne ©ünbe, ohne ©cbmerg, ohne Kranf= heit, ohne Sob, ©eligfeit unb 33crflärung an Seib, ©eele unb ©eift, fe£)t, bab ift ber Fimmel, beß ich begehre, unb ich füllte mich nicht ftreefen mit allen Kräften nah folchem föftlihen ©rbe? 3a, ich oergeffe wab bahnten rft unb ftreefe mich nach bent, bab oorne iff. 3h achte allcb für ©haben unb 3)reef, auf bafj äh ©hriftum gewinne unb felig werbe.

1. ©ich 23ol>lthunb befleißt, ber wanbeit im ©eift. S>er Slpoftel fagt: 2 affet unb aber ©uteb thun unb niht miibe werben, benn gu feiner 3elt werben wir auh

**59’**

932

ernbten ob ne 91 uf hören. 911§ mir bentt nun 3c11 ^aben, l a f f e t u n § © u t e § tfiun an jebermann, allermeifi aber an be§ ©laubenö ©en offen. geh traf einmal eine oornepme, reiche grau bei einer armen gamilie am Sette eineö franfen Äinbes pfenb. ©ie patte bem Stinbc ein fcböneö biblifdpeö Silb gezeigt unb erflärt, id) glaube e§ mar baö Silb non Sajaruä, bem bie £>unbe feine ©cpmären lecften unb ber bann nachher non ben (Sngeln ge« tragen mürbe in 9lbrabam«s ©d)oo§. ©ie patte bann auch mit bem Sfinbe gebetet, unb ihm aud) etroaö guteö ju trinfen mitgebracpt, um ben brennenben $>urp ju füllen. 9llä pe megging, fianben bem Sfinbe unb feiner DJfutter bie pellen Xljränen in ben 9lugen. 35ie grau batte gerabe ein ^aläbanb non meifjen Serien um. ®a fragte id) pe, melcpe Seiten mopl bie fdmnjien mären, bie Serien um ihren S?al3, ober bie Serien in ben 9lugen beö $inbcö unb fei« ner Sfutter? ®aö Serlenpalobanb bat fie nadtper ocrfauft, aber üon ben anbern Serien pat fie fpäter immer mehr eingefammelt. 2Sopltpun tp ©otteö greube, benn ber -f)(Srr ift allen gütig unb erbarmt pd) aller ©einer 2Serfe, (Sr (äffet ©raö macbfen für ba§ Sieb unb ©aat $u Jtulj ber Sfenfcpen, ba§ (Sr Srot au§ ber (Srbe bringe; (Sr läffet ©eine ©onne aufgeben über Söfe unb ©ute, unb regnen über ©ererbte unb Ungerechte. Unb nun gar erfi im ©eipiicpen, ba fcbmecfen unb feben mir recht, mie gütig unb freunblid) ber £(Srr ift, ja ba merben mir trunfen oon ben reichen ©ütern ©eine# S?aufeö unb (Sr fättigt ung mit Sßopllup, al§ mit einem ©troin. Unb menn mir Äin« ber ©otteä gemorben finb burd) ben ©tauben an gefum (Sprift, bann ift mit bem ©tauben aud) bie Siebe auägegoffen in unfer •§> e r 5 burd) ben ^eiligen ©ei ft. Unb barum fennt ein folcbeö 5finb ©otteö mirflicf) feine größere greube, alö biefe greube ©otteö: baö 2öo^lt£)un! $)arum füb11 man fiep immer in einem (Sbiiften« baufe fo mopl, meil biefe perjlicpe ©ütigfeit ftd) allenthalben jeigt, ohne ba§ fie pcp feigen mill. (Sbeleute, (Sltern, Sfinber, S)err-- fcpaften, 5)ienftboten, alle in einem folcben -fmufc haben baä herzliche SePreben, einanber greube $u machen, einanber millfährig ju fein, einanber ©uteä ju ermeifen. Unb baö befebränft ficb natürlich nicht

blop auf bie -fjauögenoffen, obgleich bie immer bie näd)Pen pnb, fonbern gebt oiel meiter. 9lber bie näcbften finb immer bie fpauä« genoffen. 2)iefelbe oornepme unb reidje grau, oon roelcber ich oor» hin fagte, fafj bei einem auägebrocpenen Jferoenpeber erp an bem Sette ipreS SfanncS, bann an bem Sette ipreö ffinbeä, bann an bem Sette ihrer 2)icnPmagb. 91lö pe am Sette ibjreS Sfanneö unb ftdnbeä faf, fragte man pe, meepalb pe feine Äranfenppegerin fom\* men liefe, pe pabe ia ®elb genug? ©ie antmortete: meil id)

f c I £> ft ftranfenpflegerin bin. 2lld pe an iprer 3)ienPmagb Sette faß, fragte man fie, marum pe bie 'Dtagb nicpt in bad |)o|'pi= tat fcpicfe? pe fönne ed ja leicht bcjaplen! ©ic antwortete: f ü i Familienangehörige muß bad eigne h a u d bad fpofpi- tal fein. 9tber bie FrelIbe am ©uhlthun begnügt pcp' mit bem häufe unb ben haudgenoffen nicht, fonbern pe gebt weiter unb $war junäcpß weiter ju ben ©la übend gen offen. (Sö ip ein Unterfcpieb jwifcpen ©laubendgenoffen unb Biropen gen offen. Sleiben wir ftepen bei unfrer ©emeine, fo finb alle ©etaufte barin, bie jur Äircpe unb jum 2lbenbmafil fommen, unfre ffi rep enge» noffen, benn pe palwn mit und baffelbe ftrcplicpe Sefenntniß, pö» ren mit und biefelbe Srefeigt, gebrauten mit und baffelbe ©aframent. $)iefe fönnten unb follten nun aucp billig unfre ©laubendge» n offen fein; bad ip aber letber rucpt immer ber Faß\* fonbern ed fehlt ihnen oft ber wahre, lebenbige ©laube an ben .^8rrn Fefum, unb bie aufricbtige Sefeprung ju bem ©ott unferd fpetld. 2Pan peht bad an ihrem ©anbei, benn troßbem, baß fie an ©ottedbienß unb ülbenbrnapl 31ntpeü nehmen, führen pe einen burcpaud irbifcpen, Weltlichen, fünblichen ©anbei $)aper finb unfre ©laubendge» noffen biejenigen, bie im lebenbigen ©lauben an Fefum ftehen unb fiep aufrichtig befeprt haben Don ber ©ewalt ©atand ju bem leben» bigen ©ott. Unb biefe, bie jugletcp unfre Kirchen» unb ©lau» bendgenoffen finb, pepen und näher, ald biejenigen, welcpe mopl unfre itirepen gen offen, aber nicht unfije ©laubendgenoffen finb. Unb ba fagt und nun ber peil. 9tpopel, baß wir jwar aller» bingd an j ebermann ©uted tpun foüen, aber all er m ei P an bed ©la übend ©enoffen. 3eue, bie SUrcpengcnoffen, finb unfere entfernteren Serwanbten, biefe, bie ©laubendgenoffen, unfere näperen Serwanbten, unfre eigentlichen iß l u td o erw a nb t en. Unb fo gewiß und bie nahen Slutdoerwanbten näher Pepen, ald bie entfernten Serwanbten, fo gewiß haben pe auch nähere Anrechte auf unfet ©utedtpun. ©enn tep j. 33. einen Sruber unb einen fetter habe, bie beibe ber hülfe bebürftig pnb, unb icp pabe nur (Sin ©tücf ©elb, bad ip) geben fann, fo pabe icp bad bem Sruber ju geben, unb nicht bem Setter, weil ber Sruber mir näher Pept. Unb bad iP ber ©runb, wcdpalb wir in unferer ©emeine junäepp ben ©läu bigen helfen, bie ber hülfe bebürfen, unb barnaep erP ben Unbefeprten, bie ber -hülfe bebürftig finb. 91(fo bie Ungläubigen unb Unbefeprten füllen oon unferer hülfe unb unferm ©utedtpun niept audgefcploffen fein; aber junäepp unb allermeip foUen wir ©uted tpun an ben ©iaubendgenoffen. ©ad wollte man fagen oon einem Slanne, ber Fl'emben pülfe unb feinen Srubet barben ließe? Stan würbe ja fagen müffen, baß er unfinnig wäre. haft bu nun an beinen ©laubenggenoffen ®uteg getEian, wie eg rccf)t ifi, unb ©ott bat bir bie üJiittel baju gegeben, fo f^itf nun weiter, fo nie! bu i>eU fen fannft, einem jeben, bem £>ülfe noth tfl. Unb wahrtid), bag Arbcitgfelb ift grojj, unb wirb immer größer. $>a finb Äirchen ju bauen unb ©cbulen ju beffern, ba fmb oermahrlofcte Äünber ju er\* jieften unb SBaifcn ju bcrforgen, ba finb Reiben ju befcbren unb auögewanberten ©lmften $rcbiger nachjufchicfen, ba finb 33ibe(n unb gute 33üd)er $u oerbreiten, ba ift Abgebrannten ju tgetfen, ba finb lleberfcbwemmte unb Abgehngelte $u unterftüjfen. 28o nun, fei eg aug beincr ©emeine ober aug einer fremben ©emeine, aug ber £ei= benmelt ober aug ber ©tjriftenffcit, aug geifilicher 9tot£) ober aug leiblid)em Snmtner ber ötuf an bicf) erfdgadt: fomm unb Iftlf ung! unb ber t>(ärr tml bir gegeben, womit bu Reifen fannft, ba befprid) bicfs nidjt lange mit 5'leifcb unb 33Iut, fonbcrn fahre ju unb hilf fo gut unb fo Ptel alg bu Reifen fannft; wer ficf) 2Bof)ltf)ung befleißt, ber wanbeit im ©eift.

Sieber £>@rr 3efu ©fjnfte, tcx§ ung $u tperjen nehmen, wag wir gebärt ha&en> lnt3 ung thun unb üben, wag wir gehört buben, ©djreibe eg in unfre ©eele hinein burd) ben ginger ®eineg heiligen ©eifteg: 2öer fDemutf) übet, bie 33riibcr liebet, bag fßrebigtamt ehret, beg £>immelg begehret, ftd)-2föoE)Itf)ung befleißt, ber wanbeit im ©eift. 3a hilf ung, baß wir ©uteg thun unb nid)t mübe werben, fo wer\* ben wir auch einft ernbten ol)ne Aufhören. ®u huft ung ja auch felber gelefirct, wir füllen ung greunbe machen mit bem ungered)ten fOtammon, bafj, wenn wir nun barben, fie ung aufnehmen in bie ewigen Quitten. Unb eg ift bie ®cmuth fo überaug lieblich, unb bie Siebe ju ben 23rübern fo überaug föftlidj, unb ber ©egen beg ^rebigtamtg fo ’h>ctrli^), unb bie Hoffnung beg £immelg fo erquief\* lid) unb tröftlich, unb bag SSohlthun unb bag Reifen fo füß, ba§ wir ung nicht genug freuen fönnen, baß I)u ung unfre Pflicht fo leicht unb fo angenehm macf)ft. 3>arum laß ung mit greuben ®ir nachfolgen, mache ung treu unb immer treuer im ©roßen unb im kleinen, baß wir immer Pölliger werben, baß unfre gußftapfen oon ©egen triefen, unfer ©taube burch bie Siebe tfjätig fei, unb immer mehr 3)ein 23ilb in ung wieberhergejtellt werbe, unb wir fo h^nn reifen, um alg rechte, oolle ©arben eingefammelt ju werben in bie himmlifchen ©cheunen, bort ®ein Angcficht ju fchauen unb mit £>ir ung ju freuen in ewiger unb unaugfpredüidjer greube. Amen.

2Int 16. Sonntage und) Dein geft Der l)dl. ^reietnigfeU.

fit tömitie nnfers ffflrrn fefo (fßrilli, Mt fitbt ö?ottts tmH Mt GBenrnnftßafi Ms  
Ijeiitgen ©ci(lcs fei mit uns nilttt. $meit.

©ejt: ßphef. 3, 8-21.

mix, bem affergeringften unter alten §etltgen, ift gegeben biefe ©nabe, unter ben §ei\* beu ju »erluubigen ben mtausforfddichen 9teid;thum Eßrifti; unb ju erleuchten jebenuann, «eiche ba fei bie ©emeinfehaft beS ©ebeimniffes, baS »on ber Seit her in ©ott »erborgen getoefen ift, ber alle ©inge gefchaffen hat bureb 2>efum Ehriftum; auf bafj je(5t funb mürbe ben gürftenthümern unb £errid;aften in bem fpimmel, an ber ©emeine, bie mannigfaltige Söeisheit ®otteS, nach bem SSorfaß »on ber SBelt her, «eiche Er bemiefen hat in Shrifto Sefu, unferm SpErrtt, burch «eld;eit «ir haben greubigfeit unb Zugang in aller 3u»er\* ficht, burd) beu ©tauben an Sh« ©arum bitte ich, baff ihr nicht ntübe werbet um mei» ner ©riibfale willen, bie ich für eudj leibe, «eiche euch eine Ehre finb. ©erbalben beuge ich meine finiee gegen ben SSater mtferS §Errn Sefu Sbrifti, ber ber rechte SSater ift über alles, «aS ba fiinber heißt im fbimmet unb auf Erben, ©aß Er euch Siaft gebe nach bem 9icid;thum ©einer fperrlidjfeit, ftarf gu «erben burch ©einen ©eift an bem inrnem bigen ÜJienfchen, unb Ebriftum ju «ebnen burch ben ©lauben in euren £>erjen, unb burch bie Siebe eingewurzelt unb gegrünbet ju «erben; auf baß ihr begreifen rniiget mit allen ^eiligen, «eldjeS ba fei bie iöreite, unb bie Sänge, unb bie ©iefe, unb bie §Bhe; auch erlernten, baß Ehriftum lieb haben, »iel beffer ift, benu alte« SBiffen, auf baß ihr erfüllet «erbet mit allerlei ©ottesfülle ©ein aber, ber überfd^toanglid) thun fann über alles, ba« «ir bitten ober uerfteßen, nach ber firaft, bie ba in uns «irfet, bem fei Ehre in ber ©e> meine, bie in Eßrifto 3efu ift, ju aller tjeit, t,on ©»tgfeit 3U Emigfeitl 9lmen.

Unfre heutige ©pißel, meine Sieben, ßanbelt Don bem großen ©erfe ber heibenbefeßrung, mie ber ff eilige 2lpoßel gleicß ju Anfang unferS Jcjteef fagt: 2)iir, bem allergeringßen unter allen Seifigen ift gegeben biefe ©nabe, unter ben Reiben $u Perfünbigen ben „ unauöforfcf)lieben Ofeicßtßum Gßrifti, unb $u erleuchten 4 jebermann, mefcßcS ba fei bie ©emeinfebaft beö ©eßeimniffeS, baS non ber ©eit ßer »erborgen gemefen ift in ©ott, ber alle \*Dinge gefebaffen ßat burd? 3efum fö[?riftum, auf baß jeßt funb mürbe ben gürßentßümern unb £>errfcßaften im ^>immel an ber ©emeine bie mannigfaltige 2öei§t)eit ©otteS, nacb bem iBorfaß »on ber ©eit ßer, melcbe ©r bemiefen bat in ßßrißo 3efu, unferm f?@rrn. ®er 2lpo= ftef fprießt ba pon einem ©ebeimniffe, baS pon ber ©eit ßer in ©ott »erborgen gemefen iß, unb baS erft jeßt bureb ©ßrißum »nb ©eine SIpoßel offenbaret morben; melcßeS iß benn biefeö ©eßeimniß? OaS ift eben bie ßetrlicße unb munberbare Seßre »on ber ©rlöfung unb 93efeßrung ber ganjen ©eit. Unb mit ßteeßt nennt ber ßlpoßel gerabe biefe Seßre »on ber ©rlöfung unb 33efeßrung ber ganzen ©eit ein in ©ott »erborgeneö ©eßeimniß. Oenn bie fpeiben mußten ja gar nießtö baoon; benn ba ße oßne ©ott lebten in ber ©eft unb feine Offenbarung beö lebenbigen ©otteS ßatten, fo mußten ße aueß nichts »on einem heilnnbe, ber fornmen füllte, fie ju erlöfen, unb mußten affo in ißren ©ünben leben unb

fterbcn! Unb bic 3üben mufften aud) ntrfjtö baüon, baff bic ganje ©eit erlöfet unb belehrt merben follte; bcnn fie meinten, fic allein mciren bag augermäf)tte Soll ©otteg, unb bie Reiben feien nidüg beffcr alg tpunbe, um bie ficf) ©ott nicbt meiter befümmcre. 3a fie hielten bie Reiben für fo unreine, Oermorfene Seute, baß ein 3ube nid)t einmal in ein fjeibnifcbeö Har© treten bürfe, meit er felbft ba-- burd) fcfmn gartj unrein mürbe, roenn er nur einen Reiben, ober mag einem Reiben gehörte, berühre. ®a ift nun unfcr H@rr 3efud ©hriftu8 gefommen unb hat bieg ©el)cimni§ ©ottcg ge= prebigt unb ang £id)t gebracht, baff bie ganje ©eit erlöfet unb befeffret m erben fülle b u r cb bie C|3 r e b i g t beg © ü a n = geliumg üon ©hrifio. ®enn fo fprid)t ©r ju ben 3uben: 3d) habe n o <h anbre © d) a f e, bie finb nid;t a u g biefem ©talle, unb biefelben muff 3 d) ff er führen, unb fie merbcn Steine ©timme hören unb mirb ©ine beerbe unb ©in ■§>ir te. merben. Unb abcrmal fpridjt ©r: 3erufalem. muff jcrflört merben, unb bann foll bag ©oangelium ge = prebigt merben allen Reiben big an bet ©eit ©nbe, unb bann mirb bag ©nbe tommen. Unb mieberum fagt ©r oor ©einer Himmelfahrt ju ©einen 3üngern: SDtir ift gegeben alle ©emalt im Himmel unb auf ©rben. Sarum gehet tjin unb lebtet alle Söller unb prebigt bag ©oangelium aller Kreatur, unb taufet fie im Samen beg S a t e r g unb beg ©olfneg unb beg H e i ^ \* 9c n © e i ft e g unb lehret fie halten alleg, mag 3 h eud) geboten habe. Unb gcrabe fo mie ber Heüanb fagt, fo fagen aud) ©eine Spoftel. ©o fagt hier in unferm ©epte ber Spojtel Saulug: ich foll prcbigen ben unaugforfd)li= Iid)en Sfteichthum ©hrifti unter ben Hei ben unb erleuchten jeber\* mann; ja er fagt, bie gürfientfjümer unb Herrfchaften in bem Hünmel, b. h- fmfh'tt' he>f'9en ©ngel fethen unb erfenneten jeßt an ber ebr ift liehen ©emeine, bie fid) immer meiter augbreitete unter allen- Söllern, bie mannigfaltige © ei g heit ©otteg, unb freueten fid) bariiber mit inniger greube, fo ba§ alfo ©ngel unb Stenfcben mit einanber ihre gröffejte Suff hatten an biefem hetr^cf>en 2öcrfe ©ottcg, mie bie ©emeine ©hrifti fid) immer meiter unb gemaltiger augbreitete auf ber ganzen ©rbe, unb fo allmählig bie ganje ©eit ber fünbigen Stenfdjcn erlöfet unb belehrt merben follte, bamit alle Stenfdjen ©ine He erbe mürben, unb 3cfug ©hrijtug ber ©ine gute Hirt aller Stenfdjen. ©ben fo fagt bcrfelbige Spoftel an einer anbern ©teile: ©ott miH, baff allen Stenfhen geholfen merbe, unb alle jur ©rfenntniff ber ©ahrheit lotnmcn füllen; benn in alle Sanbe foll auggeljen ber ©hall ber Srebigt unb in alle ©eit ihre ©orte. Unb eg lann ja aud) nid)t anberg fein, ©inb

liiert alle H?enfof)en auf gleiche ffieife ®otteg ©efeböpfe, unb (Sr ihrer aller ©ofmpfer unb Haler? Äann bag nun ber 28tUe beg Ha\* terg fein, bap einige ©einer Äinber ©ein feligmacbenbeg SBort Ijabcn, anbre nicht? ©ann mären ja nicht alle ©eine ßinber, unb (Sr nicht ihrer aller Hater! Unb ferner, ift nicht 2>efug (Sbriflug gefommen, ©ein tbeureg ©ottegblut ju »ergießen für alle arme ©ünber? hat (Sr nicht für alle am Ärcuje gegangen unb für alle ©ein tbeu\* re§ geben baf)ingegeben in ben Hob? (Sr fagt ja felbfl: beö Hten\* fetjen ©o£>n ift gefommen, ju fuchen unb felig ju machen, mag, b. £). all eg mag »erloren ift. llnb £)ci§t eg nidt)t augbrücfüch bei ber ©enbung beg heiligen ©eifteg am Hftngüfefie, baß (Sr aug\* gegoffen fei übjr all eg $letfcb? ©arutn oergleicht aud) ber h(Srr bag Dieid) ©otfeg einem ©enfforn, bag ein SDtenfch nahm unb legte eg in ben Hofer, meldjeg ift bag fleinfte unter allem ©amen, aber baraug mirb ein Hauin, baß alle Hügel beg himtnelg fommen unb mofyncn unter feinen 3meigen. Unb alg (Sr bag himmelreich oergleicht einem ©äemann, ber guten ©amen auf feinen Hofer fäete, ba erflärt (Sr bag felbfl alfo: ber Hofer ift bie Hielt. ©o fefjen mir alfo beutfich, baß bag ber Hlille beg h(Srrn t(t, ba§ bie ganje roeile Hielt erlofet unb befefjrt roerben foll oon ben ©ünben, bem Hobe unb ber ©ernalt beg Heufelg, ba§ bie ganje meite Hielt untertlian merben foll bem getreuen heilanbe 3efu (Sfmfto, auf ba§ bie ganje meite (Srbe ein gtoßcg, fieiligeg, feligeg 9iei<h ©otteg merben falle unter bem (Sincn Könige 3efu (Sbrifto. Sagt ung beg\* halb beute unter ©otteg ©egen unb nach Hnleitung unferer (Spiftel anbächtig mit einanber betrachten:

tue große, herrliche Sehre bott ber ^Belehrung  
ber gangen äßelt.

3utmr aber lagt ung beten: Hlir banfen ©ir, lieber h(Srr 3efu (Sfirifte, ba§ 35u aud) ung armen ©ünbern, bie mir aug ben gei\* ben berftammen, baft »erfünbigen laffen ben unauöforfd>IidE)en Oteicb\* tl)um ©einer ©nabe, unb baß ©u noch big auf ben heutigen Hag biefe Hrebigt unter ung erhalten b«ft- hätteft ©u ung nicht, nach ©einer uncrforfcßlichen unb unoerbienten ©nabe ©ein beiligeg Hlort unb ©aframent gegeben, fo faßen mir noch beutigeg Hageg in ber ginftaniß bet ©ünbe unb beg Hübeg, gatten feinen ©ott unb fei­nen ©eilanb, unb müßten in unfern ©ünben leben unb fterben. Dtun aber fegeint ung bag Sicht beg gebeng unb mirft feinen bellen ©lanj umbet in ©einem teuren Hlort unb ©aframente, nun ba\* ben mir ben fejten unb gemiffen Hrojt ber Hergebung ber ©ünben unb finb aug bem Hobe in bag geben bmburebgebrungen, nun fön\* nen mir mit greuben abfegeiben aug biefer böfen ©eit, unb fonnen im ©terben beten: ©briftud ift mein Sehen unb ©terben ift mein ©cminn. 2>arum erfüde nun aucb unfre Herren mit Triebe unb greube in bem heiligen ©eift, baß mir ®ir treulich banfcn für un= fern Gbnftengtauben unb für unfre ©beiftenfeligfeit. 3e gröber aber biefe unfre greube ift, je mehr mir erfennen, ba§ mir fie 2)ir allein ju »erbauten haben, befto eifriger laß und nun aber aucb bemütpt fein, biefe Himmeldfreube benjenigen mitjutf)eilen, bie noch in fternib unb ©hatten bed ©obed fijjen, ben armen Reiben, bie $)ict) noch nicht fennen unb für bie ®u bod) aud) ®ein tbeured ©otted\* blut öergoffen baft. Stelle und bei, ba§ mir nicht mübe merben, ihnen Sßrebiger ju fenben, bamit aud) ihnen ber unerforfd;üct>e SReih\* tfjum deiner ©nabe funb merbe, unb fie mit und i£)re banfbaren Stniee beugen oor 2)ir, bem treuen Heilanb, ber ®u gefommen bift, bie ©ünber felig $u machen. UBir mollen aber aud) nicht mübe merben, für fie ju beten, mie mir benn auch jejjt $)ih im ©tauben bitten: H©rr, gie§e ©einen £)cilicien ©eift aud, mie ©u »erfjeigcn ; baft, über aüed $ieifh, ba§ ben Reiben bie fmrten Herren aufgetban merben, mie ©u einft ber Spbia bad ©erj auftbateft burd) bie U3re= bigt ©eined UBortd. ©rljöre und, lieber H©rt 3efu, laß und leuch» ten ©ein Ulntlit), fo genefen mir. Ulmen.

1. 2ö a d ift bidber $ u ber33efehrung betreiben gefchehen unb mad füll noch gefcheben? Sjhuilud fagt ja: ed foll ben Reiben, b. h\* allen ©eiben oerfünbigt mer» ben ber unaudfotfchlidie SR e i <h t b u m 6. £) r i ft i, ed foll jeb ermann erleuchtet merben. ©o haben alfo alle Reiben ein Utecht auf bie Utrebigt bed ©oangeliumd, fte fönnen ed oon ben ©iriften forbern, benn ©ott hat ed ihnen üerfprocben; ed fann jeber= mann an ©ott bie gorberung (teilen: ©u mußt bafür forgen, baß auh id) erleuchtet merbe. QBad ift nun gefeteben, um ben Reiben ju ibrem (Rechte ju »erhelfen? ©abrlid), bad ©ort bed ©ßrrn ift nicht auf bie ©rbe gefallen unb ift nicht leer mieber jurüefgefommen; fonbern ed ftnb grobe, unerhörte ©inge gefheben. Ul Id bie Ulpoftel nach ber Himmelfahrt unferd H@rnt 3efu ©brifü in Serufalem oer= fammelt roaren unb um bie Sßcrbeibung bed heiligen ©cifted beteten, ba beefte noh $infterniß bie ganje ß'rbe unb ©unfel alle SBölfer, ed fabelt noh alle URenfcten in ©djatten bed £obed unb ber ©eufel batte fein finftered SReih über bie ganje ©rbe audgebreitet. ©a fin= gen, nah ber Utuögiebung bed heiligen ©eifted, biefe üRcinner, bie jroölf Ulpoftel an, bad ©oangelium oon ©beifto $u prebigen aller Kreatur, ©ober betonten biefe UJtänncr ben UJtutb, allein gegen bie gan^e ©clt aufäutreten unb ben ©ünbern (Buße unb 93efe£)rung ju prebigen? ©ie mubten ja hoch, baß fie bamit allen Seuten oor ben Ütopf ftoben mürben; unb mad fie $u ermarten batten, mußten fte

auch, fic Ratten eg ja eben er ft an bem fpdrnt 3efu erlebt, ben bie gottlofen 3uben gefreujigt unb getöbtet batten, meil dr ihnen 93uße prebigte, ißre ©ünben ftrafte, unb ihnen bezeugte, baß fic jutn Jeu« fei in bie Serbammniß fahren mürben ohne ben (Glauben an 3bn- f^reilicf) mußten fie bag; aber eg trieb fie erftlicf) ber ©eborf.am gegen ben $drrn 3«fum d^rijfum, ber batte eg ißnen be= fofjlen unb fie mailten 3bm geborfam fein, dg trieb fte meiter bie innige Siebe $u bem £drrn 3efu dbrijio; benn dbri= ftum moüten fie ebren unb dbrifti Dieicb augbreiten, bamit bie üllen\* feben mieber ihrem einigen, rechtmäßigen Könige untertan mürben unb 3bm bie gebü£)renbe dbre erjeigeten. dg trieb fie enblicb bie

b er $ liebe Siebe ju ben 2)ten feben. ©ie fonnten eg nicht fo

mit anfeben, baß bie in ihren ©i'tnben fferben unb emiglicb üerber\* ben füllten, unb eg ift boef) fein anber f?eil alg in dßrifio 3efu. 3)arutn fingen fie in ber Äraft beg heiligen ©eifieg bag große SBerf an, bur<b iß« $rcbigt bie ganje SSelt ju befebren. Unb obgleich fie taufenb ©efabren beg Seibeg unb Sebeng befielen mußten, ob\* gleich fie ücrfpottet, gegeißelt, gefcblagen, ing ©efängniß gemorfen mürben, unb niebtg alg $ob oor Slugen batten, mie fie benn auch alle juteßt ben IDtärtprertob jiarben, fo mießen unb manften fie boeb feinen Slugenblicf, $ogen umher in ber ganzen, bamalg befannten Söelt, in Slfien, Slfrifa unb duropa, unb allenthalben ftifteten fie bureb ihre gemaltige fhebigt unb begleitenbe 3^$^ unb SBunber\* tbaten große, blüßenbe dbriftengemeinen unb belehrten £aufenbe über Saufenbe, baß man gemiß, alg fie färben, bie 3aßl ber dbriften \* fdjon nach Millionen paßten fonnte. Unb nach bem £obe ber Sipo\* t. fiel feßten bie üon ihnen gefiifteten dbrijiengemeinen mit folgern difer bag SSerf ber 23efeßrung aller iDicnfcßen jum ©lauben an ben f)drrn 3efum fort, baß breißunbert 3aßre nachher bag ganje große, ungeheure römifd)e SSeltreicb, melcbcg über duropa, Slfien unb Slfrifa berrfebte unb etma 200 SOHllionen dinmobnet .jäbjlte, fich jum dßri» fientbum befannte. ®enn bamalg in biefen erften Seiten beg dßriften\* tbumg mar eine febe dbrifiengemeine eine lebenbige SDiiffiong» gemeine, b. ß. eine jebe dbrifiengemeine trieb bag SSerf ber Reiben\* befebrung mit TO acht. Slug ber ©emeine mürben junge ÜMnner, bie ber heilige ©eift trieb, unter ©ebet unb fpanbauflegung abgeorbnet ju ben Reiben, um benen bag doangelium ju prebigen, unb unter\* beffen betete bie ©emeine $u fpaufe oßne Slufßoren für fie. Äamen bann bie Sluggefanbten jurücf unb erjäßlten, mag ©ott bureb fie aug-- geriebtet batte, fo mar bag immer ein $reubenfeft für bie ganje ®e= meine, unb ber difer, bag felige Ofeicß 3efu dbrifti augjubreiten, mürbe immer gemaltiger. 2)a iji recf)t, mie ber Sipofiel in unfrer dpiftel fagt, ben gürfien unb £errfcßaften im Fimmel b. ß. ben

heiligen Sngeln, bic mannigfaltige 2Beiö£)eit ©otteg an bet ©emeine funb geworben. 9llg nun im römifchen 9teid)e nichtg mehr ju be\* feeren mar, ba ging eg ju ben anbern Reiben, bie um bag rümifcfje Dieich ^er wohnten. 3lud) unfre Vorfahren, bie alten Deutfchen, wohnten an ber ©ren$e beg römifchen Dteicheg. Da finb benn fd>on oon ben ältejten 3?iten het niete chrifttid)e Srebiger aug bem römi\* fd>en dteiche nach Deutfddanb gefotnmen, um unfre hcibnifchen 33or= fahren ju bem Deilanb 3efu§ ju belehren; fchon im nierten unb fünften Safirhunbert nacf) Shrijto werben mehrere folc^er ißrebiger genannt. Sg nahmen aucf) niete Deutfcfie bag Shrifienthum an unb würben t)ier unb ba cfmfitidfe ©emeinen gegiftet. iHber im ©anjen hatte bag feine Dauer, benn unfre Vorfahren waren ein wübeg, wanberlufiigeg unb friegerifd)eg Volf, fo ba§ nirgenbg bag C££)rifien= tfium fe)fen $u§ faffen fonnte, big enblid) aug Snglanb ber treue Vrebiger SBinfrieb ober Sonifajiug fam, welcher mit unet\* miibeter Stjätigfeit non einem Snbe Deutfdfianbg big $um anbern; wanberte, überall bag Soangelium prebigte, ben ©öjjenbienft $et\* ftörte, unb allein mit feiner fpanb mehr alg 300,000 Deutfcfie taufte, fo ba§ er mit 9ted)t ber 2lpofteI ber Deutfcfien genannt wirb. Der fanb j. iß. einmal bei einem Orte, welcher ©eigmar ffie§, «in« ungeheure ($id?e, in welker ber Donnergott wohnte, wie bie Reiben meinten. Da fafte ber fühne Sonifajiug feine 2ljt mit ber Danb, fchtug fie in bie (Siche h<ue<n unb fing an, ben ungeheuren Saum ju fällen. ©pracbtog öor Srfiaunen fcfiaueten bie Reiben ju, mein\* ten jeben 51 ugcnbtitf würben Stitjftrahlen auf ben greoler fahren aug bem fjetligcn Saume. 21lg aber bie Siche fracbenb jufatnmen\* ftiirjte unb bem Sonifa^iug nichts ungefieureg wiberfuhr, ba belehr\* ten fie fich ju bem DSrrn unb liefen fich taufen unb aug bem Dotj ber Siche bauete Vonifajiug eine Äird)e. ©einem Veifpiele folgten feine zahlreichen ©chüler unb niete anbre i^rebiejer nad), fo bafi balb ganj Deutfddanb jum Shrifienthum belehrt würbe.

9tad)her fam eine traurige 3eit, iu welcher fich niemanb mehr um bie Selefirung ber Reiben belümmerte. Die Shriften fdjliefen ein, unb bag fam bafier, weit ber Vapfi in Dtom Sperr würbe über bie cbrijtliche Kirche, fid) auf Sfirifti ©tufl fepte, fich bie fperrfchaft über Äaifer unb Könige anmafte, unb burd) Vtenfcbenfaljungen unb Aberglauben bie Sf)rifienf)eit fo fefjt nerberbte, bafi eg fall gar feine lebenbige Shrifien mehr gab. Dag war ein Jammer, ber mehrere

hunbert 3&hre bauerte. Um bag ©eelenfieit ber iOtenfchen befüm\* merte fid) ber Vapft nicht, fonbern nur um bie Sefefiigung feiner iOlacht unb bie Vermehrung feineg dteiddhumg. Da würbe ©ünben\* oergebung für ©elb neefauft, ba würben bie Vifcbofgftellen an bic Steiftbietenben gegeben, ba würbe Sibellefen nerboten. Sg mochten

bamalg etma 3 big 400 Dtiüionen ©briften fein auf ©rben unb babei blieb eg fteben. Um bie Reiben befümmerte man ficb nicht mehr, bie mochten leben in ©ünben unb bem Teufel bienen, fterben in ©ün= ben unb jum Jeufel fahren, bag mar bamalg bem Dapft unb fei= nen Jtnecbten einerlei, fie befümmerten fid) ja nicht einmal um bag (Seelenheil ber ©briften. J)a enblicb) erbarmte fiel) ber h@rt ber ar= men ©briftenbc.t unb ermeefte feinen Änedjt SDartin Sutber, bureb melden bag gefegnete ffierf ber Deformation auggefülnt mürbe. Suttier unb feine ©enoffen prebigten nun roieber bag reine 2öort ©otteg, »ermatteten mieber bie unöerfälfdjten ©aframente, unb Diele Dtülionen geiftlidb tobter ©griffen mürben burd) bie üJtacbt beg göttlichen üöortg jum lebenbigen ©tauben gebracht. 2)ag mar nun mofjt eine herrliche 3eit, jene Deformationgjeit; aber an bie hei\* ben unb beren ^Belehrung fonnten bie 8ut£)eraner nicht benfen. ©ie batten genug ju tbun, freh gegen ben fßapft 8» mebren, ber mebt alg bunbert Sabre lang $rieg über $rieg, SSerfolgung über 93erfol= gung gegen fie erregte unb alle Sift unb alle ©emalt anmanbte, um ben lutberifeben ©tauben augjurotten. J)aber ijt eg benn ge= fdieben, baß auch Don ben Sutfjerifcben für bie Öefebrung ber £>ei\* ben niebtg gefebab- Unb fo leben jet)t immer nod) auf ©rben nicht mehr alg 400 üJlillionen ©briften, unb eg flieht noeb immer 600 Dtillionen Reiben, bie oon ©ott niebtg miffen. @g finb atfo noch immer anbcrtbalb mal fo Diele heiben alg ©briften in ber 2Beft, unb bie Gbriften maren fo meit jurüefgefommen, baß fie nicht einmal mehr mußten, baff eg noch Reiben gebe, unb bafj man bie Reiben belehren müffe. J)cnft ihr felbft einmal jmanjig Sabre jurütf, mag \* mußtet ihr batnalg oon ben Reiben unb ihrer 33efebtung? 3<h 4 glaube, eg mar bamalg in hermanngburg faum einer, ber ben Da» men „tpeibenmiffion\* fannte. 2Bag ift atfo nun noch ju tbun? mag foll nod; gefdjeben? Sene 600 SDiillionen halben füllen nod) befebrt raerben. Unb mer foll eg tbun? 2Sir ©briften füllen eg tbun, mir ©briften füllen bag ffierf ber Dpoftel unb erften ©briften fortfeben, mir ©briften füllen bie 600 Dtillionen hei5 ben befebren, baß ©ine heerbe unb ©in |>irt merbe. ©otteg ffiitle ift, ba§ eg auf ber ganzen ©rbe feinen Reiben, feinen Suben, feinen Jürfen mehr geben feile, ©otteg SBitle ift, baß eg auf ber ganzen ©rbe feine jübifche ©pnagoge, feinen beibnifeben Jempel, feine mubamebnnifebe Diofd)ee mehr geben foll, fonbern lauter dmftlicbe Äircben, unb lauter ©briften Don J>orf ju J)orf, Don ©tabt $u ©tabt, Don ?anb ju Sanb. J)ag ift ©otteg Söille, aber gegen bie> fen göttlichen Sföitlen fämpft ber Jeufel unb errichtet gegen bag Deich ©brifti bag febeußliebe Deich beg Dnficbrift, meil er nicht miU, baß Dor bem heilanb bie ft'niee gebeugt unb bie ©ünber bureb ben hei\* lanb felig werben. ®arum reijt er bie (griffen jurn Abfall non ©ßrißo, »erführt bie ©laubigen jurn Unglauben unb fucßt bcr ©ünbe £ßür unb £ßor $u öffnen, um bad Oieicß ©otted ju nerberben. 2)arum ßaben jeßt bie magren ©Triften ben zwiefachen Stampf ju fämpfen gegen bad £eibentßum unter ben fpeiben unb gegen bad Speibcntßum ober Hlnticßrißentßum unter ben C££)riften, baß ißnen manchmal bie Stniee matt unb bie #änbe laß werben möchten, wenn ed nicßt ßieße: hier ifl Emmanuel! 2)amit ifi benn aucß fd;on bie Antwort gegeben auf bie

1. grage: wer foll biefed große SBerf ber Reiben\* befeßrung audricßten? 2)ie Antwort ift: wir fallen ed a u d r i iß t e n, wir gläubige © ß r i ft e n alle mit einanber. Hlber wie iß bad möglich? wie fönnen wir arme, fiinbige, geringe Seute 600 üliillionen Reiben befeßren? £>öret, wad ber 'Jlpoftel fagt: mir, bem allergeringßen unter allen § eiligen ift gegeben biefe große ©nabe, ju verfünbigen ben unaudforfcblicßen Dteicßtßum Sßrißi unter ben Reiben. 3ßr feßt alfo, fßaulud ßält ßß nid)t für einen großen fßtann, ber etwad fonnte unb oertuöcßte aud ficß felbft, er ßält ßcß oielmeßr für ben allergeringßen unter allen ■fm» ligen, b. ß. unter allen ©ßriften, ber nidßd weiß, nicßtd fann, nicßtd Vermag aud ßcß felber. Hlber barum gerabe nennt ißn ber f)(Srr bad auderwäßlte ßlüßjeug, unb fagt ißm, gerabe er folle ©otted ßeiligen Hi amen tragen $u ben 3 u b e n, ju ben Reiben, ja ju ben Königen. 2)enn gerabe weil er ein armer, geringer, oßnmädßiger, fünbiger ÜJtenfcß ift in feinen eignen Hlugen, gerabe barum will ber |)ßrr in feiner ©cßwad)ßeit mäeßtig fein, ffier ßcß ßarf bünft, ber treibt fein 2öerf ald fein eigned 2öerf, benn er meint feiner anbern füiffe ju bebürfen; wer ficß fd)wacß bünft, ber treibt fein ffierf ald ©otted 23 erf, benn er bebarf ber göttlichen fpülfe. Unb bad Jöerf bcr fpeibenbefeßrung iß ©otted SBerf, barum gerabe wenn wir und für recht arme, geringe, oßnmäcßtige SRenfißcn halten unb unfre ©ünbe unb ©eßmaeß» heit red)t erfennen, bann will aueß bcr allmächtige fpcilanb in unfrer ©cßwachßeit ßarf fein unb ©ein großed ffierf gerabe bureß und ©eßmaeße treiben. 5lld ©tofed vierjig 3aßr alt war, unb fuß in bet (Blüfße feiner Straft troßig unb mutßig ßinßellte ald ben ^Befreier unb ßrlöfet Sdraeld unb bamit anfing, einen ©gßpter tobt= jufeßlagen, ba fonnte ©ott ißn nid;t gebrauchen, fonbern ließ ißn in bie SBüße ßineinjagen, baß er ba lernen füllte, flein ju fein. Unb ald er ba nach vierzigjähriger Seßrgeit reißt flein geworben mar unb junt £©rrn fpraeß: fenbe, wen 2)u willß, icß bin nicht tüchtig ba zu, ba jmang ißn ber fpß'rr, ßinzugeßen unb feine Srübet ju erretten, benn nun fonnte (Sr ißn gebrauchen, ©in

bocf)mütfjtger Dtenfcf) taugt ju n i d) t ö, bavum f'anrt aud) ber ©@rr ihn ju nichtd brauchen. 6tn b ent übriger 'Dt enfdj »ermag alled, benn mit itjm ift ber ©6rr, unb ber ift ftarf in feiner 0d)mad)heit, ©erabe mad unebet unb febmadj ift unb gering unb gar nichtd, bad f;at ber ©6rr ermäijlt, auf baß ©r ju <Sc©an =■ ben mache mad ctmad ift. können mir nur fo recht mit ©ahrheit fagen, mie ber Dpoftel: mir finb bie a 11 e r g er i tt g ft e n unter allen ©eiligen, bann fallen mir bed ©Srrn ©erzeuge fein, ©ein ©er! ju treiben. Unb menn mir ©tjriften nicht bad ©erf ber (Belehrung ber Reiben treiben mailten, mer fällte ed benn treiben? ©ir (Xlmften allein © a b e n ja ©otted ©ort, baruin fön« nen aud) mir CSbvifien allein ben Reiben ©utfed ©art bringen. Und 6 h r i ft e n allein i ft gegeben ber u n a u d f a r f d) 1 i d) e Dt c i d)« thutn 3efu £) r i ft t, barunt fännen auch mir ©fmden allein bie Reiben aan unferm Dteichthum reid) machen, ©ir (I h r i ft e n allein finb im 33 e f i ^ ber ©eiligen Saufe unb bed ©eiligen 9Jbenbma©fö, barutn fännen aud) nur mir ben -©eiben Saufe unb Dbcnbmahl bringen. 9t ur mir fännen beten, barum fön« nen auch nur mir bie .©eiben beten lehren. 9t ur mir fennen ben © e i l a n b, ber und 0 ü n b e r n bie 0 ii n b e n oergiebt, barum finb auch nur mir im ©tanbe, ben ©eiben ben ©eilanb ju prebigen. Unb mir müffen ed tfiun, beim mir ©hriften finb Unterthanen unferd ©6rrn unb Dfeifterd 3efu ßhrifti, unb ber hat und bied ©erf befohlen, barum müffen mir 3hm gc©orfenn fein. Shun mir ed nicht, fo finb mir ja Du fr (ihrer unb Debellen gegen unfern ©eilanb, unb baö mollen mir bod) mahl nicht fein! ©ad »mallen mir fagen, menn ber ©eilanb am jimgffen Sage und fragt, »..ob mir auch ©einen Duftrag erfüllt ©aben, hiigugehen in alle ©eit unb alle ©eiben ju belehren? ©enn mir bann fagen müffen: nein, ©6rr, mir haben ed nicht gct©an; fännen mir und bann entfchul« bigen unb fagen, mir ©ätten ed nicht gemußt? 9tein, mir müßten bod) rein fmraud fagen, mir ©ätten ed nicht g emo 11t. Unb menn @r und bann fragt: mad tmbt ihr benn get©an? unb mir antmorten 3hm: mir finb nicht trage geraden, mir fmben gebauet unb gepflanjt unb geaefert, gefauft unb aerfauft, gefreit unb und freien laffen, unb 6r bann fpricht: nun bad ift reiht gut, bad finb eure ©erfe; aber maruni b«ht ihr benn Dt eine ©erfe nicht gethan, bie 3<h euch bad) infonberheit aufgetragen fm^e, elje 3d> bie ©rbe oerließ unb in ben ©immel jurüeffehrte ? ba muß benn hoch, ber ©aljrbeit gemäß unfre Dntmort alfo tauten: ©Srr, um S)eine ©erfe und ju befümmern, S)eine Dufträge audjuriebten, baju höben mir feine 3eit unb feine Suff gehabt! Unb meint ihr, baß mir ba« mit oor bem Dichter ber Sebenbigen unb ber "labten befte©en fännen,

ber gefagt hat, mir follten alle Arbeiter in ©einem Seinberge fein, unb am allererften nad) bem Dteicbe ©otted trachten? Sir müffen alfo bad Serf ber |)eibenmiffion treiben, mir füllen allefammt Arbeiter in ©einem Seinberge fein, mögen mir nun ft'inber fein unb alfo nod) in ber crfien ©tunbe bed Sebendtaged flehen, ober junge Seute unb in ber brüten ©tunbe ftefjen, ober Scanner unb grauen unb in ber fcdjdten ©tunbe fielen, ober ©reife unb in ber elften ©tunbe fiebert, und alle l)at ber §(Srr ge» hinget, und alle, bie mir ($£)riften finb. Unb bie Siebe ju bem ■fpeilanb mufs und treiben. üDentt formen mir bad bulben, baß bie Reiben bem Jeufel bienen unb oor ben ©ö^en fnieen? Sirb baburd) nicht bie (Shre unfcrd $eilanbed gefdjänbet? ©ebören mir aber ald Gbriften bem 3icid)e unferd §6rrn gcfu an, fo muß ©btijli (Shre unfre ßfne fein, unb barum müffen mir aud) für bie (Sh^ unfevd §drrn gefu CSbrvt^i ftreiten, unb ©ein SHeid) audbreiten; benn (Sr mill ©eine (S h t e feinem anbern geben, noch ©ei», neu 9tuf)m ben ©öjjen. Unb baju bie Siebe ju ben ar» men Reiben mu§ und treiben, bie bod) unfre Srüber finb. können mir, menn mir ein günfdjen Siebe in und haben, bad ruhig unb mit freiem ©eroiffen anfehen, mie bie fpeibcn bie allerungliicf» feligften ©efchöpfe finb, ben ©ötjen unb ben Jeufein bienen, in allen möglichen ©ünben unb ©djanben leben ohne ©ott, unb ohne ©ott fterben unb jur £>ölle fahren? Unb mir finb fo glücflid) ald ©hr>ften» fennen ©ott ben (ßater, fennen ©ott, unfern lieben £eilanb gefum (Shriftum, fennen ©ott ben heiligen ©eift, baju roiffen mir ben einji» gen Seg, mie man oon allen ©ünben, oom Jobe unb üon ber ©e» malt bcd Jeufeld errettet merben fann, unb babei ftecfen mir ruhig bie £anb in bie Jafche, fehen mit an, mie bie Reiben ben Seg jur fpölle laufen, unb miffcn ed nicht einmal, ba§ jie bad tbun, unb mir fönnen ihnen halfen unb thun ed bod) nidpt, fonbern laffen fie laufen in ben $fut)l hinein? D, menn nun bicfe Reiben am jüngften Jage mit gingern auf und roeifen unb fagcn: bicfe faulen, fühllofen, lieb» lofen (Stmffon finb fhulbig an unfrer tBerbatnmniß, unfer S3lut fomme- auf ihr §auht, road mollen mir fagen? ift ed nicht fchrecflid), ju eigner (Berbammniß aud) nod) frembe (Berbammniß auf bem ©emiffen ju haben? ^Dagegen, melche felige greube unb Sonne muß ed fein, menn mir alle, groß unb flein, ben Reiben brüberlich jur ©eligfeit geholfen haben, menn fie burd) unfern J)icnft unb £)ülfe felig gemorben finb unb fie und bort im Fimmel jurufen mit freubeftraf)lenbem Slntlihe: ihr habt bie treue Sicbedbanb nach und audgeftrecft, ald mir blutenb am Sege lagen, unb und tn bie Verberge ber d)riftlid)en St'irche gebracht, ba§ mir geheilt mürben, ihr habt mit euren fünf tßfunben anbre fünf iPfunbe erroorben, ihr feib ed, beren treuem ©ienfte mir bie ©elig»

feit Perbanfen, ift bag nicht fclige 28onne unb $rcube? 3a, menn mir nur (Sine ©eele retten fönnten, baff wäre mit feinem ©elb nod) @ut jn begabten, unb mir fönnen ©aufenben Reifen, menn mir nur motten! llnb bann ruft am jüngften ©agc und ber £>6rr 3efug ju: it)r fcib Dfeittc treuen Atnechtc unb 'Diägbe, ibr fjabt SDfetne JBerfe getban unb fOietne Stufträge erfüllt, ibr habt 9Jfeine ©hre beförbert, unb für 'Diein 'Jicicb gearbeitet unb gefätnpft, fcbt, bag ift greube, bie feine 3unge augfpmtcn fann; ©ott gebe fie aüen. reicblid)! ©Jaffelbe atfo, mag cinft bie ^eiligen SIpoftcl trieb, ben armen Reiben bag ©pangelium ja prebigen, ba# treibt und and), rote mir eben gefeben haben. ©o bleibt ung nun nod) eine britte fyrage:

3. mag müffen mir bcnn tbun $u ber öefehtung ber «Reiben? ©>affclbe, mag 'ßaulug tbat unb alle CSbriftengernemen: mir müffen ben Reiben bag ©oangelium prebigen unb für fie beten, ©ollen bie Reiben felig merben, fo mu§ ©hn = ft u g b u td) ben ©tauben in ihren $ er jen m o bnen unb burd) bie Siebe ein gern urjelt unb gegrünbet merben. Denn eg ift ja in feinem anbern «fpeil, ift aud) fonft fein Dtarne ben Dienfdjen jur ©eligfeit gegeben, alg ber Otame 3efu ©bnfti, unb: glaube an ben fbßrrn 3efum, fo mirft bu felig, bag ift unb bleibt bie einzige ÜBebingung beg -fjeilg. Unb mer 3efum nicht lieb bat, ber ift Derfludtt, fo fagt bicfelbe heilige ©cbrift. Tmtum, folien bie Reiben felig merben, fo müffen fie an 3efum glau\* ben unb 3bn lieb haben. 2Bie füllen fie aber glauben, menn ihnen 3 e f u g nicht geprebigt mirb? ©atum müffen mir ben Reiben Skebiger feuben, bie ihnen bag ©oangeliutn uon 3efu CSfjrifto Per fiinbigcn, bag ift bag aüererfte, mag notb ift. ©)arum haben mir ja aud) hier unfer SDi i fft o n g h a u g , barin haben mir gläubige junge 'Dfänner, bie merben forgfaltig in ber dmftlicben Sehre untere rid)tet, bnmit fie bann, menn fie gelernt haben, mag juni prebigen nötbig ift, binnuggeben ju ben Reiben unb bencn prebigen, mag fie hier gelernt haben, unb fie untcrmeifen, mie fie tonnen felig merben. ©ehet eud) nicht bag eperj auf, menn ihr hier biefe jungen Dtänner in ber St'irdie fifum ober ftcljen fehet, menn il)r fie fingen ober beim Äatecbigmugunterridit antmorten höret, ober menn fie eintreten in eure fbäufer, euch ^u befuchen? ©et)t, bie merben nun halb unter ben fpeiben roanbeln, nachbeni mir fie eingefegnet unb abgeorbnet haben, bencn ju prebigen, bie in $infterni§ unb ©chatten beg ©obeg fitjen unb m eiche bem Jeu fei bienen. ©> a merben fie ihnen prebigen, bag ©ott trom Fimmel 'Dtenfch geroorben ift für bie armen ©iinbcr, unb ift in unfer ölcifch gefommen unb unfer 23ru= ber gemorben. ©ie merben ben Reiben fagen: au<h euer 33ruber, ihr armen Reiben, ift ber grobe ©ott Pont fpimmel gemorben, auch

8. §arm8’ 'Predigten üb. b. Spitteln. 00

für euch hat ©r ftcft freudigen taffen unb ben lebten tropfen «Seine? ^eiligen SBlutÖ Dergoffen am Dcrfhuttcn f>üf^c. So lieb tjat (Sr eud) gehabt. Unb fefjct, merben fie meiter fagen, biefer große ©ott unb

Seilanb Sefuö ©hriflud, beg geworben unb auferftanben unb gen Fimmel gefahren ift, ber l)\*a t und nun j u e u d) g e f a n b t, bap mir euch fagen füllten, ihr fülltet euch belehren unb euch taufen laffen unb and) felige ©haften merben, mic mir. Hub benen bann ber £>®rr bad Ser$ aufthut, ba§ fie gern fclig merben möchten, bie füllen fie taufen, baß fie Don Süttöen abgemafepen unb mieber\* geboren merben $u ftinbern ©otted, unb füllen fie bann meiter unter' meifen in ben Sehren bed Seild, ba§ fie tonnen ben Seib bed S © r r n 3 e f u e f f e n unb Sein (Blut t r i n f c n im heiligen Slbenbmapl. Sann füllen fie Äirdjen unb Schulen unter ihnen grünben, baß bad Jßort ©otted taufe unb gepriefen merbc bei ihnen mie bei und. Unb mie einft jene 33efeffenen, bie naefenb unb oom Satan befeffen, milb unb mütpenb umherliefen, baß feiner ficber bie Strafe jiefjen tonnte, halb befleibet unb vernünftig 511 3efu fyüßen faßen, ald ber f)©rr bie Teufel audgetrieben ©attc non ihnen, fo merben aud; bie naefenben unb milben Reiben halb befleibet unb vernünftig ju 3efu gü&M fiben, burdj ben Sienft unfever lieben jungen 33rüber, bie mir ju ihnen fcfiitfen mollen, unb fo füll beim bie SBiifte grünen unb bie (Sinübe luftig fielen unb bie Stenge am DJteer foU fiep belehren unb bie grille ber Sei ben füll eingeben unb bem §©rrn Sob unb ©pre bringen. 3 ft bad nid)t eine greube unb 61) re, ju folgern feligen ffierfe gi helfen? 3 ft ed nicht eine öuft, unfre ©rofdjen unb Später ju opfern, bamit biefe jungen Streiter ©brijli unfer 23rot effen unb Don und bereitet merben jum Sienft am ©Dangelio unter ben Reiben? 3a gemiß eine greube unb eine ©pre. 'Iber nicht allein bad, baß mir fie leiblich ernähren unb geift« lid) unterrichten laffen aud Siebe ju bem f)6rrn 3d"u, unb and Siebe unb ©rb armen ju ben armen Seiben, fonbern auf unferen Segen müffen mir biefe unfre 23rüber unb Äinber tragen, unb für fie beten. Sehet Saulud fagt in unfrer 6p i fiel, ald er an feine lie= ben ©phefer fcfjreibt, bie er ja felbft burch feine Srebigt ju ©hrifto belehrt hat, ba fie juüor blinbe Reiben roaren: berh alben beuge i d) meine £ n i e e gegen ben ater u n f e r d S © i r n 3 e f u ©hrifti, ber ber red)te Sater ift über alled mad Sin« ber © ex § t im Simmel unb auf ©r ben. So müffen mir cd aud) aiacfjen. 3br miffet, menn mir Sonntagd im Sonntagdgotted» bienjt, ober ©odjentagd im SSocbengottedbicnft, in unfrer lieben Äirclie finb, ba gefd)ief)t bad nie, ohne baß mir mit einanber bie ft'niee beugen Por unferm lieben treuen ©ott, unb febütten unfer Dar 3hm aud im ©ebete $u 3Ü>m, unb ba Dergeffen mir ed aud; niemald, für bie

armen Reiben $u beten unb für bie, wefdn ihnen prebigen unb für bic, weldie fiter 3um tßrebigtamt unter ben Reiben oorbereitet werben. Unb wie wir bad in ber Sfirche tf)un, fo bin ich aud) überzeugt, baß wir affe, fo trief unfer ben f G'rm 3cfum (ieb haben, jeben Sag in unferm faufe, im Sötorgen\* unb Slbenbgottedbienft, bie Sfniee oor unferm ®ott beugen, wie ed fid) gebührt. Unb ba fönnen wir eben fo wenig ber tJludbreitung beb ßoangeliumö unter ben Reiben oergeffen, afb wir ber Äirdge unb ©cbule unter unb oergeffen fönnen. Unb barin muffen wir nicfjt mübe werben. ®enn nur ©ott fann bie tßrebigt ju einer ©ottedfraft machen, bie Reifen jerfdilägt unb (Sifen erweicht, nur ©otted Straft fann bie bfinben Ülugcn ber Reiben auf\* thun unb ihre tauben Dfiren öffnen, nur ©otted ffiunberfraft fann aub alten tÖtenfdien neue tötenfcben unb aub fteinernen fernen flei\* fcberne fernen machen. Unb folcbc ©ottebfraft müffen unfre feiben\* boten haben, wenn fie an ben fteinfjarten f erjen ber Reiben etwab aubrid)ten follen. fat bod) ©atan feit 3abrtaufenben bie armen Reiben jertreten; wer fann fid; alfo wunbern, baß ihre fernen fo hart geworben finb! ffienn aber bunt unfre ©ebete unb gürbitten unfre Reiben boten f e t b ft ft a r f werben b u r d) ben l) ei\* ligen ©ei ft an bem inwenbigen töten f cf) c n , bann fönnen fie ben armen Reiben mit brennenbetn fernen unb ffamtnenber Bunge normalen bie 23 r e i t c unb bie Sänge unb bie Siefe unb bie flöhe ber Siebe unferd ©otted; baß bie Siebe unferd ©otted ift breiter ald bad töte er, bcnn ©otted Siebe überfduei\* tet bad töteer unb fcnbet ben feiben über bad weite töteer bie feild= boten hüi. ©ie ift aber audi länger ald bie 3 c i t; benn oon dwigfeit her bat ©ott bie tffielt geliebct unb befdjloffen in einem ewigen 9tathfd)luß, fid) ber feiben ju erbarmen. S)ie Siebe ©otted ift ferner tiefer ald bie fülle unb h ö h er al d b er f i m m e 1. ®enn in bic fülle ift 3efud gefahren, um bie fülle ju befiegen, wie G‘r in ben Sob fid) hineingegeben hat, um ben lob ju befiegen. Unb nachdem (Sr gen fimmel gefahren ift, fenbet @r oom fimmel nicht nur ben heiligen ©eift, fonbent fenbet auch oom fimmel her bad Söort mit großen ©diaarcn oon ©üongetiften, benn wer anberd fenbet mich unb bie anbern ^rebiger ju euch, ald ber f®rr 3efud? Unb wer anberd fenbet bie feildboten ju ben feiben, ald ber flirr Sefud? Unb wenn folched gefdiietit, fönnen benn bie feiben unem\* ppnblich bleiben? ötein, bann erfennen fie ed auch, ba§ ©tmfium lieb haben beffer ift ald atled JBiffen, unb baß man burd) bie Siebe (S f) r i ft i erfüllet wirb mit allerlei ©ottedfülle. 33urch SBiffen werben wir nicht felig unb burd) SBeiffagen werben wir nid)t felig; aber wer 3 e f u m Heb hat, ber ift felig. Unb ob wir weißen Scute in ©uropa ben armen blinben unb unmiffenben

60\*

Reiben noch [o weit Poraud finb in allen ©iffenfdwften, in fünften

unb in ber ©eleljrfamfeit, fo finb fie bodt) bem £>immel eben fo nabe

atd wir, wenn fie nur im ©tauben fiel) ju bem $@rrn 3efu befeb= ren unb 3bn lieb haben; beim barin, unb in nidjtd anberem beftebet bie ©eligfeit. 3a icb fann febon hier auf (f'i'ben faßen: | a b e i cb 3 efum , fo bin icb im Fimmel, unb habe id) 3efum n iet; t, fo bin id) in ber <§> ö 11 e. Dian fiebt bad ja recht an ben Reiben, ©ie fennen 3efunr nicht unb lieben 3bn nicht, eben weil fie 3bn nidjt fennen. Unb wie ficht ed beet)atb febon hier auf Gäben bei

ihnen aud? ©erabc wie in ber Wolle. 3- 93. bei ben Gaffern in

Slfrifa, ba beten fie bie Schlangen ald ©öfter an, ba tobten bie

Leiter unb Dtüttcr alle ungefunb ober früppelljaft gebornen Jfinber unb alte 3roiHiirge ßlcid) nach ber ©eburt, ba werben Port ben 3au\* berprieftern alle 3al)re Wunberte Pon unfcbulbigen Leuten unter Dtar» fern getöbtet unter bem Vorwaitbe, bap fie burd) -'pejerei an ben

Stranfheiten ober bem lobe anberer ©dwlb waren, ba herrfdjt bie greulidjfte Hurerei unb Unjucht unter bem 9tamen ber Vielweiberei, ba gilt ©fehlen, Dtauben unb gauüenjen nebff ©aufen für eine ■Öaupttugenb ber Di ärmer, unb bie ©ei ber finb nicht Ehefrauen,

fonbern Wienerinnen ber Süfte ihrer Diänner unb zugleich ihre Sir» beitäthiere. ©ahrlicb ©atan herrfdjt fürchterlich wo er bie Dtacbt

hat, unb feine Dtadit nimmt nidit eher ein (Snbe, ald bid ber ©tär\* fete über ihn fommt, unfer ^ocbßelobter ^»eilanb 3efud ©hviftud, Saffet und beten: Sieber f)(irr 3cfu, wir bauten Wir, bap Wu bem $obe bie Diacht genommen unb Sehen unb uimcrgänglidjed ffie» fen and Sidjt gebradjt haft burd) Wein tbcured (Soangelium,. wir banfen Wir, bap wir Wid) fennen, unb bap Wu unter und wohnft in unfern Kirchen unb in unfern ©chulen unb in unfern Raufern; wir banfen Wir, bap Wu Wid) unter und bejeugeft in Weiner ©nabe unb ©aljrheit burd) Wein tbeureä ©ort unb Weine wertpen ©a» framente. Unb wir bitten Wid), fetjre ein in unfre fperjen unb wohne barin burd) ben ©tauben unb werbe barin eingewurzelt burd) bie Siebe, bap wir and) erfennen bie Vreite unb bie Säuge unb bie Wölje unb bie Wiefe Weiner wunberbaren Siebe, bie alled (Irfenntnip weit übertrifft. Slber, W©rr, weil Wu und fo hoch begnabigt unb fo reich) gefegnet tjaft, wa£)rlid) ohne all unfer Verbienft unb ©ür= bigfeit, fo fönnen wir nun and) biefetr ©egen unb biefe ©nabe nicht für und behalten, fonbern eä jammert und, bap noch 600 Dtiüionen Weiben auf Gäben wohnen, benen Wein Sicht nicht leuchtet, barum wollen wir Weine treuen Dtiffiondleute fein unb alled thun, wad in unfern Kräften fleht, um ben armen Reiben Wein ©ort unb ©aframent ju fetrben mit gropen ©chaaren oon (Spangeliften. Unb wir wollen auch nid)t nadjtaffen, täglid; im Tarife unfre STnice ju beugen nur ®ir, wie wir es hier in ber ÄircEje tfjun, mit ber fc^n= lieben Sitte: \'(hr, erbarme Dieb ber Reiben, erlöfe fie auS ben Sterten beS VeufelS, reiße [ie heraus auS ©ünbe unb ©chanbe unb fpötlennoth, unb mache (ie auS Xeufelöfnecbten ju ©otteö Äinbern, auS geiftlieb lobten ju geijtlid; Sebenbigen, auS £>ötlenbränben ju (Srben ber ©eligfeit. 'ihnen.

Hm 17. ©mintoßc und) beut gcfl ber l)cil. 2>reietiugfeit

Pit ©mibe nn|m Jj(£rrit Jefu Cljnlti, Me fiebe (tPottes mtti tiie ©cmcinfdjnft Ms  
ijciligen ©eilte« fei mit uns ntlcn. Jhncit.

Stert: @pt)cf. 4, 1—6.

Jifrf; ©efungeuer in bem $&u exnnaf>ne eurfj, bajj if;t luanbett, lute fiel)« grtflfyvet eurem SBcritf, biwimtSn ibr berufen feib, mit aller ®emutb unb ©auftmutl), mit ©ebulb, unb ber« traget einer ben aubern in ber Siebe, unb feib fleißig ju (alten bie (Siuigfeit tm (Seift burd)

ba« SBanb beb gviebettb. (Sin Seit unb ein Seift, li'ic it>r audf berufen feib auf einerlei

tpoffnuug eure« S3rntf«, (Sin §(Srr, (Sin »laute, (Sine Saufe. (Sin ©ott unb ffiater unfer aller, ber ba ift. über cud) alle, unb burd; eud; alle, unb in euri; allen.

SB enn wir bie erfien paar ©orte unfercr heut>0en (Spifiel recht betrachten, meine Sieben, wo ber Slpoffel fagt: ich ©efangener

in b em rn ernt ahne eti cf), welch ein rührenbeS Vilb ber

Siebe unb Irene (teilt (ich ba unfern Singen bar, unb welchen Stach» btuef erhalten baburch bie ©orte unb (Ermahnungen eines foleben treuen 3'eugen! ©eht, ba fi|t im ©efdngniffc 9iom ber liebe, treue Sipo fiel tpauluö, ba fitst er, eine fchwere eiferne Slette ift ihm um ben Seih gelegt, unb baS anbre (Enbe biefer fette ift an einen rümifeben ©olbaten angefcbloffen, ber ihn Sag unb Stacht nicht oer» taffen barf, bamit (ßauluS ja nicht entfliehen fönne. 3war ift bem Slpoftel auS befonberer Vergünstigung erlaubt, baß er SBefuch an» nehmen barf, aber ber ©olbat ift babei; jwar barf er auch auS= geben unb biefen unb jenen befud)en, aber ber ©olbat unb bie Sfette muffen mit. Unb waS hat beim biefer fo hart unb fchwer mit Stet» ten gefchloffene ißautuS getl)an, baß er als ein fehwerer Verbrecher im ©efdngniß fijjcn muß? £>at er etwa geflöhten, ober einen SStorb gethan, ober hat er betrogen, ober fonft etwas VabelnSmcrtheS bc= gangen? Stein, fein einziges Verbrechen ift, baß er, als ein treuer, gehorfamer Slpoftcl 3cfu (Ebrifti baS fuße (Eoangeltum geprebigt hat tn aller ©eit; fein Verbrechen ift, baß er bie SJtenfchen, bie fünbigen SJtenfcben fo fehr liebt, fie fo herzlich gern felig machen will, unb beeljalb feine (Eltern, feine greunbe, feine Verwanbte, fein Vermögen,

feine Eime, feine Vequemlichfeit, furj atfeö aufgeopfert f)at, um ben DJtenfchen ju bienen mit ber ißrebigt, ba§ Efuiftud 3efud fommen ift in bie Seit, bie ©ünber felig ju machen. gür biefe Sreue unb ©e= horfam gegen 3cfum, feinen -jpErrn, für biefe Siebe unb Soplthat an ben fDfenfcfjen fitst er ba in SWom, mit betten gebunben im ©e« fängnifj, ald märe er einer ber fchmerften SBtrbredjer. ®ad ift ber SoI)n unb bie Vergeltung für feine Siebe unb Irene! Unb ba meint if)r nun mof)I, bap er fefjr betrübt, befümmert unb mi§mütf)ig and\* gcfeljen fyabt in feinem Sfcrfer, ü)r meint oieüeicbt, ba§ er ba geflaut, gejammert unb gemurrt tiabe in feinem ©efängmffe, ober gefcpolten unb geflucht auf bie unbnnfbaren Senfehen? iRein, er fiijt ba mit einem Slngefidjte, fo Reiter unb frühlidg ald etned Engeld Slngeficht; benn er leibet ja nicht um UebeltEjat, fonbern um Sofjlihat, um 3efu miücn, er t)at ein guted ©emiffen, unb ftatt $u fd;e(tcn unb j.u jammern, hnf « etmad beffered ju tf)un. Entmeber er liefet in ©otted heiligem Sorte unb erquieft ft cf) baraud mit b)immfifd)em Srofte, ober er betet ju feinem ©ott unb •jpcilanbe unb ift felig in folgern Umgänge mit feinem lieben fpErrn, ober er fingt Vfaimen unb Sobgefänge, bafj bie Engel im Fimmel ftef) an ihm freuen, ober er benft an feine lieben Ehriftengemcincn, bie er hin unb her gegrün» bet hai burd) feine mächtige Vrcbigt bed göttlichen Sorted.' Unb meil er auch im ©efängniffe nicht müfjig fein fann unb miü in bem Seife, bad ihm ber -pErr aufgetragen hat, meil er auch im ©efängniffe bad Dfeicb bed £>Srrn bauen unb thätig fein miü für bad Peil ber Sem fchenfeelen, fo fitst er ba unb fcfjreibt Vriefe über Vriefe an alle Ehriftengemeinen, in melchcn er fie mit ber innigfien Siebe unb mit bemegtem $er$en ermahnt, treu ju bleiben bid an ben lob, fie er\* muntert ju einem ^eiligen, chriftlichen Sanbel, ihnen prebigt ben feligmachenben ©lauben an 3cfunt Ebriftum, fie roarnt nor aller ©ünbe unb ©djanbe, unb fie inbritnffig bittet, ben guten Stampf bed ©laubend ju fämpfen bid and Enbc, auf ba§ er ein ft mit ihnen »or 3efu Shron treten bürfe, unb feiner non ihnen babinten bleibe, ober oerloren merbe. Unb nun oerfetjet euch fo recht im ©etft nach Oiom hin in S|3auili ©efängnip, ff eilet euch ben gefegneten Slpoftel üor, mit er ba fitst mit ber gebet in feiner gefeffelten £anb unb fdgreibt biefen feinen Vrief an euch eben fo mul)!, ald an bie Ephcfer, feine Ermahnungen juni ©lauten, jur Siebe, jnr Xreue gegen ben jpErrn unb ju einem h^igen, chriftlichen, gottfeligen Sanbel eben fo mof)i an euch richtet, ald an bie Ephefer, mup ba nicht eure ganje «Seele bemegt unb euer Öerj rocit aufgethan merben, ju hören unb ju »er\* nehmen, mad btt ©eure ©efnngene and feinem Steifer euch ju fagen hat burch bie Straft bed heiligen ©eifted? 2)arum mollen mir benn au© recht forgfältig merfen auf feine Diebe, unb feine fßrebigt aud

bem ©efeingniffe in unfre Derjen einfd;reiben. Söa^rltd) ein itttann, ber jo nicht allein mit feinen Sorten, fonbern aud; mit feinen Ser= f'en unb mit feinen Seiben unb Setten prebigt, bie er ja auch um unfertmillen erbuibet bat, ber oerbient ed, baß wir itjm anbädttig juhören. Sag er und fagt, bad fagt er unb jum heil unfrer ©eete, ju unfrer ©eligfeit. ©o laßt und benn freute nad; Einleitung unfrer G'piftel unter ©otted ©egen anbiid;tig mit einanber betrad;ten:

bie @nita(;mutg bcS gefangnen ^3<tulu3, rote mir  
dniftüd; roanbeln fetten.

3uoor aber laßt und beten: Sieber |)(Srr 3efu 6d;rijte, mir

bauten Dtr, baß Du und fjeutc fogar eine (Srmal;nung and bem

Ser f er millft ju büren geben, unb mir ocrfpred;en ed Dir, mir moI= len aud) recht aufmerffame -f)örer fein; aber mir bitten Dieb jugleid;, Du molleft und burd; Deinen ffattgen ©eift bie Obren unb Derben oufthun, baß mir Siebt haben auf bie Sorte, bie Dein beiger -Ipo= fiel ju und rebet burd; ben heiligen (Seift. Sir haben um unfern

©tauben an Dich unb um unfer 33cfenntniß ju Dir nod) nicht ju

leiben nötbig gehabt. Dad btdeben ©pott unb Dol;n, melcbed mir etma 511 hören gefriegt haben, ift noch fein Seiben ju nennen, unb bod; bat und febon oft bange merben mollcn oor ben gottlofen SJten-- fdjenfinbern! SSergieb und fold;e clcnbe $urd;t, bie und leiber oft

frljon gar jur ESerleugnung gebracht bat j. 33. bei bem 93eten ju 2ifd;e, ober roo mir Dich hätten üertbeibigen follen, menn mir hörten, baß Dein fftame geläftert mürbe, ©tärfe und ben ©lauben, baß fo(d;e ©tbanbe nid;t mieber bei und oorfomtne, benn Du bift ein ^oiel ju guter unb treuer DS'rr, ald baß mir und Deiner fd;ämen t feilten, ©ieb und aber aud; bie ©nabe, baß mir burd) bad 3eug= niß Deincd treuen Slpofteld aud bem Werfer alfo gefräftigt merben, baß mir auch bereit fein mögen, Dir in Setten unb Sanben treu ju fein, unb ed und jur Gl; re red;ncn, Dir bad Sreuj nacbjutragcn unb um Deinetmiücn ©cbmad; ju leiben. D laß ed Grnft, OöUigen irnft merben mit unferm (£l;riftentbum, baß mir in Sort unb Sam bei Dich treu befennen, mit falben ben Ifatt’amen Selch nehmen unb Deinen tttamen Oerfünbigen ©agft Du bod; felbft mit Der\* nern heiligen Dtunbe: mer ba will Sein Siinger fein, ber oerleugne fid; felbft unb nehme fein Sreuj auf fiel; unb folge SStir nad;. 3a Du l;aft ed und oorher gefügt, baß fie und Oerfolgen merben, mie fie Dich oerfolgt haben, baß fie und fcl;elten merben, mie fie Dich gefcßolten unb 33eeljcbub geheißen haben ©0 laß und benn getroft manbeln ben fcbmalen Seg, ben Du gemanbelt haß, laß und Deine Dornenfrone tragen, bannt Du und bie G(;reafrone geben fönnefi. Sir moüen und ganj Dir ju eigen geben, motten nicht met;r und

felbfi leben, fonbem ©ir, motten and) nid)t mehr unb fetbfi fterben, fonbem ©ir, bann fann unb niemanb aub ©einer [tarfen unb treuen ©anb reipen. Dirnen.

1. iß ir [ollen m a n b el n tt) ü r bi g li d) unfern 93 c- rufb, barinnen mir berufen finb. ©er Dlpoftel fac^t: id) gefangener in bem ©®rm ermähne eud), bap i [) r manbelt mie fid)b gebührt in eurem 93 eru fe, b ari n i b r berufen feib. ©ab miü er batnit fagen? ©uret, roab ift vmfer 93eruf? ißir tjaben alle einen jmiefacben 93eruf, nätnlid) einen allgemeinen unb einen befonbern. Diacb meinem befonbern 93erufe bin id) ein ßaftor, ein anberer ift ein ©efprcr, ein britter ein 93aner, ein liierter ein ©anbmerfer ober ein Tagelöhner; ober eb ift einer nad) feinem befonbern '-Beruf ein ©auboater, eine ©aubmutter, ein Äned)t, eine Btagb u. f. m. ©ab ift ber befonbre '-Beruf, ben ein jeber bat. ©abei aber fjfl&en mir alle einen allgemeinen '-Beruf, unb ber ift bei unb allen etn unb berfelbe, nämlich unter cbrijtlicber 'Beruf, bureb melden mir jum ©immel berufen finb.- Dtad) unferm befonbern Beruf finb mir Derfd)icben, nad) unferm allgemeinen Berufe finb mir alle gl cid). Unb Pon biefetn unferm allgemeinen Sbriffenberufe rebet hier ber Dlpoftel. 3n biefer ©infid)t haben mir unb alfo erftlid) bab $u rnerlen, bap barin gar fein Unter\* fd)ieb ift unter unb allen. 2öoju ber eine berufen ift nad) feinem allgemeinen ©bnftenberufc, ba^u ift ein jeber anberer aueb berufen. Ißir finb ja alle ohne Unter f cf) i e b ©ünber, ber eine um fein ©aar breit beffer, alb ber anbre. ©er Äönig in fei\* nem Schlöffe, ber ©beimann in feinem ©ofe ift eben fo rool)l in ©ünben empfangen unb geboren, alb ber ärmftc Bettler in feiner ©iitte, ober ber Bürger unb Bauer in feinem ©aufe, mir finb alle $ l e i f cb p o n l e i f cb geboren, 5t' i n b c r beb 3 p t n b unb ber ßetbammnip pon Dfatur. Dtun ift 3ofub ©briftub gefommen, ©otteb ©oljn, unfer ©cilanb, h a t unb erlöfet oon. Sünbe, Tob unb Berbammnip, unb t) a.r unb berufen, bap mir ©otteb Äinbetjtjerben unb ben ©immel erben f o l f en. Unb mer ftd) nun pon ganzem ©erjen befebrt, nod)bem er burc© bie heilige Taufe micbergeboren ift $u ©otteb Stinb, ber foniint in ben ©immel. Unb barin ift mieber fein Unterfcbieb. ©er Äö\* nig, ber ©raf, ber ©beimann huf feinen anbern ©immel, alb ber Bürger, ber Bauer, ber Tagelöhner, ber Bettler; ber 9t ei die unb Bornebme bflf feinen anbern ©immel, alb ber Dlrmc unb Dtiebrigc. ©er Äönig, ber fid) befebrt, ift gerabe eben fo ein Stinb ©otteb, alb ber Bauer, ber fid) befebrt. ©er Dlrtne unb Dtiebrige, ber ftd) befehlt, befommt gerabe baffelbe hochzeitliche Äleib, alb ber Dteidje unb Bor\* nehme. Unb mer fid; nid)t befehlt, er fei mer er fei, Äönig ober

Sauer, arm ober reich, nornefjni ober gering, für ben brennt baffefbc geuer ber Dolle, unb für ben if! beftunmt biefelbe Dual ber Ser= bammuiß. 2Beld) ein Unterfcbieb alfo and) fei in bem befonbern Seruf, fo f)ört bod) in bem allgemeinen Seruf jeber Unterfcbieb auf. Unfer Dßrr 3efud ßbriftud bat alle Seine ©laubigen berufen $u berfelben Ä’inbfcbaft ©otted unb ju bemfelben Erbe beffelben Ditnmeld. 3n biefem unferm Gfjrifienberufe fallen mir nun manbeln mürbiglid), mie (nt ed gebühret, bad ift bie ßrmahnung bed gefangnen Sauluö. Sie müffen mir bad anfangen? Düre, millft bu mirflid) manbeln mürbiglid) bcined bimmlifcben Serufed, fo bebenfe allezeit unb allenU halben, mo bu gebft unb mo bu ftel)ft, am Jage unb in ber Sadit, allein ober in ©efellfdmft: i d) bin ein ft i n b ©otted unb ein ßrbe bed Rimmels! Denn bu bift mirflid) ein ft1nb ©otted unb ein (S'rbe bed Dimmeld burd) bie heilige Jaufe, mie gefdjricben fteht: ihr f e i b alle © o 11 e d $ i n b e r b u r d) ben ©tauben an Gbrifto 3 e f u; benn mie »iel euer getauft finb, bie haben ©btt ft um an gezogen; unb meiter: finb mir benn ft i n b c r, f o finb mir a u d) ß r b e n , n d m l i d) © o 11 c d ß r b e n unb fDiiterben 6hrifti, fo mir anberd mit leiben, auf bah mir mit jur D>errlid)feit erhoben merben. So maf)r= baftig bu getauft bift, fo gemiß bift bu miebergeboren unb erneuert morben burd) ben ßcific^en ©cift ju einem ftinbe ©otted, unb fo gemiß bu ein ftinb ©otted bift, fo gemiß bift bu ein ßrbe ber St- iigteit, fo bu anberd im ©lauben ergriffen £) a ft, mad ©ott b i r im Safra mente g e f d) e n f t hat. Unb menn bu bad nun allezeit unb allenthalben Dur Ulugen t)aft, baß bu ein ft'inb ©otted 'unb (S'rbe bed Dimmeld bift, fo roirft bu aud) allenthalben unb k allezeit ald ein ft'inb ©otted unb ßrbe bed fMmmeld einhergehen, unb fo mürbiglid) manbeln beined Serufd. Darum habe ich eud) fo oft ermahnt unb barf nicht aufhören euch ju ermahnen, oergeffet itutherd ftateebidmud nicht. Darnach fod bein erjted fein, menn bu aud bem Sette fähreft, baß bu bicf) mit bem ^eiligen ft reu je beneid) ne ft unb fpred)eft: bad malte ©ott ber Sater, ©ott ber Sohn unb ©ott ber heilige ©ei ft. Unb atdbann fnieenb ober ftehenb ben ©tauben unb bad Sater = Unfer, unb bad Heinere Storgengebet: ich banfe Dir, lieber hirnmli\* fcher Sater, burd) Sefunt ßfmftutn )C. f)aft bu bann aufd neue entfaget bem Jeufel unb allem feinem Sefen unb allen feinen S0erfen unb ed bem Dßrrn gelobt, baß bu in folgern beinern Jauf glauben unb Jaufgelübbe leben unb fterben millft, bann fannft bu getroft an bein ffierf unb Arbeit gehen, ber Dßrr ift gemiß mit bir.

3ch mill annehmen, bu hafl fo ben Jag angefangen im Se= mußtfein beiner ©ottcdfiubfd;aft, unb nun fotnmt ben Jag über ber

Satan ju btt unb Perfucht bid) 5um ^odjmutf). Su big ctroa reicg, unb meing nun, bu feiert beffer ald ber Sinne; ober bu bift »ornegm, unb meinft, bu feiert beffer ald ber ©eringe; ober bu bift ? 1 u g unb roitJft bid) ergeben über ben Summen; ober bu bift ge» Ief)rt, unb meineft, bu feieft ein gemaltiged fiid;t unb meit ergaben über ben, ber menigcr gelernt fiat, alb bu; bu t)aft Saud unb Sof unb Slcfer unb 93ief), unb bünfeji bid) megr ju fein ald ber Saud\* ling, unb nun fängft bu an, bie 9tafe boeb ju tragen, roiüft bid) erbeben über ben anbern, unb meinft, bu babcft bad 9ted)t, ein ©ro\* bian ju fein unb bie Seutc anjufahrcn unb anjufcgnaujen, ba geigt cd aldbalb in beinern S^jen: fd)äme bid), fcgicft ficb bad für ein Sfinb ©otted? jiemet fid) bad für einen Srben beö •g>tmmelö? SSeigt bu nicht: ©ott roibcrftebt ben Soffägrtigen, aber ben S e m ü t b i g c n g i e b t 6 r ©nabe? 33ig bu nid)t üon 9?atur ein Sünber, ja ein oerlorner, üerbammter Sünber? Sllft bu nicht aud ©nabe Vergebung ber Sünben, bie Sfiubfcbaft ©otted unb bad (Srbe bed pimmeld, unb bu rooüteft bid) aufblafen unb f)od)mütt)ig fein? Siebe, fo geilt bid) bie 5finbfd)aft ©otted unb bad (Srbe bed Simmeid uon beinern greulichen Sodpnuth unb bu bleibeit be= mütgig in beined Sagend Sinn. Ober ber $ug teufet rnill in bid) fagren, bu fuchft beinen jämmerlichen Otugm in Saarflecgten, ©olbumgängen, ftleiberanlegen, mie bie albernen ffieltfinber tgun, ba geigt ed aldbalb in bir: pfui, fcgämft bu bid) nicht? bu bift ein ffinb ©otted, ein (Srbe bed -pimmeld, bie ftronc ber gimmlifcgen (Sgren ijt für bid) beftimtnt, bie ©ott bir auffegen rnill, unb bu mitlft bei­nen fünbticgen Seih, ber fo halb eine Speife ber Stürmer fein roirb, mit jämmerlichem Flitter begangen? roeigt bu nid)t, bag ber frommen Scute Sdnnucf inmenbig ift, nämlicg ber ftillc, bemüthige ©eift, ber f oft (uh ift oor ©ott? Unb oor ber ffinbfcgaft ©otted fann ber fßutgeufct nicgt bleiben. Ober bid) fdült unb beleibigt jemanb, fängt an mit bir 51t janfen unb ju greifen, oon bir ju läftern unb ju afterreben, flugd ift ber 3ornteufe! in bir lod, unb bu roi(Ift eben roieber fcbelten, flucgen, lagern, janfen unb greifen unb ©leicgcd mit ©leicgem vergelten, ba ertönt miebcr bie Stimme in beinern Serben : fchicft ficf) bad für ein Sfinb ©otted? diu Sfinb ©otted füllte ben f^wben brccgen unb feine Sippen mit Jeufeldmorten befubeln? SSeigt bu nicgt, mer feinem 23rubcr jürnet, ign gagt, ign »erachtet, ign fcgilt, ber ig ein Jobfcgläger, unb ein Jobfdgäger gat nicht bad emige Sehen in ihm bleibenb; idi buchte, bu moüteg in ben Simmel? Unb bu befiuneg bid), Der 3‘-unteiifcl mug meiegen .unb ber heilige ©eift bleibet in bir unb ergält bid) in ber Sanftmutg.

Ober ber Jeufel ber Ungebulb roill bid) plagen. Sä geht etma nicgt nacg Deinem Stopfe, ober bu big oerfcgrt aufgeftanben,

nun fann bir niemanb etwad recf)l machen, fcfjon miüfi bu ben $uß aufbeben unb wie ein Inder ÜJienfd} auf bie Srbe flatupfen, fchun rmd ein Donnerwetter aud beinern Stunde heroorbrecben, t>Q heißt es in beinein perjen r o fchäme bid), ein .Sind ©ottcd widft bu fein unb gcbätbeft bid; wie ein S3efcffener ? Sin Ätnb ©otted miü mit bem guße ftampfen? ein Sind ©otted miü fluchen, blitjen unb bon» nein? Du bift ein ©iitiber, mit welchem ©ott ade 2age taufenbmal ©ebulb haben muß, unb fcblägt nid)t mit -Donner unb 23lit) barein, wie bu buch Perbienteft, unb bu widjl feine ©ebulb haben mit bei» nein fehlenden 33ruber? Da wirb ed ftid in beinern unruhigen perjen, bu fhämft bid), gebenfft beiner eignen ©ünbe, l)aft ©ebulb mit bei» netn Stitfünber, unb ber Ungebulbdteufel muß rocidicn ju bem, bcr ihn gefenbet hat, bem ©atan. Sin anbered Stal oiedeidjt brüeft bid) Drübfal, Selben, Äreuj unb Sott), unb jwar fo fhmer, baß bu meinff, bu fönneft ed nun nicht länger tragen, ba fomrnt abermald ber 2eufcf ju bir, fpridjt bir oor, bir gefduhe llnerl)örted, bu feieft bod) ein Ätnb ©oltcd, ob benn ©ott etwa ©eine Suft baran habe, ©eine Binder fo ju plagen, Sr nenne [ich hoch ben ©ott bcr Siebe unb Srbartnung. Daju weifet er bid) £)in auf anbre Seute, bie nicht fo geplagt werben unb buch gerabeju gottlofe Seute finb, ba thujl bu fdjon ben St und auf, um ju flagcn, ju jammern, ju heulen unb ju murren. Da fpricht ber heilige ©eijf ju bir in bei» nem perjen: wad? bu bift ein 5?inb ©otted? Unb bu fdjämji bid) nicht, ju fingen gegen beinen Dater, unb ju murren um bed Äreujed wiüen, bad Sr bir aufgelegt hat? Du nennft bid) einen Srben bed pimmeld, bu mußt alfo wiffen, bah wir nur burd) oiel 2rüb = fal in ben pimmel eingehen fönnen, unb ba nun bein treuer ©ott bid) burd) 2tübfal ben pimmeldweg führt, unb bamit eben jeigt, wie lieb Sr bich hat unb wie gern Sr bid) in ben p'immel haben wid, midft bu anheben ju heulen unb ju jammern, wie ein unartiged ffinb, bad bie 9tutl)e befommt? ©cbämc bich, bat bein pSrt Sefud auch fo gejammert unb geheult, ald Sr für bid) am Äteuje h©g unb ©ein paupt mit Dornen gefrönt war unb ©eine pänbe unb fpiße mit Stägeln burchftochen ? Da befommt ber heilige ©eifi ben ©ieg, bu wird ftid unb ergeben, wie ed einem H’inbe ©oited gejiemet, unb füffeft bie panb beined ©otted, pon bem ge» febrieben fteht: ®en Sr lieb hat, ben jü tätiget St unb ftäupet einen jeglichen ©o()n, welchen Sr aufnimmt. Ober bu haft oiellcicbt oon Staiur einen grämlichen, mürti\* fchen, biffigen ©inn, fährll gern gleich heraud mit fted)enbcn ®orten, bie ben Seutcn, welch« fic hören, in ber ©eele wehe thun, bu magft nicht gern etwad orbentlich heraudfagen, fonbern lieber ndcd furj heraudbeißen, ba t>afi bu recht beine liebe lltoth mit bir,

'über bie «Stimme bed ^ettige-n ©eifted in beinern •perlen fommt bir immer ju Sülfe unb fngt: Su bi ft ja ein ftinb ©otted unb roiüft ed aud) fein, aber finb benn Äinber Slotted aud) biffige Sunbe unb giftige ©dilangen? 'Öaben benn aut St’inber (Lottes ftetenbe Bungen? 3t meinte, bu rübmtcft bit, ein Simmel derbe ju fein, unb im Fimmel ift bot 9UIeö Siebe unb Triebe! Sa mußt bu bit mieber [tarnen, ba§ bu beine klugen nitt aufbeben magft, unb bu lernft ald ein Äinb ©otted beinen 33ruber »ertragen, frcunblit, liebreit unb ftolbfetig fein in SBorten unb SBerfen, unb bad 23anb bed fyrie» bend $u halten in CSinigfeit bed ©eifted. Su benfji baran, baß von bem pßrrn 3efu geftrieben liebt: CS r mirb nitt mit tri ft not gteulid) fein, unb ©eine ©tim me mirb man nitt hören auf ben ©affen. $ür Binber ©otted unb Pimmeiöerben gilt ber ftone ©prueb: Siebe, mie fein unb lieblid) ifl ed, m e n n trüber e i n t r ci 11 i g l i t bei e i n a n b e r m o b n e n, b a » e r b e i § t © o 11 ©nabe unb ©egen immer unb e m i g t i t! Unb fo ift ed in allen ©tiiefen. 93in it ein Jfinb ©otted, fann ieb bann meine ©lieber, bie (Sbrijti ©lieber ftnb, ju purengliebern maten? 33in.it ein St'inb ©otted, fann id) bann bem Teufel bienen mit ülugenluft, pleiftedluft unb boffdbrtigem ffiefen? 23in it ein Äinb ©otted, bad fein (Srbe im -Fimmel bat, fann id) bann fo eifrig »er\* picht fein auf bie irbifdjen ©üter unb Singe? (Sin Simmelderbe traditet boeb fidier nad) ben Simmeidgütern unb ben bimmliften Singen, bie bort oben gelten! ©chet, meine Sieben, haben mir immer »or Singen, bap mir ©otted it'inber unb Srben bed Simmeid finb, bann [tarnen mir und aller üeufeldmorte, aller Jeufeldmerfe unb aller Xeufeldlüfte, alled böfen gottlofen 28efend, unb unfre ganje ©eele ift barauf gerittet, fo ju manbeln, baß mir und ald .ft'tnber ©otted nitt »or ©ott, unferm 23ater, unb ald Srben bed Simmeid nitt »oi unferm (Srbe, bem Simmel, ju [Seimen brauten, ba folgt bann bie Semutb, bie Sanftmut!), bie ©ebnlb, bie Siebe, bie (S.inig\*" feit, ber $ricbe »on felbft; benn mir muffen und bed ©egentbeild ba»on fteimen, mie mir eben gefeben haben; benn ber heilige ©eift, ber und gegeben ift, erinnert und an alled, mad ben Sfinbern ©otted gejiemt, unb roarnct und »or allem, mad für Simmelderben um fticfliS ift.

2. 28 ir [ollen mit u n er f d) ü 11 e r l i di er Xreue an\*

bangen ber tri ft lieben Sir die. Ser Slpoftel fagt: Sin Seih unb Sin © e i ft, mie ihr aud) berufen f e i b $ u einerlei S Öffnung cured 23erufd, Sm SSrr, Stn ©laubc. Sine Saufe, (Sin ©ott unb 2t a ter nufer aller, ber ba ift über eudi alle unb burd) eudi alle unb in eudi allen. Biber mie finb bie 5D(enfd)en, bie fid; für meife hielten, ju Starren gemorbett

in unfern feigen 3eü! 2öie haben bie ©tenfchen if)t höchfted ©ut, bad fie auf ©rben befiljen, bie ©emeinfcfaaft ber diriftlicben Äirche weggeworfen in bcn ÜDrecf unb mit $ii§en getreten! 2)enn faft all» gemein ift geworben in ber ©eit ber Slbfall uon ber heiligen chrift» lieben Äirche, faft aüenttjalben treten bie gottlofen, audgearteten Äin» ber biefe ihre ©iutter mit fyüpen, unb felbft bie befferen unter ben ©ienfeben fmb oon biefem laitmelfelch auch mit trunfen geworben, fo baf? ed faft allenthalben t)ci§t: berunter, herunter mit ber chrifi\* lidien Ätrd;e, rein ab, rein ab mit il)r bid auf ben ©oben! ffiie Diele geben gar nid)t mehr jurÄircbe? wie Diele finb feit ihrer Äon» firmation nicht wieber jum beiligen Slbenbmahl gegangen? wie Diele lefen gar nid)t mehr in ber ©ibel? wie Diele fönnen nicht einmal bie brei ©laubendartifel mehr beten? wie Diele beugen gar nicht mehr ihre Äniee jum ©ebet? Unb noch fchlimmer, be§ alled rühmen ficb bie ©ienfeben unb halten ed für einen ©eweid ber ©Übung unb s3(uf\* flärung, bie Äircbe $u oerachten1 D ©ater, Dergteb ihnen, fie wiffen nicht, wad fie tbun! 'Uber, wollen wir auch ju btefen audgearteten Äinbern gehören, bie ihre ©iutter mit güfen treten? auch ju benen, weld)e rum ber chrijilidjen Äirche abfallen, um ben lofetr günblein bed Swcbmutbd unb ber eüigebilbeten Vernunft nachjulaufen ? 9iein, batwr beumhre und ®ott in ©naben! Unfere 33orfahren festen Seib unb Seben, ©ut unb ©lut an ihr tbeuerfteö Äleinob, unb bad war ihnen ihre heilige Äirche, fie wollten lieber fterben, ald Don ber ©e» meinfehaft ber lutherifdien Äirche fich abreipen laffen. Unb fie tbaten recht baran. 2)enn feilet, welche foftbare ©cbäfje unfre theure Äirche und barreicht. ©d ©lieber unferer theuren lutherifchen Äircfie finb -wir (Sin Seib; benn wir alle effen in biefer Äirche 3efu heiligen fr ?eib unb trinfen ©ein theured 33(ut im heiligen Slbenbmahl; unb Darum, weil wir alle bed (Sinen Seibed unb bed ©inen ©luted un« ferd $eilanbed 3efu (Shvifti tbeilhaftig finb, Darum finb wir auch a 115 u m a l (Sin 2 e i b in S h r i ft o 3 e f u , u n f e r m § (S r r n , (Sr bad -fiaupt unb wir bie ©lieber, (Sr ber ffieinftoef unb wir bie Sieben. Unb biefe ©nabe, biefe ©eligfeit fällten wir und felber rau» ben, 3efu Seib unb ©lut gi effen unb ;gi trinfen, unb dadurch ©in Seib $u fein mit unferm Heilande, unb ald ©lieber ©eined Seibed unter einander ©rüber? Unb ©in ©ei ft ift ed, ber in unferer theuren Äirche waltet, nämlich ber heilige ©ei ft. tiefer heilige ©cift rebet $u und in betn ©orte ber ©ibel, ©r predigt und in ben ©ottedbienften, bie wir in ber Äircbe feiern. 3)iefer heilige ©eift lel)rt und beten unb Dertritt und mit unaudfprecblichem ©eufjen in unfrer Schwachheit nach bem, wad ©ott gefällt, liefet heilige ©eift tröffet und in Ürübfal, erguieft und in der ©emeinfdjaft ber ©läu» bigen, lehrt und unfre geistlichen, lieblichen Sieber fingen. 3a wir alle merben (5in ©eift bunt ben heiligen ©eift, inbem bunt ben £)ei(igcn ©eift unfer ©eift fid) bilben läßt, ba§ mir einnüit£)igltt unb mit ©incm Diunbe loben ©ott unb ben Bater unferd h©rrn 3ffu Gßrifti, ©tue Sehre führen unb ©ined ©inned finb unter einatiber in ber Siebe. Unb biefcn heiligen ©eift unb ©eine Bibel unb ©eine Bvebigt unb ©eine lieblichen Sieber unb ©ein Beten unb ©einen 2rfoft unb ©eine ©emeinftaft füllten mir megmerfen unb ben alben neit ^ünblein ber inenfcblutcn Bcrnunft nad)(aufen, bie fein mibe finb? £>aaor bemaßre und ©ott in ©naben! llnb ©ine Hoffnung unferd Berufd £)oben mir in unferer tljeuren flirte, bie felige fmffnung ber emigen herrlütfeit, bie felige Hoffnung beb neuen himmeld unb ber neuen ©rbe, barauf ©erettigfeit mahnet, bie felige Hoffnung, baß mir ei n ft nat bem $obe biefed Seibed mit au fern ftanbenem unb öerflärtem Scibc fdjauen fallen unfern ^©rrn 3efum ©hrijtum non 9lngefid)t ju Slngefidjt, umfaffen fallen mit unfern Sin men ©eine burchbohtten güße, fitffen mit unferm Diunbe ©eine lernt» tenben ©unbenmaale, ja, baß mir mit 3ßm, ben unfre ©eele liebt; malmen fallen in bem neuen 3erufaletn, ber ©tabt bed lebenbigen ©otted, mit 36m fißen fallen bei bem 6immlifd)en 9lbenbmat)le unb mit 36m neu trinfen bad ©eroätd bed ©einftoefb in ©eined Baterd [Reich, suglcid) mit allen Sludermaljlten unb «Seligen, bie mit und ihre Äleiber hc^c gemaett unb gemafdjen haben m bem Blute bed Sammed. Unb biefe Hoffnung bed unaergdngliten, unbeflerfreu, um vermelflicten ©rbed, barinnen mir und freuen roerben mit einiger unb unaudfpredjliter $mibe, füllten mir megmerfen unb bafür annebmen bie gattlafe unb troftlofe Seufeldlehre ber fogenannten Slufgefldrten, baß ed feinen Fimmel unb feine ©eligfeit gebe, unb ber Dienft nur ba fei, um ju aerrerfen roie ein Biet), naebbem er fit gemäljt habe im ©ünbenfotlje mie eine ©au? ÜDaaor bemaljre und unfer treuer ©att in ©naben, mir müßten ja mal)nfinnig fein! llnb ©inen §©rrn unb heilanb haben mir in unfrer theuren ftireße, ber beid 91 tft unb bad D, ber 91 nfang unb bad ©nbe, ber Sebenbige, einen ^eilanb, ber ber mal)ve ©att felber ift, unb ber aud großer Siebe ju und gefommen ift, aud bem Fimmel auf bie ©rbe unb ift unfer Drüber gemorben, einen •heifanb, ber für und verlorne unb öer» bammte Dien ft en ©otted @erid)t unb Berbammniß getragen l)at, aud großer Siebe am Streune für und fid) bat ftlad)ten laffen ald ein Samin, non bem bie ©djrift fagt, baß @r unfre ftranfheit ge» tragen, unfre ©ünben gebüßet, unfre ©d)tilben befahlt hat, baß ©r um unfrer ©ünben millen jerfd)(agen unb um unferer Dtiffethaten raillen uermunbet ift, ja beffen Siebe höher ift ald ber himmel, betm ©r ßat ben Fimmel für und fahren laffen, unb tiefer ald bie hülle, benn ©r ift und $u gut in bie 'hülle ßinabgefaßren unb hat fie befiegt;

bnrnacf) iff (Ir in großer Serrlirhfeit aufcrftanben aud bem ©rabe, auft^efaLiren in ben Fimmel, unb filmet auf bem 2hron ©einer Serr\* liebfeit; unb auch ba nod) liebt @r und fo fetir, bap @r alle 2age für und bittet, unb ftrrcft alle 2age Seine burdibohrten Sänbe nad; und aud unb ruft und ^u: ©ollt ihr benn nicht ju 2)1 ir fonitnen, bap euch bad emige Sehen gebe? 34) will eint ja alle nad) 2Rir gietgen; mo 3d) bin, ba füllen ja IDteine Wiener auch fein. Sn roirbt dr nod) jejjt ‘lag für 2mg um unfre Seelen, erhört unfer ©ebet, »ergiebt und täglich unb reiddich alle unfre Siinben, mäfebt und rein mit Seinem heiligen, ©euren 23lut, fenbet und Seinen heiligen ©eift, bi© ber und in alle ©ahrheit leite, legt und Seine fpanb unter bad Saupt, roenn mir fterben, unb ift bei und alle 2age bid an ber ©elf (Silbe. Unb biefen treuen Seilanb mollten mir neu laffen, Sein ©lut unrein ad)ten, Seine ©nabe unb Siebe mit Qfüpen treten, unb bafür ben 2eufel jum >peilanb mahlen unb Satan jum 2röfter? Ober mollten mir fagen in flolger Selbftgerecbtigfeit: mir haben feinen |)eilanb nöthig, mir haben bie Seligfeit ermorben unb üerbienf? ©iffen mir benn nicht, bap alle unfere ©erechtigfeit ein beflerfted Äleib ifi? 9tein, bei 3efu mollen mir bleiben, 3hm leben unb 3hm fterben, 3efum mollen mir greifen unb befennen ald un­fern einigen •ÖHrrn unb f)eilanb, hier unb in (Imigfeit. Senn dr ift ed, Don melchem gefdiricben fleht: (Id iff in feinem nnbern Seil, i ft a u d) fein anderer 91 a m e gegeben 5 u r Selig- feit, ald allein ber bioctiBclübte 9tame 3efu d h r i fi >■ IBergebung ber Siinben haben mir nütljig, unb 3«fud ift ed, ber bie Sünbe üergiebt. Unb ferner (Einen ©lau ben haben mir in unferer ©euren Äir©e, ben bie ißforten ber Sülle nid)t übermütigen fönnen, ben ©lau ben an ben br ei einigen ©ott, ben ©lau« ben an ©ott ben 25ater, ber und geftfaffen bat, an ©ott ben Sohn, ber und erlöfet hat, an ©ott ben heiligen ©eilt,, ber und gefmiliget hat. ©ir haben ben ©tauben an bie gemiffe unb mab©aftige 33er» gebung alter unferer Sütiben durch dhriftt 33lnt,, ben ©lauben an bie herrliche unb munberbare 31uferfte£)ung bed gleifcheö, baß unfer elender, fd)roa©er, fündiger, fleifddicher Seib foll aufermed't merben aua bem ©rabe unb äfmlid) merben bem nerflärten Seihe 3efu dhrifti; mir haben ben ©lauben an bie emige Seligfeit ber ^rammen, an bie emige 93erbammni§ ber ©otllofen, Unb in folcbem ©lauben triumphiren mir gegen Sünbe, 2ob unb 2eufel unb rufen in fetiger ©emipheit: 2ob, roo ift dein Stachel? unb Solle, mo ift bein Sieg? ©ott fei Sanf, ber und ben Sieg gegeben hat burd) 3efum E) r i ft u m , unfern lieben Unb

biefen ©lauben, ben ©ott und geoffenbarct unb felbft tn unfern Ser\* jen mit göttlicher ©emiffmit Wcrfiegelt hat burd; ben h^igen ©eift,

ben feilten mir megmerfen, um ben Setfenblafen nachpifaufen, bie aud bem öerbrannten ©ehirn unb bet tollen Vernunft ber ungläu\* bigen ©eltfinber f>cute aufgeftiegen finb, um morgen roieber ju uer« geben? 9tein, ad)t$ehn 3ai)rhunberte buben unfern (glauben bezeugt, SJtitlionen frommer (Shnfien finb in biefem ©lauben felig unb froh» Hei) beimgegangen, barum roollen mir leben unb fämpfen unb fierbett für unfern allerbeiligften ©tauben, unb fein 3c>nb foü ihn und rauben. ©er glaubt, ber fleucht nicht; tuet glaubt, toitb nid)t ju Schauben in biefer ©eit, unb mirb nicht gerichtet in jener '13eit, fonbern ift burd) lob unb ©eriebt jum Sehen burdugebrungeit. Unb (Sine Saufe buben mir in unfrer tbeuren Kirche, bureb roelcbe mir unb unfre Üinbcr aufgenommen merbett in bie ©nabenfinbfebaft um ferd ©otted unb in bad (Erbe bed Himmelreiche, eine Saufe, burch m e 1 d) e © o 11 und bie © ü n b e n üergiebt, und Dom S o b unb S e u f e I e r 1 ö f e t unb und b a d e m i g e S e b e n f d) e n f t, meil unfre Saufe ift bad23ab ber ©ieber gebürt unb ber (Erneuerung im heiligen ©eifte. ©eich ein ©nabenmunber haben mir ba imr St u gen! S)a merben bie lieben Äinber hingetragen ju bem Slltar bed Hß'nn, bie ja in Sünbcn empfangen unb ge= boren finb, o mie arm finb biefe Äinber! Slber medbalb bringen benn bie (Eltern biefe armen Äinber ju bem Slltar bed H(Srrn? ©eil bie halbe Stimme unferd lieben H©rrn 3efu gejagt bat: Saffet bie $ i n b 1 e i n $ u 9Ji i r f o m nt e n unb mehret ihnen n i d) t; benn folcher ift b. [)• fold)cn gebürt bad Sfcid) ©otted. Sa freuen fid) bie (Eltern über foldje gnabenreicbe Stimme bed S(Errn unb fol= gen gern ber freunblidfen (Einlabung bed Hfirrn; benn mer mollte nicht fommen, raenn 3efud ruft? Unb nun fchauct bie göttliche ©unber\* tb«t: 3n bem ©affer ber heiligen Saufe ift burd) ©otted ©fort ber heilige ©ei ft, unb biefer heilige ©eilt mirb audgegoffen über bie ffinblein unb jeuget in ihnen bad neue göttliche Sehen burch ben Samen bed göttlichen ©ortd, alfo ba§ bie ftirebe bed HlErrn nun' ihre ©utter merben unb fic gebären fantr $u Kinder n ©otted, alfo baß bad berlorne (Ebenbilb ©otted in ihnen roieber bergeftellt mirb unb bie ©aben ber ©ottedfinbfehaft ihnen mitgetbeilt merben, baff f i e g e r e ch t unb (Erben bed e m i g e n Sehend feien n a ch ber Hoffnung. 9(un haben fte entfagt bem Seufel unb allen feinen ©erfen unb allem fernem ©efen unb finb erlüfet roorben oon ber Dbrigfeit ber ginjternijj, nun haben fie befannt ihren ©lauben unb ftnb oerfetrt in bad Dteid) ©otted. 9hin fnnn Satan täglich in ihnen übermunben merben, unb bad burd) bie ©iebergeburt in fte bineingepflanUe, göttliche Sehen fann burd) bie (Erziehung in ber 3ud)t unb ißermahnung jum H(Snm unb burch ben Unterricht in Kirche, ©chule unb Hand h^anmadtfen ju poUfommenem ©ajje bed

illterö Ghrifti. Unb btcfe unfrc Saufe füllten mir megmerfen, unb bicfeS ©aframent foüten mir unS unb unfern Äinbern rauben taffen, etma um ben ißicbertäufern nad)jutaufen, ober ben neumobifcben Sutheranern, melcfje meber oon einem böfen ©cifie nod) oon einem guten ©eifte etmaö miffen moücn, unb moüten und unb unfre Ätn» ber baburd) ber ©efa(jr beS emigen SobeS auSfeljen? 9fein, ©ott

bemalfre und in ©naben! 2Bir motten treu bteiben in bem 23unbe unferer Saufe unb mit unfern Äinbern burd) .©otteS ©nabe fetig roerben. Unb einen ©ott unb Vater unfer alter fmben mir in unfrer teuren fi'irche, ber ba ift über un§ alte unb burd) unS alle unb in und allen. 2)aS ift ber aüeiti mahre,

tebenbige, breieinige ©ott, außer metd)em fein ©ott ift, fonbern lauter ©otjen. S)ie 2>uben unb Sürfen fennen 3f>n nicht; benn ihr ©ott ift motpt ein einiger, aber nicht etn breieiniger, unb barum ein tobter ©ö^e. S>ie Reiben fennen 3h« auch nid)t; benn fie hjnbcn moht Diele ©öfter, aber nid)t einen einigen, barum finb auch ihre ©öfter tauter ©öt^en. Unfer ©ott aber ift ber breieinige ©ott, Gin einiger ©ott, unb hoch brei ^erfonen in bem Ginen gött» Gehen JBefen, ©ott ber Vater, ber unS erfdjaffen hat, ©ott ber ©ot)n, ber und ertöfet £)at, ©ott ber ^eilige ©eiff, ber unb geheiligt h«t, mie it)r fdmn Dort)in, als Dom chriftlichen ©lau» ben bie 9iebe mar, gehört habt. S)aS ift ber tebenbige ©ott, in meld)em ber fßater, ber 6ol)n unb ber h^tige ©eift grabe eben fo Gin göttliches iffiefen ausmadjen, mie bei unS ©eift, ©eete unb Seib Gin menfd)(icheS 2Befen bilben. S>aS ift ber leben» bige ©ott, ©ott 23 ater, ber bie Vögel fpeifet unb bie Sitien

Tleibet, ber bie paare auf unjerm Raupte gejätet fmi unb ohne

oeffen iß Uten fein Sperling Dom S>ad)e unb fein •paar Dom Raupte fiiüt, ber burd) ©ein allmächtiges ißort pimmel unb Grbe auS nichts' gefchaffen hat; benn Gr rufet bem baS nid)t ift, ba§ eS fei, unb Gr ift eS auch, ber nod) hcute ©raS machfen läßt für baS Viel) unb ©aat jum 9iu|en ber üJtenfchen, baß Gr Vrot auS ber Grbe bringe, ber auch heute nod) ©eine ©onne fd)einen läßt über Vöfe unb ©ute unb läßt regnen über ©crechte unb Ungerechte, auf ben mir barum aüe unfre ©orgen merfen fönnen, benn Gr forget für unS. S)aS ift ber tebenbige ©ott, ©ott ber ©of)n, ber eingeborne ©ol)n beS VaterS, ber Vtcnfd) gemorben ift, um ©ott unb Vfcnfd)en mie» bcr mit einnnber ju oerföhnen. S)entt Gr h a \* ©otteS 3om geftillet, inbem Gr für unS litt unb ftarb unb um unfrer ©ün= ben millen als ein Verfluchter am ffreujc hing, unb barnit h«t Gr auch unfre ©ünben roeggenommen unb fo ift ©ott unS mieöer freunblicl) jugethan, benn ©ein 3°™ ift meg, unb mir finb ©ott mieber finblid) jugethan, benn ©ott ift nicht mehr unfer 9tid)ter,

1. §arm3’ \*ßrebigtett iib. b. (Spifteln. 61

fonbern ein oerföbnter Sfatcr. Unb bicfer ©ott Sohn, unfer 33ruber, nadjbem Gr für und geftorbcn, begraben, aber amt auferftanben unb gen fpimmel gefahren ift, filmet nun mieber $ur fHetten ©otted bed Sßaterö, bittet für und, Oertritt und unb matt felig alle, bie burt 3bn ju (Sott fommen. 3a Gr läßt nicht ab, Seine fpanbe nach und audjubreiten, unb und jujurufen mit füget Stimme: fi'onitnt, ed ift aüed bereit, mer an SRid) glaubt, bet fotl leben unb nicht fterben. Unb bad ift ber lebendige G)ott, (Sott ber heilige ®ei|t, ber oom S3ater unb Sohn audgeht, unb fommt ju und, um in und ju mohnen, ald in einem Tempel, unb um und ^u heiligen burt mähre S3uße unb rechten ©tauben, melcbe. Gr in und roirfet. J>enn oon 3hm befennen mir, Gr beruft und burt bie predigt unb burt bie heilige Jaufe, Gr erleuchtet und mit Seinen ©aben, Gr hei» ligt und im rechten ©lauben unb erhält und im rechten ©Inuben bid an bad Gnbe, baß mir auf bad gemiffefte roiffen burch bie sIler« fiegetung bed heiligen ©eifted, baß mir Vergebung ber Sünben, Se» ben unb Seligfeit haben, unb und alfo niemand aud Glotted fänden reifen fann, mebet Job not Seben, meber Gngel nod) $ürfientbum not ©emalt, meber ©egenroärtiged nod) 3ufünftiged, meber £>ohed not Jiefed not feine andre Rreatur. Unb biefen lebendigen, mah= ren, breieinigen ©ott, auf beffen 3tamen mir getauft unb fonfirmirt find, burd) ben mir oon Sünben lodgefproten merben in ber heilt3 gen Slbfofution, burt melten unfre Ghen cingefegnet merben, ber und mit Seinem Segen begrüßt unb entlaßt in jedem ©ottedbienfte, ben mir feiern, biefen breieinigen ©ott, in beffen 3tamen mir und fegnen mit dem heiligen Äreuje, menn mir aufftehn unb roenn mir ju S3ette gehen, ja ber und enblid), menn mir fterben, bie •Ipand unter bad fterbenbe |)aupt legt, unb Seine heiligen Gngel fenbet, um und tragen ju laffen in Slbrahamd Stpoß, in bad felige ißara\* bied, ben füllten mir megmerfen unb etma fpreten, mie die mahn» finnigen Jtioren fpreten. Gd ift fein ©ott? Ober füllten, anftatt' Seiner den SSernunftgülfen annehmen, ber meber 'Hugen not Ohren hat, unb geht feine Stimme burd) feinen £ald? 3tein, mir mollen unferm ©ott treu fein bid in ben Job unb mollen hier 3htn bienen im ©lauben, in ber Siebe unb im ©ehorfam, mollen ju 3bm beten unb oon Seinem ©orte und leiten laffen, bid mir einft dort 3tm ftauen merben oon Singe ficht j\u Sin gefleht, in 3cfu Ghrifto auf bet neuen Grbe, oon mcld)er geftrieben fleht: fiebe da, eine fpütte ©otted bei ben SJtenften unb Gr mub unter ihnen mohnen unb abmiften alle Jhränen oon ihren Slugen, unb mild fein Schmer^, fein Seid unb fein ©eftrei mehr fein, denn bad Sllte ift oergangen.

D lieber fpGrr 3?© Ghrifte, mir bitten Dieb, flieb und J)einen heiligen ©eift, baß mir mürbiglicp maubeln in dem Serufe, baju

©u und berufen fmft» nämlid) in unferm feligen (Slh'iftenberufe, ben ©u und gegeben Im ft» ald mir burd) bte heilige Saufe ©lieber ©ei« nes Seibed unb Dieben an ©ir, bem ©cinftocfe mürben, unb ©u und anttahmeft ju deinem audermählten (Bolf, ju ©einem fönigli» dien DSrieftertmlfe, $um $olf bed (Sigenthumd, ba§ mir oerfünbigen füllten ©eine Jugenben, ber ©u und berufen fmft aud ber ginfternifs ju ©einem munberbaren Sicht. ©ir roollen und aüed beffen fd)änten, mad oor ©ir eine ©d)anbe ift, unb moüen ed baffen, laffen unb non und ttjun; beim mir mollten ©id) bod) mabrlid) nid)t fränfen nod) betrüben, um feinen $reid. Unb mir moüen aüed bad ermäfüen, lieben unb tfjun, mad ©ir lieb ift unb ©ir greube mad;t; benn mir mollten ©ir bod) gar ju gern jeigen, baf mir ©id) lieber Imben, a!d -aüed in ber ganzen Seit, ©arum foü ed aber aud) fo fein, mie ©u und gelehrt traft. ©ir moüen treu beim ^eiligen Dlbenb» mal)! bleiben unb immer unb immer micbcr fommen unb effen ©ei\* nen Seib unb trinfen ©ein 93lut, benn mir ftnb (Sin Seib, meil mir (Sined ©roted t^eiltjaftig gemorben ftnb, mir moüen und allezeit lei» ten laffen burtf) ©einen heiligen ©eift, ber und.in aüe ©aljrbeit leitet, unb hören ©eine ©timme in ber theuren $rebigt. ©ir moüen immer fefter bleiben bei ©ir unfernr einigen £>(Snn unb #eitanb, ber ©u und fo ttjeuer erfauft fmft mit ©einem heiligen 23tut unb ©einem unfdjulbigen Sciben unb ©terben, mir moüen immer froh\* lieber befennen unfern theuren, fcligmadtenben ©lauben, burd) mel\* eben mir ©eit, Job unb Jeufel überminben, mir moüen in immer innigere ©emeinfd)aft treten mit unferrn lieben, lebenbigen, breiei\* nigen ©ott unb mit 3hm reben, mie ein Stinb mit feinem QSater lebet unb mie ein ®tann mit feinem $reunbe. Unb fo moüen mir burd) ©eine Straft ben guten Stampf fämpfen, ©lauben fmUen, ben Sauf boüenben, bid und bort beigelegt mirb bie Strone ber ©erecf)\* tigfeit, melcpe ©u, ©(Srr. ©u gereihter Dtid)ter, einft und geben roirft, unb aÜen beiten, bie ©eine (Srfd)einung lieb h^n. Dirnen.

SIm

|lie ©Italic rntfers |]©mi 3tfu (Öjrilti, bie ficbe ©ottes uni» bie ©emciufdjaft bes  
heiligen ©ciftcs fei mit uns itllen. jtincn.

Stert: Offen». Soh- 12, 7-12.

erTjot Tut) ein ©treit im §immet: SDiicticiet unb feine (gnget ftritten mit bem ©vaifiett, unb bet Sradje [tritt unb feine Engel, unb jteijeten nidjt, auc^ warb ipve ©tiitte nietjt metjv

61\*

gefunbert int §intntel. Uttb e« »arb aubgemorfen ber große Sradje, bte alte ©djtange, bie ba beißt ber St'eufel unb ©atana«, ber bie ganje SBelt »erführet; uttb »arb gemorfen auf bie @rbe, uttb feine @ngel rourben aud; bal;tn getoorfett. Uni) td; börte eilte große Stimme, bie ffsracb im §immel: 91un ift ba« Jpeil, unb bie Sraft, uttb ba« 81eid; uttb bie 9Kad;t unfer« @otte« ©eine« Sbriftu« getoorben; »eil ber SSerflfiger unterer Srflbei; bcrtoorfett ift, ber fie »erltaget Sag unb 9)ari;t Bor @ott. Uttb fie tjaben iftn iiberuutttben burd; beS Sattttite« S3Iut, unb burd; ba« Söort ihre« 3elI3n\*ffeäi unb haben ibr Cebett ntd;t geliebet, bi« an bett Sob. ®arum freuet eudt, ibr §innne[, unb bie baritttten »obtten.

^früher tourbe baS 5D?id)aeItöfe^ immer am ültichaetiätage, bem 29. ©eptember, gefeiert, ©eit tätigen Sauren fcfton finb aber, tttie i^r mißt, bie fogenannten fteinen gefte nidjt me£)r an ihrem beftimm\* ten Jage in ber 2öocbe gefeiert morben, fonbern auf ben nächfffolgen\* bcn ©onntag perlegt morben, meil man meinte, bie Seute perfäumten §u piel an ber Arbeit, menn fie aud? bie fteinen gefte in ber Sßocfte feierten. J)arum fällt nun baä 9Qlid)aeli3feft bei unö immer auf ben ©onntag nadp bem 29. ©eptembcr, menn berfetbe nid)t aud) ein ©onntag ift. 9lud) bie alte ©piftel ift oeränbert morben; anftatt beä juoor Pertefenen Jejteä auö ber Offenbarung ©t. Sotjanniö mirb gemöhnltd) ber 34. Sfaltn genommen. 2ßir motten bei bem alten Jejte bleiben, Pon melcbem ja aucf) baö heutige geft bag fDiicftaeliefeft fjeifjt. 9lu§erbem feiern mir an biefetn Jage jugleicf) ba§ Grnbtebanffeft. Unb baö pafjt aud) recht fchön, benn bie Zeitigen S'nget befehligen nidjt nur bie fOtenfcfeen, fonbern aud) bie gelber unb bie (Srnbte oor bem ©atan unb ben böfcn G'ngeln. ?utl)er fagt in feinen berühmten brei ftkebigten über baö Slichaeliä' feft: menn ber Jeufel biirfte, mie er roollte, fo mürbe er allen ©ienfdjen ben £>alö brecfjen, ober ihnen menigftenä 5lrme unb Seine entjmeifdjtagen, ba§ fein SDtenfd) mit bem Seben ober mit ber ©e\* funbljeit baoon färne; er mürbe aber aud) alle gelber unb ©aaten perberben, bie ©täbte unb J)ötfer Derbrennen, ba§ nichts alä Jtott), Jheurung, junger unb CStenb auf ßrben märe. 2)a miiffen nun Sticbael unb bie guten @nget fehlten unb mehren, SDtenfdjen, ©aaten,- gelber, ©täbte unb J)örfer behüten, bah fie maftrlid) genug $u thun fjaben gegen ben böfen geinb. ©o haben bie heiligen (ingcl aud) unä roieber biefeö Saht gnäbig behütet. Q.S hat feine ftkfti= lenj nod) ©eud)e fommen bürfen, eef ift fein fpauä in ber ©emeine burcf) geuer befebäbigt morben, mir haben aud) eine feftöne unb reiche (Srnbte gehabt, unb alled troefen unb gut eingeernbtet, obgleich mir feinen einigen ©onntag gearbeitet haben, Stidjael unb feine (Saget haben gute SÖacht gehalten unb ben ©ieg behalten. Dtun gebe und ©ott, ba§ mir für folche ©nabe unferm lieben ©ott recht banfbar feien, unfer Sehen in mahrem ©tauben ju ©einer CSt)re führen, ©ott bienen unb nicht bem ©atan, unb Pon unfern grüchten ben Firmen abgeben, baft fie mit unö ©ott preifen unb ©einen Dcamen fegnen, mie mir benn aud) heute bie Seifen aueftellen mollen unb mit greuben ©oben einfegen für unfre #auöarmen, baß fie fcfjon ffeutc etroaö abfriegen non bem Segen, mit melcfjem ©ott unö überfchüttet hat, unb ficb mit unö freuen unb mit unö Sobliebcr fingen. Unb fo muß eö aud) fein, ©ott t)at unö ben drnbtefegen ja nicht aüein für unö gegeben, fonbern auch für unfre armen 93rüber unb Schroeffern, barum ift jeber roahre (Ihn ft, mie fid) ganj non felbft oerfteht, ein Dlrmero nater, unb mer baö nid)t ift, ber ift fein Cifjrift, fonbern ein elenber ©eijlappe, bem gemi§ ©ott aud; näd;ftenö ben Jeufel auf ben fpalö fd)icfen mirb, um ifjn ju jüchtigen für feine Unbartnherjigfeit. Sir mollen heute unter ©otteö Segen nach Einleitung unfrer dpiftel am bäcptig betrachten:

mie ©atan im obent unb unfern (pimmclmcfte  
überrounbett rotrb.

Bunor aber mollen mir beten: Ddrr 3efu dhrifte, liebfter f)ei= lanb, mir bitten Dich, fei mitten unter unö, mie Du oer£)ei§crt hafi, unb fegne unö burch bie HSrebigt Deineö ^eiligen Sorteö. ©ieb unö aber auch deinen heiligen ©eift, ber foll ber alleinige Sluöleger DeU neö Sorteö fein, dr foll eö aber aud) jugleid) hineinlegen in unfre Derben, ba§ eö Brucpt bringe jum emigen Sieben. Sir mollen ja heute Unterricht ha&en nun guten dngeln unb Pon böfen (Ingeln, oon 9Jiicf)ael unb oon Satan, beren feinen je unfer Eluge gefehen hat, Pon benen mir nur roiffen burch bie Offenbarung Deineö fyeili\* gen Sorteö. Eöie fiinnten mir unö benn unterminben, DIuöleger Deineö Sorteö ju fein? Unb rocil mir alle folche Sehre nur burch ben ©lauben faffen fönnen, benn bie Vernunft roeiß nichtö non gött\* «liehen Dingen, fo bitten mir Dich, gieb unö burch Deinen heiligen «•©eift gläubige Derben, bie nicht jmeifeln an ber Diebe Deineö iOiunbeö. Denn mir roiffen ja geroijj, baß baö Sort Deineö DJtunbeö roahrljaf\* tig ift unb bie Diebe ‘Deiner Sippen lauter unb geroijj. So lehre unö benn fennen unfre himinfifchen B^eunbe, fcje heiligen (Ingel, baß mir getroft roerben, meil fo ftarfe DelDen für unö ftreiten; lehre unö aber aud) fennen unfre £)öllifcf)en geinbe, bamit mir unö Por ihnen hüten fönnen, unb meber ihre feurigen Pfeile, noch ihre liftigen Dln= laufe \*u fcheuen brauchen. Siehe, mie fröhlich unb muthig ging Dein Stnecht dlifa mitten burch baö |)eer ber Sprer, benn Du £)atteff ihm bie Dlugen aufgethan, ba§ er fal), mie Der E3erg Poll feuriger Sagen unb feuriger Dioffe mar, er mußte ja nun, bah bie fpimmelö\* fdmaren ber heiligen dngel ihn befdnißten. Dlifo lagern (ich noch jefjt Deine heiligen dngel um bie her, bie Dich fürchten, unb helfen ihnen auö. Ellfo behüten unö noch jept bie heiligen dngel auf allen unfern Segen, baß mir unfern Buß nicht an einen Stein fto§en. Dllfo rnüffen nod) jetjt Satan unb bie böfen dngel oon unö roeiepen, wenn bcr gute Gngel $u ihnen fpriebt: ber SGrr febdte bief), ©atan! ©o rebe benn, SGrr, Seine Unechte unb 'Dtägbe hören. O Iah unfern ®ang gewifj werben nach Seinem Sott, bab unfre güfe nicht jtraucheln, unb la§ fein Unrecht über uns herrfhen, baß mir nicht burch ©ünbenteben bie guten Gngel zwingen, und ben Dlücfen ju menben; benn Su fwft Re nur auSg fenbet jum Sienft um berer willen, bie ererben fallen bie ©eligfeit. 31 men.

1. Sie © a tan im obern Sim m eIreicf) ü bermun« ben roirb. Sie ©ott bie üllenfhen ge fei) affen hat, baß fte bie Grbe bewohnen fotlen, fo hat Gr bie Gngel gefchjaffen, baß fie ben Fimmel bewohnen follen. G§ oerftefit fid; non felbfi, baß ©ott alle Gngel gut geraffen hat, fonft hätten Re i<\* ben Fimmel nicht bewohnen . fonnen, ber beä guten, he>‘ihen ®otteö ©ohnung felber ift. 3lber eS finb nicht alle Gngel gut geblieben, fonbern einige finb abgefallen unb böfe geworben, wie ge» fchricben fteht: bie Gngel, bie ihr ^ürftenthum nicht be»: hielten, fonbern per ließen ihre 33 e h a u f u n g. Siefe ab» gefallenen Gngel, bie burch ihren 31 bfall oon ©ott böfe geworben finb, nennt man nun: böfe Gngel ober böfe ©eifter, auch Xeufel, unb ber Anführer berfelbcn heißt ber Xeufel, auch ©atan, auch ber Dberße ber Teufel, Saö eigentlich bet ©runb beö 2lbfaüö gewefen fei, barüber fagt bie heilige ©cf)riff nichts ©eftimmteö auS. Seboch lä§t fich au8 einigen 3lnbeutungen, unb befonbetd aus ber ©e» fdtichte beö menfchlidjen ©ünbcnfallö mit 9ted)t febtießen, baß ber Xeu« fei unb bie böfen ®eifter auö S och mutt) non ©ott abgefallen feien, ©ie waren nicht jufrieben bamit, @ott ju bienen alb bie elften unb herrlichen ©einer Siener, fonbern fie wollten ©ott gleich fein, wollten herrfhen, unb barum hoben fie fid) gegen ©ott empört, ©ucht boh ber teufet auch bei betn ©ünbenfalle im iparabiefe bie 9}tenfd)en baburh ju oerführen, baß er ihnen norfpiegelt: ihr wer» bet ©ott gleih fein, ihr werbet fein wie © ott. 3l(d nun fo ber Jeufel unb bie böfen ©eifter im Fimmel oon ©ott abfielen, fid) gegen 3hn ortö ^odpmutt) empörten unb 3hn Potn Xhrone (to§en wollten, ba ijt ber erfte Stampf im obern fpumnelreich gefämpft worben. Sie guten Gngel dritten für ©ott gegen bie böfen Gngel, wie wir in unferm Xejte lefen: eö erhob fich ein ©treit im Simmel. SJtihael unb feine Gngel ftritten mit bem Srad)en, unb ber Sracbe ftritt unb feine Gngel. Ser 3luögang beö Stampfet war, baß ©a» tan unb bie böfen Gngcl befiegt würben, wie wir weiter hören: unb fiegeten nidit, unb warb ihre ©teitte n i cß t nrehr gefunben im Simmel, unb eö warb aufgeworfen ber große S r a h e, bie alte © h lange, bie ba heißt bcr Xeu» fei unb ©atanaf, ber bie ganje Seit o erführt, unb

w n r b geworfen o u f b t e ß; r b e u n b feine 6' n g e I würben oud) ba f)in geworfen. So wußte eb auch fein, i>enn fo wenig fMbani unb ß'tur, nadjbcm fie gefünbigt batten, ©ewofmer beb feligen $arabiefcb bleiben fonnten, fonbern mußten binaubgemorfen werben, fo wenig fonnten Satan unb bie böfen ßi ei ft er tiad) ifjrem Abfall Don ©ott fBewobner beb feligen |)immelb bleiben, fonbern fte muß» ten binaubgeworfen werben. Ser ift aber eigentlich ber Sfefieger beb 2-eufelb? ßr wirb in nuferer ßpiftel fDlidtael genannt unb wirb befebrteben alb ber Anführer ber gut gebliebenen ßngel. Siele meinen, biefer SRicfiael fei ein ßrjengcl, b. b- ein Sorncbmfter unb 'Anführer ber beiHgen ßngel. fhitbcr bagegen ift geneigt ju glauben, baß nicht ein gefebaffener ßngel, fonbern ber Sohn ©otteb felber barunter $u wer ft eben fei. ßr meint bab berleiten §u fönnen aub bem Spanien 3J? i cf> a e l, benn Ü)ii<hnel beißt auf IDeutfcb: wer ift wie ©ott? ®ab fei ein göttlicher 9fame, meint Luther, unb beößalb forme nie» ntanb alb ©ott ber Sol)n barunter ju oerfteben fein. 9lber obgleich eb ein göttlicher 9fame fein fann, unb bie abgefallenen ßngel in Sdjrecfen unb ßntfeßen geratben rnüffen, wenn ©ott ber Sohn ihnen in göttlicher SDlajeftät entgegentritt unb ©rieht: wer ift wie ©ott? weil ihnen baraub flar werben muß, baß fte niebtb gegen ©ott Der« mögen, fo fann buch aud) eben fo gut ber Dfatnc fDiichael fftame eineb gefebaffenen ßngelb fein, ber eben aub S)emutb biefen Spanien trägt. 2)enn ba ja bie abgefallenen ßngel in ihrem ^odjmutb ßatten fagen wollen: wir finb wie ßfott, fo tritt ihnen ber treue unb bemütbige ßrjengel entgegen mit bem Sorte: wer ift wie © ott? unb befennt Somit, baß nicmanb wie ©ott ift, unb barum ein jeber „ju ©runbe geben muß, ber ©ott gleich fein will. 2)a$u.fommt, »baß eb eine Diel größere Strafe unb 2>cnüitbigung ber böfen ©ei ft er unb beb Üeufelb war, wenn fie Don anbern gefd)offenen ©eijtern be= fiegt unb aub bem £>immel geworfen würben, alb wenn ©ott ber Sohn fclbft bieb getban batte. So neräcbtlicb, fo tböricf)t unb olm« mächtig ift aber ber Abfall unb bie ßmpörung ber böfen ©eiftcr in beb £>ßrrn Gingen, baß ßr um bcömillcn bie §anb nicht einmal aufjubeben braucht, ßr braucht bloß Seine Wiener, bie gut gebliebe» nen ßngel 511 fdiicfen, bie finb ftarf genug, bie ßtnpörer aub bem Fimmel ju werfen. ®er int Fimmel wohnet unb h^rfdtet, fpottet ihrer nur, ber £ßrr lachet ihrer nur. ßr winft Seinen ßngeln, bie 3hm treu geblieben finb, inbbefonbre bem Sicbael, ber eb mit 9tacf)\* bruef burch feinen SRamen aubfpricht, baß er nicht fein will wie ©ott, unb biefe guten ßngel finb flJiannb genug, ben hfcbmütbigen Satan unb feine böfen ©eifter ju beflogen unb aub bem Fimmel ju treiben. 3burcb biefe Jreue gegen ©ott unb burch ihren fiegreicben ifampf ge« gen Satan unb bie böfen ©eifter haben bie guten ßngel nun auch ben großen Vorteil erreicht, bah fie nidit mehr ab fallen fönnen, rocil fie in ber Verfudmng bie Vrobe beffanben haben, (reu geblieben finb unb ftd) nüt bollern Vewuhtfein gan^ unb gar ©ott jugewanbt unb Dom Teufel abgemanbt haben. 91 ber mie Don bort an bic guten ©ngel nie mehr abfallen fönnen unb ihr Veruf unb ihre ©rmäfdung feft gemorben ift, fo fönnen ber Xeufei unb bie böfen ©ei fl er fich ewig nicht mehr jurüefwen\* ben ju ©ott, toie gefdjrieben fleht: fie finb gebunben mit ewigen Vanben in Qtnflerni§ unb merben behalten jutn ®erid)t beö großen Xageö. X)enn fie haben auö eigner 2öahl unb ohne Verführung Don au§cn her ftd) Don ©ott abge\* manbt, barum muffen fie im Abfall bleiben unb fönnen ftch nicht befel)ren. 91uö bemfelben ©runbe ift es mit ben abgefallenen Vten\* fdjen anberö, bie fönnen [ich rnieber ju ©ott befehren. 2)enn ba fie nicht nad) eignet ©afft, fonbern burch bie Verführung be§ Xeufelö, roelche Don aufjen her an ftc herantrat, Don ©ott ab\* gefallen ftnb, fo ift für fie bie Vtöglichfeit ba, fid) rnieber ju ©ott jurücf ju roenben. 3ener Spruch: bie böfen ©ngel finb ge = bunben mit ewigen Vanben in $infternih, roirb nun aber Don gottlofen unb ungläubigen Vlenfcben gar.$ fchänblid) unb gott\* lo§ aufgelegt. 3hr habt gewifj fchon oft Don ben ©ottlofen bie Veljauptung gehört, e§ gebe feinen Xeufei, unb wenn fie baä nod) jugeben, baff e§ einen Xeufet gebe, fo wollen fte hoch nichts babon wtffen, bah ber Xeufel ben Vtenfdien fehaben fönne. Unb ba pflegen fte benn oft auf jenen Spruch ftd) <$u berufen, eö flehe ja in ber Vibel, bah bie böfen Ginget ober bie Xeufcl mit ewigen Van» ben in ginfiernih gebunben feien, alfo formten fte niemanb mehr fehaben. (Srftlicb fleht ba gar nid)t, bah bie böfen Ginget ange\* bunben feien, fonbern nur ba§ fie gebunben feien, llnb fobann fleht nid)t ba, bah fte mit ewigen Vanbcn in (Sifen gebunben feien, fonbern in ^infternih- Giö finb alfo nicht leibliche, fonbern g eiflüche Vanbe, mit welchen fte gebunben finb, unb eben barum, weil fte in $inftetnih gebunben ftnb, fo fönnen fte jum Siebte nicht wieber umfeljren, fonbern müffen ewiglich in $infternih bleiben. Vefefjrt werben fönnen fie alfo nicht mehr, aber in bie fpötle hinein\* geworfen ftnb fie barum noch nicht. Sie haben freilich ihr Urtheit fchon, bah fie in bic ^)öUe hineingeworfen werben follen, wie e§ in bem Dorhin genannten Spruche heiht: fie werben behalten 51t tn ©ericht beö groben Xageö. Vnt jitngflen Xage wirb alfo baä bereite über fte gefprochene Urtheit auögeführt werben, bah fte ge\* worfen werben in ben Vfuf)l, ber mit $euer unb Schwe» fei brennt ewiglich. Unb baö wiffen fie auch. ®enn atö jj, V. in jener befannten ©efcf)ichte Don ben Vefeffenen bie Xeufel auöfnf)ren

follcn, ba fpracben fie 5U 3cfu: roarum bift ®u gefontmen Dor bcr 3 eit, und $u quälen? ©ie wollen fagen, ba§ mir am jüngften Sage in ben ^euerpful)! gemorfen unb gequält ro erben muffen, bad roiffen mir; aber jefjt ift ja noeb nic£;t ber jüngfte Sag, unb nun mi 11 ft Hu und febon tun ber 3 eit quälen! 9Bo aber Ipaben fie benn bid jum jüngfien Sage ihre 9öohnung? 3h tnbitte fagen: überall unb nirgenbd. Henn fie hoben nirgenbd fRuh unb Otaft, ed geht ihnen mie bem fhain, fie muffen unftät unb flüdjtig fein. 9luf ber ganzen ©rbc, in ben lüften, unter bem Fimmel, über ben ÜReeren, in ben SSüffen unb ©inöben, in ben Sänbern, Dörfern unb ©täbten, allenthalben fetmeifen fie utut)er. ©o fagt 5. 93. im 93uh Hiob ber Seufcl: ich hflbe bie (Erbe burcfyjogen, ffßaufud fagt: bie bö = fen ©ei ft er unter bem Fimmel, unb an einer anbern ©teile: bie böfen ©eifter, bie in ber 2uft ff er rf dun. UBieberum hei§t ed im ©oangelio: bie unfaubern ©eifter burdiman-- bern bürre, ö b e ©tätten, fueften 91 u 1) e unb finben fie nicht. 3n ber üßerfudiungdgefhichte finben mir ben Senfe! bei 3efu in ber Söüfte, bann auf einem 93erge, bann in ber ©tabt Serufalem. JBäbrenb fie alfo unfelig unb etenb umher manbern ohne iRuhe unb Dia ft, brennen fie inmenbig non grauenhaftem ©rimm, Haff unb 3urn 9e0en ©ott unb ©otted heilige (Engel, ©ine müthenbe fEeinbfdjaft, eine unoerfülfnlihe ©rbitterung entflammt fie gegen ben H©rrn. ©egen ©ott ju fämpfen, ©ein 9teih ju jerfiören, 3hm ©chaben $u thun, ©eine 9lbficbten ju hinbern, barauf geht all ihr ■Dichten unb brachten. Unb biefe grimmige ffiuth mtrb baburch um fo heftiger, meil fie fchon miffen, bap alle ihre 91nftrengungen früh© -lod jinb unb fte nichts audriebten fönnen in ihrem ohnmäd)tigen 3orn. 4 Had 93emu§tfein ihrer emigen 93ermerfung, bad ©lenb, in meldjem fie finb, bad noch größere ©lenb, bad fie ^u ermarten haben unb babei bie ©rinnerung an bie ©eligfeit, bie fie gehabt unb nun unmieberbringlich oerloren hoben, macht fie »ollenbd rafenb. Unb baher hoben fie felbfi ihren ffanipf gegen ©ott unb gegen bad obere Himmelreich noch nicht aufgegeben, naebbem fte and bem Himmel auf bie ©rbe geroorfen finb, fonbern ben Himmel ju ftürmen unb ©ott aud bem Himmel ju jagen, bad finb auch nach ihrer elften 93er= merfung nod) immer ihre ©ebanfen. Haber fommt j. 93. ber ocr\* jmeifelte ffampf bed Seufeld gegen 3 e f u m, ben er als ben ©opn ©otted fannte, unb boeb ben 93erfuh machte, 3hn bureb 2ift ju oer= führen, unb ald bad nichts helfen fonnte, mie etn brütlenber Söme auf 3hn einbrang unb an bad ftreuj bradite, um 3hn ju tobten unb ©ein Oteich ju oeruichten. ©o mag ber ©atan mit ©einen böfen ©eifern auch febon oft mieber ben Skrfucp gemacht hoben, ben £üm\* tnel felbfi ju ftürmen unb in benfelben hineinjubringen, um ©ott oom

Jprone $u Popen; natürlich finb fte aber jcbeStnal an URichacl unb ben guten (Engeln $u ©ebanben geworben, non benen fie jebeSmal befiegt unb jurüefgeroorfen finb. 3lucb in unfevm Jejte ift non einem folcben ^immelöfturm bie [Rebe, welchen ©atan flur 3fit beS anti\* ebripifepen [Reiches nod) einmal unternehmen mirb. J3enn bureb bie non ©ott jugclaffenen ©iege beS antiebriftifeben [Reiches auf (Erben ju ber 3<Pt beS gropen 3lbfalIS ber cbriftlicbert 33olfer uom C£t)riilcn= tpum, unb bureb bie ebenfalls non ©ott flugelaffcne fiegreicbe 33er« folgung ber (briftlicben Suche auf (Erben, welches alleö in ber Äürje benorPept, mirb bem ©atan ber ft'amm fo fdiwellen, bap er nod) einmal einen ©türm gegen ben Fimmel felbp nerfudjen mirb, morauf benn abermals feine SRieberlage burd) fDiiobael unb bie guten (Engel erfolgen mirb. J)aS mirb bann freilid) ber lepte 33erfucp fein. J)enn bann mirb ber Teufel felbp erfennen, bap er menig 3 eit mebi bat. ©o fpriept bie tjeilige ©eprift non ben nerflweifelten, aber frucptlofen Kämpfen beS ©atanS gegen baS obere Himmelreich. Hub

felbp in bem alten l'eibentpum haben pcb banon nod) mand)erlei ©agen erpalten, bie als Ueberbleibfel ber Uvop'enbarung unter ipnen flurücfgeblieben finb. ‘Henn bie alten peibnifeben [Religionen fl. 33. ber ©ried)en unb [Römer erjäplen non riefenpaften ffiefen mit Schlangen\* füpen unb punbert 3lrmen, bie 33erge auf 33crge pellen, um ben Fimmel flu evfteigen unb mit ber Sraft ihrer punbert 3lrme grope gelfenftüdc in ben Himmel ju merfen, unb fo baS nerlorne [Reid) beS Rimmels mieber flu erobern. ÜRan fiept febon auS ben Schlangen« füpen unb auS ben punbert Ernten, bap bamit auf bie Jeufel, bie böfen (Engel pingemiefen mirb unb auf beren grope 3ift unb ©emalt. Heipt ja boep beSpalb auep in ber heiligen ©d)rift ber Jeufel ber grope J)racpe, bie alte ©cplange, unb mirb non feinen liftigen An­läufen unb non feinen feurigen Pfeilen erjäplt, raie benn auch im 33arabiefe fiep ber Jeufel ber alten ©dpange bebiente, als feines SBerffleugeS, um fiep in ipr flu nerfteefen, fo in baS pkrabieS einflu« fdpeicbcn, unb bie erPen (Eltern auf baS ©cbinciblidifte ju nerfüpren.

2. 2öie ©atan im untern Himmelreiche überm un« ben mirb. J)aS untere Himmelreich ©otteS pier auf ber (Erbe ip bie SPrche beS H^rrn. 2Benn eS fl. 33. in ben ©leidmipreDen beS H@nn peipt: baS Himmelreich ift gleich einem DJtenfcben, ber guten ©amen fäet auf ben 31 cf er, ober baS Himmelreich ip gleich einem ©enfforn unb bcrgleicpen, fo iP immer bie [Rebe non ber Sircbe. J)ie Sfircbe ip aber bie ©emeine ber ©laubigen unb mirb baran erfannt, bap fie ©otteS 3Bort unb ©afra\* ment lauter unb rein bat. ©eitbem ©ott bie 977enfepen ge» fchaffen hat, bat biefe Kirche ©otteS auf (Erben beftanben, fl u er ft in bem H^ufe 3lbamS unb bei ben (Erfloätern, fobann bei bem

SSoIfe 3drael unb julcjjt in ber (Shriftenheit. Stachbem nun ©atan aud bem £>immel oermorfen ift auf bie (Srbe, [türmt er in [einer ffiutt) unb 93uähcit, in [einer Sift unb ©cbalfheit eben [o grim\* mig gegen bad untere Himmelreich, gegen bie fl'inhe bed H(Srrn unb fruit fie $u jerftören. 5Iber, [ragen mir, ba ©ott boefj bad muffte, marum hat (Sr benn ben ©atan auf bie (Srbe oermorfen? marum tjat (Sr ihn nicht lieber unfcbäblid) gemacht? ©eil niemanb bad Heil, bad ©ott ihm gegeben hat, ald einen einigen, unüerlicrbaren 93cfij3 haben fann, bid er bie $robe be[tanben hat- Dlbarn unb (|ua maren im 93arabiefe [elig, benn [ie maren gut unb ohne ©ünbe, ©ie füllten aber biefe ©etigfeit ald eine emige hefigen, bie [ie nicht raieber oerlieren fonnten, [ie füllten bad fünblofe (Sbenbilb ©otted, bad ihnen ancrfchaffen mar, ebenfalls ald ein emiged, unoerlierbared ©ut befißen, unb bed halb mufften [ie er ft bie $robe beftehen. llnb [o ift ed mit allen ©liebem bet Kirche ohne 'Jludnahme. IHarum hat ed ©ott bem ©atan unb [einem 9ln\* hang jugelaffen, auf bie (Srbe üermorfen ju merben, bamit alle ©laubige in ihrem ©lauben angefochten unb beroährt merben fonnten, unb bad mirb bauern bid jum füngften Sage. Xann merben bie bemährten ©laubigen in bie emige, unoerlierbare ©eligfeit fommen; bie nicht bemährten aber mit bem Teufel in ben geucrpfuhl gemorfen merben. 91b am unb (Soa haben nun im ißara\* biefe bie tßrobe nicht beftanben, fonbern ftnb oom leufel überrounben morben. Xer Teufel hat [ie jur ©ünbe üerführt, unb burch bie ©ünbe finb [ie ab gefallen non ©ott unb haben bad (Sbenbilb

©otteö üerloren. Xurcb biefen ©ünbenfatl ift nichtd gut an ihnen

-geblieben, fonbern bad ©ift ber ©ünbe hat ihre ganje Statur burch\*

♦ brungen, ber ©eilt ift troll böfen Horhmuthd gemorben, [ie moll\* ten [ein gleich mie ©ott; bie ©eele ift ooü bofet 93egietben gemorben, benn [ie fallen, bag bie oerbotene [5 r u d) t lieb\* i i d; anjufefjen unb gut ju effen märe; ber ?eib ift ber bereitrcillige ©ünbenthäter gemorben, benn ber 91 rm ftrccfte fid) a u 8 unb ber 9)1 u n b t h a t fid) auf, bie $ r u ch t j u n e h \*

men unb ju effen. 9U[o an ©eijt, ©eele unb 9eib oerberbt,

mürben [ie aue feligen fiiubern ©otted unfelige ©flauen bed Üeufeld, unb mürben ed geblieben fein unb burch nichtd [ich felbjt haben er\* retten fönnen, menn ©ott fid) ihrer nicht erbarmt hätte. Unb baä hat ©ott gethan burch bie 93er£)ei§ung non ©ei\* nem ©ohne 3efu (S h r i [t 0, bag nämlich ©otted ©ohn fom\* men füllte ald ©eibedfame, um bem Xeufel ben fopf ju jertreten, b. h- bag ©otted ©ohn SJtenfcb merben unb ben Xeufel iiberroinben [olle. Xarum giebt ed nun [eit bem ©ünbenfaü für bie fünbigen 9Jtenfd)en fein anbred Heil unb feine anbre ©eligfeit, ald

b a § fie glauben an b a # t b e u e r w e r t tj e ffi o r t, b a b 6 b r i« ft u ö 3 e f u # fommen i ft in b i e 28 e 11, b t e © ü n b e r f e 1 i g ju madjen. J)ie ganje Arbeit, bie ganje Sift unb Jücfe, bic ganje ÜRacbt ©atan# gebt nun baffn, bic ÜRenfcben öom ©lau ben abzumenben, bafun fielen aüe feine liftigen Anläufe, barauf finb berechnet alle feine feurigen Pfeile. 93erfäUt ber üJfenfcb in Un = glauben, fo bat ber Seufei gewonnen unb ber ÜJtenfcb ift üerloren; bleibt ber SDfenfcb im ©tauben, fo ift ber Jeufel überwunben unb ber fOtenfcb bat ben Sieg gewonnen, ©o bat e# ber Jeufel gteid) mit Kain gemalt. 211# er Kain überlebet batte, baß feine ©iinbe gröber fei, al# bajj fie ibm oergeben werben fönne, war Kain Oerloren, batte in feiner Verzweiflung nirgenb# mehr 9tube nodr fftaft, fonbern mu§te unftät unb flüchtig fein auf &rben. 211# © a u 1 unb 3 u b a ö erft n i cb t m e b r g 1 a u b e n tonnten an bie Vergebung ihrer ©ünben, ba war e# au# mit ihnen, fie gerieten in iBerjweiflung unb ber eine erhängte ficb, ber anbre ftürjte ficb in fein ©ebrnert. dreierlei ift eö be\* fonberö, wobureb ©atan oon ben ©laubigen übermunben wirb, (f# beißt in unferm Jejte: unb fie haben ihn überwunben bureb be# Sammet 23lut unb burd) bie Kraft ihre# 3eugniffc§, unb haben ihr Seben nicht geliebt bi# in ben Job. 2llfo Zuerft: fie haben ihn überwunben bureb be# Sam me# 23 lut. J)abei ift e# höcbft merfwürbig, baß ©atan felbft bie# 331nt 3efu bat oergiefen nrüffen, burd) welche# wir nun ©atan überwinben, fo mu§ ©atan felbft fein eigne# 91 eich zerftören helfen, ohne baf er e# will unb weih- ©ein grimmiger 3°rn gegen 3efunr hat ihn Oer» bienbet, in fmffnungölofcn unb ocrgeblicbcn Kampf ficb mit 3bm cinjulaffen. ©leicb al# 3efu ®eburt im jübifeben Sanbe bureb bie SBeifen au# ÜRorgenlanbe befannt geworben war, beide ©atan ben fperobe# gegen ba# Kinblein, ber füllte e# tobten. J)a# gelang nicht, ®ott rettete ba# Kinb unb brad)te e# nach G'gbpten. J)ann febmieg ©atan eine ganze 3^it füll, fo lange al# 3efu# in ber ©tiüe lebte. 211# aber ber £>@rr öffentlich beroortrat, um ju lehren, ba machte ftd) auch ©atan auf# neue auf jum Kämpfen. 3uerft fudjte er 3cfum bureb Sift jur ©ünbe ju bewegen bei ber 23erfucbung in ber SBüfte. J)a# mißlang, benn 3efu# iibermanb ibn beftänbig burd) ©otte# ffiort unb tbat ihm nicht feinen Sillen. J)urd) biefe Jtieber» läge würbe ©atan noch zorniger unb b®te nun bie 3 üben auf 3hn, fo ba§ 3efu# in unaufhörlichem Kampfe fein mußte. 23alb fd)al= ten bie 3uben 3efum, nannten 3hn einen Treffer unb Seinfäufer, ber 3öüner unb ©ünber ©efelle, halb fagten fie, (fr habe ben Jeufel, bann umgaben fie 3bn mit Saurem unb ©pionen, um ein 28ort au# ©einem fötunbe $u erjagen, bamit fie eine ©ache gegen 3bn

patten. J)ann mieber modten fic 3hn Peinigen, ober oon ber ©pipe eines 33ergeS pinabftürjen, unb hinter aüenr bem fteefte ber Jeufel. 3ulcpt, als baS adeS nid)tS helfen modle, ja als felbft ber ©türm, ben ©atan auf bem galiläifden Slecre gegen ben im ©duffe fd)la- fenben 3e'utn erregte, nichts auSridten fonnte, fonbern PJieer unb ©inb ftid marb auf 3efu ©ebot, tbat ber Jeufel feinen ÜKunb ge= gen 3efum auf mie ein brüüenber unb reipenber Söme bet ber ©e = fdid)te ©einer freudig urig. Unb ba ift eS ipm benn and gelungen burd Siigen, falfcpe 3Inflagen, Steineibe unb anbre ©affen ber fyinftcrnip, ben J'tßrrn 3efu m an baS Ifreuj $u bringen. Unb als nun JiefuS all ©ein 33 lut »erg offen hatte unb ge= ftorben unb in? ©rab gelegt mar, ba meinte ©atan fein ©fiel gemonnen $u haben. 91 ber fein Jrtumpp iP tmreilig gemefen. 3lm briften Jage iP unfer |)@rr 3efu§ fiegreid) auS Job unb ©rab heruorgegangen burd) ©eine perrlidje unb felige 91 n f c r = pehung, auf melde ©eine noch herrlidjere fiegreide Himmelfahrt folgte. 3>amit ift bem Jeufel ber ft'opf jertreten, b. p. bamit ©a\* tanS Oieich unb Stadt übermunben. Unb gerabe baS tpeure 33 lut (Sprifti, meldeS burd) ©atanS Hülfe am Äreuj pergoffen morben ift, iP nun ber ©ieg gemorben für ade gläubige ©prifien. J)enn burd b a S 33 lut (£ p r i ft i haben mir bie 33 e r g e b u n g unfer er ©ünben, mie auSbrücfüd gefdgrieben fiept: baS 33 lut 3efu Sprifti, b e S © o p n e S © o 11 e S, madt und rein oon aller © ü n b c, unb abermals : an (f p r i p o paben mir bie (S r = lofung burd) ©ein 33 lut, nämlid) bie Vergebung ber ©ünben. ©eil mir nun gerabe burd bie ©ünbe Unechte beS Jeu= fclS pnb, fo maept unS baS 331ut Gpripi oon aller ©emalt unb Änedt\* fdaft beS JeufelS frei, meil mir burcf) baS 33lut fiprifti Vergebung ber ©ünben haben. J5enn bin icp burep bie ©ünbe ein 5fnedt beS JeufelS, fo bin id burd) bie Vergebung ber ©ünben oon ber Änecpt= fepaft beS JeufelS frei.

Unb marutn madt unS benn baS 33lut ßpripi Oon aden ©ün» ben loS unb lebig? HpripuS ift unfer 33ürge unb ©tedoertreter, @r pat unfre ©ünbe auf fid genommen, um pe an unferet ©tatt $u bejaplen. ©olb unb ©über ift aber oiel $u geringe, um unfre ©ün\* ben befahlen ^u föntten; baju ift ein f'oftbarereS Söfegelb nötpig, unb baS ift baS 33lut ©prifli. J)enn im 331 ut ift baS geben, fagt bie heilige ©d)rift, im 331 u t ift bie ©eele, fagt pe an einem anbern Ort. J)a mir nun um ber ©ünbe miden unfer Se= ben unb unfre ©eele pingeben müffen, menn eS nad Ptedt gepen foü, fo pat GpriftuS unfer 33ürge, in ©einem 33lut ©ein Sehen unb ©eine ©eele für unS bargegeben, unb bamit unfre ©ünben uodfommen bejaplt. J)eSpalb pat nun ber Jeufel fein Ptecpt bun feine dJIacßt meßr an unS. ©ßrijtuS bat burd; ©einen Job bem bie 2)1 a cb t genommen, m e I cß e r b e S J o b e S © e \* malt ba tte, b. t. bem Jeu fei. Söenn bu nun im feften ©tau« ben baS tßeure, reine, unfcßutbige 23lut ©brifti als baS oollfommne unb oollgültige Söfcgelb für alle beine ©ünben annimmft, fo finb ade beine ©ünben befahlt unb abgeroafeben unb bu bift frei, loS unb lebig auS JcufelS ©emalt. ®lag er bicb nod; fo feljr oerflagen, mag er bir alle betne ©ünben üorbaiten, blutrotb mie fte ftnb, jaßl» reid) raie ber ©anb am ÜJteer, laß bir nicht oorfeßmaßen, baß beine ©ünben gröfjer finb, al§ baß fte bir tiergeben merben tonnten. J)aS 33lut Gßrifti ift nod) tiiel großer unb tbeurer als alle beine ©ünben, benn eS ift baS 33tut beS ©obneS ©otteS, unb baoon ift ein Jropfen nretjr mertß als alle ©ünben ber ganzen 2öctt. Unb menn alle beine ©ünben in bie eine ffiagfcbale gelegt merben unb fte miü babureß jur §ötle finfen, fo mirf burd) ben ©tauben in bie anbre SSagfcbate baS 33Iut ©brifti hinein, unb beine tiefgefunfene SSagfcßale mirb fid) ßocß bis jum Fimmel erheben, bu ©aff 33er» gebung ber ©ünben unb bamit Sehen unb ©etigfeit. ©o fommt eS nur barauf an, baß bu baS 33tut ©brifti feft faffeft im ©tauben, unb menn bu baS tßujt, fo fann bicb ber ©prueb tröffen: 2Ser miü bie 3luSermäbtten ©otteS befebutbigen? ©ott ift ßie, ber gerecht macht. 353er miü nerbammen? ©briftuS ijf hier, ber geftorben ift, ja tiietmeßr, ber auch aufermedet ift unb fißet $ur Ötecß» ten ©otteS unb uertritt unS. ©ott läffet auS burd; baS 33lut ©eineö 33unbeS ©eine ©efangnen auS ber ©rube, ba fein 353affer innen ift. SSegen biefer Straft, bie in bem 33Iute ©brifti ift, haben fo tiiete taufenb fterbenbe ©griffen ben 33erS in ihrem fterbenben 3Dfutrbe unb $er$en: ©brifti 33lut unb ©ereeßtigfeü, baS ift mein ©eßmuef unb ©brenfleib u. f. m.

9lber eS beißt jum anbernin unferm Jcjte: bie ©laubigen haben ©atan tiberrounben burd) bie Straft ißreS 3eugniffeS. 2BaS beißt jeugen? eS beißt reben tion bem maS man er« fahren bat. ©o beißt eS im fßfalm: icß glaube, barum rebe icß aud) unb feßon baS gemöbnlicbe ©prüeßmort fagt: meß baS £er$ ooll ift, beß gebt ber 2)tunb über. 353er ben maß« ren ©tauben in feinem fjer^en erfahren b«t» ber fann baoon nicht feßmeigen, fein fDtunb rebet baoon, unb fein 2Banbei rebet aud; baoon. Unb baS ift baS hoppelte 3eugniß beS maßren ©lau« benS burd) 353ort unb JBanbcl. Unb burd) biefeS 3eugniß beS maß» ren ©laubenS mirb ©atan übermunben, 31 iS bie Wirten bie ©eburt 3efu gefeßen Ratten in 33etßtebem, ba breiteten fie baS 353 o 11 auS; als bie alte $annaß baS tßeure SefuSfinb im Jempel $u 3eru= falem gefeßen ßatte, ba rebete fie baoon bei allen, bie auf ben

SDlcffiaS warteten. 91(3 ©auluö fidj befehlt Ejafte, ba bezeugte et ben 3 üben a I 3 b a I b , baff Skfus ber 6f)iift fei. Unb eS ift auch nicht anberd möglich. 3cf) bin gläubig geworben unb habe bureb ben ©lau,ben Vergebung ber ©iinben unb ©cligfeit empfangen. Stun fet)e icb a(Je anbre, bie nicht biefen ©lauben haben, bie ©ege ber ©eit, ber ©ünbe unb beS SeufelS geben, bie jur £ö(Ie führen. Äanti unb barf ich baS fo mit anfehen, ohne eö ihnen $u fagen? bin ich

nidjt auf baS heiligfte Perpflicbtet, benen ben rechten ©eg $u jeigen,

bie auf nerfehrtem ©ege fitib? ift eS fonft nidjt meine ©hulb, wenn fie bie |)ölle erreichen? Saturn müffen bie ©laubigen jeugen non bem $ei(, baS in C£tjrifto ift, unb welches fie erfahren haben,

unb baS müffen fie thun in ihrem •fjaufe bei ihren 53IutöDer=

wanbten, baS müffen fie thun in ihrer ©emeine, bei ihren ©e\* meinegenuffen. ©enn fie baS nicht thun, fo h0^ fie feine Siebe ju ihnen. Unb ob fie baiiiber auSgclacbt unb auSgefcholten werben, baS barf fie nicht irre machen. Siebmen auch bie meifien folch 3eu9’ ni§ nicht an, ja werben böfe barüber, fo hafi bu boefj bann feine ©chulb mehr, wenn fie Perloren gehen; unb einige wirft bu hoch immer antreffen, bie bein 3cugni§ annehmen. 9lber baS 3cngni§ beineS fDtunbeö muh allezeit mit bem 3cugni§ beineS ©anbelS unterftiijjt werben. $>u mufft burch beinen ©anbei geigen, bafs bu felbft ein anbrer SJtenfcfa, eine neue Äreatur geworben bi.fi, fonft wirb baS 3cll0\*i>B beineS SDtunbeS bei feinem ©inbruef machen, fonbern nur fdjaben. 9(13 bie erfte Ghriftengetneine in Serufalem fo lieb» lieh wanbeite, fo treu jufammenhielt, fo aufopfernb alles mit einanber theilte in ber fchweren fjungerjeit, fo friebfidj unb brüberlich lebte, ba tbat ber £ (5 r r täglich hinju ju ber ©emeine, bie ba felig würben. Unb bei futebem 3eu9ni§ buvcij ©ort unb ffian-- bel bei unferer nädiften Umgebung bleiben wir nicht flehen, wenn wir rechte, gläubige Ciljriften finb, fonbern unfer 3<-'ugni§ reiht bis an bie @nbcn ber @rbe. ®a fmb bie Dielen hunbert Stil\* lionen Reiben, bie non dhrilto nihtS wiffen unb für bie (ShriftuS bod) auh geftorben ift unb ©ein Slut pergoffen hot, bie finb noh gong unb gar in bem finftern ©atanSreih- 'dürfen wir baS leiben? Stein, ©ott will, baff allen fDtenfhen geholfen werbe, unb barum treiben alle rechte (fünften mit ßrnft unb CSifer baS theu re ©erf ber £>eib enmiffion, b. h. fie helfen ba^u fo Ptel fie fönnen, bah $ r e b i g e r j u ben armen eiben gefanbt werben, um ihnen baS ©ort ©otteS unb bie heiligen ©aframente $u bringen, baß fie auch felig werben fönnen. Unb burd) atleS folheS 3eugni§ iiberwinben wir ©atan, benn jebe belehrte SJienfcbenfeele, fei eS nun, bah fie burd) unfer 3eugnih hier unter ben Ghriften, ober bort unter ben Reiben befehrt werbe, ift ein ©ieg über ©atanS fmftreS Steih-

Unb bad ifi ber ©runb, medbalb ©atan bic mabren, lebenbi» gen ß^riften unb bejonberd bic treuen, gläubigen Vrcbigcr fo bitter haßt, roeil burd) aded 3eu3ni§ bcö ©laubend ©atand Viadjt jer» brüten unb ©atand Oieid) jerftört mirb. J)arum ruht ber Jeufel auch gegen folcfjc nicht, fonbern, mie er SEjriftum unb bie 'Jlpoftel »erfolgt t)at, fo »erfolgt er auch alle treue 3eugen ©bnfti, bie tjier ober unter ben Reiben mit ffiort unb ©anbei ben ©lauben fräftig» lieb bezeugen, llnb barum £>ci§t ed gum britten in unferm Jejt: fie t)aben ihr 2cben nicf)t geliebt b i d in benJob. Unfer Ipdrr Jefud (£f»rifduö ift am Sheuj geftorben, bie heiligen 2lpofM ftnb farnrnt unb fonberd bed Viärtprertobed geftorben, mit einziger 2lud» nähme bed Jobanned. Unb menn ib)r in ber Vpoftelgefcbicbte lefet, fe£)ct ibr ba nicht faft auf feber ©eite, r»ie Juben unb Reiben geroü» tl)et haben gegen bie treuen 3e»gen dfjrifti ? (Ihrige nntrben getobtet, anbre »on £aud unb £of gejagt unb in bie 3lud)t getrieben, anbre ind ©efängnijj geroorfen unb mit ©eipeln blutig gepeitfcf)t, b(o§ meid fte ©bnftum befannt unb ihren ©lauben bezeugt Ratten. Unter ben römifdren Haifern finb gehn große blutige dbriften»erfolgungen ge» toefen, roo bie dbriften bei Jaufenben unter ben graufamften ÜJtar\* tern getobtet mürben, ftaifer ÜRero lieg 2000 auf einmal »erbrennen, in ber ©tabt 2pon mürben in einem Jahre 20,000 unter Vtartern getobtet, unb jum Jl)eil waren garte Jungfrauen unb tleine Hinbcr barunter. 3ul' Seit ber (Reformation finb allein in ben ÜRieberlanbcn 18,000 2utberaner »erbrannt ober auf anbre ©cife getobtet morben »on ben Hatl)olifen, in ber Vartbolomäuänacbt mürben in Varid unb granfreid) 50,000 ißrotefianten »on ben Hatbolifen ermürgt. Jet;t haben mir noch feine folcf)e Verfolgungen, (über ber £>a§ ber ©eit» finber gegen bie ©laubigen ift noch ba. ©etöbtet merben mir nicf>t, aber gefcpolten, geläftert, befebimpft genug; mer fennt nicht bie ©ebimpf» namen ber ^eiligen, ber Duäfer, ber Veter, ber Viucfer, ber ©d)ein\* heiligen, ber -g>eucf)ler, unb mie bie dbrennamen meiter beiden, unb je allgemeiner ber 21 b fall »on dbrifto mirb, befto mehr mirb auch ber 3orn gunebtnen gegen bad Volf ©otted, unb bie Verfolgungen merben ficb febon mieber einftellen unb jmar halb genug, ©ir haben fdjon einige Vrobett ba»on erlebt bei ber ©efd)id)te bed neuen Hate» dudmud, ben bie Ungläubigen burebaud nicht mollten, unb bei ber 2lbfd;affung ber dntfagung bed Jeufeld, raeldje bie Ungläubigen burd)» aud burchfepen mollten. Iber bie rechten ©läubigen (affen fief) burch fold)e Verfolgungen nicht im geringften irre machen. (Id muh fo fein: bie ba gottfelig leben mollen, miiffen Verfolgung leiben; ed gebt nicht anberd, mer ba mill (£ b r i ft i Jünger fein, ber muff aud) ©bnfH Hreuj tragen. Unb bad ift auch gerabe fo gut, benn gerabe baburd; mirb ©atan iibermunben unb ©atand

***m***

Dieicb jcrflört, roenn bic ©laubigen mit mannhaftem ©laubendmutb unb treuer ©laubendfreubigfeit um Gbrifti millen leiben unb il>r 2 e b en ni d) t lieb f) a b en bi ö in b en Job. ©in alted <S>prüct^= mutt fagt: bad 931 ut ber 2Diärtprer ift bet 6anu bei- Stirere. JÖenn ein ©laubendjeuge um (il)tifti mitten getöbtet mirb, fo roer» ben bunbert Ungläubige, bie bad [eben, babureb junt ©tauben ge» bracht, beim fie fpreeben in ihrem innerften ©erjen: bafj mu§ ber mabre ©laube [ein, melcber bic (X^riftcn [o [rü^lict) unb tnutbig ben Job unb bie Starter überminben labt, unb ber Fimmel muß ffiabrbeit [ein, auf meleben [ieb bie fterbenben 6l)viften [o [ef?r [reuen!

2ajjt und beten: lieber ©Srr 3efu, mir banfen bir nun ©erjen, ba[ mir mieber 3)hd)aetid gefeiert haben, mir banfen ©ir für unfre irbifdie ffrnbtc, bie ©u und bureb ©eine Zeitigen (Sngel bemalfrt t)aft unb mir müden [ic treulid) gebrauchen, muju ©u fie und gegeben baft unb ©u fullft feinen unter und [eben, ber niebt mit ^reuben ber Firmen gebenfe, mir mullen feine ©ergeuber, aber auch feine ©ertappen fein, funbern cd unfre greube [ein taffen, mob^utbun unb mitjutbeilen ben ©ürftigen, bie aud) unfre ©rüber [inb. Unb mir banfen ©ir noch mehr, baff ©u und bic b™mlifd)en >C>eer= [d;aaren jum Schuhe fenbeft gegen ben Jeufel unb ade feine böfen (Snget, bie in ber ginfierniR biefer 2Belt berrfeben, bie böfen ©eifter unter bem Fimmel. 2a§ ©eine (Sngel ferner bei und bleiben unb und beifteben, la§ und aber aud) ben guten fatnpf fämpfen, mir mollen im roabren ©lauben und getröften ©eined teuren ©luted, ©u 2amm ©utted, bad ber 9Belt Sünben trägt, unb bamit mullett mir abmebren alle liftigen 9lntäufe, unb audlöfcben ade feurige ©feile „bed ©öfemid)td. ffiir mullen aber auch ©einen heiligen Sefudnamen »unb unfern fbeuren ©tauben burd) Äraft ©eined b^iltgen ©eifted be» fennen mit ©urt unb ©anbei hier tn ber ©bnftenheit unb meiter unter ben Reiben bid an bic Guben ber G'rbe, auf ba§ überall Sotand bleid) .^erbrochen unb ©ein feliged ©uttedreieb aufgeriebtet merbe, beim eö ift in feinem anbern ©eil, ijt aud) fein anbrer 9tame jur Seligfeit gegeben, ald ©ein 3efudname. Unb mir mullen aud) unfer 2eben nicht lieb 1)«ben bid in ben Job, funbern ed gern her\* geben für ©ein Dleid) unb für unfern ©lauben. Stärfe und nur baju immer mehr bureb ©einen heiligen ©eift, ba§ mir treu fein bid in ben Job unb bic ft'rune bed 2ebend ererben mögen. Ulmen.

2. §armS' ißrebigten üb. b. Spifteln,

62

***m***

2lut 18. Sonutagc itad) beut geft kr Ijeil ^reiciuigfctt

p£ ©tiaöc unCccs pCrrn p|it (ülfwlti, bie ficbc ©ottes tmb bie (ßcnteinfdjcift bcs  
^eiligen ffieiftes fei mit uns alten. $men.

SEcrt: 1 ßor. 1, 4-9.

banfe meinem ©ott aHejeit eurethalben, für bie ©nabe ©otte«, bte euch gegeben ift in ©hnftß S'eju, baß ihr feib buvch 3hn au aßen Stücfeu reich gemalt, au alter Sehre, uub in alter ©rtenntniß. 2üie beten bte ißrebigt oott (St;rifto in euch Iräftig getoorben ift, atfo, baß ihr leinen Stianget hobt an ivgetib einer ©abe, ttitb märtet nur auf bie Offenbarung unfer« §(Srrn 3efu ©hrtfti; roetcher auch toirb euch feftbehalten bi« an« (Silbe, baß ihr un« [traftich feib auf ben Stag uitfer« §@rrn Sefu Shrifti. ®emi ©ott ift treu, bttreh metcheu ihr berufen feib jitr ©emeinfdhaft ©eine« Sohne« 3efu <£f>rifti, unfer« §@rru.

^te Deilefenen 'ISorte, ©eliebte, finb ber 'Anfang ber erfien dpiftel 6t. (ßauli an bte Korinther. fßaulud war ald ^3rebiger uub '2lpo» fiel in biefe große, beibnifebe ©tabt gefomnten. (Ir £;atte ba bte- ©ünbe überaus mächtig gefunben; nicht nur bienten bie Korinther ben ftummen, tobten ©öj3en unb (aßen alfo febon wegen ibred tbö= richten ©öljenbienfted mitten in ginfterniß unb ©diatten bed Sobed, ba ber lebenbige ©ott fetbfi ben Hainen nmi) itmen Pöllig unbe» fannt mar, [onbern (xe waren auch babingegeben in alle ©rättel ber ©iinbe, in alle Knecbtfcbaft bed ©atand. 3)er 'Beltbanbel, welchen fie trieben, b«tte fie reich getnadd, bunt ben ffleiddbum waren fie ftolj, üppig unb (ebwelgerift geworben unb ba fie ohne ©ott lebten, ja üon einem heiligen ©ott, bem bie ©iinbe ein ©rauet ift, nicht einmal etwad mufften, ba fte fo!d;en ©öttern bienten, oon benen allerlei Ulbfcbeuliifp feiten, Sug unb Jrug, üladje unb Ü)torb, Hurerei unb dbebrud) erzählt unb geglaubt würben, fo ift ed nicht $u üerwunbern, wenn bie Korin» per, fünbig unb Derberbt in ihren herben oon Diatur, wie ade iDienfdfen, gereift unb getoeft oon betn betrug bed 9ieid)tbumd unb ben Süften ber 2öelt, jur ©iinbe aufgeforbert bureb bie ©ünben ihrer ©öttci, bem beifpiele biefer ©oben gefolgt waren. $>aburcb war ihre ©tabt eine wahre behaufung ber Teufel geworben. $)ie liftigen, treulofen Sügen unb betrügereien ber Korinther waren jutn ©priiebwort ge» worben, bie Stempel ihrer ©otter waren öffentliche hurenbäufer ge» worben, in benen 2>ung unb 2111 Unzucht, <§>urerei unb dbebnub trieben, bem ©üben bed Qteicbtbumd bitten fie Elitäre erridftet unb ihn jum herrn unb befdjütjer ihrer ©tabt gemacht. Safter, bie man nicht einmal mit Manien nennen mag, alle heimlichen ©ünben unb ©ebanben würben ungefebeut getrieben unb babei waren bie Seute ftolj unb aufgeblafen unb beiten ftd) für bie erfien aller ü)tenfd)en. 3n biefe ©tabt ber ©iinben unb ©räuel, ju biefen iDtenfdjen, bie perfauft waren unter bie Kned)tfcb(ift ber ginfterniß, war ber b?i%e

$pofteI gefommcn. 3« ber St)at, märe nicht ber ^eilige (Seift tn ihm gemefen, t)ätte er niept beu iibermenfd)lict)en üXutft unb bie gött= Iid?e Kraft beS ©laubenS gehabt, er märe jurücfgemichen auS biefer ©tabt unb non biefen Jftenfcpen unb hätte feinen SJiunb nicht auf= getban. Slber er glaubte an Sefum, ben ©efreujigten, ba§ ©r ©otteS ©opn fei unb ba§ alle Äniee oor 3hm fht beugen füllen, er muffte, baff feine ftlrebigt non ©hrifio niept SJtenfcpen ffiort, fonbern ©otteS 28ort fei, er patte erfannt burep ben heiligen ©eift, ber in Ipm mar, ba§ ©otteS Short nicht leer miebet jurüeffummen fünne, fonbern eine Kraft ©otted fei, fclig ju machen alle, bie baran glauben unb fein £>er$, ootn |>©rrn entjünbet, brannte oon ber pimmlifchen flamme ber innigen Siebe ju ben armen fötenfepen, bie in ipren ©iinben bem Teufel bienten, unb für bie bocp auch ber £>©rr 3efuä ©ein ©eures 53(ut oergoffen patte am Kreuje jur ©rtöfung oon ©iinbe unb aller ©emalt beS lobeS unb ber >g>öÜe; barum, mutpig in bem ©tauben, ber bie SBelt überminbet, ftarf in ber Siebe, bie ftärfer ift als ber £ob, freubig in ber -ßerpeifjung feineö ©otteS, ber mit i()in mar, batte er in ber großen, gottlofen, heibnifchen ©tabt baS panier beS KreujeS aufgerichtet, Ijatte geprebigt in ben Käufern unb auf ben 9?iärften oon bem gerechten unb pei= ligen ©ott, bem bie ©iinbe ein ©räuel ift, oon bem ©opne ©otteS, bem -Ipeilanb, ber gefommcn ift, für bie ©ünber am Kreuje ju fterben unb burch ©ein 33(ut bie ©ünber ju erfaufen unb felig ju machen, oon bcni heiligen ©eifte, ber auSgeg offen ift über alles

$leifcp, um ein DieucS ju fdjaffen auf ©rben, ju reinigen bie 9Jten= w feben oon aller 23eflecfung beS ©eifteS unb beS $leifd;eS unb fic

tju feligen Kinbern ©otteS ju machen, er hatte Oerfünbigt bie ©e= ligfeit beS £>immclS benen, bie ju bem $©rtn 3cfu fich belehrten, bie 33erbammni§ ber ■fpölle benen, bie in ihren ©iinben bleiben unb

fterben mürben. Unb baS 3Bort ©otteS mar nicht leer toieber $u\*

rücf gefommcn, eS fjattc ficf) eine Gpriftengemeine in ber ©tabt gebübet unb obgleich bie 3nbcn fcpricen: baS Short ©otteS macht Aufruhr, obgleich bie Reiben läfterten: fßauli ftkebigt ift SÜlporhteit unb Otaferei, obgleid) er oerflagt mürbe oor ber Dbrigfeit ber ©tabt unb gefepteppt mürbe oor ben Sanbooigt, tonnte baS Söort unb SBerf beS £©rrn bod) nicht gepinbert merben, bie ©emeine ftanb ba, roie ein hellfeuchtenbcä Sicht, bis allmählich bie ganje ©tabt oon bem ©auerteige bcS ©OangeliumS burchfäuert unb eine heilige ©tabt genannt mürbe, bie oort)er eine Pflegerin ber ©ünbenliifte unb 31cifd)cSmerfe gemefen mar. D, fetjet ba ben Triumph beS ©briftenthumS, erfennet ba ben göttlichen ©ieg beS ©OangeliumS, menn ber Slpoftet 3eugni§ giebt ben oorper peibnifcf) gefinnten unb peibnifcp lebenben Korinthern: ipr feib in allen ©tücfen reich 0e=

worben an Se^rc unb (Irfenntniß, baS Goangelium ift in eucf) Fräftig geworben, (o baß rf>r feinen ©langet t)abt an irgenb einer ©abe, iljr wartet nur mit ©ef)nfucht auf bic Offenbarung unferg <£>Grrn 3efu Ghrifti unb fämpfet, baß i£>r treu bleibet big ang (Inbe. ©eib getroft, fügt er t)inju, ber -jpGrr, ber eud) berufen hat, ber getreue ©ott unb £>eilanb, ber wirb euch Kraft geben jur Jreue big in ben Job, baff i(jr unfträflicf) bemalten werbet auf ben Jag unferg ^Grrn 3efu ©htifii. ©eliebte, wag gefd)rieben ift, bag ift ung jur 2et;re unb jum ©orbilbe gefdjrieben,

Infjrt uns barnad) prüfen uttS unb nufere ©entefne.

1. ©eib ihr a u d) reid) geworben in aller Sehre unb (Irfenntniß beg göttlichen 'ISortS? ©ef;t, Don feinen Korinthern fann ber Slpoftel rühmen: ich banfe meinem ©ott alle\* jeit eurentfjalben, für bie ©nabe ©otteg, bie eud) gegeben ift in 6f)rifto 3efu, ba§ it>r feib burd) 3hn in allen ©tücfen reid) gemacht in aller Sehre unb in aller (Irfenntniß. (Ir hatte geprebigt unb gelehrt unb fie hatten gehört unb gelernt mit freubigem Gifer. ©lieg, wag er ihnen Perfiinbigt hatte, bag hatten fie aufgenommen, nicht als ©lenfchen ffiort, fonbern wie eg benn wahrhaftig ift, alg ©otteg 2öort, bag Ratten fie auch behalten in einem feinen, guten •Öerjen unb fo waren fie reich geworben an d)riftticber Sehre unb (Irfenntnifj unb nid)t nur auf einige ©tücfe feiner Sehre hatten fie Sicht gegeben, fonbern auf alle ©triefe feiner ©rebigt hatten fie ge» werft, hatten feine ©elegenheit oerfäumt, um etwas ju lernen, fonbern febe ©elegenheit benutzt, bie ber Slpoftel ihnen barbot, mod)te er öffentlich ober fonberiieh fie Permahnt haben, am ©onn» tage in ben gottegbienftlicben ©erfammlungen, ober hin unb her in ben Käufern. SBie ift eg benn mit euch, meine Sieben? Kann ber Slpoftel, fönnte er, wenn er jejjt fichtbar unter ung wäre, auch für euch fo innig bem £>Grrn banfen, baff ihr fleißig gewefen'.wäret im Semen unb reich) geworben burd) bie ©nabe beg tpdrrn. in aller Sehre unb Grfenntniff, in allen ©tücfen beg Ghrificnthumg? 3a, fprechet ihr, wir haben auch feinen ©aulug ^urn ©rebiger gehabt, barum fönnen wir auch nicht fo reid) fein an (Irfenntniß, wie bie Korinther, hätte ©auluS felber hier einige 3ohre geprebigt, wie ju Korinth, bag wäre etwag anberg. D, ©eliebte, ©ott hat bag £>er$ ber ©?enfd)en aufrichtig gemad)t; aber fie fueben oiele Künfte! Sllfo, ©aulug hätte euch nicht geprebigt? 3d) fage euch, nicht ©aulug allein, fonbern ©etrug, 3ohanneS, alle Slpoftel, ber ■giGrr 3efuS felber unb bie ganje ©ihaar ber ©ropheten twn ©tofeS an big auf ©taleachi, bie alle prebigen euch alle ©onntagc, alle ©tittwod), ja alle Jage in ber 2Bod)e, Grtönt nicht in ben Pier Gpangelien bie gewaltige unb bod) fo Imtbfelige Stimme bed £($rrn 3efu? 6d)aHt nicht aud ben ü'pifteln bie Stimme aller Slpoftel ju euch? Stufen nidjt aud bem alten Seftamente, aud betn ©efeß unb ben Propheten bie Stimmen aller ber heiligen SJtänner, bie ©ott ermeeft t)at, 3^ugni§ ju geben mm 3hm unb Seinem ewigen fHat^fcf)lu§, ©ort unb ©cfejj? £abt ihr nicht bie 33ibel? Unb wenn ihr fie lefet jeben Sag, wie Gfmfteu cd fallen, fietje, ba prebigt eud) jeben Sag ber b@rr 3efud unb Seine Sipo fiel unb Propheten, baß ihr reich fein tonnt, oiel rcid;er ald bie fforinther, fein müßtet in allen Stücfen, in aller Sehre unb ßrfenntniß; benn ihr £)afat ben Scbatj bed gan\* jen göttlichen ©ortd, bie Stimmen unb tßrebigten aller Propheten unb Slpoftel, ja bed Sof;ned ©otted felber. Slber babt ißr benufst biefe ljunbertfadie prebigt bed bdrrn unb Seiner Slpoftel unb $ro= pßeten? ^>abt il)r gelernt unb feib reicher geworben aud ber Bibel täglich? Siebe, ich bezeuge cd eud; abermafd, wie ich ed oft fepon eud; bezeugt habe, jeber Sag, ba ihr nicht in ber Bibel lefet, ift Pertoren and euerm Seben, jeben Sag, ba ihr nid;t in ber 33ibel lefet, Perad)tet ihr Sefum unb Seine Slpoftel unb Propheten, bie eud) prebigen wollen ju eurer Seligfeit, aber ihr wollet fte nicht hören. Saget bod;, tonnet ihr einen Sag bed Broted, ber Speife eures fforperd entbehren? Stein, baju treibt eud; ber junger Unb ihr wißt, ohne Speife fmt euer Körper feine Äraft. Unb ift nicht bie Seele mehr, wie ber Seib? Unb bad ©ort ©otted, bie Bibel ift bie Speife ber Seele, effet ihr oon biefer Speife nid;t täglich, fo werbet il;r tränt unb matt am ©eifte. D, wo ift unter und ber junget unb £>urft nad; ©otted SGÖort? ©ie bet Prophet fprid;t: ftehe, 3cb wiU einen billiger fenben in’d Sanb, nicht nad) Brot $u effen, fonbern ©otted ©ort ju hören, fpricht ber •jpßrr. D, barum finb noch fo oiele Schwache unter und unb ein gut Sbeit fcßlafen ben Sd)laf- ber Siiube unb bed Sobed; ber bSrr prebigt, Seine Slpoftel unb Propheten prebigen unter und; aber ed ift fein ^Hinget ba und) ©otted ©ort! Ober fpredjet ihr, ja, wer bie ‘Bibel Der\* ftänbe, bem wäre ed eine Suit, barin ju lefen Sag für Sag! ©arum Perftcht ihr fie benn nicht? ©ott p«t eingefeßt bad Sßrebigtamt, ©otted ©ort ju erflären, aud ©otted ©ort $u prebigen. S)ad ge\* fchteht unter eud) reichlich, jeben Sonntag Bormittagd unb Stach\* mittagg, jeben ‘Dtittwoch, in jeber Seidjenprebigt; benutzet ihr fleißig bie eud) bargebotene ©elegent;eit, um willig ju lernen, waS mit fyreuben gelehrt wirb? Ober gilt aud) bei eud) bie ($ntfd;ulbigung bed $elij noch: ich £mbe beute feine 3eit, wenn ich gelegene 3eit einmal hübe, bann will ich fommen? Unb nicht bie Bibel allein, bie (Soangelien, bie bpifteln, bad ©efeß unb bie Propheten werben eud) erflärt, ba ift erflärt worben ber Ä'ated;idmud Sutßerd, ba wirb

eud) jeljt erflärt bad Slugdburgifche ©laubendbefenntnifj, auf baff if)r gewürfelt unb gegründet roerbot in allen ©tücfen chriftlicber, eoangclifcber unb lutherifcher Sehre. D, meine Sieben, ich frage eud), ber £>©rr 3cfud felber fragt eud) ernftlicb burdi meinen fOtunb: habt ihr bie ©nabe bed §@trn 3e|u angenommen, bic euct) fo reichlich bargeboten roirb ? ©eib il)t reicf) geworben in allen ©tücfen, in aller Sehre unb @r,fenntni§? 911 fo , bap ibr bereit feib jur Dtedjenfdjaft

jcbermann, bet ©runb forbcrt ber Sehre unb bed ©laubend, ber in euch ift?

2. 3 ft bte ©rcbigt Don ©brifto in cud) f r ä f t i g ge»

w or b en , ba§ ibr feinen Ü)1 a n g e l habt an ir ge nb einer ©abe? 93ei ben Korinthern fonnte ber Vlpoftel $u biefcr ‘{yrage ein freubigcd 3« unb Simen fptedjen; fie batten bie fßrebigt oon ©brifio nicht nur gehört, gelernt unb behalten, fie war auch fräftig ge» worben in ihnen. 3 ft ed bei euch auch alfo ? Sa ff et und feben.

2öad ift bie ©rebigt oon (üfjrifto ? ©rfilich, baff ©brijtud ift ber: ©opn bed lebendigen ©otted, b. ()• roie ©aulud fagt, ©ott über alled, gelobet in ©wigfeit, wie 3of)anned fagt, ber wahrhaftige ©ott unb bad ewige Sehen, wie ©etrud fagt, ber einige @r^l)irte, wie Sutbcr crflärt, wahrhaftiger ©ott, oom ©ater in ©wigfeit geboren, wedhalb auch bie ©cprift bezeuget, bafs 3hnr alle ©ewalt gegeben ift im fpimmel unb auf ©rben, baff alle Singe gefrf) affen finb bureh 3hn, buff ©r trägt olle Singe bttrd) ©ein fräfttgcä SSort. 3ft biefe ©rebigt in cud) fräftig geworben? ©Maubet ihr an bie wahrhaftige ©ottbeit 3cfu ©hrifti, welche ©aulud nennt ben Pfeifer unb bie ©runboefte göttlicher fflahrheit? Unb weiter Don biefcm mahrhaf» tigen ©ohn ©otted prebigt bie ©djrift, baff 6'r ben ©l)ron unb bte ©cligfeit ©ettted .fdimmeld Derlaffen 1)© und ju Siebe, baff ©:t ein wahrhaftiger ©fenfch geworben ift, unfer ©ruber, geboren non ber 3ungftau ©taria, glaubet ihr bad mit einem feigen, bad Don fold)cr Siebe aufd innigfte bewegt ift, glaubet ihr, baff ©ott ein ©tenfcp geworben ift, wie Sutbcr fingt fo fröhlich unb felig; bed ewigen ©aterd einig Kinb jeht man in ber rippen finbt, in unfer arnted gteifch unb ©lut oerfleibet fiel) bad ewige @ut! Sen aller SBeltfrcid nie bcfd)lo§, ber liegt in fOiarien ©dgoof?, ber ift ein Kinb geworben flein, ber alle ‘Sing erhält allein! Unb flehe, fo prebigt bie ©djrift weiter, biefer 3cfud, ber ©ohn ©otted, ift barunt 'JJienfd) geworben, bajf ©r unfer, unfer ©ich erbarmte, ba§ ©r, ald unfer ©ürge unb ©telloertreter, unfere ©ünbe auf ©ich nähme, unferi ©fiffetbat trüge, unfere ©träfe büjfte. Um unferntwillen ift ber pifrr bed Simmeid fo arm geworben, ba§ ©r auf ©rben nicht hotte, ba @r ©ein Saupt hinlegte, für und hat ©r fiep martern unb freudigen laffen, wie ein Samm, bad $ur ©d;lad;tbanf geführt wirb, ©ietgfi

bu 3hn nicht hängen am freuj, mie einen verfluchten Stiffethäter, an hänben unb $iipen durchbohrt, mit $)ornen gefrönt, mit hlut bcfloffen? £mrft bu 3hn nicht rufen in ber höllenpein: Stein ©ott, Stein-©ott, marum fjaft 3)u Stid; neriaffen? ©iehfl bu 3t)n nicht rin\* gen unter ber unerträglichen Saft bed ©erichted ©otted, ©eined Saterd, alfo, bap (Sr, mie ein Wurm im (Staube liegt, jittert unb jaget, mit bem 2obe ringt, ber 93(utfd;meip 3hm burd; bie Mern bringt unb (Sr nudruft burd; bie bange Sacht bed Sfampfed, mie ein vertretener Wurm: 3ft cd nicht möglich, dag biefer ftelch an Stir nortibergehe, Stein Sater, fo gefdjehe 2)ein 25>iüe. Woju biefe (Srnicbrigung bed ©ohned ©otted bid jum lobe, ja bid jum lobe am fi'rcuje, bed •^eiligen, non melchcm ber 33ater felber bezeuget, bap (Sr an 3hm an 3hm allein Wohlgefallen habe? 2)u, bu unb beine ©iinben, bie fich mie Sförnlein finden, bed ©anbed an bem Steer, bie haben 3hm erreget bad (Slenb, bad 3hn fd;fäget unb bad betrübte Starterheer, ©iehe (Sr ift um beiner ©ünbe mitten jerfdjlagcn, um beiner Stiffe- th«t roillen nermunbet, bie ©träfe, bie bu oerbient, liegt auf 3hm, auf ba§ bu ^rieben hätteft, unb bureb ©eine Wunden hift bu ge\* heilet, bid) bat (Sr cvlöfet nom ^tuebe bed ©efetred, ba Gr marb ein $Iucb für bid), bid) hat (Sr erlöfet, nicht mit nergänglid)em ©olb ober ©über, fonbern mit ©einem theuren, heiligen ®lutc, ald eined unfcfjulbigen unb unbeflecften Sammed. Unb nun (Sr erlöfet ift non ber Sein, aufgefahren gen hitnmcl, nun rufet (Sr bid; ju ©id), nun breitet (Sr ben ganzen lag ©eine Siebedarme nad) bir aud, nun rufet unb bittet (Sr: itommt ju Stir, ihr Stühfeligen unb beladenen, dag 3d) eud) erquiefe; mollt ihr nicht ju Stir fommett, bap 3cb eud; bad emige Sieben gebe? 3d) fann unb mill euch all eure ©itnben oergeben, ja, menn fie blutroth mären, foüen fie fchneemeig merben, unb bad 'Med umfonft, ganj umfonft, aud lauter ©nabe, nur bap ihr glaubet an Stich, nur bap ihr eud) befebrt ju Stir non ganjem herjen. ©eliebte, ift bie Sßvcbicjt non Ghrifto in euch fräftig gemorben? 3hr feib ja ©iinber, ihr fönnt cd ja nicht leug­nen, eure ©iinben ffnb mehr, ald haare auf eurem haupte, eure Uebertretungen find jat;lreid;er, ald ber ©anb am Steere, eure ©ün= ben find blutrot!; unb nerflagen euch nor ©ott, eure ©iinben oer\* barnmen euch jur höüe und etnigen Sein; denn ber SpGrr fprid;t: Verflucht ift jedermann, ber nicht hält aUe Worte biefed ©efefted, baff er fie thue, und nun mill 3efud alle eure ©iinben oergeben, Gr ruft euch jur hupe; habt ihr denn 'hupe getfjan? Gr bittet euch: belehret eud) ju Stir, fo merbet ihr leben, habt ihr euch denn be\* fetjrt non ganjem herjen? Gr fpricht: mer an Stich glaubt, ber hat bad emige Sieben; o, glaubet ihr denn an 3efum Ghriftum, den ©ofin ©otted, ber euer '-Bruder, euer hetlanb gemorben ift, ber um

eure Seelen wirbt, wie ein 'Bräutigam um feine Braut? Ober fprecht itjr noch immer: wir wollen Buße thun, wir wollen und bc» febren, wir wollen glauben unb es wirb boef) niebtö barauö. 3 ft baö ber Sanf für 3efu Siebe? Saö bie Bergeltung Seiner Bobeö\* pein? D, meine Sieben, fprecht nicht mehr: wir wollen, nein, fallet auf bie Äniee, betet um ben heiligen (Seift, täglich, briinftig, baö ift ber Beg, wie bie ©rebigt ooir (51}rifto in eud) fräftig werben fann! Bier ba fagt: ich will, ber erreicht e§ nid)t, beim eö ift ©otteö Bcrf, baß wir glauben an 3hn. Bber wer nieberfäüt unb betet um ben ^eiligen ©eift, bem wirb eö nicht fehlen an irgenb einer ©abe beö H@i'rn, wer bittet, ber wirb empfangen, ber ©eift ©ottcä wirb bann (Stgriftum in euch Perflären, ber wirb euer fteinerneö ^erj befehlen unb euch Shränen ber Diene unb Buße geben, unb bann wirb (Shriftuö burch ben ©lauben in eitern £er$en wohnen unb burcf) bie Siebe feft gcwurgelt unb gegrünbet werben, bann Ijabt il)r burd) ben ©lauben Bergebung ber Sünben, fo gewiß, baß ihr taufenb» mal fröhlich barauf gu fterben bereit feib, bann ift bie ©rebigt oon ßhrijto in euch fräftig geworben, bann habt ihr feinen ©langet an irgenb einer ©abe, benn ber heilige ©eift giebt Beugniß euerm ©eift, baß ihr ©otteö ftinber feib unb (Sr felber leitet euch bann ben Bieg bcö HeilÖ unb beö griebenS.

1. 'Bartet ihr ern ft lieh unb fehnlich auf bie Offen» barung beb f»©rrn 3efu? Seht, meine Sieben, wer fiel) fo crnftlid) unb aufrichtig gu bem fteilanb befetirt hat, wer oon gan» gern Hergcn an 3hn unb Sein B3ort gläubig geworben ift unb 3hn lieb hat non ganzem ©emüthe, ber hat Oon ba an nur einen fet)n(id)en, inbrünftigen Bunfd), ben Bunfeh, bie Schnfucbt, fefig gu werben unb in ben Fimmel gu fornmen. Senn ees ift wahr»

haftig wahr, baß cinft am (Snbe ber läge ber ^>©rr 3efuÖ fich offenbaren unb wieberfommen wirb gum ©ericht, um bann Blieb gu oollenbcn. Sann wirb (Sr alle Hobten auferweefen, wo fie auch fchlafen mögen, unb fie alle werben oerüimmclt werben oor Seinem Dticbterftuhlc unb 3bn Khanen offenbar mit ihren Bugen. Sann wirb (Sr alle ©läubigen unb frommen fcheiben oon ben Ungläubigen unb ©ottlofen, bann wirb (Sr bie ©läubigen unb frommen einführen in bie ewige Seligfeit beö Himmelreichs, bie Ungläubigen aber unb ©ott» lofen oerffoßen in bie ewige Berbamtnniß gu bem Seufel unb feinen böfen (Sngeln. Unb eö wirb bann auf baö Bort Seiner Bllmacbt bie (Srbe im f^euer. oergehen unb eine neue (Srbe unb ein neuer Hhn» niel gefchaffen werben unb auf biefer neuen (Srbe, bie in allen Sin» gen baö perflärte, felige, ^eilige Bbbilb biefer CSrbe fein wirb, ba wirb (Sr felbft, 3efuö m\*f ben Seinen wohnen, ba hat (Sr ihnen Hütten beb griebenö bereitet, ba werben fie wallen gu bem hiwm»

lifchen, einigen Serufalem, ba werben fie 3hn mit ihren Ofiirjert flauen Pon Slngeficbt ju 9tngefugt unb Werben ba bei 3hm [ein in einiger $reube unb «Seligfeit fammt allen Engeln tmb PoUenbetcn ©erechten, felig unb oerflärt an Veib, Seele unb ©eift. J)aö ift unfer ©taube, roenn mir wahrhaftig an (ihnfto fangen, unb biefer ©taube ift untere Straft, unfer Jrofi unb Sonne mitten unter attem Kummer unb fpcrjeleib, mitten unter alter Siinbe, Stoff), Ver-- fotgung unb, Säfterung, barauf leben unb fierben mir unb miffen auf’ö allergemiffefte, ba§ ber f?(5:rr unfer ■pcilanb nicht lügen fann. Unb mer baö glaubt, ber rneig, ba§ in ben fümmcl unb bie Selige feit niebtö Unreine^ eingeben fann, mer baö rocig, ber bat alle Jage ben ^eitanb unb Seine Offenbarung jum @erid;te oor Stagen, mer baö glaubt, ber ftcllt fich täglich ben Fimmel unb bie £>ö(Ic por, barum fann ein füldger ber Siinbe, ber Seit unb bem glcifche nicht bienen, barum betet ein folcber täglich ju feinem ©ott, ber mahrliaftig baö ©ebet erhört, um ben heiligen ©eiff unb um Straft ber Heiligung, auf bag er getreu bleibe feinem fjeilanb biö in ben Job, unb unfträftich roanble auf ß'rben, biö ber Jag ber ©rlöfung fommt. Oiefer 6rnft ber Heiligung, ber eä mit jebem, auch hem fdmnbar fleinften ©eboten beä f?©rrn genau nimmt, meil ber fMSrr verlangt, bag mir im ©rö§eften, mie im Stleinften getreu fein follen, meil G'r auebrücflich gefagt hat, baß ohne Heiligung ntemanb 3hn fdjauen fotl, erlaubt feinem mähren Shnfien mit bei «Siinbe ja fchegen, fonbern flögt einen mähren (Sfel an allem fünbigen, flcifcfu liehen unb meltluhen Sefen cm. J)a manbelt mau ohne Vtenfchein furcht unb ohne üRenfchcngefälligfcit ben Scg beö $($ira, ba lägt man fiel) nicht irren non Spott, Verachtung unb 'Verfolgung ber SRenfhen, auf baff man bleibe in ber ©emeinfdjaft 3efu (Sf)riffi hier auf fS'rbeti unb bort 3hn [haue, ben man hier fchon über Sllleö geliebt hat, Pon Slngeficbt ju Slngeficbt. J)arumthört man unter mähren ßhnften fein fluchen unb fein Schelten, man fleht unter ihnen fein Sügen unb fein Jrügen, man hört unter ihnen fein unjiichtigeö, unfeufcheä Sort, man bemerft unfer ihnen fein Klagen unb Vrojeffen, feine Scljänbung beö Sabbatf)d, fein un= niitseö Slnrufen beä gött(icl)cn Stamend, fonbern fjcr^licbe Siebe, Triebe unb $rctibe in bem ^eiligen (Seift, Steufbheit unb Bucht, einen jlilfen, ehrbaren ffianbel, aufrichtige unb thätige Varmhegigfeit gegen alte Sinne unb 9totf)leibenbe, fleißige Uebung beö ©ebetd, beö Sobgefangö in ben Äirchen, in ben Käufern, auf ben Reibern, einen heiligen, unfträflichen Sanbel um beö £@rrn millen, ber mieberfominen mirb jum ©ericht, um ber febnfüd)Hgen ffreube millen, bort bei 3hm su bleiben emiglid). D, mo fo eine ©emeine manbelt im Slngefidjte beä £)(Srrn, ba ift ber Vorhof bcö fpimmeld. 'Seine Sieben, bie ich

fo lieb habe, bie id) alte Sage auf bem perjen trage, an beret ©eligfeit id) arbeite mit alter Straft unb $reuc, bie id) fo gern möchte alle auf meinen Firmen, in ben Fimmel tragen, menn id) fönntc, fo roanbeltet ibjr alle heilig unb unftraflid) in ber febnfücbtigcn @rm«r\* tung ber Offenbarung beS pGrrn 3cfu I (älter ©croijfcn möge eud) antworten! Simen.

Im 19. ©onntage und) öent $cft öcr Ijctligcu $reieiuigfeit.

JJit ©nabt mtfers |fflrrn Jcfu Cl)ri|li, bit Jlcbc ©otte\* nnb bic <fcmeinfd)iift bes  
heiligen ©cifles fei mit uns allen. Jlmen.

SEfrt: ©pljef. 4, 17-32.

Sto fage utib jeuge in bem IpSrnt, baf? i(t nid;t mel;r manbelt, leie bie anbern .^ei­ben manbeltt in ber ©itelfeit ihre« ©intteS, welcher SSevftaub »erfinftert ift, unb fiub ent« frembet »on bem Sebeit, baS aus ©ott ift, bttrtft bic Uumiffenljeit, fo in i(;iieit ift, burd; bie ©linbl;eit il;reS tperjenS; meld;e rurf;I»S finb, unb ergeben fiel; ber Unjudjt, unb treiben allerlei Uitrehiigfeit fatnntt bem ©eij. 3f;r aber habt S(riftum ntd;t atfo geternet; fe ibr anber« »on 3<?nt gehöret £>abt, unb in iftrn gelettret feib, wie in 3efu ein rcrf;tfd;affenes ‘ffiefen ift. ©o leget nun Don eud; ab, nad; bem »origen iBattbel, ben alten 2Kettfd;en, ber bu d; Siifte in 3rrtl;um ftd; »erberbet. (Srneuert end; aber im ©eift eure« ©etnütbs, unb jietjet beit neuen ®fenfd;ett an, ber nad; ©ott ge(d;affen ift in red;tfd;affener ©ered;» tigfeit unb tpeiligfeit. ®arum leget bie Siigen ab, unb rebet bie SBat;rt;eit, ein jeglid;er mit feinem fUädjften, fiittemat mir unter eittattber ©lieber fiub. .giirnct unb fititbiget ttid;t; laffet bie ©ottne nid;t über eurem ßorn untergeben, ©ebet and; itid;t .'Kaum beut Säfterer. 2Ser geftoljlen bat, ber fteble nicht mehr, fottbertt arbeite, unb fdjaffe mit ben Jpättben etmaS ©uteS, auf baß er habe ju geben beit SMirftigcn. Saffet fein faul ©ejri;mät,' aus eurem STCunbe geben; fonberu maS ltüfjlirft jttr ©efferung ift, ba es lmtl; tl;ut, baß es bolbfelig fei ju pren. . Unb betrübet nid;t ben beiligett ©eift ©ottcS, bannt il;r »crfiegelt feib auf ben ®ag ber SrliJfttng. '.'Ute ©itterfeit, unb Stimm, unb Born, nnb ©efd;rei, unb Säfterung, fei ferne »eit euch, famntt aller ©oSbeit. ©eib aber unter einattber freuttblicb, berjlid), unb »ergebet einer bent attbertt, gleid;mie ©ott eud; »ergeben bat in (ipifto.

311) ber fjdlttge Ulpoftel (ßauluS auf feinen ©iiffionSreifen nad) ber großen berühmten ©tabt (S p h e f u ö in Äleinafien fam , fanb er in. tiefer ©tabt, bie über Ewnberttaufenb (Sinwol)ner jä()lte unb welche lauter Reiben waren, j w ö I f fo genannte 3 o h cinn e S j ü n g er. Oie waren unterriditet non ber Q3u§prcbigt “Johannes beS XciuferS unb hatten auch barauS öernoinmen, bah ber petlanb, ber ©ot)u ©otteS fomtnen füllte, bie ©ünber felig $u machen, ©ie mufften aber noch nidit, bag (Sr gefotnmen fei, waren auch b!o§ mit ber Saufe JwtwnniS getauft. Silier ba fie fid) auS Johannes prebigt als arme, elenbe ©ünber erfannt hatten, fo butten fie fleh twn ihrem bisherigen, ^cibnifdjen, abgöttifdjen Söefen loS gemacht, unb fehnten fid) oon ganzem perlen nad) bem tbeuren peilanbe, non welchem fie gehört hatten, baff (Sr fomtnen fülle. 'Ber fann mm bie $reube fdiilbern, welche biefc liehen deute empfanben, als Paulus ju ihnen fam unb ihnen oerfünbigte: ber peilanb, nach weldjem ihr

euch fo fefjnet, bag Samm ©otteg, auf bag igr fo fcfjmerjlicf) wartet, ift erfct)icncn, eg ift 3cfuö (Sgriftug, ber ©ogn ©otteg, ber oom hinr« met gefommen ift, Sefug (Sgriftug, ber für bie ©itnben ber ganzen Seit ©ein tgeureg ©tut oergoffen £>at. Ul lieg für eure ©finden fiat (Sr am Streune gegangen, auch eure ©iiffetfiaten fiat (Sr gebüget, unb ber für eure ©finden ©eftorbene ift um eurer ©ereehtigfeit mitten aufermeefet. llnb alg er ttjnen fo tum 3efu (Sfirifto erjäfilt £>atte, tum ©einer fiimmlifcgen Siebe unb göttlichen ©armfierjigfeit, non ©einem heiligen Seben, uon ©einen mächtigen UBunbertfiaten unb gemattigen ©rebigten, uon ©einem Seiden, ©derben, Uluferfiefien unb ©einer Himmelfahrt, von ©einer laufe unb ©enbung beg Zeitigen ©eifteg, ba baten fie cinmiitfiig, er möge fie burd) bie {fettige laufe einpflanjen in Scfum unb fie machen ju ©fiebern an bem Seibe (Sfirifti, jtt ©titgliebcrn ber heiligen cfiriftliohen 5?trche, bag fie empfingen ©er« gebung ber ©finden unb ertöfet mürben uon bem lobe unb ber ©e« malt beg ©eufelg unb ©ott ihnen geben möchte bie Sfinbfcfiaft unb bag (Srbe beg ewigen Sebeng burd) bag ©ab ber UBiebergeburt unb (Srneuerung im heiligen ©ei|de. Unb alg fie nun getauft waren unb empfangen hatten ben heiligen ©eift, ba mürben fie fröhlich unb felig, bag fie gläubig geworben waren an ben SMSrrn. 35 a g waren bie jmüff (Srftlingc unter ben hunberttaufenben uon beiden in (Spfiefug. 35a nun ©aufug fat), bag ber öCSrr ifini buu eine Ifiür aufgetfian hatte, fo btieb er in (Spfiefug jwei 3afire unb prebigte in ber ©tobt, auf den ©(äfften, in ben Käufern unb in ben ©cfiulen ben SMSrrn 3efum (Shriftum, unb bag mit foteber greubigfeit unb mit folcfier ©eweifung beg fieiligen ©eifteg unb ber Straft, bag r 'd bie ganje '©tabt, ja bag ganje umtiegenbe Sand mit ber fetigen ©otfdmft er«

\* füllt war uon ber großen Siebe beg bhäm 3efu (Sfirifti, ber alle ©iinber ju fid) ruft, ihnen bie ©ünben ju oergeben unb fie felig ju machen, ©o muefiö bie 3ah 1 ber Sfiriften faft mit jedem Jage unb aug ben jWÖlf (Sinjelnen find halb jwölf hunderte unb jwolf kaufende geworben, ja eg wahrte nicht lange, fo würbe bie gan^c ©tabt eine (Sbriftenftabt unb ber ©itj eineg blügenbcn ©igtfiumg. Unb babei müßt üjr nicht benfen, bag biefe ©efebrung ber (Spfiefer nur fo eine äugere gewefen fei, wobei fie ben (Sfiriftennatnen ange« nommen hätten unb übrigeng geblieben wären wag fie waren. Stein, wer fid) bamalg befebrte, bem mugte eg mit feinem (Sbriftenthum ein heiliger (Srnft fein. 35enn wer fid) bamalg ju (Sfirifto befannte, ber

fonnte feine (Sfire, feinen fJteicbtgum unb feinen ffiufinr damit ge« winnen, fonbern eitet ©cfianbe, ©egmad), ©erfolgung unb tägliche Sobeggefafir war bamalg mit bem ©efenntnig beg (Sfiriftentfiumg Oer« bunben, ba beide, 3oben unb beiden, bie (Shriften auf bag bitterfte fiagten unb blutig oerfolgten, ©er alfo bamalg ein (Sfirift wurde,

bet muhte eä von ^erjen werben, llrtb baä jeigten biefe neuen Ghriften auch burch bie 2'fjat. ©o tont j. 33. eine ber $auptfünben, bic fie früher alb Reiben getrieben hatten, bie 3 «über ei. Die f)eibnifd)cn ^rieftet in ©pbcfuä hatten orbentliohe 3auberbü(f)er gemacht, mit benen allerlei oorwijjige unb fdpoar^e Äunft getrieben mürbe, auä benen man $. 33. lernen fällte, wie fie oorgaben, bie ßufunft beuten unb oorauäfagen, Äranfheiten an ÜRenfcbeit unb 33ich bureb 3nuberfprüche heile«, Traume auälegen unb begleichen unb biefe 33ücher waren bei jebermann Perbreitet. Diefe Ghriften aber wollten mit bem Teufel unb mit ben Deufeläfünfien ber heibnifchen 3«uberci nun fo gar nictjtö mehr ju thun haben, bah fie alle biefe 33ücber, bie fie befaßen, auf einen Raufen jufammenbrachten unb per\* brannten, unb alle biefe 33üci;er waren an ©er© 50,000 ©rofehen, b. h- nach unferm (Selbe gegen 8000 Ihaler. ©aä meint ihr, weiten unfre jefggen Ghriften auch wohl bereit, fo mit einem iOtale bem £Grrn 3cfu ju Gl)ren 8000 Xhaler 51t opfern? Unb fo war eä bei ihnen mit allem, aller hetbnifdte ©auertaig würbe rein auägefegt, fie fchamten fich mit göttlicher Sraurigfeit ©reä früheren heibnifchen ©anbelä, unb festen nun ihren [Ruhm unb ihre Ghte barin, einen d;riftlid)en ©anbei ju führen in rechtfdjaffcncr ©eredjtigfeit unb $ei= ligfeit. Unb baburcf) farn eä beim, ba§ fie leuchteten wie Sichter mitten in ber ginfternifj, unb baburch immer mehr Reiben befehrt würben auä ber ginjlernijj jurn 2icf;t unb auä ber ©ewalt ©atanä ju ©ott. Unb fo ift eä noch fehl bei allen wahren ©brüten, bie baä ©hriftenthum im £>erjcn unb nicht bloß im 'Diunbe haben, alle wahren ©hrijten fdtdmen fich eineä heibnifchen ©anbelä, unb üben fich mit $!ei§ in einem chrijtlidien ©anbei, bamit fie bem -flGrrn 3efu, ber fie fo ©euer mit ©einem 33lutc erfauft hat, feine ©ebanbe, fonbern Ghre machen. Saht unä barum heute unter ©otteä ©egen nad; Einleitung unfrer ©piftel h«nbetn

hont Ijetbmfdtctt ttttb ©rijHtdjen äßanbef.

3uoor aber Iaht unä beten: Sieber £>Grr 3efu ©hrijtc! ©it banfen Dir, ba§ Du auch unä oerlorne unb oerbammte ÜRenfdjeit erlöfet haft, erworben unb gewonnen oon allen unfern ©ünben, 00m 2obe unb Pon ber ©ewalt beä Xeufelä $u ©ott, wir banfen Dir, ba§ Du baä gethan h«ft mit deinem heiligen theuren 331ut unb mit Deinem unfchulbigen Seiben unb ©terben. ©0 theuer ftnb wir erfauft. ©ir wiffen aber auch, $u welchem Butecfc Du baä adeä gethan halt, nämlich, bah wir nun alä Deine ©rlöfeten bem Den fei, ber ©eit unb ber ©ünbe nicht mehr bienen, fonbern ba§ wir Dein eigen feien unb in Deinem Oteiche unter Dir leben unb Dir bienen in ewiger ©ercc© tigfeit, Unfcfjulb unb ©eligfeit, gleichwie Du auferjtcmbcn bift oon

bcn lobten, lebeP unb regierep in ©migfeit. D [o gieb und benn ©einen heiligen (Seift, baf wir and ©einem teuren ©ort recht erfennen ben Unterfchieb jmifchcn einem heibnifchen unb d)riftlid)en ©anbei, unb non allem heibnifchen ©anbei mit Ulbfcheu und ab\* menben, unb allen treuen gleif tpun, in einem cbriftlicf;en ©anbei nur ©ir erfunben ju werben, ©enn bie an ©icl) gläubig pnb worben, fallen in einem ©tanbe guter ©erfe erfunben werben, gefinnt fein wie ©u gefinnct bift, unb manbeln wie ©u gewanbelt l)aft. ©ein eigner ©unb fagt, ©eine (Slfriften fallen fein, wie ein Sicht, bad auf bem Seucbter fteht unb wie eine ©tabt auf einem 33erge, auf ba§ wir unfer Sicht leuchten laffen rwr ben Seutcn unb fie unfre guten ©erfe fehen unb ben USater im ©immel barüber preifen. ©ir haben ©ich aud) aiel ju lieb, ald baf mir ©ir Kummer machen machten, Pietmebr iP bad unfre $reube, unb fall immer mehr unfre greube fein, ©ir fyreube ju machen; barum bitten wir ©ich nochmals, gieb und ©einen tpeiligen (Seift unb fegne und bureb biefe f}3vebigt, baf wir wiffen, wad gut unb böfe, wad heibnifch unb cbriftlich fei Ulmen,

1. ©ir wollen fennen lernen ben £)eibnifd;en

©anbei, beffen alle wahre (S f) r i ft e n f i cd) f cf) amen, ©er Ulpoftel fagt in unfrei ©piffel: ich fage unb 5euge in bem © (5 r r n , b a § ihr nid© mehr w a n b e 11 m i e J> i e a n b e r n ©eiben man beim 3hr feib ßhrijten, will er fagen, nun ge\* jiemt eud) ein t)eibnifd)er ©anbei nicht mehr, ffianbelt ihr noch wie bie ©eiben, fa tragt ihr ben ©hriftennamen eud) $ur ©chanbe; ihr feib ja bann, obgleich ihr ©hriften heifet, in ber ©f)at unb ©ahr\* heit niebtd anberd ald ©eiben, ja ihr feib bann oiel fd)Ied)ter, ald bie ©eiben, ©enn bap ©eiben, bie (Sott nicht fennen, heibnifd) wanbeln, bad liegt in ber Statur ber ©ache, fie fönnen ja nid)t anberd, ba fie ed nicht beffer perftehen. ©enn aber ihr, bie ihr ©hriften unb burdj bie heilige Haufe miebergeboren feib, bie ihr burd) bie 33ibel unb burd) bie göttliche fßrebigt ©ott fennet unb ©einen ©illen miffet, bie ihr burd) ben heiligen (Seift erleud)tet, mit ©hrifti Seib unb 33lut genähret unb mit ©atted Straft audgerüftet feib, wenn ihr nod) heibnifd) wanbeit, bad ift gegen bie Statur bed ©hl'ipen\* thumd, bad ift mehr ald heibnifd), bad ift teupifd). ©arum fehet, o fehet bod), meine Sieben, welch eine Heufclöfchanbe ein f)eibnifd)et ©anbei für C£htiften ift. ©ad meint ihr wohl, wer wirb ben unten ften, tiefjten, fjeipepen unb greulichften fßla© bermaleinfi in ber ©alle haben? ©ie ©eiben? Stein. ©ie^uben? Stein. ©ieHürfen? Stein. Stun wer benn? ©ie ©haften, welche heibnifch wanbeln, benn bie finb jwiefältig bed Heufeld unb werben barum auch einft hoppelt ©treiche leiben müffen in ber huUiphen ißerbammmfj. ©olch ©ort fepeint eud) pictfeid)t hart unb preng $u fein; aber ed ip niept

härter unb firenger, ald bed £i(Sirn 3efu eigned Söort, mehter fpridit Don benen, bie Sein SBort liören unb fid) bod) nid)t beffern; ed

m i r b <8 o b o m a unb ® o m o tr h a ert r et g li d) er et g e t> e n am

j ü n g ft e n Sage ald e u d)!

Stun, mad ift benn ein fteibnifcher SB anbei? Ser Sipo» fiel (agt: bie Reiben tu anbei» in ber (Sit elf eit ü)red

S> i n n e d, m c 1 d) e r 53 e r ft a n b o e v f i n ft e r t i ft, unb f i n b ent\*

f r e m b e t Don bem Sehen, b a d a u d ® o 11 i ft, b u r d) bie

U n ro i f f e n £) e i t, bie in ihnen i ft, b u r d) bie 931 i n b £) e i t ifjred ferjend. (Sin befonberd beutlidjed Hennjeichen bed Söan» beld ber Reiben ift alfo bie (Sitelfeit ilircö ©inned. Sie Reiben, roeit fie ben feligen (lütt unb ©einen feligen £umtnel nicht fennen, haben ihren ©inn ganj auf bad (Sitle gerichtet, all il)r Senfen unb Sichten unb brachten ift eitel, irbifdp, meltlid), auf bad gerietet, road fie mit ihren ©innen roa^rne^men, road fie alfo mit ihren Singen fehlen, mit ihren Dirnen hören, mit ihren Rin­gern greifen fönnen. 91 uf meitered geht ihr ©inn nicht. (Sffen unb Srinfen, bad Derftehen fie, benn fie fönnen ed fehmeefen. ©auen unb pflanken, bad lernen fie, benn fie fönnen ed fehen. Haufen unb oerfaufen, bad ift ihnen and) befannt, benn fie ha­ben ihren ©orth eil baoon. Unb bae (Sitle, mad ganj be« fonberd bie Reiben audgüchnet, bad ift ihre aujjeroibentliche Steigung jutn ©uts unb ©taat; benn bad fchmeichelt geioaltig ihrer (Sitelfeit unb (Sigenliebc. CSd ift merfmürbig, menn man noch jefet ju ben roheften unb üerfunfenften Reiben fommt, bie faft bem ©teile ähnlich finb, biefe ungeheure ©unliebe haben fie alle. (Sinige bemalen ihr ©eficht unb ihren Seih mit rothen unb febmargn Farben; burd) bie Dfiren, burdi bie Stafe, ja burch bie Sippen gehen fie Stinge unb anbere ©chmucffachen, um bie Ringer, um bie Sinne unb fyufe legen fie Diinge unb ©pangen, um ben <§>ald hängen fie Horallen ©erlen unb mad fie fonft haben, ben Hopf fehmüefen fie mit gebern, unb mo fie Hlunfcrn, glitter unb anbern ©taat friegen fönnen, bad hängen fie aüed an fich. ©eht, folche ©uhfudU, folcbed erbarm» liehe ©taatmadjen mit Hlunfer» unb gditterfram, foldper eitle ©inn, ber nichts weiter Derftefit, ald (Sffen unb Srinfen, ©auen unb ©flanjen, Haufen unb ©erfaufen, freien unb fid) freien laffen, unb anbre irbi» fite unb eitle Singe, folcber ©inn, ber auf bad böcbfte ergöljt wirb, menn ed and ©aufen, ©ptelen, ©anjen, unb allerlei irbifdpe Starren» theibinge geht, bad ift gerabe ber echt heibnifdpe ©inn, uon melcbem ber Slpoftel fagt, bah (Shriften fid) fein fdpdmen. Slber menn man jetit in bie (Shriftenheit hineinficht, füllte man nicht glauben, man lebte mieber unter ben Reiben? Unb mad meint ihr, mürbe ber Sipo\* fiel fagen, menn er jeßt einmal mieber m ber fShrifteuheit umher\*

Wanbelte, unb allenthalben bicfen eitlen, weltlichen, trbifc£)en ©inn fä£)e ? Allenthalben würbe er felgen biefe (ßujjliebe unb biefen glitter\* jiaat, allenthalben bieg irbifche, weltliche (betreibe, allenthalben bieg ©aufen, Sanjen unb ©pielen, allenthalben biefe (Harrentheibinge, bie getrieben werben, alg ob fie ooti ber hofften ©ichtigfeit wären. (Bon (Bällen, non ©chlittenfahrten, Don ©aftereien, Don Sfrinolinen, Don ©olbutnhängen unb Haarflechten, Don neuen (Dtoben würbe er allenthalben genug ju fehen unb $u hören friegen, Don SHagferaben, Surnfahrten, ©ängerfahrten, ©eltaugftellungen, ©dwufpielen wiir« ben ihm bie Dtiren gellen. 3ch weiß gewiß, blutige Sfjränen würbe er weinen unb mit Jammer unb Herjeleib auörufen: o ioie finb bie (Shrijlen gefallen unb wieber $u Heiben geworDen in ber (Sitelfeit iljreg ©tuneö! Dtirgenbg fehc icb ben heiligen (Brautfeh mucf Ghrifti, allenthalben fehe ich ben ©cbmucf ber ©eit unb, höre bie laute Stimme unb Sreiben ber ©eltfinber!

(Sin weitereg ffemtjeichen beg t)eibnifci>en ©anbelö giebt er an: bie (Sntfrembung Don bem Heben, bag aug ©ott tft, bie Itnwiffenheit in göttlichen Dingen unb bie 331inb\* heit beg Herjeng. Dag Heben aug ©ott entftebt burcb bie ©iebergeburt in ber heiligen Saufe, eg gehet fort unb wäcbfet b u r d) bie aufrichtige, tägliche (Belehrung, ba§ ber (Dlenfch in täglicher Dieue unb (Bu§e ber ©üribe abftirbt, bie il)m je mehr unb mehr ein ©räuel wirb, bagegen in wahrem ©lau ben unb inniger Hiebe unb Danfbarfeit fich feinem ©ott unb Heilnnb juwenbet, unb burcb bag tägliche Hefen in ber 23ibel, bag tägliche ©ebet unb ben fleißigen ®enu§ beg (feil© -gen Abenbtnahlg immer mehr juninunt im Gfmftenthutn, immer ♦gemiffere ©dwitte thut auf bem ©ege ber Heiligung, immer fehnfüch\* tiger bem Himmel jumanbelt, woburch benn natürlich bie fo fchtmpf« liehe unb fdimachoolle Unwiffenheit in göttlichen Dingen DerfchtDin\* bet unb bag blinbe Herj erleuchtet wirb Don bem Hidjte beg heiligen ©ei ft eg, $u erfennen wag gut unb böfe ift, unb ju wanbetn, baß man ©ott gefalle. (Bon allem biefem, fagt er, fitib bie Heiben ent= frembet, in allen biefen Dingen finb fie gänjlid) unwiffenb, unb ihre Herren finb blinb unb Dcrfinftert. Unb bag fann ja nicht anberg fein.

Die Heiben fennen ja ©ott nicht, benn fie hohen ©ein ©ort nicht,

barum fönnen fie auch nid)tg tuiffen Don ber ©iebergeburt unb (Befet)-- rung, nichtg Don (Buße unb (Heue, nichtg Don ©laube unb Hiebe ju ©ott. ©ie haben ja feine Äircbe, feine Saufe, fein Abenbmahl,

fie wiffen nidptg Don ©ebet, fie fennen ben Himmel nicht., barum

finb fie ja fo grenjenlog arme Heute, über Welche jeber Slfrift bag innigfte Dtitleiben fühlt; barum fenben wir ihnen ja (Boten beg Heilö, bamit biefe entfehlid;e (Sntfrenibung Don ©ott, biefe fürchterliche (Blinb\*

heit uub Unwiffenhei.t oon ihnen genommen werbe; benn eigen {lief; ifi boef) ein Sienfch, ber non ©ott niditg weiß, weiter nichts alg ein ©tücf ®iet) in Stenfchengeftalt unb mit menfdjlicher ©prache. Sllfo ein Sehen ohne Jßiebergeburt unb ^Belehrung, ohne Sfteue unb 33upe, ohne ©tauben unb Siebe ju betn -fpßrrn 3efu, ohne ©ebet, ohne S3ibet, ot)ne Kirche unb Slbenbmal)l, bog nennt ber glpoftel ein heibnifcheg geben. Unb wag würbe nun ber "Jlpoftel wobt fagen, wenn er fe^t wieber ju ben ßbrijien fämc? 2öaf)rlich er würbe ficb entfej-sen. Die weiften ßtmftcn meinen, bie ^rebigt oon Oieue unb 93upe fdiicfe fiel) niebt für anftänbige Seute, fonbern nur für bie 3ud)tl)aufer; bie Seute, bie fiel) befeljren, werben für oerrüeft gehalten unb atfo gcfdwtten. Sltibre wiffen wof)(, ba§ 93efeb»rung jur ©eligfeit nothig fei, aber wollen fidb nid)t belehren, fonbern, wie fte fid) auSbriicfen, erfi ibr geben getrieften, unb mit ber 33efeh\* rung big jum Kranfen\* unb ©terbebette warten, ülnftatt beg ©lau\* beng unb ber Siebe ju bem £>Grtn, finbet man unter ben ßbriften bag SBertrauen auf ihren ©etbfaften unb ihre fluge Sernunft. 3mn • ÜBeten tgaben fie feine 3<dt, benn fte müffen arbeiten, wie fte fagen, wenn fie etwag effen wollen, unb bie übrige 3<dt müffen fte ficb oon ihrer Slrbeit erholen burd) weltliche 23ergnügungen. Sind) meinen fte, ber liebe ©ott ha^e mehr ju thun, atg fid) um alter Seute ©ebete ju befümtnern. Die meiften 6t)riften lefen nicht mehr in ber gftbel, fonbern meinen, bag fei nur eine ©ad)e für bie ©chulfinber, aug ber ©d)ule aber feien fie beraub feit ihrer Konfirmation, nun hatten fie feine 23ibel mehr nütbig. Unb wie leer, wie fpüttifcb leer ficht man an ben meiften Drten bie Kird)en, bagegen bie 2heater, bie Sanjfäle, bie ©dienten, bie tBergnügunggürter finb jitm ©topfen poll. 3d) habe einmal in einer ©tabt unferg Sanbeg, bie 80,000 (Sinwoh-- ner jäfden füll, an einem ©onntag Dtacbmittagc in einer ber’^aupt» firchen 20 Ä'irchleute gezahlt. Daher ift benn auch oon einem hinim« lifdjen ©inn unb oon einer IBorbereitung auf einen feligen Heimgang, gar feine Diebe. @S giebt eine Stenge oon (fhriften, bie webet an Fimmel noch cm £wtle glauben, fonbern in allem ßrnfte meinen, wenigfteng fpred)en fie fo, eg gebe feinen Fimmel unb feine £)o(le. Unb bie noch baran glauben, baff eg einen £>immel unb eine £>ölle giebt, führen hoch ein fold)eg geben, bap man eg ihnen beutlid) ab\* nterfen fann, ba§ bag ihre geringfte ©orge ift, wie fie in ben £11111= mel fomtnen mögen, fte meinen, bag ftnbe fich am ßnbe oon felbft, unb man brauche eben nur $u fterben, fo nehme ber gute ©ott ung in ben £)immel, benn ber fönne ja feinem Kinbe etwag ju Seibe thun. Kurj bie Unwiffenheit in göttlichen 'Dingen unb bie 33linbf)eit beg Derjeng ifi unter ben fo gro§, bap man wunberfelten einen

ßhriffen ft’nbet, ber ben £>immelSweg weif, unb noch fdtener einen,

ber ihn roanbelt. 3<h habe Stinber gefunden Don 12 3al)«n, bie fannten ben tarnen 3efud nod) nict;t. 3<h ^abe t>er£)eiratb>ete Seute gefcben, bic mußten nicbtd Don ber heiligen ®reieinigfeit, mußten eben fo menig etmad Don ben bcibcn Naturen in ßfjrifio, mußten auch nid)td Don ber ißerföbnung bed ©ünberd mit ©ott durch ßßrifti 93Iut, Don ber (Srbfünbe u. f. m. Unb bad maren feine ©pötter, feine bod« hafte Ungläubige, bie Don ber 53ibel unb göttlidjen Gingen nid)td raiffen motlten, fonbern ed mar mirfüdt) nichtd ald bie pure Un= miffenbeit. Sßenn man fie fragte naef) ber ©piftel ©t. l]3auli an bie [Römer, fo mußten fie nicht, mad bad für ein ®ing fei, mußten and) Don Ißaulud nid)tä. Unb bad afled mar aud) nid)t aud ®ummf)eit, nein fie maren recht fluge, fogar gebildete ©tabtleute, nur erftrecfte ftcß ißre [Bildung bloß auf bad 3rbifd>e; Don göttlichen Gingen mußten fie nid)td.

Dtod) meiter bezeichnet ber Slpoftel ben ßeibnifcßen Sßanbel fo: meld)e rudilod finb unb ergeben f i d) ber Unjucßt unb treiben allerlei Unreinigfeit fammt bem ©eij. 3a, ber Slpoftel ßat [Recht: ruchlod finb bie £>dben i>. h. rußelod; beim bie ©ottlofen haben feinen ^rieben, unb barum haben fie auch feine [Rübe, fie haben bie ffainönatur in ftd), ber auch unftätt unb flüchtig fein mußte auf 6'rben, barum treibt auch ft« eine beftänbige Unruhe, ©ie formen nicht in [Ruße unb Frieden leben; mit jebem hadern, neißen unb janfen, allenthalben lärmen, toben unb fcßreien, einander fcßclten unb prügeln, auf ben ©traßen fich umber treiben unb DRutbmiüen üben, mie bie Seute in ©obonr unb ©omorrba, unb bie Di achte burchfcbmärmen mit faufen, tanken unb 'fpielen, bad ift der ruchfofe ffiaitbel der Reiben, dagegen Don bem \* h©rrn 3efu beißt ed: ©r mar nicßt mürrifcß nod) greulich, ©eine Stimme hörte man nicht auf ben ©affen; unb Don ben$ro;.mcn beißt ed im Rifalm: h©rr, b i ft befannt bei ben ©tillen im Sande. Sffio aber foldfed unruhige, unor= bentlid)e Treiben unb ©chtoärmen ift, da ift bie gl ei f d> e d l u ft oben an, barum fäuifdge, febanbbare, unzüchtige Sieber unb [Reben, hurenmerfe unb ©hebrud), bad ift ber UnfXatf), ber einen fmbntfd)en DRenfihen fchänbet, medbalb aud) Ißauluö an einem andern Drt bie Suftfeucße, b. i. bie hurenfünbe red)t eigentlich zu ben beiden\* greueln zählt- Und baju, meil die Reiben ben lebendigen ©ott nid)t fennen, fo ift ed ber ©ott DRammon, ber Dereßrt, unb ber ©olbftumpen, ber angebetet mirb; denn ber ®eij ift auch eine beibenfiinbe, ber ©eijige ift ein ©ößenbiener. Unb menn man nun in ber ©hriftenbeit ficht unb hört bied beftänbige ■hadern, ©treiten, B^nfen unb Ißrojeffen, bied Sännen, $oben, ©chreien unb ©djelten, bied ©traßenlaufen unb prügeln, bied tud)=

2. parmä’ 'Pvebigten fib. b. CSpifteln. Ü3

lofe SBirthähaudleben mit Saufen, Spielen unb Sanjen, menn man mit dfel unb 9lbfd)eu hört biefe unflätigen Schanblieber unb SdianD\* mörter, bie fogat öffentlicl) unb frcct) in difenbabncn unb fßoflmagen gefprod)en unb gebrüllt merben, menn man fleht biefe Unzucht bei 3ungen unb eilten, unb baju bicfen ©eij unb ÜRammondbicnjl. fo baß bei ben Staufleuten j. 33. fogar bie 94cbenöart üblich gemorben ift: ber 3)1 ann ift gut b. !)• et fann bejahten, mag meint ißr, mürbe ber Sipo fiel und dhrifien nennen ober Reiben, menn er ju und fäme? D barum betet unb ringet unb arbeitet, meine Sieben, baß ber Sipofiel auch ju und mit $reuben fagen fönne: ihr aber habt (Shriftum n i d) t alfo gelernt, fo ihr anberd non Sh nt gehört habt unb in 3hm gelehret feib, baß in d h t i ft o ein rechtfdjaffeneä 2Befen fei. $cnn alle rechtfcbaffne dhri\* flen fchämen fleh Por ©runb bed fperjcnd eined fotdjen t;eibnifd)ea SBanbeld. dd ifl ein dbrenpunf't bei ihnen unb eine heilige Pflicht ber ®anfbarfeit, Pon allem foldjen Unflatb eined heibnifdien 28au\* beld fid) rein ju halten, benn barnit mürben mir ja ben betrüben unb febänben, ber und geliebet hat unb [ich felbjf bargegeben für und, baß mir mit 3hm ber Sünbe abfierben, bereu gnäbige 33et= gebung Sr und fo theuer ermorben hat.

2. 28 ir mol len fennen lernen ben ch r i ft li dien 28 an\*

bei, beffen alle roahre dhriften fich befleißigen. Ser Slpoffel fagt: fo leget nun Bon euch ab, nad) bem porigen 28anbel, ben alten 2R cnfcben, ber burcf) Sii fte in 3rr\* t h u m f i ch P e r b e r b e t. Erneuert e u d) aber im ©ei ft e u r e d ©emüthd unb j i e h t ben neuen 2)1 e n f d) e n an, ber nad) ©o11 gefd)affen ift in red)tfct)affner ©erechtigfeit unb Speiligfeit. 2(ud biefen 28orten erfennet bad auf bad bcutüchfte, baß nur berjenige, meldier in Straft ber burch bie laufe gemuffen 28iebergehurt unb (Erneuerung fid) a u fricb t i g unb Pon ga n \* jem •§) cr§ en belehrt, ben fRamcn eined dhriften mit fRecht führt, meil nur ein folcher feinen dhriftennamen burch einen ehr ift\* liehen 2Banbel ermeifet. Sad tägliche 31 biegen bed alten 2Ren\* feben unb bad tägliche Slnjießen bed neuen 2Renfchen, mit anbertt 2Borten: bad tägliche Slblegen aller Süfte, Srrthümer unb Sünben bed $Ieifd)ed, unb bad tägliche SRingen nad) ber ©erechtigfeit unb £>eiligfeit, bie fid) für ein ©ottedfinb gejiemt, bad ifl bie 33e\* feßrung. 28ie aud) Sutßer fagt bei bem Unterrichte über bie hci= lige Saufe, baß bie 33efehrung feinedmeged eine Sache ifl, bie ein\* mal gefd)iet)t unb bann fertig ift, fonbern baß ber alte 2)1 enfd) in täglicher fReue unb 33 u ß e foll erfäufet merben unb fterben mit allen Sünben unb böfen Süßten, unb mie\* herum täglich herbotfommen unb auferflehen ein neuer

SDt e n f ch , ber in Ei e r e d) t i g f e i t unb Steinigfett P o r <53 o 11 emiglidß lebe. SUfo tägliche Slbfeßr non ber ©ünbe unb tägliche fpinfeßr ju ber $eiligfcit, täglid)e Slbfeßr non bem ©atan unb tag» liehe fpinfeßr $u ©ott, nlfo tägliche 33uße unb 93efef)rung, ald grucht ber in ber Saufe gefcheßenen ©icbergeburt unb Erneuerung, bad ift ed mad ber £Err unfer ©ott non und oerlangt, menn mir nicht nur Eßriften heißen - fonbern fein roollen. 2)enn ed find ja nad) ber ©iebergeburt $mei Naturen in und, ber alte unb ber neue DJtenfd). ®aßer fommt ed, baß mir auch ald ©iebergeborne noch täglich fünbigen in ©ebanfen, ©orten unb ©erfen, barum müffen mir auch täglich 93uße tßun unb unfre ©ünben bereuen in göttlicher Sraurigfeit. Slucß nach ber ©iebergeburt hoben mir neben bem neuen fperjen noch immer ein fleifrßlicßed, oerfeßrted, troßiged unb Oer^agtcd $>erj in und, barum müffen mir täglich bagegen fämpfen unb baffelbe befiegen unb und non bem Seufel ju ©ott befeßren, müffen bie böfen 2ü|le bed alten fegend befämpfen unb überminben unb bad gleifcß freudigen fammt ben Stiften unb '-Begierden, unb täglich ben |)Errn bitten: 33efeßre mich, §Err, fo merbe ich befeßret; ßüf mir, fo mirb mir geßolfen; heile mich, fo merbe ich ßeil. ©d;affe in mir, mein ©ott, ein reined £>eq unb gieb mir einen neuen unb gemiffen ©eift. Unb nun fragt eud), meine Sieben, oor ©ott bem £>Etrn unb nor ©einem Slpoftel, beffen ©ort ißr eben geßört habt: lebt ißr in täg= lidier Oteue unb '-Buße? 23efleißigt ißr euch mirflicß ber täglichen 23e= feßrung? ©eib ißr begriffen in täglichem, ernjllichem, unablfiffigem Mampfe gegen alle ©ünben unb Ucbertretungen? Mdeujiget ißr täg= ließ bad gieifcß fammt ben Süften unb ^Begierden? 33ittct ißr täglich eben «öErrn um ein reined f?et$ unb um einen neuen unb gemiffen ©eift? ©emüßet ißr euch, ald ©otted Ebenbild, bad nach ©ott ge» feßaffen ift, in recbtfcßaffner ©ereeßtigfeit unb fpeiügfeit ju manbeln?

33amit mir aber recht im Einzelnen erfennen, mad baju geßört, ber ©ünbe ab^ufterben unb ber ©ereeßtigfeit ju leben in täglicßer Sefeßrung, fo befeßreibt ber Slpoftel ben maßren (ßrifllicßen ©anbei genau, indem er bie $ büchte angiebt, bie durch ben heiligen ©eift gebracht rnerben, bie ©erfe, durch melcße ber ©anbei eined Sßri» ften gegiert mirb. 2)ie erjle 31erbe eined cßri ft ließen ©an» betd ift bie ©aßrßeit, mie ber Slpojtel fprießt: S)arum leget bie Siegen ab unb redet bie ©aßrßeit, ein feglicßer mit fei» nem Dtächften, fintemal mir unter einander ©lieber finb. Dticbtd ift fcßeußlicher unb unanftänbiger für einen Eßriften, ald bad Sügen. $>enn ein Ebrift ift ein Sind ©otted, unb ber Eßriftengott ifl ein maßrßaftiger ©ott. Ein Eßrift ift ein jünger bed $Errn 3efu, unb non bem £Errn 3cfu heißt ed audbrücflicß, baß Er niemald eine ©ünbe gethan, unb niemald ein betrug in ©einem fi eiligen 'Diunbe erfunben morben ifi. 3? er Jeufel aber ift ein Sügner non Anfang unb ift nicht beftanben in ber 2Bafjrf?eit. SBenn er bie Sügen rebet, fo rebct er au8 feinem Eignen; benn er ift ein Sügner unb ein 33ater berfelbigen. Unb roenn icft ein ©hrift bin unb ben mafjrbaftigen ©ott meinen SBater, unb ben mahrhafti« gen 3efuö meinen Jieilanb nenne, bann follte id) mit Sügen bem litgnerifcften Jeufel bienen, meinen d)tiftlid)en SDtunb mit Sugen be« fled'en unb baburch ben fttamen eined Jeufelöfinbed oerbienen? D ©ott bemaftre mich in ©naben, baft id) nie mit SBiffen unb 2BiUen eine Süge rebe; ein Sügner ift ja, roie mir gehört haben, ein Jeufelg« finb, unb noch Diel fdjänblidier alö ein J>ieb; id) mollte ja lieber meine 3unge auöreiften, alä miffentlicft mit ihr eine Süge augfprechen! D unb melche herrliche 3ierbe eineg reftftfcbaffnen ©hriftenmanbelg ift bie SBafttfteit! 2)a beiftt eg mieber: ein 2)1 an n ein 2öort, unb ein SBort ein 3)1 ann, ba feljrt bann mieber Jreu unb ©tauben bei ben üJtenfdjen ein, unb man fann ficf) auf eineg fol«; cften red)ten ©briften 2Öort fefter Perlaffen, atg auf ben beften Äon\* traft in biefer papiernen 3^it, mo bie Scute burcb ben betrug beg Jeufelg leiber fftjon fo meit gefotnmen finb, baß, menn einer bem anbetn etmag oerfprocben bat unb man ibn an fein 23crfpred)en er« innert, bie Slntmurt gehört mirb: ftaft bu eg fdjriftlift)? mag ift) geftern gefagt habe, baö gilt ©eute nicht mehr.

©ine anbre 3ierbe beg d)riftlid)en SBanbelg ift bie Sanftmut!). J)er Slpoftel fagt: 3ürnet unb fünbiget nicht, laffet bie Sonne n i ft) t über eurem 3 o r n untergeben, gebet aufti nicht (Raum bem Saftetet, b. i. bem Jeufel. J)er jotnige DJlenfcfa alfo, fagt ber Slpoftel: giebt bem Jeu fei Dia um. #at er 9teft)t? 3d) benfe bod)! Sagt niftjt ber £)©rr Sefuö: ber Jeufel ift ein ftftörber non Slnfang? Unb abertnalg fpriftü Sein maftr\* ftaftiger üftunb: mer mit feinem 23 ruber jürnet, ber ift beg ©erichtö fcf)ulbig. 2öer $u feinem 33ruber fagt fttaftja, b. ft. bu hift mertft, ba§ man bift) anfpeiet, ber ift beg fttatbd fchulbig; mer aber ju feinem 33ruber fagt: bu fttarr, bertftbed höüifchen geuerg fcbulbtg. Unb ber jünger, ber an ber 23ruft 3efu lag, fpricftt in feiner erften ©piftel: mer feinen 33ruber © affet, ber ift ein Jobtfd)läger, unb iftr miffet, ba§ ein Jobtfftftäger niftjt h°t baö emige Seben bei ihm blcibenb. 2)arum (teilet auft) ber Slpoftel ftlaulug hier bag 3ürnen unb Sünbigen jufammen, alg bag ftetö mit einanber oerbunben ift. 28er jürnt, ber fünbigt and). 21lfo burcb jeben jornigen ©ebanfen, burd) jebed jornige 2Bort giebft bu bem Jeufel (Raum, mit jebem fleifcblicben 3orn Iciffeft bu bie Sünbe in bein £erj unb in bein £aug. Unb läffeft bu gar bie Sonne über beinern 3orn untergehen, unb gehft mit beinern 3orn $u

23ette, fo gebfi bu mit bet ©iinbe gu Sette unb fdjläfft in beit 9lr\* men bed Seufeld, würbeft olfo unfetjlbar 511m Teufel fahren, menn bu in ber 9tacbt ftürbcft. D, fiebe beinen gdrrn gefum an, bet bat nie fleifcblicb gegürnet, ber ift felbft bei ben ärgften Seleibigun\* gen fo fanftmüttjig geblieben, ba§ (Ir felbft noct) am freug für ©eine Sörber betete, anflatt ihnen gu fluten, unb bn§ (Ir felbft ben Serrätfjer 3ubad nod) mit Sabrbeit greunb nennen tonnte, ald berfelbc eben bunt einen 5fu§ 3bn 0 errat ben unb ben geinbenüber= antwortet batte. Sift bu alfo ein wahrer (Ibrift, fo mußt bu fanft\* mütbig fein, wie gefud, bein Dcilanb, mufft oor allem 3nvn im ger\* gen unb oor jebem gornigen Sorte im HJtunbe bicb in 'üd)t nehmen, für beinen Seleibiger beten, unb ibm ftebengigmal jtebenmal »ergeben. Sbuji bu bad, bann bnt wirtlich ber tjeilige ©eifi ©briftmn in bei= nem gcrjen oerfläret.

Unb noch eine anbre ßierbe bed cbrifllicben Sanbeld giebt ber Slpoftel an, nämlich bie firengfte 6hrlid)feit unb bie treuefte Ürbeitfamf eit. Seibed bängt auf bad engfte gufammen, wie um\* gelebt bie gaulbeit unb bad ©teblen. (Sin gaullenger wirb immer auch ein Dieb. grnmer? ga immer, dntweber ber gaulien\* ger ftieblt mirflid) mit feinen gänbcn, weil er nicht arbeiten mag unb boeb leben will; ober er ftieblt gwar nicht auf grobe Seife, betrügt aber, ftedt ficb in ©cbulben, bie er nicht begabten fann, unb bad ift auch ©teblen, ober madrt Sanfrott, unb bad ift and) ©teblen, ober er nährt ficb mit Settein, unb bad ift für ben, welcher gefunbe ©liebmaffen bat, aud) ©teblen. Der wahre (Sfjrift ift ehrlich unb reblicb, er lägt einem jeben wad fein ift, unb giebt einem feben gur .rechten 3eit wad fein ift. Darum gütet ficg auch ber wahre CSgrift \*mit bem grögeften gleig oor ©chulben unb ftrecft ficb nicht weiter, «Id feine Dede reid)t. Dagu arbeitet er mit bem treueften glcige mit feinen eignen gänben, nicht um ©d’äljc gu fatnmeln, fonbern um ehrlich burcg bie Seit gu fommen, einem feben gleich unb recht tbun gu tonnen, fein eigen Srot gu offen, unb ein ft mit einem ehrlichen 9tamen im ©rabe gu liegen, fo baff niemanb biuter ihm b« gu fcuf\* gen unb gu fluchen braucht, 'über auch barum rührt ber dbrijt mit treuem gleige feine gänbe, bamit er auch etwad übrig habe, gu geben unb mitgutgeilen bem ‘Dürftigen; benn bad ift feined Derjend Suft unb greube, wenn er bem armen Sruber unb ber armen ©diwefter ©uted tbun unb ihre Spänen trodnen fann. Dad alled brücft ber üpoftel mit ben Sorten aud: wer geftoglen baD ber flehte nicht mehr, fonbern arbeite unb fcgaffe mit ben gänben et» wad ©uted, aufbajf er b \* gu geben bem Dürftigen.

Unb wie auf einem Saume ein grüned Statt fich an bad anbre reibt unb eine buftenbe Slütge an bie anbre, fo nennt ber üpoftel rtodb eine anbre Hieblid)e ©eifiegfrud)t, bie ftd) an bem ©briften jtnbet, mit ben ©orten: l affet fein faul ©efcbmäij aug eurem ©t u n b e geben, fonbern mag n ü ts t i cb jur © e f f e r u n g i ft, ba eg nott) t£)ut, baß cg ^olbfelig fei $u hören, unb betrübet nicht ben ^eirigen ©eift ©otteg, ba mit ihr o erfieg elt feib auf ben Sag ber ©r 1 ö f u n g. D bie 3ungen= fünben, bie 3ungenfünben! Sie furchtbar ernft marnt ber p@rr 3efug nur ben 3ungenfünben, inbem @r mit einem ©ibfeßrour fptiebt: ro a b r l i cb 3 <b fa9e euch, baß b i e ©t e n f <b e n muffen 9te» cbenfdjaft geben Bon einem jegUcben unnützen ©orte, bag fie'gerebet hoben. Unb mag hilft fotefre furditbar ernftc ©arnung? ©ticb febaubert orbenttich, menn icb an ben jüngften Sag benfe unb an bie Rechnung über bie 3ungenfünben! punbertroeife, taufenbmeife faden fxe an jebem Sage aug bem ©tunbe ber meiften ©tenfeben, benn faft ade ftnb @cbioäßer, ober mie eg im gülbnen 5t©© beißt, ©läffer, beren 3nnge fo menig üom ©djraaben aufhört, alg bie 3nnge eineg jungen punbeg Dom ©(äffen. Unb fcblimmer nod) alg bie 3ungenfünbe beg ©dnoaßeng unnüßer ©orte ift bie 3ungenfünbe, oon roelciier ber Slpoftel t)ier rebet unb bie er mit bem richtigen aber fd>aubertjaften tarnen: faul eg ©efdjroäß be= nennt, bag ftnb purenreben, unflätige, untüchtige ©orte unb Sieber, mie man fie (eiber fo oft namentlich aug bem ©tunbe ber jungen Seute hört, bie barin förmlid? eine ©bre fueben, mer bag faulfte -puren» gefebroäß b^augbringen fann! ©tit folcbem faulem ©efdmiäß roirb ganj befonberg ber heilige ©eift ©otteg betrübet, fo bag er bei einem foldien ©tenfeben nicht bleiben fann, fonbern ihn trauernb oerlaffen mu§. Ser arme ©tenfeb, oon meld)em ber heilige ©eift geroidien ift, ber ift ja nun nicht mehr oerfiegelt auf ben Sag ber ©rlöfung, fonbern ift bem Seufel jugeroiefen. Senn oon raem bie ©erftegelung beg heiligen ©eijteg abgenommen ift, ber fällt bem Seufel anheim, ©tan braud)t auch nur bie $red)beit unb <2d)amlufigfeit folcber fau» len Scbroäßer anjufeben, fo ficht man beutlicb, baß eg ber Seufel ift, ber fie regiert. Sarum fann ein ©brift folcbe fReben nicht einmal anbören mit feinen Obren, er menbet ftch auch oon bem faulen ©ebtoäßer ab, mie ber Zeitige ©eift getban bai- ©ei ©briften mirb gerebet mag nötbig ift, mag nüßlicb ift jur ©efferung, unb mag botbfelig ift ju hören; barum fühlt man ficb auch unter ©briften fo mobl, meil ficb ba jebermann oor unnüßen, böfen unb häßlichen ©orten in 91d;t nimmt. Unb nun führt ung ber bei» lige ©poftel noch jum ©d>luß in eine bödifche unb in eine binunli\* feße ©efedfebaft, unb beibe braudjt man nur anjufübren, unb bann bin icb überzeugt, roirb niemanb Suji haben, in bie bödifche ©efed= fd;aft einjutreten; bagegen mirb ficb jebermann be©iicb mobl füb«

Ten in bet Ijimmlifcfren ©cfcllfdmft. $ic ^ödifdie ©efellfchaft ^)ei§t: 93 itterfeit, © r i m m , 3 o r n, © e f ch r e t, Säfterung unb alle 93 od heit. Stid)t roatjr, meine Sieben, id) brauche euch nicht erft ju bitten, ferne bauon $u bleiben? 3£k tüürbe): bnburd) bie ^>ötle fcbon auf ß'rbcn haben, unb eure fpeqen unb fpäufer mürben f?er= bergen ber Jeufel roerben. dagegen fefjet euch bie fjimmTifrfje ©e\* feüfcbaft recht an unb merfet euch ihre lieblichen Staaten, fie heißen: 3reu nb l i d) f ei t, $erjlid)feit, Vergebung, D leib unter einanber freunbUch, herzlich, unb »ergebet einer bem anbcrn, gleich mie Shriftu« euch »ergeben fyai, alfo auch ihr» unb ihr merbet hier fchon auf 6‘rben bcn .ptinnnd haben, unb in euren fberjen unb £>äu= fern merben bie lieben ©ngel hcrbcrgen.

- Saßt und beten: Sieber fbßrt 3efu Ghrifte! Sille mähren ©bri» ften fdjämen fid) »on fberjen bed greulichen unb häßlichen ljeibni= fchen 9Sanbc!d, mir mollen ed aud) thun. Stimm roeg aud unfenn ©anbei alle ©itclfeit bed ©inned, alle f5rnfterni§ bed ®erftanbed, alle 93linbheit bed fperjend. 9Bir mollen nichtd mit ber Studjlofigfeit unb Unjucht unb llnreinigfeit ber Reiben ju thun hüben; benn mir haben ®ich, unfern lieben £>6rm Ghriftum, nicht alfo gelernet, fonbern ftnb gelehret, ba§ in 2)ir ein red)tfd)affened 28efen ift. dagegen mollen mir, mie alle mähren ©heißten, und befleißigen eined heiligen Söanbeld, baran J)u ©eine greube hüben follft. 2Bir mollen und erneuern im ©eift unferd ©cniüthd unb anjießen bcn neuen SJtenfchen, ber nad) ©ott gefchoffcn ift in red)tfd)affner ©ered)tigfeit unb £>ciligfeit. Sticht Süge fall und fcbänben, fonbern ffiahrheit foü und jieren; nidit 3^rn foll unfre ©ebehrben »erftellen, mir mollen auih nid)t mit bem 3orn= teufel ju 93ctte gehen, fonbern ©anftmuth unb 2)emutf) mollen mir üben, benn alfo gefällt ed J>ir, unferm $eilanb, unb alfo geziemt ed und, ald ©otted Ä'inbern, bie mir unter einanber 93rüber ftnb. ©htlich, reblid) unb fleißig füllen unfre fpänbe fein, mie fönnten mir fie auch for.ft jum ©ebete ju J)tr erheben, menn fie mit Jrug unb J)iebedgut beflecft mären? llnb unfre greube füll ed fein, ben armen 93rübern mitjutheilen »on bem, mad 2)u und gegeben haft, baß mir ihre Jhränen troefnen unb fie mit $reuben 3)ir 2)anf unb Sob jagen. Sind) follft T>u nimmer faul ©efehmätj, 93itterfeit, 3mn, ©rimm, Sä» ftcrung unb 93odheit »on unfern Sippen ßoren, fonbern mir mollen freunblich unb herzlich fein unter einanber, unb einer bem anbcrn »on fperjen »ergeben, mie J)u und »ergeben haii 3u bem allem ftärfe unb fegne und burch ®etnen heiligen ©eift. ©o fcbraach mir finb aud und felber, fo ftarf ftnb mir in Dir uub ber Ära ft deiner ©tärfe, ©o fegne und benn. Simen.

5!m 20. Sonntage narf) bem $eft ber ^reteinigfeit.  
(fflefonnatiousfeft).

Pit (ffinnM unfers Ijffirrit Jcfn Cljrilli, Mt |itüe (Lottes mtti Mt ©tmcinfdjnft Ms  
heiligen (ßtijlts fei mit uns allen. Urnen.

$e;rt: @p()ef. 5, 8-21.

touret tueilonb ginfterniff, nun aber fetb tbr ein Sitfß in bem §@rrn. SBaubelt toi« bie fiinber beS Sidjts. ®ie grud;t beS ©elftes ift allerlei ©iitigfeit unb ©erechtigf'eit unb SBabrljeit. Unb prüfet, toaS ba fei wohlgefällig bem §@rrn. Unb habt nid>t ©emeinfrfjaft mit ben unfrudftbaren Höerfen Der ginftermfj, ftrafet fie aber bielmehr. -Senn maß beim\* lidf bott ihnen gefdjiebet, ba« ift and) fdjänblid; gu fagen. 2)aS alle« aber toirb offenbar, wenn es bont Sid)t geftraft toirb. ®enn alles, lbaS offenbar rcirb, baS ift Sidjt. ®arum fprid)t @r: SSac^e auf, ber bu fdßäfeft, unb ftehe auf uon ben SCobten, fo mirb bich ®bri= ftuS erleudftctt. @o fehet nun gu, mie ihr borfidjtiglid) tuanbelt, nicht als bie Unmeifen, fonbern als bie SBeifeu. Ünb fdfidet euch \*n bie 3C\*\*» beuti es ift b'ofe 3eit. Sarum rocr> bet nid)t unberftänbig, fonbern berftänbig, toaS ba fei bes fjlSrrti SSille. llnb faitfet euch nicht boll Hüeut, Daraus ein unorbentlid;eS äiiefen folgt; fonbern loerbet ooll ©eifteS, unb rebei unter einanber bon fßfatmen unb Cobgefangen unb geiftlidjen Siebern, finget unb fpielet bem tp@rrn in euren Cpergen; unb faget Sauf allegeit für 'ülleS, ©ott unb bem Hinter, in bem Dtaraen unferS §©rrn Sefu (Shrifti; unb feib unter einanber uuterthan in ber gurrfjt ©ottes.

©« mir feilte, meine Sieben, bag ^efi ber gefegneten iJteformation feiern, mie ibr miffet, fo gejiemt eg ficb, juerft beg Üöerf^eugeö ju gebenfen, burd) melcbeg ber treue ©ott unb |)Grr bieg große Serf ber [Reformation ©einer©eiligen cbriftlicben fi'ircbe ju ©taube gebracht bat. 3br mißt, eg mar Dr. DJiartin Sutfier; nach ibnr nennen mir ung ja noch Ejeutigcö Sageg Sutfieraner, unb unfere gereinigte Äircbe bie eüangelifd) = lut^erifd)e Kirche. @g ift aüejeit ©otteg Seife gemefen, bureb arme, »erachtete, geringe Serfjeuge bie allergrößefien 25inge in ©einem [Reiche ju »ollbringen; benn nicht nie! Seife nach bem $(eifcf), nicht »ief ©emaltige, nicht »icl Gble ftnb berufen, jonbent mag thöridft ift unb fchroach unb unebel unb gering unb »erachtet »or ber Seit, bag bat ©ott ermählet, auf baß Gr ju ©ebanben mache mag etmag ift. ®ag ©tärffte unb ©eroaltigfte aber, mag eg »or 300 fahren auf ber Grbe gab, bag mar ber ‘Cap ft, »or bem ficb alle ft'aifer unb Könige beugten unb ihm bie fyupe fügten, alg märe er mirflich ©otteg ©tattlfalter unb ©teüoertreter auf Grben, mie er ficb bafür auggab. Unb bag ikraohtetfte unb Unmerthefte, mag eg

bamatg auf Grbcn gab, mar ein arnrfeliger 'B e 11 e 1 m ö n ch , ber mit einem Bettelfacf »on feinem Älofter auggefebieft mürbe, um bureb Öettelgaben ficb unb fein [öfter ju ernähren. Unb füllte man eg für möglich h°tten, baß ein folcijer »erachteter, armfeliger Bettel» münd), ber feine anbre Soffen hatte, alg ben 'Dtunb, momit er pre= bigte, unb bie f^^ber, momit er febrieb, bie ganje 'JJtacbt beg ©apfteg unb ber mit ihm »erbunbenen Ä'aifer unb Könige hätte banieber»

ledert unb ü£>crtx>inbcn tonnen? Unb boeb ift eg gefcbeben, auf ba§ jebermann erfennett tonne, ba§ bic Deformation nicht bag Bert Su= tberg, fonbern tag Bert beg allmächtigen ölotteg felber gemefen ift, ber $u Sutber gefagt J)at: fiebe, bu bi ft 9Jiit ein au 0erroäf) t\* teg D ü ft $ e u g, 3 u tragen Dt einen Damen oor bie Könige unb oor bie Reiben, fie ju erlöfen aug ber ginfterniß jum Siebt unb aug ber ©cm alt «Satan g ju ©ott. Unb fo gering unb oeraebtet mar Sutber üon Saug aug. 'Bie einft ber S©rr ju Seinen Slpofteln jmölf arme, geringe Seute, meifteng $ifcber« föhne ermnb'lte, baß fie Seine Stircbc bauen foüten auf ©rben, fo er\* mäbite ©r eineg armen, geringen Sergmanng Sobn, ba§ ©r Seine Äircbe reinigen unb in ihrer Sauterfeit mieberberfteüen foüte. Senn Sutberg Sater mar ein armer Bergmann, ber um Jagelobn in ben tiefen Sergmerfen arbeitete, bie Dtetalle aug ber ©rbe ju bringen. Slber biefer Bergmann, melcber bang Sutber t)icp unb feine ©be= frau, meifbe Dtargoretbe f)ic§, batten bennoeb bei aller ihrer Sit\* mutb einen Schaf?, ber größer ift, alg alleg ©olb unb Silber biefer Belt: fie maren fromme, recbtfifmffne ©briftcnleute unb lehrten ilir Sbbnlein Dtartin jrnei überaug große unb miobtige Singe, nämlid) bag Beten unb Arbeiten, unb fo, unter ©ebet unb Arbeit mürbe er groß gezogen. Slucb nachher blieb Sutber arm, gering unb oeraebtet. Senn alg bie ©Item, feiner üortrefflicben ©oben halber, ihn nachher auf eine lateinifdnc Schule brachten, ba§ er ba ftubiren foüte, ba fonnten fie ihm nicht fo üiel geben, baß er fiirg Brot genug batte, fonbern er mußte mit anbern armen ©borfchülern in ben Straffen ber Stabt unb braußen oor ben Käufern ber Säuern fingen, um bureb bie ©aben mitleibiger Seute feinen Sebengunterbalt ju oerbienen, big enblicb eine fromme Bittme, bic an feiner befon\* bern Ülnbacbt beim Singen unb Beten ihre $reubc batte, ihn'aug Sarmbcrjigfeit in ihr Saug aufnabm, unb ihn alg einen eignen Sohn fleibcte unb nährte, fo baß er nun boeb menigfteng ohne Dabrungg\* forgen ftubiren tonnte. 'Beinahe aber hätte ich über ben Sachen, bie ich» erzähle, oergeffen, euch bic Damen ^injujufügen. Sutberg ©e= burtgort mar ©igleben, feine Scbulftabt mar ©ifenacb, unb btefe Bittme b<eß ©otta. Seinen Damen Dt artin aber bat er baljer, meil er im 3abr beg Seils 1483 gcrabe am St. Dtartingtage in ©igleben getauft morben ift. Sllg er nun in 91u©c ftubiren tonnte,

ba bat er benn tüchtig gelernt unb ganj munberbare $ortfcbritte gemacht. 91 ber bag ift boeb nicht $u oermunbern, benn er bat immer all fein Semen mit ©ebet angefangen, mie er benn ein feböneg Sprücf)= mort batte, bag er Jag für Jag übte, nämlich: tüchtig gebetet i ft über bie S ä I f t e ft u b i r t. Späterhin tarn er auf bie Uni\* oerfität ©rfurt, mo er nach bem Billen feineg Saterg alg Dccbtg\*

gelehrter ftubiren füllte. Denn fein Vater wollte gern einen großen Sann aud ißm machen, wegen feiner befonbern ©aben. Denn bie Otecbtdgelebrten waren bomalet, wie amt nod) jeßt, bie gewaltigiten Heute; man pflegt ja mit 91 echt $u fagen: bie Otecbtdgelebrten regier ren bie Seit. ©eil aber ber j'Grr nicht einen großen 'Diann im fRcicbe ber Seit, fonbern einen großen Sann im Oteicbe ©otted aud ibm rnacten wollte, fo bemütbigte Gr ihn bureb allerlei erfebreeflidje 3eidien unb ©eriebte, baß ibm alle tobe ©ebanfen Pergeben mußten, (finen feiner beften g-reunbe, ben er ein cd Sorgend auf feiner ©tube befitdien wollte, fanb er tobt in feinem 93ette liegen, böfe 93üben batten ibn erjtocben. llnb ald er halb barauf in feiner Jraurigfeit einen einfamen ©pajiergang machte, ba feblug ber 931it? bidgt bei ibm in bie G'rbe, fo baß er ohne 93ewußtfein jur Grbe fanf unb ba meb\* rere ©tunben bcfinnungdlod liegen blieb. Da war ibm bie Sufi 511 boten Dingen oergangen, bat jüngfte ©eriebt mit feinen ©ebreefen, unb ber Job mit feinem ganzen Grüfte ftanb allezeit oor feinen 91u= gen, unb bie einzige grage, bie ifjn Jag unb 9? acht befebäftigte, war bie: wad muß i dg tbun, baß ich fclig werbe? 3n biefer fei\* ner ©eelcnangft begab er ficb nad) fatbolifdjer Seife in cm Älöfter, unb jwar in bad Silo ft er ber Hluguftiner 93 e 11 e 1 nt ö n d) e in (Erfurt, woburd) er feinen Hinter fo febr erzürnte, baß berfelbe ficb oon ibm lodfagte unb nidjtö mehr pon ibm toiffen wollte. 9lber gerabe in biefetn perndrteten 93ettelflofter fanb er bad Heben unb jwar bad ewige Heben. (Eine 3l'>tlang freilich gebrauchte bnd ft (ofter ibn ju ben niebrigften unb bloß förderlichen Hlrbeitcn; ald er aber bureb Vermittelung ber Unioerfitdt bie (Erlaubniß erhielt, wieber tüchtig ftm biren unb in ber 93ibel lefea 5U hülfen, ba ging ihm tbeild bureb bie ©(triften bed alten ffirebenpaterd Hluguffinud, befonberd aber burdr bad unaudgefeßte Hefen unb ©tubiren ber 93 i bei bad gött= liehe Hiebt auf. Da er nun ju ben Heuten gehörte, bie alled, wad fie treiben, mit ganzem (Ern ft treiben, fo erfannte er halb, wiewohl nach febr febweren innerlichen Kämpfen unb Hlnfeehtungen, baß bie Dauptlebre ber ganzen 93ibel biefe fei: baß Jefud (Ebriftud, wahrer © 011 unb S e n f cb g e f 0 m tu e n fei, bie © ü n b e r felig 3u machen, unb bann weiter, bau jur (Erlangung biefer

©eligfeit Weber ©etb noch Serfe helfen fönnten, fonbern lebiglicb

ber © 1 au b e an unfern lieben J> (Errn 3 cf u m Gb ri ft 11 tu , b u r cb w e l eh e n 6 br i ft i 93 l u t unb (33 e r c cb t i g f c i t u n f e r © di m u cf unb Gbienfleib wirb, wie gefdgrieben ftebt: wer ni cb t mit S e r f e n umgebt, glaubet aber an ben, ber

bie © 0 1110 f e n g e r e cb t madjt, b e m w i r b fein © l a u b e

gerechnet jur © erecbtigleit. ©0 bat ©oft ben lieben Hutber

jubereitet.ju einem Serfjeuge, bad Gr für ©ein Oteicb gebrauchen fonnte. Unb nun loffet und, ba mir bic fßerfon fcnnen, bic ©ott gct>raud)te, auch bad ©erf fennen lernen, bad (Sr burd) btefe 'jjer» fon audgericptet pat:

bad gcfcgncfe äßcrf bcr Deformation, rocldjcd ©oft  
burd; Sutpcr audridptcfc.

3ubor Ia§t und beten: £>(5rr 3efu Gprifie! Sein ©erf wollen wir preifen, unb Seinen tarnen wollen mir epren aud) burd) biefed fyefl unb burd) biefe ißrebigt. Sarum bitten mir Sich, gieb und Seinen heiligen ©cifi, baß ber und in alle ©aprpeit leite unb Sein munberbared ©alten in ber SReformation erfennen lehre, ©aprlicp, Hß'rr, cd ift ju ben 3»-'!tcn ber SReformation gefepeben, mad Sein Prophet fagt: ginfternip beefte bad ©rbreicb unb Sunfel bie QSölfer; aber bad 8id)t geht auf mitten aud bcr 0infterniß. @d ift erfüllt morben, mad mir eben bei ber Vorlefung unfrer lieben Gpiftel aud bem ÜRunbe Seined SIpofteld gehört fjaben: ihr maret roeilanb $in-- fterniß, nun aber feib ihr ein Siebt in bem Hßrrn. ©ir paben nun burd) bie SReformation bie größten unb hervlidiften ©cpcipe unb (fleiu» obien erhalten, bie auf (Srben $u ftnben finb. Sein rcined ©ort in ber SSibel unb Sein unnerfcilfcpted ©aframent auf bem SUtare, barum laß und Sir pon -§)erjen banfbar fein für folcpe unuerbiente ©nabe. 31 ber barum präge und auch bad ©ort aud Seinem eignen SRunbe recht in bie ©eele hinein: halte mad bu paff, baß niemanb beine (frone nehme, unb bad anbre: fei getreu bid in ben Sob, fo mül 3d) bir bie .(frone bed emigen Sehend geben, ©ieb und, baß mir alle, bie mir pier nerfammelt finb, ben feften ©ntfchluß faffen. ftanb» haft ju bleiben in bem ©lauben unferer theuren lutperifepen (firepe, “"unb und meber burd) SRotp, noch burd) Sriibfal unb Verfolgung ab\* menbig machen ju taffen pon bem ©ege bed Sehend, ben mir burd) Seine ©nabe fennen. Su fagft einft ju jenem ©eihe: felig finb bie ©otted ©ort hören unb bewahren! Sad wollen mir tpun, Hören wollen mir Sein ©ort unb bad nicht nur mit unfern Dpren, fon» bem auch mit unferm f>er$en. llnb bewahren wollen mir Sein ©ort in bem 2>nnerften unferer ©eele. Senn bie Sein ©ort hören, bad finb ©otted (finber; bie ed nicht hören, bad finb Seufeldfinber. Slber HSrr, mir bitten Sich, ftaifc und ben ©lauben, unb pdf unfernr Unglauben, unb gieb und burd) Seinen heiligen ©eift immer mehr erleuchtete Singen tinferd Vcrftänbniffed, baß mir pinburepbringen, bem Himmelreich ©emalr tpun unb ed an und reißen. Simen.

1. Sie 3 i n ft e r n i ß , aud m e 1 d) e r © o 11 und burd) bie SReformation erlöfct hat. Ser Slpoftel fagt in unferer (Spifiel: ipr maret meilanb $infterni§. Unb por ber SRefot» mation mar buchftciblid) eine folcpe yinftevniß, baß man fie mit Han»

ben greifen fonnte. 3<h ^abe vorhin fcfwn gefagt, bafj ber Stapft bamalb über bie ©eit berrfebte, unb fo gewaltig fei feine ©acht ge« wefen, bafj Kaifer unb Könige nor ibm jirf) bemütbigten unb ihm bie $üjje fiißten. (Sr nannte fid) ©otteb Statthalter unb (Sfiriftt Stellvertreter auf (Srbcn, er verlangte unbebingten ©eborfam unter fein ©ort. ©r behauptete, bah er alfo unb in bem SJtafje ©acht hn^’e» Sünben ju vergeben auf (Srben, baß, wen er felig fpreche, ber fei felig, unb wen er verbamme, ber fei verbamtnt. 3n Sachen ber [Religion habe er allein ©acht unb Stecht, ju be\* fehlen, ju richten unb ju urthcilen, unb roab er fage, richte unb urtheile, bab fei ohne allen Strtbum unb unfehlbar. Unb aüeb biefeb glaubten bie Keute unb folgten bem Stapfte blinblingb, unb erwiefen ihm göttliche (ihre unb SInbetung. Senn wenn er fid) fetten ließ, fo fiel alleb vor ihm auf bie Knice, mit bem Singefichte jur Clrbcn, um beb Stapfieb Segen ju erlangen. 3ft bab nicht biefe, hanbgrcifliche ginfterniß? 91 ber, fragt ihr, wie war benn bab möglich? wie tonnten bie Keute folche tböriebte, ja folche gotteöläfterlicbe Singe glauben? bab ift ja offenbar gegen bie (Bibel! 3a freilich ift eb gegen bie (Bibel, unb bab wußte ber Stapft auch wohl. 91ber eben bebhalb hatte er auch ben (fünften auf bab ftrengfte verboten, in ber (Bibel ju lefen, ja er erflcirte, bab (Bibellefen fei für einen Kaien bie allerftrafbarfte Sünbe, benn bie Kaien fönnten bie (Bibel nicht verfielen unb machten boch nur ein Keß erblich baraub. Unb viele hunberttaufenb ©enfeben, j. 33. bie ©albenfer, bie 31 nhanget beb 3vhann Suß unb anbre würben enthauptet, aufgehängt, auf Scheiterhaufen verbrannt unb burch aubgefanbte Solbaten erwürgt, hauptfächlicb weil fie gegen beb Stapfteb (Befehl in ber (Bibel lafen unb bie ©atwbeit ber (Bibel nicht fahren laffcn wollten. Sa nun fein ©enfeh bie (Bibel lab in ber päpftlichen Kirche, noch viel weni« ger bie (Bibel fnnnte, fo würbe bie fyinfterniß immer größer, ©ab ©otteb ©ort fagte, bab wußte feiner, barum galt nur wab ber Stapft fagte. Slußerbem gab eb feine (Bibel in ber (Bolfbfprache, fonbern nur in ber hebräifchen, griechifeben unb lateinifdgen Sprache, welche nur wenige ©eiehrte verftanben. llnb biejenigen ©eiehrten, welche biefe Sprachen verftanben, mußten boch erft um (Srlaubnifj anhalten, ob fie in ber (Bibel lefen bürften, unb erhielten biefe (Srlaubniß nicht eher, alb bib fie gelobt hatten, baß fie bie (Bibel nicht anberb aub» legen wollten, alb wie ber Stapft eb vorfebrieb. Sa nun bie (Bibel, welche bie einige Duelle allcb Kichtb ift, ben ©enfeben vom Stapfte entzogen war, fo lebten bie (Shriften in ber allerfchrecflichften fStnfterniß. Sie ©hriftenfinber, wenn fie getauft waren, wuebfen auf wie bab Stieb, benn chriftliche Stolfbfcbulen gab eb nicht, ©oft fein ©enfeh fonnte lefen unb febreiben, felbft bie mciften Stric'fter nicht einmal;

mer lefen unb fcbreiben fonnte, ber galt beinahe für einen 3auberer, ober für ein ©unber ber ©eit S)aju mürbe iri ben Äircben feine Vrebigt aud ©otted ©ort gebalten, ed mürben feine gemeinfd)aft= liebe geifilidpe Sieber gefungen, feine gemeinfcbaftlicbe ©ebete getban. ©tatt ber Vrebigten aud ® o 11 e ö ©ort mürben Don ben Vriejlern allerlei Segenben, b. b- ©agen unb fabeln aud ber ^riji\* lieben Vorzeit non fogenannten heiligen ÜJMnnern unb grauen eqälilt, j. 23. non ben ©iebeufebläfetn, b. £)• Don 10000 Jungfrauen, bie fie\* ben Jahre gefcblafen Imüen füllten, ober anbre ©efebiebten Don ben ftuoeben ber Slpoftel unb Vlärtprer, Dort ©plittern aud bem Äreuje (Ehrifti, unb babei mürbe ein grogeö gerühmt non ber rounbertbäti\* gen Äraft biefet 2)inge, burd) roelebe franfe Seute geheilt mürben, menn fie biefelben fügten ober batnit berührt mürben. SMefer tt)ö= ridde Dienft gieg ber SReliquienbienft, unb faji jebe Kirche rühmte ficb, eine folcge eliqiüe ju befijjen. (Eben fo fcbrecflid) mar ber eingeriffene 23 ilb erbten ft. 2)ie Vilber ber Vtutter Vcaria, ber Slpoftel, ber Viärtprer, ber geiligen mürben angebetet. @d fam fo meit, ba§ ed für tumerfebärnt unb gottlod gehalten mürbe, menn ein Dlenfd) ju Jefu betete, man niüffe nur burd) bie Vermittelung ber Vlutter Vlaria unb ber geiligen ju ©ott fommen, menn man beten roolle. (Einer ber aUerfd?recflict)ften Vtigbräucbe aber mar ber 2lbla§han&el. @3 mürbe nämlich im Manien bed Vapfted bie Vergebung ber ©ünben für ©elb Derfauft. 3>ie geiligen, fo lehrte man, glitten fo fegr Diele gute ©erfe getban, ba§ fie bie gar nicht alle ju ihrer ©eligfeit nötl)ig hatten. ®arum hätten fie ihre über» jäbügen guten ©erfe ber Äird)e hinterlaffen ald ein Vermächtnis, unb 'ber Vapft fei ein Vermalter Darüber unb fönne ben Seuten, melcbe ÜJüangel an guten ©erfen hätten, aud biefem Vorrath audhclfen. ©o entftanb ber 21bla§hanbel, ber eigentlich guerft nur ein 21bfaufen ber auferlegten Äirdjenjirafen unb SücbenbüSungen fein füllte, aber fegr balb ein roirfliched Slbfaufen ber ©ünben mürbe, •guter, ®be= bredier, Vlörber, 2)iebe, ©traSenräuber, SDieineibige unb alle anbern ©iinber mürben niegt ermahnt, Vu§c ju thun unb ficb ju befebreu; nein, menn fie für ©elb einen 21bla§jettet fauften, fo mürbe ihnen Vergebung ber ©ünben jugefntert, unb Darum gerrfegten beun alle ©ünben ungefebeut. Hein Vicnfd) mar feined Sehend unb feined Ver\* mogend fidjer, ÜJlorb, 9taub unb 'giebjtabl mar überall, feine 61)e mar mehr heilig. bie fchamlofefte gurerei unb 6hebrecberei mürbe getrieben, baju Sug, 2rug unb ©ünbe aller Slrt, man fonnte ja Slblab faufen. ©ottedläfterung, Jlucben, ©aufen, ^reffen mareu an ber Sagedorbnung, alled hielt man ficb für erlaubt, für ein ©tücf ©elb mar ja Vergebung ber ©ünben feil. 9?ur bem f]3apftc unge\* horfam $u fein, unb nicht glauben, mad ber Ijßapf} faßte, bad galt für eine um)cv$cü)licf>e ©ünbe. Um bie Seute noch feiler in ben ©triefen ju galten, mar aud) bie falfcbe Sebre Dom g eg teuer erfunben. (Sö mürbe nämlich gelehrt, fein ÜJtenfd), ber im ©dmoße ber fatfoolifcfjen St'irche geftorben fei, fäme in bie .pöile; in bie £>ölle fällten bloß bie Seute, bte nicht im ©d)ooß ber fatholifchen Kirche ftürben, alfo bie nicht an ben $apft glaubten. ®ie fatbolifcben ©hrijten fämen b!o§ in bad gegfeuer, aber ba müßten aüe, aud) bie frömmften unb beften hinein, um bann geläutert ju merben unb nad) gefcbef)ener Läuterung in ben Fimmel ju fotnmen; ber 'f3apft aber habe bie SJiacfit, bie ©eelen aud bem gegfeuer ju ertöfen, befonberd burd) bie fogenannten ©celenmeffen. 2)ad mar ein neuer ©trief um ben #ald ber Seute; beim mer nun nicht immer im geg» feuer bleiben, fonbern gern batb beraub moüte, ber burfte ed mit bem $apfl nicht Derberben, ©ogar bie heiligen ©aframente mur = ben Derfälfdit. 2)enn j. 53. im heiligen Slbenbmabh mo bod) unfer £>@rr 3efud Ghriftud audbrüeflid) gefügt f>nt $u allen (Sbriften: nehmet hin unb effot, bad ift Siein Seib, unb trinfet aüe baraud, bad ift 'Dt em 53lut, befahl ber fßapft, baß bie Saien, b. h- bie ÜJlitglieber ber (Gemeine, bie nid)t Driefter mären, bloß ben Seib Sßrifti offen bürften; bad 53lut Shrifti bürften aber nur bie Driefter trinfen. ®urd) foldien böfen Unterfchicb mürbe beim ber Driefterftanb ald ber heilige ©mb unb ber Saienftanb ald ber unheilige ©taub hiugeftellt. 3)enft man beim noch meiter an ben ©reuet ber falfchen Sehre, baß ber Dtenfcb nicht gerecht merbe burd) ben ©lauben allein an ©briftum, fonbern burd) ben ©lauben unb gute ©erfe, baß ferner dou bem Driefter in ber 3)1 effe ber Seib bbvifli täglich Don neuem ge» opfert mürbe für bie ©iinben ber Dtenfcben, baß bie Driejler ohne Sludnahme ehclod bleiben müßten, fo erhellt aud biefetn allem $ur ©enüge, mie bamald ginfterniß unb jobedfebatten bie Gebe bebeeften, unb mie fchrecflich unglüdlid) unfre armen Vorfahren Dor breihunbert fahren fein mußten, Don benen ja auf folcbc ©eife feiner ben ©eg ber ©eligfeit miffen fonnte. ©abrlid), menn bad fo fortgegangen märe, fo hätte bie ©eit untergehen müffen unb nicht länger beließen fönnen, mi. beim auch mirflid) bamald nidit menige unb gerabe bie befferen ben Untergang unb bad ©nbe ber ©eit ermatteten. 5lber ber treue ©ott tmt ftd) erbarmt, unb mir betrachten

1. bad helle Sicht, bad ©ott burd) bie Oleforma» tion aufgehen tie§. ®cr Slpoftel fagt in unfrer Gpiftel meiter: nun aber feib ihr ein Sid)t in bem |)@rrn. Unb maßrlid) fo ift cd, bad bette Sicht ©otted ift burd) bie ^Reformation unter und aufgegangen. 3uerft, o ©ott fei taufenbmal 2)anf, mir hohen bie 33 i b e l, bad theure ffiort ©otted, in unfrer SCRutter- fpra d;e. ©ein perbanfen mir bad? Uitferm lieben 53ater Sutfjer,

®cr l)at burch bie firn ft ©otted unb burdi bie ©rleuditung bed heili­gen ©eifted, fiebenjefjn Satire fang baran gearbeitet, bie ganje 'Bibel aud bem Urtejte in baeJ ®eutfcfie $u übertragen, unb bae 'Bert ift ihnr fo herrlich gelungen, baß ed nicht anbcrd ift, ald hätten ber ■§>©rr unb Seine Ölpoftel unb Propheten oon Anfang an in beut» fdier 3unge ju ben Blenfcbenfinbern gerebet. -hätte Suther weiter nichts gctban, ald bie« Bert ber Bibclüberfetuing audjuführen, fo roäre er fdion baburd) allein unfcr größter Botdttjäter geworben. ®enn wer bad wei§, wad er an feiner Bibel hnt, ber fann ©ott für bied eine nie genug bauten. 2)enn ba wir nun bie Bibel in unferer Btuttcrfpradie hcthcn unb nad) -herjendluft barin lefen unb fiubiren tonnen, unb in ihr ber flare, beutliche Bcg jur Seligfeit Derjeidinct ftet)t, fo fann nun fdion ein jebed 5finb baraud lernen, wie ed mag felig werben unb ©ott gefallen. Bit haben je^t wie» ber in unferer firdie bad reine, u n o er f ä 1 f di t e Saframent. Bir alle genießen ald lauter 93rüber unb Sdjweffern, offne Unter» fd)ieb oon fPrieftern unb Saien an bem heiligen Ölltare ben wahren Seih unferd |)6rrn 3cfu in bem gefegneten ‘Brote, wir alle hinten in bem gefegneten fifcldie bad wahre Blut unferd -pürrn Sefu Ghrifii, jur Vergebung ber Sünben unb jur Stäit'ung im ©lauben, unb feiner, and) nicht ein einziger ift audgefdiloffen, wer fxch felbft nicht auöfchließt. Unb wem oerbanfen wir ed? Unfer lieber Suther t)nt und burd) bie Öleformation aud ber Bibel bad redite heilige ölbenbmahl wie» ber gegeben, fo wie cd ber £>@rr Sefud eingefe^t h«t. Unb wer ed erfahren tmt, welche ©nabe, welched -heil, meldier Segen, welche Sfraft aud bem theuren Seihe unb Blute unferd £>©rrn Scfu C£hvifti quillt, ber fann in ©wigfeit nicht genug bauten, ba§ biefer Brunn bed Se» bend und wieber aufgethan ift, unb baß, nach Drbuung unfrer fi'trd)e, Sonntag für Sonntag ber Sifd) bed -h©rrn in ber fi'irdie gebeeft ift.

Bentr wir in unfre fi'irdie fommen unb unfre fchonen ®ot» tedbienfte feiern, fo erheben wir alle unfre Stimmen unb loben unb greifen ben £>©rrn in unferer Blutterfpradie mit geiftlichen, lieb» liehen Siebern, wir beugen unfre finiee nicht oor Btutter öJlarig unb ben Bilbern unb finodicn ber Btcnfchen, nein, wir beugen unfre fniee in feliger Ölnbetung oor ©ott bem Bater unb bem Sohne unb bem heiligen ©eifte, wir beten an 3efunt ©hriftum, unfern lieben fpeilanb, in welchem bie ganje §üüe bed breieinigen ©otted leibhaftig erfchic» nen ift, unb oor bem alle fiüiiec fidi beugen unb alle 3ungen befen» nen füllen, baß 3efud ©hriftud ber -phrr ift, jur ©hre ©otted bed Batcrd. Bir hören nidit mehr oon ber Äanjel allerlei fabeln unb Segenben, fonbern und wirb geprebigt bad feligmadienbe Bort ©otted, wie ed gefdirieben fleht in ber heiligen Schrift, bad Bort Don ber Buße unb Dom ©lauben, bad Bort Don ber Bctgebung ber Sun« ben aud ©naben burd) bad Slut unb Serbien)! unferd .£»Srrn jpicfu ß[)vijii, toelcber ifi bad 2«nun ©otted, bad ber ©eit Sünben trägt, ©ein Oerbanfen roir unfre fronen ©ottedbienfte? Sutber bat fie und gegeben burd) bie ©nabe ©otted, bic in ibm mar. Unb roer ben ©egen bebenft, ben er fd;on and ©otted Spaufe unb aud ben ©ottedbienften bed Ipdrrn geholt bat, wo ©otted ©ort lauter unb rein unb mit Sero ei jung bed ©eijied unb ber Straft geprebigt roirb, roo gefungen unb gebetet roirb bem fpdrrn ju (Ihren aud ooüer Stuft, ber fann nie genug ©ott banfen für biefc ©nabe, ein lutberifeter ©hrifi ju fein, ©ir hoben cf) ri fllicbe 'S ch ulen. ®ahin febiefen roir unfre St'inbcr fcf)on in ihrer jarteften Sugenb. $>a lernen fie ©otted heiliged ©ort lefen, ba lernen fie bic rounberfebönen bibli« fdien ®efcf)icf)ten, baff fd)on bad Stinberf)er$ erfüllt roirb mit gröni« migfeit unb Siebe ju bem ^drrn 3efu, ber ja infonberfjeit bie Stinber ju fid) fommen bei ft, ba lernen fie in bem Oortrcfflicben fleinen State\* ebidmud Sutbcrd bie ganje cbriftlicbe Sehre oon ber Seligfeit in ben fünf £>auptftücfcn, unb roerben unterrichtet oon bem ©efej), üon bem ©lauben, oon bem ©ebet, oon ber heiligen Jaufe unb oon bem hei« ligen Slbenbma()l, ba lernen fie fingen bie febünen ©efänge unferer Stircbe, fie lernen beten ju bem ©ott, ber aud) ihr ©ott unb Spei« lanb unb Seligmad)er ift, unb fie lernen ba auch anbre gute unb nütjliche £>inge, ald rechnen unb fchreiben, bajj fie jugevid)tet roerben, nicht nur für bad eroige, fonbern auch für bie|'ed Seben. llnb mein oerbanfen roir bie Schulen? Sutber hot juerft bie d;riftlid;en Solfd\* fchulen eingerichtet burd) bie ©nabe ©otted, bie if)n ju allem guten ©erf tüchtig mad)te, er f)at ben erften unb noch immer ben beiten Sfatedgämuä für bie Sugenb oerfertigt, ber noch jeljt unübertroffen ift unb ed aud) rool)l bleiben roirb unb ben id> euch vorhin febon genannt hohe. Sutber felbfi fcfjreibt an feinen geliebten (Sburfürften, ba§ bie Sdnile ein red)ter ©arten ©otted fei, barin bie Sfinber ald lauter SfUmjlein im ©arten ©otted auferjogen roerben jur ß't)re ©otted unb ju ihrer Seligfeit.

©ir roerben nicht mehr geängftet mit bem Fegefeuer unb nicht mehr betrogen mit bem Slblaf. 9icin roir roiffen aud ber Schrift, ba§ ed einen einigen feligen Fimmel giebt für bie frommen unb eben fo eine eroige, entfetilid)e Serbammnifj für bie ©ottfofen in ber Spülle unb in bcm $cuerpfuf)l. Slber roir roiffen auch aud bemfelben ©orte ©otted, roie roir Sünbcr ber erotgen Serbammnip entfliehen unb in bie eroige Seligf’cit gelangen fonnen, nämlich roenn roir Süße thun über unfre Sünben oon ganjem .fperjen, und befehlen ju bem lebenbigen ©ott aud allen SMften, roenn roir Sünber mit allen unfern Sünben im ©lauben hin fliehen $u bcm SpGrrn 3efu ©hrtfto, ber um unferer Sünben rotllen geftor« ben unb um unfcrcr ©erechtigfeit millen auferftanben ift; mcnn mit megroerfen all unfre ©erechtigfeit alb ein beflecfteb unb unffat£)igeö K'leib, menn mit nicht mit Serien umgehen, fonbern glauben an bcn, bet bie ©ottlofen gerecht macht. ©enn bann foll unb unfer ©laube gerechnet merbcn jur ©erechtigfeit, unb bab ©lut 3efu (Jfmfti, beb ©otjneb ©otteb fall unb rein machen üon allen ©ünben. Unb biefe Übergebung ber ©unben fallen mir haben nicht für ©olb unb Silber, auch nicht aub ©erbienft unb Sürbigfeit um unferer Serie millen, fonbern umfonft, aub lauter ©nabe, um 3cfu millen, ber unb ge- liebet hat unb trat ficb felbft für unb bargegeben. 3a mir miffen eb, baß, menn unfre ©ünben blutrott) mären, fo fallen fic fcijncemeiß roerben, unb menn fie mären mie Otofinfarbe, fo fallen fie roei§ mic Solle merben; betut menn bie ©üitbe mächtig gemorben ift, fo ift bte ©nabe noch oiel mächtiger gemorben, unb aub ©naben ftnb mir felig morben burd) ben ©lauben; nicht aub unb, ©otteb ©abe ift eb; nicht aub ben Serien, auf baß fiel) nicht jernanb rühme. Unb bab nicht eben einmal, unb bann nicht mieber; fonbern mir traben einen täglichen offnen 3u9an0 bem ©nabenthron unferb £@rrn 3efu ©hrifti, unb mab mir bitten, fallen mir non 3hm nehmen unb fön= nen unfer £>er5 üor 3hm ftillen. Unb btefer ©laube ift ber füftltche ©aum, auf meinem alle gnidrte beb ©eifteb machfen. ©enn fo ge» mi§ unb mahrhaftig unb bie ©ünben Oergeben merben aub ©naben burd) ßffrifti theureb ©lut, fo gemifj unb mahrhaftig lieben mir aud) ben $(§rrn 3efuni, ber unb oon allen ©ünben erlöfet hnt. Unb in biefer Siebe ju ©Imfto hoffen mir nun bie ©ünbe, fdjaffen, ba§ mir felig merben, mit furcht unb 3ittern, unb reinigen unb Oon aller .©efledung beb gfeifheb unb ©eifteb. ©arutn hört bei mähren lutEm-- ä- rifd;en ©hriften auch all bab ©dtanbmefen ber ©ünbe auf in Sor= ten unb Serien, unb mir begeben bem treuen ©eilanb, ber unb fo theuer erlauft hat, Seih unb ©eele unb alle ©lieber beb Seibeb unb alle Kräfte ber ©eele junr Opfer, um 3hm ju bienen in reefatfehaff» ner ©erechtigfeit unb £>etligfeit unfer Sebenlang. Unb mem oerban» len mir bab alleb? ©ab ift alleb bie gefegnete f$rucht ber SReforma» mation, bie ©ott ber £>($rr burch Suther angcricptet hat. 3« Sutper hat Diedrt, menn er fagt: eb ift ber ©laube ein mächtig, Iräftig unb gefchäftig ©ing; er frägt gar nicht lange, ob auch gute Serie ju thun feien; fonbern ehe er frägt, bot er fie lange gethan unb ift immer im £pun. Unb mer bab nun mei§ unb erfahren hat, rneldre ©nabe eb ift, auf ficbcrm Sege ber £ölle ju entfliehen unb ben £>im= mel ju erlangen; mer bie ©nabe felbft gefdfmecft hat, bap ©trrifti ©lut ihn rein gcroafdfen hat oon allen ©ünben, ba§ ber heilige ©eift ihn gcroijj gemacht hat oon ber emigen ©cligfeit burch bab Sort unb ©aframent, unb ihm Kraft giebt $u einem heiligen, gottfeligen Sanbel

2. §arm8’ 'prebigten iit>. b. ©piftetn. 64

in ber Siebe ju ©ott unb allen ©ienfeben, ber banft ©ott täglich für bie SBobltbat, ein ©lieb ber lutfierifcfjen Kirche ju'fein.

1. $)er 2)anf für bie [Reformation bureb ben SS an\* bei im Sicftt. J>er Sipofiel fagt: man beit ald bie Kinbet bed Siebtet. Weine Sieben, rnenn anbre Seutc in SBerfen ber gin\* jlerniß, in ©ünben unb ©ebanben manbeln, fo ift unb bleibt bad freilich allezeit fcbänblicb unb abfebeulieb; benn bie ©ünbe ifl ©ott immer ein ©reuel. Slber rnenn mir lutl;erifd)e ©btiflen, bie mir bureb bad b^Q\* Sicht ber [Reformation gefegnet finb unb bie SSabrbeit miffen, rnenn mir in SBerfen ber $inflerniß, in ©ünben unb ©ebanben man\* beln, unfern ^eilanb 3efum Gbl'ißum abermald freudigen, ©ein S3lut unrein achten unb ©eine Siebe mit giißen treten, fo ift bad hoppelte ©ünbe unb ©ebanbe. SBabrlid; und gilt in befonberm ©taße bad SSort bed £>G'rrn: ber Knedit, ber feines £>@rrn SSillen m e i § , unb £) a t boeb g e t b a n m a d ber ©treicbe mertb i fl, mirb hoppelt ©treicbe leiben müffen, unb jened anbre. SSort, bad berfelbe ©lunb gefagt bat: o Kapernaum, bie bu bis an' ben Fimmel erhöbt marfl, bu mirft bid jur £>ölle binuntergeftoffen merben. Sehe ©ünbe unb ©ebanbe, jebe Unlauterfeit unb Unreinig\* feit, jeher Ungeborfam gegen ©ottes SSort ift für und ein hoppeltet Urtbeil ber ©crbnmmnifj. Und febänbet ed hoppelt, rnenn mir nicht täglich in unferer tbeuren [Bibel lefen, und ift ed hoppelte ©ebanbe, rnenn mir unfre t^eure Kirche »erachten unb unfre febünen ©otted\* bienfte perlaffen, und ifl ed jmiefaebe Unebre, rnenn mir faul finb, jum gefegneten Slltar ©otteS und $u naben, um unferd 3efu Seib ju effen unb ©ein 33lut ju trinfen; non und ift ed hoppelt fcbänblicb, rnenn mir unfre Kinber nicht regelmäßig §ur ©cbule febiefen. S3on und ifl ed erft recht abfebeulieb, rnenn mir nid)t auch unfre Käufer ju Tempeln ®otted machen bureb täglichen £>audgotteöbienjt mit S3e\* ten, Sefen unb 2)anfen, ober rnenn mir noch mie bad 23ieh> jum Gffen geben ohne [Beten unb oom Gffen oufffetjen ol)ne J)anfem. Unb rnenn mir nicht mit allen Kräften nach bem Fimmel trachten, rnenn mir nicht mit aller ©orgfalt bie •jpülle meiben, rnenn mir nicht oon ^erjen 33u§e tbun unb und befebren, rnenn mir nidjt ald Sin\* ber ©otted unb ald Grben bed £>immcld manbeln, mie mollen mir am jüngften Jage por 3efu feuerflammenben Singen befielen unb momit mollen mir und entfd)ulbigen? ©leine Sieben, bie gruebt bed ©eifted ifl allerlei ©ütigfeit, ©ere-d;)tigfeit unb SSabrbeit. J)abur<h laßt und bem •jöGrrn hänfen unb ©einen ©amen preifen! S3on bel'fc an sollen mir ed und aufd neue oor\* nehmen, in banfbarem Slnbenfen an bie ©nabe ber [Reformation, baff mir nid)td m e b t $ u tbun hoben mollen mit ben unfruchtbaren SBerfen ber ginft ernijj, meber offenbar nod;

heimlich. SSielmchr mollen noir offne fDienfcbenfurcht biefetben ftrafen; bcnn mad tjeimlidp Don ihnen gefchielft, bad ift aud) fd)änblid) ju fagen. iöir mollen ferner ju gerben nehmen, mad und heute ber f)@rr 3efud aufd neue juruft an biefetn gefegneten Sage: ix> a d) e auf ber bu f d) I ä f e ft, ft e h e aufbon b e n S o b t e n ( fo m i rb b i cb ß^riftud erleuchten, ©chläfft bu nod) ben ©itnbenfd)laf? 9tun fo höre: Dom ©ünbenfehlaf roaefe auf! Siegft bu noch im geiftlid)en Sobe? 9tun fo höre: Dom g ei glichen Sobe flehe auf! 35ad tfi bed gGrrn ©ille, bu luthertfdjer Ghtifi, bad ift ber 9iuf ber Information! ©it leben jeijt in einer böfen 3eit. fötan muff leiber Don unferer lutherifchen dhriftenlfeit bad ©ort fagen, bad ein ft $aulud Don ben Reiben fagte: 35a fie fid) für meife Igel\* ten, finb fie ju fliarren getoorben. ®on irbifd)er unb melt= lieber ©eidbeit finb bie Seute je^t fo Doll, ba§ fie baüon berjten mochten; aber in ber ßrfenntniff bed göttlichen ©ortd unb bed ©il= lend bed £(Strn finb fie unoerftänbiger, ald bie Ä'inber. 23on betn heiligen (Seifte finb bie Seute leer unb miffen nid)td mehr baDon; aber Dom ©eingeifte unb 23ranntemeindgeifte finb fie Doll, ba§ fie taumeln, ißfalmen, Sobgefänge unb geiftliche liebliche Sieber föntten bie SRenfdien nicht mehr fingen, aber ©eltlieber unb Slrten fönnen fie trillern unb San je fönnen fie pfeifen. 3?en fDtenfchen fönnen bie Seute banfen für febe fleine ©olflthat, ja für jebeö ^Butterbrot unb jeben 2lpfel, ben fie befommen, unb bie 6'Itern prägen ed ihren Hin» bern ein: bu mu§t auch banfen, wenn bir fenianb etmad giebt. 2lber menn (Sott und Sag für Sag mit ©ohltffaten überfchüttet, bafür (Sott täglich) 3)anf ju fagen, bad fcheint ihnen überflüffig gu fein, ja fie fchämen fnh bed 23etend! ©ollte man auf betenbe Seute in früheren 3eiten Ignmeifen, f° ä^flte man auf bie Sutfieraner. ©ollte man Don fingenben Ghtiffcn fprechcn, fo nannte man bie Sutheraner. ©ollte man Don 33ibelfenntni§ etmad rühmen, fo bieg ed: ber mei§ in ber SMbel 33efcE)eib mie ein Sutheraner! ©o ift bie= fer feine 9tuhm geblieben? @d ift aud bamit!

2lber ed barf nicht aud fein bamit, menn mir mollen felig merben. 35arum lagt und nicht mehr unter bie Werfen fäen, fon» bern lagt und ein neueö pflügen, ©ir fmben nod) immer bie rei« eben ©djä-fie ber Oieformation, fo lagt und benn unfern S)anf bafür ermeifen baburd), bag mir fie treu gebrauchen. £>ajt bu nod) nicht alle Sage in beiner theuren 23ibel gelefen, Don heute an tgue ed. gaji bu biöljer bad £>aud beined (Sotted Deracgtet unb bie fegönen (Sottedbienfte bed g@rrn Derfäumt, Don heute an tbue ed niegt mehr, fonbern laf bte ©obnungen bed gßrrn beine Suff fein, unb ©eine Slorhöfe beine ©onne. £aft bu biöger ben ©onntag gefchänbet burd) irbifege Arbeit unb meltliche Sufi, Don heute an fegäme bieg, ed

64\*

wieber ju ©un, unb gebcnfe beS ©abbatbtageS, ba§ bu ihn Ejciligcfi. 23ift bu bisher faul gewefen, jum tjeihgen Slbenbtnabl $u fommen, unb baft bid) faum ein ober jweimal bei betn Sifcbe beS |>@rrn ein« gefunben baS 3a£)r über, oon beute an öerad)te unb oerfebmäbe ©brifli Seih unb 23lut nicht mehr, fonbern fomrn oft mit ben ©chaa« ren berer, bie ba feiern, jum Slltar ®otteS, bid) mit beinern fpßrrn ju oeretnigen unb burch bie perfönliche ^Bereinigung mit 3bm neue kraft ju holen jurn Äampf gegen ©atan, SBelt unb gleifd). £ajt bu bitter S3uße unb 93efebrung oon bir geroiefen, unb gemeint, bu bätteft noch 3eit genug ba$u, o beute, ba bu nod) einmal ©eine ©timme bör(t, Perftocfe bein ^erj nicht länger, §aft bu bisher in beinern $aufe wie in einem fpeibenbaufe gelebt, o oon beute an la§ bein |)auS ein GbnftenbauS fein, in welchem bu ber .fpauSpriejier bifd unb all bein ■fpauSgcfinbe bie fpauSgemeine, fange feben Sag ohne SluSnabme mit |)auSgotteSbienft an, unb fcbliejje feben Sag ohne SluSnabme mit |>auSgotteSbienfi, ba§ bie ©timme beS S3etenS, 2e\* fenS unb ©ingenS nimmer bei bir aufböre, unb genieße fortan feine ?Dfa£)I§eit, ohne por Sifd) ju beten unb nach Sifd) ju banfen mit beinen Sifcbgenoffen; benn ber fpßrr ift eS ja, ber bir ben Sifcb ge« beeft bat, unb bu bifi boeb nicht ein 33ieb, fonbern ein SJtenfd). ■fpafl bu bisher SBerfe ber $inlterni§ getrieben unb ein ©ünben« unb SleifcbeS« unb SÖeltleben geführt, in welchem ©atan ber $übrer war, fo tbue baute bie SBerfe ber ginfterniß oon bir, unb wanble im Sicht, ba baS helle Sicht bir fdjeinet. @bebrud), Hurerei, Unreinigfeit, Slb\* götterei, Sauberei, |)aber, Steib, 3orn, 3anf, Smietracht, Stötten, fpa§, SRorb, ^reffen unb ©aufen, baS ftnb SBerfe ber ginfterniß, fdmme bid) ihrer unb oerlaß ben SPienfi beS SeufelS. SBaS er bir auch oorfpiegelt, er ift hoch ein harter ^ett, ber bicb nur jur bölli» fchert SSerbammnifj bringen will, bamit bu ewig fein Unecht bleibefi. D warum willft bu oerbammt werben, ba bu bod) in ßbrifto baS ewige Sehen haben fannft? 3ft hoch alles ©ünbenleben bir eine ©cbmacf) unb ©djanbe, bem •fpdrrn dhrifto aber ein ©ram unb •fperjeleib. D wie wollte ich, baß alle ©lieber biefer ©emeine wären lautet unb unanftößig, ohne $lccfen unb Dlunjeln, bie ganje ©e» meine eine rechte, heilige 53raut (Xbrijii. Sld) bis jejjt ift noch fo mancher ©cbmuj} unb fo manche Unreinigfeit barin, fo mancher Sin« floß unb fo tnand)eS Slergerniß, fo mancher 3'U'dtn unb fo manche IRunjel, nod) immer nicht lauter ©eredjtigfeit, ©ütigfeit unb SBabr\* beit, nod) immer nicht lauter S3uße, 23efebtung, ©taube, Heiligung unb Srachten nach bem $>immellreich! Unb ich wollte euch bod) fo gern bem fplSrrn 3efu barbringen als eine reine S3raut, bem fpßrrn gefällig; ad) fönnte ich eud) nur alle auf meinen Sinnen bem fp@rrn 3efu Einträgen! 3m ©ebet trage ich ja täglich eud) $u bem fpßrm bin

unb bitte 3bn um ©nabe unb ©abe bed heiligen ©eifted für eud), baß ©r euch ju 3h11' befehlet. 91 et) icb fann mid) ja nid)t für eud)

befebren, ißr felbft mußt euch befebren ju t>em Dörrn. SRicbt frembe 93u§e fann eud) Reifen, nid)t frember ©taube, nicht frembe 93efeb\* rung, fonbern ed mu§ eigne 93uße, eigner ©taube, eigne 93e= februng fein. Darum opfert ©ott Danf für bte fReformation unb bejahtet bem Dödjften eure ©etübbe, bah bad alte »ergebe unb aüed neu merbe. $or breibunbert 3at>ren, atd eine gebruefte ©ibet jebn ©otbgutben, b. tj. jmanjig Jbater foftete, unb ein 5fncd)t jroei ©otb\* gutben Sohn friegte, legten in einem Dorfe biefer ©emeine jet)n Stned)te ihren halben 3at)tedlot)n jufammen, um ficb eine ©ibet ju faufen, bie bann “Jag für Jag bei ihnen umging. 3n bmfelben 3<üt faßten jeffn ÜRägbe, beren jebe bamatd nur einen ©olbgulDen Sühn befam, ben @ntfd)fuß, ihren ganjen 3abred(ot)n flehen ju taffen, um fid) baoon gemeinfehafttid) eine ©ibel ju faufen unb barin eben fo ab\* med)fetnb ju lefen. «Sollen unfre Vorfahren und oerftagen?

Saßt und beten: Sieber £>(Srr 3efu, mir maren einft ^infterniß, nun aber finb mir ein Sicht in bem £>Srrn, gieb und Straft burd) Deinen boiltgen ©eift, baß mir roanbetn ald bie Stinber bed Sid)td, unb Dir baburch bemeifen unb bezeugen, baß mir Dir banfbar finb für alte ©nabe unb Sofiltbat, bie Du und burd) bie gefegnete IRe\* formation ermiefen baff. Saß und bie fmhen Sdjä^c, meld)e Du und in ber ^Reformation gegeben £)aft, nicht mehr fdiänbticber Seife fo ungebraucht taffen, ba ed hoch mat)r ift, mad Dein theurer 2Runb fagt, baß mir am erften trachten fotten nad) Deinem fReicße unb nad) Deiner ©erechtigfeit. Da haben mir unfre ©eure ©ibel, unfer föjf\* „Iicßed ©efangbud), unfern lieben Sfatechidmud; mir geloben Dir, mit motten fie täglich gebrauchen ju unferer Seligfeit. Sir haben Deine fchönen ©ottedbienfte, haben Deine reinen unb unoerfälfcßten Safra\* mente, gieb und ©nabe, baß mir baraud immer mehr fd)mecfen unb feben, mie freunbtid) unb gnäbig Du bift. Unb meit nur bie eigne ©uße, ber eigne ©taube, bie eigne ©efebrung und Reifen fonnen, fo bitten mir Dich inbrünffig, gieb und ©uße, ©tauben unb Belehrung burd) Deinen bailigen ©eift, baß mir Dein S'igentbum bleiben unb immer mehr merben, gleidjmie Du Did) und ju eigen gegeben, unb und mit Deinem ©euren ©tute erfauft baft. Saß ed und bebenfen, mad gefdmeben fleht: mein tuet gegeben ift, bei bem mirb man nie! fuchen; unb mein oiet anoertraut ift, oon bem mirb man oiet forbern. Ohne ©uße fomtnen mir nicht jum ©tauben, ohne ©tauben fonnen mir ©ott nicht mohlgefatlen, ohne ©efebrung fönnen mir nid)t im ©tauben manbetn. Sir bitten Did), Dß'rr, lehre und ©un nad) Deinem Soblgefaüen, benn Du bift unfer ©ott, Dein guter ©eift leite und auf ebener ©ahn, baß mir fetig merben. Simen.

5lm 21. ©mrntage ttad) beut gcft bcr Ijcil. Xrciciutgfctt.

pt (ßrnttie tmfers Dffirrn Jffn (Ojripi, bie Jlclte (Sottes ttnb bie ©cmeinfdjuft bcs  
^eiligen (Stiftes fei mit mts allen. Jlmen.

Sfjt: ©pftef. 6, 10-20.

Söietne ©rüber, fetb ftarf in bem §@rrn, unb in bcr 9Kacßt ©einer ©tarfe. 3'e5st #tt ben §arnifdß ©otte«, baß tßr Bejteßen tonnet gegen bie liftigen ütnläufe be8 Teufels. SDenn mir Buben nidjt mit gleifcß unb ©lut jn fämpfen, fonbern mit gürften unb ©etualtigen, natnltcß mit ben §erreit ber SBelt, bie in ber ginfterniß biefer Seit berrfdjen, mit ben 68\* fen ©eiftern unter bem §immet. Um beß mitten, fo ergreifet ben Söarntfd) ©otte«, auf baß iBr an bem Bofen Sage Siberftanb tBun unb alte« lDoßl auSricßten, unb baS gelb bemalten mBget. ©o fteBet nun, mngürtet eure Senben mit SBaBrßeit, unb angejogen mtt bem Sreb« ber <Sered)tigteit, unb an ben ©einen geftiefett, als fertig ju treiben ba« @»,angetium be« grteben«, bamit iBr bereitet feit, ©or alten ®ingen aber ergreifet ben ©iBitb be« ©tarn ben«, mit melcßetn iBr auslöfcßen tonnet alte feurigen ipfeite be« ©Bfetotcßts. Unb neBmet ben §etm be« §eil8, unb ba« ©cßmert be« ©eifte« , meldje« ift ba« Sort ©otte«. Unb betet ftet« in altem Sünltegen, mit ©itten unb gießen im ©eift, unb macßet baju mit altem Slnßalten unb gießen für alte ^eiligen, unb für micß, auf baß mir gegeben merbe ba« SBort mit freubtgem ütuftßun meine« Situnbe«, baß itß möge tunb macßen ba« ©eßeimniß be« Gsbangeltt; melcße« ©ote tcß bin in ber Sette, auf baß icß barinnen freubig ßanbeln möge, unb reben, mie fitß’« gebiißret

c^er fettige Slpoftel ftlaulud, meine Sieben, ftetlt in unfern heutigen (Epiftel bie (Sänften ald Kriegdleute bar, bie iftr ganjed Seben lang einen ftarfen unb fdtmeren Kampf ju fämpfen haben, unb barum jebegeit mohlgerüftet fein müffen, unb allen gleijj thun, um in bem Kampfe, ben fie ju fämpfen hoben, ben 8ieg ju geminnen, meil fie ed mit gar mächtigen unb liftigen geinben ju thun hoben, gegen metche fie immer auf ihrer >$ut fein müffen. ffiir hoben ald (Ebris ften einen groften König, ben SGrrn 3efum (Efmftunt, ©otted ein« gebornen @ohn, bem hoben mir Sreue gefchmoren bet unferer Saufe, unb bei unferer Konfirmation, unb erneuern biefen (Eibfdjmur bei einer jeben Seichte. Btun fieht aber gegen 3efu Bleich, melched ift bie heilige cfmftlicbe Kirche, ein anbered Bleich, nämlich bed Jeufeld Bleich, unb beibe Bleiche, 3efu Bleich unb bed Jeufeld Bleich ftnb mit einanber in beftänbigem Kampfe, Saben mir nun als (fünften un= ferm König 3efu Ghrifto Sreue gcfd)moren, fo ftnb 3efu geinbe unb SSiberfacher auch unfre ^einbe unb SBiberfacber, unb mir finb baher fd)ulbig unb uerbunben, für 3efu Bleich unb gegen bed Jeufeld Bleich unfet Seben lang ju fämpfen. £)a§ aber ber Jeufel, feit feinem Blb» fall »on (Sott, bed SfErrn bitterfter, gritnmigftcr, unuerföhnltcher geinb ift, unb allenthalben 3efu Bleich ^u jerftören fucht, bad fehen mir allenthalben in ber ^eiligen «Schrift. Bild er auö Sochmuth, meil er felbfi ©ott fein mollte, Pon (Sott abgefallen mar, ba empörte er ftd) juerft im Simmel fatnmt ben (Engeln, bie er Perführt hotte,

gccien ben allmächtigen ©ott unb H@rrn, unb batte nichts geringeres im ©inn, als (Sott Dom Jbrone ju fto§en, unb fid) felbft auf ©otteS Jbron feiert. 3mar gelang itjirt natürlich feine raaffnftnnige $re= Deltbat nidjt, fonbern er mürbe fammt ben böfen 6'ngeln Don bem HlSrrn burd) ben ©rjengel SDticbael befiegt unb auS bem Fimmel ge» morfen. 51ber bureb biefe ütieberlage ift er nicht flüger gemorben, fonbern fein ©rimm unb Haß gegen ben HQsrrn bat nur immer mehr jugenommen, unb meil er im «Fimmel felbft nichts mehr gegen ©ott auSricbten fann, fo fuebt er nun allenthalben fonft, mo 3efuS ©ein Oieicb bauet, baffelbe ju jerftören. ft'aum fjatte ber £>6rr ©ein [Reich auf @rben gebauet unb 5lbam unb (loa in baS ^ßarabieö gefegt, fo mar auch ©atan bei ber Hanb, biefeS [Reich ©ottcö auf (frben, baS $arabicS ju jerftüren, inbent er 51bam unb @Da jur ©ünbe Der-- fiibrte, unb babureb bie ©ünbe auf bie ©rbe brachte. 35urd) bie ©ünbe febien nun ber Jeufel auf ber ©rbe bie Herrfdpaft über alle EOtenfcben gcroonnen ju ^aben, ba ja burd) bie ©ünbe bie SRenfcben Jfned)te beS JeufelS unb ffinber beS JobeS unb ber ißerbammniß fein mußten; benn mer ©ünbe tbut, ift ja beS JeufelS Änecbt, unb muß, als ein ©ünber, auch Iler ben unb Derbammt roerben, um ber ©ünbe mitlen. 51 ber ber f?@rr 3efuS ift ben armen, unglücffeligen ©tenfeben ju Hülfe gefommen, bat erft ben ©ünbern bie Serbeißung gegeben, baß 8r fotnmen unb bem Jeufel ben Äopf vertreten mode, bat baju ©ein ffiort unb ©efejj gegeben, um bie SDtenfdjen ju erleuchten, bat Propheten gefanbt, um bie ©ünben ber Dtcnfcben ju ftrafen, unb ben ©lauben an ben üReffiaS $u prebigen, roelcber halb fommen mürbe, unb als bie 3eit erfüllet mar, ift @r, mie @r Derl)eißen batte, felbft gefommen, unfer 23ruber gemorben unb bat ben Jeufel befiegt, Unb baburd) unS auö bem finfiern [Reiche beffelben erlöfet D mie fträubte fid) bie alte ©d)lange, als 3efuS gegen fie fämpfte; ja, mie ift eS bem Jeufcl burd) 53oSbeit, ßift unb ©ernalt mirt’licb gc= Jungen, 3efum an baS fi'reuj ju bringen unb in ben Job, in baS ©rab unb in bie $ülle b'Dein. 35a febien ber Jeufel einmal recht gefiegt ju haben! 5lber fein fdjeinbarer ©ieg ift gerabe fein 53evber= ben gemefen; benn gerabe babureb, baß ber unfcbulbige unb allmäd)- tige ©otteSfobn fid) freimillig in unfere ©ünbe, Job, ©rab unb Hölle bineingab, unb baS mag @r litt, als unfer 93ürge unb ©telloertreter litt, bat @r unfre ©ünbe oerföbnt, unfern Job in baS Jeben, unfer ©rab in bie 5luferftel)ung, unfre Hölle in ben Fimmel Dermanbelt unb fo ben Jeufel unb beffen [Reich Döüig befiegt in Straft ©einer 51uferftel)ung unb Himmelfahrt, fo baß nun ein jeber ÜJienfd), ber ficb Pon feiner ©ünbe in mabrer 23ufje unb rechtem ©lauben $u bem H@rrn 3efu befehlt, auS ber Dbrigfeit ber $infterniß errettet unb in baS felige Dteid) 3efu C£t)ufti Derfe^t mirb. 3>»ar mütbet nun noch

immer ber Jeufel gegen bed $(Srrn 3efu öteich, fucht noch immer bie ct)riftlid)e Äircbe ju jerftören, unb bie einzelnen (Xhriften ocrfübren unb mieber für fein ©atandreicb ju gemtnucn; benn noch immer, fagt ber illpojtel, t)aben mir nicht blo§ mit $leifch unb 931 ut ju fämpfen, b. £)• »'it ©tenfdien, bie ffleifch unb Wut haben, fonbern mit dürften unb (Semaltigen, nämlich mit ben Herren ber Welt, bie in ber ginfternif! biefer Welt herrfd)en, mit ben böfen ©ciftern unter bem Fimmel. 91ber mad ber Teufel auch Anfängen mag, immer ge= maltigcr unb fiegreicher breitet fid; bad Dleid) 3efu ($£)uiftt, bie heilte djriflliche Äircfje, auf 6'rbcn aud, immer gemaltiger mirb bed Jeufeid 9feich unter bed $6'rrn güffe getreten; unb mie Diele ßhriften ©atan auch Derfüfjren mag, ihrem (Sott unb fjeilanb ben gefchmorenen @ib ber Jreue $u bred)en unb Don 2Ufu Äirdje abjufallen, fo merben hoch immer neue 5?inber bem fpß'rrn geboren mie Jhau aud ber Borgern röthe, unb bie 3^'it ijt nicht mehr fern, fo mirb ber Starne 3efu (Jtinftt allen 93ölfern auf ber ganzen Grbe geprebigt unb bad -§»eil in Ghnfto allen armen ©itnbern angeboten fein, unb bann fomtnt ber liebe jüngfte Jag, ber bem Reiche bed Jeufeld Dollenbd ein @nbe machen mirb. J)enn bann mirb ber Jeufel Don bem fißrrn gegriffen unb in ben feurigen ißfuht gemorfen, aud bem er emig nicht mieber her\* aud fann, unb bann ift ber Sobgefang ber heiligen dngel bei ber (Seburt 3efu Dollftänbig erfüllt: G'hre fei (Sott in ber fml), 3’riebe auf G'tbcn unb ben ÜJlenfchen ein Wohlgefallen! J)enn bann ijl -g)im= mel unb (Srbe auf emig mieber ein feliged, ungeftörted ffriebendreid), roo ber f)Grr ift Sltled in 2lUen, unb mo alle biejenigen emig tri= umphiren, bie mit 5efu treu gefämpft haben bid and @nbe.

Wir mollen heute nach Einleitung unferer Spiftel unter (Sotted ©egen anbächtig betrachten:

fcen $«nipf, feen mir atd $rteqdlcutc bc3 $@n:n Sefu  
ju Kämpfen haben.

3uDor Ia§t und beten: lieber jpß'rr 3c'fu ßhrifte, gieb und J)ei\* nen he^tgen (Seift tur 93etrad)tung J)eined theuren Wortd, bamit mir ed Derftehen unb behalten unb ju f)egen nehmen unb gehorfam merben. ©tärfe und ben (Stauben; benn J)cin Wort untermeifet und Don lau» ter J)ingen, bie unfre 9lugen nicht fetjen, unb bie mir mit unfrei $er\* nunft nicht begreifen fönnen. Uer (Slaube aber ift eine gemiffe 3us Derficht be§, bad man hoffet, unb nid)t jmcifelt an bem, bad man nicht fiehet. Unb J)u haH ia auäbrücflich Derheiften, baff J)u ben (Stauben fcpenlen millft benen, bie Juch bitten. f)(!rt, mir finb felige Scute, benn mir finb Unterhalten Jeined (Sottedreichcd, (Slieber Jei\* ner heiligen firche; mir finb felige Seute, benn J)u maibeft und in deinem Reiche auf einer grünen 9lue unb fü^reft und ju frifdiem

2Saffer. Du erquiefeft unfre 'Seele unb führe ft ung auf rerf)ter Strafe um deines iRameng millcn, ja Du berciteft ung einen Jifdj gegen unfre geinbe, Du falbeft unfer fpaupt mit Del unb fdpenfeft ung Doll ein. Darum mollen mir ung aueb nicht fürel)ten por Deinen unb unfern geinben, oor bem Satan unb allem feinem Anhänge, unb

mollen getroft unb freubig Deine Krieggfeute fein, ftärfe ung nur

mit Deiner Straft unb rüfte ung aug mit Deinen 2Baffen unb uor allen Dingen bleibe Du bei ung unb jicf)e Du ung Poran, Du

Delb, gürte Dein Schmerbt an Deine Seite unb $eud) einber ber 28ahrf)cit ju gut, fo rcirb Deine fRecbte 28 unb et bemeifen unb Du mirft bag $elb behalten. 2Rit Dir mollen mir fämpfen, mit Dir mollen mir fiegen, mit Dir mollen mir triumpbiren, $u Deinen ß'pren mollen mir fagen: 9J?an finget mit $reuben oom Sieg in ben fpütten ber ©ererbten, bie Oiecbte beg fpSrrn ift erhöbet, bie Ütecbfe beg Dßrrn behält ben Sieg. 3efug <5£»riftuä geftern unb ^eute, unb berfelbe in alle ©migfeit, bag foll unfer 28at)lfprud) fein, ben mir auf unfer panier fdireiben, unb mit Dir muß eg ung gelingen, meil Du ein DG'rr aller Herren unb ein König aller Könige unb ein

lebenbiger ©ott bift. Ulmen.

1. 28 o ge gen haben mir 51t fämpfen? Ulntmort: gegen

bie liftigcn Ulnläufe beg Jeufelg unb bie feurigen Pfeile beg ©öfemiebtg. kleine Sieben, Ullleg mag Sünbc ift, bag ge» hört in bag SReicb beg Jeufelg, unb roo Sünbe ift, ba ift beg Jeu felg SReicb. Dag lagt ung por allen Dingen mobl merfen, bamit mir baö 28ort beg Ulpoftelg redpt erfennen unb uerfteben lernen: mir haben nid)t mit $leifcb unb 23lut $u fämpfen, fon» bern mit bem Jeufel unb ben böfen ©eiftern unter bem Dimmel. ©erabc Ipievin fann man recht ben ltnterfebieb jmifeben ber 28elt 28eigbeit unb ©otteg 28eigbeit erfennen. Daß mir m i t gleifcb unb 23lut ju fämpfen fpaben, b. ß. rnit ung felbcr, bie mir ja gleifdj unb 23lut Ipaben, ober mit anbern ÜRenfcben, bie auch gleifcb unb 23lut hoben, bag erfennt bie 2öeigfpcit biefer 2Bc(t an, unb ift bamit einuerftanben; bag aber hinter gleifcb unb 23lut noch jemanb anberg fteeft, nämlich ber Jeufel, bag barfft bu bei Seihe nicht fagen, baoon mill bie 28elt in ilprer 2Beigbeit butdmug nidptö mtffen. Die göttliche 28eigt)eit bagegen fpriebt, baß ber Kampf ge» gen gleifcb unb 2Mut, b. b- gegen ung felbjt unb gegen anbre 2Rcn= fclpen gar nidit bie Dauptfadie fei; fonbern ber Kampf gegen $leifcb unb 931 u t fei er ft babtircb fo gefährlich, meil ber Jeufel hinter $leifd) unb 23lut fteefe, fo baß alfo ber Kampf gegen benjeufel bie D aup tfa di e ift. 28enn 5. 93. in unfertn fperjen höfe ®e= banfen, Stifte unb 23egierben auffteigen, ober menn mir unfre ®Iie= ber $ur Sünbenthat mißbrauchen mollen, fo gaben mir ja ba aller» bingg mit gle'hh unb 23fut ju fämpfen, berat unfer fperj unb unfre ©lieber ftnb $leifcp unb 53(ut. 9lber wenn bad roeiter nicptd märe, ald bloff Stampf gegen unfer eigen $er$ unb unfre eignen ©lieber, fo mürben mir am dnbe bamit noch leicht fertig roerben; aber bad tfi eben bad fürchterliche, mimon bie eingebilbeten unb boch fo tpö» richten 28eltmenfd)en nicptd miffen, bat? berSeufeledift, ber hinter biefen fünblicften Süjten, ©ebanfen unb 23egierben ftecft unb fie in unferm £er$en erregt, ba§ ber Teufel cö ift, ber und unfre ©lieber jum ©ünbenbienft mihbrauchen £>ei§t. 2)arum eben ftnb unfre fünblicpen ©ebanfen, Süfte unb Öegierben fo ftarf, barum ift bie Neigung, bie ©lieber jum ©ünbenbienft ju mihbrauchen, fo heftig ; barum ift aber auch unfer Stampf gegen bied aüed ein Stampf gegen ben Teufel felbft. $>arum fiept auch gcfchrieben: roer©ünbe t p u t, ber ift #om Teufel; barum ift ber © o p n ©otted erfepienen, ba§@rbie2öerfebed2eufeld j er ft ö re. ffienn ber Teufel mit feiner entfe^lichen Sift unb Sücfe nid;t bahinter fteefte, fo mühte cd und hoch julejjt getingen, bad fleifcb gänjlidp $u tobten, ober menigftend ed fo $u untertreten, baf? ed fich faum mehr rühren fiinnte. ®enn roenn mir und ju ©brifio befehrt haben, fo haffert mir ja bie ©ünbe mit ganzem drnft, mollen nicht fiinbigen unb nehmen und bad geroih feben Sag aufd neue mit ganjem drnft oor, unb baju fämpfen mir mit fjülfe ©otted, bed heiligen ©eifted, ba füllten mir bocf) mopl über fleifcp unb SMut gänjlich Sperr roerben. ülber ber Seufel belebt immer aufd neue road fterben roiü, entjünbet immer mieber bad fleifcblicpe £>crj mit fünbtichen Süjten unb Regier» ben, erregt immer mieber bie ©lieber ju fünblicpen Spaten, unb ba» her fommt ed, bah biefer Stampf gegen ffeifch unb 93lut fortbauert, fo lange mir leben auf drben, meil ber Seufel ber 33unbedgenoffe von fleifcp unb 93lut ift.

dben fo, roenn DJienfeben und jur ©ünbe verführen mollen, fo ftnb auch biefe ÜJicnfchen fleifd) unb iölut,• unb mir haben alfo mieber mit fleifcp unb SSlut $u fämpfen. ?lber roenn bad roeiter nichtd märe, ald blof? Stampf gegen ÜJtenfcpen, fo mürbe ba aud) ber ©ieg niept fo befonberd feproer fein. S)enn fDtenfcpen finb immer boch nur IDtenfcpen, unb mir fämpfen, roie gefagt, mit bent 3Sei= ftanbe ©otted bed ^eiligen ©eifted. S)a mürben fie halb unterliegen unb ju ©chanben roerben, unb roenn fie benn fäpen, bah fie boch nicptd audriebten fönnten, mürben fie halb bed Stampfed ntübe roer= ben unb ablaffen. 2lber ba jeigt und roieberum erjt bte göttliche SBeidpeit, bah hinter biefen verführerifchen üJtenfcpen ber Seufel fteeft, bei immer aufd neue mit ©chlangenlift bie fDtenfepen entzündet, ipre 23erfüprungdfün|te fortjufepen, ihre ©d)lin\* gen naep und aud^uroerfen unb und Dtepe ju ftellen. Unb roenn fie

wirflid) mübe werben, fo erwecft er anbre, bie ed Don ihm noch beffer gelernt haben. llnb fo ift ed wieber wahr, wad ber Slpoftel fagt, bah mir nicht mit gleifd) unb 23lut, fonbern eigentlich mit bem «Satan felher $u fätnpfen haben, unb in fo rocit ift ed wahr, wad bie Seute $u fagen pflegen: ein SDtenfd) ift bem anbern fein Jeufel, raeil hinter allen böfen ÜRenfchen, bie und $u Oerfühven filmen, ber wirflidje Jeufel fteht, ber biefe Sftenfcpen ald feine 2öerh jeuge gebraucht. ©d ift gerabe fo, ald menn ein SFtenfd) mit einem Schm erbte in ber fpanb gegen mid) fämpfte, fo ift ed ja eigentlich nicht bad Schwcrbt, bad gegen mid) fämpft, fonbern ber ÜJtenfd), welcher bad Scpwerbt führt; benn ohne ben IDtenfcben märe bad Schroerbt nid)td ald ein tobted Stüd ©ifen, bad mir nicht fchaben fönnte. So finb bedhalb auch bie fünblichen Stifte, ©ebanfen unb fßegierben unferd |)erjend, unb bie böfen ÜRenfchen, bte und ju Der\* führen trachten, nur baburd) fo gefährlich, weil fie Schwerbter finb in ber fpanb bed Jeufeld. Unb barum ift ed einer ber atlerlifiig» ften Slnläufe bed Jeufeld, wenn er bie Seute überrebet unb glauben macht, ed gebe gar fernen Jeufel. J)enn fteht hinter ber Sünbe unb ben Sünbenlüften unb ben böfen 'htenfehen nicht ber Jeufel, bann tft bie Sünbe feine Sünbe mehr, hat nieptd ©rfcpredliched unb nid)td gürhterlicped mehr. J)arum finbet man aud), ba§ bie Seute, bie an feinen Jeufel glauben, auch natürlich nicht mehr glauben, bah bie Sünbe Dom Jeufel herfommt. Unb barum führen folche fUienfcpen benn aud) gewöhnlich bad aüerleid)h finnigfte, greulidijte Sünbenleben ohne alle Scheu. J)ie Sünbe fommt ihnen gar nicht mehr fo abfdjeulicf) Dor, ja fie jtnben julept in ber Sünbe ein ganj abfonberliched Vergnügen, unb bie Stute, welche gegen bie Sünbe mit aller Äraft fämpfen, gelten ihnen für alberne jmmmföpfe, bie fo bumrn finb, bah fie bie Sünben beweinen unb befämpfen, anftatt ftd) in Sünben luftig $u machen. (Siebt ed fei\* nen Jeufel mehr, fo giebt ed benn aud) feine §ölle mehr, unb bad SBort „Sünbe" ift halb ein leerer Sdraü. Sßenn ich aber aud ©otted SSort weih, unb nad) ©otted Söort glaube, bah jebe Sünbe Dom Jeu\* fei fommt unb jur |)ütle führt, unb bah jeber ÜRenfcp, ber mid) jur Sünöe Derführen will, ein Slbgefanbter bed Jcufeld ift, bann will ich lieber fterben, ald in Sünben willigen unb ben Slbgefanbten bed Jeufeld ©ehör geben. J)arum baffe id) Süge, fßetrug unb J)iebftahl, benn fie fommen Dom Jeufel; barum Derabfdreue id) bad 3anfen unb Streiten, bad ftlatfdjen unb Slfterreben, bad Schelten unb fluchen, benn bad aüed fommt Dom Jeufel; barum ift mir Slugenluft, 3tei5 fchedluft unb SSeltluff ein ©reuet, benn bahinter fteeft ber Jeufel; barum efelt mir Dor £>ocbmuth, fßujj, Staat, Slufwanb unb Skr\* fepmenbung, benn baju lod't ber Jeufel; barum meibe id) Sabbath=

fdjänbung, ©aufen, ^reffen, Spielen, Janjen, benn ba$u »erführt ber Jeufel. J)arum fließe id) aber auch bie ©eligicndfpötter, bie Sä\* (lerer, bie Ungläubigen, bie (Rebellen unb Gmpörer, benn fte ftnb 5lb\* gefanbte bed Jeufeld. J)arum mag ich aud) nicht meine ©lieber ju ©affen ber Ungerecbtigfcit, nid)t mein £>crj ju einer ffiohnung ber böfen Süfte hergeben; benn meine ©lieber gehören ©ott unb mein §er$ ift ein Jempel ©otted, unb ich rnill nicht aud meinen ©liebem bed Jeufeld ©affen unb nicht aud meinem £>erjcn bcd Jeufeld £>er\* berge machen. (Run fennen mir bie liftigen Anläufe bed Jeufeld. 5lüed mad jur ©ünbe reijt unb locft, bad ift ein Qlnlauf bed Jeufeld, ©o ed heißt, ed giebt feinen Jeufel, ba ift ber Jeufel, mo bie ©e\* bote ©otted übertreten merben, ba ift ber Jeufel; roo ed h>ct§t: fo genau braucht man ed nicht ju nehmen, ba ift ber Jeufel; mo ©otted ©ort oetad)tet unb Perfpottet, mo ber ©onntag gefdjanbet, mo ©eit\* luft getrieben, mo ©ünbe getl)«n roirb in ©orten unb ©erfen, ba ift ber Jeufel. J'enn alle liftigen 5lnläufe bcd Jeufeld gehen bahin, und non ©ott unb ©otted ©ort lod ju machen unb und jut ©ünbe ju perführen, einerlei, ob bie ©ünbe groß ober flein fcheint.

(Rieht minber aber ald gegen biefe liftigen Anläufe bed Jeufeld, haben mir, mie bet 5tpoftef fagt, gegen bie feurigen Pfeile bed 53 o fern ich td ju fämpfen. ©lad ift benn unter ben feuri­gen Pfeilen bed ©ofemichtd ju Perftehen? J)ad fmb por allem bie febro er en geiftlichen Anfechtungen, mit melchen ©atan ben Hinbern ©otted jufeljt. Gd fteigen bir $. 53. in beinern £erjcn, ober in beinern ©erftanbe 3 ^ e i f e l an ©otted ©ort auf. 3<h fage abfichttich: in beinern |)er$en, ober in beinern 53erjtanbe, benn ed giebt beibed $ er j en d^meifel unb 53 erftanb ed jroeifel, ba§ ed bei biefen 3t^lctfcln bir felber fo porfomnit, ald fönnte ©otted ©ort gar nid)t roahr fein, fonbern ald mären bad, mad bu liefe)! ober höre)!, eitel ÜRöhrlein. 5llle folche 3uicifel finb feurige ©feile bed 53öfemid)td. ©erftanbeö(ppeifel j. 53. ftnb, menn bu anfängjt, über fchmierige Sei)\*- ren ber heiligen ©chrift ju grübeln, fuchft fte mit beinern 53erjlanbe ju begreifen unb fannjt bad natürlich nicht, ©o fragt mancher, mie in Ghrifto bie roahre ©ottheit unb mahre ÜRenfchhöt zugleich fein fann? Gin anbrer fragt: mie in bem göttlichen ©efen brei unter\* fchiebene ©erfonen fein fönnen unb hoch nur Gin ©ott fei? Gin britter fragt, mie ©ott emig (trafen unb perbamnien fönne, ba Gr bod) bie Siebe fei? ©elingt ed ba bem ©atan, bich ind ©rübeln ju bringen, ba hoch ©ott bir in ©einem ©orte fagt, baß bu nicht mit beinern menfeh liehen ©erftanb e bie ©chrift anfeljen follft, ald meid)er ju bumm ift, um ©otted ©ort ju perftehen, fonbern follft bie ©chrift mit göttlichem ©erftanb e, b. h. mit bem ©tauben anfehen, fo bift bu Perloren. |)cr^ndjroeifel bagegen finb, menn bu

etwa gebetet £)aft unb haft feine Grhörung «erfpürt, ba zweifelt bein £erj leicht an ©otted ©nabe gegen bid), aud) roo^I gar an ©otted 2Babrt)aftigfeit. Ober beine ©ünben quälen unb brüefen bid) hart bu moüteft fo gern Vergebung beiner ©ünben haben unb fannft gar nicht glauben, baß 3efud bein 3t'fud fei unb bir beine ©ünben «ergebe, ja bu meinft, beine ©ünbe fei größer, ald baß fie bir «ergeben wer» ben fönne; anbern Seuten fönne ©ott wohl «ergeben, aber bir nicht, bu feieft ju fd)led)t, bad finb fpegendjweifel. 9llle fold)e $tn et felhafte ©ebanfen, feien ed nun ©erftanbed^weifel ober ^erjenöjroeifel, finb feurige Pfeile bed ©öfewicfjtd. S äffe ft bu biefe ^jßfcile einbringen unb reißeft fie nicht alfobalb heraud, fo fällft bu in ©d)nt erm u t h, ge» räthft gar in ©erjweiflung, unb baburdt hat ber ©eufel fd;on manchen foweit gebracht, bafj er burch ©elbftntorb fein Seben hat en- bigen mollcn, ober wirtlich geenbigt hat, benfe an ©auf unb an 3u» bad 3fd)arioth. Gin anberer feuriger ©feil ©atand ift bie ©etfüßrung jum geiftlichen #od)muth, tnoburch bann ber ©lenfd) in falfcße ©icherheit geräth- ©>a meinft bu in folchem §od)inuth, bu feieft ein befonbrer ©tenfd) «or anbern, ein audermählted ©üftjeug, ein be\* fonberg briinftiger unb glaubendftarfer ©eter, raohtl gar fo feft gegrün\* bet in beinein Ghriftenthum, baß bu nid)t mehr fallen fönneft, benn bu feieft oollfomtnen unb habeft ben ©eufel bereite «öllig unter beinen Süßen. ®a hat ©>atan benn fd)on feinen ©ad)en aufgethan, bid) ju «erfdjlingen, benn bu läffeft fetjon nad) im ©lachen unb ©eten unb meinft, bu habeft bad nicht fo ftarf mehr nötl)ig. 2öie fd)roer ein frommer ©tenfd) burd) fold)c feurige ©feite bed ©öfemießtd uerwun» bet merben fann unb tnie tief er bann fallen fönne in foldier ©id;er= ©eit, bad jeigt recht augenfcheinlicb ber erfd)rccf(id)e Sali 3)a«ibC unb bed ©pofteld © etru d. ©ber nod) anbre feurige ©feile bed ©eu» felg giebt ed. ©Id ©atan ben -£)Grrn 3efum in ber ©lüfte «erfueßte, ald er 3hm ©<©e legte burd) Sauerer unb ©pione, ald er 3hm fchmeidtelte burd) allerlei freunbliche Komplimente unb Sobfprüdie, alg 5. ©., baß Gr bad '©Bort ©otteg recht lehre unb fein ©nfeßen ber ©erfon fenne, bad waren liftige ©nläufe. ©ber ald er burd) ■ftohepriefter, ©cltefte unb bad ©öbeloolf brüllte: freudige, freu» jige 3bn, ald er 3ßn an ben ©chanbpfaßl brachte unter bem 9fa» men eineg ©ottedläftererd unb ©ufrührerd gegen ben Kaifer, bad waren feurige ©feile bed ©öfewichtd. ©fit ben liftigen ©nläufen locft er unb fd)leid)t wie eine ©dränge; mit ben feurigen ©feilen fehreeft er unb brüllt wie ein Söwe. Unb folcße ©erfolgungen um bed ©lau» bend unb um ber $römmigfeit willen hat ©atan allezeit gegen bie ©läubigen in ©nwenbung gebradd. ©Id ©tephanud gefteinigt würbe, ald bie ©poftel auf bem ©athhaufe ber 3uben «erflagt, gerichtet unb gegeißelt rnuiben, ald fie nad)l)er burd) bie ©lutf) bed «ornehmen unb

niebrigen \*t?öbet§ in betten unb 33anbe gefegt, getßbtet würben unb alö Dcärtprer fterben mußten, baä waten lautet feurige Pfeile beä 93öfewihtö. Uenfe weiter an bie jetm blutigen Ghriftennerfolgungen unter ben Dtömifhen 5faifern, an bie greulichen 231utgefcbicf)ten jur 3eit ber Deformation, wo bie Lutheraner non ben Sfattmlifen bei Jaufenben gequält, gemartert unb getöbtet würben, baö waren auch fotebe feurige Pfeile. Unb auch je^t noch, wenn bu gehöhnt, Der\* fpottet, für einen Starren unb Derrücften gehalten wirft, wenn man bich mit giftigen Lügen\* unb Läfterworten überhäuft unb bie fhimpf\* lichften Derläumbungen hinter bir herftreuet, wenn man beinern guten Slawen mit tjämifetjer Jücfe einen Shanbflecf anhängt, wenn bu gehaffet wirft um beineö ©laubenä, ober um beineö Setenö willen, Don beinen eignen fpauägenoffen unb Derwanbten, nietleicht gar auö bem £aufe unb (Erbe geflohen, bein 33rot bei anbern fuchen mufjt, ba haft bu auch bon ben feurigen Pfeilen beö Söfewihte ju leiben. Unb burdp folchcä Jküllen, burch folche feurige Dfeile hat (Satan fchon mancheä f?er$ mürbe unb feige gemacht, hat babunh fchon manchen (S^tifhen, ber einftmalä fein lief, jum Slbfall gebracht. D unb wenn bann ein folher Dtenfh bie Jriibfal nicht tragen tonnte, ober nieltnehr fte nicht tragen wollte, unb ift jurüefgefehrt in bie ©eit unb in baö Dteid) beö Jeufelä, unb ift ein $inb beä Derber\* benö geworben fiebenfältig mehr, alä er e§ junor war, ift ba§ nicht ein Snmmer, barüber man ftd) bie Slugen auäweinen füllte? D hüte bich, hü\*6 bidr; bu fennft nun bie liftigen Anläufe beä Jeufelö, fennft bie feurigen Pfeile beö Söfewihtä, nun fämnfe unb thue guten ©iberftanb, baff bu am böfen Jage nicht unterliegen, fonbern ben <Sieg behalten rnögefi.

1. Diit welchen ©affen follen wir fämpfen? Slnt\* wort: Diit ben © affen beä ©eifte8. J)a§ und ju folchem Kampfe irbifd)e, leibliche ©affen nidjtö helfen tonnen, ba§ ift leiht einjufeffen; bie finb Diel ju fhwah unb ftumpf, finb auh nihtä nülje gegen unfihtbare, gcijtlihe $einbe. ß'ö tnüffen geiftlihe,

göttliche, hinunlifhe ©affen fein, nur mit folhen tonnen wir (Satan überwinöen. Unb ba fönnen wir nun bem treuen ©ott wahrlich nicht genugfam banfen, bap @r unö biefe himmlifche ©affen\* riiftung tennen lehrt in Seinem ©orte, bamit wir fie anlegen unb ritterlich) barin fämpfen fönnen. J)aff eß aber eine göttliche, himmlifhe ©affenrüftung fei, baä fönnt ihr fhon au§ bem ©orte fehen: 3ieh et an ben •Öarntfh ©otteä, auf bap ihr an bem böfen Jage ©iberjfanb thun unb alleä wohl auörichten unb ben

Sieg behalten tonnet, Unb nun lagt und biefe geiftlihe ©offenrü\*

jtung, biefen fparnifh ©ottcö tennen lernen. J)er Slpoftel fagt:

So flehet nun. ©lenn jemanb tapfer fämpfen will, ber barf fid>

nid)t in Schläfrigfeit unb Trägheit tjinfctien, barf nicht liegen auf bem Faulbette, fonbern flehen mu§ er, bamit er feine ganje Straft beifammen l)abe, auf allcö gefaßt fei unb fiel) f)in unb her menben forme, ben $einben entgegen. 3)arutn hinmeg mit Sd)fafen unb ©ahnen, fiinroeg mit Lauheit unb Faulheit, flehen muffen mir, unb bann ermahnt ber Sipo fiel meiter: Um gürtet eure Senben mit 2Ba^r£)cit. 35ie alten Äriegsleute trugen einen feftgemirf» ten ©ürtel um bie lüften unb Senbcn, meld;er ba§ aufgefcbürjte Stleib jufammenhielt, fo baß ber 2)tann feft unb ungehinbert ein» herfdjreiten fonnte unb ju ben fd)nellften 23eraegungen gefchicft mar, unb biefer ©ürtel fdrüßte jugleid) ben Unterleib gegen bie ©affen beö geinbeö. ©old) ein feflcr, bem ganzen ß^riftenix>an&cl heftig» feit unb Sicherheit ücrleihenber ©affengürtel ift geiftlid) bie ©ahr» heit. SDie ©ahrheit giebt gejtigfeit, bie ©ahrheit oerteiht Sicher» heit, ber ©afirbeit fann md)t§ miberfteben, bie ©ahrheit bleibt immer oben, S3ift bu ein mahrhafter, aufrichtiger dJtenfch, ber nid)tS mehr haßt unb nerabfeheuet, alö bie ölige, fo mirft bu immer oben bleiben. D präge eö bir recht ein, nichtö ift teuflifdjer ald bie Süge, nicf)tö arbeitet bem Jeufel fo in bie hänbe, alö bie Süge. 2a, em Sügner ift fclbft ein Satanöfinb, unb mie fonnte ein Satanöfinb gegen fei» nen Slater, ben Jeufel fänrpfen? Jrnrcb Süge perlierft bu allen feften halt 3)arum mußt bu nicht bie fleinfte Süge bir erlauben. Selbft menn bu gefehlt unb geirrt hafl, id) bitte bid), lüge nicht, fonbern befenne bie '©ahrheit, unb glaube mir, ein Sügner muß immer mit Sdjanben untergehen, Unb meiter fpriebt ber Slpoftet: 3iel)e an ben Ärebö, b. b- ben ©ruflpanjer ber ®ered)tigfeit. fDtit

bem eifernen ißan^er umgaben bie alten Äriegöleute bie 93ruft unb

ben fÄücfen, um affo bie ebelften inneren Jbeile, alö herj unb Sunge ju fchü^en. 3)ein Skuftpan^er, o Gbnjt, fuü nid)t pon (Sifen fein, fonbern ©erechtigf eit foüft bu antegen, um muthtg unb freubig, in bem Semußtfein, baß burd) folchen Schuß ber ge>nb bir nid;td anhaben fafin, in ben Stampf $u gehen. 3Mefe ©ered)tigfeit ift nun bie ©erechtigfeit ©brifti. 35u muht reine Dtecbnung mit ©ott haben, baß bu bef? mit fyreuben gemiß bift, bu babeft einen gnä» bigen, oerföhnten ©ott. 3ft ©ott für bid), bann frägfi bu mit bem Jroß beö StriegömanneS: mer mill miber mich fein? Unb biefe reine SHedjnung hQft bu mit ©ott burd) bie Vergebung

ber Sünben. JJcnn hnft bu Sünber bureb 3efum ©hriftum,

beinen heilanb, bie mahrhaftige Vergebung ber Sünben empfangen, fo bift bu mit ©ott Perföhnt, bift Por ©ott gerecht, oon allen bei­nen Sünben abgemafeben burd) ©tmfli ©lut, baö allein alle Sünben\* flecfen tilgt. 2)urd) bieS theure Söfegelb ift beine ganje Sd)ulb be\* jahlt, unb fo haft bu nun ein guteö ©emiffen, fannft ein

£>er$ $u ©ott, beinern 93ater unb $reunbe faffen, ba§ dt in allen ©tücfcn bir in ©naben beiftcljc. ©o ge^ft bu mit greuben in ben Santpf. ©oft ift mit bir, unb füllte eg bag geben fojtcn im Kampfe, fo bift bu bodr gctroft; bcnn mo Vergebung bet ©ünbcn ift, ba ift geben unb ©etigfeit. ®ann bift bu gefcbütpt gegen alle Eingriffe beä Jeufelg; benn mcr bei ©ott in ©naben ift burd; bie Vergebung bet ©ünbcn, an bem fiat ber Jeufel feine SDfaebt. 23ift bu nun aber gerecht not ©ott, meit bu Vergebung ber ©ünben baft, unb fannft bein £>er^ oor ©ott füllen, fo mad) nun aud) reine 9ted)nung mit ben 9)tcnfd)cn, bamit bu aud) feinen gJlenfcbcn me fr ju fürchten braudjft, fonbern einem jeben getroji ins ginge fehlen fönncft. ©o fange bu eine ©djulb gegen irgenb einen 'Dtenfdjen auf bem ®e» ruiffen baft, fo fange fannft bu it)in nie obne ©cbeu ing gluge feben,

barum mache, baff bu bie ©cbulb log mirft, unb füge ju ber ©e»

recbtigfeit ©otteg bie ©eredjtigfeit ber 9Jfenfd)en £;in§u. ipaft bu $. 23. beincn 91 ad) ft en beleibigt unb ihm rocbe gctf)an, fo befenne i £) nx beine ©rtnbe unb bitte i£)n um Vergebung, bann mirb beine fflccbnung rein. Unb eben fo madje eg, menn bu fonjt eine ©cbulb gegen if)n auf bem ©eroiffcn £)aft, baft etma bein Bort nicht gehalten, ober baft ib111 ©elb, meldjeg bu ihm fd)ulbig bift, nicht be» jabft, baft ihm etmag genommen ober oorentbaften, mag fein ift. Otube nicht, big bu bein 2öort erfüllt, big bu Jrcu unb ©lauben gehalten, big bu beine ©chufb befahlt, ober ihm micborgegcben baft, mag bu ihm genommen ober Oorentbaften battcft. 'Benn bu fo affe ©eredjtigfeit gegen ben 9teid)ften er füll ft unb manbelft oor ihm un»

fträflid), bann fannft bu febern frei ing 2luge fdjauen, braucbft bid)

Oor feinem $u fürchten unb $u fcbeum; benn bu baft reine fftecfmung, unb bag ift etmag föftlicbeg, ein rein ©eroiffen haben beibeg gegen ©ott unb gegen bie fDtenfdjen. J)ann aber fährt ber gfpoftel fort: unb an ben 23einen geftiefeft, afg fertig $u treiben bag ©oangefium beg § rieb eng. 3nr Kriege trugen bie giften hohe,- ftarfe 23einfcbienen unb fefte ©ticfel, um burd) J)icf unb J)ünn, burd) ©ornen unb Jüfteln, über Reifen unb ©feine geben ju f'ünuen, unb fo bem $einbe an febern Orte begegnen ju fönnen, bie Berte beg Äriegcg ju treiben, ©o rnüffen- mir auch fertig unb gefd)icft

fein ju affen Berfen unb ju allen Begen, ju melden unfre geift\* lihe 9titterfd)aft ung aufforbert. Unfre .fpauptmerfe unb Bege finb bie Berfe unb Bege unferg 23crufg, ba bin id) eg ber ©bre tneineg f)drrn unb $eitanbeg fcbulbig, $u folcben 23erufgmerfen unb 23erufgmegen fertig unb gefdneft ju fein, din feber dbrift muff eg ficb ju feiner ebrenoollcn glufgabe machen, in feinem 23erufe ber gefdpieftefte, ffeiffigfte unb tücbtigfte ju fein, ber tücbtigfte fjtrebigcr, ber tücbtigfte gefjoer, ber tücbtigfte gfmtmann, ber tücbtigfte 9tid;ter,

Der bcRe $ned)t, bie belle Slngb, ber befie Sauer unb bie bcfte $rau, ber gefd)icftejte Sleifter unb ber geffpicftefte ©efcll ju (ein. 2)aju (laben ruir ©haften ober nod) anbie ©erfe unb ©ege. Äranfe $u befudjen, ©ünbern nacbjugehen, ©ittmen unb ffiaifen begufiehcn, Reiben ju befe&ren, Jrauernbe ju trögen, befallenen aufjuhelfcn, alle fo!d)e ©erfe ber Siebe gehören mit $u unferm ©hriftenberufe; benn mir müffen unfern fpeilanb befennen mit ©orten unb ©erfen, unb nachfolgen bem Sorbilbe, baö ©r und gegeben bat fo ba§ aud) unfre 0u§f^apfen triefen Don ©egm, unb bie ©eit aufhören muh $u fcbmähen, menn fie fiehet unfcre guten ©erfe unb unfern fyeilu gen ©anbei in bem £>©rrn.

©eiter fpricht berElpoftel: üor allen gingen aber ergret\* fet-ben © d) i l b beö © l a u b e n §, mit melchem iE)r aud\* löfeben fönnt alle feurige Pfeile bed Söfemid;td. 2)ie alten Äriegdleute trugen am linfen Slrm einen ©cpilö non ftarfem •ipolje, mit Seber überzogen unb mit ©tfen befchlageu, um (ich gegen bie Sfeile unb Sanken unb ©cbmerbter ber $einbe ju fcfrü^en. ©ined folchen geiftlidjen ©dfjilbcö bebürfen mir auch gegen bie feurigen Sfeile, b. h- gegen bie geiftlicben Einfettungen bed Seufeld. Sun biefen Ein« fechtungen ift oorbin fchon bie Diebe gemefen, fie E»ei§en 3ro ei fei, © cb m e r m u t h, Serjmeiflung, geift 1 id)er £> o d; m u t h, ©i5 cherheit, Sermeffenheit unb bergleid;en mehr, ©egen alled biefed ifl bie einzige griffe ber ©laube. ©ill mein S er ft an b mir 3 ro ei fei erregen, meil ich biefe ober jene Sehre bed ©hriften\* thumd nicht begreifen fann, fo antmorte ich im ©lauben: alfo fleht ed gefdjrieben in ©utted ©ort, unb ©ott ijl meifer, ald jnenfddicber Serftanb. ©ill mein ^etj jmeifeln, ob ich bei \*©ott in ©naben bin, meil meine ©ünben boch fo gar grofj finb, fo antmorte id) im ©lauben: aber ©ott h°t mir gefagt, bah bie ©nabe mächtiger fei ald bie ©ünbe. ©ill ©dimermuth unb Ser\* jmeiflung mich ergreifen, meil ©ott ©ein Elngefidjt oor mir Oerborgen hat unb ©ein 3otn mich fd;recfen miü, fo antmortet mein ©taube: ©ott ha t gefagt, ob ein ©eib itireö Ätnbleind oergähe, mtü ®r meiner bod; nicht oergeffen, id; foll mich nur an ©einer ©nabe ge\* nügen laffen, fo foll ©eine Ä'raft in meiner ©cbmachheit mächtig fein, ©ill ©atan mit geiftlicbem ^ochmuth, ©id;erheit unb Sermeffenheit mich ind Serberben führen, fo erinnert mich ber heilige ©eift an bad ©ort meined ©otted, bah id) im ©lauben fpredje: aud ©na\* ben feib il;r fe 1 ig morben burd) ben ©lauben, nidd aud eud), ©otted ©abe ift ed; nid;t aud ben S3erfen, auf baff ft<h nicht jemanb rühme. D, mer flehet, ber (ehe mot)l ju, bah er nicht falle; machet unb betet, bah ihr nicht in Elnfecptung fallet. Elld eine neue ©affe nennt ber heilige Elpoftel ben £>elm bed §eild.

S. JpanmS’ Sßrebigten iib. b. Spifteln. 65

Sie ber $elm bad .tpaupt bed attcn Kriegerd befehdete, fo befd>ü^t micf) bie gemiffe Hoffnung b e § etc i gen Sehend, bie ift ber geiftlicbe £>e(tn bed -heild. fyür benjenigen ift fein .Kampf $u [cbmer, für benjenigen bauert aud) fein Kampf ju lange, ber biefe gemiffe Hoffnung bat. J)enn maö finb meinetmegen jetjn, ja breijjig, fünf« jig Sabre bed Ka mpfeö, menn id) mei§, ba§ auf biefe furjen Sabre bie eroige, emige ©eligfeit folgt, in meid)er aller Kampf aufbort unb emiger Triebe unb emige ©iegcdfrcube ift, ja mo ber mit emigen (Sl)vcn, mit ber bnnmlifdren Ueberminberfrone gefrönt mirb, ber bi« ben guten Kampf gefämpft bat bid and (Snbe unb bat ©lauben ge« halten bid in ben Job! f?at mof)I ber heilige ©tepbanud feinen febmeren Kampf bereuet, ald er ben Fimmel offen fab, unb fab Sefutn jur Dtedjten ©otted (teilen? 3 ft mol)l bem billigen Slpoftel (ßaulud fein Kampf ju lang norgefommen, ald er audrief: id) habe einen guten Kampf gefdmpfet, id) babe ©lauben gebalten, id) bn&e t\*en Sauf oollenbet, hinfort ift mir bei gelegt bie Krone ber ©e« redjtigfeit? Unb biefclbe greube mirb beine $reube, unb biefelbe Krone mirb beine Krone fein, menn bu treu gemefen bift bid in ben Job; benn allen Jreuen füll bie Krone bed emigen Sehend gegeben merben. J)amit aber ja eine ber aüerroid)tigften ©affen nid)t aud« gelaffen meröe, fo feijt ber Sipo fiel noch binju: unb nehmet bad 6 d) m e r b t bed © e i ft e ö, m e l d) e d i ft bad © o r t © o 11 e d. 3d) brauche eud) nur an bie 93erfud)ungdgefd)id)te bed fptSrrn ju er\* innern, fo merbet ibr gleich erfennen, meldje mid)tige ©affe bad ©ort ©otted ift im Kampf gegen ben Jeufel. dreimal tritt ©atan mit

feinen ®erfud,nmgen an ben fph'rrn Sefum hinan unb breimal fdjldgt Sefud ihn b u r cb bad ©ort ©otted jürücf. @ d ft e b e t ge« fd) rieben: ber ülienfd) lebt nicht Dom 33rot allein, fonbern non einem jeglichen ©orte, bad burdj ben SJiunb ©otted gebet; ed (lebet gefd) rieben: bu follfl ©ott beinen •hß'rrn nicht Derfudjen; ed (lebet gefehrieben: bu follfl anbeten ©ott beinen fMfrrn unb Sbm allein bienen; bad (Inb brei ©prücbe aud ©otted ©ort, Dor benen ©atan jebcdmal meid)en muff. Unb ba fann ich eud) nicht bringenb genug marnen, nehmt eud) um ©otted millen in Sicht Dor allem

J)idputiren mit bem Jeufel, er ift ein föteifier im J)idputiren unb

bat eud) gleid) unter. Stur Dor bem ©orte ©otted ift ihm bange,

bad ift ihm ju fdiarf unb ju mächtig, benn ed ift ja eben ©otted ©ort. Unb mer biefed ©ort ©otted fennt unb ed im ©lauben

gegen ©atan gebraucht, bem ift allezeit ber ©ieg gemifj, meil ©ott felbft in ©einem ©orte gegenmärtig ift unb mit und fämpft gegen ©atan. 3)arum ftubirt aud) ein red)ter ßbrifi Jag für Jag in ©otted ©ort, bamit er biefe ©affe recht gebrauchen fönne gegen ©atan unb alle Kitrber bed Jeufcld. Unb bad ift ein fpauptgrunb, medljalb

jeht bie ß^viftcnftcit fo entfeßlid) oerfallen ift unb ©atan fo ge-- waltig in ber (Shriftenheit ^erifcbt, bie 'Di enfet) cn fennen ©otteg Bort nicht mehr. (Sg erzählte mir oor furjetn ein frommer 53auer, er fei auf einer Dteife in bie ©tabt in einer Birtf)gftubc, roo er $rühflücf gegcffen t)abe, mit etma oierjig big fünfzig 53ürgergleuten unb S3auergleuten jufammen getroffen, bie augenblicflid) angefangen batten, ju ldftern unb ju höhnen, alg fie i£)n beim (Sffen hätten beten hören. (Sr tjabe itjnen ganj rußig gefagt, fie füllten bod) bag Säftern Taffen über $>inge, non benen fie nicbtg Oerftänben. 2)a feien fie er ft redrt höhnifd) geworben, unb batten gefagt, fie müßten über bie göttlidjen S)inge unb in ber 93ibel eben fo gut 33efdpeib, alg. er, unb wollten fiel) non einem folgen bummen 53auern ben Diunb nid)t Verbieten laffen. ®a £)abe er rubig feinen ©elbbeutel herauggenommen, habe fünf 2bfller auf ben Sifd) gelegt unb gefagt, bie fülle berjenige unter ihnen haben, weldrer bie brei @laubeng= artifel ridrtig berbeten fönne. ®a finb alle bie aufgeflärten Herren

gan$ fiill unb fleinlaut geworben, unb er hat feine fünf tßaler wiebet einfterfen miiffen; benn feiner war unter ihnen, ber bie brei ©laubengnrtifel wußte. 3utn <$d)lii§ ermähnt ber Slpoftel nun noch: unb betet ft e 13 in allem Anliegen, mit 93itten unb flehen im ©ei ft, unb wachet baju mit allem Slnßalten unb Riefen für alle ^eiligen unb für mich, baß mir gegeben werbe bag fflort mit freubigem Sluftßun meineö ÜJiunbeg, baß id; möge funb machen bag ©eßeimniß beg (Soangelii, welcbeg 53ote ich bin in ber STettc, baß id) barinnen freubig banbeln möge, unb reben, wie ficho ^gebühret. 3e mehr ©ebet, befto mehr Äraft unb befio tmebr ©ieg. ©ott £>at auf bag beftimnitefie oerßeißen, baß (Sr alleg ©ebet beg ©laubeng erhören wolle, $. 53. alleg wag ihr bitten werbet in Dieinem SJtamcn, bag füll euch gegeben werben. 51 ber nicht bloß für eud) felbft müßt ihr beten, fonbern, wie hier ber 51poftel fo bringenb baju ermahnt, befonberg auch für bie, welche pon ©ott berufen finb, ©ein (Soangelium $u prebigen ®arum bitte ich eud), wenn ihr rechte Dtitgliebcr ber ©emeine fein wollt, unb eud) baran gelegen ift, baß ihr felig werbet unb bie (Sutigen aud), betet täglid) für mid), ber id) eud) bag (Soangelium oerfünbige, baf ith eg freubig tbue, unb rebe, wie jicßg gebühret.

Saßt ung beten: Sieber £>(Srr 2>efu (Sbrifte, wir banfen ®ir, baß 2)u ung unfre g-einbe hilft fennen gelehrt, gegen welche wir §u fämpfen haben, f)nft ung aber aud) bie 'Baffen gezeigt, mit welchen wir fämpfen fallen. 51 un fchreib alleg wag wir gehört haben, burd) ben ginger 3)eineg heiligen ©eifteg in unfre Jperjen hinein, unb laß ung treulich) fämpfen ben guten Äampf beg ©laubeng unb nicht mübe werben. Saß ung pielmcßr immer wieber aufrießten bie läfftgen §änbe

unb ftärfen bte müben 5?nicc unb feft faffen bie ©affen beg ®et(leg, bamit auch roir, wenn bag bofe Stünblein fommt, ©iberftanb thun unb bag ^elb bemalten mögen. Wögen eg benn aucb btc böfen ©et\* fter unter bctn Fimmel fein, mit benen roir ftreiten müffen, mögen ed Satang Itfttge Einläufe unb beg Söferoiditg feurige Pfeile fein, bie ung jufetgen, mag Satan fchleidjen roie eine Sd)(ange, ober brüllen roie ein Söroe, mag bie ©eit ibm beiftetien, mag unfer eig\* neg böfeg $leifd> unb 39lut fein ißunbeggenoffe fein, ber Sieg ift ung bod) geroi§, benn 2)u bift mit ung auf bem ißlan, 2)u bift unfer £ort, unfre <$>üffe unb unfer Schuh, 5)u haft ung bie rechten, fcharfen, ftegreicben ©otteeroaffen gegeben, barum roollen roir flehen, umgürtet mit bem ©ürtel ber ©ahrbeit, umfchloffen mm bem ffrebg ber ©erecbtigfcit, geftiefelt an ben tilgen, alg fertig, ju treiben bag ©oangelium beg griebeng. ©tr roollen ergreifen ben Scbilb beg

©laubeng, roir roollen nehmen ben £>elm beg £>eilg unb bag Scbrocrbt beg ©eifteg, roir roollen beten für ung unb für unfre fßaftoren unb Sebrer unb nicht ablaffcn. $)u aber mu§t auch erfüllen ®cin ©ort, roeKteg $u gefagt baft: man finget mit $^»ben uom Sieg in ben Jütten ber ©erechten, bie SRcchte beg £>ßmt ift erhöhet, bie Rechte beg $@rrn behält ben Sieg, ©ir aber, nacbbem roir hier ®eine treuen ft'rieggleute geroefen finb, roollen ung freuen auf bie herrliche Ueberroinbcrfrone, bie 35u ben peinigen oerheifen t)aft. ‘Ruten.

5lnt peilen 5Buf?tagc.

öEIjrtße, fn |iimm ©ottes, ber ?tt triigft btc Snttbett ber Heit, erlmritt fid) ttnfcr!

Qlljrifte, Jlu |bmm ©ottes, ber fu triigit bie Sünben ber iPett, erbarm fiel) tinfet!

(Ojriße, fn Jfamttt ffiottes, ber |a triiglt bie ^itttbctt ber Hielt, giclt uns  
feiuett/rieben, o Jefu! JUmctt.

Sej-t: 2. «Petri 3, 3-14.

SSSiffet baS aufs erfte, tag in ben testen Sagen fommen werben @f>Btter, bie nach ihren eigenen Süften tcanbeln unb fageit: 2Bo ift bie SBerljeigung ©einer gufunft? ®enn nadfbem bie S3ater entfcblafen finb, bleibt es 'Ildes, twie es non ünfang ber .ftreatur gerne\* fen ift. über muthwidenS woden fie nidjt Wiffen, bag ber fpimmel »ergehen and; war, bagu bie @rbe aus äBaffer, unb im SBaffer beftanben bttrd) ©otteS iffiort; bennod) warb gu ber 3eit bie SSSelt burch biefclben mit ber ©iinbftutb berberbet. 9llfo aud) ber Spimmet fegt unb bie @rbe werben burd) ©ein äBort geffaret, bag fie gunt geuer behalten werben am Sage beS ®erid)t8 unb ber SSerbammmg ber gottlofen 2ttenfd;en. ©ins aber fei eitd; un»

»erhalten, ihr Sieben, bag (Sin Sag »or bem £@rrn ift wie taufenb Sabre, mtb taufenb

Sabre wie ©in Sag. ©er §@rr »ergieljet nidjt bie 3Serheif;ung, wie es etliche für einen SSergug ad)ten; fonbern @r hat ©ebulb mit uns, unb wid nicht, bag jemanb »erloren Werbe, fonbern bag ftep jebermamt gur 8uge fepre. @S Wirb aber beS §@rrn Sag tommen als ein Stieb in ber «Rächt; in welchem bie §immel gergehen werben mit grogem Äraren, bie Elemente aber Werben bor §if$e gerfdjntelgen, unb bie Srbe unb bie SSerfe, bie barimten ftnb, werben »erbrennen. ©o nun bas ütteS fo£t gergehen, wie wollt ihr benn gefd)iift [ein mit ^eiligem Jßanbcl uub gcttfeligem Sßefeti, baß it>r märtet unb eilet ju bet gufunft ^eä Sage« be§ f>@rrn, in roeldjem bie Ctmmel Born geuer jergeben unb bie Elemente Bor §it}e jerfcbmeljen Werben? itiUc warten aber eine« neuen |)iinmeI8 unb einer neuen ®rbe, nacf ©einer Skrfteißung, in welker ®crcd)tigfeit wobttct. Savum, meine Sieben, biemeil ifer iarauf Warten fettet, fo tl;ut gleiß, baß ifyr Bor Sinn unbeftecft unb nnftraflid? im grieben erfunben Werbet.

Sßir feiern heute unfern jtoeiten Sußtag, meine Sieben, ober, menn mir ben Gfjarfreitag auch ald Sußtag rechnen, ben brüten, prüftet mürbe biefer Sußtag oor fDiicßaelid gefeiert. 'Denn ba am 2Ricßaclid\* fefte juglcid) (Jrnbtefeft ift, fo hielten ed unfre Sorfaßren für notlh roenbig, Sußtag oor SJtidraeiiö ffu feiern. Denn (Srnbtefeft ift ein Danf» unb Sobetag, ba erfcßeint ed ja angemeffen, erft ben 93uftag unb barnacß ben Danftag ju feiern, ©pater ift ed üom ftirdjenregiment Derorbnet roorben, ben Sußtag nad) SJticfjaeliö ju feiern, unb biefe Ülnorbnung gilt nod). flann man nun aud) nicßt recht einfeben, meöhalb bie alte, jroecfmäßige Drbnung umgeänbert morben ift, fo fönnen mir bod) mit gutem ©emiffen biefen Sußtag aud) nad) fUtidmelid feiern, ba ja ein CShrift in täglicher Sage leben foü, balger aud) ju jcber 3e>t Subtag feiern fann. 3a, man fann fogar aud) einen guten ©runb für biefe oeränberte Drbnung an-- fü hren, menn man hört, baß an oiclen Orten bie ©genannten ©rnbtebiere in ben Dörfern mit ©aud unb Sraud, mit grcffen unb ©aufen, mit Jansen unb ©irtßdhaud» nnb ©traßenunfug ge= halten merben, mo beim freilid) ein Sußtag recht nöthig ift, bamit bie fRacße unb bad ©erießt ©otted abgeroanbt merbe, melched gar leicht über fließen §reoel entbrennen fann. -haben mir nun aud), ©ott fei Danf, folcße ßäßlidie ßrnbtebiere hier nicht, unb braud)en mir bedßalb aud) barüber nicht Süße ju tßun, fo haben mir bod) fo taufenbfältige anbre Urfacße jur Süße, baß mir ©ott oon herben banfen mollen, baß mir ben Sußtag behalten haben, menn er aud), ber Beit naeß, Ocrlegt morben ift. ©er j. S. ift moßl unter und banfbar genug gemefen für ben reichen ©egen, ben mir in ber bied> jährigen (Srnbte gehabt haben? ©er ift banfbar genug gemefen für bie ©nabe, baß mir alled truefen unb unbefdmbigt eingefriegt haben, obgleich boeß im ©anjen fo feudüed ©etter mar? Unb menn mir baju unfre große Unbanfbarfeit nehmen für bie große ©nabe, baß mir hier noeß immer unangefochten ©otted reined ©ort unb ©a» frament haben, noch immer im friebtießen ©ebraud) unferd ©euren neuen Statecßidmud unb unferd alten, ooüftänbigen unb richtigen Saufformulard finb, troß aller ©türme unb ütebellereien in unferm Sanbe, fo ift biefe große Unbanfbarfeit fd)on Urfacße genug jum Sußtage. Unb mürben mir nun gar erft nod) eine Prüfung nach ben ßeiligen jeßn ©eboten mit und anftellen, unb fönnte ed bann nicht audbleiben, baß mir bei jebern ©ebotc befennen müffen: i iß h a b c c d n i d) t gehalten, f untern f ch an b It d) übertreten unb jroar mit ©erfen, mit ©orten unb mit bem perlen, fo mitffen mir ja olle jufammen on uttfre Q3ruft feßfagen unb mit bem 3öüner rufen: ©ott fei mirSünber gneibig! J)enn mir fönnen Dem pß;rrn auf taufenb niefit eind antmorten, fonbern muffen mit bitterer (Reue fpreef>en: p@rr, p@rr, gebe nicht ind ©ericht mit ^Deinen fiinbigen Unechten unb 9R ä g b e n; benn oor J) i r ift fein Sebenbiger gerecht.

3um Jejtc habe ich biedmal, mie ihr beim (Borlefen gehört habt, bie (Spiftet bed 27ften Jrinitatidfonntaged gemätjtt, meil biefer lebte (Sonntag nach Jrinitatid faji jebed 3aßr audfällt, unb biefer Jeft ift boch fo febön unb ba er ber Heft für ben lebten Sonntag im Kirchenjahr ift, fo habt er auch fo fchün $u bem lebten ißußtGae im 3aßr, baß ed Schabe märe, menn mir ihn audlaffen müßten. (Sd banbeit aber biefe dpiftcl oom jüngften Jage, unb fo fotl benn auch heute mit ©otted pülfe geprebigt merben

Dom jüngjien Sage.

3uoor aber Ia§t und beten: p@rr 3efu, liebfter peilanb, mit

banfen 2>ir, baß 3)u mieber ben 33ußtag hergemenbet halt, unb mit

bitten 3)icß, 35u mollejt und einen gefegneten (Bußtag feiern (affen. 35a bad aber burd) unfre eigne Kraft unmöglich ift, fo gieb uns

35einen heiligen ©cift, baß ($r in und mahre (Buße mirfe, unb baß

mir ju 35ir fommen, mie ®u und fmben midjt, in mahrer (Reue unb Seib über unfre Sünben, unb in mahrem ©tauben an 3)ein theured (Blut unb (Berbienfi, babureß bie Sünben »ergeben roerben. 35enn 3)u Ejaft ja felbft nut deinem eignen üRunbe bad ©ort gefprochen: Selig finb bie ba Seib tragen, fie füllen getröftet merben, unb felig finb bie ba hungert unb bürftet nach ber ©ereeptigfeit, fie follen fatt merben. ©ir bitten 3)id) aber, lieber pßrr, laß und nicht bloß mit bem (Berjtanbe erfennen, baß mir gefünbigt haben, fonbern laß uns. auch in unferm perlen ben Sünbenjammer fühlen; benn gemalte Sünben finb nodi feine mirfliche Sünben. 3a gieb und, baß mir in aufrichtiger (Bctrübniß über unfre Sünben mit JSetro bitterlich mei- nen unb mit 3)aoib unfer Säger mit unfern Jßränen neßen, unb und über und felbft entfeßen, meil unfre Sünben über unfer paupt gehen unb ißre Saft und brüefet. Unb baju gieb und ben mähren perlend\* glauben, benn mit bem Kopf\* unb üRaulglauben ift und auch nichts gebient, baß mir unter 3)ein peüicgeö Krcu,t und (teilen, (Piep an\* fepauen ald bad Satnm ©otted, bad unfre Sünben trägt, unb uns beß gemißlich tröffen, baß bad (Blut 3©u Gßrifti, bed Soßned ©otted, (Pein 93!ut, o 35u ©eurer peilanb unb (Srlöfer, und rein madjt oon allen Sünben. D mie halb mirb ber jüngfte Jag fommen, mie halb

werben auch wir alle dort oor ©einem lHid)ferftuhle erfd;einen miiffen, nnb ba werben wir cd erfahren unb mit unfern Ulugen fd,innen, baf; nur bie wahren ©laubigen angenommen, alle Ungläubigen aber auf ewig oon ©ir oerworfen werben., unb wir wollten doch nicht gern ewig oerloren gehen, fonbern felig werben. Ulmen.

1. 28 nnn wirb ber jüngfte Jag fonrmen? ©er jüngfte Jag heißt auch ber letzte Jag, weil biefe 28elt bann wirflid) ihren lebten Jag hoben wirb. 91 udg wirb er ber Jag bed ©(S'rrn ge« nannt, weil ber ©Srr 3cfud bann ©einen Jriumph\* unb (S'hrentag halten wirb, an Weld)em aller 5?niee fiel) oor 3hw beugen nniffen, aud) bie Stniee berer, welche ed bid bahin nicht gewollt haben. 28 a n n nun biefer Jag fommen wirb, barauf ift gan$ furj unb einfach $u antworten: bad weiß ich nicht, bad weiß überhaupt niemanö, bad wiffen fogar bie G'ngel nicht, fa in einer ©teile bed (Spange« liumd ©t. UJIarci heißt ed fogar, baß aud) ber ©olgn ed nid)t wiffe, fonbern allein ber 9Sater. Unb ed füll auch niemand wiffen, wann ber jüngfte Jag fommen wirb, benn 3efud fagt audbrüeflid): euch gebühret nicht, 3cit und ©tunbe ju wiffen, wann bed 22c en- feßen ©ohn fommen wirb. 2tur baß ber jüngfte Jag fommen, unb baß am jüngften Jage unfer ©@rr 3efud Ghriftud wieberfommen wirb in aller ©einer Straft unb £>errtid)feit, begleitet oon ben heiligen geln, bad ift gewiß unb mit ben flarften Sorten in ber heiligen ©chrift an fein oielen ©teilen audgefproeßen. 3d) brauche euch old (Jhrißen, bie mit ber 23ibel befannt finb, nur an bad 28ort ber (Sn« gel ju erinnern, bie bet ber ©immelfaßrt Gßrijti ben gen Fimmel fchauenben 3üngern fagten: biefer 3efud, welcher oon euch -i ft a u f g e n o m in e n gen frimmel, wirb w i e b e r f o m m e n , \*mie ihr 3ßn ha & t gen ©tnimcl fahren feßen. Unb fo heißt ed aud) in unferer heutigen ©piftef: bed ©drrn Jag wirb fommen wie ein ©icb in ber 2tacht. Unb bad $u wiffen, ift und auch genug; ob wir wiffen, wann Gr fommen wirb, daran ift niebtd gelegen, ja bad würbe manchen faulen (Sänften ganj faul unb fießer machen, unb bad finb wir ohnehin febon übergenug, ©arum, wenn du etwa ßörft, bie '©eiehrten hätten bad aud ber Offenbarung audgereeßnet, wann unb in welchem 3aßre ber jüngfte Jag fommen werbe, ober ed wäre irgend jemanden durch ©efiobte unb Jräume offenbaret worben, unb dergleichen mehr, fo antworte barauf, ohne bid) weiter $u bebenfen: bad finb lauter Sügen, denn ber ©Grr 3cfud fagt: ed gebühre und nicht, 3fit unb ©tunbe 5u wiffen. Unb damit ift die ©ache abgethan. 2tur bad tßut bie heilige ©chrift, baß fie und einige Stennjeichen angiebt, aud welchen wir bie 2t ä h e bed jüngften Ja ged fcßließen fönnen; aber bad ifi auch ohed. 3llH’i »on biefen Stennjeicßen will icß euch heute anführen, bad eine aud unferer (Spificl, bad anbere aud bem (Suangclio. J)er 9lpoffeI fagt in unferm Jcjte: in ben lejj’ ten Jagen b. f). in ber lebten 3e<t t>or bem jüngften Jage roerben (Spötter fommen, b i c n a d) ihren eigenen 8 ü ft e n m a n » beln unbfagen: rooiftbie83erhei§ung©einer3ufunft? ®iefe 8eute wollen alfo Don bem jüngften Jage niebtd miffen, unb jroar aud bem ©runbe, roeit fie nach ihren eignen Stiften manbeln, alfo ein gotttofed Sebett führen, etrna in Hurerei, ©auferei, $reffcrei, weltlicher Ueppigfeit, ©djanben unb Saftern. ©iebt ed alfo einen jüngften Jag, fo mirb ber jüngfie Jag fie nothroenbig öerbammen, bad fagt itjnen it)r eigned ©erraffen. Unb barum meftren fie bie Bieberfunft (Slgrifti unb ben jüngften Jag mit ■Öänben unb großen oon fid) ab, unb moüen rneber oon bem jüngften Jage, nod) oon ber Bieberfunft (Sfmfti etmad miffen. J)abei fagt ihnen aber be\* ftänbig ihr ©emiffen, baß fie fdränblidre 8ügner finb gegen ©otted 'Bort, unb um fid) nun gegen biefe ©timme ifjrcd ©eroiffend ju oer= tjeirten unb biefelbe ju übertäuben, fangen fie an ju fpotten unb ju hö JE)nen unb fpreeben: roo ifi bie 33er£>eißung ©einer 3ufunft? b. h- ed fteßt jroar in ber 33ibel, baß (Sr fommen mirb, aber (Sr fommt bod) nicht, bie 93erl)eißung oon ©einer Bieberfunft ift nid)t maßr. J)cnn, fügen fie f)inju, nachbem bie33äter ent = fcblafen finb, bleibt ed atled roie ed non 81 tifang ber Kreatur geroefen ift, b. i>. bie 33ätcr, bie bad gemciffagt haben, finb längfi tobt, unb nun haben mir fetmn 1800 3abre barauf ge= märtet, baß (Sr fommen füllte, aber (Sr ift nod) immer nicht gefominen, alled ift geblieben mie ed immer geroefen ift. Unb fo fdßließen fie beim alfo: roeil (Sfuifiud noch immer nicht miebergefommen ift, fo mirb (Sr and; überhaupt gar nicht roieberfommen. 9tun, bad muß mahr fein, bad Sßuloer haben biefe fingen 8eute nicht erfunben. Bad mürbeft bu bagi fagen, menn ed Pier Bod)en lang nicht geregnet hätte, unb nun träte ein foldjer finget 9tarr auf unb öffnete feinen meifen ÜJiunb unb fpräd)e: meil ed in Pier Buchen nicht geregnet hat, fo mirb überhaupt fein Oiegen mehr fommen! Bürbeft bu ihn nicht auöiadjen? (Sbenfo ift ed mit biefen ©pöttern, man mufj fich nur fo Piel um fie befümntern, baß man fie ßeghaft audlacßt mit ihrer Dummheit, ißetrud führt bad 33eifpiel ber ©ünbfluth an. J)a mar auch gemciffagt, ed roerbe bie ©ünbfluth fommen unb bie ganje (Srbe burd) Baffer nerberben. J)ie gottiofen 9Jtenfd)en aber hatten ihren £>obn unb ©pott barüber unb lachten ben frommen 9toah and, ald er bad große ©d)iff bauete auf bem Jrocfnen. Bo bad Baffer roofd herfommen füllte, fragten fie £)öt)nifch, um bie ganje (Srbe $u bebeefen, fo etmad fei bidher nicht gefcheßen, mürbe auch fpäter nicht gefd;ehcn unb fönnte gar nicht gefdjehen. 8lbcr ed ift

bocß gefcßeßen, unb fie haben eö mit <Scbvccfen erfaßten muffen alö fie im 'Baffer erfoffen, mit bem Spotten aber ift eö ba aud gemefen.

$>aö anbre Kennzeichen ließt im (Soangelio. ®a heißt eö: am jüngfien Jage mirb eö ben ÜJtenfcßen ergehen, mie in beit 3eiten öor ber Sünbflutß: fie aßen unb tränten, fie tauften unb P e r = tauften, fie freieten unb ließen fich freien, fie baue» ten unb pflanzten big auf ben Jag, ba Dt oa ß in bie Dt r cf) e e i n g i n g; b a tarn b i e © ü n b f 1 u t h unb b r a cß t e fie alle um. J)a gießt unb ber £>(yrt ein anbered Kennzeichen, bei roelcßem mir bie Dtnße beb jiingftcn Ja grd erfennen tonnen, nämlicß: ein allgemein ßerrfeßenber trbifeßer Sinn, baß fieß bie Seute nur um bie ir bi fiten J) i n g e befümmern, unb bie geift\* 5 ließen J)inge ganj unb gar Pernacßliiffigt merben. Dtacß ber Kirche, naeß ber D3ibel, naeß ber fßrebigt, nach bem Dlbenbmaßl, naeß bem (Hebet, nach ber Seligfeit fragt niemanb, ja man ßätt eb fitr albern unb lacßerficß, um bergleidjen J)inge fiel) ju bemühen, dagegen (Sffen unb Jrinfen, § anbei unb Banbcl, Dteitmerben, 'Vergnügun­gen unb Suftbarfeiten tnitmaeßen, Dl et er bau, Vießjucßt. (Sifenbaßnen, ffeiratßen, baö befcßäftigt ber DJtenfiten ©ebanfen fo einzig unb allein, baß fie für nießtö anberö Sinn haben unb fo formließ ein tßierifeßee Sehen füßren. Unb in roelcßer Seit leben mir beim ? 3<ß glaube, baß ber jiingfte Jag naße ift. (Sb mögen anbertßalb 3aßr ßer fein, ba fanben fieß an einem Orte zufällig meßr alb ßunbert DJienfcßen $u = fammen, bie in ein ©efpräcß mit einanber tarnen, ba mürbe über alle mögließen irbifeßcit J)inge gefprodren, unb ber eine mar immer noch tlüger, alb ber anbre, über alleb mußten bie Deute 93efcßeib, über amerifanifd)cn Krieg unb über bänifeßen 5frieg. über Junten unb über Beltaubftellung, über Jßeater, über joologjfcße ©arten, über Singpereine unb Scßüßenfefte, über Dlcferbau, Sie beließt unb '•Bienenzucht, über fünfte unb ffiiffenfcßaften, über Stanbeoerfamtn-- lungen unb Sßolüif. J)a tarn aueß bie Otebe auf Dteligion. unb einer erzählte, um baö Gßriftentßum läißcrltcß zu machen, eö ftdnbc in ber Bibel, baß DJiofeö auf einem feurigen 'Sagen mit feurigen 31 offen gen SMmniel gefahren fei, mer beim baö glauben tonne? J)a erhob ein Dlnmefenber feine Stimme unb fagte: meine Heben Herren, eö jleßt mtrflicß in ber Bibel, baß ein DJiann auf feurigem Sagen mit feuri» gen Jioffen gen Fimmel gefahren fei, unb icß glaube baö aud), feße auch nicht ein, marum fie im Fimmel bümmer fein füllten, alö mir hier auf (Srben. Können mir ßier Sagen maeßen unb Sagen ßaben, fo märe eö ja albern, ju fagen, bie im Fimmel tonnten baö nicht. Um ben Herren aber ju jeigen, baß fie oicl $u bumm finb, um über Dteligion ju fpreeßen, mill icß eine $rage tßun: ber DJiann in ber Bibel, ber auf feurigem Sagen gen Fimmel gefaßten ift, ßeißt nießt

SD'iofcö, fonbern f)al einen anbern tarnen, ©er fann mir ben red)» ten tarnen nennen? Da nun aüe hundert fcbroiegen, fuhr ber SOtann fort: bad nennt man bei und bumm, roenn man über Dinge fprcd)en will, bie man gar nicht fennt. up nicht ber jüngfte Jag nabe fein, roenn unter hundert iöienfchen aüe über irbifd)c Dinge fprecben fönnen, unb nur einer pon Religion 33cfrfjeib roeiß? Unb roenn foldje «Spötter, unb foldje rocltfluge Seute auch unter euch finb, meine Sieben, fo höret: ihr rooüt Pon bem jüngften läge nid)td roiffen, unb ihr felbft feib Beugen pon ber fTiätjc bed jüngften Sagcd; beim gerabe foldje Spötter unb roeltfluge Seute foüen oor bem jüngften Sage hergeben. Slber roaljrlich, ich möchte nid)t in eurer Stelle fein; benn fchrecflid) ift ed, in bie £>änbe bed lebenbigcn ©otted ju fallen, ©enn aber ber jüngfte Sag bid jeßt noch nicht gefommen ift, fo bat bad einen ganj anbern ©runb, unb jroar einen folgen fflrunb, ber bie ©oft- iofigfeit ber Spötter noch febroärjer unb teuflifcber erfcheinen läßt, ©ott hat nämlich ©ebulb mit und, barutn oerjicht ©r bie 33erbei§ung; ©r roiü fo ungern bie ütlcnfcben perbammen , ©r roiü gerabe umgefebrt fo gern, baß nicht jemanb Perloren roerbe, fonbern fid) jebermann jur 93 u § e fchre. Unb bad ift eben fo fcbeujjtid), gerabe biefe Siebe, ©ebulb unb Sangmüttügfeit ©otted jie» hen bie Spötter auf SRuthroiüen unb häufen (ich babureb ben 3om auf ben Sag bed 3ornd unb ber Offenbarung bed gerechten ©eriebtd ©otted.

1. ©ie roirb ber jüngfte Sag fommen? S)er heilige Ülpoftel fagt: ber £immcl unb bie ©rbe roerben burch @ot-- ted ©ort gefparet, b a § ftejum $ e u e r behalten roerben an bem Sage bed ©eriebtd unb ber 93crbammni§ ber gottlofen fDtenfdjen. Nachher heißt ed roeiter: bed £>©rrn Sag roirb fommen roie ein Dieb in ber 9tacht, unb enblicf) roirb gejagt: am jüngften Sage roerben bie jbimmel jergehen mit großem brachen, bie © I e m e n t e aber roerben oor D i ß e 5 e r f cb m e 13 e n, unb bie ©rbe unb bie ©erfe, bie barinnen finb, roerben Per brennen. Der jüngfte Sag roirb alfo ganj unerwartet, gan$ unoermuthet fommen, roie ein Dieb in ber Dtacht. Der Dieb fommt gerabe bann, roenn man ihn am roenigften erroartet, ebenfo ber jüngfte Sag. Unb bad ftimmt genau überein mit jenem jroeiten Äennjeicben Pon ber 9täbe bed jüngften Saged, roehhed oorhin an» gegeben rourbe. Sluf ©rben, hieß ed ja ba, roirb eine allgemeine Sidjerßeit fein, ber irbifebe Sinn roirb aüe Seute fo bef)errfd)cn, baß fie nur an ©ffen unb Srinfen, kaufen unb Slerfaufen, für, nur an irbifdje Dinge benfen, fo baß aüe ©efebnftigung mit Religion unb mit ber jufiinftigen ©eit ihnen ald Dlarrßeit unb Sfrorheit porfom» men roirb. Da fäüt ed benn ben Scuten nicht einmal ein, an ben jüngften Sag ju benfen. 3a, roenn einer oon ben wenigen frommen,

bie bann leben werben, Den jüngjten Sag einmal nennt, fo wirb er nerlacbt unb »crböbnt werben, benn bie Scute werben bab kommen beb jüngften Jageb für eine $abel fjalten. Unb gerabe bann, wenn niemanb baran benft, alfo ganj unerwartet unb unoer mutbet wirb ber jüngfte Jag fominen. (Sben fo beftimmt fpricfjt ferner ber heilige Spoftel aub, baß ber jüngfte lag im j$euer fom = men wirb. (Srft werben nämlich bie lobten auferfte^en unb bctn ■pdrrn entgegengerücft werben in bie Buft jum ©ericbte. Unb bann roerben-i>immel unb (Srbe im 5 euer nergehen. J)ab muff ein entfcßücber Snbücf fein, biefer fcbrecfliche 3B eit enbranb. 2Ber einmal ein brennenbeb (Dorf, ober eine brenncnbe Stabt gefeben bat, ober wer gar einen furchtbaren ffialbbranb gefeben bot, ber weiß nicht'genug ju erzählen, wte entfeßlicb, vr>ie baarfträubenb bab aub- gefeben höbe! Biber wab ift bab gegen ben ©eltenbranb beb jüng­sten Sage#? Sticht blob aub ber (Srbe brechen bann allenthalben bte flammen beröor, baß bie Oberfläche ber (Srbe unb alle BBerfe barin, ba^u bab innere ber (Srbe ein ungeheures geuermeer aubmachen; fonbern auch aub bem Fimmel fließen bie ^euerflammen bernieber, Sonne, Stonb unb Sterne fteben in flammen, ber ganje Suftfreib wogt non ^euer, ade (Elemente jerfcbmeljen oor <£>i^e, bab Steer unb bie SBafferwogen, mit ben jjcuerflommen fämpfenb, braufen unb pfeben greulich. Scbrecfliih muß bie Sünbflutb aubgefeßen hoben, alb bie SB aff er aub ben $enjtern beb fMmmelb herniebergoffen, unb bie Srunnen ber großen liefe (ich auftboten; aber noch oiel entfeß- licber muß bab geuertneer fein, welche8 am jüngften Jage Fimmel unb (Srbe oerjehren wirb. Schon jetjt ift bie (Srbe ooü j^euerö, bab geigen bie Bielen, auf ber ganzen (Srbe jerftreueten feuerfpeienben Serge. »Biber ©ott hält bieb innere $euer ber (Srbe in 3oum, baß eb nicht frei heraubbreeben barf, fonbern nur ab unb $u bei ben Blubbrüchcn ber feuerfpetenben Serge ficb jeigt. Sann aber wirb ©ott biefem innern Reiter ber (Srbe freien Otaum laffen, baß eb adcntbalben b^r= rwrbricht wie ein Strom. Stan braucht nur ju benfen, außer an bie feuerfpeienben Serge unb ihre geuer\* unb Scbwefelmaffen, an bie ungeheuren Staffen oon Steinfohlen in ber (Srbe, unb an bie unge­heuren Staffen oon (Srbül, ober (Petroleum, rnie man eb nennt, bab jeßt j. S. in Btorbamerifa bei Stillionen oon Raffern jährlich aub ber (Srbe gepumpt wirb, wenn bab aüeb ein $euerftrom wirb! Ober man fchaue an, wenn ber ganje Buftfreib mit ©emitterluft erfüllt ift, an allen (S'cfen unb (Snben beb S?immclb fehießen bie Süße wie g'cuer- flumpen unb wte $euerfd?longcn hernieber unb ber brüdenbe (Donner folgt hinterher, baß bie (Srbe erfd)üttert! Such Sonne, Stonb unb Sterne werben in biefen ungeheuren BBeltenbranb mit hineinge$ogen, waßrlich, ber jüngfte Jag ift ein erfd;recflid;er Jag, unb wir ade

treiben ihn feben, bettn mir flehen bann nor 3efu Stiditerftubl unb febauen b>n auf bad $euermeer, bad fMmmel unb tSrbe oerjebrt! ülber eine $rage bifingt fid) biebei und auf. marum muß benn |>im\* mel unb (Erbe in $euer oergeben? (Die ülntmort ifi: um ber Sünbe millen. Fimmel unb (Srbc ift mit Sünbe beflecft, barutn mu§ Epim\* mel unb (Erbe »ergeben unb jmar im $euer. ©leicbmie ber ÜJtenfcb fterben muff um ber Sünbe millen, fn mujj Fimmel unb (Erbe aueb fterben um ber Sünbe millen. llnb bied Sterben bed Wimmelet unb ber (Erbe gefebieftt burd) bad fyeuer. Ülber haben benn •Stimmet unb (Erbe gefünbigt? 3a, ber Sünbenfludi) ift oon ben ÜJtenfcben aueb auf •ftimmel unb (Erbe übergegangen, unb fo finb Fimmel unb (Erbe oon bem Sünbenflucbe ber ÜJtenfcben beflecft morben. D>ie (Erbe 3. 33. bat bad oergoffene ÜJtörberblut getrunfen, bie Sonne bat bie begangnen Scbanbtbaten ber üJtenfdjen befebienen unb ihnen ba$u geleud)tet, ber ÜJtonb unb bie Sterne haben ein gleichet gettgan bei ben nächtlichen Scbanbtbaten ber ÜJ?enfd)en. (Die (Erbe bat bie böfen SUienfdten eben fo gut gefpeifet ald bie frommen. So ungern (Erbe, Sonne, ÜJtonb, Sterne bad aueb getban haben mögen, fo fehl fte bnritber gefeufjt haben mögen, fte haben ed bod? getban um be§ millen, ber fte ben SETfenfdten untermorfen bat, unb fo haben fte an ber Sünbe unb bed\* halb aud) an bem Sünbenflucbe ber ÜJtenfcben ülntbeil genommen. 33on allem biefem mu§ nun bie Steinigung gefebeben burd) bad $euer, toic bei bem menfcblicben Seibe bie Steinigung gefebeben muf burd) lob unb 33ermefung. (Darum fpriebt aud) ber ^eilige ülpoftel Stau\* lud im achten Kapitel bed Stömerbriefed: bie Kreatur ift unter\* morfen ber (Eitelfeit ohne ihren Billen, fonbern um befi millen, ber fie untermorfen bat auf Hoffnung. (Denn aud) bie Kreatur frei merben mirb oon bem (D i e n ft bed oerganglicben B e f e n d, ju ber berrtidjen Freiheit ber Äinber © o 11 e d. (Denn mir miffen, baff alle Kreatur febnet fid) mit und unb ängftet fid) noch immer bar. So genau .ift bie ganje irbifebe Sd)öpfung oermaebfen mit bem ÜJtenfcben, ber oon ©ott jum Raupte ber irbifeben Schöpfung gefegt morben ift. Bo nun (Ein ©lieb leibet, ba leiben alle ©lie\* ber mit; mie oielmebr, mo bad £>aupt leibet, ba leiben alle ©lieber mit. ülud aüem bem aber ergiebt fid) mieberum eine neue (Einfidü in bie unaudbenfbare Scbeuflicbfeit unb ©reulidjfeit ber menfcblicben Sünbe, meü ber SStenfcb burd) feine Sünbe nicht nur fid) felbft unb feine eigne Statur oerborben, fonbern jugleicb bie ganje Schöpfung mit oergiftet unb üerpeftet bat, fo bap in ber Dbat, menn ber ÜJtenfcb fid) nicht befebrt ju bem £(Errn, feine anbre angemeffene Strafe für il)n $u ftnben ift, ald bie einige 33erbammni§, oon ber er nicht lod fommen fann; mäbreitb für ben ÜJtenfcben, ber fid) befebrt oon fei\*

ner ©ünbe $u (Sfjriflo, unb eben fo für bie ©chöpfung, ober für bie Kreatur, bie ohne it>ren ©illen Der Gitelfeit unterworfen fein muff um ibreg Bufanimenbangeg willen mit Dem SRenfdjen, eine ewige (Srlö= fung oorbanben ift. llnb nun fraget eud), meine Sieben, wir feiern ja S3ufftag, tjabt itjr bie ganje ©cheufflidjfeit eurer ©ünbe fdjon recht erfannt? £>abt if)r fcbon im ©acf unb in Der Slfcbe Darüber 33uffe getban? §abt ibr eucb im wahren (glauben ju Dem |>@rrn 3efu Gbrifto belehrt, unb alfo ben ©ünbenflucb burd) (IbrifH 3Mut getilget? Unb bemühet ibr euch nun, in $wlge fuldper gnäbigen (Srlöfung, mit ganzem (Srnft ber Heiligung nachjujagen, unb nicht mehr $u fünbi\* gen, wenigfieng mit ©iffen unb ©iUen nicht? D, ®ott gebe ung allen ©nabe unb Äraft $ur rechten, oölligen ^Belehrung, Damit wir frei werben ju ber herrlichen Freiheit ber Äinber ©otteg in ber feli= gen ?luferftebung beg f5^ifcf)eg, unb mit ung bie ganje burd) unfre ©ünbe oergiftete Äreatur.

1. ©ag wirb natb bem füngften Sage gef (heben? $>ajf eg nach bem füngften Sage nicht aug fein fann, bag jeigt fid) fdion aug bem eben ©efagten. S)ie Kreatur füll ja frei werben üon bem S)ienft beg üergänglid)en ©efeng unb bag gefdnebt erft nach bem füngften Jage, ©o wenig eg mit bem lobe beg IDtenfchen aug ift, fonbern Darauf folgt bie herrliche Sluferftebung, eben fo wenig ift eg mit bem ©eltenbranbe beg füngften Sageg aug, fonbern Darauf folgt bie (Irneuerung ber im gm\* oergangtien ©dwpfung. S)aoon fagt ber Slpojtel in unferer ßpiftel: wie warten aber eineg neuen •fhimmelg unb einer neuen (Srbe, in welchen ®erecbtig = feit wohnet. @g ift Damit eben fo, wie mit ber Sluferftebung “ber Sobten. @g fommt bie ©tunbe, baff alle, bie in ben ©räbern liegen, bie ©timme beg ©obneg ©otteg hören werben, unb werben beroorgeben aug ben ©räbern, bie Da ©uteg getban b^en, Jur 91 uf= erftebung beg Sebeng, bie aber 23öfeg getban haben, jur Sluferjtebung beg @erid)tg. @g wirb nicht aug einer irgenb beliebigen drbe Durch bag Slllmacbtgwort ©otteg ein neuer Scib gefdwffen werben, fonbern aug Derjenigen @rbe,\*in welche ber Seib beg SOtenfchen aufge\* löfet war, wirb ein neuer Seib beroorgeben, fo baff alfo ein jeglidjer Sluferftanbner feinen neuen Seih wieber befommt aug ber (Srbe feineg früheren Seibeg, nur baff biefer neue Scib bei ben frommen ein oer-- flärter Seih ift, ähnlich bem oerflärten Seihe 3efu ©brifti, nid)t mehr irbifd), oerweglicb, fdjwad), in Unebre, fonbern geiftlid), unoerweglich, in Äraft unb in ■j?errlid)feit, aber berfelbe Seib, ber in bie (Srbe ge= legt unb in (Srbc üerwanbelt worben war, fo baff bie aug bem ißara\* biefe beroorgebenbe ©eele mit ihrem Seihe fid) wieber Oereinigt, nicht mit einem fremben, ober erft gnn$ neu gefchaffenen. ©ben fo wirb nicht ein neu gefebaffener Fimmel entfteben, auch nicht eine neu gefdmffene (Srbe; fonbern ber alte in j$cuer Oergangne Fimmel, unb bie alte in Reiter oergangne CSrbe, werben burd) bad 2lümad)tdwort bed Jpß'rrn umgewanbelt unb Oerffärt werben in einen neuen .f)im= inel unb in eine neue (Srbe. 23ie biefer neue Fimmel unb biefe neue (Srbe befchaffen fein werben, bad ift befonberd Ourd) bad ffiort aud= gebrüeft: in welchen ©ereditigfeit wohnet, ed wirb alfo feine ©ünbe unb fein ©iinbenfluch mehr barin fein; alled wad fündig unb unrein war, bad ift eben weggenommen burd) bad jyeuer bed jung = ften Jaged. lieber einer neuen, öerflärten, fünbenfreien (Srbe wölbt fid) ein neuer, oerflärter, fünbenfreier Spimnicl. 91 uf biefer neuen Srbe giebt ed j. 23. feine unfruchtbare unb unbewohnbare ©teile mehr, eö giebt ba feine biirre ©aubmüfte unb fein unwirthbared (Sidfelb, ed giebt ba feine giftige ©ümpfe unb feine ftinfenben ißfiiljen, ed giebt ba feine giftige ©chlangen unb feine reißenben Jhiere, unb bamit ftimrnt lieblich ber neue Fimmel überein. (Sd giebt feine glühenbe ©iße unb feine töbtenbe Sfälte, ed giebt feine jerfiörenbe ©emitter unb ©turmwinbe unb feinen oerberblichen ©agelfcblag unb ©dmeefall, ed giebt feinen ftrömenben diegen unb feinen giftigen Dtoft unb ®tct)Itbau. ©ie ganje (Srbe oon einem (Snbc bid jum anbern ift ein fcliged, munberfdwned unb lieblidjed 23arabied, ba wirb nienranb mehr oerlejjen unb oerber-- ben, ba wirb fein ©chwert unb feine ^eitfehe mehr fein. 2öie einft bad ißarabied, in welchem 2lbam unb (Soa wohnte, ein lachenber ©ar= ten ©otted war, befefd mit ben he^rlid)ften 23äumen, bie ©ott felbft gepflanzt h^ttc, fo wirb and) bie neue (Srbe ein ©arten ©otted fein, greueft bu bid) auch jeljt hier auf biefer (Srbe, bie bod) berflud)t ift, an ben fd)onen 23äutnen, ben hcrrlidjcn ffliefen, ben lieblichen 231umen, ben wallenben Reibern, ben flaren 23äd)en; bort wirft bu bid) erft recht an bem allen erfreuen, benn bad aüed ift ba auch, aber in oer= f'lärter ©errlidifeit. f5reucft bu bid) hier an ben hübfeben Jhieren, an ben lieblichen 2Sögeln, bort wirft bu erft eine rechte $reube baran haben, benn bort ift auch bie Shierwelt öerflärt, unb ba gefcbief)t fein SJtorben, ©cblachten unb Treiben mehr; fonbern wie hier ftrieg aller gegen alle ift, fo ift bort Qriebe aller mit allen; benn bad alte ift oergangen, fiefje ed ift alled neu worben. ©iefe neue (Srbe nun ift ber felige 2Sobnplaj} ber öerflärten iDtenfchen. ©a werben jie woh= nen in ben Jütten, bie ber ©(Srr ihnen bereitet hat, ba wirb feine Jhräne, fein ©chmerj, fein Seib, fein Job mehr fein ewiglich, weil bort feine ©ünbe mehr fein wirb, bort wirb niebtd anberö regieren, ald Siebe unb Triebe, benn ba finb fie alljumal einer in (Shrifto 3efu, unferm lieben ©(Srrn. ©ad herrlidifte aber oon allem wirb natürlich fein, ba§ bort unfer hach gelobter ©eilanb Sefud (Shriftud mitten unter und wohnen wirb, benn ed fleht audbrüeflieb gefchrieben: fief) e ba, bie £>ütte ©otted bei ben üWenfchen! unb abermald: bad

Sa mm fei 6 ft mirb fie m eiben unb f ü fixen $u ben leben « bigen ffiafferbrunnen, fo baß fie alfo ben §6rrn flauen nun Slngejicbt $u 5lngefid)t unb ©eine £errlicbfeit fefjen, ja nicht nur mit 3hor leben, fonbertr aud) mit 3hm ^errfefjen roerben. 9tid)t roahr, meine Sieben, biefe $errlid)feit ift groß! 3a, bic ©dmft fagt mit 9led)t: mab fein Sluge gefeljen bat, mab fein Ohr gebürt bat, mab in feitreb üllenfchen $er$ gefommen ift, bab bat ©ott unb, ©einen ffinbern offenbaret. Slber mir feiern ja (Bußtag, fällt unb ba nid)t fdrmer auf bie ©eele unfre greuliche Unbanfbarfeit, Saubeit unb ©leiebgültigfeit? (Sir haben eine unaubfpred)lict)e ©eligfeit unb -g)err= lidrfeit $u ermarten, unb boeb bleiben mir babei falt unb ungerührt, alb ginge unb bab gar nidjtb an. (Dtan füllte benfen, unfer -'per^ müßte oor greube büpfen unb fpringen bei ber blo§en Hoffnung, baß mir bort unfern liebfien £>eiianb oon Slngeitdjt feben unb unb an ©einem Slnblicf ergäben fallen, benn (Sr ift unfer ©ott unb babei ber fdrönfte unter ben fDtenfofjenfinbern; aber eb febeint fo, alb ob eine (Srbfdmft oon bunbert filbernen Xbalcm unb mehr $rcribe be-- reiten mürbe, alb bab ganje biarmlifcbe Srbe, melcbeb unb oor bie ©eele gefteüt mirb. Oie Oanfbarfeit unb ffionne über folebe berr= licbe Offenbarung oon ber neuen Gfrbe unb bem neuen Fimmel fallt-: unb fo burdrbringen, bab noir alleb anbre für ©drabetr unb Orecf achteten, um bieb (Sine ju erlangen, unb Sag unb Stacht tn btt ©djrift forfdieten, um biefe füjl(id)e Sehre immer oollftänbiger ju ergrüubetr, unb unb immer mehr baran ju erquiefen! '21 ber mir finb fo (au, bap mir barum nid;t ein einjigeb 501 al bie 93ibel häufiger auffcblagen, alb fonft; ja ich bin überzeugt, unter eud), bie ihr hier •in ber ftirebe oerfammclt feib, finb oiele, bie befebämt befennen müften: \* beute habe ich jum erften fötale fold)e feltfaine Oinge gehört, ich habe bib jeüit nod; gar nid)t gemußt, baß folebe Oinge in ber (Bibel jiänben! Unbanfbarfeit ift aber eine fo fdjroarje ©ünbe, baß felbft natürliche (ülenfcben barüber auf bab äußerjie ergrimmen, rnie benn $. 93. bei ben alten Stabathäern bie Unbanfbarfeit mit bem Sobe bejiraft mürbe. Unb raenr geht eb nicht burch bic ©eele, menn ber -£>(Srr, mie bab (Soangeliunt erzählt, jel)n (Hubfähige rein macht, unb nur ein ein« jiger baoon in h^r^ticber Oanfbarfeit umfehrt, ben £>(Srtn ju preifen, unb ber £>(Srr muß nun in bie fötarf unb (Bein burchbohrenbe Älage aubbrechen: finb ihrer nicht jefm rein morbetr? mo finb aber bie neune? h°t fi<h fonft feiner funben, ber umfehrete unb gäbe ©ott bie @hre, alb biefer ^rcmbling ? D barum laßt unb (Bu§e thun im ©aef unb in bet Slfche unb bittre Shränen ber ©chaatn meinen über unfre greuliche Unbanfbarfeit, Sauheit, ffäfte unb ©leiebgültigfeit gegen alle ©nabe unb ffiobltlfat, bie ber #(Str an unb thut, unb für alle Söunber ber Offenbarung in ©einem ^eiligen Söorte. 3a

Sr gebe und 23u§e, • baf) mir unfre Unbanfbarfeit beweinen, aber aud) ben feften, treuen (Sntfchlufj, baf) es nicht alfo bleiben fotl; benn wer (eine ©ünbe befennt unb lägt, bem full fte »ergeben Werben. Sa§t und nun

1. noch fehcn,moju und bie Sehre t> o m jung den Sage treiben full? S)er heilige Slpoftel nennt erftlid) in unferm Sejte ben jüngften Sag einen Sag bed ©eriditd unb ber Verba mmnig ber gottlofenVtenfchen. S)ied ift alfo ber Sag, an welchem alle 5Jlenfd)cn offenbar werben nü'tffen nor bem 9lid)terftuble Ghrifli. S)a flehen bann ju ber Sinfen 3cfu »or ©ctnein ©tul)le alle bie ©ottlofen; Sohanned bezeichnet fie atd bie 23er\* jagten, b.ie Ungläubigen, bie ©reulidien, bie Sobt\* fd)läger, bie (purer, bie 3auberer, bie 91 b g ö 11 i f d) e n unb alle Sügner. fOian erfennt fie gleich an ihren häßlichen, fcheuhlid)en Seibern, bie bem Seufel ähnlich finb, unb an ber (Pollen\* angfi unb Verzweiflung in ihren ©cfichtern. Uebcr ade biefe roirb unfer fp(Srr Scfud bad Urtlpeil ber emigen Verbammnif? audfprechen: © e h t meg, ihr Verfluchten, in bad ewige g e u e r, bad bereitet ift bem Seufel unb feinen (Sngeln. Unb faum ift bad Urtheil audgefprodfen, fo rnerben fie ju bem Seufel in ben (Pfuhl geworfen werben, ber mit geuer unb ©chmefel brennt ewiglich, wo ihr 98urm nicht ftirbt unb ihr geuet nid)t »erlöfcf)t. 6ie haben ßhriftum »erworfen, barum wirb (Sr fte wieber »ermerfen; fte haben ben Seufel erwählt, barum werben fte ju bem Seufel gefeilt werben. 91ud) ihr, meine Sieben, werbet am jüngfien Sage »or ßhrifti SHichter\* fiuhl flehen müffett, auch non eud) wirb feiner bort fehlen. 9lber id) bitte euch, fraget eud) jetjt an biefent Vugtage, unb laffet euer ©ewiffen antworten: wo werbet ihr flehen? ©inb unter euch folcfje, bie jur Sinfen flehen muffen um ihred Unglaubend, um ihrer Süge, um ihrer (purerci, um ihrer Abgötterei, um ihrer 3auberei willen? 3d> bitte eud), noch lebt ihr in ber ©nabenjeit, auch ber heutige Vufjtag bietet euch noch ©nabe an, ihr braucht nicht ju betten ju gehören, welche jur Sinfen flehen muffen. D id) bitte euch, roie ein Vater feine Sünber bittet, laffet euch warnen, fchlaget in euch, lernt euch fürdrten »or bem Sage, ber ba brennen wirb wie ein Ofen, bannt ihr nidpt ju ben Verfluchten ju jälplen feiet, »on benett ed E)ei§t, ba§ fie rufen: ihr Verge, fallet über und, unb ihr fpügel, beefet und »or bem 3orne beffen, ber auf bem «Stuhle fijjt. 3<h bitte euch, lagt ben jüngften Sag nicht werben einen Sag bed ©eridptd unb ber Verbammnij) für euch, fottbern befebjret euch ju bem fp(Srrn 3efu. 9loch breitet (Sr euch beibe ©nabenbänbe entgegen. S)er Sipofiel fagt ja weiter in unfertn Sejte: ber (p(Srr hal ©e\* bulb mit und, unb will n i dp t, b a p jentanb »erloren werbe, fonbern b a § fidp iebermann jur 23 u § e lehre, ©a (e£)t ifpr, eg ift wahr, wag idp eud) oorfjin gefaxt 6abe: ihr braucht nicht perbammt zu werben, ber ©(Err will eure Verbammuifj nicht. 3d) fm^ euch gebeten, wie ein Unter [eine fi'inber, bag ihr euch befefpren wöget non ber ginfternijj zum Sicht, non ber ©ewalt ©atang $u ©ott; beim ich wollte fo gern, bag ihr fetig würbet, unb wenn ihr euch nicht befetpret, fo fönnt ihr nidit fetig werben. 2lber nun bittet euch einer, ber beffer bitten fann atg ich; nun bittet euch einer, ber eud) taufenbmat lieber tpat alg ich. (Eg bittet euch ber ©CErr 2dM, ber ©ein 931ut für eud) oergoffen f)at, ihr möget euch bod) belehren, benn (Er witl nidrt, bag femanb oertoren werbe, fonbern bag fid) jebermann jur 23uge lehre. D wenn ihr. meine Sitte nicht hören wollt, fotl beim auch 3efug euch vergeblich bitten? Hub baju beherziget weiter bie herjliche (Ermahnung beö 2lpoftelg, ber ju euch fpricht: ©o nun bag alleg jergehen foll, wie fotlt benn ihr g e f d) i cf t fein mit heiligem 2Ban.be! unb go11 = feligem S e f e n, b a jj ihr wartet unb eilet 5 u ber 3 u \* lunft beg Sag eg beg ©(Errn! Sollt ihr foldpe ©eligfeit nid)t achten, bie ber ©(Err eud) beftimmt fmt, bag ihr wohnen füllt auf ber neuen (Erbe, unter bem neuen ©immel, in welchen ®ered)tigfeit wohnet? Sollt ihr fo(d)eg ©eil ücrfdnnähen, bag igr mit allen frommen unb ©eligen 3efu 21ngefid)t fchauen füllt ewigtid), unb bei 3hm leben unb wohnen in bem wunberbaren ©otteggarten ber neuen (Erbe in feligem ^rieben unb ewigem Sidpte, gefrönet mit ber ©iegegfrone, gef leibet mit bem meigen Äleibe, golbne Valuten unb ©arfen in ben ©änben? ©ad ift hier fchon ber einzige Srojt ber frommen, woburd) fie alleg tragen unb überwinben, woburd) fein Ä'ampf ihnen ju fcf)Wer, feine Verleugnung ihnen ,u grog ift, fie füllen einft ‘©©eil haben an ber ©eligfeit unb ©errlichfeit auf ber neuen (Erbe, ©arum warten fie fehntid) auf ben füngften Sag unb barum eilen fie, (ich zu bereiten unb jn fehmüefen, bag fie mit bren» nenben Rampen bem ©(Errn 3efu entgegen fominen bürfen, wenn (Er wieber fomnren wirb jurn @erid)t. Unb an jenem Sage, an welchem fie zu 3efu Siechten ftetpen werben, erfennet man fie augenblicflid) an ben oerflärten, fd)önen Seibern, ähntid) bem oerflärten Seibe 3efu (Ehrijü, an ben gtanzenben, fröhlidjen ®efid)tern, an bem feurigen unb fröhlichen Siebegblicf, mit welchem fie anfehauen ben, ber auf bem ©tuhle figt, ihren ©eilanb unb ©(Errn! D, bag wäre meineg ©erzeng greube unb Sonne, wenn ich mit euch allen, feinen augge= nommen, bort zu 3efu Rechten offenbar werben fönne, barum arbeite ich an euren ©eelen, barum bete ich für eud) Sag unb 9tad)t.

Sa ff et ung beten. D ©(Err 3efu, erhöre unfer ©ebet, bag wir jegt oor ©ich bringen, ©u bift ja ein (Erhöret ber ®ebetc, unb wag

2. §avms’ Ißrebigten üb. b. Gsgiftetn. 66

rotr beten, bad ift nad) Seinem ABillen. Senn Su miüft nicht, baß jemanb nerloren merbe, fonbern baß fid) jebermann jur Buße feßre. ©o laß und benn nicht Derlorcn merben, errette, erlöfe und non ber Berjagtßeit, »on bem Unglauben, non ben ©räueln ber ©ünbe, non bem ©Jorbe, öon ber 3aut)erei, üon ber Abgötterei, nun ber Hurerei unb Don aller Süge. ©ieb und Seinen heiligen ©eift, baß mir 93uße tßun unb und befeßren, ba ed noeft 3^it ift. SBad ift benn alled mad auf biefer (Srbe ift gegen bie emige ©eligfeit? Sarum heute, ba mir Seine ©timrne hören, moüen mir unfre Serben nicht Der\* ftoefen, mie ju ©Jaffa gefeßaft unb ju ©teriba, fonbern molten Sit bie ©ßre geben; benn Su ßaft und lieb, Su ßaft Seinen £>immeld\* tßron berlaffen, um unfer Bruber ju merben, Su ßaft am ©tamm bed Äreujed ben (elften Jropfen Seincd ^eiligen Blutcd für und ber\* goffen. D, mie ßaft ®u und geliebet, mie ßaft Su ©Jühe gehabt bon unfern ©ünben, unb faure Arbeit bon unferer ©Jiffetßat, unb biefe Siebe füllten mir mit güßen treten unb biefe Seine faure ©Jüße unb Arbeit oeradften unb mit Unbanf belohnen? Sad fei ferne, mir bitten Sich Dielmeßr, lieber fftltr Sefu, nimm und ju ©naben an, mir moüen nunmeßr ganz Sein eigen fein, unb an biefern Bußtage unfern Bunb mit Sir erneuern, ju entfagen bem Teufel unb allem feinem ABefen unb aüen feinen ABerfen, unb in mahrer 33uße unb red)\* tem ©lauben Sein eigen ju merben, Sir ju (eben unb Sir ju leiben unb Sir ju fterben, ©rßöre und um Seiner ©nabe unb 'Barmherzig\* feit miüen, unb laß und Sein Antlilj leuchten, fo genefen mir. Amen.

Sn bcm aitf bie ißrebigt fotgenben 9lltarbienft mürbe bann, mie aflejeit am Sußtage, bon ber ©eineine auf ben Snieen ba« $Beid)tgebet gebetet, bie ^eilige Slbfolution öon bem ®ieiter ©otte® gefbrodjen, unb bie bon ©üuDen lo« unb lebig gefftrocjiene ©emeine mit bem ©egen be« §@rnt entlaffen.

5lm 22. <&ouutftge ttud) öcm $tft ber Ijeil. ^reteiuigfeü.

**fit ©nabt unfern Jjffirru Jcfu (Eßrilli, Me fielic ©ottes tntb bie ©emeiiifcljuft bcs  
heiligen t&eijtes fei mit uns ulten. Jftnen.**

SEeft: spij't- 1- 3—11.

3k banfe meinem ©ott, fo oft id) etter gebenfe, (metdieS id) altejeit tßue in altem tttei» nem ©ebet für eud) alle, unb tbue ba® ©ebet mit j|reuben) über eurer ©emeiufdjaft am (Sbangelio, öom elften 5Eage an biäfier. Unb bin bcffelben itt guter i^uoevfidtt, baff, ber in eud) angefangen fiat ba® gute SBerf, ber rnirb e® and; öoUfiibren, bi® an ben SEag Sefu ffißrifti. SSie e® benn mir billig ift, baß id; bermaßen bon eudi affett fialte; barum baß ich eud) in meinem §erjen l)abe, in biefeut meinem ©efängitiß, barintten id) ba« ©bangelittm berantmorte unb befräftige, a!« bie if;r alle mit mir ber ©itabe tpeilpaftig feib. Senn ©ott ift mein 3cu3et mic mid) ltarf) end) allen berlanget bon .f>erjen®grnnb in Sefu Sßrifto. Unb barum bete id), baß eure Hiebe je mel)r nub ntel)r reid) merbe in

ädertet (Srfenntniß unb (grfafiruiig. ®ajj iljr prüfen tnöget, tt>aä ba8 93efte fei; auf baß tfyr feib lauter unb unaitftößtg bis auf beit Sag St;rifti, erfüllet mit grüßten ber @e= recfitigteit, bie burd) Sefuut Sßrtftitm gefcßefien (in eud)) juv ©l;re unb 2obe ©otteä.

^)ie ©emeine tn \*BE)iItppt, an melcbe ber heil. 2Ipoftel ißaulug bic 2Borte ber eben Dorgelefenen Gpifiel fd)reibt, war bie erfte G£)nft eng eure ine in Guropa, alfo in bem Grbtbeile, in mel\* d)cm mir leben S-Big bal)in batte ber ?lpoftel blo§ in ülfien geprebigt unb auch feinem anbern ber Ülpoftel mar eg nocf> eingefallen, über bie ©renjen Don Ulfien b\*naug$ugeben. ®a ersten bem Ufpoftel d>aulug, alg er in ber afiatifcben Sanbfdpaft Jroag bag Goangelium Dcrfünbigte, ein dltann aug bem europäiftfjen Sanbe 9Wajebonien, unb bat i£;n auf bag bemeglidjjle: fonim herüber, unb ^ilf ung! $aulug oerftanb alfobatb, mag il)tn ber £>Grt burcf) bieö @efid)t fagen mollte, nämlich baß er naet) Guropa binübergeben unb juerft in SDtajebonien bag Goangelium prebigen füllte, batnit aud) bie europaifd)cn Reiben ficb befefjren fönnten $u bem fcligtnadjenben ©tauben an Sefum Gfmfium, unfern lieben |>Grrn. Unb atfobalb, ba bem treuen 91poftel bieg geoffenbart roorben mar, fuhr er ju unb befragte ficb nicht mit gleifd) unb 93lut, fragte auch nid)t: mooon foll id) in Guropa unter ben milbfremben 9Jienfcf)en leben? fonbern mußte auf bag allergemiffefte, ber •fpGrr, ber il)n nad) Guropa be« rufen habe, merbe auch bort in Guropa für ihn forgen, jumat ba er niebt allein bereit mar, mit feinem ÜJtunbe bag Goangelium ju prebigen, fonbern aucb mit feinen £>änben in feinem gelernten £cp= pigmacberbanbmerf ju arbeiten, unb alfo ben Reiben bag Güange\* lium umfonft ju bringen. 3d; habe euch febon oft gefügt, unb mieberbole eg eud) beute, baß id) biefe ©faubengtbat beg dSaulug für bie aüergrößejte £>elbentl)at halte, bie jematg auf Gt'ben gefdpeben ift. ®a jiet)t j. 33. ber Hälfet Napoleon mit einer halben Million Krieger gegen Diußlanb $u $clbe, ba mcl)rt fid) ber König griebricb Don Preußen fieben 3abre lang mit feiner fleinen ®tad)t gegen halb Guropa, bag finb ja gemifj große unb mächtige Saaten. 31ber bah hier ein einziger, geringer fOtann, nur Don einem einzigen Spanne, bem ©ilag begleitet, um bag milbfretnbe, Don lauter Reiben beroobnte unb unter ber |>errfd)aft beg Heufelg ftet)enbe Guropa anjugreifen, binüberfäbrt in biefen 2Öeltt£>eil, unb nicht einmal barem benfen barf, ba§ irgenb ein iDienfd) ihm ein 33rot ober einen £l)ater naebfebiefe, um ihn ju unterftülum, unb bat ju biefer $elbentbat meiter feine Sßaffen, afg ben Ü)lunb, mit melihem er prebigt, unb bie •ffmnbe, mo-- nrit er arbeitet, bag ift eine $l)at, bic nirgenb iljreg gleichen hat, unb bie nur ber lebenbige, ja id) muß fagen, in ©ott unüberminblicbe ©laube augführen fonnte. Unb ©ott ber $Grr fegnete bie treue prebigt ©cineg Kned)teg gleich in ber erften europäifdjen. <E>tabt, in ^ß^ilippi, (o augcnfheintid), baß bafelbft eine blühenbe ©lüften» gemeine gegiftet mürbe, an melier ber Sipofiel, meil eg bie erfte ©hri-' ftengemeine in 6'uropa mar, mit ganj befonberec 3«rtlid)feit t)ing. 3>enn er betrachtete feine lieben (Triften in i)3t)ilippi gleidjfam atö feine erfigebornen europäifhen Sinber. Slber bie fßtjilipper oerbienten eg and), ba§ ber Sipofiel mit fold)er öätertidfen 3ärtlid)feit fie liebte, benn fie ermieberten feine jcirtlicfje SSaterliebe mit ber fiingebenbften Sinbegliebe, maren iljm gehorfam in altem, mag er ihnen fagte, unb güteten fid) auf bag forgfältigfte, ihren lieben geiftlicben Sater ja nicht im geringften ju betrüben, ©o oiel ber Sipofiel an anbern SfÜftengemeinen, bie aud) öon ihm gelüftet maren, ju firafen unb ju tabeln hatte, fo manchen bittern Summer er an ihnen hatte er« leben miiffcn, an ben $hiüppern hatte er jeberjeit nur bie hf^Iichfte $reube. ®arum bricht er auch 511 Slnfang itnfrer ©piftel in bie rüh« renben Söorte aug: 3 h banfe meinem ©ott, fo oft ich eu« rer gebenfe, melcheg ich allezeit t h ti c in allem meinem ©ebet für euch alle, unb tbue bag ©ehet mit gruben. (Seht, nur mit ÜD'anf gegen ©ott fann er an feine lieben $hitipper benfen, nur freubenooll ift feine guirbitte für fie; feine traurige, feine bittere ©mpftnbung mifcht fich in fein ©ebet, er braucht feine Stagen über fie oor ©ott ju bringen, er fann nur ©ott preifen für biefe liebe, treue ©emeine, nur ©ott bitten, (Sr möge fie in biefer ©nabe erhalten unb immer üötliger roerben taffen. D meine Sieben, menn id) bag fo lefe unb in meinem perjen ermdge, bann benfe ich jebeö\* mal in meiner beroegten ©eele: füllte eg hier, in biefer ©emeine, auch roofd noch einmal fo merben? bah ich nur mit SDanf unb lieber gmibe eurer aller in meinem ©cbete oor ©ott geöenfen fönnte? bag feine fummeröolle, fhmerjlihe (Smpfinbung, feine Slagc ju ©ott in mein ©ebet für euch fich ju mifchen brauchte? 9lod) ift eg nicht fo. 3mar manche h«Ü$c $reube habe id) an euch unb unter eud) fdjon gehabt, unb ©ott meih, mie innig id) 3hm bafür banfe; aber auch manchen bittern Summer unb tnancbeg fchmerjliche |)erjeleib habe id) an euch unb unter eud) erlebt, unb erlebe eg noch an benen, bie nicht gehorfam roerben rootlen bem ©orte ©otteg, bag ich eud) prebige, nicht gehen ben SBeg beg einigen Sebeng, ben ich eud) jeige. D ihr, bie ihr mir bigf)er Summer unb ^erjeleib gemacht habt baburd), bah ihr nicht folgen rooütet ber fülfamen Sehre, id) bitte euch, tbut eg nicht mehr, bamit ich nicht mein Slmt mit ©eufjen unter eud) ju führen brauche, benn bag ift euch nicht gut, fonbern bag id) mit greuben eurer aller gebenfen fönne in meinem ©ebete, bag ih tag« lid) thue für euh alle, unb bebenfet boeb, ihr hinbert ja nur eure eigne ©ctigfeit, unb feib eure eignen grüßten fveinbe, roenn ihr nicht folgt bem feligmahenben SBorte beg £>(§rrn! Slber bie Hoffnung habe ich nod) immer ju bcm ©ßrrn, ba§ td) aud) einfi nod) für eucd) alle mein liebet mit greuben merbe ttjun fönncn, unb fein Kummer unb feine &lage mehr fid) in mein ©ebet für euch ju mifdjen brauche, ©ott gebe in ©naben, baf cd balb gefdmhe. ©eil nun ber 2lpoftel ©laulud bie ©eineine in ^hilippi ald ein fo(d)ed ÜJfufter unb 23orbilb einer mabrbaft cbriftltdjen ©emeine und por bie 2lugen fiellt, fo fön\* nen mir baraud fernen, mad aud) bei und erforberlid) fei, menn mir eine red)te, chriftlidjc ©emeine fein moüen, an ber ber ©ßrr ©eine greube unb ©ein ffiohlgcfallen haben fann. ©arum lagt und nun unter ©otted ©egen nach Einleitung unferer ßpiftel anbäd)tig mit einanber betrachten:

itmö »erlangt ber 5>@rr »on einer wahrhaft  
dinglichen ©emeine ?

3ubor lagt und beten: lieber ©@rr 3efu (Sgrifdc! ©albe und boef) reichlich mit deinem heiligen ©elfte, ba§ mir immer flarer unb beutlicher erfennen, mad ©u pon und haben raillft, unb mie meit mir noch non bem 3iele entfernt finb, melched ©u und Porgeftecft haft. ©ir finb nod) lange feine philippifd)e ©emeine, unb baran tragen mir beibe bie ©d)ulb, bie ©emeine unb ich- 3d) habe mein tßrebigt» amt nicht treu genug oermaltet unb habe meine fßrcbigerpflidit nicht treu genug erfüllt, unb bie ©emeine ift auch nicht treu genug ge\* mefen in (Erfüllung ihrer ©emcinepflid)t. ©arum roollen mtr und beibe Por ©ir bemiithigen unb ©icf) Pon -pegen bitten: pergieb und unfre ©ünbe, fie ift und pon herben leib unb reuet und fegr. ©u haft ja ©ein theured EMut für beibe, für $rebiger unb ©emeinen Pergoffen, fo lag ed auch unfer beiber ©ünben abmafchen. Unb meil ed befonberd bie Untreue ift, beren mir und anffagen müffen, fo bit» ten mir ©ich,\* ©u moüeft und treuer machen burd) ©einen heiligen ©eift. 2a§ mid) treuer prebigen, lag bie ©emeine treuer hören, unb lag und beibe bem geprebigten unb gehörten ©orte gef)orfamer merben, bntnit mir ju benen gehören, pon roelchen ©ein göttlicher fötunb fagt: ©elig finb, bie ©otted ©ort hören unb bemahren. ©ir motlen auch treuer für einanber beten, lieber fbßrr, bamit mir immer neue Äraft befommen, einanber $u lieben, einanber ju tragen unb mit einanber burd) bie enge Pforte unb auf bem fchmalen ©ege einjubringen in bad emige Seben. ©en rechten ©tauben haben mir, bad rechte ©a\* frament haben mir auch, mir fünnen ©ir nicht genug bafür banfen, ©u haft ed und an niebtd fehlen laffen, unb mir haben gar feine ßntfchulbigung. Eitle ©chulb liegt an und felbft, mir finb ju felbft\* fuditig. ju irbifd) unb $u meltlich gefilmt. Elud) Eaufeit unb ©räg= heit fleht und fet)r an. Elber ©m, Ö@rr, molleft nicht mit und hanbeln nad) unfern ©ünben, unb und nicht Dengelten nach unfrer

ÜJiiffet^at, mir paben ja aucf) am leptcn tßufjtage ju unfcrm Stoffe auö deinem 9)tunbe bie 33erficberung erhalten, baß ©u unö alle unfre ©ünben »ergeben haft. ©o mollen mir benn burd) ©eine ©nabe unö Don ©er$en beffern, unb eö foü alleö neu merben, Ulmen.

1. (Sine beftänbige ©emeinfepaft an bern (Scan» gelio burd) ben treuen ©e brau cp ber ©eüömittel, ©er Ulpojtel fagt ju ben fßhilippern: 3d> freue mich über eurer ©emeinfepaft am (Söangelio Dom erjten Sage an biö\* bet, unb bin beffelbigen in guter 3 u D e r f i cp t, b a § ber in euch angefangen bat baö gute ©er!, ber mirb e ö au^ Dotlenben biö auf ben Sag 3efu ßprifti. Ullfo ®e» meinfepaft am ©»angelio »erlangt ber Ulpoftel »on einer cprijtli» eben ®emeine, unb $mar eine beftänbige ©emeinfdjaft am ©»angelio. ©ie ift baö möglich? Stur burd) treuen, beftänbigen©ebraucp ber |>etlö mittel. ©enn baö (Soangelium mirb unö nicht un< mittelbar gegeben, fonbern mittelbar, unb biefe SDtittel, burd) bie allein mir ©emeinfepaft paben am ©»angelio, peilen bie ■jpeilö» ober ©nabenmittet, meit mir burep biefe Mittel beö göttlichen ©eitö, ober ber göttlichen ©nabe tpeilpaftig merben. Unb biefe ©nabenmittel finb baö ©ort ©otteö unb bie heiligen ©aframente. Dpne biefetben ift gar feine ©emeinfdjaft am (Soan» getio möglich. ©öangelium nennen mir bie felige U3otfcpaft, b a fj Sefuö ©priftuö foinmen ift, bie ©ünber fetig $ u machen, eö mirb atfo burd) baö (S»angetium alten armen ©ünbern Vergebung ber ©ünben angeboten. ©iefe U3otfcpaft ober Ulnerbie» tung fällt aber nirgenbö »om ©immet herab, fonbern mirb allejeit »ermittelt burd) bie ©nabenmittet, ©o paben mir an biefer U3er= gebung ber ©ünben unb an biefer ©etigfeit juerfi ülntpeil burd) bie heilige Saufe, ©enn maö mirfet bie heilige Saufe? Sutper antmortet im flcinen Sfatecbiömuö: bie Saufe mirfet 33er» gebung ber ©ünben, ertöfet »otnSob unbSeufel, unb giebt bie emige ©eligfeü allen benen, bie eö glauben, mie bie ©orte unb 93erpei§ung ©otteö lauten, ©iefe fBerpeifjungömorte fmb aber biefe: mer glaubet unb getauft mirb, ber foll felig merben. ©aö ift alfo eine djriftlidje ©e» meine, mo bie heilige Saufe fo poep unb heilig gepalten mirb alö ein ©nabenfaframent unferö ©otteö unb ©cifanbeö, ba§ bie (Sltern, menn ipnen 5finber geboren merben, feine eifrigere unb angelegen!» lid)ere ©orge paben, alö bie, ba§ ipre ftinber fobatb alö irgenb tnög\* tiep bie peiüge Saufe empfangen, um burd) btefeö tpeure ©aframent ipren lieben Äinbern bie felige ©emeinfdjaft am (Soarigelio mitjutpeilen. ©arum ift eö in einer cpriftlichcn ©emeine »on jeher ©ebrauep ge» mefen, bie $inber alöbatb naep iprer ©eburt in bcm elften ©otteö»

bienftc jur laufe in bie S'ircfje ju bringen, weil chriftliche Eltern nicht früh genug ihren fiinbern, bie ja auch in ©iinben empfangen unb geboren finb, Vergebung ber ©iinben, CSrlöfung üom Job unb Seufel unb bie ©eioifcheit beg einigen Sebeng mittheilen fönnen, rocil cbriftlicbc Väter nicht gern lange ein >£)eibcnfinb auf ihren Firmen tragen, cbriftliche Vfiitter nicht gern lange ein §>eibenfinb an ihrer 33ruft fangen mögen. So nun bie heilige Saufe fo heilig geachtet unb fo treulich gebraucht mirb, ba ift mahrlich eine djriftlicbe ®c\*

meine. Slber meinet ja nicht, ba§ eg bamit nun gethan fei; nein, eg muß nothroenbig baju fommen, ba§ ein jeber Ehrift, ber getauft ift, nun and; tmjlich feineg Saufbutibeg geben ft »or bem >£Errn, täglich aufg neue fein Saufbefenntnijj, bie brei ©laubengattifel, por ©ott in Slnbadd betet, täglid) feine Saufentfagung, tpobureh er bem Seufel, ber Seit unb ber ©ünbe abfagt, roieberholt, unb täglich fein Saufgeliibbe Por bem £>Errn roieber augfpridjt, alg ein getaufter Ebrift $u ©otteg Ehren jiiehtig, gerecht unb gottfelig in Sraft beg heiligen ©eifteg leben ju tooüen. Unb beöhalb erziehen auch bie ©Item einer foldien cpriftlichen ©emeim ihre Stinber auf bag forgfältigfte in ber 3ud)t unb Vermahnung $um ^©rrn, bamit fte im ©lauben alg

Äinber ©otteg unb Erben ber ©cligfeit aufnoachfen. Unb nun fraget eud), meine Sieben: holtet ihr fo unocrbrüd)lid) feft an bem ©naben\* faframente ber heiligen Saufe? achtet ihr bieg theure ©aframent fo hoch unb heilig, ba§ ihr mit allem Eifer bafür forget, eure Ä'inber fo früh olg möglich beg Vabeg ber Siebergeburt theilhaftig ju machen, unb laffet ihr euch burch feine Otücffid)t betpegen, bie heilige Saufe

bei euren ftinbern unnötiger Seife auch nur einen einzigen Sag

aufjufdjieben ? Unb ersieht ihr bann eure getauften Äinber bem Sauf\* bunbe gemäß? holtet fte treulich unb reblich jur Kirche unb ©cfaule an ? jiehet fte felber auf in ber 3ud)t unb Vermahnung jum £>Errn alg ©otteg Äinber? Unb erneuert ihr felbfi täglid) euern Saufbunb, eure Saufentfagung, euer Saufbefenntnifj, euer Saufgelübnifj alg ©ot\* teg H'inber ju ©otteg Uhren? ©o fieht man recht, roie Saufe unb ©laube unzertrennlich unb beftänbig burd)g gan^e Sehen funburd) mit einanber Perbunben finb, fo bajj eine Saufe ohne ©lauben ein Un\* bing ift, unb ein getaufter Vfenfcf), ber nad)l)er Pom ©lauben abfällt, nicht anberg anjufehen ift, alg ein burd) bie Saufe lebenbig gernor\* bener, aber nachher burd) ben Unglauben roieber geworbener Vtenfd).

91 ber höret roeitcr. £>ag jroeite ©nabenmittcl, burd) roeld)eg roir ©ememfehaft hoben am Eoangelio, ift bag Sort ©otteg. ©otteg Sort prebigt unb offenbart ung ben $eilanb, ber gefommen ift, bie ©iinber fclig ju madjen. 9tur aug ©otteg Sort fönnen roir alfo biefen ©ünberl)eilanb fennen lernen; barum müffen roir ©otteg Sort treulich, fleißig unb beftänbig gebrauchen, fonfi bleibt un§ ber £>eifanb bcr ©ünbcr emig unbefannt; bcnn ber © taube foramt aug ber B r e b i g t, bie B r c b i g t aber aug bem ©orte ©otteg. ©ie fann ip etroag oon 3efu miffen, menn ip niptg Don 3pm gehört unb gelcfen pabe? 2)arum, ba ijt eine d?rifl= lipe ©emcine, mo ®otteö ©ort anbncf;tig, forgfältig unb mit brün» ftigem ©ebet gelefcn wirb, mo ®otteä ©ort fleißig, reichlich unb mit öemcifung beö ©eijteg unb ber Äraft geprebigt wirb, unb mo eg rebüp unb mit offnen Dpren unb fperjen gehört roirb jum fpeil ber ©eelen. din rechter, treuer dprijt läßt begpalb feinen einigen Jag pingepen, opne in ber 33ibet ju fefen, aber merft eg mopl, allejeit nüt ©ebet um ben peiligen ©eift. din repter, treuer dprijt läßt feinen ©onntag fommen, mo er niept mit fcliger greube unb 23egier in bag fpaug ©otteg eilt, unb $roar 93ormittagg unb Utapmittagg, um ©otteg ©ort ju pören; unb nur bie bringenbfte SJtotp fann ipn abpalten, bie Ä'irpe $u befuepen. 2)enn baju ijt bet ©onntag ba, unb begpalb pat ber liebe ©ott tn ©einer großen ©üte ben ©onntag ju einem Otupetage gemapt, an melcpem alle irbifpen ©efpäfte ftill liegen füllen, bamit jebermann ben 2lrbeitgfepmeif abmifepen förtne, unb Bett pabe, ungeftört bag-f?eit feiner ©eele ju bebenfen. 9lber niept nur bag, fonbern ein reepter treuer dprijt forgt auep bafür, bap in ben ©opengottcgbienjten menigjtcng einer ober $mei aug fei\* nem Tarife jur SUrpe fommen, um ©otteg ©ort ju pören, unb ©otteg ©egen aug ber S'ircpe mit nap frnufc ju bringen. Unb nun fragt euep, meine Sieben: tput ipr alfo? Sefet ipr, ©rope unb Äleine, 2>unge unb 9llte tägliep, täglip mit perjliper Slnbapt unb brünftigem ©ebete jum menigjtcn boep Üliorgeng unb iJlbenbg ein 5fa\* pitel in ber SMbel? Berfäumt ipr niemalg opne bie bringenbfte Dtotp am ©onntage ben 93ormittagg= unb Dtapmittagggottegbienfi, unb laffet begpalb alle irbifpe ©efpäfte rupen? ©orget ipr bafür, bap arnp aug eurem fpaufe jeber ©opengottegbienji befupt merbe, um ©otteg ©ort ju pören unb ©otteg ©egen nüt ing ftaug 5urüef ju bringen? J)ag alleg ift butpaug notproenbig, menn ipr ©emeinfepaft am doangelio paben mollt, unb opne ©emeinfepaft am doangelio feib ipr feine dpriften; benn bag ©ort ©otteg ift bag Sebcngbror. ©ie ber irbifpe Seib jterben mup, menn ipm bie ©peife entzogen mirb, fo mup bie ©eele jterben, menn ipr bag geijtlicpe Örot, bag ©ort ©otteg entzogen mirb.

Unb noep eing ift erforbcrlicp $ur bejfänbigen ©emeinfepaft am doangelio, nömlicp ber treue unb fteipige ©ebrauep beg peiligen Slbenbmapfg, melepeg bag aüerföftficl^fte H'leinob ift, bag ber fpdrr ung auf drben gegeben pat. J)enn rooburep fann mopl eine lebenbigere unb innigere ©emeinfepaft an bem doangelio unb bem ©ünberpeüanbe ffefu peruorgebrapt merben, alg baburp,

ba§ man erft in ber Reichte aud 3efu eignem üJtunbe bie mahrhaf\* tige Vergebung ber ©ünben empfängt in ber ^eiligen 2lbfolution, unb ba§ man fobann in bem heiligen 2lbenbmal)l gar einer foldjen unaudfpreddichen ©nabe gemürbigt mirb, ben mafirhaftigen Seih un» ferö £>(Srrn 3efu ©hrijti unb ©ein mahrhaftiged 33lut $u effen unb ju trinfen, unb atfo geiftlid) unb leiblich eind ju roerben mit bem S?(Srrn, ein lebenbiged ©lieb an 3cfu Seibe, öerfiegelt mit ber 55er= gebung ber ©ünben unb angetfjan mit ber ganzen ©ottedfraft bed f'drrn 3efu, ber in und eingefehrt ift unb und ftarf mad)t, ju man\* betn in ©einen heiligen f5uBftapfen ? S)arum in einer roahrhaftigen, chriftlidjen ©eineine ift ein junger unb S)urft nad) Reichte unb 2lbenb= mahl; tn einer mähren, chriftlichen ©emeine ift ein feliger ßubrang ju bem Sifche bed S?(Srrn; ba ift jeben ©onntag ber Sifd) bed f)@rrn gebccft für alle, bie ba hungert unb bürftet nad) ber ©erccfdigfeit, ba erfchallet jeben ©onntag ber 9tuf: Äonunt, ed ift alled bereit, unb nid)t einen ©onntag fef)lt ed an huugernben unb bürftenben ©öften. S)a ift bad ^eilige ülbenbmahl feine äußre ©eroohnljeit, fonbern ba heißt ed: ©oüte id) mid) nid)t mit Sfitänen nad) bem Sebendmanna fernen ? follte mid) nicht herzlich bürfien nach bem Sranf bed £ebenä» fürffen ? Unb nun fraget eud). 3ft folcher junger unb S)urft nach Reichte unb 2lbenbmahl in eud)? fold) fehnlicfjed Verlangen nad) bem ©aframente bed fteibed unb 23luted 3efu G^rifti ? unb eben bed= halb fold) fleifjiged ■fberjutreten ju bem heiligen Elitäre, öon melcbem fo gnabenreiche ©pcife unb fold) beilfamer Sranf eud) bargeboten mirb? Unb fef)t, mo biefe brei ©nabenmittel, bie heilige Saufe, bad 2Bort ©otted unb bad heilige 9lbcnbmnf)l fo treu, fleißig unb an= bädjtig gebraucht merben, ba ift ed gemiß, baff eine d)riftlid)e ©e= meine bei bem £>@rrn unb ©einem (Soangelio erhalten mirb; ba ift ed auch geiöiß, baf ber f?(Srr 3efud ($£)riftu§ bad gute SBerf, melcfjed (Sr angefangen £)at, auch öollenben mirb bid auf ben Sag ©einer Söieberfunft. Unb meid) ein foftliched 3eugniß ift ed, bad ißaulud bamit Don feiner liehen ©emeine in T'hilippi ablcgt, ba§ er üerftchern barf, er halte berm äffen öon ihnen allen, unb ed fei nid)t mehr ald billig, baß er folched ttjue, fo baß ihm folched ein Srojt ift in feinem ©efängnijf, unb er in feinen fflanben mit fftuhe unb greube an feine lieben iffhilipper benfen fönne. 3ft nun bie @e = meinfehaft am (Süangelio nothmenbig für eine chriftliche ©e= meine, fo nicht minber

2. (Sine roatirhflftige ©emeinfehaft an ber ©nabe bed £>(Srrn 3 c f u burd) eine aufrichtigeSefehrung. ®er Dtpoftel fagt: barum ift ed mir billig, baff id) alfo öon euch allen halte, meil ihr alle mit mir ber ©nabe theilljafttg feib. 2öir müffen alfo burd)aud ber ©nabe theilhaftig merben, raenn

rotr tr»at)re Shriften, menn mir eine watjre, djriftüdjc ©emeine fein mollen. Sd ift atfo ein Unterfhieb: am Soangelio ©emeinfhaft haben, unb an bcr ©nabe ©emeinfhaft haben. ©er am Span\* gclio ©emeinfhaft hat, ber fann felig mevben, benn burd) ©otted ©ort unb ©aframent mirb ihm bie ©nabe ©otted bargeboten unb mttg et heilt. 2)a§ er aber mir flieh felig merbe, baju ift nun meiter erforberlich, bah er bie bargebotenc unb mitgetheilte ©nabe ©otted annehme; erft bann fann er fagen, bah er ber ©nabe th eil heftig gemorben i ft. Unb fo geht ed alfo burd) bie ©emeinfehaft am üoangelto ju ber @emeinfd)aft an ber ©nabe. 2)edhalb ift nun bieö biegrage: moburd) roerben mir ber ©nabe theilhaftig? benn bie ©nabe bed ^)6rrn 3efu muh unfer (Eigen\* thum merben, menn mir burd; biefelbe felig merben mollen. Unb ba merfet eud) nun mohl, bah mir burd) nid)td anberd ber ©nabe theilhaftig merben, ald burd) eine aufrid;tige ©efehrung. ©efehrung, mahrhafte £erjendbcfef)rung, bad ifd bie 6ad)e, morauf alled anfommt. Dtjne eine fold)e aufrichtige fpeqendbefehrung hilft und Saufe, ©otted ©ort, 9lbenbmal)l gar nid)td, fonbern biefe tt>eu= ren ©nabenmittel bringen und nur in hoppelte ©erbamtnnih, bie Saufe mirb und jum glud), bad ©ort ©otted jum ©eruef) bed So\* bed, bad 21benbmal)l jum @erid)te. ©arum fagte unfer fpSrr gefud einft ju ber ©tabt ffapernaum: bu bift bid junt Fimmel erhoben morben? ©eil gefud felbft in ffapernaum mohnte, prebigte unb ©unber tb)at, unb bedbatb bie Seute in ifapernaum bie ©naben\* mittel am allerreiddicbften hatten. 9lber marum fagt Sr auch $u berfelbigen ©tabt: bu rnirft bid in bie £mlle hinabgeftohen merben? ©eil fie bie ©nabenmittel nicht $u bern gmeefe gebrauchten, moju fie boeb allein gegeben finb, nämlich um burd) biefelben fid) mal;rbaftig ju belehren, unb bad hatten bie Seute in Sfapernaum nicht getf)an. Unb fo ift cd mit und auch- ©ir haben erft neulich jurn IHeforma\* tiondfejt gehört, bah rotr mirflich bid jum Fimmel erhoben finb ba\* burd), bah mir bie ©nabenmittel rein, unoerfälfht unb reichlich haben. 2lber benutzen mir nun biefe ©nabenmittel nid)t ju unfrer ©efetjrung, nehmen mir bad bargebotene fpeil nicht in mal;rcr ©upe unb rechtem ©lauben an, fo merben mir ja jur äuperfien £mlle hinabgeftopen merben müffen, benn mir treiben ja bann ©tuthmillen mit ber ©nabe, fpüft benn einem Shriften bie Saufe etmad, menn er trotc fetned ©laubendbefenntniffed hoch ungläubig ift, trol; feiner Seufeldcntfa\* gung hoch bent Seufet bient? fpilft einem Shriften ©otted ©ort etmad, menn er ed nicht glaubt unb nid;t barnach tl;ut? fMlft einem Shriftcn bad heilige ^benbmafjl etmad, menn er jmar jurn Sifhe bed £Srrn fommt, aber ben Seib unb bad ©lut bed fpSrrn unmürbig genießt, unb nah bern Ülbcnbmahl eben fold;er ©ünbenbiener bleibt,

alö er e# Durber gemefen ift? 9lbcr ein befebrter IDtcnfh glaubt an bie Jaufgnabe unb erneuert btcfefbe täglich in |ih bunt tägliche ©r\* fäufung beä alten 9Jtenfd;en in [Reue unb 33u§e, unb tägliche 9lufer\* [tebung beö neuen üDtenfdjen im ©lauben. ©in befebrter Sienfh tiefet unb höret ©otteef ©ort nicht nur, fonbern er glaubt unb tt>ut cö. ©in befebrter DJtenfh iffet unb trinfct 3cfu Seih unb 93Iut im f)eili= gen 3lbenbmaf)l, aber er tbut baä im ©tauben unb gebraucht bie himnilifchen Kräfte beffelben ju einem fjciltgen unb gottfeligen ©anbei. 9luf bie 33efebrung alfo fommt alleö an, meit mir burch ftc erft bie ©nabe beä £©trn 3e[u annehmen unb berfetben tbeilbaftig merben. ffiaä ift benn eine mahrhafte '-Belehrung, unb marin befielt fie? ®ie mahre 23efet)rung beftct)t in jroet ©triefen, nämlich in aufrih\* tiger 33title, ober SReue über unfere ©ünben, unb in herzlichem ©tauben an 3 e f u m (X £) r i ft u tn , unfern Ite» ben ■£> e i I a n b. Ü)ic 33u§e bringt bie aufrichtige 3lbfehr Don ber ©iinbe in und benmr, unb ber ©taube bie aufrichtige |>in\* fehr ju unferm ©ott. Siehe, menn bu auä ©otteä ©ort recht Don ^erjenögrunbe erfennft, ba§ bu ein armer, etenber, fünbiger, Der\* bammter DJtenfh bift, ein fcbänblicf)er Uebertreter ber göttlichen ©e= bote, barunr Don ©ott Oerflucfit, ein jfinb beä 3otneä unb ber 33er\* bammni§, menn bu e§ aus ©otteö ©ort recht tief erfennft, ba§ bu bisher niemals beinen guten, treuen ©ott unb #©rrn aufrichtig unb Don ganjer Seele geliebt unb angebetet baft, noch fiel meniger 3hm im rechten ©ehorfam gebienet, fonbern bag bu Dietmehr bem Teufel, ber Sünbe unb ber ©ett gebient baft, bir zur emigen Schanbe, unb baö thut bir nun fo Don ganzem Kerzen leib unb reuet buh im ~3nnerften beiner Seele, baff bu blutige $bränen meinen möhtejt \* über beine ©iinbe unb Schanbe, fo ift baö alleg bie ffiirfung beg heiligen ©eifieg, ber bih zur 33u§e leitet. 3u folchem Schmerze unb in folcher göttlichen Jraurigfeit mirb bir bie Sünbe ein fotcher ©fei unb 3tbfheu, bag bu beine 3tugen nicht aufheben magjt gen Fimmel, ©g ift bir nicht anberg zu Sinne, alg hätte bie -fpölle fchon ihren htachen nufgethan, bih Zu werfhlingen, unb bu mollteft gern alleg, fogar ben letzten Xropfen beineö 33(uteg highen, menn bu banrit bie ©ünben ungefheljen mähen fönntefi. Siehe, bag ift mahre 9t e u e u n b 33 u § e, bie ber heilige ©eift muft, unb baburh fehrji bu bich fo gänzlih Don ber Sünbe ab, babureb mirb bir bie Sünbe fo entfe^lih unb greulich, baf; bu beutlich erfenneft, bu feieft emig Derloren, menn eg nicht anberg mit bir mirb, menn bir bie Sünben\* Infi nicht abgenommen unb bir nicht Straft gegeben mirb, ein anbret 'JJienfh ju merben. 3lber bag ift nun auch bein fefter ©ntfhluß: ih muff unb milt ein anbrer iOtenfch merben! Solche 33uße ift ber 9fnfang beg £eilg. ©ag bie 33u|3e, ober Dielmehr mas

ber ^eilige ©eift burd) bie ©ufje in bir angefangen bat, bad oottenbet (Ir nun burd) ben ©tauben. 2>enn Gr matt bir nun ben £>Grrn Sefum oor bie Singen, ben getreusten, blutbefloffenen, mit Bornen gefrönten Sefud, ber ba t)ängt auf ©otgattjci mitten unter ben tfebettbätern jwifeben Fimmel unb Grbe an bem oerftueb\* ten -fpolze. Unb non biefem Sefud bebt Gr nun an $u prebigen unb fpridjt: o bu betrübter, fünbiger 2Renfcb, febaue biefen 3cfuö an, bad ift ©otted eingeborner ©obn, bein ©ott, bein ©d)öpfcr unb bein <j?Gtr, ben baft bu mit beinen ©ünben fo gefvänft, gequält, gemar\* tert unb geplagt, bafj Gr bief) bittig hätte ftrafen unb oerbammen

fotten. Stber anftatt bid) ju ftrafen, bat Gr bicb fo unaudfpred)lid) geliebt, ba§ Gr für bid) ben Fimmel Oertaffen bat unb ÜRenfd) ge\* morben ijt, für bicb fid) bat freudigen taffen unb ©ein tbeüred ©otted\* btut pergoffen bat jurn Söfcgelbe für beine ©iinbe. 3)enn bein ©ürge ift Gr geworben por ©ott bem ©ater, beine ©ünben bat Gr auf fid) genommen, mit beinen üRiffetbaten bat Gr ftdg betaben, barum £)oi§t Gr bad Sa mm ©otted, bad ber SSelt ©ünbe trägt, barum beifjt Gr bet ©tittler jwifeben ©ott unb ben SRenfcben. Unb

wie Gr gelitten bat für bid), wad bu Ijättefl leiben fotten, fo ift Gr geftorben für bid), benn ber Job ijt ber ©ünben ©olb. Unb weil Gr nun beine ©djutb bejaht bftt, fo ift bir bie ©djutb ertaffen,

weit Gr beine ©träfe getragen bat, fo ift bie ©träfe oon bir ab\*

genommen, unb bu fannft bicb nun bed tt)euren SBorted getroffen: an Gbrifto haben wir bie Grtöfung burd) ©ein ©tut, nämlich bie©ergebung ber ©ünben. Unb bafj bad atted für bicb gefebeben ift, bad mufft bu glauben; benn ed ftebet gefdjrteben: wer n i cf) t mitäöerfen umgebet, glaubet aber an ben, bet bie ©otttofen gerecht macht, bem wirb fein ©taube gerechnet jur @ered)tigfeit. $otgft bu nun biefer ©tinime bed beiligm ©eifted, faffeft biefen 3efud in beine ©taubend\* arme, täffeft bicb überzeugen bureb bie fräftige ©rebigt bed heiligen ©eifted, bafj bied atted für bicb gefebeben ift, unb ba§ wahrhaftig 3efu tljeured ©ottedblut bicb rein wäfd)t oon aller ©ünbe, fietje, bann b a ft bu bief) f)ingcfef)rct: ju bem fpGrrn, beinern ©ott, ber für bid) ein $tud) am Sfreuje geworben ift, bu baft nun 3efum burd) ben ©tauben in bein §erj aufgenommen, unb ber bat bicb ertöfet aud ber ©ünben unb bed leufeld ©ewatt. £>crauägeriffen aud ber ©emeinfdmft ber ©ünbe unb bed ©obed bift bu b>oeinge= pftanjt in bie ©emeinfebaft bed jpcitd, bift nun ein belehrter SRenfd), unb fannft rühmen: ich habe ©ergebung ber ©ünben, unb wo ©ergebung ber ©ünben ijt, ba ift Seben unb ©e\* ligfeit. fRun benfft bu nicht mehr wad irbifd), wetttief), fünblich unb teuftifcb ift, fonbern wad bimmlifcb, geifttich, f)eitig unb göttlich ift.

©otdje befetjrte Sienfcben, bie non ber ©ünbe, ber Seit unb bem ©atan frctj gänjlicfa unb aufrichtig abgefefjrt fyahen in mähret, fcer§= lieber 93u§c unb 9teuc, unb $u bem fp©rrn 3efu ficb ^»ingeroenbet haben in bemüttjigem, banfbaretn ©tauben, bie finb nunroatfre, rechte (Sfjriften, in benen finb bie ©nabenmittet fräftig gemorben, fie ha^n nun Slntfjeil an ber ©nabe beg £>©rrn 3efu, fte fönnen fagen: 3efug unb ©eine ©nabe ift mein. S)ie taffen fiefe auch Dom ©atan nicht mieber unterliegen, fo lange fie in fotefeer Sefehrung bleiben. Unb nun fragt euch, meine Sieben: feib ihr alle folctje aufrichtig belehrte Stenfcben, bie burch mähre Sujjc unb rechts­ten ©tauben ju ©ott gefommen finb, unb ber ©nabe beg f?©rrn 3efu theilhaftig gemorben, getroft unb fröhlich barauf $u teben unb $u fferben? S)ann feib ihr recbtfd)offene ©hriften.. 3ft aber folcfie mähre Sefehrung nicht in euch, fü feib ihr auch feine mähren ©tfriften, fonbern nur Dtamenchriften unb hflbt feinen Ülntheit an ber ©nabe beg £)©rrn, troj3 Saufe, 2Öort ©otteg unb Ülbenbmahl. ©ehet hoch recht an Sauli Seifpiel, mie fetig ein folcher belehrter Stenfch ift. 2)a liegt Saulug in feinem ©efängnifj $u üiotn, nid;t um Uebetthat mitten, fonbern, mie er fetbft fagt in unferm Sejte, um in feinem ©efängniffe bag Goangetium ju Dcrantmorten unb ju befräftigen. Unb beghalb ift er in feinem ©efängniffe, bag ihn noch baju leicht an ben Slocf beg tpenferg führen fann, fo getroft unb fröhlich, baß feine Setten ihm eine ©hre finb, fein ©efängnifj ein ©ottegf)aug, fein Seib eine $reube. S)en fpGrrn, feinen ©ott ha\* w in feinem £>erjen, bag ©ebet ift fein fetiger 3cituertreib, bie ©tärfung ber ©hrifiengetneinen burch Sriefe, bie er auö bem ©efängniffe an fte fchreibt, feine Aufgabe, unb ber Sob, roenn er fommt, feine ©rlö\* fung, benn ©hriftug ift ja fein Seben unb barum ©terben fein ©eminn. Stber ju ber ©emeinfehaft am ©nangelio unb ju ber @e= meinfehaft an ber ©nabe fommt in einer chriftlichen ©emeine noch eine britte ©emeinfehaft, unb bag ift

1. 3) i e herjtidje ©emeinfehaft ber h eiligen Siebe. £>er SJpoftet fagt: unb barum bete ich, ba§ eure Siebe je mehr unb mehr reid) merbe in allerlei ©rfenntnijj unb (Er\* fahrung, b a p ihr prüfen möget, m a § bag befte fei, auf b a p ihr feib lauter unb unanftöfig big auf ben Sag 3efu ©hrifti, erfüllet mit grüd)ten ber ©erech\* t i g f c i t, bie b u r eh 3 e f u in © h r i ft u m g e f cb e h e n 5 u r © h 1 e unb jutn Sobe ©otteg. ©in Saum trägt auch Sirucht, unb je beffer ber Saum, befto beffer bie ^ruefjt. Sonnte benn ein be\* fehrter ÜJlenfch , meid)er ©emeinfehaft bfli «d bem fpeile beg |)©rrn 3efu, ohne $rucht bleiben ? Sein, ber Spoftel nennt beghalb auch gleich bie fKcrlidje grudjt, melche an bem belehrten ©hrijten fich jeigt,

ed ift bie t) eilt ge Siebe, wir formten amt jagen, bie Heili­gung in bet Siebe, benn beibeö ift (Sind. ©ott ift bie Siebe unb wer in ber Siebe bleibet, ber bleibet in ©ott unb ©ott in ihm. ©ott ift aber eben barum bie Siebe, weit (Sr heilig ift. Diefe heilige Siebe ©otted nun, bie wirb au dg eg offen in bad B«J bed belehrten 6t)riften burt ben heiligen ©eift. ©taunenb über bie Siebe ©otted, ber ben eingebornen ©ohn Bergegeben bat, bie ©ünber ju ertöfen, ftaunenb über bie Siebe bed ©ol)ned, ber fit bat freudigen unb tobten taffen für bie oerbammten ©ünber, ftaunenb über bie Siebe bed bßtHgcn ©eifted. ber in ber ©ünber •Berten ©eine ©otH nung nimmt, um bie ©ünber jum ©tauben an 3efum ju führen unb felig ju machen, fann ber erlöfete unb befebrte ©ünber nun

nicht anberd, ald ben ©ater, ben ©ohn unb ben heiligen ©eift twn

■Berjen wieber ju lieben unb fit 3hm gattj ju eigen ju geben. Denn barin beftcht gerabe bad ©efen ber Siebe, fit ganj bem ©etiebten ju eigen ju geben, ©o wie fid; ©ott ganj unb gar und ju eigen gegeben hat burd) bie Siebe, fo geben wir und 3hm nun wieber

burd) bie Siebe ganj ju eigen, unb bad ift fo füft unb fo fetig, ben

wieber ju lieben, ber und juerft geliebet hat. Unb biefe felige Siebed=

gemeinftaft mit ©ott ftnbet ihren natürlichen Sludbrucf im ©ebet. Durcft bad ©ebet mit ©ott Umgang haben, 3 h w alled fagen, wad in unferm ^erjen ift, greube unb Seib mit ©ott tBei 1 en, inbem wir 3ftm unfre g-reube unb Seib in finblidrem ©ebet mittheilen, 3ha fragen, wenn wir etwad nicht wiffen, 3hn bitten, wenn

und etwad fehlt, bei 3bm ©> d) u ft fueften in Slnfecbtungen unb

©efahren, bei 3hm ©tärfe fueften in ©chwad)heit, bad ift bie felige ©emeinfeftaft ber £mt>9cn Siebe, bie und mit unferin ©ott

oerbinbet. ©her aud biefer Siebe ju ©ott bricht auch wie ein law tcrer ©trom bie Siebe ju ben ©tenfeften fteroor, unb jwar bie Siebe ju ben befehrten ©tenfdjen, bie ja redft eigentlich unfre ©rüber unb ©d.tweftern finb, benn il)r ©ater ift unfer ©ater,- iftr Heilanb ift unfer -jpeilanb, iftr •Bimmel ift unfer Bimmel; unb nieftt nünber bie Siebe ju ben noch unbefehrten ©tenfehen, bie ja alle ju gleicBom Beit beftitnmt finb, unb ed ju unfernr groften Berjfränfen noeft nidrt gefunben haben. Unb haftet fommt ed benn weiter, baft wir mit ben belehrten ©tenfeften bie herjlidjfte unb innigfte ©emeinfeftaft haben, mit ihnen beten, mit ihnen fingen, mit ihnen in unferm lieben ©ott unb Bc'ilanb und erbauen, unb mit ihnen und gegenfeitig ftärfen jum gemcinfamen ©allen auf bem fcftmalen ©ege nach bem 3«ufalenr, bad broben ift. Daher gehen mir aber auch ben unbefehrten ©tenfehen mit ber herjlicbften Demut!), Sanft­mut!) unb fSreunblicftfeit nach- erjeigen ihnen unfre Siebe burd) ©ort unb ©erf unb beten für fte mit aller Irene, fagen ihnen auch bad

©ort ber ffiabrbeit unb fuchen fie zu 3cfu zu führen, baß fic felig merben. (Ed fann nun ja gar nicht audbleiben, ba§ folche Siebe manchmal auf bad fcbnobefte abgeroiefen, ja mit bitterni Epaffe unb groben ©orten pergolten mirb; aber bad erbittert und nicht unb fdjrecft und nid)t, rnenn unfre Siebe rechter 3lrt ift. ©ir roiffen ed ja, roie ed bem DCErrn gcfu unb ©einen Slpoftcln in biefer Ebinficht gegangen ift, unb benen finb mir bocb nicht raerth, bic ©d)uhriemen aufjulöfcn. Vielmehr treibt und foiched alled recht dazu, und fetbjt Zu prüfen, ob mir ed nicht nerfefirt angefangen haben, unb felbft ©d)ulb baran finb, baß bie ©enfdjen und fo jurüefmeifen. Sieüeicbt finb mir ju jubringltd), oieüeid)t zu anmaßend gemefen, oicüeidjt haben mir einen ziemlichen Dodjmuth gezeigt unb bergleichen mehr. 93ie£leidt)t ift unfer ©anbei nicht rein unb redjtfchaffen genug gemefen, baß man und für feuchtet gehalten hat, meil ©ort unb ©erf nicht ganz übereinftimmte. Unb fo muh und benn bied alled baju bienen, mie bet Ülpoftel fagt, baß unfre Siebe je mehr unb tnefjr reich merbe in allerlei (Erfenntniß unb (Erfahrung, ba§ mir und unb anbre immer beffer fennen lernen, unfre unb ber anbern gehler immer beffer einfehen, uorfnttiger manbeln lernen, und oor ©chroffheit hüten, unb in allen ©triefen prüfen lernen, mad bad befte fei. Unb barnit mir tn foldjtr (Erfenntniß unb (Erfahrung junehmen, forfeben mir immer fleißiger in ©otted ©ort, melched aller ©ahrheit unb aller ©eidheit Duell ift. Da mirb ed benn nicht audbleiben, baß mir bic burchgreifenbe 33emerfung machen, baß\* immer diejenigen ©enfdjen am mciften grudd gefchafft haben, melche ben reinften, (auterften unb heiligftcn ©anbei geführt haben. Unb darum “ermahnt und aud? ber heilige 3lpoftel, baß mir füllen fein lau» \*ter unb unanftößig bid auf ben Sag (Ehrifti, erfüllet mit grüchten ber ©erechtigfeit, bie durch Sefum ©hri\* ft um gef d) eben jur (Ehre unb jum Sobe ©otted. ©ie manchmal j. 33. fehe ich ed, baß in ein £>aud durch ©otted Rügung eine fromme unb belehrte grau fomrnt, unb nach nicht langer geit darf id) fehen, baß bad ganze E?aud mie umgeänbert ift. ©ober ift bad gcfominen? Die grau hat nidjt gepredigt, hat nicht gcfcholten, nicht geftraft, nicht ermahnt, fonbern fte hat mit ftillem, gottfeligem ©efen in aller Demuth und ©anftmutfj ald eine mahre ©hriftin ge\* manbelt, bad 33öfe mit ©utem, bad gludten mit ©egnen, bad ©ct>el= ten mit 33eten übermunben, unb durch ihren gleiß, ihre Süchtigfeit, Ordnung, ©ittfamfeit unb bemütbige greunblidjfcit ermiefen, baß ber £(Err ©hriftud ©ein ©efen in ihr habe. Dadurch finb auch bie

anbern anderd gemorben unb haben angefangen, fich zu ©ott ju

belehren, ©ie oft aber habe ich ed urngefehrt erfahren, baß ein

ißaftor mirflich gläubige unb beredte (Predigten hielt, ben ©cg ber

©eligfeit richtig auglegte, unb boch belehrte fiel) niemnnb in ber ®e\* meine, fonbern eg blieb alleg roie Dortier. ©ober fam bag? ©er Diann ging in ben $lub, in roeltlicbe ©efellfcbaften, hielt feine ©aug\* anbad)t, ober mar ftol^, jornig, geizig unb bcrgleict)en. ©o fonnte feine Srebigt feine grudit fd)affcn, benn bie Seute fagtenr er ift ein ©eucf)ler, bei ihm £)ei§t eg: thut nad) meinen ©orten, aber nid)t nad) meinen ©erfen. Unb machen eg nid)t nicle fogenannte ©lau\* bige fo? ©ie gehen in bie Kirche, aber auch ing ©irtl)gf)aug; fte beten, aber fie fluchen audi; fie lefen in ber Sibel, aber fie finb unbarmherzig unb geijig; fie reben mie Slmfien, aber fie manbeln mie Reiben! ©aruin bitte iä) euch, meine Sieben, nehmet ju ©erjen bag ©ort beg tf)euren Slpojielg unb bebenfet eg, bag ein mahrhaft belehrter ßbrift in ber ©emeinfebaft heiliger Siebe mit (Sott unb Dien» fcf)en erfunben merben mug, alfo bag C£6riffu§ mirflich eine ©eftalt in if)m gefunben bat, unb ©hrifiug unb ©eine heilige Siebe aug feinem ganzen Sehen unb ©anbei heroorleucbtct in ©orten unb in ©erfen. ©arum fagt unfer ©ßrr 3efug: laffet euer Sicht leud)\* ten P o r ben S e u t e n , bag fie eure guten ©erfe fehen unb ben Sater im Fimmel barüb er greifen, llnb aber\* mal fagt 6r: ein guter Saum fann nidit arge fyrüchte bringen, unb ein fauler Saum fann nicht gute fruchte bringen, benn an ben Früchten erfen nt man ben Saum, ßbenfo rühmt Saulug bie ßdüheit feineg ©laubeng in biefen ©orten: in bemfelbigen, b. b- in meinem ©tauben übe i d) mich, ein guteg ©emiffen z u haben beibeg gegen ©ott unb ge\* gen Dt e n f d) e n. ©ag für ein ©egen bag ift, bag habe ich felbjt öfter erlebt. 3n einer gemiffen fleinen ©tabt mar ein fleineg ©auf\* lein gläubiger (Schriften, bie fid) fleifüg in ihrem ©tauben mit ein\* anber erbaucten, aber, mie gemö£)nlid), oon bem grogen ©aufen ge\* ha^t mürben. Dtan fah auf fie mit fdfarfen Du gen, unb hatte ftd) ber eine ober ber anbre bieg ober bag ju ©dpulben fomnien taffen, fo ging bag mie ein Sauffeucr burd) bie ganze ©tabt, unb eg biejj' Dann immer: fo finb bie ©eiligen! (Sinmal fam eg fogar oor, bag grobeg Dergernig unter biefen ©laubigen oorftcl, unb nun fd)ien eg mit ber ©ad)e ber ©laubigen ganz aug ju fein. Slber ein ©tmfi lebte in ber ©tabt, ber in allen ©triefen einen lauteren unb unanflö jfigen ©anbei führte, unb babureb mürben felbft bie gottlofeften Diäuler jum ©tillfcbmeigen gebracht, inbem man fie fragte: mifft ihr auch auf ben et mag? Unb ba fie auf ben nicf)tg bringen fonnten, fo mufften fie anerfennen, bag bag Gbtiffantbum ©ebutb mar an bent gegebenen Dergernig,

fonbern ber Slbfatl ootn Sf)riftenthum bei bem, ber bag Dergernig gegeben batte.

öa§t ung beten: Sieber ©6rr 3«f« ß^rifte! ©u ßaft ung an ber ©meine in ^tiilippt einen breifadjen föftli©en 6©mucf, eine breifatbe tjerrlidpe Ärone fennen gelehrt, nämlich bie treue ©emein» fdpaft am ßöangelio bur© ben fleißigen ©ebrau© ber ©nabenmittel, bie felige ©emeinf©aft an bem ©eit burcb bie mafire 33efef)rung in 33uße unb ©laube, unb bie füße ©emeinf©aft ber heiligen Siebe, beibeg gegen ©ott unb SRenfcben. <So bitten mir ®i© nun, gieb ung burcb ©einen heiligen ©cift erleuditete Slugen, baß mir ung ernftlicf) baran fpiegeln, unb ung rebli© »or ©einen Slugen, bie ©erjen unb Stieren erforfchen, barüber prüfen, ob auch mir biefe breifadje Sl'rone tragen! ©ir befennen ©ir, unfre ©emeinfehaft am ©oangelio ift nod) febr mangelhaft, mir gebrauchen ©eine ©euren ©nabenmittel nicht fleißig genug unb nid)t reblid) genug, fonbern eg ift oft nur äußerlidbeg ©erf, eg ift oft ©ad)e ber ©emotmheit, an roeldjer bag ©erj feinen Slntßeil ßat. Unb auch bag befennen mir ©ir mit ©d)aam unb fHeue, eg ftcht mit unfrer 33efet)rung noch nicht, roie eg fein foüte. Unfre 33uße ift oberflädjli©, unb unfer ©laube ift lau unb falt, bal)er mir au© an ©einem ©eit nod) immer feinen ooüigcn Slntheil haben unb gar manchmal lügen müßten, menn mir beten rcollten: (S^riftug ift mein Seben unb ©teilten ift mein ©eminti! ©aber fommt eg benn au©, baß ber felige ©ebetg= Umgang mit ©ir fo menig unter ung gefunben mirb, meil mir ©i© nid)t oon ganzem ©erjen lieb haben, unb baß bie Siebeggemeinf©aft unter einanber fo man©en empftnbli©en ©toß leibet unb ft© mol)! gar in ©elbftfu©t unb Sieblofigfeit oerfehrt, au© unfer ©anbei oor ©ott unb 9)tenfd)en ber re©ten ©eiligfeit mangelt. ©6rr, oergieb „ung unfre ©ünbe unb gieb ung ©einen hefigen ©eift. 6g foll 4anberg mit ung merben bur© ©eine Sfraft unb ©i’tlfe; ©u haft ja Derheißen, ©u mollejt in ben ©©ma©en mä©tig fein. (Sr©ore ung um ©einer Siebe mitten. Simen.

31m 23. Sonntage nad) bent geft ber fietl. 2>reteuttgicü.

fit ffimtbt nnfers fffirrn Jeftt Christ, btt fitbt (ffiottes rntb bit ©tmcinftfjiift bcs  
hfiltgftt ©tiftts fei mit mts allen. Jtmen.

SEeyt: WI. 3, 8-21.

aegte e8 atteS für Scgaben gegen bie itberfcgwangltege Erfenntnig Egrifti Sefu, meines JpErrn, um toetcgeS mitten tdg atieS gäbe für ©egaben gerechnet, unb aegte es für ®recfr auf bag teg Egriftum gemimte, nnb in Sgm erfunben merbe: bag ieg nt egt gäbe meine ©ereegtigfeit, bie aus bem ©efeg, fonbern bie bureg ben ©tauben an Egriftum tommt, nämlicg bie ©ereegtigfeit, bie »on ©ott bem ©tauben jugeretgnet mirb; ju ertennen Sgn, 2. fparrnS’ tfSrebigten üb. b. Sßifteln. 67 unb bie Kraft ©einer 9luferßel;ung, nnb bie ©cmeinfdjaft ©einer Seiten, baß idj ©einem Stöbe ähnlid; merbe; barmt ich entgegcnfontme 31m Sluferßehung ber Stobten. Stiebt, baß ich ed fdjon ergriffen habe, ober fdjon BoIIlonunen fei; id; jage il;m aber nad), ob id; ed auch ergreifen nmd;te, nadjbent id; Bon Styrifto gcfu ergriffen bin. SJteine Briiber, id; fdjäfce mich fetbft nod) nid;t, baß id; e« ergriffen habe. ©ind aber fage id): Sd; Bergeffe, mad ba hinten ift, unb ftrede midf> 31t bem, bad ba Borne ift; unb jage nad; bem Borge\* ftedten 3iet, nad; bem Kleittob, meld;cd Borf;ält bie £)imnitifd;e Berufung ©otted in (Etjrifto Sefu. Sie Biele nun unfer Bottfommeit fiub, bie laßt und alfo gefinnet fein, unb feilt ihr fonft ettuad hatten, bad laßt eud; ©ott offenbaren, ©od; fo fern, baß mir nad; einer Stegei, barin mir gefommen finb, maubcln, unb gleid; gefinnet fein, folget mir, liebe Bvii\* ber, unb feljet auf bie, bie alfo manbeln, mie ihr und habt gum Borbilbe. Semt Biele matibeln, Bon melthen id; euch oft gejagt habe, nun aber fage id; aud; mit Seinen, bie geinbe bed Kreused ©htifti, toelcher (Snbe iß bie Berbamntniß, meldjeu ber Baud; ihr ©ott iß, unb ihre ©hre 3U ©ehanben mirb, berer, bie irbifd; gefinnt ßtib. Unfer Sattbel aber iß im §immel, Bon bannen mir auch märten bed fmilaitbed Sefu Shrtßt, bed JpGhru, mel\* eher unfern nichtigen Seib oerf'lären mirb, baß @r ähnlich merbe ©einem Berührten Sethe. ua<h ber Sirhtng, bamit @r tann auch Singe il;nt untertänig machen.

Söenn ber heilige 2lpofiel ißaulud in unfrer eben öorgelefenen dpi\* fiel fngt. id) achte ed alled für ©chaben gegen ber über» fcbmänglicben d r f e n n t n i § 3 e f u d f) r i ft i, m e i n c d $ d r r n, unb ed nachher noch fräftiger auöbrücft: ich aebte cd alled für: 2>recf, auf ba§ id) 6f)ri ft um gewinne unb in 3t)in er» funben werbe, fo ftnb bad in feinem Sltunbe nicht teere ©orte unb SHcbenäarten, wie man begleichen t)cutigeö $aged fo häufig t)ört, fonbern er bat ed bewiefen mit ber $f)°t unb ©ahrbeit, er ed gezeigt in ©einem ganjen Seben, inbem er wivflicb Slüed fingcgeben, SlÜeö weggeworfen fiat, wad in ber ©eit für foftlich gilt, um ba\* gegen ben •fpförrn 3efum 6 br ift um ju crwäblcn ald fein din unb 'Med, unb auf 3efum ju leben unb 311 fterben. ©eiten finb in einem ü)tanne alle iBoi^üge unb £>err(icbf'eiten ber drbe fo vereinigt gewefen, ald in ißaulud, ba er noch ©aulud fließ unb ein unbe\* fester 3ube war. © war ein reicher SJtann, bad fetjen wir baraud: feine ©tern, bie in ber febr weit non Serufalcm entfernten ©tabt Sarfud wohnten, fiatten ihn nach 3enifalem gefdjicft, baf er bort auf ber berüfnnten fjofjen ©d;ule bie jübifebe ©ottedgelebrtfeit ftubiren füllte, unb fo etwad fonnten nur reiche Seute audfüfren. 2>a3u mar ißaulud ein üornefimer üflann, beim er war ein geborner römifdjer ^Bürger, unb bad galt für ein fo grofed, auferorbentlicbed Vorrecht, ba§ 3. 23. bie Dtömcr, wenn jie einem audlänbifdjcn Könige eine rechte (äl^re erweifen wollten, ihm ein ©d)rei« ben 3ufcf>icften, in welchem jie ifjm bad römifdtje 33ürgerrecf)t ertbeiften; unb ein folcber Slönig f)ielt bad CS^renredrt eined rotnifeben .23ürgerd oft für wichtiger unb wertfwotler, ald feine Sfönigdfrone. $>a3u war biefer reiche, nornefime fßautud mit ben größten ©eiftedgaben audgerüftet, er mar ein äufjerfi fluger, fdiarffinniger, rafdjer, feuri« ger Jüngling, ber fid) auf ber fwf)en ©cbule in Scrufalem eine be» munberndwertbe ©elef)rfamfeit erworben hatte, fo ba§ felbji bie alten ©rauföpfe in Serufalem ihn ald ein Sicht in 3drael anfahen unb bie

RöcRRen Hoffnungen auf ihn feßten. Unb baju fam nod) etwas, baS Rerrlicber war, als biefeS alleS: Paulus nmr ein Rreng red)t = fdjaffener SRann, Don reinen, ehrbaren, unbefcRoltenen Bitten, ber RcR mit beni RöcbRen gleiße bcmüRete, in allen ©efeßen unb ®e= boten ber jübifcRen [Religion untabelig ju wanbeln, fo baß niemanb iRm etwas fd)led)teS naebfagen fonnte. 2Rit allen biefen 33orjügen war eS unzweifelhaft, baß IßauIuS eS einmal nod) red)t meit unter ben 3uben bringen unb einer ber angefeRenRen unb bebeutenbften Seute unter ihnen roerben fonnte; benn fd)on in feiner 3ugcnb gaben i^m bie SiibifcRen ÜRacRtRaber bie micRtigRen Aufträge auSzufüRren, unb feijten ein folcReS Vertrauen in iRn, bah fie offenbar bamit ju oerfteRen gaben: werbe nur erR einmal ein paar 2>al)re älter, fo mirR bu feilen, wie mir bid) eRren wollen. 3a, weil bamalS bie HoRenprieRer nid)t rneRr auS bem Stamme 2eui unb bent ©efd)led)te 9laronS genommen ju werben pflegten, fonbern überhaupt auS ben 2lngefeRenRen im Solfe, fo Ratte $auluS bie glänjenbRe 2luSßd)t, auch noch einmal HoRerprieRer ju werben, unb bamit ber gürR unb Dberfte feines 23olfS. Unb feRet, baS alles Rat er wirflicR unb budj« Räblicb für Sd)aben unb für ©reef geacRtet, einzig unb allein um GRriRum ju gewinnen. ©enn als er fid) ju bem H@rrn 3efu bcfeRrt batte, unb nun mit waRrem Feuereifer ben HlSrrn befannte unb für 3Rn ftritt, ba würbe auS bem reid)en SDfann ein armer ÜJtann, ber ficber non feinen (5‘ltern enterbt worben iR, weil er SRrift gemor« ben war. ©enn er war als GRriR fo arm, baß er fid) Don feiner Hänbe Arbeit als JeppidnnacRer näRren mußte unb mit bem HSrrn 3efu fagen fonnte: ich Rabe nid)t ba id) mein Haupt Rinlege. Unb •auS bem oorneßmen, angefeRenen RRann würbe ein fo Perad)te = \* t er unb eien ber ÜRann, fo niebrig unb gering, ba§ bie 3uben iRn wie einen Hunb anfaRen unb nor iRm auSfpieett, unb bie ©t'i= ben iRn als einen gemeinen SRiffetRäter in Äetten unb Sanben legten, feine güße jn fcen @tod fpannten, iRn an ben Rkanger Redtcn unb öffentlich geißeln unb auSpeitfcRen ließen, iRn mit Steinen unb ©red? bewarfen. Unb er, ber wegen feiner ©eleßrfatnfeit unb flugReit früRer fo berüRmt gewefen mar, würbe nun für einen Dfarren unb % Roten, ja für einen Rtafenben unb SBaRn finnigen auSgefdjrieen, ber allen 33etRanb Derloren Rabe. Unb ba er früRer für einen ©eredjten, ja für ein ÜRuRer ber UnbefoRoltenßeü unb 9fed;t= fcRaffenReit gegolten Ratte, Rielt man iRn jeßt für einen luSwurf ber ÜRenfcRReit, für einen ©otteSläßerer, JempelfcRänber unb ©ntpörer gegen bie Dbrigfeit. Unb waS meint iRr nun, follte RSauluS woRl biefen Saufd) bereut Raben? Dfein, nicRt einen 2lugenblicf, melmeßr er fcRaßt fid) überaus gliicflicR, baß er ein GRriR geworben iR; fein ©ßriftentßum iR iRm nicRt für alle Sd)äße unb <H>crrlieHfeiten ber ©eit feil, unb mit Subei unb 0roB)Iocfcn ruft er aud: bad aÜed wad ich früher Itjatte unb für ©eminn hielt, t;alte id) nun für ©d)a» ben unb für ©reef. (Sr freuet fiel), baß er bad alled üerloren f>at; bat er hoch nun bad höd)fte, §errlicbfte unb Hefte gefunden, feinen lieben h@rrn Sefurn (Jbriftutn; ber ift nun fein ©d)atj unb feine $rone t;ter, unb wirb ed fein unb bleiben in alle (Swigfeit, menn alled Svbiftbe fdwn lange ©taub unb Slfdie geworben ift. 2m, ald er jule^t, üerurttjeilt oon bem deibnifeben ©eriebte, ben ‘lob oor klugen gebt, ba fprid)t er: id) ha&e einen guten ffampf gefämpft, id) ba&e ©tauben gebalten, id) habe ben Sauf oollenbet, hinfort ift mir beigelegt bie Ärone ber ©ered)tigfeit. ©o rühmet Haulud, unb fo rühmen ihm nach alle wahre ©tmften. ©ad nun Haulud in unferer (Spiftel rühmt, bad ift in einem munberfebönen Sieberoerfe jufammengefafjt, mit welchem fd)on fiele taufenb ©bviften ftd) gc= trüftet haben im Sehen, unb felig unb fröhlich eingefddafen finb in ihrem lebten ©tünblein. liefen Herd wollen wir beute nach 'Anlei­tung unfrer (Spiftel mit ©otted ■hülfe anbcidjtig betradjten. (Ir lautet:

CThrtfit 23tut unb (Uerechtigfeif,

£>aS tji mein 0d)tnucf unb ©brenffeib;

©amit rottt ich iior (üoft belieb», äßen» ich jitm ^ttttutel wert)’ cingebn.

3uOor aber Ia§t und beten: h@rr 2>efu, wir müffen und alle redpt tief febämen twr deinem lieben Slpoftet Haulud, ber alled für ©djaben unb ©reef geachtet bat, wad auf biefer ©eit ift, um ©id) $u gewinnen, ©ir fönnen ned) immer nicht redpt lod fomnum oon bem 3rbifd)en unb ©eltlichen unb unfer hetj bangt fiel mehr an bem ©iddbaren ald an bem Uniicbtbaren. ©atum bitten wir ©ich, gieb und ©einen heiligen (Seift unb fd)enfe und burd) 2>hn erleuch­tete Slugen bed Herftänbniffed, ba§ ioir erfennen mögen, wad ju unferm gueben bient, unb und oon ganzem herben $u ©ir befebren. ©ir finb fo geneigt, auf beiben ©eiten $u fünfen, wollen ed mit ©ir nicht oerberben, aber mit bem ©atan unb ber ©eit auch nid)t, unb ed ift hoch eine Unmöglichfeit, jween herren ju bienen, eine ünmög« üd)feit, ©id) unb ben Jeufel jufammen ju fpannen. D $Qtr, gieb und ©nabe, ba§ wir nüchtern werben aud ©atand ©triefen, ba§ mir bem böfen geinbe entfd)ieben ben IRücfen wenben unb und befebren oon ber ginftemifj jum Sicht unb oon ber ©ewalt ©atand ju ©ott. haben wir ed benn mirflid) bei bem Jeufel fo gut, unb ift ed benn mirflid) in ber hölle fo reijenb, baff wir nach bem (Srbe bed Jeufeld Herlangen haben fönnten? Hein, lieber hßrr, ©u bijt ber treuejte unb hefte h©rr, ©u meinft ed gut mit und, unb bei ©ir haben wir ed gut. ©u meinft ed gut mit und, benn ©u hajt ben lebten Jropfen

Deined 93luted baran gcmanbt, und erlöfen. Unb bet Dir pabcn mir ed gut, benn Dein Uteid) ift bad fetige Himmelreich, in meldietn Du alled mit und tpeilen millft, mad Du felber fjafi. Deine ©elig» teit unb Deine £>errlid)fcit, alfu bafj bie ©eligen rufen bürfen: nur

Dir ift $mibe bie $ü(le. unb liebiidjed Befen ju Deiner Otedjten

immer unb emiglid). HlH'r, und allen ift bad ©nbe nabe, einerlei ob mir jung ober alt finb, unb wenn ed mit und jutn ©terben fommt, fo liegt boef) alled baran, bn§ mir felig fterben unb nicht mit ben ©ottlofen oerbammt roerben. Unb Du paft auch felbft bied ald Deinen 'Billen audgefproepen, ba Du fagft, ba§ Du nicht millft ben Job bed ©ottlofen, fonbern ba§ fid) ber ©ottlofe befebre unb lebe, ©o bitten mir Dieb benn nodpnald: gieb und Deinen heiligen ©eift,

bap. mir burd) 3bu beibcd predigen unb hören, unb mit einanber

Dein Bort 511 ^erjen nehmen, auf ba§ mir und befebren unb leben; benn jebt ift noch bie angenehme 3eU, heute ift nod) ber lag bed Heild. 91 men.

1. Gbriffi 93 lut unb ©erecptigfeit, bad »it mein ©chmucf unb ßprenflcib. Der 9lpojtel fagt in unferet ©piftel: b a § i d) n i d) t b Q b e meine ©erecptigfeit, bie and bem ©cfehe, fonbern bie aud bem ©lauben an 6 hrift uin fommt, n ä m 1 i d) bie ©erecptigfeit, bie 0 0 n © 0 11 bem © l a u b e n jugeredjnet m i r b, 3 u erfennen 3 h n u n b bie Ära ft ©einer 91 uferftehung unb bie ©emeinfdjaft ©ei» ner Seiden, b a § ich ©einem lobe ähnlich merbe, ba mit id) entgegen fontme jur 91 u f er ft e h u n g ber lobten. Benn ber heilige 9lpoftcl fagt: ba§ id; nidit bube meine ©erecptigfeit, fo -jeigt er damit auf bad beutlidjfte an, baff mir unfre eigne ©e\* ♦reeptigfeü oor ©ott gar nicht brauchen fönnen, meil fic und gar niebtd helfen fann jur ©cligfeit. Unb marutn nicl;t? meil mir gar feine eigne © e r e cp t i g f ei t buben. 9ll!e eigne ® erecfjtigf eit ift nämlich niebtd, ald eine (Einbildung bed lügenhafteren Hodtmulpd; ber Prophet 3efaiad fpriebt ed geradezu and: alle unfre ©ereep» tigfeit ift ein unflätpiged Äleib. Dad ift freilich mapr, niele halten fiep für gerecht, benn bad ©efcplecbt ber $hari= fäer ift noch immer nidjt audgejtorben; aber fein einziger ift gerecht. Die fid) für gerecht palten, finb bemüht ober unbemufjt, lauter hochmütpige feuchter, bie fiep burd) ipre lügenhafte ©inbil» bung felbft bie Spür jutn Himmelreich jufchliepen, mie benn auch unfer H@\*r unb Heiland 3efud ©priftud felbft ^u ben ©elbftgered;ten fpriebt: bie Huren unb 93üben fönnen eper ind Himmel\* reich fommen, ald ipr. Unb mit 9ted)t; benn bie Huren unb 93uben mit ihren offenbaren ©ünben fönnen eper jur 93ufje gebracht merben, ald bie ©clbjtgerechten, mclcpe feine ©ünber fein moüen.

Elfter idf roiCt einmal ben $all feiert, mir tftäten unfre ©cbulbigfeit unb erfüllten unfre Pflichten, ffötten mir benn bamit bag allerge\* ringfie 23erbienft ung erroorben? Ijätten mir bamit Slnfprucb auf Se\* lobnung? Stein, ber fpeilanb felber lebrt ung: menn ibr alleg getban habt, mag ibr gu tbun fdjulbig feib, fo fpreebet: mir finb unnütze ^ne»bte, mit £) a b c n nur getban, mag mir gu tbun febul\* big maren. Slber mo giebt eg in ber ©eit einen einzigen SDlcnfcben, ber mit ©abrbeit fagen fann, er habe feine ©cbulbigfeit getban, beibeg, gegen ©ott unb fDtenfcben? 3d) habe noch einen folcben nicf>t gefeben, unb menn einer unter euch g. 33. aufjteben unb fagen mollte: icb, id) habe meine ©cbulbigfeit gegen ©ott unb tDtenfcben getban! fo mürbe icb ibm antmorten: bu liigft, bu belügft bicb felbft, unb miüft anbre nun auch noch belügen! 3<b will bi« gar nidit uon groben ©ün» ben fpredien, alg uon üllorben, fpuren, ©bebreeben, ©teblen unb ber« gleichen; bie folcbjeg tbun, raerben ja felbft nid/t einmal fagen mollen, baff fie gerecht finb. 3<b roill nur gmei fragen an bicb fteüen. ©rftlicb: baft bu ©ott beinen £> © r r n über alleg lieb, Bon gan» gern bergen, #on ganger©eele unb aug allen Kräften? Süge nur unb fage, ja; eg ift boeb lauter Süge. 3) u baft bein 3Beib unb beine itinber lieber alg ©ott; 2>u baft bein £>aug unb f?of, 3) u beinen 91 cf er unb bein 33ieb lieber alg ©ott; 35ein ©ott ift bag ©elb; ®ein ©ott ift ber 93aucb. 35u anberer baft beinen ©taub, beine ©bre, beine Kleiber lieber alg ©ott; 35u baft fogar 33ranntmein unb harten, S)u biumieberum bie ©eit unb ihre Suft, ihre ©auf» unb Janggelage lieber alg ©ott. SOtan fielet eg mobl, mie eg mit ber Siebe gu ©ott fleht, menn man nur einen aufinerffamen 33licf um fic© mirft: bie 33ibel mirb nicht gelefen, bie fpauganbaebt mirb nicht gebalten, ber ©ottegbienft bauert gu lange, bie Äird)e mirb nicht be\* fuebt, ober menn fie befuofjt mirb, fo gebt eg IDtorgeng in bie ff'inbe unb Slbenbg ing Jbeater, in bag ©irtbgbaug, in bie Jrinf» unb ©pielftube, ber ©onntag mirb gefebänbet, bag ®ebet auf ben Sfnicen ift fatbolifcb, büubifcb unb unbequem, ber Sobgefang geiftlicber, lieb» lieber Sieber mirb üeraebtet, mobl gar oerfpottet, bie ©odpenfirebe gu befudjen, bag mill bie Qlrbeit nicht leiben, ift bag Siebe gu ©ott?

Unb gurn groeiten frage icb bicb: liebft bu beinen Stad)» flcn alg bicb felbft? Süge nur unb fage: ja, eg ift boeb nicht mal)r. 35a ift etma ein armer, unglücflieber SDlenfcf), ba ift ein arineg uermaifeteg 5tinb. 9Jlan bürt bunbert barm bergige ©timmen, meldje augrufen: ift benn niemanb, ber ficb beg armen ffinbeg, beg armen SJtanneg erbarmt? aber man ficht nicht eine bar tu ber\* gige fpanb, bie fiel) beg 93erlaffenen annimmt. 35a finb ftranfe; aber mer befugt fie? ba finb fltacfenbe; aber mer fleibct fie? ba finb £>ungetnbe, 35ürftenbe; aber mer fpcifet unb trdnfet fie? ba finb

3rrenbe; aber wer weifet fie auf ben rechten ©eg? ba finb ©ottfofe, bie ben ©eg jur <§>öUe laufen; aber wer bittet fie, laßt eud) «er» föhnen mit ©ott? ba finb grübe ©ünber; aber wer ftraft unb er» mat)nt fie mit drnft, mit Siebe unb ©anftmuttj? ba finb Reiben, bie ohne ©ott leben in ber SBett; aber wer erbarmt fid) ihrer unb hilft ihnen? Olef), unb wer wirtlich einen Slnfang bamit macht, ben Dtädjften aud Siebe ©uted ju thun, wie halb wirb ber miibe! Sad ©utedthun fommt ihm ^u oft, unb er meint, ed fei eine unerträg» liehe Saft! 3a, fpredjt thr, bjeute hat ber ißoftor einmal wieber bad ©trafen unb ©gelten! 3br f)obt auch Otocht, wenn ihr fagt, id) firafe; ihr hobt Dtcd)t, wenn ihr fagt, ich ftrafe euch. Senn ich meine wirtlich euch alle, alle ohne llnterfchieb, ba§ feiner unter euch ©ott oon ganzem £erjen liebt, feiner unter euch feinen Städ)= ften liebt ald fnh fclbft, unb ich weiß auch, bie innere ©timme eured ©emiffend fpridjt 3a unb Simen baju, bah ed alfo fei. Slber bad follt ihr nidit glauben, baff ich mich babei audneljme, ald gehörte ich nicht mit $u benen, bie geftraft werben müffen; fonbern ich gc= höre and) $u benen, bie ®ott nicht oon ganzem -fpetjen lieben unb auch ihren Städjften nid)t lieben ald fid) felbft. Stein, ich befenne es täglich in meinem Kämmerlein oor ©ott, unb oft mit 2d)ränen, unb fchame mich auch nicht, ed fher Su hefennen, benn ed ift bie ©ahrheit: nicht bah ich ed fd)on ergriffen höbe, ober fdjon ooll» fommen fei. 3'oar, bad fann ich mit bcm Slpoftel fagen, unb ©ott weih ed: ich jage i £)m nad), ob ich ed auch ergreifen möchte, nachbem ich oon Ghrifto ergriffen bin. ©eitbem ich meinen -fjeilanb fenne, üergeffe i d) Wad b a h i n t e n i ft, unb ft r e cf e m i cf) -5 u b e m , m«$ 0 0 r n e i ft, unb jage nad) bcm 0 0 r g e ft e cf \* ♦ ten 3ie 1 e, nad) bcm K l e i n 0 b e, b a d mir 0 0rh ä 11 bie himmlifche '-Berufung ©otted in Gfmfto 3efu, b. h- ich will oon bcm weltlichen, \*fünblid)en, irbifchen unb teuflifdjen ffiefen nichts mehr wiffen, benn ed ift mit ein ©reuel; id) weih, flcifd)(id) gefinnet fein ift ber Job. SKI mein Sichten unb Iradjten, all mein Kämpfen unb Düngen geht bahin, geiftlich, h>ßrlig, himmlifh unb göttlich gefinnt ju fein unb $u wanbeln. Sie Siebe, womit ©Im\* ftud mich geliebt hot, brennt wie ein ferner jn meinem #erjen, .3fm wieber ju lieben, unb jwar oon ganzem •f'crjen, 3hnr ©eine treue Siebe wieber $u oergelten mit finblichcin ©efjorfam, alled ju meiben wad ßr ho§t, alled ju thun was (Sr liebt, bad ift mein '-Bcftreben, ja bad ift aud) meine $reube, benn baju bin ich berufen. 3d> will hier auf (Srben gar nid)t mehr fein, afd ein Pilgrim unb gremb\* ling, id) habe meine £>eimatb unb mein 93aterlanb nur broben bei Gfmfto. Slber id) fehäfee mich lange noch nid)t, ald ob id) ed ergriffen hätte, b. h- old ob id) bad 3<el bereits erreicht hotte. Stoch immer ^abc t<J) feine ©erechtigfeit aud bem ©efetce, feine ©erechtigfeit, bie Por ©ott gilt; fonbern noch immer oerflucht unb oerbammt mich bad ©efeij, mie ed eud) Perfluaft un'o oerbammt, meil mir alle noch bid auf ben heutigen Jag bad ©efejj nid)t gehalten fmben, fonbern lauter Uebertreter finb.

Iber mad füllen mir atmen ©ünber nun anfangen, ba mit alle feine ©erechtigfeit haben, bie not (Sott gut? 3ft benn nun bie (Seligfeit oermirft unb ber Fimmel jugefdftoffen ? bad märe bod) entfefdich! |)ört, meine Sieben, ba und bie ©erechtigfeit oer-- bammt, fo müffen mir ©nabe fliehen. Sa mir feine eigne ©e« redjtigfeit haben, fo muffen mir eine fretnbe ©erechtigfeit fueben, b. t). mir müffen ©htifti ©erechtigfeit ergreifen. ©htifti 33lut unb ©erechtigfeit, bad iff mein © <h m u cf unb ©fttenfleib; ja mein einziger ©efamuef, mein einjiged ©hten» fleib, ieft habe fonfi feined. ©o befennt auch ber Slpoftel ißaulud, inbem er fpriebt: ich habe bie ©erechtigfeit C£rifli, bie pon ©ott bem ©lauben jugereeftnet roirb. Unb gleich mie er, fo fage aud) id): ©htifti 33lut unb ©erechtigfeit, unb fo fagen alle aufrichtige C£f)riflcn jefft unb Ijaben fo getagt Pon Anfang an: ©htifti 33 lut unb ®erechtigfeit. D mollte ©ott, ba§ ed fo aud) bei euch allen ©ie§c in euerm Serben unb in euerm SDtunbe, bei ben ©roßen unb bei ben kleinen, bei ben ÜBännern unb bei ben Söeibern. Senn mahrlid) id) fage eud), mit feiner anbern ©erechtigfeit fönnt ihr oor bem 3luge bed ©otted hefteten, ber £>er= jen unb Vieren erforfdjet, ald ganj allein mit ber teuren, flecfcnlofen ©erechtigfeit ©htifti; aber bie beeft auch mirf» lid) alle ©ünben ju. Unb bad ift ed gerabe, mad mir bebürfen; benn Por bem ganj reinen, flecfenlofen ©ott fann und auch nur eine gan$ reine unb flecfenlofe (Serechtigfeit helfen; benn nur eine fotche pollfommne ©erechtigfeit fann ©ott annehmen. Sad fept if)t flar unb beutlid) fd)on aud bem ©leichniß Pom himmlifchen 3lbenbmaf)l. 3lld ba ber Steinig fam, bie ©äfte ju befeljen unb fanb einen, bet batte fein hoheitlich Sffeib an, ba fagte er ju ihm Poll 3otnä: greunb, mie bift bu hereingefommen, unb ha ft bod) fein ftod)» j eit lid) SUeib an? Unb er lieh ift11 ergreifen unb fftnaudmerfen in bie äufterfte §infterni§, mo beulen unb 3ähnUappen fein mirb. Sied hod)jeitlicf)e Sfleib aber ift eben bie ©ereefttigfeit C£ £) r i ft i. Unb nun ift bad bie große, über aüed miebtige $rage: mie erlange ich biefed hoheitliche ^leib? mie fange ich cd an, um mit biefer ©erechtigfeit ©hrifti befleibet ju merben? Ser liebe 3Ipoftcl ftlaulud giebt und bie 3Inlmort barauf, inbem er fagt: ed ift bie ©erechtigfeit, bie b u r d) ben ©lauben an © h r i ft u m fonimt, bie @erech= tigfeit, bie pon ©ott bem ©lauben $ugered;net mirb.

Sfo nid)t eine eigne, felbjtoerbiente; fonbern eine frembe, auS ©na\* ben jugere^nete ©erehtigfeit. Sa tritt wicberum bic göttliche Jtjor- beit aüer menfd)lid)en ffieiSheit gerabe^u gegenüber. Senn baS fctjeint ber menfd)lict)en Vernunft eine St)ort)eit unb ein Unoerjtanb, bah unS eine frembe ©eredjtigfeit fott ^ugerecbnet werben; ja, man entbtöbet ftcb nicht, fred) unb unöerfdjämt $u fagen, baS wäre ungeredjt, wenn ©ott baS tfjdte. 2a§ bid) burd) folcfre Diebe nicht irre machen, o (Shrijt. 34 t)abe bir fdjon oft gefagt, unb fann eS bir nicht oft genug wie\* berhoten, ba§ ©otteS Sahrheit unb tnenfd)Ii4e Vernunft immer unb allezeit gerabe entgegengefe^t ftnb, unb bah eS in allen Sachen ber Dleligion niemals auf baS anfommt, waS bic Vernunft benft, bie benft in göttlidjen Singen immer Oerfef)rt. (SS formtet in göttlichen Singen einzig unb allein auf ©otteS Sort an, unb baS haben wir nicht mit ber Vernunft, fonbern mit bem ©tauben anjunehmen, unb baS unbebingt, lebiglid) auS bem ©runbe, weil ©ott eS gefagt hat. Senn ba bie Seit in ihrer SeiSljeit ©ott in ©einer SeiSljeit nicht erfannte, gefiel eS ©ott, burd) thöridjte fßrebigt felig ju machen alle bie baran glauben. Unb fo will ich bir auch bieS ©eheitnnih won ber jugeredjneten ©erechtigfeit (Sfmfti fo einfältig fagen, ba§ aud) ein itinb eö oerftehen fann. Senn bu erfenneft, unb ©ott gebe, bu habeft eS heute erfannt, wenn bu er\* fennjt, bah bu gar feine eigne ©erechtigfeit oor ©ott habeft, fonbern nichts bift, als ein armer, oerlorner, burd) baS ©efejj ©otteS oer= fluchtet unb oerbammter ©ünber, arm, blinb, jämmerlich, naeft uni Mö§, fo gehe in biefer beiner 53lö§e, in biefem beinern ©ünbenjammer hin ju bem StSrrn 3efu. Su brauchft ihn nicht lange ju fudjen, (Sr ijt allenthalben, (Sr hat ja felbft gefagt: 3 d) bin bei eud) alle Sage bis an ber Seit ($ n b e! Su fannft eS aud) ganj getroh thun; benn ber SpGrr 3cfuS ijt fo freunblid) gegen bie armen ©ünber, (Sr ftredt ihnen beibe tJlrme entgegen unb fprid)t. $u ben ©ünbern bin 34 ja gerabe gefommen, barum fürchtet euch nicht, fonbern fommt nur tut ju dJltr alte, bie ihr m ü h f e l i g unb b e \* laben feib, 3 4 ft)ill eud) erquiden, unb wer ju 4tir fommt, ben will 34 nicht binauSjlofjen. Unb wenn Su nun auf fol4e freunblicbe iRufforberung ju 3efu gchjt, fo bebenfe ganj einfältig wie ein ft'inb, waS bie ©drrift fagt, bah 3efuS ©hrijtuS, ©otteS eingeborner ©ohn, für bid) ©ünber auS bem Fimmel gefommen ift, bah (Sr als bein 93ürge unb ©tclloertrcter alle bei ne ©ünbe auf ©i4 genommen unb alle beine ©4ulb befahlt unb bei ne ©trafen gcbüfjet hat, ba (Sr, ber heilige ©ott, ber bein 53ruber würbe, für bid) als ein 35erftud)ter am Äreuj geljan\* gen hat. 5llle ©eine 2eiben hat (Sr für beine ©ünben getragen, baS ijt bie ©emeinfohaft ©einer 2eiben. 9lni Äreuje ijt (Sr geworben für beine fD?iffetl)at, bad ift bie ©emeinfchaft Set\* ned Sobed; um beiner ©erechtigfeit willen ift (Sr auferruecfet, bad ift bie ©emeinfchaft Seiner 91uferftel)ung. gür bid) fiat (Sr bad ganze ©efc£ erfüllt, bad ift bie ©emeinfchaft Sei\* ner ©erechtigfeit. (Sd oerftel)t ftd) aber oon felbft, ba§ bu bad alled glauben mufft mit finbtidiem, einfältigen ^erjen unb mit banfbarer gmtbe, baff ber £(Srr bad alled für bid), gerabe für bi d) gelitten unb getfmn fiat, bann ift burd) folchen ©lauben alled bein, wad- bein £eilanb fo tfjeuer erworben bat. ©ott fiebt bid) bann nicht mehr ald einen Sünber an; benn (S^riili tfjeureö ©otteö« blut bat otle beine Sünben abgewafd'en unb hinweg genommen, ©ott fpricht nicht mehr über bid) bad Urteil bed $obed unb bet iBerbammniff; benn ©hrifti 2ob unb 93erbammni§, für bid) erbulbet, hat beinen 2ob unb $krbammni§ aufgelöfet. 3a, ©ott fieht bid) ald einen ©ered)ten an, ber alle ©ebote bed ©efeljed erfüllt hat, weil ©ImftnS für bid) bad ©efelj oollfommen erfüllt hat, fo ba§ ed aud) nicht an (Sinem fehlt. Unb bad alled mu§t bu um be§wil= len unzweifelhaft glauben, weil ©ott ed fo in Seinem 2öorte felbft gefagt hflt, j. 03. ®f)riilu§ hat und ertöfet oon bern glud) bed ©efefjed, ba (Sr warb ein gluch für und, ober: unfre Strafe liegt auf 3hnt, auf ba§ wir grieben hätten, unb burd) Seine JBunben finb wir geheilet, ober: ©ott hat ben, bet non feiner Sünbe wufjte, für und jur Sünbe gemacht, ba§ wir in 3hm würben bie ©erechtigfeit, bie oor ©ott gilt. So ift benn (Sbrifti 331ut unb ©ereditigfeit bein Sd)tnucf unb (Sbrcnfleib, bad halte feft im ©lauben, bad la§ bir oon feinem 9)tenfd)en unb oon feinem Teufel rauben, unb bitte ben fbßtrn 3efum täglich auf beinen Änieen, baß (St bir Seinen heiligen ©eift gebe, baß bu ed immer fefter, fräftiger unb lebenbiger glauben fönneft, fo bift bu rein unb gerecht oor ©ott um (£hrifti willen, obgleich bu aud bir felbft ein armer, elenber Sün\* bet bift unb aud bir felbft feine @ercd)tigfeit f)aft, bie oor ©ott gilt.

2. SD a m i t will ich üor ©ott beftehn, wenn ich jum Spimmelwerb eingehn. SDaff bied bad allereinzige ift, woburd) wir oor ©ott beftehen fiinne-n, bad brüeft ber heil, ülpoftel in ben 2Bor= ten aud: wie oiele nun unfer öollfommen finb, bie Iaht und alfo gefinnetfein. SDied ift alfo bie eine wahre .fpaupt\* fache, worin alle wahre, red)te, oollfommne (fünften übereinftimmen, bad ift, wie er nachher fagt, bie eine Dt ege 1, bie zu allen (fünften gefommen ift, unb nach weldjer alle (fünften wanbeln, bad ift ed, worin alte ©haften gleich gefinnet finb. ffienn ihr fonjt etwad haltet, fagt ber Dlpoftel, b. h- wenn ihr fonft eine SDteinung unb Dlnfid)t habt, bie oiel!eid)t nidjt ganz niit ber eined anbern über\*

einßimmt, barauf fommt am G'nbe fo Piel nicfjt an, wenn nur immer bie Offenbarung ©otted in ber ßeiligen ©djrift fflidßterin barüber iß; aber in biefer £auptfacße, mie in allen fßauptfaeßen barf ed nicht irgenb eine 93erfcßiebenßeit geben, ba gilt nur biefe eine 9tegel. 35a iß 5. 93. bie ©efchidße Pon bem barmherzigen ©amaritcr, ober bie ©efeßießte non bem reichen 99t ann unb bem armen Sajarud; ba fage ich, beibed ift eine wirflicßc ©efeßießte ge» wefen, bie ßcß zugetragen ßat; anbre fagen, beibed fei ein ©leicßniß. 35a la§ folcße 93erfcßiebenßeit fein unb bleiben, eß liegt nießtd baran, beibe führen ja ©cßriftgrünbe für ihre Meinung an. 9(ber in ber •fpauptfadje: (Sßrißi 23lut unb ©ereeßtigfeit, bad ift mein ©cbmuef unb ßßrenfleib, ba muß aüed naeß biefer einen 9tegcl gehen; fo unb feinen ßtagel breit anberd muß ein jjeber glauben, ber felig werben mill. ßfaulud felbft ftellt fich jum IBorbilbe berer, bie alfo manbeln, baß fie allein bureß ßßrifti 93lut unb ©ereeßtigfeit felig werben wollen, unb bie biefen ©tauben nicht ßaben, bie nennt er mit ber tiefften Setrübniß, ja mit ßeißen 2ßrcinen: ei nb e

b e d Ä r e u z e d C£ h r i ft t, beren ©nbe ift bie ewige 93 e r = bammniß. ©ößenbiener nennt er ße, benen ber 93auch ißt ©ott iß; fjochmütßige fchilt er ße, beren @hre zu ©cßan\* ben wirb; 3tbifchgefinnte nennt er fie, bie fein Ißeil an bem Fimmel ßaben. Unb bad fage id) euch, icß will bem Sorbilbe bed 9lpoßeld folgen, unb auf gar nießtd anberd meine ©eligfeit grünben, ald auf ©ßrifti 93lut unb ©ereeßtigfeit, unb icß bitte euch mit ber treueften, innigßen Siebe, womit ein ©eelforger nur bitten fann, folgt auch ißr bem 93orbilbe bed 9lpoßeld unb grünbet “auch ißr eure ©eligfeit auf feinen anbern ©runb. 35enn nur mit \* ©ßrißi 93lut unb ©ereeßtigfeit fünnen mir por ©ott beßeßn, nur in folcßem ©eßmuef unb (Sßrenfleibe brauchen wir bad ßelle 9luge bed aüwiffenben ©otted, bad boeß iß wie geuerßammen, nicht zu feßeuen im ©erießte. greiließ wenn wir im ©cricßte por ©ott be= ßeßen füllen, fo forbert ber £>Srr Pon und eine ganz fXoefenlofe ßteinigfeit unb eine ganz Pollfommene ©ereeßtigfeit. Unb bad iß eben ber ©runb, wedßalb ein jeber IDfenfcß Perbammt werben muß, ber mit feiner eignen Ofeinigfeit unb ©erechtigfeit por ©ott treten will; benn bie eigne ©ereeßtigfeit iß nießt ßecfenlod, bie eigne ®e» reeßtigfeit iß nießt Pollfommen, wedßalb aueß alle eigne @e = reeßtigfeit Pon ©ott ein unflatßiged Ieib genannt wirb. 3a, füllte icß nur ein einjiged ©tücf oon meiner eignen ©ereeßtig­feit unb $römmigfeit mitneßmen ind @erid)t oor ©ott, um mein ©eligfeit barauf ju grünben, fo müßte ich ewig Perzagen unb ge miß perloren geßen; benn auch meine allerbeften ffierfe ßnb mi' ©iinben beßeeft. 3)er ©efang ßat ganj redjt, wenn er fagt; a

mir unb meinem Sebcn iß n i ® t d ber Siebe mertf). $5'orum merfe i® aber au® alle meine eigne ©crc®tigfeit unb ßteinigfeit

ganj unb burdjaud meg, unb ergreife im ©lauben ganj unb gar

allein G®vißi 23!ut unb ©emttigfeit, rnenn icb mi® nur ©otted ©e= ri®t fteüe. 28ollt ihr mid) fdjelten, baß id) ed immer miebcrbole, fo f®eltet, nur höret $u, o id) rnollte id) fönnte ed euef) ßineinbrennen in bad bcTfr: ©teßß bu in ©otted ®erid)t unb bald (£ b v i ß i

23lut, fo baß bu bamit bad ooüfommnc Söfegelb für alle beine

©ünben, meil gefebrieben (lebt: bad 23lut 3«fu ßbriffi, bed ©oßned ©otted, niacbt bi® rein non allen ©ünben, baburd) iß alfo beine SReinigfeit eine flerfenlofe dfeinigfeit, benn ed ift mabr, mie cd in jenem ©efangc beißt: |)@rr 3t'fu, roafebe mid) bureb 2)ein fo tßeured 23lut, bad alle Rieden tilgt unb lauter 2Bunber ttjut. Unb ferner, ßeßß bu im ©eridit ©otted unb baß brifdi ©ere®tig\* feit, fo iß bad eine oollfommne ©ere®tigfeit, meil (Sbnßud bad ganje ©efetj nollfommen erfüllt bat für bi®, unb an biefer ool® fommenen ©ere®tigfeit CSfjrifdt fann felbft bad allfeßenbe 2luge ©otted feinen Mangel entbeefen. 2)arum iß aud) biefer ©pru®: bamit mill id; nor ©ott beßeßn, trenn icb jum Fimmel roerb ein geben, ber leide ©terbefeufjer fo unzählig nieler frommer ßbrißen gemefen, unb ©ott gebe, ed foll aud) mein ©terbefeufjer fein in meinem leßten ©tünbtein. 2)cnn baran liegt alled, menn ed einß- mald junt ©terben fommt, baß mir unferer ©eligfeit un\* j m ei fei ßa ft gemiß finb. 23er in ben ©terbendnütben nod) erß umbertappen foll mit ber $rage: o fo Ute id) benn nun mobl felig merben, ober füllte id) bod) nod) am (Snbe mid) getäufobt haben, unb oerbammt merben? ber iß maßrlicb übel baran. 23er aber fo recht mit fröhlicher, fcliger ©laubendgeroißbeit audrufen fann: bamit mill icb üor ©ott bcßeßn! mabrli®, ber iß ein glücflicber 2Renf® unb aud bem Job in bad Sebcn bmbuv®gebrungen. 3® mill eu® aber nidd Perbeßlen, meine Sieben, baß man mir f®on oft aud biefem ©runbe ben Sormurf eined gemaltigen §o®mutbd gemadjt £)at, rocili® ed audgcfpro®cn bnbe: i® bin meiner ©elig= feit gemiß. Unb i® fage ed eu® oorber, baß ®r biefem Sormurf eben fo mettig entgehen merbet, menn ihr bie ©emißßeit eurer ©elig= feit fröbU® rühmen fönnt. Dtamentli® finb ed alle ungläubigen unb alle merfgere®ten Scute, mel®c und tiefen SSormurf ma®en merben. $>aß ein Ungläubiger nid)t felig merben fann, alfo au® ni®t glauben fann, baß er felig mirb, bad oerßebt ß® ja oon fclbß, baruni fann man fi® aber au® nid® rounbern, baß er ben bo®tnütbig nennt, ber feiner ©eligfeit gemiß iß; benn ein fof®er oerbammt ja feinen Unglauben. Unb baß ein 2Berfgere®ter fi® nie einer gemiffen ©eligfeit rühmen fann, bad liegt aud) auf ber $anb.

£>enn ba er [eine ©eligfeit auf feine fficrfe bauet, unb bei noch fo großer ©elbffiufriebenßeit bocß nie feine SSerfe oollfonunen unb fledern log nennen fann, fo fann er aud) nie glauben, baß er geroiß felig roerben fann. £>arum leßrt ja fogar bie roerfgerecßte fatßolifcße Jtircße, ein Gßrift fönne feinet ©eligfeit nießt geroiß roerben, ja bürfe eg aud) nid)t, fonbern bag fei öielmeßr ein teuflifcßer «§5od)= mutß, fuß ber ©croißßeit ber ©eligfeit ju getroffen. Stun, ©ott Sob unb ®anf, baß unfre tßeure lutßerifcße Stirdje anberg leßrt, unb baß roir lutßerifcße Gßriften eg erfahren ßaben, baß eben ber bemü = tßige ©taube ber ©eligfeit geroiß ift unb geroiß fein muß, baß hingegen grabe ber ßocßmü tßige Unglaube an ber ©eroißßeit ber ©eligfeit jroeifeln muß. 3cf) bin meiner ©cligfeit geroiß, roeit id). glaube: ©ßrifti 93(ut unb ©erecßtigfeit, bag ijt mein ©cßtnud unb ©brenfleib. Unb bieg ijt erftlicß maß re S)emutß, benn all mein eigneg ißerbienft, all meine eigne ©ered)tigfeit ßabe id) roegge\* roorfen, roeit fte nießt taugt, unb roaßrlid), fo alle feine eigne ©e\* recßtigfeit unb aÜ fein eigen ißerbienft alg unnüß unb bcfubelt roeg= juroerfen, baju fann frei) nur bequemen roer non fielen bemiitßig ift. Unb inbem id) nun roeitcr (fßrifti 93erbienft unb ©erecßtigfeit i m ©lauben ergreife, fo jeige id) babureß, baß icß roirfließ auf ©otteg ffiort unbebingt Oertraue, unb an ©otteg Söaßrßeit nießt jroeifle. 2)enn ©oft ßat eg bureß ßunbert unb taufenb ©prüeße in ber lieben 93ibel gefagt, baß roer an ©ßriflum glaubt, felig roerben foll. 3nbetn icb nun ber üBaßrßeit beg gott(id)en Jßortg unbebingt Der- traue, fteßt meine ©eligfeit fefter gegrünbet, alg roenn fie auf unb ©tein gegrünbet roäre; benn ©otteg SBort bleibt in ©roig = feit, unb auf ©otteg SBort ift meine ©eligfeit gegrünbet! 3d) mürbe ja ©ott für einen Sügner erflären, roenn id) nießt glauben roollte, baß id) an ©ßrifto ßabe bie ©rlöfung burd) ©ein IBlut, nämlicß bie Vergebung ber ©ünben, roenn icß nießt glaubte, baß icß in ber Saufe unb im Slbenbtnaßl unb in ber Slbfolution unb in ber $rebigt roaßrßaftig Vergebung ber ©ünben unb alfo bie ©eligfeit empfinge; benn in ber Saufe ßeißt eg ja: laß bieß taufen unb ab = roafeßen beine ©ünben; im Slbenbmaßl ßeißt eg ja: für bicß gegeben unb üergoffen jur Vergebung ber ©ünben; in ber Slbfolution ßeißt eg ebenfalls: 3cß fpreeße bidj frei, log unb lebig oon allen beinen ©ünben; in ber Ukebigt jtrömt eg ja orbentlicß oon ©prüeßen, bie bie Vergebung ber ©ünben bir oor bie ©eele [teilen, baß bu fte nur im ©lauben ju ergreifen ßaft. Unb roelcße ©eligfeit i|t bag, roenn id) jeßt feßon roeiß, baß icß ge= rciß felig roerbe unb gcroiß oor ©ott beließen fann, baß icß geroiß in ben feligen Fimmel eingeben muß unb biefeg meineg fieilg niefit Perfeßlen fann, roeil id) in ©ßrifti S3Iut geroafeßen unb mit ©ßrifii

©credjtigfeit befleibet bin. 3a, biefc ©emifhcit ber jufünftigen ©e> ügfeit leuchtet fchon auf ©rben äug bem ©eftchte, bem Sluge unb bem ©anbei eineg füllten lebenbig gläubigen ©hriften l)erbor, mit bag auct ber liebe 31pofteI anjeigt mit ben lieblichen ©orten: unfet ©anbei aber ifl im •£> im m e 1, non bannen mir a u d) mar« ten b c g £> e i 1 a n b e g 3 c f u © 1)rifti, b e g £ © r r n, melcbet unfern nicf)tigen Seih oerflären m i r b, b a § er ä h n 1 i d) m e r b e ©einem oerflärten 2 e i b e, n a cf) ber © i r f u n g, bamit ©r f ann and; alle 2)inge 3 h tn unter11)änig maefjen. S)ie glitcflicben ÜJlenfohen, bie mit ©hrifti 23fut gemafchcn unb mit ©hrifti ©eredüigfeit befleibet ftnb, bie eben baburd) gemi§ rniffen, baß fie felig merben unb bafj ber Fimmel it>r Sheil fei, bie fmk«1 ben h©rrn 3efum non fM^en lieb, unb fie muffen 3 h n lieb haben, benn fte uerbanfen 3hm ja allcg, fie haben alleg non 3htn- Uttb noeil fie 3t'f«m lieb haben unb ©eineg himmelö gemi§ ftnb, fo manbeln fie hi« and) fchon alg 2iebhabet 3efu unb alö ©rben beö himmelg. 3h« ©itten ftnb h i nt tn l i f d) unb nicht irbifd). ©ie tl)un baffetbe, mag bie anbern 9Jtenfd)cn thun, aber fte if)un eg auf himmlifche .©eife, bie anbern auf ir» bifdtc. 2>te anbern effen unb trinfen, aber fie effen unb trinfen mit ©ebet unb mit ©anffagung. S)ie anbern machen unb fdjlafen, aber fte fangen ihr ©adjett unb ©dtlafen mit Sftorgengottegbienft unb mit Qlbenbgottcöbienft an. S)ie anbern pflügen unb fäen, aber fie pflügen unb fäen mit ©ebet unb in 3efu Statuen. 2)ie anbern bauen ein hang, aber fie richten ihr §aug mit Siid)tegottegbicnft unb jieben ein in ihr |)aug mit ©eihegottegbienjl. Unb fo get)t eg burch bag ganje 2eben, fo ba§ begl)alb bie ©laubigen ben anbern böchft unbequeme 2eute finb, meil bie irbifd) gefilmten bie £)irmttlifchen ©itten nicht ertragen fönnen. ©o fagt ber Qlpoftel beghalb ganj mit Siecht, baf uttfer ©anbei fchon im himntel iji. kalter fommt benn auch bie fo ganj Oerfchiebene ©eife ber gläubigen ©hrillen unb ber ©eit» finber in Sejug auf ihre Sieblingöörter. Der Sicblinggort ber gläubigen ©hriften ift bie Äirche; in ber Äirdje lernt er fmum» lifd)e ©itten, bahin jieht ihn fein ganjeg £erj, unb er fann nicht fatt merben, ©otteg ©ort ju hören unb ©otteg feligen Unterricht ju oernehmen. S)er ©eltfinber Sieblinggörter finb: bag 23ier»

haug, bie ©chnapgfdjenfe, ber S a n $ f a a I, bie ©piel- hölle, bag S heutet, ba lernen fte meltlidje ©itten unb ba fä§en fte gern Sag unb Stad)t. Süefelbe iBerfchiebenheit ftnbet mit ben Südiern flatt. S)eg gläubigen ©hrijien grö§ter ©cha^ iji bie 33i b et, er mü§te nicht, mie er einen einigen Sag hinbringen fönnte ohne 23ibellefen, aber aujjcr biefent feinem allerliebften 23ucf)(

hat er noch anbre theurc 23üd)er, bie it)m gar innige greube machen,

1. iß. Sutber, 3oi)ann Slrnb, ©crioer, anbre geiftlidje 23üchet, unb ja nicht ju üergeffen feinen liehen SlatechiömuS unb fein liebeö ©e\* fangbuch. S)a »ergebt gewiß fein Sag in feinem Sehen, an bem er nicht bat? eine ober baS anbre biefcr theuren 93üdjer gebraucht unb fich barauö erquicft unb erhaut jur ©eligfeit. 3)ie SBeltfinber bagegen lefen Romane, fJtäubergefchicbten, SiebeSgefd)id)ten unb anbre untüchtige 23üd)er, burd) welche ihre Sollüfte gefielt werben unb ihre ©eelen noch tiefer in bie ©triefe beet SeufelS fommen. Sticht minber groß ifi ber Unterfct)ieb in ber ftleibung. S)ie 2öe(t- finber finb aüefammt DHobenarren, unb wenn bie DJtoben noch fo unfinnig unb untüchtig finb, wie $. 23. bie Jhinolinen ober 9teif= rode-, ober wenn fie noch fo foftfpiclig finb, bie DJtoben müffen mit» gemacht werben, unb füllte man bariihet jum 23ettler unb jum 23e» trüger werben. 2)ie gläubigen Ehriften bagegen finb feine iDiobenarren, fie oerachten bie IDtoben auf Erben, unb fragen nur barnach, waS im Fimmel DJtobe ifi, unb ba gilt nur Eine DJtobe: Dteinlich\* feit, ©auberfeit, 3üd)tigfeit, ©parfamfeit, bamit man feinen Seih mit 3ud)t unb ©chaam beefen unb ohne 23efcpwerbe in ber Sleibung arbeiten fann. 2)aju ifi baS Sehen ber gläubigen Ehrtjlen ein tägliches ©ebetSleben in bem finblicbflen, erbaulid)ften, feligen Umgang mit ©ott, bem S)reieinigen, beffert 9lngefid;t wir fchauen in 3efu Ehrifto, unferm lieben |)eilanb. Smburcp wirb unS benn alles ©ute immer lieber unb tf)eurer, benn bei 3efu ift nichts anbctS als ©uteS $u fe£)en unb ju finben, unb mir haben unfre größte fyreube baran, ©uteS ju thun, wo wir fönnen, um baburd) unferm £Errn 3efu greube ju machen, hungrige fpeifen, 2>urjtige tränfen, Dtacfenbe fleiben, Äranfe befudjen, Sinnen £)elfen, 3rrenbe jured)t= führen, Unbefehrte belehren, ber armen blinbeit Reiben jid) erbarmen, baS finb unfre gruben. Slber eben burd) ben Umgang mit 3efu wirb unS auch alles 93ofe immer fcheußlicher unb wiberwärtiger, benn 3efuS ift ber ©piegel ber Steinigfeit unb £>eiligfeit. S>arum fchämen wir unS, baS reine El)renfleib, baS unS 3efuS ange^ogen hat, mit ©ünben ju beflecfen, unb jebe ©ünbe ifi unS ein foldber ©rcuel, baß wir lieber fierben wollten, als mit SBiffen unb Sillen 3efum burd) eine einzige ©ünbe betrüben. Unb fo geht bei ben gläubigen CS^rifiert ein Sag nach bem anbern hin, unb je näher man bem Sobe fommt, befto fröhlicher wirb man, benn befto näher ifi ber erfehnte Eingang in bie erfefmte ^eimath- 3a, roir warten fehnfüchtig auf unfern $Errn 3efum Ehriftum, ba§ Er unS erftlich erlöfe auS biefem 3ammertf)ale, unb bann unfer Seih jur Stu^e fornrne im ©rabe, unb unfre ©eele getröftet werbe im fßarabiefe, mit allen feligen ©eelen, bie ba oerfatnmelt finb, um auf Ehrifti Sieber\*

funft ju warten, Unb bie gefcbiebt benn auch am jüngfien Sage, unb bann wecft (Sfjrifiuö unfern fd;lafcnben, nichtigen Seih aud bem ©rabe auf, aber in oerffiirter ■fperrlidjfeit, ähnlich ©einem eignen üerflärten Seihe; bicfen oerflärten Seib bereinigt ©r roieber mit ber im ißarabiefe meifenben ©eele, unb bann get)t ed ju bem rounber» fetumen, ewigen ©rbe auf ber neuen ©rbc, wo bie £>ütte ©otteö ijl bei ben 'Dienfiten.

Sagt und beten: Sieber >£>@rr 3efu, wir batrfen $)ir, ba§ $)u gefommen bift, bie ©iinber felig ju mad)en. 9tun fönnen mir mit greuben ben fdjönen ©prud) lernen: (Sfnijli S3lut unb ©erecbtigfeit, bad ift mein ©cbmucf unb ©brenfleib; bamit will id) oor ©ott beftet)n, wenn id) jum Fimmel werb eingefjn. SBir bitten 2>id), lag und non bem Irofte unb ber ©abrbeit biefed ©prudbed fo burdf\* brungen fein unb immer mehr burd)brungen werben, bajj wir, mit it)m im #erjen unb SJiunbe, einjl: felig einfcfjlafen unb mit gewiffer 3utierfid)t in bad fetige gkrabicd eingeben, wo wir getröftet werben foüen. 3d) fannd nid)t begreifen unb fannd nicht audbenfen bied SBunber ber ©nabe, ba§ id) oon Statur ganj fünbig, burd; ®eine ©nabe ganj rein; oon Statur ganj oerbammt, burd) £>eine ©nabe gatij felig fein füll, unb bod) ijf ed fo; Dein SBort fagt ed, unb J)ein SBort lügt nid)t. 3a, wir haben fcf)on in Sfranfbeiten jurn Höbe unb in Jobedgefatjren bie gkobe gemacht, ba§ bad <©er$ ganj ftiü, frieblid; unb fröf)lid} wirb, fobalb ed im ©tauben gebetet bat: ©brifti SMut unb ©erecbtigfeit, bad ift mein ©cbmucf unb ©brcnfleib. Unb wir b°ben ed an banbcrt unb an taufenb ©terbebetten gefepen mit unfern Singen, wie bie ©terbenben felig läcbelnb mit biefen ©orten binübergegangen finb in bie ©wigfeit, unb bie ©ngel haben fic gewijflid) getragen in Slbrabamd ©d;oo§, wie einft ben Sajarud. ®arum bitten wir ®id) fo recht oon $er$en, |)©rr 3efu, nimm weg oon und bad unflätbige Äleib ber eignen ©erecbtigfeit, womit wir und fo oft unb fo gern betrügen, unb befleibe und mit bem reinen, flecfcnlofcn bleibe deiner ©erecbtigfeit. 3a, fo wollen mir oor ©ott begehn, wenn wir jum Fimmel werben eingeben. @r= höre und. Simen.

2lm 24. Sonntage nact) bem $eft ber Ijetl 2)rcteuugfett.

fit ®nnM unfers Uffirrn ^cfu <£l)ri(li, Mt fttbt ®ottts nitb Mt ©tmtinfctjaft Ms

1. tiligtit öPtiflts fti mit uns ulltn. Jlmtn.

SEejrt: ßot. 1, 9-14.

2Str fyüren nicht auf für euch ju beten, unb ju bitten, bajj ihr erfüllet «erbet mit (Sr\* tenntnifi ©eines äBillend, in allerlei geiftlid;er 2BeiSf)ett unb SSerftanb; baß ibr toanbelt tnürbiglich, betn §@rrn ju allem ©efalleu, unb fruchtbar feib in allen guten ©Serien, nnb machfet in ber ©rfenntnifj ©otted, unb geftärlet «erbet mit aller Sraft, nach ©einer Ijerr\* lieben ÜÄacbt in aller ©ebulb unb Sangntütbigleit mit greuben. Unb banlfaget bem ©ater, ber und tüd;tig gemadjt bat ju bem ©rbtbeil ber Jpeiligen im Siebt; Welcher und errettet bat »on ber Öbrigfeit ber ginfternif;; unb hat und Berietet in bad SReicb ©eined lieben ©obived; an Weld)em wir haben bie (SrliSfung bureb ©ein ©lut, nätnlieb bie ©ergebung ber ©ünben.

©te ßtrifiengemeine in SMoffä, tinet ©tabt Äleinaftend, an weite ber ^eilige 2lpoftel biefen 33rief ftreibt, war nitt »on if>m felbjl gejliftet worben, fonbern ber Slpoftel Ifatte erji in 9tom, wo er jur Verantwortung beö @»angeliumö im ©efängniffe lag, »on ber ©rün- bung biefer fotoffiften ©emeine gehört. 2öenn it bie einzelnen ©tel» len ber Vibel auö bem Vriefe an bie Holoffer felbfi, befonberö im lften unb 4ten Kapitel, baju im Vriefe an Vfjüemon, u. f. ro. genau überlege, fo mufc ed bamit etwa alfo jugegangen fein, wobei man benn jugleit fo reebt oor öligen fetjen fann, wcld) ein ungemeiner ©egen au3 bem ©efängniffe Vauli auägegangen iß, wie aud) $auluö felbft bezeugt, ba§ feine ganje ©efangenftaft unb Seiben nur mefyr jur gorberung beei S'uangeliumö Imbe bienen müffen. (Spapfftag, •ein geborner Äoloffer, war in dom bunt Vauli gewaltige Viebigt befetnt worben; benn Vaulud burfte wäljrenb feiner ©efangenftaft in 91 um mit allen Leuten frei umgeben, bie ju if>m famen, nur baß er immer mit einer Sfette an einen ©olbaten angefeffelt war. 9113 nun @pap£)ra3 fit befefjrt batte oon ber 0infterni§ beö £eibentf>um3 ju bem feligen Sitte beö (Joangeliumd, unb nun bie felige ©ewiß\* beit erlangt batte, ba§ er ein $inb ©otteö geworben fei, unb Ver= gebung ber ©ünben, Seben unb ©eligfeit erlangt fjatte, fo fonnte er e3 halb in dom nitt länger auöljalten; benn er mufjte immer baran benfen: ad), wenn bod) meine 6‘ltern, meine Vrüber unb ©tweftern, meine Verwanbte unb Sanböleute e3 wüßten, wie felig man iji, wenn man 3efum bat! ©ie fannten 3efum fa aber nitt, fie fagen noch alle in ber trofilofen $inflerni§ bed §eibentlfum3, fie wußten nid)t3 »on Vergebung ber ©ünben, »on bem 2Sege beö Sc\* bend unb »on ber ewigen ©eligfeit; unb in folgern fammeroollen 3uftanbe füllten fie gar fterben? 3)a3 fonnte er ja nitt leiben. S^arum trieb unb brängte if)n bie Siebe ju fötjriffo unb bie Siebe ju

S. Jpannd’ ißrebigten üb, b, ffißifteln. 68

ben iDJenfchcn, pinjueilen nach fi'oloffä, unb bie Äoloffer ju bitten1, laffet eud) Der föhnen mit ©ott! ihnen ju fagen, rote gut man ed bei Sefu habe, unb ilpnen $u prebigen bad treuer roertpe unb geroißlid) roapre 2ßort, ba§ ©priPud Scfud fomtnen [ei tn bie 2Belt, bie ©itnber [elig $u machen. [Natürlich fd)üttete er über bied alled feinem lieben gcifilicpen ißatcr, bem fßaulud, fein fpcrj aud, unb eben fo natürlich freucte fid) $aulud innig über foldien Siebedbrang in bem fferjcn feined Süngerd, unb ba er felbft nicht nach Äoloffä fommen fonnte, roilligte er gern ein, ba§ ©papprad hinginge, feiner Pkterpabt bad ©Dangeliutn ju prebigen. Unb ber £©tr roar mit ihm, alfo ba£ Diele Äotoffer fid) belehrten, unb in Sloloffä eine fcpöne, blüpenbe ©pripengemeine geftiftet rourbe. Ptacpbetn man fo roeit ge» fommen roar, mußte nun bie erfte ©orge fein, ber neu gegrünbeten ©cmcine einen tüchtigen fßaftor unb ©eelforger ju geben, unb aud) ber fanb fid) in ber f)3erfon bed Slrchippud. 9t ach bem ber in bad 2lmt eingefctjt roar, fonnte nun ©papprad nad) 9tom jvtrücf eilen, bem Slpoftel über alleg perfönlid) Bericht abjupatten, roeitern Ctath ju holen, unb jugleid) bem fßautud in feiner ©efangenfcpaft ju bienen; benn fjSaulud mußte ba niete Wiener hoben, bie er halb hierhin, halb borthin fchidcn fonnte in allerlei ©ad)en bed SReidied ©otted. Unb ber liebe fßaulud, ber leine größte greube hotte, ald rocnn er fflten» fd)en ju 3cfu führen, ober fie in ihrem ©tauben ftärfen unb befe\* fügen fonnte, fdjrieb nun biefe f oft liehe (Spiftel aud bem ©efängniffe an bie Äotoffer, um ihnen fo bod) roenigftend fcpriftlid) ben ©egen ju bringen, welchen er ihnen münblid) nid)t bringen fonnte, rocil er gefangen lag. Unb biefen 23rief fd)icfte er burd) bie bcibeit Sünger Ipchifud unb Dnefimud nach Äotoffd, bamit biefe zugleich ber ©emeine münblid) Don fßautud erzählen unb fo bad 93anb ber Siebe unb ©emeinfepaft enger fnüpfen füllten. 3n biefem Briefe unterroeh fet nun ber Slpopcl bie ffoloffer mit ganj befonberm lfm ft, bie ©orge nad) bem Srbifcpen fahren $u laffen, nur nach bem ©inen ju trachten, road notl) iP, üergeffen road bahnten ift, fid) ju Precfen nach bem road Dorne iP, über fid) unb nicht unter fid) $u [epen, bamit fie felig mürben. Unb iP bad niept aud) für und unb für bie (griffen oller 3<üten bad notprocnbigPe unb roieptigpe? ©aget felbP, roclched iP ber ffauptjroccf, ju roeld)em mir pior auf ©rben ftnb? SP ed ber: tüchtige M'crdleute, tüchtige ^anbroerfer, tüchtige Arbeiter ju roerben? ©eroip ip aud) bad notproenbig; benn ein ©prip fall in allen ©tücfen, auch in ben irbiphen Gingen, ein tüchtiger IDtenfcp fein. 9Iber bie fjauptfache ift ed hoch roaprlicp nicht.

1. enn rocnn einer im Slrferroefen, im £>anbroerfe unb in ber Arbeit noch fo tüchtig ip, fo ift er bod) baburch nod) niept ^um fMmtneh reich unb jur ©eligfeit tüchtig. Söenn Sefud biep fragt am jüng>

ffen Sage, worauf bu beine ©eligfeit grünbeft, fo füll bad bod) gewiß beine Antwort nicht fein: Sdrr, id) h°ffc gewiß felig $u werben, benn id) bin ein tüchtiger Slcfcrdmann, fpanbwerfer ober Arbeiter genoefen! ffiirb bir ber ■peitanb nid)t barauf antworten müffcn: wad hat benn bad mit bem Fimmel unb mit ber ©eligfeit ju fdmffen? Sarutn, weil benn ©eligfeit ber jpauptjwecf ift, ju weU d)em wir fuer auf drben und bereiten Ejaben, fo fjat fid) ber felbft betrogen um fein bcfied Sheil, welcher nicht jur ©eligfeit fid) herei\* tet hat. D barurn erfennet bod) auch ihr, meine Sieben, bad dine wad noth ift, unb feib bod) nid)t ben Shoren gleich, bie nur fud)en bad 33ergänglid)e, bad auf drben ift unb fid) bod) alles unter ben fpänben üer§e£)ret; fonbern fud)ct bad ewige, unoergdnglidje Shell nrit ganzem herjen unb mit ganzem gleiß. hauet nicht euer £>aud auf ben ©anb, bad ift auf irbifebe Klugheit unb Süchtigfeit; fonbern bauet euer jpaud auf ben ewigen unb untrergan glichen geld, welcher ift (SEjriftuö. 2Sir haben öorhtn gefungen: wie halb wirb bad verrinnen, wag wir mit Stüh gewinnen, wad unfer gleiß erwirbt, kann auch, wad wir beft^en, uns üor bem Sobe fdjüfjen? wo bleibt bad alled, wenn man ftirbt! Slber fo ßerberbt fini wir burd) bie ©ünbe: wir wollen und tobt arbeiten um bie irbifdjen

S)inge, unb ba fagen wir felbft: ja wer fid) feine 9Jiü£)e giebt unb feinen gleiß anmenbet, ber fomrnt ju nid)td! Unb babei ftnb wir fo faul, fo träge, fo gleichgültig in hejug auf bie l;immlifchen S)inge, bah wir ju glauben feheinen, bie ©eligfeit fülle und nur fo über Stad)t in ben ©dwoß fallen. 51 ber ift benn baS möglich? Stein,

fo gewiß baS wahr ift in ben trbifd)en Sängen: wer fich feint

9Jt ü h c giebt, öer fomrnt ju nid)td, fo gewiß ift es auch wahr in ben l)immlifd)en Singen; unfer fpdrr dbriftud fagt: baö $> x m m e l r e t d) i ft nahe heibeigefommen, unb bie ihm © e - walt thun, bie reihen ed an fid). Unb fet)et bod), welche unenblid)e Stühe hat fid) ber §drr gefud gegeben, unS ju erlöfen unb felig $u machen! dr hat eS fid) ©einen fauten ©cbweiß, ja ben lebten Sropfen ©eined hlutcd foften laffen, unb wir wollten und

feine Stühe geben, wir wollten ed und feinen ©chweih unb feine Snftrengung foften laffen, biefe ©eligfeit ju erlangen, bie dhriftud fo tfjeuer erfauft h°t? 28ir wollten und an biefe drbe hängen für elenbe 60 ober 70 gat)re, unb bann nachher ewig barben unb auf ewig unfre ©eligfeit üerlieren? Stein, baoor bewahre und ©ott in ©naben! Saffet und barurn heule unter ©otted ©egen unb nach Einleitung unfrer dpiftel anbäddtg mit einanber betrachten:

äßaS wir thun muffen, bnmif wir tüchtig werben,  
bie ©eligfeit ju erlangen.

3uoor aber lagt und beten: fiteber gdrr 3cfu, mir bitten ©ich, fdpreibe ed und leiblidf), unb noch mehr geijilich ind gerj unb ®e» miffen ginein, ba§ allezeit üRüffiggang bed Jeufeld 9iut)ebanf ifi, unb baff ©ein 2Bort: im ©chroeifje ©eined iilngefichtd follji ©u ©ein 93rot effen, für alle arme ©ünbet gefproegen ift, bie gern felig merben motten. ©arum gieb und deinen geiligen ©eifi, ba§ mir immer fleißiger merben, ©ein 2Berf ju treiben, unb unfre ©eligfeit $u fegaffen mit Furcht unb 3ittern. SEÖer nicht arbeiten miß, ber fotl aud; nicht effen, bad lehrt und ©ein SBort im Srbifdjcn. 9lber auf bem Faul­bette millji ©u auch niemanb in ben Fimmel nehmen, bad lehrt und ©ein 2Bort auch im ©eifttichen. Unb ift cd benn ber tgeure, felige, föftlidje Fimmel niegt merth, bag mir aßen gleig thun, ihn $u er­langen? D barmherziger geilatrb, falbe und mit ©einem geiligen ©eift. SBagrticg ©u hafi hurte Arbeit unb fauren ©dnoeiß baran gemanbt, und ju ertöfen, ©u gaft Jag unb 9iad)t ©ir feine Oiube getaffen, um und $u erretten aud ©atand giinben; ©u gaft ©ein 23lut oergoffen, ba ©u rourbejl ein Fluch für und, um und oon bem Fluche ber 93erbammni§ ju befreien. 5tbcr nun mittft ©u aud) haben, bah mir ergreifen fotten bad emige geben, ba§ mir fämpfen füllen ben guten Äampf bed ©laubend, ba§ mir ©eroalt thun füllen, bad ©immelreid) an und ju reifen, ba§ mir fegaffen füllen unfre ©eligfeit mit Furcht unb Rittern, ba§ mir gehen füllen unb niegt matt merben, ba§ mit laufen füllen unb nicht mübe merben, baf mir auffahren füllen mit Flügeln mie illbler. ©ad lag und bebenfen, g($rr unfer ©ott, bamit mir nicht felbft und betrügen unb fo ald unfre eignen grögten Feinbe erfunben merben. D überminbe unb treibe fort aud unferm gerjen bie greuliche Jrägheit, Faulheit unb ©leichgültigfeit, unb lag und nicht mieber üergeffen bad theure 2Bort ©eined üftunbed: ©ind ifi noth, unb abermald: trad>tet am erften nach bem SReiche ©otted unb nach ©einer ©erechtigfeit, fo mirb euch alled anbre jufallen. ©egne unfre fßrebigt. 9lmen.

1. 2Bir müffen ©otted 2Billen erfennen, um bar» nach ju manbeln. ©er geilige ‘Rpoftel fagt: barum beten mir, bafj ihr erfüllet merbet mit ©rfenntnife ©eined SBillend, in allerlei geifiticher ÜBeidheit unb iöerfianb, baf ihr roanbelt mürbiglicg bem g©rrn ju allem ©e» fallen, unb fruchtbar feib in allen guten ffietfen. SBer ©otted SBillen nicht thut, ber fann nicht ©otted Äinb fein; füll ich aber ©otted SBillen thun, fo mu§ ich ihn miffen. ©aber ifi ed eine ber allermichtigften unb nothmenbigfien Aufgaben, bie ein ©hrift ju erfüllen hat hier auf ©rben, ba§ er ben göttlichen SBUlen fennen lerne, bamit er ihn tlfue. ÜRun ifi ed offenbar, ba§ ich armer üRenfd; ©otted SBillen nie aud mir felbfi fennen lernen fann, fonbetn ©ott muß mir ©einen Killen offenbaren, fortff bleibt er mir emig unbefannt. 2)ag bat ©ott aber auch ge\* ©an unb tbut eg no©. (Sr bat ung bie (Bibel gegeben, barin bat ©ott felbjt ju ung gerebet, unb ©einen Killen auggefpro©en; unb baju giebt (Sr ung no© peutigeg Sageg bie ^Prebigt, in melier (Sr eben fo mobl ung ©einen Killen offenbart. (Senn mie eg »on ber (Bibel peißt: alle ©ebrift ift »on ©ott ein ge\* geben, fo peißt eg oon ber (Prebigt: ba ipr empfinget oon ung bag Kort göttlicher (Prebigt, nähmet ipr eg auf, nicht alg ÜJtenfcben Kort, fonbern mie eg benn mabrbaftig ift, alg ©otteg Kort. Sa nun ©ott alfo bag ©einige getpan bat, um ung ©ei\* nen Killen ju offenbaren in ©einem Kort unb in ©einer (Prebigt, fo muß eg nun unfre peilige (Pfli©t fein, ©otteg Kort unb (Prebigt fleißig unb treulich ju lefen unb ju hören, unb bag ift eg, mag mir ju tbun haben. fleißig ©otteg Kort lefen. Unfer SMSrr 3efug nennt bag Kort ©otteg bag (Brot beg ?ebeng, bag 93 r 01 ber ©eele, unb bag ift eg auch. Kie nun bem Seib ni©t einen einigen Sag beg irbifepen ©rotg ent\* bebren fann unb mag, fo fann unb barf beine ©eele nicht einen einzigen Sag beg geiftlicpen (Broteg, b. b. beg göttlichen Korteg ent\* bebren. Unb barmn fage ich gar nicht einmal: bu mußt täglich ©otteg Kort lefen, bu mußt, fo oft ©ottegbienft ift, ©otteg (ßre\* bigt hören, eg ift bag beine petlige (Pflicht, fo baß eg gar nicht in beinern (Belieben fiept, ob bu eg tpun millfi ober nicht; fonbern ich fage fogar biefeg: menn bu niept täglich ©otteg Kort liefefi unb nicht regelmäßig ©otteg (Prebigt pöreft, fo bift bu fein © e i jt l i © lebenbiger, menigfteng fein geiftlich gefunber \*<Sprifi; öenn einen geiftlicp gefunben (Sprijten pungert «Pen fo naep bem geiftlicpen (Brote, alg einen leiblich) gefunben (Dienfcpen na© bem irbifepen (Brote, unb jmar Sag für Sag immer mieber. 3© habe au© no© niemalg einen mapren (Spriften gefepen, ber ni©t tägli© unb anbä©tig in feiner (Bibel liefet unb ber ni©t regelmäßig unb anbä©tig jur Äir©e gebt; unb menn bu ipn fragen mürbeft, marutn er bag tpäte? fo mürbe er ft© über beine tpöri©te $rage »ermun\* bem unb bir antmorten: i© muß ja effen, baß i© lebe! ©0 ift eg alfo ni©t allein meine heilige (Pfli©t, fonbern eg ift meine fclige Suft unb $reube, c§ {ft mcin unentbepr(i©eg (Bebürfniß, ©otteg Kort ju lefen unb ©otteg (Prebigt ju pören. Spue i© bag nun, fo pabe i© ben popen ©egen baoon, mie ber (Mpoftet fagt: i© nehme ju in allerlei geiftli©er Keigpeit unb (Berjtanb. ©otteg Killen miffen, bag ift geiftli©e Keigpeit, unb ©otteg Killen Der\* fiepen, bag ift geiftli©er (Berjtanb. Unb barin nimmt ein maprer (Sprift bur© täglicpeg Sefen ber (Bibel unb regelmäßigeg Sjören ber fßrebigt immer mel)r ju, fo bafj er nid)t blo§ in biefem unb jenem ©tücfe, fonbern in allerlei Söeife, unb in allen ©tücfen ©otteg ©iUen meifj unb erfennt. ©ie glürflidj bin id) alg ein folcher ©hrift. 2>ann tappe id) nie im fünftem, bann bin id) nie ratplop unb net\* legen, bann roeip id) allejeit unb bei jeber ©elegenheit, mag id) tfjun unb mag id) taffen full, id) tjabc bag gelernt unb lerne bag täglich aug ©otteg ©ort, unb fo fann id) benn gemiffe ©chritte tl)un mit meinen g-üpen, benn ©otteg ©ort ift meineg gufjeg 8eucbte unb ein 8 i d? t auf allen meinen© egen. 3d> meifj nun aug ©otteg ©ort, mag rcd)t unb unrecht, mag gut unb böfe ijt, id) rneip, mag id) tf)un unb laffen foü, um ©ott ju gefallen. 2)egf)alb fann id) nun, mie ber 3lpoftel fagt, mür bi glich manbeln bcm £>©rrn ju allem ©efallen unb fruchtbar fein in allen guten ©erfen. 3<h traf einft mit einem brauen, red)tfcbaffnen fOtenfcben jufammen, mir gingen eine ©eile mit einanber unb rebe» ten über bieg unb bag. Me Stugenblicfe brad) er in ben Olugruf aug: ad) ©ott! bann mieber ad) bu mein ©ott. ©ir famen an eine ©djafljeerbe, ber ©chäfer£)unb bellte ung heftig an, er rief: ad) $©rr ©ott, mag f)abe id) mich erfdmocfen. ©o ging eg alle Slugenblicfe unb id) fagte ju ihm: aber, lieber greunb, roarum be= geiget it)r benn fo Ijäplidje, fdjmere ©ünben faft alle ÜJtinuten, ba§ ipr immer ben Otamen ©otteg mifjbraud)t mit eurem beftdnbigcn 81 d; ©ott fagen? ifennt ihr benn gar bag jmeite ©ebot nid)t: bu follft ben Ötanen beineg ©otteg nicht unnütjlid) füpren? 3a, bag ift aud) maljr, antmortete er, aber id) ^abe bag gar nidt)t gemufft, bafj bag ©iinbe fei. S)ag fommt, meil il)r nid)t treu unb anbäcptig in ber 53ibel lefet. Sin anbereg ®tal traf ich mit einem anbern jufammen, mir gingen aud) mieber eine 3eitlang mit einanber unb unterrebeten ung über mancherlei. ®er SJtann patte bie ©emofmljeit an fid), bafj er bei allen feinen ©geil) (ungen immer fiofgc ©orte unb 53ctt)eucrungen gebraudde, j. 53. bag fönnen- ©ie gemifj glauben, bag ift matgrfgaftig mabr, fo mabr id) lebe, ja bei meiner ©eelen ©eligfeit, ober auf meine ©pre, bag fam alle 5lugenbli(fe. 3d) fagte ilgm, bafj er burdg folcpe fiolgc ©orte unb 53etbeuerungen fid; fdgmer oerfünbige, er möge bag begpalb bod) laffen, ber .£©rr ba^e bag ia augbrücflid) üerboten, ba ©r fage: eure 9tebe fei ja ja, nein nein; mag bar über i fl, bag ift Dom Uebel. $)a fap er mid) erftaunt an, bann aber fagte er: ©ie haben SRedjt, aber id) habc bag gar nicht gemufft. ®ag fommt baher, bafj ihr nicht fleißig unb anbcichtig in ber 53ibel lefet! Unb fo, meine Sieben, ift eg in taufenb unb aber taufenb geilten, ©g ift feinegmegeg immer aug 53ogf)eit, bafj bie lötenfchen ©otteg ©iüen übertreten unb fcpänblid) bagegen fünbigen, eg ift mirflich

fcfir oft b!o§ bie gro§e Unmiffcnhcit. 9I5cr bad entfchulbigt bcn Dtenfchen nicht; bonn btcfe Unmiffenheit ift eine felbft üerfchulbete, mir hoben ja bie 'Bibel unb bie (ßrebigt! 2Benn mir nun aber ©ot« ted Bort miffen, fo erfennett mir baraud ©otted Billen, unb bann beifit ed: TD einen Billen, mein (Bott, 11) u e i d> gern, unb 2) ein © e f e (3 f) a b e ich in meinem (perjen. 3a, bann fön« nen mir recht fruchtbar fein in allen guten 'Berten; benn mir fennen bann bie guten Berte, bie (Bott gefallen, unb cd ift und eine greube, (Bott ju (Befallen ju leben, unb il)m $reube 511 machen. Bir gehen bann auch feine uerfehrten Bege unb machen nicht ju guten Berten, mad feine gute Berte finb, fonbern mir thun eben nur biejenigen guten Berte, melche mirflicf; gute Berte finb, ncimlich bie (Bott in ©einem Borte ald gute Berte a n = jeigt, unb nicht bie non 'Dienfchen ald gute Berte erb acht finb. 3- S. bie Gütern lieben unb ehren, ben Dbrigfeiten gehorfam fein, bie Baifen unb Bittmen in ihrer Srübfal befmhen, fich oon ber Belt unbeflectt behalten, bie (liingernben fpeifen, bie Racfenben fleiben, bie (tränten befuchen, beten, fingen, ©otted Bort lefen, treu fein in feinem 'Berufe, u. f. m., bad finb gute Berte, benn bad alled hat ©ott befohlen in ©einem Borte, dagegen 3. 'B. in ein .01 oft er geben, Biöncb ober Rönne merben, fiel) gemiffer ©peifen unb ®e« tränte enthalten, Ballfahrten anftellen ober mitmachen, allerlei Ba= fchungen unb Reinigungen oon (Trügen unb Srinfgcfäfen u. f. m., bad finb feine gute Berte, benn bie hat ©ott nicht geboten in ©ei­nem Borte, llnb nun ftelle btr einmal im ©eifte oor, mir alle hier in btefer ©emeine müfjten nun and 'Bibel unb Rrebigt ©otted bei« -ligen Billen, unb manbelten nach biefem heiligen Billen ©otted, ►betn £>6trn ju allem (Befallen, unb mären fruchtbar in allen guten Berten, mürben mir bann nicht fchon hier in ber ©emeine ben i)ah ben Fimmel haben? Benn alle Di über ihre Gütern ehrten, alle 61« fern ihre STinbcr in ber 3ud)t unb Bermabnung jum p6rrn erlögen, alle ©emeineglieber fich einanber herzlich liebten, feiner (Tlagc unb Rroje§ mit bem anbern hätte, ein jeber fiel) eine ^rcubc baraud machte, bie linnen 511 unterftüüen, bie cpungernben ju fpeifen, bie Racfenben ju fleiben, bie (Tranten ju befuchen, bie Baifen unb Boo­men aufjiinehmen unb $u oerforgen, menn alle in ©anftmutl) unb ©emuth ohne 3°rn unb ©dielten mit einanber umgingen, menn alle fich ermunterten unb beiftänben, ben Beg ©otted ju gehen unb ben Beg bed Scufefd 511 meiben, märe bad nicht fchon ©emhtigfeit, Triebe unb $reube in bem heiligen (Beift? märe bad nicht fchon ber halbe •fpimmcl? 3a, bad fiel) bie 'Dienfchen fo oft, ba§ auch fo biele unter und fth noch immer bad Sehen ^ur '(volle machen, bad fonrmt nur bah er, fic thun ben Billen ©otted nicht, unb leiber feilt häufig aud

bem ©runbe, weit fte ben ©illen ©otteS nicht wiffen. “Daher fommt eö benn, ba§ fic nid)t roürbig wanbeln, bem £(Srm ju allem @e» fallen, unb nicht fruchtbar finb in allen guten ©etfen. Unb ba muh ja benn ber Teufel ^errfeben.

2. ©ir müffen ©otteS ©efen erfennen, um unö ©einer Ära ft ju erfreuen, bah mir baS ^immlifdie ©rbe erlangen. 2)er Dlpoflel fagt: unb wachfet in ber (Sr» fenntnih ©otteS, unb geflärfet werbet mit aller Äraft,- n a d) ©einet b errlid? cn 9Jt a d) t, in aller ©ebulb unb Sangmütlfigfeit mit gtcuben; unb banffaget b e m $ a» ter, ber unö tüchtig gemalt ^at $u bem (Srbtfjeil ber $ eiligen im Sichte. ©enn man nicht genau jufieht, fo meint man juetfl,' ber Dlpoflel fage hier gleich mieber baffelbe, waö er eben im Vorigen gefagt ha\*- bat er non Gr fenntnih gefprochen unb hi« fpridjt er auch wieber non Gr fenntnih. 9lber fleht man genau $u, fo merft man halb ben ltnterfcf)ieb. 3m Vorigen mar bie Diebe non ber Grfcnntnih beö göttlichen ©illenö, unb hier ift bie Diebe non ber Grfenntnih ©otteö felbft, alfo non ber Gr» fenntnih ©einer Dßerfon unb ©eines ©efenö. 2)enn ber Gbrijl foll nicht nur ben göttlichen ©ÜJen, fonbern aud) baö göttliche ©efen erfennen. ©te nothwenbig ba§ fei jur ©eligfeit, tnirb unö baS folgenbe jeigen. 3d) muh je\* gewih ben ©eg miffen, ben ich gehen foll, fonfl ifl eS ja nicht möglich, ihn ju manbeln. 5lbcr id) muh aud) bie Ära ft hoben, ihn ju gehen, fonfl hilft mir baö ©iffen nichts. Unb biefe Äraft muh id) erhalten non ©ott fei hfl, baburd) bah ich mit ©einer fßerfon auf baö innigfte nerbunben merbe. 3<h muh alfo ©ott erfennen. Unb bie heilige ©duift Wieberum unb bie göttliche ffßrebigt offenbart allein nur bie fßerfon unb baö SBefcn ©otteS. 2>enn ©otteS ©efen ift fo unenblid) erhaben übet ber fDlenfchen ©efen, ba§ fein fDlenfd) ©ot» teS ©efen erfennen fann, wenn ©ott felbft eö ihm nicht offenbart. Darum fagt aud) unfer DGrr 3efuö: Dlicmanb fennt ben ©ol)n, benn nur ber 93ater, unb niemanb fennt ben 93 a t e r, benn nur ber ©offn unb wem eS bet ©ohn will offen» baren. Unb eben fo fagt ber heilige Dlpoftcl fßauluö: ©eich er 9JI e n f d) weih, waö im 2)1 enfchen ift, ohne ber ©eift bcS ÜJ?enfchen, ber in ihm ift? 511 fo aud) weih niemanb was in ©ott ift, ohne ber ©eifl ©otteö. Darum finb wir Ghri\* ften fo fehr glüdlidjc DJlenfdien. ©ir fennen ©ott, wir fennen ©ein ©efen, wir fennen ©eine $erfon; benn ©ott h«t eö unS geoffenbart in ©einem ©ort. Unfer ©ott ifl ber breieinige ©ott, welcher ifl ber lebenbige, allein wahre ©ott, unb auher 3hm ifl feiner, ©ir glauben an ©ott ben 21 ater, ber unS gefdjaffen

bat; mir glauben an ©ott ben ©opn, ber und erlöfet put; mit glauben an ©ott ben ^»eiligen ©eifl, ber und gebjciliget i>at. (Sin ©unbermerf ©otted beö SSaterd ift unfre (Srfcfjaffung; benn ©ott rufet betn bad nicht ift, baff ed fei. ©n ©(unbermerf ®ot» ted beö ©opned ift unfre ©löfung, benn nur ©ott fonnte ©itnbe, Job, epöüe, teufet befiegen unb und aud beren ©anben erretten. (Sin SBunberroerf ®otteö beö ^eiligen ©eifted ift unfre Heiligung; benn nur ©ott fann aud fünbigen ©tenfhen heilige ©tenfepen machen, St'inber beö leufelö ummanbetn in St'inber ©otted unb geijtlih Jobte geiftfich febenbig madjen. Unb meil mir nun bad miffen, ba§ biefer ftarfe, lebenbige, allmächtige, breieinige ©ott unfer ©ott ift, ber und gefchaffen, erlöfet unb geheiliget put, fo finb mir nun auch ge\* ftärfet mit aller Straft, nach ©einer herrlichen SJtacht, in aller ©ebulb unb £ a n g mü t h i g f ei t mit f^reuben. «3fi biefer ©ott unfer ©ott, unb © ift cd, ift biefer ©ott um und unb bei und unb in und alle Sage, unb (Sr ift eö, benn ed fiept auöbrücflih gefebrieben, ba§ (Sr ift über und aüe unb burep und olle unb in und allen; melcbe Straft fehlt und bann noch, menn ©otted Straft mit unb in und ift? ü)a mu§ ed hoch mahrlid) heiffen: m i t m einem ©ott fann ich über bie ültauern fpringen; unb abermald: iftd bei ben SDtenfchcn unmöglich, bei ©ott finb alte Dinge möglid). 9tun fann ich Süße tt)un, nun fann ich glauben, nun fann ich mich belehren, nun fann ich man\* beln ben fehmalen ©eg, nun fann ich gefinnt fein, mie 3efud ©pri» ftud mar, nun fann ich manbeln gleichmie (Sr gemanbelt pat. Denn ber breieinige ©ott ift mein ©ott, (Sr mein ©ater, ich ©ein Stinb. "3h bin franf, meine Straft ift fhmah gemorben; aber ©ott mein ‘©höpfer unb (Srhalter ift mein ©ott unb ber Duell aller ©efunb» heit unb aller Straft unb hnt fogar gefagt: 3h bin ber (p(Srr, bein Ulrjt. 3h bin arm, ich bete, ih arbeite, aber bennoh bin ich arm, ba§ ih oft beute nicht mei§, mad ih morgen ben tD?einigen ju effen geben foll, aber ©ott mein ©höpfer unb SBerforger ift mein ©ott, ber bie ©ögel fpeifet unb bie Silien fleibet, ber ©rad mahfen läßt für bad ©ich, unb ©aat $u Dtup ben ©tenfepen, baff © ©rot aud ber ©bc bringe, unb © pat mir gefagt: 3h will bih nicht oerlaffen, noch Ucrfäumen, noh öon bir meihen. Ober ich bin eine arme oerlaffenc ffiütme, ein armed Oerlaffeneö ©ai\* fenfinb. ©tup id) benn nun nicht Dcr$cifgen? ©oh niht, benn ©ott mein ©höpfer unb 93erforger hat mir auöbrücflih gefagt: 3 h bin ein dichter ber ©ittmen unb ein Sßerforger ber ©aifen, ©eiter, meine ©ünben liegen mir fhmer auf bem Siegen unb ©emiffen, ihrer finb mehr ald £>aare auf meinem Raupte unb fie oerbammen mich aüe jufamincn, benn bad ©efep fagt: oer\*

flucht ifl jcbetmann, bcr nicht hält alle 2Sorte bc^ ©e\* feßeö, baß er fie ttiue. Slber ©ott, mein ©rlöfer, ift mein ©ott, ©r f)at alle meine ©iinben auf ©id) genommen unb befahlt mit ©einem 33lute, mic auöbrücflict) gefchricben fte£)t: an 6 © ri ft o haben mir bie ©r 1 öfun g b ur cf) ©ein 331ut,nämlid) b ie Vergebung ber ©itnben, unb abermals: baö 23lut 3efu ©ßtifti, bed © o © ne § ©otted, macht und rein non aller ©ünbe. Unb enblid), ©atan ftd)t mich an, er fommt mit feinen liftigen Einlaufen, er fd)ießt auf mich feine feurigen Pfeile, er tnill mir norlügen, bah meine ©ünben größer finb, ald ba§ fie mir oergeben merben fönnten, ich batte auch fd)°n gar ju oft oerfprochen, ich wollte mich beffern unb bie ©ünbe ganj taffen, ich t)ätte ed aber immer halb hier, halb bort fehlen laffen, nun bürfte ich feine ©nabe mehr hoffen u. f. w. 91 ber ©ott ber ©eilige ©eift ift mein ©ott, unb ©ott ift ftärfer unb flüger ald ©atan, unb 6r tröftet mich wie, einen feine SRutter tröffet unb fprießt ju mir: fo i ft nun n i c© t S »erbammlicfceS an benen, bie in ©hrifto 3efu finb, bie nicht nach bem f$lcifd)e manbeln, fonbern nach bcm ©eift. 28 o bie ©ünbe mastig i ft, i ft bie ©nabe n o cb o i e l m ä c© t i g e r geworben, ©ott weiß ed, fagt ber heilige ©eift, ba§ bir bie ©ünbe täglich anflcbt unb bich träge macht, obgleic© bir bie ©ünbe ein ©reuel ift unb bu nicht fünbigen roillft, barum fahre nur ruhig fort, gegen bie ©ünbe treu fätnpfcn. 2lher oh bu in biefem Kampfe- täglich fiebenjigmal fäüft, rid)tet bid) ©ott fiebenjigmal wie« her auf unb legt ben 23a(fam ©fjrifti auf beine ©ünbenrounben, bie bu im Kampfe mit ©atan baoon getragen ©aft. ©r macht ed mit bir, wie ed bie 3}?cnfd)cn machen mit ben 23ermunbeten in ber ©chlacht, bie wirft man nicht weg, ober fc©lägt fie gar oollenbd tobt, fonbern man bringt fie mit Siebe unb ©urgfalt in bie Verberge, baß fie ge= heilt werben, wie ed ber ©amariter t©at mit bem Sftann, ber unter bie SJlörber gefallen war. 3« ©oft ficht bich g^t nicht in beincr $erfon, fonbern ©r fleht bid) in ber ißerfon 3efu ©hrifti an, ©eined lieben ©oßned, ber bein ©rlöfer ift, unb ber bid) mit bem htoef ©ei­ner ©erechtigfeit burd) ben ©lauben angejogen hat. ©o lieb ber Später 3efum, ©einen lieben ©o()n, fmt, fo lieb hat ©r bid), ber bu ein hiebe bift an bem 29einftocfe ©hrifto. ©o ift benn allenthalben ©tärfe über ©tärfc unb Straft über Straft, baß Silage über ©d)wad)= heit gar nicht meßr aüffommen fann bei bem, ber an ben breiet» nigen ©ott glaubt unb non 3hm fngen fann: bad ift 9JI ein ©ott. llnb waö unfre menfd)lid)e ©thwachheit noch immer bajwifdfen mengt, bad trägt ber breieinige' ©ott in alter ©ebulb unb Sangm u- thigfeit mit ^reuben, ®enn ba @r ein 25ater ift, unb ein nä\* ferlid) £er$ fyat, fo fwt hlachfidjt nüt ©einen Stäubern unb jtrafet

ftc nicfjt in ©einem 3orn unb ji'ußtigt ße nicßt in ©einem ©rimrn, baß ©r fie tobte, fonbern mit ©laßen unb ju ßtuß, baß fte ft cf) be» feßren unb bie ©eligfeit erlangen, mclcße ber Slpoßel nennt bad ©rbtßeil ber eiligen im 2icf) te. 3)ad ©rbtßeil ßeißt ein (Srbtfjeil ber Seifigen, mcif nur ^eilige in ben Fimmel funu men unb bieg ßeilige ©rbe in ©efiß nehmen fönnen. ©d ßeißt ein ©rbtßeil im Siebte, meil ba alle ginßerniß ber Unmiffenßeit unb ber ©iinbe audgefdiloffen ift eroigfief), unb baßer nur folße Scutc bieg (Srbe bed Siebte erlangen fönnen, aud beren 5?opfe bie $in= flerniß ber Unmiffenßeit unb and beren fierjen bie ginßerniß ber ©ünbe meggenomnten iß. Unb ba iß ed roieber ber breieinige ©ott, ber und tüchtig macht $u biefent ©rbtßeil ber ^eiligen im Sichte. 2>enn burch bie Offenbarung, bie mir oon 3htn empfangen ßaben, ßnb mir geiftliche unb Perftänbige ©tenfßen gemorben, unb burch bie Vergebung ber ©ünben ßnb mir gereinigte unb geßeiligte ©len» feßen gemorben, fo baß nießtd rneßr unferer Slufnaßme in bad ßeilige CSrbe bed, Sich td im SBege ßeßt. 2)ad iß nun alled bed breieinigen ©otted ©nabemuerf in und. ©r ftarfet und mit Äraft naeß ©ei» ner herrlichen ©lacht, ©t maeßt und tücßtig jum ©rbtßeil ber #eß ligen im Sießte. Unb ©ottlob, baß ©r ed tßut; benn feiner fonß fann ed, ald ©r. Slber rund iß benn unfer Sföerf babei? ffiir ßaben bod) gefragt, road mir tßun müffen, batnit mir tücßtig merben, bie ©eligfeit ju erlangen. Unfer $ßun iß, baß mir beten, baß ©ott und Ära ft gebe unb und tücßtig maeße, mie ber Sipo fiel fagt: mir ßören n i cf) t auf, für eueß ju beten unb ju bitten. Unb mad mir alfo im ©lauben oon 3ßm erbeten „ßaben, bafür müffen mit bann weiter banfen, mie ber Slpoßel fagt: , unb banffaget bem ©ater, baß ©r eueß tücßtig gemaeßt ßat. 2So ein folcßeö treued S3itten unb Oanfen iß, ba iß aueß ein treuer ©eb rauch ber erbetenen Ära ft unb ber erßeßcten Jücßtigfeit. Unb bad iß bad britte, mad mir jit tßun ßaben, nämlich treu gebrauchen, roaä mir oon ©ott im ©ebete erlangt ßaben. Sßaßrlicß, mir ©ßri» ften finb gliicflicßc SJlenfcßcn; mir ßaben einen fo treuen ©ott, baß eä aueß nid)t an ©inem feßfen fann, mad und nötßig ift ,$ur ©e» ligfeit. 3« ©t ßat und noeß ba^u auf bad allerbeßinimteße Oer» heißen, baß ©r alle unfer ©ebet erßören unb niemalö unfer Singe» fußt befchänien miß, beim ed ßeßt gefcßricbcn: Ou erßöreß ©ebet, bar um fommt alled I e i f cß ju 2)ir. Unb abermald: alled mad i ß r bittet in ©feinem ßl am cn, bad mi 11 i iß tßun.

1. Jöir müffen ©otted Söerf erfennen, burcf) mcl» eßed Äinber bed Seufeld. ©otted Äinbet merben. Oer Slpoftel fagt: Söelßer und errettet ßat pon ber Obrigfcit Oer ginß c r n i ß unb ßat und Perfekt in bad fR e icß ©ei\*

ne§ lieben © o h n e g, an tr> e I rf) c m wir haben bie (E r l ö» fung burd) ©ein 331ut, nätnlid) bte Vergebung ber ©ünben. S)ieg ift mir immer, feitbem ich jur (Erfenntnifj ©otteg gefommen bin, einer meiner Lieblinggfprüche in ber 33ibef gemefen, unb ijt eg big auf ben heutigen 'lag geblieben. 3« gerabe in biefer 3eit, barin mir leben, ift er mir hoppelt lieb unb mistig geworben. 3br wifjt, bie ©ottlofen unb Llbgefallencn ftürmen in feiger 3eit befonberg gegen bie heilige Saufe, unb ba wollen fte befon\* berg oon ber (Entfagung beg Seufelg, ber fogenannten 31b= renuntiation, nid>tö wiffen, fonbern bie foll mit ©ewalt aug ber Saufe hetaug. ©ie haben auch ihren 3^erf fo weit erreicht, bafj fie ihre Sfinber ohne (Entfagung beg Seit felg taufen laffen bürfen. (Eg ift freilich bei ber heiligen Saufe bie (Entfagung beg Seufelg üb\* lieh gemefen oon ben erften 3eiten ber chriftlichen Äirche an big auf ben heutigen Sag bei ffatholifen, bei ©riechen, bei Lutheranern, bei Dteformirten. (Erft feit fechjig big ftebengig fahren, alg ber Unglaube unb (Bernunftglaube Ueberljanb nahm, h°ben bie ungläubigen (ßa= ftoren oon fid) felbft unb ohne Auftrag bie (Entfagung beg Seufelg unterlaffen unb bie ungläubigen ©etneinen ha^en eg ftch gefallen laffen unb nicht weiter barauf geachtet. Unb nun füllen auf einmal ungläubige (Eltern unb ©eoattern bag fitecht hüben, ton rechtgläu\* bigen fJSaftoren $u Oerlangen, bafj fie ihre Efinber ohne (Entfagung beg Seufelg taufen, unb rechtgläubige (Bajtoren füllen fcfwlbig unb oerbunben fein, folchem gottlofen (Begehren ber Ungläubigen $u will\* fahren? S)ag f)ei§t bod) noofjrlicf) bag Unterfte ju oberft feljren unb bag Dberfte ^u unterft. S)ann haben ja bie Ungläubigen, bie ei» gentlieh gar nicht jur Kirche gehören, über bie Etirthe unb ihre gläu­bigen S)iener $u befehlen, LBenn bie Ungläubigen ihre ffinber nicht fircblicb getauft haben wollen, warum läfjt man fie nicht gehen, bafj fie ftch eine Saufe fuchen, nach ber ihnen bie Obren jücfen? warum füll bie Etirdje bem Unglauben bienen unb ftch baburch felbft branb\* marfen? Liber ift benn bie (Entfagung beg Seufelg bei ber ^eiligen Saufe fo burchaug nothwenbig? fteht in ber (Bibel, bafj bei ber heiligen Saufe bem Seufel entfagt werben füll? Otein, eine beftimmte Saufformel b. h- eine Unmeifung, wie getauft werben foü, fteht nicht in ber (Bibel, eben fo wenig alg eine beftimmte Llbenbmahlgforntel ober Llbfolutiongformel in ber 33ibel fteht. S)ie firmeln, bie bei bem ©ebrauche ber heiligen Saufe, beg heiligen Llbcnbmahlg unb ber Hbfotution angewanbt werben füllen, ftnb in ber £ird>e entjtanben burd) (Beiftanb beg heiligen ©ei ft eg. Liber, obgleich fie nicht bucbftäblich alg firmeln in ber (Bibel ftehen, fo ftnb fie bod) aug bem Löort ber (Bibel entftanben, wie auch $. (8. bie brei ©Iaubengartifel nidfjt alg folche buchftäblich in ber (Bibel ftehen, aber

aud bem ©orte ber Sibel Don Anfang bid $u ©nbe cnt|tanben finb. Unb fo ift ed aud) mit ber (Sntfagung bed Seufeld bei ber ^eiligen Saufe. (Ein fold;er ©prud) nun ift ber oben angeführte: ©ott bat und errettet aud ber Dbrigfeit ber ginfter n ift unb oerfeftt in bad SR eich ©eined lieben ©oftned. Unb barum ift mir biefer ©prud) in ber lebten 3ßit noch fiel lieber gemorben, ald er mir fonft fefton immer gcroefen ift. (Ed fmb jroei SReicfte auf (Erben, bad eine ift bad SReid), melched unter ber Dbrigfcit ber fternift ftel)t, unb bad ift bad SReid) bed Seufeld; bad anbre ift bao [Reich, melched unter bem f)(Errn 3efu fteh)t, unb bad ift bad SReid) ©otted, bie dmftliche fbirdje. 5Da nun ein jeber üRenfd) in ©ünben empfangen unb geboren ift, fo ift ein jeber ÜRenfd), ald ein ©ünber, im SReid) bed Seufeld, unb ber Seufel ift fein f)err. ©ill er nun aud bem SHeicbe bed Seufeld heraus unb in bad SReid) ©otted hinein\* fo ift ed hoch nothmenbig unb oerfteftt fid) ganj oon felbft, ba§ er erft oon bem Seufel unb feinem SReicpe fid) lod fage, epe er in bad SReid) ©otted eintreten unb ©hriftum ald feinen |>(Errn annehmen fann. üRuft bod) felbft fdjon im ge-- roöhnlichen Seben ein Unecht ober eine ÜRagb erft bei ihrer alten fmrfcbaft auffagen, ehe fte fid) bei einer neuen fterr\* fd)aft oermiethen fönnen. Unb fo fagt unfer ©prud) flar genug, erfttid): errettet Pon ber Dbrigfeit ber ginfternift, unb bann oerfeht in bad SReid) bed ©ohned ©otted. S)ad erftc gefd)ief)t bei ber heiligen Saufe burd) bie (Entfagung bed Seufeld; bad anbre gcfdfteht burd) bad Sefenntnift bed . cb r i ft l i cp e n ©laubend in ben brei Ülrtifeln. ©o fehl ihr ► alfo, mie bei ber richtigen Sermaltung ber heiligen Saufe bie (Ent=> fagung bed Seufeld eben fo nothmenbig ift, ald bad Sefenntnift bed ©laubend. 3n biefen ©orten rairb und alfo bad munberbare ©erf ©otted befchrieben, burd) melcbed ftinber bed Seufeld Sf’inber ©otted roerben, unb jraar in ber ^eiligen Saufe. S)ad mollen mir nun nod) ein roenig genauer mit einander betrachten. 3« munber\* bar ift ©otted ©erf, eben fo munberbar ald ©otted ©efen unb ©otted Siebe. SRein unb hertiQ bal ®r ben ÜRenfcpen et= febaffen nad) ©einem Silbe, hot ihn in bad felige Sarabied gefegt, ift ba ju ihm gefommen täglich mie em Satcr ju ©einen finbern, pat iftn gelehret unb untermiefen unter bem Saum ber (Erfenntnift ©uted unb Söfed, h«l ihn Sum E?«rfd)er ber ganzen (Erbe gemacht, baft er gleichfam ©otted ©telloertreter märe unb bie ganje Äreatur burd) ihn $u ©ott auffd)auete, unb ©ott burd) ihn jju ber Äreatur per\* nieberfd)auete. Unb biefen feinen treuen, oäterlicpen, lieben ©ott hot ber ÜRenfd) »erloffen unb fid) burd) ben Seufel oerführen taffen, ber ihm »orlog, er fönne ©ott gleid; merben, menn er bem

Satan folgte. J)urd) biefen Sünbenfaü t?at nun bet Jeufel ein 9ted)t über bie Slenfd)en getoonnen unb ift it)r ^»err gerootben, unb als if)t fperr gmingt et fte gut Sünbe, benn bie Unechte muffen ihrer fetten JBiüen thun. Unb ferner oerlangt nun ber Jeufel abermals mit Dtedd ber Stenfdren Job unb ©erbammnifj; benn fie gehören in fein 3teid), in bie £>ölle. Unb bad ift ro unb er bar; bennods fann Gott bie Stenfcben nid)t laffen. Sie ^aben mit ber fdjroärgejten Unbanfbarfeit ben guten (Sott oon fid) geflohen unb ben böfen Jeufcl ermäflU; bennod) farm (Sott fte nicht laffen. Gr ferrbet Seinen Sohn, 2>efum Ghriflutn unb läßt 3hn Stenfd) roerben, ba= mit SefuS, weil Gr if! wahrer (Sott unb wahrer Stenfd), (Sott unb Stenfchen erlöfe, bed Jeufeld Stecht über bie SDdenfdicn gerftöre unb bie SDtenfdjen aud JeufelS ©emalt errette. Sefuö Ghriftud fonvmt, nimmt alle Sünben ber Stenfdjen auf Sief), Gr fann ed, toeil Gr (Sott unb Stenfd) iftß Gr t^ut ed, weil Gr Gott Seinen ©ater unb bie Stenfchen liebt. 97tit 3efu fämpft nun ber Jeufel, oerfudfl 3hn gur Sünbe ald eine liftige Sd)lange, aber ed gelingt it)tn nid)t. J)ann fämpft Gr gegen 3hn als ein brüüenber 2üme unb gräßlidjer Störber, unb ed gelingt ihm, Gr tobtet 3cfum unb bringt 3hn in bad Grab. SBeil aber 3efuS Gotted Sol)n ift unb bagu unfdgntbig, fo £>at frd) ber Jeufel an 3efu Oergriffen unb hat an 3hm getf)an, mad er riicfjt tfiun burfte. J)aburd> ift nun fein Stecht, meldied er auf bie Sienfd)en hatte, gu nid)te gemorben; benn ber unfcbulbige Gottedfohn 3cfud ift gugleicf) ber Stenfchen ©ürge unb Steüucrtreter. Unb ba§ fid) ber Jeufel an 3\*fu oergriffen unb ben Unrechten uerbammt unb getobtet hat, bad geigt Gott, inbem er Seinen Sofm aud Job unb Grab lebenbig heroorgeljen lägt burd) bie 2luferftef)ung. So finb nun alle Stenfcfien mit Stecht burd) bie Sßunbertljat beS £>Grrn aud ber #anb unb Gemalt Satand errettet unb Satan hat fein Stecht über fie oerloren. SMefe Grlöfung, bie ber 93ater erbacht unb ber Sohn aud\* geführt hat, prebigt nun ber heilige Greift burd) bad ©rebigtamt ben öerftürten, oom Satan vertretenen Stenfd)en, unb fagt ihnen: meil Der Jeufel nun fein Stecht unb feine 'Stacht mehr über eud) hat, fo habt ihr felgt oüllige Freiheit, aud bed Jeufeld Steid) audgutreten unb in eured Gotted feliged Steid) guriiefgutreten; niemanb hinbert eud), unb Gott hilft eud). J)ie nun foldje prebigt hören unb mit feliger greube annehmen, fröhlich, ba§ fie oon ber Jprannei bed Jeufcfd lod, in Gotted ©atcrarme gurüdfehren fönnen, bie fragen natürlich mit hüd)ftcr ©egier: 3a, |>Grr, mir mollen, mir mollen; aber mie fallen mir ed mad)en? J)a ift benn bie Slntmort: 2affet euch taufen. J)ad ift nun ber eingige 2öeg, mie und geholfen merben fann. Unb bie nun Gotted Sfinber merben mollen, bie laffen fid) taufen, unb finb eirettet. J)enn fie finb guerft befragt: entfagefi

bu betn Jeu fei unb allen feinen ©erfen unb allem feinem 2Ö e f e n ? Unb barauf haben jie ein fröhlidfed 3a geant= mortet unb finb bamit aud bcm SReid) bed Jeufeld ausgetreten. Unb bärnad) finb fte aufgeforbert ben dfr ifi liehen ©tauben $u be- fennen, melcber ifi bad iReicbägefeh ber cbrtftlicbcn üird)e. Unb aud) bad haben fie mit freubigem 91uftf)un bed ÜRunbcd get£)an, unb ba= mit finb fie eingetreten in bad felige SR eich ©otted. ÜRun ifi mieber ©ott, ber breieinige, ihr redjtmäfjiget ©@rr unb if)r guäbiget Sßater. ©er hat fie in ber Jaufe $u ©einen ffinbern angenommen unb ihnen alle ©aben unb ©naben ber Äinbfchaft mitgetheüt, beten Snbegriff biefer ifi: an (ilmjio habt ihr bie (Srlöfung burd) ©ein 33 I u t, nämlich bie Vergebung bet ©ünben. ©er aber bie Vergebung ber ©ünben hflt, ber ifi ©otted Ätnb. ©afi mir aber mirflid) burd) bie ©iebergeburt in ber ^eiligen Jaufe bie S8er\* gebung ber ©ünben befonimen, bad fleht beuttid) ülpoficlgefd). 22: fiel) auf, Ia§ bid) taufen unb abmafeben beine ©ünben. Unb ein üRenfcb, ber Vergebung ber ©ünben hat, muh felig merben, mie auch auSbrüdtid) gefdnieben ftel)t: auf bah wir burd) bef = felbigen ©nabe gered)t unb drben feien bed emigen Sebend nad) ber Hoffnung, in ber befannten ©teile Jit. 3., melche non ber Jaufe Ijanbelt. Unb baft bu nun biefcd ©unber= merl ©otted, bie Jaufe, angenommen burd) ben ©lauben, unb bleibft burd) ben ©lauben in ber Jaufe, alfo bah bu in täglicher füeue unb Seife ben alten üRcnfdjcn erfäufeft unb ihn fterben läffeft, unb tag\* lieh beroorget)e ber neue SRcnfd), ber nad) ©ott gefdjaffen ifi in recht-- fchaffener ©erechtigfeit unb ©eiligfeit, fo fann bir niemanb betne -©eligfeit rauben, benn ald ©otted Äinb biji bu fid)erlid> ©otted \*(Srbe unb JRitcrbe 3cfu dhrifti.

Saht und beten: ©ir batifen bir, ©drr, breieiniger ©ott, bah mir deinen heiligen ©illen aud ber Offenbarung ©eined ©orted erfannt haben, unb mir bitten ©id), gieb und Äraft aud ber ©öbe, bah wir nach biefem ©einem ©illen manbeln. ©ir wollen ©ir aud) geloben, immer treuer ©ein ©ort ju lefen, immer treuer ©eine Sßrebigt ju hören, immer treuer ©ein ©aframent $u gebraud)en, ba\* mit wir ©eine rechten 3ünger unb SRacbfolger merben, ©ir banfen ©ir aber nid)t tninber Don ©erjen, bah ©u und ©ein göttliches ©efen offenbart baft unb mir fennen ©id) nun als unfern Schöpfer, drlöfer unb ©eiliger, alfo bah mir aud ber $ütle $)ejne§ ©cfenS mit ©immeldfräften erfüllt merben, ^u manbeln ben ©eg bed Sehend unb ju erlangen bad drbtheil ber ©eiligen im Sichte, ©arum mollen mir auch bei ©ir, bem lebenbigen ©ott bleiben unb Jag für Jag nehmen aud ©einer $ülle ©nabe um ©nabe. 3a fei gelobet unb gepreifet, bah mir an ©einem treuen, göttlichen ©erjen liegen tonnen,

tntc Kinbet an bem §cr$en ihreg Saterg. 2Sir banfen ©ir auch,

£>©rr, für bag Sßunberrocrf ©einer ©nabe, ba§ ©u ung in ber

^eiligen Saufe aug Kinbern beg Seufelg $u Kinbern ©otteg gemacht fciaft, unb haft ung errettet non ber Dbrigfeit ber ginflerniß unb

oerfetjt in bag fReict) ©eineg lieben <E>ü£>neö, an meinem mir nun

haben bie ©rlöfung burch ©ein Slut, nämlich &ie Vergebung ber ©ünben. ©u hajt atleö gethan unb hafl \*8 an gar nicf)tä fehlen laffen, mag mir ju unfrer ©eligfeit bebürfen; nun fiärfe ung auch burch ©einen heiligen ©eift, baß mir treulich bag Unfrige thun, baß mir in l)er^ücl>er Oteue unb Seib über unfre ©ünben unb im feften finbtichen ©tauben an bie Vergebung ber ©ünben, ung ju ©ir non ganzem ©er^en befehren, unb alg ©eine Kinber ben fchmalen 28eg beg Sebeng manbeln, ben ©u ung gezeigt unb ben breiten ffieg ber Setbammniß meiben, oor meinem ©u ung gemarnt ha|t, unb geroiß felig merben unb in ©einen ©immel einget;en. Simen.

5lin 25. Sonntage nad) bem geft ber Ijeü 2)reteintgfett.

fit ©miM utifcrs fffirrit fefn <£l)rißt, bie ficlit (Pottes unb Mt ©emeinfd)uft Ms  
heiligen O&eißts fei mit ans nlltn. Jlmtn.

Stjt: 1. srt)eff. 4, 13-18.

m\x wollen endf, lieben ®rüber, niefjt tierbatten tiou beiten, bie ba fd/tafen, auf baß itu nicht traurig feib, wie bie anbern, bie feilte §offtmng haben. ®etttt fo Wir glauben, baß 3efu3 geftorben unb auferftanben ift, alfo Wirb (Sott auch, bie ba entfc^lafcn finb burch Sefum, mit ihm führen. ®euu ba« fagett wir euch als ein Söort bes §@rrn, baß wir, btt wir leben unb überbteiben itt ber gufunft bes §t£rrn, werben benen nid;t »orfommett, bie ba fchlafeit. ®enn @r felbft, ber tpSrr, wirb mit einem gelbgefcßrei ttttb stimme bes @rj« engeld, unb mit ber 'ßofautte (SotteS herttieber fomtnen oom JJitttmel, uttb bie ®obten in Sßrifto Werben auferfteßen juerft. ®arnad; Wir, bie Wir leben unb überbteiben, werben 3uglei<h mit benfelbeu ßmgerücft werben itt ben (Wollen, bent §@rrn entgegen in ber Suft, uttb werben atjo bei bem tplSrrn fein allegeit. ©o trbftet eud; nun mit biefen SOorteu unter einanber.

21» ben lebten ©onntagen im Kirchenjahre, meine Sieben, foQen mir ung, nach ber Drbnung ber Kirche, in unfern ©otteöbienften befon» berg befchäftigen mit ber Sehre non ben lebten ©ingen. Unb fo muß eg auch fein. Slm ©chluffe beg Kirchenjahreg erinnert ung ja alleg an bag ©nbe, fefjon bie äußere Statur. ©eht um euch, menn ihr braußen feib, ift nicht allcg eine ©rinnerung an ben Sob? ©ie Slecfer unb ©ärten finb leer, bag Saub non ben Säumen ift abge» fallen, bie ganje Statur ift mie tobt, halb roirb bie ©rbe ganj er\* ftarrt fein non Kälte, unb ber ©d)nee fommt unb beeft fich mie ein weißeg Such über bie tobte ©rbe. ©o mirb auch $u ung ber

Job fommen, bann fällt ber ©chniucf unb bie 33lütf)e ber 3ugenb ab, ber Seih erftarrt unb roirb falt, füt)üoö unb regungdlod, unb tnenn er in ben ©arg gelegt ift, breitet man bad roeifie Seid)entucb barüber. Gben fo aber, roie bie äußere Dtatur, erinnert und bet ©d)lu§ bed Sfirchenjahrd felbft an bad (Snbe. ©cbon am näcfjften ©onntage, freute über acf)t Jage, fcbließt ficf) bad $ird)cnjahr. J)ann ift mieber ein ganjed 3af)r «oll geijtlicber unb [)immtifct)er ©egnun-- gen üorüber, bie und ber #($rr Sonntag-für ©onntag unb ©odje für ©od)e emüefcn fiat. fDtu§ und biefe reiche Sludfaat bed #@rrn nicht an bie 6'rnbte erinnern? ÜJtiiffen mir bei bem ©egen, ben mir empfangen haben, nicfit an bie 9ted)enfd)aft benfen, mie mir biefen ©egen angemanbt haben? 9Jtu§ nid)t bie ernfte ÜOtafinung oor unfre ©eete treten: flehe roie bieö ©nabenjafjr nun ju dnbe geht, fo roirb auch halb bie ganje ©nabenjeit beined irbifdjen Sebent ju dnbe gehen? unb bann h\*i§t ed aud bem fQfunbe beb fMSrrn: Jf)ue Rechnung non beinern |)audf)alten, benn bie 3eit bed @erid)td ift gcfommen. ©onm tag für ©onntag, unb ©od)c für ©od)e habe 3<h angeffopft an bei­nern £>er$en, unb bid) fo fehnlicb gebeten, bu müchteft ®tir aufthun, ba§ 3<h fönnte einfehren unb ©ohnung bei bir machen, ©onntag für ©onntag unb ©od)e für ©od)e bin ich bir nachgegangen ald ein treuer .flirte, bid) hrraudjubringen aud ber greulichen ©ettroüfte, non bem breiten ©ege ber fBerbatnmnifj auf ben fdimalen 2öeg bed einigen Sebend, haft bu bein £>er$ ÜJtir aufgethan? bi)t bu bem treuen .flirten gefolgt unb haft bid) non 3hnr führen taffen? D SDtenfcb, belehre bid), befehle bid); benn ed ift bir gefegt, halb ju fterben, barnach aber bad ©eriebt. Werfe bir, road ein frommer Staun Jpricht: bienft bu ber ©ünbe, fo haft bu ber ©ünbe Sohn: ber \*©ünben ©olb ift ber Job. JMenft bu ber ©eit, fo halt bu ber ©eit Sohn: bie ©eit 0 ergeht mit aller ihrer S u ft. 5)ienjt bu bem Jeufel, fo haft bu bed Jeufeld Sohn: ben Vful)l, ber mit cuer unb ©chrocfel brennt eroiglich. llnb fiehe: ©ünbe, ©eit unb Jeufel, bie brei finb beifammen, roer bem einen bient, ber bient bem anbern aud). ^>aft bu aber bem «fiCfrrn 3efu gebient, fo haft bu aud) bed f)@rrn 3efu Sohn: bad einige Seben unb bie einige ©eligfeit. J)arum: mach auf, mach auf nom ©ünbenfdjlaf\* ermuntre bid) oerlotned ©djaf, unb beffre halb bein Seben. ©ach auf, ed ift felfr h°he 3eit, ed fommt

heran bie ßtoigfeit, bir beinen Sohn $u geben. Vielleicht ift fc^t ber

letzte Jag; roer toeijj, roie man noch fterben mag! 3a, bu muht

fterben, o ÜJtcnfd), halb fommt bie 3rit, ba brechen alle beine

Äräfte jufammen, ba geht bein röchelnber ©hem fchroer aud, ba fannft bu oor Jobedmattigfeit fein ©ort mehr fprechen, unb beine bredienben Ulugen fennen beinen DUkbften nicht mehr, ber Job macht 2, #arm$' 'prebijjteu üb. b. ©pifteln. t>9

beine ©Heber eiöfalt, unb ber ©<hwci§ ber ©tcrbenSnoth fteht in bicfen tropfen auf beiner ©tim; bann fönnen bie SUtenfdpen rooftl meinen unb beten an beinern ©terbebette, aber fjetfen fann bir feiner; bann fönnen bein £au§ unb ©peidEjer, beine Siften unb Saften wohl Poü fein, aber mitnehmen fannjt bu nichts. 2)u mu§t jterben unb wirft begraben, baö ift bein ©nbe §ier auf ©rben. Elber ift bamit' alles ju ©nbe? Stein, fo wahrhaftig nidjt, als ©otteS ©ort ©ahr\* beit ift. ©3 ift nicht altes auö mit bem Jobe, fo ruft bet Fromme auf feinem ©terbebette, mein fpeilanb 3efu8 lebt unb ich merbe auch leben, ©ott Sob unb 2)anf, eö ift nicht auö mit bem Jobe, fonbern nun fommt erjt baS rechte, baö ewige Seben; mein Jobeötag ift mein rechter ©eburtötag, ich gehe nun ju meinem £>eilanbe, ben ich geliebet unb gelobet unb beffen Stamen ich befannt habe, ©o tröftet fich ber fterbenbe Fronrme, unb fo tröften fich bie

©einen, bie um ©ein S3ett ftehen. ©ir nehmen nur Elbfdfieb auf

furje 3eit, hei§t eö ba, wir fe©en unö halb wieber mit biefen um: fern Elugen; benn auch ber Seib wirb wieber auferftelfen. -fjallelujah, ein ©ct)laf auö bem Job ift worben, ©ö ift nicht auö mit bem Jobe, baö ruft aber auch ber ©ottlofe auö auf bem ©terbebette.

©iehjt bu, wie er fleh friimmt auf bem ©terbebette wie ein ©urm? ftehfi bu, wie er fich cingftet unb quält unb wie ihn grauet unb er möchte gern mit feinem ganzen Vermögen fein Seben erfaufen, unb fehieft Pon einem Elrjt jum anbetn, ba§ er ihm helfen fott ? llnb

warum baö alles ? ©r fyat bod) oft genug in gefunben Jagen ge» fpottet unb gehöhnt: wie ber 33aum fallt, fo bleibt er liegen, cö giebt feine jufünftige ©eit, feinen Fimmel unb feine £>ölle. Elber feht, feine <£>öllenangft ftraft feinen früheren ©pott Siigen; er weih eö in feinem fpeqen, ba§ eö hoch einen Fimmel unb eine fpölle giebt, unb ba§ eö nicf}t auö ift mit bem Jobe, unb barutn eben friimmt unb minbet er fich fo. 3«. ©terben mit bem fpeilanb im £er$en, baö ift ©eligfeit, ba ift auö bem Jobe ein ©cfjlaf ge» worben. Elber ©terben ohne ben fpeilanb im $ erjen, baö ift £>öllenpein, benn eö ift ber Anfang ber SSerbammnifi. J)er Elpo» ftel fagt im Anfang unferer ©piftel: wir wollen euch, lieben E3riiber, niebt perhalten oon benen, bie ba fchlafen, auf baff ihr nicht traurig feib, wie bie anbern, bie feine Hoffnung twben. J)arum Iaht unö heute nach Einleitung unfrer ©piftel unter ©otteö ©egen anbächtig mit einanber betrachten:

&ie Sehre her ^eUtgett ©chrift öon ber 3tuferjicbung

ber Sobten\*

ßrtpor Ia§t unö beten: D &©rr 3efu, bu fucfjteft einft Frucht auf einem Feigenbäume, alö 2)u auf bem ©ege warejt oon Setha»

nien nad) Ferufalem unb ©id) hungerte. ©u fanbefi aber feine Frucht, benn ber Saum ijattc feine ^lüdjte, fonbern nur Slätter. ©a tbateft ©u deinen Stunb auf unb ücrffudEjtefl ben unfruchtbaren Feigenbaum, unb er Derborrte Don ©tunb an. ©ie dmf}lid)e Äird)e ift ©ein ©arten, in biefem deinem ©arten finb mir Säume, bie ®u burd) bie tätige Saufe gepflanzt £mft, bie ®u burd) ©ort unb ©a= frament genäßret fjaft, bie ®u gefettet buff, Fmchf Su bringen. 9fun gebt bad Äircbenjabr ju (Snbe, ©id) hungert, unb ©u fomrnjf, F\*ud)t an und ju fueßen. D ©@rr, mie ift ed, mirff ®u Frud)t an und finben, ober aud) nur Slätter? unb mirft bann gar und unfrudd\* bare Feigenbäume aud) oerfluchen müffen? ©er meiß, mie nabe mir mein 6nbe? |)in gebt bie 3eit, her fommt ber Sob. 2lch mie ge\* fdiminb, acb mie bebenbe fann fommen meine Sobednotß! •fpßrr, id) bitte ©id), fönnen mir aüe fagen, bie mir bi« Derfammett finb: mein ©ott, icb bitt burd) Gbriffi Slut, mad)d nur mit unferm ©nbe gut? 9tur bie bußfertigen unb gläubigen (griffen, bie fieß Don gan= jem $er$en ju ®ir belehrt haben, fönnen fo fpreeßen. ©teben mir benn alle in mabrer Süße über unfre ©ünben? fteben mit alle im mabren ©lauben an ®icß, unfern allerliebften §ei.lanb, ber ®u ge\* fommen bijf, bie ©ünber felig $u machen? fpaben mir und alle Don ganzem ©erjen befebrt ju ®ir, bem Wirten unb Sifcßof unfrer ©eelen? 0, falbe und mit ©einem beüiflcn ©eifte, unb Durd) ben erforfd)e und unb erfahre unfre ©erjen, unb fic£)c, ob mir auch Dietleicht nod) auf böfem ©ege finb, unb leite und auf emigem ©ege. ©icb ©ei\* nen ©egen unb ©eine fraft aud ber ©öße ju ber fßrebigt ©eined Jeiligen ffiortd, unb laß ed nicht leer mieber jutücffommen, fonbern taudrid)ten, mo^u 35u ed fenbeft. ®u millfi und felig machen, ba$u baff ®u und 3)ein tbeured ©ort gegeben. ©@rr 3efu, maeß und felig butch ©ein ©ort. 2lmen.

1. ©arum merben bie Sobten auferfteben? ©eil Fefud geftorben unb au fer ft an ben ift. ©er 9lpoftel fagt: benn fo mir glauben, baß Sefud geftorben unb aufer\* ftanben ift, fo mirb ©ott aud) bie ba entfeßlafen finb burd) Fefum, mit ©ich führen, ©amit giebt ber heilige 2Ipo\* ftel ald ben einzigen gemiffen ©runb unfrer 91uferfteßung, ben Sofc unb bie Uluferftcbung 3efu 6br<ffi an. ©eil dbripud geftorben unb auferftanben ift, barum mirb unb muß ©ott aud) bie aufer- meefen, bie bureß Fefum entfchlafen finb. Stein ©er$ hüpft jebedmal Dor Fteuben, menn id) bied liebe, tßeure ©ort in ber Sibel lefe, ober in ber fßrebigt höre: feßlafen, entfchlafen. Sajarud, unfer Freunb fcbläft. ©ad Stägblein ift nicht tobt, fonbern ed fcßläft. 3d) null eud) nicht Derbalten Don benen, bie ba feßlafen. ©amit jeigt bie heilige ©chrift an, baß ed für einen (griffen feinen ©ob

mehr giebt. ©ir fterben nicht; mir fdtlafen nur ein, um auf 3efu 9tuf roieber ju ermaßen. ©ie icb mit mahrer $reube ein fchla\* fenbeS Stinb betrachte, eS giebt ja fajl feinen lieblicheren 21nblicf, eben fo betrachte id; mit inniger $reube einen entfd?lafenen dlmften, auf beffen blaffem Singefichte ein noch lieblicherer griebe ruht, als auf bem 2lngefxd)t eines fchlafenben ÄinbcS. J>enn ein fotcher dhrift ift eingefchlafen in bem ©lauben, ba§ dfuiftuS geftorben unb auferftanben ift, unb barum fpricht auch ber Triebe auf bem blaffen @efid)te: xd) merbe aud) auferftehen. ©ir glauben, bah dhriftuS geftorben i ft. Unfre liebe 23ibel erjdhlt eS unS ja, mie dr als ein Perurthcilter ÜRiffethäter am Sfreuje gehangen hat. ©ir fehen ja im ©eift ©einen jerfleifcbten Seih, ©ein bluttropfenbeS Slntlil}, ©eine mit Stägeln burebbohrten £>iinbe unb güjje, ©eine burchftodjene ©eite, ©ir fehen ©ein Don Bornen gefröntes £)aupt fraftloS auf bie 23ruft finfen unb ber blaffe ÜRunb ruft: 23 ater, in 3) ei ne |>änbe befehle 3 d) 2)1 einen ©eift. Oie Reifen beben unb bie drbe gittert, unb felbft ber Oauptniann ber Jlriegöteute ruft: mahrlid), biefer ift ©otteS ©ohn gercefen! 51 ber meShalb ift dr benn geftorben? unb maruin muffte dr betin fterben? dr mar hoch ©otteS ©ohn, dr mar boch rein unb ohne ©ünbe! SJiüffen benn fold)e and) fterben? Stein, meine Sieben, 3efuS brauchte nicht ju fterben, menn dr nicht fterben mollte; benn ber Job ift nur ber ©ünben ©olb. 2lber 3efuS ift geftorben um unfrer ©ünben milletx unb ber ©ünben ber ganzen ©eit. Oa$u ift dr ja fOtenfd) gemorben, um fid) jum Opfer bagugeben für bie ©ünben ber ganzen ©eit. Unb metl dr nun mirflich unfre unb ber ganzen ©eit ©ün» ben auf fid) genommen hatte, als ber ganzen ©eit 23iirge unb ©teil» Pertreter, barum mußte dr nun aud) unferer ©ünben ©träfe tragen, dr mufjte fterben, meil ber Job ber ©ünben ©olb ift.

1. aS hängt fo nothmenbig jufammen, als llrfach unb ©irfung- Oarum fagt auch ber £>eilanb felbft pon ©einem Selben unb ©terben: mu§te nid)t dhriftuS folcheS leiben unb $ u ©einer |>errlid)f eit ein gehen? ©ein Job mar alfo bie nothmenbige $o!ge bapon, baff dr bie ©ünben ber ©eit auf fid) genommen hatte.

Slber fo gemijj mie unfer Odrr 3eM geftorben ift für bie ©ün­ben ber ganzen ©eit, fo gemifj ift dr aud) auferftanben auS bem Jobe unb ©rabe am britten Jage. ©cf)et, ber britte Jag fommt, bie drbe bebt, bie dngel fommen Dom Fimmel unb mäljen ben ©tein pon beS ©rabeS Jljür, bie |)üter fallen nieber unb erfdjrecfen als mciren fxe tobt. Unb in oerflärter Oerrlid)feit geht 3efuS auS bem ©rabe h^öor, ber 3efuS, ben fic brei Jage Dorher in baS ©rab gelegt unb baS ©rab mit Gütern Dermalst hatten. dS ift berfelbe

3efu§, benn bic ©eiber umarmen Seine gü§e, bie Sünder fe£)en Seine fllägelmale, Jhomad legt feine ginger in Seine SJtägelmale unb feine fpanb in Seine Seite. 3efud rebet mit ihnen, ißt mit ihnen, roanbelt mit itjncn; unb bamit nid)t gefügt roerben fönne: einige wenige haben 3hn gefcbjen einmal ober jmeimal, bic fon» nen fich leicht getdufcht haben, fo bleibt @r oierjig Jage bei Seinen güngcrn, läßt fich bann noch febjen oon fünfhunbert ißrübern auf einmal, unb bann erjt fährt (Sr fiegreich unb triumphie- renb gen Fimmel. So miffcn mir ed nun auf bad allergemiffefte: 3efud, ber ©efreujigte, ©emarterte, ©eftorbene, begrabene tft aufet« ftanben oon ben Jobten unb eingegangen in bie £>errlid)feit, bad ift ein theuer merttieö 2Bort unb gewißlich wahr. Unb mieberum med« halb ift ©r auferftanben? ©ie ©r burch Seinen Job bie ganje ©clt oon ber Sünbe erlöfet hat, fo hat ©r burch Seine 21 u fe r ft eh u n g bie ganje ©eit oon bem Jobe erlöfet; benn ©hriftuö ift um unfrer Sünbe willen bafjingegeben unb um unfrer ©crecßtigfeit willen aufermecfet; barum wie wir mit 3hm gepflanjet finb ju gleichem Jobe, fo werben wir auch mit 3hm ber Sluferftehung gleich fein. Jarutn fo gewiß wir glauben, baß gefud geftorben unb auferftanben i|t, fo gewiß müffen wir auch glauben, baß alle Jobte aud bem ©tobe aufcrftelfen müffen um 3efu willen. 91ber werben benn mirflich auch alle 33} e n f dp e n aufcrftehen ? fo höre id) einen ober ben anbern fragen. ©erben nicht oieüeicht allein bie grotn\* men unb ©laubigen auferftehen? ©erben nicht bagegen bie ©ottlofen unb Ungläubigen im ©rabe bleiben? Spier wenig« ftend fpricßt boch ber "llpoftel nur oon ben ©läubigen, wenn er fagt: '©ott wirb alle, bie burch 3efum cntfchlafen finb, mit \* fich führen! Jmrcf) 3efum entfdplafen finb boch nur bie ©läubi\* gen; benn bie Ungläubigen unb ©ottlofen wollten ja leiber nichtd oon 3efu wiffen, finb alfo aud) nicht burch 3efum entfchlafen. ©d ift wahr, tptcr in biefcr Stelle ift nur oon ben frommen bic Stiebe, aber ed ift hier auch nur oon ber feligen 9luferjJe£)ung bie Diebe; felig auferftehen füllen nur bie grommen, benn nur bic grommen wirb ©ott mit fich führen in bie feligen ©Öffnungen ber neuen ©rbe, bie ©r ihnen bereitet hat. 2lber wenn auch bie ©ott« lofen unb Ungläubigen natürlich nicht felig auferftehen fönnen, auf» erflehen füllen fie boeb, eben fo wohl atd bie grommen. 2)enn es giebt eine hoppelte Dluferfiehung, eine Üluferftehung bed 8e» bend, unb bie ift für bie grommen, unb eine anbre üluferfteffung bed ©erid)td, unb bie ift für bie ©ottlofen, wie ber peilanb fei» ber fagt: ed fommtbieStunbe, in welcher alle, bie in ben ©räbern liegen, werben bie Stimme bed Sohneö ©otted hören, unb werben heroorgelpen, bie ba ©uted

getfjan haben, jur Sluferjtehung beb Sehend, b i c ab et Uebeld gethdn haben, jur 9luferffeh)ung beö ©ericbtd. äJiit biefen ©orten haben alle frommen IDtenfcbcn, bie im mähren ©tauben bie mahrhaftige Vergebung ber ©ünben angenommen unb frei) aufrichtig jum fpß'trn befchrt haben, audt oon bem f>©rm bie 3Ser£»ei§urtg ber Sluferjtehung bed Seibed befommen; barum muffen fic nun and) bem Seihe nach auferftehen, bamit nach ber Stuferfteßung auch ihr Seih, ber bann nicht mehr fterben fann, bie thmmlifche ©e» ligfeit bed emigen Sehend genießen fönne; benn erft bie ©eligfeit bed ganjen üftenfhen ift oollfotnmne ©etigfeit. IDtit jenen ©orten haben aber auch alle gotttofen 2)?enfchen, bie burct) ben Unglauben bie Vergebung ber ©ünben jurücfgemiefen haben, oon bem §©rrn bie Drohung ber emigen IBerbammniß empfangen, unb jmar ebenfaüd nicht nur ber ©eele, fonbern auch bem Seihe nach- Unb barum muffen bie ©otttofen auch auferftehen, bamit nach ber Stuferftehung auch ihr Seih, ber bann nicht mehr fterben fann, bie emige $ein ber ißerbammniß fcf)me<fen fönne; benn erft bie iBerbamntniß bed gan» jen SDtenfchen ift ootlfommne tBerbanunniß. Unb fo crfurbert ed auch hie ©hre bed £©rrn 5efu. £>ort füllen alle ÜJ?enf<hen bie IDcajeftät unb göttliche fperrlichfeit bed |>©rrn 3efu anbeten unb ihr bie gebiihrenbe ©£>re geben. 2)ie ©otttofen haben bad hier nicht ge\* ttjan, fte haben hier ihre Ä'niee nicht oor bem fheitanb beugen motten, fonbern 3ßn Oerachtet, oerhöhnt unb oerfchmdht. ©otlten nun biefe ©otttofen 9ted)t behalten? ÜJtein, bort nach ber Sluferftet)ung fotten fte thun, mad fte hier nicht gemottt haben, bort oor ben 21 u gen alter Oerfatnmelten SRitlionen fotten fte $u ihrer emigen ©chmach unb ©hanbe bie Snice beugen oor 3efu, fotten niebetfaUen ju ©einem $ußfd)emel unb ben ©taub ©einer $iiße tecfen, bah je\* bermann erfenne: ber |>@rr ift ©ott, ber f?©rr ift ©ott, unb läßt fich nicht fpotten! Unb bann erft, menn fte bie Sniee bed auferftanbenen Seibed oor 3efu gebeugt haben, bann erft fotten fte hiauntergemorfen merben in ben $fuhl, ber mit geuer unb ©chmefet brennen mirb emigticf). D meine Sieben, fetig finb, bie auferftehen jutn Sehen, unfetig finb, bie auferftehen jum ©cricht. ©er Ohren hat ju hären, ber höre! 91 ber merfet euch bad unb Oer» geffet ed nicht mieber. Oad ©ntfetjlichfte bei benen, bie $um ©erichte auferftehen, ift biefed: aud; für fte alle mar oon ©ott bie Sluferfte» hung bed Sehend bejtimmt, fein einziger oon ihnen hätte nöthig ge» habt, aufjujtehen jum ©ericht. ©d ift ihr eigner ©Ute, ihre eigne ©af)l gemefen, baß fte ©ott unb ben Fimmel Dermorfen, unb ben Jeufel unb bie 93crbammni§ ermählt haben, unb fo hat atfo nicht ©ott fte öerbammt, fonbern fte haben fich fetbjt oerbammt, unb müf» fen nun emig bie Stage führen, mir allein tragen bie ©chulb, baß

mir auferfianben pnb jutn ©eridjt, ©S fommt blo§ barouf an, ba§ mir unö befehlen ju bem $©rtn 3cfu »on ganzem $er$ett. Unb baS fünnen mir a((c, beim bePimmt pat unS ©ott alle jur Seligfeit, unb bie ©nabenmittel, burd) beren ©ebrauep mir aüc felig merben fünnen, pnb und auep allen jum ©ebrauep bargeboten, unb mo pe gebraud)t rcerben, mirfet allezeit ber ^eilige ©eip mit ihnen unb burd) pe. D«= rum ip eö eben fo fd;recflicp, emig oerbammt ju fein, unb pep felbft anjuflagen, bap man feine 23erbammni§ allein felbp oerfcpulbet pabe.

llnb menn nun bie 2luferpepung aller Dobten gefepepen ip, bann mirb ©ott alle, bie burd) 3efum entfcplafen finb, mit fid) führen. Die aufcrPanbenen «Seligen merben alfo mit 3efu eingepen auf bie neue ©rbe, melcpe ja ber Bopnplap ber Seligen fein füll, melcpe aber ebenfalls erp oerflärt merben mup, epe bie Seligen mit ihren nerflärten Seibern barauf mopnen fünnen. Docp banon ip erft fürjlicp in ber lepten 23ujpagSprebigt bie Ptebe gemefen; benfet an baS, maS ipr ba gepürt habt.

2. Bie merben bie lobten auferpepen? 21 Ile mit einem öermanbelten, unPerblicpen Seihe. Der 2lpoftel fagt: Bir, bie mir leben unb überbleiben in ber 3u = funft beö •£> © r r n, merben benen niept »orfommen, bie b a f cp l a f e n; b e n n © r felbp, ber •£> © r r, mirb mit einem Jelbgefcprei unb ber Stimme beö ©rjengelö, unb mit oer 23 o f a u n e © o 11 e ö perrxieber fommen o o m Fimmel, unb bie lobten in ©priPo merben auferpepen juerp. Darnach mir, bie mir leben unb überbleiben, merben 5it gleicp mit benfelben ping etü cf t merben in ben 'Bol» 'fen, bem $©rrn entgegen in ber Suft, unb merben 'alfo bei bem $©rrn fein allezeit. 21uS biefetr Borten bcS PlpopelS meinen etliche Slueleger perleiten $u fünnen, ba§ ber peilige 2lpoftel fiep bie Bieberfunft beS ^Srrn jum ©erid;t unb bie 2lufer» pepung ber Dobten gan$ nape benorpepenb gebaept pabe, fo ba§ fic fepon bei jeinen Sehweiten eintreten mürbe. Unb ba eS anbre Stellen giebt $. 23. im jmeiten 23riefe an bie Dpeffalonicper, mo er e§ auS» fpriept, ba§ bie noep niept fo nape ju ermatten fei, fo meinen pe barin einen Bieberfprucp ju pnben. DaS ip aber nicht ber gall. Der Slpopel tpeilt bie Stenfcpen in jmei Raufen, folcpe, bie bei ber Bieberfunft ©ptiPi fepon in ben ©räbern liegen, unb folcpe, bie bann noep leben. Benn er nun fagt, mie eS benen gefepepen mirb, bie bann fepon im ©rabe liegen, unb benen, bie bann noep leben, fo mu§ er fiep, ba ja ber .^©rr jeben Dag fommen fann, ju ben bann noch Sebenben reepnen. Damit jagt er aber feineSroegS auS, ba§ ber £©rr fd)on ju feinen Sebjeüen mieberfommen mirb, fonbern meil »on jroei Raufen, nämlicp bem Raufen ber ©ePorbcnen unb bem

Raufen ber Sebenben bic Stebe ift, fo muß bcr Wpoftel ftd) natürlich in bcn Raufen bcr Sebenben redmen, roeil er noch nicht geworben ift. ®od) ift bad nur eine Siebenfache, mir mollen jur £auplfad)e übet» geben. 33id jum jüngften Jage bleibt biefe @rbe ftetjen jo roie Tic ift, bid jum jüngften Jage roerben Senfehen barauf geboren, leben unb fterben barauf, unb nod) am jüngften Jage ijl fie Doll lebenbet Senfehen. Senn bann ber -jpß'rr 3efud Dom Fimmel mieberfotnmt, fiebtbar, leibhaftig, perfönlid) in ©einer ganzen göttlichen Sajeftät unb £>errtid)feit, bann mirb ©ein erfted Serf fein bie Wufer» meefung ber Jobten. D, road für ein Wnblicf mirb bad fein für bie Senfeben, bie bann nod) leben auf (Srben, mie mirb bie Sßofaune ©otted in ihre Obren füngen unb bad gelbgcfdjrei bed (Srjengeld, melcber mit ben ©ebaaren feiner (Sngel aueb bei ber Wuferftehung bet Senfeben gefebäftig fein mirb, mie einft bei ber Wufcrftehung bed £($rrn 3efu (Sbrifti felber! Unb menn alle J>onner ber ©eaüttcr jufammenbrüllen, fo mirb bad ein geringed fein gegen biefe ©titnme bcr ißofaune ©otted, bie burd) Sarf unb 33ein bröbnt. Unb nad) betn, road ihre Obren gehört haben, road merben ihre Wugen fehen? 25a öffnen ftd) allenthalben bie ©räber ber (Srbe; auf ben Kirchhöfen, auf bcn ©d)lad)tfelbern, auf betn Sanbe, in bent Seere, allenthalben mtrb eb lebenbig, unb bie feit 3af)rtaufenben geftorbenen, begrabenen, oermeften Senfcbenleiber geben lebenbig aud ben ©räbern heroor, ba mirb ein fRaufcpen fein ber Jobtengebeine, unb bie G'rbe mirb beben unb jittern unb ftd) frümmen mie eine ©ebärerin, menn ihre Sehen fotnmen, unb Jaufenbe auf Jaufenbe, unb Sillionen auf Silltonen merben f)ctt»orgeben, biefelben Körper, bie begraben maren, jeb o d) alle in perroanbelter ©e ft alt. Wber biefe Wuferftanbenen merben nid)t juDorfotnmen benen, bie bann noch leben auf (Srben. J)enn nun merben aud) biefe Don ber Wümacht bed f?@rrn ergriffen roerben, unb ber £>($rr mirb fie plöttlid) in einem Wugen\* bliefe Dermanbeln, ba§ ihre Seiber burd) biefe SSerma-nblung ganj ben auferftanbnen Seibern ähnlich merben, unb fo merben beibe mit einanber jugleieh bem 0>(S'rrn entgegengerüeft merben in ber Suft. Sieberum höre id) manchen fagen: Unmöglich, unmöglich, bu rcbejl rafenbe J)inge! Ser? id)? Stein, nicht ich, fonbern ber $@rr, benn ich rebe, mad ber >£> 8 r r fagt burd) ben Sunb bed Wpofteld. Unb mad follte bem unmöglich fein? dtroa bie Sluf\* erjtchung ber Jobten? ober bie 33erroanblung ber Sebenben? ober bad dntgegenriiefen in ber Suft? O ihr Jhoren unb trägen Derjend, höret ein ©leiebnif. 3m Frühling, menn ed marm mirb, bann fehet ihr allenthalben bie häßlichen, friechenben Staupen, bie alle SMätter bcr ifräuter, ©träuche unb '-Bäume fo gierig abfreffen. ©aget, fön= nen biefe Jtjierc auch fliegen? fönnen biefe höflichen Staupen auch

t>ic Süfte burdjfcfjncibcn? 2sbr faßt nein, unb eö ift nud) fo, ihr habt Stecht. Slber fef»t nach einigen Soeben biefe Staupen noch ein\* mal mieber an, maä erbliefet ihr ba? Jtie Staupen finb gleicbfam gejtorben, fic finb eingefddoffen in einem ©arge, ba £>ängt eine tobt febeittenbe fßuppe, bie unbemeglid) ift unb ba hängen ober liegen bleibt, rno fie bängt unb liegt. Slber roieberum nad) einigen Soeben ba gebt aub bem $uppenfarge ein febimer, fliegenber Schmetterling beroor, ber fliegt bin unb bet bureb bie Stifte, läßt ficb hier unb ba auf einer SSlumc nieber unb faugt bett füfjcn -finnig berauä. llnb fo ift au§ bet bä§lid)cn, gefräßigen, frieebenben Staupe nun bod) ein munberfeböner, fliegenber Schmetterling gemorben, ber ficb oom 33lu\* menfafte näbrt. Sllfo ijt ber SJIettfd) bin auf (Sr ben einer häßlichen, frieebettben Staupe gleieb; aber naeb ber Sluferftebung g(eid)t er einem febönen, fliegenben Schmetterling, ber ficb auffebmingt bureb bie Siifte $u benr fitSrrn 3efu, ba§ er bei 3bnt fei aüejeit. Seht, fo noerben alle lobten mit bemfelbcn Seibe auferfteben, ben fic hier auf (Srben batten, aber ber Seib felbft roirb Dermanbelt fein. Ober, bu baueft ja ben Slcfer. '-Betrachte einmal bas fleine, unanfebnlicbe, braune Stocfenforn, baö bu in bie (Srbe bineinfäeft; unb bann mieber im Sommer ben munberfebünen, grünen, bin unb ber mogenben fpalrn mit ber Dollen Siebte, ber auö bem oermeften Slorn bnoorgegangen ift, baä ijt berfelbe Seib, unb bod) fo Dermanbelt, baß mabrlid) feiner, ber eä nicht meiß, fagen füllte: bieö Sforn unb biefer -Ipalm ift ein unb berfelbtge Seib. Stlfo mirb eö mit ber Sluferftebung ber lobten attcb fein; aber mieberum anberä mit ber Sluferftebung ber frommen, unb anberö mit ber Sluferftebung ber ©oftlofen. 2>enn mäbrenb bie auferftanbenen Seiber ber frommen bem <£>(Srrn 3efu (£ b n |t o äbnlid) fein merben in oerflärter Schönheit unb -herrlich feit, meil fie ben fieilanb bier febon in ihrem fielen getragen haben unb 3but hier febon inroettbig ähnlich gemorben finb, fo mer\* ben bie auferftanbenen Seiber ber ©ottlofen bem Jeu fei ähnlich fein, meil fie hier febon ben Jeu fei im Sperren getragen haben unb ihm inmenbig ähnlich gemorben finb. Unb mie bie Seiber ber aliier\* ftanbenen frommen Don bimmlifcber Schönheit erglänjen mer\* ben, benn fic merben auferjteben, mie gefebrieben fleht. in Straft unb Sperrlid) feit, fo merben bie Seiber ber auferftanbenen ©ott\* lofen in fdpeuß lieber f)äß lieb feit auferfteben, mie gefd)rieben ftebt: fie merben allem ff l ei f die ein ©r euel fein. 3nbeß

merben beibe Seiber, bie ber auferftanbenen frommen unb ©ottlofen

Sine (Sigenfdtaft mit einanber gemein haben, nämlich bie Unfterblicbfeit unb Unoergäng liebfeit, beibe fönnen nicht mehr jterben. (Srnig merben bie frommen mit ihren Derflärten Set\*

bem, ohne Sd)merj, ohne Sei), Jammer unb Jrübfal, ol)ue Stranf» fjeit, ohne Job hei 3efu leben in eroiger, itngefhörter $immelöfreube unb ©eligfeit. Umgefeprt, ewig naget ber freffenbe Job bie Seiber ber ©ottlofen unb fann fie bod) nid)t tobten, fonbern fie finb in bem «Pfuhl it)re§ Bteifterö, beö Jeufelö, roo ihr ffiurtn nicht ftirbt unb ihr Reiter nid>t oerlöfdjt. «Kenn ihr baö bebenft, meine Sieben, fönnt ihr bann nod) zweifelhaft fein, roaö ihr erwählen wollt? fönnt ihr bann bie «Belehrung noch auffdpeben unb meinen, eö fmbe noch 3fil bamit? Sfönnt ihr wirflid) baö erwählen wollen, in greulicher, teuf» lifder Seibeögefiatt, allem ^leifdje ein CS:fei, ewig bei bem böfen ^eirrbc Zu fein, bort ewig üonr JPurme genagt unb oom $euer gefreffen zu werben, unb bod nidt fterben zu fönnen? fönnt ihr wirflid) baö oerachten, in hirnmlifdjet Schönheit unb oerflärter |)errlichfeit bei 3efu ZU fein, bei 3hm ewig beö l)immlifcf)en ^ricbenö unb ber feligen 33onne ZU genießen'? D nein, ihr fönnt nicht folche Jporen fein, if)r müßtet ja nicht bei ©innen fein, wenn ihr baö fönntet. Datum bitte ich euch, weil ich eud fo herzlich lieb pide unb nieptö fepnlider wünfde, alö baff ipr alle bei 3efu felig fein wöget, ich bitte euch, befehlet euch oon ganzem S? erzen, belehret euch oon ©tunb an zu bem epß'rrn, laßt bie ©nabenfrifi nicht ablaufen, bie ber f?(£rr euch noch gegeben hat. ©o mancheö 3al)r habe ich euch geprebigt, fo mand)eö 3apt hübe ich für euch gebetet. 3d glaube, bie 3eit ift halb zu @nbc, ba id) euch nod prebigen fann, ba ich piet uod für eud) be» ten fann. ©oll id) benn Dergeblid) an eud) gearbeitet paben ? foll id) ben ©d)merz hüben, am füngften Jage einfi einen Jpeil meiner ©emeine unter ben Berbammten jur Sinfen 3efu Sprifli zu fef)en? Unb wenn ipr zu mir nicht Siebe genug habet, eud) zu belehren; fönnt ihr eö benn bem DfSrrn 3efu ju Seibc tpun unb eud) gegen ben oerftoden, ber für euch ©ein ©otteöblut oergoffen put» um euch auö ©iinbe, Job unb -^>ölle ju erretten? Unb felbft, wenn ipr fogat bem fpedanb ben diiiden wenben wolltet, ift eö benn möglich, baß ipr felbft eure eignen größten $einbc werben, baß ipr felbft eud) um eure eigne ©eligfeit betrügen fönntet ? ©ö peißt bod) in ber Bibel: «Jtiemanb pat je fein eigen f^letfcp gepaffet, fonbern er nähret eö unb pfleget fein. D, fo bitte id) eud) benn um meinetwillen unb um meiner Siebe willen zu eud, id bitte eud) um 3efu willen unb um ©einer Siebe willen ju euch, id bitte eud um eurer felbft willen, baß ipr bem Jeufel entfliehet unb zu 3efu eilet, ©ott erbarme fiep unb fegne eud, baff ipt bebenfet, waö zu eurem grieben bient.

1. 2Baö nüpt bie Sehre oon ber Sluferftepung ber Job ten? ©ie tröjtet bie frommen. Der peil. Sipofiel fpricht: fo tröftet eud nun mit biefen 2Ö orten unter einanber. @ar oft pat man Jroft nötpig, meine Sieben, ift eö nicf)t alfo ? Bei jebem ©cpmerze, ber unö trifft, möcpten wir gern getröfiet fein.

©djon Bet ben ffinbern feiert mir ed ja. |>at bad 5?inb einen fleh nen Summer, SDiutter muß tröffen; ßat bad Stinb fid) in ben ginger gefcfmüten, üJtutter muß oerbinben unb tröffen; iff bad Sinb franf, ed fann aber nur ben Sopf an ber IDiutter '13ruft legen unb bie Vtuh ter fpridjt ihm ein paar fanfte, tröffliche ©orte ju, ba iff halb alle Äranfßeit oergcffen, unb getröffet fchläft baö S'inb an feiner 3>tutter 33ruft ein. ©o bedürfen auch mir großen ßßriffen täglich bed Jrofted. Unb mie baö Sind feine Vtutter trat, ju ber ed eilt, um getröftet ju merben, fo haben mir ben £>Srrn 3efum, ju bern mir laufen, unb ber und tröffet, mie einen feine 9)tutter tröffet, burd) bie ©tinime bed heiligen ©eiffeö, meid)er bedßalb aud) in ber ©d)rift ber Jröffer genannt mitb. ©o haben mir Jroft nötßig bei Sranfheiten bed Seibeö, Jroff bei unfern Dielen ©ünben unb ©ünbenfäüen, Jroff bei Anfechtungen bed Jeufeld, Jroff bei Sreuj unb Verfolgung in ber ©eit. (Sott fei Sob unb Jmnf, baß mir in allen biefen gällen allejeit Jroff unb Sutlfe ftnben bei unferm £HSrrn 3efu Ghriffo, ber und ben Jröffer fenbet, ben heiligen (Seift, £ier iff inbeffen nicht oon allerlei Jroft bie ffiebe in allerlei fRötffen unb Jriibfalen, fonbern oon Jroff in Jobednotf). @d fügte einmal jemanb ju mir, feine größeffe gurd)t unb Veforgniß fei bie, ob auch ber £>ö'rr gefuö ihm red)t nahe fein merbe? ben trabe er hier im ©tauben gehabt, aber baö fei noch nicht nahe genug, er müßte ihn in ber Smigfeit bod) ganj nahe haben, fonft fei alle feine greube in ber Smigfeit bahin. D mte fchün formte ich ben trö« ften aud ©otted 2Bort! ©ieße, antmortete ich ihm, ald einff Adam unb Soa nod) fromm unb im ffkrabiefe maren, ba tjeifit ed, ©ott [.ei ju ihnen gefommen bed Abenbd, ald ber Jag fühl ju raet= ben begann, unb habe fic im fßarabiefe befucht unb habe mit ihnen gerebet, mie ein Vater mit feinen ftinbern. gerner, ald unfer #©rr 3efud auferffanben mar oon ben Jobten, ba heißt ed audbrücflich: Sr erfchien ihnen oierjig Jage lang unb rebete mit ihnen oom fftereffe ©otted. ffleiter, ald gefuö am .(freuje hing unb halb fferben mollte, ba rief ber eine ©cffäcffer, melcher fid) am Sreuje befeljrte: £@rr, gebenfe an mich, menn J) it in 3)ein Oie ich fotnmff. Unb ber £>Srr gefud antmortete ihm mit einem Sibe: mahrlid), 3d) fage bir, heute follff bu mit Vtir imf)3arabiefefein. J)a fiehff bu alfo mit flaren, tröft(id)en ©or= ten audgefprodjen, menn bu felig ffirbft, unb bie Saget tragen bicb, mie einff ben Sajaruö, in Abrahamd ©chooß, ba follff bu auch bei gefu fein im Varabiefe unb follff gffn febauen oon Angefid)t ju Angeficfft. Unb oon ber neuen Sr de, auf melcher mir nach bem jitngffen Jage emiglid) mohnen merben, unb bie bann oon einem Snbe bid jum anbern ein feliget fßarabicfcögarten fein mirb, heißt ed

fogar audbrücflit: ba wirb fein bie |>ütte ©otted bet ben 'Dien [eben, ba wirb bad Sa mm fd b ft fie ro eiben, ba wer» ben bie ©eligen mit 3 e f u ju Sifte fitsen unb mit 3bm bad ©e\* wätd beb ©einftoefd neu trinfen in ©eined Baterd SReieb. ©o weißt bu nun ganj gewiß, baß bu in ber dwigfeit fo nabe mit bem hdrrtt 3cfu oerbunben fein wirft, baff man ed ffcb gar nid)t näher porftellen fann, unb bu lfaff ganj Ded)t, ohne füllte nabe, ewige unb fitt\* bare Bereinigung würbe feine ©cligfeit in ber dwigfeit möglit fein.

din anberd Dial fant ein frommer Dfann ju mir, beffen Batet wir Por einigen Sagen begraben batten, ber erzählte mir, ald fein lieber alter Bater im ©arge gelegen batte, ba habe er, ebe man ben ©arg jugematt habe, not einmal fein milbed, fanfted, ehr\* würbiged Slngefitt betrachtet unb habe babei in fit gebatt: werbe ich bied tbeure Slntli^ unb biefe lieben ßüge nun aut alfo wieber ju feben fliegen, wie it fie je^t gefeben habe? werbe id) meinen lieben Bater wieber fennen bort in ber dwigfeit, wenn it aut beimgegangen fein werbe? Ober werbe it ihn bort futen unb nicht ftnben, weil it ihn etwa nitt ertenne? 2)en fonnte it aut trö\* ften aud ©otted ©ort, it fagte ihm: gebenfe an bie ©eftitte ber Berflärung 3efu auf bem heiligen Berge, ©ad für ©äfte waren bad, bie aud bem Fimmel tarnen, um mit 3efu ju reben non bem Sludgange, ben dr nehmen füllte in 3erufalem? dd waren Dtofed unb dliad. Dun fiebe, ald Betrud biefer beiben Dtänner anfit» tig würbe, ba rief er augenblicflit: £>drr, hier ift gut fein, lab und hier brei Jütten maiten, S)ir eine, Dtofed eine unb dliad eine! 3)a fiebft bu, er ertannte augenbtieflit ben Dtofed unb ben dliad, fo wie er fie fab- $)enn ihr gatged innered ©efen prägte fit in ihrem Slngejitte unb in ihrer ganten äußerliten ©eftalt fo flar ab, bap bi« fein 3'ueifel war, nur fo fonnte Dtofed unb dliad audge\* febeu haben. '2llfo wirft bu beined Baterd liebed Slngejitt aut wie» ber erfennen in ber dwigfeit, unb er bad beinige. Unb fo ift ed mit allen Sluferftanbenen. ffiir glauben ja an bie '21 uferftebung bed gleiftcd. S)erfelbe Seib, ber geftorben unb begraben ift, wirb ja mteber auferfteben, unb barutn wirb aut ber auferftanbne Seib bem entftlafenen Seibc ganj ähnlit fein, nur bah alle ©twat\* beit, alle ©ünbe unb alle Unehre abgetban fein wirb. 2)er aufer» ftanbne Seib wirb Perffärt fein, fonft bem alten gleich- Dehnlit leben wir ed bei andern ©elegenbeiten, oon weiten bie heilige ©trift und erjählt. Slld j. B. ©atnuel nat ©otted 3ulaffung bem ©aul er» ftien unb ihm bad ©eritt nerfünbigen füllte, ba würbe er äugen\* blicflit ald ©atnuel non ©aul erfannt. Unb eben fo, ald bie 3ün\* ger, nat ber Sluferftetiung bed -jpdrrn, fit erft an ©eine oerflärte ijerrlitfeit gewöhnt hatten, ba heijjt ed: unb nicmanb unter ben

3üngern burfte ißn fragen: wer bift J>u? Sonbern fie mu§ = ten alle, baß ed 3efud mar. J)arum fei bu gan$ getroft über $ater unb Sltutter, über Sohn unb Jocßter, über iDtann ober $rau, ißr »erbet eud), wenn ißr in 3efu entfcblafet, in ber ©migfeit mieber- fetien unb mieber erfennen Don ülngeficßt $u 2lngeftd)t; benn n?ir glauben an bie UJuferfteßung bed ^leifcbed.

3>arum bat nun aucb für einen ©briften ber Job alle feine Schrecfen Perloren. ©ebt ed mit bir jum Sterben, ober gebt ed mit einem oon ben Peinigen jum Sterben, fo frage nur nad) bem ©inen: ob fie burd) 3efu m C£ ^rifd um entfdjlafcn b. b- ob fie im mabren ©lauben an ben ^@rrn 3efum entfddafen finb, fejlig» lieb überzeugt, baß 3efud um ihrer Sünben willen babin gegeben unb um ihrer ©erechtigfeit roillen auferweefet ift, unb biefelbe $rage tbue ernft unb aufriditig an bidi felbft. Unb menn benn aud bei» netn unb ihrem ®tunbe ein aufriebtiged unb frühlicbed 3a erfcballt, bann beißt ed $u beinern Jrofte: Job, wo ift bein Stapel? fpolle, roo ift bein Sieg? ©ott fei Jlanf, ber und ben Sieg gegeben bat, burd) 3efum ©briftum, unfern lieben £>©rrn. J)enn oon folcben ©laubigen beißt ed. fie »erben ben Job nicht febmeefen e»iglicb! 93on tbnen beißt ed: id) »ill euch nidit Derbalten oon b enen, bie ba fdjlafen. J>a ift benn bad ©infdilafen eine @r» löfung oon allem Hebel, babureb und audgebolfen »irb ju bem ewi» gen unb feligen ftteicbe ©otted, unferd lieben |)@rrn, ber und ge-- fefoaffen, erlofet unb gebeiliget bat unb unfer ©ott bleibt in ©mtgfeit. Unb baß bad atled fo gewißlid) maßt ifl, baß man fid) ohne allen ^»eifel unb oßne alle Unruhe fo ganj unerfcßütterlid) feft barauf perlaffen fann, bad fomrnt atled her oon unferm Serbältniß $u 3efu ©brifto. 3d) begrabe j. 33. mein getaufted $inb. Slann id) zweifeln, baß bad Äinb felig ift unb baß ber Seih auferflefien muß? 3d) fann ed nicht, unb »arum nicht? ißeil mein finb getauft i ft unb in ber Jaufgnabe eingefchlafen. J)enn ed flehet gefchrieben: »iffet ißr nidit, baß alle, bie in 3efum ©brifl getauft finb, bie finb in Seinen Job getauft? 3n einet anbern Stelle fagt ber ^eilige 9lpojlel: mir haben Cü £) r i fJ u m angejo» gen burd) bie heilige Jaufe. 3fl affo mein finb burd) bie heilige Jaufe in ©briftum eingepflanjet, bat (Stiriflum angejogen, ifl burd) bie heilige Jaufe ein Diebe an ©brifto, bem SBeinftocfe geworben, unb ©briftud lebt in ©wigfeit, nachbem @r auferftanben ift oon ben Jobten, fo fann ed ja nicht anberd fein, mein finb muß mit ©brifto ewiglich leben, fo gewiß ed in ©briflum hinein» gepflanjet ift burd) bie heilige Jaufe. Unb wenn ed nun mit mir jum Sterben fomrnt, id) bin aud) burd) bie heilige Jaufe in ©bri= jlum hineingepflanjet unb ein ©lieb an Seinem Seihe geworben, bin

aud) mit 3gm öerbunben geblieben Big ang Snbe unb bin immet megr mit 3gm bereinigt morben burd) bag ©aframent beg tjetligen Stbenbmagtg, inbem Sr mid) bcftänbig gefpeifet unb getränfet Bai mit ©einem ^eiligen Seibe unb SMutc, baju mieg täglid) gefalbel mit ©einem geitigen (Seifte, mid) täglid) erquiefet burcB bag SBort ber 33iBeI unb bag SBort ber f|ßrebigt, unb id) gäbe bag atleg im ©tauben angenommen unb Sr Bat mir ben ©Iauben gefd)enfet unb burd) ben ©tauben bie Siebe unb burcb bie Siebe ben ©egorfam bei Zeitigung, bag man Bat erfennen fönnen, bafj atleg Söagrgeit unb fein ©cBein ift, o mie frö£)Itd) fann id) bann auf Sgrigum ein- fdgafen, unb niemanb fann mid) aug ©einer ftarfen fpanb reigen.

Saffet ung beten: 3>d) Babe Sgrigi Seib gegeffen, ©ein 33Iut Bab id) getrunfen f)ter; nun fann er meiner nid)t oergeffen, id) bteib in 3gm unb Sr in mir. fOtein ©oft, id) bitt burd) Sgrigi 23tut, mad)g nur mit meinem Snbe gut. Stun bin id) gemig, bag roebet Job nod) Seben, meber Snget nod) gürgentgum nod) ©emalt, rneber ©egenmärtigeg nod) ßufünftigeg, meber fpogcg nod) Jicfeg, nod) feine anbre (freatur mag mid) fcfjciben oon ber Siebe ©otteg, bie in Sgrigo 3efu ift, unferm lieben fbSrrn. ©iege, fpSrr, id) oertaffe mid) allein auf bag, mag ©u mir gegeben gag. 3d) »erlaffe mid) auf ©ein SSort, auf ©eine Jaufe, auf ©eine Slbj'olution unb auf ©ein Slbenbmagt. ©ag alteg ift ©ein ©efegenf unb ©abe, unb id) gäbe babureg empfangen aug ©einer §anb Vergebung ber ©ünben, Srtöfung üont Job unb Jeufel unb bag emige Seben unb bie emige ©etigfeit. ©ag atleg gäbe id) angenommen im ©tauben, f)Str, bag meigt ©u, ber ©u mir ben ©tauben gefegenft gaft burd) ©ei­nen geitigen ©eift. ©o fann icg benn auci) niegt anberg, alg mit

©einem geitigen SIpoget rügmen: Unfer feiner lebt igm fetber, unb

unfer feiner ftirbt igm fetber. Seben mir, fo teben mir bem fbSrrn; fterben mir, fo gerben mir bem f)Srrn. ©arum mir teben ober mir gerben, fo finb mir beg fpSrrn, unb niemanb fann ung aug ©einer garfen f)anb reifen, benn unfer fpaug ig niegt auf ben ©anb ge­baut, fonbern auf ben gegen, ©u tebg, f)Srr 3efu, fo müffen mit aud) leben. SBo ©u big, f)Srr 3cfu, ba müffen ©eine ©ögne unb Jöcgter aueg fein, ©ünbe, Job, ©rab, fpöltc, Jeufel, atleg gag ©u für ung übermunben, bie Söognungen gaft ©u ung bereitet, bie (frone ig in ©einen (pcinben. gn ©eine fänbe befegte id) mid) mit

Seib, ©eele unb ©eift. ©u gag mid) ertöfet, £>Srr ©u getreuer

©ott. Simen.

SIm 26. ©omitage itad) beut geft bei1 fjeil. $meimgleit  
**|ie ©stabe oitfers IjCErrn ^tfu €l)ri(li, bie jTicbe** ©ottes **nnb bit ©emcinfdjnft bes  
heiligen ©eißes fei** mit **uns allen, firnen.**

SEejrt: 2. SEI) eff. 1, 3—10.

2Sir foden ©ott bauten adejett um eud;, liebe Srübev, tote e§ Btdtg ift. ®enu euer ©taube toücbfet febr, unb bie Siebe eine« jeglid/eti unter euch aden nimmt ju gegen ein\* anber; alfo baß mir uns euer rühmen unter beit ©enteilten ©ottes, »on eurer ©ebulb unb ©tauben, in adelt euren SSerfotgitngen unb Smiibjalen, bie ihr butbet: metdjeä an\* geigt, baß ©ott redjt ridften mirb, unb ihr miirbig merbet jum dteicb ©otteä, über metdjem ihr auä) leibet, nad;bent e« red;t ift bei ©ott, ju oergetten SCrübfal benen, bie eud) Srüb» fat antegen. ®ud) aber, bie iftr SCriibfal leibet, Stube mit und, menn nun ber §©rr Sefu« mirb geoffenbaret rnerben »out $immel, famtnt ben (äugeln ©einer straft, unb mit gnter\* flammen, Stadfe ju geben über bie, fo ©ott ttidjt erfenuen, uttb über bie, fo nicht gehör» fam fittb beut ©tiaugetio ttttfer« fjcärrn Sefu ©hrifti; meldfe merbeu 5ßein leiben, bafs emige Herberten »on bent 9lngeftd;te be« fpCSrrn, uttb »on ©einer berrtitben SJtacfjt; meutt (Sr tommen mirb, baß @r herrlich erfrfteitte mit ©einen ^eiligen, unb munberbar mit adelt ©täitbigen. ®etttt uttjer 3eut5niß an eut^ toDn bemfetben ®age habt ihr geglaubet.

s^tuchbem wir £>cntc »or acht 'Jagen, als am notierten ©onntage im alten Kirchenjahre, auS ©otted 28ort unterrichtet worben finb über bie Uluferftetiung ber lobten, belehrt unS ber $@rr an bem heutigen ©onntage auS unfrer @»ijtel über bad jüngfte ©ericht. S)iefe $rebigt »om jüngften, b. h- »on bem lebten ©erichte mu§ uns gerabe baburct) um fo einbrücflicber werben, weif wir fie am lefiten ©onntage im alten Kirchenjahre hüten, ©erabe wie heute mit bem lebten ©onntage im alten Kirchenjahre abermals eine ©nabenjeit ju (Snbe geht, fo geht mit bem jüngften ©erichte «.alle ©nabenjeit ju @nbe. ©o wahrhaftig als wir jefit an bie» « fern lebten ©onntage beS alten Kirchenjahres fner tn biefer Kirche »er fam ns eit finb bor ©ott, ©ein 2öort $u hören, unb unS einanber hier feben »on Ulngeficht ju 9lngefid)t, fo wahrhaftig werben wir am jüngften Sage »or 2fefu fRicbterjtuhl »erfamnielt fein, ba auch ©otteS 2Bort ju hören, unb werben unS ba auch feilen »on

2lngefid)t ju 2lngcficht. (Such allen, bie ich hier jel^t in bem Spaufe

beS £(Srrn fetje, eud) allen rufe ich eS jefit ju: ob ich eud) hier auf ßrben noth wieberfehen werbe, baS wei§ ich nicht, benn wir finb alle (Srbe unb 9Jfche unb ^cute ober morgen beS SobeS SHaub. 5lber am jüngften Sage felje ich euch alle wieber. ©o wahr ein ©ott im

fMmmel ift, fo gewt§ als ich eud) biefeS ©otteS wahrhaftiges 2öort

»erfünbige, fo gewifj fef»e td) euch alle am jüngften Sage »ot 3efu fRidderftuhl wieber, unb ber£>(Srr wirb euch unb mich richten. (Sr wirb mich richten, ob ich ein treuer unb reblicher ©eel\* forger gewefen bin gegen euch; (Sr wirb eud) richten, ob ihr treue unb gehotfame ^)öter gewefen feib gegen mid). Gr wirb mich

rieten, ob id) gern anb eit habe nach bcin, toad ich euch get>t(f\* bigt habe; (Sr tr>irb eud) richten, ob ihr n a d) bcm gern anb eit habt, rnad ibjr aud ©otted Bort oott mir gehört habt. D, mer Obren £;at ju hören, ber höre! 23or 3hm gilt fein Dlnfeben ber ‘Perfon, oor 3hm gilt fein IReichthum unb ootnehmer ©tanb, oor 3hm gilt auch feine Dlrmuth unb 9fiebrigfeit. (Sr mirb richten

einen jeglichen bei Seibed 2 eben nach bem er gehanbelt hat, ed fei gut ober böfe. Unb meid) ein 91nblief mirb bad fein! Oa oben in ben Bolfen fleht 3efu 91 i d) t er ft u h 1, taufenbmal heller gtanjenb, old bie 6onne in heller 'Piittagdjcit. Dluf biefem Jhrone fi|5t unfer 0(Srr 3efud Sh^illud in ©einer göttlichen SOlajeftat unb S?errlid)feit, ©eine klugen leud)ten roie fjeuerflammen, ©ein Dlnt» lit> glcinjt roie bad allerheüfte Sicht, ©eine Üfleiber finb raeih oon bem £>immeldglan$e, ber oon ©einem Seibe audgebt, ©eine giifje fmb mie ÜJteffing, bad im Ofen glüht. 23or 3hm flehen bie taufenbmal taufenb leuchten ben (Sngel, mie lauter ©teure um bie helle ©onne, bie haben herbeigefübrt bie auferftanbenen 2)tenfchen oon allen oier Binben ber (Srbe. Unb ba oor ©einem Jbron jur Rechten unb Sinfen, ba flehen bichtgebrdngt, unzählbar mie ber ©anb am SOieere, alle bie 2)1 il l i o n e n mal 2>lillionen 2)1 enf eben, bie je auf (Srben gelebt hohen oon Dlbarn an bid jutn jüngften ©crichte. Oo flehen fte, in jmei % heile get heilt, bie einen ju ©einer Dtedjten, bie anbern ju ©einer Sinfen. 2)lan fann fte leicht oon einanber unterfdtetben. Oie ju ©einer 9fed)ten finb bie frommen; man erfennt fte an ber bimmlifdjen ©cbönheit unb 23erfliining ihrer glänjenben, auferftanbenen Seiber, an bem freubeftrablenben Dlntlijs, bfid fie mit himmlifdrem (Sntjücfen auf ihren geliebten 3efud gerichtet haben. Oie $u ©einer Sinfen finb bie ©ottlofen; man erfennt fie an ihren frnftern, fchcuflichcn auferftanbenen Seibern, an bcm oer= jmeifelnben, oeijcrrtcn Dlntlib, bad fte mit f)üllenangft auf ben 3efum ricbien, ben fie hier oerachtet haben, unb ber bort ihr dichter ijl.- 3a, meiter meg, bort $ur 91ed)ten in ber Oöhe fehe ich fchon im (Seift bie h^IIotörrjenbe neue (Srbe, bie 3efu aümäd)tiged 'Bort fchaffen mirb, blühenb unb grünenb, jugerid)tet mie eine gefchmücfte 93raut, mit ber hellfnnfehtben ©labt bed neuen 3erufalemd, bahin rid)ten fich mit Bonne unb ©eligfeit bie Dingen ber frommen in bem feinfühligen Verlangen, einjujiehen in ihre neue, emige Bohnung, bie ihnen ber SXSrr bereitet hat, unb aud ber fd)on ber (Sngel Sobgetöne herüberfdiallt. Unb bort jur Sinfen im tiefen Dlbgrunbe erblufe icft aud) fchon im ©eifl ben entfejj liehen iß fohl, ber mit fS^uer unb ©chmefel brennt, unb aud bem fd)on bad fteulen ber Jeufel h^raud« fchallt, bie ihren Dfaub ermatten, unb bahin richten fich mit 3äf)ne= floppen unb ^töllenangfl bie 23liefe ber ©ottlofen, unb iftre Sippen

ftammeln: 3b r herge, fallet über unb, unb it)r Xügel, beet et unb nur bem 3°™ beffen, ber auf bem ©tuf)le fl (31. Xenn einem jeben ber Sluferftanbenen fagt eb fein eigen £er$ unb ©emiffen, welcher ber Drt fei, wohin er gehört. Slber noch fchweigt ber [Richter unb fd)aut mit göttlichem (Srnfi auf bie öerfammelten SRillionen $u ©einer [Rechten unb ju ©einer Sinfen. 35a werben bann bie hü\* eher bcUSel)olt, in welche ber allwiffenbe ©ott bineingefebrieben bat Sllleb, wab bie ÜRcnfcbcn gerebet, gebacht, getban haben, unb wopon niebtb üergeffen ift. (Sb finb bie hü ober beb Sebenb, in weh eben bie frommen Bezeichnet finb. Sn'biefen hücbetn jtnbet fict) nur ©uteb eingejeiebnet; beim alte ©ünben ber frommen finb fa läng ft abgeroafeben in bem ©tute beb Sammeb. Xie anbern finb bie hü (ber beb ©eriebtb, in welchen bie ©uttlofen Bezeichnet finb. 3n biefen hücbern finbet ficb nur höfeb eingejeichnet; benn bie ©uttlofen haben feine hergebung ber ©ünben. Unb nun tbut 3efue ©einen ÜRunb auf. Sllleb ju ©einer [Rechten, Sllleb ju ©einer Sinfen liegt anbetenb auf bem Singefichte unb erwartet bab ewige ffiort, bab ewige Urtbeil, an weitem in alle (Ewigfeit feine Slenberung mehr ftattjrnbet. 91 ucf) wir liegen ba auf unfern Änieen unter benen, bie ba anbeten. SBic wirb unfer Itrtbcil lauten? SBir Wullen boren aub unferer (Spiftel unter ©otteb ©egen:

wie boö Urtbeil utifcrb £>©rrit Scfu ©bitfit am jüttgfleit  
Xttge lauten wirb.

3uöor aber lagt unb beten; X(Err 3efu ©brifte! SBir feiern »beute ben letjten ©unntag im alten Kirchenjahre, unb Xu baft unb \* bureb Xeine ©nabe beute nod) einmal wieber hierher fotntnen laffen in Xein liebeb Xaub, ba§ wir ju allem ©egen, ben wir im Saufe biefeb Sabreb unb ©unntag für ©unntag aub Xeinem fpaufe gebult haben, unb nun auch noch einen legten ©egen tjolen füllen. SBie gruff ift Xeine ©üte unb harmherjigfeit! ©o falbe unb benn mit Xeinem heiligen ©eifte beibeb jum Eßrebigen unb jum Spören, unb gieb unb, bap wir Siebt haben auf bie ©orte Xcineb SRunbeb, gieb unb aber auch erleuchtete Slugen unferb herftänbniffeb unb ein gehurfameb £erj, Xein SSort ju nerfteben unb eb ju befolgen, bamit eb unb nicht ein ©eruch beb Xubeb gim Xobe, fonbern ein ©eruefj beb Sebenb jum Seben werbe. Sag unb bebenfen, wie wir fegt twr Xeinem Singe\* ficht uerfammelt finb, ohne Xicb ju fehen, fo werben wir am jüng- ften Xage uur Xeinem Singefichte uerfammelt fein unb werben Xicb fchauen, unb ba wirft Xu unb allen bab Urtbeil fpreeben für 3ait unb (Ewigfeit. Xa ernbten wir bann, wab wir hier gefäet haben; benn wer hier auf ben ©eift gefäet bat, ber wirb bann oon bem ©eifte bab ewige Seben ernbten; wer aber gier auf bab gleifcb gefäet hat.

2. £armd’ 'Pvebigtcn üb. b. (Spiftcfn. 70

ber wirb bort oon bem $leifd)e bad crotgc $erberben ernbten. ©o

laß und benn unfre Werjcn nicht Derftocfen, fonbern laß und bebenfen,

mad ju unferm ^rieben bient; benn bie 3cit hier ift furz, aber bie (Imigfeit bort ift lang. Warum gieb und $u allem ©egen, ben Wu und an biefer ©tätte in bem ganzen Jtirchenjahre immer aufd neue gegeben tinft, nun nod) einen lebten ©egen, unb roenn ein ©egen beffer fein fann, ald ber anbre, fo (aß ben lebten ©egen ben heften ©egen fein. D mein fjeilanb, baß icb fclig roerben möge, bad ift meined fperjend fehnlicf)fter Sßunfcb unb Söille, unb ba§ icb biefe

©emeinc zur ©eligfcit 'Sir mitbringe, unb baß mir mit einanber $u deiner 9ted)ten offenbar merben, bad ift mein 93eten unb meine 9lr» beit nun 3at)re lang gemefen bid auf ben heutigen Jag. ©o fegne und benn, fo finb mir gefegnet, unb bann lag und auch gefegnel bleiben, unb ben ©egen nidit mieber oerfd)erjen. Simen.

1. 3efu Urtbei 1 über bie gtommen. Jöer frnb bie

frommen? ©inb ed bie 3teidien, bie Vornehmen, bie ©roßen, bie hier auf drben für bie erften gehalten merben? Ober finb ed bie Firmen, bie 9tiebrigen, bie ©eringen, bie hiev auf (frben für bie leb­ten gehalten merben? 9tein, bad alled hat gar feinen ßinfluß bei bem fMfrtn 3efu, not 3hm gilt fein Slnfehen ber 33erfon, fein äußer» liehet Unterfchieb; in ber in ficht finb alle out 3 hm gleich­wie frommen finb oielnuhr biejenigen, oon meldjen ber Slpoftel in unferer (Spiftel fagt: euer ©taube mächfet fehr, unb bie Siebe eined jeglichen nimmt j u gegen einanber, unb mir r ü h m e n und eurer unter ben © e m e i n e n © o 11 e ö oon eurer ©ebulb unb ©lauben in allen euren 3$ er« folgungen unb Wrübfalen, bie ihr b ulbet, benn alfo m e r b e t ihr m ü r b i g j u m 9t e i ch e © o 11 e d, über m e l ch e in ihr auch leibet. Sllfo bie frommen merben und juerit bezeichnet ald bie ©laubigen, beren ©laube fehr mächfet. Wie $rom\* men finb bie ©laubigen. 9hm prüfe bid), o ßhrift, bift bu gläubig? ©laubft bu oon ganzem Wer-jen an ben fMSrrn 3efum ©hviftum, baß @r ©otted eingeborner ©ohn ift? ©laubft bu Don ganjem Kerzen, baß biefer 3efud ©hriftud, bein ©ott unb bein 93ruber, bad Samm ©otted ift, bad ber ffielt ©ünben trägt, bad auch bei ne ©ünben trägt? ©laubft bu oon ganjem fperjen, baß bad 93lut 3cfu Gfjvifti, bed ©oßned ©otted, auch bid) oetlornen unb oerbammten ©ünber rein gemafd)en hat Don allen beinen ©ünben? Jrägft bu in folchenr ©lau» ben beinen 3efum mit inniger Siebe unb Wanfbarfeit in bei» nern ^erjen, meil bu nid)t jmeifclji, baß bu burch 3hn mit ©ott Derfoßnet bijt? Slber ed heißt in bcr ©chrift: 3d) glaube, bar um rebe ich au 4). ©o fannft bu alfo, ald ein ©laubiger gar nicht anberd, bu befennft aud) beinen Heben 2sefud mit beinern ©tunbe por aller ©eit, unb fei) am ft bid) ©einer nirgenb unb «or feinem Stenfcben. Du fannjt aber aud) bed Umgänge d mit beinern 3efu gar nicht entbehren, weil bu an 3f)n glaubft unb Sfm lieb oon ganzem £>er$en. barutn beteft bu täglich mit finblicber 3uoerft^f Zu 3bm auf beinen Sfnieen, barum Hefeft bu täglich mit immer waebfenber greube in beiner SHbel, bie oon 3cfu mit bir fprid)t, ober oielmel)r in melier unb aud welcher 3efud ju bir fprid)t, bu baft feinen freubi\* geren, lieberen ©ang, ald ben ©ang in beine liebe ffirc&e, benn 3efud ift ed, beffen ©timme bu ba prebigen fiörjt $u bir, bu fömmjt enblith mit feiigem ^)erjen ju beined 3efu heili0c,T\* Elitär, ©einen wahrhaftigen Seih ju effen unb ©ein tfjeured 33lut ZU trinfen im ^eiligen 9lbenbmaf)l, um bid) immer inniger mit 3bm ju bereinigen, baff ©r in bir fei unb bu in 2>£)m. Du bemeifeft ferner beinen ©lauben baburd), ba§ bu treu für beined 3efu fReid) fämpfejt unb arbeiteft, unb ed beine ^er§lichc $reube fein läffefi, 3efu fReid? oudjubreiten auf ber ganzen ©rbe. ©d;aue aber aud) beinen ©anbei an unb prüfe beinen ©tauben baran, ob bu heilig lebe ft in ©orten unb ©erfen, febe ©iinbe, aud) bie fleinfte fdjeueft unb meibeft, um beinern lieben fpeilanb feinen Kummer ju machen, bagegen in pünftlid)em unb finbtid;em ©eborfam bid) übefi, alle ©eine ©ebote ju halten, bie gro§en wie bie fleinen, um beinern fpeilanb rechte $reube unb ©bre Zu machen? ©ie£>, wenn bu foldjen ©lauben baft, bann bift bu einer oon ben frommen, bie ju 3efu Rechten fdebjen, unb fannft oon beinern fpeüanb ein gndbiged unb feliged Urtbeil erwarten.

3lber höre weiter. Die $r°mmctt finb bie, fagt ber Slpoftel, beren Siebe junimmt gegen einanber. Daran prüfe bid) weiter, ob bu in ©atjrbeit ju ben frommen gebörft. 3 ft b^Z” liebe/ aufrichtige ©rubetliebe audgegoffen in bein Derj burd) ben heiligen ©eift? 2m fotdjer 23ruberliebe mufft bu oblegen allen 3orn, allen f?a§, alle 23itterfeit, allen ©roll gegen beinen 9täd)fien, fo ba§ Du oor ©ott bem ^)erjendfünbiger aud auf» richtigem Derben fagen fannft: ber allwiffenbe ©ott weiß ed, ich bin mit allen 90tenfd)en in Rieben. Die ich beleibigt ha&e, bie höbe ich um Vergebung gebeten, unb bie mich beleibigt haben, benen habe ich oergeben unb alled oergeffen. Slbet bamit ift ed nod) nicht aud. ffiabre Sruberliebe erforbert mehr. Der ülooftel 2>ohanned fagt ein» mal: ffinblein, la§t und nicht lieben mit ©orten unb mit ber 3ungc, fonbern mit ber Jhat unb ©ahrbeit ©er fotche Siebe bat, ber ift barmherzig unb freunblich, ber hilft unb bienet feinem 9?äd)ften, wo er fann, mit ©orten unb ©erfen, er fpeifet bte

70\*

hungrigen, et tränfet bie Surfiigen, er fleibet bie Diacfenbcn, er be« berberget bie (Säfte, er befud)et bte Krant'en, er giebt ben Firmen. (Sr befünimert fict) aber nicht nur um ben Seib bed Diächften, fonbern aud) um feine Seele, barum hilft (Sr ben Srrcnbcn jurecbt, fucht ju befetjren bie £>eiben, bie non (Sott nichtd miffen. Unb bad alied ttjut er um 3efu (Shrifti mitten, ber und gclicbet hat, unb bem mir gern an ben 33rübem mieber vergelten möchten, road (Sr an und gettian hat. Dtun frage bid), baft bu fotche herjlidje, erbarmenbe, freunbtidje, unermübete 93ruberliebe, unb bcmeifeft fie nicht allein mit ©orten uab mit ber 3unge, fonbern mit ber Spat unb ©ahrpeit? Sann gehörft bu ju ben brummen, bie ju 3efu Rechten ftehen, unb fannft non beinern 3efud ein gnäbiged unb feliged Urtheit ermarten.

3lber höre noch meiter. Sic frommen finb bie, fagt bei 3lpo= ft et, mcldje ©ebutb unb ©tauben bemeifen in allen 33 er» fotgungen unb Srübfaten, bie fie leiben um b e d Di e i \* ched ©otted mitten. 3hr miffet ja, bad ift von jeher gemefen unb ift noch jejjt fo, ba§ alte bie gottfetig leben motten, SSerfolgung leiben müffen. Sie Sdjrift lehrt ed, unb bie (Srfahrung bezeugt ed. Solche ißerfolgungen finb oft fdjmerer, oft leichter, jumeiten führen fie jum ©ärtprertobe, jumciten fomtnt ed nur ju böfen ©orten unb laufen; aber audbteiben fönnen biefe 33 er\* fotgungen mematd ganj, fo lange ed 33efct)rte unb Unbefehrte giebt, bie bei einonber motjnen. Kain morbet immer ben 3lbct, unb fann er ©n nicht rnorben, fo a§t er ihn bod). Saran prüfe bu bid) nun and). (Sd giebt Steute, bie merben gefchmäpet, gefd) ölten, oerachtet, o er t acht oon ben Kinbern ber ffiett, nicht um liebet» tl)at mitten, fonbern um 3efu mitten, meil fie fromm finb. ©an nennt fie häufig § eilige, 33 et er, Kopfhänger, ©an fagt oon ipnen, fie fotnmen $u meit, finb Schm arm er, Diar\* ren, 33errücfte, fie nehmen ed ju genau mit ihrem (Shriftenthum, barum gönnen fie fiep unb anbern feine greube, f1np ginfterlinge unb fauertöpfifche ©enfehen, mit benen feiner ed audpatten fann. Sag alleä aber fagt man oon ihnen nicht um Uebcltbat mitten, fonbern mieber um ber grömmigfeit mitten meit fie nämlich, ald bcfefjrte (Sbriften bem Satan unb beffen fyreuben, ber ©eit unb beren $reu= ben, bem ^iktüh unb beffen fyreuben ben Dlbfchieb gegeben haben, fie taufen nämlich nicht mepr, tanken nid)t mehr, fpielen nicht mehl Karten, ftnbcn (ich nicht bei ben öffentlichen Shifibarfeitcn mehr ein treiben feine 3oten unb fdjmuhige Dieben mehr, legen alte Kleibeo Pracht ab. Sarum giebt man ihnen jene Schimpf\* unb Spottnamen Dhut fage mir, gepörfi bu auch ju biefen, bie um folcher llrfadn mitten gefdnnäht, gcfdnmpft. oerfolgt, oerlacht merben, unb über bie man fpipt unb ftachelt. meit fie fromm finb unb bie Siinbe tneiben?

5tm fecfi? ltitb jH'flitätgfien Sonntage nad; fcem gcft ber tjeiL ®reidnigfeit. HO\*)

3a, ed wirb »ielleicht gefchehen, ba§ bad ©ort bed ^»(Irtn an bir erfüllt rotvb: ©d werben in einem £>aufe fein $wei wiber brei unt brei miber j w e i, unb bcö Df e n f d) e n f e i n b e m erben feine eignen Daudgenoffen fein. Du wirft atfo, wenn bu bid) aufrichtig hefehrft unb ald ein frommer (Jtjrift manbelft, )oId)e Verfolgung unb ©cbmähung »ielleicht üon beinen eignen (Sltern, ftinbern, Vrübern, ©d)wcftern unb Ah au «gen offen ju erbulben haben, ba frage ich bid) nun: trägeft bu bann bad alle« mit ©ebulb? banfeft bu bern .p©rrn bafür, baft bu roürbig geroefen bift,

um ©eine« St a tuend willen ©danach ju (eiben, unb »ergiltft nid)t Vöfed mit Vöfem, ober ©d)eltmort mit ©cheltroort, fonbern fegneft, bie bid) fluchen, thuft wohl benen, bie bid) haffen, bitteft für bie,

welche bich beleibigen unb »erfolgen unb »ergiltft fo bad Vöfc mit

©utem, Idffeft bich aber burch bad alle« nicht einen fingerbreit »on 3efu ©egen abwenben, fonbern »erharreft bei benr D®rrn mit uner= fcbütterlicher ©tanbhaftigfeit, wenn ed auch ©ut unb Vlut, Seib unb Sehen fortcn follte? Xhuft bu alfo, ftefte bann geftörft bu ju benjenigen, welche einft ju fefu Rechten ftehen werben, unb bu barfft »on beinern Deilanbe ein gneibiged unb feliged Urtbeil erwarten; benn bu bift mit fefu geftorben, bu wirft auch mit 3hm leben; bu £>aft

mit 3cfu gebulbet, barum wirft bu auch mit 3efu jur ^errlicpfcit

erhoben werben, bu bift, wie ber ’ilpoftel Tagt, würbig geroor\* b e n j u m Di e i d) e © o 11 e d, über w e I eft e m b u aud) leibe ft. £aben wir nun gefeiten aud unfrer (Spiftel, wer bie frommen finb, bie jur Siechten 3efu fteften unb jur ©eligfeit beftimmt finb, fo lagt und nun weiter hören ba« 11 rtheil, welche« 3efud über »biefe frommen audfpredien wirb. Der Slpoftel fagt: 31) r « werbet S t u l )e haben mit und, wenn nun ber $ © r r 3 c -- f u d wirb g e o f f e n b a r e t werbe n » o m D i m m e l, wenn 6 r fo mmen w i r b, baft 6 r h c r r l i d) erfdjeine m i t © e i n c n £> eiligen unb w unb er bar mit ©einen ©laubigen. Unb fo wirb ed fein, herrlid) wirb ber £>@rr 3e|ud erfdjeinen mit ©einen heiligen unb wunberbar mit ©einen ©laubigen. @r wirb jit ihnen lagen: fommt her, ihr ©efegnete n 'Dl e i n e d V a t e r d , e r e t» bet b a d St e i cb , b a d e u d) bereitet i ft » o n 21 n b e g i n n ber ©eit. ©ie fallen alfo bekommen ju 3hm, b. h-fie fallen in ©eine nächfte Sfäfte gerüeft werben, ©r will fie gleichfam in ©eine geöffneten Sinne, an ©eine St ruft fchliegen, benn fie finb fa bie ©e\* fegneten ©eined Vnterd, bie alfo einen Vlaj} i n ©einem $er$en unb an ©einem ^erjen haben. Verdient haben fie jmar bad felige Steid) ©otted nicht, aber erben füllen fie ed, wie ttinber bad (Erbe ihre« Vater« antreten, ohne ed »erbient ju haben, eben weil fte fiitber unb barum aud) ©rben ftnb. Unb wir finb ja auch Äinber, wieben geboren in ber ^eiligen Saufe, unb er£)nftcn in ber Jfinbfdmft burd) ©otteg SSort unb Vbenbmabl, roeil mir bie ©nabenmittel tm ©lau\* ben gebraucht haben, unb burd) bie ©ottegfraft berfelben ung non Sage ju Sage nicbjr ju ©ott befebrt haben. Unb folcbeg bezeugt ung bann ber |)drr, inbem dr fagt: itjr habt ©lauben gebalten, ibr habt Siebe erroiefen, ibr habt ©ebulb gehabt in allen Srübfalen unb Verfolgungen, ibr feib treu geroefen big in ben Sob, nun füllt ibr gefrönet roerben mit ber $ronc ber dbren, ibr foüt nun ein\* geben mit Vlir in bie ernige 9tul)e. S)ort auf ber neuen drbe, borl in bem biuimlifcben Jerufaiem rcill Jd> fortan mit euch raobnen, ba roiü Jdj abroifdjen bie Sbränen non euren 2lugen, ba ift fein Seib, fein ©efebrei, fein ©d)tner$. feine ©ünbe, fein Sob mehr eroiglicb, ba giebt eg feine (Spötter unb feine ©ottlofe, feinen ©atan unb fei= nen Seufel mehr, ba foüt ibr eroig dtube haben in ©otteg griebeng\* butten, ba foü euch feiner mehr fcbniäben unb perfolgen, benn ba giebt eg feine gottlofen Vtenfcben mehr. S)a ift aüeg neu gemorben, benn bag 'Ulte ift oergangen. Srauern unb ©eufjen mirb ba roeg nuiffen, '.Sonne unb greube wirb eud) ergreifen, enuge Sonne mirb über euren .ödupten fein! ©o fpriebt ber pdrr ju ben frommen. Unb roobl bören fie mit banfbarer, fcliger Anbetung ©ein Sort; aber noeb tiefer unb bemiitbiger beugen fie öor Jbm ibr £>aupt unb fpreeben: fjdrr, mir finb’g ja ni cf) t roertb, roir baben’g ja niept perbient. Slber ber fDdrr mirb fagen: eg ift auch nicht euer oerbienter Sohn, fonbern euer drbe unb 27?ein ©nabenlobn. Jd) miü nur Sein Sort batten, bag Jcb gerebet i)abt auf drben: ihr habt SOticf) befannt oor ben Senfeben, barum mill Jd) eud) mieber befennen oor Seinem bimmlifcben Vater. Jbr habt Sich gefpeifet, getränfet, gefleibet, befudjet, nun mill Jd) eud) mieber fpeifen unb tränfen mit emiger $reube unb ©cligfeit, mill euch fleibcn mit Dem fRocf Seiner ®ered)tigfeit, nun follt ihr ÜJticb befud)en in Seinem bimmlifd)en Jeru\* falem, unb foüt mit Sir unb mit Slbrabam, Jfaaf unb Jafob ju Sifcbe fiüien, Da§ ihr getröftet merbet eroiglid). D, mie merben ba bie frommen fo febnlid) ihre Häupter aufbeben, roeil fid) nun ihre oöllige drlofung nabt; mie roerben fie nun hoppelt febnfiicbtig f)in= überblicfen nad) ber neuen drbe unb ber glanjenben Stabt ibreg ©otteg! Unb meid) ein Jubel mirb cg fein, menn nach bem ©eriebtp ber felige 3ug b>ngebt nach ber neuen drbe, Jefug ooran mit ©ei\* nen heiligen dngeln, unb alle frommen ihrem £>eilanbe nad) mit Sriumpbiren unb Jubiliren, o mag für eine herrliche, felige Fimmel\* fahrt ift bag! Unb mer fnnn augfpred)en bie ©eligfeit bort, ohne ©ünbe, unb barum auch ohne Ucbel, alfo ohne ffranflfeit unb ©dimerjen, ohne Seib unb Srübfal, ohne Sob in aüe droigfeit, bei 3efu, bei ben ©ngcln, bei lauter frommen, feligen Leuten, bie man fiet)t, mit bencn man rebet, mit benen man fingt unb betet. Oauon heißt ed mit 9ied)t im \*PfaIm aud Oaoibd 'Diunbe: meine ©ecle bürget nacb (Sott, nad) betn lebe'nbigen (Sott. SB ann ro e r b e i cb b a b i n tommen, b a § i cf) (Sottet Sl n g e f i cb t fcbaue! lieber bie feligen frommen jauchjet bie Offenbarung ©t. 3of)annid: Sie mirb nicht mehr jungern unb bürften, ed mirb au cf) n i d) t auf fie fallen bie 6onne ober irgenb eine $ i ß e. O en n bad ft a nt m mitten im © t u f) f mirb fie meiben unb leiten ju ben lebenbigcn SBafferbrunnen; unb (Sott mirb abmifcben alle 2l)ränen oon ihren Slugen. llnb unfer liebet Äatcchidmud gicbt auf bie gtage: SB ad ift bad emige 2eben? bie unbcfcbreiblicb einfache unb liebliche Slntmort: ©d ift bie oollfommne, unaufhörliche Dticßung, 91 n f d) a u u n g, Siebe unb Sobung bed mähren breieinigen (Sotted, in böcbfter $ r e u b e, unter ber licblidjften (Sefe11\* fchaft bed 0 im meid. (Sott helfe in (Snaben und allen baf)in!

2. 3 c f u Urthcil über bie (Sottlofen. SB er find bie ©ottlofen? ©inb ed etroa bie, melche in ben 3ud)tl)äufcrn fitzen? ober bie, melcbe auf bem ©cbaffot fterben? ©mb ed bie, melcbe man hier grobe Verbrecher nennt? ©o hören ed gern bie ©elbftgerecßten hier auf ©rben. Oenn bann fönnen fie ja triump^ircnb fagen: mir haben nie in ©efängniffen unb 3^lcbtf)äufern gefeffen, mit finb ehr» bare Seutc, mir finb feine (Sottlofe. Slber ich |’nge euch, ed giebt ©ottlofe in 3ud)tf)äufern unb ©ottlofe, bie frei um­hergehen; ed giebt ©ottlofe, bie mit äußerlichen ©ünben unb ©d)anben bclaben finb, unb ©ottlofe, an benen äußerliche ©ünben unb ©cfmnben nid)t $u fehen finb. Slber mer finb benn bie ©ottlofeti? Oer Slpoftel fagt ed in nuferer ©piftcl: bie ©ott nicht erfennen, bie bem 6 o a n g e 11 o oon 3 e f u ©hrifto nicht g e h o r f a m finb, unb bie ben frommen 2 r ü b f a l an legen, bad finb bie (Sottlofen. Sllfo erftlid), bie (Sott nid)t erfennen, alfo bie Ungläubigen, ©ie erfennen ©ott nid)t benn fie glauben nicht an bie Vibel, bad SBort ©otted, baraud allein man ©ott erfennen fann. ©ie glauben nicht an 3efum ©hriftum, ©otted etngebornen ©ot)n, ben £>eilanb ber SBelt; benn fie meinen, fie haben feinen Oeilanb nöthig. Oedhalb oerachten fie auch bie Brebigt unb gehen nicht jur Sfirche, fie oerad)ten aud) bie S3eicbte unb gehen nicht jum fmligen Slbenbmahl, fie lefen nicht in ber S3ibel, fie beten aud) nid)t, am allermenigften auf ben Änieen, ja fie läftern Sefum, fie fagen, ©r fei ein bloßer SJtenfd) geroefen. Slud) ift ihnen ber geiftliche ©cfang ein ©reuel. Oenn fie erfennen ©ott nicht unb mollen 3hn aud) nid)t erfennen, fie meinen ohne ©ott ihre oolle ©e»

nüge ju hoben. $)a§ jie ©ott nicht erfennen, ift alfo i£)rc eigne ©chulb unb fommt her »on bcr Verachtung bcr ©naben» mittel. 2)af)er fann man fich aber auch benfen, melcheg (Sntfe^eit btefe ©ottlofen ergreifen muh, wenn fie bort ben Sefug alg ihren dichter fehen, ben fie geläftert, beffen Kirche, ©ort unb ©aframent fie »erachtet, fa bem fie bic 3hm jufommenbe dhrc unb Anbetung »erroeigert haben. 91 ber höret raeiter: bie ©ottlofen finb bie, mie ber Slpoftel fagt, meiche bem döangelio unferö .jcUSrrn 3efu ßif)rifti nicht gehörfam finb. ©inb bag ®ottfofe, mehhe bie ©nabenmittel »erachten unb nicht gebrauchen, fo finb nicht minber biejenigen gottlog $u nennen, welche jmar bie ©nabenmittel ge» brauchen, aber nicht thun mag fie hören, nicht gehorfam mer« ben bem doangelio. ©tan fleht Seute, bie gehen jur Stirdpe, fie fommen jur ©eichte unb jum Slbenbrnatd, fie lefen auch mof)l in ber ©ibel, fie lefen fogar ihren borgen» unb Slbenbfegen; aber fie roerben nicht anberg, fie laffen nicht ab »on ihren ©ünben, »on ihrem rccltltdien ©anbei, »on ihrem fleifchlichen Sehen, mag ift benen ihr firchengehen nü^e? mag hilft benen ihr ©eicht» unb fJlbcnb\* mahlgehen? 2) er f)(Srr 3efug fann bod) feine unbef ehrte Seute in ©einen Fimmel nehmen. 9?un hören jie: thut ©u§e unb befehret euch, unb hoch thun fie nicht ©ufe unb befehren ftch nicht, ©ie hören Sefum fagen: mer ©lieh lieb t) a t. ber wirb SO? e i n 2Ö o r t halten, unb fie holten 3efu 2öort nicht, alfo lieben fie 3hn ÜUCh nicht, ©ie fagen in ber ©eichte: ich will entfagen bem Jeufel unb allem feinem ©efen unb allen feinen ©erfen, unb hoch bienen jie in ihrem Sehen bem Jeufel unb treiben fein ©efen unb thun feine ©erfe. ©Jan fleht fie ben ©onntag fdmnben, jpielen, toben, tanken, faufen, in ben 5trügen unb ©dienten liegen unb auf ben ©trafen Unfug treiben, man hört fie fluchen, leichtfertige, untüchtige Sieber fingen, ben ©amen ©otteg mifjbrauchcn, fie fmb unb bleiben hohnutthig, jeinfifh, neibifh, geizig, unbarmherzig, projeffühtig, fie lügen, betrügen, machen ©halben, bcr ©iammon ift ihr ©ott, ober ber ©auch, ober bie ©lobe unb aller» lei ©ufi unb ©taat unb St'Ieiberpracht, ober ihr ©efebaft, ihr jpanb» merf, ihr £>aug unb fpof unb ihr Viel). Unb bringt man in fie unb fpriht: euer ©anbei »erbammt euch, ihr müßt ja »erforen gehen, benn ihr thut nicht, mag Sefug hoben raill, ihr feib bem (Soangelio nicht gehorfam. ©ag hilft euer fMi'rr >j?(5rr fagen, roenn ihr nicht thut, mag ©ott hoben mill? ©iuf nicht ber f?@rr einft ju euch fagen: 3h höbe euh noch nie erfannt, meihet a11e »on ©< i r, ihr Uebelthöter? 2)ann hört man gar bie Slntmort: mir fön» nen eg nicht holten, eg ift ung ju fhroer, ober, mir mögen eö nid;t haffen» © ift ung 5U unbequem, unb fo fahren fte fort,

bem brciföpfißen ©eltgöljen ju bienen: ber Slugenfujt, ber gleifchedluft unb bein hoffährtigen ©efen. ©eil ed bod) aber gar ju grab ift, gegen Watt zu fagen: icf? fann nicht, ober gar: id) raill nicht, fo finb biefe ©ottlofen ungemein reich an 23ormänben unb (§nt- icbulbigungen, um fid) bem ©ehorfam gegen ©otted ©ort zu entgehen. Sollen fie ©uted thun an ben 'linnen, aber helfen ju ber 23efel)rung ber Reiben, fo beißt ed\* mir haben nod) genug für und fei b ft ju thun! Sollen fie ficb belehren, fo heißt ed: fa, menn gelegene 3 eit ift! Sollen fie ber ©eit entfagen, fa heißt ed: ba^u bin id) noch ^u jung! ©ollen fie ©audgottedbienft halten, fa heißt ed : Storgend haben mir feine Seit zu »erfäumen unb 9lbenbd finb mir ju nrübe! ©allen fie bie ©onntagdarbeit Iaffen, fo er» miebern fie: mir unb unfer Sief) muffen am Sonntage aud) effen! ©allen fie nicberfnieen jinn ©ebet, fa meinen fie, bamit machen fie nur ihr 3 eng f d) mußt g ! ©allen fie bem 23eleibiger »ergeben, fo mallen fte mohl »ergeben, aber »erg effen fönnen fie nid)t! ©allen ff ihren t\*öfen Äopf bezähmen, fanftmütf)ig mer= ben unb bad ©dgelten unb Saufen laffen, fo fönnen fie nicht bafür, b a § ihnen © o 11 ein f o l d) e d Temperament gegeben h at. ©ad finb bie Sormänbe unb (Sntfcbulbigungen; bie ©ahrheit aber ift, fie mallen nicht geharfam merben bem ©oangelio, barum haben fie unbefehrt gelebt unb finb unbefehrt geftorben, unb muffen nun unbe» fehrt »or ©otted ©eriebt treten unb bad Urtheil ber ©ottlafen ermarten.

©er Slpoftel bezeichnet enblid) bie ©ottlafen ald bie, m eiche ben frommen Triibfal anlegen. ÜJterfroiirbig ift ed, baß man bie frommen nirgenbd leiben fann, unb fie thun buch feinem St'mbe etmad ju Seibe. 3m ©egentheil fie bemühen fid), alle ©ünbe ju laffen, ©uted ju tl)un, roo unb raie fte fönnen, jebertnann zu bienen, unb gegen jebertnann frcunblid) unb liebenall zu fein, ja fie bemühen ficb fogar in rechter Siebe, bie anbei» mit in ben ©imtnel ju ziehen, barum marnen fie bicfelbcn »or ©ünben unb bitten fie, fich zu belehren. Sum ©auf bafür fdjilt man fie Darren, Äopf» banger, Scrrücfte, ©eilige, 23eter, erflärt fte für ftolze ©eud)ler unb für bie allerfd)led)teften ÜJlenfdjen, erfinnt bie läfterlichffen Sügen ge» gen fte, mie man j, 23. »on 3efu läfterte, Cfr fei ein Treffer unb ©einfäufer, ber 3L’Uncr unb ©iinber ©efelle unb bgl. ©al)er biefer febreefiube ©afi, ber zumeilen fo meit geht, baß bad 23tut ber A'rom» men »ergaffen mirb mie ©affer, baß fie auf Scheiterhaufen »erbrannt merben, mie in ben Seiten ber Cfhriftennerfalgungen oft genug ge» [drehen ift! Steine Sieben, ffnin haßte 21 bei, metl feine ©erfe g o 111 o d m a r e n, fernes 23 r u b e r d ©erfe aber g e r e cf) t. ©ad ift nach jetjt bie Urfache. (Sd ärgert fte. baß bie frommen beten; beim fie thun ed nicht. 6d ärgert fie, baß bie frommen fo

fleißig jur ibircfie unb jum 2lbenbma[)I gct)cn; benn btefe grötnmig\* feit ncrbammt ihre ©ottlofigfeit, baß fie eg nicßt tt)un. (§g ärgert fie, ba§ bie frommen aug aüen ©dilingcn ber ©eit unb aug ben ©triefen beg ©atang fiel) log machen unb bem fehnöben $leifcheg= unb ©ünbenlehen ben 21bfd)ieb geben; benn bamit mirb ihr ©ünbero unb $leifcbegleben geftraft. ©ie hoben ein böfeö ©emiffen, roenn fie ben frommen ©anbei ber $inbcr ©otteg feilen, bag ift eg, rooöurd) ihr fpaß in helle flammen augbrutt. ©ie möchten am liebften alle frommen tobtfcblagen, um biefe täftigen 3l'ugen log ju merben, beren ©ort unb ©anbei ihnen beftänbig ein böfeg ©emiffen erregt unb fie ani ungeftörten ©ünbigen hhibert. ®ag finb bie ©ottlofen, bie bort ju 3efu Sinfen ftel)cn miiffen. 2 affet ung nun meiter fehen, melcheg Urtheil fie $u erroarten hoben! $)er 2lpoftel fagt: eg füll ihnen %rü bfa 1 o e r g o 11 e n merben, ber cp 6rr mirb mit ^ euer flammen 91 a dp e über fie geben, unb fie merben S e i n leiben, b a g e m i g e 93 e r b e r b e n 0 o n bem 21 n g e f i eh t e beg |)6rrn unb oon ©einer herrlichen Stncf)t. 3ucrl1 alfo: eg foll ihnen Jrübfal oergolten merben. Jiefe 'Vergeltung liegt fd;on auf eine erfchrecfliche 21rt auggefprodien in bem Urtheilgfprucbe beg §@rrn, melden (£r über bie tf)un mirb, bie ju ©einer Sinfen (leben: ©eht meg pon Stir, i f) r Ser» flud)ten, in bag emige $euer, bag bereitet ift bem Jeu\* fei unb feinen 6ngetn. ©ie roollten auf (Srben nid)tg non 3efu miffen. 9tun mill Sefug in ßraigfeit niditg non ihnen miffen. ©ie roollten auf Grben nichtg non 3efu fehen unb hören. 9tun mill 3efug in (Smigfeit. nichtg non ihnen fehen unb hören, einig füllen fie non ©einer f e l i g e n © e m e i n f di a f t a u g g e f cf) 1 o f f e n f e i n. ©ie haben auf Ürben Scfum nerflucht unb non fid) gemiefen. SÄun merben fie non 3efu ncrfludpt unb auf einig non 3hm meg gemiefen, nadibem 6r hi« auf (Srbcn alle nur inöglid)e ©ebulb mit ihnen ge\* habt unb alle nur mögliche Sättel nerfucht tpat fie ju ftd) ju jiehen unb ju belehren. D eg ift ein entfejjlicbeg fflort in 3efu Stunbe: geht meg non ÜJtir, ihr Ser fluchten! Unb finb fie burd) bie\* feg ©ort auf einig non 3«fu getrennt, fo folgt oon felbft, bag fie baburch auch auf emig non aller ©emeinfehaft mit ben frommen unb ©cligen getrennt finb; benn bie finb bei 3efu. Unb bag ift roieber gerechte Sergettung; benn fie roollten hier auf (Srben mit ben frommen nichtg $u fchaffen hoben, fonbern hoben fie mit giihen non fid) geflogen,- fo füllen benn nun bie frommen auf emig nid)tg mit ihnen £u fchaffen hoben, unb bie ©ottlofen finb nun alfo emig angemiefen auf ben fchauberhaften Umgang mit bem Jeufel, ben böfen ©eiftern unb ben oerbantmlen gottlofen Stenfdien. J)ag ift allein fd;on fo fd;mf(id;, öa§ einem bie Jpaare |ld; ftrdubcn, roenn tnnn nur baran benft. Dad anbre ifi: dr roirb mit $eucr\* flammen ötacpe über fie geben. 91ucp bad brücft unfer hei\* lanb in bem fcbon angeführten Urtbeildfprucpe aud, inbem dr fprid)t »on bem emigen $euer, bad bem Teufel unb feinen dngeln be= reitet ifi. föterfet, o meine Sieben, hiebei mieber genau auf bie Söorte bed hdrrn. dr fagt, bad emige geuer fei bem Jeufel unb feinen dngeln bereitet. dd ifi alfü gar nicht ber ffiille bed hdrrn geroefen, baß bie iötenfepen in bad geuer hinein füllten; üielmehr ift bie 91b= fid)t bed hdrrn bie gemefen, baf alle Iötenfepen felig roerben füllten. 9tur für ben Jeufel unb feine dngel mar eigentlich bad emige geuer bejiimmt. Die güttlüfen fötenfepen muffen alfü nur bedbalb in bied emige $euer nijt hinein, meil fie fid) aud eigner ffiapl üon ©ott lod\* gefagt unb ben Jeufel ald tpren ipdrrn angenümmen, meil fie bie ©eligfeit bei ©utt üerfepmäht unb bie 93erbammni§ bei bem Jeufel erroäblt paben. ©ie roüllten auf drben nicht in ©otted ftteiep unb ©ütted Untertanen, fonbern fie mülltcn in bed Jeufeld Dteicp unb bed Jeufeld Untertbanen fein, barum muffen fie nun aud) eroiglid) in bed Jeufeld SReicp ald bed Jeufeld Untertbanen bleiben. Unb biefed Ofeid) bed Jeufeld in ber heiligen ©eprift halb bie <§>ö 11 e, halb ber iß fühl, ber mit $euer unb © cf) no e f e I brennt, ffielcper 9iame ibm aber auch beigelegt roirb, immer ift ed $euerqua(, momit bie ©ottlüfen geplagt merben. ©o fpriept ber fpdtr üün bem emigen $euer, ber 91poftel fagt hier, baß ©ütt mit $eucr\* flammen Dtacpe geben mirb. din anberd fötal fagt ber fpeilanb: mo ihr ffiunn nicht ftirbt unb ihr geuer nicht üertöfept, unb bezeichnet mit bem erfteren bie innere unb mit bem jroeiten bie äußere Dual, melthe bie ©ottlüfen peinigen roirb. din anbered fötal heißt ed in ber Offenbarung, baß ber 9t a u cp ihrer Dual auffteigen roirb eroiglid). geuerqual ift ja fehreeflieh, wenn fte auch nur eine ©tunbe bauert, aber eine geuerqual, bie eroig bauert unb nie ein dnbe nehmen roirb, bad ift bad aüerfiijrecflidifte, road man fiep nur benfen fann. Unb biefe Dual patte jeber fötenfep nermeiben tonnen, benn roir haben ja gehört, fie roar nur für ben Jeufel unb feine dnget beftimmt, unb nun huben fiep bie ©ottlüfen fclbft hinein\* geftürjt, bad roirb roopl ber üöurm fein, ber mit einiger 9lnflage an iprem herben nagt. Unb, heißt ed julept, fie roerben fßein leiben, bad eroige fßerberben üon bem 91 ngefiepte bed hdrrn unb non ©einer perrlicpen fötaept. ©epon ber reiche fötann ruft ed aud, ald er in ber hrölie unb in ber Dual roar, er ruft ed aud, ba§ ed einem burep Sötarf unb Q3ein gept: i cp leibe fßein in biefer § lamme, dr bittet 91brapam, baß ftajarud $u ipnt fomme unb nur bad ftleußerfte feined $ingerd ind ÜBaffer tauche unb bamit feine fßeta ein roenig linbern möge, aber ed iß nicht möglich, benn ed ift jroifepen beiben eine unüberflcit^Iicfjc ft'luft befefiigt. Senn es ijt ein eroigeS ©erberben, melcheS oon beni ©ngefichte beS £»(Srrn über fie auSgeht. Sen c rot gen ©ott haben fie oon fiel) geftoßen, ba fie noch lebten auf (Srben, ben eroigen ©ott, ber fein 'Diittel unoerfuebt lieg, um fie ju befehlen unb ju fiel) ,u jiehen, hnben fie beleibigt unb alle Seine ©üte unb (Srbatmung oerfehmäht unb alle Seine Drohungen ocrlad)t, barum fann nun auch fein anbers, albt ba§ emige ©erberben fie treffen oon bem ©ott, beffen herrliche ©lacht fie fo gern felig machen roolitc, unb fie nun oerbammen mu§. Sa muffen fie ect benn befennen, baß fie gan^ allein felbft bie Sdmlb ihrer ©erbammnip tragen müffen unb ©ott feine Schulb geben fönnen, ja fie müffen lagen: nicht ©ott hot unö oerbatnmf, fonbern mir haben und felbft oerbammt.

Söffet unS beten: Sieber S(Srr 3cfu, bas Äirchenjaht geht heute 51t (Snbe. noch einmal hall Su unS Simmel unb £)ölle oorgeftcllt, noch einmal haft Su unS bie einige Seligfeit unb bie einige ©erbamtn» niß mit flammenbcn ©uh ft oben oor bie Seele gemalt, noch einmal haft Sit unS gejeigt, baß Su nur ©ebanfen beS griebenS mit unS ha|i, unb nicht millft, ba§ mir oerloren merben, fonbern ba§ mir unS jur ©u§e feeren unb leben fallen. D, fo mache unS hoch recht nüchtern auS bes SatanS Striefen, bog mir bebenfen, roaS ju unferm fyrieben bient. Su haft ia nicht für unS, fonbern für ben Teufel unb feine (Sngel baS emige geuer heftiinmt, o fo hilf unS boeb, ba§ mir bem Jeufel ben ©liefen menben, feinem entfctdid)en Sienfte ent» fagen unb feine greulidjen Sünbenmerfe fahren laffen; benn baS alles führt unS ja bod) nur in ben ©fühl hinein, ber mit geuer unb Schroe» fei emiglid) brennt. SBolIcn mir benn felbft unfre eignen grüßten ^einbe fein unb burch furje Siinbenfreuben unS emige Söllenpein bereiten? Sagegen bie emige Seligfcit £>aff Su unS beftimmt, bei Sir, auf ber neuen (Srbe, in ben fpütfen beS ^viobenö, bie Su unS bereitet hQP» in ber liebluhjlen ©efellfchaft ber tjeiligtMi (Saget unb aller auferftanbe» nen ©crechten follen mir mobnen emiglid), moüen mir benn mahnftnnig fein., unb bic|e Scligfeit oerfch'.nähen? D mir bitten Sid), lieber f)®t:r 3efu, falbe unS mit Seinem heiligen ©eifte unb gieb unS ifraft, baß mir baS gute ©heil ermöhlen, bas emiglid) nicht oon unS genommen merben fall, bamit mir am jüngften jage ju Seiner ©echten flehen, oon Sir baS felige Urtheil hören: Sfommt her, ihr ©efegneten ©ieineS ©aterS, ererbet baS ©eich, baS euch bereitet ill oon ©nbeginn ber Seit, unb bann mit Sir eingehen in baS einige (Srbe, baS Su unS bereitet haft, ©almen beS Sieges unb Sarfen ber ^rcube in unfern Sänben, angejogen mit meinen Kleibern beS S^ilö, gefchmücft mit gülbnen Ueberminberfronen, um mit Sir $u leben, mit Sir ju t)errfd)en unb mit Str ju triumphiren in bem hinimlifchen Scrufalem. ©men.

© t it c Trauung.

©er Srautjug orbnet ft$ aI(o; baß ber Sräutigam mit feilten 3elI3elt unb iyüürcrn jitr  
redften Seite, bie S3raut mit iffrett Mengen unb f§iil)rertnnen jttv tinten ©eite be® Star®  
ficb aufftetten. ©ann wirb mit Orgclbegleitung gefangen: Sie Berrtid; leud;t ber ©nahem  
ftern »olt @iit unb Siebe »on bem tpiSmi im ©taube Beilgei' @Be Je.

Pie (©nabe nnfcrs $(frrn ^tfn <£l)ri|ti, bie ficbe (fottes nnb bie (ßtmeinfdjnft bes  
heiligen ©eißes fei mit eud) allen. Jlmen.

Sejt: (Sol. 3, 15-19.

llnb ber griebe ©otte® regiere in euren §erjen, ju meinem i^r auch Berufen feib in einem Seibe unb feib bantbar. Saffet ba® Seit Sf;rifti xeid)Iict> unter eucfi moBnen, in atter Sei®Beit; lehret unb ermähnet eucf) felbft mit 'Pfaltnen unb Sobgefängett, unb geift\* litten lieblichen Siebern, unb finget bem §@rrn in eurem §erjen. Unb affe® tna® ihr tbut mit Sorten ober mit Serien, ba® tBut alle® in bem Warnen be® SpCSrrn 3efu, unb bautet ©ott unb bem ißater burd) 3Bn- SBr Seiber, feib unterttwn euren iötännern in bem §©rrn, toie ficB® gebühret. SBr üflanner, liebet eure Seiber, unb feib nicht bitter gegen fie.

3u ben ^Brautleuten: tretet oor bett Slltar be§ h©rrn!

3br »oflt heute, meine Sielten, euch in ben ehriftücfoen ©heftanb begehen unb einen Sunb mit einanbcr fdf»lie§en, ben nur ber Job ntieber aufbeben fann. Darum ift biefer Jag fo »id)tig für etid), baß er über bad ganje fünftige ©lücf ober ltnglücf eure? Sehend entfdjeiben wirb. Scbt ibr mit ©ott in ber ©be, fo fönnt ibr ben falben Fimmel auf ©rben haben; lebt ibr aber mit bem Jeufcl in bet ©he, fo ifl auch fid)er bie halbe holte fcbon hier auf ©rben euer Jt;eil. Darum fangen aud) alle ©briften ihren ©be\* jtanb mit ©ott in ber Air che an, barum fefjen fte aber aud) nachher im „ftaufe ihre hochjeitfeier mit ©ott fort, nicht mit ©aud unb Sraud, nicht mit Jansen unb Spielen, nicht mit ©aufen, Treffen unb Joben, ald Seute, \* bie fid) toll unb leichtfinnig in ben ©heftanb hmeimnmen unb jeben ©e\* bauten an ben gegenroärtigen ©ott unb bie große Sffiichtigfeit unb ben ©rnft bed Jaged »egtreiben mochten. “Darum bitte id) euch auch Oon |>efjen, feiert eine <hriftlid)e hochjeit in eurem ■häufe unb ooüenbct ba mit ©ott, »ad ihr hier mit ©ott anfanget.

Damit il;r nun aber mit yreuben unb gutem ©emiffen in ben ©he\* ftarrb eintreten fönnt, fo »iffet, baß ber ©heftanb ein heiliger Stanb ijt, Oon ©ott felbft eingefegt, ja baß ©ott felbft ber erfte Sraut\* fübrer ge»efen ift. Denn ald ©ott im Q3arabiefe Slbam gefcbaffen batte, ba fprach ®r: ed ijt nicht gut, baß ber Sienfcf) allein fei, 34 «oi 11 ihm eine ©ehülfin fd)affen, bie um ihn fei. 9tlfo fdjuf ©ott ©oa unb brachte fte ju 2lbam, unb 21bam fprach: ift bad nicht $leifch oon meinem ^leifche unb Sein oon meinem Seine. Unb ©ott ber h©rr fprach: S o »irb nun ein Stenf^Sater unb Stutter oerlaffen unb feinejn ffieibe an hangen unb »erben bie jioei fein ©in $leifcf). So hat al[o ©ott ben ©heftanb eingefegt unb ift ber erfte Srautfübrer geioefen. @d bleibt alfo babei: Der hurenftanb ift Dom Jeufel, aber ber ©be\* fianb ijt oon ©ott. Unb ich banfe meinem ©ott unb freue mich, baß ißr heute ald ehrliche SrauHeute in ©otted ©heftanb eintreten unb

nlfo bed Dollen, unoerfürjten Sbcfcgend tfjeilfjafHfl werben fünnt. aber ber Sfjeflanb ein heiliger Stanb, fo ift er auch fidier ein gefegneter Stanb. Denn wad ©ott heiliget, bad fegrtet (Sr auch. Darum bei§t ed auch gleich nad> ber Sinfe^ung bed Sheftanbed: ©ott (egnete fie unb fprach’ feib fruchtbar unb mehret euch, unb füllet bie Gerbe unb macht fie euch unterthan. Unb weiter heifit ed in ber Schrift: wer eine ©hefrau ftnbet, ber finbet wad ©uted unb befommt Hßohlgefallen Don bem £Srrn. Unb abermal: wem ein tugenbfam ffieib befcheeret ift, bie ift foftlicher ald ©olb unb perlen. 3hw3 SOtanned #erj barf fich auf fte Der\* taffen, fte tl;ut ihm Siebed utib fein Seibcd ihr Sebenlang. Unb biefer ©egen bed Sheftanbed gilt nicht allein für bad alte, fonöern auch für bad neue leftament. Denn unfer fiGrr Jefud fagt: ©ott, bet Don Slnfang ben ÜJten\* fdien gemad)t fiat, hat gemacht, baf) Sin URann unb Sin 2öeib in ber Sfie fein füllen, unb auch Sr fetjt f)i»ju: fo wirb nun ein SDienfcf) ©ater unb SDtutter Derlaffen unb bem SBerbe anhangen unb werben bie jwei fein in Sin glcifch. ffioburd) aber ber Sheftanb am meiften gefegitet wirb, bad ift bad 2Bort bed Slpofteld ißaulud, Splpfer am fünften, baß djriftliche Sheleute in ihrer Sl;e bad ©ert)üitni§ abfpiegeln füllen, weldfed jWtfchen bem foSrrn. Jefu unb Seiner ©emeine Statt finbet. Sr fagt: g leid) wie Shriftud' bie ©emeine geliebt hot unb Sich felbfl für fie bargegeben, fo füllen bie Dl (inner ihre üßeiber lieben, ald il;re eignen Seiber, unb gleichwie bie ©emeine bem fäSrrn 3 o f u unterthan ift in allen Stütfen, fo füllen bie ÜBeiber ihren SDicinnern unterthan fein in bem fäSrrn. 2Bie hoch Wirb ber Sheftanb baburd) geehrt, ba§ SDiatm unb grau ein SIbbilb fein füllen non Shrifto unb ber ©emeine, ber Söiann fo aufopfernb in ber Siebe gegen bad 2Bcib, wie Shriftud gegen bie ©emeine; bad Sßeib fo aufopfernb im ©ehorfam gegen ben ÜJianti, wie bie ©emeine gegen Shrifium. 3ft nun ber Sheftanb ein heiliger unb gefegneter Staub, fo müßt ihr aber baraud nidit ben Schluß gießen, ald ob ed em Stanb non ungetrübtem SBohlleben fei, in Welchem fein ftreuj unb feine Drübfal fein fonne. Dad Wäre nur möglich, wenn wir feine Sünber mären; beim Wo feine Sünbe ift, ba giebt ed auch fein Uebel unb Ungemach. Scitbcm aber bie Sünbe in bie Sßelt gefommen ift, fann unb barf bei feinem äRenfdjen, ber felig Werben will, bad Äreuj unb bie Srübfal fehlen; benn ohne Äreuj unb Srübfal Würben 6alb alle Sünber ihred ©otted »er« geffen, ftoß, frech unb übermütig werben unb ben 2öeg jur ■fiölle gehen. Darum ift nach bem Sünbenfall für alle üJtenfcben, bie felig werben wollen, biefed bie Otegel: ihr muffet burd) Diel Xrübfal ind Oteid) ©otted ein gehen, unb: wer ba will mein Jünger fein, ber Der leugne f’idi felbfi unb nehme fein ftreuj auf [ich unb folge löfir nach. Denn baburch wirb ber Sünber flein unb bemütßig unb giebt ©ott bie Sbre. So fehen wir bedhalb auch in ber Schrift, baß gleich nach bem Sünbenfall ©ott ben Sünbein bie Srübfal auflegt. Denn ©ott ©rieht ju Slbam: Der» flucht fei ber 21 cfer um beinetwillen, Dornen unb Difteln foll er bir tragen, mit Äummer follft bu bicf> barauf nähren bein Sebenlang unb im Scf)weihe beined 21 n g e f i d) t d fo11ft bu bein ©rot effen, bid bu wieber jur Srbe werbeft, Don welcher bu genommen bift. 3um SBcibe aber fprieft ber£Srr: 3$ Will bir Diel Sdnnerjen fchaffen, wenn bu fchwanger wirft, mitSchmerjen wirft bu Äinber gebären unb bein SBille foll beinern SRanne unterworfen fein. Da ift gleich Äreuj unb Xrübfal ba. Unb fo wirb

ed in eucrm Sbeganbc aud) fein, benn if)r feib aud) ©ünber toie fte alle. Silber bad fei nun auch euer Droft! Denn wenn nun in eurem Sbeftanbe allerlei Xrübfale ju eud) fotnmen, ald Hratifbeit unb ©d)mer$en, ©orge unt> SRotb, Hummer unb Jammer aller 2lrt, Wrrnutb unb Sntbel)rung u. bgl., fo brauet ifjr nun nicht ju benfen, bag bad eine ©träfe non ©oft fei, unb baß ©ott eud) jtirne, ober gar neriaffen habe; fonbern fprecbet getrofl - bad ift und fcbon bei unferer Trauung norbergefagt worben, baß wir burcb niel SLrübfal ind Weid) ©otted eingeben müßten, barum wollen wir ©ott banfen, bag Sr an und benft unb und felig mad)en will. Denn welken ber gSrr iieb bnt, ben jüdgigt Sr. Sr gäupe't aber einen jeglichen ©ol;n, welchen Sr lieb bat. Unb wenn il;r fo euch mit einanbcr tröget aud ©otted 2Bort unb eud) ber 53aterf)anb eurcd ©otted in eurer Drübfal erfreut, bann wirb euch gerabe bad mit einanber getragene Seib nur immer fefter in ber Siebe ju

©ott unb in ber Siebe ju einanber öerbinbett, unb ibr werbet ©ott für bje

irubfal preifen, unb fprecben: S h e D u m i cb b e m ü t b i g te g, b a irrte ich; nun aber halte ich Dein QBort. 3d)banleDir, bag Du mich treulich gebeinütbigt bag, benn Wenn Du mich bemütbi' Öeg, fo mad)g Du mid) gro§.

USollt il;r nun aber, meine Sieben, einen gliicflidjen unb gefegneten Sbeganb mit einanber führen, fo müßt ihr bie Pflichten dinglicher Sbeleute treu befolgen. $but ihr bad, fo oerfprecbe ich euch ald ©otted Diener, eine glücfliege unb gefegnete Sbe. ©eib ihr aber ungeborfam unb erfüllet folcbe dingliche Sbepfiidgetx nicht getreu, bann fdjreibt ed auch ganj allein eud) felber ju, wenn ihr in ber Sl;e bie gölle habt; euer 53lut fomme

bann über euer eigen gaupt. Dedbalb will id) nun ald ein treuer ©eeb

forger euch bie Pflichten dinglicher Sbeleute an bad gerj legen, unb ©otr möge ge burdi ben heiligen ©eig in euer gerj febreiben, benn igr fallt einft am jünggen 'läge barüber gerichtet werben, wie ihr fte gehalten habt. 3u= erg hält eud) ber Sipogel eure allgemeinen Pflichten oor, unb jwar juerg biefe: Der Triebe ©otted regiere in euren gerben, gu -welchem ihr aud) berufen feib in Smem Seibe unb feib banfbar. , Der gSrr bat euch berufen in Sinem Seibe, bad gilt ja junäd)g oon

ber ©emeine Sl)rifti, welche ba ig ©ein Seib; ed gilt aber beute ganj be-

fonberd eud), bie ihr niebt nur ©lieber an Sbrigi Selbe feib, fonbern ald Sbeleute noch in höherem ©rabe Sin Seib, Sin $leifd) genannt Werbet, Weil bie iSerbtnbuitg gwifeben jwei Sheleuten bie tnnigge unb allergenauege auf Srben ig, fo bag nicht einmal Sltern unb Hinber, ober Srüber unb ©dimeftern mit einanber fo innig unb nahe öerbunben jlnb, ald gwei Sbe­leute. Da ig nun bie erfte 53. iungung alled ©liicfed bie, ba§ ibr m

^rieben mit einanber lebet, ja mit ©otted -fpülfe in fo ungetrübtem ^rieben, baß ihr eing nod) auf bem ©terbebette fagen fönnt; Wir haben in grieben gelebt unb fcbeiben in ^rieben. Dad ig aber nicht am berd möglich, ald wenn ber fyriebe ©otted in euren gergen Wohnt unb regieret, wdd)ed gefegiebt burd) eine aufriegtige 53efebtung gu bem gSrrn 3fl'u- bem flirten unb 53ifd)ofe eurer ©eelen. Hob barum bitte ich eud) fo recht oon .gerben: -gäbet ihr euch fcbon gu bem gSrrn be= lehrt, fo bittet 3bn täglich, baß Sr euch mehr befehle, gabt ihr euch aber noch nicht befebrt gu eurem treuen ©ott, fo fangt oon l;eute an ernglid) um 23efebrung gu beten. Denn ein unbelebter SDtenfd) fann nicht felig werben, unb ich benfe, ihr wolit bod) beibe in ben gimmel eingeben. Sin belehrter SDtenfd) bat Vergebung ber ©ünben; benn er glaubt an ben gSrrn

Sefum. Unb too Serge0ung ber Sünben t(!, baiffgricbe mit (Sott, unb roo Triebe mit (Sott ift, ba ift Triebe mit ben Btenfcben, alfo bei eud) geiebe mit einanber unb mit euren Sltern. Dann fönnt ibr gar nicht mit einanber Jireiten unb babern, fonbern felbft toenn einer ober ber anbere mm einem gebier übereilt wirb, fo helft ibr einer ben anbern mieber jureebt mit fanftmiitbigem (Seift, rneil if;r geifilicb feib, nnb beutet' bat ber f?Srr und jebntauienb tPfunb erlaffen, unb mir follten einanber nicht ein« mal bunbert (Srofd)en erlaffen? ga, merft ibr, ba§ ber böfe Äopf bojmifcben tommen miü, |o gebt ibr bei Seite ald geifiliche llRenfcben, betet ein Bater ttu(er, unb ber griebe mirb nicht geftört um ber Siebe gefu millen, momit ber euch gcliebet bat unb euch nun lehrt, in ber Siebe alled ju glauben, alled su tragen, alled ju hoffen, altes ju bulben. (Sott gebe, ba§ 'ihr noch einft auf eurem Sterbebette §u einanber fagen fönnt: mir haben einanber fein böfed ©ort gefügt, ober boeb menigjtend alles Oergeben unb oergeffen. Dad aber fage id) euch, mürbe ich euch einmal befueben, batte bie Sbür» flinfe febon in ber £anb unb hörte bann unter eud) bie Stimme bed |>a« bertid unb Scheltend, idi mürbe nur ju euch fagen, baß ich lieber bei Sümen, Ottern unb brachen mobnen mollte, ald bei'euch, unb bann fofort euer £>auö mieber oerlaffen. Dad 510eite, toeldjed ber Slpojtel oon eud) oer=- langt, ift biefed: Saffet bad ©ort Sbrifti unter eud) reichlich mol)s nen in aller ©eidbeit, gbr fenitt ja bad ©ort (Sbrifti, ed ift bad ©ort (Sötted, meldicd ihr in eurer tbcuren Bibel habet, unb mclcbed ber allertbeuerfte Schab ift, melcben mir bcfiljen. grül;er mar ed Sitte, menu junge Seute ihre ©olniuttg bezogen, baß fte ald bad befte (Serätb juerft ihre Bibel hineintrugen, morauf auch jener alte Berd biubeutet: mo feine Bibel ift im |>auö, ba ftebt cd öb’ unb traurig and, ba mag ber liebe (Sott niept fein, ber böfe geinb febrt ba gern ein. Dtuu id) brauche eud) nidit erft ju bitten, eine (Bibel anjufdjaffen, id) meifj, ihr habt eine unb gebraucht fic auch- Darin fahret nun ald Sbeleute noch oiel treuer fort, unb laffet feinen Bag bingeben, ba ihr nicht menigftend Btorgend unb Slbenbd an« bcid)tig mit einanber ein Ü'apitel in ber'Bibel lefet, bamit (Sotted ©ort fei bie Seud)te eurer gü§e unb ein Sicht auf allen euren ©egen. Da su ift (Sotted ©ort bie Speife eurer Seelen, unb barum nüijjt ihr geiftlid) »erhungern unb öerfommen ohne biefe tägliche Speifung eurer Seelen bunt (Sotted ©ort, gleicbmie ein SDtenfcb leiblich fdjmacb mirb unb »erfommt ohne bie tägliche irbifebe üKabljcit. Sclbft in Äranfbeiten muß ber (Sefunbe bein Brauten and ber Bibel »orlefen, bamit bie Seele ihre Bcrforgung habe, ©eil il)r aber burch bloßed Seien ber Bibel biefelbe noch nidit immer redir oerftebt, fo bitte id) euch, gebt treulich uub fleißig jur Äirdje, Sonntagd Borniittagä unb Badnnittagd, nicht mie bie halben CSbriften, bie nur halbe Sonntage feiern, unb febet su, baf? einer oon eud) auch immer in ber ©ocbenfircbe fei unb [ich ben Segen (Sotted hole, ben ihr fo hoch nötbig habt. Unb merft ihr bei 'allem bem bod), baff ihr fchmach merbet, io eilet unb gebet mit einanber juni Bbenbmabl, ba§ ihr burd) ben CScnuß bed mähren Seibeö unb Bluted gefu Sbrifti neue Straft befommt, ald cbriftlicbe Sbeleute mit einanber ben ©eg jurn Fimmel ju roanbeln. Daö britte, su meldiem ber Sipofiel eud) ermahnt, ijl biefed: lehret unb ermahnet eucb feibft mitiPfalmen unbSobgefängen unb geifi« lieben lieblichen Siebern, finget unb fpielet bem £Srrn in eurem ^erjen. Da ermahnt eud) ber heilige Slpoftel ju bem (Sefcbäjte ber heiligen Gugel, bem geiftlichen (Sefange, mie and; gatobuö jagt: ijl

jemanb traurig, ber bete; ift jemanb gutes 99tuthd, ber fiuge ‘Bfalmen. 3a geiftlidje Sieber fingen ifi ein feliged ©efchäft, ein Sieblingdgcfhäft bet heiligen (Inge! unb bei' Seligen im Fimmel. (So in einem Haufe geiftliche Sieber anbäebtig gefangen merben, ba febren lieber bie Zeitigen Sngel jur Verberge ein, betin fie merfen, bafj ba (Kniffen mobilen müffen, bie ben HErrn Jefum lieb haben. Unb ift ed nicht föftlih, menn ich meifj, bah mein Haud eine Verberge ber (Ingel ift? The fd>ütpen mich unb bie 'JJteinen unb mein Kauö, meinen ©arten, meine Felbcr unb (Siefen, meinen Sin« gang unb meinen (Jludgang unb behüten mich auf allen meinen (Segen, bah icf) meinen ffuh nicht an einen Stein flöhe; mie ficbev unb frötplii^» tann ich ba nicht fein! (So aber in einem Haufe nicht gefangen mivb, ba meinen bie Icufel unb böfen ©eifter, bah -pciben unb ©ottlofe barin moh« nen unb nehmen ihre Verberge barin, unb möchtefi bu mit bem Seufel in Einem Haufe mohnen? Den (Bogel erfennt man am ©efange. (Ser fingt bie jStrnjjcnlieber, bie Sauflieber, bie Hurenlieber? Sinb ed nicht bie Stra-- jjenbuben, bie Saufbrüber, bie Hurenbuben? Die frommen (Sfjriften bagegen fingen geiftliche, liebtute Sieber. Darum jeben SDtorgen finget euren 9Jfor\* gengefang, jeben ölbenb euren Slbenbgefang, mie cd ftd; fjur cbriftlichen paudanbadit gehört, unb (affet euch fellift bann nicht banon abhalten, menn nid) bie Jenfter barüber emgemorfen merben follten. Unb mie mirb alle Strbeit fo leicht, menn man einen geglichen ©efang babei fingt. Der Sin» maub, id) fann nur bie ÜRelobieen nicht, ift ein bummer Sinmanb, benn erjllicf) ift ed eine Schaube, bah man fie nicht meifj, unb auherbem, mad man nicht meifj, bad fann unb muh man lernen. Dad oierte enblid? ift bie Srmahnuiig jum ©ebet. Der (Jtpoftel fagt: 211 led mad ihr tt;ut in (Sorten ober in Iß er feit, bad thut alled in bem 9t amen bed HErrn 3efu unb bautet ©ott unb bem Sater burd) 3hn- 2llled im 91 amen 3cfu anfangen, bad heißt aber alled mit ©ebet anfangen. So höret benn, meine Sieben. Kenn ihr bed borgend aufgefianben feib unb habt in eurer 'JOtorgenanbacht euren ©efang gelungen unb euer Ra» pitel aud ber (Bibel gelefen, fo fallet auf eure Rniee unb banfet mit -einander bem HErrn für bie 9tul)e ber 9tad)t unb bittet 3hn um ©nabe \*unb Segen für ben Sag unb bah Sr euch bie heiligen Engel jufetibe ju eurer (Begleitung. (Sollt ihr bed Ülbenbd ju (Bette gehn, unb il;r habt in ber (Jlbeubanbacbt euren ©efang gefangen unb euer Rapitel in ber (Bibel gelefen, fo fallet mieberum auf eure Rniee unb banfet für alle Söoßlthaten bed Diged, bittet um (öergebung für alle Sünben unb Fehltritte unb bittet um ben Schul} ber heiligen Engel. (Senn ihr ju Sifhe gehen unb Don Difdge aufftehen mollt, fo uergeht nie, bah ©ott euch ben Stfh gebeeft hat, barum geht nie mie bie Dchfcn unb Schmeine jum Ejfen, fonbern ald 90len» jehen unb Shriften, gemäh jenem alten (Berfe: (Ser ohn’ ©ebet ju SLifdge geht unb ohn’ ©ebet öoin Difcf) auffleht, ber ifi bem Dd)d unb Efel gleich unb hat fein Shell am Himmelreich. (Bcrgeht bad auch heute nicht bei eurer Hochjeüdmablseit. Unb bad nicht allein, fonbern betet allezeit unb bei "jeher ©elegenheit, fo feib ihr felige Sölenfdjen, benn ihr fönnt euer pers audfhütten oor ©ott. Die Freube mirb hoppelt groß, menn ihr fie im ©ebet mit ©ott ©eilt, bad Selb mirb nur halb fo grofj, menn ihr ed mit ©ott tfjeilt. Eben fo fangt alle eure (Arbeiten, fei ed im Haufe, ober aufjer bem Haufe, mit ©ebet an unb fdjliejjet fie mit ©ebet, unb menn ihr bad thut, fo üerfprehe ich eud), ihr merbet nicht blojj alle Sage fatt merben unb euer ehrlich (Brot haben, fonbern ihr merbet auch noch übrig haben, mitjutl;eilen bem Dürftigen.

£. Hann«’ ißvebigten iib. b. ©pifteln. 71

3u tiefen euren allgemeinen Pflichten fonunen nun noch eure be\* fonbern Pflichten. ©er Slpoftel Wenbet ficb juerft an bie Sffieiber, er fpricht: tl;r Söeiber, feib gehorfam euren Scannern in bem £Srrn, Wie fid;d gebühret. SBollt 3Ü>r nun eine c^rifHic^c 6 he\* frau fein, fo feib Surem Dlanne gehorfam. SBarutn? 2Beil ®ott ed befohlen hat. 3f;r würbet alfo ein gottlofed 2Seib fein, wenn 3hr ungehorfam fein Wolltet gegen Suren Diann, beim 3hr würbet ©otted Dfort unb 23cfel;l mit gügen treten. Dur in Sittern St liefe bürft 3l;r Sur ein Dlanne ben ®e(;orfam oerwetgern, Wenn er ©iinbe üon Sud; oerlangen unb am ©uten Sud; oerhinbern wollte; benn ba mühtet 3hr ju ihm fagen: höre, lieber Diantt, in allem will ich bir gel;ord;en, wad billig unb recht ift; aber in folcfren ©ingett muß man ©ott mehr gehorchen, ald ben 'Dietrichen, ©ott gebe aber, bag tolcher gall nie in Stirer Sf;e eintreten möge. 3U ben Dlännern aber fagt ber Sipofiel: ihr Dtänner, liebet eure Hßeiber unb, feib nid;t bitter gegen fie. ©ott hat bem Diantte bie ftcrrfchaft über bad 2ßeib gegeben; aber, tnerfet wohl, nicht baß er fie mißbrauchen, fonbern recht gebrattdten folie. Dlißbraucb Würbe j. 23. fein, wenn er bad 2öeib fdtelten, migl;anbeln, fdtlagen wollte, wad freilich audt feine große Äunfi wäre, ba er fiärfer ift, aid bad 2Beib. 3n ber. Slpoftel will nicht einmal hoben, bag ber Diann bittere 2ßorte gegen' bad 2öeib gebrauchen folie. ©er rechte ©ebrauch feiner fterrfepaft ift Otel\* mehr biefer, baft er bad SBeib ernähren, befduißen, lehren unb befonberd, baß er ihr ein Rührer jur ©eligfeit werben folie. Unb Wahrlid;, wenn bad 2öeib foldte Siebe unb ©reue an ihrem Dtanne merft, bann wirb fie ihm mit greuöctt folgen in willigem ©ehorfam unb banfbarer Siebe, ©o er\* füllet auch 3hr eure Dlanncdpflicht gegen Suer 2Beib, unb ihr Werbe! Such, nie über Suer ffieib ju beflagen hoben; benn fte wirb Sure Siebe baraud erfennen, bah 3h\*- fte mit in ben Fimmel hoben wollt, ©aju höbe ich noch Sind Sud; gattj befonberd an bad $erj ju legen, cpütet Sud;, bog 3hr fein Dl iß trauen in Surem fterjen gegen einanber auffotnnten (affet; Dl iß trauen ift ber Sob alled ehelichen ©lüefed. ©ad herjlicbfie Vertrauen muff unter Sud) hevrfeben. 2Öad ber Diann weif, bad muß bie grau auch wiffett, uttb toad bie grau weiß, bad muß ber Diann wiffert. 2IUed mug gemeinfchaftlicb mit einanber beratt;en werben, benn beibe fiitb Sin gletfch unb bad fflieib ift bie ©ehiilfin bed Dlanned. ©teilt fich erjt Dligtrauen ein unb ber eine behält bieö für fid; unb ber anbere bad unb feiner trauet bem anbern, bann' fotnmen halb bie Älatfcher unb ©latt\* fd;naefer unb fagen bem Diantte heimlich böfe ©inge ind Dhr gegen bie grau unb ber grau gegen bett Diann. ©egenfeitig audgefproeben wirb ed nun nicht mehr bei bem herrfchenben Dligtrauen, ber eine mueft in biefer Scfe unb ber anbere in jener Scfe unb halb brid;t bad Ungewitter herein uttb ©atan ift lod. 2Bo aber Dertrauen hevrfcht unter Sheleuten, unb ed gefd;el;en auch foldte Sinflüfterungen, ba feljaben fte nicht; benn bie Sl;e\* ieute-theilen einanber alled mit, bie Speteufel, bie ben grieben ftören Wollen, werben offenbar, uttb man weifet fte fäuberlidj aud ber ©f)ür unb erflärt il;neti, bag fie ftd; itid;t unterftehen follen, wieber über bie ©chwelle jit fomnten. Unb etibfid; nehmt nod; ein paar Wohlgemeinte Sßarnungen mit oor jwei äugerjt gefährlichen Sl;eteufeln. Sinh, ben (Bräutigam, bitte ich inftänbig, nehmt Such in Siebt oor bem 2öirthdhoudteufel. Sd giebt ehrenhafte 2Sirt[;dbäufer, in welchen ©ott gebient wirb unb in Welchen chrifiltd;e Iperberge ©tatt fmbet, oon foldtett Käufern fpreche ich h\*er nicht.

3d) meine bie SBufpRaufer, weld;e ber Sammelpla| oer leidiffertigen SBeltfinber, ber Säufer, ber Spieler, ber Strafjenläufer unb ber öäfterer ftnb, Wo bie SJlüfftggänger, bie Siicbtänupigen unb baö ißöbeloolf ihr SBefcn treiben, unb wahrlich nicpt ©ott, fonbern bem Teufel bienen, unb baä am Steiften an ben lieben Sonntagen, wo ein dmftlicper ©bemann alä ein 3‘ütn'er jur Seligfeit in feinem ^aufe am nütbigften ift. Da Wirb benn oerfoffen unb üerfpiclt, Waö man in ber SBodje fauer oerbient pat, ba wirb unnüpeä, fauleä, läfternbeö unb untüchtiges ©efdpoäp getrieben, unb $rau unb Äinber fönnen barbenb ju -häufe fitjen unb ftd; bie Singen blinb weinen bis fpät in bie 9tad)t, epe ber SDtann wieber ju häufe foinmt. 3d» bitte Sud; um ©otteö unb um ©ureS ehelichen ©liicfeS willen, nehmet (Sud) oor folgern SBirtljSbauSteufel in Sldjt, ber Sud) nicpt b!o§ geiftlid; ju ©runbe rieten, fonbern halb ©udp aud) leiblid) jum 33ett(er machen wirb. Unb ©uif), bie 33raut, bitte id) eben fo inftänbig, fjütet @ud> bor bem SO?o\* beteufel, ber ©ud) mit hoffaprt erfüllt, bie fcplidfte, alte Dradjt unb Älei\* bung ju oerlajfen, ©ucb nad) ber SDtobe ju fleiben, in Sammet unb Seibe ju geben, weite, baufd;ige Kleiber unb Ärinolinen ju tragen, ba man auö einem Äle'be jWei ober brei mad)en fönnte, tötoppen unb Spieen unb ©olb- fdjmucf anjulegen unb alle Slugcnblicfe etwas neues unb anbereS, Wie ge« rabc bie SD?obe ift. Die heilige Schrift fagt, ber SBeiber Sdnnucf foll nicpt fein auowenbig mit Haarflechten, ©olbunibängen, fcböne Äleiber anlcgen, fonbern ber oerborgene SRenfd) beö her^enS unotrrücft mit fanftetn unb ftillem ©eift, baS ifi föpiicf) Oor ©ott. Soldjein SDtobeteufel wirb julegt atleö geopfert, Sdjulb auf Scbulb gehäuft, unb bienet ber 33ater bem SBirtbö« bauSteufel unb bie SJtutter bem Sftobeteufel, fo ift eS gewiß, ba§ bie armen Äinber um £>auö unb Hof betrogen unb beftoplen werben, unb am ©nbe noch gar in bie SSerfucpung fomnien, ifpren ©Item im ©rabe ju fluchen.

Stun pabe id) ©tidf alles gefugt, waS id) als treuer Seelforger bei Sd;lie§ung ©ureS ©pebunbeS auf bem hegen hatte. 3d) fage ©ucb nod)« malS, folget 3br mir, fo üerfpredje id) ©ud), als ©otteS Diener, eine ge» fegnete ©l;e, unb 3hr werbet mit einanber ben SBcg jum Fimmel geben, ba§ man fagen fönne, ©ure ©be fei im Fimmel gefcploffen. folget 3br mir nidjt, unb ©ure ©be wirb ungiücflid) unb 3hr gebe! in berfelbcn geift« lief) unb leiblid) tu ©runbe, fo fomtne ©uer 231ut über ©uer eignet -&aupt, id) bin unfdjulbig an ©urem S3lut.

3ef}t will id) ©uep fner oor ©otteS Slltar bie ©elübbe ehelicher Siebe unb Dreue abnel;men. ©uer ©elübbe ift bicr ein Fjeiliger ©ib, ben 3fjr oor ©ott febwäret, WeSf;alb aud) biejenigen, bie ihren ©pebunb nicht pnlten, nid)t blofj ©pebredjer, fonbern auch SD?eineibige genannt Werben. 3d) wenbe mich juerft an ©ud; (Slawe beS SräutigamS) unb frage ©ud) an ©otteS Statt, ob 3hr biefe ©ure gegenwärtige 33raut ju ©urer dmft» lidjen ©pefrau begehret, mit ihr nad; ©otteS 93efel)l unb SBillen ju leben, ii;r alle eheliche Siebe unb Dreue ju beweifen, fte in feinem Äreuj unb SBiber» Wärtigfeit JU oerlaffen, ©ud) aud) nidjt oon ihr ju fepeiben, eS fdteibe ©ud) benn ber allmächtige ©ott burcf) ben geitlicdjen Dob, wo 3f)r foldjeä begehret, fo faget oor ©ott unb biefen gegenwärtigen 3eu8en' 3 <J- Unb i<^ wenbe mid) ju ©ud) (Slame ber 33raut) unb frage auch ©ud) an ©otteö Statt, ob ipr biefen ©uren gegenwärtigen Sßräutigam ju ßurern chrifilidjen ©he» mann begehret, mit ihm nad; ©otteö 33efef)l unb SBillen ju leben, ifjtn alle eheliche Siebe unb Dreue ju beweifen, ipn in feinem Äreuj unb SBiber» Wärtigfeit ju oerlaffen, ©ud; aud) nicht oon 3bw ju fepeiben, e§ fepeibe ©ud

beim bev allmächtige ®ott bvndj bon seitlichen Job, Wo 3hr foldjed begehret, fo faget oor ©ott unb biefen gegenwärtigen 3eu!V'n: 3«. So wcchfdt

nun mit einanber bie Diinge unb gebet find) einanber bie rechte ganb. Dlcnhbem nun biefe Gegenwärtigen (Diante beb Bräutigamd unb bev Braut) bie ©elübbe ehelicher Siebe uttb Jreue oor ©ott befdnooren, jum 3l'id)cn baüon and) bie Dünge mit einanber gettjecfjfelt unb ftd) einanber bie rechte ganb gegeben haben, fo f p r e ch e id), a 1 d ein berufener unb oev» orbneter Diener 3efu G1; rt g i, fie hier oor ©ott unb biefen gegenwärtigen 3eu gen a 1 d <h r i g l i <h e (Seeleute jufammen int Dt a tu e tt b e r h o cfi g e l o b t e n Dreieinigfett, im Di a tu e ti f © o 11 e d bed 33 a t e r ö, b e d © o h n e d unb bed heiligen ® e t ft e d. 21 tu e n. JBad ©ott jufammengefüget hat, bad foll ber DDienfcb nid;t fdieiben. Die Ghe foll heilig gehalten werben unb bad Ghcbette unbeflecft, bie .purer aber unb (Shobredjer wirb ©ott richten! tnieet uieber auf betn 211 tar ©otted: 2tüinäd)tigev unb barmbergger ©ott, ber Du ben dinglichen (Jfieftanb eilige« fegt uttb ihn mit Deinen Berljeipungen begnabigt halt, wir bitten Didi, fiehe mit ©naben an biefe neu oerbunbenett Gheleute, bie ihren GhebunD oor Dir befchworen haben. (Segne ihre Ghe mit allem geiftlidjen unb leib« liegen ©egen. 23or allem gieb ihnen Deinen heiligen ®eig, bap fie fich oott ganzem gegen belehren ju Dir, auf baft Dein griebe, weither höher ifi ald alle Bernunft, in ihren gegen wohne burd; ben ©lauben, unb bed« halb aud) ber eheliche gricbe bei ihnen bleibe ihr Seitenlang, gtt biefetti hoppelten fyrieben lag fie leben unb fterbeu, bap auf ihrem Sterbebette bie Gugel fontmen fönnen unb tragen il)te ©eele in Slbrafiamd ©dioop. 2Bir bitten Dich weiter, lag Dein IBort allezeit igreö Jupcd Seucptc fein, unb ein Sicht auf allen ihren JBegen, bap fie mit Deinem heiligen 3Bort tittb

©aframent genähret, immer neue .traft befoittmen, ben fcpmalen 2Beg bed

Sehend jti gehen, bag ihr gaud ein ©ottedpaud fei, barin ge Dir bienen, unb bie Äircge ipr Batcrpaud, barin fie felig finb, fo weit man auf Grben felig fein fattn. ©ieb ihnen, bap ge mit fröhlichem gegen ber Gugel @e« fcpäfte treiben, Dir ju Gpren geifttiege, liebliche Sieber JU fingen, uttb tnad;e

ipr gaud ju einer gerberge ber Gugel, bag alle bofe ©elfter oon ihnen

weichen tnäffen unb ge im gaufe unb au per bau gaufe oott bei: Gugeln befebirntet werben. Bor allen Dingen mache fie ju redjten Betern, bap DDlorgen« unb Dlbenbgottedbienft unb Jifdigebet uttb finblicpeö Sludfcpütten bed gegend in Qreub unb Seib allezeit bei ihnen gefunben werbe, unb fie getd einen freien Betritt ju Deinem ©nabenthrone haben, ©ieb ihnen ©nabe, bap fie ftetd in pergidtem Bertrauen mit einanber leben, unb lap ed feinem Gpeteufel ju, 3iüetracpt unter fie su fäen, bewahre fie auch gnä« biglicp oor betn Hßirthdpauöteufel unb oor betn DJtobeteufel. ©ieb ihnen ihr ehrlich, täglich Brot auf igr Beten unb Arbeiten, tröffe fte in Jrübfal, bewahre fie oor Üeberinuth in guten Jagen, fd)eitfe ihnen bie $reube, bap ge übrig haben, ju geben ben Dürftigen, lap fie etnfi felig abfepeiben, nacpbein fie im ©lauben, Siebe unb ©eporfam oor Dir gcwanbelt haben, unb am jüngften Jage lap ge mit einanber ju Deiner Oieegten og'enbar Werben, bap fie auch in Gwigfeit nicht oon Dir unb oon einanber getrennt werben. Grpöre und, gGrr ©ott Bater, um 3cfu Ghrigi, Deined lieben ©opned Willen, in ber traft bed hoiligen ©eiged. Dirnen. Darauf Bater Unfer unb mit ganbauflegung ber priegerlidje ©egen.

um

**£ a u f I) a n b I lt tt g.**

«Jer f>©r fegite unb behüte beincn Sluhgnng unb beineu ©ttgang Pott nun an bih in ©migfeit. Stimm l)in bah 3t'icben beh heiligen Äreugeh an ber ©tim f unb an bev 33ruft f, baß ber böfe ©eift toeidje unb Staum gebe bem heiligen ©eift unb bu merbeft unb blcibcft ein ftinb ©otteh immerbar! Simen.

Söffet unh (5'ürbitte tl;un für bieh Äinb, inbem mir mit einanber ftn= gen 0110 unferm ©efangbudb ..12426. Die ©enteilte fingt: ©ott unb 33ater, nimm jejsunb biefeh Äinb öon unfern Sinnen. Stimm eh auf in deinen SHinb unb ergeig ihm Tein ©barmen, bah eh alle ßebenhtage Teiner Äinb\* fdntft Reichen trage. Söafcfae eh mit Tcinem Salut, treuer Jefu, öon ben Sünben. ßajj in feiner laufe gluth ben geerbten fylud) üerfchminben, unb fein Seben auf ber ©ben Teinem Slorbilb ähnlich merben! llnb Tu merther heilger ©eift, fdienf ihm Teilte ©nabenfräfte. Treibe, mie Tein SShuib ocrheift, felbft in ihm bah fbeilhgefchäfte, ba§ eh fteth an 3<-'fu öeibe ein lebenbig ©liebniafj bleibe.

ßaffet unh beten: Sieber £>©r 3efu ©trifte, ber Tu bie Äinblein hteiftefl ju Ttr tommen, unb millft nicht, bafi ihnen gemehret merbe, fleh in ©na\* ben an bieö Äinblein, melcheh mir auf unfern Sinnen ju Tir tragen, um eh auf Teilte ©nabenarme ju legen. Tu haft gefügt in Teinem SBorte: Stiftet, fo mirb euch gegeben; fliehet, fo merbet ihr finben; flopfet an, fo mirb euch aufgethan. So gieb benn tiefem Äinbe, bah Tid) bittet, Teilten heiligen ©eift; lag eh finben, ba eh fudict, bie Sun ge billig aller feiner Sünben; tbue il;m auf, ba eh anflopfet, bie Thür Teineh feligen ^timmelreichh, unb fdhreibe an feinen Slamen im S3u<he beh emigen Sebenh. Tu haft einft gur Seit ber ©ünbflutl) bie gange gottlofe SBelt int SBaffer oerbamtnt um ihreh Unglatibenh miüen; aber für ben gläubigen Sloah unb fein £auh haft Tu ' baffelbe SBaffer gu einer fmilfamen Taufe geniadit, ihn ju behalten burdth SBaffer in ber Slrche. Tu haft ben gottlofen Pharao mit feinem gangen •Öeere int rothen ’JJieer umfomtnen 1 affen im SBaffer, um ihreh Unglatibenh nullen, aber Tein gläubig Sörael haft Tu burd) baffelbe SBaffer, alh burch eine hcilfatne Taufe, errettet unb hinburdtgcfülut nach Äanaan. Turd) bah alleh haft Tu oorbebeutet bie heilige Taufe, unb burch Teilte Taufe int Jorban alle SBaffer ber SBelt gu biefetn ©nabenbabe geheiligt. Tarum bitten mir Tid), lag aud) für bieh Äitib bah SBaffer ber heiligen Taufe eine heil\* fatne Siinbfluth merben, abjumafdten alle Sünben, mit melchen eh geboren ift, unb nimm eh auf burch bieh Stab ber SBiebergeburt itt bie Slrche Teiner heiligen d)riftlid;en flirdte, baff eh barinnen troefen unb fteber bemabret merbe fein ßebenlang, unb allejett briinftig im ©eift. fröhlich in Hoffnung, gebul\* big in Trübfal, anbalteub im ©eitet mattble Dor Teinem Slngeficht, bih Tu eh einft nach Dollbradjtem Sauf aufnehmen fönneft in bie emigen >püt\* ten. Simen.

■Störet bah SBort ©otteh, mte eh gefdtrieben fleht im ©angelio St. SSlarci, im 10. ftapitel: Unb fie brachten Äinblein ju 3efu, bajj © fic anrührete. Tie Jünger aber fuhren bie an, bie fte trugen. Ta eh aber 3efuh fah, marb © unmtllig uttb fpracb ju ihnen, laffet bie Äinblein gu füttr fotnmen unb mehret ihnen nicht; benn fold;er ift bah Oieich ©otteh.

©aljrlidj, 34> föflc euch, hier baS Oteich ©ottcS nidjt empfängt als ein fiinblein, bcr mirb nidjt fiineinfommen. Unb (Sr l;crjtc fie unb legte bie «ßänbe auf fte unb fegnete fie.

3hr habt auS ben eben Oorgelcfcnen ©orten gebort, meine Sieben, mie unfer ßßrr 2>efu8 befiehlt, ba§ bie Äinblein ju 3b 1T> fommen füllen, unb ba§ niemanb ftrf) unterließen folle, ihnen ju mehren. 3a als einjt ©eine eigenen 3ünger ben .Hinbern mehren mollten, bie $u 3hm gebracht mürben, marb ber ßßrr fel;r unmillig, fdjalt fte unb fpraef): laffet bie Äinblein ju 2)1 ir fommen unb mehret ihnen nicht, benn foldjer ift baS ‘Jtcidj ©otteS. ©oldjcr ift baS SRoicß ©otteS, baS heißt aber: fo 1 d; en gehört baS Otcidj ©otteS. ©eljört aber ben Äinbern baS Oteicß ©otteS, mic mir baS hier ju unferer jrcube unb ju unferm Srofl hören, fo füllen fie auch hineinfommen. Denn maS ihnen gehört, baS muß ihnen auch üon ©otteS unb OtedjtSmegen ju Sljeil merben. fragen mir nun: mie fommen bie Äinber inS 9tet(ß ©otteS hinein? fo giebt barauf unfer ßßrr 3l'fuS felbft bie Slntmort Go. 3ol). 3, mo @r fprid;t, nodj baju mit einem Gibc: maßr 1 ich, mafjr» lieh, 3<h f a g e bir: mer nid)t oon neuem geboren mirb a u S bem ©affer unb a u S bem ©eift, ber fann n i dj t in b a S 9teicß ©otteS fommen. 3n biefen ©orten erflärt ber mahrßoftirge SDtunb unferS ßeilanbeS bie heilige Saufe nie ben einzigen, regelmäßigen unb orbnungSmäßigen ©ingang in baS 9teicß ©otteS. Denn oon neuem ge« hören merben unb jmar auS bem ©affer unb ©eift oon neuem geboren merben, baS heißt getauft merben, eS giebt fein anbeteS ©affer, in mddjem ber heilige ©eift ift, als baS ©affer ber ßeiligen Saufe, ©eil alfo ben Äinbern baS Oteich ©otteS gehört unb fein anberer ©ingang in baS 9tcich ©otteS ift, als bie heilige Saufe, fo füllen bie Äinber ge» tauft merben, bamit fie in baS 9tt'icß ©otteS ein gehen, bah ihnen gehört. DaS ift bie flare Sehre unb ber auöbriicflicße 33efcl;l ber heiligen ©djrift. ©ie mag benn aber foldjeS alleS jugefjen? ßöret: bie Saufe ift nidjt fdjledjt ©affer, fonbern fie ift b a S ©affer in ©otteS ©ebot gef affet unb mit ©otteS ©ort oerbunben, unb barum ift fte ein gnabenreidj ©affer b e S S e b e n S, ein 53ab ber neuen ©e» burt in bem heiligen ©eift. Durch baS allmädjtigc ©ort ©otteS oerbinbet ftch ber heilige ©eift mit bem ©affer, unb mit bem ©affer mirb alfo ber heilige ©eift auSgegoffen über ben Säufling. ©ott ber heilige ©eift jeuget nun baS neue, göttliche Sehen burd; bah ©ort ©otteS, meidjeS ift ber Same ber ffiiebergeburt, unb alfo fann nun bie Äircße, als bie ÜRutter, empfangen unb jur Söelt bringen ben neuen 2Renfdjen, unb bie heilige Saufe ift eben bie ©eburt, burd; meld;e ber neue 2Renfdj jur ©eit geboren mirb. ©o ßat alfo ber in ber Saufe miebergeborne 2Renfdj einen 23ater, baS ift ©ott ber heilige ©eift, unb eine SRutter, baS ift bie heilige chriftlidje Äirdje. Unb fo merben mir alfo ßineingeboren in baS Oteich ©otteS burd) bie geiftlidje ©eburt ber heiligen Saufe, gleidjmie mir

hineingeboren merben in baS irbifdje Sehen burch bie leibliche ©eburt. Darauä erhellt benn auch, welch eine überaus tböricfjte $ragc eS fei, bie man jumeilen hört, mie benn ein fleineS ffinb feßon miebergeboren merben fönne, baS fönne ja hoch noch nidjtS ju ber ©iebergeburt beitragen?

Sieber, ift eS nidjt ein Uufinn, ba§ jemanb etmaS ju feiner ©eburt bei»

tragen foll? ©ich bodj baS leiblich gebornc Äinb an; maS hat eS felber

$u feiner ©eburt fletßan? SiidjtS; bie ©eburt mirb il;m ju Sßcil, aber eS tf;ut nicbtd baju, ald bafj ed eben geboren wirb, ©o fann ber ©tenfd), et fei groji ober Nein, nicbtd ju feiner Siebergeburt helfen ober beitragen, bic Siebergeburt wirb ihm ju Sbeil burd) ©otted ©nabe unb Sunberwerf, bad an ihm gefcbiebt in ber heiligen Saufe. Sad 2öort ©eburt fowolg ald bad Sort Siebergeburt frf)fie§t olled eigne Serf aud. Seil aber nun ber Säuging, genüget Don bem fjeiligen ©eig unb geboren Don ber Äircbe ein Äinb ©otted geworben ifl’ fo empfängt nun ein folcbed .ftinb ©otted auch alle ©oben unb Oteifjte ber Äinbfcbaft, nämlich Vergebung ber ©ünben, Grlöfung Dom Sob unb Seufel unb bie ewige © e l i g f c i t. 3>ierg Vergebung ber ©ünben, benn alfo flefjt gefdnieben SRötn. am 6ten: wi.ffet ihr nicf)t, ba§ alle, bie Wir in 3 e f u m 6brift getauft finb, bie finb in ©einen Sob getauft? Sie empfangen alfo amb alled, Wad C£f)viftu§ burcb ©einen Sob erworben bat; Gr bat aber erworben Vergebung ber ©ünben. Sarum fagt auch fßetruö, Mpogelgefdiicbte am 2ten ,u ben breitaufenb: laffe geh ein jeglicher taufen auf ben ©amen 3^fu CSfrnfli jur ©ergebung ber ©iinben, unb Sinaniad ju ©aulud: gehe auf, lag bidj taufen unb ab\* wafd)enbeinc©ünben. Sa fef;et ibr, bafj wahrhaftig in ber heiligen Saufe mitgetbeilt wirb bie ©ergebung ber ©iinben. So aber ©et\* gebung ber ©iinben ift, ba ift Grlöfung Dom Sob unb Seufel, benn bie haben nur ©Jacht unb ©echt, wo feine ©ergebung ber ©iinben ijt. S)atum gehört nun auch bem Säufling bad ewige Sehen, ald bad göttlidie Grbe feiner Äinbfcbaft, wie auib unfer £Grr Gbrigud fpridgt: voer glaubt unb getauft wirb, ber foll felig werben. D wer follte nicht fauchjen unb ffoblocfen, wenn er gebenft an ben hoben ©cbalj, ben bie heilige- Saufe bringt, ba§ ber in ©iinben empfangne unb geborne ©Jenfcb babureb wiebergeboren Wirb ju einem Äinbe ©otted, unb empfängt ©ergebung ber ©iinben, Grlöfung Dom Sob unb Seufel unb bie ewige ©eligfeit! Mber, frägfl bu, ed ftefjt boeb ba; wer glaubet unb getauft Wirb, fann benn ein foldfieö unmiinbiged Äinb glauben? Mud eigner Äraft unb ©ernunft freilid) fo wenig, als bu. Ser fjGrr fagt aber audbrücflicb: bad ifl ©otted Serf, bag ihr glaubet an ©Jidh. Unb bied ©ottedwerf bed ©laubend fann ber heilige ©cift fogar beffer wirfen in bicfem ftinbe, ald in bir. Senn bu wibergrebft bem heiligen ©eifi burcb ^od;muth, übermütige ©ernunft unb böfe Sug, bied Äinb wiberftrebt aber noch nid)t. Unb wenn bu Mugen bed ©eifted gätteft, wahrlich, bu würbeft bied Äinb bei feiner Saufe geifilich hüpfen unb fpringen fehen, wie einft 3°hanned ber Säufer im ©Jutterleibe, ald bie ©Jutter Jefu ju Gltfäbetli fam. Unb bad ift auch bie Urfache, wedhalb cbriftltche Gltern nicbtd wid;tigered ju thun haben, ald ihr neugeborned Äinb jur Saufe ju bringen, urib ge thun bad auch in bem elften ©ottedbienfie nach ber ©eburt igred Äinbed, bamit fte bie Sonne haben, ein ©ottedfinb an ihre ©rüg $u brüefen, bad Don ©iinben abgewafdien unb ein Grbe bed ewigen Sehend ig. Sarum gnb ed auch fo greuliche Seute, bie ihr Äinb gar nicht taufen laffen, wie bie Siebertäufer, ober bie ed Sachen ober ©tonate lang nach ber ©eburt ohne Saufe liegen laffen, ald Wollten fie bem Seufel recht Oiaum geben, ©inb bad nicht ©eelenmörber? finb ed nicht DJäuber, bie ihren eigenen Äinbern gehlen, Wad ©ott ihnen gegeben hat?

Slber wad follt ihr benn b^r ald ©eoattern? Jh^ feib ald ©e\* üattern ©telloertreter ber heiligen dinglichen Äirdie. Saraud folgt juerg, bag feine anbre ju ©eoattern jugelaffen w#rben bürfen, ald bie SJlitglieber bet äjrifilichen tfircbe ftnb, alfo feine Ungläubige, auch feine, bie einen anbern ©tauben haben, aber auch feine Äircbenoer\* achter, feine 2lbenbmahlöüeräd)ter, feine, bie in groben ©ünben unb ©djan\* ben leben unb fief) nicht befehren Wollen. fficiren wirtlich ©Itern fo gottlos, baß jte folcße ©eoattern erwählten, fo müßten fotche oom ©aftoren jurücf\* getoiefen werben, benn baS Äinb fotl ja feine SenfelSgeoattern haben. 3ßt ©eoattern biefcS 5iinbeS feib nun üHitglicber ber iindje, foweit mcigfchhcf)e 2lugen fefjen fönnen. SaS ift aber ocr ©ott noch nicht genügt ©in rechter ©coatter muß ein befeßrteS &erj haben, fonft ift er nicht im ©taube, feine ©eoattcrnpflicbten ju erfüllen. Qiiie fteht eS mit cud), meine Sieben fmbt ihr eud) oon fier^en ju bem •©©trn befehlt? 3d) weiß eS nicht, aber ©ott weiß eS, unb ihr müßt cs auch wiffen. D ich bitte euch, fagt euch euer ©ewiffen, baß ihr euch nicht oon ■'perlen befehlt habt, fo [affet bod) nun feinen jag ftingoben, an bem ihr nicht auf euren Änieen betet um ein befebrteö fäerj. faabt ihr eud) aber befehlt, fo bittet ben fpßrrn täglich um weitere ©efehrung, baß ihr immer völliger werbet.

Unb nun Will ich euch eure ©eoattern Pflicht en fagen; benn ihr foflt einft am jüngften Sage Oor ©ott IRechenfchaft geben, wie ihr ftc er= füllt habt. Sa ihr als ©eoattern ©telloertreter ber chriftlicßen Äircße feib, unb bie cßrifilidie Äircße ift bie SRutter ber Sauffinber, fo finb eS geifi\* lieh« ©tut terpflich ten, bie ihr an bem .ftinbe ju erfüllen habt, ©ine ®t u 11 e r aber trägt oor allen Singen ihr Ä i n b alle Sage betenb auf bem -jaerjen. llnb bas ift and; eure elfte Pflicht, unb ihr müßt baö um fo mehr thun, ba bieS Äinb nun burd) bie heilige Saufe auS ©atanS hteid) hcrnuägenommen unb in ©hrifti dteid) cingcpflanjet Wirb. 3ßr Wißt aber, baß ber Senfei umhergeht wie ein brüllenber Söwe unb fudjt Weldjen et üerfchlinge. Ser mödjte auch gar su gern biefeö Äinb wieber aus Jcfu [Reich herausreißen unb in fein finftereS SJtVid) jurücfjiehem Sarum müßt ihr nun alle Sage eure Ami bitten als eine feurige ©tauer um bieS Äinb horfteilen, baß ©atan ihm nichts anbaben fönne. Unb oerfäumt ihr baS, unb ©atan gewinnt burd) eure ©djulb Wieber ©tad)t an biefein .iiinbe, bann foü am jüngften Sage fein ©lut oon euren -©änben geforbert werben.

©ine ©tutter aber betet nicht nur für il;r ftinb, fie nähret eS and), j u e r ft mit ber ©t i l d) ihrer © r u ff, bann mit f e ft e r © p e i f e.

Unb baS ift baS 5Weite, WaS ihr an biefem ftitibe thun müßt. Sie

©tileb für ein ©hriftenfinb ift bte ©rjiehung in ber fjudjt unb" ©ermahnung juin £©rrn im paufe, unb ber Unterricht in ©otteS heiligem ©orte in Alirdie unb ©chule. Sie fefte ©peife aber ift ber Seib unb baS ©lut unferS © © r r 11 3<M'u ©hnffi im heiligen Slbenbmahl. Saß bieS alles bem Älinbc 511 Sßeil werbe, bafitr müßt ihr forgen, unb wenn bie ©Kern in ber Erfüllung ihrer ©floht, waS

©iott Oerhüten möge, untreu fein füllten, fo müßt ihr für bas ftinb auf\*

treten unb mit ©üte unb ©ruft nid)t nacblaffen, bis eS gefebehe. Saju müßt ihr euch aber auch felbft um baS .Hmb befümmern, müßt eS öfters bcfuchen, mit il;m beten, ihm üon bem fä©rrn 3efu unb oon bem fMmmel erzählen, bah eS Siebe ba^u gewinne, ihm aber auch oon bem Seufel unb ber -ipölle erzählen, baß eS bie oerabfeheuen lerne. 3u allem ©Uten müßt ihr eS ermahnen, oor allem ©Öfen eS warnen. Unb Wenn eS erft lefeti fann, fo müßt ihr ihm eine ©ibel fdjenfen; benn jebeS ©hriftenfinb foü feine eigene ©ibel hüben, baß eS ftd) allezeit auf feinem allcrheiltgften ©lauben erbauen fönne.

**©Beil aber alle Sehre unb Ermahnung nur l;a(b ift ohne ©eifpict, fo mü|t il;r 511111 britten bem Uiube ein heiliget Krempel geben unb eö oor allem l'l er genug auf baö forgfältigfte behüten, juinal ba ihr lr>i§t, mie leicht ein Äinb gcrabe bin cf) ©cifpiel unb ©orbilb ju leiten ift. Um ©otteö millen gebt bem Uinbe fein ©lergernijj, bajj eö niei)t oon eud) felje gottlofe ©Berte unb nid;t uon eud) l)öre gottlofe ©Borte. tJöürbet ifjr bem Äinbe 5. ©S. ooranlaufen in bie ©Bcltgclage, in bie ©auf», Spiel» unb Danigclage, mürbe eö eud) unter ben Straficnläufern feilen, ober eud) fjuren\* unb ©hebreefjermege, Dicbö» unb ©ctrugöloege geben feilen, ober eö fälje eud) bie Äircbe unb baö ©Ibrnbmab! oeraebten; ober mürbe eö üon euch gottlofe ©Borte hören, alö gliichen, iUifibraud) beö göttlichen ©ainenö, Saufen, ©freiten, Schimpfen, Siigen, Irrigen, gar fäuifdje, unwichtige Dieben, Spotten über ©otteö ©Bort unb bergleidhen, unb eö folgte eurem ©ei» fpiele nach, 0 mie mürbe eö euch bann ergeben am jiingften tage! flenn ba ..baö Üinb oerbammt mürbe um feiner Siiiibcn millen, bie eö oon eud) gelernt hatte, mürbe eö ba nicht mit bem ginger auf eud) meifen unb ju ©ott bem •Ui'-rm fprechen: r, ich habe meine '©erbammnifj oerbient mit**

**meinen Siinben, Du bift gerecht, 'über fiebc, ba fteljen meine ©eoatferii, bie mid) 511111 Fimmel jirljen mllten, 0011 benen habe ich a 11 eö bao ©öfe gelernt!** D **ba müjjte ja ©ott 511 euch fpredjen: euch märe beffer, bajj ein SDliihlftein an euren ■imlö gebänget unb ihr erfäufet mürbet im ©leer, ba eö am tiefften ift! ©Beim ihr bagegen alö treue ©eöattern bem ffinbe ein**

**heilige# CSjempel gegeben hobt in ‘©Sorten 1111b ©Berten, ba§ eö nur oon**

**euch gefehen unb gehört hat, m a ö m a h r 1) a ft i g i ft, m a ö e h r bar,**

**m a ö g c r e d) t, m a ö** f **e u f d), m a ö lieb 1 i d), m a ö m 0 h 11 a u t e t, maö etma eine © ugenb unb ein 80b ift, unb ift eud) barin nach» gefolgt, 0 bann habt ihr eure unb beö Minbeö Seele gerettet unb fönnt mit greuben 511 bem •p(nrti fprechen: hier fitib mir, fidrr, unb baö Äitrb, baö Du unö anoertraut haft, mir haben eö nid)t oerloren, fonbern burch Deine ©nabe erhalten 5U111 einigen Seben. D, baff ©ott euch ju treuen ©eoattern mache unb baö fiinb fegne! Saft unö nieberfnieen unb ein •anbächtifttö ©ater»llufcr beten: ©ater unfer, ber Du bift im •Öiminel rc.**

\* Unfer #©rr Jefuö ßhriftuö fprid)t ju Seinen Dienern: 'JJt1r ift

gegeben alle ©ema 11 im Fimmel unb auf ©rben, barum gehet hin unb lehret alle ©ö 1 fer unb taufet fie im 91 ainen ©otteö beö ©aterö, unb beö Sofnieö f, unb beö heiligen

© e i ft e ö, unb lehret f i e halten a 11 e ö, maö 3 d) e u ch geboten t;abe. ©Ser glaubet unb getauft mirb, ber füll felig m er ben, m e r n i cf) t glaubt, ber f 011 oerbammt 10 e r b e n.

So ift nun biefeö ©Baffer nicht mehr fcf)led)t ©Baffer, fonbern eö ift

baö ©Baffer in ©otteö ©ebot gefaffet unb mit ©otteö ©Bort oerbunben,

ein gnabenreief) ©Baffer beö Sebenö unb ein ©ab ber neuen ©eburt im

heiligen ©eift. Damit fall auch biefeö Äinb nach bem auöbrücfliehen ©efel)l beö •vHvrtn getauft merben. ©l)e baö aber gefdieljen fann, habe ich bem Äinbe einige fragen oorjulegen, bie ihr im ©amen beö Ä'inbeö ju beant» morten habt: ©ntfageft bu bem Deufel? 3a- Unb allen feinen ©Berten? 3a. Unb allem feinem ©ßefen? 3rt- @0 befenne beinen chriftlichen ©lattbcn, ben elften ©Irtifel: 3$ glaube an ©ott ben ©ater jc., ben jmeiten: 3cl) glaube an 3efum ©hriftum je., ben britten: 3$ glaube an ben heiligen ©eift K. ©öitlft bu auf tiefen allei'hciligfien d;rifllid;en ©lauten getauft fein. 3«.

So taufe id) bid) ©., im ©amen ©otted bed ©ater§, ©otted bcö Sobned, ©otted bed heiligen ©eified. 2lnten. Der ©ott aller ©naben, ber ‘ bid; nun a n b e r m e i t i g geboren bat b u r d) b a d 93ab ber Ußieber- | gebürt unb ber Erneuerung im heiligen ©eifte, unb bat bit alle b e i n e S ii n b e n oergeben, ber mollc bicb nun oo11bereiten, ftärfen, fräftigen unb grünben, im rerbten ©tauben bei 3efu Sbri fto erhalten unb ^eiligen, baß b u ba8 ©nbe be8 ©laubenö baoon bringeft, ber Seelen Seligfeit. Der -£> © r r fegne bicb unb behüte bid), ber £> ß r r erleuchte Sein 91 n11i ^ über b i r unb fei b i r g n ä b i g, ber £> © r r erhebe Sein 2t n g e f i d; t auf bicb unb gebe bir Trieben f. 2lmen.

^Dauffagung öctut tinfygange.

3£i5enn eine Ehefrau ein Äinb geboten hat, fo ift, nadfbem fie bie Kräfte mieber erlangt bat, natürlich ihr erffer ©ang, ben fie aud bem -paufe 11;ut, ber ©ang nach ber Äird;e, fie hält ihren Kirchgang, toie man hier ju fagen pflegt. Unb wie fönnte eine fromme (Stjefrau anberd? Sie tritt bann oor ben 2lltar bed ■fjSrrn, natürlid) in einem ©emeincgottedbienft, nach-- bem ber erfte ©efang gefungen ift. Die Danffagung unb ©tnfcgnung ift hier folgcnbe: Das malte ©ott ©ater, Sohn unb heiliger ©etft. 2lmen. 9118 ÜJiaria, bie ©tutter unfer8 .fößrrn 3efu ©brifti, ben Sohn ©otteä geboren hatte, ba fatn fie juerfl in bad £>auä @otte8, bem £>©rrn Danf ju fagen für alle Dreue unb Sarmberjigfeit, bie ©r an ihr gethan batte, unb Seinen Segen jju empfangen auf ihr ■fpaupt burct) bie $anb Seine8 Dienerd. 3br habt mohlgethan, bafi ihr bem ©eifpiel ber SDtutter ©otte8 nachgefolgt fetb, unb habt auch eure Schritte guerft in @otte§ £>aud gelenft, nacf)bem ©ud) ber •£>©rr fo große ©nabe unb ©armberjigfeit ermiefen hat. Darum fnieet nieber auf bem 2tltar be8 |>6rrn unb betet alfo: 9tllmäd)tiger unb barmherziger ©ott unb 93ater, 93ater unferä ^©rrn 3du Ebrifti, ber Du ber rechte ©ater bijt über alled, madffinber t)ei§et, im Fimmel unb auf ©rben, ber Du aud; mein ©ater bi ft b u rcf) 3efuni ©b riftuni, Deinen lieben Sohn. 3<1) bin gefommen in Dem £auä, $@rr, um Dir meinen Danf ju opfern, unb Dir ju befahlen meine ©elübbe, benn ßeben unb 9Bo ^11hat bafi Du an mir getban, unb Dein 2luffet)en hat meinen Obern bemal;ret. Darum erhebet auch meine Seele ben #@rrn, unb mein ©eifi freuet fich ©otte8, meined ■fseilanbed, benn Du l;ajt grojjeDinge an ©lir getl;an, ber Du mächtig bifi unb beß üiame heilig ift.

2l!d bie Stunbe fam, bah id; gebären füllte, ba marb mir angft unb Draurigfeit erfüllte meine Seele; benn Dein iffiort ging an mir in ©rfüllung: ejn 2öeib, menn fie gebieret, fo bat fie ©raurigfeit, benn ihre Stunbe ift gefommen. 2118 nun 2öel;e unb Schmerz mid) ergriff, al8 alle meine Strafte fginfanfen in Ohnmacht, al8 nur ein Schritt mar jmifd)en mir unb bem Sobe, unb fein ©tenfd) mich erretten fonnte, ba fcbrie id) zu Dir in meiner ©ott;: ad), $®rr, errette Du meine Seele unb ftcbe

mir bei, unb Du baft mein (Siebet erhört, unb baft Dich meiner berjlicb angenommen, baß icf? nid^t nerbiirbe. 3n, Du baft überfcbmänglid) an mir getban, über (Bitten unb 33erftcl)en. 2 e b e n unb © e f u n b b e i t b a fl Du mir erhalten, ohne Dich märe ich etroa ein Krüppel gemorben mein 2eben lang, ober läge auf bem Äircbbofe; Du baft mir ein gefunbed Ä'inb gegeben, unb paff baffelbe bureb bie ^eilige Saufe auf Deine 33a t er arme genommen, unb ed jU einem ©otledfmbe gemadit. Unb nun baft Du mir bie fträfte fo halb mieber bevgeftellt, baß ich habe in Dein £aud foininen fönnen, um Dir oor ber ©emeine ju bnnfen. |>Grr, ich bin nie! ju geringe aller 23armherjigfeit unb Sreue, bie Du an mir ge\* tljan baft! Darum lobe nun aiicb, meine Seele, ben ^©rrn, unb mad in mir ifl. Seinen heiligen Stamen. 2obe ben i)©irn, meine «sseele, unb oergijj nid;t, toad ©r bir ©uted getl;an bat. Der bir alle Deine Sünben Pergiebt unb heilt alle beitie ©ebreeben, ber Dein 2ebcn botn 33erberben erlöfet unb bicb frönet mit ©nabe unb 33armfjerjigfeit, Der beinen SCRunb fröhlich macht, bafj bu mieber jung mirft, mie ein Slblcr. ©näbig unb barmherzig ift ber •fjßrr, gebulbig unb öon grober ©üte. ©r hanbelt niefjt mit und na^> unfern Sün\* ben unb oergilt und nicht nach unfrer ÜJtiffetbat; fonbern mie ftd) ein 33ater über Äinber erbarmet, fo erbarmet fid; ber ■p©rr über bie, fo 3bn fürchten.

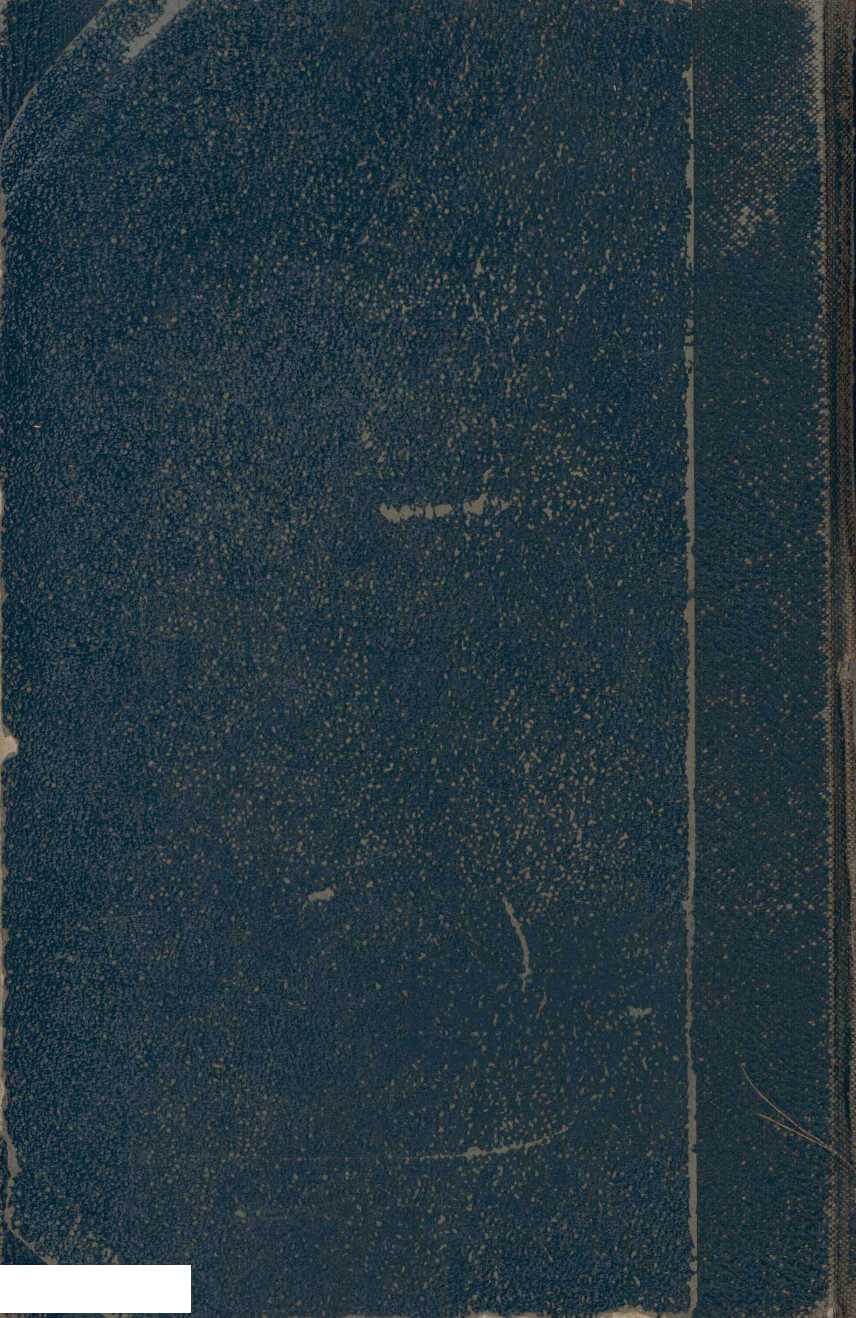
3<h miß Dir, £>©rr, aber nicht blojj mit bem £erjen unb SJtunbe banfen, fonbern ich frage Dich, mie fann ich Dir uergelten alle Deine 2Bot;b tl;at, 33armherjigfeit unb Sreue, bie Du an mir getban hafl! Dn fagft in Deinem SBorte: gicb 'JDtir, ®tein Äinb, bein ■£>er§, unb la§ beinen 91ugen ÜReine iffiege mohlgefallen. Unb mad Du fagft, bad mtü ich thun. fjier an biefem Slltare, barauf ich fniee, übergebe ich Dir aufd neue mein ^erj, baß ed ganj Dein eigen fei. ©erfdjmabe biefe ©abe nicht, meil mein fperj fo fünbtg ift. 3$ habe ed ja nicht beffer, unb Du mi 11 ft ed ja haben, fo mie ed ift. So mobne benn barin burd) Deinen f;ai= ligen ©eift unb heilige unb reinige ed ju Deinem Sempcl. Unb meine güfje follen nimmer treten auf ben breiten 3!ßeg, ber jur 33erbanimni§ abführt, fonbern ich will manbeln ben fcbmalen 3ßeg, ber jum 2eben führt, »auch baju ftärfe mich burd) Deinen heiligen ©eift. Unb bad Äinb, melcbed »Du mir gegeben baft, 1 a§ aufmadjfen ju Deiner ©bre, ju meiner greube unb ju feiner Seligfeit. 6ö ift ja ein ©ottedfinb gemorben burd) bie heilige Saufe, nun mill id) allen gleiß ttjun burch dmftlicbc Grjie-- hung, baff ed ein ©ottedfinb bleibe, gieb mir Straft unb Sreue ba$u burd) Deinen heiligen ©eift. Sollte mein Stinb aber ein Seufefdfinb merben, menn ed groß miri), <£>©rr, Du meißt ja alle Dinge, bann mollte ich Dich bitten, fo lieb id) ed habe, ja gerabe meil ich ed fo lieb habe, nimm ed lieber mieber meg, fo lange ed in ber Saufgnabe ift, baß ed nicht oerloren gehe, fonbern felig merbe. Unb fo mollejt Du mir mein Stinb b'er taffen ober nehmen, um bie ©ine ©nabe bitte ich Dich: lajj mich cinfi am jüngften Sage mit meinem Stinbe ju Deiner Utediten offenbar merben, bafj id) bann ju Dir fagen fönne: £ier bin id) f;©rr, unb bad Stinb, bad Du mir gegeben hafi, id) habe ed nicht oerloren, fonbern burch Deine ©nabe behalten 511111 emigen 2eben. Simen.

Darauf rnirb bie Äirchgängerin unter fjanbauflegung eingefegnet mit ben SBorten: Der £Grr fegne bicb unb behüte bid)! ber |>@rr erleuchte Sein Sinti© über bir unb fei bir gnäbig, ber £©rr erhebe Sein Slngefidji auf bicb unb gebe bir Seinen grieben! Der -£>©rr fegne unb behüte beinen Sludgang unb beinen ©ingang oon nun an bid in ©migfeit. Simen,

Slnmerfuttg 1. SJJutter SDiaria Bot auf intern Sircf/gange bad Sefudfinb mitaenonr» men in ben Kempel uitb ed bajelbft @ott bargcftellt; bemt bad 3efudfinb tuav noch nicht tu ben Kempel gebracht worben, toeü bie 83efd;neibung nicht im Stempel, fonbern itn fpaufe gefdjah. ©o mußte beim auch bed Kinbleittd cvfter Süudgaug itt beu Stempel jein. Sei und aber, wo bie heilige Kaufe ja in ber Ä’ivdje gefd;ie^t, finb bie Sittber bereits\* bei ber fjeiü- gen Kaufe in bie Kirche gebracht uub (Sott auf bie SBaterarme gelegt unb Bon 3hm gefegnet worben. ©arum ift bei einer d)riftlid)eu Kirchgängerin bie $iitnal;me bed Kinbed in bie Äirdt;e nicht erforberlich, obgleich, gemäß ber alten Kirchenorbnung, an »ieleu Orten gebräuchlich.

llnmerfung 2. §at bie Kirchgängerin ettt tobted Kinb geboren, fo lauten bie SBotte in ber ©antjaguug, anftatt ,,©u hoft mir ein gefunbed Kinb gegeben unb hoft baffelbe burd; bie heilige Kaufe auf ©eine SJaterarme genommen unb ju einem ©ottedtinbe gemad;t" aljo: ®u hoft mir jwar bie greube »erjagt, ein lebenbiged Kinb in meine 'ilrtne 511 fdgießen, bafitr aber ift bad Kinb oon SKutterleibe au gar nirfjt and ©einen SBaterpänben heraudge» tommen, unb fcftoit and üJtutterleibe hoft ®u feine Seele ju ®ir genommen, baß ich weiß, too fie geblieben ift; beu fleib aber toirft ©u auferWecfeu aud betn ©rabe in »ertlärter §errlichteit.

Sft ba« Ktttb »or bem Kirchgänge tuieber geftorben, jo Wirb aljo gebetet: Sn hoft mir ein lebenbiged Kinb gegeben, haft ed and; bitrd; bie heilige Kaufe auf ©eine SBaterarme genommen unb 3U einem ©ottedtinbe gemacht, ©aruad; aber hoft ®u ed burd) einen janf» ten Kob mieber gu ®ir genommen unb ed nun erft redjt auf ©eine SBaterarme gelegt. 3d; baute ©ir, ipGsrr, wenn and) noch unter Khräuen, für biefe ©eine ©nabe; toeiß ich bod) geioifj, baß ed jelig getoorben ift, weil ed in ber Kanfgitabe geftorben ift. ©arum gelobet fei ©ein heiliger Warne! — ©emgemäß werben bann auch bie Sorte beim Schluß bed ©ebetd entjpred;etib geänbert.



1. ifitutfjer bent’t SfMtetdjf, es (abe feilte befonberett ®rtinbe, baß id) erft jefjt bie Äiffitjjifitij biefcd 'fifalmä folgen laffe, nod) fmiter beit Propheten. & ftnb and; befonbre ©viiiife, aber nid;t ft'lrife, alö man »oft beult. Sri) bin ein armer cUtantt, ber nur bunt ber .paitb ,;utn iWunbc lebt, fo ge(t co mir aud) beim ©tfjretbett für bie Srucferei. ®a (abe id; beim, alt\* ic( beim 'platter u>av, biefe unb uod) anbre ©teilen ftberfebeu, uttb bie folgen tum liier nad). [↑](#footnote-ref-1)